

























# SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

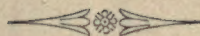
**OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.**

---

**VIERTER THEIL.**

(1862 — 1865)

न — फ.



**ST. PETERSBURG.**

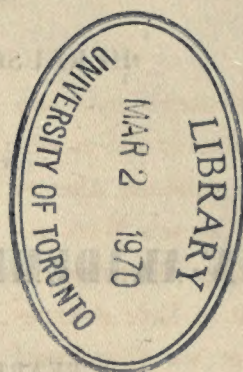
BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

**1865.**

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis des vierten Theils: 6 R. 85 Cop. Silb. = 7 Thlr. 18 Ngr.





Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Den 13. März 1863.

K. Vesselofski, beständiger Secretair.

PK  
935  
G5B63  
Th.4



## VORWORT.

---

Dem Bearbeiter eines grossen Wörterbuchs droht eine doppelte Gefahr: holt er zu weit aus, verliert er sich zu sehr in das Einzelne, oder geht er erst in vorgerücktem Alter an die Arbeit, so kann es leicht geschehen, dass sein Werk unvollendet liegen bleibt, und ein unvollendetes Wörterbuch ist weniger brauchbar als ein anderes nicht zu Ende geführtes Werk; die andere Gefahr ist die, dass er, vor Allem darauf bedacht, seine Arbeit wirklich zu Ende zu führen, dieselbe auf Kosten der Genauigkeit und Vollständigkeit zu sehr beschleunigt. Nehmen wir die 2te Auflage des WILSON'schen Wörterbuchs zum Maassstabe, so sind  $\frac{3}{5}$  unserer Arbeit vollbracht; auf diesen Abschnitt haben wir ungefähr  $12\frac{1}{2}$  Jahre verwandt. Nach demselben Verhältniss würden wir zur Vollendung der fehlenden  $\frac{2}{5}$  der Arbeit noch etwa  $8\frac{1}{2}$  Jahre bedürfen, die wir zu leben nach menschlicher Berechnung wohl hoffen dürfen. In die erste Gefahr haben wir uns also schon nach der ganzen Anlage des Werkes nicht begeben und sind dadurch dem Vorwurf entgangen, leichtfertig ein Werk von unabsehbarem Ende unternommen zu haben, für welches wir auf einen Fortsetzer nicht rechnen durften. Aber auch die zweite Gefahr haben wir bei unserer Arbeit stets vor Augen gehabt, da wir unserm beim Beginn des Werkes gefassten Entschluss, eine lange Reihe von Jahren ganz dem Wörterbuch zu widmen, treu geblieben sind.

Den  $\frac{17.}{29.}$  November 1864.

Die Mängel unseres Wörterbuchs sind uns gar wohl bekannt, aber das Bewusstsein, dass wir nach besten Kräften arbeiten und dass unsere Arbeit von Hunderten benutzt wird und zu weiteren Forschungen anregt, giebt uns Muth und Kraft, auf dem schwierigen Pfade unverdrossen fortzuschreiten.

Wir bedauern es, dass die Uebersiedelung des Dr. H. KERN nach Benares uns um seine Beiträge für den Buchstaben ढ gebracht hat, geben uns aber gern der Hoffnung hin, dass diese Quelle für die folgenden Buchstaben sich eben so ergiebig wie für die vorhergehenden erweisen werde.

Unserm Freunde W. D. WHITNEY verdanken wir ausser den schon früher erwähnten Beiträgen auch ein Verzeichniss der wichtigeren Wörter aus den im Journal of the American Oriental Society veröffentlichten Sanskrit-Inschriften.

Auf besondere Veranlassung machen wir darauf aufmerksam, dass die Theilnahme unseres Freundes A. WEBER, welchem wir für die Mittheilung eines immer anwachsenden, theilweise nur ihm zugänglichen, wichtigen und reichen Materials zu grossem Dank verpflichtet sind, nicht von der Art ist, dass in jeder einzelnen von dem Wörterbuch aufgestellten Ansicht in Betreff der von ihm mitgetheilten Stellen auch der Ausdruck seiner Auffassung gesehen werden darf.

O. BÖHTLINGK.

R. ROTH.

---



1943



# न

1. न indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) nicht Nir. 1, 4. AK. 3, 5, 41. H. 1539. MRD. avj. 40. नेन्द्रं देवममंसत RV. 10, 86, 1. 6. ईपुरथं न न्यर्थम् 7, 18, 9. 20. 21. 5. 57. 3. (भयस्थानमकुस्राणि) मूढमाविशन्ति न पण्डितम् be-mächtigen sich des Thoren, nicht des Weisen MBu. 3, 62. गोप्तारं न नि-धीनां मक्यन्ति मकेश्वरं विबुधाः nicht den Hüter der Schätze, wohl aber den grossen Herrn verehren die Weisen PANKAT. II, 72. बुद्धिरस्ति न वा CUK. 43, 9. Auch bei einer Bitte, einem Wunsche, einem Gebote: न मां गरुह्यः RV. 1, 158, 5. 2, 30, 7. न नो गूहाणामुप ततपासि AV. 6, 32, 1. मया ते उत्कर्त्तुं ह्यं न त्वां विव्युर्जना इति N. 14, 14. तत्रियैर्धार्यते शस्त्रं नार्तशब्दे भवेदिति R. 3, 14, 3; vgl. u. 3. अतिवार्तास्तितनेत ना-वमन्येत कं च न M. 6, 47, 55. Vor einem imperat. dagegen steht immer मा und नैव वद् PANKAT. 42, 12 ist ohne allen Zweifel zu ändern. Eben so steht मा und nicht न vor einem aor. ohne Augment, der die Stelle eines imperat. vertritt. Eine Ausnahme haben wir in der Stelle: शर्मिष्ठामा-धास्तल्पे न कर्हिचित् Bnāc. P. 9, 18, 30, wo मा das Versmaass stören wurde. Dagegen wird MBu. 5, 6032 statt नैवं मनः कथाः wohl मैवं zu lesen sein. In einer Antwort kann bei न statt des aor. auch das praes. stehen nach P. 3, 2, 121. अकार्षीः किम् न करोमि oder नाकार्यम् Sch. In aneinandergereihten Sätzen oder Satzgliedern wird die Negation einfach wiederholt, oder sie wird an zweiter oder fernerer Stelle durch die verbindenden Partikeln उत, च, अपि, चापि, वा, अथ वा verstärkt: न वां ग्यावो ऽर्हभिर्नात सिन्धवो न देवत्वं पणयो नान्प्रमृधम् RV. 1, 131, 9. न चेदरो भविता नोत रोधः MBu. 5, 2225. प्रति-अवणासेभाये शयानो न ममाचरेत् । नासीनो न च भुञ्जानो न तिष्ठन् पराङ्मु-खः ॥ M. 2, 195. दूरस्थो नार्चयेदं न क्रुद्धो नात्तिके स्त्रियाः 202. 3, 8, 9. 4, 15, 37. 79. नाधीयीताश्चमावृणो न वृत्तं न च हस्तिनम् । न नावं न खरं नोष्ट्रं नेरिणास्थो न यानगः ॥ 120. Hir. Pr. 11. प्रविशन्तं न मां कश्चिदपश्य-न्नाप्यवारयत् N. 3, 24. R. 1, 54, 10. नाकमस्यारण्यस्य देवता । न चाप्यस्य गिरिर्विप्रा नैव नद्याश्च देवता ॥ N. 12, 54. नातिश्रमापनयनाय न च श्रमाय CUK. 103. Ragn. 8, 9. Vid. 397. कृतं न कार्पापितवन्नयनं सखे शिरीषनाग-एडविलम्बिकेणरम् । न वा शरच्चन्द्रमरीचिकामलं मृणालसूत्रं रचितं स्त-नात्तरे ॥ CUK. 113. नैव क्रोधं गमिष्यामि न च वल्ये कथं च न । अथ वा नो-

चकुसिष्यामि R. 1, 64, 18. Dieses ist das न, welches als Synonym von उताको, यदि वा, यद्वा und किं वा TAik. 3, 4, 4 aufgeführt wird. Sehr häufig wird die Negation auch nicht wiederholt und statt ihrer stehen einfach वा, अपि वा, च. यो नरः । न हृष्यति ग्लायति वा M. 2, 98. धर्मा-र्थो यत्र न स्वातां प्रुश्रूया वापि तद्विधा 112. नैव क्वापि प्रपश्यन्ति नलं वा भीमपुत्रिकाम् N. 16, 5. न ते भयं नरव्याघ्र दंष्ट्रिभ्यः शत्रुतो ऽपि वा । ब्र-ह्मर्षिभ्यश्च कुतः 14, 18. नाब्राह्मणे गुरो शिष्यो वासमात्यन्तिकं वसेत् । ब्राह्मणे चाननूचाने M. 2, 242. न ब्राह्मणस्य वतिथिर्गृहे राजन्य उच्यते । वैश्यग्रही सखा चैव ज्ञातयो गुरोरेव च ॥ 3, 110. 103. 280. 4, 84. 138. नो-च्छ्रियादात्मनो मूलं परेषां चातितृष्णा 7, 139. संपदि यस्य न कुर्यो विप-दि विषादो रणे च धीरत्वम् wer im Glück sich nicht freut, im Unglück nicht verzweifelt und in der Schlacht beherzt ist ad Hir. I, 29. Hier haben die Ausgaben nach विषादो ein न, welches aber das Metrum, wie schon LASSER bemerkt hat, nicht leidet. Nicht selten ist auch der Fall, dass die Negation an zwei oder mehr Stellen gesetzt, an einer anderen aber wieder weggelassen wird; नाश्रीयाद्द्वार्या सार्धं नैनामीक्षेत चाश्रमीम् । नुवतीं जम्भमाणां वा न चासीनां यथामुखम् ॥ M. 4, 43. नाञ्ज-यत्ती स्वके नेत्रे न चाभ्यक्तमनावृताम् । न पश्येत्प्रसवतीं च 44. न पाणि-पादचप्लो न नेत्रचप्लो ऽनुजः । न स्याद्वाक्चपलश्चैव न परद्रोक्कर्मधीः ॥ 177. न राज्ञामघेदेषा ऽस्ति व्रतिनां न च सत्त्रिणाम् 5, 93. तत्र कुप्रावृत्तो नासीद्दरिद्रो वा पुरोत्तमे । नामृष्टमुद्गं चादाता नासुगन्धो न चानुजः ॥ R. 1, 6, 8. न देवेषु न यज्ञेषु तादृग्युपवती क्वाचित् । मानुषेष्वपि चान्येषु दृष्टपूर्वाथ वा श्रुता ॥ N. 1, 13. नाकं शतसकृन्नेषां नापि कोटिशतैर्गवाम् । राजन्दस्यामि शवलां राशिमी रजतस्य वा ॥ R. 1, 53, 11. Gern schliesst sich न unmit- telbar an eine oder zwei andere Partikel; Beispiele für न च, न चापि, नापि, नोत, न वा und नैव haben wir schon oben gehabt. न चैव (von einander getrennt 2, 56) M. 4, 55. 9, 89. नापि च 4, 47. न तु (von einan- der getrennt 3, 144) 3, 120. 4, 38. 251. 5, 157. न त्वेव 10, 94. 95. न त्वेव तु 5, 37. न चेत् s. unter चेद् 4, und न खलु unter खलु. न क् gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. Diese letzte Verbindung bewirkt, dass das Verbum finitum seinen Ton bewahrt, wenn unter der Form einer in der Zukunft negirten Thätigkeit ein Verbot ausgesprochen wird. P. 8, 1, 31. न क् भोदयसे, न



काध्येष्यसे so v. a. *du wirst nicht essen, du wirst nicht lesen, das sage ich dir in allem Ernst* Sch. In dem Beispiele न ह वै तस्मिंश्च लोके दन्तिणामिच्छति ist das Verb. fin. nicht orthotoniert, ebend. न ह mit einem potent. M. 9, 270. Vgl. ननु, नहि, नो, चन, किन. Zwei Negationen in demselben Satze bilden eine verstärkte Bejahung: न कथंचिद्धि मे पापा न वध्या ये सुरद्विषः ARG. 10, 17. न खल्वेतन्न कुर्या च वचनम् R. 6, 106, 16. न तु ज्ञातु न (über Kurz oder Lang gewiss) हिंस्यस्त्वं रामलक्ष्मणसायकाः । अपवृत्ता मरुवेगा यदि त्वं नागमिष्यसि ॥ 4, 34, 19. MECH. 64. 103. नैयं न वध्यात मनोगतमाधिकेतुम् ÇAK. 59. न पुनरलंकारश्चिनं न पुष्यति 10, 6. VIKR. 29. RAGH. 6, 30. UTT. RĀMAK. 124, 5. ÇIÇ. 1, 55. VOP. S. 176. Aehnlich नादाद्यो नाम राज्ञो ऽस्ति soll nicht unbestraft bleiben so v. a. *soll jedenfalls bestraft werden* M. 8, 335. न च न परिचितो न चाप्यरम्यः MĀLAV. 10. नास्त्यगतर्मनोरथानाम् VIKR. 26, 3. In den folgenden Beispielen heben die zwei Negationen die Verneinung nicht auf: नैतैरपूतैर्विधिवदाप्यपि हि कर्हिचित् । ब्राह्मण्योनांश्च संवन्धान् चरेद्वाक्पाणः सरु ॥ M. 2, 40. Wenn न einen einzelnen Begriff verneint, bildet es mit dem nachfolgenden Worte wohl eine Zusammensetzung (vgl. VOP. 6, 9) und fällt dann ganz mit dem अ priv. zusammen: (दाडाः) अनुद्देगकरा नृणां सत्वचो नाग्निद्रुषिताः M. 2, 47. शक्तितो नाभिधावतो निर्वास्याः 9, 274. भूयिष्ठं च नरेन्द्राणां विद्यते नश्रुभा गतिः MBH. 13, 3932. कृत्वा नमुकरं कर्म 8, 185. 14, 1768. संग्रामे नातिकोविदम् 4, 1303. N. 25, 16. नातिहरे Hip. 1, 51. ÇAK. 110. RAGH. 3, 67. 4, 8. नतदिदाम् (bei BURNOUR getrennt geschrieben) BHĀG. P. 5, 4, 13. नविहंस 6, 3, 30. नमत् 5, 8, 26. नद्रुषितधियः 7, 3, 56. भूयो नागमनाय VID. 215. नाधीत Hir. Pr. 23. नानुरक्ता I, 85, v. 1. Ja sogar नैव findet sich auf diese Weise verbunden: वरं गर्भमावो वरमृत्यु नैवाभिगमनम् PĀNĀT. Pr. 8. नैवसंज्ञानासंज्ञापतन BURNOUR in Lot. de la b. I. 813. नैवसंज्ञासमाधि HIOUEN-TSANG I, 367. In den nachstehenden Beispielen wird man mit mehr Recht न vom folgenden Worte trennen dürfen, da man hier noch deutlich durchfühlt, dass न ein Praedicat oder ein Subject negiert: (तान्) न दाड्यान्मनुरब्रवीत् von diesen hat Manu erklärt, dass sie der Strafe nicht unterlägen, M. 8, 242. वस्त्रमलंकारम् u. s. w. न विभाज्यं प्रचक्षते 9, 219. क्सेदने चैव यन्त्राणां योक्त्ररश्म्योस्तथैव च । आक्रन्दे चाप्यपेक्षति न दाडं मनुरब्रवीत् ॥ An dieser Stelle ist auch der Gebrauch von न vor runden Zahlen zu erwähnen. Die Negation zeigt an, dass in Wirklichkeit diese Zahl nicht voll sei; was daran fehlt wird instr. oder abl. (एकां न ist allem Anschein nach nur ungenaue Schreibweise für एकान्न) dem न vorgesetzt. Im ÇAT. Ba. findet keine Composition statt, dagegen scheint in der späteren Sprache एकान्न (vgl. P. 6, 3, 76) mit einem folgenden Zehner ein Compositum zu bilden. एकया न विंशतिः ÇAT. Ba. 10, 4, 3, 15. एकया न त्रिंशत् 18. पञ्चभिर्न चत्वारि शतानि 19. 14. एकेन न विंशतिः P. 6, 3, 76, Sch. एका न त्रिंशत् ÇAT. Ba. 6, 2, 3, 37. 9, 2, 3, 47. एकान्नपञ्चाशदत्र KĀTJ. Ça. 24, 2, 37. 3, 36. एकान्नविंशतिः (oder एकान्नविंशतिः) P. 6, 3, 76, Sch. VOP. 6, 36. TAITT. UP. 3, 41. एकस्यै (statt des abl.) न पञ्चाशत् TS. 7, 4, 2, 3. 1. — 2) damit nicht, auf dass nicht; mit dem potent.: पितुस्त्वमेव मे गवा शोघ्रमाचत्व राघव । न त्वामनुदहेत्कुहः DAÇ. 1, 41. तं प्रसादय गवा त्वं न त्वां स कृषितो शपेत् 42. न गच्छेन्म श्रेयर्भित्ता अनुनेष्यति तं नृपम् R. 1, 8, 20. MBH. 1, 6040. 3, 16945. Vgl. u. 1 am Anfang die Stellen N. 14,

14 und R. 3, 14, 3. — 3) Vergleichungspartikel: wie, gleichsam NIK. 1, 4. MED. avj. 40. यद्दे देवानां नेति तदेवामोश्मिति AIR. Ba. 1, 16. यद्दे नेत्युच्योमिति तत् ÇAT. Ba. 1, 4, 3, 30. In dieser Bedeutung, welche später ganz verloren geht (im späten Kunstgedicht taucht sie wieder auf), bereits im AV. selten. नावं न पर्षणिम् RV. 1, 131, 2. वि पृच्छामि पाक्वाः न देवान् 120, 4. 6, 2, 1. 8. 9. यवं न देस्म ज्ञून्ना विवेति 7, 3, 4. स्वर्णं वस्तोरुषसीमरोचि यवं तन्वाना उशिज्ञो न मन्ये 10, 2. 13, 3. 18, 15. यवं स्य श्रूराधनो नाते 4, 16, 2. विरराज रिपुतयप्रतिज्ञामुखरो मुक्तशिवः स्वयं न मृत्युः ÇIÇ. 20, 4. Die ursprüngliche, negirende Bedeutung der Partikel lässt sich hier recht wohl nachweisen: indem man einem Dinge ein ihm sonst nicht zukommendes Praedicat beilegt, liegt es nahe, dessen materielle Identität mit einem andern Dinge, welchem dieses Praedicat ganz eigentlich zukommt, zu negiren. Ob ich sage: *er wiehert wie ein Pferd*, oder: *er wiehert, obgleich er kein Pferd ist*, oder endlich: *er wiehert, als wenn er ein Pferd wäre*, läuft schliesslich auf Eines hinaus. Vgl. u. 3. अ 1, b. — Ueber न, wo es mit वरम् oder श्रेयस् in Correlation steht, wird unter वर und श्रेयस् die Rede sein.

2. न m. 1) ein Name Buddha's (सुगत). — 2) Band, Fessel (बन्ध). — 3) = प्रस्तुत. — 4) = हिरण्य (?) MED. D. 1. — 5) Perle EKĀKSHARAK. im ÇKDR. — WILSON führt nach ÇABDĀRTHAK. noch folgende Bedeutungen an: a) m. ein Name Gaṇeṣa's; Krieg; Gabe; Wohlfahrt. — b) f. नां Nabel; ein musikalisches Instrument; Kenntniss. — c) adj. dünn, mager, spärlich; leer; identisch; nicht beunruhigt; ungetheilt.

नम् s. नम्.

नंश nach SĀJ. so v. a. नाशन Vertreibung: आ वौ हवण्यमौशिज्ञो कुवधै घोषैव शंसमर्तुनस्य नंशे RV. 1, 122, 5. Viell. Erlangung; vgl. 2. नम्. नंशन (von नम्) s. स्वप्न.

नंशुक adj. von 1. नम् UNĀDIS. 2, 30. = अणु UḡGVAL. = वेनुदार्क (!) PADMAN. verderblich WILS. वृकणकेशीर्जनयः स्युरभ्यासरिणीर्नंशुकाः wohl verloren gehend KĀTJ. 28, 5.

नंष्टर (von 1. नम्) nom. ag. = नाशाश्रय ÇKDR. verloren gehend u. s. w.; vgl. P. 7, 1, 60.

नंष्ट्य part. fut. pass. von 1. नम् P. 7, 1, 60, Sch.

नःतुद्र (नस् Nasse + तुद्र) adj. P. 6, 1, 63, VĀRT. 2. kleinnasig H. 451.

नक् (oder नम्, nach der Analogie von निम्) Nacht: अप स्वस्वरुषसो नगिर्नक्तेति RV. 7, 71, 1. indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. — Vgl. नक्त.

नक 1) m. N. pr. eines Sohnes des Dāruka VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 37. — 2) n. भरद्वाजस्य नकम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227.

नकिंचन (1. न + किंचन) adj. Nichts habend, bettelarm MBH. 5, 4522. PĀNĀT. 134, 14, wo तद्यर्थश्चो नकिंचनः कथं zu lesen ist; vgl. BENFAY zud. St. In der Stelle: स्थाने भवानेकनराधियः सन्नकिंचनत्वं मखत्वं व्यनक्ति RAGH. 5, 16 wird eher das geläufigere अकिंचनत्वं, als नकिंचनत्वं, anzunehmen sein. — Vgl. अकिंचन.

नकिम् (1. न + किम्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — Vgl. नकीम्, माकिम्.

नकिस् (1. न + किस्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. MED. avj. 71 (निषेधोपमयो); an beiden Orten नकिर् geschrieben. 1) nicht, nimmer; etwas stärker als das einfache न. NAIEN. 3, 12. नकिर्देवा वारयन्ते न मर्ताः



RV. 4, 17, 19. नक्तिर्मा देव्यं सको वारते 42, 6. नक्तिष्टे व्रति 2, 27, 13. 8, 73, 9. वयो नक्तिष्टे पतिवासं घासते व्युष्टौ 1, 48, 6. 69, 7. नक्तिरस्य प्रमिनति व्रतानि 10, 10, 5. 39, 11. 134, 7. 3, 38, 8. 6, 27, 3. — 2) *Niemand, Keiner*: नक्तिर्ह्येषा ज्ञानेषि वेदे RV. 7, 56, 2. नक्तिर्दत्तसत्तमा मिनत् 32, 5. तदैषा न-किरा मिनत्। घरावा च न मर्त्यः 8, 28, 4. नक्तिष्ट्वा नि यमदा सुते गमः 33, 8. यथा क्रिमीणां नक्तिरुच्छिष्यते AV. 2, 31, 3. Diese Bedeutung ist die seltenere, wird aber von den Erklärern häufig auch in Fällen ange- nommen, wo die erste am Platz ist.

नक्तिम् indecl. NAIGH. 3, 12. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. so v. a. नक्तिम् 1: नक्तिमिन्द्रो नक्तिर्वे न शक्रः परिशक्तवे RV. 8, 67, 5. Vgl. नक्तिम् und माकिम्.

नकुच m. v. 1. für लकुच COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 2, 41.

नकुट n. Nase ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. नकुटक.

नकुल 1) adj. oxyt. (?) Bez. einer bestimmten Farbe (wohl die des Ich- neumons): वधवे, नकुलाय, रोहिताय TS. 7, 3, 18, 1. RV. Prāt. 17, 9. — 2) m. a) oxyt. *Viverra ichneumon*, ein dem *Illis* ähnliches Thier; der bekannte Feind der Schlangen (auch Mäuse), dessen Kunst, durch ein Heilkraut sich gegen die Folgen des giftigen Bisses zu schützen, schon im AV. erwähnt wird. AK. 3, 4, 25, 172. H. 1302. an. 3, 656. MED. I. 100. यथा नकुलो विच्छिद्यं सुधात्यक्त्वि पुनः AV. 6, 139, 5. ब्राह्मे वेद वीरुधं नकुलो वेद भेषजम् 8, 7, 23. VS. 24, 26. 32. Pār. GRHJ. 2, 7. RV. Prāt. 13, 20. M. 4, 126. 11, 131. 159. 12, 62. MBH. 1, 5582. fgg. नकुलो मूषिकानति विडालो नकुलं तथा 12, 444. Suça. 1, 108, 2. 203, 2. 2, 265, 4. VARĀH. BRH. S. 53, 32. 85, 41. fgg. PAÑKAT. 98, 21. fgg. 110, 22. BHĀG. P. 3, 21, 44. नकुली f. das Weibchen MBH. 16, 41. नकुलत्व n. nom. abstr. 14, 2896. Vgl. गन्ध°, जल°. — b) Sohn ÇABDAM. im ÇKDR. — c) N. pr. eines Veda-Sängers, mit den patronn. Vāmadeva, Vāmadevja und Vai- çvāmitra, Ind. St. 3, 221. नकुलस्य वानदेवस्य प्रेङ्गः N. eines Sāman ebend. — d) N. pr. eines Sohnes des Pāṇḍu (oder vielmehr der A- çvin) und der Mādrī, Zwillingsbruders des Sahadeva, H. an. MED. MBH. 1, 2445. 4850. fgg. HARIV. 4057. VP. 437. 459. LALIT. 26. — e) N. pr. eines späteren Dichters ÇARṆG. PADH. in Verz. d. Oxf. H. 124, a. — f) Bein. Çiva's: युधिष्ठिरस्य या कन्या नकुलेन विवाहिता। पूजिता स- क्देवेन सा कन्या वरदा भवेत्॥ VIDAGDHAMUKHAMĀNDANA im ÇKDR. — 3) f. आ Bein. der Gemahlin Çiva's H. ç. 56 (daneben यकुली). — 4) f. ई a) das Weibchen des Ichneumons; s. u. 2, a. — b) N. verschiedener Pflanzen: *Salmlia malabarica* Schott u. Endl. (कुकुटी) MED. *Nar- dostachys Jatamansi* (जटामांसी) Dec. H. an. MED. *Saffran* H. an. = शङ्खिनी DHAR. im ÇKDR. — c) myst. Name des Buchstabens ङ (vgl. न- कुलीश) VIśĀBHIDHĀNA im ÇKDR. — Wird P. 6, 3, 75 in न + कुल zerlegt.

नकुलक (von नकुल, ein Schmuck in Form eines Ichneumons VJUTP. 139.

नकुलाद्या (नकुल + आ°) f. eine best. Pflanze, = गन्धनाकुली RĀGĀN. im ÇKDR.

नकुलान्धता (नकुल + अण°) f. und नकुलान्ध्य (नकुल + आण°) n. eine best. Krankheit des Auges, bei welcher das Auge dem des Ichneumons gleicht, und dem Kranken bei Tage die Gegenstände bunt erscheinen, Suça. 2, 318, 9. 21. — Vgl. नाकुलान्ध्य.

नकुलीश (नकुली + ईश) m. 1) eine Form Bhairava's PĪṬHAMĀLĪ im ÇKDR. — 2) myst. Name des Buchstabens ङ (vgl. नकुली) VIśĀ- BHIDHĀNA im ÇKDR. — नकुलेश WILSON.

नकुलेश s. u. d. vorhergehenden Worte.

नकुलेष्टा (नकुल + ईष्टा) f. die dem Ichneumon erwünschte Pflanze, N. einer best. Pflanze, durch welche der Ichneumon sich gegen die Folgen des Bisses der Schlangen schützt; = नाकुली, गन्धनाकुली AK. 2, 4, 4, 3.

नक्त्वा, नक्तयति tödten, zu Grunde richten DHĀTUP. 32, 54. Das न wird nicht ण DHĀTUP. VOP. 8, 43.

1. नक्त 1) n. sg. und f. du. (नक्ता H. ç. 18): नक्ता च चक्ररुषसा विद्वेपे RV. 1, 73, 7. उषासानक्ता 10, 70, 6. 7, 2, 6. नक्ताषासा 1, 13, 7. 96, 5. In der Stelle: आ पशुं गांसि पृथिवीं वनस्पतीनुषासा नक्तमोषधीः 8, 27, 2 hat vielleicht, dem उषासा entsprechend, ursprünglich नक्ता gestanden, welches wegen des Hiatus geändert wurde. नक्तमहरेवाभिनिष्पद्यते KĀND. Up. 2, 4, 2. Wie das daneben stehende adv. दिवा als Subject im Satze BHĀG. P. 5, 22, 5. नक्तम् (नक्तम् gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37) adv. bei Nacht, in der Nacht AK. 3, 5, 6. H. 1533. दिवा न° RV. 5, 76, 3. 7, 15, 15. 1, 24, 10. नक्तमोषसः 90, 7. प्र या जिगाते खर्गलेव नक्तम् 7, 104. 17. 8, 85, 1. सायं नक्तमथो दिवा AV. 6, 128, 4. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 2. 13, 1, 5. 5. ĀÇV. GRHJ. 3, 9. M. 6, 19. MBH. 1, 6507. N. 2, 4. R. 5, 92, 19. MEGH. 38. BHART. 2, 82. VARĀH. BRH. S. 29, 31. VID. 259. स्त्रीनक्तमतरागारवह्निःश- त्रुकृतान् (wo नक्तम् mit कृतान् zu verbinden ist) JĀGĀN. 2, 31. दिननक्तम् MĀRK. P. 16, 69. Vgl. नक्तन, नक्ति, नक्त्या, नक्. — 2) n. das Essen bei Nacht (als Kasteiung): एकभक्तेन नक्तेन तथैवायाचितेन च। उपवासेन चैव- न पादकृच्छ्रः प्रकीर्तितः॥ JĀGĀN. 3, 319. उपवासात्परं भैक्षं भिक्षापरमयाचितम्। अयाचितात्परं नक्तं तस्मान्नक्तेन वर्तयेत्॥ Devī-P. im ÇKDR. नक्तभोजिन् BHAVISHJA-P. ebend. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Prthu VP. 165. des Prthushena von der Ākūti BHĀG. P. 5, 15, 5. — 4) f. आ eine best. Giftpflanze, = कलिकारी RĀGĀN. im ÇKDR.

2. नक्त (नक्त?) n. = نكت in der Astr. N. des 5ten Joga Ind. St. 2, 269. नक्तक m. Lappen AK. 2, 6, 2, 16. Handtuch H. 676. Nach ÇKDR. ist नक्तक eine von BHARATA erwähnte Variante für लक्तक, wie der Text des AK. lesen soll.

नक्तचारिन् (1. नक्त + चा°) 1) adj. bei Nacht umhergehend. — 2) m. a) Eule TRIK. 2, 5, 15. — b) Katze ÇKDR. und WILS. nach TRIK. 2, 5, 8; die Calc. Ausg. liest hier aber नक्तचा°. — c) Dieb. — d) Unhold, ein Rakshas WILS. — Die richtigere Form ist नक्तचारिन्.

नक्तचर (नक्तम् + चर) adj. in der Nacht umhergehend; subst. m. ein bei Nacht umherwanderndes Thier, ein nächtlicher Unhold, ein Rakshas. Gegens. अक्षर ÇĀNEH. GRHJ. 2, 14. भूत MBH. 5, 7249. 14, 1921. MĀRK. P. 29, 20. दिवाचरो न शर्वर्या न च नक्तचरो दिवा (ग्राह्यः) VARĀH. BRH. S. 85, 24. — SĀV. 8, 74. MBH. 1, 6508. HARIV. 4351. R. 5, 11, 9. नक्तचरश्च 3, 48, 2. f. नक्तचरो KATHĀS. 25, 104. 238.

नक्तचर्या (नक्तम् + च°) f. das Herumwandern bei Nacht MBH. 12, 10575.

नक्तचारिन् (नक्तम् + चा°) 1) adj. bei Nacht umhergehend (Gegens. दिवाचारिन्, दिवाचर) ĀÇV. GRHJ. 1, 2. M. 3, 90. — 2) m. Katze TRIK. 2, 5, 8. — Vgl. नक्तचारिन्.



नक्तज्ञाते (नक्तम् + ज्ञात) adj. bei Nacht entstanden: शेषधि AV. 1, 23, 1.

नक्तम् = नक्त Nacht: वयो ये भूवी पतयन्ति नक्तभिः RV. 7, 104, 18.

नक्तदिन (नक्तम् + दिन) n. sg. Nacht und Tag: तौ पथग्वरदाकूले शिष्टामुत्तरदक्षिणे । नक्तदिने (so ist zu lesen) विभज्येभौ शीतोष्णकिरणाविव ॥ MĀLAV. 88. तुल्यनक्तदिने काले विषुवद्विषुवं च तत् H. 146. नक्तदिनम् adv. bei Nacht und bei Tage KATHAS. 11, 3. PĀNĀT. 32, 25. An beiden Stellen getrennt gedruckt.

नक्तदिवे (नक्तम् + दिव) P. 5, 4, 77. °वम् adv. bei Nacht und bei Tage Sch.

नक्तम् adv. bei Nacht s. u. 1. नक्त.

नक्तमाल m. N. eines Baumes, *Pongamia glabra* Vent. AK. 2, 4, 2, 28. H. 1140. R. 3, 79, 37. 6, 15, 3. 108, 20. SUGR. 1, 32, 16. 137, 14. 138, 4. 2, 119, 2. RAGH. 5, 42. VARĀH. BRH. S. 53, 103. 54, 11. °क SUGR. 2, 36, 18.

नक्तमुखा f. Abend H. 1533 falsche Lesart für नक्तमुषा. Nach ÇKDR. kennt auch HALĀS. jene Form.

नक्तप्रभव (नक्तम् + प्र°) adj. bei Nacht entstehend VARĀH. BRH. S. 21. s. नक्तप्र° v. 1.

नक्तयो adv. bei Nacht: रूपादृशे दृष्टे नक्त्या चित् RV. 4, 11, 1. — Vgl.

1. नक्त, नक्तन्, नक्ति.

नक्तान्ध (1. नक्त + अन्ध) adj. nachtblind SUGR. 1, 223, 11.

नक्तान्ध्य (1. नक्त + आन्ध्य) n. Nachtblindheit SUGR. 2, 86, 2. 340, 11.

नक्ति f. = नक्त Nacht: अग्निं वा नक्तीरुषसा ववाशिरे RV. 2, 2, 2.

नक्र 1) m. Krokodil AK. 1, 2, 3, 21. TRIK. 1, 2, 23. H. 1349. an. 2, 434. MED. r. 53. 54. HIR. 76. M. 1, 44. MBH. 3, 16241. R. 2, 113, 22. 3, 17, 24. SUGR. 2, 135, 17. VARĀH. BRH. S. 27, c, 14. 32, 9. RAGH. 7, 27. मातङ्ग° 13, 11. द्वोपनिभ KATHAS. 26, 8. नक्रः स्वस्थानमासाद्य गजेन्द्रमपि कर्षति । स एव प्रच्युतः स्थानाचकुनापि परिभूयते ॥ PĀNĀT. III, 43. BRĀG. P. 2, 7, 16. 24. 4, 22, 40. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 4, 1970. RAGH. 16, 55. Vgl. नाक्र. — 2) m. das Zodiakalbild Scorpion Ind. St. 2, 260. — 3) Nase, n. H. 381. H. an. MED. f. आ ÇABDAR. im ÇKDR. Nach WISE 233 ist नक्र = नासाखर, आक्राखर eine Krankheit der Schneider'schen Haut, verbunden mit katarrhalischen Beschwerden, Kopf- und Gliederschmerz. — 4) n. = अग्रद्वार H. an. MED. the upper timber of a door frame WILS. — 5) f. आ ein Zug von Bienen oder Wespen ÇABDARTHAK. bei WILS. — Zerfällt nach P. 6, 3, 75 in न + क्र.

नक्रराज (नक्र + राज) m. Haiisch oder ein anderes grosses Seeraubthier HIR. 77. Nach ÇABDAR. bei WILS. auch °राज्.

नक्रकारक (नक्र + कृ°) m. dass. TRIK. 1, 2, 22.

नन् नतति (गतिकर्मन् NAIKH. 2, 14. DHĀTUP. 17, 10. व्याप्तिकर्मन् NAIKH. 2, 18) und नतते herbei —, hinzukommen zu, sich einfinden bei, erreichen, erlangen: रेणुर्नतत् याम् RV. 1, 33, 14. 66, 9 (5). इमा उ वा नतते गिरिः 6, 45, 28. अर्धत्ता न काष्ठा नतमाणाः 7, 93, 3. 9, 93, 1. यज्ञे नतसे VS. 27, 13. नतत् इन्द्रं शरदः सुपतः RV. 7, 37, 7. अस्तं नतते यस्मिं चाकन् 10, 93, 4. AV. 10, 1, 14. 18, 2, 29. नतति रुद्रा अर्धसा नमस्विनम् RV. 1, 166, 2. अर्धं श्रेभिर्भानुर्नतति याम् 10, 3, 5. मन्म श्रुतं नततः 6, 49, 3. 7, 39, 6. नतो वा यमो नततु AV. 7, 73, 5. Vgl. auch इनन्; die Form आनन् u. s. w. s. u. नम्.

— अक्क् losgehen auf: गातुमिधे नतते तुग्रमक्क् RV. 6, 22, 5.

— अग्निं sich nahen zu, herbeikommen zu, anlangen bei (acc.): अग्नि-नततो अग्निं ये तमानसुः RV. 2, 24, 6. 20, 2. 5, 15, 2. न यं किंसेति धीतयो न वाणीरिन्द्रं नततीदृभिर्वर्धयन्तीः 6, 34, 3. प्र पर्वता अनवत्त प्र गावः प्र ब्रह्माणो अग्निर्नतत् इन्द्रम् 8, 85, 5. दक्षिणा यज्ञमग्निर्नतमाणाः 10, 17, 9. शुक्रेत्रमिभिर्भिर्नतति ताम् 1, 93, 10. AV. 12, 3, 8.

— अक् Jmd (gen.) einholen (?): पुत्रमप्यस्याव नतथो यद्विपतमनो नर्यस्य प्रयज्ञोः RV. 1, 180, 2.

— परि hinreichen über, einnehmen: उरु वा रयः परि नतति याम् RV. 4, 43, 5.

— प्र herbeikommen: प्र ब्रह्माणो अङ्गिरसो नतत् RV. 7, 42, 1.

— अग्निं bemeistern: प्र यो नतते अग्नेर्वासा क्रिविम् VĀLAKH. 3, 8.

नक्षत्र NAKṢATRA. 3, 103. n. 1) Gestirn überh. (auch von der Sonne gebraucht) AK. 1, 1, 2, 22. H. 107. द्विता नक्षत्रं (coll.) पप्रथञ्च भूमं RV. 7, 86, 1. उड्छियाः सृते सूर्यः सचा उच्यन्तत्रमर्चिवत् 81, 2. नक्षत्रं प्रत्नमग्निं चरित् 10, 88, 13. 111, 7. 156, 4. Sterne 1, 50, 2. 3, 54, 19. अग्निं नक्षत्रेभिः पितरो यामपिंशन् 10, 68, 11. नक्षत्राणामेषामुपस्थे सोम आकृतः 85, 2. AV. 6, 128, 1. 8. 7, 13, 1. 9, 7, 15. 15, 6, 2. AIT. BR. 4, 25. VS. 14, 19. 18, 18. 22, 28. ÅCV. GRHJ. 4, 4. LĀTS. 3, 8, 10. नक्षत्राणि ग्रहास्तथा M. 1, 24. विज्ञाय निशि पन्थानं नक्षत्रगणसूचितम् Hip. 1, 3. N. 5, 6. चन्द्रादित्यौ प्रकृतनक्षत्राः MBH. 13, 7386. 1, 7677. Diese fünf bilden bei den Ġaina die Gruppe der Ġjotishka H. 92. पुण्ये तिथौ मुहूर्ते वा नक्षत्रे वा गुणान्विते M. 2, 30. नक्षत्रैर्यज्ञोवाति 3, 162. SUGR. 1, 17, 8. 114, 4. 103, 2. योः सचन्द्रार्कनक्षत्रा MBH. 13, 7070. 3, 12549. 16038. °शिरसि HARIV. 12239. Ein Mal masc.: दृळ्देहो नक्षत्र उत विश्वेदेवो भूमिमातान्या धासिन्याः RV. 6, 67, 6. एक° aus einem Stern bestehend ÇAT. BR. 13, 8, 4, 3. KĀTS. ÇR. 24, 3, 3. ÅCV. GRHJ. 4, 5. — 2) im Bes. die Mondstationen; in der älteren Zeit (aber auch noch im HARIV.) 27, später 28 an der Zahl. Dieselben werden in der Folge auch als Gemahlinnen des Mondes, als Töchter Dakṣha's, aufgefasst. AV. 19, 8, 1. VS. 18, 40. TS. 2, 3, 5, 1. 3, 4, 2, 1. TBR. 1, 5, 2, 1. 2, 5, 2, 7, 18, 18. ÇAT. BR. 6, 5, 4, 8. 9, 4, 2, 9. 10, 5, 4, 17. P. 1, 2, 60. MBH. 13, 3256. fgg. 4255. fgg. शिष्टाः (कन्याः) सोमाय राशे ऽथ नक्षत्राख्या द्वा प्रभुः (दत्तः) HARIV. 104. 1332. 11522. 11524. कृत्तिकादीनि नक्षत्राणीन्द्राः पन्थस्तु BRĀG. P. 6, 6, 23. Die Namen derselben s. Ind. St. 1, 89. fgg. Vgl. WARREN, KĀLAS. 372. WEBER, Die vedischen Nachrichten von den Nakṣatra. — 3) Perle RĀGĀN. im ÇKDR. — Was die Etymologie betrifft, so lässt sich gegen die von AUFRICHT in Z. f. vgl. Spr. 8, 71 vorgebrachte (नक्ष + त्र) einwenden, dass Wächter der Nacht nicht auf die Sonne passt, welche in den ältesten Texten vorzugsweise नक्षत्र genannt wird. Die Gleichsetzung von नक्ष mit नक्त erregt gleichfalls Bedenken. Eher liesse sich noch an eine Zurückführung auf नत् (vgl. NIA. 3, 20. TBR. 1, 5, 2, 5.) denken, dann wären die Gestirne die am Himmel Herauskommenden. Die spielende Zerlegung in न + त्र findet sich NIA. 3, 20. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 18. 19. P. 6, 3, 75. — Vgl. देव°, यम°.

नक्षत्रकल्प (न° + क°) m. Titel eines zum AV. gehörigen Parīśiṣṭa über die Mondstationen Verz. d. B. H. No. 364. 366. Ind. St. 3, 279. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 33.

नक्षत्रकालविस्तार (न° + का + वि°) m. weisser Jāvanāla (s. d.) Rī-



dan. im ÇKDa.

नक्षत्रकूर्मविभाग (न०-कूर्म-+वि०) m. Vertheilung der Länder unter die Herrschaft der verschiedenen Mondstationen VARĀH. BRH. S. 2, a (A. Bl. 2, a). — Vgl. u. कूर्म 2.

नक्षत्रचक्र (न०+चक्र) n. Bez. eines best. myst. Diagramms TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, a. 95, b. 96.

नक्षत्रचित्तामणि (न०+चि०) m. Titel eines Werkes über die Mondstationen MACK. Coll. I, 129.

नक्षत्रज्ञी (न०+ज्ञी) adj. subst. von den Sternen geboren, Sternensohn AV. 6, 110, 3.

नक्षत्रताराराजादित्य m. die Sonne (आदित्य) als König (राजन्) der Sterne (नक्षत्र) und Sternbilder (तारा), Bez. einer Meditation bei den Buddhisten Lot. de la b. l. 269.

नक्षत्रदर्श (न०+दृ०) m. Sternschauer VS. 30, 10.

नक्षत्रनाथ (न०+ना०) m. der Schützer der Mondstationen, der Mond HARIV. 16033. RAGH. 6, 66.

नक्षत्रनेमि (न०+ने०) 1) m. a) der Polarstern. — b) der Mond H. an. 3, 86. MED. m. 64. — c) Bein. Vishnu's MBH. 13, 6996. — 2) f. Bein. der Mondstation Revati H. an. MED.

नक्षत्रप (न०+प) m. der Hüter der Mondstationen, der Mond ÇKDa. WILS.

नक्षत्रपथ (न०+पथ) m. die Sternenbahn, ein bestimmter Himmel: ऽवर्चम् R. 3, 49, 4.

नक्षत्रपाठक (न०+पा०) m. Sterndeuter BHANNĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 10, a. N. 3.

नक्षत्रपुरुष (न०+पु०) m. Mondstationenmann; in der Astrol. eine die Mondstationen darstellende menschliche Figur (die Füße stellen z. B. Mūla dar, die Kehle Ġjeshthā). Abgekürzt auch eine Cerimonte, bei der eine solche Figur verehrt wird. VĀMANA-P. in Verz. der Oxf. H. 46, b. 5 v. u. Auch ऽपुरुषक in der ersten Bed. VARĀH. BRH. S. 103, 5. — Vgl. कालपुरुष.

नक्षत्रफल (न०+फल) n. Titel eines Werkes über die Mondstationen MACK. Coll. I, 126.

नक्षत्रभक्ति (न०+भ०) f. Vertheilung der verschiedenen Dinge unter die Nakshatra; Angabe, in welchem Verhältniss sie zu einander stehen; Titel des 15ten Adhijāja von VARĀH. BRH. S. nach 2 Handschriften. — Vgl. नक्षत्रव्यूह.

नक्षत्रमार्ग (न०+मा०) m. die Sternenbahn: ऽमार्गे विपुलं सूर्योद्योति विमृत्तम् INDR. 2, 12.

नक्षत्रमाला (न०+मा०) f. 1) Sternenkranz, Sterngruppe: दक्षिणां दिशमास्थाय ऋषिमध्ये मन्त्रायशाः । नक्षत्रमालामपरामृजत् R. 1, 60, 21. — 2) der Kranz der Mondstationen, alle Mondhäuser insgesamt: यावन्नक्षत्रमाला विचरति गगने VARĀH. BRH. S. 106, 9. — 3) eine Perlenkette von 27 (die Anzahl der Mondstationen) Perlen AK. 2, 6, 2, 8. H. 662. VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 34.

नक्षत्रयज्ञक (न०+या०) adj. der an die Gestirne oder die Mondstationen Opfer darbringt: नक्षत्रयामयज्ञकाः MBH. 12, 2874. — Vgl. प्रयज्ञ.

नक्षत्रयोग (न०+योग) m. die Conjunction des Mondes mit den Mond-

IV. Theil.

stationen: सौवत्सरा ज्योतिषि चाभियुक्ता नक्षत्रयोगेषु च निश्चयज्ञाः MBH. 3, 1905. 13, 3252. (दक्षस्य तनयाः) नक्षत्रयोगनिरताः संख्यानार्थं तामवन् । पत्न्यो वै तस्य रात्रेन्द्र सोमस्य प्रभुर्कर्मणः ॥ 9, 2014.

नक्षत्रयोगिन् (von नक्षत्रयोग) adj. mit den Mondstationen in Verbindung stehend: तस्मै (चन्द्राय) नक्षत्रयोगिन्यः सप्ताविंशतिरुत्तमाः (॥) । रोहिणीप्रमुखाः कन्या दक्षः प्राचेतसा ददौ ॥ HARIV. 12454. MBH. 1, 2584. Nach WILSON (VP. 123, N. 22) f. pl. die Hauptsterne in den Mondstationen.

नक्षत्रराज (न०+राज) m. König der Sterne AV. 6, 128, 4. der Mond MBH. 12, 1024. R. 5, 18, 17. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. ऽविक्रीडित die Spiele des Mondes, Bez. einer Meditation ebend. 253. ऽसंकुसुमिताभिज्ञ N. pr. eines Bodhisattva 242. कमलदलविमलनक्षत्रराजसंकुसुमिताभिज्ञ N. pr. eines Buddha 253. ऽप्रभाक्वाभासगर्भ N. pr. eines Bodhisattva DAÇABHŪM. 2.

नक्षत्रलोक (न०+लोक) m. pl. die Welt der Gestirne ÇAT. BR. 14, 6, 6, 1.

नक्षत्रवर्त्मन् (न०+व०) n. der Sternenpfad, der Himmel H. 163, Sch. H. c. 26.

नक्षत्रविद्या (न०+वि०) f. Sternkunde KHĀND. UP. 7, 1, 3, 4. M. 6, 50.

नक्षत्रवीथी (न०+वी०) f. Sternenpfad: ऽवीथीषु शारदीषु MBH. 13, 521.

नक्षत्रवृष्टि (न०+वृ०) f. Sternschnuppen Ind. St. 1, 41, 2.

नक्षत्रव्यूह (न०+व्यूह) m. = नक्षत्रभक्ति VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, a). BHĀṬṬOP. zu 15, 1. Nach einer Hdschr. Titel des 15ten Adhijāja in VARĀH. BRH. S.

नक्षत्रशवस् (न०+श०) adj. etwa an Menge den Sternen gleichend: विशो ऽश्वसाम् RV. 10, 22, 10.

नक्षत्रसूचक (न०+सू०) m. Sterndeuter VARĀH. BRH. S. 2, 17. fg.

नक्षत्रिन् (von नक्षत्र) adj. etwa Sterne in sich tragend, Beiw. Vishnu's MBH. 13, 6996. — Vgl. नक्षत्रनेमि.

नक्षत्रिय = नक्षत्र P. 6, 4, 141. adj. zu den Sternen gehörig, — in Beziehung stehend u. s. w.; namentlich die Zahl der Nakshatra (siebenundzwanzig) enthaltend AV. 2, 2, 4. VS. 22, 38. प्रजापति TBA. 1, 5, 2, 2. विराज TS. 7, 1, 2, 2. ÇĀṆEH. BR. 5, 1, 3, 5, 8.

नक्षत्रेश (नक्षत्र+ईश) m. der Herr der Sterne, der Mond AK. 1, 1, 2, 16. H. 104, Sch. SĀH. D. 18, 22.

नक्षत्रष्टका (नक्षत्र+ष्ट०) f. N. bestimmter Backsteine TS. 5, 4, 1, 3.

नक्षत्रेष्टि (नक्षत्र+2. ईष्टि) f. ein Opfer an die Gestirne Ind. St. 1, 72, 470. 3, 373. 383. 390.

नक्षत्रार्ध (नक्षत्र, partic. praes. von नक्ष्+दाम् von दम्) adj. den Nahenden niederschlagend, Beiw. des Indra RV. 6, 22, 2. Nir. 6, 3.

नक्ष्य (von नक्ष्) adj. dem man nahen muss RV. 7, 15, 7.

नख् (नङ्), नख्यति (गतिकर्मन्) NAIGH. 2, 14. नखति und नङ्गति Duātop. 5, 20, 21.

नखं UNĀDIS. 5, 23. ÇĀNT. 1, 6. m. n. gaṇa अर्धर्वादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 13. 1) m. n. Nagel am Finger oder an der Zehe; Krallen AK. 2, 6, 2, 34. TRIK. 2, 6, 27. 3, 3, 50. H. 594. an. 2, 22. MED. kh. 2. यद्वस्तयोः शमित्युर्नखेषु (रिप्तमस्ति) RV. 1, 162, 9. 10, 163, 5. AV. 2, 33, 6. des Tingers 4, 3, 3. सुपर्णा इत्या नखमा सिंघायावर्हदः परिपदं न सिंघः RV. 10, 28, 10. AIR. BR. 3, 26. नखनिर्भिन्न TS. 1, 8, 9, 1. P. 6, 2, 48. Sch. नखानि निकृत्तं TS. 2, 5, 1, 7. ÇAT. BR. 3, 2, 1, 31. नखाय 11, 5, 2, 4. 14, 4, 2, 16. HARIV.



4774. PRAB. 67, 1. नखानि कर् Kauç. 34. कृतवेशनखश्मश्रु M. 4, 35, 6, 52. न च्छिन्द्यान्नखलोमानि दत्तैर्नोत्पाद्येन्नखान् 4, 69. BHĀG. P. 6, 18, 46. °च्छे-  
दन Suçr. 1, 316, 3. — HĪD. 3, 14. MBH. 4, 353. 7, 4527. ÇĀK. 74. 138. 162. RAḠ. 2, 31. 12, 22. BHĀG. P. 2, 1, 35. नखेन्द्रमयूख 3, 8, 26. °तत Trik. 3, 3, 5. नखाघात KĪMAÇĪSTRA im ÇKDr. Am Ende eines adj. comp. f. ई (die Erscheinung des Wortes im gaṇa क्रोडादि zu P. 4, 1, 56 fällt wegen 4, 1, 53 auf; das Wort findet sich auch im gaṇa बद्धादि zu P. 4, 1, 45 und hat demnach im fem. आ oder ई; aber ob ein comp. gemeint ist?) MBH. 1, 8295. 9, 2649. R. 5, 17, 34. MĀRK. P. 21, 18. in einem nom. pr. f. आ P. 4, 1, 58. Zur Bezeichnung der Zahl zwanzig gebraucht Sūrjās. 2, 34. Journ. of the Am. Or. S. 6, 558. Wird P. 6, 3, 75 in न + ख zerlegt. — 2) ein best. Parfum (प्रुक्ति), n. AK. 2, 4, 4, 18. Trik. 3, 3, 50. H. an. n. und f. (ई) MED. नखतुरुष्कौ VARĀH. BH. S. 76, 14. fgg. 104, 62; vgl. चक्र°, द्वीपि°, व्याघ्र°. — 3) m. Theil H. an. — Vgl. कु°, गिरिणा-  
ख, गृध्रनखी, तर्हणख, हु°, हुम°, धाङ्गनखी, नीलनख, पञ्च°, प्रूर्णखा.

नखक (von नख) m. N. pr. eines Nāgarāḡa VJUTP. 89.

नखकृट् (नख + कृट्) adj. der sich mit dem Beschneiden der Nägel abgiebt; m. Barbier Trik. 2, 10, 4.

नखादिन् (नख + खा°) adj. seine Nägel essend, an seinen Nägeln beissend M. 4, 74. MBH. 13, 4968.

नखगुच्छफला f. = नखनिष्पाव RĀḠAN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte. गुच्छफला und नखपुञ्जफला ebend. u. निष्पावी.

नखगार्ह (नख + गार्ह) n. Nagelwurzel gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

नखदारण (नख + दा°) m. Falke (mit den Krallen zerreisend) WILS.

नखनिकृत्तन (नख + नि°) Nagelscheere KĀND. Up. 6, 1, 6.

नखनिष्पाव (नख + नि°) m. eine bestimmte Hülsenfrucht (निष्पावी) RĀḠAN. im ÇKDr. Auch नखनिष्पाविका f. ebend. u. निष्पावी.

नखपद (नख + पद) n. Spur eines Fingernagels, Verletzung mit einem Fingernagel MEḠH. 36. KĀURAP. 35.

नखपर्णी (नख + पर्णा) f. eine best. Staude (वृश्चिका) RĀḠAN. im ÇKDr.

नखपुञ्जफला f. = नखनिष्पाव RĀḠAN. im ÇKDr. u. निष्पावी.

नखपुष्पी (नख + पुष्प) f. eine best. Grasart (पृक्ता) RĀḠAN. im ÇKDr.

नखपूर्विका f. = नखनिष्पाव RĀḠAN. im ÇKDr. u. निष्पावी.

नखप्रच n. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. निश्प्रच.

नखफलिनी f. = नखनिष्पाव RĀḠAN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

नखमुच (नख + मुच) gaṇa मूलविभुजादि zu P. 3, 2, 5. VĀRT. 2. n. Bogen SĀMKSHTAS. im ÇKDr.

नखपच (नखम्, acc. von नख, + पच) adj. f. आ die Nägel verbrennend P. 3, 2, 34. VOP. 26, 55. °पचा यवागू: Sch. ÇIÇ. 9, 85.

नखर् (von नख) 1) adj. oxyt. wie eine Kralle gestaltet: अस्मि ein oben spitzes und umgebogenes Messer ÇAT. Br. 5, 3, 1, 10. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 29. °प्राप्तयोधिन् MBH. 6, 693. Auch subst. ein krallenförmig gebogenes Messer u. s. w.: सकम्पनर्ष्टिनखरां मुशलानि पश्यथा: MBH. 7, 1318. DAÇAK. 56, 8. — 2) parox. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 134. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 34. m. f. n. Trik. 3, 3, 22. = नख Nagel, Kralle; m. n. AK. 2, 6, 2, 34. m. H. 394. — KĀURAP. 15. SĀH. D. 44, 14. VARĀH. BH. S. 12, 4. PAÑKĀT. 94, 5. — 3) f. ई ein best. Parfum, = नखी ÇABDAM. im ÇKDr. = नुन्नखी RATNAM. (काचिद्रत्नमाला eine Hdschr. der R.) ebend.

नखरजनी (नख + र°) f. eine best. Pflanze und deren Frucht gaṇa क्रीतिकादि zu P. 4, 3, 167.

नखरञ्जनी (नख + र°) f. Nagelscheere DVJARTHODDBHATAKĀVJA im ÇKDr.

नखरायुध (नख + रा°) adj. die Krallen als Waffen gebrauchend; m. Löwe H. 1284. RĀḠAN. im ÇKDr. Tiger; Hahn ebend.

नखराह (नख + राहा) m. wohlriechender Oleander (करवीर) RĀḠAN. im ÇKDr.

नखलेखक (नख + ले°) m. der aus dem Bemalen der Nägel ein Gewerbe macht P. 6, 2, 73, Sch.

नखविष (नख + विष) adj. in den Nägeln —, in den Krallen das Gift habend H. 1313.

नखविष्किर (नख + वि°) m. ein mit den Zehen scharrender Vogel M. 5, 13.

नखवृत्त (नख + वृत्त) m. eine best. Pflanze, = नीलवृत्त RĀḠAN. im ÇKDr.

नखशङ्कु (नख + शङ्कु) m. eine kleine Muschel ÇABDAR. im ÇKDr.

नखाङ्कु (नख + अङ्कु) n. 1) Nägelspur WILS. — 2) ein best. Parfum, = व्याघ्रनखी ÇABDAR. im ÇKDr.

नखाङ्ग (नख + अङ्ग) n. ein best. Parfum, = नली RATNAM. (काचिद्रत्नमाला eine Hdschr. der R.) im ÇKDr.

नखानखि (von नख + नख) adv. Nägel gegen Nägel, wobei man sich gegenseitig mit den Nägeln kratzt: कचाकचि युद्धमासीद्दत्तादत्ति नखा-  
नखि MBH. 8, 2377. — Ueber die Bildung des Wortes s. P. 5, 4, 127.

नखायुध (नख + आयुध) adj. die Nägel —, die Krallen als Waffen gebrauchend; subst. m. ein solches Thier; von Affen R. 5, 73, 21. श-  
ष्पभुग्राखायुधानाम् PAÑKĀT. 110, 22. Davon nom. abstr. °ख 74, 11. Insbes. heisst नखायुध der Tiger (RĀḠAN. im ÇKDr.) und der Hahn (H. Ç. 190.)

नखारि (नख + अरि) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VĀPI zu H. 210.

नखालि m. eine kleine Muschel ÇABDAR. im ÇKDr. Nach WILS., der auch die Form नखालिका kennt, नख + आलि. — Vgl. नखशङ्कु.

नखालु m. = नखवृत्त RĀḠAN. im ÇKDr.

नखाशिन् (नख + आशिन्) m. Eule (mit den Krallen essend) Trik. 2, 5, 14.

नखि wird von UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 138 auf नखप्, denom. von नख, zurückgeführt, offenbar nur um die falsche Lesart नखीनाम् st. नखि-  
नाम् in einem Spruch des KĀN. zu erklären. Die Zerlegung von शस्त्र-  
पाणिन् in demselben Spruche ist ebenso ungeschickt.

नखिन् (von नख) 1) adj. mit Nägeln —, mit Krallen versehen; m. ein Thier mit Krallen HARIV. 3814. KĀN. 27. insbes. der Löwe RĀḠAN. im ÇKDr. — 2) adj. stachelig: उत्का ÇAT. Br. 5, 5, 4, 19. — Vgl. कु°.

नग (नगं UNĀDIS. 5, 61) m. 1) Berg AK. 3, 4, 2, 20. Trik. 2, 3, 1. H. 1027. an. 2, 28. 29. MED. g. 2. अप्सु भूमौ नगेषु दिव् AV. 19, 8, 1. किमवत्तं नगे-  
श्वरम् PĀR. GRHJ. 3, 4. N. 13, 8. HARIV. 4184. R. 6, 83, 4. 20. KUMĀRAS. 7, 72. VARĀH. BH. S. 3, 9. Sūrjās. 12, 37. 38. KATHĀS. 22, 16. BHĀG. P. 5, 13, 8. 8, 18, 4. सनगो मदीम् MBH. 1, 2492. Wegen der 7 Hauptberge (vgl. कुलपर्वत) symb. Bez. der Zahl sieben Sūrjās. 1, 31. 2, 49. 24. 8, 3. 12, 90. — 2) Baum AK. H. 1114. H. an. MED. गुल्मवल्लीनगेषु M. 8, 330. नि-  
पपात भूमौ नगो नगाग्रदिव वातरुमः MBH. 4, 1672. 12, 12087. R. 5, 3, 19.



भिद्यमानमिवाशक्तस्त्रानमुन्यो नगो नगम् DAÇ. 1, 40. पुष्पितान्नगान् R. 2, 56, 6. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 18. BUĀG. P. 4, 9, 13. 3, 3, 34. Pflanze überh. (viell. auch adj. der seinen Platz nicht verlässt, unbeweglich) im Gegensatz zu जङ्गम MBH. 12, 5730. — 3) Schlange. — 4) Sonne H. an. — Nach P. 6, 3, 77 und Vor. 26, 33 = 1. न + 1. ण sich nicht bewegend, seinen Platz nicht verlassend. — Vgl. अग.

नगज (नग + ज) 1) m. Elephant (in den Bergen geboren) ŚĀBAS. zu AK. 2, 8, 2. Vgl. नाग. — 2) f. छा eine best. Pflanze, = तुरपाषाणभेदा RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. नगभू.

नगणा f. N. einer Pflanze, *Cardiospermum Halicacabum* Lin., RATNAM. im ÇKDr. Unsere Hdschr. liest नगा.

नगनदी (नग + न) f. N. pr. eines Flusses MBH. 27.

नगनन्दिनी (नग + न) f. die Gebirgstochter, Bein. der Durgā ÇABDAR. im ÇKDr.

नगपति (नग + प) m. der Fürst der Berge, der Himālaja TRIK. 2, 3, 1.

नगभिद् (नग + भिद्) m. eine best. Pflanze (पाषाणभेदेन) RĀGĀN. im ÇKDr. Nach WILS. auch Axt; nach ÇKDr. und WILS. ausserdem Bein. Indra's.

नगभू (नग + भू) m. eine best. Pflanze, = तुरपाषाणभेदा RĀGĀN. im ÇKDr. — Wohl eher f. wie नगजा.

नगरं gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80. 5, 2, 107, Vārti. 2. Das न wird in keinem comp. ण nach gaṇa नुभादि zu P. 8, 4, 39. n. und f. नगरी Stadt AK. 2, 2, 1. 3, 4, 25, 185. TRIK. 3, 3, 21. H. 971. n.: नैतमृषिं विदित्वा नगरं प्रविशेत् TAITT. Ār. 1, 11, 18. 31, 4. KAUC. 141 (am Ende, in einer aufgehängten Stelle). M. 4, 107. 7, 121. 8, 237. 10, 54. HIP. 1, 1. N. 3, 41. 12, 69. R. 1, 1, 90. 31, 22. नगरे वा पुरे वापि 4, 16, 19. ÇĀK. 18, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 26. 45, 41. VID. 34. HIT. 4, 5. ैवत MĀKĀH. 11, 18. Am Ende eines adj. comp. f. छा HARIV. 2931. fg. Accent eines auf नगर ausgehenden comp. P. 6, 2, 89. नगरी f. M. 4, 213. N. 1, 22. 8, 24. MBH. 12, 134. R. 1, 1, 86. 3, 6. 6, 95, 12. MĀKĀH. 116, 12. 121, 5. BHARTṚ. 3, 42. VID. 33. HIT. 27, 10. PRAB. 19, 8. Mehrere Städte in Indien heissen schlechtweg नगर. — Vgl. नगरिन्, नागर u. s. w.

नगरकाक (न + काक) m. eine Krähe in der Stadt, ein tadelnder bildlicher Ausdruck gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारेत्यादि zu 6, 2, 81. — Vgl. नगरवायस.

नगरकोटि (न + को) N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 149, a, 30. Nagarcot, N. pr. einer Stadt am Fusse des Himālaja, REINAUD, Mém. sur l'Inde 74. 237.

नगरघात (न + घात) adj. eine Stadt zu Grunde richtend, von einem Elephanten PAT. zu P. 3, 2, 53. Nach ÇKDr. und WILS. m. Elephant. नगरघातक wohl Städtevernichter, neben ग्रामघातक und जनपदघातक VJUTP. 97.

नगरद्वार (न + द्वार) n. Stadthor R. 4, 9, 66. BHARTṚ. 1, 62. VARĀH. BRH. S. 2, 49.

नगरधनविकार (न - धन - वि) m. N. pr. eines buddh. Klosters, Vie de HIQUEN-TUSANG 102. Im Index statt dessen नगरधनसंघाराम.

नगरन्धकर (नग - रन्ध - कर) m. Bein. Kārttikeja's (Bergspalter; vgl. u. क्रौञ्च 1, b) RAGN. 9, 2.

नगरपति (नगर + पति) m. Stadthaupt VJUTP. 93.

नगरपुर (न + पुर) n. N. pr. einer Stadt, ناكر پور bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 335. Oder ist etwa नागर gemeint?

नगरमर्दिन् (न + म) m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

नगरमुस्ता f. zur Erklärung von नगरोत्था gebraucht im ÇKDr. — Vgl. नागरमुस्ता.

नगररत्ता (न + रत्ता) f. die Aufsicht über eine Stadt: ०रत्ताधिकृत der damit beauftragt ist MĀKĀH. 148, 5.

नगररतिन् (न + र) m. Stadtwächter MĀKĀH. 140, 17. KATHĀS. 10, 169. — Vgl. नगरीरतिन्.

नगरवायस (न + वा) m. = नगरकाक gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारेत्यादि zu 6, 2, 81.

नगरहार (न + हार) N. pr. eines Reiches HIQUEN-TUSANG I, 96. II, 302. fgg. LIA. III, 137, N. 5.

नगराधिकृत (न + अधि) m. Stadtvorgesetzter RĀGĀ-TAR. 6, 70.

नगराधिप (न + अधिप) m. Stadthaupt, Polizeimeister einer Stadt, Polizeileamter KATHĀS. 3, 49. 50.

नगराधिपति (न + अधि) m. dass. KATHĀS. 10, 170. RĀGĀ-TAR. 6, 296.

नगराध्यक्ष (न + अध्यक्ष) m. Aufseher über eine Stadt HARIV. 8305. नगराय् (von नगर), नगरायते den Anschein einer Stadt haben MBH. 9, 2162. HARIV. 3490.

नगरिन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes AIT. BR. 3, 30.

नगरीय (wie eben) adj. zur Stadt gehörig, städtisch: लोक DHŪRTAS. 73, 19.

नगरीरतिन् (न + र) m. Stadtwächter MBH. 13, 6216. — Vgl. नगररतिन्.

नगरीवक (न + वक) m. Krähe (der Kranich der Stadt) TRIK. 2, 5, 20.

नगरोत्था (नगर + उत्था) f. eine best. Pflanze, = नगरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. नागरोत्था.

नगरौकस् (नगर + ओकस्) m. Stadtbewohner RĀGĀ-TAR. 2, 114.

नगरौषधि (नगर + औषधि) f. *Musa sapientum* (कदली), weil sie in der Nähe von Niederlassungen cultivirt wird, ÇABDAR. im ÇKDr.

नगवत् (von नग) adj. mit Bäumen versehen: (वनानि) प्रफुल्लनगवत्ति R. 5, 9, 6.

नगवाहन (नग + वा) adj. dessen Vehikel ein Berg ist, Beiw. Çiva's ÇIV.

नगस्वप्नपिणी (von नग + स्वप्न) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — ÇAUT. 14. COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 5).

नगाटन (नग + अटन) m. Affe (der auf den Bäumen Herumgehende) TRIK. 2, 5, 6.

नगाधिप (नग + अधिप) m. der Fürst der Berge, der Himālaja ÇĀTIBH. im ÇKDr.

नगानिका, नगानी und नगालिका f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (IV, 3).

नगारि (नग + अरि) m. N. pr. eines Mannes MBH. 4, 1294.

नगावास (नग + आवास) m. Pfau (Baumbewohner) H. 4, 188.

नगाश्रय (नग + आ) m. ein best. auf Bergen wachsendes Knollen-gewächs (कुस्तिकन्द) RĀGĀN. im ÇKDr.



नगाक्षय (नग + आक्षय) m. N. pr. eines Mannes MBh. 4, 1294.

नगेन्द्र (नग + इन्द्र) m. der Fürst der Berge: नगेन्द्रो हिमवान् KATHS. 22, 16. der Himālaya RAGH. 2, 28. der Kailāsa MEGH. 63.

नगेश (नग + ईश) m. der Fürst der Berge, N. pr. eines best. Berges CATR. 1, 353.

नगौकन् (नग + ओकस्) m. Berg- oder Baumbewohner: 1) Löwe. — 2) das fabelhafte Thier Çarabha H. an. 3, 745. MED. s. 55. — 3) Vogel AK. 2, 5, 33. H. an. MED. — 4) Krähe ÇARBAK. im ÇKDR. — Vgl. अगौकस्.

नग 1) adj. f. आ nackt, bloss AK. 3, 1, 39. H. 534 (नगा). H. an. 2, 272. MED. n. 13. अयूणीति यन्नम् RV. 8, 68, 2. अग्निं न नग उप सीदद्ध्यः 10, 61, 9. 4, 25, 7. 8, 2, 12. ÇAT. BR. 1, 2, 2, 16. 3, 1, 2, 17. 11, 5, 1, 1. ÂÇV. GRHJ. 3, 9. M. 4, 45, 53, 75. 7, 92. 8, 93. N. 13, 35. SUGR. 1, 106, 2. KĀ. 110. BHĀG. P. 1, 4, 5. Beiw. Çiva's Çiv. Uneig. von einer Gegend nackt, wüst VID. 246. अनग (Str. nicht entblöst) von einer Speise JĀṆ. 1, 106. — 2) m. a) ein nackt einhergehender Bettelmönch und in schlimmem Sinne ein Heuchler; ein Mann, der durch seine Nacktheit seine Häreste zu verstecken sucht; = तपण, तपणक TRIK. 3, 3, 245. H. an. MED. HĀR. 115. VARĀH. BRH. S. 50, 5. 59, 19. VP. 333 und N. 3. 334, N. 1. 339. 345. — b) ein das Heer begleitender Barde TRIK. H. 795. H. an. MED. BURN. Intr. 363, N. 1. नगार्च्य zur Erkl. von वैतालिक BHATĪTOT. zu VARĀH. BRH. S. 86, 12 (93). — 3) f. नगा a) ein nacktes (unzüchtiges) Weib: उत नगा बोधुवती स्वप्नया संचसे जन्म AV. 5, 7, 8. — b) ein noch nicht menstruirendes (noch unbekleidet gehendes) Mädchen (vgl. नमिका u. नमक): तस्मादुदाक्षेप्यम् PĀṆKĀT. III, 217. — c) bei DEVAR. zu NAIGH. 1, 11 unter den Synonymen von वाच्. — d) N. einer Pflanze, *Cardiospermum Halicacabum* Lin., RATNAM. 22; vgl. नगणा. — Vgl. अनग, मक्ता.

नगक (von नग) 1) adj. proparox. nackt, unzüchtig AV. 8, 6, 21. f. नमिका ein nacktes Weib AK. 2, 6, 1, 17. H. 534, Sch. Vgl. दिनगक. — 2) m. a) ein nackt einhergehender Bettelmönch, insbes. ein buddhistischer oder Ġaina-Mönch H. an. 3, 56. MED. k. 108. PĀṆKĀT. 236, 4. — b) Barde H. an. MED. — 3) f. नमिका ein noch nicht menstruirendes (noch unbekleidet gehendes) Mädchen AK. 2, 6, 1, 8. H. 510 (vgl. Schol.). MED. GRHJASĀṆR. 2, 27. 30. त्रिंशद्वर्षो दशवर्ष (sic) भार्या विन्देत नमिकाम् MBh. 13, 2417. DĪJABB. 273, 4. अव्यञ्जना भवेत्कन्या कुचहीना च नमिका PĀṆKĀT. III, 213.

नगकरण (नगम्, acc. von नग, + कर्) adj. nackt machend P. 3, 2, 56. VOP. 26, 62.

नगजित् (नग + जित्) m. N. pr. eines Fürsten der Gandhāra (Schwiegeraters des Kṛṣṇa; s. नागजिती) AIR. Ba. 7, 34. ÇAT. BR. 8, 1, 4, 10. MBh. 1, 2439. 2657. 3, 15257. 5, 1882. 7, 120. HARIV. 4970. N. pr. eines Autors über Bildhauerei (wie es scheint): स्वैरकुलप्रमाणैर्द्वादशविस्तीर्णमायतं च मुखं (der Götterbilder) । नगजिता तु चतुर्दशैर्ध्वेण द्वाविडं कथितम् ॥ VARĀH. BRH. S. 38, 4. 15. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. In der Stelle: वैदेहाम्बष्ठकाम्बोजास्तथा नगजितास्तथा । गान्धाराय यया धृत्या जिताः संख्ये सुदुर्गयाः ॥ MBh. 8, 4040 ist ohne Zweifel नागजिता: die Kinder des Naga jāit zu lesen. नगजिती HARIV. 6701. 9179. 9186 fehlerhaft für नागजिती.

नगता (von नग) f. Nacktheit, Blöße RV. 10, 33, 2. ÇAT. BR. 1, 7, 2, 28.

नगत् (wie eben) n. dass. AIR. Pr. 27.

नगमुषित (नग + मु) ein comp., in dem die beiden Glieder verstellt sind, gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31.

नगंभविष्णु (नगम् adv. + भ) adj. = नगंभावुक P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63.

नगंभावुक (नगम् + भा) adj. sich (schamlos) entblößend P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63. प्रजाः TS. 6, 1, 2, 8. अव्रक्षवर्चसी भवति नः KĀTH. 23, 2. अनका भार्या: AIR. BR. 1, 29. KĀTH. 25, 5. 26, 6.

नगवृत्ति (नग + वृत्ति) f. der Commentar des nackten Bettelmönchs, Titel eines Commentars zu den Uṇādisūtra, UĠĠVAL. zu Uṇādis. 4, 66; vgl. तपणकवृत्ति zu 1, 153.

नगव्रतधर (नग-व्रत + धर) adj. das Gelübde nackt einherzugehen beobachtend, von Çiva Çiv.

नगह्ण m. Hefe (von einer best. Mischung) AMARAMĀLĀ bei BHAR. zu AK. 2, 10, 42. H. 905. VS. 19, 14. 83. 20, 57. ÇAT. BR. 12, 9, 4, 2. KĀTJ. ÇR. 19, 1, 20. Auch नगह्ण m. AK. 2, 10, 42. H. 904.

नगाट (नग + ऋट) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch HARĀS. im ÇKDR. नगाटक m. dass. HĀR. 115.

नगीकर (नग + 1. कर) Jmd nackt, zum nackt einhergehenden Bettelmönch machen: ँकृत BHART. 1, 64.

नधमार (नध viell. eine best. Krankheit + मार) adj. oder m. Bez. der Pflanze कुष्ठ: त्रीणि ते कुष्ठ नामानि नधमरो नधारिषो न धापं पुरुषो रिषत् AV. 19, 39, 2.

नधारिष (नध + रिष) adj. als Beiwort von Pflanzen AV. 8, 2, 6. 7, 6. 19, 39, 2. — Vgl. das vorhergehende Wort.

नधुष m. N. pr. = नद्धुष MAITR. Up. in Ind. St. 2, 395. RAGH. 13, 36.

नद्ध s. u. नाध्.

नद्ध m. Nebenmann, Buhle ĠĀTĀDH. im ÇKDR.

नचिकेतस् (1. न + चि von चित्) m. N. pr. eines Sohnes des Vāgāçravasa KATHOP. 1, 1. Auch नचिकेत 6, 18. — Vgl. नाचिकेत.

नचिर (1. न + चिर) adj. nicht lang (von der Zeit): ँकालम् MBh. 1, 3860. नचिरम् adv. nicht lange, kurze Zeit R. GORR. 2, 94, 14. 3, 35, 8. नचिरिण adv. in Kurzem, bald MBh. 1, 7487. 4, 248. BHAG. 5, 6. R. GORR. 1, 61, 10. 3, 28, 28. 4, 27, 22. 5, 23, 8. ad MEGH. 18. VARĀH. BRH. S. 45, 80. 72, 7. BHĀG. P. 1, 19, 4. नचिरात् dass. MBh. 1, 833. 5, 7483. BHAG. 12, 7. N. 2, 21. 17, 23. R. 3, 35, 6. 10. 46, 6. 52, 3. 6, 81, 10. VARĀH. BRH. S. 3, 38. 27, c. 11. KATHS. 14, 6. BHĀG. P. 6, 1, 55. 15, 28. नचिराय dass. R. 5, 89, 28. — Vgl. अचिर, अचिरम्, अचिरात्, अचिरिण, माचिरम्.

नच्युत = अच्युत VOP. 6, 9.

नज्, नजते sich schämen v. j. für लज्, लज् DHĀTUP. 28, 10. Von dieser unbelegten Wurzel hat man नग ableiten wollen.

नट् (urspr. = नर्त्), नटति tanzen (नतौ; नतौ und गतौ sind wohl nur daraus entstanden) DHĀTUP. 19. 19. 9, 23 (nach VOP. auch Schaden zufügen; vgl. u. उद्). नटति PĀṆKĀT. I, 433 falsche, gegen das Versmaass verstossende Lesart für नृत्यति. नटते (बर्हिणः) RĀGA-TAR. 3, 218. यदि मनसा नटनीयम् Gīt. 4, 9. — caus. नाटयति अवस्पन्दने. अवस्पन्दने [= नाट्ये], अवस्कन्दने. ध्वंशे [vgl. नड्]; nach VOP. auch त्रिषि) DHĀTUP. 32, 12. 33, 117 (भाषार्थे oper भाषार्थे). als Schauspieler Etwas (acc.) darstellen, aufführen: नाटयन्दिन्यानाकम् ÇATR. 1, 46. शरसंधानं नाटयति ÇĀK. 6. 11.



रथारोहणम् 96, 3. वृत्तसेचनम् ÇAK. Ch. 9, 2. रथावतारोभम् VIKR. 10, 8. प्रङ्गारभावम् MBH. 91, 14. विषादम् ÇAK. 33, 10. ध्यानम् PRAB. 39, 3. कर्म 64, 3. DHÛRTAS. 72, 5. 73, 11. 83, 16. 93, 10. नवनगवनलेखाश्याममध्याभिराभिः स्फटिककटकभूमिर्नाट्यप्येष शैलः । अक्षिपरिकरभाजो भास्मनैरङ्गरगैरधिगतधवलम्रः प्रूलपाणोरभिख्याम् ॥ ÇIC. 4, 65. नाटित n. das Darstellen durch Gebärden u. s. w.: भीति° ÇAK. 73, 4, v. l. für नाटितक. Das n von नट geht niemals in ण über nach VOP. 8, 43; nach dem Dhātup. bei West. findet darüber Zweifel Statt.

— उद् caus. viell. Jmd (gen.) einen bösen Streich spielen (हिंसायाम्): वृषलस्योन्नाटयति P. 2, 3, 56, Sch.

नट UNĀDIS. 4, 104. 1) m. a) Schauspieler AK. 2, 10, 12. TRIK. 1, 1, 124. 3, 3, 100. H. 329. MED. t. 19. Hār. 153. नटा वैतालिकास्तत्र नर्तकाः सूत-मामघाः MBH. 1, 6940. HARIV. 8575. BHARTṚ. 3, 54. 57. VARĀH. BRH. 8, 10, 10. 13, 9. नृत्यति KATHĀS. 2, 35. BHĀG. P. 1, 8, 19. 15, 35. 17, 5. 3, 21, 41. 3, 3, 6. 11, 4. 18, 12. नटनर्तकैः MBH. 1, 6972. 2, 1253. 3, 17365 (sg.). 43, 2094. R. 1, 12, 7. 2, 67, 12. SĀMKEJAK. 42. VARĀH. BRH. S. 16, 20. 42 (43). 26. PARĪKAT. 43, 3. नटनर्तनगन्धर्वैः MBH. 7, 2199. नटनर्तकगन्धर्वाः BHĀG. P. 1, 11, 21. नटनायगायकाः 7, 8, 50. f. नटी Schauspielerin gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. TRIK. 1, 1, 125. ÇAK. 3, 9. PRAB. 3, 4. DHÛRTAS. 68, 7. SĀH. D. 61, 1. नट्यश्च ननर्तुर्गुः BHĀG. P. 8, 8, 12. Nach M. 10, 22. 12, 45 sind Schauspieler Söhne gefallener Krieger und im höchsten Grade verachtet; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 184. fg. Vgl. नाटक, नाट्य. Wir ziehen es vor नट unmittelbar auf नर्त zurückzuführen, da नट erst später in Gebrauch gekommen zu sein scheint. — b) N. eines Baumes, Calosanthus indica (vgl. कुटन्नट) AK. 2, 4, 3, 37. Jonesia Asoca (अशोक) TRIK. 2, 4, 18. 3, 3, 100. MED. — R. 5, 74, 4. — c) eine Rohrrart (किष्कुपर्वन्; vgl. नड) GĀṬADH. im ÇKDr. — नट m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. — d) nach HANŪMANT im ÇKDr. = दीपकरागस्य रागिणी (als masc. !); nach dem NĀDAPURĪNA ebend. = श्रीरागस्य पुत्रः; vgl. नटनारायण und नटी e. — e) N. pr. eines Mannes, der mit seinem Bruder Bhaṭa einen Vihāra erbaute, BURN. Intr. 378. WASSILJEW 41. Bei SCHIEFFNER, Lebensb. 290 (60) heissen die Nāgarāga — Nāṭa und Bhaṭa; nach AÇOKĀVAD. 3 sind sie अष्टिसुतो. — 2) f. f. N. einer Staude, Caesalpinia Banduella WILS. — 3) f. f. a) Schauspielerin; s. u. नट a. — b) Hure ÇABDAR. im ÇKDr. — c) eine best. wohlriechende Pflanze, = नली AK. 2, 4, 4, 17. MED. — d) = नली rothes Rauschgelb. — e) N. einer Rāgiṇī WILS.

नटक (von नट) m. Schauspieler; von नट unterschieden im RUDRĀJĀMALAT. COLEBR. Misc. Ess. II, 185. नटेलक n. die Schauspielergesellschaft, Titel eines Lustspiels SĀH. D. 46, 5. 76, 7. 200, 13.

नटगति (नट + गति) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — COLEBR. Misc. II, 161 (IX, 19).

नटर्ग्य (नट + च°) f. das Treiben —, das Spiel eines Schauspielers BHĀG. P. 1, 3, 37.

नटता (von नट) f. das Amt eines Schauspielers HARIV. 8692.

नटन n. das Tanzen, Tanz AK. 1, 1, 3, 10. H. 280. PARĪKAT. III, 237. — Aus नर्तन entstanden.

नटनारायण (नट + ना°) m. N. eines Rāga: कनूमन्मते मेघरागस्य तृतीयपुत्रः । भरतमते दीपकरागस्य तृतीयपुत्रः । सोमेश्वरमते कलनायमते च

षड्गाणां शेषरागः (der letzte) ॥ ÇKDr.

नटपत्रिका (नट + पत्र) f. Solanum Melongena WILS.

नटपर्णा (नट + पर्णा) n. Haut WILS. — Woher diese Bezeichnung?

नटभटिकविकार m. der Tempel (विकार) des Naṭa (vgl. u. नट 1, e) und Bhaṭa, N. eines Tempels auf dem Berge Urumuṇḍa AÇOKĀV. 3. Çiras (Gipfel!) WASSILJEW 41. नटभटिका BURN. Intr. 378.

नटभूषण (नट + भू°) n. Auripigment (die Schminke der Schauspieler) RATNAM. im ÇKDr.

नटमाणन (नट + म°) n. Auripigment H. 1039. — Vgl. das vorherg. Wort.

नटरङ्ग (नट + रङ्ग) m. Schauspielerbühne, bildlicher Ausdruck für Trugding VJUTP. 77.

नटवटु (नट + वटु) m. ein junger Schauspieler UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 9.

नटसंसक (नट + संज्ञा) m. Auripigment TRIK. 2, 9, 35. — Vgl. नटभूषण, नटमाणन.

नटसूत्र (नट + सूत्र) n. Regeln —, Anweisung für Schauspieler P. 4, 3, 110.

नटात्तिका f. Verlegenheit, Scham Hār. 153. नटान्धिका TRIK. 1, 1, 128.

— Die erstere Form scheint die richtigere zu sein, da den Schauspielern (नट) den Garas machend (घत्तक) eine zutreffende Bezeichnung der Verlegenheit ist.

नटेश्वर m. angeblich ein Bein. Çiva's ÇKDr. und WILS. nach H. 198; aber mit मङ्कपरादेवनटेश्वरा: sind मङ्कदेव, मङ्कानट und मङ्केश्वर gemeint.

नटपट्टग्राम (नट + पट्ट + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes Verz. d. Oxf. H. 120, b, 26.

नट्या (von नट) f. eine Gesellschaft von Schauspielern gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49. Fehlt in einer Hdschr.; AK. kennt nicht नट्या, wohl aber नडा.

नड, नाडयति fallen VOP. in Dhātup. 32, 12. — Vgl. नट.

नड, नडै m. n. (das n. nicht zu belegen) AK. 3, 6, 4, 33. 1) Schilf, Schilfrohr AK. 2, 4, 5, 28. 2, 1, 9. H. 1193. नडा इव सरसो निरतिष्ठन् RV. 8, 1, 33. AV. 4, 19, 1. यथा नडं कशिपुने स्त्रियो हिन्दत्यर्म्मा 6, 138. 5. 137, 2. 12, 2, 1. 19. 50. 54. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 19. KĀṬH. 23, 7. TAITT. ĀR. 6, 7, 10. — 2) N. pr. eines Fürsten mit dem patron. Naishidha ÇAT. Br. 2, 3, 3, 1. 2. Nach dem Comm. gleich Nala Naishadha. — 3) N. pr. eines Nāga VJUTP. 86. — Vgl. नल.

नडक (von नड) Rohr des Knochens KĀTJ. ÇR. 6, 7, 6. 7.

नडकैय (von नड) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 94. H. 954.

नडप्राय (नड + प्राय) adj. mit Schilfrohr reich besetzt AK. 2, 1, 9. H. 954.

नडभक्त (नड + भक्त) n. eine schilfrohe Gegend gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4, 2, 54. Oder ist etwa नट Schauspieler für नड zu lesen?

नडमय (von नड) adj. f. f. aus Schilf bestehend KAUC. 71.

नडमीन (नड + मीन) m. ein best. Fisch, = नलमीन COLEBR. u. LOIS. zu AK. 1, 2, 3, 18.

नडवन (नड + वन) n. 1) Rohrdickicht VJUTP. 104. — 2) N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 3, 11.

नडसै (von नड) wohl adj. mit Schilfrohr besetzt gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.



नडसंहति (नड + सं) f. Röhricht AK. 2, 4, 5, 33. ÇABDAR. im ÇKDr.

नड् adj. lieblich BRÜPR. im ÇKDr.

नडागिरि (नड + गिरि) m. N. pr. gaṇa किंशुलुकादि zu P. 6, 3, 117. eines Elefanten KATHA. 11, 42. 12, 10. 13, 7.

नडिनी (f. von नडिन् und dieses von नड) f. Röhricht gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

नडिल (von नड) wohl adj. mit Schilfrohr besetzt gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

नड्या (wie eben) f. Röhricht AK. 2, 4, 5, 33.

नडुल् (wie eben) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 87. Schol. zu P. 6, 1, 161. AK. 2, 1, 9. H. 954.

नडुल् (wie eben) 1) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 88. AK. 2, 1, 9. H. 954. n. Röhricht: बलानि च ममर्दाशु नडुलानीव कुञ्जरः MBh. 6, 2793. 3, 707. RAGH. 18, 4. नडुल् f. dass. VS. 30, 16. — 2) f. नडुला N. pr. der Gemahlin des Manu Kākshusha HARIV. 70. Bhāg. P. 4, 13, 15. नव-ला VP. 98. Vgl. नाडुलिय.

नड्भू f. = कुट्टिम Estrich BRÜPR. im ÇKDr. eine Hütte aus Rohr Wils. — Das Ende des Wortes ist भू Erdboden, aber नड् scheint nicht richtig zu sein.

नत (von नम्) 1) partic. s. u. नम्. — 2) zenith-distance at meridian transit (auch नतभाग, नतांश) SŪRJAS. 3, 15. 17. 21. 3, 5, 7. — 3) hour-angle, or distance in time from meridian (auch नतामु, नतनाडी) SŪRJAS. 3, 34. 38, 48. 4, 24. 7, 7, 8. — 4) m. (H. an.) n. N. einer Pflanze, Tabernaemontana coronaria R. Br. (तगर, तगरपादी) MED. I. 29. H. an. 2, 176. RATNAM. 81. Suçr. 2, 337, 7.

नतहुम (नत + हुम) m. = लताशाल (?) RATNAM. im ÇKDr.

नतनाडी s. u. नत 3. Nach KOSHTHPR. im ÇKDr. auch नडािका.

नतनासिक (नत + नासिका) adj. flachnasig AK. 2, 6, 1, 45. H. 431. VARAH. BRH. 17, 7.

नतभाग und नतांश s. u. नत 2.

नतराम् (von 1. n mit dem suff. des compar.) adv. ein verstärktes nicht: नतरा चन्द्रमा भाति ÇAT. Br. 14, 8, 11. 7, 2, 1, 11. 9, 1, 1, 7. ते नतरा पाप्मानमपाकृत AIR. Br. 4, 25.

नताङ्गी (नत + अङ्ग) f. Weib RĀGAN. im ÇKDr.

नति (von नम्) f. 1) Senkung: ध्रुवान्तिर्नचक्रस्य नतिर्महं प्रयास्यतः SŪRJAS. 12, 72. Verneigung, Verbeugung AK. 3, 3, 18. शिरो° KĀT. 4. राज्ञां शिरांसि नतिमाययुः KATHA. 9, 48. पुरतो नतिम् । क्वा 79. तस्य नतिं विदध्याः 26, 280. तीर्थनतितः ÇATR. 14, 340. — 2) demüthiges, bescheidenes Benehmen: नतिर्गुणवतां मण्डनम् NAVAR. 3 in HABE. Anth. 2. — 3) in der Gr. Umbiegung des dentalen Lauts in den cerebralen RV. PRĀT. 1, 17. 3, 1, 28. 10, 13. 11, 19. VS. PRĀT. 1, 42. 3, 14; vgl. u. नम् — 4) Parallaxe in Breite Schol. zu SŪRJAS. 3 passim; der Text hat st. dessen घननति.

नड्, नडति (das med. nur MBh. 2, 1925. HARIV. 10604. R. 5, 1, 87) 1) schwingen, erzittern, vibrare. — 2) ertönen; brüllen, schreien NAIKH. 3, 14. NIR. 3, 2. DHĀTUP. 3, 17. मर्कषभस्य नडतो नभस्वतो वाय्वा आर्षः पृथिवीं तर्पयत् AV. 4, 15, 1. यदुः संप्रयतीरकावनदता कृते 3, 13, 1. AIR. UP. 3, 3. मेघस्य नडतः MBh. 3, 2855. नडन्निव बलाकः 1, 8324. नडत्या-

काशगङ्गायाः स्रोतसि RAGH. 1, 78. वासवश्चानन्दद्वारम् HARIV. 10605. नडति मकी गम्भीरम् VARAH. BRH. 8, 83, 54. देवडुन्दुभयो नेडः MBh. 3, 2993. 4, 2383. DRAUP. 7, 6. HARIV. 6039. R. 1, 19, 10. R. GORR. 1, 75, 27. (अपोध्या) सनायोधाद्यगणा ननाद च R. 2, 41, 18. नडताम् — मृगपक्षिणाम् 66, 10. नडतो मृगपतेः Bhāg. P. 5, 8, 1. 4, 7, 46. PANĒAT. 24, 14. 28, 6. ÇIC. 3, 63. वर्किणानां च निर्धोषः श्रूयते नडतां वने R. 2, 52, 3. 5, 16, 34. MEGH. 9. BHATT. 2, 4. नडद्विरेफा Bhāg. P. 8, 8, 17. वसुमती तैरर्तिव ननाद R. GORR. 1, 41, 21. (कनुमान्) जर्कष च ननाद च R. 5, 39, 19. MBh. 7, 9055. रुद्रपार्श्वेर्भूषं नडद्भिः Bhāg. P. 4, 5, 6. 7, 4, 40. युधि जित्वा नडति नः 3, 21, 23. RĀGATAR. 2, 108. 3, 341. BHATT. 9, 5. Hat häufig noch einen acc. शब्दम्, स्वनम्, नादम्, नादान्, रवान् bei sich: (वाणाः) शब्दं धोरतरं नडति MBh. 3, 15655. (भीमसेनः) ननाद विपुलस्वनम् Hip. 4, 55. ननाद बलवन्नादम् MBh. 6, 2269. HARIV. 13839. (दानवाः) नडतो भैरवान्नादान् MBh. 3, 806. 12333. R. 3, 34, 19. शिवाश्चैवाशिवान्नादान्नादते (med.) HARIV. 10604. MBh. 6, 4518. नडत आङ्गिरसस्य नानदम् (नानन्दम्) N. eines Sāman Ind. St. 3, 221; oder ist etwa साम st. नानदम् zu ergänzen?

— caus. 1) नडयति in schwingende —, zitternde Bewegung versetzen: पृथ्वीयामा नडयत् पर्वतान्दिवो वा पृष्ठं नर्या अचुच्यवुः RV. 4, 166, 5. आ (याकि) सानु प्रुष्मेनदयन्पृथिव्याः 7, 7, 2. नडयन्नेति पृथिवीमुत ध्याम् 9, 97, 12. — 2) नाडयति ertönen machen, mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: नभो नाडयतो (वाक्) MBh. 1, 4792. नाडयन्नयोषेण सर्वाः सवि-दिशो दिशः 3, 2853. 12377. ABG. 6, 8. R. 1, 28, 5. रुतैर्गुह्यमनाडयत् 2, 78, 12. R. GORR. 2, 111, 53. 3, 73, 7. गन्धर्वरप्सरोभिश्च नादितं बहुधा गिरिम् HARIV. 16037. शङ्खडुन्दुभिनादित INDR. 2, 11. किञ्चिकागणानादित MBh. 3, 2404. 13, 522. R. 1, 26, 13. 2, 34, 50. 39, 40. 55, 31. 3, 15, 41. VARAH. BRH. 8, 19, 5. 104, 28. Bhāg. P. 8, 13, 20. med.: पर्वताभ्याणि वै मृद्वन्नादयानश्च MBh. 3, 12378. 6, 2269. 3857. HARIV. 4993. act. mit zu ergänzendem Object: रथयोषेण नाडयन् MBh. 4, 1630. स्वरेण मकृता राज्ञा जीमूत इव नाडयन् R. 2, 2, 2. नादित n. Schall, Geräusch, Geschrei: मकृतादिरु-त्कृष्टतलनादितैः MBh. 1, 7650. 8020; wollte man hier नादित als adj. (ertönen gemacht) zu मकृतादितैः ziehen, dann müsste उत्कृष्ट mit तल (nicht mit तलनादित) verbunden werden, was aber Schwierigkeiten macht; an der ersten Stelle hat die v. l. (SUND. 1, 33) उत्कृष्ट st. उत्कृष्ट. गर्दभ° VARAH. BRH. 8, 87, 32.

— intens. 1) in heftig zitternder —, schwingender Bewegung sein, zittern: अत्रैर्भिर्नानदद्भिः RV. 6, 6, 2. अच्युता चिदो अम्बुना नानदति पर्व-तासो वनस्पतिः 8, 20, 5. — 2) (vom schwingenden Laut) schwirren, sausen; brüllen (namentlich vom Löwen): (अग्निः) अग्निश्चसन्स्तनयन्नेति ना-नदत् RV. 1, 140, 5, 8. (मरुतः) सिंहा इव नानदति 64, 8. 3, 2, 11. 10, 67, 9. wihern (vom Ross, Esel) 1, 30, 16. AV. 10, 1, 4. — तस्य नानदतो द्रोणः शिरः कायात्सकुण्डलम् । तुरेणापहरत् MBh. 7, 882. 1080. 8, 803. med. vom Geräusch des Regens und Windes: नानद्यमानः पर्जन्यो मिश्रवातः 7, 887. 499. heftig ertönen: नानद्यमानं निन्दैर्मनैर्ज्ञैर्वादित्रगीतस्तुतिनृत्य-कसैः (अत्तरीक्षम्) 8, 4491. — Vgl. नानद.

— अनु hintönen zu (acc.): तथा च तेषां रुदतां मकृतामनां दिशं च खं चानुनाद निस्वनः R. GORR. 2, 111, 53. Vgl. अनुनाद, अनुनादिन्. — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: पृथिवीं चात्तरीक्षं च सागराश्चानुनाडयन् MBh. 5, 5169. साधु साधिति नदिन



पृथिवीमन्वनादयन् 6, 4304. 7, 257. 8406. 13, 164. HARIV. 6685. BHĀG. P. 4, 10, 6. (अशोकम्) विरुगैरनुनादितम् MBH. 3, 2504. 1744. 2439. 8, 4006. 13, 630. R. 2, 56, 10. 3, 39, 19.

— व्यनु caus. mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: नभश्च पृथिवीं चैव तुमुलो (धोयः) व्यनुनादयन् BHĀG. 1, 19 = MBH. 6, 2149.

— अस्मि zu Jmd hin (acc.) ertönen: (यम्) तरुवो ऽभिनेडुः BHĀG. P. 1, 2, 2. ertönen, ein Geschrei erheben: अन्ये ऽत्तरिन्ते ऽभ्यनदन्धर्मात्त इव तो-यदाः HARIV. 11042 (S. 791). — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch u. s. w. erfüllen: ननाद च मकानादं त्रैलोक्यमभिनादयन् HARIV. 13839. स पर्जन्य इवाकाशे (०शं?) स्वनवानभिनादयन् R. 2, 16, 30. श्यापै-रभिनादिता MBH. 4, 2017. 7, 1342. R. 2, 30, 10. 3, 79, 41. गोलाकुलाभिनि-दित (die Kürze des Wurzelvocal durch das Versmaass gesichert) R. GORR. 2, 54, 30. प्रतिश्रुत्यभिनादिताः (वाचः) wiederhallend HARIV. 4582.

— आ caus. ertönen machen, mit Geräusch erfüllen: रथेनानादयन्दि-शः MBH. 1, 5468. 3, 789.

— उद् ertönen; brüllen, aufschreien: कालमेघ इवोन्नदन् MBH. 7, 6814. गोमायुर्दाराणां मुकुरुन्नदन् 5, 7241. सिक् इवोन्नदन् 6, 2754. R. GORR. 2, 75, 30. नदत्तश्चोन्नदत्तश्च गर्जत्तश्च प्रवंगमाः 4, 43, 8. vom Stier KUMĀRAS. 1, 57. vom Esel PAKĀT. 248, 17. त्रिदशैः — उन्नदद्भिः MBH. 3, 8812. 7, 1268. BHĀG. P. 6, 9, 14. 11, 10. — Vgl. उन्नाद.

— प्रोद् aufbrüllen: प्रोन्ननाद च सिक्वन् HARIV. 6754.

— समुद् brüllen: पार्थः समुन्नदन् MBH. 7, 6143. सुराणां प्लुताग्रतेजाः समुन्नदन्ती युधि सिक्नानान् HARIV. 13167.

— उप caus. ertönen machen, mit Geschrei erfüllen: कृक्वाकूपनादि-ताः (मार्गाः) R. 2, 28, 10.

— नि ertönen, seine Stimme erheben, aufschreien: निनदत्सु मङ्गल-तूर्येषु PAKĀT. 138, 5. (मल्लम्) निनदत्सु MBH. 4, 359. सूताः परमसंस्कारा मागधाद्योत्तमश्रुताः । गायकाः स्तुतिशीलाश्च निनदत्तः पृथक्पृथक् ॥ R. 2, 63, 2. मदपटु निनदद्भिः — राजकुंतेः RAGH. 5, 75. निनदत्प्रतिरोधकानाम् MĀLAV. 85. BHĀT. 6, 117. Vgl. निनद, निनाद, निनादिन्. — caus. ertönen machen, mit Geräusch, Geschrei u. s. w. erfüllen: दिशः सर्वा निनादयन् MBH. 1, 119. 6, 2616. केकिलैर्मगरात्रैश्च तत्र तत्र निनादितान् देशान् 3, 12369. 1, 1306. 3, 1762. 13, 5212. R. 1, 77, 6. R. GORR. 1, 5, 16. 3, 54, 16. KATHĀS. 20, 228. निनादित n. Getöne: ईदृशे वर्तमाने तु तूर्योदुष्टनिनादिते R. 1, 73, 36.

— परिणि und प्रणि (Vop. 8, 22, 52) P. 8, 4, 17.

— परि, परिणादति P. 8, 4, 14. ein lautes Geschrei erheben: परिन्त्य MBH. 6, 3256.

— प्र, प्रणादति P. 8, 4, 14. Vop. 8, 52. ertönen, zu brüllen —, zu schreien beginnen: प्राणादयामुन्नुभिः R. 2, 84, 2. प्राणादत्त समाध्याताः (शङ्खाः) MBH. 2, 1925. क्रव्यादाः प्राणादन्वोराः शिवाश्च 1, 4512. 7, 3125. वारणाः शिखिनस्तथा । प्रणेडुः 3, 2859. R. 6, 19, 33. प्रणादित summend (von Bie-nen) ÇIC. 9, 71. — Vgl. प्रणाद.

— अभिप्र zu brüllen —, zu schreien anfangen: अभिप्रणेडुः BHĀT. 13, 28.

— विप्र caus. ertönen machen, mit einem Geräusch erfüllen: मद्ङ्ग-तालघोषैश्च सर्वतो विप्रणादितम् (गङ्गम्) R. 5, 12, 45.

— मेप्र ein Gebrüll —, ein Geschrei erheben: कृताञ्जलिपुत्राः सर्वे वा-नराः संप्रणादिरे R. 5, 1, 87. — caus. ertönen machen, mit Geschrei er-

füllen: (गिरयः) कुरैः संप्रणादिताः R. 4, 29, 15.

— प्रति Jmd oder auf Etwas mit einem Ton, Gebrüll, Geschrei ant-worten; mit dem. acc.: गम्भीरं प्रतिनख्येव निनादे नदतो गिरिः RĀGA-TAR. 4, 285. निशम्य तं (निनादं) प्रत्यनदंस्तु कौरवाः MBH. 7, 4133. वयं प्र-तिनदत्तस्तान् 6, 4518. विस्वो प्रतिनद्य R. 3, 24, 23. Vgl. प्रतिनाद. — caus. ertönen machen, mit einem Gebrüll, Geschrei erfüllen: सिक्व्याध्र-वराक्षाणां नादेन प्रतिनादितम् (वनम्) HARIV. 4179. 4180. जनौघप्रतिना-दित 4637. 6401. R. 5, 9, 60. R. 3, 14, 16. ÇĀNTIC. 2, 16. Mit Ergänzung des obj.: भूमौ निपतितो ब्रह्मन्नुवाच प्रतिनादयन् so v. a. laut schreiend MBH. 3, 14057.

— वि 1) ertönen; aufschreien, schreien, hinausbrüllen, brüllen: अना-कृता उन्नुभयो विनेडुः MBH. 5, 7241. R. 4, 9, 44. 6, 92, 66. शिवाश्च विन-दत्ति MBH. 4, 1290. 7, 2739. R. 6, 75, 35. विनदद्भिर्महानागैः HARIV. 13433. यथा च विनदत्तमे पक्षिणः R. 3, 30, 6. विनदन्मृगराडिव BHĀG. P. 8, 11, 30. HARIV. 15941. मेघवहिननादोच्चैः MBH. 5, 7225. सो ऽभिरुतो व्यनदत् AIT. BR. 4, 2. PAKĀV. BR. 12, 13, 4. MBH. 1, 5115. 5, 4788. HARIV. 10940. R. 1, 28, 23. संप्रकृष्टा विनेडुस्ते नराः 2, 91, 59. 6, 20, 13. SUÇH. 2, 383, 6. BHĀG. P. 3, 13, 26. 17, 23. 19, 10. 4, 5, 6. 6, 12, 2. व्यनदद्भैरवं रवम् MBH. 1, 6002. 3, 15737. 12, 7625. BHĀG. 1, 12. R. 2, 51, 13. 86, 14 (GORR. 94, 15). 3, 8, 5. 33, 9. 6, 87, 16. Vgl. विनादिन्. — 2) um Jmd (acc.) herum schreien: विराटं विनदत्येते गृध्रगोमायुवायसाः । विनयमानं विरुगैर्विराट् u. s. w. MBH. 11, 599. durchschreien, mit Geschrei erfüllen: विनय्य च गुह्याम् HA-RIV. 8097. — caus. ertönen machen so v. a. bewirken, dass Etwas ert-önt, ein Geschrei erhebt: मेघा मृदङ्गपणवमुरजानकगोमुहान् । व्यनादयन् शङ्खवेणुवीणास्तुमुलनिःस्वनान् ॥ BHĀG. P. 8, 8, 13. अम्बुदैः शिखिगणो विनायते GHAT. 10. ertönen machen so v. a. mit einem Geräusch, Ge- schrei erfüllen: विनाय्य खं दिवमपि चैव (सलिलधराः) MBH. 1, 1187. 4, 2114. HARIV. 13638. विनाय्यमानासु चमूषु पार्थिवैः MBH. 7, 61. दिव्यगी-तविनादित (वन) INDR. 2, 7. R. 2, 39, 40. 3, 7, 8. 78, 29. 4, 13, 8. ohne obj. so v. a. laut ertönen: अभिभूय च रत्नांसि ब्रह्मघोषो विनादयन् । आविवेश दिशः सर्वाः R. 6, 11, 23.

— अनुचि caus. vollkommen durchdringen (von einem Geräusch): ततः स तेयो रुदतो महात्मनो भुवं च खं चानुविनादयन्स्वनः R. 2, 103, 48.

— अभिवि ein lautes Geschrei erheben R. 6, 37, 37.

— सम् schreien, brüllen: सिक्वत्सन्ननाद MBH. 7, 8127. — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch, Geschrei erfüllen: उवाच क इहेत्पुच्चैर्वनं संनादयन्निव MBH. 1, 2896. 3, 11130. 5, 820. 7, 1557. 8, 3864. 17, 73. HA-RIV. 5474. 13453. R. 2, 63, 26. BHĀG. P. 7, 4, 24. संनादिता येन (नादेन) लो-काः MBH. 12, 7625. R. 4, 33, 21. ohne obj.: उवाच वाक्यं बीभत्सुरुच्चैः संनादयन्निव so v. a. laut schreiend MBH. 7, 8386.

नर्द (von नद्) gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. 1) m. a) Brüller, fremde-bundus so v. a. Stier, Hengst; auch Donnerwolke: नर्दं न भिन्नममुया श-यानं मनो रुक्षाणा अति पृथ्यापः (मित्र verschnitten; vgl. v. 7) RV. 1, 32, 8. नर्दस्य मा रुधतः काम् आगन्ति आजातो अमुतः कुतश्चित् nach dem Stiere (d. h. dem Manne), der mich verschmäh, hat Lust mich erfasst 179, 4 (Nir. 5, 2). नर्दं व ओदतीनां नर्दं घोषवतीनाम् । पतितं वो अघ्न्यानां धेनूनामिषुध्यासि 8; 38, 2. उन्नते अश्वौ अर्था इवाजिषु नर्दस्य कर्षैस्तुरयत्त आग्रभिः 2, 34, 3. रपदन्धर्वारिष्या च घोषणा नर्दस्य नादे परि पातु मे मनः



10, 11, 2. — नद्योर्विचरतयोः प्रूर इन्द्रः 103, 4; vgl. übrigens die v. l. SV. 1, 3, 1, 2. — b) Bez. des mit नदी beginnenden Verses im RV. 8, 58, 2 ÇAT. BR. 8, 6, 3. ÇĀṆKH. ÇR. 12, 1, 10. — c) Fluss AK. 3, 4, 12, 60. H. 1090. MED. d. 6. सिन्धोर्नदस्य मकृतः MBH. 1, 3730. Häufig mit नदी verbunden: नदीर्नदीभिश्च 3, 1669. यथा नदीनदाः सर्वे सागरे याति संस्थितिम् M. 6, 90. R. 4, 23, 30. SUGA. 1, 169, 12. नदीनदम् MBH. 8, 4068. प्राक्स्नोतमो नद्यः प्रत्यक्स्रोतमो नदा नर्मदा विनेत्याहुः MALLIN. zu ÇIC. 4, 66. In comp. mit Zahlwörtern VOP. 6, 85. Am Ende eines adv. comp. नदीम् P. 5, 4, 110. VOP. 6, 68. — Nach H. an. 2, 227 bedeutet नद m. Geräusch (निनद); Meer (अब्धि); See (द्रुद); es ist aber im Texte ein Fehler zu vermuthen, um so mehr, da die gewöhnliche Bedeutung Fluss gar nicht erwähnt wird. — 2) f. नदी गापा पचादि zu P. 3, 1, 134. fluthendes Wasser, Fluss AK. 1, 2, 3, 29. TRIK. 1, 2, 29. H. 1079. MED. nom. pl. ved. नद्यस् und नदीस्, du. नद्यो und नदीः नद्यैस् = नदीभिस् P. 7, 1, 10, Sch. VOP. 26, 220. न मो गरुन्यो मातृताः RV. 1, 158, 5. समानमूर्वं नद्यः पणालि 2, 35, 3. 3, 33, 4. परिधिं नदीनाम् 6, 5, 46, 6. न पर्वता न नद्यो वरत्तवः 35, 7. प्रत्राजि चिन्त्यो गाधमस्ति 7, 60, 7. अश्वो न निक्तो नदीषु 8, 2, 2. 9, 86, 8. 10, 28, 4. त्रिः सप्त सप्ता नद्यो महीरपो वनस्पतीन्पर्वतान् 64, 8. AV. 3, 13, 1. 14, 1, 43. नद्यै पारम् ÇAT. Ba. 11, 1, 6, 6. 9, 3, 1, 24. ÂÇV. GRHJ. 1, 12, 14. 3, 4. M. 3, 9, 207. 4, 47, 77. N. 12, 53, 83. R. 1, 1, 30. SUGA. 1, 130, 11. RAGH. 3, 9. 12, 82. PĀṆĀT. 79, 14, 15. Vgl. n. नद c und धुनि, धुनी. Am Ende eines adv. comp. नदि P. 5, 4, 110. — b) ein best. Metrum, 4 Mal ~~~~~, ~~~~~~ COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 7). — c) in der Gramin. ein auf ई (wie नदी selbst) oder ऊ auslautendes Thema, wenn diese Vocale charakteristische Zeichen des weiblichen Geschlechts sind, P. 1, 4, 3; vgl. die folg. Sūtra, wo die Ausnahmen und Ergänzungen verzeichnet sind. 5, 4, 153. 6, 1, 173. 2, 109. 3, 44. 7, 1, 54, 80.

नद्यु (wie eben) m. Getöse, Gebrüll, Geschrei KĀND. UP. 3, 13, 8.

नदन (wie eben) adj. zur Erkl. von नद NIR. 5, 2.

नदनदीपति (नद-नदी + प<sup>०</sup>) f. der Fürst der männlich und weiblich gedachten Flüsse; Beiw. des Sindhu HARIV. 12826. des Meeres R. 5, 18, 34. N. des Meeres MBH. 2, 751. R. 3, 39, 7.

नदनिमन् (wohl नदनि, nom. act. von नद्, + suff. मन्) adj. summend, brummend: कृतो येवायः क्रिमीणां कृतो नदान्मोत AV. 5, 23, 8.

नदनु (von नद्) m. Getöse: यदा कृणोषि नदनुं समूहस्यादित्पितेवं ह्यसे RV. 8, 21, 14. Nach NAIGH. 2, 17 ein संग्रामनामन्. नदनु UNĀDIS. 3, 52. Wolke UÉGYAL. Löwe ÇABDAM. im ÇKDr.

नदनुमत् (von नदनु) adj. tosend: (इन्द्रः) तुविष्टतो नदनुमां ऋषीषी RV. 6, 18, 2.

नदरै von नद गापा अश्मादि zu P. 4, 2, 80.

नदराज (नद + राज) m. der König der Flüsse, der Sindhu ÇIC. 9, 30.

नदाल n. = भगाल, कपाल Scherbe: कुम्भी<sup>०</sup> P. 6, 2, 137, Sch.

नदि (von नद्) m. etwa Rufer (nach SĀJ. = स्तुति): कस्मिन्ना यंतथो जने को वा नदीनां सचा RV. 5, 74, 2.

नदीकदम्ब (न<sup>०</sup> + क<sup>०</sup>) m. N. einer Staude, = महाश्रावणिका, कदम्बपुष्पो RĀGĀN. im ÇKDr.

नदीकांत 1) m. (न<sup>०</sup> + कांत) der Geliebte der Flüsse: a) Meer. — b) Vitea Negundo. — c) Barringtonia acutangula Gaertn. — 2) f. का-

ता (die Geliebte der Flüsse) a) Eugenia Jambolana Lam. (जम्बू) TRIK. 3, 3, 162. H. an. 4, 110, 111. MED. t. 202. — b) Leea hirta Banks (काक-जङ्गा) H. an. MED. — c) Schlingpflanze (लता) H. an.

नदीकाश्यप (न<sup>०</sup> + का<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Zeitgenossen des Çākjamuni LALIT. 3. Lot. de la b. l. 126. SCHIEFNER, Lebensb. 250 (20). 304 (74). BUEN. Intr. 158, N. 3. HIQUEN-THSANG I, 437.

नदीकुक्कुटिका (न<sup>०</sup>, als loc. zu fassen, + कु<sup>०</sup>) f. संज्ञायाम् P. 6, 3, 9, Sch.

नदीकूलप्रिय (न<sup>०</sup> - कूल + प्रिय) m. eine Rohrrart (Freund der Flussufer), = ब्रह्मवत्स GĀṬĀDH. im ÇKDr.

नदीज (न<sup>०</sup> + ज) 1) adj. an Flüssen geboren, von einem Flusse kommend; Beiw. von Pferden MBH. 7, 3898. 8, 200. R. 1, 6, 21 (24 GORR).

An den beiden ersten Stellen kann das Wort wohl nicht so v. a. als vom Indus stammend bedeuten, da सैन्धव ausserdem erwähnt wird.

— 2) m. a) der Sohn des Flusses, Bein. Bhīshma's MBH. 4, 1294. 5, 78. 5035. — b) N. verschiedener Pflanzen: Terminalia Arguna W. u. A.

(vgl. अर्जुन und नदीसर्ज) RATNAM. im ÇKDr. eine Rohrrart, = पावनाल-शर; Barringtonia acutangula (हिस्सल) RĀGĀN. im ÇKDr. eine Kornart,

= नदीनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. unter dem letzten Worte. — c) Antimon H. 1055. SUGA. 2, 340, 16. — 3) झा f. Premna spinosa oder longifolia (अग्रिमन्य) RĀGĀN. — 4) n. Lotusblume WILS.

नदीतर (न<sup>०</sup> + तर) adj. über den Fluss setzend: प्लवानो नदीतराणो शकुनीनाम् KĀTH. ANUKR. in Ind. St. 3, 459, 8. In dem folgenden Worte das Setzen über den Fluss.

नदीतरस्थान (न<sup>०</sup> + स्थान) n. Landungsplatz BUṬIRĪP. im ÇKDr. Nach WILS. auch ०तरस्थल.

नदीदत्त (नदी + दत्त) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 23.

नदीदोह (न<sup>०</sup> + दोह) m. Flusszoll, Flussabgabe (im Lande der östlichen Völker) P. 6, 3, 10, Sch.

नदीधर (न<sup>०</sup> + धर) adj. den Fluss (die Gaṅgā) tragend, Beiwort ÇIVA's ÇIV.

नदीन (नदी + इन) m. 1) Meer TRIK. 1, 2, 10. Varuṇa, der Gott des Meeres UTTARANAISHADHA im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Sohnes des Saha-deva und Vaters des Gajatsena HARIV. 1516.

नदीनिष्पाव (न<sup>०</sup> + नि<sup>०</sup>) m. eine Kornart (कटुनिष्पाव, कर्बुर, नदीज) RĀGĀN. im ÇKDr.

नदीपङ्क (न<sup>०</sup> + पङ्क) m. n. ein morastiges Flussufer R. 3, 37, 5.

नदीपति (न<sup>०</sup> + प<sup>०</sup>) m. Herr der fließenden Wasser VS. 24, 34. Beiw. des Meeres R. 3, 39, 39. 6, 1, 44. N. des Meeres 5, 32, 41. 6, 112, 64. Auch übertr. auf Meerwasser ÇAT. Ba. 5, 3, 4, 10. KĀTA. ÇR. 15, 4, 30.

नदीपूर (न<sup>०</sup> + पूर) m. ein aus seinem Bett getretener Fluss AMAR. 62.

नदीभव (न<sup>०</sup> + भ<sup>०</sup>) n. Flusssalz H. 941.

नदीमातृक (न<sup>०</sup> + मातृ) adj. durch Flüsse genährt, mit Flüssen versehen (von einem Lande) AK. 2, 1, 12. H. 955. VJUTP. 128. Davon nom. abstr. ०ता f. KULL. zu M. 7, 212. — Vgl. देवमातृक.

नदीमुख (न<sup>०</sup> + मुख) 1) n. Flussmündung MBH. 8, 2684. RAGH. 17, 54. — 2) eine Getreideart: इन्द्रकष्टैर्वर्तयति धान्यैर्ये च नदीमुखैः MBH. 2, 1831; vgl. नन्दिमुख und नन्दीमुख.

नदीवङ्क (न<sup>०</sup> + व<sup>०</sup>) m. Flussbiegung ÇABDAM. im ÇKDr.



नदीवट (न० + वट) m. ein best. Baum, = वटी RĀG. im ÇKDr.

नदीवन् (न० + वन् von वर) adj. die fließenden Wasser einschließend, von Vṛtra RV. 1, 52, 2. 8, 12, 26.

नदीश (नदी + ईश) m. der Herr der Flüsse, das Meer H. 1073. PAÑ-ÉAT. II, 27.

नदीक्ष (नदी + क्ष) adj. geschickt, erfahren (der sich im Flusse badet, die gefährlichen Stellen desselben kennt) P. 8, 3, 89. H. 90. तनः समा-ज्ञापयदाशु सर्वानानायिनस्तद्विषये नदीक्षान् RAGH. 16, 75. अतिनदीक्षः क-लासु DAÇAK. 180, 14. Nach PUNDARĪKĀKṢHA zu BHATT. = नद्यवगाहनदत्त, नदीक्षानकुशल; nach PURUṢHOTTAMA = नदीक्ष mit den Flüssen vertraut; als Beleg wird die Stelle ततो नदीक्षान्यग्रिकान्गिरिहान् u. s. w. aus BHATT. im ÇKDr. angeführt. — Vgl. निक्ष, निक्षत.

नदीसर्ज (न० + सर्ज) m. Terminalia Arguna W. u. A. (s. सर्जुन) AK. 2, 4, 2, 25. — Vgl. नदीज.

नदश्य (1. न + दृ०) adj. unsichtbar; davon nom. abstr. नदश्य n. Unsicht-barkeit: नदश्यत्वमगात्पुनः PADMA-2. in Verz. d. Oxf. H. 11, b. 14 v. u. नदेयी f. wohl nur eine falsche Form für नदेयी (= भूमिजम्बु) ÇARDAK. im ÇKDr.

नद्ध s. u. नह.

नद्ध्य partie. fut. pass. von नह P. 8, 2, 34. Sch.

नद्धि (von नह) f. das Binden: यज्ञस्य धृत्यै यज्ञस्य वर्मनक्षी ĀT. Br. 1, 11.

नद्धी (von नद्ध und dieses von नह) f. P. 3, 2, 182. Vop. 26, 68. ein lederner Riemen AK. 2, 10, 31. H. 915.

नद्याम्र (नदी + द्याम्र) m. eine best. Pflanze, = समष्टिला RĀG. im ÇKDr.

ननन्दर UÉGVAL. zu UNĀDIS. 2, 99. f. Decl. Vop. 3, 65. des Mannes Schwester H. 334. ÇABDAR. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 188, b. — Vgl. नना-न्दर.

ननो f. vertrauliche Bez. für Mutter (entsprechend तत Vater) Nir. 6, 6. कारुरुहं ततो भियगुप्सप्रतिष्ठा नना RV. 9, 112, 3. Unter den Syno-ny-men von वाच् Rede NAIGH. 1, 11.

ननानननायिन् neben ननाननतायिन् Ind. St. 2, 28, N.

ननान्दर UNĀDIS. 2, 99. f. des Mannes Schwester AK. 2, 6, 1, 29. H. 334. ननान्दरि मुद्राक्षी भव RV. 10, 83, 46. ननान्दपति oder ननान्दुपति P. 6, 3, 24. Sch. — Vgl. ननन्दर; die späteren Synonyme नन्दिनी und नन्दा zeigen, dass man das Wort auf नन्द zurückführte.

ननु (1. न + नु indecl. 1) verstärktes न nicht: नाथ्य शत्रुं ननु पुरा वि-वित्से RV. 10, 34, 2. उग्रं ते पतिो नन्वा हरुधे 84, 3. AV. 11, 4, 25. — 2) fragend nonne, wofür fast immer auch das unbetonte deutsche ja (in einer Antwort doch wohl) gesetzt werden kann: नन्वत्रात्तेरेण शुश्रुम ÇAT. Br. 1, 6, 4, 11. viell. AV. 2, 1, 4. लोकौ दिवं समालक्ष्य उदासीना भवेन्न-नु MBH. 13, 313. नन्वुहं ते प्रियः DAÇ. 2, 30. ननु दुष्कृतिनं पापं न कश्चि-दनुकम्पते R. GORR. 2, 33, 34. 28. 3, 35, 75. 35, 37. 5, 81, 41. ननु मम प्रत्यक्षं न गता MRĀKH. 147, 22. BHART. 1, 51. 2, 85. 92. ÇĀK. 23, 14. 29, 7. 30, 9. 39, 13. 53, 22. 100, 23. 105, 14. MĀLAY. 29, 23. RAGH. 1, 60. 3, 45. ÇRUT. 20. 28. कस्याग्रतो ह्ययते नन्वेतन्मम AMAR. 53. 67. PRAB. 13, 2. BHĀG. P. 3, 9, 1. 11, 17. पतिर्भवद्विधा यासो प्रजया ननु ज्ञापते 14. 11. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 10. 187, 21. SĀH. D. 4, 10. ननु नामाक्षमिष्टा किल तव N. 12, 12.

IV. Theil.

11, 4. R. 4, 34, 20. 6, 95, 3. mit einem imperat. doch: ननूद्यताम् man sage doch MRĀKH. 175, 25. ÇĀK. 4, 4. 88, 7. VIKR. 30, 16. KUMĀRAS. 4, 32. ÇĀC. 9, 61. Das Verbum fin. bewahrt nach ननु den Ton in einer Frage, die einer Bitte um eine Einwilligung gleichkommt, P. 8, 1, 48. ननु ग-च्छामि भोः ich kann doch wohl gehen? Sch. नन्वस्तु ja, wenn auch eingeräumt wird, dass — ist — तथापि Schol. zu KAP. 1, 2. ननु मा भूत् ja, wenn auch eingeräumt wird, dass — nicht ist — तथापि Schol. zu KAP. 1, 3. ननु in einer Antwort mit einem praes., obgleich von einer Vergangenheit die Rede ist, P. 3, 2, 120. अकार्षीः किम् ननु करोमि भोः habe ich es denn nicht gemacht? ich habe es ja gemacht Sch. 8, 1, 43. Sch. करोमि ननु 2, 93. Sch. ननु in Verbindung mit einem interrog. pron.: ननु को भवान् wer bist du doch? MRĀKH. 174, 12. ननु कयं दुःख-कर्णेभ्यः मुन्वात्पतिः SĀH. D. 25, 3. 26, 8. 13. ननु तथापि कयम् 27, 3. न-नु तर्हि कयम् 14. Schol. zu GĀM. 1, 2. Nach GH. D. soll ननु न MRGH. 108 = ननु sein, was uns nicht zusagen will; eher würden wir in विगणय-नात्मना noch eine Negation annehmen. — Die Lexicographen geben folgende Bedeutungen an: प्रश्न AK. 3, 4, 32, 10. MED. avj. 44. 45. अनुप्र-श्न MRD. परिप्रश्न H. an. 7, 31. अनुधारण, अनुज्ञा, अनुनय, आमन्त्रण AK. H. an. MED. आनेप, प्रत्युक्ति, वाक्यारम्भ H. an. अधिकार, परकृति, वि-नियक, संघम MRD. ननु = उत्प्रेतानांकारव्यञ्जक KĀVJĀKĀNDRIKĀ im ÇKDr. ननु च bei Erhebung eines Widerspruchs (विरोधेति) AK. 3, 5, 14. H. 1542. ननु च कः शब्दः ist denn etwa क kein Wort? Sch. nach MED. avj. 16 wird ननुच प्रश्नदुष्टेति: gesetzt; hiernach wird man H. an. 7, 54 statt ननु प्रश्ने च दुष्टेति zu lesen haben ननुच प्रश्ने दुष्टेति.

नन्तर (von नम्) nom. ag. gramm. umbiegend (einen Dentalen in ei- nen Cerebralen) RV. Prāt. 1, 17. 5, 24.

नन्त्र (wie eben) adj. zu beugen: यो नन्त्रान्यनमन्योर्ज्ञासा RV. 2, 24, 2.

नन्द. नन्दति (in gebundener Rede auch med.) DHĀTUP. 3, 30. ननन्द- नन्दिष्यति, अनन्दीत्; befriedigt sein von, vergnügt sein, sich freuen über (instr., seltener abl.): सर्वे नन्दन्ति यशसागतिन सभासाहेन सख्या स-खायः RV. 10, 71, 10 (ĀT. Br. 1, 19). अनन्दत्सर्वमाप्नोत् PAÑĀV. Br. 24, 18, 6. नन्दाम शब्दः शतम् TAITT. ĀR. 4, 42, 32. ARĀ. 1, 6. MBH. 3, 1076. 13888. R. 1, 10, 28. 2, 43, 11. 54, 40 (41 GORR.). 56, 39. 105, 22. R. GORR. 2, 2, 32. 5, 11, 15. 35, 26. RAGH. 2, 22. 4, 3. NAVAR. 9 in HAB. Anth. 3. BHĀG. P. 1, 8, 36. 3, 3, 13. BHATT. 13, 28. यथा रविर्यथा सोमो यथेन्द्रो वरुणो यथा । नन्दत्यद्या अग्निा चैव तथा त्वं नन्द R. GORR. 2, 11, 19. 20. कस्तवया सुखि-ना राजन्न ह्ययति न नन्दति 3, 45, 3. RAGH. 3, 11. 23. कञ्चिन्नन्दसि कल्या-णि स्वर्तुर्मुवदर्शनात् MĀRK. P. 16, 54. med. MBH. 5, 1899. 13, 745. — caus. नन्दयति erfreuen: नन्दयतीव मे मनः ARĀ. 10, 38. MBH. 4, 1068. R. 2, 14, 44. 24, 34. R. GORR. 2, 3, 39. 17, 10. 15. 4, 22, 6. 6, 104, 6. ÇĀK. 78. KATHĀS. 3, 75. 9, 89. 22, 22. BHĀG. P. 3, 3, 16. 6, 14, 25. MĀRK. P. 26, 34. 38. RĀGĀ-TAR. 1, 147. BHATT. 2, 16. med. MBH. 1, 7795. 7, 2828. MĀRK. P. 26, 39. नन्दित R. GORR. 1, 79, 40. 2, 3, 31. RAGH. 9, 52. RĀGĀ-TAR. 3, 305. — intens. नानन्द्यते P. 6, 4, 24. Sch. — Der Anlaut geht nicht in ण über DHĀTUP. Vop. 8, 43.

— अनु Freude finden an (acc.) GAUDAP. zu SĀHĀKṢAK. 48.

— अभि 1) gefallen: यन्मे कश्चित् नाभिनन्दति AV. 9, 2, 2. — 2) Ge- fallen finden an, sich freuen über, seine Freude haben an, seine Freude



zu erkennen geben über (acc.): गत्वा पुनरायाभिनन्दन् AV. 19, 8, 3. प्रत्युपस्थितमूत्रस्तु मैथुनं यो ऽभिनन्दति SUÇR. 2, 523, 4. (यः) तत्तत्प्राप्य शुभाशुभम् । नाभिनन्दति न द्वेष्टि BHAG. 2, 57. जीवितं मरणं चैव नाभिनन्दन्न च द्विषन् MBH. 1, 4606. मरणं नाभिनन्देत जीवितं नाभिनन्देत M. 6, 45. लब्धं दृष्ट्वा नाभ्यनन्दन्विपुलं वा धनागमम् । पुत्रं प्रथमज्ञं लब्ध्वा जननी नाभ्यनन्दत ॥ R. 2, 48, 4. यथा च त्वाभिनन्दामि वध्यं तौमसंवृतम् । तथा भूयो ऽभिनन्दिष्ये ज्ञातपुत्रा गुणान्विताम् ॥ MBH. 1, 7358. R. 3, 68, 26. 5, 23, 10. ÇĀK. 106, 4. तत्किमिदानीमात्मानं पूर्णमनोरथं नाभिनन्दामि 3, v. 1. BHĀG. P. 4, 18, 41. 3, 20, 19. 25, 12. 5, 14, 45. नाभ्यनन्दत तान् (पुत्रान्) MBH. 1, 3740. य-योर्ज्ञानमयोदेवा विश्वमभ्यनन्दत्सुनिर्वृतम् sich freute BHĀG. P. 4, 1, 52. देवकृता ब्रह्मबुद्धयो विनश्यति स्वल्पधियो ऽपि विधिरक्षिता अभिनन्दति PĀNĀT. 246, 7. pass.: भूमृजो ऽभ्यस्तलेभस्य श्रीः कैश्चिन्नाभिनन्द्यते RĀGĀTAR. 3, 187. सानन्दमभिनन्दितविक्रमः । राजपुत्र्या VID. 275. — 3) Verlangen haben nach: एतच्छ्रेयो ये ऽभिनन्दति MUND. UP. 1, 2, 7. ग्रामे गृहे वा यद्वच्यं पारक्यं विज्ञेन स्थितम् । नाभिनन्दति नित्यं ते नराः स्वर्गगामिनः ॥ MBH. 13, 6655. — 4) Jmd freudig begrüßen, willkommen heißen: ततो ऽभ्यगच्छत्सहसा मन्दपला ऽपि — अथ ते सर्व एवैनं नाभ्यनन्दन्स्तदा मुताः ॥ MBH. 1, 8448. 13, 1499. ARĀ. 1, 9. N. 3, 32. R. 1, 9, 44. प्रविशन्तमयोध्यायां न कश्चिदभिनन्दति 2, 59, 13. RAGH. 3, 68. 7, 66. 68. ÇĀK. 71, 13. 106, 8. KATHĀS. 15, 130. 16, 4. VID. 329. PĀNĀT. 57, 13. AMAR. 39. med. MBH. 3, 1865. 3049. 13, 3581. R. 2, 54, 18. R. GORR. 1, 32, 8. BHĀG. P. 4, 25, 32. 6, 7, 7. pass.: पुरंदरश्रीः पुरुमुत्पताकं प्रविश्य पैरिभिनन्द्यमानः RAGH. 2, 74. RĀGĀTAR. 3, 115. VID. 146. श्वेतिकपुरोहिताचार्यैराशीभिर्भिनन्दितः JĀGĀN. 1, 331. सर्वभिनन्दिता KATHĀS. 18, 84. VID. 259. ad ÇĀK. 191. sich verabschieden bei (acc.): आशीर्भिश्चाभिनन्द्यैताज्जगुर्नगरमेव हि MBH. 1, 5751. WEST. stellt dieses Beispiel zum caus. Mit न Jmd unfreundlich empfangen, zurückstossen: न च मां सो ऽभ्यनन्दत MBH. 14, 134. BHĀG. P. 4, 8, 9. act. 27, 28. तेनाप्यनभिनन्दिता RAGH. 12, 35. — 5) Jmd beloben, Jmd seine Zufriedenheit zu erkennen geben: अचित्त्यं शीलगुप्तानां चरित्रं कुलयोषिताम् । इति चाभिननन्दुस्तामुपकोशां सभासदः ॥ KATHĀS. 4, 83. तदुद्धा साधो तामभ्यनन्दताम् 86. गान्धर्वेणा विवाहेन बद्ध्वा राजर्षिकन्यकाः । श्रूयते परिणीतास्ताः पितृभिश्चाभिनन्दिताः ॥ ÇĀK. 71. — 6) Etwas gern annehmen, sich einverstanden erklären mit; mit न zurückweisen, verschmähen, nichts wissen wollen von: यदपो ऽनभिनन्दतो ऽभ्यवपत्ति PĀNĀV. BR. 5, 9, 3. ततोयं नाभ्यनन्दत MBH. 14, 1605. 2731. R. 2, 70, 24. तां पूजां नाभ्यनन्दतसः MBH. 3, 7505. 1, 3672. नाभ्यनन्दद्वचो धातुः 2, 1983. 3, 2287. 2288. 17, 17. SUND. 3, 12. R. GORR. 2, 71, 20. 3, 44, 11. ÇĀK. 24, 1. HIT. IV, 4. BHĀG. P. 4, 10, 31. MĀRK. P. 14, 63. नाभिनन्दे नृपते प्रेषमेतम् MBH. 2, 1989. अभिनन्दस्व गच्छेयम् willige ein, dass ich gehe R. 4, 10, 33. अभिनन्दित KATHĀS. 4, 17. VID. 232. 274. सम्यक्प्रणिहितं त्रार्थं पृष्टः सन्नाभिनन्दति giebt nicht zu, räumt nicht ein M. 8, 54. — Vgl. अभिनन्द fgg. — caus. erfreuen: मातरं चाभिनन्द्य R. 2, 107, 10.

— प्रत्यभि Jmdes Gruss erwidern, mit dem acc. der Person: अभिवाद्य — विप्राश्च तैश्च प्रत्यभिनन्दितः MBH. 13, 7721. willkommen heißen ÇĀK. CH. 108, 1 (die andere Recension hat अभिनन्द्य).

— समभि Jmd beglückwünschen: समभिनन्दिता मन्त्रिभिः KATHĀS. 21, 148.

— आ stch freuen Gīt. 11, 10. आनन्दितारस्त्वां दृष्ट्वा BHATT. 22, 14. (आनन्दति DRAUP. 7, 7 ist eine falsche Lesart.) — caus. erfreuen, beseligen

TAITT. UP. 2, 7. (दाष्टः) यथाशास्त्रं प्रयुक्तः सन्सदेवासुरमानवम् । जगदानन्दयेत्सर्वमन्यथा तत्प्रकोपयेत् ॥ JĀGĀN. 1, 355. ÇĀK. CH. 187, 4. VID. 332. P. 5, 4, 63. Sch. BHATT. 13, 29. 21, 12. आनन्दित HARIY. 2448. AMAR. 23, 54. — med. sich vergnügen (mit einem Weibe) PRAÇNOP. 4, 2. — Vgl. आनन्द u. s. w.

— परि caus. hoch erfreuen: कथामिः परिनन्द्य तान् MBH. 13, 522.

— प्रति 1) Jmd freudig begrüßen, gern empfangen, Jmd seinen Gruss (auch beim Abschied), Gegengruss entbieten, an Jmd freundliche Worte richten, Jmd seine Zufriedenheit, Gewogenheit, Ergebenheit an den Tag legen: यो देवा प्रतिनन्दति रात्रिं धेनुमुपायतोम् AV. 3, 10, 2. कृद्भिः प्रजाः प्रति नन्दति सर्वाः 9, 1, 1. KATH. 37, 1. पुरस्ताद्वातं सर्वाः प्रजाः प्रतिनन्दति TBR. 2, 3, 9, 5, 7, 9, 4. ÇAT. BR. 12, 9, 3, 7. यथावयः कुत्रन्सर्वान्प्रतिनन्दति पाण्डवाः MBH. 5, 1806. R. 2, 81, 15 (GORR. 82, 14). RAGH. 1, 57. अस्मान्कृत्वा प्रदक्षिणम् । प्रतिनन्द्य तथाशीर्भिर्निर्वर्तधं यथागृहम् MBH. 1, 5749. प्रजाः सर्वाः प्रतिनन्द्य विसर्जयेत् M. 7, 146. MBH. 4, 2163. R. GORR. 2, 13, 22. 4, 4, 8. रावणो जयशब्देन प्रतिनन्द्य विनिर्गता 6, 5, 15. BHĀG. P. 3, 16, 1. 21, 48. नदति परुषं श्येनाः शिवाः क्रोशति दारुणम् । मृगेन्द्राः प्रतिनन्दति (प्रतिनदति wäre gegen das Metrum) MBH. 12, 5776. स एव हि यदा तुष्टो वचसा प्रतिनन्दति 13, 426. आदित्यो वरुणः u. s. w. प्रतिनन्दति भूमिदम् 3150. स्तुवंश्च प्रतिनन्देच्च 7664. प्रतिनन्द्य शिवेन तम् 7, 756. BHĀG. P. 4, 9, 18. 6, 4, 3. med. MBH. 3, 2999. 5, 7340. 16, 132. R. 1, 34, 53. pass.: वधूर्विधात्रा प्रतिनन्द्यते स्म कल्याणि वीरप्रसवा भवेति KUMĀRAS. 7, 87. प्रतिनन्दित MBH. 5, 7100. 14, 1531. 2601. शिवेन प्रतिनन्दिताः 15, 1001. पित्राप्रतिनन्दिता zurückgestossen BHĀG. P. 4, 4, 3. — 2) Etwas gern annehmen, mit Dank entgegennehmen; eine Rede, einen Rath annehmen; mit न nichts wissen wollen von Etwas: पूजयेदशनं नित्यमद्याञ्चितदत्तस्यन् । दृष्ट्वा कृष्येत्प्रसीदेच्च प्रतिनन्देच्च सर्वशः ॥ M. 2, 54. न चेदेकैकशो राज्ञोऽकात्रः प्रतिनन्दसि MBH. 1, 3673. प्रतिनन्द्य स तां पूजाम् 7253. आसनं सलिलं पाथं प्रतिनन्दामि ते 14, 230. प्रतिनन्द्य कथाम् R. 1, 37, 1. प्रतिनन्दाम ते वाक्यं सर्वं चैव MBH. 4, 1137. 1143. 3, 2278. 2279. BHĀG. P. 1, 7, 49. 3, 29, 6. 4, 20, 34. 6, 14, 8. — caus. erfreuen: प्रतिनन्द्य माम् MBH. 3, 16444. 5, 4753. KĀM. NĪTIS. 8, 37.

— संप्रति Jmd freudig begrüßen, willkommen heißen: ताभ्यां संप्रतिनन्दितः MBH. 10, 475.

— वि sich freuen: सा तत्र पूजमाना वै दमयन्ती व्यनन्दत MBH. 3, 2607.

नन्द (von नन्द) oxyt. P. 6, 2, 14, Sch. 1) m. a) Lust ÇĀNDAR. im ÇKDR. VS. 20, 9. AV. 10, 2, 9. — b) eine Art Flöte SAṅGITAD. im ÇKDR. — c) N. einer der beiden Trommeln des Juhishthira MBH. 7, 1032. — d) N. eines der 9 Schätze des Kuvera TRIK. 1, 1, 79. MED. d. 6. 7. — e) Bein. Vishnu's MBH. 13, 7005. — f) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2566. 2567. — g) N. pr. einer buddh. Gottheit LALIT. ed. Calc. 4, 15. FOUCAUX und eine andere Stelle der Calc. Ausg. haben statt dessen नन्दन. — h) N. pr. eines Nāga (vgl. नन्दक) MBH. 3, 3628. BURN. Intr. 184. Lot. de la b. l. 3. SCHIEFNER, Lebensb. 271 (41). eines Nāgarāja VJUTP. 85. — i) N. pr. eines Mannes im Gefolge des Daksha BHĀG. P. 4, 7, 25. — k) N. pr. eines Sohnes des Königs Dhritarāshtra (vgl. नन्दक) MBH. 1, 2731. 4544. 8, 2446. — l) N. pr. eines Bruders des Çākjamuni (vgl. नन्दक) VJUTP. 92. LIA. II, Anh. II. SCHIEF-







नन्दनन्दन (न° + न°) m. der Sohn (Pflegesohn) des Kuhhirten Nanda, Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR. im ÇKDR.

नन्दनन्दनी (न° + न°) f. die Tochter des Kuhhirten Nanda, Bein. der Durgā ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. u. नन्द 1, n.

नन्दमाला (न° + मा°) Bez. eines von Kṛṣṇa getragenen Kranzes (der Wonne verbreitende Kranz) ÇKDR. (इति द्वारकामाहात्म्ये हरिभक्तिविलासधृतविलुधर्मोत्तरम्).

नन्दर्त्त (von नन्द) UṆĀDIS. 3, 127. 128. adj. erfreuend; m. Sohn; f. नन्दतो Tochter UḠĒVAL. Nach UṆĀDIS. im SĀṆKSHIPTAS. m. Sohn; König; Freund ÇKDR. — Vgl. नन्दपत्त.

नन्दपण्डित (न° + प°) m. N. pr. eines juristischen Autors GILD. Bibl. 495. 496. STENZLER in der Vorrede zu seiner Ausg. des JĀĒN. VI. = विनायकपण्डित Verz. d. B. H. No. 1092.

नन्दपाल (न° + पाल) m. Bein. Varuṇa's (der Hüter des Schatzes Nanda nach WILS.) ÇABDAR. im ÇKDR.

नन्दपुत्री (न° + पु°) f. die Tochter des Kuhhirten Nanda, Bein. der Durgā TĀIK. 1, 1, 58. H. 5. 51. Vgl. MBH. 4, 179. 6, 799. HARIV. 10236.

नन्दप्रयाग (न° + प्र°) m. N. pr. eines Ortes, wo zwei Flüsse, die in ihrem Namen das Wort नन्द enthalten, zusammenfließen, LIA. 1, 50. Anh. XLV. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 35.

नन्दबला (न° + बल) f. N. pr. eines Mädchens, welches mit Çākjamuni in Berührung kam, BURN. Intr. 386. LALIT. 237, N. 3. SCHIEFFER, Lebensb. 244 (14).

नन्दमित्र (न° + मित्र) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 49. Die Form des Namens steht nicht sicher.

नन्दयत्त vom caus. von नन्द Schol. zu Up. 3, 127. (नन्दर्त्त ist die Lesart des UḠĒVAL.). VOP. 26, 165.

नन्दलाल m. N. pr. eines Mannes KSHIRIÇAV. 36, 20.

नन्दवर्धन (न° + व°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नन्दशर्मन् (न° + श°) m. केशवजी° N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 134.

नन्दातीर्थ (न° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha (es ist wohl der Fluss Nandā gemeint) Verz. d. Oxf. H. 66, b, 3.

नन्दात्मज 1) m. (नन्द + आत्मज) der Sohn des Kuhhirten Nanda, Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR. im ÇKDR. Gīt. 8, 11. — 2) f. आ die Tochter (आत्मजा) des Kuhhirten Nanda, Bein. der Durgā ÇKDR. WILS. Vgl. MBH. 4, 179. 6, 799. HARIV. 10236.

नन्दानिन्द्य RĪĒA-TAR. 7, 1504 (1499 bei TROYER) nach TROYER N. pr. eines Mannes, aber die Worte नन्दानिन्द्यकुलोद्भवा besagen aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem untadelhaften Geschlecht des Nanda stammend.

नन्दापुराण (न° + पु°) f. das über die Nandā handelnde Purāṇa, Titel eines Upapurāṇa Verz. d. Oxf. H. 40, b, 32. 65, b, 9.

नन्दायनीय (von नन्दायन und dieses von नन्द) m. N. pr. eines Schülers des Bāshkali VĀJU-P. in VP. 278, N. 12 und Verz. d. Oxf. H. 53, a, 3.

नन्दाश्रम (नन्द + आश्रम) m. N. pr. einer heiligen Einsiedelei MBH. 5, 7353.

नन्दाहृदीर्था (न° - हृद् + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 40.

नन्दि (von नन्द) UḠĒVAL. zu UṆĀDIS. 4, 117. 1) m. der Frohe, Bein. Viṣṇu's MBH. 13, 7015. Çiva's 1189. — 2) m. N. pr. eines Dieners des Çiva H. an. 2, 228. MED. d. 6. वक्रतुण्डाय धीमहि तन्नो नन्दिः प्रचोदयान् TĀITT. ĀR. 10, 1, 6. MBH. 13, 872. HARIV. 12263. R. 6, 37, 8. Vgl. नन्दिन्, नन्दिकेश्वर. — 3) m. N. pr. eines Gandharva MBH. 1, 4812. HARIV. 14157. — 4) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 25. — 5) Freude H. an. f. VARNĀVIVEKA bei UḠĒVAL. m. n. MED. Zu belegen ist nur das f., so dass man auf die Vermuthung kommen könnte, dass in MED. स्त्री stast स्त्री zu lesen wäre. अतो मे भूयसी नन्दिर्विवमनुष्यसि MBH. 5, 4600. मातापित्रोर्नन्दिकः 2, 710. मातृनन्दिकः der Mādrī Freude bereitend so v. a. der Mādrī Sohn (vgl. नन्दन) 3, 2000. नन्दिमापन्नाः BUĀG. P. 3, 24, 25. मुहूर्ता नन्दिर्वर्धनः 4, 10, 18. MBH. 3, 11831. 8, 3315. कैकेयीनन्दिर्वर्धन so v. a. der Kaikejī Sohn 4, 2231. R. GORR. 2, 43, 7. 3, 41, 14. 4, 24, 19. 5, 31, 27. 6, 66, 7. 92, 28. नन्दिविवर्धन 5, 31, 28. नन्दिकर und नन्दिर्वर्धन unter dem Beinamen von Çiva MBH. 13, 1189. Nach ÇAVARASVĀMIN bei UḠĒVAL. ist नन्दि auch = वद्धि Wohlfahrt. Vgl. नान्दी. — 6) f. die personif. Freude als Tochter des Himmels (स्वर्ग), BUĀG. P. 6, 6, 6. als Gemahlin Kāma's und Mutter Harsha's VP. 55. Vgl. नन्दा a. — 7) Spiel, = यूत H. an. m. n. (s. u. 5) = यूताङ्ग MED. — Nach WILS. m. Segensprecher; Sprecher des Prologs in einem Drama; vgl. नन्दिन्, नान्दी, नान्दिन्. — नन्दो s. u. नन्द.

नन्दिक m. 1) N. eines Baumes, Cedrela Toona Roxb. ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. नन्दो, नन्दीवृत्त. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दिन् Verz. d. B. H. No. 1330. Vgl. नन्दिकेश्वर. — 3) N. pr. eines Zuhörers des Çākjamuni VJUTP. 32. LALIT. 3 (ed. Calc. 1, 17). des Hauptes des Dorfes Uruvilvā 237. 238. — नन्दिका s. u. नन्दक.

नन्दिकाचार्यतत्त्व (नन्दिक - आ° + त°) m. Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

नन्दिकार्त m. 1) = नन्द्यार्त 1. LALIT. 390. — 2) eine best. Pflanze VARĀH. BRH. S. 28, 8.

नन्दिकुण्ड (न° + कु°) m. oder n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 13, 1746.

नन्दिकेश (नन्दिक + ईश) m. wohl = नन्दिकेश्वर und N. eines nach ihm benannten Heiligthums ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 11.

नन्दिकेश्वर (नन्दिक + ईश्वर) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दि, नन्दिन् TĀIK. 1, 1, 51. MED. d. 6. HARIV. 10783. Verz. d. B. H. No. 1332. fg. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 21. 44, b, 27. No. 137. = महाकाल, अधिमुक्तिक BURN. Intr. 543. तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 66, a, 43. पुराणा 101, b. Verz. d. B. H. No. 451. Verz. d. Pet. H. No. 43. ऽसंहिता Verz. d. Oxf. H. 95, a, 55.

नन्दितेत्र (नन्दि oder नन्दिन् + तेत्र°) n. Bez. eines Göttergebietes RĪĒA-TAR. 1, 36.

नन्दिगिरि (न° + गि°) m. N. pr. eines Berges: ऽमाहात्म्य Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 74. Vgl. नन्द 1, r.

नन्दिगुप्त (नन्दि oder नन्दिन् + गुप्त) m. N. pr. eines Fürsten von Kāçmira RĪĒA-TAR. 6, 293.



नन्दियाम (नन्दि oder नन्दिन् + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes (in der Nähe des heutigen Daulatabad nach COLEBR. Misc. Ess. II, 451), wo Bharata nach Rāma's Verbannung seine Residenz aufschlug. MBh. 3, 15983. R. 1, 1, 38 (Gorr. 41). 2, 113, 2. 6, 82, 90. 91. Ragh. 12, 18. Bhāg. P. 9, 10, 36. Verz. d. Oxf. H. 73, a, No. 123.

नन्दिघोष (न० + घोष) m. 1) Freudengeschrei, = वन्दिघोष H. an. 4, 318. MED. sh. 52. रथैः सनन्दिघोषैश्च पृष्ठतः सो ऽनुगम्यते MBh. 13, 5288. स रथैर्नन्दिघोषैश्च पृष्ठतो ऽनुगम्यते 5311. सनन्दिघोषा (ग्रानन्दघोषा Gorr. 97, 18) कल्याणीं गुहो नावमुपाकृत् R. 2, 89, 13. — 2) der Name von Arjuna's Wagen Trik. 2, 8, 48. H. c. 137. H. an. MED. — Vgl. नान्दीघोष.

नन्दितरु (न० + तरु) m. = धव *Grislea tomentosa* Roxb. BHĀVAPR. im ÇKDr.

नन्दितूर्य (न० + तूर्य) n. ein bei freudiger Veranlassung erschallendes musikalisches Instrument: °तूर्याण्यवाद्यत्त HARIV. 4935. 5724. MBh. 8, 402.

नन्दिदेव (न० + देव) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 8, 9. 36.

नन्दिन् (von नन्द oder नन्द) wandelt seinen Anlaut nie in न्नी um nach gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) adj. a) Freude habend an, am Ende eines comp.: युद्धं MBh. 6, 16. 7, 3097. R. 6, 98, 18. VARĀH. BRH. S. 92, 9. — b) erfreuend, am Ende eines comp.: सुरं MBh. 1, 2616. मनोहृदयं 13, 1708. MĀKĀH. 178, 10. als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1189. — 2) m. a) Sohn (Jmd als Vater erfreuend): भास्करं MĀKĀH. 47, 21. — b) der Sprecher des Prologs im Drama H. 330. Vgl. नान्दिन्. — c) N. verschiedener Pflanzen: der indische Feigenbaum und *Thespesia populneoides* Wall. H. an. 2, 272. fg. MED. n. 81 (statt वनहुमे ist वृद्धुमे zu lesen). *Phaseolus radiatus* H. 1171. — d) N. einer best. Tempelform: नन्दीति च पृतृत्कविस्तीर्णः (von Hasta ist die Rede) | कार्यश्च सप्तगौमो विभूषिता ऽष्टिश्च विंशतिभिः || VARĀH. BRH. S. 33, 24. Vgl. नन्दिवर्धन. — e) oxyt. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दि, नन्दिकेश्वर Trik. 1, 1, 50. H. 210. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 21. MBh. 12, 10223. HARIV. 10782. 12213. fgg. 12264. KUMĀRAS. 3, 41. KATHĀS. 1, 46. Verz. d. Oxf. H. 61, a, No. 103. ग्रायः कनकनन्दी च गिरिकाख्या द्वितीयकः | सोमनन्दी तृतीयस्तु विज्ञेया नन्दिनस्त्रयः || GAṆABHEDA im VAHNI-P. ÇKDr. — f) N. pr. eines buddh. Heiligen und Lehrers WASSILJEV 74. 133 (an dieser Stelle in der deutschen Uebersetzung नन्द). eines Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 49. — 3) f. नन्दिनी a) Tochter: नन्दगोपस्य नन्दिनी HARIV. 10236. युद्धं MBh. 14, 1841. N. 12, 5, 43. R. 2, 30, 31. 5, 13, 15. 37, 18. 56, 104. in der Anrede uneig. MBh. 3, 1615. 14, 278. — b) = ननान्दरु des Mannes Schwester H. 534. MED. ÇABDĀRṆAVA bei UGÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 99. — c) ein N. der तुलसी des Basilienkrautes Verz. d. Oxf. H. 24, a. = जटामांसी *Nardostachys jatamansi* Dec. RATNAM. 69. — d) ein best. Parfum (रङ्गुका) RĪGĀN. im ÇKDr. — e) N. pr. einer mythischen Kuh (der Tochter der Surabhi) im Besitze des Vasiṣṭha MED. MBh. 1, 3923. fgg. 6663. fgg. RAGH. 1, 82. 2, 69. 3, 40. — f) N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2623. — g) Bein. oder eine Form der Durgā H. c. 57. MED. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 13. — h) N. pr. einer Localität MBh. 3, 8133. — i) Bein. der

Gaṅgā MED. ein anderer Name der Balaṅgā oder Vāṇanāṅgā BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b. — Vgl. घागतनन्दिन्.

नन्दिनीतनय m. der Sohn (तनय) der Nandini, Bein. Vjādi's H. 852. Eben so नन्दिनीसुत Trik. 2, 7, 24.

नन्दिनीतीर्थ (न० + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, Kap. 43.

नन्दिपुराण n. das Purāṇa des Nandi (des Begleiters von Çiva), Titel eines Abschnittes aus dem Kedarakalpa Verz. d. Oxf. H. No. 137. Führt auch den Titel नन्दीश्वरपुराण.

नन्दिमुख (न० + मुख) m. 1) wohl = नन्दीमुख (vgl. auch नदीमुख) eine Art Reis Suçr. 1, 24, 8. — 2) N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 7, 116.

नन्दिमुखसुघोष (न० + मुख + सु०) wohl N. pr. eines Mannes: °सुघोषावदान Titel eines buddh. Werkes BUAN. Intr. 216.

नन्दिरुद्र (न० + रुद्र) m. wohl Çiva in einer heiteren, erfreuenden Form RĪGĀ-TAR. 1, 127.

नन्दिवर्ध m. = नन्दिवर्धन 2, e. R. 1, 71, 5.

नन्दिवर्धन (न० + वर्ध०) 1) adj. Freude machend, — bereitend: पट्टनाम् MBh. 5, 2937. गोपानाम् HARIV. 3681. सुहृदं MBh. 3, 11831. 8, 3315. Bhāg. P. 4, 16, 18. unter den Beinn. von Çiva MBh. 13, 1189. Trik. 1, 1, 45. H. c. 40 (fälschlich नन्दीवार्धन:). MED. n. 236. — 2) m. a) Sohn MED. सुयुवे यममित्रघ्नं कौशल्या नन्दिवर्धनम् R. Gorr. 2, 99, 14. कैकेया न० 6; 112, 4. कैकेयो MBh. 4, 2331. R. Gorr. 2, 43, 7. 3, 41, 14. 4, 24, 19. 5, 31, 27. 6, 66, 7. 92, 28. 111, 45. Vgl. नन्दन्. — b) Freund ÇANDAR. im ÇKDr. — c) das Ende einer Monatshälfte d. i. Vollmond oder Neumond MED. — d) N. einer best. Tempelform, = नन्दिन् VARĀH. BRH. S. 35, 17. — e) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Udāvasu, R. 1, 71, 5 (Gorr. 73, 4). VP. 390. BUĀG. P. 9, 13, 14. eines Sohnes des Gānaka VP. 466. des Udajāçva 467. LIA. I, Anh. xxxiii. — f) N. pr. einer Localität (viell. n.) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b, Kap. 24.

नन्दिवारलक m. ein best. Fisch: °पाकमत्स्यनिरालकनन्दिवारलकमकरगर्गरकं Suçr. 1, 206, 16. Vielleicht ist auch eine andere Trennung der Wörter anzunehmen.

नन्दिवृत्त (न० + वृत्त) m. N. eines Baumes, *Cedrela Toona* Roxb., AK. 2, 4, 4, 16 (ÇKDr. hat die Lesart नन्दीवृत्त vor Augen gehabt). ÇANDAR. im ÇKDr. Auch नन्दिवृत्तक m. ebend. — Vgl. नन्दीवृत्त.

नन्दिवेग (न० + वेग) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3, 2733.

नन्दियेण (नन्दि + सेना) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2526 (नन्दिसेन). नन्दियेणेश्वर n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, Kap. 53.

नन्दीक (?) m. Hahn H. c. 191.

नन्दीट m. ein kahlköpfiger Mann BUĀRIPR. bei WILS.

नन्दीमुख (नन्दी viell. = नन्दि + मुख) 1) m. a) Bein. Çiva's (Freude auf dem Gesichte habend) MBh. 12, 10428. — b) ein best. Wasservogel Suçr. 1, 203, 13. viell. auch HARIV. 9588. — c) eine Reisart Suçr. 1, 196, 2. Vgl. नन्दिमुख, नदीमुख, नान्दीमुखी. — d) pl. eine Art Manen PĪNĀ-JAṆṬA bei UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. Vgl. नान्दीमुख. — 2) f. ई Schlaf (wo bei das Gesicht Freude zeigt) H. 313.

नन्दीवृत्त (नन्दी viell. = नन्दि + वृत्त) m. N. verschiedener Pflanzen:



= नन्दीवृत्त *Cedrela Toona Roxb.* AK. 2, 4, 4, 16 (wie ÇKDr. hier liest).  
TRIK. 3, 3, 388. = मेषशृङ्गो *RAYNAM* 71. *Thespesia populneoides* 79. =  
स्थाली *BRĀVAPR.* im ÇKDr. — *SUÇR.* 1, 141, 10.

नन्दीश (नन्दि oder नन्दिन् + ईश) m. 1) N. pr. eines Wesens im Ge-  
folge des Çiva, = नन्दिन् H. 210. dieser oder eine Form des Çiva ist  
gemeint *RĀGA-TAR.* 1, 130. Auch nach WILSON ist das Wort ein N. Çi-  
va's. — 2) ein best. Tact = नन्दीश्वर *SAṃśtAD.* im ÇKDr.

नन्दीश्वर (नन्दि oder नन्दिन् + ईश्वर) m. 1) Bein. Çiva's (Herr der  
Freude) *ÇABDAR.* im ÇKDr. MBH. 12, 10481. 13, 1189. 7103. — 2) N. pr.  
eines Wesens im Gefolge des Çiva, Nandin als Führer des Gefolges  
von Çiva, Verz. d. Oxf. H. 61, a, No. 103. *BRĀG.* P. 4, 2, 20. im Gefolge  
Kuvera's MBH. 2, 414. नन्दीश्वरोत्पत्ति Verz. d. Oxf. H. 44, b, Kap. 42.  
पुराण = नन्दिपुराण ebend. No. 137. — 3) N. pr. einer heiligen Lo-  
calität der Ġaina *ÇATR.* 1, 344. — 4) ein best. Tact, = नन्दीश *SAṃśtAD.*  
im ÇKDr.

नन्दीसरस् (नन्दी wohl = नन्दि + स०) n. N. pr. von Indra's Teich  
H. 178. *HĀR.* 37.

नन्ध्य (von नन्द्), नन्ध्यति sich freuen *GAṆARATN.* beim gaṇa काण्डादि  
zu P. 3, 1, 27.

नन्ध्यावर्त (wohl नन्दि Freude + आवर्त) 1) m. ein best. Diagramm,  
welches in *COLEBR.* Misc. Ess. II, 211 und bei *BURN.* Lot. de la b. I. 626  
abgebildet ist. स्वस्तिकान्वर्धमानांश्च नन्ध्यावर्तांश्च काञ्चनान् MBH. 7,  
2930. *VARĀH. BRĀH.* S. 78, 23 = 93, 3. *LALIT.* 110. 238. 266. H. 48. Vgl.  
नन्दिकावर्त. — 2) m. n. ein Palast von best. Bauart AK. 2, 2, 10. H.  
1015. MED. t. 201. दक्षिणानुगतान्दिन्द्रत्रयं यत्पश्चिमामुखम् । पूजनयोत्तर-  
च्छायं (?) नन्ध्यावर्तं वदति तत् ॥ *SĀṆGA* bei *BHAR.* zu AK. ÇKDr. नन्ध्या-  
वर्तमलिनैः शालाकुड्यात्प्रदक्षिणात्तगैः । द्वारं पश्चिममस्मिन्विहाय शे-  
षाणि कार्याणि ॥ *VARĀH. BRĀH.* S. 32, 32. — 3) m. ein best. grosser Fisch  
H. 1348, Sch. *RĀGAV.* im ÇKDr. — 4) m. Baum H. 1114. — 5) m. ein best.  
Strauch, *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगर) *VIÇVA* im ÇKDr.  
= भगवद्रुम (wohl der heilige Feigenbaum) MED. — Im *MAHĀVĀṢA* be-  
zeichnet das Wort eine Art Muschel (wegen ihrer Windungen आवर्त);  
s. Ind. St. 3, 163.

नन्नम (von नम् s. कु०).

नपरजित् (1. न + प०) adj. wohl nicht unterliegend, unter den Bei-  
wörtern von Çiva MBH. 7, 2877.

नैपात् und नैत्तर (Uṇādis. 2, 96) 1) m. nach vedischem Gebrauch wer-  
den die starken Casus aus dem ersten, die schwachen aus dem zweiten  
Stamme gebildet. Abkömmling überh., Sohn, im Bes. Enkel, nepos. *NIR.* 8,  
5. In der späteren Sprache, wo alle Casus aus नत्तर (नत्तारम् TS. 1, 3, 11, 1.  
नत्तारम् *AIT.* Br.; vgl. P. 6, 4, 11. Vop. 3, 65) gebildet werden, nur in  
der Bed. Enkel (H. 544. H. c. 114); in der älteren Sprache vorzugsweise  
in der allgemeineren Bedeutung gebraucht; so z. B. in den Verbin-  
dungen अया नपात्, ऊर्जा न०, गोषणो न०, दिवो न०, प्रवतो न०, मिहो  
न०, विमुचो न०, शवसो न०, worüber unter अय्, ऊर्ज् u. s. w. zu ver-  
gleichen ist. मनोनैपातो अयसो दधन्विरे RV. 3, 60, 3. अयो नत्ते घृतमन्नं  
वहन्ती: 2, 33, 14. महे पित्रे ददाय स्वं नपातम् 6, 20, 11. 80, 15. पितुर्नपा-  
तमा दधीत वेधा: 10, 10, 1. 7, 18, 22. 8, 17, 13. 54, 12. 91, 7. 10, 33, 7. ऋषी-

णाम् VS. 21, 61. *KĀTH.* 22, 2. पुत्रनत्तार: *AIT.* Br. 3, 48. पुत्रान्पौत्रान्नसृन्  
7, 10. *BRĀG.* P. 3, 7, 24. पुत्रेषु नत्तपु M. 4, 173. MBH. 1, 3334. 4, 108. 13,  
2466. 14, 2141. *INDR.* 5, 43. *HARIV.* 9998. R. 1, 42, 1. *PRAB.* 16, 12. Eine an-  
dere Bedeutung scheint das Wort zu haben in der Stelle: अहं पितृ-  
न्सुविद्वद्वा अविदित् नपातं च विक्रमणं च विज्ञो: RV. 10, 13, 3; nach *MA-*  
*nBH.* zu VS. 19, 56 so v. a. *Götterpfad.* Nach *Uṇādis.* zu Uṇādis. 2, 96  
ist नत्तर als f. auch Enkelin. — 2) नत्तर m. unter den *Viçve Devāḥ*  
aufgeführt MBH. 13, 4362. — 3) f. नत्ती Tochter; Enkelin; Gebrauch  
wie beim masc. RV. 8, 2, 42. इदितुर्नत्तम् die Tochter der Tochter 3,  
31, 1 (*NIR.* 3, 4). अपुक्त सप्त शुन्ध्युवः सूर्यो रथस्य नत्तः 1, 50, 9. अश्नति न-  
त्तीरदिते: 9, 69, 3. नत्तीभिर्विवस्वतः (die Finger) 14, 5. नत्तयैर्दितः (die  
Hände) 9, 1. घृतं ते देवीर्नत्तयः आ वक्तु AV. 7, 82, 6. चाण्डस्य नत्तयः 2,  
14, 1. पुत्रं स्वसारं नत्तयम् 1, 28, 4. Den nom. नत्तिस् vom Stamm नत्ति ha-  
ben wir in der Stelle: मृतात्तमया नत्ति: AV. 9, 1, 3. In der späteren  
Sprache नत्ती Enkelin AK. 2, 6, 4, 29. — Die Etymologie des Wortes  
ist höchst unsicher; nach P. 6, 3, 75 = 1. न + पात् (partic. praes. von  
पा nach dem Schol.); vgl. auch *WEBER* in Ind. St. 1, 326 und *BENFEY*  
in Z. f. vergl. Spr. 9, 111. fg. Vgl. तनूनपात्, प्रणपात्.

नपात्क adj. von नपात् Enkel; Bez. eines best. Opferfeuers (तृतीयो  
ऽग्निः) *KĀTH.* 22, 2.

नपुंस् s. नपुमंस्.

नपुंस (1. न + पुमंस्, पुंस्) Eunuch: स्त्रीपुंसाय नपुंसाय (शिवाय) नमः MBH.  
13, 904.

नपुंसक (wie eben) 1) adj. subst. (m. n.) weder Mann noch Weib, her-  
maphroditisch, Hermaphrodit; entmannt, Eunuch P. 6, 3, 75. AK. 2, 6,  
1, 39. H. 562. नपुंसको गो: ÇAT. Br. 5, 5, 4, 35. *KĀTH.* ÇR. 15, 10, 20. नैव  
स्त्री न पुमानेष न चैवायं नपुंसकः ÇVETĀÇV. UP. 3, 10. MBH. 4, 1190. *SUÇR.*  
2, 266, 10. *VARĀH. BRĀH.* S. 17, 28. 85, 6. *PANĀT.* I, 364. n. MBH. 5, 5634.  
12, 3181. 5451. *SUÇR.* 1, 321, 1. 322, 8. 323, 11. *VARĀH. BRĀH.* S. 73, 1. 77, 28.  
83, 9. — 16, 19. 19, 12. *SUÇR.* 1, 109, 4. — 2) gramm. adj. sächlichen Ge-  
schlechts, n. ein Wort sächlichen Geschlechts; das sächliche Geschlecht  
ÇAT. Br. 10, 5, 1, 2. s. RV. PRĀT. 13, 7. VS. PRĀT. 2, 32. 3, 137. AV. PRĀT.  
2, 50. P. 1, 1, 43. 2, 4, 17. 7, 1, 19. AK. 3, 4, 25, 215. *VARĀH. BRĀH.* S. 30, 10.  
Vop. 3, 5. तत्पुरुषो नपुंसकः स्यात् P. 2, 4, 19, Sch. ० लिङ्ग adj. Verz. d.  
B. H. No. 737.

नपुमंस्, नपुंस् (wie eben) m. Eunuch: नपुंसा (getrennt bei *BURNOUR*,  
वीरमानिना *BRĀG.* P. 9, 14, 28.

नत्तर, नत्ती und नत्ती s. u. नपात्.

नत्तका (von नत्तर) f. ein best. Vogel *SUÇR.* 1, 200, 20.

1. नम्, नैते bersten, reissen *NAIGH.* 2, 19 (वधकर्मन्). *NIR.* 10, 5. *DHĀTUP.*  
18, 13 (हिसायाय्). नर्भत्तमन्यकेषां व्याका अधि धन्वसु RV. 10, 133, 1.  
नर्भत्तमन्यके समे 8, 39, 1. — beschädigen, verletzen: सुग्रीवः प्रघसे नेभे  
*BHATT.* 14, 33. Nach *DHĀTUP.* 26, 130 und 31, 48 auch नैभ्यति und न-  
भाति beschädigen, verletzen. — caus. bersten machen, aufreissen: न-  
भाकेन वलमनभयंस्तं यदनभयाश्न अश्रयपन्नैवेनं तत् *AIT.* Br. 6, 24.

— उद् caus. aufreissen, öffnen: उन्नम्य पृथिवीं भिन्धीदं दिव्यं नभः  
TS. 2, 4, 8, 2. 3, 5, 5, 2; vgl. u. प्र.

— प्र bersten, sich spalten: प्र नभस्व पृथिवि भिन्धीदं दिव्यं नभः AV.



6, 18, 1. प्र नभंतां पृथिवीं जिरदानुः 2.

2. नम् (= 1. नम्) f. = हिंसा nach Sij. in der Stelle: सकृन् नभो ऽवि रणाय पूर्वोः RV. 1, 174, 8.

नभ 1) m. a) = नभस् Himmelsraum, Luftraum ÇABDAR. bei Wils. In dem Citat जीवो नभोपमः aus der Çruti beim Schol. zu Kap. 1, 51 brauchen wir keinen Stamm नभ anzunehmen, da ein झ, nach dem ein स् abgefallen ist, auch sonst wohl mit einem nachfolgenden Vocale zu verschmelzen pflegt. — b) = नभस् der Monat Çrāvaṇa ÇABDAR. im ÇKDa. — c) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokisha HARIV. 419. des 3ten Manu 424 (an beiden Stellen neben नभस्य, also ursprünglich wohl auch nur Monatsname). N. pr. eines der 7 Weisen im 6ten Manvantara 435. N. pr. eines Unholdes, des Sohnes des Vipra-kitti von der Siṁhikā, 215. VP. 148. N. pr. eines Sohnes des Nala (Nishadha) und Vaters des Puṇḍarika (vgl. नभस् 10) HARIV. 823. fg. BRĪG. P. 9, 12, 1. — 2) f. नभा a) Spucknapf (scheint eine Verwechselung mit नभस् m. zu sein, da bei diesem Worte die von den Lexicographen gegebene Bedeutung Spucknapf bei Wils. gerade fehlt). — b) N. pr. der Stadt des Sonnengottes ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

नभःकेतन (नभस् + के०) n. die Fahne am Himmel, die Sonne H. 97, Sch.

नभःक्रात (नभस् + क्रात) m. Löwe H. 9, 182. °क्रातिन् ÇABDAM. im ÇKDa.

नभःपान्थ (नभस् + पा०) m. der Wanderer am Himmel, die Sonne H. 97, Sch.

नभःप्रभेद् (नभस् + प्र०) m. N. pr. eines Nachkommen des Virūpa und Liedverfassers von RV. 10, 112. RV. ANUKR.

नभःप्राण (नभस् + प्राण) m. Wind (der Hauch im Luftraum) TRIK. 1, 175. — Vgl. खश्वास, नभःश्वास.

नभकानन s. u. नलकानन.

नभग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata BRĪG. P. 8, 13, 2. 9, 1, 12, 4, 1. VP. 348, N. 4. — Vgl. नभाग, नाभाग.

नभन्तु (von नम् m. und °न्तु f. (hervorbrechendes Wasser, Quell NAIGH. 1, 13 (wo auch die Lesart °न्वाः). प्रायुधो नभन्वाः न वक्ता धन्वा ऋषि-न्वयुवतीर्क्षिताः RV. 4, 19, 7. अश्वास एवाम्भये यदा विदुः प्र पर्वतस्य न-भन्तुर्चुच्यतुः 5, 59, 7.

नभन्य (von नम् oder नभन, und diese von नम् adj. hervorbrechend, von einem Liede: गायत्सामं नभन्यं यथा वेः RV. 1, 173, 1. vorstürzend, vordrängend (?); vom Ross: नभन्योर् नार्वा 149, 3. प्र ब्रह्माणो घङ्गिर-सो नत्तत् प्र क्रन्दन् नभन्यस्य वेतु 7, 42, 1.

नभश्चक्षुस् (नभस् + चक्षु०) m. (!) das Auge des Himmels, die Sonne ÇABDAM. im ÇKDa.

नभश्चमस (नभस् + चक्षु०) m. 1, der Mond. — 2) eine Art Kuchen (चित्रापूप). — 3) Zauber H. an. 5, 47. fg. MED. s. 67.

नभश्चर (नभस् + चर) 1) adj. am Himmel —, im Luftraum sich bewegend R. 3, 49, 45. KUMĀRAB. 5, 23. — 2) m. a) Himmelsbewohner, ein Gott TRIK. 3, 3, 360. RAGH. 18, 5. — b) ein Vidjādhara H. an. 4, 262. MED. r. 273. fg. — c) Vogel TRIK. H. an. MED. — d) Wolke H. an. MED. HĀR. 18. — e) Wind H. an. MED.

नभःश्रित् (नभस् + श्रित्) adj. bis zum Himmel reichend KIR. 5, 4.

नभःश्वास (नभस् + श्वास) m. der Hauch im Luftraum, Wind H. 1106.

— Vgl. खश्वास, नभःप्राण.

नभस् UNĀDIS. 4, 210. 1) n. Nebel, Dunst, Gewölk NAIGH. 1, 12. यत्पर्व-न्यः कृणते वर्ष्यं नभः RV. 5, 83, 2. 2, 4, 6. कृत्तम् 8, 85, 14. 9, 74, 4. तस्मै प्र भाति नभसो ज्योतिष्मात्स्वर्गः पन्थाः AV. 18, 4, 14. भिन्धीद् दिव्यं नभः 7, 18, 1. 5, 13, 3. ज्योतिष्मती प्रति मुञ्चते नभो रात्री देवी सूर्यस्य व्रतानि TS. 4, 3, 11, 3. नभो न ह्यं जिरिमा मिनाति vor dem Alter schwindet die Schönheit wie Dunst RV. 1, 71, 10. — VS. 2, 22. 6, 21. ÇAT. BR. 10, 6, 4, 1. TAITT. ĀR. 3, 11, 19. 6, 1, 12. 12, 2. pl. AV. 4, 15, 3. नभसस्पतिः 6, 79, 1, 2. Dunst, Duft des Soma: इन्द्राग्नी घ्रा गतं सुतं गीर्भिर्नभो वरेण्यम् RV. 3, 12, 1. 9, 71, 3. नभो वसानः परि यास्यधर्मम् 83, 5. स्वर्जज्ञानो नभसाम्यंक्र-मोत् 86, 14. m. Wolke MED. s. 25. Regenzeit H. an. 2, 584. MED. Dunkel ist die Bed. des Wortes in den Stellen VS. 5, 9. 82. — 2) n. Luftraum, Himmel AK. 1, 1, 3, 1. 3, 4, 30, 234. TRIK. 1, 1, 4. H. 163. H. an. MED (आदित्यम्) मध्ये नभसो गतम् M. 4, 37. Hip. 3, 6. नभश्च्युत SUND. 4, 19. ARG. 8, 5. INDR. 1, 3. BHAG. 1, 19. N. 17, 10. MBH. 7, 8221. R. 3, 58, 36. SUGR. 1, 20, 7. 23, 2. 3. 81, 16. Rr. 1, 11. पतितो नभस्तः RAGH. 5, 29. VA-RAṆ. BRH. S. 53, 2. 2, 9. 11, 31. VID. 97. 114. 116. 320. BRĪG. P. 1, 18, 23. नभस्य 3, 23, 38. angebl. Sonne NAIGH. 1, 4. Nir. 2, 14. — 3) n. du. नभ-सी so v. a. रोदसी die beiden Welten, Himmel und Erde NAIGH. 3, 30. उभे एनं द्विष्टा नभसी चरत्तम् AV. 5, 18, 5. 20, 7. 11, 5, 8. 12, 3, 5, 6. त्वं शो-चिषा नभसी वि भासि 17, 1, 16. पृथिवी नभसी चेमे विश्रुते विश्रुतेमुखे MBH. 12, 13240. — 4) n. Aether, als eines der fünf Elemente: महामू-तानि पञ्चैव भूगोपा ऽग्निर्मरुतमः BRĪG. P. 3, 26, 12. नभो नभसीव 15, 33. — 5) N. eines Monats in der Regenzeit, = श्रावण P. 4, 4, 128, Vārtt. 2, Sch.; nach den Lexicographen masc., in den Texten lautet der nom. नभस्. AK. 1, 1, 3, 16. 3, 4, 30, 234. H. 154. H. an. MED. VS. 7, 30. नभश्च नभस्यश्च वार्षिकावृतू 14, 15. 22, 31. ÇAT. BR. 4, 3, 1, 16. नभोनभस्यौ वर्षाः SUGR. 1, 19, 9. स ब्रह्मार् तयोर्मध्ये मैथिली लोकशोषणः । नभोनभस्योर्वृ-ष्टिमवग्रह इवात्तरे ॥ RAGH. 12, 29. 17, 41. 18, 5. VP. 225. — 6) n. Lebens-  
alter (वयस्) BALA beim Schol. zu NAIGH. 1, 97. — 7) m. = घ्राण wohl eher Nase als Geruch, wie WILSON das Wort hier wiedergiebt. — 8) m. ein Strick von Lotusasern (विस्ततत्). — 9) m. Spucknapf (पतद्गृह) H. an. MED. Diese Bed. giebt Wils. dem f. नभा und hat hier Vogel statt Spucknapf, was auf einer Verwechselung von पतद्गृह mit पतंगम zu beruhen scheint. — 10) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nala und Vaters des Puṇḍarika (vgl. नभ), RAGH. 18, 5. VP. 386. — Führen wir नभस् auf 1. नम् zurück, so wäre das Gewölk nach seiner Zer-  
reißbarkeit und Unterbrochenheit benannt worden. So sagt man auch von einer auseinandergeriebenen, Gewölk darstellenden Augensalbe, dass sie भिन्न sei. WEBER in Z. d. d. m. G. 4, 297, N. 1 und Ind. St. 4, 407 hat नभस् auf नम् = नह् zurückführen wollen. Vgl. ऊर्ध्व०.

नभसँ (von नभस्) UNĀDIS. 3, 117. 1) adj. dunstig. नभसो वयोधा ऐन्द्रः शु-  
ट्मः AV. 9, 5, 22. — 2) m. a) Himmel, Luftraum H. an. 3, 750. UóÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 117. — b) Regenzeit. — c) Meer H. an. — d) N. pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473. eines Dānava HA-  
RIV. LANGL. II, 408; die Calc. Ausg. liest st. dessen रभसँ.



नभसंगम (नभस्, acc. von नभस् *Luftraum*, + गम) m. *Vogel* AK. 2, 3, 34. H. 1316.

नभस्तल (नभस् + तल) n. 1) *Himmelszelt*: अथर्वतर्प्य नभस्तलात् N. 2, 29. R. 3, 34, 7. °श्यामतनु RAGH. 18, 5. VARĀH. BRH. S. 3, 30. KATHĀS. 20, 181. BHĀG. P. 2, 1, 27. 6, 9, 15. — 2) in der Astrol. N. des 10ten Hauses VARĀH. BRH. S. 103, 10; vgl. दशमं खसंज्ञम् VARĀH. BRH. 1, 16.

नभस्मय (von नभस्) adj. *dunstig, duftig*: उपस्तरणं चम्बोर्नभस्मयम् RV. 9, 69, 5.

नभस्य (wie eben) 1) adj. *nebelig, dunstig*; von den Marut ÇĀÑEH. ÇR. 8, 23, 4. — 2) m. a) N. eines Monats in der Regenzeit (vgl. नभस् 5), = भाद्र P. 4, 4, 128, Sch. AK. 1, 1, 3, 17. H. 134. VS. 7, 30, 14, 15, 22, 31. ÇAT. BR. 4, 3, 1, 16. HARIV. 8781. SUÇR. 1, 19, 9. RAGH. 9, 54, 12, 29, 17, 41. VP. 225. — b) (neben नभ) N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokiṣha HARIV. 419. des 3ten Manu 424. — c) Bein. Çiva's Çiv.

नभस्वत् (wie eben) adv. P. 1, 4, 18, Vārtt. 2. = नभसा तुल्यम् SIDDH. K.

नभस्वत् (wie eben) 1) adj. a) *dunstig, wolzig*: नभस्वतोरा वा चरतु वृष्टयः RV. 8, 25, 6. समुत्पततु प्रदिशो नभस्वतीः AV. 4, 15, 1. — b) *jung* (vgl. नभस् 6) BALA beim Schol. zu NAISH. 1, 97. — 2) m. *Wind* AK. 1, 1, 58. H. 1106. MBH. 3, 1449. RT. 2, 27, 3, 40. RAGH. 4, 8, 10, 74. KĀM. NĪTIS. 12, 29. VARĀH. BRH. S. 24, 9, 31, 9. BHĀG. P. 2, 10, 20, 3, 19, 26, 26, 36, 4, 10, 22, 3, 3, 44, 7, 27. SĀH. D. 79, 14. — 3) f. °वती N. pr. der Gemahlin Antardhāna's und Mutter des Havirdhāna BHĀG. P. 4, 24, 5.

नभसद् (नभस् + सद्) m. 1) *Himmelsbewohner, ein Gott* TRIK. 1, 1, 5. — 2) *Gestirn* Verz. d. B. H. No. 844.

नभसरस् (नभस् + स°) n. *der See des Himmels, das Gewölk* R. 5, 53, 4.

नभसरित् (नभस् + स°) f. *der Fluss am Himmel, viell. die Milchstrasse*; = देवपथ u. s. w. TRIK. 1, 1, 97. *die himmlische Gaṅgā* ÇKDR. WILS.

नभस्थल (नभस् = स्थल) adj. *dessen Wohnort der Himmel ist*, Bein. Çiva's MBH. 13, 1160.

नभःस्थली (नभस् + स्थ°) f. *Himmelszelt* RĀGA-TAR. 5, 94.

नभःस्थित (नभस् + स्थित) adj. *im Luftraum befindlich, von einer Hölle* H. 1339.

नभःस्पृग् (नभस् + स्पृग्) adj. *den Himmel berührend, bis zum Himmel reichend*: कीर्तयश्च नभःस्पृग् KĀM. NĪTIS. 1, 62. नभःस्पृग् dass. MBH. 11, 133. 13, 6371. R. 4, 40, 34, 5, 6, 4. Die Formen नभःस्पृग् MBH. 11, 24 und नभःस्पृशो R. 2, 97, 3 können auf °स्पृग् und °स्पृश zurückgeführt werden.

नभाक् m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Rshi, dem die Lieder RV. 8, 39 bis 42 zugeschrieben werden. नभाक्-वत् RV. 8, 40, 4, 5. so v. a. *Lied des N.* AIT. BR. 6, 24. Nach UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 15 ist नभाक् n. = नभस्; nach UNĀDIS. im ÇKDR. = तमस् *Finsterniss*. — Vgl. नभाक्.

नभाग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vairasvata VP. 348, N. 4. 358 und N. 4. — Vgl. नभग, नभाग.

नभीत (1. न + भीत) adj. *unerschrocken*; davon नभीतवत् adv. HARIV. 11768.

नभग (नभस् + 1. ग) 1) *Gestirn* Verz. d. B. H. No. 844. — 2) m. N.

pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473.

नभोगज (नभस् + गज) m. *Wolke (ein Elephant am Himmel)* TRIK. 1, 1, 82.

नभोगति (नभस् + गति) f. *der Gang durch den Luftraum, das Fliegen, Flug* H. 1318. VOP. 8, 113.

नभोज्ञा (नभस् + 1. ज्ञा) adj. *dunstentsprungen*: उत्स RV. 10, 30, 9.

नभोज्ञू (नभस् + 2. ज्ञू) adj. *Gewölk treibend* RV. 1, 122, 11.

नभोद् (नभस् + 1. द्) m. unter den Vierge Devāh aufgeführt MBH. 13, 4359.

नभोडुक् (नभस् + डुक्) m. *Wolke* ÇABDAM. im ÇKDR.

नभोदीप (नभस् + दीप) m. *dass. ebend.*

नभोधूम (नभस् + धूम) m. *dass. ebend.*

नभोधन (नभस् + धन) m. *dass. H. ç. 26.*

नभोनदी (नभस् + नदी) f. *die Gaṅgā des Himmels* BUḌBIP. im ÇKDR.

नभोमणि (नभस् + मणि) m. *das Juwel des Himmels, die Sonne* H. 95.

नभोमण्डल (नभस् + म°) n. *das Himmelsgewölbe*: °दीप *die Leuchte am H., der Mond* TITHĀDIT. im ÇKDR.

नभोऽम्बुप (नभस् + अम्बु + प) m. *der Vogel Kāṭaka (das Wasser des Himmels —, Regenwasser trinkend)* H. 1329.

नभोयोनि (नभस् + योनि) adj. *dessen Geburtsstätte der Himmel ist*, Bein. Çiva's Çiv.

नभोरजस् (नभस् + र°) n. *Finsterniss* ÇABDAM. im ÇKDR.

नभोवृष (नभस् + वृष) adj. *nebelartig* VS. 24, 3, 6.

नभोरेणु (नभस् + रेणु) f. *Nebel* TRIK. 1, 1, 89.

नभोलय (नभस् + लय) m. *Rauch* ÇABDAM. im ÇKDR.

नभोवट (नभस् + वट) m. *Himmelsgewölbe* H. ç. 26 (नभोवटी!).

नभोवीथी (नभस् + वीथी) f. *Himmelsstrasse, die Bahn der Sonne* BHĀG. P. 5, 22, 6.

नभौकस् (नभ oder नभस् + ओकस्) adj. *den Luftraum —, den Himmel bewohnend*: जलस्थलनभौकसः BHĀG. P. 2, 6, 14, 10, 40.

1. नभ्य (von नभस्) adj. *nebelig, wolzig*: वासर ÇĀÑEH. ÇR. 4, 7. — Vgl. अभि°.

2. नभ्य n. *das Mittelstück des Rades, Nabe*; bildlich *Mitte*: यथा नभ्यं प्रधावधि AV. 6, 70, 3. यत्ते मध्यं पृथिवि यच्च नभ्यम् 12, 1, 12. AIT. BR. 4, 15. ÇAT. BR. 14, 4, 3, 23. KĀTJ. ÇR. 22, 3, 12. °स्थ ÇAT. BR. 3, 5, 3, 20. KĀTJ. ÇR. 8, 4, 5. ÇĀÑEH. BR. 9, 4. *in der Mitte stehend* PĀR. GAṆ. 3, 9. ÇĀÑEH. GAṆ. 3, 11. Nach gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2 adj. von नाभि *Nabe*; nach UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 125 für die Nabe geeignet: तैलम् Oel, welches zum Schmieren der Nabe gebraucht wird; nach P. 5, 1, 2, Vārtt. 6 = नाभिरिव; नभ्यं चक्रम् Schol.; vgl. auch noch Vārtt. 7.

नधाञ् (1. न + धाञ्), nom. नधाञ् P. 6, 3, 73. m. *Wolke* H. 164.

नम्, नमति (DHĀTUP. 23, 12), °ते (in intrans. Bed. P. 3, 1, 89. VOP. 24, 12); ननाम, नानाम (Padap. ननाम) ved., नमिष्य und ननन्ध VOP. 8, 71. नेमे, अवननामिरे MBH. 1, 5336; नन्ना, नंस्यति Kār. 3 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. BHATT. 16, 39. नमिष्यति HARIV. 2719. 4021; अन्सीत् P. 7, 2, 73. VOP. 8, 71. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 12. अन्सीत् P., Sch. VOP. 24, 12. नसै (1. sg.) und अनान् ved.; नन्ना, °नम्य und °नत्य P. 5, 4, 37. 38. VOP. 26, 202. 213. 1) *sich beugen, sich verneigen vor* (dat. gen. acc.); *sich unterwerfen*,



sich hingeben: को नानाम वचसा सोम्याय RV. 4, 23, 2. विश्वमस्या नानाम चतसे जगत् 1, 48, 8. यावा चिदस्मै पृथिवी नमते 2, 12, 13. इयं ते पृथिवी नैम श्रोत्रे 1, 37, 5. सुमेभिस्मे वसवो नमधम् 7, 36, 17. न वीरुवे नमते न स्थिराय 6, 24, 8. 10, 34, 8. एवेयूने युवतयो नमत् 30, 6, 31, 9. 128, 1. तस्मै विशः स्वयमेव नमते 4, 30, 8. — तस्मै नमस्ति भूतानि BHĀG. P. 4, 9, 47. समुद्रनेमिर्नमते तु तस्मै MBh. 3, 977. 5, 1130. 12, 13109. BHAG. 11, 37. नत्वा कृष्णाय BHĀG. P. 7, 1, 5. भयान्नमस्ति राजानो यस्य स्म MBh. 10, 495. R. 6, 12, 11. सर्वभूतानि चाप्यस्य न नमते कदाचन MBh. 3, 1036. 10622. मेहेन्द्रविभुभिर्नामि HARIV. 10235. R. GORR. 2, 58, 37. KUMĀRAS. 6, 89. KATHĀS. 1, 44. BHĀG. P. 1, 4, 11. 2, 3, 21. 4, 9, 45. MĀRK. P. 23, 104. 23, 2. ÇIC. 4, 57. BHATT. 9, 51. 10, 31. 12, 39. NALOD. 4, 44. नमस्त्वेनम् (das einzige Beispiel des med. beim acc.) MBh. 3, 1200. उपेत्य ज्ञानिनं तं च नत्वा KATHĀS. 23, 82. विप्रान्नत्वा तिलगोभीमरुक्वैः BHĀG. P. 1, 13, 29. ohne Object: नमद्भिः BHART. 3, 61. BHĀG. P. 1, 7, 42. अशक्तः संधिमात्रमेतु KĀM. NĪTIS. 8, 55. उत्तमति नमति वर्धति गर्जति मेघः करोति तिमिरैराधम् । प्रथमश्रीरिव पुरुषः करोति वृषाण्येनकानि || *neigt sich, senkt sich* MRĀKH. 85, 11. अनेसीर्धूर्धरेणास्य BHATT. 15, 25. *sich krümmen* SUÇR. 1, 254, 7. 14. नत् *gebogen, gebogen, gekrümmt* AK. 3, 2, 20. H. 1436. an. 2, 176. MRD. 1. 29. विलज्जमानेव नत्ता Hip. 2, 23. मूर्धभिर्नत्ताः HARIV. 11768. R. GORR. 2, 18, 55. चरणनताभिस्तभिः KATHĀS. 26, 278. अस्माकं तावकानां तव (vor dir) नतानाम् BHĀG. P. 6, 9, 40. नतो ऽस्मि तम् (vor ihm) 5, 18, 4. 1, 11, 6. 3, 12, 47. धनपोनपयोधरभारनता ÇRUT. 28. भयलज्जानतानन PAÑKĀT. 46, 5. RĀGA-TAR. 3, 202. 372 (wo एका नतमात्री zu lesen ist). DHŪRTAS. 72, 8. H. 1247. पुष्पभारनता लता R. 2, 96, 15. स्वयंनता श्रेयीका ÇĀNKH. ÇR. 17, 3, 11. इन्द्रपातेयीका LĀTJ. 4, 1, 7. PAÑKĀT. Br. 15, 5, 20. नतधू VIKR. 93. DRAUP. 5, 1. VARĀH. BRH. S. 67, 68. वामनत *nach links gekehrt* 7. tief herabhängend: स्वादुनिरनतोधमः (गावः) DHŪRTAS. 96, 11. *eingesallen, nicht hervorstehend, vertieft*: शराणां नतपर्वणाम् MBh. 3, 7143. ÇĀK. 162 (wo अधुना नत्° zu lesen ist). नतोदर MBh. 7, 2735. नतनाभि KUMĀRAS. 1, 38. नतोन्नतभूमिभागे मार्गे ÇĀK. 90. ललाटे न नतं न तुङ्गम् VARĀH. BRH. S. 68, 8. नताग्रनास 26 (25), 14; vgl. नतनासिक. n. *Senkung, Neigung* SŪRJAS. 12, 72. — 2) *sich wegbeugen, ausweichen*: किङ्कडमत्तु शत्रवः AV. 4, 3, 1. mit instr. der Sache: विश्वस्य शत्रोरनमं वधस्त्रैः RV. 1, 163, 6; vgl. caus. — 3) *beugen, biegen*: नेमिं नमस्ति चतसा RV. 2, 86, 12. — 4) gramm. *umbeugen* so v. a. *einen Dentalen in einen Cerebralen umwandeln*: स्काररेफकारा नकारे समानपदे ऽवगृह्ये नमस्ति RV. PRĀT. 8, 20. pass. नम्यते 10. नत् *umgebogen, in einen cerebralen Laut verwandelt* 1, 15. 4, 12. 5, 26. — 5) *tönen* (vgl. नद्) DHĀTUP.

— caus. नमयति und नमयति DHĀTUP. 19, 67. VOP. 18, 23 (mit präpp. angeblich nur *namayati*); नमम् und नीनमम्. 1) *sich beugen machen, beugen, biegen*: तैरिमां लोकाननमयन् ÇAT. Br. 7, 4, 26. प्रेतुङ्गानमयन् NAVAR. 9 in HAEB. Anth. 3. नमयन्मृदून् KATHĀS. 19, 89. 3, 77. नम्यते ऽस्मै कामाः TAITT. UP. 3, 10, 3. पवमानः पृथिवीरुहानिव — नमयामास नृपान् RAGH. 8, 9. लज्जया चापि नामितः R. 4, 60, 3. नमयति स्म स केवलमुन्नतं शिरः RAGH. 9, 18. स्तेनोदहनसेतोभात्रम्यमाना (नाम्यमाना INDR. 5, 9) पदे पदे MBh. 3, 1825. नमयति मुखम् AMAR. 37. न नामयति (अङ्गानि) PĀN. GĀHJ. 1, 16. नमिताङ्ग R. 3, 79, 22. लतां नामयति MRĀKH. 134, 20. नम्यमान BHĀG. P. 5, 17, 13. नमित MEGH. 73. नामित MRĀKH. 13, 19. नानाम्यं

नाम्यते दाहः PAÑKĀT. I, 430. श्यपुष्कमिव नामितम् HIT. II, 130. नमितधजः MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 7. घटे नमयति *neigt* Schol. zu ÇĀK. 11, 9. धनुः, चापम् *den Bogen biegen, spannen* MBh. 3, 3039. HARIV. 4506. R. 4, 32, 11. 5, 93, 16. 6, 80, 17. ÇĀK. 36. RAGH. 11, 72. *bewirken, dass Etwas sinkt, einsinkt*: नामयेश्वरपौर्महीम् HARIV. 3754. KUMĀRAS. 6, 50. SĪH. D. 38, 11. नामयति mit act (!) Bed.: फुल्लो नामयति वायसो ऽपि हि लतां या नामिता वर्हिणा MRĀKH. 13, 49. — 2) *ablenken, abbiegen*: वर्धदासस्य नीनमः RV. 8, 24, 27. नमो वधुरदेवस्य पीयोः 1, 174, 8. 2, 19, 7. — 3) gramm. *umbeugen* so v. a. *einen Dentalen in einen Cerebralen umwandeln*: नमयति दत्तं सत्तं मूर्धन्यं कुर्वतीति नामिनः Schol. zu RV. PRĀT. 1, 17. — 4) *ausweichen*, mit intr. der Sache (vgl. simpl. 2): उद्ग्राभस्य नमयन्वधस्त्रैः RV. 9, 97, 15. यो देह्योऽर्धमनमयदधस्त्रैः 7, 6, 5.

— intens. *sich beugen, sich neigen; sich zuneigen*: इन्द्राय हि यौरसुरो अनेमत् RV. 1, 131, 1. यस्य व्रते पृथिवी ननेमीति 5, 83, 5. जिह्वाभिरकृ ननेमदृचिषा जज्ञणाभवं 8, 43, 8. धृतमेने अनेमन्ममाने 10, 82, 1. ननेमः AIT. Br. 2, 20. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 31. (घ्रापः) ननेम्यर्धं यज्ञमानाय KĀTJ. ÇR. 23, 3, 1. ननेम्यमानाः फलदितसयेव चकाशिर तत्र लताः BHATT. 2, 25.

— अति *bei Seite halten*: अतिनत्येव पात्राणि ÇAT. Br. 1, 1, 4, 4. — अधि intens. *sich hinbeugen über*: भूयन् यो ऽधि वधूषु ननेते RV. 1, 140, 6.

— अनु *sich zuneigen*: अनु स्वधात्रे नितयो नमत् RV. 5, 32, 10.

— अय, partic. *ausgebogen*: (यूपः) अयत उपरिष्टादयनतो मध्ये ÇAT. Br. 11, 7, 2, 3. ÇĀNKH. Br. 10, 1.

— अभि *sich zu Jmd hin verneigen*: शिरसाभ्यनमत् INDR. 2, 19. *sich Jmd zuwenden*: देवान्वै यज्ञो नाभ्यनमत् und अभ्यनान् 3 sg. aor. KĀTH. 8, 10. अभिनत *geneigt, gebeugt*: °कायः SADDH. P. 4, 3, 6. अभिनत इवेदरेणा (नुधितः) ÇĀNKH. Br. 10, 1.

— अय 1) *sich herabbeugen, sich verbeugen*: अवनमत्तः BHĀG. P. 5, 23, 4. अवनम्य KATHĀS. 19, 92. ÇIC. 9, 74. अवनत *gebogen, gebogen, gesenkt* AK. 3, 2, 20. H. 1436. प्रश्रयावनत MBh. 3, 1776. BHĀG. P. 1, 13, 6. MĀRK. P. 27, 3. विनयावनत MBh. 1, 8, 3, 2467. लज्जयावनताभवत् R. 6, 101, 2. अवनतानन MBh. 1, 6121. RAGH. 9, 60. व्ययादातुं जलमवनते MEGH. 47. (विल्वान्) फलपुष्पैरवनतान् R. 2, 86, 7. 5, 17, 10. PAÑKĀT. 159, 19. अवनताङ्गी *gekrümmt* KUMĀRAS. 5, 86. वामावनता *nach links gebogen*, — *gerichtet* VARĀH. BRH. S. 58, 51. *vertieft, nicht hervorstehend*: गुल्फो चावनतो मम R. 6, 23, 12. — 2) *herabbeugen, herabbiegen*: केचिच्छ्रातेपभयाच्छिरास्पवननामिरे MBh. 1, 5336. — Vgl. अवनति, अवनम. — caus. *Jmd sich verbeugen lassen, herabbiegen*: अवनमितविधुताशेषभूङ्गण in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Cl. 32. शिरभु कृष्णो जयाह स्वहृत्तेनावाम्य च HARIV. 3685. अवनमितमेद्रस्य मेद्रे (विध्येत) SUÇR. 1, 339, 10. श्यपुष्कमवनामितम् PAÑKĀT. ed. ORF. I, 285. VARĀH. BRH. S. 50, 28. वृत्तान् — अवनाम्य MBh. 3, 10043. फलभारवनामित (वृत्त) 1, 7586. धनुर्धामवनाम्य so v. a. *spannen* 8, 4606.

— अभयव caus. *herabbeugen*: अभयवनाम्य वृत्तम् MBh. 3, 10062.

— आ 1) *sich beugen, sich bücken, sich verbeugen vor*: आनम्य मूर्ध्नि चाप्राय R. 2, 25, 38. नृपतयो यत आनमति BHĀG. P. 1, 15, 21. कुरिमानम्य vor Hari sich verneigend 8, 23, 3. आनत *gebogen, geneigt, sich verneigend* AK. 3, 2, 20. H. 1436. RAGH. 1, 92. 4, 69. पादान्वै नमश्चक्रतुरानतो



HARIV. 6344. प्रणयान्त MBH. 5, 7509. प्रग्रयान्त VID. 44. पादान्त bis zu Jmdes Füßen sich verneigend KATHÁS. 8, 31. 17, 99. AMAR. 35. मुनिमानतो ऽस्मि ich verneige mich vor BHÁG. P. 1, 2, 2. ग्रानतसामन्त (देश) demüthig sich verneigend, unterworfen M. 7, 69. ग्रानतेनाथ शूलेन पाणिना vermittelt der Hand niedergebeugt MBH. 12, 10676. फलभारान्त (द्रुम) R. GORR. 2, 56, 9. RT. 6, 3. VID. 209. KIR. 5, 25. eingebogen: यूप ÇAT. BR. 11, 7, 3. eingesunken, nicht hervorstehend, vertieft, flach: वाणिना-  
नतपर्वणा MBH. 1, 1667. R. 1, 1, 64. — 2) sich herbeilassen: आ नो रुद्र-  
स्य सूनवो नमन्ताम् RV. 6, 49, 4. — 3) beugen: (मरुतः) सक्तुः सक्तुम् आ  
नमन्ति RV. 7, 56, 19. herbeineigen, herbeiziehen: आ व रुद्रं नमै गिरा  
नेमिं तष्टैव 32, 20. 8, 64, 5. 1, 139, 9. 6, 51, 9. स वेद देव आनमं (absol.)  
देवैः । मन्तापुते दमे 4, 8, 3. — caus. niederbeugen: ग्रानाम्य फलितो शाखाम्  
MBH. 1, 5561. स्तनभारानामिता: (योषितः) BHART. 3, 57. sich beugen ma-  
chen, unterwerfen: बलाच्चानम्य दुर्बलान् MBH. 4, 967. विदर्भपतिमानमितं  
बलैश्च MĀLAV. 78. धनुः den Bogen spannen: ग्रानम्य MBH. 1, 7088. R. 3, 35,  
90. HARIV. 9441. ग्रानाम्यमान 4806. — Vgl. ग्रानन्त, ग्रानम्य, ग्रानाम्य,  
डुरानम.

— उद् 1) sich in die Höhe richten, sich erheben (eig. und übertr.):  
उन्नमत्प्रीनातुङ्गपयोधरा PRAB. 70, 14. उन्नम्योन्नम्य तत्रैव दरिद्राणां मनो-  
रथाः । हृदयेषु विलीयते विधवास्त्रीस्तनाविव ॥ PAÑKAT. II, 98. उन्नमति  
नमति वर्षति गर्जति मेघः करोति तिमिराघम् । प्रथमश्रीरिव पुरुषः करो-  
ति त्रयाण्यनेकानि ॥ MRĀKṢ. 83, 11. उन्नमत्यकालडुर्दिनम् es erhebt sich  
ein Unwetter 76, 2. नद्यत्वेनोन्नमन्तः BHART. 2, 59. RĀGA-TAR. 4, 161. उन्नत  
in die Höhe gerichtet, in die Höhe gehend, erhöht, hoch, hervorstehend,  
gewölbt, erhaben: चरण Hit. 76, 6. नतोन्नतध्रुवा DRAUP. 5, 1. VARĀH.  
BRH. S. 4, 8, 9. 11, 46. ÇIC. 9, 79. शस्य JAVANEQV. 7 in Z. f. d. K. d. M. 4,  
345. चतुरङ्गुलमुन्नतः MBH. 7, 8750. सर्वोन्नतेन — आत्मना RAGH. 1, 14.  
वियुन्नते: पयोर्दिव्यतम् VARĀH. BRH. S. 19, 15. °सानु KIR. 5, 15. सौधाल-  
यैरुन्नताः (ग्रामाः) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, ÇI. 36.  
सिंहोन्नतोऽसं MBH. 4, 233. 2303. 7, 1368. R. 5, 14, 17. BHÁG. P. 4, 20, 22.  
घोणोन्नतं मुखम् MRĀKṢ. 144, 18. कूर्मपृष्ठोन्नत MBH. 3, 1828. VARĀH. BRH.  
S. 66, 6. 67, 2. उत्तरः कुत्तिरुन्नततरः ÇAT. BR. 7, 5, 4, 38. नितम्बोन्नतपीवर  
MBH. 3, 1826. पयोधर, स्तन BHART. 1, 41. MĀLAV. 24. RT. 1, 7. BRAHMA-  
P. in LA. 51, 15. SĀH. D. 42, 6. °नामि HALĀJ. im ÇKDR. दत्त P. 5, 2, 106.  
उन्नतदत्त गालभते ved. Çit. beim Sch. zu P. 5, 4, 142. यडुन्नतं भूम्याः  
SHADY. BR. 2, 10. KĀTH. 23, 2. KAUC. 83. निम्नोन्नतसम SUÇR. 1, 23, 5. 130,  
10. HIT. II, 109. उन्नतान्त AK. 3, 2, 19. H. 1468. नतोन्नत ÇĀK. 90. विष-  
मोन्नत H. 1468. अत्युन्नत ÇĀK. 56, v. 1. SUÇR. 1, 26, 1. द्वैकोन्नत (देवपन्न), त्र्यु-  
न्नत eine —, drei Erhöhungen habend TS. 6, 2, 2, 3. त्रिरुन्नतं (ÇĀK.:  
त्रीण्युन्नतानि उरोग्र्यावाशिरोऽसि उन्नतानि यस्मिन् तत्) स्थाप्य समं शरी-  
रम् ÇVETĀÇY. UP. 2, 8. Oft ist von sechs hervorragenden oder gewölbten  
Theilen des Körpers als einer Zierde die Rede: यडुन्नता MBH. 4, 253.  
R. 5, 32, 12. उन्नतेपुन्नता यटु MBH. 5, 8939. कुन्ता (!) नखा नासिकास्यं (!)  
कृकारिका चेति यडुन्नतानि VARĀH. BRH. S. 87 (!). Man vermisst bei die-  
ser Aufzählung Stirn, Schultern, Brust, Hüften. — hoch, hochste-  
hend, hervorragend, erhaben, eminent; in übertr. Bed.: उन्नतो (v. 1.  
für उच्छ्रितो) निपतनम् (प्राप्नोति) NAVAR. 2 in HAB. Anth. 1. RĀGA-TAR.  
3, 284. 4, 611. 5, 190. गुणोन्नत 4, 113. भावोन्नता SĀH. D. 41, 18. उपासि-

तगुरुप्रज्ञाभिमानोन्नता: BHART. 3, 52. मानोन्नतचित्त PAÑKAT. 24, 17. उन्न-  
तात्तमन् RĀGA-TAR. 1, 158. 3, 254. 5, 6. स्वभावोन्नतभावत्वात् HARIV. 6318.  
°विक्रम R. 1, 16, 21. उन्नतेच्छ RAGH. 6, 71. °श्री KATHÁS. 2, 83. उन्नत  
m. Bez. eines besonders grossen oder grosshöckerigen Stiers VS. 24, 7.  
TS. 2, 1, 5, 1. LĀTJ. 1, 6, 44. उन्नत n. Erhebung, Steigung im Gegens. zu नत  
Senkung SĀRJA. 12, 72. — 2) aufrichten: पातयितुमस्ति शक्तिर्वयोर्वृत्तं  
न चोन्नमितुम् PAÑKAT. 1, 407. — Vgl. उन्नति fgg. — caus. emporrichten,  
aufrichten, erheben: उन्नम्य वदनं भीरुः शिंशया तामुदित्त R. 5, 30, 12.  
कदा नु चारुदत्तौष्ठं तस्याः पद्मनिभं मुखम् । ईषडुन्नम्य पश्यामि 75, 12. VA-  
RĀH. BRH. S. 93, 13. KATHÁS. 25, 148. उन्नम्य कंधराम् VID. 22. मुखमुन्नम्य  
KUMĀRAS. 7, 28. BHÁG. P. 3, 17, 10. मुखमुन्नमयितुम् ÇĀK. 108, 5, v. 1. MĀ-  
LAV. 73. उन्नम्य मुखम् JĀGṆ. 3, 198. MBH. 7, 6222. उन्नमित SUÇR. 1, 359,  
8. VIKR. 81. ÇĀK. 63, 73. RAGH. 1, 41. RĀGA-TAR. 4, 521. उन्नामित SUÇR.  
1, 359, 10. MĀRK. P. 39, 30. उन्नामित: खड्गः HIT. 100, 2. लघून्नमयन्भावा-  
नुन्नप्यवपातयन् । वातुं विधिरिवारेभे प्रचाडश्च प्रभञ्जनः ॥ KATHÁS. 25,  
42. स्वपार्श्वनापीड्य गुदं ततो ऽनिलं स्थानेषु षट्त्रयमेज्जितकृतमः ॥ BHÁG.  
P. 2, 2, 19.

— अयुद्, partic. अयुन्नत emporgerichtet, in die Höhe gehend,  
gewölbt: स्थूलायुन्नतकण्ठः (खञ्जनः) VARĀH. BRH. S. 44 (43), 2. ललाट 67,  
72. अङ्गुष्ठनख KUMĀRAS. 1, 33. अयुन्नता पुरस्तादवगाढा जघनगौरवात्प-  
श्चात् । हारे ऽस्य पाण्डुसिकते पदपङ्क्तिर्दृश्यते ऽभिनवा ॥ ÇĀK. 56.

— सम-युद् sich erheben: मेघैः सम-युन्नतैः MRĀKṢ. 76, 20.

— प्रोद्, partic. प्रोन्नत stark hervorragend, sehr hoch: पुंसो यथाङ्गेयु  
सिरास्तथैव क्षितावपि प्रोन्नतनिम्नसंस्थाः VARĀH. BRH. S. 53, 1. °स्थान  
PAÑKAT. 118, 9. überlegen: अबलः प्रोन्नतं शत्रुं यो याति मदमोहितः । युद्धा-  
र्थम् I, 387. बल° an Macht überlegen 267. — caus. in die Höhe rich-  
ten: प्रोन्नम्य चैनाम् SUÇR. 1, 60, 15. प्रोन्नमितो ऽङ्गिः BHÁG. P. 8, 21, 3.

— समुद् sich erheben: समुन्नेमुः पयोधराः BHART. 7, 1. समुन्नत in die  
Höhe gerichtet, hoch, gewölbt, hervorragend: °लाङ्गुल HIT. 76, 6. उत्त-  
रोष्ठेन समुन्नतेन (कलहप्रिया) VARĀH. BRH. S. 68, 23. श्मश्रु 67, 57. प्रोश्चरं  
प्रतिष्ठाप्य स्ववेशमेव समुन्नतम् RĀGA-TAR. 3, 38. हृदयं समुन्नतं पृथुतरम्  
VARĀH. BRH. S. 67, 28. कूर्म° 68, 3. गुरुसमुन्नतपीनपयोधरा AMAR. 51. MĀ-  
LAV. 42. अथवा ते विरजिते प्रमाणेन समुन्नतो R. 3, 52, 30. hoch, erhaben  
in übertr. Bed.: स्वभावात्पार्थिवता समुन्नता KĀM. NĪTIS. 1, 64. — caus.  
emporrichten, aufheben, in die Höhe heben, aufstreben: मुखमस्याः समु-  
न्नमयितुमिच्छति ÇĀK. 40, 16. मुखं किञ्चित्समुन्नम्य MBH. 7, 8859. समुन्ना-  
म्य च पुत्रकम् 15, 645. त्रणं समुन्नम्य SUÇR. 1, 93, 14. त्वचः समुन्नम्य शनैः  
समन्ताद्विवर्धमानो जठरं करोति 275, 11.

— उप kommen zu, sich einstellen bei, zu Theil werden; mit dem  
acc. der Person: उपैतं सक्तुं नमति AIR. BR. 5, 14. 1, 4, 5. यं सत्त्विया दी-  
नोपनमेत् 4, 26. पदेवैनं यज्ञ उपनमेत् अद्यादधीत wenn ihn ankommt zu  
opfern TBR. 1, 1, 2, 8. उपैतमुत्तरो यज्ञो नमति fällt ihm zu 8, 4. 9, 7, 8.  
8, 8, 3. ततो वै तामन्नाद्यमुपानमत् TS. 1, 5, 4, 2. यमलं राज्याय सत्तं राज्यं  
नोपनमेत् 2, 1, 3, 4. AIR. BR. 8, 26. यं कामो नोपनमेत् TS. 2, 2, 3, 1. VS. 26,  
2. ÇAT. BR. 2, 1, 3, 9. 4, 19, 21. 3, 1, 4, 3. अग्याशो ह पदेनं साधवो धर्मा  
ग्रा च गच्छेयुरपच नमेयुः KHĀND. UP. 2, 1, 4. कान्वापदो नोपनमन्ति MBH.  
12, 8201. mit dem dat. der Person: यदा तु परवाधयान्ध आत्मने नोपन-  
मति BHÁG. P. 5, 14, 14. mit dem gen. der Person: अकृच्छ्रलङ्घ्याः पन्था-



नो बलभातिथयो गृहाः । उपानमन्गच्छतो ऽस्य सत्क्रियाश्च पदे पदे ॥ RĀ-  
ĠA-TAR. 3, 224. ohne Ergänzung: मत्संयोगः कथमुपनमेत्स्वप्रज्ञो ऽपि  
MEGH. 88, v. l. mit dem acc. der Person und instr. der Sache sich Jmd  
mit Etwas nähern, Jmd mit Etwas aufwarten: पतिं च — प्रियैस्तेस्तेरु-  
पनमेत् BHĀG. P. 6, 19, 16. — उपनत 1) hergebogen, einwärts gebogen:  
यूप CAT. BR. 11, 7, 2, 3. KĀTJ. ĆR. 6, 1, 8. अग्नेर्धाडुपनतं यूपस्य कुर्याद्वह्नि-  
ष्टान्निर्णतम् KĀTH. 26, 6. — 2) unterworfen, der sich in JmDs Gewalt be-  
geben hat, der sich ergeben hat, der sich unter JmDs Schutz gestellt  
hat: दण्डेनोपनतं शत्रुमनुगृह्णाति यो नरः MBH. 1, 5623. RAGH. 8, 80. पुरा  
प्रतिज्ञोपनतां नागानां दासभावतः । निष्कट्टकामो जननीं गरुडः KATHĀS.  
12, 138. 20, 5. — 3) zu Theil geworden, zugeführt, zu Wege gebracht,  
nahe gebracht, da seiend H. 1494. अक्रामोपनतेनेव — एनसा RAGH. 10,  
40. परलोकोपनतं बलाञ्जलिम् 8, 67. प्रभावोपनतैः — पुष्पैः 5, 52. अक्रा-  
ण्डोपतोपनता कं न लक्ष्मीर्विमोक्षयेत् KATHĀS. 5, 2. RĀĠA-TAR. 4, 480. क-  
स्यात्यन्तं सुखमुपनतं (v. l. für उपगतं) दुःखमेकास्ततो वा MEGH. 108. का-  
त्तोदत्तः मुकुटोपनतः 98. यदेवोपनतं दुःखात्सुखं तदसवत्तरम् VIKR. 62, 73.  
149. ĆĀK. 113. RAGH. 12, 102. अस्त्रानोपनतयमुनासंगम् MEGH. 82, v. l. für  
उपगत. यस्मिन् वा अस्मिन्विषयास्माति यत्किंचनोपनतम् was ihm aufstösst  
BHĀG. P. 5, 26, 18. यत्नोपनतश्चापनतं न राति न तदिच्छति was Jmd zu-  
geführt wird d. i. zukommt (BURNOUR: qui ne savent pas l'un donner,  
l'autre accepter ce qui, d'après la loi et la monde, doit être offert ou  
reçu) 4, 27, 25. ०भयं dem Gefahr drohet PĀNĀT. III, 233. ध्यातोपनत da  
seiend, sobald man nur daran gedacht hat, VID. 210. 261. KATHĀS. 22,  
9. उपनते मेघसमये Spr. 74. — Vgl. उपनति, ०नामुक्त. — caus. Jmd vor  
Jmd (gen.) hinführen, Jmd vorstellen: (तम्) आनाय्य मक्तो ज्ञातिसंघ-  
स्योपनामयिता उपनाम्य च SADDH. P. 4, 25, a. hinreichen(?): (पिण्डान्)  
कुमार्या उपनामयेत् GOBH. 2, 1, 3.

— नि 1) sich beugen, sich legen, sich niederstrecken, sich niederbeu-  
gen, sich erniedrigen; act.: (अग्ने) उच्छ्वस्व नि नम् वर्धमान् आ त्वाय  
वसंवः सद्गु R. V. 10, 142, 6. med.: नि पू नमधं भवता सुपाराः 3, 33, 9. नि  
ते नसै पीप्यानेव योषा 10. न्यस्मै खुष्मा ज्ञन्या नमस्ताम् 10, 42, 6. — 2)  
niederbeugen: यो नन्वान्यनमन्त्योर्जसा R. V. 2, 24, 2. न पर्वता निनमै dat.  
inf.) 3, 56, 1.

— निम्, partic. निर्णत ausgebogen, hervorstehend KĀTH. 26, 6 (s. u.  
उप उपनत 1.). निर्णतोदर MBH. 7, 7894. HARIV. 13904. R. 5, 25, 20.  
fälschlich निर्णतोदर geschrieben MBH. 7, 6792. HARIV. 13029. R. 3, 7, 6.  
24, 13. 6, 74, 8. Nicht recht deutlich ist die Bed. von निर्णततम् Nir.  
8, 5: नपादित्यनन्तरायाः प्रज्ञाया नामधेयं निर्णततमा भवति; der Comm.:  
पुत्रस्तावत्पितुर्नीचैर्नतः (verbeugt sich tief vor dem Vater) ततो ऽपि नी-  
चैर्नततमः पौत्रः.

— परि 1) sich zur Seite biegen, von einem Elephanten, der im Begriff steht  
mit seinen Fangzähnen einen Stoss zu thun: पर्यणोसीत् Ć. 18, 27. Ein Ele-  
phant in dieser Stellung heisst परिणत H. 1221. MEGH. 2. DAĆAK. 73, 1; vgl.  
caus. 3. लज्जापरिणतैः (वदनकमलैः) aus Scham sich zur Seite wendend  
BHARTH. 1, 4. स्वीके परि णो नम बiege dich uns zur Seite so v. a. triff uns nicht  
AV. 1, 2, 2. — 2) (sich umbiegen) sich verändern, sich umwandeln in  
(instr.): परिणामस्वभावा त्रिगुणा नापरिणाम्य न्णामवतिष्ठते Schol. in  
WILSON'S SĀMĀHJAK. S. 64. जगदाकारेण परिणामते MADHUS. in Ind. St. 4,

23, 18. VEDĀNTAS. (Allah.) S. 63, N. योगिनां परिणमन्विमुक्तये — विनयः  
KIR. 13, 44. परिणत verändert, umgewandelt, verwandelt in: ता एवौ-  
षधयः कालपरिणामात्परिणतवीर्याः (भवन्ति) SUĆR. 1, 20, 11. स्त्रोतोमूर्त्या भु-  
वि परिणता in Flussgestalt verwandelt MEGH. 46. नदीभावेन परिणता  
VIKR. 115. शरीराकारपरिणते ऽन्नाद्ये ĆĀNĀ. zu BĀH. ĀR. UP. S. 101. त्र-  
पात्तर° SĀH. D. 22, 14. AMAR. 46. — 3) reif werden: परिणत gereift,  
reif AK. 3, 2, 46. H. 1485. MBH. 3, 1109. 12, 671. HARIV. 7870. MEGH. 18.  
VARĀH. BĀH. S. 82 (80, b), 8. verdaut werden: ग्रस्तं परिणमेच्च यत् MBH.  
5, 1107. PĀNĀT. 232, 7. आहारस्य सम्यक्परिणतस्य SUĆR. 1, 43, 4. reifen  
in übertr. Bed., alt werden: परिणमन्ति न पल्लवानि bleiben stets jung  
und frisch KIR. 3, 37. माधवपरिणतपत्ना कतिपयकुसुमेव कुन्दलता MĀ-  
LAV. 43. R. 1, 26. परिणतवयस् reifen, vorgerückten Alters SUĆR. 1, 368,  
10. PĀNĀT. 197, 18. 211, 13. जरापरिणत HIT. 1, 146. परिणतो बुद्ध्या वय-  
सा च reifen Verstand und Alter R. 2, 43, 15. यस्य बुद्धिः परिणता HARIV.  
4196. SĀH. D. 2, 4. परिणतपन्न MBH. 2, 1949. सूर्ये परिणते सति als die  
Sonne im Untergehen war 4, 1036. परिणतारूपा die untergehende Sonne  
ĆĀK. 31. ०शरद् Spätherbst MEGH. 100. BHARTH. 3, 86, v. l. परिणते काले  
nachdem eine geraume Zeit verflossen war BHĀG. P. 9, 1, 42. एकाकि-  
नि वनवासिन्यराज्यलक्ष्मणयोनिताशास्त्रे । सत्त्वोत्कटे मृगपते राजेति गिरः  
परिणमन्ति ॥ wird reif, erhält seine wahre Bedeutung PĀNĀT. ed. OFN.  
I, 3. — Vgl. परिणति, परिणाम. — caus. 1) reif machen, zeitigen: पा-  
च्यांश्च सर्वान्परिणामयेद्यः ĆVETĀĆ. UP. 3, 5. pass. reif werden: दैवेन प-  
रिणाम्यता HARIV. 2937. परिणाम्यमानः प्रूरः RATNAG. 6, 3. Vgl. परिणाम-  
यितर. — 2) zu Ende bringen (eine Zeit): परिणाम्य निशां तां तु सुख-  
मुताः MBH. 6, 3847. 7, 792. — 3) sich zur Seite schwenken: निर्मितं म-  
न्यमानास्तु परिणाम्य महागजाः । जगद्धूर्विभिर्भुजैश्च चित्राण्यभरणानि  
च ॥ MBH. 8, 1143; vgl. oben u. 1. — desid. s. परिणान्सु.

— विपरि pass. vom simpl. oder caus. sich umwandeln in: कर्तरि  
शक्तिवतः कर्तृप्रकृषामनुवर्तते । तच्च प्रथमया विपरिणाम्यते Schol. zu P.  
3, 1, 87. KĀĆ. zu P. 4, 1, 163.

— प्र sich verbeugen, sich verbeugen vor (dat. gen. loc. acc.): प्रणाम्य  
प्रणिधाय कायं प्रसादये त्वामहम् BHĀG. 11, 44. M. 2, 197. RAGH. 2, 21. HIT.  
40, 20. प्रणामेदण्डवद्भूमौ BHĀG. P. 6, 19, 9. Z. d. d. m. G. 14, 573, 26. सा-  
ष्टाङ्गं प्रणाम्य PĀNĀT. 33, 12. प्रणोर्भुवि मूर्धभिः BHĀG. P. 3, 3, 28. प्रण-  
मान R. GOBH. 2, 3, 11. प्रणाम्य लोकमालेभ्यः M. 8, 23. R. 5, 5, 6. 6, 101, 26.  
RAGH. 13, 70. PĀNĀT. 139, 21. प्राणमं भूयस्त्रिपुरघ्नाय ARĠ. 10, 57. R. GOBH.  
1, 68, 11. ĆĀK. 109, 16. PĀNĀT. III, 7. इन्द्राय स प्रणामते MBH. 5, 1130. R.  
2, 23, 4. 4, 33, 33. प्रणाम्य शिरसा तदा । ब्राह्मणानां पितृणां च देवतानां च  
MBH. 5, 7248. R. 4, 13, 24. 5, 31, 32. बलीयसि (v. l. बलीयसे) प्रणामताम्  
KĀM. NITIS. 9, 50. प्रणाम्य शिरसा देवम् BHAG. 11, 14. MBH. 3, 788. 2710.  
5, 7064. R. 1, 2, 28. पौदै प्रणाम्य रामस्य 4, 42, 15. MĀLAV. 46, 8. ĆĀK. 73,  
12. PĀNĀT. 24, 12. VID. 249. VET. in LA. 1, 1. ĆUK. in LA. 38, 7. प्राणाम-  
द्विलुतेजसम् MBH. 3, 8681. 4, 197. HARIV. 2719. 14991. R. 2, 52, 73. 4, 13,  
26. (ताम्) अञ्जलिभिः प्रणोमुः RAGH. 14, 13. VIKR. 87, 18. KATHĀS. 20, 26.  
BHĀG. P. 1, 9, 4. प्राणमे त्वा MBH. 3, 2443. R. 4, 39, 40. pass.: नृपैः प्रणाम्य-  
मानः KATHĀS. 20, 224. — partic. प्रणत vorgebeugt, gebeugt, mit ge-  
beugtem Oberkörper stehend: कुवक्र इव प्रणतः ĆĀNĀ. BR. 28, 2. अ°  
GOBH. 4, 2, 18. भृत्यवत्प्रणतस्तस्थौ ARĠ. 2, 9. M. 11, 195. SĀV. 3, 11. R. 4,



4, 9, 57, 18. KATHĀS. 2, 29. BHĀG. P. 3, 9, 22. MĀRK. P. 16, 18. प्रणताशेष-  
सामन्त vor dem sich alle Nachbarn beugen AK. 2, 8, 1, 2. MĀLAV. 1. तृणानि  
— नोचैः प्रणतानि PAÑKĀT. I, 138. प्रणतकाय SADDH. P. 4, 3, b. mit dem  
gen.: प्रणतश्च यथा मूर्धा तव MBH. 4, 202. mit dem acc. R. 1, 32, 1. BHĀG.  
P. 5, 18, 39. Vgl. प्रणति, प्रणाम. — caus. 1) Jmd (acc.) sich verbeugen  
heissen vor (dat.): तामर्चिताभ्यः कुलदेवताभ्यः कुलप्रतिष्ठां प्रणमय्य  
माता KUMĀRAS. 7, 27. beugen: प्रणमितशिरस् MĀLAV. 47. — 2) ehrfurchts-  
voll geben: प्रतिवचनमुच्चैः प्रणमितम् (Schol. = दत्तम्) AMAR. 82.

— अभिप्र sich verbeugen, sich verbeugen vor (dat. acc.) MBH. 3, 15306.  
शिरसा R. 1, 18, 5 (auch GORR.). 2, 58, 12. 92, 4. 3, 51, 44. रामायभिप्रणा-  
म्य R. SCHL. 2, 91, 38 (GORR. 100, 37). शिरसाभिप्रणम्य तम् 1, 39, 15. R.  
GORR. 1, 79, 25. BHĀG. P. 3, 33, 1. अभिप्रणत gebeugt, sich verbeugend  
R. GORR. 1, 70, 5.

— संप्र sich verbeugen vor (acc.): पादुके संप्रणम्य R. 2, 112, 23.

— प्रति sich zuneigen: कुमारश्चित्पितरं वदमानं प्रति नानाम रुद्रोप-  
यत्तम् RV. 2, 33, 12.

— वि sich neigen, sich bücken: कृस्वमासाय संचारं नासौ विनमते क्वचित्  
MBH. 3, 2929. विनम्य पूर्वसिंहोऽपि कृत्ति कृत्तिनमोज्ञता DESHTĀNTAC. 7  
in HAB. Anth. S. 217. विनमति चास्य तरवः प्रचये KIR. 6, 34. तदैव प्रव्य-  
यत्ते ऽस्य शत्रवो विनमति च MBH. 5, 4564. विनम्य sich verneigend HA-  
RIV. 15031. स्तनभरविनमन्मध्यभागास्तरुण्यः sich biegend BHART. 1, 66.

— partic. विनत geneigt, gesenkt; = प्रणत H. an. 3, 300. MED. t. 157.  
fg. °काय SADDH. P. 4, 3, b. विनतानन BRĀHMAN. 1, 13. प्रकामविनतावंसौ  
ÇĀK. 58. स्तवकविनतो बालमन्दारवृत्तः MEGH. 73, v. l. वृत्तस्यैका शाखा  
यदि विनता — स्यात् VARĀH. BRH. S. 53, 55. (लिङ्गे) विनते — अथः 67,  
7. gesenkt, eingedrückt, vertieft: अतर्विनत und बाह्यविनत (दार) 52,  
81. त्रिविनत R. 5, 32, 12. gebogen, gekrümmt; = भुग H. an. MED. °पृ-  
ष्ठाः (गावः) VARĀH. BRH. S. 60, 3. मध्यविनतध्रुवो ये 67, 69. प्रकामविनते  
ध्रुवौ ad ÇĀK. 69, 2. चाप R. 3, 50, 2. (प्रतिमा) वामावनता पत्नी दक्षिणविनता  
हिनस्त्यायुः gebogen, geneigt VARĀH. BRH. S. 58, 51. gebückt so v. a. ge-  
demüthigt, demüthig; = शिञ्जित MED. SOM. NAL. 180. BHATT. 7, 52. तरु-  
न्वर विनतास्मि ते सदाकम् GHAT. 18. in der Gramm. = नत in einen  
cerebralen Laut umgewandelt P. 8, 3, 61, Sch. विनता पिटका Bez. eines  
bei der Krankheit प्रमेह erscheinenden Ausschlags (der viell. vertieft  
ist) SUÇR. 1, 273, 12. 18. H. an. MED. — विनत BHART. 2, 59 falsche Les-  
art für वितत; vgl. गोविनत, wofür auch गोवितत gelesen wird. —  
Vgl. विनति, विनाम. — caus. herabbeugen, biegen: विनाम्य शाखाम्  
MBH. 3, 15583. पृष्ठं वि ° HARIV. 11636. क्षितौ — अङ्गं विनमय्य दण्डवत्  
BHĀG. P. 4, 9, 3. गात्राणि विनामयति ÇĀMKE. zu BRH. ÂR. UP. S. 23. स्त-  
नभारविनामित (मध्य) MBH. 4, 394. विनामयतु कार्मुकम् so v. a. spannen  
MBH. 1, 5436. 8, 3520. hinbiegen: तद्वक्त्राभिमुखं मुखं विनमितम् AMAR. 81.  
— सम् 1) sich beugen, sich verbeugen vor: उपज्ञिषेहि मां मूर्ध्नि तातः  
संनम्य सवरम् R. 2, 72, 30. धीरः संनमेत बलीयसे MBH. 3, 1130. अस्मै श-  
त्रवः संनमते 3, 1374. संनमतामरीणाम् sich demüthig unterwerfend RAGH.  
18, 33. यस्यास्तव ब्रह्म (sic) च ब्राह्मणाश्च — उपस्थाने संनमति MBH. 1,  
3230. ते ऽपि तौ संनमन्तौ च 4, 267. Verz. d. Oxf. H. 148, b, 26. partic.  
संनत gebeugt, gebogen, gekrümmt: संनताः फलभारेण पुष्पभारेण च दुमाः  
R. 3, 16, 5. त्वं पद्म इव वातेन संनतः R. GORR. 2, 8, 40. संनताङ्गी KUMĀRAS. 1, 34.

संनतवामजङ्घ BHATT. 2, 31. संनतधू MBH. 2, 2164. सत्रा शेकेन संनता vor  
Kummer gebeugt R. 2, 65, 17. संनतः प्रक्षिप्तो भूत्वा sich verneigend INDH.  
1, 10. अथि ते संनताः सर्वे सामन्ता रिपवो जिताः sich demüthig verbeu-  
gend R. 1, 20, 12. mit pass. Bed. wovon man sich verbeugt: दासवत्संनता-  
र्याङ्गिः BHĀG. P. 7, 4, 32. eingedrückt, gesenkt, vertieft, verengert: (विदिः)  
मध्ये संनततरा Schol. zu KĀTJ. ÇR. 688, 17. भक्षैः संनतपर्वभिः MBH. 14,  
2271. (वाणाः) संनताः (wohl = संनतपर्वणाः) पञ्चपर्वणाः R. 3, 43, 20.  
पर्वसु संनता VIKR. 112. — 2) sich richten nach, willfahren, gehorchen:  
med.: यूने समस्मै क्षितयौ नमत्ताम् RV. 5, 36, 6. 7, 31, 9. समस्य मन्यवे वि-  
शो विशो नमत्त कृष्टयः । समुद्रयैव सिन्धवः 8, 6, 4. VS. 8, 46. TS. 3, 4, 4.  
1. समधरायोषसो नमत्त दधिक्वावेव शुचये पदार्थे RV. 7, 41, 6. अग्निश्च पृ-  
थिवी च संनते sich nach einander richtend, in Einklang stehend VS.  
26, 1. — 3) zu Stande kommen: सत्या दृष्टामाशिषः सं नमत्ताम् VS. 35,  
20. — 4) gerade biegen —, richten; daher in die rechte Ordnung brin-  
gen, zurecht machen; zuwegebringen; act. med.: इषूः संनममानः RV. 10,  
87, 4. इषीकाम् AV. 7, 56, 4. सं वो मनसि सं व्रता समार्कतोर्नमामसि 3, 8,  
5. आकूते समिदे नमः 6, 131, 2. इमं ऐन्द्रा अतिसरा आकूतिं सं नमन्तु मे 5,  
8, 2. कामान् ÇAT. Br. 2, 3, 4, 16. ते मे सं नमतामदः VS. 20, 1. richten nach:  
यूपं प्राचो संनमति SHADV. Br. 4, 4. — caus. 1) beugen, sinken machen:  
मूलम् — पाणिना समनामयत् MBH. 12, 10675. संनमितेभ्योस KUMĀRAS. 3,  
45. भारेण गो संनामयन्पदे पदे BHĀG. P. 8, 18, 20. — 2) abändern: पत्नी  
मल्लं संनमयति zurichten für einen bestimmten Zweck KAUC. 60. 63. ÂÇV.  
GRHJ. 3, 8. — 3) zurechtbringen, zuwegebringen: अग्नी ये विव्रता स्थन-  
ताम्बः सं नमयामसि AV. 3, 8, 5. तामस्मै यज्ञ आशिषं संनमयति ÇAT. Br.  
1, 9, 1, 2.

— अभिसम् abändern: सर्वेषु देवताशब्देष्वाभिमेवाभिसेनमेत् ÂÇV. ÇR. 9,  
7. प्राकृतीर्वाभिसेनमेत् ÇĀNKH. ÇR. 1, 17, 19.

— उपसम् Jmd zuwenden: तदस्मै देवा उपसंनमन्तु AV. 19, 41, 1.

नैमउक्ति (नमस् + उक्ति) f. Huldigung: भूयिष्ठो ते नमउक्तिं विधेम  
RV. 1, 189, 1 (BRH. ÂR. UP. 5, 15. ÎÇOP. 18). 3, 14, 2. प्रतव्यसो नमउक्तिं तु-  
रस्याहं पूज्ज उत वयोर्ददिति 5, 43, 9. 3, 4, 6.

1. नमते (von नम्) UNĀDIS. 3, 110. gebeugt, gebogen UGÉVAL. Nach UNĀDIK.  
im ÇKDR. m. Herr, Gebieter (प्रभु; viell. eine Verwechselung mit प्रह्व);  
Schauspieler; Rauch (Wolke WILS).

2. नमत n. Filtz VJUTP. 208. Vgl. pers. afgh. نمل, नामतिक und 2. नवत.

नमन (wie eben) n. das sich-Senken: कर्णयोर्नमनोन्नतो MĀRK. P. 43,  
25. — Vgl. गृह°.

नमनीय (wie eben) adj. vor dem oder wovon man sich zu verbeugen  
hat: °पाद् BHĀG. P. 3, 21, 21.

नमयिषु (vom caus. von नम्) adj. beugend: स्थिरा चित्रमयिषवः RV.  
8, 20, 1.

नैमस् (von नम्) n. VS. PRĀT. 2, 39. 1) Verbeugung; Ehrenbezeugung  
(in Geherde oder Wort), Verehrung: उत्तानकृस्ता नमसोपसय RV. 3, 14,  
5. उपं ब्रुवाधो नमसा सदेम 6, 1, 6. 16, 46. 10, 79, 2. नम् इन्द्राय वोचत 2,  
21, 2. नमस्ते ब्रवाम 28, 8. उपं ब्रुवे नमसा देव्यं जनेम् 30, 11. 1, 51, 15. न-  
मस्ते अग्र्यो अज्ञसि गुणान्ति देव कृष्टयः 10, 64, 10. प्र वो महे महि नमो भर-  
धम् 1, 62, 2. अथ ते हेतौ वरुण नमोभिरुवं यज्ञेभिरामहे हविर्भिः 24, 14.  
नम् इन्द्रं नम् आ विवासे नमो दाधार पृथिवीमुत द्याम् । नमो देवेभ्यो नम



इश एषो कृतं चिदेनो नमसा विवासे 6,31,8. इर्मकर्म नमो अधियायं 10, 68, 12, 34, 8. 1, 153, 1. 2, 35, 11. 4, 50, 6. 6, 1, 10. AV. 1, 25, 1. 3, 8, 3. वि-  
धेम चास्यै नमसा BHĀG. P. 3, 13, 41. Häufig als Ausruf (als indecl. be-  
trachtet gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. AK. 3, 5, 18. H. 1342; mit dem dat.  
P. 2, 3, 16. Vop. 5, 16); daher auch नमस्कार (vgl. P. 8, 3, 40) so v. a. das  
नमस् aussprechen: वयुष्यष्ट नमो नमः RV. 10, 113, 9. मा नो नि कः पुरु-  
षत्रा नमस्ते 3, 33, 8. नमो दिवे 1, 136, 6. इषे देव्यै बृहन्नमः 6, 73, 15. 3,  
51, 4. VS. 2, 19, 32. नायज्ञियं ब्रूयान्नमस्त इति ÇAT. Br. 7, 4, 1, 30. 14, 6, 8,  
5. KĀTJ. ÇR. 5, 9, 12. नमस्ते ऽस्तु महीधर N. 12, 29. R. 1, 52, 17. ÇĀK.  
100, 14. आदिदेव्यै नमो नमः ÇUK. in LA. 38, 8. नमस्ते हेतये तपुषे च कृ-  
णमः AV. 1, 13, 3. 25, 4. 12, 1, 26. नमो देवेभ्यो गुरुभ्यश्च कृवा MBH. 1, 79, 1.  
नमस्ते कर्चाम BHĀG. P. 4, 7, 43. Gewöhnlich an einander geschlossen:  
नमस्कारेति ÇAT. Br. 2, 4, 2, 24. 6, 1, 42. mit dem dat. AV. 7, 102, 1. AIT. Br. 8,  
9. ĀÇV. GRHJ. 2, 1. JĀGN. 3, 335. MBH. 3, 2160. 11830. 12241. 5, 7145. HARIV.  
12596. 12608. R. 3, 35, 47. BHĀG. P. 4, 20, 38. mit dem loc. MBH. 5, 4031.  
mit dem acc. M. 3, 217. MBH. 1, 7690. 7697. 3, 5028. 13007. 16569. 5,  
7141. BHĀG. 9, 34. HARIV. 6344. 6361. 14430. R. 3, 35, 108. 5, 89, 42. KĀ-  
THĀS. 22, 218. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 5. Schol. in der Einl. zu KĀU-  
RAP. med. MBH. 3, 11830. HARIV. 12608. R. 3, 35, 108. नमस्कृत्य (vgl.  
gaṇa साक्षादादि zu P. 1, 4, 74) AV. 7, 102, 1. TS. 5, 4, 4, 5. AIT. Br.  
8, 9. M. 11, 110. JĀGN. 3, 335. MBH. 1, 7690. 7697. 3, 2160. 5028. 16569.  
5, 4031. 7141. 7145. HARIV. 12596. 14430. BHĀG. P. 4, 20, 38. PRAB.  
106, 10. ÇUK. in LA. 42, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 5. Schol. in der  
Einl. zu KĀURAP. नमस्कृत्वा (vgl. gaṇa साक्षादादि zu P. 1, 4, 74) BHĀG.  
11, 35. MBH. 3, 12241 (v. l. नमस्कृत्य Arā. 10, 45). HARIV. 6361. 14402.  
नमस्कृत dem man huldigt, den man verehrt u. s. w. AV. 11, 2, 31.  
VET. in LA. 6, 12. सर्वसत्त्वं R. 3, 54, 24. सर्वलोकं 1, 19, 3. KĀM. NĪTIS.  
11, 36. — 2) = अन्न Speise NAIGH. 2, 7. — 3) = वज्र Donnerkeil NAIGH. 2,  
20. — 4) das Spenden, Geben (त्याग) UNĀDIK. im ÇKDR. — 5) = हृत  
m.(!) ebend. unarticulirtes Geschrei WILS.

नमस् (wie eben) UNĀDIS. 3, 117. adj. geneigt, günstig (अनुकूल) UGĒVAL.

नमसान् (wie eben) adj. huldigend: अचक्रा न इन्द्रं यशसं यशोभिर्नयशस्विनं  
नमसानां विधेम AV. 6, 39, 2. Ueber die Endung vgl. AUFRECHT in Z. f.  
vgl. Spr. 2, 150. fg.

नमसित adj. Nebenform von नमस्यत (s. u. नमस्य्) und wohl auch da-  
raus entstanden AK. 3, 2, 51. H. 447. ÇĀNKH. Br. 13, 1.

नमस्कर्तृ (von नमस् + 1. कर्, nom. ag. der da huldigt, verehrt,  
fromm ergeben MBH. 13, 6706.

नमस्कार (wie eben) 1) m. a) der Ausruf नमस्, Verneigung, Vereh-  
rung, Huldigung: नमस्कारेण नमसा ते बुद्धिमां AV. 4, 39, 9. नमस्कारो  
हि पितृणाम् । नमो वः पितरो रसाय TBH. 1, 3, 40, 8. ÇAT. Br. 7, 2, 4, 9.  
KĀTJ. ÇR. 5, 9, 25. KAUC. 1. ĀÇV. GRHJ. 1, 1. वाचा च मनसा चैव नमस्कारं  
प्रयुज्य सा N. 5, 16. पादात्तिकमागत्य ऽकारं चक्रतुः PAÑKAT. 184, 1. नम-  
स्कारो ऽयं मदीयः संभाव्यताम् 214, 23. मदीयो नमस्कारो वाच्यो भगवतः  
83, 19. ध्यो नमः शिवाय इति नमस्कारमूत्रम् Vop. Einl. देवतेष्वनमस्कारः  
adj. MBH. 13, 4352. vgl. निनमस्कार. — b) ein best. Gift ÇANDAK. im  
ÇKDR. — 2) f. ई eine best. Pflanze AK. 2, 4, 3, 7.

नमस्कारवत् adj. den Namaskāra enthaltend: ऋच् AIT. Br. 3, 37.

नमस्कार्य (von नमस् + 1. कर्) adj. vor dem man sich verneigen  
muss, vor dem man नमस् auszurufen hat, zu verehren: वामदेवो नम-  
स्कार्यः सर्वलोकैः MBH. 6, 2995. 13, 374. 3029. नमस्कार्यश्च ते नित्यं महेन्द्रः  
HARIV. 14325. unpersönlich: नमस्कार्यं सदैवेह बालानां कृतिमिच्छता  
den Frauen soll er stets huldigen MBH. 3, 14529.

नमस्क्रिया (wie eben) f. Verbeugung, Verehrung, Huldigung: तेभ्यः  
कार्या न० MBH. 13, 954.

नमस्य (von नमस्), नमस्यति Ehre erweisen, verehren; sich demüthig  
zeigen, huldigen NAIGH. 3, 5. P. 3, 1, 19 und Vārtt. 2. gaṇa काष्ठादि  
(fehlt in der v. l.) zu P. 3, 1, 27. Vop. 21, 13. नमस्या कल्मलीकिनं नमो-  
भिः RV. 2, 33, 8. 3, 2, 8. 17, 4. (सवितारम्) नमस्यति धियोषिताः 62, 12. विश्वे  
देवा धनमस्यन्भियानास्त्वामग्रे 6, 9, 7. AV. 1, 12, 2. यथा पापीयां क्रुपंश्च  
कृत्य नमस्यति TS. 1, 5, 2, 4. स एता एव नमस्यन्नुपाधावत् 2, 3, 5, 2. ÇAT.  
Br. 1, 5, 2, 3. 7, 4, 4, 30. AIT. Br. 3, 34. BHĀG. 9, 14. 11, 36. MBH. 2, 234.  
3, 199. 13, 374. 989. HARIV. 9429. R. 2, 2, 37. 52, 81. BHĀTR. 2, 92. BHĀG.  
P. 5, 23, 8. 6, 8, 39. BHATT. 6, 64. 17, 51. 18, 21. med. MBH. 13, 5129. HA-  
RIV. 9429. BHĀG. P. 1, 8, 18. नमस्य absol. MĀRK. P. 21, 78. नमस्यत (vgl.  
नमसित) AK. 3, 2, 51. H. 447.

— सम् dass.: अग्रारभ्यां च चरणां सततं संनमस्य (absol.) च HARIV. 7769.

नमस्य (von नमस्) adj. 1) dem Ehrfurcht zu erweisen ist, ehrwürdig  
RV. 1, 72, 5. 2, 1, 3, 10. स्तोतृणां नमस्य उक्थैः 3, 5, 2. 59, 4. विश्वा हि वो  
नमस्यानि नामानि देवा उत यज्ञियानि वः 10, 63, 2. AV. 3, 4, 1. 6, 98, 1.  
ÇAT. Br. 1, 5, 2, 3. KĀTHOP. 1, 9. MBH. 12, 2012. नमस्यः सर्वभूतानाम् 13,  
2142. HARIV. 9416. PRAB. 106, 7. स्त्रियो नमस्या वृद्धाश्च वयसा पत्युरेव  
ताः MALANĀSAT. im ÇKDR. — 2) ehrfürchtig, demüthig: ता गृणोहि  
नमस्येभिः प्रियैः RV. 6, 68, 3. मितज्ञुर्निर्मस्यैरियानां 7, 95, 4. उपं भूषति  
गिरि अग्रतीतिमिन्द्रं नमस्या (स्याः Padap. und so betont) जेरितुः पनत्  
10, 104, 7.

नमस्य (von नमस्य्) f. Verehrung, Huldigung AK. 2, 7, 34.

नमस्यु (wie eben) 1) adj. Ehre erzeigend, huldigend RV. 1, 55, 4. 8,  
27, 11. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pravira, eines Nachkommen  
des Pūru, BHĀG. P. 9, 20, 2.

नमस्वत् (von नमस्) adj. 1) ehrfurchtsvoll, verehrend, huldigend RV.  
1, 164, 8. 4, 41, 1. 7, 85, 4. स्तोम 1, 172, 2. 6, 63, 1. — 2) Ehrfurcht ein-  
flössend: अनेके दात्रमदितेरनर्वं कुवे सर्वद्वधं नमस्वत् RV. 1, 185, 3.  
नमस्वत्ता धृतदत्तायि गर्ते मित्रासीथे वरुणोक्तास्वत्तः 5, 62, 5.

नमस्विन् (wie eben) adj. = नमस्वत् 1. RV. 1, 36, 7. नतति रुद्रा अ-  
वसा नमस्विनम् 166, 2. 7, 14, 1. 36, 5. 8, 13, 10. 10, 48, 6.

नमात्र (1. न + मात्र) eine best. grosse Zahl VJUTP. 180. 182. — Vgl.  
नहिमात्र.

नमि = नेमि H. 28, Sch.

नमी m. N. pr. eines Mannes: प्रावन्नमी साप्यं सततं पूषाया स-  
मिया सं स्वस्ति RV. 6, 20, 6. प्र मे नमी साप्य इषे भुजे 10, 48, 9.  
एतेन वै नमी साप्यो वैदेहे राजाञ्जसा स्वर्गं लोकमेत् PAÑKAT. Br. 25, 10,  
17. Hierher lässt sich auch ziehen: नम्या यदिन्द्र सख्या परावति नि-  
वर्क्यो नमृचि नाम मायिनम् RV. 4, 33, 7, wo SĀJ. नम्या zum instr. von  
नमिन् macht und auf den Donnerkeil bezieht. — Vgl. निमिन्.

नमृच m. N. pr. eines alten Weisen Verz. d. B. H. 126, 1; vgl.



ebend. 122, 6 und MBh. 13, 7112, wo wir neben स्वस्त्यात्रेय die Formen उन्मुच und प्रमुच, मुच und प्रमुच, उन्मुच und विमुच statt नमुच und ऋमुच antreffen.

**नमुचि** m. 1) N. pr. eines von Indra (und den Aśvin) bekämpften Dämons TRIK. 3, 3, 76. H. 174. an. 3, 139. MED. k. 14. RV. 1, 53, 7. 2, 14, 5. शिरो दासस्य नमुचेर्मद्यायन् 5, 30, 8. 7. 7, 19, 5. 8, 14, 13. 10, 73, 7. 131, 4. VS. 10, 14. 19, 34. 20, 59. 67. 68. TBR. 1, 7, 1, 6. ÇAT. Br. 5, 4, 1, 9. 12, 7, 1, 3. 2, 1. fgg. MBh. 1, 2530. 8328. 5, 497. 6, 3678. 9, 2433. fgg. 12, 3664. 6146. 8187. fgg. 13, 2237. HARIV. 215. 1169. 2285. 12966. 13177. 13215. 13292. fgg. 14288. R. 1, 26, 18 (GORR. 27, 17). 3, 31, 36. 35, 94. 6, 30, 17. RĀGA-TAR. 3, 468. VP. 148. BHĀG. P. 6, 6, 31. 10, 19. 7, 2, 4. 8, 10, 19. LALIT. 313. BURN. Intr. 388. Indra führt die Beinamen: °सूदन AK. 1, 1, 1, 39. °द्विषु H. 174, Sch. °घ्न MBh. 1, 1286. °हन् 8231. नमुचेर्निकृता 3, 11909. नमुचेररि: RAGH. 9, 18. Wird P. 6, 3, 75 in 1. न + मुचि zerlegt; nach dieser Etymologie würde das Wort den (die Wasser) nicht entlassenden Dämon bezeichnen; vgl. KUNN in Z. f. vgl. Spr. 8, 80. — 2) der Liebesgott TRIK. H. an. MED.

**नमृ** (1. न + मृ) das Nichtsterben(?): भूयानिन्द्रो नमृराद्वयानिन्द्रासि मृत्युभ्यः AV. 13, 4, 46.

**नमेरु** m. N. eines Baumes, *Elaeocarpus Ganitrus* Roxb. (रुद्राक्ष), BHŪRIPR. im ÇKDr. = सुरपुंताग RĀGAN. im ÇKDr. — RAGH. 4, 74. KUMĀRAS. 1, 56. 3, 43.

**नमैय** m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

**नमोगुरु** (नमस् + गुरु) m. = नमस्कारिर्गुरुः। ब्राह्मणः। इति काचित् शब्दरत्नावली ÇKDr.

**नमोवाकं** (नमस् + वाक्) m. das Aussprechen von नमस् oder überh. Ehrfurchtsbezeugung RV. 8, 35, 23. AV. 13, 4, 26. सूक्तवाकमुत नमोवाकम् ÇAT. Br. 1, 9, 1, 4. ÇĀNKH. Çr. 1, 13, 4.

**नमोवृत्ति** (नमस् + वृत्) f. die zu Ehren (der Götter) vollzogene Reinigung des Barhis: इहेकैषा कृणुहि भोजनानि ये बृहिसो नमोवृत्तिं (auch TS. und TBr., während VS. नमउक्तिं hat) न जग्मुः RV. 10, 131, 2. TS. 3, 1, 3, 3.

**नमोवृध्** (नमस् + वृध्) adj. durch Ehrfurchtsbezeugungen verherrlicht: यज्ञ RV. 3, 43, 3. der Huldigung sich freuend, von Mitra-Varuṇa 62, 17.

**नम्बु**, **नम्बति** gehen, sich bewegen VOP. in DhĀTUP. 11, 35.

**नम्य** (von नम्) adj. der Umwandlung in den cerebralen Laut unterliegend RV. PRĀT. 1, 17.

**नैय्या** f. nach NAIGH. 1, 7 Synonym von रात्री Nacht; DEV. bezieht dahin RV. 1, 37, 7 (s. u. नमी).

**नम्र** (von नम्) P. 3, 2, 167. VOP. 26, 158. 1) adj. f. sich biegend, sich neigend, sich senkend, gesenkt, herabhängend, sich verneigend, gebogen, gekrümmt HALĀJ. im ÇKDr. भवति नम्रास्तरवः फलोद्गमैः BHARTṚ. 2, 62. VIKR. 27. मूर्धा नम्रेण BHĀG. P. 6, 17, 16. 4, 12, 22. DEV. 4, 1. SĀH. D. 7, 6. नम्रा यतः शिखिशिखा VARĀH. BRH. S. 11, 63. याञ्जानम्रकर DRSUTĀNTAÇ. 70 in HARB. Anth. 223. शक्तिवैकल्यनम्रस्य (जन्मिनः) PAÑKĀT. I, 119. स्तो-कनम्रा स्तनभ्याम् MEGH. 80. KĀURAP. 23. गलगण्ट° DHŪRTAS. 94, 8. घ-भूञ्च नम्रः प्रणिपातशिक्षया RAGH. 3, 25. 11, 4. भक्ति° HARIV. 14767. MEGH. 36. KATHĀS. 24, 105. KUMĀRAS. 7, 28. मध्येषु नम्रः (स्त्रीणामनङ्गः) RĪT. 6, 10.

यन्मं सरलं चापि PAÑKĀT. II, 189. काष्ठ P. 3, 2, 167. Sch. °नासिक flach-näsigt H. c. 103. — unterwürfig, ehrfurchtsvoll ergeben: घृहे वेशं नम्र-मायवे ऽकरम् RV. 10, 49, 5. वासवदत्तैकनम्रा KATHĀS. 17, 56. — 2) Bez. zweier an Agni gerichteter Verse ĀÇV. Çr. 2, 14. ÇĀNKH. Çr. 1, 17, 18.

**नम्रक** (von नम्र) 1) adj. sich biegend u. s. w. — 2) m. eine Rohrrart (वेतस) BHĀVAPR. im ÇKDr.

**नम्रता** (wie eben) f. dassich-Senken, das Gesenktsein, Herabhängen; demüthige Verneigung, Unterwürfigkeit, Demuth: (यत्नसूत्रैः) मूर्धा नम्रतो-न्नम्रतावहैः RĀGA-TAR. 3, 223. किं ते (अशोक) नम्रतया NĪTIPR. 9 in HARB. Anth. 327. कुचयोः Spr. गुणो हृषणतां u. s. w. गुरौ नम्रता BHARTṚ. 2, 52. खल° Spr. 15.

**नम्रत्व** (wie eben) n. Demuth: नम्रवेनोन्नमत्तः BHARTṚ. 2, 59.

**नम्रित** (wie eben) adj. niedergebeugt, zum Sinken gebracht: घ्नोहि-णीनम्रितभूल Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 8, Çl. 25.

**नम्रीकृत** (von नम्र + 1. कर) adj. niedergebeugt, gedemüthigt: रिपु Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, Çl. 17.

**नय्**, **नयेते** gehen, sich bewegen; schützen DhĀTUP. 14, 7.

**नैय** (von नी) m. P. 3, 3, 24. Sch. gaṇa वषादि zu P. 6, 1, 203. VOP. 26, 36. = नाय AK. 3, 3, 9. = नीति H. an. 2, 369. MED. j. 33. = न्याय H. 743. = नैगमादि H. an. 1) Führung: सेनानयविशारदः R. 2, 1, 21. — 2) Art und Weise sich zu benehmen, Handlungsweise: एष बुद्धिमता नयः HARIV. 7346. महामांसभोजनं डाकिनिनयः KATHĀS. 20, 191. को ऽयं नयः RĀGA-TAR. 3, 284. — 3) kluge Aufführung, kluges und angemessenes Benehmen, Lebensklugheit, Staatsklugheit, Politik: कृत्ते नयो मयि बलं जयः पार्थे धनंजये MBh. 2, 647. बृहस्पतिसमो नये 4, 1829. नयो नृपजने kluges Benehmen gegen BHARTṚ. 2, 19. पौरुषेण नयेन च M. 7, 159. 180. शमयामास पुत्रान्बर्हिष्मतो नयैः BHĀG. P. 4, 30, 46. नयेन च संपन्नो धर्मेण विनयेन R. 2, 42, 5. समवेद्य नयानयौ 78, 4. °ज्ञ 1, 16, 3. PAÑKĀT. III, 125. °विशारद R. 5, 41, 3. °विद् MBh. 5, 1347. नयेषु कुशलः 5286. °ज 878. °कोविद BHĀG. P. 6, 2, 1. 7, 5, 2. °शालिन् KIR. 3, 24. अधिगत° PRAB. 14, 14. नयापनयकोविद R. 4, 40, 16. 5, 90, 19. नयो ऽनयो वा PAÑKĀT. 259, 16. (नश्यति) समद्विरनयात् BHARTṚ. 2, 34. नयश्च विनयं विना ÇATR. 10, 187. उपवेदनयैः सह BHĀG. P. 3, 12, 35. नयाञ्जलिषु बद्धेषु RĀGA-TAR. 4, 128. Oft so v. a. Vernunft: यन्नेन विरुध्यते BHĀG. P. 3, 7, 9. नयनैः प्रसुतो ऽपि जागर्ति नयचतुषा R. 3, 37, 21. 1, 7, 11. नयचतुस् adj. RAGH. 1, 55. — 4) Plan: तस्य नयाः सुनीताः MBh. 5, 1087. कथंचिन्न विकल्पते विद्वद्भि-श्चित्तिता नयाः PAÑKĀT. I, 383. तदस्मदीये ऽत्र नये तमपि प्रविशाधुना KA-THĀS. 20, 190. नये ऽत्र स्वाप्यताम् 195. — 5) leitender Gedanke, Maxime, Grundsatz: येषां कामश्च क्रोधश्च नयश्च R. 3, 37, 8. SĀH. D. 16, 21. 18, 13. वैशेषिके नये BHĀSHĀP. 104. न्यायनयज्ञ 16. — 6) ein best. Spiel (in dem Steine, Figuren gezogen werden) H. an. MED. eine Figur in einem solchen Spiele TRIK. 2, 10, 18. HĀR. 171. Vgl. नयपीठी. — 7) das per-sonificirte kluge Benehmen ist ein Sohn des Dharma von der Krijā VP. 55. MĀRK. P. 50, 26. — 7) N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489. — Nach ÇABDAR. im ÇKDr. auch adj. = नेतर führend, leitend und न्याय्य angemessen, entsprechend. — Vgl. घनय, डनय.

**नैयक** adj. = नये कुशलः in der Politik geschickt gaṇa आकार्यादि zu P. 5, 2, 64.



नयज्ञा (नय + ज्ञा von ज्ञे) f. N. pr. eines Frauenzimmers Verz. d. B. H. No. 880.

नयन (von नी) 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 435. — 2) f. ई Augensterne ÇABDAK. im ÇKDr. ŚRI WILS. nach ders. Aut. — 3) n. a) das Hinführen, Fortführen, Hinbringen: पितुरस्याः समीपनयनमवस्थितमेव ÇĀK. 71, 14. आदिश्यतां शकुन्तलानयनाय 48, 21. नयनं पारिजातस्य द्वारका मम रोचते HARIV. 7296. वल्मीकि तीरनयनाय पुत्रं निद्रप्य PĀNĀT. 174, 19. das Ziehen (von Spielfiguren) AK. 2, 10, 46. H. 487. das Leiten: मुनीतनयनाय च । दण्डो विधात्रा विहितः MBH. 12, 458. कालस्य नयने युक्ताः सोमपत्न्यः (als Mondstationen) MBH. 1, 2580. 3124. कालस्य नयने युक्ता यमस्य पुरुषाश्च ये 2, 343. — b) oxyt. Auge (das führende Sinnesorgan; vgl. नेत्र) UÉ-ÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 78. AK. 2, 6, 2, 44. H. 575. R. 1, 59, 16. SUÇA. 1, 123, 19. 126, 7. 155, 19. RAGH. 2, 75. VIKR. 68, 7. MEGH. 9. VARĀH. BRH. S. 19, 5. 68, 26. HIT. I, 204. DHŪTAS. 87, 15. Am Ende eines adj. comp. f. ŚRI N. 11, 31. MBH. 13, 802. R. 1, 9, 7. ÇĀK. 43, v. l. ad ÇĀK. 34. BHARTṚ. 1, 21. MEGH. 96. 111. ÇRUT. 26. KĀURAP. 8. 18. MĀRK. P. 18, 40. PRAB. 7, 5. Vgl. dagegen तरलनयनी.

नयनपथ (न + पथ) m. Gesichtsfeld VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36.

नयनपुट (न + पुट, Augentid: गताः (पिटकाः) VARĀH. BRH. S. 31, 2.

नयनप्रबन्ध s. नेत्रप्रबन्ध.

नयनवारि (न + वारि) n. Augenwasser, Thränen WILS.

नयनविषय (न + वि) m. Bereich des Gesichts, Gesichtskreis MEGH. 35.

AÇOKĀVAD. 212.

नयनसलिल (न + स) n. Augenwasser, Thränen MEGH. 40. 88. pl. 84.

नयनाञ्जन (नयन + अञ्जन) n. Augensalbe R. 2, 95, 19 (Gorr. 104, 20).

नयनानन्द (नयन + आनन्द) oder vollständiger नयनानन्ददर्शनम् m. N. pr. eines Scholiasten des Amarakosha COLEBR. Misc. Ess. II, 57. Lois. in der Vorrede zu AK. S. IX.

नयनेतर (नय + ने) m. ein Meister in der Politik Journ. of the Am. Or. S. 6, 518, Z. 7 v. u.

नयनेतस्त्र (नयन + उत्तस्त्र) m. 1) Augenfest, Labsal für die Augen ÇKDr. WILS. — 2) Lampe ÇABDAK. im ÇKDr.

नयनोपास (नयन + उपास) m. Augwinkel RĀGĀN. im ÇKDr.

नयनौषध (नयन + औषध) n. eine best. Verbindung von Eisen mit Schwefel, die als Kollirium gebraucht wird, H. 1057.

नयपाल (नय + पाल) m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 280. eines Königs VER. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 36.

नयपीठी (नय + पीठी) f. Spielbrett TRIK. 2, 10, 18. HĀR. 171.

नयलोचन (नय + लोच) n. das Auge der Staatsklugheit, Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 300.

नयवत् (von नय) adj. 1) mit der Politik vertraut R. 5, 81, 14. KIR. 5, 20. — 2) eine Form von der Wurzel नी enthaltend: ऋच् TS. 6, 3, 2, 3. 6, 1, 1.

नयशास्त्र (नय + शास्त्र) n. die Lehre von der Politik R. 3, 56, 18. PĀNĀT. Pr. 2.

नयसार (नय + सार) das Beste aus der Staatsklugheit, Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 300.

नयितव्य (von नी) adj. zu bringen: तस्याः सकाशात्संदेशो नयितव्यः HARIV. 8394.

नयिष्ठ (wie eben) adj. am besten führend RV. 10, 126, 3.

नयुत = 100000 Millionen VJUTP. 183. HIQUEN-THSANG I, 101. Das entsprechende tib. Wort führt auf न्युत. Vgl. अयुत.

नैययोध adj. von न्ययोध TS. 3, 4, 2, 4 mit der v. l. नैययोध.

1. नर UNĀDIS. 2, 104. m. gen. pl. नराम् (nur ved.), नृणाम् und नृणाम् (letzteres nur nachvedisch) P. 6, 4, 6. VOP. 3, 67. Euphonisches Verbalten des acc. pl. नृन् vor einem mit ण anlautenden Worte VS. PRĀT. 3, 139. P. 8, 3, 10. VOP. 2, 35. 1) Mann (auch von Göttern gebraucht); Mensch; öfters pl. Männer, Leute, Mannschaft; die Menschen NAIGH. 2, 3. AK. 2, 6, 1, 1. H. 337. प्र णो जनय गोभिरिन्द्रैर्मम प्र नृभिर्नृवत्तः स्याम RV. 7, 41, 3. 32, 6. 62, 4. जेता नृभिरिन्द्रः पृत्सु प्ररः 1, 178, 3. इन्द्राय नरे नर्याय नृत्तमाय नृणाम् 4, 25, 4. 1, 23, 5. 167, 20. 2, 34, 6. 3, 16, 4. 31, 2. 36, 5. 7, 66, 13. 69, 6. AV. 9, 1, 3. 2, 9, 2. 14, 2, 9. AIT. BR. 3, 34. 6, 27. 32. ÇAT. BR. 1, 5, 1, 20. ÇĀNKH. ÇR. 8, 8, 7. 14, 43, 1. ना AK. 3, 1, 25, 167. नरः 2, 6, 1, 1. H. 20. नृन् M. 3, 81. 8, 352. 10, 38. नृभिः 4, 61. 7, 61. नृणाम् 2, 227. 3, 267. 5, 67. 135. 7, 81. 8, 84. BRĀHMAN. 2, 34. R. 1, 67, 4. AK. 1, 1, 2, 21. HIT. I, 98. BUIG. P. 1, 16, 7. PRAB. 35, 6. नृणाम् M. 1, 85. 2, 47. 3, 42. 6, 61. 8, 226. N. 3, 4. BUIG. P. 2, 7, 36. नृषु M. 7, 80. 8, 334. MBH. 6, 3050. नृसकृन् R. 1, 6, 26. नृदुर्ग M. 7, 70. H. 38. Häufig dersuperl. नृत्तम männlichst RV. 3, 20, 22. 31, 4. 4, 23, 4. 7, 6, 4. 19, 10. — 2) gramm. ein Masculinum: निर्धिर्ना AK. 1, 1, 1, 67. 2, 6. नरि तत्तवः 2, 10, 28. TRIK. 3, 3, 232. — 3) Zeiger an der Sonnenuhr COLEBR. Alg. 106. — Vgl. नर.

2. नर (नृ), नृणाति führen DHĀTUP. 31, 25.

नर P. 6, 2, 18, Sch. 1) m. a) = नर 1. Nir. 5, 1. AK. 2, 6, 1, 1. TRIK. 3, 3, 358. H. 337. an. 2, 432. MED. T. 53. TS. 7, 1, 12, 1. ÇAT. BR. 9, 3, 1, 3. देवपितृनरेभ्यः ÇĀNKH. GRUJ. 2, 14. बुद्धिमत्सु नराः श्रेष्ठा नरेषु ब्राह्मणाः स्मृताः M. 1, 96. स्वभाव एव नारीणां नराणामिह द्वयणम् 2, 213. दीर्घास्त्रयूंश्चैव नरान्ग्रामीकेषु बोधयेत् 7, 193. ईप्सितो नरनारीणाम् N. 1, 4. R. 1, 1, 6. 88. TATTVAS. 18. HIT. Pr. 5. Am Ende eines adj. comp. f. ŚRI R. GORR. 2, 40, 20. Vgl. वैष्ठा, शिना, स्वर्णार. — b) Schachfigur u. s. w. WILS. — c) Zeiger an der Sonnenuhr SĪRJAS. 13, 21. COLEBR. Alg. 106. Vgl. नरयत्न. — d) in der Gramm. Person, Personalendung KĀCIKĀ zu P. 3, 1, 85. Vgl. पुरुष. — e) Mannslänge, ein best. Längenmaass: शिराधो नरद्वये in einer Tiefe von zwei Nara VARĀH. BRH. S. 53, 8. 11. fgg. Vgl. पुरुष. — f) der Urmensch, Urgeist: आपो नारा (v. l. नरा) इति प्रोक्ता आपो वै नरमूत्रवः । ता यदस्यावनं पूर्व तेन नारायणः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBH. 3, 12952. 15819. 5, 2568. 12, 13168. HARIV. 36. VS. 27. Stets in Verbindung mit नारायण (patron. von नर) dem Menschensohne genannt; diese beiden mythologischen Personen erhalten die Beiwörter: देवौ, पूर्वदेवौ, ऋषौ, पुराणावृषिसत्तमौ, तापसौ, महामुनी; bisweilen wird नारायण als Gott, नर als Weiser und als der beste unter den Menschen bezeichnet; sie sind Söhne des Dharma von der Mūrti oder Ahimsā; gelten für Spaltungen eines und desselben Wesens und zwar Viṣṇu's (नर = अन्न, अच्युत TRIK. H. an. MED.); mit Nara wird Arjuna (नर = अर्जुन TRIK. H. 709. H. an. MED.), mit Nārāyaṇa Kṛṣṇa identificirt TRIK. H. an. MED. MBH. 1, 1176. 8304. fgg. 2, 72 (wo नरनारायणौ



zu lesen ist). 3, 506. 1388. 3, 1921. fgg. 1936. 3461. fgg. 6, 3050. 7, 422. 2894. 3139. 9479. 8, 4451. fgg. 12, 12657. fgg. 12964. 13165. fgg. HARIV. 13209. 14315. R. GORR. 2, 58, 10. BHĀG. P. 1, 2, 4. 3, 4, 22. 4, 1, 52. VĀMA-  
NA-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, b, Kap. 6. — g) pl. Bez. bestimmter mythischer Wesen, eine Art Gandharva MBH. 2, 396. VP. 42. Nach WILSON im VP. Centauren, Wesen mit Pferde-Gliedern und menschlichem Rumpfe. Vgl. किंनर. — h) N. pr. eines der 10 Pferde des Mondes Vāṇi zu H. 104. — i) N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa BHĀG. P. 8, 1, 27. — k) N. pr. eines Sohnes des Viśvāmitra HARIV. 1467. — l) N. pr. eines Sohnes des Gaja und Vaters des Virāḡ VP. 165. — m) N. pr. eines Sohnes des Sudhṛti und Vaters des Kevala VP. 353. BHĀG. P. 9, 2, 29. 30. — n) N. pr. eines Sohnes des Bhavanmanju (Manju) und Vaters des Saṃkṛti VP. 450. BHĀG. P. 9, 21, 1. — o) N. pr. zweier Könige von Kācīmīra RĀGA-TAR. 1, 197. 250. 340. — 2) f. नरी = नारी Weib GĀṬĀDH. im ÇKDR. — 3) n. ein best. wohlriechendes Gras (रामकर्पूर).

नरक UGĒVAL. zu UNĀDIS. 5, 35. 1) m. Unterwelt, Hölle AK. 1, 2, 3, 1. TRIK. 3, 3, 28. H. 1339. au. 3, 55. MED. k. 108. नेञ्जिह्मायत्तो नरकं पता-  
म NIB. 1, 11. दन्तिणापूर्वस्यां दिशि विसर्पी नरकः TAITT. ĀR. 1, 19, 1. नरकं प्रतिपद्यते M. 2, 116. 11, 206. नरकं याति 3, 172. 249. 4, 87. नरकं गच्छ-  
तः 235. 8, 128. 313. सर्वद्वारकमभ्येति 75. नरकं ब्रजेत् 94. 307. नरके हि पतत्येते 11, 37. नरके वसेत् 207. घोरान्नरकान्प्राप्य 12, 54. नरकेषु विवर्तनम् 75. कच्छे स नरके मज्जेत् N. 6, 12. MBH. 5, 1589. 14, 2736. VA-  
RĀH. BRH. S. 2, 13. PĀNĒAT. 108, 21. BHĀG. P. 2, 7, 22. 6, 17, 20. MĀRK. P. 15, 80. 18, 7. neutr. 25, 17. BHĀG. P. 4, 29, 15. UGĒVAL. a. a. O. Verschie-  
dene Höllen (21 die gewöhnliche Zahl) aufgeführt M. 4, 87. fgg. JĀGṆ. 3, 224. fgg. VP. 48. 207. fgg. BHĀG. P. 5, 26, 4. fgg. H. 1359. fgg. Hieher gehört wohl auch धूर्ता नरकत्रयिणः MBH. 12, 6518. Vgl. नारक. — 2) n. die personifizierte Hölle ist ein Sohn des Anṛta von der Nirṛti (Ni-  
kṛti) MĀRK. P. 30, 29. VP. 36. — 3) m. N. pr. eines Dämons, eines Sohnes der Erde (daher भौम genannt), der in Prāgḡjotisha hauste und hier von Kṛṣṇa erschlagen wurde, TRIK. H. 221. H. an. MED. MBH. 1, 2537. 2, 364. 3, 477. 488. 10914. 5, 1887. 12, 8261. 12956. ARĒ. 5, 20. HARIV. 216. 2287. 2362. 3117. 3134. 6791. fgg. 9126. 9132. 9160. 9790. 12695. 12848. R. 3, 20, 17. VP. 148. 581. fgg. BHĀG. P. 8, 10, 32. RĀGA-TAR. 2, 150. — 4) m. N. pr. eines Mannes: पफकनरकाः gaṇa तिकाकि-  
तवादि zu P. 2, 4, 68. — 5) N. pr. eines Landstrichs: मुरुं च नरकं चैव शास्ति यो यवनाधिपः । — भगदत्तः MBH. 2, 578. ein Wallfahrtsort: ततो गच्छेत् नरकं तीर्थसेवी 3, 7029. — 6) m. = देवरात्रिप्रभेद (1) UNĀ-  
DIK. im ÇKDR. — 7) f. नरिका P. 7, 3, 44. VĀRTT. 1. = नरान्कायति Schol.

नरककुण्ड (न° + कु°) n. eine Grube oder ein Brunnen in der Hölle, worin die Verbrecher gemartert werden; es werden deren 86 mit Namen aufgeführt im BRAHMAVAIV. P. ÇKDR.

नरकावित् m. der Besieger (जित्) des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's TRIK. 1, 1, 28.

नरकदेवता (न° + दे°) f. die Gottheit der Unterwelt, Nirṛti ÇABDAR. im ÇKDR.

नरकपाल (नर + क°) Menschenschädel PĀNĒAT. I, 338.

नरकभूमि (न° + भू°) f. eine Abtheilung der Unterwelt, deren 7 aufgeführt werden H. 1360.

नरकस्थ (न° + स्थ°) 1) adj. in der Hölle befindlich: °स्थो ऽपि देहं वै न पुनस्त्यक्तुमिच्छति BHĀG. P. im ÇKDR. — 2) f. आ der Fluss der Hölle, Vaitaraṇi H. 1086; ist viell. nur Erklärung, nicht Synonym.

नरकातक (नरक + अतक) m. der Vernichter des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's AK. in Verz. d. Oxf. H. 183, b.

नरकामय (नरक + आमय) m. = प्रेत ÇABDAR. im ÇKDR.

नरकाय् (von नरक), नरकायते die Hölle darstellen, ihr gleichen: श्म-  
शानं ऽयते MĀRK. P. 8, 117.

नरकारि (नरक + अरि) m. der Feind des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's H. 221, Sch.

नरकावास (नरक + आवास) m. Höllenbewohner H. 1362.

नरकीलक (नर + की°) m. der Mörder seines Lehrers H. 858.

नरकेशरिन् (नर + केश°) m. halb Mensch halb Löwe, Vishṇu in sei-  
nem 4ten Avatāra Verz. d. B. H. No. 623. — Vgl. नरसिंह u. s. w.

नरकौकस् (नरक + कौकस्) m. Höllenbewohner MĀRK. P. 15, 59. 31, 6.

नरयाक् (नर + याक्) m. halb Mensch halb Krokodil, Bez. einer Art von Kirāta R. 4, 40, 31.

नरङ्ग 1) m. Ausschlag auf dem Gesicht (वर्णउक्). — 2) n. penis UNĀDIK. im ÇKDR. — Falsche Form für नराङ्ग.

नरता (von नर) f. das Menschsein, der Zustand als Mensch BHĀG. P. 7, 14, 5.

नरत्रोटाचार्य (नर - त्रो° + आचार्य) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1043.

नरत्न (von नर) n. = नरता AGNI-P. in SĀH. D. 2, 11.

नरद 1) ein best. in den Handel kommender Stoff, wohl ein Parfurn gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 58. Vgl. नलद. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen LALIT. 289.

नरदत्त (नर + दत्त) 1) m. N. pr. eines Brahmanen, eines Neffen des Rṣhi Asita, LALIT. 103. 110. SCHIEFNER, Lebensb. 248 (18). fg. — 2) f. आ N. pr. einer Göttin, welche die Befehle des 20sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī ausführt, H. 46. N. pr. einer der 16 Vi-  
djādevī 239.

नरदिक adj. f. ई mit Narada Handel treibend gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53.

नरदेव (नर + देव) m. der Gott unter den Menschen, König, Fürst HALĀJ. im ÇKDR. M. 11, 82. MBH. 1, 3103. 3, 12330. 4, 19. 805. R. 2, 44, 25. 65, 28. 3, 48, 18. 5, 47, 20. 6, 66, 32. RAGH. 3, 42. 7, 59. BHĀG. P. 1, 15, 18. 17, 5. 4, 24, 79.

नरदेव (von नरदेव) m. Königswürde BHĀG. P. 1, 3, 22.

नरदेवदेव (नरदेव + देव) m. ein Gott unter den Göttern der Menschen, — den Königen BHĀG. P. 1, 19, 18.

नरद्विष् (नर + द्विष्) m. ein Feind der Menschen, ein Rakshas BHATT. 15, 94.

नरनगर (नर + न°) N. pr. einer Stadt gaṇa लुध्रादि zu P. 8, 4, 39.

नरनाथ (नर + नाथ) m. Beschützer der Menschen, König, Fürst R. GORR. 2, 68, 55. BHĀG. P. 4, 26, 17. MĀRK. P. 20, 48. PĀNĒAT. I, 66. 68. RĀ-



६A-TAR. 5, 140. °मार्ग Königsstrasse, Hauptstrasse 480. नरनाथासन der königliche Thron, die Königswürde 4, 809.

नरनायक (नर + ना°) m. Führer der Menschen, König, Fürst Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, t. 32, t in Inschriften.

नरनारायण (नर + ना°) m. Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 12658. BHAG. P. 5, 19, 9. 11. Ueber den du. नरनारायणौ s. u. नर 1, f.

नरधिष (नरम् + धिष) m. Bein. des Viṣṇu VS. 8, 55. CAT. Br. 12, 6, 1, 13. des Pūshan VS. 22, 20. TAITT. ÂN. 4, 16, 1. Viell. die Menschen beobachtend; vgl. 2. धिष.

नरपति (नर + पति) m. 1) Herr der Menschen, König, Fürst P. 6, 2, 13, Sch. ÇANDAR. im ÇKDR. ÇĀK. 107. RAGH. 2, 75. VARĀH. BH. S. 3, 19, 83. 11, 63. 45, 82. HIT. 4, 6. °पय m. Königsstrasse, Hauptstrasse MEGH. 38. — 2) N. pr. eines der 4 mythischen Könige von Ġambudvīpa HIUEN-THSANG I, LXXV. LIA. II, 27.

नरपतित्रयचर्या (न°-त्रय + च°) f. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 138.

नरपतिविजय (न° + वि°) m. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 128.

नरपशु (नर + पशु) m. ein Vieh in Menschengestalt, ein Vieh von Mensch BHAG. P. 6, 16, 88.

नरपाल (नर + पाल) m. Behüter der Menschen, König, Fürst H. 690, Sch. PAKĀT. ed. orn. 58, 13.

नरप्रिय (नर + प्रिय) 1) adj. den Menschen lieb. — 2) m. ein best. Baum, = नीलवृक्ष RĀGĀN. im ÇKDR.

नरबलि (नर + बलि) m. Menschenopfer Verz. d. Oxf. H. 103, a, 20. fgg. — Vgl. नरमेध, पुरुषमेध.

नरभू (नर + भू) f. das Land der Menschen, Bhāratavarsha TRIK. 2, 1, 3. नरभूमि f. dass. ÇANDAR. im ÇKDR.

नरमानिका f. = नरमानिनी ÇANDAR. im ÇKDR.

नरमानिनी (नर + मा°) f. ein mannähnliches Weib, ein Weib mit einem Barte TRIK. 2, 6, 2. — Vgl. नरमालिनी.

नरमाला (नर + माला) f. ein Kranz von Menschenschädeln: विचित्र-खट्वाङ्गधरा नरमालाविभूषणा DEV. 7, 6.

नरमालिनी f. = नरमानिनी und wohl auch daraus verdorben H. 531.

नरमेध (नर + मेध) m. Menschenopfer Ind. St. 1, 73. MBH. 3, 8133. 13, 4942. 14, 48. R. GORR. 1, 63, 6. 14. BṛHANNĀRADĪJA in UDVĀHAT. ÇKDR. — Vgl. नृबलि, पुरुषमेध.

नरमन्य (नरम्, acc. von नर, + म°) adj. für einen Mann geltend P. 6, 3, 68, Sch.

नरयन्त्र (नर + य°) n. Sonnenuhr SŪRYAS. 13, 24.

नरयान (नर + यान) n. ein von Menschen gezogener Wagen MBH. 12, 1389. नरयाण (1) ein als Reitthier dienender Mensch: न तथा करिणा यानं तुरगेण रथेन वा । नरयाणेन (wofür नारायणेन zu lesen doch wohl nicht gerathen sein möchte) वा यानं यदा मन्दविषेण मे॥ PAKĀT. III, 248.

नररथ HARIV. LANGL. I, 166 falsche Form für नवरथ.

नरराज (नर + राज) m. König der Menschen, König R. 6, 90, 1.

नरराज्य (नर + राज्य oder von नरराज) n. Königthum, Königswürde KĀURAP. 22 in HAN. Anth. S. 231.

नरलोक (नर + लोक) m. die Welt der Menschen, die Menschen: स एष नरलोके ऽस्मिन्नवतीर्षा: BHAG. P. 4, 11, 36. °वीरा: BHAG. 11, 28.

°कांत R. GORR. 2, 1, 42. °पाल m. Beschützer der Menschen, König RAGH. 6, 1.

नरवर्मन् (नर + व°) m. N. pr. eines Fürsten von Mālava im 12ten Jahrh. n. Chr. COLEBR. Misc. Ess. II, 298. 303. 309. Journ. of the Am. Or. S. 6, 347, c. 7, 23, 2 v. u. 37. ÇATR. 2, 476 (vgl. S. 23). RĀGĀ-TAR. 8, 230. 543.

नरवाहन (नर + वा°) 1) adj. subst. von Menschen gefahren, gezogen; Beiw. und N. des Kuvera AK. 1, 1, 64. H. 189. MBH. 3, 8358. 15902. ARĀ. 4, 13. HARIV. 2466. 2470. R. 3, 54, 5. RAGH. 9, 11. VARĀH. BH. S. 58, 57.

— 2) m. N. pr. eines Fürsten, Nachfolgers des Çalivāhana, LIA. II, 886. eines Fürsten der Dārvābhisāra RĀGĀ-TAR. 3, 208. eines Ministers des Königs Kṣhemagupta 6, 196. 221. 239. 260. 267. 277.

नरवाहनदत्त (न° + दत्त) m. N. pr. eines Sohnes des Königs Udajana KATHĀS. 1, 5. 8, 20. 35. 23, 78. 93. 26, 280. Berichte der k. s. G. d. Ww. 1860, S. 156. fgg.

नरवाहन् (नर + वा°) adj. von Menschen gezogen: यान N. 17, 22.

नरविषण (नर + वि°) m. Menschenfresser, ein Rakshas TRIK. 1, 1, 73. H. c. 36.

नरशृङ्ग (नर + शृङ्ग) n. Menschenhorn so v. a. etwas nicht Vorhandenes und Unmögliches Schol. in WILSON'S SĀMĀHJAK. S. 39. — Vgl. श-शविषाण.

नरसख (नर + सखि) m. der Freund Nara's (s. u. नर 1, f.), Bein. Nārājaṇa's VIKR. 3.

नरसंधाराम (नर-संघ + धाराम) m. N. pr. eines buddh. Klosters HIUEN-THSANG I, 42. — Die Form des Wortes ist unsicher.

नरसार (नर + सार) m. ein best. in den Handel kommender Stoff RATNAM. SĀRAKĀNDRIKĀ UND RATNĀVALI im ÇKDR.

नरसिंह (नर + सिंह) m. 1) ein Löwe unter den Menschen, ehrenvolle Bez. grosser Krieger MBH. 6, 503. 10, 558. R. 2, 89, 5. — 2) halb Mensch halb Löwe, Viṣṇu in seiner 4ten Erscheinung auf der Erde um Hiraṇyakaçipu zu bekämpfen, ÇANDAR. im ÇKDR. HARIV. 12708. 12710. BHAG. P. 5, 18, 8. PRAB. 2. 4. Schol. zu ÇĀK. 162. °पुराण Verz. d. Oxf. H. No. 138. °सहस्रनामानि MACK. Coll. II, 60. — 3) N. pr. des Vaters des Königs Bhairava (vgl. नरसिंहदेव) Verz. d. Oxf. H. No. 267. verschiedener Autoren 124, a. (= शाब्दिकनरसिंह) 182, b. Ind. St. 1, 471, 1. eines Fürsten von Viçājanagara Z. f. d. K. d. M. 1, 104. नरसिंहपण्डित Verz. d. B. H. No. 530. नरसिंहसूरि 739. नरसिंहपारिजात Titel einer von Narasiṃha verfassten Schrift MACK. Coll. I, 24. — Vgl. नारसिंह, नृसिंह, नरहरि.

नरसिंहदेव (न° + देव) m. N. pr. verschiedener Fürsten Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, ÇI. 24 und 25. 507, ÇI. 27. 512, ÇI. 2. 7, 4, ÇI. 3. DHŪRTAS. 66, 16.

नरसिंहसरस्वती (न° + स°) m. N. pr. eines Scholiasten des Vedāntasāra Verz. der Pet. H. No. 95.

नरस्कन्ध (नर + स्कन्ध) m. eine Menge von Menschen KĀC. zu P. 4, 2, 51.

नरक्य (नर + क्य) adj. in Verbindung mit युद्ध ein Kampf zwischen Mensch und Pferd HARIV. 4333. — Vgl. zur Form des Wortes देवासुर.

नरहरि (नर + हरि) m. 1) Viṣṇu als Mannlöwe (im 4ten Avatāra) GĪT. 1, 8. BHAG. P. 5, 18, 7. Vgl. नरसिंह. — 2) N. pr. eines Man-



nes Verz. d. Oxf. H. No. 273.274. KSHITICAV. 6, 5.

नरहरिदेव (न<sup>०</sup> + देव) m. N. pr. eines Fürsten Journ. of the Am. Or. S. 7, 8, Cl. 9.

नराङ्ग (नर + अङ्ग) 1) das männliche Glied, m. H. an. 3, 123. n. MED. g. 36.37 (statt नरङ्गस्तु ist mit den Corrigg. नराङ्गस्तु zu lesen). — 2) m. Ausschlag auf dem Gesicht H. an. MED. — Vgl. नरङ्ग.

नराची (नर + अच्) f. gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. 1) viell. eine best. Pflanze: यां तै चक्रामूलायां वल्लं वा नराच्याम् । तत्रै ते कृत्याम् AV. 5, 31, 4. — 2) N. pr. einer Gemahlin Kṛṣṇa's HARIV. 9201. fg. — Vgl. नराच unter नाराच.

नराधार (नर + आधार) m. 1) Bein. Āiva's H. c. 44. — 2) f. आ die Erde Ābdānthak. bei Wils.

नराधिप (नर + अधिप) m. 1) König, Fürst M. 7, 13. 8, 73. 174. JĀG. 1, 310. BHĀG. 10, 27. N. 3, 21. 12, 15. R. 1, 9, 66. 2, 60, 21. SUCR. 4, 122, 6. — 2) N. eines Baumes, Cathartocarpus Fistula (vgl. रात्रिवृत्) NIGH. PR. SUCR. 2, 208, 12. 209, 8.

नराधिपति (नर + अधि<sup>०</sup>) m. König, Fürst R. 4, 16, 15. VARĀH. BRH. S. 47, 72.

नरात्त (नर + अत्त) m. N. pr. eines Sohnes des Hṛdika HARIV. LAGL. I, 169.

नरात्तक (नर + अत्तक) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 18, 17. 33, 14. 108, 7. BHĀG. P. 9, 10, 18. Gleichfalls ein Dämon ist wohl gemeint GA-NECA-P. in Verz. d. Oxf. H. 78, b, Kap. 57. 59.

नरायण m. = नारायण Bein. Viṣṇu's TRIK. 1, 1, 29. H. 214. ĀBDAR. im ĀKDR. VARĀH. BRH. S. 42(43), 5. 47, 79.

नराश (नर + आश) m. Menschenfresser, ein Rakshas BHĀṬ. 12, 75.

नराशंस m. VS. PRĀT. 2, 47. 5, 37. gaṇa वनस्पत्यादि zu P. 6, 2, 140. Epitheton oder Name des Agni, namentlich in den Āpri-Liedern neben Tanūnapāt oder an der Stelle desselben. NIA. S. 6 und Erl. zum NIA. S. 123. Der erste Theil des auffallend gebildeten Wortes kann nur von नर abgeleitet werden, da die Form नर nicht vedisch ist. Die Bildung scheint derjenigen von तनूपात् analog gemacht zu sein, und das Wort entspricht dem Sinne nach einem नरा शंस: (vgl. आ नो ब्रह्मणि मरुतः समन्वयो नरा न शंसः सर्वानि गतन RV. 2, 34, 6). Die Bedeutung könnte sein der Männer Wunsch; so hiesse Agni als der von Allen Herbeigewünschte. तनूपाड्यते गर्भं आसुरो नराशंसो भवति यद्विजायते RV. 3, 29, 11. नराशंसो नो ऽवतु प्रयाजे शं नो अस्त्वनुयाजो कृष्ये 10, 182, 2. 70, 2. नरा वा शंसं (RV. PRĀT. 2, 43) पूषणमगौक्षमग्निं देवेदमग्नेर्घसे गिरा 64, 3. नराशंसो आस्पतिर्नो अय्याः 2, 38, 10. दा वनो यातयन्नरैर्यते नरा च शंसं देव्यं च धर्तारि 9, 86, 42. 1, 13, 3. 18, 9. 5, 8, 2. VS. 20, 57. 21, 55. 27, 13. 28, 2. 42. TS. 1, 7, 4. 1. जुष्टो नराशंसाय वाचमुद्यासम् ĀT. BR. 1, 5, 1, 20. 8, 2, 11. ĀIT. BR. 2, 24. 7, 34. — Vgl. नराशंस.

नराशन (नर + अशन) m. Menschenfresser, ein Rakshas R. GORR. 1, 22, 11.

नरिष्टा f. VS. PRĀT. 5, 37. Geplauder, Scherz: विद्वा तै सभे नाम नरिष्टा माम वा अंसि AV. 7, 12, 2. कृसो नरिष्टा नृतानि 11, 8, 24. VS. 30, 6 (wo ऽष्टायि zu lesen ist). — Vgl. नर्म, नर्मन.

नरिष्यत् (wohl 1. न + रि<sup>०</sup>, partic. von रिष्) m. N. pr. eines Sohnes

des Manu Vaiṣvāyata HARIV. 614 (wo wohl नरिष्यत्प्राप्<sup>०</sup> zu lesen ist). 641. नरिष्यत्तम् MBh. 1, 3140 könnte auch auf das Thema नरिष्यत् zurückgehen. Diese letztere Form sehen wir VP. 348 (vgl. Moir, Sanskrit Texts 1, 44, N. 1). 391, N. 20. BHĀG. P. 3, 13, 2. 9, 1, 12. 2, 19. Narishjanta ein Sohn Marutta's VP. 353.

नरीय m. N. pr. eines Sohnes des Bhaṅgakāra HARIV. LAGL. I, 172; die ed. Calc. hat statt dessen नारेय.

नरैण nach dem Schol. Führer (von der angenommenen Wurzel नर): पूष्टे नरुणाय स्वाहा TAITT. ĀR. 4, 16, 1.

नरेतर (नर + इतर) m. ein vom Menschen verschiedenes Wesen: 1) ein höheres Wesen als der Mensch: जन्मोपधितपोमन्त्रयोगसिद्धेर्नरेतैः BHĀG. P. 4, 6, 9. — 2) ein unter dem Menschen stehendes Wesen, ein Thier, ein Vieh von Mensch BHĀG. P. 3, 13, 49.

नरेन्द्र (नर + इन्द्र) m. 1) König, Fürst TRIK. 3, 3, 359. H. an. 3, 566. MED. r. 172. M. 9, 258. JĀG. 1, 307. N. 18, 6. R. 1, 7, 9. 11, 8, 5. 12, 25. 2, 67, 29. RAGH. 2, 18. 3, 33. 6, 80. VARĀH. BRH. S. 2, 21(20). 15, 16. ऽपुत्र Kō-nigssohn, Prinz 3, 21. ऽमार्ग Königsstrasse, Hauptstrasse R. 2, 80, 24. — 2) Giftpflanze, Beschützer TRIK. H. an. MED. DAČAK. 73, 1. 172, 15. — 3) N. pr. eines Mannes KSHITICAV. 23, 1. 2. — 4) so oder vollständig नरेन्द्रमु ein best. Baum, = नराधिप SUCR. 2, 69, 1. 106, 5. 275, 8. — 5) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XVI, 3). — 6) = वार्तिक H. an. = राजिक TRIK.

नरेन्द्रा (von नरेन्द्र) n. Königthum, Königswürde RĀGĀ-TAR. 3, 273.

नरेन्द्रस्वामिन् (न<sup>०</sup> + स्वा<sup>०</sup>) m. N. eines von Narendrādītja erbauten und nach ihm benannten Heiligthums RĀGĀ-TAR. 3, 383.

नरेन्द्राचार्य (नरेन्द्र + आचार्य) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. Oxf. H. 161, b, 18.

नरेन्द्रादित्य (नरेन्द्र + आदित्य) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāç-mira RĀGĀ-TAR. 1, 349. 3, 383.

नरेन्द्राह (नरेन्द्र + आह) eine Art Aloë, = काष्ठगह NIGH. PR.

नरेश (नर + ईश) m. König, Fürst MBh. 13, 2745.

नरेश्वर (नर + ईश्वर) m. dass. MBh. 1, 6938. 5, 7441. N. 2, 5. 4, 19. 11, 6. R. 1, 60, 12. VARĀH. BRH. S. 8, 50. 15, 24. RĀGĀ-TAR. 4, 207. PAÑĀT. 1, 256.

नरैष्टा (नरे, dat. von नर, + ईष्टा) adj. nach SĀJ. so v. a. नेतरि चक्रे वर्तमानः; viell. dem Manne zum Stehen dienend: रथं ये चक्रुः सुवर्तं नरेष्टाम् RV. 4, 33, 8.

नरेत्तम (नर + उत्तम) m. 1) der beste unter den Menschen: नरं चैव नरेत्तमम् MBh. Einl. HARIV. 2079. Beiw. Buddha's VJUTP. 2. — 2) N. pr. eines Scholiasten des Adhātmarāmājaṇa Ind. St. 1, 468.

नरुट्टक 1) n. Nase H. 581. Vgl. नकुट. — 2) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XII, 6). HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23, N. 48; vgl. नरुट्टक.

नर्त् (नृत्), नृत्यति DHĀTUP. 26, 9. नर्ततः नर्त्स्यति und नर्त्तयति P. 7, 2, 57. VOP. 11, 2; अनर्तति VOP. in gebundener Rede auch med. tanzen: यस्यां गार्वाक्षि नृत्यन्ति भूम्या मर्त्याः AV. 12, 1, 41. RV. 10, 72, 6. 94, 5. ĀT. BR. 3, 2, 4, 6. KAUC. 93. 105. ADBH. BR. in Ind. St. 1, 41, 9. M. 4, 64. HIP. 2, 15. ARĀ. 4, 60. MBh. 1, 4809. 3, 6090. 4, 305. R. 2, 40, 43. 91, 60. SUCR. 1, 110, 1. BHĀG. P. 3, 24, 7. PRAB. 3, 13. नृत्यति (so ist mit der v. 1. zu le-



son) कवन्धः PAKĀT. I, 443. DhŪRTAS. 66, 15. (यदि शिखिनः) न नृत्येषु: PAKĀT. I, 438. कृत्यैः — नृत्यद्वित्रिव MBH. 5, 7181. RĀGA-TAR. 3, 342. (समुद्रम्) नृत्यत्तमिव MBH. 1, 1214. ननर्त 5187. HARIV. 3686. 14751. BHĀG. P. 5, 9, 29. ननृतुः MBH. 3, 1786. HARIV. 6037. R. 4, 19, 10. 73, 35. BHĀG. P. 8, 8, 12. BHATT. 3, 43. नत्स्यति 16, 20. 9, 42. नर्तिता MĀKĀH. 149, 24. नर्तितुम् VIKR. 58, 16. RĀGA-TAR. 1, 151. med. नृत्यते MBH. 3, 6091. VET. 30, 15. नर्तकाश्चाप्यनृत्यत्त MBH. 7, 2913. (लताः) नृत्यते वायुघटिताः HARIV. 12013. (समुद्रम्) नृत्यमानमिवोर्मिभिः MATSJO. 41. als Schauspieler spielen KATHĀS. 2, 35. aufführen, spielen ein Stück; mit dem acc.: रम्भाभि-सारं कैवेरं नाटकं ननृतुः HARIV. 8694. एतत्प्रकरणं वीरा ननृतुः 8697. — नर्त n. Tanz H. 280. VS. 30, 6. 20. ÇAT. Br. 3, 2, 4, 6. KĀTJ. Çr. 21, 3, 41. MEGH. 33, v. 1. KATHĀS. 9, 40. ÇUK. 39, 11. प्रवृत्तनृतायां च तस्याम् DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 9. वदन्ता इवासन् (पताकाः) KATHĀS. 6, 165.

— caus. tanzen lassen: सूतां च मे नर्तय MBH. 4, 307. कन्यां नर्तितवानसि 3, 5523. अथ नर्तयितास्मि MĀLAV. 22, 9. शाखामृगान्तर्तयन् (वायुः) VARĀH. BRH. S. 26, 4. त्वमाशे मोघाशे किमु परमतो नर्तयसि माम् (bildlich) BHARTṚ. 3, 6. अनावाद्रिं वावसानस्य नर्तयन् RV. 1, 31, 3. med. P. 4, 3, 89. VOP. 23, 58. राज्ञः कन्या विराटस्य नर्तयानम् MBH. 4, 845. मयूरम् — नर्तयेयाः MEGH. 43. pass.: किं न धूर्तरनृत्यत (bildlich) RĀGA-TAR. 6, 160. कवन्धा येन नर्तिताः 4, 120. नर्तितमयूर BHARTṚ. 1, 43. MEGH. 77. सललित-नर्तितवानपादपद्मा SĀH. D. 56, 8. प्रवलपुरोवातनर्तितशिखण्डः (शिखी) VIKR. 81. (मुखानि) नर्तितभूलतानि BHARTṚ. 3, 26. पवनसंपातनर्तितप्रतापानल PRAB. 2, 7. नर्तित n. Tanz: जयशब्दैर्द्विजाग्र्याणां सूतानां नर्तितैस्त-या MBH. 7, 177.

— desid. निनृतसति und निनर्तयति P. 7, 2, 57. VOP. 19, 2.

— intens. नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति-तीति Schol. zu P. 7, 4, 66. 90. 91. नर्नर्त्यते Schol. zu P. 7, 4, 90. gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39. VOP. 20, 11. hinundhertanzen: ध्वनयकोपदेशान्न-रिनर्त्तिवोत्तरा (दिक्) VARĀH. BRH. S. 13, 2. यावदृष्टिर्मृगातोषां न नरोनर्त्ति DhŪRTAS. 84, 9. नर्नर्त्यमान 67, 7. नर्नर्त्यति lässt hinundhertanzen, mit dem acc. Verz. d. Oxf. H. No. 233, Çl. 1.

— अथि tanzen auf (acc.): यावो त्वयो अथि नृत्यतु AV. 10, 9, 2. 5, 20, 10.

— अनु 1) Jmd (acc.) nachtanzen: पश्य लक्ष्मण नृत्यत्तं मयूरमनृत्य-त्तम् । नयूरम् R. 3, 79, 15. — 2) Jmd (acc.) vortanzen: तथैनमन्वनृत्यत्तं देवकन्याः MBH. 9, 2468.

— आ herbeitänzen, herbeispringen AV. 4, 37, 7. उत्समा कीरिणौ नृतुः RV. 5, 52, 12. Vgl. आनर्त. — caus. leise hinundhertanzen lassen, leise hinundherbewegen: आनर्तयंस्तस्वरान् R. 3, 10. मरुदिरानर्तितनक्तमाले (नर्मदोषासि) RAGH. 3, 42. आनर्तितभूलता AMAR. 32. BHARTṚ. 3, 26, v. 1.

— अया herbeitänzen, herbeispringen: अयानृत्यत्तः TBH. 1, 5, 1, 2.

— उप Jmd (acc.) vortanzen: यमुपनृत्यति शतशो ऽप्यप्सरेगणाः HARIV. 2458. R. 2, 91, 45 (Gonn. 100, 46). 5, 92, 71. med.: उपानृत्यत्तं देवेश-म् HARIV. 14153. उपनृत्यमान (ohne obj.) 8787. pass.: उपगीतोपनृत्य-तश्च गन्धर्वाप्सरसां गणैः MBH. 5, 4100. vor Jmd die Gebärden des Tan-zens machen (als Hohn): ये ऽस्मान्पुरोपनृत्यत्तं मूढा गौरिति गौरिति 9, 3315.

— नि abtanzen so v. a. im Einzelnen wiederholen: यत्पुनरावृत्तं यत्पु-नर्ननृतम् was (in Versabschnitten) wiederholt und (in einzelnen Silben u. s. w.) wiedervorgeführt, gleichsam schrittweise vorgetanzt worden ist

Ait. Br. 3, 1. 12. नीव वा अन्नं गत्वा नृत्यति ÇĀKĀH. Br. 20, 4. 21, 4. 22, 4.

— अभिनि dass.: तथ्याभ्यागारमभिनिनर्तं पुनः पुनः पाप्मानं निर्कृष्यादे-वमेवैतैरसुराभिर्घृति ÇĀKĀH. Br. 17, 8.

— परि herumtanzen, umtanzen (mit dem acc.) AV. 4, 38, 3. 10, 7, 43.

ये शालाः परिनृत्यन्ति सायं गर्दभनादिनः 8, 6, 10. 12, 5, 48. TS. 7, 3, 10, 1. इःशासनस्तं परिनृत्यति स्म MBH. 2, 2532.

— प्र 1) tanzend schreiten, forttanzen; zu tanzen anfangen, tanzen:

ल्लावा इव प्रनृत्यन्तो वने ये कुर्वन्ते घोषम् AV. 8, 6, 11. वशा समुद्रं प्रानृत्यत् 10, 10, 14. Suçr. 1, 110, 6. प्रनृत्यतीव संग्रामे चापकृस्तो धनंजयः MBH. 4, 2006. 7, 806. 3396. HARIV. 10847. R. 5, 25, 51. (गङ्गा) मरुतरंगौघवती प्रनृत्यतीव R. GORR. 1, 43, 26. शिखिनो प्रनृत्यताम् R. 2, 14. प्रनृत्यस्व HARIV. 10843. प्रेतवत्प्रनृत्यते (उत्का) कृत्ति नायकं नृपम् VARĀH. BRH. S. 32, 29. कृष्याविष्टः प्रनृत्यवान् (lies प्रनृतवान्) fng an zu tanzen MBH. 3, 6087. प्रनृत der zu tanzen angefangen hat, tanzend: सर्वाप्सरःसु मुख्या-सु प्रनृतासु 1844. 13, 1426. 3, 6088 (wo im ersten Verse प्रनृते für प्रनृत्ये zu lesen ist). मारुतोद्धूतशिखरैः प्रनृत इव पर्वतः R. 2, 93, 8. 5, 54, 12. KATHĀS. 16, 85. — 2) vor Jmd (acc.) die Gebärden des Tanzens machen (als Hohn): ये तदास्मान्प्रनृत्यन्ति पुनर्गौरिति गौरिति MBH. 8, 4250.

— संप्र zu tanzen anfangen: यं दृष्ट्वा संप्रनृतो ऽहम् MBH. 3, 6093. संप्रनृतमिवाकाशं धोरार्मिभिरेकशः 1, 1299.

— प्रति es Jmd (acc.) entgelten dadurch, dass man wieder vor ihm hinundhertanzte: ये तदास्मान्प्रनृत्यन्ति पुनर्गौरिति गौरिति॥तान्वयं प्रति-नृत्यामः पुनर्गौरिति गौरिति । MBH. 8, 4251. fg. 9, 3316.

— वि zu tanzen anheben, Gebärden des Tanzens machen: तस्मा-द्देवं विद्वान् वीवं नृत्येत् TBH. 2, 3, 9, 9.

— सम् zusammen tanzen: पद्मे केशिना जना गृहे ते समनर्तिषुः AV. 14, 2, 59.

नर्त (von नर्त् 1) adj. tanzend gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. नृत्यप्रियो नित्यनर्तो नर्तकः सर्वलालसः (शिवः) MBH. 13, 1164. — 2) m. nom. act. gaṇa केदादि zu P. 5, 1, 64.

नर्तक P. 3, 1, 145, Sch. VOP. 26, 38. 1) von नर्त् simpl. a) m. Tänzer, = नट H. an. 3, 55. MED. k. 107. = केलक (केवल in MED. wohl nur ein Druckfehler) H. an. = चारण MED. Häufig in Verbindung mit नट MBH. 1, 6910. 6972. 2, 1253. 3, 17364. fg. 13, 2094. R. 1, 12, 7. 2, 67, 12. VARĀH. BRH. S. 16, 20. 42 (43), 26. PAKĀT. 43, 3. BHĀG. P. 4, 11, 21. नृत्य-प्रियो नित्यनर्तो नर्तकः सर्वलालसः (शिवः) MBH. 13, 1164. अश्वत्था नर्त-काश्चासन् R. 2, 91, 47. धकुंसश्च धुकुंसश्च धुकुंसश्चेति नर्तकः । स्त्रीविषधारी पुरुषः AK. 1, 1, 3, 11. खड्गधारदिनर्तक TAIK. 1, 1, 125. नर्तकी f. Tänzerin Schol. zu P. 3, 1, 145 und 4, 1, 41. VOP. 26, 38. AK. 1, 1, 3, 8. 3, 4, 18, 114. H. an. MED. Kap. 3, 69. SĀKĀH. 59. RAGH. 19, 14. 19. BHĀG. P. 8, 11, 41. KIR. 10, 41. bei Tempeln RĀGA-TAR. 4, 36. 269. Vgl. धूर्तनर्तक. — b) m. eine Art Rohr (s. पोतगल) H. an. MED. — c) m. Elephant H. an. f. ई Elephantenweibchen H. an. MED. — d) m. Pfau WILS. angeblich nach MED. f. ई Pfauhenne VIÇVA bei WILS. — e) f. नर्तकी ein best. Parfum (नलि-का) RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. नटी. — 2) vom caus. von नर्त् a) adj. tanzen machend, in eine tanzende Bewegung versetzend: तर्को विचारः मंदेका-द्धिशोऽङ्गुलिनर्तकः SĀH. D. 74, 17. — 2) m. Tanzlehrer: भवामि देव्या नरेदेव नर्तकः MBH. 4, 805, 570.



नर्तन (von नर्त्) wandelt den Anlaut niemals in ण nach gaṇa नुभा-  
दि zu P. 8, 4, 39. 1) m. Tänzer MBh. 4, 4247. 7, 2199. 13, 4347. INDH. 8,  
50. HARIV. 9113. — 2) n. Tanz AK. 1, 1, 7, 10. H. 280. M. 2, 178. Vop.  
11, 1. Auch नर्तना in नर्तनागृह.

नर्तनप्रिय (न° + प्रिय) 1) den Tanz liebend. — 2) m. Pfau ÇABDÂ-  
ATHAK. im ÇKDr.

नर्तनशाला (न° + शा°) f. Tanzsaal MBh. 4, 696.

नर्तनागार (न° + अगार oder आ°) n. dass. MBh. 4, 709. 719. 721.

नर्तनागृह (न° + गृह) n. dass. MBh. 4, 1194.

नर्तपितृ (vom caus. von नर्त्) m. Tanzlehrer MĀLAY. 24.

नर्तिन् (von नर्त्) adj. tanzend; s. वंश°.

नर्तू (wie eben) f. Tänzerin, Schauspielerin TRIK. 1, 1, 126.

नर्द्, नर्दति (ingebund. Rede auch med.) brüllen, schreien, kreischen DHĀ-  
TUP. 3, 19. वृषाविव नर्दतौ MBh. 1, 4414. PĀNĀT. ed. OFN. 21, 5. नर्दतमिव शा-  
ह्लम् MBh. 8, 1812. सिंहानामिव नर्दताम् R. 2, 103, 33. वारणस्येव नर्दतः 63,  
21. मत्ता नर्दतु कुञ्जराः 105, 10. अनर्दिषुः कपिव्याघ्राः BHATT. 15, 35. ख-  
रस्य च रथस्यस्य नर्दतः R. 3, 29, 14. 30, 23. 4, 8, 38. BHATT. 14, 50. 15, 28.  
17, 40. दुःशासनस्य रुधिरं यदा पास्यति पाण्डवः । अनर्दं नर्दतः MBh. 8,  
4802. उदयानाश्च नर्दति यथा गोवृषभास्तथा 4853. नर्दतः सागरस्येव 14,  
2528. नर्दति धरणोधराः R. 6, 16, 4. med.: नर्दमाना वृषा इव HARIV. 11936.  
सेन्द्राशनिर्विवाग्भेदा नर्दमानो मन्त्रावृषः 4410. मृगो भूवा नर्दमानः 12235.  
(कपयः) नर्दमानाः R. 1, 16, 25. नर्दमानो मन्त्रावृषः बलाहकः MBh.  
6, 4556. R. 3, 31, 4. ते नर्दमाना इव कालमेघाः कथा विचित्रा कथया बभूवुः  
MBh. 1, 7184. 7021. 9, 862. R. GORR. 1, 29, 7. नर्दते HARIV. 10817. नर्दित  
1) n. Gebrüll R. 4, 8, 38. HIT. 47, 18. — 2) m. ein best. Würfel MRĀKH. 33, 10.  
nach einer Randglosse = नादी vulg., nach dem Schol. = नान्दो vulg. Es ist  
wohl der Hauptwürfel, der Brüller gemeint, welcher N. 7, 6 वृषो गवाम्  
heißt. — Nach KAVIKALPADR. im ÇKDr. bedeutet नर्द् auch gehen, sich  
bewegen.

— intens. partic. नानर्दमान laut tönend: °मानैर्विविधैस्तूर्यैः HARIV.  
8064.

— अग्नि anbrüllen: अन्योऽन्यमभिनर्दतः MBh. 6, 2738. एनमभिनर्दतः  
7, 6111. 9, 912. med. 8, 1806.

— अथ technischer Ausdruck aus dem Singsang der Litaneien, wel-  
cher den Uebergang des Tones aus der Höhe zur Tiefe und umge-  
kehrt auf einer und derselben Silbe oder auch auf mehreren Silben zu  
bezeichnen scheint, etwa schleifen oder trillern: हिरवर्ने द्विकुर्यात्तृतीयम्  
PĀNĀY. Br. 7, 1, 2, 3.

— आ, partic. अनर्दित Gebrüll: आपदानर्दित R. 2, 42, 20. — Vgl. आ-  
नर्द MBh. 8, 4802.

— नि wie mit अथ: तामु न न्यूङ्गयेन्नीवीव (sic) नर्दतु ĀIT. Br. 6, 32.  
तां निनर्दन्निव गायति SHADY. Br. 2, 1. ĀCV. ÇR. 8, 3.

— प्र, प्रनर्दति P. 8, 4, 14, Sch. Vop. 8, 43.

— प्रति entgegenbrüllen: महामेघं महाघोरं दर्डरः प्रतिनर्दति MBh. 8,  
4806. घनान्नदतः (acc.!) प्रतिनर्दमानान्निरीह्य — शिखीप्रकृष्टान् HARIV.  
8787. श्मशाने च निराकाराः प्रतिनर्दन्ति देवताः so v. a. brüllen nach  
Speise MBh. 12, 5777.

— वि ausbrüllen, brüllen: विनर्द MBh. 8, 2468. विनर्दन्ति च पाञ्चा-

लाः 10, 62. 354. R. 6, 27, 23. BHATT. 9, 18. (घनाः) घैत्पातिका विनर्दतः R.  
6, 87, 3. HARIV. 13084. विनर्दमानाः शरदीव मेघाः 12949. MBh. 3, 11108.

— अनुवि Jmd mit Gebrüll antworten: मृगाननुविनर्दताम् । मृगाणाम्  
HARIV. 14339.

नर्द् (von नर्द्) adj. brüllend; s. गो°.

नर्दटक n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —  
KHANDOM. 94. नर्दटक (richtig नर्दटक in As. Res. X, 471) COLEBR. Misc.  
Ess. II, 162 (XII, 6) und mit Annahme einer Cäsar nach der 7ten Silbe,  
was nicht richtig ist. Vgl. नर्कुटक.

नर्दन (von नर्द्) 1) m. der Brüller, N. pr. eines Nāgarāga VJUP. 85.  
— 2) n. Gebrüll, Geschrei: मृगपक्षिणाम् VARĀH. BRH. S. 45, 92.

नर्दबुद् oder नर्दवुद् ein Epitheton Indra's, wie es scheint: आर्वर्तन  
वर्तय नि निवर्तन वर्तयेन्द्रं नर्दबुद् (°बुद्) TS. 3, 3, 10, 1.

नर्दिन् (von नर्द्) adj. brüllend; s. मेहे°.

नर्दटक s. u. नर्दटक.

नर्ब्, नर्बति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 11, 34. — Vgl. नम्ब्.

नर्म m. Scherz VS. 30, 6, 20. — Vgl. नर्मन् नरिष्टा.

नर्मकील (नर्मन् + कील) m. Gatte TRIK. 2, 6, 10.

नर्मट m. 1) Scherbe. — 2) die Sonne ÇKDr. angeblich nach Hār.  
Auch Wilson hat das Wort mit den beiden Bedeutungen, aber nur  
in der 2ten Aufl.

नर्मठ (von नर्मन्) m. 1) Spassmacher, = परिहासरतः ÇABDAR. im ÇKDr.  
Scherz (परिहास) und Beischlaf (रत) WILK. nach ders. Autorität. — 2)  
Wollüstling, = पिङ्ग, खिङ्ग, शिङ्ग H. an. 3, 175. MED. 1h. 13. Hār. 254.  
ÇABDAR. — 3) Brustwarze (चूचुक) H. an. Hār. ÇABDAR. Kinn (चिबुक) MED.

नर्मद् (नर्मन् + 1. द्) 1) adj. f. आ Spass —, Heiterkeit bereitend: तत्तदान-  
यने युक्तिर्नर्मदा क्रियतामियम् SOM. NAL. 128. m. Spassmacher, der Ge-  
führte einer vornehmen Person, der für die Erheiterung derselben zu  
sorgen hat, MED. d. 33. — 2) f. आ a) N. pr. des heut zu Tage Ner-  
budda genannten Flusses AK. 1, 2, 3, 31. H. 1083. H. an. 3, 334. MED.  
LIA. I, 87. fg. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93 (नर्मद्). MBh. 2, 371. 1144.  
3, 4094. 8151. 8355. 14231. 12, 1893. 13, 101. HARIV. 1870. 5248. 12827.  
R. 4, 41, 10. 6, 3, 10. RAGH. 5, 42. VARĀH. BRH. S. 5, 64. 16, 1, 9. HIOUEN-  
THSANG II, 153. KATHĀS. 6, 76. RĀĒA-TAR. 2, 131 (मिङ्गि von TROYER falsch  
aufgefasst). VP. 176. BRĀS. P. 5, 19, 18. 6, 10, 16. 8, 18, 24. MATSJA-P. in  
Verz. d. Oxf. H. 42, a, Kap. 173. fgg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 507. ÇL 30.  
°माहात्म्य ebend. 525. Verz. d. B. H. 129, b, 2. Personif. als Gemahlin  
Purukutsa's und Mutter Trasadasju's MBh. 15, 550. HARIV. 715.  
998. VP. 370. fg. BRĀS. P. 9, 7, 2. eine Schwester der Uruga oder  
Schlangen ebend. eine Tochter der Manen Somapa MATSJA-P. in Verz.  
d. Oxf. H. 40, a, 5. नर्मदातीर्थ n. ein heiliger Badeplatz an der Nar-  
madā ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 28. SKANDA-P. ebend. 73, b, 19.  
Vgl. नर्मद्. — b) eine best. Pflanze (s. पृक्ता) H. an.

नर्मदेश्वर (नर्मदा + ईश्वर) m. wohl eine Form des Çiva: नर्मदेश्वराख्या-  
न Verz. d. B. H. 147, b, 2. नर्मदेश्वरतीर्थ n. verschiedener heiliger Bade-  
plätze ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 22. 32. 67, a, 10. 37. b, 3. नर्मदे-  
श्वरलिङ्ग SKANDA-P. ebend. 71, b, Kap. 92.

नर्मन् n. Scherz, Spass AK. 1, 1, 3, 32. TRIK. 1, 1, 130. H. 555. न नर्म-



कालो ऽयम् MBh. 3, 15543. इदं ते नर्मार्थं वै कृतं मया MBh. 1, 1000. 1682. 13, 6363. HARIV. 126. न नर्मयुक्तं वचनं दिनस्ति MBh. 1, 3412. स तत्र नर्मसंयुक्तमकरोत्पाण्डवो ब्रु 4, 1218. नर्मयुक्तमनृतम् Schol. zu ÇĀṆKH. Çr. 2, 3, 24. RAGH. 19, 28. नर्माणि करु KĀMAÇ. bei MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 94. 95. BHĀG. P. 1, 13, 18. नर्मसु निपुणाः SĀH. D. 77. नर्मविज्ञान 158. नर्मणा im Scherz KATHĀS. 12, 75. 24, 29. वचनं सनर्मकासम् 14, 88. नर्मकसोदरं हि नवं वयः 12, 56. व्यपेतनर्मस्मित BHĀG. P. 4, 4, 23. 8, 19, 43. RĀGATAR. 1, 359. 6, 167. नर्मोक्ति 4, 667. Git. 12, 21. अनर्मकामिन् MBh. 3, 2022. अनर्म चापि कसिन् 3, 14676. अतिनर्मा जायते संप्रहारः 2, 2115. — Vgl. नर्म. नर्मय् (von नर्मन्), नर्मयति Jmd durch Scherze, Spässe erheitern KĀM. NITIS. 7, 42.

नर्मरा f. 1) Höhle oder Thal (दरी). — 2) Blasebalg (भस्त्रा). — 3) ein Frauensimmer von vorgerücktem Alter, das die Menses nicht mehr hat (निष्कला). — 4) eine best. Pflanze (सरला) MED. r. 172. — Fehlt bei WILS. und im ÇKDr.

नर्मवती (f. von नर्मवत् und dieses von नर्मन्) f. Titel eines Lustspiels SĀH. D. 202, 7.

नर्मसचिव (नर्मन् + स०) m. der Gefährte eines Fürsten, der diesen durch Scherz und Spässe aufheitert, KĀM. NITIS. 3, 20. नर्मसचिव्य n. nom. abstr. dazu WILS.

नर्मसुहृद् (नर्मन् + सु०) m. = नर्मसचिव KATHĀS. 9, 44.

नर्त्य (von 1. नर्) 1) adj. a) männlich, mannhaft, überh. menschlich: नृणां नर्त्या नर्मः RV. 10, 29, 1. चतुष्यदे नर्त्याय द्विषादे 1, 121, 3. अस्मांस्त्रायस्व नर्त्याणि ज्ञाता अथो यानि मर्त्यानि पृष्टा AV. 19, 49, 3. Indra RV. 4, 25, 4. 29, 1. 7, 20, 1. तमे चित्रार्ते नर्त्यं समूव 5. die Marut 1, 166, 5. der Agni gārbapatja VS. 3, 37. TBa. 1, 1, 10, 2. ÇĀṆKH. Çr. 2, 15, 6. ब्राह्मण्यु RV. 1, 166, 10. प्रुष्म 6, 72, 5. Häufig mit अयस् männliches Werk, Heldenthat 2, 22, 4. 4, 19, 10. 7, 24, 4. 8, 83, 21. उभा शंसा नर्त्या मार्गविष्टाम् die beiden Gegenstände des Wunsches der Männer (Himmel und Erde) 1, 183, 9; vgl. नर्तयंस. — b) tüchtig, kräftig: रथ RV. 7, 48, 1. वज्र 10, 74, 5. — c) den Männern dienlich, — angenehm: भोजन RV. 4, 36, 3. वसु 6, 53, 2. — 2) m. a) Mann, Mensch: को अयं नर्त्या देवकाम उशन्निन्द्रस्य सव्यं बुधाय RV. 4, 25, 1. 10, 95, 10 (Nir. 11, 36). कर्ता वीरं नर्त्यं सर्ववीरम् 6, 23, 4. — b) N. pr. eines Mannes (nach SĀH.) RV. 1, 54, 6. 112, 9. — 3) n. a) pl. Mannesthaten: यस्ता चकार नर्त्या पृथुणि RV. 4, 16, 16. 6. 10, 99, 10. — b) Gabe für Männer: हस्ते र्धानो नर्त्या पृथुणि RV. 7, 43, 1. 1, 72, 1. 3, 34, 5.

नर्त्यायस् (नर्त्य + अयस्) adj. männliches Werk verrichtend: उद्देष्टुमि श्रुतामेवं वृषभं नर्त्यायस् । अस्तारामेधि सूर्य RV. 8, 82, 1. VS. 21, 38. 28, 4.

नल्, नलति einen Geruch verbreiten (nacheinanderen Erkl. quälen), nach Andern binden (die doppelte Bedeutung beruht offenbar auf der Verwechselung von गन्ध mit बन्ध) DĀTUP. 20, 8. — नालयति sprechen oder leuchten 33, 127.

नलं gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) Rohrschliff, Amphidonax Karku Lindl.; es wird 8 bis 12 Fuss hoch. H. an. 2, 493. MED. l. 27. नलादयस्तणाम् AK. 2, 4, 5, 31. Gobh. 1, 3, 20. यथा च वेणुः कदली नलो वा फलतयावाप न भूतये त्मानः DRAUP. 3, 9 (vgl. STENZLER in Z. f. d. K. d. M. 4, 398). वनानि MBh. 6, 4898. स्थूल 7, 1390. 8, 698. Suçr. 1, 29, 6.

110, 8, 137, 19. 143, 17. 2, 102, 17. VARĀH. Bṛh. S. 53, 102. PAÑKAT. I, 108. BHĀG. P. 1, 6, 13. 8, 2, 16. ०मूल Suçr. 1, 131, 15. 2, 416, 16. ०सार MBh. 12, 11156. Vgl. नड, नाल, देवनल. — b) N. pr. eines Königs (H. an. MED. Verz. d. B. H. No. 323) der Nishadha (= नड Verz. d. B. H. No. 206. 324. 1127. 1143 bis 1145. 1233. 1238), Sohnes des Vitrāsena und Gatten der Damajanti, TRIK. 2, 8, 10. HĀR. 138. N. 1, 1. fgg. VP. 379. von ihm unterschieden wird Nala, der Sohn Nishadha's und Vater des Nabha oder Nabhas, HARIV. 823. RAGH. 18, 4. 5. VP. 386. नलौ द्वावे विख्याता पुराणे भर्तृभ्यः ॥ वीरसेनात्मजश्चैव यश्चेत्वाकुलोद्भूतः । HARIV. 830. fg. VP. 380, N. 9. ein fernerer Nachkomme dieses 2ten Nala, ein Sohn Sudhanvan's und Vater des Uktha (vgl. VP. 386) führt nach HARIV. 826 gleichfalls den Namen Nala. Vgl. नड. — c) N. pr. eines Sohnes des Jadu VP. 416. BHĀG. P. 9, 23, 20. — d) N. pr. eines Affen, eines Sohnes des Tvashtar oder Viçvakarman, der für Rāma eine Brücke vom Festlande nach Lāṅkā schlug, H. an. MED. MBh. 3, 16287. 16309. fgg. R. 1, 1, 78. 16, 13. 4, 13, 4. 31, 29. 5, 94, 14. fgg. 6, 2, 16. — e) N. pr. eines Daitja BRAHMA-P. 2 im ÇKDr. — f) N. pr. eines medicinischen Autors Verz. d. B. H. No. 941. 1006. — g) in der Astrol. Bez. einer best. Constellation, bei der alle Planeten in Häusern von doppelter Natur stehen, VARĀH. LAGHU. 10, 1. BṚH. 12, 2. नलज 11. — h) = पितृदेव H. an. = पितृदेव MED. a deified progenitor WILS. — i) falsche Schreibart für नल्व MBh. 7, 2440. 12, 1086. 13363. — 2) f. ई a) ein best. wohlriechender Stoff, = नटी AK. 2, 4, 4, 17. MED. t. 19. — b) rother Arsenik (मनःशिला, कुनटी) H. an. MED. l. 28. — 3) n. a) die Blüthe von Nelumbium speciosum (पद्म) H. an. MED. Diese Bed. ist nur wegen नलिनी erfunden worden, welches man nach der Analogie von अञ्जिनी u. s. w. auf eine Form नल zurückzuführen gedachte. — b) Geruch (vgl. नल्) WILS.

नलक (von नल) 1) n. Röhrenknochen H. 627. Suçr. 1, 302, 3. 339, 15. 17. — 2) f. नलिका a) ein best. wohlriechender Stoff, = नली, vulg. पवारी oder पैठारी NIGH. PR. AK. von Pūṇā und Rāḡan. im ÇKDr. — b) N. verschiedener Pflanzen: Dolichos Lablab L., eine Gemüsepflanze, Suçr. 1, 372, 13. Tuberose, Polianthes tuberosa NIGH. PR. Daemia extensa R. Br. NIGH. PR. wohl eine Rohrart in der Stelle: काशा कुशा वा नलिका नलो वा VARĀH. Bṛh. S. 53, 102. Vielleicht hierher auch Schol. zu KĀTJ. Çr. 536, 2. Nach ÇKDr. auch = नाडो, aber in welcher Bed. dieses Wortes?

नलकानन m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 367. VP. 192 (v. l. नलकालक, नभकानन). Das Wort zerlegt sich in नल + कानन, aber auch in नलक + ग्रानन.

नलकिनी (f. von नलकिन् und dieses von नलक) f. Bein H. 614.

नलकील (नल + कील) m. Knte H. 614.

नलकूवर und ०कूवर (नल + कू०) m. N. pr. eines Sohnes des Kuvvera AK. 1, 1, 1, 65. H. 191. MBh. 2, 400. 3, 15887. 16151. fg. 9, 2757. HARIV. 8695. fg.

नलचम्पू (नल + च०) f. Titel eines die Schicksale Nala's und der Damajanti in Prosa und Versen beschreibenden, von Trivikramabhaṭṭa verfassten Werkes, welches auch den Titel Damajantikathā führt, COLEBR. Misc. Ess. II, 105. 35. Verz. d. Oxf. H. No. 208.



नलद 1) *Narde, Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) Dec., n. MED. d. 33. RATNAM. 70. f. छा H. an. 3, 384. Zu belegen nur das n. नलदेनानुलिम्प-  
त्ति नलदमालो प्रतिमुञ्चति Âçv. Çr. 6, 10. KAUC. 51. Suçr. 4, 140, 20. 2,  
24, 21. 283, 11. 342, 5. In dieser Bed. wohl auch im gaṇa किसरादि zu  
P. 4, 4, 53. — 2) n. die Wurzel von *Andropogon muricatus*, = उशीर  
AK. 2, 4, 5, 30. H. an. MED. Kir. 5, 25. — 3) n. *Blumensaft* H. an. MED.  
— 4) f. छा N. pr. einer Tochter Raudrāçva's HARIV. 1661.

नैलदिक adj. f. ई mit *Narde* Handel treibend gaṇa किसरादि zu P.  
4, 4, 53.

नलपट्टिका (नल + पट्ट) f. Rohrmatte Hār. 177.

नलपुर (नल + पुर) n. N. pr. einer Stadt Inschr. in Journ. of the Am.  
Or. S. 6, 342.

नलमीन (नल + मीन) m. ein best. Fisch AK. 4, 2, 18. H. 1346. R.  
3, 76, 9.

नलसेतु (नल + सेतु) m. die vom Affen Nala erbaute Brücke, so heis-  
sen die Inseln zwischen Ramisseram und Ceylon, die Adamsbrücke,  
MBh. 3, 16313. R. 6, 108, 16. Suçr. 2, 173, 13.

नलित m. eine best. Gemüsepflanze, = नालिता vulg. DRAVJAGUNA  
im ÇKDr.

नलिनं UGĠVAL. zu UṆĠDIS. 2, 49. m. n. SIDDH. K. 249, a, 9. 1) n. a)  
Wasserrose, *Nelumbium speciosum*, aber nicht die ganze Pflanze, son-  
dern nur die einzelne Blume (die sich gegen Abend schliesst). AK. 4,  
2, 3, 38. H. 1160. an. 3, 386. MED. n. 82. RATNAM. 83. MBh. 7, 1299. वि-  
नलिनैर्लिनैरिव 8, 615, 7, 1567. प्रज्ञाननलिनाम् 11, 717. HARIV. 12669. R.  
GORR. 2, 4, 14. Suçr. 4, 41, 9. 140, 20. 2, 338, 20. MEGH. 68. यडुकुलनलि-  
नदिनेश Gīt. 1, 19. Bhāg. P. 2, 6, 22. 5, 5, 31. नलिनाभवत्क RAGH. 18, 4.  
नलिनेक्षण MBh. 14, 1491. Bhāg. P. 2, 2, 9. 3, 9, 21. 4, 7, 38. 5, 2, 5. नील-  
नलिनाम् (लोचन) Gīt. 10, 5, 14. 11, 26. चरण<sup>०</sup> 12, 2. Am Ende eines adj.  
comp. f. छा R. 4, 44, 92. RĀGA-TAR. 3, 527. Vielleicht auf नल zurückzu-  
führen, da der Stängel wie beim Rohr hohl ist. — b) die Indigopflanze  
H. an. MED. — c) Wasser H. an. — 2) f. ई a) *Nelumbium speciosum*,  
die Pflanze selbst (नलिनीदल ist ein Blatt von N. sp., नलिनदल ein  
Blumenblatt von N. sp.; s. नवनलिनदलाप); eine Gruppe von *Nelum-  
bium speciosum*, ein damit bewachsener Teich, See u. s. w. AK. 4, 2, 3,  
38. H. 1160. = पद्माकर und कमलाकर, अम्बिनी und पद्मिनी H. an.  
3, 386. MED. n. 82. = पद्मपुत्रदेश, पद्मसमूह, पद्मलता BHAR. zu AK.  
ÇKDr. = पद्ममात्र RĀJAM. zu AK. ebend. पत्र, दल BHARTR. 2, 57.  
ÇĀK. 31, 7. 69. 70. 74. VIER. 102. AMAR. 98. ÇRĠGARAT. 4. Gīt. 4, 3. RA-  
TNAV. 26, 6. 7. प्राग्दक्षिणनलिनाथ कृष्टप्रविष्टनेषौघपाटितविज्ञा नलिनी-  
व दीना RĀGA-TAR. 3, 527. तरेतडुन्मीलय चतुरायतं निशावसाने नलिनीव  
पङ्कजम् VIER. 5. न पर्वताये नलिनी प्रेरकृति MRĠKH. 63, 10. MBh. 1, 453.  
2, 87. 390. नलिनी: फुल्लपङ्कजा: 11603. उपेतं नलिनीजालैः 17286. 6,  
3160. 7, 1221. 8, 3003. HARIV. 13818. R. 3, 29, 12. 5, 13, 42. KUMĀRAS. 4,  
6. RAGH. 6, 44. 8, 45. BHARTR. 1, 78. MEGH. 40. नलिनीवाम्बुसंपत्त्या बुद्ध्या  
श्री: परिपात्यते KĀM. NĪTIS. 13, 5. तस्य दिवाकरकिरणैर्नलिनीव त्रिव-  
र्धते बुद्धि: PAṆĀT. V, 78. Bhāg. P. 4, 6, 12. Çiç. 4, 46. नलिनी पूर्णामुदक-  
स्येव MBh. 2, 1809. महत्तरपये मृगयां चरित्वा पुरा प्रगालो नलिनीं वि-  
गाहते DRAUP. 6, 22. नलिन्या धस्तकमलास्त्रस्तमीनजलेचरा: R. 3, 58, 38.

4, 40, 46. नलिनीस्तत्र ददमः प्रसन्नसलिला: 4, 50, 29. Bhāg. P. 4, 6, 19. 8,  
15, 13. ंतट 4, 23, 18. पुलिन 6, 21. 9, 18, 7. ततो ऽविहारे नलिनीं प्रभू-  
तकमलोत्पलाम् । सीताकरण्डुःखार्तः पम्पो राम समासदत् ॥ MBh. 3,  
16093. एषा सा दृश्यते पम्पा नलिनी चित्रकानना R. 6, 108, 29. Dem  
Versmaass zu Liebe नलिनि Gīt. 9, 6. नलिनीक am Ende eines adj.  
comp. Bhāg. P. 5, 8, 22. नलिनी verhält sich der Bedeutung nach zu न-  
लिन, wie अम्बिनी zu अम्ब, पङ्कजिनी zu पङ्कज, पद्मिनी zu पद्म u. s.  
w.; daher sind wir geneigt anzunehmen, dass नलिनी aus Wohllauts-  
rücksichten für नलिनिनी gesprochen worden sei. — b) die himmlische  
Gaṇḍā oder vielmehr ein Arm derselben TRIK. 3, 3, 245. H. an. MED.  
प्रयाता नन्दनस्येव नलिनी सरितो वरा HARIV. 3502. मन्दरस्य गिरि: पा-  
र्श्वे नलिन्याम् 10656. MBh. 3, 11351. कुवेरस्य विकारे च नलिनीं पद्मभू-  
षिताम् । सरिच्छ्रेष्ठा च तो गङ्गा वीक्षमाणो बहूदकाम् ॥ 7, 2846. (गङ्गा)  
ब्रह्मलोकादपक्राता सप्तधा प्रतिपद्यते ॥ वस्वोकसारा नलिनी पावनी च  
सरस्वती । जम्बूनदी च सीता च गङ्गा सिन्धुश्च सप्तमी ॥ MBh. 6, 242. fg.  
R. 1, 44, 14. 2, 94, 25. राजराजस्य (d. i. कुवेरस्य) नलिनीमिव 95, 4. 96, 1.  
VP. 171, N. 12. LIA. I, 842. fgg. Vgl. कुवेर<sup>०</sup>. — c) mystische Bez. des  
einen Nasenlochs: नलिनी नालिनी च प्राग्द्वारौ Bhāg. P. 4, 25, 48. न-  
लिनो नालिनी नासे 29, 11. — d) = नलिका ein best. wohlriechender  
Stoff RĀGAN. im ÇKDr. — e) ein aus der Milch der Kokosnuss bereitetes  
berauschendes Getränk TRIK. 2, 10, 16. — f) N. pr. der Gemablin Aḡamī-  
dha's und Mutter Nila's Bhāg. P. 9, 21, 30. — 3) m. a) als Synonym  
von पुष्कर (s. AK. 2, 5, 22) der indische Kranich ÇKDr. — b) ein best.  
Strauch, = कृष्णपाकपाल (m.) ÇABDAK. im ÇKDr.

नलिनीखण्ड (न<sup>०</sup> + ख<sup>०</sup>) n. eine Gruppe von *Nelumbium speciosum*  
KĀç. zu P. 4, 2, 51.

नलिनीनन्दन n. Bez. eines Gartens des Kuvera: वनं चैत्ररथं दिव्यं  
नलिनीनन्दनं वनम् । यो विनाशितवान्क्रोधादोद्यमानानि वीर्यवान् ॥ R.  
3, 36, 14. wohl der an der Nalini (die ja auch sonst in Beziehung zu  
Kuvera steht; vgl. u. नलिन 2, b) gelegene Götterhain (s. नन्दन 3, a).

नलिनीपद्मकोष (न<sup>०</sup> - पद्म + कोष) m. Bez. einer best. Stellung der  
Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a (III, 26).

नलिनीरूह (न<sup>०</sup> + रूह) aus einem *Nelumbium speciosum* hervorge-  
hend: 1) m. Bein. Brahman's ÇKDr. und Wils. — 2) n. die Fibern  
am Stängel des *Nelumbium speciosum* RĀGAN. im ÇKDr.

नलिनेशय (नलिने, loc. von नलिन, + शय) adj. auf einer Wasserrose  
ruhend, Bein. Vishṇu's TRIK. 4, 1, 29.

नलेश्वरतीर्थ (नल - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes  
ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 7. 8.

नलोत्तम (नल + उत्तम) m. eine best. Rohrart (देवनल) RĀGAN. im ÇKDr.  
नलोदय (नल + उदय) m. Nala's Erfolg, Titel eines dem Kālidāsa  
zugeschriebenen epischen Kunstgedichts, GILD. Bibl. 238 — 240.

नलोपाख्यान (नल + उपा<sup>०</sup>) n. die Erzählung von Nala (und Dama-  
janti), Titel einer Episode im MBh. GILD. Bibl. 153. fgg.

नल्य<sup>०</sup> von नल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

नल्ल s. u. नल्व.

नल्व m. ein best. Längenmaass, = किष्कुचतुःशतम् AK. 2, 1, 18. Hār.  
197. चतुःशत wird von den Uebersetzern durch 400 wiedergegeben,



könnte aber füglich auch 104 bezeichnen; किष्कु ist die Länge des Vorderarms. सेरा नत्वप्रमाणतः R. 6, 82, 74. रावणस्य शरीरं तु पञ्चन-  
त्वानुविस्तृतम् 92, 62. दशनत्वमुविस्तीर्णा रथः ebend. नत्वमात्रपरी-  
णादौ घनच्छाया वनस्पतिः MBh. 12, 5807. आसने — नत्वमात्रे HARIV.  
12686. त्रिनत्वात्तर (रथ) 2420. त्रिनत्वप्रतिम (रथ) 6879. 12933. 13007.  
दशनत्व (महारथ) 11064 (S. 791). त्रिंशत्नत्वात्तरात्तर (रथ) MBh. 7, 6786.  
Fälschlich नह्य gedruckt 7904. Vop. (ed. Calc.) 3, 3. नत् MBh. 7, 2440.  
12, 1036. 13363.

नत्ववर्त्मग (नत्व-वर्त्मन् + 1. ग) adj. einen Naiva weit gehend;  
f. आ eine best. sich weithin ausdehnende Pflanze, = काकाङ्गी ÇABDAĀ.  
im ÇKDr. Orangenbaum (wohl eine Verwechslung von काकाङ्गी mit  
नारङ्ग) Wils. nach derselben Aut.

1. नव 1) adj. (f. आ) wird mit seinem subst. componirt P. 2, 1, 49.  
new, frisch, jung (Gegens. सन, सतय, पुराण) AK. 3, 2, 27. TRIK. 3, 3, 416.  
H. 1448. an. 2, 528. MED. v. 13. वसन RV. 4, 93, 7. AV. 9, 3, 25. AK. 2,  
6, 3, 13. वार्हेस् AV. 12, 3, 32. चमस RV. 1, 20, 6. रथ 3, 11, 5. इषः 5, 6, 8.  
कुम्भ M. 11, 186. HIT. Pr. 7. केमन् Hip. 4, 31. स्तोम RV. 7, 13, 4. 2, 24, 1.  
6, 50, 6. नाटक ÇĀk. 3, 12. नवो नवो भवति ज्ञायमानः (der Mond) RV. 10,  
83, 19. शशिन् RAGH. 1, 83. चन्द्रलोका N. 16, 13. इन्दुकला ad ÇĀk. 25, 7.  
अम्बुद् RAGH. 3, 53. नवाम्बुभिर्भूरिविलम्बितो घनाः ÇĀk. 109. उपस् 173.  
शिष्टं नवं ज्ञानम् RV. 9, 86, 36. 5, 9, 3. सना नवो च 8, 43, 25. वयस् MBh.  
4, 410. RAGH. 2, 47. BHĀG. P. 3, 20, 32. 8, 9, 2. पौवन BHARTY. 1, 7. KĀURAP.  
2. PRAB. 40, 16. स्त्रो SĀH. D. 60, 12. अय ÇĀt. Br. 13, 8, 4, 2. दुःख ÇĀk. 81.  
रोष HARIV. 4843. नवोदय RAGH. 2, 73. नवाभ्युत्थान 4, 3. नवावतार 3,  
36. नवं नवमभूत्प्रेम BRAHMA-P. in LA. 36, 16. von Früchten KĀTJ. Çr.  
4, 6, 11. 25, 8, 16. M. 4, 26. fgg. Suçr. 1, 70, 5. 199, 19. HIT. I, 169.  
कुसुम ÇĀk. 72. VIKR. 78. MEGH. 66. BHĀG. P. 8, 8, 24. AK. 1, 2, 3, 42. H.  
1123. जल Suçr. 1, 170, 17. मय 190, 16. मधु ÇĀk. 43. रुधिर Hip. 2,  
11. Vor einem partic. praet. pass. adv. jüngst, vor Kurzem: नवोदितं सू-  
र्यम् MBh. 12, 1586. HARIV. 8721. 13210. R. 5, 42, 9. नवोत्थित MEĀĀH.  
108, 7. वद्ध R. 3, 68, 4. RAGH. (ed. Calc.) 1, 72. प्रवृद्ध R. 5, 11, 17. प-  
रिचित MEGH. 94, v. 1. नवागत KĀM. NITIS. 13, 67. 77. KATHIS. 12, 24.  
परित्यक्त 13, 196. नवाद्वित्र 14, 27. compar. नवतर ÇĀt. Br. 14, 6, 9, 33.  
7, 2, 5; vgl. नवीर्यम्. — 2) m. a) Krähe (वायस) TRIK. — b) eine best.  
Pflanze, = रत्नानुनवा RĀĀN. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Sohnes  
des Uçinara und der Navā HARIV. 1677. — 3) f. आ N. pr. einer Ge-  
mahlin Uçinara's und Mutter Nava's HARIV. 1673. 1677.

2. नव (von नु preisen) m. Preis TRIK. 1, 1, 117. 3, 3, 416. H. an. 2,  
528. MED. v. 15.

3. नव = नवन् neun in त्रिणव.

1. नवक adj. von 1. नव 1. VĀSAD. 7, 3. नविका = नवशब्दयुक्ता, न-  
वं कायति DURGĀD. zu Vop. ÇKDr.

2. नवक (von नवन्) 1) adj. aus neun bestehend RV. PRĀT. 16, 27. 49.  
MBh. 3, 14398. — 2) n. Neunzahl: सकृत् R. 4, 39, 24. VARĀH. BRH. 23  
(24), 11. LAGHŪ. 13, 3.

नवकात्त s. BURN. Intr. 402, N. 1.

नवकारिका (1. नव + का) f. 1) eine Neuvermählte ÇABDAM. im ÇKDr.  
Wohl nur fehlerhaft für नववरिका. — 2) eine neue Kārikā (s. कारि-

का d. u. 1. कारक) ÇKDr. Wils.

नवकालिका (von 1. नव + काल) f. = नवीन (sic) HĀU. 176. Ist das  
f. zu नवकालक aus neuer Zeit stammend, neu, jung.

नवकृत् s. u. नवगत्.

नवकृत्वम् (नवन् + कृ) adv. neun Mal VEDĀNTAS. (Allah.) No. 117.

नवगत् adj. viell. erstgeboren (1. नव + गत् von गम्): वृद्धज्ञान नव-  
गजनित्री TS. 4, 3, 11, 1. AV. 3, 10, 4. Daraus entstellt नवकृत् ÇĀKĀH.  
GRHJ. 3, 12.

1. नवग्रह (1. नव + ग्रह) adj. jüngst —, vor Kurzem eingefangen:  
द्विप R. 2, 58, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 4. Vgl. नववद्ध R. 3, 68, 4. RAGH.  
(ed. Calc.) 1, 72.

2. नवग्रह (नवन् + ग्रह) m. pl. die neun Planeten (s. u. ग्रह 2, a)  
ÇKDr. Wils. Diese Zusammensetzung erscheint gewiss nur wieder in  
einer Zusammensetzung, wie z. B. in नवग्रहशक्ति Verz. d. B. H. No.  
323. ंहोम 1256. ंमख 1127. 1247. ंपूजा MACK. Coll. I, 35.

नवगव (नवन् + गव) adj. neunfältig, aus neun bestehend NIR. 11, 19.  
अयोत्यत क्षितयो नवगवाः RV. 1, 33, 6. (अग्नेर्गामासः) दिव्या नवगवा वनो  
वनति धृषता रुततः 6, 6, 3. Die Neuner heisst ein mythisches Geschlecht  
der Vorzeit, neben den Aṅgiras genannt und vielleicht mit diesen zu-  
sammengehörig, welches an Indra's Kämpfen theilnimmt, Gottes-  
dienste einrichtet und dergl.: अङ्गिरसो नः पितरो नवगवाः RV. 10, 14,  
6. 108, 8. AV. 18, 3, 20. पूर्वं पितरो नवगवाः सप्त विप्रांसः RV. 6, 22, 2. स  
सप्त विप्रैर्नवगवैः, वलं रवेण दर्पो दर्शवैः 1, 62, 4. 3, 39, 5. AV. 14, 1, 56.  
नवगवासः सुतसोमास इन्द्रं दर्शवासो अर्भ्यर्चत्यर्कः RV. 5, 29, 12. आर्चयेन्  
दर्श मासो नवगवाः 43, 7. 11. 10, 61, 10. Endlich führt auch ein Einzelner  
diesen Namen, als Repräsentant des ganzen Geschlechts: येना नवगवे अ-  
ङ्गिरे दर्शगवे सप्तास्ये रेवती रेवदृष RV. 4, 31, 4. येना नवगवो दध्यङ्ग्यो-  
णति येन विप्रांस आपिरे 9, 108, 4. नवगवो न दर्शगवो अङ्गिरेस्तमः सचो दे-  
वेषु मन्ते 10, 62, 6. Aehnlich erscheint neben diesen eine Gemeinschaft der  
दर्शगव Zehner RV. 4, 31, 4. 10, 62, 6. ते दर्शगवाः प्रथमा यज्ञमहिरे 2, 34, 12.  
इन्द्रा दर्शगवैः सूर्यं विवेद 3, 39, 5. येना दर्शगवमधिगुं वेपयन्तं स्वर्णरम्।  
येना समुद्रमाविष्ट 8, 12, 2. — दर्शग्विन् adj. bedeutet zehnfach: (अश्वसः)  
ये ते सप्तैर् दर्शग्विनः श्रुतिनो ये संकृष्णिः RV. 8, 1, 9; vgl. शतग्विन्.

नवचक्र (नवन् + चक्र) n. ein Ausdruck aus dem Joga Verz. d. B.  
H. No. 649.

नवचत्वारिंश (vom folg.) adj. der neunundvierzigste R. 6 in der Un-  
terschr. des Sarga.

नवचत्वारिंशत् (नवन् + च) f. neunundvierzig.

नवच्छात्र (1. नव + छा) m. Anfänger beim Lernen TRIK. 2, 7, 5.

नवज (1. नव + ज) adj. jüngst entstanden, neu, jung: शशिन् der eben  
sichtbar gewordene Mond MBh. 12, 8819.

नवज्ञा (1. नव + ज्ञा) adj. dass.: उड्डु स्वरुर्नवज्ञा नाक्रः पृथो अनेक्ति सु-  
धितः सुमेकः RV. 4, 6, 3.

नवज्ञात (1. नव + ज्ञात) adj. frisch, neu RV. 5, 15, 3. 7, 3, 3. स्तोम 93, 1.

1. नवत (von नवति) adj. der neunzigste RĀĀ-TAN. 3, 260. Vgl. एक°,  
चतुर्णावत, चतुर्वत, त्रि°, दा°, दि° u. s. w.

2. नवत m. eine wollene Decke H. 680. — Vgl. 2. नमत.

नवतत्तु (नवन् + तत्तु) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra MBh.



13, 257.

नवता (von 1. नव) f. Frische KUMĀRAS. 3, 86.

नवति (von नवन्) f. neunzig P. 5, 1, 59. AK. 2, 9, 84. आशीत्या नवत्या गच्छर्वाडा शतेन RV. 2, 18, 6. 1, 155, 6. 3, 12, 6. 8, 3, 9. नवतिशतं स्तोत्रियाः AIT. BR. 3, 41. ÇAT. BR. 10, 2, 3, 4. M. 3, 177. MBH. 7, 539. R. 5, 1, 49. RAGH. 3, 69. VARĀH. BRH. S. 69, 18, 25, 78, 9. BHĀG. P. 5, 4, 10. Die Zahl neunundneunzig wird als eine unbestimmte grosse Zahl gebraucht, z. B. von den Burgen des Çambara u. Anderer. RV. 2, 19, 6. 4, 26, 3. 7, 19, 5. 99. 5. 8, 82, 2. von Feinden 1, 84, 13. von Rossen 4, 48, 4. नवभिर्विनिर्वातौ च 10, 39, 9. नव नवतिं च बाहून् 2, 14, 4. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. auch नवती.

नवतिका (von नवति) f. Pinsel zum Malen (aus 90 Haaren bestehend) HĀR. 137.

नवतितम (wie eben) adj. der neunzigste MBH. und R. in den Unterschr. der Adhijāja und Sarga.

नवतिधनुम् (न० + ध०) m. N. pr. eines Vorfahren des Çākjamuni LIA. II, Anh. II.

नवतिरथ (न० + र०) m. N. pr. eines Vorfahren des Çākjamuni LIA. II, Anh. I.

नवत्रिंश (vom folg.) adj. der neununddreissigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवत्रिंशत् (नवन् + त्रिं०) f. neununddreissig.

नवत्त (von 1. नव) n. Neuheit RĀGĀ-TAR. 3, 19.

नवदश (von नवदशन्) adj. 1) der neunzehnte R. 3. 5 und 6 in den Unterschr. der Sarga. — 2) aus neunzehn bestehend: स्तोम VS. 14, 23. PĀNĒAV. BR. 49, 18, 3.

नवदशन् (नवन् + द०) neunzehn: नवदश VS. 18, 14. ०दशभिः 14, 30.

नवदीधिति (नवन् + दी०) m. der Planet Mars ĠATĀDH. im ÇKDR. — Vgl. नवार्चिस्.

नवदुर्गा (नवन् + दु०) f. Durgā in ihren neun Formen (कुमारिका, त्रिमूर्ति, कल्याणी, रोहिणी, काली, चण्डिका, शोभवी, दुर्गा, भद्रा) BRĤAN-NANDIKEÇVARA-P. und NIRNAJASINDBU im ÇKDR.

नवदेवकुल n. N. pr. einer Stadt HIOUEN-THSANG I, 263. fg. Der erste Bestandtheil des Wortes kann 1. नव, aber auch नवन् sein.

नवद्वार (नवन् + द्वार) adj. neunthorig: देवानां पृ: (der Leib) AV. 10, 2, 34. 8, 43. ÇVETĀÇV. UP. 3, 18. BHĀG. 3, 13. PRAB. 16, 7. वेष्टम् MBH. 5, 1070. subst. der Körper: मनो नवद्वारनिषिद्धवृत्ति KUMĀRAS. 3, 50. — Vgl. नवमुख.

नवद्वीप (1. नव + द्वीप) m. die neue Insel, N. pr. einer Localität beim Zusammenfluss der Flüsse Bhāgīrathī und Jellinghy, Nuddea KSHITĀÇV. 26, 3. 47, 2. 51, 14. 52, 4.

नवधौ (von नवन्) adv. neungetheilt, neunfach AV. 13, 4, 10. KHĀND. UP. 7, 26, 2. SĀMĤHJAK. 47. VARĀH. BRH. S. 14, 1. 32, 29. 86, 18 (99). BHĀG. P. 3, 24, 29.

नवन् UĞGVAL. zu UNĀDIS. 1, 156. ÇĀNT. 2, 5. नव, नवभिस्, नवभ्यस्, नवैस् (in der nachvedischen Sprache auch नवभिस्, नवभ्यस्, नवैस्), नवानाम् P. 5, 1, 177. 180. 181. neun RV. 3, 9, 9. 10, 27, 15. AV. 11, 7, 14. 13, 4, 10. नव प्राणान्वभिः सं मिमीते 5, 28, 1. नव वै पुह्ये प्राणाः TS. 3, 5, 10, 2. ÇAT. BR. 6, 3, 4, 21. 13, 2, 8, 5. नवकपाल 3, 4, 1, 15. नवान्तर ebend. VS.

9, 23. नवार्ति ÇAT. BR. 3, 6, 4, 21. — M. 3, 269. 11, 2. RAGH. 3, 69. BHĀG. P. 5, 4, 10. Ueber neunundneunzig s. u. नवति. — Vgl. त्रिषवन्.

नवन (von नु) n. das Loben: समस्तुतिनन्दना NALOD. 1, 4.

नवनगर (नव + न०) n. Neustadt, N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 89.

नवनलिनदलाय् (von नव-लिन + दल) med., dem Blumenblatte einer jüngst aufgeblühten Wasserrose gleichen: ०दलायमान BHĀG. P. 5, 5, 31.

नवनवति (नवन् + न०) f. neunundneunzig; davon ०तम der neunundneunzigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga. — Vgl. u. नवति.

नवनी f. = नवनीत frische Butter: नवनीनाम् BRAHMAVAIV. P. ÇRI-KRSHNĀGĀNMAKHAṆḌA 45 im ÇKDR.

नवनीत (1. नव + नीत) n. frische Butter AK. 2, 9, 52. H. 408. TS. 2, 3, 10, 1. 6, 1, 4, 5. आद्यं वै देवानां सुरभि घृतं मनुष्याणामायुतं पितृणां नवनीतं गर्भाणाम् AIT. BR. 1, 3. ÇAT. BR. 3, 1, 3, 7. 8. 5, 3, 3, 6. ĀÇV. GRHJ. 1, 17. PĀR. GRHJ. 2, 1. R. 5, 12, 27. SUÇR. 1, 179, 19. 367, 10. नवनीतं यथा दध्ने द्विपदा ब्राह्मणो यथा MBH. 1, 257. 12, 6245. नवनीतं हृदयं ब्राह्मणस्य वाचि दुरा निशितस्तीक्ष्णधारः 1, 786. नवनीतसमो वाणो कृत्वा चित्तं तु निर्दयम् PĀNĒAT. I, 433. VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 4.

नवनीतक (von नवनीत) n. geschmolzene Butter RĀGĀN. im ÇKDR.

नवपञ्चाश (vom folg.) adj. der neunundfunfzigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवपञ्चाशत् (नवन् + प०) f. neunundfunfzig.

नवपद् (नवन् + पद्) adj. f. ०पदी neunfüssig RV. 1, 164, 41.

नवप्राशन (1. नव + प्रा०) m. das Essen von dem neuen Reis oder der neuen Gerste PĀR. GRHJ. 3, 1.

नवफालिका (von 1. नव + फाल) f. 1) ein Mädchen, das vor Kurzem die Menses bekommen hat, TRIK. 3, 3, 28. MED. k. 229. — 2) eine Neuvermählte MED.

नवभाग (नवन् + भाग) m. der neunte Theil, insbes. eines Sternbildes, eines astrol. Hauses VARĀH. LAGHŪ. 1, 23. BRH. 1, 9. 14. 25 (24), 11. — Vgl. नवांश.

नवम (von नवन्) adj. f. १ der neunte (das f. mit Ergänzung von तिथि der neunte Tag in einem Halbmonat) AV. 13, 4, 18. VS. 23, 4. 5. ÇAT. BR. 3, 4, 1, 15. 6, 3, 1, 21. KĀTJ. ÇA. 20, 1, 2. HANV. 7879. DEV. 12, 3. VET. in LA. 16, 14. In der Stelle RV. 5, 27, 3 erklärt SĀJ. नवम durch नवतम.

नवमक (von नवम) adj. der neunte ÇRUT. 26.

नवमल्लिका f. arabischer Jasmin, Jasminum Sambac Ait. ÇABDAR. im ÇKDR. VJUTP. 142. ÇĀK. 41. Spr. 133. PRAB. 7, 6. An allen drei Stellen hat die v. 1. ०मल्लिका. Unter den 5 Pfeilen des Liebesgottes Verz. d. Oxf. H. 183, b, 6 v. u. — Am Anfange ist vielleicht नवन्, nicht 1. नव, zu suchen.

नवमोश m. = नवांश Ind. St. 2, 264.

नवमालिका f. 1) = नवमल्लिका AK. 2, 4, 2, 53. TRIK. 2, 4, 24. H. 1148. SUÇR. 1, 376, 9. ÇĀK. 88. VARĀH. BRH. S. 53, 48; vgl. u. नवमल्लिका. — 2) N. pr. einer Tochter Dharmavardhana's, Königs von Çrāvastī, DAÇAK. 134, 7.

नवमालिनी (1. नव + मा०) f. ein best. Motrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 16).

नवमुख (नवन् + मुख) adj. f. १ neun Oeffnungen habend: पुरी (vom Leibe) BHĀG. P. 4, 25, 37. — Vgl. नवद्वार.



नवयज्ञ (1. नव + यज्ञ) m. *Erstlingsopfer* (bei der Ernte) Gonn. 3, 8, 9. 4, 7, 27. P. 4, 2, 35, VArtt. 1. Kāṭh. Ça. Schol. 346, 24. — Vgl. नाव-यज्ञिक und नवयज्ञोष्टि u. नवयज्ञस्य.

1. नवयौवन (1. नव + यौ) n. *die erste Jugendfrische* BHART. 1, 7. KĀURAP. 2. PRAB. 40, 16. AÇOKĀV. 21.

2. नवयौवन (wie oben) adj. f. स्त्री *in der ersten Jugend stehend* HĀR. 134. ÇRĀGĀRAT. 11.

नवर *eine best. Zahl* VJUTP. 180.

नवरङ्ग (नवन् + रङ्ग) n. = कायस्यमुख्यकुलीनानां पञ्चदानचतुर्गुणात्मककुलविशेषः ÇKDa. nach der KULĀKĀRJAKĀRIKĀ.

नवरत्नम् (1. नव + रत्न) adj. f. *seit Kurzem die Menses habend* TRIK. 3, 3, 28.

नवरत्न (1. नव + रत्न) n. *die neun Juwelen: Koralle, Perle, Rubin, Lapis lazuli, Gomed, Diamant, Topas, Sapphir und Smaragd* ÇKDa. nach dem TANTRASĀRA. Diese 9 Juwelen werden zu den 9 Planeten in Beziehung gebracht, Dīrxi ebend. *die neun Perlen* (नव रत्नानि) am Hofe des Vikramāditya bilden: Dhanvantari, Kshapanaka, Amarasiṃha, Çamku, Vetālabhaṭṭa, Ghaṭakarpāra, Kālīdāsa und Varāhamihira HĀR. Anth. 1. Ebend. heisst auch eine Sammlung von 9 Sprüchen नवरत्न. Auch im TANTRASĀRA wird ein Buch unter diesem Titel aufgeführt Verz. d. Oxf. H. 95, a, 35. Ein Buch नवरत्नमाला wird ebend. 108, a erwähnt; ein Buch नवरत्नेश्वर 95, a, 36. 101, b. 104, a.

नवरथ (नवन् + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Bhlmaratha und Vaters des Daçaratha HARIV. 1992. VP. 422. Bhic. P. 9, 24, 4.

नवरम् adv. nur TRIK. 3, 4, 2.

नवरात्र (नवन् + रात्र) m. *ein Zeitraum von neun Tagen* AIR. Br. 5, 21. ÇĀṆKH. Ça. 4, 15, 10. KAUC. 126. Im Bes. ein Soma-Opfer mit neun Sutjā-Tagen KĪTJ. Ça. 23, 3, 13. 24, 3, 24. *neun Tage in der Mitte des Gavāmajana* 20. ÇĀṆKH. Ça. 13, 18, 2. 17, 5, 6. n. *neun, der Verehrung der Durgā geweihte Tage, vom ersten bis zum neunten in der lichten Hälfte des Monats* AÇVina, ÇKDa. Diese Feier heisst auch नवरात्रिका u. BHAVISHJOTTARA-P. ebend. — Vgl. 2. नवार्क.

नवराष्ट्र n. N. pr. eines Reiches: ०राष्ट्रे च निर्जित्य MBH. 2, 1110. नवस्य (N. pr.) नवराष्ट्रे तु HARIV. 1678. m. pl. N. pr. des Volkes MBH. 4, 12.

नवर्च (1. नव + र्च, adj. *neunversig* AV. 19, 23, 6.

नवला f. N. pr. der Gemahlin des Manu Kākshusha VP. 98. — Vgl. नवला.

नवयधू (1. नव + यधू) f. *eine Neuvermählte* AMAR. 37. RĪ. 6, 19. ÇTc. 9, 73. Nach VJUTP. 99. ausserdem Schwiegertochter.

नवकारिका (1. नव + वर) f. dass. HĀR. 134. — Vgl. नवकारिका.

नववास्व (1. नव oder नवन् + वा) m. N. pr. eines Mannes oder dämonischen Wesens RV. 1, 36, 18. 6, 20, 11. 10, 49, 6.

नवविंश (vom folg.) adj. *der neunundzwanzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवविंशति (नवन् + विं) f. *neunundzwanzig* VS. 14, 31.

नवविध (नवन् + विधा) adj. *neunfach, aus neun Theilen bestehend* ÇĀṆKH. Ça. 16, 28, 2. KAUC. 92. Bhic. P. 3, 10, 13.

नवव्यूह (नवन् + व्यूह) m. Bein. Vishṇu's H. Ç. 64. — Vgl. चतुर्व्यूह.

नवशक्ति (नवन् + शक्ति) m. Bein. Çiva's H. Ç. 42. Vishṇu's 64.

नवशत (नवन् + शत) *hundertundneun*; davon ०शततम *der hundertundneunte* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवशशिभृत् (1. नव - शशिन् + भृत्) m. *Träger des jungen Mondes*, Bein. Çiva's MEGH. 44.

नवशस्य (1. नव + श) n. *frische Frucht*: नवशस्योष्टि f. *Erstlingsopfer* (bei der Ernte) M. 4, 26, 27 (नवसस्योष्टि Lois.). — Vgl. नवयज्ञ.

नवशायक s. u. शायक.

नवषट् (नवन् + ष) adj. *aus neun Mal sechs (Schnüren) bestehend*: रश्मिकलाप VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 32.

नवषष्टि (नवन् + ष) f. *neunundsechzig*; davon ०तम adj. *der neunundsechzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवसंघाराम (1. नव + सं) m. N. pr. eines Klosters Vie de HIQUENTHANG 65. HIQUENTHANG I, 30.

नवसप्तति (नवन् + सप्त) f. *neunundsiebenzig*; davon ०तम adj. *der neunundsiebenzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवसप्तदश (नवन् + सप्त) m. N. eines Atirātra (*neun Saptadaçastotra enthaltend*) KĪTJ. Ça. 23, 1, 14. 24, 3, 9. AÇV. Ça. 10, 1. PAÑĀV. Ba. 20, 4, 2.

नवसारुसाङ्गचरित n. *die neun (नवन्) oder die neuen (नव) Thaten des Königs Sāhasāṅka*, Titel einer von Çrīharsha verfassten Kāmpū, HALL in der Einl. zu VĀSAY. 18.

नवसू (1. नव + सू) f. *eine Kuh, die kürzlich gekalbt hat*: घस्तं नवसू इव गमन् RV. 4, 34, 5.

नवसूतिका f. dass. AK. 2, 9, 71. H. 1267.

नवस्तोम adj. *आयुर्वस्तोमम्* N. eines Sāman Ind. St. 3, 206, a.

नवसक्ति s. u. सक्ति.

नवांश (नवन् + शंश) m. *der neunte Theil*, insbes. eines Sternbildes, eines astrologischen Hauses VARĀH. BRH. S. 95, 10. LAGHŪ. 1, 19, 3, 8. BRH. 1, 6, 2, 19. 18, 4. नवांशनाथ m. *der Regent eines Navāṁça* Ind. St. 2, 264. नवांशक m. = नवांश VARĀH. BRH. 13, 3. LAGHŪ. 1, 8, 2, 4, 6, 3. BHĀṬṬOP. zu LAGHŪ. 3, 8. fgg. नवांशकय m. *der Regent eines Navāṁçaka* BRH. 24 (23), 13. — Vgl. नवभाग.

नवाङ्कुर (नव + अङ्कुर) Titel eines Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 433.

नवाङ्गा (नवन् + अङ्ग) f. *eine best. Pflanze*, = कर्कटमृङ्गी RĀGĀN. im ÇKDa.

नवान (1. नव + अन्न) n. *neue Frucht*: य आयायणेनानिष्ट्वा नवानं प्राप्नीयात् AIR. Br. 7, 9. M. 4, 27, 28. Verz. d. B. H. No. 1070. so v. a. नवानोष्टि *Erstlingsopfer* VARĀHA-P. im ÇKDa.; vgl. As. RES. III, 268.

नवायस (नवन् + अयस् oder आयस) n. *ein medizinisches Eisenpräparat, das neun Theile Eisen enthält*, Suçra. 2, 81, 16, 134, 14.

नवार्चिस् (नवन् + अर्चिस्) m. *der Planet Mars* TRIK. 1, 1, 92. H. 117. HĀR. 35.

नवार्म (1. नव + अर्म) n. N. pr. einer Localität P. 6, 2, 90, Sch.

नवाशीति (नवन् + शशीति) f. *neunundachtzig*; davon ०तम *der neunundachtzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.



1. नवाह (1. नव + अह) m. der erste Tag einer Mondhälfte H. an. 3,764. *Viçva* im ÇKDr.

2. नवाह (नवन् + अह) m. ein Zeitraum von neun Tagen, = नववास H. an. 3,764. im Bes. etn Soma-Opfer mit neun Sütjā-Tagen *Shapv.* Br. 3,12. neun Tage in der Mitte des Gavāmajana *Lāṭṭ.* 4,8,

3. — Vgl. नवरात्र.

नविन् (von नवन्) adj. aus neun bestehend *Lāṭṭ.* 6,7,16.

नविपुला (न, der Buchstabe, + वि) f. ein best. *Metrum* *Colebr.* Misc. Ess. II, 158 (IV, 5).

नविष्टि (von नु) f. Lobgesang: न धेमन्यदा पपन् वज्रिन्पसो नविष्टौ । तवेडु स्तोमं चिकेत *RV.* 8,2,17.

नविष्ठ (superl. zu 1. नव) adj. der neueste, jüngste; der letzte: मति *RV.* 4,82,2. 8,28,24. गिरू 20,19. *Agni* 5,27,3. तं मे जगध्मशसो नविष्ठे ढेषा वस्तोर्हवमानास् इन्द्रम् viell. adv. zuletzt 5,32,11.

नवीकर (1. नव + 1. कर) erneuern, auffrischen, verjüngen, wieder aufleben machen: पुनं नवीचक्रुरपा विसर्गान्मेघा निदाघगलपितामिवोर्वीम् *Ragh.* 16,38. (वनम्) ऐन्द्रेण पयसा सितं मारुतेन नवीकृतम् *Hariv.* 3839. नवीकृतवतो देशे तस्य *Rāga-Tar.* 1,190. निःशेषितं जनम् । नवीचकार जलेदा दावदग्धमिवाचलम् 276. एते क्लातमनसः पुनर्नवीकृताः स्मः *Çāk.* 62,12. नवीकृतः शोकः *MBh.* 15,800. दुःख *Mālav.* 68,22.

नवीन adj. = नव *neu* P. 5,4,30, *Vārt.* 2. *AK.* 3,2,27. H. 1448. *Hār.* 176. प्रासाद *Çatr.* 1,277. वेदास्तिन् ein neuerer Ved. Schol. bei *Wilson*, *Sāṃkhyak.* S. 194.

नवीभाव (von नवीभू) m. das Neuwerden, Jungwerden: प्रेम नवीभावमिवाययौ *Kathās.* 14,63.

नवीभू (1. नव + भू) sich erneuern, sich auffrischen: भूत (शोक) *Ragh.* 12,56.

नवीयम् und नवीयस (compar. zu 1. नव) adj. 1) neu, frisch, jung: ताः प्रतवन्नव्यसीर्नूनमस्मे रेवडुच्छतु सुदिना उषासः *RV.* 4,124,9. 6,16,21. पुनः पुनर्मातरा नवीयसी कः 3,5,7. सुप्ता नवीयसी 4,38,3. सुवित 3,2,19. 9,82,5. सुष्टुति 3,62,7. प्र तार्यायुः प्रतुरं नवीयः 10,59,1. न नवीयसे नवीयसे सूक्तार्थ साधया पथः 9,9,8; hier ist das Wort auch in der Wiederholung betont, weil es in anderer Form erscheint. Eigenthümlich ist der Gebrauch des gen. pl. नवीयसीनाम् für das masc. in den zwei folgenden Stellen: तं वः शर्धं रथानां तेषं गुणं मारुतं नवीयसीनाम् । अनु प्र यन्ति वृष्टयः ॥ *RV.* 5,53,10. तमु नूनं तर्विषोमत्तमेषां स्तुषे गुणं मारुतं नवीयसीनाम् 58,1. Hierbei ist wohl das *Metrum* berücksichtigt worden — 2) neuerdings seiend, — thuend, — sicherzeigend: यथापिबः पूर्या इन्द्र सोमा एवा पाहि पन्थो अद्या नवीयान् *RV.* 3,36,3. एतावतस्ते वसो विद्यामं प्रूर नवीयसः । यथा प्राव एतश्म *Vālakh.* 2,9. *RV.* 6,44,7. चक्रमिव नवीयस्या ववृत्स्व 3,61,3. — 3) acc. नवीयस्, नवीयस् adv. neuerdings: एवेन्द्रमिभ्यां पितृवन्नवीयो अवाचि *RV.* 8,40,12. (कवत्ते) धियो रथेष्ठामरं नवीयः 6,21,1. अग्ने त्वं पारया नवीयो अस्मान् 4,189,2. सनेम ते उवसा नवीय इन्द्र 6,20,10. सनाच्च केता नवीयश्च सत्सि 8,11,10. 1,61,13. — 4) instr. नवीयसा, नवीयसा auf's Neue, neuerdings: अग्निद्वारा व्यूषुति स्वाकृतो नवीयसा *RV.* 8,39,6. नवीय नवीयसा वचस्तनूपु शंसमेषाम् 2. स्तुषे यदा पृथिवि नवीयसा वचः 2,31,5. 6,48,11; vgl. 62,5. — 5) dat. नवीयसे auf's Neue, neu: अतन्नायवो नवीयसे सम् *RV.* 2,31,7.

नवेतर (1. नव + इतर) adj. alt *Ragh.* 8,22.

नवेदस् P. 6,3,75. adj. merkend, ahnend; kundig (mit gen. der Sache) *Naigh.* 3,15. *RV.* 4,34,1. 79,1. देवो भुवन्नवेदा म कृतानाम् 4,23,4. pl. नवेदास् 4,163,13. भुवो नवेदा उच्येस्य नव्यः 5,12,3. विश्वस्य तस्य भवद्या नवेदसः 53,8. नवेदसो अमृतानामभूम 10,31,3. — Vgl. कोविद.

नवेठा (1. नव + उठा) f. adj. und subst. neuvermählt, eine Neuvermählte *Hār.* 154. प्रमदा नवेठाः *R.* 5,11,17. subst. *Bhāṭṭ.* 1,4. *Hit.* I, 207. *Sāh.* D. 40,17.

नवेद्धत (1. नव + उद्धत) n. frische Butter *AK.* 2,9,52. H. 408. — Vgl. नवनीत.

1. नवीय 1) adj. = नव *neu, frisch, jung* *Naigh.* 3,28. *Nir.* 3,3. P. 5,4,36, *Vārt.* 8. *Kāc.* zu P. 5,4,30. *AK.* 3,2,27. H. 1448. नवीय नवीय पृथितयो भवतीः *RV.* 3,53,16. नवीयं नवीयं तत्तुम् 4,139,4. 10,96,11. नवीयमायुः प्र सूतिर 4,10,11. उच्यथ 103,12. स्तोम 109,2. ब्रह्मन् 62,13. 4,26,21. वीर्या मघवन्था चकर्थ । या चो नु नवीय कृणवः 5,29,13. 2,17,1. 10,4,5. सनायवो नवीय नवीयो (nom. pl. f.) अर्कवसूयवो मृतयो दस्म दद्मः 1,62,11. — 2) m. eine best. Pflanze, = रक्तपुनर्नवा *Rāgan.* im ÇKDr.

2. नवीय (von नु) adj. dem man lobsingen muss, preiswürdig: इन्द्र स्तोता नवीयं गीर्भिः *RV.* 8,16,1. ता वो नु नवीयवसे क्रामहे 10,39,5. नवेदा उच्येस्य नवीयः 5,12,3. 7,18,5. 1,141,10. वृक्षपतिं वर्धया नवीयमर्कः 190,1. 180,10.

नवीयम् s. u. नवीयम्.

नवीयत् (?) *Buāg.* P. 4,30,20.

1. नश्, नैशति (ved., विप्रणशेत् *MBh.* 13,3083. चिनशेत् 3,2289. नशेमहि 7,685) und नैशति (*Dhātup.* 26,85); ननाश, नेशुः, अनशत् und अनशेत् *Kāc.* zu P. 6,4,120. *Vop.* 11,5. नैशत्; नशियति und नश्यति; नशिता und नष्टा P. 7,2,45. 1,60. *Vop.* 11,5. नंग्धा *Vop.*; नष्टुम् P. 7,1,60. नष्टा und नष्टा P. 6,4,32. *Vop.* 26,207; partic. नष्ट; verloren gehen (अदर्शने *Dhātup.*), abhandenkommen, verschwinden; vergehen, zu Grunde gehen: न ता (गावः) नैशति *RV.* 6,28,3. पुनर्नो नष्टमास्तु 54,10. पशु नष्टम् 4,23,13. 8,68,6. 10,46,2. *VS.* 12,8. नष्टमधिनिगमिषन् *Āçv. Gṛnj.* 3,7. *M.* 8,32. 232. *Jāñ.* 2,164. पञ्चाशद्वर्षनष्टे पुत्रम् *Saddh.* P. 4,10,a. मा नेशुः पशवस्तव *MBh.* 4,1008. अजनाशं नष्टः P. 3,4,45, Sch. नष्टे मृतमतिक्रांतं नानुशोचति पण्डिताः *Pañcat.* I, 378. *Hit.* I, 161. *Mār.* P. 19,18. *AK.* 2,8,2,80. तथा सोमा न नश्यति *M.* 8,247. ध्रुवाणि तस्य नश्यति घृध्रं नष्टमेव च *Hit.* I, 205. आधिः *Jāñ.* 2,58. ज्ञाया विवस्वतो ननाश *RV.* 10,17,1. *Ait.* Br. 7,10. मा स्म नो भरता नशन् *entwischen* *MBh.* 3,2736. नेशुश्चित्रा निशाचराः (= पलायिताः Schol.) *Bhāt.* 14,112. नष्ट = पलायित *H.* 805. मार्गा नष्टा वनाद्वाः sind verschwunden, nicht mehr zu sehen *MBh.* 3,2541. नश्यति शिवस्तव वेदपन्थाः *Buāg.* P. 3,16,23. नष्टसलिलाः (आपगाः) *Çāk.* 167. काचिदृष्टः काचिनष्टः *R.* 3,30,7. दृष्ट-नष्ट *Kathās.* 1,62. 3,37. 7,75. 9,58. दृष्टनष्टता *Rāga-Tar.* 4,111. तणानष्ट-दृष्ट *Mār.* 76,16. नष्टेन्दुकला *AK.* 4,1,3,9. H. 151. *Varāh. Brh.* S. 16,31. 19,20. 25,5. भयेन नष्टौ *Çuk.* 39,14. नष्टौ वैश्रवणः स्थानात्तस्य वीर्येण *gekommen um Etwas* *R.* 4,14,18. मा नष्टा वाणपुरात्तदा *verschwand aus* *Hariv.* 10023. कथं च नष्टा ज्ञातिभ्यो भर्तुर्वा so v. a. und auf welche Weise haben Verwandte und Gatte sie aus dem Gesicht verloren? *MBh.* 3,2690. आत्मा यदस्य नश्यति *RV.* 10,97,11. 13. नेशतमो दुर्धितं रोचत यौः 4,



1, 17. 6, 54, 7. VS. 16, 10. पिशाचास्तस्मात्प्रशयति यमं द्राममाविशे AV. 4, 36, 7. 2, 14, 5. 6. 5, 13, 2. 6, 83, 3. 7, 115, 1. ÇAT. Br. 9, 2, 3, 19. 12, 4, 3, 3. 13, 3, 8, 6. AIT. Br. 5, 28. यदि कपालं नश्येत् 7, 9. TS. 2, 6, 3, 5. ÇĀṆKH. Çr. 13, 3, 2. GṚHJ. 5, 8. प्रज्ञा नश्यति M. 4, 52. धर्मो नशतदा MBh. 13, 1313. 3, 8494. ततो नश्यति ते धर्मः KATHĀS. 13, 78. ज्ञानानि नश्यति (नश्यति zu lesen) MBh. 12, 1860. महान्धर्मो नशिष्यति 4, 680. नष्टो मोक्षः BHAG. 18, 73. नष्टसंज्ञ MBh. 1, 3147. 3, 2867. नष्टात्मन् 2361. ऽद्वय 2904. ऽचेतन SUGR. 1, 233, 9. ऽस्वर्ता 118, 8. ऽमति, ऽदृष्टि BHAG. P. 5, 26, 9. ऽधी RĀGA-TAR. 5, 299. ऽसंस्मृति BHATT. 6, 58. ऽनिद्र PĀNĀT. 38, 4. ननाशैकपदे रोषः R. 6, 72, 69. नश्यति कृद्यकव्यानि नराणामधि-ज्ञानताम् so v. a. zu Nichts werden, keinen Erfolg haben, ohne Nutzen sein, vergeblich sein M. 3, 97. नष्टं देवलके दत्तम् 180. तपोसि मम नष्टानि व्रतानि मे ऽखिलानि च BRAHMA-P. in LA. 58, 7. अविवेकिनि भूपाले नश्यति गुणिनो गुणाः । प्रवासरसिके काले यथा साध्याः स्तनोव्रतिः ॥ umsonst da sein Spr. 234. कृतं यस्मिन्न नश्यति dem eine Wohlthat nicht vergebens erwiesen worden ist MBh. 1, 6116. नश्यतीत्यर्थविद्वः खे विद्वन्नुविध्यतः । तया नश्यति वै त्रिपत्रं वीजं परपरिग्रहे ॥ M. 9, 43. असंतुष्टा द्विजा नष्टाः संतुष्टा इव पार्थिव्याः sind verloren so v. a. bringen es zu Nichts Spr. 277. त्रिपत्रं नश्यति सान्वयः geht zu Grunde M. 3, 205. 9, 314. प्रेत्य चेत् च नश्यति 8, 411. 171. MBh. 3, 1098. PĀNĀT. 47, 15. प्राणेषु नश्यत्सु (so ist zu lesen, BHATT. 2, 22. जीवनाशं ननाश च BHATT. 14, 31. प्रकीर्ता यदि नष्टः (Schol. = मृतः) स्यात् M. 8, 166. बह्वो ऽविनयान्नष्टा राजानः सपरिच्छदाः 7, 40. PRAB. 32, 1. अनावृष्ट्या कृषिर्नष्टा DHŪRTAS. 76, 18. VARĀH. BRH. S. 17, 19. नष्टं verdorben, beschädigt JĀGŌ. 2, 59. नष्टं im Gegens. zu पुष्टं von Personen VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. med.: अर्थो नशतु सनिपत नो धिर्यः RV. 9, 79, 1. नशेमहि सदा निशि verschwinden, sich unsichtbar machen MBh. 7, 685. अयसर्पत नश्यधम् verschwindet, macht dass ihr fortkommt R. 5, 27, 24. अश्रुभं कर्म, तत्सर्वं नश्यते तत्र स्नातमात्रस्य MBh. 3, 7014. 7069. 13245. न चास्या नश्यते द्वयम् N. 17, 7. स नश्येत नृपा वदन् zu Grunde gehen MBh. 1, 3414. 3, 10701. यावन्न नञ्जयामहे BHAG. P. 4, 17, 11.

— caus. नाशयति, अनीनशत्; verschwinden machen, vertreiben; vertilgen, zerstören, zu Grunde richten: क्षेत्रियं नाशयामि तत् AV. 3, 7, 6. 4, 37, 11. 5, 4, 1. ग्रार्हिकं ते देवा ब्रह्मणा नाशयन्तु 6, 113, 1. लक्ष्मं श्वेतर्मनी-नशम् 1, 23, 4. शीर्षो रोगर्मनीनशम् 9, 8, 21. 8, 7, 3. RV. 1, 50, 11. रथमना-शयन् verschwinden machen so v. a. weit wegführen BHATT. 17, 102. ना-शयाम्यद्य गाधेयं नोकारमिव भास्करः R. 1, 55, 25. 54, 48. 19. अज्ञानं तमः BHAG. 10, 11. क्षामम् MBh. 3, 2324. अमम् 2387. 3080. 4, 201. 5, 6051. R. 5, 3, 71. BHAG. 5, 16. BHATT. 8, 57. प्रभूतमायं दारिद्र्यं न नाशयति PĀNĀT. 241, 12. नाशयाम्यद्य ते दर्पम् R. 1, 56, 3. नाशयत्याशु पापानि M. 11, 245. अश्रुजितं तु तदुक्तनुभयं नाशयेददम् (बलमूर्जं च) 2, 55. मा धर्म्यान्निनशः प-थः R. GORR. 1, 24, 9. MBh. 3, 2027. शाणितैर्बलिकर्मणि R. 3, 1, 24. 5, 2, 21. परकार्यम् PĀNĀT. 1, 407. तैर्नाशिते वने R. 5, 63, 8. तन्नाशयय किं प्रा-मान् Vid. 66. कथमयिर्न नो धन्येतकथमावर्त्तुं नाशयेत् MBh. 1, 8382. आ पाप स्वयं नष्टः परानपि नाशयितुमिच्छसि PRAB. 32, 1. MĀRK. P. 14, 76. HIT. IV, 92. BHAG. P. 7, 10, 54. 9, 15, 15. न स्वल्पस्य कृते भूरि नाशयेन्म-निमात्रः verlieren, einbüßen PĀNĀT. 1, 23. नाशितं verloren, eingebüßt JĀGŌ. 2, 260. उपदिष्टं सुमूत्रार्थं शास्त्रं यत्नेन धीमता । स नाशयतु दुष्टा-त्मा so v. a. wieder vergessen R. 2, 75, 36. श्रुतं नाशयताम् verloren ge-

hen lassen, nicht im Gedächtniss behalten MBh. 7, 705. अग्निं die Feuer ausgehen lassen BHAG. P. 4, 5, 15. कन्याम् ein Mädchen schänden KULL. zu M. 8, 367. fgg. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 10. Nach P. 1, 3, 86 und Vop. 22, 2 stets act.; das med. haben wir in den folgenden Stellen: शोको नाशयते धैर्यं शोको नाशयते श्रुतम् । शोको नाशयते सर्वम् R. 2, 62, 15. M. 3, 175. दातुर्नाशयते फलम् 177. कृतं पुरुषकारं हि देवं नाशयते तणात् HARIV. 10087. 1167. नाशयते चित्तम् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 26. Der aor. in der Bed. des simpl.: मा व्याप्रा नीनश्रुवनात् verschwin- den aus MBh. 5, 862; vgl. u. वि.

— desid. निनशिष्यति und निनश्यति P. 7, 1, 60. 2, 45; s. निनञ्जु.

— अनु s. अनुनाश.

— अय sich scheren, sich packen: अयनश्य धिक्ता ज्ञात्मास्तु ÇĀṆKH. Br. 30, 5.

— व्यय caus. vertreiben: यस्ते युद्धमयं दर्पं कामं च व्ययनाशयेत् MBh. 5, 7090.

— अय verschwinden, vergehen: अयनेशुः कुत्रणां हि वीर्याण्यनुजानाद्-यात् MBh. 4, 1728.

— निस्, partic. निर्नष्ट (das न unverändert, weil श in य übergegan- gen ist) verloren gegangen, verschwunden: ऽनामकृत्य (महीपाल) RĀGA-TAR. 1, 83. ऽकण्टककुल 6, 367. — caus. austreiben, vertreiben: निष्कृ-व्यार्दमनीनशम् RV. 10, 162, 2. AV. 1, 23, 2. 3.

— परि, परिणश्यति, परिनष्ट P. 8, 4, 36, Sch.

— प्र (das न der Wurzel bleibt unverändert, wenn श in य sich wandelt P. 8, 4, 36. wenn श verschwindet [also auch प्रनश्यति] VĀRTT. Vop. 11, 5) verloren gehen, sich verlieren, verschwinden: या प्रेव नश्य-सि RV. 10, 146, 1. परामु द्वैतद्वेतः सितं प्रणश्येत् ÇAT. Br. 4, 3, 2, 4. 4, 20, 22. 1, 6, 4, 17. आधिः प्रणश्येद्विगुणो धने यदि न मोच्यते JĀGŌ. 2, 58. M. 8, 149. न ते यशः प्रणशिता MBh. 1, 3278. न मे कीर्तिः प्रणश्येत 3, 16945. शैत्यं सोमात्प्रणश्येत 2, 2548. कुलक्षये प्रणश्यति कुलधर्माः BHAG. 1, 40. तस्याहं न प्रणश्यामि स च मे न प्रणश्यति 6, 30. PĀNĀT. 129, 18. 20. विद्युत्प्रणाशं स वरं प्रनष्टः BHATT. 3, 14. प्राणशत्रासिकाभ्यां च वक्त्रे-ण च वनौकसः verschwanden so v. a. machten sich davon, entwischten 15, 49. प्रनष्टम् 54. partic. प्रनष्ट (häufig fälschlich प्रणष्ट geschrieben) verloren gegangen, verloren, geschwunden, verschwunden, nicht zu se- hen, dahingegangen M. 8, 30. 33. 34. JĀGŌ. 2, 33. MBh. 1, 4359. 7673. 3, 2967. 8735. 13, 2611. BHAG. 18, 72. R. 1, 20, 17. 61, 6. 7. 2, 33, 20. 75, 45. 4, 27, 9. 5, 15, 37. 71, 7. VARĀH. BRH. S. 78, 23 = 93, 3. KATHĀS. 4, 25. RĀ-GA-TAR. 5, 211. der sich aus dem Staube gemacht hat PĀNĀT. 89, 20. VET. in LA. 22, 11. — caus. verschwinden machen: क्षयामिव प्र तान्सूर्यः प-रिक्लामन्ननीनशत् AV. 8, 6, 8. गाण्डिवशब्देन प्रणश्य तत्र वै बलम् MBh. 7, 327. HARIV. 8877. पाप्मानं मे प्रणाशय BHAG. P. 8, 16, 27. vergehen machen: यजमानम् ÇAT. Br. 5, 2, 2, 20. verloren gehen lassen so v. a. un- belohnt lassen: कृतकृत्यस्य भृत्यस्य कृतं नैव प्रणाशयेत् HIT. IV, 9.

— अतिप्र einer Sache (acc.) verlustig gehen: नेदिमो लोकानर्तप्रण-श्यानि ÇAT. Br. 6, 7, 2, 16. 4, 11. 9, 4, 2, 11.

— विप्र sich verlieren, verschwinden: पापानि विप्रनश्यति MBh. 3, 5027. JĀGŌ. 3, 308. ब्राह्मणेषु प्रमूढेषु धर्मो विप्रणश्येद्वयम् MBh. 13, 3083. स्मृतिर्मे विप्रणश्यति 15, 825. अपि अयमेकं शुनि वा न दानं विप्रणश्यति



verloren sein so v. a. wirkungslos sein, keine Früchte tragen 13, 3212. विप्रनष्ट verloren, verschwunden: विप्रनष्टा श्रियं चायमाकर्ता MBh. 1, 4802. °विशेषका R. 3, 33, 6. सर्वथा विप्रनष्टास्ते — नहि विप्रो गतिं तेषां वासं वापि MBh. 4, 877. — caus. verloren gehen lassen SADDH. P. 5, 23, b.

— संप्र sich verlieren, verschwinden: घोरत्वं संप्रणश्यति MBh. 3, 13781. संप्रनष्टे कलौ 2847.

— वि sich verlieren, verschwinden; verloren —, eitel —, wirkungslos sein; zu Nichte werden, vergehen, zu Grunde gehen: वि षु विश्वा श्रातयो ऽर्षो नशत नो धियः (vgl. jedoch die Abweichung 9, 79, 1 weiter unten) RV. 10, 133, 3. यथा महाहृदं प्राप्य तितं लोष्टे विनश्यति M. 11, 263. माया: — तितं विनेषुर्विहृत् क्षेपा ज्ञानादये यथा Bhāg. P. 4, 11, 2. शनैः शरीरे विननाश शोकः शरद्वतो मेघ इवाल्पतायः R. 2, 44, 25. क्रियाः सर्वा विनश्यन्ति ग्रीष्मे कुसरितो यथा Hit. I, 117. अशनिः पुरो नु सास्त्रे धृती वि नश्यतु RV. 8, 27, 18. उताधीतं वि नश्यति 1, 170, 1. धूमैषा चितं वि नेशत् 10, 128, 6. वि च नशत्र इषो श्रातयः 9, 79, 1. Çat. Br. 14, 4, 4, 8. Shadv. Br. 5, 7. न स्कन्दते न व्ययते न विनश्यति कर्हिचित् । वरिष्ठ-मग्निहोत्रेभ्यो ब्राह्मणस्य मुखे कृतम् ॥ M. 7, 84. एवं तु सुमहत्कार्यं विनश्येत् R. 5, 29, 30. अन्तेरे विनिमुत्सृष्टमहैव विनश्यति M. 10, 71. स विनश्यति der (der Kranke) ist verloren Suçr. 4, 111, 8. 119, 6. अवमत्ता विनश्यति geht zu Grunde M. 2, 163. 3, 57. 58. 65. 4, 174. 7, 12. 39. 8, 22. 10, 61. MBh. 1, 6162. Bhāg. 8, 20. R. 3, 45, 4. 51, 35. Bhartṛ. 2, 34. Varāh. Brh. S. 6, 8. 73, 10. 97, 12. Prabh. 37, 7. विनश्यत् MBh. 3, 2289. विनश्यन्ति 1, 3494. 6163. 13, 1815. 1894. 1898. 1899. R. 2, 51, 15. 16. 63, 44. विनश्यामि MBh. 3, 2861. 2864. Bhāg. 18, 58. R. 3, 45, 16. 17. 54, 25. 5, 14, 9. Bhartṛ. 16, 26. विनश्यति (sic) MBh. 1, 4973. med. MBh. 1, 3147. 6187. 3, 10700. R. 5, 80, 21. विनष्ट verloren gegangen, verschwunden: अस्थि-विनष्टस्तस्य Suçr. 4, 24, 10. सोदरी पुनस्तस्य प्रकणविज्ञेयं विनष्टा । तद्वेषणाय यतिष्ये Mālav. 9, 3. °चतुस् MBh. 3, 16665. °दृष्टि Bhāg. P. 3, 1, 6. °धर्मे देशे Rāga-Tar. 1, 314. zu Grunde gegangen, umgekommen: वेपो विनष्टो ऽविनयात् M. 7, 41. MBh. 1, 6188. 2, 2518. हा कृतास्मि विनष्टास्मि भीतास्मि विज्ञेये वने ich bin verloren 3, 2364. Pañkāt. 21, 3. 1, 324. विनष्टा वा प्रनष्टा वा भक्तता वापि मैथिली R. 5, 13, 37. विनष्टे वा प्रनष्टे वा न युक्तमनुशोचितुम् 71, 7. नष्टे विनष्टे कृमिभिः शकृतं विषमे मृतम् (पशुम्) M. 8, 232. verdorben, schlecht geworden (von Sachen) 2, 64. Jāñ. 2, 59. 268. — caus. verschwinden machen, vertreiben, vernichten, verderben, zu Grunde richten, umbringen: त्वं पुरं रुद्रं व्योजसा नाशयध्वे RV. 8, 86, 14. 1, 35, 6. अशस्तीर्वि हि नोनशः 6, 48, 17. ब्रह्मैव विशं वि नाशयति TS. 2, 3, 3, 5. एतां श्रियं जित्वा विनाशयेत् Çat. Br. 5, 3, 1. AV. 3, 1, 5. तानाप्रधे त्वं मन्थेन विपूचीनान्वि नाशय 3, 6, 10. 19, 15, 2. पृथिवीम् MBh. 14, 54. जनयदौ R. 1, 26, 27. 35, 27. 63, 11. 3, 36, 16. 5, 37, 42. Varāh. Brh. S. 39 (38), 8. Kathās. 25, 77. Ghat. 14. महास्नेहो विनाशितः Pañkāt. I. 1. समीक्ष्य स (दाष्टः) धृतः सम्यक्सर्वा रञ्जयति प्रजाः । असमीक्ष्य प्रणीतस्तु विनाशयति सर्वतः ॥ M. 7, 19. ज्वेष्टः कुलं वर्धयति विनाशयति वा पुनः 9, 109. नरं रुजार्तिमत्तं च वातव्याधिर्विनाशयेत् aufreiben Suçr. 4, 120, 1. R. 2, 24, 22. उर्ध्वकोरो दिवसकरस्ताम्रः सेनापतिं विनाशयति stürzt ihn in's Verderben Varāh. Brh. S. 3, 21. 25. 11, 54. 83 (80), c., 6. अवर्कान्मोसभूतानः क्रव्यादावुर्विनाशयेत् umbringen MBh. 1, 8382.

16, 275. Hariv. 4231. R. 3, 16, 18. Pañkāt. 71, 24. 87, 24. 98, 22. Çuk. in LA. 43, 1. मा नः सर्वान्व्यनीनाशः MBh. 1, 4169. sich verlieren machen, in's Leere gehen machen: आदित्य एषामस्त्रं वि नाशयतु AV. 11, 10, 16. zugeben, dass Etwas zu Grunde geht Raou. 2, 56. Auffallend ist die Verbindung mit einem gen. in der Stelle: विनाशयति पातो ऽस्मिन् लोका-नामसकृतः Sūras. 11, 4. Der aor. in der intrans. Bed. des simpl. zu Grunde gehen, umkommen MBh. 4, 426. 5, 767. R. 2, 110, 30; vgl. das caus. vom simpl. — desid. vom caus. विनाशयिषितः (ohne Redupl.!) Daçak. 112, 3 v. u.

— अनुवि nach oder mit Jmd verschwinden, — vergehen, — zu Grunde gehen: नदीनां फेनां अनु तान्वि नश्य AV. 6, 113, 2. Çat. Br. 14, 3, 4, 12. 7, 3, 13. प्रज्ञाश तस्य तीयते ततः सो ऽनुविनश्यति MBh. 12, 3400. कामानुसारी पुरुषः कामाननुविनश्यति 6503.

— प्रवि verderben, zu Grunde gehen: तस्मात्त्वं प्रविनश्यसे R. Gorā. 1, 36, 27.

— सम् zu Grunde gehen: इत्वाकुवंशे संनष्टे R. 5, 51, 13.

2. नप् (= 1. नप्) adj. verloren gehend, zu Grunde gehend; nom. नक् und नट् P. 8, 2, 63, Sch. Vor. 3, 149. — Vgl. त्रिवि०.

3. नप् (so v. a. 1. अप्; vgl. नत्), नशति, नशते, नशत् Naigh. 2, 18; (अभि)नट्, (प्र)नक् (अनक् und अनट् werden vom Schol. zu P. 6, 4, 73 und Siddh. K. 222, a hierher gezogen, können aber füglich auf 1. अप् zurückgeführt werden); नशि aor. erreichen, erlangen; treffen, zu Theil werden: ज्योतिर्नशामहि RV. 10, 36, 3. 10. रयिम् 2, 30, 11. 5, 4, 11. यत्कामयाधे नशथा तदिन्द्रं antreffen, finden bei 2, 14, 8. आ नः सोमै स्वध्वर इयानो अत्यो न नाशते (die Dehnung ist für metrisch anzusehen) eintreffen Vālake. 2, 5. — नहि मर्तं नशते RV. 6, 3, 2. 7, 82, 7. नकिः शवांसि ते नशत् 8, 57, 8. न नः पश्चादधं नशत् 2, 41, 11. नू सन्वानं दिव्यं नशि देवाः 6, 51, 12. न ततं अन्या उपसौ नशत् 1, 123, 11. 165, 9. 3, 31, 17. न स्तेयतं रयिर्नशत् 7, 32, 21. — caus. eintreffen machen (?): पुवं क्वीष्ठः पर्यश्रिता रथं विशो न कुत्सो जरितुर्नशाययः RV. 10, 40, 6.

— अच्क् herbeikommen: अच्क् नतिं व्युनत्तमे रयिं दौः RV. 5, 24, 2.

— अभि erreichen, erlangen, treffen: नशदभि द्वविषां दीध्यानः RV. 4, 23, 4. मा नो दीर्घा अभि नशतमित्राः 2, 27, 14. मा नो रत्नो अभि नशतुमार्वा-ताम् 7, 104, 28. 8, 20, 16.

— उद् erreichen: उत्तरं सुसमुन्नमम् RV. 2, 23, 8. 1, 164, 22.

— परि dass.: नहि ते अतः शर्वसः परीणशे RV. 1, 54, 1.

— प्र erreichen, treffen: प्र तमिन्द्र नशामहि रयिम् RV. 8, 6, 9. प्र वः स धीतये नशत् 1, 41, 5. Hierher ist ohne Zweifel auch प्रणक् zu stellen, welches von Sū. auf पर्क् zurückgeführt und vom Pañt. und Padap., welche beide nicht in प्र und नक् trennen, vermuthlich eben so aufgefasst wird. Dagegen sprechen Form, Betonung und Bedeutung; vgl. P. 2, 4, 80, Sch. 8, 2, 63. मा वो दुर्मतिरिह प्र णङ्गः RV. 7, 56, 9. 94, 8. मा प्र णक्तस्य नो वधः 2, 23, 12. 1, 18, 3.

— वि erreichen: आपश्चिदस्य वि नशत्त्ययम् RV. 10, 27, 20. आमासु पृ-र्षु पुरो अग्रमृध्यं नारातयो वि नशन्नान्तानि 2, 33, 6.

— सम् dass.: सो अस्य महिमा न संशे RV. 8, 3, 10. VS. 23, 15. चनुया चन संशे Vālake. 6, 5.

नश् (von 3. नप्, m. nom. act.; s. दृषाश. दुर्पाश. नश् Vor. 26, 33, v. l. ist



auf 1. नश् zurückzuführen. — Vgl. नाश.

नशन (von 1. नश्) n. das Verschwinden, Entfliehen H. 803, Sch.

नशाक m. eine Art Krähe UNĀDIK. im ÇKDr.

नशितर (von 1. नश्) nom. ag. der verloren geht u. s. w. ÇKDr.

— Vgl. नष्टर.

नश्यत्प्रसूतिका (नश्यत्, partic. von 1. नश् + प्रसूति) f. eine Frau, die ein totes Kind zur Welt bringt, H. 531.

नश्यर (von 1. नश्) adj. f. ई P. 3, 2, 163. Vop. 26, 157. vergehend, vergänglich: (लक्ष्मीः) बलापाततुषारकणनश्यरी KATHĀS. 19, 50. BHĀG. P. 5, 18, 4. किमेतैरात्मनस्तुष्टैः सह देहेन नश्यैः । अनर्थैः 7, 7, 45. अनश्यर unvergänglich BHART. 3, 21. नश्यत्व n. Vergänglichkeit: अर्थानाम् DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 15.

नष्ट s. u. 1. नश्.

नष्टचन्द्र (नष्ट + चन्द्र) m. Bez. der 4ten Tage in den beiden Hälften des Monats Bhādra As. Res. III, 290. 292.

नष्टचेष्ट (नष्ट + चेष्टा) adj. der sich nicht bewegen kann; davon nom. abstr. °ता Starrkrampf, Ohnmacht AK. 1, 1, 3, 33.

नष्टवन्मन् (नष्ट + वन्) n. (die verloren gegangene Nativität) die nachträgliche Berechnung der Nativität eines Menschen VARĀH. BRH. 27, 3. नष्टजातक n. dass. 25 (24), 14, 17. Titel des 13ten Adhijāja in VARĀH. LAGHŪ.

नष्टमार्गण (नष्ट + मार्ग) n. das Suchen eines verlorenen Gegenstandes VARĀH. BRH. S. 85, 48.

नष्टराज्य (नष्ट + राज्य) n. N. pr. einer Gegend im NO. von Madhjadega VARĀH. BRH. S. 14, 29.

नष्टरूप (नष्ट + रूप) adj. dessen Gestalt verschwunden ist, nicht mehr gesehen wird: गूढश्चरति लोके ऽस्मिन्नष्टरूपो महीपतिः MBH. 3, 2604. f. घ्रा (sc. अनुष्टुप्) Bez. einer Varietät der Anushṭubh RV. PRĪT. 16, 28. °रूपी SARVĀNURAMA nach REGNIER zu d. a. St.

नष्टैविष (नष्ट + विष) adj. dessen Gift verschwunden ist AV. 10, 4, 12.

नष्टबीज (नष्ट + बीज) adj. dessen Same verschwunden ist, zeugungsunfähig H. 492.

नष्टवेदन (नष्ट + वेदन) adj. f. ई Verlorenes findend ÇAT. BR. 13, 3, 8, 6.

नष्टाग्नि (नष्ट + अग्नि) adj. dessen Feuer ausgegangen ist, der das heilige Feuer hat ausgehen lassen AK. 2, 7, 52. H. 835.

नष्टातङ्कम् (नष्ट + आतङ्क) adv. unbesorgt, ohne Furcht ad ÇĀK. 14.

नष्टाग्निसूत्र (नष्ट - अग्नि + सूत्र) u. Raub, Plünderung HĀR. 188.

नष्टाशङ्क (नष्ट + आशङ्का) adj. unbesorgt, furchtlos ad ÇĀK. 14. °ङ्कम् adv. ebend.

नष्टासु (नष्ट + असु) adj. dessen Lebensgeister entschwunden sind AV. 10, 4, 12.

नष्टि (von 1. नश्) f. Verderben, Untergang: स्ववल्° BUĀG. P. 9, 10, 21.

नष्टेन्दुकला (नष्ट + इन्दु - कला) adj. f. (eine Nacht) in der die Mond-sichel gar nicht zu sehen ist AK. 1, 1, 3, 9. = नष्टेन्दु H. 181.

नष्टैर्षे s. u. 2. ऋष.

नष्टैर्षिन् s. u. ऋषिन्.

नष्टैष्य (nom. abstr. zu नष्टैषिन्) n. das Suchen des Verlorenen AIR. BR. 3, 9.

1. नस्, नसते sich an Jmd machen, sich zusammenthun mit (namentlich von Mann und Weib) NAIGH. 2, 14. Nir. 4, 45. 6, 17. 7, 17. DhĀTUR. 16, 26 (कौटिल्ये). घृतस्य धाराः समिधौ नसत RV. 4, 58, 8. तमीं गिरा जनेयो न पत्नीः सुर्मिष्टमं नरा नसत 1, 186, 7. स मेदते नसते साधते गिरा 9, 71, 3. 89, 3.

— सम् zusammenkommen, sich vereinigen: सं जामिभिर्नसते RV. 4, 1, 4. 8, 61, 14. 9, 68, 4. सं पत्नीभिर्न वर्षणो नसीमहि 2, 16, 8. सं सुष्टुती-नसते 9, 71, 8. यत्र विश्वे कार्वः संनसत 92, 5. नामा यत्र प्रथमं संनसीमहे 10, 64, 13.

2. नस् f. nur in den schwachen obliquen Casus im Gebrauch P. 6, 1, 63. Vop. 3, 39. 76. zu belegen sind नसा, नसि und der du. नसीस्. Nase RV. 5, 61, 2. AV. 2, 27, 2. 5, 14, 2. 19, 60, 1. VS. 19, 90. 21, 49. TS. 5, 5, 9, 2. गावो यथा वै नसि दामयन्तिताः BHĀG. P. 4, 11, 27. 2, 10, 20. प्रोता नसीव — चतुष्पदः 5, 1, 14. Am Ende eines adj. comp.: ककुभिर्नो ऽविद्धनसो दमिला 3, 3, 4; vgl. ऋजू°, खरणस्, खुरणस्. — Vgl. नःतुह, नस्त, नस्तस्, नस्य, नस्वत्, नस्यात्, नास्, नासा, नासिका.

3. नस् enclit. acc. dat. gen. pl. des Personalpronomens der 1sten Person VS. PRĪT. 2, 3, P. 8, 1, 21. fgg. wann न in णा übergeht im Veda VS. PRĪT. 3, 85. P. 8, 4, 27. 28. यश्च पश्यति नो जनः RV. 7, 55, 6. प्र णो ऽवत 57, 5. वि नो राधांसि द्यधम् 37, 2. 62, 3. सुष्टुतिं नः 58, 3. 66, 1.

नस 1) Nase am Ende eines adj. comp., das oxytoniert wird, P. 5, 4, 118. 19. Vgl. उन्नस (welches mit einer hohen Nase versehen bedeutet; vgl. MĀK. P. 7, 51. BHĀG. P. 8, 8, 42. BHĀT. 4, 18), उन्नणस, कुम्भीनस, खरणस und खुरणस (u. खरणस् und खुरणस्), गोमस, दुणस, प्रणस, वाङ्गीणस, मुनस. — 2) f. नसा Nase TRĪK. 2, 6, 28. H. 4, 120. — Vgl. नस्, नास्, नासा, नासिका. नसंविद् (1. न + सं°) f. Bewusstlosigkeit, Selbstvergessenheit BHART. 1, 27, v. 1.

नसत (1. न + सत्) ved. P. 8, 2, 61. नसतमञ्जसा Schol. angeblich = असत.

नसि viell. Nase in कुम्भीनसि.

नसुकर (1. न + सु°) adj. nicht leicht zu vollbringen: कृत्वा नसुकरं कर्म MBH. 8, 185. 14, 1768.

नस्त 1) m. Nase ÇABDAM. im ÇKDr. नस्ततस् aus der Nase: यदि ह्येतत्पतेद्भूमौ रुधिरं मम नस्ततः MBH. 4, 2227. 2241. 5, 4429. H. 4116. Viell. nur eine erweiterte Form von नस्तस् mit wiederholtem Suffix. — 2) f. घ्रा ein durch die Nasenscheidewand des Zugviehes gebohrtes oder gebranntes Loch BHAR. im ÇKDr. mit folg. Citat aus einer Smṛiti: नस्ताभेदनाकाभ्यां कर्णादाकास्थिभेदने । अतिदाकातिवाकाभ्यां वधे चान्द्रायणं चरेत् ॥ Vgl. नस्तक, नस्तित. — 3) n. Niesemittel RATNAM. im ÇKDr.

नस्तक m. = नस्ताः ये चाच्छिन्दन्ति वृषणान्ये च भिन्दन्ति नस्तकान् MBH. 12, 9377.

नस्तकारण (नस्त + क°) n. eine Geräthschaft des Bhikshu, mit der er Etwas in die Nase spritzt oder streut, VAJPE. 209. Ob nicht नस्तःकरण zu lesen ist?

नस्ततस् s. u. नस्त 1.

नस्तम् (von 2. नस्) adv. aus der Nase P. 6, 1, 68, VĀRT. 2. TBH. 1, 8, 4, 1. ÇAT. BR. 5, 5, 4, 10. 13, 4, 4, 6. JĀCĀ. 3, 127. MBH. 4, 2209. BHĀG. P. 2, 7, 11. 8, 5, 42. in die Nase: नस्तः कोरति ऽÇV. GAHJ. 1, 13. नस्तो दक्षि-



णतो निषिञ्चेत् ÇÄNEH. GRHJ. 1, 19, 20. नस्तःकर्मन् *das in-die-Nase-Stek-ken, Schnupfen* Suçr. 2, 297, 6.

नस्ति (von नस्तI) adj. *dem ein Loch in die Nasenscheidewand gebohrt oder gebrannt worden ist; an der Nase gefesselt, mit einem Nasenring versehen* AK. 2, 9, 68. H. 1260.

नस्तोत (नस्त + ओत) adj. = नस्ति, नस्योत RAMÂN. zu AK. ÇKDR. नस्य (von 1. नस्) P. 6, 1, 63, Vārtt. 2. 3. 1) adj. *in der Nase befindlich*: प्राण ÇAT. BR. 12, 3, 4, 8. — 2) f. आ a) *Nase* TRIK. 2, 6, 28. H. 4. 120. (नस्या). — b) *der Strick, welcher dem Zugvieh durch die Nase gezogen wird*, MIT. II, 94, b, 3 v. u. (nach STENZLER; das Werk steht uns nicht zu Gebote). Am Ende eines adj. comp.: *क्षिन्नस्येन यानेन* JĀĒN. 2, 299. Vgl. नास्य. — 3) n. a) *die Härchen in der Nase* (nach MAHLDR.) VS. 19, 90. — b) *Niesemittel, Errhinum* überh. RATNAM. im ÇKDR. औषधमौषधसिद्धो वा स्नेहो नासिकाभ्यां दीयत इति नस्यम् Suçr. 2, 235, 24. 236, 1. fgg. 1, 176, 7. 181, 11. 182, 9. °विधि 10, 7. Verz. d. B. H. No. 929. 938. लक्ष्मणाय दैर्वा नस्यं सुषेणः परमौषधीम् । स तस्या गन्धमाप्राय विशल्यः समपद्यत ॥ R. 6, 71, 24. 83, 55. धूपैरञ्जनयोगैश्च नस्यकर्मभिरेव च । भेषजैः स चिकित्स्यः स्यात् MBH. 12, 447.

नस्योत (नसि, loc. von 1. नस्, + ओत) adj. *an der Nase gefesselt, mit einem Nasenring versehen* AK. 2, 9, 68. H. 1260. नस्योता नैनीयते TS. 2, 1, 4, 2. नस्योत इव गोवृषः MBH. 3, 1142. subst.: *नस्योतवक्षस्य वशे च लोकः* BHĀG. P. 6, 3, 12.

नस्वत् (wie eben) adj. f. नस्वती *benaset* AV. 10, 1, 2.

1. नह्, नह्यति und °ते DHĀTUP. 26, 57. परिणक्तेत् MBH. 1, 1406; ननाह्; नत्स्यति, नह्ना KĀR. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. P. 8, 2, 34; ननात्सीत्, अनह् VOP. 11, 7; नहम्, नह; *binden, knüpfen; umbinden, anlegen*: यथा युगं वृत्रया नह्यति RV. 10, 60, 8. अतानह्ना नह्यतन 53, 7. वर्मेचैतदग्रे नह्यति ÇAT. BR. 1, 3, 3, 14. वर्सम् TS. 2, 3, 2, 2. तलं नह्यमानम् ĀÇV. GRHJ. 3, 12. नह्यमान *gebunden, gefesselt* BHĀG. P. 5, 14, 38. med. *sich anlegen* AV. 19, 20, 3. *sich die Rüstung anlegen, sich rüsten*: योत्स्यमाना अनह्यत MBH. 4, 1016. नह् *gebunden, geknüpft, verbunden, befestigt* H. 438. MED. dh. 9. उल्लिपं तिपङ्कदम् LĀTJ. 8, 6, 4. माला R. 4, 12, 19. नहं च भाजनम् — तुलार्थमभवत् MBH. 14, 1929. युग 2, 1932. SŪRJAS. 12, 73. कञ्चुक्ते ऽपि नहः MĀRK. P. 23, 14. खरूरीस्कन्धनह् *angebunden an* RAGH. 4, 57. लताविताननहं द्वे चक्रतुः शरणं *befestigt* R. GORR. 2, 56, 20. अस्मत्समयनहः HARIV. 3199. *umbunden, umwunden*: दिव्यैश्च कवचैर्नहः HARIV. 12946. ब्रह्माङ्गदन्तबाहु 13139. R. 5, 14, 15. अमृतोत्पादने नहो भुजैर्नेव मन्दरः 24, 26. काञ्चनपटनहः शक्तिः MBH. 5, 7210. रथः काञ्चनपटनहः BHĀG. P. 8, 13, 5. औष्ठाभ्यामम्बूकृतमाह नहम् *durch die Lippen gebunden, — gehemmt, von einer fehlerhaften Aussprache der Laute* RV. PRĪT. 14, 2. *überzogen, durchzogen, eingelegt*: तोपात्भारम्बुद्वन्द्वं नभः HARIV. 8799. शिरानह (त्रय) KATHĀS. 12, 52. (तरुषण्ड) नानागुल्मलता ° R. 4, 13, 13. नानाधातुशतैर्नहानचलान् MBH. 3, 2406. शैल्यनह्यु शिलातलेषु KUMĀRAS. 1, 56. स्वतान्हेमनहान् MBH. 2, 1915. घण्टाः सङ्क्रान्तपनीयनहः HARIV. 13094. 13096. नहो मणिभिः MEGH. 77, v. 1. *für* नहः. नह = उद्धत MED. dh. 9. n. Band, Knoten: शालाया नहानि वि च्छतामसि AV. 9, 3, 1, 2. नहविमोत GOBH. 2, 4, 3. — Vgl. गिरिणह, गिरिनह. — caus. *zusammenbinden lassen*: वस्त्ररत्नादि नाह्येत BHĀ-

VISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, b, N. 3. — intens. नानह्यते P. 6, 4, 24, Sch.

— अय 1) *zurückbinden*: अयं नह्यामि ते बाहू अपि नह्याम्यास्यम् AV. 7, 70, 5. — 2) *losbinden*: अयनह्य वामम् MBH. 3, 13309.

— अपि oder पि (dieses in der späteren Sprache vorzugsweise) 1) *anbinden, befestigen, anlegen*: कवचं पिनह्य BHĀTT. 3, 47. पिनह्य तानि पुष्पाणि केशेषु MBH. 13, 2352. अपिनह्य कुण्डले 4, 304. कुण्डले भित्तिं तस्य तत्रियया पिनहे 1, 759. पिनह्यकम्बु 4, 54. मन्दारमाला करिणा पिनह्य ÇĀK. 161. पिनह्यमङ्गलप्रतिसर DAÇAK. in BENF. Chr. 204, 5. med. *sich umbinden*: स्त्रजः KĀTJ. ÇR. 14, 1, 23. PĀR. GRHJ. 2, 14. अपिनह्य = पिनह्य = अमृक्त = प्रतिमुक्त AK. 2, 8, 2, 33. H. 763. — 2) *zubinden, durch Binden verhüllen; unterbinden; verstopfen*: अम्रापिनह्यं मयु पर्यपश्यत् *verdeckt* RV. 10, 68, 8. पिनह्यो (निबह्यो MBH. 3, 2662) धूमजालेन प्रभामिव विभावसोः R. 5, 18, 4. कुसुमं पिनह्य पाण्डुपत्रोदरेण ÇĀK. 18. द्यौः — अतिरजोपिनह्यो VARĀH. BRH. S. 19, 20, v. 1. अत्रैव वो ऽपि नह्याम्युभे आर्त्ता इव ज्योः RV. 10, 166, 3. आस्यम् AV. 7, 70, 4, 5. मेढम् 95, 3. भगम् 1, 14, 4. प्राणम् 5, 8, 4. 9, 3, 18. उल्लिपिणाद्व्यौ AIT. BR. 6, 1. यष्टिभिश्चर्म पिनह्य KAUC. 39. अपिनह्यो मरिष्यसि ÇAT. BR. 1, 4, 3, 20. — 3) *पिनह्य durchzogen*: इन्द्रायुधपिनह्योऽङ्ग (धन) MBH. 13, 976. नानाधातु° (प्रङ्ग) HARIV. 4593. MBH. 6, 199. बहुधातुपिनह्यङ्गिर्हिमवच्छिखरैरिव 1, 6966. — धनो यथा खे चिरमापिनहः (?) MBH. 6, 2599.

— अभि *verbinden, zubinden*: अभिनह्यत KHĀND. UP. 6, 14, 1. — Vgl. अभिनहन.

— अय *zubinden, zudecken, überdecken, beziehen*: अयं चर्मणा KĀTJ. ÇR. 13, 3, 16. AV. 9, 3, 8. अयं नहं अयितमप्स्वपतः 1, 116, 24. चर्मवनह M. 6, 76 = MBH. 12, 12463. पिशितपङ्कावनह्यस्थि PRAB. 71, 1. हेममालावनह (रथ) MBH. 7, 78. गदा हेमपट्टावनहः 8444. पुष्करावनह (पादप) R. 5, 9, 8. द्यौः — अतिरजोऽवनह्यो VARĀH. BRH. S. 19, 20. शिरावनह 67, 59. 84. — Vgl. अवनह.

— पर्यव, partic. पर्यवनह P. 8, 4, 38, Sch.

— प्राव, partic. प्रावनह P. 8, 4, 38, Sch.

— आ 1) *anbinden*: वृत्रया दार्वानह्यमानः RV. 10, 102, 8. ऐषु नह्य वृषाजिनम् AV. 6, 67, 3. अानह्यभरणैः कायैः MBH. 6, 5525. अानह्य = बद्ध = संदित TRIK. 3, 3, 214. H. an. 3, 342. MED. dh. 27. — 2) med. *sich verstopfen*: अानह्यते नासा Suçr. 2, 369, 10. 373, 6. अानह्य *verstopft* 21, 21. *bedeckt, überzogen* 1, 22, 3. 16. — Vgl. अानह्य, अानाह्य.

— निरा, partic. निराणह P. 8, 4, 2, Sch.

— पर्या *zubinden, verhüllen*: सोमपर्याणहनेन पर्याणह्यति ÇAT. BR. 3, 3, 4, 6. 7. पर्याणह AV. 14, 2, 12. P. 8, 4, 2, Sch.

— प्रत्या *darauf decken* ÇAT. BR. 3, 3, 4, 8.

— व्या, partic. व्यानह *durchzogen*: उरप्रक्ष्मिन्द्रवर्णव्यानहम् HARIV. 6884.

— उद् 1) *aufbinden, in die Höhe binden*: मुक्तागुणोन्नहं मौलिम् RAGH. 17, 23. उन्नहचूड 18, 50. — 2) *(von den Fesseln befreien) herausdrängen, heraustreiben*: अस्थिवयवो ऽस्थिमध्यमनुप्रविश्य मज्जानमुन्नह्यति Suçr. 1, 301, 9. सात्रावमुन्नह्यति मांसपिण्डम् 288, 2. KAUC. 64. — 3) *(sich der Fesseln entledigen) hervorbrechen, hervorkommen aus*: ततः प्रसन्ना पृथिवी तपसा तस्य — पुनरुन्नह्य सलिलात् MBH. 3, 11016 (S. 570). — उन्नह



= उच्छिन्न AK. 3, 4, 11, 87. *in die Höhe gehoben, aufgetrieben*: आसो-  
न्नद्वयोधर Gīt. 12, 16. °फणा इवाक्यः Bhāg. P. 4, 11, 4. *entfesselt, über  
alle Grenzen hinausgegangen*: अस्त्रतेजस् Bhāg. P. 1, 7, 28. मद 4, 27, 4.  
*hochfahrend, sich hoch dünkend, übermützig, eingebildet* MBh. 3, 1176.  
ते नेह शक्याः सक्सा विज्ञेतुं वीर्योन्नदाः 6, 3521. उन्नदा ऽष्टविभूतिभिः  
Bhāg. P. 4, 14, 4. तपोयोगबलान्नद्व 7, 10, 26. अत्रमेयमहिमोन्नदेर्न किं सा-  
ध्यते Rāga-Tar. 4, 331. °चेतस् Bhāg. P. 6, 18, 25. — Vgl. उन्नक्त.

— समुद्र 1) *in die Höhe binden, समुन्नद्व* = ऊर्ध्ववद्ध H. an. 4, 153. —  
2) *entfesseln, freien Lauf lassen*: समुन्नद्वनिरुद्धशक्ति Bhāg. P. 4, 17, 33.  
— 3) *in die Höhe drängen, heraustreiben*: वल्मीकवत्समुन्नद्वे विद्वधिम  
Sūcra. 1, 280, 20. — समुन्नद्व = समुद्रूत MED. dh. 48. भूवित्तप in die Höhe  
gerichtet Spr. 292. *einen hohen Grad erreicht habend*: °प्राण्य Bhāg. P.  
1, 15, 3. °मद 2, 9, 29. *hochfahrend, eingebildet*; = गर्वित (दृप्त) und पण्डि-  
तमन्य AK. 3, 4, 12, 106. H. an. MED. MBh. 3, 1000. Spr. 292. अ° *nicht  
aufgeblasen, bescheiden* MBh. 3, 1010. 12, 12510.

— उप einbinden, einschnüren, in ein Bündel machen; verbinden:  
सोमम् CAT. Br. 5, 4, 5, 15. Ait. Br. 1, 13. Âçv. Çr. 12, 4. TS. 2, 4, 9, 4. 4,  
4, 9, 1. पलाशेषु CAT. Br. 5, 2, 1, 17. अस्थीनि Kāty. Çr. 25, 13, 38. 10, 9,  
30. मणिश्चर्मोपनद्धः Phimosia Sūcra. 1, 297, 4. पुरोपनद्ध mit Gold ein-  
gelegt (BURNOURF: avec des attaches d'or): धनुस् Bhāg. P. 8, 15, 6. —  
Vgl. उपनक्त, उपनाक्त, उपानक्त. — caus. *verbinden lassen*: शात्वयो-  
नोपनाक्त्येडदरम् Sūcra. 2, 86, 13. व्रणम् 109, 18. — Vgl. उपनाक्त.

— नि festbinden: इषुधिः पृष्ठे निनद्धः RV. 6, 73, 5. — Vgl. नीनाक्त.

— परि umbinden, umfassen, umspannen: न तां वधी परिणक्चकृत-  
चर्मा म्हातनुम् MBh. 1, 1406. ताम्बूलवल्लीपरिणद्धयूग Ragh. 6, 64. तूणी-  
रपट्टपरिणद्धभुजान्तराल Mālav. 85. शैलेयनालपरिणद्धशिलातल R. 6, 25.  
जत्रुभिः — आस्थसंधिपरिणद्धैः VARĀH. BRH. S. 67, 30. परिणद्ध von gros-  
sem Umfange, breit: कंधर Ragh. 3, 34. — Vgl. गुदपरिणद्ध, परिणाक्त,  
परीणाक्त.

— प्र s. प्राणाक्त.

— वि losbinden: विनद्धा गर्दभीव AV. 10, 1, 14.

— सम् 1) *zusammenbinden, überbinden; umgürten, ankleiden; aus-  
rüsten*: से मा कृतस्य धारया धनुः स्त्रात्रैव नक्त्य AV. 7, 50, 9. मेखलाम् 6,  
133, 1. वल्मीकानपीप्ते संनक्षेत् TS. 2, 2, 8, 2. 3, 1, 5. CAT. Br. 1, 3, 1, 12.  
figg. पत्नीम् TS. 1, 6, 9, 4. — अद्यदुक्लं कवरो च विद्युतां संनक्षतीं वा-  
मत्रेण *zusammenbindend, festbindend* Bhāg. P. 8, 12, 21. कवचेन म्हा-  
र्केणा समनक्षद्कृन्नलाम् bekleiden MBh. 4, 1220. संनक्षमानेषु वानिषु pass.  
geschirrt werden PĀNĀT. 218, 7. *sich Etwas anlegen, med.*: समनक्षत्  
— कवचानि MBh. 3, 14958. संनक्षधम् — देशनानि 15684. act.: वर्म सं-  
नक्षेत् Bhāg. P. 6, 8, 4. absolut.: संनक्ष कान्नं वर्म MBh. 14, 2315. कलापा-  
न्संनक्ष R. 2, 32, 10 (Gorr. 49, 5). — 2) *sich ankleiden, sich gürten, sich  
rüsten; med.*: उत्तिष्ठत् से नक्षधम् AV. 11, 9, 2. 14, 1, 42. Kāth. 31, 1.  
LĀTJ. 3, 10, 3. वाणानीकानि सक्सा समनक्षत् HARIV. 10484. 12930. वरः  
संनक्षमानानाम् MBh. 4, 51. वधाय सुरसैन्यस्य संनक्षस्व HARIV. 13044.  
13109. 13110. act.: समनक्षत् 13062. MBh. 2, 894 (wo mit West. समनक्ष-  
ज्जरा° zu lesen ist). समनात्सोततः सैन्यम् BHĀT. 13, 111. सुसंनक्षम् 112.  
संनक्षः 14, 7. समनक्षश्च वर्मभिः 17, 4. Vor. 21, 17. Häufig der absolut. सं-  
नक्ष MBh. 2, 1411. 13, 3096. HARIV. 5893. Bhāg. P. 8, 15, 8. *sich an-*

*schicken zu* (infin.): हेतुं वज्रमणीन् शिरीषकुसुमप्राप्तेन संनक्षति BHĀT. 2, 6. — संनक्ष *zusammengebunden, umwunden*: दृतिभिः संनक्षैः RĀGA-TAR. 4, 543. बर्हिस् CAT. Br. 2, 5, 1, 18. गोभिः RV. 6, 47, 26. 73, 11. *befestigt, angeheftet, angelegt, umgelegt*: °कवच Kāth. 34, 5. °कवचधौ MBh. 15, 627. कुसुममिव लेभनीयं यौवनमङ्गेषु संनक्षम् ÇĀK. 20. लतेव सं-  
नक्षमनोक्षपलवा daran haftend Ragh. 3, 7. *anstossend, angrenzend, in  
Berührung stehend*: सर्वं पर्वतसंनक्षे (पर्वतसंबन्धं Gorr. 1, 39, 20) सौवर्णा-  
मभवदनम् R. 1, 38, 21. *gegürtet, gerüstet, schlagfertig* (वर्मित, व्यूढ) AK. 2, 8, 2, 33. 3, 1, 44 (= आततायिन्). H. 763. an. 3, 350. MED. dh. 37. नि-  
ण्यः संनक्षो मर्त्ता चरामि RV. 1, 164, 37. राजा संनक्षो वीर्यं करोति CAT. Br. 13, 2, 2, 7. Âçv. Çr. 9, 7. MBh. 2, 2463. 4, 997. HARIV. 8113. R. 2, 84, 6. 97, 21. 4, 15, 19. 6, 9, 24. Kām. Nitis. 7, 43. PĀNĀT. 48, 6. Bhāg. P. 7, 10, 65. PRAB. 85, 7. संनक्षः कवचिनः परियति Schol. zu LĀTJ. 3, 10, 1. सुसंनक्षि-  
गर्जिः HARIV. 6402. म्हापुरुषसंनक्ष Bhāg. P. 6, 12, 31. रथं ausgerüstet Ait. Br. 8, 10. MBh. 5, 7130. *gerüstet so v. a. in Bereitschaft stehend, fertig  
dastehend*: आस्तां बालस्य संनक्षे द्वे धात्र्यौ तस्य वृद्धये RĀGA-TAR. 1, 77. *von einer Wolke so v. a. in Begriff stehend das Wasser zu entlassen* MEGH. 8. VIKR. 70. संनक्षं यदपि स्थितं कुरुवकं तत्कारकावस्थया fertig zum Ausblühen ÇĀK. 131. — Vgl. सेनाक्त. — caus. *sich gürten —, sich  
rüsten lassen*: तत्रियम् Kāty. Çr. 13, 3, 10. राजानम् Âçv. GĀHJ. 3, 12. LĀTJ. 3, 10, 1.

— अभिसम् 1) *zusammenknüpfen*: मूलानि च प्राप्तानि चाभिसंनक्षति KAUÇ. 90. — 2) *sich rüsten gegen (?)*: ते एनमभि समनक्षेतां तं पदम् आ-  
र्कत् TS. 2, 5, 6, 4. अभिसंनक्षं gerüstet MBh. 3, 14883.

— उपसम्, partic. °नक्ष *beigebunden, angebunden* CAT. Br. 2, 5, 1, 18. 3, 6, 2, 10. 14. Kāty. Çr. 5, 1, 26.

2. नक् (= 1. नक्) Band: अगस्त्यस्य नक्षः सती युनक्ति रोहिता RV. 10, 60, 6. — Vgl. अक्षानक्त.

नक् (von 1. नक्) s. हुणाक्त.

नैरुष (wie eben) n. Riegel, Nagel oder Verbindungsstück in einer Wand: अश्मन्मणानि नैरुषा व्यस्यन् RV. 10, 67, 9. AV. 9, 3, 4.

नहि (1. न + हि) adv. VS. PRĀT. 5, 35. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. ja (unbetont) nicht, denn nicht; gewiss nicht, durchaus nicht AK. 3, 5, 11. H. 1530. RV. 1, 10, 8. 22, 4. 24, 6. 39, 4. 8, 30, 1. 46, 11. यदेन प्रणोत्य-  
लकं अणोति नहि प्रवेदं मुकृतस्य पन्थाम् 10, 71, 6. 86, 11. 142, 1. AV. 6, 49, 1. 101, 1. VS. 33, 60. M. 2, 171. 3, 168. 11, 13. Hip. 2, 36. MBh. 4, 877. 3, 7045. HIT. I, 55. RĀGA-TAR. 2, 29. Dhṛṭas. 93, 7. DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 23. 194, 3. Verstärkt durch andere Partikeln: नक्षद् RV. 8, 24, 12. 15. durch नु 1, 80, 15. 167, 9. 6, 27, 3. durch स्म 4, 31, 9. 8, 7, 21. नक्षिक-  
म् gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57.

नक्षिमात्र (नक्षि + मा°) eine best. grosse Zahl VJUTP. 182. नक्षिमल v. l. — Vgl. नमात्र.

नैरुष (von नक्षस्) ved. नक्षुर्षे UNĀDIS. 4, 75. m. 1) = नक्षुस् Naigh. 2, 2. त्वाम्ये प्रथममागुमायवे देवा अक्षावन्नक्षस्य विष्पतिम् RV. 1, 31, 11. तस्य नयः पथुरा साधुरेतु प्रसर्त्तणस्य नक्षुषस्य शेषः 5, 12, 6. — 2) viell. N. pr. eines Mannes: अरेद्रे अने नक्षुषे मुकुर्वन् RV. 8, 46, 27. N. pr. ei-  
nes Sohnes des Manu und Liedverfassers von RV. 9, 101. RV. ANUKR. — 3) N. pr. eines alten Königs, eines Sohnes des Âju oder Âjus (vgl.



RV. 1, 31, 11) und Vaters des Jajāti (vgl. RV. 10, 63, 1 u. नक्षत्र), der Indra's Stelle im Himmel eine Zeit lang einnahm, schliesslich aber herabgestossen und in eine Schlange verwandelt wurde. H. an. 3, 736. MED. sh. 38. वेणो विनष्टो ऽविनयान्नक्षत्रश्चैव पार्थिवः M. 7, 41. MBh. 1, 3150. fgg. 2760. 2, 319. 3, 8777. 12408. 12460. fgg. 4, 4768. 5, 342. fgg. 505. fgg. 7, 6029. 12, 13214. fgg. 13, 2642. fgg. 4746. fgg. HARIV. 1476. 1399. 8813. DAṢ. 2, 41. R. 3, 71, 8. VET. in I.A. 15, 9. RĀGA-TAR. 4, 520 नक्षत्रात्मगर्. 648. VP. 406. 413. BHĀG. P. 6, 13, 16. 9, 17, 1. 18, 1. Muir, Sanskrit Texts I, 67. fgg. Nach R. 1, 70, 41 (72, 30 GORR.) und 2, 110, 33 (119, 30 GORR.) ist dieser selbe Nahusha ein Sohn Ambarisha's und an der zweiten Stelle Vater Nābhāga's, nicht Jajāti's. — 4) N. pr. eines Schlangendämons H. an. MED. MBh. 1, 1554. 5, 3625. HARIV. 230. — 5) N. pr. eines Marut HARIV. 11547. — 6) ein Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's MBh. 12, 1511. 13, 6983. — Vgl. नक्षत्र, नक्षत्र, नक्षत्र.

नक्षत्राव्य (नक्षत्र + आख्या) n. Tabernaemontana coronaria R. Br. (तगरपुष्प) RĀGĀN. im ÇKDR.

नक्षत्र्य (von नक्षत्र) adj. subst. menschlich, Mensch (s. नक्षत्र): आदीं विद्या नक्षत्र्याणि ज्ञाता स्वर्गता वन ऊर्धा नवतः RV. 9, 88, 2. सुविनो नक्षत्र्यैभिरिन्द्रैः 91, 2. ययातेर्ये नक्षत्र्यस्य (viell. patron.; vgl. नक्षत्र 3) बर्हिषि देवा आसते ते अग्निं ब्रुवतु नः 10, 63, 1.

नक्षत्रम् (von नक्षत्र) m. Bez. für Mensch nach Naigh. 2, 2 und den Comm., aber mit der näheren Bestimmung des Fremden, im Gegens. zum Glied der eigenen Gemeinde (विप्र). Am besten entspricht wohl Nachbar (nahe ist wohl auch etym. verwandt mit नक्षत्र; vgl. नाभि), collect. Nachbarschaft. आ यातं नक्षत्रस्पर्शान्निजात्सुवृत्तिभिः RV. 8, 8, 3. स नृत्तमो नक्षत्रो ऽस्मत्सुजातः पुरो ऽभिनर्दन्त्यस्युक्त्यै 10, 99, 7. स निरुध्या नक्षत्रो यक्षो अग्निर्विश्वके बलिहृतः सहेभिः 7, 6, 5. अग्निं विश्वे ईक्षते मानुषीया अग्निं मनुषो नक्षत्रो वि ज्ञाताः so v. a. die Söhne des eigenen Volks und die Umwohnerschaft 10, 80, 6. त्रिविद्येन नक्षत्रा 6, 26, 7. सचा सनेम नक्षत्रः सुवीराः 1, 22, 8. 10, 11. adj. comp.: अहं सैतन्ना नक्षत्रो नक्षत्रः प्राश्नायपं शवसा त्वर्षो यष्टम् wohl so v. a. näher als der Nachbar 10, 49, 8. — Vgl. नक्षत्र, शमीनक्षत्र.

ना adv. = न nicht BHAR. zu AK. 3, 5, 11.

नाक m. 1) Himmel; eig. wohl die Himmelswölbung oder Himmelsdecke; Firmament (= आकाश, त्रिदिव AK. 1, 1, 1, 3, 4, 2. H. 87. an. 2, 10. MED. k. 26; daher auch näher bestimmt als दिवो नाकः, z. B. दिव स्कन्धः समतः पाति नाकम् RV. 4, 13, 5. 9, 73, 4. 85, 10. पिपेश नाकं स्तुभिः 1, 60, 10 (5). उदस्तन्ना नाकम् 7, 99, 2. नाकस्य पृष्ठे 1, 125, 5. VS. 15, 10. AV. 7, 80, 1. 18, 2, 47. MBh. 13, 4882. सारवि RV. 8, 92, 2. नाकस्य विष्टपं स्वर्गो लोक इति यं वदति AV. 11, 1, 7. नाकमाहृद्विस्पृष्टम् RV. 3, 2, 12. नाकं गम्णानाः संकृतस्य लोके तृतीयं पृष्ठे अग्निं रोचने दिवः VS. 15, 50. प्र नाकमूर्ध्वं नुनद बृहत्तम् RV. 7, 86, 1. येन यौक्या पृथिवी च दृक्का येन स्व स्तुभिर्न येन नाकः 10, 121, 5. AV. 13, 1, 7. ÇAT. Br. 8, 5, 3, 4. PĀNĀV. Br. 18, 7, 10. MBh. 1, 6521. नाकं न नीतं यशः BHARTE. 3, 47. आनाकरथवर्त्मन् RAGH. 1, 5. 15, 96. Häufig mit उत्तम VS. 9, 10. 12, 68. AV. 4, 14, 6. 11, 1, 4. mit तृतीय 6, 122, 4. 9, 5, 1. 4. 18, 4, 3; vgl. त्रीनाकान् 19, 27, 4 und oben unter त्रीनाक und त्रिदिव. Die Reihenfolge von unten nach oben: Erde, Luft, Himmel (द्यौः), Himmelsdecke (दिवो नाकः),

Lichtwelt (स्वर्ग्योतिः) findet sich VS. 17, 67. AV. 4, 14, 3. Schon die Brāhmaṇa geben die Ableitung न + अक; न हितत्र गताय कस्मै चनाकम् ÇAT. Br. 8, 4, 1, 24. PĀNĀV. Br. 10, 1, 18. Nir. 2, 14. P. 6, 3, 75. Als adj. leidlos erscheint das Wort neben विशोक KHĀND. Up. 2, 10, 5. — 2) angeblich auch so v. a. Sonne NAIGH. 1, 4. Nir. 2, 14. — 3) N. pr. eines Maudgalja ÇAT. Br. 12, 5, 2, 1. 14, 9, 4, 4. TAITT. ÂR. 7, 8, 1 (TAITT. Up. 1, 9, 1). — 4) Bez. eines mystischen Geschosses des Arjuna MBh. 5, 3490. — 5) N. einer Dynastie: नव नाकास्तु भोदयति पुरीं चम्पावतीं नृपाः । मथुरा च पुरीं रम्यां नागा भोदयति सप्त वै ॥ VĀJU-P. in VP. 479, N. 70.

नाकचर (नाक + चर) adj. am Himmel wandernd: पितरः MBh. 2, 462.

नाकनाथ (नाक + नाथ) m. Himmels Hüter, Bein. Indra's TRIG. 1, 1, 57.

नाकनायक (नाक + नायक) m. Beherrscher des Himmels, Bein. Indra's NAIGH. 5, 8. पुरोहित Indra's Oberpriester, Bein. Bṛhaspati's ĠJORIS-TATTVA im ÇKDR.

नाकपाल (नाक + पाल) m. Himmels Hüter, Himmelskönig BHĀG. P. 9, 11, 21.

नाकपृष्ठ (नाक + पृष्ठ) 1) n. Himmelsdecke, der oberste Himmel MBh. 13, 779. 14, 2787. HARIV. 4712. ÇĀK. 98, 9. BHĀG. P. 6, 11, 25. MĀRK. P. 18, 57. Vgl. unter नाक 1. — 2) m. (adj. comp.) parox. P. 6, 2, 114, Sch.

नाकपृष्ठ (von नाकपृष्ठ) adj. im obersten Himmel befindlich: लोकाः R. 3, 9, 26.

नाकलोक (नाक + लोक) m. Himmelswelt MBh. 3, 15472. 8, 4455.

नाकवनिता (नाक + व०) f. ein himmlisches Weib, eine Apsaras WILS.

नाकसद (नाक + सद) 1) adj. auf der Himmelsfeste ruhend, im Himmel wohnend VS. 9, 2. ÇAT. Br. 8, 6, 1, 1. m. Himmelsbewohner, ein Gott: जेता देवरिपूणां च गोप्ता नाकसदो भवान् HARIV. 14481. BHARTE. 1, 4. — 2) N. von neun Ekāha ÇĀKH. ÇR. 14, 73, 2. ÂCV. ÇR. 9, 8. — 3) N. einer Ishtakā ÇAT. Br. 8, 6, 1, 1. 9, 5, 1, 36. TS. 5, 3, 7, 1. KĀTJ. ÇR. 17, 7, 18. 12, 1.

नाकापगा (नाक + आपगा) f. der Fluss des Himmels, die himmlische Gaṅgā, in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 502, Çl. 2.

नाकिन् (von नाक) m. (im Besitze des Himmels stehend) ein Gott H. 88. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 20. BHĀG. P. 7, 8, 36. ÇAT. 14, 218. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 203, Çl. 2.

नाकिनाथ (नाकिन् + नाथ) m. der Götterherr, Bein. Indra's ÇAT. 2, 7.

नाकु UNĀDIS. 1, 19. m. 1) Ameisenhaufen AK. 2, 1, 15. H. 971. an. 2, 10. 11. MED. k. 26. — 2) Berg. — 3) N. pr. eines Muni H. an. MED.

नाकुल (von नकुल) 1) adj. Ichneumonartig (नकुल इव) gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. नाकुलान्ध्य = नकुलान्ध्य SUÇR. 2, 303, 21. — 2) m. patron. von Nakula (s. नाकुल) P. 4, 1, 114, Sch. — 3) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 6, 2084. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: a) die Ichneumonpflanze (vgl. गन्धनाकुली, नकुलेष्टा) AK. 2, 4, 1, 2. H. an. 3, 657. MED. I. 100. SUÇR. 2, 297, 5. — b) Piper Chaba (चव्य) W. Hunt. H. an. MED. RATNAM. 98. — c) = यवतिका. — d) = श्वेतकण्टकारी RĀGĀN. im ÇKDR. — e) = कुकुटीकन्द H. an. MED. — f) = सर्पगन्धा, सुगन्धा u. s. w. (कन्दविशेष, vulg. नाइ) RĀGĀN. im ÇKDR.

नाकुलक adj. = नकुलो भक्तिरस्य P. 4, 3, 99, Sch.



नाकुलि (von नकुल) m. patron. des Çatānika MBh. 1, 2451. 2763. 6, 3493. 7, 625. 8, 3813. Buāg. P. 3, 22, 28.

नाकेश (नाक + ईश) m. der Herr des Himmels, Bein. Indra's H. 173, Sch.

नाकेश्वर (नाक + ईश्वर) m. Herr des Himmels, ein Gott: भाति नाकेश्वरा इव HARIV. 13066.

नाकाकस् (नाक + ओकस्) m. Himmelsbewohner, ein Gott R. GORR. 2, 114, 28.

नाक m. ein best. Wasserthier VS. 24, 35. TS. 5, 5, 12, 1. — Vgl. नक्र.

नातत्र (von नतत्र) adj. von den Gestirnen kommend, auf die Gestirne bezüglich, siderisch: ज्योतिस् KULL. zu M. 4, 106. मास MĀDHAVA in KĀLANIRĀJAK. मासानां सौरसावननातत्रचान्द्राणाम् VARĀH. BRH. S. 2, c (A. Bl. 1, b). ऋकोरात्र, दिन SŪRJAS. 1, 12. 14, 15. Sternjahr heisst ein Jahr von 12 Monaten zu 27 Tagen LĪTJ. 4, 8, 4. 5. NIDĀNA 5, 11, 4. 12, 2.

नातत्रिक (wie eben) adj. f. ई dass.: वत्सर Citat bei MĀDHAVA in der KĀLANIRĀJAK. मास ÇABDAR. im ÇKDR. दशा ÇJOT. im ÇKDR.

1. नाग UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 61. 1) m. a) Schlange TRIK. 3, 3, 61. H. 1312. an. 2, 34. MED. g. 7. 8. महानागमिवाभिंसारं दिदित्तरे ये (nach SĀJ. = महासर्प; es könnte aber auch ein Elephant gemeint sein) ÇAT. BR. 11, 2, 7, 12. MBh. 8, 2593. R. GORR. 2, 23, 30. VET. in LA. 16, 17. In der Myth. Schlangen mit einem menschlichen Angesicht, die unter der Erde in der Stadt Bhogavatī wohnen und gewöhnlich als Kinder der Kadrū (auch Surasā, bezeichnet werden; sie werden häufig von den सर्प unterschieden. AK. 1, 2, 4, 4. H. 1307. ÂÇV. GRHJ. 3, 4. M. 1, 37. MBh. 1, 1076. 1551. fgg. 3, 2617. अनन्तश्याम्नि नागानाम् BHAG. 10, 29. SUND. 2, 8. N. 14, 4. ते पाण्डवाः) नया (कृत्या) तैश्च सा वीरैः पतिभिः सह पञ्चभिः । बभूव परमप्रीता नगैरिव सस्वती ॥ MBh. 1, 7745. R. 1, 5, 20. 3, 20, 29. SUÇA. 1, 16, 16. 114, 9. RAGH. 13, 83. VARĀH. BRH. S. 13, 8. 43, 12. 47, 20. 25. 53, 113. SŪRJAS. 12, 33. KATHĀR. 22, 136. RĀGA-TAR. 1, 28. 30. 31. VP. 370. BHĀG. P. 1, 11, 12. 6, 6, 22. BURN. Intr. 313, N. 1. 317. 423. Lot. de la b. 1. 3. LALIT. 11 u. s. w. त्रिशोर्षा इव नागपताः HARIV. 12744. नागो-भूत RĀGA-TAR. 1, 268. Nach VP. 149 N. pr. eines Nāga, aber wohl auch hier nur N. appell., welches mit एलापन्न oder कर्कोट zu verbinden ist. Das f. नागी (P. 4, 1, 42, Sch. VOP. 4, 26) MBh. 1, 8239. — b) Elephant AK. 2, 8, 2, 2. 3, 4, 3, 22. TRIK. H. 1217. H. an. MED. मृषि, मशक, नाग (= रुस्तिन् nach den Erklärern) ÇAT. BR. 14, 4, 4, 24. Cit. in AIT. BR. 8, 22. R. 1, 6, 22. 3, 76, 21. 5, 3, 19. BHARTY. 3, 73. ÇĀK. 37. MEGR. 37. VARĀH. BRH. S. 35, 5. 66, 3. BHĀG. P. 4, 15, 12. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 3, 12589. R. GORR. 2, 106, 29. नागी (P. 4, 1, 42, Sch. VOP. 4, 26) Elephantenweibchen SUÇA. 1, 178, 1. — c) = तनुनाग Haiſch H. 1331. — d) ein grausamer Mensch H. an. MED. Wohl aus Bed. 1. hervorgegangen. — e) am Ende eines comp. ein Elephant von —, so v. a. ein ausgezeichnetster — P. 2, 1, 62. AK. 3, 2, 9. TRIK. H. 1440. H. an. MED. गो<sup>o</sup> P., Sch. — f) N. verschiedener Pflanzen: Mesua Roxburghii Wight. (vgl. नागकेशर), ein Baum mit wohlriechenden Blüten, H. an. MED. SUÇA. 1, 171, 7. 223, 20. VARĀH. BRH. S. 28, 12. 43 (34), 10. 53, 103. 76, 10. 80, 24 (105). neben पुनाग Buāg. P. 3, 15, 19. 4, 6, 15. 8, 2, 17. = पुनाग Rottlera tinctoria Roxb. = मुस्तक ein Cyperus H. an. MED. Piper Bette Ltn. BHAR.

zu AK. im ÇKDR. eine best. giftige Pflanze, s. u. नागस्तोत्रिक. — g) Wolke H. an. MED. — h) = नागदत्तक Pflock diess. — i) ein best. Wind des Körpers, der das Erbrechen hervorruft, H. an. MED. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 55. Schliesst sich nach BALLANTYNE an Bed. 1. an. — k) bildliche Bez. der Zahl sieben SŪRJAS. 2, 20. 24. 8, 5. 12, 89. 90. Geht wohl auf 7 mythische Schlangen zurück. TRIK. 1, 2, 6 werden aber 8 Schlangenfürsten aufgeführt. — l) = ग्रह(?) VAIÉ. beim Schol. zu ÇIÇ. 19, 45 und KIR. 3, 50. — m) N. pr. eines Sādhja HARIV. 11537. eines buddhistischen Lehrers WASSILJEV 30. fgg. 59. 77. 223. fg. eines Königs von Ārjāvarta, Zeitgenossen des Samudragupta, LIA. II, 952. N. einer Dynastie (aus 9 oder 7 Fürsten bestehend) VP. 479; vgl. N. 70. N. pr. verschiedener Männer RĀGA-TAR. 7, 101. 768. 1024. 8, 2960 u. s. w. — n) N. pr. eines Berges VP. 169. 180, N. 8. Buāg. P. 5, 16, 27. einer Gegend BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) n. a) Blei AK. 2, 9, 106. TRIK. H. 1041. H. an. MED. Zinn TRIK. H. an. MED. — Verz. d. B. H. No. 969. 971. Nach ÇKDR. masc. in medicinischen Werken. — b) N. des dritten festen Karāṇa (s. u. 2. कर्ण 3, m) H. an. (wo कर्णात्तरे st. कणात्तरे zu lesen ist) und MED. VARĀH. BRH. S. 99, 5. 8. SŪRJAS. 2, 67. — c) eine Art coitus (स्त्रीबन्ध) H. an.; vgl. नागपद, नागपाश, नागपाशक. — Man hat das Wort auf नाग Berg zurückgeführt und sich auf नाग Elephant dabei berufen; dieses Wort ist aber weiter nicht zu belegen und ist auch den älteren Lexicographen unbekannt. Eher liesse sich an einen etymologischen Zusammenhang mit नम nackt (unbehaart) denken. — Vgl. तिति<sup>o</sup>.

2. नाग (von 1. नाग) 1) adj. f. ई स्थैत्ये, sonst आ P. 4, 1, 42. a) aus Schlangen gebildet, — bestehend: ऋस्त्र MBh. 8, 2586. zu Schlangen —, Schlangendämonen in Beziehung stehend; f. आ mit Ergänzung von वी-धी = नागवीधी VARĀH. BRH. S. 9, 2. — b) vom Elephanten kommend: मूत्र SUÇA. 1, 194, 1. Hierher oder zu 1: नागमासनम् eine besondere Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. नागी गायत्री (9 + 9 + 6 Silben) COLEBR. MISC. ESS. II, 152 (I, 5). Verz. d. B. H. 99, 3 v. u. — 2) f. आ N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 293. 1151.

नागक (von 1. नाग) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1325.

नागकन्द (1. नाग 1, b + कन्द) m. ein best. Knollengewächs, = रुस्ति-कन्द RĀGĀN. im ÇKDR.

नागकन्यका (1. नाग 1, a + क<sup>o</sup>) f. Schlangenzungfrau TRIK. 1, 2, 7.

नागकर्ण (1. नाग 1, b + कर्ण) m. eine Art Ricinus (रक्तैराण्ड, रुस्ति-कर्ण) RĀGĀN. im ÇKDR.

नागकिञ्जल्क (1. नाग + कि<sup>o</sup>) n. die Blüthe von Mesua Roxburghii Wight. RĀGĀN. im ÇKDR.

नागकुमार (1. नाग 1, a + कु<sup>o</sup>) m. 1) ein Prinz der Schlangendämonen RATNĀVAD. 272. DIVJĀVAD. 216. BURN. Intr. 138, N. 2. 329. fgg. — 2) pl. N. einer Götterklasse unter den Bhavanādhtça H. 90. bewachen die Schätze Kuvera's 193, Sch.

नागकेश (1. नाग + केश) m. N. pr. eines Ministers des Königs Na-geça WASSILJEV 32.

नागकेशर (1. नाग + के<sup>o</sup>) m. = नाग Mesua Roxburghii Wight., ein Baum mit wohlriechenden Blüten, BHAR. zu AK. ÇKDR. RATNAM. 132.



R. 6, 96, 7. °केसर AK. 2, 4, 2, 45. TRIK. 2, 4, 20. Hār. 180. °केसर n. die Blüthe dieses Baumes Suçr. 1, 139, 14. नागकेशरचूर्णक Hār. 48.

नागखण्ड (1. नाग 1, a + खण्ड) N. eines der 9 Theile von Bhārata-varsha TROVER in RĀGA-TAR. II, 314 (नागकुन्द). — Vgl. नागद्वीप.

नागगन्धा (1. नाग 1, a + गन्ध) f. ein best. Knollengewächs (नाकुली, सर्पगन्धा u. s. w.) RĀGAN. im ÇKDr.

नागगर्भ (1. नाग + गर्भ) n. Mennig RĀGAN. im ÇKDr.

नागचूड (1. नाग 1, a + चूडा) m. dessen Haarschopf aus Schlangen besteht, Bein. Çiva's Çiv.

नागक्कत्ता (1. नाग 1, b + क्कत्ता) f. eine best. Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehm. RĀGAN. im ÇKDr.

नागज (1. नाग + ज) n. 1) Zinn H. 1042. — 2) Mennig H. 1061. RĀGAN. im ÇKDr.

नागजिह्वा (1. नाग + जिह्वा) f. eine best. Pflanze, = अनन्तमूल, शारिवा RATNAM. 26.

नागजिह्विका (1. नाग + जिह्वा) f. rother Arsenik AK. 2, 9, 108. H. 1060.

नागजीवन (1. नाग + जीव) n. Zinn H. 1042. °शत्रु der Feind des Zinnes, Auripigment NIGH. PR.

नागतीर्थ (1. नाग + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 14. °माकृत्य MACK. Coll. I, 74.

नागदत्त (1. नाग + दत्त) 1) adj. von den Schlangen gegeben: शयनं दिव्यम् MBH. 1, 5033; vgl. 5057. — 2) m. N. pr. a) eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 2737. 4550. 7, 6938. — b) eines mit Çākjamuni in Berührung gekommenen Mannes LALIT. 167. — c) eines Königs von Ārjāvarta, Zeitgenossen des Samudragupta, LIA. II, 952.

नागदन्त (1. नाग 1, b + दन्त) 1) m. a) Elephantenzahn, Elfenbein H. an. 4, 111. MED. I. 203. MBH. 12, 3630. — b) Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen H. 1011. H. an. MED. PAKĀT. 116, 19. 252, 10. — 2) f. चा (adj. comp.) N. pr. einer Apsaras R. 2, 91, 17. — 3) f. ई (adj. comp.) a) N. einer Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehm. H. an. MED. RATNAM. 35. Suçr. 1, 138, 12. 2, 62, 6. 102, 9. 284, 8. 387, 16. — b) = कुम्भा MED., welches ÇKDr. und Wils. hier durch Hure erklären: aber H. an. hat statt dessen कुम्भाध्यभेषज eine best. Arzneipflanze.

नागदन्तक (wie eben) 1) m. a) Elfenbein VARĀH. BRH. S. 52, 62. — b) Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen AK. 3, 4, 31, 238. HIT. 27, 12. Schol. zu KĀTJ. Çr. 644, 4. — 2) f. °दन्तिका N. einer Pflanze, *Tragia involuerata* L. RATNAM. 69.

नागदमनी (1. नाग + दम) f. N. eines Strauches, = जम्बू, जाम्बवती, वृक्षा u. s. w. RĀGAN. im ÇKDr.

नागदलोपम (1. नाग 1, f - दल + उपम) n. N. eines Baumes, *Xylocarpus Granatum* Koen., RATNAM. 254.

नागदाशक (wohl नाग - दासक) m. N. pr. eines Prinzen SCHIEFNER, Lebensh. 266 (36). Vgl. KÖPPEN I, 146. 202.

नागदेष्टिका f. die Betel-Pflanze NIGH. PR.

नागदेव (1. नाग + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1022.

नागदु (1. नाग + दु) m. eine *Euphorbia* (समत्तदुग्धा) ÇABDAK. im ÇKDr.

नागद्वीप (1. नाग 1, a + द्वीप) m. N. eines Dvīpa in Ġambūkhanda

oder Bhāratavarsha MBH. 6, 251. VP. 175. Nāyādiṣṭa auf Ceylon PTOL. LIA. I, 201, N. ult. — Vgl. नागखण्ड.

नागनक्षत्र (1. नाग + नक्षत्र) n. viell. Bez. der drei die Nāgavīthi bildenden Sternbilder Verz. d. B. H. No. 1268.

नागनाथ (1. नाग + नाथ) m. 1) König der Schlangen Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, ÇI. 16. — 2) N. pr. zweier Männer Verz. d. B. H. No. 833. — 3) नागनाथ n. und नागनाथेशलिङ्ग n. N. eines der dem Çiva geweihten Liṅga WOLLB. Myth. 80. 81. Verz. d. B. H. No. 1242.

नागनाभ m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 467. Die Form des Wortes ist AUFRECHT nicht als sicher erschienen.

नागनामक (1. नाग + नामन्) n. Zinn NIGH. PR.

नागनामन् (wie eben) m. Basilienkraut (तुलसी) NIGH. PR.

नागनायक (1. नाग + नायक) m. Führer —, Haupt der Schlangen RĀGA-TAR. 1, 224. deren 8 aufgezählt TRIK. 1, 2, 6.

नागनासा (1. नाग + नासा) f. Elephantenrüssel: °नासो R. GORR. 2, 30, 30. 5, 22, 2.

नागनिर्यूक m. = निर्यूक und नागदत्त ein Pflock in der Wand zum Aufhängen von Sachen ĠATĀDH. im ÇKDr.

नागपञ्चमी (1. नाग + पञ्चमी) f. ein best. Festtag, der fünfte Tag in der lichten Hälfte des Monats Çrāvaṇa As. Res. III, 288. Nach ÇKDr. der fünfte Tag in der dunklen Hälfte des Monats Āśhāḍha, der in As. Res. III, 287 मनसापञ्चमी heisst.

नागपति (1. नाग + पति) m. Schlangenfürst HARIV. 14742. MĀRK. P. 23, 74.

नागपत्ता (1. नाग + पत्त) f. = नागदमनी BHĀVAPR. im ÇKDr.

नागपत्नी (wie eben) f. eine best. Pflanze, = लक्ष्मणा RĀGAN. im ÇKDr.

नागपद (1. नाग + पद) m. eine Art coitus RATIM. im ÇKDr. — Vgl. 1. नाग 2, c.

नागपर्णी (नाग + पर्णा) f. die Betel-Pflanze NIGH. PR.

नागपाल (1. नाग + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 621. 626. 1470. 1976. 2217. eines Fürsten von Sāçikja DAÇAK. 193, 12.

नागपाश (1. नाग 1, a + पाश) m. 1) eine bes. Art von Schlinge oder Knoten Schol. zu KĀTJ. Çr. 582, 18. MAHIDH. zu VS. 6, 8. ब्रह्मयन्त्रिमयो दद्यान्नागपाशमद्यापि वेत्यागमः ॥ वेष्टितं नागपाशेन ध्रुकुटीभीषणाननमिति देवीपुराणीयध्यानम् ÇKDr. Vgl. MBH. 8, 2586. figg. — 2) Schlangenschlinge, Bez. von Varuṇa's Waffe H. an. 4, 312. fig. MED. Ç. 35. — 3) eine Art coitus H. an. MED.; vgl. 1. नाग 2, c, नागपद, नागपाशक.

नागपाशक (wie eben) m. eine Art coitus RATIM. im ÇKDr.

नागपुर (1. नाग + पुर) m. die Elephantenstadt, = गजपुर, हास्तिनपुर AV. PARİÇ. in Verz. d. B. H. 93. MBH. 1, 4459. 4462. 4464. 3, 8436. 12591. fig. 5, 4960. 8, 17. 9, 1465. KATHĀRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 153, b, 30.

नागपुष्प (1. नाग + पुष्प) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Rottlera tinctoria* Roxb. (पुंनाग); *Mesua Roxburghii* Wight. (नागकेशर); *Mitchelia Champaka* L. (चम्पक) H. an. 4, 208. MED. p. 25. — MBH. 1, 7585. HARIV. 5372. 12673. R. 3, 79, 35. 4, 50, 27. 6, 96, 8. Suçr. 1, 139, 8. 140, 20. 2, 277, 8. 356, 13. 415, 3. 480, 20. An mehreren Stellen steht das Wort neben चम्पक und पुंनाग, so dass wohl *Mesua Roxburghii* gemeint sein wird. n. die Blüthe von *Mesua* Roxb. VARĀH. BRH. S. 76, 19. — 2) f. ई = नागदमनी BHĀVAPR. im ÇKDr.



नागपुष्पफला (ना० + फल) f. *Benincasa cerifera* Savi. (कुम्माण्डा) RĀGĀN. im ÇKDr.

नागपुष्पिका (नाग + पुष्प) f. *gelber Jasmin* (स्वर्णयूयो) RĀGĀN. im ÇKDr.

नागपैय m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नागफल (1. नाग + फल) 1) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. आ v. l. für नागवला und durch विन्व vom Schol. erklärt, VARĀH. BRH. S. 36, 5.

नागवधू (1. नाग + वधू) f. *Elephantenweibchen* R. 2, 53, 28. 63, 24.

नागवन्धक (नाग + वन्ध) m. *Elephantenfänger* VJUTP. 96.

नागवन्धु (1. नाग + वन्धु) m. *Ficus religiosa* L. (अश्वत्थ) ÇABDAĀ. im ÇKDr.

नागवल 1) m. (1. नाग + वल) Bein. Bhitmasena's (die Kraft eines Elephanten besitzend) TRIK. 2, 8, 45. — 2) f. आ (1. नाग + वला) N. eines Strauchs, *Uraria lagopodioides* DC. AK. 2, 4, 4, 5. RATNAM. 23. SUÇA. 1, 53, 11. 2, 138, 21. 207, 8. 430, 10. 481, 13. VARĀH. BRH. S. 36, 5. Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. 1860, S. 152. — 3) wohl n. eine best. grosse Zahl LALIT. 140.

नागवुद्ध (1. नाग + बुद्ध) oder नागवोधि (नाग + वोधि) m. N. pr. eines buddh. Lehrers WASSILJEV 202. 326. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80), 331 (101), N. 87.

नागवुद्धि (1. नाग + बुद्धि) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 974.

नागवोधि (1. नाग + वोधि) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647.

नागवोधि s. u. नागवुद्ध.

नागभगिनी (1. नाग + भू) f. Bein. der Göttin Manasā BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, b, Kap. 42. — Vgl. नागमातर.

नागभिद् (1. नाग + भिद्) dadurch अन्वर् erklärt TRIK. 3, 3, 325. Nach WILS. v. l. für नागभत्.

नागभूषण (1. नाग + भू) adj. mit Schlangen geschmückt, unter den Namen von Çiva Çiv. — Vgl. नागचूड.

नागभत् (1. नाग + भत्) m. *Amphisbäne* (टुण्डु) TRIK. 1, 2, 2.

नागभाग (1. नाग + भाग) m. eine Schlangenart: मन्त्रैर्नागभागैश्च विगाढाः (बिलराशयः) R. 5, 74, 31.

नागनण्डलिक (नाग + नण्डल) m. *Schlangenhalter* VJUTP. 96.

नागमती (f. von नागमत् und dieses von 1. नाग, f. *Ocimum sanctum* L. NIGH. Pr.

नागमय (von 1. नाग) adj. f. ई aus —, in Elephanten bestehend: माया HARIV. 9379.

नागमथ (1. नाग + मथ) m. der Athlet unter den Elephanten, Bein. Airāvata's ÇABDAĀ. im ÇKDr.

नागमातर (1. नाग + मा) f. 1) die Mutter der Schlangendämonen Bein. der Surasā R. 5, 6, 2. — 2) Bein. der Göttin Manasā ÇABDAĀ. im ÇKDr.; vgl. नागभगिनी. — 3) rother Arsenik H. 1060.

नागमार (1. नाग + मार) m. eine best. Gemüsepflanze TRIK. 2, 4, 33.

नागमुद्र (1. नाग + मुद्र) m. N. pr. eines buddh. Sthavira, = नागसेन SCHIEFNER, Lebensb. 322 (92).

नागम्मा f. N. pr. einer Dichterin Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नागपाष्ट (1. नाग + पाष्ट) f. *Pegel* MED. n. 183. HĀR. 232. ÇATĀDB. im

ÇKDr. Nach WILS. auch नागपाष्टिका.

नागर (von नगर) 1) adj. a) städtisch, zur Stadt gehörig; m. Städter VOP. 7, 15. AK. 3, 4, 23, 142. H. an. 3, 566. fg. MED. r. 173. तनाः MBH. 1, 5682. DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 8. स्त्रियः R. GORR. 2, 43, 31. ब्राह्मण P. 4, 2, 128, Sch. subst. HARIV. 6271. R. 1, 17, 34. 2, 36, 5. 3, 2, 2. 6, 113, 13. 45. ÇĀNTIÇ. 4, 19. MEGH. 26 (nach einigen Erklärern = विदग्ध). VARĀH. BRH. S. 16, 13. 42 (43), 23. VET. in LA. 29, 6. adj. zur Stadt in Beziehung stehend, die Stadt betreffend: धनुर्वेदस्य सूत्रं वै यत्सूत्रं च नागरम् MBH. 2, 256. in der Stadt gesprochen: अथर्वश (daneben उपनागर) Verz. d. Oxf. H. 181, a, No. 412. नागरी Bez. eines besonderen Schriftcharakters COLEBR. Misc. Ess. II, 27, N. ناکری und ناکری (अर्थनागरी) AL-BYRONY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 298; vgl. देवनागरी. — b) = पौर als Bez. eines kriegführenden Fürsten unter gewissen Umständen, im Gegens. zu पायिन् oder जिगमिषु, zu आक्रन्द, पार्श्व्याह, सार. नृपति VARĀH. BRH. S. 35, 2. übertragen auf feindlich einander gegenüberstehende Planeten: नागरपायिग्रहाः 17, 9; vgl. नागरक. — c) gewandt, geschickt, gerieben, fein (विदग्ध) TRIK. 3, 1, 5. MED. नागरवृत्त्या शान्त्वयै-

नाम् ÇĀK. Ch. 94, 10. f. ई subst. von einem Frauenzimmer UDDHAVADŪTA 16 in HAR. Anth. 331. नागर zur Erkl. von कोटार H. an. 3, 546. MED. r. 143. — d) schlecht, gemein. — e) namenlos ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 2) m. a) des Mannes Bruder (देवर) TRIK. 2, 6, 8. — b) = नागरङ्ग Orange ÇABDAĀ. im ÇKDr. — c) Vorleser (lecturer). — d) denial of knowledge. — e) Beschwerde, Mühseligkeit. — f) das Verlangen nach der endlichen Erlösung ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 3) f. ई eine Euphorbia (सुकी) ÇABDAĀ. im ÇKDr. — 4) n. a) getrockneter Ingwer AK. 2, 9, 38. H. 420. H. an. MED. RATNAM. 92. SUÇA. 1, 161, 2. 7. 166, 19. 217, 15. 2, 303, 1. — b) die Wurzel von *Cyperus pertenuis* Roxb. AK. 3, 4, 25, 190. H. an. MED. — c) eine Art coitus VIÇVA im ÇKDr. — Vgl. केलिनागर.

नागरक (wie eben) 1) adj. a) in der Stadt wohnend, subst. Städter im Gegens. zu आरायक Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. — b) = नागर 1. b; von Planeten VARĀH. BRH. S. 33, 22. — c) geschickt, gewandt (in gutem und schlechten Sinne, कुत्सनप्रावीणयोः) P. 4, 2, 128. चौर, चित्रलेख Schol. Daher bei WILS. m. Dieb; Maler. — 2) m. Stadthaupt, Polizeimeister ÇĀK. 73, 1, v. l. für नागरिक. — 3) wohl n. getrockneter Ingwer (vgl. नागर) SUÇA. 1, 161, 9.

नागरङ्ग (1. नाग + रङ्ग) n. Mennig H. 1061.

नागरधन (ना० + धन) m. = नागरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरङ्ग m. *Orangenbaum* AK. 2, 4, 2, 18. TRIK. 3, 3, 153. H. 1143. Auch नागरङ्गक m. TRIK. 2, 4, 11. — Scheinbar zusammengesetzt und नाग + रङ्ग, aber wohl ein Fremdwort; vgl. ROEDIGER und POTT in Z. f. d. K. d. M. VII, 114. fgg. Vgl. नारङ्ग.

नागरट्ट THOYER's Lesart für नागवट्ट RĀGĀ-TAR. 8, 1137 (1144 Tar.) नागरमर्दि m. patrōn. von नगरमर्दिन् gaṇa वाक्तादि zu P. 4, 1, 96. नागरमुस्ता (ना० + मु) f. eine *Cyperus*-Art RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरान् (1. नाग + रान्) m. *Schlangenkönig* MĀRK. P. 23, 24.

नागराज (1. नाग + राज) m. 1) dass. N. 14, 23. 20, 28. KATHĀS. 22, 209. SOM. NAL. 113. HIOUEN-THSANG I, 233. अथस्तान्नागराजाय (d. i. शेषाय) सेमावोर्ध्व दिशं दैता HARIV. 14337. — 2) ein König unter den Elephan-

नागराट्ट THOYER's Lesart für नागवट्ट RĀGĀ-TAR. 8, 1137 (1144 Tar.) नागरमर्दि m. patrōn. von नगरमर्दिन् gaṇa वाक्तादि zu P. 4, 1, 96.

नागरमुस्ता (ना० + मु) f. eine *Cyperus*-Art RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरान् (1. नाग + रान्) m. *Schlangenkönig* MĀRK. P. 23, 24.

नागराज (1. नाग + राज) m. 1) dass. N. 14, 23. 20, 28. KATHĀS. 22, 209. SOM. NAL. 113. HIOUEN-THSANG I, 233. अथस्तान्नागराजाय (d. i. शेषाय) सेमावोर्ध्व दिशं दैता HARIV. 14337. — 2) ein König unter den Elephan-



ten, ein grosser Elephant MBu. 4, 1679. 3, 3561. 7, 9242. 8, 1618.

नागराजन् (1. नाग + राज्) m. Schlangenkönig N. 14, 3.

नागरावलिम्बिका (नागर + बलिम्बिका) f. wohl N. pr. eines Frauenzimmers BURN. Intr. 138, N. 2, 3. 297, N. 2.

नागराङ्ग (नागर + आङ्ग) n. getrockneter Ingwer RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरिक (von नागर) 1) adj. a) städtisch, in der Stadt wohnend; subst. Städter: नागरिकारण्यजनयोः संवन्धो नापपद्यते Schol. zu ÇĀK. 51. Da-ÇAK. in BENF. Chr. 180, 14. 188, 15. °वल् 187, 4. R. 2, 83, 10. VIKR. 77, 12. MĀRK. P. 8, 50. — b) von einer Stadt einkommend; n. viell. Stadt-abgabe P. 4, 3, 75, Sch. — c) höflich, artig: नागरिकवृत्त्या संज्ञापयेनाम् ÇĀK. 60, 2. — d) gewandt, klug, gerieben PAÑKĀT. ed. orn. 1, 26. — 2) m. Stadthaupt, Polizeimeister ÇĀK. 73, 1. — Vgl. नागरक.

नागरीट m. Wüstling WILSON angeblich nach TRIK.; die Calc. Ausg. und ÇKDr. lesen aber नागवीट, welches aber auch eine andere Bed. hat.

नागरुक m. = नागरङ्ग Orangenbaum ÇABDAR. im ÇKDr.

नागरेणु (1. नाग + रेणु) m. Mennig RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरेयक (von नागरी) adj. städtisch gaṇa kṛtyādi zu P. 4, 2, 95.

नागरोत्था f. = नागरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte. — Vgl. नागरोत्था.

नागर्व n. nom. abstr. von नागर gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 123.

नागलता (1. नाग + लता) f. 1) penis TRIK. 2, 6, 24. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAN. 5, 359.

नागलेखा (1. नाग + लेखा) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAN. 8, 1651.

नागलोक (1. नाग + लोक) m. der Aufenthaltsort der Schlangendämonen in der Unterwelt, die Welt der Schlangendämonen, die Schlangen AK. 1, 2, 4, 1. H. 1363. नागोद्दे नरः स्नात्वा नागलोकमवाप्नुयात् MBu. 3, 5055. 3, 3547. HARIV. 4437. KATHĀS. 22, 208. 206. °पत्यः BRĀG. P. 5, 24, 31.

नागवट (1. नाग + वट) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAN. 8, 671. 1137. — Vgl. नागरट.

नागवर्त्मन् s. नागवर्त्मन्.

नागवन (1. नाग + वन) n. Schlangenwald, N. pr. einer Localität, Berichte d. k. s. G. d. Ww. 1860, S. 160.

नागवत् (von 1. नाग) adj. aus Elephanten bestehend: (सेनाम्) पदातिनी नागवती रथिनीमश्ववन्दिनी MBu. 3, 5703.

नागवर्त्मन् (1. नाग 1, a + वर्त्मन्) m. (!) N. pr. eines Tirtha: धर्मात्मा नागवर्त्मानं (sic) तीर्थमागमदच्युतः । पत्र पन्नगराजस्य वामुकेः संनिवेशनम् MBu. 9, 2148.

नागवह्नी (1. नाग + व) f. Betselpfeffer, Piper Bette L. BRĀVAPR. im ÇKDr.

नागवह्नि (1. नाग + व) f. dass. ÇĀK. 9, 65. °वह्नी AK. 2, 4, 4, 8. H. 1135. R. 3, 79, 87.

नागवह्निका (1. नाग + व) f. dass. RATNAM. im ÇKDr.

नागवारिक (1. नाग + वा + रिक) m. 1) ein königlicher Elephant. — 2) Elephantenführer. — 3) Pfau. — 4) Bein. Garuḍa's. — 5) Vorsteher einer Versammlung H. an. 5, 5. 6. MED. k. 230.

नागवास (1. नाग + वास) m. Aufenthaltsort der Schlangen, Bez. des Sees, den das Thal von Nepal ursprünglich gebildet haben soll, BURN.

NOUF in Lot. de la b. I. 303.

नागवीट m. Heirathsstifter TRIK. 2, 7, 29. — Vgl. नागरीट.

नागवीथी (1. नाग + वी + थि) f. 1) eine von Schlangen gebildete Reihe: (विमानम्) हेममालापरितिसं नागवीथीसमाकुलम् MBu. 13, 5261. — 2) Schlangenbahn (nicht Elephantenbahn, wie man häufig das Wort wiedergiebt, da es auch eine Gatzwey giebt); so heisst ein Theil der Mondbahn, der die Sternbilder Svāti (nach Andern Aṣvini), Bharanī und Kṛttikā umfasst, VARĀH. BRH. S. 46, 17 (16); vgl. नागा 9, 2. VP. 226, N. 21. JĀGĀ. 3, 137. — 3) N. pr. einer Tochter der Jāmi (Jāmi), Tochter Dakṣa's und Gemahlin Dharma's, HARIV. 148. 150. 12480. VP. 120. Nach BRAHMA-P. 2 im ÇKDr. eine Tochter Kaṣjapa's von der Jāmini.

नागवृत्त (नाग + वृत्त) m. ein best. Baum VJUTP. 104.

नागशत (1. नाग + शत) m. N. pr. eines Berges MBu. 1, 4636.

नागप्रुण्टी f. eine Gurkenart RĀGĀN. im ÇKDr. Unter उङ्गरी wird nach derselben Aut. नामप्रुण्टी als Synonym angegeben.

नागश्री (1. नाग + श्री) f. N. pr. einer Königin Som. in Berichte der k. s. G. d. Ww. 1860, S. 107.

नागसंभव (1. नाग + सं + व) n. Mennig AK. 2, 9, 105.

नागसंभूत (1. नाग + सं + भू) adj. von den Schlangen herkommend, Bez. einer Art Perlen VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 26.

नागसाङ्ख्य (1. नाग + सा + ख्य) adj. nach den Elephanten benannt, in Verb. mit नागर die Elephantenstadt d. i. Hāstinapura MBu. 1, 1786. 2249. 3, 35. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 9.

नागसुगन्धा (1. नाग + सु + गन्धा) f. die Ichneumonpflanze (s. नाकुली), = सुगन्धा, सर्पसुगन्धा, भुङ्गाक्षी Svāmin bei BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 2. ÇKDr.

नागसेन (1. नाग + सेना) m. N. pr. eines buddh. Sthavira, SCHIEFFNER, Lebensb. 322 (92). = नागार्जुन BURN. Intr. 570. eines Königs von Ārjāvarta und Zeitgenossen des Samudragupta LIA. II, 952.

नागस्तोकिक n. eine best. giftige Pflanze RĀGĀN. im ÇKDr. Unter वत्सनाभ werden nach derselben Aut. नाग m. und स्तोकिक n. getrennt als Synonyme aufgeführt.

नागस्थल (1. नाग + स्थल) N. pr. eines Dorfes in der Nähe von Mathurā KATHĀS. 10, 157. 159.

नागस्फोटा (doch wohl eher °स्फोटा) f. N. zweier Pflanzen: = दत्ती und नागदत्ती RĀGĀN. im ÇKDr.

नागस्ववृषिणी (von 1. नाग + स्ववृषि) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 5).

नागहनु (1. नाग + हनु) m. ein best. Parfum, = नख RĀGĀN. im ÇKDr.

नागह्वी (1. नाग + ह्वी) f. eine best. Pflanze, = बन्ध्याकर्कोटकी RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. नागारति.

नागरुद (1. नाग + रुद) n. ein von Schlangen, Schlangendämonen bewohnter See: विनश्यति मत्स्या नागरुदे यथा R. 3, 42, 50. 45, 13. HIQUEN-THSANG I, 4. 141. Vie de HIQUEN-THSANG 95. 128.

नागाङ्घ्रि (1. नाग + आङ्घ्रि) m. = नागकेश Mesua Roxburghii Wight. TRIK. 2, 4, 20.

नागाङ्गना (1. नाग + आङ्गना) f. 1) Elephantenweibchen. — 2) Elephantenrißel (?), = हिरदस्य मुद्गरः H. an. 4, 175. — Vgl. das folg. Wort und नागाङ्गना.



- नागाञ्जला f. = नागाञ्जना = नागपट्टि *Pegel* ĠATĀDH. im ÇKDr.
- नागाञ्जना f. 1) *Elephantenweibchen* MED. n. 185. — 2) *Pegel* (नागपट्टि) MED. HĀR. 232. — Vgl. die beiden vorhergehenden Wörter.
- नागाट्टिक m. N. pr. eines Mannes RĀĀ-TAR. 6, 319. TROYER trennt नागाट्टयि (Nāgāḍḍayī) und कषन्मुख, aber der letzte Name lautet nach der Calc. Aus. यामुख. Man streiche demnach oben कषन्मुख.
- नागाधिय (1. नाग + अधिय) m. *Schlangenfürst*, Bein. Çesha's H. 1307.
- नागाधियति (1. नाग + अधि<sup>०</sup>) m. *Schlangenfürst*, Bein. Virūḍḍha-ka's VJUTP. 89.
- नागाधिराज (1. नाग + अधि<sup>०</sup>) m. *König der Elephanten* VIKR. 110.
- नागानन PĀNĀT. I, 175 fehlerhaft für नागाशन.
- नागानन्द (1. नाग + आनन्द) Titel eines Schauspiels IND. ST. 1, 466. SĀH. D. 92, 13.
- नागात्तक (1. नाग + अत्तक) m. *Vertilger der Schlangen*, Bein. Garuḍa's AK. 1, 1, 2, 25.
- नागाभिमु und भू (1. नाग + अभि<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Buddha BUDD. INTR. 102. LALIT. 168.
- नागराति (1. नाग + अराति, m. eine best. Pflanze, = बन्ध्याकर्कोटकी RĀĀN. im ÇKDr. — Vgl. नागकली.
- नागारि (1. नाग + अरि) m. *Feind der Schlangen*, Bein. Garuḍa's RĀĀ-TAR. 3, 245. PĀNĀT. ed. orn. 57, 23.
- नागार्जुन (1. नाग + अर्जुन) 1) m. N. pr. eines alten buddh. Lehrers, dem die Würde eines Bodhisattva beigelegt wird, RĀĀ-TAR. 1, 173, 177. HIGUCHI-TSUNO I, 432. II, 93, 214. LASSEN in Z. f. d. K. d. M. I, 237. fg. BURN. INTR. 447, 340, 537. fgg. LIA. I, 476. II, 57, 412, 460. WASSILJEW 31. fg. 76, 118. fgg. 129, 210 fgg. 286. fg. 318. BENFEY in Gött. gel. Anz. 1889. I, S. 615. fgg. MÜLLER, SL. 273. fg. Z. d. d. m. G. 2, 343 (No. 206, g). Verz. d. B. H. No. 904, 941, 974. UÉGVAL. zu UNĀDIS. 4, 121. — 2) f. ई (urspr. adj. von 1) N. pr. einer Felsenhöhle Z. f. d. K. d. M. III, 168.
- नागार्जुनीय adj. von नागार्जुन Verz. d. B. H. No. 940, Z. 13, wo नागार्जुनीयानन्द zu lesen ist.
- नागालावु (1. नाग + अलावु, f. eine Gurkenart (कुम्भतुम्बी) RĀĀN. im ÇKDr.
- नागाशन (1. नाग + अशन) m. *Schlangen verzehrend*: 1) Pfan PĀNĀT. I, 175, wo wahrscheinlich नागाशनम् st. नागाननम् zu lesen ist. — 2) Bein. Garuḍa's HĀR. 10.
- नागाक्ष (1. नाग + आक्ष) 1) n. die nach den Elephanten benannte Stadt, Hāstinapura TRIK. 2, 1, 13. — 2) f. आ ein best. Knollengewächs (लक्ष्मणा) RĀĀN. im ÇKDr.; vgl. नागपत्नी.
- नागाक्षय (1. नाग + आक्षय) m. 1) eine best. Pflanze R. 6, 96, 3. — 2) Bein. des Tathāgatabhadra (der nach den Schlangen Benannte) VJUTP. 90. WASSILJEW 202. SCHIEFNER, Lebensb. 331 (101), N. 87.
- नागिन् (von 1. नाग) adj. von Schlangen umgeben: नगं नागोपवीतं तु नागिनम् (शिवम्) HARIV. 14844.
- नागिन m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 317; vgl. WEBER S. 48, N. 2.
- नागुली f. N. pr. einer Stadt COLEBR. Misc. Ess. II, 286.
- नागेन्द्र (1. नाग + उन्द्र) 1) m. *Schlangenfürst*, Haupt der Schlangen N. 14, 9. SUÇR. 2, 262, 11. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses ÇATR. 1, 54.

- नागेश (1. नाश + ईश) 1) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 32. — Bein. Patañgali's Z. d. d. m. G. 7, 167. — नागेश oder नागेशभट्ट N. pr. eines neueren Grammatikers ebend. COLEBR. Misc. Ess. II, 13, 14. 41, 42. Verz. d. Oxf. H. No. 354, 364, 403. — 2) n. N. eines Liṅga in Dārūkāvana ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8.
- नागेश्वर (1. नाग + ईश्वर) 1) m. N. pr. eines Mannes RĀĀ-TAR. 7, 1665, 8, 998. — 2) f. ई Bein. der Göttin Manasā Verz. d. Oxf. H. 24, b, 38. — 3) n. N. eines Liṅga ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, b, 4.
- नागेश्वरतीर्थ (ना<sup>०</sup> + तीर्थ) n. N. pr. verschiedener heiliger Badeplätze ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 40, 15, 30.
- नागोजी (auch नागोजि geschrieben) und भट्ट m. N. pr. eines neueren Grammatikers, der auch नागेश genannt wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 230, 236, II, 40, 41. Verz. d. Oxf. H. No. 342, 354.
- नागोद n. ein auf dem Bauch getragener Panzer H. 768. — Vgl. das folg. Wort.
- नागोदर (1. नाग + उ<sup>०</sup>) 1) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 941. — 2) n. a) med. Bez. eines best. Falles von Auflösung und Absterben des Fötus im Mutterleibe SUÇR. 1, 377, 10. — b) Brustharnisch HĀR. 198.
- नागोद्दे (1. नाग + उद्दे) m. N. pr. einer heiligen Localität, wo die Sarasvatī wieder zum Vorschein kommt, MBH. 3, 5053, 5055.
- नागजित m. patron. von नमजित् ÇAT. Da. 2, 1, 4, 10. f. ई eine der Gemahlinnen Kṛṣṇa's VP. 578. BRĀG. P. 3, 3, 4. BRAHMAVĀIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, b, 20. fälschlich नमजिती geschrieben HARIV. 0701, 9170, 9186. LANGLOIS hat überall die richtige Form. — Vgl. n. नमजित्.
- नाचिक m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra MBH. 13, 257.
- नाचिकेत 1) adj. zu Nakiketa oder Nakiketas in Beziehung stehend: उपाख्यान KATHOP. 3, 16. अग्नि 1, 13, 2, 10. TAITT. ĀR. 1, 22, 11. 26, 3. °चित Ind. St. 2, 386. fg. Daher m. unter den Synonymen für Feuer und zwar in den verderbten Formen नाचिकेतु TRIK. 1, 1, 67 und नाक्कित H. c. 169. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen, eines Sohnes des Uddālaki, MBH. 13, 3486. fgg. 1291. fg. 7672, 2, 113. VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, b, 61, a. — Vgl. नाचिकेत, त्रिणाचिकेत.
- नाचीन m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2, 1119.
- नाञ्जक m. N. pr. eines Mannes RĀĀ-TAR. 7, 1494.
- नाट m. n. gāṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. 1) (von नट्) m. Tanz ÇABDAR. im ÇKDr. n. WILS. nach ders. Aut. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: चोलकर्णाटनाटदीन् RĀĀ-TAR. 1, 300. = कर्णाटक ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) m. N. pr. eines Nāgarāḍga SCHIEFNER, Lebensb. 290 (60), 309 (79); vgl. नट. — 4) f. ई (sc. भाषा) die von den Nāṭa gesprochene Sprache MUIR, Sanskrit Texts II, 58. — Vgl. चिनाट.
- नाटक (von नट्, 1) m. Schauspieler VJUTP. 120. वधूनाटकांसंघैश्च संयुक्ता सर्वतः पुरीम् R. 4, 3, 18. — 2) n. Schauspiel TRIK. 3, 2, 22. रामायणं महाकाव्यमुद्देशं नाटकीकृतम् HARIV. 8672. रम्भाभिसारं कैवरे न्नाटकं नन्तुस्ततः 8694. नाटकाद्यपरे प्राकृतः (चक्रः) GONR. 71, 4, R. 2, 69, 4. ÇĀK. 3, 12. VĀRĀH. BRH. S. 104, 62. Ind. St. 1, 466. ÇUK. in LA. 39, 9. काव्यसंलापगीतनाटकासंभव MARK. P. 20, 4. नाटयन्दिन्यनाटकम् ÇATR. 1, 46. शृङ्गार<sup>०</sup> KĀURAP. 20. eine bes. Art Schauspiel SĀH. D. 273. fgg. H. 284. masc. perso-



nif. MBh. 2, 453. — 3) m. N. pr. eines Berges in Kāmākhjā Kālīkā-P. im ÇKDr. — 4) f. नाटिका eine Art Schauspiel Sāh. D. 276. 539. 52, 14. — 5) नाटकी f. Indra's Hof Çabdārthak. bei Wils.

नाटकरत्नकोष (ना० + रत्न) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नाटकावतार (नाटक + अवतार) m. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. No. 292.

नाटकेय m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1118.

नाटाम्र (नाट + आम्र) m. Wassermelone Trik. 2, 4, 37. Hār. 126.

नाटार (von नटी) m. der Sohn einer Schauspielerin Vop. 7, 8. — Vgl. नाटेर, नाटेय.

नाटितक (von नाटित; s. u. नट्) n. mimische Darstellung: भीतिनाटितकेन Çāk. 73, 4. विषादनाटितकेन 90, 20, v. 1.

नाटेय (von नटी) m. der Sohn einer Schauspielerin Vop. 7, 8. H. 548, Sch.

नाटेर (wie eben) m. dass. Vop. 7, 8. H. 548. — Vgl. नाटार.

नाट्य (von नट) 1) n. P. 4, 3, 129. = लास्य und तैर्यत्रिक AK. 1, 1, 3, 10. H. 279. 280. an. 2, 369. MED. j. 33. Tanz, Mimik, Darstellung auf der Bühne, Schauspielerkunst Bhāg. P. 4, 15, 19. °प्रिय ein Freund des Tanzes, Bein. Çiva's H. 198. नाट्येनामीना so v. a. das Niedersitzen auf dem Theater mimisch darstellend Mṛāṅg. 88, 4. नाट्येनावतीर्णा Çāk. 100, 4, 40, 16. 48, 20. 49, 21. 50, 22. 77, 10. सुनाट्येन नटस्तदा । मर्कषींस्तोषयामास HARIV. 8573. नाट्यालंकृति Sāh. D. 471. काव्यनाट्ययोः H. 326. गीयतो नाट्योचितं किंचित् Dhūrtas. 68, 17. नाट्योक्ति f. ein Ausdruck vom Theater 170, 8. AK. 1, 1, 3, 11. नाट्याचार्य m. Tanzlehrer u. s. w. Mṛāṅg. 49, 2. नाट्याचार्यक n. nom. abstr. dazu Pañkāṭ. III, 268. नाट्यशास्त्र n. die Lehre vom Tanze, von der Schauspielerkunst Mālav. 13, 22. Trik. 3, 3, 174. °धर्मिका f. Regeln über Mimik u. s. w. H. 279. °धर्मो f. dass. Schol. °शाला Tanzsaal Garuḍa-P. im ÇKDr. नेटा नाट्यधरः ein Schauspieler in seinem Theaterkostüm Bhāg. P. 1, 8, 19. — 2) m. Schauspieler: नटनाट्यगायकाः Bhāg. P. 7, 8, 50.

नाड n. = नाल Colebr. und Lois. zu AK. 2, 9, 22.

नाडपितृ N. pr. eines Ortes Çat. Br. 13, 5, 4, 13.

नाडायन m. patron. von नड P. 4, 1, 99. Vop. 7, 1, 9. Davon adj. नाडायनक P. 4, 3, 80, Sch.

नाडि s. नाडी.

नाडिक n. Ocimum sanctum L. (कालशाक) Bhāvapr. im ÇKDr.

नाडिका (von नाडी) f. 1) ein hohler Stängel, Stängel überh.: शाकस्य AK. 2, 9, 34. — 2) Röhre, röhrenartiges Gefäß im Leibe: गल० = क्लोमन् Schol. zu Kāṭh. Çr. 599, 6. — 3) ein best. Zeitmaass,  $\frac{1}{60}$  eines siderischen Tages,  $\frac{1}{2}$  Muhūrta H. 137. HARIV. 7560. Sūras. 1, 11, 2, 65, 4, 13, 17, 10, 3, 11, 13, 14. 12, 56. Pāraç. bei BhāṭṭotP. zu Varāh. Brh. S. 2, Anf. Varāh. Laghū. 6, 1. Bhāg. P. 3, 11, 8. VP. 22, N. 3 (नारिका). Sāh. D. 33, 21. — 4) ein best. Längenmaass,  $\frac{1}{2}$  Daṇḍa Mārk. P. 49, 39. — 5) in der Stelle पानस्त्रीधूतगोष्ठीपु राजानमभितथराः । बोधयेयुः प्रमाद्यन्तमुपविर्नाडिकादिभिः ॥ Kām. Nitis. 5, 51 wohl = नाली = घटी eine metallene Platte, an der die Stunden angeschlagen werden.

नाडिकेल m. = नारिकेल Bhāh. zu AK. 2, 4, 5, 34. ÇKDr.

नाडिचीर (नाडि + चीर) n. Weberschiff Hār. 214.

नाडिधम (नाडिम्, acc. von नाडी mit Kürzung des Vocals, + धम) m. Goldschmied (in ein Rohr blasend) P. 3, 2, 30. 6, 3, 66. Vop. 26, 54. AK. 2, 10, 8 (v. 1. नाडोधम). Trik. 2, 10, 3. H. 908. Nach Wils. auch adj. die Eingeweide erschütternd; schrecklich. Bhāṭṭ. 6, 94 in Verbindung mit मार्ग; von den Scholl. durch उच्चनीचाधिरोहण, मुकुर्मुकुर्निःशसिर्नाडो धमति erklärt; also unebene Wege, die Einem beim Fahren Stiche verursachen.

नाडिधय (नाडिम् + धय) P. 3, 2, 30. 6, 3, 66. Vop. 26, 54. durch ein Rohr trinkend.

नाडिपत्र (नाडि + पत्र) n. eine Gemüseart, = नाडीच Çabdām. im ÇKDr.

नाडिमण्डल (नाडि + मण्ड) n. Himmelsaequator Wils.

नाडी (von नड; नाडि Siddh. K. 247, b, ult. Bhāh. zu AK. ÇKDr.) f. 1) Röhre, Kanal; die röhrenartigen Gefäße im Leibe, Adern u. s. w.; = नाल AK. 2, 9, 22. H. an. 2, 124. fg. MED. d. 16. = काण्ड Halm, Stängel 3. = सिरा, स्नायु AK. 2, 6, 3, 16. H. 631. H. an. MED. AV. 10, 7, 15. 16. ये ते नाड्यो देवकृते ययोस्तिष्ठति वृक्ष्यम् 6, 138, 4. Kāṭh. 12, 10 in Ind. St. 3, 464. Çat. Br. 10, 4, 5, 2. 14, 5, 4, 21. 6, 42, 3. Muṇḍ. Up. 2, 2, 6. Praçnop. 3, 6. Ind. St. 1, 271. Suçr. 1, 60, 14. 101, 12. वेणु० 2, 339, 2. 121, 9. तोय० 1, 84, s. स्वेद० 2, 363, 17. मातुस्तु खलु रसवह्यां नाड्यो गर्भनाभिनाडी प्रतिबद्धा 1, 324, 3. प्रवृत्ता (प्रस्थिता) कृद्यात्सर्वेऽतिर्यग्धूमधस्तथा । वक्त्यन्तरसान्नाड्यो दश प्राणप्रचोदिताः ॥ MBh. 3, 13974 (= 12, 6880). Prāb. 1, 10. Bhāg. P. 2, 1, 33. 3, 26, 59. नाडीद्वयगते प्राणे Verz. d. Oxf. H. 103, a, 16. यः कर्षणाडो पुरुषस्य यातः Bhāg. P. 3, 5, 11. अञ्जनालनाडीभिः 8, 19. सौरीभिरिव नाडीभिरमृताब्द्याभिः von den hohl gedachten Sonnenstrahlen, die das Wasser aufsaugen, Rach. 10, 59. नाडयः (von नाडि) Bhāg. P. 2, 10, 29. am Ende eines adj. comp. नाडि (nicht नाडीक) in der Bed. Ader, Gefäß des thierischen Leibes P. 5, 4, 159. Bhāg. P. 3, 30, 17. aber बह्वनाडीकः स्तम्भः P., Sch. Vgl. गर्भनाडी, मधु०. — 2) Pfeife, Flöte: इयमेस्य धम्यते नाड्डीः RV. 10, 135, 7. Kāṭh. 23, 4, 34, 5. — 3) Fistel MED. H. an., wo व्रणान्तरे st. गुणान्तरे zu lesen ist. Suçr. 1, 284, 11. 304, 16. 2, 127, 11. नेत्र० 307, 2. Vgl. नाडीव्रण. — 4) Büchse am Rade: स्वर्यस्य दन्तिणं चक्रं प्रवृक्ष्य नाडीमभि बुद्ध्यात् TS. 3, 4, 8, 3. Kāṭh. 37, 12. — 5) eine best. Grasart, = गण्डद्वीपा H. an. MED. — 6) Puls (schliesst sich an die Bed. Ader an) Wils. — 7) ein best. Zeitmaass,  $\frac{1}{60}$  eines siderischen Tages,  $\frac{1}{2}$  Muhūrta (vgl. नाडिका) AK. 3, 4, 11, 45. H. an. MED. Varāh. Brh. S. 2, Anf. Sūras. 1, 12, 64. 66. 67. 2, 66. 3, 49, 4, 8. 7, 8. 12, 5, 61. 14, 11. Vgl. नट०. — 8) Gauklerei H. an. MED.

नाडीक (von नाडी) 1) m. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. पाटशाक (Corchorus olitorius Lin.) und नालिताशाक Bhāvapr. im ÇKDr. — 2) f. oxyt. Luft- oder Speiseröhre AV. 5, 18, 8.

नाडीकलापक (नाडी + कलाप) m. eine best. Pflanze, = सरकची und गाण्डनी im Hindī Bhāvapr. im ÇKDr.

नाडीकेल m. = नारिकेल Çabdām. im ÇKDr.

नाडीच m. Colocasia antiquorum Schott. (mit essbarer Wurzelknolle) Trik. 2, 4, 32.

नाडीचरण (ना० + च०) m. Vogel (Halme zu Beinen habend) Trik. 2, 5, 37. H. ç. 186.

नाडीजङ्घ (ना० + जङ्घा) m. 1) Krähe Trik. 2, 3, 21. — 2) N. pr. eines



mythischen Kranichs MBh. 3, 13337. 12, 6336. — 3) N. pr. eines Muni MALAMĀSAT. im ÇKDr. — Vgl. नालिजङ्ग.

नाडीतरंग (ना<sup>०</sup> + त<sup>०</sup>) m. 1) = काकोल H. an. 5, 10. MED. g. 58. ein best. Gift Wils. — 2) = क्ण्डक H. an. MED. Astrolog Wils. — 3) = रतक्ण्डक H. an. MED. Verführer Wils. Vgl. नारीतरंगक.

नाडीतिक्त (ना<sup>०</sup> + ति<sup>०</sup>) m. eine in Nepal wachsende Nimba-Art (नेपालनिम्ब) RĀGĀN. im ÇKDr.

नाडीदेह (ना<sup>०</sup> + दे<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Dieners im Gefolge des Çiva, = भङ्गिन् TRIK. 1, 1, 49. — Vgl. नाडीविग्रह.

नाडीनक्षत्र (ना<sup>०</sup> + न<sup>०</sup>) n. = जन्मनक्षत्र ÇKDr.

नाडीधम falsche Form für नाडिधम.

नाडीप्रकाश (ना<sup>०</sup> + प्र<sup>०</sup>) m. Titel einer Schrift; s. u. गोपनीय.

नाडीयन्त्र (ना<sup>०</sup> + य<sup>०</sup>) n. jedes röhrenartige Instrument (in der Chirurgie) Suçr. 1, 23, 17. 24, 15.

नाडीविग्रह (ना<sup>०</sup> + वि<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Dieners im Gefolge Çiva's, = भङ्गिन् H. 210. — Vgl. नाडीदेह.

नाडीव्रणा (ना<sup>०</sup> + व्र<sup>०</sup>) m. Siddh. K. 249, b, 4 v. u. Fistel AK. 2, 6, 3, 5. TRIK. 3, 5, 5. H. 470. Verz. d. B. H. No. 963.973. — Vgl. नाडी 3.

नाडीशाक (ना<sup>०</sup> + शाक<sup>०</sup>) m. eine best. Gemüsepflanze, = नाडीक BHĀVAP. im ÇKDr.

नाडीस्नेह (ना<sup>०</sup> + स्नेह<sup>०</sup>) m. = नाडीविग्रह ÇABDAR. im ÇKDr.

नाडीकिङ्कु (ना<sup>०</sup> + कि<sup>०</sup>) n. = किङ्कुनाडिका RĀGĀN. im ÇKDr. Dieses wird im Nigh. Pr. durch ein Wort erklärt, das nach Molesw. das Harz der Gardenia gummiifera ist.

नाडुलेय m. metron. von नडुला HARIV. 438.

नाणक Münze Viçva bei MAHIDH. zu VS. 25, 9. कूटकनाणकस्य Falschmünzer JĀGĀN. 2, 240. °परोक्षिन् Prüfer von Münzen 241. DATTAKA-M. 34, 3. 4. Vgl. माकून् 10, 3 v. u., den Schol. z. d. St. LIA. II, 573, N. 5 und MÜLLER, SL. 331. fg.

नातिचिर (1. न + अति-चिर) adj. nicht sehr lang (von der Zeit): °रत्नालालात् HARIV. 4934. °रे bald R. GORR. 4, 10, 18.

नातिदूर (1. न + अति<sup>०</sup>) adj. nicht sehr entfernt KATHĀS. 8, 18, 25. °रे nicht weit von (abl. gen.) Hip. 1, 51. ÇĀK. 18, 23. °रम् nicht weit weg VID. 90.

नातिभिन्न (1. न + अति-भि<sup>०</sup>) adj. nicht sehr verschieden von (abl.) ÇĀK. 27, 18.

नातिवाद (1. न + अति<sup>०</sup>) m. Vermeidung beleidigender Worte MBh. 12, 7993.

नात्र n. Preis, Lob Un. 4, 161; vgl. die richtige Form नात्र. 1) = विचित्र. — 2) = प्रज्ञ. — 3) = शिव UNĀDIR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr. und zwar überall n., während WILSON für die beiden letzten Bedeutungen das m. aufstellt.

नाथ und नाथ<sup>०</sup> med. DĀHĀP. 2, 5. 6 (याञ्चोपतापैश्वर्याशिःपः). in der alten Sprache davon nur die partic. नाथमान Hilfe suchend, flehend, supplex, und नाथित, नाथित<sup>०</sup> hilfsbedürftig, in Noth befindlich, bedrängt: श्रान्ता कृत्वा नाथमानस्य कारोः RV. 4, 178, 3. मा केन रश्मीरिति नाथमानाः 109, 3. नाथमानेन योषा 5, 78, 4. भीताय नाथमानाय रूपये 6, 10, 73, 11. 117, 5. AV. 13, 2, 44. युवं धेनुं शयवे नाथितायापिन्वितम् RV. 4, 118, 8. 182,

7. स्ताम्यग्रिं नाथिता जौकवीमि AV. 4, 23, 7. 7, 109, 7. 13, 1, 12. 5, 20, 5. 3, 1, 2. 11, 1, 1. न नाथिता विन्दते मडितारम् RV. 10, 34, 3. 7, 33, 5. अर्वा-तान्मा नाथितात् helfet mir aus der Noth VS. 3, 9; vgl. aber TS. 6, 2, 2. 2, wo richtiger नाथितम् gelesen wird. Im MBh. und Bhāg. P. haben wir die Form नाथमान in der Bed. bittend, flehend: ब्राह्मणास्त्वां महावा-हो धातरश्च महौजसः । पर्जन्यमिव धर्मात्ते नाथमाना उपासते ॥ MBh. 12, 1365. पुनश्च नाथमानाय ज्ञातृपददात्प्रभुः Bhāg. P. 1, 17, 39. 2, 9, 25. 3, 31, 11. नाथित n. bedeutet das Flehen, Bitte 2, 9, 25. In TS. und KĀṬH. finden sich auch andere Formen von नाथ<sup>०</sup> med. (P. 1, 3, 27, VArtt. 7) in der Bed. flehentlich bitten, sich bittend wenden an (loc.): ते देवा श्रमावना-थन TS. 2, 4, 1, 2. तस्मिन्नाथस्व KĀṬH. 10, 6. 11, 1, 3. 4. 27, 4. flehen, bit-ten urn (gen. P. 2, 3, 55): सर्पियो नाथते P. 2, 3, 55, Sch. P. 1, 3, 27, VArtt. 7, Sch. (hier ist सर्पियो st. सर्पिषा zu lesen). धृत्या नाथस्व BHĀT. 8, 120. mit dem dat.: मोक्षाय नाथते मुनिः Vop. 23, 7. act. mit dem gen. der Sache: नाथतः सर्वकामानां नास्तिका भिन्नचेतसः MBh. 3, 12630. mit dem acc. der Sache und der Person (vgl. याचुः) इष्टानि तमिष्टदेवं नाथति के नाम न लोकनाथम् Naisb. 3, 25. Das n wird niemals ण nach Vop. 8, 43.

— उप bitten: राजानमुपनाथति P. 2, 3, 55, Sch.

नाथ<sup>०</sup> (von नाथ<sup>०</sup>) 1) n. Zuflucht, Hilfe AV. 4, 20, 9. विश्वे देवा मम नाथं भवन्तु 9, 2, 7. 18, 1, 13. प्रजापतिमुपाधावन्नाथमिच्छमानः TBR. 1, 6, 2, 1. — 2) m. a) Schutzherr, Beschützer, Gebieter, Herrscher H. 359. MBh. 2, 2292. 6, 1554. 16, 137. सेना तया नाथेन पालिता R. 1, 77, 3. PĀNĀT. 82, 19. Bhāg. P. 1, 11, 6. पाण्डवानां भवान्नाथः MBh. 2, 776. स मे नाथो क्षुना-थस्य भव R. 1, 62, 7. यत्र रामो ऽभयं तत्र नास्ति तत्र पराभवः । स हि ना-थो ऽस्य जगतः 2, 48, 14. 3, 10, 10. नाथं पतगलोकस्य 3, 73, 36. श्रायधीना-म् (चन्द्र) RAGH. 2, 73. KATHĀS. 21, 144. पयसाम् (समुद्र) PĀNĀT. V. 90. कुल-MBh. 2, 2609. इत्वाकु<sup>०</sup> R. 1, 6, 19. त्रैलोक्य<sup>०</sup> 76, 19. RAGH. 3, 45. KUMĀ-BAS. 1, 59. Bhāg. P. 2, 6, 43. 4, 2, 16. दिराशिनाथा ऋतवः SŪNJAS. 14, 10. पाण्ड्य<sup>०</sup> VARĀH. BRH. S. 11, 64. 56. VID. 193. DAÇAK. in BRH. Chr. 201, 6. जीवित<sup>०</sup> vom Gatten Spr. 447. Auch ohne weiteren Beisatz vom Gemahl RAGH. 12, 75. insbes. im voc. N. 11, 3. 12, 15. AMAR. 53. VID. 139. Am Ende eines adj. comp.: पर्जन्यनाथाः पशवः das Vieh hat Par-ḡanja (den Regen) zum Schutzherrn, hängt ganz von ihm ab MBh. 3, 1134. मृतायामिव स्त्रियम् 16, 136. गृहे नारीनाथम् im Besitz oder be-wohnt von MĀKĀN. 39, 3. = सनाथ versehen mit: मध्यं स्त्रियास्त्रिवलि-नाथम् VARĀH. BRH. S. 68, 5. — b) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647. Verz. d. Oxf. H. 113, a. 126, a. — c) das durch die Nase ge-zogene Seil beim Zugochsen (vgl. नाथकरि) Wils. — Vgl. ष<sup>०</sup>, कु<sup>०</sup>, गो-विन्द<sup>०</sup>, जगन्नाथ, धुनी<sup>०</sup>, नर<sup>०</sup>, स<sup>०</sup>, सु<sup>०</sup> u. s. w.

नाथकाम (नाथ + काम) adj. Hilfesuchend AV. 13, 2, 37. PĀN. GRH. 1, 11.

नाथकुमार (नाथ + कु<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नाथल (von नाथ) n. das Amt —, die Würde eines Schutzherrn: ला-कनाथे स्थिते रामे नाथलं मायि कीदृशम् R. GORR. 2, 81, 2.

नाथवत् (wie eben) adj. einen Schutzherrn habend R. 1, 62, 12. insbes. f. नाथवती einen Schutzherrn —, einen Gatten habend: विष्णुना श्रीरि-वेन्द्रेण भर्ता नाथवती सती R. 5, 37, 20. याः स्म ता लोकनाथेन नाथवत्यः पुराभवन् MBh. 16, 136. नाथवतीमनाथवत् (नीताम्) 1, 155. R. 2, 38, 1. DBĀUP. 6, 15. VARĀH. BRH. S. 13, 1. Nach AK. 3, 1, 16 und H. 356 bedeu-



let नाथवत् abhängig.

नाथविद् (नाथ + विद्) adj. Schutz besitzend, — gewährend, — verschaffend AV. 11, 1, 15.

नाथविन्दु adj. so v. a. नाथविदुः नाथविन्दु साम विन्दते नाथम् PANKAV. Br. 14, 11, 23.

नाथकरि (नाथ + करि) adj. den Herrn forttragend, von Vieh P. 3, 2, 25. Vop. 26, 48. sonst नाथकार P., Sch. Nach ÇKDa. jenes = पशु, nach Wils. Zugvieh, das mit einem Nasenseil gelenkt wird.

नाथाय् (von नाथ), नाथायति als Schutzherr erscheinen, eine Bitte er-  
hören: नाथमानस्य नाथ नाथाय नाथितम् Buāg. P. 2, 9, 25.

नाथिन् (wie eben) adj. einen Schutzherrn habend HARIV. 9214. सेना  
तया नाथेन नाथिनी R. GORR. 4, 78, 3. 2, 37, 23.

नादं (von नद्) m. 1) lauter Ton, Geschall, Dröhnen, Rauschen, Brül-  
len, Schreien u. s. w.: नदस्य नदि परि पातु मे मनः RV. 10, 11, 2. श्रुते  
कृत्रिमे नदम् AV. 19, 34, 3. तूर्यं VARĀH. BRH. S. 43, 62. डुन्दुभिं H. 62.  
भीमनादः (वारिदस्य) ĀT. 3. मेघं N. 21, 7. मेघानां वारणानां च मयूरा-  
णां च लहमण । नादाः प्रस्रवणानां च R. 4, 29, 12. 13. चकार नादं घननाद-  
संनिभम् 5, 42, 8. तोयदनादनादाः (मरुतः) HARIV. 13162. अथात्तरीति नोदा  
ऽभूद्वाणं तत्र प्रशंसताम् MBH. 4, 1885. महानादं नदति भयपीडिताः 5,  
3548. नादमुच्चत् 14, 2693. N. 13, 12. उत्सृज्य तं नादम् MBH. 14, 2694.  
SUND. 1, 33. DRAUP. 8, 22. ŚĀV. 3, 75. R. 1, 1, 66. 16, 25. शकुनैर्वल्गुनादिः 30,  
16. 2, 40, 29. Suçr. 1, 107, 10. RAGH. 12, 79. VARĀH. BRH. S. 24, 25. 43, 64.  
64, 10. 94, 17. VID. 79. TRIK. 2, 5, 2. Am Ende eines adj. comp. f. आः  
गद्या — दारुणानाद्या MBH. 9, 586. प्रकर्षमुक्तनादा (पुरी) VID. 336. KA-  
THĀS. 19, 65. 21, 29. Laut, Ton überh.: नादः परो ऽभिनिधानाद्भुवं तत्  
RV. PRĀT. 6, 11. 13, 2. AV. PRĀT. 1, 13. 43. ÇIKSHĀ 37. ĠAIM. 1, 17. BHĀG.  
P. 7, 12, 27. प्रपञ्चमकथानादम् R. Einl. नाद = शब्द u. s. w. AK. 1, 1,  
6, 1. H. 1400. Vgl. ऋ, कर्ण, सिक् u. s. w. — 2) der durch den Halb-  
kreis dargestellte nasale Laut (der im Joga eine Rolle spielt): (न्यसेत्)  
ओकारं विन्दे नोदं तं तु प्राणे मरुत्यमुम् BHĀG. P. 7, 15, 53. Ind. St. 1,  
386. 2, 4. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 9. fgg. Vgl. नादविन्दूपनिषद्. — 3)  
= स्तोत्र Naigh. 3, 16.

नादता (von नाद) f. die Eigenschaft des Tönens RV. PRĀT. 13, 1.

नादपुराण (नाद + पु) n. Titel eines über musikalische Töne han-  
delnden Purāṇa, citirt im ÇKDa. bei नट.

नादर (1. न + आदर) m. Nichtachtung Vop. 3, 29. 14, 1.

नादवत् (von नाद) adj. mit Ton gesprochen, von den tönenden Lau-  
ten KĀÇ. zu P. 1, 1, 50. Sch. zu P. 8, 4, 62.

नादविन्दूपनिषद् (नाद - विन्दु + उप) f. Titel einer Upanishad  
COLEBR. Misc. Ess. 1, 95. Ind. St. 1, 302. — Vgl. नाद 2.

नादि (von नद्) adj. rauschend PĀR. GRHJ. 3, 13.

नादिक N. pr. eines Landes SCHIEFNER, Lebensb. 233 (13). 285 (33).

नादिग m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 969.

नादिन् (von नद् oder नाद) 1) adj. laut schallend, — tönend HARIV. 8069.  
tönend ÇIKSHĀ 39. Häufig am Ende eines comp. schallend, laut tönend,  
brüllend, schreiend: स्निग्धगम्भीरनादिन्या गिरा MBH. 2, 987. प्रमथ्यमा-  
नार्णवधीरनादिनी (ज्या) RAGH. 3, 59. जीमूत्रव (रथ) MBH. 1, 7934. अम्बु-  
द्वन्द (रथ) 8, 4949. मेघ, पर्जन्यसम (रथ) R. GORR. 2, 13, 23. 25. सज्जला-

म्बुद (प्रूर) MBH. 7, 7167. वेश्मसु मृदङ्गनादिषु ertönend von RAGH. 19, 5. क-  
ङ्कसारसनादिनी (नदी) HARIV. 13816. व्यातलस्वन (नरसिंह) MBH. 10,  
557. Vgl. खर, गर्दभ. — 2) m. N. pr. a) eines Dānava HARIV. 12941.  
— b) eines in eine Gazelle verwandelten Brahmanen HARIV. 1210.

नादियै (von नदी) 1) adj. vom Flusse kommend u. s. w., fluviatilis P. 4,  
2, 97. Vop. 7, 15. VS. 16, 31. 37. Wasser Suçr. 1, 170, 11. 173, 8. Thiere,  
Fische 202, 21. 206, 5. 238, 9. R. 4, 39, 12. — 2) m. a) Saccharum spon-  
taneum L. (काश). — b) Calamus Rotang L. (वानर) RĀGĀN. im ÇKDa.  
— 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: eine Rohrrart, = अम्बुवेनस AK.  
2, 4, 2, 11. MED. j. 85. = जलवानर H. an. 3, 490. Orangenbaum AK. 2, 4,  
2, 18. H. an. MED. = भूमिजम्बूका (hier nicht Orangenbaum), भूजम्बू.  
भूमिजम्बू AK. 2, 4, 2, 6. H. an. MED. Sesbania aegyptiaca Pers. (जया)  
AK. 2, 4, 2, 46. MED. chinesische Rose (जया, जवा) H. an. MED. = व्य-  
ङ्गुष्ठ (!) diess. = अग्रिमन्थ und काकजम्बु RĀGĀN. im ÇKDa. — Suçr. 2,  
36, 17. — 4) n. a) in Verbindung mit पुष्प wohl die Blüte der chine-  
sischen Rose: सौगन्ध्यकीर्णं नादियै पुष्पं कात्तमपि क्वचित् DESHĀNTAÇ. 16  
in HARB. Anth. S. 218. — b) eine Salzart (सैन्धव) RATNAM. 85. Suçr. 2,  
326, 9. — c) Antimonium (सौवीराञ्जन) RĀGĀN. im ÇKDa.

नाथ्यै (wie eben) adj. = नादेय P. 4, 4, 111. याश्च कूप्या याश्च नाथ्याः  
समुद्रियाः TAITT. BR. 3, 1, 2, 4 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. Hierher nach  
SĀJ. auch: चनो दधीत नाथ्यो गिरौ मे (vgl. P., Sch.) RV. 2, 35, 1.

नाथ् s. u. नाथ.

नाथ s. वयोनाथ.

नाथस् n. wohl = नाथ Zuflucht, Hilfe: ययोरुभे रोदसी नाथसो वृता  
RV. 10, 63, 5.

नान m. N. pr. eines Mannes KSHITĀÇAV. 3, 8.

नानद (vom intens. von नद्) n. N. eines Sāman AIT. Br. 4, 2. नानदं  
षोळशि साम कर्तव्यम् PANKAV. Br. 12, 11, 18. 13, 11. LĀTJ. 4, 5, 7. 6, 10, 10.  
Ind. St. 3, 221. — Vgl. नानन्द.

नानन्द (vom intens. von नन्द) n. इन्द्रस्य नानन्दम् N. eines Sāman  
Ind. St. 3, 221. — Vgl. नानन्द.

नाना P. 5, 2, 27. gāṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) adv. auf verschiedene  
Weise, mannichfach; an verschiedenen Orten, besonders; = अनेक und  
उभय AK. 3, 4, 33 (COLEBR. 29), 9. H. an. 7, 32. MED. avj. 43. नाना हि  
त्वा क्वमाना जना इमे RV. 1, 102, 5. 146, 4. 2, 12, 8. 38, 5. नाना चक्राते  
सदेनं यथा वेः 3, 34, 6. VS. 19, 7. नाना सतः RV. 10, 67, 10. नाना कनू वि-  
भृते संभरेते 79, 4. तस्मादिदं मनश्च वाक्च समानमेव सन्नानेव ÇAT. Br. 1, 4,  
4, 8. 3, 4, 2, 5. नानो वा एतद्यदैवं च मानुषं च 7, 3, 1, 10. 14, 7, 3, 21. TS. 4,  
3, 11, 3. य इह नानेव पश्यति KATHOP. 4, 10. नेह नानास्ति किं चन 11.  
नाना तु विद्या चाविद्या च sind verschieden, nicht ein und dasselbe  
KHAND. UP. 1, 1, 10. BHĀG. P. 1, 2, 32. 3, 32, 33. PRAB. 97, 19. कुशी नानात्त-  
योर्गृहीत्वा besonders ĀÇV. GRHJ. 1, 3, 10. 2, 6. नाना चित्राः (SCHL. verbin-  
det die Worte zu einem comp.) कथाः verschiedene wunderbare Erzäh-  
lungen R. 1, 3, 10. नानाकृत्य = नानाकारम् P. 3, 4, 62. verschieden von  
(instr.): (विश्वम्) न नाना शैलना Vop. 5, 10. Häufig am Anf. eines comp.  
die Stelle eines adj. vertretend in der Bed. verschieden, mannichfach:  
देवत AIT. Br. 6, 10. देवत्य ÇĀNKH. Çr. 16, 7, 8. कामाः ÇAT. Br. 7, 1,  
1, 26. 8, 1, 1, 6. चेतस् 7, 2, 3. मनस् TS. 5, 3, 1, 3. व्रत ebend. जनाः



PAÑKAV. BR. 15, 3, 7. M. 9, 143, 257, 267. N. 12, 2, 4, 13, 3. HİD. 1, 19. BHAG. 1, 9. R. 1, 5, 7, 10, 16. 9, 5, 6. देशादनुप्रासः 13, 16. BHART. 2, 38. VARĀH. BRH. S. 43, 34, 59, 10, 104, 2. VID. 230. HIT. 9, 4, 27, 14. BHĀG. P. 3, 31, 12. °पद् (Gegens. समानपद्) AV. PRĀT. 2, 16, 3, 78, 4, 27. °पद्य TAITT. PRĀT. 1, 60. °पदीय 1, 6. — 2) praep. mit gen. abl. instr. P. 2, 3, 32. = विना ohne AK. 3, 5, 3. H. 1527. H. a n. MED.

नानाकन्द (ना° + क°) m. ein best. Knollengewächs (पिण्डालु) RĀ-ĠAN. im ÇKDr.

नानाकार (नाना + आकार) adj. verschiedenartig, mannichfach, all-  
hand: भृद्यैः VARĀH. BRH. S. 43 (34), 11, 32, 99. RĀĠA-TAR. 4, 334.

नानाकारम् absol. von 1. कार् mit नाना P. 3, 4, 62.

नानाग्रह (ना° + ग्र°) m. das besonders-Nehmen, als Erkl. von अवग्रह  
Schol. zu RV. PRĀT. 1, 6.

नानाजातीय (von नाना + जाति) adj. zu verschiedenen Klassen, Stän-  
den u. s. w. gehörig PAT. zu P. 5, 2, 21.

नानात्यय (नाना + अत्यय) adj. verschiedenartig, mannichfaltig: वक्तु  
इमे ऽस्मिन्पुरुषे कामा नानात्ययाः KHĀND. UP. 4, 10, 3. वृत्ताणाम् 6, 9, 1.

नानात्व (von नाना) n. Verschiedenheit, Besonderheit, Mannichfaltig-  
keit (Gegens. एकत्व, ऐक्य) LĀṬI. 10, 7, 3. ÇĀÑKH. BR. 23, 3, 27, 7. MBH. 2, 137. 13, 4844. 14, 952. SĀÑKHJAK. 27. TATTVA. 37. RAGH. 10, 19. BHĀG. P. 2, 10, 13.

नानाधर्मन् (ना° + ध°) adj. verschiedene Sitte habend AV. 12, 1, 45.

नानाधी (ना° + धी) adj. verschiedene Absichten habend RV. 9, 112, 3.

नानाधनि (ना° + ध°) m. ein musikalisches Instrument mit ver-  
schiedenen Tönen HĀR. 249.

नानानम् adv. so v. a. नानाः नानानं वा उ नो धियो वि व्रतानि वना-  
नाम् RV. 9, 112, 1.

नानान्द्र (von नानान्द्र) m. der Sohn der Schwägerin gaṇa विदादि zu  
P. 4, 1, 104. Davon patron. नानान्द्रायणं gaṇa दृतिदादि zu P. 4, 1, 100.

नानाप्रमति (ना° + प्र°) adj. verschiedenen Eingang habend (Gegens.  
नानोदक) ÇAT. BR. 8, 7, 1, 3. KĀṬH. 24, 3.

नानारथम् (von नाना + रथ) adj. auf verschiedenen —, besonderen Wagen:  
रेभिर्ग्रे सूर्यं पार्श्वार्द्धानारथं वा RV. 3, 6, 9.

1. नानात्रय (ना° + त्रय) n. pl. verschiedene Gestalten R. GOM. 3, 1, 21.

2. नानात्रय (wie eben) adj. verschiedenes Aussehen habend, ungleich-  
artig, verschiedenartig AK. 3, 2, 43. H. 1469. अरुनी AV. 13, 2, 3. पशवः  
14, 2, 25. तामयं पृथिवीर्णं आविशन्वानात्रयः AIT. BR. 5, 23. अशन ÇAT. BR.  
4, 2, 4, 18. दिशः 13, 2, 10, 3. वीजानि M. 9, 38. Davon nom. abstr. °ता f.  
ÇAT. BR. 13, 4, 3, 10.

नानार्थ (नाना + अर्थ) 1) adj. einen verschiedenen Zweck —, ein ver-  
schiedenes Ziel habend KATHOP. 2, 1. — 2) adj. etwas Anderes enthaltend,  
subst. so v. a. ein neuer Satz VS. PRĀT. 2, 17 in Ind. St. 4, 155. Könnte  
auch heißen eine andere Sache (also nicht adj. comp.) — 3) adj. subst.  
verschiedene Bedeutungen habend, ein Wort, welches mehrere Bedeu-  
tungen hat, P. 1, 2, 64, VĀRTT. 2. AK. 3, 4, 1, 1, 6, 45. HĀR. 225. °कोष ein  
Wörterbuch, welches solche Wörter behandelt, Verz. d. Oxf. H. 113, a.  
No. 414. °धनिमञ्जरी Titel eines best. Wörterbuchs dieser Art No. 443.

°रत्नमाला desgl. 164, a, 3, 182, b. No. 441. °संयक्त Zusammenstellung der  
IV. Theil.

Wörter mit mehreren Bedeutungen TRIK. 3, 3, 1. Titel einer best. Wör-  
tersammlung von Agajapāla Verz. d. Oxf. H. No. 427.

1. नानावर्ण (ना° + व°) m. pl. verschiedene Farben: °विभक्तानां ग-  
वाम् R. 1, 53, 20.

2. नानावर्ण (wie eben) adj. vielfarbig, bunt SUÇR. 1, 133, 7. VARĀH.  
BRH. S. 5, 93.

नानाविध (ना° + विधा) adj. verschieden, mannichfach, mancherlei  
H. 1469, Sch. M. 5, 110, 11, 107. BHAG. 11, 5. R. 1, 53, 5, 2, 54, 17. SĀM-  
KHJAK. 60. VĀRAH. BRH. S. 87, 35. RĀĠA-TAR. 5, 105.

नानावीर्य (ना° + वी°) adj. verschiedene Kräfte habend: शेषधयः  
AV. 12, 1, 2. TBH. 1, 1, 5, 6, 5, 5. ÇAT. BR. 2, 3, 1, 17, 3, 3, 15. Davon nom.  
abstr. °ता f. PAÑKAV. BR. 24, 9, 6, 24, 1, 14.

नानासूर्य (ना° + सू°) adj. von besonderen Sonnen beschienen: सप्त  
दिशो नानासूर्याः RV. 9, 114, 3.

नानू m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Journ. of the Am.  
Or. S. 6, 544, 6.

नात्त (1. न + अत्त) = अन्नत्त VOP. 6, 9.

नान्द adj. zu Nanda in Beziehung stehend: उपपुराण MADHUS. in Ind.  
St. 1, 18, 12.

नान्द UNĀDIS. 4, 159. n. Preis, Lob UGĠVAL. — Vgl. नात्र.

नान्दन् (von नन्द oder नन्दन) n. Freudenort, Paradies: पावमानिः  
स्वस्त्वर्पनीस्ताभिर्गच्छति नान्दन्म् SV. II, 5, 2, 5, 6. AIT. UP. 3, 12.

नान्दिकर s. u. नान्दी 2.

नान्दिन् = नन्दिन् m. der Sprecher des Gebetes vor dem Beginne ei-  
nes Schauspiels H. 330, Randgl.

नान्दी (von नन्द) f. 1) Freude, Befriedigung: अभि श्चातं मृशते नान्दी  
मुदे यदीं गच्छत्युत्तीरपिष्ठितम् RV. 1, 143, 4. त्रिर्नान्दी वक्तमश्चिना  
युवम् 34, 4. Nach SĀJ. nicht नान्दी, sondern नान्द्य = नन्दीय. नान्दी  
समृद्धिरिति कथ्यते Wohlergehen BRAHMA-P. in UDVĀHAT. ÇKDr. नान्दी-  
रव Jubelruf MBH. 4, 2189. °निनाद dass. KATHĀS. 23, 92. — 2) das Gebet  
vor dem Beginn eines Schauspiels H. 330. HARIV. 8692. fg. MĀKĪH. 1, 8.  
ÇĀK. 3, 5. VIKR. 3, 5. MĀLAV. 3, 5 und so auch am Anf. anderer Schau-  
spiele. नान्दीकर P. 3, 2, 21 gehört vielleicht zu 1, wird aber wie ना-  
न्दीवादिन् AK. 3, 1, 38 von den Erklärern hierher gezogen. नान्दिकर  
RAMĀN. zu AK. ÇKDr. — Vgl. नन्दी.

नान्दीक (von नान्दी) m. Thürpfosten, = तोरणस्तम्भ TRIK. 2, 7, 31.  
ein Pfosten unter einem Thorwege, der Glück bringen soll, WILS. Die  
Form नान्दीक nehmen ÇKDr. und WILS. an, die Calc. Ausg. liest aber:  
नन्दीका (nach den Corrigg. नान्दीका) तोरणस्तम्भः.

नान्दीघोष (ना° + घोष) m. संज्ञायाम् P. 6, 3, 63, Sch. — Vgl. नन्दिघोष.

नान्दीपट m. = नान्दीमुख Brunnendeckel H. 1092.

नान्दीपुर (ना° + पुर) n. N. pr. einer Stadt bei den östlichen Völkern  
P. 6, 2, 99, Sch. 5, 4, 74, Sch. Davon adj. नान्दीपुरक 4, 2, 122, Sch.

नान्दीमुख (न° + मुख) 1) adj. पितरः eine Klasse von Manen ÇĀÑKH.  
GRHJ. 4, 4. JĀĠN. 1, 249. MĀRK. P. 30, 5, 34, 109. VP. 297. 315 (vgl. N. 2).

°हः पितृगणः ebend. In Verbindung mit आहु oder n. mit Ergänzung  
dieses Wortes ein diesen Manen geltendes Todtenopfer Verz. d. B. H.  
No. 1127. Ind. St. 1, 443, N. 1. COLEBR. Misc. Ess. I, 187, N. पितृणां तेन



तोयादि दद्यान् नान्दीमुखादते MĀRK. P. 34, 105. नान्दीमुखी रात्री R. 2, 81, 1 steht viell. auch hiermit in Verbindung. — 2) m. = नान्दीपट Brun-  
nendeckel H. 1092. — 3) f. ई a) eine best. Körnerfrucht aus der Klasse  
der कुधान्य Suçr. 1, 197, 1. 9. — b) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —  
— — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 16). KHANDOM. in Berichte  
d. k. s. G. d. Ww. VI, 1854, S. 223. — Vgl. नन्दीमुख.

नान्दीश्राद्ध n. = नान्दीमुखे श्राद्धम् Verz. d. B. H. No. 1103.

नान्दुक m. N. pr. eines Mannes PĀṆKAT. 99, 18.

नापितं ÇAT. Br. नापित UNĀDIS. 3, 87. Bartscherer AK. 2, 10, 10. 3, 4,  
12, 52. TRIK. 2, 10, 3. H. 922. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 2. KĀTJ. Çr. 7, 2, 8. 13. KAUC.  
54. ĀÇV. GRHJ. 1, 17. PĀR. GRHJ. 2, 1. M. 4, 253. (ब्रह्मात्) ग्रामकामं च गो-  
पालं वनकामं च नापितम् MBh. 3, 1050. 13, 1882. VARĀH. BRH. S. 10, 9.  
13, 1. 50, 5. BRH. 18, 2. HIT. 63, 6. DHŪRTAS. 94, 11. नराणां नापितो धूर्तः  
PĀṆKAT. III, 73. स तु पट्टिकार्या कुवेरिणो (man lese demnach कुवेरिन्  
st. कुवेरिण im 2ten Theile) ज्ञातः PARĀÇARAP. im ÇKDR. ब्रूयाद्यो क्षत्रि-  
याज्ञातः VIVĀDĀRṆAVAS. ebend.; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 181. नापितौ  
f. die Frau eines Bartscherers, als Kupplerin auftretend VARĀH. BRH. S.  
77, 9. PĀṆKAT. 37, 7. — Nach WEBER eine Verstümmelung von स्नापि-  
तम् Bader; s. Beitr. z. vgl. Spr. I, 505. Vgl. वस्त्र.

नापितवास्तु (ना° + वा°) n. die Wohnung eines Bartscherers: davon  
adj. नापितवास्तुक P. 4, 2, 104, VĀRTT. 31, Sch.

नापितशाला (ना° + शा°) f. Barbierstube H. 1000. °शालिका f. dass.  
TRIK. 2, 2, 6.

नापितायनि (von नापित) m. der Sohn eines Bartscherers; P. 4, 1,  
158, VĀRTT. 2, Sch.

नापित्यं (wie eben) m. dass. P. 4, 1, 152, Sch. Nach WILS. n. das Ge-  
werbe des Bartscherers.

नाम् (von नम्) f. etwa Oeffnung, Ritze; Mündung: चतस्रो नामो नि-  
क्षिता ध्रुवो दिवो कृत्स्निरित्यमृतं घृतश्रुतः RV. 9, 74, 6.

नाभ 1) am Ende eines adj. comp. = नाभि Vor. 6, 23. a) Nabel: घञ्जा°  
aus dessen Nabel eine Lotusblume sich erhebt, Bein. Viṣṇu's BṆĀG.  
P. 5, 1, 19. अरविन्द° desgl. 3, 22, 21. कमल° desgl. 4, 30, 25. — b) Nabe  
des Rades: वज्र°, सु° (चक्र) MBh. 1, 8196. 3, 178. 8, 3853. 10, 625. 16,  
60. मङ्गल° R. 6, 87, 10. — c) Mittelpunkt: सु° (चाप) R. 1, 33, 12. शङ्खः  
स्वर्णनाभः die Spitze der Muschel MBh. 3, 1542. — 2) neben नाभ्य unter  
den Beinamen Çiva's MBh. 12, 10364; wohl so v. a. Mittelpunkt. —  
3) m. N. pr. eines Sohnes Çruta's und Vaters Sindhudvīpa's (vgl.  
नाभाग) BṆĀG. P. 9, 9, 16. — Vgl. उन्नाभ, ऊर्ण°, कंज°, काल°, तुङ्ग°,  
त्रि°, दृढ°, देव°, धर्म°, पद्म°, पुष्कर°, वज्र°, सु°, स्वर्ण°, हिरण्य°.

नाभक m. Terminalia Chebula Willd. WILS.

नाभस (von नभस्) adj. am Himmel erscheinend: उत्पात (neben दिव्य  
und भौम) VARĀH. BRH. S. 45, 5. in Verb. mit योग Bez. bestimmter Con-  
stellationen 2, d (A. Bl. 2, a). BRH. 12, 20 (19). Nach BHĀṬṬOTP. zu LAGH.  
10, 1 giebt es deren 32, die in 4 Unterabtheilungen zerfallen: die आ-  
श्रययोगा: enthalten 3, die दलयोगा: 2, die आकृतियोगा: 20 und die  
संख्यायोगा: 7 Joga. नाभसयोगाध्याय heisst der 12te Adhja in BṆ.  
und der 10te Adhja in LAGHĀD.

नाभाक 1) adj. von Nabhāka herrührend: तृच AIT. Br. 6, 24. — 2)

m. patron. von नभाक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. Nebenform von न-  
भाक, N. eines Rshi aus dem Geschlecht des Kaṇva: नाभाकस्य प्रशं-  
स्तिभिः RV. 8, 41, 2. Nir. 10, 5.

नाभाग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBh. 1, 3140.  
HARIV. 613. VP. 348. BṆĀG. P. 8, 13, 2. नाभागसगौरौ MBh. 2, 330. patron.  
des Ambarisha (vgl. नाभागि) 3, 10514. 7, 2303. 2313. 13, 5664. Sohn  
Manu's und Vater des Ambarisha HARIV. 641. Sohn Nabhaga's  
(Nabhāga's) und Vater des Ambarisha BṆĀG. P. 9, 4, 1. 9. 13. VP. 358.  
ein Sohn Çruta's und Vater Ambarisha's HARIV. 813. VP. 379. ein  
Sohn Nedishtha's (Arishta's, Dishta's) und Vater Bhalandana's  
351. fg. 352, N. 10. BṆĀG. P. 9, 2, 23. ein Sohn Jajāti's (Grosssohnes des  
Ambarisha) und Vater Aḡa's R. 1, 70, 41 (72, 30 GORR.). ein Grosssohn  
Ambarisha's und Vater des Aḡa 2, 110, 38. 34. नाभागानां देवम्  
HARISVĀMIN zu ÇAT. Br. 13, 5, 4, 5. Vgl. LIA. I, LXXXVIII, N. — Vgl. नभग,  
नभाग, नाभानेदिष्ठ.

नाभागदिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP. 348,  
N. 4. — Vgl. नाभानेदिष्ठ, नाभाग und दिष्ठ.

नाभागधेय MBh. 14, 364 viell. so v. a. नाभागभागधेय der das Schick-  
sal des Nabhāga hat.

नाभागनेदिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP.  
348, N. 4. — Vgl. नाभाग und नेदिष्ठ.

नाभागारिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBh.  
1, 3142. HARIV. 614. HARIV. LAGL. I, 55 (fehlt in der Calc. Ausg.). VP.  
348, N. 4. — Vgl. नाभाग und अरिष्ठ.

नाभागि m. patron. des Ambarisha MBh. 12, 993. HARIV. 813. —  
Vgl. नाभाग.

नाभानेदिष्ठ (नाभा = नाभि, loc. von नाभि, + ने°) m. N. pr. eines  
Sohnes des Manu Vaivasvata und Liedverfassers von RV. 10, 61 und  
62. AIT. Br. 5, 14. TS. 3, 1, 9, 4. ÇĀÑKH. Br. 28, 4; vgl. Z. d. d. m. G. 6,  
243. fgg. Davon ein gleichlautendes adj. (gewiss aber mit anderer Be-  
tonung) von Nābh. herrührend u. s. w. AIT. Br. 5, 12. 14. °दिष्टीय adj.  
dass.: सूक्त PĀṆKAT. Br. 20, 9, 2. ÇĀÑKH. Br. 16, 11, 28.

नाभि UNĀDIS. 4, 125. Geschlecht des Wortes SIDDH. K. 247, b, 4. fgg. Uē-  
ĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 125. नाभि AK. 3, 6, 1, 9. ÇĀṆDAR. im ÇKDR. 1) f. (nach  
den Lexicographen auch m.) Nabel, nabelähnliche Vertiefung Nir. 4, 21.  
TRIK. 2, 6, 25. 3, 3, 288. H. 606. an. 2, 310. fg. MED. bh. 5. 6. AV. 9, 8, 12  
VS. 6, 14. 19, 86. AIT. Br. 2, 6. अस्ति वै पत्न्या अमेध्यं यद्वाचोनं नाभः  
ÇAT. Br. 1, 3, 1, 13. 2, 3, 4, 4. पुरस्तदि नाभ्याः प्राणः पश्चादपानः KĀTJ. 13,  
10. ĀÇV. GRHJ. 1, 11. KĀTJ. Çr. 6, 6, 3. AIT. UP. 1, 4. M. 1, 92. 4, 148. 5,  
132. Suçr. 1, 124, 12. 251, 9. 2, 187, 14. VARĀH. BRH. S. 8, 19. 51, 6. 58, 23.  
ÇĀK. Ch. 129, 10. VID. 86. BṆĀG. P. 3, 11, 35. 4, 23, 14. नाभ्यावर्तगभीरया  
24, 50. आचर्त° 24, 16. MEGH. 29. आचर्तमनोश् RAGH. 6, 52. गूढनाभि  
MBh. 7, 7897. उन्नत° RAGH. 18, 19. निम्न° MEGH. 80. नाभि ÇRUT.  
41. VARĀH. BRH. S. 49, 13. 58, 24. 68, 4. BṆĀG. P. 1, 3, 2. 9, 14, 2. RĀGA-  
TAR. 4, 196. ततः सागरमासाद्य कुतो तस्य महेर्निर्माणः। समुद्रनाभ्यां शा-  
ल्वो ऽभूत् MBh. 3, 793. in der Vedī AIT. Br. 1, 28. KĀTJ. Çr. 5, 3, 36.  
भूमेर्नाभिनिवापरम् (masc.) BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b, 10. masc.  
auch KIR. 8, 24. नाभायि = नाभि Ind. St. 2, 235. — 2) f. (m. MED.) Nabe



des Rades AK. 2, 8, 24. TRIK. 3, 3, 288. H. 756. H. an. MED. RV. 5, 43, 8. चक्रे नाभिरिव श्रिता 8, 41, 6. अयमीयत मृत्युगिभिरथैः स्वर्विद्वा नाभिना (1) चर्षणिप्राः 5, 39, 4. AV. 3, 30, 6. 11, 7, 4. 10, 8, 34. CAT. BR. 14, 3, 5, 14. अरा इव रथनभिः संकृताः MUNP. UP. 2, 2, 6. MBH. 1, 726. आनाभि निर्मज्जंश्च रथचक्राणि शोणितैः 7, 6241. धैरैः संघर्षते नाभिर्नाभि चाराः प्रतिष्ठिताः PAKAT. 1, 93. VARAH. BH. S. 86, 18 (99). 19 (100). 28 (109). 45 (126). नाभि 22 (103). भचक्रनाभिः in der Nabe des Sternensrades d. i. in der Mitte des Zodiakus SÜRNAS. 14, 7. त्रिनाभि dreinabig RV. 1, 164, 2. MBH. 13, 7376. BHAG. P. 3, 21, 18. 5, 21, 13. उभयो 7, 9. षष्ठाभि MBH. 1, 727. 3, 10645. — 3) f. Nabel so v. a. Mittelpunkt; nach den beiden vorangehenden Bedeutungen sowohl die räumliche Mitte als das die Theile Zusammenhaltende: मूर्धा दिवो नाभिरग्निः पृथिव्याः RV. 1, 89, 2. 143, 4. 2, 3, 7. 3, 5, 9 u. s. w. VS. 1, 11. 11, 76. भुवनस्य RV. 1, 164, 34. 183, 5. VS. 23, 59. दिवः RV. 3, 4, 4. 9, 12, 4. विश्वस्य नाभिं चरतो ध्रुवस्य 10, 5, 3. यज्ञानाम् 6, 7, 2. अमृतस्य 2, 40, 1. 5, 47, 2. AV. 4, 11, 6. वैश्वानर नाभिरसि क्षितीनां स्थणैव जना उपमिष्यन्थ 1, 89, 1. KATH. 10, 4. एतत्तु नागलोकस्य नाभिस्थाने स्थितं पुरम् MBH. 3, 3347. यस्य (इलावृतस्य) नाभ्यामवस्थितः सर्वतः सौवर्णाः कुलगिरिराजो मेरुः BHAG. P. 5, 16, 7. = प्रधान TRIK. 3, 3, 288. H. an. so v. a. Haupt: कृत्स्नस्य नाभिर्नृपमण्डलस्य RAGH. 18, 19; nach dem Schol. in der Calc. Ausg. = प्रधान. (दशरथः) उपगतो ऽपि मण्डलनाभिताम् (द्वादशराजमण्डलस्य नाभितां प्रधानराजतां चक्रवर्तिवम् Schol. in der Calc. Ausg.) RAGH. 9, 15. Nach TRIK. H. an. und MED. als m. = मुख्यराज् das Haupt unter den Königen; nach AK. 3, 4, 28, 139 (vgl. 2, 20). TRIK. und MED. auch = तत्र, तत्रिय Krieger. — 4) f. die enge Verbindung zwischen Verwandten: Verwandtschaft, Geschlechtsgemeinschaft; vom Ort: Heimath; concret: Engverbundener, Verwandter, Freund: इयं मे नाभिरिक् मे सधस्वम् RV. 10, 61, 19. 18. सा नो नाभिः परमं ज्ञामि तन्नो 10, 4. अयं नाभा वदति वल्गु वौ गृहे 62, 4. स्वात्सख्यादर्शनां नाभिनिमि 124, 2. 1, 164, 33. मा वामन्ये नि यमन्द्वयत्तः सं यद्दे नाभिः पृथ्या वाम् 4, 44, 5. प्रज्ञो वष्टा वि प्यन्तु नाभिस्ते 2, 3, 9. 40, 4. 1, 103, 9. 3, 5, 5. 10, 64, 13. AV. 12, 1, 40. तव नाभिः पृथिव्यामधि योनिरित् VS. 11, 12. 10, 8. 20, 1. concret: अन्नः पुरो नीयते नाभिरस्य RV. 1, 163, 12. मित्रस्य गर्भो वरुणस्य नाभिः 6, 47, 28. VS. 13, 42. 44. 50. अमृतस्य RV. 3, 17, 4. pl.: तेषां द्वेधापयतिरस्माकं तेषु नाभयः 1, 139, 9. अमृतस्य AV. 12, 3, 41. मृतस्य योनां समरत्त नाभयः RV. 9, 73, 1. नाभि m. = गोत्र UNĀDIR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDR. — 5) f. = मृगनाभि Moschus TRIK. H. an. MED. ० गन्धैर्मृगाणाम् MECH. 53. Moschusthier (das gramm. Geschlecht nicht zu erkennen) BHAG. P. 3, 21, 44. 4, 6, 21. 5, 3, 1. fgg. — 6) m. N. pr. eines Grosssohnes des Prijavrata (vgl. नाभिगुप्त, नाभिवर्ष), Sohnes des Āgnidhra und Vaters des Rshabha VP. 162. 163. BHAG. P. 5, 2, 19. 3, 4. NĀRAS. P. 30 im ÇKDR. des Vaters Rshabha's, des ersten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī, H. 36; vgl. CAT. 3, 7. — Das Wort ist wohl auf नक् zurückzuführen: der Nabel bindet das Kind an die Mutter; vgl. WEBER in Ind. St. 1, 326, N. — Vgl. नाभ, अन्यनाभि, घन०, रत्न०, वृष०, स०, सु०, 2. नभ्य.

नाभिक (von नाभि) 1) am Ende eines adj. comp.: षष्ठाभिक sechsnabig MBH. 12, 8946. — 2) f. आ a) nabelähnliche Vertiefung CAT. BR. 3, 5, 1, 34. 2, 10. — b) eine best. Pflanze, = कटुभी Achyranthes atropurpurea

Lam. RĀGĀN. im ÇKDR.

नाभिकण्टक (ना० + क०) m. = श्रावर्त ÇABDAR. im ÇKDR. = vulg. गौ-उ ÇKDR. Dieses bedeutet nach HAUGHTON Anschwellung; also gleichbedeutend mit नाभिगुटक.

नाभिकपुर (नाभिक nabelähnlich + पुर) n. N. pr. einer Stadt der Uttarakuru: ०पुरं भूमेर्नाभिमिवापरम् BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b, 10.

नाभिगुटक (ना० + गु०) m. Anschwellung des Nabels, Nabelbruch TRIK. 2, 6, 16.

नाभिगुप्त (ना० + गुप्त) N. pr. eines Varsha in Kuçadvīpa BHAG. P. 5, 20, 15. Das Wort bedeutet von Nābhi behütet; der Beherrscher von Kuçadvīpa ist Hiraṇyareta, ein Sohn Prijavrata's, der die sieben Varsha seines Dvīpa unter seine sieben Söhne vertheilt; Nābhi wird wohl der Name eines dieser sieben Söhne sein, der also hier kein Sohn Āgnidhra's, wohl aber ein Grosssohn Prijavrata's wäre. — Vgl. नाभिवर्ष.

नाभिगोलक (ना० + गो०) m. = नाभिगुटक ĠATĀDH. im ÇKDR.

नाभिज (नाभि + ज) m. der aus dem Nabel (Viṣṇu's) Hervorgegangene, Bein. Brahman's DEAR. im ÇKDR.

नाभिजन्मन् (ना० + ज०) m. dass. TRIK. 4, 1, 27. H. 213, Sch.

नाभिनाडी (ना० + ना०) f. Nabelschnur WILS. गर्भनाभिनाडी SUGR. 1, 324, 3. — Vgl. गर्भनाडी.

नाभिनाला (ना० + ना०) f. dass. TRIK. 2, 6, 11. 3, 3, 325. तद्ङ्कशय्याच्युतनाभिनाला कञ्चिन्मृगीणामनघा प्रसूतः RAGH. 5, 7. Nach dem Schol. in der Calc. Ausg. ०नाल n.

नाभिभू (ना० + भू) m. = नाभिज H. 213.

नाभिमान (1. न + अभि०) m. Demuth MBH. 12, 9746.

नाभिमूल (ना० + मूल) n. die Gegend unmittelbar unter dem Nabel VARAH. BH. S. 49, 13.

नाभिवर्धन (ना० + व०) n. das Abschneiden der Nabelschnur: प्राङ्नाभिवर्धनात्पुंसो जातकर्म विधोयते M. 2, 29 = M. 3, 12484. Nach KULL. = नाभिच्छेदन. Nach WILS. bedeutet das Wort auch Nabelbruch und Wohlbeleibtheit.

नाभिवर्ष m. n. der von Nābhi, dem Sohne Āgnidhra's, beherrschte Varsha, = भारतवर्ष NĀRAS. P. 30 im ÇKDR.

नाभिलिं adj. von नाभि gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Uśéval. zu UNĀDIS. 4, 125. — Vgl. नाभिल.

नाभिल n. 1) die Schamgegend beim Weibe H. an. 3, 657. MED. I. 101. — 2) Nabelbruch MED. — 3) Nabelvertiefung H. an. — 4) Beschwerde, Noth MED.

नाभेय (von नाभि) m. patron. des Rshabha, 1sten Arhant's der Gaṇa, CAT. 1, 283. 2, 600. 603.

नाभ्य (wie eben) adj. aus dem Nabel hervorkommend, im Nabel befindlich: पन्न BHAG. P. 3, 4, 18. स्वनाभ्यपात्र 1, 26. Als Beiw. Çiva's neben नाभ MBH. 12, 10364; wohl im Mittelpunkt befindlich.

1. नाम am Ende eines adj. comp. = नामन् Name: सत्यनामाम् (अयोध्याम्) R. GORR. 2, 109, 47.

2. नाम adv. s. u. नामन्.

नामक am Ende eines adj. comp. von नामन् Name: कृत० dem ein



Name gegeben worden ist HARIV. 3436. चन्द्रसरोनामको (so ist zu verbinden) कृद्: den Namen K. führend PANĀT. 159, 20. RAGH. 13, 87. KATHĀS. 23, 255. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 70. अङ्गि° alles was Fuss heisst d. i. jedes Wort für Fuss AK. 2, 4, 1, 12. अग्र्यान्नामकता DHŪRTAS. 73, 1; vgl. अ°, अज° f. °नामिका: उशिङ्गा° ITH. bei ŚiJ. zu RV. 1, 123, 1. M. 3, 9; vgl. अ°, अञ्जन°.

नामकरणा (नामन् + क°) 1) m. Nominalsuffix NIB. 1, 17. 2, 2. 5. 7, 29. 10, 18. — 2) n. das Namengeben (beim Kinde) KAUC. 58. Verz. d. B. H. No. 321. 1031. 1037.

नामकर्मन् (नामन् + क°) n. die Cerimonie der Namengebung (beim Kinde) R. 1, 19, 14. Verz. d. B. H. No. 1020. fg.

नामग्रह (नामन् + ग्रह) m. Namensnennung: नामजातिग्रहं तेषामभिद्रोहेण कुर्वतः M. 8, 271. विपत्तरमणी° AMAR. 83.

नामग्रहणा (नामन् + ग्रह°) n. dass. KĀTJ. ÇA. 3, 2, 12. स्वर्गार्त्° RAGH. 7, 38. PANĀT. ed. orn. 64, 3. 15. फलं कतकवृत्तस्य यद्यप्यम्बुप्रसादकम्। न नामग्रहणादेव तस्य वारि प्रसीदति ॥ M. 6, 67. DHŪRTAS. 73, 8.

नामग्रहक (नामन् + ग्रह) m. dass. AV. 10, 1, 12. LĀTJ. 4, 3, 17. 4, 7. 10.

नामग्रहकम् (von नामन् und ग्रह) absol. unter Namensnennung P. 3, 4, 58. ÇAT. BR. 3, 3, 14. 9, 1, 1, 24. KAUC. 68. KATHĀS. 24, 219.

नामतस् (von नामन्) adv. Namens, namentlich, mit Namen: निवध्रीयात्तथा सीमां सर्वास्तांश्चैव नामते: M. 8, 255. स हरिर्नामतो वाञ्छी ad ÇĀK. 6, 5. H. 874. स तौ — कुशलवावेव चकार किल नामतः er nannte sie Kuṣa und Lava RAGH. 13, 32. यदि तावदस्य शिशोर्नामतो मातरं (besser die v. l. मा° ना°) पृच्छामि wenn ich etwa frage, wie die Mutter des Kindes mit Namen heisst, ÇĀK. 104, 22. Sehr beliebt ist die dasselbe besagende Verbindung नाम नामतः. अष्टे यन्नाम नामतः KAUC. 92. ऋतुपर्णस्य पुरुषो वाङ्मको नाम नामतः MBH. 3, 2748. R. 1, 27, 5 (GOBH. 28, 5). 29, 11. 39, 3. 2, 36, 18. नामतो रावणो नाम 1, 1, 47. Die Stelle eines gewöhnlichen abl. vertritt नामतस् BHĀS. P. 5, 12, 8 (नामतो अन्यत्).

नामतिक (von 2. नामत) adj. in Filz gekleidet BURN. Intr. 306.

नामैव (von नामन्) adv. namentlich: यो वै तौ विद्यान्नामवो AV. 11, 8, 7.

नामदेव (नामन् + देव) m. N. pr. eines Mannes Journ. of the Am. Or. S. 6, 533.

नामद्वादशी (नामन् + द्वा°) f. eine best. religiöse Cerimonie, bei der Durgā unter ihren zwölf Namen (गौरी, काली, उमा, भद्रा, दुर्गा, कालि, सरस्वती, मङ्गला, वैष्णवी, लक्ष्मी, शिवा, नारायणो) verehrt wird, ÇKDā. WILS.

नामर्ध und °र्धा (नामन् + ध, धा) m. Namengeber RV. 10, 82, 3. AV. 2, 1, 3.

नामधातु (नामन् + धातु) m. ein denominativer Verbalstamm P. 8, 3, 65, VĀRT. 4. Schol. zu P. 6, 1, 65. Verz. d. B. H. No. 736. Verz. d. Oxf. H. 171, b, 10 v. u.

नामधारक (नामन् + धा°) adj. nur den Namen von Etwas tragend, nur dem Namen nach Etwas seiend: तद्यर्थेन विह्विनो ऽत्र पुरुषो नामधारकः (so ist zu verbinden) ist nur dem Namen nach ein Mensch PANĀT. 11, 91. 172 (wo नामधारका: zu lesen ist). Verz. d. B. H. No. 649.

नामधेय (नामन् + धेय) n. P. 5, 4, 36, VĀRT. 2. Benennung, Name AK. 1, 1, 5, 8. H. 260. यत्प्रेरित नामधेयं दधाना: RV. 10, 71, 1. संवत्स इति वो नामधेयम् AV. 7, 109, 6. TS. 2, 4, 9, 3. 3, 3, 4, 1. ÇAT. BR. 13, 1, 6, 1. नामधेयं

सत्यस्य सत्यमिति 14, 3, 2, 11. 9, 4, 25. ĀÇV. GRHJ. 4, 8. गृह्णीयाद्यज्ञमाननामधेयानि LĀTJ. 1, 3, 18. GOBH. 2, 7, 16. KĀND. UP. 6, 1, 4. AIR. UP. 3, 2. M. 2, 123. R. 4, 36, 25. ÇĀK. 103, 8. RAGH. 1, 45. 11, 8. सुपार्श्वो नामधेयतः R. 4, 62, 10. नामधेयं दशम्यो तु द्वादश्यां वास्य कारयेत् M. 2, 30. °करण GOBH. 2, 8, 8. राम इति — नामधेयं गुरुश्वके RAGH. 10, 68. राजित्यधात्रामधेयम् BHĀS. P. 4, 22, 56. किं° adj. PANĀT. 127, 19. HIT. 4, 5. RAGH. 18, 19. VĀKĀH. BRH. S. 69, 37. पुं° Alles was Mann heisst, ein Mann im weitesten Sinne des Wortes R. 5, 35, 43.

नामन् (von शा mit Verlust des Anlauts) UNĀDIS. 4, 150 (von शा). n. 1) Kennzeichen, Merkmal; Erscheinungsform, Form, Art und Weise, modus: ज्ञानत्यङ्कः प्रथमस्य नामं शुक्रा कृत्वाद्दजनिष्ट (Uśhas) RV. 1, 123, 9. द्विवे द्विवे अथि नामा दधाना 4. अन्या नामानि कृण्वते सुते सचो अन्यैरेनान्कन्याई नामानि स्पृत् 161, 5. यत्र गवां निहिता सप्त नाम 164, 3. आ नामभिर्मरुतो वद्वि विश्वाना रूपेभिर्जातिवेदो कृवानः 5, 43, 10. 7, 57, 6. नामानि चिदधिरे यज्ञियानि भद्रायां ते रणयत्त संदृष्टौ 6, 1, 4. 1, 72, 3. 87, 5. 10, 63, 2. स मज्जना जनिम् मानुषाणाममर्त्येन नाम्नाति प्र सरे 6, 18, 7. प्र बुद्ध्या व ईरते महंसि प्र नामानि प्रयस्यवस्तिरधम् 7, 56, 14. मर्ता अमर्त्यस्य ते भूरि नामं मनामहे 8, 11, 5. — 2) Name, Benennung AK. 1, 1, 5, 8. TRĪK. 1, 1, 117. H. 260. RV. 1, 103, 4. भूरि नामं वर्दमानो दधाति 5, 3, 10. सदा ते नामं विवकि 7, 22, 5. भद्रे नाम्नी AV. 4, 9, 10. ÇAT. BR. 14, 9, 4, 27. KĀTJ. ÇA. 4, 4, 2. ĀÇV. GRHJ. 3, 10, 4, 4. GOBH. 2, 8, 15. M. 1, 21. 2, 124. MBH. 3, 11209. BHARTṢ. 3, 27. बुद्धर्नाम्ना VS. 2, 6. अवाच्यो दीक्षितो नाम्ना ist nicht beim Namen zu nennen M. 2, 129. तं कान्तिं वेदनाम्ना 9, 172. उत्तरस्यां दिशि गिरियो नाम्ना गन्धमादनः R. 6, 82, 163. KATHĀS. 3, 78. ŚĀH. D. 26, 10. वाच्यो नटीसूत्रधराचार्यनाम्ना परस्परम् BHAR. zu ÇĀK. 1 am Ende. सुप्रभो नामं वै नाम्ना (vgl. u. नामतस्) MBH. 13, 1392. नाम्ना सत्यवती नाम R. 1, 35, 7. 6, 2, 27. जटायुर्नाम नाम्नाकम् 3, 56, 9. नामानि प्रणुष्टे कपर्दिने (= gen.) MBH. 13, 614. 588. नामन्, रूप AV. 10, 2, 12. 11, 7, 1. 12, 3, 9. ÇAT. BR. 11, 2, 3, 3. 6. नामरूपे 14, 4, 2, 15. 4, 1. 3. MUNḌ. UP. 3, 2, 8. BURN. Intr. 488. 501. 502. नाम ग्रम् (ग्रह) den Namen nennen: सर्वासामग्रम् नामं RV. 1, 191, 13. 10, 143, 4. AV. 6, 76, 4. 82, 1. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 21. M. 5, 157. गुह्याणां नाममात्रे ऽपि गृहीते PANĀT. III, 78. गृहीतनामन् der einen Namen bekommen hat, genannt: °नामा विख्यातो वीरसेन इति स्म ह MBH. 3, 2448. नोदाक्षरेदस्य नाम M. 2, 199. संकीर्त्यमानेषु राज्ञां नामसु N. 5, 9. नाम्नि कीर्तिते RAGH. 1, 87. विश्वाव्य विस्पष्टं नाम MBH. 3, 16446. R. 5, 50, 19. 53, 1. नाम ततः प्रकाश्य MBH. 8, 3240. नाम भरु einen Namen tragen, haben: समानं नामं विधत्ते विद्वपा: RV. 7, 103, 6. 9, 99, 4. अशोकवेग इति नाम स विधत् KATHĀS. 23, 292. त्रयस्ते नाम विधति die führen nur den Namen (sind es aber nicht in Wirklichkeit) M. 2, 157. नाम करु einen Namen beilegen: द्वितीयम् ÇAT. BR. 3, 6, 2, 24. BRH. Ā. UP. 6, 4, 26 (नामधेयम् ÇAT. BR.). पुत्रस्य ज्ञातस्य नाम कुर्यात् ÇAT. BR. 6, 1, 3, 9. 10. M. 3, 70. MĀK. P. 26, 9. 10. 12. सावित्रोत्पेय नामास्याश्चक्रुः ŚĀV. 1, 21. 2, 12. MBH. 1, 2926. 6750. सौमित्रिं लक्ष्मणमिति शत्रुघ्नमपरं तथा। वसिष्ठः परमप्रीतो नामानि कतवांस्तदा R. 1, 19, 15. वत्कृतेनैव नाम्ना mit einem nach dir gebildeten Namen 47, 8. नाम धा einen Namen beilegen GOBH. 2, 8, 15. ÇĀNDH. GRHJ. 1, 24. नाम दा dass. ĀÇV. GRHJ. 1, 15. नाम्ना करु Jmd (acc.) mit einem Namen belegen: तौ दुःखलब्धिकाम्। नाम्ना चकार VID. 192. RAGH. 3, 21. अतः पता ब्रह्मण एव नाम्ना तमात्मजन्मानमजं चकार 3, 36.



नाम्ना विधा dass.: जीमूतवाकून् तं च नाम्ना स विदधे KATHās. 22, 23. तदा स्वनामपरित्यागं करोमि so v. a. dann will ich nicht heissen, wie ich heisse, PANKĀT. 3, 3 (ed. orn. 2, 8). नामन् Personennamen im Gegens. zu गोत्र Geschlechtsname KĀC. zu P. 8, 2, 83. संतप्तापि संस्थितस्य पयो नामापि न ज्ञायते nicht einmal der Name so v. a. nicht die geringste Spur BHART. 2, 57. द्वि° adj. ÇAT. Br. 3, 6, 2, 24. TBa. 2, 7, 13, 1. KĀT. Ça. 22, 8, 26. पाप° ÇAT. Br. 13, 8, 4, 16. मेघनामन् adj. alles was Wolke heisst, jedes Wort für Wolke AK. 2, 4, 5, 25. Am Ende eines adj. comp. f. नाम्नी ÇAT. Br. 5, 3, 3, 14. 10, 5, 4, 2. M. 3, 9. R. 1, 6, 26. SĪH. D. 19, 2. ÇUK. 44, 2. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. selten नामन्, z. B. R. 1, 6, 25. TBik. 1, 1, 6. — 3) Name so v. a. Person, Wesen: गूणीमसि त्वेषं रुद्रस्य नामं Rudra's furchtbares Wesen RV. 2, 33, 8. 35, 11. 7, 100, 3. मरुतदः कवयश्चारु नामं 3, 54, 17. 16. 36, 4. 38, 4. यत्र वेत्यं वनस्पते देवानां गुह्या नामानि । तत्र कृष्यानि गामय 5, 5, 10. देवो देवानां गुह्यानि नामाविष्करोति 9, 93, 2. विद्मः ते नामं परमं गुह्यं यत् wir kennen dein höchstes Wesen, das verborgene 10, 43, 1. येते सामादाभ्यं नामं VS. 7, 2. 10, 20. विश्वं त्मना बिभ्रतो यद् नामं alle Wesen RV. 1, 185, 1. — 4) Name so v. a. Geschlecht, Art: दृ-सस्य नामं चित् RV. 5, 33, 4. 10, 23, 2. अर्यं नामं 49, 3. मारुतम् 7, 57, 1. आदित्यम् 10, 77, 9. तत्र कुष्ठस्य नामान्युत्तमानि विभेजिरे die besten Arten des Costus, den besten C. AV. 5, 4, 8. — 5) in der Gramm. Nomen: नामाख्याते Nir. 1, 1. तन्नाम येनाभिधाति सत्तम् RV. PĀT. 12, 5, 8. VS. PĀT. 8, 52. 54. 55. 59. 60. AK. 3, 6, 3, 15. TBik. 1, 1, 2. H. 1. नामलिङ्गानुशासन in der Unterschr. am Ende von AK. — 6) in der Mīm. Wesen (Gegens. गुण Accidens) Goldstücke bei BURN. Intr. 302, N. 2. — 7) = उदक Wasser NAIH. 1, 11. — 8) नाम adv. a) Namens (प्राकाशे) AK. 3, 4, 33, 13. H. an. 7, 39. MED. avj. 53, 54. RV. 1, 53, 7. स ह स्मृत इन्द्रो नाम देवः 2, 20, 6. इक्ष्तिर्नाम वो माता 10, 97, 9. विष्मता नाम तारके AV. 2, 8, 1. 3, 26, 1. को नामासि VS. 7, 29. असौ नामाहमस्मि M. 2, 122, 3, 127. 10, 8. MBh. 8, 1413. N. 1, 1. R. 1, 1, 10. 2, 49, 9. RAGH. 1, 11. BHART. 3, 11. HIT. 14, 16. KATHās. 13, 58. Zum Ueberfluss wird noch नामतस् und नाम्ना hinzugefügt; s. u. नामतस् und oben u. 2. — b) nämlich; freilich, wirklich, allerdings; gerade: चक्राथे हि सद्यःपुङ्गवमं भद्रम् RV. 1, 109, 3. जेति क्षिप्रः सुभगो नाम पुष्यन् 5, 37, 4. अमृतं नाम भेजिरे 5, 37, 5. 1, 68, 4 (2). मा धुरिन्द्रं नाम देवता 10, 49, 2. 28, 12. दृष्टिर्नाम पत्यते 2, 37, 2. अ-ज्ञो यमो कृषिर्नाम 3, 26, 7. 8, 46, 14. AV. 3, 24, 2. 5, 9, 7. 7, 43, 1. 12, 1, 54. VS. 1, 81. 9, 5. ÇAT. Br. 14, 5, 1, 18. KĀND. UP. 6, 8, 1. ĪCOP. 3. पिताचार्यः सुहृन्माता भार्या पुत्रः पुरोहितः । नादयो नाम राज्ञो ऽस्ति यः स्वधर्मे न तिष्ठति ॥ M. 8, 335. JĀC. 1, 357. M. 3, 121. MBh. 1, 7971. भारो हि मुमहोस्तात राज्यं नाम मुदुष्करम् 12, 3450. R. 1, 53, 21. पितुर्हि वचनं कुर्वन् कश्चिन्नाम हण्यते 2, 21, 36. सुता भूमावनयेव दुःखिता नाम भाविनी R. GORR. 2, 8, 20. खूतं हि नाम पुरुषस्यासिंहासनं राज्यम् MRĀC. 33, 2. 43, 14. 63, 6. भर्ता नाम परं नार्याभूषणम् N. 16, 15. MĀLAV. 72. BHART. 1, 73. 2, 17. 47. ÇĀK. 8, 12. 55, 20. VIKR. 33. VID. 38. PANKĀT. I, 226. RĀGA-TAR. 3, 284. आश्चर्यमन्धो नाम पुत्रं द्रव्यति, चित्रं बधिरो नाम व्याकर-णामध्येयते P. 3, 3, 151, Sch. Vop. 23, 15. Dieses ist das नाम विस्मये H. an. MED. Ein ähnliches Beispiel führt BHAR. zu AK. an: अन्धो नाम गिरि-मारोक्ति ÇKDr. यथापि नाम — अपि तु खलु SADDH. P. 4, 29, b. — c) vielleicht, etwa (संभाव्ये AK. H. an. MED.): इह नाग सीता भविष्यति

BHAR. zu AK. पूर्व दृष्टस्त्वया कश्चिद्धर्मज्ञो नाम N. 24, 10. शोचतो रुदतश्चै-व यदि नाम मृतः पुनः । संजीवेत्स्वजनः कश्चिदनुशोचेम सर्वशः ॥ R. GORR. 2, 85, 18. BHART. Suppl. 21. KUMĀRAB. 3, 19. कताभिर्मर्शमनुमन्यमानः सुतो त्वया नाम मुनिर्विमान्यः ÇĀK. 116. 117, v. l. 140. 151. HIT. Pr. 40. — d) besondere Erwähnung verdienen folgende Verbindungen: α) nach einem pron. interr., wo es sich durch doch, wohl wiedergeben lässt: किं नाम, कथं नाम, कदा नाम, को नाम u. s. w. MBh. 3, 10246. fg. 10272. fg. 10275. R. 2, 1, 24. 23, 8. 44, 17. R. GORR. 2, 13, 20. 3, 49, 36. 6, 88, 18. RAGH. 16, 82. BHART. 1, 21. 81. 2, 44. ad ÇĀK. 94. KATHās. 4, 133. 16, 9. PANKĀT. I, 351. 165, 6. HIT. I, 104. II, 144. 154. RĀGA-TAR. 3, 257. BRAHMA-P. in LA. 49, 12. BHĀG. P. 1, 18, 14. 4, 26, 15. PRAB. 20, 13. 33, 17. P. 3, 3, 143, Sch. किमिव नाम ÇĀK. 97, 15. कथमिदं नाम 63, 17. Hierher gehört das नाम कुत्सने oder कुत्सायाम् AK. H. an. MED. Als Beispiel führt BHAR. zu AK. an: को नामायं सवितुरुदये स्वापमेवं विधत्ते. ÇKDr. — β) अपि नाम am Anf. eines Satzes vielleicht; s. u. अपि 13. Wir tragen hier noch einige Stellen nach: अपि नाम प्रसादं नः स कुर्यात् R. GORR. 2, 97, 6. VIKR. 47, 3. अपि नाम सा सुतनुरस्योपत्यकायामुपलभ्येत 63, 18. अपि नामैवं स्यात् 86, 12. Sollte nicht vielleicht oder auch wenn doch (vgl. अपि 11) würde an den meisten Stellen auch passen. Wenn अपि नाम nicht am Anfange des Satzes steht, ist die Bedeutung eine andere; so giebt z. B. BHAR. zu AK. für den Gebrauch von नाम in der Bed. क्रोधे Zorn, Aerger (AK. H. an. MED.) das Beispiel ममापि नाम दशाननस्य परैरभिभवः; dazu stimmt genau ममापि नाम सत्तैरभिभूयते गृहाः ÇĀK. 93, 5, v. l. In den Stellen तन्ममापि नाम शर्विलकस्य भूमिष्ठं द्रव्यम् MRĀC. 49, 4 und ममापि नाम शर्विलकस्य रत्तिणः 50, 13 werden die Worte nicht im Aerger gesprochen. — γ) मा नाम vielleicht (auch wenn doch nicht): अथे पदशब्द इव मा नाम रत्तिणः MRĀC. 50, 12. अथे चिरयति मैत्रेयः । मा नाम वैज्जव्यादकार्यं कुर्यात् 54, 24. मा नाम ते मध्याह्नाकार्तापच्छिन्नदृष्टेः स्वावरकस्य सकञ्चुकां क्षायां दृष्ट्वा धातिरुत्पन्ना 119, 19. damit nicht etwa: त्रिनेत्रस्य लङ्घनम् । एकस्य रत्तिर्नाम मृत्युं तस्माद्वाप्यसि KATHās. 20, 65. — δ) ननु नाम doch, gewiss: ननु नामाहमिष्टा विल तव N. 12, 12. 11, 4. MBh. 14, 1836. R. 4, 24, 37. 34, 20. 6, 93, 8. — ε) nach einem imperat. immerhin: उदय-तु नाम मेघा भवतु निशा वर्धमविरतं पततु । गणयामि नैव सर्वं दयिताभि-मुखेन हृदयेन ॥ MRĀC. 73, 6. BHART. 1, 15. अतनुषु विभवेषु ज्ञातयः सत्तु नाम त्वयि तु परिसमाप्तं बन्धुकृत्यं प्रजानाम् ÇĀK. 103. करोतु नाम नीति-ज्ञो व्यवसायमितस्ततः । फलं पुनस्तदेवावस्य यद्विधेर्मनसि स्थितम् ॥ HIT. II, 12. Dieses ist das नाम उपगमे und अभ्युपगमे AK. H. an. MED. Nach BHAR. zu AK. soll darunter eine mit Unwillen erfolgende Einwilligung gemeint sein; als Beispiel giebt er एवं नामास्तु. — H. an. kennt noch die Bed. श्रलोक, MED. विकल्प und स्मरण. — Vgl. अ०, त्रिणामन्, दुर्णामन्, पञ्च०, पुरु०, मका०, मातु०, यथानाम, विश्व०, स०, सप्त०, सर्व०, सकृन्, सुकृवीतु०. नामनामिक unter den Beiwörtern Vishnu's MBh. 12, 12864 (S. 818, Z. 8 v. u.).

नामनिधान (नामन् + नि०) n. Sammlung der Nomina, Titel eines Wörterbuchs COLEBR. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नामनियतप्रवेश (नामन्-नि०-प्र०) m. N. eines Samādhi VJUTP. 19.

नामपारायण (नामन् + पा०) n. vollständige Sammlung der Nomina. Titel eines Wörterbuchs COLEBR. Misc. Ess. II, 16. — Vgl. धातुपारायण.



1. नाममात्र (नामन् + मात्र) n. der bloße Name ÇĀk. 103, 8. PAÑĀT. III, 78. °मात्रवशेषित von dem nur der Name übriggeblieben ist: शत्रवस्ते R. 4, 28, 10.

2. नाममात्र (wie eben) adj. nur den Namen von Etwas tragend, dem blossen Namen nach Etwas seiend: न तेषां संनिधा भृत्यो नाममात्रो ऽपि तिष्ठति PAÑĀT. I, 87. यथा काकयवाः प्रोक्ता यथारण्यभवास्तिलाः । नाममात्रा न सिद्धे हि धनहीनास्तथा नराः ॥ II, 93.

नाममाला (नामन् + मा°) f. Wörterbuch H. in den Unterschr. der Kapitel. Titel eines best. Wörterbuchs MED. Anh. 1. Verz. d. Oxf. H. 182, b. 185, b. UÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 94.

नाममुद्रा (नामन् + मु°) f. ein Siegelring mit einem Namen ÇĀk. 17, 4. 84, 14, v. I.

नामयज्ञ (नामन् + यज्ञ) m. ein Opfer nur dem Namen nach BHAG. 16, 17.

नामलिङ्ग (नामन् + लि°) n. das Geschlecht der Nomina, ein darüber handelndes Werk MED. Anh. 4. नामलिङ्गानुशासन n. die Lehre vom Geschlecht der Wörter AK. am Ende in der Unterschr. Verz. d. Oxf. H. No. 434.

नामवर्जित (नामन् + व°) adj. dumm, einfältig (ketnen Namen habend) H. c. 91.

नामश्रुण्डी s. नागश्रुण्डी.

नामशेष (नामन् + शेष) adj. von dem nur der Name übriggeblieben ist, gestorben, tot H. 374. m. der Name als einziges Ueberbleibsel, Tod ÇKDB. WILS. — Vgl. आलेख्यशेष, कीर्ति°, यशः°.

नामसंग्रह (नामन् + सं°) m. Wörtersammlung (mit Ausschluss der Verba) H. 238. Verz. d. B. H. No. 806. °माला ebend.

नामसरोद्धार (नामन् - सार + उद्धार) m. Titel eines lexicographischen Werkes Verz. d. Oxf. H. 185, b.

नामाध्यातिक (von नामन् + आध्यात) adj. sich auf das Nomen und das Verbum beziehend, dieselben betreffend P. 4, 3, 71 (72), Vārti.

नामाङ्क (नामन् + अङ्क) adj. mit Jm des Namen bezeichnet: शर् RAGH. 12, 103.

नामादेशम् (von नामन् und दिष् mit आ) adv. mit Angabe des Namens P. 3, 4, 58.

नामानुशासन (नामन् + अनु°) n. die Lehre von den Nominibus, Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नामि m. Bein. Viśṇu's H. c. 67.

नामिक (von नामन्) adj. den Namen betreffend COLEBR. MISC. Ess. I, 384. die Nomina betreffend P. 4, 3, 72. — नामिका s. u. नामक.

नामिन् (von नम्) adj. umbiegend (einen Dentalen in einen Cerebralen); so heissen die Vocale mit Ausnahme von अ und आ RV. PAÑT. 1, 17. 20. 4, 14. 5, 1. 16. 13, 8. AV. PRĀT. 2, 42. 81. 87. Verz. d. Oxf. H. No. 374 (168, b). 381. — Vgl. अ°, भाविन्.

नाम्ब 1) m. oxyt. eine best. Körnerfrucht: नाम्बानां चरुं निर्वपति ÇAT. BR. 5, 3, 8. Dagegen haben TS. 1, 8, 10, 1 und KĀTṬ. 13, 15 die Form आम्ब. — 2) adj. (vom vorherg.) aus Nāmba bestehend KĀTṬ. ÇĀ. 15, 4, 12.

नाम्य (von नम्) adj. zu biegen, biegebar: नानाम्यं नाम्यते दाहू PAÑĀT. I, 430. zu spannen: तत्रियेण धनुर्नाम्यम् MBH. 8, 2685. दानवेन्द्रस्य हि धनुरनाम्यं नमतः 3, 1335. — शिवो नाम्यान् DRAUP. 4, 12 falsche Lesart

für शिवीनाद्यान्.

नार्य (von नी) P. 3, 1, 142. 3, 24. 6, 1, 159. 1) Führer; s. अग्र°, गो°. Nach ŚĀJ. in den folg. Stellen, wo es aber vielleicht N. pr. ist: सचस्व नायमवसे अर्भोके RV. 6, 24, 10. अथ स्म नो वृधे भवेन्द्र नायमवा युधि 46, 11. — 2) Führung, Leitung, = नय VOP. 26, 36. AK. 3, 3, 9. kluges Benehmen Schol. zu BHATT. 7, 36. — नायी v. l. zu नार्य: NAIGB. 3, 17; wohl irrig.

नायक (wie eben) 1) m. Führer, Anführer, Chef, Haupt; = नेतृ, अग्रेसरिक, स्वामिन्, प्रधान, श्रेष्ठ AK. 3, 1, 11. TRIK. 2, 8, 50. H. 339. an. 3, 57. MED. k. 110. को मो प्रियमिवातिथिम् । भोजयिष्यत्यर्कमयमप्रय-  
क्तनायकम् ॥ Daç. 2, 33. उपद्रुतमिदं सर्वमनालम्बमनायकम् R. 2, 48, 22. सर्वे सुरगणादयः — ब्रह्मेन्द्रच्यवननायकाः BRĀG. P. 4, 7, 22. नायको देवमनु-  
व्याणाम् HIODEN-THSANG I, 347. सैन्यस्य Heerführer, Befehlshaber einer  
Heeresabtheilung (auch mit Ergänzung von सैन्यस्य) BRĀG. 1, 7. MBH. 3, 14244. 7, 4875. 8, 2149. R. 3, 33, 14. 5, 81, 23. 6, 74, 5. VARĀH. BRH. S. 32, 29. ÇATR. 10, 188. सकलपुर° PAÑĀT. 26, 12 (ed. orn. 23, 6). सकलव-  
सुमती° Z. d. d. m. G. 14, 574, 23. तोषाभृताम् Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, Çl. 22. कुमुदिनी° (der Mond) HIT. 9, 5. राष्ट्रं सनायकम् (v. l. सराजकम्) PAÑĀT. I, 219. सेनापतिं नायकमक्षिणौ च VARĀH. BRH. S. 34, 7. अनायके न वस्तव्यं न वसेद्बहुनायके । स्त्रीनायके न वस्तव्यं न वसेद्दाल-  
नायके ॥ Spr. 96. वरं हि देवायतैकवुद्धि स्थानमनायकम् । न तु वि-  
स्तुतसर्वार्थं विभिन्नं बहुनायकम् ॥ VID. 68. 69. Beiw. ÇĀkjamuni's Lot. de la b. l. 336. Gebieter so v. a. Gatte BRĀG. P. 4, 25, 20. नायिका VER. in LA. 6, 20 scheint eine vornehme Dame zu bezeichnen. नायक als  
Titel vor einem Nom. pr. COLEBR. MISC. Ess. II, 289. 291. Journ. of the Am. Or. S. 6, 512, 1 v. u. 548, 4. Am Ende eines adj. comp. f. आः अना-  
यका तथा सेना ein Heer ohne Führer MBH. 7, 143. 9, 221. R. GORR. 2, 91, 16. — Statt नायकः PAÑĀT. 156, 18 hat die v. l. ज्ञायकः, st. नायकानां  
MĀLAV. 73 वैदिशानां. — 2) m. der Held, Liebhaber in einem Stücke ŚĀH. D. 32, 9. 15. 33, 2. HARIY. 8664. ÇĀk. 15, 12. आक्रान्तनायका die den Lieb-  
haber beherrscht ŚĀH. D. 41, 18. नायिका f. Heroine ŚĀH. D. 32, 10. 39, 10. BHAR. beim Schol. zu ÇĀk. 9, 6. VER. in LA. 24, 17. — 3) m. der Mittel-  
stein in einer Perlschnur H. 630. H. an. MED. महानायक doppelsin-  
nig VĀSĀV. 17, 1. — 4) Paradigma, Musterbeispiel: रामो हरिः करी भू-  
भृद्भानुः कर्ता च चन्द्रमाः । तस्थिवान्भगवानात्मा दशैते पुंसि नायकाः ॥ am  
Anf. einer in Pūṇa unter dem Titel ह्रृषावलि lith. Grammatik. — ना-  
यक = चिरस्थ (?) TRIK. 3, 1, 8. — 5) m. N. pr. eines Brahmanen RĀGĀ-  
TAR. 5, 158. — 6) नायिका f. eine Çakti der Durgā, deren 8 aufgeführt  
werden: उग्रचण्डा, प्रचण्डा, चण्डोग्रा, चण्डानायिका, अतिचण्डा, चामुण्डा,  
चण्डा und चण्डवती Verz. d. Oxf. H. 28, 6, N. 5. — Vgl. अ°, कु°, कुल°,  
कोश°, गण°, ग्रह°, दण्ड°, द्वार°, नर°.

नायकल (von नायक) n. Führerschaft VID. 70.

नायकाधिप (नायक + अधिप) m. der Oberste der Führer, König ÇĀB-  
DAR. im ÇKDB.

नायिन् (von नी) adj. führend; s. अयुत°.

नार (von नर oder नर) 1) adj. vom Menschen kommend, zum Men-  
schen gehörig: अस्थि Menschenknochen M. 5, 87. °कपाल PRAB. 63, 10.  
Verz. d. Oxf. H. 103, b, 7. Nach WILS. auch geistig. — 2) m. a) = नर  
Mann in der v. l. श्रुतं नाराः TAITT. ĀR. 6, 6, 6; vgl. RV. 4, 57, 41. — b)



*Wasser* MED. r. 34. *आपो नारा इति प्रोक्ता अपो वै नरसूतः । ता यदस्या-  
यन् पूर्व तेन नारायणः स्मृतः ॥* M. 1, 10; vgl. MBH. 3, 12952. 15819. 12,  
13168. HARIV. 36. VP. 27. Die Bed. ist offenbar eine zur Erklärung von  
नारायण erdachte. WILS. führt TRIK. 1, 2, 10 als Aut. für das Geschlecht  
(n. f.) auf; hier heisst es aber: *अथ कमलं नीरे नारा स्त्रियामिरा; नारा  
kann füglich für नारा; stehen und स्त्रियाम् auf इरा bezogen werden.*  
ÇKDR. nennt für das f. नारा ÇABDAR. als Aut. — c) *Kalb* MED. — 3) f.  
नारी *gaṇa* शार्ङ्गरादि zu P. 4, 1, 73. VOP. 4, 26. a) *Weib, Ehefrau* (in  
der älteren Sprache auch नारि) P. 4, 4, 49. Vārtt. 1. AK. 2, 6, 1, 2. H.  
303. तम् चित्रारी नयं समूहं RV. 7, 20, 5. 53, 8. नृभ्यो नारिभ्यो अतवे 8,  
66, 8. नारिर्विधवाः सुपत्नीः 10, 18, 7. 86, 10. 11. VS. 23, 36. AV. 14, 2,  
13. fgg. AIT. Br. 3, 34. KAUC. 107. M. 1, 32. 2, 213. 3, 56. N. 1, 4. 15, 12.  
BRĀHMAN. 2, 14. R. 1, 1, 27. 88. SUÇR. 1, 126, 12. 174, 21. VARĀN. BRH. S. 45,  
54. PRAB. 71, 1. 5. 6. *Weib* so v. a. *weibliches oder weiblich benanntes  
Ding*: नार्यसि VS. 5, 23. 11, 10. auch नारिरसि 37, 1. TAITT. Ār. 4, 2, 8.  
— b) *नार्य*: unter den Synonymen von यज्ञ *Opfer* NAIG. 3, 17. — c) *ein  
best. Metrum*, 4 *Mal* — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (III, 1). — d)  
N. pr. einer Tochter Meru's BHĀG. P. 5, 2, 23. — 4) n. SIDDH. K. 249, b,  
1. a) *eine Versammlung von Männern oder Menschen* TRIK. 3, 3, 358. —  
b) *getrockneter Ingwer* ebend.

*नारक* (von नरक) 1) adj. proparox. f. ई zur Hölle in Beziehung ste-  
hend, in der Hölle erfolgend, in der Hölle befindlich, höllisch: लोक द्ते  
Hölle (vgl. स्वर्गी लोकः) AV. 12, 4, 36, wo die Länge des Vocals in PNĀr.  
3, 21 als bedeutungslose Dehnung angesehen wird; vgl. 2. पातनाः BHĀG.  
P. 3, 30, 30. निर्वृतिर्योः in der Hölle erfolgende Tod 5. देहिनाम् Höllen-  
bewohner 4, 20, 23. सत्वास्तु नारकाः । प्रेताः AK. 1, 2, 2, 3. m. Höllenbe-  
wohner H. 23. 1358. सुरनारकाः BHĀG. P. 2, 10, 41. दिव्यमानुषनारकग-  
तयः 5, 19, 19. 3, 14, 42. MĀRK. P. 15, 73. — 2) m. (TRIK. 3, 3, 3) oxyt. Un-  
terwelt, Hölle, = नरक P. 6, 3, 127, Sch. 6, 1, 7. Vārtt. 3, Sch. AK. 1, 2,  
2, 1. H. 1339. VS. 30, 5.

*नारकि* (wie eben) adj. höllisch; m. Höllenbewohner H. 1338, Sch.

*नारकिन्* (von नारक) adj. höllisch; der Hölle verfallen; m. Höllen-  
bewohner: स उच्यते ब्रह्मवाती मत्तनारकिनारको BRHADHARMA-P. UTTA-  
RAKH. 78 ÇKDR. नरकादुत्तोर्याः को ऽपि नारकी भविष्यति PRAB. 46, 3.  
Verz. d. Oxf. H. 48, a, 5. 101, a, N. स्वर्गी स्या मा च नारकी Schol. zu  
KAP. 1, 58.

*नारकोट* (नार + कोट) m. 1) *eine Art Wurm* (अश्मकीट). — 2) *ein  
Mann, der Hoffnungen, die er vorher erregt hat, wieder zu Nichte macht*,  
H. an. 4, 62. MED. f. 62.

*नारकोय* (von नरक) adj. höllisch; m. Höllenbewohner H. 1338, Sch.

*नारङ्ग* UÉÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 121. 1) m. a) *Orangenbaum* TRIK. 2, 4, 12.  
H. 1143. an. 3, 123. MED. g. 37. SUÇR. 1, 209, 6. 211, 8. Vgl. नागरङ्ग.  
— b) *der Saft der Pfefferpflanze*. — c) *Wüstling* H. an. MED. — d) *ein  
lebendes Wesen* (जन्मिन्) H. an. — e) *Zwilling* (यमत्राणिन्) MED. —  
2) n. Möhre, Daucus Carota Lin. (गर्जर) RĀG. im ÇKDR.

*नारङ्गपत्रक* (ना + पत्र) m. gelbe Möhre NIGH. Pr.

*नारङ्गवीन* n. Gold H. c. 161. — Zerlegt sich scheinbar in नार + वी.

*नारद* 1) m. a, oxyt. und proparox. N. pr. eines Rshi, nach RV. ANUKR.

Abkömmling des Kaṇva und Liedverfasser von RV. 8, 13. 9, 104. 105.  
ein Kācāpa Ind. St. 3, 221. — AV. 5, 19, 9. 12, 4, 16. 24. 41. fgg. Nā-  
rada und Sanatkumāra KĀND. UP. 7, 1, 1. Häufig mit Parvata zu-  
sammengenannt, ist ein Devarshi, ein Rshi unter den Göttern, er-  
scheint häufig auf Erden um den Menschen Nachrichten von den Göt-  
tern zu bringen und geht dann wieder zum Himmel, um den Göttern  
über die Menschen zu berichten. AK. 1, 1, 1, 43. TRIK. 2, 7, 17. H. 849.  
AIT. Br. 7, 13. 34. MÜLLER, SL. 408. MBH. 1, 2048. 7, 2138. 12, 1046. fgg.  
N. 2, 13. HARIV. 13123. SUÇR. 1, 17, 16. — BHAG. 10, 13. 26. MBH. 2, 144.  
fgg. 269. fgg. सर्वसंशयनिर्माता नारदः सर्वलोकवित् 1407. HARIV. 122.  
fgg. 3043. fgg. R. 1, 1, 1. fgg. ÇIK. 93, 5. VP. 117. 118 und N. 10. unter  
den Praḡapati M. 1, 35. HARIV. 14072. ein Sohn Brahman's 7006.  
entsteht aus Brahman's Stirn 11801. ein Devagandharva (Sohn der  
Muni), Gandharvarāḡan oder auch schlechtweg Gandharva ge-  
nannt MBH. 1, 2552. 4813. R. 2, 91, 44. 5, 92, 70. HARIV. 1861. fgg. 14158.  
ein Sohn Viçvāmitra's MBH. 13, 252. als Autor genannt Verz. d. Oxf.  
H. 113, b. पुराण (vgl. u. नारदीय) WILSON in VP. Pref. xxxi. fg. संहि  
ता Verz. d. B. H. No. 862. Verz. d. Oxf. H. No. 480. पञ्चरात्र No. 142  
(84, a). — b) N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 16, 27. — 2) f. *आ* eine Art  
Zuckerrohr (इन्तुमूल) NIGH. Pr. — 3) adj. f. ई zu Nārada in Beziehung  
stehend, von ihm herrührend u. s. w.: ंदी संहिता Verz. d. B. H. No. 862.

*नारदिन्* (von नारद) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra MBH.  
13, 258.

*नारदीय* (wie eben) adj. zu Nārada in Beziehung stehend, von ihm  
herrührend: पुराण, बृहन्नारदीयपुराण, उपपुराण WILSON in VP. Pref.  
xxx. fg. Verz. d. B. H. No. 1300. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. Verz. d. Oxf.  
H. 84, a. No. 47. 140. Ohne Beisatz von पुराण gleichfalls Titel eines  
Werkes 110, b.

*नारदीयक* adj. dass.: पुराण Verz. d. Oxf. H. 8, a, 2.

*नारदेश्वरतीर्थ* (नारद-इश्वर + ती) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes  
Verz. d. Oxf. H. 66, a, 38.

*नारदसत्र* (!) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 221.

*नारसिंह* (von नरसिंह) 1) adj. f. ई auf Vishṇu in seiner Erschei-  
nung als halb Mensch halb Löwe bezüglich, ihm eigen u. s. w.: वपुस्  
MBH. 3, 15837. 12, 12942. HARIV. 2276. वृष 5866. 12631. BHĀG. P. 1, 3,  
18. प्राङ्भीव HARIV. 12609. 2237. शक्ति Verz. d. Oxf. H. 25, b, N. 5. 81,  
a, 4 v. u. उपपुराण, पुराण 40, b, 32. 82, a, 6 v. u. 113, b. MADHUS. in  
Ind. St. 1, 18. तन्त्र Verz. d. Oxf. H. No. 151 (97, a). कल्प s. u. कल्प 2,  
d. Als Beiw. von Vishṇu mit नरसिंह zusammenfallend: वज्रनायाय  
विम्वहे तीक्ष्णदंष्ट्राय धीमहि । तत्रो नारसिंहः प्रचोदयात् TAITT. Ār. 10, 1,  
7. BHĀG. P. 6, 8, 32. 7, 8, 42. — 2) m. N. pr. eines Mannes Inschr. in  
Journ. of the Am. Or. S. 6, 544, 2. — 3) N. pr. einer Stadt Vie de HIOUEN-  
THSANG 97.

*नारच* = नराची *gaṇa* शार्ङ्गरादि zu P. 5, 3, 107. 1) m. *eine Art Pfeil*,  
angeblich ein eiserner AK. 2, 8, 2, 55. TRIK. 2, 8, 53. 3, 3, 29. H. 779. an.  
3, 139. MED. K. 15. DRAUP. 8, 6. ARČ. 10, 20. MBH. 1, 5522. 4, 1330. 5, 1178.  
4793. 14, 820. HARIV. 3582. R. GONN. 2, 66, 15. 3, 31, 24. 5, 16, 5. RAGH. 4,  
41. BHĀG. P. 8, 11, 10. MĀRK. P. 21, 7. neben अर्धनाराच MBH. 2, 1865.



Pfeil überh. KATHS. 18, 14. — 2) m. Wasserelephant (जलिमं, शम्बुकृस्ति-  
न्) H. an. MED. — 3) m. Regentag ÇABDAM. im ÇKDr.; zur Aufstellung  
dieser Bed. hat viell. eine Stelle wie RAGH. 4, 41 Anlass gegeben. — 4)  
ein best. Metrum (auch नाराच genannt), 4 Mal 8 Jamben COLEBR. Misc.  
Ess. II, 162 (XI, 4, wo 8 l st. 8 T zu lesen ist). — 5) f. ई Goldschmieds-  
wage AK. 2, 10, 32. H. 924. H. an. MED. — 6) adj.: रसः Verz. d. B. H.  
No. 993.

नाराचिका f. = नाराची ÇABDAR. im ÇKDr.

नारायण 1) oxyt. (von नर) patron. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. Men-  
schensohn, patron. des personif. Puruṣa, Verfassers des Puruṣa-  
Liedes RV. 10, 90. ÇAT. BR. 12, 3, 4, 1. 13, 6, 1, 1. KĀTJ. ÇR. 10, 13, 4.  
24, 7, 36. Häufig in Verbindung mit नर (s. नर 1, f) dem Urmenschen  
zusammen erwähnt und mit Viṣṇu und Kṛṣṇa identificirt. AK. 1,  
1, 13. H. 214. an. 4, 79. MED. p. 98. आपो नारा इति प्रोक्ता आपो वै न-  
रसूत्रवः । ता यदस्यायनं पूर्वं तेन नारायणः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBh.  
3, 12952. 15819. 12, 13168. HARIV. 36. VP. 27. नारायणमयनाच्चापि ततो  
नारायणः स्मृतः MBh. 5, 2568. नारायणाय विद्महे वासुदेवाय धीमहि । त-  
न्नो विष्णुः प्रचोदयात् TAITT. ĀR. 10, 1, 6. MBh. 1, 2110. 7, 2030. 4227. यो  
ऽसौ नारायणो नाम पूर्वेषामपि पूर्वजः । अज्ञायत च कार्यार्थं पुत्रो धर्मस्य वि-  
श्वकृत् ॥ 9447. fg. 8, 1556. 13, 596. R. 1, 14, 5. 6, 102, 12. PĀNĒAT. 46, 6.  
BHĀG. P. 5, 17, 4 (महापुरुष). 23, 7. RĪGĀ-TAR. 3, 452. WASSILJEW 198.  
215. LALIT. 115. 261. 281. 317. BURN. Intr. 131. das Haupt der Sādhja  
HARIV. 264. aus seiner Lende entspringt Urvaçī 4601. fg. ein Kāçja-  
pa oder Āṅgīrasa Ind. St. 3, 221. महा°, अर्थ° LALIT. 218. Bei den  
Ġaina ist Nārājaṇa der 8te unter den 9 schwarzen Vāsudeva H.  
697. — 2) m. oxyt. das von Nārājaṇa verfasste Puruṣa-Lied RV.  
10, 90. — ÇAT. BR. 13, 6, 2, 12. 20. ÇĀNKH. ÇR. 16, 13, 1. — 3) m. als Syno-  
nym von Viṣṇu N. des 2ten Monats (wenn mit Mārgaçirsha be-  
gonnen wird) VARĀH. BRH. S. 105, 14. — 4) m. N. pr. verschiedener  
Männer: ein Sohn Agāmīla's BHĀG. P. 6, 1, 24. fgg. Bhūmimitra's  
VP. 471. LIA. II, 351. Narahari's Kṣmīṭṭav. 6, 7. verschiedener Auto-  
ren und Scholiasten SĀH. D. 8, 11. 23, 16. 19. Verz. d. B. H. No. 110.  
129. 131. 203. 394. 530. 879. 881. 951. Verz. d. Oxf. H. No. 204. 413. R.  
GONR. III, S. 469. Z. d. d. m. G. 2, 339 (No. 162, a). — 5) myst. Bez. des  
Buchstabens आ Ind. St. 2, 316. — 6) adj. zu Nārājaṇa in Beziehung  
stehend, von ihm kommend, zu ihm gehörend u. s. w.: अस्त्र MBh. 1,  
537. 6, 8965. 9040. 13, 854. R. 1, 29, 10. तेजस् HARIV. 807. गोपालाः MBh.  
7, 752. 759. 3255. 5, 147. — VARĀH. BRH. S. 8, 21. क्षेत्र das Gebiet des N.;  
so heisst das Ufer der Gaṅgā bis zu einer Entfernung von vier Ha-  
sta vom Wasser BRHADHARMA-P. 43 im ÇKDr. तैल eine Art Oel, dem  
eine grosse Wirkungskraft zugeschrieben wird, SUKHABODHA im ÇKDr.  
— 7) f. ई P. 4, 1, 63, Sch. a) Bein. der Lakṣmī, der Gemahlin Viṣṇu's,  
H. an. — b) Bein. der Durgā H. an. H. c. 35. MED. HARIV. 3268. 10273.  
10278. Verz. d. Oxf. H. 25, a. 39, b, 9. — c) patron. der Indrasenā,  
der Gemahlin Mudgala's, MBh. 3, 10093. 4, 651. HARIV. 6713. — d) Bein.  
der Gaṅgā ÇKDr. WILS. der Gaṇḍakī LIA. I, 57. — e) Asparagus  
racemosus Willd. AK. 2, 4, 3, 19. H. an. MED.

नारायणकृत्य (ना° + कृ°) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H.

95, a, 37.

नारायणगुप्त (ना° + गु°) m. N. pr. eines Gupta-Fürsten LIA. II, 973.

— Die Lesung steht nicht sicher.

नारायणचक्रवर्तिन् (ना° + च°) m. N. pr. eines Grammatikers Co-  
LEBR. Misc. Ess. II, 56.

नारायणतार (ना° + तार) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc. Ess.  
II, 132 (°तार).

नारायणतीर्थ (ना° + तीर्थ) 1) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc.  
Ess. I, 233. 234. 263. 337. Verz. d. B. H. No. 392. — 2) n. N. pr. eines  
heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 29.

नारायणदाससिद्ध (ना° - दास + सिद्ध) m. N. pr. eines Autors Z. d. d.  
m. G. 2, 339, 2. Verz. d. B. H. Ho. 880.

नारायणदेव (ना° + देव) m. 1) der Gott Nārājaṇa HIOUEN-TSANG I,  
381. II, 77. 157. — 2) N. pr. eines Autors HIOUEN-TSANG I, 105.

नारायणदेवविद् (ना° + दे°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.  
No. 341.

नारायणपण्डित (ना° + प°) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1, 470.  
Verz. d. B. H. No. 1023.

नारायणप्रिय (ना° + प्रिय) 1) m. der Freund des N., Bein. Çiva's  
ÇKDr. nach einem Stotra des Çiva. — 2) gelbes Sandelholz (पीतच-  
न्दन) NIGH. Pr.

नारायणवलि (ना° + वलि) m. die dem N. dargebrachte Speisegabe,  
Bez. einer best. Leichenfeier MACK. Coll. I, 32. Verz. d. B. H. No. 1059.  
fg. 1136; vgl. 1130, wo wohl नारायणो वलिः zu lesen ist.

नारायणभट्ट (ना° + भट्ट) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 138.  
140. 392. 1223. 1233. Verz. d. Oxf. H. 124, a. COLEBR. Misc. Ess. II, 64.  
65. 68. 118.

नारायणमय (von नारायण) adj. in Nārājaṇa bestehend: वर्मन् BHĀG.  
P. 6, 8, 4.

नारायणश्रीगर्भ (ना°-श्री-गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇANH. 2.

नारायणसरस् (ना° + सर°) n. Nārājaṇa's Teich BHĀG. P. 6, 5, 25.

नारायणसरस्वती (ना° + सर°) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St.  
1, 439, N.

नारायणसूरि (ना° + सू°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No.  
1220.

नारायणाश्रम (ना° + आश्रम) m. Nārājaṇa's Einsiedelei BHĀG. P.  
7, 14, 32.

नारायणि (von नर oder नारायण) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-  
mitra HARIV. 1467.

नारायणीय (von नारायण) adj. f. आ zu Nārājaṇa in Beziehung ste-  
hend, über ihn handelnd u. s. w.: आख्यान MBh. 12, 13442. उपनिषद्  
Ind. St. 1, 75. 2, 79. Ohne weiteren Zusatz als Bez. eines Werkes Verz.  
d. Oxf. H. 95, a, 37.

नारायणेन्द्र (नारायण + इन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR.  
Misc. Ess. I, 47. Ind. St. 1, 470.

नारायणोपनिषद् f. die über Nārājaṇa handelnde Upanishad Co-  
LEBR. Misc. Ess. I, 97. Ind. St. 1, 249 u. s. w. Verz. d. Pet. H. No. 1. 2.  
वृक्षना° COLEBR. a. a. O.



**नाराशंसं** (von नाराशंस) adj. f. ई 1) *zum Lob des Mannes, der Männer dienend*: मन्त्र Nib. 9, 9. स्तोम (entstellt aus सोम; vgl. RV. 10, 57, 3) VS. 5, 53. f. °सी गाथा TBr. 4, 3, 6. auch unterschieden von गाथा TS. 7, 5, 11, 2. Ait. Br. 6, 32. Çat. Br. 11, 5, 8. 8. Âçv. Grh. 3, 3. नाराशंसीश्च गाथिका: Jâgñ. 1, 45. मनुष्यवृत्तान्तप्रतिपादिका ऋचो नाराशंस्यः Sâj. in der Einl. zu Ait. Br. n. Bez. von Erzählungen, die freigebige Männer verherrlichen, MÜLLER, SL. 493. — 2) dem Agni Narāçam̐sa geweiht, denselben betreffend, — enthaltend u. s. w.: सोम RV. 10, 57, 3. ऋच् TBr. 2, 7, 5, 2. Nidāna 4, 8. Çāṅkṣ. Çr. 5, 16, 9. Lâṭj. 6, 4, 13. So heissen namentlich gewisse Soma-Becher (चमस), bei deren Genuss Worte gesprochen werden, in welchen Narāçam̐sa erwähnt ist: नाराशंसं सोम-प्रोचं य आधुः VS. 19, 61. सन्नेषु नाराशंसेषु TBr. 2, 7, 1, 3. Âçv. Çr. 5, 6, 11, 6. नाराशंसपीतस्य देव सोम ते मतिविद् ऊमैः पितृभिर्भित्तितस्य भक्तयामी-ति प्रातःसवने नाराशंसो भनः Ait. Br. 7, 34. Çat. Br. 3, 6, 2, 25. Lâṭj. 2, 3, 13. Kâṭj. Çr. 9, 12, 8. 25, 12, 10. कुतशिष्टा भन्तिताप्यायिताश्चमसा नाराशंसाः Sâj. zu Pañkāv. Br. 17, 11, 2. So heissen auch पितरः, weil ihrer bei dieser Libation gedacht wird, VS. 8, 58. Çat. Br. 12, 6, 1, 38. ऋ° Ait. Br. 6, 16. स° 27. वि° Pañkāv. Br. 10, 6, 6. 13, 7, 14.

**नाराशर्य** m. N. pr. eines Mannes COLEBR. Misc. Ess. I, 144. Daneben वाराशर्य.

**नारिक** (von नार) adj. wässerig; geistig Wils. — नारिका VP. 22, N. 3 ungenaue Schreibart für नाडिका.

**नारिकेर** m. Kokosnusspalme, Kokosnuss (wohl n.) AK. 2, 4, 3, 34. Suçr. 2, 108, 9. Taih. 2, 10, 16. — Vgl. नारिकेल, नालिकेर.

**नारिकेल** m. dass. Taih. 2, 4, 49. Hân. 100. MBh. 1, 2875. 3, 11567. 13, 635. R. 3, 39, 12. 5, 8, 26. 39, 2. Bhâg. P. 8, 2, 11. BRAHMA-P. in LA. 52, 12. °कल Schol. in WILSON'S SÂṆKĤJAK. S. 64 (तारिकेल). Verz. d. Oxf. H. 92, a, 19. — Suçr. 1, 74, 21. 212, 19. नारिकेलसमाकारा दृश्यते ऽपि हि सज्जनाः । अन्ये वरिकाकारा वह्निरेव मनोहराः ॥ ad Hit. I, 87. नारिकेलोदक Suçr. 1, 84, 20. 174, 13. नारिकेलज (मद्य) PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95. Als Varianten führen COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 5, 34 auch die Formen नारिकेलि f. und नारिकेली f. auf. Vgl. नारिकेर, नालिकेर.

**नारिकेलद्वीप** (ना° + द्वीप) m. N. pr. einer Insel Vie de HIOUEN-TSANG 201. HIOUEN-TSANG II, 144. Im Text steht नारिकेर und नरकीर, im Index नारिकेल.

**नारिकेलकन्द** gelbe Möhre NICH. Pr. — Vgl. नारिकेलक.

**नारी** s. u. नार.

**नारीक** (von नारी Frau, 1) am Ende eines adj. comp.: प्रकृष्टनरनारीक R. GORR. 2, 109, 22. — 2) n. im SÂṆKĤJAK Bez. einer der 9 Arten von तुष्टि GAUDAP. zu SÂṆKĤJAK. 50.

**नारीकवच** (ना° + क°) m. Weiber zum Panzer habend, Bein. Mû-laka's, Sohnes des Açmakā, VP. 383. Bhâg. P. 9, 9, 40.

**नारीकल** m. und °कली f. = नारिकेल ÇABDAR. im ÇKDr. WILSON giebt dem f. nach derselben Aut. die Bed. ein aus der Milch der Kokosnuss bereitetes berauschendes Getränk.

**नारीच** n. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. नालिता Corchorus capsularis Lin. RÂGAV. im ÇKDr. — Vgl. नाडीक.

**नारीतरंगक** m. Wüstling ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. नाडीतरंग.

**नारीतीर्थ** (ना° + ती°) n. pl. die Badeplätze der Weiber, N. bestimmter fünf heiliger Badeplätze MBh. 1, 7871. LIA. I, 563. fg.

**नारीमय** (von नारी) adj. aus Weibern bestehend: यदासीदज्ञानं स्मृति-मिरसंचारजनितं तदा सर्वं नारीमयमिदमशेषं जगद्भूत् BHARTR. 1, 98.

**नारीमुख** (ना° + मुख) m. N. eines Volkes im SW. von Madhjadega VARĀH. Bh. S. 14, 17.

**नारीयान** (ना° + यान) n. Frauenwagen M. 3, 52.

**नारीष्ठा** (नारी + इष्ठा) f. arabischer Jasmin (den Weibern lieb) Rî-gân. im ÇKDr.

**नारीष्ठ** (नारी + स्थ) adj. etwa zu den Weibern sich haltend, auf die Weiber versessen: गन्धर्वाभ्यां नारीष्ठाभ्यां मकाकाकाहूहूभ्यां स्वा-का ÇĀṆKṢ. Çr. 4, 10, 7.

**नारुतुद** (1. न + मृते°) adj. keine Wunden schlagend, Niemand verletzend MBh. 7, 2763.

**नारिय** (wohl von नारी) m. N. pr. eines Sohnes des Bhaṅgākāra HARIV. 2079.

**नारोपायन** m. patron.? PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 5.

**नार्कुट** adj. von नृकुट P. 8, 3, 15, VArtt. 1, Sch.

**नार्तिक** adj. von नर्त gaṇa क्तेदि zu P. 5, 1, 64.

**नार्यत्य** adj. von नृपति P. 8, 3, 15, VArtt. 1, Sch.

**नार्मत** m. patron. von नृमत् P. 8, 2, 9, VArtt.

**नार्मर्द** m. metron. von नर्मर्दा P. 4, 1, 113, Sch. HARIV. 8019.

**नार्मर्** (von नृमर्) m. N. eines Dämons: यो नार्मर् सृष्ट्वंसु निरुत्तवे पृ-त्ताय च दासर्वेशाय चावहः RV. 2, 13, 8.

**नार्मिणा** (viell. von नर्मिन् oder नर्मिणा, welches N. pr. sein und auf narm, narmन् zurückgeführt werden könnte) adj. (f. ई): आ यः पुरं नार्मिणी-मर्दोदेत् RV. 1, 140, 3.

**नार्मध** (von नृमध) n. N. eines Sāman Pañkāv. Br. 8, 8, 21. Lâṭj. 1, 4, 14. 6, 12, 3. Ind. St. 3, 221.

**नार्य** wohl N. pr.: आ नार्यस्य दन्तिणा व्यंश्चो एतु सोमिनः RV. 8, 24, 29.

**नार्यङ्ग** m. = नारङ्ग u. s. w. Orangenbaum H. 1143, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

**नार्यतित्त** = अनार्यतित्त Agathotes Chirayta (किराततित्त) Don. NIGH. Pr.

**नार्यद** (von नृपद्) m. patron. des Kaṇva: ब्राह्मणेन पर्युक्तासि कावेन नार्यदेन AV. 4, 19, 2. प्रवाच्यं तद्वपणा कृतं वा यन्नार्यदाय श्रवो अथ्यधत्तम् RV. 1, 117, 8. Vielleicht N. eines Dämons: तद्विष्वस्य परिषदो नो अगम-न्पुत्र सदेतो नार्यदं विभित्सन् RV. 10, 61, 13.

**नालं** (von नल) = नल gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 40. m. n. gaṇa अर्थ-र्चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. (झा) und n. Taih. 3, 5, 22. 1) adj. aus Rohrschiff gebildet, — bestehend: वन Bhâg. P. 6, 11, 8. — 2) n. ein hohler Stengel, insbes. ein Lotusstengel AK. 2, 9, 22. 1, 2, 3, 41. H. 1182. an. 2, 494. MED. 1. 28. Suçr. 1, 224, 19. तिल° 32, 13. अन्नयवादीनाम् VARĀH. Bh. S. 45, 33. (नलिनीम्) मणिनालोज्ज्वलाम्बुजाम् MBh. 2, 88. पत्र° 3, 13567. 5, 437. fg. 6, 2599. 7, 1299. 8, 2261. 12, 6836. HARIV. 2930. R. 3, 22, 25. 6, 91, 16. Suçr. 1, 29, 5. 2, 30, 7. KUMĀRAS. 7, 89. RAGH. 6, 13. MECH. 74. Bhâg. P. 3, 18, 19. 9, 37. 6, 13, 15. Pañkāt. 50, 10. 285, 18. RĀGĀ-TAR. 1, 208. Glt. 4,



14. मृणालनालललितभुजा KATH. 4, 6. PANĀT. 52, 8. विनाल MBH. 7, 1567. 8, 645. सनाल 7, 1105. नाला f. dass. AK. 4, 2, 3, 41. MED. नाली f. dass. BHAR. zu AK. 2, 9, 22. ÇKDR. Gemüsstengel H. an. MED. — 3) n. Röhre überh.: कण्ठ° Kehle PRAB. 53, 5; vgl. RAGH. 13, 52, wo diese Verbindung Hals als Lotusstengel bedeutet. पल्ल° ein künstliches Rohr, ein rohrartiges Geräthe (vgl. नाडीपल्ल): यथा तोयार्थिनस्तोयं पल्लनालादिभिः शनैः। घ्रापिवेयुः MĀRK. P. 39, 43. Stiel: घाटापताकामणिवज्रनाला (शक्ति) MBH. 9, 909. Stäbchen (?): (रथम्) युक्तं वैदूर्ध्वनालिश्च R. 6, 73, 28. — 4) n. Harnröhre Suçr. 2, 213, 21. 824, 15. — 5) n. = ताल, घाल Auripigment SvĀMIN zu AK. 2, 9, 104. ÇKDR. — 6) f. घ्रा N. pr. eines Flusses MBH. 6, 339 (VP. 184). — 7) f. ई° (vgl. auch u. 1.) a) ein Werkzeug, das zum Durchlöchern der Elephantenohren gebraucht wird, TRIK. 2, 8, 39. — b) = घटी eine metallene Platte, an der die Stunden angeschlagen werden, TRIK. 4, 1, 121. In der 2ten Aufl. nimmt WILSON घटी hier in der Bed. von ein Zeitraum von 24 Minuten. — c) = पद्म Lotusblume ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. खर°, घनिनाला, गन्धनाली, चारुनालक, तूलनाली, दीर्घनाल, देव°, नागिनाला.

नालकिनी f. = नालीकिनी NIGH. PR.

नालन्द N. pr. eines Dorfes in der Nähe von Rāgagrha, welches ein berühmtes buddhistisches Kloster enthielt, BURN. Intr. 49 in der N. 436. SCHIEFNER, Lebensb. 255 (25). WASSILJEV 30 u. s. W. HIOUEN-TSANG I, 254. 432. II, 41. 45. Vie de HIOUEN-TSANG 143. 160. 163. 211.

नालन्दर N. pr. eines buddh. Klosters WASSILJEV 54.

नालवंश m. = नल Rohrschilf RĀGĀN. im ÇKDR.

नालाय् (denom. von नाल), davon नालायित den Stiel (einer Axt) darstellend BHĀG. P. 7, 3, 47.

नालि f. SIDDH. K. 247, b, 1 v. u. = नाडी ein röhrenartiges Gefäß im Leibe DVIRŪPAK. im ÇKDR. Welche Bedeutung hat aber das Wort in त्रि°, पञ्च°, दश°, षष्मालिक SĀH. D. 533 als Beiwörtern von अङ्क Act?

नालिक 1) adj. bezeichnet in Verbindung mit घ्रासन eine bes. Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 2) m. Büffel TRIK. 2, 3, 4. — 3) n. Lotusblume (vgl. नालीकि) ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) Myrrhe NIGH. PR. — 5) ein best. Blasinstrument, viell. Flöte (von नाल) H. 287, Sch.

नालिका (von नाली) f. 1) Stengel, Lotusstengel H. an. 3, 57. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) eine best. Gemüsepflanze, = नालिता ÇABDAM. im ÇKDR. °शाक Suçr. 1, 222, 8. — 3) eine best. Pflanze, = चर्मकषा ĠATĀDH. im ÇKDR. — 4) ein Werkzeug, mit dem man die Ohren der Elephanten durchlöchert, HĀR. 30. — 5) = नाडी ein Zeitraum von 24 Minuten H. an. RĀGĀ-TAR. 4, 570. — Vgl. कपाल°, कर्पूर°, गन्ध°, तूल°.

नालिकेर m. 1) Kokosnussbaum, Kokosnuss H. 1151. VARĀH. BRH. S. 33, 40. Suçr. 2, 173, 2. 1, 137, 2. 183, 7. °रोदक 83, 1. °रासव RAGH. 4, 42. °जः करङ्कः H. 1022. Vgl. नारिकेर, नारिकेल. — 2) N. pr. einer Gegend im SO. von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 9.

नालिकेल v. l. für नालिकेर H. 1151. n. Kokosnuss Suçr. 1, 213, 3. °लासव 238, 5.

नालिजङ्ग m. Rabe HĀR. 84. — Vgl. नाडीजङ्ग.

नालिता f. eine best. Gemüsepflanze ÇABDAM. im ÇKDR.

नालिनी (von नालिन् und dieses von नाल) f. myst. Bez. des einen Nasenlochs BHĀG. P. 4, 29, 11. 23, 48.

नालीक (von नाल) 1) m. eine Art Pfeil Anā. 10, 20. MBH. 3, 17237. 3, 1173. 2037. 4793. 6, 4262. 7, 1318. 7420. 8128. 13, 4988. HANIV. 13224. 13911. R. 3, 31, 24. 6, 20, 26. = नाराच (im Epos davon unterschieden) TRIK. 3, 3, 29. नालीको ङ्गे ऽशेर (lies ङ्गे शेर) शल्ये H. an. 3, 57. नालीकः शरशल्यङ्गेषु MED. k. 109. Im ÇKDR. wird शल्यङ्ग als eine einzige Bed. gefasst, was wegen des pl. nicht angeht; dagegen spricht auch H. an. Es scheint also, dass dem Worte auch die Bed. Körper oder Glied beigelegt wurde. — 2) Lotusblume gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. m. TRIK. n. H. 1161. n. Lotusgruppe, = पद्मपण्ड MED. = पद्मवर्धन H. an.

नालीकिनी (von नालीकिन् und dieses von नालीक) f. Lotusgruppe, Lotusteich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. ÇABDAR. im ÇKDR.

नालीप = कदम्बक NIGH. PR. Es ist viell. कदम्बक Gemüsstengel zu lesen.

नालीव्रण m. = नाडीव्रण Fistel ÇABDAR. im ÇKDR.

नाल्यै von नल gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

1. नावै (von नु) m. Jubelruf: इन्द्रं नावा अन्नूपत RV. 9, 43, 5.

2. नाव 1) von नौ Schiff am Ende eines oxyt. comp. nach Zahlwörtern und अर्थ P. 5, 4, 99. 100. VOP. 6, 43. 56. 57. — 2) f. नावा dass.: स नः सिन्धुमिव नावयाति पर्य RV. 1, 97, 8. — Vgl. नावान्न und नावोपजीवन.

नावमिक (von नवम) adj. der neunte: द्वादशे मासे चैत्रे नावमिके तिथौ R. 1, 19, 1.

नावपन्निक (von नवपन्न) adj.: कालः die Zeit des Erstlingsopfers P. 4, 2, 35, VArt. 1.

नावार्त्त (नाव = नौ, + अर्त्त) m. Schiffer ÇAT. BR. 2, 3, 3, 5. — Vgl. नावोपजीवन.

नाविक (von नौ) 1) m. Schiffer, Bootsmann P. 4, 4, 7. gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5, 2, 116. AK. 4, 2, 3, 12. H. 876. MBH. 8, 3938. R. 2, 32, 74. R. GORR. 2, 82, 12. fgg. VARĀH. BRH. S. 4, 8. 9, 31. 17, 18. BHATTOP. zu 16, 33. ÇATA. 10, 80. KULL. zu M. 8, 308. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा KĀM. NĪTIS. 7, 33. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 221.

नाविन् (wie eben) m. Schiffer gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5, 2, 116.

नावोपजीवन (नाव = नौ + उप°) m. dass. MBH. 13, 2583.

नाव्य (von नौ), नाव्याति sich ein Schiff wünschen VOP. 21, 2.

1. नाव्य (wie eben 1) adj. schiffbar P. 4, 4, 91. 6, 1, 79. AK. 4, 2, 3, 10. स्रोत्या AV. 8, 7, 15. 10, 1, 16. नदी RAGH. 4, 31. für ein Schiff zugänglich: नाव्याश्रम MBH. 3, 10027. 10029. 10078. — 2) f. घ्रा ein schiffbarer Fluss, Strom: नवति नाव्याई अति AV. 8, 3, 9. अर्धवर्त मध्य घ्रा नाव्यानाम् RV. 1, 33, 11. 80, 8. 121, 13. ÇAT. BR. 10, 3, 4, 14. KĀTH. 23, 6. KAUÇ. 18. 19.

2. नाव्य (von नव) n. Neuheit ÇKDR. WILS.

नाव्युदक (नावि, loc. von नौ, + उदक) n. Wasser, das in einem Schiff steht, KĀTJ. ÇR. 4, 10, 15.

1. नाश (von 1. नप्) m. das Verlorengehen, Verschwinden, Zunichtwerden, Zugrundegehen, Untergang, Vernichtung, Verderben; = अदर्शन, अनुपलम्भ, अभाव, पलायन, निष्ठा, परिधृति, मृत्यु AK. 2, 8, 2, 85. 3, 4, 10, 43. TRIK. 3, 2, 428. H. 324. 1317. H. an. 2, 549. MED. c. 8. सर्वनाशे क-



विषां देशे वा KĀT. ÇR. 25, 4, 13. अथत् 1, 6, 4. देश 8, 11. लिङ्ग ० ÇVETĀCV. UP. 1, 13. कृतकर्म ० 6, 4. वितस्य BHART. 2, 35. HIT. I, 177. Spr. 213. M. 12, 79. मार्ग ० *das Verschwinden des Weges* R. 2, 47, 13. 14. उडु ० VARĀH. BRH. S. 43, 21. भाव्यस्य नाशः कुतः so v. a. wie sollte das, was geschehen soll, nicht geschehen? BHART. 2, 91. अभिक्रम ० BHAG. 2, 40. बुद्धि ० 93. संज्ञा ० SUÇR. 1, 102, 2. नाशः कार्णालयः KAP. 1, 122. दुःकृता-नि सर्वाणि निप्रं प्रयाति नाशम् VARĀH. BRH. S. 2, 22. आपन्नाशाय विबु-धैः कर्तव्याः सुहृदेऽमलाः damit Mißgeschick fern bleibe PAÑĀT. II, 182. वृष्टि ० VARĀH. BRH. S. 46, 12 (13). रोग ० 104, 7. नाशं व्रजति दीपः verlöscht 79, 1. शरीरेण समं नाशं सर्वमन्यद्भि गच्छति M. 8, 17. KHĀND. UP. 8, 9, 1. (नृपः) नाशमेति सन्नान्धवः JĀG. 1, 339. दानवा नाशमागताः ARĀ. 10, 54. R. 1, 63, 15. RAGH. 8, 87, 12, 67. HIT. I, 24. 107. देशस्य VARĀH. BRH. S. 30, 1. 42 (43), 22. 3, 31. पूर्वनाशे beim Tode des Früheren JĀG. 1, 63. Am Ende eines adj. comp.: दुःस्वप्ननाश böse Träume verscheuchend HARIV. 8459; vgl. कर्मनाशा und प्रकृनाश. — Vgl. चित ०, 2. हृणाश. भस्मनाश VER. in LA. 19, 3 gewiss fehlerhafte Lesart.

2. नाश (von 2. नष्ट) m. Erreichung; s. 1. हृणाश.

नाशक (vom caus. von 1. नष्ट) adj. vertilgend, zerstörend, Verderben bringend, zu Grunde richtend: ये परस्वापकर्तारः परस्वानां च नाशकाः MBH. 13, 1634. तावुभौ नाशकौ केतू MBH. 2, 672. तस्य खड्गस्य HARIV. 13042. कित्त्वयाणाम् 13882. प्राणिनां प्राणनाशकाः PAÑĀT. III, 142. आ-श्रय ० H. ad. 4, 310. MED. Ç. 31. संयोगनाशको गुणो विभागः aufhebend TARKAS. 16. Nicht recht deutlich ist uns die Bed. des Wortes MĀR. P. 33, 45. — Vgl. कु ०, कृत ०.

नाशन (wie eben) 1) proparox. adj. f. ई vertreibend, vernichtend, zer-störend, verderbend, zu Grunde richtend: पाकुरोर्हसि नाशनी VS. 12, 97. त्रिविधं नरकस्येदं द्वारं नाशनमात्मनः BHAG. 16, 21. MBH. 13, 2194. नाशनानि पुनस्तस्य (धर्मस्य) सप्ताङ्गव्यसनानि च R. 3, 13, 2. शत्रूणां नाश-नम् (अस्त्रम्) Verz. d. Oxf. H. 90, a, 18. बुद्धिं स्वकुलस्य नाशनीम् R. 3, 38, 27. Gewöhnlich mit dem obj. componirt: व्याधि ० SUÇR. 1, 146, 21. कुष्ठ ० 163, 14. अनिल ० 184, 8. कीर्ति ० M. 8, 127. दुःस्वप्न ० MBH. 13, 7048. शोक ० R. 2, 83, 8. N. 12, 70. 79. आयास ० DAÇ. 2, 70. ज्ञानविज्ञान ० BHAG. 3, 41. क्लेश ० BHĀG. P. 3, 20, 27. अर्थ ० 4, 19, 28. कर्माव ० 8, 3, 1. प्रा-ण ० MBH. 13, 7348. R. 1, 29, 17. 3, 38, 27. प्रधाननृप ० VARĀH. BRH. S. 31, 32. 34, 4. पापनाशनी MBH. 2, 426. सर्वनाशनी HARIV. 9391. Vgl. कल-ह ०, क्लानास ०, कुष्ठ ०, नेत्रिय ०, जनु ०, तक्म ०, हविण ०, यदम् ०, रोग ०. — 2) n. das Verscheuchen, Vertreiben, Vernichten, Verderben, Zugrunde-richten: अथयं तु मया कार्यमात्मनः शोकनाशनम् MBH. 7, 5120. तपसः R. 1, 9, 49 (GORR. 48). कामाङ्ग ० R. GORR. 1, 26, 14. दुर्हृदाम् MĀR. P. 26, 34. शत्रु ० VARĀH. BRH. S. 69, 38. अधीतस्य das Entschwindenlassen, Vergessen JĀG. 3, 228. — Vgl. कृतपूर्व ०.

नाशयितृ (wie eben) nom. ag. f. ० त्री Vertreiberin: वृत्तास्य VS. 12, 97.

नाशशत m. N. pr. des 25ten buddh. Patriarchen LIA. II, Anh. VIII. Die Form des Wortes ist wohl nicht richtig.

नाशन् (von 1. नष्ट oder नाश) adj. 1) verloren gehend, verschwindend, vergehend: निक्षेपोपनिधी — अनाशिनौ M. 8, 185. शरीरेणः । अनाशि-नः BHAG. 2, 18. पुण्यकलादपि नाशिनः PRAB. 100, 11. — 2) vertreibend,

vernichtend, zu Grunde richtend: भय ० HARIV. 10239. धर्मार्थमुख ० MBH. 3, 15158. गुणराशि ० Spr. 363. मक्षिषामुर ० MBH. 4, 193. वृत्र ० 3, 282. शत्रु ० R. 6, 80, 32. देश ० VARĀH. BRH. S. 96, 6. Vgl. अनर्थ ०, कासनाशिनौ, कु-ष्ठ ०, क्षय ०, देश ०, दुर्हृ ०, दुर्गति ० (u. दुर्गति), धाङ्क ०.

नाशी f. N. pr. eines Flusses bei Benares GĀDĀLOP. in WIND. San- cara 166 und Ind. St. 2, 74. SCHIEFNER, Lebensb. 247 (17). — Wird von 1. नष्ट abgeleitet.

नाशुक (von 1. नष्ट) adj. verschwindend, vergehend TS. 2, 6, 5, 4.

नाश्य (vom caus. von 1. नष्ट) adj. zu vertreiben, zu entfernen, zu Nichte zu machen: नाश्य (Schol. = निर्वास्यः zu verbannen) आर्यः MÜL- LER, SL. 207, N. 2. कर्मनाशाजलस्पर्शादिना नाश्यस्त्वमौ (धर्मः) मतः BHĀ- SHĀP. 161.

नाष्टिक (von नष्ट) m. der Eigenthümer eines verloren gegangenen Ge- genstandes M. 8, 202.

नाष्टा (von 1. नष्ट) f. Gefahr, Verderben; concr. verderbliche Macht. Unhold: ये मृत्युव एकशतं या नाष्टा अतितार्याः AV. 8, 2, 27. विश्वाभ्यो मा नाष्टाभ्यो पाहि VS. 37, 12. वद्धौ नस्तावन्नाष्टा भवति ÇAT. Br. 1, 8, 1, 3. 7, 4, 1, 27. इन्द्रो वै सर्वा मृधः सर्वा नाष्टाः सर्वाणि रत्नास्यजिधासत् KĀT. 37, 8. या एवैनं स्वपत्तं नाष्टा दिप्सति 16. नाष्टा रत्नांसि ÇAT. Br. 1, 1, 4, 21. 2, 1, 6. 8. 2, 13. 16. 6, 3, 1, 5. 29. 2, 10 u. s. w.

1. नास्, du. नासा die Nase: नासैव नस्तन्वौ रक्षितारौ RV. 2, 39, 6. — Vgl. नस्, नासा, नासिका.

2. नास्, नासते tönen DHĀTUP. 16, 24.

नासत्य 1) proparox. m. du. häufige Benennung der Açvin AK. 1, 1, 4, 47. H. 182. RV. 1, 20, 3. 173, 4. कुक् नु श्रुता दिवि देवा नासत्या 5, 74. 2. 10, 24, 5. VS. 19, 88. MBH. 1, 445. 781. 14, 184. HARIV. 607. 7873. BHĀG. P. 6, 6, 88. Im Veda im sg. nur in folg. Stelle: परिस्मने नासत्याय ने ब्रवः कर्दमे रुद्राय नृधे RV. 4, 3, 6, wo das Wort mit SĀJ. entweder auf den einen der Açvin oder auf den im Vorangehenden genannten Vāta zu beziehen ist. Später erscheint नासत्य häufig als N. des einen der beiden Açvin, entweder allein oder in Verbindung mit Dasra: नासत्यश्चैव दक्षश्च यौ स्तुतावश्चिनाविति BHĀG. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. MBH. 12, 7583. HARIV. 601. नासत्यद्वौ H. Ç. 34. MBH. 1, 722. 8, 4594. BHĀG. P. 2, 1, 29. 9, 22, 27. नासत्योरसि HARIV. 13598. Die Erklä- rer führen das Wort auf न + असत्य (auch P. 6, 3, 75), ना (d. i. नर = नेतर) + सत्य, oder auch auf नासा mit suff. त्य zurück, NIN. 6, 13. Die zweite dieser Erklärungen ist unmöglich, die erste und dritte unwahr- scheinlich. Vgl. im Zend nāoñhaitja. — 2) adj. vom vorberg.: नास- त्यं चापि मे (d. i. ब्रह्मणाः) जन्म MBH. 12, 13491. 13585. — 3) f. आ das Sternbild Açvin ÇANDĀRTHAK. bei WILS.

नासनौजस् (1. न + अस ०) m. N. pr. eines Bruders des Asamaugās und Sohnes des Kambalabarhisha HARIV. 2038.

नासा f. 1) du. Nase: यो नासै परिस्पर्ति AV. 5, 23, 3. BHĀG. P. 2, 1, 29. 6, 2. 3, 6, 14. 26, 54. 4, 29, 11. sg. AK. 2, 6, 2, 40. H. 580. an. 2, 584. MED. s. 4. M. 8, 125. JĀG. 3, 89. SUÇR. 2, 369, 10. KĀTHĀS. 13, 51. Git. 10, 14. — ० प्रमाण SUÇR. 1, 60, 11. रोग 361, 7. नासार्बुद 23, 6. नासानां (beim Zugvieh) वेधकाश्च ये MBH. 13, 1634. नासाभ्यन्तरं BHAG. 3, 27. सुनासानि- धुवाणि N. 3, 6. MBH. 7, 1570. VARĀH. BRH. S. 49, 12. 50, 8 (die Hdschr.



falschlich नासस्किम्<sup>०</sup>). 58, 5. 10. 46. 68, 7. तस्याश्चिच्छेद कर्णनासां (!) नि-  
गद्य ताम् R. 3, 34, 22. Am Ende eines adj. comp. VARĀH. BRH. S. 61, 1.  
60. fgg. 69, 16. BRH. 17, 12. वक्रनास (Eule) PANĀT. III, 75. एकनास ein-  
nüstig VJUTP. 206. f. आ MBH. 3, 13424. R. 3, 34, 23. 5, 17, 32. BHĀG. P.  
3. 20. 30. 4, 25, 22. Vgl. काकनास, °नासा, गजनासा, धाङ्ग°, नाग°, नस्  
नाम्. नासिका. — 2) ein nasenartig hervorstehendes Holz über einer Thür  
AK. 2, 2, 13. H. 1008. H. an. MED. Vgl. नक्र 4. — 3) Gendurussa vul-  
garis Nees. (वासक) RĀGĀN. im ÇKDR.

नासाग्र (नासा + अग्र) n. Nasenspitze Suçr. 1, 125, 3. 364, 7. Verz. d.  
Oxf. H. 92, a, 7.

नासाक्षिन्ना (नासा + क्षिन्ना) f. ein best. Vogel mit gespaltenem Schna-  
bel (पूर्णिका) TRIK. 2, 5, 27.

नासाञ्जर (नासा + ञ्जर) m. = नक्र 3. eine best. Krankheit der Nase  
WiSE 233.

नासादारु (ना° + दा°) n. = नासा 2. BHAR. zu AK. ÇKDR.

नासानाह् (ना° + नाह्) m. Verstopfung der Nase Suçr. 2, 369, 5. 371, 12.

नासात्तिक (von नासा + अत्ति) adj. bis zur Nase reichend: दण्ड M. 2,  
46. — Vgl. केशात्तिक.

नासापरिशोष (ना° + प°) m. Hitze und Trockenheit der Nase Suçr.  
2, 370, 12.

नासापरिस्राव (ना° + प°) m. flüssiger Schnupfen Suçr. 2, 370, 10.

नासापाक (ना° + पाक) m. eine best. Krankheit der Nase, wobei sich  
diese entzündet und wund wird, Suçr. 2, 369, 3. 371, 5. — Vgl. घ्राणापाक.

नासापुट (ना° + पुट) m. Nasenflügel VJUTP. 107. Suçr. 1, 125, 19. ÇATR. 14,  
50. द्रङ्कुलतुल्यौ नासापुटौ च नासा पुटयतो ज्ञेया VARĀH. BRH. S. 58, 10.  
beim Pferde 92, 4. °मयादा septum narium Suçr. 1, 126, 7.

नासाप्रतीनाह् (ना° + प्र°) m. = नासानाह् Suçr. 2, 370, 8.

नासारक्तपित्त (ना° + र°-पि°) n. Nasenbluten WiSE 289; vgl. Suçr.  
2, 369, 17.

नासार्शम् (नासा + अर्शम्) n. Nasenpolyp WiSE 289.

नासालु (von नासा) m. ein best. Baum, = कटल ÇABDAK. im ÇKDR.

नासावंश (ना° + वंश) m. Nasenrücken Suçr. 1, 118, 3. PANĀT. 182, 16.

नासाविवर (ना° + वि°) n. Nasenloch BHĀG. P. 3, 13, 18.

नासासवेदन (ना° + सं°) m. Momordica Charantia Lin. (काण्डीरल-  
ता) RĀGĀN. im ÇKDR.

नासान्नाय (ना° + न्नाय) m. = नासापरिस्राव Suçr. 2, 371, 14.

नासिक N. pr. einer Oertlichkeit im Dekhan LIA. I, 131, N. 2. IV,  
N. 1. °अम्बक desgl. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 13. Vgl. नासिक्य 2, c und 3, b.

नासिकंधम (नासिकम्, acc. von नासिका mit Kürzung des Auslauts,  
+ धम) adj. durch die Nase blasend P. 3, 2, 29. 6, 3, 66. Vop. 26, 54.

नासिकंधय (ना° + धय) adj. durch die Nase trinkend P. 3, 2, 29. 6, 3,  
66. Vop. 26, 54.

नासिकवत् (von नासिका mit Kürzung des Auslauts) adj. benaset TS.  
7, 5, 12, 1.

नासिका f. 1) Nasenloch, du. Nase RV. 10, 163, 1. AV. 10, 2, 6. 9, 14.  
VS. 25, 2. AIT. Br. 5, 23. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 2. 3, 8, 2, 6. AIT. UP. 1, 4. RV.  
PRĀT. 14, 3. VS. PRĀT. 1, 74. BHĀG. P. 2, 10, 20. 3, 26, 63. 4, 29, 8, 9. Nasen-  
loch TS. 2, 3, 8, 2. दक्षिणा सव्या ÇAT. Br. 11, 2, 6, 4. ÂÇV. GRHJ. 1, 13.

BHĀG. P. 5, 23, 6. Später auch sg. für Nase AK. 2, 6, 2, 40. TRIK. 2, 6, 28.  
H. 580. H. c. 120. M. 2, 90. JĀGĀN. 3, 94. Suçr. 1, 60, 10. 115, 5. 135, 5. Ka-  
thās. 13, 126. PANĀT. 38, 2. VET. in LA. 26, 6. BHĀG. P. 3, 20, 26. beim  
Esel MBH. 13, 1875. Rüssel des Elefanten 4900. Im Comp.: °मूल Na-  
senwurzel VS. PRĀT. 1, 82. मुखनासिकावचना ऽनुनासिकः P. 4, 1, 8. VID.  
80. नासिकातप्राप्तलोचित PANĀT. 70, 12. अनुनासिकानां मुखनासिकम्  
AV. PRĀT. 1, 26. कुन्लोचनबाहुनासिकम् VARĀH. BRH. S. 67, 89. am Ende  
eines adj. comp.: अद्यान् — मुकनासिकान् MBH. 2, 1824. f. आ und ई  
P. 4, 1, 55. आ R. 5, 17, 29. — 2) = नासा 2. ÇABDAR. bei WILS. — 3) Bein.  
der Açvini (vgl. नासिक्य 2, d) WILS. — Vgl. अनासिक, काकनासिका,  
कार्पास°, चर्म°, नतनासिक.

नासिकाग्र (नासिका + अग्र) n. Nasenspitze BHĀG. 6, 13.

नासिकापाक (ना° + पाक) m. = नासापाक Suçr. 2, 369, 16.

नासिकापुट (ना° + पुट) m. = नासापुट Suçr. 2, 344, 5.

नासिकामल (ना° + मल) n. Nasenschmutz, Rotz HĀR. 194. ÇABDAR.  
im ÇKDR.

नासिक्य<sup>३</sup> und नासिक्य (von नासिका) ÇĀNT 3, 16. gaṇa संकाशादि zu  
P. 4, 2, 80. 1) adj. in der Nase befindlich: प्राण KĀND. UP. 1, 2, 2.  
durch die Nase gesprochen, nasal: स्वरभक्ति RV. PRĀT. 6, 10. अनुस्वार  
13, 15. 14, 9. P. 6, 1, 63. VĀRTT. 3. — 2) m. a) Nasenlaut ÇIKSMĀ 27. —  
b) ein (von den Grammatikern angenommener) den sog. Jama verwand-  
ter nasaler Zwischenlaut RV. PRĀT. 1, 10. VS. PRĀT. 1, 80. 8, 28. 45. TAITT.  
PRĀT. 2, 9. AV. PRĀT. 1, 26. 100. — c) pl. N. pr. eines Volkes in Da-  
kshināpatha VARĀH. BRH. S. 14, 13. 16, 12. AV. PARIÇ. in Verz. d. B.  
H. 93, 16 v. u. Vgl. 3, b, नासिक und ÇĀNT. 3, 16, wo das Wort wohl auch  
Volksname ist. — d) du. = नासत्यौ und wohl auch daraus entstanden  
TRIK. 1, 1, 65. H. 182. Vgl. नासिका 3. — 3) n. a) Nase TRIK. 2, 6, 28.  
— b) N. pr. einer Stadt P. 6, 1, 63. VĀRTT. 3; vgl. oben u. 2, c.

नासिक्यक (vom vorherg.) n. Nase ÇABDAR. im ÇKDR.

नासीर n. wohl Vorhut TRIK. 2, 8, 50. H. 800. VJUTP. 96 (नासिर). Nach  
ÇABDAR. im ÇKDR. m. Vordermann.

नास्तिक् (von 1. न + 1. अस्ति) adj. subst. ungläubig, ein Ungläubi-  
ger P. 4, 4, 60. H. 490. 862. M. 2, 11. 3, 150. 8, 22. 309. MBH. 7, 3766. R.  
1, 6, 15. 63, 18. 2, 67, 28. 109, 30. 32. 33. 37. 38. VARĀH. BRH. S. 43, 78. 69,  
35. BRH. 17, 21. PRAB. 27, 10. DAÇAK. 178, 6. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. Co-  
LEBR. Misc. Ess. 1, 380. 390. — Vgl. अनास्तिक.

नास्तिकता (vom vorherg.) f. Unglauben AK. 1, 1, 4, 13. MBH. 12, 4539.  
VĀSAYAD. 18.

नास्तिक्य<sup>३</sup> (wie eben) n. dass. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. M. 4,  
163. 11, 66. 12, 33. MBH. 3, 1160. 12, 358. 14, 999. R. 3, 69, 5. TATTVAS. 20.  
Suçr. 1, 312, 24. 319, 15. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 2 v. u. कर्मणाम् der  
Nichtglaube an die Folgen der Werke M. 3, 65.

नास्तितद् s. u. नास्तित्.

नास्तित्ता (von 1. न + 1. अस्ति) f. Nichtexistenz ÇĀNK. zu BRH. ÂB.  
UP. S. 27. नास्तित्व n. dass. ebend.

नास्तित् m. Mangobaum (आम्र) ÇABDAK. im ÇKDR. नास्तितद् WILS.  
nach ders. Aut.

नास्तिवाद (1. न - 1. अस्ति + वाद्) m. Unglauben HARIV. 1503.



नास्यै (von नासा) gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. n. der dem Zugvieh durch die Nase gezogene Zügel M. 8, 291. — Viell. coll. Nasen in der Stelle: नास्यग्रामं चकार सः (रातसः) HARIV. 18996. — Vgl. नस्य.

नाह् (von नह्) m. das Binden (बन्धन); Fallstrick, Falle (कूट) MED. h. 5. Verstopfung, s. नासानाह्.

नाहल m. pl. N. pr. eines nicht-Ärischen Volkes (सिच्छ) H. 934. HALS. 2, 444.

1. नाहप (von नहस्) 1) adj. f. ई benachbart, nachbarlich (?): यया दासान्यार्याणि वृत्रा क्रौं वञ्चिन्सुतुका नाहपाणि RV. 6, 22, 10. उत त्य-दाश्चम्यं यदिन्द्र नाहपाष्वा । अथै वितु प्रदीपत् 8, 6, 24. 1, 100, 16. पर्य-न्या नाहपायुगा मुक्ता रजोसि दीपयः 5, 73, 3. — 2) m. Nachbar, Anwohner: घृतं पयो डुडुह नाहपाय RV. 7, 98, 2.

2. नाहप (von नहप) m. patron. des Jajāti N. 5, 43. MBH. 1, 3156. 3277. 3279. 3, 18256. 5, 3903. 7, 2292. 12, 987. R. 3, 23, 24. BHĀG. P. 6, 6, 31. 9, 17, 18. — 2) N. pr. eines Schlangendämons (vgl. नहप 4.) VĀJU-P. in VP. 149, N. 16.

नाहपि (wie eben) m. patron. des Jajāti TAT. 2, 8, 8.

1. नि niederwärts, hinunter; hinein; rückwärts. Für den Gebrauch von नि als vollkommen selbständigem Worte haben wir nur eine Stelle: एकचक्रं वर्तत् एकनाम सुहस्रान्नं प्र पुरा नि पृथा AV. 10, 8, 7. Accent eines mit नि anlautenden comp. P. 6, 2, 192. Nach Nir. 1, 8 ist नि विनिग्रहाद्यैः; H. an. 7, 10, 11 und MED. avj. 40. 41 kennen eine Unzahl von Bedeutungen: तेष, भृशार्थ, नित्यार्थ, दानकर्मन् (दान MED.), संनिधान (सामीप्य MED.), उपरम, संशय (संशय MED.), घ्राशय, राशि, मो-न, अन्तर्भाव (अन्तर्भाव H.), अयोभाव, बन्धन, कौशल; MED. ausserdem noch निवेश und विन्यास. Bisweilen (so z. B. in निकित्वय, निखिल, नि-राम) ist नि scheinbar gleichbedeutend mit निस्; es kann aber der Begriff der Negation in solcher Composition auch aus der Bedeutung niederwärts, hinein, zurück (vgl. निवृत्त) abgeleitet werden; hier und da dürfte vielleicht auch eine ungenaue Schreibweise (mit Fortlassung des Visarga) angenommen werden. Von नि abgeleitet sind निण्य, नित-राम्, नित्य, निवृत्त und viell. निम्न.

2. नि (von नी, in स्तनिभ्यः (s. u. स्तनी).

निस्, निस्ते DHĀTUP. 24, 15. निस्ते, निस्त्व KĀG. zu P. 8, 3, 58. mit dem Körper nahe berühren, küssen (DHĀTUP.); viell. begrüßen überh.: अग्निं सुचः क्रमते दन्तिणावृता या अंस्य धामं प्रथमं ह् निस्ते RV. 1, 144, 1. अग्निं स्वरति वक्ष्यो मनीषिणो राजानमस्य भुवनस्य निस्ते 9, 88, 3. उदये तव तद्वनादर्चो राचत घ्राह्यतम् । निमानं ब्रूह्मा ई मुखे 8, 43, 10. क्व एषा-मसुरो नन्नत् यो अयस्यना मनसा निस्त् ताम् 10, 74, 2. अक्तं न पक्ष्मुष-सः पुराहितं तनूनयतमरूपस्य निस्ते 10, 92, 2. ते सोमादो (अद्रयः) कुरो इन्द्रस्य निस्ते 94, 9. नास्यै पश्यति यस्तस्या निस्ते (küsst) दत्तच्छदं न वा BHĀT. 5, 19. — Der Anlaut kann in ण übergehen P. 8, 4, 33. प्रणिंसि-तव्य und प्रनिंसितव्य Schol. Vor. 8, 22. 9, 39. Vgl. परिणिसक. — Vgl. निन्.

निकः, निक्ता° u. s. w. s. u. निष्क°, निष्का° u. s. w.

नितत्र (निस्-+ तत्र) adj. f. keine Kriegerkaste habend: °त्रामकरो-न्महीम् BHĀG. P. 1, 3, 20. °त्रे als es keine Kriegerkaste gab 9, 9, 40.

नितत्रिय (निस्-+ त्रि) adj. f. या dass.: पृथिवीं क्वा °या पुरा MBH. 1,

2459. fg. 4175. fg. 3, 1696. 10204. 13, 866. BHĀG. P. 9, 13, 14.

नितेप (von तिप् mit निस्) m. das Wegschicken, Entfernen KULL. zu M. 6, 9. — Vgl. तिप् mit निस्.

निःप° und निःफ° s. u. निष्प° und निष्फ°.

निकर्त्त (1. नि-+ कर्त्त) m. Achselgrube CAT. Br. 9, 1, 2, 4. 40. यान्युरसि लोमानि यानि च निकर्त्तयोः 12, 9, 1, 6. KĀTJ. Ça. 18, 2, 1. 3, 3. ÇĀNDH. GRHJ. 1, 28.

निकट (1. नि-+ कट) adj. zur Seite befindlich, nahe gelegen; subst. (m. n. SIDDH. K. 249, a, 8. 4) Nähe AK. 3, 2, 16. 3, 4, 33 (COLLEBR. 29), 15. H. 1450. गम्यतो किंचिन्निकटं सरः PĀNĒAT. 77, 15. निकटोभूत der sich genähert hat KATHĀS. 19, 87. अनीतो राजनिकटम् in die Nähe von, zu 3, 73. स च प्राप निकटं भोगवर्मणः 5, 68. 10, 96. 111. 157. VID. 81. RĀGA-TAR. 6, 14. Z. d. d. m. G. 14, 573, 9. निकटात् SOM. NAL. 105. RĀGA-TAR. 2, 165. निकटे P. 4, 4, 73. ÇĀNTIÇ. 3, 2. KATHĀS. 3, 75. 6, 135. BHĀG. P. 8, 8, 24. PĀNĒAT. 59, 7. निकटवर्तिन् 140, 25.

निकथित partic. praet. pass. von कथ्य् mit नि; davon निकथितिन् adj. = निकथितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निकर् (von 3. कर्त्त mit नि) m. 1) ein dichter Haufe, Menge AK. 2, 8, 39. H. 1411. MED. r. 173. HALĀJ. 4, 1. अमर्° KATHĀS. 22, 254. मुग्धवधू° GĪT. 1, 38. पिक° 11, 4. अलि° AMAR. 91. BHĀG. P. 5, 17, 13. अङ्गार° R. 4, 37, 26. पुष्प° MBH. 13, 722. P. 3, 3, 30. Sch. VARĀH. BRH. S. 52, 125. KĀURAP. 16. BHART. 1, 37. ÇĀNGĀBAT. 7. 10. BHĀG. P. 5, 2, 4. अर्कतारा° 1, 19, 30. र-त्न° 4, 19, 9. VARĀH. BRH. S. 12, 4. बाहु° PRAB. 86, 11. शर° 87, 9. RT. 6, 18. कौशेय° MBH. 7, 202. अक्कर° BHART. Suppl. 21. कर्षाशु° GĪT. 11, 32. सलिल° VARĀH. BRH. S. 9, 26. नीर° KĀT. 7. ÇIÇ. 4, 58. मरीचि° MBH. 1, 1496. AMAR. 86. DEV. 4, 19. तिमिर° MRĒK. 20, 1. BHĀG. P. 5, 24, 31. धूर्-तजनवचन° PĀNĒAT. III, 122. Am Ende eines adj. comp. f. या R. 5, 81, 53. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 8. — 2) Honorar, = न्यापदेयधन MED. DĀR-ṬAS. 90, 4. 6. — Nach MED. bedeutet das Wort ausserdem Schatz (निधि); das Beste von einer Sache (सार); die Bedd. संघ (Menge), सार und न्याय-दातव्यवित्त werden H. an. 3, 568 dem Worte निसार zugetheilt, einem Worte, das sonst nirgends erscheint und wohl nur Fehler für निकर् ist.

निकर्त्तन (von कर्त्त mit नि) n. das Niedermetzeln, Abhauen: निकर्त्तने देवने यो ऽर्हतीयः MBH. 5, 894. मतिं चकारास्य स देर्निकर्त्तने R. 3, 74, 32.

निकर्त्तव्य (von 1. कर्त्त mit नि) n. impers. schlecht —, gemein zu ver-fahren gegen (gen.) MBH. 3, 1406.

निकर्ष MĀLAV. 28 wohl fehlerhafte Lesart.

निकर्षण (von कर्ष् mit नि) n. = संनिवेश ein offener Platz in oder ausserhalb der Stadt AK. 2, 2, 18.

निकर्षै (von कर्प् mit नि) 1) m. Probirstein (P. 3, 3, 119, Sch. AK. 2, 10, 32. H. 909. an. 3, 736. MED. sh. 38) und der darauf aufgetragene (Gold-) Streifen: यदा निर्गुणमाप्नोति ध्यानं मनसि पूर्वजम् । तदा प्रजायते ब्रह्म निकर्षे (sic) निकर्षे यथा ॥ MBH. 12, 7471. निकर्षे हेमरेखेव RAH. 17, 46. VARĀH. BRH. S. 49, 8. कनकनिकर्षस्तिग्धा विद्युत् VIKR. 70. MEGH. 38. GĪT. 7, 36. VARĀH. BRH. S. 9, 44. आवयोर्पुद्गनिकर्षः HARIV. 4979 = 5458. सुचरित° MRĒK. 19, 24. निकषोपल HARIV. 5329. GĪT. 11, 12. निकषाश्वम् BHĀG. P. 4, 24, 49. तन्वानिकषयावा तु तेषां विपत् HIT. I, 204. निकषेण MĀLAV. 28, v. l. scheint eben so fehlerhaft wie निकर्षेण zu



sein. Vgl. **निकाष**. — 2) f. **श्री** N. pr. der Mutter des Rāvaṇa R. 5,76 in der Unterschr. der Mutter der Rākshasa überh. H. an. MED. HALĀJ. 1, 119. **निकाषात्मज** m. ein Rākshasa AK. 1, 1, 1, 55. H. 187, v. 1. für **निकासामज**. Vgl. **कषापुत्र**.

**निकाषा** (wie eben) **Probirstein**: साधुवाद° BHĀG. P. 5, 19, 3.

**निकाषा** (wieeben) UNĀDIS. 4, 174. indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. mit dem acc. construirt SIDDH. K. zu P. 2, 3, 2. VOP. 5, 7. in der Nähe von AK. 3, 5, 7. 19. H. 1534. an. 7, 57. MED. avj. 78. HALĀJ. 5, 93. **निकाषा** यमुनां राजंस्ततो युद्धमवर्तत HARIV. 16038. ये नित्यं पुण्डरीकाद्रिं निकाषा निवसन्त्यपि CATR. 5, 254. KĀṢIKH. 69, 127. Çiç. 1, 68. UGĒVAL. zu UNĀDIS. mitten in H. an. MED.

**निकाषा** (von **निकष**) med. als **Probirstein** dienen: समस्तनगरीनिकाषायमाणा — पुष्पपुरी नाम नगरी DAÇAK. 1, 7.

**निकास** 1) m. = **निकष** BHAR. zu AK. 2, 10, 32. ÇKDR. — 2) f. **श्री** in **निकासामज** = **निकाषात्मज** H. 187.

**निकाषाम्** (von **कष** mit **नि**) absol. **अतिनिकाषं** जल्पति, **निकाषामति** जल्पति er redet mit zugekniffenem Auge P. 3, 4, 54, Sch.

1. **निकाम** (von **कम्** mit **नि**) adj. **begierig, heftig verlangend**: ईर्ष्यं च त्वा यजमानो हविर्भिरिर्ष्यं सखिर्बुधं सुमतिं **निकामः** RV. 3, 1, 15. भुवन्ते कुत्सः सख्ये **निकामः** 4, 16, 10. सखिभिर्निकामिः 6, 10, 25, 5. 73, 6. 9, 97, 87. ÇĀṆKH. GRHJ. 5, 2. **giertig**: वज्र RV. 5, 17, 10. 10, 96, 3.

2. **निकाम** (wie eben) m. **Verlangen, Begehren; Wohlgefallen**: **निकामे** **निकामे** नः पर्जन्यो वर्षतु VS. 22, 22. कामा **निकामाश्च** RV. 9, 113, 10. AV. 15, 11, 2. 10. 11. **निकामम्** adv. nach Wunsch, zur Genüge, hinlänglich, reichlich AK. 2, 9, 57. H. 1505. कामं **निकामं** पुरुषो निषेवेत् VARĀH. BRH. S. 75, 6. नृपतिरिव **निकाममापदर्शो** MRĀKH. 33, 4. पयो BHĀG. P. 8, 2, 24. अभिमानिनः RĀGA-TAR. 4, 156. PĀṆKAT. I, 417. यदानिकामम् wannes beliebt ÇAT. BR. 12, 3, 5, 1. **निकामतस्** = **निकामम्** MĀRK. P. 49, 57. अनिकामतस् ungern BHĀG. P. 4, 28, 10. **निकाम** am Anfange eines comp. = **निकामम्** nach Wunsch, zur Genüge, reichlich: वर्षाः स्फीताश्च आसन् जनपदाः MBH. 2, 525. वर्षो पर्जन्यः 5, 2338. 14, 2882. VARĀH. BRH. S. 8, 32. सेतोवह्ना ऽजला ÇĀK. 143. तप्ता विविधेन वह्निना KUMĀRAS. 5, 23. निरङ्कुश Gīt. 7, 40. काम adj. BHĀG. P. 5, 5, 16. सुखिन् Çiç. 4, 54.

**निकामन्** (wie eben) adj. = 1. **निकाम**. योगे शिवः स्वर्वा एवायं विद्विः सिर्षेति स्वयंशा **निकामभिः** RV. 10, 92, 9.

**निकामन** (wie eben) n. **Verlangen** LĀṬJ. 5, 11, 12.

**निकार्य** (von 1. **चि** mit **नि**): Accent eines auf **निकाय** ausgehenden comp. P. 6, 2, 94. 1) Gruppe, Klasse, Verein P. 3, 3, 42. AK. 2, 5, 42. TRIK. 3, 3, 314. H. 1413. an. 3, 491. MED. j. 86. HALĀJ. 4, 1. देवान्देवनिकायाश्च (u. देवनिकाय falsch erklärt) M. 1, 36. देवनिकायानां सेन्द्राणां च द्वैकसाम् MBH. 1, 4804. 2, 482. SUNDOP. 3, 29. HARIV. 183. सर्व देवनिकायाश्च सिद्धाश्च परमर्षयः MBH. 4, 1772. 9, 2499. द्वैकसा निकायाश्च शतशो ऽन्ये समागताः HARIV. 7215. चतुर्विधामर्त्य° H. 63. **निकाय** भूतसंघानाम् MBH. 9, 2473. 2497. भूतनिकायाः 7, 2409. 2420. सर्वसत्त्व° BHĀG. P. 3, 5, 8. सकलजीव° 5, 1, 27. भित्तुक° P. 3, 3, 42, Sch. मौण्डि°, ब्राह्मण° 6, 2, 94, Sch. Schule HIOUEN-TSANG I, 204. सभाग VJUTP. 59. Haufe, Menge überh. MED. महान्गोमयनिकायः P. 3, 3, 41, Sch. तप्तदेम° BHĀG. P. 4, 24, 25. — 2) Wohnort VOP. 26, 174. TRIK. H. an. MED. काशी° P. 3, 3, 41, Sch. H.

94. Schlupfwinkel: तस्य सर्वनिकायेषु निर्करेषु गुह्येषु च। रावणः सह वैदेह्या मार्गितव्यस्ततस्ततः R. 4, 44, 31. — 3) Körper (nach ÇĀṆKH.): यथानिकायम् ÇVETĀÇV. UP. 3, 7. — 4) Wind (nach MAUH. V. 15, 5. — 5) Ziel H. an. MED. — 6) die Allseele diess.

**निकायात्तरीय** (von **निकाय** + **अत्तर**) adj. zu einer anderen Schule gehörig VJUTP. 124.

**निकायिन्** (von **निकाय**) Bez. bestimmter Opfer Z. d. d. m. G. IX, LXII.

**निकाय्य** (von 1. **चि** mit **नि**) m. Wohnung, Haus P. 3, 1, 129. VOP. 26, 11. AK. 2, 2, 5. H. 990. BHATT. 6, 66. n. HALĀJ. 2, 136.

1. **निकार** (von 1. **कर** mit **नि**) m. Demüthigung, Beleidigung, Kränkung AK. 3, 3, 15. H. 442. an. 3, 569. MED. f. 175. HALĀJ. 4, 19. MBH. 1, 7081. 3, 440. 5, 2961. 5401. 6, 591. 12, 3017. 14, 1788. ÇĀNTIÇ. 1, 17. 4, 12. KATHĀS. 12, 194. DAÇAK. 172, 13.

2. **निकार** (von 3. **कर** mit **नि**) m. = उत्कार das Schwingen oder Aufspeichern von Korn P. 3, 3, 30. AK. 3, 3, 36. TRIK. 3, 3, 359. H. an. 3, 569. MED. f. 175.

**निकारण** (von 1. **कर** mit **नि**) n. Todtschlag AK. 2, 8, 3, 81. H. 372, v. 1. für **निष्कारण**.

**निकारिन्** (wie eben) m. Unterdrücker VS. 27, 4.

**निकात्य** (?) m. TRIK. 3, 5, 4.

**निकावत्गा** f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 482. Vielleicht sind hier zwei Namen gemeint: **निका** und **वत्गा**.

**निकाश** (von **काश्** mit **नि**) m. 1) Gesichtskreis: प्रत्येष्यतं **निकाशं** मे so v. a. mir vor Augen, zu mir BHĀG. P. 3, 16, 30. — 2) Schein, Aussehen: am Ende eines adj. comp. das Aussehen von — habend, ähnlich H. 1462, v. 1. गजानाम् — गिरिकूटनिकाशानाम् MBH. 1, 8013. 4, 1049. 6, 4424. 13, 6827. HARIV. 8781. R. 2, 93, 9. 100, 19. 3, 30, 18. 57, 34. 6, 31, 33. SUÇR. 2, 166, 12. VARĀH. BRH. S. 11, 35. 21, 23. 32, 6. 42(43). 42. 53, 30. 81(80, a). 8. काशनिकाशवात् MBH. 12, 4486. — Vgl. **नीकाश**, **प्रकाश**, **प्रतिकाश**, **संकाश**.

**निकाष** (von **कष** mit **नि**) m. = **निकष** **Probirstein**: कुमारं ज्ञातं सर्पिर्मधुनी क्षिप्यनिकाषं क्षिप्येन प्राशयेत् ĀÇV. GRHJ. 1, 15. der Sinn scheint zu sein: wie man Gold auf einen Probirstein reibt, so schmiere man Butter und Milch auf den Mund des neugeborenen Kindes.

**निकास** = **निकाश**, **नीकाश** Schol. zu AK. 2, 10, 38.

**निकिल्बिष** (1. **नि** oder **निस्** + **कि**) n. Entzündung: पुनर्दायं ब्रह्मजाया कृत्वा देवैर्निकिल्बिषम् RV. 10, 109, 7.

**निकुचिति** f. nom. act. von **कुच्** mit **नि** PAT. zu P. 7, 2, 9. Schol. zu P. 1, 2, 18.

**निकुच्यकर्षि** (नि°, absol. von **कुच्** mit **नि**, + **कर्षा**) adv. mit herabhängenden Ohren: धावति P. 5, 4, 128, Sch.

**निकुञ्च** (von **कुञ्च्** mit **नि**) m. 1) ein best. Hohlmaass AK. 2, 9, 39. = 1/4 Kuḍava SARVASYA bei BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) eine Rohrrart (वीनार) BHĀVAPR. im ÇKDR.

**निकुञ्ज** m. n. = **कुञ्ज** Gebüsch, Dickicht AK. 2, 3, 8. H. 1115. HALĀJ. 2, 12. सिन्धोर्नदस्य मक्तो निकुञ्जे न्यवसत्तदा MBH. 1, 3730. 3, 2406 (m.). 13. 6506. HARIV. 5301. SUÇR. 2, 387, 20. R. 1, 23. Gīt. 2, 11. 4, 1. 11, 10. VET. in LA. 39, 1. Das n. nicht zu belegen.



निकुञ्जिका f. eine best. Pflanze, = कुञ्जिका, कुञ्जवल्ली RĀGĀN. im ÇKDr. Das Ende des Wortes ist ग्रन्था.

निकुम्भ (1. नि + कु<sup>०</sup>) 1) m. a) N. einer Pflanze, *Croton polyandrum* Spr., AK. 2, 4, 5, 10. H. an. 3, 456. fg. MED. bh. 17. RATNAM. 34. HARIV. 3843. SUÇA. 2, 375, 2. 435, 5. 519, 10. — b) N. pr. eines Dānava MBh. 1, 2534. 2662. HARIV. 8002. fg. 8472. fg. 12932. 13093. eines Sohnes des Prahlāda (wie auch Kumbha) MBh. 1, 2527. Vaters von Sunda und Upasunda SUND. 1, 2. N. pr. eines Rakshas R. 5, 43, 10. 80, 1. 6, 34, 8. 35, 19. BṛĀG. P. 9, 10, 18. eines Sohnes des Kumbhakarna (vgl. कुम्भ) H. an. MED. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 1337. अवेदि मो किं कर्ममूर्तेः कुम्भोदरं नाम निकुम्भतुल्यम् (Schol. in der Calc. Ausg.; निकुम्भो मरुदेवस्य भक्तविशेषः) RAGH. 2, 35. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's MBh. 9, 2558. unter den Viçve Devāḥ HARIV. LANGL. II, 311 (die Calc. Ausg. 11543 liest hier विष्कुम्भु). N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6850. N. pr. eines Königs von Ajodhā, Sohnes des Harjaçva und Vaters des Sāmhā-lāçva (Varhaṇāçva BṛĀG. P.) HARIV. 707. fg. VP. 362. BṛĀG. P. 9, 6, 24. 25. LĪA. I, Anh. v. — 2) f. ई = निकुम्भ 1. RĀGĀN. im ÇKDr.

निकुम्भाख्यवीज (निकुम्भ - आख्या + वीज) n. N. einer Pflanze, *Croton Jamalgotā* Hamilt. (जयपाल) RĀGĀN. im ÇKDr.

निकुम्भित (von नि + कुम्भ) n. Bez. eines Tactes Sāṅgītad. im ÇKDr.

निकुम्भिला f. ein Platz, auf dem dem Feuer geopfert wird: निकुम्भिलायां विधिवत्पावकं जुहुवे R. 6, 19, 39. m. oder n. in der Stelle: मानुषं मांसमास्त्राय प्रनृत्याम निकुम्भिले 5, 23, 51. Zerlegt sich scheinbar in नि + कुम्भिल; oder ist etwa कुम्भ Topf in dem Worte zu suchen?

निकुम्ब n. Menge AK. 2, 5, 40. H. 1412. लता<sup>०</sup> Gīt. 11, 5. DAÇAK. 44, 20. निकुम्ब HALĀJ. 4, 1. auch die v. l. in H. und Gīt. und ÇKDr. giebt nach AK. gleichfalls diese Form, nicht die mit U. स योगिनीनां निकुम्बः Kāçhu. 44, 68. आकीर्णपुष्प<sup>०</sup> MATSJA-P. 167, 32. चिकुरं, किरणं<sup>०</sup> ĀNANDAL. 43. 20 (nach AUFRECHT, bei HABB. aber निकुम्ब und निकुम्ब). नीलोत्पलनिकुम्बकैः Kāçhu. 20, 94. — Zerlegt sich allem Anschein nach in 1. नि + कु<sup>०</sup>.

निकुलीनिका f. viell. eine der Familie, dem Geschlecht eigenthümliche Fertigkeit (1. नि + कुल); nachdem eine Krähe eine Menge von Flugarten, die sie kennt, aufgezählt hat, fährt sie fort: गतागतं प्रतिगतं वक्ष्ये निकुलीनिकाः । कर्तास्मि मिषतां वो ऽयं ततो द्रव्यमेव बलम् ॥ MBh. 8, 1902. fg.

निकूलं (1. नि + कुल) adj. 1) bergab gehend (Gegens. उत्कूल) VS. 30, 14. — 2) viell. am Uferabhange stehend: निकूलवृत्तमासाद्य दिव्यं सत्योप्याचनम् R. 2, 68, 16. Statt dessen समूलं चैत्यमासाद्य वृत्तं सत्यो<sup>०</sup> R. GORR. 2, 70, 14.

निकृति (von 1. कर् mit नि) 1) f. = शाब्द AK. 1, 1, 2, 30. H. 377. an. 3, 272. MED. I. 120. = निक्षेप AK. 3, 4, 27, 210. = भर्त्सन, लेप H. an. MED. = अभिभव H. an. = कुसृति HALĀJ. 4, 55. = दैन्य ÇABDAR. im ÇKDr. Unredlichkeit, unehrliches Verfahren, Betrug, Ueberlistung, Gemeinheit: निकृत्या संनिगृह्यताम् MBh. 1, 4990. निकृत्या कामये नाहं सुवान्युन धनानि वा । कितवस्याप्यनिकृतेर्वर्तमेतन्न पूज्यते ॥ 2, 2042. निकृतिर्देवं पापं न तात्रो ऽत्र पराक्रमः 2034. fg. आत्रियः आत्रियानेति निकृत्यैव युधिष्ठिर । विद्वानविदुषो ऽप्ये-

ति नाहस्तां निकृतिं जनाः ॥ 2044. fg. निकृत्योपचरन्वध्य एष धर्मः सनातनः 3, 467. अभिद्राहस्तथा माया निकृतिर्मान एव च 14, 1034. R. 2, 39, 7. 3, 46, 6. 5, 36, 70. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 52. °प्रज्ञ (vgl. निकृतप्रज्ञ u. 1. कर् mit नि) MBh. 3, 2482. 15497. 13, 6175. PRAB. 104, 4. KIR. 1, 45. तत्तेजस्वी पुरुषः परकृतनिकृतिं (v. l. für निकृतं) कथं सक्तं so v. a. Beleidigung BHARTṚ. 2, 30. personif. eine Tochter Adharma's von der Himsā VP. 56. statt dessen Nirrti MĀRK. P. — 2) adj. (fl nach MED.) = शठ H. an. MED. unredlich, unehrlich, gemein: निकृतिः शठ एव च MBh. 12, 6269. साहसे वर्तमानानां निकृतीनां दुरात्मनाम् 3, 41810. Vgl. निकृतिन्. — 3) m. N. eines der 8 Vasu HARIV. 11540.

निकृतिन् (von निकृति) adj. = निकृति 2. MBh. 13, 5120.

निकृत्या (von 1. कर् mit नि) f. = निकृति 1: इदं वै देवं पापं निकृत्या (könnte auch instr. von निकृति sein) कितवैः ग्रह MBh. 2, 2039; vgl. 2034. लोभः पुत्रो निकृत्यायाः 12, 9766. MĀRK. P. 13, 41.

निकृत्वन् (wie eben) adj. trügerisch: मत्तासः RV. 10, 34, 7.

निकृत्तन (von कर्त्त mit नि) 1) adj. f. ई niedermetzend, abschnidend, vernichtend: परसेना<sup>०</sup> (घस्त्र) ARĀ. 3, 55. R. GORR. 1, 30, 14. Gīt. 1, 31. स्नेहपाशं (उपशम) BṛĀG. P. 6, 5, 40. कर्ममूल<sup>०</sup> BRAHMAVĪ. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 8. 26, b, 11. — 2) m. N. einer Hölle MĀRK. P. 12, 15. — 3) n. a) das Niedermetzeln, Abschniden: शत्रूणाम् MBh. 3, 14438. काष्ठस्य 2, 2193. केशश्मश्रुनखलोम<sup>०</sup> KĀTJ. Ça. 25, 7, 18. 14, 3. — b) Instrument zum Abschniden; s. नख<sup>०</sup>.

निकृष्ट s. u. 1. कर्ष mit नि.

निकेत m. 1) = केतन Wohnung, Wohnstätte BHAR. zu AK. ÇKDr. अ<sup>०</sup> adj. M. 6, 25, 43. BṛĀG. 12, 19. वृत्तमूल<sup>०</sup> adj. MBh. 1, 4599. निकेतः श्रूयते पुण्यो यत्र विश्रवसो मुनेः 3, 8358. 5, 408. RAGH. 8, 33. 14, 58. Kāç. zu P. 3, 3, 101. तिमिनक्र<sup>०</sup> R. 3, 60, 18. 4, 44, 38. KUMĀRAS. 3, 25. लक्ष्म्याः BṛĀG. P. 3, 2, 29. श्री<sup>०</sup> 3, 20. 4, 6. 5, 7, 8. 10, 9. GHAT. 13. अग्निहोत्र<sup>०</sup> MBh. 16, 58. अत्यपयो<sup>०</sup> RĀGĀ-TAR. 6, 317. पाद<sup>०</sup> die Stelle, wo die Füße stehen, BṛĀG. P. 1, 4, 11. °ज्ञ am Wohnorte (der Bienen) erzeugt MBh. 11, 140 (es ist wohl °ज्ञम् zu lesen) neutr. 3, 10661. VĪJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts 1, 30, N. 53. Vgl. चतुष्पथनिकेता. — 2) Erkennungszeichen (vgl. केतन, केतु): तपात्ययनिकेत Beiw. von Wolken MBh. 3, 12541.

निकेतन 1) m. Zwiebel ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. = निकेत, केतन Wohnung, Wohnstätte AK. 2, 2, 4. H. 989. HALĀJ. 2, 136. वृत्तमूल<sup>०</sup> adj. M. 6, 26. 11, 128. राम<sup>०</sup> R. 2, 100, 23. KATHĀS. 20, 144 (wo wohl निकेतनम् zu lesen ist). 23, 241. BṛĀG. P. 3, 24, 42. 33, 34. 4, 2, 19. 5, 24, 10. MĀRK. P. 49, 51. Gīt. 11, 23. कार्त्तिकेय<sup>०</sup> Tempel des K. RĀGĀ-TAR. 4, 422. विज्ञोः 3, 30. गन्धर्वदृष्टैव मलयद्रिनिकेतनः BRAHMA-P. in LA. 53, 20. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 9, 2659. — Vgl. केलि<sup>०</sup>, जलपत्र<sup>०</sup>, वैरोचन<sup>०</sup>.

निकाचक (von कुच् mit नि) m. N. eines Baumes, *Alangium decapetalum* Lam., AK. 2, 4, 2, 9. n. die Frucht SUÇA. 1, 213, 18.

निकाचन (wie eben) n. das Zusammenziehen, Zusammenkneifen: अहमेनेनानिनिकाचनेनोपहसितः KULL. zu M. 8, 45.

निकाठक m. = निकाचक BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 9. ÇKDr.

निकाद्यक (von कुद्य् mit नि) m. N. pr. eines Lehrers, mit dem patron. Bhājaḡātja, Ind. St. 4, 373. MÜLLER, SL. 444.

निकाश्यं ein best. Theil der Eingeweide (des Opferthiers) TS. 1, 4, 36,



1. — Vgl. कोश्य, wo am Ende शिङ्गीनिकोश्याभ्याम् zu lesen ist.

निकृष्ट (निकृ, partic. von निज्, + कृष्ट) adj. *reine Hände habend* RV. 4, 43, 5.

निक्रमण (von क्रम् mit नि) n. 1) *das Auftreten (mit dem Fusse)*: निक्रमणं निषदनं विवर्तनं यच्च पङ्क्तिशमवर्तः RV. 1, 162, 14. AV. 1, 34, 3. — 2) *Ort des Auftretens, Fussstapfe*: यस्य निक्रमणे घृतं प्रज्ञाः संजीवन्तीः पिबन्ति TS. 1, 7, 2, 4.

निक्रीड (von क्रीड् mit नि) m. *Spiel*: मरुतां ० उः N. eines Sāman Ind. St. 3, 221, 228.

निक्राण (von क्राण् mit नि) m. *Laut, Ton* P. 3, 3, 65. AK. 1, 1, 6, 3. H. 1400.

निक्राण (wie eben) m. dass. P. 3, 3, 65. AK. 1, 1, 6, 3. H. 1400.

निन्, निन्नति *durchbohren*: निन्नं दर्भं सपत्नान्मे AV. 19, 29, 1. Nach Dhātup. 17, 7 *küssen* (vgl. निम्). — Vgl. नीत्तण, नेत्तण.

— मनु *entlang bohren*: याः पार्श्वं उपर्वन्त्यनुनिन्नति पृष्टीः AV. 9, 8, 15.

— प्रः der Anlaut kann in ण übergehen nach P. 8, 4, 33. Vop. 8, 22. 75. *verzehren*: प्रणिनिष्यति नो भूयः प्रणिन्यास्मान्मधून्ययम् BHATT. 9, 106.

— वि *durchbohren*: किमीदिनं प्रत्यक्षमर्चिषा ज्ञातवेदो वि निन्न (so ist st. निन्व zu lesen) AV. 8, 3, 25. शिशीति प्रृङ्गे रत्नसि विनिन्नं (dat. inf.) RV. 3, 2, 9. — Vgl. विनित्तण.

निन्ना f. *Nisse* UNÁDIK. im ÇKDR. Falsche Form für निन्ना.

निन्नुभा (von तुम् mit नि) f. N. pr. der Mutter des Maga BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, b, 34. 35. 37. 39.

नित्तेप (von तिप् mit नि) m. 1) *das Werfen auf* (loc.): अलमुपकीच्यानां मान्यानां व्याख्यानेषु कदाचनित्तेपेण Śin. D. 18, 14. — 2) *Depositum, ein zur Aufbewahrung anvertrauter Gegenstand* H. 870. HALĀJ. 1, 82. M. 8, 4, 149. 179. 181. 185. 188. 190. fgg. 194. 11, 57. 88. JĀĒN. 2, 67. N. 20, 28. ÇĀK. 97, v. l. KATHĀS. 7, 79. PANĀT. I, 16, 7, 16. 100, 1, 3. रक्तस्य ० VIER. 18, 6. — 3) in नित्तेपलिपि Lalit. 122 dem Anscheine nach N. pr. einer Gegend; vgl. उत्तेप ०, प्रतेप ०, वित्तेप ० ebend.

नित्तेपण (wie eben) n. 1) *das Niedersetzen (der Füße)* KUMĀRAS. 1, 33. 3, 85. — 2) *Mittel —, Ort der Aufbewahrung* Suçr. 1, 171, 18.

नित्तेप्तर (wie eben) nom. ag. *Depositor, der Jmd Etwas zur Aufbewahrung anvertraut* M. 8, 181. 186. 190.

नित्तेप्य (wie eben) adj. *hineinzustecken*: नित्तेप्यो ऽयोमयः शङ्कुर्वलत्रास्ये दशाङ्गुलः M. 8, 271.

निखनन (von खन् mit नि) n. *das Vergraben*: मूल ० KULL. zu M. 9, 290.

निखर ÇĀÑKH. GRH. 8, 2.

निखर्व und ०खर्व (1. नि + ख ०) 1) adj. *klein von Wuchs, zwerghaft* H. 434. — 2) n. *hunderttausend Millionen* COLEBR. Alg. 4. H. 874. *Billion* (कोटि, श्रुर्बुद, न्यर्बुद, पद्म, खर्व, निखर्व) VJUTP. 186. Eine ganz andere Reihenfolge als an diesen drei Stellen findet man MBh. 2, 2143. — 4, 2360. 5, 7198. 7, 2097. R. 6, 3, 45. Nach ÇKDR. auch m.

निखर्वक *tausend Millionen* PANĀV. Br. 17, 14, 2; vgl. Z. d. d. m. G. 15, 133.

निखर्वट m. N. pr. eines Rakshas MBh. 3, 16372. Eher von निखर्व als नि + खर्वट.

निखर्वाद = निखर्वकः न्यर्बुदे निखर्वदे समुद्रे ÇĀÑKH. Çr. 15, 11, 7.

निखात s. u. खन् mit नि.

निखातक (von निखात) adj. AV. 20, 132, 2. 3.

निखिल (1. नि oder निम् + खिल) adj. f. *सर्वा vollständig, ganz, sämtlich* AK. 3, 2, 14. H. 1433. HALĀJ. 4, 28. ÇVETĀCV. Up. 1, 3. M. 2, 8. MBh. 1, 122. 14, 36. R. 1, 5, 4. 2, 106, 23. Suçr. 1, 38, 7. 279, 12. 2, 168, 6. 508, 7. BHART. 3, 35. MEGH. 92. KATHĀS. 8, 22. 23, 122. SOM. NAL. 22. PANĀT. II, 53. BHĀG. P. 2, 7, 12. 6, 13, 23. 8, 3, 30. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. DHŪRTAS. 67, 6. fem. HARIV. 12335. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 38. निखिलेन instr. adv. *vollständig, ganz* MBh. 1, 1021. 2326. 3619. 3, 3866. R. 1, 37, 4. 45, 3. 2, 34, 12. 4, 41, 74. Suçr. 2, 302, 7. 427, 1. 432, 3. — Vgl. अखिल.

निखुर्यप adj. Beiw. Vishnu's TS. 7, 3, 15, 1. Zerlegt sich in निखुर्य(?) + प.

निग s. u. निगड am Ende.

निगड m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 15. *Fusskette, Fessel* in übertr. Bed. AK. 2, 8, 2, 9. TRIK. 3, 3, 407. H. 1229. an. 2, 223. MED. d. 3. HALĀJ. 2, 68. HARIV. 4783. एकचरणालम् ० MEĒKH. 97, 25. 98, 6. सनिगडचरणवात् 107, 21. वरुति निगडयुगमं पादलग्नम् 109, 6. VARĀH. BRH. S. 85, 78. पादौ संयुतौ KATHĀS. 10, 138. 12, 42. 63. RĀGA-TAR. 2, 74. MĀRK. P. 14, 60. निगडबन्धनमनीयत DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 14. ÇIÇ. 5, 48. KULL. zu M. 8, 310 und 9, 288. कुलिन्दनिगडैर्दृढैः — बबन्धासौ ताडयामास ताः प्रज्ञाः ĠAIMINIDH. in Verz. d. B. H. 117 (LXXI). हृदयस्य निगडमिव मे मृणालवलयं स्थितं पुरतः ÇĀK. Ch. 60, 2. चरणानलिनपुगलध्यानानुबद्धहृदय ० BHĀG. P. 6, 9, 40. 7, 6, 17. त्रीडानिगडनिर्मुक्त RĀGA-TAR. 1, 254. पुत्रदारगृह्णेतममवनिगडादित MĀRK. P. 16, 11. संसारे संनिबद्धानो निगडच्छेदकर्तरी BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 8. In der Stelle बद्धस्य निगडस्य च (अत्र न भुञ्जीत) M. 4, 210 ist nach KULL. निगडस्य so v. a. निगडेन (welches das Metrum gelitten hätte); nach GOVINDARĀGA ist निगडस्य = निगडितस्य; KĀTH. 23, 6 lautet eine entsprechende Stelle: तस्माद्बद्धस्य निगडस्य चात्रं नाद्यात्. — Vgl. निगल.

निगडन (von निगड्य) n. *das Anlegen von Fussketten* DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 11.

निगड्य (von निगड) mit Fussketten belegen: ०पित्ता DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 1. निगडित *am Fusse gekettet, gefesselt* überh. H. 438. अयोनिगडिर्निगडितस्य KULL. zu M. 4, 210.

निगण m. *Opferrauch* TRIK. 2, 7, 7. H. 837. Scheint aus 1. नि + गण zusammengesetzt zu sein; vgl. jedoch निगरण.

निगदं (von गद् mit नि) m. = निगाद P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 12. 1) *das Hersagen, Aufsagen, laute Recitation; ein laut recitierter Spruch* ÇAT. Br. 11, 2, 1, 6. ÇĀÑKH. Br. 26, 5. 8, 8. 28, 1. स्विष्टकृत्त्रिगद Çr. 1, 16, 10. 3, 15, 12. 6, 7, 10. ĀÇV. Çr. 4, 1, 5, 1. KĀT. Çr. 6, 10, 25. Nir. 1, 18. सुब्रह्मण्या नाम निगदः P. 4, 2, 37, Sch. इति निगदेनाभिष्टूयमानो भगवान् BHĀG. P. 5, 3, 16. अयोदमीन्विहरेत्यादिसंवाधनत्रया निगदमन्वा अपि यनुरत्तभूता एव MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 10. MUIR, Sanskrit Texts III, 23, 14. — 2) *Erwähnung*: अर्पण ० BĀDAR. 1, 25. ०व्याख्यात *durch die blosse Anführung verständlich* Nir. 9, 34. 41 u. s. w. Ind. St. 3, 393. TAITT. Ār. 1, 9, 4. — 3) N. pr. eines Lehrers, mit dem patron. Pārṇavalki, Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443. — 4) wohl adj. in स्त्रीनिगदभावे *bei einem Nomen abstractum, welches das weibliche Geschlecht ausdrückt d. i. bei einem N. abstr. fem. gen.* P. 8, 1, 12, VĀRT. 8.



निगदित partic. praet. pass. von गद् mit नि; davon निगदित्तिन् adj.  
= निगदितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निगम (von गम् mit नि) m. P. 3, 3, 119. 1) *Einfügung*, insbes. der betreffenden Götternamen in eine liturgische Formel, KĀTJ. Çr. 5, 12, 17. Z. d. d. m. G. 9, LXXVI. देवतानामधेयं चोपाश्रु निगमस्थानेषु ÇĀṆKH. Çr. 1, 1, 37. इयमाना देवता निगच्छन्ति तस्मान्निगमस्थानानि 16, 10. 9, 9, 23, 13. ĀÇV. Çr. 3, 5, 5, 3. — 2) *Belegstelle* (die Stelle, in die sich ein Wort einfügt, in der es auftritt) Nir. 1, 1, 5, 5, 8, 2. — 3) *die Wurzel*, insofern auf dieselbe ein Wort zurückgeführt wird, das Etymon eines Wortes Nir. 5, 3. पिपति पपुरिरिति पृणातिनिगमौ वा प्रिणातिनिगमौ वा 24. — 4) *vedischer Text*, die heilige Schrift AK. 3, 4, 22, 142. TRIK. 1, 1, 116. H. an. 3, 467. MED. m. 45. HALĀJ. 5, 10. निगमे P. 6, 3, 113. 4, 9, 7, 2, 64. 3, 81. 4, 74. BHĀG. P. 1, 1, 3. 7, 6, 26. निगमोश्च वैदिकान् (KULL: वेदार्थवबोधकान्निगमाब्ध्याश्च ग्रन्थान्) M. 4, 19. तथा च श्रुतयो वदन्ति निगीता निगमेष्वपि 9, 19. सर्वाणि स्मृतिशास्त्राणि ग्राथाश्च निगमास्तथा HARIV. 14078. निगमनिरुक्तपठङ्गग्रन्थाः NĀJAMĀLAV. bei MUIR, Sanskrit Texts II, 190. पठङ्गनिगमाध्येतद्विज्ञैः Verz. d. B. H. No. 877. °ज्ञ VARĀH. Bṛh. S. 5, 74. — निगमाः, निगमपरिशिष्ट zum Jāgūrveda gehörig MÜLLER, SL. 234. 256. Ind. St. 3, 269. — 5) *heilige Verordnung*, — *Vorschrift*, der *Ausspruch eines Gottes*, — *eines Heiligen*: सर्वे च ये ऽन्ये धतराष्ट्रपुत्रा बलप्रधाना निगमप्रधानाः MBh. 5, 32. इमे स्वनिगमं ब्रह्मन्वेत्य मदनुष्ठितम् BHĀG. P. 1, 5, 29. 9, 37. 2, 7, 36. 37. 6, 5, 30. 7, 10, 26. 9, 24, 65. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, b, 24. = *निश्चय Entscheidung*, *Beschluss* H. an. — 6) *Stadt* AK. 2, 2, 1. H. 972. HALĀJ. 2, 130. VJUTP. 130. noch ein Mal so klein als ein पत्तन VĀKASP. zu H. 972. ग्रामनगरनिगमजनपदराष्ट्रराजधानीषु SADDH. P. 4, 9, b. — 7) *Weg* H. 983. H. an. HALĀJ. 2, 103. — 8) *Handelsmann* H. an. MED. सयोधम्रेणिनिगमः सोपाध्यायपुरोक्तः — सर्वः प्ररुदितो जनः R. GORR. 2, 123, 5. संमूढनिगमो सर्वा संनिप्तविषयापणाम् (पुरीम्) 123, 10. = *बाणिकपत्र* AK. 3, 4, 22, 142. H. an. MED. Nach ÇKDr. ist dieses Wort = कट्ट Markt, nach WILS. bedeutet es *Handel* (vgl. KĀM. Nīris. 5, 78); der pl. in der Bed. *Handelsleute* erscheint BHĀG. P. 8, 11, 25. Diese letztere Bed. kann das Wort in H. an. und MED. nicht haben, da बाणिज् und बाणिज् daneben erwähnt werden. निगम *Handelsmann* führt auch auf die Bed. *Handel*. निगम = कट TRIK. 3, 3, 298. MED. *Handelskarawane* WILS.; vgl. बाणिककटक unter कटक 5. — 9) = *लुण्ठी* TRIK. 3, 3, 298. — 10) *eine best. Zahl*, n. VJUTP. 182. — Vgl. नैगम.

निगमन (wie eben) n. 1) *das (Sich)Einfügen* Angeführtwerden: ते निगमन्तव एव सतो निगमान्निघण्टव उच्यन्ते Nir. 1, 1. — 2) *Schluss* (im Syllogismus): प्रतिज्ञाकृतदूष्कारोपनयननिगमनानि पञ्चावयवाः TARKAS. 32. एवं च वीजप्राधान्यनिगमनम् KULL. zu M. 10, 72. VJUTP. 109.

निगमिन् (von निगम) adj. mit der heiligen Schrift vertraut BHĀG. P. 4, 22, 47.

निगर्ण (von 2. गृन् mit नि) 1) m. a) *Kehle* H. 589. an. 4, 81. MED. ṇ. 98. — b) *Opferrauch* (vgl. निगण) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. *das Verschlingen*, *Verspeisen*, *Essen* H. an. MED. Dhātup. 28, 117. P. 1, 3, 87. = *निगलन* P. 8, 2, 21, Sch.

निगल m. n. SIDDH. K. 250, b. s. = *निगड* H. 1229, Sch.

निगलन n. = *निगर्ण* P. 8, 2, 21, Sch.

निगर्द m. = *निगद्* P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 12.

निगदिन् (von गद् mit नि) adj. *hervorsagend*: श्रुति° Suçr. 2, 158, 12. 160, 9.

निगर् (von 2. गृन् mit नि) m. *das Verschlingen* P. 3, 3, 29. AK. 3, 3, 37.

निगर्क (wie eben) adj. = *निगलक* P. 8, 2, 21, Sch. *verschlingend*.

निगल (wie eben) m. *der Hals des Pferdes* AK. 2, 8, 2, 16. H. 1245.

MALLIN. zu Çiç. 5, 4. — Vgl. गल und निगर्ण.

निगलक adj. = *निगर्क* P. 8, 2, 21, Sch.

निगु m. = *मनस् Geist* TRIK. 1, 1, 114. Nach UNĀDIR. im SĀṆKSHIPTAS. *Schmutz* (मल; vgl. 3. गु); *Wurzel* (मूल); *herzerfreuend, lieblich* (मनोह); *Malerei* (चित्रकर्मन्) ÇKDr.

निगुत् m. nach SĀJ. von 2. गु und so v. a. शत्रु *Feind*: प्रत्यक्षौ यत्तु निगुतः पुनस्ते RV. 10, 128, 6 (in AV. v. L.). अस्वापयन्निगुतः स्नेह्यश्च 9, 97, 54. — Vgl. नैगुत.

निगुस्थ in der Stelle: त्रयाणां निगुस्थानां पुराणां प्रापत् काश्यपैर्देहयोः कौशल्यस्य च ÇĀṆKH. Çr. 16, 29, 6.

निगू s. a. गुह् mit नि. Davon निगूक m. *eine Bohnenart* (s. वनमुद्ग) H. 1173. — ÇKDr. und WILS. nach ders. Aut. fälschlich *निगूह*.

निगूक (von गुह् mit नि) adj. P. 6, 4, 89, Sch. *verdeckend, verbergend*.

निगूकन (wie eben) n. *das Verdecken, Verbergen* MBh. 3, 1404. 12, 4533.

आकारस्य HALĀJ. 4, 87.

निगृहीतृ (von ग्रह् mit नि) nom. ag. *der Jmd ergreift, in seine Gewalt bekommt* DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 13. *Zurückhalter, Abwehrer* BHĀG. P. 1, 12, 26. Fehlerhaft für *निग्रहीतृ*.

निगृहीति (wie eben) f. PAT. zu P. 7, 2, 9. Sch. zu P. 1, 2, 18. *Bewältigung*: धातृव्यस्य KĀTJ. 20, 5.

निगृह्य (wie eben) adj. *der eine Zurechtweisung verdient* P. 8, 2, 94.

निग्रन्धन n. *Mord, Todtschlag* H. 370. HALĀJ. 2, 323. — Vgl. निर्यन्धन.

निग्रभीतृ (von ग्रम् mit नि) nom. ag. *derjenige welcher festhält, — bindet* Art. Br. 2, 7.

निग्रह (von ग्रह् mit नि) m. 1) nom. act. a) *das Ergreifen, Packen, Festhalten, Festnehmen*; = *बन्धन* (बन्धक H. an.) MED. h. 17. H. an. 3, 765. fg. वेगादहं प्रविमृतं पवनं निरुन्ध्या त्वनिग्रहे तु वर्गात्रि न मे प्रयत्नः MĀKĀH. 10, 21. तपोरथ भुजाघातान्निग्रहप्रग्रहताया । आसीत्सुभीमः संपातो वज्रपर्वतयोरिव ॥ MBh. 2, 912. 7, 5920. HARIV. 13289. यदाशौचं कर्णाड्योधनाभ्यां बुद्धिं कृतां निग्रहे केशवस्य MBh. 1, 174. 7, 462. रत्नसा निग्रहं प्राप्य रामस्य महिषी प्रिया 4, 653. मुञ्चैनं हनसर्वस्वं नायमर्हति निग्रहम् *er verdient es nicht, dass man ihn gefangen hält*, BHĀG. P. 8, 22, 21. निग्रहमूलनिग्रहे ग्रस्तमेतत् *das Hemmen, Zurückhalten in seiner Bewegung* RV. PRĀT. 14, 2. — b) *das Zurückhalten, Bändigen, Einhalten, Zurückhalten*: अत्रणादिव्यतिरिक्तविषयेभ्यो मनसो निग्रहः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. निग्रहं प्रकृतीनां च कुर्याद्व्यो ऽरिवलस्य च M. 7, 175. इन्द्रिय° M. 6, 92. 10, 63. 12, 31. JĀṬN. 1, 222. MBh. 3, 13691. BHARTY. 1, 65. (मनसः) तस्याहं निग्रहं मन्ये वायोरिव सुडुष्करम् BHĀG. 6, 34. प्रकृतिं याति भूतानि निग्रहः किं करिष्यति 3, 33. समुद्र° (BURN.: jeter un pont sur l'océan) BHĀG. P. 1, 3, 23. — c) *das Zurückhalten, Verhalten, Einhalten, Hemmen*: प्राणास्य M. 6, 71. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. माहूत° Suçr.



1,289, 16. वेग° 2,111, 4. धर्षवृष्टिनियकृत् VARAH. BRH. S. 6, 10. किम-  
नियकैः RAGH. 9, 25. एष राज्ञः परा धर्मो ह्यार्तानामार्तिनियकः BHĀG. P.  
1, 17, 11. व्याधि° das Einhalten einer Krankheit SUÇA. 2, 219, 8. 1, 4,  
13. नियक = चिकित्सा RĪGĀN. im ÇKDR. — d) Niederdrückung, Zu-  
fügung eines Leides, Züchtigung, Bestrafung; Gegens. α) अनुयक AK.  
3, 3, 13. H. 1508. MBH. 1, 238. 3, 11303. R. 4, 16, 25. 6, 5, 5. RAGH. 11, 90.  
PAÑKAT. 29, 8. PRAB. 99, 17. β) प्रयक MBH. 3, 11306. 11313. 13, 4108. HA-  
RIV. 4882. γ) संयक M. 8, 311. MBH. 5, 968. BHĀG. P. 7, 2, 39. δ) परिग्रह  
KĀM. NĪTIS. 13, 49. ε) प्रसाद PAÑKAT. 24, 10. ζ) त्राण R. 4, 61, 55. η) पूजा  
PRAB. 99, 7. θ) पालन VET. in LA. 27, 9. — इष्टनियको दण्डः ŚĪH. D.  
37, 2. सामदानविधिभेदनियकाः (also = दण्ड) RAGH. 11, 55. परमं यत्मा-  
तिष्ठेत्स्तेनानां नियके नृपः M. 8, 302. 343. 387. दैविके नास्ति नियकः (=   
दण्डः) 409. MBH. 1, 2238. 7415. 2, 2103. 5, 7530. HARIV. 3647. 6432. R.  
1, 57, 1. 2, 78, 3. 3, 42, 26. RAGH. 12, 52. 63. 15, 6. KATHĀS. 5, 53. KATHĀS.  
15, 51. ततस्तस्याविनीतस्य पदच्छेदेन नियकम् । कर्तुं गोपालराजेन वय-  
माज्ञापिताः 18, 36. बध° 22, 72. 26, 97. 240. PAÑKAT. 37, 5. 38, 11. 41, 25.  
172, 3. HIT. II, 137. AMAR. 34. BHĀG. P. 6, 13, 9. RĪGĀ - TAR. 4, 112. 277.  
280. 281. — e) Zurechtweisung, Tadel; = भर्त्सन H. an. MED. स्वमता-  
त्प्रच्यावनमपनयो नियकः P. 8, 2, 94, Sch. — f) im Njāja ein Versehen  
im Beweise, Beweisfehler COLEBR. Misc. Ess. 1, 294. Ungehörigkeit MÜL-  
LER in Z. d. d. m. G. 6, 4, 6 (MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 4 v. u.). (न्यपैः)  
सच्छत्रातिनियक्रमैः PRAB. 111, 9. — 2) Handgriff: सनियको ऽनिय-  
कश्च संदेशो SUÇA. 1, 24, 11. 2, 353, 10. — 3) Grenze H. an. MED. — 4)  
N. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's ÇKDR. WILS. प्रयको नियको व्याघ्रो नैक-  
शृङ्गा गदाग्रजः । इति तस्य सक्षनाम ÇKDR. Eben so unter den Namen  
von Çiva MBH. 13, 1179. Hat hier offenbar die Bed. Züchtigung. — Vgl.  
डुर्नियक.

नियकृणा (wie eben) 1) adj. dämpfend: पवन° SUÇA. 1, 155, 16. — 2)  
n. Bewältigung; Unterdrückung: रोग° SUÇA. 1, 193, 2. वाष्प° R. 6, 99,  
48. Züchtigung MBH. 3, 12577. साधुसंयकृणाञ्चैव पापनियकृणास्तथा 15, 230.

नियकीतव्य (wie eben) adj. zu züchtigen: वारं वारं मयैतस्यापराधः  
सोढः । इदानीं नियकीतव्यः HIT. 67, 13. KULL. zu M. 8, 317.

नियार्थ (von ग्रम् mit नि) m. das Niederdrücken: सपत्नानिन्द्रो मे नि-  
ग्रामेणाधरो ऋकः VS. 17, 63. 64. उद्गमनियमौ च च्छन्दसि सुगुह्यमनपा-  
तनयोः (das Herabsenkenlassen) P. 3, 3, 36. Vārtt. Als Beispiel wird die  
Stelle aus VS. 17, 64 aufgeführt; vgl. P. 8, 2, 32, Vārtt. das Hinunter-  
drücken, N. des Spruches, mit welchem die Soma-Pflanzen in die  
Presse gelegt werden, ÇAT. BR. 3, 9, 4, 19. 20. KĀTJ. ÇR. 9, 4, 20. 5, 6.

नियार्य (wie eben) adj. ऽभ्या घ्रापः heisst das Wasser, in welchem  
die Soma-Pflanzen befeuchtet werden, ehe sie unter die Presse kom-  
men, VS. 6, 30. KĀTJ. ÇR. 9, 4, 7. 12. 15. ÇAT. BR. 3, 9, 3, 30. 4, 25. 11, 5, 9, 6.

नियार्ह (von ग्रम् mit नि) m. Strafe, Züchtigung (bei einer Verwün-  
schung) P. 3, 3, 45. नियार्हस्ते भूयात् möge die Strafe über dich kom-  
men Sch. Einfach Züchtigung: नियार्हो वो ऽर्धवानरैः BHATT. 7, 43.

नियार्ह (wie eben) adj. ntederzuhalten, zu züchtigen, zu strafen MBH.  
1, 4581. 2, 651. 12, 713. 859. HARIV. 4219. R. 2, 78, 4 (GORR. 77, 5). 3, 45,  
7. 4, 17, 9. KATHĀS. 23, 22. PRAB. 99, 18.

निर्घ (von कृन् mit नि) adj. so hoch wie breit P. 3, 3, 87. = विष्वक्सम

AK. 3, 3, 36. निघा वृत्ताः P., Sch.; daher bei WILS. m. Baum. Nach VJUTP.  
169 m. Sünde; vgl. अघ.

निघट्ट Vocabel, dann (richtiger pl.) Glossarium H. 258, Randgl. so  
heisst in den Unterschriften der Kapitel häufig die Sammlung vedi-  
scher Wörter, welche im NIRUKTA erläutert wird. धन्वत्तरि° (s. u. धन्व-  
त्तरि), राज° COLEBR. Misc. Ess. II, 20. एकाक्षर°, मातृका°, °मातृका Verz.  
d. B. H. No. 911. — Vgl. निघट्ट, निर्घट्ट.

निघट्ट wohl nur falsche Form für निघट्ट, निघट्ट COLEBR. Misc. Ess.  
I, 25. II, 20. वृक्षनिघट्ट ebend.

निघट्टिका f. ein best. Knollengewächs, = गुल्मचक्रन्द RĪGĀN. im ÇKDR.  
निघट्ट UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. pl. Bez. des vedischen Glossariums;  
s. ROTH, Nir. Einl. XII. LALIT. bei BURN. Intr. 152. m. sg. Glossar überh.  
H. 258. Verz. d. B. H. No. 941 am Ende. 979. धान्वत्तरियो निघट्टः Verz.  
d. Oxf. H. No. 431. धनञ्जय° 162, b.

निघट्टक = निघट्ट ROTH, Nir. Einl. XII.

निघर्ष (von घर्ष् mit नि) m. das Reiben: तरुशाखात्तनिघर्षज्ञो ऽनलः  
KIR. 2, 51. das Zerreiben, Zermahlen Spr. 341.

निघर्षण (wie eben) n. das Reiben: यथा हि कनकं शुद्धं तापच्छेद-  
निघर्षणैः । परितेति MBH. 12, 12357. — Vgl. निर्घर्षण.

निघर्ष (von घस् mit नि) m. das Essen P. 3, 3, 60. AK. 2, 9, 56. H. 423.

निघात (von कृन् mit नि) m. 1) Schlag: व्यानिघातकठिनाङ्गुलि RAGH.  
11, 78. मदनशरनिघातैः R. 6, 29 in HARV. Anth. 67. — 2) Tonsenkung  
AV. PRĀT. 3, 64. P. 8, 1, 55. Vārtt. 2. Schol. zu P. 6, 1, 195. 8, 1, 37, 72.  
— निघातम् absol. s. u. कृन् mit नि.

निघाति (wie eben) f. ein eiserner Hammer(?) UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 124.

निघातिन् (wie eben) adj. niederhauend, niederstreckend, vernichtend:  
मधु° Bein. Viṣṇu's HARIV. 7026. महामुर° MBH. 7, 2910. शरैरिनि-  
घातिभिः 3, 11715. 14, 2209. अश्वैरस्त्रनिघातिभिः Anā. 7, 26.

निघैष (von घर्ष् mit नि) UNĀDIS. 1, 153. adj. etwa aufgerieben, geschun-  
den: अणुभिश्च महद्भिश्च । निघैरसमायुतैः । कालैर्हरितमायुतैः । इन्द्राया-  
हि सक्षय्युक TAITT. ĀR. 1, 12, 2. 3. = कृस्व klein, unansehnlich NAGH.  
3, 2. m. = खुरमारजन्म UGÉVAL. zu UNĀDIS. Huf UNĀDIK. im ÇKDR. Wind;  
Esel oder Maulthier (खर); Eber; Weg UNĀDIV. im SĀKSHIPTAS. ÇKDR.

निघ्न (von कृन् mit नि) 1) adj. a) abhängig AK. 3, 1, 16. TRIK. 3, 3, 19.  
H. 336. HALĀJ. 2, 186. निघ्नस्य मे भर्तृनिदेशैर्ह्येदेवि तमस्व RAGH. 14, 58.  
शर्म यच्च परनिघ्नमत्यजस्तत्स्वनिघ्नमभिकाङ्क्षे भृशम् PK. 5, 104. इति विशेष्य-  
निघ्नवर्गः vom Nomen substantivum abhängig, an ihm hängend so v. a.  
Adjectiv TRIK. 3, 1 in der Unterschr. — b) nach einem Zahlwort mul-  
tiplicirt mit SŪRJAS. 3, 29. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Anarāja  
und Vaters des Anamitra HARIV. 818. sg. MATSJA-P. in VP. 384, N. ei-  
nes Sohnes des Anamitra HARIV. 2042. VP. 423.

निघ्नक adj. = निघ्न abhängig MED. k. 83.

निघ्नक (1. नि + च°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 461. LIA. I, Anh.  
xxvi.

निघ्नकृणा s. u. निचुङ्कणा.

निघ्नन् (1. नि + च°) m. N. pr. eines Dānava MBH. 1, 2534. 2661.  
HARIV. 201.

निचमन (von चम् mit नि) n. das Einschlürfen NIR. 5, 17. 18.



1. निचय (von 1. चि mit नि) m. mit कृतादि zusammengesetzt gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. *Aufschichtung, Aufhäufung, Ansammlung, Haufe, Menge, Vorrath* ÇABDAR. im ÇKDr. शिवशेषास्थिनिचये किमिह त्वं विलम्बसे R. 2, 77, 22. कोषस्य निचये यत्नं कुर्वीयाः MBh. 13, 205. निचयश्च निचयानाम् 12, 2099. दाहणां निचयान्मृतः MBh. 4, 30. PAÑKAT. 194, 17. चित्रनिचयो महान् MBh. 13, 3082. HARIV. 6342. धातुनिचये पुण्ये पर्वतरोधसि 12044. 3927. MBh. 3, 3048. R. 1, 82, 24. VARĀH. BRH. S. 24, 16. 27, c, 5. 104, 37. SÜRJAS. 12, 34. ÇĀNTIC. 2, 6. ÇRĀGĀRAT. 9. अम्बु° HARIV. 2926. BHARTṚ. 1, 45. द्युति° 66. धर्म्यर्धनागमैस्तस्य वधे निचयो महान् MBh. 2, 1210. सर्वे क्षयात्ता निचयाः *alle Vorräthe nehmen ein Ende* 11, 48. अल्प° *der einen kleinen Vorrath hat* R. GORR. 1, 6, 7. षण्मास° *der auf sechs Monate Vorrath hat* M. 6, 18. धैर्य° HARIV. 15204. शरीर° *die Theile, aus denen der Körper zusammengesetzt ist*, MBu. 13, 5416. Ausnahmsweise in Verbindung mit lebenden Wesen: वधू° *eine Weiberschaar* Glt. 3, 3. सूकर° P. 3, 3, 42, Sch.

2. निचय m. = निश्चय und auch wohl daraus entstanden ÇABDAR. im ÇKDr.

निचयक adj. = निचये कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64.

निचाङ्कुणा s. u. निचुङ्कुणा.

निचाय (von 1. चि mit नि) m. *Haufe* (als Maass): एकस्तण्डुलनिचायः Schol. zu P. 3, 3, 20. 7, 2, 115.

निचिकी f. = नैचिकी BHAR. zu AK. 2, 9, 67. ÇKDr.

निचित 1) partic. s. u. 1. चि mit नि. — 2) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; s. नैचित्य. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBu. 6, 326 (VP. 182).

निचिरं (von 2. चि mit नि) adj. *aufmerkend, wachsam*; von Mitra-Varuṇa RV. 1, 136, 1. चि चिन्मिषत्ता निचिरा नि चिक्रतुः 8, 23, 9. अन्वीमधिन्द्रिचिरासौ अद्रुक्ः 3, 9, 4.

निचुङ्कुणा 1) adj. v. l. der TS. 1, 4, 45, 2 statt des folg. *rauschend* (Comm.) Nir. 5, 48. KĀṬH. 4, 13. 38, 5. Häufig ist die Lesart निचङ्कुणा. — 2)

m. N. pr. eines Vāruṇi ANUKA. zu KĀṬH. 4, 13. 38, 5 (hier निचा°).

निचुम्पुर्ण 1) adj. Bez. des Soma Nir. 3, 18. पत्नीवत्तः सुता इम उशतौ यति वीतये। अघो जग्मिर्निचुम्पुर्णः RV. 8, 22, 22. des Avabhr̥tha VS. 3, 48. soll auch vom Meere gesagt werden Nir. a. a. O. viell. *schlüpfrig* (चुप्). — 2) m. N. pr. eines Çaunah̥cepa ANUKA. zu KĀṬH. 3, 2.

निचूल m. 1) N. eines Baumes, *Barringtonia acutangula Gaertn.*, AK. 2, 4, 2, 41. TRIK. 2, 4, 17. 3, 3, 81. H. 1145. HALĀJ. 2, 40. R. 3, 17. 7. SUPR. 1, 213, 19. 2, 79, 1. 98, 2. 209, 6. VIKR. 76. MEGH. 14. VARĀH. BRH. S. 28, 12. 47, 12. 53, 5. 53, 121. = वेतस RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) = निचाल *Ueberwurf* H. 676. — H. an. 3, 658 und MED. 1. 101 kennen beide Bedeutungen, schreiben aber निचूल.

निचूलक n. *Ueberwurf* GAUṢA zu H. 676. = निचालक HĀR. 192. — Vgl. निचूल, निचाल, निचालक.

निचत् (von चत् mit नि) f. *ein defectives Metrum* RV. PAṆT. 17, 1, 10. 16, 22. — Vgl. अति°, पाद°, निवत्.

निचेक्राय (vom intens. von 1. चि mit नि) m. *das beständige Aufschichten*: गोमयानाम् SIDDH. K. zu P. 3, 3, 41.

निचेतर (von 2. चि mit नि) nom. ag. proparox. und oxyt. *Aufmerker*,

Beobachter: निचेतारु कर्णैः RV. 1, 184, 2. निचेतारो हि मरुतो गृध्रतम् 7, 57, 2. 10, 61, 27.

निचय (von 1. चि mit नि) adj. *aufzuschichten, was da verdient aufgeschichtet —, angehäuft zu werden* P. 3, 1, 129, Sch. निचयश्च निचयानाम् MBh. 12, 2099. — अ°; davon अनिचय gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73.

निचेरं (von चर mit नि) adj. *gleitend*: प्र वा निचेरुः ककुहो वशां अनु पिशङ्गत्रयः सदनानि गम्याः RV. 1, 181, 5. Bez. des Avabhr̥tha VS. 3, 48. *schleichend*: निचेरं परिचारापारयानां पतये 16, 20.

निचाल m. *Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 3, 48. H. 676. MED. 1. 101. नील° Glt. 3, 11. 8, 11. 11, 11. RĀGĀ-TAR. 3, 169. कन्ये नीलनिचालित्वौ in einen blauen Mantel gehüllt 1, 207. — Vgl. चाल, निचूल.

निचालक = निचूल (निचूल) *Ueberwurf, Mantel* H. an. 3, 658. m. Panzer H. 767. HALĀJ. 2, 397. n. = निचूलक HĀR. 192.

निचक्वि f. (ÇKDr. WILS.) N. pr. eines Landes, = तीरभुक्ति TRIK. 2, 1, 8. — Vgl. लिचक्वि und LIA. I, 138, N. 1. 824, N. 1.

निचक्वि m. Bez. einer Kaste, die von unreinen Kshatrija stammt, M. 10, 22. Vgl. LIA. I, 138, N. 1.

निचक्के reduced by the common divisor to the least term COLEBR. Alg. 113. 330. Offenbar fehlerhaft für निष्क्के adj.

निञ्, नेनेक्ति und नेनक्ति DHĀTUP. 23, 11. P. 7, 4, 75. 3, 87. VOP. 10, 8. नेनक्ति (3. pl.) P. 6, 1, 5, Sch. नेनक्ति, अनेनक्ति, अनेनेक्, अनेनक्ति (निङ्के DHĀTUP. 24, 16 nicht zu belegen); निनेज Schol. zu P. 7, 4, 75. 3, 87. VOP. 10, 8. 9; अनिजस् ved., अनेतीत्; नेदयति KĀR. 2, 9 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. *abwaschen, reinigen*; med. *sich abwaschen, sich rein machen*: अश्च निक्तादानयति ÇAT. BR. 13, 4, 2, 1. 5, 1, 16. अस्मि निक्ता तण्डुलान् KAUC. 61. शात्मलीफलके स्नाने नेनित्यान्नेजकः शनैः M. 8, 396. नेनक्ति अस्मि RV. 9, 71, 3. सूरौ निनक्ति रश्मिभिः 10, 132, 6. pass.: स एव शब्दस्तद्रूपे वाससां निज्यतामिव MBh. 7, 8531. निक्ते gewaschen, gereinigt: अत्क RV. 9, 69, 4. 93, 3. अश्चो न निक्ते नदीषु 8, 2, 2. 9, 109, 10. besprengt ÇAT. BR. 13, 1, 2, 1. 2, 6, 8. — Nach dem DHĀTUP. auch पोषणे *ernähren*.

— अयं *abwaschen, reinigen, bespülen*: पदैा भगवतः — अयनिज्य BṚĀG. P. 8, 18, 27. 20, 18. स (त्रिकूटः) चावनिज्यमानाङ्घ्रिः समत्तात्पयउर्मिभिः 2, 4. med. *sich abwaschen*: पाणी अयनेनक्ति ÇAT. BR. 4, 2, 5, 23. 8, 1, 1. 3, 2, 2, 17. KAUC. 73. पादमवनेनक्ति AIT. BR. 8, 27. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 15. Vgl. अयनेय, अयनेज. — caus. *abwaschen lassen*: अयनेजयति ÇAT. BR. 2, 4, 2, 16. KĀṬH. ÇB. 4, 1, 15. PĀR. GRHJ. 2, 9, 14. सुसुगन्धतयावनेजितानाम् (केतकानाम्) GHAT. 13; nach dem Schol. ist अयनेजित = व्याप्त *erfüllt von*; es ist aber die von ihm vorgebrachte Trennung सुसुगन्धतया वने ऽजितानाम् *vorzuziehen*.

— अयय *abwaschen, reinigen*: आमपात्रमययनेनक्ति KAUC. 48. med.: तं माययनेनक्ति AV. 10, 5, 15. — caus. *abwaschen lassen* KAUC. 71. 86.

— प्राय *abwaschen*: प्र पदे ऽयं नेनिगिधु डश्चरितं यच्चारं AV. 9, 8, 3.

— निम् dass.: पात्राणि निर्णेनक्ति ÇAT. BR. 1, 3, 1, 2. 3. 2, 5, 3, 6. मेतः पात्राणि निर्णेनक्ति TS. 7, 2, 10, 4. *sich abwaschen*: गात्राणि तामिर्निर्णेनक्ति KĀṬH. 34, 11. *sich putzen, sich schmücken*: अमृतेन रुशता वाससा



हरिर्मर्त्यो निर्णिजानः परि व्यत RV. 9, 69, 5. निर्णित gewaschen, gereinigt AK. 3, 2, 5. H. 1437. अद्भिर्निर्णितम् M. 3, 127. तोषनिर्णितपाणि RAGH. 17, 22. JĀṢ. 1, 191. MBH. 3, 12733. polirt, blank gemacht: ○ बाकुचलय BHĀG. P. 3, 28, 27. gereinigt, rein in übertr. Bed.: एनस्विभिरनिर्णितैः M. 11, 189. तेषामपेततृत्तानां निर्णितानां शुभात्मनाम् MBH. 12, 9735. ○ मनस् 14, 1319. ○ धर्माधिकर 3, 949. weggewaschen (von einer Sünde): मुनिर्णितकल्मष 1, 4608. 12, 270. ○ पाप HARIV. 13134. in's Reine —, in's Klare gebracht: अनिर्णितमविज्ञातं दापायमिव धार्यते 11220. — Vgl. निर्णिज्, निर्णेजक.

— परिनिस् vollständig abwaschen: परिनिर्णित्य पौदो MBH. 3, 1399.

— प्र abwaschen, reinmachen: आपो मलमिव प्राणैर्निर्णितमिच्छुपयानधि AV. 2, 7, 1. TS. 6, 2, 9, 1. CAT. Br. 2, 5, 2, 15. 3, 5, 3, 7.

— वि wegwischen: व्यनिजमर्कैर्विषम् AV. 10, 4, 19.

निज् adj. f. आ 1) beständig AK. 3, 4, 34. H. an. 2, 71. MED. g. 11. अहं राष्ट्रस्योभोवर्गे निजो भूयसमुत्तमः AV. 3, 3, 2. — 2) eigen AK. H. 561. H. an. MED. दास KAUC. 89. प्रजा AIR. Br. 3, 36. KĀTH. 37, 7. M. 2, 50, 9, 69. JĀṢ. 2, 124. MBH. 13, 45. यस्य नास्ति निजा प्रजा केवलं तु बहुश्रुतः 2, 1945. बुद्धिः सततमन्वेति छायेव पुरुषं निजा 3, 1425. ततो विवेश भवनं गान्धारी सहितो निजम् 13, 355. RAGH. 3, 15. 18, 27. ad CĀK. 19. BHART. 2, 41. 49. KATHĀS. 2, 75. 4, 5. 28. 69. 8, 34. 35. VID. 8. 33. 78. 133. 182. 196. 228. 338. PĀNĀT. 1, 368. 128, 1. HIT. 30, 2. I. 107. 148. अयं निजः परो वा 64. VARĀH. BRH. S. 50, 1. VET. in LA. 2, 7. 7, 7. 17, 13. 19, 18. BHĀG. P. 4, 27, 4. 5, 6, 11. 6, 3, 13. DEV. 1, 6. 13, 8. निजाः die eigenen Leute RĀGA-TAN. 4, 478. निजार्थम् für sich Z. d. d. m. G. 14, 573, 7. आहारं कल्पयामास तस्य राज्ञो निजोचितम् (= तदुचितम्) VID. 45; vgl. den Gebrauch von स्व als pron. subst. reflex. Oft, namentlich in der späteren Literatur, muss man das Wort durch ein entsprechendes pron. poss. wiedergeben, da eigen zu stark die Zugehörigkeit hervorheben würde. — Viell. von 1. जन् mit नि, so dass die ursprüngliche Bed. angeboren wäre; vgl. निजमुक्त, नित्य.

निजघास (निज + घास) m. N. pr. eines Dämons (die Eigenen fressend) HARIV. 9538; vgl. LAGL. I, 513.

निजघ्न (von कृन् mit नि) adj. niederschlagend, überwältigend: निजघ्निराज्ञा RV. 9, 53, 2. CĀK. Br. 2, 17, 11.

निजघ्नस् s. u. कृन् mit नि.

निजधति (निज + धृ) f. N. pr. eines Flusses in CĀkadāṣṭpa BHĀG. P. 5, 20, 27.

निजमुक्त (निज + मुक्त) adj. KAP. 1, 87; nach dem Comm. = स्वभावमुक्त, essentially liberated BALL.; vgl. नित्यमुक्त 163.

निजानुका (1. नि + जानु) f. Knieschlottern (?): (हे शिशिर) त्वं कोषि निजानुकाम् TAITT. ĀR. 1, 6, 1.

निजि gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9; davon निजिमत् adj. ebend.

निजुर (जूर् mit नि) f. das Versengen, Verbrennen: त्राघं नो देवा निजुरा वृकस्य RV. 2, 29, 6.

निटल n. Stirn CĀDĀRTHAK. bei WILS. Auch निटल nach WILS.; vgl. das folg. Wort.

निटलान्न (निटल + अन्न Auge) m. Bein. Civa's CĀDĀRTHAK. bei WILS. Auch निटलान्न WILSON in DAČAK. 2, N. 4.

निर्णिज् nach SĀ. नि + निज् und so v. a. Milch; eher wohl adv. mit निण्य verwandt: heimlich: प्रवाच्यं वचसः किं मे अस्य मुक्ता कृतमुप निर्णिज्वदति RV. 4, 3, 8.

निण्डिका f. eine Art Convolvulus, = तिण्डी CĀDĀK. im CĀK. Br.; also nur fehlerhaft für तिण्डिका.

निण्य (von 1. नि) 1) adj. innerlich; verborgen, geheim: निण्यः सनद्धो मनसा चरामि RV. 1, 164, 37. वचंसि 4, 3, 16. 10, 5, 1. क इमं वो निण्यमा चिकेत 1, 93, 4. निण्यम् adv.: कविर्न निण्यं विद्वान्नि साधन् 4, 16, 3. वृत्रस्य निण्यं वि चरत्यापः 4, 32, 10. — 2) n. Geheimnis NAGH. 3, 25. त इन्नण्यं हृदयस्य प्रकृतेः मृहन्नवत्शमभि से चरति RV. 7, 33, 9. एतानि धीरौ निण्या चिकेत 56, 4. न वो निण्यान्यचित्तं श्रूयन् 61, 5. 9, 92, 4.

नितततपम् onomatop. als Nachahmung eines Stotternden: तस्मात्स नितततपमिव वदति KĀTH. 12, 10 in Ind. St. 3, 464.

नित्तौ (von तन् mit नि) f. 1) eine best. Pflanze (die Wurzelschlagende) AV. 6, 136, 1 — 2) Bez. einer Ištākā TS. 4, 4, 3, 1 (○ लि). KĀTH. 40, 4. — 3) N. eines der 7 Kṛttikā-Sterne TAITT. Br. 3, 1, 4, 1.

नितम्ब 1) m. SIDDH. K. 230, a, 3. a) der Hintere, die Hinterbacken (du.); insbes. beim Weibe AK. 2, 6, 2, 25. TRIK. 2, 6, 23. H. 608. an. 3, 448. MED. b. 12. HALĀS. 2, 357. SUCH. 1, 86, 14. 337, 8. 339, 9. INDR. 3, 10. नितम्बयोरुक्तया CĀK. 33. न्यस्य कृत्स्नं नितम्बे MĀLAV. 27. गुर्वो नितम्बस्वली BHART. 1, 5. 18 (zugleich in Bed. b). RAGH. 6, 17. RT. 1, 4. MEGH. 42. VARĀH. BRH. S. 68, 4. PĀNĀT. 1, 160. VET. in LA. 11, 13. DHŪRTAS. 80, 15. SĀH. D. 42, 6. नितम्बमिव मेदिन्याः स्रस्तांशुकम् RAGH. 4, 52. Am Ende eines adj. comp. f. आ RT. 3, 12. CRUT. 20. — b) der Abhang, die Thalwand eines Berges AK. 2, 3, 5. 3, 4, 18. TRIK. 3, 3, 404. H. 1033. H. an. MED. HALĀS. 2, 11. MBH. 3, 2509. R. 4, 44, 34. BHART. 1, 18. पृष्ठं VIKR. 112. तेषां (शैलानां) नितम्बप्रभवा नदा नद्यश्च BHĀG. P. 5, 19, 16. BHART. 2, 8. 7, 58. Vgl. गिरिपातम्ब. — c) ein abschüssiges Ufer H. an. MED. महानदीनितम्बांश्च MBH. 1, 4650. नदीकुञ्जानितम्बैः 3, 9925. — d) Schulter MED. — e) eine best. Stellung der Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a (III, 2). — 2) f. आ eine Form der Durgā Verz. d. Oxf. H. 39, b, 19.

नितम्बवत् (von नितम्ब) 1) adj. f. वतो καλλιπυγος VIKR. 112. Gīt. 1, 44. — 2) f. वती N. pr. eines Frauenzimmers DAČAK. 162, 9.

नितम्बिन् (wie eben) adj. 1) am Ende eines comp. — Hinterbacken habend: चारुपीननितम्बिनो MĀRK. P. 17, 20. पीतांशुके पृथनितम्बिनि starke Hinterbacken verhüllend BHĀG. P. 3, 13, 40. सुं COK. in LA. 42, 15. allein für sich mit schönen Hinterbacken versehen, καλλιπυγος: नितम्बि जघनम् MĀLAV. 24. मेखलागुणपदैर्नितम्बिभिः RAGH. 19, 26. ○ नो f. AK. 2, 6, 1, 3. H. 504. HALĀS. 2, 327. KUMĀRAS. 3, 7. BHART. 1, 28. 54. 75. RT. 1, 5. SĀH. D. 60, 11. — 2) mit schönen Bergabhängen versehen: नितम्बिन्यो (zugleich in Bed. 1.) वनभुवः — न तु योषितः RĀGA-TAN. 2, 121.

नितम्भ m. N. pr. eines Mannes MBH. 13, 1765. Viell. fehlerhaft für नित्यम्.

नितराम् (von 1. नि mit dem suff. des compar.) adv. 1) unterwärts: नितरामर्चिर्हयार्थति TB. 2, 1, 10, 2. नितरा पाशो मुमुचे CĀK. Br. 15, 22. 1. gesenkt (vom Tone): शंसेत् CĀK. Br. 13, 4. CR. 7, 20, 10. — 2) vollständig, ganz: तेनो नितरा विरतिः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 11. — 3) jedenfalls BHART. 1, 95. 2, 15. 41. 3, 53. (वक्तम्) प्राप्नोम्यहं यदि पुनः सुरतैक-



तीर्थ प्राणोस्त्यजामि नितरां तद्वान्तिहेतोः KAURAP. 42. — 4) besonders, vorzüglich, in hohem Grade: नितरां तांशालनयडुत्सुकान् R. 3, 1, 2. भवति नितरां (vgl. 126, 13, wo st. dessen सुतरां steht) स्फीताः सुतेत्रे कण्टकदुमाः MRĀKH. 140, 4. ÇĀK. 63, 17, v. l. für सुतराम्. तुदति चेतो नितरां प्रवासिनाम् R. 2, 4. AMAR. 10. ब्राह्मणो नितरां गुरुः BHĀG. P. 1, 7, 43. 19, 36. दुर्भगो वत लोको ऽयं यद्वो नितरामपि 3, 2, 8. 23, 7. 4, 2, 23. 6, 9, 38. BRAHMA-P. in LA. 58, 20. PĀṆĀT. I, 117. RĀGA-TAR. 4, 581. स च पालयन्निखिलमेव जगन्नितरामनाथमवति नितियः Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, ÇI. 35. 12, ÇI. 49. ausdrücklich KULL. zu M. 8, 55.

नितल (1. नि + तल) n. eine best. Hölle ÇABDAR. im ÇKDR. ĀRUN. UP. in Ind. St. 2, 178. VP. 204.

नितान् (von तन् mit नि) m. 1) ein nach unten gehender Trieb (der Pflanze) AV. 6, 139, 1. — 2) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Māruta KĀTH. 23, 10.

नितान्त s. u. तम् mit नि.

नितान्तवृत्तीय adj. von नितान्त-अवृत्त überaus baumarm gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. नितान्तवृत्त und नितान्तवृत्तीय nach der v. l.

निर्तिक्त (von तिञ् mit नि) f. Hast: निर्तिक्ति (instr. adv.) यो वारणमन्मर्ति वायुर्न राश्रत्येत्यक्नून् RV. 6, 4, 5. SĀJ. fasst das Wort als 3. sg. von तिञ्.

निताद (von तुद् mit नि) m. Einstich, Loch KĀTJ. ÇR. 16, 8, 8. 9.

नितादिन् (wie eben) adj. stechend, bohrend: अनास इदं कुशिनो नितोदिन्ः RV. 10, 34, 7. शाङ्कुर AV. 7, 90, 3. 95, 3.

निताशन (von 1. तुप् mit नि) adj. trübselnd, spendend; m. Spender: नितोशनं वृषं चर्यणानाम् RV. 6, 1, 8. ता मे अश्यानां कुरीणां नितोशना 8, 23, 23. अर्त्तमाति नितोशनं त्वेयं निययिन् रथम् 10, 60, 2. ये वायवं इन्द्रनादनास आदेवासो नितोशनासो अयः 7, 92, 4.

नित्य (von 1. नि) P. 4, 2, 104, VĀRT. 3, 1) adj. f. आ a) eigen (Gegens. अरण) NĪR. 3, 2. सनु RV. 4, 66, 1. तोक 2, 2, 11. 7, 88, 6. पति 1, 71, 1. सदन 148, 3. किन्वत्यश्चमरेणं न नित्यम् 3, 53, 24. 5, 83, 7. नित्यस्य रायः पतयः स्याम 7, 4, 7. — b) stätig, immerwährend, ununterbrochen; durchgängig, ewig P. 4, 2, 104, VĀRT. 3. AK. 1, 1, 61. 3, 2, 23. 3, 4, 34. THK. 3, 3, 314. H. 1433. 1471. H. and. 2, 370. MED. J. 33. HALĀJ. 1, 125. ज्ञानमेव ज्ञानतीर्नित्यं आ शये RV. 1, 140, 7. 141, 2. ये वर्धयन्ति पृष्ठयश्च नित्याः 2, 27, 12. 4, 4, 7. आह्वनानि 7, 1, 17. 8, 31, 5. वाचा नित्यया 64, 6. नित्यो दक्षिणाग्रिः KĀTJ. ÇR. 4, 13, 4. नित्योदक 20, 4, 14. नित्योदकिन् ÇĀṆKH. GRBJ. 4, 11. वृत्ति M. 2, 206. अन्ध्याय 4, 107. नित्यकालम् 2, 58, 73. दमो दानं तमा बुद्धिर्होर्धनिस्तेन उत्तमम् । नित्यान्यासन्महासत्त्वे ज्ञातनौ MBH. 1, 3969. 12, 162. BHĪC. P. 1, 16, 30. अनित्ये नित्यबुद्धयः 9, 18, 41. यस्मिन्नित्ये तते ततो दृढे स्रगिव तिष्ठति MBH. 12, 1610. तस्मिन्मदसि नित्यास्तु व्यासशिष्याः 14, 2640. नित्योत्सवसमाज्ञाया R. 1, 5, 14. BHARTṢ. 2, 39. यदि नित्यमनित्येन — लभेत Hit. I, 42. ÇVETĀÇV. UP. 6, 13. M. 1, 14. KAP. 1, 12. ĠAIM. 1, 16. SUGA. 1, 312, 9. 11. Häufig als letztes Glied eines comp. ununterbrochen sich an einem Ort aufhaltend, — in Etwas verharrend: अराय° MBH. 1, 4475. वन° 3, 10430. 14, 1274. ब्राह्मवीतीर° 13, 4915. धर्म° 1, 2334. 4148. 14, 74. HARIV. 7176. R. 2, 37, 19. 58, 15. ध्यान° MBH. 3, 15486. सत्य° 13, 1563. शस्त्र° 1, 4029. अर्ध्यात्म° BHAG. 13, 5. यज्ञार्ध्यात्म° R. 1, 6, 14. आदान° M. 11, 15. धर्मनित्या पाण्डव ते वि-

चेष्टा MBH. 5, 767. नित्यम् adv. stets, ununterbrochen, beständig, immer gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. HALĀJ. 4, 13. तं त्वा दम् आ नित्यमिदम् RV. 1, 73, 4. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 10. 6, 11. 9, 13, 31. M. 1, 108. 2, 4. INDR. 5, 61. HĪP. 4, 10. BRĀHMAN. 3, 6. N. 6, 9. 7, 2. R. 1, 1, 26. 6, 13. Hit. 4, 12. नित्यमरोगिता Hit. Pr. 18. mit einem partic. praet. pass. componirt; Accent eines solchen comp. P. 6, 2, 61. नित्यधृत ÇĀṆKH. ÇR. 2, 17, 6. नित्यानुगृहीत ĀÇV. GRBJ. 1, 9. युक्त M. 3, 75. 6, 8. 9, 826. °प्रमुदित SUSD. 1, 81. °शङ्कित Spr. 435. °ज्ञात BHAG. 2, 26. °मुक्तव KAP. 1, 163. — °संन्यासिन् BHAG. 5, 3. °स्त्रायिन् Hit. 19, 1. न नित्यम् nicht immer M. 4, 204. niemals TAITT. PRĀT. 1, 4. 2, 4. M. 1, 104. 3, 71. 4, 136. 5, 169. 8, 185. नित्यमनादाता niemals nehmend 6, 8. — c) ständig, nothwendig, wesentlich, zur Sache gehörig, unumgänglich (Gegens. काम्य, नैमित्तिक u. s. w.): नित्ये संयाद्ये ÇAT. Br. 13, 4, 2, 13. 5, 1, 9. ÇĀṆKH. ÇR. 9, 20, 12. 13, 10, 6. ÇĀṆKH. Br. 23, 4. LĀTJ. 1, 2, 14. 4, 6, 8. 8, 7, 10. ĀÇV. ÇR. 9, 1. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 37, 21. 39, 3. 338, 15. °व्रत Gobh. 3, 2, 42. ÇĀṆKH. GRBJ. 2, 6. कर्मन्, क्रिया, कृत्य M. 11, 203. AK. 2, 7, 48. RĀGA-TAR. 1, 125. BHĀG. P. 7, 13, 11. MĀRK. P. 16, 41. 30, 1. fgg. 24. fg. 31, 60. °यात्रा Verz. d. B. H. No. 1235. 1236. °क्षोमादिविधि 1063. °दान 1022. °दानादिवदति MACK. Coll. I, 32. नित्याभिवेकाविधि 139. द्वयोर्विभाषयोर्मध्ये विधिर्नित्यः VOP. 2, 5. समास ein nothwendiges Compositum, ein Compositum, welches nicht aufgelöst werden kann, ohne dass die Bedeutung zerfiel, P. 6, 1, 169. Schol. zu P. 2, 1, 3. प्रत्यय Suffix PAT. zu P. 5, 4, 7. vom स्वरित so v. a. ज्ञात्य der primäre im Gegens. zum begleitenden, secundären TS. PRĀT. 2, 8. Einl. zu NĪR. LXIII. — 2) m. das Meer RĪGĀ. im ÇKDR. — 3) f. आ a) Bein. der Durgā, ÇABDAR. im ÇKDR. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, a (54). — b) Bez. einer Çakti TANTRAS. im ÇKDR. — c) Bein. der Göttin Manasā ÇABDAR. — Vgl. अ°, आत्म°, तपो°.

नित्यगति (नि° + ग°) adj. in beständiger Bewegung seiend: वायु MBH. 7, 1855. m. Wind, der Gott des Windes H. 1106. °रश्मिः VARĀH. BRH. 8, 47, 77.

नित्यता (von नित्य) f. 1) Beständigkeit, stetes Verharren BHĀSHĀP. 101. धर्म° (eig. nom. abstr. von धर्मनित्य) MBH. 3, 12531. मैत्र्यु° stets wiederholter Beischlaf SUGA. 1, 336, 8. — 2) Nothwendigkeit (einer Handlung) MĀRK. P. 30, 25.

नित्यत्व (wie eben) n. 1) das Stehgleichbleiben, Beständigkeit; ewige Dauer KĀTJ. ÇR. 1, 8, 13. SUGA. 1, 147, 5. BHĪC. P. 3, 27, 17. 7, 3, 10. सदा सना च नित्यत्वे HALĀJ. 3, 101. अर्ध्यात्मज्ञान° das ununterbrochene Verharren in (eig. nom. abstr. von अर्ध्यात्मज्ञाननित्य) BHAG. 13, 11. — 2) Nothwendigkeit, Unumgänglichkeit KĀTJ. ÇR. 4, 2, 29. 5, 3, 5. 25, 8, 21. PAT. zu P. 1, 2, 6.

नित्यदा (wie eben) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. stets, beständig INDR. 1, 29. MBH. 1, 889. 4837. 14, 106. 15, 782. BHĀG. P. 4, 8, 42.

नित्यनाथसिद्ध (नि° + नाथ - सि°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 963.

नित्यपरिवृत (नि° + प°) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 113. नित्यपूजायत्न (नि° - पू° + य°) n. Bez. einer Art von Amulet TANTRASĀNA in Verz. d. Oxf. H. 95, b, 1 v. u.

नित्यभाव (नि° + भाव) m. Ewigkeit SUGA. 1, 249, 10.



नित्यमय (von नित्य) adj. aus Ewigem gebildet, — bestehend MBu. 12, 8948.

नित्ययौवन (नि० + यौ०) adj. ewig jung; f. घ्रा Bein. der Draupadi Tark. 2, 8, 18. H. 710.

नित्यवत्स (नि० + व०) 1) adj. f. घ्रा beständig ein Kalb habend AV. 7, 104, 1. 3, 4, 21. — 2) f. घ्रा eine best. Sāman - Litanei Līṭṭ. 7, 8, 3. 10, 2, 4. — 3) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 221.

नित्यविव्रस्त (नि० + वि०) m. N. pr. einer Gazelle (in beständiger Angst sich befindend) Hariv. 1210.

नित्यवैकुण्ठ (नि० + वै०) m. Bez. eines bestimmten Sitzes Viṣṇu's im Himmel BRAHMAVAIV-P. im ÇKDr.

नित्यशय (नि० + शय) adj. beständig schlafend MBu. 3, 10415.

नित्यशस् (von नित्य) adv. beständig, stets M. 2, 96. 4, 150. 7, 39. 10, 52. 12, 77. Bhāg. 8, 14. N. 26, 14. 15. R. 1, 7, 2. 17, 38. 19, 20. 2, 28. 15. 3, 9, 13. Sūras. 6, 8. Pañkāt. II, 17. Bhāg. P. 3, 32, 30.

नित्यस्तोत्र (नि० + स्तो०) adj. beständig Lob empfangend RV. 9, 12, 7.

नित्यानन्दाश्रम (नित्य - आनन्द + आश्रम) m. N. pr. eines Scholiasten Colebr. Misc. Ess. I, 62, N.

नित्यायुक्त (नित्य + आयुक्त) m. N. pr. eines Bodhisattva Lalit. ed. Calc. 2, 13. नित्योयुक्त (sic) bei Foucaux; vgl. नित्योयुक्त.

नित्यारित्र (नित्य + अरित्र) adj. eigene Ruder habend d. h. sich selbst rudernd: नौ RV. 1, 140, 12.

नित्योत्तिष्ठस्त (नित्य - उत्तिष्ठ + क्त) m. N. pr. eines Bodhisattva (der stets die Hand aufhebt) Vjutr. 22.

नित्योदित (नित्य + उदित) m. N. pr. eines Mannes Kathās. 21, 38.

नित्योयुक्त (नित्य + उयुक्त) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. I. 2. Vjutr. 22. — Vgl. नित्यायुक्त.

1. निद्, निन्द, निन्दति Dhātup. 3, 28. निन्दात्: निन्दिषत्, अनिन्दिषुस्; निनिन्द, निनिन्दिष्य (Vop. 25, 9), निन्दिम, निनिन्दुस्; निन्दिष्यति Vop. 25, 10; partic. pass. निदान, निन्दित. Formen von निद् kommen nur in der ältesten Sprache vor; im Epos auch med. verspotten, schmähen, verachten, schelten, tadeln, schimpfen auf: न निन्दिम चमसं यो मे-  
काकुलः RV. 1, 161, 1. 5. 4, 3, 2. यो वः शर्मिं शशमानस्य निन्दात् 5, 42, 10. 10, 27, 6. किं मा निन्दति शत्रवेऽनिन्दाः 48, 7. AV. 2, 12, 6. निन्दा-  
द्यो अस्मान्धिष्ठाञ्च VS. 11, 80. Ait. Br. 3, 23. अकृतमकारिति वै निन्दति 2, 38. Çat. Br. 4, 1, 5, 10. प्रशंसति, निन्दति Kāth. 34, 5. ये नः सत्त्वे अनि-  
न्दिषुः Līṭṭ. 3, 11, 3. (आदित्यम्) तपत् न निन्देत् Kāth. Up. 2, 14, 2. अन्नं न निन्द्यात् Taitt. Up. 3, 7. विकर्णं शंसमानानां सौवलं चापि निन्दताम् MBu. 2, 2275. निन्दति, अभिज्ञानति 1, 3328. निनिन्द, ननन्द R. 5, 11, 15. — Bhāṭṭ. 1, 57. 2, 81. Rīgā - Tar. 3, 211. Bhāg. P. 7, 10, 14. स निनिन्द-  
किलात्मानं न तु तं लुब्धकं पुनः Pañkāt. III, 171. निन्दतस्तव सामर्थ्यम् Bhāg. 2, 36. निन्दति स्वानि भाष्यानि Çāk. 126. स निनिन्दैकपुत्रताम् Ka-  
thās. 13, 61. Varāh. Bhāg. S. 73, 15. Rīgā - Tar. 3, 80. med.: अनिन्द्यं नि-  
न्दते योहि अग्रशस्यं प्रशंसति MBu. 3, 15229. 7, 2601. जीवितं निन्दते नि-  
त्यं कुलं जन्म च R. 5, 34, 15. नाहं निन्दे न च स्तामि स्वभावविषमं जन्म Bhāg. P. 7, 13, 42. pass.: निन्द्यमान RV. 6, 32, 3. निन्देद्वा यत्र निन्द्यते M. 8, 19. जीवति निन्द्यमानास्ते Çuk. in LA. 42, 1. निदानं verspottet RV. 4, 5, 12. निन्दित gescholten, getadelt, mit einem Makel behaftet, verru-

fen, verboten (Gegens. प्रशस्त, पूजित, इष्ट) Pañkāv. Br. 17, 2, 1. 2. Kāth. Çr. 22, 4, 4. Pān. Gṛh. 1, 11. M. 3, 42. 47. 165. 4, 157. 10, 46. 11, 44. 53. 64. 69. 182. Jāṇ. 3, 219. Varāh. Bhāg. S. 94, 2. Bhāṭṭ. 6, 136; vgl. अनि-  
न्दित.

— desid. zu verspotten Lust haben: यो ब्रह्मं क्रियमाणं निनिन्दात् RV. 6, 52, 2. Zweifelhaft in der Stelle: अन्यान्वाभिज्ञानानि निन्दतेत Äçv. Çr. 9, 11.

— परि heftig schmähen, — tadeln: तच्चापि वाक्यं परिनिन्द्य MBu. 5, 40. ब्रह्म च ब्राह्मणोश्चैव यद्वयं परिनिन्द्य Bhāg. P. 4, 2, 30. Nach P. 8, 4, 33 und Vop. 8, 22 ist die Umwandlung des Anlauts in ण zulässig.

— प्र schelten: नो भूयः प्रणिन्द्य Bhāṭṭ. 9, 106. Nach P. 8, 4, 33 und Vop. 8, 22 wäre auch प्रनिन्द्य richtig.

— प्रति tadeln, schmähen auf: तदा स्वबुद्धिं प्रतिनिन्दितामि MBu. 3, 15656. Die Calc. Ausg. trennt प्रति, was Beachtung verdient.

— वि tadeln, schmähen, schelten: विनिन्दन् स्वमात्मानम् MBu. 3, 18700. 6, 1796. 4476. 12, 5552. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 63, Z. 2 in der N. Bhāg. P. 4, 2, 17. 14, 32. विनिन्द्येत्वं स धर्मज्ञः स्वयमात्मान-  
मात्माना BRAHMA-P. in LA. 58, 13. med. MBu. 6, 1557.

2. निद् (= 1. निद्) f. Spott, Schmähung, Verachtung: ये वा निदे द-  
धिरे दृष्टवीर्यम् RV. 2, 23, 14. न स्तोतारं निदे करः 3, 41, 6. 7, 75, 8. ययो  
निदे मुञ्चयं वन्दितारम् 2, 34, 15. 3, 16, 5. 7, 94, 3. 8, 67, 6. रत्ना समस्य नो  
निदः 9, 61, 30. concr. Spötter, Verächter: उत ब्रुवतु नो निदः 1, 4, 5. 129,  
6. अतीयाम निदस्तिरः स्वस्तिभिः 5, 53, 14. 6, 72, 1. तास्त्रायस्व द्रुक्ता  
निदः 7, 16, 8. 9, 70, 10. निदं निदं पवमानं नि तारिषः 79, 5. — Vgl. त्वा०,  
देव०.

निद n. Gift Çabda. im ÇKDr.

निदण्ड (1. नि + द०) m. = निहितो दण्डः ein niedergelegter Stock P. 6, 2, 192, Sch. eher adj. der den Stock niedergelegt hat; vgl. न्यस्तद-  
ण्ड unter दण्ड 12.

निदु m. Mensch Çabda. im ÇKDr. Soll nach Wilson aus निद + दु  
zusammengesetzt sein.

निदर्शक (von दर्श् mit नि) adj. 1) eine Einsicht habend in, schau-  
end: ज्ञानतत्त्वपरो नित्यं शुभाशुभनिदर्शकः MBu. 12, 7846. मनस्त्वपहृतं  
पूर्वमिन्द्रियार्थनिदर्शकम् । न समतगुणायैति निर्गुणस्य निदर्शकम् ॥ 7472.  
13, 6617. — 2) anzeigend, verkündend: उत्कापाताश्च ब्रह्मो महा-  
भयनिदर्शकाः MBu. 3, 13086. वृत्तवर्तिष्यमाणानां कथाशानां निदर्शकः (वि-  
ष्कम्भः) Daçar. 1, 53.

निदर्शन (wie eben) 1) adj. f. ई a) hindeutend auf, zeigend, ver-  
kündend: त्रिवर्गार्थनिदर्शनः Hariv. 11421. 14090. यज्ञानमात्मतत्त्वनिद-  
र्शनम् Bhāg. P. 2, 5, 1. एवं जन्मान्ययोरेतद्धर्मार्थनिदर्शनम् (अन्ययोः d. i.  
जन्मनोः der vorangegangenen und nachfolgenden) 6, 1, 47. दृश्यते विवि-  
धोत्पाता घोरा घोरनिदर्शनाः Hariv. 12815. तस्मै नमः सांख्यनिदर्शनाय  
verkündend, lehrend Bhāg. P. 5, 18, 38. — b) zusagend, gefallend (?):  
स तां बुद्धिं पुरस्कृत्य सर्वलोकनिदर्शनीम् R. 2, 108, 18. st. dessen विद-  
र्शिनीम् R. Gorr. 2, 116, 27. — 2) f. घ्रा Gleichnis: वाक्यार्थयोः सदृश-  
योरिकारोपो निदर्शना Kuvalaj. 53, a. Sāh. D. 699. — 3) n. a) das Schauen,  
Sehen: अन्धत्वाद्यदि तेषां तु न मे रूपनिदर्शनम् MBu. 9, 62. स्वप्न० Traum-  
gesicht Kāth. Up. 5, 2, 9. MBu. 1, 471. Suçr. 1, 8, 15. ० स्वप्ननिदर्शनीयम्



ध्यायम् 104, 14. — b) *Hinweisung auf*: श्रुतिनिर्देशनात् M. 11, 45. भूयो ऽर्थं ना-  
नुह्यत्यस धर्मव्यक्तिनिर्देशनात् MBh. 3, 12678. — c) *das Zeigen* MBh. 7, 564.  
— d) *Beleg, Beispiel* AK. 3, 4, 44, 65. दृष्टान्तेनार्थः प्रसाध्यते यत्र तन्निर्देशनम्  
Suçr. 2, 360, 5. तदपि निर्देशनायोदाहरिष्यामः Åçv. Çr. 7, 11. 8, 3. LĀTJ.  
7, 10, 18. Nir. 11, 2. इळा साळ्ळात्र निर्देशनानि RV. PRĀT. 1, 12. 14, 18.  
18, 6. M. 9, 20. MBh. 3, 8172. 13254. 16935. 5, 3919. 13, 437. 2892. 2894.  
14, 554. HARIV. 3454. 6454. 10017. पर्याप्तमेतावद्भर्तृस्तेन निर्देशनम् R. 5, 23,  
20. 6, 10, 29. 74, 15. 17. 18. Suçr. 1, 134, 20. RAGH. 8, 45. ÇĀK. 23, 15. ब-  
लिना मरु पोहव्यमिति नास्ति निर्देशनम् KĀM. NITIS. 9, 49. अयमेवात्र वृ-  
त्तातो ममात्र च निर्देशनम् KATHĀS. 21, 100. COLEBR. MISC. ESS. I, 292. ÇĀK. zu  
Bṛh. År. Up. S. 219. Verz. d. Oxf. H. No. 370, Çl. 20. — d) *Anzeichen, Symp-  
tom, Vorzeichen, Vorbedeutung*: श्लेष्मसमृत्तस्य प्रूलस्य नि° Suçr. 2, 458,  
16. MBh. 2, 507. संज्ञालोपो निरुपलब्धं सद्यो मृत्युनिर्देशनम् 12, 14718. fg.  
अष्टौ नृपमानि (यज्ञः, दानम्, अध्ययनम्, तपः, दमः, सत्यम्, श्रार्जवम्, श्रा-  
नृश्यम्) मनुष्यलोके स्वर्गस्य लोकस्य निर्देशनानि 5, 1235. 7, 5166. तैरु-  
त्पातनिर्देशनैः HARIV. 9883. Am Ende eines adj. comp. f. आः वाचः प्री-  
तिनिर्देशनाः zeugend von R. 6, 112, 49. — e) *Schema, System* Suçr. 1,  
131, 19.

निर्दिशिन् (wie eben) adj. schauend, eine Einsicht habend in, vertraut mit:  
(पृथ्वी) सर्वभूतकरी देवी प्रभाशुभिर्निर्दिशिनो MBh. 14, 1406. श्रुति° 12,  
11611. fgg. तत्र° 11618.

निर्दा und निर्दा (von 1. निर्द्) f. *Schmähung, Verachtung*: स त्वं नौ अ-  
र्वन्निदायाः (पाहि vor अर्वन् vorgeschoben würde zugleich den Mangel  
des Metrums ergänzen) RV. 6, 12, 6. मा नौ निर्दा ईशत मोत जल्पिः 8, 48,  
14. — Vgl. निन्दा.

निर्दाय (von द्ध = दृक् mit नि) gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53. m. n.  
TRIK. 3, 5, 14. SIDDH. K. 231, a, 1 v. u. 1) m. *Hitze, die heiße Zeit, der Sommer*  
AK. 1, 1, 19. TRIK. 3, 3, 72. H. 137. MED. gh. 8. HALĀJ. 1, 40. 116. ÇAT. BR.  
13, 8, 1, 4. KĀTJ. Çr. 21, 3, 5. 24, 2, 5. KAUC. 83. MBh. 3, 12539. 8, 3972. R. 2,  
43, 20. 5, 41, 25. Suçr. 1, 20, 16. 21, 3. 2, 351, 21. BHARTṚ. 1, 39. ÇĀK. 57. RAGH.  
10, 5. 84. 12, 32. 16, 39. KATHĀS. 9, 39. RĀGA - TAR. 6, 19. PĀKĀT. I, 117.  
काल MBh. 3, 747. MRĀĪH. 19, 15. KUMĀRAS. 7, 84. RT. 1, 1. निर्दाघवा-  
रिषि कौ (das 1te Wort auch als adj. aufzufassen) मासौ MBh. 7, 1311.  
innere Hitze RT. 1, 4. ÇĀNTIÇ. 4, 4. Schweiss AK. 1, 1, 3, 33. TRIK. H. 303.  
MED. — 2) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उप-  
कादि zu P. 2, 4, 69. — GĀBĀLOP. in Ind. St. 2, 76. ein Sohn Pulastja's  
VP. 254.

निर्दाकर (नि° + 1. कर) m. *die Sonne* HĀR. 11.

निर्दार (von 4. दा mit नि) nom. ag. *Anbinder*: चरन्वत्तो रूपात्रिह  
निर्दारो न विन्दते RV. 8, 61, 5.

निर्दान (wie eben) n. 1) *Band, Strick, Halfter*: बालवेन निर्दानेन  
MBh. 13, 4387. उडु स्रियाणामसृजन्निर्दानम् RV. 6, 32, 2. = वत्सदामन् ein  
Strick zum Anbinden eines Kalbes H. an. 3, 387. MED. n. 83. — 2)  
Grundursache, Wesen; Grundform: तामो नि चिक्युः कव्यो निर्दानम्  
RV. 10, 114, 2. कासीत्प्रमा प्रतिमा किं निर्दानम् 130, 3. अग्निक्वात्र दशक्वा-  
तुर्निर्दानम् TBh. 2, 2, 11, 6. TS. 6, 5, 11, 2. KĀTJ. 20, 9. ÇĀNEN. BR. 22, 1.  
23, 1. Ursache Suçr. 2, 372, 4. अल्प° 443, 4. 457, 18. RAGH. 3, 1. KATHĀS.  
13, 141. GĪT. 1, 20. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 603, Çl. 13. 7,

11, Çl. 43. KULL. zu M. 9, 27. मानमनिदानम् GĪT. 10, 2. = आदिकारण  
AK. 1, 1, 4, 6. MED. = कारण H. 1314. H. an. MED. Ueber den Gebrauch  
des Wortes bei den Buddhisten in dieser Bed. s. BURN. Intr. 39. fg.  
483. 634. 637. Lot. de la b. l. 380. KÖPPEN I, 609. fgg. WASSILJEV 13 u.  
s. W. HIÖUEN-TSANG I, 78. 161. *die Folge ist an die Ursache gebunden*;  
vgl. निबन्धन. — 3) निर्दानेन instr. *ursprünglich, wesentlich, eigentlich*: उ-  
ज्जमानो वा एष निर्दानेन यत्प्रभुः AIR. BR. 2, 11. ÇAT. BR. 1, 2, 4, 12. 4, 1,  
36. 3, 2, 3, 15. अग्निर्वा एष निर्दानेन यदग्नीध्रः 4, 4, 2, 18. — 4) निर्दानस्थान  
oder kurz निर्दान (HALĀJ. 2, 457) heisst eine der fünf Abtheilungen der me-  
dicinischen Wissenschaft d. i. *die Lehre von den Ursachen und dem Wesen*  
*der Krankheiten, Pathologie* Suçr. 1, 6, 1. 249, 1. Die sechszehn Nidāna  
sind die 16 Abschnitte, in welchen diese Lehre behandelt wird, 9, 6. यथा  
भिषक्त्रिकित्सेत रुजा निर्दानवित् BHĀG. P. 6, 1, 8. — 5) निर्दान und  
निदानसूत्र Titel eines Werkes über Metra und Stoma Ind. St. 1, 44. fgg.  
MÜLLER, SL. 111. 147. 219. Verz. d. B. H. No. 299. — 6) *Ende*, = अवसान  
H. an. HALĀJ. 5, 39. = क्षय MED. Die Bed. *disappearance, cessation or re-  
moval of a first cause* bei WILS. beruht auf einer anderen Trennung  
der Worte वत्सदामादिकारणत्रये in MED.; auch ÇKDR. zerlegt dieses  
comp. in वत्सदामादि und कारणत्रय, während wir darin drei Bedeu-  
tungen (वत्सदामन्, आदिकारण und क्षय) annehmen. — 7) *Reinigung*  
(शुद्धि). — 8) *die Forderung des Lohnes für Askese* (तपसः फलयाचने)  
H. an. — Vgl. निमित्त°.

निर्दानवत् (von निर्दान) adj. *auf einem Grund fussend oder wesentlich*  
TBh. 2, 2, 11, 6. KĀTJ. 20, 9. 28, 10.

निर्दिग्ध 1) partic. s. u. दिक् mit नि. — 2) f. आ Kardamomen ÇAB-  
DAK. im ÇKDR.

निर्दिग्धिका (von निर्दिग्धा) f. 1) *Solanum Jacquini Willd. (die An-  
klebende, sich Anhängende)* AK. 2, 4, 3, 12. RATNAM. 7. HALĀJ. 2, 464.  
Suçr. 1, 377, 21. Vgl. निर्दिग्धिका, निर्दिग्धिका. — 2) Kardamomen ÇAB-  
DAK. im ÇKDR.

निर्दिध्यासन (vom desid. von ध्या mit नि) n. *das Nachdenken* VE-  
DĀNTAS. (Allah.) No. 123. 113. PRAB. 115, 4. ÇĀK. zu Bṛh. År. Up. S. 137.  
MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 5 v. u.

निर्दिध्यासितव्य s. u. ध्या mit नि.

निर्दिध्यासु (vom desid. von ध्या mit नि) adj. *über Etwas nachzuden-  
ken verlangend*: °सोरात्ममायां हृदयं निर्भिद्यत । ततो मनस्ततश्चन्द्रः  
संकल्पः काम एव च ॥ BHĀG. P. 2, 10, 30.

निडुश m. *Fisch* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

निदेश (von 1. दिष् mit नि) m. 1) *Befehl* AK. 2, 8, 1, 23. 3, 4, 23, 181.  
H. 277. an. 3, 722. KATHĀS. 22, 289. आचार्यनिदेशेन 4, 18. नागराज्ञनिदेशतः  
22, 209. निदेशात्स्वर्गार्णः पितुः RAGH. ed. Calc. 12, 17. अनुष्ठित° ÇĀK. 97,  
2. कालमेव प्रतीतेत निदेशं भूतको यथा MBh. 12, 8929. निदेशं कर्तुं ते R. 2,  
34, 44. युधिष्ठिरस्यास्मि निदेशकारी MBh. 4, 2402. BHĀG. P. 7, 8, 48. °कृ-  
त् 1, 17, 40. निदेशे वर्तमानानाम् MBh. 1, 637. °वर्ती च पितुः पुत्रो भवति  
धर्मतः 13, 155. R. 4, 38, 59. 40, 5. ÇĀK. 139, v. l. DAÇAK. 159, 4. निदेशे हि  
मया तुभ्यं स्थातव्यमनसूयता MATSJO. 19. स्थितान्निदेशे (गज्ञान्) MBh. 3,  
959. RAGH. 14, 44. MĀLAV. 89. निदेशे निरतः पितुः R. 4, 14, 18. निदेशं भ-  
वतो यथोक्तमनुपालयन् R. SCHL. 2, 34, 43. निदेशं पालयतु 32, 77. °भाञ्



MBh. 2, 567. Bhāg. P. 3, 33, 5. निदेश = परिभाषण Unterhaltung, Gespräch H. an. — 2) Nähe H. an. प्रणम्य तु (गुरोः) शयानस्य निदेशे चैव तिष्ठतः M. 2, 197. Könnte viell. auch bedeuten wenn er im Begriff steht Etwas zu befehlen (sonst bedeutet aber निदेशे स्या einem Befehle nachkommen). KULL.: निदेशे निकटे अवतिष्ठतो गुरोरादिशतः प्रह्वीभूयैव प्रतिश्रवणसंभावे कुर्यात्. — 3) = भाजन Gefäß DHAR. im ÇKDr. the word of command; ordering, commanding WILS. nach ders. Aut. — Vgl. निर्देश, welchem MED. wie H. an. bei निर्देश die drei Bedd. शासन, कथन und उपास गiebt; ÇKDr. und WILS. haben aber auch in MED. die Lesart निर्देश vor Augen gehabt.

निदेशिन् (wie eben) 1) adj. hinweisend WILS. — 2) f. °नी Himmels-  
gegend RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. 2. दिश्र.

निश्रित AV. PARİC. in Verz. d. B. H. 93, Z. 3 v. u. fehlerhaft für निर्धित.  
निद्रा (von 2. द्रा mit नि) f. UNĀDIS. 2, 17. 1) Schlaf AK. 4, 1, 3, 36. H. 313. Suçr. 1, 4, 11. JOGAS. 1, 10. TATTVAS. 20. साकारनिद्राभयमैथुनं च सामान्यमेतत्प्रभुर्भिराणाम् Spr. 409. °क्षणा Bhāg. P. 2, 7, 13. प्रवृद्धनिद्राशयित R. 3, 35, 64. 23, 39. निद्रात्तरित PĀNĀT. 117, 5. °वश VET. in LA. 23, 3. न विवेश च निद्रेन निशासु शयनं गतम् R. 4, 26, 9. निद्राभिभूत Suçr. 1, 43, 16. निद्रयापकृता N. 10, 7. R. 4, 46, 16. कृतमज्ञाननिद्रया 5, 76, 19. N. 24, 12. निद्रा समपसेवते R. 4, 35, 23. निद्रामध्येहि 14. निद्रामुपागमत् 22. शनैर्निद्रामधोविना जगाम सा SOM. NAL. 80. PĀNĀT. 124, 1. MEGH. 110. यैौ निद्रा शनैश्च सः VID. 123. ÇRĀGĀRAT. 12. निद्रामुपेतस्य SĀH. D. 67, 15. न च तेन विना निद्रा लभते R. 4, 19, 22. 2, 51, 9 (94, 11 GORR.). 3, 60, 34. प्रक्वायमुलभनिद्रा दिवसाः ÇĀK. 3. अलब्धनिद्रा Bhāg. P. 4, 13, 47. लब्धनिद्रामुखा MEGH. 95. प्राप्य निद्रा कथंचन KATHĀS. 26, 146. निद्रामुवाह Bhāg. P. 3, 9, 20. त्यक्तनिद्रे बभूवतुः R. 2, 65, 21. निद्रा विक्राय RAGH. 3, 73. वीतनिद्रा ad ÇĀK. 78. DHŪRTAS. 74, 17. मुक्तनिद्रा KATHĀS. 10, 72. नष्टनिद्रा PĀNĀT. 38, 4. क्षणभग्ननिद्रा Bhāg. P. 3, 9, 10. मरुनिद्रा R. 6, 37, 30. निद्रान्ध vor Schlaf (Schläfrigkeit; निद्रा = तन्त्री AK. 3, 4, 25, 178) blind Hip. 1, 4. MBh. 7, 8374. °कर HARIV. 3570. Suçr. 4, 176, 3. DHŪRTAS. 90, 10. °रत VARĀH. BRH. S. 92, 11. निद्रालस schläfrig 5. BHARTR. 3, 78. अङ्गानि निद्रालसविकृतानि RĪT. 6, 11, v. l. निद्रालस्य Schläfrigkeit VARĀH. BRH. 8, 13. langes Schlafen, neben आलस्य, तन्त्री, तन्त्रा MBh. 2, 260. 3, 1048. Suçr. 4, 13, 8. — HARIV. 6463. अजीर्णनिद्राणि SHADY. BR. 5, 4 soll nach SĀJ. bedeuten अजीर्णमतिनिद्राश्च; vgl. WEBER, Zwei vedische Texte über Omina und Portenta, S. 321. fg. Bei Blumen ist Schlaf so v. a. Knospenzustand: निद्रा त्यज् ausblühen Spr. 433. Der Schlaf als Göttin personif. R. 3, 63, 8. 9. VP. 78, N. 8. Vgl. अ°, विनिद्रा. — 2) myst. Bez. des Buchstabens ऋ Ind. St. 2, 316.

निद्रादरिद्र (नि° + द°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. निद्रामय (von निद्रा) adj. im Schlafe bestehend: विलुं निद्रामयं योगं प्रविष्टम् HARIV. 2834.

निद्राय् s. u. 2. द्रा mit नि.

निद्रायोग (नि° + योग) m. Schlaf und zugleich tiefe Versenkung des Geistes HARIV. 2217. 12309. — Vgl. योगनिद्रा und u. निद्रामय.

निद्रालु (von निद्रा) adj. schläfrig, schlafsuchtig P. 3, 2, 158. VOP. 7, 32. 33. AK. 3, 1, 83. H. 442. JĀGĀN. 3, 139. MBh. 3, 16398. Suçr. 4, 206, 12. 2, 333, 5. BHARTR. 3, 73, v. l. PĀNĀT. V. 41. अङ्गानि निद्रालुमविधमाणि RĪT.

6, 11, v. l. Davon °लुत्वं n. Schläfrigkeit Suçr. 4, 313, 1. — 2) m. Bein. Vishnu's H. ç. 67. — 3) f. a) Solanum Melongena Lin. (die früh sich Schliessende). — b) N. einer anderen Pflanze, = वनवर्वरिका RĀGĀN. im ÇKDr. — c) ein best. Parfum, = नल्ली ÇABDĀK. im ÇKDr.

निद्रावृत्त (नि° + वृत्) m. Finsterniss ÇABDĀM. im ÇKDr.

निद्रासंजनन (नि° + सं°) n. Phlegma, wässerige Feuchtigkeit im Körper (स्येष्मन्) ÇABDĀM. im ÇKDr.

निद्रित s. u. 2. द्रा mit नि.

निर्धन UNĀDIS. 2, 81. m. n. gāṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. das m. HARIV. 4846. — 1) n. das Sichfestsetzen, Aufenthalt: भूद्रपापस्य निर्धनं तितितुः AV. 12, 1, 48. — 2) Aufenthaltsort; Lagerstätte, Behälter: (ब्रह्मगवी) यज्ञे प्रतिष्ठिता लोको निर्धनम् AV. 12, 3, 3. तपसा तेजसा चैव यशसा वपुषा तथा । निर्धनं यो ऽव्ययो देवः स ते स्कन्दः प्रसीदतु ॥ Suçr. 2, 386, 3. 4. अव्यक्तारसमिन्धूना भूतानां निर्धनस्य च । उदरं विदितं पुंसो हृदयं मनसः पदम् ॥ Bhāg. P. 2, 6, 10. Vgl. निधान. — 3) n. Geschlecht, Familie; = कुल AK. 3, 4, 18, 125. H. an. 3, 386. MED. n. 83. Nach BHAR. zu AK. = कुलस्थानम् und कुलमुख्यश्च ÇKDr. Nach WILS. in der zweiten Bed. (Familienhaupt)m. — 4) m. n. Schluss, Ende; Tod, Vernichtung AK. 2, 8, 2, 85. 3, 4, 18, 125. H. 324. H. an. MED. HALĀJ. 3, 6. सुखादि, दुःखनिधन TAITT. ĀR. 1, 27, 1. पित्र्यमा निधनात्कार्यं विधिवद्वर्षाणिना M. 3, 279. वाक्यस्यैतस्य निधने MBh. 1, 4512. 13, 1324. युगादिनिधने 4161. Suçr. 4, 7, 16. अनादिनिधन MBh. 1, 40. 13, 1042. Bhāg. P. 1, 8, 28. अनादिमध्यनिधन Suçr. 4, 18, 19. BHAG. 2, 28. कल्याणेष्वपि न प्रगाति निर्धनं विद्याध्यमन्तर्धनम् BHARTR. 2, 13. स्वशील° PĀNĀT. V. 81. जीवितं निर्धनं व्रजेत् Suçr. 1, 117, 8. श्रोत्रधः पशवो वृत्तास्तिर्धनः पत्तिपास्तथा । पक्षार्थं निर्धनं प्राप्ता प्रायुवत्युच्छ्रितः पुनः ॥ M. 5, 40. 8, 17. BHAG. 3, 35. BRĀHMAN. 2, 2. N. 2, 17. MBh. 2, 601. HARIV. 4846. R. 4, 3, 27. 2, 47, 7. 3, 16, 33. 46, 18. RAGH. 11, 67. VARĀH. BRH. S. 4, 10. BRH. 4, 9. PĀNĀT. 1, 20. II, 82. Gīt. 1, 14. Bhāg. P. 1, 7, 15. 12, 2. शस्यस्य VARĀH. BRH. S. 46, 16 (17). Viell. vom Verschwinden der Sonne AV. 9, 7, 18. — 5) n. Schlusssatz (musik.) am Ende des Sāman, welcher im Chor gesungen wird; dazu dienen verschiedene eigens dazu angehängte Wörter und Silben, z. B. स्वर्ज्येति; वषट्, व्रतम्, अय, इम्, नाम्. Es können aber auch an anderen Stellen des Verses durch solche Einfügungen ähnliche Finale gebildet werden. In den Schlusssatz einfallen heisst निर्धनमुपैति, उपविति. AV. 9, 6, 46. 47. 11, 7, 12. TS. 3, 3, 2, 1. 7, 1, 4, 3. AIT. Br. 3, 23. व्रजतः सामो निर्धनमुपयति ĀCv. ÇR. 6, 13. नानाप्रस्ताव, समाननिधन ÇAT. Br. 8, 7, 4, 6. चनुर्नि° 12, 8, 2, 26. त्रिणि° PĀNĀV. Br. 7, 3, 16. SHADY. Br. 3, 1. प्रस्तावप्रतिकार-निधनानामन्तरपरिमाणं सर्वत्र यथायोगिनि चिकीर्षत् LĀTJ. 7, 9, 6. निधनात्ताः पवमाना भवन्ति PĀNĀV. Br. 13, 3, 28. पद° 10, 10, 1. LĀTJ. 6, 11, 4. बह्विर्णि° PĀNĀV. Br. 7, 6, 13. 10, 10, 1. प्रस्तावोद्गीथप्रतिकारोपद्रवनिधनानि भक्तयः MÜLLER, SL. 210, N. 3. KĀND. Up. 2, 2, 1. Vgl. die Sāman-Namen गत°, तिरश्ची°, तिरश्चीन°, त्रि°, दत्त° u. s. w. Ind. St. 3, 221. — 6) n. in der Astrol. Bez. des 8ten Hauses (wie alle Wörter für Tod) VARĀH. LAGHŪ. 5, 5. 8, 3. 12, 1. BRH. 1, 16. 4, 8. 6, 10. 13, 3. 19, 3. — 7) adj. besitzlos (falsche Form für निर्धन) ÇKDr. WILS.; vgl. निधनता. — Die zwei ersten Bedeutungen des Wortes weisen auf 1. धा, wegen der vierten (Tod) hat man aber das Wort auf धन् = कृन् (vgl. प्रधन) zu-



rückführen wollen. Wenn indessen angenommen wird, dass nicht *Tod*, sondern *Schluss*, *Ende* die ursprüngliche Bedeutung sei, so könnte diese auch aus 1. धा mit नि abgeleitet werden.

निधनकाम (नि° + काम) n. N. verschiedener Sāman LĀTJ. 6, 12, 14. PĀNĒAV. Br. 12, 9, 11. Ind. St. 3, 221. प्रज्ञापतेर्निधनकामम् ebend. 224.

निधनक्रिया (नि° + क्रि°) f. Todtencerimonie HARIV. 4896.

निधनता (von निधन 7.) f. *Armuth* MĀKĒH. 8, 14 = HIT. I, 128. Alle Autoritäten stimmen in dieser Lesart überein; LASSEN will विधनता lesen, da निधनता das Metrum stören würde.

निधनपति (नि° + प°) m. Herr des Endes TAITT. Ār. 10, 16.

निधनभूत (नि + भूत) adj. Schlusssatz-artig LĀTJ. 6, 1, 11.

निधनवत् (von निधन) ad. mit einem Schlusssatz versehen VS. 13, 58. PĀNĒAV. Br. 5, 2, 9. 16, 5, 25. LĀTJ. 6, 9, 7. ÇĀNĒH. Br. 29, 3.

निधौ (von 1. धा mit नि) f. Netz aus Schnüren, Funggarn Nib. 4, 2. AIT. Br. 3, 19. मुमुग्ध्यस्मान्निधयेव ब्रह्मन् RV. 10, 73, 11. गृणाति रिपुं निधयो निधायति: 9, 83, 4.

निधातर (wie eben) nom. ag. Aufbewahrer, Berger RV. 5, 30, 2.

निधातव्य (wie eben) adj. niedersulegen, aufzubewahren SADDH. P. 4, 23, b. zu übergeben, anzuvertrauen: तस्माद्राज्ञा निधातव्यो ब्राह्मणेध-  
नयो निधि: M. 7, 83. zu richten auf: तस्मिंश्चात्मा निधातव्य: MBH. 12, 6212.

निधान (wie eben) 1) n. das Niedersetzen, Niederlegen. Aufbewahren KĀTJ. Çr. 9, 12, 14. 23, 4, 24. P. 6, 2, 192. प्रचक्रमे निधानाय शस्त्राणाम् MBH. 4, 158. दण्ड° das Niederlegen des Stockes so v. a. Nichtanwendung von Gewaltmaassregeln, Milde 12, 6559. vom Einsetzen des Feuers KĀTJ. Çr. 5, 4, 6. 6, 2, 2. eines Topfes in die Erde 25, 8, 8. — 2) n. Ort des Niedersetzens, — Niederlegens, Behälter: शक्रानाम् RV. 1, 163, 5. र-  
थस्य 3, 53, 6. चकार गर्भं सन्तुनिधानम् 31, 2. तेष्यो निधानं बहुधा व्यै-  
च्छन् TBr. 2, 7, 23, 3. अमृतस्य HARIV. 2477. यत्र तत्सत्यस्य परमं निधा-  
नम् MUND. Up. 3, 1, 6. निधानं तयसो कृत्त यस्तत्त्वं च सनातन: MBH. 3, 477.  
R. 3, 18, 25. स हि धर्मनिधानम् 5, 89, 40. एतन्नावावताराणां निधानम्  
BrĀG. P. 1, 3, 5; nach ÇKDr. in der letzten Stelle = कार्यावसाने प्रवेश-  
स्थानम्, welchem das Wilson'sche place of cessation or rest entspricht.  
Als m.: तयसो निधानान् (यातुधानान्) R. 5, 11, 4. Am Ende eines adj.  
comp. f. ई in गर्भनिधानी Nib. 3, 6. Vgl. नामनिधान. — 3) n. ein ver-  
borgener Schatz, Schatz überh. H. 192. M. 8, 86. BMAg. 9, 18. 11, 38. R.  
2, 33, 19 (21 GORR.). MĀKĒH. 91, 8. RAGH. 3, 9. KATHĀS. 18, 39. 42, 20, 225.  
24, 87. Git. 1, 21. 5, 13. RĀGĀ-TAR. 4, 39. 462. PĀNĒAT. 118, 15. 122, 5. II,  
161. °कुम्भ SĀH. D. 72, 10. — 4) adj. in वासात्यौ चित्रौ जगतो निधानौ  
TAITT. Ār. 4, 10, 2.

निधानकं von निधान gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80.

निधानेश (निधान Schatz + ईश Herr) m. ein Jaksha ÇATR. 14, 212.

निधान्य (von निधान) adj. zum Niedersetzen u. s. w. geeignet: उतो  
न्वस्य यत्पदं कृत्यतस्य निधान्यम् । परि यो जित्वायानतन् RV. 8, 61, 18.

निधायति (नि° + प°) m. Träger des Funggarns; s. u. निधा.

निधाय्य in der Stelle निधाय्यो ऽवायि TAITT. Ār. 4, 40, 1; der Comm.:  
नितरा मयादनीयो भागः.

निधार्य (von धृ mit नि) adj. einsetzend: यः कुकुभौ निधार्यः पृथि-

व्यामधिं दर्शतः RV. 8, 41, 4.

निधि (von 1. धा mit नि) m. P. 3, 3, 92, Sch. 1) Aufstellung, Aufwar-  
tung (von Speisen u. s. w.): इमे वा निधयो मधूनाम् RV. 1, 183, 4. 5, 43.  
8, 7, 67, 7. 69, 3. परि त्वास्ते निधिभिः सखायः 10, 179, 2. बर्हिष्येषु नि-  
धिषु प्रियेषु 15, 5. — 2) Untersatz an der Uk hā ÇAT. Br. 6, 2, 2, 25. 5,  
2, 1. 3. 22. — 3) Aufbewahrungsort, Behälter: समुद्रं निधिमम्भसाम्  
MBH. 1, 1124. निधिरपाम् das Meer (अपो निधि: N. eines Sāman Ind.  
St. 3, 202) BHARTJ. 3, 20. संसारवाराम् PRAB. 103, 14. सर्वाम्भोनिधि das  
Meer ARĒ. 6, 6. nach RĀGĀN. im ÇKDr. bedeutet निधि auch ohne  
weiteren Beisatz Meer. क्षोणीमिमामोषधिवीरुधा निधिम् BrĀG. P. 5, 18,  
28. संपूर्णशारदकाला° so v. a. Vollmond DHŪRTAS. 91, 15. तपसः MBH. 13,  
1028. तपसाम् R. GORR. 1, 67, 3. गुणसंपदाम् R. SCHL. 1, 1, 5. चतुःषष्टे: क-  
लायाः DHŪRTAS. 68, 14. तपो° RAGH. 5, 55. सौभाग्यलक्ष्मी° BHARTJ. 1, 71.  
अथर्व° RAGH. 1, 59. प्रेम° ÇRUT. 12, v. l. 17. प्रज्ञा° PĀNĒAT. 132, 14. कृन्दा-  
ज्ञान° (nach der richtigen Lesart) II, 34. सत्त्वं BrĀG. P. 1, 3, 26. 3, 16, 24.  
आनन्द° 2, 1, 39. ओजो° 3, 28, 24. निधिमिव कृष्यनिधानम् Git. 5, 13. Vgl.  
अम्भो°, क्षीर°, तपो°, तपो°. — 4) verborgenes Gut, Schatz AK. 1, 1, 1,  
67, 3, 4, 2, 49. TRĪK. 1, 1, 79. H. 192. 193. HALĪJ. 1, 82. अद्रिबुध्नः RV. 10, 108,  
7. पृष्णिनाम् 2, 24, 6. 10, 138, 4. 108, 2. एष वेद निधीनाम् 8, 29, 6. 1, 116,  
11. अविनिधीरकृणोडुन्नियोणाम् 10, 68, 6. अमृतस्य 186, 3. AV. 10, 7, 23.  
निधिं विधत्ते बहुधा गुह्यं वसु (die Erde) 12, 1, 44. 18, 4, 41. TS. 5, 6, 6,  
1. 2. क्रिण्य° KĀND. Up. 8, 3, 2. — M. 7, 82. fg. 8, 85. 37. fgg. MBH. 5,  
4782. निधीनामधिपः (Kuvera) HARIV. 2467. 6004. BHARTJ. 3, 5. 31. VA-  
RĀH. Brh. S. 44 (43), 12. निधिकृन् दाता Brh. 12, 14. PĀNĒAT. II, 12. HIT.  
Pr. 34. शीलनिधि: स्फीता दमयत्याः सुरक्षितः N. 24, 32. येन यमस्य नि-  
धिना चरामि angeblich anvertrautes Gut TAITT. Ār. 2, 33; vgl. aber  
AV. 6, 117, 1, wo बलिना gelesen wird. — 5) देवो निधि: KĀND. Up. 7,  
1, 2, 4 Bez. einer best. Lehre: ÇĀNĒ. nimmt jedes für sich und erklärt  
निधि durch मन्त्रकालादिनिधिशास्त्रम्. — 6) eine best. Heilpflanze (ein  
Schatz), = जीविका ÇARDAK. im ÇKDr. — 7) ein best. Parfum, = न-  
लिका RĀGĀN. im ÇKDr.

निधिगोप (नि° + गोप) m. Hüter des Schatzes ÇAT. Br. 1, 7, 2, 3.

निधिनाथ (नि° + नाथ) m. Herr der Schätze, Bein. Kuvera's TRĪK.  
1, 1, 78.

निधिप (नि° + प°) m. Schatzhüter: यमेव तु शुचिं विद्या नियतं ब्रह्मचा-  
रिणम् । तस्मै मा ब्रूहि विप्राय निधिपायाप्रमादिने॥ M. 2, 115. निधिपं च  
धनेश्वरम् MBH. 12, 7552. यज्ञस्य, वेदस्य ĀÇV. GRUJ. 1, 22. — Vgl. निधिपा.

निधिपति (नि° + प°) m. 1) Schätzherr AV. 7, 17, 4. VS. 23, 19. Bein.  
Kuvera's HARIV. 6277. — 2) N. pr. eines reichen Kaufmanns VET. in  
Verz. d. Oxf. H. 153, a, 13.

निधिपतिदत्त (नि° + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmanns DAÇAK. 159,  
2 v. u.

निधिपौ (निधि + पा) m. Schatzhüter AV. 12, 3, 34. 41. 42. TBr. 2, 8,  
1, 3. 4, 3. PĀR. GRUJ. 2, 4. — Vgl. निधिप.

निधिपाल (नि° + पाल) m. dass. MBH. 14, 1923.

निधिपालित (नि° + पा°) m. N. pr. eines Kaufmanns DAÇAK. in  
BRHF. Chr. 184, 11.

निधिर्मत् (von निधि) adj. einen Vorrath bildend: गृध्रैव कृतं निधिर्मत्-



मच्छ RV. 2, 39, 1. *penarius*: घन 10, 59, 2.

निधीश्वर (निधि + ईश्वर) m. Schätzherr, Bein. Kuvera's H. 190.

निधुवन (von धू mit नि) n. 1) das Hinundherbewegen, Zittern H. an. 4, 176. MED. n. 186. — 2) *coitus* UGÓVAL. zu UNÁDIS. 2, 81. AK. 2, 7, 56. H. 537. H. ad. MED. Hār. 80. HALAJ. 2, 414. Gīt. 2, 18. Hit. 50, 1, v. l. ÇĀṆGĀRĀS. 8 in HAEB. Anth. 511. KĀURAP. 4, 9, 25. *Spiel, Scherz*; = केलि, नर्मन् ÇABDAR. im ÇKDr.

निधृति (von धृ mit नि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vṛshṇi, Agni-P. in VP. 422, N. 21. — Vgl. निर्वृति, निवृति.

निधेय (von 1. धा mit नि) adj. *hinzusetzen, aufzulegen* HARIV. 8431. झ०; davon अनिधेय gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73.

निध्यान (von ध्या mit नि) n. das Schauen, Sehen, Blick AK. 3, 3, 31. H. 577. HALAJ. 2, 411.

निधुव (1. नि + ध्रुव) m. N. pr. eines Mannes PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 25. pl. seine Nachkommen Āḥv. Ça. 12, 14. — Vgl. निधुव, निधुवि.

निधुवि (1. नि + ध्रुवि) 1) adj. *beharrend, treu*: यो (अग्निः) मर्त्येषु निधुविः RV. 7, 3, 1. सदा हि वं आपित्वमस्ति निधुवि 8, 20, 22. अर्त्तदेवेषु निधुविः 29, 3. — 2) m. N. pr. eines Kāc̣japa und Liedverfassers von RV. 9, 63. ANUKR. zu RV. und KĀTH. 22, 5. Ind. St. 3, 224.

निधान (von धन् mit नि) m. Laut ÇABDAR. im ÇKDr.

निनङ्कु (vom desid. von नश्् mit नि) adj. *zu Grunde zu gehen —, umzukommen verlangend* BHATT. 4, 33.

निनर्द (von नद् mit नि) m. = निनाद P. 3, 3, 64. *Klang, Laut, Ton, Geräusch, Gesumme, Geschrei* AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. MBh. 3, 820. 8702. 4, 355. 1400. 5, 3142. 7, 3869. 8, 2820. HARIV. 3911. 11010 (S. 790). R. 1, 40, 20. 2, 28, 7. 5, 10, 12. 13, 1, 40, 11. BHARTR. 1, 44. RAGH. 9, 73. KATHĀS. 21, 5. 23, 77. BHĀG. P. 1, 11, 3. 7, 8, 15. Neutr. KHAND. UP. 3, 13, 8.

निनयन (von नी mit नि) n. 1) das Hingießen KAUC. 51. — 2) das Aussprechen: स्वधा° M. 2, 172.

निनर्तशत्रु m. N. pr. eines Sohnes des Anādhṛṣṭi HARIV. 1937. Die Form scheint falsch zu sein; LAGL. hat hier निनूर्तशत्रु; dieselbe räthselhafte Form an zwei anderen Stellen für निर्वृत्तशत्रु der Calcuttaer Ausgabe des Originals. Die richtige Form wird wohl überall निवृत्तशत्रु sein.

निनर्द (von नर्द् mit नि) m. das Schleifen oder Trillern (des Tones in den Litaneien) Āḥv. Ça. 7, 11. 8, 3. — Vgl. u. नर्द्.

निनाद m. = निनर्द P. 3, 3, 64. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. MBh. 5, 3438. fg. HARIV. 4355. 9133. R. 2, 34, 19. 76, 21. 4, 13, 21. 5, 38, 1. RAGH. 11, 15. Rt. 1, 25. VARĀH. Bṛh. S. 59, 10. 66, 8. DEV. 8, 9.

निनादिन् (von नद् mit नि oder von निनाद) adj. 1) *klingend, tönend, schallend, schreiend*: शङ्खं भेरीशतनिनादिन् MBh. 4, 1835. स्वरेणार्त-निनादिना HARIV. 16238. मेघस्वन° R. GORR. 1, 20, 9. दत्तसिंहनिनादिन्या (सेनया) MBh. 9, 2684. 2702. — 2) *ertönen machend, spielend* (ein musikalisches Instrument): सर्वतूर्य° MBh. 13, 1474. HARIV. 2458. — 3) *von einem Klang begleitet*: शङ्खभेरीनिनादेन वेणुवीणानिनादिना MBh. 5, 3139.

निनीक्षा (von नक्ष् mit नि) m. Wassergefäß, Krug ÇAT. Br. 3, 9, 2, 8. KĀTJ. Ça. 8, 9, 8. Nach den Erklärern ein in den Boden eingegrabenes

Wassergefäß.

निनित्सु (vom desid. von निद्) adj. *zu schmähen —, zu lästern begierig*: शंसं निनित्सोः RV. 7, 25, 2. न यूप्ये निनित्सुश्च न मर्त्यः । अय्यमधि दीधर्त्तु 8, 57, 19.

निनीषा (vom desid. von नी) f. die Absicht wegzuführen: विमानमा-गमत्स्वर्गान्मृगव्याधनिनीषया MBh. 8, 3445.

निनीषु (wie eben) adj. 1) *zu führen —, zu bringen wünschend*: निनीषवो युधि द्रोणं यमस्य सदनं प्रति MBh. 7, 5071. निनीषुः कुलमुत्कर्षम् M. 4, 244. क्षत्रियान्तयम् MBh. 1, 6402. 7, 1139. भक्त्या प्रतिष्ठा प्राक्तस्मि-त्रिनीषौ परमेश्वरम् RĀGA-TAR. 3, 350. — 2) *zu verbringen, — abzuleben* (eine Zeit) *wünschend*: कालपर्ययम् MBh. 2, 1736.

निनृत्वत् adj. mit dem निनृत्त (s. u. नर्त्त mit नि) versehen AIT. Br. 5, 1.

निनृति (von नर्त्त mit नि) f. Wiederholung (s. u. नर्त्त mit नि) ÇĀṆKH. Ba. 20, 4. 21, 4.

निन्द s. 1. निद्.

निन्दक (von निन्द) adj. subst. Spötter, Lästler P. 3, 2, 146. M. 2, 201. ब्राह्मण° MBh. 14, 1003. राज° RĀGA-TAR. 3, 156. वेद° M. 2, 11. 3, 161. MBh. 3, 13034. 13, 2195. वेदशास्त्रार्थ° 3, 1178.

निन्दतल adj. = निन्दितकस्त der eine verkrüppelte Hand hat ÇABDAR. im ÇKDr. Nach WILSON auch निम्रतल.

निन्दन (von निन्द) n. das Lästern, Schmähen P. 8, 1, 8. Sch. BHĀG. P. 7, 1, 22. भगवन्निन्दन VP. bei Muia, Sanskrit Texts I, 63, N. Z. 3.

निन्दनीय (wie eben) adj. dem Spott —, dem Tadel unterliegend, schimpflich, verächtlich: वामनमास्थाय निन्दनीये पुरा वपुः HARIV. 4166. निन्दनीयो मकीर्त्तिताम् 4241.

निन्दो (wie eben) f. = कुत्सा, अपवाद AK. 1, 1, 5, 14. 3, 4, 10, 91. H. 271. an. 2, 228. MED. d. 7. HALAJ. 1, 148. = डुकृति ÇABDAR. im ÇKDr. *Schmähung, Lästerung* AV. 11, 8, 22. गुरोर्पत्र परिवादो निन्दा वापि प्रवर्तते M. 2, 200. तुल्यनिन्दास्तुति BHAG. 12, 19. भगवन्निन्दा BHĀG. P. 4, 21, 46. पर° MĀRK. P. 15, 39. वेद° M. 4, 163. 11, 56. JĀC̣N. 3, 228. *Tadel, Zurechtweisung*: स्मृत, निन्दा, विद्या, अद्वा, प्रज्ञा Āḥv. GṚHJ. 3, 9. निन्दोर्हो यत्र निन्यते M. 8, 19. सेह निन्दामवाप्नोति 5, 161. स्त्रियो निन्दा कर VARĀH. Bṛh. S. 73, 11. Am Ende eines adj. comp.: सनिन्द उपालम्भः AK. 4, 1, 5, 15. अस्वप्लाधान्यनिन्दता (वाचः) H. 68. निन्दास्तुति f. ein Lob, welches einen Tadel involviret; ironisches Lob ÇKDr. WILS. — Vgl. अनिन्द, निदा.

निन्दितर (wie eben) nom. ag. Spötter, Lästler, Verächter: नकिरे-षो निन्दिता मर्त्येषु RV. 3, 39, 4. 5, 2, 6.

निन्दिन् (wie eben oder von निन्दा) adj. *schmähend, lästern, tadelnd*: अस्वप्लाधान्यनिन्दिता H. 68, v. l. für °निन्दता.

निन्दु f. eine Frau, die ein todes Kind zur Welt bringt, H. 531. — Wird von निन्द abgeleitet.

निन्ध्य (von निन्द) adj. *zu schmähen, verächtlich, verwerflich, schimpflich, tadelnswerth, woran ein Makel haftet*: निन्दितो निन्ध्योऽसौ भव-त्तु RV. 5, 2, 6. perisp. ÇAT. Br. 4, 2, 5, 10. — M. 3, 42. 5, 163. R. GORR. 2, 15, 23. VET. in LA. 27, 20. ममापुण्यं तु तन्निन्ध्यम् RĀGA-TAR. 3, 196. नहि पश्यामि बोभत्सोर्निन्ध्यं गात्रेषु किं च न MBh. 14, 2579. BHARTR. 3, 17. वेश DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 7. तत्तणा M. 11, 53. रात्रि so v. a. unter-  
sagt, verboten 3, 50. — Vgl. झ०.



नित्यता (vom vorherg.) f. Tadelnswürdigkeit: व्यभिचारात् भर्तुः स्त्री लोके प्राप्नोति नित्यताम् M. 5, 164 = 9, 30.

निन्व्, निन्वति *benetzen oder aufwarten u. s. w.* (सेवन, सेचन) Dnātup. 15, 81. Andere lesen सिन्व्.

निय 1) m. *Wassertopf* (von पा *trinken* mit नि) AK. 2, 9, 32. H. 1019. HALAJ. 2, 161. — 2) m. *Nuclea Cadamba* (कदम्ब) Roeb. CADAM. im ÇKDr. — 3) adj. (von पा *schützen* mit नि); s. घाकेनिय.

नियति (1. नि + प°) f. *die zweite Rippe* VS. 25, 4. 5.

नियतं (von पठ् mit नि) m. = *निपाठ* *Lesung* P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 29.

नियतिष्ठति partic. praet. pass. von पठ् mit नि; davon नियतिष्ठित्न् adj. = *नियतिष्ठितमनेन* gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

नियतिष्ठति (von पठ् mit नि) f. *Lesung* PAT. zu P. 7, 2, 9.

नियतन (von पत् mit नि) n. 1) *das Fallen, Fall, Sturz*: गर्भग्राह्य निपतनम् MBh. 8, 1788. HARIV. 11995. Spr. 225. गर्भण्या गर्भस्य च निपतनमेव VARAH. Bṛh. S. 50, 35. — 2) *das Fliegen, Flug* MBh. 8, 1895.

नियत्यरोहिणो (नि°, wohl absol. von पत् mit नि, + रो°) f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. wohl *das Fallen und Steigen*.

नियतयो (von पत् mit नि) f. P. 3, 3, 99. VOP. 26, 186. = पिच्छला भूमि: P., Schol. *schlüpfrieger Boden* Wils. *Schlachtfeld* Durgād. zu VOP. ÇKDr.

नियलाशम् (1. नि + पलाश) adv. nach Sā. so v. a. *kopfschüttelnd, nicht redend* (wie ein entblätterter Baum im Winde sich nur bewegt, nicht rauscht): सा कस्मै नियलाशमिवावाद् ÇAT. Br. 3, 2, 1, 20.

निराक (von पच् mit नि) m. *das Reifen* CADAM. im ÇKDr. VOP. 11, 3, v. 1. — Vgl. निराक.

निराकं (von पठ् mit नि) m. = *निपाठ* *Lesung* P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 29.

निपात (von पत् mit नि) m. 1) *Sturz, Fall*: आ निपातच्छरिरस्य M. 6, 81. 11, 104. HARIV. 4545. 4701. KATHA. 25, 125. Bhāg. P. 3, 13, 29. 5, 16, 20. शैल° MBh. 1, 8285. VARAH. Bṛh. S. 57, 14. तुषारसेवात्° R. 5, 4. धाराणाम् AR. 8, 6. घनधारा° PAÑKAT. 93, 2. अश्रु° MBh. 3, 327. R. 2, 74, 23. VARAH. Bṛh. S. 45, 8. (विन्द्वः) पयोधरोत्सेधनिपातचूर्णिता: *Fall auf* KUMĀRAS. 3, 24. वज्रनिपाति: MBh. 4, 353 = HARIV. 4719. शयाशनि° 4059. R. 3, 7, 36. VARAH. Bṛh. S. 5, 63. 32, 28. पटु शम्यानिपातेषु वल्मीकात् *sechs Würfe* (zur Bezeichnung einer Entfernung) MBh. 3, 7087. कशा° so v. a. *Peitschenhieb* R. 5, 48, 6. वाण° AR. 7, 10. इषु° KUMĀRAS. 3, 15. निशितनिपाता: शरा: ÇAK. 10. संपातेष्वभिघातेषु निपातेष्वसिचर्मणा: MBh. 7, 563. fg. शस्त्र° so v. a. *Messerschnitt* Suçr. 1, 18, 15. 359, 18. दृष्टि° Blick M. 3, 241. MBh. 13, 6307. VARAH. Bṛh. S. 27, c, 8. *das Losstürzen, Anfall, Angriff* MBu. 7, 8792. सिंह° *des Löwen* RAGH. 2, 60. राम° *auf* Rāmā R. 3, 43, 39. *das Sichniedersetzen eines Vogels* MBh. 3, 18278. *Sturz, Fall* in übertr. Bed.: महापुरुष° MĀKĪH. 138, 19. — 2) *Todesfall, Tod* Triak. 2, 8, 60. M. 8, 185. संगेरुषु निपातेषु तवापद्यसनेषु च MBh. 3, 4086. प्राण° R. 4, 39, 21 *fehlerhafte Lesart für प्राणातिपात*. — 3) *zufälliges Erscheinen*: तेनेद्यरनिपातेन पया याति महाजन: R. 5, 81, 22. *gelegentliches Vorkommen, beiläufige Erwähnung*: तस्यैष निपातो भवति वैश्वानरीयायामृचि Nir. 2, 20. *निपातमेवैते उत्तरे ज्योतिषी एतेन नामधेयेन भजते* 7, 31. तथैव होता कुर्यात्संप्रैषवददेशान्प्रवृत्तिपातान् Åv. Ça. 6, 14. *unregelmässige, als Ausnahme geltende Erscheinung, Unregelmässigkeit* VOP. 26, 11. पूर्व° *das unregelmässige Vorgehen eines Wortes in einer Zusammensetzung* P. 1, 2, 44. Schol. zu P. 2, 2, 35, Vārtt. 1 und 2. पर° *das unregelmässige Hinterhergehen eines Wortes in einer Zusammensetzung* P. 6, 2, 170, Sch. 2, 4, 4, Sch. — 4) *das untere Ende* (?): यत्रोदेति तस्य ह समानसूत्रनिपाते निष्ठाचति Bhāg. P. 5, 24, 9. *quand il (le soleil) se lève pour un point, il se couche pour le point situé à l'extrémité opposé du diamètre de sa course* BURN. — 5) *in der Gramm. Partikel* (das gelegentlich hinzukommende Wort, Nebenwort): निपाता उच्चावचेष्वर्थेषु निपातति Nir. 1, 4. निपात: पादपूर्णा: RV. Prāt. 12, 8. 5. 9. VS. Prāt. 2, 16. AV. Prāt. 1, 79. P. 1, 4, 56. fgg. 1, 14. 37. 6, 3, 186. 8, 1, 30. HALAJ. 5, 86. — निपात MBh. 13, 3439 *fehlerhaft für नियान*.

निपातक = पातक *eine böse That, Sünde*: क्षीणपुण्यनिपातक adj. MBh. 5, 4053.

निपातन (vom caus. von पत् mit नि) 1) adj. *niederwerfend, tödtend, vernichtend*: भगनेत्र° MBh. 3, 1624. 15857. 7, 3465. — 2) n. a) = *अवनाय* AK. 3, 3, 27. *das Niederfallenlassen, Sinkenlassen*: सुगुह्यमननिपातनयो: P. 3, 3, 36, Vārtt. *das Niederfallenlassen* (des Stockes) so v. a. *Schlagen* JĀG. 3, 293. M. 11, 208; vgl. दण्ड°. संतताश्रु° so v. a. *ununterbrochenes Weinen* R. 6, 74, 24. शस्त्र° *das Ansetzen des Messers* Suçr. 1, 95, 17. *das Darankommenlassen, Berühren mit*: कर्षदशनविषप्रूक° 290, 17. — b) *das Tödteten, Erlegen; Zerstören, Vernichten*: अश्रूकर° M. 8, 298. प्राणि° MBh. 12, 6098. चलत्तय° RAGH. 9, 49. सौमद्रस्य MBh. 7, 1479. त्रिपुरस्य 1, 543. सौमस्य 3, 875. — c) *in der Gramm. gelegentliches Erwähnen, Gebrauch eines Wortes; eine Form, durch welche eine seltene Erscheinung, eine Unregelmässigkeit constatirt wird*, RV. Prāt. 12, 9. सूत्र Schol. zu VS. Prāt. 3, 71 und 73. Schol. zu P. 2, 3, 56 und 3, 2, 59. VOP. 6, 8. — d) = *नियतन* *das Herabfallen*: उत्का° JĀG. 1, 145. *das Herabschiessen* (eines Vogels) PAÑKAT. II, 57.

निपातनीय (wie eben) adj. *fullen zu lassen*: ज्ञानस्य स्वप्रकाशवमनङ्गीकुर्वतामुपरि वेदास्तिभिरेव निपातनीयो दण्ड: *eine Züchtigung ist vorzunehmen* Sāh. D. 31, 13.

निपातिन् (von पत् mit नि oder von निपात) adj. 1) *niederfallend*: भञ्जेन संयुक्तेन निपातिना MBh. 6, 3498. (गद्या) भीमनिपातिन्या 1955. शरैर्वज्रनिपातिभि: 7, 6928. पीनस्तनोपरि निपातिभि: — वज्रै: Vikr. 133. तुषारवर्ष: — अकाण्डनिपातिभि: RĀGĀ-TAR. 4, 367. *herabfliegend, sich herablappend auf*: अस्तिभि: — कुसुमपङ्क्तिनिपातिभि: RAGH. 9, 40. अकाशनिर्विह्वलश्च निपाती क्वचश: खग: von Çiva MBh. 13, 1184. — 2) *niederschlagend, vernichtend*: अन्धक° MBh. 7, 9462. रिपु° N. 12, 68. ज्योतिरिन्धननिपाति *vernichtend d. i. verbrennend* RAGH. 11, 21.

नियत्य (vom caus. von पत् mit नि) adj. *als Unregelmässigkeit zu erwähnen* VOP. 26, 160.

निपादं (1. नि + पाद) m. *niederes Land, Thal*: समा भवतूहता निपादा: RV. 5, 83, 7.

नियान (von पा, पिबति mit नि) n. 1) *das Trinken*: प्रचारे वा निपाते (lies नियाने) वा बुधो नेद्विजयेत गा: । तृषिता कृमिबीजतृषो नरं कन्यु: सवान्धवम् ॥ MBh. 13, 3439. अ° Durst Bhāg. P. 5, 26, 8. — 2) *ein Wasserbehälter, aus dem man* (insbes. das Vieh) *trinkt*; Teich, Cisterne u. s. w. AK.



1,2,3,26. 3,4,13,89. H. 1092. HALAJ. 3,62. P. 3,3,74. JĀÉN. 2,154. गवाम् MBh. 15,407. HARIV. 3630. 8799. DAQ. 1,20,2,13. R. GORR. 2,63,19. °ख-  
नित्र BHĀG. P. 2,7,48. MĀRK. P. 13,1,4. 32,16. मकार्षवनिपानविद् (Ci-  
va) MBh. 13,1237. गाक्ष्तां महिषा निपानसलिलम् ÇĀK. 39. परकीयनि-  
पानेषु न स्नायात् M. 4,201. °कर्तरु ebend. निपानं सर्वभूतानां भूत्वा MBh.  
12,554. Melkkübel TRIK. 2,9,16.

निपानवत् (vom vorherg.) adj. mit Wasserbehältern, Teichen, Ci-  
sternen u. s. w. versehen: वन RAGH. 9,53.

निपीडना (von पीड् mit नि) f. Bedrückung: दीन° SĀH. D. 73,10.

निपीति (von पा, पिबति mit नि) f. das Trinken P. 3,3,95, Sch.

निपु m. N. pr. eines Mannes KSHITÇAV. 5,8,13.

निपुण adj. f. आ mit कृतादि compon. gaṇa श्रेयादि zu P. 2,1,59.

1) geschickt, gewandt, erfahren AK. 3,1,4. H. 342. mit gen. und loc.  
VOP. 5,29. निपुणाः पाणयोषितः M. 9,269. 267. SUÇA. 1,127,6. ÇĀK. 86,  
14. MĀLAY. 7,11. 28,22. PAÑKAT. 122,1. HIT. I,46. VARĀH. BRH. S. 67,112.  
LAGHÚ. 2,16,9,4. निपुणया मत्या SUÇA. 1,102,10. बुद्ध्या Spr. 490. अतिम-  
लिने कर्तव्ये भवति खलानामतीव निपुणा धीः Spr. 57. कलासु VARĀH.  
BRH. 13,7. mit einem im loc. gedachten Nomen compon. gaṇa शौण्डा-  
दि zu P. 2,1,40. धर्म° R. 1,1,55 (59 GORR.). नीति° BHARTS. 2,81. प्रयो-  
ग° Spr. 440. MEGH. 70. mit einem im instr. gedachten Nomen compon. P.  
2,1,31. वाचा निपुणाः, वाङ्मयिणः Sch. mit einem loc. der Person oder mit  
प्रति wohl liebenswürdig gegen P. 2,3,43. von Geschicklichkeit, Ge-  
wandtheit, Erfahrung zeugend: नय HARIV. 5314. अयुपाय MBh. 1,  
5675. विसर्प निपुणां दृष्टिम् einen scharfen Blick R. 1,42,16. निपुणम्  
adv. auf geschickte, feine Weise: निपुनं (sic) च चरिष्यामि MBh. 4,68.  
MEGH. 87,2. ÇĀK. 59,15. MĀLAY. 10,8. — 2) vollkommen, vollständig:  
निपुणां शुद्धिमिच्छताम् M. 5,61. प्रसन्ननिपुणेन तपसा BHĀG. P. 5,4,5. यो-  
ग 2,6,34. भगवति — स च निपुणां लभते गतिं मनुष्यः 4,23,89. निपुणम्  
adv. vollständig, vollkommen, ganz, genau: तच्छ्रुत्वा निपुणं सर्वम् R. 2,  
88,1 (96,1 GORR.). तामुत्तीर्य प्रयत्नेन निपुणं प्रविचित्य च 4,44,82. संचि-  
त्तयित्वा निपुणं निश्चित्य च बलाबलम् 6,7,4. इति वर्णविद्: प्राङ्निपुणं  
तन्निबोधत ÇIKSHĀ 12 in Ind. St. 4,107. इति स्वरात्ता निपुणं समुच्चिताः  
KĀR. 2 aus KĪÇ. zu P. 7,2,10. यतता auf alle Weise KĀURAB. 30. Hier-  
her gehört auch das vor adj. erscheinende निपुण im comp. gaṇa वि-  
स्पष्टादि zu P. 6,2,24. compar.: निपुणतरं परिज्ञाय vollständig, voll-  
kommen PAÑKAT. 113,16. निपुणेन dass.: एतत्ते सर्वमाख्यातं निपुणेन  
MBh. 13,3569. BHĀG. P. 1,3,37. निपुणतस् dass.: ज्वरात्पत्तिं निपुणतः  
श्रोतुमिच्छाम्यहम् MBh. 12,10210. — Vgl. निपुण, निपुण्य.

निपुणता (vom vorherg.) 1) Geschicklichkeit, Gewandtheit: का निपु-  
णता धर्मतत्त्वे रतिः BHARTS. Suppl. 10. — 2) Genauigkeit: यावन्निपुणतया  
पश्यति genau hinsehen PAÑKAT. 181,18. 223,16.

निपुणिका (von निपुणा) f. N. pr. einer Zofe MĀLAY. 36,9. VIKR. 37,8  
(wo falschlich निपुनिका). 44,15.

निपुर् (1. नि + पुर) f. nach MAULBH. 80 v. a. सूक्ष्मेद् der seine Kör-  
per: (अमुराः) पुरापुरो निपुरो ये भरति VS. 2,30. AV. 18,2,28.

निप्रियाय् (von 1. नि + प्रिय), °यते im Besitz behalten —, nicht von  
sich lassen wollen: ब्रह्मज्येयं तदब्रुवन् एनां (वशां) निप्रियायै AV. 12,4,  
11. 24. 25.

निफला (1. नि + फल) f. *Cardiospermum Halicacabum* (द्योतिष्मती)  
BHĀVAPR. im ÇKDR.

निफालन n. das Sehen ÇĀDDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. निभालन.

निफेन n. = अफेन *Opium RĀGĀN.* im ÇKDR.

निबन्धर् (von बन्ध् mit नि) nom. ag. Verfasser ÇKDR. WILS. Beide  
schreiben निबन्ध.

निबन्ध (wie eben) 1) m. a) das Anbinden, Festbinden R. 5,42,4.  
Bindung, Fesselung: देवी संपद्भिर्मोक्षाय निबन्धायासुरी मता BHĀG. 16,5.  
= निबन्ध das feste Hängen an H. 1800, v. l. — b) Band, Fessel: कर्म-  
निबन्धकृत्तन BHĀG. P. 6,2,46. नामकर्मनिबन्धबद्ध 3,13. Schol. bei WIL-  
SON, SĀMĀHJAK. S. 6. — c) Grund, Wurzel (in übertr. Bed.): धर्मनिबन्ध-  
मार्ग MBh. 2,2532. — d) Stiftung JĀÉN. 1,317. 2,121. — e) Verstopfung  
H. 471, v. l. für विबन्ध. — f) Composition, literarisches Werk H. 257.  
Verz. d. B. H. 265,9. Verz. d. Oxf. H. 108, b, N. VĪSAVAD. 9,2. BHĀG. P.  
I, LXVII, N. 2. कारिका° Z. d. d. m. G. II, 342 (No. 201, d). Vgl. ग्रन्थ. —  
g) Titel eines best. Werkes Verz. d. Oxf. H. 95, a, 38. — h) = निम्ब  
*Azadirachta indica Juss.* ĠĀTĀDH. im ÇKDR. — 2) n. Gesang ÇĀDDAR.  
im ÇKDR.

निबन्धकं von निबन्ध gaṇa कृष्यादि zu P. 4,2,80. निबन्धनकं v. l.

निबन्धन (von बन्ध् mit नि) 1) adj. f. ई bindend, fesselnd: निबन्धनी  
(निबन्धिनी MBh. 12,6548) रज्जुरेषा या ग्रामे वसतो रतिः MBh. 12,9953  
= 12114. सेतवः सर्वे वर्षाग्रमनिबन्धनाः BHĀG. P. 3,21,54. — 2) f. ई  
Band, Fessel SUÇA. 2,29,2. निबन्धनी कर्तव्यत्वेद् MBh. 5,774. — 3) n.  
a) das Anbinden, Befestigen SUÇA. 2,197,6. मौञ्जी° M. 2,27. सेतोः das  
Schlagen einer Brücke MBh. 3,10725. — b) Band, Fessel AK. 2,8,2,58.  
TRIK. 2,8,28. निर्मातृस्थिभूयिष्ठैर्गात्रैः स्नायुनिबन्धनैः (°निबन्धिभिः 11,  
89) MBh. 11,120. नैर्नावीव निबद्धा हि स्नातसा सनिबन्धना । क्रियमाणा  
12,9680. BHĀG. P. 4,2,15. 3,31,15. 7,2,47. 7,27. 8,23,10. Bande, Ver-  
bindungen: त्यक्त्वा सर्वं निबन्धनम् KATHĀS. 5,105. — c) das worin Et-  
was befestigt ist, ruht: मूलैर्हवीं निबन्धनैः R. GORR. 2,43,33. इषु° Kū-  
cher 31,28. — d) das obere Ende des Halses der Vīṇā, wo die Saiten  
befestigt werden, AK. 1,1,7,7. H. 290. — e) Grund, Ursache, Veran-  
lassung, Bedingung (vgl. निदान) H. 1813. प्रत्यक् लोकयात्रायाः प्रत्यक्षं  
स्त्री निबन्धनम् M. 9,27 (MBh. 13,2494). प्रकृति° KĀP. 1,18. Schol. bei  
WILS. SĀMĀHJAK. S. 78. तत्र तस्याश्च ज्ञातो ऽहं साध्या वृत्तिनिबन्धनम्  
KATHĀS. 6,31. Häufig am Ende eines adj. comp.: साध्यमर्थनिबन्धनम्  
MBh. 1,5141. KĀP. 1,124. MĀLAY. 72. KĀM. NĪTIS. 13,39. KATHĀS. 4,13.  
PAÑKAT. I,91. HIT. III,78. PRAB. 93,3. RĀGĀ-TAR. 3,424. P. 2,2,36, Sch. 6,  
3,35. VĀRTI. 3, Sch. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 9. f. आ MBh. 12,  
8359. RAGH. 8,51. बालिरावणयोः किंनिबन्धना मैत्रो MAHĀV. 84,2. KULL.  
zu M. 5,60. तत्प्रभावनिबन्धना (कथा) hervorgerufen durch, in Beziehung  
stehend zu KATHĀS. 1,26; vgl. तन्निमित्ताभिः कथाभिः DAQ. 2,5. — f) ein  
Gefüge von Worten, Composition PAT. bei GOLD. MĀN. 147, a. KUMĀRILA  
bei MÜLLER, SL. 97. द्विधाप्रयुक्तेन च वाक्येन सरस्वती तन्मिथुनं नुनाव ।  
संस्कारपूतेन वरं वरेण्यं वधूं मुखग्राह्यनिबन्धनेन (cujus constructiones  
facile comprehendit poterant St.) II KUMĀRAS. 7,90. निबन्धनग्रन्थ BURN.  
in BHĀG. P. I, LXVII, N. 2.

निबन्धनकं von निबन्धन v. l. im gaṇa कृष्यादि zu P. 4,2,80.



निबन्धसंग्रह (नि + स) m. Titel eines Commentars zu Suçruta's Werke Verz. d. B. H. No. 927; vgl. 924.

निबन्धिक s. ऋष्य.

निबन्धिन् (von निबन्ध) adj. 1) bindend, fesselnd: निबन्धिनी (निबन्धनी 12,9953, 12114) रज्जुरेया या ग्रामे वसतो रतिः MBh. 12,6548. — 2) verbunden durch, mit, zusammenhängend mit: निर्मासिरस्थिभूयिष्ठैर्गात्रैः स्नायुनिबन्धिभिः (निबन्धनैः 11,120) MBh. 11,89. (काण्डराणाम्) ग्रीवाहृदयनिबन्धिनीनाम् Suçr. 1,338, 8. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,11, Pl. 44. — 3) bedingend, verursachend: स्थितिः Jogas. 1,38.

निर्वर्ण s. निर्वर्ण.

निबल (1. नि + बल) eine best. Zahl Vajp. 182.

निबाध (von बाध् mit नि) s. ऋ.

निबोद्धव्य (von बुध् mit नि) adj. zu halten für, anzusehen als: नपुंसकं तन्निबोद्धव्यम् Varāh. Brh. S. 77,28.

निबोध (wie eben) m.: निबोधानुप्रदानतः Çikshā 30 in Ind. St. 4,336. nach richtiger Ausstossung Weber. निबोध ist hier eher imperat.

निभ (von भा mit नि) 1) adj. f. झि am Ende eines comp. gleich, ähnlich AK. 2,10,38. Trik. 3,3,287. H. 1462. Med. bh. 6. RV. Prāt. 2,44. 14,12. N. 11,30. 12,24. 16,10. 22. Hip. 3,9. 4,29. R. 2,26,40. 93,8. 5,18,26. Suçr. 1,313,20. 258,13. 14. Megh. 79. Varāh. Brh. S. 3,24. 29. 10,20. 33,6. 82 (80, b), 4. Kathās. 26,144. Vid. 20. Buāg. P. 3,33,16. H. 6.8.1421. अध्यापनिभता RV. Prāt. 14,8. Nach Adjectiven pleonastisch: चारुनिभानना Hariv. 11789. रुचिर° Varāh. Brh. S. 29,22. 46,27 (28). श्रुति° 81 (80,a), 11. Bedeutsam dagegen in एक° einformig 53,90. Zum Ueberfluss mit Synonymen zusammengestellt: नगनिभोपम MBh. 8,2537. पद्मपत्राभ° 4,1195. सुरतुल्यनिभेत्तपैः Pañcat. III,69. Könnte füglich auf ein subst. f. निभा Schein, Aehnlichkeit zurückgeführt werden; vgl. सनिभ. निभ m. = प्रकाश Çaddar. im ÇKDr. — 2) Schein, Vorwand; m. Trik. Med. Çaddar. im ÇKDr. n. H. 378. Halās. 4,24. मितानिभेन Daçak. 162,11. स्नाननिभात् Kathās. 4,87.

निभर्त्सन Draup. 6,20 falsche Lesart für निर्भर्त्सन, wie schon Stenzler bemerkt hat.

निभसद् s. भसद्.

निभालन n. das Sehen Trik. 3,2,20. H. 577. Halās. 2,411. — Vgl. निफालन.

निभोम (1. नि + भीम) adj. furchtbar: विक्रम Hariv. 13399.

निभूत (von भू mit नि, adj. vergangen Rāgan. im ÇKDr.

निभूयै adj. von unbekannter Bed., als Beiw. von Viṣṇu VS. 22,26

निभूत s. u. भू mit नि.

निमग्न s. u. मग्न mit नि; davon निमग्नक adj. viell. sich versteckt haltend, lauernd MBh. 1,5604.

निमज्जन् (von मज्ज् mit नि) m. das Hineingehen in: तल्पे कात्तात्तरैः सार्धं मन्ये ऽहं धिद्धिमज्जन्तुम् Bhāṭṭ. 5,20. in Verb. mit तल्पे so v. a. das zu-Bette-Gehen, Schlafen (= शयन) Schol.

निमज्जन (wie eben) 1) adj. (vom caus.) f. ई hineinzugehen (in's Wasser) —, sich hineinzubegeben veranlassend; mit dem gen.: वर्तमाने युद्धे (als Fluss gedacht) क्षत्रियाणां निमज्जने MBh. 8,2563. क्षत्रियाणां निमज्जनीम् (नदीम् d. i. युद्धम्) 7,897. — 2) n. das Hineinsteigen (in's

Wasser): तीर्थे कृतनिमज्जनः Rāga-Tar. 1,127. रुधिरापूर्णास्तीलावापी° Kathās. 9,46. 26,69. दद्धिमज्जनमुपैति सुधायाम् Naish. 5,94. Schol. bei Wilson, Sāṃkhyak. S. 89; vgl. Ind. St. 2,396,4. एवं संसारगह्वरे उन्मज्जननिमज्जने MBh. 11,102.

निमद् m. deutliche aber nicht vollkommen laute Aussprache, eine der sieben Redestufen (वाचः स्थानानि) TS. Prāt. 2,11. Vgl. निमादयति (निमादयति?) = अन्तरं स्पष्टमुच्चारयति Sāṃ. bei West. u. मद् mit नि.

निमत्त्रक (von मत्त्रप् mit नि) nom. ag. Einlader MBh. 13,2350.

निमत्त्रण (wie eben) n. Einladung P. 3,3,161. Jāñ. 2,263. MBh. 3,15303. R. 1,52 (53 Gonn.) in der Unterschr. Vop. 25,22.

निमत्त्र्य (wie eben) adj. einzuladen MBh. 12,3340.

निर्मन्यु (1. नि + म) adj. dessen Groll sich gelegt hat, nicht eifernd AV. 3,28,4.

निमय (von मा mit नि) m. P. 6,1,50, Vārtt. (von मि). Tausch AK. 2,9,81. 4 (wo निमायात् st. नियमात् zu lesen ist). पक्वनामस्य निमयं न प्रशंसति साधवः MBh. 12,2923. इषन्ति°, सु° P., Sch.

निमातव्य (wie eben) adj. zu vertauschen, vertauschbar: रसा रसैर्निमातव्या न त्वेव लवणं रसैः M. 10,94.

निमान (wie eben) n. Maassverhältniss P. 5,2,47. — Vgl. ऋ.

निमि m. N. pr. verschiedener Könige der Videha: निमिरेव च विनष्टो ऽविनयात् M. 7,41. MBh. 1,227. 2,320. 12,8600. R. 1,66,8 (Gonn. 68,8). 71,3 (Gonn. 73,2). Ragh. 11,49. ein Sohn Dattātreja's MBh. 13,4330. fgg. Ikshvāku's VP. 389. 388. fg. Buāg. P. 9,6,4. 13,1. fgg. Bei den Gāina ist Nimi aus Ikshvāku's Geschlecht der 21ste Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī H. 28. N. pr. eines Sohnes des Bhāgamāna VP. 424. des Daṇḍapāni Buāg. P. 9,22,42. N. pr. eines Dānava Hariv. 9141. Der Name Nimi erscheint auch Lalit. 166, die tib. Uebersetzung führt aber auf नेमि zurück; vgl. निमिंधर. Nachdem Nimi, der Sohn Ikshvāku's, durch einen Fluch seinen Körper eingeblüht hatte, wollten die Götter ihm wieder dazu verhelfen; dieser schlug es aber aus und wählte statt dessen den Aufenthalt in den Augen aller lebenden Wesen. Daher das ewige Schliessen (निमिष, निमेष) und Oeffnen der Augen. VP. 388. fg. Dieser etymologischen Spielerei verdankt das Wort निमि seine Bedeutung Schliessung des Auges, Blinzeln Buāg. P. 9,24,64.

निमित्त s. u. मा und मि mit नि.

निमित्त n. 1) Ziel (nachdem geschossen wird) Halās. 2,313. चलं निमित्तं विप्रर्षे सदा सूर्यस्य गच्छतः MBh. 13,4632. वेधिन् das Ziel treffend 3,3480. 6,1658. — 2) Zeichen, Anzeichen, Vorzeichen, Omen AK. 3,4,14,79. Trik. 3,3,163. H. an. 3,270. Med. t. 118. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. निमित्तं यत्तया दृष्टं वाङ्मके देवमानुषम् MBh. 3,2925. 2928. न चात्पातनिमित्ताभ्याम् (गिन्ता लिप्सेत) M. 6,50. Jāñ. 1,203. 3,171. दर्श विपरीतानि निमित्तानि MBh. 16,1. Bhāg. 1,31. R. 3,51,38. Suçr. 1,30,5. 104,17. °ञ Ragh. 1,86. निमित्तं सूचयन् Çāk. 8,17. 63,11. 101,14. Vikr. 7,4. Varāh. Brh. S. 5,16. 21,35. 36. 27, c, 7. 42 (43). 40. 80. 47,78. 48,8. 50,7. 52,108. 53,6. 57,1. Z. d. d. m. G. 14,569,12. Buāg. P. 1,14,2. 5. Vgl. दुर्निमित्त. — 3) Veranlassung, Grund, Ursache, das Bestimmende AK. 3,4,14,79. 28,218. Trik. H. 1513. H. an. Med. Kāṭj. Ça. 1,2,11. 7,14. 25,4,45. Çve-



तैत्ति. Up. 1, 4. रेफनिमित्तसंशयात् RV. Prāt. 11, 5. अन्तराण्येव सर्वत्र निमित्तं बलवत्तरम् 17, 13. वैराग्येण निमित्तेन प्रकृतिलयः TATTVAS. 8. ĠAIM. 1, 3. KAP. 3, 67. 68. SĀMĤJAK. 42. MBH. 1, 2178. 3, 1036. 13, 1458. ĆĀK. 44. 189. VARĀH. BRH. S. 92, 5. VID. 253. PĀNĪAT. II, 35. HIT. 1, 156. MĀRK. P. 30, 25. RĀGA - TAR. 3, 84. तस्य त्यागे निमित्तं किम् BUĠG. P. 3, 20, 6. °सप्तमी KĀC. zu P. 1, 1, 57. धातुश्लोपनिमित्तं आर्धधातुके परे Schol. zu P. 1, 1, 4. नामर्त्यो विद्यते मर्त्यो निमित्तायुर्भविष्यति so v. a. sein Leben soll so lange dauern als dasjenige besteht, wonach es bestimmt wird, MBH. 3, 10738. यद्येमे पर्वताः शश्वत्तिष्ठति मुरसत्तमाः । अन्तयास्तनिमित्तं (so lange dauernd als die Berge) मे सुतस्यायुर्भविष्यति 10739. निमित्त-मस्य (d. i. die Berge) महिषैर्भेदयामास 17043. fg. निमित्त causa efficiens neben उपादान causa materialis VEDĀNTAS. (Allah.) No. 40. मयैव ते नि-कृताः पूर्वमेव निमित्तमात्रं (blosses Werkzeug) भव BUĠG. 11, 33. द्रवत्वं स्पन्दने हेतुर्निमित्तं संयुक्ते तु तत् BUĠSHĀP. 153. Alle obliquen Casus adverbialisch in der Bed. wegen gebraucht P. 2, 3, 23, VĀRTT. कन्यानिमि-त्तं विप्रर्षे तत्रासीदुत्सवे महेन MBH. 3, 6069. R. 2, 48, 28. 38, 24. SUĠR. 1, 2, 10. SĀMĤJAK. 57. VARĀH. BRH. S. 24, 10. स्त्रीनिमित्तेन R. 2, 90, 12 (99, 15 GORR.). वनवासनिमित्ताय भर्तारमिदमब्रवीत् 30, 1. Am Ende eines adj. comp. dieses zur Veranlassung —, zum Grunde habend, veranlasst —, hervorgerufen durch ĆĀNĤH. ĆR. 4, 6, 3. M. 10, 111. 11 80. विषनि-मिता (पीडा) N. 14, 19. तन्निमित्ताभिः कथाभिः DAĆ. 2, 5. SUĆR. 1, 4, 9. 43, 1. 254, 17. 2, 1, 5. ĆĀK. 93, 14. ĆĀNĤ. zu BRH. ĀR. UP. S. 76. Schol. zu P. 1, 1, 5. अनिमित्तनिमित्तेन धर्मेण durch keine besondere Ursache hervorgerufen, uneigennützig BUĠG. P. 3, 15, 14. Vgl. ऋ°. — 4) falsche Lesart für निमिष LALIT. 384. — Nach TRIK. hat das Wort noch die Bedeutungen आगत्य, देह, आदेश und पर्वन्, welche weder WILSON noch ĆKDR. ken- nen. — Vgl. नैमित्त, नैमित्तिक.

निमित्तक (von निमित्त) 1) am Ende eines adj. comp. hervorgerufen —, veranlasst durch KAP. 1, 27. Schol. zu P. 1, 1, 16. — 2) n. das Küssen ĆĀDDAM. im ĆKDR.

निमित्तकारण (नि° + 1. का°) n. causa efficiens COLEBR. Misc. Ess. I, 412. Z. d. d. m. G. 6, 224, 1.

निमित्तकाल (नि° + काल) m. eine bestimmte Zeit, die als Veran-lassung zu Etwas dient; davon nom. abstr. °ता f. Schol. zu KĀTJ. ĆR. 1033, 17. 1034, 3. 4.

निमित्तकृत् (नि° + कृत्) m. Krähe (Vorzeichen machend) RĀGĀN. im ĆKDR.

निमित्ततम् (von निमित्त) adv. aus besonderer —, bestimmter Veran-lassung SUĆR. 1, 91, 14. 2, 319, 3. ऋ° ebend. M. 4, 144. JĀĠĀ. 1, 273.

निमित्तत्वं (wie eben) n. das Ursache-Sein KAP. 3, 74. ĠAIM. 1, 24, 25.

निमित्तनिदान (नि° + नि°) n. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 126, a.

निमित्तविद् (नि° + विद्) m. Kenner der Vorzeichen, Astrolog H. 482.

निमित्तहेतु (नि° + हेतु) m. causa efficiens; davon nom. abstr. °त्व n. BUĠSHĀP. 16.

निमित्तिन् (von निमित्त) adj. das worauf Etwas als Ursache wirkt: निमित्तनिमित्तिनौ Schol. zu P. 3, 3, 9.

निमित्तोक्ता (निमित्त + 1. कृत्) als veranlassende Ursache —, als

Mittel benutzen: तस्य च मम च वपुर्वसुनी निमित्तोक्त्युचैरं वैराग्यजीवि-भिः पौरुषैर्हृदपाद्यत DAĆAK. in BENF. Chr. 184, 14. als Ursache bezeich- nen: निमित्तोक्त्युचैरं मामद्य विपद्येत द्विषो यदि RĀGA-TAR. 3, 89.

निमित्तोभू (निमित्त + भू) Ursache —, Veranlassung zu Etwas (loc.) werden SĀH. D. 14, 16.

निमिधर (निमिध्, acc. von निमि, + धर) m. N. pr. eines Fürsten LA- LIT. 116. Die tib. Uebersetzung entspricht einem नेमिधर; vgl. u. निमि.

निमिष (1. नि + मि°) sich hingebend, sich überlassend, hängend an (loc.): अस्त्रोपयत्त युवतिं युवानः शुभे निमिषां विद्वैषु पञ्चाम् RV. 1, 167, 6. सुत इत्वं निमिष इन्द्र सेमै 6, 23, 1. इन्द्रस्य वज्रे आपसो निमिषां इ-न्द्रस्य बाह्वैर्भूयिष्ठमोक्षः 8, 83, 3. यो गायति तस्मिन्नेवैता निमिषतमा इव dem geben die Weiber sich am liebsten hin ĆAT. Br. 3, 2, 4, 6.

निमिष (मिष् mit नि) f. das Blinzeln, Zwinken des Auges: संब्याता अस्य निमिषो जनानाम् AV. 4, 16, 5. सखा संब्यान्निमिषि रत्नमाणाः RV. 1, 72, 5. नहि तदोरे निमिषश्चनेशे (oder infin.) 2, 28, 6. das Schliessen des Auges, Einschlafen: योनिमिष्यमनिशितं निमिषि जग्मुराणः RV. 2, 38, 8. ऋ° adj. die Augen niemals schliessend, m. ein Gott: °षो पतये BUĠG. P. 5, 23, 8. 2, 2, 17. 3, 13, 25.

निमिष (von मिष् mit नि) m. 1) das Blinzeln, Schliessen des Auges H. an. 3, 787. MED. sh. 39. R. 6, 102, 25. als ein überaus kurzes Zeitmaass H. an. MED. निमिषात्तरेण MBH. 1, 7052. 8, 3366. R. 5, 56, 59. BHARTĤ. 3, 87. — 2) krankhaftes Blinzeln oder Schliessen des Augendeckels SUĆR. 2, 303, 2. 308, 2. — 3) neben अनिमिष N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBH. 3, 3595. — 4) neben अनिमिष Bein. Viṣṇu's ĆKDR. nach den 1000 Namen Viṣṇu's. — Vgl. ऋ°, wo noch nachgetragen werden kann: R. 3, 60, 10 und KATHĀS. 18, 13 (wo पश्यत्यो ऽनि° zu le- sen ist) in der Bed. nicht blinzeln, sich nicht schliessend (von den Au- gen); BUĠG. P. 3, 5, 14. 13, 31. 21, 16. 5, 3, 16 nicht blinzeln, die Augen nicht schliessend (als Beiw. eines Gottes oder N. für Gott); 3, 20, 12 nicht ruhend (als Beiw. des Schicksals). — Vgl. निमेष.

निमिषक्षेत्र (नि° + क्षेत्र) N. pr. eines Gebietes: नैमिषे निमिषक्षेत्रे Verz. d. Oxf. H. No. 46. Ind. St. 1, 214, N. 4.

निमीलन (von मील mit नि) n. 1) das Schliessen (der Augen) H. 578. अलीकनिमीलने नयनयोः AMAR. 33. ĠIT. 4, 22. पद्म° das Schliessen einer Lotusblüthe SĀH. D. 21, 6. das Schliessen der Augen bildlich so v. a. Tod H. 324. HALĀJ. 3, 6. — 2) in der Astr. vollständige Verfinsternung bei einer totalen Finsterniss SĀRĀJAS. 1, 64. 4, 17. 6, 20. 21.

निमीला (wie eben) f. das Schliessen der Augen Schol. zu NAISH. 3, 71.

निमीलिका (wie eben) f. dass.: गज° das Schliessen der Augen des Elephanten wohl so v. a. das nicht-sehen-Wollen, das Thun, als wenn man Etwas nicht gesehen hätte: नीतस्य मण्डलेशवं वेलावितस्य भूभु-जा । देवीः कामयमानस्य चक्रे गजनिमीलिका ॥ RĀGA-TAR. 6, 73; vgl. इभ-निमीलिका, welches eben so aufzufassen ist. Nach ĆĀDDAM. im ĆKDR. ist नि° = व्याज Betrug, Vorwand.

निमीलिन (von निमीला) adj. geschlossene Augen habend: आस्यं क्री- निमीलि NAISH. 3, 71.

निमीश्वर (निमि + ईश्वर) m. N. pr. des 16ten Arhant's der vergan- genen Utsarpiṇi (bei den Ġaina) H. 52.



निमूलम् (von 1. नि + मूल) adv. bis zur Wurzel hinab P. 3, 4, 31. 6, 2, 192, Sch. निमूलं oder निमूलकार्ष कषति 3, 4, 34, Sch.

निमृग्य (von मृग् mit नि) adj. sich duckend, sich anschmiegend, sich fugend: घ्रापश्चिदस्य व्रत घ्रा निमृग्या: RV. 2, 38, 2.

निमेषमान s. u. मेघ.

निमेष (von मा mit नि) 1) adj. dessen Maassverhältniss oder Werth bestimmt wird, bestimmt werden kann P. 5, 2, 47, VArtt. 5. नाहं शत-सहस्रेण निमेष: MBh. 13, 2676. — 2) m. = निमय Tausch BHAR. zu AK. ÇKDr.; vgl. नैमेष.

निमेष्य (von मिष् mit नि) m. 1) das Blinzeln, Schliessen des Auges (Gegens. उन्मेष) H. 578. an. 3, 737. MED. sh. 39. VS. 23, 8. सर्वे निमेषा वंसिरे विद्युतः पुरुषार्थं 32, 2. TBh. 2, 1, 5, 9. TS. 7, 5, 35, 1. JĀGŪ. 3, 175. N. 5, 24. MBh. 14, 1237. Suçr. 4, 312, 16. RAGH. 2, 19. ÇĀK. 37, 4. Bhāg. P. 3, 11, 37. 9, 13, 11. neutr.: यावदन्तिनिमेषाणि MBh. 13, 4812. am Ende eines adj. comp. f. घ्रा ad ÇĀK. 25, 7. — 2) das Blinzeln der Augen als Bez. eines best. Zeitmaasses H. an. MED. मात्रेण DRAUP. 8, 9. निमेषा-दिव MBh. 3, 8632. 15151. 7, 568. 8, 2341. 13, 989. R. 3, 36, 19. 43, 24. 47, 13. 6, 19, 21. 82, 81. BHARTR. 3, 77. RAGH. 3, 61. निमेषार्थ 12, 99. अन्ति<sup>०</sup> Suçr. 4, 19, 2. निमेषं निमेषम् jeden Augenblick ÇAT. Br. 3, 6, 2, 9. Ge- nauere Bestimmung desselben, die sehr variiert, ÇAT. Br. 12, 3, 2, 5. ÇĀKŪH. Çā. 14, 81, 1. M. 1, 64. MBh. 12, 8489. VP. 22, N. 3. Bhāg. P. 3, 11, 7. AK. 1, 4, 2, 11. H. 136. BURGESS zu SŪRJAS. 1, 12. — 3) krankhaftes Blinzeln oder Schliessen des Augendeckels Suçr. 2, 232, 4. 309, 17. — 4) N. pr. eines mythischen Wesens MBh. 1, 1489. — Vgl. निमिष und अनिमेष (Gott Bhāg. P. 6, 10, 1).

निमेषक (von निमेष) m. 1) das Blinzeln der Augen. — 2) Leuchtkä-fer WILS.

निमेषकत् (नि<sup>०</sup> + कृत्) f. Blitz ÇĀDDAM. im ÇKDr.

निमेषण (vom. caus. von मिष् mit नि) adj. das Schliessen des Auges bewirkend: सिरा: Suçr. 2, 309, 16.

निमेषतम् (von निमेष) adv. in Beziehung auf das Schliessen der Au- gen: यः प्राणतो निमेषतो मक्षिवैक इदानी जगता वभूव VS. 23, 3. Nach MAHON. gen. des partic. praes.

निमेषयुत् (नि<sup>०</sup> + युत् m. Leuchtkäfer H. c. 173, wo fälschlich नि-मेप्रयुत् gelesen wird.

निमेषरुच् (नि<sup>०</sup> + रुच्) m. dass. TRIK. 2, 3, 35.

निम्र 1) n. Siddh. K. 249, a, 9. Tiefe, Niederung, Vertiefung H. 1364. HALĀJ. 3, 2. घन्वातिष्ठन्नोषधीर्निम्रमायः RV. 4, 33, 7. 47, 3. 1, 30, 1. निम्रेव (sl. निम्र-मिव) 37, 2, 7, 51, 7. 9, 17, 1. येनायो यत्ति निम्रं कुर्वति Vertiefung ÇAT. Br. 1, 1, 4, 17. JĀGŪ. 2, 151. यतो हि निम्रं भवति नयति हि ततो जलम् MBh. 2, 784. 3, 8647. 10984. 12341. 13035. 7, 3389. 12, 4632. 5480. 14, 880. HA- RIV. 3366. 11144. 11246. R. 2, 113, 16. 4, 26, 6. 6, 89, 18 (wo स्थलनिम्रा-नि zu lesen ist). Suçr. 4, 23, 5. 62, 4. 130, 10. 315, 12. 2, 17, 13. KUMĀRAS. 5, 5. ÇĀK. 53, v. l. R. 2, 13. VARĀH. BRH. S. 94, 5. 59. RĀGĀ-TAR. 6, 316. Bhāg. P. 4, 9, 47. 5, 4, 40. — 2) adj. f. घ्रा tief liegend, vertieft, eingedrückt AK. 1, 2, 3, 15. H. 1071. प्रया R. GORR. 2, 123, 12. प्रोन्नतनिम्रसंस्था: (सि-रा:) VARĀH. BRH. S. 33, 1. (लिङ्गस्य) मणिभिश्च मध्यनिम्रैः 67, 13. 30. वक्र 56. ०ल्लाट 72. शिरम् 80 (81). नाभि 21. R. 3, 12. MEGH. 80. नासाय

Bhāg. P. 4, 14, 44. ज्ञानु 24, 51. heruntergekommen, verarmt BHARTR. 2, 36. — 3) m. N. pr. eines Fürsten Bhāg. P. 9, 24, 12. — Das Wort kann auf 1. नि, vielleicht aber noch besser auf नम् zurückgeführt werden.

निम्रगत (निम्र + गत) 1) adj. in Vertiefungen —, in Niederungen be- findlich MĀRK. P. 49, 57. — 2) n. eine niedrig gelegene Stelle, Nieder- rung Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 33.

निम्रगा (निम्र + गा f. von 1. ग) f. Fluss AK. 1, 2, 3, 29. H. 1080. HA- LĀJ. 3, 43. M. 9, 22. MBh. 3, 11093. 12548. 7, 27. R. 4, 44, 76. RAGH. 8, 3. 16, 61. KĀM. NITIS. 9, 50. VARĀH. BRH. S. 16, 42. 44 (43), 10. 35, 7. RĀGĀ- TAR. 1, 40. KATHĪS. 19, 64. MĀRK. P. 25, 4. Gtr. 6, 10. — Vgl. गिरि<sup>०</sup>.

निम्रतल s. u. निन्दतल.

निम्रदेश (नि<sup>०</sup> + देश) m. eine niedrig gelegene Stelle, Vertiefung R. GORR. 2, 87, 12.

निम्रभाग (नि<sup>०</sup> + भाग) m. dass. R. 2, 80, 9.

निम्रस् (instr. pl. von निम्र) adv. der Tiefe zu, abwärts: अयो न निम्रै- रुर्भाजिगतवः RV. 10, 78, 5. ऊर्मिर्न निम्रैर्वयत् वक्ताः 148, 5. — Vgl. उच्चैस् नीचैस्.

निम्ब m. N. eines Baumes mit bitteren Früchten, Azadirachta indica Juss., UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 95. AK. 2, 4, 3, 43. TRIK. 2, 4, 17. H. 1139. RAT- NAM. 31. GOBH. 1, 3, 17. अग्रं क्त्वा कुठारेण निम्बं परिचरेत्तु यः पश्चिने प- यसा सिञ्चेन्नैवास्य मधुरा भवेत् || R. 2, 35, 14. Suçr. 4, 137, 10. 141, 18. 138, 10. 182, 15. 222, 2. BHARTR. Supph. 8. VARĀH. BRH. S. 52, 120. 56, 7. 80 (79), 6. Bei einer Todtencerimonie werden Blätter von diesem Baume gekaut JĀGŪ. 3, 12. COLEBR. Misc. Ess. I, 162. m. und f. (?) TRIK. 3, 3, 17. — Vgl. गिरि<sup>०</sup>, तृण<sup>०</sup>.

निम्बक m. dass. BHŪRIPR. im ÇKDr.

निम्बतरु (नि<sup>०</sup> + तरु) m. N. eines Baumes, Erythrina fulgens Hor- tul., nach Andern Melia sempervirens Sw. AK. 2, 4, 3, 6.

निम्बरजस् (नि<sup>०</sup> + र<sup>०</sup> Blütenstaub) n. eine best. grosse Zahl VAUTR. 183. मला<sup>०</sup> eine noch grössere Zahl ebend.

निम्बवती (von निम्बवत् und dieses von निम्ब) f. N. pr. eines Frauen- zimmers DAÇAK. 138, 9.

निम्बवीज (नि<sup>०</sup> + वी<sup>०</sup>) m. N. eines Baumes, = राजादनी RĀGĀN. im ÇKDr.

निम्बूक m. Citronenbaum RĀGĀN. im ÇKDr. Auch निस्वू ebend.

निमृक्ति f. so v. a. निमुच् TS. 5, 7, 19, 1. KĀTH. 36, 3.

निमृच् (मृच् mit नि) 1) f. Untergang (der Sonne), Abend: निमृचि, प्रबु- धि, मध्यार्द्धे दिवः RV. 8, 27, 19. सूर्यस्य 10, 131, 5. आ निमृचः (infin.) 1, 161, 10. 151, 5. निमृचास्तिस्रो व्युपो ह तिस्रः AV. 13, 3, 21. TS. 1, 5, 10, 2. KĀTH. 37, 10. TAITT. Ār. 2, 5, 2. — 2) adj. schlaff, welk, marcidus; नि- मृक्ते गोधा भवतु AV. 4, 3, 6.

निमृक्ति (von मृच् mit नि) f. Untergang (der Sonne), Verschwinden in (loc.): तेषामस्तमनकाले च वयो प्राणे च निमृक्तिर्दर्शनात् (sic) ÇĀME. zu BRH. Ār. Up. S. 321.

निमोच (wie eben) m. Untergang (der Sonne): द्युमणि<sup>०</sup> Bhāg. P. 3, 2, 7.

निमोचनी (f. von निमोचन und dieses wie eben) f. N. pr. der auf dem Berge Mānasottara nach Westen gelegenen Stadt Varuṇa's Bhāg. P. 5, 21, 7.



निष्ठाचि (von मुच् mit नि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Bhāgamāna, Bhāg. P. 9, 24, 7.

नियत s. u. यम् mit नि.

नियति (von यम् mit नि) f. die fest bestimmte Ordnung der Dinge, Bestimmung, Nothwendigkeit, Schicksal AK. 1, 1, 4, 6. H. 1379. an. 3, 273. MED. t. 121. HALĀ. 1, 86. ÇĀṆKH. Br. 22, 4. neben यदृच्छा ÇVETĀÇV. UP. 1, 2. हेतुयुक्तः सदा सर्गो भूतानां प्रलयस्तथा । परप्रत्ययसर्गे तु नियतिर्नानुवर्तते ॥ MBh. 12, 7864. नियतिर्दुरतिक्रमा HARIV. 4874. R. 4, 24, 4. 11. प्रस्तो नियतिराङ्गुणा RĀGA-TAR. 6, 292. Personif. als Göttin MBh. 2, 459. नियतेनियोगात् Çiç. 4, 34. Ājati und Nijati Töchter von Meru und Gemahlinnen Dhātār's und Vidhātār's Bhāg. P. 4, 1, 44. VP. 82 (wo fälschlich Nirjati gedruckt ist). 83, N. 41. नियती als Bein. der Durgā NIRUKTĀDHJĀJA im Devī-P. ÇKDr. = नियम, संयम Beschränkung u. s. w. H. an. MED.

नियत्तर (wie eben) nom. ag. 1) derjenige welcher abhält, aufhält, im Zaume hält, Bändiger: नकिरस्य शचीनां नियत्ता सूनृतीनाम् RV. 8, 32, 15. अशिष्टानां नियत्ता हि शिष्टानां परिरक्षिता MBh. 1, 6845. नियत्ता-रमसाधूनां गोप्तार् धर्मचारिणाम् 3, 15956 = 3, 4643. नियत्ता दुर्विनीता-नां विनीतप्रतिपूजकः R. GORR. 2, 1, 30. अनियम्यौ नियतारौ (नरनारय-णौ) MBh. 8, 4451. चित्तस्य नियतृणाम् als Erkl. von आत्मेष्टारणाम् MAL- LIN. zu KUMĀRAS. 3, 40. (तत्रम्) ब्राह्मणज्ञातेरपि नियत्तु ÇĀṆKH. zu Brh. Ār. UP. S. 238. ब्राह्मणादिवर्णनियतीर्देवताः S. 143. Ohne obj. vom König RAGH. 15, 51. Nom. abstr. davon: सर्वनियतृत्व Vedāntas. (Allah.) No. 23. — 2) m. Pferdebändiger, Wagenlenker AK. 2, 8, 2, 27. H. 760. HALĀ. 2, 293. MBh. 7, 516. P. 1, 4, 52, VArtt. 7. RAGH. 1, 17.

नियतव्य (wie eben) adj. 1) zurückzuhalten, im Zaume zu halten, zu bändigen M. 9, 213. 307. MBh. 5, 2140. 12, 2936. 3320. 9588. R. GORR. 2, 122, 22. नियतव्यः सदा क्रोधो वृद्धबालातुरेषु च MBh. 5, 1428. — 2) zu erzwingen: तस्मात्त्यागवैराग्यादिसाधनबलावलम्बेनात्मविज्ञानस्मृतिसंततिर्नियतव्या ÇĀṆKH. zu Brh. Ār. UP. S. 186. fg. — Vgl. नियम्य.

नियत्तु (wie eben) nom. act.; s. दुर्नियत्तु.

नियन्त्रण (von यन्त्र् mit नि) n. 1) das Bändigen, Beschränkung der Freiheit: निसर्गतरला नारीः को नियन्त्रयितुं क्षमः । नियन्त्रणेन किं वा स्यात्सतो स्मरणोचितम् ॥ RĀGA-TAR. 3, 515. Z. d. d. m. G. 14, 372, 17. — 2) Beschränkung so v. a. Feststellung, nähere Bestimmung: अनेकार्थशब्द-स्यैकार्थनियन्त्रणार्थं विशेषम् SĀH. D. 18, 9.

नियम (von यम् mit नि) m. = नियाम P. 3, 3, 65. 5, 2, 144. 1) Bändigung, Zurückhaltung, Beschränkung: भूतानामय पञ्चानां यथैषामीश्वरः मनः । नियमे च विसर्गे च भूतात्मा मन एव च ॥ MBh. 14, 1424. अर्धमनियमाय M. 8, 122. विषयासक्तिं ÇUK. in LA. 40, 1. प्रभावः RĀGA-TAR. 4, 331. नियम = बन्ध TRIK. 3, 3, 298. fg. = यन्त्रणा, यन्त्रण TRIK. H. an. 3, 467. MED. m. 46, wo यन्त्रणायां für मन्त्रणायां zu lesen ist. — 2) das Niederhalten, Senken (des Tones) RV. Prāt. 3, 13. — 3) Beschränkung auf (loc., प्रति mit acc.), Beschränkung, Feststellung, genauere Bestimmung KAP. 1, 41. संख्यां RV. Prāt. 11, 11. स्वरसंस्कारयोश्चन्द्रसि नियमः VS. Prāt. 1, 1, 4. ÇIKSHĀ 11. देवस्याम्बुमुचश्च नास्ति नियमः को ऽप्यानुकूल्यं प्रति RĀGA-TAR. 4, 544. भूतेश्वर्धमानेशविज्ञानयशतः । नियमो राजकार्येषु तस्याभूत्प्रतिवासरम् ॥ wenn er nicht die Heiligthü-

mer Bhūteça u. s. w. besuchte, beschränkte er sich auf die königlichen Angelegenheiten 2, 123. आरण्यकस्य ÇĀṆKH. GRH. 6, 1. 2. KĀTJ. Çr. 1, 4, 8. आनुपूर्व्यं 3, 3. अ० 1, 3, 6. 3, 16. कालः ÇĀṆKH. GRH. 2, 11. MBh. 1, 6452. — Ind. St. 3, 395 (23). SĀṆKHJAK. 12. ÇRUT. 10. Schol. zu P. 1, 1, 62. 2, 46. 2, 2, 20. 32. 6, 1, 80. 7, 1, 67. 2, 19. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 34. 7, 2, 63. — 4) feste Regel, Nothwendigkeit KAP. 1, 71. 116. 3, 76. ०लङ्घन 4, 15. साक्षर्यं TARKASAṆGH. 29. स्त्रीणां प्राकृतभाषणमेव नियमः Schol. zu ÇĀK. 9, 6. ÇĀṆKH. zu Brh. Ār. UP. S. 33. तिथिनियमात् nach der festen Norm der Tithi (nimmt der Mond zu und ab) VARĀH. Brh. S. 4, 31. नियमेन mit Nothwendigkeit, mit Bestimmtheit, gewiss: ये पालयसि धर्मं त्वं धृत्या च नियमेन च R. 2, 25, 3. SUÇR. 2, 430, 9. PAÑKĀT. II, 33. Schol. zu ĠAIM. 1, 16. नियमात् dass. VARĀH. Brh. S. 43, 20. मृत्युं ददाति नियमात्त्वत्तु सैद्धिक्यः 103, 3. Brh. 11, 6. नियम = निश्चय TRIK. H. an. MED. — 5) Versprechen, Gelübde AK. 1, 1, 4, 14. TRIK. H. an. MED. ईदृक्तु वाचा नियमो प्राक्तः संबन्धिना तया KATHĀS. 17, 83. अयमेतस्या (in Betreff ihrer) नियमश्चास्तु वः सदा 13, 142. VID. 76. 77. — 6) eine Beschränkung die man sich auflegt, eine übernommene besondere Observanz, ein kleines Gelübde im Gegens. zu यम (ein grosses Gelübde, welches stets zu beobachten ist) AK. 2, 7, 37. 43. TRIK. H. 843. H. an. MED. शौचसंतोष-तपःस्वाध्यायेश्वरप्रणिधानानि नियमः JOGAS. 2, 32. 29. TAITT. 19. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 129. 127. H. 82. स्नानमैनापवासेष्वस्वाध्यायोपस्य-नियमः । नियमा गुरुश्रुषूषाशौचाक्रोधाप्रमादताः ॥ JĀGĀ. 3, 314. यमान्सेवेत नित्यं न नित्यं नियमान्बुधः M. 4, 204. VP. 288. 653. Bhāg. P. 2, 9, 39. 5, 8, 5. तस्मिन्त्रते नियमविशेषाः TAITT. Ār. 1, 32, 1. व्रता नियमधर्माश्च M. 2, 3. नियमाः 97. 175. 3, 193. नियममास्थिता 9, 75. नियमस्य (= वेद-स्य KULL.) धारणात् 10, 3. वृथानियमधारिन् MBh. 13, 1535. 2736 (wo wie 2880 कंचिदा० zu lesen ist). BRĀHMAN. 2, 54. SUND. 2, 16. सावित्रे नियमे पूर्णे HARIV. 5638. R. 1, 8, 14. समाप्तदीप्ता० 17, 10. नियममातिष्ठे 21, 4. 23, 11. उत्सृज्य नियमांस्तीजान् 2, 22, 23. यथैते नियमं पौराः कुर्वन्त्यस्मन्निवर्तने 46, 20. गृहीत्वा नियमम् 52, 62. सतां पथि स्वैर्नियमैः पौरैः स्थितः 94, 26. SUÇR. 1, 21, 19. RAGH. 1, 94. 3, 8. ÇĀK. 180. VARĀH. Brh. S. 104, 49. Bhāg. P. 3, 14, 36. BRAHMA-P. in LA. 50, 6. 53, 10. Schol. zu P. 4, 2, 15. प्रवक्तारः सुनियमा नेतारो नयदर्शनाम् HARIV. 4139. सनियमा VIKR. 37, 7. — 7) bei den Rhetorikern feststehender Vergleich, Gemeinplatz KAVIKALPALATĀ im ÇKDr. — 8) personif. (wohl der Begriff u. 4) ein Sohn Dharmas von der Dhṛti VP. 53. MĀRK. P. 50, 25. — नियमात् AK. 2, 9, 4 falsche Lesart für नियमात्. — Vgl. अ०.

नियमन (wie eben) 1) adj. bändigend, bezwingend: बलैः HARIV. 10684. — 2) n. a) das Bändigen, Bezwingen: असताम् RAGH. 9, 6. MEGH. 38. PAÑKĀT. III, 268. सर्वैर्नियमनं कृतम् HARIV. 10373. मन्योः MBh. 3, 1073. — b) das Beschränken, genauere Bestimmung RĀGA-TAR. 4, 137. Schol. zu P. 6, 1, 80. KĀVJA-Pr. 13, 3, 4. SĀH. D. 18, 11.

नियमपाल (नि० + पाल) m. angeblich N. pr. eines Weisen, von dem die Nepalesen den Namen ihres Landes ableiten, LIA. I, 58, N. 3.

नियमवत् (von नियम) adj. 1) frommen Observanzen obliegend MBh. 1, 3839. KULL. zu M. 3, 158. — 2) f. ०वतो die Regeln —, die monatliche Reinigung habend SUÇR. 1, 317, 9.

नियमस्थिति (नि० + स्थि०) f. Askese H. 81. HALĀ. 4, 91.



नियम्य (von यम् mit नि) adj. zurückzuhalten, im Zaume zu halten, z. B. bündigen MBh. 12, 2879. 2915. 9587. 13, 5119. 15, 33. HARIV. 3154. RAGH. 3, 45. अ० MBh. 8, 4451.

निययिन् (von या mit नि) adj. überfahrend: रथ RV. 10, 60, 2.

नियर्व (von यु mit नि) m. geschlossene Reihe: गोपुयुधो न नियर्वं चर-  
त्ती: RV. 10, 30, 10.

नियातन n. falsche Variante für निपातन NAJANĀNANDA zu AK. 3, 3, 27. ÇKDr.

नियान (von या mit नि) n. Weg, Zugang Nir. 7, 24. RV. 10, 19, 4. एकं नियानं ब्रह्मो रथासः 142, 5. AV. 8, 2, 10. इदं पूर्वमपरं नियानं येने ते पूर्वं पितरः परेताः 18, 4, 44. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 15. PĀNĀV. Br. 7, 9, 14.

नियाम (von यम् mit नि) m. = नियम P. 3, 3, 63. 6, 2, 144. ÇABDAR. im ÇKDr. = नियामक Schiffer Lois. zu AK. 1, 2, 2, 12; vgl. निर्याम.

नियामक (wie eben) 1) adj. a) zurückhaltend, im Zaume haltend, be-  
zwingend: तस्य तथा कुर्वती यो नियामकः KULL. zu M. 7, 207. (पयोधराः)  
संवर्ताग्निनियामकाः MBh. 3, 15812. लोकप्रसिद्धमेवैतद्वारि वक्त्रेर्नियामकम्  
KĀM. NITIS. 11, 49. — b) beschränkend, feststellend, genauer bestim-  
mend Vop. 26, 219. Schol. zu Kap. 1, 58. Davon nom. abstr. ऽता ebend.  
Bhāg. P. 5, 7, 6. — 2) m. a) Wagenlenker H. an. 4, 17. MED. k. 194. —  
b) Schiffer, Steuermann AK. 1, 2, 2, 12. TRIK. 3, 3, 28 (wo सन्धो st. सन्धे  
zu lesen ist), H. 876. H. an. MED.; vgl. निर्याम.

नियामन n. wohl nur fehlerhaft für नियमन das Bändigen, Bezwin-  
gen, im-Zaume-Halten MBh. 12, 3319.

नियुक्त s. u. युज् mit नि. Davon नियुक्तक (angestellt) als Haupt er-  
wählt VJUTP. 95.

नियुक्ति (von युज् mit नि, f. Beauftragung, Anstellung zu Etwas: स-  
द्यश्च मनानियुक्तिः KULL. zu M. 1, 74.

नियुत् (von यु mit नि) f. 1) Reihe, Folge (von Gegenständen): तामर्षं वा न-  
वीयसां नियुतं राय ईमहे RV. 1, 138, 3. अस्मन्ना रथो नियुतः सचत्ताम् 4, 41,  
11. तं सध्वीचीहृतयो वृद्धानि पात्यानि नियुतः सशूरिन्द्रम् 6, 36, 3. — 2)  
pl. (Reihen —, Ketten von Worten; vgl. ग्रन्थ, निबन्धन) etwa Verse,  
Gedicht; bei den Comm. so v. a. स्तुति. अथ वे इन्द्र प्रवतो नोर्मिर्गि-  
रो ब्रह्माणि नियुतो धवते RV. 6, 47, 14. सध्वीचीना नियुतो दावने धियु  
उपे व्रुवत इ धिये: 1, 134, 2. वृत्रे नियुतो यति पूर्वी: 3, 31, 14. प्र ह्यह्ना  
ननीया स्याही यति नियुतः 10, 26, 1. धिभि वा विद्या नियुतः सचते 7, 72,  
1. — 3) Reihe eines Gespannes: Vielgespann oder das in demselben  
gehende Thier (apta quadrigis equa); nach den Comm. so v. a. Stute.  
Insbes. heissen so die Zugthiere des Vāju. NAIGH. 1, 15. Nir. 5, 28. उपे  
नो याहि सकृन्नेण नियुतो नियुवते शतिनीभिर्नियुवते RV. 1, 135, 1. पूर्णाया  
नियुतो 6, 3, 33, 1. 58, 7. कदा धिया न नियुतो युवसे (इन्द्र) 6, 35, 3. 62, 11.  
नियुवाना नियुतं स्याह्वीरो इन्द्रवायू सर्गं यातमर्वाक् 7, 91, 5. 90, 3. 92,  
3. 10, 3, 6. VS. 37, 31. 33. TS. 2, 1, 1, 1. — 4) N. pr. einer Gemahlin des  
Rudra in einer seiner Formen Bhāg. P. 3, 12, 13.

नियुत (wie eben) n. (nach AK. 3, 6, 2, 24 auch m.) Million (eine Reihe)  
PĀNĀV. Br. 17, 14, 2. ÇĀNEU. Ça. 45, 11, 7. PURĀNA im ÇKDr. = लत Hun-  
derttausend H. 873, Sch. RATNAK. und ÇaIDHARASĀMIN im ÇKDr. = 100  
Ajuta = 10000 Koṭi LALIT. 140. — 67. 143. Bhāg. P. 5, 16, 5. 9, 20, 28.

नियुवतपि adj. dem Nijutvant (Vāju) gehörig ÇAT. Br. 6, 2, 2, 15. 37.

IV. Theil.

नियुवत् (von नियुत्) adj. 1) (eine Folge bildend) jugis, immerfließend;  
vom Soma: प्रकृत्स्याद्य गवाशिर इन्द्रवायू नियुवतः । आ यातं पिबतं न-  
रा RV. 2, 41, 3. अस्तं उत्तो गृणते नियुवान्मधो घृणुः पवत इन्द्रियाय 9,  
89, 6. Hierher ist wohl auch zu stellen: उपे नो याहि वीतये सकृन्नेण  
नियुतो नियुवते 1, 135, 1, wo das Wort missverständlich auf Vāju bezo-  
gen, also für voc. genommen, den Accent verlor. — 2) mit einem Viel-  
gespann versehen: रथ RV. 1, 135, 4. आ याहि नियुवता 4, 47, 1. Unter  
den Göttern sind besonders Vāju und Indra so bezeichnet RV. 1, 101,  
9. 2, 41, 1. 4, 46, 2. 47, 3. 48, 2. 6, 40, 5. 8, 82, 20. TS. 2, 1, 1, 1. 5, 5, 1, 1.  
ÇAT. Br. 6, 2, 2, 6. die Marut RV. 5, 54, 8. — 3) das Wort नियुत् (oder  
नियुवत्) enthaltend TS. 2, 6, 2, 3. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 13.

नियुत्सा f. N. pr. der Gemahlin Prastāva's und Mutter des Vibhu  
Bhāg. P. 5, 15, 5. Scheint ein nom. act. vom desid. von युध् mit नि ohne  
Reduplication zu sein.

नियुद्ध (von युध् mit नि) n. Kampf, insbes. Faustkampf BALA beim  
Schol. zu NAISH. 1, 123. AK. 2, 8, 2, 75. H. 799. MBh. 1, 5340. मम द्वा  
नियुद्धम् 5588. शील 4, 240. कुशल 358. HARIV. 8190. असियुद्धे नियुद्धे  
च गदायुद्धे च कोविद्म् MBh. 6, 3317. SUPR. 1, 98, 10. VARĀH. BĀH. S. 16,  
36. BĀH. 18, 5. DEV. 10, 19. भू Kampfplatz für Faustkämpfer H. 801.

नियुद्ध्य (नियुत् + रथ) adj. der einen Wagen mit Vielgespann hat: प्र  
दत्त्वा नियुद्ध्यः पूषा ध्रुविष्टु मार्किनः RV. 10, 26, 1.

नियोक्तर (von युज् mit नि) nom. ag. 1) der anbindet, fesselt AIR. Br.  
7, 16. — 2) Herr, Gebieter (der Anweisungen u. s. w. erteilt) RAGH.  
2, 56.

नियोक्तव्य s. u. युज् mit नि.

नियोग (von युज् mit नि) m. 1) das Anbinden: ऽपाश wohl Halfter  
HARIV. 3537. 3731. — 2) Verwendung LĀTJ. 9, 1, 9. एककार्यं ऽन्य  
bei einem und demselben Geschäfte MĀNĀV. 101, 19. — 3) Anweisung, Vor-  
schrift, Geheiss, Befehl, Auftrag, ein aufgetragenes Geschäft H. 277. 1520.  
इदमेव कर्तव्यमिति नियोगः SUPR. 2, 860, 7. M. 9, 65. JĀĀN. 2, 127. R. 4, 24,  
5. MĀLAV. 83. मन्त्रियोगात् auf meine Anweisung, nach meiner Vorschrift  
M. 1, 41. N. 17, 34. INDR. 2, 22. 3, 5. HĪD. 4, 5. MBh. 1, 1044. नियोगात्  
nach Anweisung, auf Befehl 2, 2100. मन्त्रियोगेन R. 3, 40, 9. INDR. 4, 17.  
तया मया च — पितुर्नियोगे स्यात्तव्यम् R. 2, 21, 48. मम — नियोगस्याः  
(कृपात्माः) 32, 43. नियोगसंस्थित PĀNĀV. I, 104. नियोगमतिवर्तितुम् R.  
2, 21, 42. यावन्नियोगमनुतिष्ठामि ÇĀK. 61, 1. तमपि स्वं नियोगमभूयं कु-  
रू 24, 16. MĀLAV. 19, 7. स्वामिनियोगं संपादयावः PRAB. 103, 5. मयैव पूर्व  
निर्दिष्टो नियोगः प्रतिपात्यताम् HARIV. 12588. 12587. एष ते प्रथमः कृ-  
ञ्ज नियोगो गोपु यः कृतः 4031. अनियोग्ये नियोगे मा नियुनक्ति MBh. 1,  
3267. न नियोग्याश्च वः शिष्या अनियोगे मरुभ्ये ein unangemessener Auf-  
trag 12, 12358. अनियोगे नियुक्तेन तया राज्ञा R. GORR. 2, 68, 17. स्वस्व-  
नियोगव्यापृतपरिज्ञः KATHĀS. 26, 272. नियोगार्थ der Gegenstand einer  
Anweisung, das aufgetragene Geschäft M. 9, 61. 63. नियोगकर्ण als  
Erkl. von निमन्त्रण P. 3, 3, 161, Sch. — 4) Bestimmtheit, Nothwendig-  
keit P. 2, 1, 43. VĀRT. नियोगेन nothwendig, bestimmt, gewiss RAGH. 17,  
49 (Schol. in der Calc. Ausg. = निश्चयेन). KĀÇ. zu P. 4, 4, 66.

नियोगिन् (von नियोग) m. Diener, Beamter H. 719. HIT. II, 94. 100.  
fgg. RĀGĀ-TAB. 6, 8. प्रजारागा नियोगिनः 136.



नियोग्य (von युज् mit नि) adj. P. 7, 3, 68, Sch. was man Jmd auftragen —, zu thun heissen darf: अनियोग्ये नियुक्तेन राज्ञा R. 2, 66, 7. statt dessen अनियोग्ये R. GORR. 2, 68, 17. Nach Vop. 26, 10 m. Herr, Gebieter. — Vgl. नियोज्य.

नियोजन (wie eben) 1) n. a) das Anbinden (des Thieres an den Jüpa u. s. w.) ÇAT. Br. 3, 7, 3, 13. KĀTJ. ÇR. 21, 1, 8. 22, 7, 5. शाखा 6, 10, 33. — b) das womit angebunden wird, Haft AV. 7, 78, 1. — c) Anweisung, Auftrag: स्मरणीया ऽस्मि भवता संप्रेषणनियोजनैः MBh. 12, 13926. क्रियासु das Anstellen —, Antreiben an ein Geschäft DURGĀD. im ÇKDR. — 2) f. ३ Halfter KĀTJ. ÇR. 6, 3, 26.

नियोजनीय (wie eben) adj. = नियोज्य KULL. zu M. 9, 64.

नियोजयितव्य (vom caus. von युज् mit नि) adj. der zu Etwas anzuhalten ist: देशत्यागेन नियोजयितव्यः (so ist zu lesen; vgl. BENFEY) PAÑKĀT. 261, 6.

नियोज्य (von युज् mit नि) = नियोज्य शक्यः P. 7, 3, 68. Vop. 26, 10. 1) adj. a) zu befestigen: स्थानेष्वेव नियोज्यानि (zugleich in Bed. b) भृत्याश्चाभरणानि च PAÑKĀT. 1, 82. — b) anzustellen, mit einem Amte zu betrauen, mit einem Auftrage zu versehen, anzuweisen PAÑKĀT. 1, 82 (s. u. a). n. नियोज्याश्च वः शिष्या अनियोग्ये महामये MBh. 12, 12358. धनुशा-स्पस्तया ब्रह्मन्निषोद्यश्च सुतो यथा 12929. भवतो तु नियोज्यो ऽस्मि 13, 4065. 1, 7139 (wo नियोज्याः zu lesen ist). केचिच्छात्त्वपतिं गत्वा नियोज्यमिति मेनिरे wohl so v. a. dass man ihm die Sache anheimzustellen habe 3, 6024. नान्यो नियोज्यो युष्माभिः स नो राज्ञा भविष्यति an die Spitze der Regierung zu stellen R. GORR. 2, 86, 12. — c) was man Jmd auftragen —, zu thun heissen darf: अनियोज्ये नियोग्ये मां नियुनक्ति MBh. 1, 3267. — 2) m. Diener AK. 2, 10, 17. H. 359. ÇĀK. 163. ÇĀK. Ch. 161, 13. 14. Bhāg. P. 4, 12, 28.

नियोद्धर (von युध् mit नि) m. 1) Faustkämpfer ÇKDR. WILS. — 2) Hahn RĀGĀN. im ÇKDR.

नियोधक (wie eben) m. Faustkämpfer MBh. 1, 6940. 4, 34, 36.

निरंश (निस् + शंश) adj. keinen Rest habend; davon nom. abstr. ०त्व n. SŪRJAS. 1, 58.

निरंशु (निस् + शंशु) adj. strahlenlos: निरंशुरिव घर्माशुरत्तर्धानमितो ब्रजेत् MBh. 1, 1780.

निरत्त (निस् + श्रत्त) adj. keine Breite habend; subst. Aequator SŪRJAS. 12, 72. देश Aequatorial-Gegegend 43.

निरत्तिन् nom. ag. von रत्न् mit नि gaṇa प्रकारि zu P. 3, 1, 134.

निरग्नि (निस् + श्रग्नि) adj. kein eigenes Feuer habend MBh. 7, 8284. KULL. zu M. 3, 282. ०क dass. MADHJAM. 62.

निरघ (निस् + श्रघ) adj. f. घ्रा tadello: श्रोत्रग्यशाला RĀGĀ-TAR. 3, 461. मठ 8, 2435.

निरङ्कुश (निस् + श्रङ्कुश) adj. für den kein Leithaken besteht, der keine Fesseln kennt, vollkommen frei H. 1467. निरङ्कुश इव द्विपः Bhāg. P. 4, 14, 5. विक्रयार्थं हि यो हिंस्यादन्तयेदा निरङ्कुशः MBh. 13, 3608. 14, 2837. R. 3, 37, 2. 5, 89, 33. BHARTṚ. 3, 34. Gīt. 7, 40. Bhāg. P. 4, 17, 15. 3, 18, 24. मनस् 5, 11, 4. कवयः SIDDH. K. zu P. 3, 2, 133. स्वातन्त्र्येण निरङ्कुशं विकरणम् BHARTṚ. 3, 92. निरङ्कुशं (adv.) चेष्टमानाः RĀGĀ-TAR. 4, 684.

निरङ्ग (निस् + श्रङ्ग) adj. keine Hilfsmittel habend, ganz allein auf

sich beschränkt HIT. 72, 9.

निरङ्गुलै (निस् + श्रङ्गुलि) adj. P. 5, 4, 86. = निर्गतमङ्गुलिभ्यः SIDDH. K.

निरञ्ज s. सु०.

निरञ्जिनै (निस् + श्रञ्जिन) adj. mit keinem Fell bekleidet gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

निरञ्कन (von रञ्क् = लञ्क् mit नि) n. Marke in der Messschnur Schol. zu KĀTJ. ÇR. 7, 1, 24. 8, 3, 11.

निरञ्जन (निस् + श्रञ्जन) 1) adj. f. घ्रा ohne Schminke, ohne Falsch, lauter MUND. UP. 3, 1, 3. ÇVETĀÇV. UP. 6, 19. MBh. 13, 1101. Bhāg. P. 1, 5, 12. 6, 17, 22. ADHJĀTMAR. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, 39. VĀJU-P. ebend. 49, b, 20. BĀLAB. 22. AÇOKĀVAD. 3. Unter den Beinamen von Çiva Çiv. f. घ्रा unter den Beinamen der Durgā H. ç. 57. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14850. Viell. N. pr. eines Mannes in Verz. d. B. H. 196, 9. — 3) f. घ्रा Vollmondstag ÇABDAM. im ÇKDR.

निरति (von रम् mit नि) f. Wohlgefallen an, das Hängen an: अर्थम् ० VARĀH. BRH. 8, 14.

निरतिशय (निस् + श्रति०) adj. worüber nichts mehr geht, was das höchste Maass erreicht hat: निरतिशयार्कगुण HARIV. 8198. गरिमन् PAÑKĀT. 1, 36. सुख Bhāg. P. 5, 16, 26. JOGAS. 1, 25. ÇĀMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 192. 196. 314. bei WIND. SANCARA 112. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 21. KULL. zu M. 1, 5. Davon nom. abstr. ०त्व n. ÇĀMK. zu KATHOP. 3, 15.

निरत्यय (निस् + श्रत्यय) adj. f. घ्रा gefahrlos, sicher, wo Alles gut von Stellen geht; dem Misslingen nicht unterworfen, vollkommen gelingend, unfehlbar: ०स्थानाध्यासन Schol. zu KAP. 1, 2. Schol. in WILSON'S SĀMĀHJAK. S. 11. ब्रह्मपुरी PRAB. 28, 11. स्थितः पथि निरत्यये R. 4, 28, 13. कुरु कार्यं निरत्ययम् R. SCHL. 2, 22, 4. समारम्भ RAGH. 17, 53. SUPR. 1, 233, 20. 241, 17. 333, 14. RĀGĀ-TAR. 5, 111.

निरधिष्ठान (निस् + श्रधि०) adj. keinen festen Standort habend MBh. 14, 482. R. 5, 82, 12.

निरर्ध (निस् + श्रर्धन्) adj. viell. vom Wege abgekommen P. 5, 4, 85, Sch.

1. निरनुक्रोश (निस् + श्रनुक्रोश) m. Unbarmherzigkeit: ०युक्ता R. 4, 19, 21.

2. निरनुक्रोश (wie eben) adj. f. घ्रा kein Mitgefühl habend, unbarmherzig MBh. 1, 3061. fg. 3, 2785. R. GORR. 2, 34, 11. 3, 36, 23. Bhāg. P. 4, 13, 41. 6, 3, 38. भूतेषु ०शः 4, 17, 26. ०कारिन् unbarmherzig zu Werke gehend MBh. 12, 4826. Davon nom. abstr. ०शता f. Unbarmherzigkeit R. 1, 59, 21 (61, 22 GORR.).

निरनुग (निस् + श्रनुग) adj. kein Gefolge habend RĀGĀ-TAR. 5, 480.

निरनुग्रह (निस् + श्रनु०) adj. kein Wohlwollen zeigend, kein Mitleid habend Bhāg. P. 4, 26, 5. 5, 12, 7.

निरनुनासिक (निस् + श्रनु०) adj. mit keinem Nasalzeichen (=) versehen VOP. 2, 28.

निरनुमान (निस् + श्रनु०) adj. nicht an Folgerungen sich bindend TATTVAS. 10, 33.

निरनुरोध (निस् + श्रनु०) adj. f. घ्रा ungefällig, unfreundlich, nicht lebenswürdig AMAR. 87.

निरत्तर (निस् + श्रत्तर) adj. f. घ्रा 1) durch keinen Zwischenraum getrennt, dicht anstossend, dicht (AK. 3, 2, 15. 3, 4, 18, 113. H. 1446. HALĀS. 4, 32), nirgends unterbrochen, keinen freien Platz darbietend; ununter-



brochen, fortwährend, beständig: °गृक्वासिन् KULL. zu M. 8, 392. स्तनौ MBh. 4, 392. MĀRK. 83, 10. BHĀG. P. 3, 20, 30. 4, 23, 24. 3, 8, 18. ÇĀK. 9, 66. चारुनिरत्तरा HARIV. 8782. अस्त्रेनिरत्तरैः KATHĀS. 14, 29, 23, 248. शर्वृष्टि-निरत्तरा R. 5, 38, 8. KUMĀRAS. 3, 25. निरत्तरशरीरे च कृतौ तौ सायकैस्तदा so v. a. auf ihrem Körper war kein Plätzchen wo nicht ein Pfeil gesteckt hätte, R. 6, 20, 9. सायकैरत्तरिणं च स चकार निरत्तरम् 91, 25. बालवृद्ध-निरत्तरा (अयोध्या) vollgepfropft mit 112, 42. पाणिपादशिरःपृष्ठबालुशा-खानिरत्तर (वन) MBh. 4, 1971. 7, 3343. 2, 911. 12, 6815. HARIV. 4328. 4986 = 3463. MĀRK. P. 8, 205. (सरस्वतीम्) वलज्जालसंपर्कपावत्रितनिर-त्तराम् (so ist zu lesen) auf der ganzen Strecke ununterbrochen ge- reinigt BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a, 32. 19, b, 9. वर्षमेकं निरत्तरम् MBh. 8, 5046. °भाव BHĀG. P. 4, 8, 61. ध्याति KATHĀS. 8, 38. SUÇR. 1, 286, 4. PAÑĀT. II, 34. P. 2, 1, 29, Sch. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 21. निरत्तराभ्यास (= स्वाध्याय TRIK. 3, 2, 28) beständige Wiederho- lung PRAB. 93, 14. मित्र beständig, treu PAÑĀT. II, 190. निरत्तरम् adv. dicht, fest: प्रियान्धारिष्वज्जते शयने निरत्तरम् R. 2, 11. SUÇR. 2, 20, 4. un- unterbrochen, fortwährend, beständig SUND. 1, 4. R. 3, 2, 11. R. 2, 11. AMAR. 90. BHĀG. P. 4, 21, 35. 6, 9, 38. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 43, 12, Çl. 45. alsobald KĀM. NĪTIS. 10, 37. VET. in L.A. 9, 2. — 2) nicht verschieden, gleich, identisch MBh. 3, 2645. 12, 10712. R. 4, 29, 20. PAÑĀT. I, 114. BHĀG. P. 3, 11, 2. 23, 17. 29, 33. 4, 6, 42.

निरत्तराल (निस् + अत्त<sup>०</sup>) adj. durch keinen Zwischenraum getrennt; davon nom. abstr. °ता Schol. zu ÇĀK. 9, 44.

निरन्धस् (निस् + अन्धस्) adj. keine Speise habend, hungernd BHĀG. P. 4, 30, 40. 3, 13, 6, wo ohne Zweifel निरन्धाः zu lesen ist.

निरन्न (निस् + अन्न) adj. keine Speise habend, nichts essend, hungernd MBh. 13, 4423. SUÇR. 2, 50, 5. BHARTṚ. 3, 23. keine Speise gewährend: क्षितियुष्ठ BHĀG. P. 4, 17, 9.

निरन्वय (निस् + अन्वय) adj. 1) keine Nachkommenschaft habend RĀGA-TAR. 2, 81. — 2) in keinem verwandschaftlichen Verhältnisse stehend M. 8, 198. 331. — 3) wobei kein Zusammenstossen, kein Con- flict stattfindet: स्यात्साहसं त्वन्वयवत्प्रसभं कर्म यत्कृतम् । निरन्वयं भ- वेत्स्तेयं हृत्वाप्यपते च यत् ॥ M. 8, 332. Nach KULL. hinter dem Rücken vollbracht.

निरय (निस् + अय<sup>०</sup>) adj. wasserlos WILS.

निरपत्रय (निस् + अपत्रया) adj. f. छा schamlos MBh. 1, 945. 4, 441. R. 2, 37, 6. R. GORR. 2, 11, 13. 3, 27, 21. 4, 30, 17. 5, 89, 33. SUÇR. 1, 279, 2. RĀGA-TAR. 4, 92. BHĀG. P. 3, 20, 24. 4, 2, 10. 6, 1, 60.

1. निरपराध (निस् + अपराध, m. Unschuld; davon °वत् adj. unschul- dig R. GORR. 2, 112, 7.

2. निरपराध (wie eben) adj. f. छा der Niemand Etwas zu Leide ge- than hat, unschuldig VIKR. 39. KATHĀS. 23, 18. PAÑĀT. 198, 4. RĀGA-TAR. 2, 31. Schol. zu ÇĀK. 24. Davon nom. abstr. °ता f. Unschuld VET. in L.A. 26, 14.

निरपवर्त (निस् + अपव<sup>०</sup>) adj. durch einen gemeinschaftlichen Divi- sor nicht mehr theilbar COLEBR. Alg. 113. 330.

निरपवाद (निस् + अपव<sup>०</sup>) adj. keinen Tadel enthaltend Verz. d. Oxf. H. No. 237, Çl. 1.

निरपाय (निस् + अपाय) adj. 1) unvergänglich: कालाकाङ्क्षी चरेच्छोका- निरपाय इवात्मवान् MBh. 12, 8003. — 2) unfehlbar: उपाय MBh. 3, 2178. R. SCHL. GORR. 1, 9, 2. SUÇR. 1, 163, 1.

निरपेक्ष (निस् + अपेक्षा) adj. f. छा keine Rücksicht auf Etwas (loc.) nehmend, sich gleichgültig verhaltend gegen: समुपेक्षिषु कामेषु M. 6, 41. गृहेषु R. GORR. 2, 44, 19. जीविते 4, 19, 19. MĀRK. P. 30, 8. 9. निरपेक्षः (so zu lesen) शरीरे MBh. 8, 2411. शरीरे RĀGA-TAR. 6, 243. कलत्रनिरपे- क्षैश्च चेष्टितैः R. 6, 99, 42. शरीरनिरपेक्षेण तपसा KATHĀS. 6, 160. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 19. फल<sup>०</sup> sich um den Lohn nicht kümmernd, kei- nen Lohn erwartend P. 3, 2, 134, Sch. unabhängig von: परस्परनिरपे- क्षस्यनिकस्य एकस्मिन्नन्वयः समुच्चयः SIDDH. K. zu P. 2, 2, 29. इतर<sup>०</sup> Schol. zu ĠAIM. 1, 5. Oft ohne obj. rücksichtslos, der sich um Nichts kümmert, sich gleichgültig gegen Alles verhaltend (als Tadel und auch als Lob) M. 6, 49. MBh. 6, 4735. 7, 4250. HARIV. 4803. ÇĀK. ÇB. 59, 12. PAÑĀT. 264, 7 (wo निरपेक्ष zu lesen ist). HIT. II, 81. BHĀG. P. 6, 19, 4. 7, 13, 1. 8, 8, 23. निरपेक्षम् adv. ohne alle Rücksicht, ohne sich um Etwas zu kümmern MBh. 7, 8660. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 22. निरपेक्षता f. nom. abstr. Ab- wesenheit aller Rücksicht, Gleichgültigkeit: न शोभते प्रणयिज्ञने निरपे- क्षता MĀLAV. 41, 14. निरपेक्षतया निशि ohne darauf Rücksicht zu neh- men, dass es Nacht war, KATHĀS. 20, 126. निरपेक्षत्व n. Gleichgültigkeit MADHJAM. 60. Unabhängigkeit, Beziehungslosigkeit Muir, Sanskrit Texts 2, 190.

निरपेक्षा (wie eben, f. Gleichgültigkeit: तपोधर्माभिरामेण राज्यं च नि- रपेक्षया R. GORR. 2, 116, 5.

निरपेक्षित (निस् + अपे<sup>०</sup>) adj. rücksichtslos: अहो मयि जीवति कथमा- त्मनिरपेक्षितं (निरपेक्षं v. l.) चेष्टितम् PRAB. 34, 14.

निरपेक्षिन् (von निस् + अपेक्षा oder निस् + अपेक्षिन्) adj. sich gleich- gültig gegen Alles verhaltend, Nichts erwartend MBh. 13, 6169.

निरपेक्ष्य (निस् + अपेक्ष्य) adj. worum man sich nicht zu kümmern braucht: भैद्य BHARTṚ. 3, 92.

निरभिध (निस् + अभि<sup>०</sup>) adj. keine Demüthigung —, keine Beschä- wung enthaltend BHARTṚ. 2, 54.

निरभिमान (निस् + अभि<sup>०</sup>) adj. frei von Hochmuth BHĀG. P. 5, 13, 6.

निरभिलाष (निस् + अभि<sup>०</sup>) adj. kein Verlangen habend nach, nicht bedacht auf, gleichgültig gegen: स्वमुख<sup>०</sup> ÇĀK. 104.

निरभीमान (निस् + अभी<sup>०</sup> = अभिमान) adj. f. छा 1) frei von Hoch- muth MBh. 4, 14668. 14, 534. MĀRK. P. 28, 17. — 2) kein Bewusstsein habend, bewusstlos: निश्चेष्टा निरभीमानाः MBh. 7, 2019.

निरध (निस् + अध) adj. wolkenlos: आकाश MBh. 1, 1419. निरधे bei wolkenlosem Himmel 6, 731. SUÇR. 2, 344, 7.

1. निर्माण (viell. von अम् mit निस्) adj. mitgenommen, abgelebt: अ- द्यशतं निर्मष्टं निर्माणम् ÇAT. Br. 13, 4, 2, 5.

2. निर्माण (von रम् mit नि) n. das zur-Ruhe-Kommen NIR. 2, 7.

निरमर्ष (निस् + अमर्ष) adj. der Alles ruhig erträgt, Alles über sich ergehen lässt, apathisch MBh. 3, 2396. निरामर्ष (vgl. आमर्ष = अमर्ष) 2453. R. GORR. 2, 10, 14.

निरमित्र (निस् + अमित्र) 1) adj. frei von Feinden MBh. 1, 8392. 4, 2070. 12, 8930. R. GORR. 2, 18, 7. — 2) m. N. pr. verschiedener Män-



ner: ein Sohn des Nakula MBh. 1, 3831. VP. 460. Bhāg. P. 9, 22, 31. ein Sohn eines Königs der Trigarta MBh. 7, 4037. fgg. ein Sohn Khandapāṇi's (Daṇḍapāṇi's) VP. 462. Matsya-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 22 (hier निर्मित्र). LIA. I, Anh. xxvi. ein Sohn des Ajatājus VP. 465. Bhāg. P. 9, 22, 45. LIA. I, Anh. xxxii. ein Weiser, der für einen Sohn Īva's gilt, Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 13 (निर्मित्र).

निर्म्वर (निस् + श्वर) adj. f. श्री unbekleidet, nackt MBh. 12, 7775. Kāthās. 20, 112.

निर्म्वु (निस् + श्वु) adj. des Wassers sich enthaltend, nichts trinkend Bhāg. P. 7, 3, 19.

निर्य (von 3. ई mit निस्) m. Hölle (der Ausgang aus diesem Leben) AK. 1, 2, 3, 4. H. 1359. Halāṣ. 3, 3. M. 6, 61. MBh. 1, 1825. 5671. 3, 8556. 12419. 4, 547. 12, 7175. fgg. 13, 1385. 1551. 2479. 18, 93. Hariv. 850. R. 2, 21, 28. 28, 10. 30, 18. 36, 27. 6, 81, 16. Bhartṛ. 1, 62. Prab. 71, 6. Bhāg. P. 1, 8, 49. 2, 6, 8. 3, 13, 49. 24, 27. 5, 1, 42. 6, 18, 24. पतयः 5, 26, 25. personif. ein Kind der Furcht und des Todes 4, 8, 4. — Vgl. तिर्यङ्गिर्य.

निर्यया (wie eben) n. Ausgang RV. 10, 135, 6. Nir. 7, 24.

निर्गल (निस् + श्रगल) adj. ungehemmt, ungestört AK. 3, 2, 33. H. 1466. Sch. दशाश्वमेधानांश्चे ज्ञाद्व्यान्स निर्गलान् MBh. 3, 16601. 7, 370. 2213. 2232. 12, 952. Hariv. 2114. Vjutr. 73. त्रिडमन् Rāga-Tar. 4, 110. तुरंगम frei einhergehend Mālav. 71, 1. उन्मार्ग Pāṇāt. ed. orn. I, 241. सैन्य unwiderstehlich Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, Cl. 17. निर्गलम् adv. ohne Zwang, frei: प्रलपता Rāga-Tar. 3, 194.

1. निरर्थ (निस् + श्रर्थ) m. 1) Schaden: तेनैव सद् निरर्थं गमयति Taitt. Ār. 5, 8, 7. 4, 10, 3. — 2) Unsinn: निरर्थान्प्रवदति ते R. Gorr. 2, 109, 30.

2. निरर्थ (wie eben) adj. f. श्री 1) besitzlos, arm Mṛkṣh. 63, 5. Rāga-Tar. 3, 80. — 2) unnütz, zwecklos: कलह MBh. 3, 1428. — 3) keinen vernünftigen Sinn habend, unsinnig: संज्ञा Name Mārk. P. 26, 19. — 4) ein Consonant heisst निरर्थ (vgl. निरर्थक) seinen Zweck nicht erfüllend, wenn kein Vocal auf ihn folgt, Schol. zu VS. Prāt. 4, 57.

निरर्थक (wie eben) 1) adj. seinen Zweck nicht erfüllend, — erreichend, unnütz, zwecklos, vergeblich AK. 3, 2, 31. 4, 32 (35 Colebr.), 9. H. 1516. Halāṣ. 4, 89. आगता कुर्यो क्त्र गमिष्यति निरर्थकाः R. 5, 9, 26. प्रसादे निष्कला यस्य क्राधश्चापि निरर्थकः MBh. 3, 1114 = 1429. 1443. 2, 1370. 4, 410. 12, 6883. fg. R. 1, 58, 22. 3, 37, 19. 59, 13. 5, 25, 37. Pāṇāt. III, 265. Hit. Pr. 25. Rāga-Tar. 3, 184. Vet. in LA. 20, 16. Bhāg. P. 4, 16, 19. f. निरर्थका (!) R. 2, 108, 2 (116, 3 Gorr.). निरर्थकम् adv. unnütz, ohne Zweck 3, 33, 21. Bhartṛ. 2, 66. — 2) keinen vernünftigen Sinn habend, unsinnig H. 267. f. निरर्थिका MBh. 3, 12696. 12, 6737. 13, 2495. निरर्थका (!) Mārk. P. 26, 18, 22. — 3) = निरर्थ 4. Schol. zu VS. Prāt. 4, 114.

निरर्थक्य (von निरर्थक) n. Zwecklosigkeit, Vergeblichkeit Mṛkṣh. 90, 4.

निरर्थता (von 2. निरर्थ) f. Sinnlosigkeit Mārk. P. 26, 16.

निर्वुद (निस् + श्रवुद) N. einer kalten Hölle bei den Buddhisten Burn. Intr. 201.

निरर्थ (निस् + श्रव, adj. schutzlos (nach Śā.): नृभोजित्वा यन्निरर्थस्य राधः प्रशस्तये मरुता रथ्यते RV. 4, 122, 11. Könnte der Form nach auch absol. von सा (सा, mit निरर्थ sein. Nach CKDr. und Wils. Stimmlosigkeit नि = निस् + रव).

निर्वकाश (निस् + श्रव) adj. viell. keinen freien Platz habend: नरक Bhāg. P. 5, 26, 28. qui repose sur lui-même Burn.

निर्वग्रह (निस् + श्रव) adj. ungehemmt, frei, unabhängig AK. 3, 1, 15. H. 355. Halāṣ. 2, 224. MBh. 6, 4177. Hariv. 3100. 4280. R. 5, 89, 39. Hit. II, 94. Pāṇāt. ed. orn. 60, 3. विज्ञाने निर्वग्रहे wo man sich frei bewegen kann MBh. 4, 436. राज्य unabhängig Rāga-Tar. 1, 363.

निर्वत्त s. u. 3. दा mit निरव.

निर्वति (von 3. दा mit निरव) f. Abfertigung, Abfindung TBh. 4, 7, 1, 9. Kāth. 11, 4. 36, 5, 7. 13.

1. निर्वद्य (निस् + श्रवद्य) n. Untadelhaftigkeit; davon °वत् adj. tadello: सूक्ष्मवस्त्रधरे रेने जघने निर्वद्यवत् MBh. 3, 1827; vgl. Indr. 5, 11, wo निर्वद्यया gelesen wird.

2. निर्वद्य (wie eben) 1) adj. f. श्री tadellos Vjutr. 2. Çvetāçv. Up. 6, 19 MBh. 13, 6736. R. 6, 99, 51. Suçr. 1, 174, 1. Bhāg. P. 1, 9, 21. 3, 25, 12. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, a, N. 1. Davon °त्व n. Untadelhaftigkeit Bhāg. P. 7, 8, 1. — 2) subst. eine best. grosse Zahl Lalit. 141.

निर्वधि (निस् + श्रव) adj. grenzenlos Bhartṛ. 2, 54, v. l. Suppl. 16. Rāga-Tar. 3, 215.

निर्वपव (निस् + श्रव) adj. nicht aus Theilen bestehend, nicht theilbar Vjutr. 155. Çāṇk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 159. Schol. zu Kap. 1, 45. Davon nom. abstr. °त्व n. Untheilbarkeit Kull. zu M. 6, 65.

निर्वराध (निस् + श्रव) adj. ungehemmt Bhāg. P. 5, 14, 31.

निर्वलम्ब (निस् + श्रव) adj. der Stütze —, des Haltes entbehrend: नभसि Kāt. 1. संततिच्छेदनिर्वलम्बानां कुलानाम् Çāk. 91, 12.

निर्वशेष (निस् + श्रव) adj. ganz, vollständig: निर्वशेषं तं मेघं वृ-भुजे R. 3, 16, 28. Çāṇk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 196. Madhjam. 3, 64. निर्वशेषेण insgesammt, vollständig Hariv. 8113. निर्वशेषतस् dass. 8321. R. 1, 71, 2 (72, 36 Gorr.).

निर्वसाद (निस् + श्रव) adj. f. श्री wohlgemuth Git. 11, 1.

निर्वस्कृत (निस् + श्रव) adj. viell. rein: ब्रह्मा विश्वे सृजत्पूर्वं सर्वादिनिर्वस्कृतम् MBh. 12, 13201. Vgl. श्वस्कर, श्वनस्कर.

निर्वस्तार (निस् + श्रव) adj. mit keiner Strenge u. s. w. versehen, bloss (von der Erde): भूतले °तारे शयानाम् Bhāg. P. 4, 26, 17.

निर्वकालिका f. Zaun, Hecke, Mauer Çāḍdam. im CKDr. — Vgl. श्वकालिका.

निर्विन्द N. pr. eines Berges MBh. 13, 1728. Wohl schwerlich in नि + र° zu zerlegen, da das von Dharm. aufgeführte रविन्द Lotusblume offenbar nur eine fehlerhafte Variante für श्वविन्द ist.

निरशन (निस् + 2. शशन) adj. sich der Speise enthaltend Hariv. 2539. Nach CKDr. und Wils. n. Enthaltung vom Essen, Fasten.

निरष्ट (partic. praet. pass. von श्रत् mit निस्) abgezehrt, ausgemergelt, entkräftet: वृषापुधो न वधयो निरष्टाः RV. 4, 33, 6. कृष्येव पत्नो-निरष्टोति वा कृता निरष्टा नात्मनश्चनेषते Çat. Br. 4, 4, 2. 13. 16. श्रष्टं शतं निरष्टं निर्माणम् 13, 4, 2, 5. मर्हानिरष्ट TS. 1, 8, 9, 1. 13. 1. Kāth. 15. 4. 9. Hiernach ist श्रत् mit निस् zu berichtigen.

निरस nach CKDr. und Wils. = नीरस. निरसा f. eine best. Grasart = निःश्रेणिका Rāgan. im CKDr.

निरसन (von 2. शस् mit निस्) 1) adj. f. ई auswerfend, ausstossend:



वातवर्चो<sup>०</sup> Suçr. 1, 349, 9. f. ०नी 364, 15. *verscheuchend, vertreibend*: स-  
कलकण्ठमल<sup>०</sup> Bhāg. P. 5, 3, 12, 5. — 2) n. a) *das Fortwerfen*: तृण<sup>०</sup> Çāṇku.  
Çr. 4, 6, 5. *das Auswerfen, Ausspeien* H. an. 4, 177. MED. n. 188. Dhā-  
tup. 15, 52, 26, 4. *das Hinanswerfen, Verjagen*; = यापन Trik. 3, 3, 254.  
राज्याघ्निरसनम् MBh. 14, 73. चौरादीनाम् Kull. zu M. 1, 115. *das Entfer-*  
*nen: तद्गताज्ञान<sup>०</sup>* Vedāntas. (Allab.) No. 112. — b) *das Vernichten, Zu-*  
*grunderichten*; = मूदन, वध H. an. MED. Halāṅ. 2, 322. — c) *das Zu-*  
*rückweisen, Verwerfen* AK. 3, 3, 81. H. an. MED. Schol. zu Kap. 1, 46.  
Schol. zu Ġaim. 1, 4. — Vgl. निरास.

निरसनीय (wie eben) adj. *hinauszuwerfen, zu verjagen* Kull. zu M. 3,  
241, 10, 61.

निरस्त partic. praet. pass. von 2. अस् mit निस्; aus den Wörterbü-  
chern ist noch nachzuholen: *abgeschossen* (vom Pfeile) AK. 2, 8, 56. H.  
an. 3, 269. MED. l. 118. Halāṅ. 4, 18. *ausgeworfen, ausgespien; schnell*  
*ausgestossen* (von einer Rede, einem Worte) H. an. MED. Halāṅ. 1, 142.  
*verlassen, aufgegeben* H. an. MED. zurückgewiesen, verworfen AK. 3, 1, 40.  
H. an. MED. Halāṅ. 4, 18. — *weggestossen, zurückgestossen*: प्रुम्नेनागत्य  
या शक्तिर्मुक्ता — सा निरस्ता महेत्कया Dev. 9, 23. *verstossen, verjagt*:  
निरस्तश्चाप्तबन्धुभिः 1, 19. n. *das Ausstossen, Fallenlassen* (ein Fehler  
der Aussprache) RV. Prāt. 14, 2, 9; vgl. निरास.

निरस्त्र (निस् + अस्त्र) adj. *unbewaffnet* R. 3, 35, 74. *ohne Waffen aus-*  
*geführt*: युद्ध Kāurap. 48.

निरस्थि (निस् + अस्थि) adj. *frei von Knochen*: मोस Suçr. 1, 231, 10.

निरस्य (von 2. अस् mit निस्) adj. *herausgejagt —, vertrieben zu wer-*  
*den verdienend*: संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्द्वेति: Kām. Nitis.  
13, 55.

निरङ्कार (निस् + अङ्क<sup>०</sup>) adj. *frei von Selbstsucht* MBh. 15, 882. Bhāg.  
P. 1, 15, 40, 9, 19, 19.

निरङ्कत (निस् + अङ्क<sup>०</sup>) adj. 1) *keine Persönlichkeit habend, unper-*  
*sönlich* Bhāg. P. 6, 16, 8, 8, 1, 16. — 2) *nicht selbstsüchtig* MBh. 14, 1090.  
Bhāg. P. 3, 32, 6.

निरङ्कृति (निस् + अङ्क<sup>०</sup>) adj. *frei von Selbstsucht* Bhāṭṭ. 3, 95.  
Bhāg. P. 6, 1, 57.

निरङ्क्रिय (निस् + अङ्क<sup>०</sup> - क्रिया) adj. *keine Persönlichkeit habend,*  
*unpersönlich* Bhāg. P. 3, 27, 14.

निरङ्क्रिया (wie eben) f. *Abwesenheit aller Selbstsucht* Bhāg. P. 3, 29, 18.

निरङ्कम् (निस् + अङ्क<sup>०</sup>) adj. *frei von Selbstsucht*: निरङ्कं प्रपद्ये Bhāg.  
P. 6, 19, 4.

निरङ्कमति (निस् + अङ्क<sup>०</sup>) adj. *dass.* Bhāg. P. 4, 22, 52.

निरङ्कं (निस् + अङ्क<sup>०</sup>) P. 8, 4, 7, Sch. *fälschlich* निरङ्क geschrieben P.  
5, 4, 88, Sch.

निराक m. 1) = पचन *das Kochen*. — 2) = स्वेद *Schweiss*. — 3) =  
*असत्कर्मफल* der Lohn für eine schlechte That H. an. 3, 58. — Ohne  
Zweifel falsche Lesart für निराक.

निराकरणा (von 1. कर mit निरा) n. 1) *das Verjagen, Verscheuchen*:  
काण्टक<sup>०</sup> Kull. zu M. 9, 252. *das Verstossen* (einer Frau) Çāk. 82, 20.  
*das Entfernen*: आशङ्का<sup>०</sup> Muller, SL. 123, N. — 2) *das Bestreiten*: वे-  
दमूलव<sup>०</sup> Muller, SL. 103, N. Kull. zu M. 12, 95. Schol. bei Wilson,  
IV. Theil.

Sāṃkhya. S. 158. — 3) *das Vergessen*: धारणां मे अस्त्वनिराकरणम् Taitt.  
Ār. 10, 9. *शान्तिरस्यनिराकरणमसि* Pār. Gṛh. 3, 15.

निराकरिषु (wie eben) adj. P. 3, 2, 136. Vor. 26, 142. अनिराकरिषु  
P. 6, 2, 160, Sch. = निषु AK. 3, 1, 30. H. 350. *obstructive* Colebh. Wils.  
1) *viell. der stets Etwas an Jmd anzusetzen hat*: न चावद्वर्तुर्वर्णमार्ग्या  
निराकरिषोर्विनादते ऽपि Ragh. 14, 57. *qui vel sine ipsius culpa eam*  
*abegerat* (eine einmalige Handlung!) Sr. = त्यक्तुः Schol. in der Calc.  
Ausg. — 2) *der Jmd um Etwas (abl.) zu bringen sucht, Jmd Etwas (abl.)*  
*missgönnd*: साम्राज्यात् Rāga-Tar. 5, 154. Davon nom. abstr. निराकरि-  
क्षुता f. *Missgunst*: दुर्मेधस्त्वे मन्दता च स्वप्ने मैथुननित्यता । निराकरि-  
क्षुता चैव विशेषाः पाशवा गुणाः ॥ Suçr. 1, 336, 8. fg. — 3) *vergesslich*  
Pār. Gṛh. 2, 4.

निराकर्तृ (wie eben) nom. ag. *Verächter*: निराकर्तामरादीनां स वि-  
ज्ञेयो निराकृतिः Khandogapariṣiṣṭa bei Kull. zu M. 3, 154. *एवमेव नि-*  
*राकर्ता यश्चाद्यो नपविध्यति । त्यक्त्यकारणे यश्च पितरं मातरं गुरुम् ॥*  
MBh. 12, 6101.

निराकाङ्क्ष (निस् + आकाङ्क्षा) adj. 1) *Nichts erwartend, Nichts für sich*  
*wünschend* Brahmāṇḍa-P. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, 34. — 2) *keiner Er-*  
*gänzung bedürftig*: वाक्य Kāṭy. Çr. 1, 3, 2. Sāh. D. 8, 21.

निराकाङ्क्षिन् (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. *Nichts erwartend, Nichts für sich*  
*wünschend* MBh. 14, 537.

निराकार (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. f. *gestaltlos, körperlos* H. an. 4, 113. MED.  
l. 205. ब्रह्मन् As. Res. 11, 103. Mañuçāṇ. 10, 8. *ohne äussere Erscheinung,*  
*dessen äussere Erscheinung Nichts verräth; Nichts vorstellend, kein*  
*Wesen von sich machend, anspruchslos*: विधस्ता सायोध्या न प्रकाशते ।  
निराकारा निरानन्दा दीना प्रतिकृतस्वना ॥ R. 2, 113, 24 (124, 24 Gorr.).  
इह यतैर्निराकारैर्वस्तव्यम् so v. a. *unerkant* MBh. 1, 5787. स मा निरा-  
कारमिव प्रहसन्निदमब्रवीत् *als wenn er mich nicht gekannt hätte* 5195.  
त्मावतो निराकाराः काष्ठे ऽग्निरिव शेरते 5, 1395. 12, 5994. 6519. Nach  
Çāṇḍārthak. bei Wils. m. 1) *der Himmel*. — 2) *Vishnu*. — 3) *Çiva*  
(auch Çiv.). — 4) *der göttliche Geist, Gott*. — 5) *Vorwurf, Tadel*. —  
Die vier ersten Bedeutungen gehen auf die Grundbedeutung *formlos*  
zurück; in der letzten Bed. aber ist das Wort auf 1. कर mit निरा zu-  
rückzuführen.

निराकाश (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. *keinen freien Raum zeigend, vollkommen*  
*erfüllt*: कृत्वाकाशं निराकाशं यत्त्वोत्तिष्ठोपला इव R. 5, 64, 24.

निराकुल (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. 1) *nicht in Verwirrung gebracht, in ge-*  
*höriger Ordnung sich befindend*: अलिकुलसंकुलकुसुमसमूहनिराकुलव-  
कुलकलापे Git. 1, 28. — 2) *im Kopfe nicht verwirrt, klar sehend*; ०लम्  
adv.: तन्मे व्याख्यातुमर्हसि यथा वेदिनि निराकुलम् *deutlich, klar* Varāh.  
Bṛh. S. 87, 44. subst. *Klarheit, Deutlichkeit*: देवज्ञानिराकुलार्थम् *damit*  
*der Astrolog ganz klar sehe* 97, 7. — 3) *ruhig, unbesorgt* Spr. 381.  
Panēat. ed. orn. 56, 4. 55, 18.

निराकृति (निस् + आकृति und von 1. कर mit निरा) 1) adj. a) *form-*  
*los, gestaltlos* H. an. 4, 113. MED. l. 205. von Vishnu Hariv. 12090. —  
b) *entstellt, hässlich, widerlich* Trik. 3, 3, 162. अग्रणाभिवृते वेरो यष्टि-  
कृत्तो निराकृतिः Māhe. P. 8, 83. — c) *der sich seiner religiösen Ver-*  
*pflichtungen entäussert hat, die Götter nicht ehrt, die heilige Schrift*



nicht studirt u. s. w.; = अस्वाध्याय AK. 2, 7, 53. TRIK. H. 836. H. an. MED. HÄR. 221. HALÄJ. 2, 250. निराकर्तामरादीनां स विज्ञेयो निराकृतिः KHANDOGAPARIŚIṢṬA bei KULL. zu M. 3, 154. — M. 3, 154. MBH. 12, 1341. 13, 4275. 4598. — d) zerstörend, vernichtend: काल एष सर्वनिराकृतिः BHĀG. P. 1, 6, 4. — e) hemmend, störend MED. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 1sten Manu Sāvarṇi HARIV. 470. — 3) f. a) Hemmung, Unterbrechung, Störung; = निषेध H. an. प्रलयः सुखदुःखाभ्यां चेष्टा-ज्ञाननिराकृतिः SĀH. D. 63, 14. — b) das Zurückweisen, Verwerfen; = प्रत्याख्यान, प्रत्युक्ति AK. 3, 3, 31. TRIK.

निराकर्तृन् adj. = निराकृतमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. viell. hemmend, störend: नैवेच्छति न चानिच्छेत् यात्रामात्राव्यवस्थितः । श्लो-लुपो ऽव्यथो दातो न कृती न निराकृती ॥ Nichts thuend und Nichts hemmend MBH. 12, 8682.

निराक्रन्द (निस् + आ<sup>०</sup>) 1) adj. nicht wehklagend HARIV. 2371. — 2) ein Ort, wo keine Stimme sich hören lassen kann: यथा ह्यनुदके मत्स्या निराक्रन्दे विकृगमाः MBH. 12, 2545.

निराक्रिया (von 1. कर् with निरा) f. 1) Vertreibung, Verjagung: रा-ज्यविनाशं द्विषद्विष्ट निराक्रियाम् MBH. 7, 2956. — 2) Bestreitung, Läng- nung: शास्त्रत्वप्रमाणत्वं KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 93, N.

निराग (1. नि + राग) adj. leidenschaftlos: निरागा इव मेनिरे ÇĀṆKB. Br. 12, 3.

निरागम (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. auf keiner Offenbarung beruhend MBH. 12, 9710.

निरागम् (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. schuldlos RAGH. 8, 47. RĀGA-TAR. 5, 172. BHĀG. P. 1, 19, 1.

निराग्रह (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. viell. auf Nichts bestehend, nicht eigen- sinnig RĀGA-TAR. 3, 158.

निराजीव्य (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. f. आ keinen Lebensunterhalt während KĀM. NĪTIS. 5, 59. 63.

निराडम्बर (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. ohne Trommeln: ०मुन्दर viell. so v. a. an sich schön, so dass man der Posaune nicht bedarf, RĀGA-TAR. 2, 125.

निरातङ्क (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. f. आ 1) keine Leiden —, kein Unbe- hagen verspürend, sich wohl —, behaglich fühlend: यदि ब्राह्मण देह- स्ते निरातङ्को निरामयः MBH. 12, 6729. von Personen 2, 1944. RAGH. 1, 63. DEV. 12, 30. — 2) keine Leiden —, kein Unbehagen verursachend MBH. 2, 285. 4, 931. RĀGA-TAR. 6, 86. — Als Beiw. von Çiva ÇIV.

निरातप (निस् + आ<sup>०</sup>) 1) adj. wohin die Sonnenhitze, der Sonnen- schein nicht dringt: न्यग्रोध HARIV. 3613. — 2) f. आ (die kühle) Nacht ÇABDAK. im ÇKDB.

निरात्मक (निस् + आत्मन्) adj. keine Einzelseele habend; keine indi- viduelle Existenz habend BHĀG. P. 3, 20, 15. PRAB. 48, 10.

निरात्मन् (wie eben) adj. dass. MBH. 12, 9047. BHĀG. P. 4, 20, 7.

निरात्मवत् (wie eben) adj. dass. MBH. 12, 7324.

निरादर (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. keine Achtung bezeichnend: सेव्ये तस्मिन्नि- रादरः RĀGA-TAR. 3, 203.

निरादान (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. MBH. 3, 8501. 12636. Ist u. 1. आदान durch von dem Nichts genommen wird erklärt worden, was aber an der zwei- ten Stelle wenigstens nicht zu passen scheint. Nichts nehmend, als

Beiw. Buddha's VJUTP. 2.

निरादेश (von 1. दिप् mit निरा) m. Ausbezahlung WILS.

निराधान (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. ohne Behältntss TBH. 1, 6, 3, 10.

निराधार (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. keine Stütze habend, auf sich selbst sich stützend: ज्ञान MBH. 14, 1322; dafür निराबाध 950.

निराधि (निस् + आधि) adj. sorgenlos KĀM. NĪTIS. 7, 58.

निरानन्द (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. f. आ keine Freude habend, von wo die Freude verbannt ist, freudlos, traurig MBH. 5, 6019. 8, 3068. 10, 747. HARIV. 3489. R. 2, 47, 10. 57, 5. 59, 18. 66, 21. 71, 23. 113, 24. R. GORH. 2, 57, 5. 88, 11. 4, 19, 14. 5, 18, 3. 6, 7, 13. HIT. II, 6. BHĀG. P. 1, 14, 20. 3, 16, 2.

निरानन्दकर (निस् + आनन्द - कर) adj. f. ई Kummer —, Trauer verur- sachend MBH. 1, 958. HARIV. 5038.

निरास्त्र (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. ausgeweidet oder dessen Eingeweide her- aushängen AIT. Br. 2, 13.

1. निरापद् (निस् + आ<sup>०</sup>) f. kein Ungemach, glückliche Verhältnisse: निरापद्धर्म (vgl. आपद्धर्म u. आपद्) MBH. 12, 9671. 9727.

2. निरापद् (wie eben) adj. von keinem Ungemach begleitet: संपद्: RAGH. 1, 64. ÇATR. 1, 25.

निराबाध (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. f. आ 1) ungestört, unangefochten: निरा- बाधास्त्वयि कृते मया राक्षसपांसन । वनमतेच्चरिष्यति पुरुषा वनचारिणः ॥ HIP. 4, 12. ARG. 2, 17. MBH. 3, 16289. 4, 748. 12, 8329. HARIV. 13055. गृ- ह् ein Haus, in dem man vor allem Störenden sicher ist, Suçr. 2, 344, 11. — 2) keinen Schaden —, keine Leiden verursachend, Niemand beein- trächtigend: श्लक्ष्णां वाणीं निराबाधो मधुरो दोषवर्जिताम् MBH. 13, 6644. कर्मन् HARIV. 11811. ज्ञान MBH. 14, 950; st. dessen निराधार 1322. Hie- her gehört viell. auch: अप्रसिद्धं निराबाधं निरर्थं निम्प्रयोजनम् । असा- ध्यं वा विरुद्धं वा पलाभासं विवर्जयेत् ॥ निराबाधम् अस्मद्गृहप्रदीपप्रका- शेनायं स्वगृहं व्यवहृति । इति मितान्तरा ॥ ÇKDB. frivolously or un- really vexations, (as a cause of complaint) WILS.

निराबाधकर (निस् + आबाध - कर) adj. keinen Schaden —, keine Leiden zufügend HARIV. 5688.

1. निरामय (निस् + आमय) m. Gesundheit, Wohlergehen: प्रतिपत्स्व निरामयम् möge es dir wohlgehen MBH. 5, 2809. पृष्ठा चापि निरामयम् R. 1, 41, 24. निरामये (neutr.!) देवदत्ताय oder देवदत्तस्य P. 2, 3, 73, Sch.

2. निरामय (wie eben) 1) adj. a) gesund, wohl auf AK. 2, 6, 2, 8. 3, 4, 24, 161. H. an. 4, 224. MED. j. 120. HALÄJ. 2, 225. INDR. 3, 8. HIP. 1, 41. MBH. 6, 264. 15, 676. R. 1, 1, 87. Suçr. 1, 237, 17. VARĀH. BH. S. 97, 12. H. 57. wo keine Krankheit angetroffen wird: नगरं MBH. 1, 6093. धर्म- मास 3545. makellos, fehlerfrei MAṆGUÇRIN. 8, 22. — b) woran Nichts fehlt, ganz, voll: क्रोशमात्र HARIV. 3639. — c) keinem Misslingen unter- liegend, unfehlbar: उपायो ऽयं मया दृष्टो गमनाय निरामयः MBH. 3, 14817. रत्ना R. 1, 62, 18. कार्यसिद्धि 5, 33, 40. — 2) m. a) eine wilde Ziege H. an. MED. — b) Eber ÇABDAM. im ÇKDB. — c) N. pr. eines Königs MBH. 1, 281.

निरामर्द (निस् + आ<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Königs MBH. 1, 230.

निरामर्ष s. u. निर्मर्ष.

निरामालु m. Feronia elephantum Corr. (s. कपित्थ) ÇABDAK. im ÇKDB.



— Viell. in निराम (निस् + आम, + आलु zu zerlegen.

निरामित्र s. u. निरामित्र.

निरामिन् (von रम् mit नि, adj. sich bei Etwas aufhaltend: ये निरामिणो रिषवो ऽत्रैयु जगुधु: RV. 2, 23, 16.

निरामिष (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. 1) fleischlos: नरास्त्रि BHART. 2, 9. beute-los: सामिषं कुररं दृष्ट्वा वध्यमानं निरामिषै: MBh. 12, 6648. R. 4, 61, 36. नास्ति युद्धं निरामिषम् MBh. 4, 1645. keinen Lohn erhaltend(?): ०धर्मदेश-क VJUTP. 27. — 2) keine sinnlichen Gelüste habend M. 6, 49.

निरामिषाशिन (निस् + आमिष - आशिन) adj. kein Fleisch essend Hit. 19, 1.

निरायाम (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. keine Anstrengung —, keine Ermüdung verursachend: पानीय MBh. 12, 4114. दान Journ. of the Am. Or. S. 7, 44, letzter Çloka.

निरायुध (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. unbewaffnet M. 7, 92. HARIV. 3719. BHĀG. P. 4, 11, 35. 3, 19, 4.

निरारम्भ (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. Nichts unternehmend, sich jeglicher Arbeit enthaltend MBh. 3, 28. गृहस्थश्च निरारम्भः कार्यवाञ्छैव भित्तुकः 3, 1027. HARIV. 12038.

निरानक m. ein best. Fisch Suçr. 1, 206, 17.

निरालम्ब (निस् + आ<sup>०</sup>, 1) adj. f. आ keine Stütze habend, sich an Nichts lehnd, sich selbst haltend, alleinstehend (eig. u. bildlich) MBh. 3, 1541. 11, 172. HARIV. 3941. R. 4, 44, 2. 03, 28. 5, 7, 58. विहायस् 6, 10, 4. RĀGA-TAR. 4, 185. VET. in LA. 28, 12 (eig. und übertr.). — MBh. 3, 4052. HARIV. 2994. 4556. R. GORR. 1, 49, 30. 3, 40, 28. निरालम्बम् adv. 4, 63, 23. — 2) f. आ Narde (आकाशमोसो), RĀGAN. im ÇKDr.

निरालम्बन (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. = निरालम्ब. अम्बर R. 5, 3, 64. कर्मसं-ततिमुत्सृज्य स्यान्निरालम्बनः सुखी MBh. 12, 594.

निरालम्बोपनिषद् (नि<sup>०</sup> + उप<sup>०</sup>) f. Titel einer Upanishad Verz. d. Pet. H. No. 7.

निरालोक (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. 1) seinen Blick nicht herumgehen las-send, das Auge nicht bewegend: अनाहरो निरालोकः R. 2, 111, 14 (120, 14 GORR.). — 2) des Lichtes entbehrend, dunkel MBh. 1, 29. रजश्चोद्भूय सुमहत्पतनवातेन खेचरः । क्वा लोकान्निरालोकान् 1475. KĀM. NĪTIS. 3, 71. RĀGA-TAR. 2, 37. 3, 96. BHĀG. P. 2, 10, 21. 8, 24, 35. मुनिरात्मनिरालो-कः von Çiva viell. so v. a. seinem Wesen nach unerforschlich MBh. 13, 1183.

निरार्य (निस् + आर्य Regen) adj. wohin der Regen nicht dringt, vor dem Regen schützend: न्येयाथ HARIV. 3613.

निराश (निस् + 2. आशा, adj. f. आ der alle Hoffnung aufgegeben hat: निराशः सुखी पिङ्गलावत् KAP. 4, 11. R. 4, 19, 14. 5, 32, 24. MRĀKḢ. 52, 5. R. 2, 13. KATHĀS. 18, 228. 26, 22. RĀGA-TAR. 6, 92 (wo निराशा: mit der Calc. Ausg. zu lesen ist. PAÑKĀT. 106, 14. Hit. 44, 3. BHĀG. P. 9, 4, 60. mit einem loc.: स्वजीविते MBh. 4, 2034. 3, 1966. R. 6, 1, 22. 20, 28. गु-हर्दर्शने MBh. 13, 1351. R. 3, 68, 33. mit einem dat.: पुत्रलाभाय MBh. 2, 721. mit प्रति und acc.: जीवितं प्रति 6, 3708. mit einem abl.: जीविता-न्नमय राज्याच्च 7, 936. रामदर्शनात् R. GORR. 2, 39, 50. die Ergänzung im comp. vorangehend: परस्परप्राप्तिनिराशयोः MĀLAV. 50. इन्द्रमती<sup>०</sup> daran verzweifeld die Ind. zu erlangen RAGH. 6, 2. नयनकुरङ्गतारंगवि-

काशनिराशकर die Hoffnung benehmend, es unmöglich machend Glt. 12, 20. निराशीभूत der alle Hoffnung verloren hat PAÑKĀT. 21, 15 (ed. ord. 18, 17). Nom. abstr. निराशव n.: सत्यप्यर्थे निराशत्वमसत्यपि च रा-गिता KĀM. NĪTIS. 14, 45. निराशगुटिका Verz. d. B. H. No. 991 fehlerhaft für निरास<sup>०</sup>. — Vgl. निराश्य.

निराशक (wie eben) adj. verzweifeld an (abl.): राज्यान्जीविताच्च MBh. 8, 3761.

निराशङ्क (निस् + आशङ्का) adj. keine Befürchtung habend; ०शङ्कम् adv. ohne Bedenken ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 191.

निराशिन् (von निस् + 2. आशा) adj. = निराश MBh. 12, 12435. 13236. Davon nom. abstr. निराशिव n. 3, 13994. कपिञ्जलनिराशिवेन (so ist zu lesen; vgl. BENFEY zu d. St.) PAÑKĀT. 164, 5. Man streiche hiernach नि-राशिव am Ende des Artikels आशिन्; ebendasselbst ist auch falschlich नानाशिव aufgeführt: die Negation न gehört nicht zum Worte, so dass auch hier अनाशिव wie in der nachfolgenden Stelle anzunehmen ist.

निराशिस् (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. der keine Wünsche —, keine Hoffnun-gen hat BHAG. 3, 30. 4, 21. 6, 10. MBh. 1, 4600. 12, 2381. fg. 2351. 14, 810. KUMĀRAS. 3, 76. BHĀG. P. 4, 20, 9. 5, 15, 8. 6, 18, 78. 8, 1, 16. 9, 18, 50. अक्ष-मेव गतिस्तेषां निराशीःकर्मकारिणाम् (so ist zu verbinden) MBh. 12, 13162.

निराशीभाव (von निराशी-भू m. Verzweiflung VJUTP. 71.

निराश्रम (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. in keiner der angenommenen (4) Lebens-stufen des Brahmanen stehend KULL. zu M. 6, 86. निराश्रमिन् dass. ders. zu 87.

निराश्रय (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. f. आ keinen Halt —, keine Stütze ha-bend, sich an Nichts oder Niemand lehnd, — lehnen könnend, auf sich selbst beruhend, schutzlos R. 1, 44, 2 (45, 2 GORR.). खे निराश्रये MBh. 8, 1905. आकाशानुगतत्वाद्धि दुर्ग्राह्यो हि निराश्रयः (अग्निः) 12, 6902. उ-दकं BHĀG. P. 3, 30, 23. SĀMKEHJAK. 41. वृषणाः, सेवकाः VET. 28, 12. त्व-क्का कर्मफलामङ्गं नित्यतृप्तो निराश्रयः BHAG. 4, 20. MBh. 4, 976. 8, 3781. HARIV. 9940. ब्रह्मन् TĒGOVINDŪP. in In. St. 2, 63. कष्टो वसो निराश्रयः KĀM. 59. Von einer Wunde wohl so v. a. nicht tief gehend Suçr. 1, 13, 12. nicht klar ist die Stelle 2, 333, 10.

निरास (von 2. अस् mit निस् m. 1) das Auswerfen, Fallenlassen (ei-nes Lautes) RV. PRĀT. 14, 4. 7. das Ausbrechen, Vomiren: ०गुटिका Brech-pille Verz. d. B. H. No. 963. निराशगुटिका 991. nach WEBER stimulans. — 2) Hinausweisung, Ausschliessung, Zurückweisung, Verwerfung KULL. zu M. 3, 53. 177. 8, 37. 9, 132. 161. Schol. zu KAP. 1, 46. Schol. zu P. 3, 3, 20. 5, 1, 112. 6, 2, 80. SIDDH. K. zu P. 4, 3, 68. — निरासैः adj. MBh. 12, 9646 wohl fehlerhaft für निराशीः.

निरासन n. = निरसन ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

निरासिव PAÑKĀT. 164, 5 fehlerhaft für निराशिव.

निरास्वाद (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. geschmacklos: ०रसाः (ओषध्यः) MBh. 9, 2038. keinen Genuss gewährend: वनं Hip. 1, 20. HARIV. 3489.

निरास्वाद्य (निस् + आ<sup>०</sup>) adj. keinen Genuss gewährend: ०तमं (superl.) राज्यम् R. 2, 36, 12.

निराकावत् adj. nachlässig für निराकावत् (von निस् + आकाव)



ohne Anruf PAÑĀV. Br. 14, 2, 2.

1. निराकार (निस् + आ<sup>०</sup>) m. das Nichtessen, Fasten JĀṢ. 3, 31.

2. निराकार (wie eben) adj. f. आ ohne Nahrung d. i. sich des Essens enthaltend und auch Nichts zu essen habend MBh. 3, 16143. 5, 1523. 12, 5777. 14, 2763. HARIV. 3916. R. 1, 48, 31. 2, 52, 39. 3, 10, 5. KATHĀS. 8, 26. BHĀG. P. 1, 13, 43. DEV. 13, 8. Davon nom. abstr. ० ता f. MBh. 13, 1031. PAÑĀT. 120, 14.

निरिङ्ग (निस् + इङ्ग) adj. unbeweglich: यथा दीपो निवातस्यो निरिङ्गा ज्वलते पुनः nicht flackernd MBh. 12, 1558.

निरिङ्गनी f. Schleier TRIK. 2, 6, 35.

निरिच्छ (निस् + इच्छा) adj. keinen Wunsch —, kein Verlangen habend MBh. 12, 7171. निरिच्छे संस्थिते रत्ने यथा लोहः प्रवर्तते Cit. beim Schol. zu Kap. 1, 97.

निरिन्द्रिय (निस् + इन्द्रिय) adj. f. आ ohne männliches Vermögen; kraftlos uberh. TS. 2, 3, 6, 4. 6, 5, 8, 2. TBr. 1, 8, 3, 3. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 4. 11. निरिन्द्रिया ग्रसाः संतु सर्वे AV. 9, 2, 10. गावः unfruchtbar KATHOP. 1, 3. — निरिन्द्रिया ह्यमन्वाद्य स्त्रियो ऽन्तमिति स्थितिः M. 9, 18 (= MBh. 13, 2258). क्लीवपतितो जात्यन्धवधिरा तथा। उन्मत्तजडमूकाश्च ये च केचिन्निरिन्द्रियाः 204. An beiden Stellen so v. a. gebrechlich.

निरिन्धन (निस् + इन्ध) adj. f. आ durch keinen Brennstoff genährt: ग्रग्नि MBh. 14, 543. HARIV. 2533. 2576. MĀRK. P. 10, 48.

निरिन्तक (von ईन्त् mit निस्) adj. sehend, schauend BHĀG. P. 6, 9, 44. Jmā sehend so v. a. besuchend: मुमूर्षोरनिरिन्तकः RĀGA-TAR. 6, 94.

निरिन्तण (wie eben) 1) adj. anschauend: स्वनासाय<sup>०</sup> BHĀG. P. 7, 13, 32. — 2) n. Blick SUÇ. 1, 253, 12. VARĀH. BRH. S. 77, 3. SĀH. D. 173. BHĀG. P. 1, 9, 40. 10, 31. 11, 8. 8, 8, 25. चकितनिरिन्तणा adj. 5, 8, 2. das Anblicken, Anschauen, Beschaun, Betrachten R. 5, 14, 56. SUÇ. 2, 304, 9. 370, 1. BHĀG. P. 5, 10, 21. 14, 31. Verz. d. Oxf. H. 92, a, 7. GBAT. 18. परस्परं कटाक्षनिरिन्तणं संजातम् VET. in LA. 7, 2. 20, 18. In der Astrol. aspectus planetarum: सत्पापनिरिन्तणैः VARĀH. BRH. S. 69, 7.

निरोत्ता (wie eben) f. Betrachtung: पक्ष्ति स्म पितामहम्। शितिक-पठस्य विक्षेपे वलावलनिरोत्ता so v. a. in Bezug auf R. 1, 75, 14. — Vgl. दुर्निरोत्त (auch MBh. 13, 839), welches aber auch auf eine Form निरीत्त zurückgeführt werden konnte.

निरोत्तिन् (wie eben) adj. sehend, schauend: नातिह्र<sup>०</sup> R. 5, 86, 12.

निरोद्य (wie eben) adj. anzublicken, anzuschauen MBh. 12, 7775. BHĀG. P. 4, 3, 24. in Betracht zu ziehen: तत्रार्थः सद् कामेन निरीदयो धर्मचलुषा R. 5, 84, 5. — Vgl. दुर्निरोद्य.

निरोति (निस् + ईति) adj. nicht heimgesucht von Plagen, Drangsalen RAGH. 1, 63. निरीतिक f. आ keine Plagen —, keine Drangsale verkündend: दिशः R. 1, 32, 24.

निरिश s. निरीष.

निरिश्चर (निस् + ई<sup>०</sup>) adj. keinen Gott habend, atheistisch COLEBR. Misc. Ess. 1, 236. HALL in dem Vorworte zu SĀMKEJAPRAY. 1. 2.

निरिष (निस् + ईषा) n. der Körper des Pfluges (ohne Deichsel und Pflugschaar) AK. 2, 9, 13. H. 891. Viell. nur adj. ohne Deichsel. Nach ÇKDR. hat der Text des AK. निरीश und ist निरीष eine von BHAR. angeführte Variante.

निरिक्त (निस् + ईक्ता) adj. unthätig, ohne Streben, ohne Verlangen nach Etwas, gleichgültig gegen Alles MBh. 14, 1302. RAGH. 10, 25. BHĀG. P. 3, 5, 5. 8, 10. 4, 23, 12. 7, 9, 32. निरीकावस्था SĀH. D. 76, 6. Davon nom. abstr. ता f. MBh. 3, 95. Schol. zu P. 2, 1, 48.

निरिक्ता (wie eben) f. Gleichgültigkeit gegen Alles BHĀG. P. 4, 22, 24.

निरुक्त (auch संज्ञायाम् so betont nach gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146) 1) adj. ausgesprochen; laut, deutlich u. s. w. s. u. वच् mit निस्. — 2) n. Deutung eines Wortes, etymologische Worterklärung, = पदभञ्जन H. 245. वर्णागमो वर्णविपर्ययश्च द्वौ चापैरो वर्णविकारनाशौ। धातोस्तदर्थ-तिशयेन योगस्तदुच्यते पञ्चविधं निरुक्तम्॥ KĀT. zu P. 6, 3, 109. तस्यैतदेव निरुक्तं ह्ययमिति तस्माद्दयम् KHĀND. UP. 8, 3, 3. MBh. 1, 266 (= 2320. 18, 192). 12, 8693. 13, 129. fgg. VP. 277. KULL. zu M. 3, 250. 5, 55. Im Bes. Titel eines der 6 Vedāṅga, der dem Jāśka zugeschriebene Commentar zu den Nighaṇṭu, Einl. zu Nir. XV. XX. शिन्ता कल्पे व्याकरणं निरुक्तं क्तेदो ज्योतिषम् MUNP. UP. 1, 5. MBh. 12, 13232. 13, 4108. LALIT. 151. VP. 284. Ind. St. 1, 13, 17. 3, 260. fg. ० वर्त्ति 2, 470. Vgl. निरुक्ति, निरुक्त, निरुक्तिक.

निरुक्ताकार (नि<sup>०</sup> + 1. कार) m. N. pr. oder vielleicht nur Bein. eines Scholiasten Verz. d. Oxf. H. 126, a.

निरुक्ताकृत् (नि<sup>०</sup> + कृत्) m. Bein. eines Schülers des Çākapāṇi VP. 278.

निरुक्ताग adj. in der Stelle: सो (ब्रह्मा) ऽञ्जलिप्रयत्नो भूत्वा चतुर्वक्त्रो निरुक्तागः MBh. 12, 13233.

निरुक्ताज (नि<sup>०</sup> + ज) adj. Bez. einer Art von Söhnen MBh. 13, 2615.

निरुक्तावत् m. der Verfasser des Nirukta, Bein. Jāśka's BRH. DEV. in Ind. St. 1, 106.

निरुक्ति (von वच् mit निस्) f. Deutung eines Wortes, etymologische Worterklärung: स्वप्ने निरुक्त्या weil es als Traum gedeutet worden ist BHĀG. P. 5, 11, 3. अर्त्ताहनिरुक्तिं त्वं यथावदक्तुमर्हसि MBh. 1, 1656; vgl. BURN. in Lot. de la b. l. 839. fgg. In der Rhetorik Unterschiebung einer Wortbedeutung, künstliche (dichterische) Deutung; wenn z. B. दोषाकर (Mond दोषा + कर) zerlegt wird in दोष + आकर. निरुक्तिर्योगतो नाम्नानन्याथैवप्रकल्पनम् KUNALAJ. 154, b. निरुक्ति bezeichnet wie निरुक्त auch den Commentar Jāśka's zu den Nighaṇṭu H. 250.

1. निरुक्तास (निस् + उ<sup>०</sup>) m. das Nichtathmen: ० निपोडित BHĀG. P. 4, 8, 80.

2. निरुक्तास (wie eben) 1) adj. f. आ nicht athmend MBh. 3, 1613. 12, 9157. 14, 476. R. 5, 25, 48. SUÇ. 1, 233, 9. 2, 93, 9. BHĀG. P. 3, 31, 23. — 2) subst. eine best. Hölle (wo man nicht athmen kann, WOLLE. Myth. 22.

निरुज adj. = नीरुज gesund MBh. 3, 1640. Wohl fehlerhaft.

निरुत्तर (निस् + उ<sup>०</sup>) 1) adj. a) der Keinen über sich hat. VJUTP. 70. MAÑGUCĀIN. 8, 6, 27. — b) der keine Antwort hat, Nichts zu erwidern vermag VJAYAHĀRAT. 16, 12. सर्वानेव निजग्राह्यं चकार च निरुत्तरान् HARIV. 14212. KATHĀS. 4, 79. PAÑĀT. 112, 18. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a. ० तत्त्व 101, b.

निरुत्पात (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. f. आ keine unglückverheissenden Erscheinungen darbietend: वसुधा HARIV. 2881.

निरुत्सव (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. ohne Feste: ऋतु RAGH. 8, 65. आश्रम BHĀG.



P. 8, 16, 2.

1. निरुत्साह (निस् + उ<sup>०</sup>) m. Abwesenheit aller Thatkraft, Kleinmuth: उत्साहः सर्वदा कार्यो निरुत्साहो न यततः HARIV. 14493.

2. निरुत्साह (wie eben) adj. f. *आ* ohne Thatkraft, der nichts zu unternehmen wagt, keinen Muth habend, kleinmüthig MBH. 4, 976. R. 1, 21, 6. 5, 83, 20. 6, 23, 30. KATHIS. 15, 59. PANKAT. 123, 23. ed. orn. 63, 18. HIT. II, 6. पलायनकृतेत्साहा निरुत्साहा द्विषज्ये keinen Muth habend die Feinde zu besiegen MBH. 7, 1836 = MÄRK. P. 18, 18.

निरुत्सुक (निस् + उ<sup>०</sup>) 1) adj. f. *आ* unbesorgt, ruhig ARS. 10, 14. MBH. 12, 7122. R. 3, 66, 13. kein heftiges Verlangen tragend nach (प्रति): ममापि कावसुतामनुस्मृत्य मृगयां प्रति निरुत्सुकं चेतः ÇÄK. Ch. 30, 5. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Raivata HARIV. 433. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 486.

निरुद्ध (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. wasserlos P. 6, 2, 184.

निरुद्ध 1) partic. s. u. रुद्ध्मिति. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 6999.

निरुद्धगुद (नि<sup>०</sup> + गुद) m. Mastdarmverengung SUÇR. 1, 292, 13. Auch सैनि<sup>०</sup> 2, 121, 19.

निरुद्धति s. u. उद्धति.

निरुद्धप्रकश (नि<sup>०</sup> + प्र<sup>०</sup>) m. Verengung der Harnröhre SUÇR. 1, 292, 12 (wo fälschlich <sup>०</sup>पकश). 297, 5. 2, 121, 9, 19.

निरुध्यम (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. f. *आ* der sich nicht anstrengen will, unthätig, der die Hände in den Schooss gelegt hat, träge MBH. 3, 4371. 8, 4201. HARIV. 13535. R. 4, 9, 49. 6, 23, 30. KULL. zu M. 9, 302.

निरुध्योग (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. der sich nicht anstrengt, sich gehen lässt: यदा न प्रतियोद्धारस्तयोः सत्तोक् के च न । निरुध्योगौ तदा भूवा विज्ञकृते ऽमराविव ॥ SUND. 4, 3. kleinmüthig: शैरैः कृता निरुध्योगाः R. 6, 21, 46. BÄIG. P. 8, 8, 29.

निरुद्धिय (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. unaufgeregt, ruhig, unbesorgt MBH. 1, 5556. 3, 2605, 8764. 4, 989. HARIV. 677. R. 6, 16, 81.

निरुद्धेग (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. dass. MBH. 3, 7537. घराज्ञके जनपदे दुर्वलान्बलवन्तराः । भनयति निरुद्धेगाः in aller Ruhe R. GORR. 2, 69, 28.

निरुपक्रम (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. anfangslos BÄIG. P. 5, 9, 44.

निरुपद्रव (निस् + उप<sup>०</sup>) adj. f. *आ* 1) der mit keinem Unfall —, mit keiner Widerwärtigkeit zu kämpfen hat, dem es wohl ergeht: नहि संचयवान्कश्चिद्दृश्यते निरुपद्रवः MBH. 3, 94. PANKAT. II, 125. R. 6, 84, 1. नित्यपुष्पफलाश्चैव पादपा निरुपद्रवाः MBH. 12, 954. निरुपद्रवाणि नः कर्माणि प्रवृत्तानि भवन्ति ungestört ÇÄK. 31, 3. — 2) von dem oder von wo aus kein Unfall, keine Widerwärtigkeit ausgeht, Niemand Etwas zu Leide tuend: अश्रान्तः स्यादनादाता संमते निरुपद्रवः । शिष्टो न शिष्टवत्स स्याद्वाक्पणो ब्रह्मवित्कविः ॥ MBH. 3, 1612. keine Gefahr darbietend, sicher: निम्नगाः RĀGA-TAR. 1, 40. स्थान PANKAT. 74, 20. 264, 25. von Gestirnen, die kein Unheil verkünden: विमले च प्रकाशेति विशाखे निरुपद्रवे R. 5, 73, 56. VARĀH. BH. 8, 18, 7. 23, 9. Hier spielen beide Bedeutungen in einander über, da die unglückverheissenden Gestirne selbst als leidend gedacht werden.

निरुपद्रवता (vom vorherg., f. Gefahrllosigkeit, Sicherheit: निरुपद्रव-नया राष्ट्रं च वृद्धिमेति KULL. zu M. 8, 302.

निरुपद्रुत (निस् + उप<sup>०</sup>) adj. keine widerwärtigen Erscheinungen

IV. Tbell.

zeigend, von Gestirnen VARĀH. BH. 8, 97, 12.

निरुपधि (निस् + उप<sup>०</sup>) adj. ohne Falsch, ehrlich, bieder: <sup>०</sup>जीविनता DHŪRTAS. 88, 15. adv. in <sup>०</sup>पालितप्रकृतिक Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 17.

निरुपधिशेष (निस् + उपधि-शेष) adj., über dessen Bedeutung bei den Buddhisten BURNOUR in seiner Intr. 590. fgg. nachzusehen ist.

निरुपपत्ति (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. unangemessen MADHJAM. 3, 41. Davon nom. abstr. <sup>०</sup>त्वं n. 45.

निरुपपद (निस् + उप<sup>०</sup>) adj. kein begleitendes Wort (s. u. उपपद) bei sich habend KULL. zu M. 2, 125.

निरुपप्लव (निस् + उप<sup>०</sup>) adj. 1) keine Störungen erleidend: कर्माणि ÇÄK. 31, 3, v. l. — 2) kein Unheil bringend, von Çiva Çiv.

निरुपभोग (निस् + उप<sup>०</sup>) adj. nicht genussend SĀMKEJAK. 40.

निरुपम (निस् + उपमा) 1) adj. f. *आ* seines Gleichen nicht habend HARIV. 16237. R. 2, 34, 1. BHAT. 2, 9. RĀGA-TAR. 4, 371. PRAB. 22, 13. —

2) m. ein best. giftiges Thier (गौधेरक) SUÇR. 2, 289, 18, wo fälschlich निरु<sup>०</sup> gedruckt ist.

निरुपल (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. steinlos gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184.

निरुपलेप (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. nicht beschmiert VAUTP. 154.

निरुपसर्ग (निस् + उप<sup>०</sup>) adj. keine widerwärtigen Erscheinungen zeigend: प्रकाः VARĀH. BH. 8, 21, 17.

निरुपस्कृत (निस् + उप<sup>०</sup>) adj. unverdorben MBH. 12, 9079. शमेन त-पसा चैव भक्ष्या च निरुपस्कृतः । प्रुद्धात्मा ब्राह्मणः 9768. 14, 1295. HARIV. 11184.

निरुपकृत (निस् + उप<sup>०</sup>) adj. unversehrt, keine widerwärtigen Erscheinungen zeigend: <sup>०</sup>पक्षपक्षव<sup>०</sup> VARĀH. BH. 8, 47, 5. निरुपकृते वृत्ते नीडः 94, 2.

निरुपाध्य (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. f. *आ* nicht mit den Augen wahrzunehmen, immateriell MBH. 13, 1101. निरु<sup>०</sup> VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 20. Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. S. 31. Bei der letzten Schreibart hat man offenbar रूप vor Augen gehabt; vgl. निरूप (wohl auch निरुपाध्य) unreal, false, non-existent COLEBR. Misc. Ess. I, 397.

निरुपाधिक (निस् + 1. उपाधि) adj. ohne Attribute ÇÄK. zu BH. ÅA. UP. S. 173. BÄIG. P. 8, 12, 8.

निरुपाय (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. zu Nichts führend, vorgeblich: उच्छिद्यमानो बलिना निरुपायप्रतिक्रियः KĀM. NĪTIS. 11, 28.

निरुप्ति (von वप् mit निस्) f. = निर्वाप Schol. zu KĀTU. ÇA. 92, 14.

निरुप्य (wie eben) adj. auszustreuen, auszugießen: कृविस् TBA. 1, 1, 6, 4. 8, 3, 3.

निरुज्जीय (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. ohne Kopfbinde, — Turban, mit entblösstem Haupte RĀGA-TAR. 2, 161.

निरुष्मन् (निस् + उ<sup>०</sup>) adj. keine Wärme von sich gebend, kalt anzu fühlen HARIV. 2601. MBH. 14, 476 (निरु<sup>०</sup>). Davon nom. abstr. निरुष्मत् n. 12, 11718.

निरुद्ध s. u. 1. उद्ध mit निस्. Nach WILSON 1) adj. a) conventional, accepted, (as the meaning of technical words or names in opposition to their etymological sense alone.). — b) unmarried (doch wohl nur fem., d. i. निस् + ऊढ). — c) inherent. — 2) m. a) the force or application



of words, according to their natural or received meanings, (in *Rhetoric*). — b) (in *Logic*,) the implied description of any property in the term designating it, (as of redness in the word *red*, etc.) Wird mit Ausnahme der zweiten Bed. auf रुक् mit नि zurückgeführt. निरूढ Çāk. 96, v. l. fehlerhaft für निरूढ.

निबृहत्प्रबन्ध (नि०-प० + व०) m. *Darbringung des ausgeweideten Thieres*, Bez. eines der regelmässigen Havirjāgña, Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. *ÇĀṆKH. ÇR. 6, 1, 33.* Schol. zu *KĀTJ. ÇR. 570, 24. 573, 7. 574, 16.* fgg. *BEHAVISHJA-P.* in *Verz. d. Oxf. H. 30, b, 8.* Vgl. *निबृहत्प्रपद्धति* *Verz. d. B. H. No. 239.*

निवृत्ति (von वृत् with निस्) f. *Berühmtheit*: चतसृष्वपि – विद्यासु नि-  
वृत्तिमागता KIR. 2, 6. nach MALLIN. = प्रसिद्धि.

निरूप und निरूपाख्य s. u. निरूपाख्य.

निर्त्रपण (von निर्त्रप्य् 1) adj. *bestimmend, definierend*: काव्यस्वल्प-  
निर्त्रपणो नाम प्रथमः परिच्छेदः. ŚiH. D. 8, 14 und in den Unterschriften  
der übrigen Kapitel. — 2) n. *Erscheinung, Gestalt*: प्रच्छन्ना हि महात्मा-  
नश्चरन्ति पृथिवीमिमाम् । दैवेन विधिना युक्ताः शास्त्रेकैश्च निर्त्रपणैः ॥  
MBh. 3, 2802. — 3) das *Bestimmen, Feststellen, Definieren* Bhāg. P.  
5, 3, 5. Mārk. P. 16, 69. Çāñk. zu Brh. Âr. Up. S. 67. 90. Madhus. in  
Ind. St. 1, 20, 4. Kull. zu M. 3, 130. 231. 11, 46. Bhāṭṭotp. zu Varâh.  
Laghû. 8, 1. णा f. dass. Çāñk. zu Brh. Âr. Up. S. 132. — Nach H. a. n.  
4, 81 und Med. p. 100 bedeutet das n.: 1) अवलोकन oder अवलोक; 2)  
विचार; 3) निदर्शन.

निद्रूपय s. u. द्रूपय mit नि.

निर्वापिति (von निर्वाप्य) f. Bestimmung, Feststellung eines Begriffs  
 ÇĀṆK. ZU BRH. ÂR. UP. S. 8.

निवृप्य (wie eben) adj. zu *bestimmen, festzustellen*: नहि गुणो दोषो  
वेति निवृप्यस्तेष दृश्यते MB. 12, 3021.

निब्रूयन् s. u. निरुयन्.

1. निवृक् (von 1. ऊक् mit निस्) m. 1) ein ausreinigendes Klystier  
H. an. 3, 765. MED. h. 18. Suṣa. 1, 10, 6. 2, 198, 2, 10, 11. 220, 15. 426, 6.  
— 2) = नियक् (!) H. an.

2. निवृक् m. = तर्क (von 2. ऊक् mit निस् H. an. = ऊक्प्रत्यय (निस् + ऊक्) und निश्चित Med. *logic, disputation; a complete sentence, one having no ellipsis; certainly, ascertainment* WILS.

निवृत्त (von 1. ऊक्त् with निम्) n. das Ausreinigen vermittelt eines  
Klysters सुच. 2, 409, 2. °वस्ति Verz. d. B. H. 284 (XXV).

निर्गत m. N. pr. eines Rudra Vāju-P. in VP. 124, N. 17. — Vgl.  
1. निर्गति.

1. निर्क्षिति (von ध्रु with निस् 1) f. Auflösung, Verderben, Untergang  
AK. 1, 2, 3, 2. H. 1380. an. 3, 272. fg. MED. t. 116. वेत्या हि निर्क्षितीनां  
परिवृत्तम् RV. 8, 24, 24. 1, 164, 32. निर्क्षितिरुपस्थे 7, 104, 9. दृषा त्वा पातु  
निर्क्षितिरुपस्थात् 10, 18, 10. 161, 2. CAT. Br. 7, 2, 1, 9. गृहीत 5, 2, 3, 3.  
TS. 5, 2, 4, 3. 6, 2, 6, 4. KĀTH. 13, 5. 36, 10. KAUC. 97. m. so v. a. Fluch:  
यथा मुनेः सुतोक्ता निर्क्षितिस्तत्तकाव्यः Bhāg. P. 1, 19, 4. — 2) f. personif.  
eine Gēts des Todes und der Verwesung, häufig zusammengeannt mit  
Mṛtju, Arāti und ähnlichen. HALĀS. 1, 86. RV. 10, 163, 1. 7, 37, 7. AV.  
7, 70, 1. 8, 1, 21. 12, 2, 3. 3, 17. VS. 9, 25. Sie bindet den Sterblichen mit

ihren Stricken AV. 1, 31, 2. 4, 36, 10. 6, 63, 1, 2; vgl. सिनावेनात्रिभिर्भू-  
मृत्योः 3, 6, 5. AIT. BR. 2, 15. 4, 10. TBR. 1, 6, 1, 1. 3, 3. CAT. BR. 7,  
2, 1. 10. 15. TAITT. ĀR. 1, 28, 1. अथकीर्णो तु काणेन गर्दभेन चतुष्पथे । पा-  
कयज्ञविधानेन यज्ञेति निर्क्षितिं निशि ॥ M. 11, 118. निर्क्षितिं त्वभिचरन्त्यज्ञेत्  
BRĀG. P. 2, 3, 9. अर्हंतुर्दं परुषं पीक्षणावाचं वाक्काण्डकीर्वितुदत्तं मनुष्यान् । वि-  
द्यादलक्ष्मीकतमं जनानां मुखे निवद्धा निर्क्षितिं वरुक्षत् ॥ MBH. 1, 3559 =  
5, 1267. जागर्ति निर्क्षितिर्देवी ज्योतीपि निर्क्षितेरपि 12, 4514. VARĀH. BRH.  
S. 33, 2. Gemahlin Adharma's und Mutter Bhaja's, Mahābhaja's  
und Mṛtju's MBH. 1, 2618. fg. Tochter Adharma's von der Himsā und  
Mutter Naraka's und Bhaja's MĀRK. P. 50, 29. Gemahlin Mṛtju's 33.  
Ihr gehört die südliche Gegend AV. 18, 3, 26. VARĀH. BRH. S. 53, 3. 85,  
76. m. als Welthüter H. an. MED. निर्क्षितिः श्यामो वायुर्धूमः प्रशस्यते  
MIR. 141, 3 v. u. Sie ist Regentin des Gestirns Māla ÇĀṆKH. GRN. 1,  
26. VARĀH. BRH. S. 98, 1. Männlich gedacht BRĀG. P. 4, 8, 2. mit dem  
After in Verbindung gebracht 2, 6, 8. 3, 12, 26. 4, 25, 53. 29, 14. N. pr.  
eines Rudra MBH. 1, 2566. 4825. HARIV. 14169. MATSJA-P. in VP. 121,  
N. 17. — 2) f. Erdgrund, Tiefe (wohl als Sitz der Auflösung und Ver-  
wesung) NIR. 2, 7. भूमिरिति त्वभिप्रमन्वते जना निर्क्षितिरिति त्वाहं  
परि वेद सर्वतः AV. 6, 84, 1. VS. 12, 64. नक्षते नाकं निर्क्षितेरवंशात् RV.  
7, 58, 1; vgl. CAT. BR. 5, 2, 3, 3. 7, 2, 1, 1. — Vgl. नैर्क्षति.

2. निर्कथि (निस् + कथि Unglück) adj. = निरूपद्रव von keiner Widerwärtigkeit betroffen H. an. DHA. im CKDB.

निर्ऋत्यं (von ऋ mit निम्) U<sup>5</sup> 11. 2, 8. m. *Verderben*: द्रोणवाचस्ते निर्ऋत्यं संचत्ताम् RV. 7, 104, 14. AV. 5, 3, 9. Personif. *Verderber* 6, 93, 1. Bez. eines best. Agni 12, 2, 14. Nach UééVAL. *der Sâma-Veda*.

निरेकै (von रिच् mit नि) m. etwa *bleibender Besitz, Eigenthum*: आ  
निरेकमुत् प्रियमिन्द्र दर्षि ज्ञानानाम् RV. 8, 24, 4. ausserdem nur loc.  
(*eigenthümlich*) *bleibend, auf die Dauer, für immer*: यस्तं इन्द्र प्रियो ज-  
नो ददाशदसं निरेके अद्रिवः सत्वा ते RV. 7, 20, 8. 18, 23. 90, 3. स्वराति त्वा  
सुते नरो वसौ निरेक उक्थिनः 8, 33, 2. निरेके चिद्यो हरिषो वसुददिः  
24, 8. शोषनिन्द्रस्य क्रतवो निरेके 83, 3. 1, 51, 14. Nach Sis. *Armuth*,  
*Noth*; aber auch so v. a. *दान*; nach MAHIDR. *nicht leer*.

निरोद्धव्य (von रुध् mit नि) adj. einzufassen, zu umzäunen: आशया-  
शेदपानाश्च प्रभूतसस्तिलाकाराः । निरोद्धव्याः सदा राज्ञा तोरिणश्च मही-  
रुक्ताः ॥ MBh. 12, 3242.

निरोध (wie eben) m. 1) *Einsperrung* M. 8, 375. बधबन्धनिरोधेन MBH. 12, 9379. *Einsperrung, Verschluss, Verdeckung*: नानाहुमनिरोधेषु वसतः शैलसानुषु 3, 11554. कपोले पत्राली करतलनिरोधेन मृदिता AMAR. 87. यत्तु चतुर्निरोधो ब्राह्मणस्येत्यापस्तम्बवचनं ब्राह्मणस्य पुरात्रिर्वासनसमये वस्त्रादिना चतुर्निरोधः कर्तव्य इति तस्यार्थो न चतुषोरुद्धरणम् (diese letzte Auffassung bei MÜLLER, SL. 280) MIT. 47, 2 v. u. fgg. ग्रहेन्दुभ-निरोधे 80 v. a. wenn sie von einem Hofe (परिवेश) umgeben sind VARĀH. BH. S. 33, 11. — 2) *Hemmung, Zurückhaltung, Verhaltung, Unterdrückung*: इन्द्रियाणाम् M. 6, 60. MBH. 3, 13895. 14, 1153. वात-सूच. 1, 257, 14. 281, 5. मूत्रं 366, 5. 2, 154, 13. शकृन्मूत्रं BHĀG. P. 9, 3, 5. जलस्य 80 v. a. Nicht-Regnen VARĀH. BH. S. 9, 30. वृष्टिं 94, 59. des Athems KAP. 3, 33. KUMĀRAS. 3, 48. जन्म ८ VĒTĀÇV. UP. 3, 21. PRAÇNOP. 1. 10. वद्धेः सूच. 1, 313, 1. योगश्चित्तवृत्तिनिरोधः JOGAS. 1, 2. 12. 51. KAP. 3,



34. MĀR. P. 10, 49. BHĀG. P. 2, 10, 19. RĀGA-TAR. 5, 93. Bei den Budhisten eine der 4 Grundwahrheiten (*die Unterdrückung, Aufhebung des Schmerzes*) BURN. in Lot. de la b. l. 518. LALIT. 392. HIOUEN-THSANG I, 443. WASSILJEW 137. 276. निरोध = रोध H. an. 3, 346. MED. dh. 32. — 3) Unterdrückung so v. a. Vernichtung (Gegens. उत्पत्ति, उद्भव, समुद्भव, संभव, सर्ग, अभ्यास), = नाश H. an. MED. HARIV. 111. 182. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 27, N. 45. BHĀG. P. 1, 5, 20. 6, 25. 2, 4, 12. 5, 18. 10, 1. 6, 7. 3, 31, 44. 5, 18, 5. Schol. zu Kap. 1, 55. — 4) in der Dramat. Vereitelung (einer Hoffnung) DAČAR. 1, 29. — 5) = नियत्त Zufügung eines Leides u. s. w. H. 1508. AK. 3, 3, 13, v. l. — 6) N. pr. eines Mannes LALIT. 167. Die tib. Uebersetzung besagt *brillant* nach LOIS.

निरोधक (wie eben) adj. 1) versperrend: शरा: — मार्गनिरोधका: MBh. 4, 1166. — 2) hemmend: दृष्टिनिरोधकमन्धकारम् Śi. zu RV. 1, 100, 6.

निरोधन (wie eben) 1) adj. versperrend: मूत्रमार्ग<sup>०</sup> Suçr. 2, 525, 1. *ein-sperrend*: घवट<sup>०</sup> m. N. einer Höhle BHĀG. P. 5, 26, 7. — 2) n. proparox. a) das Einsperren M. 8, 310. DAČAR. in BENF. Chr. 180, 24. — b) das Zurückhalten, Bündigen, Niederhalten: गन्धर्वामुर<sup>०</sup> निरोधन Ind. St. 2, 396, 1. चित्त<sup>०</sup> MBh. 3, 125. — c) das Verweigern AV. 12, 4, 15. — d) in der Dramat. das Vereiteln (einer Hoffnung) DAČAR. 1, 31.

निरोधन् (wie eben) adj. versperrend, hemmend: कण्ठ<sup>०</sup> Suçr. 1, 307, 1. 308, 6. स्तोत्रो<sup>०</sup> 307, 6.

निर्ग (von गम् mit निस्) m. Land, Reich P. 3, 2, 48. Vārt. 4. H. 947.

निर्गन्ध (निस् + गन्) adj. geruchlos Suçr. 1, 172, 2. 2, 429, 2. KĀM. 7 in HAER. Anth. 312. Davon nom. abstr. <sup>०</sup>ता f. Geruchlosigkeit KUMĀRAS. 3, 23.

निर्गन्धन n. = निर्यन्धन Mord, Todtschlag SvĀMIN zu AK. 2, 8, 2, 82. ÇKDr.

निर्गन्धपुष्पी (नि<sup>०</sup> + पुष्प) f. = शात्तमलि *Bombax heptaphyllum* ÇABDAK. im ÇKDr.

निर्गम (von गम् mit निस्) m. 1) das Herausgehen, Heraustrreten, Fortgehen, Weichen; Ausweg, Ausgang R. 4, 14, 8. KĀM. NITIS. 7, 39. RAGH. 11, 3. VARĀH. BRH. 8, 3, 3. DAČAR. in BENF. Chr. 201, 9. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 82. Suçr. 1, 109, 7. गर्भ<sup>०</sup> 388, 15. सर्पप<sup>०</sup> wo ein Senfkorn hinausgehen, durchgehen kann 2, 215, 3. प्रेमोपहृद्वाखिलवर्ण<sup>०</sup> BHĀG. P. 6, 16, 32. तमिस्रगमनिर्गमोश्च MBh. 3, 11892. मधु<sup>०</sup> das Entschwinden des Frühlings RAGH. 19, 46. = दार Ausgang TRIK. 3, 3, 354. H. an. 2, 430. नैव सा (गङ्गा) निर्गमं लेभे त्रयामण्डलमोक्षिता R. 1, 44, 11. अमार्गनिर्गम (पञ्जर) PAÑĀT. 1, 427. RĀGA-TAR. 2, 38. विलं चादृष्टनिर्गमम् BHĀG. P. 6, 5, 7. व-क्तं ध्रुवा कुरिलया स्फुटनिर्गमाभ्याम् (von den Nasenlöchern) 3, 15, 28. आगमं निर्गमं स्थानं तथा वृद्धितयायुमौ । विचार्य सर्वपण्यानाम् der Ort wohin die Waaren ausgeführt werden M. 8, 404. — Vgl. जल<sup>०</sup>.

निर्गमन (wie eben) n. das Herausgehen, Heraustrreten MBh. 3, 14308. 14, 573. SOM. NAL. 174. कोश<sup>०</sup> (des Schwertes) VARĀH. BRH. 8, 43, 23. = दार Ausgang MED. r. 48.

निर्गर्व (निस् + गर्व) adj. keinen Hochmuth zeigend RĀGA-TAR. 3, 210.

निर्गवान् (निस् + गन्) adj. kein Fensterloch habend KĀM. NITIS. 11, 66.

निर्गुण (निस् + गुण) adj. f. आ 1) ohne Sehne: धनुस् MĀKĪH. 134, 17.

HIT. Pr. 22. Zugleich mit der Nebenbed. keine Vorzüge habend. — 2)

qualitätslos ÇVETĀÇV. UP. 6, 11. MBh. 1, 2432. Suçr. 1, 150, 12. BHĀG. P. 1, 10, 19. 2, 5, 18. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 7. 8. — 3) mit keinem Beiwort versehen Schol. zu KĀTJ. Çr. 5, 11, 23. 6, 7, 23. 24. 9, 9, 10. — 4) keine Vorzüge besitzend, lasterhaft R. 2, 33, 11. 62, 8. R. GOR. 2, 93, 4. Suçr. 1, 325, 14. PAÑĀT. 59, 7. HIT. Pr. 44. 47. I, 55. SĀB. D. 43, 18.

निर्गुणता (von निर्गुण) f. 1) Qualitätslosigkeit BHĀG. P. 7, 11, 32. MĀR. P. 38, 19. — 2) Mangel aller Vorzüge, Gemeinheit MBh. 7, 4490.

निर्गुणत्व (wie eben) n. 1) Qualitätslosigkeit MBh. 12, 11350. Kap. 1, 147. — 2) Mangel aller Vorzüge, Lasterhaftigkeit, Gemeinheit Spr. 109, v. l. KULL. zu M. 8, 38.

निर्गुणात्मक (नि<sup>०</sup> + आत्मन्) adj. *qualitätslos* MBh. 14, 1276.

निर्गुण्टी f. = निर्गुण्टी *Vitex Negundo* Lin. ÇABDAK. im ÇKDr. Beim Schol. zu H. 1147 ist wohl auch so (निर्गुण्टी) zu lesen st. निर्गुण्टी.

निर्गुण्टी f. N. eines Strauchs, *Vitex Negundo* Lin., AK. 2, 4, 2, 49. H. 1147. an. 3, 181. MED. d. 30. RATNAM. 110. HALĀS. 2, 45. Suçr. 2, 216, 16. 368, 3. VARĀH. BRH. 8, 53, 114. <sup>०</sup>ण्टि Suçr. 2, 107, 14. 325, 20. 505, 11. Nach AK. 2, 4, 2, 51 ist निर्गुण्टी auch = शेफालिका, nach MED. = नीलशेफाली; st. नालाशेफाली ist H. an. नीली शे<sup>०</sup> zu lesen; nach H. an. bedeutet das Wort auch *Lotuswurzel*.

निर्गुल्म (निस् + गुल्) adj. f. *strauchlos*: मेदिनी MBh. 1, 5320.

निर्गुल (von गुल् mit निस्, m. *Baumhöhle* ÇABDAK. im ÇKDr.

निर्गुह (निस् + गुह) adj. f. <sup>३</sup> *haustos* PAÑĀT. 1, 433.

निर्गौरव (निस् + गौ<sup>०</sup>) adj. f. *keine Pietät kennend*: दृश: RĀGA-TAR. 1, 73. <sup>०</sup>वम् adv. ohne Pietät, ohne die erforderliche Rücksicht 5, 17.

निर्यन्धि (निस् + ग्रन्थ = ग्रन्थि) 1) adj. der sich von allen hemmen- den Banden befreit hat BHĀG. P. 1, 7, 10. = निवृत्तहृदयग्रन्थि nach dem Schol. ÇKDr. m. = मुमुत्तु, भ्रमण, यति, भित्तु u. s. w. H. 76. ein nackt einhergehender brahmanischer Bettelmönch, der Allen entsagt hat; = नयक MED. th. 20. HALĀS. 2, 190. कथं तु यूये निर्यन्ध्या वस्त्रादग्रन्थधारिणः । केवलं जीविकाकृतोरियं पाषण्डकल्पना ॥ वस्त्रादिसङ्गरहितो निरपेक्षो वपुष्यपि । धर्माचार्यो हि यादये निर्यन्ध्यास्तादृशाः खलु ॥ As. Res. 17, 253, N. 2. VARĀH. BRH. 8, 50, 21. 80, 34 (115). LAGBÜ. 9, 12. BRH. 15, 1. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 78. LALIT. 355. WASSILJEW 52. 70. 277. SCHIEFNER, Lebensb. 47 (277). 64 (294). Vie de HIOUEN-THSANG 224. 228. fg. HIOUEN-THSANG I, 41. 69. 334. II, 42. 93. — 2) adj. *besitzlos, arm* H. an. 3, 319. MED. Vgl. ग्रन्थ, welches angeblich *Reichthum* bedeuten soll; die Bed. arm ergibt sich aber schon aus 1. — 3) m. Thor, Narr H. an. MED. — 4) m. Spieler GAṬĀBH. im ÇKDr. — 5) N. pr. eines Mannes, eines Sohnes der Gñāti BURN. Intr. 162.

निर्यन्धक 1) adj. = अपरिच्छेद MED. k. 195. keine Begleitung —, kein Gefolge habend WILS. verlassen ÇABDAK. bei WILS. — 2) adj. = निष्फल *fruchtlos* MED. — 3) adj. geschickt, gewandt ÇABDAK. bei WILS. — 4) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch MED. HAR. 115. — Vgl. निर्यन्धिक.

निर्यन्धन n. Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 82. — Vgl. निर्यन्धन. निगन्धन.

निर्यन्धशास्त्र (नि<sup>०</sup> + शा<sup>०</sup>) n. Titel einer Schrift BURN. Intr. 368.

निर्यन्धि (निस् + ग्रन्थ<sup>०</sup>) adj. knotenlos, ohne Anschwellungen: <sup>०</sup>शिर



VJUTP. 10.

निर्यन्त्रिक (wie eben) 1) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch ÇABDAR. im ÇKDR. DAÇAR. 81, 2. — 2) adj. geschickt, gewandt. — 3) adj. = कीन ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. निर्यन्त्र, निर्यन्त्रक.

निर्याह्य (von ग्रह् mit निस्) adj. unter Andern herauszufinden, zu erkennen: (ज्ञातिः) सकृदाख्यातनिर्याह्या KÂT. in BÖHTL. Ausg. des P. II, 462.

निर्यट्ट n. ein dichtgefüllter Marktplatz Hîr. 70. ein abgabenfreier Markt ÇABDAR. im ÇKDR.

निर्याह = निघाण्टु Wörtersammlung; s. रात्रि° und unter धन्वतरि. °क dass.: निर्याहकपदाख्याने MBH. 12, 13247.

निर्यर्षण (von घर्ष् mit निस्) n. das Zerreiben: कृत्विर्लेप° SÂJ. zu RV. 4, 32, 5. — Vgl. निघर्षण.

निर्यर्षणक (vom vorherg.) adj. zum Stochern dienend: दत्तस्य निर्यर्षणकेन (तृणेन) Hîr. II, 65.

निर्यात (von कृन् mit निस्) m. 1) Zerstörung: इन्द्रियस्य वीर्यस्य प्रज्ञाये पशूनामनिर्याताय TS. 3, 1, 9, 3. TBH. 4, 8, 9, 1. — 2) Windstoss, Wirbelwind Hîr. 210. पवनः पवनाभिकृतो गगनादवनौ यदा समापतति । भवति तदा निर्यातः VARÂH. BRH. S. 38 (37), 1. वायुनाभिकृतो वायौ गगणाच्च पतत्यधः । प्रचण्डघोरनिर्योषो निर्यात इति कथ्यते ॥ ÇABDAM. im ÇKDR. GORR. 3, 3, 16. KAUC. 141. M. 1, 38, 4, 105. JÂGÂ. 1, 145. INDR. 1, 5. MBH. 1, 1418. 2, 2693. निर्याताश्चापतन्मुहुः 3, 1658. 8679. 5, 5306. 6, 4069. 10, 2. HARIV. 4261. 4735. 7629. 9295. 9873. 10510. R. 1, 41, 6. 67, 18. 3, 35, 90. 6, 16, 52. RAGH. 9, 64. VARÂH. BRH. S. 3, 10. 5, 95. 16, 40. 21, 25. 24, 25. 45, 84. 96, 6. BHÂG. P. 1, 14, 15. 3, 17, 8. SÂH. D. 72, 1. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3, 11397. 4, 1424. 7, 206. R. GORR. 2, 3, 17. 3, 29, 18.

निर्यातन (wie eben) n. das Herausschaffen Suçr. 1, 23, 15.

निर्यात्य (wie eben) adj. herauszuschaffen: अ° Suçr. 1, 100, 16; vgl. 12. 102, 9.

निर्यूरिणी f. Fluss ÇABDÂRTHAK. bei Wils. Vielleicht nur fehlerhaft für निर्यूरिणी.

निर्युण (निस् + घृणा) adj. f. आ kein Mitgefühl habend, grausam MBH. 1, 8373. 3, 16213. R. 1, 32, 20. 59, 19. R. GORR. 2, 10, 22. 3, 16, 14. VARÂH. BRH. 19, 1. RÂGA-TAR. 1, 312 (mit loc.). 6, 174. 328. ÇAMK. zu BRH. ÂR. UP. S. 140. BHÂG. P. 4, 25, 7. MÂRK. P. 23, 10. PÂÑKÂT. III, 106. निर्युणम् adv. MBH. 13, 3096. °ता f. Hartherzigkeit BHART. 2, 44. °ल n. dass. MÂRK. P. 15, 40.

निर्युणा (wie eben) f. Hartherzigkeit: सनिर्युण hartherzig R. GORR. 1, 61, 20; vgl. 59, 19 SCHL., wo statt dessen निर्युण steht.

1. निर्घोष (von घुष् mit निस्) m. Klang, Laut, Getön, Gerassel, Gestampf AK. 1, 1, 9, 1. H. 1399. अलावुवीणा° ÇIKSHÂ 28. मेघडुन्दुभि° MBH. 1, 8036. 4, 475. मेघस्तनित° 1, 1300. HARIV. 6953. R. 1, 10, 32. कृपयशित° 2, 40, 19. 51, 13. वरुणानाम् 52, 3. 61, 6. तल° 67, 18. इय° N. 21, 3. मेघ° 11. कृप° 5. RAGH. 1, 36. त्या° 9, 64. VARÂH. BRH. S. 42 (43), 26. 45, 91. पौरविप्रप्रघुष्टपुण्याकनिर्घोषैः 47, 49. 59, 16. KATHÂS. 9, 81. सैन्य° 19, 66. BHÂG. P. 8, 2, 3. 18, 17. PÂÑKÂT. 188, 10. ed. ORN. 4, 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 1, 4792. 7, 6907. 14, 648. HARIV. 6749. R. 3, 4, 15. 5, 9, 49.

2. निर्घोष (निस् + घोष) adj. f. आ klanglos, tonlos, geräuschlos: निर्घोषे निर्जने वने MBH. 14, 567. 649.

निर्घोषात्तरविमुक्त (निर्घोष-घत्तर + वि°) m. Bez. eines Samâdhi VJUTP. 19. MAÑGUÇAIN. 7, 9.

निर्जन (निस् + जन) adj. f. आ menschenleer: वन N. 9, 27. DRAUP. 1, 8. MBH. 5, 6032. 7475. R. 2, 36, 7. 60, 9. 3, 55, 42. 5, 103, 7. HIT. 10, 2. देश VET. in LA. 3, 13. वसुमती MBH. 11, 7. पुरी R. GORR. 2, 57, 6. सभो स चक्रे निर्जनाम् RÂGA-TAR. 4, 223. subst. Einsamkeit, Einöde R. 2, 100, 14. RÂGA-TAR. 5, 373. Davon nom. abstr. °ता f.: कर्मस्य RÂGA-TAR. 4, 19. °ल n.: स्थान° SÂH. D. 20, 15.

निर्जय (von जि mit निस्) m. 1) Eroberung: जगन्निर्जय RÂGA-TAR. 3, 273. 4, 408. — 2) Bestiegung, Ueberwindung: निर्जयस्त्व विप्राय सच्च-तेनार्जुनेन च MBH. 7, 5317. 9286. PRAB. 68, 1. 70, 7. मन्यु° BHÂG. P. 8, 8, 20. व्याधि° Suçr. 2, 238, 4. 332, 13.

1. निर्जर (निस् + जर) 1) adj. nicht alternd H. an. 3, 567. MED. r. 174. jung, frisch BHÂG. P. 8, 6, 37. — 2) m. ein Gott AK. 1, 1, 2. H. 88. H. an. MED. HALÂJ. 1, 4. RÂGA-TAR. 7, 480. — 3) f. आ a) N. eines Strauchs, Cocculus cordifolius DC., TRIK. 3, 3, 359. H. an. MED. — b) Anethum graveolens H. an. MED. — c) = तत्तभिद् H. an. — 4) n. Göttertrank ÇABDAR. im ÇKDR.

2. निर्जर (von 1. जर mit निस्) adj. vollständig abnutzend, — zu Nichts machend COLEBR. Misc. Ess. I, 383.

निर्जरस् adj. Nebenform von 1. निर्जर in einigen Casus P. 7, 2, 101, Sch. VOP. 3, 38.

निर्जर्सर्षप (नि° + जर्) m. = देवसर्षप eine Art Senf RÂGÂN. im ÇKDR.

निर्जरायु (निस् + ज°) adj. die Haut abgeworfen habend, von einer Schlange AV. 1, 27, 1.

निर्जर्जल्य (निस् + ज°) adj. nach MAHIDH. so v. a. zerfetzt (wohl nur wegen des Anklangs an जर्जर): शोषन् VS. 25, 2. Dafür liest TS. 5, 7, 12, 1 निर्जर्जल्य.

निर्जल (निस् + जल) adj. f. आ kein Wasser habend, wasserlos; subst. eine wasserlose Gegend H. 953. देश R. 2, 80, 12. वसुधा VARÂH. BRH. S. 33, 108. स्थान RÂGA-TAR. 1, 126. पयिन् 4, 287. कोषं च जनयेद्वाजा निर्जलेभ्यो यथा जलम् MBH. 12, 4739. nicht mit Wasser versetzt, von Buttermilch AK. 2, 9, 53.

निर्जलैकादशी (नि° + एका°) f. Bez. des 11ten Tages in der lichten Hälfte des Monats Gjaishtha, an dem sogar der Genuss von Wasser untersagt ist, As. Res. III, 283.

निर्जलत्मक s. u. निर्जलत्प.

निर्जित s. u. जि mit निस्.

निर्जितवर्मन् (नि° + वर्मन्) m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 5, 251.

निर्जिति (von जि mit निस्) f. Bestiegung, Ueberwindung: अन्नङ्ग° ÇÂNTIC. 3, 12.

निर्जिह्व (निस् + जिह्व) adj. zungenlos MBH. 6, 3964.

1. निर्वी (निस् + जीव) m. Tod: °कारण Ursache zum Tode, Todesschlag: तद्भूद्वर्षादानं निर्वीकारणं दिवः । उर्वश्यास्तु तदेवासीन्मृज-संजीवनौषधम् ॥ KATHÂS. 17, 15.



2. निर्जीवि (wie eben) f. *या* adj. *leblos, todt* MBu. 7, 1954. कृपाशकार निर्जीवान् 14, 2451. 2330. 4, 724. KATHAS. 22, 202. सजीवनिर्जीवासु च यू-तकलासु DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 9.

निर्जीवित (निस् + जी०) adj. dass. KATHAS. 26, 269.

निर्जितर् (von जि mit निस्) m. *Besieger*: जत्रु० R. 6, 95, 28.

निर्जाति (निस् + जाति) adj. *keine Blutsverwandte habend* MBu. 8, 280.

निर्जर (निस् + जर) adj. *feberlos, gesund* VJUTP. 2, 39.

निर्कर 1) m. *Wasserfall, Wassersturz, Wasserschnelle* AK. 2, 3, 5.

H. 1096. HALAJ. 2, 11. N. 12, 4. MBu. 8, 4527. गिरि० R. 2, 28, 7. 48, 13.

3, 68, 18. 72, 6. 4, 44, 34. 49, 3. 5, 1, 15. RAGH. 2, 13. BHARTR. 3, 26. ÇANTIC. 2, 20. VARAN. BBN. S. 12, 8. 58, 8. BHIG. P. 4, 6, 13. हिम० 28, 13.

MARK. P. 25, 4. वन० MBu. 1, 2253. 14, 1679. नदीनां निर्करेषु 5, 3998.

रुदिन्य इव निर्करैः BHIG. P. 6, 4, 41. वराष्ट्रं च दर्पोद्भूतनिर्करम् KATHAS. 18, 88. नागन्दैः स्रवद्भिर्मर्निर्करान् 14, 11. विश्वस्य नयनामृतनिर्करैः 22,

90. Als n. R. 4, 13, 6. ÇANTIC. 4, 6. nach ÇABDAR. im ÇKDR. auch निर्क-

री f. Am Ende eines adj. comp. f. *या* ÇANTIC. 2, 16. Vgl. कर. — 2) m.

*brennende Hülsen* (die erst in die Höhe gehoben werden und dann noch brennend wie ein Wasserfall herunterstürzen) H. an. 3, 568.

MED. r. 174. — 3) m. *Elephant* TRIK. 2, 8, 33; vgl. die Stelle aus KATHAS. 14, 11 oben u. 1. — 4) m. *ein Pferd des Sonnengottes* (vgl. निर्णर)

H. an. MED. — 5) f. ई *Fluss* (vgl. निर्करिणी) RĀVANA im ÇIVASTOTRA nach ÇKDR.; vgl. निलिम्प०.

निर्करिन् (vom vorherg.) 1) m. *Berg* TRIK. 2, 3, 1. — 2) f. ० *रिणी*

*Giessbach* TRIK. 1, 2, 29. H. 1080. HALAJ. 3, 43. HAN. 53. KATHAS. 17, 7.

MAHĀVĪRĀ. 83, 10.

निर्णय (von नी mit निस्) m. 1) *Entfernung, Wegschaffung, Hebung*: धर-

ण्या भारनिर्णये HARIV. 2898. चित्तयामास रुदती तस्य (दुःखस्य) निर्णयम्

MBu. 4, 505. धर्मसंशय० M. 12, 112. सदेह० ÇAK. 27. — 2) *Entscheidung,*

*Bestimmung, ein entscheidendes Wort, Urtheil, Urtheilsspruch*: = निश्चय

AK. 1, 1, 4, 12. H. 1374. संशयः सुगमस्तत्र निर्णयस्तत्र दुर्गमः MBu. 13,

7535. 7533. नास्ति देवेषु निर्णयः 3, 13252. SOÇA. 2, 559, 7. Verz. d. Oxf.

H. 156, a. 29. प्रश्न० ÇATR. 14, 148. मार्गे — दीप्तनिर्णये so v. a. *wo Alles*

*klar zu Tage liegt* MBu. 3, 16603. घस्य सर्वस्य प्राणत कर्मयोगस्य निर्ण-

यम् M. 12, 2. दृषो ऽखिलेनाभिक्रितो दण्डपारुष्यनिर्णयः 8, 301. 278. नाना-

विधानां द्रव्याणां प्रुद्धेः प्राणत निर्णयम् 3, 110. व्यवहारस्य 8, 409. 9, 250.

कार्य० JĀCĀ. 2, 10. कार्यार्थ० MBu. 13, 203. सभास्थान० MBu. 2, Adhj. 1 in

der Unterschr. VARAN. BBN. S. 1, 8. सीमा० KULL. zu M. 8, 248. सामर्थ्य०

HIT. II, 141. ÇAMK. zu BBN. ĀR. UP. S. 288. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 113. लि-

ङ्ग० Schol. zu H. 19. 294. मन्त्र० *Beschlussfassung* R. 5, 77, 14. PAKĀT.

III. 6. त्रयपरान्त्यनिर्णयं करिष्यामि 167, 5. ज्ञात्वा लोकस्य निर्णयम् *das*

*Urtheil der Welt* MBu. 7, 4495. R. 6, 11, 16. 21, 31. शास्त्राणामेव निर्णयः

Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 4. निर्णये वयं (ein Richter spricht) प्रमाणम्

MBu. 134, 22. MĀLAV. 13, 18. 17, 8. तद्धर्मशास्त्रद्वारेणास्माकं निर्णयं इति

PAKĀT. 166, 18. RĀGA-TAR. 3, 85, 6, 27. Statt निर्णय COLEBR. Misc. Ess.

I, 293 ist निर्णय zu lesen; vgl. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. — 3)

in der Rhet. *Mittheilung eines Erlebnisses*: निर्णयः पुनः। अनुभूतार्थक-

यनम् SĀH. D. 393. 391. DAÇAB. 1, 46. — 4) = विचार *Erwägung, Prü-*

*fung* TRIK. 1, 4, 114. — Vgl. काल०, स्वर० (unter स्वर), देश०.

निर्णयदीपिका (नि० + दी०) f. *Titel einer Schrift aus der Mitte des*

17ten Jahrhunderts MACK. Coll. I, 29. Verz. d. B. H. No. 1176. 1403.

निर्णयन n. = निर्णय ÇABDAR. im ÇKDR.

निर्णयपाद (नि० + पाद) m. *Urtheilsspruch* VJAVAHĀRAT. im ÇKDR.

निर्णयसिन्धु (नि० + सि०) *Titel eines Werkes* GILD. Bibl. 464. Verz.

d. B. H. No. 1176. 1309. COLEBR. Misc. Ess. I, 180 (निर्णय०).

निर्णयामृत (नि० + अमृत) n. *Titel eines Werkes* Verz. d. B. H. No. 1170.

1176. 1403.

निर्णर m. N. eines der Pferde des Sonnengottes WILS. — Vgl. नि-

र्कर 4.

निर्णामै (von नम् mit निस्) m. *Schwunggelenk*: वयसः पतयोर्निर्णामौ भ-

वतः ÇAT. Br. 10, 2, 1, 5. fgg.

निर्णायन n. *der äussere Augenwinkel beim Elephanten* ÇABDAR. im

ÇKDR. — Vgl. निर्णाय.

निर्णयिन् (निञ् mit निस्) f. *glänzender Putz, Schmuck; schmückendes*

*Gewand, Prachtkleid* NAIHG. 3, 7. विधेद्रापि किरणयं वरुणो वस्त नि-

र्णयिन् RV. 1, 25, 13. अयं कृत्वा निर्णयिन् देव्यावः 113, 14. 162, 2. 5, 62, 4.

7, 64, 1. 8, 19, 23. गाः कृण्वन्ति न निर्णयिन् 9, 14, 5. 86, 26. घृतं वसानः

परि यासि निर्णयिन् 82, 2. प्रुक्ता वयत्यमुंराय निर्णयिन् 99, 1. गव्ययो

लभवति निर्णयिन् गव्यो 70, 7. 10, 27, 24. सहस्र० (रथ) 8, 8, 11. — Vgl.

अधि०, अश्व०, घृत०, चन्द्र०, वर्ष०, किरणय०.

निर्णिक (von निञ् mit निस्) m. *Reinigung, Abwaschung* M. 5, 113.

*Sühnung*: दनित बधनिर्णिकं सर्पादीनामशक्रवन् 11, 139.

निर्णयिक (wie eben) m. *Wäscher* AK. 2, 10, 10. H. 914. HALAJ. 2, 438.

M. 4, 219. चेल० 216.

निर्णयिन (wie eben) n. 1) *Abwaschung, Sühnung einer Schuld*: कृत०

M. 11, 189. — 2) *Spülwasser*: पात्री० ÇAT. Br. 1, 2, 2, 13.

निर्णयित् (von नी mit निस्) nom. ag. *ein Urtheil aussprechend*: वि-

वादपद० P. 1, 3, 23, Sch.

निर्णयि s. u. निर्णय am Ende; निर्णयसिन्धु s. u. निर्णयसिन्धु.

निर्णोद (von नुद् mit निस्) m. *Vertreibung* GOBH. 4, 6, 3.

निर्दिशिन् (निस् + दं०) adj. *nicht beissend*: सर्प AIT. Br. 3, 26.

निर्दिग्धका f. = निर्दिग्धका H. 1157.

निर्दड adj. *hartherzig; an den Fehlern Anderer Freude findend, ta-*

*delsüchtig; unnütz* H. an. 3, 163. fg. MED. f. 46. ÇABDAR. im ÇKDR.

*streng, heftig* (vgl. निर्दर); *betrunken* ÇABDAR.

निर्दण्ड (निस् + द०) adj. *nicht strafend* MBu. 12, 432. 4324. 13, 6678.

निर्दय (निस् + दया) adj. f. *या* 1) *ohne Mitleid, unbarmherzig, grau-*

*sam* AK. 3, 4, 23, 193. MBu. 1, 945. चित्त PAKĀT. I, 453. कुठार PRAB. 5, 9.

०दत्तदंश Glt. 10, 11. बधूबधनिर्दयबालचरित्र 8, 8. निर्दयमेतद्यदनेनाभिक्रि-

तम् PAKĀT. 176, 10. unbarmherzig so v. a. *leidenschaftlich, heftig*: ०र-

तिश्रमालसाः RAGH. 19, 32. सुरतोत्सवैः RĀGA-TAR. 5, 281. निर्दयाश्लेष MECH.

108. निर्दयम् adv. unbarmherzig: निर्दयं प्रकृति स्म निकुम्भे च महासुरे

HARIV. 8485. R. 4, 18, 20. RAGH. 11, 84. घति० PRAB. 113, 6. निर्दयतरम्

BHARTR. 1, 64. निर्दयम् *leidenschaftlich, heftig*: घालिञ्च ÇAK. 35, v. I. HIT.

I, 102. 42, 8. Schol. zu KAURAP. 3. अनिर्दयोपयोगस्य रूपस्य *auf eine zarte*

*Weise* ÇAK. CH. 59, 13. — 2) *den man nicht bemitleidet* M. 9, 239.

निर्दयत्व (von निर्दय) n. *Hartherzigkeit* BHARTR. Suppl. 13. Spr. 109.



**निर्दर** = दर *Höhle*: गिरिनिर्दरवासिनाम् R. 2, 28, 7. निर्दरि dass. nach Wils. Nach MED. r. 176 bedeutet निर्दर adj. hart (कठिन); schamlos (अत्रप); adv. stark, heftig (निर्भरम्); n. das Beste von Etwas (सार). Dieselben Bedeutungen (nur निर्भय furchtlos st. निर्भर) giebt H. an. 3, 568 dem Worte निर्वर.

**निर्दलन** (von दल् mit निस्) n. das Spalten, Zerbrechen RĀGA-TAR. 7, 1516.

**निर्दश** (निस् + दश्न्) adj. über zehn Tage alt, worüber zehn Tage vergangen sind: यथा वै पशुर्निर्दशो भवत्यथ स मेधो भवति AIT. BR. 7, 14. ÇĀṆKH. Çr. 15, 18, 10, 12. BHĀG. P. 9, 7, 9, 10. निर्दशो ज्ञातिमरणं श्रुत्वा पुत्रस्य जन्म च M. 5, 77. — Vgl. अनिर्दश (auch JĀGĀ. 1, 170. MBH. 12, 1318) und निर्दश्य.

**निर्दशन** (निस् + द°) adj. zahnlos HIT. 1, 106. निर्दशनाक्षिञ्च der Zähne, der Augen und der Zunge beraubt MBH. 7, 8160.

**निर्दशाह** (निस् + द°) s. अ°.

**निर्दस्यु** (निस् + द°) adj. frei von Räufern: पृथिवी MBH. 7, 2443. HARIV. 2349.

**निर्दहन** (von दह् mit निस्) 1) adj. f. ई oxyt. brennend AV. 14, 2, 48. — 2) m. N. einer Pflanze, *Semecarpus Anacardium* Lin., RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. ई N. einer Pflanze, *Sansevieria Roxburghiana* Schult., RATNAM. im ÇKDR. SUÇR. 2, 36, 18. — 4) n. das Brennen SUÇR. 1, 85, 8. 2, 3, 10.

**निर्दातर** (von 3. दा mit निस्) nom. ag. Jäter: यथोद्धरति निर्दाता कतं धान्यं च रत्नति M. 7, 110. — Vgl. निर्यातर.

**निर्दाह** (von दह् mit निस्) adj. verbrennend AV. 5, 31, 9. 16, 1, 3.

**निर्दाहक** (wie eben) adj. dass.: अ° KĀṬH. 32, 4.

**निर्दिग्ध** s. u. दिह् mit निस्.

**निर्दिग्धिका** f. v. l. für निर्दिग्धिका, निर्दिग्धिका H. 1157.

**निर्दुःख** (निस् + दुःख) adj. keine Leiden empfindend MBH. 12, 7504. keine Leiden bereitend: पथिन् 5, 3004. Davon nom. abstr. °ल n. Schmerzlosigkeit BHĀSHĀP. 144.

**निर्देव** (निस् + देव) adj. von den Göttern verlassen TS. 7, 3, 11, 1.

**निर्देश** (von 1. दिश् mit निस्) m. 1) Anweisung, Befehl AK. 2, 8, 1, 25. H. 277. H. an. 3, 720. MED. Ç. 22. कालमेव प्रतिनित निर्देशं (v. l. निर्देशं) भूतको यथा M. 6, 45. पितुर्निर्देशात् R. 3, 10, 14. RAGH. 12, 17. पितुर्वचननिर्देशात् R. 1, 1, 24. °पालन 2, 24, 1. निर्देशे हरयः स्थिताः 5, 53, 20. वध° Befehl zum Tode KATHĀS. 5, 69. मन्निर्देशातिचारेण BHĀG. P. 3, 14, 37. यूयं वै धर्मराजस्य यदि निर्देशकारिणः 6, 1, 38. — 2) Beschreibung, nähere Angabe, nähere Bezeichnung; = कथन H. an. MED. विस्तरवचनं निर्देशः SUÇR. 2, 557, 17. KĀṬJ. Çr. 1, 10, 1. LĀṬJ. 6, 10, 23. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 3. दक्षिणादिर्निर्देशः Beschreibung des Südens R. 4, 41. 43. 74 in den Unterschrr. der Kapitel. औ तत्सदिति निर्देशो ब्रह्मणस्त्रिविधः स्मृतः Bezeichnung BHĀG. 17, 23. अयुक्तो ऽयं निर्देशः PAT. zu P. 4, 2, 64. प्रत्ययार्थनिर्देशः कर्तव्यः P. 3, 1, 19. VĀRT. 1. निर्देश इतिना VS. PRĀT. 1, 36. सर्वनाम्ना कुतधारिपुरुषनिर्देशात् SĀH. D. 13, 6. KĀÇ. zu P. 1, 1, 57. KĀr. 8 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 51. Schol. zu Kap. 1, 129. AK. 3, 4, 11, 106. Häufig in comp. mit dem im instr. gedachten Begriffe: वचनमभिनयत्या स्वाङ्गनिर्देशपूर्वम् MĀLAV. 26. क्व च परस्य कार्यम् यत्र

पञ्चमीनिर्देशः Schol. zu P. 1, 1, 54. 66. 2, 19. 7, 1, 24. Schol. zu P. 1, 1, 68. VĀRT. 4. VOP. 19, 11. निर्देशमिदानीं ज्ञातुमिच्छामि so v. a. die näheren Umstände, die Details (WEBER: Botschaft) MĀLAV. 8, 15. अनिर्देशेन ohne in's Einzelne zu gehen, im Allgemeinen: एतत्सर्वमनिर्देशनिवृत्तं यत्कर्तव्यं पुरुषेणैकं लेखि MBH. 12, 4022. Vgl. तयागतगुणज्ञानाचत्यविषयावतार°. — 3) Nähe MED. — 4) eine best. Zahl VJUTP. 180. — Vgl. निर्देश.

**निर्देश्य** (wie eben) adj. 1) zu bestimmen, festzusetzen, anzuordnen: अ° M. 11, 146. MBH. 12, 6074. — 2) zu bestimmen, zu beschreiben: व्याप्यव्यापक° BHĀG. P. 7, 6, 22. अ° unbestimmbar, unbeschreiblich ÇVETĀÇV. UP. in Ind. St. 1, 438, N. 2. BHĀG. 12, 3. MBH. 1, 2874. 2942. 3, 3462. 13, 852. R. 1, 31, 12. 5, 3, 7. VIKR. 59. BHĀG. P. 1, 17, 20. 7, 5, 41. 6, 22. 8, 8, 41. MĀRK. P. 23, 39. — 3) anzukünden, voraussagen: वारि VARĀH. BRH. S. 58, 51.

**निर्देष्टर** (wie eben) nom. ag. bestimmend, näher angehend: साध्य-स्पर्धस्य MIT. im ÇKDR.

**निर्दन्य** (निस् + दै°) adj. wohlgemuth, guter Dinge KATHĀS. 20, 177. RĀGA-TAR. 3, 219.

**निर्दोष** (निस् + दोष) adj. f. आ fehlerfrei, makellos R. 4, 7, 3. RAGH. 10, 73. RĀGA-TAR. 1, 13. 4, 86. 6, 162. PAÑĒAT. ed. OFD. I, 224. KĀIJJ. zu P. 7, 1, 30. SĀH. D. 3, 15. schuldlos, unschuldig MBH. 13, 58. KĀM. NITĪ. 8, 77. PAÑĒAT. 88, 23.

**निर्द्वय** (निस् + द्व°) adj. 1) immateriell MBH. 12, 11350. — 2) besitzlos, arm R. 5, 33, 31. VARĀH. BRH. S. 67, 10. 26. 38. 51. PAÑĒAT. II, 102.

**निर्द्वाह** (निस् + द्वाह) adj. nichts Uebles im Sinne führend, freundlich gesinnt RĀGA-TAR. 1, 362. 5, 208. 6, 126. 260. fg.

**निर्द्वंद्व** (निस् + द्वंद्व) adj. f. आ 1) sich gleichgültig verhaltend gegen die Gegensätze (Freude und Leid u. s. w.) TĒGOVINDŪP. in Ind. St. 2, 63. BHĀG. 2, 45. MBH. 1, 4600. 12, 195. 14, 536. HARIV. 1211. BHĀG. P. 3, 24, 44. 4, 1, 19. 9, 19, 19. — 2) in keiner Wechselbeziehung stehend, unabhängig von einem Andern, für sich allein bestehend: द्विविधो ज्ञायते व्याधिः शारीरो मानसस्तथा । परस्परं तयोर्द्वन्द्वं नोपलभ्यते (नोपपद्यते) MBH. 12, 489 = 14, 314. ब्रह्मन् 1, 3315. — 3) frei von Eifersucht MBH. 3, 14734. तद्वद्व्याङ्ग्यकृतिकान्निर्द्वंद्वं हृदयं हि वाम् KATHĀS. 17, 150. — 4) zu keinem Streit Anlass gebend, unbestritten: (भूमिरियम्) भर्तृभिः सह भोक्तव्या निर्द्वंद्वेति श्रुतं मया MBH. 3, 14727. राज्य 4, 889. nicht streitend, von Buddha VJUTP. 2.

**निर्धन** (निस् + धन) 1) adj. a) besitzlos, arm: तं राजा निर्धनं कृत्वा M. 10, 96. MBH. 13, 2024. R. 2, 39, 25. BHARTṚ. 2, 12. KĀN. 82. VARĀH. BRH. S. 67, 27. 34. 102. KATHĀS. 6, 49. 12, 92. RĀGA-TAR. 6, 163. PAÑĒAT. I, 466. BHĀG. P. 4, 23, 33. तत्कुलं शीघ्रं निर्धनीभवति KULL. zu M. 3, 57. (नगरम्) निर्धनीकृत्य DAÇAK. in BENF. CHR. 194, 7. — b) ohne Geld unternommen: व्यवसाय KĀN. 59. — 2) m. ein alter Stier ÇABDAK. im ÇKDR.

**निर्धनता** (von निर्धन) f. Besitzlosigkeit, Armuth MĀRK. 15, 20.

**निर्धनत्व** (wie eben) n. dass. MBH. 14, 1356. PAÑĒAT. II, 107.

1. निर्धर्म (निस् + धर्म) m. Unrecht: कथं हि नीचा इव दौकुलेया निर्धर्मार्थं कर्म कुर्युश्च पार्थाः MBH. 5, 735.

2. निर्धर्म (wie eben) adj. vom Rechte abgewichen: महापराधे निर्धर्मे कृत्ये MIT. im ÇKDR. sündhaft: द्यूत SOM. NAL. 71.



निर्धार (von धृ with निम्) m. 1) *Hervorziehung, Absonderung, Hervorhebung unter Mehreren* Vop. 5, 23, 24. — 2) = निश्चय *Bestimmung* ÇKDr. Wils.

निर्धारण (wie eben) n. 1) *das Hervorziehen, Absondern, Hervorheben unter Mehreren* P. 2, 2, 10, 3, 41, 5, 3, 92. Schol. zu P. 1, 1, 47. द्विवहनामेकनिर्धारणम् Vop. 7, 96. ÇAñk. zu Bṛh. Âr. Up. S. 189. Sâh. D. 71, 44. — 2) = निश्चय *Bestimmung* ÇKDr. VARÂH. Bṛh. S. 2, d (A. Bl. 2, a).

निर्धारराष्ट्र (निम् + धा°) adj. f. आ *keine Abkömmlinge des Dhrtaraśhṭra habend, frei von ihnen*: °राष्ट्रा पृथिवी कर्तास्मि MBh. 2, 2558. 3, 10280. 8, 3790.

निर्धार्य adj. v. l. für निर्धार्य *mithig zu Werke gehend* RAMÂN. zu AK. 3, 1, 13. ÇKDr.

निर्धूम (निम् + धूम) adj. *rauchlos*; davon nom. abstr. °त्वं n. Devī-Bhāg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 9.

निर्धात s. u. 2. धाव् mit निम्.

निर्धामन (vom caus. von ध्मा mit निम्) n. *das Herausblasen* Suçr. 1, 99, 17.

निर्ममस्कार (निम् + न°) adj. f. आ 1) *Niemand huldigend* MBh. 1, 4600. 12, 8832. या निर्ममस्कारा निवृत्ता देवपूजनात् R. 2, 24, 24. — 2) *dem Niemand huldigt, von Allen verachtet* M. 9, 239. BHATT. 9, 60.

निर्नर (निम् + नर) adj. *menschenleer*: नृलोकं निर्नरं कृत्वा HARIV. 4329.

निर्नाथ (निम् + नाथ) adj. *keinen Beschützer habend*; davon nom. abstr. °ता f. *Schutzlosigkeit* MBh. 3, 2566.

निर्नाभि (निम् + नाभि) adj. *nicht bis zum Nabel reichend*: °कौशेय KUMÂRAS. 7, 7. *vestis serica, ultra umbilicum pertinens* St.

निर्नाशन (vom caus. von नश् with निम्) n. *das Vertreiben, Verscheuchen*: शोक° MBh. 12, 1039.

निर्नाशिन adj. *vertreibend, verscheuchend*: मिथ्यात् ÇATR. 14, 341. Geht auf ein nicht zu belegendes nom. act. निर्नाश (von नश् with निम्) zurück.

निर्निद्र (निम् + निद्रा) adj. *schlaflos* RÂGA-TAR. 2, 98. 4, 89. Davon nom. abstr. °ता f. *Schlaflosigkeit* 3, 525. चतुषोः AMAR. 29.

निर्निमित्त (निम् + नि°) adj. *keine Veranlassung habend* HALÂS. 4, 89. °तम् adv. *ohne Veranlassung* VARÂH. Bṛh. S. 4, 9. 46, 10 (11). निर्निमित्तकृत *ohne Veranlassung entstanden, wobei die Ursache nicht wahrzunehmen ist*: अतिवृष्टि 21, 32.

निर्निमेष (निम् + नि°) adj. *nicht blinzelnd*: चतुस् ÇATR. 1, 161.

निर्निरोध (निम् + नि°) adj. f. आ *ungehemmt*: विविधघटनासिद्धयः RÂGA-TAR. 2, 93.

निर्निड (निम् + नीड) adj. *mit keinem Neste versehen*: वट Bhāg. P. 4, 6, 32.

निर्वन्ध (von वन्ध् mit निम्) m. 1) *das Bestehen auf (loc.), Beharren bei, Beharrlichkeit* AK. 3, 4, 31, 238. H. 1300. अथ वा गोपु निर्वन्धः HARIV. 10966. स विदित्वाय भार्यायास्तं निर्वन्धं विकर्मणि Bhāg. P. 3, 14, 30. अन्त्रं ज्ञातनिर्वन्धम् MBh. 5, 3714. वेदानामितिनिर्वन्धं शोके त्वं कर्तुमर्हसि 12, 1364. क एष नामग्रहणे भवतो निर्वन्धः DHŪRTAS. in LA. 75, 8. ज्ञातो वै वैरनिर्वन्धः कृत्स्नं सह तस्य वै MBh. 2, 761. तदस्मिन्कार्यनिर्वन्धे समुत्पन्ने मुद्राणो R. 5, 33, 10. अथस्तुनिर्वन्धपरा KUMÂRAS. 5, 66. आ-

तुरनुशासननिर्वन्धान्यवृत्तम् Bhāg. P. 5, 9, 8. न कर्तव्यो हि निर्वन्धो निर्वन्धो हि क्षोदयः MBh. 5, 4117. 3719. 2, 2214. 5, 7115. 9, 1699. RAGH. 5, 21. MÂLAV. 15, 16. निर्वन्धं न स तं ज्ञौ KATHÂS. 25, 246. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 147, N., Z. 8. Bhāg. P. 4, 8, 32. 7, 3, 12. ततः सा वल्लभा तस्य निर्वन्धमकरोत् sie drang in ihn KATHÂS. 1, 25. यथा निर्वन्धतः प्राप्तो गालवेन पराजयः MBh. 5, 3720. 3739. 3, 15544. अतिनिर्वन्धतश्चैवं पृच्छतम् überaus dringend KATHÂS. 26, 161. निर्वन्धातैः स पृष्ठः 6, 76. शोकं भरत नात्पर्यं निर्वन्धात्कर्तुमर्हसि ohne davon abzulassen R. Gonn. 2, 85, 17. चकार तद्बोधोपायानिर्वन्धेन Bhāg. P. 7, 3, 42. निर्वन्धपृष्ठं dringend gefragt RAGH. 14, 32. KATHÂS. 12, 160. 17, 74. 96. अनिर्वन्धरूपं dessen Zorn nicht anhaltend ist RAGH. 16, 80. — 2) *das Beschuldigen* (vgl. Jmd Etwas anhängen): गुरोश्चालीकनिर्वन्धः M. 11, 55 (MBh. 5, 1534). R. Gonn. 2, 79, 17. — 3) *viell. Händel, Streit* (vgl. निर्वन्धनीयः) गुरुणा चैव निर्वन्धो न कर्तव्यः कदा च न । अनुमान्यः प्रसाद्यश्च गुरुः क्रुद्धः MBh. 13, 5034. — Vgl. निर्वन्ध.

निर्वन्धनीय (wie eben) n. *viell. Händel, Streit* (vgl. निर्वन्ध 3): कुर्यान्निर्वन्धनीयं यदात्रा ज्येष्ठेन नारद । स्वर्गरत्नविलोपेन धर्षणा स्यात्परामम ॥ HARIV. 7267.

निर्वन्धिन् (von निर्वन्ध) adj. *auf Etwas bestehend*: मक्त्यनर्थे निर्वन्धी MBh. 5, 4901. गूर्जरोच्छेद° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Çl. 12.

निर्वन्धु (निम् + व°) adj. *keine Angehörigen habend* MBh. 7, 8996.

निर्वर्कण n. = निर्वर्कण NĪLAK. zu AK. 2, 8, 2, 81. ÇKDr.

निर्वार्ध (von बाध् mit निम्, m. *Vorsprung* (an einem Körper); Knopf, Zacke TS. 5, 1, 10, 3. ÇAT. Ba. 6, 7, 1, 2. 7, 4, 1, 10. Schol. zu KÂTJ. Çr. 16, 3, 1. निर्वार्धे कर् स्यात् scheint eine sprichwörtliche Redensart zu sein, *viell. so v. a. in die Ecke schieben, beseitigen* TS. 5, 1, 10, 4.

निर्वार्धिन् (von निर्वार्ध) adj. *mit Knöpfen u. s. w. versehen* TS. 5, 1, 10, 4.

निर्वुद्धि (निम् + बु°) adj. *unvernünftig, dumm* MRĪKH. 8, 14. PANĒAT. 1, 245.

निर्वुसीकृत (निम् - वुस + कृत) adj. *enthüllt* H. 1183.

1. निर्भक्त s. u. भक्ष् mit निम्.

2. निर्भक्त (निम् + भक्त) adj. *ohne Essen genossen, allein für sich genommen*; von einer Arznei Suçr. 2, 554, 9. 7.

निर्भट adj. = दृढ fest ÇKDr. und Wils. angeblich nach TRIK.; die Calc. Ausg. liest aber (3, 1, 10) निर्वट्.

निर्भय (निम् + भय) 1) adj. f. आ a) *furchtlos* TRIK. 3, 1, 21. MBh. 6, 729. 2964. HARIV. 4471. R. 1, 47, 9. 2, 22, 9. 3, 23, 35. 62, 1. KATHÂS. 5, 82. 20, 183. PANĒAT. 13, 3. Bhāg. P. 2, 2, 28. सुर° vor den Göttern sich nicht fürchtend R. 4, 48, 17. — b) *von Gefahren frei, sicher*: राष्ट्र M. 9, 255. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489.

निर्भर (निम् + भर) adj. f. आ 1) *heftig, stark, übermässig* AK. 1, 1, 4, 62. 3, 5, 2. H. 1306. 1535. °परिरम्भ Git. 5, 7. °रुक्ःक्रीडा BHARTṚ. 1, 25. °संभोग RÂGA-TAR. 5, 230. °प्रणयिता AMAR. 42. °स्मर Git. 12, 1. PRAB. 19, 13. °रम् adv. *heftig, im Uebermaasse, sehr*: आलिङ्ग्य Hit. 29, 13. Git. 1, 48. °पोत KATHÂS. 26, 144. विषीदित्यति ÇATR. 14, 230. प्रसुप्तः fest eingeschlafen Hit. 50, 2. — 2) *am Ende eines comp. voll von,*



erfüllt von: **धर्म** ° KATHAS. 4, 89. 8, 39. 9, 47. **मरिचतोद** ° (मंसखाण्ड) 13, 124. **मङ्गलातोद्यवाधनिर्हृद** ° (पुरी) 18, 404. **पुञ्चलीजात्मवैधेयबाल-कदोघ** ° (राजपर्वद) RĀGA-TAR. 6, 159. **कृष** ° KATHAS. 2, 73. **धर्म** ° 10, 61. **प्रेमनिर्भर्या गिरा** BHĀG. P. 9, 18, 20. **Verz. d. Oxf. H.** 91, b, 23. **वि-प्रास्त्रयीनिर्भर**: DHŪRTAS. 96, 10. **कोपनिर्भरम्** adv. KATHAS. 6, 126.

**निर्भर्त्सन** (von **भर्त्स्** mit **निस्**) n. 1) *Drohung, Vorwürfe* AK. 3, 4, 33. COLEBR. 29, 2. **TRIK.** 3, 3, 244. **H. ad.** 4, 178. **MED.** n. 187. **निर्भर्त्सनापवादै**: MBH. 3, 17051. **दण्डमोहित** 15695. **Vop.** 8, 75. **Auch** ° ना f.: **अथ निर्भर्त्सनां तस्मादपि प्राप्तवतासकृत्** RĀGA-TAR. 1, 256. — 2) *rothe Schminko, Lack* **TRIK.** H. ad. **MED.** HĀR. 159.

**निर्भस्त्रक** (**निस्** + **भस्त्रा**) adj. f. ° **स्त्रका** und ° **स्त्रिका** P. 7, 3, 47. **Sch.**

**निर्भग्य** (**निस्** + **भा** °) adj. *unglücklich* AK. 3, 4, 16, 97.

**निर्भाज्य** (von **भज्** mit **निस्**) adj. *bei einer Theilung auszuschliessen*: स **निर्भाज्य**: **स्वकादेशात्** M. 9, 207.

**निर्भीति** (**निस्** + **भीति**) adj. f. **आ** *furchtlos* R. 2, 27, 17. BHĀG. P. 4, 18, 1.

**निर्भुज** (**निस्** + **भुज**) adj. f. **आ** *Bez. einer Art Saṃdhi (Saṃhitā)* RV. PRĀT. bei MÜLLER, S. III. VI. fg. **अथैतास्तिस्रः संहिता भवन्ति प्रुद्धा दुःस्पृष्टा निर्भुजि** SAṂHITOPANISHADBRĀHMAṆA 1.

**निर्भूति** (von **भू** mit **निस्**) f. *das Vergehen* AV. 16, 3, 4. 7, 1. 8, 4.

**निर्भत** MBH. 5, 1498 *wohl nur fehlerhaft für निर्भत*.

**निर्भति** (**निस्** + **भृ** °) adj. *keinen Lohn erhaltend* H. 362.

**निर्भेद** (von **भिद्** mit **निस्**) m. 1) *das Aufspringen, Zerspringen, Bersten* SUCH. 2, 313, 12. **पृथिव्या**: R. 1, 41, 4. — 2) *das Zersprengen. Spalten*: **ताल** ° R. 4, 11 *in der Unterschr. des Sarga*. — 3) *Spalte, Bette eines Flusses*: **विष्णुर्मधुनिकृता च चकार मधुवाहिनीम् । नदीं प्रस्रवनिर्भेदाम्** HARIV. 12017. — 4) *Auflösung, Ausgang einer Angelegenheit* MĀLAV. 44, 13.

**निर्भेदिन्** (wie eben) adj. *spaltend, sprengend*: **स्मरस्येव धैर्यनिर्भेदिनी-मिषम्** KATHAS. 11, 48.

**निर्भेद्य** (**निस्** + **भेद्य**) adj. 1) *keine Spalte habend*: **निस्तम्भे निर्गवाले च निर्भेद्ये उत्तरमंथये । प्रासादोपर्यरण्ये वा मत्त्रयेताविभावितः ॥** KĀM. NITIS. 11, 66. — 2) *das Ziel verfehrend*: **नानिमित्ता ऽभवद्वाणो न निर्भेद्यो न निष्फलः** R. 6, 91, 26.

**निर्भोग** (**निस्** + **भोग**) adj. *keinem Genusse fröhnend* MBH. 12, 2332.

**निर्मलिक** (**निस्** + **मलिका**) adj. *frei von Fliegen* gaṇa **निर्मुक्तादि** zu P. 6, 2, 184. **निर्मलिकम्** (angeblich adv.) *Fliegenlosigkeit* Schol. zu P. 2, 1, 6; vgl. im **Prākṛit** **किदं भवदा दाणिं णिम्मक्खिच्चं** CĀK. 24, 18. 81, 6.

**निर्मज्ज** adj. *in der Stelle*: **षष्ठिं सृक्ष्णान् निर्मज्जामज्जे निर्वृथानि गवामृषिः** RV. 8, 4, 20.

**निर्मज्ज** (**निस्** + **मज्जा**) adj. *fettlos, mager* HARIV. 14533.

**निर्मत्सर** (**निस्** + **म** °) adj. *nicht neidisch, nicht missgünstig* RĀGA-TAR. 3, 42. BHĀG. P. 1, 1, 2. 3, 32, 42. DHŪRTAS. 83, 9.

**निर्मत्स्य** (**निस्** + **म** °) adj. *fischlos*; davon nom. abstr. ता f.: **सरो ऽतां नीतम्** PAÑĀT. 78, 15.

**निर्मथ** (von **मथ्** mit **निस्**) m. *Reibung*: **दरु** *Reibholz* (zur Gewinnung von Feuer) H. 823, v. l. für **निर्मथ्यदरु**; vgl. **निर्मथ्य**.

**निर्मथन** (wie eben) n. *das Reiben* SUCH. 2, 3, 10. *das Aneinanderreiben von Holzstücken zur Gewinnung von Feuer* ÇVETĀÇV. UP. 1, 14.

MBH. 1, 8028. **काष्ठनिर्मथनादग्निं जनयित्वा** R. 3, 75, 50. BHĀG. P. 9, 14, 46. *das Quirlen, Buttern* KĀM. NITIS. 13, 3. **सिन्धो**: BHĀG. P. 8, 12, 45. **अप्सु** R. 1, 45, 33. **अति** ° MBH. 1, 1152. — Vgl. **निर्मथ्यन**.

**निर्मथ्य** (wie eben) 1) adj. *frisch zw reiben* (Feuer) TS. 3, 1, 2, 5, 7, 8, 1. Vgl. **निर्मथ्य**. — 2) f. **आ** *ein best. wohlriechender Stoff*, = **नलिका** RĀGAN. im ÇKDR. u. **नलिका**; vgl. **निर्मथ्या**.

**निर्मद** (**निस्** + **मद**) adj. 1) *nicht brünstig*, von Elephanten AK. 2, 8, 2, 4. H. 1221. VARĀH. BRH. S. 66, 9. — 2) *nicht hochmüthig, demüthig* MBH. 3, 8683. RĀGA-TAR. 4, 178.

**निर्मध्य** (**निस्** + **म** °) 1) adj. *oxyl. keine Mitte habend* TS. 6, 2, 3, 4. — 2) f. **आ** = **नलिका** *ein best. wohlriechender Stoff* BHĀVAPR. im ÇKDR.: unter **नलिका** wird aber st. dessen **निर्मथ्या** aufgeführt, welche Form gewiss die richtigere ist.

**निर्मनस्क** (**निस्** + **मनस्**) adj. *kein Manas habend*; davon nom. abstr. °ता f. KĀM. NITIS. 1, 35.

**निर्मनुज** (**निस्** + **म** °) adj. *menschenleer*: **घरण्य** BHĀG. P. 1, 6, 16.

**निर्मनुष्य** (**निस्** + **म** °) adj. f. **आ** *dass.*: **अयोध्या** R. 2, 21, 10 (18, 12 GORR). **मातङ्ग** *ein Elephant ohne Menschen auf ihm* MBH. 6, 3893.

**निर्मन्त्र** (**निस्** + **म** °) adj. *wobei kein heiliger Spruch gesprochen wird*: **गान्धर्वो विवाहः** MBH. 1, 2980.

**निर्मन्य** (von **मन्य्** mit **निस्**) m. *Reibung*: **दरु** *Reibholz* (zur Gewinnung von Feuer) H. 823. °काष्ठ *dass.* HĀLAJ. 2, 260. — Vgl. **निर्मथ**.

**निर्मथ्यन** (wie eben) n. *das Reiben* SUCH. 2, 260, 13. — Vgl. **निर्मथन**.

**निर्मथ्य** (wie eben) adj. *was gerieben wird*: **दरु** AK. 2, 7, 18. *frisch zu reiben* (Feuer) KĀTJ. ÇR. 6, 5, 14. 16, 4, 13. 25, 13, 28. — Vgl. **निर्मथ्य**.

**निर्मन्यु** (**निस्** + **म** °) 1) adj. *frei von Zorn* MBH. 3, 1025. 3, 4499. 8, 2413. KATHAS. 3, 119. — 2) m. N. pr. eines Jägers HARIV. 1206.

**निर्मम** (**निस्** + **मम**, gen. zu **घट्** *ich*). 1) adj. f. **आ** *der sich nicht kümmert um, gleichgültig gegen* (loc.): **अतिविषयपेता ये प्राप्तेष्वेयु निर्ममाः** MBH. 13, 5358. **परस्वे** 6633. **अर्थेषु** RAGH. 15, 28. *Gewöhnlich ohne obj. der sich um Nichts kümmert, gleichgültig gegen Alles, frei von allen Beziehungen zur Aussenwelt* BHAG. 2, 71. 3, 30. MBH. 3, 15484. 7, 9066. 13, 2025. 5353. 6749. 14, 954. RAGH. 12, 60. VARĀH. BRH. S. 2, 8. BHĀG. P. 1, 13, 40. 3, 32, 6. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31, N. 56. Z. 7. MĀRK. P. 26, 3. (सुतम्) **बोधमनयन्निर्ममात्मकम्** 1. Als Bein. ÇIVA'S ÇIV. — 2) m. bei den Gaina N. pr. des 15ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇī H. 53.

**निर्ममता** (von **निर्मम**) f. *vollkommene Gleichgültigkeit gegen* (loc.): **अन्धो ऽता** (पिकवरस्य) Spr. 411.

1. **निर्ममत** (von **निर्मम**) n. *vollkommene Gleichgültigkeit gegen Alles* MĀRK. P. 39, 4.

2. **निर्ममत** (**निस्** + **म** °) adj. *gleichgültig gegen* (loc.) KULL. zu M. 6, 42.

**निर्मर्याद** (**निस्** + **मर्यादा**) adj. *keine Grenzen habend* so v. a. *unzähl*: **निर्मर्यादा स्नेहका ये पश्चिमदिशि स्थिताः** VARĀH. BRH. S. 14, 21. *über alle Maassen gross*: **भय** MBH. 6, 1805. *aus allen Fugen gerückt*: **निर्मर्यादमिमं लोकं करिष्याम्यद्य सायकैः** R. 3, 69, 19. *die Grenzen des Rechtes überschreitend, ruchlos, verbrecherisch*; von Personen MBH. 5, 7146. R. 2, 109, 3. 3, 41, 12. PAÑĀT. 152, 7. MĀRK. P. 8, 200. °दम् adv. *so dass*



Alles drunter und drüber geht: शतसहस्राणि तत्र तत्र पदातिनाम् । निर्मर्षादं प्रपुद्धानि MBh. 6, 1757. n. Verrückung aller Grenzen, ein Drunter und Drüber: निर्मर्षादमवर्तत 4, 1052. Bez. einer Art von Gefecht HARIV. 15978.

निर्मल (निस् + मल) 1) adj. f. *fliegenlos, rein, klar, glänzend, lauter* H. an. 3, 658. MED. I. 102. fg. °गद् MBh. 1, 5345. *वैष्णव* INDR. 5, 18. *सलिल* MBh. 3, 2535. *सुच* 1, 174, 6. *मुक्ता* MBh. 13, 3821. *Varāh. Bh.* 8, 12, 9. 43 (34), 29. *Ht.* 1, 42. *Spr.* 602. *गगन* *SuCh.* 1, 113, 19. *रत्न* *PAÑKAT.* 248, 5. *व्योतिस्* *PRAB.* 112, 9. *मधुनिर्मलः पवनः* BHART. 1, 32. *रामः* — *शशाङ्क इव निर्मलः* R. 4, 19, 18. *VEt.* in LA. 1, 13. *धारभिर्य-जनचित्तमुनिर्मलाभिः* *MRĪKH.* 91, 5. °*विवेकदीपकः* BHART. 1, 55. *गुण* 2, 52. *तपस्* MBh. 1, 7860. *मनस्* 15, 748. *प्राप्ति* *CVETĀCV.* UP. 3, 12. *यशस्* *CAUT.* (BR.) 5. *संपदः* *RĀGA-TAR.* 3, 376. *ज्ञान* *BHĀG.* P. 7, 7, 15. *राजनिर्धूत-दण्डास्तु कृत्वा पापानि मानवाः । निर्मलाः स्वर्गमायाति सतः सुकृतिनो यथा* || M. 8, 318 (= R. 4, 17, 24). 11, 250. *निर्मलकृत* *VĪSAVAD.* 11, 1. — 2) n. a) *Talk* H. an. MED. — b) = निर्मल्य *diess.* *Hār.* 139.

निर्मलता (von निर्मल) f. *Reinheit: मनो* HARIV. 14775.

निर्मलत्व (wie eben) n. *dass.*: उदक° *Varāh. Bh.* 8, 50, 2. *सत्त्वस्य* *BHAG.* 14, 6.

निर्मलोपल (नि° + उपल) m. *Krystall* *RĀGAn.* im ÇKDr.

निर्मलक (निस् + म°) adj. *frei von Mücken gaṇa* *nirudaka* *di* zu P. 6, 2, 184.

निर्मा (मा mit निस्) f. *Werth, Äquivalent: सर्ववेदमनिर्मा द्यात्* *LĀTJ.* 8, 4, 14.

निर्मास (निस् + मास) adj. *fleischlos, mager* MBh. 9, 2599. 10, 271. 11, 39. *R. GORR.* 2, 8, 42. 4, 9, 95. *SuCh.* 2, 2, 4. *BHART.* 2, 23. *Varāh. Bh.* 8, 3, 13. 67, 6. 84. *KATHAS.* 12, 108. *VEt.* in LA. 5, 10.

निर्माव्य m. N. pr. eines Mannes *MATSA-P.* in *Verz. d. Oxf.* H. 40, b, 18. Die Form des Wortes scheint nicht richtig zu sein; *तिग्मात्मन्* und *निर्माद्* v. l.

निर्माण (von मा mit निस्) n. 1) *Messung, Maass: यतश्चाधकालनिर्माणम्* P. 2, 3, 28. *Vartt.* 4. *एतो युद्धविदो रङ्गे कालनिर्माणयोधिनो wohl so v. a. dass man die Zeit darnach messen könnte, regelmässig* *HARIV.* 4211. *एकनिर्माणौ* von einerlei *Maass* 4949 = 3738; vgl. *एकनिर्माण-निर्युक्ता* 3438. *काकुद्दप्रनिर्माण* so hoch wie ein *Berggipfel* 4102. *das volle Maass: अयमव्यक्तनिर्माणो बालः noch nicht vollkommen ausgewachsen* R. 3, 42, 24. — 2) *Strecke: घननत्रगाणं व्योमनिर्माणं घनमर्जितम्* R. 4, 44, 44. — 3) *das Bilden, Schaffen; concr. Bildung, Schöpfung, Werk; = निर्मिति* H. an. 3, 212. *MED.* p. 58. *अथो निर्माणवैदग्धी विधा-तुः* *DhṛṇṬAB.* 91, 13. *शरीरस्य* MBh. 3, 15159. *त्रैलोक्यनिर्माणकर* 5, 2580. (*जनपदो*) *देवनिर्माणनिर्मितौ* R. 4, 26, 17. *निर्विघ्नविश्वनिर्माणसिद्धये* *KATHAS.* 15, 1. *आयतन* ° *BHĀG.* P. 2, 5, 32. *प्रपञ्च* ° 9, 5. *सूत्र* ° *das Bilden von Fäden, Spinnen* *KULL.* zu M. 9, 75. *कविप्रज्ञापतीन् — रम्यनिर्माणशा-लिनः* *RĀGA-TAR.* 1, 4. *तद्व्यनिर्माणकाल* *Abfassung* *MUR.* *Sanskrit Texts* II, 190. *पूर्वस्यां दिशि निर्माणं द्रव्यं ब्रह्मनिर्मितम् ein Werk, ein Gebäu-* *de* R. 4, 40, 54. 43, 59. *धातुरदुतनिर्माणपर्याप्तमिव इषिणीम्* *KATHAS.* 26, 47. *खदिर* ° adj. *aus Kh. gemacht* *SuCh.* 2, 340, 7. *व्रजनिर्माणभूमिषु mit Kuhhürden besetzt* *HARIV.* 4224. (*तालवनम्*) *निर्माणभूतमीरिणम् in eine*

*Wüste umgewandelt* 3712. Bei den Buddh. *Umformung, Umwandlung* *BURN.* *Intr.* 606. fg. °*काय* *Vie de HIOUEN-THSANG* 231, N. *HIOUEN-THSANG* 1, 241, N. 2. *WASSILJEW* 127. H. 234, Sch. — 4) *das Beste von Etwas (सार).* — 5) f. *Schicklichkeit (समञ्जस)* H. an. MED.

निर्माणरत (नि° + रत) adj. *am Schaffen Gefallen findend: देवाः* Bez. einer Klasse von Göttern MBh. 13, 1372.

निर्माणरति (नि° + र°) adj. *dass.; m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern im 11ten Manvantara VP. 268. bei den Buddhisten (an der Verwandlung Gefallen findend)* *BURN.* *Intr.* 202. 606. *LALIT.* 58. 68. 143. 256. 373. *WASSILJEW* 158. — Vgl. *निर्वाणरुचि.*

निर्मातर (von मा mit निस्) nom. ag. *Bildner, Schaffer, Erbauer, Urheber: सर्वलोकानाम्* MBh. 5, 3493. *ब्राह्मण* ° *HARIV.* 11863. *सर्वभूतानाम्* 12162. *विहारस्य* *RĀGA-TAR.* 1, 169. *असंख्यपुर* ° 4, 315. *संवत्सरकाल* ° *CAṆK.* zu *BH.* *ĀR.* UP. 8, 50. f. *निर्मात्री* *RĀGA-TAR.* 6, 299. *Davon* nom. abstr. °*मातृत्व* n. *Schol.* bei *WILSON, SĀMUKHAK.* S. 52 = *Schol.* zu *KAP.* 1, 62.

निर्माद् s. u. निर्माव्य.

निर्माथिन् (von मथ् mit निस्) adj. *zerreibend, zerstampend* *RĀGA-TAR.* 3, 284.

निर्मान (निस् + मान) adj. *ohne Selbstgefühl* MBh. 5, 4501. *BHART.* 3, 95 (s. d. v. l.).

निर्मानुष (निस् + मा°) adj. *menschenleer: षे an einem einsamen Orte* *RĀGA-TAR.* 4, 266.

1. निर्मार्ग (von मर्ज् mit निस्) m. 1) *das Abstreifen: अ* ° *KĀTH.* 12, 5. 8, 24, 10. — 2) *was abgestreift —, abgewischt wird, Abfall* *TBR.* 1, 5, 2, 1. fg.

2. निर्मार्ग (निस् + मार्ग) adj. *wegelos* *KĀM. NĪTIS.* 13, 78.

निर्माणुक (von मर्ज् mit निस्) adj. *sich abstreifend, sich ablösend: निर्मा-गुंका अस्मात्पशवः स्युः* *TS.* 6, 4, 2, 2.

निर्माणन (wie eben) n. *das Wegkehren, Reintigen: प्रद्वैर्निर्माणनं कार्यम्* MBh. 12, 10781.

निर्माती = निर्मात्या H. an. 3, 334.

निर्मल्य 1) adj. = निर्मल *rein* *GRHJASĀNGH.* 2, 95. 96. °*ता* 95. — 2) f. *आ eine best. Pflanze (s. पृक्ता)* *ÇANDAR.* im ÇKDr; vgl. *अ* °. — 3) n. *die (für rein geltenden) Ueberbleibsel von einem Opfer, die preisgegeben werden; insbes. Blumen, die von einer Opfercerimonie übriggeblieben sind: अर्वा-ग्विसर्जनाद्रव्यं नैवेद्यं सर्वमुच्यते । विसर्जिते जगन्नाथे निर्मल्यं भवति त-यात्* || *GARUḌA-P.* im ÇKDr. *ययासि क्षिप्तवत्पृष्ठे निर्मल्यमिवोष्किता* MBh. 1, 2001. °*लङ्घनेदोष* *Verz. d. Oxf.* H. 85, b, 5, 24. °*कालकथन* 94, b, 4. *मुखात्तम्बूलोच्छिष्टानुलेपननिर्मल्यमलिनाश्रुकम्* *DAÇAK.* in *BENF. Chr.* 197, 8. °*कृतभूयण* MBh. 12, 5348. *निर्मल्योष्कितापुष्पदामनिकार* *ÇĀṆGA-RAAT.* 10 (nach der richtigen Lesart). °*दामन्* *Rt.* 4, 15. = निर्मल n. H. an. 3, 659. *MED.* I. 102. *Hār.* 139.

निर्मित 1) partic. s. u. मा mit निस्. — 2) m. bei den Buddhisten Bez. einer Klasse von Göttern (*die Umgewandelten*) *LALIT.* 203. 205. 209. 230.

निर्मिति (von मा mit निस्) f. *Bildung, Schöpfung* H. an. 3, 212. *MED.* p. 58. *इति तस्यासन्पद्य निर्मितयः समाः* *RĀGA-TAR.* 4, 204.

निर्मुक्त s. u. मुच् mit निस्.



निर्मुक्ति (von मुच् mit निस्) f. Erlösung, Befreiung: शाप° KATHAS. 8, 131. 6, 18.

निर्मुट् 1) m. Baum (वनस्पति) TAİK. 2, 4, 3. — 2) Freimarkt, m. TAİK. 2, 1, 30. n. ÇKDn. und WILS. nach ders. Aut. — 3) m. die Sonne. — 4) m. Schelm (खपर) HÄR. 258.

निर्मूल (निस् + मूल) adj. der Wurzeln beraubt: वृत्त MBu. 5, 2747. übertr. ohne Grundlage, unbegründet Bāg. P. 3, 7, 16. Verz. d. Oxf. H. 89, b, 8. SIDDH. K. zu P. 6, 3, 45. 4, 114. 7, 4, 26. Davon nom. abstr. निर्मूलता f. PRAB. 87, 17. MÜLLER, SL. 310, N.

निर्मूलन (von निर्मूल्य) n. das Entwurzeln, Ausrotten: कर्म° Spr. 541. निर्मूल्य (wie eben) entwurzeln, ausrotten, vernichten: कर्म निर्मूल्य-ति ÇĀNTIC. 4, 7.

निर्मेध (निस् + मेध) adj. f. आ wolkenlos KATHAS. 19, 65. RĪGA-TAR. 5, 94.

निर्मेध (निस् + मेधा) adj. ohne Verstand: निर्मेधाश्रम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 139, a, 28.

निर्मोक्त (von मुच् mit निस्) m. 1) Ablösung, Erlösung, Befreiung H. an. 3, 59. MED. K. 110. — 2) eine abgezogene Haut: मृगनिर्मोक्तवसन MBu. 13, 6490. insbes. eine abgestreifte Schlangenhaut AK. 1, 2, 1, 10. H. 1345. H. an. MED. HALĀJ. 3, 22. उत्सृज्य — निर्मोक्तमिव पत्रग: MBu. 7, 7516. सर्प° 12, 5348. 13, 5539. R. GORR. 2, 91, 12. 5, 3, 45. 6, 9, 36. SuçA. 1, 368, 19. 370, 10. 2, 168, 18. 383, 13. RAGH. 16, 17. VIKR. 25, 20. Vgl. द-ल°. — 3) Panzer. — 4) der Himmel H. an. MED. — 5) N. pr. eines Sohnes des 8ten Manu Bāg. P. 8, 13, 11. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 32; vgl. निर्मोक्त.

निर्मोक्तर (wie eben) nom. ag. Löser: संशयानाम् MBu. 2, 635. 1407. 2094.

निर्मोक्त (von मोक्त् mit निस्) n. Befreiung, Erlösung von AK. 3, 4, 3, 23. निर्मोक्तायेक् दुःखस्य MBu. 12, 11899. अस्य दोषस्य 13, 60. ऋण° RAGH. 10, 2.

निर्मोचन (von मुच् mit निस्) n. Befreiung MBu. 5, 1890. 4407.

निर्मोक्त (निस् + मोक्त्) 1) adj. frei von Wahn, Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 8ten Manu HARIV. 434. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 487; vgl. निर्मोक्त 5.

निर्मेतुक (wohl von या = स्ना mit निस्) adj. abwelkend: (श्रोत्रधयः) निर्मेतुकास्तत्र भवन्ति PAÑĀV. Br. 13, 9, 16. निर्मे° und निर्मे° v. 1.

निर्मुक्ति s. निमुक्ति.

निर्मुक्त (निस् + यत्) adj. unthätig, unbeweglich: संततासारनिर्मुक्ताः क्लिप्तपत्रोत्तरच्छदाः । न त्यजन्ति नगाग्र्याणि शान्ता इव पतत्रिणाः ॥ HARIV. 3362. °चरण 3664. 4312. Davon nom. abstr. °ता f. °ता गतः 4764.

निर्मुक्त (निस् + यत्तण oder °णा) adj. unbeschränkt SuçA. 1, 163, 13. 166, 1. Spr. 408. °प्रेदेशवस्थिता wo sie sich keinen Zwang anzuthun braucht KULL. zu M. 4, 43. °णाम् adv. ungehemmt, ungestört: यन्माकृत्यवशेन याति घटना कार्याणि निर्मुक्तणाम् RĀGA-TAR. 4, 365. विलोक्य Rr. 1, 9.

निर्मुक्त (निस् + यशम्) adj. ruhmlos MBu. 3, 8499.

निर्वा (या mit निस्) f. Störung des ordentlichen Ganges, fehlerhafte Erscheinung: तस्यैकैव निर्वा यत्संमैद्ये विषुवात्संपर्यते TS. 7, 4, 8, 2.

PAÑĀV. Br. 5, 9, 3. 16.

निर्वाण (von या mit निस्) n. 1) das Hinausgehen, Hinaustreten, Hinausfahrt, Ausbruch (eines Heeres, eines Helden zum Kampf, H. an. 3. 211. MED. p. 58. MBu. 15, 439. निर्वाणं च रथेनाशु सहसा यत्कृतं तया 13, 2872. सैन्य° 1, 833. कर्णस्य 334. 3, 16497. R. GORR. 1, 4, 111. 6, 17, 25. 31, 9. R. 2, 40. 3, 28 und 4, 38 in den Unterschrr. der Sarga. MBu. 1, 333 und 15, 439 fälschlich mit न statt ण. — 2) das Fortgehen so v. a. Vergehen, Verschwinden: लावण्यनिर्वाणभिया RĀGA-TAR. 3, 261. दुःख° SĀH. D. 400. — 3) der Ausgang aus dem Leben, Hingang, Tod MBu. 15, 1050. HARIV. 4829. VARĀH. BRH. 8, 2, d (A. Bl. 2, a). BRH. 24 (23), 8. 12. 27, 3. निर्वाणाध्याय heisst der 12te Adhja in VARĀH. LAGHŪ. und der 24te (23te) in BRH. — 4) Erlösung (मोक्ष) H. 75. H. an. MED. Wohl nur eine Verwechslung mit निर्वाण. — 5) der äussere Augenwinkel beim Elephanten AK. 2, 8, 2, 6. H. 1225. H. an. MED. HALĀJ. 2, 62. ÇIC. 5, 41. DAÇAK. 115, 14. Vgl. निर्वाण. — 6) Eisen (अयस्) H. an. — 7) ein Strick zum Binden der Füße der Kälber VAIÖ. beim Schol. zu ÇIC. 12, 41. °क-स्त ÇIC. 12, 41.

निर्वातक (vom caus. von यत् mit निस्) adj. hinaustragend, fortbringend: प्रेत° Leichenträger M. 3, 166 (v. l. °निर्वाक). मृत° MBu. 13, 1590. मृत° (wofür gewiss मृत° zu lesen ist) MĀRK. P. 33, 35.

निर्वातन (wie eben) n. 1) Zurückgabe, Wiederauslieferung: मणि° R. 1, 3, 32 (27 GORR.) मम (obj.) 5, 35, 9. ऋणादि° Schol. zu P. 1, 3, 36. दत्त-स्य Schol. zu P. 1, 4, 92. वैर° Zurückgabe der Feindschaft, Wiedervergeltung, Rache H. 804. HARIV. 10331. PAÑĀT. 89, 19. Nach den Lexicographen = दान Gabe, = न्यासार्पण Zurückgabe eines anvertrauten Gutes, = वैरशुद्धि Rache AK. 3, 4, 18, 122. H. an. 4, 176. MED. n. 187. — 2) Mord, Todtschlag H. 371.

निर्वातर nom. ag. Bereiniger (eines Feldes): यथैव क्षेत्रनिर्वाता निर्वातुं क्षेत्रमेव च । किंस्ति धान्यं कलं च न च धान्यं विनश्यति ॥ MBu. 12, 3586. Geht scheinbar auf या mit निस् zurück, ist aber gewiss nur Fehler für निर्वातर (निर्वातम्).

निर्वाति (von या mit निस्) f. der Ausgang aus diesem Leben, Hingang VJUTP. 71.

निर्वात्य (vom caus. von यत् mit निस्) adj. zurückzugeben, wieder auszuliefern MBu. 3, 13182. HARIV. 10218.

निर्वाद्व (निस् + वा°) adj. f. आ von den Jādava befreit, von wo die J. entfernt sind: पुरा° वां क्वा HARIV. 4558. 14458.

निर्वापण (vom caus. von या mit निस्) n. das Hinaustreiben. Verban- nen: स्थानात् BHĀG. P. 1, 7, 57.

निर्वाण m. = नियामक Schiffer, Bootsmann H. 876. HALĀJ. 3, 33.

निर्वास (von यस् mit निस्) m. n. gaṇa ग्रधर्चादि zu P. 2, 4, 31. TAİK. 3, 3, 10 (fälschlich निर्वाश). SIDDH. K. 249, b, 7. Zu belegen nur das m. Ausschwitzung der Läume, Harz, Milch u. s. w. AK. 3, 6, 2, 13. HALĀJ. 5, 75. TS. 2, 5, 1, 4. लोहितान्वृत्तनिर्वासान् M. 3, 6. MBu. 1, 1137. 13, 4139. 4715. fg. 4728. मुमुचुः पादपाञ्चैव दाहनिर्वासं जलम् HARIV. 5532. चन्द-नागुरु° R. 2, 76, 16. °वर्षिन् 96, 11 (°वाष्पिन् 103, 10 GORR.). सनिर्वासेव शल्लकी 3, 26, 28. 5, 83, 14. SuçA. 1, 3, 1. 143, 13. °विष 2, 252, 3. 251, 13. केचुकाकन्द° 116, 16. वरुणस्य 249, 19. निम्ब° 327, 17. RAGH. 1, 38. VA-



RÄH. BRH. 26 (25), 33. DAÇAK. in BENF. CHR. 199, 12. तेषां निर्यासद्वयेण ब्रह्मकृत्या प्रदृश्यते BHĀG. P. 6, 9, 3. कंसस्याय मुखस्वेदो धूमेदात्तरोगोचरः । अश्वेदापनिर्यासः (eine Ausschwitzung des Zorns) कृत्तसंदर्शनैरितः HARIV. 4747. dickflüssige Masse überh.: (वायुः) निर्यासभूतः HARIV. 12034. ausgekochter Saft, Decoct (कषाय) AK. 3, 4, 32, 155. — Vgl. अग्नि°, काल°, तत्तु°, शाल°, किङ्कु°.

निर्यासिकं von निर्यास gaṇa कुमुदादि 1 zu P. 4, 2, 80.

निर्यायामु (vom desid. von या mit निस्) adj. hinauszugehen suchend Suçr. 2, 243, 7.

निर्युक्तिक (निस् + युक्ति) adj. unbegründet; davon nom. abstr. °त्व n.: नहि क्रियारक्तिं वाक्यमस्तोति प्राचां प्रवादो निर्युक्तिकत्वादश्रद्धेयः ÇABDAÇANTIPRAKĀṢINĀ im ÇKDr.

निर्यय (निस् + यय) adj. von seiner Heerde getrennt: मातङ्ग R. 3, 68, 27.

निर्यय m. = निर्यास = निर्यूक् ÇABDAM. im ÇKDr.

निर्यूक् 1) viell. Vorsprung: पर्वतस्यापरं पार्श्वम् उत्तरं पर्वतोद्देशम्, पूर्वं पर्वतनिर्यूक्म् (n.), दक्षिणं शैलनिचयम् HARIV. 5302 (5493. 5499. 5504); vgl. n. 3. eine best. Verzierung an Säulen, Thoren u. s. w.; Thürmchen, = मतवारणा VAIÇ. beim Schol. zu Çiç. 3, 55. काञ्चनस्तम्भ° (विमान) HARIV. 16177 (= MBH. 18, 247, wo स्तम्भ für स्तम्भ gedruckt ist). विमानैर्हेमनिर्यूकैः R. 5, 9, 20. चारुतोरणानिर्यूका (लङ्का) 58 (nach dem Schol. = शिखर). दारुतोरणनिर्यूकैर्युक्तं नगरम् MBH. 1, 4344. अनेकविधप्रासादकर्म्यवलम्बननिर्यूकशतसंकुल (नागलोक) 796. घितर्दिनिर्यूकविटङ्कनीड Çiç. 3, 55. Nach MED. h. 18 m. Spitze, = शिखर, wofür aber ÇKDr. शेखर liest. wie H. an. 763 (wo indessen निर्व्यूक gelesen wird) hat und was dem घ्रापोड des AK. entsprechen wurde; vgl. jedoch oben dem Schol. zu R. 5, 9, 58. m. ein Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen AK. 3, 4, 238. MED.; vgl. नाग°. Nach COLEBR. und LOIS. zu AK. auch ein in eine Mauer eingefügtes Holz, auf dem die Tauben ihre Nester bauen. — 2) Helm oder ein best. Helmszierath: खड्गकार्मुकनिर्यूकैः शैश्च विविधैरपि — तद्गोभत वै वनम् MBH. 5, 573. वद्गभरण° 5254. वद्गद्गद्° HARIV. 4084. = घ्रापोड AK. — 3) m. Thor AK. MED. नगर्याः पश्चिमं द्वारम्. उत्तरं नागद्वारम्, पूर्वं नगरनिर्यूक्म् (n.), दक्षिणं नगरद्वारम् HARIV. 5021 (5015. 5018. 5023); vgl. die erste Stelle oben unter 1. — 4) m. ausgepresster Saft (vgl. निर्यास, निर्यूष, AK. MED. Suçr. 2, 108, 13. 128, 6. 461, 3. फलनिर्यूक्मंसिद्ध R. 2, 91, 66 (100, 64 GORR.). — Vgl. निर्व्यूक, woraus निर्यूक aller Wahrscheinlichkeit nach entstanden ist.

निर्याग (von युज् mit निस्, m. viell. Verzierung: चारुनिर्यागशोभित (प्रेतनागर) HARIV. 4633; vgl. निर्युक्त ebend. und 4643, und निर्मुक्त (!) 4644.

निर्लक्षण (निस् + ल°) adj. keine besonderen Merkmale an sich tragend, unbedeutend H. 437. im Gegens. zu लक्षणवत् R. GORR. 2, 118, 5.

निर्लह्य (निस् + ल°) adj. nicht wahrzunehmen KATHĀS. 6, 119.

निर्लज्ज (निस् + लज्जा) adj. f. श्री schamlos MBH. 2, 2678. R. GORR. 2, 37, 6. MĀKĪH. 83, 19. Spr. 277. RĀGA-TAR. 1, 309. 5, 418. 6, 165. PĀNĀT. I, 143. ÇRĪṆĀRAT. 10. BHĀG. P. 6, 17, 11. Verz. d. Oxf. H. 91, 6, 9. VET. in LA. 26, 13. Davon nom. abstr. °ता f. MADHJAM. 4.

निर्लिङ्ग (निस् + लिङ्ग) adj. keine Kennzeichen habend, unbestimmbar: घातमन्, ब्रह्मन् (n.) MBH. 3, 1610. 12, 8486. 11385. 11391.

निर्लिप्त (निस् + लिप्त) adj. unbefleckt, Beiw. Kṛṣṇa's BRAHMAVAIV. im ÇKDr.

निर्लुञ्चन (von लुञ्च् mit निस्) n. das Ausschälen: नल्ल° Schol. zu KĀTJ. Çr. 1, 6, 6, v. 1.

निर्लुण्ठन (von लुण्ठ् mit निस्) n. Beraubung, Plünderung SĀH. D. 40, 7. das Ausschälen, fehlerhaft für निर्लुञ्चन (wie die v. l. hat) Schol. zu KĀTJ. Çr. 1, 6, 6.

निर्लेखन (von लिख् mit निस्) n. Werkzeug zum Abschaben: लिख्णा° Suçr. 2, 136, 15. 248, 1. — Vgl. लिख्णा°.

निर्लेप (निस् + लेप) adj. 1) frei von fettigen Stoffen: निर्लेपं काञ्चनं भाण्डमद्विरेव विश्रुध्यति M. 3, 112. रुस्तं निर्लेपं कुर्यात् KULL. zu M. 3, 216. — 2) unbefleckt, sündenlos KESUMĀNĠALI im ÇKDr. von Çiva Çiv. — 3) an Nichts hängend ĀNANDAĠAMPU im ÇKDr.

निर्लोभ (निस् + लोभ) adj. frei von Habsucht RĀGA-TAR. 4, 87.

निर्लोम (निस् + लोमन्) adj. haarlos KAUC. 138.

निर्लयनी f. eine abgestreifte Schlangenhaut H. 1313. HALĀJ. 3, 22. Beim Schol. zu H. निर्लयनी und निर्लयनी; die richtige Form ist निर्लयनी (s. अह्नि°).

निर्वक्तव्य (von वच् mit निस्) adj. zu deuten, zu erklären NIR. 13, 12.

1. निर्वचन (wie eben) n. 1) das Aussprechen: आशिषाम् ÇĀKĪH. Çr. 6, 1, 38. 10, 1, 16. — 2) sprüchwörtliche Redeweise: ततो निर्वचनं लोके सर्वरष्ट्रिष्ववर्तत ॥ वीरसूनां काशिसुते देशानां कुरुवाङ्गलम् u. s. w. MBH. 1, 4359. 3, 1025. 1845. 12, 9469. — 3) Erklärung, Erläuterung, Deutung. Etymologie TAITT. ĀR. 1, 6, 3. NIR. 2, 1. MBH. 5, 2561. HARIV. 14062. Suçr. 2, 360, 3. ÇĀKĪH. zu BRH. ĀR. Up. S. 44. 54. 307. BHĀG. P. 9, 20, 37. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 10. KULL. zu M. 1, 10. 17. 5, 55. अनिर्वचनं कपालानि भवन्ति die Schalen (d. h. ihre Zahl) sind keine Deutungsmittel NIR. 7, 24. — Vgl. निवचन.

2. निर्वचन (निस् + व°) adj. 1) nicht redend, stumm ÇUK. bei BENFRET. PĀNĀT. I, 274. °नम् adv.: मात्येन तां निर्वचनं जघान ohne ein Wort zu reden KUMĀRAS. 7, 19. — 2) an dem man Nichts auszusetzen hat: (प्रे-याम्) अन्नस्य दानं मधुरा च वाणी यमस्य ते निर्वचना भवन्ति MBH. 3, 13389.

निर्वचनीय (von वच् mit निस्) adj. zu bezeichnen, näher zu bestimmen: सदसद्ग्रामनिर्वचनीयम् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 21. अनिर्वचनीयवृत्तं यथा स्यात् als Erkl. von किमपि Schol. zu ÇĀK. 188 bei MONIER WILLIAMS.

निर्वणं (निस् + वन) P. 8, 4, 5. 6, 2, 178. adj. der den Wald verlassen hat, auf offenem Felde sich bewegend: निर्वणो (sic) बध्यते व्याघ्रो निर्व्याघ्रे क्थ्यते वनम् MBH. 5, 863. निर्वणे प्रणिधीयते auf offenem Felde Schol. zu P. 6, 2, 178. 8, 4, 5.

निर्वत्सशिश्रुपंगव (निस् + वत्स - शि°) adj. der Kälber und jungen Stiere beraubt: गोष्ठ HARIV. 4108.

निर्वन s. u. निर्वण.

निर्वपण (von वप् mit निस्) 1) adj. a) das Ausschütten betreffend: विधि GĒHJASĀMĠH. 2, 51. — b) spendend: न्याय° von Çiva MBH. 13, 1239. — 2) n. a) das Ausgießen, Ausschütten KĀTJ. Çr. 5, 4, 24. 6, 2, 5. 8, 2, 21. 6, 25. — b) das Darbringen, Spenden; insbes. Todtenspende AK. 2, 7, 29. H. 387. HALĀJ. 2, 264. पिण्ड° M. 3, 248. 260. 261. निर्वपणं दा MBH. 13, 3944. पितुर्निर्वपणं यत्र मया मूलफलैः कृतम् R. 6, 108, 42. निर्वपणात्



durch Spenden. Almosen Bhāg. P. 5, 12, 12. — c) proparox. das womit man ausgießt Cat. Br. 7, 5, 2, 52. — Vgl. निर्वप, निर्वपण, निर्वप.

निर्वर s. u. निर्दर.

निर्वरुणता (von निस् + वरुण) f. Befreiung aus Varuṇa's Gewalt Cat. Br. 2, 5, 2, 46. 4, 4, 5, 10.

निर्वरुणार्थ (wie eben) n. dass. TS. 6, 6, 5, 2. TBr. 4, 5, 9, 7. 2, 7, 1, 2, 2.

निर्वर्णन (von वर्णय् mit निस्) u. das Ansehen, Betrachten AK. 3, 3, 24. Trik. 3, 2, 20. H. 577.

निर्वर्णनीय (wie eben) adj. anzusehen, zu betrachten: अनिर्वर्णनीयं परकलत्रम् Çāk. 64, 8.

निर्वर्तक (vom caus. von वर्त् mit निस्) adj. vollbringend, zu Wege bringend: साधकं निर्वर्तकं कारकसंज्ञं भवति Vārtt. zu P. 1, 4, 23. क्रतु-निर्वर्तकस्याश्वस्य Çāk. zu Brh. Âr. Up. S. 57. यस्मिन्क्रौञ्चो नाम पर्व-तराज्ञो द्वीपनामनिर्वर्तक आस्ते der dem Dvīpa den Namen giebt d. i. nach dem der Dv. benannt wird Bhāg. P. 5, 20, 18.

निर्वर्तन (wie eben) n. das Vollbringen, zu-Wege-Bringen: उद्गोष्ठं Çāk. zu Brh. Âr. Up. S. 86. साधन = निर्वर्तन (lies निर्व<sup>०</sup>) AK. 3, 4, 18, 122.

निर्वर्तनीय (wie eben) adj. zu vollbringen Çāk. 77, 2 im Prakrit. fehlerhaft für निर्वर्तनीय Mālav. 71, 1, wie schon WEBER vermutet hat.

निर्वर्तिन् (von वर्त् mit निस्) adj. 1) sich ungebührlich aufführend, ungezogen: अति<sup>०</sup> Kathās. 26, 58; vgl. निर्वृत्ति. — 2) (vom caus.) vollbringend, thugend: आत्मकार्य<sup>०</sup> Çāk. Ch. 103, 13. so ist auch in der Ausg. von BÖHTL. 68, 13 statt ०निर्वर्तिनीनाम् zu lesen; vgl. die v. l. bei MONIER WILLIAMS S. 207.

निर्वर्त्य (vom caus. von वर्त् mit निस्) adj. zu vollbringen, zu Wege zu bringen, was vollbracht —, zu Wege gebracht wird Trik. 3, 3, 4. Daṣar. 1, 12. Rāga-Tar. 4, 532. Çāk. zu Brh. Âr. Up. S. 81. 263. ऐकारौकारौ। एक-प्रयत्ननिर्वर्त्यो भवतः so v. a. hervorzubringen, auszusprechen Schol. zu VS. Prāt. 4, 142. Davon nom. abstr. ०त्व n. Çāk. zu Brh. Âr. Up. S. 60. 272. Vgl. u. कर्मन् 6, a.

निर्वसु (निस् + वसु) adj. besitzlos, arm; davon nom. abstr. ०त्व n. Armuth: अति<sup>०</sup> Rāga-Tar. 6, 49.

निर्वृत् adj. fest, = दृढ Trik. 3, 1, 19. ÇKDr. und WILSON lesen hier निर्भट.

निर्वृत्त (von वृत् mit निस्) n. Ausgang, Ende, Schlussact AK. 1, 1, 2, 45. H. 1514. काम<sup>०</sup> Spr. 365. मानस्य Amar. 24. रते: Rāga-Tar. 3, 508. तस्य निर्वृत्तार्द्राद्भुजः 6, 180. Daṣar. 1, 44. निर्वृत्तार्द्रानि Sāh. D. 161, 7.

निर्वृत्तिर (wie eben) nom. ag. sondernd, scheidend: आकाशो वै नाम नामद्वयोर्निर्वृत्तिर (= निर्वाण, व्याकर्ता Çāk.) Kāṇḍ. Up. 8, 14.

निर्वीक (von वच् mit निस्) in कर्पा<sup>०</sup> m. N. pr. eines Mannes MBh. 12, 8904.

निर्वीक्य (निस् + वा<sup>०</sup>) adj. f. आ sprachlos R. 6, 98, 14.

निर्वीच् (निस् + वाच्) adj. stumm Bhāg. P. 4, 25, 54.

निर्वीच्य (von वच् mit निस्) adj. zu erklären, näher zu bestimmen RV. Prāt. 13, 6. अनिर्वीच्याम् als Erkl. von कामपि Mallin. zu Kumāras. 7, 18.

निर्वीच् (nach dem Schol. = निस् - घव - घच्) adj. äußerlich: तस्मादिमे प्राणा विषञ्चो ऽवाञ्चो ऽनु निर्वीचि Çāk. Br. 7, 9, 17, 2.

1. निर्वीण (partic. praet. pass. von वा mit निस्) adj. 1) erloschen P. 8, 2, 50. Vop. 26, 101. अग्नि, प्रदीप P., Sch. AK. 3, 2, 45. H. 1494. R. 6, 70, 50. मेधा निर्वीणाङ्गारवर्चसः Hariv. 2391. 4100. निर्वीणालात Kumāras. 2, 23. दीप Nītipr. 13 in Harb. Anth. 528. Prab. 28, 13. uneig.: अनिर्वीणो दिवसः Çāk. 39, 20, v. l. निर्वीणभूयिष्ठमथास्य वीर्यं संधृतपत्नीव वपुर्गुणेन Kumāras. 3, 52. अज्ञस् Rāga-Tar. 3, 147. — 2) bei dem das Lebensfeuer erloschen ist, vollkommen beruhigt, erlöst von den Banden des Lebens: निर्मन्युरपि निर्वीणो यतिः स्यात्समदर्शनः MBh. 13, 2178. मुनि AK. भित्तु P., Sch. — 3) अ<sup>०</sup> von einem vor Kurzem eingefangenen Elephanten, der sich noch nicht beruhigt hat, noch wild ist: अरुतुदमिवालानमनिर्वीणास्य (नववद्धस्य v. l.) दत्तिनः Raghu. 1, 71. a lavando cohibitus St. = निमग्नः ÇKDr. angeblich nach AK.

2. निर्वीण (nom. act. von वा mit निस्) n. 1) das Erlöschen: निर्वीणकाले दीपस्य MBh. 4, 716. Hit. 1, 69. 123. निर्वीणमेष्यति कथं स मनोभवग्निः Amar. 98. पितुः शरीरनिर्वीणम् (auf dem Scheiterhaufen) R. 2, 77, 8. uneig. so v. a. das zu-Ende-Gehen, Verschwinden: सर्वधर्माणाम् MBh. 12, 12381. कर्म<sup>०</sup> Bhāg. P. 1, 6, 29. 5, 7, 8. संज्ञेश<sup>०</sup> 1, 5, 40. विभव<sup>०</sup> 9, 4, 16. 6, 5, 11. संकल्प<sup>०</sup> 4, 9, 27. निर्वीणं कर्तुं wohl so v. a. machen, als wenn Etwas nicht geschehen wäre, seinem Worte untreu werden Hariv. 7645. das Erlöschen der Lebensflamme, Auflösung, Erlösung, die ewige Seligkeit, die Vereinigung mit der Gottheit: विहाय सर्वसंकल्पा-न्बुद्ध्या शारीरमानसान्। शनैर्निर्वीणमाप्नोति निरिन्धन इवानलः ॥ MBh. 14, 543. स आसीदासन्ननिर्वीणः प्रदीपार्चिरिव Raghu. 12, 1. निर्वीणमृच्छति मनः सक्तुमा यथार्चिः Bhāg. P. 3, 28, 35. Rāga-Tar. 3, 470. निर्वीणं हि सुदुष्प्राप्यं बहुविधं च मे मतम् MBh. 12, 631. निर्वीणमुपपद्यते 783. 6966. ज्ञातीमरणभीदृणां यतीनां यततो विभो। निर्वीणद् 13, 1051. निर्वीणं नाधिगच्छेयुर्जीवियुः पशुजीविकाम् 3, 1185. जगाम शाश्वतो सिद्धिं परं निर्वीणलक्षणां 15487. ०पथगतं Hariv. 11643. Brahmanishad bei WEBER, Ind. Lit. 155. Bhāg. P. 4, 16, 24. 3, 25, 28. 29. 33, 30. Verz. d. Oxf. H. 90, a, 10. Verz. d. B. H. 193, 10 v. u. ब्रह्म<sup>०</sup> das Erlöschen im Brahman, das Eingehen in das Br. (vgl. निर्वीण = संगम Med. n. 59) Bhāg. 2, 72. 5, 24. Bhāg. P. 4, 6, 39. Bei den Buddhisten ist Nirvāṇa das vollständige Erlöschen des Individuums (= प्रून्य Çardar. im ÇKDr.) Colebr. Misc. Ess. I, 401. fg. Burn. Intr. 18. 316. fgg. 589. fgg. Lalit. 106. 235. 262. 290. LoL de la b. l. 114. 116. WASSILJEV 84. 93. fg. HIGUEN-THSANG (s. d. Index von St. JULIEN). निर्वीण = मोक्ष, अपवर्ग u. s. w. Vop. 26, 101 (mit dem partic. identificirt). AK. 1, 1, 4, 15. Trik. 1, 1, 133. 3, 3, 132. H. 74. an. 3, 211. Med. n. 59. Halā. 1, 124. = विश्रान्ति (so ist mit ÇKDr. st. विश्रान्त zu lesen) H. an. = अस्तंगमन Med. — 2) vollkommene Zufriedenheit, Seligkeit, die höchste Wonne: स पीत्वा शीतलं तोयं पिपासार्तो महीपतिः। निर्वीणमगमद्दीमान्सुखी चाभवत्तदा ॥ MBh. 3, 10438 fg. तव (विज्ञोः) विक्रमणैर्देवा निर्वीणमगमन्पदम् (परम्?) 13502. मही निर्वीणमगमत्परम् Hariv. 11345. 12370. R. 4, 37, 14. Mālav. 36. निर्वीणाय तर्ह्युक्ता तस्य हि विशेषतः Vikr. 62. अर्तज्ञाननिर्वीणदान Mārk. P. 15, 56. स च ताभ्यां नृपसुतः परं निर्वीणमाप्तवान्। विनोदैर्विविधैः 20, 13. अये लब्धं नेत्रनिर्वीणम् Çāk. 33, 2. निर्वीण = निर्वृति Trik. 3, 3, 132. Med.



Var. heim Schol. zu Çiq. 1, 65. st. dessen निर्वृत्ति H. an. — 3) Titel einer Upanishad (die Erlösung) Ind. St. 3, 324. fg. — 4) das Baden der Elephanten Trik. 3, 3, 132 (मञ्जन!). H. an. Med. — 5) das Spenden (viell. fehlerhaft für निर्वापण) H. 387, Sch. — 6) = निश्चल unbeweglich (!). — 7) = विद्योपदेशन das Unterrichten in den Wissenschaften ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. ऋप°, परि°.

3. निर्वाण (निस् + वाण) adj. pfeiflos ÇKDr. Wils.

निर्वाणपूरा (2. निर्वाण + पू°) n. Todtenopfer: पत्युर्विपन्नस्य कृत्वा निर्वाणपूराम् RĀGA-TAR. 6, 140.

निर्वाणमण्डप (2. निर्वाण + म°) N. eines Tempels SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 27.

निर्वाणमन्त्र (2. निर्वाण + म°) n. Bez. einer best. mystischen Formel Verz. d. Oxf. H. 102, b, 3 v. u.

निर्वाणमस्तक (2. निर्वाण + म°!) m. Erlösung Wils.

निर्वाणरुचि (2. निर्वाण + रुचि) m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern (an der Seligkeit Gefallen findend) unter dem 11ten Manu Bāṇ. P. 8, 13, 26. — Vgl. निर्माणरति.

निर्वाणसूत्र (2. निर्वाण + सूत्र) n. Bez. bestimmter buddhistischer Sūtra WASSILJEV 149. Vie de HIOUEN-TSANG 5.

निर्वाणिन् (von 2. निर्वाण) m. bei den Ġaina N. pr. des 2ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇi H. 50.

निर्वाणी (wohl निस् + वा°) f. bei den Ġaina N. pr. einer Göttin, die die Befehle des 16ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇi ausführt, H. 45.

निर्वात (निस् + वात) adj. frei von Wind; m. ein Ort, wo kein Wind hinkommt: वनप्रदेश PAṆĀT. 93, 7. °स्थो यथा दीपः HARIV. 14094. Spr. 286. MBh. 2, 1334. °दीपवदचलम् VEDĀNTAS. (Allab.) No. 140. °कल Vā. Bāṇ. S. in Verz. d. B. H. 243, 4 v. u. Nach dem Schol. zu P. 8, 2, 50 partic. praet. von वा mit निस् aufhören zu blasen; vgl. KALIJATA bei GOLD. MĀN. 227. Nach AK. 3, 2, 45 und H. 1494 m. Windstille. — Vgl. निवात.

निर्वाद (von वद् mit निस्) m. 1) Tadel AK. 1, 1, 3, 13. H. 271. an. 3, 335. Med. d. 34. HALĀJ. 1, 148. निर्वादिर्निर्वदेनम् MBh. 5, 4618. fg. आत्मनिर्वादक्या RAGH. 14, 34. — 2) Gerede der Leute AK. 3, 4, 16. 92. H. an. Med. — 3) निश्चितवाद Med. = निश्चितवाद BHAR. zu AK. im ÇKDr. — 4) (निस् + वाद) = वादाभाव BHAR. — Nicht deutlich ist die Bed. des Wortes RĀGA-TAR. 8, 565.

निर्वानर (निस् + वा°) adj. f. आ frei von Affen R. 5, 79, 4.

निर्वाप (von वप् mit निस्) m. 1) Ausstreung: यवसंचयान् । निर्वापार्थं पशूनां तु ददमुस्तत्र सर्वशः || R. 2, 91, 72. — 2) Darbringung, Spendung, insbes. an Verstorbenen TARKAVĀGIKA zu AK. 2, 7, 30. ŚĀ. zu AIR. Br. 1, 1. पितृशुकार तेजस्वी निर्वापम् R. 2, 103, 28. MBh. 13, 4237. — 3) Almosen PAṆĀT. 239, 6. — Vgl. निर्वापण, निवाप.

1. निर्वापण (vom caus. von वप् mit निस्) n. 1) das Ausstreuen: नी-  
तिवीज° PAṆĀT. 85, 17. तस्यःपिण्डसिकतालोद्वाणाम् das Hinwerfen, Hineinwerfen SUÇA. 1, 171, 6. — 2) das Austheilen, Spenden ÇKDr. angeblich nach HALĀJ.

2. निर्वापण (vom caus. von वा mit निस्) n. 1) das Auslöschen; Ab-  
IV. Theil.

kühlen: प्रदीप° MĀKĪH. 49, 18. RĀGA-TAR. 2, 78. दीर्घनिदाधवासरविप-  
त्संताप° 4, 544. दाक्षपाकस्वरवतो व्रणानां कार्यं निर्वापणं भवेत् SUÇA. 2,  
8, 10. तस्य शरीरनिर्वापणाय (°वापनाय v. l.) ÇĀK. 31, 9. — 2) das Er-  
götzen: नेत्र° ÇĀK. 33, 2, v. l. — 3) das Töden, Morden (Auslöschen  
des Lebenslichts) AK. 2, 8, 2, 83. H. 371. HALĀJ. 2, 323.

निर्वापयितर (wie eben) nom. ag. Auslöscher, Abkühler: स्मर एव  
तापहेतुर्निर्वापयिता स एव मे ज्ञातः ÇĀK. 60.

निर्वाप्य (von वप् mit निस्) adj. auszustreuen, darzubringen: निर्वाप्य-  
श्वरुः सारस्वतो द्विजैः JĀGĪ. 2, 83.

निर्वापस (निस् + वा°) adj. frei von Krähen PAṆĀT. 148, 12.

निर्वाप्य (निस् + वार्य) adj. unwiderstehlich, = कार्यकर्ता यः संपन्नः स-  
त्त्वसंपदा AK. 3, 1, 13.

निर्वास (von वस्, वसति mit निस्) m. das Verlassen seines Wohnorts,  
der Aufenthalt ausserhalb der Heimath, Verbannung MBh. 1, 2238. 4,  
1475. I, S. 418 in der Unterschr. des Adh. R. 1, 63 (65 GORR.) in der  
Unterschr. des Sarga.

1. निर्वासन (vom caus. von वस्, वसति mit निस्) n. 1) das Hinaus-  
jagen aus dem Wohnorte, Verbannen H. an. 4, 176. fg. Med. n. 186. न-  
गरात् MBh. 5, 3486. R. GORR. 2, 15, 33. Mit. 47, 11. 13. 17. KATHĀS. 12,  
97. RĀGA-TAR. 2, 155. करिषाम् das Hinausführen KĀM. NĪTIS. 15, 7. —  
2) das Ermorden, Töden (vgl. उद्वासन, प्रवासन) ĀK. 2, 8, 2, 83. H. 371.  
H. an. Med. HALĀJ. 2, 323. RĀGA-TAR. 6, 245. 237.

2. निर्वासन (निस् + वासना) adj. keine Einbildungskraft besitzend  
ŚĀ. D. 26, 7.

निर्वासनीय (vom caus. von वस्, वसति mit निस्) adj. hinauszujagen,  
zu verbannen: तस्मादेशात् MBh. 12, 2862. KULL. zu M. 8, 281. 9, 274.

निर्वास्य (wie eben) adj. dass. M. 8, 281. 9, 274. JĀGĪ. 2, 142. 202.  
MĀKĪ. 154, 25.

निर्वाह (von वह् mit निस्) m. 1) Ausführung, Vollbringung: यज्ञ°  
MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 7. प्रतिपन्नार्थनिर्वाहः सत्त्वं हि सतां व्रतम् VID.  
120. निर्वाहः प्रतिपन्नवस्तुषु सतामेतद्धि गोत्रव्रतम् BHAR. 2, 69. — 2)  
Ausführung so v. a. Erzählung: इतिवृत्तमात्र° ŚĀ. D. 6, 7. — 3) das  
Auskommen, Bestehen, Lebenkönnen: गृहिणा यावता धान्यादिधनेन व-  
र्षत्रयं समधिकं वा निर्वाहो भवति KULL. zu M. 4, 7. 13. 223. 6, 18. 8, 28.  
महाननिर्वाहः 265. — Vgl. निर्वाहिक.

निर्वाहक (wie eben) adj. f. °हिका ausführend, vollbringend, zu  
Wege bringend: दृष्टवतो ऽङ्गीकृतनिर्वाहकः ŚĀ. D. 33, 2. पत्तादिनिर्वा-  
हकस्य सूर्यस्य ŚĀ. zu RV. 3, 53, 16. तन्निर्वाहिका Z. d. d. m. G. 6, 3, N. 3.

निर्वाहण (vom caus. von वह् mit निस्) 1) adj. hinausführend, weg-  
führend, entfernend: तेषैः — सर्वोत्पातनिर्वाहणैः VARĀH. Bāṇ. S. 47, 70.  
— 2) n. = निर्वाहण Schlussact BHAR. zu AK. ÇKDr.

निर्वाहिन् (vom वह् mit निस्) adj. hinausführend so v. a. sich öff-  
nend: अग्निभागाशोधभागनिर्वाहिणः (व्रणाः) SUÇA. 1, 86, 16.

निर्वाह्य (wie eben) adj. auszuführen, zu vollenden: चिरनिर्वाह्य-  
त्वादिक्रयविक्रयं was sich nicht schnell abmachen lässt KATHĀS. 13, 86.

निर्विकल्प (निस् + वि°) adj. keine Alternative habend, — zulassend  
VJUTP. 172. °कल्पो ऽस्मि Verz. d. Oxf. H. 80, b, 18. समाधि Spr. 23. recognis-  
ing no such distinctions as that of subject and object (BALLANT.) VEDĀNTAS.



(Allah.) No. 124 (°कल्पक f. l.). BĀLAB. 27. Dhūrtas. 88, 1. ज्ञानं यन्निर्विकल्पाख्यं तदतीन्द्रियमिष्यते a knowledge which is without determination (RÖER) Bhāṣāp. 57. °कल्पम् adv. ohne zu schwanken, ohne sich zu bedenken Pāṇāt. I, 59.

निर्विकल्पक (wie eben) adj. dass.: तस्य पुत्रो मङ्गयोगी समदङ्गिर्विकल्पकः Bhāṣ. P. 1, 4, 4. तत्र निष्प्रकारकं ज्ञानं निर्विकल्पकम् यथा इदं किञ्चित् Tarkas. 26. Bhāṣāp. 134. Schol. bei Wilson, Sāṃkhjak. S. 101 (undeliberative Wils.). Sāh. D. 30, 1 (conditioned Ballant.). समाधि Ve-dāntas. (Allah.) No. 125. 135.

निर्विकल्पन (निस् + वि°) adj. dass. Vjūtp. 110.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. f. आ an dem keine Veränderung (äussere oder innere) wahrzunehmen ist Vjūtp. 153. MBh. 3, 11773. 13, 2318. Hariv. 356. 11091 (S. 792). निर्विकारो मृतापमः Suṣr. 2, 55, 19. बान्धव R. 2, 29. Bhāṣ. P. 3, 16, 18. परस्परव्यङ्गनिर्विकारौ Mālav. 89. मनस् Sāh. D. 51, 4. निर्विकारात्मके चित्ते 3. निर्विकारैकचित्तसाध्यत्वात् Prab. 8, 15. Davon nom. abstr. °ता f.: भोशोकक्रोधकर्षार्थिर्गाम्भीर्यं निर्विकारता Sāh. D. 38, 16.

निर्विकारवत् (निस् + वि°) adj. dass. MBh. 12, 2332.

निर्विकाम (निस् + वि°) adj. nicht aufgeblüht; davon nom. abstr. °काशव (sic) n. Mallin. zu Kumāras. 3, 29.

निर्विघ्न (निस् + वि°) adj. f. आ auf keine Hindernisse stossend, ungestört: प्रार्थना Hariv. 14672. व्रतचर्या R. 1, 22, 6. °तपस् Çāṅk. 64, 17. °विघ्ननिर्माणसिद्धये Kathās. 15, 1. °घ्नम् adv. ohne Hinderniss 19, 7. 20. 56. Rāga-Tar. 4, 344. 5, 21. °घ्नेन dass. Sāh. D. 1, 3.

निर्विचार (निस् + वि°) adj. nicht überlegend Jogas. 1, 44. 47. नृपति Rāga-Tar. 6, 323. °रम् adv. ohne lange nachzudenken, ohne sich lange zu besinnen: निर्विचारं गुरोराज्ञा मया कार्या R. Gor. 2, 23, 10. Kull. zu M. 8, 350.

निर्विचिक्त्स (निस् + विचिक्त्सा) adj. nicht lange überlegend: °त्सम् adv. ohne sich lange zu besinnen Kull. zu M. 8, 417.

निर्विचेष्ट (निस् + विचेष्टा) adj. regungslos Sāh. 3, 17. N. 11, 26. MBh. 3, 1151. 1215. 12, 7627. R. 5, 44, 11.

निर्विष s. n. विद् mit निस्.

निर्विचर्क (निस् + वि°) adj. nicht erwägend Jogas. 1, 43.

निर्विद्य (निस् + विद्या) adj. ungelehrt, ungebildet Kām. Nitis. 3, 56.

निर्विधत्स (निस् + विधत्सा) adj. keine Absichten habend MBh. 3, 13953. 12, 6656. अ° 9682.

निर्विनाद (निस् + वि°) adj. keinen Zeitvertreib habend Megh. 86.

निर्विन्ध्य (निस् + वि°) 1) adj. ausserhalb, jenseits des Vindhja wohnend Varāh. Bh. S. 16, 9. — 2) f. आ N. pr. eines aus dem Vindhja entspringenden Flusses Megh. 29. Bhāṣ. P. 4, 1, 18. 5, 19, 18. VP. 183, N. 80. aus dem Rksha entspringend VP. 176.

निर्विमर्श (निस् + वि°) adj. nicht weiter überlegend, — nachdenkend über Etwas: निर्विमर्शा हि भौरवः Kathās. 15, 39. °मर्ष 21, 25.

निर्विवर (निस् + वि°) adj. keine Oeffnung —, keinen Riss habend, dicht Kathās. 12, 111. Davon nom. abstr. °ता f. dichtes Zusammenschliessen (der Brüste) und übertr. Einverständnis Çāṅk. 9, 14.

निर्विवाद (निस् + वि°) adj. keinen Streit habend, einig MBh. 3, 305. °दीकृत Mṛd. 1, 226.

निर्विवित्सु adj.: (नारदः) निर्विवित्सुः सुरासुरान् MBh. 2, 141. Der Form nach vom desid. von विद् mit निस्.

निर्विवेक (निस् + वि°) adj. nicht überlegend: बुद्धि Mallin. zu Kir. 1, 80. Davon nom. abstr. °त्व n. Unüberlegtheit Kathās. 5, 25.

निर्विशङ्क (निस् + विशङ्का) adj. f. आ unbesorgt, sich keine Gedanken machend, nicht zaghaft: सुयुद्धमेव तत्रापि निर्विशङ्कः समाचरेत् M. 7, 176. MBh. 1, 1468. 3, 12324. 13, 137. 4732. Çāntiç. 4, 17. Pāṇāt. I, 106. 68, 23. 123, 18. °शङ्कम् adv. Suṣr. 2, 330, 17. यदि ते रोचते वाक्यं ममेदम् — क्रियतां निर्विशङ्केन R. 3, 38, 25. Zum instr. lässt sich त्वया ergänzen, er kann aber auch adverbialisch aufgefasst werden.

निर्विशङ्कित (निस् + वि°) adj. dass.: °तम् adv. Hariv. 7335.

निर्विशेष (निस् + वि°) adj. f. आ keinen Unterschied zeigend, ununterschieden, nicht verschieden Vjūtp. 155. N. 5, 10. निर्विशेषा वपं त्वयि MBh. 1, 5806. 3, 13081. 6, 56. 8, 3895. कालो हि कार्यं प्रति निर्विशेषः 12, 737. 15, 111. अन्वरे सागरं चेभौ निर्विशेषमपश्यत् R. 5, 74, 34. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 29, N. 49, 1. Bhāṣ. P. 3, 10, 11 (ohne unterscheidende Merkmale). 26, 17. Gaupar. zu Sāṃkhjak. 34. सम इह परितोषो निर्विशेषो विशेषः so v. a. nicht der geringste Unterschied Bhārth. 3, 54. त्वये तस्मिन्महारेद्रे निर्विशेषमजायत gewann Alles ein gleiches Aussehen MBh. 6, 5519. nicht verschieden von, am Ende eines comp.: नीलोत्पल° Kumāras. 1, 47. Ragh. 13, 12. Çāntiç. 4, 10. °षम् adv. ohne Unterschied MBh. 1, 4892. 6, 2166. Pāṇāt. I, 90. Rāga-Tar. 1, 357. am Ende eines comp.: सुतनिर्विशेषम् nicht verschieden vom Sohne Ragh. 5, 6. Rāga-Tar. 3, 95. °षण = °षम् P. 3, 3, 87. Sch. तदत्र स्वगृहनिर्विशेषेण स्थापयताम् so v. a. als wenn es dein eigenes Haus wäre Hit. 38, 21.

निर्विशेषण (निस् + वि°) adj. ohne Attribute Bhāṣ. P. 2, 10, 34.

निर्विशेषव (von निर्विशेष) n. Ununterschiedenheit MBh. 14, 999.

निर्विशेषवत् (निस् + वि°) adj. = निर्विशेष MBh. 12, 7516.

निर्विष (निस् + विष) 1) adj. f. आ giftlos, ungiftig; von Schlangen MBh. 7, 5539. 7622. R. 5, 44, 9. Suṣr. 2, 263, 4. Kathās. 14, 84. Pāṇāt. III, 83. H. 1312. वापि Rāga-Tar. 2, 140. — 2) f. आ und ई (auch Vjūtp. 136) ein best. Gras, das als Gegengift gebraucht wird, Kyllingia monocephala Lin. Rāgan. im ÇKDr.

निर्विषङ्ग (निस् + वि°) adj. an Nichts hängend Buṣ. P. 4, 22, 51.

1. निर्विषय (निस् + वि°) m. kein Wohnort: वनं निर्विषयाकारम् wohl so v. a. ein Wald, der nicht den Namen eines Wohnorts verdient, Hariv. 3645.

2. निर्विषय (wie eben) adj. 1) aus seinem Wohnorte verjagt, verbannt, vertrieben R. 3, 79, 47. महाबलं निर्विषयं प्रचक्रुः 5, 61, 20. मनोनिर्विषयार्थकामया aus dem Herzen verbannt Kumāras. 3, 38. निर्विषयाकृत R. 2, 104, 4 (112, 4 Gor.). जघननिर्विषयाकृतमेखल Ragh. 9, 28. — 2) kein Gebiet für sich habend, keinem Object zukommend: किं चैव काव्यं प्र-विश्रलविषयं निर्विषयं वा स्यात् Sāh. D. 3, 14. Davon nom. abstr. °त्व n. Çāṅk. zu Bh. A. Up. S. 37. — 3) von den Sinnesobjecten getrennt, an ihnen nicht hängend: मनस् Bhāṣ. P. 2, 1, 19. 3, 28, 35.

निर्विषाण (निस् + वि°) adj. ohne Fangzähne: दत्तिन् MBh. 6, 4677.

निर्विकृग (निस् + वि°) adj. ohne Vögel: वन Hariv. 3489.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. keine Vergnügungen habend: निर्विका-



रस्य भीतस्य गृहस्थस्य भविष्यति । युगात्ते समनुप्राप्ते नान्या भार्यासमा गतिः ॥ HARIV. 11150.

निर्वोजि (निस् + वीज) 1) adj. ohne Samen, nicht zuehend: समाधि JOSAG. 1, 54. Davon nom. abstr. °त्व n.: निर्वोजित्वात् न किंचिदुत्पादयतीत्यर्थः TATTVA. 18. — 2) f. श्री eine Traubenart ohne Kerne, Kischmisch RĀGĀN. im ÇKDr.

निर्वोरि (निस् + वीर) 1) adj. proparox. der Männer —, der Helden beraubt TS. 7, 3, 44, 1. नाकृष्टे न च दृङ्किते न नमितं नोत्थापितं स्थानतः केनापीदमहो महुनुरतो निर्वोरिमुर्वीतलम् MAHĀN. im ÇKDr. f. श्री von einer Frau, die keinen Mann und keine Söhne hat H. 530. HALĀJ. 2, 331. — 2) f. श्री N. pr. eines Flusses: ये तु दानं प्रयच्छन्ति निर्वोरिसंगमे नराः MBH. 3, 8117; vgl. निर्वोरि VP. 182, N. 17. — 3) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBH. 3, 8116.

निर्वोरिध् (निस् + वी) adj. der Pflanzen beraubt BHĀG. P. 4, 30, 15. निर्वोर्यि (निस् + वीर्य) adj. kraftlos, unmännlich, muthlos; subst. Schwächling TBR. 1, 1, 9, 3. 5, 12, 3. ÇAT. Br. 2, 1, 3, 9. MBH. 1, 3692. 2, 668. 670. 4, 1175. 5, 4523. HARIV. 8727. R. 1, 76, 11. 3, 69, 5. 5, 85, 20. PRAB. 45, 13. Davon nom. abstr. °ता f.: उप्यमानं मुहुः त्रेत्रं स्वयं निर्वोर्यतामियात् erschöpft sich, kommt so weit, dass es Nichts mehr hervorbringen vermag. BHĀG. P. 7, 11, 38.

निर्वत्त (निस् + वत्त) adj. f. श्री baumlos MBH. 3, 338. KĀM. NĪTIS. 14, 86. निर्वृति (von वर्त् mit निस्) 1) f. a) innere Zufriedenheit, Wohlbehagen, Glückseligkeit, Wonne, Entzücken; = सुख H. 1370. an. 3, 271. 272 (wo fälschlich मुख gedruckt ist). MED. t. 120. = सुस्थित्व TRIK. 3, 3, 161. = सुस्थिति MED. = सौस्थ (d. i. सौस्थ्य) H. an. निर्वृतावेदना नि च MBH. 2, 893. विचार्य खलु पश्यामि तत्पूर्वं पत्र निर्वृतिः 12, 4114. कृदयस्य N. 22, 3. अराज्ञे जनपदे वेदाम्नाधीयते विप्रा न च विन्दते निर्वृतिम् R. GORR. 2, 69, 16. आर्ताः प्रजा नरव्याघ्र क्व नु यास्यति निर्वृतिम् 3, 71, 7. SUÇR. 2, 348, 16. न ब्रह्म संस्मरमि निर्वृतिमेषि केन BHART. 3, 71. RAGH. 9, 37 म प्राप प्रियानिङ्गननिर्वृतिम् 12, 65. ÇĀK. 178. स्वर्गादधिकतरं निर्वृतिस्थानम् 100, 17 (die richtige Lesart für निर्वृति). VIKR. 28. सानन्दमिव निर्वृतिम् KATHĀS. 10, 205. रतिनिवृत्ति 16, 123. 26, 283. VID. 323. PĀNĀT. 3, 9, 1, 383. VET. in LA. 31, 12. BHĀG. P. 2, 6, 7. 3, 15, 50. 5, 1, 41. 4, 4. 14, 17. MĀR. P. 23, 108. PRAB. 89, 4 (wo mit der v. l. so ist. निवृत्ति zu lesen ist). 93, 4. ÇĀC. 4, 64. Hierher viell. auch LALIT. ed. Calc. 42, 2. 138, 2. Nach FOUCAUX Erlösung. Vgl. चित्. — b) Erlösung (निर्वाण, मोक्ष) TRIK. H. 74. H. an. — c) das zur Ruhe-Kommen (= निवृत्ति) भूम्यन्वुवायुः पिते क्षिप्रमाप्नोति निर्वृतिम् SUÇR. 1, 152, 12; vgl. das gleichbedeutende श्रम in der vorangehenden und folgenden Zeile. — d) Untergang, Tod (अस्तंगमन, मृत्यु) MED. H. an. Durch Tod übersetzt BURNOUR das Wort BHĀG. P. 3, 30, 4. fg., doch scheint hier Bed. 1. besser zu passen. — e) Ungezogenheit HIT. 110, 20. Falsche Form für निवृत्ति, wie die v. l. hat. — 2) m. N. pr. eines Mannes HARIV. 1206. eines Sohnes des Vṛṣṇi VP. 422. BHĀG. P. 9, 24, 3.

निर्वत्त s. u. वर्त् mit निस्.

निर्वृत्तशत्रु (नि + शत्रु) m. N. pr. eines Fürsten der Kaliṅga HARIV. 6385. 6627. Die richtige Form wird wohl निवृत्तशत्रु sein. — Vgl. निवृत्तशत्रु.

निर्वृति (von वर्त् mit निस्) f. 1, das Zustandekommen, Fertigwerden. Ausbildung: फल° KĀTJ. ÇR. 4, 2, 18. M. 12, 1. MBH. 1, 4384. अर्थ° R. 5, 39, 10. KĀTJ. ÇR. 1, 5, 2. 7, 18. 4, 3, 10. यज्ञ° M. 4, 23. अङ्गप्रत्यङ्ग° SUÇR. 1, 325, 15. कार्य° 2, 351, 20. भाव° SĀMĀHJAK. 52. ग्रामयस्य MĀDHAVAKĀRA im ÇKDr. नाम° Entstehung des Namens R. 1, 26, 23 (27, 22 GORR.). — 2) ungebührliches Benehmen, Unart: एतस्य सेवकस्य तावन्महती निर्वृतिः (so die v. l. für निवृत्ति). यतो युष्मदर्थं नोयमानं कर्पूरमम्रानि HIT. 110, 20. Vgl. निवृत्तिन्. — 3) fehlerhaft für निर्वृति innere Zufriedenheit u. s. w. ÇĀK. 100, 17 (v. l. निवृत्ति). PĀNĀT. 73, 16 (v. l. निवृत्ति). विवृत्तनिवृत्तिनिवृत्तिः BHĀG. P. 5, 26, 17. — 4) fehlerhaft für निवृत्ति Unthätigkeit BUAN. Intr. 441.

निर्वृष (निस् + वृष) adj. der Stiere beraubt: गोष्ठ HARIV. 4108.

निर्वेग (निस् + वेग) adj. ohne heftige Bewegung, nicht wogend, ruhig: समुद्र R. 1, 55, 9 (56, 9 GORR.). 2, 53, 29 (24 GORR.). (उदकम्) यत्काध्यमानं निर्वेगम् SUÇR. 1, 174, 6.

निर्वेतन (निस् + वे) adj. keinen Lohn empfangend RĀGĀ-TAB. 5, 204.

निर्वेद (von विद् mit निस्) m. 1) Ueberdruß, Ekel; mit gen. und loc.: न चास्य जीविते राजनिर्वेदः समन्नायत MBH. 11, 144. न चैव जीविताशया निर्वेदमुपगच्छति 148. तदा गतासि निर्वेदो श्रोतव्यस्य श्रुतस्य च BHĀG. 2, 52. यावद्ग्रामस्य निर्वेदस्तव वै चित्तमागतः R. 3, 55, 19. ज्ञात°, कर्म°, धर्म° MBH. 12, 7904. तद्वचननिर्वेदेन weil er dieser Reden überdrüssig war PĀNĀT. ed. ORN. 63, 21. अनिवेदं यत्नं कर so v. a. unverdrossen sich bemühen R. 5, 15, 6. — 2) vollkommene Gleichgültigkeit gegen die Welt MUṆD. UP. 1, 2, 12. धृतकषायं भित्तुम् MĀRĀH. 113, 3. BHĀG. P. 1, 13, 25. 19, 14. 3, 24, 1. 5, 1, 37. स° DHŪRTAS. 71, 2. — 3) Verzweiflung, Verzagttheit, Kleinmuth: तत्त्वज्ञानापदीर्घानिर्वेदः स्वावमानना । दैन्यचित्ताश्रुनिश्चासवैवर्ण्योच्छ्वसितादिकृत् SĀB. D. 64, 8. 63, 20. H. 321. HALĀJ. 4, 69. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 6. MBH. 12, 5725. 15, 70, 72. R. 1, 55, 10. 3, 43, 28. 75, 15. 5, 26 in der Unterschr. des Kap. परिभवानिर्वेदमापद्यते MĀRĀH. 8, 12. KATHĀS. 4, 26. 6, 155. 7, 52. PĀNĀT. II, 62. 49, 16. 127, 17. BHĀG. P. 5, 14, 15. अनिवेदः श्रियो मूलमनिर्वेदः परं सुखम् । अनिवेदो हि सततं सर्वार्थधनुर्वर्तते ॥ R. 5, 15, 5. 4, 9, 18. PĀNĀT. I, 374. अनिवेदप्राप्याणि श्रेयांसि भवन्ति VIKR. 68, 6.

निर्वेदवत् (von निर्वेद) adj. gleichgültig gegen Alles: बहुनिर्वेदवान्शम् PĀNĀT. III, 188.

निर्वेधम (von व्यध् mit निस्) mit Ergänzung von कर्ण eine best. Veranstaltung des Ohres SUÇR. 1, 55, 14. 20.

निर्वेषन (निस् + वे) adj. nicht zitternd, nicht flackernd: दीप VARĀH. BRH. S. 79, 2.

निर्वेश (von विष् mit निस्) m. 1) Lohn, Vergeltung, Bezahlung AK. 2, 10, 39. 3, 4, 35, 217. H. 362. an. 3, 721. MED. Ç. 21. M. 6, 45, v. l. für निर्देश und निदेश. पाण्योपिताम् TRIK. 3, 3, 63. रत्ननिर्वेशो राजभागः श्रुत्वा: Schol. zu P. 5, 1, 47. DAÇAK. 200, 10. भर्तुः पिण्डस्य निर्वेशं कर्तुमिच्छामि R. 3, 33, 25; vgl. निवेष्य. — 2) Sühne: अनिवेश der seine Sünden nicht gesühnt hat BHĀG. P. 5, 26, 18. अकृत° 6, 1, 68. अयं हि कृतनिर्वेशो जन्मकायंकुसामपि 2, 7. — 3) Genuss, = भोग. उपभोग AK. 3, 3, 20. 3, 4, 28, 217. H. 638. H. an. HALĀJ. 4, 70. भाग in MED. ist wohl nur Druckfehler. — 4) Ohnmacht H. an. MED.



निर्वेशनीय (wie eben) adj. zu genießen, was genossen wird: मधु व-  
निताना नेत्रनिर्वेशनीयम् (यौवनम्) RAGH. 18, 51.

निर्वेष्टन (von वेष्ट् mit निस्) n. Weberschiff HAR. 214.

निर्वेष्टव्य (von विष्ट् mit निस्) adj. 1) zu lohnen, zu vergelten: अयं हि  
कालः संप्राप्तो धर्तारष्ट्रपञ्जीविनाम् । निर्वेष्टव्यं मया तत्र प्राणानपरिरत्न-  
ता ॥ MBH. 5, 4948. — 2) zu verschönern, schön zu machen: निर्वेष्टव्यं  
शरीरं यैर्जतकैः पुण्यकैरपि HARIV. 7858.

1. निर्वैर (निस् + वैर) n. Friedfertigkeit BHAG. P. 3, 14, 45. 27, 7. 4,  
30, 85. 5, 5, 14. 7, 1, 25.

2. निर्वैर (wie eben) 1) adj. keine Feindschaft habend, in Frieden le-  
bend, einträchtig, friedfertig MBH. 15, 882. VARAH. BRH. S. 46, 5(6). BHAG.  
P. 4, 2, 2. 5, 9, 18. 7, 4, 28. ०रम् adv.: अनुवृत्तो न ते राम निर्वैरं बालिनो  
वयः da keine Feindschaft zwischen euch besteht R. 4, 20, 7. Nom. abstr.  
०ता f. Eintracht MBH. 15, 749. जगुर्निर्वैरता नृपाः HARIV. 4027. — 2)  
m. N. pr. eines Jägers HARIV. 1206.

निर्वैरिण (निस् + वै०) n. das Freisein von Feindschaft, Eintracht  
TARKASĀNGR. 19.

निर्वोहर (von वृह् mit निस्) nom. ag. 1) oxyt. als verb. fin. wird weg-  
führen: अथ इमाः सर्वाः प्रजा निर्वोहा. — 2) sondernd, scheidend CAṆḌ.  
zu KHĀND. UP. 8, 14. — Vgl. निर्वह्तिर.

निर्व्यञ्जन (निस् + व्यञ्ज) 1) adj. würzlos: अशन MBH. 12, 3189. HARIV.  
3489. — 2) ०ने wohl so v. a. gerade heraus, ohne viele Umschweife: पृ-  
ष्टः PĀNĀT. 218, 8. leise BENEFY.

निर्व्यथ (निस् + व्यथा) adj. 1) frei von Schmerzen, sich wohl fühlend  
RĀGA-TAR. 5, 64. — 2) keine Bewegung des Herzens fühlend, ruhig:  
आरामांश्च वृत्तांश्च नाशयिष्यन्ति निर्व्यथाः MBH. 3, 13065. शत्रुपूगेषु निर्व्य-  
थः 6, 773.

निर्व्यथन (निस् + व्य०) n. Höhle (Ort der Ruhe) AK. 4, 2, 1, 2. H. 1363.  
HALĀJ. 3, 2.

निर्व्यपेक्ष (निस् + व्यपेक्षा) adj. f. आ unbekümmert um (loc.), gleich-  
gültig gegen: गच्छेषु R. 2, 46, 19. स्वजीविते RĀGA-TAR. 3, 394. फलप्रवृत्तौ  
RAGH. 14, 39. दम्भाङ्कुरं 13, 25.

निर्व्यलीक (निस् + व्य०) adj. 1) kein Leid verursachend, nicht ver-  
letzend: वचस् BHAG. P. 1, 7, 49. दानं so v. a. von Herzen kommend, gern  
gereicht MBH. 13, 5994. — 2) kein Leid empfindend, Etwas gern tuend:  
गुरवो ऽग्रयः । मानिता निर्व्यलीकेन (मया) 4, 28. निर्व्यलीकेन चेतसा,  
— हृदा mit leichtem Herzen, gern: गच्छेयं तदनुज्ञातो निर्व्यलीकेन चे-  
तसा R. GORR. 2, 18, 53. BHAG. P. 3, 13, 9. 21, 56. यद्येषाभिमतं वीरं पति-  
माप्नोति शोभना । ततस्तपस्वहं कुर्या निर्व्यलीकेन चेतसा MĀRK. P. 21,  
43. 64. 22, 13. निर्व्यलीकम् adv. gern BHAG. P. 2, 7, 42. निर्व्यलीकतस्  
dass. 3, 24, 12.

निर्व्याकुल (निस् + व्याकुल) adj. nicht aufgeregt, ruhig; davon nom.  
abstr. ०ता f.: सर्वं सविस्तरं निर्व्याकुलतया कथयिष्यामि in aller Ruhe  
PĀNĀT. 195, 5.

निर्व्याघ्र (निस् + व्याघ्र) adj. tigerfrei: वन MBH. 5, 863.

निर्व्याज (निस् + व्याज) adj. ohne Trug, ehrlich, lauter MBH. 3, 13017.  
मित्र KATHĀS. 22, 146. हृदय 24, 194. von Civa CIV. ०जम् adv. MBH. 3,  
168. AMAR. 79. RĀGA-TAR. 1, 375. 2, 53. ohne Täuschung, genau: न नि-

र्व्याजं जिगीषूणां दृश्यते ह्यवधिः क्वचित् 4, 843. निर्व्याजीकृतं CĀNTIC. 4,  
19. nom. abstr. निर्व्याजता f. Ehrlichkeit, Geradheit Spr. 581.

निर्व्याधि (निस् + व्या०) adj. gesund, kräftig: वत्सतर MBH. 9, 2822.

निर्व्यापार (निस् + व्या०) adj. frei von Beschäftigungen, unbeschäft-  
tigt: ०स्थिति = तणा AK. 3, 4, 13, 50. मैथिलीकाण्डनिर्व्यापारेण बाहुना  
RAGH. 15, 56. MADHJAM. 39.

निर्व्यूह s. u. 1. ऊह् mit निर्वि; nicht recht deutlich ist die Bed. des  
Wortes RĀGA-TAR. 3, 470. Das n. als v. l. von निर्वाह (NB) das zu-Ende-  
Führen Spr. 672.

निर्व्यूढि (von 1. ऊह् mit निर्वि) 1) Ende, Ausgang: शैलूपस्येव मे रा-  
ज्यरङ्गे ऽस्मिन्वत्सगतश्चिरम् । निर्व्यूढावपि वैरस्यं दिष्ट्या न प्रेतका गताः ॥  
RĀGA-TAR. 2, 156. — 2) Gipfel, der höchste Grad: द्वयोरेवात्र निर्व्यूढि  
प्रजावात्सल्यमागतम् RĀGA-TAR. 3, 472.

निर्व्यूह (wie eben) m. SIDDH. K. 250, a, 4. 1) Thürmchen: दारतोरण-  
निर्व्यूहध्वजसंवाहशोभिना (प्राकारेण) MBH. 3, 11700. — 2) Helm oder  
ein best. Helmzierath: (वीरोः) सनिर्व्यूहाः MBH. 7, 3166. = शेखर H.  
an. 3, 765. — 3) Thor, Thür. — 4) Pflock in der Wand zum Aufhängen  
von Sachen (नागदत्तक). — 5) ausgekochter Saft H. an. — Vgl. निर्व्यूह.

निर्घ्राण (निस् + घ्राण) adj. ohne Wunden, unverletzt MBH. 7, 2742. 8,  
1607. 12, 11313. BHAG. P. 8, 6, 37. nicht schadhast, ohne Scharten, ohne  
Sprung: सायकः परनिर्घ्राणः MBH. 4, 1340. पात्र M. 6, 58.

निर्घत (निस् + घत) adj. der keine religiöse Observanz beobachtet  
MBH. 12, 1385.

निर्घस्क (von घृश् mit निस्) adj. ausgerodet KĀTJ. Ça. 22, 3, 5.

निर्व्यनी (von व्री mit निस्) f. s. निर्व्यनी, ग्रहि०.

निर्हरण (von हर् mit निस्) n. 1) das Herausnehmen, Wegschaffen,  
Entfernen: तस्माद्भवद्भिः कर्तव्यं कर्मणां त्रिगुणात्मनाम् । वीजनिर्हरण-  
म् BHAG. P. 7, 7, 28. दोषाणाम् (in medic. Sinne) Suçā. 1, 21, 2. 2, 380, 3.  
409, 16. 184, 13. दोष०, पाप०, अघ० MBH. 12, 10033. 11534. BHAG. P. 6,  
3, 24. KULL. zu M. 8, 92. 11, 27. 53. — 2) das Hinaustragen einer Lei-  
che zum Scheiterhaufen MBH. 12, 10938. R. GORR. 2, 80, 20. 83, 24. BHAG.  
P. 1, 7, 58. 9, 46. KULL. zu M. 5, 88. \*

निर्हरणीय (wie eben) adj. wegzuschaffen, zu entfernen: पापम् KULL.  
zu M. 11, 145.

निर्हृत्य (wie eben) adj. dass.: दोषाः Suçā. 2, 184, 11.

निर्हस्त (निस् + हस्त) adj. handlos AV. 3, 1, 1. 6, 65, 2. 66, 1. 2. —  
Vgl. निर्हस्त.

निर्हाद (von हृद् mit निस्) m. Ausleerung, Excremente: निर्हादाका-  
रकारिणौ (शकुनौ) VARAH. BRH. S. 83, 63. पश्यामि बहुलाव्राजस्वतानुद-  
कसंश्रयान् । सारसानां निर्हादमत्रोदकमसंशयम् ॥ MBH. 3, 17249; vgl. नि-  
र्हार. — Fehlerhaft für निर्हाद MBH. 14, 2118. RAGH. ed. Calc. 1, 42.

निर्हार (von हर् mit निस्) m. 1) das Hinausziehen AK. 3, 3, 17. —  
2) das Hinaustragen (einer Leiche zum Scheiterhaufen) BHAG. P. 7, 2,  
35. — 3) das bei-Sette-Bringen, das Wegnehmen für sich: न निर्हारं  
स्त्रियः कुर्याः कुटुम्बाद्भुजमध्यगात् । स्वकादपि च वित्तादि स्वस्य भर्तृना-  
ज्ञया ॥ M. 9, 199. — 4) das Wegschaffen, Vernichten, Aufheben: कर्म०  
BHAG. P. 3, 29, 10. 6, 1, 11. 2, 12. — 5) Entleerung (Gegens. आहार): ग-  
वो निर्हारनिर्मुक्ताद्यावकात् MBH. 13, 1796. आहारनिर्हारविकारयोगाः



सुसंवृता धर्मविदा तु कार्याः **ĀṆIKAT.** im ÇKDr.; vgl. निर्हाद, नीहार. — 6) *Vollendung* VJUTP. 172.

**निर्हारक** (wie eben) adj. *der (eine Leiche) hinausträgt* (zum Scheiterhaufen): प्रेत° M. 3, 166 (Calc. Ausg.). KULL. zu M. 5, 64. 65. 102. *Reiniger* VJUTP. 97.

**निर्हारा** (vom caus. von कृ with निम्) n. *das Hinaustragenlassen* (einer Leiche zum Scheiterhaufen) KULL. zu M. 5, 104.

**निर्हारिन्** (von कृ with निम्) adj. *sich weit verbreitend* (von einem Geruch) AK. 1, 1, 4, 19. 20. H. 1390. MBh. 12, 6848. निर्हारिन् 14, 1409.

**निर्हिमम्** (निम् + हिम्) adv. *über den Winter hinaus* P. 2, 1, 6, Schol.

**निर्हृति** (von कृ with निम्) f. *das Wegschaffen, aus-dem-Wege-Räumen*: संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्हृतिः Kām. Nīris. 13, 55.

**निर्हृत्य** (wie eben) adj. *auszulassen* TBa. 2, 2, 4, 7.

**निर्हेतु** (निम् + हेतु) adj. *keine Ursache habend* MBh. 12, 3277. Davon nom. abstr. °ल n. MADHJAM. 61.

**निर्ह्राद** (von क्राद् with निम्) m. *Laut, Ton* AK. 1, 1, 6, 1 (auch निर्क्राद्). MBh. 3, 13087. नेमि° 6, 5574. रथ° Bhāg. P. 3, 17, 8. धनुषः MBh. 14, 2118 (falschlich निर्ह्राद्). आभरण° HARIV. 13618. सैन्यस्य R. 3, 30, 27. करिपुंगवस्य 5, 38, 34. 6, 76, 23. तत्त्विकल° KATHās. 11, 4. अतोयवाय° VID. 336. vom Brausen des Meeres Bhāg. P. 7, 8, 32. सारसैः कलनिर्ह्रादैः (sic) RAGH. ed. Calc. 1, 42. Am Ende eines adj. comp. f. आः भीम° (शक्ति) MBh. 3, 11729. शत° (गदा) 5, 2042. चचालाय सनिर्ह्रादा पृथिवी 9, 8623. अतोय° KATHās. 23, 83. मेघनिर्ह्राद्या वाचा Bhāg. P. 4, 15, 21. 6, 1, 87. — Vgl. डुन्दुभि°.

**निर्ह्रादिन्** (wie eben oder von निर्ह्राद्) adj. *schallend, tönend, brausend*: निर्ह्रादी ते मुरज इव वेत्कन्द्रेषु धनिः स्यात् MEGH. 57. उत्सवातोयनिर्ह्रादि (राजगृह) KATHās. 25, 227. मायूरी मार्जना MĀLAV. 20. नदी R. 5, 16, 30.

**निर्ह्रास** (von कृ with निम्) m. *Abkürzung* ĀṆ. Ça. 6, 6. *Verkürzung eines Vowels* P. 1, 1, 58, Vārtt. 2.

**निर्हृकि** (निम् + क्री) adj. *nicht schüchtern, keck, verwegen* MBh. 7, 4806. 8, 1423. 13, 2025.

**निल्** **निलति** = गहन (डुर्वीध) Dhātup. 28, 68; vgl. ली mit नि.

**निलम्भ** (von लम्भ् mit नि) s. अ°.

**निलय्** s. u. 3. ३ mit निम्.

**निलय** (von ली mit नि) m. Vop. 26, 171. 1) *das Sichverstecken*: अ° sich nicht verbergend: अनिलया चापभया च Ait. Br. 5, 25; nach dem BRĀHMAṆA 50 v. a. *nicht ruhend*: अनिलया तद्वायुर्नक्षत्रं कदाचन निलयति ebend. — 2) *Versteck der Thiere, Wohnstätte, Residenz, Aufenthaltsort* AK. 2, 2, 5. 3, 4, 22, 147. H. 990. HALās. 2, 136. अक्रेः VARĀH. BRH. S. 53, 68. काकस्य 94, 50. R. 2, 46, 3. Bhāg. P. 5, 20, 8. R. 1, 72, 21. 74, 6. 4, 58, 22. 5, 56, 64. RAGH. 2, 15. KATHās. 15, 34. RĀGĀ-TAR. 3, 106. Bhāg. P. 2, 7, 35. 3, 23, 16. MĀRK. P. 18, 49. सीता° R. 2, 25, 45. क्लृप्ता प्रासादनिलयम् MBh. 1, 4475. लङ्का° R. 1, 3, 27 (21 GORR.). विल° Bhāg. P. 5, 24, 19. Gīt. 11, 13. Ein adj. comp. auf निलय bedeutet a) *seine Wohnung in — habend, wohnend —, sich aufhaltend in*: कैलास° MBh. 2, 275. 3, 827. 4, 2041. R. 1, 75, 26. 2, 46, 3. 3, 27, 18. VARĀH. BRH. S. 69, 12. Bhāg. P. 3, 16, 1. 6, 9, 44. जनास° SUCR. 1, 204, 5. आसन्न° 7. — b) *wo der und*

*der seine Wohnung hat, bewohnt von, eine Wohnstätte für — seiend*: साधुसिद्ध° (स्थान) VARĀH. BRH. S. 50, 2. खग° (तरु) 52, 120. मधु° (तरु) 87, 3. भूत° (देव) Bhāg. P. 8, 1, 11. VET. in LA. 3, 4. वैर° (निषाद) R. 1, 2, 13. प्रताप° (महीपति) VID. 2. त्रिवर्ग° (आत्मन्) PĀNĪAT. III, 243. f. आः द्वारका वृत्तिनिलयाम् HARIV. 15062; vgl. गन्धनिलया. Wenn dieses f. nicht wäre, könnten die unter b aufgeführten Composita auch einfach in der Bed. *die Wohnstätte von* aufgefasst werden. निलय BHARTṛ. 1, 80 falsche Lesart für वलय.

1. **निलयन** (wie eben) n. 1) *das Sichniederlassen*: उत्तमाङ्गे निलयनं कोपितकङ्कप्रभृतीनाम् SUCR. 1, 118, 5. VARĀH. BRH. S. 87, 12. — 2) *Zufluchtsstätte, Wohnstätte, Lager*: अस्मिन् ते निलयनम् आस्थानमस्मिन् तव TBa. 2, 4, 4, 1. निलयन, अ° (ब्रह्मन्, परमात्मन्) TAITT. UP. 2, 6, 7. Bhāg. P. 5, 19, 20. द्वोणार्जुनौ तवेवास्ता निलयनं तावार्तायनमेव च MBh. 7, 8540. Bhāg. P. 6, 7, 23. नदीनिलयनाः सर्पाः R. 2, 28, 20.

2. **निलयन** n. nom. act. von अय् mit निम् P. 7, 2, 46, Schol.; s. u. 3. ३ mit निम्.

**निलाय**, **निलायते** und **निलायम्** s. u. ली mit नि.

**निलिम्प्ये** (von लिप्, लिम्प् mit नि) P. 3, 1, 138, Vārtt. 1. 1) m. Bez. gewisser Genien AV. 3, 26, 5; vgl. TS. 5, 8, 10, 3. *eine Marut-Schaar* TAITT. Ār. 4, 24, 1. Gott überh. TRIK. 1, 1, 5. H. Ç. 2. Hār. 202. — 2) f. आ KUH TRIK. 2, 9, 16.

**निलिम्पनिर्कारी** (नि° + नि°) f. *der Götterfluss, die Gaṅgā RĀVANA* im ÇIVASTOTRA, ÇKDr.

**निलिम्पिका** (von निलिम्प्या) f. KUH H. 1266.

**निलीन** s. u. ली mit नि; davon **निलीनिका** gaṇa सृष्ट्यादि zu P. 4, 2, 90. N. pr. eines Dorfes im Nordlande; vgl. नैलीनक.

**निवत्स** adj. wahrscheinlich Bez. *einer best. Farbe oder Zeichnung* (des Opferthieres) TS. 5, 6, 22, 1. — Wohl 1. नि + वत्स.

**निर्वचन** (von वच् mit नि) n. 1) *Ausspruch; Anrede*: अवौचाम निर्वचनान्यस्मिन् RV. 1, 189, 8. निर्वचना कवये काव्यान्यशंसिषे मृतिभिर्विप्रे उक्थैः 4, 3, 16. 9, 97, 2. 10, 113, 10. — 2) *Spruchwort, Redensart*: इदं व-पुर्निर्वचनं जनामश्चरति यन्मन्त्रस्तस्युरापः RV. 5, 47, 8. तदप्येतन्निर्वचनमस्ति ÇAT. Br. 2, 4, 4, 4. — 3) *निर्वचने कारु* (°ने कृत्वा und °नेकृत्य) P. 1, 4, 76. Vop. 15, 5. Nach dem Schol. zu P. = *वचनं नियम् die Rede kommen, aufhören zu reden*; hiernach wäre das Wort auf 1. नि + वचन zurückzuführen. Die Verbindung mit dem loc. führt eher auf eine Bedeutung wie zum Sprichwort erheben. — Vgl. निर्वचन.

**निर्वत्** (von 1. नि) f. *Tiefe, Thal*: उद्वत्स्वस्मा अक्षोतना तृणं निवत्स्वपः RV. 1, 161, 11. 3, 2, 10. 7, 80, 4. 10, 127, 2. 142, 4. वृष्टिर्वा विष्टो निवतः (P. 5, 1, 118, Sch.) पूणाति AV. 6, 22, 3. TS. 3, 2, 4, 4. TBa. 2, 8, 1, 4. निर्वता instr. zur Tiefe, abwärts RV. 8, 45, 38. AV. 5, 3, 2.

**निर्वना** (von 1. नि) adv. wohl zu Thal: अस्मै रीयते निर्वनेव सिन्धवः RV. 10, 40, 9.

**निवपन** (वप् mit नि) n. 1) *das Hinwerfen, Wegschütten* KĀTJ. Ça. 7, 7, 2. अग्रु° 12, 5, 9. 17, 3, 9. 27. 14, 1, 13. पुरीष° 17, 7, 8. — 2) *eine Darbringung an die Manen* ÇABDAR. im ÇKDr. MBh. 13, 4878. ÇĀK. 152. — Vgl. निर्वपणा.

**निर्वर** (von वर mit नि) 1) m. *Deckung, Schutz oder Beschützer*: आहु मे निर्वरो भुवद्भृद्वादिष्टु पौत्यम् RV. 8, 82, 15. — 2) f. आ Mād-



chen P. 3, 3, 48, Sch. MIT. im ÇKDr. Nach WILS. in 1. नि + वर (keinen Mann habend) zu zerlegen, aber nach dem Schol. zu P. von वर mit नि.

निर्वर्त (von वर्त् mit नि) adj. der umkehren macht: आ निर्वर्त नि वर्तय पुनर्न इन्द्र गाँ देहि RV. 10, 19, 6.

निर्वर्तक (von वर्त् simpl. und caus. mit नि) adj. f. ०वर्तिका 1) umkehrend: संग्रामेन निर्वर्तकः HARIV. 5948. — 2) aufhören machend, aufhebend, vertreibend PAT. bei GOLD. MÂN. 49, a. वाग्दण्डकर्ममनसा त्रयाणां च निर्वर्तकः MBH. 12, 8681. चतुर्गुणं HARIV. 12324. अविद्यायास्तु सर्वत्रैव निर्वर्तिका (विद्या) दृश्यते ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. S. 201. GAUDAP. zu SÂÑKHYAK. 59. BHÂSHÂP. 136. Schol. zu KAP. 1, 2. SIDDH. K. zu P. 7, 2, 68. आदेश ein Befehl nicht zu handeln BHÂS. P. 6, 5, 20. Nom. abstr. ०व n. ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. S. 81.

निर्वर्तन (wie eben) 1) adj. a) (zurücktretend) aufhörend, zu bestehen aufhörend: मृत्युं कृत्वा निर्वर्तनम् von Helden gesagt, die in ihrer aufgeregten Stimmung vergessen, dass es einen Tod giebt, MBH. 6, 2427. 7, 1506. 7785. Vgl. कृत्वा मृत्युनिर्वर्तनम् u. 2, b. — b) umkehren machend: आ निर्वर्तन वर्तय नि निर्वर्तन वर्तय RV. 10, 19, 8. — 2) n. a) das Zurückgehen, Rückkehr, Umkehr: गतीर्दश समापन्ना प्रवर्तननिर्वर्तनैः R. 6, 92, 4. AV. 3, 6, 7. MBH. 4, 2129. 13, 5222. 18, 56. R. 1, 3, 18 (8 GORR.) 2, 22, 15. 28, 2. 45, 28. 82, 28. 83, 26. 109, 38. VIKR. 82, 20. ÇÂNTIC. 3, 2. पन्थानमनिर्वर्तनम् auf dem keine Rückkehr stattfindet BHÂS. P. 6, 5, 21. An mehreren Stellen wäre auch die caus. Bed. das Zurückbringen zulässig. — b) das Aufhören, Unterbleiben, Nichtgeschehen, Gehemmtwerden: वायोः MBH. 1, 8888. चित्तां RÂGA-TAR. 4, 318. सर्पसन्नं MBH. 1, 2177. संयुगस्य HARIV. 1096. स्वयंवरं 6187. सामर्थ्यं च न पश्यामि भविष्यस्य निर्वर्तने 11107. तोयप्रवर्तनात्वेयो (सेतुः) बन्धुः स्यात्तन्निर्वर्तनात् MIT. 244, 5 v. u. कृत्वा मृत्युनिर्वर्तनम् machend, dass der Tod aufhört so v. a. vergessend, dass es einen Tod giebt, MBH. 7, 9296; vgl. मृत्युं कृत्वा निर्वर्तनम् u. 1, a. Auch hier wäre an mehreren Stellen die entsprechende causative Bedeutung am Platze. — c) das Abstehen von, sich-Enthalten von; mit dem abl.: निर्वर्तनाद्धि सर्वतो न वेति दुःखमावपि MBH. 5, 1273. राश्यान्निर्वर्तनं तस्य ब्रह्मचर्यव्रते स्थितिः 1, 373. विधर्मात् BHÂS. P. 3, 8, 2. अकार्यं MBH. 3, 17373. — d) das Abstehen vom Handeln, Unthätigkeit; Gegens. प्रवर्तन KÂM. NITIS. 1, 28. — e) das rückkehren-Machen, Zurückbringen: गवाम् AMAR. 84. (अस्त्रम्) सप्रयोगनिर्वर्तनम् das Abschiessen und Wiederzurückkehrenlassen von Waffen MBH. 1, 5306. 3, 1655. 1693. 12, 76. R. GORR. 1, 31, 3. 11. — f) Mittel zur Rückkehr: न ततै अग्रे प्रमथे निर्वर्तनं यदूरे सन्निहामवः RV. 3, 9, 2. 10, 19, 8. परायतो निर्वर्तनम् AV. 7, 38, 1. — g) das Zurückschneiden (der Haare) KÂTJ. ÇA. 15, 8, 28 (nach dem Schol.). — h) das Zurückbringen, Zurückhalten von (abl.): दमो बाह्यविषयेन्द्रियाणां तद्यतिरिक्तविषयेषो निर्वर्तनम् VEDÂNTAS. (Allah.) No. 12. — i) ein best. Flächenmaass, 40000 Quadrat-Hasta COLEBR. Alg. 2. COLEBR. Misc. Ess. II, 312. — निर्वर्तन = साधन AK. 3, 4, 12, 122 fehlerhaft für निर्वर्तन; auch die Bed. Herstellen, welche MÜLLER in der deutschen Ausg. des RV. S. VI annimmt, ist nicht zu rechtfertigen.

निर्वर्तनस्तूप (नि + स्तूप) m. N. eines Stûpa, bei dem der Wagen-

lenker Buddha's umkehrte, HIOUEN-TSANG I, 330; vgl. den Index.

निर्वर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit नि) adj. 1) zurückzuführen MÂLAV. 71, 1 (wo so st. निर्व° zu lesen ist). — 2) rückgängig zu machen, ungeschehen zu machen, zu hemmen: व्यवहार KULL. zu M. 8, 168. दिष्टस्य ग्रन्थिर्निर्वर्तनीयः MBH. 1, 7330.

निर्वर्तयितव्य (wie eben) adj. zurückzuhalten: न निर्वर्तयितव्यो ऽहम् R. GORR. 2, 21, 22. 31, 7 (8 SCHL.)

निर्वर्तितव्य (wie eben) adj. zurückzuführen MBH. 18, 55.

निर्वर्तिन् (von वर्त् mit नि) adj. 1) zurückkehrend, umkehrend: श्वेत-सो वानिर्वर्तिनः (वातिर्वर्तिनः R. GORR. 2, 114, 17) R. 2, 105, 29. यौवनम-निर्वर्ति Spr. 788. संग्रामादनिर्वर्तिनः aus dem Kampfe nicht umkehrend so v. a. nicht fliehend AK. 2, 8, 2, 66. युद्धानि H. 795. संग्रामेन निर्वर्तिनः DAÇ. 2, 40. संयुगेन निर्वर्तिनाम् R. 1, 6, 20. समरेन निर्वर्तिनाम् 3, 28, 18. MBH. 5, 5988. Dem nachgebildet सलिलेन निर्वर्तिनः von Fischern, die aus dem Wasser nicht herauskommen, 13, 2658. Dazu nom. abstr.: संग्रामेन निर्वर्तिवम् M. 7, 88. — 2) sich enthaltend von: पृथक्कर्म MBH. 12, 10886. — 3) (mit caus. Bed.) eine Umkehr gestattend: कृतान्तिनानिर्वर्तिना HARIV. 4836. — घातकार्यनिर्वर्तिनीनाम् ÇAÑK. 68, 18 fehlerhaft für ०निर्वर्त°.

निर्वर्त्य (vom caus. von वर्त् mit नि) adj. s. इनिर्वर्त्य.

निर्वर्ण und निर्वर्णा (von वर्च्, वर्च् mit नि) 1) adj. vernichtend, vertilgend, beseitigend; vertreibend: क्षत्रियाणां निर्वर्णम् (धनुः) MBH. 3, 8659. वृत्रं (वज्र) 1, 6485. अरिं 2, 1284. शत्रुं 3, 14721. 4, 175. 5, 7276. INDR. 1, 1. ARÇ. 10, 55. HARIV. 704. R. 1, 1, 11. 3, 12, 18. 6, 86, 20. मृगव्यालं 3, 7, 6. ततो ऽग्निः संप्रज्ज्वाल दृश्योवनिर्वर्णः (bei der Leichenverbrennung) 6, 96, 17. RÂGA-TAR. 4, 83 (wohl गर्ह्यनि° zu lesen). सर्वव्याधिं SUÇR. 1, 166, 11. 233, 16. 165, 9. पित्तं 196, 12. 2, 346, 17. दोषं 462, 19 (wo viell. नवर्हणान् zu lesen ist). — 2) n. das Vernichten, Vertilgen AK. 2, 8, 2, 81. H. 370. HALÂJ. 2, 322. MBH. 1, 7410. 8499. शत्रुं 4, 684. 5, 918. 2611. 6, 3270. 12, 2356. 3846. HARIV. 689. 692. 6825. 14444. 16349. R. 1, 3, 20. 30 (25 GORR.). 6, 16, 3. 74, 31. MÂR. P. 17, 13. — Fehlerhaft für निर्वर्ण COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 1, 3, 15. Spr. 365, v. 1.

निर्वसति (von वस्, वसति mit नि) f. Wohnung ÇABDAR. im ÇKDr.

निवसथ (wie eben) m. Dorf H. 981.

1. निवसन (wie eben) n. Wohnung HALÂJ. 2, 137. ÇABDAR. im ÇKDr.

2. निवसन (von वस्, वस्ते mit नि) n. 1) das Anziehen (eines Kleides): चीरस्याकुशला देवी सम्यग्रिवसने R. GORR. 2, 37, 13. — 2) Kleid, Gewand H. Ç. 135. HALÂJ. 2, 393. RAGH. 19, 41. VARÂH. BRH. S. 47, 50. 50, 19. 58, 32. DAÇAK. 105, 1. PÂÑKÂT. ed. orn. 49, 13. Untergewand H. 673. HALÂJ. 2, 391. Vgl. चीवर°.

निवस्तव्य (von वस्, वसति mit नि) adj. 1) zu wohnen: (तद्स्माभिः) निवस्तव्यं कृत्वावासम् MBH. 1, 5794. — 2) zuzubringen: किमवश्यं निवस्तव्यमाश्रमेषु त्रिषु MBH. 12, 12280.

निवह (von वह् mit नि) m. 1) Schaar, Schwarm, Masse, Menge; sg. und pl. AK. 2, 8, 39. 3, 4, 2, 32. 25, 163. H. 1412. HALÂJ. 4, 1. राजपुत्रं BHARTR. 3, 42. कैवर्तं RÂGA-TAR. 4, 657. जनं PÂÑKÂT. V. 8. श्लेष्कं Gît. 1, 14. दैत्यं BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 13. Spr. 660. सर्वज्ञीवं BHÂS. P. 5, 22, 9. वराहं KATHÂS. 21, 12. कोपोतं RÂGA-TAR. 2, 50. PÂÑ-



ĀT. II, 2. घन° VARĀH. BH. S. 6, 11. अम्बु° 9, 29. 12, 1. क्षेप° BHĀG. P. 4, 13, 46. दुःख° adj. 3, 9, 9. दुःखनिवृत् f. 9, 19, 16 (hiernach ist oben दुःखनिवृत् zu streichen). कासि° DEV. 4, 19. — 2) N. eines der 7 Winde ĠJOṬHISA im ÇKDr. einer der 7 Zungen (als masc.) des Feuers COLEBN. Misc. Ess. I, 190, N.

निवाकु m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नैवाकव, नैवाकवि.

1. निवार्त (1. नि + वात Wind) adj. f. या vor dem Winde geschützt, dem Winde nicht zugänglich AK. 3, 4, 14, 87. H. an. 3, 270. MED. I. 119. समा R. 2, 56, 32. देश HARIV. 3948. गिरिगृहम् — निवातशरणं गवाम् 3947. गृहेषु मुनिवातेषु MBH. 13, 5767. निवातेव वनस्थली RAGH. 15, 66. गर्भश्मसु निवातकुलिषु 19, 42. निवातपद्मस्तिमितेन चतुषा 3, 17. n. ein vor Wind geschützter Ort; Windstille: प्रवातनिवात° Suçr. 1, 3, 3. निवातं क्षापये सेव्यमारोग्याय च सर्वदा 2, 143, 13. °ते 163, 10. ÇAT. Ba. 11, 5, 3, 12. KĀTJ. Çr. 25, 10, 21. PĀN. GṆJ. 3, 13. असूर्यमिव सूर्येण निवा-तमिव वनेन । कृत्वेन समुपेतं ब्रह्मे भारतं पुरम् ॥ MBH. 2, 1218. 12, 6704. निवाते वा यथा दीपो दीप्येत् 3, 13984. दीपो निवातस्थः BHAG. 6, 19. BĀLAB. 27. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 141. °निष्कम्पमिव प्रदीपम् KUMĀRAS. 3, 48. RAGH. 13, 52. °स्तिमितां वेलाम् 12, 36. Zusammengesetzt mit einem Worte, welches den schutzgewährenden Gegenstand bezeichnet; dieses Wort behält im comp. den ihm eigenen Accent nach P. 6, 2, 8. कु-टीनिवातम्, शमी° (angeblichadv.) Schol. गुहानिवाताश्रयणे ÇVETĀÇV. Up. 2, 10. — Vgl. निवात, प्रवात.

2. निवार्त (1. नि + वात von वन्; vgl. 2. अवात) adj. unangefochten, sicher; n. Sicherheit: निवात इह: शरणे स्याम AV. 5, 35, 2; dazu die Variante: निवात ऋषामभये स्याम TS. 5, 7, 2, 4. वज्रस्याभये ऽनाष्ट्रे निवाते यज्ञमन्वत ÇAT. Ba. 1, 1, 1, 17. यनुषः 3, 3, 16. मातृनिवातम् adv. nach dem Schol. zu P. 6, 2, 8 so v. a. zur Seite der Mutter; genauer unter dem Schutze der Mutter. m. Zuflucht AK. 3, 4, 14, 87. H. an. 3, 270. MED. I. 119. ein undurchdringlicher Panzer, = शस्त्राभये वर्म AK. = दृढमनाक् H. an. MED. adj. = निःसंधि dīht TRIK. 3, 1, 20; vgl. नि-वातकवच.

निवातकं von निवात gaṇa मृष्यादि zu P. 4, 2, 80.

निवातकवच (नि° + क°) adj. dessen Panzer undurchdringlich ist; m. pl. Bez. einer Klasse von Dānava oder Daitja ARG. 3, 10. MBH. 1, 323. 4901. 3, 1684. 4, 1431. 5, 8573. 14, 2229. R. 5, 78, 10 (von GORR. als adj. aufgefasst). KĀM. NĪRĀ. 11, 11. 12. VP. 148. BHĀG. P. 5, 24, 80. 8, 10, 22.

निवान्यवत्सा f. (nämlich गो) so v. a. अभिवान्यवत्सा ÇAT. Ba. 12, 3, 1, 4. Auch abgekürzt निवान्यो f. 2, 5, 3, 16. 6, 1, 6. KĀTJ. Çr. 5, 8, 13. 23, 3, 9. °वत्स 5, 6, 34.

निवाप (von वप् mit नि) m. 1) Saat: स्तोतव्या चेद् पृथिवी निवाप-स्येद् धारिणी MBH. 13, 4350. अवापिं प्रमदा गाश्च निवापं बहुवार्षिकम् । तत्ते विप्र प्रदास्यामि 3, 17183. pl. Getreidekörner(?): कृशरेण च मोमेन नि-वापैस्तिलसंयुतैः । श्रोतुं कुम्भशः कृत्वा पुरोधः समुपाहरत् ॥ MBH. 14, 1919. — 2) eine Darbringung an die Manen AK. 2, 7, 30. TRIK. 3, 3, 224. H. 375. HALĀJ. 3, 17. MBH. 12, 6996. 13, 4367. fgg. R. GORR. 2, 56, 24. fg. 111, 34. RAGH. 13, 91. °दत्तिभिः 8, 85. °मात्य 61. निवापाञ्जलयः

3, 8. निवापात्र MBH. 13, 4376. 4379. निवापादकोजानम् MĀRĪH. 160, 20. निवापाञ्जलिदानानि RĀGA-TAR. 4, 130. — Vgl. करण्डक° (करण्डकनि-वापक AÇOKĀVAD. 7) und निर्वीप.

निवापक (wie eben) m. Sār R. GORR. 2, 90, 20.

निवापिन् nom. ag. von वप् mit नि gaṇa मृकादि zu P. 3, 1, 134.

निवार 1) m. (von वर mit नि) Abhaltung, Abwehr; s. दुर्निवार. — 2) f. या N. pr. eines Flusses VP. 182 aus dem MBH.; die Calc. Ausg. des MBH. hat aber 6, 323 नीवारा.

निवारक (von वर mit नि) adj. abwehrend, abhaltend: न पाण्डवानो मरे कश्चिदस्ति निवारकः MBH. 8, 1276. गायङ्ग° RĀGA-TAR. 3, 194. उपद्रव° DAÇAK. 62, N. 3.

निवारण (wie eben) 1) adj. abhaltend, abwehrend: वर्माणि दैत्यास्त्र-निवारणानि HARIV. 13166. पितृवात° Suçr. 1, 187, 9. दुष्टप्रक° Verz. d. Oxf. H. 9, b, 39. प्रावरणे क्षिमानिलनिवारणे AK. 2, 6, 2, 20. नुनिवारण (घ्राहार) MBH. 3, 12454. अमङ्गल्य° BHĀG. P. 4, 23, 34. — 2) n. a) das Abhalten, Abwehren, Zurückhalten, Verhindern: पाण्डवानाम् MBH. 6, 4777. HARIV. 1834. R. 2, 23, 40. 31, 7. 3, 47, 6. 5, 61 in der Unterschr. des Sarga. RAGH. 2, 5. PĀNĀT. 160, 10. रुधिरस्य Suçr. 1, 47, 5. उष्म° 127, 17. वर्ष° HARIV. 3949. मायानाम् ARG. 10, 70. द्यूतस्य MBH. 2, 2002. अभिवेक° 5, 5062. प्रसङ्ग° KULL. zu M. 8, 334. ब्रह्मदण्डमनिवारणम-स्त्रपूगैः nicht abzuwehren BHĀG. P. 3, 15, 35. mit dem acc.: तमतमदंसमतं सुहृदां न तु कश्च न । निवारणे ऽभवच्छक्ता दीव्यमानम् N. 7, 9. — b) das Abweisen, Bestreiten: धमस्य BHĀG. P. 1, 5, 15. परपत्° im Gegens. zu स्वपत्तस्थापन MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 4 v. u.

निवार्य (wie eben) adj. abzuhalten MBH. 3, 16934. 6, 2007. व्रतात् 3, 16942. च° nicht abzuhalten, nicht abzuwehren, nicht zurückzuhalten, nicht zu hemmen, unwiderstehlich MBH. 1, 6459. अस्त्र HARIV. 6776. वि-क्रम R. 5, 39, 32. गति 6, 4, 13. रणे वीर्यम् MBH. 5, 7334. शोक 12, 8190. यशस् HARIV. 7026. — Vgl. दुर्निवार्य.

निवाश (von वाष् mit नि) adj. brüllend, dröhnend: निवाशा घोषाः सं पृथ्विभिर्त्रेषु AV. 11, 9, 11.

1. निवास (von वस्, वसति mit नि) m. der Anlaut geht niemals in णा über nach gaṇa लुभादि zu P. 3, 4, 39. 1) das Wohnen, Aufenthalt. das Uebernachten: इदं वृत्तं निवासाय ARG. 9, 29. तमसातोरो R. 2, 46 in der Unterschr. des Sarga. शिवेन वै याहि समीप्सितं वनं सुखं निवासाय R. 3, 5, 22. गिरौन्द्रकन्दरदरीकुञ्जे BHARTṚ. 3, 79. भवनेषु ÇĀK. 179. निवा-सकृतोर्गुप्तं च गच्छामो मयुरामितः KATHĀS. 10, 105. Spr. 460, v. 1. कुम्भ-कारस्य शालायां निवासं चक्रिरे तदा MBH. 1, 6950. विश्रातवाक्नाः सर्वे निवासायोपसंस्थिताः HARIV. 9700. निनायेनं निवासाय — विप्रमठं निशि KATHĀS. 18, 105. — 2) Wohnstätte, Aufenthaltsort P. 6, 1, 201. PAT. zu P. 4, 3, 89. H. 991. BHAG. 9, 18. Hip. 4, 29. MBH. 4, 18. R. 3, 63, 19. P. 4, 2, 69. Schol. zu P. 1, 2, 51. वास्तु° Suçr. 1, 16, 19. BHĀG. P. 2, 1, 36. 4, 18, 30. स्वर्गग्रामकुटी° BHARTṚ. 3, 73. अम्भोजिनीवन° 2, 16. उष्ट्राणाम् P. 4, 2, 69. Sch. पिङ्गलायाः VARĀH. BH. S. 87, 40. नागस्य Çr. 4, 68. चित्तायाः (दारिद्र्य) MĀRĪH. 8, 18. श्रियः BHĀG. P. 1, 11, 27. श्री° (s. auch bes.) 16, 31. 3, 7, 28. Nachtlager R. 2, 53, 33. °राजन् der König des Landes, in dem man wohnt, JĀGĀ. 3, 25. — Vgl. जगन्निवास (auch BHAG. 11, 87. BHĀG. P. 8, 3, 31. von Çi va MBH. 13, 899), यदो°.



2. निवास (von वस्, वस्ते mit नि) m. *Kleidung*: चर्म<sup>०</sup> in Fell gekleidet HARIV. 10679.

निवासकं von निवास gaṇa शृङ्गादि zu P. 4, 2, 80.

1. निवासन (von वस्, वसति mit नि) n. 1) das Wohnen, Aufenthalt: नन्दिग्रामे R. 1, 3, 16 (10 GORR.). — 2) das Zubringen (der Zeit): वर्षरात्रि<sup>०</sup> R. 1, 3, 24 (वर्षा<sup>०</sup> 18 GORR.).

2. निवासन (von वस्, वस्ते mit नि) n. bei den Buddhisten eine Art Gewand VJUTP. 207. HIOUEN-TSANG I, 69. 70.

निवासभूमि (1. नि<sup>०</sup> + भू<sup>०</sup>) f. Aufenthaltsort Spr. 298.

निवासय्, निवासयति *anziehen, anlegen* (ein Gewand) Dhātup. 35, 83.

निवासयति यश्चित्रं चीनांशुकम् HALĀJ. im ÇKDr. Kann als denom. von

2. निवास, aber auch als caus. von वस् mit नि gefasst werden; vgl. 1. u. 2. निवासन.

1. निवासिन् (von वस्, वसति mit नि) adj. subst. *wohnend, Bewohner*: तत्र MBh. 1, 8152. HARIV. 8209. मणिमत्प्याम् 220. वने R. 1, 9, 36. चन्द्रमाण्डले PAÑKAT. 161, 18. ग्राम<sup>०</sup> M. 5, 11. आर्योवर्त<sup>०</sup> 10, 34. MBh. 4, 242. SĀV. 4, 12. ARĀ. 4, 11. R. 1, 1, 44. 12, 11. 2, 45, 6. ÇĀK. 8, 9. 61, 7, v. l. VID. 39. Spr. 200. PAÑKAT. 63, 8. VET. in LA. 39, 5. KIR. 5, 3. MĀRK. P. 29, 26. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 28, 4. 33, 3. 27, 3. 32, 3 (an den beiden letzten Stellen scheint प्रति in distributiver Bedeutung zum folgenden निवासिन् zu gehören). जनस्तपःसत्य<sup>०</sup> Bhāg. P. 3, 13, 25. 42. मरुकोषनिवासी च मरुसि: R. 3, 18, 39. मातृबन्धु<sup>०</sup> *wohnend bei* RAGH. 12, 12. मर्त्य<sup>०</sup> *die sterblichen Bewohner, die Menschen* HARIV. 7670. 7673. — Vgl. तालवृत्त<sup>०</sup>, दंष्ट्रा<sup>०</sup>.

2. निवासिन् (von वस्, वस्ते, mit नि oder von 2. निवास) adj. *gekleidet in*, am Ende eines comp.: द्वीपचर्म<sup>०</sup> MBh. 7, 9532. 13, 6517. HARIV. 11993. 12158. R. GORR. 1, 60, 12. MĀLAV. 82.

निवार्य (von वृत् mit नि) m. *das Herabfahren* (Gegens. अभ्यवरोह): शक्राम् ÇAT. Br. 12, 2, 2, 11.

निविडं P. 5, 2, 32. 1) adj. f. *आ dicht, keinen Zwischenraum darbietend* H. 1446. HALĀJ. 4, 38. VAIĠ. beim Schol. zu ÇIC. 7, 20. सूर्यत्रयाणि MBh. 5, 3578. तोरणी: HARIV. 12003. निविडोन्नतस्तनुर: MĀLAV. 24. RĪ. 5, 11. Gīt. 10, 11. वेणु KĀM. NĪTIS. 9, 46. BṛĀG. P. 5, 2, 4. MĀRK. 139, 3. PRAB. 87, 12. कालिकेव निविडा बलाकिनी RAGH. 11, 15. मुष्टि 9, 58. संनिधि RĀGA-TAR. 4, 110. काण्डबन्धन RAGH. 19, 44. पर्यङ्कबन्ध KUMĀRAS. 3, 59. आश्लेष Gīt. 12, 10. VET. in LA. 11, 5 (wo so zu lesen ist, wie schon LASSEN bemerkt hat). तडभूय (= अत्यन्त nach dem Schol.) NAIŠH. 5, 61. voll von (instr.): (शाखिनम्) निविडं पत्रसंचयै: HARIV. 3610. वृत्तगम्भीर<sup>०</sup> 4179. शकुन्तनीड<sup>०</sup> ÇĀK. 170, v. l. भक्ति fest KATHĀS. 5, 140. Nach dem Schol. zu P. 5, 2, 32 निविडा नासिका = नता ना<sup>०</sup>, निविडम् = नासिकाया नतम्; daneben aber निविडा: केशा: womit doch *dichte Haare* gemeint sein werden. Vgl. noch ÇATR. 14, 330. 333, wo die Bedeutung des Wortes nicht klar hervortritt. Gleichbedeutend mit निविड ist निविरीस. — 2) m. N. pr. eines Gebirges MBh. 6, 460.

निविद् (विद् mit नि) f. 1) *Anweisung, Aufforderung; Vorschrift, Lehre* NAIŠH. 1, 11. तान्पूर्व्या निविदा ह्रमके वयम् RV. 1, 89, 3. 96, 2. तामनु त्वा निविदं बोधवीमि 175, 6. सुतो होता निविद: पृथ्या अमु 2, 36, 6. 4, 18, 7. शंसन्ति ये चिन्निविदा मनाना: 6, 67, 10. — 2) Bez. gewisser Stücke

in der Liturgie, welche, in kurzen Benennungen, Anrufungen oder Einladungen der Götter bestehend (gewöhnlich je ein पद), an bestimmten Stellen in die Recitation eingefügt werden (निविदं दधाति). So besteht z. B. das Âḡjaçāstra, wie es im AIR. Ba. beschrieben wird, aus dem Âhāva, den zwölf Nivid (अग्निदेवेदः, अग्निर्मन्विदः, अग्निः सुषमिन्, होता देववृत्तः, होता मनुवृत्तः, प्रणीर्यज्ञानाम्, रथीरधराणाम्, अतूतो होता, तूर्णिकव्याट्, आ देवो देवान्वत्तत्, यत्तदग्निदेवो देवान्, सो अधरा कर्ति जातवेदाः) und dem Sôkta RV. 3, 13. AIR. Ba. 2, 33. 34. Bei der Frühspende stehen die N. vor den Uktha, am Mittag in der Mitte, Abends am Ende 3, 10. 11. ÇĀÑKH. Br. 14, 1. am Schluss der N. findet der Praṇava statt. एतशप्रलापं शंसति पदावग्राहं यथानिविदं तस्योत्तमेन पदेन प्रणोति यथा निविदः AIR. Br. 6, 33. 35. Vorschriften darüber ÇĀÑKH. Çr. 7, 19, 17. fgg. 3, 7, 1. fgg. 9, 6, 17. 18. — AV. 5, 26, 4. 11, 7, 19. पैदोप्रोति निविदः VS. 19, 25. आह्वयेताथ निविदं दध्यादथ सूक्तं शंसेत्सो सर्वस्य कृत्ति: AIR. Br. 2, 33. यद्विज्ञा निविदिन्यवेदयत्तन्निविदा निविद्वम् 3, 9. पच्छो निविदः शस्यते 11. 20. 4, 1. ÇAT. Br. 3, 9, 2, 28. 13, 5, 4, 9. fgg. 14, 6, 9, 1. ÂÇV. Çr. 5, 5. 9, 1.

निविद्धान (नि<sup>०</sup> + धान) 1) adj. *die Nivid in sich enthaltend*: सूक्त u. s. w. AIR. Br. 3, 17. ÇAT. Br. 13, 5, 1, 12. ÇĀÑKH. Br. 21, 6. 24, 4. Çr. 14, 11, 7. 16, 9 u. s. w. ÂÇV. Çr. 9, 3. — 2) n. *das Einfügen der Nivid* (nach SĀJ.): न तृचं न चतुर्चमति मन्येत निविद्धानम् AIR. Br. 3, 11.

निविद्धानीय (von निविद्धान 2.) adj. = निविद्धान 1.: तृच ÇĀÑKH. Çr. 12, 8, 68. 18, 9, 4. सूक्त ÂÇV. Çr. 5, 10.

निविरीस P. 5, 2, 32. adj. = निविड H. 1447. HALĀJ. 4, 38 (°रीश). VAIĠ. beim Schol. zu ÇIC. 7, 20. °नितम्ब ÇIC. 7, 20. °सम् = नासिकाया नतम् P., Schol.

निविवृत्सु (vom desid. von वर्त् mit नि) adj. *abzustehen —, zu entsagen verlangend*: संसार<sup>०</sup> ÇĀÑKH. zu BṚH. ÂR. UP. S. 2.

निविष्टि (von विष् mit नि) f. *das Hineingehen* (in ein Weib), *Beischlaf*: यस्यामु कामा बह्वो निविष्टौ PĀR. GRHJ. 1, 4. Vgl. यस्यामुशतः प्रक्रम शेषम् RV. 10, 85, 37.

निवीत (von व्या mit नि) 1) adj. *die heilige Schnur um den Hals tragend*: निवीता ऋविज्ञः प्रचरन्ति SHĀPY. Bn. 3, 8. LĀTJ. 5, 5, 8. — 2) n. *das Tragen der Schnur um den Hals, die so getragene Schnur selbst* AK. 2, 7, 49. H. 845. HALĀJ. 2, 252. निवीतं मनुष्याणां प्राचीनावीतं पितृणामुपवीतं देवानाम् TS. 2, 5, 11, 1. उल्लीषं संवेष्टा निवीते KĀTJ. Çr. 15, 5, 13. उपवीतं भवेन्नित्यं निवीतं काण्डस्सनम् KŪRMA-P. im ÇKDr. अधो<sup>०</sup> wohl derjenige, welcher die Schnur hinuntergestreift hat, ÂÇV. GRHJ. 4, 2. — 3) m. f. n. *Ueberwurf, Mantel*; = निवृत्, प्रावृत् AK. 2, 6, 2, 15. — निवीतमोह MBh. 12, 8949 fehlerhaft für विनीतमोह.

निवीतिन् (von निवीत 2.) adj. *die heilige Schnur um den Hals tragend* M. 2, 63. कृतोपवीती देवेभ्यो निवीती च भवेत्ततः । मनुष्यास्तर्पयेद्वा ऋषिपुत्रानृषीस्तथा ॥ ÂNNIKAT. im ÇKDr.

निवीर्य (1. नि<sup>०</sup> + वीर्य) adj. f. *आ impotens*: तस्मात्स्त्री निवीर्यानिवीर्यः पुमान् KĀTH. 27, 9. 28, 8.

निवृत् (von वर्त् mit नि) f. = निवृत् COLEBR. Misc. Ess. II, 153. — Vgl. अति<sup>०</sup>, पाद<sup>०</sup>, अतिपाद<sup>०</sup>.

निवृत् 1) partic. s. u. वृत् mit नि. — 2) m. f. n. = निवीत Ueberwurf,



Mantel Svāmin zu AK. 2, 6, 3, 15. ÇKDr. n. = घावरणा Siddh. K. P. 3, 3, 24, Vārt. 2.

निवृत्त partic. s. u. वर्त्तु mit नि; n. Rückkehr, s. डर्नि०.

निवृत्ति (von वर्त्तु mit नि) 1) f. a) Rückkehr MBh. 5, 7469. स्वप्न० Ragh. 4, 87. — b) das Verschwinden, Aufhören, Unterbleiben, Aufhören wirksam —, gültig zu sein H. 1322. शशिसूर्ययोः MBh. 6, 5775. संध्या० R. 3, 11, 20. विद्यमाया० Çvetāçv. Up. 1, 10. अश्वमेधस्य Hariv. 11118. अभिषेक० R. 2, 22, 5, 18. पितृपिण्ड० Mārka. P. 26, 28. शाप० Çāk. 112, 16. Ragh. 8, 81. 14, 35. Sāṃkhyak. 38. अश्वमेधस्य Prabh. 69, 16. Bālab. 9. Vedāntas. (Allah.) No. 17. सावित्र० Kātj. Çr. 8, 1, 5, 7, 23. 14, 2, 27. 15, 3, 16. Lātj. 10, 3, 21. 4, 3. Āçv. Çr. 12, 8. प्रकृतस्याधिकारनिवृत्तये Kaij. bei Gold. Mān. 49, a. Schol. zu P. 1, 2, 19, 27. 8, 3, 65. अ० Kātj. Çr. 22, 2, 14. 3, 51. die Bed. Aufhören ist auch AK. 3, 4, 15, 88. H. an. 2, 211. Med. th. 2 gemeint; vgl. Aufrecht im Ind. zu Uṇādis. u. अर्थ in der Note und Benfey in den Göttinger gelehrten Anzeigen 1839, St. 172, S. 1712. — c) das Abstehen von, das Entsagen (Gegens. प्रवृत्ति): प्राणाघातात् Bhārtr. 2, 60. मधुमांस० MBh. 13, 5608. 5679. M. 3, 56. 11, 230. ग्राम्यधर्म० Bhāg. P. 3, 28, 3. विप्रय० Sāh. D. 80, 1. — d) das Entrinnen, mit dem abl.: व्यसनात् Pāṇāt. II, 87 (wo wohl निवृत्ति: st. निवृत्त: zu lesen ist.). — e) das Abstehen vom Handeln, Unthätigkeit (Gegens. प्रवृत्ति) Bhāg. 16, 7, 18, 80. MBh. 13, 54. Bhāg. P. 1, 3, 16. 7, 8, 9. 3, 7, 12. 28, 36. 4, 8, 52. 5, 21, 7. Prabh. 9, 13. 14. 97, 4. Bhāṣāp. 148. Verz. d. Oxf. H. 49, b, 24. 103, a, N. 4. Burn. Intr. 441, wo falschlich निर्वृति geschrieben wird. प्रवृत्तिनिवृत्तिमत् Bhāg. P. 3, 32, 35. — f) falschlich für निर्वृति Wonne Daçak. in Benf. Chr. 182, 4. Prabh. 89, 4 (wo die v. l. das Richtige giebt). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vṛṣṇi Vāju-P. in VP. 422, N. 24 (vgl. निर्वृति und निधृति). eines Sohnes des Dharma, Königs von Magadhā, Matsja-P. in VP. 463, N. 14.

निवेदक (vom caus. von विद् mit नि) adj. mittheilend, berichtend: गुरोः कर्मानिवेदकम् MBh. 13, 2385.

निवेदन (wie eben) 1) adj. ankündigend, verkündend: स्फुरते नयनं चास्य सव्यं भयनिवेदनम् Hariv. 9289. unter den Beiwerkern von Civa MBh. 13, 1242. — 2) n. a) das Bekanntmachen mit, Mittheilen, Berichten über: पृथिव्याः R. 1, 3, 25 (19 Gorr.). वधापाय० 33 (29 Gorr.). R. 4, 8, 46 und 5, 63 in den Unterschr. Cit. beim Schol. zu Çāk. 31, 7. चक्रात्मनिवेदनम् berichtete wer er war Sīv. 3, 5. प्रिय० das Mittheilen einer angenehmen Nachricht Mārka. 89, 23. कविल० eine Ankiündigung, dass Jmd. einst Dichter sein werde, Spr. 417. अ० R. 5, 13, 38. — b) das Anbieten, Darbringung: कृत्ते ऽर्घस्य निवेदनम् MBh. 2, 1361. अर्थ० Bhāg. P. 8, 13, 6. Kull. zu M. 2, 54. Rāga-Tar. 5, 50. आत्म० das sich Hingeben (einem Gotte) Bhāg. P. 7, 3, 23. — In der Stelle: सकृदुल्लानां प्रततां शिरसा धरणांतले । पद्मानामिव संघातैः पार्श्वश्रेके निवेदनम् ॥ MBh. 7, 3203 ist vielleicht निवेदनम् (von 1. दिव् mit नि) das Spielen statt निवेदनम् zu lesen.

निवेदयिषु (vom desid. von विद् mit नि ohne redupl.) adj. über (acc.) — zu berichten beabsichtigend MBh. 3, 1543.

निवेदिन् (vom caus. von विद् mit नि) adj. berichtend, mittheilend, verkündend: प्रिय० R. 1, 18, 13. R. Gorr. 1, 70, 5. 2, 2, 33. Kathās. 23,

67. शकुना दीप्ता भयनिवेदिनः Varāh. Brh. 8, 83, 58. 89, 13.

निवेद्य (wie eben) 1) adj. mitzutheilen, zu berichten, zu verrathen: निवेद्यमत्रात्ययिकं हि मे ऽस्ति MBh. 5, 942. Rāga-Tar. 4, 632. इहस्थश्च — न निवेद्यो ऽस्मि कर्हिचित् MBh. 3, 11322. — 2) n. eine Darbringung von Speisen an ein Idol Rāga-Tar. 5, 52. Wohl nur fehlerhaft für निवेद्य.

निवेश (von विष् mit नि) m. der Anlauf geht nie in ण über nach gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) das Eingehen in (= प्रवृत्ति nach dem Schol.) P. 5, 1, 119, Vārt. 3. तत्त्वनिवेशपेशलमति das Eindringen in Spr. चाटालः किमयं u. s. w. — 2) das sich Niederlassen an einem Orte, Haltmachen, Beziehen eines Lagers; Niederlassung; Wohnstätte, Lager: वृक्षावननिवेशाय तान् श्रुत्वा कृतनिश्चयान् Hariv. 3820. R. 1, 3, 15 (9 Gorr.). R. Gorr. 1, 4, 35. 6, 1, 9. एवं वाराणसीं शप्ता निवेशं पुनरागता Hariv. 1382. सुपरिश्रान्तवाकास्ते निवेशाय मनो द्युः N. 13, 4. निवेशाभ्युपागच्छन्सायक्रे MBh. 6, 5754. परिवार्य पुरीं सर्वं निवेशायोपचक्रमुः Hariv. 4999. निवेशं कर्त्तुं seine Wohnung aufschlagen, sich niederlassen, Halt machen, sich lagern: स गङ्गाद्वारमाश्रित्य निवेशमकरोत्प्रभुः MBh. 1, 7781. 2, 615. 1022. 3, 14865. 3, 5172. 14, 1905. R. 1, 30, 5 (31, 5 Gorr.). 5, 74, 18. कुरुक्षेत्रे निवेशमभिचक्रतुः Sund. 2, 26. निवेशं तत्र सैन्यानां रोचयति स्म यादवाः Hariv. 6416. तस्य सेनानिवेशो ऽभूद्ध्यर्धमिव योजनम् MBh. 3, 173. सेनानिवेशान्कुर्वतः R. Gorr. 2, 87, 7. Ragh. 3, 49. 7, 2, 16, 29. स्कन्धावारनिवेशे तु तेन चेह निर्वोषिते R. 3, 2, 3. Varāh. Brh. 8, 94, 45. यथानिवेशं संपाद्य न्यविशत वनोक्तसः R. 6, 16, 23. शै नौ निवेशे द्विपदे चतुष्पदे RV. 9, 69, 7. Kauç. 135. यो निवेशस्त्वभिमतो भरतस्य — भूयस्तं शोभयामासुः R. 2, 80, 16 (87, 7 Gorr.). निवेशान्स्थापयामासुर्भरतस्य 17 (21 Gorr.). निरामयः सुवेष्माद्यो निवेशो मागधः प्रभुः MBh. 2, 798. 1, 7786. निवेशाश्च द्विजातिभ्यः सो ऽदत्त् 7814. Rāga-Tar. 4, 12. MBh. 14, 1234 (?). = शिविर AK. 2, 8, 2, 1. H. an. 3, 721. Med. ç. 22. Halāj. 2, 297. = निवेशन Çabdar. im ÇKDr. = सैन्यविन्यास H. an. = विन्यास Med. = रचना H. 1499. — 3) das Beziehen eines Hauses, Begründung eines Haushalts, das Heirathen; = उद्वाह H. an. Med. ततो निवेशाय तदा स विप्रः शंसितव्रतः । मर्हो चचार दारार्थो न च दारान्विन्दत ॥ MBh. 1, 1051. एवंविधमहं कुर्या निवेशं प्राप्नुयो यदि 1854. 1861. — 4) das Anlegen, Gründen (einer Stadt): निवेशं चक्रिरे सर्वे पुराणां नृवरास्तदा R. 1, 34, 5 (पुराण्यावासयामासुः पयस्कवारि R. Gorr. 1, 35, 4). पुर० Hariv. 6418. — 5) Abdruck: स्विन्नाङ्गुली० Çāk. 142. v. l. für स्विन्नाङ्गुलिविनिवेश.

निवेशदेश (नि०-देश) m. Aufenthaltsort Jāṇaneçv. in Z. f. d. K. d. M. IV, 347.

निवेशन (von विष् simpl. und caus. mit नि) 1) adj. f. ई a) hineingehend in: आकाशे ऽवस्थितः शब्दः सर्वश्रोत्रनिवेशनः Hariv. 13003. — b) zur Ruhe bringend, in das Haus —, auf das Lager legend: (सविता) प्रसूयिता निवेशनो जगतः RV. 4, 53, 6. die Nacht ist jagato निवेशनी 1, 33, 1. — c) beherbergend: रात्रिं विशाला जगति निवेशनी (zugleich Bed. b.) AV. 9, 3, 17. 12, 1, 6. निवेशनः संगमनो वसूनाम् 10, 8, 42. TS. 3, 5, 1, 1. स्योना पृथिवि भवानृत्तरा निवेशनी RV. 1, 22, 15. — 2) m. N. pr. eines Vṛṣṇi Hariv. 9495. — 3) n. a) das Hineingehen: निवेशनमस्य व्याकृतिभिर्हता Smṛti im ÇKDr. Eingang: अग्रामिदं न्ययनं समुद्रस्य निवे-



शनम् RV. 10, 142, 7. शाला° KAUC. 8, 72. — b) das Niederstellen, Niedersetzen: शैल° R. 6, 83 in der Unterschr. स्थाने स्थाने ऽपि तीर्थानि कुर्वन्निवेशनात् CATR. 14, 69. — c) das zur-Ruhe-Gehen; zur-Ruhe-Bringen: निवेशने प्रसवे च RV. 6, 71, 2. अयसाननिवेशनानुचरणानि KAUC. 43. निवेशनं कर्त्तुं sich niederlassen, ein Lager beziehen (könnte eben so wohl zu e. gestellt werden) MBH. 3, 14849. 14, 1901. सैन्य° das Heer Lager beziehen lassen KULL. zu M. 7, 154; hiernach ist Kām. Nitis. 5, 78 st. प्रून्यानां निवेशनम् zu lesen सैन्यानां नि° ते रक्तसूर्ये दिवसे तत्र यादवपुंगवाः। सेनापालाश्च संचक्रु स्कन्धावारनिवेशनम् ॥ HARIV. 6416. fg. — d) das Beziehen eines Hauses, Begründen eines Haushaltes, Heirathen: प्रतिलोम° BBAG. P. 3, 7, 31. — e) Heimath, Lager, Versteck, Nest, Wohnstätte, Wohnung überh. HALAJ. 2, 136. GATADH. im ÇKDR. RV. 7, 19, 5. वप्रीभिः पुत्रमग्रुवौ अदानं निवेशनाद्वरिवो आ जगर्थ 4, 19, 9. संप्रविष्टेषु गृहे निवेशनं वा in das Haus oder auf ihr Lager ÅCV. GRHJ. 4, 6. 2, 3. PÂR. GRHJ. 2, 14. 3, 10. वयो° KAUC. 26. 29. जगाम स — दमयत्या निवेशनम् N. 3, 11. 4, 25. 13, 18. 17, 4. 24, 23. INDR. 3, 2. BRÂHMAN. 1, 3. MBH. 1, 382. 7809. 12, 3371. 13, 1672. 5073. R. 1, 9, 48. 2, 32, 1. 3, 53, 3. 5, 12, 8. 56, 74. BRAHMA-P. in LA. 56, 11. MÂRK. P. 16, 19. गच्छ शीघ्रम् — पाञ्चालराजस्य चमूनिवेशनम् Heerlager MBH. 5, 680. स्कन्धावार° 9, 1659. Am Ende eines adj. comp. f. आः सुसंमष्टनिवेशना MBH. 3, 14674. 12, 5338. 13, 5876. 6460. R. GORR. 4, 5, 15. Stadt H. 972. कैकेयानाम् R. 4, 43, 24. halb so klein wie निगम VÂKASP. zu H. 972. — Vgl. अ°.

निवेशवत् (von निवेश) adj. am Ende eines comp. liegend in, auf: गौरसिद्धार्थनिवेशवद्विर्द्वाप्रबालैः KUMÂRAS. 7, 7. Dûrvae culminibus, flavo sinapi mixtis St.

निवेशिन् (wie eben oder von विष् mit नि) adj. liegend an: मक्ष्महारे कालिन्ध्या उपकण्ठनिवेशिनि KATHÂS. 25, 74. befindlich in: क्रीडावेष्मनिवेशिपञ्जर VIKR. 41. ruhend auf, zur Voraussetzung habend: पृथक्निवेशिनी संख्या Schol. zu KÂTJ. ÇR. 1036, 17.

निवेश्य (vom caus. von विष् mit नि) adj. 1) zu gründen: पुर HARIV. 6321. — 2) zu verheirathen (ein Mann): भवान्निवेश्यः प्रथमं तस्मै ऽयं भीमः MBH. 1, 7138. 13, 5081. — 3) abzutragen, zu bezahlen: अयं रजपिण्डस्तैर्निवेश्यः (निर्वेश्यः?) MBH. 3, 1426; vgl. भर्तुः पिण्डस्य निवेशं कर्तुमिच्छामि R. 3, 33, 25.

निवेश्ट (von वेष्ट mit नि) m. Umhüllung: वसिष्ठस्य निवेश्टः N. eines Sâman Ind. St. 3, 233, a.

निवेश्टन (wie eben) n. das Umhüllen, Umkleiden KAUC. 36. 49.

निवेश्ट्य (von विष् mit नि) adj. zu heirathen (von einem Manne): मक्ष्मकुले निवेश्ट्यं सद्गणे वा MBH. 13, 5090.

निवेश्य (von विष् mit नि) 1) m. a) oxyt. Wasserwirbel ÇAT. BR. 5, 3, 4, 11. Wirbelwind oder eine ähnliche Erscheinung (neben स्तनयितु) VS. 23, 2. — b) perisp. ein Theil am Ober- oder Vorderkörper des Thieres (viell. Wirbel) AV. 9, 7, 4. — c) nach MAHIDR. zu VS. 16, 44 so v. a. Reifen. — 2) adj. perisp. wirbelnd, zu einem Wirbel gehörig u. s. w. (vgl. 1, a) VS. 16, 44. KÂTJ. ÇR. 15, 4, 33.

निव्याध (von व्यध् mit नि) m. Fensteröffnung: तानुपरिष्ठात्सनिव्याधैः प्रकारैः परिघ्नन्ति ÇÂNKH. ÇR. 16, 18, 14.

निव्याधिन् (wie eben) adj. durchbohrend, öffnend VS. 16, 20.

1. निष्, नैशति steh vertiefen (समाधी) Dhâtup. 17, 73.

2. निष् f. = निशा Nacht; in den starken Casus nicht im Gebrauch nach P. 6, 1, 63. VOP. 3, 39, 76. निशम् (acc. pl.), निशा, निड्याम् P., Schol. auch निड्याम्(!), निचम्(!) SIDDH. K. निशि KAUC. 39. 73. 141. M. 9, 60. 11, 92. 116. INDR. 5, 18. Hip. 1, 3. MBH. 5, 7248. ÇÂK. 61. VARÂH. BRH. S. 4, 30. 34, 5. 87, 24. 92, 5. निशि निशि jede Nacht 5, 9. VID. 37. 278. मक्षानिशि in tiefer Nacht M. 4, 139. द्युनिशोः 25. तमानिशौ TRIK. 1, 1, 105. निट् H. Ç. 17. निशः (abl. sg.) H. 103.

निश n. am Ende eines comp. (angeblich eines Tatpuruṣa) = निशा Nacht P. 2, 4, 25. AK. 3, 6, 6, 10. अरुनिश (s. d.) Tag und Nacht, दिवानिशम् adv. bei Tage und bei Nacht M. 7, 44. 9, 2. N. 13, 37. 20, 28. RAGH. 19, 6. BBAG. P. 4, 3, 19. निशानिशम् adv. jede Nacht, zu jeder Zeit, stets MBH. 3, 12343. 13, 6464. — Vgl. अनिश und अनिश.

निशठ (1. नि + शठ) 1) adj. nicht falsch, es ehrlich meinent BBAG. P. 6, 7, 15. — 2) m. N. pr. eines Vṛṣṇi, eines Sohnes des Balarâma von der Revati, MBH. 1, 7915. 4, 2357 (निषठ). 14, 1939. 18, 162. HARIV. 1933. 8078. 8402. 11009 (निषठ). VP. 439 (निषठ und im Ind. निषद्य).

निशब्द (1. नि + श°) adj. lautlos: °निश्ल KIR. 8, 35. — Vgl. निःशब्द (welches hier gegen das Versmaass verstossen würde).

निशमन (von शम् mit नि) n. das Sehen (H. 577), Hören TRIK. 3, 3, 245. MED. n. 188. — Vgl. निशामन.

निशरणा (von शर् mit नि) n. Mord, Todtschlag HALAJ. 2, 322. — Vgl. निशा°.

निशा f. 1) Nacht AK. 1, 1, 3, 4. 3, 4, 23, 145. TRIK. 1, 1, 105. 3, 3, 428. H. 141. an. 2, 550. MED. Ç. 8. HALAJ. 1, 107. KÂTJ. ÇR. 4, 7, 24. KAUC. 8. 22. 23. GOBB. 3, 6, 4. ÇÂNKH. GRHJ. 4, 7. °काले 1, 11. — M. 11, 223. BHAG. 2, 69. N. 13, 35. 15, 11. 17, 10. निशा व्याकृत् MBH. 5, 7246. R. 2, 46, 2. SUÇR. 4, 17, 8. 172, 17. RAGH. 1, 95. R. 1, 2, 9. VARÂH. BRH. S. 3, 39. 11, 43. 12, 20. 34, 7. SÛRJAS. 8, 14 (द्युनिशो). 12, 61. VID. 38. °गण H. 143. °वृन्द ÇABDAR. im ÇKDR. निशागमे bei Anbruch der Nacht SOM. NAL. 79. PAÑKAT. 148, 19. °क्षये am Ende der Nacht R. 3, 16, 41. R. 1, 3. KATHÂS. 4, 9, 68. VID. 134. Vgl. नक्, नक्त, नक्तन्, निष्, निशिता, निशीथ. — 2) Traumgesicht: यदि शक्यो मया जेतुं जामदग्न्यः प्रतापवान्। देवतानि प्रसन्नानि दर्शयन्तु निशां मम ॥ MBH. 5, 7252. — 3) Gelbwurzel, Curcuma; es werden zwei Arten (निशाद्वय SUÇR. 2, 208, 14. 340, 16) derselben gebraucht (vgl. कुरिद्रा und दारुकुरिद्रा); viell. C. Zedoaria Roxb. und C. longa Roxb. AK. 2, 9, 41. TRIK. 3, 3, 428. H. 418. H. an. MED. RATNAM. 38. SUÇR. 2, 120, 1. 294, 10. Vgl. noch u. निशाभङ्गा. — 4) zusammenfassende Bez. der Zodiacalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze und Steinbock GJOTISTATVA im ÇKDR.; vgl. निशाबल.

निशाकर (नि° + 1. कर) m. 1) der Mond (Nachtmacher) P. 3, 2, 21. H. 105. MBH. 13, 2176. R. 2, 100, 38. 4, 27, 7. 5, 21, 14. KUMÂRAS. 4, 13. ÇÂK. CH. 62, 7. PAÑKAT. II, 20. AK. 1, 1, 3, 8. VARÂH. BRH. S. 47, 54. neben दिवाकर unter den Söhnen Garuḍa's MBH. 5, 3599. als symbolische Zahlbezeichnung Eins SÛRJAS. 1, 32. 37. 2, 25. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 16, 11. R. 4, 27, 7. 5, 21, 14. — 2) Hahn HÂR. 90. ÇABDAR. im ÇKDR.

निशाकरकलामौलि (नि°-क° + मौ°) m. Bein. Çiva's (eine Mond-



sichel auf dem Kopfe tragend) KATHĪS. 4, 89.

निशागृह (नि० + गृह) m. Schlafgemach R. 5, 14, 65.

निशाचर (नि० + चर) 1) adj. in der Nacht herumwandernd: भूतानि R. GORR. 2, 9, 27. सत्त्वानि 1, 36, 18. 3, 5, 9. m. Çiva Çiv.; vgl. निशाचरपति. — 2) m. a) ein nächtlicher Unhold, ein Rākshasa H. an. 4, 262. MED. r. 274. = भूत DHAR. im ÇKDr. Suçr. 1, 16, 18. 71, 20. 2, 16, 40. RAGH. 12, 69. VARĀH. BRH. 8, 67, 114. 72, 1. VID. 213. 263. f. ई MBH. 13, 7207. R. 5, 25, 84. RAGH. 11, 20. KATHĪS. 10, 74. 25, 206. °चरेश Bein. Rāvaṇa's R. 3, 54, 27. — b) Schakal H. an. MED. viell. Suçr. 2, 342, 10. — c) Eule. — d) Schlange H. an. MED. — e) der Vogel Kākraṇṇaka ÇABDAR. im ÇKDr. — f) Dieb RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. ई a) ein weiblicher Unhold; s. u. 2, a. — b) ein liederliches Weib TRIK. 3, 3, 360. H. an. MED. — c) ein best. Parfum (केशिनी) GĀTĀDH. im ÇKDr.

निशाचरपति (नि० + प०) m. der Herr der zur Nachtzeit wandelnden Geschöpfe, Beiw. Çiva's MBH. 7, 2046.

निशाचर्मन् (नि० + च०) n. Finsterniss (das Fell der Nacht) TRIK. 1, 2, 1. H. c. 20.

निशाकृद् (निशा 3. + कृद्) m. eine best. Pflanze Suçr. 2, 222, 2.

निशाबल (नि० + ब०) n. Thau (Wasser der Nacht) TRIK. 1, 1, 87.

निशाट (निशा + घट) m. Eule (Nachtwandler) H. 1324.

निशाटक m. Bdelium (गुग्गुलु) RĀGĀN. im ÇKDr. Steht viell. mit निशाट Eule in irgend einer Verbindung; vgl. कौशिक Eule und Bdelium, उलूक Eule und उलूखल, उलूखलक Bdelium.

निशाटन (निशा + घटन) 1) m. Eule HALĀJ. 2, 91. — 2) f. ई eine Art Schabe H. 1337, Sch.

निशाण s. u. निशान.

निशात s. u. शा mit नि.

निशात्यय (निशा + अत्यय) m. Ende der Nacht, Tagesanbruch H. c. 17.

निशाद् m. = निषाद् RAMĀN. zu AK. 2, 40, 20. ÇKDr.

निशादर्शन् (नि० + द०) m. Eule (in der Nacht sehend) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

निशादपुत्र (!) m. Stössel, निशादशिला Mörser VJUTP. 173.

निशादि (निशा + घादि) f. Anbruch der Nacht, Abenddämmerung RĀGĀN. im ÇKDr.

निशाधीश (निशा + अधीश) m. der Mond (der Herr der Nacht) Z. d. d. m. G. 14, 373, 3.

निशान (von शा mit नि) n. das Schärfen Dhātup. 23, 2. 27, 3. 32, 109. VOP. 8, 103. 11, 2. निशाण (vgl. शाण) Suçr. 1, 28, 1. VOP. 8, 128 (vgl. auch 18, 22) ist निशान = निशामन und zwar nicht einfach ein Druckfehler, da auch ÇKDr. u. चाय् und der Schol. zu BHATT. 6, 33 so lesen.

निशानाय (नि० + नाय) m. der Mond (der Herr der Nacht) VARĀH. BRH. 11, 11.

निशानारयण (नि० + ना०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

1. निशात (von शम् mit नि) 1) adj. beruhigt, ruhig H. an. 3, 271. MED. t. 119. — 2) n. Haus, Wohnung; n. AK. 2, 2, 4. H. 992. MED. HALĀJ. 2, 136. m. H. an. तस्याः स रात्रौषद् निशातं कामीव काताहृदयं प्रविश्य RAGH. 16, 40. Spr. 698. Hierher wohl auch निशात im gaṇa उत्करादि

zu P. 4, 2, 90.

2. निशात (निशा + अत) Ende der Nacht, Tagesanbruch; m. H. an. 3, 271. n. MED. t. 119. निशाते M. 4, 99. ÇĀK. 115, v. l.

निशातीय von निशात (wohl 1. निशात 2.) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

निशान्ध (निशा + अन्ध) 1) adj. bei Nacht blind VARĀH. BRH. 19, 1. —

2) f. आ eine best. Schlingpflanze, = जंतुका RĀGĀN. im ÇKDr.

निशापति (नि० + प०) m. 1) der Mond (der Gatte der Nacht) AK. 1, 1, 2, 15. TRIK. 3, 3, 361. H. 104. VARĀH. BRH. 22 (21), 17. SŪRJAS. 2, 47. —

2) (wie alle Wörter für Mond) Kampher ÇKDr. WILS.

निशापुत्र (नि० + पु०) m. pl. Söhne der Nacht, Bez. best. Unholde HARIV. 12858. 12869.

निशापुष्प (नि० + पु०) m. die Blume der Nacht, eine Nymphaea RĀGĀN. im ÇKDr.

निशाप्राणिश्चर (नि० + प्रा०) m. der Mond (der Gatte der Nacht) BHARTṢ. 2, 27.

निशाबल (नि० + ब०) m. zusammenfassender Name für die Zodiacalkalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze und Steinbock GĀTĪSĪA im ÇKDr.; vgl. निशा 4.

निशाभङ्गा (नि० + भ०) f. eine best. Pflanze, = दुग्धपुच्छी ÇABDĀK. im ÇKDr. Unter dem letzten Worte werden निशा und भङ्गा getrennt geschrieben.

निशाम (von शम् mit नि) m. Wahrnehmung VOP. 18, 22.

निशामणि (नि० + म०) m. der Mond (das Juwel der Nacht) TRIK. 1, 1, 84. H. 103, Sch. — Vgl. धन्या०.

निशामन (von शम् mit नि) n. das Vernehmen: अन्वध्यायमपवादनिशामनम् LĀTJ. 6, 9, 5. das Gewahrwerden, Hören; = दर्शन H. 576. MED. n. 188. HALĀJ. 2, 411. = निदर्शन und निरीक्षण H. an. 4, 177. = अलोचन MED. = श्रवण H. an. — Vgl. निशमन.

निशामुख (नि० + मु०) n. Anbruch der Nacht HARIV. 4122.

निशामृग (नि० + मृग) m. Schakal (das Thier der Nacht) ÇABDAR. im ÇKDr.

निशायिन् nom ag. von शी mit नि gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134.

निशारण (von शर् mit नि) n. Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 3, 81. — Vgl. निशरण.

निशारत्न (नि० + रत्न०) n. der Mond (das Juwel der Nacht) H. 103. m. ÇKDr. und WILS.

निशारूक (von शर् mit नि) m. 1) ein best. Rūpaka (vgl. u. दृढ): लघुदंढं गुरुदंढं तस्यासतालकः स्मृतः । चतुर्विंशतिवर्षैस्तु रमे हास्ये निशारूकः ॥ — 2) eine Art Tact: प्रविश्य नर्तको रङ्गं विकीर्य कुसुमादिकम् । निशारूकेण तालेन कोमलं नृत्यमाचरेत् ॥ SĀMĒTĀD. im ÇKDr.

निशार्धकाल (निशा - अर्ध + काल) m. der erste Theil der Nacht (Gegens. निशावसान) VARĀH. BRH. S. 88, 8.

निशावन m. Hanf (s. शाण) RĀGĀN. im ÇKDr.

निशावसान (निशा + अव०) n. Ende der Nacht, der zweite Theil der Nacht (Gegens. निशार्धकाल) VARĀH. BRH. S. 87, 34. 88, 8.

निशाविकार (नि० + वि०) m. Nachtwandler, ein nächtlicher Unhold, ein Rākshasa BHATT. 2, 36.



निशावेदिन् (नि० + वे०) m. Hahn (Kenner der Nacht) H. 1324.

निशाकुस (नि० + कुस) m. die bei Nacht blühende weisse Wasserlilie TRIK. 1, 2, 33.

निशाक्ता (निशा + घाक्ता) f. Gelbwanze (s. u. निशा 3) AK. 2, 9, 41. H. 418. HÄR. 93.

निशित 1) adj. geschärft, scharf; s. u. शा mit नि. — 2) n. Eisen Rā-  
GAN. im ÇKDR.

निशिता f. Nacht: निशितायां निर्वपेन्निशितायां हि रक्षांसि प्रेरते संप्रे-  
णीन्येवैनानि कृत्ति TS. 2, 2, 2, 2. — Vgl. अनिशित und निशिय.

निशिति (von शा mit नि) f. Aufregung, Anfeuerung: समिधा यस्तु  
आकृतिं निशितिं मर्त्यो नशत् RV. 6, 2, 5. 13, 4. पशस्य वा निशितिं वो-  
दितिं वा 15, 11. समिधा यो निशितो दाशददितिम् 8, 19, 14.

निशिय m. N. eines der 3 Söhne der Doshā (Nacht) BHĀG. P. 4, 13,  
14. निशिय hat Wilson in VP. 98, N. 1; da aber auch die BURNOUR'sche  
Uebersetzung die Kürze hat, so ist vielleicht kein Druckfehler anzu-  
nehmen.

निशिपाल (निशि, loc. von निष्, + पाल) m. ein best. Metrum, 4 Mal  
----- COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (X, 16).

निशिपुष्पा (निशि + पुष्प) f. N. eines Baumes, Nyctanthes arbor  
tristis Lin., TRIK. 2, 4, 21. Nach ÇKDR. und Wils. auch पुष्पी. निशिपु-  
ष्पिका f. ÇABDAR. im ÇKDR.

निशीर्थ (von शी mit नि) m. UṢĀDIS. 2, 9. Mitternacht (die Zeit des  
Schlafes) AK. 1, 1, 2, 6. H. 143. MED. th. 20. HALĀJ. 1, 109. VIÇVA bei  
UGĒVAL. MBH. 1, 4275. 2, 831. 4, 764. RT. 1, 3. MEGH. 86. AMAR. 11. BHĀG.  
P. 4, 13, 47. VET. in LA. 13, 1. 18, 10. 23, 4. 29, 10. 30, 2. Nacht überh.  
MED. VIÇVA bei UGĒVAL. VARĀH. BRH. S. 43, 70. 87, 44. ऽदीपा: RAGH. 3, 15.

निशीथिनी (f. von ऽथिन् und dieses vom vorherg.) f. Nacht AK. 1, 1,  
3, 3. H. 141. HALĀJ. 1, 107. SĀH. D. 78, 42.

निशीथिनीनाथ (नि० + नाथ) m. der Mond (der Gemahl der Nacht)  
HALĀJ. 1, 43.

निशीथ्या (von शी mit नि) f. Nacht BHŪRIPR. im ÇKDR. so ist auch  
H. c. 17 st. निशीथ्या zu lesen. — Vgl. निशीथ.

निशुम्भ (von शुम्भ् mit नि) m. 1) Tödtung, Mord H. 371. — 2) N. pr.  
eines Dānava, eines Bruders des Çumbha, H. 699. HARIV. 3262. 6398.  
6424. 10247. BHĀG. P. 8, 10, 21. 30. VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46,  
b, Kap. 35. DEVIM. 4, 35. fgg. Verz. d. B. H. No. 540. ऽमथनी f. Vernicht-  
erin des N., Bein. der Durgā H. 203. ऽमर्दिनी v. l. ebend.; vgl. MĀKṢU.  
103, 22. निशुम्भ VJUTP. 114.

निशुम्भान (wie eben) n. Mord, Todtschlag HALĀJ. 2, 322.

निशुम्भिन् (wie eben) m. Bein. Vāgratīka's TRIK. 1, 1, 23.

निशुम्भ (1. नि + शु०) adj. nicht sprühend (Gegens. उच्छुम्भ), vom  
Feuer TS. 1, 6, 2, 2.

निशुम्भै (von शुम्भ् mit नि) adj. etwa sicher auftretend: घ्राजासः पू-  
षां रथे निशुम्भास्ते ज्ञेयश्चिरम् (वक्तु) RV. 6, 33, 6. Nir. 6, 4.

निशेश (निशा + ईश) m. der Mond (der Herr der Nacht) H. 104, Sch.

निशीत (निशा + एत) m. Ardea nivea (sogar in der Nacht weiss) TRIK.  
2, 5, 22.

निशात्सर्ग (निशा + उत्सर्ग) m. Ende der Nacht, Tagesanbruch II, c.

17, wo निशात्ययोत्सर्गो zu lesen ist.

निशुलुस् (निस् + च०) adj. augenlos, blind MBH. 12, 10523.

निश्वत्तारिंश (निस् + चत्वारिंशत्) adj. ohne vierzig Vor. 6, 36.

निश्चप्रच (निश्च + प्रच) gaṇa मयूरच्यंसादि zu P. 2, 1, 72. vielleicht  
zurück und vorwärts. — Vgl. आचपराच.

निश्चय (von 2. चि mit निस्) m. P. 3, 3, 58 (nach dem Schol. parox.,  
nach P. 6, 2, 144 aber oxyt.) 1) eine feste Meinung, feststehende Ansicht,  
genaue Kenntniss, sicheres Wissen, Gewissheit AK. 1, 1, 4, 12. 3, 4, 2, 23.

32 (COLEBR. 28), 14. 5, 16 H. 1374. 1540. HALĀJ. 5, 62. बुद्धिर्नाम निश्चया-  
त्मिकान्तःकरणवृत्तिः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 47. संशयो ऽथ विपर्ययो नि-  
श्चयः स्मृतिरेव च BHĀG. P. 3, 26, 30. BHĀSHĀP. 127. इति बुधानामेय निश्च-  
यः BRĀHMAN. 2, 27. इति निश्चयः so steht es fest M. 10, 1. 67. MBH. 5, 7372.  
BHĀG. P. 1, 17, 20. शक्नो ऽहं सर्वभूतानामिति मे निश्चयो दृढः R. 3, 29, 19.  
एष लोकस्य निश्चयः 4, 23, 6. MBH. 4, 77. VET. in LA. 7, 14. न युक्ता नि-  
श्चयः es ist nicht passend sich darüber entschieden auszusprechen DA-  
ÇAK. in BENF. Chr. 188, 1. सदिग्ध० keine feste Meinung habend R. 1, 7,

6. निश्चयं ज्ञातुम् Gewissheit erlangen KATHĀS. 24, 66. यदत्र सत्यं वासत्यं  
गत्वा वेत्स्यामि निश्चयम् N. 19, 8. निश्चयार्थं द्वा चरौ प्रेषयति Z. d. d. m.  
G. 14, 573, 11. संवादसुनिश्चया vollkommene Gewissheit habend KATHĀS.  
21, 127. बुद्धिनिश्चये wo es gilt, dass der Verstand entscheidet, R. 1, 24,  
15. मति० eine feststehende Meinung AK. 3, 4, 22, 211. श्रुतास्ते वेदनिश्च-  
याः was die Veda hierüber bestimmen MBH. 11, 24. निश्चयं शृणु मे तत्र  
त्यागे meine feststehende Meinung über BHĀG. 18, 4. M. 8, 255. गङ्गायाश्चा-  
गमे राजा निश्चयं नाध्यगच्छत् konnte nicht darüber mit sich auf's Reine  
kommen, wie u. s. w. R. 1, 42, 26. 8. 18. 43, 6. अगत्वा निश्चयम् 42, 27.

अगत्वा निश्चयं तेषामुद्धरणं प्रति 43, 10. नास्य लभामि निश्चयम् MBH. 4,  
234. कथयामास धर्मात्मा तस्य शब्दस्य निश्चयम् wie es sich in Wirklich-  
keit mit dieser Benennung verhält R. 1, 26, 7. इति धर्मेषु निश्चयः so lau-  
tet die Bestimmung in Bezug auf das Recht MBH. 5, 7078. यः प्रश्नं वि-  
तथं ब्रूयात्पृष्ठः सन्धर्मनिश्चये M. 8, 94. BRĀHMAN. 2, 29. MBH. 2, 265. उत्सा-  
हं च प्रमाणं च मन्त्रिणामर्थनिश्चये in der Entscheidung der Angelegen-  
heit R. 4, 31, 32. तृतीये ऽहनि निश्चित्य मन्त्रिभिर्मन्त्रनिश्चयम् nachdem er  
zu einem festen Entschluss gekommen war R. SCHL. 1, 8, 22. सन्मन्त्रनि-  
श्चयात् MBH. in LA. 48, 15. एकं शास्त्रमधीयानो न विद्याच्छास्त्रनिश्चयम्  
der hat keine genaue Kenntniss von SUGR. 1, 14, 9. संप्रवक्ष्याम्यतश्चोर्ध-  
माकारगतिनिश्चयम् wie es sich damit genau verhält 274, 16. VARĀH.  
BRH. S. 82, 12. मधुरास्तु कथाश्चित्रार्थपदनिश्चयाः । निश्चयज्ञः स पार्थाय क-  
थयामास केशवः ॥ MBH. 14, 379. नव ब्रह्माण इत्येते पुराणे निश्चयं गताः  
so v. a. ausdrücklich genannt VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 23, N. 40.

नासां वयसि निश्चयः so v. a. sie kümmern sich nicht um das Alter MBH.  
13, 2218; vgl. M. 9, 14, wo संस्थितिः st. निश्चयः gesagt wird. अनेन नि-  
श्चयेन so v. a. da solches feststand, da man darüber einig war SĀV. 7, 6.  
निश्चयेन bestimmt, durchaus, gewiss: स निश्चयेन योक्तव्यो योगो निर्वि-  
षचेतसा BHĀG. 6, 23. अथ मे निश्चयेन मरणं भविष्यति VET. in LA. 10, 5.  
निश्चयात् dass.: प्रीतो ऽस्मि वः सुश्रेष्ठाः सर्वेषामेव निश्चयात् HARIV.  
14123. VARĀH. BRH. 5, 6. RĀGĀ-TAR. 4, 456. सुनिश्चयम् ganz bestimmt,  
durchaus HARIV. 7211. am Anfange eines comp. in adv. Bed.: अव्यक्तः  
किल तोयस्य रसो निश्चयनिश्चितः SUGR. 1, 136, 9. — 2) Entschluss, Be-



*schluss, bestimmtes Vorhaben: तत्प्रभाते ऽत्र गतव्यमिति निश्चयः* PAKĀT. 77, 13. *निश्चयं करूँ beschließen, sich Etwas fest vornehmen* R. 1, 13, 4. 47, 10. 63, 4. 2, 43, 26. KATHĀS. 3, 60. कृत्वा निश्चयमात्मनः R. 3, 48, 16. *निश्चयं परमं कृत्वा* 4, 49, 20. *ते कृतं कृतनिश्चयः* 3, 50, 16. युद्धाय कृतनिश्चयः BHAG. 2, 37. PAKĀT. 74, 7. HARIV. 7211. यत्नकर्मणि R. 1, 39, 25. मरणे PAKĀT. 48, 7. एषा त्वय्यासोक्तनिश्चया sie hatte sich für dich entschlossen, sie hatte sich entschlossen dir zu gehören BĀG. P. 3, 22, 10. *नियमः* R. 1, 21, 6. फलप्रकृष्टव्यवसायः PAKĀT. I, 195. मरणं fest entschlossen zu sterben 48, 12. दृढः adj. MBH. 5, 7317. निश्चलः RĀGA-TAR. 3, 428. बद्धः adj. KATHĀS. 16, 116. ग्रहार्थः adj. KUMĀRAS. 3, 8. तिप्रः adj. M. 7, 179. पापः adj. f. घ्रा Böses vorhabend, Böses im Sinne führend MBH. 1, 3291. 13, 2397. R. 2, 42, 6. 73, 16. R. GORR. 2, 6, 16. क्रूरनिश्चया RAGH. 12, 4. एकः einem und demselben Gedanken nachgehend, dasselbe Ziel verfolgend SUND. 1, 4. HARIV. 8319. तान्विद्यासुरनिश्चयान् dämonische Ziele verfolgend BHAG. 17, 6. — 3) Gewissheit, Enttäuschung; Bez. einer best. rhetorischen Figur: ग्रन्थत्रिषिध्य प्रकृतस्थापनं निश्चयः पुनः mit dem Beispiele: वदनमिदं न मोक्षं नयने नन्दीवरे एते । इह सविधे मुग्धदशो मधकरं न मुधा परिधाम्य ॥ SĀH. D. 683. — Vgl. ग्रन्थः.

*निश्चयदत्तः* (नि + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmanns Som. in Berichte der phil.-hist. Cl. d. K. S. G. d. Ww. 1861, S. 213. fgg.

*निश्चयिन्* (von निश्चय) in कृतनिश्चयिन् adj. entschlossen PAKĀT. II, 149.

*निश्चरः* (von चर mit निस् oder निस् + चर) m. N. pr. eines der Saptarshi im 11ten Manvantara HARIV. 478. im 2ten VP. 261.

*निश्चलः* (निस् + चल) 1) adj. f. घ्रा unbeweglich JĀÉN. 3, 199. MBH. 1, 1583. R. 1, 17, 32. BHARTY. 2, 69. VARĀH. BRH. S. 94, 45. KATHĀS. 8, 22. uneig. keiner Schwankung unterworfen, unveränderlich, unwandelbar: वृद्धिः BHAG. 2, 53. HARIV. 3883. मनस् 14692. चेतस् RĀGA-TAR. 3, 277. मति Spr. 217. प्रीति R. 4, 7, 6. प्रतिज्ञा MBH. 7, 478. भक्ति BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 6. *निश्चयः* RĀGA-TAR. 3, 428. कूट = निश्चल AK. 3, 4, 39. — 2) f. घ्रा a) die Erde ÇKDR. WILS. — b) Desmodium gangeticum Dec. शाल्यपर्णी, RĀGĀN. im ÇKDR.

*निश्चलाङ्गः* (निश्चल + अङ्ग) 1) adj. dessen Glieder unbeweglich sind. — 2) m. a) Ardea nivea RĀGĀN. im ÇKDR. — b) Berg, Felsen ÇKDR. WILS.

*निश्चायकः* (von 2. चि mit निस्) adj. Gewissheit über Etwas habend: ग्रन्थाधिवनिश्चायकदर्शनवे न हेतुवमिति व्याप्तिप्रकामादुरी ÇKDR. ग्रन्थनिश्चायकव Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 5.

*निश्चारकः* (von चर mit निस्) n. 1) Stuhlgang. — 2) Wind. — 3) Eigenwille H. an. 4, 17. fg. MED. k. 193 (falschlich निश्चारक gedruckt).

*निश्चितः* 1) partic. s. u. 2. चि mit निस्. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Flusses MBH. 6, 326 (VP. 182).

*निश्चितिः* (von 2. चि mit निस्) f. Bestimmung, Festsetzung: पाठः MED. k. 185.

*निश्चिन्तः* (निस् + चि) m. Bez. eines Samādhi VJUTP. 17.

*निश्चिन्तः* (निस् + चिन्ता) adj. 1) nicht denkend MBH. 14, 1307. — 2) gedankenfrei, sorgentlos HARIV. 10302. PAKĀT. ed. ord. 63, 19. DAÇAR. 2, 3. SĀH. D. 33, 6. — Vgl. नैश्चिन्त्य.

*निश्चिन्त्यः* (von चिन्त mit निस्) s. ग्र.

*निश्चिरा* f. N. pr. eines Flusses, v. l. für निश्चिता VP. 182, N. 17.

*निश्चुक्का* n. Zahnpulver HĀR. 170. °क्काण TĀIK. 2, 6, 44; ÇKDR. und WILS. haben auch hier die Lesart °क्काण vor sich gehabt. Wird von WILS. auf चुक्का zurückgeführt.

*निश्चेतनः* (निस् + चेतना) adj. bewusstlos HARIV. 3676. PAKĀT. 146, 12. nicht bei Sinnen seiend, unvernünftig R. 2, 41, 6. RĀGA-TAR. 3, 295.

*निश्चेतस्* (निस् + चे) adj. nicht bei Sinnen seiend MBH. 2, 2208. R. 2, 77, 12.

*निश्चेष्टः* (निस् + चेष्टा) adj. f. घ्रा regungslos MBH. 3, 716. 4, 463. 7, 2096. 14, 801. R. 2, 43, 31. 47, 1. 5, 56, 92. SUÇR. 1, 233, 8. 2, 309, 12. MĀKĀH. 85, 3. KATHĀS. 20, 126. HIT. 43, 15. °ष्टम् adv. ARĢ. 3, 40.

*निश्चेष्टा* (wie eben) f. Regungslosigkeit: °करणा R. hervorbringend, N. eines der Pfeile des Liebesgottes TĀIK. 1, 1, 40.

*निश्चैरः* (निस् + चैर) adj. frei von Ränbern: ग्रधन् RĀGA-TAR. 6, 46.

*निश्चयवनः* (von च्यु mit निस् oder निस् + च्य) m. 1) eine Form des Feuers: यस्तु न च्यवते (nicht abnimmt) नित्यं यशसा वर्चसा श्रिया । ग्रन्थिनिश्चयवनेना नाम पृथिवी स्तीति केवलम् ॥ MBH. 3, 14141. — 2) N. pr. eines der Saptarshi im 2ten Manvantara HARIV. 417.

*निष्क्रन्दस्* (निस् + क्) adj. die heilige Schrift nicht studierend: कुल M. 3, 7.

*निष्क्रिन्* (निस् + क्रिन्) adj. 1) keinen Riss —, keine Oeffnungen —, keine Löcher habend, unverletzt, woran Nichts mangelhaft ist KĀM. NĪTIS. 14, 32. पात्राणि KULL. zu M. 6, 53. स्तम्भाः Spr. 122. °पत्त्राः (पादपुल्लवङ्ग्यः) VARĀH. BRH. S. 53, 102. मत्ततस्तत्ततश्चिद्देशकालार्कवस्तुतः सर्वं करोति निष्क्रिन्मनुसंकीर्तनं तव ॥ BĀG. P. 8, 23, 16. — 2) keine Blößen darbietend: मत्तिन् Spr. 122. — 3) ununterbrochen: वृष्टिः VARĀH. BRH. S. 23, 3.

*निष्क्रेदः* (निस् + क्रेद) adj. nicht mehr theilbar; s. u. निष्क्रेद.

*निष्* im gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124 wohl fehlerhaft für निष्.

*निष्प्रमः* (von प्रम mit नि) m. die auf Etwas gewendete Mühe, anhaltende Übung: प्रमाणे ऽथ लयस्थाने किंनराः कृतनिष्प्रमाः MBH. 2, 482. कृतशस्त्रनिष्प्रमः (sic) 1, 5443.

*निष्प्रयणी* (von प्रि mit नि) f. Stiege, Leiter ÇAT. BR. 5, 2, 1, 9. KĀTJ. ÇA. 14, 5, 5. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. निःप्रयः und निःप्रयिणी.

*निष्प्रवः* s. u. निष्प्रव.

*निष्प्राविन्* im gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134 wohl ungenaue Schreibart für निष्प्राविन्.

*निष्प्रीकः* adj. MBH. 14, 476 und MĀRK. P. 49, 7 ungenaue Schreibart für निःप्रीक.

*निष्प्रेणि* s. u. निष्प्रेणी; निःप्रेणिका (sic) f. eine best. Grasart RĀGĀN. im ÇKDR.

*निष्प्रेणी* f. = निष्प्रयणी und wohl auch daraus entstanden. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 581, 3. निःप्रेणी ÇABDAR. im ÇKDR. MBH. 12, 604. 8888. निःप्रेयसाप्ति RĀGA-TAR. 4, 392. निःप्रेणि f. AK. 2, 2, 17. H. 1013. an. 3, 212. MED. p. 57. HALĀJ. 2, 146. त्रिदिवः RAGH. 15, 100. क्षिनेन्द्रभवनश्रेणिशिवनिःप्रेणिमण्डित ÇAT. 2, 8. धर्मः MBH. 12, 12058. पुण्यनिःप्रेणिभिः पुण्यामहोराह दिवं शनैः RĀGA-TAR. 4, 44. Nach H. an. und MED. निःप्रेणि f. auch der wilde Dattelbaum.



**निश्वास** (von **यस्** mit **नि**) m. das Einathmen, im Gegens. zu **उच्छ्वास** **Pracnop.** 4, 4. **सुच.** 1, 271, 10. 319, 21. Unter **उच्छ्वास** haben wir für die erste und letzte Stelle fälschlich die Bedeutung *Ausathmen* angenommen, weil wir **निश्वास** für eine fehlerhafte Schreibung statt **निःश्वास** ansahen. Diejenigen Stellen, in denen **निश्वास** die Bedeutung *Ausathmen*, *Seufzen* hat, werden unter **निःश्वास** angegeben werden, da für diese Bedeutung nur diese Form als die richtige angesehen werden kann. Umgekehrt wird **सिन्** D. 73, 2 **निश्वास** statt **निःश्वास** zu lesen sein, da **उच्छ्वास** daneben steht und offenbar ein *krampfhaftes Einziehen der Luft* gemeint ist. 64, 9 steht neben **उच्छ्वासित** richtig **निश्वास**, **BALLANTYNE** übersetzt aber dieses durch *sighs of expiration* und jenes durch *sighs of inspiration*.

**निःशंसय** bei **WILSON** fehlerhaft für **निःसंशय**.

**निःशङ्क** (**निस्** + **शङ्क**) adj. f. **या** frei von Besorgniss, furchtlos, der Nichts zu befürchten hat, kein Bedenken habend **HARIV.** 3741. R. 5, 38, 39. ad **BHART.** 3, 4 bei **SCHIEFNER** und **WEBER**. **KATHÁS.** 22, 197. **PANĀT.** 24, 13 (ed. ord. 21, 5). 124, 1. **HIT.** II, 94. **MĀR.** P. 21, 15. **VE.** in **LA.** 4, 15. **SĀH.** D. 34, 1. **Verz.** d. **Oxf.** H. 91, b, 9. **अत्तरात्मन्** R. 6, 101, 32. **मनस्** **PANĀT.** 213, 24. (त्रणः) शक्ति च **निःशङ्कः** so v. a. ohne Weiteres **SUCH.** 2, 14, 9. wobei man Nichts zu besorgen —, Nichts ängstlich zu bedenken braucht: **निःशङ्काङ्गविकर्षण** **BHART.** 1, 25. **शङ्कम्** adv. ohne Zagen, unbesorgt, ohne sich ängstlich zu bedenken, ohne Weiteres **MBH.** 1, 3012. R. 4, 15, 24. **BHART.** 3, 15. **Rt.** 6, 4. **KATHÁS.** 26, 257. **PANĀT.** 1, 299. **अभिषिष्यताम्** **RĀGA-TAR.** 3, 139. **हरोद** 2, 43. am Anfange eines comp. ohne Caususzeichen: **निःशङ्कसुप्त** unbesorgt —, ruht schlafend **Spr.** 406.

**निःशङ्कित** (**निस्** + **शङ्क**) adj. f. **या** frei von Besorgniss, kein Bedenken habend: **मनस्** **PANĀT.** 217, 12. wobei man sich gar keine Besorgniss macht: **लीला** 161, 16.

**निःशब्द** (**निस्** + **शब्द**) adj. f. **या** lautlos, geräuschlos, kein Geräusch verursachend **MBH.** 1, 772. 6977. 6, 1552. 10, 465. **HARIV.** 5005. R. 1, 55, 24, 2, 57, 6 (5 **GORR.**). 5, 1, 92. **MEGH.** 112. **VARĀH. BH.** S. 79, 2. **RĀGA-TAR.** 4, 518. **संवृत** R. 5, 3, 47. subst. lautlose Stille: कृता **निःशब्दमेकाग्र्याः** **प्रणुत** R. 4, 59, 3. adv. lautlos: **स्तिमित** (**निःशब्द** könnte hier auch als adj. gefasst werden) **MBH.** 3, 2537. **HARIV.** 2912. 5003. fg. **निःशब्दस्रवदश्रु** **RĀGA-TAR.** 2, 162. — Vgl. **निशब्द**.

**निःशम** (**निस्** + **शम**) m. Kummer **TAIK.** 1, 1, 129.

**निःशयान** (**निस्** + **शय**, partic. praes. von **शी**) adj. nicht schlafend **BHĀG.** P. 2, 7, 29. 3, 9, 10. An der ersten Stelle übersetzt **BURNOUR** das Wort durch *plongé dans le sommeil*.

**निःशरण** (**निस्** + **शरण**) adj. f. **या** schutzlos **RĀGA-TAR.** 2, 33. 3, 161.

**विःशर्कर** (**निस्** + **शर्करा**) adj. frei von Steinen: तीर्थ **R. GORR.** 1, 2, 6.

**निःशलाक** (**निस्** + **शलाका**) adj. frei von Predigerkrähen, von wo Nichts verrathen wird, geheim **AK.** 2, 8, 1, 22. H. 742. **HALĀJ.** 4, 23. **गिरिपृष्ठं समाहूय प्रासादं वा रहोगतः। अरण्ये निःशलाके वा मन्त्रपेदिविभावितः॥** **M.** 7, 147 (= **MBH.** 3, 1415). **MBH.** 13, 192. देश 12, 12577.

**निःशल्य** (**निस्** + **शल्य**) 1) adj. vom Pfeile befreit, aus dessen Körper der Pfeil herausgezogen ist **MBH.** 6, 3275. — 2) **यम्** adv. schmerzlos,

ohne Kampf, gern, willig: **निःशल्यमुत्सृजेयं जीवितम्** **DAÇAK.** in **BENF.** Chr. 194, 23.

**निःशंस** (**शस्** mit **निस्** f. viell. *Abweisung*: **यदाशंस निःशंसभिःशंसोपारिम** **RV.** 10, 164, 3.

**निःशस्त्र** (**निस्** + **शस्त्र**) adj. unbewaffnet **RĀGA-TAR.** 4, 565. 5, 406.

**निःशुक्र** (**निस्** + **शुक्र**) adj. glanzlos oder ohne männliche Kraft: **श्रातवीर्यं निःशुक्रं जघान** **Art. Ba.** 8, 23.

**निःशूक** (**निस्** + **शूक**) m. Reis ohne Grannen (**मुण्डशालि**) **RĀGAN.** im **ÇKD.**

**निःशेष** (**निस्** + **शेष**) adj. f. **या** wovon kein Rest übrig ist, alles bis auf das Letzte, alle bis auf den Letzten **AK.** 3, 2, 14. H. 1433. **Sch. HALĀJ.** 4, 85. **अशिष्येयस्तं निःशेषा दत्तिनः** **RĀGA-TAR.** 4, 148. 2, 165. **KATHÁS.** 1, 3. **यो न निर्गत्य निःशेषमालोकयति मेदिनीम्** **PANĀT.** 1, 21. **VARĀH. BH.** S. 5, 48. कल्प vollständig abgelaufen **HARIV.** 522. 528. 12298. कृत **VĀJU-P.** bei **Muir**, Sanskrit Texts I, 30, N. 51. **निःशेषं कर्तुं bis auf den letzten Rest vernichten:** संशप्तकावशेषं च कृतं **निःशेषमाहवे** **MBH.** 1, 535. **इमां वसुमतीं कुर्यान्निःशेषाम्** 2, 1531. 7, 2057. 8514. 9, 1586. 13, 2090. 16, 102. **HARIV.** 776. **Spr.** 808. **निःशेषानः करिष्यति** **R. GORR.** 2, 77, 15. **निःशेषं (sic) नः करिष्यति** **R. SCHL.** 2, 78, 14. **MBH.** 2, 2462. जीवकृतं सर्व **निःशेषं नावतिष्ठते** so v. a. geht vollständig zu Grunde **HARIV.** 12299.

Am Anfange eines comp. vor einem partic. als adv. bis auf den letzten Rest, ganz und gar, vollständig: **भग्ना (वाहिनी)** **HARIV.** 11056 (S. 791). **विश्राणितकोशजात** **RAGH.** 5, 1. **मुषिताद्यजन** **KATHÁS.** 24, 83. **SĀH.** D. 20, 3. **प्रेषण** dass.: ज्ञातं ते योजयामासुर्निःशेषेण **MBH.** 13, 2654. **पतस्** dass. **SUCH.** 1, 301, 9. 2, 20, 13. **ÇĀK.** 183, v. l. **RĀGA-TAR.** 4, 633. **निवृत्तः** **Schol.** bei **WILSON**, **SĀMKEJAK.** S. 12. — Vgl. **अशेष**.

**निःशेषता** (von vorherg.) f. eine Vernichtung bis auf den letzten Rest **MBH.** 6, 3752. **एवं शत्रूनिःशेषतां नीत्वा** **PANĀT.** 195, 9. 201, 3. **RĀGA-TAR.** 6, 258.

**निःशेष्य** (wie eben) bis auf den letzten Rest vernichten: **आगर्भं यावदेष्टां कुलमिदमखिलं नैव निःशेषयामि** **Prac.** 36, 14. **निःशेषित** vollständig verzehrt, — zu Ende gebracht, — vernichtet: **अन्न** R. 1, 65, 6. **फलानि** 5, 14, 54. **धन** **RĀGA-TAR.** 2, 30. **Feinde** 1, 276. **PANĀT.** 201, 23 (wo fälschlich **निशे**). 212, 2. — Vgl. **अशेष्य**.

**निःशोक** (**निस्** + **शोक**) adj. vom Kummer befreit **HARIV.** 14727. **RĀGA-TAR.** 4, 319.

**निःशोध्य** (**निस्** + **शो**) adj. was nicht gereinigt zu werden braucht, rein **AK.** 3, 2, 5. H. 1436. **HALĀJ.** 4, 85.

**निःश्मश्रु** (**निस्** + **श्म**) adj. bartlos **TAIK.** 3, 3, 136 (**निश्मश्रु**).

**निःश्म** s. u. **निश्म**.

**निःश्मणी** und **निःश्मिणी** s. u. **निश्म**.

**निःश्री** (**निस्** + **श्री**) adj. des Glücks, des Wohlstandes leraubt: **कृत** **VARĀH. BH.** S. 19, 7. **निःस्वीकृत**, was vorzuziehen ist, hat die v. l.

**निःश्रीक** (wie eben) adj. 1) dessen Anmuth —, Schönheit dahin ist, von einem Todten **MBH.** 14, 476 (**निश्चीक**). — 2) dessen Glück dahin ist, unglücklich **MBH.** 3, 533. **BHĀG.** P. 3, 5, 16. **VĀJU-P.** bei **Muir**, Sanskrit Texts I, 28, N. 46 = **MĀR.** P. 49, 7 (**निश्चीक**). **यथा निःश्रीकं गृहं न राजते एवं निःश्रीकम्** **KULL.** zu **M.** 9, 26.



निःश्रेणि, °श्रेणिका und °श्रेणी s. u. निःश्रे°.

निःश्रेयसं (निस् + श्रेयस्) P. 5,4,77. Vop. 6,80. = निश्चितं (!) श्रेयः P., Schol. adj. f. ई kein Besseres über sich habend, der allerbeste, vorzüglichste; n. Jemandes Bestes, Heil, Glückseligkeit, Erlösung; = कल्याण H. an. 4,328. MED. s. 55. = मोक्ष AK. 1,1,4,15. H. 74. H. an. MED. HALĀS. 1,124. निःश्रेयसादान KAUSM. UP. in Ind. St. 1,408. M. 1,106. प्रज्ञा निःश्रेयसो लोके MBh. 12,6691. पण्डितो कथं कच्छेयु ब्रूयानिःश्रेयसं वचः (कुर्यान्निःश्रेयसं परम् MBh. 2,169) R. GORR. 2,109,17. 5,1,93. 82,8. सर्वतश्चित्तयत्या मे तव निःश्रेयसम् 3,13,11. नूनं न ते जनः कश्चिदस्ति निःश्रेयसे परः । निवारयति यो न त्वं कर्मणो ऽस्माद्विगर्हितात् 5,24,13. MBh. 3,5566. 13699. 15,252. BHĀG. P. 1,3,40. 2,3,11. °कर BHAG. 3,2. M. 12,83. 104,16. — 1,117. KAN. 1,2,4. VIKR. 1. ÇĀṆK. zu Bāṇ. ĀR. UP. S. 199. PRAB. 19,9. Erlösung bringendes Wissen TATTVA. 32 nach BAL-LANT. in. Beil. Çiva's MED. n. = विद्या, अनुभाव, भक्ति ÇĀṆK. im ÇKDr.

निःश्वास (von श्वास् mit निस्) m. 1) das Ausathmen, der ausströmende Athem M. 3,19. MBh. 3,13537. fg. (= HARIV. 681. fg.). क्षणेन स पुनर्नष्टा निश्वास इव दर्पणे 16545 HARIV. 4260. 4748. R. 2,61,8. 3,22,13. 18,62,31. MRĒKH. 48,22. BHARTṢ. 1,96. RAGH. 1,43. 16,43. VARĀH. BH. S. 3,50. 34,2. BHĀG. P. 4,10,26. 7,12,25. DAÇAK. in BENF. Chr. 198,22. — 2) Senfzer: निःश्वासमुल्लसकदीर्घम् — मुमाच MBh. 1,2005. °परमा N. 2,2. R. 2,24,7. RAGH. 1,67. व्यलीकनिःश्वासमिवोत्सर्ज KUMĀRAS. 3,25. MEGH. 82,88. VARĀH. BH. S. 3,14. PAKKAT. ed. orn. 30,4. AMAR. 87. MĀRK. P. 20,47. SĀH. D. 64,9. सनिश्वासम् MRĒKH. 150,3. ÇĀK. Ch. 63,5. — Statt निःश्वास findet man häufig निश्वास geschrieben, für welche Form wir aber eine andere Bedeutung angenommen haben. Es ist übrigens zu bemerken, dass die Verwechselung von नि und निस् nicht lediglich den Abschreibern zuzuschreiben ist, da auch Formen wie न्यश्वासत् senfzte auf (vgl. übrigens u. निश्वास) MBh. 8,4833. न्यश्वासीत् BHATṢ. 6,34. 15,24. न्यश्वासिपुः 3,17 vorkommen.

निःश्वाससंहिता (निः + सं) f. Titel einer angeblich von Rudra-Çiva geoffenbarten Gesetzssammlung VARĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 38, b, 37. 40. Çiva-P. ebend. 63, b, 23. fgg., wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

निष्, नैषति benetzen, besprengen DhṛtUP. 17,49.

निषङ्ग (von सङ्ग mit नि) m. 1) das Hängen an, = सङ्ग TRIK. 3,3,61. H. an. 3,123. = संगत (सङ्ग ÇKDr.) MED. g. 38. Viell. hierher zu ziehen: तिर्यग्योनिगतो ब्रूयं कथं धारितवान्प्रभुः (कृत्तः) । केन कार्यनिर्णयण (निषङ्गेण) तमाख्याहि मकावत् ॥ so v. a. in welcher Absicht MBh. 12,7606. — 2) Köcher AK. 2,8,3,56. TRIK. H. 781. H. an. MED. HALĀS. 2,310. प्रगृह्य भ्रान्तिशितामिषङ्गात् MBh. 4,1693. RAGH. 2,30,3,64. BHĀG. P. 6,1,35. 9,10,43. Nach den Erklärungen von निषङ्गधि und निषङ्गिन् auch Schwert. — Vgl. श्र°.

निषङ्गयि (wie eben) UNĀDIS. 4,87. adj. umarmend UśĀVAL. m. Umarmung UNĀDIK. im ÇKDr.; vgl. स्वङ्ग. Schütze; Wagen; Wagenlenker; Schulter; Gras UNĀDIR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr.

निषङ्गार्धं (नि° + धि) m. nach MAITREY. Schwertscheide VS. 16,10.

निषङ्गिन् (von निषङ्ग) 1) adj. mit einem Köcher versehen AK. 2,8,3,37. H. 771. सुधन्वान् श्रुमसो निषङ्गिनः RV. 5,57,2. VS. 16,20. KĀTṢ.

Ça. 20,2,11 (an diesen zwei Stellen nach dem Schol. mit einem Schwert bewaffnet). ÇAT. Br. 13,4,3,5. KĀTH. 37,11. ÇĀṆKH. Ça. 15,1,20. PĀN. GṚHJ. 2,17. MBh. 4,1639. RAGH. 7,58. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1,2738. 4547. 8,4262.

निषङ्ग (von सङ्ग mit नि) s. कु°.

निषठ s. निशठ.

निषसक (von निषस und dieses partic. von सद् mit नि) n. ein best. Gras (s. सु°) ÇĀṆDAR. im ÇKDr. Sitz Wils.

निषति (von सद् mit नि) f. Unthätigkeit, Lässigkeit: का ते निषतिः किमु नो ममत्सि RV. 4,21,9.

निषत्तु (wie eben) adj. festsitzend RV. 10,162,3.

निषद् (wie eben) 1) adj. unthätig sitzend: न निषत्किं चनावति ÇĀṆKH. Ça. 15,19,26. — 2) f. a) das Sitzen, insbes. das Sitzen am Altar (beim Opfer und Opferschmaus): रणो वा ये निषद् किं ते ग्रस्य RV. 6,27,1,2. ग्रभिस्वरा निषद् गा ग्रवस्यव इन्द्रे किन्वाना इविषान्याशत 2,21,5. ग्रराधि कोता निषद् पत्नीयान् 10,83,2. ÇAT. Br. 4,6,8,1,2. — b) Bez. einer Art von Compositionen: ये (नारायणं) वाक्किष्नुवाकिषु निषत्सूपनिषत्सु च । भृषाति सत्यकर्माणम् MBh. 12,1613.

निषद् m. 1) N. pr. eines alten Königs MBh. 2,326. Wohl fehlerhaft für निषध. — 2) eine best. Note, = निषाद् SVĀMIN zu AK. 1,1,3,1. ÇKDr. H. 1401. Sch.

निषदन (von सद् mit नि) 1) adj. zur Erkl. von निषाद् Nir. 3,8. — 2) n. a) das Niedersitzen RV. 1,162,14. — b) Aufenthalt RV. 10,97,5. Sitz (in übertr. Bed.): श्रेषेदोषः BHĀG. P. 5,14,7.

निषद्या (wie eben) f. P. 3,3,99. Vop. 26,186. 1) ein kleines Ruhebett TRIK. 2,6,41. — 2) Kaufmannshalle, Markt P., Sch. AK. 2,2,2. H. 1002.

निषदर (wie eben) UNĀDIS. 2,124. 1) adj. sitzend (am Altar) VS. 28,4. lässig sitzend ÇĀṆKH. Ça. 15,19,1. — 2) m. a) Sumpf, Koth (worin man stecken bleibt) AK. 1,2,3,9. H. 1090. an. 4,263. MED. r. 275. HALĀS. 3,56. — b) der Liebesgott H. an. — 3) f. ई Nacht (die Zeit der Ruhe) H. an. H. ç. 17 (निषि°). MED. (die gedr. Ausg. liest °रु). UśĀVAL.

निषध 1) m. a) N. pr. eines Gebirges AK. 2,3,3. H. 947. Sch. यत्तरा निषधं नीलं च विदेहाः 1538. Sch. H. an. 3,345. MED. dh. 33. HĀS. 26. MBh. 3,12917. 17460. 6,198. 202. 272. 13,76587. HARIV. 11447. RAGH. 18,1. VP. 167. 172. BHĀG. P. 5,16,9. 27. LĪA. 1,22, N. — b) pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes, über welches Nala herrschte, H. an. MED. N. 1,8. 81. 7,2. 26,1. MBh. 6,359 (VP. 190). निषधाधिप N. 3,19. °वंश 12,58. Nach H. an. und MED. bezeichnet निषध auch den König der N.; vgl. नैषध, नैषद्य. — c) N. pr. eines Sohnes des Gānamegaja MBh. 1,3745. des Kuça und Vaters des Nala HARIV. 823. eines Grosssohnes des Kuça RAGH. 18,1. VP. 386. BHĀG. P. 9,12,1. — d) eine best. Stellung der geschlossenen Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a, 33. 202, a, 17. — e) eine best. Note (vgl. निषाद्) H. 1401, v. l. H. an. — f) = कठिन H. an. MED. hart (adj.!) Wils. — 2) f. घा N. pr. a) der Residenz Nala's, der Stadt der Nishadha, H. 980. — b) eines im Vindhja entspringenden Flusses VP. 185, N. 80.

निषधाय (निषध + घ्रा) m. N. pr. eines Sohnes des Kuru BHĀG. P. 3,22,4.



निषेधेन्द्रकाव्य (नि०-इन्द्र + का०) n. das Gedicht vom Fürsten der N., Titel eines Buches Z. d. d. m. G. 2, 339 (162, a).

निषेधम् adv. von 1. नि + सम P. 6, 2, 121, Sch.

निषय (von सा mit नि) m. neben परिषय und विषय P. 8, 3, 70, Sch.

निषर्ग s. u. निषङ्ग.

निषव्य ist zur Auflösung von अनिषव्य angenommen worden; da aber सु mit नि sonst nicht vorkommt, so ist diese Auflösung zweifelhaft. Sās. trennt स्र ऽइषव्य mit Pfeilen nicht verwundbar.

निषाद (von सद् mit नि) m. 1) Bez. nichtarischer in wildem Zustande lebender Volksstämme in Indien, die als Räuber, Fischer und auch Jäger (निषाद = व्याध Hā. 27) geschildert werden, AK. 2, 10, 20. TRIK. 3, 3, 207. H. 933. an. 3, 334. MED. d. 34. HALĀS. 2, 443. VS. 16, 27 (nach MANU, die im Gebirge lebenden fleischessenden Bhilla), treiben das Räuberhandwerk AIR. BR. 8, 11. — PAKĀV. BR. 16, 6, 8. ०ग्राम LĀTJ. 8, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 1, 1, 12. 22, 1, 26. पञ्चवनाः = चवरो वर्षा निषादः पञ्चम इत्यौपमन्यवः NIR. 3, 8. मत्स्यघातो निषादानाम् M. 10, 48. MBH. 13, 2652. समुद्रकुलावेकाते निषादालयमुत्तमम् 1, 1321. एतद्दिनशतं नाम मरुस्वत्या विशेषते ॥ द्वारं निषादराष्ट्रस्य येषो दोषात्सरस्वती । प्रविष्टा पृथिवी वीर मा निषादा हि मा विदुः ॥ 3, 10538. fg. 6, 359 (VP. 190). 14, 2472. fg. HARIV. 3236. R. 1, 1, 29. 3, 13. 2, 50, 8 (47, 9 GORR.). 84, 17. 3, 9, 33. fg. ०संघाः VARĀH. BRH. S. 5, 76. ०राष्ट्र im Südosten von Madhjadeça 14, 10. (ब्राह्मणात्) निषादः शूद्रकन्यायाम् M. 10, 8 (vgl. निषाद bei BAUDH. bei KULL. zu M. 9, 158 mit शैत्रम् M. 9, 160). JĀGĀ. 1, 91. H. 896. शूद्रान्निषादो मत्स्यघ्नः क्षत्रियाणां व्यतिक्रामत् MBH. 13, 2574. — gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. कुलालादि zu 3, 118. VĀRTI. zu P. 5, 4, 36. PAT. zu P. 4, 1, 97. M. 4, 245. 10, 18. 34. 36. fg. R. 1, 2, 13. RAGH. 14, 52. 70. Den Urahn des Volkes lässt die Sage aus einem Schenkel Vena's entspringen, wobei zugleich der Name gedeutet wird, MBH. 12, 2244. fgg. HARIV. 303. fgg. VP. 100. BHĀG. P. 4, 14, 43. fgg. ०स्त्री M. 10, 39. निषादी MBH. 1, 379. 1342. fgg. 5644. 12, 4854. निषादत्त R. 1, 59, 20. — 2) Bez. einer Note, b unserer Tonleiter AK. 1, 1, 3, 1. TRIK. H. 1401. H. an. MED. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100. ÇIRSHĀ 12. GARBHOP. in Ind. St. 2, 67. MBH. 14, 1419. TATTVAS. 11. — 3) N. eines Kalpa (nach der Note benannt) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 2. — Vgl. नैषाद, नैषादक, नैषादकि, नैषादि.

निषादकर्षु (नि० + क०, viell. = कर्षू) N. pr. einer Gegend; s. नैषादकर्षुक.

निषादवत् (von निषाद) m. = निषाद 2. MBH. 12, 6359.

निषादित partic. praet. pass. vom caus. von सद् mit नि; davon निषादित्न् = निषादितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निषादिन् (von सद् mit नि) 1) adj. sitzend, liegend: इनुच्छायनिषादिन्यः — शालिगोप्यः RAGH. 4, 20. शय्या० KATHĀS. 23, 88. सिंहाच्छायानिषादिनः 22, 85. निषादिभिः । मृगैः — उड्गाङ्गणभूमिषु RAGH. 1, 52. — 2) m. Elephantenlenker AK. 2, 8, 2, 27. H. 762. 1231. HALĀS. 2, 70. 285. ÇIC. 3, 41.

निषिक्त s. u. सिच् mit नि.

निषिक्ता (नि० + पा) adj. der das Eingegossene (den Samen in der Mutter) hütet RV. 7, 36, 9.

निषिद्धि (von सिच् mit नि) f. Abwehr DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 5.

निषिध m. pl. N. pr. eines Volkes, Nebenform von निषध Ind. St. 1, 225. — Vgl. नैषिध.

निषूदन s. u. निसूदन.

निषेक (von सिच् mit नि) m. 1) das Besprengen, Bespritzen: सुखसलिलनिषेक (निदाघ) RT. 1, 28. das Einspritzen (des männlichen Samens): वीज० P. 6, 2, 65, Sch. योषित्सु तद्वीर्यनिषेकभूमिः सैव तन्ना KUMĀRAS. 3, 16. der eingespritzte Same: प्रज्ञानिषेकं मयि वर्तमानं सूनुः RAGH. 14, 60. Befruchtung und die dabei stattfindende Cérémonie SUÇR. 1, 324, 5. VARĀH. BRH. S. 2, d (A. Bl. 2, a). 27, 1. BRH. 4, 22. निषेकादिष्ववस्थाम् BHĀG. P. 7, 7, 46. निषेकं विपरीतं स आचष्टे वृत्तचेष्टया MBH. 12, 4219. निषेकादिकद्रुतः AK. 2, 7, 6. निषेकादिश्मशानात्तो मत्त्रैर्यस्यादिता विधिः M. 2, 16. वैदिकैः कर्मभिः पुण्यैर्निषेकादिर्द्विजन्मनाम् । कार्यः शरीरसंस्कारः 26. 142. BHĀG. P. 7, 15, 52. — 2) was auf die Erde gegossen wird, Spülwasser M. 4, 151. herabtriefende Flüssigkeit: तैलनिषेकाविन्दु ein herabtriefender Öeltropfen RAGH. 8, 38.

निषेक्तव्य (wie eben) adj. zu giessen auf: आत्मनो ऽपि निषेक्तव्यं ततः शिरसि तज्जलम् HARIV. 7771.

निषेचन (wie eben) n. das Ausgießen AV. 1, 3, 1. das Begießen: तरोर्मूलनिषेचनेन BHĀG. P. 4, 31, 14.

निषेचितरु (wie eben) nom. ag. Einspritzer, Hineingießer: सर्वधातु० von der Sonne MBH. 3, 154.

निषेद्धरु (von सिच् mit नि) nom. ag. abhaltend, zurückhaltend ÇAT. BR. 2, 5, 2, 27. एतस्यैव प्रवृत्तस्य सूतपुत्रस्य MBH. 7, 7826. अन्यथाहं निषेद्धा स्यां बलाद्वाक्यैस्तथैव च HARIV. 14625.

निषेद्धव्य (wie eben) adj. abzuhalten, zurückzuhalten ÇĀK. 24, 8. KULL. zu M. 8, 50.

निषेद्ध (wie eben) in अ० adj. keinen Bändiger habend ÇAT. BR. 2, 5, 1, 12.

निषेध (wie eben) m. gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98. 1) Abwehr, Abweisung, Verhinderung, Verbot HALĀS. 5, 48. SUÇR. 1, 9, 20. 11, 1, 4. निषेधे ऽप्यहेः कर्तव्ये RĀGA-TAR. 3, 1. कुर्वाणा भक्तिशीलश्रीनिषेधं मूर्धधूननैः 6, 12. ०क्तं VARĀH. BRH. S. 88, 18. अशेषविशेषमाया० BHĀG. P. 6, 4, 28. प्रवेशस्य KATHĀS. 1, 50. पूर्वसूत्रस्यैवायं निषेधः P. 1, 3, 58, Sch. ककारो गुणवृद्धिनिषेधार्थः Sch. zu P. 3, 1, 67. 1, 1, 58. 2, 45. AK. 3, 4, 33 (COLEBR. 28), 14, 16. TRIK. 3, 3, 219 (निषेध gedr.). VOP. 26, 201. JĀGĀ. 2, 285. विधि. निषेध Gebot, Verbot BHĀG. P. 8, 20, 27. विधिनिषेधता 7, 15, 61. द्वौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः so v. a. zwei Negationen bejahen Schol. zu ÇĀK. 10, 6. das Verneinen, Widersprechen ÇĀK. 106, 10, v. l. für विवाद. — 2) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 221. PAKĀV. BR. 15, 9, 11. 19, 7, 1. LĀTJ. 7, 4, 1. 8, 10.

निषेधक (wie eben) adj. wehrend, verhindernd, verbiethend: ये चाह्लादनिषेधकाः (नराः) MĀRK. P. 14, 47. तत्तत्कर्मनिषेधकानि वचनानि KULL. zu M. 5, 84 gegen das Ende.

निषेधन (wie eben) n. das Abwehren SUÇR. 1, 11, 6.

निषेधिन् (wie eben) adj. abwehrend, zurückdrängend so v. a. über-treffend: अरुणारगनिषेधिभिर्भुक्तेः RAGH. 9, 42.

निषेध्य (wie eben) adj. zu wehren, zu verhindern, zu verbiethen JĀGĀ. 2, 156.



निषेव (von सेव् mit नि) 1) adj. ühend, obliegend: क्री° bescheiden MBu. 1, 3683. 2, 1909. 4, 594. 1118. 7, 9126. 8, 207. 9, 516. 11, 770. — 2) f. या a) das Ueben, Oblieden: सत्त्वं Buāg. P. 7, 15, 24. यन्त्रित्यसंबन्ध° 4, 21, 39. — b) Verehrung: उत्तमश्लोकपदारविन्दयोः Buāg. P. 7, 4, 42. तत्परूप° 6, 1, 16.

निषेवक (wie eben) adj. 1) besuchend: तस्माद्गता तीर्थ° um zu besuchen Buāg. P. 1, 13, 56. — 2) ühend, obliegend, sich hingebend: क्री° bescheiden MBu. 4, 927. युष्मत्कथामत्° so v. a. geniesend Buāg. P. 4, 7, 44.

निषेवण (wie eben) n. 1) das Besuchen: तीर्थ° Buāg. P. 1, 2, 16. — 2) das Ueben, Oblieden, öfterer Gebrauch, — Genuss, usus: तपसः Suca. 1, 271, 8. शिष्टाचार° MBu. 3, 13797. दोषाणाम् 12, 7912. वेदव्रत° 13, 6424. प्रतिषिद्ध° Mārk. P. 28, 9. गर्होपाय° Rāga-Tar. 1, 228. स्त्री° M. 11, 66. Jāñ. 3, 239. 241. वन्यस्त्रेह° Mārk. P. 28, 26. यत्पादपद्ममकरन्द° Buāg. P. 8, 23, 7. साधुकाव्य° Sāh. D. 1, 16. कटुतिक्त° Suca. 1, 173, 17. रजोधूम° das viele Verweilen in Staub und Rauch 2, 304, 18. — 3) das Verehren: भगवत्पदाम्भोज° Buāg. P. 3, 4, 15.

निषेवितर् (wie eben) nom. ag. der da geniesst, sich hingibt einer Sache: सकदत्र MBu. 12, 8920. काले निषेविता कामे स राजा राज्यमर्हति R. 4, 38, 44.

निषेवितव्य (wie eben) adj. zu üben, zu beobachten: व्रतम् Çāk. 26. zu gebrauchen, zu genießen: प्रकृतिवृद्धिदानि निषेवितव्यानि रसायनानि Varāh. Brh. S. 73, 1. निषेवितव्यानि (sic) सुखानि लोके क्षमिन्परं च MBu. 12, 2837.

निषेविन् (wie eben) adj. ühend, obliegend, beobachtend: ब्रह्मतत्त्वं निषेविभिः Hariv. 12019. ब्रह्म° 11682. मन्त्रब्रह्म° 15464. यथान्यायम् MBu. 13, 6514. मन्त्रिप्राक्तनिषेविणो लितिभुजाम् Varāh. Brh. S. 73, 3. क्री° bescheiden MBu. 12, 6326. R. 3, 22, 30. वन्याहार° geniesend R. Gora. 2, 37, 2. ग्रन्थस्त्री° sich abgehend mit, beiwohnend M. 12, 59.

निषेव्य (wie eben) adj. 1) zu besuchen, zu beschreiten, zu wandeln: पन्था निषेवितः सद्भिः स निषेव्यो विज्ञानता MBu. 12, 378. — 2) zu genießen: नारायणाख्यममृतम् Hariv. 13701. — 3) ehrwürdig: मृगेन्द्र इव विक्रातो निषेव्यो हिमवानिव Buāg. P. 1, 12, 22.

निष्क. निष्कपते wāgen (परिमाणे) Dvātop. 33, 13. — Wenn die Wurzel nicht geradezu zur Erklärung von निष्क erfunden ist, muss निष्क als denom. von निष्क betrachtet werden.

निष्क° Uṇādis. 3, 45. m. n. das letztere selten) gaṇa अर्धचादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 1. 1) m. n. ein goldener Hals- oder Brustschmuck AK. 3, 4, 1, 14. H. an. 2, 11. MED. k. 27. विभर्षि निष्कम् RV. 2, 33, 10. 8, 47, 15. निष्कमिव प्रति मुञ्चत AV. 5, 14, 3. 7, 99, 1. 20, 131, 8. Çat. Br. 11, 4, 1, 1. 8. 13, 4, 1, 7. 11. Lāt. 8, 10, 3. Kūānd. Up. 4, 2, 1, 2. 5, 13, 2. MBu. 1, 2957. 4628. 2, 2150. 6, 670. 3967. Buāg. P. 2, 9, 11. कृष्ण-स्थेन निष्केण Hariv. 13892. Kumāras 2, 49. अनिष्कधृक् R. 1, 6, 9. उर-स्थेषा च सर्वेयो निष्का इत्यनसंनिभाः 3, 9, 12. MBu. 3, 4223. 7, 4572. निष्कमाला Schol. zu P. 6, 2, 55. Auch राजतो निष्कः Pañāvat. Br. 17, 1, 14. Kāts. Ça. 22, 4, 16. Am Fusse getragen: पन्निष्क, पाद° P. 6, 3, 56. Vārtt. — 2) m. n. ein goldener Halschmuck von bestimmtem Gewicht (das mit der Zeit variiert) und die Stelle von Geld vertritt (vgl. रुपया):

शतं राज्ञो निष्कां कृतमद्यन् (आदम् RV. 1, 126, 2. AV. 20, 127, 3. Lāt. 3, 9, 20. Itih. bei Sā. zu RV. 1, 123, 1. MBu. 1, 8029. 2, 2061. 3, 1474. 14, 2651. P. 5, 1, 30. 2, 149. R. 2, 32, 10. Hit. III, 121. निष्कसमाः स्त्रियः Varāh. Brh. S. 73, 7. ब्राह्मणेभ्यो ऽद्दन्निष्कं (lies निष्कान्) सौवर्णस्य प्रभावतः MBu. 7, 2361. fgg. हिरण्यनिष्कान् 3, 904. रुक्मनिष्कसकृत्वे R. 2, 70, 20. MBu. 13, 4853. दास्यः सनिष्काः 4854. निष्कत्रयसुवर्णकम् Hariv. 16364. शतेन निष्कं गणितं सकृत्त्रेण च संमितम् MBu. 13, 4439. चतुःसौवर्णिको निष्को विज्ञेयस्तु प्रमाणतः M. 8, 137. 220. 284. Jāñ. 1, 364 = 1 Pala Gold AK. H. an. MED. Viçva bei Uṇādis. साष्टं शतं सुवर्णानां निष्कमाङ्गुर्धनं तदा MBu. 7, 2365. AK. H. an. MED. Viçva. = 1 Dīnāra (2 Karsha) diess. = 1 Karsha H. an. MED. Viçva. = 16 Dramma Lilāv. in Verz. d. B. H. No. 828. उप निष्के कार्षापणम् Schol. zu P. 1, 4, 87. Gold überh. AK. H. 1044. H. an. MED. Halā. 2, 18. Viçva. ein goldenes Gefäß (हेमपात्र) MED. — 3) m. ein Kāṇḍālā Trik. 2, 10, 5. — 4) f. या ein best. Längenmaass: परमाणुः परं सूत्रं त्रसरेणुर्महीरजः । बालाग्रं चैव निष्कां यूकां चाद्य यवोदरम् || Mārk. P. 49, 37. — Vgl. नैष्किक, निष्कशतिक, नैष्कसकृत्तिक.

निष्ककाष्ठ (नि° + क°) 1) adj. f. ई einen goldenen Halschmuck tragend Art. Bu. 8, 22. Āçv. Ça. 9, 9. Kāts. Ça. 14, 2, 30. MBu. 3, 14694. 13, 4935. R. 5, 11, 23 (वर°). Buāg. P. 4, 3, 6. 8, 8, 7. — 2) ein goldener Halschmuck MBu. 13, 4928. 4939; an der letzten Stelle ist, wie schon das Metrum zeigt, निष्ककाष्ठम् zu lesen.

निष्कग्रीव (नि° + ग्रीवा) adj. dass. RV. 5, 19, 3. AV. 5, 17, 14. Buāg. P. 3, 23, 31.

निष्काण्टक (निस् + क°) adj. frei von Feinden (Dornen): वन MBu. 3, 453. देश R. 1, 26, 29 (27, 23 Gora.). राज्य MBu. 4, 206. Pañāvat. 201, 3 (निःक°). Rāga-Tar. 5, 350. 426. राजन् 1, 174. Beiw. Çiva's Çiv.

निष्काष्ठ (निस् + काष्ठ) m. ein best. Baum (s. वरुण) Çabda. im ÇKDā.

निष्कनिष्ठ (निस् + कनिष्ठा) adj. dessen kleiner Finger ausgestreckt ist: मुष्टि AK. 2, 6, 2, 37. °निष्ठिक dass. H. 899.

निष्कन्द (निस् + कन्द) adj. f. या keine essbaren Wurzeln darbietend: कन्दोदरभुवः Çāntiç. 4, 3.

निष्कम्प (निस् + कम्प) adj. nicht zitternd, sich nicht bewegend, unbeweglich: निष्कम्प एव खड्गेन सो ऽपि प्रतिजघान तान् Vid. 82. सागर Hariv. 3633. °सक्थिचरण 3914. पर्ण R. 3, 54, 13. वृत्त Kumāras. 3, 42. Ragh. 13, 48. Çāk. 8. सतो मनः Kathās. 20, 120. Davon nom. abstr. °ता f. Ragh. 13, 52.

निष्कम्भ (von स्कम्भ् mit नि) in वज्र° m. N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBu. 5, 3595.

निष्कम्भु (wie eben) m. N. pr. eines göttlichen Wesens (Viçva) Hariv. 13190. 13703. fgg.

निष्करुण (निस् + करुणा) adj. f. या kein Mitleid zeigend, grausam Çāk. 180. Pañāvat. IV, 16. wobei kein Mitleid an den Tag gelegt wird: अहो निष्करुणा यात्रा नराणामिधेदिकी Hariv. 4803. निष्करुणीकृत herzlos —, grausam geworden Som. Nal. 83.

निष्कत्रप (निस् + क°) adj. schmutzlos: निर्मलो निष्कत्रपश्च शुचिरिन्द्रो यदाभवत् R. 1, 26, 21 (27, 20 Gora.).



निष्कर्त्तर nom. ag. so v. a. इष्कर्त्तर TAITT. ÂR. 4, 20, 2.

निष्कर्मन् (निस् + क<sup>०</sup>) adj. unthätig KULL. zu M. 5, 84.

निष्कर्ष (von 1. कर्ष् mit निस्) m. 1) das Herausziehen DhâTUP. 31, 46. MBH. 12, 7318. Schol. bei WILSON, SÂMKHJAK. S. 135. — 2) Hauptsache, Hauptpunkt: एवद्विदतो विद्वांसस्त्रयोनिष्कर्षमन्वक्म् । क्रमशः पूर्वमभ्यस्य पश्चाद्विदमधीयते ॥ M. 4, 125. BHÂSHÂP. 137. एवं सर्वे तदाब्रुवन् ॥ निष्कर्षान्निश्चयात् so v. a. kurz und bündig MBH. 2, 1415. स्त्रीणां बुद्धयर्था-निष्कर्षादर्थशस्त्राणि — बृहस्पतिप्रभृतिभिर्मन्ये सद्भिः कृतानि वै hauptsächlich wegen MBH. 13, 2241. = निश्चयः । यथा । अत्रायं निष्कर्ष इत्याद्या-पराल्लिकश्राद्धादिव्यवस्थायां मूर्खत्वा ÇKDR. — 3) das Wägen DhâTUP. 15, 20. — Ganz unklar ist die Bed. des Wortes in der Stelle: अनुकर्षं च निष्कर्षं च व्याधिपावकमूर्खनम् ॥ सर्वमेव न तत्रासीद्वर्मानित्ये युधिष्ठिरे MBH. 2, 526. fg.

निष्कर्षण (wie eben) n. 1) das Herausziehen VJUTP. 194. शल्य<sup>०</sup> RAGH. 12, 97. — 2) das Abziehen, Ablegen: शिरस्त्र<sup>०</sup> RAGH. 7, 63.

निष्कर्षिन् (wie eben) m. N. pr. eines Marut's HARIV. LANGL. II, 314. die Calc. Ausg. liest st. dessen निष्कृषित.

निष्कल (निस् + कल) 1) adj. a) ohne Theile, ungetheilt H. an. 3. 659. MED. I. 103. MUND. UP. 2, 2, 9. ÇVETÂÇV. UP. 6, 19. MBH. 13, 1044. 14, 1376. 1450. HARIV. 11577. BHÂG. P. 1, 9, 44. 6, 9, 51. 17, 21. 8, 3, 26. MÂRK. P. 23, 45. PRAB. 112, 9 (निःक<sup>०</sup> und निष्क<sup>०</sup>). von Çiva Çiv. — b) gebrechlich: संयताश्चापि दक्षाश्च मतिमत्तश्च मानवाः ॥ दृश्यन्ते निष्कलाः सत्तः प्रहीनाः स्वस्वकर्मभिः । MBH. 3, 13851. DAÇAK. 180, 2 (nach WILSON ein alter Mann). — c) zeugungsunfähig H. 492. H. an. MED. f. आ eine Frau, die nicht mehr gebärt, die Regeln nicht mehr hat AK. 2, 6, 1, 21 (nach ÇKDR. soll AK. निष्कला haben). H. 335. HALÂJ. 2, 332. ÇABDAR. im ÇKDR. eine alte Frau RÂGA. im ÇKDR. f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) m. Behälter (आधार) ÇABDAR. im ÇKDR. die weibliche Scham WILS. nach ders. Aut.

निष्कलङ्क (निस् + क<sup>०</sup>) adj. fleckenlos, makellos RÂGA-TAR. 3, 196. ÇATR. 14, 273. von Çiva Çiv. <sup>०</sup>तीर्थ n. N. eines heiligen Badeplatzes Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 19.

निष्कलस (von निष्कल) n. die Ungetheiltheit, der Zustand des absoluten Brahman MBH. 13, 779.

निष्कल्मष (निस् + क<sup>०</sup>) adj. f. आ fleckenlos, sündenlos HARIV. 16133. PAÑKÂT. III, 212. RÂGA-TAR. 1, 105. आचार 4, 78. तपस् MBH. 1, 4643. 3, 1632. 1634. 12, 7856. ब्रह्मचर्य 7821. <sup>०</sup>धीभूत JÂGÂN. 3, 218.

निष्कषाय (निस् + क<sup>०</sup>) 1) adj. frei von Schmutz, unreiner Leidenschaft: अ<sup>०</sup> MBH. 12, 568. — 2) m. N. pr. des 13ten Arhant's in der zukünftigen Utsarpiṇi H. 35.

निष्काम (निस् + काम) adj. frei von Wünschen ÇAT. BR. 14, 7, 2, 8. MÂRK. P. 26, 7. KULL. zu M. 2, 148. 4, 234. unegennützig: कर्मन् M. 12, 89. Schol. zu KAP. 1, 86. adv. In <sup>०</sup>चारिन् MÂRK. P. 49, 15.

1. निष्कारण (von 1. कर् mit निस्) n. das-aus-dem-Wege-Räumen, Mord, Todtschlag H. 372. — Vgl. निका<sup>०</sup>.

2. निष्कारण (निस् + का<sup>०</sup>) adj. f. आ keinen Grund —, keine Ursache habend, grundlos: नमस्ते ऽखिलकारणाय निष्कारणाय BHÂG. P. 8, 3, 15. कस्यचिन्नाभिज्ञानां प्रीतिं निष्कारणामिह MBH. 12, 5064. <sup>०</sup>बन्धु

unegennützig PAÑKÂT. ed. orn. 41, 19. HIT. III, 105. ब्राह्मणेन पंडङ्गा वेदे निष्कारणो ऽध्ययो ज्ञेयश्च st. des adv. ohne besonderen Beweggrund MÜLLER, SL. 113, N. 1. <sup>०</sup>णम् adv. ohne Grund, ohne besondere Veranlassung, ohne Nebenabsichten: एकः करोति हि कृते निष्कारणमेव कुरुते ऽन्यः MBH. 12, 4993. 1337. KATHÂS. 1, 50. MÂRK. P. 34, 35. <sup>०</sup>णात् dass.: समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणादनु । तं तु निष्कारणादेव प्रीयसे R. 6, 10, 23. am Anfange eines comp. ohne Casuszeichen MRÊKH. 163, 18. BHÂRTH. 2, 51. KATHÂS. 26, 145. PAÑKÂT. ed. orn. 44, 14.

निष्कालिक (निस् + काल) gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184. angeblich m. ein Büsser mit geschorenem Haare, der sich mit Butter bestrichen hat: मुण्डितलोमकेन धृताभ्यक्तेन च कर्तव्यम् । निष्कालिको धृताभ्यक्तस्ततो प्रूर्णं परिष्वज्य मरणात्पूतो भवतीति विज्ञायते । इति वसिष्ठस्मरणात् । MIT. im ÇKDR. — Vgl. निष्कालिक.

निष्कालन (von 3. कल् mit निस्) m. das Austreiben (des Viehes) GOBH. 3, 6, 8.

निष्कालिक (निस् + काल) gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184. adj. viell. für den es keine Zeit mehr giebt, dem Tode verfallen: तं मृतपुत्रं रथिनो वरिष्ठं निष्कालिकं कालवशं नयाय MBH. 8, 3628. — Vgl. निष्कालिक.

निष्काश s. u. निष्कास.

निष्काश (von कप् mit निस्) m. Abscharrsel, was in der Pfanne anbackt und abgescharrt wird KÂTH. 9, 5. 36, 9. KÂTJ. ÇR. 5, 5, 29. ÇÂÑKH. ÇR. 3, 14, 19. 15, 15. निष्कास geschrieben AIT. BR. 1, 11. TS. 6, 1, 5, 5. TBH. 1, 6, 2, 3, 5, 5.

निष्कास (von 1. कस् mit निस्, m. 1) Ausgang: न च पश्यामि निष्काशं (sic) विलादस्मात् R. 4, 52, 8. Nach ÇKDR. soll निष्काश auch im MBH. (राजधर्म) und zwar in der Bed. Veranda gebraucht werden. — 2) Anbruch (des Tages): संध्ये रजनीदिनयोः प्रवेशनिष्कासो (v. l. <sup>०</sup>काशो) HALÂJ. 1, 106. Nach AUFRECHT das Verschwinden. — 3) ungenaue Schreibart für निष्काप (s. das.).

निष्कासित s. u. 1. कस् mit निस्. MED. t. 204 kennt von diesem partic. folgende Bedd.: निर्गमित hinausgejagt, ग्रहित aufgelegt, अधिकृत über Etwas gesetzt, an die Spitze von Etwas gestellt.

निष्कासिन् (von कस् mit निस्) 1) adj. hinaustreibend. — 2) f. <sup>०</sup>नो eine Sclavin, die von ihrem Herrn nicht beschränkt wird, WILS.

निष्किंचन (निस् + किंचन) adj. f. आ Nichts habend, bettelarm RÂGA-TAR. 2, 35. 4, 69. BHÂG. P. 2, 9, 6. 6, 3, 28. 16, 40. 7, 5, 32. 9, 21, 3. Davon nom. abstr. <sup>०</sup>त्वं n. Armuth MBH. 13, 5359. RÂGA-TAR. 6, 15.

निष्किन् (von निष्क) adj. mit einem Halsschmuck versehen ÇAT. BR. 13, 4, 1, 8. KÂTJ. ÇR. 20, 1, 12.

निष्किरीय m. pl. N. pr. eines Geschlechts: <sup>०</sup>याः सत्तमास्त PAÑKÂT. BR. 12, 5, 14. Geht auf निष्किर und dieses auf 3. कर् mit निस् zurück.

निष्कित्विष (निस् + कि<sup>०</sup>) adj. frei von Sünde BHÂG. P. 7, 7, 10. — Vgl. निष्कित्विष.

निष्कुट 1) m. Lustwald AK. 2, 4, 1, 1. H. 1112. an. 3, 164. 444. MED. t. 47. HÂR. 168. HALÂJ. 3, 30. (पृथिवीम्) सपर्वतवनाकाशो समुद्रो मनिष्कुटाम् MBH. 3, 15267. अयस्करे चिरं स्थानं निष्कुटेषु च वज्रये 14676. निष्कुटान्तररथ्याः R. 5, 15, 9. neutr.: परिखाश्चैव कैरव्य प्रतोलीनिष्कुटानि च MBH. 12, 2650. Vgl. कुटप. — 2) m. Feld H. an. MED. — 3) m.



*Baumhöhle* TRIK. 3, 3, 98. HAL. 2, 27; vgl. निष्कृट. — Diese und die vorangehende Bedeutung geben ursprünglich wohl auf eine zurück, da केदार und कोटर leicht mit einander verwechselt werden können. — 4) n. Bez. eines Loches von bestimmter Form im Holze einer Betstelle VAR. BR. S. 78, 32. 33. 37. निष्कृट v. l. — 5) m. Thürflügel TRIK. H. an. MED. — 6) m. Gynaecium HÄR. 193. — 7) wohl N. pr. eines Landes in der Stelle: स विनिर्जित्य संग्रामे हिमवतं सनिष्कृटम् MBH. 2, 1037. Vgl. समुद्रनिष्कृटे ज्ञाताः परिसिन्धु च मानवाः 1831 und सामुद्रनिष्कृटाः 6, 356.

निष्कृटि f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 1, 13. Auch ोटो BEAR. zu AK. ÇKDR. — Vgl. निम्बुटी.

निष्कृटिका f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBH. 9, 2630.

निष्कुल (निस् + कु) adj. nicht neugierig Verz. d. Oxf. H. 91, b, 10.

निष्कुम्भ 1) m. = निकुम्भ *Croton polyandrum* Spr. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 10. ÇKDR. — 2) f. मा N. pr. der Mutter der Maga BHAVISHJA-P. bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 392. fg.

निष्कुल (निस् + कुल) adj. f. मा der Familie entbehrend, ganz allein stehend: स्त्री M. 8, 28. निष्कुलं कर् Jmd der Familie entziehen, Jmd den Garau machen: ततः सपरिवारं तं निष्कुलं कुरु वैरिणम् R. 4, 26, 14. निष्कुलान्करोति शत्रून् P. 5, 4, 62, Sch. Davon nom. abstr. ०ता f. das Aussterben, zu-Grunde-Gehen: अन्नभावात्सारमेवादयो निष्कुलतां गतुमारब्धाः PANKAT. 233, 1.

निष्कुलीकर (निष्कुल + 1. कर), ०करोति *auskühlen, auskernen u. s. w. (aus der natürlichen Verbindung herausbringen)* P. 5, 4, 62. VOP. 7, 90. दाटिमम् P., Schol. निःकुलाकृत्य *ausceiden* DAÇAK. 196, 3. — Vgl. das folg. Wort.

निष्कुलीकर (wie eben) *auskernen, aushülen*: स्नेहातकस्य बीजानि निःकुलीकृत्य (v. l. निष्कुलीकृत्य) VAR. BR. S. 34, 29. 33. काश्मर्याणां निष्कुलीकृतानाम् SUÇR. 2, 138, 15.

निष्कुलीन (निस् + कु) adj. aus unedlem Geschlecht stammend: धनैर्निष्कुलीनाः कुलीना भवन्ति NITIS. 3 in HÄR. Anth. 304.

निष्कृयित 1) partic. s. u. कुप् mit निस्. — 2) m. N. pr. eines Marut HÄR. 11346. निष्कृयिष् LANGE

निष्कृट m. = निष्कृट *Baumhöhle* AK. 2, 4, 1, 13. H. 1122. निष्कृज (निस् + कृज) adj. lautlos: अपरे क्लिश्यमानास्तु शरार्ता व्रणपोडिताः । निष्कृजाः समपद्यन्त MBH. 6, 1800. रामशोकाभिभूतं तन्निष्कृजमिव काननम् R. 2, 39, 10 (39, 9 GORR.). 93, 13 (102, 15 GORR.).

निष्कृट (निस् + कृट) adj. wo keine Hinterlist zu besorgen ist: देश R. 2, 84, 16 (92, 7 GORR.). *sforzito d'abitazioni* GORR.

निष्कृत (von 1. कर mit निस्) 1) partic. s. u. कर. Nachzutragen ware: वीर्यं न पुंसो ऽस्त्यजवेगनिष्कृतम् *verdrängt, aufgehoben* BUÇ. P. 8, 8, 21. — 2) n. a) Sühne: अथ BUÇ. P. 1, 19, 2. 6, 2, 8. सर्वेषामप्यथवतामिदमेव मुनिष्कृतम् 10. निष्कृतैः 11. चीर्ण ० 1, 19. — b) der bestimmte Ort, Stelldichein, constitutum: वायविन्द्रश्च सुन्वत आ यातमुप निष्कृतम् RV. 1, 2, 6. अक्षरकनिष्कृतमाचरन्ती 123, 9. सेमी देवानामेति निष्कृतम् 3, 62, 13. 8, 69, 7. 9, 69, 4. पतिर्जनीनामुप याति निष्कृतम् 86, 32. 93, 2. अनाणाम् 10, 34, 5. 40, 6. 63, 6. 94, 5.

निष्कृति (wie eben) 1) f. a) *Herstellung, Heilung; Abfindung, Wiedergutmachung, restitutio, Sühne* AK. 3, 4, 24, 158. RV. 10, 97, 9. तस्मा अर्चाम कृण्वाम निष्कृतिम् 168, 1. यूयमीशिधे वसवस्तस्य निष्कृतेः AV. 4, 27, 6. 5, 3, 4. 6. VS. 39, 12. गृह्णाणाम् TBH. 2, 1, 3, 3. MAHÄR. UP. in Ind. St. 2, 96, N. 2. यज्ञस्य TS. 6, 4, 9, 1. 5, 4, 2, 3. ÇAT. BR. 12, 4, 1, 2. पं मातापितरौ क्लेशं सहेते संभवे नृणाम् । न तस्य निष्कृतिः शक्या कर्तुर्वर्षशतैरपि ॥ M. 2, 227. वृषलीफिनपीतस्य — निष्कृतिर्न विधीयते 3, 19. 69. अनृतस्यैनसस्तस्य 8, 105. 150. 213. 9, 19. 11, 27. 85. ब्राह्मणवधे 89. 98. 179. 209. JĀGŪ. 3, 294. MBH. 1, 3308. fg. 3860. 6227. 6229. 3, 10014. 10016. 11789. 13278. 4, 1079. 12, 1237. 14, 261. 2377. fgg. 2410. R. 4, 34, 19. KATHAS. 26, 159. RĀGA-TAR. 5, 399. PANKAT. 1, 383. BHĀG. P. 3, 2, 17. 6, 1, 8. 3, 31. MĀR. P. 14, 89. अ ० für den es keine Sühne giebt, der eine begangene Sünde nicht zu sühnen vermag MBH. 13, 4566. — b) so v. a. निष्कृत 2, b. AV. 6, 49, 3. 18, 4, 60. — c) personif. eine Schwester Lobha's und Tochter Dambha's von der Mājā BUÇ. P. 4, 8, 3. Nach BURNOUF *méchanceté*. निष्कृति v. l. für निष्कृति *Schurkerei* H. 377. — 2) m. eine Form des Agni: अक्राशतां हि भूतानां यः करोति हि निष्कृतिम् । अग्निः स निष्कृतिर्नाम MBH. 3, 14143.

निष्कृप (निस् + कृप) adj. mitleidslos, unbarmherzig MBH. 12, 6411.

निष्कृवल (निस् + कृ) adj. f. मा = निष्कृवल्य KĀÇ. zu P. 5, 4, 30. Jmd ausschliesslich —, keinem Andern zukommend: न पर्यायो ऽस्ति यद्वाजनं अयं निष्कृवलामकृत्तिः सहेमामुप्राप्तिं यावज्जीवम् MBH. 5, 3089.

निष्कृवल्य (wie eben) adj. = निष्कृवल KĀÇ. zu P. 5, 4, 30. वैश्वदेवो ऽन्यो यज्ञो ऽथैष निष्कृवल्य अग्नेयः ÇAT. BR. 2, 2, 16. एतद्वा इन्द्रस्य निष्कृवल्यं सर्वं यन्माध्यंदिनम् 4, 3, 2, 6. 4, 2, 2. AIT. BR. 3, 20. ग्रह VS. 18, 20. शस्त्र oder उक्थ Bez. einer zur Mittagsspende gehörigen Recitation, als für Indra allein bestimmt, VS. 13, 18. AIT. BR. 3, 21. 8, 2. TS. 4, 4, 2, 2. ÇAT. BR. 13, 5, 1, 10. ĀÇV. ÇR. 5, 15. 9, 1.

निष्कृवल्य (निस् + कृ) adj. bloss, lauter: निष्कृवल्येन पापेन तिर्ययो-निमवाप्नुयात् MBH. 12, 11261.

निष्कृप (von कुप् mit निस्) m. das Herausreißen, Auskernen, Aushülen u. s. w. VOP. 7, 90. 16, 5, v. l.

निष्कृपणा (wie eben) n. das Herausreißen SUÇR. 1, 87, 4. das Auskernen, Aushülen u. s. w. P. 5, 4, 62.

निष्कृपणक (vom vorherg.) adj. zum Stochern dienend: दत्तस्य निष्कृपणकेन तृणेन, PANKAT. 1, 81.

निष्कृपितव्य von कुप् mit निस् adj. herauszureißen: ०व्यानिष्कृपे प्राणान्दशमुखात्मजात् BHATT. 9, 30.

निष्कृरव (निस् + कृ) adj. f. मा von den Kaurava befreit: अथ ०वामेकः करिष्यामि वसुंधराम् MBH. 1, 7961.

निष्कृशाम्बि (निस् + कृशाम्बी) adj. der Kauçāmbi verlassen hat P. 1, 2, 44, Sch. 6, 2, 2, Sch. 2, 2, 18, VĀRT. 8, Sch.

निष्क्रम (von क्रम् mit निस्) m. 1) das Hinausgehen, Hinaustreten, Herauskommen H. an. 3, 466. MED. m. 43 (निष्क्रम gedruckt). R. 3, 16, 31. प्राणानाम् KATHAS. 23, 143. der erste Ausgang mit einem Kinde (im vierten Monat nach der Geburt) JĀGŪ. 1, 12. — 2) das Herabsinken auf eine niedere Stufe, Verlust der Kaste u. s. w.; = दुष्कुल H. an. MED. — 3) Intelligenz AK. 3, 3, 25. H. 1524. H. an. MED.



**निष्क्रमण** (wie eben) n. *das Hinausgehen, Weggehen* KĀTJ. ÇR. 1, 8, 25, 9, 4, 34, 10, 1, 16. विल<sup>०</sup> R. 4, 52 in der Unterschr. इतः 5, 38, 10. गृ-  
ह्मात् PĀNĀT. 37, 23, 213, 5. सिंक्षपदनिर्गृह्यां प्रविष्टा न च निष्क्रमणं  
(sic!) गता 193, 9. गो<sup>०</sup> Verz. d. B. H. 142, 3 v. u. der erste Ausgang mit  
einem Kinde (im 4ten Monate nach der Geburt): चतुर्थे मासि कर्तव्यं  
शिशोर्निष्क्रमणं गृह्मात् M. 2, 34. Verz. d. B. H. No. 1031. Verz. d. Oxf.  
H. 86, 6, 5. — Vgl. दुर्नि<sup>०</sup>, निष्क्रमण.

**निष्क्रमणिका** (vom vorherg.) die Cerimonie des ersten Ausgangs mit  
dem Kinde im vierten Monat PĀR. GRH. 1, 17.

**निष्क्रमणित** (wie eben) adj. wohl von einem Kinde, an dem die Ce-  
rimonie des ersten Ausgangs im 4ten Monat nach der Geburt vollzogen  
ist, gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

**निष्क्रय** (von क्री mit निस्) m. *Loskauf, Auslösung; Ersatz, Lohn*  
H. 362. KAUC. 111, 127. M. 9, 46. JĀG. 2, 182. MBH. 3, 13298, 13, 2673.  
14, 2653, 2665. HARIV. 7166, 7242, 7697. fg. 7788. R. 1, 13, 51. MĀKĪ. 60,  
8, 87, 7. RAGH. 2, 55, 5, 32, 15, 55. KATHĀS. 24, 172. RĀGA-TAR. 4, 257.  
MĀRK. P. 15, 37. ÇIC. 1, 50. neutr.: दक्षिणा चात्र देया वै निष्क्रयं च (नि-  
ष्क्रयश्च) सुवर्णकम् || MBH. 18, 306. Nach VĀG. beim Schol. zu ÇIC. 1,  
50 = बुद्धियोग, सामर्थ्य und निर्गति (in der 1sten und letzten Bed.  
offenbar eine Verwechslung mit निष्क्रम).

**निष्क्रयण** (wie eben) 1) adj. *loskaufend, auslösend*: आत्म<sup>०</sup> ÇAT. BR.  
11, 7, 1, 2. ÇĀNKR. BR. 10, 3. पुरुष<sup>०</sup> TS. 6, 1, 11, 6. — 2) n. *das Loskaufen,*  
*Auslösen* MĀKĪ. 50, 11. Lösegeld: ते प्रेस्तरं सुचा निष्क्रयणमपश्यन्स्वहं  
यूपस्य TS. 6, 3, 4, 9.

**निष्क्रामण** PĀNĀT. 193, 9 fehlerhaft für निष्क्रमण.

**निष्क्रिय** (निस् + क्रिया) adj. 1) *unthätig* ÇVETĀÇV. UP. 6, 12, 19. ĀT-  
MOP. in Ind. St. 2, 57. KAP. 1, 49. BHĀG. P. 3, 12, 4, 43. KĀM. NĪTIS. 9, 79.  
BHĀSHĀP. 85. अति<sup>०</sup> MBH. 13, 341. — 2) *die religiösen Cerimonien nicht*  
*erfüllend, wobei die religiösen Cerimonien nicht beobachtet werden* M.  
11, 18. MBH. 3, 13037, 12, 4879. R. GORR. 2, 49, 26. लोक HARIV. 11194.  
अग्निहोत्र MBH. 12, 10767. हवीपि HARIV. 11134.

**निष्क्रियता** (von निष्क्रिय) f. *Unthätigkeit, Fahrlässigkeit; धर्मनिष्क्रि-*  
*यतालस्यम्* MBH. 3, 17379.

**निष्क्रियात्मता** (von निष्क्रिय + आत्मन्) f. *Unthätigkeit, Faulheit* M.  
10, 58 = MBH. 13, 2603. Nach KULL. = *विकृताननुष्ठातृ Pfllichtver-*  
*säumnisse.*

**निष्क्रीति** (von क्री mit निस्) f. *Loskauf* ÇAT. BR. 11, 1, 8, 6.

**निष्क्रोध** (निस् + क्रोध) adj. *nicht böse auf* (gen.) ÇĀK. 112, 9, v. 1.;  
hier mit Visarga.

**निष्केश** (निस् + केश) adj. *frei von* (den 10) *moralischen Gebrechen*  
VJURP. 33 (निष्केश). BURN. Lot. de la b. I. 443.

**निष्केशलेश** (निस् + केश - लेश) adj. *auch nicht vom geringsten*  
*Leiden geplagt, vollkommen glücklich*: मनस् BHARTY. Suppl. 4 (mit  
Visarga).

**निष्काय** (von काय mit निस्) m. *Decoot, Brühe, Suppe* H. 413. SUGA.  
1, 163, 5, 164, 1. वातहौषधि<sup>०</sup> 369, 18.

**निष्ठकन्** oder **नष्ठक** adj. f. ई in der Stelle: दासो निष्ठकरीमिच्छ AV.,  
5, 22, 6. Allem Anschein nach von तक् mit निस्; viell. entlaufend.

**निष्ठपन** (von तप् mit निस्) n. *das Verbrennen* HIOUEN-TSANG I, 342,  
N. 2 (vgl. den Ind.).

**निष्ठक्य** adj. *was sich aufdrehen —, auflösen lässt*: निष्ठक्यं वध्नाति  
प्रज्ञानं प्रज्ञननाय TS. 6, 1, 2, 2. KĀTH. 24, 5. निष्ठक्यं चिन्वीत पशुकामः  
Schol. bei GOLD. MĀN. 105, a. Wird von कर्त्तु (vgl. तक् Spindel) abge-  
leitet (!) KĀR. zu P. 3, 1, 123. WEBER vergleicht torquere mit तर्क.

**निष्ठवैश्य** (नि<sup>०</sup> + वै) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1307.

**निष्ठानक** (von स्तन् mit निस्) 1) m. *Gedrohne, Gemurmel*: आसीन्नि-  
ष्ठानको घोरो निर्धातश्च महानभूत् MBH. 2, 2693. निष्ठानकश्च सुमहंस्तव  
सैन्यस्य चाभवत् 6, 1932, 3669, 3743, 3895, 7, 5066. — 2) adj. *sich laut*  
*äussernd*: अयं निष्ठानको घोराः शोकः नः समुपागतः R. 6, 74, 41. = निर्-  
तरं स्तानयति रोदयति Schol.

**निष्ठि** f. nach dem Schol. so v. a. ग्रीवाबन्ध TAITT. ĀR. 10, 13, 6. Ind.  
St. 2, 92, N. 4.

**निष्ठियै** f. scheint N. der Mutter Indra's zu sein: निष्ठियैः पुत्रमा  
द्यावयोतय इन्द्रं सबाध इह सोमपीतये RV. 10, 101, 12. निष्ठिं दितिं स्व-  
सपत्नीं गिरतीत्यदितिः SĀJ.

**निष्ठुर** (निस् + तर्) adj. *der keinen Ueberwinder hat*: उग्राय निष्ठुरे  
ऽप्राञ्ज्वाय प्रमत्तिषो RV. 8, 32, 27, 66, 2.

**निष्ठ्या** (von निस्) P. 4, 2, 104; VĀRT. 4. P. 8, 3, 101, Sch. 1) adj. *auswärtig,*  
*fremd* (vgl. नित्य): यो नः स्वो अग्र्यो यश्च निष्ठ्या जिघांसति RV. 6, 75, 19.  
8, 1, 13. 10, 133, 5. AV. 3, 3, 6. यं मे निष्ठ्या यममात्यो निचिखान VS. 5, 23.  
ÇAT. BR. 1, 6, 4, 17. m. *ein ausserhalb der Kasten Stehender, ein Kāṇḍāla,*  
Mlekkha Schol. zu P. 8, 3, 101 und 4, 2, 104, VĀRT. 4. H. 934. HA-  
LĀJ. 2, 444. — 2) f. *आ ein best. Nakshatra* (sonst स्वाति) TBH. 1, 5,  
2, 2, 3, 3, 1, 1, 13.

**निष्ठ** (von स्या mit नि oder निस्) 1) adj. (vgl. निष्ठा) am Ende eines comp.  
f. *आ a) gelegen auf, befindlich auf*: त्रिपुरेशान्निष्ठेष्वेष्टेश्वर RĀGA-TAR.  
5, 123. तन्निष्ठे फेने BĀLAB. 44. — b) *beruhend auf, in Beziehung stehend*  
*zu, betreffend*: या वेदवाक्याः स्मृतयो याश्च काश्च कुदृष्टयः । सर्वास्ता नि-  
ष्फलाः प्रेत्य तमोनिष्ठा (KULL.: तमस् = नरक, निष्ठा = फल) हि ताः  
स्मृताः || M. 12, 95. वेदाः संस्कारनिष्ठाः MBH. 6, 2958. एक<sup>०</sup>, पृथङ्<sup>०</sup> (ज्ञा-  
न) 12, 13638. व्यवहारा वचोनिष्ठाः RĀGA-TAR. 6, 53. आध्यायनमत्यद्भुतयो-  
गनिष्ठम् BHĀG. P. 1, 18, 17. ज्ञानयोगश्च मन्निष्ठः 3, 32, 32. जिज्ञासाध्या-  
त्मिकयोगनिष्ठया 4, 22, 22. BHĀSHĀP. 68. Schol. zu KAP. 1, 31. द्विनिष्ठ-  
त्वात्संबन्धस्य ÇĀNKR. zu BRH. ĀR. UP. S. 41. तद्वनिष्ठता Wahrheitsstreue  
(ein Schmuck der Rede) H. 67. — c) *einer Sache obliegend, sich einer*  
*Sache ganz hingebend*: बाहुविमर्द<sup>०</sup> RAGH. 7, 49. ज्ञान<sup>०</sup>, तपो<sup>०</sup>, तपःस्वा-  
ध्याय<sup>०</sup>, कर्म<sup>०</sup> M. 3, 134. JĀG. 1, 221, 3, 205. MBH. 13, 4320. fg. ब्रह्म<sup>०</sup>  
MUND. UP. 1, 2, 12. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 19, 142. BHĀG. 5, 17. BĀDAR. 1,  
7. दान<sup>०</sup> MBH. 3, 13790. जप्य<sup>०</sup>, ध्यान<sup>०</sup> 13, 546. धर्म<sup>०</sup> R. 3, 6, 21. MĀKĪ.  
178, 12. RĀGA-TAR. 6, 147. PĀNĀT. 204, 1. कर्मनिष्ठा द्विज्ञाः केचित्तपोनि-  
ष्ठा नृपापरे । स्वाध्याये (d. i. निष्ठाः) अन्ये प्रवचने ये केचित्ज्ञानयोगयोः ||  
BHĀG. P. 7, 15, 1, 2. MĀRK. P. 31, 24. — 2) f. *आ a) Standpunkt*: लोके  
ऽस्मिन्निद्विधा निष्ठा पुरा प्रोक्ता मयानघ । ज्ञानयोगेन साध्यानां कर्मयो-  
गेन योगिनाम् || BHĀG. 3, 3. तेषां निष्ठा तु का कृष्ण सत्त्वमहा रजस्तमः 17.  
1. SCHL. an der ersten Stelle vitae institutum, an der zweiten statio.  
= व्यवस्था H. an. 2, 107. HALĀJ. 3, 67. — b) *das Obliegen, Hingege-*



ben sein: यदा तपसि ते निष्ठा BHĀG. P. 3, 9, 38. = व्रत H. an. HALĀJ. —

c) *Vollendung, Abschluss, Ende; Gipfelpunkt:* कालेनाल्पेनाथ निष्ठा गतां तां सभाम् MBh. 2, 1984. सेतुः स्वल्पेन कालेन निष्ठा प्राप्ता ऽभवत्तदा R. 5, 95, 40. तेषां (मन्त्राणां) निष्ठा तु विज्ञेया विद्वद्भिः सप्तमे पदे M. 8, 227 (vgl. MBh. 7, 2449. HARIV. 736). यदि वः श्रुत्कतो निष्ठा न पाणिपक्षपा- तथा MBh. 13, 2446. 2448. निष्ठाकरं श्रुत्कम् 2434. वार्तां निश्चयं तां रा- ज्ञा तन्निष्ठान्वेषको ऽभवत् RĀGA-TAR. 5, 86. विविधेषु यदा निष्ठा ज्ञानेषू- पज्ञगाम सः R. GORR. 1, 80, 13. MĀRK. P. 28, 16. निष्ठा ज्ञानस्य या परा BHAG. 18, 50. तदायमपि कृतकर्तव्यः संप्रति परमामुपशमनिष्ठां प्राप्तः PRAB. 3, 15. निष्ठा न यतो यावत् R. 3, 9, 18. तथा स्वर्गश्च भागाश्च निष्ठा या च म- नोयिता MBh. 13, 307. BHĀG. P. 3, 12, 38. 5, 5, 14. HARIV. 8464. fgg. Am Ende eines adj. comp.: अत्यावृर्तिर्वति मकृतामप्यप्यंशनिष्ठा endet mit einem Fall ad ÇĀK. 78. = निष्पत्ति AK. 3, 4, 10, 43. H. an. MED. th. 6. = निर्वृत्ता AK. 1, 1, 3, 15. H. 1514. MED. = निर्वाह H. an. = श्रवसान HALĀJ. = उत्कर्ष H. an. HALĀJ. — d) *Ende so v. a. Untergang, Tod:* भूमौ जायति पुरुषा भूमौ निष्ठा व्रजति च MBh. 13, 3451. 1, 1938. 5, 99. RĀGA-TAR. 4, 636 (zugleich in Bed. f). यदा क्षितावेव चराचरस्य विदाम निष्ठा प्रभवं च नित्यम् BHĀG. P. 5, 12, 8. = नाश, अन्त AK. 3, 4, 10, 43. H. an. MED. — e) *vollkommenes Wissen, Gewissheit* MBh. 14, 626. ग्रा- णं जिज्ञा च चतुश्च त्वक्श्रोत्रं बुद्धिरेव च । संशयं नाधिगच्छति मनस्तम- धिगच्छति ॥ प्राणं जिज्ञा च चतुश्च त्वक्श्रोत्रं मन एव च । न निष्ठामधि- गच्छति बुद्धिस्तामधिगच्छति ॥ 665. fg. यदा वै निस्तिष्ठत्यथ श्रद्धाति नानिस्तिष्ठच्छ्रद्धाति निस्तिष्ठन्नेव श्रद्धाति निष्ठा त्वेव विजिज्ञासितव्या KBĀND. UP. 7, 20. निष्ठा = गुरुश्रुत्यादिः ÇĀK. — f) *die Endungen t und तवत् der Participia der vollendeten Handlung, ein solches Participium* P. 1, 1, 26. 2, 19. 2, 2, 36. 3, 69. 3, 2, 102. 5, 1, 22. 205. 2, 110. 169. 4, 53. 60. 95. 7, 2, 14. 47. 50. 8, 2, 42. RĀGA-TAR. 4, 636 (zugleich in Bed. d). — g) *das Bitten* H. an. MED. — h) *Leiden, Beschwerden* H. an. HALĀJ. — Nicht deutlich ist die Bed. des Wortes PAÑĀT. I, 74.

निष्ठा (स्या mit निस्) adj. *hervorragend, anführend:* ज्ञाते निष्ठामर्द- धुरीणं वीरान् RV. 3, 31, 10. यूथे न निष्ठा वृषभो वि तिष्ठसे 9, 110, 9. — Vgl. कर्म°, पुरु°; das f. निष्ठा s. u. निष्ठ.

निष्ठागत (निष्ठा + गत) adj. *zur Vollendung gelangt, Bez. einer Art von Göttern* LALIT. ed. Calc. 49, 7.

निष्ठान n. *Brühe, Würze* AK. 2, 9, 44. 3, 3, 15, 118. H. 399. अत्रैरपि च वारकैर्निष्ठानवरसंचयैः R. 2, 94, 66. — Geht der Form nach auf स्या mit नि oder निस् zurück.

निष्ठानक m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1554.

निष्ठात (निष्ठा + अत) m. *Ende, Schluss:* निष्ठातं पश्य चापि MBh. 11, 395. सुमित्रो नाम निष्ठात एत वार्कहलान्वयाः BHĀG. P. 9, 12, 15. ना- नानिरयनिष्ठाता मानुषा बह्वो यदा schliesslich in mannichfache Höl- len gelangend MBh. 13, 1385.

निष्ठाव (von स्या mit निस्) ad.. *abschliessend, entscheidend:* पितरं पु- त्रा निष्ठावो ऽववर्तितेयवाचतते AIR. Br. 5, 14.

निष्ठावत् (von निष्ठा) adj. *vollendet, vollkommen, consummatus* R. 5, 11, 15. *die heiligen Pflichten erfüllend* GORR.

निष्ठित s. u. स्या mit निस्.

निष्ठीव (von ठीव् mit नि) m. *das Ausspucken* H. 1521 (n.). DVI-

BĀPAK. im ÇKDn. स° *begleitet von ausgeworfenem Speichel* (eine ge- sprochene Rede) HALĀJ. 1, 142. BHAR. zu AK. 1, 1, 5, 21. ÇKDn.

निष्ठीवन (wie eben) n. *das Ausspucken, Auswurf* AK. 3, 3, 38. GRHJA- SAMGR. 2, 97. वातं निष्ठीवनं चैव कुर्वते चास्य संनिधौ MBh. 12, 2038.

MĀRK. P. 34, 70. पूति° Suçr. 2, 470, 19. °शराव Spucknapf Spr. 620.

निष्ठीवित (wie eben) n. dass. VARĀH. BRH. 8, 32, 104.

निष्ठुर adj. f. *grau, hart, roh* AK. 3, 2, 25. H. 1386. HĀN. 253. श- ङ्क Spr. 114. von Personen MBh. 5, 886. 1245. 12, 2704. Suçr. 2, 533, 7. MĀRK. 86, 5. प्रगल्भः स्यादनिष्ठुरः HIT. III, 101. KATHĀS. 18, 132. MĀRK. P. 16, 17. °मानस 23, 9. von Reden AK. 1, 1, 5, 19. H. 269. HALĀJ. 1, 140. वचस्तस्य वज्रनिर्घातनिष्ठुरम् ÇIVA-P. bei AUFRECHT, HALĀJ. MBh. 3, 16191. 3, 1435. परुषं ये न भाषते कटुकं निष्ठुरं तथा 13, 6645. R. 2, 98, 15. R. GORR. 1, 61, 16. गिरा दारुणानिष्ठुरान्तराः 2, 62, 43. Suçr. 1, 105, 8. KĀM. NĪTIS. 5, 41. RĀGA-TAR. 4, 224. निष्ठुराण्यपि च ब्रुवन् Spr. 178. PAÑĀT. 171, 10. निष्ठुरतैर्वचनैः 207, 15. संव्यवृत्तिपकनिष्ठुरचोदनाभिः (nach der Les- art des Schol.) Çiç. 5, 49. *harte Worte aussstossend* KATHĀS. 11, 22. 18, 108. — व्यवसायः प्रतिपत्तिनिष्ठुरः RAGH. 8, 64. शस्त्रव्यवहारनिष्ठुरे वि- पन्नभावे 3, 62. धनैः PAÑĀT. II, 123. हिंसा भवतु ते बुद्धिरेतासु कुरु निष्ठु- र्म् BHĀTT. 20, 3. *schamlos* HĀN. — Wird auf स्या zurückgeführt; vgl. निष्ठुरिन्.

निष्ठुरक (von निष्ठुर) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 10, 24.

निष्ठुरता (wie eben) f. *Rohheit, Härte, Derbheit, Grobheit* M. 10, 53. Spr. 275. PAÑĀT. V, 73. DEV. 1, 23. समर° 4, 24. निष्ठुरत्व n. dass. KĀU- RAP. 48.

निष्ठुरिक (wie eben) m. N. pr. eines Nāga MBh. 5, 3623.

निष्ठूत (AK. 3, 2, 37. JĀG. 2, 213. RAGH. ed. Calc. 2, 78) und निष्ठूति (AK. 3, 3, 38) falsche Lesarten für निष्ठूत (s. u. षिव्) und निष्ठूति.

निष्ठूरिन् adj. wohl *roh, grob* MBh. 5, 1369. 2720. — Vgl. निष्ठुर, स्थू- रिन्, स्थूल.

निष्ठेव (von षिव् mit नि) m. f. (nach Einigen auch n.) *das Aus- spucken* AK. 3, 3, 38. स° (vgl. u. निष्ठीव) 1, 1, 5, 21.

निष्ठेवन (wie eben) n. dass. AK. 3, 3, 38.

निष्ठूति (wie eben) f. dass. AK. 3, 3, 38. निष्ठूति COLEBR. und LOIS.; die richtige Form haben ÇKDn. und WILS. (in der zweiten Aufl.)

निष्ठ (von स्ना mit नि) adj. *geschickt, erfahren* H. Ç. 90. आतिथ्य° BHĀTT. 2, 26. अ° R. 3, 17, 29. — Vgl. निष्ठ, नदीष्ठ und निष्ठात u. स्ना.

निष्ठात s. u. स्ना mit नि.

निष्पक्व (von पक् with निस्) adj. *gar gekocht* AK. 3, 2, 45. H. 1486. TS. 6, 1, 1, 4. ÇĀT. Br. 6, 5, 1, 1.

निष्पङ्क (निस् + पङ्क) adj. f. *frei von Schlamm, — Schmutz, rein:* सलिल MBh. 2, 89. 6, 295. 13, 3822. मास 3, 4829. आकाश इव निष्पङ्को नरेन्द्रः R. 2, 34, 9.

निष्पतन (von पत् with निस्) n. *das Hinausstürzen, rasches Hinaus- laufen* R. 4, 18 in der Unterschr.

निष्पताक (निस् + पताक) adj. *ohne Fahne:* °ध्वज JUKTIKALPAT. im ÇKDn.

निष्पतिष्ठ (von पत् with निस्) adj. *hinausstürzend:* इन्द्रियाणि प्रमा- थिनि बुद्ध्या संयम्य यत्नतः । सर्वतो निष्पतिष्ठूनि पिता बालानिवात्मज्ञा- न् ॥ MBh. 12, 9040.



निष्पत्तिमुता (निस् + पति - मुत) adj. f. *keinen Gatten und keine Söhne habend* AK. 2, 6, 4, 11. H. 530.

निष्पत्ति (von पद् mit निस्) f. *das zu-Stande-Kommen* AK. 3, 4, 40, 43. वीज<sup>०</sup> HARIV. 10414. फल<sup>०</sup> R. GORR. 2, 42, 9. सर्वशस्यानाम् VARĀH. BRH. S. 8, 9, 13. 28, 1. fgg. 39 (38), 3. fgg. 94, 4. श्रौषधकर्म<sup>०</sup> SUÇA. 1, 148, 4. 184, 10. KĀM. NĪTIS. 4, 77. KUMĀRAS. 2, 37. RĀGA-TAR. 2, 129. PĀNĪKAT. 1, 303. BRĀG. P. 5, 9, 15. MĀRK. P. 23, 26. SĀH. D. 30, 15. 17. Schol. zu P. 3, 3, 139. VOP. 25, 31. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46. KULL. zu M. 8, 227.

निष्पत्त (निस् + पत्त) 1) अनिष्पत्तम् adv. *so (verwunden) dass das Gefeder (des Pfeils) nicht heraussteht, dass der Pfeil sammt Gefeder eindringt* KĀTJ. ÇA. 43, 3, 13; vgl. निष्पत्ताकर. — 2) adj. *blätterlos* MBH. 3, 424. 12448. 13, 279. R. 3, 79, 33. 4, 48, 8. 5, 17, 13. — 3) subst. *Gewürznelkenbaum* NIGH. PR.

निष्पत्तक (wie eben) 1) adj. *blätterlos*. — 2) f. <sup>०</sup>पत्तिका *Capparis aphylla* Roxb. (s. करीर) RĀGĀN. im ÇKDR.

निष्पत्तय् (von निष्पत्त) der Blätter berauben: द्रुमं निष्पत्तयामास MBH. 1, 7076.

निष्पत्ताकर (निष्पत्त + 1. कर) P. 5, 4, 61. VOP. 7, 91. *miteinem Pfeile so verwunden, dass das Gefeder nicht hineindringt: निष्पत्ताकरोति (मृगं व्याधः)। शरीराक्चर्मपरपार्श्वे निष्क्रामयतीत्यर्थः (so dass das Gefeder wieder herauskommt, durch und durch schießen) P., Schol. एकश्च (मृगः) सपत्ताकृतो ऽन्यश्च निष्पत्ताकृतो ऽपतत् DAÇAK. 196, 1.*

निष्पत्ताकृति f. nom. act. vom vorherg. *Bereitung eines heftigen Schmerzes* H. 1372.

1. निष्पद् oder निष्पाद् (निस् + पद्, पाद् *Fuss*) adj. *fusslos*; davon निष्पदी f. *gaṇa* कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. Von निष्पाद् wird nach dem *gaṇa* सिध्मादि zu P. 5, 2, 97 ein adj. mit dem suff. ल (l) gebildet.

2. निष्पद् (पद्, पद्यते mit निस्) f. *excrementum*: दुर्घैर्युक्तस्य द्रवतः स्रवणं स्रक्त्ति आ निष्पदी मुद्गलानीम् RV. 10, 103, 6. वृक्षो अश्वस्य निष्पदसि TAITT. ĀR. 4, 3, 1. 5, 3, 5. TS. 7, 2, 10, 4. KĀTJ. 34, 11.

निष्पद् (निस् + पद्) adj. *keine Füße habend*: <sup>०</sup>यान *ein Vehikel ohne Füße* (Schiff u. s. w.) JUNTĀLPAT. im ÇKDR.

निष्पन्द (निस् + स्पन्द) adj. f. *unbeweglich*: तरवः R. 4, 33, 15 (36, 15 GORR.). MRĒKH. 113, 13. भुज RAGH. 6, 40. मैथिलीतनयोद्गीतनिष्पन्दमृगमाश्रमम् 13, 37. GĪT. 12, 12. RĀGA-TAR. 1, 28. 149. व्रजो निष्पन्दचेष्टः *sich ganz ruhig verhaltend* HARIV. 3312. adv. am Anf. eines comp. RĀGA-TAR. 4, 690. निष्पन्दीकृत MRĒKH. 83, 1. <sup>०</sup>शान्ति ÇĀNTIC. 4, 10. अनिष्पन्द MBH. 6, 298 *bedeutet sich nicht bewegend und müsste अनिस्पन्द geschrieben werden; vgl. 1. निस्पन्द*.

निष्पन्दन als Erkl. von सिद्ध TRIK. 3, 3, 224, während doch निष्पन्न = सिद्ध ist.

निष्परिकर (निस् + प<sup>०</sup>) adj. *kein Gefolge habend* KATHĀS. 21, 67.

निष्परिग्रह (निस् + प<sup>०</sup>) adj. *ohne Habe und Gut* MBH. 1, 4600. 12, 7132. 12435. 13, 5353. 14, 544. HARIV. 1211. 11723. VARĀH. BRH. S. 2, 8. MĀRK. P. 16, 4.

निष्परिच्छद् (निस् + प<sup>०</sup>) adj. *keinen Hofstaat habend* KULL. zu M. 7, 40.

निष्परिदाह (निस् + प<sup>०</sup>) adj. *dem Brande nicht unterworfen* VJUTP. 13.

निष्परीक्ष (निस् + परीक्षा) adj. *Nichts genauer prüfend* MBH. 13, 1641.

निष्परीक्षार (निस् + प<sup>०</sup>) adj. *Nichts vermeidend, keine besonderen Vorichtsmaassregeln beobachtend; davon* <sup>०</sup>रम् adv. SUÇA. 1, 163, 21.

निष्पर्यत (निस् + प<sup>०</sup>) adj. *unbegrenzt*: प्रभाव RĀGA-TAR. 4, 153.

निष्पवण (von पू mit निस्) n. *das Worfeln* Schol. zu KĀTJ. ÇA. 381, 17. 432, 16. 535, 13.

निष्पाण्डव (निस् + पा<sup>०</sup>) adj. f. *घा* *frei von Pāṇḍava, von den P. erlöst* MBH. 7, 8739.

निष्पाद् s. 1. निष्पद्.

निष्पादक (vom caus. von पद् mit निस्) adj. *vollbringend, zu Stande bringend*: न चार्थचित्ते तस्य मत्तो मत्तायः किं तु स्वयमेव निष्पादकः SĀH. D. 36, 4. 5. MADHAM. 53. Davon nom. abstr. <sup>०</sup>त्वं n. ebend.

निष्पादन (wie eben) n. *das Vollbringen, zu-Stande-Bringen* ÇKDR. WILS.

निष्पाद्य (wie eben) adj. *zu vollbringen, zu Stande zu bringen* MRĒKH. 141, 10. RĀGA-TAR. 2, 154. निष्पाद्याब्दसकल *ein volles Jahrtausend* (BROCKHAUS) KATHĀS. 20, 87.

निष्पान (von पा mit निस्) n. *das Austrinken* P. 3, 4, 35, Sch.

निष्पाप (निस् + पाप) adj. f. *घा* *frei von Sünde, sündenlos* KULL. zu M. 2, 81. वृत्ति RĀGA-TAR. 3, 6.

निष्पार (निस् + पार) adj. *unbegrenzt*: आकाशमिव निष्पारं दृष्ट्वा ते सागरम् R. 5, 1, 8.

निष्पालक (निस् + पा<sup>०</sup>) adj. *keinen Hüter —, keinen Aufseher habend*: विकार RĀGA-TAR. 3, 261.

निष्पाव (von पू mit निस्) m. P. 3, 3, 28. 6, 2, 144. 1) m. a) *das Worfeln, = पवन, पव* AK. 3, 3, 24. H. 1521. an. 3, 702. MED. v. 38. = *प्रूर्पपवन* H. an. MED. Nach ÇKDR. und WILS. soll पवन in MED. Wind und प्रूर्पपवन der von dem Worfkorbe herrührende Wind sein. HĀN. 237 erklärt das Wort gleichfalls durch सूर्वात. प्रूर्प<sup>०</sup> als Maass *so viel als man mit einem Male worfelt* Schol. zu P. 3, 3, 20 und 7, 2, 113. — b) *eine best. Hülsenfrucht, Dolichos sinensis* Līn. oder eine verwandte Art; auch *Hülsenfrucht* überh.; = राजमाष. MED. = वल्ल, सितशिम्बिक H. 1174. = शिम्बिका MED. = श्वेतशिम्बी RATNAM. im ÇKDR. = वोल (vulg. वाडा ist = निष्पावी) und शिमी (d. i. शिम्बी) H. an. — MBH. 13, 5498. SUÇA. 1, 70, 5. 79, 21. 2, 63, 18. 109, 3. 175, 14. VARĀH. BRH. S. 16. 34. 87. 40 (39), 5. BRĀG. P. 5, 21, 2. MĀRK. P. 15, 24. 32, 10. Vgl. नख<sup>०</sup>, नदी<sup>०</sup>, कटुनिष्पाव, wofür doch <sup>०</sup>निष्पाव (= नदीनिष्पाव) zu lesen ist. — c) = कडङ्गक H. an. MED. = कडङ्गर ÇKDR. angeblich nach MED. Spreu WILS. — 2) f. <sup>०</sup>ई *eine best. Hülsenfrucht, = vulg. वाडा*, deren es zwei Arten giebt, eine हरिद्रणा grüne und eine शुभा weisse. RĀGĀN. im ÇKDR. Auch निष्पावि ebend. Viell. *Dolichos Lablab* Līn. — 3) adj. = निर्विकल्प, <sup>०</sup>कल्पक H. an. MED.

निष्पावक (von निष्पाव) 1) m. *eine best. Hülsenfrucht, = वल्ल* HALĀS. 2, 429. = श्वेतशिम्बी RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) f. <sup>०</sup>विका; s. नख<sup>०</sup>, वृत्त<sup>०</sup>.

निष्पावर्त्त adj. von निष्पाव *gaṇa* सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

निष्पीड adj. in der Stelle: (वदनम् धूयमानं वने वतैर्निष्पीडं चार्कर-श्मिभिः R. GORR. 2, 62, 17. Es ist wohl निष्पीतं *ausgesogen* zu verbessern.

निष्पुङ्गल (निस् + पु<sup>०</sup>) adj. *ohne Persönlichkeit*: सर्वधर्माः VJUTP. 3. MADHAM. 11. An beiden Orten <sup>०</sup>पुङ्गल geschrieben.



निष्पुत्र (निस् + पुत्र) adj. keinen Sohn habend RĀGA-TAR. 2, 75. HIT. 99, 18, v. 1.

निष्पुत्राण (निस् + पु०) adj. was früher nicht dagewesen ist, neu, unerhört: ततो युगात्ते भूतानामेव (और्वः) चार्हं (ब्रह्मा) च सुव्रत । सहितौ विचरिष्यावो निष्पुत्राणकरावौ ॥ HARIV. 2567.

निष्पुरुष (निस् + पु०) adj. männerlos: कुल M. 3, 7. ज्ञातीनिष्पुरुषान्कृता MBH. 12, 159. menschenleer 1, 1404. — Vgl. नैष्पुरुष्य.

निष्पुलाक (निस् + पु०) 1) adj. frei von Spreu: °कोकृत (धान्य) durch Worfeln von der Spreu befreit KULL. zu M. 8, 331. — 2) m. N. pr. des 14ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇī H. 55.

निष्पेष (von पिप् mit निस्) m. gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101. das Aneinanderreiben, Anprallen, Anschlagen und auch der dabei entstehende Laut: नाराचत्तेपणोयाश्मनिष्पेषोत्पतितानल RAGH. 4, 77. खड्गनिष्पेषनिष्पिष्ट R. 2, 23, 34 (20, 39 GORR.). निष्पेषमिव वज्रस्य श्रोतुमिच्छसि R. 4, 30, 20. वज्र° AK. 1, 1, 3, 11. MBH. 1, 5373. 3, 424. 11132. 5, 1860. 5123. HARIV. 3801. R. 6, 36, 105. 76, 27. मौर्व्यास्तलनिष्पेषम् MBH. 5, 1860. आयुधानां च निष्पेषो रयानां च महास्वनः R. 3, 31, 42. लेलिकानः सनिष्पेषं त्रिकुक्षौष्ठं पुनः पुनः HA. IV. 4101. निष्पेषं im gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184 ist, nach den andern Worten des gaṇa zu schliessen, ein adj. (निस् + पेय). — Vgl. नैष्पेषिक.

निष्पेषण (wie eben) n. dass.: रथघोषेण मौर्वीनिष्पेषणेन च MBH. 7, 241.

निष्पौरुष (निस् + पौ०) adj. der Männlichkeit entbehrend, unmannlich PRAB. 27, 17, v. 1. (निःपौ० im Texte).

निष्प्रकम्प (निस् + प्र०) 1) adj. f. आ unbeweglich MBH. 12, 6130. HARIV. 12656. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi im 13ten Manvantara HARIV. 487.

निष्प्रकारक (निस् + प्रकार) adj. frei von Specificationen: °कं ज्ञानं निर्विकल्पकम् TAREAS. 25.

निष्प्रकाश (निस् + प्र०) adj. undurchsichtig: पाशजल्यष्टिसंघैश्च वाणैश्चैश्च समाकुलम् । निःप्रकाशमिवाकाशं सेनयोः समपश्यत ॥ MBH. 6, 5374.

निष्प्रचार (निस् + प्र०) adj. sich nicht fortbegebend, am Platze bleibend MBH. 13, 270. मनस् nicht weit wegschweifend, sich auf einen Punkt sammelnd 12, 7810. 9080.

निष्प्रताप (निस् + प्र०) adj. f. आ aller Würde entbehrend: दरिद्रता MĀKĪH. 33, 6 = 90, 14 = PAÑKAT. II, 97.

निष्प्रतिक्रिय (निस् + प्रतिक्रिया) adj. unheilbar, unrettbar: प्राणाः DAÇAK. 143, 5.

निष्प्रतिग्रह (निस् + प्र०) adj. keine Gaben annehmend; davon nom. abstr. °ता f. KĀM. NĪTIS. 2, 29.

निष्प्रतिघ (निस् + प्र०) adj. auf keine Hindernisse stossend: स हि निष्प्रतिघेन चक्षुषा त्रितयं ज्ञानमयेन पश्यति RAGH. 8, 77.

निष्प्रतिद्वंद्व (निस् + प्र०) adj. keine Gegner —, keine Feinde habend MBH. 13, 2025. keinen ebenbürtigen Gegner habend, mit dem sich kein Gegner messen kann 7, 9265.

निष्प्रतिपक्ष (निस् + प्र०) adj. keinen Gegner —, keinen Bestreiter vor sich habend; davon nom. abstr. °ता KULL. zu M. 7, 57.

निष्प्रतिभ (निस् + प्रतिभा) adj. 1) glanzlos: क्षीणाकारासु तारासु सु-

निष्प्रतिभासु च HARIV. 4422. — 2) dumm ĠAṬĀDH. im ÇKDB.

निष्प्रतिभान (निस् + प्र०) adj. feig VJUTP. 163.

निष्प्रतीकार (निस् + प्र०) adj. auf keinen Widerstand stossend, ungehemmt, ungestört; davon °रम् adv. MBH. 1, 5840. निष्प्रतीकारकृष्ट 8250.

निष्प्रतीप (निस् + प्र०) adj. nicht rückwärts —, nach vorn gerichtet: दर्शन ein unbesorgter Blick nach vorn MBH. 4, 933.

निष्प्रत्यूह (निस् + प्र०) adj. auf kein Hinderniss stossend; davon adv. °कम् ungehemmt RĀGA-TAR. 4, 1. Verz. d. Oxf. H. No. 263. 268.

निष्प्रधान (निस् + प्र०) adj. आ des Hauptes —, der Spitzführer beraubt: अयोध्या R. 2, 103, 11 (111, 16 GORR.). 6, 84, 35.

निष्प्रपञ्च (निस् + प्र०) adj. 1) ohne Ausdehnung ÇĀṆK. zu ÇVETĀÇV. UP. 6, 5. निष्प्रपञ्चात्मन् Biw. Çiva's ÇIV. — 2) rein, lauter (von Personen) RATNAG. 31, 9.

निष्प्रपतन nom. act. von पत् mit निष्प्र; s. डुर्नि०.

निष्प्रभ (निस् + प्रभा) 1) adj. f. आ des Lichtes —, des Glanzes entbehrend (eig. und übertr.) AK. 3, 2, 49. MBH. 1, 29. 2, 2548. 3, 11397. 6, 734. 4521. 5371. HARIV. 2396. R. 1, 65, 14. R. GORR. 2, 68, 54. 3, 29, 10. 5, 21, 13. VARĪH. BĒH. 8, 17, 11. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 37. अयोध्या R. 2, 53, 30. काशल्या 63, 17. वदन 3, 30, 9. रिपु RAGH. 11, 81. शक्ति DEV. 3, 11. निष्प्रभाकार HARIV. 3908. Hiervon nom. abstr. °ता f. R. 1, 35, 9 (56, 9 GORR.). 4, 14, 3. HARIV. 10449. MRĒKH. 146, 22. °त्व n. SUÇR. 1, 52, 1. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14285.

निष्प्रभाव (निस् + प्र०) adj. machtlos; davon nom. abstr. °त्व n. KĀTĪS. 22, 38.

निष्प्रमाणक (निस् + प्रमाण) adj. keine Autorität für sich habend KULL. zu M. 5, 84 (S. 463, Z. 9).

निष्प्रयत्न (निस् + प्र०) adj. sich jeglicher Anstrengung enthaltend, sich unthätig —, still verhaltend: संदिताः पाशजालैश्च निष्प्रयत्नाः मुराः कृताः HARIV. 2514. °वुराननाः 3914. 9743. 12558. निष्प्रयत्नायुध (sic) 2513.

निष्प्रयोजन (निस् + प्र०) adj. 1) keinen Motiven folgend, durch kein Motiv sich leiten lassend MBH. 13, 2025. — 2) zwecklos, unnütz H. a. n. 3, 163. MRD. 1, 46. HARIV. 3489. DAÇAK. 189, 2 (निःप्र०). KULL. zu M. 1, 74 am Ende. Davon nom. abstr. °ता f. PRĀJACĪTĪT. im ÇKDB. °त्व n. MADJHAM. 72.

निष्प्रवणि adj. = निष्प्रवाणि HAR. 69. निष्प्रवाण ÇKDB. und WILS. nach ders. Autorität, aber das Metrum zeugt für die Richtigkeit der bei uns vorangestellten Form.

निष्प्रवाणि (निस् + प्रवाणी) adj. frisch vom Webstuhl kommend, ganz neu (von Zeugen, Gewändern) P. 5, 4, 160. AK. 2, 6, 3, 13. H. 671. DAÇAK. 92, 1 v. u.

निष्प्राण (निस् + प्राण) adj. von dem die Lebensgeister gewichen sind, leblos, völlig erschöpft MBH. 8, 2894. 12, 3546. HARIV. 2313. Davon nom. abstr. °ता SĪU. D. 200.

निष्प्रीति (निस् + प्री०) adj. keine Freude empfindend MBH. 12, 8331.

निष्प्राव in कटु fehlerhaft für निष्प्राव.

निष्फल (निस् + फल) 1) adj. f. आ keine Früchte tragend AK. 2, 9,



19. R. 4, 48, 8. in übertr. Bed. so v. a. *fruchtlos, nutzlos, vergeblich* M. 3, 144. 4, 70. 173. 10, 128. 12, 95. 96. Daç. 1, 28. R. 3, 79, 18. 6, 91, 21 (verdrückt *निष्फल*). 26. BHART. 3, 4. 47. KUMĀRAS. 4, 13. MEGH. 55. PĀNĀT. 53, 21. 174, 9. BHĀG. P. 4, 8, 82. KULL. zu M. 2, 158. 3, 241. für das *Augurium* nutzlos, — *bedeutungslos* VARĀH. BRH. S. 85, 26. 28. 87, 27. 94, 50. 62. Davon nom. abstr. °ल n. MRĀKĪH. 62, 14. *निष्फलीकर* unbelohnt lassen: न कदाचित्प्रियवचनं निःफलीकृतं मया तद्भूतां पारितोषिकम् MRĀKĪH. 82, 8. 89, 23. *निष्फलीकृत्य* ausgekernt habend (वीज्ञानि!) v. l. für *निष्कुलीकृत्य* VARĀH. BRH. S. 54, 29. — 2) °ला adj. f. *die Menses nicht mehr habend* AK. 2, 6, 1, 21 nach der Lesart im ÇKDr.; COLEBR. und LOIS. haben st. dessen *निष्कला*. Auch *निष्फली* nach ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. *आ* eine *Species* von *Momordica* NIGH. PR. *निष्फलय्* (von *निष्फल*), °लयति *fruchtlos machen* KULL. zu M. 3, 241. 4, 156.

*निष्फेन* (निस् + फेन) adj. *schaumlos* SUÇR. 1, 174, 6 (निःफ°).

*निष्पन्द* und *निष्पन्दिन्* s. u. *निस्प°*.

*निष्पूत* s. u. *सिप्* mit *नि*.

*निःपङ्ग* und *निःपङ्गता* s. u. *निःस°*.

*निःपथि* (निस् + स°) gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

*निष्पपिन्* adj. *wollüstig*: मा नौ मधेर्व निष्पयी परा दाः RV. 1, 104, 5.

Nach NIR. 5, 16 von *निस् + पस* (richtiger सप).

*निःषम* (निस् + सम) P. 8, 3, 88. *निःषमम्* adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. = *उःषमम्* zur Unzeit AK. 3, 5, 14

*निष्पैतृ* oder °षात् (von सक् mit निस्) adj. *bezwingend, gewaltig* NIR. 3, 10. वृषभो न निष्पाट् RV. 1, 181, 6. अभीर्दमेकमेकौ अस्मि निष्पाकृभौ हा 10, 48, 7.

*निःषामन्* (निस् + सा°) gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

*निःषिध्* (von सिध् = साध् mit निस्) f. *Gewährung, Erweisung; Spende, Gabe*: पूर्वोरेस्य निःषिधो मर्त्येषु पुत्र वसूनि पृथिवी विभर्ति RV. 3, 51, 5. 6, 44, 11. अर्त्तमर्तिश्चरति निःषिधो गोः 3, 35, 8. द्दिके वीरो गृणते वसूनि स गोपतिर्निःषिधो नो जनासः 4, 24, 1. अयुञ्जत इन्द्र विश्वकृष्टीर्विदानांसो निःषिधो मर्त्यत्रा 1, 169, 2. Daraus scheint die Form षिध् gekürzt zu sein (vgl. इकृत u. s. w.): प्र वो रथो मनोजवा असजोषिः पूत इषिधो घनु पूर्वीः RV. 6, 63, 7. — Vgl. पुरु°.

*निःषिधन्* (wie eben) adj. f. °धरी *gewährend, spendend*: निःषिधरी-स्त श्रौषधीरुतापो रयिं त इन्द्र पृथिवी विभर्ति RV. 3, 53, 22. VĀLAKH. 9, 2. — Vgl. पुरु°.

*निःपूति* f. nom. act. von सू mit निस् P. 8, 3, 88.

*निःपेध* v. l. für *निषेध* gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

*निस्* adv. praep. *hinaus, aus, weg von* (abl.) in Verbindung mit Verbalwurzeln. Als selbstständiges Adverb in den folgenden Stellen: त-तस्त इयं मुञ्चामि निष्प्राणं नृतेरिव AV. 6, 18, 3. तासां पापिष्ठा निरि-तः प्र किंमः 7, 113, 3. निर्दुर्मण्य ऊर्जा मधुमती वाक् 16, 2, 1. Häufig in Zusammensetzung mit einem Nomen, wobei die Beziehung der beiden Theile zu einander eine zweifache sein kann: 1) *निस्* wird als Proposition mit dem von ihm abhängig gedachten Substantivum zusammengesetzt: निर्वणो *ausserhalb des Waldes*, निर्वण adj. *der sich ausserhalb des Waldes befindet*, निष्कौशाम्बि adj. *der Kauçāmbi ver-*

lassen hat. — 2) *निस्* ist Adverb und negirt wie das अ priv. entweder schlechtweg einen bestimmten Begriff oder die Existenz eines bestimmten Begriffes an einem anderen Begriffe: अर्थ *Nutzen, Vorthell*, निरर्थ *Schaden*; vgl. निरपेता. निरकृत्या, 1. निरुच्छ्वास, 1. निरुत्साह, निर्घृणा. अमिषाशिन् *Fleischspetsen essend*, निरामिषा° *keine Fl. essend*; vgl. निरकृत, निराकुल, निरुद्दिग, निर्भीति; निर्मल *an dem keine Flecken sind, fleckenlos*; diese letzte Art von Zusammensetzung (adj. comp.) ist die allerhäufigste. Die indischen Lexicographen geben dem Worte *निस्* folgende Bedeutungen: प्रातिलोम्य NIR. 1, 3. निश्चय oder निर्णय AK. 3, 4, 32 (COLEBR. 25), 14. H. an. 7, 13. MED. avj. 66. 80. निषेध oder प्रतिषेध diess. क्राताद्यर्थ und विशेष H. an. साकृत्य und अतीति MED. avj. 80. Als Auslaut wird sowohl r als auch s angenommen MED. avj. 66. 80. Euphonische Veränderungen des Auslauts VS. 3, 22. 68. P. 8, 3, 41, Sch. Abgeleitet von *निस्* sind निश्च (?) und निष्ठा.

*निसंक्रत* s. निःसं°.

*निसंज्ञ* MBh. 8, 3711 ungenaue Schreibart für *निःसंज्ञ*.

*निसंपात* m. = *निःसंपात* ÇABDAR. im ÇKDr.

*निसर्* m. VS. 30, 14. Nach MARUDH. nom. ag. von सर् mit नि.

*निसर्ग* m. 1) *Leibesentleerung*: निसर्गे पायुरिन्द्रियम् MBh. 12, 7951.

— 2) *das Fortgeben, aus-den-Händen-Lassen, Verschenken*: न चाधेः कालसेरोधानिसर्गो ऽस्ति न विक्रयः M. 8, 143. — 3) *Schenkung, Verleihung, Gnadenverweisung*: पितामहनिर्गणे तुष्टा SĀV. 1, 15. देव्या वर-निर्गणे तस्या भर्ता विनिर्मितः HARIV. 10033. निसर्गाद्वक्षणायापि वरुणो यादसो पतिः । जग्राह वै भृगुं पूर्वमपत्यं सूर्यवर्चसम् ॥ MBh. 13, 4140. — 4) *Schöpfung* H. an. 3, 124. MED. g. 38. प्रजा° MBh. 6, 3040. 14, 1694. तस्य ते कीर्तिषिष्यामि मनोर्वैवस्वतस्य वै । निसर्गम् HARIV. 543. — 5) *das angeborene, ursprüngliche Wesen, Natur, Naturreich* AK. 1, 1, 3, 38. H. 1376. H. an. MED. निसर्गः स हि धीराणां यदाप्यधिकं दृष्टाः KATHĀS. 20, 31. निर्गणे बलात्कृतः BHĀG. P. 5, 10, 5. क्रूर° 7, 10, 29. आश्रमाणां निर्गजाः HARIV. 4138. °भावेन VARĀH. LAGHUG. 2, 12. निर्गणे von Haus aus, von Natur: अवध्या वलिनां श्रेष्ठो निर्गणे तपोबलात् HARIV. 7533. ब्राह्मणानां निर्गणे धर्मनिर्णयवादिनाम् R. GORR. 2, 29, 19. तस्मादाहार-

लेणे निर्गणे च वानराः । आ योजनशतात्साम्राट्पश्यामो वयमामिषम् ॥ 4, 58, 34. अस्माकं विदिता दृष्टिर्निर्गणे विहरतः 35. निर्गणात् dass.: स्त्रियो हि नाम वृत्तेता निर्गदेव पण्डिताः MRĀKĪH. 64, 4. ÇĀK. 26, 10. निर्गतस् dass. HARIV. 7020. SUÇR. 1, 288, 13. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 4. RĀGA-TAR. 6, 316. BHĀG. P. 1, 12, 32. Am Anfange eines comp. in der adv. Bed. ohne Kasuszeichen: रगो नलिन्या हि निर्गसिद्धः BHART. 1, 78. 3, 91. RAGH. 3, 35. 6, 29. KUMĀRAS. 4, 16. MĀLAV. 28, 23. 51, 7. KATHĀS. 19, 28. RĀGA-TAR. 1, 232. PRAB. 4, 10. SĀH. D. 78, 7. — Der Form nach von सर्ज mit नि, der Bedeutung nach von सर्ज mit निस्.

*निसर्ज* (नि° + ज) adj. *angeboren, von Haus aus bestimmt*, — *da seiend*: प्रहस्य दास्यम् M. 8, 414. स्व° dass.: स्वशरीरात्समुत्कृत्य कवचं स्वनिर्गजम् MBh. 1, 4408. प्रजापतिर्निसर्जो vom Herrn der Geschöpfe bei der Geburt verliehen M. 9, 16.

*निसर्प* (von सर्प् mit नि); s. नैसर्प.

*निसार* s. u. *निकर* am Ende.

*निसिन्धु* m. Viteæ Negundo (निर्गुण्डी) Lin. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl.



सिन्धु, सिन्धुक, सिन्धुवार.

निसुन्द m. N. pr. eines von Kṛṣṇa erschlagenen Asura MBh. 3, 488. HARIV. 6805. 6846. fg. 9125. 9132. VP. 147, N. 4. — Vgl. सुन्द und उपसुन्द.

निसुम्भ s. u. निगुम्भ.

निसुम्भ (desid. von सु mit नि) adj. P. 8, 3, 117, Sch. — Vgl. अभिसुम्भ.

निसूदक (von सूद mit नि) nom. ag. Mörder, Vernichter: घात्रप्री० Jān. 3, 251. कौश० MBh. 3, 8133.

निसूदन (wie eben) 1) nom. ag. Mörder, Vernichter (am Ende eines comp.): कर्मकेशि० MBh. 3, 623. वलवृत्र० 2126. शत्रु० 12043. 9, 685. Ragh. 9, 3. मुद्राशमरीगुल्म० Suçr. 1, 198, 12. Vgl. दैत्य०. — 2) n. das Vernichten, Töden AK. 2, 8, 2, 81 (vgl. KULL. zu M. 9, 242). H. 371. — Wird öfters fälschlich (nach den Grammatikern) निषू० geschrieben.

निसृत 1) partic. = निःसृत (von सर mit निस्) fortgegangen, verschwunden: तेजश्चेद्राजन् निसृतं (निःसृतं wäre gegen das Versmaass) तव RĀGA-TAR. 4, 366. — 2) f. घ्रा a) Ipomoea Turpethum R. Br. (त्रिवृता) RATNAM. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Flusses, v. l. für निश्चिता VP. 182, N. 17.

निसृष्ट s. u. सर्ज mit नि.

निसृष्टार्थ (नि० + अर्थ) adj. dem man die Besorgung seiner Angelegenheiten übertragen hat; m. Geschäftsführer: यः स्वामिना नियुक्तो ऽपि धनायव्ययपालने । कुमोदकपिपाणिव्ये निसृष्टार्थस्तु स स्मृतः ॥ BRHASPATI im ÇKDr. धीरः स्थिरमतिः प्रूरः स्वामिकार्यविधायकः । स्वयैरूपप्रकाशी च निसृष्टार्थः स उच्यते ॥ SAṂGĪTADĀM. im ÇKDr. Bez. eines geschickten Boten, der die ihm übertragene Angelegenheit nach eigenem Ermessen zu Ende führt, Kām. NĪTIS. 12, 3 = SĀN. D. 86. उभयोर्भावमुन्नीय स्वयं वदति चोत्तरम् । मुनिष्टे कुरुते कार्यं निसृष्टार्थस्तु संस्मृतः ॥ 87.

निस्तत्र (निस् + त०) adj. ausserhalb der 24 Tattva (s. u. तत्र 1.) stehend: पंचविंशतिमो विबुर्निस्तत्रस्तत्रमंसितः MBh. 12, 11251.

निस्तनी f. Pille, Arzneikugel ÇABDAK. im ÇKDr. Nach WILSON eine Brust स्नन) im Kleinen.

निस्तनु (निस् + त०) adj. keine Nachkommenschaft habend MBh. 12, 6225.

निस्तन्द्र (निस् + तन्द्रा) adj. frei von Trägheit, — Erschlaffung, frisch, munter Suçr. 2, 332, 4.

निस्तन्द्रि (निस् + त०) adj. dass. R. 2, 1, 18.

निस्तमस्क (निस् + तमस्) adj. frei von Finsterniss, licht ÇĀK. 163.

निस्तम्भ s. निःस्तम्भ.

निस्तरण (von 1. तर mit निस्) n. 1) das Herauskommen Viçva im ÇKDr. das Herauskommen aus einer Gefahr, Rettung H. an. 4, 80. MED. p. 99. पलायनादिभिरपि स्वनिस्तरणाशक्तौ KULL. zu M. 8, 350. — 2) das Uebersetzen H. an. MED. — 3) Rettungsmittel, = उपाय diess.

निस्तरिके und निस्तरिये gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184. — Vgl. दुस्तरिक und दुस्तरिय.

निस्तर्क्य (निस् + त०) adj. worüber man sich keine Vorstellung zu machen vermag MBh. 12, 7479.

निस्तर्क्य (von 1. तर mit निस्) adj. worüber man hinwegzukommen hat, zu überwinden, zu besiegen MBh. 12, 11299.

निस्तर्कण (von तर्क mit निस्) n. das Zerschmettern, Vernichten AK. 2, 8, 2, 82. H. 370.

निस्तल (निस् + तल) adj. 1) keine Ebene darbietend, rund, kugelförmig AK. 3, 2, 19. 3, 4, 14, 81. H. 1467. an. 3, 658 (wo वृत्ते st. वृत्ते zu lesen ist). MED. l. 102. HALĀJ. 4, 68. KUMĀRAS. 1, 43. — 2) = चल beweglich MED. = तल H. an.

निस्तार (von 1. तर mit निस्) m. = निस्तरण H. an. 4, 80. MED. p. 99. 1) das Hinüberkommen, Hinübergelangen über ein Meer (eig. und bildlich): संसार तव निस्तारपदवी न द्वीयसी । धतरा दुस्तरा न स्युर्पदि रे मदिरैतणाः ॥ BHARTṢ. 1, 68. °वोड n. ein Mittel zum Hinübergelangen über das brausende Meer des Lebens, ein Mittel zur Erlösung BRAHMAVAIV. P., PRAKṚTIKHAṆḌA 33 und UDBHĀTA im ÇKDr. — 2) Abtragung, Bezahlung: गृहीतराजवर्तनस्य तावन्निस्तारः कृतः HIT. 99, 18.

निस्तारण (vom caus. von 1. तर mit निस्) n. das glückliche Hinüberkommen über Etwas, das Ueberwinden Bhaṭṭa. P. 5, 17, 24. développement (von स्तार ?) BURNOUF.

निस्तिमिर (निस् + ति०) adj. f. घ्रा frei von Finsterniss, hell: नभस् MBh. 12, 6817. दिशः HARIV. 13210.

निस्तुति s. निःस्तुति.

निस्तुष (निस् + तुष) adj. f. घ्रा ausgehüllt KĀTJ. Çr. 5, 3, 2. Schol. zu KĀTJ. Çr. 2, 4, 20. Suçr. 1, 230, 3. — 2) von den unnützen Hülsen befreit, vereinfacht: दृष्टकर्मा समस्तास्तु निस्तुषाः प्रक्रिया व्यधात् RĀGA-TAR. 2, 118.

निस्तुषतोर (नि० + तीर) m. Weisen RĀGĀN. im ÇKDr.

निस्तुषरत्न (नि० + रत्न) n. Krystall RĀGĀN. im ÇKDr.

निस्तुषित (von निस् + तुष) adj. 1) von der Haut befreit, geschält (वग्विकर्तन). — 2) leichter gemacht, vereinfacht (लघूकृत). — 3) aufgegeben (त्यक्त) MED. t. 204.

निस्तुषाकण्टक (निस् + तृष्ण-क०) adj. f. घ्रा von Gräsern und Dornsträuchern gereinigt: भूमि R. 4, 44, 85.

निस्तोत्रम् (निस् + ते०) adj. der Kraft, der Energie beraubt: निस्तोत्रः तत्रियो ऽधमः MBh. 10, 124. 12, 5738. HARIV. 7277. MRĒKH. 8, 12. PAÑĒAT. 48, 1. MĀRK. P. 18, 54.

निस्तोद (von तुद mit निस्) m. das Stechen: सूचीभिरिव निस्तोदः Suçr. 1, 252, 8. 260, 20. 2, 372, 9. 396, 19.

निस्तोदन (wie eben) n. dass. Suçr. 1, 251, 13. 2, 194, 5. 312, 19.

निस्तोप (निस् + तोप) adj. f. घ्रा des Wassers entbehrend, wasserlos R. 2, 34, 3. R. GORR. 2, 112, 28. 4, 48, 8. KATHĀS. 2, 4. कटक RĀGA-TAR. 4, 289.

निस्त्रंश adj. furchtlos, unbesorgt WILS. = निःशङ्क Schol. zu AMAR. 5. Offenbar fehlerhaft für निस्त्रिंश grāmsam, wie schon CHEZY stillschweigend verbessert hat.

निस्त्रप (निस् + त्रपा) adj. schamlos MBh. 3, 1458. RĀGA-TAR. 6, 324.

निस्त्रिंशै (निस् + त्रिंशत्) P. 5, 4, 73. VĀRTT. 1. VOP. 6, 86. 1) adj. a) mehr als dreissig: निस्त्रिंशाणि वर्षाणि चैत्रस्य SIDDH. K. zu P. 5, 4, 73. — b) grausam, unbarmherzig (wie das Schwert) TRIK. 3, 3, 428. H. 376. an. 3, 720. MED. ç. 21. HĀR. 262. PAÑĒAT. 264, 7. AMAR. 5 (nach der richtigen Lesart). °धर्मिणी RĀGA-TAR. 6, 188. — 2) m. Schwert AK.



2, 8, 2, 57. TRIK. H. 782. H. ad. MED. HALĀS. 2, 347. MBH. 1, 5380. 4, 141. 1340. 13, 1973. 14, 1603. SUÇR. 1, 333, 20. VARĀH. BRH. S. 49, 10. 38, 40. KATHĀS. 23, 41. 26, 232. BHĀG. P. 4, 6, 1. 8, 10, 35. निस्त्रिंशं (erbar-mungslos BENF.) कृद्वं कृत्वा वाणौ चेतुरसोयमाम् PAÑĀT. I, 411. °धा-रिन् MATSJA-P. 189 nach ÇKDR. Nach SIDDH. K. zu P. 5, 4, 73 wird das Schwert daher so genannt, weil es निर्गतस्त्रिंशतो ऽङ्गुलिभ्यः länger als 30 Daumenbreiten ist.

निस्त्रिंशपत्रक (नि° + पत्र) N. einer stacheligen Euphorbia (antiquorum oder tortilis) NIGH. PR. °पत्रिका f. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

निस्त्रिंशिन् (von निस्त्रिंश) adj. ein Schwert führend: सनद्धा लोहितो-क्षीया निस्त्रिंशिनो याजयेयुः ĀÇV. Çr. 9, 7.

निस्त्रुटी f. Kardamomen NIGH. PR. — Vgl. त्रुटि 3. und निष्कुटि.

निस्त्रिणपुष्पक m. eine Art Stechapfel RĀGĀN. im ÇKDR. Das Wort scheint निम्, स्त्रीण und पुष्प zu enthalten.

निस्त्राव m. the remainder of articles, etc. after a sale or market WILS. — Scheinbar von स्तु mit नि, wenn die Form überhaupt richtig sein sollte.

निस्त्रेकफला s. निःत्रेकफला.

1. निस्पन्द (von स्पन्द mit नि) m. Bewegung TRIK. 3, 2, 29. °कृन् MBH. 12, 12704. अनिस्पन्द (lies: अनिस्पन्द) sich nicht bewegend 6, 298.

2. निस्पन्द (निस् + स्पन्द) adj. unbeweglich VIKRAMĀDITJARĀGASABHĀ im ÇKDR. °तरिभवद्भ्याम् — लोचनखञ्जनाभ्याम् NAIŠH. 8, 13. Davon निस्पन्दत्व n. Unbeweglichkeit SĀH. D. 20, 13. — Vgl. निष्पन्द.

निस्पृग् (स्पृग् mit नि) adj. zutraulich, liebkosend, zärtlich: यदासु म-तौ अमृतसु निस्पृक्सं क्षोणीभिः क्रतुभिर्न पूङ्गे RV. 9, 93, 9. — Vgl. म-न्दि°.

निस्पृक् s. निःस्पृक्.

निस्पन्द oder निष्पन्द (von स्पन्द mit नि) P. 2, 3, 72. 1) adj. herab-triebend, herabfließend: तदङ्गनिष्पन्दतलेन RAGH. 3, 41. शशाङ्ककिरणा-कृतचन्द्रकात्तनिस्यन्दनीरनिकरेण Çr. 4, 58. Der Scholiast liest aber नि-स्पन्दिन्. — 2) m. a) das Herabtrieben, Herabfließen; Erguss, Strom, herabfließende Flüssigkeit SUÇR. 1, 264, 11 (निःस्प°). वदनि° bei wel-chem der Abfluss gehemmt ist 121, 9. den Abfluss hemmend 190, 5. 197, 4. जलप्रयतिरुद्दैर्निःस्पन्दैश्च (विस्पन्दैः R. GORR. 2, 103, 13) क्वचित्क्व-चित्। स्रवद्भिर्भात्ययं शैलः स्रवन्मद इव द्विपः ॥ R. 2, 94, 13. रुधिरनिस्य-न्दैस्त्वच्छरीरप्रवर्तितैः 3, 33, 31. कविषः प्राप्य निस्यन्दं प्राशिता श्रेव नि-र्जने MBH. 2, 1364. यथा लोकस्य निस्यन्दो निषिक्तो विम्बविग्रहम्। उपैति 14, 505. वत्कलशिखानिस्यन्दरेभ्याङ्कित ÇĀK. 14. किमाद्रिनिस्यन्द इवावतीर्णः RAGH. 14, 3. सधातुनिष्पन्द इवाद्रिराजः 16, 70 वारणस्येव म-दनिस्यन्दलेखयोः 10, 58. RĀGĀ - TAR. 3, 327. MEGH. 43. निष्पन्दैश्चन्दनानां (v. l. निःस्प°) PRAH. 26, 5. Uneig.: भावनिस्यन्दमधुरं गायत्यः HARIV. 4092. An mehreren Stellen wäre auch निःस्पन्द (von स्पन्द mit निस्) in der Bed. Hervortriefen am Platze. — b) das Fließen aus so v. a. das noth-wendige Ergebniss, die nothwendige Folge von Etwas VJUTP. 14, 64. निष्पन्दफल 67. निष्पन्दः स तथागतः पुण्यानाम् 64. — Vgl. गुह्यनिष्प-न्द, गो°.

निस्यन्दिन् (von स्पन्द mit नि oder vom vorberg.) adj. 1) herabtriebend Çr. 4, 58 (nach der Lesart des Schol.). — 2) herabträufelnd (trans.): कि-मनिस्यन्दिनी प्रातर्निवातेव वनस्याली RAGH. 13, 66. कनकरसनिस्यन्दो

सोध्य इव मेघपरिधः ÇĀK. 99, 16. स्प° keine Flüssigkeit träufelnd, durch-lassend SUÇR. 2, 525, 1. आनन्दनिस्यन्दिपु द्वपकेषु DAÇAR. 1, 6.

निस्रव (von सु mit नि) m. das Herabfließen, Strom: काञ्चनस्य MBH. 1, 1138. यास्तु ता बहुशो धाराः स्रवन्ति मधुनिस्रवम् 11, 161. वर्षशितोज्ज-निस्रवः (sic) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 19. Vielleicht ist über- all निस्रव (s. d.) zu lesen mit der Bed. Hervorfließen, Ausströmen.

निस्राव (wie eben) m. 1) das Herabfließen, Strom: धातु° HARIV. 5364. तक्रनिस्राववज्रल 3396. — 2) der Schaum auf gekochtem Reis AK. 2, 9, 49. — Vgl. निःस्राव.

निस्राविन् (wie eben) adj. so ist wohl st. निस्त्राविन् zu lesen im gaṇa प्रकादि zu P. 3, 1, 134.

1. निस्वन (1. नि + स्वन) adj. v. l. des TAITT. ĀR. 2, 4, 1 für निस्वर.

2. निस्वनं (von स्वन mit नि) m. = निस्वानं P. 3, 3, 64. 6, 2, 144. Ge- rāusch, Ton, Laut, Stimme AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. विद्युत्स्तनित° M. 4, 106. अक्रोष्टुर्दभानूकसामवाणार्त° JĀG. 1, 148. शङ्खडुन्दुभि° MBH. 1, 120. INDR. 2, 11. AR. 2, 2. रय° N. 21, 29. HARIV. 6841. R. 1, 4, 29. 41, 6. 2, 40, 21. 3, 1, 35. RAGH. 3, 19. MRĀKH. 83, 16 (v. l. निः°). VARĀH. BRH. S. 24, 19. 43 (34), 17. BHĀG. P. 3, 18, 7. अश्रानाम् AK. 2, 8, 2, 15. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 1, 5469. 3, 8845. 4, 2019. 7, 6260. 9, 3238. R. 3, 24, 25. 29, 13. 6, 9, 23. BHĀG. P. 7, 4, 24. SĀH. D. 47, 9. निस्वनम् adv. mit Geräusch SUÇR. 2, 428, 18. — Vgl. निःस्वन.

निस्वनित (wie eben) n. Geräusch, Getöse, Geschrei: भीम° adj. MBH. 7, 324.

निस्वर (1. नि + स्वर) adj. lautlos (?), Bez. eines Agni: संकसुको विकसुको निर्दधो यश्च निस्वरः (निस्वनः TAITT. ĀR.) AV. 12, 2, 14. °रम् adv.: प्र निस्वरं चातयस्वामीवाम् RV. 7, 1, 7. यत्तु निस्वरम् 104, 5. नि-स्वर v. l. für नीचस्वर Anudatta VS. PRĀT. 1, 113.

निस्वानं (von स्वन mit नि) m. = 2. निस्वनं P. 3, 3, 64. 6, 2, 144. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. vom Pfeifen des abgeschossenen Pfeils (?) MBH. 7, 9569.

निःसंशय (निस् + सं°) adj. 1) worüber kein Zweifel besteht, unfehl- bar, gewiss: वधः BRAHMAN. 2, 30. मृत्यु MBH. 1, 8389. 2, 674. 14, 1349. R. 5, 1, 80. 81. 29, 31. °यम् adv. ohne allen Zweifel, unfehlbar, gewiss MBH. 3, 1243. 1245. 2344. R. 2, 43, 16. VARĀH. BRH. S. 43, 57. — 2) sich keinem Zweifel hingebend, nicht ungewiss über Etwas seiend: अयंसंश- यमापन्नः श्रेयान्निःसंशयो नरः MBH. 5, 7080. 3, 1244. स्रैर्यमत्र क्रयं मे स्पा- त्स त्वं निःसंशयं कुरु (sc. माम्) 14, 173. कुरु निःसंशयं वत्से स्ववृते लोकम् RAGH. 13, 79.

निःसंज्ञ (निस् + सं°) adj. unverwirrt (mit einem loc.): धर्मज्ञाने VJUTP. 14 (निःसं°).

निःसंख्य (निस् + संख्या) adj. unzählig Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 20.

निःसङ्ग (निस् + सं°) adj. 1) nirgends hängen bleibend, in seinem Gange nicht gehemmt MBH. 5, 2371 (निःप्रङ्ग). — 2) nicht hängend an, gleichgültig gegen (loc.): क्रियासु PRAH. 110, 16. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 141. Ohne Er- gänzung an Niemand und Nichts hängend, der sich von allen Verbindun- gen losgemacht hat, gleichgültig gegen Alle und Alles MBH. 3, 12965. 12, 565. HARIV. 10362. BHĀG. P. 2, 8, 3. 3, 24, 42. 32, 5. 25. 7, 15, 30. निः- सङ्गेन adv. ohne sich um irgend etwas Anderes zu kümmern 4, 8, 34.



निःसङ्गम् adv.: अमित्रभूतो निःसङ्गं बध्यताम् so v. a. ohne Weiteres R. 2, 21, 12. Hiervon nom. abstr. निःसङ्गता (so ist st. निःप<sup>०</sup> zu lesen) ÇĀN-  
TIC. 4, 7. निःसङ्गता मुक्तिपदं यतीनां सङ्गादशेषाः प्रभवन्ति दोषाः VP. 4, 2  
(gegen das Ende) im ÇKDr. PAÑĀT. 34, 3. °त्व n. Bāṅ. P. 3, 23, 55. — 3)  
uneigennützig: परित्याग Spr. 364. कर्मन् Bāṅ. P. 3, 32, 18. — Vgl. असङ्ग.

निःसंचार (निस् + सं<sup>०</sup>) adj. sich nicht ergehend, sich nicht in Bewe-  
gung setzend, das Haus nicht verlassend: महाहिमापातनिःसंचारत्वे दिने  
RĀGA-TAR. 6, 125.

निःसंज्ञ (निस् + संज्ञा) adj. bewusstlos MBh. 8, 3714. Daç. 2, 26. R.  
GORR. 2, 16, 36. 3, 62, 25. Suçr. 2, 497, 21. KATHĀS. 9, 50. इविषमदनिःसं-  
ज्ञमन् Spr. 197.

निःसत्त्व (निस् + सत्त्व<sup>०</sup>) adj. 1) demes an Muth, an Kraft gebricht, schwach,  
elend, erbärmlich: तस्य शङ्कस्य नोदनं धनुषो निस्त्वेन च । निःसत्त्वा-  
श्च ममत्वाश्च तितौ पेतुस्तदा तनाः ॥ MBh. 7, 3882. निःसत्त्वस्याल्पवीर्यस्य  
R. 3, 27, 14. Hit. I, 128. VP. 72, N. Bāṅ. P. 1, 4, 17. 3, 30, 12. 8, 5, 19, 8, 29, 19, 3.  
अको किमपि निःसत्त्वं राजत्वं वत वामुकेः । यत्स्वकृत्स्नेन नीयते रिपोरा-  
मियतां प्रजाः ॥ KATHĀS. 22, 211. der Wesenheit ermangelnd: सर्वधर्माः  
VJUTP. 5. — 2) der lebenden Wesen beraubt: मया प्रातर्निःसत्त्वं वने कर्त-  
व्यम् PAÑĀT. 53, 8.

निःसत्य (निस् + सत्य<sup>०</sup>) adj. unwahr, lügnerisch; davon nom. abstr.  
°ता Mangel an Wahrheitsliebe, Lügenhaftigkeit Kām. Nitis. 14, 43.  
Hit. I, 91.

निःसंतति (निस् + सं<sup>०</sup>) adj. keine Nachkommenschaft habend RĀGA-  
TAR. 1, 95. 3, 124.

निःसंदिग्ध (निस् + सं<sup>०</sup>, partic. von दिक् mit सम्) adj. nicht zweifel-  
haft, worüber keine Ungewissheit besteht: दानधर्माः MBh. 13, 3528  
°धम् adv. ohne allen Zweifel, bestimmt, gewiss 12, 7809. 11460. 13,  
155. VARĀH. BRH. S. 68, 19. KULL. zu M. 9, 52.

निःसंदेह (निस् + सं<sup>०</sup>) adj. f. या dass.: सिद्धि KULL. zu M. 2, 87, 93.  
°कम् adv. SOM. NAL. 127.

निःसंधि (निस् + सं<sup>०</sup>) adj. keine Fugen zeigend, fest, stark TRIK. 3, 1, 20.

निःसपत्न (निस् + सपत्न<sup>०</sup>) adj. f. या 1, keinen Nebenbuhler —, keine Ne-  
benbuhlerin neben sich habend, mit keinem Andern seinen Besitz thei-  
lend: एवं मया दिशो दैतौ त्रिधा क्रूरेण कर्मणा । निःसपत्नौ कुरुतेत्रे नि-  
वेशमभ्यक्रतुः ॥ MBh. 1, 7678. 6, 289. निःसपत्नो च मां कृत्वा R. GORR.  
2, 11, 27. 3, 24, 17. — 2) keinen Nebenbuhler —, keine Nebenbuhlerin  
neben dem etnem Besitzer habend, auf dessen Besitz kein Anderer An-  
spruch macht, Jmd ausschliesslich angehörend: निःसपत्नो ऽस्तु ते पतिः  
so v. a. möge dein Gatte kein anderes Weib neben dir haben MBh. 1,  
7984. तत्राप्य पृथिवी चोर निःसपत्ना 3, 15275. राज्य 4, 889. गणाधिपत्य  
13, 5165. दिशं तां कर्तुमिच्छामि निःसपत्नो गौरिकम् R. 4, 5, 26.

निःसंपात (निस् + सं<sup>०</sup>) 1) adj. keinen Durchgang gestattend: निःसंपातः  
कृतः पन्थास्तेन HARIV. 4286. आकाशमपि वाणीधैर्निःसंपातं विधीयताम्  
3492. 5012. — 2) Mitternacht (dicke Finsterniss) TRIK. 1, 1, 108. H.  
143, Sch.

निःसंवाध (निस् + सं<sup>०</sup>) adj. nicht eng, geräumig Suçr. 1, 241, 7. Was  
bedeutet aber °वेनायाम् (BENF.: plötzlich mit einem Fragezeichen)  
DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 16 = 71, 7 bei WILSON, wo der Text voll-

ständiger ist?

निःसंघम (निस् + सं<sup>०</sup>) adj. nicht in Verlegenheit seiend Etwas zu  
thun (infm.) RĀGA-TAR. 4, 94.

निःसरण (von सर् mit निस्) n. 1) das Herausgehen, Herauskommen  
AK. 3, 4, 18, 119. H. an. 4, 79, 80. MED. p. 99. MBh. 12, 10061. शिखि-  
नामाकारनिःसरणमार्गम् PAÑĀT. 1, 488. जिह्वा<sup>०</sup> das Heraushängen der  
Zunge Suçr. 2, 192, 19. गुद<sup>०</sup> 193, 9. Vgl. दुर्नि<sup>०</sup>. — 2) der Weg auf dem  
man herauskommt, Ausgang AK. 2, 2, 18. H. 982. H. an. वानरो ऽपि  
कथं कथमपि प्राप्तनिःसरणो बहिर्भूतः Z. d. d. m. G. 14, 875, 24. — 3)  
ein Mittel gegen: यद्यैनं परमं धर्मं सर्वभूतमुखावहम् । दुःखनिःसरणं वेद  
MBh. 12, 7799. fg. = उपाय H. an. MED. — 4) der Ausgang aus dem  
Leben, Tod H. an. MED. VJUTP. 37. die letzte Erlösung (मोक्ष, निर्वाण) H. an.  
MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 401.

निःसरत्व (nom. abstr. von निःसर und dieses von सर् mit निस्) n.  
= पितरोग NICH. Pa.

निःसलिल (निस् + सलिल<sup>०</sup>) adj. wasserlos: गिरि RĀGA-TAR. 1, 38.

निःसह (निस् + सह<sup>०</sup>) adj. f. या nicht im Stande zu tragen, — zu  
widerstehen, unterliegend: विरह<sup>०</sup> KATHĀS. 17, 9. सुरतक्लात्तिमुलभस्वाप<sup>०</sup>  
RĀGA-TAR. 3, 507. कुर्यात्कर्पविमुक्ति<sup>०</sup> Glt. 12, 16. असीमनिःश्वास<sup>०</sup> 10, 1.  
निधुवनक्लाम<sup>०</sup> KĀURAP. 4. निःसहनिपतिततनुलतया kraftlos, ohnmäch-  
tig Glt. 2, 17.

निःसाधम (निस् + सा<sup>०</sup>) adj. f. या furchtlos HARIV. 8709. वाक्त्र kühn,  
verwegen R. GORR. 1, 64, 16 (62, 16 SCHL.) °सम् adv. RĀGA-TAR. 6, 189.  
°मत्त्व n. Furchtlosigkeit DAÇAR. 2, 34. SĀH. D. 53, 1.

निःसामर्थ्य (निस् + सा<sup>०</sup>) adj. unangemessen: मार्ग MBh. 3, 4587.

निःसामान्य (निस् + सा<sup>०</sup>) adj. aussergewöhnlich, ausserordentlich  
RĀGA-TAR. 4, 371.

1. निःसार (von सर् mit निस्) m. das Herauskommen MBh. 12, 10686.

2. निःसार (निस् + सार<sup>०</sup>) 1) adj. f. या saftlos, kraftlos, gehaltlos, nich-  
tig, eitel: श्रोयथि Suçr. 1, 20, 16. आकार 247, 20. VARĀH. BRH. S. 94, 40.  
मृगतृत्तिकाणवज्रल PRAB. 69, 13. निःसाराल्पफल PAÑĀT. 1, 421. अम्बुद,  
शत्रु KATHĀS. 19, 94. नर HARIV. 11199. लोक 11194. मानुष्ये कदलीस्त-  
म्बनिःसारे ÇUDDHIT. im ÇKDr.; vgl. Hit. IV, 71. जगत् KĀLIKĀ-P. 27  
im ÇKDr. मत्त्व R. 5, 84, 7. Hiervon nom. abstr. °ता f.: (कालकन्यया)  
अभिभूतः युरूपः मध्ये निःसारातामियात् Bāṅ. P. 4, 28, 3. जगतिः<sup>०</sup> KĀLI-  
KĀ-P. a. a. O. निःसारत्व n. PAÑĀT. 1, 119. — 2) m. a) Trophis aspera  
शाब्राट<sup>०</sup> ÇABDAK. im ÇKDr. eine Art Çjonāka RĀGAN. ebend. — b) eine  
Art Tact Glt. S. 16 und S. VIII, N. — 3) f. या Pisang, Musa sapientum  
(कदली) RĀGAN. im ÇKDr.

निःसारण (vom caus. von सर् mit निस्) n. 1) das Hinausjagen, Ver-  
jagen; Hinausschaffen: राजा भुवनराजस्य द्वरं निःसारणं व्यधात् RĀGA-  
TAR. 7, 582. वमनं निःसारणम् MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 37. अस्तरवयवानो  
बहिर्निःसारणे Schol. zu P. 5, 4, 62. — 2) = निःसरण Ausgang ÇABDAR.  
im ÇKDr.

निःसार्य (wie eben) adj. auszustossen, auszuschliessen: स शिष्टैर्दिज्ञानु-  
ष्ठेयाध्ययनादिकर्मणो निःसार्यः KULL. zu M. 2, 11.

निःसाल (निस् + साला) adj. ausser dem Hause befindlich: सदान्वा  
AV. 2, 14, 1.



निःसीमन् (निस् + सी<sup>०</sup>) adj. unbegrenzt, unermesslich Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Cl. 20. घृह्ण मकृता निःसीमानश्चरित्रविभूतयः BHART. 2, 28.

निःसुख (निस् + सुख) adj. friendlos, traurig: अनिद्रो निःसुखश्चास्मि MBH. 5, 2379.

निःस्तम्भ (निस् + स्त<sup>०</sup>) adj. nicht mit Pfosten —, nicht mit Säulen versehen Kām. Nitis. 41, 66.

निःस्तुति (निस् + स्तु<sup>०</sup>) adj. Nichts lobend MBH. 12, 8832.

निःस्नेह (निस् + स्नेह) 1) adj. f. या a) nicht mit fettigen Stoffen überzogen: नारमस्थि M. 5, 87 (= Mārk. P. 35, 29). केशाः PAÑĀT. I, 94. — b) lieblos, keine Liebe zu Jmd. fühlend MBH. 1, 1223. स्वसुतं प्रति R. 2, 49, 7. R. GONR. 2, 99, 16. PAÑĀT. IV, 47. AMAR. 84. Nicht begehrend nach, gleichgültig gegen Etwas: ये प्रतिग्रहनिःस्नेहास्ते नराः स्वर्गगामिनः MBH. 13, 1658. — c) zu dem man keine Liebe hat: सेवकाः PAÑĀT. I, 94. RĀGA-TAR. 3, 9. verhasst: द्यूत Som. Nāl. 71. — 2) f. या Linum usitatissimum TRIK. 2, 9, 4.

निःस्नेहफला (नि<sup>०</sup> + फल) f. eine Art Solanum mit weissen Blüthen RĀGA. im ÇKDr. Unter श्वेतकाण्टकारी richtig mit Visarga geschrieben, in der alphabetischen Reihenfolge aber ohne denselben.

निःस्पृह (निस् + स्पृह) adj. f. या frei von Gelüsten, kein Verlangen —, keine Wünsche habend; mit einem abl.: सर्वकामेभ्यः BHAG. 6, 13. BHAG. P. 4, 12, 4. mit einem loc.: सर्वभावेषु M. 6, 80. दैवे कर्मणि MBH. 1, 2807. RAGH. 8, 10. mit der Ergänzung compon.: गुरुप्रदेयाधिक<sup>०</sup> 5, 31. DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 9. ohne Ergänzung MBH. 14, 559. BHART. 3, 14, 52. Spr. 224, 341. निःस्पृहो नाधिकारी PAÑĀT. I, 180. III, 84. VID. 182. RĀGA-TAR. 2, 416. BHAG. P. 3, 33, 22. 4, 23, 15. 6, 17, 27. Davon nom. abstr. ण्ता f. JĀGĒ. 3, 159. Häufig निस्पृह geschrieben, und beim Schol. zu P. 3, 3, 110 finden wir निस्पृहं (adv.) कथयति als Beispiel für die Unwandelbarkeit des स der Wurzel स्पृह nach नि.

निःस्पन्द s. u. निस्पन्द.

निःस्रव (von स्रु mit नि) m. Ueberschuss (mit dem abl.): राजनि स्याप्यते यो ऽर्थः प्रत्यहं तेन विक्रयः । क्रयो वा निःस्रवस्तस्मादणिशं लाभकृत्स्मः ॥ JĀGĒ. 2, 251.

निःस्राव (wie eben) m. 1) Ausgabe: ब्रह्मादानो ऽल्पनिःस्रावः Kām. Nitis. 4, 62. — 2) der Schaum auf gekochtem Reis H. 396. — Vgl. निःस्राव.

निःस्व (निस् + स्व) adj. seines Besitzes beraubt, keinen Besitz habend, arm AK. 3, 1, 49. H. 358. तान्निःस्वान्कारयेन्पुः M. 9, 231. निःस्वेभ्यो देयमेतेभ्यो धनम् 11, 2. MBH. 12, 6040. VARĀH. BRH. S. 67, 5. 10. 73, 17. BRH. 13, 6. 17, 20. 18, 1. Spr. 221. PAÑĀT. II, 97. BHAG. P. 6, 14, 36. निःस्वीभूत um seinen Besitz gekommen DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 5. निःस्वीकृत um seinen Besitz gebracht VARĀH. BRH. S. 19, 7 (v. l. निःश्रीकृत). निःस्वता f. Besitzlosigkeit, Armuth 68, 18.

निःस्वन (von स्वन् mit निस्) m. Geräusch, Ton, Laut, Stimme MBH. 1, 119. 2, 933. 15, 441. R. 3, 34, 34. 6, 36, 105. SUÇA. 1, 112, 14. RT. 1, 8. RAGH. 3, 61. VARĀH. BRH. S. 45, 84. 67, 96. 83, 39. BHAG. P. 8, 8, 13. 10, 7 HĀR. 131. KIR. 5, 6. am Ende eines adj. comp. f. या MBH. 1, 8200. — Vgl. निस्वन.

निःस्वभाव (निस् + स्व<sup>०</sup>) adj. einer Eigenthümlichkeit ermangelnd MADHJAM. 23.

निःस्वाध्यायवपट्टार (निस् + स्वा<sup>०</sup> - व<sup>०</sup>) adj. weder die heilige Schrift lesend, noch Brandopfer darbringend HARIV. 11187.

निकृ von MADHJ. durch निकृत्तर erklärt. अति निकृ अति मृधो ऽत्य-चित्तीरति द्विषः AV. 2, 6, 5. VS. 27, 6. Bei der Uebereinstimmung der Lesart in beiden Sāṃhitā ist es zu gewagt anzunehmen, dass निकृ eine Verderbniss von निद्रा sei.

निकृन् (कृन् mit नि) m. Tödter, Vernichter: मधुनिकृ MBH. 3, 740. HARIV. 10341. कालनेमिनिकृ MBH. 13, 7018. R. 6, 104, 46.

निकृन्न (wie eben) n. das Töden, Morden AK. 2, 8, 2, 82.

निकृत्तर (wie eben) nom. ag. Tödter, Vernichter: विशमिता निकृता (eines Thieres) M. 5, 51. नमुचेः ARĀ. 1, 7. MBH. 1, 840. द्विषताम् 7054. 3, 12364. 16404. 10, 381. HARIV. 5937. 14367. R. 4, 57, 16. 5, 38, 34. RAGH. 14, 83. ÇĀK. 157. नमुचेर्विश्वरूपस्य निकृता त्वं बलस्य च MBH. 14, 114. von Çiva 13, 1190. Verscheucher: तमसाम् VIKR. 48. Verhinderer: वात-गतेः SUÇA. 1, 308, 12.

निकृत्तव्य (wie eben) adj. niederzuschlagen, zu tödten, zu vernichten: शत्रवः MBH. 2, 2459. 3, 11327. 7, 5646. 12, 13674. 13, 3097. PAÑĀT. I, 308. III, 133. ed. orn. I, 77.

निकृत् (von कृ = कृत्) m. 1) Herbeiruf P. 3, 3, 72. 6, 2, 144. ते देवा निकृत्वमकुर्वत SHADV. Br. 1, 2. इन्द्र नेदीय रदिकीतीन्द्रनिकृवः प्रगाथः AIT. Br. 4, 30. 8, 1. ÇĀKṢH. Br. 15, 2. ĀÇV. ÇR. 3, 14. 15. KHĀND. UP. 1, 13, 2. — 2) N. eines Sāman Ind. St. 3, 221. PAÑĀT. Br. 10, 8, 8. 9. 15, 5, 22. वसिष्ठस्य निकृवः desgl. Ind. St. 3, 233. वसिष्ठ<sup>०</sup> LĀTJ. 3, 9, 12.

निकृक्का f. UṆDIS. 3, 44. 1) eine best. Sturmerscheinung, Wirbelwind oder desgl.: (पद्म) साकं वातस्य धास्यो साकं नश्यं निकृक्का RV. 10, 97, 13. नीकृणाय स्वाहा निकृक्कायै स्वाहा TS. 7, 5, 11, 1. — 2) eine Ei-dechsenart (गोधा, गोधिकी) AK. 1, 2, 3, 22. TRIK. 3, 3, 217. H. 1297.

निकृार m. = नीकृार ÇABDAR. im ÇKDr.

निकृारिन् s. u. निर्हारिन्.

निकृत्सन (von कृत्स् mit नि) n. das Morden AK. 2, 8, 2, 81.

निकृत्त (partic. prael. pass. von कृ, कृत्ति mit नि) adj. f. या niedrigen Standes, gemeiner Herkunft, gemein AK. 2, 10, 16. MBH. 3, 578. 5, 5841 (wo wir das Wort vom folgenden कुल trennen würden). 13, 5088. ०वर्णा 4, 412.

निःस्व (von कृ mit नि) m. 1) = अयत्ताप AK. 1, 1, 3, 17. H. 276. an. 3, 701. MED. v. 39. = अयत्ताप AK. 3, 4, 22, 210. Lāgṇung VOP. 23, 35. निःस्ववे भाविता दद्याद्वनम् JĀGĒ. 2, 11. Verschweigung, Verheimlichung: ज्ञातिनामादिनिःस्ववैः 267. सूत्रमत्र स (धर्मः) विज्ञातुं शक्यते बहुनिःस्ववः in dem Vieles verschwiegen —, unbesprochen gelassen wird MBH. 12, 9376. = गुप्त (masc.) nach ÇKDr., a secret WILS.) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Mißtrauen, = अविश्वास AK. 3, 4, 22, 210. H. an. MED. न निःस्ववं मन्त्रगतस्य गच्छेत् MBH. 5, 1362. — 3) Sühne: तस्यैव व्यभिचारस्य निःस्ववः सम्यगुच्यते M. 9, 21. — 4) Entschuldigung, Abbitte, Bez. einer Cerimonie SĀ. zu AIT. Br. 1, 26. ĀÇV. ÇR. 3, 8. — 5) N. eines Sāman: निःस्ववाभिनिःस्ववो Ind. St. 3, 222. — 6) = निकृति AK. 3, 4, 22, 210. H. an. MED. Nach COLEBR. Verheimlichung, nach WILSON Gemeinheit; eher



hätte man *निकृति* (vgl. Bed. 3) erwartet.

*निकृति* (wie eben) f. = *निकृव* ÇABDAR. im ÇKDr. *Längnung, Verheimlichung* AMAR. 8.

*निकृवन* (wie eben) n. 1) = *निकृव* 1. GORR. 4, 4, 8. — 2) = *निकृव* 4. LĀTJ. 5, 6, 10.

*निकृद्* (von *क्रृद्* mit *नि*) m. *Laut, Ton* AK. 4, 1, 6, 1 (v. l. *निकृद्*). H. 1399. सारसैः कलनिकृद्भिः RAGH. 1, 41. BHĀG. P. 7, 8, 17. — Vgl. das gebräuchlichere *निकृद्*.

1. नी, नीयति und नीते DHĀTUP. 22, 5. neben *नयेत्* ep. auch *नयीत्* MBH. 5, 1263. 1339. neben *अनयत्* ved. auch *अनयीत्*; *अनयीत्*, *अनेष्ट*, ved. *नैषत्*, *नैषति*, *नैषि*, *नैष्ट*, *नैषथ*, *नैष्ट* (med.), *नैष* imper. aor. AV. 7, 97, 2. 12, 3, 16. *नैषत्* P. 3, 1, 34. VĀRTI. P. 3, 1, 85. Schol.; ved. *अनीताम्*, *नीताम्*; *निनाय*, *नियन्तुस्*, *नियन्तुम्* (P. 6, 4, 82), *नीनिम्* TS. 3, 2, 9, 3, wo aber das Metrum *नीनिम्* fordert; ved. *निनीयात्*, *निनीयँस्*; ep. *नयामास*; *निये*; *नेष्यामि*; ep. auch *नयिष्यामि*, *नये*; *नेता*, ep. auch *नयिता*; *नेतुम्*, ep. (auch AIT. BR.) auch *नयितुम्*; *नीत्वा*, *नीय*; pass. *नीयते*, *नीत*. 1) *leiten, führen, lenken*: *सुनीति* निर्णयाम् त्रायसे जनम् RV. 2, 23, 4. ऋजु नैषति 5, 46, 1. यज्ञं नैष माधु 6, 15, 16. रथे तिष्ठन्नयति वाजिनः पुरः 6, 75, 6. 7, 77, 3. अरुमपो अनेयं वावशानाः 4, 26, 2. त्रिशः 6, 1, 7. 10, 75, 4. नीयानि AIT. BR. 2, 38. ÇAT. BR. 13, 2, 3, 1. अज्ञः पुरो नीयते RV. 1, 163, 12. सर्वानेष्यामि वः सदा । वज्रिनात्तरयिष्यामि MBH. 1, 6052. गमनाय मतिं चक्रे ताञ्चैनं नियुरङ्गनाः R. 1, 9, 55. नयिष्यामि च वाहिनीम् 5, 91, 24. RĀGA-TAR. 5, 218. चमूः । वलमुच्चैः सुनीता MBH. 2, 197. देवेन किल यस्यार्थः स नीता ऽपि विपद्यते 4, 612. अग्रं *Etcas* (gen.) *anführen*: धीतो वा ये अनयन्वाचो अग्रम् AV. 7, 1, 1. अग्रं यज्ञस्य वृक्षो नयन्तीः RV. 6, 65, 2. अग्रं नयत्पुष्यत्तराणाम् 3, 31, 6; vgl. अग्रणी. med.: *अनयत्* सिन्धून् RV. 4, 33, 7. तुरो न कर्म नयमान उक्त्वा 1, 173, 9. 3, 7, 6. KĀND. UP. 6, 8, 3. vom Ross, das den Wagen führt: उद्गा न नावमनयत् धीराः RV. 5, 45, 10. क्रन्दद्द्यो नयमानो हृवद्वौः 1, 173, 3. — 2) *abführen, wegführen, fortbringen, fortschaffen; hinführen, hinführen, hinschaffen zu*: *नयता* वृद्धमेतम् RV. 10, 34, 3. लोधं नयति पशून् मन्यमानाः 3, 33, 23. इतो नेता MBH. 3, 2613. न रामं नेतुमर्हसि R. 1, 22, 4. नयति मां वत्सकाशतः 54, 8. 3, 33, 53. fg. नेतुं गङ्गां स त्रिदिवं ययौ R. GORR. 1, 44, 24. कालं कालः नयिष्यति MBH. 5, 393. यच्चनीतासु दक्षिणासु कलशो दीर्यत ÇAT. BR. 4, 5, 10, 7. KĀTJ. ÇR. 25, 11, 7. 12, 26. Das Ziel a) im acc.: ग्राममज्ञो नयति SIDDH. K. zu P. 1, 4, 51. VOP. 5, 6. रत्नो ऽधमे तमो नयामि VS. 6, 16. AV. 9, 2, 17. सर्वे ऽपि क्रमशस्वेते — विप्रं नयति परमां गतिम् M. 6, 88. MBH. 3, 5073. (ताम्) प्रक्षाय (= गृहीत्वा) दक्षिणे कस्ते निनाय शयनोत्तमम् HARIV. 8744. धर्मप्रधानं पुरुषम् — परलोकं नयत्याशु M. 4, 243. अविहासमलम् — प्रमदा क्षुत्पथं नेतुम् 2, 214. MBH. 1, 2971. SUND. 2, 20. R. 1, 42, 20. 3, 34, 10. KATHĀS. 9, 84. 26, 119. PĀNĀT. 40, 22. 41, 15. ÇUR. 44, 15. 45, 8. BHĀTJ. 6, 49. नयिष्यति त्वां स्वपुरीम् R. 3, 63, 14. MBH. 1, 5990. ध्रुवं तु भरतं रामः — देशात्तरं च नयिता देहात्तरमवापि वा R. GORR. 2, 7, 23. यत्ता क्रोः — उर्ध्वं रथं हरिसक्षयज्ञं निनाय RAGH. 12, 103. तं प्रवक्षणेन नीत्वा पुरम् DAÇAK. in BENF. CHR. 183, 4. पुरद्वारं शकटेन नयेत् (यष्टिम्) VARĀH. BRH. S. 42 (43), 21. आत्मानं शनैः सूक्ष्मं भगवतो रूपं धिया नयेत् BHĀG. P. 5, 26, 39. तम् — नेष्यते यमसादनम् MBH. 1, 1758. BHĀG. P. 7, 8, 6. 2, 2, 20. त्वां नये वत्प्रियतमम् DAÇAK. in BENF. CHR. 187, 3. — b) im dat.: *नीयतां परलोकाय साधयं कुलपासनः* MBH. 2, 14. Theil.

2480 = 7, 6310. न वा एतं मृत्यवे नयति यं यज्ञाय नयति ÇAT. BR. 3, 8, 1, 10. अग्रे नय सुपथा रथे अस्मान् BRH. ÅR. 5, 13. इममग्रं आरुषे नय AV. 2, 28, 15. ताम् तस्मै नयामस्यश्चमिवाश्वाभिधान्वा 5, 14, 6. अग्निं दक्षिणां नयति ÇAT. BR. 3, 6, 1, 29. TS. 6, 1, 3, 8. KĀTJ. ÇR. 12, 2, 18. TBR. 2, 2, 5, 4. — c) im loc.: *रामलक्ष्मणयोर्मध्ये नेष्यामो जनकात्मज्ञानम्* R. 5, 38, 21. नेतुं वाञ्छति यः सतां पथि खलान्सूक्तैः सुधास्थन्दिभिः BHĀTJ. 2, 6. गृहमध्ये नीतः VET. in LA. 22, 19. यावद्द्वयस्थानं नीयते 27, 5. विन्ध्यद्वौ नीता 37, 3. उरसि ते (अनिले) नयेत् BHĀG. P. 2, 2, 20. अहं त्वां तत्र नीत्वा HIT. 24, 9. 26, 22. गेहेभ्यो नयत्येव नरानिह Vid. 200. देवेनैकत्र नीतानाम् BHĀG. P. 7, 2, 21. — 3) med. *mit sich führen, mit sich nehmen* (als Sieger, Eigenthümer, Machthaber): *यातुधानस्य प्रज्ञां नयस्व* AV. 1, 8, 3. अहं कर्णयमानो गामश्च पुरुषं जगत् TAITT. ÅR. 6, 3, 3. विक्रीतं मध्यमं मन्ये राजपुत्र नयस्व माम् R. 1, 61, 20 (63, 23 GORR.). 54, 10. MBH. 1, 679. 4000. 3, 9907. HARIV. 6342. 7654. R. 2, 27, 22. 31, 8. R. GORR. 2, 30, 23. (मां यदि) नयेत् स्वपुरीं रामः 5, 33, 47. अर्ये सत्यमेव निवर्तनम् तन्नामपि नेतुमर्हसि VIKR. 82, 20. पुस्तकानि नीत्वा प्रचलिताः PĀNĀT. 243, 1. त्वं हि भीष्मेण निर्जित्य नीता प्रीतिमती तदा *heimgeführt* (als Weib) MBH. 3, 5282. 5990. 7054. 7056. DRAUP. 3, 26. Ausnahmsweise act.: *अथ मामेवमव्यग्रो वनं न चेन्नयिष्यसि* R. 2, 30, 19. नय माम् R. GORR. 2, 30, 25. *नरान्गेहद्विहातप्रतिदिवसमाकृष्य नयतः कृतात्तात्* ÇĀNTIÇ. 3, 5. — 4) *Jmd oder Etwas in ein Verhältniss, eine Lage, einen Zustand (acc.) bringen, — versetzen*: *वशम् in seine Gewalt bringen*: न मित्रं नयेत् वशम् AV. 5, 19, 15. RV. 10, 84, 3. *अनयत्* — *वशमेको नृपतीन्* RAGH. 8, 19. *आधानम्, विक्रयम् als Pfand geben, verkaufen* JĀG. 2, 247. दुःखम् *in Schmerz versetzen* Spr. 583. प्रसादम् BHĀTJ. 3, 62. संरम्भम् RAGH. 12, 36. अतिवृद्धिम् sd ÇĀK. 54. RĀGA-TAR. 5, 77. विनाशम् VARĀH. BRH. S. 42 (43), 7. तयम् PRAB. 2, 12. BHĀTJ. 9, 22, 15, 10, 82. 113. शमम् Spr. 374. प्रशमम् PĀNĀT. I, 264. परितापम् 34, 12. fg. पुष्टिम् 253, 11. व्रीडाम् RĀGA-TAR. 5, 338. उच्छ्वायम् KIR. 5, 31. विकृतिम् BHĀTJ. 3, 7. अवलिमानम् KĀND. UP. 8, 6, 4. न तं नयेत् साद्यम् *als Zeugen zu lassen* M. 8, 197. द्युत्तरताम् RV. PRIT. 14, 15. प्रवृत्ताम् M. 3, 15. समताम् 8, 178. 9, 248. R. 2, 33, 9. MECH. 62. 66. MĀLAV. 73. RĀGA-TAR. 5, 16. 144. 354. PĀNĀT. 34, 11. 78, 15. 97, 16. PRAB. 13, 7. KIR. 5, 19. BHĀTJ. 5, 15. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26. ÇI. 10. mit dem loc. eines nom. abstr.: *दुहितृवे zur Tochter machen* R. 1, 44, 38. भस्मसात् *in Asche verwandeln* PĀNĀT. 38, 18. — 5) *दण्डम् den Stock führen, — tragen so v. a. Strafe verhängen*: सो (दण्डः) ऽसकृत्तेन मूढेन लुब्धेन — न शक्यो न्यायतो नेतुम् M. 7, 30. JĀG. 1, 354. Spr. 473. — 6) *hintragen, wegstrogen, forttragen, hintragen zu* MBH. 3, 11008. सर्वः प्रेष्यजनस्तत्र रत्नानि विविधानि च — निनाय R. GORR. 2, 83, 22. सपर्वतवनोद्देशाम् — लङ्कामपि सनागाश्वा नयितुं शक्तिरस्मि मे 5, 35, 35. ज्ञानामि गमने शक्तिं नयितुं मां च ते कपे 40. आरुहेमां मम श्रेणिं नेष्यामि त्वां विक्षायसा MBH. 1, 5966. VID. 280. शिवेन नय (अश्वा) मां पथा 31. 37. 28. नयस्व — त्वं मां तस्या निवेशनम् MĀRK. P. 16, 19. तं तथा नीयमानमवलोक्य PĀNĀT. 76, 24. 25. भूयो ऽपि प्रयोगेन संगते तन्मात्रं समेत्यास्मात्स्थानान्नेष्यावः 96, 6. उद्धृत्यालिङ्गरात्तस्मात् — तं मत्स्यमनयद्वापोम् MATSJP. 14. 18. 20. 22. fgg. तहस्थलं (पिपीलिकाः) नयति (अण्डकानि) निम्नात् VARĀH. BRH. S. 94, 59. भद्रं न सर्वमेतद्विदं गृहं प्रति नेतुं युज्यते PĀNĀT. 96, 4. कस्पेदमुशीरानुलोपनं मृणालवत्ति च नलिनीपक्षाणि नीयते *für wen* ÇĀK. 31, 7. कस्पेदं नीयते तोयम् Vid. 289.



Die Bed. *ertragen* scheint das Wort in der folgenden Stelle zu haben: प्रियाप्रिये चात्मसमं नयति MBh. 5, 1264. — 7) führen so v. a. ziehen (eine Linie u. s. w.): उद्धाराम् ÇĀṆKH. Çr. 2, 6, 12. SÔRĀS. 6, 10, 10, 12. — 8) व्यवहारान् Prozesse führen, leiten (vom König als Richter) JĀĒN. 2, 19. क्रियाम् eine heilige Handlung führen, leiten: एवं शास्त्रेषु भिन्नेषु ब्रह्मणा नीयते क्रिया MBh. 3, 11252. — 9) hinbringen, zubringen, ver- bringen (die Zeit): चान्द्रायणैर्नयेत्कालम् JĀĒN. 3, 50. रात्रिम् 312. MEGH. 2, 39, 87. ÇĀK. 193. RAGH. 1, 33, 95. SPR. 229. 374. 378. 392. 394. KATHĀS. 4, 42. 5, 81. VID. 123. 275. RĀGA-TAB. 4, 556. PĀṆKĀT. 43, 2. 49, 5. स च वक्रवालकान्जातपत्नानपि सदैव भक्त्यन्कालं नयति 98, 10. HIT. 37, 20. BHĀG. P. 2, 3, 17. 4, 8, 74. 12, 14. 6, 19, 20. PRAB. 68, 15. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 4. 200, 16. BHĀṬṬ. 7, 13. 8, 26. med.: यौवनं ये नयन्ते BHĀṬṬ. Suppl. 25. कालं नयमाना PĀṆKĀT. 60, 25. स एवं स्वात्तरं निन्ये पुणानामेकसप्तति- म् BHĀG. P. 3, 22, 36. — 10) wegführen so v. a. ausschliessen von: सो- मात् AIT. Br. 2, 19; vgl. desid. 4. — 11) med. Anleitung geben: (समानने). शास्त्रे नयते = शास्त्रस्य सिद्धान्तं शिष्येभ्यः प्रापयति P. 1, 3, 36. Sch. Nach VOP. 23, 28 bedeutet शास्त्रे नयते bewandert sein in; समानन wird ebend. in der Bed. von verehren aufgefasst, da विलुं नयते als Beispiel gegeben wird. — 12) Etwas herausbringen, hinter Etwas kommen, feststellen: सीमां प्रति समुत्पन्ने विवादे ग्रामयोर्द्वयोः । द्विष्टे मासि नयेत्सीमां सुप्रकाशेषु सेतुषु ॥ M. 8, 245. एतैर्लिङ्गैर्नयेत्सीमां राजा 252. 256. fg. JĀĒN. 2, 151. fg. यथा न- यत्यसृक्यतिर्मृगस्य मृगयुः पदम् । नयेत्तथानुमानेन धर्मस्य नृपतिः पदम् ॥ M. 8, 44. Nach P. 4, 3, 36 in der Bed. ज्ञान (vgl. u. 11) med.: तत्त्वं नयते = निश्चिनोति Schol. — In der Stelle: न शक्तस्तानि (असुराणां त्रीणि पुराणि) मधवा नेतुं सर्वायुधैरपि MBh. 7, 9557 ist wohl नेतुं st. नेतुं zu lesen. — Vgl. नय, नयन, नयितव्य, नयिष्ठ, नाय, नायक, नायिन्, नीति, नेतर, नेत- व्य, नेत्र, नेय.

— caus. नाययति Jmd oder Etwas durch Jmd (instr.) wegführen —, wegtragen lassen zu (acc.) P. 1, 4, 52, VĀRTT. 5. न विप्रं स्वेषु तिष्ठत्सु मृतं ब्रूहेण नाययेत् M. 5, 104. R. GORR. 2, 68, 44. बाल एव हि मातुल्यं भ- रतो नायितस्त्वया 7, 24. रत्नोत्पन्नाययद्बर्धलोकं कपिभिः VOP. 5, 3.

— desid. 1) wegführen —, hinführen wollen: यमधेलोकं निनीयते KAUSH. UP. bei WIND. SANCARA 114, 1. स निनीषति दुर्बुद्धिर्मी किलैष यमत्तय- म् MBh. 7, 2617. शिविराय निनीषतं रज्ज्वा बद्धा रिपुं बलात् BHĀG. P. 4, 7, 34. निनीषति (!) AV. 19, 50, 5. — 2) mit sich nehmen wollen: न च स सीतां न्वरो निनीषति R. 2, 27, 23. — 3) in einen Zustand bringen wollen: तपे निनीषता दैत्यान् VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, a, 3. — 4) ausschliessen wollen von (abl.): कथेन्द्रं मर्त्येदिनान्निनीषति AIT. Br. 6, 30. — 5) herauszubringen versuchen, nachspüren: निनीषतः प- दम् MBh. 11, 303. तपसा चानुमानेन u. s. w. निनीषेत्परमं ब्रह्म 12, 7478. तथा बुद्धिप्रदीपेन हूरस्थं सुविपाशितः । प्रत्यामन्नं निनीषते ज्ञेयं ज्ञानाभि- संकृतम् ॥ 7426. — Vgl. निनीषा, ०पु.

— intens. gefangen führen. in seiner Gewalt haben: वायुर्वा इमाः प्रजा नस्योता नैनीयते TS. 2, 1, 1, 2. ग्रीवब्रह्मेन नैनीयन् 3, 3, 8, 4. मनु- श्योन्नेनीयते श्रीशुभ्रिर्वाजिनं इव VS. 34, 6. गुणान्नेनीयते बुद्धिर्बुद्धिरेवेन्द्रि- याण्यपि । मनःप्रष्ठानि मर्थाणि बुद्धभावे कुतो गुणाः ॥ MBh. 12, 8989. Dieselbe Stelle auch 7082 und 10502 mit der Variante गुणैर् st. गुणान् am Anfange.

— अचक्क hinführen, leiten zu: अचक्का नः सुप्तं नैषि RV. 8, 16, 12. स नो नैषदस्यो अचक्क 1, 141, 12. 2, 39, 5. 4, 1, 10. 9, 87, 1.

— अति 1) hinüberführen über, über Etwas hinausführen, Jmd hin- überhelfen über: न स्वर्गं लोकमतिनयेत् KHĀND. UP. 1, 8, 5. अति नः सञ्च- तौ नय RV. 1, 42, 7. 3, 15, 3. नयसीदति द्विषः 6, 45, 6. कृतस्य नः पथा न- याति उरिता 10, 133, 6. VS. 10, 1. AV. 6, 110, 2. AIT. Br. 1, 80. TS. 5, 7, 2, 3. ÇĀT. Br. 3, 6, 3, 8. 4, 2, 4, 5. — 2) verstreichen lassen: अतिनीय मा- नुषं कालम् ÇĀT. Br. 3, 2, 2, 16. ÇĀṆKH. Çr. 13, 6, 1. — intens. vorwärts- bringen: प्रपूवे वीर उग्रमुग्रं द्वापयन्त्यमन्यमतिनेनीयमानः RV. 6, 47, 16.

— अभ्याति beimengen (?): संपातान् KAUC. 41. 49.

— व्यति verstreichen lassen: कालम् ĀÇV. Çr. 12, 8.

— अधि abführen von (abl.): मा नः पथः पित्र्यादधि हूरं नैष्ट RV. 8, 30, 3. यदस्य मन्युरधिनीयमानः प्रणाति वीरु über das gewöhnliche Maass hinausgeführt, gesteigert 10, 89, 6.

— अनु 1) geleiten, hingeleiten auf, zu: अनु दा ज्ञकिता नयो ऽन्यं श्रेणां च RV. 4, 30, 19. तं रत्निष्ठमनु नैषि पन्थाम् 1, 91, 1. चतुरिं यत्तमनु नैषथा सुगम् 5, 34, 6. उरुं नो लोकमनु नैषि विद्वान् 6, 47, 8. 8, 47, 11. — 2) Jmd (dat.) Etwas (acc.) zuführen, mittheilen: अनुनेष्याम्यहं विद्यो स्वयं तुभ्यम् MBh. 1, 6481. — 3) (an sich heranziehen) Jmd freundlich zure- den, freundliche Worte an Jmd richten in der Absicht ihn günstig zu stimmen, zu gewinnen, zu versöhnen, Jmd bitten: भवतो (acc. pl.) ऽनु- नयाम्येवं पुत्र राज्ये ऽभिषिच्यताम् MBh. 1, 3528. प्रणिपातेन सात्त्वेन दानेन च महायशः । श्लिषो ऽनुनयामास 8106. 3, 14811. अनुनीता हि भोष्मेण 5, 52. अहं तु तां (acc. pl.) शितैर्वीणैरनुनीय रणे बलात् 53. 13, 5903. 14, 355. 15, 328. HARIV. 11266. न गच्छेम शपेभिता अनुनेष्यति तं नृपम् R. 4, 8, 20. 2, 86, 9. 87, 17. R. GORR. 1, 23, 26. अनुनीता त्वमस्माभिश्चिरं सात्त्वेन मैथिलि । न च नः कुरुषे वाक्यम् 5, 23, 35. 35, 10. 6, 101, 24. शिरसा भव- तीमनुनयामि MĀKĒU. 24, 12. 129, 11. विदिषो ऽप्यनुनय BHĀṬṬ. 2, 70. RAGH. 5, 54. 19, 38. 43. KATHĀS. 7, 47. BHĀG. P. 3, 14, 15. 4, 7, 1. 14, 29. 6, 6, 1. ÇUK. in L.A. 45, 3. PRAB. 24, 3. 99, 1. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 17. BHĀṬṬ. 5, 46. 6, 137. शापात्तयानुनीतः gebeten um R. 6, 82, 165. संरम्भरु- तमिव मुन्दरि यद्यदासोच्चतंसंगमेन मम तत्तदिवानुनीतम् ausgesöhnt VIKR. 61. med.: अनुनिन्ये ऽथ शनकैर्वीरो ऽनुनयकोविदः BHĀG. P. 4, 26, 20. mit dem gen. oder dat. der Person: न तेन ते ऽनुनयामि Git. 3, 7. — Vgl. अनुनय, ०नेय.

— पर्यनु Jmd viele freundliche Worte geben, sehr bitten: सर्वात्मना पर्यनुनीयमानो यदा न सौमित्रिरियाय योगम् R. 6, 112, 110.

— प्रत्यनु 1) Jmd zum Nachgeben bringen: न चैनमशक्रद्वानुरहं वा स्ने- हकारणैः । पुरा प्रत्यनुनेतुम् MBh. 12, 150. — 2) sich gegen Jmd oder Etwas erklären, nicht einverstanden sein mit Jmd oder Etwas: भव- ताकमन्नस्याशुचिभावमालक्ष्य प्रत्यनुनीतः wurde ich von dir Lügen ge- straft MBh. 1, 787. एतत्प्रत्यनुनये dagegen lege ich Verwahrung ein 736.

— अत्तर, अत्तरायति Siddh. K. zu P. 1, 4, 65 in der Calc. Ausg.; statt dieses Beispiels hat aber die vollständige Ausgabe der Siddh. K. 109, b, 11 अत्तर्वाणि.

— अय 1) wegführen, abführen: यत्र संसप्तकाः पार्थम्यपनिन्यूरणाजिरा- त् MBh. 1, 530. 6015. 3, 745. HARIV. 4791. R. 2, 63, 45. 3, 46, 12. 13. तम- प्यनयेत् entfernen (von einer Cerimonie) M. 3, 242. — 2, rauben,



*stehlen, fortnehmen, wegschleppen*: अपनीतास्मि भीष्मेण MBh. 5, 6087. अपनीय शचीं भार्या शक्यमिन्द्रस्य जीवितुम् R. 3, 54, 26. अयं पर्वणि वेगेन यज्ञियास्योऽपनीयते R. Schl. 1, 40, 9. केन — अपनीतानि विसानि MBh. 13, 4511. यदिदं राज्यमपनीतमनार्यया R. Gorr. 2, 117, 7. धातुः सुप्तशक्तिर्मु-  
 खेभ्यः श्रुतिगणमपनीतम् Bhāg. P. 8, 24, 61. यदि भाण्डान्यपनयेत्काकः Vā-  
 rāh. Brh. S. 94, 13. — 3) *verscheuchen, entfernen, wegnehmen, weg-  
 schaffen*: शत्रूनपनेष्यामि Bhātt. 16, 30. यत्नम् Suçr. 2, 47, 11. ब्रह्मायुक्ताम्  
 1, 42, 9. आत्मनस्तु ततः सूता कृपानां च — मम चापनयामास शत्रूयान्  
 MBu. 3, 7136. ध्वं सिंहं रथात्स्मादपनीय 4, 1437. Pāṇāt. ed. Oxf. 32,  
 19. तैल्लोकाङ्गन्धं शिरसोऽपनीय Varāh. Brh. S. 76, 4. (im Sūtra  
 शब्दे ऽटि) घटोत्पपनीयामोति वक्तव्यम् Schol. zu P. 8, 4, 63. Vārtt.  
 दपं तस्य Hariv. 15078. रामस्ते सुमहदुःखं शोकं चैवापनेष्यति MBh. 3,  
 6047. R. 2, 83, 9. 3, 35, 68. आर्तानां भयम् Çāk. 134. नो विप्रादम् Bhāg. P.  
 3, 9, 25. आर्तिम् 5, 7, 31. तृप्तम् Mārk. 19, 16. अज्ञानम् Çāk. zu Brh. År.  
 Up. S. 10. आर्तिम् Kumāra bei Müller, SL. 182, N. ब्रह्मेन कः शीतम-  
 पनयति Pāṇāt. 1, 353. मे कनघ्नतादायम् 214, 5. प्रवृत्तमनयोः Prab. 39, 11.  
 प्रवृत्तापटस्य शोक्चं रागेण Schol. zu Kap. 1, 10. Kir. 3, 46. हृदयात् *sich  
 Etwas aus dem Sinne schlagen*: ब्रह्मकृत्याकृतं पापं हृदयादपनीयताम्  
 so v. a. glaube nicht, dass du die Schuld eines Brahmanenmordes auf  
 dich geladen hättest, Daç. 1, 47. — 4) (Fesseln, Kleider, Schmucksachen)  
 abnehmen, abziehen. ablegen: चरणाङ्गुलमपनय Mārk. 109, 15. अप-  
 नीतसंयमन 110, 3. द्रुतया बन्धनान्यपनय Hit. 13, 12. Dhūrtas. 96, 1. व-  
 द्यमानो चारुदनस्य कण्ठादपनीय Mārk. 176, 8. विरुक्मिवापनयामि प-  
 योधरेराधकमुत्सि डुवून्म Glt. 12, 4. अपनीतकचय MBu. 7, 8192. अपनी-  
 तपर्याणम् — तुरगोत्तमम् Vid. 46. अपनयन्तु भवत्यो नृगयावेगम् ablegen  
 Çāk. 24, 15. अपनीय विभूषणानि Hariv. 7042. अपनीय तनः कण्ठात्पृष्-  
 दाम 7697. Mārk. 13, 6. Vikr. 27, 8. Ragh. 4, 64. R. 4, 15. Varāh. Brh.  
 S. 47, 54. अपनीतप्रावेशे Rāga-Tar. 3, 229. अपनयित्वा मात्स्याभरणान्य-  
 पनयित्वा मृदुकानि वस्त्राणि Saddh. P. 4, 19, b. — 5) *ausziehen, gewin-  
 nen aus*: तापसा इङ्गदीभ्यस्तैलमपनयति दीपार्थम् Schol. zu Çāk. 14. —  
 6) *längnen, in Abrede stellen*: निर्दिश्य वा देशादिकं नैतन्मया निर्दिष्ट-  
 मिति अपनयति Kull. zu M. 8, 53. यः प्रत्यर्थो यत्परिमाणधनमपनयति  
 ders. zu 59. — 7) *ausnehmen, ausschliessen* (aus einer Regel) Schol. zu  
 RV. Prāt. 11, 4. — 8) अपनीत *abgeführt von so v. a. im Widerspruch ste-  
 hend mit*: तत्त्वधर्मापनीतस्य दृश्यते कर्मणः फलम् R. 3, 53, 40. — 9) अ-  
 पनीत *schlecht ausgeführt, verpfuscht*: अपनीते सुनितेन यो ऽर्थं प्रत्या-  
 निनीयते MBu. 5, 1499. n. ein unkluges —, schlechtes Benehmen 6, 585, 7,  
 8294. 13, 4640. R. 3, 66, 24. Gehört eigentlich nicht hierher, da das Wort in  
 अप + नीत zu zerlegen ist (vgl. 2. अपनय). — Die Bed. von अपनीयते Jnig.  
 P. 5, 18, 33 ist uns nicht recht klar. — Vgl. अपनय, ऽपनय. — desid. zu  
 entfernen wünschen: अन्त्यतममन्धकारोणापनीयति Prab. 108, 18. इमां  
 शङ्कामपनीयन् Kull. zu M. 1, 27.

— व्यप 1) *wegführen, abführen*: व्यपनिन्युः मुहुःशर्ताम् R. 2, 66, 13.  
 MBh. 1, 6017. नैद्वं व्यपनयति विमार्गं नास्ति देवे प्रभवम् 13, 341. — 2)  
*wegschaffen, entfernen, vertreiben*: शरे तु तस्मिन्व्यपनीतमात्रे R. Gorr.  
 2, 63, 46. शोकजन्मम् Suçr. 2, 343, 2. कनङ्कम् Mārk. 168, 16. (भयम्) ते  
 व्यपनयिष्यामि नीकारमिव शम्भिवान् R. 2, 10, 37. 6, 21, 36. ते दर्पम् MBh. 5,  
 7057. Hariv. 15071. fg. प्रजागरम् MBh. 8, 3764. ते बुद्धिम् 2, 1971. ते म-

न्युम् 14, 132. 6, 5836. शोकम् R. 3, 68, 35. दुःखम् MBh. 4, 495. 15, 860.  
 वस्तामसो वृत्तिम् Mālav. 1. *abgiessen*: तच्चेद्यपनीयितुं शक्नुयात् Ait. Br.  
 7, 5. Jmd ein Kleid ausziehen: व्यपनीय चीरम् R. III, S. 463. *ablegen, sich  
 befreien von*: व्यपनीतशरासनः MBh. 5, 4687. व्यपनीयैक कित्त्वियम् 4686.  
 12, 8949. तन्नाम् 3, 2008. R. 5, 28, 18. कर्मरब्धं व्यपनयन् Bhāg. P. 5,  
 10, 15. — caus. *wegschaffen lassen*: तन्मया वत्कृते ह्येतदन्यया व्यपना-  
 यितम् (अस्त्रम्) MBh. 7, 1290.

— अपि *hingeleiten zu, auf*: वाचैव तथ्यज्ञं पन्थामपिनयति Ait. Br. 1,  
 8. स एवैनमुपयात्पन्थामपिनयति TS. 2, 2, 2, 1. देवलोको यजमानमपिनयति  
 Çat. Br. 1, 8, 3, 11. 20, 12, 4, 1, 8, 1, 21. *hingeführt so v. a. dem Tode  
 nahe*: यदि ह वा अपिनीत इव यजमानो भवति Ait. Br. 2, 2. *versetzen in*:  
 गवामेवैनं न्यायमपिनीय TS. 2, 2, 8, 2.

— अभि 1) *geleiten, hinführen zu, herführen zu*: अभि सूर्यवंसं नय RV.  
 1, 42, 8. 6, 53, 2. 61, 14. वस्त्रौ राशिर्मभिनेतासि भूरिम् 4, 20, 8. स्वर्षद-  
 श्मन्नधिपा उ अन्धो ऽभि मा वर्युर्दृश्ये निनीयात् 7, 88, 2. रथं वेन देवासो  
 अनपन्नभि प्रियम् 10, 33, 7. AV. 6, 47, 3. स नः स्वर्गमभि नैष लोकम् 12, 3,  
 16, 17. सूतो हि मामधिरथो दृष्ट्वाभ्यनयद्गहान् MBh. 3, 4759. वधमभि-  
 नीयमानश्चार्ः Schol. in der Einl. zu Kāurap. दृष्ट्वा शरं ज्यामभिनीयमानम्  
 zur Bogensehne geführt MBu. 3, 769. अभिनीतानि शस्त्राणि *herbeige-  
 bracht, herbeigeschafft* 12, 3691. — 2) *mit Geberden begleiten, pantomi-  
 misch darstellen, auf dem Theater aufführen*: गीतानि रम्याणि जगुः  
 प्रहृष्टाः काताभिनीतानि मनोहराणि Hariv. 8448. वचनमभिनयत्या Mā-  
 lav. 26. पूर्वानुभूतसुखस्मृतिमभिनयन् Schol. in der Einl. zu Kāurap. तड-  
 क्तमभिनीयाभियुक्तेः Vedāntas. (ed. Calc. 1829) 23, 3. = अभिनयमङ्गचेष्टा-  
 विशेषं कृत्वा Schol. 119, 10. खड्गपतनं हस्तादभिनयन् Mārk. 170, 14. श्रु-  
 तिम् 3, 31, 8. कुसुमावचयम् 43, 1. ब्रान्स्पर्शम् 103, 19, v. l. ब्रालिङ्गनम्  
 Çāk. (H. 83, 1. डर्निमित्तम् 97, 2. स्पर्शसुखम् Prab. 11, 15. रोमाञ्चम् 57, 6.  
 पथारम् Mālav. 20, 20. धूर्तसमागमनान् नाटकम् Dhūrtas. 67, 13. 68, 16.  
 Prab. 3, 17. Verf. d. Oxf. H. No. 273. अनभिनीतम् adv.: अन्तिधुवौष्ठक-  
 स्तैरनभिनीतम् (पठेत्) *ohne Geberdenspiel mit Augen, Brauen, Lippen  
 und Händen* Suçr. 1, 13, 6. Hierher gehört wohl auch कथायाः स्व-  
 भिनीतता *ein Vortrag mit gutem Geberdenspiel* Schol. zu Bhātt. bei  
 Goldst. u. अभिनीत; *its easy understanding* Goldst. — 3) *verstreichen  
 lassen*: ते ऽभिनीचैवार्हः प्रमुल्लभत । तेनाभिनीचैव रात्रिः प्राचरन् TBr.  
 1, 3, 9, 6. Vgl. u. अति. — 4) अभिनीत *abgerichtet*: अभिनीताश्च (गजाः)  
 शिनाभिः MBh. 6, 1765. *gebildet, klug, geschickt*. von einer Person R. 4,  
 28, 13. अभिनीतनरं वाक्यम् MBu. 12, 201. 768. एतावदभिनीतार्थमुक्ता R.  
 2, 39, 36 (38, 45 Gorr.). Andere Bedeutungen geben die indischen Le-  
 xicographen dem partic.; s. u. अभिनीत. — Vgl. अभिनय, ऽनेतव्य, ऽनेय.

— अव 1) *hinab —, hineinführen* (in's Wasser u. s. w.), *hinabstossen*:  
 मृगसि अत्रिमवनीतमुन्निःश्रुतः RV. 1, 116, 8. 118, 7. कैनमवभयमवनेष्यसि  
 Çat. Br. 11, 7, 2, 7. अज्ञानयोऽवनीयमानान् Kāṭj. Çr. 14, 3, 3. — 2) *ab-  
 giessen, herabgiessen, darübergiessen* AV. 7, 94, 1. VS. 7, 25. 5, 25. Çat.  
 Br. 3, 5, 4. 19. 4, 2, 4. 6. 14, 9, 4. यदाशिरमवनयति Ait. Br. 3, 27. चम-  
 माधवनीयेऽवनयति Kāṭj. Çr. 9, 3, 21. उक्तेप्राणं वल्मीकवप्यामवनेष्येत्  
 TBr. 1, 8, 6, 2. मन्त्रे संयातमवनेष्येत् Kāṇḍ. Up. 5, 2, 4. — Diese Verbin-  
 dung ist später nicht zu belegen, da नावनीत MBh. 5, 7319 = Benf. Chr.  
 43, 29 adj. von नवनीत ist. — Vgl. अवनय, ऽवनय, ऽनाय.



— अभ्यव 1) *hinabführen* (in's Wasser): अभ्यवम् AIT. BR. 7, 17. CAT. BR. 5, 1, 4, 5. — 2) *eingiessen*: (सोमम्) द्रोणकलशमभ्यवनिनाय AIT. BR. 7, 17.

— व्यव *einzelne eingiessen*: (सोमग्रहान्) चमसेषु व्यवनीय CAT. BR. 5, 1, 2, 19.

— समव 1) *zusammenführen, vereinigen*: प्राणा घत्रैव समवनीयते CAT. BR. 14, 7, 2, 8. 6, 2, 12. — 2) *zusammengiessen* AIT. BR. 2, 20. संख्वान्हेतुचमेव समवनीयति 30. CAT. BR. 5, 3, 4, 27. 3, 9, 3, 30. ÂÇV. GRHJ. 4, 7.

— आ 1) *herbeigeleiten, — führen, — bringen, — tragen, — holen*:

हृदिदिहमनयन्ना सुतेन RV. 7, 33, 2. 10, 109, 2. अग्निम् 1, 31, 4. उदकम् AIT. BR. 8, 24. प्रज्ञायै वा नयामसि AV. 5, 25, 8. 2, 26, 2. 36, 8. RV. 6, 15, 17. 7, 18, 7. 8, 33, 16. CAT. BR. 2, 1, 4, 16. 12, 8, 4, 8. TBR. 1, 5, 6, 7. तभ्यो गामानयत् AIT. UP. 2, 2. तं गच्छानय MBH. 3, 271. 2281. 2656. fg. 3, 7530.

R. 4, 8, 4. 9, 56. R. GORR. 4, 11, 8. 3, 49, 23. ÇAK. 110, 15. VID. 95. 97. 198.

RÎGA-TAR. 3, 56. HIT. 40, 11. 42, 3. 7. DHÛRTAS. 92, 5. तेषामुदकमानीय M.

3, 210. ततो ऽग्निमानयित्वेह SÂV. 3, 78. DAÇ. 2, 6. R. 1, 2, 9. 2, 32, 25. 55,

30. उदकं काञ्चनैर्वटैः — आनित्युः 65, 8. ÇAK. 86, 18. VID. 72. PÂNKAT. 36,

1. 40, 15. 76, 17. 96, 16. VET. in LA. 18, 5. 34, 1. KULL. zu M. 11, 70. आ-

नयित (आनायित?) KATHÂS. 4, 73. पौत्रश्च ते त्रिपथगो त्रिदिवादानयिष्यति

MBH. 3, 9906. R. 3, 55, 52. AK. 2, 7, 20. आनीताय स्ववेश्मनि VID. 193. ने-

त्रानीताः — विमानाग्रभूमीः MEGH. 70. HIT. 20, 12. BHÂG. P. 4, 1, 5. एना-

नानयेह ममात्तिकम् MBH. 3, 2580. 1, 5937. केनाप्युत्तिपतेव पश्य भुवनं

मत्पार्श्वमानीयते ÇAK. 167. मत्सकाशम् PÂNKAT. 68, 19. 20. PRAB. 99, 1. मम

समीपम् VET. in LA. 23, 19. अङ्गम् auf den Arm nehmen MBH. 3, 2946.

मुखम् zum Munde führen 4, 639. वाल्येयमानयामास (= caus.) पुरुषैरास-

कारिभिः MBH. 3, 2282. वेश्याभिर्मुनिवृषाभिरनय्यत ऋषेः सुतम् R. 1, 8,

23. 2, 32, 38 (आनयामास ohne instr. aber in caus. Bed.). तेन वराङ्गना-

भिरनायि विद्वान् BHATT. 1, 10. med. MBH. 1, 5937. 2, 1985. 3, 267. 3, 7441.

14, 61. R. 1, 8, 19. 39, 7. 61, 8. 70, 11. RÎGA-TAR. 3, 347. BHÂG. P. 4, 1, 5.

Mit पुनरु zurückführen, zurückbringen: तमुपादाय गच्छेयम् — पुनश्चैवा-

नयिष्यामि MBH. 1, 6051. RÎGA-TAR. 3, 258. auch ohne पुनरु in dieser

Bed. MBH. 3, 2811. R. 1, 40, 9. 2, 82, 29. 3, 55, 52. आनयिष्यामि VET. in

LA. 37, 10. — आनीये DAÇAK. 85, 11 (BENF. Chr. 193, 11) fehlerhaft für अ-

नीये. — 2) *eingiessen, einmengen*: कुरिरानीति: पुरुषोरा अप्सु RV. 9,

96, 24. VS. 39, 5. सुच्यप आनीय CAT. BR. 11, 5, 3, 4. 1, 7, 1, 16. 18. KÂTJ.

ÇB. 3, 2, 22. (क्षीरम्) अधिश्चित्योत्तरमानयति TBR. 2, 1, 5, 5. ÂÇV. GRHJ. 1,

24. — 3) (Opfer) *bringen* (vgl. कुरु mit आ): यः पुरुषमेधानामायुतमानयते-

नास्यायुतनायित्वम् MBH. 1, 3773. — 4) *Jmd Etwas zuführen so v. a.*

*zutheilen, übertragen auf*: आनिनाय भुवः कम्पं ब्रह्मराश्रमवासिनाम्

RAGH. 15, 24. — 5) *bringen zu Etwas, versetzen in* (vgl. simpl.): ताना-

नयेद्वंशं सर्वान्नामादिभिरुपायैः zum Gehorsam bringen, sich unterwerfen

M. 7, 107. 108. 9, 261. क्त्वा चास्य चमं कृत्स्नां वशमेवानयामहे MBH. 4,

982. विधंसमानीताः zerstört MÂRK. P. 14, 65. नकारलेपोऽभ्यवभावमानये-

दोतरागं प्रकृतिं परिग्रहे RV. PRÂT. 11, 19. 20. — 6) *ableiten, berech-*

*nen nach SôBJAS. 12, 65. — 7) anbringen, anwenden, an den Tag legen,*

*zeigen*: भवरसे वैराग्यमानीयताम् so v. a. आधीयताम् (wie auch die v. 1.

hat; vgl. Spr. नन्वात्मात्मन्यवधीयताम् u. s. w.) BHART. bei SCHIEFNER

und WEBER S. 26, Z. 3. — Vgl. आनय (fg., °नाय, °नाय्य, °नीति, °ने-

तर् fg. — caus. *herbeiführen —, kommen —, bringen lassen*: तथा तानाययिष्यामि निवासं स्वम् MBH. 1, 2974. 5045. 3, 1870. 2276. 2689. 3017. R. 1, 4, 25. 8, 16. 9, 4. 2, 74, 27. RAGH. 12, 12. KATHÂS. 12, 3. 18, 123. 197. 200. SOM. NAL. 92. तामानाय्येह मञ्जुपाम् UPAK. 73 (तामानय्येह KATHÂS. 4, 75). med. R. GORR. 2, 82, 40. आनापयितुम् fehlerhaft für आनाययितुम् R. SCHL. 2, 14, 21.

— अन्वा *zuführen*: रयमन्वानयत्तस्मै MBH. 7, 6343.

— अभ्या *eingiessen, einmengen*: दधि मधु सार्वरातपवर्ष्या आपो ऽभ्यानीय AIT. BR. 8, 17.

— सम्भ्या *herbeiführen, herführen*: वन्दिं समाभ्यानय (sic!) मत्सकाशम् MBH. 3, 10656.

— अवा, अवानीता ÇAK. Ch. 125, 5 wohl fehlerhaft für अपनीता: die andere Recension (83, 9) hat st. dessen कृता.

— उदा 1) *herauf —, herausführen* (aus dem Wasser): क्षपितानश्चान् CAT. BR. 5, 1, 4, 5. पत्नीम् 4, 4, 2, 17. 2, 5, 2, 20. 13, 2, 8, 3. तानुवेतोदानयेत् (अवभ्यान्) LÂTJ. 4, 4, 13. — 2) *med. in die Höhe bringen, erhöhen* (bildl.): उदानये ऽथ वा यशः BHATT. 8, 24.

— अभ्युदा = उदा 1. GORR. 2, 1, 19.

— समुदा, °नयति P. 8, 1, 70, Sch.

— उपा 1) *herbeiführen, herbeitragen, herbeibringen* ÇAK. 110, 15, v. 1. उपानीतस्तर्ह्येण BHÂG. P. 4, 7, 19. निमानैर्विधैश्चित्रैरुपानीतैः सुरान-  
मैः MBH. 4, 1777. पण्यानि MBH. 2, 230. पयोधतम् HARIV. 4417. R. 1, 19, 22. 2, 63, 9. स्रजो (acc. pl.) ध्रुवं कक्षमुपानयति (ऋतवः) HARIV. 8797. मम शोकमुपानयन् Kummer bringen R. 6, 82, 3. heranziehen an: उदकात्तमुपानीय मत्स्यम् an's Ufer MBH. 3, 12756. (ताम्) केशबन्ध उपानीय बाहु-  
भ्यां परिष्वजे BHÂG. P. 8, 12, 28. (श्रोतमम्) अवपानात्तमुपानीय R. 3, 50, 17. — 2) *hinführen, wegführen, entführen*: उपानीय ततो गङ्गा रसात्-  
लतलम् R. 1, 44, 42 (45, 32 GORR.). वलात् । स्वयंवरादुपानीते अम्बिका-  
म्बालिके BHÂG. P. 9, 22, 23. यश्चासतः सत्तमुपानयीत *hinführen zu so v. a. einweihen in* MBH. 5, 1839. — Formen mit dem Augment haben wir zu उप gestellt.

— समुपा an einen Ort Viele *herbeiführen, versammeln*: श्रोत्रियांश्च विद्वंश्चान्सत्कृत्य समुपानय R. GORR. 1, 11, 7. मन्त्राय समुपानीतैः MBH. 1, 7460. — Formen mit dem Augment stehen unter समुप.

— न्या *zurückbringen*: इयं कृ मन्त्रं तामोषधिर्वद्धे न्यानयेत् AV. 7, 38, 5.

— पर्या 1) *herumführen*: पर्याणयति पत्नीमुभौ जघनेनाग्नी ÇAT. BR. 3, 5, 2, 13. GORR. 3, 8, 5. ÇÂK. GRHJ. 1, 13. 2, 6. को नु ताम् — पर्याणयेत्स-  
भामध्ये MBH. 2, 2685. — 2) *herbeiführen, herbeibringen*: ऐनं नयन्मा-  
तरिश्वा देवेभ्यो मयितं परि RV. 3, 9, 5. पाञ्चालराजं हुपदं गृहीत्वा रणमू-  
र्धनि । पर्याणयत MBH. 1, 5446.

— प्रत्या 1) *zurückführen, zurückbringen*: ते नयति परं पारं सिद्धा-  
न्प्रत्यानयति च R. 4, 44, 79. सीतां प्रत्यानयिष्यामि 5, 75, 18. 4, 58, 89. °नयितुम् 2, 92, 22 (83, 18 SCHL.). प्रत्यानयति शत्रुभ्यो वन्दीमिव जयन्नि-  
यम् KUMÂRAS. 2, 52. अग्निम् KAUC. 89. प्रत्यानीताः परम भवता त्रायता नः  
स्वभागाः BHÂG. P. 7, 8, 42. तूर्णं प्रत्यानयस्वैतान्कामं व्यघ्रगतानपि MBH. 2, 2475. पुनः प्रत्यानये पशून् 4, 1177. 12, 1764. कञ्चिन्निभिः क्रमैः पूर्वं कृ-  
ताह्यौकानिमान् — पुनः प्रत्यानयिष्यामः so v. a. wiedergewinnen HARIV.



9855. त्रैलोक्यमिदमव्ययम् । प्रत्यानयस्व 12928. एवमिन्द्राय भगवान्प्रत्यानीय त्रिविष्टपम् Buāg. P. 8, 23, 4. — 2) wieder zugiessen, nachgiesen: अयः प्रत्यानयति Çat. Br. 2, 3, 1, 16. 1, 7, 2, 18. 14, 2, 3, 40. Kauç. 62. 109. — desid. wieder in Ordnung zu bringen versuchen: अपनीतं सुनीनेन यो ऽर्थं प्रत्यानिनीषते MBh. 5, 1499.

— व्या act. med. vertheilend eingeiessen Çat. Br. 2, 5, 2, 41. 5, 3, 5, 19. Kātj. Çr. 9, 3, 13.

— समा 1) an einen Ort Viele herbeiführen, versammeln, vereinigen, zusammenführen, zusammenbringen MBh. 2, 1294. समानिन्युर्महीपतिन् 5, 104. विदुतेषु च सैन्येषु समानीतेषु चासकृत् 9, 127. Hariv. 8262. R. 1, 1, 69. 12, 19 (18 Gorr.). बलं चैव समानय 2, 82, 21. R. Gorr. 1, 12, 27. 4, 49, 2. Vet. in LA. 16, 12. त्रिषु लोकेषु यत्किंचिद्भूतं स्थावरजङ्गमम् । समानयदर्शनीयं नतदत्र स विश्ववित् MBh. 1, 7691. समानिन्ये च तत्सर्वं भाण्डं वैवाहिकं नयः 3, 16691. तिलं तिलं समानीय रत्नानाम् 1, 7696. समानयस्तुत्यगुणं वधूवरं प्रजायति: zusammenführend Çāk. 112. समानीय — कन्ती die Hände zusammenbringen, an einander legen Rañh. 2, 64. Jmd (acc.) mit Jmd (instr. oder सह with instr.) zusammenbringen: रामेण मां समानय R. 5, 23, 15. 6, 8, 30. 32. समानयस्व वैदेह्या रामम् 5, 36, 37. MBh. 5, 366. समानयिष्यति हरिः सीताया सह राघवम् R. 4, 35, 19. 21. Flüssigkeiten zusammenbringen, sammengliessen Çat. Br. 1, 5, 2, 16. 8, 2, 17. 2, 5, 2, 30. Kātj. Çr. 3, 5, 13. 6, 7, 22. कुम्भवार्ये समानीतं यत्किंचित्कार्यमेव तु । प्रातरुत्थाय तत्सर्वं कारयामि करामि च ॥ angehäuften Geschäfte MBh. 13, 5872. — 2) herbeiführen, herbeibringen: समानयामास सुताम् MBh. 1, 7334. 3, 2760. 2761. R. 1, 70, 6. 73, 23. Pañkat. 86, 12. 237, 34. Çuk. in LA. 44, 18. कस्माच्च वया भक्ष्यभूतो ऽपि पृष्ठमारोप्यात्र समानीतः Pañkat. 116, 4. समानीतेषु — वरामनेषु MBh. 1, 7717. 14, 1654. fg. शीघ्रं कनसं जलपूर्णं समानय 9, 3664. Gorr. 2, 1, 8. R. 2, 37, 5. 89, 11. Rañh. 12, 78. Pañkat. 262, 18. — 3) heimführen, heimbringen: क्यानष्टौ समानयन् (als Tribut) MBh. 2, 1035. समानयामास तदा विराटस्य (für V.) धनं मकन् 4, 2136. समानीतो स्वमाश्रमम् 3, 16963. ततो नो मातरमृषिः समानीय निनाश्रमम् Buāg. P. 7, 7, 12. इक्षामि त्वां समानेतुमद्यैव रघुनन्दनम् zu Rāma R. 5, 36, 8. — 4) darbringen (ein Opfer): पुरस्कृत्याय भवतः समानेत्यामहे मातम् MBh. 14, 362. — caus. 1) herbeiführen lassen, zusammenberufen: तवस्तु प्रकृतीः सर्वाः समानाद्य MBh. 17, 15. Hariv. 4130. 6446. R. 4, 9, 9. 38, 37. zusammenbringen lassen: काष्ठानि R. 4, 24, 14. — 2) herbeikommen —, herbeibringen lassen: शक्रं समानाद्य MBh. 13, 4805. घृतकुम्भम् 1, 4598.

— उद् 1) hinauf —, heraufführen, herausbringen, in die Höhe bringen, aufrichten; heraushelfen, aufhelfen, emporbringen, erretten: नीचा मत्तमर्दनयः परावृत्तम् RV. 2, 13, 12. उत्तूर्याणां धृयता विनिधे 6, 18, 13. उत्तूर्ये नयशो ज्योतिषा सह 72, 2. 10, 137, 1. किं म्विदादित्यमुन्नयति MBh. 3, 17330. fg. रेतोधाः पुत्र उन्नयति नारदेव यमनयात् MBh. 1, 3103 = Hariv. 1723. उन्नयति व्रतमतः Buāg. P. 2, 7, 29. उर्वोम् — रसाया नीलयोन्नोताम् 3, 13, 46. स्वर्दष्टेर्वीतधरो वराहः 6, 8, 13. aufrichten (den Jōpa) RV. 3, 8, 1, 9. अथेषु स्नानानुन्नयति Çat. Br. 6, 5, 2, 16. Kātj. Çr. 16, 3, 27. मकरिभिर्हनीयमानम् — अथरघवम् Buāg. P. 4, 3, 10. तदाननं सुधु — उन्नीय मे दर्शय 23, 31. उर्ध्वं प्राणामुन्नयत्यपानं प्रत्यगम्यति Kāthop. 5, 3. (अनिनम्) तस्माद्वेगोन्नयमुन्नयते Buāg. P. 2, 2, 21. त्रिषोमि ब्रह्मणामित्रानु-

न्नयामि स्वां श्रुम् VS. 11, 82. उदिन्नयति सुकृतस्य लोकम् AV. 6, 119, 1. 2, 9, 1. मन्योर्हृदि नयामि 1, 10, 1. हुक्: 7, 103, 1. उर्देनमुत्तरं नय 6, 5, 1. Çat. Br. 2, 1, 2, 28. 6, 5, 2, 3. तं धीरासः कवय उन्नयति Pān. Gr̥h. 2, 2. अर्चकानुन्नीतवत्तम् Vop. 5, 26. herausholen Kātj. Çr. 9, 3, 10. aufsetzen, auflegen: पुमांसमुन्नयेत्प्राज्ञः शयन तप्त आयसे MBh. 12, 6105. Nach P. 1, 3, 36 und Vop. 23, 28 erscheint नी in der Bed. उत्सञ्जन (P.) oder उत्तेप (Vop.) stets als med.; als Beispiel wird in den Scholien दण्डमुन्नयते er erhebt den Stock aufgeführt. — 2) act. med. aus —, aufschöpfen, vollschöpfen: (सोमम्) वन् उन्नयधम् RV. 2, 14, 9. VS. 6, 28. 8, 58. राजानम् Çat. Br. 4, 3, 5, 19. 4, 1, 12. अग्निहोत्रं सुच्युन्नीतम् 12, 4, 2, 6. 6, 1, 27. TS. 3, 1, 2, 4. 5, 2, 2, 1. Ait. Br. 6, 9. यत्रैतांश्चमसानुन्नयेयुः 7, 82. Çāñh. Çr. 7, 4, 1. उन्नीत n. Ausschöpfung, Füllung: यथेकास्मिन्नुन्नीति यदि द्वयोः Ait. Br. 7, 5. — 3) wegführen (das Kalb von der Mutter) TS. 1, 6, 11, 3. Çāñh. Çr. 5, 10, 6. Kātj. Çr. 26, 5, 4. Jmd bei Seite führen: मत्स्यस्वैनमुन्नीय परवत्तं विशेषतः MBh. 14, 799. तत एकात्मन्नीय पाराशर्यो युधिष्ठिरम् । अन्नवीत् 3, 1458. 10756. वधयोन्नीयमानेषु zum Tode abführen 12, 9564. दैवैकैत्र नीतानामुन्नीतानां स्वकर्मभिः nach verschiedenen Seiten auseinandergeführt, getrennt Buāg. P. 7, 2, 21. — 4) auseinanderstreifen, schlichten: (दर्भपिञ्जलीभिः) त्रिरुन्नयेत् Gr̥h̥jasāñh. 1, 93. — 5) viell. ausquetschen (ein Geschwür): परुषैरात्तिपस्पेवं व्रणं पूतिमिवोन्नयन् MBh. 5, 2776. — 6) anstimmen: उन्नीत als Erkl. von उद्विष्ट in उद्विष्टपञ्चमराग Schol. zu Gir. 1, 39. — 7) herausbringen, hinter Etwas kommen, ausspüren, erschliessen: तस्य पदमुन्नीय MBh. 3, 12444. ततो राज्ञो चरैरातिः प्रवृत्तिरुदनीयत 1, 7366. Rāga-Tar. 4, 353. 6, 6. उपलब्धमुपलक्षणं येन तस्याः कोपनायाः सरसमुन्नीयते मार्गः Vikr. 37, 11. प्रकृतिप्रत्ययार्थः संकीर्णो लिङ्गमुन्नयेत् AK. 3, 3, 1. सा तु तावतोन्नीतमदभिप्राया Daçak. in Benf. Chr. 200, 4. उभयोर्भावमुन्नीय Sāh. D. 37, 14. इति प्रतिशब्दाङ्गीयते Kull. zu M. 1, 1 (S. 5, Z. 4). प्राड्विको वक्ष्यमाणेन शयथेन सत्यमुन्नयेत् ders. zu M. 8, 109, 252. — Vgl. उन्नय fg., उन्नय. उन्नी fgg. — desid. heraufzuführen beabsichtigen: एष ह्येव साधु कर्म कारयति तं यमेभ्यो लोकेभ्य उन्नीनीयते Kaush. Up. bei Wind. Sancara 113, 1 v. u.

— अन्नू act. med. nach Jmd schöpfen. — füllen: हेतुंश्चमसमन्नून्नयत्ते nach Füllung der Schale des H. füllen sie die ihrigen TBh. 1, 4, 5, 2. Çat. Br. 4, 4, 2, 17. Kātj. Çr. 10, 6, 20. 9, 31.

— अन्नूद dazuschöpfen, dazugliessen: श्रुकस्यान्नून्नयधम् Çat. Br. 4, 2, 1, 29. 5, 20, 7. Çāñh. Br. 8, 9. अन्नयभि सोमानुन्नयति immer wieder schöpfen sie Soma nach Pañkat. Br. 18, 3, 14. Lātj. 8, 10, 12.

— उपोद् heraufführen: पितृं क्रेयांसं लोकमुपोन्नयति Çat. Br. 2, 6, 1, 3.

— प्रोद् heraufführen, erheben, emporheben: धराधरं प्रोन्नयमानावनिमग्रदंष्ट्रा Buāg. P. 3, 18, 2. गुणैरुदरैः संपुक्तान्प्रोन्नयन्मध्यमाधमान् Kām. Nitis. 5, 69.

— समुद् 1) emporheben (eig. und übertr.): परमेष्ठी तपो मध्ये तथासन्नामवेद्य गाम् । कथमेनां समुन्नेद्य इति द्द्वयो धिया चिरम् ॥ Buāg. P. 3, 13, 16. तस्य (रिपोः) संशमनायाशु तत्कुलीनं समुन्नयेत् Kām. Nitis. 8, 66. 9, 70. समुन्नीता (मति) MBh. 14, 638. — 2) herausbringen, erschliessen: इत्याद्यन्त्यसमुन्नये स्वयं भावितबुद्धिभिः Sāh. D. 75, 8. Rāga-Tar. 5, 139 (wo am Anf. wohl गच्छतामाय० zu lesen ist). H. 257. — 3) abtragen



(eine Schuld): ऋणमस्मिन्समुपनयत्यतः च गच्छति Cit. aus der Çauti bei KULL. zu M. 9, 107.

— उप 1) zuführen, herbeiführen, hinführen zu, herbeibringen, Jmd. Etwas bringen, reichen, darbieten: देवेभ्यो देव्यः शमितोप कृष्यं नयतु RV. 2, 3, 10. अस्मानमुपनीतमृषो 1, 121, 9. TBA. 1, 5, 9, 2, 3. ÇAT. Br. 2, 3, 2, 3, 8, 4, 5. उपनयत मेध्या उर घ्राशासना मेधपतिभ्यो मेधम् AIT. Br. 2, 6. गोषूपनीतासु MBH. 13, 3668. 2, 1830. 14, 2830. मक्त्या सेनया राजा दमपत्नीमुपानयत् 3, 3068. उपनियुर्महाभागां उक्तित्वेन जाङ्गवीम् HARIV. 1421. विधिनैवोपनीतस्त्वम् MBH. 109, 12. उपो नयस्व वर्षणा herbeilenken RV. 3, 35, 3. तमवो मन्यलोकमुपनयते PRAÇNOP. 5, 3. सौर धामोपनीयते JĀG. 3, 122. लोके विकुण्ठ उपनयति गोकुलं स्म BHĀG. P. 2, 7, 31. एनम् — चण्डिकागृहमुपनियुः 5, 9, 15. ÇIÇ. 9, 72. PĀṆKĀT. 191, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 18. लक्ष्मीवतीमुपनयति स्त्रियं च सः (Venus im Sten Hause) führt zu, bringt uns VARĀH. BRH. S. 104, 36. कौञ्चनोदोपनीतः (कालः) RĪ. 4, 18. उपनीय च तं युक्तं रथम् R. GORR. 2, 38, 12. SOM. NAL. 137. उपनीय तु तत्सर्वं शनैः M. 3, 228. HARIV. 4533. 5760. मदीयं न्यासमुपनय MBH. 129, 21. VIKR. 30, 11. ÇĀK. 31, 6. VARĀH. BRH. S. 94, 15. यदन्नमुपनीयते M. 3, 225. MBH. 1, 382. 5, 1294. 13, 6599. स शुचीन्यन्नपानानि गुणवन्ति च राघवे। अथ चोपानयत् R. GORR. 2, 47, 13. 3, 52, 51. MBH. 42, 3. आर्यस्यासनमुपनय 144, 25. सूतस्याभरणानि धनुशोपनीय ÇĀK. 8, 18. 90, 17. RAGH. 10, 53. KUMĀRAS. 7, 72. BHART. 2, 90. KĀM. NĪTIS. 7, 28. PĀṆKĀT. III, 288. BHĀG. P. 1, 11, 4. 4, 25, 37. PRAB. 60, 2. DHŪRTAS. 89, 17. BHATT. 6, 70. कर्ये स्वदेहमुपानयत् darbieten RAGH. 2, 59. ततो ऽर्धमुदधिः सात्ताडुपनिन्ये जनार्दने HARIV. 9724. R. 2, 54, 16 (18 GORR.). KUMĀRAS. 3, 65. KATHĀS. 21, 8. RĀGA-TAR. 1, 243. zuführen so v. a. mittheilen: राज्ञे यः — उपानयद्विजुधर्मान् SHADGURUÇ. bei MÜLLER, SL. 237, 7. herbeiführen, bringen so v. a. bewirken, hervorbringen: उपनयन्नैरनङ्गात्सवम् Git. 1, 46. SĀH. D. 31, 11. नेयं कर्मोपयुक्तं पुरुषमुपनयति किं त्वकर्तारमभोक्तारमीश्वरम् PRAB. 110, 9. उपनीत so v. a. da seiend: उपनीतरागव (वाचः) H. 66. bringen in, versetzen in (einen Zustand): रामस्वामत्तमुपनेष्यति R. 5, 87, 26. कर्म्ये शयानो रुदतौ स्त्रिभावमुपनेष्यति HARIV. 9933. अयो ऽभेद्यमुपायेन द्रवतामुपनीयते KĀM. NĪTIS. 11, 47. प्रजाः स्वं वशमुपनयते sich zu Willen machen ÇAT. Br. 1, 5, 4, 5. सर्वरसान्धान्यानि च संयत्तमुपनीय grosse Vorräthe machen von, en gros einkaufen VARĀH. BRH. S. 41 (40), 4. an sich heranziehen: (बाहुभ्यामाकृष्यमाणौ) कृच्छ्रेणास्य समोपं तावुपनीतौ व्यवस्थितौ R. 3, 74, 23. तयोपनीतः KATHĀS. 25, 187. in Besitz nehmen: भीमा ज्ञाया ब्राह्मणस्योपनीता RV. 10, 109, 4. wegführen: ततो मामुपनेष्यति MBH. 4, 860. रज्ज्वेव पुरुषो बद्धा कृतात्तेनोपनीयते R. 5, 35, 3. führen, leiten: अन्धा यथान्धैरुपनीयमानाः BHĀG. P. 7, 5, 31. — 2) zu sich nehmen, aufnehmen, vom Lehrer, der den Schüler zum Unterricht aufnimmt; med. P. 1, 3, 36. VOP. 23, 8. आचार्य उपनयमानो ब्रह्मचारिणम् AV. 11, 5, 3. एक्षुपेहि तथेति तं क्वापनिन्ये ÇAT. Br. 11, 5, 3, 18. 5, 4, 1, 16. 14, 1, 4, 22. fig. ĀÇV. GRHJ. 1, 20. KAUC. 17. KĀND. UP. 4, 4, 5. BHATT. 1, 15. aul. PĀR. GRHJ. 2, 2. ĀÇV. GRHJ. 1, 19. GORR. 3, 1, 11. KAUC. 53. ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 1, 2. SUÇR. 4, 6, 11. उपनीय KĀND. UP. 5, 11, 7. M. 2, 69. 140. उपनीयमान BHĀG. P. 8, 18, 14. उपनीत 17. M. 2, 49. RAGH. 3, 29. — 3) med. in Dienst nehmen P. 1, 3, 36. VOP. 23, 28. कर्मकारानुपनयते P., Schol. — Vgl. उपनय fg., नाय fg., नेतर fg. —

caus. dafür sorgen, dass Jmd (acc.) als Schüler bei einem Lehrer aufgenommen wird M. 11, 191.

— व्युप einzeln herbeiführen, Opferthiere ÇAT. Br. 3, 9, 1, 22.

— समुप herbeiführen, heranziehen: ऋषींश्च समुपानयत् MBH. 1, 4319. 2, 1237. मत्वं समुपनीतेन सुहृदा hinzugezogen zu R. 5, 86, 18. herbeibringen MBH. 4, 1820. अन्ये प्रधानवाससो समुपनीयेताम् MBH. 88, 8. (तं बद्धा) गौतम्याः समुपानयत् MBH. 13, 18. hinführen zu: (अश्वम्) आश्वमतोरणामूलं समुपनयेत् VARĀH. BRH. S. 43 (34), 17. herbeiziehen so v. a. verursachen: जगत्तयं समुपनयन् HARIV. 10332. an sich ziehen, mit sich nehmen: (अश्वान्) जवनानाश्रुगोश्च करार्थं समुपानयत् MBH. 2, 1036.

— नि 1) hinführen: दिष्टं नो अत्र ब्रूसे नि नैषत् AV. 12, 3, 55. (माम्) तत्र सरसि निनयतम् PĀṆKĀT. 76, 19. क्षेत्रज्ञ एतो (बुद्धिं) निनयेत्मात्मनि BHĀG. P. 2, 2, 16. hintragen, hinaustragen: दासीकुम्भं वहिर्ग्रामान्निये- रन् (v. l. निनयेयुः) JĀG. 3, 295. herbeitragen, herbeiholen: निनयेन्नव्वं घटम् 296. führen zu, veranlassen zu: नि मातरा नर्यात् रेतसे भुजे RV. 1, 153, 3. — 2) neigen: वक्त्रं निनीय BHĀG. P. 1, 8, 31. — 3) niedergiessen, hingiessen, ein giessen: यत्पूर्णापात्रमर्तवेदि निनयति TS. 1, 7, 2, 8. ओषधीभ्यो वृष्टिं निनयति 2, 4, 9, 3. 6, 5, 2. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 32. 11, 5, 2, 4. उद- स्थालीमादय गार्कपत्यादय आकृवनीयान्नियन्त्रियात् 12, 4, 1, 5. 8, 1, 8. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 6. ĀÇV. ÇR. 9, 3. GRHJ. 1, 2, 10, 11. उदके निनयेच्छेषं शनैः पिण्डास्तिके पुनः M. 3, 218. BHĀG. P. 1, 8, 2. — 3) vollführen, vollbringen: येन मखो निनीयते BHĀG. P. 4, 6, 50. आहम् KULL. zu M. 2, 172. 3, 91. — Vgl. निनयन, wo statt der 2ten Bed. das Vollführen, Vollbringen zu setzen ist.

— अभिनि zugießen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 17, 3, 3.

— अवनि 1) hineinbringen, einlegen (in's Wasser): उदपात्रे ऽनतान् ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 22. मार्जालीये कलशान् ÇR. 17, 17, 9. — 2) niedergiessen: अपः पृथिव्याम् ÇĀṆKH. GRHJ. 6, 1.

— उपनि begiessen, daraufgiessen: मूलान्युपनिनयति (प्रातर्नाभिः) ÇAT. Br. 1, 3, 2, 4. 2, 6, 1, 14. 4, 5, 2, 7. अपः 3, 3, 1, 7. LĀTJ. 3, 2, 11.

— संनि zusammengiessen, mischen: सपिर्मधुनी दध्युदके च संनिनीय ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 24. ÇR. 4, 16, 10. 18, 13.

— निस् 1) entführen, wegnehmen: निर्वै तत्र नयति कृत्ति वर्चः AV. 5, 18, 4. अग्निर्विषमहेर्निर्धात्सोमो निर्णायी 10, 4, 26. अग्निपूर्वं निर्णयते नमो अस्वस्मै 11, 2, 22. wegführen: हस्तेगृह्य निर्णयति KAUC. 76. NAIGH. 3, 25. — 2) auf's Reine bringen, Etwas herausbringen, hinter Etwas kommen. Etwas zur Entscheidung bringen, sich für Etwas entscheiden: यो हि कार्यं मक्षापदि । हठेनेच्छति निर्णेतुम् R. 5, 85, 11. कमप्युपायमात्मनैव निर्णयि DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 19. इत्येतद्वक्त्राभिर्णेतुं न शक्यते HIT. 73, 22. पुरावृत्तकथोद्धारैः कथं निर्णयिते परः III, 103. निर्णयि प्रभलघ्नं यात्रार्थं ददातु 94, 9. वस्तु निर्णयिता स्वयम् RĀGA-TAR. 6, 27. निर्णयतः KULL. zu M. 8, 257. निर्णयति auf's Reine gebracht, entschieden, ausgemacht, feststehend AK. 3, 4, 26, 205. निर्णयित्वेदशास्त्रार्थं Verz. d. Oxf. H. 91, b, 10. सुनिर्णयितार्थसंशय MBH. 13, 7735. BHĀG. P. 2, 1, 11. ÇĀṆK. zu BRH. Ā. UP. S. 216. — Vgl. निर्णय, निर्णयन, निर्णेतृ fg.

— विनिस् vollkommen auf's Reine bringen: एवं सुविनिर्णयि धर्म भागवतम् BHĀG. P. 6, 2, 20.

— परा wegführen, zurückführen: पुनः कृत्यां कृत्याकृतै हस्तगृह्य परा



णय AV. 5, 14, 4. 12, 4, 52.

— प्रतिपरा zurückführen ÇAT. Br. 2, 5, 2, 20.

— उपसंपरा zusammen wegführen zu: पितृभ्य उपसंपराणायादिमान् AV. 18, 4, 50.

— परि 1) herumführen, — geleiten, — tragen; herbeibringen RV. 1, 95, 2. 162, 4. सो ग्रधराय परिणीयते कवि: 3, 2, 7. ज्योवाज्ञं परिणीयत्याज्ञौ 53, 24. स सद्य परिणीयते 4, 9, 3. 18, 1. ज्ञीवां मृतेभ्यः परिणीयमानाम् AV. 18, 3, 3. परिमि गार्मनिषत् RV. 10, 183, 5. 163, 5. तेनैवैनमग्रं देवतानां पर्यणयत् brachte an die Spitze TS. 2, 3, 4, 3. ÇAT. Br. 5, 3, 2, 6. 7, 3, 2, 18. ÇĀṆKH. Br. 28, 2. KAUC. 46. 64. 80. 81. — 2) insbes. ein Paar oder eine Braut um das Feuer herumführen (als Hochzeitscerimonie): प्रदक्षिणां तौ प्रगृहीतयाणी परीणयामास स वेदपारगः MBh. 1, 7340. तौ दंपती त्रिः परिणीय वक्रिम् (पुराधाः) KUMĀRAS. 7, 80. ऋग्लोका यच्च ते पाणिमग्निं पर्यणयं च यत् R. 2, 42, 8. Daher ein Mädchen heirathen, sich mit einem Mädchen vermählen: वरयित्वा यथान्यायं मन्त्रवत्परिणीय च MBh. 1, 6134. राजकन्या यः परिणयति PĀṆĀT. 261, 8. 10. HIT. 63, 20. 21. RĀGA-TAR. 3, 436. DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 3. KATHĀS. 18, 80. 322. परिणये तौ गान्धर्वविधिना 220. (तेन) गुप्तं गान्धर्वविधिना परिणीता 7, 82. 10, 180. ÇĀ. 71. 65, 23. HIT. 28, 3. VET. in LA. 20, 8. — 3) herausbringen, aus-spüren: तेषां वृत्तं परिणयेत्सम्यग्ग्राह्येषु तच्चैरः M. 7, 122. MBh. 12, 3272. — 4) परिणीत wohl ausgeführt in der Stelle: ये चैव मां प्रशंसन्ति ये च निन्दन्ति मानवाः । सर्वानुपरिणीतेन कर्मणा तोषयाम्यहम् ॥ MBh. 3, 13739. — Vgl. परिणय, णाय, णेतर्. — caus. zubringen (die Zeit): तत्र काकमकुलाणि तां निशां पर्याययन् (sic) MBh. 10, 36.

— अनुपरि ringsherum führen, — tragen: प्रदक्षिणामग्निमुपरिणीय KAUC. 54. 55. 63.

— विपरि, partic. णीत dessen Platz mit dem eines andern ver-tauscht ist SHĀPV. Bn. 3, 7. Der Comm. liest विपरीत.

— प्र 1) vorwärts geleiten, führen, fördern: अस्मान्प्र हि नेषि वस्य आ RV. 2, 4, 16. 6, 47, 7. प्राचं नो यज्ञं प्र णयत साधूया 10, 66, 12. य स्तुवर्त्तं प्रोषयत् 2, 30, 3. 26, 4. यं प्रणिनायं मृते सौभगाय 3, 8, 11. 7, 64, 3. 10, 176, 3. VS. 7, 12. 11, 8. anführen: (सेना) नीतिमता प्रणीता R. 2, 98, 31. वानरेन्द्रप्रणातेन बलेन 6, 7, 19. साकमश्नेनोक्थानि प्रणयेत् AIT. Br. 3, 49. hinführen, richten auf: मयि सकपटं किंचित्कापि प्रणीतविलोचने SĀU. D. 71, 9. भगवत्कथायां प्रणीयमानो मुनिः Bhāg. P. 3, 13, 5. vorführen so v. a. zum Vorschein bringen, zeigen: उद्यन्नादित्यः सर्वाणि भूतानि प्रणा-यति AIT. Br. 3, 31. तत्तद्वयुः प्रणयसे सद्नुग्रहाय Bhāg. P. 3, 9, 11. hin-bringen: दग्धां मुहं पश्य उलूकपूर्णां काकप्रणीतिनं कृताशनेन PĀṆĀT. III, 1. darbringen, darreichen: तस्यार्घ्यं प्रणोय BHĀTT. 3, 76. entsenden, abschicken: तेन सम्यकप्रणीतानि शरजालानि MBh. 6, 3796. प्रणीत = निस्त H. an. 3, 275. MED. t. 124. fg. bei Seite schaffen, wegschaffen: तमः प्रणीतम् RV. 1, 117, 17. अथ कुत्याः परिक्षेपं वनवासं च कृत्स्नशः । द्वैपय्याश्च परिक्षेपं प्रणोष्यामि कृते त्वयि ॥ MBh. 6, 3453. पुत्रः प्रणोतः wohl ein ausgesetzter Sohn 1, 4672. med. sich zuführen: यद्वै प्राणोनात्र-मात्मन्प्राणयते तत्प्राणस्य प्राणत्वम् ÇAT. Br. 12, 9, 1, 14. प्रणीत = प्रवे-शित hineingeführt H. an. MED. — 2) techn. Ausdruck für das Hintragen des Feuers auf seine Oerter am Altar und des zu den Handlungen nöthigen Wassers (auch des Soma) RV. 1, 148, 3. 3, 6, 1. 27, 8. 4, 1, 9. प्रणीतो अ-

ग्निग्निनी VS. 19, 17. अयः AV. 9, 6, 4. 5. ÇAT. Br. 1, 4, 4, 12. 7, 3, 2, 4. 11, 5, 2, 8. सोमाय प्रणीयमानाय (अनुब्रूहि) 3, 6, 2, 9. AIT. Br. 1, 27. 28. 30. 7, 12. KĀTJ. Çr. 5, 4, 2. 6, 2, 3. — प्रणीतश्चाप्रणीतश्च यथाग्निर्देवतं मरुत् M. 9, 317. AK. 2, 7, 19. H. 826. H. an. MED. HALĀS. 2, 260. यथा ह्याकृन्नीयो ऽग्नि-गार्हपत्यात्प्रणीयते MBh. 1, 3053. 14, 685. PRAÇNOP. 4, 8. AK. 2, 7, 20. त्रि-धा प्रणीतो ज्वलनो मुनिभिर्वेदपारगैः HARIV. 11863. प्रणीताः (sc. घापः) das am Morgen zum Gebrauch beim Opfer geholte Wasser ÇAT. Br. 1, 9, 2, 32. 11, 30, 1. 14, 2, 2, 50. KĀTJ. Çr. 2, 2, 8. ÇĀṆKH. Çr. 4, 7, 1. R. 6, 96, 5. प्रणी-ता f. eine Art Opferschale (यज्ञपात्रात्तर) MED. t. 124. Vgl. अग्निप्रणयन. — 3) दण्डम् den Stock führen, Strafe verhängen: यदि न प्रणयेद्राज्ञा दण्डं दण्डेष्वतन्निहतः M. 7, 20, 19. 27. 31. 8, 238. MBh. 1, 2469. 3, 1045. 11317. 12, 3216. 13, 198. RAGH. ed. Calc. 1, 25. Bhāg. P. 5, 26, 16. — 4) bringen zu, versetzen in (einen Zustand): येन वशं प्रणीताः unterworfen Bhāg. P. 7, 8, 8. विधात्रा — भवान्प्रणीतो दग्मोचरं दशाम् 7, 2, 33. — 5) hervorbringen, bewerkstelligen, ausführen, vollbringen, vollführen: य-त्प्राणेन प्राणिति येन प्राणः प्रणीयते KENOP. 8. तव नेत्रे देवहूत्यां प्रणो-ष्ये तत्त्वसंकिताम् Bhāg. P. 3, 21, 32. कण्ठाश्लेषेपगूढं तदपि च न चिरं यत्प्रि-याभिः प्रणीतम् Spr. 376. मिथ्या प्रणीति यज्ञाङ्गे प्रज्ञानां संज्ञयो ध्रुवः HA-ARIV. 11103. R. 6, 96, 6. समस्तान्सपत्नान्मुप्रणीतिनं विधिना विश्वास्य PĀṆĀT. 171, 13. किमयं शब्दः स्यात्स्वभावज्ञ उत परप्रणीतः PĀṆĀT. ed. ORN. 18, 10. प्रज्ञानार्थं प्रणोष्यसि Bhāg. P. 4, 27, 29. NAIŠH. 1, 15. 19. यत्रार्धमं प्र-णयते दुर्वले बलवत्तरः MBh. 12, 3482. न च धर्मं प्रणीतं ते पथ्यमुक्तं वि-चक्षणीः R. 5, 23, 7. तस्मात्तमेव प्रणयेत्सदैव मन्त्रं प्रज्ञासंयुक्ते समर्थम् MBh. 12, 3180. 3179. दण्डनीत्यां प्रणीतायां सर्वे मिथ्यत्युपक्रमाः anwenden 452. प्रणीत = कृत, विकृत gethan, vollbracht H. an. MED. = उपसंपन्न zu-berichtet (von Speisen) AK. 2, 9, 45. H. 413. H. an. MED. — 6) feststellen, ein-setzen, lehren; verfassen: द्यूते पुराणैर्व्यवहारः प्रणीतस्तत्रात्ययो नास्ति न संप्रकारः MBh. 2, 1977. त्रिंशन्मुहूर्तं तु भवेद्दक्ष रात्रिश्च संख्या मुनि-भिः प्रणीता 12, 8490. प्रणीतमृषिभिर्ज्ञात्वा धर्मं शाश्वतमव्ययम् 13, 2542. गिरिमरुत्स्वयम् । तत्प्रणीतो ऽयं गोपानां गवां कृतोः प्रवर्त्यताम् HARIV. 3864. धर्मो मनुना प्रणीतः RAGH. 14, 67. Bhāg. P. 6, 3, 19. ÇUN. in LA. 41, 12. H. 25. Sch. भवत्प्रणीतमाचारमामनन्ति हि साधवः KUMĀRAS. 6, 31. न मत्प्रणीतं न परप्रणीतं मुतो वदत्येषः Bhāg. P. 7, 5, 28. (आयुर्वेदम्) भूयो ऽष्टधा प्रणीतवान्-afassen SUÇR. 1, 4, 18. MBh. 1, 591. क्रमं प्रणीय शि-क्षां च प्रणयित्वा स गालवः 12, 13263. Schol. zu P. 2, 4, 21. VOP. EIND. शास्त्रं च यस्याशनसा प्रणीतम् PĀṆĀT. V, 76. ÇĀṆKH. zu BRU. Ān. UP. S. 302. PRAB. 28, 2. 28, 1. MÜLLER, SL. 197. Verz. d. Oxf. H. No. 380. MA-DBUS. in Ind. St. 1, 18, 1. KULL. zu M. 1, 5. मनुप्रणीतले ऽस्य शास्त्रस्य ders. zu M. 1, 4. — 7) seine Zuneigung —, seine Freundschaft gegen Jmd an den Tag legen: प्रणयन्तु भवतो मां यद्येष्टमभिमन्त्रिताः MBh. 2, 1288. प्रणयस्व यथाश्रद्धं राजन्किं कर्वाणि ते 3, 2160. प्रणयिष्यति 12, 9529. ददानि किं चापि मनःप्रणीतं प्रियातिथेस्तव wohl was das Herz lieb hat 13, 3503. — Vgl. प्रणय, णायन, णायनीय, णाट्य, णी, णेतर्, णेय, दुःप्रणीत. — desid. hinführen wollen: प्र यं राये निनीषमि RV. 8, 92. 4. — Vgl. प्रणिनीषेय.

— अतिप्र vorüberbringen: द्वावग्नी LĀTJ. 5, 4, 12. 10, 11, 11.

— अग्निप्र herbeiführen zu: प्र णोष्यमि वस्यो अस्मान् RV. 1, 31, 18. hintragen (Feuer zum Altar): जज्वाल लोकस्थितये स राजा यथाधरे



वह्निभिप्रणीतः BHATT. 1, 4.

— परिप्र herbringen: प्र पत्पितुः परमावीयते परि RV. 1, 141, 4.

— विप्र 1) richten (den Geist) auf: संचये च विनाशात्ते मरणात्ते च जीविते संगेगे च विप्रोगात्ते को न विप्रणयेन्मनः ॥ MBh. 12, 3891. fg. — 2) verstreichen lassen: संवत्सरं विप्रणयेत् MBh. 12, 3560.

— संप्र 1) zusammentragen, einsammeln: यशो रत्नस्व विदुर संप्रणीतम् MBh. 2, 2126. द्यावानप्रमतश्च करान्संप्रणयेन्मद्रन् Tribut erheben 12, 3300. — 2) दाडम् den Stock führen, Strafe verhängen: (दाडम्) यथार्हतः संप्रणयेन्नेरघ्न्यायवर्तिषु M. 7, 16. — 3) abfassen, verfassen: त्रीणि श्लोकमरुद्वाणि — मुनिना संप्रणीतानि MBh. 1, 561. — Vgl. संप्रणेतुर.

— प्रति 1) zurückführen KĀTJ. ÇR. 5, 5, 13. (तम्) प्रतिनेतुमयोध्याम् R. 2, 90, 17 (99, 25 GORR.). 6, 10, 34. (नौ) गृहाय प्रतिनेष्यति 2, 98, 22. — 2) zuführen: तेभ्य एवान्प्रति नयामि बद्धा AV. 8, 8, 10. In der Stelle भद्र न सर्वमेतद्विदं गृहं प्रतिनेतुं युज्यते PANKAT. 96, 4 ist, wie schon BENFEY gethan hat, प्रति von नेतुं zu trennen (in's Haus tragen). — 3) be-mengen: स्थालीपके घृतपिण्डान्प्रतिनीयाम्नाति KAUC. 32. 20. 35. 87.

— वि 1) wegführen: योषणां प्रतीची वशमश्नुयं वि नीयते RV. 8, 46, 33. 9, 15, 3. entfernen, ablenk-n: वि ते हेति नयामसि AV. 5, 7, 7. med. heraus —, herablocken: वि वदायो न पर्वतस्य पृष्ठाङ्क्येभिर्निद्रानयत्त पृष्टैः RV. 5, 24, 6. verscheuchen, vertreiben, entfernen, Jmd Etwas be-nehmen; act.: धातुव्यान्यद्वनैषीः समस्तान् HARIV. 7591. भारमेन विनेष्यामि पाण्डवानाम् MBh. 6, 2579. अग्निस्ते तेजो मा वि नैत् nehme nicht weg, raube nicht TS. 1, 1, 10, 3. क्रोधम् ÇĀṆKH. Br. 12, 3. अहं हि ते विनेष्यामि युद्धश्रद्धामितः परम् MBh. 5, 3475. दर्पमस्याः R. 3, 62, 29. BHĀG. P. 9, 10, 7. आयासम् R. 2, 69, 3. दुःखम् 4, 61, 23. मन्यम् RAGH. 2, 49. वर्षाविक्रियाम् 15, 48. ऊढकामम् । सद्यो ऽमुभिः सह विनेष्यति BHĀG. P. 2, 7, 25. 7, 8, 54. विनीतशल्यास्तुरगान् MBh. 7, 4846. विनीतकित्त्विष 5, 7518. ०निद्र RAGH. 5, 72. 9, 71. ०वेद 13, 35. ०मोह (gedr. निवीतमोह) MBh. 12, 8949. विनीत = हृत, अपनीत H. an. 3, 299. MED. t. 154. fgg. med.: व्यनेष्यथा धार्तराष्ट्रस्य दर्पम् MBh. 5, 785. Dieses ist nach P. 1, 3, 37 und Vop. 23, 29 nur dann am Platze, wenn das Subject Etwas an ihm Haftendes (aber kein körperliches Leiden) vertreibt: क्रोधं विनयते er verscheucht, unterdrückt seinen Zorn P., Sch. Vop.; aber गडुं (गाडुं) विनयति er vertreibt sich den Kropf (eine Beule) diess. व्यनयत् R. 2, 76, 23. विनयते स्म तद्योधा मधुभिर्विजयश्रमम् RAGH. 4, 65. विनेष्ये वा प्रियान्प्राणान् so v. a. sterben BHATT. 8, 21. ग्रन्थिं विनीय हृदयस्य MBh. 5, 1263. विनीय नमायासम् R. 5, 72, 1. KUMĀRAS. 1, 9. KĀM. NĪTIS. 12, 18. — 2) vertheilen, verrihren, umrühren RV. 9, 24, 3. 27, 3. सुत इन्द्रो पवित्रं आ नभिर्यतो वि नीयते 99, 8. आशिरं विनीय ÇAT. Br. 4, 3, 3, 19. KĀTJ. ÇR. 10, 3, 11. — 3) scheiteln: केशान् KĀTJ. ÇR. 5, 2, 15. PĀR. GRHJ. 1, 15, 2, 1. — 4) dehnen: अयस्तसम् ÇĀṆKH. Br. 22, 6. ausbreiten: निकृतस्यास्य स-त्त्वस्य ब्राम्बूनदमवचि । शस्यवृष्या विनीतायामिच्छाम्यकमुपासितम् ॥ R. 3, 49, 29. — 5) anleiten, veranlassen zu: अत्यं न मिहे वि नयति वा-जिनमुत्तमं दुहति RV. 1, 64, 6. — 6) lenken: विनयतं जवेनाश्वान् MBh. 4, 599. — 7) zähmen, abrichten, dressiren: वन्यान्विनेष्यन्निव दुष्टस-त्त्वान् RAGH. 2, 8. विनीतं gezähmt, dressirt AK. 2, 8, 2, 12. H. 1235. an. 3, 299. MED. t. 154. विनीतैस्तु ब्रजेन्नित्यमाश्रुगैः M. 1, 68. नाश्विनी-तैर्ब्रजेद्भुजैः 67. MBh. 4, 368. fg. SUPR. 2, 421, 13. तपस्विंसर्गविनीतसत्ते

तपोवने RAGH. 14, 75. züchtigen: गणाञ्जनपदानपि । स्वधर्माच्चलिताव्रा-जा विनीय स्थापयेत्पथि JĀGŪ. 1, 360. KUMĀRAS. 3, 41. erziehen, unterrich-ten, unterweisen: गदासिचर्मग्रहणेषु शूरानस्त्रेषु शितासु रथाश्वयाने — विनयेत् MBh. 3, 12585. 12, 3974. RAGH. 3, 29. 5, 10. KUMĀRAS. 1, 84. KA-THĀS. 5, 189. 9, 72. RĀGĀ-TAR. 4, 51. 6, 68. विनीत unterrichtet, bewan-deret; wohlgezogen, gesittet, bescheiden; = निभृत AK. 3, 1, 25. H. 431. an. 3, 299. MED. t. 154. fg. = निर्जितेन्द्रिय, जितेन्द्रिय H. an. MED. = विनयप्राकृत, विनयान्वित diess. आन्वीजितव्या दाडनीत्यां तथैव च JĀGŪ. 1, 310. विद्या° R. 1, 7, 4. 5, 32, 6. 7. निसर्गसंस्कार° RAGH. 3, 85. मिथ्या M. 4, 196. विनीतः प्रविशेत्सभाम् 8, 1. वाचा भृशं विनीतः (sic) स्याद्दुदयेन तथा नुरः MBh. 1, 5606. प्राप्तेन विनीतेन ज्ञानविज्ञानवेदिना M. 9, 41. JĀGŪ. 1, 308. MBh. 3, 3059. ARĀ. 2, 10. R. 1, 4, 27. 2, 33, 27. 4, 61, 42. BHĀTJ. 3, 47. KUMĀRAS. 7, 73. RAGH. 10, 18. VARĀH. BRH. 8, 101, 11. BHĀG. P. 3, 13, 5. Z. d. d. m. G. 14, 372, 20. VET. in LA. 31, 15. प्रत्युवाच विनीतव-त् । वचनम् R. 1, 54, 13. अ° 3, 55, 87. विनीतात्मन् M. 7, 39. R. 1, 2, 24. अविनीतात्मन् JĀGŪ. 3, 155. विनीतमुख HARIV. 9437. वाक्य 6819. विनी-तवेषाभरण M. 8, 2. ÇĀK. 8, 12. VARĀH. BRH. 8, 2. Anf. Vgl. दुर्विनीत. — 8) zu Ende bringen, verbringen: कथमपि यामिनो विनीय Glt. 8, 1. durchführen, ausführen: सुविनीतेन कर्मणा MBh. 13, 2201. तर्कया सुवि-नीतया 4, 693. — 9) med. abtragen, entrichten P. 1, 3, 36. Vop. 23, 28. करं विनयते P., Sch. ऋणम् Vop. — 10) med. zu frommen Zwecken ver-ausgaben: शतं विनयते = धर्मार्थं विनियुक्ते P. 1, 3, 36. Sch. द्रव्यम् Vop. 23, 28. Nach P. und Vop. schlechtweg in der Bed. verausgaben (व्यय). — Vgl. विनय, ०नयन, ०नीत, ०नेतर, ०नेत्र, ०नेप. — desid. med. sich Et- was vertreiben wollen: मत्सरं विनिनीषमाणं आस्ते ÇĀṆKH. ÇR. 17, 17, 2.

— अभिवि unterweisen, unterrichten: वृद्धैरभिविनीतः R. 2, 1, 15. वि-द्यासु R. 6, 11, 10. कस्यो कलायामभिविनीते भवत्यौ MĀLAV. 66, 6.

— संवि verschuchen, unterdrücken: संविनीय मदक्राधौ मानमीर्षा च MBh. 12, 3476.

— सम् 1) zusammenführen, zusammenschaaeren, vereinigen: यदोदकं युधये संनयान्यदेवयून् RV. 10, 27, 2. यः संग्रामान्वयति सं युधे AV. 4, 24, 7. 2, 30, 2. 10, 85, 23. स एवैनं मित्रेण संनयति TS. 2, 1, 8, 4. zusammenfügen: इति दत्तः कविर्यज्ञे भद्र रुद्रावमर्शितम् — संनिये BHĀG. P. 4, 7, 48. — 2) lenken, leiten: युवं मित्रेणं जन् यतयः सं च नययः RV. 5, 63, 6. सं यन्त्रं रोदसी निनय 7, 28, 3. — 3) führen, richten auf: ब्रह्मण्यात्मानं संनयन् BHĀG. P. 6, 10, 11. herbeiführen MBh. 1, 7442. zuführen, herbeischaffen. verschaffen: भद्रात्रः श्रेयः समनैष्ट (समनयीष्ट PĀR. GRHJ. 3, 1) देवाः TS. 5, 7, 2, 4. तत्पशव् ओषधीभ्यो ऽध्यात्मसमेनयन् TBr. 2, 5, 3, 3. षडुभ्यः ÇAT. Br. 11, 1, 5, 8. SHADV. Br. 4, 6 (med.). मृगवत्या श्यामया च मुरद्विषे । नैक-नैवेद्यसामग्री समनीयत नित्यशः Inschr. in Journ. of the Am. Or. 8, 7, 12, 12, 13. — 4) Jmd beschenken mit (instr.): समिन्द्र णो मनसा नेषि-गोभिः सं सूरिभिर्हरिः सं स्वस्ति RV. 5, 42, 4. 5, 54, 1. — 5) erstatten, heimgen, bezahlen: ऋणम् RV. 8, 47, 17. AV. 19, 45, 1. AIT. Br. 7, 13. TS. 2, 3, 3, 3. M. 9, 107. — 6) vermengen: लोहितद्रप्सेन संनीय KAUC. 36. मन्थम् ÇAT. Br. 14, 9, 3, 1. कंसं पृषदायं संनीय (आनीय ÇAT. Br.) BRH. ĀR. Up. 6, 4, 24. दधि मधु घृतं संनीय (संसृज्य ÇAT. Br.) 25. GORR. 4, 1, 7, 2, 3, 8. सार्ववर्णिकमन्त्राय संनीय M. 3, 244. Insbes. von dem im Ritual häufig vor- kommenden Mengen süßser und saurer Milch (zu dem sogen. सोनाय्ये



हविः) नासोमयाज्ञी संनयेत् TS. 2,5,5,1. ÇAT. BR. 1,6,4,10,11. 2,4,4,15. KĀTJ. ÇA. 4,2,17. असंनयत् 36. — Vgl. संनय, ०नेय.

— अभिसम् *hinführen zu, auf: तयोरेकतरे मार्गे यदेनमभिसंनयेत्* MBH. 12,6566.

2. नी (= 1. नी) m. *Führer, Leiter* am Ende eines comp. P. 3,2,61. Declin. 6,4,77 (als selbstständigen Wortes). 82. 7,3,116. Vor. 3,59. 60. — Vgl. अग्रणी, अग्रे, कृतनी, गाथा, ग्रामणी, पदनी, पतना, यज्ञ, वश, सेना.

नीक UNIDIS. 3,47. 1) m. *ein best. Baum* UÉGVAL. — 2) f. *आ Bewässerungskanal* H. c. 167.

नीकर्षिन् (von कर्ष् mit नि) adj. *das Rad schlagend*, vom Pfau LĀTJ. 8,12,6.

नीकार (von 1. कर् mit नि) m. = न्यकार *Erniedrigung, Demüthigung, Verachtung* ÇABDAR. im ÇKDR.

नीकाश (von काश् mit नि) P. 6,3,123. m. 1) *Schein, Aussehen* am Ende eines adj. comp.; adj. *gleich, ähnlich* nach AK. 2,10,38. H. 1462. an. 3,722. MED. c. 23. आकाश° MBH. 3,12852. Vgl. धूम, बधु, नि-काश. — 2) *Bestimmtheit, Gewissheit* (निश्चय) H. an. MED.

नीकुलक m. N. pr. eines Mannes PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55,34.

नीक्लिद् m. nom. act. von क्लिद् mit नि P. 6,3,122, Sch.

नीक्षणा n. *der zum Untersuchen des Kochenden dienende Stab, Rühr-  
löffel: यन्नीक्षणे मांसपचन्या उखायाः* RV. 1,162,18. Wird vom Padap. in नि + ई° *womit man hinuntersieht* zerlegt, könnte aber vielleicht auch auf नित् zurückgeführt werden, da ईत् mit नि sonst nicht vorkommt. — Vgl. नेक्षण.

नीच (von 1. नि) 1) adj. f. *आ a) niedrig, nicht hoch* AK. 3,2,30. TRIK. 3,3,76. H. 1429. an. 2,58. MED. k. 6. नीचं शय्यासनं चास्य सर्वदा गुरुमं-  
निधौ (भवेत्) M. 2,198. (ग्रामनम्) नात्युच्छ्रितं नातिनीचम् BHAG. 8,11. नीचे देशे HARIV. 7987. सिन्धुषु तथा नीचेषु (zugleich *gemein*) Spr. 661. उत्तममध्यनीचशाखास्थित VARĀH. BRH. S. 87,46. नीचेन वपुषा HARIV. 4138. नीचा (so ist zu lesen) नाभिः *vertieft* PĀNĀT. 1,225. नीचकेशम्-  
श्रुण्व *kurz* JĀG. 1,131. नीचकेशनाख SUPA. 2,244,13. नीचनखरोमन् 1,7,6,30,1,70,21. 2,143,20. — b) *niedrig, gesenkt* vom Tone VS. PRĀT. 4,32,113. 146. KĀR. 9 aus der KĀC. zu P. 7,2,10. NĪR. Einl. LXVII. नीचस्व-  
रित ÇIKSHĀ in Ind. St. 4,366. fg. नीचीकर् *herabstimmen, tonlos aus-  
sprechen* Schol. zu RV. PRĀT. 3,12. — c) *zu unterst stehend, der ge-  
ringste: फलं वरमध्यनीचम्* VARĀH. BRH. S. 87,46. *niedrig, gemein* in moralischer oder socialer Beziehung AK. 1,1,7,15. 2,10,16. 3,4,10,108,25,194. TRIK. H. 334. 380. 932. H. an. MED. HALĀS. 2,191. सुवाहूनि  
नृशंसानि पुत्रैस्त्व बनेश्वर । निकृतानीह पाण्डूनां नीचैरिव यथा नरैः ॥  
MBH. 6,2918. HARIV. 4554. 4619. R. GORR. 2,68,6. 3,35,35. Spr. 466. BHARTY. 2,78. PĀNĀT. 60,19. V. 55. DHŪRTAS. 77,4. VARĀH. BRH. S. 106,2. कर्मकर 5,41. गोमन्दनीचप्रज्ञाः 9,13. 38 (37),4. नीचकुलोद्भव 15,27. नीचकुलोद्भवा MĀKĀH. 83,8. नीचाः — नृपतेरपि वंशजातः VARĀH. BRH. S. 13,6. उत्तमस्यापि वर्णस्य नीचो ऽपि गुरुमागतः Spr. 443. प्रणिपत्य नी-  
चयत् BHĀG. P. 3,17,27. 7,12,1. SĀH. D. 90. शार्दूलस्य गुह्यं शून्या नीचः  
क्रोष्टभिर्मर्दति MBH. 1,7150 *niedrig, gemein* von Beschäftigungen, Hand-  
lungen, Gesinnungen u. s. w.: नीचकर्मा दासः VET. in LĀ. 19,3. नीचेन

कर्मणा HARIV. 4619. R. 2,104,6. MĀKĀH. 46,24. BHĀG. P. 1,19,1. अनौ-  
चानुवर्तिन् MBH. 3,2866. नीचरत *an Gemeinem Gefallen findend* VA-  
RĀH. BRH. 23 (22),5. — 2) m. *ein best. Parfum* (चौरक) RĀGĀN. im ÇKDR.  
— 3) n. in der Astrol. *der Tiefpunkt eines Planeten*, ταπεινωμα, *das 7te  
Haus vom Höhepunkt* VARĀH. BRH. S. 69,6. 104,54. LAGHŪ. 1,22. 6,  
4. BRH. 1,13. 5,17. नीचगत *im Tiefpunkt stehend* LAGHŪ. 9,27. Schol.  
zu SŪRJAS. 7,13. 14 u. s. w. — Vgl. नीचात्, नीचैस्, उच्चनीच, न्यच्.

नीचक (von नीच) 1) adj. f. नीचिका a) *niedrig, kurz* ÇABDAR. im ÇKDR. — b) *leise: गच्छ नीचिकया गत्या* MBH. 3,14018. — 2) f. नीच-  
का = नीचिकी BHAR. zu AK. 2,9,67. ÇKDR. नीचिका COLEBR. und LOIS.  
in den Notizen; auch नीचिकी diess.

नीचकम्ब (नी° + क°) m. N. einer Pflanze, = मण्डीरी NĪGH. Pr.  
नीचकिन् (von नीचक) m. *der Kopf eines Stiers* HALĀS. 2,112. So ÇKDR.  
u. WILSON, während AUFRECHT ein f. नीचिकी annimmt; im Text steht:  
नीचिकी च शिरोदेशः. — Vgl. नीचिक.

नीचकैस् adv. *demin. von नीचैस्* P. 5,3,71, Sch.

नीचग (नीच + 1. ग) 1) adj. f. *आ niedrig gelegen* (von einem Flusse)  
und zugleich *an einem Manne niederen Standes befindlich* (विद्या) HIT.  
Pr. 5. zu einem niedrigen Stande gehörig: नीचगामङ्गना प्राप्य चन्द्रैर्म-  
ण्डलं लिखेत् BRŪTADĀHARATANTRA im ÇKDR. in der Astrol. *im Tiefpunkt  
stehend* VARĀH. BRH. S. 19,22. BRH. 5,16. — 2) f. *आ Fluss* (vgl. निम्न-  
गा) ÇKDR. nach einem Kosha. Als Beleg wird fälschlich die Stelle  
oben aus HIT. angeführt. — 3) n. *Wasser* ÇKDR. nach demselben Ko-  
sha, das für das f. die Bed. *Fluss* giebt.

नीचगृह (नीच + गृह) n. in der Astrol. *das Haus, in dem ein Pla-  
net seinen Tiefpunkt hat*, VARĀH. BRH. 11,19. 19 (18),11.

नीचता (von नीच) f. *eine niedrige Stellung: कुब्जा नीचतयैव* (gebückt)  
*याति शनैरात्मेतत्तापशङ्किनः* SĀH. D. 36,15 (RĀTĀV. 27,10). in übertr.  
Bed. im Gegens. zu उच्चता *Ueberlegenheit* MBH. 3,10635.

नीचत्व (wie oben) n. *eine niedrige Stellung* VARĀH. BRH. S. 52,73 (in  
socialer Bez.).

नीचभोज्य (नीच + भो°) m. *Zwiebel* (die Nahrung gemeiner Leute)  
ÇABDAR. im ÇKDR.

नीचयोनित् (नीच + योनि) adj. *von niedriger Herkunft seiend: नीचयो-  
निनाम्* HARIV. 11308.

नीचर्त (नीच + कृत Stern) = नीचगृह VARĀH. BRH. 20 (19),2.

नीचवज्र (नीच + वज्र) n. *geringer Diamant, Bez. einer Edelsteinart*  
(वैक्रान्त) RĀGĀN. im ÇKDR.

नीचा (instr. von न्यच्) adv. *unten, hinunter, nieder: नीचा वर्तत उ-  
परि स्फुरति* RV. 10,34,9. नीचा यच्छ पृतन्यतः 152,4. नीचा सप्तमुद-  
यः परावर्तम् 2,13,12. 14,4. 4,38,5. नीचा तं धृत्यतसं न प्रुष्कम् 4,4. नी-  
चायच्छुश्रुर्मगः AV. 4,3,6.

नीचात् (abl. von नीच) adv. *von unten: नीचाडुच्चा चक्राश्रुः पातवे वाः*  
RV. 1,116,22.

नीचामेढ (नी° + मे°) adj. *dessen Ruthe hängt: शमनीचमेढ्राणां स्तो-  
मः* PĀNĀT. Br. 17,4,1. 3. LĀTJ. 8,6,4.

नीचायक (wohl नीच + आय, आयक) gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. Da-  
von ०नीय ebend.



नीचावयस् (नी० + व०) adj. dessen Kraft versagt RV. 1, 32, 9.

नीचीन (von न्यञ्ज्) adj. unten befindlich, nach unten gerichtet, herabhängend, herabfließend: नीचीना स्थिरपरि बुध् एषाम् RV. 1, 24, 7. नीचीनमध्या डुके 10, 60, 11. शर्कोटस्य नीचीनस्योपसर्पतः AV. 7, 56, 5. स-त्रोडनीचीनमुख Bhaṅ. P. 8, 22, 14. तस्य (वटस्य) स्कन्धेभ्यो नीचीनाः पयो-दधिघृतमधुगुडान्नाम्वरशय्यासनाभरणादयः 5, 16, 25.

नीचीनवार (नी० + वार) adj. die Öffnung —, den Ausgang nach unten habend: कबन्ध RV. 5, 85, 3. घवत 8, 61, 10. गो 10, 106, 10.

नीचैःकर (नीचैस् + 1. कर) adj. Tiefe des Tons verleihend TAITT. PRĀT. 2, 10 in Ind. St. 4, 105.

नीचैस् (instr. pl. von नीच) UNĀDIS. 5, 13. adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37 (parox., nach der Kāc. aber oxyt.). 1) niedrig, unten, nach unten, hinunter, tief H. an. 7, 51. AV. 2, 3, 3. नीचैः पथ्यताम् 3, 19, 3. 9, 2, 1. 15. नीचैर्दामा उप सर्पत्तु भूमिम् 5, 11, 6. नीचैर्हरति CAT. Br. 1, 8, 3, 14. नीचैर्वीर्यति — शीतो वायुः in der Tiefe, unter dir (der Wolke) MEGH. 43. नीचैरामनसंस्थितः Spr. 861. नीचैः स्थित्वा विनीतवत् so v. a. geneigt MBh. 1, 3287. 5, 5007. नीचैर्लक्ष्मणाय प्रणमिरे R. 4, 33, 33. PAÑĀT. 1, 138. वर्षामु वाताः पुरुषा नीचैः शर्करावर्षिणः HARIV. 11155. MBh. 9, 1201. नीचैर्गच्छत्यपरि दश चक्रनेमिक्रमेण MEGH. 108. नीचैर्नीचैस्तरां याति निपातभयशङ्कया KĀM. NĪTIS. 13, 15. नीचैर्मुख adj. mit gesenktem Gesichte P. 6, 2, 168, Sch. वपुःप्रकर्षादज्ञपदुहं रघुस्तथापि नीचैर्विनयाददृश्यत niedriger, kleiner RAGH. 3, 34. नीचैस् = अल्प AK. 3, 5, 17. H. 1541. H. an. MED. avj. 81. — 2) in geneigter Stellung so v. a. ehrerbietig, bescheiden, sich demüthig unterordnend KĀM. NĪTIS. 7, 42. प्रवेश्य चैनं पुरमययायी नीचैस्तथोपाचरत् RAGH. 5, 62. — 3) leise H. an. MED. नीचैः शंस AMAR. 67. ब्राह्मण पुत्रस्ते ज्ञातः । किं तर्हि वृषल नीचैःकृत्याचने oder नीचैः कृत्वा, नीचैःकारम् P. 3, 4, 59, Sch. नीचैस्तराम् leiser AIT. Br. 3, 24. KĀTJ. Cn. 7, 2, 31. CĀÑKH. GRH. 4, 15. mit gesenkter Stimme in gramm. Sinne: नीचैर्नुदातः VS. PRĀT. 1, 109. P. 1, 2, 30. — 4) N. eines Berges, der nach den Scholien auch Vamanagiri und खर्व (Zwerg) heisst: नीचैराख्यं गिरिम् MEGH. 26. — Vgl. उच्चैस्, निम्नैस्, शनैस्.

नीचोच्चवृत्त (नीच - उच्च + वृत्त) n. Epiccykel COLEBR. Misc. Ess. II, 399.

नीचोपगत (नीच + उप०) adj. niedrig am Himmel stehend: उत्क्रा VĀRĀH. BRH. S. 32, 15.

नीच्य (von नीच), नीच्यति in untergeordneter Stellung sich befinden, Slave sein (दास्ये) SIDDH. K. 162, b, 5 v. u.

नीच्य (von न्यञ्ज्) adj. unten wohnend; subst. Bez. von Völkern im Westen AIT. Br. 8, 14.

नीडं, नीळं m. n. gaṇa अर्धर्वादि zu P. 2, 4, 31. 1) Ruheplatz, Lager; = स्थान H. an. 2, 122. MED. 4, 17. अयोधुवानो वृषभस्य नीळे RV. 4, 1. 11. 12. समानं नीळं वृषणो वसनाः स जगिमे मरुतिषा अर्धर्वादिभिः 10, 5, 3. अयोर्धौ स्कूम्भ उपमस्य नीळे (तस्यै) 6. तानि नीडानि सिंहानाम् R. 4, 43, 17. — 2) Vogelnest AK. 2, 5, 37. H. 1319. H. an. MED. HALĀJ. 2, 85. MBh. 5, 1224. 12, 9296. दिनक्षये अगते नीडानि त्वगाः कृतालयाः R. GORR. 2, 907. 28. 3, 5, 5. CĀK. 170. MEGH. 24. Spr. 411. VĀRĀH. BRH. S. 94, 2. fgg. तमालतरुवृत्तं PAÑĀT. 80, 5. Bhaṅ. P. 3, 3, 40. 17, 12. 7, 2, 55. — 3) der innere Raum des Wagens CAT. Br. 1, 1, 3, 9 (m.). 3, 3, 4, 1. 6, 3, 18. भग्नचक्रान्नीड (रथ) MBh. 6, 3150. 7, 4384. R. 5, 40, 14. 42, 16. Bhaṅ. P. 4, 26,

2. 29, 19. रथ० KĀTJ. Cn. 18, 5, 18. MBh. 3, 344. 4, 1980. 6, 2198. 5320. नीडान् 9, 187. Bhaṅ. P. 5, 21, 15. नीडानि MBh. 11, 527. — Vgl. अ०, एक०, कृप०, निनीडि, स०. Wird von BENFEY auf सद् mit नि (निषद्, निर्द, नीड) zurückgeführt; man könnte aber auch an इल् mit नि denken, wenn nicht nidus und Nest, viell. auch RUT3X0 zu berücksichtigen wären.

नीडक (von नीड) Vogelnest MBh. 12, 9297.

नीडज (नीड + ज) m. Vogel (im Nest geboren) H. 1317. HALĀJ. 2, 83.

नीडजेन्द्र Beiw. Garuḍa's PAÑĀCIVASTUTI im ÇKDr.

नीड्य्, नीळ्य् (von नीड) nach SĀJ. aneinanderbringen, handgemein werden lassen; viell. zur Ruhe bringen: कर्हि स्वित्तिदं यन्नभिर्नृन्वीरैर्वीरान्नीळ्यासे त्रयाङ्गोन् RV. 6, 35, 2.

नीडि, नीळि m. viell. Hamsgenosse (vgl. नीड): दिवः श्येनासौ अमुरस्य नीळ्यः RV. 10, 92, 6.

नीडाद्व (नीड + उद्व) m. Vogel (im Neste geboren) AK. 2, 5, 34.

नीत 1) adj. s. u. 1. नी. — 2) n. a) Wohlstand. — b) Korn ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr. — TRIK. 3, 5, 21 wird ohne Angabe der Bed. नीत als neutr. und fem. (नीता) aufgeführt. — Vgl. असु०, त्रिणीता, दुर्नीत. नवनीत, युष्मा०, सु०.

नीतिमिश्र (नीत so v. a. नवनीत) adj. noch nicht vollständig zu But-ter geschlagen (दधि) TBh. 1, 4, 3, 7.

नीति (von नी) f. 1) Führung, Leitung; = प्रापणा (Hinschaffung; obtaining, acquirement, acquisition Wils.) H. an. 2, 176. MED. L. 30. — 2) richtiges, kluges Benehmen, Lebensklugheit, Politik, Staatsklugheit H. 743, Sch. H. an. MED. नीतिः शास्त्रेण वर्तनम् SĀH. D. 489. यथा वो नात्र भेदः स्यात्तथा नीतिर्विधीयताम् MBh. 1, 7612. 4, 833. नीतिरस्मि जिगीषताम् Bhaṅ. 10, 38. KUMĀRAS. 1, 22. पालितं वर्धयेन्नीत्या (v. l. वर्धयेन्नित्यम् auf eine kluge Weise JĀGĀN. 1, 316. अर्धवत् हि कुलियेन नीतिः MALLIN. zu KIR. 1, 30. काले खलु समारब्धाः फलं वदन्ति नीतयः RAGH. 12, 69. इयं किमपि नीतिस्तु प्रयुक्ता मन्त्रिभिर्वेत् KATHĀS. 16, 55. 5, 44. 12, 44. PAÑĀT. 24, 22. HIT. Pr. 7. 15, 18. MĀRE. P. 27, 19. SĀH. D. 71, 14. Spr. 335. BHATT. 1, 2. ०ञ M. 7, 177. VĀRĀH. BRH. S. 16, 24. RĀGA-TAR. 5, 399. ०चिद्र HIT. 15, 12. ०कुशल I, 193. 207. ०वेदिन् AK. 2, 8, 4, 10. ०निपुणा BHART. 2, 81. ०व्यतिक्रम RĀGA-TAR. 5, 398. नृप० BHART. 2, 39. राज० MBh. 15. 978. PAÑĀT. 188, 4. उदकार्तं (श्रोद्?) स्निग्धो ऽनुगम्यत इति नीतिः स्मर्यताम् Vorschift des richtigen Benehmens CĀK. Ch. 85, 11. ०शतक n. heissen die 100 Sprüche ethischen Inhalts von Bhartṛhari. Die Niti als Göttin personifiziert HARIV. 14035. — 3) Verhältniss: सर्वथा धर्ममूलो ऽर्थो धर्मश्चार्थपरिरुहः । इतरतरयोर्नीतौ विद्धि मेधोदधी यथा ॥ MBh. 3, 1292. — 4) das Darreichen P. 5, 3, 77. nach der Kāc. = सामदानादिरूपायः, was nicht passt. — Vgl. अग्रणीति, अद्वयनीति, असु०, रजु०, कु०, दाड०, देव०, वर्ष०, वसु०, शर्ध०, सहस्र०.

नीतिघोष (नी० + घोष) m. N. des Wagens des Brhaspati TRIK. 2, 8, 48.

नीतिप्रदीप (नी० + प्र०) m. die Lampe für kluges Benehmen; Titel einer Sammlung von Sprüchen, die Vetālabhāṭṭa zugeschrieben wird. HARIB. Anth. 326. fgg.

नीतिमञ्जरी (नी० + म०) f. Titel eines über das richtige Benehmen



handelnden Werkes COLEBR. Misc. Ess. I, 101, N. 1.

नीतिमत् (von नीति) adj. der sich zu benehmen versteht, die Regeln des klugen Benehmens kennt MBh. 1, 4362. 4789. 4, 906. 5, 2286. HARIV. 14486. R. 1, 1, 11. 6, 3. R. GORR. 2, 107, 20. नीतिमत्तर HARIV. 14440.

नीतिरत्न (नी + रत्न) n. die Perle der Ethik, Titel einer dem Vararuki zugeschriebenen Sammlung von Sprüchen, HARB. Anth. 502. fg.

नीतिवाक्यामृत n. der Nektar (अमृत) der Worte (वाक्य) über kluges Benehmen (नीति), Titel eines Werkes MALLIN. zu Kir. 1, 2. 4. 26.

नीतिविद्या (नी + वि) f. die Kenntniss —, die Wissenschaft vom klugen Benehmen (insbes. der Regierenden) HIT. Pr. 2. 7, 21.

नीतिशास्त्र (नी + शा) n. die Lehre vom richtigen und klugen Benehmen (insbes. der Regierenden) MBh. 1, 5567. 5754. 6087. भार्गवो नीतिशास्त्रं तु जगद् 12, 7662. PĀṆĀT. 5, 2. 13, 6. HIT. Pr. 40. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 7. पञ्चतन्त्रक PĀṆĀT. ed. OFR. 2, 19. 20.

नीतिसंकलन (नी + सं) n. Sammlung der Regeln über kluges Benehmen, Titel eines neueren Sammelwerkes GILD. Bibl. 298.

नीतिसार (नी + सार) m. n. die Quintessenz vom klugen Benehmen (insbes. der Regierenden), der Ethik: कामन्दकीयं m. herausgegeben in der Bibl. Ind. Ein dem Ghaṭākarpāra zugeschriebenes नीतिसार n. abgedruckt in HARB. Anth. 504. fgg.

नीथ (von नी) UNĀDIS. 2, 2 (parox.). 1) m. a) Führung UGĒVAL. Führer Schol. zu UN. 2, 2. — b) N. pr. eines Mannes MBh. 3, 10277. — 2) f. नीथा nach Sās. Weg; genauer wohl Schlich. ars: प्रति पत्स्या नीथा-दर्शि दस्यो: RV. 1, 104, 5. In den folgenden adj. Zusammensetzungen braucht nicht nothwendig die fem.-Form zu Grunde zu liegen: शतं der hundert Schliche, Listen hat: सकृन्नेचिताः शतनीथि श्वा RV. 1, 100, 12. 10, 69, 7. त्रयाविदत्र शतनीथिमज्जिम् 1, 179, 3. सकृन् von Indra 3, 60, 7. der tausend Durchschlüpfe, Auswege hat: सकृन्नेचिताः शतधार् इन्दुः 9, 83, 4. ०थः पद्मोः कवीनाम् (hier zugleich mit Anklang an die Bed. des neutr.) 96, 13. — 3) n. a) oxyt. (musikalische oder metrische) Weise, Lied: एता विश्वा विडुषे तुभ्यं नीथान्यग्रे निषाया वचंसि (अशंसि-षम्) RV. 4, 3, 16. उक्थ उक्थे, नीथे नीथे 7, 26, 2. वक्रस्य नीथा वि पणो-श मन्महे 10, 92, 3. सोमो विश्वविनीथानि नेयदृक्स्पतिरुक्थामदानि शं-मिषतु Ait. Br. 2, 38. — b) Wasser UNĀDIR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDn. — Vgl. दीर्घः, देवः, पुरुः, वसुः, सुः.

नीथचिद् (नीथ + चिद्) adj. der Weisen kundig: जारितारः RV. 3, 12, 5. नीथ्य (von नी) s. ग्रामणीथ्य.

नीथ n. 1) Dachrand AK. 2, 2, 14. H. an. 2, 434. — 2) Wald. — 3) Radfelge. — 4) der Mond (masc.). — 5) das Sternbild Revati H. an. — Vgl. नीत्र.

नीनार्ह (von नह् mit नि) m. Gurt oder desgl. AV. 19, 57, 4.

नीप (1. नि + अप्) UNĀDIS. 3, 28. P. 5, 3, 97, Sch. 1) adj. tiefliegend: अतिथानि नीपतमम् KĀṬH. 27, 8. 28, 1. — 2) m. a) Fuss eines Berges MAHĀBH. zu VS. 16, 17. (प्रतीपं स्रवतीभ्य उन्नीपं स्यावराभ्यः bergan ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 14). — b) N. eines Baumes, Nauclea Cadamba (कदम्ब) ROXB. AK. 2, 4, 2, 22. H. 1138. MED. p. 8. = धाराकदम्ब TRIK. 2, 4, 21. = धाराकदम्ब HĀR. 177. = धूलिकदम्ब VIÇVA bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 23. = बन्धूक Leora Bandhuca ROXB. und नीनाशोक eine Art Açoka

MED. VIÇVA a. a. O. (wo बन्धुले st. वेधुनि zu lesen ist). — MBh. 1, 7584. 3, 11569. R. 2, 94, 9 (103, 9 GORR.). 3, 79, 38. 5, 9, 7. SUÇR. 2, 36, 18. सम-दना नीपः प्रदीपायते MĀKĒH. 83, 8. RAGH. 19, 37. VIKR. 64, 12. MEGH. 21. VARĀH. BRH. S. 53, 103. 121. 80 (79), 6. neben कदम्ब MBh. 3, 935. SUÇR. 1, 22, 19. BRĀG. P. 4, 6, 15. 8, 2, 16. n. die Frucht SUÇR. 1, 211, 2. — c) pl. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts, das auf einen Nīpa, Sohn Pāra's zurückgeführt wird: शतं मत्स्या नृपतयः शतं नीपाः शतं कृपाः MBh. 2, 383. 1304. 1344. 5, 2729. 13, 2126. HARIV. 1060. fgg. 1072. RAGH. 6, 46. VARĀH. BRH. S. 14, 2. VP. 452. BRĀG. P. 9, 21, 24. Nīpa ein Sohn Kṛtin's und Vater Ugrājuddha's 29.

नीपराज (नीप + राज) die Frucht (!) des Nīpa NIGH. Pr.

नीपातिथि (नीप + अथि) m. N. pr. eines Nachkommen des Kaṇva und Liedverfassers von RV. 8, 34. Ind. St. 3, 222. VĀLAKH. 1, 9, 3, 1.

नीप्य (von नीप) adj. in der Tiefe —, im Grunde befindlich VS. 16, 37.

नीर UNĀDIS. 2, 13. 1) n. SIDDH. K. 249, b, 2. a) Wasser NAIGH. 1, 12. AK. 1, 2, 3, 4. TRIK. 1, 2, 10. H. 1069. HALĀJ. 3, 26. MBh. 3, 10078. Spr. 294. 661. KĀT. 7. RĀGĀ-TAR. 3, 389. 4, 250. Gīt. 1, 9. 12, 29. BRĀG. P. 5, 24, 10. BĀLAB. 40. GAUDAP. zu SĪMKBHAK. 9. ०पतत्रिन् RAGH. 9, 30. Saft UNĀDIK. im ÇKDn. — b) Verwechselung mit नीड, नीळ NAIGH. 3, 4, v. I. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. Oxf. H. 148, a, 7. — Vgl. नी-रनीर, सदानीरा.

नीरक्त (निस् + रक्त) adj. farblos P. 8, 3, 14, Sch.

नीरङ्ग (निस् + रङ्ग) neben सरङ्ग Z. d. d. m. G. 14, 569, 16.

1. नीरज (नीर + ज) im Wasser entstehend u. s. w. 1) m. Otter (उड) ÇANDAR. im ÇKDn. — 2) m. n. Wasserrose TRIK. 3, 3, 85. H. an. 3, 146. MED. 5. 24 (nach den Lexicogr. nur n.). सर्वे ववृधुरत्येन कालेनाप्स्विव नीरजाः MBh. 1, 4865. नीलनीरजोत्तमलोचना KATHĀS. 4, 6. BRĀG. P. 5, 24, 10. PRAB. 93, 15. 117, 18. — 3) m. eine best. Grasart (उशीरी) RĀGĀN. im ÇKDn. — 4) n. eine Art Costus (कुष्ठ) TRIK. H. an. MED. SUÇR. 2, 152, 8. — 5) n. Perle RĀGĀN. im ÇKDn.

2. नीरज = नीरजस् adj. 1) staublos MBh. 13, 3822. AÇORĀVAD. 7. — 2) leidenschaftslos, neben विरज als Beiw. ÇIVA'S MBh. 13, 1261.

नीरजन Verz. d. Oxf. H. 34, a, 28 fehlerhaft für नीरजन.

नीरजस् (निस् + रजस्) adj. 1) staublos: देश R. GORR. 2, 87, 21. तटिनी ÇATR. 1, 51. — 2) leidenschaftslos: सर्वे तपसा नीरजस्तमाः R. 4, 44, 41. — Nach ÇKDn. und WILS. auch blüthenstaublos und nicht menstrui- rend.

नीरजस्क (wie eben) adj. f. या 1) staublos MBh. 9, 1175. HARIV. 2414. R. GORR. 2, 116, 16. 4, 44, 86. MĀK. P. 1, 10. 8, 204. 38, 13. वायु von ke- nem Staube begleitet R. 1, 24, 4 (23, 4 GORR.). — 2) wo es keine Leiden- schaft giebt (nach dem Schol. rein): नीरजस्के सदानन्दे पदे चाहं निवे- शितः PRAB. 117, 18, v. I.

नीरजस्तमसा (निस् + रजस् + तमस्) f. Freisein von Leidenschaft und Finsterniss JĀṬN. 3, 159.

नीरजात (नीर + जात) adj. aus dem Wasser entstanden, Beiw. des Mondes: (अन्नं चापि प्रभवति पानीयात्) नीरजातेन हि विना न किंचि- त्संप्रवर्तते । नीरजातश्च भगवान्सोमो ग्रहणोश्चरः ॥ MBh. 13, 3386.

नीरजीकर (नीरजस् + 1. कर) staublos machen, vom Staube befreien:



partic. des caus. °कारित BHATT. 2, 55.

नीरत (निस् + रत) adj. = विरत UDBHATADVJARTHAPADJA im ÇKDr.

1. नीरद (नीर + 1. द) m. 1) Wolke (Wasser gebend) MBh. 7, 3153. R. 6, 66, 28. BHART. 1, 71. Çiç. 4, 52. DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 14. GHAT. 1. — 2) (wie alle Wörter für Wolke) = मुस्तक eine Cyperusart RÂGAN. im ÇKDr.

2. नीरद (निस् + रद) adj. zahlos UDBHATA im ÇKDr.

नीरधि (नीर + धि) m. Meer ÇABDAR. im ÇKDr. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 4, Çl. 2. — Vgl. अन्धि, तोषधि u. s. w.

नीरनिधि (नीर + नि°) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

नीरन्ध्र (निस् + र°) adj. f. आ kein Loch —, keine Oeffnung habend: मुक्ता KÂLIDÂSA im ÇKDr. keine Lücke zeigend, dicht, ununterbrochen H. 1447. वापै: KUMÂRAS. 16, 10 in Verz. d. Oxf. H. 117, a. Davon nom. abstr. °त्व n. enge Verbindung, festes Zusammenhalten Schol. zu Çiç. 9, 44.

नीरप्रिय (नीर + प्रिय) m. eine Rohrrart (जलवेतस) NIGB. Pa.

नीररुक् (नीर + रुक्) n. Wasserrose Çiç. 9, 7 (wo fälschlich °रुक् gedruckt ist).

नीरव (निस् + रव) adj. f. आ tonlos: रसना RAGH. 8, 57.

नीरस (निस् + रस) 1) adj. f. आ a) saftlos, ausgetrocknet, verdorrt: (मुनयः) निर्मज्जा नीरसा: HARIV. 14333. अङ्ग ÇAÑK. zu BRH. ÂR. Up. S. 106. रसा KÂT. 7. काष्ठ ÇRĠGÂRAT. 9. — b) geschmacklos: भित्ताशन (viell. auch zu a) BHART. 3, 16. — c) trocken, unschmackhaft in übertr. Bed.: पैशाचं वचः KATHÂS. 8, 15. पद्यानाम् SÂH. D. 6, 8. अलब्धफलनीरसे मम विधाय तस्मिन्ने समागमनोदर्थं भवतु पञ्चवाणः कृती VIKR. 30. बालिका keine Reize zeigend PÂÑKÂT. IV, 62. Davon nom. abstr. °ता SÂH. D. 2, 4.

नीरसन (निस् + रसना) adj. keinen Gürtel habend: अनरीसनैः — जवनैः KIR. 5, 11.

नीराखु (नीर + आखु) m. Otter HÂR. 76.

नीराजन (vom caus. von राज् mit नि) n. und °ना f. Reinigung, Bez. einer Cerimonie, bei der ein König seinen Purohita, seine Dienstleute, Pferde, Elephanten u. s. w. unter Hersagen heiliger Sprüche waschen und reinigen lässt, lustratio exercitus AK. 2, 8, 2, 62. H. 789. VARÂH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, b). Ausführlich wird diese Cerimonie beschrieben im 43ten Kapitel, das नीराजनविधि betitelt ist. तुरंगमकरिनरनीराजने कुर्यात् (der König) 43 (34), 1. द्वादश्यामष्टम्यां कार्तिकप्रज्ञास्य पञ्चदश्यां वा। आश्वयुजे वा कुर्यान्नीराजनसंज्ञकां शान्तिम् 2. नीराजने निवृत्ते 44 (43), 11. ततो नीराजनार्थं वै वृन्दशो गोकुलानि च। परिवव्रुर्गिरिवरं सवृषाणि सनत्ततः || HARIV. 3884. अस्मिन्पयोपनिर्वृत्ते गर्वा नीराजनेत्सवे 3890. KATHÂS. 19, 67. PÂÑKÂT. 158, 4. भेजे नीराजनाविधीन् RAGH. 17, 12. वाजिनीराजनविधौ 4, 25. भ्रामयित्वा रथं वीरं पुरं सर्वप्रदक्षिणाम्। स्वस्थाने स्थापयेद्वयः कृत्वा नीराजनं (sic) बुधः || BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 22. नीराजनद्वादशोन्नत Verz. d. B. H. 135, b (68.). Nach ÇKDr. und WILS. auch die sonst आरात्रिक genannte Cerimonie.

नीरिन्दु m. eine best. Pflanze, = अश्वशाखोट (fehlt in den Wörterbüchern) ÇABDAR. im ÇKDr. Trophis aspera WILS.

नीरुक् (रुक् mit नि) P. 6, 3, 116, Sch.

नीरुज् (निस् + रुज्) adj. schmerzlos SUÇA. 1, 289, 2. 2, 151, 17. gesund

H. 474. MED. j. 120. HIT. I, 13.

नीरुज् 1) (निस् + रुज् oder रुजा) adj. f. आ schmerzlos SUÇA. 1, 292, 14. 2, 306, 20. 311, 10 (fälschlich निरुज्). gesund, sich wohl befindend 385, 4 (gleichfalls नि°). MBh. 13, 5685. HARIV. 7534. 10860. R. 6, 112, 102. HIT. I, 13, v. 1. — 2) n. = नीरज् eine Art Costus (कुष्ठ) GÂTÂDĪ. im ÇKDr.

नीरूप (निस् + रूप) 1) adj. gestaltlos VEDÂNTAPAR. im ÇKDr. — 2) m. a) Wind. — b) ein Gott. — 3) n. Himmel, Himmelsgewölbe ÇABDAR-THAK. im ÇKDr.

नीरेणुक (निस् + रेणु) adj. f. आ staublos: भू SATPÂDJARATNÂKARA im ÇKDr.

नीरोग (निस् + रोग) adj. gesund, sich wohl befindend HARIV. 16118. fg. SUÇA. 1, 374, 17. PÂÑKÂT. I, 134. 184, 22. Davon nom. abstr. °ता Gesundheit 217, 24, wo fälschlich नीरोग्यता gedruckt ist.

नीरोक् (von रुक् mit निस्) m. Austrieb TS. 3, 5, 2, 5. 5, 3, 6, 3.

नील्, नीलति dunkelfarbig u. s. w. sein oder dunkel färben (vgl. नील) DHÂTUR. 15, 15.

नील 1) adj. f. आ und ई (nach P. 4, 1, 42 ई in anderer Verbindung als mit Kleidern, nach dem VÂrtt. zu diesem Sûtra in Verbindung mit Pflanzen und lebenden Wesen) dunkelfarbig; namentlich blau, dunkelblau, schwarzblau AK. 1, 1, 4, 28. H. 1397. an. 2, 495 (wo नीलो व° zu lesen ist). HALÂJ. 4, 49. n. das Dunkle, Schatten AV. 14, 2, 43. नीलमस्योदरं लोहितं पृष्ठम् 15, 1, 7. 8. नास्य नीलं न क्षुरा व्यैति TS. 3, 1, 1, 2. शुक्ताम्, नीलम् ÇAT. BR. 14, 7, 2, 12. 1, 20. KÂND. Up. 1, 6, 5. 8, 6, 1. KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 410. नीलतोयमध्यस्था विद्युल्लोखा TAITT. ÂR. 10, 13. 1, 9, 1. KAUC. 18. 93. धेनु 126. वृष (vgl. नीलषण्ड und unten u. 2, d) M. 11, 136. JÂGÂN. 3, 271. पतंगं ÇVETÂÇV. Up. 4, 4. नाग R. 5, 18, 11. मलिका AK. 2, 5, 26. कानन R. 2, 55, 8. 3, 11, 2. नीलाभिर्वनराशिभिः 5, 54, 3. शङ्खलानि 9, 5. नदी नीला 4, 44, 81. समुद्रस्य सलिलम् 5, 7, 16. जलस्राव SUÇA. 2, 305, 7. MEGH. 42. वैदूर्य R. 2, 91, 29. मणि 3, 58, 26. कुष्ठ SUÇA. 2, 68, 8. शोणित 1, 45, 3. मेघ HIP. 4, 29. 1, 37. N. 16, 13. R. 3, 28, 19. 58, 25. PRAB. 93, 1. VET. in LA. 5, 9. DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 14. नेत्र DHÂRTAS. 91, 14. पद्मम् BHART. 1, 59. मूर्धजा: VARÂH. BRH. S. 74, 4. BHÂG. P. 2, 2, 11. नीलाङ्ग R. 3, 58, 26. 1, 58, 10. (शिवम्) कण्ठप्रभासङ्गविशेषनीलां कृत्वावचं ग्रन्थिमर्तितं दधानम् KUMÂRAS. 3, 46. नीलो पताकाम् MBh. 4, 1738. मन्ना-नील (धन) INDR. 1, 8. नीलवस्त्रप्रायश्चित VÂRÂHA-P. in Verz. d. B. H. No. 485. नीला कण्ठी AK. 2, 4, 2, 55. HALÂJ. 2, 50. आनीलमुखं स्तनद्वयम् RAGH. 3, 8. mit Indigo gefärbt P. 4, 2, 2, VÂrtt. 2. MED. I. 29. — 2) m. a) Sapphir H. an.; vgl. नीलं मणिम् R. 3, 58, 26 und नीलमणि. — b) der indische Feigenbaum (वट) RÂGAN. im ÇKDr. — c) ein best. Vogel, the blue or hill Maina WILS. nach ÇABDAR. — d) = नीलवृष ein dunkelfarbiger Stier Verz. d. B. H. No. 1227. — e) N. eines der 9 Schätze Kuvera's TRIK. 1, 1, 79. H. 193. H. an. MED. — f) N. pr. eines Mannes gâṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. Fürst von Mâhishmati MBh. 1, 2697. 6990. 2, 1124. 3, 15250. 5, 79. 592. अनूपाधिपतिश्चैव नीलः 6, 4153. HARIV. 8019. नीलं चापि नदीसुतम् 8098. ein Sohn Jada's 1843. VP. 416, N. 2. Âgamidha's 453. BHÂG. P. 9, 21, 30. Bhuvanarâga's RÂGA-TAR. 7, 253. — LIA. II, 953. fg. Geschichtschreiber von Kâçmîra RÂGA-TAR. 1, 14.



16. — g) Bein. Mañguṣṭi's Traj. 1, 1, 21. — A) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1552. Rāga-Tar. 1, 28. 182. fg. — i) N. pr. eines Affen im Gefolge Rāma's, eines Sohnes des Feuergottes, H. an. Med. MBh. 3, 16287. R. 1, 16, 14. 4, 13, 4. 31; 29. 41, 8. 6, 2, 29. 22, 2. Buāg. P. 9, 10, 19. — k) N. pr. eines Gebirges H. 947, Sch. H. an. Med. घत्तरा निषधं नीलं च विद्वत्: H. 1538, Sch. MBh. 3, 12918. 6, 198. 247. 13, 1700. 7658. 14, 1174. Hariv. 9736. 11447. VP. 167. 180, N. S. Buāg. P. 5, 16, 8. 19, 16. Verz. d. Oxf. H. 148, b, 16. Vgl. नीलाद्रि. — 3) f. घा und ई P. 4, 1, 42, Vārtt. 3. a) नीला α) die Indigopflanze H. an. Rāgān. im ÇKDr.; vgl. नीली. — β) eine blaublühende Boerhavia (नीलपुनर्वा) ebend. — γ) eine blaue Fliegenart nach den Erklärern zu AK. 2, 5, 26, während das Wort dort offenbar adj. ist; vgl. नीली. — δ) du. die beiden hervortretenden Schlagadern vorn am Halse: ग्रीवाधमन्यौ (u. धमनि 2 am Ende ist aus Unachtsamkeit nach dieser Stelle धमनि mit ग्रीवा gleichgesetzt, प्राप्ति H. 587. — ε) Flecken (als Krankheit?) H. an. — ζ) die Gemahlin des Rāga Mallāra Bhāddharma-P. 44 im ÇKDr. — b) नीली α) die Indigopflanze AK. 2, 4, 3, 13. 3, 4, 14, 82. Med. M. 10, 89. Suṣa. 1, 162, 14. 163, 2. 2, 25, 14. 181, 19. 288, 12. Vārh. Bh. S. 76, 5. ० रस PAṅ-kāt. 62, 24. ० वर्ण 63, 1. — β) Blyxa Saivala (शैवल) H. 1167; vgl. नीलनीली. — γ) eine blaue Fliegenart COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 5, 26. — δ) eine best. Krankheit. = रुग्भेद MED.; vgl. नीलीरोग, नीलिका. — ε) N. pr. der Gemahlin Agastya's MBh. 1, 3722. Hariv. 1756; vgl. नलिनी und नीलिनी. — 4) n. a) Indigo Jāṇ. 3, 38. Diese Bed. geben ÇKDr. und WILS. nach MED., aber hier heisst es नील नीलीरुक्ते: s. u. 1 am Ende. — b) schwarzes Salz (काचलवण). — c) blauer Vitriol (नुत्र). — d) Antimonium (सौवीराञ्जन). — e, Gift. — f) = तालीशपत्र Rāgān. im ÇKDr. — g) eine best. Stellung beim Tanze. नृत्याङ्गष्टितरुशतकर्णातर्गतकर्णाविशेष: Saṅgtrāḍ. im ÇKDr. — h) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 6). Das Geschlecht ist nicht angegeben, doch ist das n. wahrscheinlicher. — Nach H. an. giebt WILSON für das n. auch die Bedeutung a mark, a characteristic sign und a medical plant, apparently distinct from the Indigofera. Beide Bedeutungen kommen aber dem f. नीला zu. Die ganze Stelle lautet: नीलवर्णो (lies नीलो व०) मणौ शैले निधिवानरभयेयोः । नीलायध्या (d. i. नीला घो०) लाङ्कने च ॥ — Vgl. कास्य०, काकनीला.

नीलक (von नील) 1) adj. blau, als Bez. der dritten unbekannten Grösse, ihres Quadrats u. s. w. COLEBR. Alg. 139. 228. — 2) m. a) N. eines Baumes, Terminalia tomentosa W. u. A. (असन) Rāgān. im ÇKDr. — b) eine Bienenart (?): यथा मधुकरो ध्यायनीलकस्तम्भो भवेत् । तद्व्यानाच्च तथा नारिगर्भः स्यात् नरायणः ॥ Vārh. Bh. S. 74, 4. — c) eine Antilopenart, A. picta Rāgān. bei WILS. — d) ein dunkelfarbiges Pferd, Rappe H. 1239. — 3) f. नीलिका a) eine best. stark wuchernde Wasserpflanze: (अवर्म् अघो तु नीलिका विद्यात् MBh. 12, 10260 = Hariv. 10338. = शेफालिका Nyctanthes arbor tristis AK. 2, 4, 2, 51. Med. k. 111. Halāḥ. 3, 61. = नीलो die Indigopflanze Med. = नीलमिन्दुवार Rāgān. im ÇKDr. — eine best. Arzneipflanze Suṣa. 1, 183, 17. 2, 68, 16. — b) eine best. Krankheit, das Erscheinen blauer Flecken im Gesicht

IV. Theil

Med. Suṣa. 1, 90, 18. 2, 120, 11. — c) = नीलिकाकाच Suṣa. 2, 344, 19. — d) N. pr. eines Flusses MBh. 13, 7654. — 4) n. a) schwarzes Salz (काचलवण). — b) blauer Stahl Rāgān. im ÇKDr. — c) blauer Vitriol Rāgān. bei WILS. — Vgl. काष्ठनीलक, त्रिनीलिका.

नीलकणा (नील + क०) f. eine Art Kümmel Nigh. Pa.

नीलकण्ठ (नील + क०) 1) adj. blauhalsig: रत्नस MBh. 10, 454. — 2) m. a) Pfau AK. 2, 5, 30. H. 1319. an. 4, 67. MBh. 3, 14862. Suṣa. 2, 447, 17. Çāk. Ch. 141, 10. Vikr. 76. Megh. 77. Kathās. 10, 84. f. ई Pfan-henne R. 5, 11, 23. — b) eine Hühnerart (दात्यूक). — c) Bachstelze H. an. — d) Sperling H. an. Halāḥ. 2, 88. — e) der blauhalsige Heher COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 4, 10, 42. — f) = पीतसार H. an. Hyperanthera Moringa Vahl. WILS. — g) Bein. Çiva's AK. 3, 4, 10, 42. H. 3. 195. Hariv. 7592. 12260. R. 5, 89, 41. Hit. Pr. 27. Sām. D. 78, 18. — h) N. pr. verschiedener Scholiasten und Autoren COLEBR. Misc. Ess. I, 334. II, 87. Verz. d. B. H. No. 406 u. s. w. Verz. d. Oxf. H. No. 229. ० कण्ठिव्याख्या (?) Mack. Coll. I, 127. — 3) n. Rettig Rāgān. im ÇKDr. — Vgl. कालकण्ठ.

नीलकण्ठात (नी० + अत) n. die Beere von Elaeocarpus Ganitrus Roxb. Rāgān. im ÇKDr.

नीलकन्द (नील + कन्द) m. ein best. Knollengewächs (महिषकन्दभेद) Rāgān. im ÇKDr.

नीलकमल (नील + क०) n. die blaue Wasserrose Rāgān. im ÇKDr. Litāṅ. im ÇKDr. u. नीलगणेश.

नीलकायिक (नील + काय) adj. zur Gruppe der Blauen gehörig, Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten Lalit. 338.

नीलकुतला (नील + कुतल) f. N. pr. einer Freundin der Durgā Bhāddharma-P. 34 im ÇKDr.

नीलकुरण्ठक (नील + कु०) m. eine blaublühende Barleria (wohl B. coerulea Roxb.) Ratnam. im ÇKDr.

नीलकुसुमा (नील + कुसुम) f. dass. Rāgān. im ÇKDr. u. नीलकिण्टी. ० कुसुम Nigh. Pa.

नीलकेशी (नील + केश) f. die Indigopflanze Nigh. Pa.

नीलक्राता (नील + क्रा०) f. eine best. Pflanze, = विष्णुक्राता Rāgān. im ÇKDr.

नीलकौञ्च (नील + कौञ्च) m. der blaue Reiher Rāgān. im ÇKDr.

नीलगङ्गा (नील + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, b, 32.

नीलगणेश (नील + ग०) m. der blaue Gaṇeṣa Bhūtapāmara im ÇKDr.

नीलगर्भ (नील + गर्भ) viell. eine junge blaue Wasserrose: ० मुकेशाता (अकाशगङ्गा, प्रमदा) Hariv. 12102.

नीलगिरिकर्णिका (नील + गि०) f. die blaublühende Varietät von Clitoria ternatea Lin. Nigh. Pa. Rāgān. im ÇKDr. u. नीलापरगिता.

नीलयोव (नील + योवा) 1) adj. blaunackig, von Rudra-Çiva Halāḥ. 1, 12. VS. 16, 7. 26. 56. 57. Çāṭan. in Ind. St. 2, 37. MBh. 3, 1625. 7. 2876. 12, 10359. — 2) m. N. pr. eines Königs Kathāṇava in Verz. d. Oxf. H. 184, a, 19.

नीलधोर s. नीलपोर.

नीलङ्गु (नीलङ्गु UNĀDIS. 1, 37) = नीलाङ्गु Verz. d. Oxf. H. 188, b, 21.



UŚĀVAL. 1) m. ein best. Gewürm AK. 2, 3, 13 (nach ÇKDr. hat der Text नीलाङ्ग und ist नीलङ्ग eine von BHAN. erwähnte Nebenform). H. 1202. HALĀ. 3, 14. Viçva bei UŚĀVAL. zu UṆĀDIS. 1, 37. VS. 24, 30. — 2) = धमराली Viçva a. a. O. st. dessen haben H. an. und MED. (u. नीलाङ्ग भमराली eine Fliegenart. — 3) Schakal Schol. zu UṆ. 1, 36. — 4) = प्रसून Viçva a. a. O. = प्रसून H. an. (u. नीलाङ्ग).

नीलचर्मन् (नील + च०) n. N. eines Baumes, *Xylocarpus Granatum* Koen., RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलच्छद् (नील + छद्) m. 1) Dattelpalme (dunkle Blätter habend) NIGH. PR. — 2) Bein. Garuḍa's (blaue Flügel habend) VĀLĒ. bei WILSON, DAÇAK. 93, N. 2.

नीलच्छ्वी ein best. Vogel (कुक्कु) NIGH. PR. Viell. ist °च्छ्विन् als Thema anzunehmen.

नीलज (नील + ज०) 1) n. blauer Stahl RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. या der Fluss Vitastā RĀGĀ-TAR. 5, 91.

नीलकिण्टी (नील + कि०) f. = नीलकुण्टक RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलतत्र (नील + त०) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 98, a, 38. 104, a.

नीलतरु (नील + तरु) m. Kokosnusspalme RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलता (von नील) f. blaue —, dunkle Farbe SUÇR. 1, 303, 11. KĀM. NĪRIS. 7, 16. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 21.

नीलताल (नील + ताल) m. 1) *Xanthochymus pictorius* Roxb. (तमाल). — 2) *Phoenix paludosa* (हिलताल) RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलदूर्वा (नील + दूर्वा) f. eine best. Pflanze, = कुरिता u. s. w. RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलद्रुम (नील + द्रुम) m. ein best. Baum, = नीलासन NIGH. PR. RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten W.

नीलधन (नील + धन) m. 1) *Xanthochymus pictorius* Roxb. (तमाल) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Fürsten von Māhishmati (vgl. नील) ĠAIMINIBH. in Verz. d. B. H. 113 (XXII. fg.).

नीलनखं (नील + नख) adj. schwarzkrallig (?) AV. 19, 22, 4.

नीलनिर्गुण्टी (नील + नि०) f. eine blaubühende Nirguṇḍī RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलनिर्यासक (नील + निर्यास) m. ein best. Baum, = नीलासन RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलनीरज (नील + नी०) n. die blaue Wasserrose VARĀH. BH. S. 68, 7. KATHĀS. 4, 6.

नीलपङ्क (नील + पङ्क) Finsterniss, n. TRIK. 1, 2, 1. m. H. 4, 19.

नीलपल (नील + प०) n. ein dunkles Häutchen (auf dem Auge eines Erblindeten): नीलपलं चतुर्भ्या मन्दं मन्दमगलत् PĀNĀT. 262, 22. — Vgl. नीलकाकाच.

नीलपत्र (नील + पत्र) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Scirpus Ky-soor* (गुण्ड), Granatbaum (दाडिम), = नीलासन und अश्मत्तक RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. या *Premna herbacea* Roxb. NIGH. PR. — 3) n. die blaue Wasserrose ÇABDAK. im ÇKDr.

नीलपद्म (नील + प०) n. die blaue Wasserrose ÇABDAK. im ÇKDr.

नीलपर्णा (नील + पर्णा) 1) m. *Grewia orientalis* Lin. — 2) f. ई Vanda (बन्दी) Roxburghii R. Br. NIGH. PR.

नीलपिङ्गल (नील + पि०) adj. f. या dunkelbraun: गो BHĀDDHARMA-P., UTTARAKH. 13 im ÇKDr.

नीलपिच्छ (नील + पि०) m. Falke RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलपिट (नील + पिट) m. Sammlung von Annalen und königlichen Verordnungen HIUEN-TSANG I, 72.

नीलपिष्टोडी (नील + पि०) f. ein best. Strach, = नीलाक्षी RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten W.

नीलपुनर्वा (नील + पु०) f. eine blaubühende Punarnavā RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलपुर (नील + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGĀ-TAR. 7, 583.

नीलपुराण (नील + पु०) n. Titel eines Purāṇa (wohl das des Nila) RĀGĀ-TAR. 1, 178.

नीलपुष्प (नील + पु०) 1) m. N. zweier Pflanzen: = नीलभृङ्गराज und नीलाक्षान. — 2) f. या eine best. Pflanze, = विष्णुकाता RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. ई eine best. Pflanze, = नीलवृक्षा RATNAM. im ÇKDr. = नीला-पराजिता RĀGĀN. im ÇKDr. u. dem letzten Worte. — 4) n. eine best. wohlriechende Pflanze (अन्धियपर्णा) BHĀVAPR. im ÇKDr.

नीलपुष्पिका (wie eben) f. 1) die Indigopflanze RATNAM. im ÇKDr. — 2) Flachs, *Linum usitatissimum* RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलपृष्ठ (नील + पृ०) 1) adj. einen schwarzen Rücken habend: Agni RV. 3, 7, 8. 5, 43, 12. हेमास: 7, 59, 7. — 2) m. ein best. Fisch, *Cyprinus denticulatus* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नीलपोर (नील + पो०) m. eine Art Zuckerrohr SUÇR. 1, 186, 16. 187, 4. पो० NIGH. PR. पो० VĀKĀSP. zu H. 1194.

नीलभ (नील + भा) m. 1) der Mond. — 2) Wolke. — 3) Biene ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. नीलभ.

नीलभू (नील + भू) f. N. pr. eines Flusses RĀGĀ-TAR. 8, 3371.

नीलभृङ्गराज (नील + भृ०) m. eine blaubühende *Verbesina* RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलमत्ता (नील + म०) f. eine blaue Fliegen- oder Bienenart KAUC. 117. °मत्तिका SUÇR. 1, 113, 6.

नीलमणि (नील + म०) m. Sapphir H. 1065. HĀR. 145.

नीलमल्लिका (नील + म०) f. *Aegle Marmelos* Corr. (वित्तव) NIGH. PR.

नीलमाधव (नील + मा०) m. Bein. Viṣṇu's UTKALAKHANDA 1 im ÇKDr.

नीलमाष (नील + माष) m. *Dolichos Catjang* Lin. (राजमाष) NIGH. PR. °मास RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलमीलिक (नील + मीलिका) m. ein fliegendes leuchtendes Insect ÇABDAM. im ÇKDr.

नीलमृत्तिका (नील + मृ०) f. Schwefelkies (पुष्पकासीस) RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलमेदिन् (नील + मे०) adj. blauen Harn lassend SUÇR. 2, 78, 6.

नीलयष्टिका (नील + य०) f. eine Art Zuckerrohr NIGH. PR.

नीलरत्न (नील + रत्न) n. Sapphir GĪR. 3, 20.

नीलरात्रि (नील + रा०) f. (wohl pl.) dunkle Streifen, Dunkel, Finsterniss: निशा: शशाङ्कतनीलरात्रयः RT. 1, 2.

नीलरुद्रोपनिषद् (नील - रुद्र + उप०) f. Titel einer Upanishad COLLIER. Misc. Ess. I, 95. नीलरुद्रोप० WEBER, Ind. Lit. 163.

नीलरूपक (नील + रूप) m. *Thespesia populneoides* Wall. NIGH. PR.

नीललोह (नील + लोह) n. blauer Stahl RĀGĀN. im ÇKDr. R. 3, 33, 57.







नीलासन (नील + असन) m. 1) ein best. Baum, = नीलद्रुम, नीलनि-  
यासक, नीलपत्र, नीलवीज, नीलसार, मुनीलक RĀG. im ÇKDr. — 2)  
eine Art coitus (wohl नील + असन) SMARADĪPIKĀ im ÇKDr.

नीलिका f. s. u. नीलक.

नीलिकाकाच (नी + काच) m. eine best. Krankheit der Linse des Au-  
ges Suçā. 2, 316, 18.

नीलिनी (f. von नीलिन् und dieses von नील) f. 1) die Indigopflanze,  
Indigofera tinctoria AK. 2, 4, 13. Suçā. 1, 144, 18. 2, 98, 17. 174, 13.  
206, 20. 540, 16. °फल 1, 166, 17. 2, 247, 6. — 2) ein blaublühender Con-  
volvulus (नीलत्रिफुटा) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. der Gemahlin  
Aḡamīdha's HARIV. 1777. VP. 453; vgl. नीली, नलिनी.

नीलिमन् (von नील) m. eine dunkle Farbe, Schwärze Gtr. 8, 3. Schol.  
zu KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 410, 6.

1. नीलीराम (नी + राम) m. eine Zuneigung, die so unvergänglich  
ist wie die Indigofarbe: न चाति शोभते यन्नापैति प्रेम मनोगतम् ॥ तन्नी-  
लीराममाख्याति यथा श्रीराममीतोः ॥ SĀH. D. 217.

2. नीलीराम (wie eben) adj. 1) die Farbe der Indigopflanze habend  
ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) beständig in der Zuneigung (so unwandelbar  
wie die Indigofarbe) H. 476. HALĀJ. 2, 219.

नीलीरोग (नी + रोग) m. wohl so v. a. नीलिकाकाच Suçā. 2, 86, 2.

नीलेश्वर नील + ईश्वर) N. pr. einer Stadt auf der Malabarküste, Neḷ-  
xuvḍa LIA. I, 154, N. 138, N. Anb. LIV. III, 34.

नीलोत्पल (नील + उत्पल) n. die blaue Wasserrose, Nymphaea cya-  
nea Roxb. HALĀJ. 3, 59. MBH. 3, 12879. R. 4, 44, 91. Suçā. 1, 140, 20. 22,  
21. 2, 120, 2. ÇĀK. 17. VARĀH. BH. 8, 28, 9. 31, 21. 42 (43), 33. 49, 7. 53,  
22. 67, 66. H. 48. PRAB. 78, 15. BHĀG. P. 5, 24, 10. Verz. d. Oxf. H. 183,  
b, 6 v. u.

नीलोत्पलमय (von नीलोत्पल) adj. f. ई aus blauen Wasserrosen ge-  
bildet: माला MBH. 7, 5703. R. 6, 79, 62. तत्प VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf.  
H. 46, a, 43. अयाङ्गदामन् DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 21.

नीलोत्पलिन् (wie eben) m. Bein. Maṅgucī's TRIK. 1, 4, 21.

नीलोद (नील + उद्) m. N. eines Meeres oder Flusses, die blaues  
Wasser haben, P. 5, 3, 57. VĀRTT., Sch.

नीव्. नीवति fett werden DhĀTUP. 13, 58. — Vgl. तीव्, पीव्, मीव्.

नीव m. ein best. Baum GOBR. 1, 5, 17. — Vgl. नीप.

नीवर् UNĀDIS. 3, 1. 1) m. a) = वणिजक MED. f. 176. = विपणो (un-  
best. ob f. oder m. von विपणिन्) H. an. 3, 569; ÇKDr. fasst वणिजक  
als neutr. (!) auf und Wilson setzt dafür Handel; es ist aber wohl unter  
beiden Umschreibungen ein Handelsmann zu verstehen. — b) Bettler  
UḡĀVAL. — c) = वास्तव्य H. an. Med.; nach ÇKDr. als neutr. zu fassen,  
nach Wilson ein zum Bau eines Hauses geeigneter Platz u. s. w. — d)  
Sumpf UNĀDIV. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr. — 2) n. Wasser ebend.

नीवन् (?) m. N. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vjāpi zu H. 104.

नीवाक (von वच् mit नि) m. = प्रयाम AK. 3, 3, 23. H. 1318. = समा-  
धि AK. 3, 4, 12, 100. die bei einer Theuerung gesteigerte Nachfrage nach  
Getraide u. s. w.: महार्धकृतोर्धान्यादिषु जनानामादरातिशयः ॥ तुलाधर-  
णाधिक्यम् ॥ क्रमाक्रमादरः ॥ मूल्याधिक्यकृतोर्निश्चयेन परिच्छेदम् ॥  
BHAR. zu AK. ÇKDr.

नीवार् (°र् P. 3, 4, 46. 5, 2, 144) 1) m. wilder Reis (sg. die Pflanze, pl.  
die Körner) AK. 2, 9, 23. H. 1176. HALĀJ. 2, 429. VS. 18, 12. TBH. 1, 3, 6.  
7. ÇAT. BH. 5, 1, 4, 14. 3, 2, 5. Z. d. d. m. G. 9, LXVIII. MBH. 3, 1404, 12,  
8890, 13, 6512. R. GOBR. 2, 28, 21. Suçā. 1, 73, 5. 79, 20. 196, 21. 2, 79, 14.  
RAGH. 1, 50, 5, 9. 15. ÇĀK. 14, 96. BHĀG. P. 9, 20, 14. PRAB. 44, 7. Am Ende  
eines adj. comp. f. आ RAGH. 1, 52. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses MBH.  
6, 328. निवार VP. 182.

नीवारक m. = नीवार 1. Suçā. 1, 157, 21.

नीवि (die ältere Form) und नीवी (wohl von व्या mit नि) UNĀDIS. 4,  
135. f. 1) ein umgebundenes Tuch, Schurz, insbes. der von Frauen dicht am  
Leibe getragene Schurz AK. 3, 4, 23, 214. TRIK. 3, 2, 14. H. 673. an. 2, 528.  
MED. v. 13. पते वारः परिधानं यां नीविं कृणुषे तम् AV. 8, 2, 16. 14, 2,  
50. सोमस्य नीविरसि VS. 4, 10. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 6. नीविमुद्गच्छ 2, 4, 2, 24.  
नीविमुद्गच्छे 3, 2, 15. TS. 6, 1, 2. 3. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 15. नीवीस्तनप्रावरण-  
सक्यकशाभिर्भर्शन JĀG. 2, 284. एकवस्त्रा त्वधोनीवी MBH. 2, 2216. नी-  
विविधमनः करः 11, 693. नीवीम् KUMĀRAS. 1, 38. प्रस्थानमित्रं न बन्ध  
नीवीम् 7, 60 (= RAGH. 7, 9). MECH. 69. नीवीं प्रति प्रणिहिते तु करे प्रि-  
येण SĀH. D. 42, 1. BHĀG. P. 5, 2, 14. मत्तया विप्रश्ननीव्या 6, 1, 60. (वित्रामा  
व्रीडिता भृशम्) नीवीमाश्रय पर्यधात् 9, 1, 30. पिशङ्गनीवी adj. f. 4, 25, 23.  
अद्रेः संध्याधनीवेः 3, 8, 24. Vgl. तोपनीवी. das Band, mit dem ein dop-  
pelt zusammengelegtes Kuça-Gras beim Manenopfer eines Çādra  
gebunden wird (प्रूद्रस्य पित्रादिश्राद्धे मोटकबन्धनम्) MATHUREÇA zu AK.  
im ÇKDr. — 2) = परिपण AK. 2, 9, 80. 3, 4, 23, 214. H. 869. H. an. MED.  
HALĀJ. 3, 38. Wird durch Kapital erklärt, und AK. 2, 9, 80 und H. 869  
steht in der That मूलधन (मूलद्रव्य) noch als drittes Synonym oder als  
Erklärung dabei; in H. an. wird aber मूलद्रव्य als eine von परिपण ver-  
schiedene Bedeutung dem Worte नीवी zuertheilt. Nach Subhūti be-  
deutet aber नीवी auch राजपुत्रादेर्वन्धकः das Pfand eines Kriegers u. s. w.  
und RĀGĀ-TAR. 8, 2217 finden wir das Wort in der Bed. von Geißel,  
obses gebraucht: पुत्रो दत्तवतो नीविं नागपालस्य. Dieses führt uns auf  
die Vermuthung, dass unter परिपण ursprünglich diese Bedeutung ge-  
meint gewesen sei. COLEBROOKE und WILSON (nach AK.) geben dem Worte  
नीवी auch die Bed. a stake at play (COLEBR.), stake, wāger (WILS.), wel-  
che ohne Zweifel gleichfalls auf einer Deutung von परिपण beruht.

नीविभार्य (नी + भार्) adj. im Schurz zu tragen: गर्भं त उग्रै र-  
त्तंता भेषजै नीविभार्यौ AV. 8, 6, 20.

नीवत् (वर्त् mit नि; vgl. उपवर्तन) P. 6, 3, 116, Sch. eine bewohnte Ge-  
gend, Reich AK. 2, 1, 8. 3, 4, 14, 66. H. 947. HALĀJ. 2, 129. गौडनीवति  
TRIK. 2, 1, 7.

नीत्र n. 1) der Rand eines Daches AK. 2, 2, 14. TRIK. 3, 3, 360. H. 1011.  
MED. f. 54. HALĀJ. 2, 148. Dach HĀR. 152. — 2) Wald TRIK. MED. — 3)  
Radfolge. — 4) das Sternbild Revati. — 5) der Mond (neutr.) MED.  
— Vgl. नीध.

नीशार (von शर mit नि) m. ein warmer Ueberwurf, eine warme  
Decke AK. 2, 6, 3, 20. H. 673. गौरिवाकतनीशारः प्रायेण शिशिरे कृशः  
SIDDH. K. zu P. 3, 3, 21. = काण्डार (bengal. Schirm, Vorhang) NAJANĀ-  
NANDA im ÇKDr. = काण्टपट Vorhang BHAR. (nach einer ungenannten  
Autor.) im ÇKDr. = मसारी (bengal. Vorhang als Schutz gegen Mücken)



BHAR. (nach einer ungenannten Autor.) ebend.

नीशैरु (सकृत् mit नि) adj. bewältigend: शत्रूपापनीषाडभिमातिषाकः AV. 5, 20, 11.

नीकार (scheinbar von कर mit नि) m. 1) *Nebel* AK. 1, 1, 2, 19. TRK. 1, 1, 87. H. 1072. HALAJ. 3, 28. AV. 6, 113, 2. 18, 3, 60. नीकारेण प्रावता जल्प्या चा-  
सुतप उक्थशासंशरति RV. 10, 82, 7. VS. 22, 26. 25, 9. TS. 7, 5, 11, 1. TAITT.  
Âr. 1, 10, 7. 6, 4, 1. KÂTH. 28, 4. KÂND. UP. 3, 19, 2. ÇVETÂÇV. UP. 2, 11.  
M. 4, 113. Jâg. 1, 150. वसुधारेणुसंवीतो — वधाजतुर्यथा शैलौ नीकारेणा-  
भिसंवतो Hip. 4, 40. एवं तयोक्तो भगवात्रीकारमसूत्रप्रभुः । येन देशः स स-  
र्वस्तु तमेभूत इवाभवत् ॥ MBh. 1, 2403. fg. खाण्डवं च वनं सर्वं पाण्डवो  
बहुभिः शैरः । प्राच्छादयदमेयात्मा नीकारेणैव चन्द्रमाः ॥ 8234. तस्मात्ते  
संशयः कृत्ते नीकार इव नश्यत् 3, 1199. नादृश्यत तदा ज्ञेयो नीकारेणैव  
संवतः 4, 1859. 1999. 14, 1741. R. 1, 55, 25. 3, 22, 5. 11. 19. सनीकार इवो-  
दुराट् 4, 5, 14. 6, 16, 56. 104, 17. Suç. 1, 114, 1. RAGH. 7, 57. VARÂN. Bṛh.  
S. 3, 92. 29, 21. Bhâg. P. 1, 12, 10. नीकारं पदिडुस्तमः 3, 12, 33. उदति-  
ष्ठद्रवस्तस्य नीकारादिव भास्करः 4, 10, 15. अथ ध्रुवति कात्स्वर्येन नीका-  
रमिव भास्करः 6, 1, 15. — 2) *Entleerung*: आकारनीकारविधिस्वदृश्यः  
H. 58; viell. fehlerhaft für निर्कार.

नीकारकर (नो + 1. कर) m. der Mond DAÇAK. 7, 3 v. u.

नीकाराय ऽपते = नीकारं करोति P. 3, 1, 17, VÂrt. 3.

1. नू indecl. am Anfange des Verses regelmässig gedehnt, häufig  
auch an anderen Stellen; s. RV. PRÂT. 7, 10. 11. 19. P. 6, 3, 133. = ति-  
प्रम् NAGH. 2, 15. पृच्छायाम् und विकल्पे AK. 3, 4, 32 (COLEBR. 29). 9. H.  
an. 7, 11. MED. avj. 41. fg. वितर्के (तर्के AK. 3, 5, 18, v. l.) H. an. MED.  
HALAJ. 5, 94. अनुनेय (अनुशये! H. an.), अतीति (तीर्थे! H. an.), अपमाने,  
कैतौ, अपदेशे MED. 1) nun. a) zeitlich nun, jetzt: नू इत्या तै पूर्वथा च  
प्रवाच्यम् RV. 1, 132, 4. नू च (Nir. 4, 17) पुरा च 96, 7. विज्ञानुर्न कं वीर्य-  
णि प्र वाचम् 1, 154, 1 (oder zu d). नवं नू स्तोमं ज्ञानम् 7, 13, 4. आ मा  
पूषन्नुप द्रव शंसिषं नू तै 6, 48, 16. मा परा गाः सोमस्य नू तौ यति 3, 53, 2.  
33, 18. अस्ति स्विन्नु वीर्यं ततं इन्द्र न स्विदस्ति hast du noch diese  
Kraft? 6, 18, 3. स इतत लोकात्रु सजा इति Ait. Up. 1, 1. स इततेमे नू लो-  
काश्च लोकपालाश्च 3, 1. — b) folgernd und abschliessend; oft den Schluss-  
satz eines Liedes beginnend: nun, also: अप्यू नू पत्नीर्विषणो जगम्युः  
RV. 1, 179, 1. नू नो रास्व 3, 13, 7. 5, 17, 5. 1, 64, 15. 4, 16, 21. 44, 6. नू मे  
हवमा प्रणुतम् 7, 67, 10. 62, 6. 75, 8. 9, 93, 5. नू म आ वाचमुप याहि 6,  
21, 11. नि वो नू मन्युर्विशताम् also lege sich euer Eifer 10, 34, 14. नि-  
र्दशो न्वस्तु Ait. Br. 7, 17. यज्ञमानो नू पापीयान्भवति 3, 11. इति नू 41. 1, 21.  
ÇAT. Br. 1, 6, 2, 6. 2, 2, 2, 7. अथ नू मीमांस्यमेव ते KENOP. 9. अथ नू किमनु-  
शिष्टो ऽवोचथाः KÂND. UP. 5, 3, 4. — c) den Uebergang bildend oder  
überh. einleitend: किमू नू वः कृणवाम RV. 2, 29, 3. 1, 124, 1. धीरा न्व-  
स्य मक्षिना जनुषि 7, 86, 1. 2, 11, 4. न यस्य वर्ता जनुषा न्वस्ति 4, 20, 7.  
54, 1. 7, 68, 5. 8, 70, 8. AV. 6, 124, 1. — d) ermunternd, auffordernd: so —  
denn: योज्ञा न्विन्द्र ते करी RV. 1, 82, 1. अग्नि नू मा चतमीथाः 2, 33, 7.  
5, 43, 5. कृतो नू किमांसमे 8, 69, 5. 9, 9, 8. मर्धा मदेम सकृ नू संमानाः 3, 58,  
6. 6, 52, 5. वयं नू तै दाश्यामः स्याम 7, 37, 4. AV. 6, 60, 2. पतिं नू मे पुनर्यु-  
वाणं कुरुतम् ÇAT. Br. 4, 1, 5, 10. 14, 8, 3, 5. देहि नू नः Ait. Br. 4, 25. नू  
नू RV. 1, 17, 8. — e) bei Fragen, besonders in der wiederholten Frage,  
verstärkend: कदा नू RV. 4, 23, 6. कुचिन्नु 3, 42, 2. कथो नू 5, 29, 18. कद्

नृष्यस्यार्कतम् 8, 55, 9. को नू वाम् 5, 67, 5. 1, 163, 13. 10, 102, 10. कुक् त्या  
कुक् नू श्रुता 5, 74, 2. किं स्विद्व्यामि किमू नू मनिष्ये 6, 9, 6. अयि नू  
Ait. Br. 7, 27. कथं नू 4, 23. AV. 5, 11, 2. 8, 9, 25. 10, 2, 2. 10. कति नू 12,  
4, 43. 5, 5. किं नू तिष्ठसि 15, 3, 1. क नू ÇAT. Br. 1, 2, 5, 9. 3, 1, 26. — कं  
नू पृच्छामि MBh. 3, 2428. को नू 2429. Hip. 2, 11. 32. R. 1, 1, 2. 4, 1. 3, 57,  
19. Bhâg. P. 5, 6, 16. इतः कष्टतरं किं नू Hip. 1, 5. Hit. I, 176. किं नू गर्हा-  
म्यथात्मानमथ भीष्मम् MBh. 5, 6003. 3, 2797. R. GORR. 2, 107, 2. कथं नू  
MBh. 3, 2372. fg. 2713. RAGH. 2, 54. ÇÂK. 140. VIKR. 9. Hit. I, 21. कदा  
नू किम् R. GORR. 2, 107, 2. क नू MBh. 3, 2498. 2643. 2902. को नू खलु  
ÇÂK. 101, 19. 20. किं नू खलु स्यात् was mag das wohl sein? 71, 20. 35,  
2. किं नू खलु यथा वयमस्यमेवमिम्यस्मान्प्रति स्यात् 17, 13. 32, 12. किं  
नू खलु warum wohl? 60, 4. क नू खलु 32, 11. 41, 17. कदा नू खलु MBh.  
3, 2675. ततो डः खतरं नू किम् 4, 559. R. GORR. 2, 66, 61. विप्रानु को न  
विषदेत Bhâg. P. 3, 16, 9. विज्ञानु वीर्यगणानो कतमो ऽर्कतीक 2, 7, 40.  
कुतः पुनस्ते भगवन्नु दर्शनात् 3, 33, 6. सुता किं नू मृता नू किं मनसि मे  
लीना विलीना नू किम् AMAR. 36. अबुद्धिर्वत किं राजा विपरीतमतिर्नु  
किम् R. GORR. 2, 40, 6. Ohne Fragepronomen in zwei- oder mehrglie-  
drigen Fragesätzen: अकिन्नु रज्जुर्नु P. 8, 2, 98, Sch. (तत्) तथा गृहीतं नू  
मृगाङ्गनाभ्यस्ततो गृहीतं नू मृगाङ्गनाभिः KUMÂRAS. 1, 47. स्वप्नो नू माया  
नू मतिधमो नू क्तिष्टं नू तावत्फलमेव पुण्यम् ÇÂK. 137. VIKR. 9. चित्रे निवे-  
श्य परिकल्पितसङ्ख्योगा (Ende der ersten Frage) द्वयोच्चेयन मनसा वि-  
धिना कृता नू ÇÂK. 42. धावति वर्तमि तरति नू वाजिनस्ते 8, v. l. नू —  
स्विद् — स्विद् — नू Kir. 8, 35. किं नू पूर्वं परजिषीरात्मानमथ वा नू  
माम् MBh. 2, 2204. ग्रहीष्यति हस्तिनः किं मृगं नू चरिष्यति । कनि-  
ष्यति न (wohl नू zu lesen) खल्वस्मान्स्तेन्यं ह्येतदमानुषम् R. GORR. 2, 91,  
4. ब्रूहि सुमध्यमे । स्वप्ने नू स मया दृष्टो यदि वा सत्यमेव तत् SÂV. 5, 74.  
— ऽ) नू — नू entweder — oder: अभिषेदयति रामे नू राजा यज्ञे नू यद्य-  
ते । इत्यर्कं कृतसंकल्पो कृष्टो यात्रामयासिषम् R. 2, 72, 27 (74, 28 GORR.).  
BHATT. 6, 17. drei Mal wiederholt: अथ जयाय नू मेरुमहीभृता रभसा नू  
दिगन्तदिदक्षया । अभिययो स किमाचलमुच्छ्रितं समुदितं नू विलङ्घयितुं न-  
मः Kir. 5, 1. mit वा oder verbunden: यं वानयोर्दममधीश भवान्विधत्ते वृत्तिं  
नू वा Bhâg. P. 3, 16, 25. — g) überhaupt bestätigend und versichernd:  
nämlich, gewiss, gar. Häufig hebt es das Wort hervor, auf welches es  
folgt, ohne bestimmter zu fassende Bedeutung. न नानु गान्यनु नू गमानि  
RV. 4, 18, 3. मरुता इन्द्रः परश्च नू मक्षिन्मस्तु वज्रिणो und noch weiterhin  
1, 8, 5. उवासेषा उच्छाञ्च नू 48, 3. ज्ञानं ज्ञघनञ्च नू 9, 23, 7. या चकार्य या  
चो नू नव्या कृणवः 5, 29, 12. एकं नू त्वा सत्पतिं शृणोमि 32, 11. गर्भं नू  
schon im Mutterleibe 10, 10, 5. प्र नू स मर्तुः शर्वसा जना अति तस्यौ 1,  
64, 13. AV. 4, 19, 1. 10, 2, 28. 18, 2, 57. त्वं नू खलु नो ब्रह्मिष्ठो ऽसि ÇAT.  
Br. 14, 6, 4, 4. 3, 8, 3, 2. Ait. Br. 3, 13. पूर्वं नू. अथैव 2, 3. कटमकार्षीः कि-  
म् । अहं नू करोमि oder अहं न्वकार्षम् ja wohl habe ich es gemacht P. 3,  
2, 121, Sch. भगवांस्ते प्रजाभर्तुर्हृषीकेशो नू तुष्यति Bhâg. P. 3, 13, 12.  
चेतो ऽलिवद्यदि नू ते पदयो रमत 15, 49. 25, 87. 4, 19, 34. 5, 11, 2. 7, 8, 49.  
So in Verbindung mit andern Partikeln verwandter Bedeutung; mit  
चिद्: नित्यं चिन्नु यं सदेन जगृधे RV. 1, 148, 3. सो चिन्नु न मरति 191, 10.  
68, 7. 5, 41, 13. 17. 10, 11, 3. सद्यश्चिन्नु 7, 19, 9. AV. 5, 11, 4. mit अथ (s.  
auch u. d. W.): रोदसी अपृणा उत प्र रिक्था अथ नू und gar RV. 3, 6,  
2. 38, 2. 53, 6. 10, 30. 10. mit इद् 1, 52, 11. 164, 32. 2, 11, 16. 17. अय्युष्टा



इन्नु भूयसीरुपासः 28,9. 3,38,7. 8. 4,51,9. शतमिन्नु शरदः 1,89,9. उपोषेवु मधवन्नु इन्नु ते दानं पृच्यते VĀLAKH. 3,7. घा नु RV. 2,13,1. mit der Negation (नु s. bes.) *gewiss nicht*: नकिं नु ते मक्तिमनः समस्य विद्म 6,27,3. 1,80,15. 167,9. नकी न्वस्य प्रतिमानमस्ति 4,18,4. नकिर्नु न त्वाँ घस्ति 1,163,9. इकैव भव मा नु गाः AV. 5,30,1. 14. mit कम् (s. auch d. W.): येना नु कं मानुषी भोजते विद् durch welchen eben RV. 1,72,8. एवेन्नु कं सिन्धुमिस्ततार 7,33,3. 8,53,9. 10,50,5. 157,1. नु वै s. न्वै. Besonders zu bemerken ist नू चित् von nun an so v. a. für immer: घृया चिन्नू चित्दपो नदीनाम् RV. 6,30,3. इमं केतुमदधुर्नू चिदक्राम् 39,3,18,8. von nun an so v. a. alsbald: दशस्या नो मधवन्नु चित् 8,46,11. नू चिदधिष मे गिरः 1,40,9. 104,2. nach Nir. 4,17 ist नू चित् und नू च so v. a. ehemals und auch jetzt (पुराणनवयोः). Aus der späteren Sprache verdienen noch die Verbindungen घ्नो नु (Bhāg. P. 5,6,15. Pāṇkāt. I,166, v. l.) und घ्नो नु खलु (Çāk. 60,12) Beachtung. — 2) *nī*: नू अयत्रा चिद्विस्त्वत्रो जगुरुषासः RV. 8,24,11. नू मर्ता द्यते सन्धिष्यो विज्ञवे दशत् 7,100,1. häufiger in der Verbindung नू चित् *niemals, nimmermehr*: नू चित्स द्यते जनः 1,41,1. नू चियथा नः सद्य विपोषत् 4,16,20. 6,7. 5,18,11. 7,32,5. 56,15. नू चिद्धि परिमृष्टो घस्मान् 93,6. नू चित् und in der Folge न, oder umgekehrt, 1,53,1. 7,20,6. 8,27,9. 82,11. न कुतश्चन, नू चित् 1,136,1. verstärkt नू चिन्नु 6,37,3. 7,22,8. — Von नु *jetzt* stammen नव, नवीयस्, नव्य, नूतन, नूनम्: in अनु *später* das अ als अ priv. zu erklären ist schon darum nicht gerathen, weil अनु auch locale Bed. hat.

2. नु. नैति (s. u. प्र) Dhātup. 24,26. P. 7,3,89. Sch. ved. नैवते, अनूषि, अनविष्ट, अनूपत; selten act. in der älteren Sprache (नुवैत् partic.), mit Ausnahme der reduplicirten Formen अनूनोत् und perf. नोनाव (zum intens. gezogen vom Schol. zu P. 3,1,35. 6,1,8), नोनमस्, नोनवुस् und नोनवुम्; अनावीत्, अनौषीत्, अनुवीत् (von नू, नुनाव, नुनुवि in der späteren Sprache Vop. 9,11. 13,6. in Betreff des Bindevocals s. Kār. 1 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. Vop. 8,46. 60. नू, नुवैति Dhātup. 28,104. *brüllen, schreien, brummen* (von den Stimmen verschiedener Thiere, des Rindes, Esels u. s. w.); überh. von starken Tönen: *schallen, jauchzen, jubeln*; mit acc. Jmd. *zujauchzen, lobsingend* (Dhātup.): गावो न धेनवो अनवत्त RV. 10,93,6. 1,66,10 (5). कृष्णो नोनाव वृषभः 79,2. गर्दभं नुवत्तम् 29,5. (वज्रम्) येन नवत्तमकिं सं पिपाक् 6,17,10. अनूनादत्र कस्त्यतो अद्रिः 5,43,7. इन्द्रं वाणीरनूपत 1,7,1. 9,39,6. 43,5. अविषाय धाम्ने नोनमः 8,32,11. VĀLAKH. 4,9. यस्य देवा आश्रुपवन्ति नवमानस्य मर्ताः RV. 1,190,2. 2,34,10. द्विधाप्रयुक्तेन च वास्येन सरस्वती तन्मिथुनं नुनाव KUMĀRAS. 7,90. सिद्धिर्नुतः Bhāg. P. 3,23,39. 4,20,32. NALOD. 1,30. सादरं नौमि तं भक्त्या श्रीगोपीजनवल्लभम् SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 72, a, 2 v. u. सैन्यं नीलं नुनाव च BHATT. 14,112. नरपतिचरणौ नवितुम् (v. l. नुवितुम्; nach dem Schol. = ननुम्) अरिनुतौ 12,86. — Vgl. 2. नव, नवन, नुति.

— desid. vom caus. नुनावयिषति P. 7,4,80. Sch. Vop. 19,14.

— intens. नोनूपते, नोनोति Schol. zu P. 6,1,8. 7,3,89. *dröhnen, brausen*: नुवत्परिभ्रमन्नोनवत्त वाताः RV. 4,22,4. दिवो न यस्य विधृतो नवीनोदपो हून ओषधीषु नूनोत् 6,3,7.

— अचक्क *zurufen, zujauchzen*: अचक्का गिरः । महामनूपत अुनम् RV. 1,6,6. अचक्का म् इन्द्रं मृतयः (अनूपत) 10,43,1.

— अनु intens. *nachjubeln*: शतैन्मन्वोनानवुः RV. 1,80,9. त्वामिहि त्वापवो अनुनोनवत्तशरान् सखाय इन्द्र कारवः 8,81,38.

— अभि Jmd. (acc.) *zubrüllen, zurauschen, zujauchzen*: इन्द्रमभि स्तोमां अनूपत RV. 1,11,8. तज्ज्ञानतीरभ्यनूपत वाः 4,1,16. तमापो अभ्यनूपत वत्सं संशिष्टरीरिव 8,58,11. अभि गावो अनूपत योषा जारमिव प्रियम् 9,32,5. वर्षानविष्ट गा अभि 71,7. विपश्चितो अभि स्तोमैरनूपत 8,3,3. अभि कावो अनूपतापो न प्रवतो यतोः 6,34. इन्द्रमभ्यनूपयकः 6,38,3. वयं त्वामि नोनमः 4,32,4.

— आ med. P. 1,3,21. VArtt. 6. Vop. 23,1. *tönen, ertönen*: आ वामृतय केशिनीरनूपत RV. 1,151,6. आ कलशा अनूपतेन्द्रा धारभिरा विश 9,63,14. *zitschern, schreien*: (पतत्रिणाः) मन्द्रमानवानाः BHATT. 8,67.

— intens. *durchtönen, durchrauschen*: आत्मा ते वातो रज्ज् आ नवीनात् RV. 7,87,2.

— अन्वा intens. *durch* — *hin* *tönen*: अधियाय यः पूर्वैरन्विनोनवीति RV. 10,68,12.

— परि *lobpreisen*: पृथगेत्यं कल्पदैः परिणुताखिनोदयः । मन्द्रं ब्रह्मस वैकुण्ठः Bhāg. P. 1,8,44.

— प्र 1) *brüllen, dröhnen, schallen*: प्र धेनवं उदप्रुतो नवत्त RV. 7,42,1. प्र पर्वता अनवत्त प्र गावः 8,85,5. प्र मूनवं ऋणां वृक्षवत्त वृक्षो 10,176,1. *lobpreisen*: प्रणुत gepriesen AK 3,2,59. इत्यव्यलीकं प्रणुतो ऽब्जनाभः Bhāg. P. 3,21,22. — 2) *brummen* so v. a. *den Ton om ausstossen*: ओमोमिति प्रणोति Ait. Br. 5,32. य एतदेवं विद्वाननरं प्रणोति KĀND. Up. 1,4,5. षोडशभिः प्रणोति am Ende von sechzehn Silben hängt er das om an Ait. Br. 4,1. 6,33. 35. ÇĀṆKH. Br. 14,2. ऋगैः प्रणुवन्ति Àçv. Çr. 6,4. प्रणुयात् 8,2. ÇĀṆKH. Çr. 6,3,11. 7,10,7. 23,8. — Vgl. प्रणव.

— अभिप्र Jmd. (acc.) *zutönen, zujubeln, bejubeln* RV. 4,11,2. 70,1. इमा उ त्वामि प्र णोनवृगिरः 6,45,25. 7,31,4. 8,12,23. इमा अभि प्र णोनोमो विषामयेषु धीतयः 6,7.

— सम् *zusammen brüllen*, — *blöcken u. s. w.*, — *schallen*: समङ्गिरसो नवत्त गोभिः RV. 4,3,11. 5,30,10. 43,8. 48,59,5. 9,101,8. सं धीतयो वावशाना अनूपत 86,31. सोमैर् अर्कास्त्रिष्टुभः सं नवत्ते 97,85. 10,120,2.

— अभिमम् *zusammen jubeln u. s. w. über*, — *gegen Etwas* RV. 1,164,3. महामोक्षावमभि सं नवत्त 6,7,2. त्वां ज्ञायमानं शिशुं न देवा अभि सं नवत्ते 4,8,38,5. 84,1. 10,71,3.

3. नु. नैवते unter den Synonymen für *gehen* NALOD. 2,14. caus. *etwa vom Platze bewegen, beseitigen*: नव नव दत्तिणा भर्वात् नावयत्येवैनम् (धातुव्यं तत्) SHADV. Br. 3,8. Nach dem Schol. *neu machen* (dies könnte *nवयति sein*) so v. a. *zu einem andern Leben verhelfen*.

— अति caus. *vorüberwenden, abkehren*: अग्रिष्ठा तस्याग्रिमाक्वनायोदित्यं वेत्यं वार्तिनावयेत् TS. 6,3,4,4.

— अनु, partic. अनुनूता (von नू) neben विपूची. प्रतीची PĀṆKĀV. Br. 10,12,6.

— अय in der Stelle: सव्येन कुशानादाय दत्तिपोनापनैति ÇĀṆKH. GRD. 1,8.

— अभि med. *sich zuwenden*: अमो नवत्ते अहुकः प्रियमिन्द्रस्य काम्यम् RV. 9,1,100.

— अय med. *sich hinbewegen*: अमशतः शनधारा अभिश्रियो क्तिरं नवत्ते ऽव ता उद्वयवः (die Finger) RV. 9,86,27.

— वि med. *etwa sich nach verschiedenen Richtungen wenden*: पुरुत्रा ते



वि पूर्वयो नवत नोपयो यथा RV. 10, 22, 9.

4. नु 1) m. a) Waffe. — b) Zett. — c) Boot (doch wohl nur am Ende eines comp.; vgl. नौ). — 2) (= 2. नु) Preis, Lob ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नुद, नुदति schlagen, tödten (बधे) VOP. in Dhātup. 28, 92. — समानोऽयम् Bu. 3, 11477 Druckfehler für समालोऽय, wie schon WEST. bemerkt hat.

नुति (von 2. नु) f. Lob, Preis AK. 1, 1, 5, 12. H. 269. HALĀJ. 1, 145. प-रगुणनुतिभिः स्वानुगुणान्वयापयतः BHANTR. 2, 59, v. L. Ehrenerweisung ÇABDAR. im ÇKDR.

1. नुद, नुदति, ०ते Dhātup. 28, 2. 132. प्रणुद्यात् HARIV. 7442. नुनोद, नु-नुदे; धनोत्सीत्, ved. नुत्सीम्, अनुत्; नोत्स्यति, ०ते Kār. 3 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; partic. नुत् und नुन्न P. 8, 2, 56. VOP. 26, 98. प्रणुदित MBu. 1, 6670. संप्रणुदित 3, 377. stossen, fortstossen, rücken; vertreiben, austreiben, verscheuchen, entfernen: नुदस्व याः परिस्पृधः RV. 9, 33, 1. 63, 24. विभेदं वलं नुनुदे विवाचः 3, 34, 10. धर्वाच्च नुनुदे वलम् 8, 14, 8. 1, 83, 10. ऊर्ध्वं नुनुद उन्मार्धं पिबेद्यै in die Höhe stemmen, lüpfen 88, 4. तं परा-वत्मिन्ना नुदत् AV. 6, 75, 2. 124, 2. 9, 2, 45. 12, 1, 32. ÇAT. Br. 1, 9, 3, 41. 14, 3, 5, 8. 9. तास्तत्रैवो लोकेभ्यो ऽनुदत् AIR. Br. 1, 23. भागिनं भागानुद-त्ते 2, 7, 3. 14, 50. पराचो वाचा निरुदितं नुदामि TBu. 3, 1, 2, 3 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. RV. Prāt. 14, 20. मन्दं मन्दं नुदति पवनशानुकूलो यथा त्वाम् मेघ) MBu. 9. नुदति नृपः सपत्नान् MBu. 3, 974. 4, 1395. Vāṇa-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, a, 47. आदित्यो दिवि देवेषु तमो नुदति तेजसा । तथैव नृपतिर्भूमावधर्मानुदते भृशम् ॥ MBu. 3, 12707. अहं पापं नुदामि ते 1, 3391. (एनः) सर्वं तनुदते पश्याद्यज्ञैः 3, 1341. 12, 6634 (vgl. 3, 1589). Suçr. 2, 360, 7. कामेतरः संशयमस्य बाहुः केयूरवन्धोऽकूमितैर्नुनोद RAGH. 6, 68. आत्मापराधं नुदतो चिराय शुश्रूषया 16, 35. क्षपयति च रिपुं शोकांश्च नुदति VARAB. Brh. S. 104, 6. pass.: नृपतेर्व्यजनादिभिस्तमो नुनुदे RAGH. 8, 40. schleudern: नुनोद शाखिमन् BHATT. 14, 109. weitertreiben, antreiben: सूत-स्य नुदतो वाकान् MBu. 3, 15739. नुत् und नुन्न fortgestossen, fortgedrängt AK. 3, 2, 37. H. 1482. HALĀJ. 4, 82 (wo wohl नुत् st. तुम् zu lesen ist). ग-दानुने मकामरे MBu. 3, 679. (गदा) अर्जुनं शैर्नुना प्रतिमार्गमश्रगमत् 4, 1819. त्राया पत्या नुत्ता verstossen AV. 10, 1, 3. 8, 8, 19. 9, 2, 4. तोत्त्रैर्नुत्त इव द्विपः angetrieben R. 2, 40, 41. — Vgl. नुदन्ति, नुदन्ति (schon von MIKLOSICH verglichen). नुदन्ता, नुदन्ता, Noth.

— caus. नोदयति antreiben: तान्कृतान् । अनोदयत् प्रचोदयत् MBu. 3, 12095. Anā. 6, 17. ते नोद्यमाना चोद्यमाना MBu. 3, 2794. विधिवद्वाङ्मके-न कृतानमाः N. 19, 22. नोदयान् ÇAK. 7, 20. v. l. für चोदय. नोदित v. l. für चोदित, देशित Spr. 463. मातङ्गाः — अङ्गुशाङ्गुलनोदिताः MBu. 9, 1005. विवृता नाम्नि नोदितः R. 5, 46, 12. तेषां सूतमनोदयत् Vāṇa-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, a, 5 v. u.

— intens. wiederholt wegstossen, vertreiben: तान्विश्वे देवा अनोनुद्यन्त AIR. Br. 3, 30.

— अनि vorübertreiben: यन्मो वोरुद्धिरतिनुतो नाच्यो शतु स्रोत्याः AV. 8, 7, 15.

— अप fortstossen, vertreiben, verscheuchen RV. 1, 167, 4. अप मधो नुदस्व 3, 47, 2. 10, 134, 1. अप मृत्युं नुदत् AV. 12, 3, 49. 10, 1, 1. अपावजं नुदतामरातिम् TBu. 3, 1, 1, 4. 13, 14 in Z. f. d. K. d. M. 7, 267. 269. 270. त्रयो रोगमपनुद्य शरीरात् ÇAK. Brh. 3, 8. KAUC. 48, 97. VS. 28, 13. यः — अर्जुनाङ्गुलनोदयत् Bu. 6, 1, 16, 35. धनन्त्यामपानुदत् MBu. 14,

1853; vgl. अपा. ममापनुद्याच्छेकम् BHAG. 2, 8. ÇAK. zu Brh. Ār. Up. S. 132. BHAG. P. 5, 8, 17. KULL. zu M. 11, 86. 115. BHATT. 10, 13. Vgl. अप-पनुत्ति, ०नुद, ०नोदे figg. — caus. = simpl.: अपनोदित (अप) ÇAK. zu Brh. Ār. Up. S. 132. — desid. s. अपनुनुत्सु.

— व्यप vertreiben, verscheuchen: अस्तमो व्यपनोत्स्यथ MBu. 3, 10695. शोकं राजव्यपनुद 11, 24. तेषां अमम् — व्यपानुदत् 7, 8740; vgl. व्यपा und व्यपनुत्ति.

— अभि Jm(i) stossen, drängen: दण्डकाष्ठाभिनुवाङ्गी वसुंधरा खायमा ना) MBu. 14, 1718. — caus. antreiben: ततो ऽभ्यनोदपत्कृत्तौ पुष्यतामि-ति दारुकम् MBu. 14, 1478. मादशेनाभिनादितः 7, 4226. Vāṇa-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, b, 4.

— अव caus. Jm(i) (acc.) durch Jm(i) (acc.) wegstreiben lassen: यदि । कुत्रनवानोदयिष्यस्तम् MBu. 7, 3069.

— पर्यव hinastossen d. h. hinschaffen zu (acc.): बलिं क्रियमाणं पन्थानं पर्यवनुदति PANKAV. Br. 15, 7, 4.

— अपा forttreiben, vertreiben, verscheuchen, entfernen: अभिद्रवार्जुन निप्रं कुत्रन्नेषादपानुद MBu. 7, 8691. पुरंदरस्य कर्णं त्वं बुद्धिमेतामपानुद 3, 16973. कर्मदोषानपानुदन् (partic.) M. 6, 98. गुरुस्त्रीगमनीयं तु व्रतैरे-भिपानुदेत् 11, 102. 169. Die unlogische Verbindung der zwei Präposi- tionen ist nur durch das Metrum veranlasst.

— व्यपा entfernen, verscheuchen: परिवेष्टनमेतेषां निप्रं चैव व्यपानुद MBu. 4, 1319. ज्येष्ठस्य पाण्डुपुत्रस्य शोकं भीष्म व्यपानुद 12, 1836. Auch hier gilt das bei अपा Bemerkte.

— उपा dass.: ततः शेषानपानुदत् । इषुत्तलेन मक्ता MBu. 7, 1771. ना-द्य शोकमुपानुदे von sich entfernen, sich befreien von 268. zertrümmern, zerspalten: (कार्मुकम्) तदप्यस्य शितैर्भलैस्त्रिधा त्रिभिरुपानुदत् 6, 5619. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist wohl überall अपानु<sup>०</sup> zu lesen.

— उप herantreiben: हुतमरुडपनुत्तैः — अम्बुवाहिः ÇAC. 4, 68.

— निस् austossen, wegräumen, austreiben, verscheuchen, entfernen AV. 6, 75, 1. 12, 2, 15. 16. 42. AIR. Br. 4, 6, 8, 41. KAUC. 71. TAITT. Ār. 10. 1, 8. तुधा निर्नुदति (lies निर्णु<sup>०</sup>) प्रज्ञाम् MBu. 14, 2780. निर्णुदन्निवास्य चायुः 5, 1590. तच्च निर्णुदति यत्पुरा कृतम् 12, 7126 = 9037. निर्णुदन्पा-पमात्मनः R. 1, 13, 40. von sich stossen, zurückweisen: धाना मत्स्यान्य-यो मांसं शाकं चैव न निर्णुदेत् M. 4, 250. — Vgl. निर्णोद.

— अभिनिस् austreiben, verscheuchen, entfernen: अज्ञानाद्भि कृतं पापं तपसैवाभिनिर्नुदेत् (lies: ०निर्णुदेत्) MBu. 12, 10728.

— परा wegstossen, — drängen. — treiben. entfernen RV. 1, 39, 2. परा शर्धन्तं नुनुदे अभि क्षाम् 7, 18, 16. 32, 25. 8, 14, 9. परावन्तं नुदेद्याम् von der Stelle rücken 1, 116, 9. AV. 3, 18, 3. तन्नः पराणुद विभो कश्मलं मा-नसं मकुत् Bhāg. P. 3, 7, 7. तां चापि युष्मच्चरणसेवयाहं पराणुदे 18.

— परि herabstossen: नुत्या अच्युतं मर्दमपरि स्वात् (अद्रिम्) RV. 6. 17, 5. hineinstossen in, verwunden: नखदशनैर्धात्रौमात्मानं च परिणुदति Suçr. 1, 375, 6.

— प्र fortstossen, vordrängen, forttreiben, verscheuchen AV. 1, 7, 4. 2, 25, 5. 3, 6, 8. VS. 2, 30. 13, 1. सा नो भूमिः प्र णुदतो सपत्नान् AV. 12, 1. 41. PANKAV. Br. 20, 6, 1. KAUC. 48. स शत्रुमेनो तरसा प्रणुद्य MBu. 4, 1660. 5, 1869. 14, 224. नावमन्येदभिगते न प्रणुद्यात्कथंच न 13, 3212. अन्धकारं प्रणुदन्नुदतिष्ठत चन्द्रमाः 4, 1068. बुद्ध्या भयं प्रणुदति 5, 1311. गावो मर्मनः



प्रणुदत्त 13, 3675. प्रणोत्स्ये ऽहं भयमेतत् 14, 267. प्रणुद्यान्मे वृजिनम् HARIV. 7442. R. 3, 78, 8. प्रणुय्य शोकम् (bei sich) R. GORR. 2, 53, 41. in Bewegung setzen, treiben: प्र नाकमूषं नुनूदे वृकत्तम् RV. 7, 86, 1. — partic. प्रणुत्त AV. 9, 2, 14. 11, 9, 20. प्रणुत्त fortgestossen ÇIC. 9, 71. vertrieben, verscheucht: (दानवान्) गाण्डीवास्रप्रणुत्तान् MBH. 3, 12253. 11392. 4, 1490. 1695. angetrieben: (तेन) तेषां (क्यानां) प्रणुत्तानामाप्रुवाच्चीप्रगामिनाम् 3, 12096. in Bewegung gesetzt: वाकृवेगप्रणुत्तेन समुद्रेण R. 5, 3, 38. तस्य सैन्यस्य रेणुमुद्धूतं वै वाजिबुरप्रणुत्तम् MBH. 3, 15691. प्रणुदित in der Stelle: (गाम्) कशादण्डप्रणुदिताम् weggetrieben MBH. 1, 6670. Vgl. प्रणुद् u. s. w. — caus. 1) von sich wegstossen: स मृत्युपाशान्पुरतः प्रणोय्य शोकातिगो मोदते स्वर्गलोके KATHOP. 1, 18. — 2) in Bewegung setzen, aufregen: भयप्रणोदितात्तरात्मन् PANKAT. 165, 10. — 3) Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) drängen, Jmd um Etwas angehen: प्रणोदयाम्यहं पत्न्या तन्मे व्याख्यातुमर्हसि VARAH. BRH. S. 87, 44.

— अतिप्र Jmd stark drängen, Jmd stark zusetzen DAČAK. in BENF. Chr. 193, 14.

— अनुप्र von sich stossen: अनुगृह्णीयान्नुप्रणुदेत् KAUC. 36. verscheuchen, in die Flucht jagen: अनुप्रणुत्ता रत्नोभिः सिंहेरिव मक्कादिपाः R. 6, 7, 36.

— संप्र treiben, drängen: विधिना संप्रणुदितः शापायास्य मनो दधे MBH. 3, 377. viell. fern halten von (ablat.) so v. a. missgönnen 5, 745.

— प्रति zurückstossen, abwehren: अथै मृत्युं प्रतिनुदन्त्येषाम् RV. 10, 128, 6. VS. 15, 1. TS. 1, 1, 5, 6. 9, 8. KATH. 28, 4. 31, 8. PANKAV. BR. 16, 6, 12. आदित्या वा एतं भूयै प्रतिनुदते TS. 2, 3, 1, 1.

— वि 1) auseinanderreiben, wegtreiben, vertreiben: वि मूधो नुदस्व RV. 10, 84, 2. 180, 2. ÇĀÑKH. ÇR. 14, 38, 5. 6. — 2) verwunden: चोदयामास तानश्चान्विनुत्तान्भीष्मसायैकः MBH. 6, 4846. मोचयामास तुरगान्विनुत्तान्कङ्कपक्षिभिः 7, 3727. शैर्विनुत्ताङ्गनित्वाकृषोः 8, 4528. — 3) schlagen, spielen (die Cyther): वीणाम् BHAG. P. 4, 8, 38. आतोद्यम् 12, 39. — Vgl. विनुद् u. s. w. — caus. 1) vertreiben, verscheuchen: तापं विनोदय दृष्टिभिः Ghr. 10, 13. विनोदितदिनक्ताम् ÇIC. 4, 66. — 2) zubringen (die Zeit): (तम्) आद्यासयतो विप्राध्याः तपो सर्वा व्यनोदयन् MBH. 3, 46. — 3) zerstreuen, aufheitern, erheitern: (अप्सरसः) प्रकृष्टत्रया विनोदिताः केशिनिसूदनेन HARIV. 8470. प्रकृष्टकोपष्टिकोक्लिस्वनैर्विनोदयत्तं (विनोदितं तं R. GORR. 2, 54, 42) वसुधाधरम् R. 2, 54, 41. पुष्यं फलं चार्तवमाकर्त्तव्यः — विनोदयिष्यन्ति नवाभिषङ्गाम् (त्वाम्) RAGH. 14, 77. कथं वा (देवी) सहजत्वादिनोद्यते MĀLAV. 43, 13. क्षोपविष्य — लतासु दृष्टिं विनोदयामि ÇĀK. 81, 17, v. l. क्व नु खलु — अमल्लात्तमात्मानं विनोदयामि 32, 12. MĀLAV. 41, 3. VIKR. 30, 10. PRAB. 2, 16. लोलं विनोदय मनः समनोलतासु Spr. 133. चेतो विनोदयन् । स्थानस्थानेषु वधाम् KATHAS. 26, 74. — 4) sich erheitern, sich ergötzen an (instr.): लक्ष्मीर्विनोदयति येन RAGH. 5, 67.

— अग्निवि caus. aufheitern, erheitern MBH. 12, 898.

— सम् zusammendrängen, — bringen: अमृं च मां च सं नुद AV. 6, 139, 3. इहेमाविन्द्रं सं नुद चक्रवाकेव दर्पती 14, 2, 64. KAUC. 79. — caus. 1) dass.: स्वां सेनो समनोदयत् MBH. 6, 777. तं तथा किन्नमूलेन सेनोदयितुमर्हसि (?) 12, 5443. — 2) herbeischaflen: अहं सेनोदयाम्यनं यः कार्यं साधयिष्यति R. 5, 1, 92. — 3) antreiben: कृषोत्तमान् — सेनोदयामास (संचोदयामास MBH. 3, 2850) N. 20, 33.

— उपसम् zusammendrängen, — bringen, herbeischaflen: मरीचीरुपसन्दु TAITT. ĀR. 4, 39, 1. अस्मभ्यं तत्रमजरं सुवीर्यं गोमदश्चवडुपसन्दुदेहं TAITT. BA. 3, 1, 4, 10 in Z. f. d. K. d. M. 7, 268.

2. नुद (= 1. नुद) adj. am Ende eines comp. vertreibend, verscheuchend, entfernend: अराति° MBH. 3, 1702. रतिश्रम° KIR. 5, 28. Hierher oder zu नुद die Accusative: पापनुदम् ÇVETĀÇV. UP. 6, 6. अमनुदम् RAGH. 9, 3. गुरुवचननुदम् von sich weisend, nicht hörend auf MBH. 12, 12072. — Vgl. गर्भ°, जठर°, तमो°, तिमिर°.

नुद (von 1. नुद्) adj. dass.: शशी लोकतमोनुदः R. 1, 35, 17. 6, 80, 8. दुःखलोकातमो° BHAG. P. 9, 24, 60. स्वेदनुदो ऽनिलः R. 2, 91, 24. In der Stelle: वर्जयेडुषतीं वाचं किंसायुक्तां मनोनुदाम् MBH. 12, 3777 ist wohl °नुदाम् das Herz verletzend zu lesen. — Vgl. तमो°.

नु s. u. 1. 2. und 3. नु.

नूतन (von 1. नु) adj. neu, jung, neuerlich geschehen, — erschienen, jetztig, gegenwärtig (von Personen und Sachen); augenblicklich, plötzlich (Gegens. पूर्व, पूर्व्य, पुराण; सन) NAIGH. 3, 28. Nir. 7, 16. P. 5, 4, 30, VĀRTI. 2. AK. 3, 2, 27. H. 1448. HALĀJ. 4, 26. पूर्व्या मुहान्युत नूतना कृतानि RV. 2, 11, 6. स्तोमेभिः 3, 32, 13. 6, 44, 13. अयम् 3, 47, 5. 51, 6. श्येनस्य चिञ्चवसा नूतनेना गच्छतम् 5, 78, 4. 1, 118, 11. आयु 2, 20, 4. कस्तद्विभर्ति नूतनः 1, 105, 4. 1, 2. पूर्व, अपरासः, नूतनः 5, 42, 6. 6, 21, 5. ब्रह्मण्यत् 8. न पुराणो नेत नूतनः 10, 43, 5. AV. 7, 21, 1. TS. 3, 3, 3, 1. अम्बर VARAH. BRH. S. 72, 13. 17. पूर्वपार्थिव, नूतनेश्वर RAGH. 8, 15. इन्द्र KATHAS. 13, 58. नौवन frisch 24, 228. °मनोराज्याभिषिक्त (कन्दर्प) SĀH. D. 40, 6. नय neu so v. a. seltsam Hir. 77, 7.

नूतनय् (von नूतन), °यति erneuern: अजितकीर्तिमालां पदे पदे नूतनयस्यभीक्ष्णम् BHAG. P. 3, 8, 1.

नूतल adj. = नूतन und auch daraus entstanden NAIGH. 3, 28. P. 5, 4, 30, VĀRTI. 2. AK. 3, 2, 27. H. 1448. HALĀJ. 4, 26. न त इन्द्रं सुमत्तयो न रायः संचते पूर्वी उपसो न नूतलाः neu so v. a. künftig RV. 7, 18, 20. नूतला इदिन्द्र ते व्यमूली अभूम् नहि नूतै अद्रिवः । विद्वा पुरा परीणसः 8, 24, 7. डुकूले BHAG. P. 3, 23, 28. °वयस् in der ersten Blüthe der Jahre stehend 6, 1, 35. (स्त्रीणाम्) नूतलं नूतलं विचिन्वताम् stets einen neuen (Liebhaber) 8, 9, 10.

नूद m. eine Art Maulbeerbaum AK. 2, 4, 2, 22.

नूनभाव (नूनम् + भाव) m. Wahrscheinlichkeit: °भावात् so v. a. नूनम् MBH. 3, 59. Der Ausfall des Nasals befremdet.

नूनम् (von 1. नु) ved., नूनम् ÇĀNT. 4, 13. adv. 1) jetzt, gegenwärtig, eben, gerade: पुरा, नूनम्, अपरम् RV. 2, 28, 8. 1, 189, 4. 6, 33, 5. 34, 1. अवां नूनं यथा पुरा 48, 19. न नूनमसि नो श्यः 1, 170, 1. उप नूनं युयुत्से कुरी आ च जगाम 8, 4, 11. शिशीते नूनं परश्रुम् 10, 83, 9. AV. 7, 73, 2. ÇAT. BA. 1, 4, 1, 16. — 2) nun (in nächster Zukunft), alsbald, von nun an, künftig: अद्या नूनं च RV. 1, 13, 6. उत नूनं यदिन्द्रियं करिष्याः 4, 30, 23, 7, 26, 3. नूनं संजदशनिम् 104, 20. या व्यूष्याश्च नूनं व्युक्तान् 4, 113, 10. ताः प्रलवन्नव्यसोर्नूनमस्मे र्वडुच्छत् 124, 9. नूनमर्थ 8, 46, 15. — 3) nun, denn, also; folgernd, auffordernd, anreihend (wie 1. नु): नूनं सा ते प्रति वरं जरित्रे डुकीयात् RV. 2, 11, 21. इन्द्राय नूनमर्चत 1, 84, 5. 4, 33, 11. 5, 42, 1. 14. नूनं तदिन्द्रं दद्वि नः 8, 13, 5. 18, 1. किं नूनमस्मान्काणवदरातिः 48, 3. प्र नूनं ज्ञातवेदमश्नं किनेत 10, 188, 3. 1, 82, 3. घस्तां नूनम् VS. 21, 43.



in der Frage denn: मध्यं क्व वो नूनमत्तः RV. 10, 111, 8. कद्धं नूनं कंध-  
प्रियो यदिन्द्रमज्ञातन 8, 7, 31. — 4) *aller Wahrscheinlichkeit nach, ge-  
wiss, sicherlich*; = निश्चये, अर्थनिश्चये, निश्चिते AK. 3, 5, 16. 3, 4, 32 (Co-  
LEBR. 28), 12. H. 1340. an. 7, 40. MED. avj. 60. HALÂJ. 5, 93. = तर्के AK.  
3, 4, 22 (COLEBR. 28), 12. H. an. MED. HALÂJ. RV. 5, 70, 1. AV. 4, 1, 6. उ  
हि नूनम् CAT. Br. 1, 4, 1, 16. तदेतन्नूनं तदास 7, 4, 3, 6. इतर इन्नूनं सः 11,  
2, 5, 1. 4, 1, 3, 4. न नूनम् RV. 8, 32, 16. न वै नूनं भगवत्तस्त एतदेदिषुर्य-  
द्येतदेदिष्यन् कथं मे नावद्यन् KHÂND. UP. 6, 1, 7. नूनं मन्ये न दाषो ऽस्ति  
नैषधस्य महात्मनः । यतु मे वचनं राजा नाभिनन्दति मोहितः ॥ MBH. 3,  
2288. 2553. 2564. 2569. 2676. 2887. 1, 5919. DAÇ. 1, 38. 39. R. 2, 24, 5. 3,  
41, 2. RAGH. 1, 29. 66. 67. KUMÂRAS. 1, 12. 5, 75. ÇÂK. 78. 99. 138. 152.  
13, 4. 102, 7. MEGH. 9. 18. 47. 78. 82. 88. BHART. 1, 10. KATHÂS. 9, 50. VID.  
136. ÇÂNGÂRAT. 6. BÂG. P. 1, 17, 23. HIT. 43, 15. — Nach MED. noch स्म-  
रणे und वाक्यपूर्णो (partic. explet.).

नूपुर 1) m. n. TRIK. 3, 5, 10. Fusschmuck, Fussring (insbes. bei Wei-  
bern) AK. 2, 6, 2, 11. H. 665. HALÂJ. 2, 406. अम्पसोनूपुरवैः MBH. 3, 11092.  
शिक्षित R. 1, 9, 17. 2, 60, 19. 3, 58, 32. MRÊKH. 15, 3. RT. 1, 5. KÂM. Ni-  
TIS. 7, 53. VARÂH. BRH. S. 47, 14. 77, 1. HIT. II. 70. KATHÂS. 23, 159. 173.  
DEV. 2, 26. VET. in LA. 21, 1. bei Kṛṣṇa BÂG. P. 4, 8, 49. 6, 4, 38. Am  
Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 3629. Git. 2, 16. — 2) m. N. pr.  
eines Nachkommen des Ikshvâku Schieferner, Lebensb. 233 (3); aus  
dem Tibet. zurückübersetzt.

नूपुरवत् (von नूपुर) adj. mit einem Fusschmuck versehen: पाद  
ANAR. 32.

नृकुङ्कर (1. नृ + कुं) m. ein Hund von einem Menschen RÂGA-TAR.  
7, 290 (nach TROYER N. pr.).

नृकुट (1. नृ + कुट) s. नार्कुट.

नृकसरिन् (1. नृ + के) m. halb Mensch halb Löwe, Vishnu in sei-  
nem 4ten Avatâra Verz. d. Oxf. H. No. 382 am Ende. — Vgl. नरके-  
शरिन् u. s. w.

नृग (1. नृ + 1. ग) 1) m. N. pr. eines alten Königs MBH. 2, 349. 3,  
3329. fgg. 7, 2282. 9, 3031. Grosssohn Oghavant's 13, 121. कृकलासल-  
मागतः 332. 3452. fgg. 14, 2789. Sohn Uçinara's von der Nṛgâ HARIV.  
1676. von ihm stammen die Jaudheja 1678. Sohn Manu's VP. bei  
Mein, Sanskrit Texts I, 44. BÂG. P. 9, 1, 12. Vater Sumati's 2, 17. ० अ-  
धप्रवेश Verz. d. B. H. 123, a. 1. ० तीर्थ = कृकलासतीर्थ (vgl. oben) Verz. d.  
Oxf. H. No. 124. नृगस्य साम Ind. St. 3, 222. — 2) f. आ N. pr. der Ge-  
mahlin Uçinara's und Mutter Nṛga's HARIV. 1675. fg.

नृचक्षुस् (1. नृ + च) Vop. 26, 68. 1) adj. a) *Männer schauend*, —  
beobachtend: स्पशः RV. 9, 73, 7. द्रष्टारः AV. 19, 47, 3. नृचक्षुस्ते अग्नि  
चक्षते कृविः RV. 10, 107, 4. 63, 4. VS. 14, 24. die Sonne AV. 10, 3, 18. 13,  
2, 2. RV. 7, 60, 2. Savitar 1, 22, 7. Soma 91, 2. तं हि नस्तृन्वः सोम गो-  
पा गात्रे गात्रे त्रिपसत्यो नृचक्षुः 8, 48, 9. 9, 8, 9. 45, 1. 70, 4. 86, 23. TS. 3,  
2, 5, 1. Agni RV. 3, 15, 1. 4, 3, 3. 10, 87, 10. AV. 1, 7, 5. Mitra-Varu-  
ṇa 4, 16, 7. 29, 2. — b) *Männer leitend*: ऋषि RV. 3, 83, 9. 10. — c)  
viell. so v. a. (unter Menschen) lebend: सुसुदृशं त्वा वयं प्रति पश्येम सूर्य ।  
वि पश्येम नृचक्षुः (wo viell. ursprünglich ० सम्) RV. 10, 158, 5. ते वेदेये  
स्वाध्या ऽका विश्वो नृचक्षुः । तर्तः स्याम दुर्गता 8, 43, 30. — 2) m. ein

Râkshasa (die Menschen beobachtend, ihnen aufstauernd) P. 2, 4, 54,  
VÂRTT. 3, Sch. UGÉVAL. zu UNÂDIS. 4, 232 (proparoxy.). TRIK. 1, 1, 73. H. 187.

नृचक्षुस् (1. नृ + च) 1) adj. mit menschlichen Augen sehend: स-  
मुद्रं मेनिरं तद्धि खमाहूतं नृचक्षुषः HARIV. 3903. — 2) m. N. pr. eines  
Fürsten; eines Grosssohnes (oder Sohnes) des Sunitha VP. 462. BÂG.  
P. 9, 22, 40. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 13. 14 (v. l. ० चक्षुष).  
LIA. I, Anh. xxvi.

नृचन्द्र (1. नृ + च) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ra-  
tinâra, MATSJA-P. in VP. 448, N. 10.

नृजल (1. नृ + जल) n. menschlicher Harn H. 633.

नृजित् (1. नृ + जित्) 1) adj. Männer besiegend oder fangend RV.  
2, 24, 1. — 2) N. eines Ekâha ÇÂKHN. Çr. 14, 43, 1. 15, 10, 6.

नृत् ( = नर्त् f. Gebärde: को बाणं को नृतो दधौ (पुरुषे) AV. 10, 2, 17.

1. नृत्ति (von नर्त्) f. Tanz, Spiel ÇABDAR. im ÇKDR. प्राञ्चो घगाम नृतये  
हृत्साय RV. 10, 18, 3. etwa das anmuthige oder feierliche Auftreten, Er-  
scheinen: प्र ते अस्या उषसः प्रापरस्या नृतौ स्याम नृतमस्य नृणाम् 29, 2.

2. नृत्ति in der Stelle: ततस्त इष्या मुञ्चामि निवृष्माणं नृतेरिव AV.  
6, 18, 3. Dem Zusammenhange nach etwa wie Dampf aus einem Topfe  
oder desgl. Die Vermuthung liegt nahe, dass die Lesart entstellt sei;  
viell. कृतेरिव aus einem Verschluss (z. B. einem zugedeckten Koch-  
gefäß) oder दृतेरिव, in welchem Falle die bei Oeffnung des Schlauchs.  
sich entweichende Luft unter उष्मन् zu verstehen wäre.

नृत् (von नर्त्) 1) adj. etwa gestuossus, lebhaft, beweglich; meist zur  
Bez. des Indra: यः पूर्व्यामनुष्टुतिमीशि कृष्टीनां नृतुः RV. 8, 57, 7. इन्द्र इ-  
न्नो मृकानां दाता वाजानां नृतुः 81, 3. 24, 9. 12. 1, 130, 7. 2, 22, 4. 6, 29, 8.  
नृतु die Açvin 63, 5. नृतवः die Marut 8, 20, 22. — 2) नृत्तं UNÂDIS. 1,  
93. m. Tänzer, Schauspieler UGÉVAL. अग्नि पेशांसि वपते नृतूरिव RV. 4,  
92, 4. Nach UNÂDIVR. im SÂKSHIPTAS. die Erde; Wurm; lang (दीर्घः).

नृतेजस् TBH. 2, 8, 2, 1 fehlerhaft für स्तेजाः.

नृत्तं n. Tanz s. u. नर्त्; nachgetragen könnte hier werden AV. 11, 8,  
24. नृत्तं ताललयाश्रयम् DAÇAR. 1, 9. नृत्तं VARÂH. BRH. S. 5, 73.

नृत्तमय (von नृत्त) adj. f. ई in Tanz bestehend: चेष्टा KATHÂS. 23, 84.

नृत्य (von नर्त्) n. Tanz, Gebärdenspiel, Pantomime AK. 1, 1, 2, 10.  
H. 279. fg. HALÂJ. 1, 93. भावाश्रयं नृत्यम् DAÇAR. 1, 9. नृत्यगीते KATHOP.  
1, 26. INDR. 3, 6. SUND. 4, 8. MBH. 2, 2069. HARIV. 9113. R. 1, 9, 8. SUGR.  
1, 335, 9. रङ्गस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्तको यथा नृत्यात् SÂKSHJAK. 59.  
MEGH. 37. प्रमोदनृत्यैः — वारयोषिताम् RAGH. 3, 19. Spr. 434. VARÂH. BRH.  
S. 45, 17. 59, 15. BRH. 17, 3. 26 (25), 9. PÂÑKAT. 187, 12. गीतवाद्यनृत्यभेदेन  
MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 4. नृत्येक्षण AK. 3, 4, 20, 226. नृत्यं मयूराः (वि-  
जङ्गः) RAGH. 14, 69. MEGH. 33.

नृत्यप्रिय (नृ + प्रिय) 1) adj. den Tanz liebend. — 2) m. Pfau H. c.  
187 (falschlich नित्यप्रिय). — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im  
Gefolge des Skanda MBH. 9, 2628.

नृत्यशाला (नृ + शा) f. Tanzsaal H. an. 3, 245.

नृत्यसर्वस्व (नृ + स) n. das Ganze des Tanzes, Titel eines Werkes  
Verz. d. Oxf. H. 126, a.

नृत्यस्थान (नृ + स्थान) n. Tanzplatz AK. 3, 4, 14, 66.

नृदेव (1. नृ + देव) m. der Gott unter den Menschen, ein König



MBH. 1, 2419. HARIV. 8811. R. GORR. 2, 1, 42. BHĀG. P. 1, 16, 5. 2, 7, 38.

नृधर्मन् (1. नृ + ध०) m. Bein. Kuvera's H. 189.

नृधूत (1. नृ + धू०) adj. von Männern geschüttelt, — bewegt; vom Soma RV. 9, 72, 4.

नृमन (1. नृ + न०) n. wohl die Verbeugung der Menschen gaṇa नृभादि zu P. 8, 4, 39.

नृप (1. नृ + प०) m. Beschützer der Menschen, Krieger, Fürst AK. 2, 8, 1, 3, 4, 14, 63. TRIK. 2, 8, 1. H. 690. HALĀJ. 2, 266. 3, 54. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 9, 10. M. 2, 139. 4, 85 u. s. w. N. 2, 15. 3, 28. R. 1, 4, 31. RAGH. 1, 16. VARĀH. BRH. S. 3, 15. रामचन्द्र Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 3, Ç. 3.

नृपकन्द (नृ + क०) m. eine Zwiebelart = राजपलाण्डु RĀGĀN. im ÇKDr.

नृप्रक्रिया (नृ + क्रि०) f. Regierung, Herrschaft: सुद्युम्नः कार्यामास प्रतिष्ठाने नृप्रक्रियाम् HARIV. 637.

नृपगृह (नृ + गृह०) n. die Wohnung des Fürsten, Palast VARĀH. BRH. S. 52, 4. RĀGĀ-TAR. 6, 241.

नृपंजय (नृपम्, acc. von नृप, + जय) m. N. pr. zweier Fürsten: eines Sohnes des Suvira HARIV. 1084. fg. VP. 453. des Medhāvīn 462. BHĀG. P. 9, 22, 44. LIA. I, Anh. xxvi.

नृपति (1. नृ + प०) m. Herr der Menschen: 1) König, Fürst, Herrscher (auch von Göttern gesagt) ÇABDAR. im ÇKDr. नृपां नृपतिः RV. 2, 1, 1, 7. 4, 20, 1. 10, 44, 2, 3. 7, 69, 1. AV. 5, 18, 1, 15. TAITT. ĀR. 6, 3, 3. 10, 77. M. 7, 33, 34, 39 u. s. w. N. 2, 6. 12, 28. R. 1, 8, 5. SUÇR. 1, 122, 3. BHARTY. 3, 5. RAGH. 2, 30. 3, 70. VARĀH. BRH. S. 3, 27. 11, 58. AK. 2, 8, 1. 4. HIT. I, 19. आदित्यसेन० VID. 95, 137. श्रृणय० König des Waldes, vom Tiger N. 12, 25. ०पय० Königsstrasse, Hauptstrasse DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 24. — 2) Bein. Kuvera's ÇABDAR. im ÇKDr.

नृपतिवृक्ष (नृ + वृ०) m. eine best. Arzneipflanze RATNĀV. im ÇKDr.

नृपती (1. नृ + प०) f. Fürstin, Herrscherin RV. 1, 22, 11.

नृपत्व (von नृप) n. Königthum, Königswürde, Herrschaft: न मे कार्यं नृपत्वेन HARIV. 4891. ÇĀE. CH. 141, 15. विद्वत्त्वं च नृपत्वं च नैव तुल्यं कदाचन KĀN. 3. ०त्वं कुरु die Herrschaft haben, herrschen VARĀH. BRH. S. 69, 26.

नृपद्रुम (नृ + द्रुम) m. 1) Cathartocarpus (Cassia) fistula (शार्ङ्गवृक्ष). — 2) = राजदानी ein best. Baum RĀGĀN. im ÇKDr.

नृप्रिय (नृ + प्रिय) 1) m. a) Bambusa spinosa ÇABDAR. im ÇKDr. — b) eine Varietät von Saccharum Sara (शर). — c) Reis. — d) eine Zwiebelart (राजपलाण्डु). — e) der Mangobaum. — 2) f. आ a) Pandanus odoratissimus. — b) eine Art Dattelbaum (राजखजूरी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृप्रियफला (नृ-प्रिय + फल) f. Solanum Melongena RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपवदर (नृ + व०) m. eine Art Judendorn (राजवदर); n. die Frucht RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपमन्दिर (नृ + म०) n. die Wohnung eines Fürsten, Palast H. 992.

नृपमाङ्गल्यक (नृ + माङ्गल्य) n. Tabernaemontana coronaria Willd. RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपमान (नृ + मान?) m. sound of music, made to give warning to kings when eating or feasting Wils. Falsche Lesart in TRIK. 1, 1, 123; vgl. नृपभीर.

नृपलक्ष्मन् (नृ + ल०) n. ein königliches Abzeichen, insbes. der weisse Sonnenschirm AK. 2, 8, 1, 32. H. Ç. 139 (wo der Visarga am Ende fehlerhaft ist).

नृपलिङ्ग (नृ + लिङ्ग) n. ein königliches Abzeichen: ०धर BHĀG. P. 1, 16, 4.

नृपवल्गव (नृ + व०) 1) adj. dem Könige lieb. — 2) m. eine Mangoart (राजास) RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. आ a) des Königs Gemahlin ÇKDr. Wils. — b) eine best. Blume (केविकापुष्प) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपवृत्त (नृ + वृत्त) m. so v. a. राजवृत्त SUÇR. 2, 456, 8. 321, 19.

नृपश्रु (1. नृ + पश्रु) m. ein als Opferthier dienender Mensch BHĀG. P. 5, 26, 31.

नृपसभ (नृ + सभा) n. eine Versammlung von Fürsten oder fürstlicher Palast AK. 3, 6, 2, 27.

नृपसुता (नृ + सु०) f. Moschusratte (Fürstentochter!) VARĀH. BRH. S. 87, 5.

नृपांश (नृ + अंश) m. des Königs Anthell (an Getreide u. s. w.) Wils.

नृपाकृष्ट (नृ + आकृष्ट) Bez. einer best. vortheilhaften Stellung im Spiele Katuraṅga TITBĀDIT. im ÇKDr. AS. Res. II, 164. — Vgl. नौकाकृष्ट.

नृपाङ्गण und नृपाङ्गन (नृ + अ०) n. ein königlicher Hof BHARTY. 2, 46; vgl. KĀVJAPR. 166, 15.

नृपाण (1. नृ + पान) adj. den Männern einen Trunk gebend NIR. 3, 26. RV. 10, 101, 7, 8.

नृपात्र (1. नृ + पा०) m. Hüter der Männer: नराम् RV. 1, 174, 10. जनानाम् 7, 74, 6.

नृपात्मज 1) m. (नृ + आत्मज) Königssohn R. 1, 1, 51. — 2) f. आ (नृ + आत्मजा) a) Königstochter NAISH. 10, 15 nach der Lesart भीम-नृपात्मजायाः im ÇKDr. — b) eine Gurkenart RATNAM. im ÇKDr.

नृपाधर (नृ + ध०) m. ein Königsopfer (s. राजसूय) TRIK. 2, 7, 5.

नृपानुचर (नृ + अनु०) m. Begleiter des Fürsten, Minister VARĀH. BRH. S. 19, 3.

नृपान्न (नृ + अन्न) n. eine Reisart (राजान्न) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपान्यत्व (नृ + अ०) n. Regierungswechsel VARĀH. BRH. S. 94, 6.

नृपभीर (नृ + भी०) n. Musik während der Tafel des Fürsten TRIK. 1, 1, 123 nach den Corrigg.; der Text liest नृपमान.

नृपामय (नृ + आमय) m. Lungenschwindsucht RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. राजयदमन्.

नृपैत्य (1. नृ + पा०) adj. Männer schirmend VS. PRĀT. 4, 150. वृत्तिस् RV. 2, 41, 7. 8, 9, 18. 26, 14. 15. हृदिस् 10, 33, 12.

नृपाल (1. नृ + पाल) m. Schützer der Menschen, König BHARTY. 3, 32. BHĀG. P. 4, 16, 21.

नृपालय (नृ + आ०) m. des Fürsten Wohnung, Palast R. 2, 33, 27.

नृपावर्त (नृ + आ०) n. eine Art Edelstein (राजावर्त) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपासन (नृ + आ०) n. Thron AK. 2, 8, 1, 31. H. 716. MBH. 1, 7007.

BHĀG. P. 3, 1, 29. 4, 8, 13. RĀGĀ-TAR. 2, 120. 6, 115. am Ende eines adj. comp. f. आ 332.

नृपास्पद (नृ + आ०) n. des Fürsten Standort, Palast RĀGĀ-TAR. 6, 116. 214.

नृपाह्वय (नृ + आ०) m. eine Zwiebelart (राजपलाण्डु) RĀGĀN. im ÇKDr.;



vgl. नृपकन्द.

नृपीठ n. v. l. für कपीठ unter den Synonymen für Wasser NAIGH. 1, 12.

नृपीति (1. नृ + पी०) f. Schutz der Männer RV. 7, 13, 14. 20, 8.

नृपेशम् (1. नृ + पे०) adj. nach Sās. männergestaltig; viell. von Männern gebildet, — geschmückt RV. 3, 4, 5.

नृपोचित (नृ + उ०) 1) adj. dem Fürsten entsprechend. — 2) m. eine Bohnenart (राजमाष) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृवाङ्ग (1. नृ + वाङ्) m. Männerarm: नृवाङ्गभ्यां चोदितः (सोमः) RV. 9, 72, 5.

नृवर्त (1. नृ + व०) m. Fürst, Herrscher VARĀH. BRH. S. 93, 14.

नृवर्जम् (1. नृ + व०) adj. Männer nährend RV. 10, 123, 2.

नृवर्णम् (1. नृ + मनस्) P. 8, 4, 26, Sch. adj. wohl männerfreundlich, von Indra RV. 4, 51, 5. 10. 4, 16, 9. 7, 19, 4. 8, 83, 13. तृतीयमप्सु नृमणा अन्नमिन्धान एनं जरते स्वाधी: 10, 45, 1. समुद्रे त्वा नृमणा अस्वर्गरीधि 3, 92, 14. रोदसी 4, 167, 5. वृक्षस्पर्तिर्म आत्मा नृमणा नाम कृष्णः AV. 16, 3, 5. यो ऽग्निर्नृमणा नाम ब्राह्मणेषु प्रविष्टः KAC. 65. das Ross VS. 22, 19.

नृमणस्य (vom vorherg.), °स्यति männerfreundlich sein: अस्मभ्यं नृमणामा भृशस्मभ्यं नृमणस्यते RV. 5, 38, 4.

नृमणा f. N. pr. eines Flusses BRĀS. P. 5, 20, 4.

नृमणि (1. नृ + म०) m. Name eines die Kiuder fassenden Dämons (Gṛaha) PĀN. GRH. 1, 16.

नृमन (1. नृ + मन?) gaṇa नृभादि zu P. 8, 4, 39; die andere Recension hat st. dessen नृमन.

नृमत् (von 1. नृ) adj. männerreich; m. N. pr. eines Mannes P. 8, 2, 9, Vārtt., Sch.

नृमर (1. नृ + मर) adj. Männer tödtend; vgl. नर्मर.

नृमांस (1. नृ + मांस) n. Menschenfleisch: नृमांसाशन KATHĀS. 20, 104. fg.

नृमादन (1. नृ + मा०) adj. Männer erheiternd, vom Soma RV. 1, 4, 7. 3, 24, 4. 67, 2.

नृमिथुन (1. नृ + मि०) n. die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 415. — Vgl. नृयुगम.

नृमेघ (1. नृ + मेघ) m. ein als regnende Wolke gedachter Mensch: उपकारं सुहृद्गं यो ऽपकारं च शत्रुषु। नृमेघो वर्षति प्राज्ञः MĀRK. P. 20, 30.

1. नृमेघ (1. नृ + मेघ) m. Menschenopfer COLEBR. Misc. Ess. I, 73. Ind. St. 3, 385. 390.

2. नृमेघ (1. नृ + मेघा) m. N. pr. eines Mannes: अग्निर्नृमेघं प्रजयासृजत्सम् RV. 10, 80, 3. 132, 7. TS. 2, 5, 8, 3. ein Āṅgīrasa und Liedverfasser von RV. 8, 87. 88. Die Form °धस् SV. ANUKR., KĀTH. ANUKR. und PĀNĒAV. Br. 8, 8, 21. — Vgl. नर्मध.

नृमूर्ति (von 1. नृ) 1) n. virtus, Mannhaftigkeit, Tüchtigkeit; Muth, Kraft; auch pl. NAIGH. 2, 9. तस्मिन्मृणामृतं क्रतुं देवा अज्ञांसि सं दधुः RV. 1, 80, 15. 4, 22, 9. 5, 33, 6. नृमूर्तिः यैस्येभिश्च 6, 66, 2. 7, 30, 1. अहं दस्युभ्यः परि नृमृणामा ददे 10, 48, 2. ब्राह्मेर्वि वन्तं कृतम्। नृमृणा शीर्षम् 5, 57, 6. 9, 48, 1. 10, 102, 8. कस्ते दधति नृमृणा विद्यानि alle Kräfte in seiner Hand verethnigend 1, 67, 3(2). AV. 4, 24, 3. 8, 5, 21. इन्द्रियम्. नृमृणम् क्रतुः, वर्चांसि VS. 9, 22. KĀTH. 28, 4. TAITT. ĀR. 4, 40, 1. Nach NAIGH. 2, 10 auch so v. a. धन und so oft bei den Commentt. Vgl. तुवि०, तेष०. — 2) adj. als Beiw.

Kṛṣṇa's BRĀS. P. 4, 8, 46. qui donne le bonheur BURNOUR.

नृमूर्तिवर्धन (नृ + व०) adj. Muth mehrend RV. 2, 36, 5.

नृयज्ञ (1. नृ + यज्ञ) m. das den Menschen darzubringende Opfer, Gastfreundschaft H. 822. M. 3, 70. 4, 21. MĀRK. P. 29, 30.

नृयुगम (1. नृ + यु०) n. die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 415. — Vgl. नृमिथुन.

नृलोक (1. नृ + लोक) m. die Welt der Menschen, die Erde MBH. 2, 841. INDR. 3, 7. BRĀG. 11, 48. HARIV. 4329. BRĀG. P. 1, 16, 9. 7, 14, 5. °पाल 2, 6, 42.

नृवत् (von 1. नृ) adv. wie ein Mann, wie es Männern gebührt, tüchtig, nachhaltig, fortiter; überh. steigernd: नृवदधानो नृपी पुत्राणि RV. 3, 34, 5. नृवत्परिस्मृन्नो नृवत् वाताः 4, 22, 4. मृक्षा इन्द्रो नृवदा चर्षणिप्राः 6, 19, 1. 53, 10. नृवदसो सद्मिद्वैक्षस्मे tüchtig und immerzu gieb uns 1, 12, 10, 28, 12. Könnte auch adv. zu नृवत् sein.

नृवत्सखि (नृवत् + स०) adj. männliche Genossen habend: यज्ञ RV. 4, 2, 5.

नृवत् (von 1. नृ) adj. männlich; den Männern gehörig, für die M. passend, aus M. bestehend, von M. begleitet n. s. w.: सूर्यो नृवत् RV. 6, 17, 14. रायः पुत्रवीरस्य नृवत्: 22, 3, 50, 11. 9, 93, 5. प्र नृभिर्नृवत्: स्याम 7, 41, 3. तय 6, 23, 6. ता 10, 2, 6. प्रजावतो नृवतो वाज्ञान् 1, 92, 7. रय 6, 62, 10. वामम् 19, 10. अयम् 5, 18, 5. उक्थ 7, 26, 1. गिरः 3, 8. हृदिस् 8, 18, 21. शर्मन् 4, 35, 4.

नृवराह (1. नृ + व०) m. halb Mensch halb Eber, Viṣṇu in einem seiner Avatāra AENI-P. im ÇKDr.

नृवोक्ता (1. नृ + वाक्) adj. Männer führend, von einem Wagen RV. 2, 37, 5.

नृवोक्तम् (1. नृ + वा०) adj. dass. RV. 1, 6, 2. 8, 25, 23.

नृवेष्टन (1. नृ + वे०) adj. mit Menschen(-knochen) umgeben; m. Bein. ÇIVA'S H. c. 44.

1. नृशंस m. der Zusammensetzung nach gleichbedeutend mit नराशंस, aber nicht wie dieses Bez. des A gni: भगो नृशंस उर्वृत्तरितं विश्वे देवाः पर्वमानं जुषत् RV. 9, 81, 5. Wenn man damit vergleicht शं नो भगः शम् नः शंसो अस्तु 7, 33, 2 und (ऊवे) भगं नृशंसं सवितारमृतये 5, 46, 3, so kann man vermuthen, dass auch in unserer Stelle ursprünglich नृ शंस gestanden habe. Vgl. u. शंस.

2. नृशंस (1. नृ + शंस) adj. f. den Menschen Schaden bringend, boshaft, gemein, niederträchtig; von Personen und Handlungen AK. 3, 1, 47. H. 376. HALĀ. 2, 247. Einschub. nach RV. 9, 67 (v. 12). KĀTJ. ÇR. 22, 4, 4. 7. PĀNĒAV. Br. 17, 2, 1. 2. 4. M. 3, 41. 4, 216. JĀṬN. 1, 165. BRĀHMAN. 1, 24. MBH. 4, 676. 12, 2691. 6036. DAṢ. 2, 71. R. 1, 6, 10. 2, 49, 5. 39, 81. 88, 12. R. GORR. 2, 10, 28. 4, 34, 13. 6, 8, 16. MRĒKH. 53, 9. VARĀH. BRH. 8, 16, 31. PĀNĒAT. III, 142. ed. orn. I, 211. HIT. I, 70. 123, 17. BRĀG. P. 6, 11, 17. 8, 9, 19. °वर्ण Kaste MBH. 13, 513. एषा चान्यतमत्यागो नृशंसो गच्छति बुधैः BRĀHMAN. 1, 33. MBH. 1, 3649. 4566. नृशंसं वत राजेन्द्र यन्माम् — नाश्वासयति 3, 2371. 2775. 3, 374. 6, 2917. त्यज श्वानं नात्र नृशंसमस्ति 17, 80. 82. R. 2, 24, 12. 38, 7. 78, 11. °कृत् DRAUP. 6, 12. MBH. 12, 6032. °कारिन् 13, 4813. °वादिन् 1, 3558.

नृशंसता (von नृशंस) f. Gemeinheit, Niederträchtigkeit KATHĀS. 26, 192. SOM. NAL. 124. RĀGĀ. TAR. 1, 304.



नृशंसवत् (von नृशंस) adj. = नृशंस *gemein, niederträchtig*: पापकर्मा नृशंसवान् MBu. 4, 975.

नृशंस्य (wie eben) 1) adj. f. आ dass. MBh. 13, 3041. वृत्ति 3, 4519. — 2) n. *Gemeinheit, Niederträchtigkeit* MBu. 3, 494. 15707.

नृशङ्ग (1. नृ + शङ्ग) n. *Menschenhorn*, als Beispiel eines Undings असत् Kap. 1, 115.

नृषद् (1. नृ + सद्) 1) adj. *unter Männern sitzend* RV. 4, 40, 5. VS. 9, 2, 17, 12. Ait. Br. 7, 15 (s. u. निषद्). — 2) m. N. pr. des Vaters von Kanva: उत कावन् नृषदः पुत्रमाहुः RV. 10, 31, 11. — 3) = बुद्धि Bṛāg. P. 5, 7, 13. नृषु सोदति उपाधितया तिष्ठतीति नृषद्बुद्धिः Glosse in der Calc. lith. Ausg. von 1830 (Gild. 203). — Vgl. नृषद.

नृषदन (1. नृ + सदन) n. *Männerversammlung, Aufenthalt der Männer* RV. 5, 7, 2. 7, 7, 5. त्रिमिर्युवा नृषदनमवोभिः 20, 1. यज्ञे दिवा नृषदने पयिध्या नरो यत्र देव्यवो मदति 97, 1. त्वो नृषदनेषु ह्महे 8, 26, 24. 10, 92, 7.

नृषदन् (1. नृ + स<sup>०</sup>) adj. v. l. für नृषदन् SV. I, 4, 2, 3, 5.

नृषदन् (1. नृ + स<sup>०</sup>) adj. *unter den Männern wohnend* RV. 10, 46, 1.

नृषक् oder नृषाक् (1. नृ + सक् oder साक्) adj. *Männer bezwingend* RV. 8, 16, 1.

नृषक् und नृषाक् (1. नृ + स<sup>०</sup>, सा<sup>०</sup>), jenes, wenn das Wort die Geltung eines Amphibrachys, dieses, wenn es die eines Dijambos hat (RV. Prāt. 9, 24, 22). 1) adj. *Männer bewältigend*: आ नुः प्रुषं नृषाक्यं वीरवत्तं पुरुषपृहम् (पवस्व) RV. 9, 30, 3. — 2) n. *Männerbewältigung* RV. 1, 33, 14. नृषाक्यं सासह्यं घूमित्रान् 100, 5. 112, 22. 6, 23, 8. 8, 9, 20. 36, 7. परि स्रव वाससतो नृषक्ये 9, 97, 19. 10, 38, 1. 4.

नृषा (1. नृ + सा = सन्) adj. P. 3, 2, 67, Sch. 8, 3, 108, Sch. *‘Männer verschaffend* RV. 9, 2, 10.

नृषाच् (1. नृ + साच्) adj. *den Männern zugethan, von den Marut* RV. 1, 52, 9. 64, 9. वृषणः 7, 21, 2.

नृषाति (1. नृ + साति) f. *Männererbeutung*: प्रूरो नृषाता शर्वसश्चक्रान आ गोमति व्रजे भेजा त्वं नः RV. 7, 27, 1. Sā. zu RV. und TS. führt die Form auf नृषातर zurück, aber सातर (st. सनितर) ist uns sonst nicht vorgekommen.

नृषाक् und नृषाक् s. u. नृषक् und नृषत्.

नृषूत (1. नृ + सूत) adj. *von Männern angetrieben* RV. 8, 4, 1.

नृसिंह (1. नृ + सिंह) m. 1) *ein Löwe unter den Männern, ein grosser Held* MBu. 9, 3031. R. 5, 33, 26. — 2) *halb Mensch halb Löwe*, Vishṇu in seinem 4ten Avatāra Triak. 1, 1, 28. MBh. 3, 15336. Hariv. 2279. Bṛāg. P. 5, 18, 14. 7, 8, 20. Çiva-P. 1, 2 in Verz. d. Oxf. H. No. 113. ०मन्त्र Tantras. ebend. 93, b, 10. ०महिम्न Verz. d. B. H. No. 826. नृ-निन्त्रपुम् = नृसिंह H. c. 68, wo ०सिंहवपुर्व्यपः zu lesen ist. — 3) N. Rājan. im Gdener Männer Colebr. Misc. Ess. II, 339 u. s. w. Verz. d. Oxf.

नृमन्दिर (नृ-Verz. d. B. H. No. 833. 864. 866. 874. नृसिंहाचार्य 738.

नृमाङ्गल्यक (नृ-Tag in der lichten Hälfte des Monats Vaiçākha Rājan. im ÇKDr. II, 280. — 4) eine Art coitus Ratim. im ÇKDr.

नृमान (नृ + मान?) f. Titel eines Werkes Colebr. Misc. Ess. II, to kings when eating or fear).

vgl. नृमाभीर.

2) Titel einer Upanishad Colebr. Misc.

Ess. I, 91 96. Verz. d. B. H. No. 348. Verz. d. Oxf. H. 104, a. Ind. St. 1, 249 u. s. w.

नृसिंहपुराण (नृ + पु<sup>०</sup>) n. Titel eines Upapurāṇa Colebr. Misc. Ess. I, 103. Ind. St. 1, 469. — Vgl. u. नृसिंह.

नृसिंहभट्ट (नृ + भ<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 131, b, 3.

नृसिंहवन (नृ + वन) m. N. pr. einer Gegend im NW. von Madhjadēça Varāh. Brh. S. 14, 22.

नृसिंहसरस्वती (नृ + स<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Scholiasten des Vedāntasāra Colebr. Misc. Ess. I, 337. — Vgl. नृसिंहसरस्वती.

नृसिंहाश्रम (नृ + आश्रम) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 623. 624.

नृसेन n. und नृसेना f. (1. नृ + सेना) ein Heer von Männern AK. 3, 6, 40.

नृसोम (1. नृ + सोम) m. ein Mond unter den Männern, ein ausgezeichneter Mann Ragh. 5, 59.

नृहन् (1. नृ + हन्) adj. *Männer tödtend*: नृघ्ने RV. 4, 3, 6. घ्नो गोहा नृहा वधः 7, 56, 17.

नृहरि (1. नृ + हरि) m. 1) *halb Mensch halb Löwe*, Vishṇu in seinem 4ten Avatāra Rājan. 4, 185. Bṛāg. P. 7, 8, 27. 44. Vop. 23, 1. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 361.

नैतण (von नित्) n. *spitzer Stab, Spiess, Gabel oder ein ähnliches Kochgeräthe*: सुगर्द्विनैतणमायवन्म् AV. 9, 6, 17. Kauç. 2. 87. — Vgl. नैतण, नैतण.

नेग m. pl. N. einer SV.-Schule Benfey in seiner Ausg. des SV. xv. — Vgl. नैगेय.

नेजक (von निज्) m. *Wäscher* M. 8, 396. Jāñ. 2, 238.

नेजन (wie eben) n. *das Waschen* MBu. 7, 8530. — Vgl. पात्रेजन, मुञ्ज.

नेजमेष m. N. eines den Kindern gefährlichen Unholds (der sonst नै-गमेष heisst) Āçv. Gṛh. 1, 14. Çāñkṣ. Gṛh. 1, 22.

नेत् s. 2. नेद्.

1. नेतर (von नी) nom. ag. als verbum finitum: नेतार ऊ षु णस्तिरुः वरुणो मित्रो अयमा RV. 10, 26, 6. यावदेव नलः क्वचित् । इतो नेता हि (sc. ताम्) MBu. 3, 2618. Hierher (wegen der Betonung; vgl. P. 2, 3, 69) auch das mit dem acc. construierte nom. ag.: अयेस्तु वृषतो नेता क्विः Zuführer, Darbringer MBu. 13, 6080.

2. नेतर् (wie eben) nom. ag. 1) m. *Führer, Leiter, Lenker* AK. 3, 1, 11. H. 358. 4. Halā. 2, 188. अपाम् RV. 2, 12, 7. 7, 5, 2. यज्ञस्य 2, 5, 2. रुतस्य 7, 40, 4. मृतोनाम् 9, 103, 4. चर्षणीनाम् 3, 6, 5. 20, 4. Çat. Ba. 4, 6, 8. 1. प्राणशरीर<sup>०</sup> Mund. Up. 2, 2, 7. — M. 7, 17. MBh. 2, 2164. Megh. 70. सारथस्य MBh. 3, 2527. देवदेवानाम् Hariv. 7220. R. 6, 3, 34. चमूनाम् Ragh. 14, 22. Varāh. Brh. S. 15, 16. 83, 34. Brh. 2, 1. MBh. 1, 551. R. 5, 63, 10. Bhartr. 2, 85. Ragh. 4, 75. द्विषानाम् 10, 30. नृपतेः, दत्तिनः Hit. IV, 16. रघ<sup>०</sup> R. 6, 88, 36. दोषाणाम् Suçr. 1, 249, 15. नेताश्चस्य सुधम् und सुधस्य nach Sr. P. 2, 3, 65. Vārtt., Sch. तावत्प्रिये मद्वरोधगृहप्रवेशं नेता (der dich führen wird) जनस्तव समीपमुपैष्यति Çāñk. 139. योगशास्त्र<sup>०</sup> Hariv. 14496. यमस्य wohl so v. a. der dem Jama viele Erschlagene zuführt MBh. 3, 954. दण्डस्य der den Stock führt, Strafen verhängt M. 7, 25. Kām. Nit. 4, 15; vgl. दण्ड<sup>०</sup>. यो नः संख्ये नैरिव पारनेता an das jensei-



tige Ufer bringend MBh. 2, 2164. f. नेत्री. सूनृतानाम् RV. 1, 92, 7. 113, 4. यस्य 4, 56, 2. गवाम् 7, 76, 6. 7. अक्राम् TS. 4, 3, 11, 5. GORR. 3, 4, 21. यस्य मे भवती नेत्री MBh. 5, 4634. गावो यस्य नेत्र्यः 13, 2696. (नदी) अम्बुनेत्री Bṛāg. P. 1, 19, 6. Vgl. नेत्र 1. — 2) m. = नायक der Helden eines Stückes DA-ṢAR. 1, 11, 2, 1. Sāh. D. 64. — 3) m. *Azadirachta indica* Juss. (निम्ब) RĀG. im ÇKDr. — 4) f. नेत्री a) Führerin; s. u. 1. — b) Fluss MED. r. 55. — c) Ader. — d) Bein. der Lakshmi ÇABDAR. im ÇKDr. — Das fem. नेत्री wird, man weiss nicht recht warum, auf नेत्र zurückgeführt, dessen Suffix dieser Form des fem. zu Liebe ण्न् benannt wird.

नेत्रव्य (wie eben) adj. zu führen, abzuführen, wegzuführen P. 5, 2, 9. Sch. वह्निर्नेत्रव्यं वा (यानम्) MĀKṢ. 98, 24. नेत्रव्यो वालिमार्गेण सर्वभूतगतिं त्वया MBh. 3, 16206. अथर्वणं यदि नेत्रव्यो रामो वै स त्वया R. 1, 22, 11 (23, 14 GORR.).

नेत्रव (von 2. नेत्र) m. das Amt —, das Geschäft des Führers u. s. w. Bṛāg. P. 3, 26, 37.

नेत्रमत् (wie eben) adj. das Wort नेत्र enthaltend AIR. Bn. 1, 10.

नेत्र (von 1. नी) VOP. 26, 68. oxyt. AV. parox. P. 3, 2, 182. n. SIDDH. K. 249, b, 3. m. n. 250, b, 6. 1) nom. ag. Leiter, Führer, Lenker TRIK. 3, 3, 358. H. an. 2, 435. MED. r. 55. Erscheint in dieser Bedeutung nur am Ende eines adj. comp. und ist hier gleichbedeutend mit नेत्र, so dass die indischen Grammatiker es in diesem Falle als blossen Stellvertreter von नेत्र betrachten. Nach P. 5, 4, 116, VĀRTT. 2. 3 am Ende eines adj. comp. nur im Veda (वृहस्पतिनेत्राः, सोमनेत्राः Sch.; vgl. अग्नि, यम) und in Verbindung mit Sternbildnamen (पुष्यनेत्राः, मृगनेत्राः Sch. मृगनेत्रा रात्रिः VOP. 6, 30). Für den Gebrauch von नेत्र am Ende eines adj. comp. in der oben angegebenen Bed. können wir folgende Belege geben: सर्व तत्प्रज्ञानेत्रम् AIR. UP. 5, 3. त्वनेत्राः सत्तु ते पुत्राः MBh. 2, 2486. भवनेत्रा रणे शत्रुन्विजेत्यतीक्ष्ण पाण्डवाः 7, 3702. धृतिन्या कृतनेत्रायाम् 9, 222. नात्रं समुद्रं च वालनेत्रामाहूय धीरे व्यसने निमज्जेत् 2, 2114. कर्मणा देवनेत्रेणा Bṛāg. P. 3, 31, 1. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dharma und Vaters des Kunti Bṛāg. P. 9, 23, 21; vgl. धर्मनेत्र. eines Sohnes des Sumati MATSJA-P. in VP. 465, N. 17. LIA. I. Anh. xxxii. — 3) n. a) Leitung, Führung: तत्स्वा ब्रह्मोदकं यत्स हि नेत्रमवेतव AV. 10, 10, 25. — b) Auge (vgl. नयन) AK. 2, 6, 3, 44. 1, 1, 4, 17. TRIK. H. 575. H. an. MED. HALĀS. 2, 364. KAUC. 106. M. 4, 44. 177. 8, 26. HIP. 3, 16. N. 4, 13. 24, 15. SUÇA. 1, 120, 4. 121, 18. RAGH. 2, 73. VARĀH. BRH. S. 49, 11. 51, 2. 68, 19. ते नेत्रगोचरं वीक्ष्य im Bereich des Auges seiend Bṛāg. P. 8, 17, 6. नेत्रोत्तमव DĀRṬAS. 80, 16. am Ende eines adj. comp. f. स्त्री MBh. 13, 436. HARIV. 3832. RAGH. 3, 11. KUMĀRAS. 7, 13. VIKR. 17. ÇRUT. (BR.) 11. KĀUDRAB. 5. Symbolische Bezeichnung der Zahl zwei SŪRJAS. 2, 19, 21. — c) der Strick, durch den der Butterstössel in Bewegung gesetzt wird, TRIK. H. an. MED. VIÇVA beim Schol. zu VĀSAV. S. 19 (wo नेत्रं मथिगुणे zu lesen ist). मन्थानं मन्दरं कृत्वा तथा नेत्रं च वामुक्तिम् MBh. 1, 1124. HARIV. 12184. R. GORR. 1, 46, 21. Bṛāg. P. 8, 7, 1. Schol. zu KĀTS. ÇR. 386, 10. 363, 3. fgg. — d) das Rohr an einer Klystirspritze SUÇA. 2, 24, 1. 197, 1. 9. 200, 19. fgg. 215, 2. — e) Wurzel AK. 3, 4, 25, 183. TRIK. H. an. MED. HALĀS. 5, 23. VIÇVA a. a. O. — f) eine Art Zeug oder Tuch, = घण्टक AK. = वल्गु H. an. VIÇVA a. a. O. = वस्त्रभेद MED. Seidenzeug VJUP. 136. — g)

Wagen MED. VIÇVA a. a. O. — नेत्री s. u. नेत्र.

नेत्रकनीनिका (नेत्र + कनी) f. Augenstern P. 7, 3, 45, VĀRTT. 7, Sch.

नेत्रकोष (नेत्र + कोष) m. Blumenknospe, Augapfel: पद्मान्यशोकपुष्पाणि — सीताया नेत्रकोषाभ्यां सदृशानीव R. 3, 79, 28.

नेत्रच्छद (नेत्र + छद) m. Augenlid AK. 3, 4, 18, 124. ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नेत्रज (नेत्र + ज) adj. aus den Augen kommend: वारिः Thränen R. 2, 37, 15. 4, 61, 1. n. Thräne WILS.

नेत्रजल (नेत्र + जल) n. Thränen: °स्रवैः R. 5, 23, 55.

नेत्रता (von नेत्र) n. das Auge-Sein: °तां या zu Augen werden AMAR. 63.

नेत्रत्रिभागब्रह्मपशस्विन् (!) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नेत्रपर्यन्त (नेत्र + पर्यन्त) m. der äussere Augenwinkel RĀG. im ÇKDr.

नेत्रपाक s. u. पाक.

नेत्रपिण्ड (नेत्र + पिण्ड) m. Katze HĀR. 83.

नेत्रपुष्करा (नेत्र + पुष्कर) f. eine best. Pflanze (s. रुद्रजटा) RĀG. im ÇKDr.

नेत्रप्रबन्ध (नेत्र + प्रबन्ध) m. in der Stelle: कर्णाग्र्यातः सुकुमारकं च नेत्रप्रबन्धसमम् (v. l. नयनप्र) VARĀH. BRH. S. 58, 7. Aus der Erklärung des Schol. ist kein Licht zu gewinnen.

नेत्रमीना (नेत्र + मीन) f. eine best. Pflanze, = पवतिता RĀG. im ÇKDr.

नेत्रमुष् (नेत्र + मुष्) adj. die Augen stehend so v. a. die Augen feststehend: रथ MBh. 3, 1720; vgl. (दमयन्ती) मुञ्जती प्रभया राज्ञो चतूषि च मनांसि च 2193.

नेत्रयोनि (नेत्र + योनि) m. 1) Bein. Indra's ÇABDAM. im ÇKDr. Als Indra mit der Ahaljā Ehebruch getrieben hatte, traf ihn der Fluch Gautama's, des Gatten. Auf seinem Körper entstanden Flecken, die einer Yoni ähnlich sahen, die später aber in Augen verwandelt wurden. Daher der Name. — 2) der Mond (der aus Atri's Auge Entstandene) ÇKDr. WILS.

नेत्ररञ्जन (नेत्र + रञ्ज) n. Augensalbe KĀLIKĀ-P. 68 im ÇKDr.

नेत्ररुन् (नेत्र + रुन्) f. Augenübel AK. 3, 4, 26, 203.

1. नेत्ररोग (नेत्र + रोग) m. Augenkrankheit SUÇA. 1, 118, 4. Verz. d. B. H. No. 975. 1370.

2. नेत्ररोग (wie eben) adj. an den Augen leidend; davon nom. abstr. °ता f. Augenkrankheit VARĀH. BRH. S. 72, 11.

नेत्ररोगहन् (1. नेत्ररोग + हन्) m. N. einer gegen Augenkrankheiten gebrauchten Pflanze, *Tragta involucrata* Ltn. (वृश्चिकाली) RĀG. im ÇKDr.

नेत्ररामन् (नेत्र + रौ) n. als Erkl. von पद्मन् Augenschwärze H. 580.

नेत्रवस्ति (नेत्र + वस्ति) eine Klystirspritze mit einem Beutel SUÇA. 2, 196, 2. 200, 18.

नेत्रवस्त्र (नेत्र + वस्त्र) n. Augenschleier WILS.

नेत्रवारि (नेत्र + वारि) n. Thränen R. GORR. 2, 111, 12.

नेत्रविष् (नेत्र + विष्) f. Excretion des Auges SUÇA. 1, 248, 3.

नेत्रविष (नेत्र + विष) adj. in den Augen Gift habend: आशीविष MBh. 2, 2140.



नेत्रस्तम्भ (नेत्र + स्त<sup>०</sup>) m. das Starrwerden des Auges Suçr. 2, 232, 4.

नेत्राञ्जन (नेत्र + अञ्जन) n. Augensalbe ÇĀṅGĀNAT. 7.

नेत्राक्ष (नेत्र + अक्ष) m. der äußere Augenwinkel VARĀH. BRH. S. 67, 88, 98.

नेत्राभिष्यन्द (नेत्र + अभिष्यन्<sup>०</sup>) m. das Triefen der Augen Suçr. 1, 90, 20. 271, 12. — Vgl. अभिष्यन्द.

नेत्रामय (नेत्र + अय<sup>०</sup>) m. Augenkrankheit Suçr. 1, 174, 17.

नेत्राम्बु (नेत्र + अम्बु) n. Thränen AK. 2, 6, 2, 44. TRĪ. 2, 6, 30. H. 307.

नेत्राम्भस् (नेत्र + अम्भस्) n. dass.: स<sup>०</sup> (मुख) RĀGA-TAR. 3, 478.

नेत्रारि (नेत्र + अरि) m. eine best. Pflanze, = सेकुण्ड (d. i. सीकुण्ड) RĀGĀN. im ÇKDr.

नेत्रिक (von नेत्र) n. Spritze, Klystirspritze VĪUTP. 209. Löffel nach der mongol. Uebersetzung; vgl. नेत्र 3, d.

नेत्रोपमफल (नेत्र-उपमा + फल) m. Mandelbaum (augenähnliche Früchte habend) BHĀVAPR. im ÇKDr.

नेत्रौषध (नेत्र + औषध) n. Augenarznei, insbes. Eisenvitriol RĀGĀN. im ÇKDr.

नेत्रौषधी (नेत्र + औषधी) f. *Odina pinnata* (अज्ञशृङ्गी) RATNAM. im ÇKDr.

1. नेद्. नैदति = गतिकर्मन् NAIKH. 2, 14. tadeln (vgl. निद्); nahe sein (vgl. नेदिष्ठ, नेदीयस्) DRĀTUP. 21, 8.

— अति überschäumen, überströmen: कन्दसा रसो ऽत्यनेदत् AIT. Br. 6, 32. अति वा एता (आपः) वत्रं नेदत्यति वाचं मनो वावैता नातिनेदत्ति TS. 1, 6, 9, 1. KĀTH. 32, 7. या कृता उज्ज्वलति, अतिनेदत्ति (नेदत्ते BRH. ĀR. UP. 3, 1, 8), अधिशेते ÇAT. Br. 14, 6, 1, 10.

2. नेद् (न + इद् und in den Padapāṭha für keine Zusammensetzung geltend) gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — 1) nicht (verstärkt): अहं वदामि नेदम् AV. 7, 38, 4. अथो नेत्सूरिरेकंते RV. 8, 3, 39. AV. 2, 27, 1. TBa. 1, 3, 9, 1. ÇAT. Br. 1, 4, 8, 1, 16. 4, 2, 1, 7. — 2) damit nicht, mit betontem Verbum, meist im conj. oder imperat. VS. PAĀT. 6, 17. P. 8, 1, 30. Journ. of the Am. Or. S. 5, 309. नेत्रा धृष्टुः पर्यङ्कयते RV. 10, 16, 7. 31, 4. यवा-नेददान् AV. 6, 50, 1. नेत्रा जक्तानि 13, 1, 12. VS. 2, 17. TS. 7, 1, 5, 5. ÇAT. Br. 1, 1, 1, 21. 4, 5, 6. 4, 1, 10. 6, 2, 6. 4, 3, 4, 3. 4, 5, 13. 13, 6, 2, 20. 14, 1, 2, 33. नेत्राद्वावपय्ये नेत्रा मा प्राणो जक्तु AIT. Br. 8, 23. 6, 12. NIR. 1, 11 (P. 3, 4, 8, Sch. 8, 1, 30, Sch.).

नेद्य (künstliches denom. von einem für नेदिष्ठ und नेदीयस् angenommenen Stamme नेद्), नेद्यति nahe bringen VOP. 21, 16. BHATT. 2, 55. 18, 34.

नेदिष्ठ (superl. zum compar. नेदीयस्) 1) adj. der nächste P. 5, 3, 63. VOP. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. अहंनि RV. 1, 132, 1. स त्वं नो अग्रे ऽव-मो भवेतीति नेदिष्ठो अस्या उपसो व्युष्टौ 4, 1, 5. उतिभिः 8, 19, 28. आप्यम् 7, 15, 1. तामिह नेदिष्ठं देवताय आप्यं नत्तामहे वृधे 8, 49, 10. 62, 7. ÇĀṅKH. Çr. 15, 22, 3. ऽष्ठम् adv. nächst, ganz nahe; zunächst, zuerst: ता वा नेदिष्ठमीमहे RV. 1, 17, 3. नेदिष्ठं ददशानः 127, 11. ये ते नेदिष्ठं क्वनान्या-गमन् 5, 56, 2. इन्द्रो नेदिष्ठमवसागमिष्ठः 6, 52, 6. त्वं वै मे नेदिष्ठं हूतः प्र-त्यग्रीषीः TBa. 2, 3, 11, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 11. 2, 3, 1, 1. 2, 4, 3. 12, 1, 3, 22. KAUC. 127. ते क्षेननेदिष्ठं पस्पशुः KENOP. 27. नेदिष्ठं स्वर्गस्य लोकस्याग-च्छत् AIT. Br. 3, 19. नेदिष्ठात् aus nächster Nähe: त्वं नो नेदिष्ठादिवान्ह-विष्यसि AIT. Br. 6, 3. नेदिष्ठादेव स्वर्गं लोकमोरोकति KĀTH. 28, 4. नेदि-

ष्ठ = निपुण RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) m. a) *Alangium hexapetalum* Lam. (अङ्कैट) GĀTĀDH. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Sohnes des Manu VP. 348; vgl. नामा<sup>०</sup>.

नेदिष्ठतम (superl. vom superl. नेदिष्ठ) adj. der allernächste: नि नेदिष्ठतमा इयः स्याम मुमस्य RV. 9, 98, 5. नेदिष्ठतमाम् adv. ÇAT. Br. 3, 1, 1, 5. 5, 2, 1, 6.

नेदिष्ठिन (von नेदिष्ठ) adj. nächststehend, nächstverwandt KĀTH. 19, 9. यज्ञस्य 23, 4. PARĀV. Br. 9, 8, 1. KĀTJ. Çr. 25, 13, 28. LĀTJ. 8, 8, 8.

नेदीयस् (compar. zum superl. नेदिष्ठ) adj. näher, ganz nahe P. 5, 3, 63. VOP. 7, 56. H. 1452, Sch. RV. 8, 26, 10. नेदीयसो वषाकपे ऽस्तमेहि गृह्णा उप 10, 86, 20. उपरिष्ठात्नेदीयसि (भागो) AIT. Br. 6, 27. नेदीयामरणं dem der Tod ganz nahe bevorsteht RĀGA-TAR. 4, 31. Am Ende eines comp. (das vorangehende Wort behält seinen Ton) P. 6, 2, 21. गमन<sup>०</sup>, वचन<sup>०</sup> Sch. ऽयस् adv.: तमा नेमस्व नेदीयो यज्ञम् RV. 8, 64, 5. इन्द्र नेदीय एदिहि (उतिभिः) VĀLAKH. 5, 5. RV. 10, 101, 3. पितृणाम् TBa. 1, 3, 1, 7. परं नेदीयो ऽवर् दवीयः AV. 10, 8, 8. ÇAT. Br. 3, 1, 1, 15. 9, 1, 3, 40. औष-धीरेव नेदीयो वृष्ट्याः करोति KĀTH. 26, 6.

नेदीयस्ता f. nom. absr. von नेदीयस् ÇĀṅKH. Br. 7, 9. 8, 2.

नेय s. घ<sup>०</sup>.

नेयं UNĀDIS. 3, 23. m. Hauspriester UGĒVAL. Wasser UNĀDIVR. im SĀH-KSHIPTAS. ÇKDr.

नेपथ्य 1) Putz, Schmuck, Toilette, das Costum des Schauspielers, n. AK. 2, 6, 2, 1. H. 633. HALĀ. 2, 384. m. MED. j. 87. रक्त<sup>०</sup> MBu. 4, 592. बहनेपथ्या HARIV. 8687. R. 6, 10, 49. उदारनेपथ्यम् RAGH. 6, 6. राजेन्द्रने-पथ्यविधान 14, 9. ऽग्रकृष्ण 17, 21. RATNĀV. 3, 5. अयङ्<sup>०</sup> KUMĀRAS. 7, 7, 36. यदि नेपथ्यविधानमवसितम् ÇĀK. 3, 6. विगतनेपथ्ययोः पात्रयोः प्रवेशो ऽस्तु MĀLAV. 17, 9. ऽगृह् 22. ऽसवन 22, 22. त्रैलोक्यमौलीस्थलीनेपथ्योचितनी-लरत्न Gīt. 5, 20. न पथ्यं नेपथ्यं बहुतरमनङ्गात्सवविधौ SĀH. D. 49, 5. — 2) n. Ankleidegemach, der Raum hinter der Bühne: नेपथ्यं भूषणस्थान मिति कोषः । रङ्गादहस्तु नेपथ्यमिति मुनिः (d. i. भरतः) Schol. zu ÇĀK. 3, 6. = रङ्गस्या MED. नेपथ्ये hinter der Bühne ÇĀK. 8, 20. वाक्यस्यार्थत-या यत्र पात्रं नैव प्रवेश्यते । नेपथ्य इति प्राकाश्ये प्रयोज्यं तत्र नाटके ॥ BHARATA beim Schol. zu ÇĀK. a. a. O. नेपथ्याभिमुखमवलोक्य DHĀRTAS. 68, 5.

नेपाल 1) m. a) N. pr. eines Volkes (pl.) und Landes (sg.), Nepal AV. PARĪ. in Verz. d. B. H. 93, 8 v. u. VARĀH. BRH. S. 4, 22. 5, 65. ऽपाल Verz. d. B. H. No. 1218. ऽपालक RĀGA-TAR. 4, 530. ऽविषय 553. 578. HIGUEN-THSANG I, 407. LIA. I, 58, N. 3. II, 953. — b) m. eine best. Art Zucker-rohr (vgl. नेपाल) NIGH. Pr. — 2) f. ई a, rother Arsenik (vgl. नेपाली) H. 1060. NIGH. Pr. — b) der wilde Dattelbaum oder seine Frucht NIGH. Pr. — 3) n. Kupfer NIGH. Pr.

नेपालक (vom vorherg.) 1) n. Kupfer NIGH. Pr. — 2) f. लिका rother Arsenik RĀGĀN. im ÇKDr.

नेपालजा (ने<sup>०</sup> + जा, f. von ज) f. rother Arsenik Suçr. 2, 359, 19. नेपा-लजाता f. dass. 326, 9.

नेपालनिम्ब (ने<sup>०</sup> + नि<sup>०</sup>) m. der Nepalische Nimba, ein best. Baum RĀGĀN. im ÇKDr.

नेपालमूलक (ने<sup>०</sup> + मू<sup>०</sup>) n. Rettig NIGH. Pr.

नेम UNĀDIS. 1, 139. 1) pron. gaṇa सर्वादौ zu P. 1, 1, 27. VOP. 3, 9. nom.



pl. masc. नेमे und नेमास् P. 1, 1, 33. Vor. 3, 12. der eine, mancher; der eine — der andere; = अर्थ Nir. 3, 20. H. 1434. an. 2, 327. HALĀ. 4, 28. UGÉVAL. = अर्थ ÇABDAR. im ÇKDr. = खाउ MED. m. 18. नेन्द्रा अस्तीति नेम उ व आह Mancher sagt RV. 8, 89, 3. 9, 68, 5. पचाति नेमो नृहि पतर्द्धः 10, 27, 18. नेमस्मिन् 48, 10. आदिनेम इन्द्रपते अभीके 4, 24, 4. 5. उत वा नेमो अस्तुतः युमान् 5, 61, 8. 1, 54, 8. नेमे देवा नेमे अमराः KĀTH. 14, 9. In der Stelle नृहि ते पूर्वमन्त्रिपद्मवन्नेमानो वसो RV. 5, 16, 18 erscheint es tonlos; vgl. das pron. व. Es mit dem folg. voc. zu verbinden, wie Sā. that, ist unzulässig. halb: °स्पृष्ट ÇIEBHĀ 38. °पिष्ट Schol. zu KĀTJ. Çr. 5, 1, 12. (विश्वे देवाः) नेमतिश्रीवानः (?) ÇĀNKH. Çr. 8, 21, 4. Als Fremdwort betrachtet vom Schol. zu GĀIN. COLEBR. Misc. Ess. I, 315. Die indischen Lexicographen geben noch folgende Bedd. dem masc.: अन्न Speise, Reis NAIGH. 2, 7. काल Zeit, अवधि Grenze, प्रकार Erdwall, कैव Schelmerei H. an. MED. गर्त Grube H. an. प्राकारमूल das Fundament eines Erdwalls UGÉVAL. मूल Wurzel, सार्यकाल Abendzeit, उर्ध्व die obere Seite UNĀDIR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr. नाखादि Tanz u. s. v. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. eine best. Zahl VJUTP. 179. 181.

नेमचन्द्र नेम + च° m. Halbmond, N. pr. eines Fürsten von Bengalen WASSILJEW 50.

नेमधित नेम + धित° adj. ved. P. 7, 4, 45. °ता वाधते Sch. wohl zweifelt; es könnte aber auch der loc. vom folg. sein.

नेमधिनि नेम + धिति° f. nur im loc. °ता NAIGH. 2, 17. Entzweiung, Streit: स्त्रीधाता यद्वायामि वा युध्यतो नेमधिता वृत्सु प्रू RV. 6, 33, 1. इन्द्रे नेरा नेमधिता क्वत्ते 7, 27, 1. 10, 93, 12. viell. Absonderung: विदन्मनौ नेमधिता चिकित्वायिं पेदे परमे तस्थिवांसम् 1, 72, 4.

नेमनाथ नेम + नाथ° m. N. pr. eines Mannes, der auch Nitjanātha genannt wird, Verz. d. B. H. No. 649.

नेमन्त्रिय नेमन् [als loc. zu fassen] von 1. नी + II. इष् etwa der Führung folgend: तं गूतयौ नेमन्त्रियः परीणसः समुद्रे न मन्त्रणे सन्धिवः RV. 1, 56, 2. Nach Sā. entweder unter Verbeugungen gehend oder Opfer darbringend.

नेमजाक नेम + शाक° m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 823.

नेमादित्य नेम + आ° m. N. pr. eines Mannes, Vaters des Trivikramabhatta, Verfassers der Damajantikathā, Verz. d. Oxf. H. No. 208.

नेमि (von नम्) P. 3, 2, 171, Vārt. 2, 3. UNĀDIS. 4, 43. 1) f. Radfelge AK. 2, 8, 24. H. 756. an. 2, 328. MED. m. 17. HALĀ. 2, 292. परि विश्वानि काव्या नेमिशक्रमिवाभवत् RV. 2, 3, 3. 5, 13, 6. आ व इन्द्र नेमि गिरा नेमि तष्टैव सुद्धम् 7, 32, 20. 8, 46, 28. 64, 5. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 15. रथ° 14, 5, 5, 15. KAUC. 16. एकनेमि adj. ÇVETĀÇV. Up. 1, 4. नेमिमरा इव (उपसर्पते) MBh. 3, 15489. R. 2, 103, 39. ÇĀK. 166. Megh. 108. रथाङ्ग° 169. नेम्याम् VARĀH. BHĪ. 8. 42 (43), 22. 86, 22 (102). रथनेमिस्वन AR. 2, 3. RAGH. 1, 39. नेमिघोष MEKĪB. 117, 21. HARIV. 8064. न व्यतीयुः प्रजास्तस्य नियतुर्नेमिवृत्तयः RAGH. 1, 17. त्रिनेमि (vom Zeitenrade) BHĪG. P. 3, 8, 20. नेमी BHAR. zu AK. °निनद् MBh. 4, 1400, 8, 3806. — 2) Donnerkeil NAIGH. 2, 20. — 3) eine best. Vorrichtung am Brunnen (vgl. त्रिका) AK. 1, 2, 2, 26. H. an. MED. HALĀ. 3, 62. नेमी H. 1091. — 4) f. Rund, Umkreis überh. अत्रा वि नेमिरैयामरा न धनुते वक्ते: das Rund der Soma Steine d. h. die runden

Steine RV. 8, 34, 3. नेमिं वमन्ति चर्त्तसा einen Kreis beschreiben (?) 86, 12. कुठारणा कुठारनेमिना die gerundete Schneide der Axt BHĪG. P. 9, 13. 34. चक्रेण (Diskus) निशातनेमिना BHĪG. P. 3, 19, 14. समुद्रनेमि vom Meere rund umgrenzt, Beiw. der Erde MBh. 1, 1585. 3, 977. 4, 241. 307. उदधि° RAGH. 9, 10. समुद्र° subst. die Erde 14, 39; vgl. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 43. — 5) m. Dalbergia ougeinensis Roxb. (तिनिश) AK. 2, 4, 2, 7. H. an. MED. Vgl. die Synonyme रथनेमि, स्यन्दन. — 6) m. N. pr. eines Daitja BHĪG. P. 8, 21, 19. — 7) m. bei den Gaina N. pr. des 22sten Arhant's der gegenwärtigen Utsarpini, = अरिष्टनेमि H. 28. 30. 35. 49. H. an. ÇAT. 1, 8. — 8) m. N. pr. eines Kakravartin VJUTP. 92. BURN. Lot. de la b. l. 843. Vgl. u. निमि. — WILSON hat noch die Bed. a sacred place, as Mathura; diese beruht allem Anschein nach auf einem Missverständniss, indem es im ÇKDr. nach der Angabe der Bed. तिनिशः (s. u. 5.) heisst: मयुरदौ तिनाश इति ध्यातः in Mathurā u. s. w. heisst er (der Baum) तिनाश. — Vgl. अरिष्ट°, काल°, यक्ष°, जित°, दृढ°, नन्त्र°, स°, किरण°.

नेमिचक्र (ने + च°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Asimakrīṣṇa BHĪG. P. 9, 22, 38. Vgl. निचक्र und LIA. I, Anh. xxvi.

नेमित (viell. von नेमि) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 46.

नेमिन् m. 1) = नेमि 5. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 7. — 2) = नेमि 7. H. 28. Sch. — Vgl. अरिष्ट° und काल° unter अरिष्टनेमि und कालनेमि.

नेमिंधर (नेमिम्, acc. von नेमि, + धर°) m. N. pr. eines Gebirges BURN. Lot. de la b. l. 842. figg. — Vgl. निमिंधर.

नेय (von 1. नी) adj. zu leiten, zu lenken: परनेयो ऽयणीर्यस्य स मार्गान्प्राति मुह्यति MBh. 2, 1948. अनेय 3, 752. 8, 323. 10, 181. HARIV. 11187. मूढः परप्रत्ययेनेयबुद्धिः MĀLAV. 4, 5. नेयधियं राज्ञीम् RĀGĀ-TAR. 6, 267. 328. abzuführen nach P. 5, 2, 9. मया चावतिदेशे सा नेयो KATHĪS. 10, 184. नेयो दण्डः der Stock ist zu führen, Strafe ist zu verhängen KĀM. NITIS. 2, 39. विक्रयं नेयास्तिलाः zum Verkauf zu bringen JĀCĪ. 3, 39. नयनसलिलम् — शान्तिं नेयम् sur Ruhe zu bringen Megh. 40. नायं देव्या भाजनत्वं न नेयः सत्काराणामोदशानामशोकः MĀLAV. 83. मध्येन जीवतां नेयः KATHĪS. 13, 10. न नेया भवता राजन्वयमात्मा च लाघवम् RĀGĀ-TAR. 3, 245. zuzubringen, zu verbringen: कालः PANĒAT. 23, 11.

नेयपाल (नेय + पाल°) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 55.

नेरुङ्गल m. N. pr. eines Fürsten COLEBR. Misc. Ess. II, 274.

नेल m. eine best. Zahl VJUTP. 180.

नेलु (nom. नेलुम्) desgl. VJUTP. 182.

नेवल m. desgl. VJUTP. 179.

नेष्. नेषते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 16, 16.

नेष (von 1. नी), davon नेषतम् im instr. pl. adv. mit der besten Führung: स नौ नेषतेषतमैरमूरो ऽग्निरामं सुवितं वस्पो अह्म् RV. 1, 141, 12.

नेषन् (wie eben) das Führen: नयिष्या उ नो नेषणि RV. 10, 126, 3.

नेष्ट (1. न + इष्ट°) adj. nicht erwünscht, widerwärtig, ungünstig VARĀH. BHĪ. 8, 60, 3.

नेष्टर m. UNĀDIS. 2, 96. Declin. P. 6, 4, 11. einer der Hauptpriester beim Soma-Opfer; derjenige, welcher die Gattin des Opfernden herbeiführt und die Surā zubereitet. RV. 1, 15, 3. 2, 3, 5. AIT. Br. 6, 3, 10. 12, 14. 7, 1. नेष्टः पत्नीमुदानय ÇAT. Br. 3, 8, 2, 1. 4, 4, 2, 17. 18. नेष्टा सुरा-



यकान्गुहति 5,1,2, 16. figg. TS. 4,8,10, 1. 6,5,5, 5. 6. अग्निर्वै देवानां पा-  
त्नीवता नैष्टर मृत्विजाम् ÇĀÑEH. Br. 28,3. KĀTJ. Ç. 8,6, 21. 41,1,36. HA-  
RIV. 11362. नैष्टरादतारि P. 6,3,25. Sch. नैष्टरापोतारि PĀÑĀV. Br. 25,15.  
Wird P. 3,2,135, Vārt. 2 (vgl. UGĀVAL.) von 1. नी (vgl. den aor. नैषत्)  
abgeleitet, im folgenden Vārt. aber von नैष्.

नैष्ट MBh. 13,1541 Druckfehler für लोष्ट d. i. लोष्ट.

नैष्ट (von नैष्टर) n. 1) das Soma-Gefäß des Neshṭar नैष्ट्रीयं धिष्यम्  
Nir. 8,3) RV. 4,13,9. 2,37,3. 4. 1,2. — 2) das Amt des Neshṭar (nach  
dem Schol.) KĀTJ. Ç. 9,8,13.

नैष्ट्रीय adj. dem Neshṭar zugehörig, ihn betreffend u. s. w. Nir. 8,3.  
AIT. Br. 3,50. 6,14.

नैक (1. न + एका) adj. f. या mehr als einer, mancher; pl. verschiedene,  
zahlreiche: निकृते लिखितं नैकम् JĀÑ. 2,20. नैको वसति पूजितः MBh.  
13,5338. नैकः श्रापदः समागमिष्यति PĀÑĀT. 54,24. नैकमुपदेशम् BHART.  
Suppl. 22, v. l. श्रावासे नैकस्मिन् MĀRK. P. 28,29. सा दृश्यं नगान्नैकानै-  
काश्च सरितस्तथा नैकाश्च पर्वतान्नम्यान्नैकाश्च मृगपक्षिणः || N. 12,84. HA-  
RIV. 4328. °सानुचर (Çiva) MBh. 13,1231. °माय 12,3664. °वर्ण N. 12,  
27. °जलद MĀRK. 85,4. DAÇAK. in BENF. Chr. 198,15. BRĀG. P. 4,9,30.  
5,24,29. VARĀH. BRH. S. 19,17. 20.

नैकचर (नैक + चर) adj. in Schaaren herumziehend, in Gesellschaft  
lebend (Gegens. एकचर); von Thieren BRĀG. P. 5,8,15.

नैकटिक (von निकट) adj. in der Nähe wohnend, benachbart P. 4,4,  
73. भित्ति Sch. नैकटिकाश्रमान् BHATT. 4,12. ग्रामस्यातिके केशमात्रं त्य-  
क्ता यतयो भित्तवो ये निवसन्ति ते नैकटिकाः Schol.

नैक्य (wie eben) n. Nähe, Nachbarschaft KATHĀS. 15,125.

नैकती f. N. pr. eines Dorfes bei den nördlichen Völkern gaṇa पल-  
द्यादि zu P. 4,2,110. Davon adj. नैकत ebend.

नैकदम् (नैक + दम्) m. N. pr. eines der Söhne des Viçvāmitra  
MBh. 13,253.

नैकधा (1. न + एकधा) adv. vielfach, in vielfache Theile, nach ver-  
schiedenen Seiten: शीर्षयोः पतिता वृत्ता बिभ्रुर्नैकधा तयोः MBh. 3,433.  
नैकधा तं च चिच्छेद HARIV. 6870. R. 5,77,12. MĀRK. P. 14,68. BRĀG. P.  
4,9,42. नैकधा — रस एका विभिद्यते 3,26,42. नैकधाद्वचन् 4,5,18.

नैकपृष्ठ (नैक + पृष्ठ) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,349 (°पृष्ठ) =  
VP. 187.

नैकभेद (नैक + भेद) adj. verschiedenartig AK. 3,2,32. H. 1449.

नैकत्रय (नैक + त्रय) adj. f. या mannichfache Formen habend R. 4,23,  
13. 37,24.

नैकशस् (1. न + एकशस्) adv. zu wiederholten Malen, oft VJUTP. 152.  
R. 3,36,21. MĀRK. 144,2. VARĀH. BRH. S. 93,13.

नैकशस्त्रमय (von नैक + शस्त्र) adj. aus einer Menge von Geschossen  
bestehend: वर्ष R. 6,91,20.

नैकप्रेय m. ein Kind der Nikashā, ein Rakshasa HALĀJ. 1,73. नैक-  
प्रेय H. 187, Sch.

नैकात्मन् (नैक + आत्म) adj. verschiedenartige Naturen habend, Beiw.  
Çiva's Çiv.

नैकतिक (von निकृति) adj. unredlich, hinterlistig, verworfen, gemein  
(von Personen) M. 4,196 (nach der richtigen Lesart). MBh. 2,2246. 3,

2034. 13848. 5,1291. 5673. 9,1565. 3320. 12,6030. 13,3568. 6587. HA-  
RIV. 8817. 11162. 11314. BRĀG. 18,28 (nach der richtigen Lesart). R. 3,  
17,29. VARĀH. BRH. S. 5,29.

नैखान्य (von निखान und dieses von खन् mit नि) adj. was dem Ein-  
graben unterliegt: यूपस्य यन्नैखान्यम् SHADV. Br. 4,4.

नैगम (von निगम) 1) adj. gaṇa मृगयनादि zu P. 4,3,73. a) die vedi-  
schen Citate betreffend Nir. 1,20. °काण्ड Titel der 1sten Abtheilung  
des NIRUKTA, genauer des 4ten, 5ten und 6ten Buchs, wo die im 4ten  
Adhājā des NAIGHANṬUKA zusammengestellten Nigama behandelt wer-  
den. — b) die heilige Schrift betreffend, darauf bezüglich, darin  
vorkommend, vedisch: ज्ञान BRĀG. P. 3,7,38. कृत्, धातु Nir. 2,2. —  
2) m. a) ein Erklärer der heiligen Schriften: इति नैगमाः P. 5,4,113,  
Vārt. 2. — b) eine Upanishad H. an. 3,468. MED. m. 46 (wo नैग-  
मः zu lesen ist). — c) Weg, = सति H. an. HALĀJ. 5,29. Weg so v. a.  
Mittel: तेषां (दस्युनां) प्रतिविधातार्यं प्रवक्ष्याम्यथ नैगमम् MBh. 12,3685.  
— d) = नय H. an. wohl kluges Benehmen u. s. w. — e) Städter AK.  
3,4,23,143. H. an. MED. SADDH. P. 4,25, a. — f) Handelsmann AK. 2,  
9,78. 3,4,23,143. H. 867. H. an. MED. HALĀJ. 2,416. JĀÑ. 2,192. MBh.  
2,529. 4,674. द्विजे-यो बलमुष्ये-यो नैगमेभ्यश्च 13,7709. विप्राः, कुलनै-  
गमाः HARIV. 10982. ब्राह्मणाः, नैगमाः R. 4,77,24. 2,59,24. 83,11. 106,  
33. R. GORR. 2,82,11. 90,11. 29. 6,112,76. VIKR. 76. In den unter निग-  
म 8 aufgeführten Beispielen bedeutet निगम viell. nicht Handelsmann,  
sondern Kaufmannschaft; vgl. मरुति निगमे नैगमानाम् in einer grossen  
Versammlung von Kaufleuten DAÇAK. 135,10. — g) N. pr. eines alten  
Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, a, 1; vgl. VP. 278, N. 10.

नैगमिक (wie eben) adj. dem Veda eigenthümlich: लोप Kār. 2 zu  
P. 7,1,1.

नैगमेय m. eine Form des Skanda, die aber auch als Sohn und Spielka-  
merad desselben aufgefasst wird, MBh. 1,2588. 3,14367. 14634. 9,2487.  
2489. VP. 120. Offenbar ursprünglich identisch mit नैगमेष.

नैगमेष m. N. eines den Kindern gefährlichen Dämons, der einen Wid-  
derkopf (मेष; vgl. नैगमेयप्रकागवक्रः MBh. 3,14367. 14398. fg.) hat, Suçā.  
4,377,9. 2,384,14. 302,18. 393,16. 394,5. — Vgl. नैजमेय.

नैगेय (von नेग) m. pl. N. einer SV.-Schule Ind. St. 4,61. 3,274. MÜL-  
LER, SL. 227. fg. 374.

नैघण्टुक (von निघण्टु) 1) adj. gelegentlich erwähnt, nebenher gehend:  
नैघण्टुकमिदं देवतानाम् प्राधान्येनेदमिति। तद्यदन्यदेवते मन्त्रे निपतति नै-  
घण्टुकं तत् Nir. 1,20. बहुलमासां नैघण्टुकं वृत्तमाश्रयमिव प्राधान्येन 2,  
24. 5,12. 10,3. 11,2. — 2) n. Wörterverzeichnis, Benennung des be-  
kannten vedischen Glossars, Roth in der Einl. zu Nir. XII.

नैचाशाख (von नीचा + शाखा) nach ŚĀJ. adj. niederen Stämmen ange-  
hörig; nach demselben in der Einl. zum RV. 8.7. n. N. pr. einer Stadt.  
Wohl n. collect. schlechtes Volk, niedriges Geschlecht, Gesindel Nir. 6,  
32. नैचाशाखं मघवन्नधया नः RV. 3,53,14.

नैचिक 1) n. der Kopf eines Stiers TRIK. 2,9,22. H. 1264. — 2) f. ई  
eine schöne Kuh AK. 2,9,67. H. 1270. HALĀJ. 2,416. — Vgl. नीचकी,  
नीचकिन.

नैचित्यं m. ein Fürst der Nikita P. 4,1,173, Sch.



**नैचुदार** adj. von **निचुदार**, dem N. eines Baumes, **PAÑĀV. Br. 21, 4, 13.**  
**ANUP. 6, 4.**

**नैचुल** (von **निचुल**) adj. von der *Barringtonia acutangula* Gaertn. kom-  
mend: फल **SUÇA. 2, 126, 19. 499, 2.**

**नैज** (von **निज**) adj. *eigen, sein*: स दैौ दर्शनं नैजम् **HARIV. 15414.** ब्र-  
ह्मास्त्रस्य च ब्रह्मास्त्रं वायव्यस्य च पार्वतम् । आग्नेयस्य च पार्जन्यं नैजं पा-  
श्रुपतस्य च ॥ **Bhāg. P. 10, VĀṆAJUDDHA** nach **ÇKDn.**

**नैतन्धव** m. N. einer Oertlichkeit an der Sarasvatī: संवत्सरं ब्राह्म-  
णस्य गा र्क्षेतसंवत्सरं व्यर्थे नैतन्धवे ऽग्निमिन्धीत **PAÑĀV. Br. 25, 13, 1.**  
**ÇĀNEH. Çr. 13, 29, 31.** नैतन्धवा नामार्माः सरस्वत्यां तेषामेको व्यर्णाः **LĀTJ.**  
**10, 18, 13. KĀTJ. Çr. 24, 6, 23.**

**नैतुण्ड** m. patron. (wohl von **नितुण्ड**) **PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 31.**

**नैतार्श** (von **नितेश** und dieses von 1. तुप्र mit **नि**) adj. etwa *spendsam*  
**Nir. 13, 5. RV. 10, 106, 6.**

**नैत्य** (von **नित्य**) adj. *was beständig —, regelmässig gegeben wird*  
oder *zu thun ist* **gaṇa व्युत्पादि** zu **P. 5, 1, 97.** Nach **ÇKDn.** und **Wils.**  
n. *Beständigkeit.*

**नैत्यक** (wie eben) adj. *was stets —, regelmässig (nicht bloss bei be-  
sonderen Veranlassungen) zu thun ist, stets wiederkehrend, sich stets*  
*wiederholend*: विधि **M. 2, 104.** स्वाध्याय 105. 106. शतं द्यो गवां तस्मै  
नैत्यकं कांस्यदोहनम् **MBh. 8, 4756. 13, 6685.** उपहारं स्वकृतं नैशं नैत्य-  
क्रम 7, 2987. यतिण्या नैत्यकं (wohl वलिं zu ergänzen) तत्र प्राप्नोति 3,  
8083. Unter 2. अग्रम् mit प्र wäre demnach diese Stelle falsch aufgefasst.  
— Vgl. **नैत्यक.**

**नैत्यशब्दिक** adj. von **नित्य** + शब्द **gaṇa** माशब्दादि zu **P. 4, 4, 1,**  
**Vārti. 1.**

**नैत्यिक** (von **नित्य**) adj. = **नैत्यक** **VjUTP. 135.** धर्मकार्य **M. 8, 86.** एता-  
नि (दमं जीवम् u. s. w.) यः कुरुते नैत्यिकानि **MBh. 5, 1086.** निशायां नै-  
त्यिकं चक्रुर्नशं त्रैयम्बकं बलिम् 7, 2778.

**नैदाय** (von **निदाय**) 1) adj. *sommerlich*: अग्नि ad **MEGH. 18.** — 2) m.  
*Sommerzeit*: ऽधो नाम ऋतुः **AV. 9, 5, 31.** ब्रध्न्ये नैदाये **TBa. 1, 8, 4, 2. ÇAT.**  
**Ba. 1, 4, 4, 16 (oxyl).**

**नैदायिक** (wie eben) adj. *dem Sommer eigenthümlich, sommerlich*: ता-  
प *Sommerhitze* **Bhāg. P. 3, 14, 48.**

**नैदाघीय** (wie eben) adj. *dass.* **PAÑĀV. Br. 23, 16, 8.**

**नैदान** (von **निदान**) m. *Etymolog* **Nir. 6, 9, 7, 12.**

**नैदानिक** (wie eben) m. *Patholog* **Schol. zu Çr. 3, 73.**

**नैदेशिक** (von **निदेश**) adj. *subst. der Jmdes Befehle ausführt, Diener,*  
*Bote* **Bhāg. P. 5, 3, 1.**

**नैद्र** adj. (f. ई) von **निद्रा** **Wils.**

**नैधन** (von **निधन**) adj. 1) *dem Untergang unterworfen, vergänglich*:  
लोका **HARIV. 2194.** zum Tode in Bezug stehend: सत्कृतश्च यथान्यायं नै-  
धनेन चिताग्निना so v. a. für den Todten angezündet 4900. नैधनो ऽग्नि-  
र्दित्यानाम् den Tod bringend den D. 12563. प्राणु विस्तरतः सर्वं यन्मां पृ-  
च्छुमि नैधनम् । दित्यानाम् so v. a. *Untergang, Tod* 16240. तदेतदुपलब्धं  
मे तस्य वीरस्य नैधनम् **R. 4, 38, 11.** An den beiden letzten Stellen ist die  
abgeleitete Form bloss dem Versmaass zu Liebe gewählt worden. —  
2) in der *Astrol.* adj. in Verbindung mit गृह oder subst. mit Ergänzung

dieses Wortes *das Haus des Todes, das 8te Haus*: प्रुद्धैर्दादशकेन्द्रनैधन-  
गृहे: **VARĀH. BH. S. 98, 15. LAGHŪ. 5, 10. 12, 1. Bhāg. 6, 11.**

**नैधान** adj. von **निधान** **gaṇa** संकलादि zu **P. 4, 2, 75.** °नो f. *a boun-  
dary where some articles are buried and dug up* **Wils.**

**नैधेय** m. patron. von **निधि** **P. 4, 1, 122, Sch.**

**नैधुव** m. patron. von **निधुव** **ĀÇV. Çr. 12, 10. PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B.**  
**H. 58. Inscr. in Journ. of the Am. Or. 8, 7, 27, 16. pl. PRAYARĀDHJ. in**  
**Verz. d. B. H. 60, 3 v. u.**

**नैधुवि** m. desgl., Bein. des Kaçjapa **ÇAT. Bn. 14, 9, 4, 33.**

**नैप** adj. (f. ई) von **नीप** *Nauclea Cadamba* **gaṇa** रजतादि zu **P. 4, 3, 154.**

**नैपातिक** (von **निपात**) adj. *nur beiläufig erwähnt* **BHADD. 1, 4 in Ind.**  
**St. 1, 113.**

**नैपातिथ** (von **नीपातिथि**) n. N. eines Sāman **PAÑĀV. Br. 14, 10, 4.**  
**Ind. St. 3, 222.**

**नैपात्य** n. nom. abstr. von **निपात** **gaṇa** ब्राह्मणादि zu **P. 5, 1, 124.**

**नैपाल** (von **नेपाल**) 1) adj. f. ई *nepalesisch*; s. u. *कास्तुरिका*. — 2) m.  
a) *eine Art Zuckerrohr* **SUÇA. 1, 186, 16. 187, 4.** — b) = *नेपालनिम्ब* **RĀ-**  
**ĠAN. im ÇKDn.** — 3) f. ई a) *rother Arsenik* **AK. 2, 9, 109. H. 1060, Sch.**  
**H. an. 3, 659. MED. I. 103. SUÇA. 2, 328, 1. 333, 12. 4, 22, 1. 493, 18. 536,**  
**16.** — b) *eine best. Pflanze* **SUÇA. 2, 25, 6. arabischer Jasmin, Jasminum**  
**Sambac** *Alt. und Nyctanthes arbor tristis* **Lin. H. an. MED. die Indigo-  
*pflanze* **ÇABDAR. im ÇKDn.** — Vgl. **नेपाल.****

**नैपालिक** (wie eben) 1) adj. *dass.* — 2) n. *Kupfer* **RĀĠAN. im ÇKDn.**

**नैपालीय** (wie eben) adj. *nepalesisch*: श्रीमन्नैपालीयेदेवतास्तुति **SUPRA-**  
**BHĀTASTOTRA.**

**नैपुण** (von **निपुण**) n. **gaṇa** युवादि zu **P. 5, 1, 130.** 1) *Geschicklichkeit,*  
*Kunstfertigkeit, Erfahrung*: वैश्यो लाभं प्राप्नुयानैपुणं ब्रूहः **MBh. 13,**  
**1378.** अर्थकृच्छ्रेषु चेवाहं प्रष्टव्यो नैपुणेषु च **N. 15, 3.** प्रकटान्यपि नैपुणं  
महत्परवाच्यानि चिराय गोपितुम् **Çr. 16, 30.** वैद्य° **SUÇA. 1, 353, 7. RĀĠA-**  
**TAR. 4, 354. ज्ञानधी° VARĀH. BH. 13, 1. °पुक्त 18, 2.** क्रियाणां नैपुणेषु (न  
त्रया सदृशः कश्चित्) **MBh. 12, 580.** परो ऽर्थो कर्मनैपुणम् **Spr. 482. SUÇA.**  
**1, 13, 10.** — 2) *Vollständigkeit, das Ganze*: स हि वेदान्नैपुणम् **N. 14, 20.**  
इदं तु वृत्तिवैकल्यात्त्यजतो धर्मनैपुणम् **M. 10, 85. MBh. 12, 8484.** योगं स-  
र्वाङ्गनैपुणम् **Bhāg. P. 3, 25, 14. विधि° 5, 14, 44. योग° 19, 13.** नैपुणो *voll-*  
*ständig, ganz genau*: तस्मात्त्वं नैपुणोनाथ मम व्याख्यातुमर्हसि **MBh.**  
**13, 6664.**

**नैपुण्य** (wie eben) n. **gaṇa** ब्राह्मणादि zu **P. 5, 1, 124.** 1) = **नैपुण** 1.  
**SĀV. 3, 24. R. 5, 76, 29. VARĀH. BH. S. 104, 22, 30.** विधेः पराङ्मुखीभूतस्य  
**PAÑĀT. 121, 16. महैर्यालोकनक्रीडा° KATHĀS. 21, 79. DAÇAK. in BENF. Chr.**  
**185, 22.** — 2) = **नैपुण** 2: धर्म° **M. 4, 107. योग° Bhāg. P. 6, 16, 63.** चा-  
तुर्वर्ण्यस्य धर्मं वै नैपुण्येन प्रकीर्तय **MBh. 13, 6423. R. 3, 75, 70.**

**नैवर्द्धक** adj. von **निवर्द्ध** **gaṇa** वराहादि zu **P. 4, 2, 80.**

**नैवुक** *Bez. der beim Vollmond gebräuchlichen Riten* **MĀDHAVA, KĀLA-**  
**NIRŪAJA 8, a (Chambers).**

**नैभृत्य** (von **निभृत**) adj. *Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit* **MBh. 5, 2145.**  
**7, 1487. नैर्भृत (1) 5, 1493. नैर्भृत्य (1) 1667.**

**नैमयक** adj. von **निमय** **gaṇa** वराहादि zu **P. 4, 2, 80.**

**नैमत्तणक** (von **निमत्तण**) n. *Gastgelage* **VjUTP. 135. नि° v. 1.**



नैमय (von निमय) m. *Handelsmann* Vāg. beim Schol. zu Çiç. 4, 11.

नैमित्तं (von निमित्त) adj. *die Zeichen betreffend*, — erklärend gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73. So ist wohl auch st. निमित्त m. *Zeichendeuter* zu lesen H. 482, Sch.

नैमित्तिकं (wie eben) gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. 1) adj. *aus einer Ursache entstehend*, subst. *Wirkung*: निमित्तनैमित्तिकयोरयं क्रमः Çāk. 189. Sāmehjak. 42. — 2) adj. *mit einem bestimmten Anlass verbunden*, *durch eine bestimmte Veranlassung hervorgerufen*, eventuell, zufällig (Gegens. नित्य, सौमिदिक, स्वाभाविक) Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. Kātj. Çr. 15, 4, 22. 16, 7, 2. Schol. S. 34, 11. 41, 22. Âçv. Çr. 9, 1. MBh. 3, 1134. 7, 2194. Mārk. P. 30, 1. fgg. Daçak. in Benf. Chr. 180, 21. Colebr. Misc. Ess. I, 121. Kull. zu M. 2, 25. Vedāntas. (Allah.) No. 7. Schol. zu Kap. 1, 19. Bhāṣhāp. 27. 153. 154. Tarkas. 18. लय, प्रलय Bhāg. P. 8, 24, 7 (vgl. I. xlviii). Mārk. P. 46, 38. ब्राह्मणमृत्विजं वृणीत ऋषिमर्षेयं सुधातुदक्षिणमनैमित्तिकम् *nicht bloss zu dieser bestimmten Veranlassung berufen oder der nächste beste Kauç. 67. f. ई* Mārk. P. 16, 41. 30, 25. Bhāg. P. 7, 15, 11. घ्रा (von नैमित्तिक?) MBh. 12, 12719. Mārk. P. 30, 24. नैमित्तिकत्व n. nom. abstr. Schol. zu Kap. 1, 11. — 3) m. *Zeichendeuter* gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. H. 482, Sch. (wo fälschlich ने). Vjutr. 96. Spr. 430. Çāk. Cn. 107, 21. Davon nom. abstr. त्व Vjutr. 70.

नैमिषि m. patron. von निमिष gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैमिष (von निमिष) n. N. pr. einer Waldgegend (und ihrer Badeplätze), in welcher Sauti den dort wohnenden Rshi das Mahābhārata erzählt, MBh. 1, 1. 3. 7275. 7817. 3, 6079. पृथिव्यां नैमिषं तीर्थमत्तरते च पुष्करम् । त्रयाणामपि लोकानां कुरुक्षेत्रं विशिष्यते ॥ 7073. 8037. fgg. 8302. 7, 2098. 8, 2086. 12, 13801. 13, 1696. 1719. Hariv. 11. Ragh. 19, 1. Bhāg. P. 1, 1, 4. 7, 14, 31. Verz. d. Oxf. H. 8, b, No. 46. 9, a, No. 47. 83, b, No. 140. 148, a, No. 318. नैमिषायन (नै + ऋयन) im N.-Walde sich aufhaltend Bhāg. P. 3, 20, 7; viell. ist नैमिषायण zu lesen, welches gleich नैमिषीय, नैमिषेय wäre. नैमिषाः m. pl. *die Bewohner des Naimisha-Waldes* MBh. 8, 2100. नैमिषनृप Varāh. Brh. S. 11, 61. Der Wald soll den Namen daher bekommen haben, weil in demselben ein Heer von Ungöttern in einem Augenblicke (निमिष) seinen Untergang fand.

नैमिषि m. patron. von निमिष gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैमिषीय (von नैमिष) m. pl. *die Bewohner des Waldes Naimisha* (nach Vināyaka in Ind. St. 1, 214, N. 4 = निमिषक्षेत्रसंबन्धिन्): ०याणां सत्तम् Çāk. Br. 26, 5. Pañkav. Br. 25, 6, 4 (०शीय). Khānd. Up. 1, 2, 13. sg. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 163, a, 5. adj. *zum Walde Naimisha in Beziehung stehend*: सत्तम् MBh. 9, 2161. कुञ्ज 2175. नैमिषीयाख्यान Bhāg. P. 1, 1 in der Unterschr.; st. dessen नैमिषेयो Verz. d. B. H. No. 473.

नैमिषेय adj. *im Walde Naimisha sich aufhaltend*: ऋषयः MBh. 3, 6079. 9, 2155. 2159. Liṅga-P. in Verz. d. Oxf. H. 44, a, 3 v. u. 44, b, 3. Vgl. u. नैमिषीय am Ende.

नैमिष्य m. pl. = नैमिषीय Kāṭh. 10, 6 in Ind. St. 3, 469.

नैमय m. = निमय Tausch AK. 2, 9, 81. H. 869.

नैम्य adj. von निम्व Azadirachta indica Juss.: पत्र Varāh. Brh. S. 53, 117.

नैयप्रोध (von न्यप्रोध) P. 7, 3, 5. Vop. 7, 4. 18. und नैयप्रोध (die weni-

ger richtige Form) adj. *von der Ficus indica kommend*, daraus gemacht u. s. w. Çat. Br. 12, 7, 2, 14 (parox.). 9, 1, 3. ०पाद 5, 3, 5, 13. Kātj. Çr. 15, 4, 13. नैय्य TBr. 1, 7, 8, 7. TS. 3, 4, 8, 4. नैयप्रोध n. *die Frucht der Ficus indica* gaṇa प्रतादि zu P. 4, 3, 164. AK. 2, 4, 1, 16. At. Br. 8, 16. — Vgl. नैयप्रोध.

नैयङ्कव adj. *von der न्यङ्कु genannten Antilopenart kommend* u. s. w. Vop. 7, 4. 18. चर्मन् Uḡgval. zu Unādis. 1, 18. — Vgl. न्याङ्कव.

नैयत्य (von नियत) n. *Selbstbeherrschung* Wils.

नैयमिक (von नियम) adj. *der Regel entsprechend*; subst. n. *Regelrechtlichkeit*: कृतानिषेकनैयमिकावश्यकः Bhāg. P. 5, 8, 1.

नैयार्थ adj. *über den न्याय handelnd*, denselben erklärend gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73.

नैयायिकं (von न्याय) adj. subst. *die Gesetze des Syllogismus kennend*, ein *Dialectiker*; insbes. ein *Anhänger der Njāja-Lehre* gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. MBh. 1, 450. R. Gora. 2, 116, 1. H. 862. Schol. zu Kap. 1, 25. Schol. zu Gaim. 1, 6 (नैय्या). 27. केवल ० P. 2, 1, 49. Sch. Verz. d. B. H. 160 (नैय्यायक). ०दर्शन Prae. 85, 8; nach den Scholl. nicht नैयायिकानां द०, sondern नैयायिकं द० *die Njāja-Lehre betreffend*.

नैयासिकं adj. subst. = न्यासमधीति वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

नैरञ्जना (von निरञ्जन) f. N. pr. eines in die Gaṅgā sich ergießenden Flusses in Magadha, der heutige Niladjan, Lalit. ed. Calc. 311, 16. 317, 5. 327, 8. 338, 7. 9. 339, 14. 340, 2 u. s. w. Vie de HIOUEN-THSANG 140. HIOUEN-THSANG I, 367. 435. WASSILJEV 10 (in der russ. Ausg. निर०; vgl. Lalit. ed. Calc. 305, 14). SCHIEFNER, Lebensb. 244 (14). 252 (22).

नैरत्तय (von निरत्तर) n. *Ununterbrochenheit* Jogas. 1, 14. Sūras. 14, 8. Daçak. in Benf. Chr. 185, 8. Kull. zu M. 9, 271. ०र्येषा ununterbrochen, beständig Çāk. zu Brh. Âr. Up. S. 248. Pañkāt. 198, 21. Kull. zu M. 2, 187. Schol. zu Gaim. 1, 17.

नैरपेक्ष्य (von निरपेक्ष) n. *Abwesenheit aller Rücksicht, Gleichgültigkeit* Kap. 3, 68. Kull. zu M. 7, 161.

नैरपिक (von निरय) m. *Höllenbewohner* H. 22.

नैरर्थ्य (von 2. निरर्थ) n. *Sinnlosigkeit* Mārk. P. 26, 23.

नैरात्म्य n. nom. abstr. von निरात्मन् Burn. Intr. 518. N. 2. नैरात्म Ind. des KANDJUR No 173.

नैराश्य (von निराश) n. *der Zustand dessen, der sich keiner Hoffnung mehr hingiebt, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung*: येनाशाः पृष्ठतः कृत्वा नैराश्यमवलम्बितम् Hit. I, 137. नैराश्यात्तनुमध्यमा N. 19, 7. Vid. 260. ०श्यमापन्नः MBh. 1, 8157. ०श्यमगमत्परम् 3, 15136. ०श्यमुपगमतुः 12. 5030. R. 6, 72, 49. 85, 10. गृहीत ० Rāga-Tar. 3, 191. 4, 360. न त्वेव कार्यं नैराश्यमस्माभिर्विजयं प्रति MBh. 8, 357. R. 4, 49, 11. जल ० Wasser zu finden MBh. 1, 2839. पुत्रदर्शन ० 2, 701.

नैरास्य (von निरास) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches (um sie wieder zurückzubringen) R. 1, 30, 6.

नेरुक्त (von निरुक्त) adj. *das Nirukta betreffend*, dasselbe erklärend gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73. *auf der Etymologie beruhend, etymologisch erklärt*: नाम नेरुक्तमेतत् MBh. 13, 4485. 4489. m. ein Kenner der Etymologie, der wahren Bedeutung der Wörter Nir. 1, 12. 6, 11. 11, 19, 29. 31. 12, 10. 13, 9. M. 12, 111. Ind. St. 2, 39. N.



**नैरुक्तिक** (wie eben) adj. ein Kenner der Etymologie, der wahren Bedeutung der Wörter *gaṇa* उक्त्यादि zu P. 4, 2, 60.

**नैरुज्य** (von नीरुज) m. Gesundheit KULL. zu M. 11, 237.

**नैरुक्तिक** (von निरुक्त) adj. ausreinigend: वस्ति Suçr. 2, 198, 2.

**नैरुत** (von निरुति) 1) adj. f. ई a) der Nirṛti gehörig u. s. w. AV. 19, 45, 5. TS. 1, 8, 1, 1. 9, 1, 2, 6, 3, 4. Çat. Br. 7, 2, 1, 1. 8. 9, 1, 2, 9. नत्त्र R. 5, 73, 57. — b) südwestlich: मारुत Suçr. 1, 22, 12. कला तु नैरुतान्दर्भान् (entweder mit den Spitzen nach Südwest gerichtet oder der Nirṛti geweiht) MBh. 2, 2641. कौण, °ती दिक् oder f. mit Ergänzung von दिप् Südwest H. 169. Sch. Rîçan. und GATADH. im ÇKDr. M. 11, 104. JĀÉN. 3, 259. MBh. 12, 6090. VARĀH. BRH. S. 3, 86. 14, 17. 24, 33. 52, 48. 118. 53, 100. 94, 1. 22. ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 48. — c) (adj. von नैरुत ein Rākshasa) den Rākshasa gehörig: अनीरुतिणी MBh. 7, 6864. आकाशमसृज्योर्धम-धो भूमिं च नैरुतोम् (viell. auch zu a) 12, 6132. अन्व Aré. 4, 30. — d) wohl auf die Mondstation नैरुत (मूल) bezüglich: कर्मन् Verz. d. B. H. No. 363. — 2) m. a) N. pr. des Welthüters im Südwesten AK. 1, 1, 2, 1. H. 169. HALĀ. 1, 100. — b) ein Kind der Nirṛti, Unhold, Dämon, Rākshasa AK. 1, 4, 1, 56. H. 188. HALĀ. 1, 73. (अधर्मस्य) तस्यापि निरु-तिर्भाया नैरुता येन राजसा: MBh. 1, 2618. 3, 16437. 5, 3571. नैरुतैश्चर्यम् (कु-वेरस्य) 9, 2759. 12, 2521. Aré. 10, 50. HARIV. 6789. R. 1, 24, 13. 3, 16, 21. 40, 2. 5, 73, 57. 6, 37, 28. 84. °भागत् Suçr. 1, 323, 21. RAGH. 10, 35. 11, 21. 12, 43. 14, 4. 15, 20. RĀGA-TAR. 4, 388. BRĀG. P. 7, 3, 34. 39. 9, 10, 5. °राज R. 4, 33, 33. 5, 26, 7. कन्या 14, 8. — c) pl. N. pr. eines Volkes: निपथा-स्तथैवानर्तनैरुता: । दुर्गला: MBh. 6, 359. WILSON in VP. 190 fasst das Wort hier adj. in der Bed. südwestlich auf, was nicht zulässig ist. — d) N. pr. eines Rudra HARIV. LAGL. II, 310. die Calc. Ausg. 11531 liest st. dessen निरुति. — 3) f. ई unter den Beinn. der Durgā Dev. 3, 9. — 4) n. (sc. भ, नत्त्र) die Mondstation Mūla VARĀH. BRH. S. 72, 10. BHATT. zu VARĀH. BRH. S. 4, 5.

**नैरुति** (wohl von नैरुत) m. N. pr. eines Unholds MBh. 12, 8264. Nach Lois. zu AK. 1, 1, 1, 56 = नैरुत ein Rākshasa.

**नैरुतेय** adj. von der Nirṛti abstammend: दुक्तिर: Suçr. 2, 534, 15.

**नैरुत्य** 1) adj. a) zur Nirṛti in Beziehung stehend KAUC. 97. — b) südwestlich Verz. d. Oxf. H. 103, b. 14. Ind. St. 3, 262. — 2) ein Opfer an die Nirṛti (nach St.) JĀÉN. 3, 280.

**नैरुन्ध्य** (von निर्गन्ध) n. Geruchlosigkeit d. i. Abwesenheit eines Ge-  
ruchs MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 28.

1. **नैरुण्य** (von निर्गुण) n. 1) Qualitätslosigkeit MBh. 12, 7480. BRĀG. P. 1, 15, 31. 2, 1, 7, 9. — 2) das Nichtbesitzen von Vorzügen MBh. 2, 674. 5, 1380. 12, 3018. PĀṆKAT. ed. orn. I, 248.

2. **नैरुण्य** (vom vorberg.) adj. zu keiner Qualität in Beziehung ste-  
hend: ज्ञानयोग BRĀG. P. 3, 32, 32. (Gegens. गुणानुरक्त): मनस् 5, 11, 8. ज्ञान NĀRADA'S PĀṆKĀRĪTRA 1 im ÇKDr. u. पञ्चरात्र.

**नैरुण्य** (von निर्गुण) n. Hartherzigkeit MĀLAV. 69, 10. KATHĀS. 7, 51.

**नैरुष्य** (von निर्दश) n. das Ueberstehen der kritischen Periode von zehn Tagen beim Neugeborenen, daher überh. das Ueberstehen einer ge-  
fährlichen Zeit oder eines schlimmen Einflusses: स पाप्मनो नैरुष्यमग-  
च्छन् PĀṆKAT. BR. 22, 14, 3. 4.

**नैरुध्य** (von निर्वाध) adj. in Verbindung mit कृविस् eine best. Dar-  
bringung: नैरुध्येन कृविषेन्द्र एनं पराशरीत् AV. 6, 73, 1.

**नैरुत** und **नैरुत्य** s. u. नैरुत्य.

**नैरुत्य** (von निर्मल) n. Fleckenlosigkeit, Unbeflecktheit (eig. und übertr.)  
MBh. 7, 9246. नैरुत्यं यच्च मानसे ÇATR. 14, 261. विषयेष्वतिसंरागो मानसो  
मल उच्यते । तेष्वेव हि विरागस्तु नैरुत्यं समुदाहृतम् ॥ PRĀJACĪTTAT.  
im ÇKDr. ÇĀṆK. zu KHĀND. UP. 7, 26, 2.

**नैरुयाणिक** adj. von निरुयाण VJUTR. 37. MADHJAM. 39, 43. Davon nom.  
abstr. °ता f. ebend.

**नैरुज्य** (von निर्लज्ज) n. Schamlosigkeit Suçr. 1, 336, 1 (नैरुज्य).

**नैरुक्तिक** (von निर्वाक) adj. zum Hinausführen dienend: द्वार Schleuse  
VARĀH. BRH. S. 63, 122.

**नैरुस्त** (von निर्कुस्त) adj. für handlose (Dämonen) bestimmt, Bez.  
eines magischen Geschosses: शरु AV. 6, 65, 2, 3.

**नैलायनि** m. patron. von नील *gaṇa* तिकादि zu P. 4, 1, 154.

**नैलीनिक** adj. von निलीनक P. 4, 2, 110, Sch.

**नैल्य** (von नील) n. die dunkelblaue Farbe RĀMATARAVĀCĪÇA zu VOP.  
ÇKDr. (शिवस्य) काठे नैल्यम् HARIV. 7392.

**नैविक** m. patron. *gaṇa* तैल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61. नैवति v. l.

**नैवति** m. patron. v. l. für नैविक *gaṇa* तैल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

**नैवसंज्ञानासंज्ञायतन** n. der Ort (आयतन) wo es kein (न + एव) Den-  
ken (संज्ञान) und kein Nichtdenken (असंज्ञा) giebt BURN. Lot. de la b. I.  
813. In LIA. III, 389 falschlich नैवसंज्ञासंज्ञायतन.

**नैवसंज्ञासमाधि** m. die Meditation (समाधि), bei der kein (नैव) Denken  
(संज्ञा) stattfindet, HIUEN-THSANG I, 367.

**नैवाकव** (von निवाक) *gaṇa* उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

**नैवाकवि** m. patron. von निवाक *gaṇa* वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.

**नैवाकवीय** adj. von नैवाकव *gaṇa* उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

**नैवातायन** adj. von निवात *gaṇa* पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

**नैवार** (von नीवार) adj. in wilder Reise bestehend, daraus bereitet  
TS. 1, 8, 10, 1. TBR. 1, 3, 4, 5, 6, 7. KĪTĪ. ÇR. 14, 2, 26, 4, 11. LĀTĪ. 8, 2, 9. आ-  
कार R. 2, 61, 5.

**नैवासिक** adj. von निवास *gaṇa* गुडादि zu P. 4, 4, 103.

**नैविद्य** (von निविड) n. 1) Dichtigkeit, ein ununterbrochenes Neben-  
einanderliegen: विश्वतो ऽस्थिमये ज्ञाते नैविद्यात्तितमिमांसेले RĀGA-TAR.  
3, 272. — 2) Bez. einer best. Eigenschaft eines geblasenen Tones: नैवि-  
द्यं प्रौढता चापि सुस्वरत्वं च शीघ्रता । माधुर्यमिति पञ्चामो पुत्कृतेषु गु-  
णाः स्मृताः ॥ SĀṆGĪTAD. im ÇKDr.

**नैविद** adj. f. ई mit einer Nivid versehen: त्रिष्टुभ् KAUSH. ĀR. 2, 7.

**नैवेद्य** (von निवेद्य) n. eine Darbringung von Speisen an ein Idol  
BRĀG. P. 8, 16, 40. 52. Verz. d. Oxf. H. 93, a, 10. Inschr. in Journ. of the  
Am. Or. S. 7, 12, 13. H. 837.

**नैवेश** adj. von निवेश *gaṇa* संकलादि zu P. 4, 2, 75.

**नैवेशिक** (von निवेश) n. was zur Einrichtung eines Hauses gehört,  
Hausgeräte JĀÉN. 1, 210. 332. MBh. 7, 2751. 13, 2958. 4952.

**नैश** (von निशा) adj. f. ई nächtlich P. 4, 3, 14. तमस् MBh. 3, 15817. 7,  
6162. HARIV. 2476. 4422. R. 1, 33, 15 (36, 15 GORR.). ÇĀK. 187. VARĀH.  
BRH. S. 4, 2, 12, 17. KATHĀS. 11, 44. एनस् in der Nacht vollbracht M. 2,



102. कर्मन् MBh. 15, 867. बलि, उपहार 7, 2778. fg. कृतभुज् VIER. 8. मार्गाः कामिनोनाम् Megh. 68. दुःखस्पर्श in der Nacht wahrzunehmen MBh. 3, 3814. मृग in der Nacht schreiend (निशाया व्याकृति) P. 4, 3, 51, Sch. शिष्य (= निशासकचरितमध्ययनं सोढमस्य) 52, Sch.

नैशाकर (von निशाकर) adj. f. ई vom Monde kommend u. s. w.: रश्मि-जाल Hariv. 4420. माया 2608.

नैशिक (von निशा) adj. f. ई = नैश P. 4, 3, 14. विप्रुद्धि in Verlauf der Nacht erfolgend M. 5, 67. Jāgñ. 3, 23. मृग (s. u. नैश) P. 4, 3, 51, Sch. शिष्य (s. u. नैश) 52, Sch.

नैश्चित्य (von निश्चित) n. 1) Entschlossenheit; das Beschlossenensein, Bestimmtheit ÇKDr. Wils. — 2) a fixed festival, as at birth, investiture, marriage, etc. Wils. nach Çabdārthak.

नैश्चित्य (von निश्चित) n. Freisein von Sorgen Bhārtr. 3, 92.

नैश्य n. nom. abstr. von निम्न gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. Es ist wohl निम्न und नैश्य zu lesen.

नैश्रेयस (von निःश्रेयस) 1) adj. f. ई zum Heile —, zur Glückseligkeit führend M. 9, 384. 12, 82. 107. MBh. 1, 5626. 2, 230. 3, 975. 5, 985. 12, 583. Ungenau ohne Visarga geschrieben 1, 1416. 5, 3887. 7, 2659. 14, 963. — 2) n. N. eines Waldes in der Welt Viṣṇu's Bhāg. P. 3, 15, 16.

नैश्रेयसिक (wie eben) adj. dass. M. 12, 88.

नैषदिक (von निषद्) adj. sitzend d. i. die liegende Stellung vermeidend VjUtp. 34. Burn. Intr. 309.

नैषध 1) adj. zu Nishadha in Beziehung stehend; m. ein Fürst der Nishadha, insbes. von Nala gebraucht. Traik. 2, 8, 10. नैषधस्यार्थपते: Ragh. 18, 1. N. 1, 15. 2, 30. 7, 1. 17, 2. der pl. als N. des Volkes, das sonst निषध heisst, 9, 19. 12, 8. Vāju-P. in VP. 480, N. 73. नैषध n. oder नैषधचरित n. Titel eines über Nala handelnden Kunstepos von Çriharsha Gild. Bibl. 237. Sāh. D. 208, 13. — 2) eine best. Pflanze, welche als Nahrungsmittel dient, Suçr. 1, 80, 12.

नैषधीय (von नैषध) adj. zu Nala Naishadha in Beziehung stehend: चरित n. oder schlechtweg नैषधीय n. Titel eines Kunstepos von Çriharsha Colebr. Misc. Ess. I, 209. II, 84, 104. fg. Verz. d. B. H. No. 524. fgg.

नैषध्य 1) adj. den Nishadha eigenthümlich: खड्ग MBh. 4, 1338. — 2) m. ein Fürst der Nishadha P. 4, 1, 172, Sch.

नैषाद् adj. zu den Nishāda gehörig: वंशा: Bhāg. P. 4, 14, 46. m. patron. von निषाद् gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. ein zu den Nishāda gehöriger Mann P. 5, 4, 36. Vārt. 1. VS. 30, 8. नैषादे वसेदेतद्वा ध्वरार्धमन्त्राद्यं यन्नैषाद: Çāṅkh. Br. 25, 15. pl. das Volk der Nishāda MBh. 12, 4855.

नैषादक n. = निषादेन कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa कुलात्तादि zu P. 4, 3, 118.

नैषादकर्षक adj. von निषादकर्ष P. 4, 2, 149, Sch. 7, 3, 51, Sch.

नैषादकि m. patron. von निषाद् Pat. zu P. 4, 1, 97.

नैषादायनं m. patron. von निषाद् gaṇa हरितादि zu P. 4, 1, 100.

नैषादि m. ein Fürst der Nishāda MBh. 1, 5242. 7, 8214. 12, 4854. 14, 2475. 16, 159.

नैषिधं m. Bein. des Naḍa (s. u. d. W.) Çat. Br. 2, 3, 2, 1. 2. Schol. zu Kāṭh. Çr. 414, 22. 420, 7. Die spätere Form ist नैषध. Da die ältere Sprache kein सिध् mit नि kennt, wohl aber mit निम्, so ist vielleicht नैषिध als ursprüngliche Form anzunehmen.

नैष्कर्म्य (von निष्कर्मन्) n. Unthätigkeit, das Aufgeben aller Werke MBh. 5, 1008. 2451. 14, 605. 1276. Bhāg. 3, 4. 18, 49. Bhāg. P. 1, 3, 8. 5, 12. 3, 7, 80. 4, 23, 27. 8, 3, 11.

नैष्कशतिक (von निष्क + शत) adj. hundred Nishka enthaltend P. 5, 2, 119.

नैष्कसहस्रिक (von निष्क + सहस्र) adj. tausend Nishka enthaltend P. 5, 2, 119.

नैष्किक 1) adj. einen Nishka werth u. s. w. P. 5, 1, 20. 4, 3, 156, Sch. परम् von परमनिष्क 5, 1, 20, Sch. Siddh. K. zu 7, 3, 17. — 2) m. Münzmeister AK. 2, 8, 1, 7. H. 723.

नैष्किचन्य (von निष्किचन) n. Besitzlosigkeit, Armuth Rāgā-Tar. 1, 219.

नैष्कृतिक M. 4, 196 und Bhāg. 18, 28 falsche Lesart für नैकृतिक, wie die v. l. hat; auch Kull. in der Calc. Ausg. von 1830 liest नैकृतिक.

नैष्क्रमणं (von निष्क्रमण) adj. was bei der Cerimonie des ersten Herausbringens des Kindes gereicht wird, zuthun ist gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

नैष्ठिक (von निष्ठा) adj. f. ई 1) den Schluss bildend, der letzte: विधिवत्कार्यविवेष्टिं नैष्ठिकीम् MBh. 17, 24. 12, 12817. नैष्ठिकेन विधानेन चक्रुस्ते तस्य सत्क्रियाम् Hariv. 4899. विदधे विधिमस्य नैष्ठिकम् Ragh. 8, 25. इमामवस्थां पश्यत्यः पश्चिमां तव नैष्ठिकीम् Hariv. 4783. MBh. 12, 4531. — 2) definitiv, entschieden, feststehend, ausgemacht: बुद्धि MBh. 1, 1616. 7497. R. 1, 63, 15 (65, 18 Gorr.). नैपा वे नैष्ठिकी मति: MBh. 3, 16295. विज्ञो नास्ति नैष्ठिक: R. 6, 21, 28. नैष्ठिको ब्रह्मचारी तु वसेदाचार्यसंनिधौ। तद्भावे ऽस्य तनये पत्न्या वैश्वानरे ऽपि वा || Jāgñ. 1, 49; vgl. 5. — 3) den Schluss bildend so v. a. der höchste, vollendet, vollkommen: कर्म तत्रियस्य MBh. 5, 2677. धर्म 12, 8484. भक्ति 13, 758. Bhāg. P. 1, 2, 18. रति 4, 22, 20. शान्ति Bhāg. 5, 12. सुन्दर vollkommen schön Kumāras. 5, 62 (devotus ille pulcher Sr.). नैष्ठिकानि das Höchste, das Vollkommenste Hariv. 458. — 4) vollkommen vertraut mit Etwas: कृत्स्नाङ्गोपाङ्गकुशलं हेरामणितनैष्ठिकम् Varāh. Brh. S. 2, 7. — 5) der ewige Keuschheit gelobt hat: सनकादय: Bhāg. P. 4, 29, 42. तथा कुरु यथा धृष्येतसमयदेष्ट नैष्ठिक: Rāgā-Tar. 1, 236; vgl. u. 2. am Ende.

नैष्ठुर्य (von निष्ठुर) n. Rauheit, Härte (in übertr. Bed.) MBh. 5, 5659. Haeb. Anth. 485. Çl. 4. Hit. I, 91. Märk. P. 15, 40. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 8, Çl. 28. वचन° R. 1, 59, 15.

नैष्ठित्य n. das sich-Losmachen, Befreien von Etwas: नैष्ठित्यं पाप्मन इयाम् Âçv. Çr. 9, 7. Scheint auf eine Form निष्ठित् = निःस्थित् zurückzugehen.

नैष्ठ्य n. nom. abstr. von निष्ठ: s. u. नैश्य.

नैष्ठ्यरूप्य n. nom. abstr. von निष्ठ्यरूप P. 8, 3, 41, Vārt. 2, Sch.

नैष्ठ्येयिकल (नैष्ठ्येयिकल?) n. neben नैमित्तिकल VjUtp. 70.

नैष्ठ्येयिक adj. von निष्ठ्येय (= तस्मै प्रभवति) gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101.

नैष्फल्य (von निष्फल) n. Fruchtlosigkeit, Wirkungslosigkeit: वाणानाम् MBh. 7, 3846.

नैसर्गिक (von निसर्ग) adj. f. ई gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101. 1) angeboren, ursprünglich Ragh. 5, 37. 6, 46. Spr. 660. Varāh. Brh. 2, 18. Laçhuç. 2, 7. Rāgā-Tar. 4, 56. Bhāg. P. 7, 4, 36. 5, 28. Prab. 104, 9. — 2) bei den Buddh. was abgeworfen —, abgelegt wird VjUtp. 215. Wassiljew 83; vgl. Burn. Intr. 302.



**नैसर्प** m. N. eines der 9 Schätze bei den Gaina H. 193, Sch. Geht der Form nach auf **निसर्प** zurück.

**नैस्त्रिंशिक** (von **नैस्त्रिंश**) adj. mit einem Schwert bewaffnet AK. 2, 8, 3, 38. H. 771.

**नैस्त्रेक्ष** (von **नैस्त्रेक्ष**) n. Mangel an Liebe, — Zuneigung M. 9, 15 **नैस्त्रेक्ष**.

**नैस्वभाव्य** n. nom. abstr. von **नैस्वभाव** MADHJAM. 78.

**नैस्व्य** (von **नैस्व**) n. Besitzlosigkeit, Armuth VARĀH. BRH. S. 32, 75.

**नैस्व** TRIK. 3, 3, 159. **नैस्व** VARĀH. BRH. S. 32, 119. 67, 22.

**नौ** (1. न + उ) adv. und nicht: न नूनमस्ति नो यः RV. 1, 170, 1. न मेराति नो वयं मराम 191, 10. 4, 21, 9. 6, 54, 3. 10, 86, 2. CAT. Br. 1, 1, 4, 21. 4, 2, 4, 7. 3, 4, 3. स न साधुना कर्मणा भूयात्रो द्वासाधुना कनीयान् 14, 7, 9, 24. VOP. 25, 11. 13. नो — n. st. n. — नो MĀKĒH. 61, 2. BHART. 1, 77 (nach der richtigen Lesart). DHŪRTAS. 77, 2. VOP. 25, 12. Vom Epos an erscheint **नौ** fast nur da, wo **न** in das Versmaass nicht passen würde: न च तत्प्रेत्य नो इह BHAG. 17, 28. R. 3, 41, 12. नात्रं वाञ्छति नो निद्रा-मुपैति SUÇR. 2, 461, 18. AMAR. 7, a. 62. PĀNĪKĀT. V. 22. VET. in LA. 13, 9. Spr. 622. In den eben angeführten Stellen ist **नौ** zwar durch das Versmaass bedingt, aber doch auch sonst an seinem Platz; in den folgenden dagegen tritt es das einfache **न** und lässt sich nur durch die Forderungen des Versmaasses rechtfertigen: यदेतदपि नो मूल्यमतो भूयः प्रदीयताम् MBH. 13, 2677. PĀNĪKĀT. I. 97. II, 147. HIT. I. 88 (nach der richtigen Lesart). IV, 91. 147. AMAR. 5, 7. d. 10, 26. Spr. 364. 883. H. 73. नौ न bejahend VĪRA. 39. In den folgenden Stellen wird **नौ** auch nicht einmal durch das Versmaass getragen: JĀG. 2, 27. 59. 3, 39. ÇUK. in LA. 41, 15. HIT. I, 82. v. I. PĀNĪKĀT. II, 150. 164, 2. H. 1539, Sch. Die Lexicographen (AK. 3, 3, 11. H. 1539) führen **नौ** mit anderen Negationen auf ohne Angabe der Bedeutungsverschiedenheit. Ueber **नो चेत्** s. u. चेद् 4 gegen das Ende.

**नौटी** gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

**नौण** m. N. pr. eines Kaufmanns RĀGA-TAR. 4, 11. ०मठ 12.

**नौत्** oder **नौद्** adv. beinahe, fast: घतिमात्रमवर्धत नौदेव दिवमस्पृ-  
गन् AV. 5, 19, 1. प्रजा घनाशकेन नौत्परावभूवुः CAT. Br. 2, 4, 2, 2. Nach dem Padap. न ऽउत्.

**नौदन** (von 1. नुद्) n. das Fortstossen, Forttreiben BUĀG. P. 3, 26, 43. BUĀSHĀP. 117.

**नौदिन्** (wie eben) adj. vertreibend, verscheuchend: परिश्रमः RAGH. 9, 38.

**नौद्य** (wie eben) adj. zu vertreiben, zu verscheuchen NALOD. 1, 20.

**नौर्धस्** UNĀDIS. 4, 225. m. N. pr. eines Rshi mit dem patron. Gau-  
tama RV. ANUKR. RV. 1, 61, 14. 64, 1. so wird das Wort auch 124, 4 ge-  
fasst nach Vorgang von Nir. 4, 16. während es in dieser Stelle vielleicht  
eine appellative Bed. hat. AIT. Br. 6, 18. er heisst कालीवित PĀNĪKĀT. Br.  
7, 10, 10.

**नौधा** adv. Zusammenziehung von नवधा neunfach: नौधा विधाय त्रयं  
स्वम् BUĀG. P. 3, 23, 47.

**नौन** 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1330. — 2) f. या N. pr.  
eines Weibes RĀGA-TAR. 8, 3162.

**नौनक** m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 531. 572. 684. 687.  
721 u. s. w.

IV. Tbell.

**नौनरथ** m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 445. — Vgl. **नौन**.

**नौपस्थात्** (1. न + उप<sup>०</sup>) nom. ag. nicht bei der Hand seiend, sich  
entfernt haltend: घन्यवादी क्रियादिषो नौपस्थाता निरुत्तरः । आहूतप्रप-  
लायी च हीनः पञ्चविधः स्मृतः ॥ MIT. im ÇKDr. Statt **नौपस्थाता** wird  
VJAYAHĀRAT. 16, 12 **नौपस्थायी** gelesen.

1. **नौ** enklit. acc. dat. gen. du. des Pronomens der 1sten Person VS.  
PRĀT. 2, 3. P. 8, 1, 20. RV. 7, 88, 5. 3, 51, 11. 10, 10, 4. 5, 95, 1. घस्थूरि णौ  
VS. 2, 27 (VS. PRĀT. 3, 85). AIT. Br. 2, 25. 3, 28. CAT. Br. 3, 3, 4, 16. 6, 2, 3.  
14, 6, 2, 14. R. 2, 98, 22.

2. **नौ** UNĀDIS. 2, 64. f. SIDDH. K. 248, a, 9. Declin. VOP. 3, 82. 1) **Schiff**,  
Boot, Nachen AK. 1, 2, 2, 10. TRIK. 1, 2, 12. H. 876. HĀR. 59. HALĀJ. 3, 50.  
नावं न पर्षणिम् RV. 1, 131, 2. 2, 39, 4. 3, 42, 3. 72, 3. VS. 10, 19. AV. 2,  
36, 5. CAT. Br. 1, 8, 1, 4. यथाप्सु नावा संयाति TS. 5, 3, 10, 1. AIT. Br. 4, 13,  
6, 6, 21. नौमणिषा KAUÇ. 32. die Schiffe des Pūshan RV. 6, 38, 3. सत्यस्य  
नावः 3, 73, 1. सत्यस्य 82, 2. यज्ञियां नावम् 10, 44, 6. — M. 2, 204. 4, 120.  
7, 192. 8, 408. HIP. 1, 3. MBH. 3, 10030. 9, 215. नावि भग्याम् 997. HA-  
RIV. 5237. R. 1, 9, 5. 26, 3. 2, 52, 5. fgg. 5, 20, 2. VARĀH. BRH. 26 (25), 12.  
नौदेकं शकटं याति न च नौर्गच्छति स्थले HIT. I, 84. VID. 243. BHĀG. P. 1,  
3, 15. 3, 24, 56. Am Ende eines adj. comp.: वणिक्पया भिन्ननौ (Thema  
०नु) यथार्णवे BHĀG. P. 3, 11, 25. त्वाम् — सहनावम् 24, 37. den instr. ना-  
वया, der vom Schol. zu P. 7, 1, 39, V Ārtt. 4 zu **नौ** gezogen wird, ha-  
ben wir unter **नाव** gestellt. ०भू zum Schiffe werden UĒGVAL. zu UNĀ-  
DIS. 2, 65. Unter den Synonymen für वाच् aufgezählt NĀICH. 1, 11 nach  
der Allegorie, dass das Wort des Gebets wie ein Fahrzeug in die andere  
Welt hinüberführt; vgl. CAT. Br. 4, 2, 3, 10. वाचै सुतर्मा नौरिति ब्राह्म-  
णम् DEV. — 2) in der Astrol. a) Bez. einer best. Erscheinung am Monde:  
उन्नतमीपच्छङ्गं नौसंस्थाने विशालता चेक्ता VARĀH. BRH. S. 4, 8. — b) N.  
einer best. Constellation (नाभसयोग) VARĀH. LAGHUV. 10, 8. BRH. 12, 8. नौज 16.

**नौक** 1) am Ende eines adj. comp. von **नौ** Schiff u. s. w. gana उर-  
घादि zu P. 5, 4, 151. सन्नौकानिवाणवे MBH. 8, 44. ऋष्टिखड्गमहानौका  
(नदी) 12, 3646. — 2) f. या ein kleines Schiff, Nachen P. 7, 3, 44, Sch. 4,  
13, Sch. ÇANDAN. im ÇKDr. MATSOP. 36. R. 1, 9, 7. 2, 52, 75. R. GORR. 2,  
97, 15. HIT. I, 84, v. I.

**नौकर्णधार** (2. नौ + क<sup>०</sup>) m. Steuermann VARĀH. BRH. S. 15, 25. —  
Vgl. **कर्णधार**.

**नौकर्णो** (2. नौ + कर्ण) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des  
Skanda MBH. 9, 2647.

**नौकर्मन्** (2. नौ + क<sup>०</sup>) n. die Beschäftigung —, das Gewerbe des Schif-  
fers M. 10, 34.

**नौकाकृष्ट** (नौका + कृष्ट) n. Bez. einer best. vorthelhaften Stellung  
im Spiele Katuraṅga TITIBĀDIT. im ÇKDr. u. चतुरङ्ग und As. Res. II,  
164. — Vgl. **नृपाकृष्ट**.

**नौकादण्ड** (नौ + द<sup>०</sup>) m. Ruder AK. 1, 2, 3, 13. H. 877. Ist wohl nur  
Erklärung von लेपणी.

**नौकाय** m. pl. N. einer Schule (v. I. für नौगैय) Ind. St. 3, 275.

**नौचर** (2. नौ + चर) adj. subst. zu Schiffe gehend, Schiffsfahrer RAGH.  
17, 81.

**नौजीविक** (2. नौ + जीविका) m. Schiffer, Bootsmann VARĀH. BRH. S. 7, 6.



नौतार्य (2. नौ + तार्य) adj. *schiffbar* AK. 1, 2, 3, 10.

नौदण्ड (2. नौ + दण्ड) m. *Ruder* HALĀJ. 3, 50. — Vgl. नौकादण्ड.

नौधर्म (von नौधस्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222. PAÑĀV. Br. 7, 10, 2, 10. 24, 9, 12. AV. 15, 2, 4. 4, 4. AIT. Br. 4, 27. 8, 12. 17. ०श्यैत° n. desgl. Ind. St. 3, 222. 241.

नौबन्धन (2. नौ + व°) n. N. der höchsten Spitze des Himālaja, auf der Manu bei der grossen Ueberschwemmung sein *Schiff* anband, MATSJO. 49; vgl. TROYER in RĀGA-TAR. II, 296. Im ÇAT. Br. statt dessen नौवसर्पणम्.

नौयान (2. नौ + यान) n. *Schiffahrt* RĀGA-TAR. 1, 201.

नौयायिन् (2. नौ + पा°) adj. zu *Schiffe* —, zu *Boote* fahrend M. 8, 409.

नौवाह (2. नौ + वाह) m. *Schiffsführer, Kapitän, Steuermann* TRIK. 3, 3, 28.

नौव्यसन (2. नौ + व्य°) n. *Schiffbruch* ÇĀK. 90, 19.

नौषेचन (2. नौ + सेचन) n. gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

न्य° wohl adj., von unbekannter Bed. in der Stelle: दृढो दृढ स्थिरो न्यो ब्रह्मं विश्वसृजो दर्श AV. 11, 7, 4.

न्यक् s. u. न्यञ्.

न्यकारुका im ÇKDr. und bei WILS. (1ste Aufl.) so wie न्यक्कारुका bei WILS. (2te Aufl.) fehlerhaft für अन्त्यकारुका.

न्यक्कार (von न्यक् + 1. कर) m. *Erniedrigung, Demüthigung, Geringschätzung* H. 441. महासुरे बाण उदीर्णचक्रे न्यक्कारमासन्नतरं निशम्य HARIV. 10271. im Gegens. zu सत्कार BṛĀG. P. 7, 1, 22. न्यक्कारो ह्ययमेव मे यत् u. s. w. ŚĪU. D. 2, 21.

न्यक्ता (von अञ् mit नि) partic. *eingesalbt, eingemischt, eingemengt*: अग्निन्यक्ताः पत्नीसंयाज्ञानामृचः स्युः TBr. 1, 3, 1, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 3, 17. 7, 1, 1. 3, 3, 3, 10. 5, 3, 18. 2, 1, 1, 1. 6, 6, 4, 5. Hiernach sind diese Stellen unter अञ् mit नि zu streichen.

न्यक्त्र s. अञ् mit नि. Vgl. auch TBr. 1, 6, 4, 2, wo aber न्याक्त्र gedruckt ist.

न्यत्त° P. 6, 2, 192, Sch. 1) adj. a) *niedrig* (निकृष्ट) AK. 3, 4, 29, 227. H. an. 2, 564. MED. sh. 16 (hier न्युत gedruckt). — b) *alles, sämmtlich* H. 1433. HALĀJ. 4, 85. n. *Gesamtheit* (कात्स्न्य) AK. H. an. MED. — 2) m. a) *Büffel* MED. — b) Bein. Paraçurāma's H. an. — 3) n. *Gras* MED. — Die Bed. a) hole für das neutr. bei WILSON beruht auf einer Verwechslung mit a) whole, wie die 1ste Aufl. hat. Nach den Scholien zu P. 6, 2, 192 1. नि + अन्न, in der ersten Bed. aber doch eher eine Nebenform von न्यञ्; auch diesem wird die Bed. कात्स्न्य zugeschrieben.

न्यग्भाव (von न्यक् + भू°) m. *Geringschätzung* ÇĀME. zu BṚH. ĀR. UP. S. 96. 239. Ob nicht न्यग्भावेन st. न्यग्भावेन zu lesen ist?

न्यग्भावन (von न्यक् + भू° caus.) n. *das Erniedrigen, Demüthigen* P. 1, 3, 70, Sch. TRIK. 3, 2, 20.

न्यग्भावयितर (wie eben) nom. ag. *Erniedriger, Demüthiger*: सेवकानुद्रावयिता बन्धूभ्यग्भावयिता DAÇAK. 180, 13.

न्यग्रोध (न्यक् + रोध nach unten wachsend) gaṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 53. 1) m. parox. *Ficus indica*, ein stattlicher Baum, welcher von seinen Zweigen aus Haarwurzeln in den Boden sendet, die wieder zu Stämmen erstarken. AK. 2, 4, 2, 13. 3, 4, 12, 98. H. 1132. an. 3, 344. MED.

dh. 32. HALĀJ. 2, 41. AV. 4, 37, 4. 5, 5, 5. VS. 23, 13. AIT. Br. 7, 30. 31. ÇAT. Br. 5, 3, 5, 13. 13, 2, 3. TS. 7, 4, 12, 1. KĀTJ. ÇR. 10, 9, 30. KHĀND. UP. 6, 12, 1. M. 8, 246. Hip. 1, 24. MBH. 3, 2405. R. 3, 39, 27. VARĀH. BRH. S. 28, 3. 30, 17. 33, 96. 83, 81. BṚĀG. P. 4, 6, 17. Gehört zu den नीरवृत्त सूच. 1, 6, 13. 141, 13. 146, 1. 157, 18. 367, 20. ०त्तीर R. 2, 52, 62. — 2) m. ein anderer Baum, s. शमी H. an. MED. — 3) m. *Faden, das Längenmaass der ausgestreckten Arme* AK. 3, 4, 12, 98. H. 600. H. an. MED. — 4) m. N. pr. eines Sohnes des Ugrasena HARIV. 2028. VP. 436. BṚĀG. P. 9, 24, 23. — 5) m. N. eines nach der *Ficus indica* benannten Brahmanen, Dorfes und Klosters LALIT. (Append.) 416. 425. SCHIEFNER, Lebensb. 257 (27). — 6) f. ई *Salvinia cucullata* Roxb. AK. 2, 4, 3, 6. MED. या ÇĀNDAR. im ÇKDr. Nach H. an. ist das f. (ई) auch gleichbedeutend mit वृषपर्णी und मोक्षनाड्यौषधीभिः; nach dem ÇĀNDAR. im ÇKDr. ist das m. = वृषपर्णी und मोक्षनाड्यौषधि; nach WILSON giebt ÇĀNDAR. die letzte Bed. dem f. auf ई.

न्यग्रोधक° adj. von न्यग्रोध gaṇa मृश्यादि zu P. 4, 2, 80.

न्यग्रोधपरिमण्डल (न्य° + प°) adj. *einen Faden im Umfange habend*: महाधनुर्धराश्चैव त्रेतायां चक्रवर्तिनः । सर्वलक्षणसंपन्ना न्यग्रोधपरिमण्डलाः ॥ न्यग्रोधौ तु स्मृता वाह व्यामो न्यग्रोध उच्यते । व्यामेन उच्छ्रयो यस्य अथ ऊर्ध्वं च देहिनः ॥ समोच्छ्रयपरीणाहो न्यग्रोधपरिमण्डलः । MĀTṢJA-P. 118 im ÇKDr. f. या Bez. eines bes. gebauten Frauenzimmers: स्तनौ मुकठिनौ यस्या नितम्बे च विशालता । मध्ये तीणा भवेद्या सा न्यग्रोधपरिमण्डला ॥ ÇĀNDAR. im ÇKDr.

न्यग्रोधपाद (न्य° + पाद) m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 7.

न्यग्रोधिक° adj. von न्यग्रोध gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

न्यग्रोधिन्° adj. von न्यग्रोध gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

न्यङ्ग (von अञ् mit नि) m. (Bug) ein best. Bestandtheil des Wagens: ऋङ्गौ न्यङ्गावभितौ रथं यौ TS. 1, 7, 2, 2. TBr. 1, 3, 5, 4. 2, 7, 9, 4. Dafür wird न्यङ्ग gelesen PAÑĀV. Br. 1, 7, 5. LĀTJ. 2, 8, 9.

न्यङ्कु (wie eben) UNĀDIS. 1, 18. P. 7, 3, 53. m. 1) parox. eine Gazellenart AK. 2, 5, 10. H. 1293. an. 2, 10. MED. k. 26. HALĀJ. 2, 75. VS. 24, 27. 32. DRĀUP. 4, 15. HARIV. 4397. 6956. RAGH. 16, 15. — 2) = न्यङ्ग; s. das. am Ende. — 3) N. pr. eines Muni H. an. MED. eines Kākavartin VJUTP. 92.

न्यङ्कुभूरुह (न्य° + भू°) m. N. eines Baumes, *Calosanthus indica* (शो-णाक) TRIK. 2, 4, 16.

न्यङ्कुशिरस् (न्य° + शि°) nāml. ककुम् ein best. Metrum (11+12+4) RV. PRĀT. 16, 23. — Vgl. तनुशिरस्.

न्यङ्कुसारिणी (न्य° + सा°, f. von सारिन् gehend) f. nāml. वृक्षती ein best. Metrum, das sonst auch उरोवृक्षती heisst (8 + 12 + 8 + 8) RV. PRĀT. 16, 31. KHĀNDAS 5. NIDĀNA 1, 2.

न्यङ्केतक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 346.

न्यङ्ग (von अञ् mit नि) m. *Marke, Abzeichen; Art, Sorte, nota* ÇAT. Br. 1, 8, 1, 27. एष वै सोमस्य न्यङ्गो यदरुणपुष्पाणि कात्स्न्यानि eine Art von Soma so v. a. etwas wie Soma 4, 5, 10, 2. 5. Gewöhnlich am Ende eines comp.: सूर्य° ÇĀÑKH. Br. 18, 3. मरुत्यङ्ग 22, 1. ज्ञातवेदो° AIT. Br. 2, 39. विष्णु° (ein Lied) in welchem neben der Hauptgottheit Indra der



Vishnu gelegentlich erwähnt ist (RV. 6,20) 6,30. ÇĀṆKH. Çr. 15,13,4. ऋक्भृत्<sup>०</sup> eine Art von A. LĀṬJ. 5,1,8. 10. 4,6. 10,12,1. पद्मन्यङ्गश्चेत्तम् weiss ohne alle Abzeichen AIT. Br. 4,19.

न्यङ् n. Muttermal Suçr. 1,31,18. 90,14. 296,8. 326,5. 2,120,14.

न्यङ् (1. नि + 2. ऋङ्) ÇĀṆT. 4,6. P. 6,2,53. adj. f. नीची nach unten gerichtet, abwärts gehend, — gewandt; = नीच AK. 3,2,20. H. 1429. an. 1,7. MED. k. 6. = निम्न H. an. MED. कथायं न्यङ्कुत्तानो ऽव पथते न RV. 4,13,5. 5,44,5. दत्तिं सु कर्ष विषितं न्यङ्गम् 83,7. आपो न सुष्टा ऋध्वत् नीची: 7,18,15. 9,88,6. 10,142,5. AV. 5,22,2. 11,1,6. नीचः शयानस्य gegen die Erde gerichtet —, auf dem Gesicht liegend (Gegens. उत्तान) ÇAT. Br. 10,5,3,4. सुच 12,4,2,6. न्ययोधा न्योधा ऽरोहन् AIT. Br. 7,30. Åçv. GṚH. 3,10. पाणीन् LĀṬJ. 5,6,9. 10. Nir. 7,28. gesenkt, tief vom Tone ÇAT. Br. 11,4,2,6. Nach H. an. und Viçva im ÇKDr. auch = कात्स्न्य Gesamtheit; vgl. न्यत्त. न्यक् adv. abwärts, hinunter RV. 8,4,1,28,3. न्यक्स्मिन्धूरासृजत् 32,25. न्यङ्गवातो ऽव वाति न्यक्तपति सूर्यः 10,60,11. 100,8. ÇAT. Br. 12,3,1,9. 12. न्यग्भू sich erniedrigen, sich demüthigen, sich unterthänig benehmen: न्यग्भूत्वा पर्यपासीत MBH. 5,1426. तस्यर्षेः शिष्यवच्चैव न्यग्भूताः प्रियकारिणाः 12,4260. न्यग्भाव्य Jmd seine Ueberlegenheit fühlen lassen, demüthigen, mit Geringachtung behandeln P. 1,3,70. Sch. न्यक्कारु dass.: न्यक्ताय RĀGA-TAB. 5,436. न्यक्तात 3,15,6,53. H. 440.

न्यङ्घन (von ऋङ् mit नि) 1) adj. f. ई in den Schooss aufnehmend oder subst. f. Schooss, sinus: भर्त्री हि शश्वतामसि जनानां च न्यङ्घनी AV. 5,8,2. — 2) n. a) Einbiegung, Vertiefung: ऋङ्घ्रे चिदस्मै कृणुथा न्यङ्घनम् RV. 8,27,18. — b) Schlupfwinkel: स्थानैः सिंहामिव दृष्ट्वा ते न विन्दते न्यङ्घनम् AV. 4,36,6.

न्यङ्घित (wie eben) partic. praet. pass. niedergebogen H. 1482. HAL. 4,83.

न्यङ्घलिका f. eine nach unten (नि) gerichtete Aṅgali TAITT. År. 1,6,1.

न्यङ्ते (1. नि + ऋत्) ÇAT. Br. न्यत्त P. 6,2,181. instr. न्यत्तेन in der Nähe, in die Nähe: न्यत्तेन ऋक्वेदि निनयति ÇAT. Br. 3,5,2,8. मार्जालीय ÇĀṆKH. Br. 27,6. LĀṬJ. 10,13,8. ऋपरतालस्य R. 2,68,12.

न्यय (von 3. इ mit नि) m. Untergang (नाश) P. 3,3,37. Sch. Abnahme, Verminderung (अपचय) ÇKDr. (इति केचित्).

न्ययन (wie eben) n. Eingang oder Sammelplatz RV. 10,19,4. ऋपा-मिदं न्ययनं समुद्रस्य निवेशनम् 142,7.

न्ययर्ण s. u. ऋद् mit नि.

न्ययर्थ (von ऋद् mit नि oder 1. नि + ऋयर्थ) n. Verderben, Untergang; das Fehlschlagen: न भोजा ममूर्धन्ययर्थमपि: RV. 10,107,8. देवाः पातु य-जमानं न्ययर्थात् 128,7. पात्रा भिन्दानां न्ययर्थायन् 6,27,6. इयुर्थं न न्ययर्थं परुलीम् 7,18,9.

न्ययर्दु (1. नि + ऋ<sup>०</sup>) ÇĀṆT. 4,7. n. hundred Millionen: शतं स्रुक्ष्मयुतं न्ययर्दुम् AV. 8,8,7. 10,8,24. 13,4,45. VS. 17,2. PĀṆĀV. Br. 17,14,2. ÇĀṆKH. Çr. 15,11,7. गवां न्ययर्दानि षट् BṚH. P. 9,4,34. विमानैर्न्ययर्दुदैः 8,15,16.

न्ययर्दुदि (1. नि + ऋ<sup>०</sup>) m. N. pr. eines in Kampf und Krieg thätigen göttlichen Wesens AV. 11,9,4. 6. 11. 12. 19. 10,20,21.

न्ययग्रह (1. नि + ऋ<sup>०</sup>, m. der unbetonte Vocal am Ende eines Pūrva-

pada (vgl. ऋयग्रह 3.) VS. Prāt. 1,120.

न्यस्त s. u. 2. ऋस् mit नि.

न्यस्तशस्त्र (न्य<sup>०</sup> + श<sup>०</sup>) adj. der die Waffen niedergelegt hat Draup. 7,8. so v. a. gegen Niemand Gewalt brauchend, Niemand Etwas zu Leide thnend, Beiw. der Manen M. 3,192. Daher m. pl. = पितरः Taitt. 1,1,6; vgl. न्यस्तदण्ड u. दण्ड 12.

न्यस्तिका f. in der Stelle: न्यस्तिका हरेक्षिय सुभागं करणी मम AV. 6,139,1.

न्यस्य (von 2. ऋस् mit नि) adj. 1) niederzulegen: गाण्डवम् MBH. 7,9246. fg. — 2) anzusetzen, anzustellen an (loc.): कर्मस्विकानुवृत्तेषु न्यस्या भृत्या यथाविधि MBH. 12,4336.

न्यङ्ग (1. नि + ऋङ्) der sinkende Tag: ऋद्भूतः प्रकृतो ज्ञातवेदाः सायं न्यङ्ग उप वन्द्यो नृभिः AV. 18,4,65; vgl. Kauç. 87.

न्याक्य n. gerösteter Reis ÇABDAK. im ÇKDr.

न्यायोधमूल (von न्ययोध + मूल) adj. auf den Wurzeln einer Ficus indica befindlich: शालयः P. 7,3,5. Sch. °मूलिक Vop. 7,4,18.

न्याङ्कव (von न्यङ्कु) adj. = नैयङ्कव UḠGVAL. zu UṆADIS. 1,18. Vop. 7,4,18.

न्याद् (von 1. ऋद् mit नि) m. P. 3,3,60. Essen, Nahrung AK. 2,9,56. H. 423.

न्याय (von 3. इ mit नि) m. P. 3,3,37. 122.\* 6,2,144. 1) (worauf Etwas zurückgeht) Regel, Norm; Analogie; Art und Weise; die rechte, gehörige Art und Weise, Gebühr; = ऋषेय P. 3,3,37. AK. 2,8,1,24. H. 742. = धर्म AK. 3,4,22,141. गवामिवैनं न्यायमपिनीय गा वेदयति in speciem vaccarum assimilatum TS. 2,2,8,2. वृषाकपेस्तन्यायमेति AIT. Br. 6,32. तमु न्यायमन्ववायन् 3,15. नापागाः शौद्राऽन्यायात् 7,17. तथैषां हेतुर्न्यायादनितं भवति ÇĀṆKH. Br. 29,3. एष संख्यान्यायः die gewöhnliche Art ÇĀṆKH. Çr. 6,1,26. सत्त<sup>०</sup>, ऋक्तीन्<sup>०</sup> LĀṬJ. 2,2,4. 5. 6,6,11. न्यायविकृत durch die Regel vorgeschrieben 7,13. तेषामुक्ता न्यायः 7,13,8. न्यायोपेत rite admissus ÇĀṆKH. GṚH. 4,8. न्यायैर्मिश्रानपवादान्प्रतीयात् Regeln und Ausnahmen RV. Prāt. 1,13. न्यायं यात्युत्तरे त्रयः folgen der Regel 10,14. °सूत्र Schol. zu KĀṬJ. Çr. 22,7,16. प्राङ्गायानि देवकर्माणि दक्षिणान्यायानि पित्र्याणि bei den devak. gilt die Richtung nach Ost als Regel ÇĀṆKH. Çr. 1,1,13. fgg. उच्चैर्न्यायश्चर्गेदः 28. °सकित VS. Prāt. 3,8. ऋन्यायसमास 3,39. समासान्यायभाज् Schol. zu 3,45. Das zu P. 6,3,68. 7,2,63. 8,3,37. 112. 4,23 vorkommende न्याय bezeichnet eine allgemeine Regel, ein Axiom, das bei der Erklärung der speciellen Regeln im Auge zu halten ist; vgl. auch GOLD. MĀN. 108. fgg. 118. त्रिभिर्न्यायैः auf drei Arten M. 8,310. KUMĀRAS. 2,12. अधिकरणं त्रैकन्यायोपपादनम्

\* Hier ist in den Scholien der Calc. und Bonner Ausg. णीज् zu streichen und statt नीयस्ते zu lesen नीयते (von 3. इ mit नि); vgl. GOLD. in MĀN. 132. Vom Schol. zu PRAB. 111, Çl. 21 wird übrigens न्याय auch auf नी zurückgeführt, da das danebenstehende प्राप्यते doch wohl eine Erklärung davon, aber nicht von इ mit नि ist; vgl. नीति = प्रापण H. an. 2,176. MED. t. 30. Aber aus dem Umstande, dass PĀNINI न्याय an zwei Stellen behandelt, zu schliessen, dass न्याय an der zweiten Stelle in einer neuen Bedeutung aufzufassen sei, heisst zu weit gehen.



*Einartiges* H. 235. वीचीतरंगन्यायेन Bñśāp. 164. प्रपानकरसंन्यायात् Sāh. D. 27, 17. एष क्रीडति कूपयत्नघटिकान्यायप्रसक्ता विधिः MRĒKH. 178, 7. VEDĀNTAR. (Allsh.) No. 19. 69. सप्रयत्नेनैव लीलान्यायेन ohne alle Anstrengung, gleichsam im Spiele ÇĀṅK. in WIND. Sādhara 112. नैष न्यायो वेशकुलस्य यद्वातुरपदेशः DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 13. घृणात्तरन्यायेन बुद्धेः साम्राज्यं भवति PĀṆKĀT. 42, 14. कुम्भीपाकन्यायमापन्नाः मृताश्च 193, 9. न च शन्यामि राजसूनु रित्यमुष्मिन्यायमाचरितुम् DAÇAK. 143, 3. तड-वदेन्मि न न्यायम् RĀGA-TAR. 6, 26. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 20. न्यायवर्तिन् der sich nach Gebühr beträgt M. 5, 140. JĀGĒ. 3, 22. स्वराष्ट्रे न्यायवत्तः M. 7, 32. R. 3, 75, 47. न्यायार्जित, अन्यायापकृत auf rechtmässige, —, auf unrechtmässige Weise DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 15, 16. न्यायागतस्य द्रव्यस्य MBh. 5, 1029. °निर्वपण unter den Beiww. von Çiva 13, 1239. न्यायेन auf gehörige Weise, wie es sich gebührt JĀGĒ. 1, 334. 2, 306. न्यायतम् dass. 1, 354. M. 7, 30. 8, 201. R. 1, 18, 19. 3, 4, 6. न्यायतो ऽन्यायतः BHĀG. P. 6, 1, 66. यथान्यायम् dass. M. 1, 1, 3, 135. 190. 5, 35. 7, 2. MBh. 2, 133. 3, 2468. 4, 504. R. 3, 51, 34. 56, 32. — 2) Rechtshandel, = घत HALĀJ. 2, 274. वीरक पश्चादिकृ भवतो न्यायं द्रव्यामः MRĒKH. 148, 18. घ-हो न सम्यग्दष्टो ऽयं न्यायः PĀṆKĀT. 97, 2. — 3) Schlichtung eines Rechts- handels, Entscheidung, Urtheilsspruchः न्यायेन हरीकृतः zurückgewiesen, abgewiesen MRĒKH. 137, 13. 18. न्यायान्वेषणतत्परी PĀṆKĀT. III, 89. राजप-रूपैरन्यायः कृतः । बध्यो ऽयं पुरुषः VET. in LA. 27, 3. fg. — 4) logischer Be- weis, — Schluss, Syllogismus PRAB. 111, 8. Schol. zu Kap. 1, 70. 118. 157. हेतुभिर्न्यायसंबद्धैः R. 3, 56, 31. स्मृत्योर्विरोधे न्यायस्तु बलवान्वयवहा-रतः JĀGĒ. 2, 31. सूत्रार्थन्याययुक्त (पुराण) MBh. 1, 18. श्रुतिन्यायविरोधात् Kap. 1, 36. परार्थन्यायवादेषु VID. 63. °वादिन् R. 3, 51, 34. ÇUK. in LA. 40, 8. DHĀRTAS. 89, 1. ein Syllogismus besteht bei den Naijājika aus 3 Theilen COLEBR. Misc. Ess. I. 292. bei den Vedāntin aus 3 Theilen 330. न्यायविद्या (KĀC. bei GOLD. MĀN. 183), °शिक्षा (MBh. 1, 67) oder schlecht- weg न्याय die Logik, das Njāja-System des Gautama COLEBR. Misc. Ess. I, 261. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 413, 14. न्याय (d. i. न्याये) ग्रन्थी-लिकी पञ्चाध्यायी गौतमेन प्रणीता 18, 6 v. u. MUNP. Up. in Ind. St. 1, 301, N. ĀTHOP. ebend. 2, 86. KĀRANAVJŪHA ebend. 3, 260. fg. VP. 284. °सूत्र GILD. Bibl. 416. — 5) न्यायम्° enklitisch nach einem verb. fin. als Aus- druck des Tadelns oder der Wiederholung gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1. 27. 57. — Vgl. घ°, प्रतिन्यायम्, धातुन्यायमञ्जूषा.

न्यायकल्पलतिका (न्याय + क°) f. Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 217.

न्यायैकोक्ति (न्याय + को°) m. N. pr. eines buddh. Lehrers WASSI- LEW 326. Die Form des Wortes steht nicht sicher.

न्यायता (von न्याय) f. Regelrichtigkeitः शब्दानाम् ÇĀṅK. Çr. 1, 1, 30.

न्यायद्वारतारकशास्त्र (न्याय + द्वार + ता° + शा°) m. Titel eines buddh. Werkes Vie de HIOUEN-THSANG 102. 188. 191. Nach dem Index auch न्यायप्रवेशतारकशास्त्र.

न्यायपञ्चानन (न्याय + प°) m. Bein. des Ġajarāma Verz. d. B. H. No. 679. 692. 761. COLEBR. Misc. Ess. II, 46.

न्यायप्रवेशतारकशास्त्र n. s. u. न्यायद्वारतारकशास्त्र.

न्यायभूषण (न्याय + भू°) n. Titel eines Werkes Muir, Sanskrit Texts III, 191. 203.

न्यायमालाविस्तर (न्याय + मा° + वि°) m. Titel einer Einleitung zum Studium der Mīmāṃsā COLEBR. Misc. Ess. I, 300. Muir, Sanskrit Texts II, 66. 190. III, 86. fgg. 90. fgg. 93. fg.

न्यायरत्नमाला (न्याय + र°) f. Titel eines Werkes über die Mīmāṃsā COLEBR. Misc. Ess. I, 299.

न्यायलीलावती (न्याय + ली°) f. Titel eines Werkes über die Njāja-Philosophie COLEBR. Misc. Ess. I, 263. Verz. d. B. H. No. 686.

न्यायवत् (von न्याय) adj. der sich beträgt wie es sich gebührt MBh. 13, 7189. R. 5, 11, 15.

न्यायवागीश (न्याय + वागीश) m. Bein. des Çrikr̥ṣṇa Verz. d. B. H. No. 699. des Dikṣitaçrīkaṇṭhaçarma 700.

न्यायसंक्षेप m., न्यायसंग्रह m. und न्यायसार m. oder n. Titel von Com- pendien über die Njāja-Philosophie COLEBR. Misc. Ess. I, 263.

न्यायसारिणी (न्याय + सा°) f. regelrechtes —, gebührliches Beneh- men TRIK. 2, 8, 30. HĀR. 213. Viell. nur Erklärung, nicht Synonym von लुण्ठी, लुण्ठिका.

न्यायसिद्धांतपञ्चानन (न्याय + सि° + प°) m. Bein. des Viçvanātha Verz. d. B. H. N. 693.

न्यायसिद्धांतमञ्जरी (न्याय + सि° + म°) f. Titel eines Werkes Z. d. d. m. G. 2, 340, No. 181, 9. Vgl. Verz. d. B. H. No. 699. 700. fgg.

न्यायानुसारशास्त्र (न्याय + अनु° + शा°) n. Titel eines buddh. Werkes (das den Regeln entsprechende Lehrbuch) Vie de HIOUEN-THSANG 93. 108. 164. 174. HIOUEN-THSANG I, 183. 227.

न्यायामृत (न्याय + अ°) n. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 620. fg.

न्यायालंकारभट्ट (न्याय + अलं° + भट्ट°) m. Bein. des Çrigovinda Verz. d. B. H. No. 699. des Çrimabegvara 820. fg.

न्यायावलीदीधिति (न्याय + आ° + दी°) f. Titel eines Commentars zum Ġaimini COLEBR. Misc. Ess. I, 300.

न्यायिन् (von न्याय) adj. = न्यायवत् ÇKDn. right, fit; logical Wils.

न्याय्यं (wie eben) adj. f. आ (Accent eines auf न्याय्य auslautenden comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131) regelmässig, herkömmlich, gewöhn- lich, üblich; recht, schicklich, passend, angemessen P. 4, 4, 92. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. AK. 2, 8, 1, 25. 3, 4, 24, 163. 25, 173. H. 743. HALĀJ. 4, 61. LĀTJ. 6, 9, 1. 2. 10, 28. 12, 14. 7, 1, 6. आ न्याय्यादुत्थानादा न्याय्या- त्संवेशनादेयो ऽयतनः कालः KĀC. zu P. 1, 2, 57. तत्र तस्य भवेन्न्याय्यं वि- पुलं दण्डधारणम् MBh. 3, 2284. न्याय्यात्पथः BHARTṚ. 2, 81. कर्मन् BHAG. 18, 15. न्याय्यं वः शिशुरुक्तवान् M. 2, 152. MBh. 1, 706. 2, 265. BHARTṚ. 2, 61. PĀṆKĀT. I, 249. KUMĀRAS. 6, 87. MĀLAV. 12, 4. 15, 18. KĀM. NITIS. 8, 39. ÇĀṅK. zu BRH. ĀR. Up. S. 220. Schol. zu P. 4, 4, 78. घ° BHĀG. P. 1, 9, 12. mit einem infinit., der passivisch aufzufassen ist; daher auch der Agens im instr.: न नतारं स्वयं न्याय्यं शत्रुमेवम् R. 6, 38, 28. सर्वेषामपि तु न्या- य्यं दातुं शत्र्या मनीषिणा M. 9, 202. नह्येको बहुभिर्विरो न्याय्यो योधयितुं युधि es ist nicht in der Ordnung, dass Einer von Vielen bekämpft wird MBh. 9, 1828 = 1868. 5, 7305. नानतां कर्तुं न्याय्यो लोकगुरुर्मया R. GONN. 2, 21, 3. 24, 8. RAGH. 2, 55. Davon nom. abstr. °व n. das am-Platze-Sein KAIJJ. zu P. 8, 2, 46.

न्यास (von 2. अस् mit नि) m. 1) das Niedersetzen, Hinsetzen, Auf- setzen: पद° des Fusses, das Auftreten, Tritt: कृत्वा मूर्ध्नि पदन्यासे राव-



गात्र R. 5, 31, 60. मार्गमाणाः पदन्यासम् MBh. 4, 871. संनिकृष्ट° R. 2, 43.  
18. कम्पयन्वसुधो क्रोधात्पादन्यासैर्दुतं व्रजन् 6, 72, 44. KUMĀRAS. 6, 50. प-  
दन्यासो लयमुपातः MĀLAY. 29. MEGH. 36. KĀM. NĪTIS. 1, 35. BHĀG. P. 3,  
3, 44. चरण° dass.: चरणन्यासैः कम्पयन्निव मेदिनीम् R. 4, 14, 5. MEGH. 36.  
अङ्घ्रिन्यासै च चामीकरपङ्क्तानि H. 61. खुर° RAGH. 2, 2. अलसवलितैर-  
ङ्घ्रिन्यासैः ŚĪH. D. 42, 15. नाख° das Einsetzen der Krallen RAGH. 12, 73.  
न्यास allein wohl dass. in der folg. Stelle: खादत्ति कृस्तिनं न्यासैः क्र-  
व्यादा वृक्षो ऽप्युत् MBh. 12, 552. पत्र° das Einsetzen der Federn (in  
den Pfeil) H. 781. अक्षर° das Auftragen der Buchstaben, Schrift: शो-  
णितेनाक्षरन्यासः KATHĀS. 8, 15; vgl. अक्षरन्यास, अक्षरविन्यास. रेखा°  
das Auftragen —, Ziehen von Linien AMAR. 46. अग्रगल्भपदन्यास dop-  
pelsinnig sowohl das Niederschreiben flacher Verse als auch flache Fuss-  
tritte Spr. 170. वीज° das Hineinlegen des Keimes (einer dramatischen  
Entwicklung) DAṢAR. 1, 25. — 2) das Niederlegen, Ablegen: शस्त्र° MBh.  
6, 4416. VIRĀ. 87, 2. शरीर° MBh. 13, 3557. देह° ŚĀV. 2, 23. HARIV. 1251.  
DAṢ. 2, 43. BHĀG. P. 3, 4, 84. — 3) Entsagung, Entäusserung TAITT. ĀR.  
10, 79. 80. MAHĀNĀR. Up. in Ind. St. 2, 97. 99; vgl. 176. काम्यानां कर्मणां  
न्यासं मेन्यासं कवयो विदुः BHAG. 18, 2. न्यासमास्थितः BHĀG. P. 9, 6, 53.  
3, 12, 43. — 4) das Vorbringen: अर्घ्याक्षर° KULL. zu M. 10, 102. Schol.  
zu ÇĀK. 35. — 5) Senkung (des Tons) RV. PRĪT. 3, 14. — 6) Depositum,  
ein anvertrautes Gut AK. 2, 9, 81. 3, 4, 18, 122. H. 870. JĀṆ. 2, 67. MBh.  
1, 6137. R. 1, 1, 37. 66, 8. R. GORR. 2, 123, 14. MRĪG. 24, 24. 55, 19. ÇĀK.  
97. RAGH. 12, 13. BHĀG. P. 5, 8, 16. 9, 14, 21. °भूत MBh. 2, 774. R. 1, 66,  
13. 3, 51, 13. °लोप MBh. 13, 4517. °धारिन् M. 8, 196. °ह्र BHĀG. P. 3,  
18, 11. — 7) das Auftragen mystischer Zeichen auf verschiedene Theile  
des Körpers Verz. d. B. H. No. 1045. करन्यासं ततः कुर्याद्वादशान्तरवि-  
न्याया BHĀG. P. 6, 8, 6. qu'il consacre ses mains BURNOUF. Hierher würden  
wir auch Verz. d. Oxf. H. 91, a, 33 ziehen, wenn nicht AUFRECHT, dem  
doch die Stelle im Zusammenhange vorlag, übersetzte: manuum et pe-  
dum gesticulatio. Vgl. नव्व°. — 8) Titel eines Commentars zur Kāṣi-  
kāṣṭṭi von Ġinendra (auch त्रिनेन्द्रबुद्धि COLEBR. Misc. Ess. II, 40. N.  
Verz. d. Oxf. H. 161, b, 7) COLEBR. Misc. Ess. II, 40. SIDDH. K. zu P. 7, 4,  
3. UÉVAL. zu UNĀDIS. (s. AUFRECHT in der Vorrede S. XVI). RAKSHITA's  
Commentar zum Njāsa heisst Anunjāsa und beide zusammen wahr-  
scheinlich Mahānjāsa (nach AUFRECHT) ebend. न्यासकार Verz. d. Oxf.  
H. 113, a, 161, b, 7. 162, b. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. 3, 1, 15. न्यासकृत् Verz.  
d. Oxf. H. 161, a, 13. Unter अक्षिरािका° SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10 wird  
wohl der Theil des Commentars gemeint sein, der die अक्षिरािका be-  
handelt.

न्यामिक adj. (f. ई) von न्यास in der Bed. तेन चरति gaṇa पर्यादि zu  
P. 4, 4, 10.

न्यासिन् (von 2. ग्रस् mit नि oder von न्यास) adj. subst. der Allem ent-  
sagt hat Buks. P. 4, 30, 36. 7, 15, 74. 9, 9, 6. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H.  
48, 6, 10.

न्यासीकर (न्यास + 1. क०) *Jmd. Etwas als treu zu bewahrendes Gut anvertrauen* KUMĀRAS. 3, 55. KATHĀS. 4, 72. 10, 158. 24, 192. RĀGA-TAR. 5, 182. 220.

न्यामिद्योत (न्याम + उ०) m. Titel eines Werkes, citirt von Malli-  
IV. Theil.

nâtha Verz. d. Oxf. H. 113, a.

न्यूझ m. AK. 3, 6, 2, 17. 1) = सामन् TRIK. 3, 3, 50. = सामविशेषस्य  
 षेडकारी H. an. 2, 22. = सामः षट्पणावाः MED. kh. 2; vgl. न्यूझ. — 2) =  
 सग्यक् MED. — 3) = मनोश्च TRIK. 3, 1, 13. 3, 50. H. an. MED.

न्युब्ज (von उब्ज् mit नि) 1) adj. a) umgestürzt, umgewandt: पाणि *mit nach unten gekehrter Fläche* (wie न्यञ्च्) KĀTJ. ५, 6, 4. उखा *mit nach unten gekehrter Mündung* 16, 4, 11. प्रथमे पात्रे संस्वान्ममवनीय पात्रं न्युब्जं कुर्यात्पितृभ्यः स्नानमसीति GOBR. im ५KDr. JĀŃN. 1, 234 (न्युब्ज n. = श्राद्धदिपात्रभेद ५ABDAB. im ५KDr. m. = दर्भमयस्रुच् MED. ६. 11. = कुश und स्रुच् H. 8N. 2, 71). विमानानि HARIV. 2394. शकट 3408. वस्ति *umgestülpt* SuCR. 2, 197, 17. *auf dem Gesicht liegend* (wie न्यञ्च्), = म्र-धोमुख H. ५. 104. H. 8N. MED. HALĀJ. 2, 230. MBH. 3, 2744. HARIV. 2673. 5829. 6330. SuCR. 2, 200, 6. 202, 21. — b) *einen gekrümmten Rücken habend* (in Folge von Krankheit) P. 7, 3, 61 (उपतापिः daher m. *disease, sickness, pain* bei WILS.). AK. 2, 6, 2, 12. TRIK. 3, 3, 84. H. 8N. MED. — 2) m. N. des Njagrodha-Baumes in Kurukshetra AIT. BR. 7, 30. — 3) n. die Frucht der Averrhoa Carambola Lin. H. 8N. MED.

न्यूज्जलङ्गु (न्यू<sup>०</sup> + ल<sup>०</sup>) m. ein krummer Säbel TRIG. 2, 8, 54.

न्यूझ m. *Einfügung des Lautes o* — in verschiedener Anzahl, Quantität und Betonung — in die Recitation. Regeln und Beispiele darüber  
 ĀṢṬ. ÇR. 7, 11. ÇĀṆKH. ÇR. 10, 5, 21. fgg. SĀJ. zu AIT. BR. 5, 3. 6, 32. न्यूझाः  
 षोडश धोकारास्तत्र केचिदुदात्ताः केचिदनुदात्ताः P. 1, 2, 34, Sch. — AIT.  
 BR. a. a. O. ÇĀṆKH. BR. 22, 6. 25, 13. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 19. ÇĀṆKH. ÇR. 12, 13,  
 4. 24, 10. 42. VS. PRĀT. 1, 131. P. a. a. O.

न्यूङ्ग्य् 1) act. den Njũñkha einfügen: चतुरन्तेण न्यूङ्गयेत् Ait. Br. 8, 3. 6, 19. 29. fgg. ढ़ाँक्व. Br. 22, 8. 25, 13. ऀसु. ढ़ा. 7, 11. वृषाकापि न्यूङ्गं (absol.) शंसति ढ़ाँक्व. Br. 30, 5. ढ़ा. 12, 13, 1. — 2) med. *brummen*, vom Ton eines auf seinen Frass gierigen Thieres: न्यूङ्ग्यन्ते ँघ्रि पक्व ँग्रिमि-पि RV. 10, 94, 3.

— प्रति den Njũñkha in der Gegenstrophe einsetzen ÇĀÑEH. Çr.12,13,3.

न्यूहनीय partic. fut. pass. von न्यूह्य (Bed. 1) चान्क. च. 12, 13, 5.  
13, 1, 7.

न्याय्य desgl. AIR. B. 5, 3.

न्यून (1. नि → उन) 1) adj. f. घ्रा verkürzt, verkleinert, mangelhaft, defect (Gegens. अतिरिक्त, अधिक, पूर्ण); = उन AK. 3, 4, 18, 130. H. an. 2, 273. MED. n. 13. त्रिमिरितैरन्यूनम् AIT. BR. 3, 46. नवन्यून 6, 9. ÇAT. BR. 2, 5, 1, 20. TBR. 2, 2, 1, 2. न्यूनातर ÇAT. BR. 10, 3, 2, 13. यत्र न्यूनमासीत्तदैतैः समपूरयन् 2, 8, 16. अधिके, समे, न्यूने ÂÇV. GRH. 2, 8. न्यूनाधिकाङ्ग SUGR. 1, 103, 7. LÂTJ. 1, 1, 7. ÂÇV. GRH. 1, 38. eine Finsterniss SÔNJAN. 4, 11. पैदेन्यूनं शेषमि मैकपादम् an den Füßen defect BHĠG. P. 1, 16, 24. 17, 7. अर्थन्यून der kein Vermögen hat MBH. 3, 4057 (sL dessen अर्थहीन 13, 5207). समविषमन्यूनमधिकम् (auf der Erde) BHĠG. P. 5, 9, 12. मे न्यूनम् was mir mangelt 1, 5, 7. राजधानी wohl so v. a. ausgestorben R. 2, 88. 20. घ्रासार zu wenig M. 8, 203. न्यूनाभ्यधिकविभक्तानाम् so dass der Eine zu wenig, der Andere zu viel erhält JĠĠN. 2, 116. gertng, niedrig: = गर्ह्य AK. H. an. MED. = अथम् AK. 3, 4, 33, 146. न्यूनजातिकुलोद्भव MBH. 13, 6610. (वेधसा) दत्त्वा कार्यपदे न्यूनं न्यस्तः कलिनृपावलौ RĠĠG-TAR. 4, 117. weniger: ततो न्यूनम् SIDDH. K. zu P. 5, 4, 57. VARĀH. BRH. S.



24, 27. षष्टिं शतसकृन्नाणि न न्यूनान्यधिकानि तु (so v. a. न्यूनान्यभ्य<sup>०</sup>, so dass die Verbesserung न्यूनान्यधि<sup>०</sup> nahe liegt) nicht weniger, wohl aber mehr (viell. auch nicht weniger und nicht mehr) HARIV. 7960. न्यूनाः परेषां (घृतौकियाः) सप्तैव (nämlich nur sieben) MBH. 5, 2209. geringer, niedriger: समं न्यूनं तथैवज्ञासा भेदयेत् 1, 5592. नोद्धवो ऽएवपि मन्व्यूनः BHAG. P. 3, 4, 31. स्थानेन वयसा च P. 4, 1, 165, Sch. वर्ण<sup>०</sup> VARAH. BRH. S. 83 (80, c), 10. 78, 20. मध्य<sup>०</sup> geringer als mittelmässig 9, 9. न्यूनतरम् adv. noch geringer, kleiner 32, 11. गोघ्नो न्यूनतरं याति sinkt tiefer hinab MÄRK. P. 14, 94. = अवर<sup>०</sup> das Minimum KÂÇ. und SIDDH. zu P. 5, 4, 57. — 2) subst. euphem. so v. a. vulva: न्यूने वै रेतः सिञ्चति AIT. BR. 6, 9. न्यूनद्वै प्रजाः प्रजापते ebend. ÇAT. BR. 2, 1, 1, 13. 5, 1, 20. TS. 5, 1, 9, 2. — Vgl. घ<sup>०</sup>, अन्यूनाधिक.

न्यूनता (von न्यून) f. das niedriger-Stehen, ein schlechterer Zustand: बलाय्यं मम — न्यूनतां पाण्डवानां च MBH. 5, 2242. तुल्यतां द्रोणभीष्माभ्याम् — वासुदेवार्जुनाभ्यां च न्यूनताम् 8, 774. यः पित्रा समुपात्तानि धनवीर्यवशांसि वै । न्यूनतां नपति प्राज्ञास्तमाहुः पुरुषाधमम् ॥ MÄRK. P. 24, 95.

न्यूनत्व (wie eben) n. Unvollständigkeit MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 2.

न्यूनपञ्चाशद्भाव (न्यून-पञ्चाशत् + भाव) subst. ein Idiot (nach ÇKDR. WILS.): उदीरितेन्द्रियो धाता वीक्षां चक्रे यदात्मजाम् । तदैव न्यूनपञ्चाशद्भावा ज्ञाताः शरीरतः ॥ KÂLIKÂ-P. 2 im ÇKDR. Nach WILS. soll भाव hier eine Eigenthümlichkeit der menschlichen Natur bedeuten; welches sind aber die 50 Eigenthümlichkeiten, die dem normalen Menschen zukommen?

न्यूनम् (von न्यून), <sup>०</sup>पति vermindern Schol. 1 zu BHATT. 16, 30.

न्यूनीकर (न्यून + 1. कर) dass. Schol. 2 zu BHATT. 16, 30.

न्यौकस् (von उच्<sup>०</sup> mit नि) adj. heimisch, angewöhnt, behaglich: सुते सुते न्यौकस् इन्द्राय प्रषममर्चति RV. 1, 9, 10. तवाक्मस्मि सव्ये न्यौकाः 5, 44, 44. त एते प्रलीना न्यौकस् इव शरे AIT. BR. 5, 28. — Vgl. घ<sup>०</sup>.

न्यौघस् s. गो<sup>०</sup>.

न्यौचनी (von उच्<sup>०</sup> mit नि) nach SÂJ. Dienerin; viell. ein best. Schmuckstück des Weibes: रेभ्यासीदनुदेयी नाराशंसी न्यौचनी RV. 10, 85, 6.

न्यौचर (wie eben) adj. etwa gehörig, passend an einen Ort: यावज्जातस्तत्कमंस्तावानसि बलिकृकेषु न्यौचरः AV. 5, 22, 5.

न्यौजस् (1. नि + घो<sup>०</sup>) adj. UśóVAL. zu UNÂDIS. 4, 222.

वस्थिमालिन् (von 1. नर - वस्थि + माला) adj. mit einem Kranze von Menschenknochen geschmückt, m. Bein. ÇIVA'S TRIG. 1, 1, 48.

वार्थि von 1. नर + वर्थ P. 7, 3, 3, Sch.

न्वै für नु वै (wie auch Padap. der TS. auflöst; im ÇAT. BR. findet sich die Zusammenziehung nur 9 bis 12) P. 6, 1, 94, VÂRTT. 1. nämlich, ja, in der That, fürwahr: अनुवर्त्मा न्वा घयं होता सामगस्याभूत् AIT. BR. 2, 22. पुरुष इन्वै (d. i. इन्वै) स्वाहेतसो वीभत्सते TBH. 1, 1, 3, 8. TS. 1, 5, 9, 6. कामं न्वा एनं चिन्वीत ÇAT. BR. 9, 5, 1, 65. संप्रति खलु न्वा अहं वैश्वानरं वेद 10, 6, 1, 3. इति न्वा एतद्वाक्साणमुच्यते 11, 7, 2, 8. 4, 2, 1. 12, 2, 1, 9. 4, 1, 3, 4. ÇÂÑKH. BR. 29, 2. 30, 1.





## प

1. प (von पा, पिबति) am Ende eines comp. *trinkend* H. 7; s. अक्षिप, घनेकप, घ्राज्यप, ऊष्मप, कीलालप, तीरप, गन्धप, त्रिक्लप, तैलपा (f.), दृष्टिप, द्विप, धूमप, पानप, मद्यप, मधुप, मांसप, शोधुप, सुराप, सोमप und पा. Nach P. 3,2,8 soll das f. पा lauten, aber ein Vārtt. beschränkt diese Form auf शोधुपी und सुरापी, neben denen aber auch die Form auf घ्रा erscheint. Das f. पा soll nach MED. p. 1 nom. act. (*das Trinken*) sein; nach EKĀSHARAK. im ÇKDr. das m.

2. प (von पा, पाति) am Ende eines comp. *hütend, beschützend*: मद्रप s. v. a. मद्रेश MBh. 1,4432. वृक्षिप HARIV. 14467. अश्मकप VARĀH. BRH. S. 11,55. Vgl. 1. अत्रप, काशिप, कुलप, त्रिपतिप, गोप, चमूप, जन्मप, दशप, दावप, दैत्यप, द्वारप, धातुप, नक्षत्रप, निधिप, नृप, प्रतिहारप, भूमिप, विशंप und पा. Das f. पा ist nach MED. p. 1 nom. act. *das Hüten*.

3. प 1) m. Wind TRIK. 1,1,76. MED. p. 1. EKĀSHARAK. im ÇKDr. Et und = पूत MED. — 2) f. पा = पूत und पूरितक MED.

पंश्च und पंस्, पंशति und पंसति, पंशयति und पंसयति *vernichten* (नाशन) Dhātup. 32,73.

1. पक = 1. प in तैलपक.

2. पक = 2. प in दृष्टिपक.

पकथ m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Saubhara: पकथस्य (oder पथ: oder पकथस्य) सौभरस्य साम Ind. St. 3,222. Die richtige Form ist पकथ.

पक्कटी f. N. eines Baumes, *Thespesia populnea* Corr., Nigh. Pa.

पक्कणा m. die Hütte eines Wilden, eines Kāṇḍāla AK. 2,2,20: H. 1002. HALĀJ. 2,106. मध्येविन्ध्याटवि पुरा पक्कणास्यजनाग्रणीः । पक्कीपतिरभूदग्रः पिङ्गात् इति विश्रुतः ॥ Kāṇḍ. 12,16 bei AUFB. zu HALĀJ. चाण्डालस्य च पक्कणो (sic) MBh. 12,5380. 5353. — Vgl. पक्कश.

\* पक्कपौड m. eine best. Pflanze, = पञ्चकृत्य, पञ्चरत्नक, वर्धन, im Hindi पक्कौडा RĀGĀN. im ÇKDr.

पक्कुर (von पच्) nom. ag. der da kocht, brät, backt (transit.) u. s. w. AV. 10,9,7. 11,25. ओदनस्य 11,4,17. 12,3,17. Çat. Bu. 10,4,2,19. इत्येदे वः पक्तास्मि 3,3,4,17. अन्नस्यष्टा च पक्ता च पक्कभुक्पवनो ऽनलः MBh. 12,40395. ĀGNEJA-P. 2 im ÇKDr. die Verdauung fördernd Suçr. 1,189,13.

पक्तव्य (wie eben) adj. zu kochen, zu backen P. 8,2,30, Sch. वद्राणि MBh. 9,2787.

पक्ति (wie eben) f. parox. nur in VS. und in der späteren Sprache; vgl. VS. Prāt. 2,64. P. 3,3,95. fg. 1) *das Kochen, Zubereiten von Speisen* TRIK. 3,3,172. H. an. 2,176. MED. t. 30 (पङ्क्तिः ist an den beiden letzten Orten nur Druckfehler). वैवाहिके ऽग्नौ कुर्वति — पक्तिं चान्वाहिकीं द्विजः M. 3,67. अन्न° 9,11. ओदन° P. 6,4,15, Sch. — 2) *ein gekochtes Gericht*: पचन्पक्तीः पचन्पुरोडाशान् VS. 21,59. RV. 4,24,5. य इन्द्राय सुनवत्सोममध्य पचात्पक्तीरुत भूजातिं धानाः 7. 23,6. 7. 6,29,4. — 3) *Verdauung* M. 12,120. JĀG. 3,77. Suçr. 1,48,5. ऽनाशन 177,21. ऽस्थान Ort der Verdauung 2,400,15. auch ohne स्थान dass. 1,245,2. — 4) *das Reifwerden* so v. a. *Entwicklung*: कर्मार्जितं पूर्वभवे सदादि यत्तस्य पक्तिं (die Folgen) समभिव्यनात्ति (हारा) VARĀH. BRH. 1,3. शरीरपङ्क्ति (sic) MBh. 12,9745. — 5) *das Angesehen sein, Würde*; = गौरव TRIK. H. an. MED. Suçr. 1,54,20. 313,5. लोकपक्तिं *das Angesehen sein bei der Welt* Çat. Br. 11,5,1,1. तत्र वाक्यज्ञानेन लोकपङ्क्तिर्लोकानुरागः (sic) GAUPAP. zu SĀṆKHYAK. 23.

पक्तिशूल (प° + शूल) n. = परिणामशूल (s. d.) RĀGĀN. im ÇKDr.

पक्ती (von पच्) UNĀDIS. 4,166. n. = गार्हपत्य n. der Stand des Hausherrn, der Besitz eines eigenen Heerdes UśĒVAL. das von dem Haushälter beständig unterhaltene Feuer AUFB. Wils. = गार्हपत्याग्नि UNĀDIR. im ÇKDr.

पक्तिम (wie eben) adj. durch Kochen gewonnen P. 3,3,88, Sch. TRIK. 3,1,20. mit Ergänzung von लवणा durch Kochen gewonnenes Salz Suçr. 1,157,8.

पक्थ्य m. N. pr. eines Schützlings der Aṣvin RV. 8,22,10. 10,61,1. VĀLAKH. 1,10. पक्थस्य सौभरस्य साम Ind. St. 3,222; vgl. पकथ. pl. Bez. eines Volksstammes RV. 7,18,7.

पक्थ्येन् wohl N. pr., nach SĀJ. so v. a. (das Opfer) *kochend* (von पच्): दोदपदितुं ये सोमैभिः सुन्वद्भोतिं रिध्यभृतिः पक्थ्यैर्केः RV. 6,20,13.

पक्ती (von पच्) adj. (vertritt die Stelle des partic. praet. pass.) f. घ्रा P. 8,2,52. VOP. 26,99. das n einer Casusendung (पक्तेन, पक्तानि, पक्तानाम्) geht in keinem comp. in पा über nach 3,30 (vgl. 6,9). 1) *weich-*



gekocht, gar, gebacken, gebraten u. s. w., überh. fertig zubereitet (am Feuer): Gegens. ग्राम H. 412. HALĀJ. 2, 121. RV. 1, 162, 12. पक्वः 5, 73, 8. मोदन 8, 66, 6. ग्रामिणि 10, 94, 3. अत्र AV. 9, 5, 18. कृष्णमृग R. 2, 56, 23. R. GORR. 2, 105, 33. मत्स्य JĀGŌ. 1, 236. सुरा KĀTJ. ÇR. 15, 10, 3. अयम् 4, 11, 8. पक्वान् n. M. 4, 223. 8, 329. VARĀH. BRH. S. 86, 7. PĀNĒAT. 117, 2. Verz. d. B. H. No. 930. adj. ÇĀNKH. ÇR. 8, 21, 4. तार Suçr. 1, 33, 7. 10. द्विःपक्व aufgekocht, aufgewärmt GORR. 3, 5, 4. अग्नि° M. 6, 17. BHĀG. P. 7, 12, 18. ईष्यपक्व H. 399. द्र° HALĀJ. 2, 430. mit einem loc. compon. P. 2, 1, 41. Accent eines solchen comp. 6, 2, 32. स्याली°, धाष्ट्र° Sch. n. fertige Speise, Schlüssel, Gericht: शतं पक्वा RV. 6, 63, 9. पक्वेन सक्तं संभवेम viell. so v. a. mögen wir an vollen Schüsseln sitzen AV. 6, 119, 2. 12, 3, 55. ÇAT. Br. 1, 3, 1, 26. 2, 6, 1, 7. — 2) für gekocht gilt auch die Milch im Euter: ग्रामाम् चिद्धिषे पक्वमत्तः RV. 1, 62, 9. 180, 3. 2, 40, 2. ग्रामा पक्वं चरति विधृती गोः 3, 30, 14. 6, 44, 24 u. s. w. — 3) fertig gebacken oder gebrannt, von Backsteinen, irdenen Geschirren: इष्टका ÇAT. Br. 6, 1, 2, 23. 7, 2, 1, 7. MRĒKH. 47, 9. VARĀH. BRH. S. 52, 23. पक्वेष्टकचितानि Gebäude aus Backsteinen JĀGŌ. 1, 197. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 148. उखा KĀTJ. ÇR. 16, 7, 10. 26, 1, 25. — 4) reif, von Früchten, Pflanzen NIB. 3, 23. AK. 3, 2, 46. H. 1485. an 2, 531. MED. v. 16. एव RV. 1, 66, 3(2). 10, 101, 3. KĀTJ. ÇR. 22, 3, 42. °शालिप्रायं देशम् PĀNĒAT. 163, 23. पक्वं क्षेत्रात् reifes Getraide AV. 11, 1, 28. फल R. 2, 105, 15. Suçr. 1, 147, 4. MEGH. 80. HIT. 1, 144. VARĀH. BRH. S. 86, 7. निजसत्त्वतरोः सानात्पक्वामिव फलश्रियम् VID. 300. कर्द्वारु JĀGŌ. 3, 142. उर्वरा LĀTJ. 8, 3, 4. daher auch शाखा RV. 1, 8, 8. वृत्त 3, 43, 4. 4, 20, 5. AV. 20, 127, 4. पिप्पलीनां च पक्वानां वनान् R. 3, 16, 7. अङ्गोष्ठस्य सुपक्वस्य फलानि VARĀH. BRH. S. 54, 32. अर्क° BHĀG. P. 7, 12, 18. काल° M. 6, 17, 21. JĀGŌ. 3, 49. — 5) reif, von Geschwüren u. s. w. Suçr. 1, 61, 2. 62, 7, 11. 100, 2. — 6) reife Haare sind graue Haare: पक्वाः कुत्तराजयः DBŪRTAS. 80, 14. °केश WILS. — 7) reif, vollkommen ausgebildet, vom Verstande, von Kenntnissen u. s. w.: अयक्वमतयो मन्दा न जानन्ति यथाययम् MBH. 12, 5433. अयक्वबुद्धि BHĀG. P. 1, 18, 47. °विद्य MBH. 12, 8440. आत्मनि — अयक्वकरणे JĀGŌ. 3, 142. सुपक्वयोग adj. BHĀG. P. 3, 13, 7. — 8) reif so v. a. dem Ende, dem Vergehen, dem Tode nahe, — verfallen AK. 3, 2, 41. H. an. MED. तपसा विख्या पक्वकषायः BHĀG. P. 4, 28, 38. मय्यनयायिन्या भक्त्या पक्वगुणाशयाः 30, 19. पक्वानां हि बधे मृतं वञ्चायन्ते तृणान्यपि MBH. 7, 429. अहं भित्वा प्रवेक्ष्यामि कालपक्वमिदं बलम् 4362. अयक्वस्य च कालेन बधस्तव न विद्यते 3, 11493. BHĀG. P. 1, 3, 17. — Vgl. निष्पक्व, परि°, वि°, सु°.

पक्वकृत् (पक्व + कृत्) 1) adj. gar machend. — 2) m. Azadirachta indica Juss. (s. निम्ब) ÇABDAK. im ÇKDR.

पक्वण s. u. पक्वण.

पक्वता (von पक्व) f. das Grauwerden (der Haare): केशजाले HAEB. Anth. 8, ÇL 6.

पक्वरस (पक्व + रस) m. ein berauschendes Getränk ÇABDAR. im ÇKDR. VJUTP. 134.

पक्ववारि (पक्व + वा°) n. saurer Reisschleim (काञ्चित्) ÇABDAK. im ÇKDR. Reisschleim; kochendes Wasser; destilliertes Wasser WILS. पक्ववारि v. l. im ÇKDR.

पक्वश m. ein Kāṇḍāla HALĀJ. 2, 143. — Vgl. पुक्वश, पुक्वस, पुक्वण.

पक्वसस्योपमोन्नति (पक्व - स° - उपमा + उन्नति) so v. a. राजकदम्ब NIGH. Pr.

पक्वातीसार (पक्व + अती°) m. chronische Dysenterie (Wisk) Suçr. 1, 141, 11; vgl. 2, 429, 9. 436, 10.

पक्वाधान (पक्व + आधान) n. so v. a. पक्वाशय Suçr. 2, 202, 2. 253, 11.

पक्वापक्वा onomat. vom Geschrei von Vögeln: पक्वापक्वति सुभृशं वावाश्यते वयंसि च MBh. 6, 111.

पक्वाशय (पक्व + आशय) m. der Ort der gekochten d. h. verdauten Speise, Unterleib (vgl. ग्रामाशय) MBh. 3, 13973. 12, 6879. Suçr. 1, 85, 8. 349, 13. 2, 199, 2.

पत्न, पत्नति und पत्नयति (परिप्लवे) DBĀTUP. 17, 14. 32, 17.

पत्नं UNĀDIS. 3, 69. m. 1) Flügel, Fittig, Schwinge AK. 2, 3, 36. 3, 4, 23, 181. H. 1318. MED. sh. 18, 19. HALĀJ. 2, 84, 5, 63. VAIĒ. in den Scholl. zu KIR. 14, 31 und ÇIC. 2, 117. 11, 7. 20, 11. श्येनस्य RV. 1, 163, 1. 3, 34, 9. पत्नो वयो यथापरि व्युस्मे शर्म यच्छत 47, 2. 3. 1, 166, 10. AV. 6, 8, 2. 10, 8, 18. ÇAT. Br. 4, 1, 2, 26. 10, 2, 1, 1. 5. M. 3, 241. R. 1, 55, 10. DAÇ. 1, 16. MRĒKH. 146, 21. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 10. 94, 9. 11, 45. RĪGA-TAB. 4, 52 (zugleich Parteī). einer Biene RAGH. 12, 103. Spr. 822. पर्वतानामिन्द्रः पत्नानच्छिन्तत् KĀTH. 36, 7. HARIV. 12599. fg. BHARTR. 2, 29. VIKR. 44. RAGH. 3, 42. 60. 4, 40. 9, 12. BHĀG. P. 8, 11, 34. neutr.: विधूय पत्नाणि MĀRK. P. 9, 15. am Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 1121. Symbolische Bez. der Zahl zwei VARĀH. BRH. S. 97, 1. fg. — 2) die Federn zu beiden Seiten des Pfeils AK. 2, 8, 2, 55. H. 781. Vgl. मार्ध°. — 3) Achsel, Seite (beim Menschen u. s. w.), Seitenthell oder Hälfte (von den verschiedensten Gegenständen); = पार्श्व TRIK. 3, 3, 439. H. an. 2, 564. fg. MED. VIÇVA bei UGĒVAL. VAIĒ. दिवि मे अयन्यः पत्नोऽधो अयन्यमचोकपम् RV. 10, 119, 11. 7. 134, 7. अक्षरेण पत्नसंधिमात्मन्नुपदधाति ÇAT. Br. 7, 3, 4, 21. दन्तिणाः, उत्तरः TAITT. UP. 2, 1. Suçr. 1, 118, 8. RAGH. 5, 72. eines Gewandes KĀTJ. ÇR. 21, 3, 7. eines Wagens (nach dem Comm. so v. a. Räder) TBR. 1, 5, 12, 5. द्वार° eines Thors KAUC. 36. ĀÇV. GRHJ. 4, 6. Seitenpfosten eines Gebäudes AV. 9, 3, 4. द्वि°, चतुष्पत्त, षट्पत्त u. s. w. 21. दश° KAUC. 133. उलूकपत्नी शाला P. 4, 1, 55. VĀRTI. 3. Sch. = पार्श्वगृह Flügel eines Gebäudes, Seitenhaus MED. Flügel, Flanke eines Heeres: वामं पार्श्वम्, दन्तिणं पत्नम् MBh. 6, 2107. fg. पूर्व, दन्तिण, पश्चिम, उत्तर HARIV. 2470. व्यूहस्य पत्नं सव्यम् 5086. केश° Seitenthell des Haupthaars ĀÇV. GRHJ. 1, 7. दन्तिणे केशपते 47. KAUC. 53. DRAUP. 9, 2. MBh. 4, 1114. 15, 486. (nach AK. 2, 6, 2, 49. H. 568. H. an. MED. HALĀJ. 2, 376 und VIÇVA bedeutet केशपत्त Haarschopf, was für das Epos und die spätere Zeit auch richtig sein mag). des Kītja-Agni (vgl. VS. 18, 52) ÇAT. Br. 5, 1, 1, 3. 6. 7, 1, 2, 13. 2, 2, 8. 10, 2, 1, 4. 2, 7. KĀTJ. ÇR. 17, 6, 7. 18, 2, 11. 3, 3. des Jahresopfers ÇAT. Br. 12, 2, 2, 7. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 13. 24, 3, 9. LĀTJ. 4, 7, 11. — 4) Hälfte des Monats (die vom Neumond bis zum Vollmond heisst पूर्व, आपूर्यमाणा, später auch शुक्ल, शुद्ध; die vom Vollmond bis zum Neumond अपर, अपवर्तीयमाणा, später auch कृष्ण, तामिस्र, तमिस्र; jeder Halbmonat zerfällt in 15 Tithi, die durch die Ordnungszahlen im fem. bezeichnet werden.) AK. 1, 1, 1, 12. 2, 7, 47. TRIK. 3, 3, 439. H. 147. 152. H. an. MED. HALĀJ. 1, 50. 5, 63. VIÇVA. ÇAT. Br. 6, 7, 4, 7. 2, 2, 28. 8, 4, 2, 11. 11, 1, 3, 3. 2, 4. समानपते TBR. 1, 8, 11, 2. ĀÇV. ÇR. 9, 3. GRHJ. 1,



4. 14. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 26. 15, 1, 18. KAUC. 140. शुद्धं ÇĀṆKH. ÇR. 2, 1, 8. 4, 17, 2. M. 1, 66. 3, 276. 278. 4, 98. 8, 58. 107. 402. 11, 247. JĀṆ. 3, 50. MBh. 3, 11813. Suçr. 2, 31, 2. 377. 8. RAGH. 6, 34. VARĀH. BRH. S. 4, 32 (34). 11, 7. 96, 1. KATHĀS. 25, 140. PĀṆKĀT. I, 104. HIT. I, 78. VP. 223. स्रवंगमः षोडशपन्नशायी HARIV. 8803. In Zusammensetzung mit dem Vollmondsnamen die auf diesen folgende Monatshälfte: पाल्गुनी° LĀTJ. 9, 1. 2. चैत्री° 10, 3, 19. 20, 2. माघी° KĀTJ. ÇR. 15, 1, 6. 3, 49. वसन्ते प्रथमायां पूर्वपत्तस्य LĀTJ. 9, 8, 4. पत्ताष्टमी PĀR. GRBJ. 3, 2. पत्तात्ता उपवस्तव्याः पत्तादयो भिद्यष्टव्याः. ग्रामावात्येन कृषिपा पूर्वपत्तमभिप्रेतत पौर्णमासेनापरपत्तम् GOBH. 4, 3, 5. 6. LĀTJ. 10, 12, 4. पत्तात्ति VARĀH. BRH. S. 3, 97. ° नये 27, c, 20. पत्तावसानेषु 95, 5. पत्तात्तौ AK. 1, 1, 3, 7. H. 148. M. 6, 20. — 5) Seite, Partei, Anhang, Angehörige; Schaar, Klasse von Wesen: मत्पत्तप्राक्षिणी नित्यं मुमित्राम् R. 2, 53, 16. भरतस्यापि वा पत्तं यो गृह्णीयात् R. GOBH. 2, 18, 13. अकमपि भवदर्थे गृह्णीयत्ता PRAB. 70, 6. तत्पत्ताश्रित P. 3, 1, 119. Sch. पत्तयोर्भयोर्हितम् MBh. 1, 507. पितृपत्ते च ते पार्था मान्पत्ते च वृक्षयः । द्वौ पत्तावभिज्ञानीहि त्वमेतौ ॥ 5, 4735. तुल्यो मित्रारिपत्तयोः BHAG. 14, 25. शत्रुपत्तम् m. und adj. die Partei des Feindes, zur Partei des Feindes sich haltend MBh. 1, 2709. R. 2, 40, 9. 6, 1, 30. MĀLAV. 9, 9. RAGH. 6, 53. 18, 16. PĀṆKĀT. 136, 8. HIT. 24, 4. MĀRK. P. 13, 60. स्व° MBh. 2, 171. 1090. 3, 1. 13, 220. MĀLAV. 12, 14. PĀṆKĀT. III, 53. 156, 9. AK. 2, 8, 1, 30. H. 301. नित्र° KATHĀS. 11, 82. PĀṆKĀT. III, 63. पर° MBh. 1, 3557. 13, 220. PĀṆKĀT. III, 65. धनुः शस्त्रं शरा वीर्यं पत्तो भूमिर्पशो वलम् । प्रातमेतन्मया MBh. 2, 666. 984. HARIV. 8431. R. 2, 31, 21. RĀGA-TAR. 4, 52 (zugleich Flügel). 612. मातृ° MĀRK. P. 21, 101. वर° RAGH. 6, 86. BHĀG. P. 3, 3, 12. पतिपत्तैर्निर्माकृता HARIV. 4620. ज्ञानयः पितृपत्ताः पितृव्यादयः संवन्धिना मातृपत्ताः शत्रुरादयश्च KULL. zu M. 2, 132. मन्दभाग्यो समातृपत्तान् MBh. 10, 569. मही° der einen grossen Anhang hat M. 8, 179. KĀM. NĪTIS. 4, 68. अ. ° संस्थित MBh. 1, 5793. अज्ञात°, ज्ञात° 7448. fg. देवपत्तवराः die ausgezeichnetsten Anhänger der Götter 13, 4158. समस्ताः पूष्यपत्ता वै देवाद्या मम Bundesgenossen MĀRK. P. 21, 53. विजयते द्विपत्ता यदस्य पत्ताः VIKR. 16. भरतस्याय पत्ता वा यो वास्य कितमिच्छति R. 2, 21, 11. रामस्य पत्ताः पतिताः ममुद्र HARIV. 8423. पत्तापरपत्तदाय wohl Freund und Feind MĀRK. 137, 15. 20. तत्र वंशा विभज्यतां विपत्ताः पत्त एव च HARIV. 3013. RĀGA-TAR. 6, 220 fg. वन्धुपत्त so v. a. वन्धवः MBh. 1, 2774. 4396. तिलदा-नेन वै तस्मात्पितृपत्तः प्रमोदते 13, 3315. 3, 3780. ज्ञानि° R. GOBH. 2, 7, 28. पितृपत्ताः so v. a. Väter HARIV. 3374. नास्तिक° PRAB. 87, 1. सत्ति वै पुरुषाः प्रूराः सत्ति कापुरुषास्तथा । उभाविमौ द्वौ पत्तौ दृश्येते पुरुषान्प्र-ति ॥ MBh. 3, 42. अमृताद्भगवान्पत्तौ द्वौ वै हि पितामहः । मुराणाममुराणां च धर्माधर्मो च ॥ धर्मो हि प्रसते पत्तममुराणां दुरात्मनाम् । तथैव रत्नमो पत्तं मुराणामेय निर्णयः ॥ R. 6, 11, 15. fg. तेषामहं संप्रवक्ष्यामि पत्तैश्च कुलतो गणान् MBh. 1, 2601. रुद्राणामपरः पत्तः साध्यानां महतां तथा 2602. तत्पत्त d. i. धूर्तपत्त und चौरपत्त zu dieser Bande gehörig HARIV. 7124 fg. ° संमत von Einigen gutgeheissen MBh. 13, 4445. पत्त = सकृप AK. 3, 4, 30, 222. H. an. MED. VIÇVA und VAIG. = मखि MED. VIÇVA. = परिग्रह HALĀJ. 3, 63. = गृह्य 2, 284. = वर्ग H. an. पत्त gleichbedeutend mit गोत्र. वंश, वर्ग, गण MÜLLER, SL. 379. — 6) Stelle, Statt: सुपापत्तं हि यमोर्ह त्वमागम्य ममाश्रिता MBh. 1, 3873. पुत्रपत्ते प्रजा राजस्त्ववापि विदितं ध्रुवम् R. 6, 99. 32. दमप्यपकृतिपत्ते मुरभि मुखं ते मया यदाया-

तम् ÇĀK. CH. 63, 14. सोनिध्य° dass.: सोनिध्यपत्ते कुरितालमध्यास्तेदेव (विलोचनं) ज्ञातं तिलकक्रियायाः KAMĀRAS. 7, 38. locum occupavit notae frontalis, auripigmento pictae St. — 7) der eine von zwei Fällen, Fall überh.: पत्त एकश्रुतिः im andern Falle Schol. zu P. 4, 2, 35. VOP. 9, 53. 26, 58. चवारो ऽत्र पत्ताः संभवन्ति es sind hier vier Fälle möglich KĀIJJ. zu P. 7, 1, 30. कित्वपत्ते und अस्मिन्नपि पत्ते SIDDH. K. zu P. 4, 2, 6. पत्ता-त्तरे चेद्यदि च ked und jadi haben die Bedeutung falls AK. 3, 3, 12. TRĪK. 3, 3, 465. H. 1342. पत्तात्तरे im andern Falle KĀC. zu P. 4, 2, 36. SĀH. D. 24, 19. नयविद्विर्नवे रात्रि सदसञ्चोपदर्शितम् । पूर्व एवामवत्पत्तस्तस्मिन्नाभवदुत्तरः (पूर्वः पत्तः = सत्, उत्तरः पत्तः = असत्) RAGH. 4, 10. शुक्लपत्ते BURN. INT. 232, N. 1. dans l'hypothèse favorable BURN. — 8) Ansicht, Idee, Meinung: कस्य कः पत्तः MBh. 2, 2266. धान्यैर्षष्ट्यमिति पत्तो ऽस्माकं नरा-धिप । देवानां तु प्रभुः पत्तो मतः 12, 12830. fg. उत्तरः सिध्यते पत्तः 3, 12708. fg. इत्येकापत्ताश्रयवित्त्ववात् RAGH. 14, 34. प्राकुर्यवनाः स्वतुङ्गैः क्रूरैः क्रूरमतिं महीपतिम् । क्रूरस्तु न जीवशर्मणाः पत्ते नित्यधिपः प्रजा-यते ॥ VARĀH. BRH. 11, 1. उभयपत्तसमानतेमत्वात् KAP. 1, 46. उक्त° Schol. zu KAP. 1, 124. आवयोः समानः पत्तः Schol. zu KAP. 1, 70. प्रथमः ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 273. अत्रासंतुष्टः पत्तात्तरमाह KĀT. zu ÇĀK. 42. पत्तं के च न सम्प्रेयेत् BHĀG. P. 7, 13, 7. स्वपत्तस्थापनपरपत्तनिवारण° MADBUS. in Ind. St. 1, 19, 1 v. u. मुख्यः पत्तः eine vorzügliche Idee Schol. zu ÇĀK. 99, 23. — 9) die Untersuchung, mit der man so eben beschäftigt ist, ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 185. RÖHR übersetzt पत्ते durch in our text. in the text und in the course of discussion. — 10) in der Logik das Subject eines Schlusses: संदिग्धसाध्यवान्यतः TARKAN. 39. ° धर्मता 29. Z. d. d. m. G. 7, 294, N. 1. BHĀSHĀP. 67. 69. पत्त = साध्य H. an. MED. VAIG. VIÇVA. — 11) प्रजायतेव्रतपत्तौ (d. i. व्रतम् und पत्तः) N. zweier Sāman Ind. St. 3, 224. — Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd., die wir nicht zu belegen vermögen: गृहमिति Hauswand HALĀJ. 3, 63. मिति Wand, Mauer VAIG. वल Heer (Flügel eines Heeres?) H. an. MED. VAIG. VIÇVA. यत् Gunst H. an. VIÇVA. विरोध Widerspruch (vgl. 7) H. an. MED. VIÇVA. चुष्ठीरन्ध्र Ofenloch, राजकुञ्जर ein königlicher Elephant H. an. MED. देहाङ्ग ein Glied des Körpers H. an. देहावयव (Seite nach AUFRICHT, aber पार्श्व wird in H. an. neben देहाङ्ग noch erwähnt) HALĀJ. पिच्छ die Schwanzfedern beim Pfauen, Schwanz überh. H. an. समीप Nähe HALĀJ. विक्रग Vogel, वलय Armband, शुद्ध (masc. l.) rein (Reinheit WILS.) ÇĀṆK. im ÇKDR. (in algebra) a primary division HAUGHT. (in arithmetic) side of an equation in a primary division WILS. Die Bed. Haus im ÇKDR. und bei WILS. beruht auf der Zerlegung von पार्श्वगृह in MED. in zwei Bedd., wobei übersehen worden ist, dass पार्श्व später noch ein Mal getrennt vorkommt. — Vgl. अपर°, उत्तर°, एक°, काक°, कृत्त°, कौञ्च°, कन्दपत्त, ज्योतिष्यत्त, तमिन्न°, द्वै°, पूर्व° वि°, व्रत°, म°, किरण°.

पत्तक (von पत्त) m. 1) Seitenthür AK. 2, 2, 13. H. 1007. an. 3, 60. MED. k. 113. — 2) Seite H. an. MED. ÇIÇ. 11, 7. — 3) Bundesgenosse, Gehülfe ÇĀṆK. im ÇKDR. — Am Ende eines adj. comp. s. सपत्तक.

पत्तगम (पत्त + गम) adj. mit Hilfe von Flügeln sich fortbewegend, fliegend: पूर्व पत्तगमाः पुत्र वभूवुः पर्वतोत्तमाः R. 5, 36, 45. — Vgl. पत्तंगम.

पत्तगुप्त (पत्त + गुप्त) m. ein best. Vogel VĀJTP. 118.



पक्ष्यकृष्ण (पक्ष + कृष्ण) n. das Ergreifen einer Partei: प्रकाशपक्ष्यकृष्णं न कुर्यात्सुकृदो स्वयम् Kām. Nītis. 8, 84.

पक्ष्यग्राह (पक्ष + ग्राह) adj. der Jmdes Partei ergreift: भद्रकाले नरेन्द्राणां पक्ष्यग्राहो भविष्यति HARIV. 4343.

पक्ष्यग्राहिन् (पक्ष + ग्राहि) adj. dass.: मत्पक्ष R. 2, 53, 16 (18 GORR.).

पक्ष्यघात s. u. पक्षाघात.

पक्ष्यघ्न (पक्ष + घ्न) adj. Bez. eines त्रिशालक, das nach Westen keine Halle hat: पक्ष्यघ्नमपर्या (शालया) वर्जितं सुतघ्नं सवैरकरम् VARĀH. BRH. S. 52, 38.

पक्ष्यगम adj. = पक्ष्यगम fliegend: सिंहा: R. 4, 43, 15.

पक्ष्यचर (पक्ष + चर) m. 1) ein von der Herde abgekommener Elephant TRIK. 3, 3, 362. MED. r. 277. — 2) der Mond MED. — Vgl. पक्ष्यधर.

पक्ष्यच्छिद् (पक्ष + छिद्) adj. der (den Bergen) die Flügel abgeschnitten hat, Beiw. Indra's RAGH. 13, 7. KUMĀRAS. 1, 20.

पक्ष्यज (पक्ष + ज) m. der Mond TRIK. 1, 1, 85.

पक्ष्यजन्मन् (पक्ष + जन्म) m. dass. HĀR. 13. ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्ष्यता (von पक्ष) f. Bundesgenossenschaft: गतो हि पक्षतो तेषाम् er hat ihre Partei ergriffen MBH. 2, 2665.

पक्ष्यति (wie eben) f. 1) der Ort, wo die Flügel oder vorderen Extremitäten angewachsen sind, P. 5, 2, 25. AK. 2, 5, 36. 3, 4, 14, 75. H. 1318. an. 3, 278. MED. t. 129. HALĀJ. 2, 84. VS. 25, 4. 5. RĀGA-TAR. 1, 374. — 2) der erste Tag in einer Monatshälfte AK. 1, 1, 3, 1. 3, 4, 14, 75. H. 147. H. an. MED. auch पक्ष्यती COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 1, 3, 1. — Vgl. नि०.

पक्ष्यव (wie eben) n. 1) das Bestandtheil-Sein: कर्म० des religiösen Werkes ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 276. — 2) das Subject-Sein in einem Schlusse TARKAS. 38, 41.

पक्ष्यद्वार (पक्ष + द्वार) n. Seitenthür AK. 2, 2, 13. H. 1007. HĀR. 196. MRĀKĪ. 98, 15.

पक्ष्यधर (पक्ष + धर) 1) adj. Flügel tragend; m. Vogel HARIV. 11852. — 2) adj. Jmdes Partei —, Seite haltend: येषां पक्ष्यधरो रामः MBH. 1, 7507. ये च पक्ष्यधरा धर्मे 15, 954. — 3) m. ein von der Herde abgekommener Elephant H. an. 4, 268. — 4) m. der Mond H. an. ÇATĀDH. im ÇKDR. — Vgl. पक्ष्यचर.

पक्ष्यनाडी (पक्ष + ना) f. Federkiel SUÇR. 2, 90, 17.

पक्ष्यपात (पक्ष + पात) m. 1) die Mausse der Vögel VIÇAJARAKSHITA im ÇKDR. — 2) Parteinahme, Parteilichkeit, Vorliebe für (loc. gen.) MBH. 1, 5347. 7, 4490. 17, 52. R. GORR. 2, 109, 57 (अ०). 3, 58, 8. 6, 12, 6. सत्यं जना वच्मि न पक्ष्यपातात् BHART. 1, 54. MĀLAV. 12, 3. वर्तते पक्ष्यपातेन मित्रं यदुभयात्मकम् Kām. Nītis. 8, 63. पक्ष्यपातो ऽपि सतस्तस्या वृषस्यालौकिक एव VIKR. 19, 6. HIT. 37, 20. अत एवास्योपरि मे मैत्रीपक्ष्यपातः daher bin ich so auf die Freundschaft mit ihm versessen PĀNĀT. 112, 19. स-पक्ष्यपातं सा तस्यै (lies तस्मै) दृष्ट्वैव विदधे मनः RĀGA-TAR. 4, 21.

पक्ष्यपातिन् (पक्ष + पा) adj. Partei-nehmend, parteilich, Vorliebe zeigend, begünstigend MĀLAV. 13, 47. मत्पक्ष्य KATHĀS. 5, 130. PĀNĀT. 172, 3. 173, 16. ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 82. Davon nom. abstr. ०पातिता Vorliebe, Begünstigung: ममापि ह्यातिमायातु गुणवत्पक्ष्यपातिता RĀGA-TAR. 3, 306. NAIŠH. 2, 52 (nach dem Schol. zugleich das Fliegen).

पक्ष्यपालि (पक्ष + पाल) m. Hinterthür ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्ष्यपुट (पक्ष + पुट) m. Flügel: तं पक्ष्यपुटवेगेन चित्तेप गृहस्तदा HARIV. 7330.

पक्ष्यपोषण (पक्ष + पो) adj. eine Partei begünstigend: यः स्वानां पक्ष्यपोषणः BHĀG. P. 3, 24, 29.

पक्ष्यप्रथोत (पक्ष + प्र) n. Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a, 22.

पक्ष्यभाग (पक्ष + भाग) n. die Flanke eines Elephanten AK. 2, 8, 3, 8. H. 1228.

पक्ष्यमूल (पक्ष + मूल) n. Flügelwurzel, der Ort wo die Flügel angewachsen sind AK. 2, 5, 36. H. 1318. an. 3, 278. MED. t. 129. HALĀJ. 2, 84. — Vgl. पक्ष्यति.

पक्ष्यरचना (पक्ष + र) f. das Bilden einer Partei: ०नैपुण्य DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 24.

पक्ष्यवक्षितक (पक्ष + व) m. Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a, 22.

पक्ष्यवत् (von पक्ष) adj. 1) mit Flügeln, Seiten u. s. w. versehen ÇAT. BR. 9, 4, 4, 6. beflügelt MBH. 1, 8440. R. 4, 63, 5. शैल 5, 7, 40. HARIV. 13642. — 2) viell. eine Vorliebe für Jmd habend, ganz in Jmd verliebt: वृषान्वितो पक्ष्यवती मनोज्ञो भार्यामपलोपगतो लभेत्सः MBH. 13, 2965.

पक्ष्यवाद (पक्ष + वाद) m. das Aussprechen seiner Meinung, Urtheil: पक्ष्यवादंश्च सुबहून्प्रावदस्तत्र सैनिकाः MBH. 7, 6009.

पक्ष्यवाहन (पक्ष + वा) m. Vogel (Flügel zu Vehikeln habend) ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्ष्यविन्दु (पक्ष + वि) m. Reiter ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

पक्ष्यशस् (von पक्ष) adv. zu halben Monaten: वर्जयति हि मासानि मास-शः पक्ष्यशो ऽपि वा MBH. 13, 5659.

पक्ष्यसू n. UṆĀDIS. 4, 219. = पक्ष्य Flügel UTTARARATNA bei UṆĀVAL. Seitenthail des Wagens AV. 8, 8, 22. ÇĀNĀH. BR. 7, 7. GOBH. 3, 4, 26. Flügel des Thors VS. 29, 5. Seitenpfosten: शालायि TBH. 1, 2, 3, 1. KĀTH. 30, 5. Flügel des Heeres ÇĀNĀH. BR. 2, 9. Hälfte, Abtheilung überh. ĀÇV. ÇR. 11, 7. 12. 2. 5. LĀTJ. 3, 4, 12. 17. 4, 7, 4. Hälfte des Monats PĀNĀV. BR. 23, 6, 6. Seite, Gestade des Flusses 25, 10, 12. ÇĀNĀH. ÇR. 13, 29, 15. Seite: को वि-श्वाहो द्विषतः पक्ष्य घ्रासते an der Seite des Feindes RV. 6, 47, 19; nach SĀJ. = पाचकः, बाधकः.

पक्ष्यसुन्दर (पक्ष + सु) m. ein best. Baum (s. लोध) HĀR. 95.

पक्ष्यकृत (पक्ष + कृत) adj. an der Seite gelähmt VJUTP. 171. ÇAT. BR. 11, 7, 2, 4.

पक्ष्यकृर viell. fehlerhaft für पक्ष्यधर Vogel MBH. 13, 2059.

पक्ष्यहोम (पक्ष + होम) m. wohl ein alle Halbmonate darzubringendes Opfer Ind. St. 1, 59, 5 v. u.

पक्ष्यघात (पक्ष + घा) m. einseitige Lähmung, Hemiplegie SUÇR. 1, 45, 20. 255, 1. 337, 19. 2, 42, 14. Nach ÇKDR. (Suppl.) auch पक्ष्यघात.

पक्ष्यस्त s. u. पक्ष 4. Auch Flügelende eines in Gestalt eines Vogels aufgestellten Heeres MBH. 6, 2087.

पक्ष्यस्तिका (von पक्ष) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2637.

पक्ष्यालु (wie eben) m. Vogel ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षावसर (पक्ष + अव) m. der letzte Tag in einer Monatshälfte, der



Vollmondstag und der Newmondstag ÇABDAR. im ÇKDr. Man hätte eher पतावसान erwartet.

पताकार (पत + आकार) adj. der alle halbe Monat nur ein Mal Nahrung zu sich nimmt MBh. 3, 15409.

पति m. = पतिन् Vogel: पतिन् MBh. 12, 9306.

पतितीर्थ (पतिन् + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 3.

पतिन् (von पत) 1) adj. geflügelt; m. Vogel (AK. 2, 5, 32. 3, 4, 3, 21. TRIK. 2, 5, 37. H. 1316. HALĀJ. 2, 83), überh. ein geflügeltes Thier: श्येनासः RV. 3, 20, 10. केति 10, 163, 2. 3. अयपताः पतिषांश्च ये AV. 11, 5, 21. AIR. Br. 4, 23. ÇAT. Br. 14, 5, 3, 18. KĀTH. 34, 8. उत्पातयति पतिषांः RV. 1, 48, 3. 182, 5. नि ग्रामासो अविन्नत नि पद्धतो नि पतिषांः 10, 127, 5. AV. 4, 34, 4. 12, 1, 54. 13, 2, 33. M. 1, 44. 3, 9. पतिषां पोषकः 162. मृगपतिषांः 3, 22, 23. SĪV. 6, 18. HĪP. 1, 17. N. 1, 18. 12, 2. R. 1, 9, 6. 33, 23. Suçr. 4, 208, 9. VARĀH. BRH. S. 3, 10. 21, 16. BRĪG. P. 9, 7, 6. HIT. 9, 4. 14, 12. VET. in LA. 26, 4. °विचार Verz. d. B. H. No. 896. गरुडादिमशकात्ताः पतिषांः TATTVAS. 43. चातक° KĀT. 8. fem. पतिषां Vogelweibchen H. an. 3, 215. MED. p. 62. HARIV. 1068. ein weiblich gedachter Vogel, als Erkl. von भिरती Wachtel TRIK. 3, 3, 175. — 2) adj. mit Flügeln (uneig.) versehen: (अग्निः) पती भवति नक्षपतः पतितुमर्हति TS. 5, 2, 3, 1. 7, 6, 1. गायत्रचितं पतिषां चिन्वीत KĀTH. 21, 4. PĀNĀV. Br. 14, 1, 12. 13, 10, 1. fgg. — 3) adj. f. in Verbind. mit रात्रि oder subst. mit Ergänzung von रात्रि eine Nacht mit den beiden angrenzenden Tagen (dem vorangehenden und dem nachfolgenden) AK. 1, 1, 1, 5. H. 144. H. an. MED. विरमेत्पतिषां रात्रिम् M. 4, 97. 5, 84. Hierher vielleicht auch: उदगयने पतिषां रात्रिमुभयतः काङ्क्षते GOB. 3, 3, 9. m. ein Tag mit den beiden angrenzenden Nächten H. 144, Sch. — 4) adj. auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei sich haltend: पाद्वाः कृत्तपतिषां HARIV. 4539. — 5) m. der Vogel Garuḍa als einer der 18 Diener des Sonnengottes Vjāṇi zu H. 103. — 6) m. Pfeil (wegen des Gefieders auf beiden Seiten so benannt oder wegen seines schnellen Fluges) DHAR. im ÇKDr. — 7) m. unter den Beinn. Çiva's MBh. 13, 1183. — 8) f. पतिषां a) der Vollmondstag H. an. MED. — b) N. pr. einer Çākini diess. — Die übrigen Bedd. des f. s. u. 1 und 3.

पतिपति (पतिन् + प) m. der Fürst der Vögel, Bein. des Saṃpāti R. 4, 61, 3.

पतिपानीयशालिका (पतिन् - पा° - शा°) f. ein Wasserbehälter, aus dem die Vögel zu trinken bekommen, BRĪPR. im ÇKDr.

पतिपुंगव (पतिन् + पुं°) m. der Stier unter den Vögeln, Bein. des Gaṭāju R. 3, 57, 2.

पतिप्रवर (पतिन् + प्र°) m. der Vorzüglichste unter den Vögeln, Bein. Garuḍa's HARIV. 2454.

पतिमृगता (von पतिन् + मृग) f. der Zustand eines Vogels oder eines Hirsches M. 12, 9.

पतिराज (पतिन् + राज) m. der König der Vögel, Bein. des Garuḍa R. 5, 7, 61. KĀTHĀS. 22, 233. des Gaṭāju R. 3, 56, 6.

पतिराज (पतिन् + राज) m. dass. Bein. des Garuḍa HALĀJ. 1, 119. R. 5, 43, 15. KĀTHĀS. 22, 233. des Gaṭāju R. 3, 56, 1.

पतिल (von पत) m. neben स्वामिन् Bein. des Vātsjājana (im Ind.

von Kāṇakja unterschieden) TRIK. 2, 7, 23. पतिलस्वामिन् m. Bein. Vātsjājana's, der mit Kāṇakja identificirt wird, H. 834.

पतिशाला (पतिन् + शा°) f. Vogelhaus TRIK. 2, 2, 7.

पतिसिंह (पतिन् + सिंह) m. der Löwe unter den Vögeln, Bein. Garuḍa's TRIK. 1, 1, 48. H. c. 78. HĀR. 10.

पतिस्वामिन् (पतिन् + स्वा°) m. der Herr der Vögel, Bein. Garuḍa's H. 231.

पतीकर (von पत + 1. कर) zum Subject eines Schlusses machen Schol. bei WILSON. SĀMĀHJAK. S. 59.

प्रतीन्द्र (पतिन् + इन्द्र) m. der Fürst der Vögel, Bein. Garuḍa's KĀTHĀS. 22, 192. Gaṭāju's R. 3, 56, 3. 47. RAGH. 12, 58.

पतीय (von पत) adj. am Ende eines comp. auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei gehörend: गोपालैः कृत्तपतीयैः HARIV. 3748.

पदणु nom. ag. von पच् VOP. 26, 144.

पदमकोप (पदमन् + कोप) m. die Einwärtskehrung der Augenlider, Entropium Suçr. 2, 310, 6. 337, 12. पदमप्रकोप m. dass. 13.

पदमन् n. 1) die Augenwimpern AK. 3, 4, 15, 123. H. 580. an. 2, 274. MED. n. 89. HALĀJ. 2, 369. VS. 19, 89. पार्य, अवार्य 23, 1. ÇAT. Br. 12, 7, 1, 2. TS. 5, 2, 4, 5. Suçr. 2, 332, 17. अन्ति° 1, 113, 10. 321, 19. DHŪRYAS. 73, 14. अरालपदमनयना MBh. 3, 2394. 4, 1196. R. 5, 28, 13. नीलपदमाणाः — दृष्टिवाणाः BHARTṚ. 1, 59. आकुटिलपदमविलग्न (वाष्प) ÇĀK. 184. वृत्तौ पदमभिरतिषां BHĀG. P. 3, 1, 39. बन्धुर्दशः पदम 6, 4, 12. बाल्यात्प्रसृतस्य मन्त्रालस्य सिंहस्य पदमाणि मुवाह्नुनासि DRAUP. 5, 6. निमेषालसपदमपङ्क्ति RAGH. 2, 19. पदमोत्तेप MEGH. 48. सलिलगुरुभिः पदमभिः 90. धूमच्छायामभ्रजता नेत्रे चोच्छ्रितपदमणी so v. a. die weit geöffneten Augen MBh. 4, 466. पदमपात s. v. a. das Schliessen der Augen RAGH. 11, 36. पदमणोऽपि निपातेन so v. a. in einem Augenblick MBh. 12, 449. पदमसंपातजे काले dass. 3, 3170. Scheinbar das Thema पदम in der Stelle: अथि चेतपापदमाणां स्मितं ज्योत्स्नोपमं प्रभम् 4, 390; es ist aber wohl पद्मानां st. पदमाणां zu lesen. Vgl. उत्पदमन्. — 2) Staubfaden AK. MED. — 3) ein dünnes Fädchen AK. H. an. MED. — 4) Blumenblatt (कुसुमच्छद) H. an. — 5) = पत Flügel AMARAMĀLĀ im ÇKDr. — Das Wort kann mit पत in etym. Zusammenhange stehen.

पदमप्रकोप s. u. पदमकोप.

पदमर्ल (von पदमन्) adj. mit starken Wimpern versehen gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. नेत्र Suçr. 2, 141, 17. Spr. 421. ÇĀK. 73. MĀLAV. 73. KĀTHĀS. 18, 14. RATNĀV. 16, 11. 21. langhaarig, dickhaarig, rauch: रङ्गक ÇIC. 4, 64. — Vgl. उत्पदमल.

पदमात (पदमन् + अत) adj. am Entropium leidend VJUTP. 207. — Vgl. पदमकोप.

पदय (von पत) adj. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54 (पदय nach 6, 1, 123; vgl. auch 2, 131). 1) nach SĀJ. von Paksha (= Sonne) stammend: सा पदयाई नव्यमायुर्धाना यो मै पलस्तिजमदयौ दृडः RV. 3, 53, 16; wohl nach Seiten, Hälften (Halbmonaten) wechselnd. — 2) auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei gehörend P. 3, 1, 119. अर्जुनपदय 6, 2, 131, Sch. देव° KĀTHĀS. 29, 13.

पगारा f. N. pr. einer Localität Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1.



पङ्क m. n. गाणा घर्धर्चादि zu P. 2, 4, 34. 1) Schlamm, Schmutz, Koth, aufgeweichter Lehm AK. 1, 2, 3, 9. TRIK. 3, 3, 29. H. 1090. an. 2, 12. MED. k. 28. HALĀJ. 3, 36. पङ्के गौरिव सीदति M. 4, 191. 8, 24. HIT. Pr. 23. पङ्कमय M. 11, 112. HIT. I. 4, 184. 41, 15. घाकाशमिव पङ्केन न स पापेन निप्यते M. 10, 104. मलपङ्कानुलिप्त MBh. 3, 2667. रेणुः प्रपदे पथि पङ्कभावं पङ्के ऽपि रेणुवमियाय RAGH. 16, 30. SUÇR. 1, 20, 9. 29, 4. 2, 151, 21. ०गन्ध 1, 103, 15. 116, 18. MEGH. 83. VARĀH. BRH. S. 44(43), 7. पङ्काते प्रूकरे 94, 47. HIT. I. 173. पः कुम्भकारपवनोपरि पङ्कलेपः Spr. 117. पिशित-पङ्कावनद्धास्थिपङ्करमयी (नारी) PRAB. 71, 1. सर्पिःपङ्का क्रूदाः MBh. 14, 2653. नवनीतपङ्का नद्यः 13, 3790. — 2) Salbe: चन्दन° R. 1, 6. कुङ्कुम° BHARTR. 1, 9. BHĀG. P. 4, 26, 25. 5, 25, 5. काश्मीर° KĀURAP. 8 in HAB. Anth. 228. — 3) moralischer Schmutz, Sünde AK. 4, 1, 4, 1. TRIK. H. 1381. H. an. MED. — Vgl. निपङ्क, नील°.

पङ्ककर्च (पङ्क + क°) m. Uferschlamm TRIK. 1, 2, 12.

पङ्ककीर (पङ्क + कीर) m. ein best. Wasservogel. = गोभाण्डीर TRIK. 2, 5, 32. HĀR. 84.

पङ्कक्रोड (पङ्क + क्रोड) m. Schwein ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पङ्कक्रोडनक (पङ्क + क्रो°) m. dass. H. c. 184.

पङ्कगडक (पङ्क + ग°) m. ein best. Fisch, = ब्रह्मी TRIK. 1, 2, 20. = ब्राह्मी HĀR. 191. Macrognathus Pancalus Ham. WILS.

पङ्कगति (पङ्क + गति) f. dass. ÇABDAM. im ÇKDR.

पङ्कग्राह (पङ्क + ग्राह) m. das Seeungeheuer Makara HĀR. 187. — Vgl. पङ्कग्राह.

पङ्कक्कद (पङ्क + क्किद्) m. Strychnos potatorum Lin. (deren Frucht zur Klärung trüben Wassers benutzt wird) MĀLAV. 28. — Vgl. कतक.

पङ्कज (पङ्क + ज) 1) n. Vop. 26, 33. Wasserrose, Nelumbium speciosum und zwar nicht die Pflanze, sondern nur die Blüthe, die sich am Abend schließt, H. 1162. HALĀJ. 3, 58. RATNAM. 83. RĀGĀN. im ÇKDR. गाणा पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. R. 2, 40, 24. KAP. 4, 81. ÇĀK. 124. 175. RAGH. 3, 8. तदेतदुन्मीलय चतुरायतं निशावसाने नलिनीव पङ्कजम् VIKR. 5. VARĀH. BRH. S. 50, 19. ०मालिन्, ०नेत्र, पङ्कजाङ्घ्रि Beiw. Vishṇu's BHĀG. P. 1, 8, 22. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 1, 2348. 3, 11063. नलिनीश्च मपङ्कजाः 13, 2827. पविन्यश्च मपङ्कजाः R. 3, 68, 18. विकसन्मुखपङ्कजा BHĀG. P. 9, 10, 31. KATHĀS. 28, 53. 34, 31. पङ्कजानि Spr. 750. पङ्कजासनस्य von Brahman VARĀH. BRH. S. 58, 41. — 2) m. Bein. Brahman's Verz. d. Oxf. H. 81, a, 38. Ungenauer Ausdruck für पङ्कजज; vgl. das folg. Wort. — 3) f. ई Bein. der Durgā MBh. 4, 188.

पङ्कजजन्मन् (पङ्कज + ज°) m. der aus einer Wasserrose Entstandene, Bein. Brahman's HARIV. 2262. 12635.

पङ्कजनाभ (प° + नाभ) adj. subst. aus dessen Nabel eine Wasserrose hervortritt, Beiw. und Bein. Vishṇu's BHĀG. P. 1, 8, 22. RAGH. 18, 19.

पङ्कजन्मन् (पङ्क + ज°) n. = पङ्कज 1. H. 1162. RĀGĀN. im ÇKDR.

पङ्कजावली (पङ्कज + घ्रा°) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 14). — Vgl. पङ्कावली.

पङ्कजित् (पङ्क + जित्) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5, 3595.

पङ्कजिनी (f. von पङ्कजित् und dieses von पङ्कज) Nelumbium speciosum die Pflanze selbst, eine Gruppe solcher Wasserrosen, ein Lotus

teich गाणा पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. H. 1160. RATNAM. 84. ०सरम् MĀRK. P. 73, 24. Spr. 185. KIR. 10, 33.

पङ्कणा falsche Form für पङ्कणा ÇABDAR. im ÇKDR.

पङ्कदिग्धशरीर (पङ्क - दिग्ध + श°) m. N. pr. eines Dānava (dessen Körper mit Koth beschmutzt ist) HARIV. 12938. Bei LAGL. II, 408 zwei Namen: पङ्कदिग्ध und शरीर.

पङ्कदिग्धाङ्ग (पङ्क - दिग्ध + घङ्ग) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda (dessen Körper mit Koth beschmutzt ist) MBh. 9, 2570.

पङ्कधूम m. one of the divisions of hell WILS. Beruht auf einer falschen Auffassung von H. 1360.

पङ्कप्रभा (पङ्क + प्र°) f. bei den Ġaina N. einer der 7 Abtheilungen der Hölle, wo Schlamm die Stelle des Lichts vertritt, H. 1360.

पङ्कमण्डुक (पङ्क + म°) m. eine zweischalige Muschel HĀR. 112. ०मण्डुक ÇKDR., aber dieses verstößt gegen das Metrum.

पङ्करूक् n. und पङ्करूक् n. (पङ्क + रूक्, रूक्) = पङ्कन 1. H. 1162.

पङ्कवत् (von पङ्क) adj. schlammig: सरितः R. 2, 28, 9 (15 GORR.). वद्ध-पङ्कवतीषु (वनरात्रिषु) wo der Schmutz gebunden —, fest geworden ist HARIV. 3841. LAGL. übersetzt, wohl nach einer anderen Lesart: raffermie sous les pieds par une douce chaleur.

पङ्कवारि s. u. पञ्चवारि.

पङ्कवास (पङ्क + वास) m. Krebs, Krabbe RĀGĀN. im ÇKDR.

पङ्कश्रुति (पङ्क + श्रु°) f. eine best. Muschelart, die Wendeltreppe HĀR. 111.

पङ्कसूरा (पङ्क + सू°) m. die essbare Wurzel einer Wasserrose TRIK. 1, 2, 34. ०सूरा ÇKDR. nach ders. Aut.

पङ्कार (von पङ्क) m. 1) Blyxa octandra Rich. (शैवल). — 2) Trapa bispinosa Lin. (त्रिलोकजक). — 3) Damm. — 4) Leiter, Treppe H. an. 3, 573. MED. r. 180. HĀR. 236.

पङ्कावली f. = पङ्कजावली (und wohl auch daraus entstanden, COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 14).

पङ्किन् adj. von पङ्क am Ende eines comp.: (नदीः) मांसशोणितपङ्किन्यः in denen Fleisch und Blut den Schlamm bilden MBh. 8, 2551. मल° mit Schmutz: bedeckt 3, 2959. 10352. 14, 1602.

पङ्किल (von पङ्क) 1) adj. f. घ्रा schlammig, schmutzig, kothig गाणा पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. AK. 2, 1, 10. (मही) मांसमज्जास्थिपङ्किला MBh. 8, 4005. (कूर्म) शैवल° HARIV. 9626. — 2) m. Boot HĀR. 259.

पङ्केज (पङ्क, loc. von पङ्क, + ज) n. = पङ्कज 1. TRIK. 1, 2, 36.

पङ्केरूक् (पङ्के + रूक्) 1) n. = पङ्कज 1. AK. 1, 2, 3, 39. BHĀG. P. 7, 15, 68. DHŪRTĀS. 66, 17. — 2) m. (als Synonym von पुष्कर; vgl. AK. 2, 3, 22) der indische Kranich ÇKDR. WILS.

पङ्केशय (पङ्के + शय) adj. im Schlamm sich aufhaltend SUÇR. 1, 41, 13.

पङ्क्ति (von पञ्चन्) P. 5, 1, 59. f. SIDDB. K. 248, a, 3. auch पङ्क्ती. 1) Fünfheit, Fünzfahl, eine Reihe von Fünfen, NATH: पङ्क्तिर्व पञ्चमस्याङ्को निदानम् ÇĀNKH. Br. 23, 1. TBR. 1, 1, 10, 3. धानाः कर्मभः परिव्यापः पुरोडाशाः पयस्या तेन पङ्क्तिराप्यते TAITT. bei SĀJ. in Z. d. d. m. G. 4, 293. N. 2. सैषा देवताभिः पङ्क्तिर्भवति ÇAT. Br. 3, 1, 4, 19. 20. 13, 2, 5, 1. पस्मिन्पस्मिन्पङ्क्तिः सत् पङ्क्त्या श्रितः mit der Fünzfahl (mit Beziehung auf कृविप्यङ्क्ति) AV. 13, 3, 5. स्मरवाणा° RĀGĀ-TAB. 3, 525. — 2, ein fünfstheiliges Metrum



mit der Grundform von fünf Pāda zu acht Silben RV. Prāt. 16, 37. 4. 18, 28. 30. 13, 14. AV. 13, 1, 5. 19, 21. 1. VS. 10, 14. 13, 58. Çat. Br. 8, 2, 4, 3. TBr. 2, 7, 10, 2. पञ्चपदा च पङ्क्तिः MBh. 3, 10662. Bhāg. P. 3, 12, 46. पञ्चुत्तर RV. Prāt. 16, 44. Hierher viell. auch: लक्षणाणि मुरास्तोमा (मुरास्तोमा?) निरुक्तं सुरपङ्क्तयः । ओकाराश्च MBh. 13, 4108. Später jedes Metrum von vier Mal zehn Silben COLEBR. Misc. Ess. II, 159. MED. t. 31. पङ्क्ति = कृद्म् AK. 3, 4, 74. H. an. 2, 177. — Daher 3) Zehnzahl AK. 3, 4, 74 (wo wohl दशके zu lesen ist). 2, 9, 85. TRIK. 3, 3, 165. MED. रावणशिरः° RAGH. 12, 99. die Zehnzahl scheint auch in dem Sūtra पङ्क्तिविंशतित्रिंशच्चत्वारिंशत्पञ्चाशत्षष्टिसप्तत्यशीतिनवतिशतम् P. 5, 1, 59 gemeint zu sein; der Schol. erklärt aber: पञ्च पदानि परिमाणमस्य । पङ्क्तिप्रकृद्: ॥ Vgl. °प्रीव, °रथ. — 4) (von der Fünffzahl als Zusammenstellung Mehrerer ausgehend) Reihe, Gruppe, Schaar, Verein, Gesellschaft AK. 2, 4, 1, 4. 3, 4, 20, 199. TRIK. 2, 4, 1. 3, 3, 165. H. 1423. H. an. (wo °श्रेयोः st. श्रेयोः zu lesen ist). MED. HALĀJ. 4, 36. चतुष्पादेति द्विपदमभिस्वरे संपश्यन्पङ्क्तिरूपतिष्ठमानः (wobei noch die urspr. Zahlbedeutung deutlich hervortritt) RV. 10, 117, 3. निराकृतनिमेषाभिर्नित्रपङ्क्तिभिः ad Çāk. 25, 7. निमेषालसपदम्° RAGH. 2, 19. उन्नयन° (u. d. W. ungenau erklärt) 4, 3. पेयोमुचा पङ्क्तियु 6, 5. पताकाप्रुक° VID. 53. KATHĀS. 34, 121. पद° eine fortlaufende Reihe von Fusstritten Çāk. 36. VIKR. 79. VID. 286. PĀNĀT. 243, 1. सोपान° MEGB. 51. घनर° Spr. 472, v. l. वाराणसीरध्यापङ्क्तियु BHARTR. 3, 66. पञ्चकेदारपङ्क्तियु HARIV. 4013. दत्त° PĀNĀT. 182, 16. फल° MĀRK. P. 43, 39. वल्मीकानां पङ्क्त्यां पयिको ऽभ्युच्छ्रितः VARĀH. BRH. S. 53, 95. बलाका° MBh. 1, 5401. कंसानाम् 3, 9957. 4, 1867. VARĀH. BRH. S. 43, 25. GHAT. 9. काक° Spr. 431. काकपङ्क्तिभिः MĀRK. P. 43, 9. धमरपङ्क्तयः ARG. 7, 23. RAGH. 9, 33. KUMĀRAS. 4, 15. VARĀH. BRH. S. 12, 11. पद्मपङ्क्तिभिः HARIV. 3598. कल्पायिवा पृथक्पङ्क्तिरुभयोः (मुराणाममुराणां च) जगत्पतिः । तं शोषयेशयामास स्वासु स्वासु च पङ्क्तियु ॥ BHĀG. P. 8, 9, 20. निशेरुस्तस्य वदनात्रिंशामपवनेरिताः । प्रतानां पङ्क्तयः HARIV. 2832. गोपीनाम्, तारा° 3527. fg. सत्यामपि पुत्रपङ्क्तौ eine ganze Reihe von Söhnen KUMĀRAS. 7, 4. छासकृत्वात्पङ्क्तिं पुनाति eine Gesellschaft bis zum Ablauf von Tausend TAITT. ĀA. 10, 38, 39. पुनाति पङ्क्तिं वंश्याश्च सप्त सप्त परावरान् M. 1, 105. 3, 183. 4, 115. MBh. 13, 4298. एकपङ्क्त्याम् 5052. पङ्क्त्याः 4306. 4308. पङ्क्त्यां सम्यविष्टायाम् 4288. एकपङ्क्त्या तु ये विप्रमथ वेतरवर्णजम् । विप्रमं भोजयत्तोक् MĀRK. P. 14, 55. Steht bisweilen unlogisch voran: पङ्क्तिभक्तिविराजित (रथ) HARIV. 9286. श्रीमत्सु पङ्क्तिमार्गेषु 4017. — 5) die Erde ÇĀDDAM. im ÇKDr. — Wird häufig mit पत्ति verwechselt; so H. an. 2, 176. MED. t. 30. MBh. 12, 9745. लोक° GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 23. Daher bei WILSON die Bedd. cooking, maturing; fame, celebrity. — Vgl. घनर°, घनपशः° (auch COLEBR. Misc. Ess. II, 153), घास्तार°, पद°, प्रस्तार°, विष्टार°, संस्तार°, मतः°, क्विष्पङ्क्ति, पाङ्क्त.

पङ्क्तिफटक (प° + क°) eine weissblühende Achyranthes (zehn[?] Dornen habend) NIGH. Pr.

पङ्क्ति (von पङ्क्ति) f. Reihe: घनर° Spr. 472.

पङ्क्तिप्रीव (प° + प्रीवा) m. der Zehnhalige, Bein. RĀVANA'S ÇĀDDAR. im ÇKDr. — Man hätte eher प्रीवापङ्क्ति erwartet; vgl. पङ्क्तिरथ.

पङ्क्तिचर (प° + चर) m. Meeradler (in Reihen gehend) RĀGĀN. im ÇKDr.

पङ्क्तिदूष (प° + दूष) adj. eine Gesellschaft verunreinigend, von Per-

sonen (Gegens. पङ्क्तिपावन) MBh. 13, 4274. 4290. °दूषक dass. VARĀH. BRH. S. 2, 17.

पङ्क्तिदोष (प° + दोष) m. ein Schaden für die Gesellschaft, was eine Gesellschaft verunreinigt: वेदवित्सर्वैः पङ्क्तिदोषैर्विवर्जितः MBh. 13, 4309.

पङ्क्तिपावन (प° + पा°) adj. eine Gesellschaft reinigend, von Personen (Gegens. पङ्क्तिदूष, °दूषक) KĀRANAVJ. in Ind. St. 1, 282. M. 3, 183. 184. 186. MBh. 13, 4274. 4306. 4309. VARĀH. BRH. S. 2, 14. PĀDMA-P., SVARGAKHĀNDĀ 35 im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 87, a, 19.

पङ्क्तिरथ (पङ्क्ति = दशन् + रथ) m. ein anderer N. des Daçaratha ÇĀDDAR. im ÇKDr. RAGH. 9, 74. PĀDMA-P., TĀLAKHĀNDĀ im ÇKDr.

पङ्क्तिराधम् (प° + रा°) adj. fünffache Gaben oder Gruppen von Gaben enthaltend: पञ्च RV. 1, 40, 3; vgl. MARH. zu VS. 33, 89 und क्विष्पङ्क्ति.

पङ्क्तिवीज (प° + वीज) m. eine best. Pflanze, = वर्वर RĀGĀN. im ÇKDr. Unter वर्वर fehlt dieses Synonym, dagegen findet sich dort दृढवीज.

पङ्क्ती s. u. पाङ्क्त.

पङ्क्तीकृत (von पङ्क्ति + 1. कृ) adj. zu Gruppen vereinigt HARIV. 4088.

पङ्क्तु UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 37. 1) adj. lahm an den Füßen AK. 2, 6, 1, 48. H. 432. HALĀJ. 2, 455. AV. PARIÇ. in Ind. St. 1, 296. JĀGĀN. 2, 98. MBh. 2, 259. कुणीनामिव वित्त्वानि पङ्क्तुनामिव धेनवः । कृतमैश्वर्यमस्माकं जीवतां भवतः कृते ॥ 3, 1270. 4, 2283. 13, 1825. 2222. 15, 193. न त्वानुगतुं शक्नोति पङ्क्तुतगतिं यथा HARIV. 3984. Suçr. 1, 89, 11. 256, 13. 319, 14. SĀMKEJAK. 21. VARĀH. BRH. 4, 18. PĀNĀT. 221, 12. 15. 24. MĀRK. P. 15, 31. 35. f. पङ्क्तु P. 4, 1, 68. पङ्क्ती RĪGĀ-TAR. 6, 226. 308. — 2) m. a) der Planet Saturn (der langsam Gehende) Interpol. im AK. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 9. H. ç. 14. HALĀJ. 1, 48. — b) Bein. Nirgītavarman's RĪGĀ-TAR. 5, 253. 263. 276. 286.

पङ्क्तु (von पङ्क्तु) adj. dass.: ङटपङ्क्तुकान् MBh. 2, 2185.

पङ्क्तुग्राह m. das Seeungeheuer Makara WILS. — Vgl. पङ्क्तुग्राह.

पङ्क्तुता (von पङ्क्तु) f. Lahmheit an den Füßen M. 11, 51. पङ्क्तुव n. dass.: (बधः) पारयोः पङ्क्तुवम् TAITTAS. 35.

पङ्क्तुवहारिणी (प° + हारि°) f. ein best. Strauch, = शिमडी RĀGĀN. im NIGH. Pr. पङ्क्तुल्य° (man hätte पा° erwartet) ÇKDr. nach ders. Aut.

पङ्क्तुल (von पङ्क्तु) 1) adj. = पङ्क्तु H. ç. 104. Ungenau (wie auch das vorangehende लक्ष्म) in der Bed. des abstr. Suçr. 1, 360, 12. 2, 43, 15. — 2) m. ein Pferd von der Farbe des weissen Glases H. 1243.

पङ्क्तुल्यहारिणी s. u. पङ्क्तुवहारिणी.

1. पच्, पचति, °ते DUĀTUP. 23, 27. पपाच, पपकथ und पेचिथ Sch. zu P. 6, 4, 121. 7, 2, 62. 63. पेचे, पेचिवस्, पेचुषी Sch. zu P. 6, 4, 134. 7, 2, 67. VOP. 3, 152; घपातीत् Sch. zu P. 7, 2, 3. पचत् ved.; घपेचिर्न् AV. 5, 18, 11. पेचिर्न् KĀÇ. zu P. 6, 4, 120; पद्यति, पक्ता KĀR. 2 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. Schol. zu P. 7, 2, 62. 3, 2, 30; पत्तीधम् Sch. zu P. 8, 3, 78; पक्तुम् Schol. zu P. 8, 2, 30. पक्तवे ved., पक्ता. Die Stelle des partic. praet. pass. vertritt पक्ता (s. bes.). 1) kochen, backen, braten: पचता पक्ताः RV. 7, 32, 8. वृषभं पचानि 10, 27, 2. 18. 6, 17, 11. AV. 4, 35, 2. 9, 5, 37. 12, 3, 24. VS. 28, 23. Çat. Br. 2, 3, 2, 8. 3, 3, 4, 17. 11, 7, 1, 2. अथ स केवलं भुङ्क्ते यः पचत्यात्मकरणात् M. 3, 118. MBh. 3, 13353. नापचन्गृहमेधिनः R. 2, 48, 3. तदन्नमपचत् MBh. 3, 10694. 9, 2782. 2802. Bhāg. 15,



14. (मृगम्) पचतुः R. 2, 32, 99 (37 Gorr.). मृगं मेध्यं पक्ता R. Gorr. 2, 53, 19. BHART. 2, 98. KATUĀS. 20, 195. PAÑKAT. 262, 18. BHĀG. P. 9, 9, 21. मर्त्यमत्स्यान् — पचति — धनुरागवक्त्रौ BHART. 1, 84. प्रूले मत्स्यानिवा-  
पक्ष्यन्दुर्वलान्बलवतराः M. 7, 20. प्रूलेन पचति मांसम् P. 5, 4, 65, Sch.  
स्थाली पचति P. 1, 4, 54, Sch. तण्डुलानादनं पचति *er kocht aus Reis-  
körnern einen Brei* Siddh. K. zu P. 1, 4, 51. med. *für sich kochen*: श्रवर्त्या  
श्रुनं श्राव्याणि पेचे RV. 4, 18, 13. 10, 27, 17. AV. 12, 4, 38. ÇAT. Br. 5, 3,  
3, 4. ĀCV. GĒH. 4, 4. शक्तिता उपचमानेभ्यो दातव्यं गृहमेधिना M. 4, 32.  
MBh. 3, 99 = 12, 8864. शाकं यः पचते गृहे 3, 13237. पचान 13239. = act.:  
पचस्वैतानि (बदराणि) 9, 2801. यो ऽगस्त्याय ततिथये पेचे वातापिमिल्वलः  
BHĀG. P. 6, 18, 14. pass.: गात्राद्गिनी पच्यमानात् RV. 1, 162, 11. 6, 29, 4.  
श्रोतृन् पच्यमानम् 8, 38, 14. AV. 5, 19, 4. VS. 10, 31. (नागानाम्) पच्यतो  
चाग्निना भृशम् MBh. 1, 2053. धनोष्मणा पच्यमानः M. 9, 231. न च स्म ता-  
न्यपच्यत *wurden nicht gar* MBh. 9, 2782. (in der Hölle) *braten*: अथ  
तं नरके धेरे पच्यमानम् 3, 10501. fg. 13, 5710. R. 3, 57, 20. अत्र दुष्कृत-  
कर्माणो नराः पच्यन्ति MBh. 3, 3792. 14, 490. धातुभिः पच्यमानैः *schmelzen*  
HARIV. 3525. — 2) *backen, brennen* (Backsteine u. s. w.): इष्टकाः ÇAT.  
Br. 6, 1, 2, 22. उखाम् 3, 4, 7. — 3) *die Speise im Magen' gar kochen,  
machen, dass sie verdaut wird*: पित्तमन्नपानं पचति Suçr. 1, 78, 5. pass.:  
येनेदमन्नं पच्यते ÇAT. Br. 14, 8, 10, 1. — 4) *reifen, zur Reife bringen; zur  
Entwicklung bringen, dem Ende zuführen*: स श्रोषधीः पचति RV. 10,  
88, 10. ÇAT. Br. 1, 5, 3, 8. यच्च स्वभावं पचति विश्वयोनिः ÇVETĀCV. Up. 3,  
5. सृष्ट्वा लोकांस्त्रोनिमान्कव्यवाह काले प्राप्ते पचसि पुनः समिद्धः MBh.  
1, 8417 = 5, 487. पचत्येव यथा कालो भूतानि विभुरव्ययः R. 6, 8, 16. MBh.  
12, 8306. mit dopp. acc. *Etwas zu Etwas entwickeln*: यो पचति लोकानां  
पुण्यापुण्यं सुखासुखम् *der das Gute und Böse der Menschen in Glück  
und Unglück umwandelt* Vop. 26, 20. पच्यते *reifen, reif werden; zur  
Entwicklung gelangen, dem Ende zugehen*: पच्यते यवः RV. 1, 135, 8.  
फलवत्यो न श्रोषधयः पच्यन्ताम् VS. 22, 22. AIT. Br. 1, 7. उडुम्बरस्त्रिः  
सेवत्सरस्य पच्यते 3, 24. ÇAT. Br. 14, 2, 3, 32. अकृष्टपच्या एवौषधयः पेचिरे  
1, 6, 1, 3. 4, 3, 1, 4. षष्टिकाः षष्टिरत्रेण पच्यते P. 5, 1, 90. Sch. zu P. 4,  
3, 43. कृष्टे स्वयं पच्यते व्रीहिः Vop. 26, 20. सद्य एव सुकृतां हि पच्यते  
कल्पवृक्षधर्मि काङ्क्षितम् RAGH. 11, 50. mit dem acc. der Frucht: उडुम्बरः  
फलं पच्यते P. 3, 1, 87, VArtl. 4. Sch. अपक्ताग्रः फलम् Vop. 24, 11. von  
Geschwüren u. s. w.: विद्रधिः पच्यते Suçr. 1, 282, 10. — सस्यमिव मर्त्यः  
पच्यते सस्यमिवाजायते पुनः KATHOP. 1, 6. (जन्तवः) गर्भवासेषु पच्यते क्षारा-  
स्रक्तृके रसैः । मूत्रश्लेष्मपुरीषाणां परुषैर्भृशदारुणैः ॥ MBh. 13, 5708. fg.  
तिर्यग्योनिसङ्क्षेपु पच्यते योनिविप्लवात् HARIV. 7762. ब्राह्मणः क्षत्रियो  
वैश्यो विकर्मस्यश्च पच्यते *wohl geht seinem Ende zu* MBh. 13, 6205.  
लोकाः पच्यमानः *die heranreifende, sich ausbildende Welt* ÇAT. Br. 14, 5, 3, 4.  
— caus. पाचयति, श्रयीपचत् Sch. zu P. 6, 1, 4. 11. 7, 4, 1. 93. 94. 1)  
*kochen* (intrans.) *machen so v. a. kochen* (trans.) oder *kochen* (trans.)  
*lassen*: तीरैदानम् ÇAT. Br. 14, 9, 4, 13. आत्मने पाचयेन्नात्रम् MBh. 3, 104.  
12, 8895. 14, 737. पाचयत्योदनं देवदत्तेन यज्ञदत्तः P. 1, 4, 52, Sch. med.  
*für sich kochen lassen* P. 1, 3, 74, Sch. नक्तमेव च भक्तानि पाचयेत् नरा-  
धिपः MBh. 12, 2643. pass. पाच्यमान *gekocht werdend* MBh. 13, 5709.  
दारुभिः स्नेहपाचितैः *in Oel gekocht* 11, 798. — 2) *reifen machen*: क्षैत्रपत्येन  
पाचयते TBr. 1, 8, 4, 2. — 3) *zur Reife —, Entwicklung —, zu Ende*

*bringen, heilen*: (शस्त्रो रसः) भिन्नविद्धात्पिष्टादीनि पाचयति Suçr. 1, 153, 20.  
— desid. पिपन्नति Sch. zu P. 6, 1, 4. 7, 4, 79.  
— intens. पापच्यते, पापचीति Sch. zu P. 3, 1, 22. 6, 1, 4. 7, 4, 83. med.  
*heftig kochen* (intrans.), — *braten* (intrans.) Suçr. 2, 369, 10. पापच्यमा-  
नानां निरये स्वैरमङ्गलैः BHĀG. P. 3, 24, 27. bildlich: पापच्यमानेन कृदा 4,  
3, 24. — desid. vom intens. पापचिषति, °ते Sch. zu P. 7, 4, 79. 80.  
— अनु *allmählich reif werden lassen*: अन्नः समुद्रे ऽनुपचन्स्वधातून्  
BHĀG. P. 8, 3, 35. pass. *allmählich reif werden* (bildlich): प्रुभानामप्रुभानां  
च नेह नाशो ऽस्ति कर्मणाम् । प्राप्य प्राप्यानुपच्यते (*getrennt gedrückt*)  
क्षेत्रं क्षेत्रं तथा तथा ॥ MBh. 14, 497.  
— अभि *aufsieden* (trans.): क्षीरं स्थालीगतमभिपच्यमानम् Suçr. 1, 149, 11.  
— घ्रा s. श्रापाक.  
— उद् s. उत्पचनिपचा und उत्पचिषु. caus. *aufkochen, erwärmen*:  
उत्पाचित Suçr. 2, 67, 2.  
— नि s. उत्पचनिपचा und निपाक.  
— प्रणि und प्रनि P. 8, 4, 18, Sch.  
— निस् s. निष्पक्व.  
— परि pass. 1) *gekocht —, gebraten werden*: किमेतत्परिपच्यते (nach  
BENFEY's Verbesserung) PAÑKAT. 199, 10. नरके परिपच्यते HARIV. 6079.  
— 2) *reif werden so v. a. seine Folgen haben*: पूर्वजन्मकृतं कर्म कालेन  
परिपच्यते HARIV. 4873. अक्रुताशप्रज्वलनं घृततैलवसादिवर्षणं चापि सद्यः  
परिपच्यते VARĀH. BRH. S. 96, 10. *seinem Ende zugehen*: सूक्ष्माणां मर्कतो  
चैव भूतानां परिपच्यताम् MBh. 12, 8306. — Vgl. परिपक्व, °पाक, °पा-  
किन्. — caus. *kochen, braten*: अङ्गारे परिपाचितम् Suçr. 1, 230, 15; vgl.  
अङ्गारपरिपाचित.  
— प्र zu *kochen* (trans.) *anfangen* P. 8, 1, 44, Sch. zu *kochen* (trans.)  
pflegen R. 3, 76, 24. — Vgl. प्रपाक.  
— अभिप्र *kochen, reifen, entwickeln*: अनिलैरभिप्रपच्यमानानां मृदा-  
भूतानां संघातो घनः संजायते Suçr. 1, 322, 6.  
— संप्र pass. *völlig reif werden*, von Geschwüren u. s. w.: विद्रधिः  
Suçr. 1, 281, 21.  
— वि *verkochen, durch Kochen auflösen*: तस्मिन्सर्पिर्विपचेषुः KĀTJ.  
ÇR. 24, 3, 12. Suçr. 1, 32, 20. — pass. *braten* (intrans.): दक्ष्यमाना विपच्य-  
ते न तत्रास्ति पलायनम् MBh. 13, 6122. *verdaut werden*: भुक्तं भुक्तमिदं  
कोष्ठे कथमन्नं विपच्यते 14, 570. *zur Reife kommen, seine Folgen haben*:  
(समारम्भाः) गर्भशालिसधर्माणस्तस्य गूढं विपेचिरे RAGH. 17, 53. नन्त्रपीडा  
बहुधा यथाकालादिपच्यते Suçr. 1, 103, 2. मृगविकृंगरुतं च लाष्टस्य चा-  
प्सु तरणं त्रिभिरेव विपच्यते मासैः VARĀH. BRH. S. 96, 7. — Vgl. विपक्वि-  
म, °पक्व, °पाक. — caus. *verkochen, durch Kochen auflösen* Suçr. 1,  
161, 7. 2, 349, 20.  
— सम् vgl. संपक्व. — caus. *zusammenbacken*: संपाचयेद्भस्म Suçr. 1, 47,  
8. प्रक्तेद्वोस्तथास्त्रावो भृशं संपाचयेत्तच्चम् 2, 291, 7.  
— अभिसम् pass. *reif werden zu einem best. Zeitpunkt* (acc.): शरद-  
मोषधयो ऽभिसेपच्यते PAÑKAT. Br. 21, 14, 3.  
2. पच् (= 1: पच्) adj. am Ende eines comp. *kochend, backend*: श्रोद-  
न° (nom. °पक्) P. 6, 4, 15, Sch. In der Stelle: अन्नक्षष्टा च पक्ता च पच-  
भोक्ता (wohl पक्वभोक्ता: vgl. पक्वभुज् MBh. 12, 10395) पचे नमः ĀGNEJA-  
P. im ÇKDr. könnte पचे auch loc. von पच् sein.



3. पच् und पञ्च, पचते (°ति) und पञ्चते (°ति) verdeutlichen Dhātup. 6, 14. पञ्चयति weiter ausführen 32, 108.

— प्र, प्रपञ्चयति s. u. प्रपञ्च्य, da es ein denom. von प्रपञ्च ist.

पच्य (von 1. पच्) 1) adj. *kochend, backend, bratend* (trans.) P. 3, 1, 134. 2, 33. fgg. Vop. 26, 55. Vgl. अल्पं, इष्टिं, किं, खारिं, क्षोणं, नखं, मितं, प्रस्थं. — 2) f. आ nom. act. Vop. 26, 192. = पाक AK. 3, 3, 8. WILSON führt auch ein m. an; vgl. दुष्पच (von पच oder पचा) schwer zu verdauen.

पचक adj. = पच ÇKDa. WILS.

पचतं (von 1. पच्) Uṇādis. 3, 110. adj. *gekocht, gar*: पुरोक्ता: RV. 3, 28, 2. n. so v. a. पक्ति *gekochte Speise* Nir. 6, 16. मुष्यादिर्लुः पचतम् RV. 1, 61, 7. चनौ दधिघ्न पचतोत सोमम् 10, 116, 8. VS. 21, 60. 23, 13. ÇĀṆK. Br. 8, 21, 4. m. Feuer UGÉVAL. ausserdem die Sonne und N. Indra's Uṇādik. im ÇKDa.

पचतभृजता (पचत und भृजत, 2te Personen pl. imper. von पच् und धृञ्) f. ein beständiges Kochen und Braten gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

पचतपुट (पचत्, partic. von 1. पच्, + पुट्) m. *Hibiscus phoeniceus* Lin. (सूर्यमणिवृक्ष) ÇABDAK. im ÇKDa.

पचत्य adj. = पचत *gekocht, gar*: पुरोक्ताश्च RV. 3, 32, 2.

पचन (von 1. पच्) 1) adj. *kochend, bratend*; s. टणीं, अन्वाहार्यं. — 2) m. Feuer ÇABDAK. im ÇKDa. Siddh. K. 230, a, 6. — 3) f. आ das Reife werden MADHJAM. 40. — 4) ई der wilde Citronenbaum (वनवीजपूरक) RĪGÁN. im ÇKDa. — 5) n. a) proparox. Mittel zum Kochen, Feuerung, Kochgeräthe: ये चार्चते पचनं संभरन्ति RV. 1, 162, 6. पचनमवधाय महावीरमवदधाति ÇAT. Br. 14, 1, 3, 21. 6, 5, 23, 3. 4. पिष्टं Pfanne zum Rosten des Mehls Suçr. 2, 158, 1. — b) das Kochen, Braten Suçr. 1, 31, 13. 151, 13. — c) das zur Reife-Bringen Bhāg. P. 3, 26, 40. — d) das Garwerden: वदराणामपचनं चकार त्रिविधाधिपः MBu. 9, 2780.

पचनिक (von पचन) Pfanne VJUTP. 209.

पचपच (von 1. पच् mit Redupl.) adj. unter den Beiww. von Çiva MBu. 12, 10372. wohl stets *kochend, zur Reife bringend*.

पचप्रकटा f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. पच ist 2. sing. imper. von पच्, प्रकट ist wohl प्र vorstehend + कट् Scheitel u. s. w.

पचंपचा f. *Curcuma aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* AK. 2, 4, 3, 20. RATNAM. 39. Nach COLEBR. und LOIS. auch पचंपचा. Offenbar eine reduplic. Form von 1. पच्.

पचलवणा (पच, 2. sg. imperat. von 1. पच्, + लवणा) f. ein beständiges Kochen von Salz gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

पचव s. कार्.

पचान partic. praes. med. von 1. पच्; s. u. पच् und vgl. किंपचान.

पचि (von 1. पच्) m. Feuer UGÉVAL. zu Uṇādis. 4, 147. TRIK. 1, 1, 67. Nach SĀṆKSHIPTAS. im ÇKDa. auch das Kochen u. s. w.

पचिति AK. 2, 7, 34 bei COLEBR. und LOIS. falschlich vom vorhergehenden Worte getrennt, da अपचिति gemeint ist.

पचेलिम (von 1. पच्) oxyt. Uṇādis. 4, 37. parox. P. 3, 1, 96. Vārtt. 1) adj. *schnell gar werdend, schnell reifend* P. 3, 1, 96. Vārtt., Sch. Vop. 26, 24. KULL. zu M. 4, 172. — 2) m. a) *Phaseolus Mungo* Lin. oder eine

verwandte Bohnenart NICH. Pr. — b) Feuer. — c) die Sonne UGÉVAL.

पचेलुक (wie eben) m. Koch ÇKDa. und WILS. nach TRIK. 2, 9, 6. Die gedr. Ausg. hat प्रचेलुक.

पचकुब्द (पद् + शब्द) m. das Geräusch der Fusstritte P. 6, 3, 56.

पचकुम् (von पद् = पाद) adv. *Pāda welse, in Hemistichien* (vgl. अर्धच-शस्, शककुम्) P. 6, 3, 55. पचको ऽनूच्यः प्रातरनुवाकः AIT. Br. 2, 18. 3, 11. 31. 6, 2. ÇAT. Br. 4, 3, 2, 6. 11, 5, 4, 13. PĀN. GRN. 2, 3. KĀND. Up. 5, 2, 7. त्रिं in je drei Hemistichien ÇĀṆKH. Ça. 11, 14, 14. 12, 11, 6.

पचैच (पद् + शौच) n. *Reinigung der Füße*: कृतं ऽच. GRN. 4, 7.

पच्य (von 1. पच्) adj. *reifend* (intrans.); s. कष्टं und vgl. पाक्य.

पञ् mit अप in der intens. Form in der Stelle: अप योरिन्द्रः पापञ् आ मर्तो न शश्ममाणो विभीवान् RV. 10, 103, 3. viell. zurückweichen.

पञ्ज (पद् + ज) m. ein Çūdra (der aus Brahman's Füßen Entstandene) H. 894. HALĀ. 2, 431.

पञ्कटिका f. 1) ein best. Metrum KĀNDOM. 161 (bei BROCKHAUS). Hierher oder zu 2 तारा° Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 94, a, 45. — 2) ein kleines Glückchen (nach dem Schol.) KĀNDOM. 161. ÇKDa. Suppl.

पञ्ज 1) adj. f. आ etwa wohlbeleibt, stattlich, feist, derb (vgl. πηγύς); nach den Erkl. begütert, reich an Lebensmitteln, kräftig: ये पापा भद्र-मुपजीवन्ति पञ्जाः RV. 1, 190, 5. आस्थापयत्त युवतिं युवानः शुभे निर्मिश्रां विद्वेषु पञ्जाम् 167, 6. युक्ता कृ पदां तौघ्याय पुरुर्वि मध्ये अर्णसा धारिं प-ञ्जः 138, 3. यः शंसते स्तुवते धारिं पञ्ज इन्द्रोष्ठा अस्मां अयस्तु देवाः die Götter mit Indra an der Spitze, der zu Gunsten des Anrufenden und Lobenden sich feist macht (oder feist d. h. kräftig ist), mögen uns gnädig sein 8, 52, 12. der Soma heisst पञ्जाया गर्भः der Sohn der Feisten (saftigen Soma-Pflanze) 9, 82, 4. — 10, 106, 7. — 2) m. N. pr.; nach SĀJ. eine Benennung der Aṅgiras, für welche die Worte पञ्जा वा अ-ङ्गिरसः प्रमुकामास्तयो ऽतप्यन्त aus einem ÇĀTĀJANA-Buche angeführt werden. RV. 1, 51, 14. als Bein. Kakshivant's und seines Geschlechts, welches zum Stamm des Aṅgiras gezählt wird, lässt es sich fassen in den diesem Rshi zugeschriebenen Liedern 1, 117, 10. 122, 7. 8. 126, 4. 5; vgl. पञ्चिय. Eben so scheint Paṅra Sāman ein N. pr. zu sein: सक्तुः दश मोनाम् । दृष्ट्व्यत्राय सामै RV. 8, 6, 47. स्तुषे पञ्चाय सामै 4, 17. Pa-ṅra Vāsisṭha Ind. St. 233, b, 1. — 3) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222. LĀT. 7, 33, 4.

पञ्जहोपिन् (प + हो°) adj. etwa *feiste Opfer habend* Nir. 5, 22 (= प्रभूतयाग Durga). Indra-Agni RV. 6, 59, 4. SĀJ.: प्रार्जितः प्रसिद्धा घो-षो स्तोत्रं ययोः deren Anrufung bereitet ist.

पञ्चिर्य m. Bein. des Kakshivant (vgl. u. पञ्च 2.) RV. 1, 116, 7. 117, 6. 120, 5.

पञ्च s. 3. पच्.

पञ्चक (von पञ्चन्) 1) adj. *aus Fünfen bestehend*, = पञ्च परिमाणस्य P. 5, 1, 58. Sch. RV. PĀT. 16, 40. गण M. 2, 92. SĀṆKJAK. 24. वर्ग MBu. 15, 982. Suçr. 1, 143, 21. 158, 2. KĀM. Niris. 8, 37. 38. Bhāg. P. 8, 16, 50. Ind. St. 1, 88. दामास्त्रिपञ्चकाः von fünfzehnerlei Art MIT. 267, 7. = प-ञ्चोशो वस्त्रं भृतिर्वास्य P. 5, 1, 56. Sch. °मासिक der im Monat fünf erhält P. 5, 4, 116. Vārtt. 4, Sch. देवदत्तः fünf Procent nehmend P. 5, 1, 47. Vārtt., Sch. für fünf gekauft P. 5, 1, 22. Sch. पञ्चकं शतम् fünf vom Hundert M.



8, 139, 142, 152. JĀGŪ. 2, 37, 42. वयसाशीतिपञ्चकः 83jährig MBh. 7, 5089. — m. n. gaṇa श्रृङ्गार्घ्यादि zu P. 2, 4, 31. — 2) m. a) पञ्चकाः = शकुनयः P. 5, 1, 58, Sch. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2537. — 3) f. पञ्चिका a) Bez. der aus je fünf Adhājā bestehenden Bücher im Ait. Br. Auch im TĀNDJA-BRĀHMAṆA scheinen die Abtheilungen so zu heissen, da COLEBR. Misc. I, 83 wohl (wie auch 36) पञ्चिका st. पञ्चिका zu lesen ist. नवद्वीपी<sup>०</sup> (?) Verz. d. B. H. No. 889. — b) N. eines mit fünf Muscheln gespielten Spieles Schol. zu P. 2, 1, 10. — 4) n. a) Fünzfahl, πεντάς HARIV. 18356. AK. 2, 8, 2, 53. VARĀH. BRH. S. 9, 14, 53, 85, 67, 89. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 100. PAÑĀT. 134, 16. BUĀG. P. 3, 11, 15. MĀRK. P. 37, 33. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 467, 19. 550, 3. VEDĀNTAB. (Al-lah.) No. 45. Schol. bei WILSON, SĀṆKHYAK. S. 126. VOP. 5, 12. 25, 17. पञ्चकेन gaṇa प्रकृत्यादि zu P. 2, 3, 18, VĀRTT. पञ्चपञ्चकतत्त्वज्ञ die 25 Tattva R. 3, 53, 42; man hätte eher पञ्चतत्त्वपञ्चक erwartet. — b) Schlachtfeld ÇABDĀRTHAK. bei WILS.; viell. aus समतत्त्वपञ्चक geschlossen.

पञ्चकपाल (पञ्चन् + क<sup>०</sup>) adj. f. ई in fünf Schulen bestehend, in fünf Sch. zubereitet Sch. zu P. 4, 1, 88. 2, 1, 51, 52. पुरोडाश ÇAT. Br. 2, 2, 3, 14. 4, 5, 1, 13. mit Auslassung von पुरो<sup>०</sup> KĀTJ. ÇR. 4, 11, 9. 10, 9, 17. ÇĀṆKH. ÇR. 2, 5, 9. इष्टि 8, 13, 5.

पञ्चकर्ण (पञ्चन् + क<sup>०</sup>) adj. wohl dem eine Fünf in's Ohr gebrannt ist (als Merkmal beim Hausvieh) P. 6, 3, 115.

पञ्चकर्पट (पञ्चन् + क<sup>०</sup>) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1189. Die Ausg. trennt die beiden Wörter und so auch LASSEN in Z. f. d. K. d. M. 3, 185, 197.

पञ्चकर्मन् (पञ्चन् + क<sup>०</sup>) n. die fünf Handlungen, insbes. die vom Arzte mit dem menschlichen Körper vorgenommenen: वमने रेचने नस्ये निवृद्ध-शानुवासनम् । पञ्चकर्मदमन्यच्च कर उत्तेपणादिकम् ॥ ÇABDĀK. im ÇKDr. Suçr. 1, 120, 5. Nach VOP. 6, 54 °कर्म n. und °कर्मा f.

पञ्चकषाय (पञ्चन् + क<sup>०</sup>) m. sg. (!) ein Decoct aus den Früchten der fünf Pflanzen: जम्बु, शाल्मलि, वाय्वाल, वकुल und बदर DURGOTSAPADDAH. im ÇKDr. °कषायोत्थ (चूर्ण) Suçr. 2, 367, 8. °ञ 398, 5. Ueber die 3 कषाय bei den Buddhisten s. u. कषाय 2, c.

पञ्चकापित्थ adj. so v. a. पाञ्चकापित्थसिद्ध mit den fünf (पञ्चन्) Erzeugnissen des Kapittha (Feronia elephantum) zubereitet (etwa: Blätter, Blüthe, Frucht, Gummi, Rinde): सर्पिस् Suçr. 2, 281, 7.

पञ्चकृत्य (पञ्चन् + कृ<sup>०</sup>) m. eine best. Pflanze, = पञ्चपौड RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चकृत्वस् (पञ्चन् + कृ<sup>०</sup>) adv. fünfmal LĀTJ. 7, 6, 20. KĀTJ. ÇR. 7, 8, 1. Suçr. 1, 365, 9.

पञ्चकृल (पञ्चन् + कृ<sup>०</sup>) m. ein best. giftiges Insect (wohl fünf schwarze Flecken habend) Suçr. 2, 288, 7.

पञ्चकोण (पञ्चन् + कोण) m. Fünfeck COLEBR. Alg. 96.

पञ्चकोल (पञ्चन् + कोल oder कोला) n. die fünf Gewürze: पञ्चकोलं कणामूलं कृत्वाचव्यामिनागैः ÇABDĀK. im ÇKDr.

पञ्चकोप m. pl. im ÇKDr. und bei WILS. ist streng genommen gar kein comp.; über die Sache selbst s. u. कोश 1, f.

पञ्चक्रम (पञ्चन् + क्रम) Titel eines dem Nāgārṅga zugeschriebenen Werkes BURN. Intr. 537. °द्विपनी ebend.

पञ्चक्रोशी (पञ्चन् + क्रोश) f. wohl eine Entfernung von 5 Kroça:

°पात्रा SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 75, b, 26; vgl. पञ्चक्रोशक्रम Verz. d. B. H. No. 1236.

पञ्चतार (पञ्चन् + तार) n. = पञ्चतवण RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चखट्वा n. und °खट्वा f. (पञ्चन् + खट्वा) nom. coll. fünf Bettstellen ÇKDr. WILS.

पञ्चगङ्ग (पञ्चन् + गङ्गा) pl. N. pr. einer Localität MBh. 7, 2095. Vgl. LIA. I, Anh. XLV. fg.

पञ्चगणयोग (पञ्चन् - गण + योग) m. Collectivname für die fünf Pflanzen विदारिगन्धा, वृक्षतो, पृष्णिपर्णी, निदिग्धिका und श्वदेष्टा RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चगत (पञ्चन् + गत) adj. zur fünften Potenz erhoben COLEBR. Alg. 343.

पञ्चगव (पञ्चन् + गो) n. und ई f. nom. coll. fünf Kühe ÇKDr. °धन dessen Reichthum in fünf Kühen besteht ÇKDr. nach VOP.

पञ्चगव्य (पञ्चन् + 1. ग<sup>०</sup>) n. die fünf Dinge von der Kuh: Milch, saure Milch, Butter, Harn und Koth ÇABDĀK. im ÇKDr. M. 11, 165. JĀGŪ. 3, 263. Suçr. 2, 420, 3, 4 (vgl. 419, 20). 540, 18. PAÑĀT. III, 119. VARĀH. BRH. S. 59, 9. °स्नान Verz. d. B. H. No. 1106. 1114.

पञ्चगु (पञ्चन् + गो) adj. P. 1, 2, 44, Sch. für fünf Kühe erstanden VOP. 6, 53, Anf.

पञ्चगुप्त (पञ्चन् + गुप्त) adj. fünffach versteckt; m. 1) Schildkröte (weil sie die 4 Füße und den Kopf einzieht); vgl. पञ्चाङ्गगुप्त. — 2) das materialistische System des Kārvaṅka TRIK. 3, 3, 171. H. an. 4, 118. MED. I. 209.

पञ्चगुत्तिरसा (पञ्चन् + गु<sup>०</sup> - रस) f. eine best. Gemüsepflanze, Medicago esculenta Rottl. Roxb. (Trigonella corniculata Lin.) RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चगृहीत (पञ्चन् + गृ<sup>०</sup>) adj. fünfmal geschöpft ÇAT. Br. 2, 5, 2, 1. 7, 2, 2, 4. KĀTJ. ÇR. 5, 4, 2. 6, 1, 36. 17, 3, 2.

पञ्चग्रामी (पञ्चन् + ग्राम) f. ein Verein von fünf Dörfern JĀGŪ. 2, 272.

पञ्चचत्वारिंश (vom folg.) adj. der 45ste MBh. und R. in den Unterschr. der Adhājā und Sarga.

पञ्चचत्वारिंशत् (पञ्चन् + च<sup>०</sup>) f. fünfundvierzig ÇAT. Br. 10, 1, 2, 9, 4, 3, 13.

पञ्चचन्द्र (पञ्चन् + च<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 1123. 1366. 1395. 1480. 2078. 2506.

पञ्चचामर (पञ्चन् + चा<sup>०</sup>) n. N. zweier Metra: 1) 4 Mal 8 Trochäen COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 4). KHANDOM. 83. — 2) 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 3).

पञ्चचितिक (पञ्चन् + चिति) adj. in fünf Lagen geschichtet: ऋग्नि ÇAT. Br. 6, 3, 1, 25. 7, 1, 1, 33. 9, 2, 1, 10. 5, 1, 33. °मन्त्रा: MÜLLER, SL. 356. पञ्चचितिक KĀTH. 22, 4. TS. 5, 6, 10, 2.

पञ्चचीर (पञ्चन् + चीर) m. ein anderer Name des Maṅguçrī TRIK. 1, 1, 22.

पञ्चचूट (पञ्चन् + चूडा) 1) adj. fünf Haarbüschel habend: तदस्याः पञ्चचूटं (so ist zu lesen) तं तुरकतं शिरः कुरु KATHĀS. 12, 168. °चूडाङ्गिरसः Ind. St. 3, 459. — 2) f. ऋ N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 10662. 12, 12595. 13, 191. 2203. fgg. 7641. R. 6, 92, 71.

पञ्चचोल (पञ्चन् + चोल) N. eines Theils des Himālaja LIA. I, 55.

पञ्चजन (पञ्चन् + जन) 1) m. pl. oxyt. die fünf Stämme, — Geschlechter (vgl. जन 1, a, a) Ait. Br. 3, 31 (Götter, Menschen, Gandharva-Ap-



saras, Schlangen, Väter). पञ्चनाना न समग्रानत 4, 27. पञ्च TS. 1, 6, 2, 2. ÇAT. Br. 14, 7, 2, 9. KĀTH. 3, 6, 32, 6. पञ्चनाना लोकेषु प्रतिष्ठिता: AV. Prāt. 4, 106. स पञ्चधा पञ्चनोपपन्नं संचोक्षन्विद्यमिदं सिमन्तुः MBh. 13, 7393. पञ्चनाना: = मनुष्या: AK. 2, 6, 1, 1. पञ्चनन: = मनुष्य: H. 337. HALĀJ. 2, 176. पञ्चनेन्द्र Fürst, König RĀGA-TAR. 3, 353. — 2) m. N. pr. a) eines Unholds, dem Kṛṣṇa den Garaus machte und die Muschel Pāṇkā-ganja abnahm, MBh. 7, 401. HARIV. 4918. fgg. R. 4, 43, 34. VP. 562. Bhāg. P. 3, 3, 2. eines Sohnes des Sāmhrāda von der Kṛti 6, 18, 13. — b) eines Prāgāpati Bhāg. P. 6, 4, 51. — c) eines Sohnes des Sagara von der Keçinī HARIV. 801. fgg. — d) eines Sohnes des Sṛṅgaja und Vaters des Somadatta HARIV. 1790. fg. — 3) f. ई a) ein Verein von fünf Menschen ÇKDr. Wils. — b) N. pr. einer Tochter Viçvarūpa's und Gemahlin Bharata's Bhāg. P. 5, 7, 1 (die Uebersetzung liest पाञ्च°).

पञ्चननालय (पञ्च + आलय) adj. Beiw. der Ābhīra MBh. 16, 270. viell. dort ihren Wohnsitz habend, wo der Unhold Pāṇkāgana hauste.

पञ्चननीन (von पञ्चनन) adj. in der Bed. तेभ्यो क्तिम् P. 5, 1, 9, Vārtt. 5. 1) adj. den fünf Geschlechtern geweiht, — bestimmt: ग्रह TS. 1, 7, 22, 1. TBr. 1, 3, 9, 2. — 2) m. = भाण्डादिरतो नरः Possenreißer HALĀJ. 2, 213.

पञ्चननीय (wie eben) adj. dass.: ऋच् AIT. Br. 3, 31. ÇĀṆKH. Çr. 10, 2, 8. 14, 56, 14. Nach P. 5, 1, 9, Vārtt. 6 = पञ्चानो जनाय क्तिम्.

पञ्चनान (पञ्चन् + ज्ञान) m. ein Buddha (im Besitze der fünf Kenntnisse seiend) TRIK. 1, 1, 9. H. 233.

पञ्चत् (von पञ्चन्) f. Fünfszahl, πεντάς P. 5, 1, 60. nach dem Schol. adj. fünftheilig. — Vgl. दशत्.

पञ्चतन (पञ्चन् + तनन्) n. und ई f. ein Verein von fünf Zimmerleuten ÇKDr. Wils.

पञ्चतत्त्व (पञ्चन् + तत्त्व°) n. 1) die fünf Elemente (s. u. तत्त्व 1.) SVARODAJA im ÇKDr. — 2) bei den Tāntrika die fünf (alle mit म beginnenden) Realitäten: Wein (मद्य), Fleisch (मांस), Fisch (मत्स्य), Verschlingung der Finger (मुद्रा) und Begattung (मैथुन) KAIVALJATANTRA 1 im ÇKDr.; vgl. पञ्चमकार.

पञ्चतत्त्व (पञ्चन् + तत्त्व°) n. Titel der bekannten Sammlung von Fabeln und Erzählungen in fünf Büchern HIT. Pr. 8. Śāu. D. 210, 18. °क n. PĀṆKĀT. 5, 12. ed. ORN. 2, 18.

पञ्चतप (पञ्चन् + तप) adj. = पञ्चतपस् MBh. 13, 6544; vgl. u. तप 2, a.

पञ्चतपस् (पञ्चन् + तप°) adj. zwischen fünf Feuern sitzend; s. u. तपस् 1.

पञ्चतप्य (von पञ्चन्) adj. f. ई (P. 4, 1, 15) fünffach, fünffältig P. 5, 2, 42, Sch. वृत्तयः पञ्चतप्यः KAP. 2, 33. JOGAS. 1, 5.

पञ्चता (wie eben) f. 1) Fünffachheit, der fünffache Betrag: (कुसीद्वृद्धिः) धान्ये u. s. w. नतिक्तामति पञ्चताम् M. 8, 151. = पञ्चभाव MED. I. 128. — 2) die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod AK. 2, 8, 2, 84. MED. SUGR. 1, 102, 16. प्राप पञ्चताम् KATHĀS. 10, 127, 11, 73, 21, 27. पञ्चता गतः 4, 98. PRAB. 91, 11. पञ्चता गयो VID. 194. (तेन) उपनीतः पञ्चताम् Bhāg. P. 7, 8, 52. — Vgl. पञ्चत्व.

पञ्चतित्त (पञ्चन् + तित्त) n. die fünf bittern Dinge, nämlich निम्ब, मृता, वृष, पेटाल und निदिग्धिका KĀKAPĀNIDATTA im ÇKDr.

पञ्चतीर्थी (पञ्चन् + तीर्थ) f. 1) die fünf heiligen Badeplätze (Viçrānti, Çaukara, Naimisha, Prajāga und Pushkara nach VARĀHA-P. im

ÇKDr.) TITHITATVA im ÇKDr. °यात्राक्रम Verz. d. B. H. No. 1236. —

2) N. pr. eines best. Badeplatzes (पस्यामप्सरसः पञ्च ग्राह्यमृषिशापतः। प्राप्ताः) KATHĀS. 33, 28. — Die Bed. das Baden am Tage der Tag- und Nachtgleiche bei Wils. scheint auf einem Missverständnisse folgender im ÇKDr. angeführten Stelle aus TITHIT. zu beruhen: विषुवदिवसे प्राप्ते पञ्चतीर्थीविधानतः.

पञ्चत्रिंशं (vom folg.) adj. der 35ste ÇAT. Br. 7, 1, 2, 22. 9, 3, 2, 18. 10, 5, 2, 15. MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhājā und Sarga.

पञ्चत्रिंशत् (पञ्चन् + त्रिं°) f. fünfunddreissig ÇAT. Br. 9, 1, 1, 43. 3, 2, 18. H. 71. MBh. in den Unterschrr. der 135sten Adhājā.

पञ्चत्रिंशति (पञ्चन् + त्रिं°) f. dass. RĀGA-TAR. 1, 191.

पञ्चत्व (von पञ्चन्) n. 1) die Fünfheit H. an. 3, 705. MED. V. 41. — 2) die fünf Elemente: तं (मृत्युं) पञ्चत्वे ह्येवोक्तीत् Bhāg. P. 1, 15, 41. त्रित्वे कृत्वा च पञ्चत्वम् 42. — 3) die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod H. 324. H. an. MED. HALĀJ. 3, 6. पञ्चत्वमापन्नः HARIV. 1139. DAÇ. 1, 30. R. 2, 67, 4. 6, 82, 5. °त्वमुपेदिवान् 2, 72, 50. °त्वं गता 5, 15, 33. KATHĀS. 19, 18. HIT. 33, 13. 101, 14. VET. in I.A. 21, 18. 31, 5. °त्वं याति VARĀH. BRH. S. 78, 40. PĀṆKĀT. 81, 23. °त्वमायाति SUGR. 1, 365, 10. KATHĀS. 14, 38. 15, 79. 34, 20. 41, 12. °त्वमागतः 2, 82. JĀGṆ. 3, 9. °त्वं समुपाययो UPAG. AV. 6. °त्वमापतुः KATHĀS. 42, 98. प्राप्त° AK. 2, 8, 2, 85. UPAG. AV. 24. — Vgl. पञ्चता.

पञ्चर्थ (wie eben) adj. ved. = पञ्चम der fünfte P. 5, 2, 50. KĀTH. 9, 3.

पञ्चयु m. 1) Zeit. — 2) der indische Kuckuck ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

पञ्चदक (पञ्चन् + दक°) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 35.

पञ्चदशं (von पञ्चदशन्) 1) adj. f. ई a) der fünfzehnte AV. 11, 1, 19. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 9. 8, 4, 2, 10. 12, 2, 2, 10. DAÇ. 2, 66. VARĀH. BRH. S. 6, 4. ऋध° 14 1/2 ÇĀṆKH. Çr. 13, 18, 5. — b) mit fünfzehn verbunden: °शं सत्स्रम् 1015 ÇĀṆKH. Çr. 10, 12, 6. 14. — c) aus fünfzehn bestehend, fünfzehn zählend: तीव्रं सुतं पञ्चदशं नि षिञ्चम् RV. 10, 27, 2. उक्था 114, 8. स्तोम P. 5, 1, 58. Vārtt. 6. 2, 37. Vārtt. 4. VS. 9, 34. 10, 11. 13, 38. AIT. Br. 4, 31. 8, 4. 12. ÇAT. Br. 12, 2, 2, 2. dem Indra vorzugsweise heilig Nīr. 7, 10. Mit Auslassung des Hauptworts VS. 21, 24. AV. 8, 9, 15. 20. TBr. 1, 5, 10, 2. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 7. 8, 5, 1, 10. 12, 2, 2, 10. VP. 42. — Hiervon abgeleitet d) den Pāṇkādaça-Stoma enthaltend, — darstellend, — nachbildend, — damit verbunden u. s. w.: माध्यंदिनः पवमानः AIT. Br. 3, 17. 41. तत्रियः पञ्चदशस्तोमेन भवति 7, 23. चन्द्रमाः TBr. 1, 5, 10, 5. 2, 6, 8. ÇAT. Br. 4, 3, 2, 4. आय 10, 4, 2, 7. 13, 5, 2, 10. 4, 9. — 2) f. ई (sc. तिथि) a) der 15te Tag im Halbmonat, Vollmondtag oder Neumondtag AK. 1, 1, 2, 7. H. 148. MED. Ç. 33. TBr. 1, 5, 10, 5. JĀGṆ. 1, 146. VARĀH. BRH. S. 33, 21. 43, 2. Schol. zu KĀT. Çr. 488, 21. 541, 6. — b) Titel eines aus fünfzehn Kapiteln (प्रकरण) bestehenden (zur Uttaramimāṃsā gehörenden) Buches Verz. d. Oxf. H. N. 480. fgg.

पञ्चदशकत्वम् (पञ्चदशन् + क°) adv. fünfzehnmal LĀTJ. 10, 12, 9.

पञ्चदशधा (vom folg.) adv. in fünfzehn Theile (Theilen) MĀRK. P. 78, 20.

पञ्चदशन् (पञ्चन् + द°) fünfzehn RV. 10, 86, 14. AIT. Br. 3, 41. ÇAT. Br. 3, 5, 1, 2. 11, 2, 1, 5. 13, 2, 2, 10. M. 10, 31. ÇRUT. 4. °दशानाम् ÇAT. Br. 1, 3, 5, 9. 11, 1, 2, 10. °दशभिः H. 137. पञ्चदशान्नर VS. 9, 34. ÇĀṆKH. Çr. 10, 8, 18. °दशर्चे ÇAT. Br. 11, 5, 1, 10. AIT. Br. 8, 4. ÇĀṆKH. Br. 12, 1.



पञ्चदशम (vom vorherg.) adj. = पञ्चदश der 15te Kōṣa-P. in Verz. d. Oxf. H. 8, a, 10.

पञ्चदशवत् (von पञ्चदश) adj. mit dem Pañkādaṣa-Stoma versehen ÇAT. Br. 8, 4, 4, 1. fgg.

पञ्चदशाह् (पञ्चदशन् + अह्) m. ein Zeitraum von fünfzehn Tagen: ऽदशाहेन M. 8, 83.

पञ्चदशिन् (von पञ्चदशन्) adj. fünfzehnteilig: ऽदशिनो ऽर्धमासाः P. 5, 2, 37, Vārtt. 5, Sch. ÇAT. Br. 13, 2, 5, 1.

पञ्चदामन् (पञ्चन् + दा०) adj. f. ऽदाम्नी (ved.) P. 4, 1, 29, Sch.

पञ्चदीर्घ (पञ्चन् + दी०) n. die fünf langen Theile des Körpers: बाहू नेत्रद्वयं कुक्षिर्द्वे तु नासे तथैव च । स्तनयोर्नरं चैव पञ्चदीर्घं प्रशस्यते ॥ SĀMUDRAKA im ÇKDr. Bei den Buddhisten Knie st. Bauch.

पञ्चधा (von पञ्चन्) adv. fünfgetheilt, fünffach P. 5, 3, 42. AV. 4, 14, 7. पञ्चोदनः पञ्चधा वि क्रमताम् 9, 5, 8. पाञ्चो ऽयं पुरुषः पञ्चधा विहितो लोमानि त्वञ्चासमस्थि मज्जा Ait. Br. 6, 29. TBr. 1, 3, 9, 7. ÇAT. Br. 9, 2, 2, 5. VS. 34, 1. TBr. 1, 2, 4, 27. पशुः पञ्चधा प्रतितिष्ठति पद्भिर्मुखेन 2, 2, 44, 4. ÇAT. Br. 5, 2, 4, 4. KĀND. UP. 7, 26, 2. MUND. UP. 3, 1, 9. JĀG. 3, 9. MBh. 3, 14525. 13, 2553. Suçr. 1, 247, 18. 280, 5. SĀMKEJAK. 53. KĀM. NITIS. 5, 82. VARĀH. BRH. S. 32, 1. BHĀG. P. 8, 19, 37. Schol. zu P. 5, 3, 43.

पञ्चन् fünf UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 1, 156. ÇĀNT. 2, 5. nom. acc. पञ्च (पञ्च AV. 5, 15, 3); instr. पञ्चभिस्, nachved. auch पञ्चभिस्; dat. abl. पञ्चभ्यस्, nachved. auch पञ्चभ्यस्; gen. पञ्चानाम्; loc. पञ्चसु, nachved. auch पञ्चसु P. 6, 1, 179. fgg. Ueber die Declin. eines adj. comp. auf पञ्चन् s. den Schol. zu P. 7, 1, 55. 8, 4, 65. SIDDH. K. 22, a. पञ्च च याः पञ्चाशच्च संयन्ति मन्यो मृभि AV. 6, 25, 1. पञ्च व्युष्टिरनु पञ्च दोक्ता गो पञ्चानाम्मृतवो ऽनु पञ्च 8, 9, 15. 23. 9, 3, 25. 26. पञ्च राव्यानि वीरुधाम् 11, 6, 15. TS. 4, 3, 11, 2. ÇAT. Br. 3, 2, 3, 12. KĀTJ. ÇR. 8, 5, 28. 15, 7, 5. 24, 4, 41. M. 2, 43. 137. 12, 16. MBh. 3, 10662. R. 1, 1, 73. RAGH. 3, 13. पञ्चपञ्चादुतं गृहम् der fünfundzwanzig Buḥg. P. 6, 3, 8. die fünf oder zweimal fünf (Schwestern) sind die Finger RV. 4, 6, 3. 9, 98, 6. VS. 1, 9. Zu bemerken ist पञ्च त्रितीनाम् RV. 1, 7, 9. Am häufigsten werden in fünffacher Zahl genannt कृष्टि, जन, चर्याणि, मनुष्य, मानव, दिग्, प्रदिग्, वात, ऋतु, भूत, मात्र, पशु, इन्द्रिय, अग्नि, यज्ञ, हेतवः.

पञ्चनख (पञ्चन् + नख) 1) adj. fünf Nägel —, fünf Krallen habend: पाद् (des Hundes) VARĀH. BRH. S. 61, 1. — 2) m. a) ein fünfkraliges Thier: न भक्षयेत् — पञ्चनखान् M. 5, 17. स्याविधं शल्यकं गोधा खड्गकूर्म-शशोस्तथा । भक्ष्यान्पञ्चनखेषाङ्गः 18. भक्ष्याः पञ्चनखाः सेधागोधाकच्छप-शस्त्रकाः । शशश्च JĀG. 1, 177. MBh. 12, 5388. R. 4, 16, 32. — b) Elephant TRIK. 3, 3, 50. H. an. 4, 43. fg. — c) Tiger RĀGĀN. im ÇKDr. — d) Schildkröte H. an. — Vgl. पाञ्चनख.

पञ्चनद (पञ्चन् + नद्, नदी) 1) n. VOB. 6, 85. a) das Fünfstromland, das Pendshāb MBh. 2, 1193. लोके ख्यातं पञ्चनदं च पुण्यम् 3, 10662. 14229. 5, 598. 14, 2483. 16, 221. R. 4, 43, 21. RĀGĀ-TAR. 4, 248. — b) N. des in den Sindhu sich ergießenden Flusses, der sich aus der Vereinigung der fünf Flüsse des Pankānada (वितस्ता, चन्द्रागा, इरावती, विपाशा und शतद्रु) bildet, LIA. I, 100. N. pr. eines Tīrtha am Zusammenfluss der Kiraṇā und Dhūtāpāpā mit der Gaṅgā, nachdem sich diese mit der Jamunā und Sarasvatī vereinigt hat, SKANDA-P. in Verz. d.

Oxf. H. 74, a, Kap. 59; vgl. N. 1. Ein heiliger Badeplatz ist gemeint auch MBh. 3, 5025. 5086. 13, 4888. — 2) m. a) ein Fürst von Pañkānada MBh. 5, 82. 6, 2406. HARIV. 6018. 5499. — b) pl. die Bewohner von Pañkānada MBh. 8, 2100. VARĀH. BRH. S. 14, 21. — c) N. pr. eines Asura HARIV. 6805. 6876. — d) N. pr. eines Lehrers VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, a, 11. — पञ्चनदम् ist nach P. 2, 1, 20 ein adv. comp.; vgl. jedoch die Vārttika zum Sūtra. — Vgl. पाञ्चनद.

पञ्चनवत (vom folg.) adj. der 95ste MBh. und HARIV. in den Unterschrr. der Adhājā. ऽनवते दिनशते am 195sten Tage VARĀH. BRH. S. 21, 7.

पञ्चनवति (पञ्चन् + नवति) f. fünfundneunzig MBh. in den Unterschrr. der 195sten Adhājā.

पञ्चनवतितम (vom vorherg.) adj. der 95ste R. in den Unterschrr. der Sarga.

पञ्चनामन् (पञ्चन् + ना०) adj. f. ऽनाम्नी fünfnamig: गो पञ्चनाम्नीमृतवो ऽनु पञ्च AV. 8, 9, 15. लुद्रकं पञ्चनामानम् (nämlich गणाम् die sogenannte kleine Reihe der Fünfwurzeln (s. पञ्चमूल) Suçr. 2, 138, 2.

पञ्चनिधन (पञ्चन् + नि०) n. N. eines Sāman PAÑKAV. Br. 12, 4, 5. LĀTJ. 1, 6, 29. ऽनं वामदेव्यम् und ऽनं वैत्रपम् desgl. Ind. St. 3, 222.

पञ्चनिम्ब (पञ्चन् + नि०) n. die fünf Dinge von der Azadirachta indica Juss. (Blätter, Rinde, Blüthe, Frucht und Wurzel) ÇABDAK. und RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चनी f. = शारिर्गृह्णा (s. d.) ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. पञ्चमी, पञ्चारी, पञ्चाली (viell. die richtige Form).

पञ्चपत्तिन् (पञ्चन् + पत्तिन्) m. Titel eines dem Çiva zugeschriebenen Wahrsagebüchelchens (in dem die fünf Vocale ऋ, इ, उ, ए, ओ zu fünf Vögeln in Beziehung gebracht werden) ÇKDr. ऽपत्ति oder पत्तिन् n. GILD. Bibl. 304.

पञ्चपञ्चाश (vom folg.) adj. der 55ste MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhājā und Sarga.

पञ्चपञ्चाशत् (पञ्चन् + प०) f. fünfundfünfzig: ऽतं कृयान् ÇAT. Br. 13, 3, 4, 11. 6, 2, 2, 36. KAUC. 30. ऽशता वात्रिभिः BHĀG. P. 3, 20, 25.

पञ्चपाञ्चिन् (von पञ्चन् + पञ्चन्) adj. fünfteilig: ऽपञ्ची वै यज्ञमानः । त्वञ्चासं स्त्रायस्त्रि मज्जा TBr. 1, 3, 9, 7 (vgl. u. पञ्चधा). PAÑKAV. Br. 2, 4, 1 (Māṇḍu. zu VS. 10, 11).

पञ्चपत्र (पञ्चन् + पत्र) m. eine Art von Kāṇḍāla-Kanda (fünfblättrig) RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

पञ्चपद् oder ऽपाद् (पञ्चन् + पद् oder पाद्) 1) adj. f. ई fünf Flüsse (Schritte, Theile) zählend TS. 3, 3, 10, 2. ĀÇV. GRHJ. 1, 7. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 14. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses in Çākadvīpa Buḥg. P. 5, 20, 27. — Vgl. पञ्चपदी.

पञ्चपद (पञ्चन् + पद) adj. f. श्री fünf Paḍa enthaltend: पङ्क्ति ÇAT. Br. 4, 2, 5, 22. 5, 1, 13. 2, 2, 2, 14. RV. PAṆT. 18, 27. MBh. 3, 10662.

पञ्चपदी (wie eben) f. 1) nur fünf Schritte so v. a. ein kaltes, unfreundliches Verhältniss (Gegens. साप्तपदीन ein durch 7 Schritte befestigtes Freundschaftsverhältniss): सुसंचितैर्जी वितवत्सुर जितैर्नित्रि ऽपि देहे न विपोजितैः क्वचित् । पुंसो ऽवसानं ब्रजतो ऽपि निष्ठुरैरिष्ट्यनैः पञ्चपदी नै मुच्यते ॥ so v. a. das Geld ist hartherzig: so sehr es auch der Besitzer gehegt und gepflegt hat, ist und bleibt es kalt gegen diesen sogar



im Augenblicke des Todes PAKṢAT. II, 123. — 2) die fünf starken Casus: nom. voc. und acc. sg. (3), nom. voc. acc. du. (4) und nom. voc. pl. (5) AV. PRĀT. 1, 88. 3, 5. 59 in Ind. St. 4, 81. 135. 296. — Vgl. auch पञ्चपद्.

पञ्चपर्णिका (पञ्चन् + पर्ण) f. eine best. Staude (Gourlie) RĀḠAN. im ÇKDr. °पर्णी bei WILS.

पञ्चपर्वत (पञ्चन् + पर्व) n. die fünf Berge, Name von fünf Bergspitzen im Himālaya LIA. I, 49.

पञ्चपर्वन् s. u. पर्वन्.

पञ्चपल्लव (पञ्चन् + पल्ल) n. die fünf Sprossen, die jungen Blätter von आम्र, जम्बू, कपित्थ, वीजपूरक und चित्तव ÇABDAK. im ÇKDr. von आम्र, अश्वत्थ, वट, पर्कटी und पञ्चोदुम्बर oder auch von पनस, आम्र, अश्वत्थ, वट und वकुल TANTRASĀRA im ÇKDr.

पञ्चपात्र (पञ्चन् + पात्र) n. fünf Schüsseln und zugleich Bez. eines best. Çrāddha, bei dem die Darbringung in fünf Schüsseln geschieht, ÇKDr. WILS.

पञ्चपाद (पञ्चन् + पाद) adj. fünffüssig RV. 1, 164, 12. AV. 8, 6, 22. AṢṢU. Ba. 6, 12 in Ind. St. 1, 41.

पञ्चपादिका (wie oben) f. Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 611—613.

पञ्चपादी (wie oben) f. die in fünf Abschnitten zerfallende Lehre von den Uṇādi-Suffixen SIDDH. K. zu P. 7, 4, 48. Verz. d. Oxf. H. 162, b.

पञ्चपित्त (पञ्चन् + पित्त) n. die Galle von fünf Thieren (Eber, Bock, Büffel, Fisch und Pfaue) ÇKDr. nach dem VAIDJAKA.

पञ्चपुर (पञ्चन् + पुर) n. N. pr. einer Stadt ÇUK. in LA. 40, 16.

पञ्चपुराणीय adj. von पञ्चन् + पुराण KULL. zu M. 11, 227.

पञ्चपुष्पमय (von पञ्चन् + पुष्प) adj. f. ई aus fünf Blumen gebildet KATHĀS. 34, 232.

पञ्चप्रस्थ (पञ्चन् + प्रस्थ) adj. mit fünf Erhöhungen versehen: वन BULG. P. 4, 26, 3. Viell. N. pr.

पञ्चप्रासाद (पञ्चन् + प्रा) m. angeblich ein Tempel von best. Form (a temple with four pinnacles and a steeple WILS.) ÇKDr.; dazu folgender Beleg aus dem AGNI-P.: पञ्चैकचितं रम्यं पञ्चप्रासादसंयुतम् । कारयित्वा कर्ध्मा धृतपापो ब्रह्मेदिवम्, wo aber das Wort nichts weniger als Name einer Tempelform ist.

पञ्चवन्ध (पञ्चन् + वन्ध) m. eine Geldbusse für eine verlorene Sache, die den 5ten Theil des Werthes derselben beträgt, MIT. im ÇKDr.

पञ्चवला (पञ्चन् + वल) f. die fünf Balā genannten Pflanzen: बला, नाग°, मला°, घृति° und राज° NIGB. PR.

पञ्चबाण (पञ्चन् + बाण) m. der Liebesgott (der Fünfpfeilige) H. 229, Sch. MĀLAV. 70. MEGH. 104. KATHĀS. 34, 15. DAÇAK. 143, 14. DHŪRTAS. 72, 13.

पञ्चबाहु (पञ्चन् + बाहु) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva (der Fünfarmige) HARIV. 14832.

पञ्चविल s. u. विल.

पञ्चवल्गु (पञ्चन् + वल्गु) n. N. einer Upanishad Ind. St. 3, 325.

पञ्चभद्र (पञ्चन् + भद्र) adj. 1) fünferlei Gutes an sich habend: °माण्डल Verz. d. B. H. No. 920. — 2) von einem Pferde, das fünf Male (auf Brust, Rücken, Gesicht und auf den Flanken) hat, TRIK. 2, 8, 42. H. 1236. HIN. 117. — 3) aus fünf guten Stoffen bestehend (von einem De-

coct): क्विन्नोद्वापर्पटवारिवाहभूनिम्बप्रुणोन्नितः कषायः । समीरपित्त-ज्वरजराणां करोति भद्रं खलु पञ्चभद्रः ॥ ÇĀRṆGADHARA im ÇKDr. — 4) lasterhaft H. 437.

पञ्चभूत s. u. भूत; पञ्चभूतात्मक aus den fünf Elementen bestehend: देह SUÇR. 1, 247, 17.

पञ्चभृङ्ग (पञ्चन् + भृङ्ग) heißen die fünf Pflanzen देवदाली, शमी, भङ्गा, निर्गुण्डो und तमालपत्र NIGB. PR.

पञ्चभौतिक MBH. 6, 186 fehlerhaft für पाञ्च°.

पञ्चम (von पञ्चन्) 1) adj. f. ई a) oxyt. der fünfte P. 5, 2, 49. VOP. 7, 37. TRIK. 3, 3, 299. H. an. 3, 469. MED. m. 48 fg. VS. 25, 4. AV. 13, 4, 17. AIT. BR. 1, 6. ÇAT. BR. 8, 6, 1, 11. M. 2, 37. 90. 136. N. 6, 9. HIT. I, 100. अर्धपञ्चमान् (मासान्) vierundeinhalb M. 4, 95. पञ्चमम् adv. zum fünften Mal TBH. 2, 1, 1, 4. fünftens M. 8, 125. — b) den fünften Theil bildend, n. ein Fünftel: proparox. in der nachved. Zeit P. 5, 3, 49. पञ्चममिन्द्रियमस्यापाक्रमन् (oxyt.) ved. Sch. अंश Fünftel M. 9, 164. subst. TBH. 2, 3, 4, 3. KĀTJ. ÇA. 16, 8, 3. — c) glänzend, schön (रुचिर). — d) geschieht (दत्त) H. an. — 2) m. a) die fünfte (später die siebente) Note der indischen Tonleiter AK. 1, 1, 1, 1. TRIK. H. 1401. MED. m. 48. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 22. Ind. St. 2, 67. 4, 140, N. MBH. 14, 1419. 12, 6859. माय्यत्तः कल्पयत्तु चूतशिखरे केलीपिकाः पञ्चमम् SĀH. D. 79, 15. KUVĀLAJ. 183, a, 5. — b) ein best. Rāga (musikalische Weise) H. an. MED. प्रपञ्चय पञ्चमम् Gīt. 10, 13. उद्घितपञ्चमराग 1, 39. — c) N. des 21sten Kalpa (nach der Note benannt) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 2. — d) der fünfte Consonant eines Varga, ein Nasal VS. PRĀT. 4, 11 146. 117. 120. 160. 161. P. 1, 1, 9, Sch. — 3) f. ई a) (sc. तिथि) der fünfte Tag im Halbmonat KĀTJ. ÇA. 7, 1, 26. 24, 7, 1. ĀÇV. GĒHJ. 3, 5. MBH. 3, 14453. HARIV. 10241. VARĀH. BRH. S. 33, 19. — b) die Endungen des fünften Casus (Ablative), ein Wort im Ablativ P. 2, 1, 12. 37. 3, 7. 10. 24. 28. 42. 5, 3, 7. 4, 44. 6, 3, 2. — c) = शारिष्टृङ्गला (s. d.) BRŪHUPRAJOGA im ÇKDr.; vgl. पञ्चनी, पञ्चारी, पञ्चाली. — d) Bein. der Draupadī (als Gattin von Fünfen, vgl. ubrigens auch पाञ्चाली) H. an. MED. — e) N. pr. eines Flusses MBH. 6, 333 (VP. 183). — 4) n. der Beischlaf (das fünfte der 5 Tat-tva bei den Tāntrika; s. u. पञ्चतत्त्व und पञ्चमकार) SAMAJĀKĀRATANTRA 2 im ÇKDr.

पञ्चमक (vom vorherg.) adj. der fünfte ÇAUT. 29.

पञ्चमकार (पञ्चन् + मकार) n. die fünf mit म anlautenden Dinge, = पञ्चतत्त्व 2. ÇKDr. WILS.

पञ्चमभागीय (पञ्चन् + भाग) adj. zum Fünftel gehörig KĀTJ. ÇA. 16, 8, 15. 16.

पञ्चमय (von पञ्चन्) adj. aus Fünfen gebildet: देहस्य चेत्यपञ्चमयः स राशिः MĀRK. P. 37, 39.

पञ्चमवत् (von पञ्चम) adj. mit dem Fünften versehen: सामराग (in dieser Verbindung ist wohl die fünfte Note gemeint) P. 5, 2, 130, Sch.

पञ्चमसारसंकिता (पञ्चन् + सार + सं) f. Titel eines Buches Verz. d. Oxf. H. No. 480.

पञ्चमक्षिप (पञ्चन् + मक्षिप) n. die fünf Dinge von der Büffelkuh (vgl. पञ्चगव्य) SUÇR. 2, 420, 8.

पञ्चमार m. 1) (पञ्चम + मार) die fünfte Speiche im Zeitenrade (bei den Gāina) ÇATB. 14, 101. 174. °क 313; vgl. WEBER das. S. 40. Fälschlich



als N. pr. eines Schülers des Vira gefasst in LIA. IV, 761, N. — 2) N. pr. eines Sohnes des Baladeva ÇABDAM. im ÇKDr.

**पञ्चमाषिक** (von पञ्चन् + माष) adj. in fünf Māsha bestehend: दाष्ट Geldstrafe M. 8, 298. °माषक VJUTP. 213.

1. पञ्चमास्य (von पञ्चन् + मास) adj. fünfmonatlich AIT. Br. 4, 22.

2. पञ्चमास्य (पञ्चम 2, a + आस्य) m. der indische Kuckuck ÇABDAR. im ÇKDr.

**पञ्चमिन्** (von पञ्चम) adj. im fünften (Monat) stehend: उष्ट्र P. 5, 2, 130, Sch.

**पञ्चमुख** (पञ्चन् + मुख) 1) adj. fünfgesichtig, fünfköpfig: प्रजापति KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 406. — 2) m. a) Bein. Çiva's H. 196. — b) Löwe RĀĀN. im ÇKDr. — c) ein fünfspitziger Pfeil R. 5, 41, 28. — 3) f. ३ eine best. Pflanze, Gendarussa vulgaris Nees. RĀĀN. im ÇKDr. — Vgl. पञ्चशिख, पञ्चवक्त्र, पञ्चानन, पञ्चास्य.

**पञ्चमुष्टि** und °ष्टी (पञ्चन् + मुष्टि) f. Trigonella corniculata Lin. NIGH. Pr.

**पञ्चमूत्र** (पञ्चन् + मूत्र) n. der Harn der fünf weiblichen Thiere: Kuh, Ziege, Schaf, Büffelkuh und Eselin RĀĀN. im ÇKDr.

**पञ्चमूल** (पञ्चन् + मूल) n. Zusammenstellung von fünf Wurzeln. Suçr. zählt 1, 143 fünf Gruppen von je fünf officinellen Pflanzen auf: 1) die kleine (कनीयः, अल्पम्, तुल्यम्): त्रिकण्टक, beide वृक्षी, पृथक्पर्णी und विदारिगन्धा; 2) die grosse (महत्): विल्व, अग्निमन्थ, टुण्डुक, पाटल und काशमरी; 3) die der Schlinggewächse (वल्लीसंज्ञः, nämlich गणः): विदारी, सारिवा, रजनी, गुडूची und अजप्रङ्गी; 4) die der dornigen Gewächse (काण्टकसंज्ञः): कर्मर, त्रिकण्टक, सैरीयक, शतावरी und मृगनखी; 5) die der Gräser (तृणसंज्ञः): कुश, काश, नल, दर्भ, काण्डेतुक. NIGH. Pr. giebt noch vier weitere Gruppen an. Den Namen führen vorzugsweise die beiden ersten Reihen. Suçr. 1, 163, 20. 2, 35, 19. 97, 3. 138, 2. 100, 18. 222, 18. 322, 18. 366, 8. °द्वय 393, 3. Die weibliche Form °मूली ist keineswegs ausschliesslich zur Bezeichnung der kleinen Gruppe gebraucht; vgl. 1, 168, 4 und °मूल्यौ 2, 69, 14. 449, 10. 539, 24. f. ohne nähere Bez. 2, 27, 8. 34, 3. 222, 3. 408, 11. 489, 15. तृणपञ्चमूल 490, 3.

**पञ्चमेनि** s. u. मेनि.

**पञ्चयत्ना** (पञ्चन् + यत्न) f. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 7088.

**पञ्चयाम** (पञ्चन् + याम) m. N. pr. eines Sohnes der Âtapa (der Sonnenhitze), eines Sohnes des Vibhāvasu und der Ushā (der Morgenröthe), Buāc. P. 6, 6, 16. — Vgl. auch u. याम.

**पञ्चयुग** (पञ्चन् + युग) n. der fünfjährige Cyclos MBh. 2, 455; vgl. LIA. I, 824.

**पञ्चरत्न** (पञ्चन् + रत्न) Titel zweier mit einander vereiniger Prāghāpāramitā Buāc. Intr. 462. BUANOUP führt den zweiten Theil auf रत्ना zurück, dagegen würde aber रत्नभगवती sprechen.

**पञ्चरत्नक** (पञ्चन् + रत्नक) m. eine best. Pflanze, = पञ्चपौड RĀĀN. im ÇKDr.

**पञ्चरत्न** (पञ्चन् + रत्न) n. 1) die fünf kostbaren Dinge (Juwelen): Gold, Diamant, Sapphir, Rubin und Perle HEMĀDRI im ÇKDr. Nach den GAUṢA: Gold, Silber, Koralle, Perle und Rāgapattā ÇKDr. — 2) Titel einer Zusammenstellung von fünf Sprüchen ethischen Inhalts HARB. Anth. 3. fg.; vgl. GILD. Bibl. 298.

**पञ्चरश्मि** s. u. रश्मि.

**पञ्चरसा** (पञ्चन् + रस) f. Myrobalanenbaum (श्यामलकी) HĀB. 92. ÇABDAM. im ÇKDr.

1. पञ्चरात्र (पञ्चन् + रात्रि) n. ein Zeitraum von fünf Nächten (Tagen) KAUC. 140. M. 8, 402. 11, 147. VARĀH. BRH. S. 37, 7. KATHĀS. 33, 30.

2. पञ्चरात्र (wie eben) 1) adj. fünf Nächte (Tage) während: पञ्चक्रतु ÇAT. Br. 13, 6, 1, 7. 9. MBh. 13, 4914. — 2) n. N. eines fünfzügigen Ahina PAÑĀV. Br. 22, 13, 6. ÇĀÑKH. ÇR. 16, 24, 1. 24. LĀTJ. 9, 12, 15. Vgl. देव°. — 3) n. allgemeine Bez. für das heilige Buch verschiedener Vishṇuitischer Secten (der Pāñkarātra) MBh. 12, 7891. 12720. 12976. 13702. 13706. VARĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, b, 2. fgg. Buāc. P. I, xcvi. रात्रं च ज्ञानवचनं ज्ञानं पञ्चविधं (सात्त्विकम्, noch einmal सात्त्विकम्, नैर्गुण्यम्, राजसिकम् und तामसम्) स्मृतम्। तेनैदं पञ्चरात्रं च प्रवदन्ति मनीषिणः ॥ पञ्चरात्रं सप्तविधं ज्ञानिना ज्ञानदं परम्। ब्राह्मं शैवं च कामारं वासिष्ठं कापिलं परम् ॥ गौतमीयं नारदीयमिदं सप्तविधं स्मृतम्. NĀBADA'S PAÑKARĀTRA, 1stes Rātra im ÇKDr. पञ्चकं पञ्चरात्राणां कृत्वा माहात्म्यपूर्वकम्। वासिष्ठं नारदीयं च कापिलं गौतमीयकम्। परं सनत्कुमारीयं पञ्चरात्रं च पञ्चकम् ॥ BRAHMA-VAIV. P., ÇRIKṚṢṆAGĀNMAKHAṆḌA 132 im ÇKDr. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 5; vgl. 400. Schliesslich heisst es noch im ÇKDr.: एतदतिरिक्तानि कृपशोर्षपृथुधुवादिपञ्चरात्राणि सन्ति. नारदपञ्चरात्रागम MACK. Coll. I, 132. °दीपिका ebend. 132 soll über die Verfertigung von Idolen, ihren Dimensionen und Verzierungen handeln (!).

**पञ्चरात्रक** (wie eben) adj. fünf Nächte (Tage) während: °कमप्रयाणं कृत्वा PAÑĀT. ed. orn. 4, 17.

**पञ्चरात्रिक** MBh. 12, 12864 (S. 818, Z. 9 v. u.). unter den Beiww. von Vishṇu; vgl. 2. पञ्चरात्र 3.

**पञ्चराशिक** (पञ्चन् + राशि) adj. auf fünf Zahlenverhältnisse sich beziehend; n. Regula de quinque COLEBR. Alg. 35.

**पञ्चर्च** (पञ्चन् + र्च) n. ein fünfversiges Stück AV. 19, 23, 2. ÇĀÑKH. GAṆJ. 1, 15. 2, 6.

**पञ्चलक्षण** (पञ्चन् + लक्षण) adj. fünf charakteristische Merkmale habend, von den Purāṇa AK. 1, 1, 3, 6. सर्गश्च प्रतिमर्गश्च वंशो मन्वन्तराणि च। वंशानुवंशचरितं पुराणं पञ्चलक्षणम् ॥ H. 232. वंशानुचरितं चैव und भूम्यादिसंस्थानं चैव st. वंशानुवंशचरितं haben die Purāṇa nach Wilson, VP. IV, N. 9. Gewöhnlich fasst man das Wort als n. und als Synonym von पुराण.

**पञ्चलम्बक** (पञ्चन् + लम्ब) n. N. des 14ten Lambaka im Kathāsāritsāgara KATHĀS. 1, 8.

**पञ्चलवण** (पञ्चन् + लवण) n. die fünf Salze: काच, सैन्धव, सामुद्र, विड und सौवर्चल RĀĀN. im ÇKDr. Im NIGH. Pr. dreierlei Reihen, die aber nur in je einem Namen abweichen. Suçr. 2, 498, 12.

**पञ्चलाङ्गलक** (पञ्चन् + लाङ्गल) n. ein Geschenk an Land, zu dessen Bearbeitung fünf Pflüge erforderlich sind, MĀTSJA-P. 257 nach ÇKDr.

**पञ्चलोह** (पञ्चन् + लोह) n. eine Mischung von Kupfer, Messing, Zinn, Blei und Eisen H. 1050.

**पञ्चलोहक** (wie eben) n. die fünf Metalle: Gold, Silber, Kupfer, Zinn und Blei RĀĀN. im ÇKDr.

**पञ्चवक्त्र** (पञ्चन् + वक्त्र) 1) adj. fünfgesichtig: उरग HARIV. 8094. R. 5,



68, 7. — 2) m. a) Bein. Çiva's ÇABDĀRTHAK. bei WILS. DHĪRTAS. 66, 6. Verz. d. Oxf. H. No. 148, Anf. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2573. — c) Löwe ÇABDĀRTHAK. bei WILS. NIGB. Pr. — 3) f. या viell. Bein. der Durgā Verz. d. B. H. No. 1214. — Vgl. पञ्चमुख.

1. पञ्चवट (पञ्चन् + वट) m. 1) die über die Schulter getragene Opfer-schnur (fünfdrehtig) Trik. 2, 7, 14. Vgl. पञ्चावट. — 2) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 3501.

2. पञ्चवट (wie eben) 1) n. (wegen des gleichbedeutenden f., zu dem wir kein Substantiv zu ergänzen wissen, fassen wir auch पञ्चवट als ursprüngliches subst., welches wiederum nur n. sein kann) die fünf Feigen-bäume, N. pr. einer Localität in der Nähe der Godāvari, wo Rāma eine Zeitlang sich aufhielt: वामं पञ्चवटे तथा R. 1, 3, 18 (13 GORR.). gewöhnlich °वटी f. MBh. 3, 7033. R. GORR. 1, 1, 45. 4, 49. 3, 19. 14. 18. 52, 12. 6, 82, 103. 110, 17. RAGH. 12, 31. 13, 34. Vgl. पञ्चावट. — 2) f. ई die fünf Feigenbäume, ein zusammenfassender Name für ऋत्विज, वित्तव, वट, धात्री und ऋषोक SKANDA-P. in HEMĀDRIJAVATAKHAṆḌA nach ÇKDR.

1. पञ्चवर्ग (पञ्चन् + वर्ग) m. eine Gruppe —, eine Reihe von Fünfen RV. PRĀT. 1, 2. M. 7, 154. die fünf Hauptbestandtheile des Körpers (s. u. धातु): ऋष्टपञ्चवर्गो ऽहम् R. GORR. 2, 118, 27. Die Erklärer glauben, dass auch die fünf Sinne, ja sogar die fünf Opfer gemeint sein könnten. Auch f. ई (welches, wenn man kein subst. f. dazu ergänzt, doch nur fünf Reihen bedeuten kann): °वल Verz. d. B. H. No. 868. °चक्र Ind. St. 2, 264.

2. पञ्चवर्ग (wie eben) adj. in fünf Reihen —, in fünf Malen vor sich gehend: ऋषिपव KĀTJ. ÇR. 9, 4. 18.

पञ्चवर्णा (पञ्चन् + वर्णा) 1) adj. fünffarbig UPAG. AV. 8. — 2) m. N. pr. eines Berges HARIV. 8930. — 3) n. N. pr. eines Waldes HARIV. 8932 (पाञ्च ° LANGE.).

पञ्चवर्धन (पञ्चन् + वर्ध) m. = पञ्चरत्न NIGB. Pr.

पञ्चवर्षीय (von पञ्चन् + वर्ष) adj. fünf Jahre alt: कुमार ÇAT. 14, 137.

पञ्चवल्कल (पञ्चन् + वल्) n. die Rinde von fünf bestimmten Bäumen: न्यग्रोधादुम्बराश्चत्वनवतमवल्कलैः । सर्वैरेकत्र संयुक्तैः पञ्चवल्कलमुच्यते ॥ न्यग्रोधादुम्बराश्चत्वनवतपिप्पलमीतनाः । लीरिवृक्षाश्च पञ्चिंशद्वल्कलं पञ्चवल्कलम् ॥ ÇABDAK. im ÇKDR.

पञ्चवार्तिय (von पञ्चन् + वात) D. N. einer an die fünf Winde gerichteten Darbringung beim Rāgasūja ÇAT. Br. 5, 2, 4, 4. 9. KĀTJ. ÇR. 15, 1, 20.

पञ्चवर्षिक (von पञ्चन् + वर्ष) adj. alle fünf Jahre wiederkehrend BURN. Intr. 394, N. 2; vgl. KÖPPEN I, 179. 581. HIOUEN-THSANG I. 6. °मह VJUTR. 133.

पञ्चवर्दिन् (पञ्चन् + वा) adj. mit Fünfen bespannt AV. 10, 8, 8. KĀTJ. 13, 2.

पञ्चविंश (von पञ्चविंशति, adj. 1) der 25ste ÇAT. Br. 4, 6, 1, 13. 8, 4, 3. 15. TBr. 1, 2, 2. VARĀH. BRH. S. 49, 14. 81 (80, a). 13. 97, 5. von Vishṇu als dem 25sten Tattva BṛĀG. P. 7, 8, 52. In SŪBJAS. 12, 12 erhält Vishṇu das Beiwort पञ्चविंशत्परः, doch hat die v. l. पञ्चविंशत्तमकः; vgl. MBh. 12, 11251. Ind. St. 5, 373, N. 2. — 2, aus 25 bestehend, 25 enthaltend: स्तोम VS. 14, 25. AIT. Br. 7, 2. ÇAT. Br. 6, 7, 2, 6. 12, 2, 3. TBr. 1, 2, 2. 1. ताण्ड्यं पञ्चविंशं ब्राह्मणम् Verz. d. B. H. No. 284. Ind. St. 1, 31. fgg. Mit Ergänzung von स्तोम VS. 14, 23 ÇAT. Br. 10, 1, 2, 8. 9. — 3) den Pañka-IV. Theil.

viṃṣa-Stoma darstellend, zu ihm gehörig, mit ihm gefeiert u. s. w. ÇĀNKH. ÇR. 13, 1, 9. PAÑKAV. Br. 16, 7, 1. अथैनं प्राच्यां दिशि वसवो देवाः पञ्चविंशैरहेभिर्भयषिञ्चन् (SĀJ. während 31 Tagen) AIT. Br. 8, 14.

पञ्चविंशक (vom vorherg.) adj. 1) der 25ste BṛĀG. P. 3, 26, 15. — 2) aus 25 bestehend: पुरुष MAHOPAN. in Ind. St. 2, 6. वयसा °कः 25 Jahre alt R. III, S. 469.

पञ्चविंशति (पञ्चन् + वि) f. fünfundzwanzig VS. 14, 30. ÇAT. Br. 7, 3, 1, 43. 10, 1, 2, 8. VARĀH. BRH. S. 11, 10. नरैः °शत्या 53, 78. °रात्र adj. KĀTJ. ÇR. 24, 2, 22. °गण KAP. 1, 62. वेतालपञ्चविंशती (sic) die 25 Erzählungen des Vetāla LA. 1.

पञ्चविंशतिका (von पञ्चविंशति) f. eine Zusammenstellung von 25 (Strophen, Erzählungen): वेताल ° LA. 13, 9. नैपालीपदेवताकल्याण ° BURN. Lot. de la b. I. 500.

पञ्चविंशतितम (wie eben) adj. der 25ste MBh. 1 und R. 3. 4 in den Unterschrr. des Adhijāja und der Sarga.

पञ्चविंशतिम (wie eben) adj. dass. MBh. 12, 11251.

पञ्चविध (von पञ्चन् + विधा) adj. fünffach, fünffach: पञ्च ° ÇAT. Br. 10, 2, 6, 16. पञ्च ° 13, 6, 1, 7. °मूत्र MÜLLER, SL. 210; vgl. पञ्चविधेय.

पञ्चविधेय (wie eben) adj. dass. MÜLLER, SL. 209, N. 2; vgl. 210, N. 3. पञ्चविधिमूत्र Ind. St. 1, 470, सोममूत्रपञ्चविधान 471 und u. पञ्चविध.

पञ्चविन्दुप्रसृत (पञ्चन् - वि + प्र) n. Bez. einer best. Art von Bewegung beim Tanze DAÇAR. 143, 13.

पञ्चवीन (पञ्चन् + वीन) n. eine Zusammenstellung von fünf Samen: 1) von Cardiospermum Halicacabum, Trigonella foenum graecum, Astracantha longifolia Nees., Ligusticum Ajowan und Kümmel; 2) von त्र-पुस, कर्कटी, दाडिम, पद्म und वानरी; 3) von Sinapis racemosa, Ligusticum Ajowan, Kümmel, Sesam von Chorasān und Mohn NIGB. Pr.

पञ्चवीरगोष्ठ (पञ्चन् - वीर + गोष्ठ, DAÇAR. 77, 9. तत्पञ्चवीरगोष्ठं पञ्जानपदम् Schol. N. pr. ist weder das ganze Wort, noch पञ्चवीर, da in diesem Falle नामन् nicht fehlen würde.

पञ्चवृत् (पञ्चन् + वृत्) adv. fünffach, fünfmal ÇĀNKH. GRH. 1, 8. °वृत्तम् dass. GOBH. 1, 7, 10.

पञ्चशत (पञ्चन् + शत) 1) n. hundertundfünf LĀTJ. 4, 3, 18. — 2) fünf hundert: a) n. °शतं दमः M. 8, 384. मृगानपञ्चशतं MBh. 3, 15628. °शतानि पुत्राणाम् BṛĀG. P. 9, 17, 12; hier ist es wohl richtiger getrennt zu schreiben पञ्चशतानि. — b) f. ई KATHĀS. 44, 77. — c) adj. पञ्चशताञ्कूरान् MBh. 3, 15723. °शतेषु धनुष्यु BṛĀG. P. 9, 13, 38. — 3) adj. a) in fünfhundert bestehend (Geldstrafe): दाप्यः °शतं दमम् JĀCŌN. 2, 301; vgl. ऋष्टशतो दमः 304. — b) eine Geldstrafe von fünfhundert (Paṇa) zahlend: वैश्यं पञ्चशतं कुर्यात्तत्रियं तु सहस्रिणाम् M. 8, 376.

पञ्चशततम (vom vorherg.) adj. der 105te R. 2. 6 in den Unterschrr. der Sarga.

पञ्चशर (पञ्चन् + शर) adj. fünfpfeilig, in der Liebesgott PRAB. 72, 11. AK. 1, 1, 1, 20. KUMĀRAS. 7, 92.

पञ्चशल s. u. शल.

पञ्चशस् (von पञ्चन्) adv. zu Fünfen BṛĀG. P. 3, 20, 13. Verz. d. Oxf. H. 103, a, 5.

पञ्चशस्य (पञ्चन् + श) n. die fünf Kornarten: धान्य, मूद्ग, तिल, यव und



श्वेतसर्प (oder माष) DURGOTSAVAPADDHATI im ÇKDr. Die richtigere Schreibart ist °सस्य.

पञ्चशाख (पञ्चन् + शाखा) m. *Hand*, πέντοξον AK. 2, 6, 32. H. 591. HALJ. 2, 356.

पञ्चशारदीय (von पञ्चन् + शरद्) m. N. eines fünf Jahre darstellenden Pañkāha PANKAV. BR. 21, 14, 1. KĪTJ. ÇB. 23, 4, 3. TBR. 2, 7, 10, 1. 2. LĪTJ. 8, 10, 6. 9, 12, 10. MAÇ. 7, 11 in Verz. d. B. H. 73.

पञ्चशिख (पञ्चन् + शिखा) 1) adj. fünf Haarbüschel auf dem Kopfe habend (wie die Asketen) MBH. 7, 9573. 13, 7489. °शिखीकृत BHART. 1, 64. — 2) m. a) Löwe TRIK. 2, 5, 1. H. 1284. — b) N. pr. eines Sāmikhja-Lehrers, eines Schülers des Āsuri, MBH. 12, 7886. fgg. 11839. fgg. SĀMKHJAK. 70. TATTVA. 22. Verz. d. B. H. No. 206. 366. 638. 1143. fgg. BRĪG. P. 6, 13, 14. VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 2. GAUPAD. zu SĀMKHJAK. 1. WILSON, SĀMKHJAK. S. 190. Vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 103. 114 (wo पर्च° gedruckt ist). 230 fg. 260. 349. insbes. aber HALL in der Vorrede zu SĀMKHJAPRAV. 8. fgg. — c) N. pr. eines Dieners des Çiva KATHĀS. 7, 76. — d) N. pr. eines Gandharva (Jaksha Köppen I, 303) SCHIEFFNER, Lebensb. 255 (25).

पञ्चशीर्ष (पञ्चन् + शी°) 1) adj. fünfköpfig: उरग N. 5, 5. — 2) m. N. pr. eines Berges BURN. Lot. de la b. I. 504.

पञ्चशुक्ल (पञ्चन् + शु°) adj. fünf weisse (Flecken) habend; m. ein best. giftiges Insect SUPR. 2, 288, 7.

पञ्चशूरा (पञ्चन् + शू°) n. die fünf Çūraṇa (die Knolle von *Amorphophallus campanulatus* Bl.), zusammenfassende Bez. für fünf Knollengewächse: अत्यम्लपर्णीकाण्डरीमालाकन्दद्विशूराः (d. i. शूरा und श्वेत° nach ÇKDr.). कृते भवति योगो ऽयं पञ्चशूरणसंज्ञकः ॥ RĀGĀN. im ÇKDr. Könnte auch als adj. gefasst werden.

पञ्चशैरीष (पञ्चन् + शै°) n. die fünf Dinge der *Acacia Sirissa* (शैरीष) HAM.: Blatt, Blüthe, Frucht, Rinde und Wurzel RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चशैल (पञ्चन् + शैल) m. N. pr. eines Berges MĀRK. P. 53, 8.

पञ्चष (पञ्चन् + षप्) adj. pl. fünf oder sechs VOP. 6, 22. BHART. 2, 27. RĀGĀ-TAR. 5, 333. 464. समस्तपञ्चषपदा BHOĀ in SĀH. D. 253, 7.

पञ्चषष्ठ (vom folg.) adj. der 65ste MBH. 1. 3—9. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhijāja.

पञ्चषष्टि (पञ्चन् + ष°) f. fünfundsechzig MBH. in den Unterschrr. der 165sten Adhijāja.

पञ्चषष्ठितम (vom vorherg.) adj. der 65ste MBH. 2 und R. in den Unterschrr. des Adhijāja und der Sarga.

पञ्चसन्न (पञ्चन् + स°) N. pr. einer Localität RĀGĀ-TAR. 3, 155.

पञ्चसप्त (vom folg.) adj. der 75ste MBH. 1. 3. 5—8. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhijāja.

पञ्चसप्तति (पञ्चन् + स°) f. fünfundsebenzig MBH. in den Unterschrr. der 175sten Adhijāja.

पञ्चसप्ततितम (vom vorherg.) adj. der 75ste MBH. 2 und R. in den Unterschrr. des Adhijāja und der Sarga.

पञ्चसप्तन् (पञ्चन् + स°) fünfmal sieben, fünfunddreissig: °सप्तदिनात्मक (संगत) MĀRK. P. 76, 12.

पञ्चसायक (पञ्चन् + सा°) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 292.

पञ्चसिद्धांतिका (von पञ्चन् + सिद्धान्त) f. Titel eines auf fünf älteren Astronomien beruhenden rein astronomischen Werkes des Varāhamihira, welches dieser selbst Karaṇa nennt, BHATTĪTĀLA zu VARĀH. BRH. S. 1, 10. 2, Anf. 12, 23. 24, 5. Vgl. Journ. of the Am. Or. S. 6, 146. 421. °सिद्धान्त COLEBR. Misc. Ess. II, 353; sonst aber immer °सिद्धांतिका, z. B. 387. 390. 409. 478.

पञ्चसिद्धौषधिक (von पञ्चन् + सिद्ध-घोषधि) adj. aus fünf bestimmten Heilkräutern bestehend: तैलकन्दमुधाकन्दकोडकन्दरुदतिकाः । सर्पनेत्रयुताः पञ्चसिद्धौषधिकसंज्ञकः (wohl वर्गः oder गणः zu ergänzen) ॥ RĀGĀN. im ÇKDr. Hier wird °सिद्धौषधिः (m.) an den Anfang des Artikels gestellt; die grammatisch richtige Form °सिद्धौषधी giebt NICH. PA. nach ders. Aut.

पञ्चसुगन्धक (पञ्चन् + सुगन्ध) n. eine Zusammenstellung fünf bestimmter wohlriechender Dinge: कुसुमानि लवङ्गस्य तथा कक्कोलकागुरोः । ज्ञातीफलानि कर्पूरमेतत्पञ्चसुगन्धकम् ॥ ÇABDAK. im ÇKDr. कर्पूरकक्कोल-लवङ्गपुष्पगुवाकज्ञातीफलपञ्चकेन । समोशभागेन च योजितेन मनोहरं पञ्चसुगन्धकं स्यात् ॥ RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चसूत्री (पञ्चन् + सूत्र) f. die fünf Sūtra Verz. d. B. H. No. 1309.

पञ्चस्कन्धक (पञ्चन् + स्कन्ध) Titel eines Werkes BURN. Intr. 368.

पञ्चस्रोतस् (पञ्चन् + स्रो°) Fünfstrom, viell. = पञ्चनद 1, b. MBH. 12, 7890. fg.

पञ्चस्वरा (पञ्चन् + स्वर Vocal) f. Titel eines von Praçāpatidāsa-vaiddja verfassten Wahrsagebuchs ÇKDr.

पञ्चस्वरोदय (पञ्चन् - स्वर + उदय) m. Titel eines dem Rudra zugeschriebenen Werkes über Sternkunde GARUDA-P. im ÇKDr.

पञ्चस्वस्त्यपन (पञ्चन् + स्व°) Titel eines Werkes IND. St. 1, 60.

पञ्चकुस्त (पञ्चन् + कुस्त) N. pr. einer Localität RĀGĀ-TAR. 3, 24.

पञ्चकोतर s. u. कोतर.

पञ्चकोत्र (पञ्चन् + कोत्र) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Rohita HARIV. 470.

पञ्चक्रुदतीर्थ (पञ्चन् - क्रुद + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SHANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 20.

पञ्चांश (पञ्चन् + अंश) m. ein Fünftel VARĀH. BRH. S. 52, 25.

पञ्चाक्षर (पञ्चन् + अक्षर) adj. fünfsilbig VS. 9, 32. AIT. BR. 3, 12. ÇĀMKH. ÇB. 7, 27, 25. 9, 6, 2. P. 8, 2, 88. Sch. °शस् LĪTJ. 7, 7, 19.

पञ्चाख्यान (पञ्चन् + आख्यान) adj. aus fünf Erzählungen bestehend; als n. ein anderer Name für das Pañkātantra BENFEY, PAÑKĀT. I, 36. Verz. d. Oxf. H. 123, a. °शास्त्र Z. d. d. m. G. 2, 338 (153). Auch पञ्चाख्यानक PAÑKĀT. 266, 4.

1. पञ्चामि (पञ्चन् + अमि) im comp. die fünf heiligen Feuer (अन्वाह-र्यपचन, गार्हपत्य, आहवनीय, सभ्य, आवासथ्य) KAR. 4, 22. पञ्चाभ्याधान Schol. zu TBR. 63, 18. पञ्चामिविद्याप्रकरण n. Titel einer Schrift COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. 2.

2. पञ्चामि (wie eben) adj. die fünf heiligen Feuer unterhaltend KAṬHOP. 3, 1. M. 3, 185 = MBH. 13, 4296. JĀGĀN. 1, 221.

पञ्चामिव (von 1. पञ्चामि) n. eine Verbindung von fünf Feuern (den Menschen in Brand versetzenden Leidenschaften, Zuständen) KATHĀS. 28, 32; vgl. 36, 87.



1. पञ्चाङ्ग (पञ्चन् + अङ्ग) n. die fünf Theile eines Baumes: Wurzel, Rinde, Blatt, Blüthe und Frucht RĀGĀN. im ÇKDr. Im comp. fünf Glieder, — Körpertheile: °पुष्पित (रूप) TRIK. 2, 8, 42; vgl. das folg. Wort.

2. पञ्चाङ्ग (wie eben) 1) adj. fünfgliedrig, fünfteilig: बाहुभ्यां चैव त्रानुभ्यां शिरसा वचना दशा । पञ्चाङ्गो ऽयं प्रणामः स्यात् TANTRASĀRA im ÇKDr.; vgl. HIOUEN-THSANG I, 86. तपकेमौ तर्पणं चाभिषेको विप्रभोजनम् । पञ्चाङ्गोपासनं लोके पुरश्चरणमिष्यते ॥ TANTRASĀRA im ÇKDr. पञ्चाङ्गादिकमभिनयम् MĀLAV. 8, 4. मन्त्र DAÇAK. 201, 1. Viell. hierher auch °स्मरणा Verz. d. B. H. No. 1233. °रुद्रज्ञपन 1253. — 2) m. a) Schildkröte (vgl. पञ्चाङ्गगुप्त) ÇABDAM. im ÇKDr. — b) ein an fünf Stellen geflecktes Pferd, = पञ्चम्र ÇABDAB. im ÇKDr. — 3) f. ई a) Gebiss eines Zaumes H. 1234. — b) ein best. Verband (बन्ध) Suçr. 1, 65, 8. 66, 3. 101, 7. — 4) n. Kalender (weil er fünf Dinge: die solaren und lunaren Tage, die Nakshatra, Joga und Karana behandelt) ĠOTISHA im ÇKDr. °पञ्च MACK. Coll. I, 123.

पञ्चाङ्गगुप्त (पञ्चन् + अङ्ग + गुप्त) m. = पञ्चगुप्त Schildkröte TRIK. 1, 2, 26. H. 1333.

पञ्चाङ्गिक (von पञ्चन् + अङ्ग) adj. fünfgliedrig Suçr. 2, 489, 11.

पञ्चाङ्गुरि (पञ्चन् + अङ्गुरि) adj. fünffingerig AV. 4, 6, 4.

पञ्चाङ्गुल (पञ्चन् + अङ्गुल) 1) m. die Ricinuspflanze (fünf Finger lang) AK. 2, 4, 2, 32. H. 1150. HĀR. 108. Suçr. 2, 106, 6. 108, 9. 340, 20. — 2) f. ई eine best. Staude, = तक्राङ्गुल (?) RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चाङ्ग (पञ्चन् + अङ्ग) n. die fünf Dinge von der Ziege (vgl. पञ्चगव्य) Suçr. 2, 420, 8.

पञ्चातपा (पञ्चन् + 2. घातप) f. die Kasteiung mit den fünf Feuern (s. u. तपस्) KĀLĪKĀ-P. 42 im ÇKDr.

पञ्चात्मक (von पञ्चन् + आत्मन्) adj. aus fünf (Elementen) bestehend, vom Körper GARBHOP. in Ind. St. 2, 66. MĀRK. P. 25, 11. PRAB. 91, 11. Davon nom. abstr. °त्व n. VedĀNTAS. (Allah.) No. 69.

पञ्चानन (पञ्चन् + अानन) 1) adj. fünfgesichtig; daher überaus grausig (अत्युग्र) ÇABDAB. im ÇKDr. — 2) m. a) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44. MED. n. 189. — b) Löwe MED. HALĪJ. 2, 59. — c) am Ende von Gelehrtennamen (womit viell. auf die ausserordentliche Unsicht hingedeutet wird) Verz. d. Oxf. H. 154, b, 25; vgl. न्याय°, न्यायसिद्धान्त°, वि-अनाय°. — 3) f. ई wohl Bein. der Durgā RĀGĀ-TAR. 8, 110. — Vgl. पञ्चमुख u. s. w.

पञ्चानन्दमाहात्म्य (पञ्चन् - अान° + मा°) n. Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 74.

पञ्चानुगान (पञ्चन् + अनु°) n. अग्नेरिरातं °गानम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 204, a; vgl. auch 237, a, 3 v. u.

पञ्चाप s. u. अपूप.

पञ्चाप्सरस् (पञ्चन् + अप°) n. N. eines Teiches, den Mandakarpi (Çātakarpi) durch seine Busse geschaffen haben soll und der seinen Namen daher hat, dass fünf Apsaras, die den frommen Mann verführten sollten, dort ihren Wohnsitz hatten, R. 3, 15, 11. fgg. RAÇH. 13, 88. fg.

पञ्चाब्जमण्डल (पञ्चन् - अब्ज + मण°) n. Bez. eines mystischen Kreises TANTRASĀRA in Verz. d. Oxf. H. 95, b, 45.

1. पञ्चामृत (पञ्चन् + अमृत) n. die fünf Götterspeisen: Milch, saure

Milch, Butter, Honig und Zucker ĠOTISTATTVA im ÇKDr.

2. पञ्चामृत (wie eben) 1) adj. aus fünf Species bestehend (Arzenei): गुडूची गोतुरं चैव मुसली मुण्डिका (wohl = मुण्डा; NIGH. PR. hat statt dessen मुण्ड) तथा । शतावरीति पञ्चानां योगः पञ्चामृतमिधः ॥ RĀGĀN. im ÇKDr. Könnte auch als n. aufgefasst werden, in welchem Falle es zu 1. पञ्चामृत zu stellen wäre; ÇKDr. setzt पञ्चामृतयोगः an den Anfang des Artikels. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 10.

पञ्चाक्ष (पञ्चन् + आक्ष) n. die fünf sauren Dinge: कालदाडिमवृत्तक्षिर-क्ष्वेतससंपुतैः । चतुरक्षं च पञ्चाक्षं मातुलुङ्गसमन्वितम् ॥ ÇABDAB. im ÇKDr. पञ्चार s. u. अर.

पञ्चारी f. = शारिष्कला ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. पञ्चनी. पञ्चमी, पञ्चाली.

पञ्चार्षिम् (पञ्चन् + अर्ष°) m. der Planet Mercur TRIK. 1, 1, 93. H. 117. HĀR. 35.

पञ्चाल (पञ्चाल UṆĀDIS. 1, 117) 1) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes und des von ihm bewohnten Gebietes H. an. 3, 661. MED. I. 107. LIA. I, 598. fgg. Schol. zu P. 1, 2, 54. 4, 2, 81. ये के च कुरुपञ्चालानां राजानः AIR. BR. 8, 14. क्रियते इति ह वै पुरा पञ्चालानाचक्षते ÇAT. BR. 13, 5, 4, 7. 8. M. 2, 19, 7, 193. MBH. 4, 86. Ursprung des Namens BHĪO. P. 9, 21, 83. पूर्व°, अपर° Sch. zu P. 6, 2, 103. राष्ट्रं दक्षिणपञ्चालम् und उत्तरपञ्चालम् BHĪO. P. 4, 25, 50. 51. पञ्चालाः पञ्च विषया यन्मध्ये नवखं पुरम् 29, 7. sg. UḠĒVAL. zu UṆĀDIS. 1, 117. Der pl. auch N. einer Schule ÇAT. BR. 14, 9, 1, 1. RV. PRĀT. 2, 12, 44. ÇĀNĒH. ÇA. 12, 13, 6. NIDĀNA 1, 6. Zu ihr gehört Bābhra vja Schol. zu RV. PRĀT. 11, 33. — 2) m. ein Fürst der Pañkāla MBH. 12, 13262; vgl. पा° 13527. पञ्चालस्य ब्राह्मणस्यापत्यम् eines Brahmanen von Pañkāla Schol. zu P. 4, 1, 168. Bein. Çiva's MBH. 12, 10377. N. pr. eines Mannes, den Viçvaksena dem kinderlosen Gaṇḍūsha zuführte, HARIV. 1940. N. pr. eines Nāgarāga VJUTP. 85. — 3) m. oder n. ein best. Metrum, 4 Mal — — COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (III, 5). — 4) f. ई a) Puppe H. an. MED. = शारिष्कला (s. d.) TRIK. 2, 10, 18; vgl. पञ्चनी, पञ्चमी, पञ्चारी. — b) eine Art Gesang H. an. MED. — Das Wort wird wohl पञ्चन् fünf enthalten. Vgl. पाञ्चाल, पाञ्चालायन, पाञ्चालि, पाञ्चाल्य.

पञ्चालक (vom vorherg.) 1) adj. zu den Pañkāla in Beziehung stehend: राजन् ein Fürst der P. MBH. 5, 7504; wohl nur fehlerhaft für पा°. — 2) m. pl. die Pañkāla BHĪO. P. 9, 22, 3. — 3) m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 3. — 4) f. °लिका a) Puppe BHAR. zu AK. 2, 10, 29. TRIK. 3, 3, 30. MED. k. 197. — b) eine Art Gesang TRIK. MED. — Vgl. पञ्चाली, पाञ्चाली.

पञ्चालचण्ड (प° + च°) m. N. pr. eines Lehrers Ind. St. 1, 391.

पञ्चालपदवृत्ति (प° + पद - वृ°) f. Bez. einer best. lautlichen Erscheltung Ind. St. 4, 231.

1. पञ्चावट = 1. पञ्चवट 1. HĀR. 48.

2. पञ्चावट = 2. पञ्चावट 1: जगाम पञ्चावटमाश्रमम् R. 3, 20, 37. fg.

पञ्चावर्त (पञ्चन् + अवर्त) adj. fünffach getheilt ÇAT. BR. 1, 7, 2, 8. 8, 1, 12. 11, 7, 4, 4. KĪTĀ. ÇA. 3, 4, 6. GOBH. 1, 8, 4. Davon nom. abstr. °ता f. Schol. zu KĪTĀ. ÇA. 494, 24. °त्व n. 344, 3.

पञ्चावतिन् (von पञ्चावर्त) adj. derjenige, welcher die Fünfteilung



hat, übt GOM. 1, 8, 9. 14. ÂCV. GRHJ. 1, 10. Schol. zu KÂTJ. ÇA. 133, 11. 157, 3.

पञ्चावर्तीय (wie eben) adj. nach Art der Fünfteilung behandelt: आद्य TBR. 1, 7, 1, 5.

पञ्चावयव (पञ्चन् + अवयव) adj. fünfgliedrig: वाक्य (Schlussform) TARKAS. 32.

पञ्चावस्थ (पञ्चन् + अवस्था) m. Leichnam (im Zustande der fünf Elemente befindlich) TRIK. 2, 8, 61.

पञ्चावि (पञ्चन् + अवि) adj. f. पञ्चावो fünf Lammzeiten d. h. fünfmal sechs Monate zählend VS. 18, 26 (पञ्चाविः!). 21, 14. 24, 12. 28, 26.

पञ्चाविक (पञ्चन् + आविक) n. die fünf Dinge vom Schafe (vgl. पञ्चगव्य, पञ्चाज) SUGR. 2, 420, 7.

पञ्चाश (von पञ्चाशत्) adj. 1) der 50ste MBH. 1—8 und R. in den Unterschrr. der Adhja und Sarga. — 2) mit 50 verbunden: ०शं शतम् 150, ०शं सत्स्रम् 1500; vgl. P. 5, 2, 16.

पञ्चाशक 1) adj. = पञ्चाशत् fünfzig: ०कैः श्लोकैः VÂRÂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 36. — 2) f. ०शिका eine Zusammenstellung von fünfzig: श्लोक ० KÂURAP. am Ende in der Unterschrr.; vgl. चौर ०, पञ्चाशिका.

पञ्चाशच्छ्रुत् (vom folg.) adj. zu je fünfzig ÂCV. GRHJ. 9, 2.

पञ्चाशत् (पञ्चन् + दशत्; vgl. विंशति, त्रिंशत्, चत्वारिंशत्) f. fünfzig P. 5, 1, 59. SIDDH. K. 247, b, 3. AV. 5, 15, 5. 6, 25, 1. तिस्रः पञ्चाशतः RV. 1, 133, 4. आ पञ्चाशता (पाहि) 2, 18, 5. 4, 16, 13. ये मे पञ्चाशतं दंडरश्मिनाम् 5, 18, 5. AIT. BR. 7, 18. ÇAT. BR. 10, 2, 4, 8. M. 8, 297. 322. R. 5, 6, 19. 20. ०शतयूषाम् MBH. 6, 5424. 7, 1377. ०शतं कन्याः 1, 3133. शरैः ०शता 6, 5423. R. 1, 23, 15. 16. 67, 4. SÂMBHJAK. 46. RÂGA-TAR. 2, 142. BHÂG. P. 9, 6, 43. मार्गणैः ०शद्भिः MBH. 7, 652. N. 26, 2. Schol. in der Einl. zu KÂURAP. ०शत् die Stelle des acc. vertretend: पञ्चाशद्वाक्पापो दण्ड्यः M. 8, 268. मुखं योजनपञ्चाशत्क्रमेणम् R. 5, 1, 45. KATHÂS. 44, 77. अर्थ ० fünfundzwanzig M. 8, 268. एकान ० neunundvierzig MÂRK. P. 23, 52.

पञ्चाशति f. dass.: दीनाराणां दशशती पञ्चाशत्यधिकमवत् RÂGA-TAR. 5, 71. — Vgl. त्रिंशति.

पञ्चाशत्क (von पञ्चाशत्) adj. f. आ fünfzigjährig KÂM. NITIS. 7, 44.

पञ्चाशत्तम (wie eben) adj. der 50ste MBH. 9—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhja. ०वर्ष Schol. zu KÂTJ. ÇA. 293, 3.

पञ्चाशद्वा (wie eben) adv. in 50 Theile: एकान ० in 49 Theile R. GOM. 1, 48, 1.

पञ्चाशद्भाग (पञ्चाशत् + भाग) m. der 50ste Theil M. 7, 130.

पञ्चाशिका s. u. पञ्चाशक.

पञ्चोशीत (vom folg.) adj. der 55ste MBH. 1. 3. 5—8. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhja.

पञ्चाशीति (पञ्चन् + अशीति) f. fünfundachtzig MBH. in den Unterschrr. der 185sten Adhja.

पञ्चाशीतितम (vom vorherg.) adj. der 85ste R. 2. 5. 6 in den Unterschrr. der Sarga.

पञ्चास्य (पञ्चन् + आस्य) 1) adj. f. आ a) fünfgesichtig, fünfköpfig: दानव HARIV. 12753. von Schlangen MBH. 7, 1565. 5952. 8, 2545. HARIV. 2685. 3657. R. 3, 74, 22. 5, 47, 23. — b) finfspitzig, von Pfeilen: कर्पाः पञ्चास्य(ान्) चित्तेषु वाणान् MBH. 7, 1710. — 2) m. Löwe AK. 2, 5, 1. H. 1284. DHARMAVIV. 7 in HARB. Anth. 508. — Vgl. पञ्चमुख.

1. पञ्चाह् (पञ्चन् + अह्) m. ein Zeitraum von fünf Tagen: ०हेन KATHÂS. 41, 26.

2. पञ्चाह् (wie eben) 1) adj. fünftätig. — 2) m. ein Soma-Opfer mit fünf Sutja-Tagen ÇAT. BR. 12, 2, 2, 12. PÂÑKÂV. BR. 21, 13, 9. KÂTJ. ÇA. 23, 4, 1. 4. 5, 2. LÂTJ. 10, 4, 1. fgg.

पञ्चाहिक (von पञ्चाह् fünf Tage) adj. fünf (Feier-) Tage enthaltend Schol. zu KÂTJ. ÇA. 465, 2 v. u. 553, 24.

पञ्चिका s. u. पञ्चक.

पञ्चिन् (von पञ्चन्) adj. fünfteilig: ऐनं पञ्चिन्यै जनतायै क्विनो गच्छति AIT. BA. 3, 31. स्तोम LÂTJ. 6, 6, 14. mit diesem Stoma versehen 8, 5, 23. 25.

पञ्चीकर (von पञ्चन् + 1. कर) zu fünf machen; machen, dass Etwas alle fünf Elemente enthält: ०कृत VEDÂNTAS. (Allah.) No. 68. 70. अ ० 42. Davon nom. act. ०करण n. 68. 69. ०वार्तिक Verz. d. P. H. No. 99.

पञ्चेध्मीय (von पञ्चन् + इध्म) adj. wobei fünf Feuerbrände angewandt werden: रात्रेर्निशायां पञ्चेध्मीयेन यजेत ÂPASTAMBA beim Schol. zu TS. 8. 93, 7.

पञ्चेन्द्र adj. = पञ्चेन्द्राण्यो देवतास्य Schol. zu P. 1, 2, 49 und 1, 1, 58, VÂRTT. 2.

पञ्चेन्द्रिय (पञ्चन् + इन्द्रिय) adj. fünf Sinnesorgane habend H. 22. MBH. 3, 1047 = 12, 8782.

पञ्चेषु (पञ्चन् + इषु) m. der Liebesgott (der Fünfpfeilige) TRIK. 1, 1, 37. H. 16. HALÂJ. 1, 32. BHARTR. 1, 61. Spr. 866. SÂR. D. 42, 17.

पञ्चौदन (पञ्चन् + औदन) adj. mit dem fünffachen Mus zugerichtet (nämlich घृत): पञ्चौदनं पञ्चभिर्दुलिभिर्द्वयोदर पञ्चधैतमौदनम् AV. 4, 14, 7. 9, 3, 8. fgg.; vgl. घृतं च पचत पञ्च चौदनान् 37. — Vgl. पञ्चौदनिक.

पञ्चीकिल m. N. pr. eines Mannes Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 544, 4.

पञ्ज् eine Sautra-Wurzel in der Bed. आवरण (wegen पञ्जर).

पञ्जक m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 8, 570.

पञ्जर gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. n. AK. 3, 6, 3, 31. SIDDH. K. 249, b, 1. 1) n. Käfig, Gitterbehälter BHAR. zu AK. ÇKDR. ते वद्धाः शरजालेन शकुन्ता इव पञ्जरे MBH. 3, 14990. काकं पञ्जरे बद्धा 12, 3061. पञ्जरात्तरसंचारी शकुन्ता इव 14, 2233. HARIV. 10268. R. 2, 65, 5. 5, 15, 35. RACH. 5, 74. VIKR. 41. MEGH. 83. PÂÑKÂT. III, 144. VET. in LA. 20, 10. ÇUK. ebend. 38, 15. 39, 20. SUGR. 1, 344, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 504, ÇI. 12. Uneig.: नाराचपञ्जराणि KATHÂS. 18, 14. शयानं शरपञ्जरे BHÂG. P. 1, 9, 25. इषुबद्धपञ्जरादिनिर्गतः 8, 11, 26. भुजपञ्जरमध्यवर्तिन् PÂÑKÂT. I. 224. अर्थ ० 427. Ausnahmsweise in comp. mit dem was gefangen gehalten wird: चरण ० BHÂG. P. 5, 2, 10. — 2) Gerippe, Skelet, n. BHAR. zu AK. (die Rippen COLEBR. und WILS. nach ders. Aut.). m. GÂTÂDB. im ÇKDR.; vgl. अस्थि ० und पिशितपङ्कान्नदास्थिपञ्जरमयी (नारी) PRAB. 71. 1. — 3) m. Körper TRIK. 2, 6, 19. — 4) m. das Kalijuga. — 5) m. eine an Kühen stattfindende Reinigungszerimonie (गवो नीराजनावधि) SÂRA-SVATÂBHIDHÂNA im ÇKDR. — 6) n. wohl bestimmte Gebete und Formeln, mit denen man eine Gottheit gleichsam gefangen hält: वैष्णवं पञ्जरम् VÂHANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, b, Kap. 17. विलुपञ्जरस्तोत्र Verz. d. Pet. H. No. 42. — Vgl. पाञ्जर्य.



पञ्जरक (von पञ्जर) 1) m. oder n. *Käfig*: (कोपातिकाम्) पञ्जरके उत्ति-  
पत् MBh. 12, 5484. PAKĀT. III, 143, 192, 6. — 2) f. पञ्जरिका wohl =  
पञ्जर 6: द्वादशपञ्जरिकास्तोत्र Verz. d. Pet. H. No. 60.

पञ्जराखेट (पञ्जर + आखेट) m. ein zum Fischfang dienender durchbro-  
chener Korb Trik. 1, 2, 15.

पञ्जल m. ein best. Knollengewächs (कोलकन्द) RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्जि und पञ्जी f. 1) eine Rolle zum Aufwickeln von Garn ÇABDAM. im  
ÇKDr. — 2) Almanach, Kalender: देवशक्तेण शृणोति पञ्जी शत्रुत्तयं  
याति शशीव कुक्षे । इति देवज्ञाः । ÇKDr. — 3) viell. Register (ग्रन्थविशेष  
ÇKDr.): प्रणम्य विघ्नेश्वरपादमदौ सरस्वतीं तां कुलदेवतां च । शिशुप्रबो-  
धाय कुलस्य पञ्जी विविच्यते श्रीयुतमिश्रकेण । इति ध्रुवानन्दमिश्रः । ÇKDr.

पञ्जिका (vom vorherg.) f. AK. 3, 6, 1, 7. 1) eine Rolle zum Aufwickeln  
von Garn HĀR. 213. — 2) ein Commentar, der jedes Wort erklärt und  
zerlegt, BHAR. zu AK. ÇKDr. H. 256. Verz. d. Oxf. H. N. 413. 416. उप-  
लेख° Verz. d. B. H. No. 42. कातलवृत्ति° (ungenau कातल° COLEBR.  
Misc. Ess. II, 45; schlechtweg पञ्जिका genannt in der PRAUDHAMANORAMĀ  
Ind. St. 4, 173) Verz. d. Oxf. H. No. 377. °प्रदीप ebend. 176, a, 4. COLEBR.  
Misc. Ess. II, 49. — 3) Almanach, Kalender BHAR. zu AK. ÇKDr. — 4)  
ein Buch, in welches die Einnahmen und Ausgaben eingetragen werden,  
BHAR. zu AK. ÇKDr. — 5) das vom Todtenrichter Jama geführte Re-  
gister über die Thaten der Menschen Trik. 1, 1, 73. — Fehlerhaft für  
पञ्जिका COLEBR. Misc. Ess. I, 36. 83.

पञ्जिकाकारक (प° + 1. का°) m. Schreiber GĀTĀDH. bei WILS. पञ्जि-  
कारक ÇKDr. nach ders. Aut. Nach ÇKDr. und WILS. beide Formen  
auch Kalendermacher.

पञ्जीकर (प° + 1. कर) m. Schreiber Trik. 2, 10, 2. auch Kalendema-  
cher WILS.

पट् (पटति gehen, sich bewegen Dhātup. 9, 9), पाटयति (sprechen oder  
leuchten Dhātup. 33, 79) spalten, aufschlitzen, zerreißen, aufreißen:  
काष्ठान्यपाटयत् MBh. 3, 16747. पाटितानां काष्ठवत् HARIV. 5397. KATHĀS.  
28, 157. PAKĀT. 10, 7, 9. (नगरम्) मध्येन पाटयामास क्रकचो दार्विवोच्छ्रि-  
तम् MBh. 3, 882. प्रले वा तिष्ठतामप्य पाटयतां क्रकचेन वा MĀKĀH. 176, 2.  
भित्तियु मया निशि पाटितासु 47, 16. RĀGĀ-TAR. 3, 92. द्विधा Suçr. 1, 56, 14.  
101, 4. कुत्तम् 279, 9. 2, 90, 4. 340, 10. RĀGĀ-TAR. 3, 439. fg. KATHĀS. 26,  
222. fg. स्वमङ्गं पाटयामास स्वयं दत्तनखनतैः 20, 121. 29, 86. MBh. 6, 1781.  
DEV. 6, 13. पाटितललाट PAKĀT. 217, 22. भुजंगम् मुखतः पाटयामास शस्त्रेण  
निशितेन MBh. 3, 2389. पाटयमानो वज्रेण गर्भः HARIV. 249. 4316. fg. R. 4,  
8, 12. RĀGĀ-TAR. 3, 2. BHĀG. P. 8, 18, 62. पाटितजिह्व KATHĀS. 22, 200.  
पाटयित्वा स्वकृस्तेन स्वोत्तरायाम् 20, 155. fg. VID. 182. RĀGĀ-TAR. 3, 527.  
दर्श्यां पाटयेत्लोच्यम् JĀGĀN. 2, 94 (St. zerreißen lassen). दर्भपाटिततलेन  
पाणिनां RAGH. 11, 31. KATHĀS. 13, 43. जलदान्यपाटयन्निव MBh. 3, 1716.  
तमः HARIV. 9744. DAÇAK. id BENF. Chr. 187, 18. पाटितानि — सिङ्गनादेन  
मरुता कृदपानि मनांसि च HARIV. 12866. ausreißen: चतुरेकमपाटयत्  
KATHĀS. 28, 21. Für das med. haben wir nur die Stelle: तचं पाटयिष्ये  
विविधैः कङ्कयन्त्रिभिः MBh. 14, 853. pass. पाटयते sich spalten Suçr. 2,  
464, 16. पाटित = भिन्न = दारित H. 1488. — पट्, पटयति (ग्रन्थे oder  
वेष्टने wegen पट, Dhātup. 33, 5.

— घट (पाटयति) zerspalten Suçr. 1, 32, 12. pass. °पाटयते sich spalten  
IV. Theil.

297, 2. — Vgl. घटपाटिका.

— घा (पाटयति) spalten Suçr. 2, 22, 19.

— उट् (पाटयति) abspalten, abschlitzen, abreißen: फलकम् ÇĀKĀH. ÇĀ.  
17, 1, 2. 8. Suçr. 1, 86, 15. दैर्घ्येनात्पाटयेन्नखान् M. 4, 69. aufreißen, auf-  
schlitzen: शर्करात्पाटिताङ्गक RĀGĀ-TAR. 3, 432. पेटाम् 80 v. a. öffnen PAKĀ-  
T. 222, 5. pass. sich spalten Suçr. 2, 313, 9. 310, 5. — ausreißen, von  
seinem Platze fortreißen: उत्पाट्य देभ्यां हुम् MBh. 1, 7076. 3, 11121.  
12377. धार्तराष्ट्रं वनम् 4, 1983. HARIV. 6623. 6983. 7464. R. 6, 26, 48. 30,  
20. 83, 58. RAGH. 13, 19. सकाननवनं गिरिम् HARIV. 3920. 3923. 3925. 8997.  
R. 6, 32, 18. 83, 30. KUMĀRAS. 2, 43. BHĀG. P. 8, 6, 33. H. 1480. स्तम्भं स-  
भायाः HARIV. 6753. RĀGĀ-TAR. 4, 327. स्वतेजोत्पाटितलोकशक्त्यः BHĀG.  
P. 4, 10, 27. कालिकम् PAKĀT. 10, 11 (ed. orn. 6, 6). केशान् R. 3, 37, 25. स-  
न्निष्ठा BHĀG. P. 5, 26, 35. PAKĀT. 72, 12. चकर्ष देभ्यामुत्पाट्य भीमो मल्लम्  
von seinem Platze fortreißen MBh. 4, 359. वामनुत्पाट्य मूलतः von Grund  
aus vernichten R. 6, 88, 19. RĀGĀ-TAR. 4, 140. तिमिम् 503. verscheuchen,  
entfernen: रातसरजस्य भयमुत्पाटयाम्यकम् R. 6, 37, 87. रुषम् RĀGĀ-TAR.  
1, 297. राज्यात् von der Herrschaft —, von der Regierung entfernen, ent-  
thronen RĀGĀ-TAR. 3, 298. auch ohne राज्यात् dass. 4, 400. 3, 279. 291  
(vgl. उत्पाटन 255. 292). Bei TROYER häufig ट st. ट gedruckt. — Vgl.  
उत्पट, उत्पल, उत्पाट fgg.

— समुट् (पाटयति) ausreißen: शिंशपाम् R. 5, 39, 23. मङ्गगिरिम् HA-  
RIV. 12181. R. 6, 36, 11. यूपान् MBh. 12, 10242. चक्रं च दत्तवान्कुक्षेः समु-  
त्पाट्य स्वचक्रतः DEV. 2, 20. fg. ausziehen, abreißen: तस्य समुत्पाट्य यूनः  
स्त्रीविशम् KATHĀS. 7, 84. von der Regierung ausschliessen, entthronen  
RĀGĀ-TAR. 3, 286. 297.

— विनि zerspalten: चक्रेण नक्रवदनं विनिपाट्य BHĀG. P. 2, 7, 16.

— वि (पाटयति) zerspalten, zerreißen: कदलीस्तम्भम् MBh. 12, 591.  
8, 2885. केतकवर्कं नखाग्रैः RAGH. 6, 17. विपाटिताभ्यामोष्ठाभ्याम् HARIV.  
4310. उदरम् KATHĀS. 26, 183. 218. गर्भम् 255. BHĀG. P. 8, 3, 33. माम् 4, 17,  
21. 8, 11, 35. कुद्याः MBh. 6, 4392. 8, 755. ausreißen, entwurzeln: वात्पा-  
वेगविपाटितं विटपिनम् RĀGĀ-TAR. 3, 477. zerreißen 80 v. a. vernichten,  
zerstören: सकृन्नालण्डं स्वकृतं सूत्रम् — शौनकेन विपाटितम् SHADGURUÇĪHJA  
bei MÜLLER, SL. 238, 8. viell. aufschliessen in übertr. Bed.: विपाटि-  
तारिष्ट das Glück RĀGĀ-TAR. 3, 482.

पट m. (VOP. 26, 30), f. (ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) und n. AK. 3, 6,  
3, 42, v. l. 1) gewebtes Zeug, ein Stück Zeug, Gewand, Laken; m. n.  
AK. 2, 6, 3, 17. MED. t. 19. m. (nur dieses zu belegen) H. 667. HALĀJ. 2, 393.  
पटं वपत्यै तस्मिंस्तत्त्वे MBh. 1, 806. ततः सा पटमादय कृत्वा बहुगुणं तदा ।  
ब्रवन्त्य नेत्रे स्वे 4376. पादावचक्ष्या पटलेन 5421. 3, 2310. fg. 9958. पेट-  
नाग्रं प्रज्वलितम् 3, 4380. 6, 2599. पटतमाधाय मुखे HARIV. 7099. अवेष्टयत्  
लाङ्गलं त्रीणैः कार्पासिकैः पटैः R. 5, 49, 5 (vgl. 56, 138, wo पटैः st. पेटैः steht).  
TATTVAS. 22. KAP. 1, 10. Suçr. 1, 170, 8. MĀKĀH. 33, 14. fgg. 76, 8. 17. 91,  
7. BHARTṢ. 3, 24. ÇĀK. 69, 11. VARĀH. BṚH. 26 (25), 32. KATHĀS. 12, 160.  
162. 26, 78. fg. SOM. NAL. 104. AMAR. 37. RĀGĀ-TAR. 1, 295. 299. 3, 439. 6,  
102. BHĀG. P. 1, 9, 30. 4, 19, 25. 6, 3, 12. MĀK. P. 8, 177. PAKĀT. I, 39. 60,  
23. 132, 24. HIT. 80, 15. ÇIÇ. 4, 52. SĀH. D. 47, 6. DHĀRTAS. 70, 4. Schol.  
zu GĀIM. 1, 21. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 660, 1 v. u. LALIT. ed. Calc. 297, 8. क-  
टि° RĀGĀ-TAR. 3, 419. °चौर HALĀJ. 2, 485. am Ende eines adj. comp. f.



श्री Bhāg. P. 6, 13, 12. रक्तपटीकृत *verwandelt in Einen, der ein rothes Gewand trägt*, PAÑKAT. IV, 36. Vgl. आनन्द°, ऊर्ण°, कता°, काण्ड°, कु°, धन्° (auch RAGH. 9, 34. am Ende eines adj. comp. f. श्री RĀGA-TAR. 4, 535), प्रच्छादन°, मुख°, वक्त्र°. — 2) = पट *Tafel, Platte* (auf die ein Gemälde, eine Urkunde aufgetragen wird); m. n. = चित्रपट MED. (प्रक्षाः) स्वर्णैर्वा पटे लेख्याः JĀGĀ. 1, 297. दत्त्वा भूमिं निबन्धं वा कृत्वा लेख्यं तु कारयेत् — पटे (v. l. पट्टे) वा ताम्रपट्टे वा 347. fg. STENZLER an beiden Stellen: *ein Stück Zeug*. कुरुपाण्डवसेने ते हस्त्यश्वरथसंकुले । शुश्रुभाते रणे ऽतीव पटे (loc.) चित्रगते इव ॥ MBh. 6, 1662. पटे चित्रमिवार्पितम् 7, 1044. 13, 7692. महति चित्रन्यस्तं पटे यथा 9, 43. चित्रं पटगतं यथा 15, 887. अलिखत्स महदेवीं योगनन्दं च तं पटे KATHĀS. 3, 29. Vgl. चित्र° (= चित्रपट्ट), गोत्र°, नान्दी°. — 3) m. N. eines Baumes (s. पिपास) AK. 2, 4, 2, 15. MED. Vgl. चाप°, धनुः°. — 4) m. *ein best. Vogel* LALIT. ed. Calc. 398, 8. पट् und पटु in den Hdschr. von Foucaux; im Tibetischen steht unübersetzt पतकुत्त st. पट्कौच्च, so dass hier aus zwei Vögeln einer geworden ist; vgl. LALIT. 301 in der N. — 5) = पुरस्कृतः VIÇVA im ÇKDr. *any thing well made or polished* WILS. in der 2ten Aufl., *agreement* in der 1sten Aufl. — 6) f. ई a) *eine besondere Art Zeug* ÇABDAR. im ÇKDr. — b) *Vorhang* (auf dem Theater) TRIK. 2, 6, 35. पटीनेपो न कर्तव्य आर्तारज्ञप्रवेशयोः BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18; vgl. अषटी, अषटीनेप. — 7) n. = पटल *Dach* BHAR. zu AK. 2, 2, 14. ÇKDr. — 8) पट (als Suffix angesehen) am Ende eines comp. = विस्तार P. 5, 2, 29, VArtt. 3. अविपटः Sch. — अलंपट, welches wir in अलम्प + पट zerlegt haben, ist zu streichen, da a. a. O. लिम्पट gelesen wird. पटो s. u. पटि.

पटक m. 1) *Baumwollenzeug* VJUTP. 212. — 2) *Lager* (शिविर) ÇABDAR. im ÇKDr. = ग्रामार्थ H. 962, v. l. für पाटक.

पटकार (पट + 1. कार) m. *Weber* ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Nach ÇKDr. und WILS. auch *Maler*.

पटकुटी (पट + कु°) f. *Zelt* H. 681. HALĀJ. 2, 296. *Filzzelt* VJUTP. 131.

पटचर 1) m. a) *Dieb, Räuber*; = पाटचर BHAR. zu AK. 2, 10, 25. ÇKDr. °निकृता च काष्ठपाधिपतिस्तथा MBh. 1, 6996. 7, 1010. — b) pl. N. pr. eines Volkes gaṇa पलद्यादि zu P. 4, 2, 110. प्रूरसेना भद्रकारा बोधाः शात्त्वाः पटचराः MBh. 2, 590. 1108. 4, 11. 6, 2081. — 2) n. *ein abgetragenes Kleid* AK. 2, 6, 2, 16. TRIK. 2, 6, 33. H. 678. HALĀJ. 2, 395.

पटत् onomatop. P. 6, 1, 98, Sch. पटिति (= पटत् इति) ebend. (vgl. Siddh. K. zu P. 5, 4, 57). पटपटदिति, पटपटति, पटपटति 99, Sch. पटपटकोरोति, °भवति, °स्यात् 5, 4, 57, Sch. 6, 1, 100, Sch. °कृत्य 1, 4, 64, Sch. पटपटायति 8, 1, 12, VArtt. 6, Sch. °ति und °ते P. 3, 1, 13, Sch. Vgl. zu den verschiedenen Formen auch Vop. 7, 83. 24, 9; hier noch die verbale Form पटपटति.

पट्टककन्ध (पट्टक wohl N. pr. + कन्धा) n. N. pr. einer Stadt gaṇa चिह्णादि zu P. 6, 2, 125.

पटभात DAÇAK. 71, 4. nach dem Schol. m. = प्रेक्षणसाधन *ein Instrument zum Sehen*.

पटभेदन n. = पुटभेदन LOIS. zu AK. 2, 2, 1.

पटमण्डप (पट + म°) m. *Zelt* ÇABDĀK. im ÇKDr. RAGH. 5, 73.

पटमय (von पट) n. (sc. गृह) dass. TRIK. 2, 6, 34.

पटय् °यति denom. von पट P. 1, 1, 57, Sch.

पटर gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 44. °रि f. ebend. 1) m. oder n. oxyt. *Streifen* (des Sonnenlichts): धर्वाङ् सुवर्णैः पटैर्वि भीति AV. 13, 3, 16. — 2) m. N. der dritten unter den sieben Sonnen TAITT. ĀR. 1, 7, 1. 3. 16, 1. पटल VP. 632, N. 6. — 3) adj. als Bein. des Varuṇa: पटरो विल्लिधः पिङ्गः । एतद्वरुणलक्षणम् TAITT. ĀR. 1, 1, 3. पटो वस्त्रसदृशश्चर्मविशेषो ऽस्यास्तीति पटरः SĀJ.

पटरक m. *eine best. Pflanze*, = गुन्द्र RĀGĀN. im ÇKDr.

पटल UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 106. m. n. TRIK. 3, 5, 12. 1) n. *Dach* AK. 2, 2, 14. 3, 4, 26, 203. H. 1010. an. 3, 664. MED. I. 104. fg. HĀR. 152. VIÇVA bei UGÉVAL. गृहपटले VARĀH. BRH. S. 44(43), 8. दर्भं मुञ्चत्पुटजपटलं वीतनिद्रो मयूरः ad ÇĀK. 78. °प्राप्त AK. 2, 2, 14. पटलात् HALĀJ. 2, 148. Nach BHAR. zu AK. und H. 1010, v. l. auch पटली f. — 2) n. *Hülle, Decke, Schleier*: अत्र विधटितं तिमिरपटलम् PRAB. 116, 15. गलिततमः पटलोऽयम् SĀH. D. 62, 4. चिकत्प° ÇĀNTIÇ. 4, 21. विस्त्रस्तमोक्षपटला adj. BHĀG. P. 3, 33, 1. अविद्यापटलं विभित्तवः 14, 26. Spr. 36, v. l. Hierher viell. auch MBh. 4, 1011. Häufig in comp. mit einem Worte, das *Wolke* bedeutet, MBh. 3, 14222. HARIV. 3939. 4998. 13820. BHARTR. 1, 43. जलधरपटलं ज्ञानताराधिपस्य 70. PAÑKAT. I, 373 = V, 29. नीलपटैर्वि जलदपटलैरावृते (so hat die v. l. st. जलपटलैरावृते) नभस्तले HIT. 80, 15. Gtr. 2, 6. Spr. 806. पटलैर्नवनोरदनाम् ÇIC. 4, 52. अथपटली (die v. l. °पटल) BHARTR. 3, 36. An vielen Stellen würde *Wolkenmasse* (vgl. 7) besser als *Wolkendecke* passen. — 3) n. *Membran* (am Auge) SUÇR. 2, 358, 10. 303, 11. 18. 315, 10. fgg. — 4) m. *krankhafte Hülle auf dem Auge, Staar* oder dergl. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 106. SUÇR. 2, 277, 4. n. = नेत्ररुज्, नेत्ररोग, दृष्टोग AK. 3, 4, 26, 203. H. an. MED. VIÇVA a. a. O. Vgl. नील°. — 5) n. *Korb* H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 6) m. n. *Abschnitt, Abtheilung in einem Buche* TRIK. 3, 2, 24 (masc.). इति नु पूर्वं पटलम् अथोत्तरम् AIT. BR. 1, 21. 22. ĀÇV. ÇR. 4, 6. 7. ÇĀKĒH. ÇR. 11, 9, 20. 13, 21, 2. Bez. der Abtheilungen im RV. PRĀT. (4, 7. 6, 4) und andern Werken. Verz. d. B. H. 72, 2. 92 (46). m. Verz. d. Oxf. H. No. 145 (am Anf. und 90, a, 29). No. 148; vgl. u. गौड 1, d. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. und bei WILS. m. f. (श्री WILS.) = ग्रन्थ. — 7) n. (nach AK. und MED. auch f.) *Klumpen, Masse, Menge* (sg. und pl.) AK. 3, 4, 26, 203. H. 1411. H. an. MED. HALĀJ. 4, 2. VIÇVA a. a. O. कोषाव्यपटलं यस्य कोषवृद्धिकीर्त्तनैः । अतैस्तुष्टैश्च सततं चीयते स नृपोत्तमः ॥ MBh. 12, 4249. कृत्वाकारं तु पटलं सर्घाः — ये कुर्वन्ति RĀGĀN. (s. u. कालक 2.). सर्घाव्याप्तिः लौहपटलैः RAGH. 4, 63. मुक्ता° 13, 17. तनुवस्त्रपटलावननेन प्रङ्गेण SUÇR. 1, 40, 6. धूलि°, पोषु°, रजः° KULL. zu M. 4, 102. PRAB. 79, 5. 85, 4. फेनपटलैः 80, 9. तार्क° Gtr. 7, 24. पाटलि° 1, 30. अञ्ज° RĀGA-TAR. 3, 529. मयूख° KĀURAP. 18. अंशुपटलपाटितधातुजाल DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 18. Vgl. u. 2 am Ende. — 8) n. *Gefolge* (परिवार, परिच्छद्) H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 9) n. *ein zur Zierde oder als Sectenzeichen mit Farbe aufgetragener Fleck auf der Stirn oder auf andern Theilen des Körpers* (तिलक) H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 10) m. N. einer der sieben Sonnen am Ende der Welt (vgl. पटर) VP. 632, N. 6. — 11) m. f. = वृत्त *Baum* (v. l. वृत्त *Blatt-, Fruchtstiel*) ÇABDAR. im ÇKDr. — 12) *the fling of suits* HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41. — Vgl. अल° (auch RĀGA-TAR. 6, 287).



पलक (von पल) *Haufen*: पलके स्थितमाभरणम् KATHS. 43, 27.

पटवाप m. *Zelt* TRIK. 2, 6, 34 fehlerhaft für पटवास, wie man aus dem Inhaltsverzeichnis ersieht.

1. पटवास (पट + वास *Wohnung*) m. *Zelt* ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. पटवाप.

2. पटवास (पट + वास *Kleidung*) m. *Schurz, Unterrock* (शाटी) ÇABDAR. im ÇKDr.

3. पटवास (पट + वास *Wohlgewand*) m. *wohlriechendes Pulver* (das in die Kleider gestreut wird): त्रिगुणरूपप्रभाभिः सूक्ष्मैलार्धेन संयुतशूर्पाः । पटवासः प्रवेशो ऽयं मृगकर्पूरप्रवेशेन ॥ VARĀH. BRH. S. 76, 18 (der Schol. पुटवाम्). RĀGA-TAR. 4, 127. GĪT. 1, 35. अगमकैतकं रजः । तथोधवारवाणानामप्यपटवासताम् RAGH. 4, 55. °वासक m. dass. AK. 2, 6, 3, 4. H. 637.

पटवेश्मन् (पट + वे°) n. *Zelt* WILS.

पट्यं adj. von पटु in der Bed. तस्मै क्लितम् P. 5, 1, 5, Sch.

पट् m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 231, b, 5. 1) m. n. (nur das m. zu belegen) *Trommel, Pauke* AK. 1, 1, 3, 6. 2, 8, 3, 76. 3, 4, 1, 3. TRIK. 1, 1, 119. 3, 3, 82. H. 294. 799. an. 3, 768. MED. h. 19. HALĀJ. 1, 97. 5, 55. MBH. 6, 110. R. 4, 38, 34. 6, 19, 14. SUGA. 2, 276, 9. BHARTṚ. 3, 73. RAGH. 9, 71. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 59. PĀNĪKAT. 20, 8. अवाद्यस्त पट्कान् DRV. 2, 54. धमय कृत्स्ने ऽत्र पुरे °घोषणाम् KATHS. 24, 50. धमयामास पट्कम् 52. °धमण 26, 92. °प्रोद्घोषणा 24, 231. सर्वत्र पट्कशब्देन घोषणमाज्ञायामास PĀNĪKAT. 261, 7. ed. orn. 56, 8. नगरे पट्को दापितः 6. °घोषक KATHS. 26, 95. अघोष्यस्त सर्वत्र पट्कान्तर्ग वचः 24, 54. 232. दत्त्वा पट्कघोषणाम् 33, 148. घोष्यमाणं सपट्कं पुरे तस्मिन्निदं वचः 26, 93. VID. 253. वध्य° MRĀKṢH. 84, 2. 172, 20. विवाह° 21. कुर्वन्संध्याबलिपट्कतां प्रूनिनः MEGH. 35. Vgl. यशः°. — 2) m. das *Beginnen, Unternehmen* (आरम्भ, समारम्भ) TRIK. 3, 3, 458. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) m. das *Beschädigen, Verletzen* (क्लिनन) ÇABDAR.

पटाक 1) m. parox. *Vogel* UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 14; vgl. पैटाक. — 2) f. आ = पताका H. 750. Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

पटालेप (पट + अलेप) m. das *Nichtwegziehen des Vorhangs* (auf dem Theater): प्रविश्य पटालेपेण ÇĀK. 46, 18, v. l. 78, 14. 85, 17. MĀLAV. 56, 17. MRĀKṢH. 97, 25, v. l. Die richtige Lesart wird wohl überall अपटालेपेण sein; vgl. पटालेपो न कर्तव्य आर्तारजप्रवेशयोः BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18.

पटालुका f. *Blutegel* TRIK. 1, 2, 25. — Vgl. जलुका u. s. w.

पटि f. 1) eine *Art Zeug*, = पटभेद MED. t. 22. पुस्तकच्छादनयोग्यानि पटिकर्षादीनि बहुमूल्यानि PĀNĪKAT. 236, 25. — 2) = वागुलि MED. Wohl kein Fehler für वागुलि, da पटि auch in dieser Bed. ein f. sein soll; oder ist etwa eine *Bettelträgerin* gemeint? — 3) eine *best. Pflanze*, = कुम्भिका MED. — पटी s. u. पट.

पटिका (von पटो) f. *gewebtes Zeug* LILĀV. im ÇKDr.

पटिति s. u. पट्.

पटिर्मेन् m. nom. abstr. von पटु gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. Schol. zu P. 6, 4, 155.

पटिष्ठ und पटोयस् s. u. पटु.

पटौ UNĀDIS. 4, 30. m. *Spielball* (कन्दक; dagegen काण्टक Dorn SIDDH. K.); der *Liebesgott* (auch nach UNĀDIS. im SĀMKSHPITAS., aber hier n. l.); *Sandelbaum* (auch nach ÇABDAR.) UGĒVAL.; n. *Catechu* (खदिर n.); *Bauch*;

was *geraubt werden kann* (क्षुरणीय) UNĀDIS. im SĀMKSHPITAS. ÇKDr.; *Sieb; Höhe* (तुङ्ग); *Rettig; Feld; Wolke; Bambusmanna* (विणुसार); *Kattarrh* (वातिक) ÇABDAR. im ÇKDr.

पटु UNĀDIS. 1, 19. 1) adj. f. पटु und पट्वी P. 4, 1, 44. Sch. compar. पट्वी-यस्, superl. पटिष्ठ; पटु wird mit कृतादि compon. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. behält im comp. vor Eigenschaftswörtern seinen Ton gaṇa विस्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. पञ्चपटु, दशपटु = पञ्चभिः (दशभिः) पट्वीभिः क्रीतिः P. 1, 1, 58. VĀRTT. 2. Sch. पटुपटु ziemlich —, recht scharf u. s. w. ÇĀNTIG. 4, 16. scharf, stechend; = तीक्ष्ण H. 1385. an. 2, 94. HALĀJ. 1, 40. von Lichtstrahlen: रविरपटुकरावभासी VARĀH. BRH. S. 31, 9. °रुच् SIDDH. K. zu P. 6, 3, 116. तीक्ष्णः पटुर्दिनकरः कैरेस्तापयते जगत् R. 6, 11, 44. hell (von Tönen), hellklingend: निन्द RAGH. 9, 73. R. 1, 25. रव HARIV. 3554. स्वन VARĀH. BRH. S. 24, 19. धर्मच्छेदात्पटुतरंगिरो वन्दिनो नीलकण्ठाः VIKR. 76. मदपटु (adv.) निन्दद्विर्वीर्यधितो राजकैसैः RAGH. 5, 75. MEGH. 32. शिखाण्डनो पटुतरं केकाभिराक्रन्दितः (मेघः) MRĀKṢH. 84, 21. °घण्टानाम् MBH. 1, 8014. 9, 581. रौक्मे पटुवर्मणी 836. पट्क RAGH. 9, 71. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 59. scharf (vom Geschmack); s. त्रि°. scharf, von den Sinnesorganen MEGH. 5. vom Verstande (बुद्धि) VARĀH. BRH. 1, 2. पटुतरविवेक BHARTṚ. 1, 98. heftig, stark, intensiv: मेघवात HARIV. 3823. धारासार VIKR. 70. पटुतरवनदाक् R. 1, 22. °चाटुशैतिः GĪT. 2, 12. पटिष्ठवचन (श्रुक) dem das Reden sehr geläufig ist ÇĀTR. 10, 92. rührig, geschickt, gewandt, schlau; = दत्त, चतुर, विशारद. अमन्द, धूर्त AK. 2, 10, 19. 3, 4, 9, 42. TRIK. 3, 1, 14. H. 343. 384. H. an. MED. UGĒVAL. पटुः सुवचनो निपुणो कलासु VARĀH. BRH. 13, 7. RAGH. 9, 46. mit einem im loc. gedachten subst. compon. gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 40. हेयित° HARIV. 3716. रण° 13024. क्रिया° (नेत्र) SUGA. 2, 354, 14. वाक्° KĀN. 106. प्रवचन° BHARTṚ. 2, 48. वचन° PĀNĪKAT. 24, 20. माया° HIT. II, 154. अमशम° ÇĪC. 4, 62. PRAB. 5, 10. DHŪRTAS. 68, 3. ग्रन्थिप्रभेदपटोयसी Spr. 188. नागो मदपटुः so v. a. zur Brunst geneigt MBH. 12, 4299; vgl. चाटु°. Die Lexicographen kennen noch folg. Bedeutungen: gesund AK. 3, 4, 9, 42. H. 474. H. an. MED. = स्फुट H. an. beredt UGĒVAL.; vgl. COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 1, 35. rauh, hart (निष्ठुर) GĀTĀDH. im ÇKDr. — 2) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. AK. 2, 4, 5, 20. H. an. MED.; vgl. पेटाल. — 3) m. das *Blatt der Trichosanthes dioeca* VIÇVA im ÇKDr. — 4) m. *Momordica Charantia* Lin. (काण्डीर und कारवेज, die hier als von einander verschiedene Pflanzen aufgeführt werden) RĀGĀN. im ÇKDr. — 5) m. ein *best. Parfum* (चारक) RĀGĀN. — 6) *Pilz*, m. H. an. n. MED. — 7) n. *Salz* H. an. MED. pulverisiertes Salz (पोम्रुलवणा) RATNAM. im ÇKDr. — 8) m. N. pr. eines Mannes: पटोष्कात्ताः P. 4, 2, 119. Sch. PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 58, 15 (पट die Hdschr.); vgl. पाटव. — 9) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 54.

पटुक m. = पटु = पेटाल *Trichosanthes dioeca* Roxb. ÇABDAR. im ÇKDr.

पटुजातीय (पटु + जा°) adj. ziemlich geschickt, recht gewandt u. s. w. P. 5, 3, 69. Sch. 6, 1, 217. Sch. DAÇAK. 182, 1 v. u.

पटुता s. वाक्पटुता.

पटुतृणाक (पटु + तृ°) n. eine scharfschmeckende Grasart (लवणातृणा) RĀGĀN. im ÇKDr.

पटुल (von पटु) n. Schärfe (des Gesichts): आन्ध्यमान्यपटुलेषु नेत्रधर्मेषु



**RĀṢAN. 3. Gewandtheit, Geschicklichkeit, Schlaueit** HIR. I, 92. स्त्रीणा-  
मशिक्षितपटुत्वम् ÇAK. 118.

**पटुपत्तिका** (पटु *scharf* + पत्त *Blatt*) f. eine best. Staupe, = तुरुचु  
RĀṢAN. im ÇKDr.

**पटुपर्णिका** (पटु *scharf* + पर्ण *Blatt*) f. eine best. Pflanze, = तीरिणी  
RĀṢAN. im ÇKDr.

**पटुपर्णी** (wie eben) f. nach AINSLIE 2, 436 *Bryonia grandis* Lin., eine  
Cucurbitaceae, AK. 2, 4, 5, 3.

**पटुमत्** (von पटु) m. N. pr. eines Fürsten VP. 472 (im Ind. पटु°, im  
Texte पतु°). पटुमावि (!) VĀJU-P. ebend. N. 47.

**पटुमित्र** (पटु + मित्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 478.

**पटुश** m. N. pr. eines Rākshasa MBh. 3, 16372.

**पटुस** m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 6383. fg. 6642. Eine Hdschr. soll  
nach LANGLOIS प्रयस lesen.

**पेटोख** (पट + उख) n. = कुत्ताक (m.) ÇABDAR. im ÇKDr. Sonnen-  
schein WILS. nach ders. Aut. in der 1ten Aufl., Zelt (dieses wohl das  
richtige) in der 2ten Aufl.

**पेटोल्** UNĀDIS. 1, 67. 1) = पटु *Trichosanthes dioeca* Roxb., eine Gurken-  
art; m. die Pflanze, n. die Frucht. AK. 2, 4, 5, 20. TRIK. 2, 4, 22. MED. 1.  
106. UGÉVAL. Suçr. 1, 137, 11. 140, 5. 221, 18. 228, 20. 2, 174, 18. 343, 1.  
पितं यदि शर्करया शाम्यति को ऽर्थः पेटोलेन PAÑKAT. I, 423. DHŪRTAS. 79,  
14. — 2) f. ई = पेटोलिका (द्योत्स्नी) MED. = कोषातकी, कोशातकी H.  
1188. HALĀJ. 2, 47. — 3) n. eine Art Zeug (vgl. पट) MED. UGÉVAL. तत्तु  
गुज्जरदेशीयविचित्रपटवस्त्रम् ÇKDr.

**पेटोलक** 1) m. Muschel (श्रुति) ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) f. पेटोलिका  
= पेटोली = द्योत्स्नी eine Gurkenart AK. 2, 4, 4, 6; vgl. दीर्घ°.

**पेटोकस्** (पट + घोकास्) n. Zelt H. an. 2, 322.

**पेटार** (nach Padap. पटउर) m. ein best. Körpertheil: प्रतिघ्नानाः सं  
धावत्तरः पेटारावाघ्नानाः AV. 11, 9, 14.

**पट** m. AK. 3, 6, 2, 17. m. n. SIDDH. K. 251, b, 5. 1) m. *Tafel, Platte*;  
= फलक (nach ÇKDr. und WILS. Schild) TRIK. 3, 3, 98. शिला° ein  
flacher zum Sitzen sich eignender Stein MBh. 2, 90. R. GORR. 2, 105, 6.  
RAGH. 18, 16. ÇAK. 33, 2. मणिसिलापटु im Prākṛit 82, 1. Im Index zu  
TRIK. 2, 3, 5 bezeichnet शिलापटु einen zum Zermahlen dienenden flachen  
Stein, eine Bed., welche auch dem einfachen पट H. an. 2, 93 und MED.  
t. 21 zuerkannt wird; dieses bedeutet aber nach denselben Autt. auch  
पीठ Sitz. घासन° ein flacher Sitz Schol. zu KĀTJ. ÇR. 402, 17. 18. 404,  
16. तुलाधार° MIT. in Z. d. d. m. G. 9, 666. त्रयुताग्रसी° lamina  
Suçr. 2, 109, 6. रुक्मपटुकपटिश दारैः BHĀG. P. 8, 15, 15. eine (kupferne)  
Platte, auf der eine Urkunde eingegraben wird, = नृपशासन, राजादि-  
शासनात्तर TRIK. 3, 3, 98. H. an. MED. शासनं पटु मूत्मान्तरनिवेशितम् MĀRK.  
P. 36, 8. दत्त्वा भूमिं निबन्धं वा कृत्वा तु कारयेत् — पेट (v. l. पेटु) वा ताम्रपेटु  
वा स्वमुद्रापरिचिह्नितम् JĀṢAN. 1, 317. fg. Inschr. in Journ. of the Am. Or.  
S. 7, 10, Cl. 36. प्रशस्ति° RĀGĀ-TAR. 1, 15. भाल°, ललार° der flache  
Stirnknochen: यद्वात्रा निभालपटुलिखितं (hier zugleich *Tafel* zum  
Schreiben) स्तोकां मकुद्वा धनम् BHARTṚ. 2, 41. ललार° AMAR. 88. PAÑKAT.  
35, 2. 218, 2. eine *Tafel*, auf die ein Bild aufgetragen wird (häufiger in  
dieser Bed. पट): ततः प्रस्तीर्य पटु सा चित्रलेखा स्वयंकृतम् HARIV. 9988.

**पटस्य** gemalt 9983. चित्रपटु *Gemälde, Bild* 10069. चित्रपटुगत *gemalt*  
9987. Vgl. गौरी°, चीन°, दार°. — 2) m. *Binde, Band, Zeugstreifen*,  
*Streifen, Stirnbinde, Turban*; = व्रणादिवन्धन H. an. MED. = उल्ली-  
षादि SvĀMIN, = उत्तरीयादि (vulg. एकपाट्टा d. i. eine Breite vom Zeug)  
SUBRŪTI, = कौषेय *Seide* MUKUṬA, = लोकितकौषेयमुल्लीषादि BHAR. zu  
AK. ÇKDr. Suçr. 1, 15, 3. 25, 10. 2, 23, 1. 337, 19. मृदु° 1, 66, 7. डुकूल°  
323, 4. वस्त्र° 16, 9. 18, 2. पटवस्त्रात्तरीकृत 2, 14, 10. माल्यानि तस्योद्वि-  
तानि पेटैः MBh. 3, 10066. कम्बलादीनि वस्त्राणि तौमपटम्बरणि च R. 4,  
74, 3. वबन्धुः शणपेटैः 5, 44, 12. पेटैः कार्पासिकैः 56, 138 (vgl. 49, 5, wo पेटैः  
gelesen wird). घामुक्तव्रण° RĀGĀ-TAR. 4, 454. तूणीरपटुपरिणद्धभुजात्त-  
राल MĀLĀV. 85. वासस् MBh. 12, 11275. durch पटवस्त्र wird चीनाग्रुक  
erklärt MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 3. धरणिधरस्तनगलितप्रसूतपटुचीन BHATT.  
10, 60. चर्म° Riemen MBh. 13, 3456. वक्त्र° beim Pferde H. 1251. नि-  
र्मोकपट्टाः फणिभिर्वमुक्ताः *Hautstreifen* RAGH. 46, 17. (गदा) पटवद्वा MBh.  
7, 4664. 6, 3875. रुक्मपटुपिनद्धात्ता MBh. 3, 11731. जाम्बूनदमयैः पेटैर्वद्वाश  
विपुला गदाः 8, 2870. 4911. HARIV. 12984. (शक्ति) काञ्चनपटुनद्धा MBh.  
3, 7210. (परिधम्) पिनद्धं काञ्चनैः पेटैः HARIV. 13890. R. 3, 32, 12. क्लमपटु-  
विभूषित (विमान) 6, 106, 23. BHĀG. P. 8, 15, 5. निर्वृत्तजाम्बूनदपटुशोभि (ed.  
Calc. 44 बन्धे st. शोभि) — ललारि RAGH. 18, 43. वद्वा ललारि किमचन्द्रशुद्धं  
डुकूलपटम् HARIV. 7041. 7075. ब्राह्मणस्य तथा दद्यात्पटुं ब्रह्मण्यं शुभम् ।  
ललारिं वृषसंपन्नं तेनाग्रात्यङ्गना सती ॥ 7867. 10743. रत्नपटुसूचित  
(सैन्य) MBh. 6, 3827. KATHĀS. 12, 193. RĀGĀ-TAR. 4, 587. 5, 332. BHĀG. P.  
2, 3, 21. पट्टाभिषेक *Einweihung der Stirnbinde* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 964,  
11. पटु (nach dem Schol.) = नृपमुकुट VARĀH. BRH. S. 48, 1. fg. Es giebt  
fünf verschiedene Stirnbinden oder Turbane: für Könige, Königinnen,  
Prinzen, Heerführer und Prasādpटु Ehrenbinden; darüber handelt der  
48ste A dhj. in VARĀH. BRH. S., der पटुलक्षण betitelt ist oder पटुप्रमाण  
107 (ANUKRAM.), 6. पटवन्धं m. das Umbinden der Stirnbinde: अथ संमा-  
नयामास पटवन्धादिना स्वयम् । निजोत्सवे वत्सरजो गोपालकपुलिन्दको ॥  
KATHĀS. 14, 33. 12, 190. 29, 193. RĀGĀ-TAR. 4, 718. Nicht recht klar ist die  
Bed. des Wortes BHĀG. P. 9, 11, 21 und ÇATR. 10, 935. — 3) m. = चतुष्पथ  
ein Ort wo vier Wege zusammenkommen H. an. MED. — 4) = पट ge-  
webtes Zeug: त्वं तावदेकं पटुं नित्यमेव निष्पादयसि immer nur ein Stück  
Zeug zur Zeit PAÑKAT. 251, 16. 18. °वर्मन् Weberhandwerk 249, 22. पटु-  
कर्मकर Weber 23. चीनपटु eine besondere Art Zeug KATHĀS. 43, 89. —  
5) m. N. pr. verschiedener Männer RĀGĀ-TAR. 7, 1512. 1517. 1520. 1532.  
fgg. 8, 347 (an mehreren Orten पटु gedruckt); vgl. नटपटुग्राम. — 6) f. ई  
(WILS. झी) a) Stirnschmuck H. an. VIÇVA im ÇKDr. — b) Sprungrie-  
men oder Pferdegurt (तालसारक) VIÇVA. — c) = क्रमुक 2, 4, 2, 21. =  
रोध (= लोध) *Symplocos racemosa* Roxb. H. an. = पतिकालोद्य RĀṢAN.  
im ÇKDr. — 7) n. Stadt (vgl. पटन, पत्तन) ÇABDAR. im ÇKDr. — Das  
Wort scheint, wie schon BENEFF vermuthet hat, aus पत्त *Blatt* sich ent-  
wickelt zu haben; ein etym. Zusammenhang mit पट braucht nicht an-  
genommen zu werden. Vgl. घ्रेणुपटु.

**पटुक** (von पटु) 1) m. a) eine *Platte*, auf die eine Urkunde eingegra-  
ben wird: लिलेख पट्टाध्यायो न यदा दानपटुकम् RĀGĀ-TAR. 5, 396. —  
b) *Binde*: तेषामुन्मोद्य चतुर्णां शीर्षपटुकान् KATHĀS. 13, 190. व्रणा° 28,  
159. — 2) f. पटिका a) *Platte, lamina*: लोक° Schol. zu KĀTJ. ÇR. 356,



6. 8. 9. मदन° wohl Wachstafel BHOĀPAB. in Verz. d. Oxf. H. 131, a, 3. fgg. — b) Binde, Band, Zeugstreifen (Gurt VJUTP. 208): पट्टिकाभिः पताकाभिर्विचित्राभिरलंकृतम् (विमानम्) BHĀG. P. 3, 23, 14. 8, 9, 18. 9, 11, 28. 33. उल्लिष° RĀGA-TAR. 4, 575. उल्लिषः पट्टका बन्धनार्थः Schol. zu KĀTJ. ÇR. 660, 1. v. u. APAG. AV. 20. neutr. Suçr. 1, 68, 2. — c) Seidenzeug VJUTP. 42. — d) ein best. Baum, = पट्टिकाख्य = पट्टी = क्रमुक VĀKĀSP. zu AK. 2, 4, 2, 21. ÇKDR. — e) N. pr. eines Frauenzimmers SCHIEFNER, Lebensb. 233 (23). — Vgl. चर्मपट्टिका, नल°.

पट्टकिल Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 28, 4. 32, 3. Ueber die Bed. des Wortes s. HALL ebend. 7, 40, N. 29.

पट्टञ्ज (पट्ट + ञ्ज) n. eine Art Zeug (aus Streifen zusammengefügt?) GĀTĀDH. im ÇKDR. MBH. 2, 1847. LIA. II, 363.

पट्टदेवी (पट्ट + दे°) f. eine mit der Stirnbinde geschmückte Königin, die Hauptgemahlin des Königs RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. पट्टमहिषी, °राज्ञी.

पट्टन n. (auch H. 971, Sch. und VĀKĀSP. beim Schol. zu H. 972) und पट्टनी f. = पत्तन Stadt DVIRĪPAK. im ÇKDR. — Vgl. देवपत्नी°, धर्म°.

पट्टमहिषी f. = पट्टदेवी WILS.

पट्टरङ्ग n. = पत्तरङ्ग (d. i. पत्तङ्ग = पत्ताङ्ग) Caesalpina Sappan Lin. RĀGĀN. im ÇKDR.

पट्टरञ्जनक n. dass. ebend.

पट्टराज्ञी f. = पट्टदेवी Verz. d. Oxf. H. No. 339. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 872, 2 v. u.

पट्टला f. = पत्तला Canton, Gemeinde HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41.

पट्टव eine Art Zeug RĀGA-TAR. 3, 161. BENFET vermuthet पट्टन.

पट्टशाक (पट्ट + शाक) m. n. eine Art Gemüsepflanze (नालिता, नाडीच) ÇĀRDAM. und BHĀVAPR. im ÇKDR.

पट्टसूत्रकार (पट्ट-सूत्र + 1. कार) m. Seidenspinner COLEBR. Misc. Ess. II, 183.

पट्टार N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पट्टार्का (पट्ट + अर्का f. von अर्क) f. = पट्टदेवी RĀGĀN. im ÇKDR. पट्टारिका WILS.

पट्टी m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 195. पति MBH. 6, 375.

पट्टिका s. u. पट्टक.

पट्टिकाख्य (पट्टिका + आख्या) m. ein best. Baum. = पट्टी AK. 2, 4, 2, 21.

पट्टिकार m. und °री f. viell. = पट्टसूत्रकार; s. u. कुम्भकार und नापित.

पट्टिकालोध m. eine Art Lodhra, = पट्टी, क्रमुक RĀGĀN. im ÇKDR.

पट्टिकावापक m. R. GORR. 2, 90, 21 nach GORR. quei che coltivano la pianta lodhra; eher fehlerhaft für °वापक Bandweber.

पट्टिन् m. = पट्टि, पट्टिकालोध SvĀmin bei BHAR. zu AK. ÇKDR.

पट्टिल m. eine best. Pflanze, = पत्तिकरञ्ज GĀTĀDH. im ÇKDR.

पट्टिलोध m. und °लोधक m. = पट्टिकालोध ÇĀRDAM. im ÇKDR.

पट्टिश m. AK. 3, 6, 2, 21. ein Speer mit einer scharfen Schneide: पट्टिशो लौकदण्डो यस्तौदणधारः कुरापमः VĀG. beim Schol. zu BHATT. 17, 12. H. 787, Sch. HALĀJ. 2, 321 (die Hdscrhr.). MBH. 3, 11385. 13605. 14533. fg. 4, 1045. 3, 5254. 6, 5277. 5280. SUND. 2, 3. ARĀ. 6, 15. R. 1, 54. 22. 6, 27, 24. BHĀG. P. 8, 10, 35. DAÇAR. 36, 1 v. u. पट्टिस H. 787. H. Ç. 147.

Nach VJUTP. 107 ist पट्टिस eine Waffe mit drei Spitzen. — Vgl. पट्टिश.

पट्टिशिन् adj. mit einem Pattiça bewaffnet HARIV. 13114. MBH. 13, 1157. खड्ग° 745.

पट्टिश eine best. Waffe Çiva's: त्रिशूलपट्टिशधारिन् HARIV. 10638. Wohl fehlerhaft für पट्टिश und nicht eine Corruption von पट्टिश.

पट्टरक Cyperus hexastachyus communis NIGH. Pa.

पट्टपाध्याय (पट्ट + उपा°) m. Ausfertiger von Urkunden (über Schenkungen u. s. w.): लिखेत् पट्टपाध्यायो न पदा दानपट्टकम् RĀGA-TAR. 3, 396.

पट्टालिका f. Urkunde (über eine Schenkung u. s. w.) TRIE. 2, 2, 2. HAR. 173. — Wohl पट्ट + आवलि.

पट्, पठति (ep. auch med.) DHĀTUP. 9, 45; पपाठः पठिष्यति. 1) laut hersagen, vortragen DHĀTUP. पठनाध्यायिकाः — रमयिष्ये महीपालम् MBH. 4, 55. इत्येवं मन्त्रमाग्नेये पठन्त्यो ब्रह्मयाद्विभुम् MBH. 2, 1154. R. 4, 24, 14. ÇĀK. 93, 13. VARĀH. BH. S. 42 (43), 52. 56. KATHĀS. 2, 38. 37, 68. SOM. NAL. 121. RĀGA-TAR. 3, 35. PĀNĀT. 21, 15. कस्मात्साह्रदं नालापयसि न च सुभाषितानि पठसि 207, 14. HIT. 4, 7. BHĀG. P. 9, 10, 36. PRAB. 7, 2. VET. in LA. 33, 12. DHĀRTAS. 74, 15. 75, 6. 85, 6. med.: गायत्री पठते यस्तु MBH. 3, 8472. 4, 241. 6, 813. 12, 13127. 13, 1295. fg. HARIV. 14381. mit dem acc. einer Gottheit den Namen der Gottheit laut aussprechen: ये (विभे) पठन्ति सदा सांख्याश्चित्तपति च योगिनः MBH. 13, 1040. इति मां नामभिर्नित्यं पठत्येव दिवानिशम् HARIV. 14703. पठते यो ऽमरैः सर्वगुह्यैर्नामभिरव्ययः 12561. स्मरधं सततं विभुं पठधं त्रिशरीरिणम् 14982. — 2) für sich hersagen so v. a. lesen, studiren: अत उर्ध्वं तु च्छन्दसि प्रोक्तेषु नियतः पठेत् M. 4, 98. 100. 115. एतन्मानवं शास्त्रं भृगुप्रोक्तं पठन्दिनः 12, 126. HARIV. 11164. R. 1, 1, 94. HIT. I, 13. med. BHĀG. P. 7, 10, 16. नरं कुपठितम् ein Schauspieler, der seine Rolle schlecht einstudiert hat, HAR. Anth. 3, 2 v. u. — 3) Etwas vortragen so v. a. lehren, in einem Buche Jmd oder Etwas besprechen, — erwähnen, benennen, bezeichnen als (acc.): एवं मशकः पठति LĀTJ. 3, 4, 16. व्याधयः संचारिण इति वैद्यका पठन्ति KULL. zu M. 3, 7. स्वभेदाद्भिः पठितः zweimal erwähnt, — aufgeführt KĀÇ. im gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. एतदिच्छाम्यर्कं श्रोतुं पुराणे यदि पठते MBH. 1, 1438. श्रुतं हि धर्मशास्त्रेषु पठमानं दिनानिभिः 3, 16649. ऋषभाः शास्त्रपठितास्तथा ब्रह्मचर्याश्रये 14, 2636. ऋग्वेदपाठपठितं ब्रतमेतद्धि दुश्चरम् 12, 13568. यूपाश्च शास्त्रपठितान्दार्वान्हेमभूषितान् 14, 2540. तावती पूर्वदेवानां परमौ पठितावपी 7, 9480. भार्या हि परमो ह्यर्थः पुरुषस्येह पठते 12, 5506. 1512. किरणयगर्भो भगवानेष च्छन्दसि पठते SĀR-JAS. 12, 15. पातालमेतस्य हि पादमूलं पठन्ति BHĀG. P. 2, 1, 26. उल्लं तोदणं च पठितं विषम् wird für Gift erklärt Suçr. 2, 260, 16. केचित्तु तकारालमेकं पठन्ति KĀÇ. im gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. — 4) Etwas lernen von (abl.): याज्ञवल्क्याक्षर्यो पठन् BHĀG. P. 9, 22, 37.

— caus. पाठयति. श्रयीपठत्. श्रयीपठत P. 7, 4, 1, Sch. sprechen lehren: न व्यापारशतेनापि प्रकवत्पाठ्यते वकः HIT. Pr. 43. lesen lehren, unterrichten: पिता वैरी येन बालो न पाठितः KĀN. 9. बालं प्रकृद्दम् — पाठयामासतुः BHĀG. P. 7, 5, 2. पञ्च तन्नाएयेतानि रचयित्वा पाठितास्ते राजपुत्राः PĀNĀT. 3, 11 (ed. orn. 2, 17).

— intens. oft hersagen: तं मन्त्रं पापयते स्म KATHĀS. 37, 78. fleissig lesen, — studiren: श्रुतिविक्रितवचोभिः पापठद्भिश्च (v. l. पाठवद्भिश्च) विप्रैः VARĀH. BH. S. 42 (43), 9.



— घृति *benennen*: नारायणाङ्कप्रख्यस्त्वं संपरये ऽतिपद्यते (wohl ऽभि<sup>०</sup> zu lesen) MBh. 3, 12813.

— व्यति *sich gegenseitig Etwas vorsagen* P. 1, 3, 15, VArtt. 1, Sch.

— अनु *nachsprechen, wiederholen*: आत्मनानुपठेत् Suçr. 1, 13, 4. यत्तत्र गुरुणा प्रोक्तं शुश्रुवे अनुपठ च Bṛāg. P. 7, 3, 3. — Vgl. अनुपठितिन, welches wohl der *wiederholt hat* bedeutet.

— अय s. अयपाठ, welches jedoch auch in अय + पाठ zerlegt werden kann.

— अभि *benennen*: अभिपठित Suçr. 2, 310, 18.

— नि s. निपठ fgg., निपाठ.

— परि *aufführen, aufzählen, erwähnen*: सर्पसत्त्वमिति ख्यातं पुराणे परिपद्यते MBh. 1, 2020. Suçr. 2, 88, 16. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 14 (wo wohl वेदे zu lesen ist). *bezeichnen als, nennen*: अस्य लोकस्य सर्वस्य यः प्रभुः परिपद्यते MBh. 3, 14192. 14174. 12, 12902. 13, 4623.

— प्र *laut hersagen* HARIV. 9891. यं (त्रयं) सप्तरात्रं प्रपठन्पुमान्यस्यति खेरान् Bṛāg. P. 4, 8, 53. — *caus. lehren, vortragen*: येन यत्नेन मन्वाद्यै-रात्मवाक्यं प्रपाठितम् MÜLLER, SL. 104, N.

— सम् *lesen*: वेदाङ्गानि च सर्वाणि कृत्तपतेषु संपठेत् M. 4, 98. — Vgl. संपाठ.

पठक (von पठ्) nom. ag. *Leser* MBh. 3, 17395.

पठन (wie eben) n. *das Hersagen* DEV. 12, 18. MÄRK. P. 31, 26. 70, 21. *das Lesen*: पुराणपठनैः Spr. 664. शास्त्र<sup>०</sup> Verz. d. Oxf. H. 91, a, 5. als Erklärung von समासाय *Erwähnung* Schol. zu ĠAIM. 1, 25.

पठनीय (wie eben) adj. *zu lesen* Vop. S. 176.

पठमञ्जरी (पठ von पठ् + म<sup>०</sup>) f. N. der 4ten Rāgiṇī des Ġrīrāga SAṆGĪTADARPAṆA und SAṆGĪTADĀM. im ĠKDR. — Vgl. पठसमञ्जरी.

पठर्वन् m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 17.

पठसमञ्जरी f. N. einer Rāgiṇī HALĀJ. im ĠKDR. — Vgl. पठमञ्जरी.

पठि (von पठ्) f. = पठन ĠABDAR. im ĠKDR.

पठितव्य (wie eben) adj. *zu lesen*: तस्मान्ममैतन्माहात्म्यं पठितव्यं समाहितैः MÄRK. P. 92, 6.

पठिताङ्ग (पठित, partic. praet. pass. von पठ्, + अङ्ग) Bez. einer Art Gürtel BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 29.

पठिति (von पठ्) f. Bez. einer bestimmten Wortfigur (शब्दालंकार) Verz. d. Oxf. H. No. 489, II, 12.

पड् = पद् *Fuss* in पड्भिस् (instr. pl.) und पड्भि f.

पड und पडु s. u. पट 4.

पड्भि (पड् = पद् *Fuss* + भि<sup>०</sup>) m. N. eines Dämons oder eines Mannes: अहं सव्याय पड्भिर्मरन्ध्यम् RV. 10, 49, 5.

पड्डीश n., पड्डीश VS., पड्डीश LĀTJ., nicht zerlegt im Padāp. *Fussfessel*, bes. für das Pferd, πῆδη, *pedica*; auch Ort der Fesselung: निक्कर्मणं नियदंनं विवर्तनं यच्च पड्डीशमर्वतः RV. 1, 162, 14. सदानमर्वतं पड्डीशं प्रिया देवेष्वा यमयति 16. ०शङ्कु ĠAT. Br. 14, 9, 2, 13. ĠHĀND. Up. 5, 1, 12. यमस्य RV. 10, 97, 16. मृत्योः AV. 8, 1, 4, 12, 3, 15. 16, 8, 27. चतुष्पथे बुद्धि-ति । एष वा अग्निना पड्डीशो नाम Halleplatz TBr. 1, 6, 10, 3. Der erste Theil des Wortes ist पड् = पद् *Fuss*, der zweite könnte viell. mit *vincire* verwandt sein.

1. पाण्, पैणति (ep. auch act.) DhĀTUP. 12, 6. 1) *einhandeln, eintauschen, kaufen*: राजानं पाणति ĠAT. Br. 3, 3, 2, 1. fgg. VS. 8, 55. मयैव स्त्रिया भूतपा पाणधम् (सोमम्) AIT. Br. 1, 27. सर्वत्र सर्वं पाणतु (als Fluch) MBh. 13, 4564. *handeln, feilschen* TS. 6, 1, 10, 1. — 2) *wetten*: शतस्य (gen. des Einsatzes) पाणति (könnte auch heissen *erstet es für hundert*) P. 2, 3, 57, Sch. 3, 1, 28, Sch. सपत्न्यौ पाणति तदा *weteten* MBh. 1, 1225. ततस्ते पाणितं कृत्वा *Wette* 1226. ततः सा विनता तस्मिन्पाणितेन पराजिता 1238. *spielen, spielen um* (gen.): पाणावः 3, 3047. पणैकेन भद्रं ते प्राणयोश्च पाणावहे 3085. प्राणानामपणिष्टसौ रावणस्त्वामिकानयन् *setzte sein Leben auf's Spiel* BHĀT. 8, 121. *Etwas* (acc.) *einsetzen beim Spiel*: अयुतं प्रयुतं चैव u. s. w. पाण्यताम् MBh. 2, 2444. पाणस्व कृत्वा पाञ्चालीम् 2172. द्वापदी यत्र पाण्यते 2254. अत्रुद्धिरेषा मरुती धर्मराजस्य पाण्डव । येदेकविजये युद्धे पाणितं धोरमोदशम् ॥ so v. a. *einen Kampf wagen, sich in einen Kampf wie in ein gefährliches Spiel einlassen* 9, 3258. Jmd (acc.) *im Spiel um Etwas* (instr.) *bringen*: स रत्नकोषनिचयैः प्राणेन पाणितो ऽपि च 3, 3048.

— आ s. आपण.

— वि 1) *verkaufen*: पक्वानव्यवहारेण विपणतः परस्परम् HARIV. 11208. आभीरदेशे किल चन्द्रकांतं त्रिभिर्वरैः विपणति गोपाः PĀNĒAT. I, 88. — 2) *wetten*: श्वेत एवाश्चराज्ञो ऽयं किं वा त्वं मन्यसे प्रभे । ब्रूहि वर्णं त्वमप्यस्य ततो ऽत्र विपणावहे ॥ MBh. 1, 1191. न मे सुधन्वना सख्यं प्राणयोर्विपणावहे 3, 1206. — Vgl. विपण fgg.

2. पाण्, पैणति und पाणायति (P. 3, 1, 28) *ehren, preisen* NAIGH. 3, 14. Nib. 2, 27. पाणायति NAIGH. 3, 14, v. l. Vop. 8, 64. 108. In den generellen Formen sowohl पाण् als पाणाय् P. 3, 1, 31. अपणीत्, अपणिष्ट und अपणायिष्ट; पेणे und पाणयो चक्रे Vop. 8, 65. 108. 109. partic. पाणित und पाणायित AK. 3, 2, 59. — Vgl. das belegbare पन्.

पाण m. 1) *ein Spiel um Etwas, Wette; Vertrag, Pact, Stipulation; Einsatz im Spiele, in der Wette; der versprochene —, ausbedungene Lohn, das womit man für Etwas einsteht; = द्यूत* H. 486. MED. p. 19. = व्यवहार H. an. 2, 146. MED. = ग्लह, द्यूतादिपूतसृष्टम्, डरोदर (m.) AK. 2, 10, 45. 3, 4, 12, 49. 25, 173. H. 486. H. an. MED. (wo ग्लहे st. ग्रहे zu lesen ist). HALĀJ. 4, 74. = भूति, मूल्य, धन (als drei verschiedene Bedd.) AK. 2, 10, 39. 3, 4, 12, 49. H. 362. H. an. MED. पाणकालममन्यत MBh. 3, 2261. पाणो ऽस्माकं भविष्यति 295. दमयत्याः पाणः साधु वर्तताम् *es beginne das Spiel um Dam*. 2299. यच्च ते पाण्डवा राजन्यपाण्यते पराजिताः 6, 4090. पाणं वित्तग्रमास्थाय 1, 1316. क्व तदा गाण्डिवं ते ऽभूत् यदा दासपणैर्जितः *im Spiele, in dem es sich darum handelte, wer des andern Slave sein sollte*, 3, 5518. पाणं कृत्वा (wetten), पाणेषु राज्यमुद्दिश्य R. 4, 60, 7. दास्ये (loc. des Einsatzes) कृतपाणो (nom. du. f.) MBh. 1, 1206. प्राणयोस्तु पाणं कृत्वा 3, 1200. एवं कृतपाणौ क्रुद्धौ 1203. अनीशेन हि राज्ञिपा पाणो न्यस्ता *auf's Spiel gesetzt* 2, 2189. सपणश्चेद्दिवादः (mit einer Wette verbunden) स्यात्तत्र कीनं तु दापयेत् । दाणं च स्वपाणं (सपाणं v. l.) चैव धनिने धनमेव च ॥ JĀGĀ. 2, 18. पणैकेन भद्रं ते प्राणयोश्च पाणावहे *mit einem einzigen Wurfe* MBh. 3, 3085. किं युद्धेनास्त्वयं पाणः । धावन्वलाधिको यः स्यात्स एवैतद्वियादिति ॥ KATHĀS. 3, 51. पराजितैर्हि वस्तव्यं तैश्च द्वादश वत्सरान् । वने जनपदे ऽज्ञतिरेष एव पाणो हि नः ॥ MBh. 4, 1473. आचयेर्योधमुद्याभ्यां मर्त्यः साध्य इत्यपि । यस्मिन्पाणः प्रक्रियते स संधिः



पुरुषात्तरः ॥ Kām. Nitis. 9, 13—15. आद्या श्यामात्रवेरश्चानवादीदपरा सितान् । अन्योऽन्यदासभावं च पणामत्र बबन्धतुः ॥ KATHAS. 22, 182. SOM. NAL. 62, 66. न च चक्रे पणक्रियाम् *setzte Nichts ein* 67. न करोषि चेत् । भार्या पणम् 68. न मया दृष्टा सा नगरी यदि । तदिदानीं शरीरस्य निष्क्रेण पणो मम *so v. a. dann will ich mit meinem Leben es büßen* KATHAS. 26, 97. अस्मिन्नर्थे प्राणा इमे पणाः RĀGA-TAR. 6, 26. जकार तस्य च सुताम् — प्रागन्वुधिप्रवृत्तप्रमोचनपणार्जिताम् *als Lohn für* KATHAS. 18, 386. 23, 4. तत्पुनर्दर्शनपणात्प्राप्तुं तां राजकन्यकाम् 26, 51. वेश्या<sup>०</sup> Hurenlohn MĀKĪH. 87, 6. सीता तत्र पणोक्ता Verz. d. Oxf. H. No. 213, Çl. 3. KATHAS. 43, 200. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 372, 9. — 2) eine Münze von best. Gewicht: माषो विंशतिमो भागः पणस्य परिकीर्तितः NĀRADA in MIT. 246, 5 v. u. कार्षापणस्तु विज्ञेयस्ताम्रिकाः कार्षिकः पणः M. 8, 136. JĀGĀ. 1, 364. AK. 2, 9, 88. H. an. MED. = वरात्मान MED. = 4 काकिनी LILĀV. in Verz. d. B. H. No. 828. HĀR. 144. पणो देवो ऽवकृष्टस्य घुट्कृष्टस्य वेतनम् M. 7, 126. 8, 138. 224, 241. 404. JĀGĀ. 2, 165. 172. — 3) parox. ein best. Maass P. 3, 3, 66. eine Handvoll (als Maass beim Verkauf): मूलकपणाः, शाकपणाः । विक्रयाय मूलकादीनां परिमितो मुष्टिवन्धो ऽभिधीयते ॥ Schol. पणो विक्रयशाकादिमुष्टौ बद्धे H. an. st. dessen क्रयशाकादिका MED. — 4) Schenkewirth, Brantweinbrenner (शैण्डिक) GĀTĀDH. im ÇKDR. — 5) Haus (गृह, wohl nur fehlerhafte Variante für गृह) ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. पाण.

पणग्रन्थि (पण + ग्रन्थि<sup>०</sup>) m. Markt HĀR. 224. ÇABDAR. im ÇKDR. पणधा f. = पायंथा. पायान्धा RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte. पैणान् (von 1. पाण्) n. das Einhandeln ÇAT. Br. 3, 3, 19. Verkauf, Handel mit: धर्म<sup>०</sup> VJUTP. 218.

पणफार (aus ἐπαναφορά; n. in der Astrol. das auf ein केन्द्र (xέντρον) folgende Haus VARĀH. LAGHŪ. 1, 18, 7, 2. BRH. 1, 18.

पणवन्ध (पण + वन्ध<sup>०</sup>) m. das Abschliessen eines Vertrags RAGH. 8, 21. 10, 87. Schol. zu P. 3, 4, 8. 6, 2, 154.

पणव m. 1) eine Art Trommel AK. 1, 1, 3, 8. H. Ç. 83. HALĀJ. 1, 97. VJUTP. 120. BHAG. 1, 13. MBH. 1, 7018. R. 2, 39, 40. 5, 13, 48. 6, 37, 52. MĀKĪH. 49, 1. BHARTṢ. 3, 73, v. l. Auch पाणा f. BHAR. im DVĪRŪPAK. ÇKDR. — 2) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — (oder — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 139 (V, 2). 110; an der ersten Stelle पनव. — Wohl eine Corruption von प्रणव.

पणविन् (von पाणव) adj. mit einer Trommel versehen, von Çiva MBH. 13, 1172.

पणस (von 1. पाण्) UNĀDIS. 3, 117. m. 1) Handelsartikel Schol. zu Up. 3, 116. — 2) = पनम NIGH. Pr.

पणस्त्री (पण + स्त्री) f. Hure MĀKĪH. 127, 20.

पणस्य, पणान्यति = अर्घ्य ehren NAIGH. 3, 14. — Vgl. पनस्य und 2. पाण्. पाणाङ्गना (पण + अङ्गना) f. Hure H. 532.

पणाया f. Handel GĀTĀDH. im ÇKDR. Eine falsche Form für diese Bed., da 1. पाण् nicht wie 2. पाण् die Nebenform पाणाय hat.

पणाय्य adj. zur Erkl. von मुद्रञ्च ÇAT. Br. 14, 2, 15. — Vgl. पनाय्य.

पणास्थि (पण + अस्थि) n. Cypraea moneta, eine als Würfel und Münze dienende Muschel TRIK. 2, 9, 28. °क n. dass. H. 1206.

पणी (von 1. पाण्; पैण UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 117) m. (eig. der Händler, Tauscher, der Nichts ohne Entgelt geben will) der Karge, Knauser,

Geizhals; so werden insbes. diejenigen bezeichnet, welche im Opfer karg sind, oder die Ungläubigen, welche das Ihrige ganz behalten wollen.

NIR. 2, 17. 6, 26. मा पाणिर्भूरस्मदधि RV. 1, 33, 3. प्र बौधयोषः पणतो मधोन्यबुध्यमानाः पणायः ससत्तु 124, 10. 4, 51, 3. न रेवतां पणिनां सव्यमिन्द्रो ऽसुन्वता सुतपाः सं गृणीते 23, 7. यज्ञमाने सुन्वति दक्षिणावति तस्मिन् (भागं) धेक् मा पणौ 8, 86, 2. 7, 6, 3. 19, 9. 6, 13, 3. पणोरराधसः 8, 53, 2. 10, 60, 6. AV. 5, 11, 7. अपेतो यन्तु पणयो ऽसुन्ना देवपीयवः । अम्य लोकः सुतावतः VS. 33, 1. ein Opferpriester der Çūdra BĀG. P. 5, 9, 16. 17 (an der ersten Stelle übers. BURNOUR das Wort durch voleur). So heissen auch schützhütende missgünstige Dämonen, welche von den Göttern und den Aṅgiras überwältigt werden; vgl. bes. das Lied RV. 10, 108. 1, 93, 4. 2, 24, 6. 4, 58, 4. 10, 67, 6. 136, 3. AV. 4, 23, 5. 19, 46, 2. ÇAT. Br. 13, 8, 2, 3. BĀG. P. 5, 24, 30.

पणिक (von पाण) am Ende eines adj. comp.: पञ्चाशत् in 50 Paṇa bestehend (Strafe) JĀGĀ. 2, 233.

पणितर (von 1. पाण्) nom. ag. Händler, Verkäufer NAIGH. 2, 92.

पणितव्य (wie eben) adj. käuflich, zum Verkauf bestimmt P. 3, 1, 101. AK. 2, 9, 82. H. 871.

पणिन् (von 1. पाण् oder von पाण) P. 6, 4, 165. Davon पाणिन ebend.

पाठ m. PAT. bei GOLD. MĀN. 172, b, N. 210.

पाड्, पाडते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 8, 29. पाडयति zusammen-thun, anhäufen, v. l. für पािड् VOP. in DHĀTUP. 32, 130. पाडति und पाडयति v. l. für पम् vernichten, zerstören DHĀTUP. 32, 78.

पाड UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 113. 1) m. Eunuch AK. 2, 6, 1, 39. TRIK. 3, 3, 114. H. 362. an. 2, 122. MED. Ç. 18. NĀRADA in DĀJABH. 164, 1. वात<sup>०</sup> Schol. zu DAÇAR. 2, 20. Vgl. पाड्, पाडु, पाड u. s. w. — 2) f. श्री Verstand, Klugheit, Kenntniss TRIK. 1, 1, 114. 3, 3, 114. H. 310. H. an. MED. BHĀGURI bei UGĒVAL. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

पाडक (von पाड) m. 1) Eunuch, ein Impotenter HALĀJ. 2, 275. KĀTH. 28, 8. JĀGĀ. 3, 273. Kām. Nitis. 12, 42. DAÇAR. 2, 20. आपत्पाडक, ईर्ष्यापाडक, जाति<sup>०</sup>, पक्ष<sup>०</sup>, आसक्तप्रादुर्भावो पाडकः VJUTP. 204. Davon nom. abstr. °त्व n. KĀTH. 13, 7. Vgl. पाडक. — 2) N. pr. eines der Söhne des 3ten Manu SĀVARṇA HARIV. 480.

पाडग m. wohl = पाडक 1. AV. 8, 6, 16.

पाडापूर्व n. (auch adj.) nach ÇKDR. = फलाञ्जनकादृष्ट mit folg. Belege: यदपि पाडापूर्वं फलमिति तदपि न कामनाभावे अकरणोत्पत्तैस्त्यात् Siddhāntamuktāvalī; nach WILS. (पाड + अपूर्व) nonoccurrence of the results of fate or destiny.

पाण्डित (angeblich von पाडा) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) adj. (f. श्री) wird mit कृतादि compon. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. behält im comp. vor Eigenschaftswörtern seinen Ton gaṇa स्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. unterrichtet, klug; subst. ein unterrichteter —, kluger —, gelehrter Mann AK. 2, 7, 5. 3, 4, 18, 103. H. 341. an. 3, 275. MED. t. 122. HALĀJ. 2, 177. ÇAT. Br. 14, 6, 4, 1. 9, 4, 16. 17. KHĀND. Up. 6, 14, 2. KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 11. पाण्डिता मन्यमानाः (wie Çāṅk. liest; vgl. auch Ind. St. 1, 288) sich für klug haltend MUṆD. Up. 1, 2, 8. — M. 7, 109. MBH. 3, 62. 3, 990. fgg. HARIV. 7876. 8642. SUÇR. 1, 106, 16. VARĀH. BRH. S. 18, 4. 67, 5. RĀGA-TAR. 4, 490. PAÑKĀT. 72, 12. 1, 334. पाण्डितो ऽपि वरं शत्रुर्न तु मित्रमपाण्डितम् PAÑKĀT. in



Ind. St. 3, 371. Hit. 7, 12. I, 12. °बुद्धि 161. मिथ्या° KATHAS. 6, 126. अ° MBh. 6, 1623. Suçr. 2, 360, 13. R. GORR. 2, 7, 2. Spr. 307. ज्ञयापीड° der kluge Gaj. RĪGA-TAR. 4, 488. in der Bed. sich verstehend auf mit einem im loc. gedachten Begriffe compon. gaṇa शोण्डादि zu P. 2, 1, 40. स्वा-र्थ° MBh. 1, 5568. आत्मार्य° HARIV. 7909. मधुरालापनिसर्ग° KUMĀRAS. 4, 16. रति° 18. नय° PĀNĀT. III, 102. Hit. I, 27. प्रज्ञापीडन° RĪGA-TAR. 5, 164. बुद्धि° R. 6, 13, 7 ist = बुद्ध्या प°. पण्डित fehlerhaft für पिण्डित VET. in LA. 13, 8 — 2) m. N. pr. eines Mannes, = पण्डितक MBh. 6, 3940. fgg. eines in eine Gazelle verwandelten Brahmanen HARIV. 1210. — 3) m. Wehrauch H. an. MED.

पण्डितक (von पण्डित) 1) adj. subst. unterrichtet, klug, ein unterrichteter —, gelehrter Mann MBh. 12, 6736. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2736. 6, 3904.

पण्डितज्ञातीय (प° + ज्ञा°) adj. ziemlich klug, recht gelehrt VJUTP. 18.

पण्डितता (von पण्डित) f. Klugheit, Verständigkeit: अपण्डितता विधे: BHART. 2, 88.

पण्डितत्व (wie eben) u. Klugheit, das sich-Verstehen auf Etwas: व-चना° MRĀEH. 17, 12.

पण्डितमानिक (vom folg.) adj. sich für unterrichtet, klug haltend: मू-र्ख MBh. 12, 6738.

पण्डितमानिन् (प° + मा°) adj. dass. P. 3, 2, 83. Sch. MBh. 3, 13044. 4, 113. 13, 2195. R. 3, 55, 20. 6, 7, 18. st. मन्दितमानिनि R. GORR. 2, 7, 3 ist पण्डित° zu lesen.

पण्डितमन्य (पण्डितम्, acc. von पण्डित, + म°) adj. dass. P. 3, 2, 83. Sch. AK. 3, 4, 13, 106. PRAB. 20, 15.

पण्डितमन्यमान (प° + म°) adj. dass. MUND. UP. 1, 2, 8. die v. l. पण्डित-ता मन्यमाना: st. पण्डितम°.

पण्डितराज (प° + राज) m. der Fürst unter den Gelehrten, Bein. grosser Gelehrter Verz. d. Oxf. H. No. 236. als N. pr. BURN. BĀG. P. I, LXXVIII.

पण्डिताय् (von पण्डित), °तायते unterrichtet —, klug werden gaṇa भू-शादि zu P. 3, 1, 12. BHATT. 5, 75.

पण्डितमैत्र् m. nom. abstr. von पण्डित gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

पाण्डु = पाण्ड = पाण्डु H. 562, Sch.

पाण्डु m. = पाण्ड ein Impotenter, Eunuch SĀH. D. 46, 4. पाण्डुक m. dass. 43, 22. 46, 4. MĀRE. P. 34, 82.

1. पाय (von 1. पाण्) 1) adj. was einzutauschen, zu kaufen ist; n. Handelsartikel, Waare P. 3, 1, 101. VOP. 26, 16. AK. 2, 9, 82. H. 871. CAT. BR. 3, 3, 1. GORR. 1, 1, 18. °काम KAUC. 59. तदस्य पायम् P. 4, 4, 51. 5, 3, 99. 6, 2, 13. पायं यच्च प्रसारितम् M. 3, 129. सर्वपायविचक्षण 8, 398. 401. 9, 257. 331. 10, 85. 93. JĀG. 1, 187. 2, 245. 253. MBh. 2, 250. HARIV. 3809. R. 2, 48, 3. 67, 19. विपणिस्त्रयपाया adj. RAGH. 16, 41. तं ज्ञानपायं विपणिं वदन्ति MĀLAV. 16. VARĀH. BRH. S. 7, 6. 15, 9. 11. 13. KATHAS. 6, 36. PĀNĀT. I, 17. BĀG. P. 9, 10, 38. त्रयद्रविण° 3, 20, 34. दानिपायपायमुखनिष्क्रय MRĀEH.

\*) Aus dem पूजार्थसु मा भूत् des Scholiasten müsste man schliessen, dass dieser पाय in der Bed. von 2. पाय gefasst hätte; dazu passt aber das Beispiel nicht. Jene Worte sind einfach zu streichen; vgl. auch GOLD. MĀN. 229, a.

87, 7. मक्ता पायपायेन कृतियं कायनौस्त्वया ÇĀNTIC. 3, 1 in HAB. Anth. 420. अपायानां च विक्रयः Waaren, die nicht verkauft werden dürfen, M. 11, 62. JĀG. 3, 284. Handelsartikel so v. a. Handel: पायपाल्यं कृपि: पायं वैश्यस्याजीवनं स्मृतम् KĀM. NĪTIS. 2, 20. 14. Spr. 496. Vgl. कर°, त-र°. — 2) f. आ Cardiospermum Halicacabum LĪN. AK. 2, 4, 3, 15. RAT-NAM. 22; vgl. पाया.

2. पाय (von 2. पाण्) adj. zu preisen, zu verehren; vgl. पायता.

3. पाय (von पाण् 2.) adj. am Ende eines comp. nach einem Zahlwort P. 5, 1, 34. अर्धय°, द्वि° Sch.

पायकम्बल (1. प° + क°) m. (संज्ञायाम्) P. 6, 2, 42 und VĀRTT. 3 dazu.

पायता (nom. abstr. von 1. und 2. पाय) f. das ein-Handelsartikel-Sein und zugleich Preiswürdigkeit: येनात्मा पायता नीतः स एवान्विष्यते ज्ञेः । कृस्ती हेमसहस्रेण क्रियते न मृगाधिपः ॥ DRSHTĀNTAÇ. 35 in HAB. Anth. 222.

पायंध und °धा (पायम्, acc. von 1. पाय, + ध, Panicum verticillatum LĪN., eine Grasart NIGH. PR. Neben पायंधा führt ÇKDR. u. पायान्धा nach RĪGĀN. auch पायधा auf.

पायपति (1. प° + प°) m. ein Besitzer von vielen Waaren, ein Grosshändler; davon nom. abstr. °त्व n.: विपिजनः पायपतितनीयात् R. 1, 1, 96.

पायभूमि (1. प° + भू°) f. Stapelplatz für Waaren: गुण° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 5, 506, ÇI. 24.

पाययोषित् (1. प° + यो°) f. ein käufliches Frauenzimmer, Hure M. 9, 259. TRIK. 3, 3, 63.

पायवर्चस् (1. प° + वर्चस्) n. VOP. 6, 78.

पायविक्रयशाला (प° - वि° + शा°) f. Kaufhalle HALĀJ. 2, 141.

पायविक्रयिन् (1. प° + वि°) m. Waarenverkäufer, Handelsmann R. GORR. 2, 90, 18.

पायविलासिनी (प° + वि°) f. 1) Hure KATHAS. 19, 82. — 2) eine best. wohlriechende Substanz, die Klaue eines Thiers oder einer solchen ähnlich NIGH. PR.

पायवीथिका (1. प° + वी°) f. Markt (nach Andern Kaufbude, Kaufhalle) AK. 2, 2, 2. पदिकेतव्यं पायवीथिकायां प्रसारितम् ÇĀNKA bei KULL. zu M. 5, 129.

पायवीथी (1. प° + वी°) f. dass. H. 988, Sch. ÇĀBDAM. im ÇKDR.

पायशाला (1. प° + शा°) f. Kaufhalle H. 1002.

पायस्त्री (1. प° + स्त्री) f. Hure BHART. 1, 89. MEGH. 26. Spr. 184. VARĀH. BRH. S. 10, 8. RĪGA-TAR. 4, 321.

पायाङ्गना (1. प° + अङ्गना) f. dass. H. 532. HALĀJ. 2, 335. BHART. 3, 66. KATHAS. 24, 59.

पायान्त्रि (1. पाय + अन्त्रि) n. Markt TRIK. 2, 1, 20. Nach den Corrigg. soll पायान्त्रि zu lesen sein, welches aber die angegebene Bed. schwerlich haben kann. ÇKDR. hat पायान्त्रिक gelesen und führt पायान्त्रिक als v. l. an. HALĀJ. 70 hat die von uns aufgenommene Form, die auch durch das Versmaass gesichert ist.

पायान्त्रि (1. पाय + आन्त्रि) m. Handelsmann AK. 2, 9, 79. H. 867. HALĀJ. 2, 416.

पायान्धा f. = पायंधा RĪGĀN. im ÇKDR.



1. पत्, पतति Naigh. 2, 14. Dhātup. 20, 15; पयत्, पतिस् ved., पतैथुस्, पतैस् ved., पेतुस्, पतिवैस् ved., पेतुषी; अपतत् P. 7, 4, 19. Vop. 8, 125; पतिष्यति, पतिता; ep. auch med.; पतिव्यै, पतितुम्; पतित P. 7, 2, 15. Vop. 26, 107. 1) *fliegen, sich in der Luft schnell bewegen, dahin eilen* RV. 4, 27, 4. 5, 39, 7. वयौ अत्तरिन्ते पतन्तः 10, 80, 8. AV. 43, 2, 36. VS. 18, 52. MBh. 1, 8375. 8, 1904. पतधम्बेद. पतिता 1907. fg. 1912. पततां (vgl. पतत्) वरम् 1, 8390. 4, 51. Bhāg. P. 8, 6, 39. वयसः पतमानस्य (प्रवमानस्य R. Gorr. 2, 114, 17) R. 2, 105, 29. पत्नी पपात खम् Bhāg. 5, 100. अहं पतिष्यामि विक्षायसम् MBh. 8, 1903. तेषु तेषु पतन्वीरो भवनेषु मरुत्कपिः R. 5, 12, 16. चपलमधुयः पुष्पमध्ये पपात Spr. 822. पट्टो रथो विभिष्यतात् RV. 1, 46, 3. 2, 16, 3. इयवः 6, 73, 11. AV. 6, 52, 2. अशनिः RV. 4, 16, 17. 7, 23, 1. 85, 2. अरिरो दिवं मा पतः VS. 1, 26. पतति हरे वातो वनादधि RV. 1, 29, 6. पतति मिहः 79, 8. Cat. Br. 3, 6, 2, 6. 4, 1, 2, 26. जिह्वाया अयं पतत् RV. 3, 39, 3. केनेपितं पतति प्रेषितं मनः Kenop. 1. पतित n. Flug MBh. 8, 1910. 1913. — 2) *sich herablassen, sich niederlassen, sich senken, sich niederwerfen, sich stürzen, sich werfen*: पतति शलभसमूह इवाश्रमद्गुमेषु Çik. 31. पतत्पतंग die sich senkende, zum Untergang sich neigende Sonne Çic. 1, 12. अयरो दिशमास्थाय पतमाने दिवाकरे MBh. 6, 480 1. चन्द्रः पतति गगणादल्पशेषैर्मयूखैः ad Çik. 78. तत्पादप्रकावयतताम् warfen sich nieder Bhāg. P. 3, 13, 35. एहि गच्छ पतोतिष्ठ Spr. 379. कस्माच्च पादयोः पतिता मम R. 5, 63, 2. Çik. 56, 18. 107, 14. Viker. 33, 9. Hit. 1, 76. Kathās. 10, 175. पादपतित 9, 65. Megh. 103. पपात चरणौ (acc. st. des gebräuchlicheren loc.) R. 2, 73, 47. ऊपा ते पतते मूर्ध्ना wirft sich mit dem Kopfe dir zu Füßen Hariv. 10071. पतत्येय गता जलः (lies mit Westergaard जलम्) MBh. 1, 1366. (सर्पाः) पेतुर्गोप्ते विभावसौ 2036. पतद्गमो ज्वलितं वा कुताशनम् R. Gorr. 2, 49, 27. पपाताङ्गे मुनेः R. 1, 62, 4. लक्ष्मीयत्र पतति तत्र विवृतद्वारा इव व्यापदः Spr. 349. — 3) *herabfallen, niederfallen, herabstürzen, zusammenstürzen, einstürzen, umfallen, abfallen, ausfallen*: नभः पतिष्यत्तमिव (bei einem subst. neutr. ein adj. in der masc. Form) Hariv. 8799. भानुरप्यपतिष्यत्तमाम् Bhāg. 21, 6. दीप्तयापाति (impers.) चोत्कया 13, 27. पतति च सन्तिलं खान् Varāh. Brh. S. 9, 44. 23, 5. Bhāg. 7, 9. मय्येव पतिता धूमकेतुः Dhātup. 76, 1. पतिनेनाम्भसा क्वः पतमाने चामकन् Daç. 1, 17. पुष्पवष्टिः पपात ह MBh. 3, 2995. R. 1, 19, 10. अवाश्रयस्वापरि पुष्पवष्टिः पपात Ragh. 2, 60. संतानकमयी वृष्टिर्वने चास्य पेतुषी 10, 78. रणः पतति — आश्रमद्गुमेषु Çik. 31. Ragh. 12, 82. Megh. 103. पतमानां सरिच्छ्रेष्ठा धारयिष्ये त्रिविष्टपात् MBh. 3, 9951. नदाः कुमुदायात्पतन्तः Bhāg. P. 5, 16, 25. यत्र भागीरथी गङ्गा पतते दिशमुत्तराम् MBh. 13, 1702. पततिः पतमानैः Arā. 9, 10. नगायादिव शीर्षानां प्रङ्गाणां पतताम् MBh. 3, 2540. पतितानि पर्णानि. फलानि 2846. पतते (किन्वा भुजाः) 8, 2544. Mārk. P. 17, 4, 49, 30. वस्त्राभरणानि पतितानि Vet. in LA. 14, 4. मुहूर्त्तने पतति न दारुणाः शराः Çik. 136. तणादिव ब्रह्मदण्डः पतेन किम् Rāga-Tar. 4, 650. fg. विप्रयो ऽङ्गे पतति याः M. 5, 141. Çuk. in LA. 40, 14. भवाङ्गपतिनं तोयम् R. 1, 44, 28. अश्रु च कपोलपतितम् Çik. 142. यथा च पुष्करस्यान्नाः पतति वशवर्तिनः MBh. 3, 2286. वृत्तेष्वारुह्य मरुद्वाः पतिता विषमेषु च MBh. 3, 2545. पततात्पतितः P. 1, 4, 24. Sch. प्रासादात्पतिनः 2, 1, 38. Sch. अलकपतितैः — मन्दारपुष्पैः Megh. 68. कर्तं पतिता AV. 4, 12, 7. Cat. Br. 14, 7, 1, 20. वनैकादः पततस्तोये Daç. 1, 28. एवं स्वकर्मपतितं (जनं) भववैतरण्याम्

Bhāg. P. 7, 9, 41. 4, 22, 13. स मुमोह पपात च MBh. 3, 709. 2375. 7, 8318. fg. Draup. 3, 24. M. 11, 112. R. 1, 28, 26. Ragh. 9, 61. Kathās. 33, 58. पपात सहसा भूमौ R. 2, 72, 16. 34, 17. MBh. 3, 2400. Sund. 4, 19. Ragh. 3, 61. अमेध्ये वा पतेन्मत्तः M. 11, 96. तावत्तत्पतितं गृहम् Kathās. 28, 140. 128. कथमेतत्कुचद्वंदं पतितम् पतति गिरयो ऽपि Spr. 390. 568. अश्रुपतपतताद्देहो निमैः पण्डितमानिनः Bhāg. P. 9, 13, 4. 5. साकं ब्राह्मणा पत AV. 1, 11, 6. यथा सो अयस्य परिधिष्यताति 5, 29, 2. रथात्पपात Cat. Br. 1, 7, 2, 19. 3, 8, 2, 17. करान्यो सशरं चापम् — अषतदुवि Daç. 1, 32. Spr. 853. (शल्यम्) नयनादिभ्यः पतति Suçr. 1, 99, 19. आरक्ता दशना यस्य श्यावा वा स्युः पतति च 113, 1. पतितमूर्धन MBh. 3, 16157. पतित = पन्न. गलित, च्युत u. s. w. H. 1490. Halā. 4, 82. = प्रस्कन्न wohl gefallen in der Schlacht H. 806. Halā. 2, 324. — 4) *vom Himmel zur Erde niederfahren* (freiwillig oder gezwungen, von Himmelsbewohnern): स (नारदः) पपात नरेन्द्राणां मध्ये पावकसंनिभः Hariv. 6310. साध्वी सा पतिता ततः । दास्यास्तस्य गृहे द्वारि Kathās. 34, 83. पतति पितरो क्षीणो लुप्तपिण्डादकक्रियाः Bhāg. 1, 42. तीणे पुण्ये पतिताम्यद्य MBh. 1, 3566. fg. 3, 4055. fg. पत भूमिमवाविशारः R. 1, 60, 17. fg. पापपतस्व महीं सर्वो भव MBh. 12, 13216. दिव्याः पतत्येव शापान्मानुषयोनिषु Kathās. 27, 76. 36, 119. स्वर्गपतितः des Himmels verlustig gegangen P. 2, 1, 38. Sch. — 5) *zur Hölle niederfahren*: नेज्जिक्का पत्तो नरकं पताम Nir. 1, 11 (vgl. Sch. zu P. 3, 4, 8. 2, 1, 30). R. Gorr. 2, 40, 27. नरकं पतितः, नरकपतितः P. 2, 1, 24. Sch. पतति नरके ऽश्रुचौ Bhāg. 16, 16. M. 11, 37. अन्धतामिह 4, 197. पातालमुखे Draup. 3, 4. अथः M. 11, 172. — 6) *fallen* (in moralischem Sinne): प्रायः कन्दुकपातेनोत्पतत्यार्यः पतन्नपि । तथा वनार्यः पतति मृत्पिण्डेन यथा ॥ Bhāg. Suppl. 14. *fallen, stürzen* s. v. a. *seiner Kaste* — *seiner Stellung verlustig gehen*: परधर्मेण जीवन्कि सद्यः पतति नातितः M. 10, 97. स्तेनो क्षिण्यस्य सुरो पिबंश्च गुरोस्तत्पमावसन्नकाका चैते पतति Khānd. Up. 5, 10, 9. M. 3, 16, 4, 204. 5, 19, 9, 200. 10, 92. Jāñ. 1, 38. अभिगम्य परं नारी पतिष्यति (könnte viell. auch bedeuten wird zur Hölle niederfahren) न संशयः MBh. 1, 4203. पुरंदराणां शतं शतं च परमेष्ठिनो पततु वा मुनीनां शतम् Prab. 24, 11. पतित Kauç. 37. Āçv. Grh. 4, 9. Pār. Grh. 2, 11. VS. Prāt. 8, 34. M. 3, 92, 4, 79. 5, 85. 9, 58. 63, 79. 118. 144. Jāñ. 1, 148. Suçr. 1, 7, 43. 108, 10. Kathās. 7, 43. VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 147, Z. 8 u. 9 in der N. पतितवृत्त Hariv. 4847. अपतित M. 8, 389. सावित्रीपतित der Sāv. verlustig gegangen M. 2, 39. Jāñ. 1, 38; vgl. पतितसावित्रीक. — 7) *fallen auf* s. v. a. *sich richten auf, treffen*: प्रसादमौन्यानि सतां मुहूर्त्तने पतति चक्षूषि Çik. 136. ततो गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः MBh. 3, 2199. अर्हस्यत्तर्भवनपतितां कर्तुम् — विद्युदुन्मेषदृष्टिम् Megh. 79. न मे हृषीकाणि पतत्यसत्पथे यत् Bhāg. P. 2, 6, 33. व्यक्तं मयि च तस्यां च पतिता हि त्रिपर्ययः s. v. a. *zu Theil geworden* R. 2, 22, 20. प्रजाभिशापे पतिते Rāga-Tar. 5, 209. — 8) *gerathen in*: मरुपङ्के पतितो ऽहम् Hit. 41, 16. चित्रं यच्छापदे ऽप्येनो पतितामपि गोचरे नावधीत् Kathās. 9, 60. तदासज्जनगोष्ठेषु पतिष्यसि Hit. 1, 197. दुर्जनवागुराम् पतितः Spr. 784. चित्तेपे पतति (loc.) कर्म्ये Panāt. I, 16. विषमपतितः (so ist wohl zu lesen), III, 237. विचारपतित Kathās. 33, 21. घोरयो धूणाहृतायो पतते so v. a. *macht sich dieser Sünde schuldig* Parāçara bei Kull. zu M. 3, 45 (S. 193, 1. fg.). अवशपतित so v. a. *aus niedrigem Geschlecht stammend* Spr. 240. मध्यपतित so v. a. *dazwischen befindlich*



Schol. zu P. 1, 4, 74. — 9) *sich ereignen, eintreten*: तत्र च चिरकालं दुर्भितं पतितम् PĀṆĀT. 232, 25. यदि दुःखं पतति ÇUK. in LA. 43, 8. विपरिते पतिते 43, 3.

1. caus. पतयति *fliegen, dahinetten* DHĀTUP. 35, 9. वयः पतयन्तः RV. 1, 24, 6. 6, 43, 11. 7, 104, 14. विद्युतः 5, 83, 4. मनो ज्विष्टं पतयत्स्वत्तः 6, 9, 5. 1, 152, 5. 4, 54, 5. 58, 7. VS. 22, 30. ÇĀṆKH. Çr. 4, 20, 1. Nach Einigen in dieser Bed. auch पातयति; s. WEST. — med. पतयते *in die Flucht treiben oder fällen*: ये मर्त्यं पतनायत्तमूर्खेष्वानां न पतयन्त सर्गः RV. 1, 169, 7.

2. caus. पातयति und ०ते 1) *fliegen lassen, schleudern, fallen machen, fallen lassen, hinabwerfen, abschiagen, niederwerfen, umwerfen, werfen in, auf*: इदं पत्कृत्तः शकुनिर्भनिष्यत्तन्वीपतत् AV. 7, 64, 1. शूर्या अस्मद्विषूचौरिन्द्र पातय 1, 19, 1. विद्युतम् 11, 2, 26. मय्येव पातयतां वाणः MARK. P. 66, 13. ARĀ. 3, 53. R. 2, 63, 22. परशुः (bleibt in der Hand) — पातितः R. GORR. 2, 114, 32. विदूषकस्योपरि दण्डकाष्ठं पातयति MĀLAY. 36, 7. दण्डं तस्याकृतुलं पातयिष्ये MĀRK. P. 51, 112. दण्डं दण्डेषु पातयेत् Strafe verhängen M. 8, 126. JĀGĀ. 1, 353. 367. दण्डो ऽयं क्षेत्रियो येन मय्यपाति BHATT. 4, 32. मदावसन्नकस्तपतिनेन निस्त्रिंशेन द्वित्रानेव कृत्वा DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 12. आशु शस्त्रं पातयेत् so v. a. er führe schnell das Messer Suçr. 1, 45, 12. 2, 56, 5. सूत्रं वेतालपातितम् die vom Vet. angelegte Messschnur RĀGA-TAR. 3, 349. — सलिलं नाशु पातयति (die Sonne) VARĀH. BRH. S. 3, 22. पातयान्ति wirf die Würfel HARIV. 6743. 6745. पातय जलम् auf die Erde giessen 14239. 14242. नेत्राभ्यां पातय-जलम् MBH. 7, 4912. ततः । प्रकाशको ऽप्यसंबन्धं तमो जगति पातयेत् KATHĀS. 18, 18. — अधः पातयेत्करतलस्थवस्तु चेत् fallen lassen VARĀH. BRH. S. 50, 27. — (तम्) खादूमिमपातयत् R. 6, 82, 93. त इमे शैलशङ्खा-ग्रात्पातयन्ते MĀRK. P. 14, 81. MBH. 13, 1911. पातयन्ति स्म तं स्वर्गादश्रु-पातेन HIT. IV, 74. MĀRK. P. 73, 8. गजयोधिनः । पातयामास नाराचैर्दुर्मथ्य इव वर्हिणः DRAUP. 8, 11. (ध्वजम्) एतदुन्मथ्य पातयिष्ये भलेन निशितेन च HARIV. 9246. पातितो (v. l. für पतितो) ऽपि कराघातैरुपतत्येव कन्दुकः BHART. 2, 83. MRĀKH. 79, 23. फलानि पातयामास सम्यक्परिणतान्युत MBH. 12, 671. 14, 1710. 1711 (med.). HARIV. 3709. ÇĀK. 81, 15. दृष्टते पातयिष्या-मि शिरः कायात् HARIV. 13178. 13181. RAGH. 12, 99. VET. in LA. 33, 9. (मया) पातुकामेषु वत्सेषु मातृणां पातितः स्तनाः R. GORR. 2, 42, 17. पूज-शापातयदत्तान् (ausschlagen) BHĀG. P. 4, 3, 21. — (वायुः) पातयंश्च मृदा-दुमान् R. 1, 74, 13. RAGH. 11, 76. PĀṆĀT. I, 407. रथस्थं पार्थिवं रामः पा-तयिवाजुनं भुवि HARIV. 2314. अथैनम् — पातयिवा पदावधीत् MBH. 4, 461. 673. RAGH. 8, 33. 9, 61. MRĀKH. 104, 25. ÇAT. BR. 3, 6, 4, 12. 14, 4, 2, 5. इत्यात्मानं पातयति sich niederwerfen MRĀKH. 163, 1. पातयिष्यामि राजसम् niederhauen MBH. 1, 6025. 2, 1811 (med.). 6, 3807 (med.). 13, 558. 14, 31. ARĀ. 10, 22. PRAB. 35, 8. — मृतकल्पं तदा वीरं स्थलाज्जलमपातयत् MBH. 1, 5017. (तान्) कूपे — अपातयत् 5158. KATHĀS. 43, 186. BHĀG. P. 5, 26, 26. RĀGA-TAR. 6, 128. VET. in LA. 22, 5. (तम्) पातयद्यं विभावसौ MBH. 1, 2125. hineinwerfen, hinein thun: द्वारं पातयिवा Suçr. 1, 33, 13. स पातयत्यघम् VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 22, N. 35, Çl. 13. Etwas in Etwas hineingelangen lassen: गूढं नूपुरशब्दमात्रमपि मे कात्तं श्रुतौ पातयेत् VIKR. 56. पावकम् Feuer anlegen PĀṆĀT. III, 166. — शरीरे च पातयिवा शिरोधराम् sinken lassen R. 2, 23, 4. चक्षुः, दृष्टिम् das Auge,

den Blick werfen, richten auf: सर्वतश्चतुर्वने लोलमपातयत् R. 4, 7, 11. 6, 108, 2. R. GORR. 1, 43, 16. Spr. 491. कटाक्ष इव पातितः VIKR. 120. RĀGA-TAR. 5, 371. einen Fluch, Schande, Feindschaft u. s. w. auf Jmd schleudern, über Jmd ergehen lassen: (शायः) भगवता मयि पातितो ऽयम् RAGH. 9, 80. KATHĀS. 17, 142. मम चाप्ययशो मूर्ध्नि पातितं लुब्धया त्वया R. GORR. 2, 76, 7. 99, 22. राममाता सपत्नी मे कथं न वैरं पातयेत् 7, 31. पितुर्वियोगजं दुःखं सकृसा पातितं त्वया 76, 13. — स्थानात् Jmd von seiner Stelle stürzen R. 2, 43, 5. Jmd stürzen, zu Fall —, in's Unglück bringen, in eine schlimme Lage versetzen: (त्वया) वयमात्मा च पातिताः R. 6, 94, 19. अथ तान्पातयिष्यामि यथा वास्यन्ति न त्वयम् MBH. 4, 35. 610. 13, 4760. येनायं पातनो ऽरीणां विना शस्त्रेण पातितः MĀRK. P. 24, 40. ब्राह्मणकुलं तमसि पातितम्, अथ वा आत्मा पातितः MRĀKH. 50, 7, 8. 129, 14. ÇĀK. 117. अर्थतम् eine Sache um ihren Preis bringen, den Preis einer Sache verderben: मणयो वैर्यतः पातिताः BHART. 2, 12. einführen, in Gang bringen (?) RĀGA-TAR. 5, 173. — 2) subtrahieren Schol. zu ĠJOT. 27. — 3) sich stürzen: तस्याः स्त्रोतस्पपातयत् MBH. 1, 6752.

— desid. पिपतिषति und पित्सति P. 7, 4, 54. 2, 49, VĀRTI. VOP. 19, 8, 9. कूलं पिपतिषति das Ufer ist im Begriff einzustürzen P. 3, 1, 7, VĀRTI. 1, Sch. — Vgl. पित्सत्, पित्सु und पिपतिषत्.

— intens. पनीपत्यते, पनीपतोति P. 7, 4, 84. VOP. 20, 7.

— अच्क्वा hinfliegen zu ÇAT. BR. 1, 7, 1, 1. 3, 2, 4, 2. — caus. पतयति dass.: रघुः श्येनः पतयदन्धो अच्क्वा RV. 5, 48, 9.

— अति 1) vorüberfliegen, vorbeistiegen, überfliegen: अथ कृ हंसा नि-शायामतिपेतुः KHĀND. UP. 4, 1, 2. मा त ऽतिपत्तन् LĀT. 3, 10, 9. अति सूर्यं परः शकुना इव पत्तिम (Schol. zu P. 6, 4, 99). RV. 9, 107, 20. Vgl. u. अति 2. — 2) versäumen, vernachlässigen, vgl. अतिपातः, अतिपात्य. — caus. 1) vorbeistiegen lassen: इषुमनतिपात्यन् LĀT. 3, 10, 12. — 2) wirkungslos machen: संशमनमेवं संशोधनमतिपातयति Suçr. 1, 146, 12. — 3) hinraffen: विषं मुहूर्तमप्युपेक्षितमातुरमतिपातयति Suçr. 2, 266, 13. — Vgl. अतिपातित.

— अनु 1) hinfliegen an (acc.) ĀÇV. GRAS. 3, 7. खमेवानुपतन् in der Luft fliegend BHĀG. P. 3, 11, 5. nachfliegen, hinterher laufen, — gehen, nachfolgen, nachgehen (eig. und übertr.): मुहुरनुपतति (loc.) स्पन्दने ÇĀK. 7. KATHĀS. 39, 136. धर्ममन्वपतद्भुतम् 7, 89. 28, 57. MBH. 7, 1742. 12, 10449. चित्तस्पन्दितकल्पनामनुपतन् PRAB. 16, 16. (न ज्ञातु) अनुपतत्ति विना ते प्राणिनां प्रुचः BHĀG. P. 1, 17, 8. 5, 1, 37. अनुपातम् absol.: गृहा-नुपातम् (vgl. u. अनुप्र) von Haus zu Haus gehend, latentपातम् bei GOLD. Wörterb. u. अनुपातम्. — Vgl. अनुपातः, अनुपातिन्. — caus. 1) hinfliegen an: जिनतो वेत्रं त्वं सीमन्तमन्वञ्चमनु पातय (wohl nur metri- sche Dehnung) AV. 6, 134, 3. — 2) Jmd mit sich hinabstürzen: पतन्त्या निरये कस्मादकम्प्यनुपातितः R. GORR. 2, 73, 4.

— अत्तर s. अतःपातः, अतःपात्य.

— अग्नि 1) herbeistiegen, herbeisteilen, herbeispringen, zufliegen auf, hin- fliegen zu, losstürzen auf (in freundlicher und feindlicher Absicht), losgehen auf: वैनतेयो यथा पत्नी — तथैवाभिपतिष्यामि MBH. 3, 550. 1, 1383. HARIV. 10777. जवनो ऽभ्यपतत्तदा MBH. 3, 756. 4, 757. 1102. 16, 145. HARIV. 3654. R. GORR. 2, 78, 14. 3, 32, 15. MRĀKH. 67, 24. 143, 22. BHĀG. P. 2, 7, 14. ÇİÇ. 9, 1. DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 10. ऋतुकाले ऽभि-



पतितो मदयत्या निवारितः MBh. 1, 6910. (विहगः) सीतामभिपतयत् R. 2, 96, 43 (105, 42 GORR.). वधायामभिपतितान् MBh. 1, 5981. 6, 2806. RAGH. 7, 84. R. 2, 34, 18. 77, 10. BHĀG. P. 9, 10, 20. DAČAK. in BENF. Chr. 200, 2. सराष्ट्रा ऽभ्यपतदिवम् MBh. 12, 8595. (करीणाम्) कोटीशतसहस्रेण लङ्कामभ्यपततदा 3, 16347. R. 5, 9, 44. 6, 16, 76. (क्षिप्ता) शक्तिरभ्यपतद्देगा-  
ह्रस्मणो *fiel in der Richtung des Lakshmana* 80, 34. *herabfallen*, *herabfallen auf*: पुत्राणां तव नेत्रेभ्यो दुःखादभ्यपतज्जलम् MBh. 7, 6287. यदि वृनादभ्यपतत्फलं तत् AV. 6, 124, 2. दिवो नु मां स्तोको अभ्यपतत् 1. महीमभ्यपतत् — प्रभयं पुरमासुर्म् ARS. 10, 30. *hineinfallen in*, *gerathen in*, *sich begeben in*, *auf*: पुनरपि तामेव संसारवागुरामभिपतितः PRAB. 102, 1. सो ऽभिपत्य महाबाहुर्दीर्घमधानमल्पवत् HARIV. 6987. MBh. 12, 11088. — 2) *überfliegen*, *im Fliegen überholen*: एकेनैव शतस्यैव पाते-  
नाभिपतिष्यति । कंसस्य पतितं काकः MBh. 8, 1910. *durchlaufen*: एके-  
नाभिपतत्यङ्गा योजनानि चतुर्दश 5, 3051. Es ist wohl an beiden Stellen  
अति st. अभि zu lesen. — caus. *werfen* —, *schleudern auf*: भूयश्चैनं (प-  
रिधं) तदा धाम्य वरुणायाभ्यपातयत् HARIV. 13902. MBh. 3, 8717 (wo अ-  
भियाप्यतो zu lesen ist). *hinwerfen* SĀS. zu RV. 4, 52, 5 und in der Einl.  
zu 4, 103. *hinabwerfen*: सारथिं चाभ्यपातयत् MBh. 6, 1684. 7, 8768. 1153.  
— समभि *losstürzen auf* (acc.) R. 5, 41, 34.

— अथ *herabfliegen*, *herabstürzen*, *herabspringen*, *herabfallen*: अथ-  
पतत्तीरवदन्त्वि श्रौषधयस्परि RV. 10, 97, 17. KAUC. 126. श्येनावपातम-  
वपत्य PRAB. 66, 14. सो ऽपि कृतो गदो गृह्य रथात्तस्मादवापतत् *sprang*  
*herab* HARIV. 15949. शिरस्यवापतत् *fiel herab auf* MBh. 13, 3715. HARIV.  
9455. फलैर्वृक्षावपतितैः R. 2, 28, 12. केशकीटावपतित *worauf eine Kopf-*  
*laus gefallen ist* MBh. 13, 1577; vgl. u. पद् mit अथ. Vgl. अथपात. — caus.  
*niederwerfen*: लघूनुन्नमयन्भावान्गुञ्जनप्यवपातयन् (प्रभञ्जनः) KATHĀS. 23,  
42. Vgl. अथपातन.

— अभ्यव *herabfliegen* AIT. Br. 3, 25.

— आ 1) *herbeifliegen*, *hinfliegen zu*, *herbeieilen*, *heranstürzen*: पततः  
(Vogel) — आपततः NĀLŌD. 1, 21. आ न इषा वयो न पतत RV. 4, 88, 1. 7,  
59, 7. 8, 58, 10. 10, 60, 9. श्येनो भूवा विश्वा पतिमाः AV. 3, 3, 3. VS. 3,  
49. शरूमापततम् AV. 12, 2, 47. ČAT. Br. 3, 4, 2, 10. आपततः — वाणान्  
MBh. 5, 7183. 7, 4656. आपतत्येष दुष्टात्मा संकुद्धः पुरुषादकः 1, 5965.  
5964. 5982. 5, 5962. तेषामापततो वेगः करिणाम् 3, 2540. अदर्शनादा-  
पतितः पुनश्चादर्शनं गतः 12, 6473. त्रिपिष्टपादापतितः HARIV. 3181. 3717.  
रथेनापततस्तव R. 2, 72, 5. RAGH. 3, 50. 12, 44. RĀGA-TAR. 5, 259. BHĀG.  
P. 3, 2, 24. 6, 1, 30. DAČAK. in BENF. Chr. 187, 3. पौदैः शनैरापततः *zu Fusse*  
*langsam herbeikommend* BHATT. 3, 49. प्रबलदीपिनमापततमुच्चैः *in der*  
*Höhe d. i. mit einem Sprunge heranstürzend* Inschr. in Journ. of the  
Am. Or. S. 7, 11, Cl. 40. — 2) *herabfallen* RĀGA-TAR. 3, 202. *fallen in*,  
*auf*: मृत्योरास्यमापति ČĀNKH. Br. 14, 2. तत्र काष्ठं कुठरेण पाद्यमानं वि-  
धेर्वृणात् । आपत्य तस्य वज्रपायां भिन्नातः प्रविवेश तत् ॥ KATHĀS. 28, 157.  
— 3) *unerwartet zum Vorschein kommen*, — *sich einstellen*, — *sich*  
*ereignen*, *Jmd (gen.) zustossen*, *unerwartet zu Theil werden*, — *treffen*:  
हयैरिक्वमापतितम् SĀB. D. 24, 6. कर्ममध्ये या इष्टयो व्रातपतीषाद्याश्च आप-  
पतन्ति ता अनुष्ठयाः Schol. zu KĀT. ČH. 1067, 5. नूनं व्रन्मात्तरकृतं पाप-  
मापतितं मरुत MBh. 3, 2564. शक्य आपतितः सोढुं प्रकारो रिपुकस्तनः ।  
सोढुमापतितः शोकः सुमूढो ऽपि न शक्यते R. 2, 62, 16. देवादापतितो दोषः

6, 100, 5. कृतापतितो लक्ष्मीम् RĀGA-TAR. 3, 322. अहो न शोभनमापतितम्  
PAÑKĀT. 143, 23. अहो शोभनमापतितम् 224, 3. आपदमापतत्तानाम् Spr. 357.  
सुखम्, दुःखमापतितम् HIT. I, 164. स्वशिरश्चेद न आपतिते BHĀG. P. 5, 9,  
21. DHŪRTAS. 89, 10. तदिदं ब्राह्मणस्यास्य दुःखमापतितं ध्रुवम् MBh. 1,  
6117. आपतत्यात्मनः प्रायो दोषो ऽन्यस्य चिकीर्षितः KATHĀS. 20, 213. 22,  
239. PRAB. 64, 6. अहो चिरदेतदस्माकं मरुद्भोजनमापतितम् PAÑKĀT. 21,  
12. — Vgl. आपतन, आपति fig., आपात figg. — 1. caus. (पतयति) *hinzu-*  
*fliegen zu*: वेनन्ति वेनाः पतयत्या दिशः RV. 10, 64, 2. — 2. caus. (पात-  
यति) *fallen machen*, *niederwerfen*: (तम्) ऊरु आपात्य BHĀG. P. 7, 8, 29.  
आपातितनरेन्द्रा सा रुधिराङ्गा रणक्षितिः *niedergehauen*, *getötet* HARIV.  
5398. नाम्नापातयेज्जातु *Thränen vergiessen* M. 3, 229. — intens. *wie-*  
*derholt herfliegen*: अथैरुक्त्यापेदमा पतयात् ॥ AV. 6, 29, 8.

— अभ्या *herbeieilen*, *hinstürzen zu*, *losstürzen auf*: अभ्यापतत् — शय-  
नात् *vom Sitze aufspringend eilte er herbei* MBh. 4, 807. अभ्यापतत् —  
गोतमस्य रथं प्रति 8, 2631. अभ्योऽन्यमभ्यापततो निघ्नतो चेतरेतरम् 4,  
1041. (करी) तामेव बधूमभ्यापतत् KATHĀS. 27, 169.

— उपा *hinzufliegen zu*: कंसार्थिव पततमा सूतो उप RV. 5, 78, 1.

— पर्या *forteilen*, *davoneilen*: कुरुवो भयपोडिताः । वीक्षमाणा दिशः  
सर्वाः पर्यापेतुः सहस्रशः ॥ MBh. 8, 4964. आदाय शिविकां तारः स तु पर्याप-  
तत्पुरः R. 4, 24, 21.

— समा 1) *herangeflogen kommen*, *herbeieilen*, *losstürzen auf* (in  
Masse, aber auch allein): ततः श्रेणयः शलभानामिवोद्याः समापेतुर्विशि-  
खानां प्रदीप्ताः MBh. 3, 7213. 7, 7293. तत्र मल्लाः समापेतुर्दिग्भ्यो राजन्स-  
हस्रशः 4, 339. सहसैन्याः समापेतुः 6, 1664. HARIV. 316. समापेतुर्वत्र ति-  
ष्ठति केशवः 14573. R. 2, 87, 6. DAČAK. in BENF. Chr. 201, 6. सहसैन्याः  
समापेतुः पुत्रस्य तव वाहिनीम् MBh. 6, 1664. तमात्तवाणासनम् — आप-  
ततम् R. 5, 42, 12. ČATR. 14, 218. पवनः पवनाभिकृतो गगनादवनौ यदा स-  
मापतति *niederfahren* VARĀH. BRH. S. 38(37), 1. — 2) *zusammenkommen*  
*mit* (सह), *sich geschlechtlich verbinden*: ताभिः सह समापेतुर्ब्राह्मणाः ।  
स्तावतौ MBh. 1, 2461. — 3) *gelangen zu* (acc.), *theilhaftig werden*: कर्षं  
समापेतुः MBh. 1, 7213.

— उद् 1) *auffliegen*, *sich in die Luft erheben*; *aufspringen*, *einen*  
*Sprung in die Höhe thun*; *auffahren*, *sich erheben* RV. 2, 43, 3. उदपस-  
न्भानवः 1, 92, 2. 6, 64, 2. उते वर्षाश्चिदसतेरपसन् 6. उदपसदसौ सूर्यः 1, 191,  
9. दिवमुत्पतिष्यन् AV. 18, 4, 14. AIT. Br. 3, 25. 4, 7. TBR. 4, 1, 2, 5. वि-  
तत्य पक्षौ नभ उत्पपात MBh. 1, 1335. उत्पतत इवाकाशे व्यचरंस्ते क्यो-  
त्तमाः 3, 758. 2311. 2849. SUND. 2, 5. HARIV. 2832. R. 2, 37, 30. 3, 55, 30.  
5, 15, 9. 10. RAGH. 9, 67. KUMĀRAS. 6, 36. MEGH. 14. VARĀH. BRH. S. 31, 3.  
43, 27. KATHĀS. 3, 52. 28, 189. VID. 97. 116. 320. HIT. 14, 8. PRAB. 67, 1.  
ČIČ. 9, 15. BHATT. 5, 30. 6, 89. (रत्नौघम्) उत्पततमिव R. 5, 74, 38. तस्याः  
श्रुत्वैव वचनमुत्पपात युधिष्ठिरः MBh. 1, 6019. 2, 1490. 3, 552. 2375 (med.).  
15780. HARIV. 8131. R. 1, 9, 15 (14 GORR.). 31, 25. आसनात् 2, 34, 16. 3,  
50, 19. SUČR. 2, 253, 12. VET. in LA. 30, 18. (मार्जारः) सहस्रोत्पपात PAÑ-  
KĀT. 122, 23. KATHĀS. 35, 58. BHĀG. P. 5, 8, 3. कथं मूषिकः — एतावद्दूर-  
मुत्पतति HIT. 27, 19. पतितो ऽपि कराघातेरुत्पतत्येव कन्दुकः BHARTĒ.  
2, 83. उत्पतितो ऽपि हि चणाकः शक्तः किं धाष्ट्रकं भङ्गम् PAÑKĀT. ed. OFD.  
I, 108. क्तिन्ने स्त्रायुवन्धे द्रुतमुत्पतितेन धनुषा HIT. 35, 13. *sich erheben*,  
*aufstehen* (vom Schlaf): नाकीर्तयित्वा गाः सुप्यात्ता नामस्मृत्य चोत्पतेत्



MBu. 13, 8747. *aufschliessen*: प्रुङ्मुत्पतितम् KāND. Up. 6, 8, 3. *sich auf-machen, schnellig einen Ort verlassen* Ait. Br. 3, 28. उत्पतेत्सकृदादे-  
शाद्याधिडुर्भितपीडितात् MBu. 12, 5224. *herausseilen, herausspringen, heraussteigen*: उत्पेतुः सकृदा स्वभ्यो गृहेभ्यः पुरुषर्षभाः HARIV. 10293. उत्पपात रथादोरो गरुत्मानिव वीर्यवान् 6683. अप्सु निर्मथनादेव रसात्-  
स्मादरन्ध्रियः । उत्पेतुः R. 1, 43, 33. अश्मनिष्पेषोत्पतितानल RAGH. 4, 77. उत्पतत्पाशु वृक्षाद्गमति पवनधूतः सर्वतो ऽग्निर्वनात्ते R. 1, 26. अविध्य-  
त्यथिवीम् — उत्पपात ततो धारा वारिणः *hervorsprudeln* MBu. 6, 5785. Blut aus der Wunde CAT. Br. 3, 1, 2, 16, 8, 2, 14. गर्भाडुत्पतिते ज्ञौतौ aus dem Mutterleibe treten HIT. I, 170. *entkommen, entrinnen*: (मृगः) व्या-  
धानो शरगोचरादतिवनेनोत्पत्य (v. l. für उत्सृत्य) Spr. 923. — 2) *sich erheben so v. a. entstehen*: आर्तिज्ञं मरुशब्दं ब्राह्मणस्य निवेशने । भृश-  
मुत्पतितम् MBu. 1, 6111. मृगपतेरुवादे लोकभयंकर उदपतत् BHAG. P. 5, 8, 1. शोकमुत्पतितम् 3, 4, 23. — Vgl. उत्पत fgg., उत्पतितर fgg., उत्पात.  
— *caus. auffliegen machen*: (उषाः) उत्पातयति पक्षिणः RV. 1, 48, 5. *aufsteigen machen*: त्वचो धूमं पर्युत्पातयामि AV. 12, 3, 53. *aufheben*:  
तैर्दण्डको मृत इव ज्ञावा संस्कारणायात्पातितः Verz. d. Oxf. H. 136, a, 26.  
— *desid. auffliegen wollen*: उदपिपतिषत् CAT. Br. 10, 2, 4, 1.

— अन्नदुः nach Jmd (acc.) *auffliegen*, — *sich in die Luft erheben, hernach aufspringen*: उत्पतत्तमनूत्पेतुः सर्वे ते R. 5, 64, 24. CAT. Br. 11, 5, 1, 4.

— अयुद् *auffliegen zu, aufspringen*: सो ऽभ्युदपतत्सद्यो विद्याधरो नभः KATHAS. 22, 144. कृत्तस्य निधनाकाङ्क्षी तूष्णमभ्युत्पपात ह HARIV. 4114. Vgl. अयुत्पतन. — *caus. auffliegen machen zu (acc.)* CAT. Br. 1, 8, 3, 14.

— प्रोद् *auffliegen*: प्रोदपाति नभस्तेन BHATT. 13, 406.

— समुद् *zusammen auffliegen, — aufsteigen, auffliegen, aufspringen, sich erheben* AV. 4, 15, 1. ते तु कंसाः समुत्पत्य विदर्भानगमंस्ततः MBu. 3, 2093. क्योतमाः । समुत्पेतुराकाशम् 2794. खं समुत्पतितः क्रतुः HARIV. 12235. BHATT. 7, 50. सर्वे समुत्पेतुरुदायुधास्ते MBu. 1, 7005 7946. आसनेभ्यः समुत्पेतुः 3, 2149. 3, 5959. अन्यस्मिन्प्रेष्यमाणे तु पुरस्ताद्यः समुत्पतेत् । अहं किं कर्वाणीति स राजवसतिं वसेत् ॥ 4, 127. R. 2, 26, 6. 3, 24, 14. 33, 1. 6, 98, 11. (अश्वाः) समुत्पेतुः कषाघातैः BHATT. 14, 10. शैलाः समुत्पेतुः BHAG. P. 7, 8, 38. R. 5, 5, 20. तद्गुरुवेगोन्मथिताः शालस्पन्दनच-  
न्दनाः । उत्पतत्तं समुत्पेतुर्कनुमतं सुपुष्पिताः ॥ *erhoben sich nach ihm* 19. *sich zum Kampf erheben, einen Angriff machen* Spr. 315, v. l. 329. Kīm. Nitis. 11, 32. 13, 18. *aufgehen, von der Sonne* KIRIT. 2, 46. *aufstei-  
gen, von Wolken* R. 5, 74, 35. *hervorspringen, hervorstürzen*: समुत्पतत्ति वल्मीकाद्यथा क्रुद्धा महेरगाः MBu. 7, 4656. समुत्पत्य (नेत्राभ्यां) जलं तत्र पतितं वदनाम्बुजात् HARIV. 7068. *sich erheben, hervorbrechen so v. a. entstehen*: यः समुत्पतितं क्रोधं निगृह्णाति MBu. 1, 3320. fgg. BHAG. P. 6, 4, 14. *sich herausbegeben so v. a. entfliehen, verschwinden*: समुत्पति-  
तज्ञम् PAKĀT. I, 242.

— उप *hinfliegen, hineilen zu*: उपेदकं धनुदां श्येनो न वंसतिं पतामि RV. 1, 33, 2. 8, 35, 7. 3, 83, 14. 10, 123, 6. तत्पादोरुपापतन् BHAG. P. 7, 2, 34. — Vgl. उपपात, उपपातिन्.

— नि 1) *herabfliegen, sich niederlassen, sich herabstürzen, sich herablassen, sich niederwerfen*: दमपत्यास्तदत्तिके । निपेतुस्ते गरुत्मतः

MBu. 1, 2094. HIT. I, 32. न्यपतन्मुखले गृधाः BHATT. 13, 27. तस्मिन्निप-  
तिते भूमौ नारदे HARIV. 9611. उत्पतेदपि वाकाशं निपतेच्च यथेच्छकम् MBu. 3, 11414. R. 5, 15, 10. 5, 16, 77. मातलिस्तूर्णो निपत्य धरणीतले Anó. 6, 7. तस्यैव दास्या गेहे खं निपतिष्यस्योनिना KATHAS. 34, 81. नभोनिपतिता-  
मिव KAUAP. 43. निपतेत्यब्रवीद्भृङ्गम् R. 1, 44, 5. निपत्य (*sich niederlas-  
send*) मम प्रङ्गेषु 5, 7, 30. निपेतुः शरीरे ऽस्य DAC. 2, 28. पादयोस्तस्य नि-  
पपात KATHAS. 39, 236. KUMARAS. 7, 92. BHART. 2, 26. भूमौ निपतमानायाः  
शरणं भव मे MBu. 13, 1501. *sich stürzen auf, herfallen über*: यं यमेषो  
ऽभिमंक्रुद्धः संग्रामे निपतिष्यति MBu. 4, 1572. सिंहे शिशुरपि निपतति  
मदमलिनकपोलभित्तिषु गङ्गेषु BHART. 2, 31. गृध्राङ्गवृकान् श्रुनो निपततः  
क्रौञ्चान्कथं वारयेत् PRAB. 95, 18. ततो निशीथे सकृदा निपत्यैवाद्यतायुधा ।  
चौरसेना मुमकृती सार्धं वेष्टयति स्म तम् ॥ KATHAS. 29, 147. *hineinstürzen  
in*: इह (संसारे) विषयामिषलालस मानसमार्जार मा निपत Spr. 1170. — 2)  
*niederfallen, niederstürzen, umfallen, fallen*: किमं निपतति SHAPV. Br. 5, 9.  
KAUC. 63. 83. VARAH. BRH. S. 27, c, 8. अशनिः — निपतति 32, 4. उपर्यस्याः —  
कुसुमवष्टयः — न्यपतन् RĀGA-TAR. 6, 144. KATHAS. 27, 45. 40, 92. VID.  
295. प्रासाद्य विपुलास्तीक्ष्णा न्यपतत्त सकृदशः MBu. 1, 1469. कथमस्मद्विधे  
शस्त्रं निपतेत् R. 2, 63, 24. AV. 6, 90, 3. 12, 3, 26. तते प्रकारा निपतत्यभीक्ष्णम्  
Spr. 781. नदो मेरुमन्दरशिखरात् — अवनितस्ते निपतन्ती BHAG. P. 5, 16,  
20. विकुण्ठधिषणात्तयोर्निपतमानयोः 3, 16, 33. यत्र (मरुतरारवे) निपतितं  
पुरुषम् 5, 26, 12. निपेतुर्धरणीतले MBu. 3, 2545. निपेतुरनलम् 1, 8294. पेटे  
निपतिते 3, 2810. जाले पुनर्निपतितः शफरः Spr. 740. न्यपतंश्च गर्भाः (vor  
der Zeit) BHAG. P. 5, 8, 12. सशब्दनिपतद्गुम् BHATT. 8, 134. मा नि पतं  
भुवने शिश्रियाणः AV. 12, 1, 31. R. 2, 13, 20. 72, 17. 73, 39. SUCH. 1, 120, 16. RAGH.  
8, 38. PAKĀT. 33, 11. एतस्याः स्तनमण्डलं निपतितम् *zusammengefallen, eingefallen* DHŪRTAS. in LA. 80, 15. *sich ergießen in, münden in*: वक्र-  
धाप्यागमैर्भिन्नाः पन्थानः सिद्धिकेतवः । तथेव निपतत्योधा जाल्वीया  
इवार्णवे ॥ RAGH. 10, 27. *fallen auf so v. a. sich richten auf*: तस्या गात्रे  
निपतिता दृष्टिस्तेषाम् MBu. 1, 7708. नेत्रव्रजाः पौरजनस्य तस्मिन् — नि-  
पेतुः RAGH. 6, 7. आलोके ते निपतिते पुरे MEGH. 83, v. l. निपतत्ति दृष्टि-  
विशिखा यावन्नेदीवरात्तीक्ष्णम् PRAB. 7, 4. तस्मिन् — निपेतुरक्तः करणैर्न-  
रेन्द्रा देहैः स्थिताः केवलनासनेषु RAGH. 6, 11. — 3) *gerathen in*: (आलुः)  
निपतितो नक्तं मुखे भोगिनः BHART. 2, 82. एको बहूनां मूर्खाणां मध्ये नि-  
पतितो बुधः KATHAS. 32, 56. — 4) *sich einfügen, zu stehen kommen, seinen  
Platz erhalten*: निपाता उच्चावचेष्वर्थेषु निपतत्ति Nib. 1, 4, 11. सर्वत एवा-  
भ्यर्हितं पूर्वं निपतति zu P. 2, 2, 34. — 5) *einfallen, eintreffen, sich ein-  
stellen, eintreten* SUCH. 1, 5, 9. तस्मिन्निपतिते व्याधौ 33, 20. अन्यद्वागधेय-  
मेतेषां रक्षणे निपतति ÇĀK. 27, 5. मरणाव्याधिशोकानां किमद्य निपतिष्यति  
Spr. 432. सकृदंशो निपतति M. 9, 47. *auf Jmd fallen so v. a. zu Theil  
werden*: कलिकलुषकतानि यानि लोके मयि निपतन्तु विमुच्यतां तु लोकः  
KUMARILA bei MÜLLER, SL. 80. — 6) *zu Schanden werden, zu Nichte  
gehen*: मा ते स्वको ऽर्थो निपतेत् मोक्षात् MBu. 4, 2426. ऋद्धिं निपतिता-  
मिव R. 5, 18, 7. (सद्यः) सद्यो निपतितानन्दम् 2, 63, 28. — Vgl. निपतन,  
निपात, निपातिन्. — *caus. 1) niederfallen machen, herabwerfen, herab-  
schleudern, fällen, umwerfen, werfen in, auf*: नि पतं वृत्रस्य मर्मणि  
वज्रमिन्द्रो अयीपतत् RV. 8, 89, 7. गिरिभृङ्गाधिब्रूतेन अयाकेन निपातितः ।  
वेगवाही शरः RĀGA-TAR. 3, 247. 407. मयि बाणो निपात्यताम् MĀRK. P.  
66, 18, 14. परस्य दण्डं नोद्यच्छेत्क्रुद्धो नैनं निपातयेत् *fallen lassen auf so*



v. a. schlagen M. 4, 164. YARÂN. BRH. S. 42 (43), 28. मयेव — निपात-  
यिष्यति क्रूरं दण्डं प्राणापहारिणम् R. 5, 1, 80. शैर्निपातयिष्यामि सूर्यम्  
MBH. 13, 4618. झलत्को यथा रक्ता निष्पीड्य पुरुषस्तथा । झलत्भिर्व-  
लाद्रक्तः पादमूले निपात्यते ॥ Spr. 231. निपात्य तुङ्गाद्रिपुष्पनाथम् von  
der Höhe stürzen (bildlich) Bûlg. P. 3, 3, 1. (दानवाः) वशीभूताश्च मे सर्वे  
भूतले च निपातिताः MBH. 3, 634. MÂRK. P. 14, 62. नरके बलान्निपात्यते  
Bûlg. P. 5, 26, 8. 9. निपातयन्नष्टदं हि गर्ते 5, 15. स नो राजा — न्यपात-  
यद्यसने in's Unglück stürzen MBH. 3, 1360. विषमविषयाङ्गोरुषु निपा-  
त्यमानमात्मानं नावबुध्यसे PRAB. 102, 11. न — वृत्तः फलकाले निपात्यते  
R. 6, 38, 28. (नयः) निपातयत्यः — तदुमान् R. 2, 7. (तम्) ऊरौ निपात्य  
विद्दार नलैः Bûlg. P. 2, 7, 14. उपरितलनिपातितेष्टक (संधि) MÂRK. 51,  
18. मल्लम् — न्यपातयत् KATHÎS. 25, 124. निपातयति नद्यो हि कूलानि  
कूलानि नार्यः zum Sturz bringen (eig. und übertr.) PAÑKAT. I, 227. रक्त-  
विन्दुनिपातितः getröpfelt KATHÎS. 2, 10. विन्द्वो ज्ञातत्रयस्य शतं यस्मि-  
न् (धनुषि) निपातिताः getröpfelt auf so v. a. erhoben eingelegt MBH. 4,  
1325. auswerfen so v. a. ausspeien: गुडेन वर्धितः श्लेष्मा मुखं वृद्धा नि-  
पात्यते Spr. 438. (den Blick) fallen lassen, richten auf: यद्येव मयि मु-  
स्त्रिधा दृष्टिमय निपातयेत् MÂRK. P. 61, 41. — 2) niedermachen, tödten,  
um's Leben bringen: वामसो ऽप्यसुरास्वर्वात्रिजित्य निपात्य च MBH. 14,  
98. द्विजं (Vogel) दृष्ट्वा निषादेन निपातितम् R. 1, 2, 16. तुरगानस्य मार्गणैः  
न्यपातयत् 3, 33, 32. यथा मुते धातरि वा निपातिते R. GORR. 2, 45, 32.  
KATHÎS. 11, 60. 20. 199. 27, 45. 42, 127. 166. RÂGA-TAR. 5, 431. 6, 332.  
PAÑKAT. 23, 22. HIT. II, 116. Bûlg. P. 1, 8, 10. MÂRK. P. 74, 41. PRAB.  
88, 7. मांसं श्वच्छालकव्यादादिनिपातितम् so v. a. das Fleisch eines  
Thiers, das getödtet worden ist, Jâg. 1, 192 = MÂRK. P. 35, 20. — 3)  
करान् Tribut erheben von (abl.): न चास्थाने न चाकाले करास्तेभ्यो नि-  
पातयेत् MBH. 12, 3313. — 4) in der Gramm. eine Erscheinung, die sich  
der allgemeinen Regel nicht fügt, fertig hinstellen, als Unregelmässig-  
keit besonders aufführen, Etwas als unregelmässig betrachten: अमाव-  
सेरहं एयतेर्निपातयाम्यवृद्धिताम् Kâr. zu P. 3, 1, 122. एयदादेश इत्ये-  
तावुपचाये निपातितौ Kâr. 2. zu P. 3, 1, 123. नू इत्या ते दीर्घत्वं निपा-  
त्यते Schol. zu RV. PRÂT. 2, 35. Schol. zu VS. PRÂT. 3, 71 in Ind. St. 4,  
192. Schol. zu P. 3, 1, 41. 122. इत्येते (ज्योत्स्ना u. s. w.) मन्वर्थे संज्ञायां  
निपात्यते Schol. zu P. 5, 2, 114. 2, 1, 72. UGĒVAL. zu UNÂDIS. 1, 41. 42.  
54. 58. 66. 148. 149. 154 u. s. w. VOP. 2, 13. — Für निपात्य ÇÂÑKH. ÇA.  
4, 14, 2 besser निपाय mit ÇAT. BA. 12, 5, 2, 7. — Vgl. निपातन, निपातनीय,  
निपात्य.

— अभिनि caus. niederwerfen, herunterwerfen: केतवो ऽभिनिपात्यते  
MBH. 8, 3040. चक्रार्थभिनिपात्याती गले गृह्य R. GORR. 2, 77, 10.

— उपनि 1) niederliegen zu: तं हंस उपनिपत्याभ्युवाद KÂND. UP. 4,  
7, 2. — 2) dazu eintreten: तनु मत्तविधे व्याधायुपनिपतति SUÇR. 1, 89, 6.  
gelegentlich zur Erwähnung kommen 14, 6. — Vgl. उपनिपात fig. —  
Für das caus. ÇÂÑKH. ÇA. 16, 3, 33 und ÂÇV. ÇA. 10, 8 wird richtiger पद्  
caus. gelesen.

— परिणि P. 3, 4, 17, Sch.

— प्रणि P. 3, 4, 17, Sch. VOP. 8, 22. प्रणयपत् 125. sich niederwerfen,  
sich ehrfurchtsvoll verneigen vor (acc., seltener dat. und loc.): प्रणिप-  
त्य प्रसादयेत् M. 11. 205. MBH. 1, 8122. प्रणिपतितो ऽस्मि कृताय भा-  
IV. Theil.

स्कारम् 3, 159. 4, 1421. 5, 49. ÂRG. 2, 9. 4, 17. R. 1, 38, 2. 33, 15. R. GORR.  
1, 23, 13. MÂRK. 1, 10. KUMÂRAS. 2, 3. ÇÂK. 109, 16. MÂLAV. 75. KATHÎS.  
13, 42. MÂRK. P. 18, 57. 70, 1. साष्टाङ्गपातं प्रणिपत्य HIT. 54, 19. H. 1. VOP.  
S. 1. गुरुं च प्रणिपत्य मूर्ध्ना MBH. 4, 2131. VIKR. 3, 12. शम्भुसुरयोः पौदो  
प्रणिपत्य MÂRK. P. 21, 104. शिरसा — प्रणिपत्य पादयोः RAGH. 8, 12. प्र-  
णिपत्य मूलात्मने MBH. 7, 16. MÂRK. P. 19, 20. MADHJAM. 1. प्रणिपतित-  
शिराभिः YARÂN. BRH. S. 42 (43), 60. — Vgl. प्रणिपात. — caus. machen,  
dass Jmd sich niederwirft: आत्मना सहैनां प्रणिपातयति MÂLAV. 39, 16.

— विनि herabfliegen, sich herabstürzen, sich niederwerfen, herab-  
stürzen, herabfallen, hineinfallen in: विनिपतितमनोऽज्ञकौ च R. 4, 18,  
v. 1. एतं कदम्बमारुह्य — विनिपत्य रुदे धोरं HARIV. 3680. पादास्ते वि-  
निपत्य SIB. D. 48, 7. तस्कारा विनिपत्य (überfallend) माम् । हृतस्वमन-  
यन्बद्धा स्वपत्नीम् KATHÎS. 22, 62. — विनिपतिततुषार R. 4, 18. HARIV.  
12547. यामो गर्भाः — व्यसवः संवत्सरास्ते विनिपतति Bûlg. P. 5, 18, 15.  
विनिपत्य विपन्नौ स्वस्तत्स्थानैर्द्राणिकास्ते KATHÎS. 3, 38. — Vgl. विनि-  
पात. — caus. niederfallen machen, hinabwerfen, hinabschleudern: ते-  
नर्त्तं विनिपातितम् MÂRK. P. 75, 57. पतेयं (vom Himmel zur Erde) सत्स्वि-  
ति ध्यायन्भवत्सु विनिपातितः MBH. 5, 4065. शिरा ऽस्य विनिपात्यताम्  
werde abgehauen 1, 5279. तेषां प्राणात्किं दण्डो देवेन विनिपात्यते 1201.  
R. 4, 17, 32. अग्राधपङ्के दुर्मेधा विषमे विनिपात्यते MBH. 5, 1481. अहो  
पापं मरुन्मूर्ध्नि त्वया मे विनिपातितम् R. GORR. 2, 73, 14. niedermachen.  
tödten, umbringen, um's Leben bringen M. 11, 127. MBH. 4, 789. 13,  
561. 1950. 4761. HARIV. 3724. 9097. R. 1, 14, 83. R. GORR. 1, 28, 19. 3, 33.  
2, 6, 8, 11. 72, 50. HIT. IV, 60. MÂRK. P. 24, 27. 66, 14. PRAB. 75, 7. तदर्थ-  
मेतद्विनिपात्यमानं देहं त्वयैव प्रतिमोचितं मे MÂRK. 172, 15. zu Fall  
bringen, zu Grunde richten, zu Schanden machen: कटेन विनिपातितो  
यामि 33, 10. राजसा व्यमात्मा च युगपद्विनिपातिताः R. 6, 94, 23. मत्कृ-  
त्ये विनिपातिते 5, 65, 3.

— संनि 1) herabfliegen, sich herablassen, herabfallen: (शकुनौ) पृथि-  
व्यां संनिपेततुः MBH. 5, 2462. संनिपत्य मूलाबाहुः sich zur Erde herab-  
lassend R. 5, 62, 10. निर्विन्ध्यायाः — रसाभ्यन्तरं संनिपत्य (मेघः) MEGH.  
29. (बाणाः) संनिपेतुरकुण्ठाया नागेषु च ह्येषु च MBH. 6, 2126. संन्यपत-  
न्भुवि 15, 647. HARIV. 5830. 6351. — 2) zu Grunde gehen, umkommen  
MBH. 7, 434. — 3) zusammenkommen, zusammenstossen, zusammen-  
treffen, zusammenfallen: शतशः संनिपत्य MBH. 2, 2003. गजाश्चाचलसं-  
काशाः संनिपेतुः समस्ततः HARIV. 5077. संनिपत्य प्रकृतिभिर्मातृगुप्तो ऽभ्य-  
षिच्यत RÂGA-TAR. 3, 239. ततः संन्यपतन्सर्वे गन्धर्वाः कैरवैः सह MBH.  
3, 14899. संनिपत्य गजाविच 7, 609. अत्रराले संनिपत्य दुष्टसर्पणा सह सं-  
ग्रामं विधाय PAÑKAT. 238, 21. RÂGA-TAR. 6, 344. तेषामनेकं चेतसंनिपेतुं  
RV. PRÂT. 15, 12 (man lese संनिपेतद्वितीयम् bei REGNIER). ÇÂÑKH. ÇA.  
13, 30, 2. ÂÇV. GRHJ. 1, 7. संनिपत्योपकारकं im Gegens. zu आराडुपका-  
रक MADHJAM. in Ind. St. 1, 13, 6. — 4) sich darbieten: न संनिपतितं ध-  
र्ममुपभोगं पदच्छया । प्रत्याचते न चाप्येनमनुरुन्धये मुडुर्लभम् ॥ MBH.  
12, 6676. — Vgl. संनिपात. — caus. 1) herabwerfen, herabschleudern,  
herabschiessen, abschiessen: कृत्वं धनं च समरे शराभ्यां संन्यपातयत् MBH.  
7, 7488. तैः शैर्मूर्ध्नि सुसंनिपातितैः R. 5, 42, 8. Vgl. संनिपात्य. — 2) zu-  
sammenkommenlassen, versammeln, vereinigen, zusammenbringen: त्व-  
त्कृते हि मया वीर राजानः संनिपातिताः MBH. 3, 2162. RAGH. 14, 36. 15.



75. RĪGA-TAR. 2, 159. 4, 361 (an den beiden letzten Stellen ist ohne Zweifel सेनिपात्य zu lesen). पूर्वे चार्धपुरुषीये पञ्चमभागीयार्धपुरुषीयेयोः सेनिपात्य KĀTJ. ÇH. 16, 8, 16.

— निम् *hinausfliegen, hinausstürzen, hervorstürzen, hinausgehen, heraustrakommen, hervorschiessen, herausfallen* HARIV. 2832. अरविरेभ्य-  
श्चातकैर्निष्पतद्भिः ÇĀK. 166. Spr. 1234. स्त्रियः सर्वा निष्पेतुर्नगरादहिः ARĀ. 10, 62. MBH. 7, 807. 8, 2150. भवनानिष्पतात् 14, 1836. M. 8, 55. JĀG. 2, 16. MBH. 1, 1343. HARIV. 4321. 5693. 43678. 13681 (med.). R. 1, 46, 21. 3, 16, 17. 31, 4. 4, 8, 48. 9, 64. 12, 24. 13, 40. 41. 14, 5. 6. 50, 13. 17. 5, 13, 10. KĀM. NĪTIS. 12, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 14. 193, 11. वधाय निष्पेतु-  
रुदायुधास्ते MBH. 6, 3378. युद्धाय निष्पेतुः 15, 232. fg. निष्पत्य युधि यु-  
ध्यस्व R. 6, 16, 80. उरगसंघाताः — निष्पेतुः MBH. 1, 8254. वृक्षानिष्पति-  
तान् HARIV. 3506. महीधरेभ्यो नागेन्द्रा निष्पेतुः 12819. रत्नास्यथो नि-  
ष्पतत्यत्तरीनात् MBH. 3, 1911. असंख्या मूर्त्यस्तस्य निष्पतति शरीरतः  
M. 12, 15. HARIV. 13680. R. GORR. 1, 57, 18 (56, 18 SCHL.). KUMĀRAS. 3, 71.  
जिह्वा मुखात्रिष्पततीमुल्कां प्रवृत्तितामिव R. 3, 49, 34. (व्योतीषि) निष्प-  
तति पुनः सूर्यात् MBH. 5, 3816. निष्पततो रथात् (वाणाः) 4, 2071. गाण्डी  
वात् — निष्पतति महावाणाः ARĀ. 7, 23. MBH. 7, 2709. HARIV. 5032. वा-  
क्सायका वदनात्रिष्पतति MBH. 1, 3561 = 13, 4986. जलमुचः — जालैः  
(durch die Fenster) — निष्पतति Megh. 70. समुद्रात् — निष्पततीव भू-  
मिः RAGH. 13, 18. पौतैः (Schiffe) पवनविनिर्भौर्निष्पतद्भिर्वि (aus dem  
Meere) HARIV. 3530. माल्यवच्छिन्नानिष्पतती (नदी) BĀG. P. 5, 17, 7.  
निष्पतितमस्तिष्क HARIV. 4740. wegfliegen, davoneilen RV. 10, 24, 5. —  
Vgl. निष्पतन, निष्पतिष्णु. — caus. ausfallen machen: अस्ति AV. 1, 8, 3.  
zu Schanden machen, zu Grunde richten: इदं हि तव विस्तीर्णं धनधा-  
न्यसमाचितम् । हस्त्यश्चरथसंपूर्णं राज्यं निष्पातितं तथा ॥ R. 2, 73, 15.

— अभिनिम् *ausfliegen zu*: इदं यत्कृत्वा शकुनिर्भनिष्पतन्नपीपतत्  
AV. 7, 64, 1. hervorspringen, hinausschiessen (intrans.): सेनाप्रादभिनि-  
ष्पत्य प्रापुध्यन्तत्र मानवाः MBH. 6, 2434. रत्नभासो गवाजालैर्भनिष्प-  
तत्यः BHATT. 1, 8.

— विनिम् *herausfliegen, hervorfliegen, herausspringen, hervorstür-  
zen, hervorkommen, hervortreten, herausfallen*: तस्माद्वक्त्रादिनिष्पेतुः  
लिप्रं तस्य कपिज्जलाः MBH. 5, 269. वानर्यो विनिष्पेतुर्गुह्यमुखात् R. 4, 19,  
4. 6, 94, 1. ततस्तूर्णं विनिष्पत्य — शात्वमेवाभिडुद्राव 3, 699. HARIV.  
6221. R. 6, 17, 25. KĀM. NĪTIS. 12, 21. विनिष्पेतुर्भयकराः सर्वशः शतशो वृ-  
काः HARIV. 3506. विनिष्पतितपन्नम् MBH. 9, 2703. गात्रात् — विनिष्पेतु-  
र्वलाकृताः HARIV. 2683. पार्थस्य शरजालानि विनिष्पेतुः सकृन्नशः MBH. 4,  
2001. 9, 2690. सायकाश्चापमण्डलात् । विनिष्पेतुः R. 3, 31, 19. विनिष्पति-  
तनेत्र 6, 76, 18. sich aus dem Staube machen, davonlaufen: शशवच्च  
(शरवच्च MBH. 12, 5272) विनिष्पेतुः M. 7, 106.

— परा 1) *wegfliehen, entfliehen*: परा हि मे विमन्यवः पतन्ति वस्यं-  
ष्ट्वे RV. 1, 23, 4. AV. 6, 103, 1. पतिष्णः परापतमास्ते KĀTJ. 34, 8. VS. 3,  
49. 4, 34. भीतः परापतत् BĀG. P. 3, 20, 24. अवंसृष्टा परा पत् शरव्ये RV.  
6, 75, 16. AV. 1, 3, 9. ÇĀK. GRH. 1, 22. जलदाः परापतन् *zogen fort* BĀG.  
P. 7, 8, 32. — 2) *entfallen*: तस्य रेतः परापतत् TBR. 1, 1, 3, 8. 5, 4. सोम-  
स्यैकं हिंसितस्य परापतत् AV. 5, 28, 6. ÇAT. B. 1, 5, 1, 20. 6, 2, 2, 6. PĀN.  
GRH. 2, 2. — caus. verjagen: परा शूलानि पातय AV. 1, 23, 2.

— अनुपरा *neben Jmd fliegen*. — eilen: इन्द्रो वायुमनुपरापतत् AIT.

B. 2, 25.

— परि 1) *herumfliegen, umfliegen, herumlaufen, in die Kreis und  
in die Quere laufen, umlaufen* ÇAT. B. 3, 4, 2, 10. KĀND. UP. 2, 9, 5.  
ततः शनैः पर्यपतत्यनैः शैलान्प्रकम्पयन् MBH. 1, 1391. 3, 12546. 5, 7240.  
परि दिवो अक्षान्पतन्ती RV. 10, 108, 5. उपर्यपरि सेनां ते (गृधाः u. s. w.)  
तदा पर्यपतन् MBH. 7, 204. गजा रथाश्चाः पुरुषाः संघशः परस्परश्चाः परि-  
पेतुराकृवे 8, 707. 9, 1226. 16, 93. HARIV. 10394. R. 6, 19, 7. त्रस्ताः (कृपाः)  
परिपेतुर्दिशो दश MBH. 4, 1706. 6, 1823. 2870. 7, 844. परिपेतुः पतत्तं तं  
पुरुषाः परिचारकाः R. GORR. 2, 84, 9. परिपेतुः कबन्धाङ्कां निमित्तम् 6, 94,  
5. परिपतञ्जकारकञ्जामरुत् viell. so v. a. Wirbelwind oder auch ein  
hinabfahrender Wind AMAR. 48. — 2) *herunterspringen*: रथात् MBH.  
7, 557. sich stürzen auf: ततः पर्यपतन्नुप्रा निवातकवचा मयि ARĀ. 8, 30.  
fallen: पर्यपतन्भूमौ जानुभिस्ते क्योत्तमाः MBH. 3, 2791. (युवतिः) पतितो-  
रसि (d. i. पतिता उ०) Gīt. 7, 19. — Vgl. परिपतन. — caus. niederfal-  
len machen, herunterschliessen: ध्वजं सोममनेश्चापि सो ऽष्टाभिः पर्यपात-  
यत् MBH. 6, 2687. abschliessen: सप्त चैव पृथक्कांश्च श्वेताश्च पर्यपातयत्  
1852. stürzen in: ईदृशे व्यवहारमौ मन्त्रिभिः परिपातिताः MĀKĀH. 135, 8.

— विपारि *zurückfliegen*: सुपर्णा विपरिपत्य आतः संकृत्य पतौ ÇAT.  
B. 14, 7, 1, 19.

— प्र 1) *ausfliegen, davonfliegen, hinfliegen, davoneilen, hineten,  
hinabfliegen, hinabstürzen, hinabfallen, stürzen, fallen*: प्र यद्येन न प-  
तन्स्वस्मन्स्परि RV. 2, 31, 1. 10, 27, 22. 93, 15. साकं पदम् प्र पत 97, 13.  
163, 5. AV. 6, 83, 3. 7, 115, 1. ÇAT. B. 3, 2, 1, 9. 5, 3, 1, 2. PĀNĀV. B. 14,  
1, 12. तत्र ते पतिष्णो भूत्वा प्रपतन्ति यथादिशम् MBH. 5, 1753. प्रपेततुः स्प-  
र्धया च ततस्तौ कंसवायसौ 8, 1911. कंसैः — प्रपताद्विरितस्ततः HARIV.  
8266. R. 4, 61, 33. सो ऽत्तरीनात्प्रपतितः केशवात्तःपुरे शिशुः HARIV.  
9434. गिरिभिः पुरा वसुधां प्रपतद्भिरुपतद्भिश्च VARAB. BRH. S. 31, 3. BHATT.  
15, 53. वः प्रपतताम् — संपुगे MBH. 7, 676. ता एता देवताः सृष्टा अस्मिन्म-  
कृत्यर्णवे प्रापतन् AIT. UP. 2, 1. प्रधंशितः सुरसिद्धिर्षिकात्परिच्युतः प्र-  
पताम्यल्पपुण्यः MBH. 1, 3577. प्रपतेद्वौः सनत्त्रा 3, 16038 = 7, 475. शा-  
पात्प्रपतिता ये च गगनादमुधातलम् R. 1, 44, 29 (43, 22 GORR.). प्रपत-  
तुषार R. 4, 1. प्रपेतुर्गृह्या नृशिरांसि MBH. 8, 670. वज्रः प्रपतन्निव पर्वते  
4, 1788. ततः शतसकृन्नाणि शराणाम् — युगपत्प्रापतन्तत्र द्रोणस्य रथम-  
त्तिकात् 1893. हस्तात् — चास्य प्रतोदः प्रापतदुवि ARĀ. 8, 15. ये प्रपेतु-  
र्मर्ही तूर्णं शरीरात्स्वेदविन्दवः R. 3, 76, 18. नेत्रेभ्यः प्रापतज्जलम् MBH. 2,  
2184. मा प्रपत प्रपातम् 1, 3653. गर्ते मत्तः प्रपतते 2, 2159. तमस्यन्धे —  
प्रपतिष्यति BĀG. P. 5, 6, 12. 7, 9, 28. MBH. 3, 4513. PĀNĀT. 142, 6. प्रा-  
पतन्भुवि संघाताः सलज्जाः R. GORR. 1, 33, 21. (तम्) प्रपततमपश्याम गिरिः  
प्रद्वमिव च्युतम् MBH. 6, 1978. 4350. HARIV. 13502. R. 1, 9, 15 (14 GORR.).  
3, 26, 24. PĀNĀT. 120, 11. BĀG. P. 6, 14, 49. SĀDDH. P. 4, 16, a. उन्नतः  
प्रपतति Spr. 568. fallen in so v. a. gerathen in: दुर्जनवायसे प्रपतितः  
Spr. 754, v. 1. — 2) *einer Sache (abl.) verlustig gehen*: प्रपतयश्मो दो-  
स्तात् MBH. 14, 2737. — Vgl. प्रपतन, प्रपातः — caus. davonfliegen ma-  
chen AV. 19, 50, 4. ÇAT. B. 3, 3, 4, 15. verfolgen, nachsetzen: प्रपात्यमा-  
ना वित्रस्ताः शूलकृस्तेन रत्ना MBH. 1, 7632. प्रपात्यमानः श्येनेन कपोतः  
— नेत्रेन्द्रं शरणं गतः 13, 2047. — desid. davoneilen wollen: प्रेवं पिप-  
तिषति मनसा मुकुरा वर्तते पुनः AV. 12, 2, 52. — intens. hervorschie-  
sen: अथ जिह्वा पीपतीति प्र वृक्षो गोपुपुधो नाशनिः सृजाना RV. 6, 6, 5.



— अनुप्र *hinfliegen*: प्र वा वयो वयुषे ऽनु पतन् RV. 6, 63, 6. गेहानुप्रपातम्, गेहं गेहमनुप्रपातम्, गेहमनुप्रपातमनुप्रपातम् adv. wohl von Haus zu Haus eilend (anders u. अनुप्रपात) P. 4, 3, 56, Sch.

— निष्प्र s. दुर्निष्प्रपतन.

— प्रति *entgegenfliegen*, *entgegenellen*: तान्यनोकानि निवर्तमानान्यालोच्य — हेमो यथा मेघमिवापततं धनंजयः प्रत्यपततरस्वी MBh. 4, 2110.

— वि 1) *durchschneiden*: व्यद्विषा पतय लेषमर्णवम् RV. 1, 108, 6.

— 2) *abfallen*, *abfliegen*, *sich abtrennen*: मूर्धा हस्य विपतेत् Cat. Br. 3, 6, 1, 23. 11, 4, 1, 9. 14, 6, 7, 4. 9, 28. Khand. Up. 1, 10, 9, fgg. 11, 4, fgg. 5, 12, 2 wo व्यपतिष्यत् *zulesen* ist). — 1. caus. (पतय्) *sich aufstun*, *sich öffnen*: वि मे कर्णा पतयतः RV. 6, 9, 6. — 2) caus. (पातय्) *wegfliegen machen*, *abschiessen*: वि ते मदं मदावति शरमिव पातयामसि AV. 4, 7, 4. व्यपातयच्छरान् MBh. 4, 1862. *abfliegen machen*, *abtrennen*, *abhauen*: शिरं एषा वि पातय AV. 19, 28, 4. Cat. Br. 14, 4, 1, 26. *niedermachen*, *töten*: कुरुप्रवीरानिषुभिर्व्यपातयत् MBh. 7, 6149. तांस्तु देवकृतान्पूर्वं पश्याद्विष्यव्यपातयत् 10, 392. Es ist wohl an beiden Stellen *न्यपा°* zu lesen.

— अनुवि *davonfliegen nach* (acc.): (वाचाम्) एका वि प्रपातानु घोषम् AV. 7, 43, 1.

— सन् *zusammenfliegen*, — *eilen*; *sich zusammenfinden*, — *veretnigen bei*, *auf* (acc.), *zusammenkommen mit* (intr.); *hinfliegen*, *hineilen*; *herbeigeflogen* — *herbeigeeilt kommen*, *herankommen*, *hinzukommen*, *hingehen zu*, *gelangen zu*, *daherfliegen*, *daherkommen*: यत्र बाणाः संपतन्ति कुमारो विशिवा इव RV. 6, 78, 17. समश्चरणाः पतन्तु नो नरः AV. 6, 126, 3. 11, 10, 7. श्रुतिपदो संपतन्ति मित्राणाम् सिकः 20. (पृथिवी) यो द्विपादः पतिर्णः संपतन्ति 12, 1, 51. तत्र राजर्षयः — संपेतुः शतसंघः INDR. 1, 36 (MBh. 3, 1749). 6, 51. 4526. 7, 9032. R. 2, 91, 48. 6, 9, 24. दायमानाश्च संपेतुर्दिवि सप्त महायक्षाः MBh. 6, 637. संपतेतेन Kām. Nitis. 12, 30. रभसेन न संपतेत् (mit dem Feinde *zusammenstossen*, *einen Angriff machen*) 10, 32 (Spr. 318). तस्मात्सिंह इवोदयमात्मानं वीक्ष्य संपतेन् 9, 57. अश्वस्यास्रः संपतिता *zusammengeslossen*, *zusammengeronnen* AV. 5, 5, 9. — इमां लोकानपश्यन् संपतैः समपतत् *hinfliegen zu* Ait. Br. 4, 30, 6, 18. Cāndh. Br. 22, 1. चकाराः u. s. w. संपतन्ति महाह्रमान् HARIV. 12084. माद्रापुत्रो संपततो दिशश्च DRAUP. 5, 20. इमे लोकममुं चैव संपतेषुर्धाम्नाखम् HARIV. 12036. संपतन्स (काकः) इमे लोकम् R. 5, 36, 43. सो ऽहं विष्णुगते प्रेम्सुरिहं संपत्तिरो भुवि *hierher gekommen* HARIV. 9673. संपत्य तत्सनीडे BHATT. 3, 31. संपतत्यासुरो योनिम् *gelangen in* MBh. 12, 6736. एषा मया संपतता वारुणी — दृष्टपूर्वा सभा *hinzukommen* 2, 382. संपतन्निव कामगः 3, 2766. वक्रुशः संपततो वा जनः शङ्केत दोषतः 2949. 8, 2044. 15, 546. HARIV. 3421. संपतद्भिः स्थितैश्चापि विमानैः *dahinfliegen* MBh. 4, 1778. R. 5, 7, 60. कर्णचापच्युताश्चित्राः शराः संपतस्तस्तस्ततः — व्यराजत हेमाः श्रेणीकृता इव MBh. 7, 5621. 8, 934. 937. R. 6, 80, 8. HARIV. 11700. 12739. R. 1, 44, 22 (45, 15 GORR.). खे ग्रहः संपतन्निव 5, 52, 5. 7. शरत्रालैः समाकर्ण्य मेघशालिरेवाम्बरं । न स्म संपतते कश्चिद्वरतिचरस्तदा ॥ MBh. 7, 8627. स्पन्दनान्संपततः R. 2, 93, 15. नावः — संपेतुरागुमाः 89, 17. तरुणेश्वरेश्वरैश्च नैरुत्तमगामिभिः । संपताद्भिरयोध्यानां न विभाति महापद्माः ॥ *lustwandeln* 114, 13 (123, 20 GORR.). इतो द्रव्यामि वैदेहीम् — इतश्चेतश्च दुःखितां संपतन्तीं यदृच्छ्या 5, 16, 50. Kām. Nitis. 7, 10. *hinabfliegen*, *herabfallen*: गृध्रः संपतते शीर्षे जनगन्धमुत्तमम् MBh.

6, 98. जगाम भूमिं ज्वलिता महेत्का धष्टान्बरादिव संपतन्ती 3789. चैत्यतैरा संपतिता — उत्का VARĀH. BRH. S. 32, 21. कृत्योदतान्संपतन्ती शाखा MBh. 1, 1387. *vor sich gehen*, *geschehen*: विकीर्णकृभिः प्रातैः संपतद्भिर्महाबलैः HARIV. 11739. — Vgl. संपात. — caus. *fliegen* — *fallen machen*, *schleudern*, *hinabwerfen*: शिलां संपातयामास तस्यारसि R. 6, 18, 50. स वै प्रेत्य नरके — गिरिमूर्धः संपातयते BRĀG. P. 5, 26, 28.

— अभिसम् *hinfliegen*, *hineilen zu*, *stürzen auf*: महीतलात्केचिदुदीर्णवेगाः (कपयः) पुनर्दुमायानभिसंपतन्ति R. 5, 60, 16. ते ऽन्योऽन्यमभिसंपेतुः पातयतः परस्परम् HARIV. 12543. *einherfliegen*: शस्त्रैश्च दिव्यैरभिसंपतद्भिः MBh. 7, 7295. — Vgl. अभिसंपात.

2. पत् (= 1. पत्) *fliegend*, *fallend*; s. घति°.

3. पत्, पतयते NAIGH. 2, 21. DRAUP. 26, 50 (v. l. für तप). 1) *theilhaftig sein*, *mächtig sein*, *verfügen über*; *habhaft werden*, *innehaben*, *haben*, *potiri*; mit acc.: उयं तत्पतयते शर्वः RV. 1, 84, 9. 2, 1, 8. 3, 36, 4. 10, 23, 2. वसूनि 6, 45, 20. यशः 2, 1. स कृत्या मानुषाणाम् कृतानि पतयते 1, 128, 7. 6, 25, 6. कृत्यो ददियो नाम पतयते 2, 37, 2. 6, 66, 1. आदिन्द्रः सत्रा तावेषीरपतयत 10, 113, 5. 6, 63, 3. नियुतः पत्यमानः 49, 4. भेजे पथो वर्तनिं पत्यमानः 7, 18, 16. 8. mit instr.: इन्द्रो विश्वैर्वीर्यैः पत्यमानः 3, 54, 15. धृते धान्यं पत्यते वसुधैः 6, 13, 4. या पत्यते अप्रतीता सदैभिः VS. 8, 59. 27, 16. mit loc. *theilnehmen an*: त्रिरा दिवो विद्ये पत्यमानः RV. 3, 54, 11. इन्द्रो देवेषु पत्यते *ist ein Genosse der Götter* 9, 43, 4. इन्द्रो मङ्गा पूर्वह्स्तावपत्यत 10, 113, 7. — 2) *taugen für*, *dienen zu* (dat.): इयमासुतिश्चारुमदाय पत्यते RV. 8, 1, 26. अयं हि त् अमर्त्य इन्द्रुरत्यो न पत्यते 10, 144, 1. वृचीवन्तः शर्वे पत्यमानाः 6, 27, 6. 10, 27, 6. — 3) *sein* (*taugen als Etwas*): च्युनीकः पत्यते माहेनायान् RV. 3, 86, 3. यः पत्यते वृषो वृक्षायान् 6, 22, 1.

— अभि *innehaben*: अयं विश्वा अभि अयो ऽमिर्देवेषु पत्यते RV. 8, 91, 9. अभि प्रियं रेकणः पत्यमानः 10, 132, 3.

1. पतं (von 1. पत्) *gaṇa* पचादि zu P. 3, 1, 134. *gaṇa* *ज्वलादि* zu 140. VOP. 26, 30. m. *Flug*; s. पतग, पतंग.

2. पत adj. = पुष्ट *wohlgenährt* GĀṬADH. im ÇKDR.

पतक 1, adj. (von 1. पत्) *fallend u. s. w.* — 2) m. *eine astronomische Tafel* WILS.

पतकुत्त s. u. पट 4.

पतग (1. पत + 1. ग) VOP. 26, 61. m. 1) *ein fliegendes Thier, Vogel* (AK. 2, 5, 33. H. 1316. HALĀJ. 2, 82): पतगोरगाः M. 7, 23. सर्पपतिपतगाः MBh. 7, 9442. पतगपत्रगाः R. 1, 22, 21. पिशाचपतगोरगैः 42, 7. ०वर GĀṬĀJU R. 3, 56, 53. 54. पतगेश्वर desgl. 40. 42. 44. 45. 50. पतगराज Bein. Garuḍa's BRĀG. P. 2, 7, 16. पतंगी die Mutter der पतग 6, 6, 21. von der Sonne: पतगो ऽसौ विभावसुः MBh. 6, 487. — 2) N. eines der fünf Feuer beim Svadhākāra HARIV. 10467. — Vgl. पतंग, पतंगम.

पतंग (पतम्, adv. acc. von 1. पत, + 1. ग) UNĀDIS. 1, 118. 1) adj. *fliegend*: श्येन RV. 1, 118, 4. अश्व 4. NAIGH. 1, 14. — 2) m. a) *Vogel* UNĀDIS. 1, 118. AK. 3, 4, 2, 21. H. 1316. an. 3, 126. MED. g. 42. HALĀJ. 2, 82. VIČVA bei UGĀVAL. AV. 6, 50, 1. ०राज Bein. Garuḍa's PĀNĀT. ed. ORF. 57, 6. — b) *ein geflügeltes Insekt, Heuschrecke, Schmetterling*, insbes. *ein Nachtschmetterling* (der in's Feuer fliegt); = शलभ, शरभ AK. 2, 5, 28. TĀIK. 3, 3, 62. H. 1213. H. an. MED. HALĀJ. 2, 102. VIČVA a. a. O.



कीटाः पतंगाः CAT. BR. 14, 9, 4, 19 (parox.). 2, 14. KĀND. UP. 6, 9, 3. ADDB. BR. 6, 5 in Ind. St. 1, 40. M. 1, 40. 11, 240. 12, 56. R. 2, 28, 24. 4, 38, 29. MĀRK. P. 13, 17. गाण्डीवमुक्ताश्च मकुशैराधान्पतंगसंधानिव शीघ्रवेगान् DRAUP. 5, 18. पतंगं हि यसेच्छाषो यथा MBH. 7, 5055. VARĀH. BRH. S. 87, 23. भीमभ्यद्रवन्सर्वे पतंगा ज्वलन् यथा MBH. 9, 152. 14, 1793. R. 6, 76, 3. KUMĀRAS. 3, 64. 4, 20. BHARTṚ. 3, 81. Spr. 248. नीलः पतंगः ÇVETĀCV. UP. 4, 4; nach ÇĀṆK. Biene. — c) die Sonne AK. 3, 4, 2, 21. TRIK. 1, 1, 99. 3, 3, 62. H. 95. H. an. MED. HĀR. 11. HALĀJ. 1, 35. VIÇVA a. a. O. दिवा पतयन्तं पतंगम् RV. 1, 163, 6. 10, 177, 1. 2. 189, 3. AV. 13, 2, 30. 31. 3, 1. RAGH. 2, 15. 18, 26. VARĀH. BRH. S. 26, 3. BRH. 19, 2. 22(21), 3. ÇIÇ. 1, 12. BHĀG. P. 2, 1, 30. 5, 1, 30. N. einer der 7 Sonnen TAITT. ĀR. 1, 1. VP. 632, N. 6. — d) Spielball: घृत्या मुकुः करतलेन पतत्पतंगम् BHĀG. P. 3, 20, 36. — e) in der Stelle: तप्यन्मे ब्रूयात् पतंगानसंदिता वि सृज विध्व-गुल्काः RV. 4, 4, 2 wird das Wort von SĀ. durch Funke, von MAULDB. durch Piçāka erklärt. — f) eine Reisart H. an. MED. VIÇVA a. a. O. = जलमधूक RĀGĀN. im ÇKDR. — g) Quecksilber H. an. n. nach MED. (lies सूते st. सुते): vgl. खेचर. — h) unter den Beinamen Kṛṣṇa's (der Fliegende) MBH. 12, 1510. — i) N. pr. eines Sohnes des Prāgāpati (Liedverfassers von RV. 10, 177) RV. 10, 177, 1. auch N. des mit diesem Worte beginnenden Liedes ÇĀṆK. BR. 23, 3. Ça. 11, 14, 23. — k) pl. Bez. einer Kaste in Plakshadvīpa BHĀG. P. 5, 20, 4. — l) N. pr. eines Berges VP. 169. BHĀG. P. 5, 16, 27. — m) पतंग oder पतंगग्राम N. pr. eines Dorfes RĀGĀ-TAR. 8, 474. — 3) f. ३ N. pr. einer der Gemahlinnen des Tārkaśha, der Mutter der पतंग, der fliegenden Geschöpfe, BHĀG. P. 6, 6, 21. — 4) n. a) Quecksilber s. u. 2, g. — b) eine Art Sandelholz ÇABDĀ. im ÇKDR. — Vgl. पतंग.

पतंगम् (पतम् + गम्) VOP. 26, 61. m. Heuschrecke, Schmetterling: झलजिनो ऽग्नौ पतितः पतंगमो यथा BHĀG. P. 7, 8, 24. Nach ÇKDR. und WILS. auch Vogel.

पतंगर (von पतंग) adj. vogelähnlich: ब्रूवो ब्रूचरः पतंगरो दधिक्रावो RV. 4, 40, 2.

पतंगिका (von पतंग) f. 1) Vögelchen: पतंगिकानो पुच्छेषु त्वयेषीका प्रवेशिता MBH. 1, 4332. — 2) eine kleine Bienenart AK. 2, 5, 27. H. 1214.

पतंगिन् = पतंग Vogel; f. पतंगिनी HARIV. 1180.

पतञ्जल m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 1 v. u. mit dem patron. काप्य CAT. BR. 14, 6, 3, 1 (proparox.) 2, 1. fgg. (oxyt.).

पतञ्जिका f. Bogensehne ÇABDĀ. im ÇKDR.

पतञ्जल m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. पतञ्जत (sic) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 23.

पतञ्जलि m. gaṇa शकन्धादि zu P. 6, 1, 94, Vārtt. 2. VOP. 2, 13. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 1. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 15. ein Sāmikhja-Lehrer TATTVA. 22. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 18. Verz. d. B. H. No. 627. COLEBR. Mis. Ess. I, 230. fgg. Grammatiker, der berühmte Verfasser des Mahābhāṣja, = गोन्दर्पि (= वररुचि ÇABDĀ. im ÇKDR.) TRIK. 2, 7, 25. H. 831. SHADGURUÇISHJA bei MÜLLER, SL. 239, 1. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 1 v. u. Verz. d. B. H. No. 764. ein Mediciner ebend. No. 974. COLEBR. Misc. Ess. I, 235.

पतत्र (von 1. पत्) UNĀDIS. 3, 105. n. 1) Schwinde, Fittig, Flügel AK.

2, 5, 36. H. 1317. HALĀJ. 2, 84. 5, 63. सं बाहुभ्यां धर्मति सं पतत्रिः (zum Anfachen des Feuers gebraucht) RV. 10, 81, 3. BHĀG. P. 8, 11, 34. Feder 3, 19, 14. — 2) Vehikel (वाहन) UĀGĀVAL. — Vgl. पत्र.

पतत्रि UNĀDIS. 4, 69. m. = पतत्रिन् (und auch daraus entstanden)

1) Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. Sch. UĀGĀVAL. भवत्पे पतत्रिणामिन्द्रः MBH. 1, 1455. 1464. — 2) Bez. eines best. Feuers PĀR. GRHJ. 3, 14 (vgl. TS. 1, 7, 2, 2). — 3) N. pr. eines Streiters auf Seiten der Kuru MBH. 8, 2263.

पतत्रिकेतन (पतत्रिन् + के०) adj. einen Vogel zum Attribut habend: देव Vishṇu HARIV. 3845.

पतत्रिन् (von पतत्र) 1) adj. beschwingt, beflügelt, fliegend: वयः RV. 1, 49, 3. 155, 5. एयेन AV. 5, 21, 6. VS. 19, 10. पत 18, 52. यत्किंचेदं प्राणि जङ्गमं च पतत्रि च यच्च स्थावरम् AIT. UP. 3, 3. शिरम् RV. 1, 163, 6. Feuer 58, 5. 94, 11. Bez. eines best. Agni TS. 1, 7, 2, 2. das Gespann der Aṇ-विन RV. 6, 62, 6. 7, 69, 7. 10, 143, 5. हेति AV. 6, 29, 1. पतत्रीवरं स्था जगत् RV. 10, 88, 4. 3, 54, 8. — 2) m. a) Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. HALĀJ. 2, 82. UĀGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 69. घ्राण्डात्पतत्रिवामुक्ति AV. 14, 2, 44. 8, 7, 24. 10, 10, 14. M. 4, 208. MBH. 3, 2439. R. 2, 93, 17. DAÇ. 1, 16. RAGH. 8, 55. 9, 30 (निर०). 11, 11. 12, 48. KUMĀRAS. 3, 4. VARĀH. BRH. S. 24, 25. 94, 57. KATHĀS. 9, 50. पतत्रिराज् BHĀG. P. 8, 21, 16. — b) Pferd R. 1, 13, 36. — c) Pfeil MBH. 3, 16430. — d) du. Tag und Nacht: मा मामिमे पतत्रिणी वि डुग्धाम् RV. 1, 138, 4. — Vgl. पातत्रिण.

पतद्गृह (पतत्, partic. praes. von 1. पत्, + ग्रह) m. AK. 3, 6, 3, 21. 1) Spucknapf (das Fallende aufnehmend) AK. 2, 6, 3, 40. TRIK. 2, 6, 41. H. 683. an. 2, 584. MED. s. 26. HĀR. 47. Nach VAI. auch n.; vgl. H. 683, Sch. — 2) = प्रतिग्रह der Rückhalt eines Heeres COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 3, 47.

पतद्गृह m. = पतद्गृह Spucknapf H. 683, Sch.

पतद्गृह (पतत् Vogel + भीरु) m. Falke ÇABDĀ. im ÇKDR.

पतन (von 1. पत्) 1) nom. ag. der da fliegt, zu fallen pflegt P. 3, 2, 150. — 2) m. N. pr. eines Rākṣhasa MBH. 3, 16365. — 3) n. proparox. a) das Herabfliegen, sich-Niederwerfen, sich-Niederfallenlassen, das sich-Stürzen; das Herabfallen, Abfallen, Umfallen, Sturz, Fall (eig. und übertr.): चरण० das sich-zu-Füssen-Werfen Spr. 902. शिरोभिः — मही-पतनपाश्रुलिः R. 2, 45, 27. अग्नि० das sich-ins-Feuer-Stürzen PAÑĀT. 188, 2. बन्धोपबन्धपतनोत्थित KĀURAP. 48. वज्रस्य यत्पतने पादि शुक्लः RV. 6, 20, 5. अर्क० das Herabfallen der Sonne MBH. 5, 7487. शरपतनभयात् ÇĀK. 7. अमोघपतनान्प्रासान् RĀGĀ-TAR. 6, 181. पतनानां पतनानाम् R. 2, 103, 15. SUÇR. 1, 67, 2. 109, 7. 117, 19. VARĀH. BRH. S. 42(43), 63. PAÑĀT. 136, 5. गङ्गायाः R. 1, 43, 25. RĀGĀ-TAR. 3, 530. गिरिः von einem Berge Spr. 944. वदनाच्च रक्तपतनम् VARĀH. BRH. S. 92, 5. निरये das zur-Hölle-Fahren M. 6, 61. वृत्तस्य VARĀH. BRH. S. 42(43), 20. 52, 121. KUMĀRAS. 4, 31. भूमौ स्थितस्य पतनादयमेव नास्ति Spr. 346. ÇIKṢĀ 20 in Ind. St. 4. 268. SUÇR. 1, 94, 20. आदेकपतनात् MBH. 13, 1829. SĀH. D. 177. 182. स्तन० das Herunterfallen, Schlaffwerden der Brüste Spr. 422. पतनात्ताः समु-च्छ्रयाः MBH. 14, 1230. RĀGĀ-TAR. 5, 261. नरेन्द्राणामुच्छ्रयाः पतनानि च JĀGĀ. 1, 307. इदानीमेते स्मः प्रतिदिवसमात्रपतना गतास्तुल्यावस्था सि-कतिलनदीतीरतरुभिः BHARTṚ. 3, 49. कुल० Spr. 704. MĀRK. P. 69, 38. ÇUK. in LA. 40, 15. चैयस्य so v. a. Tod MBH. 2, 1636. 6, 5755. तथा त्व-



नार्यः पतति मृत्पण्डपतनं यथा in moralischem Sinne BHART. Suppl. 14. विकृतस्यानुष्ठानान्निन्दितस्य च सेवनात् । घनियकाञ्चेन्द्रियाणां नरः पतनमृच्छति (पतन = पाप ÇKDr.) ॥ PRĀJĀKITTAVIVEKA im ÇKDr. यावदेवापि पतनादिभिर्द्वैरभिभूयते das Vernachlässigen der mit seiner Kaste verbundenen Verpflichtungen (apostasy Muir) VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 146, 1 v. u. Mit Ergänzung von गर्भस्य so v. a. Fehlgeburt VARĀH. LAGHŪ. 3.5. — b) Subtraction COLEBR. Alg. 5. — c) die Brette eines Planeten WILS.

पतनीय (von पतन) adj. zum Fall, zum Verlust der Kaste führend; n. ein Verbrechen, das zum Verlust der Kaste führt: नीचाभिगमनं गर्भपातनं भर्तृहिंसनम् । विशेषपतनीयानि स्त्रीणामेतान्यपि ध्रुवम् ॥ JĀGŪ. 3, 298. 40. ब्राह्मणः पतनीयिषु वर्तमानो विकर्मसु MBh. 3, 14075. कथं प्रायोपविष्टाय — नृशंसं पतनीयं च तादृशं कृतवानस्मि 7, 6738. NĀRADA bei KULL. zu M. 7, 2. पतनीयकृते नेपे JĀGŪ. 2, 210. पतनीयक्रोश KULL. zu M. 8, 276. 277.

पतत् (partic. praes. von 1. पत्) adj. fliegend; m. Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. MRD. I. 121. HALĀJ. 2, 82. RAGH. 13, 19. ÇIÇ. 9, 15. NALOD. 1, 21. Belege für die adj. Bed. s. u. 1. पत्.

पतत्तक (vom vorherg.) adj. Bez. einer beschleunigten Art des Aṇvamedha LĪTJ. 9, 11, 6. NIDĀNA 8, 8.

पतम m. Vogel; Heuschrecke; der Mond UNĀDIR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. पतस.

पतयामु<sup>3</sup> (von 1. पत् in der caus. Form पतय्) adj. (f. उ) fliegend P. 3, 2, 153. P. 4, 1, 71. VĀRTT. 3. VOP. 26, 148. AK. 3, 1, 27. H. 445. AV. 7, 115, 3.

पतयिषु<sup>3</sup> (wie eben) adj. dass. RV. 4, 163, 11. नि हिपादश्चतुष्पादा मृधिनो ऽविश्रान्तपतयिषवः 8, 27, 12.

पतयिषुकं (vom vorherg.) adj. dass. AV. 6, 18, 3.

पतरं (von 1. पत्) adj. fliegend, flüchtig: दृत्तशः RV. 10, 37, 3. 2, 2, 4. 10, 106, 8.

पतरु (wie eben) adj. dass.: पर्णा मृगस्य पतरोः RV. 1, 182, 7.

पतसं (wie eben) UNĀDIS. 3, 117. m. Vogel UGŪVAL. Heuschrecke; der Mond UNĀDIR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. पतम.

पताक (wie eben) 1) m. a) = पताका a. ABH. Br. in Ind. St. 1, 41, 14. Viell. nur fehlerhaft, da ebend. 39, 2 v. u. die Form पताका erscheint. — b) eine best. Stellung der Hand oder der Finger der Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a, 26. 202, a, 1. Vgl. त्रिपताका und त्रिपताकाकर DAÇAR. 1, 59. — 2) f. श्री pārox. UGŪVAL. zu UNĀDIS. 4, 14. a) Flagge, Fahne, Wimpel, Banner AK. 2, 8, 2, 67. TRIK. 2, 8, 57. H. 750. an. 3, 61 (= ध्वज, केतु, झण्ड). MRD. k. 114. HALĀJ. 2, 303. UGŪVAL. पताका ध्वजदण्ड इत्येके H. 750. Sch. gaṇa त्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. ABH. Br. in Ind. St. 1, 39, 2 v. u. नगरं पताकाध्वजान्निनम् MBh. 3, 3014. वातेरिता पताकेव 8646. 7, 3930. घनचक्रः — नागमाह्वयम् । पताकाभिर्विचित्राभिर्ध्वजैश्च विविधैरपि ॥ 14, 2047. ० दण्डेषु 2447. पताकाभिर्लंकितः सेनायाः पन्थाः R. 2, 80, 13. SUGR. 2, 284, 11. 383, 17. VARĀH. BRH. 8, 24, 9. 35, 5. 42 (43), 25. 47, 83. 59, 2. पताकाशुकपङ्क्तिभिः VID. 83. धूमस्तं सौधमूर्धमु — पताकाः PRAB. 26, 8. सपताक (रथ) MBh. 13, 2784. उत्तोरणपताका adj. KATHĀS. 10, 210. कीर्तिभूता पताका यो लोके धामयिता प्रभुः R. 2, 44, 7. यशःपताका विपुला त्रिषु लोकेषु विश्रुताम् । उच्छ्रित्य ते गतः पुत्रः R. GORR. 2, 64, 9. शौर्यक-  
IV. Theil.

पताकामिव तौ मुताम् VID. 276. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, ÇI. 22. Vgl. उत्पताक, उत्पताका, निष्पताक. — b) eine best. grosse Zahl: कोटीसहस्रं वर्षाणां त्रीणि कोटिशतानि च । पद्मान्यष्टादश तथा पताके द्वे तथैव च ॥ MBh. 13, 5234. 5267. — c) in der Dramatik ein Zwischenfall, eine Episode H. an. MED. DAÇAR. 1, 18. 38. ० नायक 2, 7. — d) Glück, Wohlfahrt; = सौभाग्य TRIK. 3, 3, 29. H. an. MED. — e) Titel eines Buches MALLIN. in Verz. d. Oxf. H. 126, a.

पताकास्थानक (प<sup>०</sup> + स्थान) n. in der Dramatik Andeutung eines Zwischenfalls DAÇAR. 1, 14. प्राकरणिकस्य भाविनो ऽर्थस्य सूचकं रूपं पताकावद्भवतीति पताकास्थानकम् Schol. SĀH. D. 298. fgg. In den Schol. zu 301 und 302 auch ०स्थान.

पताकिक (von पताका) adj. mit einer Fahne versehen, eine Fahne tragend gaṇa त्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116.

पताकिन् (wie eben) 1) adj. a) mit einer Fahne —, mit einer Flagge versehen, eine Fahne tragend; subst. Fahnenträger gaṇa त्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. AK. 2, 8, 2, 39. H. 764. लङ्का R. 6, 15, 17. नगरीं बहुध्वजपताकिनीम् 31, 4. रथ MBh. 2, 935. 2079. 7, 3147. गज R. 2, 92, 32 (101, 35 GORR.). VIER. 137. नौ MBh. 1, 5639. R. 2, 89, 12 (97, 17 GORR.). 17. ध्वजय MBh. 4, 1639. वल 1, 4423. पताकिनो मण्डलिनः कणवत्तश्च (सर्पाः) 2, 363. कृष्यैश्च सपताकिभिः 3, 646. — b) Bez. einer best. zum Wahrsagen dienenden Figur (रिष्टारिष्टबोधकचक्रविशेष) ÇKDr. m. a scheme for casting a nativity WILS. — 2) m. a) Fahne: तस्मिन् (गृहे) सुविहिताः सर्वे रुक्मदण्डाः पताकिनः HARIV. 8994. — b) N. pr. eines Streiters auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6854. — 3) f. ०किनी a) Heer (vgl. ध्वजिनी) H. 746. HALĀJ. 2, 302. ÇANDĀRTHAK. bei WILS. RAGH. 4, 82. — b) N. einer best. Gottheit BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 25.

पतापत (von 1. पत् mit Redupl.) adj. hinfällig, eine Neigung zum Fallen habend P. 6, 1, 12, VĀRTT. 2. PAT. zu P. 7, 4, 58. VOP. 26, 30. यत्र नतत्राणि पतापतानीव भवति KAUG. 128. 93.

पति (von 3. पत्) UNĀDIS. 4, 57. instr. पतिया, dat. पतये, gen. abl. पत्युस्, loc. पतयौ; am Ende eines comp. wie die andern Masculina auf ङ P. 1, 4, 8. 7, 3, 118. VOP. 3, 53. Im Veda auch in Verbindung mit einem gen. (vgl. वाचस्पतिना. उपस्पतिना AV. 16, 6, 6. क्षेत्रस्य पतये 2, 8, 5. भूतस्य पतये 3, 10, 9. 10) regelmässig declinirt nach P. 1, 4, 9. कुलुक्षानां पतये Sch. Die regelmässigen Formen kommen aber auch in der nachvedischen Sprache vor und auch ohne vorangehenden Genitiv: पतिना R. 1, 2, 15. 4, 16, 85. MĀRK. P. 21, 68. 74, 40. पति KATHĀS. 42, 207. Lautliches Verhalten eines vorangehenden gen. RV. PRĀT. 4, 15. VS. PRĀT. 3, 34. P. 3, 3, 52. 54. Ableitungen von Compositis auf पति P. 4, 1, 84. 35. 1) m. Inhaber, Besitzer; Herr, Gebieter AK. 3, 1, 10. H. 359. MED. t. 32 (m. f. n.). UGŪVAL. रायः स्याम पतयः RV. 5, 49, 4. अध्वराणाम् 1, 44, 9. धियस् 23, 3. विश्वस्य जगतः प्राणतस्पतिः 101, 5. शोचिषस् 5, 6, 5. भुवनस्य 51, 12. विशाम् 6, 13, 1. सुवीर्यस्य 47, 12. पथस् 58, 1. गवाम् 3, 31, 4. हरीणाम् 8, 24, 14. अश्विनौ पतौ 2, 31, 4. 4, 16, 7. इन्द्राय प्रताय पतये 1, 61, 2. AV. 6, 33, 3. पतितं पतीनाम् ÇVETĀÇV. UP. 6, 7. पृथिव्याः R. 1, 54, 11. दशग्रामं, सहस्रं M. 7, 115. 117. अतीरुणो N. 1, 3. क्षेत्रपतिना HIT. 21, 10. im Gegens. zu भृत्य Spr. 280. VARĀH. BRH. 8, 91, 1. 92, 9. ग्रन्धमद्रकपती 11, 60. 55. विदर्भपतये N. 2, 5. कूर्मं Spr. 608. वराहं ÇĀK. 39, v. l. H. 4. In



zahlreichen Verbindungen zur Bezeichnung von Genien oder ähnlichen Personificationen, z. B. वृक्षपति, ब्रह्मणस्पति, वाचस्पति, वास्तोष्पति, वनस्पति (s. u. d. Ww.), क्षेत्रस्य RV. 7, 35, 10. सत्यस्य 12. नभसम् AV. 6, 79, 1. घोषधीनाम् der Mond Çāk. 77. वित्तापत्योः Kuvera und Varuṇa M. 5, 96. सरिताम् der Ocean VARĀH. BRH. S. 12, 5. वचसाम् der Planet Jupiter LAGHÚ. 3, 10. प्रज्ञानाम् (s. प्रज्ञा°) M. 1, 34. RAGH. 3, 27. दिशाम् AK. 4, 1, 2, 4. H. 169. Accent eines auf पति (= ईश्वर) ausgehenden comp. P. 6, 2, 18 — 20. 140. — 2) f. Besitzerin, Herrin MED. ग्रामस्य पतिरियम् Schol. zu P. 4, 1, 33. 34. कारीषगन्ध्या पतिर्यस्य कारीषगन्ध्यापतिर्याम्: Schol. zu P. 6, 1, 13. Vgl. पत्नी. — 3) m. Gemahl, Gatte AK. 2, 6, 1, 35. H. 316. MED. HALĀJ. 2, 342. पतिर्जनीनाम् RV. 4, 66, 8 (4). 119, 5. वधूर्यं पतिमिच्छत्येति 5, 37, 3. 4, 43, 6. 10, 10, 3. 7. AV. 5, 17, 8. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 14. 14, 1, 2, 11. 4, 2, 5. AIT. BR. 3, 22. 23. 47. 48. देवः पतिस्त्वानीयः ÂÇV. GRHJ. 4, 2. ज्ञायपती ÇAT. BR. 4, 6, 2, 9. भार्याया भरणार्द्धता पालनाच्च पतिः स्मृतः MBH. 1, 4199. °सेवा M. 2, 67. °शुश्रूषण R. 4, 1, 88. N. 3, 23. 11, 35. ÇĀK. 84. RAGH. 3, 12. HIT. 28, 4. VID. 136. °वल्लभा VARĀH. BRH. S. 103, 3. °रता BRH. 23 (22), 5. पत्या M. 9, 13. 175. 195. पत्ये KATHĀS. 43, 84. पत्यौ 29, 89. M. 3, 174. 5, 157. 8, 317. 9, 195. 200. Mit Verwandtschaftsnamen auf श्वर mit dem Thema oder dem gen. componirt nach P. 6, 3, 24. उक्तिपति oder उक्तिःपति Sch. Verkürzungen einiger Feminina vor पति im comp. P. 6, 1, 13. कारीषगन्धीपतिः = कारीषगन्ध्यायाः पतिः Sch. Am Ende eines adj. comp. f. gleichlautend: जीवत्पत्या तया R. GONH. 2, 24, 8. कृतपत्यः (भार्याः) MBH. 2, 2639. अयति 8, 314. वृद्धपति P. 4, 1, 34. VĀRT. Sch. P. 4, 2, 13. Sch.; vgl. जीवत्पति. Auch पतिका, z. B. प्रमोतपतिका M. 9, 68. जीवत्पतिका KULL. zu M. 3, 174. एकपतिका ders. zu 9, 183. Vgl. auch पत्नी. — 4) f. Gattin am Ende eines (nicht adj.) comp., = पत्नी P. 4, 1, 34. वृद्धपति = वृद्धपत्नी Schol. — 5) m. Wurzel. — 6) Gang (गति; wohl Flug von 1. पत्) VIÇVA im ÇKDR. — Vgl. श्रेणु°, श्रेणुसम्, श्रेधि°, देपती, द्वारपति, नृ°, पृथिवी°, प्रज्ञा°, भूमि°, मही°, विट्° u. s. w.

पतिवरा (पतिम्, acc. von पति, + व°) 1) adj. f. den Gatten selbst wählend P. 3, 2, 46. Sch. SIDDH. K. 33, a, 2. VOP. 26, 60. AK. 2, 6, 1, 7. H. 314. HALĀJ. 2, 328. RAGH. 6, 10. 67. RĀGA-TAR. 1, 68. — Vgl. स्वयंवर. — 2) subst. Nigella indica Roxb. (कृष्णजीरक) ÇABDAK. im ÇKDR.

पतिकाम (प° + का°) adj. einen Gatten wünschend AV. 2, 30, 5. KĀTJ. ÇR. 5, 10, 17.

पतिगणितटीका (प° - ग + टी°) f. Titel eines Commentars zur Līlāvati MACK. Coll. I, 130.

पतिघातिनी (प° + घ°) f. Gattenmörderin VARĀH. BRH. 23 (22), 5.

पतिघ्न (प° + घ्न) adj. f. den Gatten tödtend oder den Gatten überlebend P. 3, 2, 52. वृषली Schol. ÂÇV. GRHJ. 1, 5. PĀR. GRHJ. 1, 11. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 16. 18. पाणिलेखा eine Linie auf der Hand, aus der man auf den Tod des Gatten schliesst, Schol. zu P. 3, 2, 53. — Vgl. श्र°.

पतिव्रष्ट (प° + व्रु°) adj. dem Gatten liebः नारी RV. 4, 73, 3.

पतित s. u. 1. पत्.

पतितव्य (von 1. पत्) n. das Niederfahren zur Hölle: शकीर्तिः शाश्वती चैव पतितव्यमनन्तरम् MBH. 12, 3668.

पतितसावित्रीक (प° + सावित्री) adj. derjenige, welcher die Savitri

sich hat entgehen lassen d. h. die Einweihung in das heilige Wissen, das Upanajana, versäumt hat. Dieser Nachtheil tritt für den Brāhmaṇa nach dem 16ten, für den Kshatrija nach dem 22ten, für den Vaiçja nach dem 24sten Jahre ein. ÂÇV. GRHJ. 1, 19. ÇĀNKH. GRHJ. 2, 1. GONH. 2, 10, 3. PĀR. GRHJ. 2, 5. — Vgl. सावित्रीपतित u. 1. पत् 6. am Ende.

पतितस्थित (प° + स्थित) adj. auf dem Boden liegend: दर्श तत्र निःसंशं पतितस्थितमयज्ञम् KATHĀS. 42, 157.

पतिर्व (von पति) n. Gattenschaft, Eheverbindung: आ वां पतिर्व योषावृणीत RV. 4, 119, 5. तेषामन्यतमं देवं पतिर्व वर्यस्व ह MBH. 3, 2140. 2218. RAGH. 16, 24. सर्वासामेव संकल्पः पतिर्वेनाभवत्तदा HARIV. 9646. — Vgl. पत्नीव.

पतिर्वर्न n. dass. RV. 10, 40, 9.

पतिदेवता (प° + दे°) adj. f. den Gatten als Gott betrachtend, den Gatten über Alles verehrend MBH. 3, 16184. 13, 6752. R. 6, 99, 11. RAGH. 9, 22. 14, 74. ÇĀK. 83, 7. KATHĀS. 7, 42. 27, 80. RĀGA-TAR. 1, 245. BHĀG. P. 4, 7, 47.

पतिदेवा (प° + देव) adj. f. dass. BHĀG. P. 7, 11, 25.

पतिद्विष (प° + द्विष्) adj. dem Gatten feind RV. 10, 80, 4.

पतिधर्म (प° + ध°) m. die Pflicht gegen den Gatten MBH. 5, 7371.

पतिधर्मवतो (von पतिधर्म) adj. f. dem Gatten gegenüber thren Verpflichtungen nachkommend, dem Gatten treu ergeben MBH. 4, 279.

पतियान (प° + या°) adj. zum Gatten führend: पन्याः GONH. 2, 1, 19.

पतिरिप् (प° + रिप्) adj. nach ŚĀJ. dem Gatten feind: पतिरियो न जनयो दुरेवोः RV. 4, 5, 5.

पतिलोक (प° + लोक) m. die Welt des Gatten, der Aufenthaltsort des Gatten im künftigen Leben AV. 14, 1, 64. 18, 3, 1. श्रुद्धंश्रुली पतिलोकमा विंश RV. 10, 83, 43. या ब्राह्मणी मुरायो भवति नैनां देवाः पतिलोकं नयन्ति ved. Cit. beim Schol. zu P. 3, 2, 8. VĀRT. 2. M. 3, 156. 161. 166. MBH. 4, 492. 5, 7373. BHĀG. P. 5, 9, 7.

पतिवती (fem. von पतिवत् und dieses von पति) ved. adj. f. einen Gatten habend P. 4, 1, 32. VĀRT. 2. RV. 10, 85, 21.

पतिवती = पतिवती adj. f. ved. und nachved. einen Gatten habend; subst. eine verheirathete Frau P. 4, 1, 32. VOP. 4, 26. AK. 2, 6, 1, 12. H. 330. HALĀJ. 2, 331. RAGH. 13, 35. KATHĀS. 16, 76. पतिवतीव als wenn sie seine Gattin gewesen wäre RĀGA-TAR. 6, 194.

पतिर्विद्य (प° + वि°) n. das Finden eines Gatten RV. 10, 102, 11.

पतिवेदन (प° + वे°) 1) adj. einen Gatten verschaffend, von Arjamaan AV. 14, 1, 17; vgl. VS. 3, 60. — 2) da. m. ein best. Körperteil (der den Gatten anzieht): यो ते मातोन्ममार्जं ज्ञातायाः पतिवेदनौ AV. 8, 6, 1. — 3) n. das Verschaffen eines Gatten (Spruch und magische Handlung): धातुर्देवस्य सत्येन कृणोमि पतिवेदनम् AV. 2, 36, 2.

पतिव्रत (प° + व्रत) n. Treue gegen den Gatten: पतिव्रतमनुव्रता R. 6, 8, 8. गुणै रतिता MBH. 13, 165. Spr. 741 (nach LASSER'S Verbesserung). — Vgl. भर्तव्रत.

पतिव्रता (wie eben; die Betonung offenbar falsch) adj. f. dem Gatten gehorsam, — treu AK. 2, 6, 1, 6. TRIS. 2, 6, 4. H. 327. HALĀJ. 2, 340. Einschiebung nach RV. 10, 83 (v. 48. 50). M. 3, 262. 8, 28. MBH. 3, 2376. R. 4, 6, 12. ÇĀK. 101, 7. PARĪKAT. 38, 12. VET. in LA. 32, 9. °माहात्म्य GILD.



Bibl. S. 46. घ० ÇĀṆḤ. GĒṆ. 3, 13. Davon nom. abstr. पतित्रताव n. Treue gegen den Gatten MBh. 1, 770. 5, 426. R. 6, 97, 3. KATHIS. 20, 188.

पैतिष्ठ (von 1. पत्ति mit der Endung des superl.) adj. am meisten —, am besten fliegend TS. 5, 4, 11, 1. प्र पतात्पतिष्ठः RV. 10, 165, 4 (AV. falsch पधिष्ठ). — Vgl. पतीयम्.

पतीय् (von पति), पतीयति sich einen Gatten wünschen BRĀT. 4, 19. Viell. erstarken in der Stelle: यदा पशव ओषधीर्लभन्ते अथ पतीयन्ति ÇAT. Br. 6, 1, 3, 12.

पतीयम् (von 1. पत् mit dem suff. des compar.), davon पतीयस् adv. eiligst: पतति PAÑĀV. Br. 5, 1, 12. — Vgl. पतिष्ठ.

पैरै (von 1. पत्) UNĀDIS. 1, 59. 1) adj. fliegend (गत्तर् Gänger Ué-éVAL.). — 2) m. a) Vogel UééVAL. — b) Grube. — c) ein best. Hohlmaass, = घाटक UNĀDIVR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr.

पत्काषिन् (पद् + का०, nom. ag. von कष) adj. den Fuss reibend, — kratzend P. 6, 3, 54. Nach Wils. zu Fusse gehend, Fussgänger.

पतङ्ग (aus पत्ताङ्ग) 1) rother Sandel, n. ÇABDAR. im ÇKDr. m. Suçr. 2, 152, 19. — 1, 46, 13. 60, 15. 2, 108, 16. 126, 9. — 2) n. Caesalpina Sappan Ltn. RiéAN. im ÇKDr.

पततस् adv. = पतस् (vgl. नस्ततस् und नस्तस्: शीर्षतः पततः AV. 6, 131, 1.

पतन UNĀDIS. 3, 150. n. Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971 (vgl. VĀSĀSPATI in den Scholl. zu 972). HĀR. 143. HALĀJ. 2, 130. पतनानि पुराणि च MBh. 3, 13095. 15246. नानापतनञ्ज 1, 2956. 4, 453. HARIV. 12831. R. 4, 40, 26. Spr. 392. 337. किं सति पतने ग्रामे रत्नपरीक्षा MĀLAV. 13, 15. RiéA-TAR. 1, 93. पृथु 306. 4, 244. BRĀG. P. 7, 2, 14. PRAB. 35, 15. PAÑĀT. 134, 15. प्रेत० MBh. 12, 5748. प्रतापपुर० RiéA-TAR. 4, 10. कनक० Hit. 63, 16. गुर्जर० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Çl. 15 (vgl. HALL zu d. SL). ०वणिज् ein Kaufmann der Stadt, ein in der Stadt handelnder Kaufmann TRIK. 2, 9, 27. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 1, 1582. 2468. 5128. 3, 10461. 8, 3689. Vgl. धर्म० und पटन. Die Bed. Trommel bei Wils. und im ÇKDr. beruht auf einer Verwechselung von मर्दङ्ग (wie HĀR. liest) mit मृदङ्ग.

पतनाधिपति (पतन + अधि०) m. N. pr. eines Fürsten (Oberherr einer Stadt) MBh. 1, 6993.

पतरङ्ग u. = पट्टरङ्ग ÇKDr. u. d. letzten Worte.

पतसा f. Kanton, Bezirk Inschr. in Journ. of Am. Or. S. 6, 507, Çl. 29.

पतस (von पद्) adv. von den Füßen aus, zu Füßen RV. 10, 27, 13.

पतो ऽग्निहोत्रयात्राणि ÇĀṆḤ. Çr. 4, 14, 34. — Vgl. पततस्.

पत्ति (पैति UNĀDIS. 4, 182) 1) m. a) Fussgänger, Fussknecht AK. 2, 8, 2, 34. H. 497. an. 2, 477. MED. t. 30. HALĀJ. 2, 295. रथीव पत्तिर्नगपुत्र AV. 7, 62, 1. पत्तिनां पतये VS. 16, 19. MBh. 3, 14845. 4, 1009. 1094. 1242. ०सैन्य 3, 5164. R. 4, 34, 12. RAGH. 7, 34. VARĀH. BRH. S. 19, 3. 14. PAÑĀT. I, 140, v. l. Hit. III, 74. Held Viçva im ÇKDr. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 374; vgl. पट्टि. — 2) f. a) Bez. der kleinsten Heeresabtheilung, = 1/2 Senāmu-kha: 1 Wagen, 1 Elephant, 3 Reiter und 3 Fussknechte MBh. 4, 289. 290. AK. 2, 8, 2, 48. H. 748. H. an. MED. 55 Fussknechte und = सेनामुख MBh. 3, 5270. — b) Gang Vop. 26, 190, v. l. AK. 3, 4, 44, 75. H. an. (wo गती st. गता zu lesen ist). MED. — Ist wohl in der 1sten und 3ten Bed. auf

पद् Fuss, nicht auf die Verbalwurzel पद् zurückzuführen; vgl. पदाति. Die letzte unbelegte Bed. ist nom. act. von पद्.

पत्तिक (von पति) adj. zu Fusse gehend: अरथौ पत्तिका HARIV. 5312.

पत्तिकाय (प० + काय) m. Infanterie HIOUEN-THSANG I, 82.

पत्तिकार COLEBR. Misc. Ess. II, 181 fehlerhaft für पट्टिकार.

पत्तिगणक (प० + ग०) m. viell. der das Amt hat die Fussknechte zu überzählen gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. wird mit einem im gen. gedachten Worte componirt und ist in diesem Falle ein oxyt. gaṇa याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. — Vgl. रथगणक.

पत्तिन् = पत्ति Fussgänger, Fussknecht HARIV. 5377.

पत्तिसंहति (प० + सं०) f. Infanterie AK. 2, 8, 2, 35.

पत्तूर 1) m. Achyranthes triandra Roxb., eine Gemüsepflanze, TRIK. 2, 4, 32. Suçr. 1, 145, 18. 222, 11. 2, 53, 10. 114, 4. 322, 20. 311, 41; vgl. पत्तक. — 2) n. = पत्तङ्ग BRĀVAPR. im ÇKDr. rother Sandel Wils.

पैच und verkürzt पत्र (von 1. पत्) P. 3, 2, 132. 7, 2, 9; vgl. UNĀDIS. 4, 153. n. Siddh. K. 249, b, 3. m. (!) und n. 231, a, 3. 1) Fittig, Flügel, Feder AK. 2, 5, 36. 3, 4, 25, 131. H. 1317. an. 2, 436. MED. r. 56. HALĀJ. 2, 84. श्येनस्य VS. 19, 86. यदा पत्ताणि विमृजते ऽथोत्पातुं शक्नुवन्ति ÇAT. Br. 10, 2, 1, 1. 4, 5, 2. 9, 2, 9. 12, 7, 2, 15. शिखि० VARĀH. BRH. S. 3, 25. मत्तिकायाः ÇAT. Br. 14, 6, 2, 1. शतपैच adj. RV. 7, 97, 7; vgl. अग्निनापत्रा, अग्निपत्रा, चर्मपत्रा. das Gefieder am Pfeil MED. पञ्च० (शर) R. 3, 35, 87. सु० 6, 36, 75. कङ्क० RAGH. 2, 31. शतपत्र० (hier zugleich Blatt) BRĀG. P. 5, 2, 8; vgl. गार्ध०, निष्पत्र. — 2) Vehikel, Wagen, Pferd, Kameel u. s. w. (vgl. पत्र) AK. 2, 8, 2, 26. 3, 4, 25, 131. H. 739. H. an. MED. Ué-éVAL. HALĀJ. 2, 294. P. 4, 3, 120. VĀrtt. 2. सर्वसैन्यम् । कृताश्वीराय्य-नरेन्द्रनागं पिपासितं श्रातपत्रं भयार्तम् ॥ MBh. 5, 1870. Wagen M. 9, 219. RAGH. 15, 48. — 3) Blatt (das Gefieder des Baumes; vgl. पर्ण) AK. 2, 4, 1, 14. H. 1123. H. an. MED. HALĀJ. 2, 30. पलाश० KĀTJ. Çr. 5, 10, 9. 14, 5, 12. M. 4, 49. MBh. 7, 8269. Suçr. 1, 4, 24. 219, 7. 2, 14, 11. fgg. पुराणपत्रापगमात् RAGH. 3, 7. ÇĀK. 175. VARĀH. BRH. S. 43, 95. 47, 5. 54. 8. पत्रशाकतृणानाम् — भ्रियमाणो ऽप्यादीत न राजा श्रोत्रियात्करम् M. 7, 132. Blütenblatt: कमलपत्रान् R. 1, 1, 43. नीलोत्पलपत्रधारा ÇĀK. 17; vgl. पद्मपत्र. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 3, 10518; vgl. घम्बु०, घम्ब०, कङ्कुनो०; ई in तृण०. त्वक्, हिङ्कु०. — 4) das Blatt einer best. wohlriechenden Pflanze oder eine best. Pflanze mit wohlriechenden Blättern (= गन्धपत्र Schol.) VARĀH. BRH. S. 16, 30. तुल्यैः पत्रतुरुष्कवा-लतगैरिगन्धः स्मरादीपनः (भर्वाति) 76, 13. 35. त्वक्पत्रम् Cassia AK. 2, 4, 1, 22 wird von den Erklärern auch zerlegt, so dass sowohl त्वक् als पत्र für Namen der Cassia gelten. Nach RiéAN. im ÇKDr. ist पत्र auch = तैलपत्र das Blatt der Cassia. — 5) ein zum Schreiben zugerichtetes Blatt, ein beschriebenes Blatt, Brief, ein schriftliches Document: तत्पत्रमशिष्य so v. a. unser zu Papier bringen ÇĀK. 81, 2. ०कृस्त 90, 8. PRAB. 32, 5. विवादो ऽन्विष्यते पत्रम् PAÑĀT. I. 431. RiéA-TAR. 6, 36. विक्रय० ein schriftliches Document über einen Verkauf 30. In der Bed. schriftliches Document auch पत्रा f.: यस्य विमला पत्रा मया लिख्यते GĀTAKA im ÇKDr. — 6) Blatt so v. a. ein schmaler, dünner Streifen von Metall: अयः० Suçr. 2, 74, 21. 82, 4. सुवर्ण० ÇKDr. (इति तुलापुरुषदने दानसागरः). VARĀH. BRH. S. 48, 6; vgl. पट्ट. — 7) Dolch,



Messer H. an. H. c. 146. HALĀJ. 2, 318; vgl. पत्रपरशु, °पाल, करपत्र und Blatt = Weidmesser bei GRIMM, Wört. II, 76, 20. — 8) = पत्रभङ्ग u. s. w.: कालागुरुदत्तपत्रा RAGH. 13, 55. PRAB. 33, 16, v. 1. — Vgl. घट्टि-त्रं, उक्थं, करं, वृद्धिं, सुं u. s. w.

पत्रक (von पत्र), proparox. = पत्रप्रकार gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3. 1) m. *Achyranthes triandra* Roxb., eine Pflanze, deren Blätter als Gemüse gebraucht werden, RATNAM. im ÇKDr.; vgl. पत्तूर. — 2) f. पत्रिका ein Blatt zum Schreiben, ein beschriebenes Blatt, Brief, Schriftstück ÇĀK. 90, 16. PAṆĀT. 34, 12 (ed. orn. 30, 16). गणना° Rechenbuch RĀGA-TAR. 6, 36. जन्म° ĠJOT. im ÇKDr. — 3) n. a) Blatt ÇABDAR. im ÇKDr. — b) das Blatt der *Laurus Cassia* (तेजपत्र) RĀGAV. im ÇKDr. — c) = पत्रभङ्ग ÇABDAR. — 4) am Ende adj. comp. (f. पत्रिका) Flügel; Blatt; vgl. अजिनपत्रिका; अलि°, तणा°, नट°, निष्पत्रिका.

पत्रकाकुला (प° + का°) f. das Rauschen der Blätter HĀR. 207.

पत्रकच्छ m. = पर्णकच्छ ÇKDr. WILS.

पत्रगुप्त (प° + गु°) m. 1) ein best. Vogel LALIT. ed. Calc. 44, 11. 403, 2; vgl. पत्रगुप्त. — 2) eine best. Pflanze, = त्रिकण्ट ÇABDAR. im ÇKDr.

पत्रघना (प° + घ°) f. *Acacia rugata* Buch. (voller Blätter), = सातला RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. चर्मकशा.

पत्रङ्ग n. = पत्राङ्ग rother Sandel ÇABDAR. im ÇKDr.

पत्रचारिक s. BURN. Intr. 261, N. 2.

पत्रच्छेदक (प° + के°) m. Blattschneider (bes. Handwerk) VJUTP. 96.

पत्रच्छेद्य (प° + के°) n. viell. ausgerupfte Federn: पत्रच्छेद्यमिवेह भाति गगणं विश्वेषितं वायुना MRĀKĀH. 76, 21.

पत्रसंस्कार (प° + सं°) m. = पुरेति TRIK. 1, 2, 11. = रायभाटी vulg. ÇKDr. the current of a river WILS. Der Zusammensetzung nach eher das Rauschen der Blätter (mit dem viell. das Rauschen eines Flusses verglichen worden wäre). Nach WILS. sollen andere Autorr. पत्रसंस्कार und पुरसंस्कार lesen.

पत्रणा (von पत्रप्) f. das Bestecken des Pfeiles mit Federn H. 781. HĀR. 116.

पत्रतण्डुली (प° + त°) f. eine best. Pflanze, = तण्डुली = यवतिका RĀGĀN. im ÇKDr. Nach WILSON bedeutet °तण्डुली Weib und eine Art Gerste.

पत्रतरु (प° + त°) m. ein best. Baum, = डुण्डिर RĀGĀN. im ÇKDr.

पत्रदारक (प° + 1. दा°) m. Säge TRIK. 2, 10, 13.

पत्रनाडिका (प° + ना°) f. die Ader eines Blattes ĠATĀDH. im ÇKDr.

पत्रपरशु (प° + प°) m. eine feine Feile oder Säge AK. 2, 10, 33. H. 920.

पत्रपाल 1) m. ein langes Messer, ein langer Dolch H. 784; vgl. पत्र 7 und करपाल. — 2) f. ई der gefiederte Theil des Pfeils HALĀJ. 2, 313. Die Bed. a pair of shears or scissors bei WILS. beruht auf einem Missverständniß des bei HALĀJ. nachfolgenden कर्तरी; auch ÇKDr. erklärt das Wort durch vulg. काँची. — Vgl. पालि.

पत्रपाश्या (प° + पा°) f. eine Art Stirnschmuck AK. 2, 6, 3, 4. H. 633.

पत्रपिशाचिका (प° + पि°) f. eine Art Regenschirm oder Regenhut aus Blättern TRIK. 2, 10, 13. HĀR. 119.

पत्रपुट s. u. पुट.

पत्रपुष्प (प° + पु°) 1) m. rothblühendes Basillienkraut ÇABDAR. im

ÇKDr. — 2) f. या Basillienkraut ÇABDAR. im ÇKDr. Basillienkraut mit kleinen Blättern RATNAM. im ÇKDr.

पत्रपुष्पक (wie eben) m. eine Birkenart (भूर्ज) ÇABDAR. im ÇKDr. MADHU bei BHAR. zu AK. ÇKDr. u. भूर्ज.

पत्रप्रकाश (प° + प्र°) m. Titel astronomischer Tabellen MACK. Coll. I, 125.

पत्रपलता H. c. 146 wohl fehlerhaft für पत्रलता.

पत्रबन्ध (प° + ब°) m. Verzierungen mit Blättern und Blumen ÇABDAR. im ÇKDr.

पत्रवाल (प° + वाल°) m. Ruder TRIK. 1, 2, 13.

पत्रभङ्ग (प° + भ°) m. mit Moschus und andern wohlriechenden Stoffen auf das Gesicht aufgetragene Striche und Zeichen H. 633, v. 1. कस्तूरीवरपत्रभङ्गनिको धष्टे न गण्डस्थले Spr. 622. °भङ्गि f. dass. H. 633. °भङ्गी ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पत्रमञ्जरी, °लता, °लेखा, °वल्लरी, °वल्लि, पत्राङ्गुलि.

पत्रमञ्जरी (प° + म°) f. dass. H. 633, Sch.

पत्रमाल (प° + माला) m. = वेतस *Calamus Rotang* Lin. NICH. PR.

पत्रमूलक = पत्रमूलप्रकार wie Blätter und Wurzeln aussehend gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3.

पत्रप् (von पत्र) besiedern, mit Federn bestecken: पत्रित (शर) ARĀ. 3, 26. सु° HARIV. 16314. — Vgl. पत्रणा.

पत्रपौवन (प° + पौ°) n. ein junges Blatt ĠATĀDH. im ÇKDr.

पत्ररथ (प° + रथ) m. Vogel (der die Flügel als Wagen gebraucht) AK. 2, 5, 33. H. 1316. HALĀJ. 2, 82. MBH. 1, 1495. 2, 1473. 13, 3829. R. 3, 25, 7. 37, 35. BHĀG. P. 1, 6, 13. KĀÇIKH. 59, 11 (nach AUFRECHT). °रथेश्वर Ġaṭāju R. 3, 36, 38. °श्रेष्ठ Garuda HARIV. 5839. °रथेन्द्र desgl. BHĀG. P. 3, 21, 34. °रथेन्द्रकेतु Vishṇu RAGH. 18, 39.

पत्ररेखा RAGH. 16, 67 = पत्रलेखा, wie die Calc. Ausg. liest.

पत्रल्ल von पत्र gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. n. dünne (!) saure Milch H. 406.

पत्रलता (प° + ल°) f. 1) = पत्रभङ्ग H. 633. Schol. zu RAGH. 13, 55 in der Calc. Ausg. — 2) ein langes Messer, ein langer Dolch; so ist wohl H. c. 146 zu lesen, da पत्रपलता auch gegen das Metrum verstößt.

पत्रलवण (प° + ल°) n. ein aus best. Blättern und Salz bereitetes Medicament SUÇH. 2, 36, 12.

पत्रलेखा (प° + ले°) f. = पत्रभङ्ग AK. 2, 6, 3, 24. H. 634. HARIV. 7078. RAGH. ed. Calc. 16, 67. सपत्रलेखेषु विलासिनीनां वक्त्रेषु R. 6, 7. ÇIÇ. 8, 56. Schol. zu PRAB. 33, 16. am Ende eines adj. comp. f. या RAGH. 6, 72. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 584.

पत्रवल्लरी (प° + व°) f. = पत्रभङ्ग H. 633, Sch.

पत्रवल्लि (प° + व°) f. 1) dass. H. 633. °वल्ली f. v. 1. HALĀJ. 2, 387. ÇIÇ. 8, 59 ist entweder °वल्लि; oder वल्ली st. वल्ली; zu lesen. — 2) f. ई Name zweier Pflanzen: = रुद्रजटा und पलाशी RĀGĀN. im ÇKDr.; nach ÇKDr. auch = पर्णलता.

पत्रवाज (प° + वा°) adj. mit Federn besteckt, von Pfeilen HARIV. 13254.

पत्रवाह (प° + वा°) m. Pfeil (Gefieder tragend) TRIK. 2, 8, 53. H. 778. HĀR. 33. ĠATĀDH. im ÇKDr. Nach WILS. auch Vogel (vgl. पत्रिवाह) nach demselben und ÇKDr. auch Briefträger.



पत्रविशेषक (प° + व°) = पत्रभङ्ग RAGH. 3, 55. KUMĀRAS. 3, 33.

पत्रवृश्चिक (प° + वृ°) m. ein best. giftiges Thier SUÇR. 2, 287, 19.

पत्रवेष्ट (प° + वे°) m. eine besondere Art von Ohrschmuck RAGH. 16, 67. = ताटङ्ग Schol. in der Calc. Ausg.

पत्रशवर (प° + श°) m. ein mit Federn sich schmückender Çavara, Wilder COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 10, 21.

पत्रशाक (प° + शाक°) m. Blättergemüse M. 4, 49. JĀGĒ. 3, 213. Könnte als n. auch Blätter und Gemüse bedeuten; vgl. पत्रशाकतृणानाम् M. 7, 132. — Vgl. शाकपत्र.

पत्रशिरा (प° + शि°) f. = माढि HĀR. 150. HALĀJ. 4, 98. °सिरा H. an. 2, 130. Nach MED. dh. 2 wird माढि durch पत्रपङ्क्ति d. i. पत्रभङ्गा (loc. von पत्रभङ्गि) erklärt und in dieser Bed. nimmt ÇKDr. auch पत्रशिरा; daneben wird aber auch die ursprüngliche Bed. Ader eines Blattes erwähnt. WILSON kennt nur diese letzte Bed.

पत्रग्रङ्गी (प° + ग्रङ्ग°) f. = पत्रश्रेणी NIGR. Pr.

पत्रश्रेणी (प° + श्रे°) f. N. einer Pflanze, *Anthericum tuberosum* Roxb. (द्रवती), RĀGĀN. im ÇKDr.

पत्रश्रेष्ठ (प° + श्रे°) m. N. eines Baumes, *Aegle Marmelos* Corr. (वित्त्य), RĀGĀN. im ÇKDr.

पत्रसंस्कार s. u. पत्ररंकार.

पत्रमुन्दर (प° + सु°) eine best. Pflanze, = तिल्लशाक H. an. 4, 15. MED. k. 191.

पत्रमचि (प° + म°) m. (!) Dorn TRIK. 2, 4, 5.

पत्रहिम (प° + हि°) n. Schneewetter TRIK. 1, 1, 88.

पत्राख्य (पत्र + आख्या) n. Cassia-Blatt (तेजपत्र) ÇABDAK. im ÇKDr. das Blatt der *Flacourtia cataphracta* Roxb. (तालाशिपत्र) RĀGĀN. im ÇKDr.

पत्राङ्ग (पत्र + अङ्ग°) n. 1) rother Sandel AK. 2, 6, 2, 33. 9, 111. H. 642. an. 3, 126. MED. g. 39. — 2) eine Art Birke (भूर्ति). — 3) = पत्रक eine best. Pflanze H. an. MED. — Vgl. पत्रङ्ग.

पत्राङ्गुलि (पत्र + अङ्गु°) f. = पत्रभङ्ग AK. 2, 6, 2, 24. °ली H. 655.

पत्राञ्जन (पत्र + अञ्जन°) n. Dinte HĀR. 212. ÇABDAR. im ÇKDr. पराञ्जन n. TRIK. 2, 8, 27.

पत्राण (पत्र + आण°) n. 1) die Wurzel des langen Pfeffers. — 2) eine Art Gras (पर्वततृण, तृणाण) RĀGĀN. im ÇKDr.

पत्राण्य = पत्रङ्ग 2. RĀGĀN. im ÇKDr.; in der alphabetischen Reihenfolge wird पत्रान्य geschrieben.

पत्राम्ना (पत्र + अम्ना°) f. eine Art Sauerampfer, = चुक्रिका NIGR. Pr.

पत्राली (पत्र + आली°) f. = पत्रभङ्ग, पत्रावली: कपाले Spr. 397. नितम्बे (als etwas Verkehrtes) ÇĀRĀG. PADDH. in Journ. of the Am. Or. S. 5, 529.

पत्रालु (पत्र + आलु°) m. 1) ein best. Knollengewächs, = कासालु. — 2) eine Art Zuckerrohr, = इन्दुर्भा RĀGĀN. im ÇKDr.

पत्रावलि (पत्र + आव°) f. Röthel (गैरिक) ÇABDAK. im ÇKDr.

पत्रावली (पत्र + आव°) f. 1) eine Reihe —, eine Anzahl von Blättern KAIVALJAT. im ÇKDr. — 2) = पत्रभङ्ग ÇABDAR. im ÇKDr.

पत्रिका s. u. पत्रक.

पत्रिकाख्य (पत्रिका + आख्या) m. eine Art Kampfer (sich blätternd) RĀGĀN. im ÇKDr.

पत्रित s. u. पत्रप.

पत्रिन् (von पत्र) 1) adj. beflügelt; m. Vogel (AK. 2, 5, 33. 3, 4, 18, 108.

H. an. 2, 275. MED. n. 87. HALĀJ. 2, 82): द्विज R. 1, 2, 15. वाङ्मिर्वायु-संकाशैः प्लवङ्गिरिव पत्रिभिः HARIV. 3470. RAGH. 11, 29. ÇĀK. 78, 19. शि-खरिपत्रिणः die beflügelten, fliegenden Berge Spr. 419. — 2) adj. besfe-  
dert, mit Federn besteckt; m. Pfeil (AK. 2, 8, 2, 55. 3, 4, 18, 108. H. 778.

H. an. MED. HĀR. 53. HALĀJ. 2, 311): बाण, शर MBH. 3, 709. 8, 1821. HARIV. 12256. सु° MBH. 1, 4563. R. 6, 67, 21. मयूर° mit Pfauenfedern  
besteckt RAGH. 3, 56. subst. MBH. 1, 1956. 8238. 4, 1654. 6, 2632. R. GORR.

2, 66, 14. RAGH. 3, 53. 57. 9, 61. 11, 17. KATHĀS. 33, 203. — 3) m. Falke,  
Habicht AK. 2, 5, 15. H. 1334. H. an. MED. — 4) m. Berg (die nach  
der Sage beflügelt waren). — 5) m. Besitzer eines Wagens oder Einer  
der im Wagen fährt H. an. MED. — 6) m. Wagen (!) H. an. — 7) m.  
Baum (mit Blättern versehen) H. an. MED. — 8) m. N. verschiedener  
Pflanzen: Weinpalme; = गङ्गापत्नी; = श्वेतकिणिकी; पाची RĀGĀN. im  
ÇKDr. — 9) f. पत्रिणी ein junger Schoss (पल्लव) ÇABDAK. im ÇKDr.

पत्रिवाह (पत्रिन् + वाह°) m. Vogel NIGR. Pr. — Vgl. पत्रवाह.

पत्नी s. u. पत्न 5 am Ende.

पत्रोपस्कर (पत्र + उप°) m. N. einer Pflanze, *Cassia Sophora* Linn. (कासमर्द), HĀR. 98.

पत्रोय adj. von पत्र gaṇa ग्रन्थादि zu P. 5, 1, 4.

पत्रेश्वरतीर्थ (पत्र - ईश्वर + तीर्थ°) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes  
ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 12. Sollte nicht viell. पत्नीश्व° das T.  
des Fürsten der Vögel zu lesen sein?

पत्रोर्ण (पत्र + उर्ण° oder उर्णा°) 1) m. a) N. eines Baumes, *Calosanthus  
indica* Blum., AK. 2, 4, 2, 37. H. an. 3, 215. MED. n. 62. — b) pl. N. pr.  
eines Volkes MBH. 2, 1874. — 2) n. gebleichte Seide, Zeug —, ein Tuch —,  
ein Gewand aus solchem Stoffe AK. 2, 6, 2, 14. H. 667. H. an. MED. HAL-  
ĀJ. 2, 394. MBH. 13, 5501 (= MĀRK. P. 13, 27). न पत्रोर्णं न कैशियं न  
प्रावेप्यं न चाविकम्। भवेदेतस्य सदृशं संस्पर्शं R. 3, 49, 44. SUÇR. 1, 65, 14.  
MĀLAY. 73, 11. स्नानीयवस्त्रक्रियया पत्रोर्णं वोपयुष्यते (als etwas Verkehr-  
tes) 87. Auch fem.: रत्नः — पत्रोर्णापाण्डुरम् (oder ist etwa आया° an-  
zunehmen?) HARIV. 13250. पत्रोर्णक (v. l. पत्रोर्णिक) VARĀH. BRH. S. 16, 30.

पत्रोत्तास (पत्र + उत्तास°) m. Knospe, Auge an der Pflanze WILS.

पत्र्य adj. von पत्र gaṇa ग्रन्थादि zu P. 5, 1, 4.

पति Verkürzung von पत्नी Gattin aus Rücksichten für's Metrum:  
पतिभिः MBH. 12, 10282. पतिषु R. 1, 38, 6. Der ved. nom. pl. पतयस्  
(P. 7, 3, 107, Vārtt. 3, Sch.) und der acc. pl. पतिसु würde nach den spä-  
ter geltenden Regeln der Grammatik gleichfalls hierher gehören.

पैली (fem. zu पति) Vop. 4, 26. 1) Inhaberin, Herrin: स्वसंरस्य RV.  
3, 61, 4. अमृतस्य 4, 5, 13. VS. 6, 34. AV. 7, 47, 2. भुवनस्य RV. 7, 75, 4.  
रायश्च स्य स्वपत्यस्य पैली: 10, 30, 12. ऋतस्य VS. 24, 5. क्षेत्रस्य AV. 2,  
12, 1. संवत्सरस्य 3, 10, 2. मानस्य 12, 5, 9, 3, 5. 21. अन्न° ÇĀRĀG. ÇR. 10, 19,  
3. — 2) Gattin P. 4, 1, 38. AK. 2, 6, 2, 5. H. 512. HALĀJ. 2, 339. देवानाम्  
RV. 1, 22, 9. 5, 46, 7. VS. 11, 61. जनयः पत्नी: RV. 1, 62, 10. 186, 7. आ  
यन्नः पत्नीर्ममत्यच्छा 7, 34, 20. पत्ये पत्नीं जग्दृष्टिं कृणोतु AV. 14, 1, 49.  
ÇAT. Bā. 3, 3, 1, 10. 4, 4, 2, 13. 5, 3, 1, 13. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 22. 6, 5, 27. 7, 2,  
21. °कर्मन् ÇAT. Bā. 14, 3, 1, 35. पर° M. 2, 129. गुरु° 131. 211. N. 12, 84.



R. 1, 61, 19. RAGH. 1, 31, 47. Auch von Thieren: वषेव पत्नीरभ्येति रोह-  
वत् RV. 1, 140, 6. 4, 24, 8. Weil P. 4, 1, 83 पत्नी Gattin als die an den  
Opfern des Mannes Theilnehmende erklärt wird, machen Verbindungen  
wie वषलस्य पत्नी den spätern Grammatikern Kopfbrechen und ver-  
föhren sie zu allerhand Spitzfindigkeiten, so dass sie sogar darauf ver-  
fallen sind, पत्नी in dieser Verbindung für eine Ableitung eines deno-  
min. von पत्नी anzusehen und demzufolge die Formen पत्नियो und पत्नि-  
यस् aufzustellen; vgl. SIDDH. K. zu P. 4, 1, 82. — adj. comp. auf पति blei-  
ben im fem. unverändert oder substituiren gleichfalls पत्नी P. 4, 1, 34,  
VARTT. adj. comp. auf पत्नी erhalten das suff. क, z. B. सपत्नीक mit  
der Gattin verbunden, in der Gesellschaft der Gattin seiend MBH. 13,  
659. RAGH. 1, 31. RĀGA-TAR. 2, 28. ÇĀK. 168. बहुपत्नीक viele Frauen  
habend 90, 21; vgl. अपत्नीक. — 3) in der Astrol. N. des 7ten Hauses  
VARĀH. BRH. 1, 15. — Vgl. धर्म°, एक°, जीव°, जीवत्°, दंसु°, दास°, देव°,  
नृ°, पर्जन्य°, यज्ञ°, स°, सं°, सह°, सु° und den gaṇa समानादि zu P.  
4, 1, 35.

पत्नीव (von पत्नी) n. der Stand der Gattin: शतव्रतम् — पत्नीवे ज-  
गृहे so v. a. nahm zur Gattin MĀK. P. 30, 14. — Vgl. पतिल.

पत्नीवत् (wie eben) adj. mit einem Weibe (mit Weibern) versehen,  
von W. begleitet RV. 1, 14, 7. 72, 5. पत्नीवत्स्त्रिंशत् त्रिंशद्देवान् 3, 6, 9.  
4, 56, 4. 8, 28, 2. सुता: (अग्निस्तद्वत्: DURGA) 82, 22. यक्षा: VS. 8, 9. 10. अग्नि-  
होत्र ÇAT. Br. 11, 3, 2. 1. Tvashṭar Schol. zu KĀTJ. ÇR. 8, 8, 44. — Vgl.  
पत्नीवत्.

पत्नीशाला (प° + शा°) f. eine am Opferplatz errichtete Hütte, be-  
stimmt für die Weiber und häuslichen Verrichtungen der Opfernden,  
AIT. Br. 5, 22. LĀTJ. 1, 2, 22. 2, 3, 6. 3, 3, 11. fgg. MBH. 12, 3648. HARIV.  
11244. BULG. P. 4, 5, 14. neutr. parox. dass. VS. 19, 18. ÇAT. Br. 4, 6, 9,  
6. 10, 2, 2. 1. KĀTJ. ÇR. 22, 1, 37. ÇĀK. Br. 19, 6. ĀÇV. ÇR. 12, 6.

पत्नीसंयार्ज (प° + सं°) m. pl. so heissen vier Āgja-Spenden an Soma,  
Tvashṭar, die Weiber der Götter und Agni grhapati. VS. 19, 29.  
TBH. 1, 3, 1, 4. 5, 9, 2. ĀÇV. ÇR. 6, 13. ÇAT. Br. 11, 1, 6, 27. 2, 1, 3. KĀTJ. ÇR.  
3, 7, 1. fgg. 12, 1, 18. 2, 3, 3, 21. ÇĀK. ÇR. 5, 3, 9.

पत्नीसंयोजन (प° + सं°) n. Vollbringung des Patnisaṃjāga KĀTJ.  
ÇR. 6, 9, 14.

पत्नीसंनहन (प° + सं°) n. 1) das Umgürten des Weibes KĀTJ. ÇR. 5,  
4, 33. 3, 1, 7. — 2) Gürtel des Weibes Schol. zu ÇĀK. ÇR. 1, 15, 9.

पत्न्याट (पत्नी + घाट) m. Gynaecium TRIG. 2, 2, 8. HĀR. 193. — Vgl.  
कन्याट.

पतम् (von 1. पत्) n. Flug: वारस्य RV. 5, 5, 7. 41, 3. यतेव पतम्  
7, 34, 5. 1, 141, 7. धर्तसा पतम्ना यन् 6, 3, 7. 4, 6. 10, 8, 3. 56, 3. 8, 6, 3. 8, 23.  
आदित्यानां पतमान्विहि PANĀV. Br. 1, 7, 2 (v. l. der VS. पत्ना°). VS. 8,  
43. KĀTJ. 30, 6. — Vgl. वीकु°, रघुपतमंजकम्.

पत्य am Ende eines comp. 1) (von 1. पत्) das Fallen: गर्त° PANĀV. Br.  
16, 1, 2. — 2) die Wörter auf पति bilden das nom. abstr. auf पत्य mit Stei-  
gerung des vorangehenden Wortes (z. B. सेनापत्य von सेनापति) P. 5, 1, 128.

पत्र s. पत्न.

पवन् (von 1. पत्) 1) adj. f. पवरी fliegend: खर्गला इव पवरी: KAUC.  
107. शकुन RV. 9, 96, 23. VS. 11, 46. ÇĀK. ÇR. 6, 8, 10. — 2) n. das Flie-

gen, Flug: पवभि: शफानाम RV. 5, 6, 7. आदित्यानां पतान्विहि VS. 22,  
19. — Vgl. घ्राणु°, रघु°. श्येन° und पतम्न.

पत्सङ्गिन् (2. पद् + सं°) adj. am Fuss hängen bleibend: (सेना:) पत्स-  
ङ्गिनोरा संजन्तु AV. 5, 21, 10.

पत्सल UNĀDIS. 3, 74. m. Weg UĀGVAL.

पत्सुख (2. पद् + सुख) adj. f. आ den Füßen angenehm: भू HARIV. 8416.

पत्सुतम् (von पत्सु, loc. von 2. पद्, + adv. suff. तम्) adv. zu Füßen  
RV. 8, 43, 6. °तः शी zu den Füßen liegend 1, 32, 8.

1. पथ्, पथति gehen, sich bewegen DĀTUP. 20, 17. पार्थयति hinwerfen,  
v. l. für पथ् पथ् und प्रथ् 32, 20. — Vgl. पन्थ.

— अयि caus. auf einen Pfad bringen: अग्निर्वै पथिकृत् स एवैनं पुनर्य-  
ज्ञपयमपिपाथयति ÇĀK. Br. 4, 3. ÇR. 16, 10, 9. अपिपातयति (richtiger  
wäre अपिपादयति) v. l. des Comm.: sonst steht dafür अपिनयति (vgl.  
TBH. 1, 4, 1, 10). Wohl ein denom. von 2. पथ्.

2. पथ्, पथि, पन्थ (पन्था) und पन्थन्; m. sg. nom. पन्थास्, acc. पन्था-  
नम् und पन्थाम् (ved.), instr. पथ्या, dat. पथ्ये (VS. 18, 54), abl. gen. पथ्यस्,  
loc. पथि; du. पन्थानि, पथिभ्याम्, पथ्याम्; pl. nom. पन्थानस्, पन्थास्  
(ved.), पन्थास् (ved.) und पथ्यस् (in den BRĀHMAṆA), acc. पथ्यस्, instr.  
dat. पथिभिस्, abl. पथिभ्यस्, gen. पथ्याम् und पथीनाम् (ved.), loc. पथिषु.  
P. 7, 1, 85-88. 6, 1, 199. Vor. 3, 119-121. Die indischen Grammatiker und  
Lexicographen stellen पथिन् (UNĀDIS. 4, 12) als Thema auf, aber keine  
einzige Form weist auf ein auslautendes न hin. 1) Pfad, Weg, Bahn  
(eig. und übertragen) AK. 2, 1, 15. TRIG. 2, 1, 18. H. 983. HALĀJ. 2, 105.  
चाणक्योक्तावष्टदण्डपथ्यः पन्थाः H. 987. Sch. चकार सूर्याय पन्थामन्वेतवा उ  
RV. 1, 24, 8. 7, 87, 1. अस्मन्ने अग्निं वृजिने पथि 6, 46, 13. सतस्य 5, 45, 8.  
7, 44, 5. परि आवापथिवी पति पन्थाः 47, 2. सजवः सत्तु पन्थाः 10, 85, 23  
(Schol. zu P. 7, 1, 39). मित्रस्य पापो पथा 5, 64, 3. सुगन्धः कृण्वती 80,  
2. पथिभिर्देवयानैः 43, 6. 7, 38, 8. 76, 2. ये चकारः पथ्यो देवयानाः TS.  
5, 7, 2, 3. पथस्यति: Pāshan RV. 6, 33, 1. पूषा वै पथीनामपिपति: ÇAT.  
Br. 13, 4, 1, 14. — RV. 10, 5, 6. 5, 1, 11. AV. 6, 26, 2. 9, 5, 19. 12, 1,  
47. 14, 1, 63. VS. 12, 66. 16, 17. यथानेत्रज्ञो ऽन्येन पथा नयेत् ÇAT. Br. 13,  
2, 2, 2. 1, 9, 3, 2. 5, 3, 1, 2. नासिके उ वै प्राणास्य पन्थाः 12, 9, 1, 14. 13, 5, 2,  
9. 8, 4, 6. पथो वा एषो ऽध्यपथेनेति TS. 2, 2, 2, 1. दुर्गं पथस्तत्कवयो वद-  
न्ति KATHOP. 3, 14. — सौम्यः पन्थाः nach Sruḡhna führend P. 4, 3, 85,  
Sch. वक्रः पन्थाः MEGH. 28. पन्थानं चाददुरो: M. 8, 275. 2, 138. MBH. 1,  
6703. अपगच्छ पथो ऽस्माकम् 6702. अमुञ्चतं तु पन्थानं तमपिम 6706. एष  
पन्था विदर्भाणामसौ गच्छति कोशान् N. 9, 23. 32. एते गच्छन्ते वक्रवः  
पन्थानां दन्तिपापयम् 24. 20, 12. आपदां कथितः पन्था इन्द्रियाणामसंयमः  
der Weg zum Unglück SPR. 336. पन्थानं दर्शयामास दमयत्याः पितुर्गृहे  
zum Hause des Vaters SOM. NAL. 76. शिवास्ते पन्थानः सन्तु so v. a. glück-  
liche Reise ÇĀK. 57, 19. 86. SPR. 810. PANĀT. 57, 23. ÇUK. in LA. 43, 4.  
इतः पन्थानं प्रतिपद्यस्व ÇĀK. 33, 18. स गच्छति परं स्थानं तेजोमूर्तिः पथ-  
र्जुना M. 3, 93. प्रनासु कः केन पथा प्रयाति ÇĀK. 153. शिवेन नय मां पथा  
VID. 31. पथि गच्छता केनापि HIT. 4, 6. कतरस्मिन्मरुतां पथि वर्तामहे  
ÇĀK. 98, 15. RAGH. 3, 19. अथ देवाः पथि नलं ददधुः N. 2, 27. 10, 14. 13, 31.  
M. 4, 45. 8, 240. 295. 9, 274. स्वे पथि (bildlich) स्थितः 10, 101. तमनेन  
विधानेन धर्म्यं पथि निवेशयेत् 8, 228. स्थिता साधुगते पथि BRĀHMAṆ. 2,  
10, 13. PRAB. 96, 4. (तान्) स्थापयेत्पथि auf den rechten Weg führen JĀG.



1,360. पथि नयनयोः स्थित्वा *im Bereich der Augen* MĀLAV. 69. पथः शुचे-  
र्दक्षितरा ईश्वराः RAGH. 3,46. पथिषु Spr. 294, v. 1. पथानेन *auf diesem*  
*Wege, auf diese Weise* H. 257. पथि न्यस् *auf dem Wege niederlegen* so v. a.  
*Etwas aufgeben*, z. B. ein Gewerbe JĀGṆ. 3,35. Nur ganz ausnahmsweise  
am Ende eines comp. (statt des hier gebräuchlichen पथः) अयन्थानं तु  
गच्छन्ते मोदरेऽपि विमुञ्चति UḠGVAL. zu UNĀDIS. 4,12; vgl. अपथिन्. सु-  
पन्थाः P. 2,4,30, VĀRTT. Sch. दृष्टिपन्थानमासाद्य HARIV. 6289. Vgl.  
पात्रम्. — 2) eine best. Hölle: पन्थानम् M. 4,90. — 3) पन्थाः सौभरः (abl.  
पथः सौभरात्) N. pr. eines Lehrers BRH. ĀR. UP. 2,6,3. पथः oder पक्थ-  
स्व) सौभरस्य साम Ind. St. 3,222.

पथं m. = पाथ gaṇa स्वत्तादि zu P. 3,1,140. = 2. पथ Pfad, Weg,  
Bahn TRIK. 2,1,19. UḠGVAL. zu UNĀDIS. 4,12. तेन वाक्येन प्रविष्टेन श्रुतेः  
यथम् *auf den Weg* —, *in den Bereich des Gehörs* R. 3,36,3. पुनश्च त्रि-  
विधं विहि पन्थानां (lies mit AUFRICHT पथानां) भेदमुत्तमम् VĀJU-P. in Verz.  
d. Oxf. H. 53, b, 34. Dies sind die zwei einzigen Stellen, welche wir als  
Beleg für den selbständigen Gebrauch dieser Wortform anzuführen  
vermögen, wobei noch zu bemerken ist, dass in dem ersten Beispiele  
die Verbindung mit dem vorangehenden gen. so eng ist, dass sie an  
Zusammensetzung grenzt. Am Ende eines comp. tritt fast immer पथ  
an die Stelle von पथ् u. s. w. P. 5,4,74. gaṇa शरदादि zu 107. VOP. 6,  
69,91. Geschlecht eines solchen comp. (in der Regel m.) P. 2,4,30,  
VĀRTT. 1. AK. 3,6,2,26. देरावतं MBH. 3,11836. रथं 14,1390. fg. तो-  
याधारपथाः ÇIK. 14. चन्द्रार्कं R. 3,61,8. सूर्यमार्गं 9. आदित्यपथम् MBH.  
6,2075, 7,195. HARIV. 8995. त्रिलोकपथम् गङ्गा MBH. 12,962. त्रैलोक्य-  
पथचारिणी R. 1,36,18. तपोवनावृत्तिपथं गन्धर्व्याम् RAGH. 2,18. स्वर्गपथः  
R. 2,93,18. अरवीं KATHĀS. 29,105. हारं R. GORR. 2,12,36. तेजःपथ-  
मावृणोति SUÇR. 1,246,12. वातायनपथेन प्रतिष्ठ्यात्पुर्म् durch's Fenster  
VID. 100. पथाध्यायपथं गतः DAÇ. 2,3. संमार्जितार्चितपथ (नगरं) VARĀH.  
BRH. S. 42 (43), 26. PĀNĀT. 223,3 (wo °पथः zu lesen ist). अन्तिपथं गतः  
zu Gesicht gekommen R. 6,111,35. सत्यधर्मपथे स्थितः 2,30,38. शाश्वतो  
ऽयं धर्मपथः सद्विचारितः सदा MBH. 3,528. मो शास्त्रपथे युक्तम् 13,2171.  
ध्यानपथमाविश्य 12,1897. श्वतरतः सिद्धिपथम् — स्वमनोरथस्य MĀLAV.  
21. कार्यसिद्धिपथः 64. व्यतीतवेदार्थपथ (महान्न) PRAB. 30,12. संमतिपथमे-  
वापन्नः 102,2. सर्वे यस्य वशाद्गतास्मृतिपथं कालाय तस्मै नमः BHARTṚ. 3,  
42. Am Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 6366. 8193. R. 2,42,23. 5,  
26,41. 6,112,42. R. GORR. 2,68,53. RAGH. 8,84. — Vgl. अ०, अन्, अद-  
र्शनं, अधि०, अन्तराद्धं, अनु०, अन्तस्, अपत्यं, अध०, असत्, असि० (u.  
असि), आर्यं, इयु०, ईर्या० (u. ईर्या), उडु०, उत्तरं, उत्तरा०, उत्त०, उदकं,  
कर्णं, कर्मं, कां, कुं, कुसोदं (unter कुसोदं), चतुः, चतुष्, त्रि०,  
द्विणा०, दर्शनं, दृक् (auch VIKR. 93), दृष्टि०, देव०, धर्मं, नन्त्रं, न-  
यनं, वणिक्, वाणं, व्रक्षं, मृत्युं, लोचनं, वाक्, वि०, विलोचनं,  
विश्वानरं, श्रवणं. Am Anf. eines comp.: पथान्धमे R. 3,17,15. अवि-  
ज्ञातपथम् KATHĀS. 42,103. मृगितपथरुतं BUḢG. P. 9,10,4. स्वच्छदप-  
थम् गङ्गा R. 1,36,17 (37,18 GORR.). निगविद्याविकृतपथरुताम् KATHĀS.  
43,258. Vgl. पथकल्पना und पथान्तिथि.

पथक adj. = पथि कुजलः *des Weges kundig* P. 5,2,63.

पथकल्पना (पथ + क०) f. = कुसति Gaukelei HALĀJ. 4,55. पथुक-  
ल्पनी v. 1.

पथत् m. (nom. पथन्) = 2. पथ् u. s. w. Pfad, Weg Schol. zu AK. ÇKDR.  
पथन्वत् adj. *das Wort 2. पथ् u. s. w. enthaltend* ÇAT. BR. 13,4,1,15.  
— Vgl. पथिमत्.

पथातिथि (पथ + अतिथि) m. Reisender, Wanderer RĀGA-TAR. 6,145.

पथि s. u. 2. पथ् und vgl. आपथि.

पथिक (von 2. पथ् oder पथि) m. Wanderer, Reisender P. 5,1,75. AK.  
2,8,4,17. TRIK. 2,8,29. H. 493. HALĀJ. 2,202. MBH. 13,2298. 2790. R.  
GORR. 1,5,10. Spr. 491. 677. MĀLAV. 41. MEGR. 8. ÇRĀGĀRAT. 11. KATHĀS.  
24,92. 32,79. 34,184. 39,233. PĀNĀT. 243,4. HIT. I. 4. AMAR. 93. VET.  
in LA. 22,6. °जन् PĀNĀT. 104,7. °संतति f. ein Zug Reisender, Reise-  
gesellschaft TRIK. 2,8,29. °संहति f. dass. HĀR. 138. °सार्थ m. dass.  
MRĀKṢ. 82,23. MĀLAV. 67,19. पथिकी f. P. 5,1,75. — Vgl. पाथिक, पा-  
थिक्य.

पथिका (wie eben) f. Weinstock mit röhlichen Trauben (कपिलद्राक्षा)  
RĀGĀN. im ÇKDR.

पथिकार (प० + 1. कार्) m. Wegebereiter, wohl N. pr. eines Mannes  
gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151.

पथिकृत् (प० + कृत्) adj. einen Weg —, Wege bereitend RV. 2,23,6.  
6,21,12. 9,106,5. ऋषिभ्यः पूर्वभ्यः पथिकृद्भ्यः 10,14,15. पथिकृत्सूर्यय  
111,8. AV. 18,2,53. 3,25. Beiw. des Agni TS. 2,2,1,1. ÇAT. BR. 11,1,  
5,5. 12,4,4,1. ÇĀNKH. BR. 4,3. KĀTJ. ÇR. 20,1,22. MBH. 3,14206. Pū-  
shan ÇĀNKH. ÇR. 3,4,9. 16,1,17.

पथिदेय (प + देय) n. Wegeabgabe, Wegegebühren HALĀJ. 5,42.

पथिद्रुम (प० + द्रुम) m. = खदिर Acacia Catechu Willd. ĠATĀDB. im  
ÇKDR. = श्वेतखदिर RĀGĀN. ebend.

पथिन् s. u. 2. पथ्.

पथिप्रिय (प० + प्रिय) adj. P. 6,1,199. Sch.

पथिमत् adj. *das Wort पथ्, पथि enthaltend* AIT. BR. 1,10. ÇĀNKH. BR.  
7,8. — Vgl. पथन्वत्.

पथिरक्षत् (प० + र०) adj. die Wege hütend: पथाम् VS. 16,60.

पथिरक्षि (प० + र०) adj. dass.: शनौ RV. 10,14,11. P. 3,2,27.

पथिलं m. = पथिक UḠGVAL. zu UNĀDIS. 1,58.

पथिवाहक (पथि, loc. von 2. पथ्, + वा०) m. Vogelfänger; adj. grau-  
sam, hart ÇABDAR. im ÇKDR. m. Lastträger WILS. nach ders. Aut.

पथिषट् (पथि, loc. von 2. पथ्, + सट्) adj. am Wege sitzend: Rudra  
PĀR. GRHJ. 3,15. die Hunde Jama's AV. 18,2,12 (wo पथिषदी dem प-  
थिरक्षी des RV. fehlerhaft nachgebildet ist).

पथिष्ठा (पथि, loc. von 2. पथ्, + स्था) adj. am Wege oder im Wege  
stehend: स्थानु AV. 14,2,6 (RV. पथेष्ठा). पथिष्ठः fehlerhaft für पतिष्ठः  
AV. 6,28,1. पथिस्थ *auf dem Wege befindlich*, — gehend, unterwegs  
setend: गच्छन्नेव पथिस्थस्तु रामः प्रेष्यानुवाच क् MBH. 9,1984. तेषामा-  
गच्छन्तो रात्रौ पथिस्थानां वृक्षा ऽभवत् 2088.

पथो = पथि s. आपथी.

पथीन्. पथीनति künstliches denom. von पथिन् Siddh. K. zu P. 6,4,15.

पथेष्ठा adj. = पथिष्ठा RV. 5,50,8. 10,40,13. Die Form ist nach Ana-  
logie von रथेष्ठा und ähnlichen ungrammatisch gebildet.

पथ्य (von 3. पथ् oder पथि) 1) parox. adj. f. आ = पथो ऽनपेतः P. 4,4,92. =  
पथिभवः gaṇa दिगादि zu P. 4,3,34. a) förderlich, zuträglich, heilsam (eig.



für den Weg, für den Gang einer Sache u. s. w. sich eignend) *TAIK.* 3, 3, 315. H. an. 2, 370. MED. j. 34. यदायोः पथ्यं तत्पित्तस्यापथ्यम् *SUCH.* 1, 72, 16. नद्यः पश्चिमाभिमुखः पथ्या लघूदकत्वात् 172, 4. 173, 11. 198, 16. 236, 18. 2, 22, 1. Cit. beim Schol. zu *ÇĀK.* 20, 9. व्याधितस्यौषधं पथ्यम् *SPR.* 1112. ग्रन्थयुक्तं विषं भुक्तं पथ्यं स्यादन्यथा मृतिः *HAB.* Anth. 221, 41, 53. परस्योप-दिशन्पथ्यमपथ्याशीव रोगकृत् *RĀGA-TAR.* 6, 68. *PANĀT.* 69, 17. 88, 3. द-त्तपथ्याशना दूताः *R.* 2, 68, 10. क्रिया *PANĀT.* 69, 18. अतो यदात्मनो ऽप-थ्यं परेषां न तदाचरेत् *JĀG.* 3, 65. यच्च पथ्यमधुना कर्तास्मि तच्छ्रेयसि *AMAB.* 29. (धनस्य) अनुत्पादः श्रेयान्किमु कथय पथ्यो ऽथ विलयः *PAAB.* 77, 4. उत्तिष्ठमानस्तु परो नोपेक्ष्यः पथ्यमिच्छता *SPR.* 448. अग्रियस्य तु प-थ्यस्य वक्ता श्रोता च दुर्लभः *R.* 3, 41, 1. 2, 30, 9. 109, 2. 6, 2, 1. *RĀGA-TAR.* 4, 224. न मे वाचः पथ्यदूपाः प्रणोति *MBH.* 2, 2196. fg. देवदत्ताय oder दे-वदत्तस्य पथ्यम् möge es Dev. wohlgehen *P.* 2, 3, 73, Sch. न पथ्यं नेप-थ्यं बहुतरुमनङ्गात्सवविधौ angemessen *SĪH.* D. 49, 5. Accent eines auf पथ्य ausgehenden comp. gaṇa वर्गादि zu *P.* 6, 2, 131. — b) techni- scher Ausdruck, etwa leitend, die Grundform angehend, normal, als Bez. gewisser Abschnitte in den Litaneien: प्रथमा विष्टुतयः पथ्याः *LĪTJ.* 6, 2, 2. 4. 6, 9. 14. fgg. 1, 10, 14. प्रथमं प्रथमं न्याये पथ्यं विद्यात् *NIDĀNA* 1, 3. — 2) m. a) = पथ्या b. *ÇĀDAM.* im *ÇKDR.* — b) N. pr. eines Leh- rers des *AV.* *COLEBR.* Misc. Ess. I, 18. *VP.* 282. *VĀJU-P.* in Verz. d. *Oxf.* H. 53, b, 30. — 3) f. आ a) perisp. Pfad, Weg: देवाँ अच्चा पथ्याँ का समैति *RV.* 3, 54, 5. वार्तस्य 14, 3. अतरिह्या 5, 54, 9. सं जगिमे पथ्याँ रायो अस्मिन् 6, 19, 5. कृतस्य 3, 31, 5. 12, 7. 9, 93, 2. पूर्वीभिर्पातं पथ्या-भिर्वीक् 7, 67, 3. 79, 1. 10, 14, 2. 63, 15. पथ्या रेवती die reiche Bahn als *Genie der Fülle und des Wohlstandes* personif.: स्वस्ति पथ्ये रेवति (नः कृधि) *RV.* 5, 51, 14. पथ्या रेवतीर्वज्रधा विद्वपाः सर्वाः संगत्य वरी-यस्त अक्रन् *AV.* 3, 4, 7. eben so पथ्या स्वस्ति: (appell. in der Stelle पु-नः पूषा पथ्याँ या स्वस्ति: [द्रातु] *RV.* 10, 59, 7) die *Genie des Glücksp- fades, der Wohlfahrt*, welche in die Liturgie eingeführt ist, *AIT.* Ba. 1, 7, 8. 11. *ÇĀT.* Ba. 3, 2, 8. 15, 4, 3, 1, 3. *ÇĀKH.* Ba. 7, 6. *TS.* 6, 1, 5, 2. — b) *Terminalia Chebula* oder *citrina* (die Zutrügliche, Gesunde) *AK.* 2, 4, 39. *TRIK.* 2, 4, 15. 3, 3, 315. H. 1146. H. an. MED. *HALĀJ.* 2, 463. *SUCH.* 1, 132, 1. 162, 10. 2, 24, 3. 43, 3. 323, 11. °फल 338, 4. *VARĀH.* *BRH.* S. 75, 3. 76, 35. Nach *RĀG.* im *ÇKDR.* auch N. für andere Pflanzen, = मृ-गेर्वाह, चिर्भिता, बन्ध्या कर्कोटकी. — c) Bez. verschiedener Metra: α) eine Art *Brhātī*: त्रयो ऽष्टाक्षरा उपोत्तमो द्वादशानुरस्तां वृत्ती पथ्येत्याचक्षते *NIDĀNA* 1, 2. *ĀKANDAS* in Verz. d. B. H. 100, 4. — β) eine Art *Pañkti* (8 X 5) *ĀKANDAS* in Verz. d. B. H. 100, 11. — γ) eine Art *Ārjā* *COLEBR.* Misc. Ess. II, 73. 154. — δ) eine Art *Vaktra* *COLEBR.* Misc. Ess. II, 119. 137. *Journ. of the Am. Or. S.* VI, 542, Anm. विपरी-तपथ्या gleichfalls eine Art *Vaktra* *COLEBR.* Misc. Ess. II, 158. — 4) n. eine Art Salz (s. सैन्धव) *RĀG.* im *ÇKDR.* — Vgl. अपथ्य.

पथ्यशाक (प° + शाक) m. ein best. (gesundes) Küchengewächs, = त-सुलीय *RĀG.* im *ÇKDR.*

1. पद्, पथ्यते *DHĀTUP.* 26, 60. पेदे; अपत्तिस्, अपत्त्यास्, पदीष्ट, पादि (*P.* 3, 1, 60. *VOP.* 8, 116), अपत्ताताम् (*P.* 3, 1, 60, Sch. *VOP.* 11, 7); पत्स्यते *KĀT.* 3, 8 aus *SIDDH.* K. zu *P.* 7, 2, 10; hier und da auch act. (पदति s. u. ध्रुव; पपाद् ved.); पतुम्, पन्न. 1) zu Fall kommen, (matt) dahinsinken,

umkommen: (निर्गतिः) पदीष्ट तृक्षया सूक् *RV.* 1, 38, 6. 79, 11. 3, 33, 21. 7, 104, 16. मा मातरं ममया पत्तवे कः 4, 18, 1. नीचैः पथ्यत्तामधरे भवतु *AV.* 3, 19, 3. वज्रस्य यत्पत्तने पादि प्रुक्तः *RV.* 6, 20, 5. शतैरपन्नपथ्यः (nach *SĪJ.* अपऽन्नन् gegen Accent und Padap.) 4. सो अग्रेत्तै वृषलः पपाद् 10, 34, 11. मा पाद्यासुषः पुरा *VS.* 11, 46. *ÇĀT.* Ba. 7, 1, 2. 1. 4, 2, 11. मका-न्वत नो वीरो ऽपादि 14, 1, 1, 10. ता जिह्वाः पन्ना अशेरत् *KĀTH.* 13, 2. अ-पदसि नहि पथ्यसे (= नापसे *ÇĀMK.* zu *BRH.* *ĀR.* Up. und *DIV.*) denn du fällst nicht *ÇĀT.* Ba. 14, 8, 15, 10. abfallen, ausfallen: पदा वै पशोर्दत्ताः प-थ्यते, पेदिरे, अपत्तसत् *AIT.* Ba. 7, 14. पन्न = सस्त u. s. w. *AK.* 3, 2, 53. H. 1491. *HALĀJ.* 4, 82. — 2) hingehen zu (गतिौ *DHĀTUP.*): तेनैव विधिना म-हर्षिस्तामपथ्यत *MBH.* 1, 4288. अनेन चैव देकेन लोकांस्त्वमिह पत्स्यसे 13, 167. — 3) erlangen, theilhaftig werden: ज्योतिषामाधिपत्यं च प्रभावं चा-प्यपथ्यत *MBH.* 9, 2847; es ist wohl चा-प्यपथ्यत zu lesen. — 4) sich wen- den zu so v. a. sich halten an, beobachten: स्वधर्मं पथ्यमानास्ते प्रणिपत्य मकात्मने । शयनं कल्पयामासुर्भीष्माय *MBH.* 7, 16.

— caus. पार्थयति zu Fall bringen: इदमेनमधुराखं पादवामि *AV.* 10, 5, 36. 1, 17. 9, 2, 9. 11, 2, 18. *AIT.* Ba. 1, 13. med.: शत्रूयतो ऽधरान्पादपस्व *AV.* 6, 88, 3. — पद्यते gehen *DHĀTUP.* 33, 44.

— desid. पित्सते *P.* 7, 4, 54. *VOP.* 19, 9. 12.

— intens. पनीपथ्यते, पनीपदीति *P.* 7, 4, 84. *VOP.* 20, 7.

— अति hinausgehen über (acc.), überspringen; versäumen, übertre- ten: न सूक्तेन निविदमतिपथ्यते *AIT.* Ba. 3, 11. 4, 10. अप्रज्ञातं हि तद्यद-तिपन्नं अक्षरिदं कार्यमासीदिति *TS.* 6, 3, 4, 8. यद्वतमतिपेदे *KAUG.* 42. Vgl. अतिपाद् *TB.* 1, 2, 4, 2. — caus. verstreichen lassen: यः पार्णमासीमति-पादयेत् *TS.* 2, 2, 1.

— अनु 1) Jmd (acc.) nachgehen, folgen: तं तु विश्वामित्रो ऽन्वपथ्यत *MBH.* 1, 6710. 7962. 8447. 4, 651. *R.* Gora. 2, 108, 3. einem Weibe nach- gehen, nachstellen: उत्पथ्यस्य यवीपास्तु — ममतामन्वपथ्यत *MBH.* 1, 4180.

— 2) sich begeben in: अन्वपथ्यदत्तर्वेसम् *MBH.* 3, 239. वनमेवान्वपथ्यत 12714. *R.* 2, 43, 4. sich zur Erde begeben so v. a. auf die Erde, zu Bo- den fallen: वसुधामन्वपथ्येतां वातनुवावि वृमौ *MBH.* 7, 3361. — 3) sich begeben zu so v. a. treffen, zu Theil werden: अन्व्यं पाप्मानं पथ्यताम् *AV.* 6, 26, 2. — 4) an Etwas gehen, sich an Etwas machen: ध्यानमेवान्वप-थ्यत *R.* 1, 2, 25. जितमित्येव तान्नान्पुनरेवान्वपथ्यत *MBH.* 2, 2185. अहं कृतानन्वपथ्यम् 3, 1356. ततः प्रत्यागतप्राणा तावुमौ परिदंशितौ । पुत्रौ दृष्ट्वा सुसंवाता नान्वपथ्यत किं च न so v. a. that Nichts, verhielt sich ganz ruhig 1, 5407. — 5) hinter Etwas kommen, ausfindig machen, finden: दीर्घं दध्यौ — निमित्तं सो ऽन्वपथ्यत *BHĀG.* P. 4, 17, 12. जैमिनिं सामवेदार्थश्रावकं सो ऽन्वपथ्यत *VĀJU-P.* in Verz. d. *Oxf.* H. 54, b, 6. — 6) verlustig gehen einer Sache (abl.): किमिवान्वा मकृशैलः समुद्रो वा म-कृदाधिः । मकृत्त्वान्वापथ्येतां नभसो वातरं यथा (so ist st. तथा zu lesen) । आशायाः — तथा नात्तमहं गतः *MBH.* 12, 4653. — Vgl. अनुपद्.

— समनु bekommen, erhalten: कीनाद्धीनं तथा धर्मं प्रज्ञा समनुपत्स्यति (warum act.?) *HARIV.* 11210.

— अप entrinnen: ययैर्वधानापथ्यते कश्चन *AV.* 4, 28, 5.

— अपि eintreten in, eingehen: प्राणो वातमपिपथ्यते *ÇĀT.* Ba. 3, 4, 2, 6. 7, 4, 9. जीवान् 2, 6, 1, 39. 13, 8, 1, 9. यज्ञपथ्यम् 5, 3, 2, 4.

— अग्नि 1) herbeikommen, kommen: शतैवो नाभ्यपथ्यत *MBH.* 1, 8105.



समयं कृत्वा दुर्मतिर्नाभिपद्यते R. 4, 30, 8. कुरु क्षिप्रं वचो ऽस्माकं ततः श्रे-  
यो ऽभिपत्स्यते MBh. 3, 8469. HARIV. 11215. *sich hinbegeben zu, kom-  
men zu, gelangen zu; mit dem acc.: सोममेवाभ्यपद्यत दाक्ष्याभिप्रपी-  
डिताः MBh. 13, 4375. रावणावरजा तत्र राघवं मदनतुरा । अभिपेदे नि-  
दाघार्ता व्यालीव मलयद्रुमम् ॥ RAGH. 12, 32. BHĀG. P. 3, 17, 31. त एनं लो-  
लुपतया मेथुनायाभिपेदिरे 20, 23, 26, 4. पानभूमिरचनाः — अभ्यपद्यत — पु-  
ष्पिताः कमलिनीरिव द्विपः RAGH. 19, 11. चन्द्रमा न यथावृद्धि न तत्राण्य-  
भिपद्यते R. 6, 16, 10. तत्राभिपद्य वातापे ब्राह्मणस्योदरं यथा । भवत्यवज्ञा  
3, 49, 52. पतत्रिणाः — पादपानभिपेदिरे 2, 63, 16. वनम् 1, 55, 11 (56, 11  
GORR.). अनेन चैव देहेन लोकांस्त्वमभिपत्स्यसे MBh. 13, 170. दिवम् CAT.  
Br. 11, 1, 6, 7. काष्ठम् Ait. Br. 4, 9. mit dem loc.: अभिपद्यमानो मकरा-  
दिषु रश्मिषु (die Sonne) BHĀG. P. 5, 21, 3. तस्याञ्जल्युदके काचिच्छर्प-  
काभ्यपद्यत gerathen in 8, 24, 12. *sich zu einer Gottheit hinbegeben so  
v. a. bei ihr Schutz suchen, ihr seine Verehrung bezeigen: क्षणमभ्यपद्यत  
त्रैर्न मया गगनं गणाधिपतिमूर्तिरिति CAT. 9, 27. अभिपन्न = शरणार्थिन्  
Schutz suchend TRĪK. 3, 1, 2. H. 479. — 2) Jmd. (acc.) zu Hilfe kom-  
men, sich auf Jmds Seite stellen: यो ऽन्वयो मातृकस्तस्य स एनमभिये-  
दिवान् MBh. 6, 4043. यस्त्वमस्यामवस्थायो धातरं नाभिपद्यसे R. 3, 31, 9.  
66, 19. मरुतश्चैव विश्वे च रुद्रमेवाभिपद्यत (sic) HARIV. 12233. मयाभिपन्नं  
तं चापि न सर्वो धर्षयिष्यति MBh. 1, 1981. 4, 701. मया (Crī spricht) दै-  
त्याः परित्यक्ता विनष्टाः शाश्वतीः समाः । मयाभिपन्ना देवाश्च मोदन्ते शाश्वतीः  
समाः ॥ 13, 3856. fgg. — 3) erfassen, in die Hand bekommen, erwit-  
schen, Jmd auf den Leib rücken, sich über Jmd hermachen, über Jmd  
kommen, sich Jmdes bemächtigen: पूर्वार्धे दण्डस्य CAT. Br. 3, 7, 4, 26.  
विलम्ब 6, 5, 2, 20. इष्टकाम् 2, 1, 2, 16. स्तनम् 9, 5, 1, 5, 1, 5, 2, 3, 3, 1, 1, 11.  
4, 2, 17. CĀṆKH. Cā. 5, 10, 5. ततः सः — किरन् शर्यातैस्तीक्ष्णैरभिपेदे म-  
हाकपिम् R. 5, 41, 24. प्रमत्तम् — त्वमप्रमत्तः सकृसाभिपद्यसे लुहिलिहानो  
ऽहिरिवाखुमत्तकः BHĀG. P. 4, 24, 66. सर्वतश्चाभिपन्नैषा धार्तराष्ट्रो महाच-  
मूः । पाञ्चालैर्मानसदेत्य कर्त्तैर्गङ्गे वेगितैः ॥ MBh. 8, 3047. तस्य कृष्णाभि-  
पन्नस्य पीडितस्य बलीयसः । मुखाद्दधिरमत्यथर्मुञ्जगाम मुमूर्षतः ॥ HARIV.  
4737. MBh. 3, 676. व्याघ्राभिपन्ना बलवानिवोक्ता R. GORR. 2, 9, 46. 5, 28, 1.  
यदिदे सर्वं मृत्युनाभिपन्नम् CAT. Br. 14, 6, 1, 5. ज्ञायाम् 9, 4, 19. वार्षमभिपद्य  
पापया RV. 10, 71, 9. न पीडितः क्रुध्यति नाभिपद्यते tritt Niemand zu  
nahe MBh. 12, 8202. चाण्डवाताभिपन्नानामुर्ध्वानामिव स्वनः MBh. 7,  
6782. देवाभिपन्न R. 2, 22, 30. कालाभिपन्नाः सीदन्ति सिकतासेतवो यथा 3,  
74, 31. BHĀG. P. 1, 13, 19. कश्मलेनाभिपन्न — अर्जुने MBh. 1, 179. तत्सखा-  
भिपन्नं erfasst (von einem bösen Dämon) SUCH. 2, 383, 7. वात°, पित्त°,  
कफ°, रक्त° 312, 1 v. u. 313, 2. 4. 6. दृष्टिर्देवाभिपन्ना 318, 20. देवा-  
नाभिपन्न 1, 128, 2. अभिपन्न = अभिपद्यस्त, व्यापन्नत (आपन्नत) AK. 3, 4,  
18, 131. MED. n. 161. = अभिद्रुत VIṢṬAPR. CĀNDAR. AGĀJAP. BHŪPR.  
bei GOLD. u. अभिपन्न, wo jenes Wort durch come near, run towards  
wiedergegeben wird, während es nach unserem Dafürhalten in der  
pass. Bed. aufzufassen ist. — 4) zu Etwas gelangen, bekommen, in den  
Besitz von Etwas gelangen: यथर्तुलिङ्गान्यतवः स्वयमेवर्तुपर्यये । स्वानि  
स्वान्यभिपद्यते तथा कर्माणि देहेनः ॥ M. 1, 30. धर्मार्थावभिपेदिरे MBh.  
1, 2805. — 5) annehmen: राज्यं गतजनं साधो पीतमण्डो मुरामिव । नि-  
रास्वाद्यतमं ग्रूयं भरतो नाभिपत्स्यते ॥ R. 2, 36, 12. आत्तं राज्यमिदं प-  
श्चात्तथा धात्रा यवायसा । नाभिपत्तुमलं रामः पातसोममिवाधरम् ॥ R. GORR.**

2, 62, 27. पित्रा भुक्ता नृपश्रीर्हि दायार्थं तस्य धीमतः । नाभिपत्तुं मया श-  
क्या सावित्री वृषलैरिव ॥ 88, 18. अभिपन्न = स्वीकृत AGĀJAP. = अङ्गीकृ-  
त CĀNDARUKTĀV. bei GOLDST. u. अभिपन्न. — 6) an Etwas gehen, sich  
machen an Etwas, sich hingeben: (अपः) प्रथमेन कर्मणाभिपद्यते CAT. Br.  
1, 1, 1, 12. चित्ताभ्यपद्यत R. 2, 63, 1. अनर्थं तत्कृतं चाभिपद्यते BHĀG. P.  
1, 7, 5. काले दिष्टमेवाभ्यपद्यत 9, 18, 32. अधर्मं धर्मवेशेन पयङ्कं लोकसंक-  
रम् । अभिपत्स्ये शुभं कृत्वा R. 2, 109, 6 (118, 6 GORR.). स्ववृत्तिमभिपन्नाय  
लिङ्गिने चेतया च । देयमाहुः MBh. 13, 1532. चिकित्साबीजम् — कुश-  
लेनाभिपन्नं तद्वृद्धाभिप्रोहति wenn ein geschickter Mann daran geht  
SUCH. 2, 360, 15. — 7) अभिपन्न = अपराध schuldig, der sich vergangen  
hat AK. 3, 4, 18, 131. dafür fälschlich अपराध MED. n. 161. — 8) अभिपन्न  
entfernt AGĀJAP. und CĀNDARUKTĀV. bei GOLDST. u. अभिपन्न. Eher könnte  
अभिपन्न nahe (vgl. u. 3. am Ende) bedeuten. — 9) अभिपन्न gestorben,  
todt BHATTIK. ebend. — Vgl. अभिपत्ति.

— समभि 1) kommen, gelangen zu, in: तत्रैव वसतां तेषां प्रावृद्धमभि-  
पद्यत MBh. 3, 12539. पुत्रजन्म परीप्सन्वै पृथिवीमन्वसेचरत् । अहिक्षत्तं  
च विषयं द्रोणाः समभिपद्यत 1, 5515. पुरुषः केश कर्मभिः । स्वर्गे समभिपद्यते  
13, 6683. देहोदेहसकृन्नाणि तथा समभिपद्यते 12, 11263. — 2) antworten:  
कस्य कर्मेदमिति ते पर्यपृच्छन्समागताः । युवनाद्यो ममेत्येव सत्यं समभिप-  
द्यत MBh. 3, 10441.

— अव 1) herab —, hinab —, ausfallen: मा स्वर्गं पादि दिवस्परि  
(könnte auch u. पर्यव gestellt werden) RV. 1, 108, 3. त्राघं कर्तादिवपदेः 2,  
20, 6. 7, 104, 17. 8, 4, 17. कर्तमव पदात्यप्रभुः 9, 73, 9. न कोशो ऽव पद्यते  
6, 54, 3. 4, 13, 5. केशः AV. 6, 136, 3. गर्भाः 5, 17, 7. KHĀND. UP. 2, 9, 7. —  
AV. 3, 1, 4. TBR. 2, 1, 1, 4. CAT. Br. 8, 5, 3, 7. PĀṆKĀV. Br. 14, 1, 12. केश-  
कोटावपन्न (vgl. केशकोटावपतित u. 1. पत् with अव). worauf eine Haar-  
laus gefallen ist M. 4, 207. 11, 159. MBh. 9, 2425. MĀRK. P. 32, 25. 34,  
55. 50, 44. अवलोठावपन्न was beleckt worden ist und worauf Etwas ge-  
fallen ist 34, 56. entfallen: अव पद्यतमेषामयुधानि AV. 8, 8, 20. — 2)  
einer Sache (abl.) verlustig gehen: माव पत्ति लोकात् AV. 6, 120, 2.  
राष्ट्रात् Ait. Br. 8, 23. श्रियाः PĀṆKĀV. Br. 12, 13, 14. — 3) zu Fall kom-  
men, verunglücken: नेच्छन्दासो कृच्छ्रादवपद्यै Ait. Br. 4, 4. — 4) stürzen:  
इत्थं वाव नः सर्वानुसरा अवपत्स्याति KĀṬH. 29, 1. — Vgl. अवपाद (TBR. 1,  
2, 4, 2, 5, 12, 1), स्वयमवपन्न. — caus. herunter —, hinabfallen machen  
AV. 8, 6, 16. अन्धा तमास्यव पादैरान् 9, 2, 20. SUCH. 1, 60, 2, wo अवपाद्य  
तु zu trennen ist.

— व्यव auseinander und herabfallen CAT. Br. 3, 5, 3, 25. 6, 1, 25.

— आ 1) herankommen, nahen: दृष रावणिरापादि वानराणां भयंकरः  
BHATT. 15, 89. अहिरिवाखुविलं डुरतिक्रमः कालः करालरभस आपद्यत  
BHĀG. P. 5, 8, 25. — 2) eintreten in, betreten, gelangen zu: नावम् CAT.  
Br. 1, 8, 1, 4. 5. लोकम् 14, 9, 1, 2. पन्थानम् LĀTJ. 1, 1, 23. रावणस्य पुरो  
लङ्कामपेदतुः R. 6, 16, 21. वक्त्रमापद्य मारुतः CĪKSHĀ 11 in Ind. St. 4,  
107. 351. — 3) hineingerathen in, in eine Stimmung, eine Lage, ein  
Verhältniss, einen Zustand gerathen: अग्निमापत्स्यति Ait. Br. 4, 7. तस्य  
मत्स्यः पाणी आपेदे CAT. Br. 1, 8, 1, 1. व्यात्तम् 6, 4, 18. आपन्नं स्तृणान्नि-  
स्पेतु das (in die Vēdi) hineingerathene KĀTJ. Cā. 2, 6, 4, 1. यस्याग्निहोत्रं  
देह्यमानममेध्यमापद्यते CAT. Br. 12, 4, 3, 2. Ait. Br. 7, 5. यदत्र किंचि-  
दापन्नं भवति CAT. Br. 1, 1, 2, 15. दर्शनपथम् Spr. 1202. दैरितम् CAT.



Br. 9, 5, 2. AV. 3, 8, 18. परमापद्य यदयः 41, 1, 30. MBh. 1, 6142. निष्ठाम् 5, 99. पञ्चत्तम् 1, 5305. Daç. 1, 30. R. 2, 67, 4. कष्टे दशम् Spr. 791. जीवितात्ययम् M. 10, 104. वशमापद्यते मे KATHOP. 2, 6. घनदेवशमापन्नाम् MBh. 1, 6161. R. 3, 51, 4. Vet. in LA. 22, 17. मा मोक्षमापद्यथा: PRAÇNOP. 2, 3. उद्देगमापेदे R. GORR. 2, 15, 6. चित्तामापेदिरे HARIV. 8830. R. 2, 55, 13. चित्तापन्ना Vet. in LA. 24, 11, 35, 7. अर्थसंशयमापन्नः MBh. 5, 7080. R. 3, 51, 13. संशयापन्नमानस AK. 3, 1, 5. परं विस्मयम् MBh. 3, 2856. विश्वासम् PAÑĀT. 51, 17. परां निर्वृतिमापद्यते PRAB. 89, 4. प्रकृतिम् DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 7. नरलोकात्तम् BHĀG. P. 9, 14, 17. शब्दताम् ÇIKSHĀ beim Schol. zu ĀIM. 1, 21. रसताम् SĀH. D. 31, 15. दैत्यम् PRAB. 33, 8. श्लोकवम् RAGH. 14, 70. Spr. 237. BHĀSHĀP. 12. विकारापन्न ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 244. पूर्वपौकवाक्यतापन्नमिदम् KULL. zu M. 2, 55. übergehen in, sich verwandeln in: विसर्जनीयो रेफम् ÇĀṆK. Çr. 4, 2, 9. आपन्न = प्राप्त H. an. 3, 358. MED. n. 38. kann mit einem im acc. gedachten Begriffen componirt werden P. 2, 1, 24. सुखमापन्नः und सुखापन्नः Sch. — 4) in's Unglück gerathen: अर्थधर्मा परित्यज्य यः काममनुवर्तते । एवमापद्यते लिप्रं राजा दशरथो यथा ॥ R. 2, 53, 13. आपन्न in's Unglück gerathen, unglücklich AK. 3, 1, 42. H. 478. H. an. 3, 358. MED. n. 38. MBh. 3, 14948. 5, 6005. ÇĀK. 49. KATHĀS. 27, 35. DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 2. — 5) zu Etwas kommen, erlangen, erhalten, in den Besitz von Etwas gelangen: आपन्न in act. u. pass. Bedeutung: एवं कौशिकगोत्रम् — प्रवरात्तरमापन्नम् BHĀG. P. 9, 16, 37. जीविकापन्न = आपन्नजीविका P. 2, 2, 4, Sch. Nach P. ist in beiden Fällen das subst. als acc. aufzufassen; vgl. AK. 3, 6, 8, 43. आपन्नसत्त्वा und प्राप्त unter आप् mit प्र. — 6) widerfahren: तस्मादिदमापदि (vgl. WEBER in Monatsber. 1859, S. 63) ÇAT. Br. 4, 7, 2, 19. त्रिधासोर्ननामापदि धंसो ज्यं निशाचरात् BHĀT. 6, 31. geschehen, zu Stande kommen: तेषां समाप्तिरापन्ना तव राम निवर्तने R. GORR. 2, 43, 31. zutreffen: एकचस्थानेष्वनापद्यमानानि तृषु कुर्यात् LĀTJ. 5, 4, 5. एवमापद्यते so v. a. so ist es, so verhält es sich MĀLAV. 14, 23. sich finden: नक्षेतास्वन्यत्समापद्यते LĀTJ. 10, 2, 2. — आपन्न PAÑĀT. I, 295 fehlerhaft für आपत्त und BHĀT. 3, 49 für आपन्न. Vgl. आपत्ति, आपद्, आपाद (?). — caus. 1) betreten machen, bringen auf, in, zu: पन्थानम् ÇAT. Br. 41, 1, 5, 6. 44, 7, 2, 13. व्यति AV. 10, 5, 42. — 2) Jmd oder Etwas (acc.) in eine Lage, einen Zustand (acc.) bringen: कच्छमापादिता वयम् MBh. 1, 4832. मृत्युमापादिता राजा तया R. 2, 73, 5. (तया) आपाद्यते न व्ययमत्तरयैः RAGH. 5, 5. — 3) in's Unglück bringen, zu Grunde richten: बलादपराधिनं मामापादयामि VIKR. 33, 2. अथवा सागरे सेतुम् — शक्यापादयितुं लङ्का सेन्द्रैर्नापि सुरेश्वरैः R. 5, 92, 6. — 4) herbeiführen, herbeischaffen, verschaffen, bringen, hervorbringen, veranlassen, verursachen: यो नस्तद्रूपमापादयेत्पुनः MBh. 1, 7878. तन्मयापादितं न्ह्ये यन्मां प्रार्थयते भवान् BHĀG. P. 3, 9, 29. 4, 22, 42. ममाप्यापादितं भयम् R. 2, 74, 5. पित्तसंचयम् Suçr. 4, 20, 8. मर्दवम् 155, 4. 2, 191, 13. 318, 14. स्तनभरपुलकोद्दिदम् Spr. 918. RAGH. 2, 12. ÇĀNTIÇ. 3, 19. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 124. दौर्भाग्यमापादयते ऽभिमानः VARĀH. BRH. S. 74, 7. — 5) für sich herbeischaffen, erlangen, in den Besitz gelangen von (acc.): अर्थरापादितैर्गुर्या हिंसयेत्तद्येत्थ BHĀG. P. 3, 30, 11. प्राक्तनकर्मोपवीयमानपुण्यपरपरापादितमहानुभाव (so ist zu lesen) Schol. in der Einl. zu KAURAP. — 6) machen zu, verwandeln in: पृथी येन — विबुधाधिरयमापादिता Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Çl. 9. लोकमव्याकृतावस्थं कारणत्र-

पमापद्य ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 250. एकामपि काकिणीं कार्यापणालतमापादयेम DAÇAK. 183, 2. — Vgl. आपादन.

— अस्या sich hineinbegeben in, gerathen in: अथैनमेताभ्यां सर्वाणि स्थानान्यभ्यापादं स्तौति durch alle Standörter hindurch Nis. 7, 26. न संशयमभ्यापद्यते ĀÇV. GRHJ. 3, 9.

— प्रत्या zurückkehren, wiederkehren MBh. 12, 10731. प्रत्यापन्नेन्द्रियमस्ति BHĀG. P. 8, 11, 48. DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 19. im Prākrit: पञ्चावषणीविदं ÇĀK. Ch. 55, 8. — Vgl. प्रत्यापत्ति.

— व्या verderben, zu Grunde gehen, umkommen: नहि यत्र महावर्ज्वामुदेवो व्यवस्थितः । किंचिद्यापद्यते तत्र MBh. 7, 3008. व्यापन्न in Unordnung gerathen, verdorben, missrathen: कृतवः, आपद्ययः Suçr. 4, 21, 9. Wasser 170, 20. विसर्जनीय alterirt, verändert RV. Prāt. 4, 11, 5, 16. यत्र विसर्जनीयो व्यापद्यते (Gegens. अयते) wo er verschwindet, einem andern Laute Platz macht Schol. zu RV. Prāt. 4, 11. अव्यापन्न nicht umgekommen, am Leben seiend Megh. 10, 99. — Vgl. व्यापत्ति, व्यापद्. — caus. verderben, zu Grunde richten: शीतोलवातवर्षाणि खलु विपरीतान्योपधीर्व्यापादयत्यपश्च Suçr. 4, 21, 11. व्रणाम् (verschlimmern) 70, 12. अर्थमोत्तरता नाम कृत्स्नं व्यापादयेज्जगत् MBh. 1, 1607. vernichten: बोधव्यापादितात्मतमम् BHĀG. P. 8, 17, 9. umbringen, tödten MĀKĒB. 34, 16. ÇĀK. 6, 11. KATHĀS. 11, 65. 42, 48. RĀGA-TAR. 4, 686. PAÑĀT. 22, 15. 34, 16. 47, 1. 48, 17. 53, 19. 64, 1. 68, 15. 69, 21. Hit. 20, 17. अनाहरेणात्मानं भवद्वारि व्यापादयामि 24, 12. 34, 19. 111, 21. Vet. in LA. 22, 12. 23, 1. 25, 14. 33, 9. 37, 9. — Vgl. व्यापादन.

— समा 1) anfallen: यः कलिङ्गान्समापेदे पाञ्चाल्यो पुङ्गुर्मदः MBh. 5, 2002. — 2) gerathen in, sich in einen Gemüthszustand, ein Verhältniss, eine Lage begeben: अस्या योनिं समापन्नो शार्गाली वानरी तथा MBh. 13, 411. चित्तां समापेदे 1, 6747. गतीर्दश समापन्नौ प्रवर्तननिवर्तनैः sich machen an R. 6, 92, 4. — 3) समापन्न = प्राप्त gekommen, genaht H. an. 4, 199. MED. n. 220. समापन्नविपत्तिकाले (समासन्न?) Spr. 283. — 4) समापन्न am Ende eines comp. versehen mit: गुणः MBh. 2, 2588. लोभमोहः 13, 336. MĀRK. P. 15, 5. अर्तिः R. 3, 75, 3 hierher oder zu 2. — 5) समापन्न = समाप्त beendigt H. an. MED. — 6) समापन्न = क्लिष्ट geplagt, gequält diess. — 7) समापन्न = वध Tod diess. getödtet Wils. — Vgl. समापत्ति.

— अभिसमा gerathen in: चित्तामभिसमापेदे R. 2, 12, 1.

— उद् hervorgehen aus, entstehen, geboren werden: एतस्यै वै दिश उदपद्यत ÇAT. Br. 4, 7, 2, 20. उत्पद्यमानस्य यो हेतुस्तत्कारकमपादानं स्यात् Schol. zu P. 1, 4, 30. शरीरम् — अयमुत्पद्यते M. 12, 16. वायोः — ज्योतिरुत्पद्यते 1, 77. SĀMĀHJAK. 40. PRAB. 111, 15. Vedāntas. (Allah.) No. 41. Schol. zu Kap. 1, 124. यदत्रोत्पत्त्यते भूतम् R. GORR. 1, 38, 9. MBh. 3, 12977. तादृकश्चेतो गजो भूमौ भवानुत्पद्यताम् KATHĀS. 36, 121. उत्पत्त्यति पुमान्नीच पतिवर्शे ममाव्ययः HARIV. 4631. उत्पद्यते गृहे यस्य न च ज्ञापेत कस्य सः । स गृहे गूढ उत्पन्नस्तस्य स्याद्यस्य तत्पन्नः ॥ M. 9, 170. 147. 203. 1, 98. HARIV. 12650. Vid. 7. AK. 3, 4, 14, 88. कुत्तरात्मजः — विकुत्तिरुदपद्यत R. 1, 70, 22. 110, 8. विलुप्ततामिधानश्च पुत्रस्तस्योदपद्यत KATHĀS. 32, 43. इत्वकोः पुत्रः — अलम्बुधायामुत्पन्नो विशालः R. 1, 47, 12. वैदेहेकेन लम्बुधायामुत्पन्नः M. 10, 19. R. 6, 3, 25. अयोत्पन्ना प्रज्ञा M. 5, 162. सत्कुलोत्पन्ना KATHĀS. 4, 33. तदुत्पन्नः क्लीवान् SĀJ. zu RV. 1, 125,



1. मङ्गलवृत्तौ गृहोत्पन्नौ PĀṆĀT. 8, 15. उद्पादि सस्यम् P. 3, 1, 60, Sch. क्रीतोत्पन्न (घ्न) so v. a. fertig ÄCV. GRHJ. 4, 4. उत्पन्न उन्ना zur Erkl. von ज्ञातोत्पन्न ein junger (vor Kurzem zur Welt gekommener) Stier AK. 2, 9, 61. उत्पन्ने सेतौ wenn der Damm entstanden ist, fertig dasteht JĀGŪ. 2, 157. तदुत्पन्ने धने entstanden 64. गुणाः, अकारणगुणोत्पन्नाः BUĀSHĀP. 93. दिनु प्रकाशस्तूदयत् Kathās. 35, 121. व्यापदुदयत् मण्डले RĀGA-TAR. 4, 523. उत्पन्नामापदम् Spr. 436. उत्पद्यते च्यवते च पान्यते ऽन्यानि कानिचित् (शस्त्राणि) M. 12, 96. R. 1, 5, 3. संसरोत्पन्नं चरितम् BHARTṚ. 3, 3. अत एव मम ज्ञानमुत्पन्नमस्ति ÇUK. in LA. 41, 16. SĀMĀHJAK. 64. तस्य चित्तयतो बुद्धिरुत्पन्नेयम् (vgl. am Ende) R. 1, 8, 2, 73, 17. MBh. 5, 959. वाङ्का Vid. 110. तपःप्रभावोत्पन्नदिव्यचतुस् DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 7. यस्मादप्यपि भूतानां द्विज्ञातोत्पद्यते भयम् M. 6, 40. PRAB. 7, 12. देवेरितो नूनमयं पुरस्तात्परो नपो भरतेयूपादि MBh. 2, 2395. किमर्थमनयं धोरुत्पद्यत्तमयेन ते 3, 361. युद्धमुत्पत्स्यते मरुत् 379. लङ्कादाह इवोत्पन्नः VET. in LA. 3, 3. परस्परं प्रीतिरुत्पन्ना 24, 9. BHĀG. P. 1, 7, 7. RĀGA-TAR. 5, 313. उत्पन्नप्रत्यय Vid. 134. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 148. हासः पुनरुत्पद्यमानः SĀB. D. 75, 3. 76, 9. उत्पन्नावसर entstanden so v. a. sich dargeboten habend MĀLAY. 40, 4. उत्पन्नेयु कार्येषु Spr. 487. नाकृत्वा पाणिना हिंसां मांसमुत्पद्यते क्वचित् Fleisch entsteht so v. a. Fleisch wird erhalten, man kommt zu Fleisch M. 5, 48. प्रत्यया नैवोत्पद्यते so v. a. es tritt kein Suffix an Schol. zu P. 1, 2, 54. धातोः परः प्रत्ययसंज्ञक उत्पद्यते Schol. zu P. 3, 1, 2. प्रत्ययात्तरं नोत्पद्यते Schol. zu P. 4, 1, 93. 5, 4, 159. उत्पन्न auf die Gegenwart gerichtet (vgl. u. प्रत्युद्): सर्वत्र बुद्धिः कथिता श्रेष्ठा ते भरतर्षभ । अनागता तत्रोत्पन्नादीर्यमूत्रा (in der Calc. Ausg. दीर्यमूत्रा vom vorherg. getrennt) विनाशिनी ॥ MBh. 12, 4913. — caus. hervorbringen, herstellen, schaffen, erzeugen, verursachen ÇĀṆKU. ÇR. 3, 19, 18. 20, 8. GRHJ. 5, 8. सर्वं हि कारणां कार्यमुत्पादयत् ÇĀṆK. zu BRH. ĀB. Up. S. 29. (अस्त्रम्) नपसोत्पादितं तेन HARIV. 7311. शिंषणाखदिरयोः सारमादायोत्पाद्य चोत्तमारणी SUÇR. 2, 73, 15. पार्थिवोचितानि वस्त्राणि सैवोत्पादयति (ein Weber) PĀṆĀT. 132, 24. अग्नौत्पादिते गृहे BRĀG. P. 4, 20, 6. उद्कोत्पादितकर्म PĀṆĀT. ed. OFN. 4, 12. अग्निं anlegen, anzünden MBh. 13, 5091. शिस्तम् so v. a. verfassen HARIV. 1049. SUÇR. 2, 161, 8. अग्नौ गौरभवदुत्पाद्य so v. a. durch sich selbst ÇĀṆK. zu BRH. ĀB. Up. S. 141. (प्रज्ञापतिः) मिथुनमुत्पादयते PRAÇNOP. 1, 4. सतैते मनवः — सर्वमिदमुत्पाद्यायुः M. 1, 63. SUÇR. 1, 1, 16. कामान्माता पिता चैनं यदुत्पादयतो मिथः erzeugen M. 2, 147. 6, 36. 97. 9, 60. वीर्यान् श्रेष्ठभार्यायां पुत्रमुत्पादयेद्यदि 120. 144. 146. 166. 178. 10, 6. JĀGŪ. 2, 127. MBh. 1, 6138. उत्पादय सकृन्मक्षमपत्यम् 3, 8634. 13, 3429 (med.). 14, 833. RAGH. 18, 1. BRĀG. P. 1, 16, 2. MĀRK. P. 15, 16. gebären M. 9, 175. क्रोत्वा स्वयं वाप्युत्पाद्य परोपकृतमेव वा — मांसम् selbst erzeugen, ziehen, gewinnen M. 8, 32. तिलान् 10, 90. MBh. 13, 1673. स्वाकारम् sich seine Speise herbeischaffen HIT. 30, 3. उत्पाद्य ब्राह्मणस्यासृक् Blut vergiessen M. 4, 167. 11, 208. आचार्यस्त्वस्य यो ज्ञातिम् — उत्पादयति सावित्र्या 2, 148. नेत्पादयेत्स्वयं कार्यम् einen Rechts-handel anstiften 8, 43. स तस्योत्पादयेत्तुष्टिम् 288. R. 1, 19, 25. 2, 96, 37. दुःखमुत्पादयेद्यः JĀGŪ. 2, 222. तीव्रमुत्पादितं दुःखम् R. 2, 78, 11. चित्तामुत्पादयति मे 3, 52, 37. दोषम् Schaden stiften MEGH. 70. KATHĀS. 14, 36. 32, 97. समतां वमुद्रायाः MBh. 12, 2235. वैफल्यम् 13, 285. विघ्नम् 1682. ÇĀK. 28, 14. त्रासान् HARIV. 1209. SUÇR. 1, 135, 3. 6. HIT. 17, 17. 18, 16.

DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 15. 16. AMAR. 29. P. 1, 3, 69, Sch. किञ्चिदुत्पाद्य कारणम् eine Ursache schaffen so v. a. eine Veranlassung suchen HARIV. 3504. स च दरिद्रपुरुषस्तस्य गृहपतेरसिक्ते पितृसंज्ञामुत्पादयेत् gebrauche das Wort Vater, nenne ihn Vater SADDH. P. 4, 22, a. — Vgl. उत्पत्ति, उत्पाद fgg., उत्पादिन्, गूढोत्पन्न.

— उपोद् sich aufmachen gegen: स आयतयोत्तरत उपोत्पेदे ÇĀT. Br. 1, 7, 3, 3.

— प्रोद्, partic. प्रोत्पन्न entstanden: धर्मे पारमहंस्ये च प्रोत्पन्नमतयः BHĀG. P. 6, 5, 4.

— प्रत्युद्, partic. प्रत्युत्पन्न 1) im gegebenen Augenblick da seiend, gegenwärtig: अतीतानागतं क्त्वा प्रत्युत्पन्नेन वर्तय MBh. 12, 8278. अवाप्यान्कामयन्धीनानवाप्यान्कदा च न । प्रत्युत्पन्नाननुभवन्मा शुचस्त्वमनागतान् ॥ 3875. यस्य बुद्धिः परिभवेत्तमतीतेन सान्वयेत् । अनागतेन दुर्बुद्धिं प्रत्युत्पन्नेन पण्डितम् ॥ 1, 5614 (hiernach 12, 5262 zu verbessern). ०मति Geistesgegenwart habend H. 344. HALĀJ. 2, 221. MBh. 12, 4889 (PĀṆĀT. 1, 361). SUÇR. 1, 123, 17. ÇĀK. 67, 28. प्रत्युत्पन्नमतित्व (auch प्रत्युत्पन्नमतित्व) n. Geistesgegenwart ebend. v. 1. — 2) durch Multiplikation gewonnen HAUGHT. nach COLEBR. Alg. 5, wo aber प्रत्युत्पन्न, wie es scheint, ungenau गुणान् Multiplication gleichgesetzt wird; vgl. प्रत्युत्पन्नज्ञाति ebend. 14.

— व्युद् 1) entstehen; in der Gramm. so v. a. aus einer Wurzel, aus einem andern Worte hervorgehen, seine Etymologie haben: नाम ब्रूमपि च व्युदादि erhielt seine Etymologie ÇIÇ. 10, 23. उणादयो ऽव्युत्पन्नानि प्रातिपदिकानि haben keine Etymologie, sind primitive Wörter PAT. zu P. 7, 2, 8. — 2) व्युत्पन्न gelehrt, unterrichtet, erfahren H. 345. HALĀJ. 2, 197. ÇĀBDAR. im ÇKDR. ०प्राठ्वनिता BHARTṚ. Suppl. 18. अव्युत्पन्नलोक BRĀG. P. 5, 13, 26. योगेश्वरर्चयापमतिव्युत्पन्नमतिः 10, 9. — Vgl. व्युत्पत्ति. — caus. 1) hervorbringen, verursachen: भयम् BRĀG. P. 3 15, 38. — 2) in der Gramm. ableiten; auf ein Etymon zurückführen KAIJJ. bei GOLD. MĀN. 176, a. ÇĀṆK. bei WINDISCHMANN, SANCARA 93. KULL. zu M. 1, 21. SĀB. D. 11, 18.

— समुद् entstehen, geboren werden, sich ereignen: व्यञ्जनैस्तु समुत्पन्नैः die pubes PĀṆĀT. III, 214. नव विदिशो केतवः समुत्पन्नाः VARĀH. BRH. S. 11, 28. सर्वं शरत्समुत्पन्नम् 15, 15. मध्ये व्रणाः समुत्पन्नाः 48, 7. (नरः) समुत्पद्यति MBh. 3, 13369. वृताव्यो तस्य पुत्रस्तु हरुर्नामोदपद्यत 13, 2004. अनार्यायो समुत्पन्नो ब्राह्मणात् M. 10, 66. KATHĀS. 9, 28. Vid. 191. PRAB. 11, 3. समुत्पत्स्यति (act. ohne dass das Metrum es erforderte) MĀRK. P. 23, 68. 70. हृदये तस्य — व्याधिः समुदपद्यत KATHĀS. 17, 37. आपदः समुत्पन्नाः M. 7, 214. ग्रामे दोषाः 116. PĀṆĀT. 71, 1. विवाद M. 8, 245. स्पृका MBh. 3, 15278. विस्मयः 2472. बुद्धिः R. 1, 57, 11. 63, 11. कृत्वाकृत्वाशब्दो महान्समुदपद्यत 2, 81, 14. Z. d. d. m. G. 14, 575, 18. चित्ता PĀṆĀT. 6, 6. कालशायं समुत्पन्नः ist gekommen R. 2, 29, 11. ARG. 5, 7. कौतूहलसमुत्पन्न so v. a. समुत्पन्नकौतूहल adj. R. 6, 84, 3. समुत्पन्न so v. a. dargeboten MBh. 8, 7265. — Vgl. समुत्पत्ति. — caus. hervorbringen, erzeugen, hervorrufen, verursachen: स्वशरीरात्समुत्पाद्य (पुत्रम्) MĀRK. P. 17, 6. युद्धम् PĀṆĀT. I, 288. स्पृकाम् RĀGA-TAR. 5, 6. लोभम् 319. समुत्पादितपौरुष R. 5, 95, 38. Hierher gehören auch die Formen समुपादयत् und समुपादयेत् mit ausgeworfenem त (aus metrischen Rücksichten): कालवर्षा च धर्मा-



न्यः सत्यानि समुपादयत् MBh. 12, 946. परीक्ष्यकारी युक्तश्च सम्यक्समुपा-  
दयेत् । देशकालावभिप्रेतो ताभ्यां फलमाप्नुयात् ॥ Ort und Zeit entstehen  
lassen so v. a. ruhig abwarten 4912.

— उप 1) sich an Jmd machen, anfallen: वत्सो धारुरिव मातरं (कृ-  
त्या) तं प्रत्यगुप पद्यताम् AV. 4, 18, 2. — 2) gelangen, kommen zu, in:  
यमुनातटमुपपेदे PAÑKAT. 9, 5. तिर्यग्योनिसकुक्षेषु कदाचिदेवतास्वपि । उप-  
पद्यति संयोगाद्गुणैः सह गुणान्नायात् ॥ MBh. 12, 11264. zum Lehrer kom-  
men, sich als Schüler in die Lehre begeben bei (gen. acc.): तस्मै स विद्वानु-  
पपन्नाय प्राक् ved. Cit. in Vedāntas. (Allah.) No. 19. वेदानहृदयं कृत्स्न-  
महं सत्यपराक्रम । उपपद्यस्व कौत्सेय प्रसन्नो ऽहं ब्रवीमि ते ॥ MBh. 3,  
3081. शिष्यवृत्तां तु पृच्छामि उपपन्नो ऽस्मि ते ऽनघ 1, 1191. भवत्समुपपन्नाः  
स्मः शिष्यत्वेन Sūch. 1, 1, 14. — 3) (wiederholend) einfallen: अस्मंधेयमिति  
ह विस्मामित्र उपपदाद Ait. Br. 7, 17. — 4) zu Etwas (acc. und dat.)  
gelangen, — kommen so v. a. theilhaftig werden, in einen Zustand tre-  
ten, antreten: अपूर्वपतिं कुमारीं पतिरुपपन्नः, अपूर्वपतिः कुमारी पतिमु-  
पपन्ना Schol. zu P. 4, 2, 13. मद्भक्त एतद्विज्ञाय मद्भावोपपद्यते Bhāg. 13,  
18. स स्वर्गायोपपद्यते Mārķ. P. 29, 13. यत्र तत्र समुत्पन्नं गुणयिवोपपद्यते  
MBh. 13, 2518. अर्क्षणमुपपेदे Bhāg. P. 1, 9, 41. पञ्चत्वमुपपेद्वान् R. 2, 72,  
50. प्रव्रज्यामुपपन्नानां त्रयाणाम् 6, 8, 27. — 5) gelangen zu so v. a. zu Theil  
werden, zufallen: अर्थप्राप्तौ तु नरकः कृत्स्न एवोपपद्यते MBh. 1, 6125.  
तृतीयो यश्च ते (स्वरस्य) भागो मानुषेषूपपत्स्यते Hariv. 10554. उपपन्नश्चिर-  
स्याद्य भद्रो ऽयं मम सुप्रियः MBh. 1, 5934. अर्थ्यास्तस्योपपत्स्यते 3, 3078. Spr.  
1253. इत्थकोस्तु सुतः श्रीमान्विकृतिरुपपद्यते (in der anderen Recension  
उदपद्यते) R. Gorr. 1, 72, 19. उपपन्नो गुणोपेतो भवान्यस्य सखा मम 4, 7, 2.  
उपदेशप्रदातृणाम् — व्यसनं नोपपद्यते Spr. 487. — 6) statthaben, stattfinden,  
zur Erscheinung kommen, vorkommen, eintreten, sich darbieten, vorhanden  
sein, möglich sein: प्रयाण उपपद्यमाने Āc. Gṛh. 1, 8. अतिरात्रयोः पो-  
डशिनि विराडुपपद्यते Lātj. 10, 3, 8. 7, 6, 8, 4. 9, 7, 9. पशवुपपद्यमाने Kauç.  
138. तच्चान्यथोपपन्नम् anders gekommen Vikr. 20, 10. उपसर्जनं प्रधानस्य  
धर्मतो नोपपद्यते M. 9, 121. 139. 156. अन्यदुतं ज्ञातमन्यदित्येतन्नोपपद्यते  
40. 10, 102. तदन्यः संशयस्यास्य हेता नक्षुपपद्यते Bhāg. 6, 39. R. Gorr.  
1, 11, 11. उपपद्येत्कथं देव स्त्रिया युधि त्रयो मम MBh. 5, 7378. ज्ञातास्ते  
क्षुपपद्यते सत्त्वोद्भिक्ताः स्वतेजसः erscheinen als so v. a. sind Mārķ. P.  
49, 4. यदि पुंसो गतिः — कथंचिन्नोपपद्यते wenn das Gelangen zu Män-  
nern auf keine Weise sich macht 13, 2223. तथा तवापि पुण्यस्य संख्या  
नैवोपपद्यते das Zählen ist unmöglich Mārķ. P. 15, 72. नन्विदं भवता  
कृतम् । पाद्यमर्थ्यं तथानिर्धयं वने यदुपपद्यते ॥ R. 2, 91, 2. उपपन्न vor-  
handen, da seiend, zur Verfügung stehend Kātj. Çr. 1, 8, 17. 7, 2, 5. पु-  
रुषः कैश्च कर्मभिः । उपपन्नान्मुखान्भोगानुपाप्नाति MBh. 13, 6680. यथोपप-  
न्नमाकारं तस्मै प्रादात् 2743. यथालभोपपन्नेषु भाजनेषु Jāñ. 1, 236. यद-  
च्छुपोपपन्नेन कल्पयन्वृत्तिमात्मनः Bhāg. P. 9, 2, 12. सर्वे सखे त्वय्युपपन्न-  
नेतत् Kumāras. 3, 12. उपपन्नं ननु शिवं सतस्वङ्गेषु Ragh. 1, 60. ०र्शनं 3,  
41. उपपन्नार्थ MBh. 3, 1438. अनुपपन्नार्थ Nir. 1, 15. Bhāg. P. 5, 14, 5. व-  
किः सत्त्वं विना जीवितो गृहासत्त्वमनुपपन्नम् unmöglich Z. d. d. m. G. 7,  
310, N. 2. — 7) stimmen, zutreffen, zukommen, passen, angemessen  
sein, sich ziemen Çāk. 15, 6. अस्मिन्नप्येतदुपपद्यते Nir. 8, 2. अत एव स-  
र्वात्मनो कृतुः सर्वमन्नं भवतीत्युपपद्यते Çāk. zu Bhāg. Ār. Up. S. 34.  
Schol. zu Kap. 1, 69. Sāh. D. 4, 3. वधश्च पुरुषव्याघ्रे तस्मिन्नैवोपपद्यते

R. 6, 9, 10. मा विषादं गमस्तस्मान्नैतत्त्वय्युपपद्यते MBh. 3, 15179. Bhāg.  
2, 3. R. Gorr. 2, 116, 4. नियतस्य तु संन्यासः कर्मणो नोपपद्यते Bhāg. 18,  
7. अतो ऽस्य राजन्यत्वात्प्रतिप्रेक्षा नोपपद्यते Sāh. zu RV. 1, 123, 1. तवा-  
ग्रे गोपनं साधो न ममाप्युपपद्यते Rāga-Tar. 1, 231. तवैव वृषभवं हि गो-  
मुखस्योपपद्यते Kāthās. 40, 9. उपपन्न zutreffend, passend, angemessen,  
entsprechend, in aller Ordnung seiend, ganz natürlich: सर्वमुपपन्नम्  
Çāk. 8, 8. Vikr. 73, 1. उपपन्नस्ते तर्काः 26, 4. उपपन्नमिदं भद्रं यदेवम् —  
धर्मं प्रति वचो ब्रूयाः MBh. 8, 6091. R. 4, 36, 13. पूजितश्चोपपन्नाभिराशीर्भिः  
5, 7, 57. Sūch. 1, 56, 20. Vikr. 20, 3. Çāk. 122. Sāh. zu RV. 1, 123, 1.  
Schol. zu Āim. 1, 30. कर्तव्या इति बहुवचनमुपपन्नतरम् Kull. zu M. 2,  
43. उपपन्नमेतद्भाजनि Çāk. 27, 18. तथेदमुपपन्नं मे मृगद्वयस्य धर्षणम् R. 3,  
49, 42. उपपन्नामिदं सुभु ज्ञातायाः कुशिकान्वये Bhāg. P. 9, 20, 15. PAÑKAT. 102,  
13. ब्रह्मणो ऽपि — उपपन्नो ज्योतिःशब्दः Çāk. bei Wind. Sāncara S. 129.  
अनुपपन्न nicht zutreffend u. s. w. Lātj. 6, 2, 5. इमेकत्वे नित्यत्वे ऽनुपपन्नम्  
Schol. zu Āim. 1, 9. अस्थाने कोप इत्यनुपपन्नं त्वयि Mālav. 57, 8. Çāk.  
111, 1. Vikr. 33, 16 (nach der richtigen Lesart). Rāga-Tar. 3, 517. Sāh.  
D. 4, 1. — 8) entstehen (vgl. पद् mit उद्): कथं शरीरं च्यवते कथं चैवो-  
पपद्यते MBh. 14, 455. पूर्वोपपन्नं viell. früher entstanden, älter 13, 229.  
werden zu (dat.): अतिस्नेहा काले च व्यसनायोपपद्यते R. 6, 21, 34. — 9)  
उपपन्न im Besitz seiend von (instr.), verbunden mit, versehen mit: उपप-  
न्ना तया भैमी त्वं च भैम्या N. 24, 34. (रथम्) उपपन्नं मद्भासत्रिः MBh. 5,  
7102. उपपन्नो गुणैरिष्टैः 3, 2072. 2080. M. 9, 141. Ragh. 2, 16. भक्त्योपपन्नः  
22. श्रुतवृत्तोपपन्न M. 9, 244. MBh. 1, 4682. Çāk. 71, 12. Varāh. Bh. S.  
92, 13. — Vgl. उपपत्ति, उपपादक. — caus. 1) Jmd (acc.) in einen Zu-  
stand (acc.) versetzen: कथंचिन्मृगशवाली विश्वासमुपपादिता sie wurde  
dahin gebracht, dass sie Vertrauen fasste R. 5, 57, 12. — 2) Etwas (acc.)  
zu Jmd (dat., ausnahmsweise loc.) gelangen lassen, zuführen, darrei-  
chen, darbringen, schenken: यानं वाहनमारेहेज्ज्ञातं ज्ञातोपपादितम् Kām.  
Nir. 7, 30. यस्तु दोषवतीं कन्यामनाख्यायोपपादयेत् M. 9, 73. 72. नाति-  
पर्याप्तमालक्ष्य मत्कुन्तेरथ भोजनम् । दिष्ट्या त्वमसि मे धात्रा भीतिनैवोपपा-  
दितः ॥ Ragh. 15, 18. 14, 8. उपायनानि — पुलिन्दैरुपपादितानि 16, 32.  
ममोपपादितं साधु भाग्यैरेतत्पुराकृतैः Mārķ. P. 62, 19. भित्ताम् — ब्राह्म-  
णायोपपादयेत् M. 3, 96. अन्नस्याग्रं तदुद्धृत्य ब्राह्मणायोपपादयेत् Mārķ. P.  
29, 34. 34, 102. MBh. 1, 6271. तं दण्डं वरुणायोपपादयेत् M. 9, 244. सर्व-  
स्वं वेदविदुषे ब्राह्मणायोपपादयेत् 11, 76 (= MBh. 12, 1245). विप्रस्य  
पाणावुपपादयेत् 3, 212. (तस्य) निवासो द्वारका देवैरुपपादिता Hariv. 6808.  
9798. पीठे देवस्य पूजकैरुपपादितम् — तिक्तशाकम् Rāga-Tar. 5, 49.  
यद्विप्रेषूपपादितम् Jāñ. 1, 314. — 3) zu Stande —, zur Erscheinung  
bringen, ausführen, in's Werk setzen: दीक्षाक्रमप्रसवोत्थानानि स-  
र्वसन्नेषु पूर्वपक्ष उपपादयेयुः Lātj. 10, 4, 1. तदकर्तव्यमप्येतद्भाष्येणोपपा-  
दितम् R. Gorr. 2, 50, 10. 6, 100, 2. ते देवकार्यमुपपादयिष्यतः Ragh. 11,  
91. प्रकृतिवैराग्यम् 17, 55. Mārķ. P. 70, 23. कार्यं येन त्यजति विधिना  
स (विधिः) त्वैवोपपाद्यः Megh. 30. देवोदिष्टे — कर्मणोकोपपादय MBh. 1,  
4663. यस्या दुष्टे मनः पूर्व कर्मणा चोपपादितम् Hariv. 9950. — 4) vorbrin-  
gen, zur Sprache bringen Schol. zu Prab. 77, 2. Schol. zu Kap. 1, 50. justify  
Ballant. — 5) zurechtmachen, herrichten, in einen angemessenen Zu-  
stand bringen, anpassen: यादृशं तूप्यते वीजं तेने कालोपपादिते M. 9,  
36. हेमभेद्यलोहव्ययनैरुपपन्नैरुपपाद्य कर्णम् Sūch. 1, 56, 20. MBh. 13,



2053. तत्सुषेणमतं कार्यं देशकालोपपादितम् dem Orte und der Zeit angepasst R. 4, 43, 66. — 6) Jmd (acc.) mit Etwas (instr.) versehen: तं त्वमन्नेन समोसिनोपपाद्य MBu. 1, 6724. वेतनेनोपपादितः 6, 3321 = 7, 4445. आत्मानं प्रथमं राजा विनयेनोपपादयेत् Spr. 333. begleitet sein lassen von: अनुतिष्ठेत्समारब्धमनारब्धं प्रयोजयेत्। अनुष्ठितं च सदृश्या विशेषेणोपपादयेत् ॥ Kām. Ntris. 11, 57. Hierher könnte auch das letzte Beispiel unter 3 gezogen werden. — 7) Jmd zu Etwas machen, für Etwas erklären: कथमीश्वरं विकारिणं कृत्वा विनाशधर्मिणामुपपादयसि PRAB. 111, 17. — 8) hinter Etwas kommen, ausfindig machen: देशम् दक्षिणाप्रवणं प्रयत्नेनोपपादयेत् M. 3, 306. तर्कयामास भैमीति कारणैरुपपादयन् MBu. 3, 2663. R. 5, 18, 22. — Vgl. उपपादक fig., उपपाद्य.

— अभ्युप 1) Jmd (acc.) zu Hülfe eilen, Jmd helfen MBu. 7, 3663. तं कृच्छ्रगतमद्य कम्मान्नाभ्युपपद्यसे 10, 608. R. 3, 66, 17, 72, 18, 5, 26, 32. रतिमभ्युपपत्तुमातुरा मधुरात्मानमदर्शयत्पुनः KUMĀRAS. 4, 25. कदा — तपःकृशामभ्युपपत्त्यसे सर्वो वृषेव सीता तदवग्रहन्त्यात् 5, 64. — 2) Jmd um Hülfe angehen R. 3, 14, 7. अभ्युपपन्नवत्सल MĀKĀH. 108, 5. — 3) Jmd mit Etwas versehen: कञ्चिद्व्याविनीतांश्च नरान् — यथार्हं गुणतश्चैव दानेनाभ्युपपद्यसे MBu. 2, 187. — Vgl. अभ्युपपत्ति.

— प्रत्युप, प्रत्युपपन्नमतिव = प्रत्युत्पन्न (s. u. प्रत्युद्) ÇĀK. Cu. 103, 1.

— समुप zu Stande kommen: यथा त्वत्कार्यं समुपपद्यते। अग्रमत्तो जगन्नाथ तया कुरु MBu. 2, 779. — caus. fertig machen, zubereiten: संपन्नपैर्वज्रभिर्मसि: समुपपादितैः R. 5, 14, 45.

— नि 1) sich niederlegen, ruhen, rasten: यथाकामं नि पद्यते RV. 10, 146, 5. AV. 11, 4, 25. Ait. Br. 7, 15. एष ह्रीदं सर्वं गोपयत्यथो न निपद्यते ÇAT. Br. 14, 1, 4, 9, 2, 8. PĀNĀV. Br. 17, 12, 5. — 2) sich niederlegen bei Einer (acc.) zum Beischlaf: यत्त्वा ज्ञोरा भूत्वा निपद्यते RV. 10, 162, 5. AV. 8, 6, 7. देवा अग्रे न्यपद्यन्त पत्नीः 14, 2, 32. ÇAT. Br. 14, 5, 1, 1. — Vgl. अनिपद्यमान, निपाद. — caus. niederlegen ÇAT. Br. 12, 5, 2, 7, 1, 2, 5, 6. fällen, niederschlagen: नि मायिनौ माया अपादयत् RV. 2, 11, 10.

— अनुनि sich niederlegen neben: सा पत्यावनुनिपद्यते Kauç. 60. तमन्वङ्गमनन्यपद्यत ÇAT. Br. 14, 1, 1, 12.

— उपनि dass. RV. 1, 152, 4. नारी नि पद्यत उप त्वा मर्त्यं प्रेतम् AV. 18, 3, 1. — caus. sich niederlegen heissen: माक्षीमिन्द्रायोपनिपादयसि ÇAT. Br. 13, 5, 2, 2 (Āçv. Çr. 10, 8 fälschlich प्पातयसि). hinlegen an: पाणिनैव प्रधंस्योद्वचमुपनिपादयेत् 4, 1, 1, 28.

— परिणि P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि P. 8, 4, 17, Sch. Vop. 8, 22, 11, 7.

— निस् 1) herausfallen, entfallen: नेन्मे ऽग्निर्वैश्वानरो मुखानिपद्यति ÇAT. Br. 1, 4, 1, 10, 13, 18, 19. येनौ रेतो युक्तं न निपद्यते 6, 4, 3, 7, 10, 2, 3, 18. — 2) hervorgehen, entstehen, gerathen, reif werden, zu Stande kommen, fertig werden: अज्जनादपि निपन्नैर्वामनादपि च द्विपैः R. 1, 6, 28. निपन्नममृतं यामि: (आयधिमि:) 5, 2, 32. भागसहिततात्वादिस्थानेषूधभागे निपन्नो ऽच P. 1, 2, 29, Sch. वज्रवचने निपन्नो ऽमीशब्दः Vop. 2, 20. धात्वर्थात्रिपन्ने 26, 179. निपद्यते च सस्यानि यथाज्ञानि M. 9, 247. निपन्नशालीन्यवादिस्मयम् VARĀH. BRH. S. 8, 30, 19, 8, 94, 34. निपद्यते वदनादिव्यापारेण स एव (उपकारः) ÇĀK. zu BRH. ĀR. Up. S. 83. निपन्नः खड्गः fertig VARĀH. BRH. S. 49, 8. वस्तु zu Stande gekommen, vollendet P. 1, 4, 95, Sch. मित्रव Hiv. 38, 18. भोजन fertig geworden, zubereitet (Speise)

SOM. NAL. 160. vollbracht, vollendet (die Mahlzeit) RĀGA-TAR. 6, 262. अर्धनिपन्न (चक्रमठ) 5, 403. निपन्ना मेकक्रिया 4, 234. कार्यशेष KATHĀS. 34, 139. कर्तुर् (abl.) धात्वर्थे निपन्ने Vop. 18, 18. विचार्य तन्मया सर्वम् — कृतं तच्चापि निपन्नम् MĀRK. P. 44, 14. स्थिरयौवननिपन्न wohl durch beständige Jugend in einem vollendeten Zustande sich befindend 60, 3. निपन्न = सिद्ध, निर्वृत AK. 3, 2, 50. H. 1487. — Vgl. निपत्ति, 2. निपद्. — caus. hervorbringen, zu Stande —, zur Reife bringen, bereiten, vollbringen, ausführen: सुवर्षेणैव सुतेन सस्यं निप्याद्यतां तव R. 4, 6, 20. पश्चादुप्तं निप्यादयेत् VARĀH. BRH. S. 39 (38), 9. निप्यादितास्वोषधीषु MĀRK. P. 16, 39. तत्र संरक्षमाणः सन्स गर्भः शोभवैर्गणैः। निप्याद्याब्दसकृद्वेण (unter निप्याद्य ist diese Stelle demnach zu streichen) कुमारो भूषडा-ननः ॥ zur Reife bringen KATHĀS. 20, 87. निप्यादितश्च कात्स्न्येन भगवद्भिर्घृणालुभिः zu Stande gekommen, meine Existenz verdankend BṛĀG. P. 4, 22, 43. वेष्मनाम्। कोटिं निप्याद्य RĀGA-TAR. 1, 86. त्वं तावदेके पटं नित्यमेव निप्यादयसि PĀNĀT. 251, 16. कविकल्पद्रुमम् VERT. d. Oxf. H. 175, b, 10. तावद्वाक्पण्या भोजनं निप्यादितम् zubereitet VET. in LA. 17, 17. यन्निप्यादयति तत्फलम् SUÇR. 1, 152, 2. कर्म MBu. 5, 797. RĀGA-TAR. 3, 176, 4, 438. BṛĀG. P. 1, 13, 47, 5, 14, 1. MĀRK. P. 18, 3, 20, 26, 21, 94, 23, 18, 39, 34, 75, 64. PRAB. 5, 4. राज्यम् regieren RĀGA-TAR. 5, 21. med.: तया राज्ञ्युच्या सह यथासमीकितं निप्यादयस्व vollbringe, führe aus PĀNĀT. ed. ord. 52, 23. सैकवां विद्याकृतं वीर्यं सामर्थ्यं करवावहै निप्यादयावहै an den Tag legen ÇĀK. zu KATHOP. 6, 19. — Vgl. निप्यादक figg.

— अभिनिस् 1) gelangen zu: एतां दिशमभिनिपद्य ÇAT. Br. 13, 8, 1, 9.

— 2) eingehen in, werden zu (acc.): इमेवाकाशमभिनिपद्यते ÇAT. Br. 14, 9, 1, 19. नक्तमहरेवाभिनिपद्यते KHĀND. Up. 8, 4, 2 (1). — 3) hervortreten, erscheinen: स्वेन रूपेणाभिनिपद्यते in ihrer eigenen Gestalt KHĀND. Up. 8, 12, 2. ÇĀK. bei WIND. Saucara S. 124; vgl. अभिनिपत्ति. — caus. hineinbringen in, Jmd verhelfen zu: प्रज्ञा चतुरा धर्मान्ब्राह्मणमभिनिप्यादयति ÇAT. Br. 14, 5, 2, 1.

— परि, partic. परिपन्न n. Umwandlung (des म vor र und den Zischlauten in den Anusvāra): रेफोष्मणोरुदययोर्मकारो ऽनुस्वारं तु तत्परिपन्नमाहुः RV. PĀT. 4, 5, 7, 5, 11, 15, 7. — caus. umwandeln (in demselben grammatischen Sinne) RV. PĀT. 14, 11. Die Worte कालक्रमादुपादानं परिपद्य beim Schol. zu RV. PĀT. 2, 1 übersetzt REGNIER durch en faisant la prononciation, la lecture selon l'ordre des temps (richtiger: nach der Ordnung der Moren).

— प्र 1) antreten an, eintreten in, betreten, besuchen, gelangen zu, kommen zu, gerathen in; sich aufmachen nach, sich begeben zu, in: निष्क्रामेताम् प्रपद्येताम् ÇAT. Br. 4, 3, 1, 9. इन्द्रस्य गृहो ऽसि तं त्वा प्र पद्ये तं त्वा प्र विशामि AV. 5, 6, 11. देवपुराम् 4, 1, 64. तमे एतत्पुरुषं मा प्र पत्थाः 8, 1, 10. वेष्म KHĀND. Up. 8, 14. परिश्रितानि Ait. Br. 1, 13. VS. 3, 43. ÇAT. Br. 7, 4, 1, 40, 5, 1, 21. स्वर्गं लोकम् 1, 6, 1, 19. द्वारं 2, 3, 2, 14 u. s. w. PĀR. GRH. 3, 4. Ait. Up. 3, 12. — 11. KHĀND. Up. 3, 15, 3. figg. 8, 13. TAITT. Up. 4, 4, 3. योनिमन्ये प्रपद्यते शरीरत्वाय देहिनः KATHOP. 5, 7. KATHĀS. 22, 58. अचतुर्विषयं दुर्गं न प्रपद्येत कश्चित् M. 4, 77. अधानम् u. s. w. sich auf den Weg machen, einen Weg betreten, auf einen Weg kommen M. 4, 60. MBu. 12, 11843. R. 2, 46, 29, 70, 26. R. GORR. 2, 46, 4, 5, 54, 10. KUMĀRAS. 3, 5. पुरुषो यया (गत्या) प्राप्यं प्रपद्यते an sein



Ziel gelangt Buāg. P. 3,6,22. न प्रपेदुश्च ते क्रतुम् MBu. 1,8102. रणम-  
ध्यं प्रपेदिरे 3,7317. यद्येव देवो पृथिवीं प्रविष्टा दिवं प्रपन्नाप्यथ वा समु-  
द्रम् Draup. 6,13. Hariv. 3287. 6408. R. 1,61,2 (act.). Kathās. 33,98. प्र-  
पेदुर्हरयो मुक्ताः R. 2,97,5. पदं हरेः Buāg. P. 1,12,27. राजधाम प्रपेदे  
Rāga-Tar. 3,482. तपोवनम् BHATT. 4,1. धमनीर्यदा मातरिश्वा प्रपद्यते  
Suṣr. 1,254,20. यत्कृते ऽहं दुर्गे प्रपन्ना भृशदारुणम् । वनम् N. 12,63. पु-  
नर्यौ प्रपेदिरे MBu. 1,8217. का च काष्ठा समासाद्य प्रपत्स्यते कृतं युगम्  
antreten Hariv. 11172. तं प्रपेदे विभीषणाः zu ihm kam Ragh. 12,68.  
सातःपुत्रनश्चैनं (सपिपुत्रं) प्रपेदे begab sich hin zu R. 1,9,68. Ragh. 3,1.  
तां जन्मने शैलवधूं प्रपेदे KUMARAS. 1,21. — 2) Hilfe oder Schutz su-  
chend sich einstellen bei (acc.), sich flüchten zu: ब्रह्म प्रपद्ये ब्रह्म मा  
तत्रोद्गापायतु Ait. Br. 7,22. 8,14. TS. 6,5,6,3. 5,5. ÇĀṆKH. Çr. 1,4,5. इ-  
न्द्रं शरणं प्रपन्नो ऽभूवम् KHAND. Up. 2,22,3. Çvetāçv. Up. 6,18. N. 8,18.  
20,14,29. MBu. 4,202. 5,7007. 7009. 7038. R. 1,37,16,2,31,8. Ragh. 14,64.  
शिष्यस्ते ऽहं शाधि मां तं प्रपन्नम् Bhag. 2,7. 4,11. 7,14. 15. 19. MBu. 3,  
7331. 7,2867 (act.). 13,1016. 1362 (act.). प्रपन्नानामरत्नो R. 5,91,12.  
Buāg. P. 3,24,7. भगवत्प्रपन्नाः 1,16,33. 2,3,3. जिनशासनम् so v. a. die  
Lehre Gīna's annehmen Rāga-Tar. 1,102. — 3) sich (zu Jmds Füßen)  
werfen: तव शक्राभ्यनुज्ञातः पादाव्यय प्रपद्यताम् MBu. 3,1813. मर्द्वा प्रप-  
न्नो ऽस्मि पौदा ते 1863. R. GORR. 2,74,85 (act.). Buāg. P. 8,22,10. her-  
unterstürzen: अद्याम्बरादयज्जननाः प्रपेदिरे सपादपाः — मरुद्भयः MBu.  
1,1183. — 4) anfallen: गच्छामित्रान्प्र पद्यस्व RV. 6,75,16. AV. 11,10,  
18. — 5) sich in ein Verhältniss begeben, in eine Lage —, einen Zu-  
stand gerathen: न संशयं प्रपद्येत er begeben sich nicht in Gefahr Jāṇ. 1,  
132. योगं प्र पद्ये त्वेमे च AV. 19,8,2. ईदृशोमवस्थां प्रपन्नो ऽस्मि ÇĀK. 60,  
12. तव यदि तथाभूतं प्रेम प्रपन्नमिमं दशाम् Amar. 27. चित्ताम् MBu. 3,  
7412. R. 1,8,17. Vet. in LA. 16,9. श्रुतेदानो प्रपद्येयाः स्वां मतिम् so v.  
a. sich sein Urtheil bilden MBu. 3,7415. रतिम् R. 2,94,26. यमुनालिङ्ग-  
नप्रीतिं प्रपेदे दन्तिषार्षावः Rāga-Tar. 1,296. 3,525. शास्त्रिणः Prabh. 3,5.  
प्रणमम् 98,14. समदुःखभावम् Ragh. 14,69. दैवज्ञत्वम् Varāh. Brh. S. 2,17.  
वाहनत्वम् Kathās. 36,15. लोकप्राप्तमलक्षताम् Daçak. in Benf. Chr. 184,  
24. — 6) gelangen zu, erlangen, theilhaftig werden: सद्यो यथा प्रपद्येत  
देवी गर्भं तथा कुरु MBu. 1,4262. आत्यक्तिकेन सत्त्वेन दिवं देवाः प्रपेदिरे  
Buāg. P. 3,6,28. यया वृत्तिं प्रपद्यते 21. कातं वपुर्व्यामचरम् Ragh. 3,51.  
वाल्यात्परं साधु वयः प्रपेदे Sāh. D. 52,5. दिव्या गतिं वररुचिः स निन्ना  
प्रपेदे Kathās. 3,141. शब्दस्य सिद्धिं येन प्रपद्यते so v. a. des Lautes  
inne werden, den Laut vernehmen Buāg. P. 3,6,17. अरिसुन्दरीणां शो-  
कार्णवेदयनिदानपदं प्रपेदे so v. a. wurde die Ursache, dass Inschr. in  
Journ. of the Am. Or. S. 6,303, Çl. 15. — 7) gehen an, sich an Et-  
was machen: अग्रप्रपद्यंश्च कर्माणि नित्यदेयानि MBu. 12,1249. कृष्याय  
sich dem Raube hingeben Hariv. 11149. पश्यामो मयि किं प्रपद्यते was  
sie in Bezug auf mich thun wird, wie sie sich gegen mich verhalten  
wird Amar. 20. — 8) anbrechen, eintreten (von einem Zeitpunkt, einem  
Zeitraum): प्रगृहीते ततो धर्मे प्रपत्स्यति कृतं युगम् Hariv. 11247. रा-  
त्र्यो प्रपन्नायाम् R. 2,42,32. 34,33. ज्येष्ठमासि Inschr. in Journ. of the  
Am. Or. S. 6,530. erscheinen überh.: यत्र प्रापादि शश उल्कुपीमान् AV.  
5,17,4. — 9) von Stellen gehen: स (क्रतुः) मत्प्रसूतः प्रपत्स्यते वेदवि-  
धिप्रवृत्तः MBu. 13,3527. अग्रवृत्ताः प्रपत्स्यते समयाः शयथास्तथा so v. a.

werden keine Geltung, keine Bedeutung haben Hariv. 11137. — 10)  
mit einem adv. auf saत् werden zu: ते (शराः) ऽस्य सर्पसाच्च प्रपेदिरे  
BHATT. 14,45. — 11) einwilligen, zugeben (vgl. u. प्रति): प्रसाद्यमानः  
शिरसा मया स्वयं बहुप्रकारं यदि न प्रपत्स्यते R. 2,88,25. प्रपन्नो ऽर्थः  
eine anerkannte Geldforderung Jāṇ. 2,40. — 12) प्रपन्न versehen mit  
(instr.) ÇĀK. 1 (nach der am meisten beglaubigten Lesart). — प्र पदात्  
AV. 6,28,1 fehlerhaft für प्र पतात् des RV. — Vgl. अग्रपदन. — caus.  
eintreten lassen, einführen in: शालाम् Çat. Br. 3,1,2,21. Ait. Br. 1,8.  
med.: आत्मन् Çat. Br. 7,3,1,20. 8,1,1,6. इन्द्रं मध्यं प्रापादयत् Ait. Br.  
3,16. प्रापाद्यमानं pass. 1,30. — desid. eintreten wollen: द्वारा पुं प्र-  
पित्सते Çat. Br. 11,1,1,3. an Etwas zu gehen im Begriff stehen: कि-  
मपि कृच्छं प्रियजनव्यसनमूलं प्रपित्सते (P. 7,4,54, Sch.) Daçak. 114,10.  
— अतिप्र caus. in der uns unverständlichen Stelle MBu. 4,1717.

— अनुप्र 1) nach Jmd (acc.) eintreten, — betreten Ait. Br. 2,20. Çat.  
Br. 7,3,1,20. Kāth. 29,2. ÇĀṆKH. Çr. 5,6,6. एकस्य धर्मेण सतां मतेन  
सर्वे स्म तं मार्गमनुप्रपन्नाः MBu. 3,16772. nach Jmd kommen, — erschei-  
nen, hinzukommen, hinzutreten: कृते युगे धर्म आसीत्समग्रस्त्रेताकाले  
ज्ञानमनुप्रपन्नः (doch wohl ०पन्नम्) । वलं चासीद्वूपरे 13,7363. — 2) der  
Reihe nach eintreten: गेहानुप्रपादम्, गेहं गेहमनुप्रपादम्, गेहमनुप्रपाद-  
मनुप्रपादम् (आस्ते) von Haus zu Haus gehend P. 3,4,56, Sch. Man strei-  
che hiernach oben den Artikel अनुप्रपाद. — 3) hineingelangen in: दो-  
षा धमनीरनुप्रपद्य Suṣr. 1,258,7. — 4) folgen, willfahren: त्रयोधर्ममनु-  
प्रपन्नाः Bhag. 9,21. भावं न तस्याहमनुप्रपद्याम् R. 5,28,5.

— अभिप्र 1) hinzutreten, betreten; gelangen zu, in TBa. 1,6,9,9. त-  
त्र सर्व इवाभिप्रपद्येत Çat. Br. 3,1,1,9. 14,4,1,3. 2,6,1,40. शुक्रं योनि-  
मभिप्रपद्यते Suṣr. 1,320,14. Kāth. 28,2. यज्ञम् 29,2. 30,1. आद्यं धनिष्ठा-  
शमभिप्रपन्नः (Jupiter) Varāh. Brh. S. 8,27. sich begeben zu, hineinzu-  
gehen (असुराः) गगनमभिप्रपद्य MBu. 1,1182. — 2) Schutz oder Hilfe suchen  
bei Jmd (acc.): उभावेतौ (die Brahmanen und Kshatrija) नित्यमभिप्र-  
पन्ना संप्राप्तुर्महतीं प्रतिष्ठाम् MBu. 12,2786. संग्रामे ऽभिप्रपन्नानां तवा-  
स्मीति च वादिनाम् R. 5,91,14. भगवत्पादयोर्मूलं शरणमभिप्रपन्नः Daçak.  
in Benf. Chr. 179,20. — 3) gehen an, sich machen an: तदेवाभिप्रपद्येत  
MBu. 3,1209.

— संप्र 1) zusammen betreten, — eintreten in: आयोधम् Ait. Br. 2,  
36. पत्नीशालम् 3,22. दन्तिषार्षावः — अद्यानं संप्रपेदतुः machten sich auf  
den Weg Hariv. 3289. sich hineinbegeben in: भगवांस्ते ऽतोरा गर्भमद्वारा-  
त्संप्रपत्स्यते Buāg. P. 3,24,2. gerathen in: महागाधे नौरिव संप्रपन्ना  
MBu. 12,2787. sich begeben zu, kommen zu (insbes. um Hilfe zu su-  
chen): संप्रपद्येत मनसा वैज्ञवं पदमुत्तमम् Hariv. 11685. तमिमं संप्रपन्नाय  
संशयं ब्रूहि पृच्छते MBu. 13,4837. ततः समाधियुक्तेन क्रियायोगेन कर्दमः ।  
संप्रपेदे हरिं भक्त्या Buāg. P. 3,21,7. — 2) zu Stande kommen: यवैकेन  
न हस्तेन तालिकः संप्रपद्यते Pāṇāt. II,137. — 3) mit einem adv. auf  
saत् werden zu: ते (शराः) ऽस्य सर्पसात्संप्रपेदिरे BHATT. 14,45, v. l. — 4)  
संप्रपन्न erfüllt von: अन्योऽन्यपीवरमुणाधिकः Kāndap. 43.

— अभिसंप्र gelangen zu, theilhaftig werden: देहो स्थानेषु त्रयाण्यभिसं-  
प्रपद्यते Çvetāçv. Up. 3,11.

— प्रति 1) betreten, hinzutreten, eintreten, gelangen nach, sich be-  
geben nach, zu: प्रति पन्थामपमद्वि VS. 4,29. इतः पन्थानं प्रतिपद्यस्व



ÇĀK. 53, 18. देवयानं वा पन्थानम् ÇĀT. Br. 14, 8, 16, 3. दक्षिणमयनम् PRAÇ-  
NOP. 1, 9. पदवीम् KUMĀRAS. 4, 10. BHĀG. P. 8, 12, 31. नन्त्रमार्गम् MBH. 3,  
1766. को गतिम् 9, 3618. उत्पद्यप्रतिपन्न Spr. 873. द्वारेण ÇĀT. Br. 14, 4,  
4, 2. वेश्मानि R. 2, 33, 21. वनम् 3, 53, 9. MBH. 1, 5877. स्वयुरम् BHĀG. P.  
4, 12, 9. स्वधाम 7, 10, 68. को दिशं प्रतिपत्स्यामः MBH. 1, 5918. करयः  
प्रत्यपद्यत दुमान् R. 5, 60, 7. इह ÅCV. GRHJ. 1, 5. श्रयोन् ÇĀT. Br. 3, 8, 1,  
9. ÇĀK. Ch. 5, 13, 12. नरकम् M. 2, 116. 11, 206. लोकानमलान् BHĀG.  
14, 14. संसारम् M. 6, 74. संसारान् 12, 39, 54. उमामुखं तु प्रतिपद्य (लक्ष्मीः)  
KUMĀRAS. 1, 44. कृताश्चः सहदेवस्य प्रतिपेदे महार्थम् DRAUP. 8, 15. सा तु  
तापसं प्रत्यपद्यत (um sich mit ihm zu verbinden) MBH. 13, 550. anlan-  
gen, ankommen bei: तेषामाजिं यतामभिष्टानो वायुमुखं प्रथमः प्रत्यपद्यत  
AIT. Br. 2, 25. यमेष न प्रतिपद्यते wieder anlangen ÇĀT. Br. 14, 7, 1, 15.  
seine Zuflucht nehmen zu: एतत्त्रयं प्रतिपद्यते KĀND. UP. 3, 17, 6. अज्ञात  
इत्येवं कश्चिद्भूतः प्रतिपद्यते ÇVETĀÇV. UP. 4, 21. न्याय्यः श्रेयोऽभिकामेन  
प्रतिपत्तुं जनार्दनः MBH. 13, 6916. भोष्मं शिराभिः प्रतिपेदिरे 6, 4942. यस्य  
मार्गपत्याकृन्नीयावत्तरणानो वा रथो वा आ वा प्रतिपद्यते dazwischen  
treten, — gerathen AIT. Br. 7, 12. ÇĀK. Ch. 1, 4, 1. kommen, eintre-  
ten: वर्तते ऽद्य मया राजान्दिवसे तूतरे पुनः । फाल्गुन्यः प्रतिपत्स्यते R.  
GORR. 1, 73, 23. प्रतिपन्नः — सेवावकाशो मे MĀLAV. 48. गते दशरथे स्वर्ग-  
मधर्मः प्रतिपत्स्यते R. GORR. 2, 45, 25. wiederkehren: भूमिष्ठेन च राजानः  
श्रियं भुक्त्वापुनः तये । तरुणाः प्रतिपद्यते भोक्तुं मुक्तउत्कृते ॥ MBH. 3,  
3507. wandeln: एतेन (पथा) प्रतिपद्यमानाः KĀND. UP. 4, 13, 6. — 2) in  
eine Lage kommen, in einen Zustand gerathen; erlangen, theilhaftig  
werden, bekommen, empfangen: ईदृशी वयःसमग्रस्थां प्रतिपन्नो ऽस्मि  
ÇĀK. 60, 12, v. 1. स्थायितान् SĀH. D. 23, 2. स्वं देवमात्रम् ÇĀK. zu BRH. ÅR.  
UP. S. 66. ÇĀT. Br. 14, 4, 2, 22. वनस्था अपि राज्यानि विनयात्प्रतिपेदिरे  
M. 7, 40. SĀV. 5, 32. R. 2, 112, 13. RAGH. 4, 1. 12, 7. 14, 21. त्रयश्रियम् 4,  
41. 19, 55. RĪGĀ TAB. 4, 484. दातृर्दुष्कृतं किञ्चित्तमर्थं प्रतिपद्यते M. 3,  
191. 7, 94. R. 2, 73, 32. तथैव वेदानप्यस्तपसा प्रतिपेदिरे M. 11, 243.  
MBH. 3, 7518. ÇĀK. 108, 10. तदा पूर्वं पुनः सर्वाः स्वद्वयं प्रतिपत्स्यथ MBH.  
1, 7870. 3, 2632. 5, 7495. 7537. R. 3, 53, 2. SOM. NAL. 115. RAGH. 11, 34.  
द्वयं प्रप्राणवा नाम्नः सदृशं प्रत्यपद्यत 12, 38. त्वं यदे प्रतिपद्यस्व पाप्मानं  
नरया सह MBH. 1, 3469. fg. 3493. fg. तथेत्युक्त्वा ततो गङ्गा ततः प्रत्य-  
पद्यत nahm den Samen auf R. GORR. 1, 39, 15. ते च कालेन मरुता यौवनं  
प्रतिपेदिरे R. 1, 39, 18. MBH. 3, 13861. 4, 728. HARIV. 11213. R. 5, 8, 20.  
RAGH. 6, 86. KATHĀS. 38, 154. MĀRK. P. 48, 39. 62, 25. HIT. Pr. 33. DAÇAK.  
in BRNF. Chr. 200, 18. BHATT. 13, 14. प्राणान् wiedererlangen AIT. Br. 8, 22.  
M. 2, 120. निषधान् N. 7, 5. प्रायः स्वं महिमानं नोभात्प्रतिपद्यते हि जनः  
ÇĀK. 138. wieder aufnehmen 3 ततः पुत्रवतीमेनो प्रतिपत्स्ये वदाज्ञया  
RAGH. 13, 73. — 3) auf Etwas stossen, antreffen, finden: प्रत्यपद्यत र-  
त्नानि विविधानि HARIV. 6789. — 4) gewahr —, inne werden, hinter  
Etwas kommen, eine Kenntniss von Etwas erlangen, kennen lernen,  
erfahren, erkennen, einsehen, begreifen: तिमिरे हि कौशिकानो द्वयं  
प्रतिपद्यते दृष्टिः Spr. 87. जित्कृया रमम् BHĀG. P. 3, 6, 13. प्राणो न संस्पर्शम्  
16. रमभिः काण्डम् 18. रेतसानन्दम् 19. चेतसा विक्रियाम् 24. चित्तेन वि-  
ज्ञानम् 26. विवेकेन ÇĀK. zu BRH. ÅR. UP. S. 287. मनसापि हि कर्माणि  
यः काले प्रतिपद्यते । स राजा बुद्धिसंपन्नः परेषां मूर्ध्नि वर्तते ॥ R. 4, 28, 15.  
MBH. 3, 6044. यथा न नृपतिर्भूमिः प्रतिपद्यते मे मतम् । तथा त्वया कर्तव्य-

म् 3, 2759. ते चापि पृष्ठा नैवात्र प्रतिपत्स्यति निश्चयम् R. GORR. 1, 8, 49.  
प्रतिपत्स्यति राजा स पिता ते यदनन्तरम् wird wissen MBH. 5, 6027.  
ÇĀK. zu BRH. ÅR. UP. S. 303. RV. PRĀT. 14, 28. SĀH. D. 10, 4. प्रतिपन्न  
vertraut mit Etwas: प्रतिपन्नान्स्वकार्येषु संमोक्षयसि नो भृशम् MBH. 2,  
1949. बुद्ध्या स्वप्रतिपन्नेषु कुर्यात्साधुधनुष्यकम् 3, 11312. काञ्चित् द्विपता-  
मर्थः (doch wohl श्रेयं zu lesen) प्रतिपन्नश्च सर्वशः R. GORR. 2, 109, 46. ge-  
kannt, = विदित, विज्ञात AK. 3, 2, 57. H. 1496. MED. n. 192. इति प्र-  
तिपन्नं हि विचेतनैरपि KUMĀRAS. 4, 33. — 5) annehmen, dafür halten  
ÇĀK. zu BRH. ÅR. UP. S. 232. 313. तदभेदेन स्वात्मानं प्रतिपद्यते er hält  
sich nicht für verschieden von jenem SĀH. D. 26, 12. देहमात्रं चैतन्यवि-  
शिष्टमात्मेति प्राक्ता जना लोकायतिकाश्च प्रतिपन्नाः sind der Ansicht,  
sind davon überzeugt WIND. Sancara 94, 1. — 6) eingehen auf Etwas.  
ja sagen zu Etwas, zusagen, versprechen, sich einverstanden erklären  
mit (acc.), einwilligen, zugeben, anerkennen ÇĀK. 66, 19. KATHĀS. 33, 155.  
TARKAS. 32. DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 4. तथा प्रतिपद्य PĀNĀT. 129, 4.  
तथेति प्रत्यपद्यत R. 1, 10, 15. 6, 1, 13. KATHĀS. 7, 93. BHĀG. P. 9, 14, 22.  
PĀNĀT. 184, 5. तथेति प्रतिपन्नवान् KATHĀS. 27, 182. गङ्गते तथेति प्रतिपन्ने  
PĀNĀT. 48, 18. RAGH. 13, 93. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 17. पूर्वप्रतिपन्न  
der vorher zugesagt hatte KATHĀS. 32, 26. तथा तथेति प्रतिपन्नम् PĀNĀT.  
ed. ord. 53, 12. 18. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 2. मयोक्ता सा वचनं प्रति-  
पत्स्यते MBH. 1, 4843. एवमस्विति तदाक्यं प्रकृष्टः प्रत्यपद्यत R. 3, 33, 6.  
VID. 309. SOM. NAL. 27. एवं मे समयं त्वय प्रतिपद्यस्व MBH. 4, 705. किं  
प्रतिपद्यते वैदर्भः worauf geht er ein? MĀLAV. 8, 13. VID. 169. KATHĀS. 4,  
79. 27, 26. 36, 49. 38, 54. नहि मे कातरं प्रतिपद्यते । चेतो बालिवधम्  
BHATT. 6, 111. एतस्यै वसूनि प्रत्यपद्यत zusagen, versprechen 8, 74. तद्-  
नुर्यक्षणमेव राघवः प्रत्यपद्यत समर्थमुत्तरम् RAGH. 11, 79. कथा कथयितुम्  
KATHĀS. 1, 45. mit dem acc. der Person Jmd ja sagen, auf Jmdes For-  
derungen eingehen: न मामे प्रतिपत्तासे मां चेन् BHATT. 8, 95. प्रतिपन्न was  
man zugesagt hat, worin man eingewilligt hat, anerkannt R. 2, 38, 7.  
प्रतिपन्नमलमनसो न चलति पुंसो युगात्ते ऽपि Spr. 598. निर्वाहः प्रतिप-  
न्नवस्तुषु सतमेतद्धि गोत्रव्रतम् 672. कार्यं त्वया नः प्रतिपन्नकल्पम् KUMĀ-  
RAS. 3, 14. प्रतिपन्नार्थनिर्वाह VID. 120. 237. 188. PĀNĀT. 25, 11 (ed. ord.  
22, 2). PRAE. 12, 9. VET. in LA. 4, 5, 24, 2. ÇUK. ebend. 44, 9. anerkannt  
(eine Schuld) JĀGĀ. 2, 49. यतः स प्रतिपन्नो ऽम्माकं भ्राता da wir ihn als  
unsere Bruder anerkannt haben PĀNĀT. 206, 10. प्रतिपन्न = शङ्कीकृत  
H. ad. 4, 180. MED. n. 192. — 7) anfangen zu reden, anheben; antwor-  
tend beginnen: को धिष्यं प्रति वाचं पयाद् RV. 10, 114, 9. उपप्रेषम् AIT.  
Br. 2, 5. अनुष्टुभा राज्ञी (so v. a. राज्ञिशब्दं) प्रतिपद्यते 4, 6, 1, 19. 6, 33.  
ÇĀT. Br. 1, 8, 1, 24. 2, 6, 1, 45. 13, 2, 9, 1. 14, 4, 2, 22. mit Etwas (instr.):  
वायव्यया हेता प्रतिपद्यते AIT. Br. 3, 4. प्रउगेन 14, 44. 4, 7. ÇĀT. Br. 2,  
1, 4, 6. 14, 6, 9, 1. ÇĀK. Br. 11, 4. GRHJ. 4, 8. KAUC. 30. beantworten:  
यत्किञ्च पप्रच्छ सर्वं क प्रतिपेदे KĀND. UP. 6, 7, 4. तेभ्यो न सर्वमिव प्रति-  
पत्स्ये 5, 11, 3. उत्तरम् eine Antwort geben: उच्यमानो ऽपि परुषं नोत्तरं  
प्रतिपद्यते R. 2, 1, 8. — 8) sich an Etwas machen, thun, üben, vollbrin-  
gen: तपः प्रतिपेद NĪM. 2, 10. कल्याणं प्रतिपत्स्यामि विपरीतं न ज्ञातुं चित्  
MBH. 1, 1936. इदं वचः श्रुत्वा स चेत्यथावन्निशम्य सर्वं प्रतिपत्तुमेव 3, 1552.  
स्वधर्मं प्रतिपद्यस्व नाधर्मं वोढुमर्हसि R. 1, 23, 7. स्वां स्वां प्रतिपद्यते —  
वृत्तिम् SĀMUKHAK. 31. वाचा वक्तव्यम् BHĀG. P. 3, 6, 12. पापुना विसर्गम्



20. कर्मणा कर्तव्यम् 25. *machen zu*: मां सुखं प्रतिपद्यस्व *make mich glücklich* MBh. 4, 703. Jmd (loc. gen.) *Etwas thun, gegen Jmd Etwas unternehmen, gegen Jmd verfahren, sich gegen Jmd benehmen*: स कालपवनश्चापि किं कृते प्रत्यपद्यत HARIV. 6425. कुट्टाणां पाण्डवानां च प्रतिपत्स्व (!) निरामयम् MBh. 3, 2809 (unter निरामय falsch aufgefasst). यद्विधं प्रतिपेदे हि रामे R. 2, 87, 14. असाधु प्रतिपद्येत सपत्नीनामचितना R. GORR. 2, 31, 12. स भवान्मातृपितृवदस्मासु प्रतिपद्यताम् MBh. 3, 3428. त्वयि सन्ध्याह्लावाहो प्रतिपन्ना यशस्विनः 4153. न युक्ते भवतास्मासु प्रतिपत्तुमसोऽप्रतम् 3255. mit dem acc. der Person: (तान्) शिष्यवृत्तिं समापन्नान्गुरुवत्प्रत्यपद्यत 13, 40. अन्यथा प्रतिपन्ना: *die anders verfahren* 14, 1013. 1015. — 9) *Statt finden*: यस्मात्तु लोके दृश्यते तमिणाः पृथिवीसमाः । तस्माज्जन्म च भूतानां भवश्च प्रतिपद्यते ॥ MBh. 3, 1095. *sich einstellen bei* (acc.): यशो मा प्रतिपद्यताम् Pār. Gṛh. 2, 6. — 10) *Jmd Etwas zukommen lassen*: तस्मै साम च पूसां च यथावत्प्रतिपेदिरे PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, b, 9 v. u. wieder abgeben: स यदि प्रतिपद्येत यथान्यस्तं यथाकृतम् M. 8, 183. — 11) प्रतिपन्न = विक्रात (vielleicht nur fehlerhaft für विज्ञात) H. an. 4, 180. — Accent eines auf प्रतिपन्न ausgehenden comp. P. 6, 2, 170. — MBh. 2, 475 ist st. प्रतिपद्दिश, wofür WESTERGAARD stillschweigend प्रतिपद्यदिश (gegen das Versmaass) setzt, प्रतिपद्यदिश zu lesen. — Vgl. प्रतिपत्त्य, ०पत्ति, ०पद्, पाद्य. — caus. 1) *hinführen zu, hinschaffen zu, herbeischaffen*: अपराजिताम् KAUC. 17. स्तुपर्णा जना राज्ञे भीमाय प्रत्यपादयन् MBh. 3, 2852. एतेन तूर्णं प्रतिपादयेमान् श्वेतान्कयान् 4, 1663. तदाव्यभागावत्तरेणाकृतीः प्रतिपादयेत् MUNP. UP. 1, 2, 2. शस्त्राणि यत्नं कवचावध्यांश्च नगान्कयांश्च प्रतिपादयित्वा MBh. 3, 2714. — 2) *Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) gelangen lassen, theilhaftig machen* MBh. 10, 610. सर्वत्रानि राजा तु यथार्हं प्रतिपादयेत् । ब्राह्मणान्वेदविदुषः M. 11, 4. ताभ्यां च यत्र स मुनिर्गोचरे प्रतिपादितः MBh. 1, 446. पुत्रं मे — ऐहिकामुष्मिकफलं तत्सम्यक्प्रतिपादय Mār. P. 26, 33. कृतमङ्गलम् । वैवाहिकावधिं कन्यां प्रतिपाद्य 24, 62. संस्कारं प्रतिपादितौ HARIV. 9104. अयशो जीवलोकं च त्वयाहं प्रतिपादितः R. 2, 74, 6. अधर्मात्पाहि मां राजन्धर्मं च प्रतिपादय so v. a. *lass mir mein Recht, schmälere mir nicht mein Recht* MBh. 1, 3417. 3, 6077; vgl. u. 6 am Anfange. — 3) *Jmd (loc. dat. gen.) Etwas geben, übergeben, schenken* KAUC. 42. 76. 77. तत्र यद्विक्रयानां स्यात्तस्मिन्प्रतिपादयेत् M. 9, 190. 244. धनानि तु यथाशक्ति विप्रेषु प्रतिपादयेत् 11, 6. MBh. 13, 1563. गृहम् — भारद्वाजाय सुप्रीतः प्रत्यपादयत् 1, 5213. अस्त्रं प्रत्यपादयत् HARIV. 773. R. GORR. 1, 1, 72. 15, 23 (25 SCHL.). R. SCHL. 1, 23, 31. BHART. 2, 13. RAGH. 5, 15. KATHĀS. 35, 96. Mār. P. 20, 49. RĀGĀ-TAN. 1, 316. 2, 132. 3, 181. 187. 307. 322. 4, 193. ग्रामः — अयकारत्वेन प्रतिपादितः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 15. सत्यवती नाम ऋचिके प्रतिपादिता *zur Gattin gegeben* R. 1, 33, 7 (36, 7 GORR.). तां तस्मै प्रतिपादय MBh. 1, 4639. KUMĀRAS. 6, 79. Mār. P. 15, 37. PAÑKĀT. 184, 6. KATHĀS. 4, 19. विद्येव कन्यका मोहादपात्रे प्रतिपादिता *mitgetheilt, gelehrt und gegeben* KATHĀS. 24, 26. das obj. im gen. (!): प्रतिश्रुतस्य यो ऽनीशः प्रतिपादयितुं भवान् BHĀG. P. 8, 19, 35. — 4) *einsetzen in* (loc.): सुप्रोचमेव तद्वाक्ये राघवः प्रत्यपादयत् R. 4, 1, 68. 5, 32, 20. यद्य राजा सुतम् — यौवराज्ये प्रतिपादयिष्यति R. GORR. 2, 6, 33. — 5) *bewirken, bereiten, verursachen, hervorrufen*: वैरे ऽस्मिन्प्रतिपादिते R. 4, 22, 20. मम प्रीतिर्मकृता प्रतिपादिता MBh. 7, 6456.

प्रतिपादयिष्यता नववैधव्यम् KUMĀRAS. 4, 1. यत्नेन प्रतिपादिता मुखर्योर्मञ्जीर्योर्मकृता SĪH. D. 47, 4. — 6) *zu wissen thun, darlegen, auseinandersetzen, lehren, klar machen*: ज्ञातिज्ञानपदान्धर्मान् श्रेणीधर्माश्च धर्मचित् । समीक्ष्य कुलधर्माश्च स्वधर्मं प्रतिपादयेत् ॥ M. 8, 41. 391. स त्वं धर्माद्यपगतम् — स्वधर्मं प्रतिपादय R. 4, 17, 50; vgl. oben u. 2 am Ende. यच्चापि सर्वगं वस्तु तच्चैव प्रतिपादितम् MBh. 1, 70. अदिशमस्माकं प्रतिपादय PRAB. 34, 1. वैरीदृशी भगवतो गतिः — प्रतिपादिता नः BHĀG. P. 4, 22, 47. लिङ्गात्प्रतिपादितात् TARKAS. 32. DAÇAN. 1, 52. Verz. d. Oxf. H. 161, b, 23. fg. SĪH. D. 20, 9. स (धर्मः) सर्वो वेदे प्रतिपादितः KULL. zu M. 2, 4, 7. MADHUS. in Ind. St. 4, 19, 2 v. u. Schol. zu Kap. 1, 56. zu GAIM. 1, 17. zu RV. PĀT. 2, 44. 3, 16. प्रतिपादितव SĪH. D. 4, 3. — 7) *ansehen —, halten für*: यत्प्रभुं सार्वभौमं प्रतिपादयसि PAÑKĀT. 169, 22. — Vgl. प्रतिपादक u. s. w. — *desid. vom caus. darzulegen —, auseinanderzusetzen im Sinne haben*: सर्वस्यामुपनिषदि प्रतिपिपादयिषितो ऽर्थः ÇAÑK. zu BṚH. Ār. UP. S. 207; vgl. प्रतिपिपादयिषु.

— अभिप्रति *anheben mit oder bei Jmd*: मामभिप्रतिपत्स्यति AIR. Bn. 2, 16. 3, 14.

— विप्रति *nach verschiedenen Richtungen hin gehen, hierhin und dorthin sich begeben*: वेत्य यथेमाः प्रजाः प्रयत्यो विप्रतिपद्यन्ति ३ ÇAT. Bn. 14, 9, 2. *hierhin und dorthin sich wenden, nicht wissen was zu thun ist, mit sich uneins sein*: येषु विप्रतिपद्यन्ते षट् (पञ्चस्विन्द्रियेषु मनसि च) मोहात्फलागमे । तेष्वध्यवसिताध्यायी विन्दते ध्यानज्ञं फलम् ॥ MBh. 3, 13946. कृत्वा बहून्यकर्माणि पाण्डवेषु नृशंसवत् । मिथ्यावृत्तिरनार्यः सन्नय विप्रतिपद्यते ॥ 3, 4276. श्रुतिविप्रतिपन्ना ते यदा स्थास्यति निश्चला । समाधावचला बुद्धिः BHĀG. 2, 53. R. 2, 109, 1 (विपन्न GORR.). *auseinandergehen, verschiedener Ansicht sein*: नहि घटोदा प्रत्यक्षाविषये कश्चिद्विप्रतिपद्यते नास्ति घट इति ÇAÑK. zu BṚH. Ār. UP. S. 8. अत्र विप्रतिपद्यन्ते 145, ult. एवं हि बह्वो विप्रतिपन्नाः WIND. SANCARA 94, 5. — Vgl. विप्रतिपत्ति.

— संप्रति 1) *gelangen zu*: अनिलः प्रवृद्धस्तिर्यगाः सिराः संप्रतिपद्य सुÇR. 1, 267, 13. *herantreten, herbeikommen*: तस्मै संप्रतिपन्नाय यथावत्परिपृच्छते । शिष्याय MBh. 14, 946. *hingehen zu Jmd* (acc.) ÇIC. 16, 13 (nach einer anderen Erklärung mit रूपेण verbunden so v. a. *angreifen*). *über Jmd kommen, zustossen*: व्यसनं हि महाराज्ञो मोहात्संप्रतिपद्यते PAÑKĀT. ed. ord. I, 164. — 2) *gelangen zu, erhalten, wiedererhalten*: नष्टे धनं स्वामी क्षिप्रं संप्रतिपद्यते R. 3, 73, 16. *empfangen*: कामादरं ददामीति तद्वै संप्रतिपद्यताम् HARIV. 12201. — 3) *über Jmd oder Etwas einig werden, sich verständigen*: (सर्वे) त्वयि संप्रतिपत्स्यन्ते धर्मात्मा सत्यवागिति MBh. 3, 2706. तस्मात्सुमन्वितं साधु भवतः — कार्यं संप्रतिपद्यताम् R. 5, 77, 16. संप्रतिपन्नमर्थम् *anerkannt* KULL. zu M. 8, 50. द्यामुप्यायणास्तु ज्ञानप्रतियुक्तीभ्यामावयोर्यमिति संप्रतिपन्नः s. u. द्यामुप्यायणा. — 4) *halten für, ansehen*: न मां परं संप्रतिपत्तुमर्हसि KUMĀRAS. 5, 39. — 5) *vollbringen*: यो व्रतं वै यद्योदिष्टं तथा संप्रतिपद्यते । अखाण्डं सम्पगारभ्य तस्य लोकाः सनातनाः ॥ MBh. 13, 8629. — Vgl. संप्रतिपत्ति. — caus. *zukommen lassen, geben*: भगवन्साधु मे ऽग्रान्यत्स्थानं संप्रतिपादय MBh. 3, 12759. भूमिदानस्य — वामुदेवे — संप्रतिपादितस्य BHĀG. P. 5, 24, 19. Vgl. संप्रतिपादन.

— वि 1) *verkehrt gehen, missglücken, missrathen, misslingen*; in



eine schlimme Lage kommen, in's Unglück gerathen, zu Nichte werden, dahin gehen, zu Grunde gehen, umkommen, sterben: आरम्भा विपद्यते SHADY. Br. 5, 6. विपन्नसंसेव (Gegens. निष्पन्न, संपन्न gerathen) MBH. 7, 26, 8, 3036. VARĀH. BRH. S. 19, 9. विपन्नकृत्या: (देवता: ) 13, 4191. देवेन विपन्नार्थ: देवविपन्नात्मा R. GORR. 2, 20, 21. पुरुष: R. 2, 23, 18. अहो मम सुतानां हि विपन्नं मृतं जीवितम् ist dahin MBH. 7, 5558. यथा च मामयं भाण्डं चक्रावृत्तं विपद्यते 11, 95. चित्तनाशाद्विपद्यते सर्वाण्येवेन्द्रियाणि मे । तीक्ष्णक्षेत्रस्य दीपस्य ममक्ता रश्मयो यथा ॥ R. 2, 64, 68. यथा बुद्धिर्न विपद्येत कृच्छ्रतः BHĀG. P. 7, 12, 22. वज्रा विपन्नया (विप्रतिपन्नया SCHL.) R. GORR. 2, 118, 1. देहं विपन्नाखिलचेतनादिकम् BHĀG. P. 4, 23, 21. अविपद्यतात्मना 6, 1, 8. विपन्नदेहे मायि MĀKĪH. 15, 23. विपन्नदीधिति Spr. 791. झट्पणा वाचा पूर्वशोकविपन्नया zu Nichte geworden, schwach R. 6, 10, 5. स तेन दुःखमाप्नोति परत्र च विपद्यते erfährt Schlimmes, geräth in Unglück MBH. 3, 13907. विपन्न in's Unglück gerathen: विपन्नानामापडुद्धरणम् Hit. I, 27. = विपन्नतः TRĪK. 3, 3, 368. = विपदाक्रान्त MED. n. 132. = नष्ट H. an. 3, 418. नारी गर्भयुता विपद्यते so v. a. eine Fehlgeburt thun VARĀH. BRH. 4, 7. यौवनस्थो ऽथ मध्यस्थो वृद्धो वापि विपद्यते kömmt um MBH. 11, 99. देवेन किल यस्यार्थ: स नीतो ऽपि विपद्यते 4, 612. KATHĀS. 4, 129, 27, 120, 29, 138, 33, 72, 42, 99, 134. Hit. IV, 46. RĀGĀ-TAR. 2, 32, 4, 527, 5, 209, 221, 239, 264, 6, 27. MĀRK. P. 22, 43. विपन्न umgekommen MĀKĪH. 140, 11. ÇĀK. 90, 19. KATHĀS. 9, 77, 39, 182. VID. 195, 198. BHĀG. P. 3, 2, 31, 5, 13, 13, fg. — 2) hindernd in den Weg kommen: वर्षं विपद्युत्स्तनयितुर्वा विपद्यते KAUC. 141. — Vgl. विपत्ति, विपद्. — caus. umbringen RĀGĀ-TAR. 2, 79, 6, 106, 284.

— सम् 1) zu fallen, zu Theil werden, gelingen, in Erfüllung gehen, gerathen, zu Stande kommen: तन्मे सर्वं संप्रयताम् AV. 10, 9, 27. KATHĀS. 7, 6. यो क्व वै संपदं वेदं संहारस्मै पद्यते ÇAT. Br. 14, 9, 3, 4. यत्कामयेत तदग्नौयाद्यद्वा संपद्येत 3, 1, 2, 1. KAUC. 68. भोजनाच्छादनाभ्यधिकं स्वल्पमप्यग्रमात्रे न संपद्यते PĀNĀT. 132, 25. द्वयोरपि विनिपातः संपद्यते 92, 6. VIKR. 42, 9. RAGH. 14, 76. MBH. 3, 8473. R. 1, 65, 24. VET. in LA. 33, 4. तथा न शास्त्रानि क्रमेण धनविद्योदरागमो मनुष्यान् प्रति संपद्यते KULL. zu M. 1, 81. यो क्व वै संपदं वेदं संहारस्मै कामाः संपद्यते KHĀND. Up. 5, 1, 4. प्रियः कामो न ते संपत्स्यते क्वचित् MBH. 1, 3485. 7199 (act.). 5, 170. KUMĀRAS. 2, 54. BHĀG. P. 6, 7, 27. सर्वे संपत्स्यन्ते मनोर्थाः MBH. 14, 154. PRAB. 117, 10. एतावद्व्यवतामभिलषितं संपन्नम् Hit. 44, 8. समीकृतम् DHĀRTAS. 77, 14. चित्तपिप्यासि यत्किञ्चित् संपत्स्यते तव KATHĀS. 42, 119. MĀLAV. 95. मा तत्सं पीदि यद्मौ जुहोति AV. 7, 70, 2. यद्यत्किञ्चमभिमतार्थमिद्वयः संपद्यते PRAB. 61, 12. कथममुना स्वल्पवलेनैतत्संपत्स्यते Hit. 104, 5. संपत्स्यन्तु च मे क्रियाः HARIV. 6086. प्रयत्नस्ते न कर्तव्यो नैव संपत्स्यते तव MBH. 5, 4004. अस्मिन्कर्मणि संपन्ने 3, 2656. M. 3, 254. वचो हि यरुषान्नरं न च प्रेपु संपद्यते ad ÇĀK. 69, 2, v. l. अथ तस्मिन्कालौ कियत्संपन्नम् PRAB. 30, 10. सुवर्णं चतुःशतं गृहं संपत्स्यते PĀNĀT. 252, 18. संपद्यते यथा सुवर्णं चैव सुवर्णं ज्ञातम् geräth M. 6, 69. संपन्नसस्या च मर्हो gerathen MBH. 4, 931. वसुगती सर्वसंपन्नसस्या MĀKĪH. 178, 9. प्राप्तकामा जनपदाः संपन्नप्रयोगार्माः R. 3, 22, 7. संपन्नशालिनिचयावृतभूतलानि R. 3, 16. संपन्न = माधित MED. n. 150. — 2, voll werden (von einer Zahl u. s. w.), zusammen betragen: तिस्रः सतीरुपसेदा द्विद्विरेकैकामुपायंस्ताः षट्पद्यन्त AIT. Br. 1, 23. (चतुरन्तरं चतुरन्तरम् तदष्टान्तरं संपद्यते 3, 12. ÇAT.

Br. 2, 2, 1, 17, 3, 4, 4, 18. तद्वास्य शतं गावः सहस्रं संपेडुः PĀNĀT. Br. 25, 10, 13. TBR. 1, 1, 5, 3. ता यदा सहस्रं संपेडुः KHĀND. Up. 4, 4, 5, 8, 11, 3. अष्टौ रथसहस्राणि नागानामयुतं तथा । अर्बुदं पत्तिसंधानो तद्वलं समपद्यत ॥ HARIV. 15082. कृतं संपद्यते चरन् wird voll AIT. Br. 7, 15. — 3) werden: संपद्यते स उकारो ऊकारः RV. PRĀT. 1, 11. P. 2, 3, 13, VĀRTT. 2. स देशः — गुरुव समपद्यत ARG. 9, 10. स सर्वदमनो नाम कुमारः समपद्यत MBH. 1, 2995. विवर्णा पाण्डुसंकाशाः समपद्यन्त 4289, 5673, 2, 942, 3, 964, 5, 7112. R. 2, 33, 22, 3, 53, 19. ÇĀK. 61, 18. MEGH. 11, 24. KATHĀS. 3, 50, 35, 115. BHĀG. P. 6, 12, 35. RĀGĀ-TAR. 2, 9, P. 8, 2, 106, VĀRTT. सौमित्रं मित्रसंपन्नम् der sein Freund geworden war R. 3, 73, 1. mit einem adv. auf सात् ganz zu etwas werden P. 5, 4, 53. VOP. 7, 85. कृत्स्नं लवणं बलं संपद्यते बलसात्संपद्यते ebend. in Jmdes Gewalt kommen P. 5, 4, 54. VOP. 7, 85. mit einem adv. auf त्रा Jmd zu fallen P. 5, 4, 55. VOP. 7, 86. mit einem adv. auf आ VOP. 7, 88. mit einem dat. gereichen zu: संधिः शिता गुणाय संपद्यते नासाधोः PĀNĀT. 94, 21. — 4) entstehen, geboren werden: पुत्रवास्ततो विद्वानिलायां समपद्यत MBH. 1, 3143. पुवनाश्चसुतः श्रीमान्मान्धाता समपद्यत R. 2, 110, 13. मान्धातुस्तु मरुतेजाः सुपंधिः समपद्यत R. GORR. 1, 72, 23. — 5) zusammenfallen, zusammentreffen, sich vereinigen mit (instr.): उभे हि तेजसी संपद्यते TBR. 2, 1, 2, 9. द्वौ द्वौ संपद्य AIT. Br. 3, 41. कथं संवत्सरेणाग्निना संपद्यते (शतरुद्रियम्) ÇAT. Br. 9, 1, 1, 43. अथ यदि द्विमात्रेण मनसि संपद्यते so v. a. sich im Geiste vertiefen in PRAÇNOP. 5, 4. यत्तमाणा समपद्यत er bekam die Schwindsucht MBH. 1, 4696. अशोक यदि सद्य एव मुकुलैर्न संपत्स्यसे MĀLAV. 52. संपन्न versehen —, begabt mit, im Besitz von: त्वेन ÇĀKĪH. ÇR. 16, 1, 19. सर्वमानुष्यैः कामैः संपन्नतमः ÇAT. Br. 14, 7, 1, 32. तपसा ब्रह्मचर्येण अहया संपन्नः PRAÇNOP. 5, 3. पितृलेकिन KHĀND. Up. 8, 2, 1. MBH. 1, 7107. KĀM. NĪTIS. 8, 6. AK. 3, 1, 13. शीलतः (= शीलिन) M. 9, 82. gewöhnlich am Ende eines comp.: सर्वं ĀÇV. GRHJ. 1, 5. सम्यग्दर्शनं M. 6, 74, 7, 69, 75, 8, 179. MBH. 1, 8, 4696, 13, 6420. LA. 46, 8, N. 12, 38. DRAUP. 8, 54. BRĀHMAN. 1, 27. R. 1, 4, 14, 20, 25, 4, 3, 27, 48, 26. KĀN. 7. RAGH. 18, 17. KĀM. NĪTIS. 5, 3. Spr. 460. AK. 2, 1, 12. VARĀH. BRH. S. 13, 9, 13, 2. SĀH. D. 32, 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. mit Umstellung: संपन्नदत्त ĀÇV. GRHJ. 4, 8. संपन्न-सलिलाशयान् (कोशलान्) R. 2, 30, 9. Vgl. ज्ञाति, देव. — 6) eingehen in (loc. acc.): पुरुषस्य प्रयतो वाञ्छनसि संपद्यते मनः प्राणे प्राणस्तेजासि तेजः परस्यो देवतायाम् KHĀND. Up. 6, 8, 6, 13, 1. संपद्यमानमाज्ञाय भीष्मं ब्रह्मणि निष्कले BHĀG. P. 1, 9, 44. ब्रह्म संपद्यते तदा BHĀG. 13, 30. mit Ergänzung von ब्रह्मणि oder ब्रह्म KHĀND. Up. 6, 14, 2 (VEDĀNTAS. Allah. No. 119). — 7) gerathen in, gelangen zu, theilhaftig werden: निर्वेदम् R. 1, 85, 10. तीक्ष्णांशुः शिशिरांशुर्न भयात्संपद्यते रविः 3, 54, 12. योगिताम् (nach Schütz's Verbesserung) BHART. 3, 91. — 8) संपन्न gut gerathen, vollkommen, vollendet, im besten Zustande sich befindend; = संपत्तिसहित MED. n. 150. Accent eines aus संपन्न (adv.) und einem nachfolgenden adj. gebildeten comp. गाणा विस्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. von Personen und Sachen: ऋत्विक्परमसंपन्नः R. 1, 13, 39. (सीताम्) संपन्नामनलंकाराम् 5, 18, 6. सुतावसूत संपन्नो RAGH. 15, 13. संपन्नानां स्वकर्मसु M. 9, 115. असंपन्न इवाभाति ब्रह्मवर्चसि BHĀG. P. 1, 4, 30. पुष्टं vollkommen vertraut mit MBH. 1, 7107 (daneben zwei instr. विद्यया und बलेन, zu denen संपन्नः in der Bed. versehen mit zu ergänzen ist). °कृस्ता HARIV. 7797. तावद्या-



न्नायुसंपन्नान्संयुक्तान् जवनेर्ह्यैः MBh. 3, 14960. संपन्नं राज्यमिच्छन् R. 2, 97, 18. — 9) संपन्न *wohlschmeckend, lecker*; subst. *Leckerbissen*: एकः संपन्नमन्नात्तु यस्ते हरति पुष्करम् MBh. 13, 4567 (vgl. एकः स्वाडु समन्नात्तु 4528). 3, 1011. संपन्नतरमेवान्नं दारिद्र्या भुञ्जते सदा । नृत्स्वाडुतां जनयति 1144. संपाद्यं गोषु संपन्नं संपाद्यं ब्राह्मणे तपः R. 5, 88, 9. संपन्नद्वैर्वर्जुभिर्मसिः 14, 45. संपन्नकारं (= स्वाडुकारं) भुङ्क्ते P. 3, 4, 26, Sch. — Statt संपन्नो (könnte etwa *vollkommen gerüstet* bedeuten) M. 7, 200 ist wohl mit der Calc. Ausg. संपन्नो zu lesen. — Vgl. संपत्ति, संपद्. — caus. 1) *Jmd Etwas verschaffen, zu Theil werden lassen, zuführen*: वाचा देवेभ्यो कृष्यं संपादयति Ait. Br. 2, 5. रथम् MBh. 7, 6380. सर्वं संपादयामि ते 13, 2867. संपादिताः प्रणयिनो (ged.) विभवाः BHARTR. 3, 68. एवं संपादयन्तस्ते तदान्योऽन्यम् MBh. 4, 336. युष्मद्भोजनम् PAÑĀT. 69, 6. स यथापि कुरङ्गे मे धात्रापकृतः । तथाप्ययं कूर्म आहारार्थं संपादितः 144, 19. तस्यास्वादेन सौख्यं संपादयामि जिह्वया (lies जिह्वयि) 61, 14. अभूत्संपादितस्वाडुफलो मे मनोरथः ÇĀK. 108, 15. तेनैव चारकसुरङ्गापथेन कन्यापुरप्रवेशं भूयो ऽपि मे समपादयत् DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 21. *sich Etwas verschaffen*: ज्ञानं संपाद्य संसारे यः परेभ्यः प्रयच्छति PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 15, a, 7. पारिशेष्यात्समस्तानि वितान्संपादयति यदा ÇĀK. zu BRH. ÂR. Up. S. 261. — 2) *fertig machen, zubereiten* (Speisen), *zu Stande bringen, hervorbringen, vollführen, ausführen*: येन पुरतः पृष्ठतश्चैकैकं पदं संपादयसि PAÑĀT. 231, 18. स्रूदः संपादितानि — मांसानि R. 3, 28, 7. पिप्पलीत्वणाभ्यां च मत्स्यान्संपादयिष्यथः 76, 24. सक्तावः संपादिताः zur Erkl. von दृषच्छारदाः P. 6, 2, 9, Sch. तेन (पुरंदरेण) संपादितं सस्यम् *gerathen lassen* HARIV. 3794. असंपादयतः कंचिदर्धम् Spr. 281. स्वार्थान्संपादयन्तः BHARTR. 2, 59. शब्दे मरुत्वं संपादयति Schol. zu GĀM. 1, 17. तेन तत्तथैव संपादितम् DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 14. संपादितं मरुत्खलु PRAB. 31, 3. महेदयस्वामिनो यः प्रतिष्ठा समपादयत् RĀGA-TAR. 5, 28. तन्मूलोद्धृतिरम्भसा — संपादिता 477. संपादिततर्चनं KATHĀS. 26, 204. प्रदर्शितस्तत्र च यः क्रमो द्विजैः । तमाशु संपादय R. GORR. 2, 80, 25. स्वसुः पाणिग्रहणम् RAGH. 7, 26. कृत्स्नताम् ÇĀK. zu BRH. ÂR. Up. S. 261. संपादिता — प्रतिष्ठा मरुती तया MBh. 7, 6411. KATHĀS. 38, 156. कामम् MBh. 13, 4032. Bhāg. P. 6, 18, 35 (med.). स्पृकाम् MBh. 3, 15278. शासनम् RAGH. 9, 82. आदेशम् PRAB. 19, 10. स्वामिनियोगम् 103, 5. श्रुश्रूयाम् *Gehorsam erweisen* BHARTR. 3, 48. — 3) *vollständig machen*: दश ता आहुतीः संपादयेत् ÇĀT. Br. 11, 1, 2. एकादश रत्नानि 5, 3, 4, 12. त्वां दुःस्थमूनपदम् — संपादयन् BĀG. P. 4, 16, 35. — 4) *umbilden in*: येनैनम् — पुरुषं प्रियं संपादयिष्यसि KATHĀS. 37, 114. — 5) *mit Etwas versehen*: अश्वेन रथम् ÇĀT. Br. 13, 2, 5, 8. 9. भीमं संपादयामास रथेन MBh. 6, 2304. क्रियया *Jmd beschäftigen, Jmd ein Geschäft übertragen* SADDH. P. 4, 13, b. मत्या परीक्ष्य मेधावी बुद्ध्या संपाद्य चासकृत् so v. a. *überlegen* MBh. 3, 1487. — 6) *eins werden, sich vereinigen, übereinkommen*: देवा अग्रयेये न समपादयन् Ait. Br. 2, 25. मध्यमे संपादयो चक्रुः 7, 15. ÇĀT. Br. 2, 2, 4, 16. अर्वाक्यपाते परः संपादयन्ति 3, 3, 4. KĀND. Up. 5, 11, 2. KĀTJ. Çr. 22, 4, 3. LĀTJ. 8, 6, 2. 9, 4, 25. — 7) *erreichen, gelangen zu*: संपादयन्ती सृक् लोकमेकम् AV. 12, 3, 39. पन्नगाशनमाकाशे पतन्तं पत्तिसेवितं । अभिभूय जवनाशु लङ्कां संपादये ध्रुवम् R. 5, 3, 40. — Vgl. संपादक, संपादन, संपादनीय, संपादयितर.

— अभिसम् 1) *zu Etwas werden, einem Andern gleich werden, übergehen in*: (सामनी) विराजं दशिनीमभिसमपद्येताम् Ait. Br. 3, 23, 4, 1. TBh.

1, 2, 3, 2. ÇĀK. Çr. 14, 23, 5. समानं किंकारम् SHADY. Br. 2, 3. ÇĀT. Br. 6, 4, 2, 8. इष्टकामाग्रिभिसंपद्यते 9, 5, 1, 61. यत्कर्म कुरुते तदभिसंपद्यते 14, 7, 2, 7. श्रोत्रे ह्रीमे सर्वे वेदा अभिसंपन्नाः 9, 2, 4. (आनुष्टुभः प्रगाथः) विराजावभिसंपन्नः पद्यान्तर्ये *indem er einer zweifachen Virāḡ (in den Zahlenverhältnissen) gleich wird, einer in Pada und einer in Silben bestehenden*, RV. PRĀT. 18, 3. ÇĀK. zu BRH. ÂR. Up. S. 278. — 2) *gelangen in, auf*: स यथेकमात्रमभिध्यायीत स तेनैव संवेदितस्तूर्णमेव जगत्यामभिसंपद्यते PRAÇNOP. 3, 3. *gelangen zu, erlangen*: पुरुषो जायमानः शरीरमभिसंपद्यमानः ÇĀT. Br. 14, 7, 1, 8. देवत्वम् 34. — Vgl. अभिसंपत्ति fg. — caus. *gleich machen, umbilden in*: विराजमेव तन्मासि मास्यभिसंपादयतो यन्ति Ait. Br. 4, 16. ÇĀT. Br. 1, 1, 1, 22. 2, 3, 1, 18. वीर्यमेवैतदाशिषो अभिसंपादयति 1, 9, 1, 17. 5, 3, 1, 12.

— उपसम् 1) *gelangen zu*: गन्धारनिवोपसंपद्येत KĀND. Up. 6, 14, 2. तं देशमुपसंपदे MBh. 11, 363. एकत्वमुपसंपन्नो न त्रासे ऽहं तया सृक् 3, 1195. अपरब्रह्मभावमुपसंपन्नः ÇĀK. zu BRH. ÂR. Up. S. 199. उपसंपन्न = प्राप्त H. an. 3, 25. — Das partic. उपसंपन्न hat noch folgende Bedeutungen: 2) *fertig, zubereitet* (von Speisen) AK. 2, 9, 45. H. 413. an. 3, 25. — 3) *vollkommen vertraut mit*: देशकालोपसंपन्ना (गो) MBh. 13, 3466. — 4) *hinreichend*, = पर्याप्त H. an. HALĀ. 2, 171. — 5) *versehen mit*: कुसुमेरुपसंपन्ना (नदी) R. 2, 95, 3. गुणैः 1, 7, 5. मङ्गलैः 2, 25, 42. वर्णाङ्गोपसंपन्न M. 4, 68. कुलशीलं MBh. 3, 2426. — 5) *heimgegangen, gestorben* H. 373. H. an. (hier ist मृते st. मृतौ zu lesen). HALĀ. 3, 7. श्रोत्रिये तूपसंपन्ने त्रिरात्रमश्रुचिर्मचेत् M. 5, 81. KOLL. erklärt उपसंपन्ने durch मैत्रादिना तत्समीपवर्तिनि तद्गृहवासिनि und ergänzt *संस्थिते gestorben* aus dem vorangehenden Çloka. *geschlachtet, geopfert* AK. 2, 7, 26. — Vgl. उपसंपत्ति. — caus. 1) *herbeischaffen, verschaffen, zuführen*: घृतं श्वेतानि माल्यानि समिधश्चैव मर्षयान् । उपसंपादयामास R. 2, 25, 26. अस्ति नः कोषनिचयो महानविदितस्तव । तमहं वेदं नान्यस्तमुपसंपादयामि ते ॥ MBh. 3, 4630. — 2) *bei den Buddhisten in den Stand der Priester aufnehmen, Jmd der Priesterweihe theilhaftig machen*: स आपुष्मता शारिपुत्रेण प्रव्राजित उपसंपादित आगमचतुष्टयं च याकृतः BUDD. Intr. 48; vgl. उपसंपदा bei KÖPFEN, I, 335. 374.

2. पद् (= 1. पद्) oder पाद् m.; sg. पाद् (daneben पद् H. 616, Sch.), पौदम्, पदा u. s. w.; du. पौदि, पद्माम्, पदास्; pl. पौदस्, पदस् u. s. w. P. 6, 1, 63. 4, 130. Vop. 3, 39. 145. 146. Die acc. पादम्-und पौदि können auch auf पाद् zurückgeführt werden, gehören aber in der vedischen Sprache zu पद्. Am Ende adj. comp. P. 5, 4, 138. 40. im fem. °पद् (°पाद्) und °पदी 4, 1, 8. Vop. 4, 17. °पदी P. 5, 4, 139. m. 1) *Fuss* AK. 2, 6, 3, 22. H. 616, Sch. मरुत्सं चिद्वृद्धं नि क्रमीः पदा RV. 1, 31, 6. उर्व्याः पदा नि दधाति सानौ 146, 2. 5, 54, 11. यं ते श्येनः पदाभरत् 8, 71, 9. अथः सपत्न्या मे पदारिमे सर्वे अभिष्टिताः 10, 166, 2. AV. 3, 7, 2. 4, 14, 9. पद्मां प्रति तिष्ठतु 5, 30, 13. 10, 1, 24. 11, 8, 14. MUND. Up. 2, 1, 4. मरुद्धनं जयमे पत्सु RV. 3, 57, 9. VS. 9, 8, 4, 19. 23, 20. समीचो कैवायं पशुः पदां करोत् ÇĀT. Br. 3, 8, 2, 27. 2, 1, 4, 24. Ait. Br. 2, 6. उभयतः पात्पुरुषः 5, 83. — पादम् M. 6, 46. पदा 4, 207. 11, 43. 183. JĀG. 1, 155. MBh. 2, 2374. 4, 461. MĀH. P. 14, 59. 31, 91. 77, 29. पौदि M. 2, 71. 4, 53. 65. 3, 142. 8, 125. JĀG. 1, 207. पद्माम् PAÑĀT. 260, 13. केचिद्वृद्धैः करैः केचित्केचित्पद्मां (du.) कृता गजैः MBh. 3, 2543. कथं पद्मामिह प्राप्ताः zu Fuss R. 1, 48, 4. SĀV.



4, 20. KATHÁS. 42, 52. MĀRĪ. P. 23, 90. पदि: Bhaṅ. P. 3, 16, 22. पदि-  
रेव गमिष्यामः zu Fuss MBh. 3, 10855. मुखवाहुरूपज्ञानाम् M. 1, 87, 10,  
45. श्रोत्रिणपदो (als Beiw. von तुलसो) Bhaṅ. P. 2, 3, 23 übersetzt Bur-  
nour durch qui s'attache aux pieds du divin Viṣṇu. Vgl. पङ्कम्, पङ्क,  
पङ्काणिन्, पत्तम्, पत्ति, अपद्, अपद्, अपद्, उत्तान, गूढ, घृतपदी, च-  
तुष्पाद्, त्रि, द्वि, नव, 1. निष्पद्, पञ्च, पारावतपदी. युग, विश्वत-  
स्पद्, श्रिति, सकृत्, सपदि u. s. w. Im instr. pl. erscheint RV. 4, 2, 14,  
38, 3, 5, 64, 7, 10, 79, 2, 99, 12 und VS. 23, 13 die Schreibung पङ्भिः,  
während AV. 3, 7, 2, 4, 11, 10, 14, 9, 19, 6, 2 die regelmässige Form steht.  
Vgl. पङ्गुभिः, पङ्गुशः. Dagegen scheint पङ्भिः in der folgenden Stelle auf  
पद् (etwa Blick oder Auge) zurückzugehen: अतस्त्वं दृष्ट्वा अग्रे दृष्टान्-  
पङ्भिः पश्येदुतां श्रुयं हवः RV. 4, 2, 12. Vgl. Nir. 3, 3, wo diese Form  
von einem aus पा oder स्पद् oder स्पर्ष् abgeleiteten Nomen hergelei-  
tet wird. — 2) Schritt (s. पद): एकेन हि पदा कृत्स्नो पृथिवीं सो (विष्णुः)  
ऽध्यतिष्ठत । द्वितीयेनाध्यं व्योम त्रिं तृतीयं राधव ॥ R. 1, 31, 19 (32,  
14 Goan.). — 3) Viertel (vgl. पाद): त्रिभिः पद्विर्धामैराकृत्पादं स्पेकामवत्पुनः  
AV. 19, 6, 2. चतुर्धा भूतानि प्रविशति । अग्निं पदा मृत्युं पदाचार्यं पदात्म-  
न्येवास्य चतुर्थः पादः परिशिष्यते Cat. Br. 14, 3, 2, 3.  
3. पद, पदति v. l. für पद fest stehen (स्थिर्ये) Vop. in Dhātup. 3, 14.  
पद (von 1. पद) n. (m. in der Bed. Strahl); euphonisches Verhalten eines  
vorangehenden gen. P. 3, 3, 53, 54. am Ende eines adj. comp. f. श्री.  
Ableitungen von Zusammensetzungen, die auf पद auslauten, P. 4, 2, 60,  
Vār. 11. 8. 1) Trittschritt: त्रीणि पदा विचक्रमे विष्णुः RV. 1, 22, 18. 154, 3.  
धीराः पदं कवयो नयन्ति 146, 4. सतोषा धीराः पदैरनु गमन् 63, 2 (1). य  
स्मिन् चिदास्पदेभ्यः 3, 2, 39. 9, 73, 4. 10, 46, 2. Cat. Br. 1, 1, 2, 13. 3, 5, 1, 34.  
Āc. Grh. 1, 7. AV. 6, 76, 3. सप्तमे पदे M. 8, 227. Hariv. 736. 12202.  
12203. 12209. 14232. fg. N. 14, 11, 12. कतिचिदेव पदानि गवा Cat. 43.  
अस्मिन्नान्नितनतान्नतभूमिभागे मार्गे पदानि खलु ते विपसीभवन्ति 90. Va-  
rāh. Brh. S. 52, 93. Śān. D. 63, 15. दैवकम् — गृहं प्रति पदम् Spr. 343.  
पदात्पदं चलितुम् (विचलितुम्) sich einen Schritt vom Platze fort be-  
wegen An. 4, 39. MBh. 3, 2614. 12467. 4, 754. Pāṇāt. 214, 18. पदमेकमपि  
चलितुं न शक्नोमि 16. शरीरामाध्यात्र कुत्रचित्पदमपि चलितुं शक्नोति  
69, 3. इति कतिचित्पदानि ददाति macht einige Schritte (zum Fortgehen)  
Mekh. 63, 12. पदे पदे bot jedem Schritte, auf Schritt und Tritt, überall,  
bei jeder Gelegenheit Indr. 3, 9. Spr. 34. 403. R. 1, 5. KATHÁS. 4, 69. 32, 164.  
44, 74. Rīga-Tar. 2, 135. मध्यमं वैश्वं पदम् Viṣṇu's mittlerer Schritt  
so v. a. der LuStraum R. 6, 13, 24. पितुः (विष्णोः) पदं मध्यमुत्पतस्ती Vikr.  
19. आत्मनः (विष्णोः) शब्दगुणं गुणज्ञः पदं विमानेन विगाहमानः Ragh. 13,  
1; vgl. विष्णुपद. — 2) Fussstapfe (H. an. 2, 229. Med. d. 8), Spur überh.:  
यस्य त्री पूर्णा मयुना पदानि RV. 1, 154, 4. 5. वेदा यो वीनां पदम् 23, 7.  
103, 1. त्रीणि पदान्यश्चिनाराविः सति 8, 8, 23. TS. 6, 1, 8, 1. Cat. Br. 1, 4, 8,  
1, 7, 3, 3, 1. 1. fg. अश्वस्य 2, 1, 4, 24. 12, 4, 1, 4. यथा ह वै पदानानुविन्देत्  
14, 4, 2, 18. AV. 2, 12, 8. 10, 4, 7. Jān. 2, 266. R. 2, 42, 14. 3, 68, 45. 47.  
Cat. 190. Megh. 12. MBh. 3, 17307. शकुनानामिवाकाशे मत्स्यानामिव  
चोदके । पदे यथा न दृश्येत तथा ज्ञानविदो गतिः ॥ 12, 6763. (सीतायाः)  
उपेय पदमन्वेष्टुं चारणाभ्यर्चितं यात्र (d. i. आकाशे) R. 5, 5, 1. यथा नयत्य-  
सकृन्निर्मगस्य मृगयुः पदम् । नयेतयानुमानेन धर्मस्य नृपतिः पदम् ॥ M. 8,  
44. विष्णोस्त्रीणि पदानि scheint ein best. Gestirn zu bezeichnen, wird

aber als der Zwischenraum zwischen den Augenbrauen gedeutet; vgl.  
u. ध्रुव 2, 4. विष्णोः पदम् N. einer best. Localität R. Goan. 2, 70, 18. नख-  
पद die Spur eines Fingernagels Megh. 36. Kāurap. 33. काररुक् dass Megh.  
94. दशनं die Spur der Zähne, Bisswunde Git. 8, 6. वृत्रपापद so v. a.  
Narbe H. 463. वेणी Spr. 43. पदमनुविधेयं मकृताम् so v. a. man soll in  
die Fussstapfen der Ausgezeichneten treten Bhār. 2, 61. — 3) Zeichen,  
Merkmal AK. 3, 4, 16, 96. Verz. d. Oxf. H. 184, b. Med. MBh. 3, 12474.  
12477. 12479. प्रियाप्रियेषु मान्येन तमा हि ब्रह्मणः पदम् KATHÁS. 28, 37.  
तेजस्पदं मणिमयं च कृतं शिरोभ्यः Bhaṅ. P. 1, 13, 14. — 4) ein best. Län-  
maass, zwölf oder fünfzehn Fingerbreiten, oder  $\frac{1}{27}$   $\frac{1}{3}$   $\frac{2}{7}$  eines Pra-  
krama Kāṭj. Ca. 16, 8, 21. Schol. zu Kāṭj. Ca. 687, 7. 688, 4. अरतिपद-  
प्रक्रमाः Kau. 83. Kāṭj. Ca. 8, 3, 14. 17, 3, 14. — 5) Standort, Ort, Stelle;  
Heimathsort; Stelle so v. a. Amt, Würde, Rang AK. 3, 4, 16, 96. H. 988.  
H. an. Med. (= स्थान und प्रदेश). अस्मिन्पदे परमे तस्मिन्वासेम् RV. 2,  
33, 14. प्रिया पदानि पश्यो नि पाहि 1, 67, 7 (3). प्रिया दिवस्पदा 9, 12, 8.  
सख्युः 8, 88, 7. देवस्य 91, 15. 6, 1, 4. मरीचिना पदमिच्छति वेधसः 10, 177,  
1. देवानामेना निहिता पदानि 1, 164, 5. निहितं पदं वेः 7. 3, 7, 7. 10, 8, 1.  
पदं न गोरपंगूळं विविद्धान् 4, 3, 8. इक्षुः 2, 10, 1. 3, 23, 4. 29, 4. AV. 7, 27,  
1. अतिक्रामन्तो डुरिता पदानि 12, 2, 28. अयोः 6, 76, 2. — अथो ऽथा गेह्यं  
पदमुपगता Bhār. 2, 10. अमपित्वा पदात्पदम् Hariv. 16028. पदात्पदम-  
मुञ्चतो den Fuss nicht von der Stelle entfernend Vid. 277. पदात्पदं च-  
लितुम् (विचलितुम्) sich einen Schritt vom Platze fortbewegen An. 4,  
39. MBh. 3, 2614. 12467. 4, 754. Pāṇāt. 214, 18. न चचाल पदात् Bhaṅ.  
P. 9, 4, 47. 6, 5, 43. पृथु देहि पदं मयम् 8, 24, 20. पदमञ्चैर्विगाहते Spr.  
स्वयं गुण. मेखला KATHÁS. 5, 32. (स त) नभसा निन्ये वैद्याधरं पदम् 26,  
241. तीर्थपदः पदानि Bhaṅ. P. 3, 1, 17. ब्रह्माभ्येति परं पदम् M. 12, 125.  
6, 75. KATHOP. 3, 7. Bhag. 13, 5. आन्वीनिकीषु परं पदमीहमानाः Varāh.  
Brh. S. 19, 1. यज्ञभागभुजो मध्ये पदमातस्थुषा तया Kumāras. 6, 72. पदानि  
क्रातुतुल्यानि भ्रमेधनिवर्तिनाम् Jān. 1, 324. अन्वशासत् — पितृपैतामहं  
पदम् MBh. 1, 4079. अध्यान्व चिररात्राय पितृपैतामहं पदम् Śān. 7, 7. भ-  
गवत्या प्राञ्जिकपदमध्यासितव्यम् Mālav. 13, 14. प्राज्ञापत्य Cat. zu Brh.  
Ān. Up. S. 314. इह हि राख्यं पदमैन्द्रमाहुः Ragh. 2, 50. सुर 13, 50. अ-  
पदस्थान्पदे तिष्ठन् MBh. 1, 5793. पदस्थ R. 6, 12, 7. KATHÁS. 4, 119. या-  
त्येवं गृहिणीपदं युवतयः Cat. 93. ज्ञाद्ये स्थिता गृहिणीपदे 94. युवतयो  
याति राज्ञीपदम् Varāh. Brh. S. 68, 10. मकरोदवी Vid. 11. गण. Megh.  
36. तत्पदे — सुमीवं संन्यवेशयत् Ragh. 12, 58. ततः स्वतनयमेव पारमे-  
श्वरं पदे निवेशयामि Prabh. 16, 5. उत्तम. Pāṇāt. 16, 20. ज्ञाद्य. Mit. IV, 12.  
अत्युच्च. KATHÁS. 17, 135. निगोष्य स्वपदे सुतम् 22, 58. विद्याधरी 26,  
243. 34, 89. तत्पदे चापरं कृत्वा 43, 138. मन्दं मन्दं रचयति पदम् (zugleich  
Versglied) Bhār. 3, 13. Rīga-Tar. 4, 117. च्युत Bhaṅ. P. 7, 1, 32. 8, 22, 3. प-  
दाद्वष्टः Vop. 3, 20. साचिव्य. Pāṇāt. 103, 3. (तनयम्) राज्यपदे ऽभ्यपिञ्चत्  
Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Cl. 19. च्युतमसि (अङ्गुलीय) ल-  
ब्धपदं यदङ्गुलीषु eig. und übertr. Cat. 138. अतर्निविष्टपदम् — शायम्  
Ragh. 9, 82. (वचः) तदलब्धपदं हृदि शोकघने 8, 90. विनाप्ययर्थोः स्पृ-  
शति चक्रमानान्नतिपदम् Hit. 1, 167. अरिसुन्दरीणां शोकार्णवाद्यनिदान-  
पदं प्रपेदे Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 303, Cl. 15. पदमातन्  
sich ausbreiten, Platz greifen: प्रियपुरतो युवतीनां तावत्पदमातनोतु कृ-  
दि मानः Bhār. 1, 32. पदे कर (पदे कृत्वा und पदेकृत्य) wohl anstellen



P. 1, 4, 76. Vop. 15, 5. — 6) Gegenstand (der Geringachtung, des Streites u. s. w.); = वस्तु AK. 3, 4, 10, 96. H. an. (एवावस्तु?). MED. Veranlassung, Grund (vgl. आस्पद, स्थान): तदा परभवपदं भविष्यसि ÇUK. in LA. 43, 9. परिभूते: परं पदम् PAKĀT. II, 105. के वा न स्युः परिभवपदं निष्कलारम्भयत्नाः MEGH. 55. सेंदेकपदेषु (= सेंदेकविषयेषु Schol.) वस्तुषु so v. a. dem Zweifel unterworfen, zweifelhaft ÇĀK. 21. पदान्यष्टादशैतानि व्यवहारस्थिताविकृ M. 8, 7. JĀGĀ. 2, 5. MRĪKĀ. 140, 18. विवादपदनिर्णेतार P. 1, 3, 23. Sch. भूमिर्मित्रं किरणं च विग्रहस्य पदत्रयम् PAKĀT. I, 257. संपदः पदमापदम् Spr. 643. अविवेकः परमापदो पदम् HIT. IV, 97. किमिति जगतां विस्मयपदम् Spr. 851. ईक्षेपरमयोर्नृणां पदानि BHĀG. P. 7, 13, 20. वस्त्वैकैकमपीकृ वाञ्छितफलप्राप्तेः पदम् RATNĀV. 2, 21. = अपदेश P. 6, 2, 7. AK. 3, 4, 29, 218. TRIK. 3, 3, 207 (s. Corrig.). H. an. Wird vom Schol. zu P. durch व्याप्त ein vorgeschützter Grund, Vorwand erklärt; hierzu folgendes Beispiel ebend.: मूत्रपदेन, उच्चारपदेन (das vorangehende Wort bewahrt seinen Accent) प्रस्थितः, welches wohl auch einfach um sein Wasser abzuschlagen u. s. w. bedeuten könnte. — 7) Fach VARĀH. BRH. S. 52, 48. 55. द्विपद, त्रिपद zwei, drei Fächer einnehmend 50. अष्टाष्टकपदं कृत्वा in 64 Fächer eintheilen 55. चतुष्पद, अर्धपद ebend. अष्टापदपदालेख्ये रम्यामालिखितामिव Feld eines Schachbrettes R. 1, 5, 12. Parcellen eines Landstücks Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 1 v. u. 544, 1. fgg. ग्रामपदैः 7, 26, ÇĀ. 10. — 8) Fuss (vgl. 2. पद, पाद) AK. 3, 4, 10, 96. H. 616 (m., nach den Scholl. auch n.). H. an. MED. यथा कृस्ती कृस्तिन्याः पदेन पदमयुजे AV. 6, 70, 2. पदस्नातस्य पृथक्पादे-अपूयान्निदधाति KAUÇ. 64. स्तेये च अपदं (auf der Stirn) कार्यम् M. 9, 237. VIVĀDAK. 44, 2. उनपद BHĀG. P. 1, 16, 35. पदेन zu Fuss Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, ÇĀ. 40. पदमुखस्पर्श MEGH. 61. सनू पुरतोभपदाभिः — अङ्गनाभिः RAGH. 16, 56. ब्रह्मादिमेवितपदाम् — डुर्गाम् Verz. d. Oxf. H. 167, a, 6. अस्तिकं मातुः प्रस्वलद्भिः पैर्ययौ VID. 155. KATHĀS. 42, 3. शिखरिषु पदं न्यस्य MEGH. 13. अपये पदमर्पयती RAGH. 9, 74. सर्वेषां बलिनां मूर्ध्नि मयेदं निहितं पदम् MBH. 2, 1403. मानिनां बलिनां राज्ञां मध्ये वै दर्शिते पदे 1405. रामेण निहितं मेने पदं दशसु मूर्धसु RAGH. 12, 52. मा निधाः पदं पदव्यां सगरस्य संततेः 3, 50. अग्रगल्भपदन्यासे (doppelsinnig) Spr. 170. पदं हि सर्वत्र गुणैर्निधीयते so v. a. Eindruck machen RAGH. 3, 62. जनपदे नृपादः पदमादधौ 9, 4. Sehr beliebt ist die Verbindung पदं करु den Fuss setzen auf, betreten: पदं कृत्वाश्मनि JĀGĀ. 3, 13. HARIV. 4118. को वा न पदमपये ऽकार्यत मया PRAB. 8, 4. शास्ते करिष्यसि पदं पुनराश्रमे ऽस्मिन् ÇĀK. 95. मूर्ध्नि पदं करु den Fuss auf's Haupt setzen so v. a. besiegen, übertreffen: राज्ञां मूर्ध्नि पदं कुरु KATHĀS. 20, 190. पतिव्रतानां सर्वासो यया मूर्ध्नि कृतं पदम् 39, 222. हृदये (चित्ते) पदं करु sich des Herzens, des Geistes ganz bemächtigen: निर्विणस्य पदं करोति हृदये तस्य स्वतन्त्रस्पृहा Spr. 528. RĀGĀ-TAR. 6, 293. तावज्ज्ञानवतां चित्ते विवेकः कुरुते पदम् DHŪRTAS. 84, 10. पदं करु bedeutet auch sich mit Jmd (loc. oder acc. mit प्रति) einlassen, sich zu schaffen machen mit: धर्मेणापि पदं शर्वे कारिते पार्वतीं प्रति KUMĀRAS. 6, 14. im Prākṛit: कोनो दाणिं सकामो होडु । नेण अमञ्जमं नेण मुण-ह्मिअ सही पदं कारिदा ÇĀK. 47, 6. fg. आकिदिविसेसे आश्रे (आदरे) पदं करेदि MĀLAV. 6, 12. Daher पद = व्यवसिति, व्यवसाय AK. 3, 4, 10, 96. H. an. MED. — 9) m. Strahl (schliesst sich an die Bed. Fuss an) MED. — 10) Versglied, Versviertel MED. RV. 1, 164, 23. 45. AV. 9, 10, 19.

VS. 19, 25. एकादशान्तराणि पदानि AIT. BR. 1, 6. 10. 17. 3, 3. 11. 18. 6, 10. पदावयोरुक् 33. 35. ÇĀKĀH. BR. 22, 1. 5. LĀṬĪ. 1, 6, 1. 2, 7, 11. मन्दं मन्दं र-चयति पदम् (zugleich Stellung) BHART. 3, 18. ÇĀK. 63. MĀLAV. 77. MEGH. 84. 101. अग्रगल्भपदन्यासे (doppelsinnig) Spr. 170. — 11) Wort, = शब्द TRIK. 3, 3, 207. H. an. MED. = सुप्तिङुक्त, त्याग्यत्तक, विभक्त्यत्त P. 1, 4, 14. H. 242. H. an. अर्थः पदम् VS. PRĀT. 3, 1. अन्तरसमुदायः पदम् 8, 50. अन्तरं वा 51. वर्णाः पदं प्रयोगार्कानन्वितैकार्थबोधकाः SĀH. D. 9. ÇĀT. BR. 10, 2, 6, 13. 11, 5, 6, 9. अर्धर्चं वा पादे वा पदं वा वर्णां वा ÇĀKĀH. BR. 26, 5. KATHOP. 2, 15. RV. PRĀT. 10, 2, 11, 8. 13, 7. VS. PRĀT. 1, 98. 146. 151. 166. 2, 1. जगुः कल्पदान्तरम् (गीतम्) R. 1, 9, 24. उदारवृत्तार्थपदैः (स्वाकशतैः) 2, 45. विचित्रार्थपद (आख्यान) 4, 28. स्पष्टान्तरपदा (बाणी) HARIV. 14098. लुप्तवर्णपदं अस्तम् AK. 1, 1, 5, 20. RAGH. 8, 76. KUMĀRAS. 4, 9. ad ÇĀK. 69, 2. ÇĀKĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 305. AMAR. 43. हरेर्नामपदै रुदाहृतैः BHĀG. P. 6, 2, 11. ब्रह्मसूत्रपदैः BHĀG. 13, 4. दिव्यं मन्त्रपदं मरुत् HARIV. 9618. MBH. 13, 4576. H. 11. 71. पदवत् RV. PRĀT. 1, 15. Bei PĀṆINI (vgl. übrigens auch पदपाठ) heisst vor gewissen Suffixen auch das Thema पद, weil es vor diesen dieselben euphonischen Veränderungen erfährt, denen ein fertiges Wort vor einem andern fertigen Worte unterworfen ist, P. 1, 4, 15. fgg. Nach TRIK. 3, 3, 207. H. an. und MED. ist पद auch = वाक्य Rede. — 12) abgekürzt für पदपाठ RV. PRĀT. 4, 35. 11, 1. VS. PRĀT. 4, 17. 20. AV. PRĀT. in Ind. St. 4, 281. KĀRANAVJŪHA ebend. 3, 269, 6. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 34. 118. 3, 129. (ऋवेदः) पदक्रमविभूषितः MBH. 13, 4107. 1, 2880. 2883. HARIV. 14060. 14074. पदवत् UPAL. 4, 12. — 13) die Periode einer arithmetischen Progression COLEBR. Alg. 51. 52. — 14) Quadratwurzel SŪRJAS. 1, 59. 3, 16. 84. 36. 37. 4, 12. 22. 5, 6; vgl. COLEBR. Alg. 363. — 15) Quadrant SŪRJAS. 2, 29. 30. 3, 41. 11, 7. 8. — 16) वसिष्ठस्य पदम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 233. — 17) Schutz, = त्राण AK. 3, 4, 10, 96. H. an. MED. — Vgl. अ०, अज्ञ०, अन्०, आश्रम०, उत्तर०, एक०, काशी०, कौञ्चपदा (पदरी gehört zu 2. पद), गोष्पद, जन०, त्रि०, दुष्पद, हु०, द्वि०, नख०, निष्पद, पञ्च०, पूर्व०, प्राक्पद, प्रोष्ठ०, मध्यम०, यज्ञ० u. s. w.

पदक (von पद) 1) n. a) Schritt: इतः प्रभृति यातव्यं पदकं पदकं शनैः Schritt vor Schritt MBh. 13, 2789. — b) Stellung, Amt: व्याख्यातृपदकं चक्रे स तस्मिन्सुरमन्दिरे RĀGĀ-TAR. 5, 29. — 2) adj. proparox. mit dem Padapāṭha vertraut gaṇa क्रमादि zu P. 4, 2, 61. Vop. 7, 15. — 3) m. a) = निष्क ÇABDĀRTHAKALPAT. bei WILS. eine Art Halsschmuck (देवपद-चिह्नदियुक्तवात्) ÇKDā. — b) N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63. — 4) f. पदिका s. त्रि०, द्वि०.

पदकार (पद + 1. कार) m. der Verfasser des Padapāṭha P. 3, 2, 23. MAHIDH. zu VS. 7, 10. 10, 28. Schol. zu VS. PRĀT. 3, 57. 5, 41.

पदकाल (पद + काल) m. nach WEBER = पदपाठ Schol. zu VS. PRĀT. 1, 120.

पदकृत् (पद + कृत्) m. = पदकार Ind. St. 3, 396.

पदक्रम (पद + क्रम) 1) m. eine Reihe von Schritten: चित्रपदक्रमम् in gutem Schritte WILSON u. d. W. — 2) eine Reihe von Versvierteln: संस्कृतं मधुरं चैव समान्तरपदक्रमम् (काव्यम्) R. GORR. 1, 3, 58. — 3) eine eigenthümliche Lese- und Schreibweise des Veda (s. u. क्रम 8.) TS. PRĀT. 2, 12. gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. पदक्रमस्तदण Ind. St. 1, 470. — 4) m. pl. der Pada- und die verschiedenen Krama-pāṭha: ऋचो



बह्वचमुच्चैश्च प्रेर्यमाणाः पदक्रमैः MBh. 1, 2880. संकिताम् — पदक्रमयुताम् 2883. ऋग्वेदः पदक्रमविभूतः 13, 4107. चतुर्वेदाः सरक्तस्यपदक्रमाः HARIV. 14074. °विद् 14060.

पदक्रमक (wie eben) n. der Pada- und Krama-pāṭha P. 2, 4, 5, Sch.

पदग (पद + 1. ग) adj. subst. zu Fusse gehend, Fussgänger, Fussknecht P. 6, 3, 52. AK. 2, 8, 2, 34. H. ८. 106. HALAJ. 2, 295.

पदगति (पद + ग) f. Gang, Art und Weise zu gehen PAṆKAT. ed. ord. I, 216.

पदगोत्र (पद + गोत्र) n. das einer bestimmten Wortklasse vorstehende Geschlecht (भारद्वाजक्रमाध्यातम्, भार्गवं नाम, वासिष्ठ उपसर्गः, निपातः काश्यपः) VS. PRĀT. 6, 58. fgg. — Vgl. पदेवता.

पदचतुर्वर्ध (पद + च + -वर्ध) ein best. Metrum, in dem jedes nachfolgende Pada um 4 Silben wächst, COLEBR. Misc. Ess. II, 165 (VII, 3).

पदचन्द्रिका (पद + च + -न्द्रिका) f. der Mondschein für die Wörter, Titel eines von Rājamukūṣa verfassten Commentars zum AK. COLEBR. Misc. Ess. II, 18. 54.

पदच्छेद (पद + छेद्) m. Worttrennung (beim Sprechen) CĪSHĀ in Ind. St. 4, 270.

पदज्ञात (पद + ज्ञात) n. Wortklasse RV. PRĀT. 12, 5. AV. PRĀT. 1, 1.

पदज्ञ (पद + ज्ञ) adj. ortskundig, die Heimath kennend: येना नः पूर्वं पितरः पदज्ञा घर्षतो अङ्गिरसो गा अविन्दन् RV. 1, 62, 2. 3, 53, 2. पदज्ञा स्व रमतयः AV. 6, 73, 2.

पदज्ञोक्तिम् (पद + ज्ञोक्तिम्) n. Titel einer Schrift Ind. St. 3, 270.

पदञ्जल m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. पतञ्जल.

पदता (von पद) f. die ursprüngliche Wortform: अतीत्य तेषां पदतां प्रदर्शयेत् RV. PRĀT. 11, 14. 17.

पदत्वं (wie eben) n. das Wort - Sein AV. PRĀT. 4, 98. P. 1, 2, 45, Sch.

पदचरा Schuh H. ८. 134. Wohl eine fehlerhafte Form.

पदेवता (पद + दे + वा) f. die einer bestimmten Wortklasse vorstehende Gottheit (सौम्यमाध्यातम्, नाम वाचव्यम्, अग्नेय उपसर्गः, निपातो वारुणः) VS. PRĀT. 6, 61. fgg. — Vgl. पदगोत्र.

पदने न. ag. von 1. पद् P. 3, 2, 150.

पदनिधन (पद + नि + धन) adj. am Ende jedes Versviertels das Nidhana habend, von einem Sāman LĪTJ. 6, 11, 4. PAṆKAT. Bh. 3, 4, 10. 10, 10, 1. 12, 3.

पदनी (पद + 2. नी) adj. der eines Andern Schritte lenkt, Führer: पद्मानुप्रयुङ्क्ते ते विद्मस्य पदनीरिव AV. 14, 2, 13.

पदनीय (von 1. पद्) adj. auf dessen Spur man zu kommen hat, auszumitteln CAT. Br. 14, 4, 2, 18. CAṆK. zu KATHOP. 2, 15. Davon nom. abstr. °त्व D. CAṆK. zu BRH. Ār. Up. S. 246.

पदनुषङ्ग (2. पद + ष + ङ) m. Pada- (Versviertel-) Anhängsel CAT. Br. 8, 6, 2, 3. — Vgl. पदानुषङ्ग.

पदन्यास (पद + न्यास) m. 1) das Niedersetzen des Fusses, Tritt, Fussspur; das Niederschreiben von Versvierteln, von Versen; s. u. न्यास 1. — 2) Asteracantha longifolia Nees. (गोक्षुर) CABBAD. im CKDr. — Vgl. पादन्यास.

पदपङ्क्ति (पद + प + ङ) f. 1) eine Reihe von Fussstritten, — Fussspuren IV. Theil.

CAṆK. 56. VIER. 79. VID. 286. PAṆKAT. 243, 1. — 2) ein aus fünf Pada mit je fünf Silben bestehendes Metrum RV. PRĀT. 16, 10. KRANDAS in Verz. d. B. H. No. 383. VS. 15, 4. CAṆK. Ch. 7, 27, 25. — 3) eine nach dem Metrum benannte Ishṭakā KĀTJ. Ch. 17, 12, 15. — 4) eine Reihe von Worten: कृतपदपङ्क्तिर्यवणेव वेदः KIR. 10, 10.

पदपङ्क्ति (पद + प + ङ) f. eine Reihe von Fussspuren, Fusstapfen, Fussspuren VID. 287. — Vgl. पादपङ्क्ति.

पदपाठ (पद + पाठ) m. eine eigenthümliche Lese- und Schreibweise des Veda, bei der jedes Wort (s. पद 8 mit Berücksichtigung des gegen das Ende Bemerkten) in seiner ursprünglichen Form ohne Rücksicht auf das nachfolgende oder vorangehende Wort gesprochen und geschrieben wird. ROTH, Zur Lit. u. s. w. 83. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 156. 4, 179.

पदपूर्ण (पद + पू + ण) adj. zur Vollmachung des Verses dienend: सोमिति परिग्रहार्थो यो वा पदपूर्णो वा NIR. 1, 7. — Vgl. पादपूर्ण.

पदबन्ध (पद + बन्ध) m. VJOT. 120 wird im Tibet. durch Schritt wiedergegeben.

पदभञ्जन (पद + भ + ञ) n. Trennung der Wörter, Wortanalyse H. 234. — Vgl. das folg. W.

पदभञ्जिका (पद + भ + ञ) f. ein Commentar, der die zusammengesetzten und zusammengefloßenen Wörter in ihre Bestandtheile zerlegt, H. 236.

पदमञ्जरी (पद + म + ञ) f. Titel eines Commentars des Haradattamiçra zur Kāṣikāvr̥tti (COLEBR. Misc. Ess. II, 38. 40. Verz. d. Oxf. H. 161, b. 162, b. Schol. zu P. 8, 4, 54) und des Lokanātha zum Amarakosha (COLEBR. Misc. Ess. II, 57). — Verz. d. Oxf. H. 113, a.

पदमाला (पद + मा + ल) f. Zauberworte, Zauberspruch (Wortkranz): °पदमाला महाविद्या सर्वदेवनमस्कृताम् । याचयामि सुरेशानमुमादेकार्धधारिणाम् || Devl-P. 9 im CKDr.

पदयोपन (पद + यो + ण) 1) adj. f. den Schritt hemmend: कूदी AV. 5, 9, 12. — 2) n. Fussfessel AV. 12, 2, 29.

पदवार्य (पद + वार्य) adj. so v. a. पदवी. अग्निर्वै नः पदवार्यः सोमो दाय्याद उच्यते AV. 5, 18, 14. ब्रह्म पदवार्यं ब्राह्मणो ऽधिपतिः 12, 3, 4.

पदविग्रह (पद + वि + ङ) m. wohl das Auseinanderhalten —, das Trennen der Wörter: (स्ववृत्तचरितम्) कृद्भिर्वृत्तसंज्ञितैः समसैश्च सविस्तरैः । लघुभिर्मधुरभाषैर्ग्रथितं पदविग्रहैः || HARIV. 11563. — Vgl. पादविग्रह und पदमोक्ष.

पदविच्छेद (पद + वि + छेद्) m. dass. VS. PRĀT. 1, 156. Schol. zu 4, 141.

पदविद् (पद + विद्) adj. ortskundig und dann überh. vertraut mit Etwas (gen.): तस्यैव (d. i. महिम्नः) स्यात्पदवित् CAT. Br. 14, 7, 2, 28.

पदवी (पद + वी, vgl. RV. 1, 48, 6; nach UGÉVAL. zu UṆADIS. auch पदवि) 1) m. Anführer, Wegweiser, Vortreter: पदवीः कवीनाम् RV. 3, 5, 1. 9, 96, 6. 18. इना वामन्यः पदवीरिद्व्यः 7, 36, 2. 3, 31, 8. अमपुर्वः पदव्यो धियं धास्तस्युः 1, 72, 2. अद्यै पदवीर्भव ब्राह्मणास्याभिर्शस्त्या AV. 12, 5, 58. Vgl. पदवाय. — 2) f. nom. °वी Weg, Pfad AK. 2, 1, 15. 3, 4, 15, 90. H. 983. HALAJ. 2, 105. शीघ्रं पदवीं चरधम् DRAUP. 6, 19. यस्यार्जुनः पदवीम् — याति MBh. 5, 653. RĀGA-TAR. 3, 295. आ गवात्तादलक्तकाङ्क्षा पदवीं ततान RAGH. 7, 7. जगुस्तस्य चित्तज्ञाः पदवीं हरिरातताः 15, 99. मा निधाः पदं पदव्यां सगरस्य संततेः 3, 50. उत्सुका पदवीमस्य द्रष्टुम् KATHAS. 34, 217. AMAB. 71. पयसः so v. a. Kanal AK. 1, 2, 3, 34. पवनं °MEGH. 8.



जलधरपदवीमवाप्य धूमः PRAB. 12, 16. घन<sup>०</sup> Kir. 5, 24. साधुपदवी सेव-  
स्व BHART. 2 70. अनुयाहि साधुपदवीम् Spr. 1031. संसारं तव निस्ता-  
रपदवी न दवांसि BHART. 1, 68. मोक्ष<sup>०</sup> der Weg zur Erlösung DHŪRTAS.  
85, 9. अर्थपदवीं गम् den Weg des Nutzens gehen so v. a. seinen Vortheil  
wahrnehmen BHĠG. P. 7, 7, 9. नासायेति तिलप्रसूनपदवीम् den Weg be-  
treten so v. a. nachahmen, ähnlich sein Git. 10, 14. नैवास्माकं नयनपद-  
वीं श्रोत्रमार्गं गतो वा Spr. 401. शूद्रादानो तु न (so ist zu lesen) च्छात्र-  
पदवीमुपयास्यति VĀRĪHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 88, b, 4. स्मरणपदवीं (v.  
1. स्मृतिविषयतां) ते ऽपि गमिताः so v. a. auch von denen ist nur die  
Erinnerung zurückgeblieben, auch die leben nur in der Erinnerung d.  
i. sind tot BHART. 3, 49. कास्यपदवीं याति so v. a. wird zum Gegenstand  
des Gelächters PAÑKĀT. 252, 5. सर्वगुणानुवादपदवीविद्योतनाचार्यक DHŪR-  
TAS. 67, 2. यौवनपदवीमावृत्तः so v. a. in's Jünglingsalter getreten PAÑKĀT.  
87, 14. विवेकपदवीं प्राप्य so v. a. nachgedacht habend KATHĀS. 33, 81.  
वितर्कपदवीं नैवं समारोहति so v. a. sich in Untersuchungen einlassen  
PRAB. 116, 9. — b) Stellung, Amt: यापि ते पदवी दत्ता कृता रामेण सापि  
ते R. 3, 27, 14. निज्ञां साचिव्यपदवीं समासादयिष्यामि PAÑKĀT. 13, 4. अमा-  
त्यपदवीमाश्रित्य 26, 4. साचिव्यपदवीसमन्वित 38, 10. सिंहस्यामात्यपद-  
वी प्रदत्ता 63, 22.

पदवीय (पद + वीय u. das Aufsuchen nach der Spur: यज्ञेन वाचः  
पदवीयमायत्तामन्विविद्वन्विषु प्रविष्टाम् RV. 10, 71, 3.

पदवृत्ति (पद + वृत्ति<sup>०</sup>) f. der Hiatus zwischen zwei Wörtern im Satze  
RV. PRĀT. 2, 9, 12. 4, 27. CĀṆKH. CR. 12, 13, 6. — Vgl. पञ्चाल<sup>०</sup>.

पदव्याख्यान (पद + व्या<sup>०</sup>) n. Worterklärung gaṇa संगणनादि zu P.  
4, 3, 73.

पदशस् (von पद) adv. Schritt vor Schritt, nach und nach, allmählich  
R. GORR. 2, 87, 15.

पदश्रेणि (पद + श्रेणि) f. eine Reihe von Fusstritten, Fussspuren: मा-  
र्गार<sup>०</sup> KATHĀS. 33, 113.

पदश्रीर्व (2. पद + श्रेणीवत्) n. die Füße und die Knie P. 5, 4, 77.  
VOP. 6, 8. — Vgl. ऊर्वशीव u. ऊर्त.

पदसंहिता (पद + सं<sup>०</sup>) f. = पदपाठ Schol. zu VS. PRĀT. 2, 60, 4, 165.

पदसंघात m. = पदसंघात m. P. 3, 2, 49, VĀRT. 3, Sch. पदसंघात das  
Zusammenrücken der (in der Sāṃhitā durch Refrainartige Wörter  
getrennten) Wörter Schol. zu VS. PRĀT. 4, 174.

पदसंघातु (पद + सं<sup>०</sup>) n. N. einer Singweise LĀTJ. 7, 9, 10.

पदसंधि (पद + सं<sup>०</sup>) m. die euphonische Verbindung der Wörter R.  
GORR. 1, 3, 60.

पदसमूह (पद + सं<sup>०</sup>) m. 1) eine Reihe von Wörtern oder Versgliedern  
Schol. zu Git. 1, 3. — 2) = पदपाठ VS. PRĀT. 4, 174.

पदस्तेभ (पद + स्तेभ) Titel eines Werkes Ind. St. 1, 470. अष्टेडः, चतु-  
रिडः, द्विरिडः, षडिडः पदस्तेभः und पदस्तेभम् (!), प्राज्ञापत्याश्चत्वारः पद-  
स्तेभाः Namen von Sāman Ind. St. 3, 204, b. 216, a. 220, b. 241, a. 225, b.

पदस्थ (पद + स्थ) adj. 1) auf den Füßen stehend so v. a. zu Fusse  
gehend: पदातयः R. GORR. 2, 101, 36. — 2) in Amt und Würden stehend  
MBh. 8, 1899. R. 4, 18, 13. 6, 12, 7. अपदस्थ, पदे तिष्ठन् MBh. 1, 5793.

पदस्थान (पद + स्थान) n. Fussspur HARIV. 1213.

पदस्थित (पद + स्थित) adj. = पदस्थ 2. KATHĀS. 4, 119.

पदाङ्क (पद + अङ्क) m. Fussspur; °दूत der Bote der Fussspur (Kṛ-  
shṇa's) Titel eines Gedichts Z. d. d. m. G. 3, 300. vollständig abge-  
druckt in HAB. Anth. 401—409.

पदाङ्गी (पद + अङ्ग) f. eine best. Pflanze (s. केंमपदी) RĀGAN. im ÇKDn.

पदाङ्गुष्ठ (पद + अङ्गुष्ठ) m. die grosse Zehe MBh. 3, 3704. — Vgl.  
पादाङ्गुष्ठ.

पदाङ्गै (2. पद oder पद + आङ्गि gehend von अङ्ग) UNĀDIS. 4, 131. P. 6,  
3, 52 (vgl. VĀRT. 2). m. Fussgänger, Fussknecht AK. 2, 8, 2, 34. H. 498.  
— Vgl. पदाति.

पदात m. dass. H. Ç. 106. HALĀJ. 2, 295. ÇABDAR. im ÇKDn. पदानान्  
MBh. 6, 4711. पदाताभ्याम् HARIV. 3914. ते माश्वर्यपदाताः (Anfang des  
Çloka) R. 1, 53, 7 (56, 7 GORR.). इति पदातयोधाश्च (Anfang des Çloka)  
2, 91, 58. An den beiden letzten Stellen verlangt das Versmaass die Form  
पादात, an den beiden ersten Stellen könnte eben so gut पादा<sup>०</sup> oder  
auch पदातोन्, पदातिभ्याम् stehen. Aller Wahrscheinlichkeit nach eine  
falsche Form.

पदाति (2. पद oder पद + आति gehend von अत्) UNĀDIS. 4, 131. P. 6,  
3, 52 (vgl. VĀRT. 2). 1) adj. zu Fusse gehend, zu Fusse seiend; m. Fuss-  
gänger, Fussknecht AK. 2, 8, 2, 34. H. 497. HALĀJ. 2, 295. स्वयं कृ रथेन  
याति<sup>३</sup>. उपाध्यायं पदातिं गमयति P. 3, 1, 60, Sch. ततस्ते दक्षिणं तीर-  
मन्वगच्छन्पदातयः MBh. 4, 142. 5, 2460. R. 2, 33, 5. 3, 36, 1. RAḠU. 12, 84.  
13, 66. पञ्चाशद्विकृत्यैश्वेय पदातिश्च पदातिभिः MBh. 3, 3031. HARIV. 3093.  
R. 1, 53, 4. SUÇR. 2, 79, 10. RAḠU. 7, 34. RĀGA-TAR. 5, 424. Spr. 200, v. 1.  
Ver. in LA. 28, 18. MAṆUS. in Ind. St. 1, 21, 7 v. u. °ज्ञान MBh. 3, 2544.  
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Ġanamegaja MBh. 1, 3746.

पदातिक (von पदाति) m. Fussknecht H. 497. HALĀJ. 2, 295. ÇABDAR.  
im ÇKDn. Am Ende eines adj. comp. (f. आ): पत्तिः पञ्चपदातिका AK.  
2, 8, 2, 48. H. 748.

पदातिन् (wie eben) 1) adj. mit Fussknechten versehen: (सेनाम्) पदा-  
तिनीं नागवतीं रथिनीमश्वान्दिनीम् MBh. 5, 5703. — 2) = पदाति adj.  
zu Fusse gehend, zu Fusse seiend; m. Fussknecht: पदातिनौ च यानांका  
R. 2, 40, 40. बीभत्सुं प्रत्यपयन्त पदातिनमवस्थितम् MBh. 14, 2224. 7,  
7598. R. 6, 69, 48. निर्वर्त्त च पदातिनाम् MBh. 4, 2360. कृषाश्चैव पदातिनश्च  
DRAUP. 2, 12.

पदातीय m. = पदाति Fussknecht: सादी सादिनमासाय पदातीयः पदा-  
तिनम् MBh. 7, 7598.

पदात्यध्यक्ष (पदाति + अध्यक्ष) m. der Oberbefehlshaber über das Fuss-  
volk Schol. zu R. bei GORR. VII, 8, 341.

पदादि (पद + आदि) m. 1) der Anfang eines Versgliedes RV. PRĀT. 6,  
7. LĀTJ. 6, 10, 22. 12, 10, 7, 7, 23. — 2) der Anfang eines Wortes, Anlaut  
VS. PRĀT. 1, 167. 3, 2. TAITT. PRĀT. 2, 4. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 90.

पदाद्यविद् HAR. 216 zur Erkl. von क्वात्त्रगाएड ein schlechter Schüler.  
Lässt sich in पदादि + अविद् der die Anfänge der Versglieder nicht  
kennt oder in पदाद्य + विद् der bloss die Anfänge der Versglieder oder  
Wörter kennt zerlegen.

पदाध्ययन (पद + अध्) n. das Studium des Veda nach dem Pada-  
pāṭha AV. PRĀT. 4, 107. Ind. St. 4, 280. fg.

पदानुग (पद + अनुग) 1) adj. Jmd (gen.) auf dem Fusse folgend; m.



*Begleiter*: ममाग्रेवं मकृन्नः समुपैति पदानुगम् MĀRK. P. 63, 22. राधियस्य पदानुगाः MBh. 4, 1945. पाण्डवान्सपदानुगान् 2, 45. पाण्डुसुतान् — सवलान्सपदानुगान् 6, 2576. R. GORR. 1, 33, 12. 5, 77, 18. — 2) adj. *entsprechend, angenehm für*: तस्मिन्नुपरते शब्दे दिव्ये श्रोत्रपदानुगे R. GORR. 2, 100, 25.

पदानुराग (पद + घनु०) m. *Diener; Armes* WILS.

पदानुशासन (पद + घनु०) n. *die Lehre von den Wörtern, Grammatik*: पाणिनि० MRD. Anh. 3.

पदानुषङ्ग (पद + घनु०) m. *Pada-Anhängsel* ÇĀṆK. Ç. 18, 19, 10, 17, 14, 3. KAUSH. Ār. 2, 16. — Vgl. पदनुषङ्ग.

पदानुस्वार (पद + घनु०) adj. Bez. bestimmter Sāman (?): स्वाराणि हायिकारस्वारपदानुस्वाराणि LĀTJ. 6, 9, 6. Schol.: स्वरो येषां निधनं तानि स्वाराणि । तानि द्विविधानि हायिकारस्वाराणि पदानुस्वाराणि च । यथा वानदेव्यं हायिकारस्वारम् घ्राशनं पदानुस्वारम्.

1. पदात्त (पद + घत्त) m. 1) *der Schluss eines Versgliedes* LĀTJ. 6, 11, 6, 10, 29. 7, 1, 13, 7, 27. — 2) *das Ende eines Wortes, Auslaut* VS. PRĀT. 1, 94, 3, 2. 4, 104, 124. P. 6, 1, 76. 8, 4, 33, 37, 42.

2. पदात्त (wie eben) adj. *das Wort पद am Ende habend, auf das Wort पद ausgehend* P. 7, 3, 9.

पदात्तर (पद + घत्तर) n. *ein Zwischenraum von einem Schritte*: ०रे स्थित्वा *nach ein m Schritte wieder stehen bleibend* ÇĀṆK. 12, 6, 12, 41, 8. ०रे स्वलितं निवृप्य 43, 2. घपदात्तर *keinen Schritt entfernt, dicht anstossend* HALĀJ. 4, 8. AK. 3, 2, 17, v. l. für घपदात्तर. घपदात्तरम् adv. *ohne Zwischenraum, dicht*: घपदात्तरं च परितः नितिनितितामपतन्हुतधमितहेतवः GOLD. u. घपदात्तर. *unmittelbar darauf, ohne Pausse*: इदं वाक्यमपदात्तरमवर्तन् MBh. 2, 1766, 3, 1414, 7, 710. — Vgl. पादात्तर.

पदात्तमुद्घातुद्घायि (von 1. प० + प्रुद्ध - घप्रुद्ध) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, a.

पदात्तोय (von 1. पदात्त) adj. *im Auslaut stehend, auslautend* RV. PRĀT. 6, 7. VS. PRĀT. 1, 85, 3, 88. Schol. zu 4, 116.

पदात्त्य adj. *dass.* AV. PRĀT. 1, 3.

पदायता (2. पद् oder पद + घा०) f. *Schuh* H. c. 134, wo पदायते mit dem vorhergehenden Worte zu verbinden ist. — Vgl. पद्महा.

पदार m. 1. = पादधूलि *Staub der Füße*. — 2) = पादालिन्द *Boot* H. an. 3, 573. fg. MED. r. 181.

पदार्थ (पद + र्थ) m. 1) *die einem Worte entsprechende Sache, Ding, Gegenstand* TRIK. 3, 2, 21. ज्ञात्पाकृतिव्यक्तयस्तु पदार्थः NĀJĀ-S. 2, 131. KĀP. 1, 24. VARĀH. BRH. S. 2. BHĀṬṬOPALA zu 15, 1. RĪGA-TAR. 3, 218. BHĀG. P. 3, 11, 2. 5, 20, 35. MĀRK. P. 44, 8. PRAB. 27, 7. KULĀRNAVAT. in Verz. d. Oxf. H. 91, b, 18. KULL. zu M. 5, 42, 6, 14. Schol. zu KĀTJ. ÇĀ. 83, 14, 15. 87, 21. 24, 88, 3—5. 10—13. 18, 20. 89, 7. fgg. 90, 1, 2. 17—24. 131, 2. 91, 2, 7. 214, 20, 21. 334, 11. Schol. zu KĀP. 1, 77. Schol. zu BHANTR. 3, 65. — 2) *Kategorie* TARKAS. 1, 59. न वयं पदार्थवादिनां वैशेषिकादित् Kap. 1, 25. COLEBR. Misc. I, 264, 272. MÜLLER in Z. d. d. m. G. VI, 4, 10, 32. fg. सप्त BHĀṢUĀP. 1. पाष्टि TATTVAS. 43. Die Naijājika nehmen 16 पदार्थ an MADHUS. in Ind. St. 1, 18; vgl. NĀJĀ-S. 1, 1. MÜLLER in Z. d. d. m. G. VI, 4 findet den von WEBER gebrauchten Ausdruck *Kategorie* hier unpassend und setzt statt dessen *Ding*, das aber auch nicht

genügt. Die Scholien zu KĀP. 1, 25 stellen die 16 पदार्थ der Naijājika den 6 पदार्थ der Vaiçeshika an die Seite und BALLANTYNE setzt beide Male dafür *categories*. COLEBROOKE (Misc. Ess. I, 264, fg. 272) giebt पदार्थ der Vaiçeshika durch *predicaments, objects of proof, categories*, पदार्थ der Naijājika durch *heads and topics* wieder. Wir könnten dafür etwa *Gegenstand der Betrachtung, Vorwurf* sagen; diese Bed. hat das Wort auch in der folgenden Stelle: एवं वैलवं नारदादिभिः कृतं पञ्चरात्रम् । तत्र वासुदेवसंकर्षप्रशुभानिरुद्धाश्चत्वारः पदार्था निवृपिताः । MADHUS. in Ind. St. 1, 23. — 3) *Wortbedeutung*: अयतमो मुकुन्दात्को नाम लोके भगवत्पदार्थः BHĀG. P. 1, 18, 21. पदार्थानवज्ञानाद्वाक्यार्थो नावगम्यते PRAB. 1, 4, 14. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 179. ÇĀṆK. zu BRH. Ār. Up. S. 35. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 6. KULL. zu M. 7, 241. Davon nom. abstr. ०त्व n. MADHUS. 136.

पदार्थकौमुदी (प० + कौ०) f. *Titel eines Commentars zum Amarakosha* COLEBR. Misc. Ess. II, 36.

पदार्थोपेक्षा (प० + दी०) *Titel einer Einleitung zum Studium der Logik von KONDABHATTA* COLEBR. Misc. Ess. I, 263.

पदार्थधर्मसंग्रह (प० - ध० + स०) m. *Titel eines Werkes* Verz. d. Oxf. H. 209, a, 5.

पदार्थबोध (प० + बोध) m. *Titel eines Werkes über die Njāja-Philosophie* Verz. d. B. H. No. 690.

पदार्थमानादीपिका (प० - मा० + दी०) f. *desgl.* ebend. No. 692.

पदार्थविवेक (प० + वि०) m. *Titel eines Werkes über die Kategorien der Vaiçeshika* Journ. of the Am. Or. S. 6, 534.

पदालिक MED. r. 272 bei der Erklärung von धुन्धुमार; H. an. 4, 261 liest st. dessen पादालिक.

पदावली (पद + घाव०) f. 1) *eine Reihe von Versgliedern oder Worten*: मधुरकोमलकात्तपदावलीं प्रणु तदा जयदेवसरस्वतीम् Glt. 1, 3. — 2) *Titel einer Grammatik* COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

पदावृत्ति (पद + घ्रा०) f. *Wiederholung eines Wortes* VS. PRĀT. 4, 19.

पदास 2. पद् oder पद + 3. घ्रास), वसिष्ठस्य ०सम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 233, b.

पदासन (2. पद् oder पद + घ्रा०) n. *Fussbank* H. 718.

पैद m. nach NĀ. 5, 18 so v. a. गन्तु (wohl *laufendes Thier* überh.), nach DURG. *Vogel*; viell. ein *best Thier*: मुनीत्रयेव पैदिमुत्सिनाति RV. 1, 123, 2.

पदिक 1) adj. subst. *proparox.* (wird von 2. पद् abgeleitet), f. ई zu *Füsse gehend, Fussgänger, Fussknecht* gaṇa पर्पादि zu P. 4, 4, 10. VĀRTT. zu P. 6, 3, 58. AK. 2, 8, 35. H. 498. — 2) adj. *einen Pada* (s. पद 4.) *lang* Schol. zu KĀTJ. ÇĀ. 361, 17. — 3) adj. *nur ein Faß* (s. पद 7.) *einnehmend* VARĀH. BRH. S. 32, 49, 55. fgg. — 4) n. *Fussspitze* ÇĀRDAK. bei WILS. — Vgl. श्रोत्रपदिक, पौर्वपदिक; den Formen त्रिपदिका und द्विपदिका wurde ein masc. neutr. त्रिपदक, द्विपदक entsprechen.

पदिबद्ध (पदि, loc. von 2. पद्, + बद्ध) adj. *am Fuss gefesselt* TS. 6, 1, 7, 5.

पदेक (!) m. *Habicht* VĀJUP. 118.

पदेककृत (पद + उप०) P. 6, 3, 52 und VĀRTT. 1.

पद्म (2. पद् + 1. ण) adj. subst. *zu Füsse gehend, Fussgänger, Fuss-*



knecht AK. 2, 8, 2, 35. H. 497. HALĀJ. 2, 295. — Vgl. पद्म.

पद्मार्थ (2. पद् + धा) m. das Geräusch der Fusstritte P. 6, 3, 56. वै-  
रिन्द्रः प्रकीर्तते पद्मैर्पद्मार्थं सृष्टं AV. 5, 21, 8.

पद्मति (2. पद् + कृति) f. P. 6, 3, 54. gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38. ०ती  
gaṇa वक्तादि zu P. 4, 1, 45. Vop. 4, 27. zu belegen nur die Form auf  
इ. 1) Weg, Pfad AK. 2, 1, 16. TRIK. 3, 3, 164. fg. H. 983. an. 3, 279. MED.  
t. 130. HALĀJ. 2, 105. RAGH. 6, 55. स्वर्ग 11, 87. पद्मः प्रुर्दर्शयितार ईश्व-  
रा मलीमामाददते न पद्मतिम् 3, 46. कविप्रथम 15, 33. इन्द्रिय ० HARIV.  
14930. पूर्वभूषण ० RĀGA-TAR. 1, 353. 4, 30. 77. कर्मकाण्डव्यादिष्टपद्मतिः  
— यज्ञविद्या PRAB. 107, 5. कृत् ० der Weg des Pfluges zur Erkl. von  
सोता Furche H. 891. Weg so v. a. Linie, Reihe TRIK. H. an. MED. HA-  
LĀJ. 2, 374. भूवर्धे रोमपद्मतिः H. 579. — 2) Bez. einer Klasse von Schrif-  
ten, Wegweiser, Leitfaden, Texterklärung H. 257. VJUTP. 43. कात्याय-  
नस्य सूत्रस्य पद्मतिः Verz. d. B. H. No. 230. des Nārāyaṇa Ind. St. 1,  
58. P. des Keçava astrol. Z. d. d. m. G. II, 340 (No. 178, b). Vgl. दश-  
कर्म, दान, शार्ङ्गधर. — 3) Beiname oder viell. genauer das charak-  
teristische, die Kaste, Beschäftigung u. s. w. andeutende Wort in einem  
zusammengesetzten Personennamen; so heisst es u. गुप्त im ÇKDr.: वैश्य-  
प्रज्ञाणां पद्मतिविशेषे पुमान् (d. i. गुप्त)। यथा। गुप्तदासात्मके नाम प्रशस्तं  
वैश्यप्रज्ञयोः। इत्युदाहृतत्त्वम्; u. गुह्य ebend.: कायस्थानां पद्मतिविशेषः;  
vgl. u. गिरि 1, g. — Vgl. पद्, पाद, सोपान.

पद्मतिचित्तामणि (प + चि) m. Titel eines astr. Werkes Ind. St. 2, 246.

पद्मतिभूषण (प + भू) n. desgl. Ind. St. 2, 252.

पद्मि (2. पद् + हिम) n. Kälte an den Füßen P. 6, 3, 54.

पद्म UNĀDIS. 1, 139. m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 3, 11.

1) m. n. Wasserrose, *Nelumbium speciosum*, aber nicht die Pflanze  
selbst, sondern nur die einzelne Blume (die sich gegen Abend schliesst),  
AK. 1, 2, 3, 38. TRIK. 1, 2, 36. 3, 3, 299. H. 1160. an. 2, 328. MED. m. 18.  
HALĀJ. 3, 58. 5, 72. SIDDH. K. 251, a, 4. बौधायनविविक्तित्वं पद्ममालितं  
यथा MBH. 1, 5412. 12, 6779. fg. भगवद्गीता पद्मः समुत्थितः 3, 15820. 13,  
4555. पद्मबोधनमुद्यत्तं पश्य सूर्यम् R. 2, 89, 2 (97, 2 GORR.). SPR. 835. 928.  
तं पद्म इव वतेन संततः प्रियदर्शना R. GORR. 2, 8, 40. भुवोर्मध्ये सृजतः  
पिप्पलुतमः। पद्मसंकाशः N. 17, 5. SUÇR. 1, 41, 9. 103, 12. 223, 14. RAGH.  
3, 17. पद्मातपत्र 4, 5. ०रेणु ÇĀK. 171. VARĀH. BRH. S. 19, 5. 45, 87. 59, 9.  
KATHĀS. 32, 56. 40, 103. RĀGA-TAR. 3, 110. SĀH. D. 21, 5. ०लोचना INDR.  
2, 31. ०निभेक्षण N. 12, 21. लोहितपद्मनेत्र MBH. 3, 1815. मुख ० gaṇa  
व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. Sch. फलपद्माननश्री VID. 285. चरणी ०ताम्रौ  
ÇĀK. 69. भवत्पादपद्मरजःपवित्राकृततनुः PANĒAT. 191, 14. सललितनर्ति-  
तवामपादपद्मा SĀH. D. 56, 8. SPR. 691. सपद्मा पद्मिनीमिव MBH. 6, 4613.  
R. 5, 18, 6 (lies सपद्मामिव). 4, 44, 86. 87. HARIV. 13147. RAGH. 13, 51.  
KATHĀS. 21, 10. सपद्मया — श्रिया R. GORR. 2, 13, 8. श्रीरपद्मेव (so v. a.  
ohne Schmuck) 3, 40, 19. MĀRK. 82, 20. अष्टपद्मामिव श्रियम् R. 6, 10, 19.  
Vgl. नील. — 2) die Form —, die Figur einer Wasserrose: पद्मस्व-  
स्तिकासंस्थितैः (गर्भधैः) R. 5, 10, 4. MĀRK. P. 50, 92; vgl. MECH. 78.  
Der Oberkörper des Menschen wird von den Tāntrika in 6 Padma  
oder Kakra eingetheilt; s. u. चक्र 4. — 3) Bez. bestimmter Male auf  
dem menschlichen Körper: दशपद्मान् (रामः) R. 5, 32, 11. rothe Flecken  
auf der Haut des Elephanten, m. n. TRIK. 3, 3, 299. MED. n. H. 1229.

H. an. HALĀJ. 2, 64. Vgl. पद्मक, पद्मिन्. — 4) Bez. eines bestimmten  
Theils einer Säule: स्तम्भे विभज्य नवधा वक्त्रे भागो घटो ऽस्य भागो  
ऽन्यः। पद्मं तथोत्तरोष्ठं कुर्याद्भग्नं भागेन ॥ VARĀH. BRH. S. 52, 29. — 5  
m. Bez. einer best. Tempelform VARĀH. BRH. S. 55, 17. पद्मः पद्माकारितः  
23. — 6) ein in der Form einer Wasserrose aufgestelltes Heer, m. n.  
TRIK. 3, 3, 299. MED. m. H. an. यतश्च भयमाशङ्किततो विस्तारयेद्वल्म्।  
पद्मेन चैव व्यूहेन निविशेत सदा स्वयम् ॥ M. 7, 188. पद्मार्थं तस्य पद्मस्य  
गर्भव्यूहः सुदुर्भेदः। प्रचीपद्मस्य गर्भस्थो गूढो व्यूहः कृतः पुनः ॥ MBH.  
7, 3110. — 7) Bez. einer bestimmten Stellung des Körpers bei religiösen  
Vertiefungen (vgl. पद्मासनः) करचरणादिसेस्थानविशेषलक्षणानि पद्मस्व-  
स्तिकादीनि आसनानि VEDĀNTAS. (Allah.) No. 130. — 8) m. Bez. einer  
best. Art des coitus: कृस्ताभ्यां च समालिङ्ग्य नारी पद्मासनापरि। रमेद्वाढं  
समाकृष्य बन्धो ऽयं पद्मसंज्ञकः ॥ RATIMĀNGARĪ im ÇKDr. — 9) eine der  
Schätze des Kuvera, m. AK. 1, 1, 1, 67. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 5 v. u.  
H. 193. H. an. m. n. TRIK. 1, 1, 79. 3, 3, 299. MED. निधिप्रवरमुद्यो च  
शङ्खपद्मौ धनेश्वरौ। सर्वान्निधीन्प्रगृह्णाथ उपास्तां वै धनेश्वरम् ॥ MBH. 2,  
418. युक्तश्च शङ्खपद्माभ्यां निधीनामाधिपः प्रभुः HARIV. 2467. RĀGA-TAR. 1,  
30 (zugleich N. pr. eines Nāga). अथ तस्य स्वप्ने पद्मानिधिः तपणकहृपी  
संदर्शनं गत्वा प्रोवाच PANĒAT. 235, 10. 11. शङ्खपद्मौ निधौ चित्रे (AUPRECHT  
vermuthet चित्रौ) दृष्ट्वा डृष्टैर्विमुच्यत इति पुराणम् UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1,  
139. Was soll aber sein पद्मः स्यान्निधिःशङ्खयोः, da पद्म doch nicht =  
शङ्ख ist? m. einer der 8 Schätze, die zur Zauberkunst Padmini in  
Beziehung stehen, MĀRK. P. 68, 5. 8. — 10) eine best. grosse Zahl, m. n.  
TRIK. 3, 3, 299. MED. m. H. an. 1000 Billionen R. 6, 4, 58. अयुतं प्रयुतं  
चैव पद्मं खर्वमयार्कदुर्म्। शङ्खं चैव महापद्मम् u. s. w. MBH. 2, 2143. कोटी-  
सहस्रायुतपद्मसंख्याः SUÇR. 2, 334, 8. MBH. 1, 8121. 3, 10514. 7, 2089. 13,  
5212. 5216. 5222. R. 6, 2, 20. MĀRK. P. 47, 3. Vgl. SCHIEFNER im Bull. de  
l'Acad. Imp. des sc. V, 300. — 11) N. einer best. Constellation (= कमल)  
VARĀH. BRH. 12, 14; vgl. BHATTOTPALA zu LAGHÚ. 10, 5. — 12) N. einer  
kalten Hölle bei den Buddhisten BURN. Intr. 201. — 13) m. eine best.  
Pflanze HALĀJ. 3, 26. m. n. = पद्मकाष्ठ eine best. wohlriechende Pflanze  
DHAR. im ÇKDr. die Wurzel von *Nelumbium speciosum* RĀGAN. im ÇKDr.  
eine Art Bdellion, s. u. गुग्गुलु. einen best. wohlriechenden Stoff bezeich-  
net das Wort in der folg. Stelle: तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन MBH. 1, 4954;  
vgl. पद्मक neben तुङ्ग 12, 9346. — 14) m. n. Blei RĀGAN. im ÇKDr. —  
15) m. Elephant COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 3; vgl. पद्मिन् und  
weiter unten unter 23. — 16) m. eine Schlangenart SUÇR. 2, 265, 8. —  
17) m. N. pr. eines Nāga (Schlangendämons) TRIK. 1, 2, 6. H. an. MED.  
MBH. 2, 360. 12, 13808. R. 5, 78, 9. RĀGA-TAR. 1, 30 (hier zugleich einer  
der Schätze des Kuvera). द्वा च पद्मौ MBH. 1, 1555. 3, 3629. N. pr. ei-  
nes Nāgarāga VJUTP. 84. — 18) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge  
des Skanda MBH. 9, 2558. — 19) m. N. pr. des 9ten Kākavartin  
in Bhārata (bei den Gāina) H. 693. — 20) m. N. pr. eines der 9  
weissen Bala (bei den Gāina) H. 698. — 21) m. Bein. Rāma's, des  
Sohnes des Daçaratha von der Kauçaljā, DHAR. im ÇKDr. ÇĀTR. 9,  
94. — 22) N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 332. von Kāçmīra RĀGA-TAR.  
4, 678. gründet Padmapura und errichtet einen Padmasvāmin 694.  
N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1508. eines Brahmanen LALIT. 226.



— 23) N. pr. eines mythischen Elephanten R. GORR. 1, 6, 26; vgl. महा-  
पद्म. — 24) N. pr. eines Affen R. 6, 3, 19. — 25) m. N. pr. eines Ber-  
ges VARĀH. BRH. S. 14, 5. — 26) f. पद्मा a) die Lotusfarbige (vgl. MBH.  
13, 509), Bein. der Çrī, der Göttin des Glückes und Gemahlin Vish-  
ṇu's, AK. 1, 1, 1, 22. H. 220. MED. HALĀJ. 1, 31. M. 7, 11. MBH. 2, 2294.  
4, 186. 12, 8353. 13, 507. 14, 1489. R. 1, 43, 43. 2, 70, 12. 79, 15. R. GORR.  
2, 86, 19. RAGH. 4, 5. Vgl. पद्मश्री. — b) N. zweier Pflanzen: *Cleroden-  
dram Siphonanthus* R. Br. AK. 2, 4, 3, 8. MED. RATNAM. 37. ÇABDAR. im  
ÇKDR. SUÇR. 1, 377, 15. 2, 439, 5. *Hibiscus mutabilis* Lin. AK. 2, 4, 3,  
11. MED. — c) Gewürznelken ÇKDR. nach AK. 2, 6, 3, 27, wo es heisst,  
dass die Synonyme von श्री Namen der Gewürznelken seien. — d) die  
Blüte von *Carthamus tinctorius* Lin. RATNAM. im ÇKDR. — e) N. pr.  
der Mutter des Munisuvrata, des 20ten Arhant's der gegenwärtigen  
Avasarpinī, H. 40. — f) N. pr. eines weiblichen Schlangendä-  
mons MED. (wo °पद्मगीषु zu lesen ist), = मनसा ÇKDR. WILS.; vgl. प-  
द्मप्रिया. — g) N. pr. einer Tochter des Königs Brāhadratha und Ge-  
mahlin Kalki's KALKI-P. 10 im ÇKDR. — 27) adj. lotusfarbig: त्रयो  
ऽस्यै वर्णाः शुक्ताः पद्मः सुवर्णा इति SHADY. BR. 4, 7.

पद्मक (von पद्म) 1) m. ein in der Form einer Wasserrose aufgestell-  
tes Heer MBH. 7, 2674. — 2) rothe Flecken auf der Haut eines Ele-  
phanten; n. AK. 2, 8, 2, 7. MED. k. 112. m. H. an. 3, 59. पद्मप्रतिकृतिर-  
क्तवात्पद्मकम् । तारुण्ये हि कस्तिनो देहे रक्तविन्दवः स्युः KṢĪRAŚY.  
bei AUFR. HALĀJ. Ind. u. पद्म. — 3) n. Bez. einer best. Stellung des  
Körpers beim Sitzen: घासनं पद्मकं बद्धा Ind. St. 2, 47, N. 2. BRĀHMANĀ-  
RADĪJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 4) ein best. Baum und das  
zu verschiedenen Zwecken angewandte Holz desselben: पद्मकामलकल-  
नकदम्बोऽनुस्मृतं (वन) MBH. 3, 2404. R. 4, 44, 16. 5, 54, 3. काश्मर्याञ्ज-  
नपद्मकशाखाः sind tauglich zu Bettstellen VARĀH. BRH. S. 78, 2. 12. का-  
लीयकमृणालैश्च वालकोशीरपद्मैः । चित्तां तां विधिवच्चक्रुः R. GORR. 2,  
83, 30. चन्दनागुरुनिर्घासां सरलं पद्मकं तथा । देवदारुणि चाकृत्य तेपय-  
न्ति तथापरे ॥ R. SCHL. 2, 76, 16. अलक्तं पद्मकं तुङ्गं गन्धोश्चोन्नावचोस्तथा  
MBH. 12, 9346; vgl. तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन 1, 4954. — SUÇR. 1, 140, 9.  
16. 141, 18. 2, 39, 20. 207, 17. 346, 15. 18. 439, 4. पद्मक = पद्मकाष्ठ, m.  
H. an. n. MED. = कुष्ठ *Costus spectosus* oder *arabicus* RĪĠAN. im ÇKDR.  
(WILSON fasst कुष्ठ hier fälschlich in der Bed. von Aussatz auf). — 5)  
m. N. pr. verschiedener Männer RĪĠA-TAR. 7, 1669. 8, 549 (wo wohl स  
प° zu trennen ist), AVADĀNAKALPALATĀ 22.

1. पद्मकर (प° + 1. कर Hand) m. eine Lotusähnliche Hand BHĀG.  
P. 7, 9, 26.

2. पद्मकर (wie eben) adj. f. श्री eine Wasserrose in der Hand haltend:  
सरस्वती PRAD. 86, 3. f. subst. Bein. der Çrī BHĀG. P. 4, 20, 27. 8, 8, 14.  
Nach WILS. ist das m. N. der Sonne (vgl. पद्मपाणि).

पद्मकर्णिक die Samenkapsel (कर्णिका) der Wasserrose so v. a. das  
Innere eines in der Form einer Wasserrose aufgestellten Heeres: पद्म-  
कर्णिकमध्यस्थ MBH. 7, 2674. Wohl nur fehlerhaft für °कर्णिका.

पद्मकाष्ठ (प° + का°) n. eine best. Heilpflanze BHĀVAPR. im ÇKDR.,  
= पद्मक H. an. 3, 59. MED. k. 112. = केदारज, पद्मवृत्त, पाटलापुष्पसं-  
निभ, पीत, पीतक, पीतल, मालय, शतिल, शुभ, हिम RĪĠAN. im ÇKDR.

पद्मकिन् (von पद्मक) m. die indische Birke (s. भूर्ज) ÇABDAR. im ÇKDR.  
पद्मकीट (प° + की°) m. ein best. giftiges Insect SUÇR. 2, 288, 2.

पद्मकूट (प° + कूट) n. die Lotuskuppe, N. des Palastes der Subhīmā,  
HARIV. 8983.

पद्मकेतन (प° + के°) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa (eine Was-  
serrose als Erkennungszeichen habend) MBH. 3, 3596.

पद्मकेतु (प° + केतु) m. N. eines Ketu (s. केतु 7.) VARĀH. BRH. S. 11, 49.

पद्मकेशर (प° + के°) m. n. die Staubfäden der Wasserrose RĪĠAN. im  
ÇKDR. SUÇR. 1, 141, 10.

पद्मकोश, °कोष (प° + को°) m. 1) der Blumenkelch der Wasserrose  
R. 2, 60, 18. 3, 32, 34. BHĀG. P. 3, 8, 14. 10, 8. 15, 44. 9, 1, 9. 20, 24. Ind.  
St. 2, 7, N. 3. — 2) eine best. Stellung der Finger, die an einen Blu-  
menkelch der Wasserrose erinnert, Verz. d. Oxf. H. 86, a, 26. 202, a, 4.

पद्मनेत्र (प° + ने°) n. N. eines der vier besonders heiligen Gebiete  
in Orissa LIA. I, 187, N.

पद्मवर्षाट (प° + ख°) n. eine Menge von Wasserrosen KĀÇ. zu P. 4,  
2, 51. MĀKĪH. 85, 1. — Vgl. पद्मषाट und पद्मिनीषाट.

पद्मगन्ध und °गन्धि (प° + ग°) n. den Geruch einer Wasserrose ha-  
bend VOP. 6, 87. °गन्धा (स्त्री) RATIM. im ÇKDR. u. पद्मिनी. °गन्धि शिवं  
वारि R. GORR. 3, 76, 12.

पद्मगर्भ (प° + ग°) aus einer Wasserrose hervorgegangen; m. 1) Bein.  
Brahman's ÇABDAR. im ÇKDR. Eingang zum RV. PRĀT. — 2) Bein.  
Vishṇu's H. Ç. 72. HARIV. 14119. — 3) Bein. Çiva's ÇIV. — 4) die  
Sonne WILS. — 5) N. pr. eines Mannes LĀTIT. 167. eines Bodhisattva  
VJUTP. 21. DAÇABHŪMIÇVARA 2. — 6) N. pr. eines in einen Schwan ver-  
wandelten Brahmanen HARIV. LANGL. I, 103.

पद्मगृहा (प° + गृह°) adj. f. in einer Wasserrose wohnend, Bein. der  
Lakshmi MBH. 1, 2645.

पद्मचारिणी (प° + चा°) f. *Hibiscus mutabilis* Lin. AK. 2, 4, 3, 11.  
BHĀTĪTĀPALA zu VARĀH. BRH. S. 47, 39. — चारिणी bedeutet hier wohl so  
v. a. nahe kommend, ähnlich; vgl. पद्माट.

पद्मज (प° + ज°) m. der aus einer Wasserrose Entstandene, Bein.  
Brahman's BHĀG. P. 3, 16, 24.

पद्मतत्तु (प° + त°) m. eine Faser am Stängel der Wasserrose RĪ-  
ĠAN. im ÇKDR.

पद्मदर्शन (प° + द°) 1) adj. einer Wasserrose ähnlich. — 2) m. a) Ben-  
zoeharz (श्रीवास) ÇABDAR. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Mannes KA-  
THĀS. 40, 74.

पद्मनाभ (प° + नाभ = नाभि) UĞÉVAL. zu UṆĀDIS. 4, 125. VOP. 6, 23.  
aus dessen Nabel eine Wasserrose aufsteigt; m. 1) Bein. Vishṇu's AK.  
1, 1, 1, 15. H. 215. HALĀJ. 1, 21. MBH. 1, 1218. 2506. 3, 7043. 6, 2946. 12,  
7680. 7688. 13, 5382. HARIV. 10383. R. 1, 43, 43. 5, 102, 16. — 2) als Bein.  
Vishṇu's N. des 11ten Monats (vom Mārgaṣṛiṣha gerechnet) VA-  
NĀH. BRH. S. 105, 15. — 3) N. pr. eines Nāga (= पद्म) MBH. 12, 13803.  
13888. — 4) N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1,  
2781. — 5) N. pr. des 1sten Arhant's der zukünftigen Utsarpinī H.  
53. — 6) N. pr. verschiedener anderer Männer COLEBR. Misc. Ess. II,  
422. 470. Verz. d. B. H. No. 680. 830. Verz. d. Oxf. H. 110, a, 1 v. u. 148,



a (No. 318). Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 20. — 7) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruchs R. GOBR. 1, 31, 7.

पद्मनाभदत्त (प० + द०) m. N. pr. eines Grammatikers und Lexicographen COLEBR. Misc. Ess. II, 47. Verz. d. Oxf. H. No. 401. 435. Vater des Vignāneçvara Verz. d. B. H. No. 1013.

पद्मनाभबीज n. die Algebra (बीज) des Padmanābha COLEBR. Misc. Ess. II, 422. Verz. d. B. H. No. 830.

पद्मनाभ m. = पद्मनाभ als Bein. Viṣṇu's DVIRŪPAK. im ÇKDr.

पद्मनाल s. u. नाल 2. und vgl. H. 1165.

पद्मनेत्र (प० + ने०) m. N. pr. eines künftigen Buddha VJUTP. 3, 22.

पद्मपत्र (प० + प०) n. 1) ein Blumenblatt einer Wasserrose MBH. 4, 386. HARIV. 3188. SUÇR. 1, 170, 19. 269, 18. — 2) *Costus speciosus* (adj. comp. in dieser Bed.) AK. 2, 4, 5, 11. SUÇR. 2, 39, 12; vgl. पद्मवर्णक.

पद्मपर्ण (प० + प०) n. = पद्मपत्र 2. Schol. zu AK.

पद्मपाणि (प० + पा०) eine Wasserrose in der Hand haltend; m. 1) Bein. Brahman's ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Bein. Viṣṇu's Verz. d. Oxf. H. No. 420. — 3) die Sonne TRIK. 1, 1, 99. H. 96, Sch. — 4) N. pr. eines bestimmten Buddha TRIK. 1, 1, 16. Bein. des Bodhisattva Avalokiteçvara BUAN. Intr. 117; vgl. übrigens KÖPPEN II, 23. 27. 62. 127. 384.

पद्मपादाचार्य (प० + पाद + ञा०) m. N. pr. eines Lehrers BURNOP in BHĀG. P. I, LXXIX.

पद्मपुर (प० + पुर) n. N. pr. einer von Padma gegründeten Stadt RĀGA-TAR. 4, 694. 5, 329. 7, 338. 768. 8, 1389. 1420. 1424.

पद्मपुराण (प० + पु०) n. Titel eines Purāṇa, in dem die Periode, da die Welt eine Wasserrose war, beschrieben wird, WILSON in VP. XVIII. Verz. d. B. H. No. 453. fgg. Verz. d. Oxf. H. 95, a. — Vgl. u. पाव.

पद्मपुष्प (प० + पु०) m. 1) *Pterospermum acerifolium* Willd. (s. कर्णिकार). — 2) ein best. kleiner Vogel (पिकाङ्ग) ÇABDAR. im ÇKDr.

पद्मप्रभ (प० + प्रभा) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha Lot. de la b. I. 42. fgg. eines göttlichen Wesens LALIT. 267. des 6ten Ārhan't's der gegenwärtigen Avasarpinī (bei den Ġaina) H. 26. 49.

पद्मप्रिया (प० + प्रि०) f. Bein. der Göttin Manasā, Gemahlin des Ġaratkāru, ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पद्मा.

पद्मवन्ध (प० + व०) m. Bez. einer künstlichen Schreibweise von Versen, bei der man die einzelnen Silben auf die 8 Blumenblätter einer Wasserrose darstellenden Figur vertheilt und diejenige Silbe, die vor jedem Silbencomplex zu wiederholen ist, in die Samenkapsel stellt, Schol. zu SĀH. D. 645. Eine solche Figur findet man in Haeb. Anth. S. 292 abgebildet; sie wird ebend. S. 291 पद्मजाति genannt.

पद्मवन्धु (प० + व०) m. der Freund der Wasserrose: 1) die Sonne H. 96, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Biene ÇABDAR. im ÇKDr.

पद्मबीज (प० + बी०) n. der Same der Wasserrose HĀR. 218. RĀGAN. im ÇKDr.

पद्मबीजाम (प० + ञामा) n. der Same von *Euryala ferox* Salisb. (s. मखात्र) RĀGAN. im ÇKDr.

पद्मव (प० + व०) adj. aus einer Wasserrose entstanden, Beiw. und Bein. Brahman's HARIV. 7637. BHĀG. P. 3, 21, 3.

पद्मभास (प० + भास) m. Bein. Viṣṇu's HARIV. 14119. — Vgl. पद्म-  
हास.

पद्मभू (प० + भू) m. Bein. Brahman's H. 213. HALĀJ. 1, 6.

पद्ममय (von पद्म) adj. f. ई aus Wasserrosen gebildet, — bestehend: माला HARIV. 9435. पात्र BHĀG. P. 4, 18, 17.

पद्ममालिन् (von पद्म + माला) 1) adj. mit einem Wasserrosenkranze geschmückt. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 7, 33. — 3) f. ०नी Bein. der Çrī MBH. 12, 8333.

पद्ममिहिर (प० + मि०) m. N. pr. eines Geschichtschreibers von Kāçmīra RĀGA-TAR. 1, 18.

पद्ममुखी (प० + मुख) f. *Alhagi Maurorum Tournef.* (डुरालभा) ÇABDAR. im ÇKDr.

पद्मयोनि (प० + यो०) adj. aus einer Wasserrose hervorgegangen: 1) adj. subst. Beiw. u. Bein. Brahman's MBH. 3, 16547. 7, 9427. 13, 3546. KATHĀS. 15, 138. KAURMA-P. 9 im ÇKDr. Die Nebenform ०यानिन् HARIV. 11947. — 2) m. N. pr. eines Mannes AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 94 (68). LALIT. 167.

पद्मरथ (प० + रथ) m. N. pr. zweier Fürsten RĀGA-TAR. 8, 947. 1925. 1944. 1975. fg.

पद्मराग (प० + राग) 1) adj. lotusfarbig. — 2) m. Rubin AK. 2, 9, 93. TRIK. 2, 9, 31. H. 1064. HALĀJ. 2, 20. RAGH. 13, 53, 17, 28. KUMĀRAS. 3, 53. BHABTR. 1, 20. VARĀH. BRH. S. 81 (80, a), 4. 83, 1. 7. KATHĀS. 37, 87. 88. PĀNĀT. I, 89. Spr. 297. 1109. RĀGA-TAR. 1, 208. BHĀG. P. 3, 23, 19. 8, 8, 5. MĀRK. P. 68, 13. — 2) f. ई N. einer der Zungen des Agni ĠRĤJASĀNGR. 1, 22.

पद्मरागमय (vom vorherg.) adj. f. ई aus Rubinen gebildet, — bestehend MBH. 5, 3577.

पद्मराज (प० + राज) m. N. pr. zweier Personen RĀGA-TAR. 7, 95. 193. fgg.

पद्मरूप (प० + रूप) adj. f. चा lotusfarbig, Beiw. der Çrī MBH. 3, 14404 (०रूपा).

पद्मरेखा (प० + रे०) f. eine best. Linie im Innern der Hand, die auf Erlangung grosser Reichthümer hinweist, ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पद्मलाञ्छन (प० + ला०) dessen Zeichen eine Wasserrose ist; 1) m. a) König. — b) Bein. Brahman's. — c) Bein. Kuvera's. — d) die Sonne. — 2) f. ञा a) Bein. der Çrī. — b) Bein. der Sarasvatī. — c) Bein. der Tārā H. an. 5, 28. MED. n. 238.

पद्मलोहा (प० + ले०) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 8, 1846.

पद्मवृत् (von पद्म) 1) adj. mit Wasserrosen versehen: पद्मवृत्ति जलानि HARIV. 3838. — 2) f. ०वती N. pr. einer Gemahlin Açoka's BUAN. Intr. 403. HIOUEN-TSANG I, 155. — Vgs. पद्मावती.

पद्मवर्ण (प० + व०) 1) adj. lotusfarbig HARIV. 8983. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jadu HARIV. 5206. 5212. 5228.

पद्मवर्णक (wie eben) n. *Costus speciosus* (s. पद्मपत्र) ĠĀTĀDEH. im ÇKDr.

पद्मवासा (प० + वास Wohnung) f. Bein. der Çrī H. 226. HALĀJ. 1, 31.

पद्मवाक्किनी (प० + वा०) f. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 108, a.

पद्मविषय (प० + वि०) m. N. pr. eines Landes KATHĀS. 20, 7.

पद्मवृत् (प० + वृ०) n. (sic) = पद्मकाष्ठ RĀGAN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.



पद्मवृषभविक्रामिन् (प०-वृ०+वि०) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha Lot. de la b. I. 43.

पद्मव्यूह (प०+व्यू०) m. Bez. eines Samādhi Vjrup. 3.

पद्मशब्द adv. von पद्म in der Bed. einer grossen Zahl MBh. I, 233.

पद्मश्री (प०+श्री) 1) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. I. 2. 257. Kāṭhināvad. 14. — 2) f. N. pr. zweier Fürstinnen Rāga-Tar. 7, 732. 8, 3481. — Vgl. पद्मा als Name der Cṛī.

पद्मश्रीगर्भ (प०+गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva Daṣab. 2.

पद्मषण्ड (प०+षण्ड) n. eine Menge von Wasserrosen MBh. 3, 11582. HARIV. 8946. R. 3, 76, 15. — Vgl. पद्मषण्ड.

पद्मसमासन (पद्म+सम+आ०) adj. wohl wie eine Wasserrose sitzend (vgl. पद्मासन), Bein. Brahman's VP. in Verz. d. Oxf. H. No. 109.

पद्मसेव (प०+से०) aus einer Wasserrose hervorgegangen; m. 1) Bein. Brahman's HARIV. 3233. 7962. — 2) N. pr. eines buddhistischen Gelehrten Köppen II, 68. 79. 113. 118. 239. fg.

पद्मसरस् (प०+सर०) n. Lotusteich, N. pr. verschiedener Seen MBh. 2, 793. Rāga-Tar. 8, 2422. Pāṇāt. 173, 7.

पद्मसूत्र (प०+सूत्र) n. eine Guirlande von Wasserrosen HARIV. 3188.

पद्मसेन (प०+सेना) m. N. pr. eines Mannes Kathās. 42, 199.

पद्मसुधा (प०+सु०) f. Bein. 1) der Gaṅgā. — 2) der Cṛī. — 3) der Durgā Ābārtan. bei Wilson.

पद्मन्वामिन् (प०+स्वा०) m. N. pr. eines von Padma errichteten Heiligthums Rāga-Tar. 4, 694. 6, 222.

पद्मकास (प०+कास) m. Bein. Viṣṇu's H. 72. — Vgl. पद्मभास.

पद्माकर (पद्म+आ०) m. Lotusteich AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094.

पद्माकरभट्ट (प०+भट्ट) m. N. pr. eines Gelehrten Verz. d. Oxf. H. 171, b, 20. 172, b, 3.

पद्माल (पद्म+अल, अलि) 1) adj. f. ḥ lotusäugig R. 3, 33, 26. — 2) m. a) Bein. Viṣṇu's HARIV. 14119. — b) N. pr. eines Mannes BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a (Kap. 38. 39). — 3) n. der Same der Wasserrose Hār. 218.

पद्माट (पद्म+आट von घट्) m. Cassia Tora Lin. AK. 2, 4, 5, 13. — Vgl. चक्र० und in Betreff der Bed. von घट् पद्मचारिणी.

पद्मालय (पद्म+आ०) adj. f. श्री dessen Wohnsitz eine Wasserrose ist; m. Beiw. und Bein. Brahman's MBh. 3, 12890. f. Beiw. und Bein. der Cṛī AK. 1, 1, 4, 22. MBh. 4, 388. HARIV. 9075.

पद्मावत (von पद्म) m. N. pr. eines von Padmavarna gegründeten Reichs HARIV. 5230.

पद्मावती (von पद्म) f. 1) Hibiscus mutabilis Lin. (पद्मचारिणी) Gāṭh. im ĀKDr. — 2) ein best. Prakṛit-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 136 (III, 19). — 3) Bein. der Lakṣmī Gīt. 1, 2. — 4) N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2627. — 5) Bein. der Göttin मनसा Ābārt. im ĀKDr. ०प्रिय der Gemahl der P., Bein. des Königs Ġaratkāru dies. ebend. — 6) N. pr. einer Göttin, die die Befehle des 23sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī ausführt, H. 46. — 7) N. pr. einer Gemahlin des Königs Ġṛgāla HARIV. 5701. — 8) N. pr. einer Gemahlin Judhishṭhira's, Königs von Kācāira, Rāga-Tar. 3, 383. — 9) N. pr. der Gemahlin Ġajadeva's Gīt. 10, 9, 11, 21. — 10)

N. pr. einer Dichterin Journ. of the Am. Or. S. 6, 324. — 11) N. pr. einer Gemahlin des Fürsten Virabāhu Ver. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 27. des Fürsten Najapāla ebend. 86; vgl. Ver. in LA. 8, 12. — 12) N. pr. einer Stadt VP. 479; vgl. N. 70. — 13) N. pr. eines Flusses Ābārt. im ĀKDr. — 14) N. des 17ten Lambaka im Kathāsaritsāgara KATHās. 1, 9.

1. पद्मासन (पद्म+आसन) n. 1) eine Wasserrose als Sitz: ०स्थाय पितामहाय KUMĀRAS. 7, 86. लक्ष्मी: — पद्मासने स्थिता HARIV. 14027. — 2) eine best. Art zu sitzen der beschaulichen Asketen: सव्यं पादमुपादाय दक्षिणोपरि न्यसेततः। तथैव दक्षिणं सव्यस्योपरि द्वाविधानवित् ॥ पद्मासनमिति प्रोक्तं त्रपकर्मसु शस्यते। ĀRTANANDAT. in Verz. d. Oxf. H. 102, b, 13. fgg. उर्वोरुपरि विन्यस्य सम्यक्पादतले उभे। ध्रुवौ च निबध्नीयादस्ताभ्यां व्युत्क्रमात्तथा ॥ पद्मासनमिति प्रोक्तं योगिनां हृदयंगमम्। TANTRASĀRA im ĀKDr. u. आसन. किमगिरिशिलावद्ध० Spr. 808. Verz. d. Oxf. H. 89, b, 9. Ver. in LA. 13, 7. — 3) eine Art Coitus Ind. St. 2, 47, N. 2.

2. पद्मासन (wie oben) 1) adj. f. श्री in einer Wasserrose sitzend, von Brahman VP. in Verz. d. Oxf. H. No. 109. von Ġiva Ġiv. या तु पद्मासना देवी नो पृथीं परिचक्षते HARIV. 11446. von der Göttin Manasā ĀKDr. u. पद्माद्वा. Vgl. कमलासन. — 2) adj. auf die पद्मासन (s. 1. पद्मासन 2.) genannte Art sitzend; davon nom. abstr. ०ता f. Verz. d. Oxf. H. 92, a, 7. — 3) m. die Sonne Wils.

पद्माक्षा (पद्म+आक्षा) f. = पद्मचारिणी Rāgan. im ĀKDr.

पद्मिन् (von पद्म) 1) adj. gefleckt (von Elephanten); m. ein gefleckter Elephant (vgl. पद्म 2. und पद्मक 2.): नागा मत्ता: — केमकता: कृतापीडा: पद्मिनो केममालिनः MBh. 2, 2075. 12, 959. 4280. प: सकृत् सकृन्नाणां गजानामतिपद्मिनाम्। ईजानो वितते यज्ञे दक्षिणामत्यकालयत् ॥ 926. ईशादत्तान्महाकायान्काञ्चनस्रग्विषितान्। पद्मिनो वै सकृन्नाणि प्रादा दश च सप्त च ॥ 13, 1924. शतं गजानामपि पद्मिनो तथा शतं गिरिणामिव केमशृङ्गिणाम् (शृङ्ग ist wie विषाण zugleich Horn und Fangzahn des Elephanten; vgl. प्रङ्गिन् Elephant) 1, 7844. Nach AK. 2, 8, 2, 3. H. q. 174 und Hār. 14 schlechtweg Elephant; vgl. पुष्करिन्. पद्मिनी Elephantenweibchen DHAR. im ĀKDr. — 2) पद्मिनी f. a) Nelumbium speciosum (die ganze Pflanze, während पद्म nur die Blüthe ist; derselbe Unterschied ist zwischen अञ्ज und अञ्जिनी, नलिन und नलिनी, पङ्कज und पङ्कजिनी u. s. w.); eine Menge von Wasserrosen, Lotusteich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 185. AK. 1, 2, 2, 38. TAUK. 1, 2, 36. = अञ्ज, अञ्जिनी und सरसी H. an. 3, 390. = सरोरुह und पद्मसंघात MED. n. 86. = पद्म und सरोवर VICVA im ĀKDr. = मृणाल ĀBĀRT. ebend. पद्मिनीव सुतेयं ते क्रुदादन्यद्भुदं गता MBh. 1, 7228. कृत्स्नकृत्स्नपरामृष्टा व्याकुलामिव पद्मिनीम् 3, 2669. जलस्थानेषु रम्येषु पद्मिनीभिश्च संकुलम् (किमवतम्) 9928. प्रमथ्य च रणे सेना पद्मिनीं वारणो यथा 6, 4565. 3, 2341 (scheint verdorben zu sein). वमामि कुल्लामु च पद्मिनीषु 13, 524. ०प्रख्या देवी SUPR. 2, 172, 4. सुरगज इव विधत्पद्मिनीं दत्तलग्राम् KUMĀRAS. 3, 76. BRĀG. P. 4, 7, 46 (BURNOLF fälschlich Elephantenweibchen). स्कन्धावलमोद्धतपद्मिनीक (दिपेन्द्र) RAGH. 16, 68. शिशिरमधितां पद्मिनीं वान्यज्जपाम् MECH. 81. मय्मसा पद्मिनीमिव MBh. 6, 4613. R. 5, 18, 6 (मपद्मामिव zu lesen). KATHās. 21, 10. पद्मवृषभसु — दीर्घिकापद्मिनीनाम् MĀLAV. 33. वारि — घादाय पद्मिनीपत्नैः R. 3, 76, 12. यथा वनाग्निःसरतो दत्ता धृता मतङ्गजेन्द्र-



स्य सपत्न्यपद्मिनी BHĀG. P. 3, 13, 39. VET. in LA. 6, 7. — पद्मिन्या पद्मे  
शोभिते सरः R. 2, 52, 98. पद्मिनीभिश्च शोभितम् (वनम्) MBH. 1, 4869. शु-  
चिवारिप्रसन्नोदो दद्मः पद्मिनो शुभम् 13, 4471. R. 2, 27, 18 (mit GONR.  
पद्मिनीविमलोदकाः zu lesen). 48, 8. 52, 97. — b) Bez. einer best. Zau-  
berkunst MĀRK. P. 64, 15. 66, 7. 68, 2. fgg. — c) Bez. eines Frauenzim-  
mers mit bestimmten Vorzügen, das zu der ersten der in 4 Klassen  
getheilten Frauen gehört, H. an. MED. भवति कमलनेत्रा नासिका लुङ्ग-  
न्या श्रविरलकुचयुग्मा दीर्घकेशी कृशाङ्गी । मृदुवचनसुशीला नृत्यगीतानु-  
रक्ता सकलतनुमुवेशा पद्मिनी पद्मगन्धा ॥ RATIM. im ÇKDR. Verz. d. B.  
H. No. 593. — d) N. pr. eines Frauenzimmers Z. d. d. m. G. 14, 569, 5.

पद्मिनीकाण्टक (प० + क०) m. Bez. einer best. Ausschlagskrankheit  
SUGA. 1, 292, 11; vgl. 293, 21. 2, 120, 21.

पद्मिनोकात् (प० + कात्) m. der Geliebte der am Tage blühenden  
Wasserrosen, die Sonne ĠATĀDH. im ÇKDR.

पद्मिनीखण्ड (प० + ख०) n. eine Menge von Wasserrosen KĀÇ. zu P.  
4, 2, 51. ०मण्डितं सरः PAKĀT. 51, 15. 255, 15. — Vgl. पद्मखण्ड.

पद्मिनीवल्लभ (प० + व०) m. = पद्मिनोकात् ÇABDAR. im ÇKDR.

पद्मिनोश (प० + ईश) m. der Gebieter über die am Tage blühenden  
Wasserrosen, die Sonne H. 97, Sch.

पद्मेशय (प०, loc. von पद्म, + शय) adj. in einer Wasserrose liegend,  
— schlafend; m. Bein. Vishṇu's H. 215. MBH. 12, 12864 (S. 518, Z. 7  
v. u.). HARIV. 14119.

पद्मोत्तम (पद्म + उत्तम) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha BURN.  
Intr. 204.

पद्मोत्तर (पद्म + उत्तर) m. 1) Carthamus tinctorius Lin. RĀGĀN. im  
ÇKDR. — 2) N. pr. eines Mannes LALIT. 168. eines Buddha 7 (3, 10 ed.  
Calc.). पद्मोत्तरात्मज m. der Sohn des Padm., bei den Ġaina Bein. des  
9ten Kākṛavartin in Bhārata, H. 693.

पद्मोद्भव (पद्म + उद्भव) 1) adj. (f. आ) subst. aus einer Wasserrose  
hervorgegangen, Beiw. und Bein. Brahman's MBH. 13, 298. PRAB. 24,  
3. von der Göttin Manasā ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK.  
3, 9. — In Verz. d. B. H. 128 (9) kann पद्मोद्भव (als Ueberschrift eines  
Kapitels) füglich die Entstehung des (Welt-) Lotus bedeuten.

पद्म (von 2. पद् und पद) P. 6, 3, 53. 4, 2, 104. VĀRT. 17, Sch. 1) adj. f.  
आ a) auf den Fuss bezüglich, dem Fuss zugehörig: पद्मेन रूपसा RV.  
7, 50, 1. अङ्गुलि KĀTJ. 33, 8. 36, 7. — b) den Füßen Schmerz verursa-  
chend: शर्करा: Schol. zu P. 4, 4, 88. 6, 3, 53. — c) Fussstritte zeigend, mit  
Fuss Spuren versehen P. 4, 4, 87. कर्दम Sch. — d) ein Pada (als Längen-  
maass; vgl. पद 4.) haltend, am Ende von comp. mit vorhergehendem  
Zahlworte: दशपद्या KĀTJ. ÇA. 5, 3, 33. अर्धपद्या 17, 1, 15. 11, 7. — e) aus  
Pada bestehend, aus Versgliedern gebildet ÇĀṆKH. Br. 27, 3. पद्या चा-  
तुर्या स विरजिता भवतः PĀNĀV. Br. 3, 5, 9. 12, 11, 22. ĀÇV. GRBJ. 1, 24.  
RV. PRĀT. 18, 3. ein Pada messend Schol. zu KĀTJ. ÇA. 17, 5, 3. 10,  
1. 3. — f) final: अनुकारः स्वरः पद्यः AV. PRĀT. 1, 4, 3. 57. — 2) m.  
a) ein Çūdra (aus Brahman's Füßen entstanden) H. 894. an. 2, 370.  
MED. j. 34. HALĀJ. 2, 431. Vgl. पञ्ज. — b) Worttheil RV. PRĀT. 1,  
15. 19. 2, 4. 3. 16. 4. 26. 5. 10. 18. 6, 7. पूर्व० 1, 20. 13, 11. — 3) f. आ  
a) pl. Fussstritte, Hufschläge: अश्वः पद्याभिस्तित्रेता रजः RV. 2, 31, 2.

32, 3. अर्कतु पद्याभिः ककुद्धान् 10, 102, 7. पद्याभिर्जविष्ठः AV. 20, 133,  
8. नि तं पद्यामु शिष्ययः unter die Hufe (deiner Rosse) RV. 8, 6, 16. — b)  
Weg, Pfad AK. 2, 1, 16. H. 983. H. an. MED. HALĀJ. 2, 105. — c) = पद  
4. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 5, 3, 33. 16, 7, 31. 17, 4, 20. 5, 3. — 3) n. Vers AK.  
3, 4, 1, 2. 14, 81. 30, 234. 6, 2, 31. H. an. MED. कुन्देवदपदं पद्यम् SĀH. D.  
558. 559. 6, 9. 10. Verz. d. Oxf. H. 175, b. 10. HARB. Anth. S. 529, Çl. 1.  
पद्यसंग्रह m. Sammlung von Versen, Titel einer Kavibhāṭṭa zuge-  
schriebenen Sammlung von 20 Sprüchen ebend. 529. fgg.

पद्यमय (von पद्य) adj. aus Versen gebildet, — bestehend: काव्य SĀH.  
D. im Index S. 11.

पद्यवेणी (पद्य 3. + वे०) f. Titel einer Gedichtsammlung von Veni-  
datta Journ. of the Am. Or. S. 6, 524.

पद्म UNĀDIS. 2, 13. = ग्राम Dorf und सेवेश (?) UGÉVAL. = ग्रामपथ Dorf-  
weg UNĀDIK. im ÇKDR. = भूलेक die Erde (vgl. पद) und देशभेद eine  
best. Gegend UNĀDIVR. im SĀKṢHĪPTAS. ÇKDR.

पद्मय (2. पद + रय) m. Fussknecht BHĀG. P. 3, 18, 12.

पद्म UNĀDIS. 1, 153. die Erde (भूलेक) UGÉVAL.; vgl. पद्म. Weg (vgl. प-  
दन) UNĀDIK. im ÇKDR. Wagen UNĀDIVR. im SĀKṢHĪPTAS. ÇKDR. Schol.  
zu Up. 1, 152. निसर्गपद adj. f. ई von Natur zu Etwas (loc.) geneigt, —  
sich hingezogen fühlend zu DAÇAK. 181, 7.

पद्मन् UNĀDIS. 4, 142. m. Weg UGÉVAL. UNĀDIVR. im SĀKṢHĪPTAS. ÇKDR.  
— Vgl. पद.

पद्मत् (von 2. पद) adj. mit Füßen versehen, laufend; n. laufendes Ge-  
thier: नि ग्रामासौ अचिन्तत नि पद्मत्तो नि पत्तिष्ठाः RV. 10, 127, 5. 169, 1.  
अर्यस्ती वृज्जनं पद्मतीपते 1, 48, 5. कृत्या पद्मती भूवा 10, 83, 29. अयोदिति  
प्रथमा पद्मतीनाम् 1, 152, 3. 140, 9. 12. 183, 2. 3, 39, 6. AV. 9, 3, 17. संहि  
सेमिनागतं समु सर्वेण पद्मता 10, 10, 13.

पन्, पनिय, पनत्, पने. 1) bewundernswerth sein: नूनं सो अस्य मद्दि-  
मा पनिय RV. 7, 43, 2. ययोर्दिदं पने विश्वं पुरा कृतम् 6, 60, 4. — 2) be-  
wundern: उपे भूयस्ति गिरा अत्रेतीतमिन्द्रं नमस्या अरितुः पनत् RV. 10,  
104, 7. — पनयति, ०ते 1) mit Staunen wahrnehmen, bewundern, loben,  
anerkennen NIR. 9, 16. मद्दिमा मद्दिनि पनयत्यस्येन्द्रस्य कर्म RV. 3, 34, 6.  
5, 20, 1. त्वष्टा तत्पनयद्वा वः 4, 33, 5. 38, 9. 6, 4, 3. 12, 5. ये मे धियं पनय-  
त्त प्रशस्तम् 7, 1, 10. पनितं bewundert, gepriesen AK. 3, 2, 59. पनित  
आस्यो यंजतः सदा नः RV. 5, 41, 9. — 2) med. sich freuen über, sich Glück  
wünschen zu: स्वयं मद्दित्वं पनयत्त धृतयः RV. 1, 87, 3. mit gen.: कोतुर्म-  
न्द्रस्य पनयत्त देवाः 3, 6, 7. — पनायति, ०ते (NĀIGH. 3, 14) P. 3, 1, 28 (in  
den generellen Formen पनाय् neben पन् 31). VOP. 8, 110. = पनय् 1: अ-  
भीष्टाना मद्दिमानं पनायत् RV. 6, 75, 6. पनायित gepriesen AK. 3, 2, 59. —  
Vgl. 2. पाण्. — intens. partic. (nur im acc.) etwa sich wunderbar be-  
weisend: उपे प्रियं पनितं युवानामाहुतीवधम् । अगन्तुं विधेती नमः RV.  
9, 67, 29. शिष्टं रिक्तं मतयः पनितम् 85, 12. 86, 31. 46.

— आ bewundern, loben: न धेमन्यदा पन RV. 8, 2, 17. आ तत्त इन्द्रा-  
यवः पनत् 10, 74, 4. 2, 4, 5.

— वि pass. sich rühmen: वयं विद्धि वं अरितारः सत्या विपन्यामहे  
वि पणिकृतावान् RV. 1, 180, 7.

पनयाय (von पनय् = पन्) adj. bewundernswerth, staunenswerth RV.  
6, 69, 5.



पनस<sup>३</sup> UNĀDIS. 3, 117. D. SIDDH. K. 249, b, 7. 1) m. Brodfruchtbaum, *Artocarpus integrifolia* Lin. AK. 2, 4, 3, 41. TRIK. 2, 4, 16. H. an. 3, 750. MED. s. 26. MBH. 1, 7585. 3, 11568. 9, 3036. पनसस्य यथा ज्ञातं वृत्तवहं मकाफलम् । स तथा लम्बते तत्र कूर्धपोदो कृधःशिराः 11, 136. 13, 2880. HARIV. 12677. 12682. R. 2, 91, 30. 94, 3. R. GORR. 2, 56, 9. SUÇA. 1, 29, 6. VARĀH. BRH. S. 52, 87. 54, 11. KATHĀS. 42, 224. BHĀG. P. 8, 2, 10. BURN. Intr. 216. n. die Frucht SUÇA. 1, 212, 19. 213, 5. पनसास्थि 259, 12. Vgl. लुद्र<sup>०</sup>. — 2) m. Dorn (काण्टक, der Brodfruchtbaum heisst auch काण्ट-किफल) H. an. MED. — 3) m. eine Art Schlange SUÇA. 2, 263, 12. — 4) m. N. pr. eines Affen H. an. MED. MBH. 3, 16374. 16372. R. 4, 33, 13. 39, 29. 5, 1, 39. 6, 2, 42. 22, 2. BHĀG. P. 9, 10, 19. — 5) f. eine best. Krankheit (s. पनसिका) MED. m. H. an. पनसी SUÇA. 2, 117, 17.

पनसतालिका f. = पनस 1. ÇABDAN. im ÇKDR. पनसनालिका f. WILS. nach ders. Aut.

पनसिका (von पनसी) f. eine best. Krankheit, Pusteln um die Ohren und im Nacken SUÇA. 1, 292, 8. 293, 11.

पनस्य, पनस्यते (act. NAIGH. 3, 14) sich erstaunlich erweisen, bewundernswerth sein, sich rühmlich zeigen: सनात्स युध्म श्रोत्रसा पनस्यते RV. 1, 53, 2. आकरे वसोर्ज्ञातिता पनस्यते 3, 51, 3. मृकान्कास्य मर्कुमा पनस्यते 10, 75, 9. 8, 90, 11. Geht auf ein von पन् abzuleitendes nom. act. पनस् zurück.

पनस्यु<sup>३</sup> (von पनस्य) adj. sich rühmlich zeigend, grossthuend; von den Marut RV. 1, 38, 15. 5, 56, 9. 10, 77, 2. Indra 8, 87, 1. धियः gloriosus 9, 86, 17.

पनीय्य (von पनाय् = पन्) adj. erstaunlich, bewundernswerth: पनाय्यं तदस्मिन्ना कृतं वाम् VALAKH. 8, 3. श्रोत्रः RV. 1, 160, 5. पदेव पनाय्यं कर्म तेदेतदभिवदति AIT. BR. 6, 15.

पनिर्तर (von पन्) nom. sg. mit Lob anerkennend, preisend: देवास्तो यत्र पनितार एवैरुतौ पयि व्युते तस्युरक्तः RV. 3, 54, 9. इन्द्रस्तदग्निः पनितारो अस्याः 57, 1. प्र देवं विप्रैः पनितारैर्मर्कैः (कृणाधम्) 5, 41, 6.

पनिष्ठम् wohl fehlerhaft in der Stelle: मृकस्ते सतो मर्कुमा पनिष्ठम् SV. I, 3, 2, 3, 4. पनस्यते st. dessen im RV.

पनिष्ठि f. in der Stelle: वीत्यर्थं पनिष्ठये (चनिष्ठया RV.) SV. II, 3, 1, 10, 3. Zur Form könnte नविष्ठि verglichen werden; viell. Bewunderung, Lob (von पन्).

पनिष्ठ (von पन् mit dem suff. des superl.) adj. sehr wunderbar, sehr rühmlich: मर्कुमा RV. 6, 59, 2. (देवासः) पनिष्ठं ज्ञातं त्वसं डिवस्यन् 3, 1, 13. — Vgl. पनीयम्.

पनिष्पदं (vom intens. von स्पन्द) adj. zuckend: इयमत्तर्वदति जिह्वा वृद्धा पनिष्पदा AV. 5, 30, 16.

पनीयम् (von पन् mit dem suff. des compar.) adj. wunderbarer, rühmlicher; sehr wunderbar u. s. w.: युष्माकमस्तु तविषी पनीयसी मा मर्त्यस्य मायिनः RV. 4, 39, 2. समिधं 5, 6, 4. अरमति 10, 64, 15. 92, 4. Indra 1, 57, 3. — Vgl. पन्यम्, पनिष्ठ.

पनु<sup>३</sup> oder पनू<sup>३</sup> (von पन्) Bewunderung, Lob: वर्धन्तीमायः पन्वा सुशि-श्चिमतस्य योना गर्भे सुजातम् RV. 1, 63, 4 (2).

पन्थ, पन्थति and पन्थयति gehen, sich bewegen DRĀTUP. 32, 39. — Vgl. पय्.

पन्थ, पन्थन्, पन्था s. u. 2. पय्.

पन्थक (von पन्थ) 1) adj. auf dem Wege geboren, — entstanden P. 4, 3, 29. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen BUAN. Intr. 139.

पन्दर् m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

पन्न partic. von 1. पद् (s. das.); parox. UNĀDIS. 3, 10. m. = नीचैर्गतिः das niedrig-Gehen so v. a. das Hinschleichen dem Erdboden entlang (das Fallen AUFRECHT, WILSON) UGĒVAL.

पन्नग (पन्न + ग dem Erdboden entlang sich fortbewegend) P. 3, 2, 48, VĀRTT. 1. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 10. 1) m. Schlange, Schlangendämon AK. 1, 2, 1, 9. H. 1304. an. 3, 125. MED. g. 39. HALĀJ. 3, 18. N. 14, 8. MBH. 1, 7793. R. 1, 65, 9. ÇĀK. 158. BHARTR. 3, 68. VARĀH. BRH. S. 15, 7. 82, 25. वन<sup>०</sup> MBH. 3, 2409. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2, 47, 17. पन्नगपुरी VOP. 8, 176. पन्नगि f. Schlangenweibchen, ein weiblicher Schlangendämon MBH. 1, 7793. R. 2, 43, 2. 6, 4, 34. 9, 36. RĀGA-TAR. 5, 102. BHĀG. P. 3, 19, 11. von der Göttin Manasā TITHIR. im ÇKDR. — 2) m. eine best. Pflanze (पन्नकाष्ठ) H. an. MED. — 3) f. ein best. Stranch (सर्पिणी) RĀGĀN. im ÇKDR.

पन्नगेश्वर (प<sup>०</sup> + के<sup>०</sup>) m. Mesua Roxburghii Wight. (नागेश्वर) RĀGĀN. im ÇKDR.

पन्नगनाशन (प<sup>०</sup> + ना<sup>०</sup>) m. Schlangenvernichter, Bein. Garuḍa's HARIV. 10393.

पन्नगमय (von पन्नग) adj. f. aus Schlangen gebildet: माया HARIV. 9389.

पन्नगारि (प<sup>०</sup> + गरि) m. der Feind der Schlangen: 1) Bein. Garuḍa's HARIV. 10925. Spr. 543. — 2) N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 8 (v. l. पन्नगानि) und in VP. 278, N. 12.

पन्नगशन (प<sup>०</sup> + शन) m. Schlangenzehrer, Bein. Garuḍa's AK. 1, 1, 1, 25.

पन्नहा (2. पद् + नहा) f. Schuh H. 914.

पन्नङ्गी (2. पद् + न<sup>०</sup>) f. dass. TRIK. 2, 10, 12. HĀR. 74. Beide पन्नङ्गी, ÇKDR. und WILS. haben die richtige Form.

पन्नागार (पन्न + अगार oder आगार) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen (प्राच्यगोत्र) P. 2, 4, 66, Sch. — Vgl. पाप्नागार, पाप्नागारि.

पन्निष्क (2. पद् + नि<sup>०</sup>) m. = पादनिष्क P. 6, 3, 56, VĀRTT.

पन्नैन (2. पद् + ने<sup>०</sup>) adj. f. ई; pl. nämlich आपः Fussbad TS. 3, 5, 3, 2.

पन्मिश्र (2. पद् + मि<sup>०</sup>) = पादमिश्र P. 6, 3, 56.

पन्य (von पन्) adj. bewundernswerth, erstaunlich RV. 3, 36, 3. 59, 5. पन्यं पन्यमित्तौतारु आ धावतु मयाय सोमम् 8, 2, 25. 32, 17. 18. 63, 10. KĀTĀ. 5, 3. 32, 3.

पन्यम् = पनीयम्. उदावता तत्तसा पन्यसा च वृत्रकृत्याय रथमिन्द्र तिष्ठ RV. 6, 18, 9. धीति 38, 1. ज्ञातवेदस् 8, 63, 2. प्र प्र तयाय पन्यसे जनाय जुष्टे अदुके (अर्ष) 9, 9, 2. कियती योषा मयितो वधूयोः परिप्रीता पन्यसा वार्येण 10, 27, 2.

पपस्य s. पम्पस्य.

पपि (von पा) adj. trinkend: पपिः सोमं दृदिगीः RV. 6, 23, 4 (Schol. zu P. 2, 3, 69. 3, 2, 174). trinkend und im. Mond SĀKSHIPTAS. im ÇKDR.

पपी UNĀDIS. 3, 159. m. (nom. पपीस्) die Sonne (auch H. 6, 7); der Mond UGĒVAL.

पैपु (von पा) m. Beschützer UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 23. f. Amme UNĀDIS. im ÇKDR.



पयसि (von 1. पय्) adj. P. 7, 1, 103, Sch. *freigebig; spendend*: पूषात् च पयसि च श्रवस्यो घृतस्य धारा उपयति विशतः RV. 1, 125, 4. कृविषा जारा श्रवो विपति पयसिर्नरा 46, 4. कथेनमाहुः पयसिर्नरा 4, 23, 3. TBr. 3, 1, 4, 11 in Z. f. d. K. d. M. 7, 269. *reichlich*: श्रवः RV. 6, 46, 5. — Vgl. 1. पयि.

पयस्यै (von प्रह्; s. BRF. Gr. § 904) adj. *begehrenswerth*: पयस्यैमिन्द्र वे होत्रो नृणामानि च RV. 5, 33, 6.

1. पयि (von 1. पय्) adj. *spendend*: स हि पयिर्नर्यसः RV. 1, 52, 3. पयिणा सस्त्रिणा युता 2, 23, 10. VS. 1, 7. दानु पयिः RV. 6, 50, 13. पयितम VS. 1, 8. P. 7, 1, 103, Sch.

2. पयि (von 2. पय्) adj. *hinüberführend, rettend*: पतनासु पयिम् RV. 1, 91, 2. स नः पयिः पारयाति स्वस्ति नावा 8, 16, 11. AV. 12, 2, 47. ते नो जयः पयः पारयन्तु TS. 1, 7, 2, 2.

पयसि m. N. pr. eines Mannes: नरकाः die Nachkommen des P. u. N. gaṇa तिरकितवादि zu P. 2, 4, 68.

पयसि m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 462.

पयसि f. ein best. wohlriechender Stoff, = सल्लुकी (सल्लुकी?) vulg. RĀG. im ÇKDr.

पयस्य, पयस्यति Schmerz empfinden gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. v. 1. पयस्य.

पयसि f. N. pr. eines Flusses (im Süden) UḡēVAL. zu UNĀDIS. 3, 28. LIA. I, 568, N. MBh. 3, 16088. 13, 4889. R. 1, 1, 57. 3, 10, 18. 60, 3. fg. 6, 82, 106. 108, 29. RAGH. 13, 80 (nach dem Schol. ein See). BHĀG. P. 7, 14, 31. MAHĀVIRĀĪ. 83, 1. BHĀṬ. 6, 73. N. pr. eines Sees: पयसाभिर्धं सरः RĀGAT. 7, 944. Nach dem gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82 hat पयसा auch eine Bedeutung, die eigentlich einem Derivat davon zukame.

पयस्, पयस्यति gehen, sich bewegen Vor. in Dhātup. 11, 85.

पय, पयते gehen, sich bewegen Dhātup. 14, 3.

पय s. कपय.

पयःकन्दा (पयस् Milchsaff + कन्द) f. Batatas paniculata Chois. (तीरविदारी) RĀG. im ÇKDr.

पयःपयोक्षी = पयोक्षी MBh. 3, 10290.

पयःपानं (पयस् + पान) n. das Milchtrinken P. 6, 2, 150, Sch.

पयःपूर (पयस् + पूर) m. Teich, See PRAB. S. 1, Cl. 1.

पयःफेनी (पयस् Milch + फेन) f. ein best. kletner Strauch, = डुग्धफेनी RĀG. im ÇKDr.

पयश्चय (पयस् + चय) m. Wasserbehälter, See, Teich GĀṬĀDH. im ÇKDr.

पयस् (von पी, पिन्व्) n. UḡēVAL. zu UNĀDIS. 4, 189. VS. PRĀT. 2, 39. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. im Veda P. 8, 3, 53. 54. Das s erhält sich im comp. vor mehreren mit क् und प anlautenden Wörtern 46. Am Ende eines adj. comp. पयस्का gaṇa उर-आदि zu P. 5, 4, 154. aber auch ohne Suffix: गावः प्रभूतपयसः VARĀH. Dhāt. S. 19, 5. 31, 29. 1) Saft, Flüssigkeit, Feuchtigkeit; Lebenssaft, Kraft: श्रोत्रधीनाम् AV. 3, 3, 1. 10, 1, 12. 13, 1, 9. VS. 17, 1. 18, 36. AIT. Br. 3, 27. पयसा पिन्वमानः (सोमः) RV. 9, 97, 14. तदाहना श्रवत्वप्युषी पयः strotzend von Saft 2, 13, 1. उर्ज् पयस् AV. 2, 29, 5. 9, 6, 32. भूतो भूनेषु पय आ दधाति 4, 8, 1. 4, 35, 4. 6, 78, 2. स वर्चसा पयसा सं तनुभिर्गन्महि VS. 2, 24. 12, 70. पयिष्याः AV. 14, 2, 70. येनेन्द्राय सम्भरः पयो-

स्युत्तमेन ब्रह्मणा ज्ञातवेदः 1, 9, 3. 5, 26, 10. पयस्यै 6, 69, 3. पयस् = घृत NAIGH. 2, 7. Im Besonderen gebraucht für a) Wasser (NAIGH. 1, 12. AK. 1, 2, 3, 3. 4, 30, 235. H. 1069. an. 2, 585. MED. s. 27. HALĀJ. 3, 26); Flü-then RV. 1, 22, 14. दिवः पयसा न उत्तमम् 5, 63, 5. भूमिं पिन्वति पयसा 1, 64, 5. 166, 3. 3, 33, 1. 4. 4, 57, 3. पयोभिर्जिन्व श्रवो जवांसि 21, 8. 6, 61, 14. 7, 36, 6. रसायाः पयोसि 10, 108, 1. AV. 4, 15, 6. पयसि पयसा पत्युः BHARTṚ. 2, 29. Spr. 197. 789. MEGH. 13. 25. 41. RAGH. 1, 67. सेचनघटैर्वा-लपादपेभ्यः पयो दातुम् ÇĀK. 8, 23. VARĀH. BRH. S. 19, 1. 31, 17. 53, 71. पयसा भ्रमः HALĀJ. 3, 46. घनादयः प्राक्तदनत्तरं पयः Regen ÇĀK. 189. — b) Milch AK. 2, 9, 54. 3, 4, 30, 235. TAIK. 2, 9, 17. H. 404. H. an. MED. HALĀJ. 2, 119. पयो माता मधुमत्पिन्वति पयः RV. 10, 63, 3. श्रवो घृतं प-योसि विधन्तीर्मधूनि 30, 13. तो पीपयत् पयसेव धेनुम् 64, 13. मिमांति मायुं पयति पयोभिः 1, 164, 28. 2, 14, 10. 4, 3, 9. 5, 85, 2. AV. 4, 11, 4. 12, 1, 10. VS. 4, 3. ÇĀT. Br. 2, 5, 1, 6. 14, 4, 2, 4. AIT. Br. 1, 1. 3, 40. KĀTJ. ÇĀ. 4, 13, 10. 15, 24. M. 2, 107. 3, 82. 226. 257. 271. 4, 250. SUÇA. 1, 15, 3. 174, 21. 175, 18. RAGH. 2, 36 (pl.). 63 (pl.). VARĀH. BRH. S. 21, 34. 75, 4. fgg. HIT. 1, 15. BHĀG. P. 9, 4, 33. DHŪRTAS. 79, 16. पयसाहुति ÇĀT. Br. 2, 2, 4, 4. 11, 5, 6, 4. पयोभोजन ÇĀK. Br. 13, 2. पयोभक्त ÇĀ. 4, 13, 6. विषकुम्भं पयोम-खम् HIT. 1, 71. — c) der männliche Same: पितुः पयः प्रति गृह्णाति माता RV. 7, 101, 3. शुक्रं पयः 1, 160, 3. 9, 54, 1. पयः प्रतस्य रेतसा दुधा-नाः 3, 31, 10. 4, 3, 10. — 2) N. eines Sāman KĀTJ. ÇĀ. 26, 5, 9. LĀTJ. 1, 6, 30. पयःसामन् Ind. St. 3, 222. — 3) N. einer Virāg RV. PRĀT. 17, 4. — 4) Nacht NAIGH. 1, 7.

पयसि (von पयस्) adj. wäre etwa von Saft strotzend: दिव्यं सुपर्णं पयसं ब्रूतम् AV. 4, 14, 6. 7, 39, 1; es ist aber eher Entstellung aus वायस zu vermuthen nach RV. 1, 164, 52. Nach ÇĀDDĀRTHAK. bei WILS. n. Wasser und Milch.

पयस्कंस, पयस्कणी, पयस्काम, पयस्काम्य (Schol. zu P. 8, 3, 38., पय-स्कार, पयस्कृम्भ, पयस्कृशा, पयस्पात्र Zusammensetzungen von पयस् mit कंस u. s. w. P. 8, 3, 46, Sch.

पयस्यो (पयस् + पा) adj. Milch trinkend: श्रवसाः RV. 1, 181, 2.

पयस्पात्र s. u. पयस्कंस.

पयस्य (von पयस्), पयस्यति fließen, flüssig werden gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. पयस्यति flüssig sein P. 3, 1, 11, Sch. Vor. 21, 7. — Vgl. पयाय्.

पयस्यै (wie eben) 1) adj. aus Milch entstanden, — bereitet P. 4, 3, 160. AK. 2, 9, 54. H. 405. an. 3, 495. MED. j. 92. = पयोहित H. an. MED. दधिमन्वोदमन्वयोः पयस्यो ऽपस्य इति तु रसादेशः LĀTJ. 1, 2, 8. — 2) m. a) Katze ÇĀDDĀK. im ÇKDr. — b) N. pr. eines der Söhne des Aṅgiras MBh. 13, 4147. — 3) f. श्रवो a) so v. a. श्रामिता Milchknollen (in der Weise zubereitet, dass saure Milch mit heiss gemachter süsser Milch gemischt wird) H. 831. TBr. 1, 5, 14, 2. TS. 2, 3, 12, 2. AIT. Br. 2, 22, 24. ÇĀT. Br. 2, 4, 4, 10. 21. 5, 12. 3, 9. KĀTJ. ÇĀ. 4, 4, 7. 9, 1, 19. 15, 4, 50. ĀÇV. ÇĀ. 12, 8. श्रवस्य KĀTJ. ÇĀ. 10, 3, 18. — b) N. verschiedener Pflan-zen mit Milchsaff, = डुग्धिका H. an. MED. = काकोली H. an. = ती-रिकाकोली (तीरकाकोली ÇKDr. nach ders. Aut.) und स्वर्णलीरी MED. = शर्कपुष्पिका RATNAM. im ÇKDr. = कुटुम्बिनोत्प RĀG. im ÇKDr. — SUÇA. 1, 53, 10. 58, 2. 145, 21. 157, 2. 374, 9. 376, 14. 2, 39, 3. 97, 8.

पयस्वत् (wie eben) adj. P. 8, 2, 9, Sch. saftig, saftreich, feucht; von



Saft und Kraft voll; milchreich, trankreich: श्रोपधयः RV. 10, 17, 14. AV. 3, 24, 1. 2. 8, 7, 17. TS. 1, 8, 10, 2. Soma 2, 7, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 6, 7, 10. श्रपः AV. 4, 8, 6. गोष्ठ 6, 59, 2. गृहाः 7, 60, 20. शाला 3, 12, 2. 9, 3, 16. सी-ता RV. 4, 57, 7. वि मिमीध पयस्वतो वृताचोम् AV. 13, 1, 27. ÂCV. GRHJ. 2, 10. उपासान्ता 2, 3, 6; daher unter den Synonymen für Nacht Naigh. 1, 7. यावायधिवी RV. 6, 70, 2. AV. 6, 62, 1. ÇAT. BR. 1, 9, 1, 7. Milch haltend: श्रधर्गु AV. 7, 73, 5. samenreich, strotzend: ऋषभ 9, 4, 1. 3. — पयस्वस्तु मे मुबम् । पयस्वच्छिरो अस्तु मे TBr. 2, 7, 3, 4. भूतानि PANĀV. BR. 24, 18, 8. Flüsse fem. pl. Naigh. 1, 13.

पयस्वत् (wie eben) 1) adj. f. घा milchreich: डुदोक् सवितुर्गा वै शक्रो दिव्याः पयस्वताः HARIV. 3798. — 2) m. Ziege RĀGĀN. im ÇKDr.

पयस्विन् (wie eben) P. 1, 4, 19, Sch. 1) adj. saftreich, milchreich: तस्मादाहुः पयस्वी राजा पुण्य इति PANĀV. BR. 18, 9, 21. सा नः पयस्विनी धृत्वा PĀR. GRHJ. 3, 3, 9. धेनु, गो M. 11, 127. JĀN. 3, 302. MBH. 1, 6665. R. GORR. 1, 74, 29. गङ्गा (nicht wasserreich, da daneben घृतिनी steht) MBH. 13, 1846. पयस्विनी f. subst. eine milchreiche Kuh H. an. 4, 183. MED. n. 195. MBH. 13, 703. RAGH. 2, 21. 54. 65. VARĀH. BRH. S. 21, 34. Ziege RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. देशे) गापा पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. a) Fluss H. an. MED. N. pr. eines Flusses Buāg. P. 5, 19, 18. — b) Nacht (विभावरो) H. an. MED.; vgl. u. पयस्वत्. — c) N. verschiedener Pflanzen mit Milchsaft; = ककिली, तीरककिली, दुग्धफेनी, तीरविदारि RĀGĀN. im ÇKDr. = जीवतो BHĀVAPR. ebend. — d) N. einer Gottheit BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 27.

पयाय्, पयायते = पयस्य P. 3, 1, 11, Sch. Vop. 21, 7.

पयोगट् (पयस् + गट्?) m. 1) Hagel. — 2) Insel (द्वीप) ÇABDAM. im ÇKDr.; n. Wils. nach ders. Aut. — Für die Bed. Hagel könnte man die Form पयोगुट् Wasserkugel vermuthen.

पयोगर्ह् (पयस् + ग्रह्) m. Milchspende ÇAT. BR. 12, 7, 2, fgg. 8, 4, 1. KĀTJ. ÇR. 19, 2, 13. 22.

पयाघन (पयस् + घन) m. Hagel HĀN. 58.

पयोजन्मन् (पयस् + जन्) m. Wolke (Geburtsstätte des Wassers) ÇABDAM. im ÇKDr.

पयोद् (पयस् + 1. द्) 1) adj. f. घा Milch gebend: गो HARIV. 3148. — 2) m. a) Wolke (Wasser gebend) ÇĀK. 73. RAGH. 14, 37. MEGH. 7. VARĀH. BRH. S. 19, 4, 15. ऽमुहद् der Freund der Wolken, Pfau SĪH. D. 16, 6. — b) N. pr. eines Sohnes des Jadu HARIV. 1843. — 3) f. घा N. pr. einer der Mutter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2646.

पयोडुक् (पयस् + 2. डुक्) adj. milchend oder Samen gebend: वृषभ SV. II, 6, 2, 6, 2. पयोवृध् RV.

पयोधर् (पयस् + धर्) m. 1) Wolke (Wasser führend) AK. 3, 4, 25, 165. H. an. 4, 269. MED. r. 280. HĀN. 18. HALĀJ. 1, 58. VARĀH. beim Schol. zu KĪA. 4, 24. RĀGĀ-TAR. 4, 365. Spr. 1005. KĪN. 4, 24. An den beiden letzten Stellen zugleich die weibliche Brust. — 2) die weibliche Brust (Milch führend) AK. H. 603. H. an. MED. HALĀJ. 2, 371. VARĀH. INDR. 2, 32. Suçr. 1, 328, 11. RĪ. 1, 6. Spr. 588. 1005. KĪN. 4, 24. An den beiden letzten Stellen zugleich Wolke. Am Ende eines adj. comp. f. घा N. 14, 30, 16, 10. MBH. 1, 4439. R. 3, 23, 42. MĀKĪH. 83, 10. Spr. 635. RAGH. 14, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 35. BRAHMA P. in LA. 30, 19. Enter: ऽधरी-

भूतचतुःसमुद्रा RAGH. 2, 3. — 3) die Wurzel von Scirpus Kysoor Roxb. (कशेरु). — 4) eine Art Zuckerrohr (काषकार). — 5) Cocosnuss H. an. MED. — 6) eine Art Cyperus WILS.; vgl. AK. 2, 4, 5, 25. — 7) Amphibrachys (—) COLEBR. Misc. Ess. II, 151.

पयोधम् (पयस् + धम्) UNĀDIS. 4, 229. m. 1) Regenwolke. — 2) das Meer UGĀVAL.

पयोधौ (पयस् + 3. धा) adj. Milch saugend: वत्स RV. 7, 56, 16.

पयोधारा (पयस् + 1. धारा) f. 1) Wasserstrom: ऽगृह् = धारागृह् MĀKĪH. 83, 1. — 2) N. pr. eines Flusses: तीरसंकाशसलिला HARIV. 12400.

पयोधि (पयस् + धि) m. das Meer (Wasserbehälter) KATHĀS. 22, 205. PRAB. 74, 6. SĀH. D. 72, 11. DHŪRTAS. 77, 5.

पयोधिक (von पयोधि) n. Meerschäum RĀGĀN. im ÇKDr.

पयोनियन (पयस् + नि) n. N. eines Sāman LĀTJ. 1, 6, 48. 7, 3, 11. Ind. St. 3, 222.

पयोनिधि (पयस् + नि) m. Vop. 26, 183. das Meer (Wasserbehälter) BHARTR. 2, 28 (nach der richtigen Lesart): 41. RĪ. 2, 7. PRAB. 2, 15. BHĀG. P. 8, 2, 2. NAISH. 4, 50.

पयोपवसन (पयस् + उप) n. P. 6, 3, 109, Vārtt. 8, Schol.

पयोमुच् (पयस् + मुच्) 1) adj. Milch entlassend, — gebend: गो MBH. 13, 2754. 6399. — 2) m. Wolke (Wasser entlassend) MBH. 9, 1506. RĪ. 2, 10. RAGH. 3, 3, 6, 3. 10, 63. VIKR. 137. VARĀH. BRH. S. 46, 8 (9).

पयोऽमृततीर्थ (पयस् - अ + ती) n. N. pr. eines Tirtha KAPILAS. in Verz. d. Oxf. H. 77, b, Kap. 9 (पयोमृत<sup>०</sup> geschrieben).

पयोर m. = खदिर Acacia Catechu Willd. ÇABDĀK. im ÇKDr.

पयोलता (पयस् + ल) f. Batatas paniculata Chois. (तीरविदारि) RĀGĀN. im ÇKDr.

पयोवाह (पयस् + वाह्) m. Wolke (Wasser führend) RAGH. 1, 36. VARĀH. BRH. S. 31, 17. RĀGĀ-TAR. 2, 13.

पयोवृध् (पयस् + वृध्) adj. saftreich, strotzend; fluthend RV. 8, 2, 12. दिवो रेतसा सचते पयोवृधा 9, 74, 1. अग्निं त्यं गावः पयसा पयोवृधं सोमं श्रोणाति सतिभिः 84, 5. 108, 8. die Marut 1, 64, 11.

1. पयोव्रत (पयस् + व्रत) n. der Genuss von blosser Milch als Gelübde BHĀG. P. 8, 16, 58. 17, 8, 18.

2. पयोव्रत (wie eben) adj. f. घा von blosser Milch sich nährend in Folge eines Gelübdes ÇAT. BR. 9, 3, 1, fgg. ÇĀṆKH. BR. 3, 9. M. 11, 144. BHĀG. P. 9, 1, 14. Davon nom. abstr. ऽव्रतता f. ÇAT. BR. 9, 3, 1, 1.

पयोक्षिजाता (पयोक्षि = पयोक्षी + जा) f. Bein. des Flusses Sarasvatī RĀGĀN. im ÇKDr.

पयोक्षी (पयस् + उक्ष) f. N. pr. eines im Vindhya (Rksha) entspringenden Flusses (milchwarm) LĪA. I, 372. MBH. 3, 2318. 8182. 8329. 10289. 10306. 6, 324. 327 (VP. 181. fg.). VARĀH. BRH. S. 16, 10. VP. 176. BHĀG. P. 5, 19, 18. MĀKĪ. P. 37, 24. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 23.

1. परः; a. पृणाति (DHĀTUP. 31, 19). पृणाहिः; daraus ein neuer Stamm पृण् (DHĀTUP. 28, 40). पृणति, पृणते, पृणस्व, पृणथ्यै; b. पिपति (DHĀTUP. 25, 2. P. 7, 4, 77. Schol. zu 6, 1, 10. Vop. 10, 4). पिपतस् und पिपतस् Vop. 10, 5. पिपतन् ved., (घा) अपिपतन् 3. sg. med. ved., पिपीपहि (mit Triphth.) BHĀG. P. 4, 19, 38. c. परिधि (P. 6, 4, 102); intrans. पयति (ep. auch act.) DHĀTUP. 26, 42. — aor. पयिष, पयित्, पारिषत्, अपारिषत् BHARTR.



1, 2, v. l.; aor. intrans. अपूरि und अपूरिष्ट P. 3, 1, 61. Vop. 8, 116. 11, 7. perf. पपरतुस् und पपरतुस्, पपरुस् und पपरुस् P. 7, 4, 12; vgl. प्रा. perf. intrans. पूरे (पूरिरे mit transit. Bed. BHATT. 14, 2); पूर्ण (पूर्त s. besonders und unter निम्न). 1) *füllen*; med. *sich anfüllen*: समानमूर्ध्व न्युः पूणाति RV. 2, 35, 3. 11, 11. 14, 11. 6, 85, 6. यो मे कुली पूणाति 10, 28, 2. 86, 14. यदी सोमः पूणाति 3, 36, 6. जठरं पूणध्यै 6, 67, 7. जठरं पूणस्व AV. 2, 3, 2. 4. 5, 22, 3. कृत्वा वसुना पूणस्व VS. 5, 19. अपानेन समुद्रस्य जठरं पिपति AV. 13, 3, 4. लोकं पूण VS. 12, 54. वेणुपूरिरे mit Luft erfüllen, blasen in BHATT. 14, 2. काममर्थं च धर्माश्च दग्धि भूयः पिपति च voll machen, sich ansammeln lassen BHAG. P. 3, 32, 1. संकल्पनां विश्वसज्ञां पिपीपति erfülle 4, 19, 38. absol. पूरम् in comp. mit dem obj.: उदरपूरम् (भुङ्क्ते Schol.) P. 3, 4, 31. गोष्पदपूरं (oder ०प्रं) वृष्टे देवः Schol. zu P. 3, 4, 32. BHATT. 14, 20. चर्मपूरम् (स्तृणाति Schol.) wohl die Zahl der Felle voll machend so v. a. bis auf das letzte Fell P. 3, 4, 31; vgl. ऊर्ध्वपूरम्. Dieses पूरम् wird, wie es uns scheint, ohne Noth auf das caus. zurückgeführt. — 2) *sättigen, nähren; aufziehen*: तं ज्ञातं तरुणं पिपति माता AV. 9, 1, 5. 1, 34, 4. 5, 26, 5. पत्न्यः पिता स उ नः पिपति 12, 1, 12. पिपतमर्वतो न आ प्यापत्तामस्त्रियाः RV. 1, 93, 12. 6, 60, 12. कृषिषा पिपति पपुतिः 1, 46, 4. सृतस्य गर्भं जनुषा पिपति 136, 3. पितृनपारीत् सättigen, laben, befriedigen BHATT. 1, 2, v. l. für अताप्सति. — 3) *reichlich spenden, verleihen* (acc. der Sache und dat. der Person); *beschenken mit* (instr.): यो मे पूणाद्यो ददत् RV. 2, 30, 7. आपः पूणाति भेषजम् 1, 23, 21. पूणातिमुद्रा दिव्यस्य 7, 65, 4. पूणादिदत्ताधमानाय तव्यान् 10, 117, 5. क ई स्तवकः पूणात्को यज्ञाते 6, 47, 15. इष्यश्च पर्वत् 1, 186, 3. यूयं नः सुमतिं पिपति 166, 6. पर्वि राधो मघोनाम् 8, 92, 7. 9, 1, 8. एवा न इन्द्र वार्यस्य पूर्य 7, 24, 6. 1, 36, 12. शग्धि पूर्य प्र यंसि च 42, 9. पूर्य चतुः schenke Helle 10, 73, 11. त्वं नः पूणादि पशुभिः AV. 17, 1, 6. इन्द्र न त्वा पूणाति राधसा RV. 6, 4, 7. स पारिषत्क्रतुर्भिर्मन्दसानः 1, 100, 14. पूर्य पर्वस्य काशिना 8, 67, 10. Häufig das partic. praes. पूणत् in der Bed. der Freigebige, uneigennützigste Schenker (an Götter und Priester insbes.): पूणान्तिपूणते मयः RV. 7, 32, 8. पूणाता न दत्तिणा 1, 168, 7. यज्वने पूणते च 6, 28, 2. 10, 117, 1. पूणात्तः, अतारः AV. 6, 142, 3. Vgl. अपूणात्. — 4) *पूर्यते* (ep. auch act.) *sich füllen, erfüllt werden, sich sättigen*: जले कुम्भस्य पूर्यतः (घोषम्) R. 2, 63, 21. 64, 14. सूच. 1, 264, 11. fgg. जलविन्दुनिपातेन क्रमशः पूर्यते घटः Spr. 945. पूर्यते प्रजया पशुभिः CAT. Br. 14, 5, 4, 5, 4, 2, 5. (आश्रमम्) वनात्तराडुपावतैः — पूर्यमाणम् — तपस्विभिः RAGH. 1, 49. अपूरि हरिकर्मस्थरामाननशतिर्नमः KATHAS. 18, 12. विरितं पूर्यमाणं च वर्जयेदुदरार्दितम् सूच. 1, 120, 15. 247, 11. आ पूर्यमाणमवकुत्रभि अवः der sich sättigen will RV. 1, 51, 10. घृतेन आवापद्यिवी पूर्येयाम् VS. 5, 28. धनुषो भङ्गनादेन वायुनिर्घोषकारिणा । चवालात्तः पुरं सर्वं दिशश्चैव पूरिरे ॥ HARIV. 4509. KATHAS. 20, 226. BHATT. 14, 99. शब्दायते मधुरमनिलैः कोचकाः पूर्यमाणाः MEGH. 57. (यडुनन्दनः) तेजसा चाप्यपूर्यत HARIV. 11066 (S. 792.) तेजसा पूर्यति MBH. 14, 627. voll werden, von einer Zahl: यावता दश पूर्यन् LĀTJ. 9, 2, 4. Vgl. das caus., dessen pass. von diesem intrans. in der Form (wenn man vom nicht geschriebenen Accent absieht) sich nicht unterscheidet. — 5) partic. पूर्य (wird für das partic. des caus. angesehen und पूरित gleichgesetzt) angefüllt, voll (die Ergänzung im instr. oder gen. Vop. 5, 25) P. 7, 2, 27. Vop. 26, 144. AK. 3,

2, 48. H. 1473. an. 2, 149. MED. p. 22. HALĀJ. 4, 17. कुम्भ AV. 3, 12, 3. VS. 3, 49. CAT. Br. 1, 9, 2, 3. fgg. 11, 2, 4, 1. fgg. 14, 8, 4, 1. KĀTJ. Çr. 9, 6, 26. N. 23, 10. R. 1, 2, 24. KĀTJ. Çr. 4, 1, 5, 7 (घ०). सोमेन पूर्णा कलशम् AV. 9, 4, 6. RV. 1, 82, 4. R. 1, 26, 19. CAT. Br. 12, 5, 2, 7. 14, 5, 4, 2. LĀTJ. 2, 11, 15. पूर्णान्परिचुतः कुम्भान् CAT. Br. 11, 5, 5, 13. DAÇ. 2, 3. घटमापं पूर्णम् M. 11, 183. 186. HARIV. 4003. R. 5, 20, 15. 6, 96, 4. नौः RV. 5, 59, 2. 7, 16, 11. उभा तं पूर्णा वसुना गर्हस्ती 37, 3. सरः 103, 7. HIT. I, 165. अनः M. 11, 140. पयोधर Spr. 1310. सुतासः RV. 4, 37, 2. पूर्णमासी AV. 7, 80, 1. चन्द्र (vgl. पूर्णचन्द्र, पूर्णेन्द्र) AK. 1, 1, 2, 8. H. 149. यो पर्यस्तमयं पूर्ण उदियात् ÇĀÑKH. Br. 1, 3, 5. GODH. 1, 5, 13. दिशः CAT. Br. 13, 5, 4, 4. ÇĀÑKH. Br. 16, 9, 13. (नाड्यः) प्रुत्तास्य नीलस्य u. s. w. पूर्णाः CAT. Br. 14, 7, 4, 20. धनस्य पूर्णा KHĀND. Up. 3, 11, 6. TAITT. Up. 2, 3. M. 6, 76. तेनैष पूर्णाः TAITT. Up. 2, 2. (पुरी) पूर्णा हरिकृषोपमैः R. 1, 6, 21. VET. in LA. 3, 1. BRAHMA-P. ebend. 49, 18. भाण्डपूर्णानि यानानि M. 8, 405. सस्यपूर्णं क्षेत्रम् HIT. 21, 8. अश्वपूर्णानि N. 12, 75. 18, 13. 22, 22. वाष्पपूर्णवदन DAÇ. 2, 20. R. 6, 96, 12. कीचकैर्मारुतपूर्णरन्ध्रैः RAGH. 2, 12. दर्पं MBH. 3, 8671. R. 1, 55, 19. vollständig, vollzählig, voll (von einer Zahl); = कृत्स्न, समय AK. 3, 2, 15. H. an. MED. अतौहिणी R. 1, 54, 12. पूर्णाकृतिभिः MBH. 14, 627. ज्ञान BHAG. P. 2, 6, 39. 8, 19, 41 (अ०). 42. पुरुष 1, 7, 4. 4, 24, 36. 8, 1, 16. पूर्णवर्णस्वराश्रमे प्रवदति मृगद्विजाः R. 5, 73, 52. पूर्णवर्णव्यवस्थानैस्तेस्तेः सम्मणिभिश्चितम् KATHAS. 35, 54. प्रणव ÇĀÑKH. Br. in Ind. St. 2, 310. अपूर्णलक्षणा देवी KATHAS. 5, 31. पूर्णाविंशतिवर्ष M. 2, 212. द्वे शते पूर्णे 8, 121. 338. MBH. 3, 10497. R. 1, 57, 4. 62, 17. पूर्णे षष्टादशे वर्षे MBH. 3, 16625. KATHAS. 32, 44. अपूर्णमेकेन शतम् so v. a. 99 RAGH. 3, 38. दश पूर्णा (die Calc. Ausg. schreibt दशपूर्णं) शतानि so v. a. volle zehn Hundert MBH. 3, 10667. abgelaufen: काल ÇĀÑKH. GRHJ. 2, 11. JĀÉN. 3, 21. तस्य वर्षसकृत्स्य व्रते पूर्णे vollbracht, beendet R. 1, 65, 4. in Erfüllung gegangen, erfüllt: मनोरथ R. 1, 10, 34. ÇĀK. 106, 3, v. l. RAGH. 2, 72. दानानि च प्रयच्छति पूर्णधर्माश्च कुर्वते MĀRK. P. 66, 34. संविद् abgemacht RĀGA-TAR. 4, 553. befriedigt: दीर्घमायुः स मे प्रादाततो ऽहं पूर्णमानसः R. 3, 75, 25. आकर्णपूर्णं धनुः so v. a. ein bis zum (rechten) Ohr angespannter Bogen MBH. 4, 1096. 1694. eben so आकर्णपूर्णो बाणः 7, 3603. 9357. HARIV. 6841; vgl. u. dem caus. n. Fülle, volles Maass: सं नः पूर्णेन यच्छतु AV. 7, 17, 1. TS. 2, 4, 5, 1. AV. 10, 8, 15, 29. = उदक Wasser NAIGH. 1, 12. Nach MED. ist पूर्ण noch = शक्त im Stande seiend, nach GADĀDHARABHATTĀKĀRJA im ÇKDn. = स्वीयसुखेच्छावदन्य selbstsüchtig. — Vgl. सुपूर्ण und पूर्त.

1. caus. पारयति füllen DHĀTUP. 32, 15. erfüllen: स वस्वः कार्यं पीपयत् RV. 2, 20, 4.

2. caus. पूरयति (DHĀTUP. 33, 128), ०ते 1) *füllen, anfüllen, voll machen*: उदपात्रं पूरयित्वा CAT. Br. 14, 9, 4. 18. 8, 7, 2, 1. MBH. 3, 16747. पिपीलिकानां चण्डानां पूरयामास तं घटम् anfüllen mit HARIV. 6456. त्तोरेण CAT. Br. 13, 8, 4, 2. KĀTJ. Çr. 21, 4, 20. PĀR. GRHJ. 2, 2. तुलां पूरयते ऽश्विनैः MBH. 13, 2071. पूरयस्व — समुद्रम् 3, 8819. वायुना पूर्यमाणानां सागराणामिव स्वनः R. 6, 99, 25. वर्धयन्विपुलं कार्यं तस्याः कायमपूरयम् 5, 86. 58. अपरे ऽपूरयन्कृपायांशुभिः R. SCHL. 2, 80, 9. क्रोशत्या वदनं चास्याः पूरयामास पोशुना R. GORR. 2, 77, 41. HIT. 23, 7. मायुरस्य पोशुना चतुर्षां पूरयित्वा MBH. 35, 18. चत्वारिति सूत्रे निष्ठायामनिट इति पूरयित्वा



SIDDH. K. zu P. 7, 3, 59. कपीनां संघाताः — पूरयतः — दिशो दश BHATT. 7, 30. यत्पृथिव्या ऊनं ततोनापूरयत् CAT. Br. 11, 5, 3, 7. पूरित = पूर्ण P. 7, 2, 27. VOP. 26, 144. AK. 3, 2, 48. H. 1473. an. 2, 149. MED. n. 22. = पूर्ण TRIK. 3, 3, 169. जलपूरितमञ्जलिम् R. GORR. 2, 111, 32. 5, 14, 48. KATHAS. 33, 46. VID. 289. BHART. 1, 48. SPR. 748. RAGH. 9, 63. PANKAT. 21, 13. 70, 17. SĪ. zu RV. 1, 8, 7. ÇIC. 9, 64. erfüllen (mit Geräusch, auch vom Geräusch selbst gesagt): कृत्स्नश्चरधघोषेण पूरयतो वसुधराम MBH. 3, 2114. पूरयाणावयस्वनेः । दिशः प्रदिशश्चैव 9, 769. स मार्यमाणो भीमेन ननाद विपुलं स्वनम् । पूरयस्तद्वनं सर्वं जलार्द्रं इव डुन्दुभिः 1, 6037 (Hid. 4, 55). 10, 413. आशोर्गिर्यं च गाद्यानां पूरयामास वेश्म तत् R. 2, 65, 6. MBH. 3, 2859. einen Laut voll machen so v. a. verstärken: स शब्दः पूरितः — भूतसंघैर्मुदा युतैः 10, 412. शङ्खम् eine Muschel mit Luft anfüllen, blasen in 7, 762. 4170. R. 6, 37, 39. PANKAT. ed. ord. 57, 18. पूर्यमाणानां शङ्खानामुद्भूद्वनिः KATHAS. 29, 48. धनुः einen Bogen voll machen so v. a. spannen: न शैकुरातोलायितुमपि पूरयितुं कुतः (धनुः) R. GORR. 1, 34, 10. R. SCHL. 1, 67, 17. (धनुः) अशक्वं पूरितुम् 8 (पूरयितुम् 69, 9 GORR.). पूरयस्व (धनुः) शरैर्णैव 75, 3 (पूरयेद्म् ohne शरेण 77, 3 GORR.). बाणामा कर्णात्पूरयित्वा ससर्ज कृ bis zum Ohre anziehen 6, 79, 16. आकर्णपूरितं शरम् 67, 28. — 2) voll machen so v. a. vollkommen bedecken, überziehen, bestecken, überschütten: पूरयन्बहुनादाभिर्वाहिनीभिर्वस्त्रलम् KATHAS. 19, 65. मृगदामपूरितशिव (वपुः) Hid. 3, 13. केशरस्य च पूर्याणि करेणामय्य राधवः । अलकं पूरयामास मैथिल्याः R. 2, 96, 20. एनम् — शैरेनेकसाक्षैः पूरयामास सर्वतः MBH. 7, 3987. R. 6, 86, 36. बाणधारासकृत्सेस्तु सतोपद (so ist zu schreiben) इवाम्बरे । राधवं रावणो वीरस्तडागमिव पूरयत् 88, 3. पूरितः शरजालेन 84. चातकस्त्रिचतुरान्ययः कणान्याचते जलधरं पिपासितः । सो ऽपि पूरयति विश्वमम्भसा überschütten und zugleich beschenken Spr. 908. — 3) mit Gaben überschütten, — überhäufen, beschenken: तं च चित्रकरं राजा तुष्टा चित्तरपूरयत् KATHAS. 5, 30. 21, 60. 29, 176. 36, 43. 43, 260. तत्रैव तेन शुष्कावदतिपादिभिरन्वहम् । अपूरयत् 33, 135. कृत्स्नश्चयामपूरित 40, 74. — 4) erfüllen (einen Wunsch, ein Verlangen, eine Hoffnung, ein Versprechen u. s. w.): कामान्स्माकं पूरय AV. 3, 10, 13. 29, 2. MBH. 1, 6489. R. GORR. 1, 19, 18 (med.). Gīt. 5, 14. मनोरथान् Spr. 587. समीकितं बन्धुषु पूरयेथाः MĀRK. P. 26, 36. स्पर्शामतेन पूरय दोहलमस्य MĀLAY. 54. अर्थिनामाशाम् ÇĀNTIC. 2, 21. Spr. 1259. इच्छाम् KATHAS. 9, 47. प्रतिज्ञाम् R. 6, 104, 27. यथाशक्त्या पूरयतः स्वकर्म MBH. 5, 828. — 5) einen Zeitraum voll machen so v. a. ablaufen lassen: कथं प्रतिज्ञां संश्रुत्य वनवासे कृतां मम । अपूरयित्वा तं कालं मत्सकाशमिहागतः ॥ R. 3, 67, 21.

— desid. पूरयति P. 7, 1, 102.

— अति sich stark füllen, stark anschwellen: अतिपूरयतः — मेहादये MBH. 6, 4783.

— अनु caus. erfüllen: अनुपूरयतु प्रियं वः Gīt. 1, 25.

— अभि 1) voll machen: स्विष्टमग्ने अभि तत्पूणीहि Pār. GĀHJ. 3, 1. — 2) पूरयते sich füllen, voll werden: अभि नः पूर्यतां रयिः Pār. GĀHJ. 3, 4. यद्यस्त्यजति कामानां तत्सुखस्याभिपूरयते MBH. 12, 6502 = 6633 (wo aber यद्यस्त्यजति gelesen wird). पूर्ण voll, voll von (instr. gen.): सोमस्येवाभिपूर्णास्य यौर्णामास्याम् MBH. 11, 622. नावम् — रत्नाभिपूर्णां 3, 15713. नारीणामभिपूर्णास्तु काश्चित् (नावः) R. 2, 89, 18. शोकवाष्पाभिपूर्णा (वदन)

5, 18, 15. — caus. füllen, anfüllen: सुवम् ÇAT. Br. 3, 1, 4, 17. KĀTJ. Çr. 7, 3, 18. Suçr. 1, 364, 10. beladen: उद्भ्रपच्चशतीं नानावस्त्रभाराभिपूरिताम् KATHAS. 44, 77. überschütten: गौतमं च — शरवध्याभ्यपूरयत् MBH. 6, 1721. beschenken: जना ये ऽस्मिन्कृशधनास्तान्धनेनाभिपूरय HARIV. 6586. erfüllen so v. a. sich Jmds ganz bemächtigen: शेको मामभ्यपूरयत् R. 5, 56, 111. पुत्रशोकाभिपूरिता MBH. 14, 2012. — Vgl. अभिपूरण.

— समभि caus. füllen, anfüllen: बालुकाभिस्ततः शको गङ्गा समभिपूरयत् MBH. 3, 10723.

— अथ, अथपूर्ण voll von: मधुमेदोऽवपूर्णा च पृथिवी HARIV. 11993. — रात्रिभिरेवावपूर्यते BĀH. Ār. Up. 1, 5, 14 fehlerhaft für रात्रिभिरेवा च पू०).

— आ 1) füllen, ausfüllen, ergänzen: आ रोदसी अर्पणाः RV. 7, 13, 2. 2, 13, 2. 22, 2. 3, 2, 7. 3, 10. आपूणातो घत्तरिता 7, 75, 8. 10, 2, 4. 06, 2. AV. 4, 33, 3. यद्विरिष्टं सरस्वती तदा पृणद्धतेन 7, 87, 1. 13, 1, 9. VS. 3, 7. आ ज्ञाता मुक्ततो पृण RV. 8, 1, 18. erfüllen (einen Wunsch): स्तोतुः काममा पृण 1, 57, 5. गोभिः 16, 9. काममा पृण वसूनाम् 3, 30, 19. 6, 45, 21. med. sich füllen (den Bauch, ein Gefäß u. s. w.): यज्ञेन वृत्तणा आ पृणधम् 1, 162, 5. 3, 33, 12. ओह्व्यचाः पृणतामभिरत्रैः 80, 1. आ यः सोमैर्न ऋतुर्मापेप्रत 5, 34, 2. यज्ञेन विश्वास्तविश्वीरा पृणस्व 6, 41, 4. सप्त योनीरा पृणस्व धृतेन VS. 17, 79. sich sättigen: यस्य ब्रह्माणि मुक्ततृ अवाध आ यत्कृत्वा न शरदः पूणैथै so dass ihr in Jahren seiner frommen Begeisterung nicht satt werdet RV. 7, 61, 2. — 2) आपूरयते sich füllen, sich anfüllen, voll werden ÇAT. Br. 1, 6, 2, 17. वक्रमापूरयते ऽअपूणाम् füllt sich mit Thränen Suçr. 1, 116, 14. (व्रणः) अणमुवैष्किद्वैरापूरयते 265, 14. आपूर्णी अयस्य कलशः RV. 3, 32, 15. आपूरयत मही चापि सलिनेन समततः MBH. 1, 1302. अपूरि KĀTJ. 7. BHATT. 6, 32. यानयात्रम् — आपूर्णमापूर्यम् तैः HARIV. 8403. रुधिरापूर्णीलीलावापी KATHAS. 9, 46. आपूर्णीर्णव BĀG. P. 5, 13, 24. आपूर्णतुङ्गस्तन KATHAS. 27, 65. स रात्रिभिरेवा च पूर्यते ऽप च तीपते ÇAT. Br. 14, 4, 3, 22. 23. आपूर्यमाणपत 6, 2, 2, 28. 11, 1, 2, 4. 14, 9, 4, 18. 2, 1. ĀCY. GĀHJ. 1, 4, 14. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 24. 7, 2, 22. 2, 4, 4, 18. स राजपुत्रो ववृध आशु शुक्त इवाडुपः । आपूर्यमाणः पितृभिः काष्ठाभिरिव सो ऽन्वहम् ॥ BĀG. P. 1, 12, 31. शनैरापूर्यमाणेन वपुषा धनुषा च (an Umfang zunehmen und sich spannen, gespannt werden) KATHAS. 27, 8. नभस्तथा । आपूर्णमासीच्छब्देन erfüllt MBH. 3, 8533. पूर्णाकृतिभिरार्यणास्त्रिभिः gesättigt 14, 627. भृत्यैरापूरयते नृपः überschwemmt werden von, einen Ueberfluss an Dienern haben HIT. II, 72. — caus. 1) füllen, anfüllen, voll machen: तनेष ज्ञात आपूरयति (die Sonne) ÇAT. Br. 6, 7, 2, 10, 7, 5, 2, 27. 3, 2, 2, 17. 10, 4, 2, 18. (चर्मभस्त्रिकाम्) रत्नैर्नक्तमापूर्य DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 24. जलापूरितसूत्रमार्ग RAGH. 16, 65. आसापूरितविग्रह RĀGA-TAR. 4, 574. तेजोभिरार्यं जगत्समग्रम् BĀG. 11, 30. दत्तायादात्प्रसूतिं च यत आपूरितं जगत् BĀG. P. 3, 12, 55. वंशमापूरयिष्यति क्षोधा इव महार्णवम् HARIV. 4377. य उभौ कर्णा — सत्यव्रतेण वेदनापूरयति (vom Lehrer) KULL. zu M. 2, 144. यतै ऊनं तत् आ पूरयति AV. 12, 1, 61. (mit Geräusch) erfüllen: महीमापूरयामास घोषेण MBH. 1, 2829. 3, 714. DEV. 2, 32. BHATT. 6, 118. vom Geräusch selbst: स तूर्यघोषः सुमहान्दिवमापूरयन्निव R. 2, 81, 3. mit Luft erfüllen, blasen in: शीघ्रमापूर्य वाग्यानि R. 6, 75, 11. erfüllen (einen Wunsch): आ न कामं पूरयतु RV. 7, 62, 3. — 2) vollkommen bedecken, bestecken, überschütten: लसन्नादस्तस्यापूरितभूतलैः । बलैः KATHAS. 18, 2. कुकुदे तस्य चाभाति स्कन्धमापूर्य धिष्ठितम् MBH. 13, 835. केशान् — आपूरयन्त वनिता नवमा-



लतीभिः R. 3, 19. शैरापर्यङ्गमः परिधम् R. 3, 32, 15. — Vgl. आपूर (g., डरापर.

— समा (पूर्यते) *sich füllen, voll werden*: एवमायुष्मतीभिस्तु प्रजाभिः — श्यं सागरपर्यत्ता समार्यत मेदिनी MBh. 1, 2472. समापूर्ण *voll, ganz*: संवत्सर R. GORR. 1, 68, 21. — *caus. voll machen*: (न्यूनम्) एतैः समपूरयत ÇAT. Br. 10, 2, 2, 16. *spannen* (einen Bogen) R. GORR. 1, 34, 9.

— उद् *caus. auffüllen*: उतो न उत्पूर्या उक्थेषु (nämlich दर्वी) RV. 5, 6, 9.

— उप *auffüllen*: उद्वा सिञ्चधमुप वा पणधम् (आसिचम्) RV. 7, 16, 11.

— नि *niedergießen, niedersetzen, ausschütten* (technischer Ausdruck beim Manenopfer): यां ते धेनुं निपूणामि यामु ते क्षीरं धौदनम् AV. 18, 2, 30. यन्मांसं निपूणामि ते 4, 42. ÇAT. Br. 14, 4, 2, 29. अथौ स्थालीपाकम् KAUC. 82, 84. Åçv. Çu. 2, 6. निपूत 7. निपूण्यात् LĀṬJ. 3, 2, 11.

— निस् *ausgießen*: क्वयं क्वयं (so ist zu lesen) च विविधं निष्पूतं कुनमेव च MBh. 7, 2239.

— परि *sich füllen, voll werden*: इत्थं कृतयुग्मध्यैर्यैर्म्यवृत्तास्तवस्तुभिः । स्वल्पेऽपि राज्यकालो ऽस्य पर्यतिः पर्यपूर्यत ॥ RĀGA-TAR. 4, 109. परिपूर्ण *angefüllt, voll* KAUC. 122. गन्धाम्बुपरिपूर्णाश्च कुम्भान् R. GORR. 2, 67, 6. PAÑKĀT. 62, 25. अश्रुपरिपूर्णाक्षी MBh. 3, 2595. PAÑKĀT. 64, 4. स्फुरन्नीलाब्जानां प्रकारपरिपूर्णा इव दिशः Spr. 771. कोशश्चापि विशीर्णो ऽयं परिपूर्णः (so ist zu lesen) MBh. 14, 60. नदीश Spr. 153. चन्द्र M. 9, 809. R. 2, 40, 30. R. GORR. 2, 122, 23. MEKĀB. 1, 12. PAÑKĀT. I, 370. तद्यथा गर्भो वर्धमानः सर्वाङ्गपरिपूर्णा वर्धते PAT. zu P. 8, 2, 106. überdeckt, überzogen: कर्पूरपूग्परिपूर्णमुखी KĀURAP. 9. befriedigt: °मानस R. GORR. 2, 30, 39. 4, 62, 25. der vollauf hat, obenauf stehend: सर्वमलज्जाकरमिह पयत्कुर्वन्ति परिपूर्णाः PAÑKĀT. V, 10. शत्रु 1, 370. vollkommen: अक्षरं ब्रह्म Bhāg. P. 8, 3, 21. परिपूर्णतम (कुल) BRAHMAV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, b, 15. परिपूर्णार्थ der sein Ziel erreicht hat R. 6, 105, 22. einen vollen Sinn habend, sehr verständig: वचन MBh. 1, 6797. R. 5, 73, 49. परिपूर्णा ohne अर्थ dass.: परिपूर्णभाषिणी 3, 352, 52. Vgl. धृतिपरिपूर्णा, परिपूर्ति. — *caus. füllen, anfüllen, voll machen*: अचलनितम्बनिर्गतोदकपरिपूरिता (घटवी) PAÑKĀT. ed. OFD. 4, 11. लावण्यवारिपरिपूरितशतकुम्भकुम्भौ Spr. 305. मणिरत्नसुवर्णानां मालाभिः परिपूरितम् (स्थानम्) MBh. 3, 7523. ननु जनविदितैर्बध्नलीकैश्चिपरिपूरितमेव कार्पुगम् SĀH. D. 50, 3. (mit Geräusch) erfüllen: रोलम्बाः परिपूरयन्तु कुरितो (= दिशो) कंकारकोलाहलैः SĀH. D. 79, 13. vom Geräusch selbst: तलशब्देऽहसशब्दे रोदसी पर्यपूरयत् HARIV. 13742. viell. ausfüllen, vollkommen bedecken, ganz einnehmen (ein Lager): परिपूरितसुरतवितान Git. 2, 16. qui omnem voluptatis ambitum (वितान = समूह Schol.) emensus est Lass. durchmessend die Bahn von Genüssen RÜCKERT. Vgl. परिपूरक, °पूरण.

— संपरि, °पूर्णा *erfüllt*: °काम R. 2, 82, 30 (89, 12 GORR.). vollendet: तपस्विनं संपरिपूर्णाविद्यम् MBh. 3, 15641.

— प्र 1) *füllen, ergänzen*: प्र प्रं यज्ञं पृणीतान् RV. 5, 5, 5. — 2) °पूर्यते *sich füllen, sich anfüllen, voll werden*: शाकेनापि प्रपूर्यते (दग्धादरम्) so v. a. satt werden HIT. 1, 62. बौर्वियद्भृदिशश्चैव प्रपूर्णा निश्चिः शैः MBh. 8, 2291. किमतायप्रपूर्णाभिर्भाभिः HARIV. 2475. शाब्दो ह्याकाङ्क्षा शब्देनैव प्रपूर्यते vollständig werden SĀH. D. 15, 4. सत्पं प्रपूर्यताम् die Wahrheit erfülle sich UPAG. Av. 15. — *caus. anfüllen, voll machen*:

वाणगणेन राघवः । प्रपूरयामास नभश्च R. 6, 80, 42. आवासा बहुभ-  
द्यानाः सर्वकामैः प्रपूरिताः R. GORR. 1, 12, 11. durch प्रपूरित wird उ-  
द्घ erklärt TRIK. 3, 3, 218. erfüllen (von einem Geräusch): सिंहनदिश  
श्रूणां दिशः सर्वाः प्रपूरिताः MBh. 9, 3092. vervollständigen: ऐतरेयक-  
माश्रित्य तदेवान्यैः प्रपूरयन् SHADGURUÇ. bei MÜLLER, SL. 237, 15. reich  
machen: काश्चित्कुक्ष्यति प्रपूरयति वा (विधिः) MEKĀB. 178, 4.

— अग्निप्र (पूर्यते) *sich füllen*: कश्चिद्यापाननुक्चि कोशस्ते ऽभिप्रपूर्यते  
MBh. 15, 678.

— प्रति, °पूर्णा *angefüllt mit, voll*: नगरैर्विषयश्चास्य प्रतिपूर्णस्तदाभ-  
वत् MBh. 13, 98. आयुध° (रथ) HARIV. 5634. क्षिराय° (गृह) 6546. अश्रु-  
लोचना R. 2, 25, 44. BHATT. 3, 28. व्याधिभिः प्रतिपूर्णा ऽस्मि KĀND. Up.  
4, 10, 3. चन्द्रः °बिम्बः MBh. 12, 740. befriedigt: °मानस HARIV. 6492. —  
*caus. füllen, anfüllen, vollmachen*: गर्तं पांशुभिः प्रतिपूरयेत् Åçv. GRH.  
2, 8. SUGA. 2, 97, 4. फाणितप्रतिपूरित HARIV. 7829. erfüllen (von einem  
Geräusche): शब्दः — दिशः खं प्रतिपूरयन् MBh. 14, 2122. ननाद् बलवा-  
त्राजंस्तत्सैन्यं प्रत्यपूरयत् 6, 1739. satt machen, zufriedenstellen, befrie-  
digen: न तल्लोके द्रव्यमस्ति यल्लोकं (die Menschen) प्रतिपूरयेत् 13, 4442.  
स्वारज्यलाभप्रतिपूरितात्मन् Bhāg. P. 8, 3, 44. — Vgl. प्रतिपूरण.

— सम (पूर्यते) *sich füllen, voll werden*: यथासौ लोक एवं बहुभिः पुनः  
पुनः प्रयद्भिर्न संपूर्यते ÇAT. Br. 14, 9, 4, 2. संपूर्णा *angefüllt mit, erfüllt von*,  
*voll*: पृषदाज्यस्य संपूर्णान् श्रुवान् R. 6, 96, 12. वसुसंपूर्णा वसुधरा N. 5, 46.  
हस्त्यश्चर्यसंपूर्णा (अयोध्या) R. 1, 5, 16. 6, 2, 8. शोकेन संपूर्णतरो बभूव R.  
GORR. 2, 73, 31. voll vom Monde Spr. 307. SĀH. D. 43, 4. BHATT. 8, 62. त-  
तः सर्वाङ्गसंपूर्णा गर्भो वै स तु ज्ञायते MBh. 11, 106. SUGA. 1, 147, 14. दृष्टि  
ein voller Blick SĀH. D. 54, 22. vollständig, ganz von einer Zahl, ei-  
nem Maasse: सहस्र HARIV. 12038. योजनशत R. 1, 32, 17. दशयोजन 1, 68.  
संपूर्णलक्षणा voll der Zahl nach KATHĀS. 5, 33. संपूर्णपुण्यमहिम्न RĀGA-  
TAR. 5, 24. काल erfüllt, voll KATHĀS. 43, 148. विभव Reichthümer in  
vollem Maasse Spr. 770. यौवन die volle Jugend KĀURAP. 43. संपूर्णफ-  
लभाज् die volle, ganze Frucht M. 1, 109. vollauf habend Spr. 307. BHATT.  
2, 37. in Erfüllung gegangen, erfüllt: मनोरथ MEKĀB. 174, 5. ÇĀK. 106,  
3. PRAB. 104, 11. काम KUMĀRAS. 6, 85. °स्पृहता SĀH. D. 73, 7. — *caus.*  
*anfüllen, voll machen*: तेन भित्तिर्जितैः सक्तुभिः भुक्तशेषैः कलशः संपूरि-  
तः PAÑKĀT. 252, 10. वर्षस्य वेषम वसुभिः सः — समपूरयत् KATHĀS. 2, 83.  
दश पूरयेयुः die Zahl zehn voll machen LĀṬJ. 9, 2, 6. erfüllen (mit Ge-  
räusch): दिशः संपूरयन्नादः MBh. 3, 1716. R. 5, 30, 18. ein Verlangen: तं  
च दोहदं तस्याः — मन्त्रयत्नेन्द्रजालादिप्रयोगैः समपूरयत् KATHĀS. 22, 12.

2. पर, पिपति (DRĀTUP. 23, 4. P. 7, 4, 77), पिपति, पिपतन, पिपतं,  
पीपति (Bhāg. P. 7, 9, 41); nach DRĀTUP. 31, 19 auch पृणीति in der Bed. पा-  
लनः पृणीति s. u. 3. पर mit आ. पृषि, पृषत्, पृषति, पृषन्, पृषयस्, पृषिषत्,  
पृषि; अपारोत् BHATT. 15, 100; पपरतुस् und पप्रतुस्, पपरुस् und पप्रुस् P. 7,  
4, 72. Vgl. तर. 1) hinüberführen, hinüberbringen über oder zu (acc.):  
यो वा समुद्रान्सरितः पिपति RV. 7, 70, 2. स्वस्ति नः पिपति पारमासाम्  
3, 31, 20. पृषि नः पारमहेसः 2, 33, 3. विद्यानि दुर्गा पिपति तिरा नः 7,  
60, 12. पृथिभिः पृष्यहेः 6, 4, 8. वृजिनवर्तनिं नरं पिपति विद्वे 1, 31, 6. —  
2) hinausführen, erretten aus (abl.); geleiten, beschützen: तौ अहेसः पि-  
पति पतं भिष्म RV. 7, 16, 10. 6, 48, 10. तमग्ने पास्यत तं पिपति 13, 11.  
VS. 5, 34. RV. 5, 4, 6. 10, 35, 8. (अश्विनोः) मेदे सोमस्य पिपतिः 1, 46, 12. प-



पि तस्या उत द्विषः 2,7,2. 5,25,1. 8,56,11. यं बाहुतेव पिप्रति 1,41, 2. पारचर पीपृहि मूढमय्य Būg. P.7,9,41. अपारितस गृहीतेल्को कृत-  
शेषान्स्वंगमान् BHATT. 15,100. erhalten: मनस्तनूषु पिप्रतः (VS. und  
Kauc. विधत्तः) LĀTJ. 3,2,10. तं पिपृहि दशमास्यो उत्तरदरे स जायताम्  
ÇĀṆḤ. GRH. 1,19. — 3) vorwärts bringen, fördern, unterstützen: इदं  
राष्ट्रं पिपृहि सौभगाय AV.7,35,1. तेना नो यज्ञं पिपृहि AV.7,20,4. ऋते  
पिपृत्यर्नतं नि तारितु RV.1,152,3. 4,56,7. — 4) Jmd (acc.) übertreffen,  
überbieten: कुर्या ये ते अग्निधुं श्रेष्ठो वारतस्य पिप्रति VĀLAKH.2,3. स श्री-  
चार्यं तपसा पिपति AV.11,5,1.2.

— caus. पारयति (ep. auch med.), अपीपरत्, ०रन्, पीपरत् und पीपे-  
रत् RV.3,32,14. 1) übersetzen, hinüberführen, hindurchgeleiten: नविवं  
नः पारयतम् RV.2,39,4. 15,5. 1,140,12. 4,30,17. 9,73,1. या नः पी-  
परतमस्तिरः 1,46,6. KĪTJ. 33,6. — 2) hinausführen, retten; beschüt-  
zen; bes. ant. Leben erhalten Nir.9,18. व्या इयं समने पारयति RV.6,  
75,3. यस्मै कृणाति ब्राह्मणास्तं राजन्पारयामसि 10,97,22. तमंकसः पी-  
परः 4,2,8. 3,32,14. स तोकर्मस्य पीपरच्छमेभिः 5,77,4. पारयामि त्वा  
रजस उत त्वा मृत्योरपीपरम् AV.8,2,9. यस्मै पारयामसि पुरुषं दुरिता-  
दधि 7,7. 4,17,2. 5,28,2. ÇAT. Br. 1,8,1,2. fgg. 7,2,4,28. 11,8,1,3. न  
वै प्राण ऋते ज्ञात्पारयति नात्रमृते प्राणात् PĀṆĀV. Br.16,8,9. — 3) über Et-  
was hinwegkommen, Etwas zu Ende bringen, überwinden Dhātup. 35,57  
(कर्मसमाप्ति). उष्ट्रे न पीपरो मधुः RV.1,138,2. पारयिष्याम्यहं व्रतम् (त्यः  
SĀV.4,6) MBh.3,16719.2,2474.7,2790. R.2,53,19.28. पारयते MBh.3,10279.  
16720. व्रतं पारितम् 16729. अपारयत्या दुःखानि 4,659. कृच्छमिदम् — पा-  
रितम् 5,208. पारयतु प्रतिज्ञाम् 7,2787. शीर्षयन्नेण चैकेन पारयामास साय-  
रम् (so ist zu lesen) । संवत्सरं तोत्रकोपा पादाङ्गुष्ठायधिशिता ॥ 5,7349.  
अनग्रत्या पचत्या च समा द्वादश पारिताः 9,2809. द्वैतिकागमनकालमपार-  
यती nicht erwarten könnend Ver. in LA. 25,9. — 4) Stand halten, Wi-  
derstand leisten (mit dem acc.): पराक्रमं ततस्तस्य पराक्रम्य पराक्रमी ।  
तस्मा पारयामास मतो मत्तमिव द्विषम् ॥ MBh. 6,1915. गन्धर्व्वेगमपार-  
यती 9,1074. व्यायामं मुष्टिभिः कृत्वा तलेरपि समागतेः (समाकृतेः Aś. 3,  
40) । अपारयंश्च तदूतं निशेष्टमगमं महोम् ॥ 3,11974. ते तदा पारयत्तश्च  
क्रीमत्तश्च मनस्विनः । स्वधर्ममनुपश्यतो न जलुः स्वामनीकिनीम् ॥ 7,  
8378. पापकारिणो ऽविशङ्किता एव यावन्न पारयते (med.) । तावच्छास-  
येत् KULL. zu M.9,308. यं ब्राह्मणास्तु प्रह्रायां कामाडुत्पादयेत्सुतम् । पा-  
रयन्नेव (= जीवन्नेव KULL.) शयस्तस्मात्पारशवः स्मृतः ॥ M.9,178. — 5)  
im Stande sein, vermögen; mit dem inf. P.3,4,66, Sch. तद्यथा शारदं  
वर्षं गोवृषः शीघ्रमागतम् । अपारयन्वारयितुं प्रतिगृह्णाति मौलितः ॥ Ha-  
riv. 13826. नानेन सह वाढुम् कृ वयं पारयामः Būg. P.5,10,4. 8,6,34.  
DAÇAK. 97,15. KIR. 8,19. SĀH. D. 38,19. pass.: तदक्तं न पार्यते dieses zu  
sagen ist nicht möglich ÇATR. 1,346. RĪGA-TAR. 3,309. 5,346; vgl. शक्.  
Statt des inf. der loc. des nom. act.: अपारयन्नात्मविमोक्षणे Būg. P.8,2,30.

— अति 1) hinüberführen, hindurchgeleiten, übersetzen über: स नः  
सिन्धुमिव नावयाति पर्षा स्वस्तये RV.1,97,8. 99,1. पिपृतु नो अति द्वे-  
यासि 2,27,7. 3,15,3. 20,4. 4,39,1. यत्समुद्राति पर्षथः (Padap. zieht  
die praep. nicht zum verbum) 5,73,8. 8,18,7. ये नो अंकौ ऽतिपिप्रति  
7,66,5. 10,35,14. 96,8. — 2) übersetzen (intrans.): यत्समुद्रमतिं शूर  
पर्यं RV.1,174,9. — 3) hinüberkommen über so v. a. erfüllen: यः स्वां  
प्रतिज्ञां नातिपिपति Būg. P.3,18,12. — caus. hinüberführen, hin-

durchgeleiten, übersetzen über: द्विषो नः — अति नाविवं पारय RV.1,97,  
7. 189,2. 2,34,15. अकूर्मात्यपीपेरा रात्रिं सत्ताति पारय AV.17,1,25.  
19,50,2. इन्द्रे रात्रेस्तमसो मृत्योर्विभ्यतमत्यपारयन् AIT. Br.4,5. तान्म-  
त्योरतिपारये erretten, befreien von Būg. P.3,25,40.

— अप wegschaffen (?): विश्वानि पूरारप पर्षि वज्रिः RV.1,129,5.

— उद् caus. hinausführen (an's Ufer): तौम्यं नावः) उद्विभ्यामिषि-  
ताः पारयति RV.1,182,6. retten: उह्वा मृत्योरिषधयः सोमराज्ञीरपीपरन्  
AV.8,1,17. 19. 2,9. — Vgl. उत्पारण.

— समुद् caus. 1) ausbreiten, zurückschlagen: सोमोपनक्तस्य समुत्पा-  
र्यात्तान् ÇAT. Br.3,3,13. — 2) hervorstrecken: स एतं प्राञ्चं प्रावाणामा-  
त्मन एव समुदपारयत् ÇAT. Br.14,9,4,2.

— निस् herauschaffen, heraushelfen: विश्वस्मान्नो अंकसो निष्पिपतन  
RV.1,106,1. 115,6. निरीं पर्षद्रावा यो युवाकुः 7,68,7. भुयमंकसः पिपृथो  
निः 10,65,12. Die Imperativ-Form निष्पर VS.6,36 etwa in der Bed.  
komm heraus; TS. (in der gedr. Ausg. und in unserer Handschr.) liest  
dafür निघर. — caus. herauschaffen, heraushelfen: निष्टायं पारयथः  
समुद्रात् RV.1,118,6.

— प्र caus. hinüberschaffen: प्र यत्समुद्रमतिं शूर पर्यं पारया तुर्वशं पडं  
स्वस्ति RV.1,174,9.

— सम् caus. zum Ende —, zum Ziele führen: स एनं सं पारयति TS.  
3,1,4. ÇAT. Br.12,3,4,3. PĀṆĀV. Br.1,5,12. श्येनो वा एतदहः संपा-  
रयितुमर्हति 13,10,11. KĪTJ. Çr.13,1,11.

3. पर (पृ), प्रियते व्यायामे Dhātup. 28,109.

— आ, partic. आपृत beschäftigt: (गोकुलम्) अङ्गप्राप्तं निशि शयानम-  
तिश्रमेण (BURNOUR: le jour enveloppés par le fils de Maya; nach un-  
serer Meinung ist मयसूनुना mit पिहितान् zu verbinden) Būg. P.2,  
7,31. अङ्गप्राप्तार्तकरणा निशि निःशयानाः (BURNOUR: fatigués et tourmen-  
tés pendant le jours dans leurs organes) 3,9,10; vgl. आप्र. Die Form  
आपृणोति haben wir in der folgenden Stelle: नूनं प्रमत्तः कुरुते विकर्म  
यदिन्द्रियप्रीतय आपृणोति sich beschäftigen mit, nachgehen Būg. P.5,  
5,4. BURNOUR: lorsqu'il trouve du plaisir aux jouissances des sens;  
vgl. पर (पृ), पृणोति प्रीतौ Dhātup. 27,12.

— व्या (व्याप्रियते) mit Etwas (loc., अर्थम्, हेतोस्) beschäftigt sein:  
कुलालादिषु व्याप्रियमाणेषु घटार्थम् ÇĀṆḤ. zu BRH. Ār. Up. S.38. व्यापृत  
beschäftigt mit, bei (vorübergehend und zufällig oder von Amtswegen),  
= कर्मसचिव H.719. — Būg. P.3,12,50. मा व्यापृतः परकार्येषु भूस्व-  
म् kummere dich nicht um fremde Angelegenheiten MBh.2,2426. गोषु  
4,597. वित्तसंचये R.2,39,14. तत्र 23,30. इदमन्यस्मिन्कर्मणि व्यापृतं ध-  
नुः ÇĀK. 159. MĀLAT. 10,4. 39. कुरुस्व° H.478. शिलीपदव्यापृतदन्तिणा-  
ङ्गि DhōRTAS. 94,10. वैवस्वतो व्यापृतः सत्तकृतोः MBh.1,7284. Vgl. व्या-  
पार, ०पति. — caus. Jmd beschäftigen an, bei, mit (loc., selten instr.;  
auch mit अर्थम्), Jmd mit Etwas beauftragen: परिज्ञेन व्यापारयत्यात्ति-  
के Spr. 524. एकं व्यापारयामास करं किरिटे RAGH.6,19. स दन्तिणां तू-  
णामुखेन — व्यापारयन्कस्तम् 7,54. Z. d. d. m. G.6,93,17. उमामुखे —  
व्यापारयामास विलोचनानि KUMĀRAS.3,67. RAGH.13,25. RĪGA-TAR.1,  
214. ÇATR.1,461. SĀH. D.33,9. यदस्यामाकृतौ शस्त्रं व्यापारयितुमिच्छमि  
VID.105. वनद्वियानां त्रासार्थम् — व्यापारितः प्रलभता RAGH.2,38. आपृ-  
क्त = व्यापारित P.2,3,40, Sch. Vgl. व्यापारण.



पर VS. PAIR. 2, 27. pronom. Decl. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vop. 3, 9. abl. परस्मात् und परात्, loc. परस्मिन् und परे P. 7, 1, 16. Vop. 3, 37. nom. pl. m. परे und पराम् (ved. परासस्) P. 1, 1, 34. Schol. zu P. 7, 1, 50. Vop. 3, 12. mit कृतादि compon. gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59. 1) adj. a) *weiterhin* —, *ferner gelegen*, — *stehend*, *entfernter*, *jenseitig* (mit dem abl., selten gen.); = *दूर* AK. 3, 4, 25, 193. H. 1452. an. 2, 435. MED. r. 56. HALĀJ. 4, 8. VAIG. beim Schol. zu Çiç. 2, 29 und 16, 6. परा-वाची तीरे AK. 1, 2, 3, 8. H. 1079. HALĀJ. 3, 45. सरखाश परे तीरे R. GORR. 1, 11, 19. नद्याः परे पारे R. SCHL. 2, 33, 6. नादश्यत परः पारो नाप-रस्तत्र MBH. 2, 1807. यो ऽस्माकमविद्यायाः परं पारं तारयति PRAÇNOP. 6, 8. P. 3, 4, 20. क्वै स्विदस्य रजसो महस्परं कावरम् RV. 1, 168, 6. आ समु-द्रादेवरादा परस्मात् 7, 6, 7. दिवः परे अर्धे 1, 164, 12. सज्जेदेभिर्वारैः परैश्च VS. 7, 5. परमर्तं पृथिव्याः RV. 1, 164, 34. 7, 99, 2. पराः परावतः *fernste Fernen* 10, 58, 8. 145, 4. 180, 2. AIR. BR. 3, 15. परं मृत्योः अनु परैर्हि प-न्ध्याम् RV. 10, 18, 1. परस्या अधि संवतो ऽवरा अन्ध्या तर 8, 64, 15. श्येनो कृष्यं नयत्वा परस्मात् AV. 3, 3, 4. 4, 3, 2. परं नेदीयो ऽवरं दवीयः 10, 8, 8. उपागामवाक्ता परेभ्यः VS. 5, 42. ÇAT. BR. 3, 5, 1, 31. 5, 1, 5, 21. अयं च लोकः परश्च लोकः (vgl. परलोक) ÇAT. BR. 14, 6, 3, 2. KATHOP. 2, 6. M. 11, 26. AK. 3, 4, 32 (25), 16. के वै तस्य परे लोकाः MBH. 2, 2322. तेषां परतरे लोकाः 3, 1408. 15459. अवरं परं च दंष्ट्रम् RV. 10, 87, 3. शंते परेभ्यो गात्रेभ्यः शमस्त्वरेभ्यः VS. 23, 44. स्नेहदेशस्वतः परः M. 2, 23. उदासीनं तयोः परम् (विद्यात्) 7, 158. AK. 2, 8, 1, 9. 10. H. 732. अस्मात्परस्वेष महाध-नुष्मानुपुत्रः कुलिन्दाधिपतेर्वरिष्ठः MBH. 3, 15594. अहं परे समुद्रस्य पृथि-व्या वा परं परात् । गत्वात्मानं विमुञ्चामि *in den entferntesten Winkel der Erde* 5, 3745. अत्रैवाण परेण णकारेण *mit dem weiter nach vorn stehenden, mit dem entfernteren* ण P. 1, 1, 69. Sch. परतर H. 732. येषां परा संख्या शतादिकात् *jenseits hundert u. s. w. gelegen, grösser als hundert u. s. w.* AK. 3, 2, 13. H. 1425. उषित्वा तत्र कालेयः संवत्सरपराः क्षपाः *über ein Jahr hinausgehend* MBH. 1, 7975. भाग्यायतमतः परम् *was darüber hinausliegt, hängt vom Schicksal ab* ÇĀK. 92. परं विज्ञानात् *jenseits der Erkenntnis gelegen* MUND. UP. 2, 2, 1. परः कालः *die äus-erste, späteste Zeit* JĀG. 1, 37. परमायुः *das äusserste, höchste Lebens-  
alter*: परमायुश्च भवति तदा वर्षाणि षोडश MBH. 3, 13056. परमायुः शतम् SŪRJAS. 1, 21. BHĀG. P. 3, 11, 12. 16. 32. VP. 22. शतं हि तस्य (ब्रह्मणाः) वर्षा-णां परमित्यभिधीयते MĀRK. P. 46, 42; vgl. परार्ध. — b) *vergangen, früher*: पितरः परासः RV. 4, 2, 16. परै युगे 1, 166, 13. तं पृच्छते ऽवरासः पराणि 6, 21, 6. — c) *später, zukünftig, folgend, nachfolgend* (mit dem abl.); = उत्तर MED. परं परमायुः समश्नुते ÇAT. BR. 4, 2, 4, 7. द्वादशचरान्दश प-रान्पुनाति *die vorangehenden und folgenden* ÅÇV. GRHJ. 1, 6. दश पूर्वा-न्परान्दश्यानात्मानं चैकविंशकम् M. 3, 37. P. 3, 3, 138. वेदपहं परम् KA-THĀS. 39, 109. कया वृत्त्या वर्तितं ते परं वयः BHĀG. P. 1, 6, 3. परां चैत्रीम् MBH. 14, 2425. अहंनि परे KATHĀS. 42, 1. परतरे चनाहन् RV. 10, 93, 1. श्रेयस्यस्मात्परम् MRGH. 98. प्रतिपालयितव्यस्ते जन्मकालः — पञ्चवर्ष-शतात्परः MBH. 1, 1090. अग्निस्कारात्परा क्रिया RAGH. 12, 56. H. 789. ÇAT. BR. 4, 1, 1, 13. 12, 2, 3, 1. ÇĀNEH. ÇR. 1, 14, 24. LĀTJ. 2, 3, 8. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 9. 23, 4, 18. M. 4, 8, 121. 11, 241. RV. PRĀT. 2, 16. 9, 18. VS. PRĀT. 4, 47. 98. 101. P. 1, 1, 54. 6, 1, 84. AK. 2, 6, 2, 30. 3, 4, 29. 227. TRĪK. 3, 3, 463. (उपसर्गाः) इन्द्रसि परे ऽपि *nachfolgend, hinter dem Verbum stehend*

P. 1, 4, 81. अचो ऽत्यात्परः 1, 47. AK. 2, 6, 2, 49. 3, 6, 2, 26. H. 247. उपे-न्दवञ्चरणेपु सति चेडपात्यवर्णा लघवः परे कृताः so v. a. *hinzugefügt* ÇRUT. 33. आद्याद्यस्य गुणं वेषामवाप्नोति परः परः *jeder folgende M.* 1, 20. subst. am Ende eines adj. comp. *ein nachfolgender Laut*: वि-सर्जनीयः — स्वरघोषवत्परः RV. PRĀT. 1, 17. दीर्घं 2, 10. तपरं *worauf ein t folgt* P. 1, 1, 70. 2, 40. 4, 62. Schol. zu P. 1, 1, 51. तपरकरणम् Schol. zu P. 6, 1, 4. Ausnahmsweise verbindet sich परं als adj. mit seiner Er-  
gänzung zum comp.: षष्ठकपरास्ततो वर्णाः पञ्च *fünf auf die 6te Silbe  
folgende Silben* ÇRUT. (BR.) 40. प्रौष्ठमद्रपरः पदः H. 154. — d) *der vor-  
züglichere, bessere, trefflichere, der vorzüglichste, beste, trefflichste, äus-  
serste, ärgste, summus*; = उत्तम, श्रेष्ठ, मुख्य AK. 3, 4, 25, 193. H. 1439. H. an. MED. HALĀJ. 4, 4. VAIG. a. a. O. परे ऽवरे मध्यमासः RV. 4, 25, 8. असुं परं जनयेन् 1, 140, 8. नामन् 10, 5, 2. VS. 10, 20. यस्मान्न ज्ञातः परो अ-  
न्यो अस्ति 8, 80. AV. 5, 24, 10. 6, 117, 3. 7, 33, 3. 10, 7, 31. 18, 2, 32. अवरं  
हि राख्यं परं साम्राज्यम् ÇAT. BR. 5, 1, 1, 13. 2, 11. 1, 9, 2, 10. 9, 1, 1, 29. 14,  
9, 2, 11. पुरुषस्य च यः परः (महादेवः) MBH. 13, 592. न तस्मात्परमस्ति वै  
2414. 14, 2783. मत्परं नाधिगम्यते MATSOP. 50. इन्द्रियाणि पराण्याहुरि-  
न्द्रियेभ्यः परं मनः । मनसस्तु परा बुद्धिः BHĀG. 3, 42. ÇĀK. 186. नाहं वेदं  
परं ह्यस्मिन्नापरं न समम् BHĀG. P. 2, 5, 6. अपरेषां परेषां च परेभ्यश्चापि ये  
परे MBH. 13, 3037; vgl. 2434, wo st. परे ऽपरे gedruckt ist. वेत्थ धर्मं स-  
त्यवति परं चापरमेव च MBH. 1, 4258. ब्रह्मन् BHĀG. P. 2, 4, 10. PRAB. 2,  
9. स्थान MBH. 13, 4870. ब्रह्म N. 12, 52. परमपरं चेति द्विविधं सामान्यम्  
TARJAS. 4. 56. KAP. 1, 87. किमिह परम् TATTVAS. 2. तं प्रतिजग्राह पूजया  
परया N. 21, 19. जव 21, 19. मुद् 19, 29. सधम R. 1, 63, 27. यत्न N. 1, 6, 19,  
29. तुष्टि SUND. 4, 2. निःश्रेयस M. 1, 106. निर्वृति PAÑĀT. 5, 9. विषाद HIT.  
42, 10. कैतकूल R. 1, 1, 7. ब्रौडा 80. आपद् M. 9, 213. परः सान्निध्यः स-  
हिता P. 1, 4, 109. किं नु दुःखमतः परम् Spr. 935. compar.: अन्नमेव वि-  
शिष्टं हि यस्मात्परतरं न च MBH. 3, 13386. 15534. 13, 602. 3797. 14, 2783.  
BHĀG. 7, 7. JĀG. 1, 322. KĀM. NĪTIS. 5, 47. Verz. d. Oxf. H. 91, a, 18. ब्र-  
ह्मन् n. Spr. नन्वात्मन्यव°. परं m. oder n. der höchste Geist, die Welt-  
seele, das Absolutum; परः = परमात्मन् VAIG. a. a. O. परम् = कैवल्यम्  
= अमृतम् RATNĀV. im ÇKDR. ब्रह्मविदाप्नोति परम् TAITT. UP. 2, 1. BHĀG. 3, 19.  
याति ते परम् 13, 34. BHĀG. P. 3, 6, 5. 9, 2, 13. 22, 37. कालं पराख्यम् 3, 32, 9.  
नरदेवं पराख्यम् 1, 18, 42. परमाख्यं परं यच्च तमेव परिगीयसे R. 6, 102, 29.  
n. Höhepunkt: सर्वे बुद्धेः परं गताः MBH. 1, 2025. ज्योतिषे च परं गतः 13,  
470. 4680. परं als n. häufig am Ende eines adj. comp. (f. श्री) *dieses als  
Höchstes habend* so v. a. ganz damit beschäftigt, ganz darin aufgehend:  
शौचपरं M. 3, 192. आम्नाय° 7, 80. देवताभ्यर्चन° N. 12, 58. चित्ता° 2, 2.  
MBH. 5, 7040. R. 1, 43, 7. ध्यानयोग° BHĀG. 18, 52. N. 2, 3. भर्तृशोक° 12,  
74. दोष° MBH. 1, 1200. धर्म° R. 1, 6, 2. करुणा° BHART. 2, 63. H. 368.  
परिचर्या° RAGH. 1, 94. KATHĀS. 43, 60. धारासारोपनयन° VIKR. 76. अहं-  
कार° PRAB. 14, 2. स्वभर्तृश्रुषा° ÇUK. 41, 3. विनय° 42, 4. शान्ति° DHŪR-  
TAS. 96, 10. कुलमार्ग° Spr. 703. परेङ्गितज्ञान° 463, v. l. याज्ञा° H. 860.  
सुख° *überaus glücklich*, — *froh* ÇĀK. 102, v. l. उपभोगपरानर्थान् *vor Allem  
zum Genuss bestimmt* HAEB. Anth. 223, Çl. 73. nom. abstr.: विषयावया  
तपरता RĪGĀ-TAR. 3, 377. — e) *fremd, ein Fremder, ein Anderer* (im  
Gegens. zum eigenen Selbst); *feindlich, Feind* (Gegens. अवरं, अन्तरं,  
अतमन्, स्वयम्, स्व, निज); = अनात्मन् AK. 3, 4, 25, 193. = अन्य H. an.



MED. VAIG. a. a. O. = अरि, शत्रु u. s. w. AK. 2, 8, 1, 11. H. 728. H. a. n. MED. HALAJ. 2, 300. VAIG. a. a. O. परे ऽर्वरे उभयो अमित्राः RV. 2, 12, 9. 41, 8. 3, 18, 2. अर्थः परस्पातरस्य तरुषः 6, 15, 3. न यत्परो नात्तरस्तुर्थात् 6, 63, 2. अस्मै या सेना मरुतः परेषाम्-यैति नः VS. 17, 47. AV. 3, 1, 1. 5, 20, 3. पर उ परस्मा स्तवे प्रयच्छति CAT. Br. 2, 6, 4, 9. 9, 3, 2, 3. 10, 4, 2, 26. 5, 2, 5. RV. Prāt. 15, 8. स्वराष्ट्रे पर एव च M. 9, 312. स्वमांसं परमां-मेन यो वर्धयितुमिच्छति B. 52. आत्मनश्च परस्य च R. 6, 9, 12. परस्यैव च योषितम् M. 4, 133. परपत्नी 2, 129. परस्य दण्डं नोद्यच्छेत् 4, 164. N. 11, 5. 26, 22. Hip. 4, 3. R. 1, 7, 6. 2, 26, 36. परकरगत Spr. 718. इह लोके हि धनिनां परो ऽपि स्वजनायते 432. अयं निजः परो वेति गणना लघुचेतसाम् 203. Bhāg. P. 6, 16, 42. स्वयं नष्टः परानपि नाशयितुमिच्छति Prab. 52, 1. मूलपुरुषावसाने मेयदः परमुपतिष्ठति Çāk. 91, 13. 64, 8. यस्तु — संयामे कृत्यते परैः M. 7, 34. MBh. 3, 15694. यदा परे तु बलिनः स्वपतश्चैव दुर्बलः 15, 221. Ragh. 3, 21. 7, 38. 17, 59. कः परः प्रियवादिनाम् Spr. 744. उत्तिष्ठमानस्तु परो नोपेक्ष्यः 448. — f) verschieden: अस्मै तदन्यो न सना-तनः पुमान्भवान् देवात्पुरुषोत्तमात्परः Prab. 114, 7. 8. P. 8, 3, 4 ist परम् als praep. aufzufassen. — g) mit einem Ueberschuss versehen: परं शतम् (परःश-तान् 72, 25 Gorr.) mehr als hundert R. 2, 70, 29. पराः काटयः Prab. 91, 9. परम् vor dem Zahlwort erstarrt. परं सहस्रैः MBh. 12, 1416. In der Stelle: आयुस्तत्र च मर्त्यानां परं त्रिंशद्विष्यति Hariv. 11210 ist परम् adv. höch-stens. Vgl. परःशत. परःसहस्र, aus denen jene Formen entstanden sind. — h) als Rest übriggeblieben: किं तस्य चङ्गलस्यास्ति मांसशेषो ऽत्र क-श्चन ॥ श्रेष्ठे परे स्तः Kathis. 39, 16. — i) besorgt um Etwas (loc.): नूनं न ते जनः कश्चिदस्ति निःश्रेयसे परः । निवारयति यो न त्वां कर्मणो ऽस्मा-दिर्गहितात् ॥ R. 5, 24, 13. — 2) m. a) (ergänze ग्रह) ein subsidiärer Somagraha TS. 3, 3, 6, 1. 7, 3, 10, 1. — b) N. pr. mit dem patron. Āt-ṇāra, ein König von Koçala CAT. Br. 13, 5, 4, 4. Pāṇāv. Br. 25, 16, 3. Kāth. 22, 3. Çāṅkh. Çh. 16, 9, 11. 13. N. pr. eines Fürsten (ohne nähere Bezeichnung) MBh. 1, 227. eines Sohnes des Samara Hariv. 1063. — c) (ergänze प्रामाद, वास) N. des Palastes der Mitravindā Hariv. 8986. — 3) f. श्री a) eine best. Pflanze (बन्ध्याकर्कोटकी) Rāgan. im ÇKDn. — b) N. pr. eines Flusses MBh. 6, 327 (VP. 182; पारा v. l.). — c) नाभिद्वयमू-लाधारात्प्रथमोदितनादस्वद्वयवर्णाः । यथा । मूलाधारात्प्रथममुदितो यस्तु भावः पराध्यः (warum fem.?) । इत्यलंकारकौस्तुभे १ किरणः ॥ ÇKDn. — 4) n. a) die entferntere —, weitere Bedeutung eines Wortes: प्रयोग-स्य परम् Gaim. 1, 14. = तात्पर्यक (adj.) Schol. पाणिशब्दे वाङ्मपरः Kull. zu M. 8, 2. धर्मशब्दे ऽत्र दृष्टादृष्टार्थानुष्ठेयपरः ders. zu 7, 1. — b) वायोः परम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 235. a. — Nach unserem Dafürhalten steht पर in keinem etymologischen Zusammenhange mit अपर, sondern geht wie परस्, परा, परि und प्र auf 2. पर zurück. Nach dem Schol. zu P. 3, 3, 57 ist पर m. auch nom. act. von पर (पृ). Vgl. परम्, परे, परेणा, अवरस्पर, तत्पर, देव, हा०.

परं ऊरु (परस् + ऊरु) adj. f. ० उर्वो aussen —, oben breit CAT. Br. 3, 4, 4, 26. — Vgl. परावरियम्.

परमृक्कणगाय adj. ausser (परम्) hundred Veda-Versen auch Gāthā enthaltend Ait. Br. 7, 18; vgl. परःशतमृगाय Çāṅkh. Çh. 15, 27, 7.

परःकल (परस् + कल) adj. mehr als schwarz, — dunkel, überaus dunkel: यन्नीलं परःकलम् Kāṇḍ. Up. 1, 6, 5. रूप 3, 4, 3.

परःपुंसो (परस् + पुंस्) adj. f. die sich am Ehemann nicht genügen lässt: पत्नी CAT. Br. 1, 3, 1, 21.

परःपुरुष (परस् + पुं) adj. über Manneshöhe gehend Çāṅkh. Çh. 17, 1, 16.

परक = पर am Ende eines adj. comp.: इतिशब्दपरकं worauf das Wort इति folgt P. 1, 4, 62. Sch. डाटपरक Sch. zu P. 6, 1, 100. 4, 93.

परकर्मन् (पर + क०) n. eine Dienstleistung für Andere: ० कर्मकोरोत् that Dienste für Andere Kām. Nitis. 14, 50. ० कर्मनिरत Lohndiener Vā-ṇā. Bhā. S. 67, 36.

परकार्य (पर + कार्य) n. die Angelegenheit eines Andern, eine fremde Sache Spr. 939. Pāṇāt. I. 407.

परकीय (von पर) adj. f. श्री einem Fremden —, einem Andern gehörig, fremd; feindlich gaṇa गहादि zu P. 4, 2, 138. Kār. 2 zu P. 4, 3, 60. ० निपानेषु M. 4, 201. अर्थो हि कन्या परकीय एव Çāk. 97. Z. d. d. m. G. 7, 300, N. 2. प्रकृत्य आत्मीयाः, परकीयाः Kām. Nitis. 8, 70. परकीया ei-nes Andern Weib oder ein Mädchen, über welches Andere (wie z. B. der Vater) zu verfügen haben, Sām. D. 43, 8. Davon nom. abstr. परकी-यात् n. 15.

परकृति (पर + कृ०) f. die That —, die Geschichte —, das warnende Beispiel eines Andern Müller in Z. d. d. m. G. IX, 1.

परक्रम (पर + क्रम) m. Krama des folgenden (zweiten) Buchstabens einer Consonantenverbindung RV. Pār. 1, 5. 6, 2. 12. 18, 13.

परकाधिन् (पर + क्रा०) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6852.

परक्रान्ति (पर + क्रा०) f. die grösste Declination, die Neigung der Ekliptik Sūryas. 11, 9.

परनुद्रा (पर + नु०) f. pl. wohl die überaus winstigen —, kleinen Veda-Verse: तथैव तैत्तिरीयाणां परनुद्रा इति स्मृतम् Vāju-P. in Verz. d. Oxf. 36, a, 14; vgl. (शेषयः) नुद्रमूक्ताः, महामूक्ताः u. नुद्र 1, a.

परत्तेत्र (पर + तेत्र) n. 1) eines fremden Feld M. 8, 341. 9, 49. 51. — 2) eines Fremden Acker so v. a. eines Andern Weib M. 3, 175. — 3) eines Andern Leib Kār. zu P. 5, 2, 92.

परगत (पर + गत) adj. bei einem Andern —, bei seinem Nächsten sich findend, — daselbst: न च तप्यति दात्तात्मा दृष्ट्वा परगतां श्रियम् MBh. 3, 15392.

परगामिन् (पर + गा०) adj. einem Andern zu Gute kommend, auf ei-nen Andern sich beziehend: क्रियाफल Schol. zu P. 1, 3, 72. fgg. von Adjectiven AK. 3, 6, 44.

परगुण (पर + गुण) adj. f. श्री einem Andern —, dem Feinde Vortheil bringend: अथ वा वै परगुणो बुद्धिं प्रत्यादिशति नः R. 5, 81, 44.

परमन्धि (पर + मन्) m. Gelenk (das äusserste Ends eines Gliedes) Hār. 207.

परचक्र (पर + चक्र) n. des Feindes Heer MBh. 1, 6209. ० सूदन Bhāg. P. 9, 13, 31. स्वन्परचक्रपीडित Varāṇ. Bhā. S. 3, 15. 29. 20, 3. 32, 12. 37, 6. 45, 20. 38, 48; nach dem Schol. so v. a. ein feindlicher Fürst. Verz. d. B. H. No. 880. स्वपरचक्रज AK. 2, 8, 1, 30. H. 302.

परचित्तज्ञान (पर - चित्त + ज्ञान) n. die Kenntniss der Gedanken An-derer Vāuṇ. 38. Burnouf in Lot. de la b. l. 821.

1. परचक्रन् (पर + क्रन्) m. der Wille eines Andern Bhāg. P. 3, 31, 25.



2. परच्छन्द (wie eben) adj. vom Willen eines Andern abhängig HAL. 2, 186.

परच्छन्दवत् (von 1. परच्छन्द) adj. dass. H. 356.

परच्छिन्न (पर + छिन्न) n. eines Andern Gebrechen. — Blösse Spr. 799.

परज (पर + ज) adj. subst. fremd, ein Fremder MBh. 2, 1737.

परजन (पर + जन) m. Fremder (Gegens. स्वजन) M. 11, 9. Spr. 1123, v. 1.

परजन्मिक (von पर + जन्मन्) adj. auf das jenseitige Leben bezüglich VJUTP. 80.

परजात (पर + जात) adj. = परैधित von einem Andern ernährt (!); subst. Diener AK. 2, 10, 18. H. 361. HAL. 2, 196. Bezeichnete urspr. wohl nur einen Fremden. — Vgl. परचित.

परजित v. l. für परजात AK. 2, 10, 18.

परञ्ज 1) m. a) Oelpresse. — b) Schaum. — c) Klänge H. an. 3, 147. MED. 6. 25. — d) Schwerl. — 2) f. मा der Schall der Instrumente an einem Feste. — 3) n. Indra's Schwert ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. पराञ्ज.

परञ्जन m. Bein. Varuṇa's H. 188. परंजय TriK. 1, 1, 75. परंजय (den Feind bestiegend) ÇKDr. u. WILS. nach derselben Aut.

परण 1) adj. (von 2. पर) übersetzend; s. मरित्र°. — 2) n. a) das Durchlesen, falsche Form für पारण HARIV. 16173. — b) N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. No. 283.

परतपोष (परतम् + पोष) adj. von Andern seine Nahrung erhaltend: देह BHāg. P. 3, 33, 28.

परतङ्गण (पर + त°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1859. 6, 372 (VP. 193). 2083.

1. परतत्त्व (पर + त°) n. die Regel —, die Norm —, das Ritual für eine andere heilige Handlung KĀTJ. Çr. 6, 10, 28.

2. परतत्त्व (wie eben) adj. f. मा von einem Andern abhängig, einem Andern gehorchend (Gegens. स्वतत्त्व) AK. 3, 1, 16. H. 356. HAL. 2, 186. MBh. 13, 15. Suçr. 1, 44, 10. 313, 14. SĀMKEJAK. 10. KĀM. NITIS. 11, 27. PRAB. 37, 4. WASSILJEW 291 u. s. w. प्रतिज्ञा° KATHĀS. 26, 189. कुटिलश्च. 29, 74. °तत्त्विक KULL. zu M. 8, 82. nom. abstr. °तत्त्वता f.: गुरु° SĀH. D. 20, 20.

परतर्कक m. Bettler VARĀH. BRH. S. 67, 41. °तर्कक v. l. — Vgl. तर्कक.

परतम् (von पर) adv. P. 5, 3, 29. 1) vertritt einfach den abl. von पर, z. B. परतो ऽपि परश्चासि du bist höher als der (das) Höchste KUMĀRAS. 2, 14. R. 6, 102, 23. स्वकात्परतो वा — गेहात् aus seinem oder aus einem fremden Hause BHāg. P. 1, 13, 25. स्वकृते परतो ऽपि वा oder durch einen Andern 3, 30, 26. परतो सिद्ध: im Gegens. zu स्वतो सिद्ध: VJUTP. 110. यशस्तु रक्ष्यं परतम् vor dem Feinde RAGH. 3, 48. — 2) weiter fort, darauf HARIV. 5213. RV. PRĀT. 18, 23. नाशक्यात्परतो वक्तुम् R. GORR. 2, 15, 5. VARĀH. BRH. S. 8, 29. मया तावन्नोतिविजनिर्वापणं कृतम् । परतस्तद्वैवाप्यायतम् PĀNĒAT. 85, 17. hinterdrein: सनि परत: wenn sñ folgt Schol. zu P. 2, 4, 48. hoch oben (der Würde nach): स परतो नामास्तु RĪGĀ-TAR. 3, 492. mit einem vorangehenden abl. nach (zeitlich): विवाहात्परत: KĀTJ. in MIT. 228, 1. JĀG. 2, 173. MBh. 2, 831. VARĀH. BRH. S. 11, 7. 89, 1. BHāg. P. 1, 13, 54. PĀNĒAT. V, 47. über (der Macht, der Würde, dem Range nach): बुद्धे: परतस्तु स: BHāg. 3, 42. KĀM. NITIS. 5, 61.

परतापन (पर + ता°) m. N. pr. eines Marut (die Feinde peinigend) HARIV. 11547.

परतीर्थिक (पर + ती°) m. wie es scheint Bez. des Brahmanen (vgl. तीर्थिक) LALIT. 396.

परत्र (von पर) adv. 1) jenseits, in jener Welt M. 3, 275. 4, 193. 5, 166. 8, 127. 11, 28. MBh. 6, 5682. R. 2, 42, 8. RAGH. 1, 69. KUMĀRAS. 4, 37. VARĀH. BRH. S. 89, 18. HIT. I. 133. PĀNĒAT. 34. 10. In der Stelle ध्रुवो जयो मे नित्यं स्यात्परत्राय शुभा गति: MBh. 13, 7688 ist wohl परत्र च zu lesen. परत्रभीरु um das Jenseits besorgt KĀTJ. in MIT. ÇKDr. — 2) weiter unten, in der Folge (in einem Buche) DURGAD. zu VOP. 2, 45.

परत्वं (wie eben) n. 1) das Fernsein KĀNĀDA 1, 6. TARKAS. 3. 16. BHĀSHĀP. 3, 85. 120. 121. — 2) das Hinterdreinfolgen, Nachfolgen Schol. zu P. 1, 2, 9. प्रत्यय° Schol. zu P. 1, 1, 47. — 3) das vorzüglicher-Sein: केचिच्छिन्नं परत्वेन प्राहुर्विजुं तथपरे VĀJU P. in Verz. d. Oxf. H. 36, b, 18. प्रकृतीनां (= abl.) परत्वेन MBh. 13, 592. ज्ञातिपरत्व nom. abstr. von ज्ञातिपर wobei das Genus obenansteht, auf das Genus Bezug habend Kap. 1, 155. — 4) nom. abstr. von पर in der Bed. von परग्रह TS. 3, 3, 6, 1.

परदार (पर + दार) m. pl. eines Andern Eheweib M. 3, 174. 4, 134. 8, 352. 11, 176. R. 5, 14, 56. 57. VARĀH. BRH. S. 101, 2. LAGHÚ. 9, 6. — Vgl. पारदारिक.

परदारिक KĀç. zu P. 5, 2, 92 fehlerhaft für पारदारिक.

परदारिन् (von परदार) adj. mit eines andern Weibe Ehebruch treibend R. 3, 57, 20.

परदेवता (पर + दे°) f. die höchste Gottheit BHāg. P. 5, 1, 39. 8, 9, 18. भगवत्° 5, 2, 7.

परदेश (पर + देश) m. die Fremde, das Ausland, des Feindes Land (Gegens. स्वदेश) VARĀH. BRH. S. 3, 13. 66, 10. 104, 39. KATHĀS. 34, 198. 201. PĀNĒAT. I, 20. 364. HIT. III, 76.

परधर्म (पर + धर्म) m. die Pflichten —, pflichtmässigen Beschäftigungen eines Andern, einer anderen Kaste M. 10, 37. BHāg. P. 7, 15, 13.

परनिपात s. u. निपात 3.

परनिर्मितवशवर्तिन् adj. dem Willen (वश) der durch Andere (पर) Umgewandelten (निर्मित) folgend (वर्तिन्); m. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten VJUTP. 82. LALIT. ed. Calc. 49, 4. 52, 7. 68, 4. 71, 5 u. s. w. BURN. Intr. 202. 607 (ceux qui disposent à leur gré des formes qu'ont revêtues les autres). KOPPEN 1, 253. 260.

परंतप (परम्, acc. von पर, + तप) 1) adj. den Feind peinigend, Beiw. von Helden P. 3, 2, 39. N. 10, 19. HĪP. 3, 6. BHāg. 4, 2. MBh. 13, 390. R. 1, 52, 9. 2, 31, 38. RAGH. 15, 7. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Manu TĀMASA HARIV. 429. eines Fürsten von Magadha RAGH. 6, 21.

परपत् (पर + पत्) m. 1) die Partei des Feindes, Geyners u. s. w. s. u. पत्. — 2) N. pr. eines Sohnes Anu's VP. 444, N. 2.

परपत्नी (पर + प°) f. die Frau eines Andern, eines Fremden M. 2, 129. परपत्नी तवास्मि KATHĀS. 34, 3.

परपद (पर + पद) n. die höchste Stellung, die letzte Erlösung MAUṆ. in ÇKDr.

परपाक (पर + पाक) m. eines Fremden Mahl, der Mittagstisch eines



*Andern*: उपास्ते ये गृहस्थाः परपाकमब्रुवन् M. 3, 104. परपाकाभोजिन् Suçr. 2, 395, 9.

*परपिण्डाद्* (पर-पिण्ड + ऋद्) adj. eines Andern —, eines Fremden *Brod essend*; m. Diener AK. 3, 1, 20. H. 361. HALĀJ. 2, 196.

*परपुरंजय* (पर-पुरम्, acc. von पुर, + जय) adj. die Stadt (Städte) des Feindes erobernd, Beiw. von Helden N. 19, 26. MBh. 4, 1905, 13, 2783, 14, 1834. R. 4, 30, 15. Bhāg. P. 4, 28, 29. धनुम् R. 1, 75, 13, 21. शर 29.

*परपुरुष* (पर + पुरु) m. 1) der höchste Geist, Bein. Viṣṇu's TRIG. 1, 1, 28. — 2) ein fremder Mann (Ehemann) KĀLIDĀSA im ÇKDR.

*परपुष्ट* (पर + पुष्ट) 1) adj. von einem Fremden ernährt DHAR. im ÇKDR. — 2, m. der indische Kuckuck (कोकिल) H. an. 4, 64. MED. I. 63. HALĀJ. 2, 88. MBh. 4, 386, 9, 2657. HARIV. 7119. R. GORR. 2, 36, 13, 3, 78, 29. VA-  
LĀB. Bbh. S. 68, 7. पुष्टा das Weibchen 88, 37. Vgl. परभूत. — 3) f. छा  
a) Buhldirne H. an. MED. — b) eine Parasitenpflanze ÇABDĀK. im ÇKDR.  
— c) N. pr. einer Tochter eines Königs von Kauçāmbi KATHĀS. 44, 18.

*परपुष्टमकेतमव* (प + म) m. der Mangobaum (das grosse Fest für den indischen Kuckuck) ÇABDAM. im ÇKDR.

*परपूर्वा* (पर + पूर्वा) f. eine Frau, die früher einen andern Mann hatte: पतिं क्त्वापकृष्टं स्वमुत्कृष्टं वा निषेवते । निष्येव सा भवेन्नोक्ते परपूर्वे-  
ति चाच्यते ॥ M. 3, 163. पति 3, 166. JĀĒN. 1, 224. MĀRK. P. 31, 28.

*परपौरवतत्त्व* (wohl पर + पौ) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-  
mitra MBh. 13, 254

*परप्रतिनतर* und *परप्रयात्र* falsche, auf Missverständniß von H. 544  
beruhende Formen bei Wilson und im ÇKDR.

*परब्रह्मन्* (पर + ब्र) n. das höchste Brahman BHARTR. 3, 96. Titel ei-  
ner Upanishad Ind. St. 3, 326, 3.

*परभाग* (पर + भाग) m. Oberhand, das Hervorragen über Alles, der  
Gipfelpunkt der Vorzüglichkeit; = गुणोत्कर्ष H. 1373. HALĀJ. 4, 101. =  
सुसंपद् TRIG. 3, 2, 3. = परमशोभा Schol. zu Gīt. 10, 7. डुरधिगमः परभागो  
यावत्पुरुषेण पौरुषं न कृतम् Spr. 1172. KUMĀRAS. 7, 17. दिव्यमानुषचेष्टा  
तु परभागन कारिणी KATHĀS. 1, 47. Gīt. 10, 7. लब्धपरभागता RAGH. 5, 70.

*परभाषा* (पर + भा) f. die Sprache der Fremden HĀ. 213.

*परभूत* (पर + भूत) adj. nachfolgend (von Wörtern) KĀ. zu P. 8, 1, 86.

*परभूषण* (पर + भू) m. (sc. संधि) ein durch Abtretung aller Ein-  
künfte des Landes erkaufte Friede HIT. IV, 106, 121. परिभूषण KĀM.  
NĪTIS. 9, 3, 18.

*परभूत* (पर + भूत) 1) adj. einen Fremden nährend, Andere ernährend:  
दिशति भित्तां नैवाद्भियाः परभूतः Bhāg. P. 2, 2, 5. — 2) m. Krähe (die  
den indischen Kuckuck auffüttern soll) AK. 2, 5, 20; vgl. परभूत.

*परभूत* (पर + भूत) 1) adj. von einem Fremden ernährt. — 2) m. der in-  
dische Kuckuck (कोकिल) AK. 2, 5, 19. H. 1321. Suçr. 1, 201, 18. परभूत  
इव नोरे रन्तिता वायसीभिः MRĪKĪH. 108, 2. KUMĀRAS. 6, 2. ÇĀK. 85. MĀLAV. 76.  
भूता f. das Weibchen 60. RAGH. 9, 42, 47. VIKRAM. 39, 2. प्रागल्भिरगमना-  
त्स्वमपत्प्रज्ञातमन्यैर्द्विजैः परभूताः (f.) खलु पोषयन्ति ÇĀK. 118. — Vgl.  
परपुष्ट.

*परभृत्य* (पर + भृत्य) adj. durch einen Andern zu ernähren, — zu er-  
halten; davon nom. abstr. व n.: वैदो तवाद्य पितरौ परभृत्यत्वमागतौ  
HARIV. 4403. R. 6, 66, 13.

*परम्* (von पर) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) mit einem voran-  
gehenden abl. hinaus über, jenseits, nach: रेखमात्रमपि नृष्णादा मनोर्व-  
र्त्मनः परम् । न व्यतीयुः RAGH. 1, 17. प्रापयैनं मरुभागमितो जनपदात्प-  
रम् R. 2, 39, 10. अभिवादात्परम् M. 2, 122. अस्तमयात्परम् nach Sonnen-  
untergang SŪBJAS. 3, 50. स नो जीवेन्नरः संवत्सरात्परम् VĀJUS-P. in Verz.  
d. Oxf. H. 31, a, 29, 30. अस्मात्परम् — को नः कुले निवपनानि निषक्क-  
ति nach ihm ÇĀK. 132. मत्तः परम् nach mir RAGH. 1, 66. मत्परम् 67. प-  
रं मुहूर्तात् VIKRAM. 40, 4. नाम्मात्परम् nicht mehr davon, genug ÇĀK.  
38, 11. अतः परम् weiter von hier, von hier an, hierauf, darauf,  
von nun an, ferner, darüber hinaus: दृष्टज्ञेयं नित्यमेवात्मसंस्थं नातः  
परं वेदितव्यं किं किञ्चित् ÇVETĀÇV. Up. 1, 12. अतः परं च देशो ऽयं दक्षिणे  
दक्षिणापथः N. 9, 23. प्रथमम् — तदनन्तरम् — तृतीयम् — अतः परम् M.  
8, 129. अतः परं प्रवक्ष्यामि योषितां धर्ममापदि von nun an, von jetzt an  
9, 56, 10, 131. न चैव न भविष्यामः सर्वे वयमतः परम् BHĀG. 2, 12. भाग्य-  
मतः परम् darauf folgt Glück HIT. Pr. 3. त्वमतः परं यदभिलषसि तत्क-  
थ्य VET. in LA. 3, 4. किं नु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् HĪP. 1.  
35. PANĀT. 241, 24, 242, 1. ÇĀK. 113, 5. VIKR. 89, 2. MRĪKĪH. 177, 24. DBŪR-  
TAS. 96, 7. परमतः darnach Spr. 801. इतः परम् weiter von hier MBh.  
14, 448. von nun an PANĀT. 175, 25. ततः परम् darauf R. 3, 74, 7. RAGH.  
3, 39. H. 39. BHĀSHĀP. 2, 3. comparat. परतरम्: यथा यथा प्रविशति त-  
स्मात्परतरं नरः weiter fort MBh. 5, 3838. इतः परं गमिष्यामि ततः परतरं  
पुनः 14, 448. ohne vorangehenden abl. darnach, darauf VET. in LA. 13.  
1. — 2) sonst ĠAIM. 1, 13. — 3) in hohem Grade, über die Maassen:  
प्रीतः MBh. 13, 2710. मूढा R. 6, 3, 14. परमविदुषाम् Bhāg. P. 5, 3, 9. पर-  
मनुगृहीतो ऽस्मि VIKR. 87, 5. पराश्रयस्तः MBh. 7, 3005. तुतोष परम् Ka-  
thās. 39, 246. 22, 148. PRAB. 37, 8. परमभिमतं नः wir sind vollkommen  
einverstanden MĀLAV. 14, 19. परं शक्त्या mit der grössten Kraftanstrengung  
M. 7, 89, 10, 118. MBh. 5, 5957. 7, 7044. — 4) lieber, am liebsten: परं गत्वा  
धृतराष्ट्रं न तत्र MBh. 13, 4857. fgg. Spr. 406. — 5) höchstens; nur: घ्रापु-  
स्तत्र मर्त्यानां परं त्रिंशद्वति HARIV. 11210. Spr. 993. KATHĀS. 32, 145.  
वयसा परम् । कनिष्ठः सा ऽभवत्तेषां गुणैर्द्विषतमस्त्वभूत् 39, 21. विषाणे  
स्तः परं न ते es fehlen dir nur die Hörner 40, 8. 42, 28. 43, 11. PANĀT.  
11, 103. RĀGA-TAR. 1, 39. 4, 162. 5, 394. 462. PRAB. 61, 17. 74, 12. Bhāg.  
P. 4, 20, 4. 7, 13, 2. KĀURAP. 39. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,  
27, 13. न परं हृदि संक्राता चित्रं तद्विपि शून्यता KATHĀS. 33, 138. 22,  
280. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, Cl. 18. प्रज्ञानां न परं च-  
क्रे यः पितवानुपालनम् । यावद्गुरुरिव ज्ञानमपि स्वयमुपादिशत् KATHĀS.  
27, 14. (ब्रह्मणः) न परं न हरेर्द्वैव यावन्नाडीवमाययौ 28, 160. 29, 123. यदि  
परम् wenn überhaupt, allenfalls: पुरुषद्वेषिणी सा च विवाहं नाभिवा-  
ञ्कति । त्वयुपेतं यदि परं भविष्यति तदार्थनी ॥ 42, 19. nicht recht klar  
ist die Bed. von यदि परम् 34, 261. परम् = केवलम् H. an. 2, 486. MED.  
r. 56. — 6) jedoch, allein: तेषां त्रयः सर्वशास्त्रपरगाः परं बुद्धिरहिताः  
PANĀT. 243, 14. 21, 14. 34, 3. 47, 25. 54, 24. 69, 10. 208, 5. 263, 22. मया  
कथयिष्यते को ऽप्युपायः । परं भवद्भिर्न करिष्यते Z. d. d. m. G. 14, 371, 3.  
574, 2. ÇUK. in LA. 40, 5. 10. 43, 7. परं तु dass. ĠAIM. 1, 31. ÇUK. in LA.  
41, 17. 44, 8. परं किं तु dass. PANĀT. 15, 16. 45, 2. — Nach MED. avj.  
60 hat परम् die Bedeutung von नियोग und लेय.

*परमै* (superlat. zu पर) adj. Declin. mit Ausnahme von परमस्यास् und



परमस्याम्. 1) adj. f. घ्रा a) der fernste, äusserste, letzte: परावत् RV. 4, 30, 3. 10, 93, 14. VS. 11, 72. एतद् परमं द्वारं यत्सकृत्संयोजनम् ÇAT. Br. 9, 1, 1, 28. परैषौ पथा वृकः परमेणोत तस्करः AV. 4, 3, 2. अग्निर्वै देवानाम-  
वमो विष्णुः परमः der fernste und höchste Ait. Br. 1, 1. अथम, मध्यम,  
परम RV. 1, 108, 9. 10. 27, 3. सधस्थ 108, 8. 8, 11, 7. पद 1, 22, 20. 72, 2.  
व्योमन् 7, 3, 7. 5, 63, 1. रजस् 7, 99, 1. 3, 30, 2. जन्मन् 2, 9, 3. सं परमान्स-  
मवमानयो सं ग्रामिव मध्यमान् AV. 6, 103, 2. मात्रा ÇAT. Br. 10, 2, 2, 8.  
11, 1, 0, 16. गति 2, 6, 4, 3. स परमं लोकमज्ञयत् Ait. Br. 1, 21. ÇAT. Br. 14, 7,  
1, 31. इमं च लोकं परमं (= परं) च विन्दति Kām. Nitis. 3, 37. पाद RV. Prāt.  
16, 36. परमप्रकृति das äusserste, letzte, erste Thema Schol. zu P. 4, 1,  
155. — b) der vorzüglichste, ausgezeichnetste, höchste, beste, grösste,  
ärgste, summus; = पर H. an. 3, 469. MED. m. 47. = अग्रेसर, प्रथम H.  
an. = प्रधान, आद्य VICVA im ÇKDR. पशु VS. 4, 26. परमो ऽश्वः पशूनाम्  
ÇAT. Br. 13, 3, 3, 1. गावः RV. 5, 47, 4. 4, 23, 10. ऊति 6, 25, 1. वसु 7, 32,  
16. धिया परमया 6, 38, 3. अग्निरेषि वाजस्य परमस्य रायः 4, 12, 3. 7, 60,  
11. निधि 2, 24, 6. ब्रह्मन् ÇAT. Br. 14, 6, 10, 6. 7, 1, 31. 32. एतद् परममन्नं  
यद्दधि मधु धतम् 9, 2, 2, 12. दैवत M. 9, 319. वपुस् N. 13, 27. धर्म M. 1, 108.  
N. 26, 7. Hit. 19, 22. गति M. 4, 14. 6, 88. 93. 96. 8, 420. R. 1, 37, 21. सि-  
द्धि M. 7, 1. मन्त्र 58. प्रमाण 2, 13. तपस् 167. 229. 6, 70. R. 1, 37, 2. मेधा  
MBh. 3, 14008. प्रीति N. 13, 39. मुद् 24, 46. व्युति 12, 52. धर्मे परमा स्थि-  
तिः 5, 37. विस्मय 19, 23. R. 1, 2, 1. बल N. 20, 5. यत्न M. 8, 302. 9, 16.  
विषम्य N. 9, 20. वैज्ञव्य 23, 21. दुःख, स्वर BRĀHMAN. 1, 15. परमेण चेत-  
सा so v. a. mit ganzem Herzen: तथा हि रामं वनवासनिश्चितम् — परमे-  
ण चेतसा R. 2, 24, 36. Mit seinem subst. (das seinen Ton bewahrt) compo-  
nirt P. 2, 1, 61. gaṇa काष्ठादि zu P. 8, 1, 67. °चिकित्सकं ÇAT. Br. 11, 5, 3, 1.  
°सौम्यत KATHĀS. 27, 12. °वैज्ञव 36, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or.  
S. 6, 542. °मोक्षेश्वर 539. °ब्रह्मण्य 539. 542. °भागवत Bhaḡ. P. 5, 1, 6.  
परमाङ्गना N. 3, 15. 12, 44. R. 2, 25, 26. परमाप्सरस् 1, 63, 4. °वारि Daḡ.  
2, 3. पूरुष Bhaḡ. P. 1, 7, 7. परमापन 2, 6, 2. परमोत्सव INDR. 5, 23. परमा-  
कुलता VID. 157. परमौजसा R. 1, 54, 5. परमकाष्ठेन क्रोशेत् so v. a. aus  
vollem Halse LĪṬS. 9, 8, 15. परम, wie पर mit einem ablat. verbunden,  
vorzüglicher, grösser, ärger: को ऽन्यो ऽस्ति परमः शिवात् MBh. 13,  
793. किं न्यतः (so ist zu lesen) परमं दुःखं यत् 1, 6196. यस्मात् परमं भू-  
तं वानेष्विह विद्यते R. 5, 3, 17. 22. — 2) n. am Ende eines adj. comp.  
(f. घ्रा) das äusserste —, höchste Maass: सकृत्परमो भूतिम् höchstens  
1000 betragend MBh. 2, 2080. सप्तदशावराः, चतुर्विंशतिपरमाः höch-  
stens 24 Schol. zu KĀTĪ. Çr. 103, 24. Hauptbestandtheil, das Vorwie-  
gende: आद्यानां मांसपरमं मध्यानां गोरोमोत्तरम् । तैलोत्तरं द्रिद्राणां भो-  
जनम् vorzugsweise aus Fleisch bestehend MBh. 5, 1143. स्वकार्यं ° ganz  
mit seinen Obliegenheiten beschäftigt M. 6, 96. कामोपभोग° Bhaḡ. 16,  
11. चित्ता° MBh. 1, 5774. निःश्वास° nichts als seufzend N. 2, 2. MBh. 1,  
4613. MĀNḶ. P. 62, 7. — 3) परमम् adv. a) Partikel der Bejahung, Ein-  
willigung, ja wohl, schön, gut AK. 3, 5, 12. H. 1540. H. an. MED. अयि  
नुष्यति ते पुनि ब्राह्मणाः परिचर्या । तं सा परममित्येव प्रत्युवाच MBh.  
3, 17056. (g. परमं सौम्यमित्युक्तं ताभ्याम् 12, 1056. ततः परममित्युक्ता  
प्रतस्थे KUMĀRAS. 6, 35. — b) im comp., vor einem adj. oder partic. mit  
abgeworfener Flexionsendung, in hohem Grade, überaus, sehr: °शोभन  
MBh. 3, 2798. N. 5, 26. °मन्युमत् 9, 5. परमात्मवत् R. 1, 46, 18. 37, 9.

58, 12. °संमत BRĀHMAN. 2, 25. °संकृष्ट N. 13, 48. °प्रीत Anḡ. 2, 11. R. 1,  
1, 41. 52, 1. °संतुष्ट 1, 84. °दुःखित N. 22, 28. °क्रुद्ध R. 1, 54, 19. BRAHMA-  
P. in LA. 49, 2. 51, 10. 53, 4. VID. 17. Spr. 1233.

परमक (von परम) adj. (f. परमिका) der vorzüglichste, höchste, beste,  
grösste, ärgste, summus: सखा R. 4, 35, 13. गुरु MBh. 1, 7267. धर्म 3,  
13695. तपस् 10710. तेजस् 5, 2391. दान 13, 3410. सिद्धि 1, 614. 3, 4068.  
18, 132. 201. गति 1, 6433. मुद् 4858. 7602. INDR. 5, 59. चित्ता MBh. 13,  
1479. कृष 7, 1761. अर्ति 5, 7223. दुःख 4, 619. Fälschlich परमकं पदम्  
13, 3350 und दुःखं परमिकम् BRĀHMAN. 1, 16; vgl. MBh. 1, 6124.

परमक्रांति (प° + क्रा°) f. = परक्रांति; °ज्या der Sinus der grös-  
sten Declination Schol. zu ŚŪRĀS. 2, 28.

परमक्रोधिन् (प° + क्रो°) adj. überaus zornig; m. N. pr. eines der  
Viḡve Devāḥ MBh. 13, 4357.

परमगव (प° + गो) m. ein vorzüglicher Stier Vop. 6, 47.

परमज्ञा f. in der Stelle: ये ग्रहाः पञ्चजनीना येषां तिस्रः परमज्ञाः TS.  
1, 7, 12, 1. Nach dem Comm. = प्रकृति, wahrscheinlich aber Entstellung  
aus परावतः; vgl. RV. 8, 32, 22. AV. 6, 75, 3.

परमज्ञा (प° + 2. ज्ञा) adj. die höchste Obergewalt habend, von Indra  
RV. 8, 79, 1. निन्दिताश्चः प्रपथी परमज्ञा मधस्य 1, 30.

परमणि (पर + म°) m. N. pr. eines Prinzen KATHĀRĀYA in Verz. d.  
Oxf. H. 154, a, 45.

परमंता (von परम) f. die höchste Stellung, oberste Würde: सर्वेषां देवानां  
श्रेष्ठमतिष्ठं परमतामगच्छत् Ait. Br. 8, 14. 19. ÇAT. Br. 1, 6, 4, 17. 2, 2,  
2, 5. 3, 1, 4, 12. 14, 4, 2, 28. 8, 13, 4. 2. स्वाध्यायो ह्ये तेषां परमता काष्ठा  
Gipfelpunkt und Ziel 11, 5, 3, 2.

परमद्रु (प° + द्रु) m. = अमरु Amyris Agallocha; so ist wohl st. परमद्रु  
zu lesen H. ç. 129.

परमनन्द (प° + न°) m. N. pr. eines Lehrers Verz. d. B. H. No. 1043.  
Es ist viell. परमानन्द zu lesen.

परमन्त्र s. परमात्र.

परमन्यु (पर + म°) m. N. pr. eines Sohnes des Kaksheju HARIV.  
LANGL. I, 140. °मन्यु ed. Calc. 1669.

परमपरम (प° + प°) adj. der allervortrefflichste, allerhöchste: पुरुष  
Bhaḡ. P. 5, 3, 9.

परमपुरुष (प° + पु°) m. der höchste Geist: °प्रार्थनामञ्जरी Titel einer  
Sammlung von Gebeten, die an Viṣṇu und andere Gottheiten gerich-  
tet sind, MACK. Coll. I, 141.

परमब्रह्मचारिणी (प° + ब्र°) f. Bein. der Durgā H. ç. 48.

परममरुत् (प° + म°) adj. unendlich gross JOGAS. 1, 40. — Vgl. प-  
रमाणु.

परमरस (प° + रस) m. = तक्र Buttermilch mit Wasser gemischt  
H. ç. 99.

परमर्मज्ञ (पर - मर्मन् + ज्ञ) adj. die geheimen Pläne, — Absichten des  
Andern kennend KULL. zu M. 7, 154.

परमर्षि (परम + ऋषि) m. der grösste Weise: परमर्षयस्तु भेलाद्याः  
TRIK. 2, 7, 16. इत्याहुः परमर्षयः MBh. 13, 2106. देवाः सगन्धर्वाः सिद्धाश्च  
परमर्षयः INDR. 2, 40. देवर्षयः सर्वे सिद्धाश्च परमर्षयः SUND. 3, 1. SĀMĀHJAK.  
69. BRAHMA-P. in LA. 36, 15.



परमसर्वत्र P. 4.1, 27, Sch.

परमहंस (प० + हंस) m. ein Asket der höchsten Ordnung MBh. 13, 6478. HARIV. 15469. Ind. St. 2, 76. 78. 173. fgg. 180. Bhāg. P. 4, 4, 31. 8, 20. Vedāntas. (Allah.) No. 151. रक्तकौपीनवसनो हंसः परम एव च HARIV. 15472. °स्तोत्र, °कवच, °पटल Verz. d. Pet. H. No. 43. °सहस्रनामानि 46. °प्रिया Titel einer Vopadeva zugeschriebenen Schrift Verz. d. Oxf. H. 38, a, 9. °प्रिय BURNOUR in Bhāg. P. I, LXVII. परमहंसोपनिषद् f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 97, N. 2. Ind. St. 2, 173. fgg. °हंसोपनिषद्दय Verz. d. B. H. No. 356. परमहंसपरित्राज-कोपनिषद् Ind. St. 3, 326, 2.

परमाख्य (प० + आख्या) adj. den Namen des Höchsten führend, für das Höchste geltend: परमाख्यं परं यच्च त्वमेव परिगीयसे R. 6, 102, 29.

परमाणु (परम + षणु) m. ein unendlich kleiner Theil, Atom UGĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 8. JĠĠN. 3, 104. JOGAS. 1, 40. पृथिवी नित्या परमाणुत्रया TARKAS. 5. VARĠH. BRH. S. 38, 1. 2. MADHUS. in Ind. St. 4, 23, 15. Bhāg. P. 3, 11, 1. 5, 12, 9. MĀRK. P. 23, 34. 38. 49, 37. HIÖUEN-THSANG I, 60. fg. TRIK. 3, 3, 397. परमाणुभ्यो विश्वमुत्पद्यते PRAB. 111, 15. धूमोष्मजलनो-कारपरमाणवो गगनगता नोपलभ्यते GAUDAP. zu SĀMĠHJAK. 7. 8. निर्माणापरमाणवः RĠĠA-TAR. 6, 274. परगुणापरमाणुं (°परमाणून् v. l.) पर्वतीकृत्य BHARTṚ. 2, 71. Davon nom. abstr. °ता f.: सिकतावादपि परा प्रपेदे परमाणुताम् RAGH. 15, 22. Bhāg. P. 3, 11, 4. ein unendlich kleiner Zeittheil Bhāg. P. 3, 11, 4. 5. 13. 5, 14, 29. VP. 22, N. 3. neutr. 1/3 einer Mātrā VS. PRĠT. 1, 61.

परमाणुवक्त्रक (प० + वक्त्र) m. Bein. Vishṇu's ÇĀDDAM. im ÇKDr. परमाणुवक्त्रक WILS. nach ÇĀDDAR.

परमात्मक (परम + आत्मन्) adj. (f. परमात्मिका) = परम der höchste, grösste, summus: रति MBh. 1, 4630.

परमात्मन् (wie eben) m. Eingang zu Vop. 6, 34. der höchste Geist, die Weltseele, Allseele AK. 3, 4, 125. HALĠJ. 5, 56. आत्मा द्वित्रयो त्रीवा-त्मा परमात्मा च TARKAS. 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 268. Eingang in AIT. UP. Ind. St. 4, 278. 301. 431. fg. 453. 2, 56. fg. M. 6, 65. BHAG. 13, 31. MBh. 6, 4462. 12, 6921. R. 6, 102, 28. RAGH. 16, 22. VARĠH. BRH. S. 42 (43). 4. VP. 2. N. 2. Bhāg. P. 4, 2, 11. 2, 10, 7. MĀRK. P. 78, 4. परमात्म-विद्या COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. 2. परमात्मता nom. abstr.: प्रकृतिं परमात्मत्वेन परिकल्प्य TATTVAS. 38.

परमात्र (पर + मात्र) eine best. hohe Zahl (bei den Buddhisten) Bull. de l'Acad. des Sc. de S.-P. 5, 306. v. l. परमत्त्व.

परमादित (परम + ऐदित) m. der höchste Zweitlose, Bein. Vishṇu's GARUDA-P. im ÇKDr. n. die höchste Einheitslehre WILS.

परमानन्द परम + आ० 1) die höchste Wonne, der höchste Geist, die Weltseele: अखाण्डपरमानन्दावबोध BHARTṚ. 3, 91. MADHUS. in Ind. St. 4, 23. 8 v. u. Vgl. एतत्परमानन्दं यत्तच्छास्त्रमेव च MBh. 13, 1091. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 12. angeblich Verfasser des Kaitanjakandroda (der sonst Karikarṇapūra oder Purīdāsa heisst) Ind. St. 4, 466; vgl. परमनन्द.

परमान्न परम + अन्न n. die schönste Speise, Reis in Milch gekocht AK. 2, 7, 23. H. 406. HALĠJ. 2, 165. HARIV. 7140. VARĠH. BRH. S. 12, 18. 43, 66. 57, 8. 94, 23. KATHĠS. 16, 38. ÇUK. in I.A. 41, 9.

परमापक्रम (परम + अप०) m. = परक्रान्ति SĠRĠJAS. 2, 28.

परमायुष (परम + आयुस्) m. Terminalia tomentosa W. u. A. (असन) ÇĀDDAR. im ÇKDr.

परमायुस् adj. (परम + आयुस्) ein sehr hohes Alter erreichend VARĠH. BRH. S. 68, 13. — n. das äusserste, höchste Lebensalter ÇKDr. WILS. Gehört nicht hieher, da es nicht परम + आयुस् ist, sondern aus zwei selbständigen Wörtern, परम् und आयुस् (vgl. u. पर 1, a am Ende), besteht.

परमार m. N. pr. eines Sohnes des Rshi Çaunaka und Vorfahrs Bhoḡadeva's Verz. d. Oxf. H. No. 317. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23, Çl. 5.

परमार्थ (परम + अर्थ) m. die höchste —, ganze Wahrheit, der wahre Sachverhalt, Wirklichkeit: कृतपरमार्थैरिन्द्रियैः Spr. 434. अधिगतपरमार्थान्पण्डितान् 82. निजपरमार्थमुक्तवत्या KATHĠS. 26, 268. विज्ञाय विवाद-परमार्थम् PĀNĠAT. 167, 7. ÇĀMĠ. zu BRH. ĀR. UP. S. 210. Bhāg. P. 5, 1, 6. Vedāntas. (Allah.) No. 144. WASSILJEW 160 u. s. w. परमार्थात् in Wirklichkeit: आनृशंस्यं परा धर्मः परमार्थाच्च मे मतम् MBh. 3, 17414. परमार्थेन dass.: परिकृतविज्ञत्पितं सखे परमार्थेन न गृह्यतो वचः ÇĀMĠ. 51. परमार्थ-तम् dass.: कृतं च युक्तं परमार्थतो वचः R. 3, 40, 34. परमार्थतो कर् न वेत्ति नूनं यत एवमात्थ माम् KUMĠRAS. 5, 75. VIKRAM. 38, 15. Spr. 546. ÇĀMĠ. zu BRH. ĀR. UP. S. 73. Vedāntas. (Allah.) No. 144. SĠH. D. 31, 18. Schol. zu ÇĀMĠ. 11, 16. परमार्थमतस्य in Wirklichkeit ein Fisch RAGH. 7, 37. °सरित् VIKR. 68, 5. °सुप्त in Wirklichkeit schlafend MĠKĠH. 48, 20. °दरिद्र 49, 3. °मत्य die vollkommene Wahrheit WASSILJEW 293 u. s. w.; vgl. HIÖUEN-THSANG I, 197. nom. abstr. °ता f. AMṚTAVINDŪP. in Ind. St. 2, 61, N. und beim Schol. zu Kap. 1, 58 (S. 61).

परमार्थधर्मविज्ञय m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 42.

परमार्थनिर्वृत्तिसत्यनिर्देश m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 41.

परमार्थसार (प० + सार) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 403 am Ende.

परमार्कत (प० + आर्कत) m. der vorzüglichste Anhänger des Ġina, Bein. Kumārapāla's H. 712.

परमावटिक (प० + आव०) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 262.

परमाह् (परम + अह्) m. ein vorzüglicher Tag Vop. 6, 37.

परमृत्यु m. Krāhe TRIK. 2, 5, 20. Scheint ein verdorbenes Wort zu sein; vgl. परभत्.

परमेनु m. N. pr. eines Sohnes des Anu VP. 444. परमेष्ठिन् im Index; vgl. परमेषु.

परमेश (परम + ईश) m. der höchste Herr, Bein. Vishṇu's MBh. 7, 6471.

परमेश्मन् wohl nur fehlerhaft für परवेश्मन् die Wohnung des Höchsten Ind. St. 2, 91, N.

परमेश्वर (परम + ईश्वर) 1) m. der höchste Herr (von reichen und vornehmen Menschen, insb. Fürsten, und von Göttern gebraucht): कथं नाम न सेव्यते पत्नतः परमेश्वरः Spr. 587. LIA. II, 947. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 4. 6. लोकानां परमेश्वरः (ब्रह्मा) R. 1, 57, 6. पुरुष PRAB. 114, 5. von Vishṇu BHAG. 11, 3. MBh. 13, 6990. VĀMANA-P. 58 im ÇKDr. von Indra VIKR. 87, 5. von einem Ġina H. 31, Sch. Am häufigsten von Çiva HALĠJ. 1, 41. MBh. 13, 595. RAGH. 1, 1. 2, 39. KUMĠRAS. 6, 25. Spr. 898. 1143. MĀRK. P. 23, 42. Verz. d. Oxf. H. 27, a, 7. — 2)



f. ई die höchste Herrin, Bein. der Durgā HARIV. 10279. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 15. 93, a, 10. — 3) n. (sc. लिङ्ग) N. eines Heilighums des Īva Verz. d. Oxf. H. 64, a, 6.

परमेश्वरतत्त्व (प° + त°) n. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 101, b.

परमेषु m. N. pr. eines Sohnes des Anu MATSJA-P. in VP. 444, N. 2.

— Vgl. परमेत्.

परमेश (परमे, loc. von परम्, + स्थ) adj. am höchsten stehend P. 8, 3, 97. — Vgl. परमेशिन्.

परमेशि m. Nebenform von परमेशिन् Oberhaupt, Obergott der Ġaina: पञ्च परमेशिन्स्मरन्हृदि CAT. 14, 237.

परमेशिता (vom folg.) f. Oberhauptschaft PAÑĀV. Br. 19, 13, 3. 22, 13, 1.

परमेशिन् (परमे, loc. von परम्, + स्थिन्) UNĀDIS. 4, 10. P. 8, 3, 97, Vārtt. 1) adj. an der Spitze stehend, der oberste; subst. Oberhaupt: स्तमेव परमेशि TBa. 1, 5, 5, 1. परमेशिनी वाग्देवी AV. 19, 9, 3. यज्ञिप-यज्ञौ ब्रह्मर्षौ शम्यतौ परमेशिनौ MBh. 1, 6362. गुरु TANTRA im ÇKDr. तं वा परमेशिन्पर्यायिण्युषा वर्चसा दधातु AV. 13, 1, 17. fgg. प्रेते वा गृह-पतौ परमेशिकरणम् Gobh. 1, 1, 12 (Ind. St. 5, 286). ĀIT. Br. 8, 13. Bez. des Agni AV. 1, 7, 2. व्याते परमेशिनो ब्रह्मणापीपदाम तम् in den Ra-chen der Feuers 10, 5, 42. Gewöhnlich Bez. des höchsten oder eines der höchsten Götter der theologischen Speculation; bald Nebenbezeichnung des Praḡāpati (AV. 9, 3, 11. VS. 14, 31. TBa. 2, 2, 9, 10. 7, 6, 1. TS. 4, 3, 10, 3. ĀCY. GRHJ. 2, 4. M. 1, 80. 2, 77), bald sind Parameshthin und Praḡāpati gesondert und ihr Vorrang wechselt (AV. 4, 11, 7. 9, 7, 1. 10, 3, 24. 7, 17. 13, 1, 6. 15, 6, 9. 7, 2. 14, 12. VS. 8, 54. 15, 58. TS. 1, 6, 9, 2. 5, 7, 5, 5. TBa. 1, 4, 10, 9. CAT. Br. 6, 2, 2, 5. 8, 7, 2, 14. 14, 5, 5, 23. 7, 2, 28). Sohn des Praḡāpati ĀIT. Br. 8, 14. CAT. Br. 11, 1, 6, 14. fgg. पर-मेशिनः प्राज्ञापत्यस्य व्रतम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, a. von Brahman AK. 1, 1, 1, 11. H. 211. HALĀJ. 1, 6. MBh. 1, 82. 8150. 8, 4299. PRAB. 24, 11. von Īva MBh. 3, 1514. KUMĀRAS. 6, 70. Schüler des Brahman Svajambhu MÜLLER, SL. 440. von Vishnu RAGH. 10, 34. von Garuḍa MBh. 1, 1249. von Manu Kākshus MĀRK. P. 76, 2. du. von Vishnu und Çrī BUĀG. P. 6, 19, 13. bei den Ġaina ein Arhant oder Obergott H. 24. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Āgamīdha MBh. 1, 3722. fg. des Indradjumba (Devadjumba) VP. 164. BUĀG. P. 5, 15, 3. — 3) m. eine Art Virāḡ RV. PRĀT. 17, 4. — 4) m. eine Art Çālagrāma-Stein ÇKDr. nach den PURĀNA. — 5) f. °शिनी eine best. Gemüsepflanze (ब्राह्मी) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. पारमेश.

परमेशिन् adj. eine dem Metrum zu Liebe gebildete Nebenform von परमेशिन्. इदं पत्परमेशिन् मनो वा ब्रह्मसंशितम् AV. 19, 9, 4.

परमैश्वर्य (परम् + ऐ°) n. Oberherrschaft VOP. 8, 53.

परं परम् (परम्, acc. von पर, + पर) 1) adj. einer auf den andern fol-  
gend, einander ablösend: (इताः) गर्दोष्ट्ररथप्राप्ताः प्राप्ता वा स्युः परंपराः  
Suçā. 1, 108, 3. °भोजन ein wiederholtes, nochmaliges Essen VJUTP.  
194. Vielleicht ist auch in der folgenden Stelle परं परम् zu einem  
comp. zu verbinden: सा ज्ञानतो ष्यापय नः सुकेशि परं परं पाण्डवा-  
नो रथस्थम् Einen nach dem Andern MBh. 3, 15697. परंपरम् adv.  
Einer nach dem Andern, in steter Folge: तीक्ष्णो ऽभिनिहितः परंपरं मृ-  
दुस्त्वन्यः VS. PRĀT. 1, 125. — 2) m. a) des Enkels Enkel H. 344. MED.

r. 279. Urenkel und dessen fernere Nachkommen H. an. 4, 267. — b)  
eine Art Gazelle H. an. MED. — 3) f. या a) eine ununterbrochene Reihe,  
— Kette, stete Folge; = अन्वय H. an. = संतान MED. = परिपाटि MED.  
ÇABDAR. im ÇKDr. इत्वाकूपाम् MBh. 3, 13621. शिष्य° SĀÑEHJAN. 71. मुनि°  
KUMĀRAS. 6, 49. राजि° RAGH. 6, 5. KATHĀS. 25, 68. अर्थि° (pl.) Spr. 1259. आत्म°  
KĀM. NĪTIS. 11, 64. उद्यान° MĀKĪH. 121, 4. RAGH. 6, 25. वक्त्र° 40. सोपान°  
3, 69. काष्ठच्छेद° 12, 100. बाण° VIKR. 70. अन्न° RĀGĀ-TAR. 2, 130. शिवलि-  
ङ्ग° 3, 114. मनोरथसरित्° PRAB. 35, 1. कल्याण° RAGH. 2, 50. KATHĀS. 18, 44.  
22, 257. पुण्य° HIT. 33, 13. Schol. in der Einl. zu KĀURAP. (wo so zu le-  
sen ist st. पुरा परं परा). अतिल्लेश° PAÑĀT. 251, 9. कष्ट° Spr. 1023.  
दुःख° SADDH. P. 4, 13, b. महानर्थ° RĀGĀ-TAR. 1, 198. अयमान° PAÑĀT.  
234, 8. °प्राप्त überliefert BHAG. 4, 2. परंपरायात dass. VARĀH. BRH. S. 52,  
1. अन्वय° eine blinde Tradition KAP. 3, 31. Vgl. कर्ण°. — b) Mittelbar-  
barkeit: साक्षात्परंपरा वा unmittelbar oder mittelbar, direct oder in-  
direct MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 3. 19, 16. °संबन्ध eine mittelbare, äussere  
Verbindung im Gegens. zu साक्षाद्योग eine unmittelbare Verbindung P.  
8, 1, 24. Sch. °वाहन ein mittelbares Vehikel, wie z. B. der Träger einer  
Sänfte, das an einen Karren gespannte Pferd u. s. w. AK. 2, 8, 2, 26. H.  
759. — c) Verletzung, Beschädigung, Tödtung H. an. MED.; vgl. परंपराक.  
— Vgl. पारंपर्य.

परंपराक n. das Schlachten eines Opferthiers AK. 2, 7, 25. H. 830. —  
Vgl. परंपरा.

परंपरीणा (von परंपरा) adj. f. या von den Vorfahren ererbt, — über-  
liefert: लक्ष्मी परंपरीणां तं पुत्रपौत्रीणां नय BHATT. 3, 15.

परमण (पर + र°) m. ein fremder Liebhaber, ein Nebenmann PAÑ-  
ĀT. I, 196.

पररीणा n. 1) = पर्वन्. — 2) = पर्णवत्तरम्. — 3) = पर्णसिरा. — 4)  
= घृतकम्बल H. an. 4, 82. fg. — Vgl. पररीणा.

पररु m. eine best. Gemüsepflanze WILS. und ÇKDr. nach TAIK.; die  
gedr. Ausg. (2, 4, 33) hat aber पवरु.

परद्वय (पर + द्वय) n. der nachfolgende, an zweiter Stelle stehende Laut  
P. 6, 1, 94.

परलोक (पर + लोक) m. die jenseitige Welt CAT. Br. 14, 7, 2, 9. M. 4,  
238. 243. 5, 153. R. 1, 62, 9. 2, 33, 27. KUMĀRAS. 4, 10. PAÑĀT. 207, 21.  
RĀGĀ-TAR. 1, 39. PRAB. 28, 1. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 60. °यान der Gang in  
die andere Welt, das Sterben Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27,  
13. °गम H. 323. °ग BRĀHMAN. 1, 32. °गत Spr. 1323. °गमनागमन  
MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 5. °लोकार्थिन् HIT. 73, 17. °वक्त्रा नदी MBh.  
9, 441. In Derivaten von परलोक (vgl. पारलौकिक) werden die Vocale  
beider Glieder verstärkt nach gaḡa अनुश्रुतिकादि zu P. 7, 3, 20.

परवत् (von पर) adv. wie ein Fremder KATHĀS. 27, 185.

परवत्ता (von परवत्) f. das Bereitsein Jmd zu Willen zu sein, — zu  
gehören VIKR. 153. परवत्ता तवोचिता es ziemt sich, dir zu Willen zu  
sein RĀGĀ-TAR. 4, 75.

परवत्त् (von पर) adj. von einem Andern abhängig, zu gehorchen, zu  
dienen bereit AK. 3, 1, 16. HALĀJ. 2, 186. ÇĀK. 53. 26, 7. RAGH. 2, 56. 8,  
80. R. 3, 35, 5. MBh. 3, 13134. परवत्तौ स्वं ब्रूहि किं कर्वावहे so v. a.  
wir stehen zu deinen Diensten 13, 2731. 14, 799. MĀLAY. 74, 11. MĀRK.



P. 21, 60. abhängig durch, von, mit dem instr.: अयनेन धात्रा परित्यं परवानसि वम् RAGH. 14, 59. mit dem gen. MBH. 13, 109. Jmd zu dienen bereit, mit dem loc. 1, 7549. 13, 1430. 2733. R. 3, 24, 17. 5, 64, 16. अर्धर्म° in der Gewalt des Unrechts stehend, ganz dem Unrecht ergeben 45, 17.

परवश (पर + वश) adj. vom Willen eines Andern abhängig, in der Gewalt eines Andern stehend H. 336. HALĀJ. 2, 186. कर्मन् M. 4, 159. 160. जगति HIT. I, 196. निद्रा° schlafsuchtig PAKĀT. 30, 6 (26, 13 ed. ord.). विद° PAKĀT. ed. ord. 31, 19.

परवश्य (पर + वश्य) adj. dass.; davon nom. abstr. °ता f. R. 5, 26, 18.

परवाच्य (पर + वा°) adj. dem Tadel eines Andern unterliegend, dem Gerede eines Andern ausgesetzt; davon nom. abstr. °ता f. MBH. 6, 4476.

परवाणि m. 1) Richter. — 2) Jahr H. an. 4, 84. MED. p. 103. — 3) N. des von Kārtlikeja gerittenen Pfauens ÇABDAM. im ÇKDR.

परवाद (पर + वाद्) m. 1) das Gerede der Andern, Gerücht, üble Nachrede Spr. 1438. PAKĀT. ed. ord. 32, 24. Wohl nur fehlerhaft für परिवाद. — 2) Einwendung. Einwurf, Controvers SĀHJAK. 72.

परवादिन् (von परवाद) m. Kampfredner: व्रीद्धा: — दुर्वाया: परवादभिः ÇAT. 14, 281.

परविप्रतिषेध s. u. विप्रतिषेध.

परवीरकृन् (पर - वीर + कृन्) adj. feindliche Helden tödend, Bein. tapferer Krieger INDR. 5, 59. N. 7, 7. 20, 32. 26, 33. MBH. 4, 639. MĀRK. P. 19, 26.

परव्रत (पर + व्रत) m. Bein. Dhṛtarāṣṭra's ÇABDAM. im ÇKDR.

परञ्ज n. eine Art Edelstein BRAHMAVIV-P., ÇĀKREṢṢAGANMAHARĀṢṢA 4 nach ÇKDR.

परशव adj. von 1. परशु SĀHJAK. im ÇKDR.

परशव्य von परशु P. 4, 3, 168. — Vgl. पारशव्य.

1. परशु UNĀDIS. 1, 34. m. 1) Beil, Axt des Holzarbeiters, Streitaxt AK. 2, 8, 38. 60. TRIG. 2, 8, 55. H. 786. HALĀJ. 2, 319. RV. 1, 127, 3. 7, 104, 21. परशुर्विधन्वन्तो वृश्चन्तो अग्निं विष्टिर्वायन् 10, 28, 8. जिशति नूनं परशुं स्वायत्सम् 33, 9. AV. 3, 19, 4. 7, 28, 1. 14, 9, 1. KĀTH. 12, 10. ÇAT. BR. 3, 6, 4, 10. ÇĀHJ. BR. 10, 1. AIT. BR. 2, 35. KAUÇ. 26. KĀHND. UP. 6, 16, 1. SĪV. 4, 18. MBH. 1, 4172. 5, 4161. R. 1, 74, 18. 2, 21, 33. 103, 3. RAGH. 11, 78. VARĀH. BRH. S. 42(43), 19. 67, 46. BRH. 26 (25), 1. °वक्त्रा ÇAT. BR. 5, 3, 2, 5. 6, 6, 3, 5. °पर्णा und °पलाश Bez. eines Pflanzenblattes KAUÇ. 30, 47. Nach NAIGH 2, 20 ist परशु = वज्र Donnerkeil; dazu vielleicht: उज्जयितो परशुर्वीतिषा सह RV. 10, 43, 9. Vgl. πέλεκυς, पर्शु, परश्वध. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 228. — Vgl. पारशव्य.

2. परशु s. पर्शु.

परशुचि (पर + शु°) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Auttama MĀRK. P. 73, 10.

परशुधर (पर + धर) m. der Axtträger, Bein. Gaṇeṣa's H. 207, Sch. HALĀJ. 1, 18.

परशुर्मत् (von परशु) adj. mit einer Axt versehen RV. 8, 62, 17.

परशुराम (प° + राम) m. 1) Rāma mit der Axt, Bein. Rāma's, des Sohnes des Gāmadagni, H. 848, Sch. VP. 401. PRAB. 3, 5. °रामक ÇABDAM. im ÇKDR. — 2) N. pr. eines neueren Fürsten, auf dessen Befehl der परशुरामप्रकाश verfaßt wurde, Verz. d. B. H. No. 1023; vgl.

No. 1283. 1403.

परशुवन (प° + वन) n. ein Wald von Aexten, ein Wald, in dem die Blätter der Bäume Aexte sind, N. einer Hölle MBH. 12, 12075.

परश्वारिणश्च (परम् + चत्वारिणश्च) adj. mehr als vierzig ÇAT. BR. 10, 2, 8.

परश्वध m. = परशु Beil, Axt AK. 2, 8, 2, 60. H. 786. HALĀJ. 2, 349. MBH. 1, 8267. 4, 1072. R. 6, 27, 25. 78, 18. SUÇR. 1, 131, 10. RAGH. 6, 42. VARĀH. BRH. S. 69, 34 (परस्वध). MĀRK. P. 86, 10. 88, 30 (DEV. ed. Pol. an beiden Stellen °स्वध). Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBH. 3, 643. R. 5, 24, 32. परश्वधायुध der mit einer Axt kämpft H. 770. — Vgl. पारश्वध, पारश्वधिक.

परश्वधिन् (von परश्वध) adj. mit einer Axt versehen MBH. 3, 6099. 7, 9455. HARIV. 12143.

परशस् adv. übermorgen AK. 3, 5, 29. H. ç. 201. MBH. 4, 2254. HARIV. 13520. BHĀG. P. 3, 21, 26. PAKĀT. ed. ord. 41, 10. Ungenaue Schreibung für परःशस्.

परःशतं (परम् + शत) adj. f. घ्रा mehr als hundert AK. 3, 2, 18. H. 1425. ÇAT. BR. 5, 4, 3, 1. KĀTH. 36, 6. MBH. 6, 4267. 8, 3993. 15, 671. R. GORR. 2, 72, 25. ÇIC. 12, 50. NAISH. 1, 9. KIR. 13, 26. MAHĀVIRĀK. 97, 4. आख्यान mehr als 100 Verse enthaltend TBR. 1, 7, 10. 6. subst.: परःशतिः शराणां तु निशितिर्मर्मभेदिभिः HARIV. 15126. Vgl. u. परःशक्षतगाय.

परःशस् (परम् + शस्) adv. übermorgen AK. 3, 5, 22, v. l. — Vgl. प-रशस्.

परःषष्टि (परम् + षष्टि) adj. mehr als sechszig: वर्षाः ÇAT. BR. 10, 2, 8, 5.

परम् VS. PRĀT. 2, 27. 1) adv. a) darüber hinaus, weiter (Gegens. अर्वाक्): मरुता इन्द्रः परशु नु मरुत्वमस्तु वृश्चिणे RV. 1, 8, 5. अष्टा परः सहस्रा 8, 2, 41. ये त्रिंशति त्रयः परः 28, 1. weiterhin, jenseits: इदं त एव पर उ त एव ततोर्ध्वं ज्योतिषा मं विशस्व 10, 56, 1. 129, 1. तस्मादिमे प्राणाः परः संतृष्णाः ÇAT. BR. 3, 5, 4, 13, 17. weit weg, weg, entfernt: परः सो अस्तु तन्वाइ तना च RV. 7, 104, 11. 8, 27, 18. 5, 30, 5. VS. 22, 5. ये नार्याङ्ग परशरति RV. 10, 71, 9. 2, 13, 10. इहर्दसाथ न परो गमाथ AV. 3, 8, 4. 5, 7, 7. 3, 2, 12. परः कम्बूका अर्ष मडि हरम् 11, 1, 29. — b) in Zukunft, nachher: ग्रामासु पूर्व परो अग्रमृषाम् RV. 2, 35, 6. अर्वाक्यणत्ते परः संपादयति ÇAT. BR. 3, 3, 2, 4. मा मेतः परो नाम धाः 6, 1, 2, 17 — 2) praep. a) mit dem acc.: jenseits, hinaus über, mehr als: सप्तक्षणीन्परः RV. 10, 82, 2. न मर्त्यस्तव क्रतुं परः 1, 19, 2. 80, 15. घृणा तर्पत्तमति सूर्यं परः 3, 107, 20. — b) mit dem instr. a) hinaus über, hinwärts von; höher —, mehr als: परो दिवा RV. 8, 6, 30. 10, 82, 5. 125, 8. अथवा यः परः स्रुचा 17, 13. काव्यैः परः 5, 3, 5. परो हि मर्त्यैरसि समो देवैः 6, 48, 19. परो मात्रया 7, 99, 1. परो मेनीषया 5, 17, 2. 8, 61, 3. कस्य स्वित्रपुत्र इह वक्ता नि परो वंदात्यवरिण पित्रा 6, 9, 2. परो अन्येन पश्यन् 3: 9, 68, 5. Wie das einfache परम् wird auch die Verbindung पर एना gebraucht: परो दिवा पर एना पृथिव्या 10, 125, 8. 82, 5. 1, 164, 17. 18, 43. अथ इदं परो अन्यर्दस्ति 10, 27, 21. 31, 8. — ß) ohne: अर्धेन पच्यमानं परो गिरा RV. 8, 38, 14. परो मायातिर्हितं घ्रास नाम ते 5, 44, 2. — c) mit dem ablat. a) hinaus über, jenseits von: परो दिवः AV. 9, 4, 21. रक्षस एना परः 5, 11, 5. अर्वाक्का परेभ्यो ऽविदं परो ऽवरिभ्यः VS. 5, 42. परो मूर्ध्वतो ऽतीरि 3, 61. अथैव वयमिदमस्मत्परो नयाम ÇAT. BR. 1, 2, 2, 4. — ß) ohne, mit Anschluss von: यद्यज्ञाया पचति तत्परः परः AV. 12, 3, 39. अनुनामि-



कात्परेऽनुस्वारः *wenn kein Anunāsika da ist, so folgt Anusvāra* P. 3, 3, 4; die Scholien fassen परः als nom. — Vgl. परःकृत्तु u. s. w., परःशत u. s. w., परःसकृत्तु u. s. w., परेत u. s. w., पर, परा und प्र.

परसंचारक (पर + संच) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 125.

परसंज्ञक (पर + संज्ञा) m. die Seele ÇABDAR. im ÇKDR.

परसवर्ण (पर + स) adj. mit dem nachfolgenden Laute homogen P. 2, 4, 58.

परसस्थान (पर + स) adj. f. या dass. VS. Prāt. 4, 9. AV. Prāt. 2, 31 in Ind. St. 4, 215 (°सस्थाम gedruckt).

परसात् (von पर) adv. in die Hände eines Andern: (उक्ता) परसात्कृता so v. a. einem Manne gegeben, verheirathet Spr. 934.

परसामन् s. u. परःसामन्.

परसेवा (पर + सेवा) f. Fremddienst KATHAS. 36, 74.

परस्तरम् (von परस्) adv. weiter weg: तेन गच्छ प° RV. 10, 153, 3.

परस्तराम् adv. dass. AV. 5, 22, 7. 30, 9. मुक्ष्यन्त्यामः सेना अमित्राणां प° 6, 67, 1. प° प° immer weiter PANKAV. Br. 17, 14, 3.

परस्तात् (von परस्) adv. praep. (mit dem gen.) P. 5, 3, 29. Vop. 7, 104. 1) jenseits, darüber hinaus, weiterhin, hinwärts (Gegens. अवस्तात्, अर्वाक्): परि पूषा परस्ताद्भस्ते दधौतु दक्षिणम् RV. 6, 54, 10. ÇAT. Br. 3, 7, 3, 13. यो रोचने परस्तात्सूर्यस्य RV. 3, 22, 3. यो मक्षिमा परिभूवोर्वी उतावस्ताडित देवः परस्तात् 10, 88, 14. यो अर्वात्सिर्षत्परस्तात् AV. 4, 16, 4. 6, 73, 3. भयं परस्ताद्भयं ते अर्वाक् 8, 1, 10. TBr. 1, 5, 4, 1. 3, 4. रजसः परस्तात् AV. 13, 2, 8. TBr. 3, 1, 2, 8 in Z. f. d. K. d. M. 7, 273. स्वस्ति वः पाराय तमसः परस्तात् MUND. Up. 2, 2, 6. BHAG. 8, 9. MBH. 5, 1712. रात्रीमिवावस्तात्कुरुते ऽहः परस्तात् Ait. Br. 3, 44. ततः परस्ताद्योगेश्वरगतिं विश्रुद्धामुदाहरति BHAG. P. 5, 20, 42. 4, 12, 34. über, höher als: कात्तासमिश्रदेहेऽप्यविषयमनसो यः (शिवः) परस्ताद्यतीनाम् MĀLAV. 1. — 2) vom ferner Liegenden an, von oben, von vorn oder von hinten: परस्ताद्वीकप्रवृणति ÇAT. Br. 1, 4, 4, 3, 3, 1. 1, 4, 9, 3, 10. तान्परस्तात्प्रतिलोमं प्रत्यैत् von hinten 11, 4, 3, 7. 12, 4, 4, 2. Ait. Br. 1, 25. तामाम्ना परस्तान्निरुध्यातिष्ठत् vorn den Weg vertretend 8, 19. — 3) weiterhin, abseits परस्ताडुत्मुकं निदधाति ÇAT. Br. 2, 4, 3, 14. KAUC. 128. परस्तात्पवित्रस्य unter (nach dem Comm.) TBr. 1, 4, 4, 1. — 4) nachher, später RV. 10, 129, 5. M. 2, 74 (Gegens. पूर्वम्). MBH. 1, 3616. RV. Prāt. 13, 5. परस्ताद्वगम्यत एव was da folgt, erräth man schon ÇĀK. 13, 4. जरसः परस्तात् nach AV. 6, 122, 1. 4. एतावतः कालस्य प° ÇAT. Br. 10, 6, 5, 4. संवत्सरस्य प° 8. Ait. Br. 2, 33. तं परस्ताडुकथानां पर्यस्य शंसति 4. 1. परस्तादायुषः KĀND. Up. 2, 24, 6. स्थासु परस्तात्कल्पवासिनाम् BHAG. P. 4, 9, 20. seither (?): यः परस्ताद्भ्याम्यवादी स्यात् TS. 2, 3, 1, 3.

परस्त्री (पर + स्त्री) f. eines Andern Weib, aber auch ein unverheirathetes Mädchen, das einem Andern (vom Vater u. s. w.) abhängig ist SĀU. D. 49, 151; vgl. 43, 3. In Derivaten werden die Vocale beider Glieder verstärkt nach gāṇa अनुशतिकादि zu P. 7, 3, 20.

परस्प (परस् + प) 1) adj. schützend; s. परस्पव. — 2) n. Schutz: क्षेत्रस्य वा परस्पाय ब्रह्मणस्तत्त्वं पाहि VS. 38, 19. — Vgl. परस्पा.

परस्पव (von परस्प 1.) n. Schutz ÇAT. Br. 14, 3, 1, 9.

परस्पर (परस्, erstarrter nom. m. sg. von पर, + पर) in den obliquen Casus des sg. m. und in der adv. Form auf तम्. Einer den Andern u.

s. w. 1) acc., zugleich adv. einander, mit einander, gegen einander, unter einander, zu einander, gegenseitig H. 1499. HALĀJ. 4, 35. परस्परं भाव्यतः BHAG. 3, 11. 10, 9. MATSĀP. 38. HIp. 4, 38. MBH. 12, 2362. SUND. 4, 15. VARĀH. BRH. S. 54, 13. PANKĀT. 116, 1. परस्परं विनिवृत्त्यः (fem.) R. 1, 9, 16. 6, 74, 42. ÇĀK. 17, 4. 33, 10. 103, 17. परस्परमिवाचक्षुस्तदागमभयं दिशः KATHAS. 19, 66. गुरुवच्च सुषावच्च वर्तेयातां परस्परम् M. 9, 62. न भिद्यते परस्परम् MBH. 1, 7421. RAGH. 12, 94. परस्परं च मांसानि भक्षयन्ति MĀRK. P. 14, 80. मन्त्रयतः PANKĀT. 9, 20. KATHAS. 34, 242. संयुक्ता VARĀH. BRH. S. 78, 16. PANKĀT. II, 136. समस्तमप्येतज्जगत्परस्परं भक्षणार्थं सामादिभिरुपायैस्तिष्ठति 31, 17. भार्यास्तु धातृवर्गस्य यातरः स्युः परस्परम् AK. 2, 6, 1, 30. H. 314. HALĀJ. 2, 353. परस्परं सवर्णसंज्ञौ न भवतः KĀC. zu P. 1, 1, 10. वाच्यौ नदीमूत्रधारारवार्थान्ना परस्परम् BHAR. zu ÇĀK. 1. परस्परं विवदमानानामपि धर्मशास्त्राणाम् HIT. 19, 24. भेदोः परस्परम् BHART. 1, 99. परस्परं यो भवत्यर्ककारः AK. 2, 8, 2, 70. परस्परमुद्योरसंबन्धात् P. 8, 3, 44. Sch. परस्परं कठाननिरीक्षणं संज्ञातम् VET. in LA. 7, 2. 23, 18. 24, 8. — 2) instr.: परस्परैणाविरुद्धाः R. 1, 7, 8 (11 GORR.). संगम्य 5, 3, 22. विज्ञातः RAGH. 4, 79. प्रीतिः MBH. 1, 753. भेदः 7421. विरोधः RAGH. 6, 46. परस्परैण स्पृक्षणीयशोभम् 7, 14. नतयोः 50. — 3) abl.: क्रोधो कुर्या विषादश्च जायते ह परस्परात् MBH. 12, 7714. 10724. — 4) gen.: (ये) परस्परस्य मुहदः MBH. 5, 3132. 13, 273. सदृशौ R. 1, 48, 5. अनुमते M. 8, 358. दरेषु 10, 29. अन्तरमीक्षमाणयोः MBH. 8, 4631. उपरि RAGH. 3, 24. 7, 35. PANKĀT. III, 200. — 5) adv. °तस्म् Einer durch den Andern: प्रीतिः N. 5, 33. — 6) am Anfange eines comp. ohne Suffix: परस्परादिनः M. 12, 59. °विरुद्धानाम् 7, 152. °पराकृत AK. 1, 1, 5, 20. H. 263. °विलक्षणः SĀMKEHJAK. 36. परस्परोत्पीडन R. 1, 20. परस्पराक्रन्दिनि चक्रवाकयोः — मिथुने KUMĀRAS. 3, 26. °कृताः N. 13, 14. परस्परातिङ्गितयोः VID. 302. °सुखैषिणौ N. 24, 45. °कृते रताः R. 1, 19, 25. परस्परातिसादृश्यम् — पश्यतौ RAGH. 1, 40. °निरतौ MĀRK. P. 34, 22. °विरोध MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 1. °समागमे R. 1, 48, 1. 69, 16. परस्पराश्रय RAGH. 3, 24. MÜLLER, SL. 196, 1 v. u. SUCR. 1, 183, 14. 15. SĀMKEHJAK. 31. °प्रीति PANKĀT. 183, 15. °सख्य HIT. 25, 15. v. l. °विवाद VET. in LA. 21, 10. °स्थितौ einander gegenüber stehend RAGH. 11, 82. — Zum Schlusse geben wir noch einige Stellen, in denen das Wort in aussergewöhnlicher Weise gebraucht wird: परस्पराः nom. pl. m. wohl Einer wie der Andere: वदन्ति MBH. 12, 2420. नान्यं तदभयं पश्ये यत्र मृत्युः परस्परम् so v. a. wo der Tod Einen nach dem Andern (ereilt) BHAG. P. 1, 8, 9. am Ende eines adj. comp.: (अपसर्पः) अविज्ञातपरस्पराः die sich gegenseitig nicht kannten RAGH. 17, 51. als adj. (f. स्त्री) beiderseitig: परस्परां विस्मयवन्ति लक्ष्मीमालोकयो चक्रुरिवादेण BHATT. 2, 5; nach dem einen Schol., der auch die Lesart परस्परम् erwähnt, adv. — Vgl. अपरस्पर, अन्योन्य, इतरतर.

परस्पौ (परस् + पा) m. Beschützer, protegens: त्वं हृतस्त्वमुं नः परस्पौ RV. 2, 9, 2. अदब्धो गोपा उत नः परस्पौ 6. सुकृते प° 5, 62, 6. 8, 9, 11. 50, 15. TBr. 2, 8, 1, 3. — Vgl. परस्प.

परस्मैपद (परस्मै, dat. von पर, + पद) n. die auf einen Andern bezügliche Wortform, so heissen die Personalendungen der activen Verbalform P. 1, 4, 99. 3, 78. pl. 3, 4, 82. Ueber die Bildung des Wortes s. 6, 3, 8. — Vgl. आत्मनेपद.



परस्मैपदिन् (vom vorberg.) adj. die Endungen des Activums annehmend: धानु P. 3, 4, 2, Sch. 1, 3, 29, Vārtt. 1, Sch. Siddh. K. zu 3, 1, 82.

परस्मैभाषा f. = परस्मैपद् P. 6, 3, 8, Sch. भाषा(?) Vārtt.

परस्व (पर + स्व) n. fremdes Eigenthum N. 26, 7. pl. Ragh. 1, 27. परस्वादायिन् M. 7, 123. °कृत् VARĀH. BRH. S. 8, 52. 13, 16. °कृष्ण HALĀJ. 3, 57. °ग्रह PRAB. 27, 16. परस्वोपजीविन् R. 1, 6, 11.

परस्वध m. = परस्वध RĀJAM. zu AK. ÇKDr.

परस्वत् m. ein best. grösseres Thier, viell. der wilde Esel: अयमिन्द्र वृषाकपिः परस्वत्तं कृतं विदत् RV. 10, 86, 18. यावत्परस्वतः परस्तावति वर्धतां परः AV. 6, 72, 2. 20, 131, 22. ईशानाय परस्वत् आ लभते VS. 24, 8. — Vgl. पारस्वत्.

परःसहस्रं (परस् + स°) adj. f. आ mehr als tausend Sch. zu AK. 3, 2, 13. H. 1425, Sch. °सा कृत्यताम् AV. 8, 8, 11. ° ÇAT. Br. 13, 3, 4, 13. ÂÇV. ÇR. 9, 11. UTTARARĀMA. 7, 13. MAHĀVIRĀ. 76, 3 v. u. NAISH. 8, 94.

परःसामन् (परस् + सा°) adj. überschüssige Sāman habend; so heissen gewisse Opfertage (TBr. Comm.): अग्निष्टामाः परःसामानः कर्षीः TBr. 1, 2, 2, 1. TS. 7, 3, 10, 2. 8. KĀTH. 33, 4, 8 (परसामन् geschrieben).

परहंस m. = परमहंस Verz. d. B. H. No. 645.

परहन् (पर + हन्) adj. die Feinde tödtend, m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 232.

परहित (पर + हित) n. das Wohl des Andern: भूमौ नहि परहितात्पुण्यमधिकम् BHARTE. 1, 52.

परहितरत्नित (प° + र°) m. N. pr. eines Commentators des Pāṇka-krama Bunn. Intr. 338.

परा praep. gāṇa प्रादि zu P. 1, 4, 38. Vor. 1, 8. weg, ab, fort, hin, per (vgl. pereō mit पराङ्, perdo mit परादा); nur in Verbindung mit Zeitwörtern und in Zusammensetzung mit Substantiven. Gegens. आ Nir. 1, 3. In H. an. 7, 43 und MED. r. 68, 69 werden folgende Bedeutungen angegeben: अभिमुख्य, प्रातिलोम्य, गति, विक्रम, धर्षण, हिंसा (वध), विमोक्त, भृशम्. Durgād. (Schol. des Vor.) kennt nach ÇKDr. die Bedeutungen प्रत्यावृत्ति, भङ्ग, अनादर und न्यग्भाव. — Hängt mit पर, परस् und प्र zusammen.

पराक् s. u. पराञ्.

पराक् (von अञ् mit परा) 1) Ferne (nur im loc. und abl.); loc. in der Ferne (Gegens. अर्धके) NAIGH. 3, 26. यत्पराके अर्धके अस्ति भेषजम् RV. 8, 9, 13. रत्नसः पराके 7, 100, 5. यत्रैवान्वेत्य निहितान्पराके VS. 33, 20. abl. aus der Ferne, fern: आत्तादा पराकात् RV. 1, 30, 21. आ जग्मथुः पराकाद्विष्य गमश्च मर्त्यम् 10, 22, 6. 77, 6. 108, 4. पुज्ञाना पराकात् 7, 73, 4. 8, 3, 84. — 2) m. N. eines Trirātra PĀNĀV. Br. 21, 8, 2. 3. ÇĀNKH. ÇR. 16, 22, 7. fgg. KĀTJ. ÇR. 23, 2, 8. पराक्कन्देमपरक्ता ÂÇV. ÇR. 10, 2. — 3) m. eine best. Kasteiung, = व्रत TRIK. 3, 3, 31. MED. k. 111. यतात्मनो ऽप्रमत्तस्य द्वादशाकृमेभोजनम् । पराको नाम कृच्छ्रा ऽयं सर्वपापानोदनः ॥ M. 11, 245. 258. JĀG. 3, 321. 265. यच्चिर्वर्षेः कृच्छ्रचारी ब्रह्मका तु विप्रुध्यति । मासि मासि पराकेण त्रिभिर्वर्षव्ययोक्तिः ÂNGIRAS im ÇKDr. — 4) m. Schwert TRIK. MED. — Nach Viçva im ÇKDr. = लुह winzig, रोगविशेष (viell. bildet Beides zusammen nur eine Bed.) eine best. Krankheit, ननुविशेष ein best. Thier.

पराकान्तान् (von पराकात्, abl. von पराक्) adv. aus der Ferne: °तो-

च्छिद्विस्त्वां नतत नो गिरः RV. 8, 81, 27.

पराकाश (von काष् mit परा) m. eine ferne Aussicht, — Erwartung: आशापराकाशो त आदे ÇAT. Br. 14, 9, 4, 11.

पराक् (von पराञ्) n. Nichtwiederkehr: त्रिवृतः LĪT. 3, 7, 9. अ° ÇĀNKH. Br. 10, 4.

पराक्युष्पी (पराञ् + पुष्प) f. Achyranthes aspera (s. अपामार्ग) RĀJAN. im ÇKDr. — Vgl. प्रत्यक्पुष्पी.

पराक्रम (von क्रम् mit परा) m. 1) muthiges, kräftiges Auftreten, Anstrengung, Muth, Kraft, Macht, Gewalt; = शक्ति AK. 2, 8, 2, 74. 3, 4, 23, 141. H. 796. = उद्योग AK. 3, 4, 23, 141. MED. m. 61. = विक्रम H. 739. an. 4, 217. MED. HALĀJ. 4, 38. = सामर्थ्य H. an. MED. = अभियोग H. an. — M. 7, 14. HĪD. 2, 2. 36. MBh. 4, 800. R. 6, 81, 8. 83, 34. 84, 23. 97, 2. 3. Suçr. 1, 17, 11. उपायेन हि तत्कर्षाद्यन्न शक्यं पराक्रमैः Spr. 498. तव बुद्धिपराक्रमैः MBh. 14, 1496. जम्भितं तदनुदृष्ट्वा शैवं विलुपराक्रमैः R. 1, 75, 19. सिध्यत्तु च पराक्रमाः 2, 28, 19. R. GORR. 2, 94, 13. Spr. 442. 128. KATHĀS. 33, 158. MĀRK. P. 20, 25. PĀNĀT. 20, 3. अचिन्त्य° (der Schöpfer) M. 1, 31. सत्य° N. 21, 20. R. 1, 1, 20. Daç. 2, 64. भीम° N. 1, 5, 21, 18. शीघ्र° R. GORR. 2, 70, 10. ते तु क्रोधसमाविष्टाः सर्वे भीमपराक्रमाः । तद्रतो बोधयिष्यत्तश्चक्रुरन्यं पराक्रमम् ॥ so v. a. Anstrengung, Versuch 6, 37, 49. 56. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 9, 2659. 13, 2899. R. 1, 27, 14. R. GORR. 1, 28, 30. Gewalt, Kraft (eines Bogens): धनुर्भीमपराक्रमम् R. 1, 73, 17. Nach ÇANDAR. im ÇKDr. ist पराक्रम auch = निष्क्रान्ति das Hinans-treten. — 2) unter den Namen Vishṇu's H. ç. 71. — 3) N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6850. eines Vidjādhara-Fürsten (neben Âkrama, Vikrama und Saṁkrama) KATHĀS. 48, 75. — Vgl. कर्ण°.

पराक्रमकेशरिन् (प° + के°) m. N. pr. eines Prinzen, eines Sohnes des Vikramakeçarin, Ver. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 14.

पराक्रमवत् (von पराक्रम) adj. mit Muth, Kraft ausgestattet MĀRK. P. 21, 92.

पराक्रमिन् (von क्रम् mit परा oder von पराक्रम) adj. Muth —, Kraft an den Tag legend MBh. 6, 1915. 7, 735. 13, 1977. HARIV. 13661. पाण्डवार्थे MBh. 8, 3036. 6, 720.

पराक्रान्त् (von क्रम् mit परा) nom. ag. dass.: पाण्डवार्थे पराक्रान्तु-स्त्व MBh. 6, 1945

पराग m. 1) Blüthenstaub AK. 2, 4, 1, 17. 3, 4, 2, 22. H. 1126. an. 3, 125. fg. MED. g. 40. HALĀJ. 2, 33. BHARTE. 1, 89. KATHĀS. 35, 12. SOM. NAL. 85. GĪT. 11, 26. पादपङ्कज° BHĀG. P. 2, 7, 4. 3, 7, 14 (wo °परागसेवार्ति° zu verbinden ist). DHŪRTAS. 69, 8. NALOD. 2, 33. pl. AMAR. 54. PRAB. 80, 1. — 2) Staub überh. AK. 3, 4, 2, 22. H. an. MED. HALĀJ. 5, 23. RAGH. 4, 30. — 3) wohlriechender Puder AK. H. an. MED. — 4) Sandel. — 5) Sonnen- oder Mondfinsterniss. — 6) Berühmtheit H. an. MED. — 7) Unabhängigkeit ÇANDAR. im ÇKDr. — 8) N. pr. eines Berges H. an. MED. — Wird auf गम् mit परा zurückgeführt. Vgl. ख°.

परागम (पर + आगम) m. die Ankunft —, der Einfall eines Feindes VARĀH. BRH. S. 32, 16.

परागदम् (पराञ् + दम्) adj. dessen Auge auf die Aussenwelt gerichtet ist BHĀG. P. 8, 19, 9.



परावन् (पराव + वन्) s. u. परावन्.

पराङ् (पर + ङ्) u. Hinterkörper: कृपन्तपराङ् Çaipati in Z. f. d. K. d. M. 3, 389.

पराङ् m. Bein. Çiva's Çaddam. im ÇKDa.

पराङ् m. das Meer Trik. 1, 2, 9.

परावन् (पराव + वन्) adj. dessen Sinn rückwärts gewandt ist: प-  
वीडिक् मा वि दीध्या मात्रे तिष्ठः परावन्ताः AV. 3, 1, 9.

परावन् (पराव + वन्) 1) adj. f. dessen Gesicht abgewandt ist, den  
Rücken kehrend AK. 3, 1, 33. H. 1437. HALS. 4, 72. नाकुवे स्यात्परावन्तः  
M. 10, 119. 2, 195. 197. INDH. 2, 4. MBH. 4, 1047. 7, 6734. RAGH. 19, 38. PANKAT.  
181, 15. Spr. 43. घ० M. 7, 82. N. 2, 17. एतत्प्रतिवचः श्रुत्वा गते द्रुते परा-  
वन्ते KATHS. 46, 83. न मे परावन्तो गच्छन्त्यर्थो 229. काप० aus Aerger Spr.  
971. प्रत्याख्यान० AMAR. 90. कापपरावन्तं (adv.) शयितया Spr. 531. भी-  
ष्मान्नानपरावन्ताः kehrten Bh. nicht den Rücken, flohen nicht vor ihm  
MBH. 8, 3735. परावन्तिर्धकान्तवीनितैः abgewandt BHART. 1, 2. Häufig  
in der übertr. Bed. sich abwendend von, abgeneigt, Nichts wissen wol-  
lend von Jmd oder Etwas, sich nicht weiter kümmernd um, meldend; mit  
dem loc.: घ्नन्तान् Spr. 1078. KATHS. 29, 187. घ्नन्त्यस्मिन्पुंस्यर्थे च 38, 26.  
यो भूत्परावन्तो दाने नार्थिनो न युधि द्विषाम् 35, 55. 46, 239. ÇUK. in LA.  
41, 13 (घ्न०) mit dem gen.: मानुर्न केवलं स्वस्याः श्रियो ऽप्यासीत्परावन्तः  
RAGH. 12, 13. धर्मिणां मित्रवर्गस्य विद्विषो च MANK. P. 22, 44. घ्नन्तान्  
विधिस्तु परावन्तः AMAR. 27. mit प्रति: ० खा मां प्रति प्रभुः PANKAT. 29,  
5. in comp. mit der Ergänzung: नारायण० BHAG. P. 6, 1, 18. MANK. P. 69,  
16. घ्नन् JIGN. 1, 83. युद्ध० HARIV. 11032 (S. 790). मच्छासन० 353. राज-  
धर्म० 4266. स्रेष्ठ० R. 6, 5, 13. राजनृत्ता० RAGH. 12, 19. Schol. zu ÇUK.  
22, 5. शास्त्र० PANKAT. 243, 14. आहारादि० KATHS. 6, 120. 29, 23. किंसा०  
PANKAT. 60, 6. किंसाप्रायसमर्दण० PRAB. 83, 6. आस्था० sich nicht wei-  
ter kümmernd um RAGH. 10, 44. प्रसाद० sich aus der Gunst Nichts ma-  
chend Spr. 902. die Gunst Jmd (gen.) entziehend PANKAT. 28, 18 (ed. orn.  
24, 23). घ्नन्त्यायश्चकपरावन्तान् ungünstig N. 8, 9. वणिनां हि परपरि-  
ग्रहं प्रपरावन्तो वृत्तिः ÇUK. 124. मयि च विधुरे भावः को ऽयं प्रवृत्ति-  
परावन्तः VIKR. 102. In der Bed. eines nom. abstr. erscheint das Wort  
in der Unterschrift zu MBH. 1, 187: स्वयंवरपर्यणि राजपरावन्ते so v. a.  
das Sichzurückziehen. — 2) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen  
Zauberspruches R. 1, 30, 4 (31, 5 GONN.).

परावन्ता (vom vorherg.) f. das Abgewandtsein des Gesichts Spr. 530.

परावन्तव (wie eben) n. dass., aber in der übertr. Bed. Abgeneigtheit,  
Abneigung, Widerwille VARAN. BBN. S. 77, 7. कनिसेसर्ग० RAGH. 18, 13.

परावन्त्य (wie eben), ०यति umwenden: किं शत्रुसमीपान्नये परावन्त्य-  
पसि Schol. zu BHATT. 17, 103.

परावन्तीकर (परावन् + 1. कर) zum Abwenden des Gesichts brin-  
gen, in die Flucht schlagen MBH. 6, 5500.

परावन्तीभू (परावन् + भू) das Gesicht abwenden, den Rücken kehren  
PRAB. 46, 7. VET. in LA. 24, 20. MĀLAV. 68, 6 (die Flucht ergreifen).  
übertr.: किमत्रभवतः परावन्तीभवसि 17. विधे: परावन्तोभूतम्य PANKAT.  
121, 16.

परावन्त adj. von einem Andern ernährt; m. Slave, Diener AK. 2, 10,  
18. H. 360. Das Wort wird in पर + आचित zerlegt. Vgl. परवात, परवित.

परावन् (von पराव) 1) adj. a) abgewandt, nach der entgegengesetz-  
ten Richtung gewandt AK. 3, 1, 33. Trik. 3, 1, 4. H. 1437. HALS. 4, 72.  
परावन्ता मुखो कृधि AV. 6, 106, 2. VS. 16, 53. TS. 6, 5, 11, 1. SUGA. 1, 100,  
12. भगदर 2, 58, 8. ०मूल KAUC. 30. इन्द्रियैः BHAG. P. 3, 32, 28. ÇrI spricht:  
(स्थितास्मि) पराक्रमे च धर्मे च पराचीनस्ततो वनिः so v. a. kümmert sich  
darum nicht MBH. 12, 8159. — b) jenseits befindlich, — gelegen BHAG.  
P. 5, 20, 30. 37. — 2) ०नम् adv. darüber hinaus, weg von: इतः प० ÇAT.  
Ba. 1, 9, 2, 9. nach: प० पुनराधीयान् TS. 1, 5, 4, 4. mehr: सताहानोपसि न  
पराचीनम् KATH. 25, 1.

पराचिम् adv. abseits, beiseite; weg NAIGH. 3, 26. NIB. 11, 25. वार्धस्व  
दूरे निर्गतिं परचिः RV. 1, 24, 9. 63, 4. 103, 1. 6, 74, 2. दूरे कथा बगुरिः  
परचिः 10, 108, 1. 55, 1. AV. 2, 10, 5. आयुर्वन्ते घतिं किन् परचिः 7, 33, 3.  
3, 9, 2. 18, 2, 26. परचिम् ist der instr. pl. von einer nicht zu belegenden  
Form पराच; vgl. उच्चैस्, नीचैस्.

पराजय (von जि mit परा) m. 1) das Kommen um Etwas. Einbusse: न्य-  
जनात् der Verlust der Seintigen (obj.) MBH. 3, 2505. जिष्टे सति धने राज-  
न्याय आत्मपराजयः das Verspielen der eigenen Person (obj.) 2, 2170. —  
2) Niederlage, das Unterliegen (mit dem abl. Vor. 5, 20) AK. 2, 8, 2, 80.  
H. 803. M. 7, 199. MBH. 4, 608. VARAN. BBN. S. 33, 23. 49, 5. 87, 24. 92,  
2. मक्षमोक्षस्य विवेकमकाशात्पराजयः PRAB. 3, 19. im Prozesse, Streite  
JIGN. 2, 79. DHŪRTAS. 92, 2. ०हेतु Gotama's 16ter Padārtha COLEBR.  
Misc. Ess. I, 294. — 3) Bestegung, das Herr-Werden, Sieg über: ज्ञात्रे-  
ण च वलनास्य (obj.) नापश्यत्स पराजयम् MBH. 1, 5514. मनसः (subj.) R.  
4, 49, 12. विष्टपत्रपराजयस्थिरां रात्र्याश्रियम् RAGH. 11, 19. — Vgl. घ्न०.

पराजित् (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes des Rukmakavaka  
HARIV. 1979.

पराजित s. u. जि mit परा. Nach WASSILJEW 83 in Verbindung mit  
Sünde so v. a. Todsünde. Es sind die चत्वारः पराजितधर्माः (VJUTP. 191)  
gemeint, in welcher Verbindung पराजित einen Ausgestossenen bezeichnet.

पराजित् s. आरुण० und vgl. MÜLLER, SL. 171, N. 1.

पराजित् (von जि mit परा) adj. 1) unterliegend: घ० ÇAT. Ba. 14, 5, 2,  
6. — 2) siegreich MBH. 6, 2905. 10, 632.

पराव (von अवन् mit परा) adj. f. पराची htnwärts gerichtet, wegge-  
kehrt, abgewandt; den Rücken bietend, ein Anderes hinter sich habend,  
hinter einander stehend; sich entfernend, nicht wiederkehrend, ein für  
alle Male abgethan (Gegens. अर्वाव्. प्रत्यव्): कृतं परावः शर्वा विप्रूचः  
RV. 7, 85, 2. जिकिं प्रतीचो घ्नन्तः परावः 3, 30, 6. 6, 25, 3. 44, 17. पराचीरनु  
संवतः 1, 101, 15. AV. 2, 25, 5. 6, 29, 3. 65, 1. 67, 2. ये चामुन्मात्परावो  
लोकाः jenseits davon gelegen KHAND. UP. 1, 0, 8. परावमोदनं प्राशीः  
प्रत्यव्जिगमिति htnwärts oder herwärts essen d. h. vom näheren oder  
entfernteren Rande aus AV. 11, 3, 26. 28. परावो वधिप्राश्च ये verkehrt  
9, 22. परावो भूवा चतुष्पादो रेतः सिञ्चति hinter einander stehend AIR.  
Ba. 2, 38. यो पराची संभवति quam a dorso init TS. 2, 5, 1, 6. परावो ग-  
र्भा धीयन्ते परावः संभवति htnwärts wird die Leibesfrucht eingebracht,  
hinter einander stehend begatten sich (die Thiere) AIR. Ba. 3, 10. पराची वा  
एतस्मै व्युच्छति व्युच्छति auf Nichtwiederkehr TS. 2, 1, 10, 2. TBH. 1, 4,  
4, 5. PANKAV. Ba. 20, 1, 4. परावमेव रोक्तुं तेषां रोक्तुं nur in der Rich-  
tung htnwärts AIR. Ba. 4, 21. ÇAT. Ba. 6, 7, 3, 4. ये वा इतः पराव संवत्स-



रमुपयति TBa. 1, 2, 5. तिस्रः पराचीराहुंतीर्हुत्वा nach einander 5, 9, 5.  
 प्रजाः सृष्टाः पराचीरायन् giengen davon Ait. Br. 3, 36. अपानेन यतः प्रा-  
 णो न पराश्चवति 2, 40. आग्नेभ्यो विजमानः पराडिवैति 7, 19. स यत्रैष  
 चानुपः पुरुषः पराड्युर्वर्तते Cat. Br. 14, 7, 2, 2. दश वा एतस्माद्विचित्रि-  
 वतो दश पराश्चः nachfolgend Ait. Br. 3, 41. पराड्यं रसो लोकानत्येष्यति  
 unwiederbringlich 6, 32. यानि सकृत्सकृदपयति तानि पराश्चि । अथ यानि  
 पुनः पुनस्तान्युर्वर्चि Cat. Br. 12, 2, 3, 13. सकृत्पराश्चः पितरः ein für alle  
 Male abgeschieden 2, 4, 3, 9. 1, 6, 2, 33. 3, 9, 1, 1. प्राणा अर्वाश्चश्च पराश्चश्च  
 herwärts und hinwärts gehend 8, 3, 2, 7. यैद राजन्यात्पराभवति रथेन  
 चैतदनुयुक्ते was sich entziehen will 5, 4, 2, 3. पराचीभिः स्तुवति PANKAV.  
 Br. 6, 8, 9. 5, 1, 5. 2, 1, 2. ÇĀṆKH. Çr. 13, 11, 3. पराश्चि ह्र्वोपि 14, 10, 19.  
 40, 27. पराश्चि खानि die auf die Aussenwelt gerichteten Sinne KATHOP.  
 4, 1. परायिक्तमपूर्णं वा अन्तरं यत्तदामिति Bhāg. P. 8, 19, 41. पराक् n. oder  
 adv.: पराक्ते ज्योतिर्ग्रथं ते अर्वाक् AV. 10, 1, 16. Cat. Br. 1, 6, 4, 17. 2, 1,  
 4, 23. 3, 2, 4, 13. KĀṬJ. Çr. 7, 2, 34. यदात्मानं परागृह्य प्रमुचद्रूतवैशमम्  
 Bhāg. P. 4, 11, 10. BURNOLF übersetzt: que ce massacre d'êtres vivants  
 par d'autres êtres qui, comme les animaux, prennent le corps pour  
 l'âme (vgl. u. 2. परात्मन् 2.); genauer wohl: die da annehmen, dass  
 die Seele vergehe. पराक् als entschiedenes adv. KĀṬJ. Çr. 8, 3, 32. परा-  
 गवलम्बमानकुटिलजटिलकपिशिकेशभूमिभार wohl absteigend herunterhän-  
 gend (tombant en désordre sur son visage BURN.) Bhāg. P. 5, 5, 31. Ne-  
 ben पराक् findet man auch पराड् als n. und adv.: तद् तत्पराडिव यथा  
 जग्यं न ह्येव तथ्यजमानं भुनाक्ते vorübergegangen, dahin, nutzlos Ait. Br.  
 3, 46. तदेतदभिष्टे नदत्पराड्यतिघासत् versuchte davon zu laufen Ait.  
 Up. 3, 2, 3. तस्मात्पराड्यति नात्तरात्मन् auf die Aussenwelt KATHOP.  
 4, 1. — Vgl. परादृश्, परावम्, पराश्चनम्, पराश्चल.

पराञ्चन (wie eben) n. das Abbeugen, zur Erkl. von पराचिम् Nir. 11, 25.  
 पराञ्चिन् (wie eben) adj. nicht wiederkehrend: पराञ्चिनी क् वा एता-  
 न्यकान्यनभ्यावर्त्तनी Ait. Br. 6, 18. ÇĀṆKH. Br. 29, 8.

पराञ्ज m. 1) Oelpresse Hār. 234. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Schaum.  
 — 3) Klinge ÇABDAR. — Vgl. परञ्ज.

पराञ्जन n. Trik. 2, 8, 27 febliehhaft für पञ्चाञ्जन.

पराण् (von अन् mit परा) adj. P. 8, 4, 20, Sch.

पराणा (wie eben) n. वायोः पराणाम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पराणाति (von नुद् mit परा) f. Abtreibung, Vertreibung: धातृव्य° TS.  
 6, 2, 3, 2.

परातंस (von तंस् mit परा) m. das Beiseitegestossenwerden: रुद्रमेवा-  
 स्याः परस्तात्करोत्यपरातंसाय (°तंशाय geschrieben) KĀṬH. 24, 3.

परातरम् (von परा) adv. weiter weg: °रं मुनिर्गतिर्जिहीताम् RV. 10, 39, 1.

परात्प्रिय (viell. परात्, abl. von पर, + प्रिय) m. eine best. Grasart,  
 = उलु vulg. (nach HAUGHTON ist dieses Saccharum cylindricum, nach  
 WILSON jenes S. spontaneum) ÇABDAR. im ÇKDr.

1. परात्मन् (पर + आत्मन्) m. der höchste Geist Buā. P. 9, 5, 23.

2. परात्मन् (wie eben) adj. 1) der seinen Geist auf das Höchste ge-  
 richtet hat MBu. 8, 1593. — 2) viell. der sich selbst für das Höchste  
 hält Buā. P. 8, 12, 7; nach BURNOLF der den Körper für die Seele an-  
 sieht (vgl. u. पराञ् die Stelle aus Buā. P. 4, 11, 10).

पराददि (von 1. दा mit परा) adj. hingebend, preisgebend: अस्मि हि

वीरं सेन्यो ऽस्मि भूरि परादिः RV. 1, 81, 2.

परादन m. ein persisches Pferd Trik. 2, 8, 43.

परादान (von 1. दा mit परा) n. das Hingeben VS. 18, 64.

पराधि m. Jagd ÇABDARTBAK. bei WILS.

पराधीन (पर + अधीन) adj. f. आ von einem Andern abhängig, ab-  
 hängig AK. 3, 1, 16. H. 356. HALĀJ. 2, 186. नराधिपाः R. 3, 37, 6. कृषि  
 M. 10, 83. अन्न 54. भोजन Hit. I, 131. संपत्ति II, 143. वृत्ति Spr. 621. Megh.  
 8. जीवित Spr. 1331. पुरुषस्य क्रियाफलम् MBu. 12, 12520 (vgl. 3, 13350).  
 अ° Cat. Br. 14, 5, 3, 1. बन्धुपराधीना कन्या KATHĀS. 24, 38. अहं भक्तपरा-  
 धीनः Bhāg. P. 9, 4, 63. ग्राम्याः कृषिपराधीनाः RĀGA-TAR. 6, 9.

पराधीनता (vom vorherg.) f. Abhängigkeit: नीडे कोकिलस्य Spr. 411.  
 व्यवहार° MegĀKH. 137, 11.

परानसा f. ärztliche Behandlung, Heilung ÇABDAR. im ÇKDr.

1. परात् (पर + अत्) m. das äusserste Ende, der schliessliche Tod:  
 °काले MUND. UP. 3, 2, 6. Ind. St. 2, 91, N. 1.

2. परात् (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes (die am äussersten  
 Ende Wohnenden) MBu. 6, 355 (VP. 189). R. 2, 82, 7. परात्क SCHIEFNER,  
 Lebensb. 5 (235). — Vgl. अपरात्.

1. परान्न (पर + अन्न) n. die Speise eines Andern, fremde Speise Schol.  
 zu KĀṬJ. Çr. 176, 2. °परिपुष्टता JĀGṆ. 3, 241. °भोजिन Hit. I, 132.

2. परान्न (wie eben) adj. die Speise eines Andern genessend; m. Die-  
 ner AK. 3, 1, 20. H. 361. HALĀJ. 2, 196.

पराप (परा + अप् Wasser) n. P. 6, 3, 97, Vārtt., Sch.

परापर (पर + अपर) adj. n. 1) das Entferntere und Nähere, Frühere  
 und Spätere (Ursache und Wirkung), Höhere und Niedere: °ज्ञ MBu. 3,  
 13933. 12, 760. 15, 935. Kām. Nitis. 12, 49. °दृष्टार्थ HARIV. 2879. दृष्ट°  
 MBu. 12, 643. R. 5, 48, 7. PRAB. 87 15 (s. v. l.). इन्द्रियपरापरज्ञानबल BURN.  
 in Lot. de la b. l. 786. — 2) n. eine best. Pflanze. = पत्रपक BuāvAPR.  
 im ÇKDr. — Vgl. परावर.

परापरगुरु (प° + गुरु) m. Bez. eines best. Guru (Guruvishay: । स तु  
 भगवतो) ÇKDr.

परापरता (von परापर) f. der höhere und niedere Grad, Absolutheit  
 und Relativität BuāSHĀP. 8.

परापरत्व (wie eben) n. 1) Priorität und Posteriorität BuāSHĀP. 43.  
 — 2) Absolutheit und Relativität BuāSHĀP. 24.

परापरैतर (प° + एतर) nom. ag. der nach den Andern, in seiner  
 Reihe hingeht (in jene Welt): परापरैता वसुविदो अस्तु AV. 18, 4, 48.

पराप्रातुक (von 1. पत् mit परा) adj. vor der Zeit abgehend, abortiv:  
 गर्भ TS. 6, 1, 2, 3, 2.

परापुर (प° + पूर) f. nach dem Comm. so v. a. ein grosser Leib:  
 (असुराः) परापुरो निपुरो ये भरन्ति VS. 2, 30.

पराप्रासादमन्त्र m. = प्रासादपुष्पमन्त्र Bez. eines best. mystischen Ge-  
 bets Verz. d. Oxf. H. 91, a, 31.

परावच n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पराम्वै (von भू mit परा) m. 1) das Fortgehen, Verschwinden, zu Ende-  
 Gehen; = विनाश, नाश H. an. 4, 305. MED. r. 60. 61. आत्मसौभाग्य°  
 R. 4, 29, 24. so v. a. Trennung 2, 114, 13 (विनाभव st. dessen 103, 25  
 SCHL.). — 2) Niederlage, eine Demüthigung —, eine Kränkung, die man



erleidet; = अभिषङ्ग AK. 3.4.2.25. = तिरस्क्रिया, तिरस्कार H. 441. H. an. MED. HALĀJ. 4, 19. पराभवस्य कृतन्मुखं यदतिमानः Hochmuth kommt vor dem Fall ÇAT. BR. 5, 1, 1. शत्रु° MĀRK. P. 18, 28. R. 6, 11, 32. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 504, ÇI. 13. व्याधिशोकपराभवम् HARIV. 9588. यत्र रामो ऽभयं तत्र नास्ति तत्र पराभवः R. 2, 48, 14. 6, 102, 34. KUMĀRAS. 2, 22. यस्य नेच्छेत्पराभवम् Spr. 164. BĀĀG. P. 5, 1, 4. 3, 5. कृष्णायाः कीचकेन पराभवम् MBH. 4, 464. गन्धर्वभ्यः 837. 857. KATHĀS. 12, 118. BĀĀG. P. 3, 15, 7. 4, 3, 25. 6, 7, 22. न पराभवमाप्नोति शक्रादपि PĀNĒKĀT. Pr. 11. तीर्णा दुःसक्तुर्वासःप्रभृतिभ्यः पराभवम् KATHĀS. 28, 49. °वमनुभवतु Glt. 12, 2. जगाम °वम् KATHĀS. 34, 212. Spr. 312. याति °वम् 168. अयेति °वम् 1178. धर्मदार° eine der gesetzmässigen Gattin zugefügte Beleidigung R. 3, 57, 9. संतोषेण चिना °पदं प्राप्नोति मूढो जनः Spr. 821. तदा पराभवपदं भविष्यसि Gegenstand der Geringsachtung ÇUK. in LA. 43, 9. — 3) Bez. des 40sten (14ten) Jahres im 60jährigen Jupiter-cycclus VARĀH. BH. S. 8, 42. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180; vgl. परावम्.

पराभाव (wie eben) m. Niederlage: दानवेन्द्रापाम् ARĒ. 10, 45. st. पराभावाय भारत hat MBH. 3, 12242: अभावाय परेतप.

पराभावुक (wie eben) adj. dem Untergang entgegengehend: राष्ट्र KĀTH. 27, 8.

परामित HARIV. 14533 wohl fehlerhaft für परमिन् von Almosen Anderer lebend.

पराभूति (von भू mit परा) f. Niederlage, eine Demüthigung, die man erleidet, AV. 12, 5, 35. अभूति, निर्भूति, पराभूति 16, 5, 5. 7, 1, 8, 5. BĀĀG. P. 2, 6, 9. भूरिचौर° KATHĀS. 25, 8. न पराभूतिं जनादप्राप्ति Spr. 146. PĀNĒKĀT. 11, 201.

परामर्श (von मर्ष् mit परा) m. 1) das Schleppen: केश° an den Haaren MBH. 7, 1399. — 2) das Spannen (des Bogens) R. 1, 76, 17 (77, 49 GORR.). — 3) die Zufügung eines Leides, die an Jmd verübte Gewaltthat, Angriff auf Jmd oder Etwas: याज्ञसेन्याः (obj.) MBH. 3, 10874. 16540. 4, 526. 671. R. 3, 7, 30. 31. 6, 84, 15. परदरेषु MBH. 3, 15060. दीर्घरोगपरामर्षमवाप so v. a. wurde von einer langen Krankheit heimgesucht MĀRK. P. 75, 4. तपःपरामर्शविवृद्धमन्यु (परामर्श = आस्कन्दन MALIN.) durch den auf die Kasteiungen gerichteten Angriff KUMĀRAS. 3, 71. — 4) das sich-zur-Erinnerung-Bringen, das sich-Vergegenwärtigen: (इदम् instr. von इदम्) प्रकातस्य तेनैव तत्समानाभ्यामेतदःशब्दाभ्यां वा परामर्शो युक्तो न तच्छब्देन SĀH. D. 224, 12. fg. 29, 19. Z. d. d. m. G. 7, 306, N. 3. MULLER, SL. 87. VEDĀNTAS. (Allah). No. 33. 89. Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. S. 180. Schol. zu P. 8, 2, 108. Reflexion, Betrachtung H. 322. BĀĀSHĀP. 65. ईदृशे तु परामर्शे वर्तमानस्य MBH. 7, 4188. 1, Kap. 142 in der Unterschr. Kap. 4, 17. °जन्त्यं ज्ञानमनुमितिः TARKAS. 29. Verz. d. B. H. No. 705. ÇĀṆK. zu BH. ĀR. UP. S. 100. निःपरामर्श (es ist निष्प° zu lesen) nicht weiter nachdenkend MĀLAV. 45, 4. Bisweilen fälschlich परामर्ष geschrieben.

परामर्शन (wie eben) = परामर्श 4. MADHJ. 41 (परामर्षण).

परामर्शिन् (von परामर्श) adj. dem Geists vorführend, vergegenwärtigend: तच्छब्दः (das Wort तत् पूर्वपरामर्शी Schol. zu KAURAP. 1.

1. परामृत (पर + मृत) n. Regen TRIK. 1, 1, 33.

2. परामृत (परा + मृत) adj. der den Tod besiegt hat, keinem ferneren

Tode mehr unterworfen: ते ब्रह्मलेकिषु परातकाले परामृताः परिमुच्यन्ति सर्वे MUND. UP. 3, 2, 6. परममृतमरणधर्मकं ब्रह्मात्मभूतं येषां ते परामृता एव ÇĀṆK.

परायणा (von 3. इ mit परा) 1) n. a) das Weggehen, Hingang: न्ययन, प° RV. 10, 19, 4. व्ययन, प° 5. मधुमन्मे परायणां मधुमत्पुनरायनम् 24, 6. 142, 8. AV. 1, 34, 3. — b) der Weg des Hingangs: इदं पैद्वा अजायतेदमस्य परायणम् AV. 10, 4, 7. — c) das letzte Ziel, die letzte Zuflucht, Zuflucht; der Inbegriff von Allem, Haupt, Hauptsache, summa: यो वै तं पुरुषं विद्यात्सर्वस्यात्मनः परायणम् ÇAT. BR. 14, 6, 9, 11. fgg. PRAÇNOP. 1, 10. स दैवमेवाश्रयते नान्यतत्र °णम् MBH. 1, 1624. भयात्सर्वेषु लोकेषु नाधिज्ञामुः °णम् 6848. 8364. HARIV. 14702. भवानत्र °णम् MBH. 1, 1142. 1219. स हि नाथो ऽस्य जगतः स गतिः स °णम् R. 2, 48, 14. 74, 29. R. GORR. 2, 77, 15. न सुस्त्रीणां भर्तुरन्यत्परायणम् KATHĀS. 39, 2. BĀĀG. P. 1, 11, 6. 8, 2, 31. कृत्तः °णां चैषा ज्योतिषामिव चन्द्रमाः MBH. 7, 8270. राजा त्राता तु लोकस्य कथं च स्यात्परायणम् 12, 2929. 14, 2382. 15, 154. तस्माच्चतः °णम् 14, 46. एष धर्मपरो नित्यं वीर्यस्यैष °णम् der Inbegriff alles Heldenmuths R. 1, 63, 27. एष बुद्धधिको लोके तपसश्च °णम् 23, 10 (vgl. MBH. 4, 2269, wo st. dessen das m. steht). अर्थ° der ganze Vortheil 3, 38, 26. किं क्लं परमं तुभ्यं किं श्रुतं किं °णम् was steht dir über Alles? MBH. 14, 2693. °णां कर्त्तुं setn Möglichstes thun 6, 3929. Am Ende eines adj. comp. (f. स्त्री) dieses oder jenes zur Hauptsache machend, sich einer Sache ganz widmend, mit allem Eifer einer Sache obliegend, ganz in Etwas aufgehend, ganz in Beschlag genommen durch: अग्निहोत्र° M. 4, 10. आशीर्वाद° MBH. 1, 1832. शांतिस्वस्ति° 1834. सत्यधर्म° 3, 2482. Spr. 706. SUND. 2, 17. BHAG. 5, 17. R. 1, 6, 18. 34, 40. 51, 27. 57, 3. 62, 11. 63, 10. 2, 26, 37. PĀNĒKĀT. 188, 12. VET. in LA. 1, 14. ÇUK. ebend. 39, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, ÇI. 17. धन° BHART. 2, 46. शोक° N. 23, 1. MBH. 5, 7478. R. 1, 2, 31. 2, 41, 14. 3, 82, 17. 6, 94, 6. मोक्ष° KUMĀRAS. 4, 1. अनन्य° (वृद्धय) ÇĀṆK. 67. सर्वं तत्किल मत्परायणम् steht in Beziehung zu mir 35. गण्डुपरायणाकृत PĀNĒKĀT. 126, 2 kann, wenn die Lesart richtig ist, nichts Anderes bedeuten als im Kopfkissen versteckt. — d) a religious order or division WILSON nach ÇĀṬDĀRTHAK. — 2) adj. nur in den folgenden Stellen: (शिखरः) पूर्वेषां नः परायणाः auf die unsere Vorfahren alle ihre Hoffnung gesetzt haben MBH. 1, 8367. एष बुद्ध्याधिको लोके तपसां च परायणाः 4, 2269 (vgl. R. 1, 23, 10, wo st. dessen das n. steht). चेतस्तस्य परायणाः seinem Sinne sich anschliessend, ganz in seine Gedanken eingehend R. 1, 7, 9. या ह्यस्य परमा शक्तिर्जयस्य च परायणा so v. a. zum Siege führend MBH. 7, 8252. कस्य कालः परायणाः wem ist die Zeit unterthan? R. 4, 24, 5. In der letzten Bed. ohne Zweifel von परा ein Fremder, ein Anderer. — Nach H. 383 und HALĀJ. 2, 197 ist परायणाः = आसक्तः, तत्परः; nach AK. 3, 3, 2 °णम् = आसङ्गवचनम्; nach MED. p. 102 (vgl. H. an. 4, 83, wo dieselben drei Bedeutungen dem in MED. vorangehenden Worte परीरण zugetheilt werden) °णम् = अभीष्ट, तत्पर und आश्रय. — 3) m. N. pr. eines Schülers des Jāgānvalkya VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, a, 36.

परायणवत् (von परायणा) adj. den Höhepunkt einnehmend, auf der höchsten Stufe stehend: अधिष्ठानवती लक्ष्मीः परायणवती मतिः MBH. 1, 8055.

परायति (परा + यति) m. in der Stelle: सुरुक्षणीतिर्यतिः परायती



रेभो न पूर्विरूपसो वि रोजति RV. 9,71,7.

परायत्त (पर + या<sup>०</sup>) adj. von einem Andern abhängig, abhängig H. 356. HALĀ. 2, 186. संपत्तयः परायत्ताः (so ist mit der v. l. zu lesen; पराधीनाः st. dessen HIT. II, 143) PĀṆKĀT. I, 295. अनुरामपरायत्ताः (das पर ist hier müßig) कुर्वते किं न योषितः VID. 313.

परायुस् (पर + आयुस्) adj. der das höchste Lebensalter (100 Jahre; s. पर 1. am Ende) erreicht; m. Bein. Brahman's Bāṅg. P. 8, 12, 10.

परारि adv. P. 5, 3, 22. VĀRTI. zu P. 4, 3, 23. im drittletztsten Jahre P., Sch. Vop. 7, 110. AK. 3, 5, 20. H. c. 203. In dem Worte steckt पर.

परारिर्त्त adj. von परारि P. 4, 3, 23, VĀRTI.

परारु m. Momordica Charantia Lin. (s. कारवेला) HĀ. 103. ÇKDn. und WILSON nach TRIK.; die gedr. Ausg. (2, 4, 37) liest पवारु.

परारुक m. Stein, Fels ÇKDn. und WILS. nach TRIK.; die gedr. Ausg. (2, 3, 5) liest पवारुक.

1. परार्थ (पर + र्थ) m. 1) der hohe Vortheil, die grosse Bedeutung: तेषां लोकानां परार्थं कथयतीह वेदाः MBh. 5, 1592. — 2) eines Andern Sache, — Nutzen: स्वार्थो यस्य परार्थं द्वयं स पुमानेकः सतामग्रणीः Spr. 794. परार्थेतिन् 1212. परार्थम् für einen Andern, für Andere MBh. 3, 2142. KAP. 3, 58. HIT. I, 148. परार्थे dass. M. 8, 169. MBh. 3, 2175. Spr. 1297. BHART. 2, 59. परार्थकफला गुणाः RAGH. 1, 29. — 3) die höchste Angelegenheit, euphem. Ausdruck für den Beischlaf: सृष्टा मूत्रपुरीषार्थ-माकाराय च केवलम् । धर्मकीनाः परार्थाय पुरुषाः पशवो यथा ॥ PĀṆKĀT. III, 101. परार्थं गच्छ ÇUK. in LA. 43, 16. LASSEN verweist auf अन्यार्थं गतयोः Git. 3, 18; wenn अन्यार्थ dasselbe bedeuten sollte, würde unsere Erklärung (die höchste Angelegenheit) schwankend werden. — परार्थ VID. 63 fehlerhaft für पदार्थ.

2. परार्थ (wie eben) adj. ein Anderes zum Zwecke habend, um eines Andern willen geschehend, durch Anderes bedingt ÇĀṆKH. Ça. 13, 14, 4. KĀTJ. Ça. 1, 6, 15. 4, 3, 23. 12, 1, 14. SĀṆKHJAK. 56. Davon DOHL abst. ० व n. KĀTJ. Ça. 1, 6, 6. 10. KAP. 1, 67. 141. SĀṆKHJAK. 17. ĠAIM. 1, 18. TATTVAS. 43. परार्थकत्वं n. dass. TARKAS. 43, 20.

परार्थ (पर + र्थ) 1) m. die entferntere —, jenseitige —, andere Seite oder Hälfte: आत्तादा परार्थात्पृथिव्यै AIT. Br. 8, 15. ÇAT. Br. 7, 2, 1, 15. 8, 5, 1, 4. 9, 1, 2, 16 (तत्स). ब्रह्मैव परार्थमगच्छत् 11, 2, 3, 3. KĀTHOP. 3, 1. परार्थं किमवतः MBh. 2, 1864. संवत्सरस्य TBr. 1, 2, 3, 4. दिनस्य पूर्वार्धपरार्धभिन्ना (क्षाया) Spr. 382. — 2) m. n. die grösste Zahl, 100,000,000,000,000,000 Co-LEBR. Alg. 4. H. 874. VS. 17, 2 (vgl. ÇAT. Br. 9, 1, 2, 16). TS. 4, 4, 11, 4. MBh. 2, 2144. एकत्वादपरार्थपर्यन्ता संख्या TARKAS. 15. Z. f. d. K. d. M. 2, 427, 1. BHĀSHĀP. 106. Schol. zu P. 2, 3, 9. Vop. 5, 31. Schol. zu KĀTJ. Ça. 381, 6. — 3) m. n. die Hälfte des äussersten (पर) Lebensalters Brahman's, fünfzig Jahre Brahman's VP. 22. 25. 630. BHĀG. P. 3, 11, 33. 34. 37. 5, 14, 29. 9, 4, 52. MĀRK. P. 46, 42. fgg. Davon द्विपरार्थिक 7. — 4) adj. (ungenau Schreibart für परार्थ) der vorzüglichste, ausgezeichnetste, schönste, beste: वेश MBh. 4, 2188. चन्दन 6, 4425. R. 2, 16, 9. आस्तरणा 81, 11. आसन RĀGA-TAR. 3, 233. अकारयत्तमुद्दिश्य परार्थं ब्रह्मसत्तमम् 459.

परार्थ्य (von परार्थ) P. 4, 3, 5. 1) adj. f. आ a) auf der entfernteren —, jenseitigen —, anderen —, folgenden Seite oder Hälfte befindlich: अग्निर्वै यज्ञस्यावरार्थ्यो विभुः परार्थ्यः ÇAT. Br. 3, 1, 3, 1. हेमतो वसन्तात्प-

रार्थ्यः 1, 3, 2, 15. entfernter LĀTJ. 3, 7, 8. — b) der Zahl nach am fernsten stehend, möglichst viel zählend: अग्निं परार्थ्यं चिनोति ÇAT. Br. 13, 7, 1, 2. 3, 3, 1, 1. — c) der Würde, der Qualität nach am höchsten stehend, am meisten geltend, der vorzüglichste, ausgezeichnetste, schönste, beste AK. 3, 2, 7. H. 1439. HALĀ. 4, 5. (पुरुषः) परार्थ्यः पशूनाम् ÇAK. Br. 3, 8, 4, 1. सर्वस्य 4, 1, 1, 23. भूमा 9, 1, 2, 16. अग्निर्वै देवानामवरार्थ्यो विभुः परार्थ्यः (zugleich der entfernteste) KAUSH. Br. bei MÜLLER, SL. 346. 390. KĀND. Up. 1, 1, 3. अगुरु MBh. 1, 6962. मञ्च 6970. कम्बल 2, 1744. — 6, 785. 13, 2834. Hip. 1, 80. HARIV. 3859. R. 2, 30, 13 (15 GORR.). 6, 37, 35. 99, 13. RAGH. 3, 27. 6, 4. 8, 27. 16, 39. RĀGA-TAR. 1, 175. 4, 432 (wo mit der ed. Calc. so st. परार्थ्य zu lesen ist). BHĀG. P. 3, 23, 29. Çiç. 3, 58. 4, 11, 8, 45. मेने परार्थ्यमात्मानं गुरुत्वेन जगद्गुरोः vorzüglicher als RAGH. 10, 65. — 2) n. das Maximum (am Ende eines adj. comp.): एकाहो द्वाद-शरात्रपरार्थ्यः höchstens zwölf Tage zählend ĀÇV. Ça. 10, 1. LĀTJ. 4, 3, 18. KAUC. 67. GORR. 4, 9, 9. Schol. zu KĀTJ. Ça. 388, 19. धनानां शताव-मापरार्थ्यानाम् mindestens hundert, aber nach oben hin unbegrenzt ĀÇV. Ça. 9, 9. — आ परार्थ्यात् beim Schol. zu KĀTJ. Ça. 4, 10, 13 fehlerhaft für परार्थात्, wie schon WEBER vermuthet hat. Nir. 2, 7 ist statt परार्थ्यस्य wohl auch परार्थस्थ zu lesen; auch H. 874 hat die v. l. fälschlich परार्थ्य st. परार्थ. Belege für die fehlerhafte Schreibweise परार्थ st. परार्थ्य haben wir unter परार्थ 4. gegeben.

परावुद् (पर + वुद्) m. ein fliegendes, leuchtendes Insect H. c. 173.

परावत् (von परा) f. Ferne (Gegens. अर्वावत्) NAIGH. 3, 26. आ देवो योति सविता परावतः RV. 1, 35, 3. 73, 6. 8, 71, 1. आ परावतः 1, 92, 3. यानिः सूर्यं परिप्राथः परावति 112, 13. 8, 12, 17. मा नो हरे नैष्ट परावतः in die Ferne 30, 3. 4, 30, 11. 9, 39, 5. यदत्तरा परावतमर्वावतं च हूयसे 3, 40, 9. परा प० 10, 58, 5. परमा 4, 50, 3. TBr. 1, 6, 2, 4. तवेमे लोकाः प्रदिशो दि-शश्च परावतो निवतं उद्धतश्च 2, 8, 1, 4. AIT. Br. 3, 15. ÇAT. Br. 4, 9, 1, 18. drei Fernen, entsprechend den drei grossen Welträumen: येभिस्तिस्त्रः परावतो दिवो विद्यानि रोचना । त्रीरुक्त्वाग्निदीपयः RV. 8, 5, 8. 32, 22. 4, 34, 7. AV. 6, 75, 3. auch sieben (nach der anderen runden Zahl): यो वि-द्यात्सप्त प्रवतः सप्त विद्यात्परावतः AV. 10, 10, 2.

परावत n. eine best. Pflanze, = पत्रषक RĀGAn. im ÇKDn. Es ist viell. परावर zu lesen, da diese Pflanze auch परापर heisst. Nach den Anführungen in NIGH. Pa. könnte man auch परावत vermuthen.

परावर (पर + वर) adj. f. आ 1) der entferntere und nähere, der frühere und spätere, der höhere und niedere, Alles umfassend; n. das Entferntere und Nähere, das Frühere und Spätere, Ursache und Wirkung, Grund und Folge, der ganze Umfang eines Begriffs: लोकौ परा-वौ MBh. 12, 8336. वंश्याश्च सप्त सप्त परावरान् sieben Vorfahren und sieben Nachkommen M. 1, 105. 3, 38. MBh. 2, 2329. तस्मिन्दष्टे परावरे MUND. Up. 2, 2, 3 (BĀLAB. 32. VEDĀNTAS. Allah. No. 143). विद्येश्वर BHĀG. P. 2, 2, 14. ब्रह्मन् 1, 1, 7. 5, 11, 7. 13, 6. MBh. 1, 1256. 3, 14645. बुद्धि 12510. बुद्धिपरावराभ्याम् 12, 7512. तमम् 14, 1022. परावराणां स्रष्टारम् 1, 28. प-रावरेषाम् BHĀG. P. 3, 5, 10. 6, 4, 30. 7, 10, 43. 9, 1, 8. परावरेण 1, 5, 6. 19, 14. तं हि वेत्थ परावरम् SĀV. 6, 34. ० ज्ञ MBh. 1, 2212. 3, 14645. 5, 1034. 12, 8201. ० विभागस्त 2, 185. ० विद् BHĀG. P. 1, 1, 7. Am Ende eines adj. comp. (f. आ): नष्टलोकपरावरं wohl jene und diese Welt MBh. 12, 4221.



मुनिर्दृष्टपरावरः R. 3, 15, 16. दृष्टलोक° 2, 63, 7 (62, 9 SCHL.). 3, 2, 27. मृतधर्म° R. SCHL. 2, 39, 31. दृष्टतत्त्व° R. GORR. 2, 5, 22. दृष्टशोक° 74, 24. — 2) vom Früheren zum Späteren übergehend, überliefert MUND. UP. 1, 1, 2. jeder nachfolgende Bhāg. P. 3, 5, 36. — Vgl. परापर.

परावर (von परावर) n. das höher- und niedriger-Sein Bhāg. P. 7, 9, 27.

परावर्त (von वर्त् mit परा) m. Tausch H. 870.

परावर्तन (wie eben) n. das sich-Umwenden MBh. 9, 3193.

परावर्तिन् (wie eben) adj. sich umwendend; घ° sich nicht umkehrend, nicht fliehend (im Kampfe) MBh. 6, 4820. 5447. R. GORR. 2, 66, 41.

परावर्ष HARIV. 7202 wohl nur fehlerhaft für परावर.

परावसु (परा + वसु) 1) adj. Reichthum abtreibend: निरस्तः परावसुरिति परावसुर्हि वै नामासुराणां होता ÇAT. BR. 1, 5, 1, 23. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 6, 6. In derselben Formel wird कAU. 3. 137 परावसु (Gegens. अर्वा-वसु) gelesen. — 2) m. a) N. des 40sten Jahres im 60jährigen Jupiter-cycclus VARĀH. BRH. S. 8, 41; vgl. पराभव. — b) N. pr. α) eines Gandharva (neben Viçvāvasu) Bhāg. P. 8, 11, 41. — β) eines Sohnes des Raibhja (neben अर्वावसु) MBh. 3, 10704. 12, 1772. 7592. 12758. 13, 7108. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, a, 12.

परावह (von वह् mit परा) m. N. eines der sieben Winde (die 6 übrigen heißen धावह, उदह, परिवह, प्रवह, विवह und संवह) MBh. 12, 12416. HARIV. 12787. BRAHMĀṆDA-P. beim Schol. zu ÇĀK. 163 (fälschlich परावाह geschrieben).

परावार्क (von वच् mit परा) m. Widerspruch: नमस्ते अधिवाकाय परावाकार्य ते नमः AV. 6, 13, 2.

पराविद्ध m. Bein. Viṣṇu's H. c. 66. Kuvera's ÇABDAM. im ÇKDr. Wird von WILSON in पर + आविद्ध zerlegt, könnte aber auch partic. von व्यध् mit परा sein. — Vgl. परिविद्ध.

परावृज् (von वर्ज् mit परा) m. Verstossener, Auswürfling (SĀJ. erklärt meistens als N. pr.): याभिः शचीभिर्विषणा परावृजं प्रान्धं श्रोणं चक्षुस् हृत्वि कृयः RV. 1, 112, 8. नीचा सप्तमुदैनयः परावृजम् 2, 13, 12. आभिर्विबुधैर्दक्षिष्टपरावृक् 15, 7. सरत्पदा न दक्षिणा परावृक् 10, 61, 8.

परावृत् (von वर्त् mit परा) m. N. pr. eines Sohnes des Rukmaka-vaka VP. 420.

परावृत्ति (wie eben) f. 1) das Sichumwenden, Umkehr: अपरावृत्तिवर्तिन् sich niemals umwendend, nicht fliehend HARIV. 3138. — 2) das Abprallen, Verfehlen der Wirkung: प्रकाशं रक्ष्यं वा परकृतमन्त्रतत्त्वप्रयोगानां परावृत्त्युपायाः दर्शिताः Verz. d. Oxf. H. 109, a, 36. — 3) Vertauschung H. 18, 19; vgl. परिवृत्ति. — In der Stelle रक्ष्यं कथ्यते अन्यस्य परावृत्त्यापवारितम् DAÇAR. 1, 59 und in den Scholien dazu ist परावृत्त्या° (gerund.) zu lesen.

परावेदी f. = वृक्षी ÇKDr. (इति केचित्).

पराव्याध (von व्यध् mit परा) m. Wurfweite: शम्या° ÇAT. BR. 5, 3, 2. — Vgl. परास.

पराशर (von शर mit परा) m. 1) Zerstörer: इन्द्रो यातूनामभवत्पराशरः RV. 7, 104, 21. AV. 6, 65, 1. — 2) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2460. — 3) N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha (Nia. 6, 30) oder eines Sohnes des Çakti und Enkels des Vasishṭha; nach dem Epos der Vater

Vjāsa's. ĀÇV. ÇR. 12, 15. MBh. 1, 55. 2209. 2399. 2415. 3802. 4229. 6794 (Etym. des Namens). 2, 292. 7, 9645. 12, 8806. 13, 680. 1836. 7088. HARIV. 2. BHARTṚ. 1, 65. VP. 3. 4. 272. 277. Bhāg. P. 1, 3, 21. 4, 14. 9, 22, 21. Liedverfasser von RV. 1, 65—73 und einem Theil von 9, 97. धर्मशास्त्रप्रणेता JĀṬN. 1, 5. नयशास्त्रकृत् PĀṆĀT. Pr. 2. °संकिता GILD. Bibl. 449. sein उपपुराण Muir, Sanskr. Texts III, 221. बृहत्पराशर Verz. d. B. H. No. 1283. Ind. St. 1, 467. वृद्ध° ebend. Verfasser eines astronomisch-astrologischen Lehrbuchs VARĀH. BRH. S. 17, 3. 21, 2. 23, 4. 24, 2. 60, 1. BRH. 12, 2. °तत्त्व BRH. S. 7, 8. पराशराः KĀṬH. ĀNUKR. in Ind. St. 3, 460, 3. Parāçara, ein Sohn Kuṭhumi's, VP. 282, N. 3. — Vgl. पराशर, पराशरि, पराशरिन्, पराशर्य.

पराशरभट्ट (प° + भ°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. No. 235.

पराशरिन् = पराशरिन् BHAR. zu AK. 2, 7, 41. ÇKDr.

पराशरेश्वर (प° + ईश्वर) m. N. pr. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, Kap. 65. 77, a, Kap. 49. °तीर्थ n. ÇIVA-P. ebend. 66, a, 37. 67, a, 2.

पराशस् (von शस् mit परा) f. etwa Verläumdung: अविशसा निःशसा यत्पराशसोपास्मि AV. 6, 43, 2.

पराशातयितर (von शातय्, caus. zu शद्, mit परा) zur Erklärung von पराशर Nir. 6, 30.

1. पराश्रय (पर + आश्रय) m. 1) die Abhängigkeit von Andern: धिगिमं गर्हितं वासं भृत्यवच्च पराश्रयम् HARIV. 3134. — 2) eine Zuflucht der Feinde: पराश्रयं मुमेच निर्विद्य कुतः कलेवरम् Bhāg. P. 1, 4, 12. = परेयामाश्रयम् Schol.

2. पराश्रय (wie eben) 1) adj. sich an ein Anderes anschliessend, von Andern abhängig ÇIKSHĀ 5 in Ind. St. 4, 349 (v. l. पराश्रित). — 2) f. आ Schmarotzerpflanze ÇABDAM. im ÇKDr.

पराश्रित (पर + आ°) adj. = 2. पराश्रय (s. das.).

परास (von 2. अस् mit परा) 1) m. Wurfweite: शम्या° ÇĀṆKH. ÇR. 13, 29, 32. LĀṬJ. 2, 6, 16. Vgl. परासिन्, पराव्याध. — 2) n. Zinn H. c. 160.

परासङ्ग (पर + आसङ्ग) m. das Anhängen an etwas Anderem, das Anhängen (mit müssigem परा): गर्भकोष° des Mutterkuchens Suçr. 1, 120, 12.

परासन (von 2. अस् mit परा) n. Blutbad, Metzerei AK. 2, 8, 2, 81. H. 370. — Vgl. अपासन.

परासिन् (wie eben) adj. werfend, Wurfweiten messend: स दक्षिणेन तीरेण दृषद्वत्या आग्नेयेनाष्टाकपालेन शम्यापरासीयात् PĀṆĀV. BR. 25, 13, 2. 4. — Vgl. परास.

परासु (परा + असु) adj. dessen Lebensgeister davongehen oder davongegangen sind, sterbend, moribundus; leblos, todt AK. 2, 8, 2, 85. H. 374. HALĀJ. 3, 7. LĀṬJ. 3, 3, 7. Suçr. 1, 114, 15 (so v. a. dem Tode verfallen). = व्यसु N. 11, 36. 37. MBh. 1, 3835. 6794. 5, 1819. परासूखादत्तं प्रगालम् 13, 412. RAḠH. 9, 78. 15, 56. RĀGA-TAR. 4, 34. °करणा todt machend, todbringend: धनुस् MBh. 6, 1700. 3214.

परासुता (von परासु) f. Abgespanntheit des Geistes, Apathie MBh. 3, 1715. 12, 5880. 6046.

परासुल (wie eben) n. dass. MBh. 12, 6003.

परास्कन्दिन् (पर + आ°) m. Räuber AK. 2, 10, 25. H. 382. HALĀJ. 2, 183.



परास्तोत्र (wohl परा + स्तोत्र) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a.

परास्य (von 2. अस् mit परा) adj. wegzuerwerfen ÇAT. Br. 4, 4, 1.

पराह (पर + अह) m. der folgende Tag (Gegens. पूर्वाह) TITHT. im ÇKDā.

पराह्ण m. Nachmittag Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 86 (KATHĀS. 39, 247 ist भुक्तापराह्णमतिवक्ष्य zu schreiben). पूर्वाह्ण in derselben Bed. ARĀ. 4, 7 (MBh. 3, 11998 liest अथापराह्णे st. अथ पराह्णे). PĀNĀT. 247, 12. VARĀH. BĀN. S. 88, 6. पराह्ण (परा + अह्ण = अह्णन्) ist nach dem Schol. zu P. 3, 4, 7 = परागतमहः. In der Bed. Nachmittag ist wohl überall पराह्ण zu lesen; zerlegt man परा° in पर + अह्ण, dann muss nach P. 3, 4, 7 पराह्ण geschrieben werden.

परि adv. und praep. NĪ. 1, 3. gaṇa प्रादि zu P. 1, 4, 58. VOP. 1, 3. Der Auslaut häufig gedehnt (vgl. परिणाम u. s. w.). 1) adv. a) rings, umher: दिदृक्षेण्यः परि काष्ठाम् ज्ञेयः RV. 1, 146, 5. अथो वारे परि प्रियो रुचिर्वनेषु सोदति 9, 7, 6. — b) weiterhin, dazu: यया वः स्वाह्णमये दाशेम परीक्षाभिर्धृतवीद्विश्च कृच्यैः RV. 7, 3, 7. — c) entgegen, im Wege: अवा नो वान्युं रथं सुकरं ते किमित्परि es ist dir leicht; was steht im Wege? RV. 8, 69, 6. — d) als adv. ist परि aufzufassen in Zusammensetzungen wie पर्यश्रु adj. von Thränen gefüllt, परिदुर्बल überaus schwach, परिचतुर्दशन् volle vierzehn u. s. w. — 2) praep. a) mit dem acc. α) um (von Ort und Zeit): मायाः कृण्वानस्तन्वर् परि स्वाम् RV. 3, 53, 8. दिवं परि भूमं 1, 62, 8. परि धानमक्ताः 3, 7, 6. मध्येदिनं परि AV. 4, 11, 2. 5, 108, 5. — β) gegen, nach — hin, entgegen (लक्षणो und इत्यंभूताध्याने) P. 1, 4, 90. VOP. 3, 7. MED. avj. 67. H. an. 7, 44. वृत्तं परि विद्योतते विद्युत् Schol. zu P. 1, 4, 90. 2, 3, 10. सार्धुर्देवदत्ता मातरं परि Schol. zu P. 1, 4, 90. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 13. प्राचीनेन मनसा बर्हणावता यद्या चित्कृणवः कस्त्वा परि wer hindert dich? RV. 1, 54, 5. यदेका विश्वं परि भूमं ज्ञापसे dass du allein bist gegenüber der ganzen Welt AV. 13, 2, 8. — γ) zu Theil (भागे) P. 1, 4, 90. VOP. 5, 7. MED. H. an. 7, 44. यदत्र मां परि स्यात् was da auf meinen Theil fallen sollte Schol. zu P. 1, 4, 90. रुचिं पर्यभवह्णदमीः VOP. 5, 7. — δ) hinans über, mehr als: पर्यस्य महिमा पृथिवीम् AV. 13, 2, 45. अहं देवीं परि वाचं विशश्व 6, 61, 2. — ε) in distributiver Bedeutung (वीप्सायाम्) P. 1, 4, 90. VOP. 5, 7. MED. H. an. वृत्तं वृत्तं परि सिञ्चति er begießt einen Baum nach dem andern P. 1, 4, 90, Sch. — b) mit dem ablat. Euphonisches Verhalten des vorangehenden ablat. im Veda P. 8, 3, 51 (परि = अधि d. i. nach den Scholl. = उपरि). α) von — her, von — weg, aus — her; in Verbindung mit Verben der Bewegung, des Hervorgehens und Entstehens: समुद्राद्भुतं वा दिवस्पारि RV. 1, 47, 6. 23, 12. 49, 3. उदयं तमसस्पारि सूर्यमगन्म 50, 10. 2, 31, 1. उत्तिष्ठन्परि बर्हिषः 7, 33, 1. यदोषधोभ्यः परि ज्ञापते विषम् 50, 3. AV. 4, 9, 9. अयमस्यप्रयु प्र यति धोतयः । अतस्य पृथ्याई अन्तु RV. 3, 12, 7. परिकल्प परि त्वचः AV. 5, 14, 3. केशो वर्धतां शीर्षः पारि 6, 137, 2. वधमस्मद्यावयतं पारि 1, 20, 2. तदग्निदेवा वनुता वयमग्नेः परि मानुषाः ÇAT. Br. 1, 9, 1, 19. इन्द्र आशाभ्यस्पारि सर्वाभ्यो अग्नयं कर्तुं von allen Seiten RV. 2, 41, 13. व्युक्ती परि स्वसुः ausleuchtend aus der Schwester (der Nacht) 4, 52, 1. कुतः पर्यागच्छति (परि soll hier bedeutungslos sein und daher seinen Ton bewahren) P. 1, 4, 93, Sch. In der Verbindung

दिवः पृथिव्याः पर्येज उद्धतम् soll nach den Scholl. zu P. 8, 3, 51 vor परि das स des ablat. in Visarga übergegangen sein, weil परि hier सर्वतोभावे (vgl. H. an. MED.) gebraucht werde, während es im andern Falle = अधि (= उपरि) sei. Es ist ohne Zweifel RV. 6, 47, 27 दिवस्पृथिव्याः पर्येज उद्धतं (उद्धत ist gar nicht vedisch) वनस्पतिभ्यः पर्याभृतं सहः gemeint, wo also doch स steht; die Bed. von परि ist auch hier von — her. — β) ausserhalb, mit Ausschluss von, bis auf (वर्जने) P. 1, 4, 88. 2, 3, 10. VOP. 5, 21. H. an. MED. परि त्रिगर्तेभ्यो वृष्टो देवः eig. um Trigarta herum (aber nicht in Trigarta selbst) Schol. zu P. 1, 4, 88. 2, 1, 12. 3, 10. पर्यन्तात्रपस्तापाः VOP. 5, 21. परि wird in diesem Falle auch verdoppelt nach P. 3, 1, 5 (vgl. Vārtt. 2). परि परि वङ्गेभ्यो वृष्टो देवः P., Sch. Vgl. u. 2, c. — γ) nach Ablauf von (nach KULL.): परि संवत्सरात् M. 3, 119. Mit demselben Rechte könnte man परिसं° zusammenschreiben und übersetzen: nach einem runden (vollen) Jahre; vgl. परिसंवत्सर und MBh. 13, 4672, wo st. परिसंवत्सरात्पुनः des Manu परिसंवत्सरोपितान् gelesen wird. — δ) in Folge von, aus Anlass von, wegen: धिषणाभ्यस्पारि RV. 4, 36, 8. उन्मते रत्नसस्पारि AV. 5, 111, 3. 116, 3. विश्वेयस्त्वा भुवनेभ्यस्पारि वृष्टाजानत् RV. 2, 23, 17. — ε) secundum: प्र प्रज्ञाभिर्ज्ञापिते धर्मणस्पारि nach der Ordnung RV. 5, 70, 3. केनो नु कं श्रमेतेन न प्रश्रुचे जनुषः पारि वृत्रहा 8, 53, 9. — c) am Anfange eines adv. comp. (परि behält seinen Ton) ausserhalb, mit Ausschluss von, bis auf P. 2, 1, 12. 5, 2, 88. परित्रिगर्ते वृष्टो देवः Sch. Vgl. u. 2, b, β. — d) am Ende eines adv. comp. nach अतः, शलाका und einem Zahlwort dass. P. 2, 1, 10. — e) am Anf. eines adj. comp. in der Bed. von परिग्लान P. 2, 2, 18, Vārtt. 7. पर्यध्ययनः = परिग्लानो अध्ययनाय der einen Abschem vor dem Studium hat Sch. Hier könnte परि auch als adv. gefasst werden: dem das Studium zuwider ist. — Die indischen Lexicographen und Grammatiker kennen noch folgende Bedeutungen: आलिङ्गन, दोषाध्यायन (दोषकीर्तन), निरसन (निवसन H. an.), पूजा, भूषण, व्याधि, व्याप्ति H. an. MED. उपरम, शोक H. an. शेष MED. अतिशय, त्याग, नियम Durgād. zu VOP. ÇKDā. Bei Aufstellung dieser verschiedenen Bedeutungen hat man zum grössten Theil übertragene Bedeutungen von Verbalwurzeln, die mit परि verbunden werden, im Auge gehabt. परि geht wie पर, परा und प्र auf 1. पर zurück.

परिर्शं in der Stelle: यदपामोषधीनां परिर्शमारिर्शामहे RV. 1, 187, 8. Nach Sā. परिलेशं परितः सुखकरमन्त्रम्.

परिकथा (von कथ्य् mit परि) f. eine Art Erzählung TRIK. 3, 2, 28.

परिकम्प (von कम्प् mit परि) m. das heftige Zittern (कम्प); grosse Furcht (भय) ÇKDā. und Wils. nach MED.; die gedr. Ausgabe (p. 27) hat fälschlich परिकल्प.

परिकर (von 1. कर् mit परि) m. 1) sg. und pl. Gefolge, Dienerschaft (die Zurüstenden u. s. w.) AK. 3, 4, 25, 167. H. 715. an. 4, 266. MED. r. 276. HALĀJ. 2, 151. MBh. 10, 274. KATHĀS. 14, 57. 31, 6. RĀGĀ-TAR. 2, 164. 4, 206. 412. PRAB. 116, 3. स° PĀNĀT. 81, 22. अल्प° KULL. zu M. 4, 9. — 2) Menge, Schaar TRIK. 3, 3, 361. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDā. — 3) Zurüstung, Anstalten, Vorbereitungen; = समारम्भ, आरम्भ TRIK. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDā. VIÇVA beim Schol. zu ÇIÇ. 4, 65. (मृगदशः) गतीनामारम्भः किसलयितलीलापरिकरः BHART. 1, 6. परिकरं बन्धु und कर् Anstalten



*machen, Vorbereitungen treffen*: कथंचिन्मया बद्धो मानपरिग्रहे परिकरः AMAR. 92. कृतपरिकरस्तस्मैति प्रजापरिपालने RĀGA-TAR. 5, 481. विद्याधरत्वं प्राप्तं यत्कृतः परिकरो मया KATHĀS. 26, 200. 21, 68. निष्परिकर (nicht richtig aufgefasst u. d. W.) 67. — 4) ein Gürtel, vermittelt dessen das Gewand aufgeschürzt wird (was umgelegt wird), = पर्यङ्क (welches COLEBR., LOB. und WILSON hier fälschlich in der Bedeutung Bett auffassen) AK. H. 679. H. an. MED. HALĀJ. 2, 255. = प्रगाढगात्रिकाबन्ध H. an. MED. VIṢṬA a. a. O. सो ऽपसृत्य नदीतीरे बद्धा परिकरे दृढम् HARIV. 3632. MĀRĪH. 126, 1. MĀRK. P. 16, 25. दृढतरं DAṢAK. 103, 1. अक्षिपरिकरभाजः — भूलपाणोः ÇIÇ. 4, 65. परिखापरिकरोच्छ्रितकृमिगिरिसदृशाकारप्राकार-वलयपरिवेष्टित (नगर) PĀNĀT. ed. orn. 3, 9. — 5) in der Dramatik Andeutungen der kommenden Handlung, die Keime des sogenannten Samens (s. बीज) im Drama DAṢAR. 1, 24; vgl. परिक्रिया. — 6) eine best. rhetorische Figur, die Anwendung anspielender Beiwörter: उक्तिर्विशेषैः सभिप्रायैः परिकरो मतः SĀB. D. 704. KUALAJ. 67, a (88, a). 70, b (87, a). — 7) Urtheil (विवेक) H. an. MED. VIṢṬA a. a. O. — Nach WILSON auch adj. helfend, beistehend; ÇKDR.: परिकरः सहाकारी स च व्याप्तिपतन्धर्मत्वादिः । इति सामान्यनिरुक्तौ जगदीशः ॥

परिकर्तन (von 1. कर्त्तृ mit परि) 1) adj. zerschneidend: श्लोकं निशितं शस्त्रं शरीरपरिकर्तनम् MBH. 1, 5755. तुरा भूवा हेतुप्राणानिशितः कालसाधनः । प्रतिच्छेदो लोमकारी द्विषतो परिकर्तनः ॥ 5630. — 2) n. a) das Ausschneiden, Ausschälen SUÇR. 1, 20, 3. — b) Schneiden, stechender Schmerz: गुदनाभिमेवृवस्तिशिरस्सु SUÇR. 2, 194, 9. गुदं 191, 4. 1, 258, 18.

परिकर्तृ (von 1. कर्त्तृ mit परि) m. ein Priester, der an einem jüngern Bruder, während der ältere noch nicht verheirathet ist, die Hochzeitscerimonie vollzieht, HĀLITA in UDVĀHAT. ÇKDR. Suppl. — Vgl. u. परिविष्ण.

परिकर्तिका f. = परिकर्तन 2, b. SUÇR. 1, 360, 20. 2, 190, 6. 194, 8. 204, 3.

परिकर्मन् (von 1. कर्त्तृ mit परि oder परि + क०) 1) m. Gehülfe, Diener RATNAM. im ÇKDR. Vielleicht ist hierher zu ziehen KĀM. NITIS. 4, 35, wenn परिकर्म स्वदाह्यम् verbunden wird. Vgl. परिकर्मिन्. — 2) n. a) das Herumsein um Jmd., Cult., Verehrung: ते परिकर्मणि स्थितः BHĀG. P. 2, 9, 29. 4, 23, 11. दत्तम् (N. pr.) — घ्राणाय परिकर्मभिः 9, 15, 17. — b) Pflege des Körpers, das Salben und Schmücken desselben AK. 2, 6, 22. H. 635. प्रसादं कुरु तन्वद्भिः क्रियतां परिकर्म ते । भस्त्रव माम् MBH. 3, 16173. KUMĀRAS. 4, 19. Reinigung, Reinigungsmittel: मैत्र्यादित्तपरिकर्मविद् ÇIÇ. 4, 55. — c) Vorbereitungen (vgl. परिकर 3): कृताध० KATHĀS. 22, 101. der alle Mühen des Weges wegzuräumen bemüht war BROCKHAUS. — d) eine arithmetische Operation COLEBR. Alg. 277. 286. 339. परिकर्माष्टक die acht arithmetischen Operationen: Addition, Subtraction, Multiplication, Division, Erhebung zur 2ten Potenz, das Ausziehen der Quadratwurzel, Erhebung zur 3ten Potenz, das Ausziehen der Kubikwurzel, 3. भिन्नपरिकर्माष्टक, भिन्न 16. — e) bei den Gāna N. eines der 8 Theile des दृष्टिवादः nach dem Schol. परिकर्म n.

परिकर्मय् (von परिकर्मन्), °यति salben, schmücken: परिकर्मय — झलकं मुखे Git. 12, 21.

परिकर्मिन् (wie eben) m. Gehülfe, Diener H. 360. ÇĀNKH. Ça. 15, 18. 17. ĀÇV. Ça. 2, 4. SUÇR. 1, 15, 4. 2, 47, 3. 244, 15.

1. परिकर्ष (परि + कर्ष) m. gāṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

2. परिकर्ष (von 1. कर्ष mit परि) m. das Herumziehen, Herumschleppen MBH. 2, 2615.

परिकर्षण (wie eben) n. dass. MBH. 2, 2692. Statt श्रेष्ठश्चापरिकर्षणो HARIV. 4038 ist श्रेष्ठश्चापविकर्षणो zu lesen.

परिकर्षिन् (wie eben) adj. Alles mit sich fortreissend: ऊरुवेगेन मृता भीमेन परिकर्षिणा । उत्सहे ऽहं परिक्रातुं सर्वानाकाशमोचरान् ॥ R. 5, 3, 42.

परिकलिर्तिन् adj. = परिकलितं येन सः gāṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिकल्कन n. das Betrügen DNĀTUR. 17, 80. 32, 82. 33, 14. — Vgl. कल्कन.

परिकल्प MED. p. 27 fehlerhaft für परिकम्प. Ueber परिकल्प (VJUTP. 172) und परिकल्पित (VJUTP. 61) bei den Buddhisten s. WASSILJEW 291. 292. 295. 321. 329. Von कल्प mit परि.

परिकल्पना (vom caus. von कल्प mit परि) f. 1) das Machen: रूपं das Annehmen einer Gestalt R. 5, 41, 13. — 2) Berechnung VARĀH. BRH. S. 24, 35.

परिकल्पित s. u. परिकल्प.

परिकल्प्य (vom caus. von कल्प mit परि) adj. zu berechnen VARĀH. BRH. S. 24, 26. 83, 9. BRH. 2, 20.

परिकाङ्क्षित adj. = तपस्विन् ÇABDAR. im ÇKDR. und bei WILS.; unter तपस्विन् werden aber im ÇKDR. nach derselben Autorität पारिकाङ्क्षक und पारिकाङ्क्षिन् als Synonyme aufgeführt; vgl. auch पारिकाङ्क्षिन्.

परिकायन (sic) m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 275.

परिकीर्तन (von कीर्तय् mit परि) n. das laute Verkünden, Nennen M. 4, 237. MBH. 4, 1184. 5, 6079. 13, 7160. 14, 64. R. GOAR. 1, 4, 21. 22. 4, 58, 22. MĀRK. P. 51, 25.

परिकूट (परि + कूट) n. 1) eine Art Schutzwehr an einem Stadthor H. 982. HALĀJ. 2, 123. Vgl. कूट 3. am Ende. — 2) m. N. pr. eines Nāgarāṭha VJUTP. 86.

परिकूलं (प० + कूल) P. 6, 2, 182, Sch.

परिकृश (प० + कृश) adj. überaus mager u. s. w. VOP. 26, 101.

परिकृष्ट (von 1. कर्ष mit परि) m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 24.

परिकेश (परि + केश) gāṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

परिकाप (von कुप् mit परि) m. heftiger Zorn Spr. 812.

परिक्रम (von क्रम् mit परि) m. 1) das Lustwandeln AK. 3, 3, 16. H. 1500. HALĀJ. 4, 41. das Umschreiten, Durchwandern: मथुरायाः, भूम्याः VARĀHA-P. im ÇKDR. das überall-Hindringen: अस्त्राणाम् MBH. 4, 1701. — 2) Uebergang RV. PĀNĀT. 14, 23. — 3) Reihenfolge, Ordnung LĪTJ. 2, 2, 18. KAUC. 73. M. 3, 214 (nach der richtigen Lesart आवृत्परिक्रमम्). स परिक्रमाणां क्षेत्रज्ञो भवति bei MÜLLER, SL. 431 fehlerhaft für परिक्रमपात्क्षेत्रं. — Vgl. अ०.

परिक्रमण (wie eben) n. das Umhergehen, Herumwandern: स परिक्रमणात्क्षेत्रज्ञो भवति ÇĀNKH. Br. 6, 11.

परिक्रमसह (प० + सह) m. Ziege TRIK. 2, 9, 25.

परिक्रय (von क्री mit परि) m. 1) Miethe Schol. zu KĀTJ. Ça. 132, 2. — 2) ein mit Geld erkaufte Friede: कोपशेनार्थकोपेण सर्वकोपेण



वा पुनः । शेषप्रकृतिरित्यर्थं परिक्रय उदाहृतः ॥ Kām. Nitis. 9, 17 (= Hit. IV, 120). 3.

परिक्रयणा (wie eben) n. das Dingen, Miethen P. 4, 4, 44.

परिक्रांति (von क्रम् mit परि) f. Umlauf Bhāg. P. 4, 29, 21.

परिक्रामम् absol. s. u. क्रम् mit परि und अपरिक्रामम्.

परिक्रिया (von 1. कर् with परि) f. 1) Umschliessung AK. 3, 3, 20. — 2) Pflege: घृष्टि° M. 2, 67. °परिक्रिया ed. Calc. — 3) = परिकर 5. Da-car. 1, 25.

परिक्री N. des zweiten Sādjaśkra ÇĀṅKH. Çā. 47, 42, 7. पञ्चेत सद्य-स्त्रियानुक्रिया परिक्रिया वा Δcv. Çā. 9, 5.

परिक्षेद (von क्षिद् mit परि) m. Nässe, Feuchtigkeit: कृष्णाम्बुपरि-क्षेदो दहेन्मां शाश्वतीः समाः MBu. 12, 9192.

परिक्षेदिन् (wie eben) adj. nüssend, Feuchtigkeit ausscheidend: वर्त्मन् Suçr. 2, 309, 7.

परिक्षेश (von क्षिप् mit परि) m. Beschwerden, Anstrengungen, Lei-den, Qual: दुःखमिदो हि गुरुकुलवासस्य शिष्यान्परिक्षेशेन योजयितुं नेयेष MBu. 1, 745. 6341. 2, 2467. 3, 14746. 4, 1569. 5, 123. 13, 3639. 14, 324. 1808. 18, 16. 17. R. 6, 101, 15. अनेकपरिक्षेजे गृहे Spr. 535. KATHās. 29, 190. तोत्र° RĀGA-TAR. 3, 198. Bhāg. P. 2, 8, 6. 6, 16, 59. pl. KATHās. 46, 103.

परिक्षेष्टर (wie eben) nom. ag. Quäler, Peiniger MBu. 3, 15783.

परिक्षणन (von क्षण mit परि) adj. laut tönend Nir. 6, 1.

परिक्लप (von 3. क्षिप् mit परि) m. das Schwinden, Verschwinden, Nach-lassen, Aufhören, Untergang: संतानस्य M. 9, 59. अक्षः MBu. 1, 1884. बाणानाम् 4, 1916. द्रव्य° 12, 2303. वृत्ति° 4753. वल्लोधानाम् HARIV. 5096. कर्मणाम् JĀṬ. 3, 160. दुःख° R. GORR. 2, 17, 36. भाग्य° 19, 17. मन्त्रि-स्य 33, 15. Suçr. 1, 46, 5. 2, 399, 12. 403, 10. KUMĀras. 4, 46. LALIT. ed. Calc. 169, 6. KULL. zu M. 11, 86. राज्ञः PAKĒAT. III, 229.

परिन्तवै (von 1. क्षु mit परि) m. (Unglück bedeutendes) Niesen AV. 10, 3, 6. 19, 8, 4. 5.

परिन्ता f. Koth, Dreck ÇĀDĀRTHAK. bei WILSON.

परिन्ताण (partic. von 1. ता mit परि) n. das Verkohlte: यानि परिन्ताणा-न्यामंस्ते कृत्वाः पशवो भवन् AIT. Br. 3, 34.

परिन्ताम (परि + ताम) adj. ganz abgemagert, ausgemergelt: क्षुत्° RĀGA-TAR. 2, 20.

परिन्तालन (von 2. क्षल् mit परि) n. Waschwasser KĀṬ. Çā. 4, 2, 32. 38.

परिन्तिन् (von 1. क्षिप् mit परि) 1) adj. rings sich ausbreitend; du. Bez. für Himmel und Erde: परिन्तितोस्तमौ धन्या गुह्यकार्यैर्दुष्टाः शेषं च त्वा रथेन RV. 1, 123, 7. परिन्तिता पितरां 3, 7, 1. 10, 65, 8. unherwohnend (un-ter den Menschen), Bez. des Agni: अग्निं परिन्तिदग्निर्होमाः प्रजाः परि-न्तेत्यग्निं होमाः प्रजाः परि क्षिपति AIT. Br. 6, 32. AV. 20, 127, 7. fgg. — 2) m. N. pr. eines alten Königs, Sohnes des Abhimanyu und Vaters des Ganamegaja, MBu. 10, 724 (Etym. des Namens). fgg. 14, 1943. 17, 7. fgg. HARIV. 1828. eines Sohnes des Kuru und Vaters eines andern Ganamegaja HARIV. 1802. 1813. eines Sohnes des Avikshit, Bruders des Ganamegaja, MBu. 1, 3741. eines Königs von Ajodhya 3, 13445. — Vgl. परिन्तिन्, परिन्तित, परिन्तित.

परिन्तिष्क bei WILS. falsche Form für परिन्तिष्क.

परिन्तिष्क (von क्षिप् mit परि) m. 1) das Hinundherwerfen, Hinundher-bewegen: पतपरिन्तिष्कैः HARIV. 10384. — 2) das Umfassen, Umschliessen, Umschliessung, das wodurch Etwas umschlossen wird: वामहस्त° Suçr. 1, 66, 6. ज्वालामालापरिन्तिष्कैः R. 5, 50, 14. मरुणवपरिन्तिष्कं लङ्कायाः परि-खालधुम् (मेने) RAGH. 12, 66. एकादशपरिन्तिष्कं मनो व्याकरणात्मकम् MBu. 14, 988. अक्षरात्र° (कालचक्र) 1236.

परिन्तिष्क (wie eben) nom. ag. P. 3, 2, 146.

परिन्तिपिन् (wie eben) desgl. P. 3, 2, 142.

परिखा (von खन् mit परि) f. P. 3, 2, 101, VArtl., Sch. 1) ein zur Si-cherstellung eines Ortes um diesen Ort gezogener Graben, Stadt-, Fe-stungsgraben AK. 1, 2, 3, 28. H. 1095. HALĀJ. 3, 54. P. 5, 1, 17. M. 7, 196. 9, 289. MBu. 1, 5813. 3, 650. 6, 5743. HARIV. 4769. R. 2, 70, 1. 80, 18. 6, 16, 103. 17, 9. RAGH. 12, 66. PAKĒAT. III, 48. Spr. 1179. Bhāg. P. 5, 1, 34. 20, 2. Am Ende eines adj. comp. f. छा R. 1, 3, 10 (6 GORR.). परि-खीकृत RAGH. 1, 30. mit kurzem Auslaute: आकाशगङ्गा देव्या कृता परि-खभूतया Bhāg. P. 3, 15, 14. परिखास्थित sicher stehend, dem man nicht beikommen kann (in übertr. Bed.) MBu. 12, 6250. — 2) N. pr. eines Dor-fes im Norden des Landes gaṇa पल्ल्यादि zu P. 4, 2, 110; vgl. die Scho-lien zu 141.

परिखात (partic. von खन् mit परि) m. Furche, Geleise: ये वा उ कृ-तद्रथचरणनेमिकृतपरिखातास्ते सप्त सिन्धव आसन् Bhāg. P. 5, 1, 31. रथ-चरणपरिखातैः 16, 2.

परिखेद (von खिद् mit परि) m. Ermüdung, Erschlaffung, Erschöpfung, das Mitgenommensein MBu. 13, 2662. Rr. 1, 27. 5, 14. Śih. D. 67, 10. Am Ende eines adj. comp. f. छा KUMĀras. 1, 61.

परिख्याति (von ख्या mit परि) f. Ruhm, Berühmtheit WILS.

परिग (von गन् mit परि) adj. herumgehend P. 8, 4, 38, Sch.

परिगण (प° + गण) HANU VJUTP. 174.

परिगणन (von गणय् mit परि) n. vollständige Aufzählung, Erzäh-lung, genaue Angabe Schol. zu P. 6, 3, 35 und 4, 2, 104, VArtl. 1. SIDDH. K. zu 1, 4, 51. 2, 1, 2. KULL. zu M. 2, 12. °गणना Megh. 22. KULL. zu M. 8, 97.

परिगणनीय (wie eben) adj. vollständig aufzuzählen, genau anzuge-ben KULL. zu M. 7, 96.

परिगणित (wie eben) partic. aufgezählt, aufgeführt: अपरिगणितव n. das nicht-aufgeführt-Sein: तस्मिन्नादिषु त्रयस्यापरिगणितत्वात् (so ist mit der Calc. Ausg. zu lesen) SIDDH. K. zu P. 5, 3, 54.

परिगणय (wie eben) adj. zu berechnen, genau anzugeben: अपरिगणय-धामन् Bhāg. P. 8, 6, 8.

परिगदित्तिन् adj. von परिगदित, partic. praet. pass. von गद् mit परि, gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिगर्हण (von गर्ह् mit परि) n. Tadel MBu. 12, 4543.

परिगहन (प° + ग°) gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39.

परिगीति (von 2. गा mit परि) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 154, b.

परिगूह partic. praet. pass. von 1. गूह् mit परि; davon °कै gaṇa म-ष्ट्यादि zu P. 4, 2, 30.

पैरिगृहीत (partic. von गृह् mit परि) m. N. pr. gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146.



परिग्रहीतर (von ग्रह् mit परि) nom. ag. der Beistand leistet (suited for command Muir) VĀJU-P. bei Muir, Sanscrit Texts, I, 31, N. 56, 2.

— Vgl. die grammatisch richtige Form परिग्रहीतर.

परिग्रहीति (wie eben) f. das Zusammenfassen: सर्वस्यै वाचः सर्वस्य ब्रह्मणः परिग्रहीत्यै AIT. Br. 2, 15. 30. 5, 30. TS. 7, 3, 4, 12. PĀṆĀV. Br. 18, 11, 3. 4. 6, 16.

परिग्रह्यवत् adj. das Wort परिग्रह्य (absol.) 'enthaltend' TS. 5, 4, 6, 3.

परिग्रह्या (von ग्रह् mit परि) f. Weib (die man heimführt) ÇABDAK. im ÇKDā.

परिग्रह (wie eben) m. P. 3, 3, 47, Sch. 1) das Umfassen, Umspannen: काष्ठशेषपरिग्रहे PĀṆĀT. IV, 7. (पूषी) बाहुभ्यामपरिग्रहौ R. 1, 13, 25. परिग्रहार्थि NiR. 1, 7. 5, 22. das Umfassen, Einschliessen in übertr. Bed.: बहुवचनमनुक्ततद्धितपरिग्रहार्थम् Sch. zu P. 4, 1, 76. 2, 2, 26. 3, 2, 112. 4, 3, 68. 5, 1, 95. 6, 1, 170 (Bd. II). अत इति परिग्रहपेक्षया समातिरुच्यते 2, 1, 6. concr. Einfassung (der Veda, पूर्व und उत्तर, durch je drei gezogene Linien oder Furchen) ÇAT. Br. 1, 2, 5, 11. fgg. 2, 6, 1, 12. KĀTJ. Çr. 2, 6, 25. 6, 2, 5. 8, 6, 25. GRHJASĀMĒR. 2, 75; vgl. परिग्राह. — 2) das Umlegen, Anlegen, Aufsetzen, Annehmen (einer Gestalt, eines Körpers): चीर° R. 2, 37 in der Unterschr. मौलि° RAGH. 18, 37. मूर्त्युत्तरपरिग्रह (sic) TRIK. 3, 3, 36. स्वेच्छया शरीरपरिग्रहं करोति KULL. zu M. 1, 6. bildlich: मान° so v. a. Unwillen an den Tag legen AMAR. 92. — 3) das Zusammenfassen, Zusammenhalten; concr. Summe: पशूनाम् ÇĀṆKH. Br. 13, 2. परिग्रहेण तानि चतुर्विंशतिः Çr. 15, 5, 17. प्रकल्प्या तैर्वृत्तिः स्वकुटुम्बाद्यर्थार्तः। शक्तिं चावेक्ष्य दाह्यं च भृत्यानां च परिग्रहम् (पुत्रदारादिभर्तव्यपरिमाणम् KULL.) M. 10, 124. प्रक्रिया प्रथमः पादः कथावस्तुपरिग्रहः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, a, N. 4. — 4) das Ergreifen, in-die-Hand-Nehmen, Anfassen P. 1, 4, 65. बाणानाम् R. 6, 69, 32. आसनरङ्ग° RAGH. 9, 46. कृतकुश° PĀṆĀT. 163, 15. — 5) Annahme, das in-Empfang-Nehmen: अर्घ्यपरिग्रहात्ते RAGH. 13, 70. रत्न° MBH. 2, 1806. क्रियतामासनपरिग्रहः so v. a. nimm Platz: MĀLAV. 13, 11. कृतासनपरिग्रह KUMĀRĀS. 6, 53. RĪGĀ-TAR. 1, 214. BhāG. P. 1, 13, 5. 8, 16, 3. MĀRK. P. 72, 29. आज्ञादान, आज्ञापरिग्रह RĪGĀ-TAR. 3, 3. तत्समतामपरिग्रहेण BhāG. P. 4, 22, 23. ohne Ergänzung Entgegennahme von Gaben MBH. 14, 1029. (द्विजातयः) यज्ञाध्ययननित्याश्च विरताश्च परिग्रहात् R. 1, 6, 14. अ° (st. dessen पात्रदर्थपरिग्रह die Annahme von nur so viel, als man bedarf, BhāG. P. 3, 28, 4) das Zurückweisen aller Gaben ĀRUN. Up. in Ind. St. 2, 180. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 23. PRAB. 8, 13. 88, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 128. adj. keinerlei Gaben annehmend GĀB. Up. in Ind. St. 2, 76. BhāG. 6, 10. राज्ञः परिग्रहे (v. l. für प्रतिग्रहे) ऽयम् dies ist ein Geschenk des Königs ÇĀK. 17, 5. — 6) das Entnehmen, Hinübernehmen: तथापि स्मृत्यन्तरादिशेषपरिग्रहः KULL. zu M. 2, 59. — 7) das Erlangen, in-Besitz-Gelangen, sich-Verschaffen; Besitz, Besitzthum; = आदान AK. 3, 4, 34, 239. = संग्रह H. an. 4, 340. = स्वीकार MED. h. 32. सुवर्णवृष्यात्मादिधातूनां च परिग्रहं करोति MĀRK. P. 68, 10. 13, 17. तस्मात्परिग्रहे भूमेयतत्ते कुरुपाण्डवाः MBH. 6, 382. बल° R. GORR. 1, 7, 7. यष्टुमोहे कृत्वा द्रव्यपरिग्रहम् 40, 23. अर्थ° Besitz von Geld 5, 43, 6. गृहिणी° RAGH. 19, 19. स तथा चित्तयन्दीनो देव्या धर्मपरिग्रहम् R. 5, 31, 22. प्राण° der Besitz der Lebensgeister, das Leben Spr. 1229. विहायामिपरिग्रहम् den Besitz eines eigenen Feuers aufgebend PĀṆĀT.

169, 5. परिग्रहं परित्यज्य allem Besitz (oder aller Entgegennahme von Gaben) entsagend MBH. 3, 18995. 12, 197. fg. त्यक्तसर्वपरिग्रह BhāG. 4, 21. त्यक्तभोगपरिग्रहाः R. GORR. 2, 33, 18. वनम-यागतो घोरमिदं तव परिग्रहम् so v. a. der dir gehört MBH. 3, 412. वनात्तरम् — अनङ्गपरिग्रहम् VIKR. 112. कस्य गुप्तः परिग्रहः MBH. 1, 6451. नैया (वाराणसी) मनुष्यभोग्येति श्रूलपाणेः परिग्रहः MĀRK. P. 8, 4. वास्यति च ब्रजाः सर्वे सगो-कुलपरिग्रहाः mit ihren Heerden und ihrer Habe HARIV. 4390. परिग्रहाश्च विषया दोषप्राप्ताः, परिग्रहं शुभं धर्मम् 11893. fg. बहुशस्त्र° (सैन्य) im Besitz seiend von, versehen mit MBH. 6, 3317. सर्वातोय° 13, 4174. चित्तितापस्थितम्येयकृपाणैक° VID. 78. प्रमदा° BhāG. P. 4, 27, 3. शरीर-मात्र° 5, 3, 28. मृगशृङ्गपरिग्रहा (तनु) RAGH. 9, 17. वस्तिः सिरास्त्रायुपरिग्रहः Suçr. 1, 264, 3. (धनानि) वाञ्छामात्रपरिग्रहाणि die man nur insofern besitzt (oder auf die man nur insofern Ansprüche hat; vgl. 13), als man sie sich wünscht, BHART. 3, 14. — 8) das Aufnehmen einer Person (in sein Haus, seine Gesellschaft) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 35. M. 11, 196. MBH. 1, 1867. 7218. R. GORR. 1, 46, 28. 5, 90, 15. PRAB. 108, 8. concr. derjenige, der Jmd aufnimmt: मार्गमाणा परिग्रहम् R. GORR. 1, 46, 26. — 9) das Heimführen (bei-der-Hand-Fassen) eines Weibes, Heirath; concr. Weib, Gattin (H. 513. H. an. MED.): कृत्वा दारपरिग्रहम् M. 9, 326. KATHĀS. 6, 71. 35, 89. MĀRK. P. 75, 14. AK. 2, 7, 55. उद्धितः RAGH. 11, 49. सूनवो नववधूपरिग्रहाः 55. तस्मिन्नकृतश्रीपरिग्रहे 12, 16. यथा बोधं न वत्तव्यं पुंसां परपरिग्रहे M. 9, 42. 43. 5, 162. पद्मा नारायणपरिग्रहः MBH. 4, 186. HARIV. 184. ÇĀK. 21. 68. 124. 127. RAGH. 11, 33. BhāG. P. 7, 7, 8. KĀURAP. 39. अ° KUMĀRĀS. 1, 54. KATHĀS. 33, 37. स° RAGH. 1, 92. सपत्नपरिग्रहान् 9, 14. In den folgenden Stellen ist परिग्रह collectivisch gebraucht und steht daher im sg.: सुतनुश्च नराचौ च शौर-रास्तां परिग्रहः HARIV. 9201. 208. Vgl. weiter unten u. 17. — 10) das Erwählen, Aussuchen: विनेतुरद्वयपरिग्रहे ऽपि बुद्धिलायवं प्रकाशयति MĀLAV. 14, 23. वृत्तमूलेषु कृतवासपरिग्रहाः MBH. 15, 713. R. 1, 36, 8. चक्रुस्तत्रावासपरिग्रहम् R. GORR. 1, 37, 9. चक्रुर्वास्तुपरिग्रहम् HARIV. 6503. भौमो मुनेः स्थानपरिग्रहे ऽयम् RAGH. 13, 36. — 10) das Auffassen, Verstehen: स्त्रीलिङ्गनिर्देश आकारस्य स्त्रीबोधकस्य परिग्रहार्थः dient dazu, dass man darunter das weibliche Geschlecht bezeichnende आ verstehe, Schol. zu P. 7, 3, 46. 1, 2, 47. — 11) das Unternehmen, sich-Hin-geben, sich-Unterziehen, Treiben: असत्कार्य° M. 12, 82. कर्म° R. 5, 81, 13. वैर° HARIV. 12304. संन्यासतपस्या° Schol. zu PRAB. 8, Çl. 15. पूर्वपूर्वासं-भव (loc.) उत्तरोत्तरपरिग्रहे न तु वैकल्पिकः KULL. zu M. 11, 132. नहि गणयति नृद्धो जन्तुः परिग्रहफलानाम् Spr. 728. — 12) Ehrenbezeugung, Gnadenbeweisung, Gunstbezeugung, Gnade, Beistand MBH. 2, 523. 1290. 7, 3822. 13, 5366. HARIV. 3807. भर्तृश्च वंशस्य परिग्रहार्थम् R. 2, 08, 53 (70, 20 GORR.). सुग्रीवम् — भवान्परिग्रहैः प्राप्तैश्चात्रदनुष्यतु 4, 6, 52. नन्द-यन्मुहदः सर्वान्सादानपरिग्रहैः 22, 6. परचक्राभिधातश्च स्वदण्डस्य परिग्रहः KĀM. NĪTIS. 13, 36. परिग्रहस्तु मित्राणाममित्राणां च निग्रहः 49. प्रशंसति कृत्स्नसर्वानङ्गदं तत्परिग्रहात् durch deine Gnade R. 4, 23, 5. न प्राप्तपूर्वं कल्याणं मया पतिपरिग्रहात्। आशंसितं मे सुचिरं ततो ऽपि प्राप्तयामिति ॥ so v. a. durch, vermittelt des Gatten R. GORR. 2, 18, 28. सप्तमे ऽहनि निर्मामस्त्वगस्थिभूतः केवलं सोमपरिग्रहाद्देवाच्छ्रुसिति Suçr. 2, 166, 2. तत्परिग्रहे ऽपि मे वृद्धिहेतुः MĀLAV. 22, 13. अतिमात्रमासुरत्वं



पुष्पति भानुः परिग्रहदङ्कः durch den Beistand des Tages 12. — 13) Züchtigung, Bestrafung: परिग्रहानुग्रहो यथान्यायं विचक्षणः R. 2, 1, 13. — 14) Herrschaft: एतेषां (मनूनां) विस्तरं मन्वत्परिग्रहे । वक्ष्ये MĀR. P. 53, 8. तत्परिग्रहः unter dessen (des Planeten) Herrschaft stehend VARĀH. BRH. S. 16, 41. 2 (Schol. = स्वामिन्). स्वयं च वारये बाह्वं भर्तारमपरिग्रहा von Niemand abhängig R. GORR. 1, 35, 42. — 15) Ansprüche auf Etwas: त्रिदिवे मम यः स्यात्परिग्रहः HARIV. 7264. अष्टवी पर्वताश्चैव नद्यस्तीर्थानि पानि च । सर्वाण्यस्वामिकान्याहुर्नहि तत्र परिग्रहः ॥ MBH. 13, 3344. स्वं नास्त्यराज्ञे राष्ट्रं पुंसो न च परिग्रहः R. GORR. 2, 69, 11. वराहो मत्परिग्रहः auf den ich Ansprüche mache MBH. 3, 1569. मम पूर्वपरिग्रहः ich habe frühere Ansprüche darauf 11957. 17253. 17259. 17327. fg. — 16) Beziehung zu: नहि ग्रूहस्य यज्ञेषु कश्चिदस्ति परिग्रहः M. 11, 113. धिगस्तु खलु मानुष्यं मानुषेषु परिग्रहम् MBH. 11, 198. मनसि तत्रविदेः तु विवेके वा विषयाः वा सुखं वा परिग्रहः Beziehungen zur Außenwelt, Gebundenheit Spr. 1103. — 17) die Angehörigen, Hausgenossen, Familie. Dienerschaft: insbes. die Keksweiber eines Fürsten (vgl. oben n. 9); = परिजन AK. 3, 4, 21, 239. H. an. MED. = परिवार H. 713. HALĀJ. 2, 151. = पत्न 3, 63. तस्य स्त्रीणां सहस्राणि चत्वार्यस्यपरिग्रहः MBH. 3, 10321. 16, 138. R. 3, 42, 54. 61, 29. 4, 19, 4. 5. 5, 13, 65. तानि षोडश देवीनां सहस्राणि — बभूवुर्मनुषे लोके वासुदेवपरिग्रहाः MBH. 1, 7289. R. GORR. 2, 81, 6. 7. परदारपरिग्रहः eines Fremden Keksweiber 5, 14, 57. त्यागः परिग्रहाणाम् JĀM. 3, 157. आत्मत्राणं ° Leibwache R. 5, 47, 27. कुटुम्ब° Familie PAKĀT. 163, 19. मूतदारादि° KATHĀS. 28, 44. — 42, 35. 60. PAKĀT. 21, 18 ed. orn. 19, 1). 160, 25. 162, 5. Spr. 64. pl. PRAB. 92, 11. — 18) Behausung: अमुमान् निनाय निशितैर्बाणैः प्रेताधिपपरिग्रहम् HARIV. 8909. — 19) Wurzel, Grundlage; = मूल AK. 3, 4, 21, 239. H. an. (मूल्य). MED. सर्वथा धर्ममूला ऽर्था धर्मश्चाधिपरिग्रहः MBH. 3, 1292. अर्था ह्यप्यपरिग्रहः 1298. — 20) in der Veda-Grammatik doppelte Ausführung eines Wortes, vor und nach इति RV. PRĀT. 3, 14. 10, 13. 11, 16. 19, 22. संकितावः पूर्ववचनं पदवदुत्तरम् तयोरेतिकरणमायुदात्तं मध्ये । म परिग्रहः UPALAKṢA 4, 12. die dem इति vorangehende Form ebend. PERTSCH S. 38. — 21) Fluch, Schwur; = शपथ AK. 3, 4, 21, 239. MED. — 22) Sonnenfinsterniss राहुवक्रस्थभास्करः AGĀJA im ÇKDn. — 23) der Rückhalt einer Armes, v. l. für प्रतिग्रह BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 47. ÇKDn. — Vgl. दुष्परिग्रह. निष्परिग्रह.

परिग्रहक (wie eben) adj. ergreifend, sich hingebend: मक्यायान°, सङ्घर्म्म° VJUTP. 146.

परिग्रहणा (wie eben) n. das Anlegen, Umthun: तदादिश्यतां भरता वर्णिकापरिग्रहणाय PRAB. 3, 18.

परिग्रहमय (von परिग्रह) adj. aus der Familie bestehend: °वैर्गृधैर्न-गदस्यते PRAB. 77, 8. Schol. 1: परिग्रहाः स्त्रोपुत्रादयः । तन्मैर्गृधैः; Schol. 2: संसारपरिग्रहमैर्गृधैः.

परिग्रहवत् (wie eben) adj. im Besitze weltlicher Dinge setend MBH. 12, 196.

परिग्रहिन् (wie eben) adj. am Besitz weltlicher Dinge hängend MĀR. P. 47, 30. — Vgl. दार°.

परिग्रहीतर (von ग्रह mit परि) nom. ag. 1) der Jmd in sein Haus aufnimmt, Adoptivvater PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 59, 40. KULL. zu

M. 9, 168. — 2) Gatte ÇĀK. 97. — Vgl. परिगृहीतर.

परिग्रामम् (von परि + ग्राम) adv. um's Dorf herum P. 4, 3, 61. — Vgl. परिग्रामिक.

परिग्रहै (von ग्रह mit परि) m. पक्षे P. 3, 3, 47. Einfassung (der Veda, पूर्व und उत्तर, durch je drei gezogene Linien oder Furchen): उत्तरं परिग्रहं परिगच्छति TS. 2, 6, 4, 3. उत्तरपरिग्रहः स्प्येन स्वीकराणाम् P., Sch.

परिग्राह्य (wie eben) adj. freundlich zu behandeln, dem man gute Worte geben muss: यथा विदं न विन्देयुर्नरा नगरवासिनः । तथायं ब्राह्मणो वाच्यः परिग्राह्यश्च यत्नतः ॥ MBH. 1, 6269.

परिघं (von रुन् mit परि) m. P. 3, 3, 34 (करणे). = पलिघ 8, 2, 22. 1) ein eiserner Querbalken zum Verschliessen eines Thors; = अर्गल, अर्गला H. 1004. an. 3, 136. MED. gh. 9. HALĀJ. 2, 145. = द्वारकण्टक HĀR. 207. अर्गलाकि परिघम् KHĀND. UP. 2, 24. 6. SUÇR. 1, 278, 2. 2, 92, 12. Mit अर्गल verbunden: दत्तो विदूषकेणैव मुदीर्घः परिघार्गलः VID. 218. Mit einem परिघ werden Arme und Lenden verglichen: °बाह्वः MBH. 1, 7072. बाहुभिः — ग्रायसैः परिघैरिव 4, 358. N. 5, 5. भुजं °संकाशम् R. 2, 61, 7. °गुरुभिर्दार्भिः MĀLAV. 77. नगरपरिघप्रोशुबाहु (diese Stelle allein hat uns bewogen die Beispiele hierher und nicht zu 2 zu stellen) ÇĀK. 48. ऊत्र °संकाशौ Hip. 3, 9. Bildlich so v. a. Hinderniss: स्वर्गमार्ग° RAGH. 11, 88. ज्ञानमार्गं व्यक्कारः परिघो दुरतिक्रमः Spr. 986. रक्षा° Sticherheitsriegel (bildlich) RAGH. 16, 84. — 2) eine eiserne oder mit Eisen beschlagene Keule, = अस्त्र, अस्त्रविशेष, परिघातन AK. 2, 8, 2, 59. 3, 4, 4, 28. H. 786. H. an. MED. HALĀJ. 2, 320. = मुहर und प्रूल AGĀJA im ÇKDn. ग्रायसैस्तद्विधैः MBH. 1, 1174. 1432. 8267. ARĢ. 6, 10. R. GORR. 1, 41, 21. 3, 12, 15. fg. 5, 27, 24. 73, 16. RAGH. 12, 72. परिघं मकृत् (n.) R. GORR. 3, 32, 14. — 3) das in der Querlage zur Geburt sich stellende Kind SUÇR. 1, 287, 3. — 4) ein bei Sonnenauf- oder Untergang sich quer vor die Sonne stellender Wolkenstreif VARĀH. BRH. S. 21, 26. 29, 2. 25. 30. परिघ इति मेघरेखा या तिर्यग्भास्कोदये ऽस्ते वा 46, 19 (20). कृजश्च परिघस्तत्र भानुमावृत्य तिष्ठति MBH. 3, 4855. त्रिवर्णाः परिघाः संधौ भानुमत्तमावरयन् 6, 55. सकवन्धश्च परिघो भानुमावृत्य तिष्ठति 5206. 7, 2708. प्राक्संध्या परिघयस्ता HARIV. 4260. स्वभानुयस्त आदित्यः परिघैः परिवेष्टितः 9297. संधय इव मेघपरिघः ÇĀK. 99, 16. — 5) da. als Auguralausdruck zwei zu beiden Seiten eines Reisenden fliegende Vögel: वामदक्षिणौ शस्तौ यौ तावद्यपृष्ठौ । क्रियादीतौ विनाशाय यातुः परिघसंज्ञितौ ॥ VARĀH. BRH. S. 85, 52. — 6) das Thor eines Palastes: प्रविश्यागम्य परिघं (प्रविश्यामस्यपरिघं R. SCHL. 1, 70, 1) रम्यं राजनिवेशनम् R. GORR. 2, 72, 1. = गोपुर Stadthor und सदनम् Haus ÇĀNDAR. im ÇKDn. — 7) in der Astr. N. des 19ten Joga TRIK. 3, 3, 73. H. an. MED. ÇKDn. — 8) nom. act. = घात, परिघात Schlag, Tödtung, Beschädigung AK. 3, 4, 2, 28. H. an. MED. — 9) Topf, Krug (कलश); ein gläserner Krug (काचघट) ÇĀNDAR. im ÇKDn. — 10) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2536. N. pr. eines Kāṇḍāla 12, 5028. eines frommen Mannes Verz. d. B. H. 193, 17 v. u. — Vgl. पलिघ.

परिघटन (von घट् mit परि) n. das Umrühren: दर्वी° MBH. 3, 17403.

परिधर्म्य (von परि + धर्म) m. ein Geräthe, das zur Bereitung des heißen Opfertranks dient, KĀT. ÇR. 26, 2, 6. 14. 18. 7, 2. LĀT. 1, 6, 86.



परिघात (von कृन् mit परि) m. 1) nom. act. = परिघ AK. 3, 4, 4, 28. H. an. 3, 136. = घातन 4, 119. *das aus-dem-Wege-Räumen* VARĀH. BRH. S. 99, 7. — 2) *Kenle*, = मस्त्र H. an. 4, 119. fg. DHAR. im ÇKDn.

परिघातन (vom caus. von कृन् mit परि) m. = परिघ *Kenle* AK. 2, 8, 2, 59. H. 786. HALĀJ. 2, 320.

परिघातिन् (von कृन् mit परि) adj. zu Nichte machend: नृपाज्ञा<sup>०</sup> des Fürsten Befehle übertretend R. 5, 62, 6.

परिघृष्टिक (von परिघृष्टि und dieses von घर्ष् mit परि) adj. viell. der nur Zerriebenes genießt MBH. 14, 2852.

परिघोष (von घुष् mit परि) m. 1) *Laut, Geräusch; Donner*. — 2) eine unpassende Rede H. an. 3, 319. MED. sh. 53.

परिचक्र (परि + चक्र) 1) m. Titel eines Abschnitts im Dvāvimśatja-<sup>०</sup> VADĀNAKA. — 2) f. घा N. pr. einer Stadt Ind. St. 1, 192. परिवक्रा v. 1.

परिचर्त्ता (von चर्त् mit परि) f. *Verwerfung, Missbilligung* ÇAT. BR. 1, 3, 5, 14. 2, 3, 1, 36. 4, 3, 9. 3, 7, 2, 4. 12, 4, 2, 10.

परिचक्षुस् (wie eben) UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 122.

परिचक्ष्य (wie eben) adj. was zu verschmähen, nicht zu billigen ist NIA. 3, 8. मा वो वक्षामि परिचक्ष्यामि वाचम् RV. 6, 52, 14. किमित्तं विज्ञो परिचक्ष्यं भूत्प्र पद्वन्ते शिपेविष्टो अस्मि 7, 100, 6.

परिचतुर्दश und °र्दशन् (परि + च<sup>०</sup>) volle vierzehn: °र्दश nom. acc. MBH. 3, 11. HARIV. 1838. °र्दशैः MBH. 2, 95. 3, 8485. — Vgl. परिषोडश, परिविंशत्.

परिचपल (परि + च<sup>०</sup>) adj. überaus beweglich: खग MBH. 1, 1339.

1. परिचय (von 1. चि mit परि) m. *Anhäufung*: गोमय<sup>०</sup> KAUC. 15, 19, 22.

2. परिचय (von 2. चि mit परि) m. *das Kennenlernen, das Bekanntwerden mit, Bekanntschaft, vertrauter Umgang* AK. 3, 3, 23. H. 1513. HALĀJ. 4, 88. चक्रुः परिचयम् HARIV. 8612. तस्मात्परिचयः कार्यः शस्त्राणामादितः सदा SUÇA. 1, 28, 17. कुर्यात्परिचयं योगे MBH. 12, 8792. 11525. BHĀG. P. 5, 1, 26. RĀGA-TAR. 3, 525. (मृगया) परिचयं चलत्तदयनिपातने (कोरति), RAGH. 9, 49. अभूच्छृणुइत्यमुनिना (so ist zu lesen) समं परिचयो वने KATHĀS. 9, 9. देशान्तरगतिः कैः कैज्ञातः परिचयो न मे 23, 31. यथा यथा च दंपत्योः प्रैष्टि परिचयो मयौ 14, 63. MEGH. 9. in comp. mit dem obj.: अर्जुन<sup>०</sup> MBH. 4, 4 in der Unterschr. des Adhj. पुरुष<sup>०</sup> MAKĀH. 24, 9. काव्य<sup>०</sup> VĀMANA bei AUFB. im Ind. zu HALĀJ. MĀLAV. 33. प्रोच्यत्प्रतापप्रथम<sup>०</sup> Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 32. प्रक्रमो ग्रन्थपरिचयार्थः क्रमपाठः KAUJ. zu P. 8, 4, 28. — KATHĀS. 26, 27. ÇĀNTIÇ. 2, 6. SĀH. D. 78, 6. ÇIÇ. 7, 64. Spr. 494. अतिपरिचयादवज्ञा 56. *das Kennenlernen einer Sache so v. a. häufige Wiederholung*: रति<sup>०</sup> ÇIÇ. 11, 5.

परिचयवत् (von 2. परिचय) adj. *genau bekannt* (pass.) MĀLAV. 53.

परिचर (von चर mit परि) 1) adj. a) *umherstreifend* VS. 16, 20. — b) *beweglich, rinnend*: यस्यामार्यः परिचराः समानोर्द्वेरात्रे अग्रमादं तरन्ति AV. 12, 1, 9. *beweglich* heißen Verse, welche in den Litaneien, nach einem Schema, bald am Anfang, bald in der Mitte oder am Ende stehen, PANĒAV. BR. 3, 1, 3. LĀTJ. 4, 4, 1. 6, 5, 3. — 2) m. a) *eine herumgehende Wache, Patrouille* AK. 2, 8, 2, 30. H. 765. — b) *Gefährte, Gehülfe, Diener, Wärter* ÇAT. BR. 4, 3, 5, 9. SUÇA. 1, 124, 5. — c) *Bedienung, Huldigung* HARIV. 11968. — Vgl. परिचार.

परिचरणा (wie eben) 1) m. *Gehülfe, Diener*: तत्परिचरणावित्तौ वैदौ

(तत् = ऋग्वेद) KAUSH. (ÇĀKṢH.) BR. 6, 11 bei MÜLLER, SL. 437. — 2) n. proparo. a) *das Umhergehen* ÇAT. BR. 4, 6, 9, 17. — b) *das Bedienen, Behandeln, Pflegen* PĀR. GRHJ. 1, 9. प्रूढम् — परिचरणात्मम् ÇĀKṢ. zu BRH. ĀR. UP. S. 144. zu KĀND. UP. 7, 8, 1. द्विजाति<sup>०</sup> KULL. zu M. 9, 335. अग्नि<sup>०</sup> PĀR. GRHJ. 2, 4. MBH. 12, 6991. des आन्य KAUC. 53. 67. 94. 135. — Vgl. परिचारण.

परिचरणीय (von चर mit परि und von परिचरणा) adj. 1) *zu bedienen, zu pflegen*: पतिरेव मया परिचरणीयः KULL. zu M. 3, 262. — 2) *zur Behandlung u. s. w. gehörig* GORR. 4, 1, 24.

परिचरितर (von चर mit परि) nom. ag. *Bediener, Pfleger* KĀND. UP. 7, 8, 1.

परिचरितव्य (wie eben) adj. *zu bedienen, zu pflegen, zu ehren* BHARTṚ. Suppl. 22.

परिचर्त्तन (von चर्त् mit परि) n. *diejenigen Theile des Pferdgeschirrs, welche vom Leibgurt zur Brust und zum Schwanz laufen*, TS. 1, 6, 4, 3.

परिचर्मण्य (von परि + चर्मन्) n. *Riemen* ÇĀKṢH. BR. 6, 12. ĀRAJ. 2, 1.

परिचर्य (von चर mit परि) 1) adj. *zu bedienen, zu pflegen, zu ehren*: आत्मा KĀND. UP. 8, 8, 4. पञ्चाग्नयो मनुष्येण परिचर्याः प्रयत्नतः । पिता माताग्निरात्मा च गुरुश्च MBH. 5, 1044. 13, 2736. 3086. HARIV. 11920. — 2) f. अग्नि P. 3, 3, 101. VĀRTI. 1. *Bedienung, Aufwartung, Pflege, Huldigung* NIA. 11, 23. AK. 2, 7, 34. H. 496. HALĀJ. 1, 129. P. 3, 1, 19. VĀRTI. 2. N. 25, 3. BHĀG. 18, 44. MBH. 1, 8010. 3, 10604. 13873. 15907. 17056. 5, 834. HARIV. 6336. 11856. R. 1, 46, 9 (47, 9 GORR.). 2, 52, 48 (51, 18. 15 GORR.). KĀM. NITIS. 12, 35. RAGH. 1, 94. TATTVAS. 42. KATHĀS. 12, 39. 16, 37. 22, 25. 43, 60. PANĒAT. 34, 12 (30, 16 ed. ORN.). रोगि<sup>०</sup> JĀGṆ. 1, 209. कुमारभृत्या गर्भण्याः परिचर्याभिधीयते HĀR. 31. भगवत्<sup>०</sup> BHĀG. P. 3, 15, 32. Spr. 726. अग्नेः LĀTJ. 10, 18, 13. तत्काल<sup>०</sup> PANĒAT. 236, 20. pl. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31, N. 56, Z. 9.

परिचर्यावत् (von परिचर्या) adj. *dem man aufwartet, seine Huldigung bezeigt* MBH. 12, 3711.

परिचाय्य (von 1. चि mit परि) m. (so. अग्नि) *ein im Kreise aufgeschichtetes Opferfeuer* P. 3, 1, 131. VOP. 26, 11. AK. 2, 7, 20. परिचाय्यं चिन्वीत ग्रामकामः ÇAT. BR. 5, 4, 11, 3. KĀTH. 21, 4. TS. 5, 4, 11, 3.

परिचार (von चर mit परि) m. 1) *Bedienung, Dienst, Huldigung* MBH. 3, 5853. 17046. 17059. 4, 374. 14, 433. pl. 3, 16709. — 2) *Spazierplatz* MBH. 4, 892. — 4) *Gehülfe, Diener* MBH. 7, 1261. — Vgl. परिचर.

परिचारक (wie eben) m. *Gehülfe, Handlanger, Diener, Wärter* AK. 2, 10, 17. H. 339. पुरुषाः परिचारकाः (adj.) R. GORR. 2, 84, 9. औषधादि-चर्यायां बभूव परिचारकः KATHĀS. 40, 57. — M. 7, 217. MBH. 1, 4634. 3. 828. 3059. 13357. 4, 239. 14, 219. R. 2, 76, 14. R. GORR. 2, 32, 20. 6, 96, 7. SUÇA. 1, 123, 7. 2, 165, 3. 334, 8. ÇĀKṢ. zu BRH. ĀR. UP. S. 240. PANĒAT. 214, 14. SĀH. D. 59, 12. in comp. mit einem vorangehenden, im gen. gedachten Worte, mit dem Tone auf der letzten Silbe, gaṇa याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. तदाज्ञा<sup>०</sup> HARIV. 13678. प्रतिमा<sup>०</sup> KULL. zu M. 3, 152. अ<sup>०</sup> adj. comp. R. GORR. 2, 66, 2. परिचारिका f. *Dienerin, Wärterin* N. 8, 4. MBH. 1, 1083. 3353. 3, 1129. 4, 58. 78. R. 1, 45, 34 (46, 24 GORR.). R. GORR. 2, 6, 1. KĀM. NITIS. 7, 23. MĀLAV. 26, 1. 50, 6. PRAB. 100, 5. गान्धारी<sup>०</sup> MBH. 14, 1506.



परिचारण (wie eben) n. das Bedienen, Pflegen: प्रदूधर्मः समाख्यात-  
स्त्रिवर्गपरिचारणम् MBh. 13, 6464. भवतोः परिचारणात् (am Ende des  
Cloka) Daç. 2, 47. Eine durch das Metrum bedingte Nebenform von प-  
रिचरण.

परिचारिक 1) = परिचारकः राजपौरुषिके विप्रे घाण्टिके परिचारिके  
MBh. 13, 6028. — 2) °काः pl. = लाजाः geröstetes Korn H. ç. 97. —  
Vielleicht fehlerhaft. — Das f. °चारिका s. u. परिचारक.

परिचारिन् (von चर mit परि) adj. 1) hierhin und dorthin gehend,  
beieglich: श्रप एव मनुष्येषु द्रव्यत्यः परिचारिणीः MBh. 12, 8170. —  
2) bedienend, pflegend, huldigend: बहुलं चरती परिचारिणी KHAND. Up.  
4, 4, 2. प्रदू MBh. 12, 2300. त्रिवर्णं (प्रदू) HARIV. 403. प्रदूधनाकृतिमि  
KULL. zu M. 11, 43. अनुद्रपरिचारिता (nom. abstr.) Kām. Nitis. 4, 7. subst.  
Diener, Wärter PAÑKAT. Br. 13, 4, 17. MBh. 1, 6296.

परिचित् (von 1. चि mit परि) adj. rings aufschichtend VS. 12, 46. 53.  
परिचिति (von 2. चि mit परि) f. Bekanntschaft, vertrauter Umgang: मनो  
ऽस्माकं दीर्घामभिलषति युष्मत्परिचितिम् Spr. 698. Vgl. परिणति am Ende.  
परिचितक (von चित् mit परि) nom. ag. der über Etwas (gen.) nach-  
sinnt, nachgedacht hat: परस्य Bñg. P. 3, 32, 8. भूतानाम् MBh. 11, 160.  
धर्मार्थं 12, 3476.

परिचुम्बन (von चुम्ब mit परि) n. das Abküssen KĀURAP. 47.  
परिच्छद् (क्द् mit परि) = परिच्छद् 2. in der Stelle: सेनापरिच्छद्स्तस्य  
(Schol. in der ed. Calc.: सैन्येन हस्त्यश्वादिना भूयितस्य) RAGH. 1, 19.

परिच्छद् (von 1. क्द् mit परि) m. am Ende eines adj. comp. f. आ. 1) Decke,  
Ueberwurf: वैयाघ्रं mit einem Tigerfell bedeckt ÇĀÑKH. Çr. 14, 33, 26. व्याघ्र-  
चर्म HARIV. 12973. MBh. 12, 11275. वर्चस्विना ब्राह्मणानां स्नातकानां परि-  
च्छद्म्। आच्छाद्य 2, 789. पालिते ऽपि हि दैतेयैः सायामिकपरिच्छदैः। दोर  
HARIV. 14208. — 2) Alles was man um sich herum hat: Hausgeräthe, Gerä-  
the, utensilia, Reisebedarf, Reisezeug; Gefolge, Dienerschaft; = उपक-  
रण, तत्त्व, मात्रा, परिवर्ह, परिवाप, परिवार AK. 3, 4, 19, 132. 25, 171.  
179. 187. 31, 241. H. 716. HALĀJ. 2, 151. 5, 10. 84. गृहं वा सपरिच्छद्म्  
M. 11, 76. सुविभक्तं (आगार) Suçr. 1, 368, 1. परिमृष्टपरिच्छदा Bñg.  
P. 7, 11, 26. अनर्थपरिच्छेपु (गृहेषु) 9, 6, 45. कुशसमित्पुष्पाणि ist der  
परिच्छद् des Einsiedlers Spr. 408. कलत्रपुत्रमित्रातान्गृहान्यप्रपरिच्छ-  
दान् Bñg. P. 7, 7, 5. अग्निहोत्रं समादाय गृह्यं चाग्निपरिच्छद्म् M. 6,  
4. क्रीडा° Spielzeug Bñg. P. 7, 8, 56. उच्छिष्टमत्रं दातव्यं जीर्णानि  
वसनानि च। पुलाकाश्चैव धान्यानां जीर्णाश्चैव परिच्छदाः॥ M. 10, 125.  
संत्यज्य ग्रान्यमाहारं सर्वं चैव परिच्छद्म् (गवाश्चशय्यासनादिपरिच्छद्म्  
KULL.) 6, 3. बहुवो ऽविनयान्नष्टा राजानः सपरिच्छदाः 7, 40. सा परित्या-  
ज्याविभूषणपरिच्छदा 9, 78. विवास्यो वा भवेद्वाप्राप्तमद्रव्यः सपरिच्छदः  
241. 274. दद्या सो ऽश्चपतिः कन्यो यथार्हं च परिच्छद्म् Sñv. 3, 16. MBh.  
1, 4379. 5, 1489. तं पानं शीघ्रमारेष्य सभार्यं सपरिच्छद्म् R. 2, 36, 24. 37,  
25. 46, 28. ऋद्धि° 5, 47, 27. पित्रा कृतपरिच्छदः। द्वीपात्तरं गतो ऽभूवम्  
KATHĀS. 22, 61. 31, 38. अपरिच्छद् ohne Reisezeug, ohne Gepäck (= दरिद्र  
KULL.) M. 8, 405. असमेत° ohne Pomp, ohne Gefolge RAGH. 9, 70. कृतपु-  
त्रपरिच्छदा MBh. 14, 2010. HARIV. 8378. R. GORR. 2, 100, 16. मन्त्री दान-  
मानाभ्यां वशीकृतपरिच्छदः RĀGA-TAR. 3, 499. परं पारं यौ मितपरिच्छदः  
4, 554. KATHĀS. 10, 193. 28, 14. 34, 188. 246. 36, 64. 103. वेशच्छन्नं समा-  
दाय राजपुत्रपरिच्छद्म् 33, 74. 39, 184. 43, 58. Vid. 144. Am Ende eines

adj. comp. so v. a. mit dem und dem versehen: प्रास्थापयद्वाजमाता श्री-  
मतीं नरवाहिना। यानेन भरतश्चेह ह्यन्नपानपरिच्छदाम्॥ N. 17, 22. (प्रा-  
सदैः) महासनपरिच्छदैः MBh. 1, 6964. 2, 1281. बहुशस्त्र° (सैन्य) 7, 4443.  
शैस्तीक्ष्णैः कङ्कपत्तपरिच्छदैः 3398. भूमिं सर्वरत्नपरिच्छदाम् 13, 3184.  
राजतात्परिच्छदा (पात्री) mit einem silbernen Rande versehen R. 1, 15, 8.  
कुष्ठपुनागवकुलभूर्जपत्तपरिच्छदान्। कामिनां संस्तरान् R. GORR. 2, 103, 24.  
(रथ) कार्तस्वर° mit Gold verziert Bñg. P. 1, 17, 4. 4, 9, 56. पयःफेननि-  
भाः शय्या दाता रुक्मपरिच्छदाः (nach ÇKDr. ist hier परिच्छद् = आ-  
च्छादन und BURNOUR übersetzt: draps d'or) 61. शय्या मुक्तादानपरिच्छ-  
दाः (BURN. couverts d'étoffes, d'où pendent des guirlandes de perles) 7,  
4, 10. — Vgl. निष्परिच्छद्.

परिच्छद् m. = परिच्छद् Gefolge H. in Verz. d. Oxf. H. 186, b, Çl.  
33. Die Form wird durch das Versmaass gestützt. HALĀJ. 2, 151 hat die  
v. l. gleichfalls परिच्छद् für परिच्छद्.

परिच्छक्ति (von 1. किद् mit परि) f. 1) genaue Bestimmung KAP. 1, 88.  
— 2) Maassbestimmung, Maass P. 3, 3, 20, Sch.

परिच्छेद (wie eben) m. 1) Trennung, Scheidung; Gegens. संश्लेष Suçr.  
1, 91, 8. ÇĀÑK. zu Bñh. Ān. Up. S. 97. als Erkl. von अवधि AK. 3, 4, 18,  
102. — 2) genaue Unterscheidung, — Bestimmung, das auf's-Reine-  
kommen mit Etwas ÇĀÑK. zu Bñh. Ān. Up. S. 306. Sñh. D. 43. उन्मादश्चा-  
परिच्छेद्यश्चेतनाचेतनेष्वपि 78, 1. परिच्छेद्यव्यक्तिर्भवति न पुरःस्थे ऽपि वि-  
षये MĀLAT. 17, 7. परिच्छेदातीत 2. MĀLAV. 23, 14. शक्याशक्यपरिच्छेदं  
कुर्पादुद्या प्रसन्नया Kām. Nitis. 11, 33. 12, 22. सूतकादि° SŪRJAS. 14, 19.  
सुवर्णादीनाम् KULL. zu M. 8, 403. संख्या° P. 5, 2, 41, Sch. प्रमाणमित्या-  
परिच्छेदः Sch. zu P. 6, 2, 4. 2, 1, 8. किं पाण्डित्यं परिच्छेदः Spr. 747. 1716.  
इत्याद्वयवृत्तप्रतर्कमपरिच्छेदाकुलं मे मनः ÇĀK. 106. — 3) Abschnitt, Kapitel  
eines Buchs TRIK. 3, 2, 24. VJUTP. 44. Sñh. D. Verz. d. Oxf. H. No. 149.  
KSHITĪÇAV. — Vgl. भाषा°.

परिच्छेदक (wie eben) n. Maassbestimmung, Maass P. 2, 3, 46, Sch.  
परिच्छेदकर (प° + 1. कर) m. Bez. eines Samādhi VJUTP. 19.  
परिच्छेद्य (von किद् mit परि) adj. genau zu bestimmen, zu messen P. 2, 2, 5,  
Sch. तुलापरिच्छेद्यानां सुवर्णरजतादीनाम् KULL. zu M. 8, 321. अ° = अ-  
मित ders. zu 1, 4. प्रत्यक्षो ऽप्यपरिच्छेद्यो मन्त्रादिर्महिमा तव RAGH. 10, 29.  
परिच्युति (von च्यु mit परि) f. das Herabfallen: तैललेश° KATHĀS. 27, 50.  
परिजग्धं (von जन् mit परि) m. N. pr. P. 6, 2, 146, Sch.  
परिजन (परि + जन) m. Umgebung, Gefolge, Dienerschaft (insbes. die  
weibliche) AK. 3, 4, 21, 239. H. 716, Sch. SUND. 1, 14. Spr. 87. MBh. 3,  
13094. 5, 3680. 13, 6431. HARIV. 8316 (von den Kebsweibern des Kṛ-  
shṇa). R. GORR. 2, 77, 14. 84, 17. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 22, 23. BHARṬ.  
3, 16. Spr. 1125. ÇĀK. 24, 15. 17. 93. MĀLAV. 49, 12. 75. ad MEGH. 86. VA-  
RĀH. Bñh. S. 45, 12. 104, 27. KATHĀS. 4, 110. 26, 45. 32, 149. 38, 28. 94, 94.  
39, 163. एता न दयिताः पत्युर्नैतासां दयितः पतिः। विनादमात्रमेवैता यथा  
परिजिनो ऽपरः॥ MĀRK. P. 63, 15. PAÑKAT. 78, 14. 256, 13. 15. 257, 2. 4.  
Spr. 524. 630. DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 19. परिजनाङ्गनारत RAGH. 19,  
23. ein einzelner Diener (Dienerin) ist gemeint Spr. 731. ÇĀK. 62, 15.  
MĀLAV. 3. pl. KATHĀS. 32, 80. PAÑKAT. 172, 15. Am Ende eines adj. comp.  
f. आ VIKR. 33, 13. 43, 9 (an beiden Stellen ist gleichfalls nur eine ein-  
zelne Dienerin gemeint).



परिज्ञन्म् m. der Mond; Feuer ÇKDn. angeblich nach Uṇādivṛ. in der Siddh. K.; vgl. परिष्मन्.

परिज्ञय्य (von जि mit परि) adj. zu besiegen, dessen man Herr werden kann P. 5, 1, 93.

परिज्ञत्पित (von जल्प् mit परि) n. the covert reproaches of a mistress neglected or ill used by her lover Wils. प्रभोर्निर्दयताशाब्दचापलाक्ष्य-पादनात् । स्वविचलणाताव्यक्तिर्भङ्गा स्यात्परिज्ञत्पितम् ॥ Uṇādivṛ. im ÇKDn.

परिज्ञा (von जन् mit परि) f. Ort der Entstehung (!): विद्या ते सर्वाः परिज्ञाः पुरस्तात् AV. 19, 56, 6.

परिज्ञाय in der Stelle: सलिलप्लावितानीव परिज्ञायानि मानवः (पश्येत्) Suçr. 2, 317, 4 wohl vollkommen starr, — bewegungslos.

परिज्ञातक (प० + ज्ञा०) n. Titel eines Werkes über häusliche Cerimonien Z. d. d. m. G. 2, 340 (174. 175).

परिज्ञप्ति (vom caus. von ज्ञा mit परि) f. Unterhaltung, Gespräch: ज्ञातायां च परिज्ञप्ता ज्ञातबन्धुक्तयो ऽथ सः Kathās. 21, 128. nachdem sich beide als Verwandte anerkannt Brockhaus.

परिज्ञा (ज्ञा mit परि) f. Kenntniss Vjutr. 160.

परिज्ञातृ (von ज्ञा mit परि) nom. ag. Erkennen Bhāg. 18, 18.

परिज्ञान (wie eben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: आगामिभद्रन्पतिपरिज्ञानाय damit es künftige gute Fürsten erfahren Jāñ. 1, 317. MBh. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. Hariv. 4385. नैवविधपरिज्ञानो दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. Sūrjas. 9, 1. Vid. 147. Bhāg. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, b, 31. Mallin. zu Ragh. 3, 64. Kull. zu M. 1, 64. 9, 19. अ० Unkenntniss MBh. 12, 609. 14, 2822. Mallin. zu Kumāras. 3, 75. Schol. bei Wilson, Sāmehjak. S. 9.

परिज्ञेय (wie eben) adj. zu erkennen, kennen zu lernen MBh. 1, 353. 13, 5103. Varāh. Bh. S. 67, 55. 86, 107. Spr. 373. अ० unbegreiflich: ०वीर्य Bhāg. P. 8, 12, 36.

परिष्मन् (viell. von गम् mit परि) 1) adj. herumlaufend, herumfahrend; vom Wagen der Aṇvin und von diesen selbst: युज्यते रथः परिष्मा दिवो अस्मिन् सारवि RV. 4, 43, 1. 4, 20, 3. 46, 14. 10, 39, 1. 41, 1. vom Wind und Sturm (Vāta, Rudra): वृष्टिं परिष्मा वातो ददातु 7, 40, 6. 1, 6, 9. 122, 8. 5, 41, 12. 10, 92, 5. 93, 7. परिष्मा चित्क्रमते अस्य धर्मणि AV. 7, 14, 4. विद्युतः RV. 5, 10, 5. von einer Wolke 8, 61, 10. परिष्मानमिव व्याम् 1, 127, 2. von Varuṇa und den Göttern überh. 79, 3. 3, 2, 9. 10, 93, 4. ज्ञातो यद्मे भुवना व्याप्यः पशून् गोपा इयः परिष्मा herumwandelnd 7, 13, 3. — 2) subst. Davon loc. परिष्मन् adv. rings umher, allenthalben: इषमापो न पोषयः परिष्मन् RV. 1, 63, 8. तद्वा शंस्यं कृत्वावता परिष्मन् 117, 6. वयो न पशू रघुया परिष्मन् 2, 28, 4. अयं चिदातो रमते परिष्मन् (०स्मा?) 38, 2. नूतपरिष्मन्नो नूत वाताः 4, 22, 4. — परिष्मन् Uṇ. 1, 158. m. der Mond; Feuer Schol. परिज्ञा (nom. sic!) Trik. 1, 1, 85; vgl. परिज्ञन्म्, परिष्मन्.

परिष्मानि f. nom. act. von 1. ऽया mit परि; s. अ०.

परिष्मि adj. herumlaufend oder sich rings ausbreitend: (मरुतः) भूमिं पिन्वन्ति पर्यसा परिष्मयः RV. 1, 64, 5. 5, 54, 2.

परिष्मन् Uṇādivṛ. 1, 158. m. der Mond Uṇādivṛ. H. ç. 12. Med. n. 194. Opferer (याज्ञिक); Diener (परिचारक) Med. याज्ञिके परिचारके कौन्ते auch nur eine Bedeutung (ein beim Opfer theilhabender Diener) darstel-

len. Vgl. परिष्मन्, परिज्ञन्म्.

परिडीनक s. u. डी mit परि.

परिणति (von नम् mit परि) f. 1) Veränderung, Umwandlung, Wechsel der Form Sāh. D. 31, 8. तस्य च परिणतिस्त्वदायता was daraus wird, hängt von dir ab, Pañeat. 134, 10. स (अर्थः Geld) च तव वचनेन न (dieses ist hinzuzufügen) परिणतिं गच्छति so v. a. bleibt, was es ist, 97, 13. Spr. 98. — 2) das Reifwerden, Reife: फल० Megh. 24. — 3) die Folgen, der Ausgang einer Sache; Ende, Schluss: पूर्वपायानाम् Kathās. 22, 82. Spr. 843. Vikr. 42. संसारे ऽस्मिन्नसारे परिणतितरले Dhātṛ. 1, 19 (vgl. असारे संसारे विरसपरिणामे Prab. 93, 11). अरुः० Spr. 343. Çic. 9, 3. Prab. 72, 15. अङ्गीकरण० die Erfüllung eines Versprechens Çāntiç. 4, 7 (die richtige Lesart für परिचिति). — Vgl. परिणाम.

परिणामन (wie eben) n. das Sichverändern, Sichumwandeln in (instr.): प्रकृतेर्महत्त्वत्रयेण परिणामनम् Schol. zu Kap. 1, 97.

परिणामयितृ (vom caus. von नम् mit परि) nom. ag. entweder neigend oder zur Reife bringend: श्रुतिं वायुः परिणामयिता काननोडुम्बराणाम् Megh. 43.

परिणय (von 1. नी mit परि) m. das Herumführen der Braut um's Feuer, Hochzeit, Heirath AK. 2, 7, 56. H. 318. P. 3, 3, 37. Sch. Grhjasāñg. 2, 48. 49. कलिङ्गसेनायाः को ऽर्थः परिणयेन मे Kathās. 33, 82. सूतापरिणयोत्सवः 30, 96. 39, 128. Dhātṛas. 66, 4. नवपरिणयाः neuvermählt Kāvya. 154, 11.

परिणयन (wie eben) n. das Herumführen um's Feuer: eines Rosses Kātj. Çr. 17, 7, 5. der Braut, Heirath Halās. 2, 340. Kumābila bei Müller, SL. 49. इक्षितश्च परिणयनं यावद्भर्तव्याः Dājabh. 166, 7 v. u.

परिणक् स. u. परिणक्.

परिणक्न (von 1. नक् mit परि) n. das Umgürten (mit dem Gewande) Gobh. 3, 2, 24.

परिणादक nom. ag. von नद् mit परि P. 8, 4, 14, Sch.

परिणाम (von नम् mit परि) m. 1) Veränderung, Umwandlung, Wechsel der Form AK. 3, 3, 15. H. 1518. Suçr. 1, 311, 21. गुण० Kap. 2, 27. Sāmehjak. 27. 16. परिणामतापसंस्कारदुःख Jogas. 2, 15. कृषिषो परिणामो ऽयं वेदेतद्विल्लं जगत् VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 62, Z. 3 v. u. Bhāg. P. 2, 5, 23. 8, 14. 2, 18, 2. Madhus. in Ind. SL. 1, 23, 13. तस्य परिणामस्त्वदायतः was daraus wird, hängt von dir ab, Pañeat. 134, 24. Prab. 27, 12. Schol. zu Kap. 1, 58. 122. 163. कालस्य oder काल० der Verlauf der Zeit Anā. 9, 38. Suçr. 1, 20, 10. 278, 15. तत्कालपरिणामश्च सकृपश्चानवस्थितः die Zeit ist abgelaufen R. 4, 30, 14. 24, 8 (कालपरिणामे). वयसः oder वयः० Zunahme des Alters MBh. 11, 20. Suçr. 1, 44, 17. (मल्लिका) परिणामस्य जगाम गोचरम् so v. a. ist verwelkt Spr. 1370. — 2) Umwandlung der Speise, Verdauung: अन्नं न सम्यक्परिणाममेति Suçr. 1, 245, 10. भुक्तस्य परिणामहेतुरादर्यम् Tareas. 8. — 3) die Folgen, der Ausgang einer Sache; Ende, Schluss: कार्यमपि मे त्वयि प्रयुक्तमनुकूलपरिणामं संवत्तम् Çik. 107, 4. कथं मदीयैर्दुरितपरिणामैर्मोहाद्यो ऽपि शतद्रुदाश्रयः संवत्तः Vikr. 65, 20. तज्जन्मात्तरसंबन्धः कीदृशः स्वात्तया मम । यस्यायं परिणामो ऽयं त्वं देवि वेत्ति च दद ॥ Kathās. 29, 5. आपातरमणीयानां संयोगानां प्रियैः सह । अपथ्यानामिवानानां परिणामो ऽतिदारुणः ॥ zugleich Verdauung Spr. 361. मुखस्य Pañeat. 234, 13. अ-



सारे संसारे विरसपरिणामे PRAB. 95, 11. BHART. 3, 56. °दर्शिन der die Folgen, den Ausgang einer Sache in Betracht zieht MBH. im ÇKDr. परिणाममुखमिदमृतो: + पौवनम् MĀLAV. 79. दिवसा: °रमणीया: ÇĀK. 3. परिणाममर्कतम् BRAHMA-P. in LA. 57, 6. परिणामे hinterher, schliesslich, zuletzt: पतद्रे विपमिव परिणामे ऽमृतोपमम् BHAG. 18, 37, 38. PANĀT. III, 5. Spr. 68. परिणाममुखे गरीयसि व्यथके ऽस्मिन्वचसि KIR. 2, 4. परिणामे am Ende des Lebens RAGH. 8, 13. दुष्परिणाम schwer zu Ende zu bringen: पाद: KAUC. 139. — 4) eine best. Redefigur, dichterische Uebertragung der Eigenschaften und Thätigkeiten eines Gegenstandes auf sein Bild; z. B. प्रसन्नेन दग्ब्जेन वीक्षते KUNJAL. 19, b (26, a). — Vgl. परिणति.

परिणामक (vom caus. von नम् mit परि) adj. die Veränderungen zu Wege bringend: काल एव नृणां शत्रुः कालश्च परिणामकः । कालो नयति सर्वं वै हेतुभूतास्तु मद्विधा: ॥ HARIV. 3357.

परिणामग्रूल (प° + ग्रूल) heftige Verdammungsbeschwerden WISE 345. Verz. d. B. H. No. 975.

परिणामिक (von परिणाम) adj. durch eine Veränderung entstanden VJUTP. 176.

परिणामिन् (von नम् mit परि) adj. sich verändernd, sich umwandelnd, einem Wechsel der Form unterworfen VP. 13, N. 19. GAUDAP. zu SĀM-KHJAK. 15. Schol. bei WILSON, SĀM-KHJAK. S. 42. ऋ° ebend. 176. VP. 13, N. 19. परिणामित्व n. nom. abstr. Schol. zu KAP. 1, 147. Schol. bei WILSON, SĀM-KHJAK. S. 174. ऋ° Schol. zu KAP. 1, 75.

परिणाय (von 1. नी mit परि) m. Zug im Schachspiel u. s. w. P. 3, 3, 37. AK. 2, 10, 46. H. 487. परिणाय BHAR. zu AK. ÇKDr.

परिणायक (wie eben) P. 8, 4, 14. Sch. m. 1) Führer: मार्ग° VJUTP. 13. ऋ° keinen Führer habend DAÇ. 2, 4. — 2) Gatte (vgl. परिणेतृ) ÇIC. 9, 73.

परिणारु (von 1. नरु mit परि) m. 1) Umfang, Weite, Peripherie AK. 2, 6, 3, 16. H. 1431. HALĀJ. 4, 101. MBH. 6, 276. 7, 2388. SUÇA. 1, 24, 17. 125, 16. 126, 1. fgg. MĀKĀH. 40, 11. ÇĀK. 18. Schol. zu P. 3, 3, 87. VARĀH. BHU. S. 38, 14. fgg. 66, 4. BHĀG. P. 5, 16, 13. COLEBR. Alg. 87. SŪRJAS. 1, 26. ऋसितप्रवनमनुपमपरिणारुम् Git. 4, 13. परिणारु MBH. 7, 7908. R. 3, 4, 34. SUÇA. 2, 135, 19. — 2) परि° ein rings um ein Dorf oder eine Stadt abgegrenztes Gebiet, das als Gemeingut betrachtet wird: धनुःशतं परिणारुका ग्रामतेत्रात्तरं भवेत् । द्वे शते कर्करस्य स्यान्नगरस्य चतुःशतम् ॥ JĀG. 2, 167. Vgl. परिहार 5. — 3) unter den Beinamen für Çiva H. Ç. 41.

परिणारुवत् (von परिणारु) adj. einen grossen Umfang habend gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136. पयोधरयोः VIKR. 6.

परिणारुहिन् (wie eben) adj. dass. gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136. बाळु HARIV. 12174. त्रूप KUMĀRAS. 1, 36. am Ende eines comp. den Umfang von — habend: मतेभकुम्भपरिणारुहिनि पयोधरयुगे PANĀT. I, 224.

परिणोसक (von निन्स् mit परि) adj. kostend, schmeckend: फलानाम् BHATT. 9, 106.

परिणिंसु (vom desid. von नम् mit परि) adj. einen Seitenstoss zu machen im Begriff stehend, von einem Elephanten ÇIC. 5, 34.

परिणेतृ (von 1. नी mit परि) m. Gatte H. 517. Sch. RĪGĀN. im ÇKDr. ÇĀK. 114. RAGH. 1, 25. 14, 36. KUMĀRAS. 7, 31. RĪGĀ-TAR. 4, 93. SĀD. D. 45, 11. MALLIN. zu KUMĀRAS. 1, 20. Hier und da fälschlich परिने° geschrieben.

परिणोय (wie eben) adj. herumzuführen: ऋनङ्गान्परिणोयः स्यात् ÄCV. GĀHJ. 4, 6. adj. f. um das Feuer herumzuführen so v. a. zu heirathen, zu ehelichen: वासवदत्ता त्वयैव परिणोया KATHĀS. 11, 83. 33, 17. 45, 303.

परितकन (von तक् mit परि) n. das Umherlaufen NIR. 11, 25.

परितक्य 1) adj. Angst —, Unruhe verursachend, unsicher, gefährlich: ऋच्छत्सा रात्री परितक्या या RV. 5, 30, 14. यः प्रूरसाता परितक्ये धने दधेभिश्चित्समृता रुंसि भूयसः 1, 31, 6. — 2) f. ऋ a) Irrfahrt: कास्मेकितिः का परितक्यासीत् RV. 10, 108, 1. Hiernach zu berichtigen NIR. ERL. 11, 25. — b) Nacht, Dunkel: सूर्यश्चिद्वयं परितक्यायां पूर्वं कर्दुपरं ब्रूवांसम् RV. 5, 31, 11. ऋत्तोर्व्युष्टौ परितक्यायाः 30, 13. ऋत्तोर्व्युष्टौ परितक्यायाम् 6, 24, 9. पुत्रोः श्रियं परि योषावृणीत् सूरौ दुःकृता परितक्यायाम् 7, 69, 4. 1, 116, 15. 4, 41, 6. 43, 3. — Vgl. 1. तवनन्. परितलु (von 1. तन् mit परि) adj. umspannend, umschlingend ÄV. 1, 34, 5.

परितप्ति (von 1. तप् mit परि) f. Seelenschmerz, Betrübniss: भवतां केयं परितप्तिः Verz. d. Oxf. H. 155, b, 30.

परितर्कण (von तर्क् mit परि) n. das Erwägen: धर्मस्य MBH. 13, 7553. DHĀTUP. 34, 28.

परितर्पण (vom caus. von तर्प् mit परि) 1) adj. befriedigend, zufriedenstellend: पानीयमात्रमुच्छेपं तच्चैकपरितर्पणम् BHĀG. P. 3, 21, 10. — 2) n. das Befriedigen DHĀTUP. 34, 28.

परितम् (von परि) 1) adv. P. 5, 3, 9. ringsum, von allen Seiten, nach allen Seiten hin, allerwärts AK. 3, 5, 13. H. 1529. HALĀJ. 5, 88. R. GONR. 2, 87, 6. R. 2, 7, 3, 8. VARĀH. BHU. S. 5, 45. 51. 90, 1. BHĀG. P. 2, 9, 12. 4, 29, 40. PANĀT. ed. ord. 42, 16. PRAB. 7, 7. 26, 6. 73, 12. 114, 18. BĀLAB. 16. Schol. zu KAP. 1, 153. परितोविसर्पिन् ÇIC. 9, 36. न — परितः auf keine Weise Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 5, 548, 1. — 2) praep. um, um — herum; mit dem acc. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 2. VOP. 5, 7. वृत्तस्य स्कन्धः परित इव शाखाः ÄV. 10, 7, 38. सति रम्या जनपदा बह्वन्नाः परितः कुर्वन् MBH. 4, 11. R. 2, 32, 36. ÇĀK. 75. 83. RAGH. 3, 15. 9, 66. KATHĀS. 18, 5. Spr. 211. HALĀJ. 3, 54. mit dem gen.: निशमतिष्ठत्परितो ऽस्य केवलम् R. 2, 87, 23.

परिताप (von 1. तप् mit परि) m. 1) Gluth, Hitze; = द्रव्य HALĀJ. 2, 446. ĠĀTĀDH. im ÇKDr. u. द्रव्य (पादपः) शमयति परितापं क्षायया संश्रितानाम् ÇĀK. 104. दिनकर° R. 1, 22. कृताशन° VARĀH. BHU. S. 3, 36. परितापं च गात्रेभ्यः (अपकृति) MĀRK. P. 15, 49. गुरुपरितापानि (मात्राणि) ÇĀK. 66. — 2) Seelenschmerz, Trauer, Betrübniss; = दुःख MED. p. 26. = शोक ÇĀBBAR. im ÇKDr. = भय und कम्प VIÇVA im ÇKDr. क्लृदपरितापफल JOGAS. 2, 44. R. 2, 22, 25. 65, 27. 3, 54, 23. MĀLAV. 36. Spr. 196. 243. KATHĀS. 13, 62. 37, 286. Git. 7, 2. BHĀG. P. 7, 8, 52. pl. 2, 2, 7. R. GONR. 2, 50, 13. ऋ° adj. R. SCHL. 2, 22, 26. परिताप MBH. 3, 15470. Spr. 348. v. l. HIT. I, 35. ÇĀNTIC. 1 in der Unterschr. — 3) eine best. Hölle MED.

परितापिन् (von तप् mit परि und von परिताप) adj. 1) brennend heiss: वासर KĀM. NĪTIS. 7, 34. — 2) Seelenschmerz —, Trauer —, Betrübniss verursachend: भवन्ति परितापिन्यो व्यक्तं कर्मविपत्तयः Spr. 263, v. l. ÇIC. 9, 36. सहृत्° R. 3, 35, 61.

परितारणीय (vom caus. von 1. तर् with परि) adj. nach der Etym. zu retten, zu erlösen, welche Bed. aber nicht zu passen scheint, Verz. d.



Oxf. H. 90, a, 6.

परितिक (प० + तिक) adj. überaus bitter; subst. *Melia Azedarach* Lin. Nigh. Pa.

परितिर (प० + तीर) P. 6, 2, 182, Sch.

परितुष्टि (von तुष् mit परि) f. Befriedigung, Zufriedenheit TATTVA. 39.

परितोष (wie eben) m. dass. M. 4, 161. MBh. 8, 2209. HARIV. 14009. Suçr. 4, 154, 24. Mṛkṣh. 90, 12. Çāk. 2. KUMĀRAS. 6, 59. RAGH. 11, 92. BHARTE. 2, 28. 3, 54. 41, v. l. Çāntiç. 3, 8. Spr. 1088. VARĀH. BH. S. 104, 35. PAÑKAT. 34, 18. I, 191. BHĀG. P. 4, 22, 23. MĀRK. P. 20, 26. KULL. zu M. 1, 25. अ० Spr. 224. mit dem loc.: गुणिनि परितोषः Gefallen, Freude an dem, der Vorzüge besitzt, 856. mit dem gen.: धर्मे प्रयतमानस्य — परितोषं न गच्छति गुरवः R. 1, 58, 21 (60, 24 GORR.). Am Ende eines adj. comp. f. आ KATHĀS. 43, 258. सपरितोषम् adv. Mṛkṣh. 82, 10. PAÑKAT. 29, 24. परितोष Glt. 2, 10. — Vgl. अ०, परितोषिक.

परितोषण (vom caus. von तुष् mit परि) 1) adj. zufriedenstellend, befriedigend: कर्म भगवत्परितोषणम् BHĀG. P. 4, 5, 35. — 2) das Zufriedenstellen, Befriedigen BHĀG. P. 4, 30, 40.

परितोषयितर (wie eben) nom. ag. Andere zufriedenstellend, — erfreuend: परितोषयिता न कश्च न स्वगतो यस्य गुणो ऽस्ति देहिनः Çiç. 16, 28. Der Scholiast scheint परितोषयिता gelesen zu haben, was besser ist.

परितोषवत् (von परितोष) adj. zufrieden, froh KATHĀS. 33, 179.

परितोषिन् (wie eben oder von तुष् mit परि) adj. dass.: स्वदार० MBh. 13, 3020. पद्मावतीदत्तसंदेश० KATHĀS. 17, 161.

परित्यक्त (von 1. त्यज् mit परि) nom. ag. der der verlässt, im Stich lässt: अकारणपरित्यक्ता मातापित्रोर्गुरेस्तथा M. 3, 157.

परित्यज् (1. त्यज् mit परि) adj. verlassend, aufgebend, im Stich lassend: अग्निमातृ० MBh. 7, 706.

परित्यज्य (von 1. त्यज् mit परि) adj. zu verlassen, im Stich zu lassen: धर्मतो ऽहं परित्यज्या (v. l. für ० त्याज्या) युवयोः MBh. 1, 6183. aufzugeben: उमे चैते परित्यजे तेजश्चैव तपस्तथा 13, 398. Es ist wohl परित्या० zu lesen.

परित्याग (wie eben) m. das Verlassen, im-Stich-Lassen, seinem Schicksal-Überlassen, Ziehenlassen, Verstossen einer Person; das Verlassen eines Ortes; das Fahrenlassen, Aufopfern, Aufgeben einer Sache, das Verzichten auf Etwas, Unterlassen, Entsagen; = हेरण Triç. 3, 2, 26. तस्य ज्ञातिः परित्यागे गुप्तावपनयो मृकान् MBh. 1, 4515. 6245. 8109. N. 10, 10. R. 1, 3, 37. 2, 24, 12. 58, 25. R. GORR. 1, 4, 128. Spr. 873, v. l. RAGH. 8, 12. 15, 1. Çāk. Ch. 107, 18. KULL. zu M. 8, 316. KATHĀS. 32, 46. कृतबन्धुपरित्यागा 13, 51. तत्रस्थान० Suçr. 1, 21, 18. आत्म० das Aufopfern seiner selbst Hit. 13, 13. प्राण० Mṛkṣh. 166, 11. स्वनाम० PAÑKAT. 5, 3 (ed. ord. 2, 8). प्राणप्राप्तसर्वकामानां परित्यागो विधीयते M. 2, 95. कर्मणः BHĀG. 18, 7. स्वधर्मस्य MBh. 12, 1217. RĀGĀ-TAR. 3, 318. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 182, N., Z. 1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. 99. 104. Schol. zu Kap. 1, 125. परित्यागाश्च निःसङ्गा भवन्ति हि मृकानाम् die Opfer sind uneigennützig Spr. 364. Die Bed. Trennung von hat das Wort in der Stelle: न परित्यागार्क्यं मत्सकाशात् R. 1, 53, 12.

परित्यागसेन (प० + सेना) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀS. 42, 54.

परित्यागिन् (von 1. त्यज् mit परि) adj. Jmd verlassend, Etwas auf-

gebend, verzichtend auf: (सुकृदिः) अनुरक्तिस्तथा चान्यैरपरित्यागिभिः प्रियः R. GORR. 1, 79, 32. सर्वारम्भ० BHĀG. 12, 16. शुभाशुभ० 17.

परित्याजन (vom caus. von 1. त्यज् mit परि) n. das Veranlassen zum Aufgeben: सकृन्मुषलादिप्रकारेण प्राणपरित्याजनात् dadurch dass man ihm das Leben nimmt KULL. zu M. 8, 316.

परित्याज्य (von 1. त्यज् mit परि) adj. zu verlassen, im Stich zu lassen, seinem Schicksal zu überlassen, aufzugeben, hinzugeben, zu unterlassen, dem man entsagen muss M. 9, 78. MBh. 1, 6183. 6, 2501. 7, 7741. पतीनामपरित्याज्याः (स्त्रियः) HARIV. 4790. R. GORR. 2, 62, 35. देहं ऽवश्य-परित्याजे RĀGĀ-TAR. 3, 396. न ते किंचिदपरित्याज्यं ब्राह्मणार्थं MBh. 3, 13327. तावदप्यपरित्याज्यं भूमेर्न पाण्डवान्प्रति 5, 2312 = 4258. KATHĀS. 3, 37. न च कृत्यं परित्याज्यम् zu unterlassen Spr. 12. — Vgl. परित्यज्य.

परित्राण (von 1. त्रा mit परि) n. das Behüten, Beschützen, Retten, Rettung; Schutz, Schutzmittel: आत्मनः M. 8, 349. परित्राणाय साधूनां विनाशाय च दुष्कृताम् BHĀG. 4, 8. JĀĒN. 3, 244. परित्राणे भीतानां सर्पाणां ब्राह्मणादपि MBh. 1, 1012. 7802. fg. 3, 10354. 6, 2878. 9, 2407. HARIV. 2477. 8012. RAGH. 5, 49. MEGH. 79. Hit. I, 27. MĀRK. P. 15, 61. 18, 27. 62, 25. अयं स दाता भोगानां परित्राणसुखस्य च R. GORR. 2, 33, 17. इह मे स्यात्परित्राणे पिता MBh. 7, 2526. (मित्रम्) आपदां च परित्राणम् Spr. 733. (मित्रम्) प्राप्ते भये परित्राणम् PAÑKAT. II, 194. अन्वेषयन्परित्राणमाससाद वनस्पतिम् III, 146. वर्षादिमातृपानां च परित्राणानि कुर्वते schützen sich vor MBh. 12, 6704. इन्तुतैल० Retten viell. so v. a. das sich Enthalten 13, 6227. — Selbstvertheidigung AK. 3, 3, 5. H. 1502. — die Haare auf dem Körper (!) H. ç. 128.

परित्रातर (wie eben) nom. ag. Behüter, Beschützer, Retter: भयार्तानाम् MBh. 5, 2287. 13, 8642. R. 2, 41, 5 (40, 5 GORR.). 5, 31, 46. 6, 84, 18. 108, 31 (mit einem acc.). PAÑKAT. 129, 24.

परित्रातव्य (wie eben) adj. zu behüten, zu beschützen: कुतो भवत्यः परित्रातव्याः Vikr. 5, 6.

परित्रास (von 1. त्रस् mit परि) m. Schreck, Angst, Furcht: अत्याबाधपरित्रासाद्भवति निरुपद्रवाः MBh. 3, 12640. 13, 2662 (wo ०परित्रासा-ज्ञा० zu lesen ist). R. GORR. 2, 67, 11. Mṛkṣh. 98, 8. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5, 29, 18.

परिदंशित (प० + दं०) adj. vollkommen gerüstet; — gewaffnet MBh. 1, 5407.

परिदर (von 1. दर mit परि) m. eine Krankheit des Zahnfleisches, bei der sich dieses ablöst und blutet, Suçr. 1, 303, 10. 304, 5. 2, 126, 16.

परिदा (1. दा mit परि) f. das Sichüberlassen der Gnade oder dem Schutze eines Andern, Hingabe: परिदां मेदमुपागात् Çat. Br. 2, 4, 1, 11. स यदेतामत्रात्मनः परिदां न वेदेत 9, 2, 1, 17. 4, 2, 17. 4, 5, 3, 1, 53. KĀTĀ. Çr. 21, 4, 17.

परिदान (wie eben) n. 1) dass. Âçv. Gṛh. 1, 22. 2, 1. KAUC. 54. — 2) Tausch AK. 2, 9, 81. H. 869. — 3) Wiederablieferung eines Pfandes, v. l. für प्रतिदान COLEBR. und Lois. zu AK. 2, 9, 81. Schol. zu H. 870.

परिदाय in der Stelle: सुपार्श्वस्य गिरेः पदैः परिदायैः सुपार्श्वैः HARIV. 12107.

परिदायिन् (von 1. दा mit परि) m. ein Vater (oder ein anderer über ein Mädchen verfügender Anverwandter), der seine Tochter (sein Mün-



del) an einen solchen Mann verheirathet, dessen älterer Bruder noch nicht verheirathet ist, HASTA in UDVĀHAT. ÇKDr. Suppl. Vgl. u. परिविष्ट.

परिदाह (von 1. दह् mit परि) m. 1) das Brennen VJUTP. 219. चतुषोः सूच. 1, 38, 14. 268, 44. परि° 61, 21. — 2) Seelenschmerz MBh. 12, 10311.

राग°, मोह°, द्वेष° MADHJ. 13. — Vgl. निष्परिदाह.

परिदाहिन् (wie eben) adj. brennend P. 3, 2, 142.

परिदीन (प° + दीन) adj. überaus niedergeschlagen, — betäubt: °सत्त्व DRAUP. 6, 27. °मानसा R. 5, 28, 12.

परिदुर्बल (प° + दु°) adj. f. स्त्री überaus schwach, — hinfällig SĀV. 5, 93. R. 3, 63, 5. MĀR. P. 25, 13.

परिदेव (von 2. दिव् mit परि) m. Wehklage VJUTP. 64. किं तु संज्ञय संग्रामे कृतं दुर्योधनं प्रति । परिदेवो मकानत्र श्रुतो मे नाभिनन्दनम् ॥ MBh. 7, 3014.

परिदेवक (wie eben) adj. jammernd, wehklagend P. 3, 2, 147, Sch. BHATT. 7, 13.

परिदेवन (wie eben) n. das Wehklagen, Jammern AK. 1, 1, 5, 16. H. 273, v. 1. HALĀJ. 3, 17. P. 3, 3, 15, VĀRTT. MBh. 1, 427. 3, 10259. R. 2, 37, 15. R. GORR. 1, 4, 53. 5, 67 in der Unterschr. KATHĀS. 30, 134. Verz. d. Oxf. H. 15, b, 8. °ना f. dass. Nir. 7, 3. तत्र का परिदेवना JĀGĒ. 3, 9. BHAG. 2, 28. MBh. 2, 1706. Hit. IV, 68. GARUḌA-P. 111 nach ÇKDr. Spr. 55. COLEBR. Misc. Ess. I, 397. unbestimmt ob n. oder f. MBh. 3, 15451. RAGH. 14, 83.

परिदेविन् (wie eben) adj. wehklagend, jammernd P. 3, 2, 142. im Prākṛit: करुणपरिदेविणी ÇĀK. 70, 12.

परिदृष्ट (von दर्श् mit परि) nom. ag. Zuschauer, Wahrnehmer, Erkennner PRAÇNOP. 6, 5. MBh. 12, 7107 = 9019 = 10520.

परिद्वीप (प° + द्वीप) m. N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBh. 3, 3596.

परिद्वेषम् (von 1. द्विष् mit परि) adj. hassend, feindlich RV. 2, 64, 9. Nir. 5, 23.

परिधर्षणा (vom caus. von धर्ष् mit परि) n. Angriff, Beleidigung, Mischandlung MBh. 14, 1028.

परिधान (von 1. धा mit परि) n. 1. das Herumlegen (des Holzes) KĀTJ. ÇA. 5, 6, 14. — 2) das Umwerfen, Umliegen (des Gewandes) KĀTJ. ÇA. 15, 5, 16. 25, 11, 16. P. 3, 1, 20, VĀRTT. 2. वस्त्र° Verz. d. Oxf. H. 86, b, 13. 16. KULL. zu M. 8, 396. परिधानाच्छादनवस्त्रमपि समर्पय PĀNĒAT. 226, 16. das Umkleiden, Bekleiden: आत्मपरिधानार्थं (°धानाय GORR.) सीता कैशेयवासिनी । संप्रेक्ष्य चीरे संव्रस्ता R. 2, 37, 9. — 3) Umwurf, Gewand, insbes. Untergewand (AK. 2, 6, 2, 18. 3, 4, 6, 34. 25, 189. H. 672. HALĀJ. 2, 391. 392): यत्ने वासः परिधानम् AV. 8, 2, 16. OXYT. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 10. परिधानेन वाससा N. 9, 14. MBh. 12, 11276 (wo फलकपरि° zu lesen ist). HARIV. 16265. °वत्कालं PĀNĒAT. V, 21. गगण° adj. ganz nackt Bhāg. P. 5, 3, 28. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री Z. d. d. m. G. 14, 569, 16. KULL. zu M. 10, 35. परिधान MBh. 5, 15533. 12, 11275. — 4) das Abschliessen (der Recitation) ÇĀNKH. Ba. 18, 4. 26, 4. ÇĀNKH. ÇR. 6, 6, 42.

परिधानीय (von परिधान und von 1. धा mit परि) 1) adj. den Schluss bildend; f. स्त्री (sc. ऋच्) Schlussvers AIT. Br. 6, 7. 15. 23. ÇĀNKH. Br. 8, 1. 13, 4. ÇR. 7, 10, 4. 14, 6. 20, 10. ĀÇV. ÇR. 2, 16, 6, 2. 3. 5. 9, 6. KHĀND. UP. 4, 16, 2. — 2) n. = परिधान Untergewand KĀC. zu P. 1, 1, 36.

परिधापन (vom caus. von 1. धा mit परि) n. das Umnehmenlassen (des Gewandes) KAUC. 34.

परिधापनीय (vom vorherg.) adj. auf das Umnehmenlassen bezüglich: ऋच् KAUC. 79.

परिधाय (von 1. धा mit परि) m. 1) Gefolge, = परिकर H. an. 4, 225. = परिच्छेद (es ist wohl परिच्छेद gemeint; danach übersetzt auch WILSON retinue, attendants; ÇKDr. liest परिच्छेद) MED. j. 120. — 2) die Hinterbacken H. an. MED. — 3) = जलस्थान Wasserbehälter H. an. = जलनस्थान MED.; so auch ÇKDr., während WILSON nach ders. Aut. a piece of water übersetzt.

परिधायक (wie eben) m. Gehege, Umzäunung; zur Erkl. von परिधि SĀJ. zu RV. 1, 52, 5.

परिधारण (von धृ mit परि) n. das Herumtragen: शोकस्य so v. a. das Sichhingeben dem Schmerze MBh. 12, 5750.

परिधार्य (wie eben) adj. zu erhalten, aufrechtzuhalten: यन्मया हि — लोका धर्मगुणान्विताः । परिधार्याः स्थिता सर्वे HARIV. 7208.

परिधाविन् (von 1. धाव् mit परि) m. der Herumläufer, N. des 46sten (20sten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 45. 46. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

परिधि (von 1. धा mit परि) m. 1) Einschluss, Gehege, Wall: वृत्रं परिधिं नदीनाम् RV. 3, 33, 6. कामापो अग्निं परिधिं हनति 4, 18, 6. भिनद्धलस्य परिधीरिव त्रितः 4, 52, 5. 9, 107, 19. 7, 33, 9. 12. vom Meere, das die Erde umschliesst: (गाम्) परिध्युपात्ताम् Bhāg. P. 1, 40, 8. — 2) Umfassung, Schutzwehr: अन्यस्तेषां परिधिरेस्तु कश्चित् RV. 1, 123, 7. 10, 18, 4. परिधिर्नविनाय कम् AV. 4, 9, 1. 8, 2, 9. 25. — 3) Hülle: यथा सो अस्य परिधिष्यताति AV. 5, 29, 2. VS. 2, 17. परिधीर्येषां RV. 9, 96, 11. — 4) der Hof um Sonne und Mond, Doppelsonne AK. 1, 1, 2, 34. 3, 4, 13, 99. TRIK. 3, 3, 405. H. 102. an. 3, 347. MED. dh. 33. HALĀJ. 1, 41. परिधिर्मुक्त इवोन्नदीधितिः RAGH. 8, 30. VARĀH. BRH. S. 29, 2. 8. उभयपार्श्वगतौ परिधी रवेः 36, 4. प्रत्यर्कसंज्ञः परिधिः 33. परिधिस्तु प्रतिसूर्यः 46, 19 (20). मुहुः परिधयो ऽभून्मराह्णः शशिसूर्ययोः Bhāg. P. 3, 17, 8. धूम्रा दिशः परिधयः कम्पते भूः 1, 14, 15. Vgl. परि सूर्यस्य परिधीर्येष्वन् RV. 10, 139, 4. — 5) Horizont: तेषां मध्यगतो देवो रराज्ञ भगवाञ्छिवः । शरदधविनिर्मुक्तः परिधिस्थ इवाग्रमान् ॥ MBh. 13, 878. दित्ययूधयैः पिबन्निव खं दग्मिर्दग्धिः परिधीनिव Bhāg. P. 8, 13, 10. — 6) Nimbus: (अज्ञितः) केनकपरिधिः Bhāg. P. 3, 7, 17. — 7) Umfang, Umkreis VARĀH. BRH. S. 42 (43), 50. 58, 22. 53. 78, 20. COLEBR. Alg. 87. SŪRJAS. 12, 30. 36. भू° 1, 59. 60. 64. 65. Epicyclus 2, 34. 49. 55. — 8) Umgebung VARĀH. BRH. S. 52, 47. — 9) im Opferwesen die grünen Hölzer (gewöhnlich drei, मध्यम, दक्षिण, उत्तर), welche, um das Altarfeuer gelegt, dasselbe zusammenhalten sollen, AK. 3, 4, 12, 99. H. an. MED. HALĀJ. 5, 21. गन्धर्वस्ता विश्वावसुः परिधेयान् विश्वस्यारिष्टौ यज्ञमानस्य परिधिरेसि (zugleich Bed. 2) VS. 2, 3. 19, 63. RV. 10, 90, 18. 130, 8. AV. 9, 6, 10. 13, 1, 46. AIT. Br. 1, 28. 5. 28. अतःपरिधि पूर्व प्रास्येत् 7, 33. KĀTJ. ÇA. 25, 11, 35. ĀÇV. ÇR. 9, 2. 7. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 13. 4, 2. fgg. 2, 5, 2, 5. fgg. 13, 8, 2, 8 u. s. w. KĀTJ. ÇA. 2, 8, 1. 2. 5, 6, 14. शकल° 6. धनु° 3, 1, 13. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 34, 7. fgg. बाहुमात्रः परिधिः स्मृतः GRĀJASAMG. 1, 85. MBh. 5, 4795. HARIV. 13226. — 10) N. pr. eines Mannes gaṇa प्रधानि zu P. 4, 1, 123.



परिधिस्थ (प० + स्थ) 1) adj. am Horizont stehend; s. u. परिधि 5. — 2) m. eine im Umkreise aufgestellte Wache AK. 2, 8, 2, 30. H. 763.

परिधीपतिखेचर unter den Beiww. von Civa MBh. 13, 1232 viell. der den Horizont (परिधी = परिधि des Versmaasses wegen) beherrschende (पति) Vogel (खेचर).

परिधीर (प० + धीर) adj. überaus tief von einem Tone GHAT. 4.

परिधूमन n. so v. a. धूमायन Suçr. 2, 488, 13.

परिधूमायन n. dass. Suçr. 1, 273, 7.

परिधूसर (प० + धू०) adj. ganz grau: वसन Çāk. 180. एतेनपक्षपरिधू-सरालकाः (अङ्गना इव रजस्वला दिशः) RAGH. 11, 60. दूराध० ganz be-  
staubt KATHās. 2, 33.

परिधैय adj. VS. 2, 18 nach MAHIBH. so v. a. परिधिभव; TS. hat dafür वर्कषद्.

परिधंस (von धंस् mit परि) m. 1) Ungemach N. 10, 9. विधु० (bei der Verfinsternung) Çāṅgārāt. 2. das Misslingen: राजकार्यपरिधंसान्मन्त्री दा-  
येण लिप्यते Hit. 11, 118. — 2) Abfall von der Kaste, Mischung der  
Kasten: यत्र वेते परिधंसा (= वर्णसंकराः KULL.) जायते वर्णाद्वेषकाः M.  
10, 61.

परिधंसिन् (wie eben und von परिधंस) adj. 1) abfallend Suçr. 1, 269,  
18. — 2) Alles zu Grunde richtend, — zerstörend: दण्डभावे परिधंसी  
मात्स्यो न्यायः प्रवर्तते Kām. Nitis. 2, 40.

परिनन्दन und परिनर्तन n. nomm. act. von नन्द und नर्त्त mit परि  
gaṇa जुभादि zu P. 8, 4, 39. Dass hier der Anlaut der Wurzel nicht in  
ण übergeht, brauchte nicht besonders gesagt zu werden!

परिनिन्दा (von निन्द् mit परि) f. heftiger Tadel, das Tadeln: आत्मो-  
त्कर्षे न मार्गेत परेषां परिनिन्द्या MBh. 12, 10576.

परिनिम्र (प० + नि०) adj. stark vertieft: अन्तेषु भ्रून् परिनिम्रमध्यम्  
Suçr. 2, 293, 3.

1. परिनिर्वाण (partic. praet. pass. von वा mit परिनिस्) ganz erlo-  
schen, ganz zu Ende gegangen: अपरिनिर्वाणो दिवसः Çāk. 39, 20.

2. परिनिर्वाण (nom. act. von वा mit परिनिस्) n. 1) das vollkommene  
Erlöschen des Individuums (bei den Buddhisten) KÖPPEN I, 308. HIOUEN-  
THSANG I, 390. WASSILJEW 224. मक्षा० KÖPPEN a. a. O. LALIT. ed. Calc. 39,  
4 v. u. मक्षापरिनिर्वाणसूत्र SCHIEFNER, Lebensb. 232 (2). — 2) N. des  
Ortes, an dem Buddha entschwand, VJUTP. 102.

परिनिर्व्वप्सु (vom desid. von वप् mit परिनिस्) adj. in vollem Maasse  
zu geben die Absicht habend: आतिथ्यमेभ्यः परिनिर्व्वप्सोः कल्पदुमा  
योगवलेन पेलुः BHATT. 3, 42.

परिनिर्व्वृति (von वृत् mit परिनिस्) f. vollkommene Erlösung: शा-  
क्यसिंहस्य RĀGA-TAR. 1, 172. — Vgl. निर्व्वृति und 2. परिनिर्वाण.

परिनिश्चय (von 2. चि mit परिनिस्) m. eine ganz feststehende Mei-  
nung, ein ganz fester Entschluss MBh. 12, 3178.

परिनिष्ठा (von स्था mit परिनि oder परिनिस्) f. 1) ein äusserster  
Grenzpunkt, Gipfelpunkt: पारंपर्ये ऽप्येकत्र परिनिष्ठा Kap. 1, 69. नैकत्र  
परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे क्वचित् MBh. 3, 2815. — 2) vollkommenes  
Vertrautsein mit Etwas: सांख्ययोगाभ्यां स्वधर्मपरिनिष्ठया BHĀG. P. 2, 1,  
6. पूर्वप्रेक्षासिद्धात्परिनिष्ठामन्वित MĀRK. P. 1, 3.

परिनिष्पन्न (von 1. पद् mit परिनिस्) bei den Buddhisten s. WASSILJEW

201 u. s. w.

परिनेष्ठिक (प० + ने०) adj. der allerhöchste, vollendetste, vollkom-  
menste: बुद्धि MBh. 1, 2299.

परिन्यास (von 2. अस् mit परिनि) m. in der Dramat. die Anspielung auf  
die Entwicklung des sogenannten Samenkorns (s. बीज) DAÇAR. 1, 25, 24.

परिपक्व (von 1. पच् mit परि) adj. 1) fertig gebrannt (von Backstei-  
nen u. s. w.): ०मृदुतितलौ (चरणौ) VARĀH. BRH. S. 67, 3. — 2) ganz reif:  
फल MBh. 3, 4220. 7, 3159. Suçr. 1, 213, 18. ०शालि RĪ. 4, 1. कलमके-  
दरैः R. 5, 74, 11. von Geschwüren: वर्तमान्यपरिपक्वानि Suçr. 2, 309, 11.  
vom Verstande: काव्यार्थभावनापरिपक्वबुद्धि SĀH. D. 15, 16. von einem  
vollkommen ausgebildeten Menschen SADDH. P. 4, 24, 6. — 3) ganz reif  
so v. a. dem Verfall —, dem Ende —, dem Vergehen —, dem Tode  
nahe: जरापरिपक्वशरीरत्वात् Suçr. 1, 44, 20. कालेन परिपक्वा हि धि-  
यन्ते सर्वपार्थिवाः MBh. 12, 745. ०कषाय zur Erkl. von जितेन्द्रिय KULL.  
zu M. 6, 4. — Vgl. पक्व.

परिपण (von 1. पण् mit परि oder परि + पण) n. = नीवी AK. 2, 9,  
80. 3, 4, 23, 244. H. 869 (m.). an. 2, 529. MED. v. 13. HALĀJ. 5, 38. Wird  
durch Kapital erklärt; vgl. jedoch u. नीवी 2.

परिपतन (von 1. पत् mit परि) n. das Umherfliegen: einer Biene Çāk. 88, 14.

परिपति (प० + प०) m. ein Herrscher ringsum NIR. 12, 18. पथस्पयः  
RV. 6, 49, 8. आपत्ये त्वा परिपत्ये गृह्णामि VS. 3, 5. Nach MAHIBH. und  
SĀ. zu TS. adj. umherfliegend.

परिपद् (1. पद् mit परि) f. Falle: अर्धरुद्धः परिपदे न सिङ्कः RV. 10, 28,  
10. वेत्या हि निरुत्तीनां परिपदम्। अर्धरुद्धः शुन्युः परिपदमिव 8, 24, 24.

परिपदिन् m. Feind ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Wohl nur ein verlesenes  
परिपरिन्.

परिपन्थक (प० + पन्थ) m. der Andern den Weg verlegt, Widersacher,  
Gegner, Feind H. 729. VJUTP. 127. Gegens. मुहृद् RĀGA-TAR. 4, 27.

परिपन्थम् (wie eben) adv. am Wege: तिष्ठति P. 4, 4, 36. VJUTP. 127.  
Wohl ein zur Erkl. von परिपन्थिक gebildetes Wort.

परिपन्थ्य (von परिपन्थ) entgegentreten, widerstehen; mit dem acc.:  
वागिमनो कस्य सामर्थ्यं परिपन्थयितुं वचः RĀGA-TAR. 4, 261.

परिपन्थिक m. = परिपन्थक Gegner, Feind: राजस्य MBh. 10, 753.

परिपन्थित (vom folg.) n. das den-Weg-Versperren: सिद्धपरिपन्थि-  
त्वाद्विपर्ययाशक्तितुष्टयो हेयाः Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 159.

परिपन्थिन् = परिपन्थक P. 5, 2, 89 (angeblich ved.). AK. 2, 8, 1; 11.  
H. 729. HALĀJ. 2, 300. RV. 1, 42, 3. 103, 6. आ विदन्परिपन्थिनो य आ-  
सीदत्ति देपती 10, 83, 32. AV. 1, 27, 1. 3, 13, 1. 12, 1, 32. VS. 4, 34. M. 7,  
107. 110. BHAG. 3, 34. MBh. 2, 748. 3, 4491. 17136. 6, 1885. 12, 283. fg.  
4104. ब्राह्मण्यं दुर्लभतरं संवृतं परिपन्थिभिः 13, 1920. 7687. R. 2, 25, 20.  
Kām. Nitis. 6, 8. RĀGA TAR. 4, 528. KATUĀS. 13, 19. 17, 47. कार्ये ऽस्मिन्  
44, 31. नास्मि भवत्येवमिदं परिपन्थिगपरिपन्थी so v. a. ich widersetze mich  
nicht VIKR. 29, 15. सक्कास्त्र० BHĀG. P. 4, 2, 28. तत् (d. i. धर्म०) 16, 4.  
MĀRK. P. 23, 4. विमार्ग० 37, 3. 76, 40. fem.: आः सुवस्येद् संवासः सा  
चापि परिपन्थिनी MBh. 5, 1619. ईर्ष्या हि विवेक० KATHās. 3, 15.

परिपर (wohl ein wiederholtes परि) Umweg; s. अ०.

परिपरिन् (wohl von परि - परि) m. Widersacher, Gegner P. 5, 2, 89.  
मा त्वा परिपरिणो विदन्मा त्वा परिपन्थिनो विदन् VS. 4, 34.



परिपवन (von पू mit परि) n. 1) das Reinen: des Getraides KULL. zu M. 8, 330. — 2) Getraideschwinge, vannus Nir. 4, 9, 10.

परिपशव्य (von परि + पशु) adj. auf das Opferthier bezüglich Çat. Br. 3, 8, 1, 16. KĀTJ. Çr. 3, 8, 30. 20, 6, 14. PĀR. GRHJ. 3, 14.

परिपाक (von 1. पच् mit परि) m. 1) das Garwerden: इत्यद्भुतं केवल-  
वह्निपक्वामेनेन मत्स्यः परिपाकमेति BHĀVAPR. im ÇKDr. — 2) Verdan-  
nung KANĪDA in Z. d. d. m. G. 6, 23. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 34. — 3) das  
Reifwerden, Reife (eig. und übertr.) Çiç. 4, 48. Schol. zu MEgh. 43 (bei  
SCHÜTZ). Suçr. 1, 62, 14. 2, 117, 20. परि° 1, 277, 7. 282, 12. प्रारब्धपरि-  
पाकौ Schol. bei WILSON, SĀMKBHAK. S. 185. प्राप्तनानां विप्रदानां परि-  
पाकमुपेयुषाम् । तपसामुभुजानां फलानि KUMĀRAS. 6, 10. दुर्नयपरिपाक-  
स्य — फलम् Phab. 83, 16. ohne फल die Folgen —, die Früchte einer  
That: भोक्तुं पापपरिपाकं लोकान्मुक्तिनामगात् RĀGA-TAR. 1, 347. Spr.  
1429. दुष्कर्मणां परिपाकः स्वयमेवैष दीप्यते MAHĀVIRĀK. 97, 12. आदर-  
नैरत्नयोर्धनकालमेवितान्भ्यासपरिपाकात् so v. a. in Folge von Schol. bei  
WILSON, SĀMKBHAK. S. 158. ज्ञानपरिपाकतः Verz. d. Oxf. H. No. 170.  
वोढ्य तस्य विनये परिपाकम् Reife, Erfahrung Naish. 5, 20. काल°  
das Reifwerden der Zeit, das Kommen der Zeit, wo sich etwas erfüllt,  
Schol. bei WILSON, SĀMKBHAK. S. 185. शस्त्रेणानिवमितकालपरिपाक-  
त्वात् प्रभाप्रभकर्माणाम् KULL. zu M. 4, 172.

परिपाकिन् (wie eben oder von परिपाक) 1) adj. reisend, zur Reife  
bringend. — 2) f. नो° Ipomoea Turpethum R. Br. (त्रिवृता) ÇABDAK.  
im ÇKDr.

परिपाचन (vom caus. von 1. पच् mit परि) adj. kochend, zur Reife  
bringend Suçr. 2, 408, 13.

परिपाचयितर (wie eben) nom. ag. dass. Schol. zu MEgh. 43 (bei SCHÜTZ).

परिपाटल (प° + पा°) adj. blassroth: धौतरागपरिपाटलाधर RAGH. 19,  
10. धूमङ्गभोगपरिपाटलदृष्टिपात Phab. 67, 8. अञ्जदल Çiç. 13, 42.

परिपाटो f. Reihenfolge AK. 2, 7, 36. H. 1504. HALĀJ. 4, 54. Schol. zu  
P. 3, 3, 111. Schol. zu KĀTJ. Çr. 17, 1, 2. 20, 4, 5. शतमिदमध्यायानामनु-  
परिपाटि (so ist st. अनुपरिपरिपाटि zu lesen) क्रमादनुक्रातम् der Reihe  
nach VARĀH. Bṛh. S. 107, 14. °पाटि H. 1504, Sch. GĀTĀDB. und ÇABDAK.  
im ÇKDr. — Vgl. पाटो, परिपाद्य.

परिपाठ (von पठ् mit परि) m. vollständige Erzählung, — Aufzäh-  
lung; instr. so v. a. vollständig: न धर्मः परिपाठेन शक्यो भारत वेदितुम्  
MBu. 12, 9259. fg.

परिपाठक (wie eben) adj. vollständig erzählend, den Inhalt ange-  
bend Verz. d. Oxf. H. 63, b, 12.

परिपाण (von पा schützen mit परि) m. n. Schutz, Schirm AV. 2, 17,  
7. 4, 9, 2. तनूपायं परिपाणं कृण्वानाः 5, 8, 6. 8, 5, 1. 16. 19, 34, 7. 33, 7.  
Versteck 4, 20, 8.

परिपाण्डु (प° + पा°) adj. überaus hell, — bleich: °कर्दम RĪ. 1, 17.  
परिपाण्डु क्षाममस्याः शरीरम् Siu. D. 74, 9.

परिपाद (प° + पाद) gāṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

परिपायन (von पा trinken mit परि) n. Trunk RV. 5, 44, 11.

परिपार्श्व (प° + पार्श्व) adj. an der Seite befindlich: उदकेषु KĀTJ. Çr.  
24, 6, 21. तम् zur Seite, zu den Seiten (mit gen.) MBu. 7, 7307. 8, 2328.  
HABIV. 7037. परिपार्श्वचर zur Seite gehend MBu. 8, 1499. परिपार्श्ववर्तन्

zur Seite —, daneben stehend KUMĀRAS. 5, 54. Phab. 102, 8. — Vgl.  
परिपार्श्विक.

परिपालक (von पालय् mit परि) adj. behütend, beschützend, bewahrend,  
aufrecht erhaltend: पृथिवी° MĀRK. P. 67, 5. भूर्लोक° 66, 24. सद्गत° 10,  
94. das Seinige in Acht nehmend SADDH. P. 4, 24, b.

परिपालन (wie eben) n. das Behüten, Beschützen, Bewahren, Erhal-  
ten, Aufrechterhalten: उत्पादनमपत्यस्य ज्ञातस्य परिपालनम् M. 9, 27.  
प्रज्ञानाम् JĀGĀ. 1, 119. 334. MBu. 1, 838. 3503. 2, 523. 3, 345. 14, 1025.  
1027. 2747. R. 2, 23, 27. 105, 30. R. GORR. 1, 56, 11. RĀGA-TAR. 5, 481.  
DEV. 4, 3. 12, 32. स्वगोष्ठी° Verz. d. Oxf. H. 25, a, N. 2. लब्ध° Spr.  
582. तत्तत्पत्य° R. GORR. 2, 35, 46. प्रतिज्ञा° 6, 85, 9. VP. bei Muir, Sanskrit  
Texts I, 181, 1 v. u. आचार° MĀRK. P. 34, 6. स्वलोकदर्शननिमित्त° ÇAṆK.  
zu BṚH. Ār. Up. S. 248. पर्यशः° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 43.

परिपालयितर (wie eben) nom. ag. Behüter, Beschützer ÇAṆK. zu BṚH.  
Ār. Up. S. 236.

परिपाल्य (wie eben) adj. zu behüten, zu beschützen, zu wahren, auf-  
rechtzuhalten, zu beobachten: भार्या MBu. 4, 73. 7, 64. 12, 714. 14, 2746.  
R. GORR. 2, 2, 29. 21, 11. 5, 1, 70. पृथिवी HARIV. 498. यस्मिन्देशे य आचा-  
रो व्यवहारः कुलस्थितिः । तथैव परिपाल्यो ऽसौ यदा वशमुपागतः ॥ zu  
regieren JĀGĀ. 1, 342. सप्तात्मकं राज्यम् MBu. 12, 2660. समयः 3, 15341.  
स्वधर्मः 12, 7310. अधिकारः 13046. प्रमाणानि R. GORR. 1, 62, 26.

परिपिञ्जर (प° + पि°) adj. braunroth: क्लृप्ताकृष्टस्फुरत्कात्स्निकपि-  
परिपिञ्जैः । श्रीमत्कारिकारकारिकापिप्ते भुवि श्रियः ॥ KĀM. NĪTIS. 13, 14.

परिपिपालयिष्या (vom desid. von पालय् mit परि) f. der Wunsch zu  
behüten, zu wahren, aufrechtzuhalten: आत्मनो वृत्ति° ÇAṆK. zu BṚH. Ār.  
Up. S. 219.

परिपिष्टक (von परिपिष्ट, partic. praet. pass. von पिप् mit परि) n. Blet  
RĀGĀN. im ÇKDr.

परिपीडन (von पीड् mit परि) n. 1) das Quetschen. Ausdrücken: ति-  
लपरिपीडनोपकरणाकाष्ठानि Suçr. 2, 35, 14. — 2) das Beeinträchtigen,  
Eintrag-Thun einer Sache: धर्मार्थ° KĀM. NĪTIS. 14, 55.

परिपीडा (wie eben) f. das Quälen, Peinigen: मत्पीडार्थम् R. GORR.  
2, 19, 18.

परिपुच्छ् (von परि + पुच्छ्), °यते mit dem Schwanze wedeln P. 3, 1,  
20, VĀRTI. 3; vgl. SIDDH. K. 161, a, 3 v. u.

परिपुटन (von पुट् mit परि) n. das Sichabschälen: त्वक्° Suçr. 1, 62, 4.  
291, 2. °वत्त् sich abschälend, sich ablösend 37, 11. — Vgl. परिपोट,  
परिपोटन.

परिपुष्करा (प° + पुष्कर) f. Cucumis maderaspatanus ÇABDAK. im ÇKDr.

परिपुष्टता (von परिपुष्ट, partic. praet. pass. von पुष् mit परि) f. das  
Genährtwerden, Sichnähren: परात्° von fremder Speise JĀGĀ. 3, 241.

परिपूरक (vom caus. von 1. पूर mit परि) adj. 1) erfüllend: सर्वाशा-  
परिपूरके ब्रलधरे Spr. 1255. — 2) Fülle —, Gedeihen verleihend KULL.  
zu M. 3, 203.

परिपूरण (wie eben) n. das Füllen: त्वक्साररन्ध्र° (vom Winde ge-  
sagt) Çiç. 4, 61. das Vervollständigen: अमेस्तु सर्गः प्रजापतेः सृष्टिपूरणाय  
प्रदर्शितः ÇAṆK. zu BṚH. Ār. Up. S. 236.

परिपूर्णा s. u. 1. पूर mit परि; davon °ता f. Fülle AK. 2, 6, 3, 38. HALĀJ.



4,70. ०त्व n. dass. GĀṬIDH. im ÇKDr.

परिपूर्णचन्द्रविमलप्रभं m. Bez. eines Samādhi; wörtlich: den reinen (विमल) Glanz (प्रभा) des vollen (परि०) Mondes (चन्द्र) habend VJUTP. 20.

परिपूर्णसहस्रचन्द्रवती (von प० + स० - चन्द्र) f. Bein. der Gemahlin Indra's (mit tausend Vollmonden versehen) H. c. 32.

परिपूर्णन्दु (प० + इन्दु) m. der Vollmond MBh. 1, 12.

परिपूर्ति (von 1. पर् mit परि) f. das Vollwerden, Vervollständigung: कन्दः Schol. zu RV. Prāt. 2, 42.

परिपृच्छा (von प्रकु mit परि) f. Frage, Erkundigung VJUTP. 41. 42. 53.

परिपेल n. = परिपेलव Cyperus rotundus ÇANDAM. im ÇKDr.

परिपेलव (प० + पे०) adj. 1) sehr fein, winzig: (गजदन्तस्य) मूलमध्यद शनाग्रसंस्थिता देवदेत्यमनुजाः क्रमात् । ततः शोभ्रमध्यचिरकालसेभं स्फी- तमध्यपरिपेलवं फलम् ॥ VARĀH. BRH. S. 93, 8. sehr fein, — zart; im Prākrit: णोमालिघ्राकुमुमपरिपेलवा (शकुत्तला) ÇĀK. Ch. 8, 17. — 2) n. Cyperus rotundus ein wohlriechendes Gras AK. 2, 4, 4, 19. RATNAM. 96. Suçr. 2, 256, 15. 481, 3.

परिपोट (von पुट् mit परि) m. das Sichabschälen, eine best. Krankheit des Ohres Suçr. 2, 149, 10.

परिपोटक (vom vorherg.) m. dass. Suçr. 2, 149, 14.

परिपोटन (von पुट् mit परि) n. das Sichabschälen Suçr. 1, 251, 13. — Vgl. परिपुटन.

परिपोटवत् (von परिपोट) adj. sich abschälend Suçr. 2, 149, 13.

परिपोषक (vom caus. von पुष् mit परि) adj. bestärkend: तदीयधर्मच- र्यायां बभूव परिपोषकः RĀGA - TAR. 6, 296.

परिपोषण (wie eben) n. das Befördern, Hegen und Pflegen: त्रिवर्गः BṛĀG. P. 7, 11, 23.

परिपोषणीय (wie eben) adj. zu befördern, zu hegen und zu pflegen: प्रणय Spr. 346.

परिप्रश्न (von प्रकु mit परि) m. das Fragen, Frage, Erkundigung P. 3, 3, 110. AK. 3, 4, 38 (28), 14. तद्विद्धि प्रणिपातेन परिप्रश्नेन सेवया BṛĀG. 4, 34. ज्ञाति० Frage nach P. 2, 1, 63. 5, 3, 93. इष्ट० H. 1340.

परिप्राप्ति (von आप् mit परिप्र) f. Erlangung: बुद्धिं न कुरुते यावदेयः — देवराज्यपरिप्राप्तौ R. GORR. 1, 67, 8.

परिप्रार्थ (प० + प्रार्थ) n. Nähe ÇĀṆKH. Br. 2, 2.

परिप्रैरी (प्री mit परि) adj. theuer, werth: उद्वाचमीरयति किन्वैतं मृती पुंरुष्टस्य कति चित्परिप्रियः RV. 9, 72, 1.

परिप्रुष (प्रुष् mit परि) adj. sprühend, spritzend: प्रवासो न प्रसिंतासः परिप्रुषः RV. 10, 77, 5.

परिप्रेप्सु (vom desid. von आप् mit परिप्र) adj. zu Jmd oder Etwas zu gelangen wünschend, suchend, verlangend nach; mit dem acc.: पाञ्चाल- म् MBh. 1, 5483. 7, 954. प्राणावात्राम् N. 18, 11. शपस्यात्तम् MBh. 3, 12407.

परिप्रेष्य (vom caus. von 1. इष् mit परिप्र) m. Diener MBh. 4, 32. — Vgl. प्रेष्य.

परिप्लव (von प्लु mit परि) 1) adj. a) schwimmend VS. 22, 29. KĀTH. 13, 3. — b) sich herumschwingend: देवचक्रं वा एतत्परिप्लवं यत्सेवतमरः ÇĀṆKH. Br. 20, 1. — c) hin und her laufend AK. 3, 2, 24. H. 1433. HALĀJ. 4, 10. (मधुकैरौ) मत्कुणाविव परिप्लवौ Çiç. 14, 68. — 2) m. a) Schiff, Boot: ०गत (परिप्लव० Sch.) R. GORR. 1, 43, 13. — b) N. pr. eines Für-

sten, eines Sohnes des Sukhībala (Sukhībala, Sukhībala) VP. 462. MATSJA - P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 15. 16. BṛĀG. P. 9, 22, 41. — 3) f. श्री Bez. eines kleinen Schöpfloßs (beim Opfer) KĀTH. Çr. 9, 2, 15. 17. Schol. 748, 21. — Vgl. परिप्लव.

परिप्लाव्य (wie eben) adj. herumschwimmend: आचम्य चैकस्तेन प- रिप्लाव्यं तथोदकम् so v. a. Regenwasser MBh. 13, 5055. — Vgl. परिप्लव.

परिप्लुत 1) adj. partic. s. u. प्लु mit परि. — 2) f. श्री ein berau- schendes Getränk H. 902; vgl. परिप्लुत्, परिप्लुता.

परिवर्क oder ०वर्क (von बर्क, वर्क mit परि) m. Alles was man um sich hat, die zum Bedürfniss oder Luxus nöthigen Dinge, Staat u. s. w. = परिच्छद AK. 3, 4, 34, 241. H. 716. MED. h. 32. HALĀJ. 2, 151. म- कृता परिवर्केण राजयोग्येन संवतः । राजभिर्बहुभिः सार्धमुपायात्काम्यकं च सः DRAUP. 1, 7. चमू — परिवर्कशोभिनीम् R. 2, 83, 26 (90, 39 GORR.). Dākshāyaṇi fordert ihren Gatten Çiva auf, mit ihr zum Opfer ihres Vaters zu gehen um उपनीतं परिवर्कमर्कितम् BṛĀG. P. 4, 3, 9. स्फीतप- रिर्वर्का DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 11. Inshes. die Insignien eines Für- sten AK. MED.

परिवर्कण oder ०वर्कण (von बर्क, वर्क simpl. und caus. mit परि, n. 1) das Wachsen, sich-Vergrössern Nir. 7, 12. बर्किः परिवर्कणात् (= प- रिच्छेदनात् DURGĀ) 8, 8. परिवर्कणा f. (= परिवर्द्धि oder परिर्हिंसा DURGĀ) zur Erklärung von वर्कणा 6, 18. — 2) Verehrung, Cult BṛĀG. P. 5, 5, 27. — 3) = परिवर्क H. 716, Sch. विमुच्याग्रिधनकलत्रपरिवर्कणसङ्गेषा- त्मानं स्नेहपाशानवधूय परिव्रजति MBh. 12, 7005.

परिवर्कवत् (von परिवर्क) adj. mit dem gehörigen Geräthe versehen: वेष्टमानि RAGH. 14, 15.

परिवौध् (बाध् mit परि) f. Hemmniss oder concr. ein Hemmender, Verhinderer: मैदे चिदस्य प्र ऋजति भामा न वरत्ते परिवाधो अदेवीः RV. 5, 2, 10. न ते सव्यं न दक्षिणं कस्तं वरत्त आमुः । न परिवाधो हरिवो ग- विष्टिषु 8, 24, 5. — Vgl. साम०.

परिवाधा (von बाध् mit परि) f. Mühseligkeiten, Beschwerden ÇĀK. 70.

परिवर्कण oder ०वर्कण (von बर्क, वर्क mit परि) n. 1) Wohlfahrt BṛĀG. P. 5, 1, 7 (= समृद्धि Schol.). — 2) Anhang, Zusatz: वेदः सपरिवर्कणः M. 12, 109. यज्ञाङ्गं दक्षिणास्तात वेदानां परिवर्कणम् MBh. 12, 2972.

परिवोध (von बुध् mit परि) m. Vernunft; davon ०वत् mit Vernunft begabt ÇĀK. 118, v. l. für प्रतिबोधवत्.

परिभक्षण (von भक्ष् mit परि) n. das Auffressen, Anfressen: प्रजानाम- त्रक्तमानामन्योऽन्यपरिभक्षणात् MBh. 1, 2617. कृमिणा 12, 86.

परिभय (von भी mit परि) m. Besorgniss, Furcht: नेदिति परिभयार्थे नि- पातः ÇĀṆKH. zu BṚH. Ār. Up. S. 97. 322.

परिभर्त्सन (von भर्त्स् mit परि) n. = आक्षेप H. ad. 3, 439. Drohung R. 5, 37, 25. 68, 42.

परिभव (von 1. भू mit परि) m. eine ehrenrührige Behandlung, Beleis- digung, Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, an den Tag gelegte Geringschätzung, — Verachtung. P. 3, 3, 55. AK. 1, 1, 2, 22. H. 441. HALĀJ. 4, 19. MBh. 3, 1570. न ब्राह्मणे परिभवः कर्तव्यस्ते कदा च न 13126. ब्राह्मणानाम् (obj.) 13679. 13, 3923. द्रौपदी० (obj.) 4, 16 in der Unterschr. R. GORR. 2, 40, 15. अयं परिभवा घोरा वानरेण विशेषतः । श्रीनतो रत्नसे- न्द्रस्य पुरस्यातःपुरस्य च ॥ 5, 79, 10. पर० eine Kränkung, die von ei-



new Andern kommt, MBH. 8, 18. कलत्रात् 20. मृयाः (v. l. मृया) परिभोव्याध्यामित्यवेहि तया कृतम् RAGH. 12, 37. रत्नः ° eine Beleidigung für 42. स्थानं परं परिभवस्य BHART. 3, 75 (nach der richtigen Lesart). Spr. 770. 1143. ° पदं MBH. 35. MĀLAY. 69, 5. प्रायो मूर्खः परिभवविधौ नाभिमानं तनोति Spr. 1233. RĪGA - TAN. 6, 282. Spr. 128. BHĀG. P. 3, 9, 6. PAÑĀT. 82, 12. 13. 210, 24. 211, 3. ed. ord. 47, 7. ° पदं याति Hit. 1, 167. परिभावास्पदम् VIKR. 60, 9. MĀRK. P. 23, 14. 69, 10. Spr. 43. कृतमुपेन ° KULL. zu M. 8, 93. स्वयं प्राप्ते परिभवो भवति was von selbst kommt, achtet man nicht, MBH. 13, 3864. वेदानाम् 12, 2974. — Vgl. परिभाव.

परिभवन (wie eben) n. dass.: न मो समानविद्यतया परिभवनमवगमयितुमर्हसि MĀLAY. 14, 2.

परिभवनीय (wie eben) adj. der beleidigt —, gekränkt —, gedemüthigt werden kann: शस्त्रपरिभवनीयो भविष्यतः सकलवैरिर्वारस्य KATHĀS. 48, 408.

परिभविन् (wie eben) adj. beleidigend, kränkend, Geringschätzung an den Tag legend, Jmds spottend P. 3, 2, 157. गाया ग्रहादि zu P. 3, 1, 134. तेजोभिर्गतोभूता परिभवो Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 303, Cl. 7. — Vgl. परिभाविन्.

परिभाव m. = परिभव P. 3, 3, 55. AK. 1, 1, 2, 22. H. 441. परिभाव BHAR. zu AK. ÇKDR.

परिभावन (wie eben) n. das Zusammenhalten: पाण्डुभस्मकरीषाणां यथा वै राशयश्चिताः । सहसा वारिणा सिक्ता न याति परिभावनम् ॥ MBH. 12, 7145. fg. Wie die Bedeutung zeigt, geht das Wort nicht auf das caus. zurück: das Versmaass erforderte eine Länge.

परिभाविन् (wie eben) adj. = परिभविन् गाया ग्रहादि zu P. 3, 1, 134. अतिविपरिभाविनि (voc. fem.) ÇĀK. 44, 12. परिभावीनि ताराणाम् — उद्भासीनि तलेनानि der Sterne spottend BHART. 6, 74. वैद्ययत्नपरिभाविन् (so die Corrigg., die Calc. Ausg. ° भाविणो, wie der St. Text) गदम् eine Krankheit, die aller Anstrengungen der Aerzte spottet, RAGH. 19, 53.

परिभाषण (von भाष् mit परि) 1) adj. viel redend: अ° R. 5, 93, 6. — 2) n. a) das Sprechen, Plaudern, Gespräch; = प्रवृत्त्यन H. an. 5, 14. = अलाप Viçva im ÇKDR. = निदेश H. an. 3, 722. — b) eine Zurechtweisung, admonitio AK. 1, 1, 3, 15. H. 274. MED. p. 114. P. 3, 4, 8, Sch. M. 9, 283. MBH. 14, 1028. — c) = नियम H. an. MED. Regel Wils.

परिभाषणीय (wie eben) adj. zurechtzuweisen, admonendus KULL. zu M. 9, 283.

परिभाषा (wie eben) f. 1) Rede, Worte MBH. 13, 7417. BHĀG. P. 5, 2, 47. 10, 15. — 2) Tadel VJUTP. 73, 164. — 3) eine allgemeine Bestimmung, die durchweg Geltung hat, TRĪK. 3, 2, 25. 1, 1, 3. कालोपसर्जनयोः KĀC. zu P. 1, 2, 57. अथमदिनज्ञयोः Verz. d. Oxf. H. 80, b, 2. सूक्ताः सुपरिभाषाश्च VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, a, 11 v. u. धर्मस्य स्वद्वयं प्रमाणं परिभाषां चोक्ता इदानीं धर्मानुष्ठानयोग्यदेशनात् KULL. zu M. 2, 17. एतत्सकलव्यवहारसाधारणं परिभाषात्मकमुक्तम् 8, 46. Verz. d. B. H. 282, 32. Ind. St. 1, 82. यज्ञपरिभाषासूत्राणि Z. d. d. m. G. 9, XLIII. Ueber die grammatischen Paribhāṣā s. BÖHL. in der Einl. zu P. II, LI. fg. und GOLD. in der Einl. zu MĀN. 106. fgg. Schol. zu VS. PRAT. 1, 83, 4, 128. Ind. St. 4, 336. न खलु प्रतिक्रियते कुतश्चित्परिभाषेव इको गुणवद्दी (P. 1, 1, 3) इत्यादिका परिभाषा Schol.) गरीयसी यदाज्ञा ÇĀC. 16, 80. परिभाषावृत्ति, लघुपरिभाषावृत्ति, परिभाषार्थसं-  
IV. Theil.

ग्रह, परिभाषार्थसंयुक्तव्याख्याचन्द्रिका, परिभाषेन्दुशेखर, परिभाषेन्दुशेखरकाशिका und पाणिनिमतानुगामिनी परिभाषा Titel von Schriften, die über die grammatischen Paribhāṣā handeln, COLEBR. Misc. Ess. II, 14. 41. GOLD. a. a. O. Verz. d. Oxf. H. No. 333. fg. — Vgl. परिभाषिक.

परिभाषिन् (wie eben) adj. redend: असत्य° R. 3, 35, 60.

परिभू (1. भू mit परि) adj. umgebend, umfassend, zusammenhaltend; rings sich erstreckend, durchdringend; überlegen, lenkend, leitend: अग्रे नेमिरा इव देवास्त्वं परिभूरसि RV. 5, 13, 6. 10, 12, 2. अग्रे यं यज्ञमधरं विशतः परिभूरसि 1, 1, 4. 3, 3, 10. 1, 52, 12. 97, 6. 2, 24, 11. परिभुवः परि भवति विशतः 1, 164, 36. अग्रे होतांरं परिभूतं मतिम् 10, 91, 8. AV. 3, 21, 4. 4, 25, 1. 13, 2, 10. ये ते अग्रे शिवे तनुवौ विश्वे परिभूश्च TBa. 1, 1, 7, 3. TS. 3, 2, 3, 1. 4, 4, 8, 1. कविर्मनीषो परिभूः स्वयंभूयाथातथ्यतो ऽर्थान्व्यधाच्छासतीभ्यः समाभ्यः IÇOP. 8.

परिभूति (von 1. भू mit परि) f. 1) überlegene Kraft: त्रीणि ये येमुर्विदधानि धीतिभिर्विद्वानि परिभूतिभिः RV. 7, 66, 10. — 2) Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, an den Tag gelegte Geringschätzung (vgl. परिभव): परिभूतेः परं पदम् — दैर्गत्यकलुषीकृतः Spr. 1249. अत्यत्तमृडतां न कस्य परिभूतये KATHĀS. 26, 233.

परिभूषण (von भूष् mit परि) m. (sc. संधि) ein durch Abtretung aller Landeseinkünfte erkaufter Friede KĀM. NĪTIS. 9, 18. 3. — Vgl. परिभूषण.

परिभेदक (von भिद् mit परि) adj. durchbrechend: यज्ञात्ता योगिनः सर्वे षट्क्रपरिभेदकाः Verz. d. Oxf. H. 89, b, 24.

परिभोक्तृ (von भुज्, भुज्क्ति mit परि) nom. ag. 1) Geniesser: मक्तो हिरण्यसुवर्णधनधान्यकाषकोष्ठागारस्य SADDH. P. 4, 14, a. — 2) der einen Andern ausbeutet, auf eines Andern Kosten lebt M. 2, 201.

परिभोग (wie eben) m. Genuss (VJUTP. 171), insbes. der eheliche Genuss: सुवृत्तानसुवृत्ता वाप्यहं त्वामग्नौ मैथिलि । नोत्सहे परिभोगाय श्रावलीढं क्विपथा ॥ MBH. 3, 16543. RAGH. 4, 45. 11, 52. 19, 21. 23. 30. VARĀH. BHĀ. S. 104, 24. Mittel zum Genuss: तथैव दत्त्वा विप्रेभ्यः परिभोगान्सुपुष्कलान् MBH. 9, 2146.

परिधेश (von ध्रष् mit परि) m. das Entwischen: शत्रु° HARIV. 3283.

परिधेशन (wie eben) n. das Verlustiggehen: नलस्य नृपते राज्यात्परिधेशनम् PAÑĀT. III, 268.

परिधम (von धम् mit परि) 1) adj. f. आ umherfliegend; s. खे°. — 2) m. Umschweife, nicht zur Sache gehörige Reden: अलमनेन परिधत्कुतूहलविमर्दकारिणा परिधमेण MĀKĀM. 1, 9; in andern Dramen steht dafür einfach अलमतिविस्तरिणा.

परिधमण (wie eben) n. 1) das Umlaufen, Umdrehung: रथचरण° BHĀG. P. 5, 8, 6. MALLIN. zu KĪR. 4, 16. — 2) Umkreis SŪRJAS. 12, 90.

1. परिमाणल (प° + म°) n. Umkreis MBH. 12, 7696. 14, 1236. BHĀG. P. 5, 21, 19. 26, 44. KULL. zu M. 7, 188. — Vgl. न्यग्रोध°.

2. परिमाणल (wie eben) 1) adj. f. आ rund, kreisförmig, kugelförmig P. 6, 2, 182, Sch. H. 1467. VJUTP. 57. ÇĀT. Ba. 6, 7, 4, 2. 26. उखा 7, 1, 4, 37. हृदय 9, 1, 3, 40. 13, 8, 1, 5. चर्म परिमाणलं स्यादित्यस्य द्वयम् KĀTĪB. 34, 5. KAUC. 85. MBH. 6, 188. 204. 407. 482. R. 5, 3, 23. SUÇA. 1, 23, 7. 94, 3. 292, 48. 2, 233, 17. परिमाणलोन्नताभिः नाभिभिः VARĀH. BHĀ. S. 67, 21. शिरोभिः 79. — 2) m. (sc. मशका) eine giftige Mückenart SUÇA. 2, 290, 20.

परिमाणलता (von 2. परिमाणल) f. Kreisförmigkeit SUÇA. 1, 268, 18.



परिमण्डलित (wie eben) adj. *rund gemacht* Kir. 3, 42.

परिमत् (von मन् mit परि) Vop. 26, 78.

परिमन्थर (प० + म०) adj. f. *überaus langsam*: गति Çiç. 9, 78.

परिमन्द (प० + म०) adj. *überaus matt*: *सूर्यनयनो दिवसः* Çiç. 9, 3.

adv. *klein wenig*: *मित्र* 27.

परिमन्दता (vom vorberg.) f. *Abgespanntheit, das Gefühl der langen Weile* Çiç. 9, 39.

परिमन्थु (प० + म०) adj. *eifersüchtig oder grollend*: *ऋषिद्विषे मरुतः*

परिमन्थव इषु न सृजत द्विषम् RV. 1, 39, 10.

परिमर (von मर mit परि) 1) adj. *abgängig*: *वृषभौ परिमरौ* TS. 5, 6, 21, 1. — 2) m. *ब्रह्मणः परिमरः das Hinschwinden rings um das Brahman, den Zauber, heisst eine auf den Untergang der Widersacher gerichtete magische Handlung*: *यो कृते ब्रह्मणः परिमरं वेद पर्येनं द्विषतो धातव्याः परि सपत्ना ध्रियते* Ait. Br. 8, 28; vgl. Taitt. Up. 3, 10, 4, wo पर्येनं st. पर्येण zu lesen ist, und Colebr. Misc. Ess. I, 44. Nach Çāṇk. ist ब्रह्मणः परिमरः = वायुः = आकाशः. *दैवः परिमरः soll den प्राण bezeichnen*, Ind. St. 1, 407.

परिमर्द (von मर्द् mit परि) m. *Verbrauch*: *उपार्जनं च द्रव्याणां परिमर्दश्च* MBh. 12, 2185. *Aufreibung (eines Feindes), Vernichtung*: *(बाह्लीकान्) मरुता परिमर्देन वशे चक्रे* 2, 1030.

परिमर्दन (wie eben) n. nom. act. Vajp. 157.

परिमर्श (von मर्श् mit परि) m. *Erwägung, Betrachtung*: *आत्मनः परिमर्शेणा (sic) बुद्धिं बुद्ध्या विचारयेत्* MBh. 12, 4370.

परिमल m. 1) *Wohlgeruch* (Halā. 1, 77), *ein wohlriechender Stoff*: *भूतो वाताः* Bhartr. 1, 33. 36. Spr. 434. 592. Megh. 26. 68, v. l. Çāk. Ch. 60, 1. Glt. 1, 32. Rāga-Tar. 1, 372. *मसृणचन्दनपङ्कमिश्रकस्तूरिकापरिमलोत्थविसर्पिगन्धा* Kauṣap. 8. *कर्पूरागुरुकस्तूरिकादिपरिमलविशेषान् — प्रेषयन्* Pañkāt. 47, 8. 265, 8. ed. orn. 49, 14. Amar. 84. *नवपरिमलगन्ध* Spr. 1452. Am Ende eines adj. comp. f. *या* Spr. 247. Nach AK. 1, 1, 4, 19. H. 1391. an. 4, 291 und Med. I. 155 *ein durch Reiben erzeugter Wohlgeruch*; nach AK. 3, 3, 13. H. an. Med. (st. उत्तिमर्द ist wohl विमर्द zu lesen) und Halā. 4, 84 *das Zerreiben (wohlriechender Stoffe)*; nach Med. *ein beim Coitus sich entwickelnder Wohlgeruch* (सुतोपमर्दविकसच्छरीररागादितैरभे; vgl. Megh. 26); vgl. 3. — 2) *eine Versammlung von Gelehrten* Çāṇk. im ÇKDr. — 3) *ehelicher Genuss* (संभोग) Vāg. beim Schol. zu Kir. 10, 1. *ज्ञा लक्ष्मीः* Kir. 10, 4; vgl. 1. am Ende. — 4) N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 5) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a. eines Commentars des Amarakāndra zur Kāvjakalpalatāvr̥tti Z. d. d. m. G. 2, 339 (161, a). *परिमले* oder vollständig *वेदान्तकल्पतरुपरिमल* Titel eines Commentars des Apjājadikṣhita zum Vedāntakalpataru Colebr. Misc. Ess. I, 333. 337. *महाकृत्या* Bez. eines Zauberspruchs Verz. d. Oxf. H. 98, a, 15.

परिमाण (von मा mit परि) n. 1) *das Messen* Kāts. Çr. 1, 2, 23. *अम्भसः* Varāṇ. Brh. S. 23, 1. 3. Schol. zu P. 1, 2, 27. — 2) *Umfang, Maass, Gewicht, Dauer, Anzahl, Betrag* Kār. zu P. 5, 1, 19. AK. 2, 9, 89. 3, 4, 25, 180. Halā. 5, 15. *अग्निमीत परिमाणं पृथिव्याः* RV. 8, 42, 1. Kāts. Çr. 1, 3, 13. 4, 3, 8. 22, 1, 16. MBh. 1, 7868. 2, 481. VS. Prāt. 2, 28. P. 2, 3, 46. 4, 1, 23. 5, 2, 39. 7, 3, 17. 26. 5, 2, 37, Vārtt. 7. अथ 5, 1, 79, Vārtt. 3. गगनं

Spr. 461. Suçā. 1, 91, 17. 126, 2. Varāṇ. Brh. S. 32, 26. 58, 3. 67, 106. 69, 25. Çāṇk. zu Brh. År. Up. S. 138. fg. Rāga-Tar. 5, 111. Mār. P. 54, 2. *प्रकृति* Kāç. zu P. 5, 1, 9. *त्रसरेणवो ऽष्टौ विज्ञेया लिङ्गिका परिमाणतः* M. 8, 183. *पल* Pañkāt. II, 84. Taitt. Prāt. 2, 11. Kap. 1, 121. Sāṃhjak. 15. Kāṇāda 1, 6. Tarkas. 5. अन्तरं Lātj. 7, 9, 6. *अस्माभिरुषिताः सम्यग्ज्वने मासास्त्रयोदश* । परिमाणेन तान्पश्य तावतः परिवत्सरान् ॥ MBh. 3, 1407. *कालस्य परिमाणेन लब्धाकारः* Hariv. 1033. *स्वकाल* Kumāras. 2, 8. *काल* P. 7, 3, 15. Sch. *व्याधिमृच्छति कल्पात्परिमाणम्* Mār. P. 14, 93. *जीवतां परिमाणज्ञेनैव्यानामपि पाण्डव* । कृतानां यदि ज्ञानीषे परिमाणं वदस्व मे ॥ MBh. 11, 763. 13, 5229. *नानाप्रकरणाणां च परिमाणं न विद्यते* Hariv. 13745. *श्लोकानाम्* R. Gorr. 1, 4, 11. 5, 72, 8. *संख्या* P. 5, 2, 41. *परिमाणं (das Maass des Vergehens) विदिता च दण्डे दण्डेषु भारत* । प्रणयेयुः MBh. 13, 197. Am Ende eines adj. comp. f. *या* Çāṇk. zu Brh. År. Up. S. 293. परिमाण MBh. 1, 287. 294. 2, 1211. 6, 161. 12, 13019. 14, 525. Jāṇ. 2, 262. *प्रतिग्रहपरिमाण der Betrag eines empfangenen Geschenks* 1, 319.

परिमाणक n. = परिमाण 2. Brāṣarp. 94.

परिमाणवत् (von परिमाण) adj. *messbar*; davon. nom. abstr. *वत्त्व* n. Madhjam. 117.

परिमाणिन् (von परिमाण) adj. *was gemessen wird* P. 2, 2, 5. 1, 51, Vārtt. 3. 5, 1, 58, Vārtt. 2.

परिमाद (von मद् mit परि) f. Bez. von *sechzehn* Sāman, welche zum Mahāvratatōtra gehören, TBr. 1, 2, 6, 5. Çat. Br. 10, 1, 2, 8. Pañkāt. Br. 5, 6, 11. Lātj. 3, 9, 1.

परिमाद (wie eben) m. dass. Çāṇk. Br. 17, 12, 5.

परिमादुर्ण (von मर्द् mit परि) adj. Vop. 26, 144.

परिमार्ग (von मार्ग् mit परि) m. *das Umhersuchen*: *विबोधश्चेतनावाप्तिर्ज्ञानातिपरिमार्गकत्* Prātāpar. 53, 6, 7.

परिमार्गण (wie eben) n. *das Nachspüren, Aufsuchen*: *सीतायाः* (obj.) MBh. 3, 11208. R. 3, 78, 19. 4, 3, 23.

परिमार्गितव्य (wie eben) adj. *aufzusuchen*: *ततः पदे तत्परिमार्गितव्यं यस्मिन्गता न निवर्तन्ति भूयः* Bhag. 13, 4.

परिमार्गिन् (wie eben) adj. *nachspürend, aufsuchend, nachgehend*: *स्वकार्य* MBh. 13, 5855.

परिमार्ग्य partic. fut. pass. von मर्द् mit परि P. 3, 1, 113, Sch. — Vgl. परिमृज्य.

परिमार्ज (von मर्ज् mit परि) adj. *streichend, abwaschend, reinigend*; s. तुन्द.

परिमार्जन (wie eben) n. 1) *das Abwischen, Reinigen* Kāts. Çr. 12, 6, 22. Schol. zu Çiç. 9, 36. — 2) *eine best. süsse Speise*: *मधुतैलघृतैर्मध्ये वेष्टिताः समिताश्च ये* (lies याः, wie u. मधुमस्तक gedruckt ist) । *मधुमस्तकमुद्दिष्टे तस्याख्या परिमार्जनम्* ॥ Çāṇk. im ÇKDr.

परिमित् (von मि, मिनोति) f. *Deckbalken, Verbindungsholz* oder dergl. AV. 9, 3, 1.

परिमित s. u. मा mit परि und अपरिमित.

परिमिति (von मा mit परि) f. *Maass, Quantität* Brāṣarp. 3.

परिमिलन (von मिल् mit परि) n. *Berührung* Ratnāv. 40, 11.

परिमुखम् (प० + मुख) adv. *um das Gesicht herum* so v. a. *um Jmd*



herum P. 4, 4, 29. Vārtt. zu 3, 58. Schol. zu 59. — Vgl. परिमुखिक, परिमुख्य.

परिमुग्ध partic. praet. pass. von मुक् with परि; davon nom. abstr. °ता Einfältigkeit und zugleich Lieblichkeit Çiç. 9, 32.

परिमूढ (wie eben); davon nom. abstr. °ता Verwirrung Çiç. 9, 70.

परिमूर्ण s. u. मर् with परि.

परिमृज् (von मर्ज् mit परि) adj. (nom. °मृज्) abwaschend, reinigend: कंस° P. 8, 2, 36, Sch. Vop. 3, 184.

परिमृज् (wie eben) adj. dass.; s. तृन्द°.

परिमृज्य partic. fut. pass. von मर्ज् mit परि P. 3, 1, 113, Sch. — Vgl. परिमार्ग.

परिमेय (von मा mit परि) adj. messbar, zählbar, gering an Zahl: °पु-रःसर Ragh. 1, 37. सैन्यैः Rāga-Tar. 4, 414. अ° unzählbar, unzählig MBh. 1, 2455. 3125. 6, 185. 12, 8908. 13, 5257.

परिमेक (von मिक् mit परि) m. eine Zauberhandlung, bei der Urin umhergegossen wird, Pāb. Gṛh. 3, 6.

परिमेत (von मेल् mit परि) m. 1) Loslassung, das Fahrenlassen: ततः प्रसादयामास पुनरेव भगोरथः । गङ्गायाः परिमेतार्थं मरुदेवमुपातिम् ॥ R. Gorr. 1, 48, 9. — 2) Entleerung Buāc. P. 2, 6, 8. — 3) Befreiung, das Entgehen: कर्णस्य परिमेतो ऽत्र कुण्डलाभ्यां पुरंदरात् MBh. 1, 441° = 476. न तस्य परिमेतो ऽस्ति पापाहेरिव कित्त्वेषात् Çiçhā in Ind. St. 4, 268. प्रकाराणाम् MBh. 9, 3492. सर्वाप्रभानाम् von allem Unglück Tir-rajādīt. im ÇKDr. व्याधि° Suçr. 4, 3, 6. Kauç. 139.

परिमेतण (wie eben) n. 1) das Ablösen Suçr. 1, 18, 8. — 2) Befreiung: मुकुटः des Freundes Mṛāku. 67, 19. दुःखस्य vom Schmerz MBh. 3, 14089. पायस्य 12, 4846.

परिमेतन (von मुत् mit परि) n. das Knacken: भृशमवनामिताङ्गपरिमे-तन Varāh. Brh. S. = चटाचटाशब्द Schol.

परिमोष (von मुष् mit परि) m. Diebstahl, Entwendung TS. 2, 5, 5, 1. 6, 1, 11, 5 (अ°). Varāh. Brh. S. 94, 11. विषाण° Ragh. 9, 62. स्वर्ग° Be- stehung des Himmels Hariv. 7284.

परिमोषक (wie eben) adj. stehend MBh. 3, 12850.

परिमोषिन् (wie eben) adj. dass., subst. Dieb, Räuber H. 382. Halāṣ. 2, 183. Çat. Br. 11, 6, 8, 11. 13, 2, 8, 2. 14, 6, 9, 28.

परिमोक्त (vom caus. von मुक् mit परि) n. das Bethören, Bestriicken: धात्रेव किं त्रितगतः परिमोक्ताय सा निर्मिता Kaurāp. 38.

परिमोक्तिन् (von मुक् mit परि) adj. verwirrt P. 3, 2, 142. Çiç. 15, 110.

परिम्लायित (vom folg.) n. das Einfallen, Einsinken, Schwinden Suçr. 4, 118, 7.

परिम्लायिन् (von म्लाय् mit परि) 1) adj. fleckig Suçr. 2, 317, 15. — 2) m. (ac. लिङ्गनाश) eine best. Krankheit der Augenlinse Suçr. 2, 317, 18. 342, 12.

1. परिपञ्च (प° + पञ्च) m. eine begleitende (vorangehende oder fol- gende) Handlung in der Liturgie, Nebencerimonie Kāṭh. Ça. 14, 1, 9. Çāṇkh. Ça. 15, 1, 9.

2. परिपञ्च (wie eben) adj. eine begleitende Handlung in der Litur- gie —, eine Nebencerimonie bildend Kāṭh. Ça. 22, 10, 9. 12. 15.

परियाण n. nom. act. von या mit परि Kāç. zu P. 8, 4, 29. Vgl. पर्याण.

परियाणि (wie eben) f. s. अ°.

परियाणीय partic. fut. pass. von या mit परि Kāç. zu P. 8, 4, 29.

परियोग (von युज् mit परि) m. = पलियोग P. 8, 2, 22, Vārtt. 1.

परियोग्य m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 275.

परिरक्त (von रक्त् mit परि) nom. ag. Hüter: गवाम् MEd. sh. 36.

परिरक्षण (wie eben) 1) nom. ag. (f. ई) Hüter, Beschützer: भक्तानाम् Ha- riv. 3272. — 2) n. das Hüten, Erhalten, Beschützen, Inachtnehmen, Retten MBh. 4, 62. R. 3, 10, 21. Suçr. 4, 128, 15. सर्वस्यास्य M. 7, 2. अमृतस्य MBh. 1, 1434. एवंविधस्य कायस्य Rāga-Tar. 4, 283. Pāṇkāt. ed. ofn. I, 211. जनस्य MBh. 16, 234. R. 6, 22, 10. ज्ञानसंधविनाशं च राज्ञां च परिरक्षणम् Rettung MBh. 2, 673. मन्त्रस्यापरिरक्षणम् das Verrathen 242. das Sichhü- ten, Sichinachtnehmen: °कृत Suçr. 1, 90, 1. अ° 2.

परिरक्षणीय (wie eben) adj. zu hüten, zu erhalten: अङ्गे स्थितापि पु- वतिः परिरक्षणीया Udbhāṭa im ÇKDr. u. परिशङ्कनीय. (अर्थाः) लब्धाः परिरक्षणीयाः Pāṇkāt. ed. ofn. 3, 14.

परिरक्षा (wie eben) f. Hütung, Erhaltung: प्रजानाम् M. 8, 94. प्राणा- नाम् 10, 106.

परिरक्षित (wie eben) nom. ag. Hüter, Erhalter, Beschützer Pra- çnop. 2, 9. सोमस्य MBh. 1, 1473. धर्मस्य 12, 1128. R. 4, 1, 15 (16 Gorr.). अशिष्टानां नियन्ता हि शिष्टानां परिरक्षिता MBh. 1, 6845. लोकानाम् 4, 2274. R. 1, 6, 4. R. Gorr. 2, 14, 5.

परिरक्षितव्य (wie eben) adj. zu hüten, geheimzuhalten: तत्संनिधौ य- त्कथ्येतपतिस्ते यद्यप्यमुक्यं परिरक्षितव्यम् MBh. 3, 14717.

परिरक्षितिन् (von परिरक्षित, partic. praet. pass. von रक्त् mit परि) adj. hütend, beschützend; mit dem loc. gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिरक्षिन् (von रक्त् mit परि) adj. hütend: स्वराष्ट्र° MBh. 1, 6969. स्व- सैन्य° 7, 3907.

परिरक्ष्य (wie eben) adj. zu hüten, zu bewahren, geheimzuhalten: प- रिरक्ष्यमिदं तावद्वचः पार्थस्य MBh. 6, 4921. मन्त्रः R. 5, 81, 18.

परिरथ्य (von रथ् mit परि) n. ein best. Theil des Wagens AV. 8, 8, 22. °रथ्या f. dass. MBh. 8, 1487.

परिरम्भ (von रम्, रम्भ् mit परि) m. Umarmung AK. 3, 3, 30. R. Gorr. 2, 105, 22. Prae. 9, 1, 88, 3. Gīt. 4, 4. अनेकनारी° 1, 37. यमापयोधरतटी° 25. परो° H. 1507. Bhār. Dvirūpak. ÇKDr. Gīt. 5, 7. 10, 10. Prae. 12, 2.

परिरम्भण (wie eben) n. das Umarmen, Umarmung Halāṣ. 2, 413. Verz. d. Oxf. H. 171, b, 3 v. u. Gīt. 1, 83. 7, 14. 12, 15. कृत° 2, 13. किं पु- रेव ससंधर्मं परिरम्भणं न ददासि 3, 8.

परिरम्भिन् (von परिरम्भ) adj. am Ende eines comp. umspannt, um- gürtet: वर्तमानकाञ्चीकलापपरिरम्भि नितम्बविम्बम् Buāc. P. 3, 28, 24.

परिराटक nom. ag. von रट् mit परि P. 3, 2, 146.

परिराटिन् desgl. P. 3, 2, 142.

परिरौप्य (von रप् mit परि) adj. umkreischend, umschwatzend; m. Bez. dämonischer Wesen: आ निवाध्या परिरापस्तमौसि च ज्योतिष्मन्तं रथमू- तस्य तिष्ठसि RV. 2, 23, 3. वृक्षस्ते वि परिरौप्यो अर्द्य 14. परिऽरपः Padap.

परिरापिन् (wie eben) adj. einflüsternd, beschwatzend: यमराते पुरा- धत्से पुरुषं परिरापिणम् AV. 5, 7, 2. ये वृक्षाया अर्दनाय वदन्ति परिरापि- णाः 12, 4, 51.

परिरोध (von रुध् mit परि) m. Hemmung, Zurückhaltung: भूर्जत्वकप-



परिरोधमर्मरुहत् RĀGA-TAR. 2, 165.

परिल m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — \*gl. पारिल.

परिलघु (प° + लघु) adj. überaus leicht verdaulich: पयः स्रोतसाम् MECH. 13.

परिलङ्घन (von लङ्घ् mit परि) n. das Hinundherspringen R. 4, 32, 16.

परिलेख (von लिख् mit परि) m. Umriss (mit Linien, Furchen), Figur, Zeichnung: भूमि° KAUC. 18, 52. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 17, 4, 11. SĪR-JAS. 6, 8.

परिलेखन (wie eben) n. das Umreißen (mit Linien u. s. w.) KĀTJ. ÇA. 8, 5, 1, 7.

परिलेहिन् (von लिह् mit परि) m. eine best. Krankheit des Ohrs SUÇA. 2, 149, 11. 150, 6.

परिलोप (von लुप् mit परि) m. Verletzung (in übertr. Bed.), Vernachlässigung, Unterlassung: आचार° KULL. zu M. 12, 33. वेदविक्रितानां कर्मणाम् ders. zu 11, 203. आचार्यशास्त्रपरिलोप RV. PRĀT. 1, 16. सत्यत्र-पधर्मस्वापरिलोपार्थम् KULL. zu M. 8, 122.

परिवंश (प° + वंश) gaṇa शृण्यादि zu P. 4, 2, 80. Davon °कै ebend.

परिवक्रा (प° + व°) f. 1) eine rundliche Grube ÇAT. BA. 13, 8, 2, 2. — 2) N. pr. einer Stadt (nach dem Comm.) ÇAT. BA. 13, 5, 2, 7.

परिवत्सक (von प° + वत्स) m. pl. Bez. des von Vatsa abstammenden Geschlechts HARIV. 1059.

परिवत्सरै (प° + व°) m. ein rundes —, volles Jahr H. 159. य उदा-  
ज्ञन्पितरौ गोमयं वस्वतेनाभिन्दन्परिवत्सरे वल्म RV. 10, 62, 2. TBA. 1, 5, 3, 6. M. 1, 12. सकृत् परिवत्सरान् MBH. 1, 3202. 3507. 3607 (neutr.). 3731. 3, 9932. 4, 94. 5, 3424. 7088. 7, 2188. N. 24, 32. पूर्ण° रम् HARIV. 7842. RĀGA-TAR. 1, 52. 4, 656. BHĀG. P. 2, 10, 11. 3, 6, 6. Häufig in Verbindung mit वत्सर und andern auf वत्सर ausgehenden Wörtern (सं°, अन्°, इद्°, इदा°, इड°) für Jahr, und zwar immer an zweiter Stelle. Im fünf-jährigen Cyclus ist es der Name des 2ten Jahres; WEBER, Nakatra 298. Comm. zu TBA. 1, 4, 10, 1. संवत्सर, परि° AV. 8, 8, 23. इदावत्सराय परि-  
वत्सराय संवत्सराय कृणुत बृहन्मः 6, 53, 3. TS. 5, 7, 2, 4. 5, 7, 3, 4. TBA. 1, 4, 10, 1. 2. VS. 27, 45. 30, 15. KAUC. 42. PĀR. GBHJ. 3, 2. PĀNĀV. BA. 17, 13, 17. VARĀH. BH. S. 8, 24. VP. 224. BHĀG. P. 3, 11, 14. 5, 22, 7.

परिवत्सरीण (von परिवत्सर) adj. (निर्वृत्तादिष्वर्थेषु) P. 5, 1, 92. auf ein volles Jahr bezüglich, darnach sich richtend: ब्रह्मं कृणवत् णम् RV. 7, 103, 3. कृविः AV. 3, 10, 3. in dem besondern Sinn (s. u. परिवत्सर) TBA. 1, 4, 10, 2.

परिवत्सरीय adj. dass. P. 5, 1, 92.

परिवपण n. nom. act. von वप् mit परि P. 8, 4, 31. Sch.

परिवर्ग (von वर्त् mit परि) m. das Ausweichen, Vermeiden, oder das Beseitigen: प्र प्रो वो अस्मे स्वयंशेभिर्वृत्ती परिवर्ग इन्द्रो दुर्मतीनाम् RV. 1, 129, 8. अपरिवर्गम् ohne Auslassung, ununterbrochen, vollständig: अपरिवर्गमेवास्पृतामुदेवतामुकृतं भवति TBA. 2, 1, 10, 3. 3, 6, 4. TS. 3, 4, 10, 4.

परिवर्ग्य (wie eben) adj. zu vermeiden: द्वेष्यो मित्राणां परिवर्ग्यः स्वानाम् AV. 9, 2, 14.

परिवर्तक (wie eben) adj. meidend, vermeidend, sich einer Sache be-  
gebend: प्रह्वान° MBH. 12, 6306. विरुद्ध° 13, 6648.

परिवर्जन (wie eben) n. 1) das Meiden, Vermeiden, Sichbegeben einer Sache, Entgehen MED. n. 228. अग्रश्च (die praep. अग्र) परिवर्जने SUÇA. 2, 537, 13. मांसस्य MBH. 13, 5596. मांस° M. 5, 54. प्रत्युपस्थितकालस्य सु-  
खस्य परिवर्जनम् । अनागतसुखाशा च नैव बुद्धिमतां नयः ॥ MBH. 12, 5282. fg. विषाद° PĀNĀT. II, 196. व्यसनानामुपायज्ञः कुशलः परिवर्जने R. 6, 8, 14. — 2) Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 82.

परिवर्जनीय (wie eben) adj. zu meiden: (प्रमदाः) दुष्टभावाः VARĀH. BH. S. 77, 17. गिरयो निदाघे यत्रैव हरमितरे परिवर्जनीयाः RĀGA-TAR. 4, 584.

परिवर्त (von वर्त् mit परि) m. 1) Umdrehung: अद्रि° (bei der Quirlung des Oceans) BHĀG. P. 2, 7, 13. vom Umlauf der Gestirne SĪR-JAS. 1, 27. — 2) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode, insbes. eines Jugs (H. 161. an. 4, 119. HALĀJ. 1, 117): ऋतूनां परिवर्तने प्राणिनां प्राणसंज्ञयः R. 2, 105, 23 (114, 11 GORR.). न कल्पपरिवर्तेषु परिवर्तन्ति ते तथा MBH. 3, 15462. युगा-  
नाम् SĪR-JAS. 1, 9. युगशतपरिवर्तान् ÇĀK. 193. सकृत्परिवर्त (युगं) तद्वाक्यं दिवसमुच्यते MBH. 12, 8505. °सकृत्प्राणि 5, 3838. परिवर्त पुनः षष्ठे VĀJU-  
P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 86. लोकानां परिवर्ते so v. a. am Ende der Welt R. GORR. 2, 76, 8. Jahr HALĀJ. 5, 15. — 3) Umkehr, Flucht; = प-  
लायित H. an. = प्रवर्तन (wofür mit ÇKDR. अपवर्तन zu lesen ist) MED. — 4) Wiederkehr, Wiedergeburt: न यत्र भूयः परिवर्त उग्रः BHĀG. P. 4, 3, 39. — 5) Vertauschung, Tausch, Wechsel H. an. MED. MBH. 13, 2916. परि-  
वर्ते कृते ताभ्यां गर्भाभ्याम् HARIV. 3331. KULL. zu M. 9, 292. स्वर° MRĀKH. 17, 9. RĀGA-TAR. 6, 866. अन्न° Wechsel der Diät GOLD. u. d. W. समुद्र°  
Vertauschung versiegelter Waare JĀṬN. 2, 147. परि° AK. 2, 9, 81. इव्य-  
परिवर्तः (v. l. परि°) HIT. II, 99. — 6) Kapitel, Abschnitt TRIK. 3, 2, 24. VJUTP. 44. So heissen die Abschnitte im LALIT. — 7) Aufenthaltsort, Ort, Platz: निवेशं राचयामास परिवर्ते सुखाग्रये HARIV. 3401. अफल्कप-  
रिवर्ते च ववर्ष हरिवाहनः an dem Orte, wo Çv. sich befand, 1911. — 8) N. pr. eines der 8 Söhne des Duḥsaha, eines Sohnes des Mṛtju, MĀRK. P. 31, 3, 62. — 9) N. pr. eines Königs der Schildkröten H. an. MED. परि° GĀTĀDH. im ÇKDR.

परिवर्तक (vom caus. von वर्त् mit परि) 1) adj. a) ablaufen machend, zum Ablauf bringend: युगस्य MBH. 3, 13105. मासर्तुसंज्ञापरिवर्तकेन सूर्या-  
ग्निना 12, 12135. — b) umkehren —, zurückfliessen machend KATHĀS. 46, 143. — 2) m. N. pr. = परिवर्त 8. MĀRK. P. 31, 14.

परिवर्तन (von वर्त्, simpl. und caus., mit परि) 1) adj. umkehren ma-  
chend; f. ई Bez. einer best. Zauberkunst (विद्या) KATHĀS. 46, 113; vgl. विपरिवर्तिनी 121. — 2) n. a) das Sichumdrehen SUÇA. 1, 69, 17. संत्र-  
स्तमत्स्यपरिवर्तनसंज्ञनित्येतफेन PĀNĀT. 188, 10. मानसोत्तरगिरि° um  
den Berg BHĀG. P. 5, 21, 7. मर्काक्षय्या° das Sichherumwälzen auf Ku-  
māras. 5, 12. अङ्कपरिवर्तनोचिते — उमे । वल्लकी च कृदयंगमस्वना व-  
ल्गुवागपि च वामलोचना RAGH. 19, 13. ÇIC. 4, 47. — b) das Umdrehen:  
मन्दरगिरिः BHĀG. P. 3, 28, 27. — c) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode:  
युग° MBH. 1, 1254. यावद्युगानाम् — सकृत्परिवर्तनात् 3, 12990. HARIV.  
11224. संसार° der Kreislauf der Geburten, das beständige Wiederge-  
borenwerden MBH. 12, 7755. — d) das Umtauschen, Wechseln H. 869. स  
चकारात्मनः सद्यो रूपस्य परिवर्तनम् KATHĀS. 12, 50. वेषपरिवर्तनं विधाय  
PĀNĀT. 169, 15. MRĀKH. 107, 14. पर्याय° (in einem Comp.) H. 18. — e)  
das Beschneiden (der Haare) ÇAT. BA. 2, 6, 2, 14. — f) angeblich = प्रेरण



Schol. zu TBr. 466, 2. — Vgl. गोलाकुल°.

परिवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit परि) adj. umzutauschen, umtauschbar: रसा रसैः परिवर्तनीयाः KULL. zu M. 10, 94.

परिवर्तिका (von वर्त् mit परि) f. Verengung der Vorhaut, Phimosis Suçr. 1, 296, 18. — Vgl. परिवृत्ति.

परिवर्तिन् (wie eben) 1) adj. a) sich herumdrehend, sich herumbewegend: द्रुतमत्तः शरीरे ते सततं (मे) परिवर्तिनः MBh. 3, 12943. तस्याः सुविप्लवा दीर्घा वेपथ्याः परमस्त्रियाः । दृश्यते कम्पिता वेणी व्यालीव परिवर्तिनी ॥ R. 5, 26, 2. — b) umlaufend, einen Kreislauf machend, sich stets wieder erneuernd, stets wiederkehrend: परिवर्तिनि संसारे BHART. 2, 24. PAÑĀT. I, 33. अतिक्रम्यावोस्तास्ता विषमाः परिवर्तिनीः । दुर्दर्शा इव संप्राप्य शोकपटविषयं च मः ॥ KATHĀS. 20, 39. — c) wechselnd, übergehend in: को न प्रहृष्येदुःखेन सुखवपरिवर्तिना KATHĀS. 22, 252. — d) an einem Orte oder bei, um Jmd verweilend, — sich aufhaltend, — sich befindend: अग्यास° N. 11, 20. अद्भर° MBh. 3, 11094 (S. 603). R. 6, 77, 24. समीप° 97, 11. पृष्ठतः परिवर्तिन्या (परिवर्तय्या MBh. 1, 7704) SUND. 3, 26. मातृपार्श्व° RAGH. 11, 9. मच्चित° R. 6, 103, 16. कण्ठपरिवर्तिकलस्वरप्रन्यगान Çiç. 9, 54. नाथेनानुगता विद्वान्प्रियेषु पार्वतिना MBh. 13, 971. सुग्रीव° im Gefolge des S. seiend R. 4, 13, 11. — 2) f. °नी (sc. विष्टुति) eine Litanei nach der Formel abc abc abc PAÑĀV. Br. 2, 2, 1. LĀTJ. 6, 1, 18. 2, 16. 7, 1, 14.

परिवर्तन् (प° + व°) adj. ringsum gehend, — sich erstreckend: एतद्वै परिवर्तन् नाम देवयत्नम् KĀTJ. 25, 2. KAUC. 16. परिवर्तानुलोमं नाभिदेशे दर्भमास्नूणाति 44.

परिवर्धन (vom caus. von वर्ध् mit परि) n. das Vermehren, Vergrössern, Vervielfältigen: प्रभूनाम् M. 9, 331. कोषस्य MBh. 2, 985. लब्धस्य KĀM. NITIS. 13, 57.

परिवर्धित partic. praet. pass. vom caus. von वर्ध् mit परि (s. das.); davon °क aufgezogen (in sentimentaler Sprechweise): श्यामाकमुष्टिपरिवर्धितको त्रहाति सो ऽयं न पुत्रकृतकः पदवीं मृगस्ते ÇĀK. 89.

परिवर्मन् (प° + व°) adj. gepanzert, gerüstet LĀTJ. 3, 10, 6.

परिवर्ह, °वर्हणा und °वर्हवत् s. u. परिवर्ह u. s. w.

परिवमथ (von वस्. वसति mit परि) m. Dorf H. 961.

परिवह von वह् mit परि) m. N. eines der sieben Winde (vgl. u. प-रावह) MBh. 12, 12412. HARIV. 12788. ÇĀK. 163. BRAHMĀṆḌA-P. beim Schol. zu ÇĀK. 163. N. einer der sieben Zungen (masc.) des Feuers COLBR. Misc. Ess. I, 190.

परिवाद (von वद् mit परि) m. 1) Nachrede, Tadel H. 271. an. 4, 141. MED. d. 49. HALĀJ. 1, 148. AV. 19, 8, 4. M. 2, 179. 201. 7, 47. JĀĀ. 1, 83. MBh. 5, 1168. 1725. °दं वृत्राणः 12, 4224. °दं करू 13, 2100. 2107. 4984. °कथा 14, 1003. 1029. °दात् — वाचं रत्न HARIV. 14686. °दो हि ते देवि महँल्लोके चरिष्यति । यदि u. s. w. R. 2, 38, 30. लोकतो ऽपि हि ते रक्ष्यः परिवादः 36, 30. 78, 27. 3, 22, 34. KĀM. NITIS. 3, 41. MRĒĪ. 33, 23. 78, 15. Spr. 174. RAGH. 14, 86. °कर MĀLAV. 11, 21. पर° PAÑĀT. III, 113. TATTVAS. 20. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 23, 4, 9. MĀRK. P. 23, 110. 34, 39, 84. धीराः परस्य परिवादगिरः सकृत्ते PRAB. 74, 7. परी° AK. 4, 1, 5, 13. गुरो-र्यत्र परिवादो निन्दा वापि प्रवर्तते M. 2, 200. MBh. 1, 4204. 3, 17335. 5, 1286. 1723. 13, 6006. KĀN. 30. RAGH. 3, 24. गुरोः प्राप्तः परिवादो न श्रो-

तव्यः कथं च न Cit. beim Schol. zu KUMĀRAS. 3, 83. बध्नात्यार्यपरिवाद-खलसंवादमृङ्गला KATHĀS. 24, 210. Spr. परिवादस्तथ्यो u. s. w. — 2) ein Werkzeug zum Spielen der indischen Laute H. an. MED. परी° ĠĀTĪDH. im ÇKDa.

परिवादक (vom caus. von वद् mit परि) m. Lautenspieler P. 3, 2, 146. अवीवदहीणां परिवादकेन Schol. zu P. 1, 1, 58. VĀRTT. 2 und 7, 4, 1, VĀRTT. 3.

परिवादित्न् (von °वादित, partic. praet. pass. vom caus. von वद् mit परि) wohl dass. gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिवादिन् (von वद् mit परि) 1) adj. P. 3, 2, 142. Böses redend von Andern, Andere tadelnd MBh. 7, 2592. — 2) f. °नी eine siebensaitige Laute AK. 1, 1, 3, 3. H. 288. HALĀJ. 1, 96. RAGH. 8, 35. Çiç. 6, 9.

परिवाप (von वप् mit परि) m. gaṇa कुमुदादि 1. und प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. 1) so v. a. लाजाः geröstete Reiskörner AIR. Br. 2, 24. TBr. 1, 5, 11, 2. TS. 3, 1, 10, 1. 6, 5, 11, 4. 7, 2, 10, 4. ĀÇV. ÇR. 12, 8. KĀTJ. 34, 11. VS. 19, 21. 22, wo परी° gelesen wird; vgl. VS. PAĀT. 3, 128. Nach andern Erklärern so v. a. दधि Schol. zu KĀTJ. ÇR. 8, 9, 27 und ÇĀKĪH. ÇR. 8, 2, 14. — 2) Hausgeräthe, = परिच्छद AK. (परी°). H. an. MED. — 3) das Aussäen, = पर्युति AK. 3, 4, 19, 182 (परी°). H. an. 4, 208. MED. p. 26. — 4) Wasserbehälter, = सलिलस्थिति AK. (परी°). = जलस्थान H. an. MED. — Welche Bedeutung aber hat das Wort MBh. 3, 3822?

परिवापण (vom caus. von वप् mit परि) n. das Scheeren H. 923. P. 5, 4, 67.

परिवापिकं adj. von परिवाप gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

परिवापिन् desgl. gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

परिवाप्य und परी° adj. dem der Parivāpa (s. परिवाप 1.) gehört KĀTJ. ÇR. 8, 9, 27.

परिवार (von वर mit परि) m. 1) Decke: रघस्य MBh. 8, 1474. — 2) Umgebung, Gefolge, Begleitung; = परिच्छद, परिजन (auch als verschiedene Bedeutungen) AK. 3, 4, 25, 167. H. 715. an. 4, 267. 3, 661. MED. r. 282. HALĀJ. 2, 151. राज्ञः MBh. 2, 2381. 3, 10551. 12, 8471. 13, 7716. HARIV. 2018. °सकुलाणाम् R. 6, 13, 19. KĀM. NITIS. 4, 10. 11. ÇĀK. 21, 2. MĀLAV. 19, 2. 45, 21. ÇĀKĪH. zu BṚH. ĀB. UP. S. 301. KATHĀS. 6, 118. 11, 54. 24, 125. 28, 43. 38, 104. 49, 167. 169. MĀRK. P. 70, 10. PAÑĀT. 12, 20. 66, 4. 103, 7. 130, 17. 145, 15. ed. orn. 33, 11. HIT. 9, 15. 73, 19. Gīt. 2, 7. PRAB. 27, 1. यानम् — परिवारशोभि RAGH. 6, 10. शशाङ्कः — प्रहृगणपरिवारः MRĒĪH. 23, 25. कृषि, पाशुपाल्य, बाणिव्य, संधि, विग्रह u. s. w. ist das Gefolge des अर्थ, यावदिह रम्यमु-स्सलं वस्तु das des काम DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 20. fgg. मदनमनव-किशलय° umgeben von Gīt. 8, 5. रेवतो ऽश्वात्रोऽ मृगयाक्रोडापरिवारः VARĀH. BṚH. 8. 38, 56. Ausnahmsweise pl. MBh. 5, 4749. HARIV. 13372. Am Ende eines adj. comp. f. श्वा PAÑĀT. 184, 5. ÇUK. in LĀ. 43, 1. श्र-कूरपरिवारता KĀM. NITIS. 8, 11. परिवारीकृत KATHĀS. 24, 83. परिवार AK. 3, 4, 25, 171. N. 26, 1. 20. MBh. 1, 570. 2059. 9, 1658. 12, 5825. 13, 7703. 15, 720. HARIV. 5147. R. 3, 42, 7. 14. RAGH. 13, 16. KATHĀS. 36, 58. 43, 210. भयमोह° adj. (कालचक्र) MBh. 14, 1241. — 3) Degenscheide H. an. MED. परी° AK. 3, 4, 25, 171. H. 783.

परिवारण (wie eben) n. 1) Decke: वैवाग्र° (रथ) MBh. 5, 2937. 4746. 7101. 6, 3174. 8, 3951. त्वगस्थि° mit Haut und Knochen bedeckt so v. a. nur aus Haut und Knochen bestehend 13, 142. — 2) Gefolge, Anhang:



अपि संतोषकोषो ऽपि लभते परिवारणम् MBh. 5, 1435. — 3) das Abwehren: प्रकाराणाम् MBh. 9, 3492.

परिवारवत् (von परिवार) adj. eine grosse Umgebung habend: शात्मलि MBh. 12, 5842.

परिवास (von वस्, वसति mit परि) m. 1) Aufenthalt KĀTJ. Ça. 22, 11, 34. नागलोके u. s. w. MBh. 5, 3616. गवां च परिवासेन भूमिः ग्रुध्यति M. 3, 124. काल° standing for a time (as to get stale or fermented, etc.) Wils.; vgl. पर्युषित unter वस् mit परि. — 2) Umzug VJUTP. 201.

परिवासन (von वस्, वासयति mit परि) n. Abschnitzel: वेद° Schol. zu KĀTJ. Ça. 55, 25. 56, 1.

परिवासस् (प° + वा°) n. wohl Obergewand: अङ्गिरसमभिवासः परिवासो N. zweier Sāman Ind. St. 3, 201, b.

परिवाह (von वह् mit परि) m. 1) das Ueberfluthen eines vollen Wasserbehälters; Kanäle, die das angesammelte Wasser abführen: उपार्जितानामर्थाणां त्याग एव हि रक्षणम् । तटाकोदरसंस्थानां परिवाह इवाभ्यसाम् ॥ Spr. 499. परिवाहमिवावलोकयन्स्वप्नुवः पौरवधूमुवाश्रुषु RAGH. 8, 73. अचरेण कालेन परिवाहान्बहूदकान् । चक्रुर्वह्निविधाकारान्सागरप्रतिमान्बहून् ॥ R. 2, 80, 11. परी° (= जलोच्छ्वास) AK. 1, 2, 3, 10. H. 1088. MED. h. 33. HALĀJ. 3, 55. रुधिरस्य परिवाहान्पूर्यित्वा संशंसि च MBh. 7, 2439. — 2) परी° die königlichen Insignien, = महीमद्योग्यवस्तु MED.

परिवाहवत् (von परिवाह) m. Teich ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

परिवाहिन् (von वह् mit परि oder von परिवाह) adj. f. °हिणी überfluthend: आपः VS. 10, 3. अहो रागपरिवाहिणी (so hat die v. l.) गीतिः ÇĀK. 59, 11.

परिविंशत् (प° + विंशत् = विंशति) f. volle zwanzig: गद्याः MBh. 11, 561.

परिविक्रयिन् (von क्री mit परिवि) adj. der da handelt mit (gen.): मांसस्य MBh. 12, 1213.

परिविलोभ (von लुभ् mit परिवि) m. Erschütterung: लोभेप्सा° (कालचक्र) MBh. 14, 1240.

परिविष (partic. von विद्, विन्दति mit परि) m. ein älterer Bruder, der unbewußt ist, während der jüngere gehetrathet hat: ज्येष्ठे ऽनिर्विष्टे कनीयान्निर्विषपरिवेत्ता भवति । परिविषो ज्येष्ठः । परिवेदनीया कन्या । परिदायी दाता । परिकर्ता याज्ञकः । ते सर्वे पतिताः । UDVĀHAT. im ÇKDr. °विष MBh. 12, 6110. — Vgl. परिवित्त, °वित्ति, °विन्दक, °विविदान, °वेत्तर, °वेदक, °वेदन, °वेदनीया, °वेदिनी.

परिवित्त (wie eben) m. dass. VS. 30, 9. KĀTJ. 31, 7. TS. S. 143 bei RÖER. — परिवितापहारिणः R. Goar. 2, 109, 35 Druckfehler für परिविता°.

परिवित्ति (von विद्, विन्दति mit परि) m. dass. AK. 2, 7, 55. H. 526. M. 3, 154. 171. 172. MBh. 12, 1211. 6108. 13, 4279. Davon nom. abstr. °ता M. 11, 60. °त्व n. KULL. (S. 358, Z. 6).

परिविद्ध m. Bein. Kuvera's H. Ç. 39. — Vgl. पराविद्ध.

परिविन्दक (von विद्, विन्दति mit परि) m. = परिवेत्तर JĀGĀ. 1, 223. 3, 238, v. l.

परिविन्न s. u. परिविष.

परिविविदानं (partic. von विद्, विन्दति mit परि) m. ein jüngerer Bruder, welcher hetrathet, während der ältere ledig ist, VS. 30, 9. KAUC. 46. — Vgl. परिविष u. s. w.

परिविष्ट s. विष् mit परि und vgl. अपरिविष्ट.

परिविष्टि (von विष् mit परि) f. Dienstleistung, Aufwartung: यदार्मकं न भवः पितृभ्यां परिविष्टी वेषणा दंसनाभिः RV. 4, 33, 2.

परिविह्व (प° + वि°) adv. = सर्वतो विह्वः(ः) । विह्वं विह्वं परि DURGĀD. im ÇKDr.

परिविहार (von हृस् mit परिवि) m. das Lustwandeln: °भुवश्च रम्याः Bhāg. P. 4, 12, 16. — Vgl. विहार.

परिविह्वल (प° + वि°) adj. überaus aufgeregt, ausser sich seind R. Goar. 2, 84, 6.

परिवी (वी = व्या mit परि) adj. umwunden VS. 6, 6.

परिवीत (partic. von व्या mit परि) 1) adj. s. u. व्या. — 2) n. Brahman's Bogen ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

परिवृण्ण s. परिवृण्ण.

परिवृक्त und परिवृक्त (partic. von वर्त् mit परि) gemieden, unbeliebt, verschmäht: परिवृक्तं पतिविद्यमानम् RV. 10, 102, 11. परिवृक्ता यथासंस्पृष्टमस्य वृक्षेऽव AV. 7, 113, 2. f. परिवृक्ता und परिवृक्ती die Unbeliebte, Verschmähte, Bez. einer geringgeschätzten Gattin neben der höher geehrten (सहिषी, वावाता) TBR. 1, 7, 3, 4. TS. 1, 8, 9, 1. KĀTJ. 10, 10. 15, 4. LĀTJ. 9, 10, 2. 5. ÇAT. Br. 13, 2, 6, 6. 4, 4, 8, 3, 7. KĀTJ. Ça. 20, 1, 12. 5, 15. AV. 20, 128, 10. Verderbte Form परिवृत्ति ÇAT. Br. 5, 3, 4, 13. KĀTJ. Ça. 15, 3, 14. 35.

परिवृज् (von वर्त् mit परि) f. das Vermeiden, Beseitigen: वेत्या हि निर्वृत्तीनां वज्रकस्त परिवृजम् RV. 3, 24, 24.

परिवृठ (von वर्ह् mit परि) m. gaṇa दठादि zu P. 5, 1, 123. Herr (der Umringte) P. 7, 2, 24. VOP. 26, 111. AK. 3, 1, 11. H. 358. HALĀJ. 2, 188. जगत्° RĀGA - TAR. 3, 278. आज्ञादाने परिवृठे भृत्यावाज्ञापरिग्रहे 5. 3. रघूणाम् MAHĀN. (s. u. जटाजूट). DAÇAK. 46, 1 v. u. hat das Wort vielleicht die Bed. Eigentümer (die Stelle scheint verdorben zu sein). Nach PAT. zu P. 6, 4, 161 und nach VOP. 7, 59 compar. °व्रठीयेस्, superl. °व्रठिष्ठ. Den superl. n. °वृठतमम् (ब्रह्म) in der Bed. das höchste bei ÇĀK. zu TAIT. UP. 3, 10, 4 (S. 134). Ueberall °वृठ geschrieben; vgl. jedoch वर्ह् mit परि. — Vgl. परिव्रठिम्, परिवृष.

परिवृत (partic. von वृ mit परि) 1) adj. s. u. वृ. — 2) n. ein bedeckter Ort, eine als Opferplatz dienende mit Wänden verschlossene Hütte ÇAT. Br. 2, 6, 1, 20. KĀTJ. Ça. 5, 8, 21. 16, 3, 14. 7, 1, 25. 2, 7. 13, 3, 9. GOBR. 3, 4, 4. 4, 2, 6. 12.

परिवृत्ति (von वृ mit परि) f. das Umgeben, Umstehen R. 1, 13, 27. Dadurch परिवेष erklärt H. an. 4, 318.

परिवृत् partic. von वर्त् mit परि (s. das.); davon °कं gaṇa स्रष्ट्यादि zu P. 4, 2, 80.

1. परिवृत्ति (von वर्त् mit परि) f. 1) Tausch, Wechsel H. 881. HALĀJ. 2, 418. जाति° ĀPAST. bei MÜLLER, SL. 208, N. 2. SĪH. D. 734. KUALAJ. 115 (139, a). PRATĀPAR. 102, b, 7. परिवृत्त्या abwechselnd Bhāg. P. 4, 27, 14. — 2) das Verweilen an einem Orte: भूतेषु परिवृत्तिं च पुनरावृत्तिमेव च MBh. 14, 525. — 3) = परिवर्तिका Verengung der Vorhaut, Phimosis Suçr. 2, 121, 3.

2. परिवृत्ति m. falsche Form für परिवित्ति HAPPA im ÇKDr.

परिवृत्ती s. u. परिवृक्त am Ende.



परिवृद्ध partic. von वर्ध् mit परि (s. das.); davon nom. abstr. °ता f. घनस्य विदग्धपरिवृद्धता *das Sauerwerden und Aufschwellen der Spetse* (im Magen) Suçr. 2, 456, 21.

परिवृद्धि (von वर्ध् mit परि) f. *Wachsthum, Zunahme*: कन्दाः परिवृद्धिमासादपत्ति Suçr. 1, 258, 9. 262, 8. 276, 7. गर्भस्य 332, 8. चूर्णमल्पमप्यवस्थितं पुनः परिवृद्धिमेति 2, 56, 4. 199, 17. अलब्धस्य च लाभाय लब्धस्य परिवृद्धये MBh. 3, 984. त्वर्द्य° R. 1, 20, 22. त्रिवर्ग° Kām. Nītis. 5, 83. 87. राग° Māññh. 43, 19. शोभा° Ragh. 6, 65. Varān. Bṛh. S. 4, 4. 8, 6. 28, 10. मासपटुपरिवृद्ध्या *nach je 6 Monaten* 3, 63. एकातरपरिवृद्ध्या LAGHUG. 9, 27.

परिवृष्टि m. falsche Variante für परिवित्ति COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 7, 55.

परिवेत्र (von विद्, विन्दति mit परि) m. *ein jüngerer Bruder, welcher vor dem älteren Bruder heirathet*, AK. 2, 7, 55. H. 526. M. 3, 171. 170, 154. MBh. 12, 1214. 6108. 6410. R. 4, 16, 30. Ragh. 12, 16. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 146. Bāg. P. 9, 22, 14. परि° M. 3, 172. — Vgl. परिविष u. s. w.

परिवेद (von विद्, वेत्ति mit परि) m. *vollständige Erkenntnis* MBh. 3, 13462.

परिवेदक (von विद्, विन्दति mit परि) m. = परिवेत्र Jāñ. 3, 238 (v. l. °विन्दका).

1. परिवेदन (wie eben) n. *das Heirathen des jüngeren Bruders vor dem älteren* M. 11, 60. Jāñ. 3, 234. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 147, Z. 3 in der N. KULL. zu M. 3, 172. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 27. Nach ÇKDn. = विवाह *Heirath* und = अग्न्याधान *das Anlegen des heiligen Feuers*; zur zweiten Bed. folgende Worte des ÇĀTĀPA im UDVĀHAT. als Beleg: कृत्वि देशान्तरगते पतिते भिनुके ऽपि वा । योगशास्त्राभिपुक्ते च न दोषः परिवेदेन ॥ Auch hier hat das Wort die von uns oben aufgestellte Bedeutung (zu den locc. ergänze man *येष्टे*). Vgl. परिविष u. s. w.

2. परिवेदन (von विद्, वेत्ति mit परि) n. *das vollständige Erkennen*: व्रक्षाणाः (obj.) MBh. 14, 418.

3. परिवेदन n. *das Wehklagen, Jammern* H. 275 (v. l. परिवेदन). ÇA-BDĀRTHAK. bei WILS. °वेदना Schol. zu PRAB. 91, ÇI. 14. Hit. IV, 68, v. l. für परिवेदना.

परिवेदनीया (von विद्, विन्दति mit परि) f. *die Frau des Parivettar* UDVĀHAT.; s. u. परिविष.

परिवेदिनी (wie eben) f. dass. H. 526.

परिवेण, °वेशक, °वेशन, °वेशवत् s. u. परिवेष u. s. w.

परिवेशम् (von विष् mit परि) m. *Nachbar*: कृतसो ऽस्य वेशसो कृतसः परिवेशसः AV. 2, 32, 5.

परिवैय (von विष् mit परि) m. 1) *Zurüstung, Aufwartung von Speisen*; = परिवेषण H. an. 4, 318. MED. sh. 52. यत्पुरा परिवेषात्खादमाकृतिं पुरोडाशवेव तौ AV. 9, 6, 12. — 2) *Kreis, (Strahlen-) Kranz*: र-ज्ञोभिरुक्तःपरिवेषवन्धि लोलारविन्दं धमयां चकार Ragh. 6, 13. स्वकिरणपरिवेषोद्देशन्याः प्रदीपाः 3, 74. तेजःपरिवेष *Strahlenkranz* RĀGA-TAR. 2, 100. — 3) *ein Hof um die Sonne oder den Mond*; = परिधि AK. 1, 1, 2, 34. H. 102. an. 4, 160. 318. MED. sh. 318. HALĀJ. 1, 41. AV. PARIG. in Verz. d. B. H. 93, 2 v. u. परिवेशस्तथा घोरश्चन्द्रभास्करयोरभूत् MBh. 6, 5207. 7, 207. 8, 960. परिवेशाच्च दृश्यते दारुणाश्चन्द्रसूर्ययोः 16, 5. R. 5,

87, 9. 6, 16, 9. रविर्वदभीमपरिवेषमण्डलः Ragh. 11, 59. Varān. Bṛh. S. 5, 93. 21, 14. 21. 22, 7. 27, c, 16. 29, 2. 8. 31. संमूर्कित्वा रविन्दोः किरणाः पवनेन मण्डलीभूताः । नानावर्णाकृतपस्तन्वधे व्योम्नि परिवेषाः ॥ 33, 1. °मण्डलगत 12. जीवे °गते 13. 45, 4. 96, 3. Verz. d. B. B. H. No. 840. सपरिवेशमुद्यत्तं सवितुर्मण्डलं यथा HARIV. 2489. — H. an. kennt noch die Bed. परिवृत्ति *Umgebung*, MED. c. 36 die Bedd. वेष्टन *das Umkleiden, Umgeben* und परिधान *das Umwerfen eines Gewandes* u. s. w. Das Wort wird öfters °वेश geschrieben.

परिवेषक (wie eben) nom. ag. *Aufwärter, Aufträger von Speisen*: उपकर्ता = परिवेषकः KULL. zu M. 5, 51. PĀKARĀGEÇVARA im ÇKDn. (तान्) अन्नान्तमहमाहूतान्यज्ञे ते परिवेशकान् MBh. 3, 1992. mit dem acc.: यस्य दिशतसाकृन्ना आसन्सूदा महात्मनः । गृहानभ्यागतान्विप्रान्तिधी-न्परिवेशकाः ॥ 7, 3857. mit dem obj. compon. v. l. im gaṇa, याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. वैश्या इव महीपाला द्विजातिपरिवेशकाः MBh. 2, 1759. 14, 2428. f. °वेषिका PĀKARĀGEÇVARA im ÇKDn. Häufig °वेशक geschrieben.

परिवेषण (wie eben) n. 1) *das Aufwarten, Auftragen von Speisen, Aufwartung* H. an. 4, 318. MED. sh. 52. यदा मनुष्याणां परिवेषणमुपकृतं भवति ÇAT. Br. 1, 3, 1, 1. KULL. zu M. 3, 224. अतिथि° ders. zu 9, 86. Schol. zu KĀTJ. Ça. 284, 22. 291, 17. सकृन् सन्नपरिवेषणम् *Zurüstung* Ait. Br. 5, 14. — 2) *Umkreis*: निवेशपरिवेशन (कालचक्र) MBh. 14, 1234. — 3) *ein Hof um die Sonne oder den Mond*: सूर्याचन्द्रमसोर्वोरं दृश्यते परिवेशनम् MBh. 3, 14273. श्यामं च रक्तपर्यन्तं बभूव परिवेशनम् । अलातचक्रप्रतिमं प्रतिगृह्य दिवाकरम् ॥ R. 3, 29, 4.

परिवेषवत् (von परिवेष) adj. *mit einem Hofe versehen, von Sonne und Mond* MBh. 8, 4075. 4199 (°वेश°).

परिवेषिन् (wie eben) adj. dass. MBh. 7, 8759. 8, 1684. 3894. Varān. Bṛh. S. 3, 34.

परिवेष्टन (von वेष्ट् mit परि) n. *Decke, Hülle* MBh. 4, 1319. °पक्षाणि 1320. Verband: (यज्ञोपवीतम्) दृष्टस्य कीटभुजगैः परिवेष्टनम् Māññh. 48, 6.

परिवेष्टे (von विष् mit परि) nom. ag. *Aufwärter* AV. 9, 6, 51. VS. 6, 43. 30, 12. 13. मरुतः परिवेष्टारः, विश्वे देवाः सभासदः Ait. Br. 8, 21 (MBh. 7, 2176. 12, 915. Bāg. P. 9, 2, 28). ÇAT. Br. 3, 8, 2, 3. 6, 2, 12, 8. 13, 5, 4, 6. TS. 6, 3, 1, 8. MBh. 2, 492. सकृन्° 13, 1668. अग्निहोत्रस्य 12, 6060. °वेष्टो ÇAT. Br. 11, 2, 2, 4.

परिवेष्टव्य (wie eben) adj. *aufzutragen* (eine Speise) KULL. zu M. 3, 225.

परिवेष्टित (von वेष्ट् mit परि) nom. ag. *Umschliesser*: विश्वस्यैकं परिवेष्टितारम् ÇVETĀÇV. Up. 3, 7, 4, 14.

परिव्यक्त (प° + व्यक्त) adj. *überaus deutlich*: सुसूमानपरिव्यक्तान्-घ्नीन् HARIV. 961. °क्तम् adv.: मया दृष्टौ परि° 4315.

परिव्यय (von 3. इ mit परिवि) m. 1) *Unkosten* M. 7, 127. Vgl. व्यय. — 2) *Gewürz* VJUTP. 134.

परिव्ययण (von व्या mit परि) n. 1) *das Umwinden, Umhüllen* ÇAT. Br. 3, 7, 2, 4. KĀTJ. Ça. 9, 8, 1. 10, 9, 12. 14, 1, 20. ĀÇV. Ça. 5, 3. — 2) *Umhüllung*: परिव्ययणं प्रति समत्तं परिमृशति ÇAT. Br. 3, 7, 1, 13.

परिव्ययणीय (vom vorberg.) adj. *zum Umwinden gehörig*: ऋच् ÇĀñKB. Ça. 6, 9, 4. 11, 7. ĀÇV. Ça. 5, 3.

परिव्याध (von व्यध् mit परि) m. 1) *eine best. Rohrart, Calamus* (sa-



*seculatus* Roxb. AK. 2, 4, 2, 11. H. an. 4, 152. MED. dh. 46. Āṇv. Gṛh. 2, 7. — 2) ein best. Baum, *Pterospermum acerifolium* Willd. AK. 2, 4, 2, 41. H. an. MED. — 3) N. pr. eines alten Weisen MBh. 12, 7596. 13, 7114. 7667. — Vgl. चक्र°.

परिव्रज्य (von व्रज् mit परि) 1) adj. n. impers. herumzustreichen, zu lustwandeln: न चैकेन परिव्रज्यं न गतव्यं तथा निशि MBh. 12, 5098. — 2) f. आ das Herumwandern von einem Ort zum andern: (चण्डालश्च-पचानाम्) वामांसि मृतचेलानि भिन्नभाण्डेषु भोजनम् । कार्त्तयसमलंकारः परिव्रज्या च नित्यशः ॥ M. 10, 52. Insbes. das herumwandernde Leben des religiösen Bettlers H. 81. HALĀJ. 4, 91. °व्यामशिश्चिपत् KATHĀS. 28, 18.

परिव्रजिन् m. nom. abstr. von परिवृत् gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. परिव्रजिष्ठ und परिव्रजिष्यं s. u. परिवृत्.

परिव्राज् (von व्रज् mit परि) UṆDIS. 2, 59. VOP. 26, 71. 3, 134. m. (nom. °व्राज्, acc. °व्राजम्, am Anf. eines comp. °व्राज्) ein heimath- und familienloser Asket, ein herumwandernder religiöser Bettler AK. 2, 7, 41. Spr. 1273. MBh. 9, 3649. 13, 4459. 4468. R. 3, 52, 4. KATHĀS. 15, 31. 35. 33. 33. MĀRK. P. 29. 35. HIT. 27, 11, v. l. परिव्रजिष्किका gaṇa दधिययमादि zu P. 2, 4, 14. — Vgl. पारिव्राज्य.

परिव्राज (wie eben) m. dass. P. 7, 3, 60. Sch. RAMĀN. zu AK. ÇKDr. Im copul. comp. गुरुपरिव्राजं n. ist परिव्राज auf परिव्राज् zurückzuführen; s. P. 5, 4, 106. Sch.

परिव्राजक (wie eben) dass. H. 809. HALĀJ. 2, 254. NIR. 1, 14. 2, 8. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. R. 3, 55, 2. LALIT. 5. 355. VID. 87. PĀNĀT. 32, 23. 116, 17. HIT. 27, 11. °कौशिकौ v. l. im gaṇa दधिययमादि zu P. 2, 4, 14. बहुपरिव्राजका नगरी P. 7, 3, 44. Sch. f. °व्राजिका P. 3, 2, 14. VĀRTT. Sch. MĀLAY. 12, 12. fgg. DAÇAK. 158, 11. सपरिव्राजिका (vom fem.) MĀLAY. 12, 10. — Vgl. पारिव्राजक.

परिव्राजि (wie eben) f. eine best. Pflanze, *Sphaeranthus mollis* Roxb. RĀGĀN. im ÇKDr. Unter आत्रणौ wird das Wort nach derselben Aut. °व्राजि geschrieben. Vgl. तपोधना, भिन्नु.

परिशङ्कनीय (von शङ्क् mit परि) adj. den man in Verdacht haben muss, gegen den man misstrauisch zu verfahren hat: आराधितो ऽपि नृपतिः परिशङ्कनीयः UDBHĀTA im ÇKDr. वां को वात्मवत्कुक्षयोः परिशङ्कनीयः so v. a. wen dürft ihn im Verdacht haben, dass er wie ihr sei, Bhāg. P. 3, 15, 32. n. impers. das misstrauisch-sein-Müssen: नित्यं नरेन्द्रभवने परिशङ्कनीयम् Spr. 1578.

परिशङ्कन् (wie eben) adj. befürchtend: विप्रलम्भ° RAGH. 19, 48. Befürchtungen habend wegen: स्रपत्य° Bhāg. P. 3, 17, 2.

परिशाश्वत (प° + शा) adj. für die Ewigkeit geltend MBh. 5, 4574.

परिशिष्ट (partic. von शिष् mit परि) 1) adj. s. u. शिष्. — 2) n. Ergänzung, Supplement, Anhang H. 257. Ind. St. 1, 59. 80. fgg. 470. 3, 269. MÜLLER, SL. 249. fgg. कातल°, °प्रबोध, °सिद्धात्तरत्नाकर COLEBR. Misc. Ess. II, 45.

परिशीलन (von शील्य mit परि) n. häufige Berührung mit, Verkehr, Umgang, anhaltende Beschäftigung mit, Studium: ललितलवङ्गलतापरिशीलनकामलमलयमरीरि (d. i. परिशीलनेन) Gīt. 1, 27. वदनकमलपरिशीलनमिलितामिहिरमङ्गुलशोभ (d. i. परिशीलनाय, welches die Scholl. fälschlich durch प्रकाशनाय erklären) 11, 28. तथाविधलौकिककाव्यार्थ°

SĀH. D. 23, 11. शास्त्र° Schol. zu NĀJĀ-S. 1, 25. व्यासशीलादिपरिशीलनविमलमति Verz. d. Oxf. H. 173, 4 v. u.

परिशुद्धि (von शुद् with परि) f. das vollkommene Reinwerden: अमवित्ताम्भः° RAGH. 13, 36. übertr. in moralischem Sinne JOGAS. 1, 48. das an-den-Tag-Kommen der Unschuld eines Menschen KATHĀS. 5, 98.

परिशुश्रूषा (प° + शु°) f. absoluter Gehorsam ÇUK. in LA. 41, 15.

परिशुष्क (प° + शु°) adj. f. आ vollkommen trocken, — getrocknet, — vertrocknet: °पलाश R. 2, 59, 9. आतप° Suçr. 1, 158, 9. 159, 13. 230, 11. फल 240, 20. व्रण 2, 11, 11. तालु Rt. 1, 11. °वास्तिशीर्ष ganz dürr, — mager VARĀH. BRH. S. 67, 14. मुख, वक्त्र verdorrt so v. a. eingefallen MBh. 11, 469. R. 4, 16, 58. eine angeschlagene Ader heisst trocken, wenn kein Blut fließt, Suçr. 1, 361, 12. 21. मांस auf besondere Art geröstetes Fleisch: मांसं बहुवृत्तैर्भृष्टं सितं चेच्चाप्नुना मुहुः । जोरकायैः समायुक्तं परिशुष्कं तडुच्यते ॥ ÇABDAK. im ÇKDr.

परिशून्य (प° + शू°) adj. ganz leer: शयनीय RAGH. 8, 65. ganz frei von: इन्द्रियार्थपरिशून्यमतमः साधुमेकमपि स तृणात्तरम् 19, 6.

परिशृत Brantwein NIGH. Pr. — Vgl. परिश्रुत्, °श्रुता.

परिशेष (von शिष् mit परि) 1) adj. übrig ÇĀNKH. Çr. 12, 7, 1. °षं चिह्नं द्विपक्ष्यानाम् sonstig VARĀH. BRH. S. 43, 19. 85, 13. 94, 4. °शास्त्र ein Ergänzungsbuch, ein Supplement zu einem Werke MÜLLER, SL. 250. — 2) m. n. das Uebrigbleiben: परिशेषात् weil diese übrig bleiben ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 109. Rest ÇĀNKH. Çr. 18, 24, 23. उच्छेष° MBh. 13, 1621. तत्परिशेषम् der Rest davon VARĀH. BRH. S. 102, 3. Ergänzung, Supplement: ततः शतपथं कृत्स्नं सरक्तस्यं ससंग्रहम् । चक्रे सपरिशेषं च MBh. 12, 11739. परिशेषेण mit dem Rest, bis auf den Rest, vollständig: कुलायं परिशेषेण यद्व्ययमुपकल्पितम् GRHJASAMG. 2, 8. आचक्ष्व MBh. 4, 549. पूरि° Ueberrest AIR. Br. 7, 5. — Vgl. स्र°, परिशेष्य.

परिशेषण (vom caus. von शिष् mit परि) n. Rest: तस्मै दत्त्वा ययुः स्वर्गं ते सत्त्वपरिशेषणम् Bhāg. P. 3, 4, 5.

परिशोधन (vom caus. von शुद् with परि) n. das Auszahlen, Bezahlen: भूति° KULL. zu M. 6, 45.

परिशोष (von शुष् mit परि) m. vollkommenes Austrocknen, Trockenheit: नासा° Suçr. 2, 370, 12. (सः) वाच्यर्कपरिपीताम्बुः — तडाग इव कालेन परिशोषं गमिष्यति wird trocken werden und zugleich einschrumpfen, abmagern R. 4, 15, 34.

परिशोषण (vom caus. von शुष् mit परि) 1) adj. ausdörrend, vertrocknen machend: काष्ठैका तीक्ष्णौ शरीरपरिशोषणौ Spr. 1269. — 2) n. das Ausdörren, Vertrocknen —, Abmagernlassen: शरीर° MBh. 3, 13446.

परिशोषिन् (von शुष् mit परि) adj. vertrocknend, einschrumpfend, vollkommen abmagern: तस्य भूपतिविद्वेषघ्नोष्मपरिशोषिणः RĀGĀ-TAR. 2, 69.

परिश्रम (von श्रम् mit परि) m. Ermüdung, eine ermüdende Beschäftigung, Anstrengung H. 319. SĀV. 4, 21. MBh. 4, 147. समरपरिश्रमे वहन् HARIV. 9450. R. 2, 30, 11. 56, 3. अथ° R. GORR. 2, 30, 12. 3, 78, 28. Suçr. 1, 13, 15. जित° KĀM. NĪTIS. 14, 38. MĀKĀH. 121, 7. MĀLAY. 65, 15. Spr. 672. Rt. 4, 17. RAGH. 1, 58. 9, 38. 11, 12. 13, 46. KUMĀRAS. 5, 32. RĀGĀ-TAR. 5, 197. KATHĀS. 4, 89. 39, 180. 42, 223. Bhāg. P. 2, 2, 3. 8, 24, 46. 9, 20, 10. तन्मुखं स्वेदभिन्नतिलकं परिश्रमात् RAGH. 19, 15. एवं तोत्रतपशाहं



कष्टशायं परिश्रमः MBh. 13, 2365. मकृता तपसा लब्धो विविधैश्च परिश्रमैः R. 2, 86, 12. 6, 100, 9. श्रलं परिश्रमेण (v. l. für परिश्रमेण) MRĀKH. 1, 9. वाञ्छात्रेणापि यामीति वक्तव्ये कः परिश्रमः HARIV. 4813. जये कृतपरिश्रमौ 15983. पातञ्जले मकृताभ्यां कृतभूरिपरिश्रमः Verz. d. Oxf. H. 164, b, 2 v. u. No. 107, Cl. 4. Kir. 4, 17. 8, 7. श्रमार्थो वदतः पुत्र तवायं वाक्यपरिश्रमः HARIV. 4235. R. 6, 100, 13. शास्त्रं anhaltende Beschäftigung mit den Lehrbüchern MALLIN. zu RAGH. 1, 5. तन्निमित्ताभिरासीनौ कथाभिरपरिश्रमौ nicht müde werdend von den Gesprächen DAQ. 2, 5.

परिश्रय (von श्रि mit परि) m. *Umfassung, Einfriedigung*: व्रतः सपरिश्रयः CAT. Br. 14, 9, 4, 22. Zuflucht (आश्रय) und Versammlung (समा) ÇKDr. und Wils. nach Med.; die gedr. Ausg. j. 121 liest aber प्रतिश्रय.

परिश्रयण (wie eben) n. *das Umfassen, Einfriedigen* Schol. zu KĀTJ. Ça. 21, 3, 33.

परिश्रव s. परिश्रव.

परिश्राम (von श्रम् mit परि) m. *Ermüdung, eine ermüdende Beschäftigung*: श्रेयः die grosse Mühe, die man sich giebt um die Seligkeit zu erlangen. Bhāg. P. 2, 9, 20.

परिश्रिन् (von श्रि mit परि) f. *Einfasser*, so heissen kleine Steine, mit welchen die Feuerstelle und andere Theile des aufgeschichteten Altars umlegt werden, CAT. Br. 7, 1, 1, 12. fgg. 3, 1, 10. 3, 11. 9, 1, 1, 5. 4, 2, 7. 10, 4, 2, 2. 3, 5. fgg. KĀTJ. Ça. 16, 8, 22. 28. 17, 1, 7. 18, 1, 1. 6, 13. 21, 3, 33. अनु 17, 2, 12. सपरिश्रित्क 18, 3, 7.

परिश्रित (wie eben) 1) adj. s. u. श्रि. — 2) n. so v. a. परिवृत n. Art. Ba. 1, 13. Åçv. Gobh. 2, 5. CAT. Br. 3, 1, 2, 8. 14, 1, 2, 15. LĀTJ. 4, 3, 17. So ist wohl auch st. परिमृत zu lesen in der Stelle: श्रानश्च पङ्क्तिर्याश्च नविनेरन्वयं च न । तस्मात्परिमृते दृष्ट्यात्तिलाश्चावकीरयेत् ॥ MBh. 13, 429 f.

परिश्रुत (partic. von श्रु mit परि) 1) adj. s. u. श्रु. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 8, 2562. 2563.

परिषाट ein best. Theil des Hauses VJUTP. 136. °वारिक Diener 210. Zerlegt sich scheinbar in परि + षाट.

परिषद्व (von परिषद्) n. *das eine-Versammlung-Sein*: अत्रतानाममन्त्राणां जातिमात्राण्योविनाम् । सहस्रशः समेतानां परिषद्वं न विद्यते ॥ M. 12, 114.

परिषद् (सद् mit परि) 1) adj. *umlagernd*: वि वज्रेण परिषेदां त्रधानायन्नायो ज्येनमिच्छमानाः RV. 3, 33, 7. — 2) f. *consensus, Versammlung, Zuhörerschaft, Rathversammlung* AK. 2, 7, 14. H. 481. HALĀJ. 4, 60. UGÓVAL. zu UNĀDIS. 1, 129. CAT. Br. 14, 9, 1, 1. KAUC. 38. सपरिषत्क (आचार्य) Gobh. 3, 2, 40. 4, 23. श्रमनेन परिषत्कुलकुलविमर्दकारिणा परिश्रमेण MRĀKH. 1, 9. ÇĀK. 3, 11. 4, 2. MĀLAV. 3, 9. Spr. 1704. दशावरा वा परिषद्वं धर्मपरिकल्पयेत् M. 12, 110. fgg. MBh. 16, 73 (mit s falschlich geschrieben). R. GORR. 2, 13, 16. अमात्यं MĀLAV. 69, 21. मन्त्रि 70, 7. समापरिषदा मध्ये MBh. 4, 524. मोक्षमहा° HIGUEN-TSANG I, 38, 41. pl. TRIK. 2, 7, 5. R. 2, 111, 5. 24. GORR. 124, 12. — Vgl. परिषद्, परिषत्क, परिषद्, परिषद्क, परिषद्व.

परिषद् m. Var. für परिषद् BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDr. für पार्षद् Ind. St. 3, 269. fgg.

परिषद्व 1) adj. (von सद् mit परि) parox. *was man umwerben, um was man sich Mühe geben muss*: परिषद्वं (zu meiden Nir. 3, 2) कौरवा-IV. Theil.

स्थरेकणो नित्यस्य रायः पतयः स्याम RV. 7, 4, 7. colendus: परिषद्यो (zur Versammlung gehörig MANDH.) ऽसि पवमानः VS. 3, 32. TBR. 3, 1, 2, 11 in Z. f. d. K. d. M. 7, 274. — 2) m. (von परिषद्) Mitglied einer Versammlung, Beisitzer, Zuhörer BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDr.

परिषेदन् (von सद् mit परि) adj. *umlagernd, umgebend* RV. 10, 61, 13.

परिषद्व (von परिषद्) adj. *von einem Rath umgeben* P. 5, 2, 112. री-जन् Sch. Versammlungen darbietend: आश्रमान् BHATT. 4, 12. m. Mitglied einer Versammlung, Beisitzer ÇABDAR. im ÇKDr.

परिषय (von सा mit परि) m. *neben* निषय und विषय P. 3, 3, 70.

परिषीवण (von सिव् mit परि) n. *das Umwinden* KĀTJ. Ça. 8, 6, 12.

परिषूति (von सू mit परि) f. *Bedrängniss (?)*: पुर्वं र्भे परिषूतिरुत्पद्यः RV. 1, 119, 6. मार्किर्नो अस्य परिषूतिरीशत 9, 85, 8.

परिषेक (von सिच् mit परि) m. *Begiehung, Uebergiehung, Giessbad* Suçr. 1, 46, 17. 182, 8. 365, 3. 2, 3, 15. 3, 5. शीतमालेपनं कार्यं परिषेकश्च शीतलः 19, 16. 60, 10. 412, 10. दारयन्ति शिलां परिषेकैः VARĀH. BRH. S. 53, 116. शयनानि च मुख्यानि परिषेकाश्च पुष्कलाः wohl Badesapparat MBh. 13, 2779. परि° Suçr. 1, 39, 12. 2, 28, 5. 35, 3.

परिषेक (wie eben) adj. *begiessend, übergiessend*; mit seinem obj. componirt gaṇa पात्रकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. v. l. परिषेक.

परिषेचन (wie eben) n. *das Begiessen, Uebergiessen* Suçr. 1, 100, 3. 2, 364, 11. 38, 14. KĀTJ. Ça. 26, 7, 35. LĀTJ. 1, 6, 10. VARĀH. BRH. S. 53, 115. Wasser zum Begiessen der Bäume MBh. 12, 9116. fg.

परिषोडश (प° + षोडशन्) volle sechszehn: रथेनैकेन प्रधेण दत्तिभिः परिषोदशैः N. 26, 2.

परिष्कषा partic. praet. pass. von स्कन्द mit परि SIDDH. K. 129, b, 6. °ष्कन Schol. zu P. 8, 3, 74. परिष्कन m. = परिष्कन्द RĀJAM. zu AK. 2, 10, 18. ÇKDr.

परिष्कन्द (von स्कन्द mit परि) m. P. 8, 3, 75. Sch. Diener RĀJAM. zu AK. 2, 10, 18. ÇKDr. VS. 30, 13. da. zwei zur Seite des Wagens gehende Diener AV. 15, 2, 1. fgg. परिस्कन्द AK. 2, 10, 18. H. 360. HALĀJ. 2, 214. परिस्कन्दा रथस्यासन् MBh. 8, 1497. मकृभू° adj. (कालचक्र) 14, 1234. Nach P. 8, 3, 75 gehört परिस्कन्द mit स zu den प्राच्यभरत.

परिष्कन s. परिष्कषा.

परिष्कर (von 1. कर mit परि) m. *Verzierung*: सप्तर्षिमण्डलं चैव रथस्यासीत्परिष्करः MBh. 8, 1477.

परिष्कार (wie eben) m. 1) *Schmückung, Schmuck, Verzierung* AK. 2, 6, 2, 33. H. 650. HALĀJ. 2, 385. क्रियतामस्माकं नखलोमो परिष्कारः DBĪRTAS. 94, 14. केमः वाजिन् MBh. 5, 3348. रथ 7, 268. 280. 14, 2612. — 2) *Hausgeräte* VJUTP. 137. SADDH. P. 4, 21, a. °वशिता VJUTP. 24. °चोद्वर eine Art von Gewand 207. Ueberall परिष्कार.

परिष्क्रिया (wie eben) f. 1) *das Verzieren*: कामाग्निदेवताधूपभस्मना च परिष्क्रिया । कार्या क्षीरादिभाण्डानामेव तद्वत्तणं स्मृतम् ॥ MĀRK. P. 81, 38. — 2) *अग्निः die Pflege des heiligen Feuers*, v. l. für अग्निपरिष्क्रिया M. 2, 67 in der ed. Calc.

परिष्ठवनीय adj. zum परिष्ठवन (s. स्तु mit परि) bestimmt: स्तोम ÇĀNKH. Ça. 17, 7, 6.

परिष्ठि f. 1) *Hemmung, Hinderniss*: ऋतस्य देवा अनु व्रता गर्भवत्परिष्ठिर्धानं भूमं RV. 1, 63, 3(2). नाकिः परिष्ठिर्मघवन्मघस्य ते यद्वाशुषे द-



शस्यसि 8, 77, 6. — 2) *gehemmte Lage, Klemme, angustiae*: मा ते अस्यां परिष्टावधार्य भूमं परिदि RV. 7, 19, 7. अर्धंति तेके तर्नये परिष्टिषु मेध-  
सोता वाजिनमृद्वे धने 10, 147, 3. — Zur Bildung des Wortes vgl. अ-  
भिष्टि, उपस्ति.

परिष्टुति (von स्तु mit परि) f. Lob, Preis: मही देवस्य सवितुः परिष्टु-  
ति: RV. 5, 81, 1.

परिष्टुम् (स्तुम् mit परि) 1) adj. *umjauchzend*: मन्त्राः सुनिष्ठाः स्वरि-  
तार आसभिः संमिश्रा इन्द्रं मरुतः परिष्टुम्: RV. 1, 166, 11. — 2) f. *das*  
*Jauchzen*: उत नो गोमतीरिषो विश्वा अर्ष परिष्टुम्: RV. 9, 62, 24.

परिष्टाम (von स्तुम् mit परि) m. *Verzierung von Sāman mit so-  
genannten Stobha*: परिष्टामो वैत्रपस्य परिस्तुब्धं हि वैत्रपम् Pāṇāv. Br.  
8, 9, 12.

परिष्टाम m. = परिस्तोम Svāmīn zu AK. 2, 8, 2, 10. ÇKDr.

परिष्ठल (प° + स्थल) n. P. 8, 3, 96. *surrounding place or site* Wils.

परिष्ठौ (स्था mit परि) 1) adj. *hemmend*: अर्हिमपः परिष्ठाम् RV. 6, 72,  
3. — 2) f. *Hemmung, Schranke*: अति विश्वाः परिष्ठौ स्तेन इव व्रजमेक्रमुः  
RV. 10, 97, 10. AV. 14, 2, 25.

परिष्यन्दं und °स्यन्द (von स्यन्द mit परि) P. 8, 3, 72. m. 1) *Strom,  
Fluss*: परिष्यन्दो वाचाम् BHār. 1, 6. Nāse Vjup. 161. — 2) *eine um-  
flossene Sandbank, Insel* Çat. Br. 9, 2, 1, 19. 14, 3, 1, 14. Kātj. Çr. 18, 3,  
10. Ueberall mit ष.

परिष्यन्दिन् und °स्यन्दिन् (wie eben) adj. *fließend, strömend*: अगा-  
धातः परिष्यन्दि — स्रोतः सारस्वतं वक्तुं Verz. d. Oxf. H. No. 208, Çl. 3.

परिषङ्ग (von स्वङ्ग mit परि) m. 1) *Umarmung* AK. 3, 3, 30. H. 1507.  
Halāṣ. 2, 143. पुत्रेण MBh. 5, 1067. R. Gorr. 1, 4, 88. परिषङ्गमिमं ताव-  
त्प्रीतिदायं गृहाण मे 3, 21, 28. Kām. Nitis. 3, 35. Spr. 71. Pāṇāt. II, 61.  
Kātj. 9, 1, 17, 7. Bhāg. P. 4, 13, 5. Prad. 40, 15. पयोधरोपरिपरिषङ्ग Gīt.  
12, 16. — 2) *Berührung, Contact*: प्रियाप्रियपरिषङ्गसुखदुःखाविकारिता  
Kām. Nitis. 2, 30. प्राणो Çāṅk. zu Bṛh. Âr. Up. S. 90.

परिषञ्जन (wie eben) n. *das Umarmen, Umarmung* Nir. 2, 27 (vgl.  
Sā. zu RV. 3, 33, 10). — Vgl. परिषञ्जन.

परिष्वय (wie eben) adj. *zu umarmen*: °स्यो भवान्मया MBh. 3, 10038.

परिषञ्जन (wie eben) n. *das Umarmen* Vjup. 217. पुत्रस्य P. 3, 3, 116,  
Sch. — Vgl. परिषञ्जन.

परिषञ्जल्य (wie eben) *ein best. zusammenhaltendes Geräthe am Hause*  
AV. 9, 3, 5.

परिषञ्जीयम् (wie eben, mit dem suff. des compar.) adj. *fester um-  
fassend* AV. 10, 8, 25.

परिष्वक्ति (partic. von ष्वक् mit परि) n. *wohl das Herumspringen*  
Schol. zu H. 535 (wo °ष्वक्ति इयम् zu lesen ist) und 556.

1. *परिसेवत्सर* (प° + से°) m. *ein rundes —, volles Jahr*: °रान् शतम्  
MBh. 7, 2341. fg. परिसेवत्सरोपित 1, 2260. 4, 2359. 13, 4672 (vgl. M. 3,  
119). परिसेवत्सरात् *nach Verlauf eines vollen Jahres* M. 3, 119; *nach*  
KULL. परि सेवत्सरात् *zu trennen* (vgl. u. परि 2, b, γ).

2. *परिसेवत्सर* (wie eben) adj. *ein volles Jahr alt*: धान्यं Suçr. 1, 229,  
2. अर्थासि *inveteratus* 201, 9. *der ein volles Jahr gewartet hat*: राजर्षि-  
कक्षातकगुर्विप्रयश्चरमातुलान् । अर्ह्येन्मधुपर्केण परिसेवत्सरान्युनः ॥  
M. 3, 119, v. l. für परिसेवत्सरात्.

*परिसाध्य* (प° + स°) adj. *in einem freundschaftlichen Verhältniss ste-  
hend* Pā. Gṛh. 2, 11.

*परिसंख्या* (von ख्या mit परिसम्) f. = आकलन Trix. 3, 3, 230. 1) *Auf-  
zählung in Einzelnen, Zusammenzählung, Gesamtzahl, Gesamtheit,  
Anzahl* überh. Çāṅk. Çr. 9, 1, 6. सांख्यदर्शनमेतावत्परिसंख्यानदर्शनम्  
MBh. 12, 11409 (vgl. HALL in der Einl. zu SĀṆKHJAPR. 2). खराणां पुरु-  
षाणां च परिसंख्या न विद्यते 14, 1931. त्रीणि श्लोकसंख्याणि तावत्येव  
शतानि च । षष्टिः श्लोकास्तथा त्रयोः काण्डे ऽस्मिन्परिसंख्यया ॥ R. Gorr.  
1, 4, 146. वित्तस्य विद्यापरिसंख्यया मे कोटीश्चतस्रो दश चाक्षर Ragh. 5,  
21. दैविकानां युगानां तु सकलं परिसंख्यया (KULL.: प° इति श्लोकपूर्णा-  
र्थो ऽनुवादः) । ब्राह्ममेकमर्ह्येयं तावती रात्रिरेव च ॥ M. 1, 72. — 2) *er-  
schöpfende Herzzählung* so v. a. *Beschränkung auf das Aufgezählte, na-  
mentlich Erwähnte*: von der Bestimmung स्तुकालाभिगामी स्यात् M. 3,  
45 sagt KULL., es sei dieses ein *नियमविधि*: । न तु परिसंख्या d. h. स्तु-  
काले *müsse man unbedingt dem Weibe beiwohnen, damit sei aber nicht*  
*gesagt, dass der Beischlaf nur zu dieser genannten Zeit stattfinden*  
*dürfe*. Vgl. KULL. ebend. S. 193, Z. 12 und zu 5, 27. Schol. zu Kātj. Çr.  
683, 16. 819, 19. Sā. D. 735. Kūvalaj. 139, b (115, b). Prātāpar. 99, a, 7.  
Schol. zu Vāsavad. S. 18.

*परिसंख्यान* (wie eben) n. 1) = *परिसंख्या* 1: भूतानां परिसंख्यानं भूयः  
पुत्र निशाम्य MBh. 12, 9131. तत्त्वानाम् Bhāg. P. 2, 8, 19. सांख्यज्ञानं प्रव-  
क्ष्यामि परिसंख्यानदर्शनम् MBh. 12, 11393 (vgl. HALL in der Einl. zu SĀṆ-  
KHJAPR. 2). पुरुषापुषाकोरात्र° adj. Bhāg. P. 5, 18, 15. — 2) *richtige Be-  
urtheilung*: शरीर° Jāṅk. 3, 158. — 3) = *परिसंख्या* 2. Schol. zu Kātj.  
Çr. 618, 6. Z. d. d. m. G. IX, LXXI.

*परिसेव्य* (von चन् mit परिसम्) adj. *zu meiden* P. 2, 4, 54, Vārtt.  
2, Sch.

*परिसेचर* (प° + से°) m. *viell. ein überaus schwieriger Durchgang,  
eine schwer zu überwindende Zeit*: त्रिविधः सर्वभूतानां कीर्त्यते परिसे-  
चरः । अनावृष्टिर्भास्कराच्च घोरः संवत्को ऽनलः । मोघो ह्येकार्णावापुस्तथा  
रात्रिर्महात्मनः (verdorben) Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 9. fg.

*परिसेतान* (von 1. तन् mit परिसम्) m. *Sehne, Band* TS. 7, 4, 21, 1.

*परिसभ्य* (von परि + सभा) m. *Mitglied einer Versammlung, Beisitzer*  
ÇKDr. Wils.

*परिसमत्* (प° + स°) *Umkreis* Vjup. 150. अर्धयोजनपरिसमत्तक 132.

*परिसमाप्ति* (von आप् mit परिसम्) f. *Abschluss, Beendigung, Schluss,  
Ende*: पुरुषार्थ° Çāṅk. zu Bṛh. Âr. Up. S. 152. कर्म° 239. क्रिया° Schol.  
zu P. 2, 3, 6. प्रारिप्सित° Sā. D. 1, 3. Verz. d. Oxf. H. No. 91. Schol. zu  
Kap. 1, 165. आ पञ्चमपरिसमाप्तेः *bis zum Schlusse des 5ten* (A d b j a j a)  
Schol. zu P. 3, 1, 1. — Vgl. अपरिसमाप्तिक.

*परिसमुत्सुक* (प° + स°) adj. *überaus besorgt, — unruhig, — aufge-  
regt* R. 2, 65, 11.

*परिसमूहन* (von 1. ऊह् mit परि) n. *das Zusammenkehren, Fegen*  
Âçv. Çr. 2, 4. Kātj. Çr. 4, 12, 19. Gorr. 1, 8, 17. Pā. Gṛh. 2, 4. Gṛhjasāṅg.  
1, 87. Bhāg. P. 8, 18, 19.

*परिसर* (von सर mit परि) m. 1) *Standort* Suçr. 2, 106, 21. मुक्ताञ्जलिः  
स्तनपरिसरः Megh. 68, v. l.; *nach einem Schol. adj.: स्तनं परिसरत्ती-  
ति परिसराः* — 2) *Saum, Rand, die nächste Umgebung, unmittelbare*



Nähe AK. 2, 1, 14. H. 963. an. 4, 268. HALĀJ. 2, 104. वृत्तवाटिका° MRĀKH. 46, 19. तह्वरस्य VIKR. 119. पुरी° SĀH. D. 63, 14. कालिन्दी° PĀNĀT. 23, 3 (ed. orn. 21, 20). VRT. in Verz. d. Oxf. H. 182, b, 12. PRAB. 68, 17. 80, 11. MĀLATIM. 13, 16. Git. 1, 33. पीनयोधर° 2, 6. MEGH. 68. — 3) Tod H. an. MED. r. 279. — 4) = विधि MED. — 5) ein Gott (देव) H. an. परिसरण (wie oben) n. das Umherlaufen: °शील Suçr. 2, 76, 20. P. 3, 3, 101, VĀRTT. 1, Sch.

परिसर्प (von सर्प mit परि) m. 1) das Umhergehen, Lustwandeln H. 1500. HALĀJ. 4, 41. das suchende Umhergehen, Nachgehen DAÇAR. 1, 30. PRATĀPAR. 21, a. — 2) Umschliessung, Umgebung (परिक्रिया) AK. 3, 3, 20. = परितनादिवेष्टन AK. von PUNA. — 3) ein best. Schlangentart Suçr. 2, 263, 8. — 4) eine Art Würmer, welche der Aussatz erzeugt, Suçr. 2, 510, 10. — 5) eine best. Form des sog. kleinen Aussatzes Suçr. 1, 268, 4. 269, 6. 2, 420, 17.

परिसर्पण (wie oben) n. 1) das Herumkriechen: भूमिपरिसर्पणवृष्टपार्थ MRĀKH. 46, 13. das Herumwandeln: दाउके R. 6, 81, 15. युधिष्ठिरस्तप-रिसर्पणं बुधः पुरे च राष्ट्रे च गृहे तथात्मनि । विभाव्य BṛĀS. P. 1, 13, 37. सरस्वती° ĀÇV. Çr. 12, 6. das Hinundherlaufen, beständiges Wechseln des Ortes: पतगपते: परिसर्पणे च तुल्यः MRĀKH. 30, 20. श्रियो किं कुर्वन्ति तथैव नार्यो भुङ्गन्कन्यापरिसर्पणानि 62, 20. — 2) eine best. Krankheit, so v. a. विसर्प Suçr. 1, 9, 4.

परिसर्पिन् (wie oben) adj. herumstreichend, sich herumbewegend: ते घोराः क्रूरकर्माण आकाशपरिसर्पिणः MBH. 3, 8853.

परिसर्प्य (von सर्प mit परि) f. das Umherlaufen P. 3, 3, 101, VĀRTT. 1. VOP. 26, 188. AK. 3, 3, 21. परो° COLEBR. und LOIS. zu AK. परि° v. l. für परिचर्या COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 7, 34.

परिसहस्र (प° + स°) adj. volle tausend ÇĀKH. Çr. 17, 7, 2.

परिसाधन (vom caus. von साध् mit परि) n. das zu-Stande-Bringen, Vollbringen: कार्यस्य R. 5, 33, 46. 53, 11. 69, 10. das in-Ordnung-Bringen einer Sache M. 8, 188.

परिसामन् (प° + सा°) n. ein gelegentlich eingelegtes Sāman LĀTJ. 1, 5, 1. Schol. zu KĪTJ. Çr. 4, 9, 9.

परिसारक (von परिसार = परीसार) gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. n. N. pr. eines Ortes an der Sarasvatī: तं सरस्वती समतं पर्यधावत्-स्माद्वाप्येतर्हि परिसारकमित्याचक्षते AIT. Bā. 2, 19. — Vgl. पारिसारक.

परिसारिन् (von सर्प mit परि) adj. umherlaufend P. 3, 2, 142.

परिसावकीप्, °पति = सावकमिच्छति P. 3, 3, 65, VĀRTT. 3, Sch. — Vgl. अभिसावकीप्.

परिसिद्धिका (von परि - सिद्धि) f. eine Art Reisschleim NICH. Pa.

परिसीर (प° + सीर) gaṇa परिमुवादि zu P. 4, 3, 58, VĀRTT. 1. — Vgl. पारिसीर्य.

परिसीर्य (wie oben) n. Riemen am Pfluge ÇAT. Bā. 7, 2, 3, 3. — Vgl. पारिसीर्य.

परिसूत s. u. परिश्रित.

परिस्कन्द s. परिष्कन्द.

परिस्कन्न m. nach RĪJAM. zu AK. 2, 10, 18 = परिस्कन्द ÇKDR. ist partic. von स्कन्द mit परि; vgl. die Scholien zu P. 3, 3, 74 und परिष्काय.

परिस्तर (von स्तर mit परि) m. 1) Stren: राशस्तु याज्ञिकैस्त्र कृतो

वेदीपरिस्तरः MBH. 13, 526. — 2) viell. Decke: स° MBH. 5, 5246.

परिस्तरण (wie oben) n. 1) das Umherstreuen, Umstreuen, Bestreuen KĀTJ. Çr. 4, 13, 15. 6, 2, 5. 8, 2, 21. 6, 25. 8, 42. 9, 1, 2. परिस्तरणा-दिहोमधर्मेण KULL. zu M. 8, 106. अथ परिस्तरणं प्रागग्रैः कुजैः परिस्तृ-पाति ÇĀKH. GRHJ. 1, 8. ĀÇV. Çr. 1, 8. GRHJ. 1, 8. — 2) Decke(?) AV. 9, 6, 2.

परिस्तोम (प° + स्तोम) m. Decke, Polster AK. 2, 8, 2, 10. H. 680. HALĀJ. 2, 153. MBH. 2, 1855. °संकीर्ण (यान) 3, 11835. इषवो ऽत्र (पशे) परिस्तो-मा मुक्ता गाण्डीवधन्वना 5, 4796. 6, 2293. नानावर्णैश्च कम्बलैश्च परिस्तो-मैश्च दत्तिनाम् 4390. अश्वास्तरपरिस्तोमै राङ्गवैः 4396. 7, 3637. कृमिरा-गपरिस्तोमे — शयने R. 4, 22, 18. neutr. MBH. 6, 2287.

परिस्थान n. Aufenthaltsort, Wohnsitz: व्योमि तस्य परिस्थानम् MBH. 14, 1163. Wenn die Schreibart °स्थान (nicht °ष्ठान) richtig sein sollte, müsste das Wort in परि + स्थान zerlegt werden.

परिस्पन्द (von स्पन्द mit परि) m. 1) Bewegung: सूर्य° BṛĀSĀP. 122. नायं प्रतिबलः — मम । सोढुं युधि परिस्पन्दम् so v. a. Andrang MBH. 1, 5969. गुरोर्वक्तपरिस्पन्दः so v. a. das Sprechen, Reden 2233. वायुरज्ञायत परिस्पन्दाय कर्मणे ÇĀKH. zu BṚH. ĀR. UP. S. 294. 321. fg. Schol. bei WIL-SON, SĀNKHJAK. S. 42 (transitio WILS.). मम बुद्धिपरिस्पन्दाद्वदस्तस्य भविष्यति so v. a. dadurch, dass in mir der Gedanke kommt, MBH. 12, 12961. — 2) Unterhaltung, Pflege: अग्निहोत्र° MBH. 13, 6438. 6443. अग्नि° 6496. — 3) Gefolge H. 715. HALĀJ. 2, 151. °स्पन्द v. l. — 4) Schmückung des Haars AK. 2, 6, 3, 38.

परिस्पन्दन (wie oben) n. Bewegung GOJĀNDRA im ÇKDR.

परिस्पर्धिन (von स्पर्ध् mit परि) adj. wetteifernd: किसलय-च्छायापरिस्पर्धभिः ÇĀK. 80, v. l.

परिस्पर्ध (wie oben) f. Nebenbuhler: नृदस्व याः परिस्पर्धः RV. 9, 53, 1.

परिस्फुट (प° + स्फुट) adj. überaus deutlich, ganz augenscheinlich BṛĀS. P. 6, 9, 32. का स्विद्वगुणनवती नातिपरिस्फुटशरीरलावण्या ÇĀK. 110. ganz erfüllt (!) VJUTP. 159.

परिस्मापन (vom caus. von स्मि mit परि) n. das Ueberraschen: दम्भेन das Ueberlisten H. 378, Sch.

परिस्पन्द m. 1) Strom, Fluss; s. u. परिष्यन्द 1. — 2) = परिस्पन्द 3. H. 715, v. l. HALĀJ. 2, 151, v. l. — 3) = परिस्पन्द 4. BHAR. zu AK. 2, 6, 3, 38. ÇKDR. H. Ç. 133.

परिस्पन्दिन् s. परिष्यन्दिन्.

परिस्रिञ्जिन् (von परि + स्रञ्ज्) adj. bekränzt: °जी होता भवति TBH. 2, 7, 1, 1. KĀTJ. 37, 7.

परिस्रव (von सु mit परि) m. 1) Fluss: दरीमुखैरिव गिरिनैरिकाम्बु-परिस्रवान् MBH. 7, 6437. स पयात ततो वाहात्सुलोहितपरिस्रवः 8, 2803. (अचलम्) समूलाम्बुपरिस्रवम् HARIV. 3365. सुन्नाव सर्वगात्रेभ्यः स्वेदं शो-काग्निर्भवम् । किमवानिव शैलेन्द्रो बहुधातुपरिस्रवः (wohl °स्रवम्) || R. GORR. 2, 92, 27. भूरित्रण° adj. dem viel Blut aus den Wunden fließt MBH. 7, 9325. — 2) das Hinabgleiten: गर्भपरिश्रव (sic) eines Fötus, die Geburt eines Kindes R. 1, 38, 26 (39, 26 GORR.). — 3) = पुनाग NICH. Pa.

परिस्रसा (von स्रस् mit परि) f. Schutt, Geröll: वैश्वानरस्य रूपं पृथिव्यां परिस्रसा TBH. 1, 2, 1, 1.

परिस्राव (von सु mit परि) m. 1) Fluss, Bez. eines Krankheitszustandes, welcher aus dem Ueberfließen der Feuchtigkeiten des Körpers abgelei-



tet wird, Suçr. 2, 190, 6. 194, 14. 16. Ausfluss, starker Fluss: नासा<sup>०</sup> 2, 370, 10. — 2) <sup>०</sup>कल्प eine Art Seihe VJUTP. 211.

परिस्त्रावण (vom caus. von सु mit परि) n. Seihe, Durchschlag VJUTP. 209.

परिस्त्राविन् (von सु mit परि) fließend: 1) m. (sc. भग्नं) eine best. Form der Mastdarmfistel Suçr. 1, 263, 5. 266, 7. — 2) n. (sc. उदर) eine unheilbare Form von Anschwellung des Unterleibes Suçr. 1, 276, 14. 2, 86, 5. 90, 3. 7.

परिस्त्रुत (wie eben) 1) adj. umfluthend, überfluthend, schäumend, gährend: तामापः परिस्त्रुतः परि यन्ति RV. 8, 39, 10. पुनार्ति ते परिस्त्रुतं सेमं सूर्यस्य डुक्ता 9, 1, 6. 68, 1. VS. 2, 84. 19, 75. — 2) f. ein best. gegohrenes (berauschendes) Getränk, das aus Kräutern bereitet wird, AK. 2, 10, 39. H. 902. HALĀS. 2, 175. एमो परिस्त्रुतः कुम्भ आ दध्: कलशैरंगुः AV. 3, 12, 7. दधिं मन्थं परिस्त्रुतम् 20, 127, 9. VS. 19, 15. 20, 59. 21, 29. केशवात्पुरुपात्सीतेन परिस्त्रुतं क्रीणाति, नैष सेमो न सुरा यत्परिस्त्रुत् ÇAT. BR. 5, 1, 2, 14. 5, 4, 10. 12, 9, 4, 1. 11, 5, 5, 13. 12, 7, 4, 7. 8, 2, 15. KĀTJ. ÇR. 14, 1, 14. 15, 10, 11.

परिस्त्रुत (wie eben) 1) adj. s. u. सु mit परि. — 2) f. आ ein best. berauschesendes Getränk (vgl. परिस्त्रुत्) AK. 2, 10, 40. H. 902. MED. t. 208. HALĀS. 2, 174.

परिस्त्रुन्मत् adj. mit Parisrut versehen ÇAT. BR. 12, 8, 2, 15.

परिस्वार (von स्वर mit परि) m. eine best. Sangfigur: कौञ्चे (स्वारे) परिस्वारः (मध्ये निधनं भवति Comm.) LĀTJ. 7, 8, 8.

परिक्षण n. nom. act. von कृन् mit परि P. 8, 4, 22, Sch.

परिक्नु (प<sup>०</sup> + कृन्) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, VĀRTI. 1. — Vgl. परिक्नव्य.

परिक्नु nom. act. von कृन् mit परि: s. डृप्<sup>०</sup>.

परिक्त्र s. u. परिक्त्र.

परिक्त्रक s. परिक्त्रक.

परिक्त्रण (von कृन् mit परि) n. 1) das Herumbewegen, — tragen, — legen: भाग<sup>०</sup> KĀTJ. ÇR. 2, 2, 8. वसतीवरि<sup>०</sup> 12, 4, 2. 14, 1, 13. LĀTJ. 5, 12, 5. योक्त<sup>०</sup> KĀTJ. ÇR. 8, 6, 2. — 2) das Vermeiden: चाण्डालप्रतिग्रहपरिक्त्रणाय VP. bei Muia, Sanskrit Texts I, 86, N. 58.

परिक्त्रणीय (wie eben) adj. zu vermeiden: तदेते दर्शनपथादूरं ऽयाः PRAB. 21, 3 (v. l. संदर्शनादपि). द्वारे ऽयमस्य दर्शनम् 46, 5. ÇĀK. 30, 9.

परिक्त्रव्य (wie eben) adj. 1) zu vermeiden, dem man entgehen muss, dessen man sich zu enthalten hat Nir. 3, 2. दुर्जनः Spr. 1180. R. 2, 91, 7. तच्च मे परिक्त्रव्यं वतो राम विशेषतः R. 5, 94, 9. वचना परिक्त्रव्या ब्रह्मेदोषा हि शर्वरी MRĀKH. 26, 8. वैकृत्यम् R. 5, 85, 22. अव्यापारः प्राज्ञैः PĀNĀT. ed. orn. 6, 9. यदेव परिक्त्रव्यं तदेवादाकृति मूर्खः so v. a. was er gerade nicht ausplaudern soll MRĀKH. 14, 3. — 2) mit dem Parihāra (s. परिहार 6.) auszuführen (vgl. परिहार्य) Schol. zu AV. PRĀT. 4, 118. 126.

परिक्त्र्यण (vom caus. von कृप् mit परि<sup>०</sup>) adj. f. ई in hohem Grade erfreuend: स्वसैन्य<sup>०</sup> MBH. 9, 582.

परिक्त्र्य (von कृ = कृत् mit परि) m. etwa das Beschreiben, Berufen AV. 19, 8, 4.

परिक्त्र्यं (प<sup>०</sup> + कृ<sup>०</sup>) gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184. m. Handring, ein um die Hand gelegtes Amulet, welches die Geburt sichern soll, AV.

6, 81, 1. fgg.

परिक्त्रक (प<sup>०</sup> + कृ<sup>०</sup>) n. ein Arm- oder Beinring VJUTP. 139. du. MBH. 1, 2956. 4, 453. 582. — Vgl. परिक्त्रक.

परिक्त्राण (von कृ, कृति mit परि) n. das Erleiden einer Einbusse, das zu-kurz-Kommen: देवतानामपरिक्त्राणाय ÇĀKH. BR. 4, 14. 16, 3.

परिक्त्राणि (wie eben) f. Abnahme UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 51. VJUTP. 168. Suçr. 1, 129, 6. 11. यत्तमणाङ्गपरिक्त्राणि: RAGH. ed. Calc. 19, 50. यत्तमणापि परिक्त्राणि: ed. St. तेनःपरिक्त्राणि VARĀH. BRH. S. 46, 21 (22). विद्याकीर्तयोः परिक्त्राणि: 104, 45.

परिक्त्राणि s. u. परिक्त्राणि.

परिक्त्रार (von कृन् mit परि) m. 1) das Herumführen KĀTJ. ÇR. 18, 5, 18. — 2) das Vermeiden, Entgehen, im-Stich-Lassen, Aufgeben; = वर्जन P. 8, 1, 6, Sch. नाम्नाम् ÇAT. BR. 13, 8, 4, 16. सुखं वा यदि वा दुःखं भूतानां पर्युपस्थितम् । प्राप्तव्यमवशैः सर्वं परिक्त्रो न विद्यते ॥ MBH. 12, 848. न चात्र परिक्त्रो ऽस्ति कालस्पृष्टस्य कस्यचित् 8305. शापस्य HARIV. 577. Suçr. 2, 73, 17. 158, 15. दुर्वृतस्य प्रभोरन्यत्परिक्त्रारान्न भेषजम् RĀGA-TAR. 4, 674. नायं परिक्त्रारकालः dies ist nicht der Augenblick, mich im Stich zu lassen VIKR. 32, 15. कृतो ऽत्र परिक्त्रारश्च पूर्वमेव भुङ्गाम । भ्रातृणां तव सर्वेषाम् MBH. 1, 1577. Gegens. प्राप्ति und समागम ÇĀKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 4. किनाहितप्राप्तिपरिक्त्र<sup>०</sup> KULL. zu M. 1, 97. प्रियसमागमाप्रियपरिक्त्र<sup>०</sup> GAUDAP. zu SĀNKBHAK. 1. पुण्यलोकाभाव<sup>०</sup> KULL. zu M. 9, 106. 11, 30. परि<sup>०</sup> Suçr. 2, 231, 9. 412, 15. 443, 10. KULL. zu M. 5, 106. विरोधपरिक्त्रार die Aufhebung eines Widerspruchs VEDĀNTAS. (Allah.) No. 105. MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 5 v. u. Schol. zu VĀSADV. S. 16. 17. — 3) Zurückhaltung, Uebergehung, Verheimlichung: परिक्त्रेण तद्ब्रूयाद्यस्तेषां स्याद्यतिक्रमः so v. a. nicht gerade heraus MBH. 13, 5116. कथमिदानीमात्मानं निवेदयामि कथं वात्मपरिक्त्रारं (वात्मनः परिक्त्रं ÇĀK. CH. 18, 8) करोमि soll ich mich zu erkennen geben oder meinen Stand verheimlichen? ÇĀK. (ed. Mon. WILL.) 39, 9, v. 1. रत्नादिलक्षणे कीटानुवेधादिपरिक्त्रारवत् das Uebergehen, Nichterwähnen SĪH. D. 3, 18. — 4) ausserordentliche Verwilligung, Erlassung von Abgaben, Ertheilung von Privilegien, Immunität: जित्वा संपूजयेद्देवान्ब्राह्मणांश्चैव धार्मिकान् । प्रदद्यात्परिक्त्राराश्च ध्यापयेद्भयानि च ॥ M. 7, 201. चतुरो वार्षिकान्मासान्यथा शक्नो ऽभिवर्षति । परिक्त्रारैस्तथा राष्ट्रमभिवर्षेज्जनाधिपः ॥ R. GORR. 2, 122, 18. MĀRK. P. 27, 22. तेषां वैश्यानां गुप्तिपरिक्त्रारैः कञ्चित् धारणा कृता R. GORR. 2, 109, 25. इत्युच्यते मते तेषां स एव परिक्त्रारदः । खण्डपन्वीतघृणातामग्रहारादिकर्मभिः ॥ RĀGA-TAR. 1, 313. — 5) ein rings um ein Dorf oder um eine Stadt abgegrenztes Gebiet, das als Gemeingut betrachtet wird: धनुःशतं परिक्त्रो ग्रामस्य स्यात्समस्ततः । शम्यापातास्त्रयो वापि त्रिगुणो नगरस्य तु ॥ M. 8, 237. परिक्त्रारस्थानं dass. KULL. zu M. 8, 238. 239. परिक्त्रारस्थे क्षेत्रे ders. zu 240. Statt dessen परिणाक् bei JĀÉN. — 6) in der Gramm. so v. a. परिग्रह 20: पदानां चर्चापरिक्त्रारयोः समापत्तिः AV. PRĀT. 4, 74. 117. — 7) Verachtung, Geringschätzung ÇABDAR. im ÇKDR. परि<sup>०</sup> ebend. — 8) Entgegnung VJUTP. 109. 133. — Vgl. निष्परिक्त्र.

परिक्त्रारक (v. l. परिक्त्रक) ein ganzer Armring VJUTP. 134. — Vgl. परिक्त्रक.

परिक्त्रारवत् (von परिक्त्रार) adj. was vermieden werden kann: मृत्युश्चापरिक्त्रारवान् MBH. 12, 10989.



परिहारिन् (von हर mit परि) adj. *vermeidend, aus dem Wege gehend*: प्रत्यक्<sup>०</sup> Daṣar. 21, 10.

परिहार्य (wie eben) 1) adj. a) *zu meiden, zu vermeiden, zu unterlassen, dem man zu entgehen vermag*: तस्मिन्नस्मिन् मन्यते परिहार्यं हि मैथुनम् MBh. 13, 5960. R. Gorr. 2, 50, 20. न परिहार्यं वस्तुनि पौरवाणो मनः प्रवर्तते Çāk. 25, 8, 38, 7. अपरिहार्या मेघानाम् MBh. 2, 807. कालो न परिहार्यश्च 12, 8309. तस्मादपरिहार्यं ऽर्थे न त्वं शोचितुमर्हसि Spr. 961. MBh. 7, 432. 11, 424. R. 2, 77, 23. — b) *auseinander zu bringen, zu trennen* KATHS. 39, 32. — c) *mit dem Parihāra (s. परिहार 6.) aufzuführen* AV. Prāt. 4, 116, 126. — 2) m. = परिहार्य Bhāṣ. im Dvīrūpak. ÇKDr. H. 663, Sch. Halāṣ. 2, 402. — Vgl. परिहर्तव्य.

परिहास (von हस् mit परि) m. 1) *Scherz, Spass* Trik. 4, 1, 130. Halāṣ. 2, 277. N. 11, 8. MBh. 4, 2267. परिहासश्च भृत्यैस्ते नात्यर्थम् — कर्तव्यः 12, 2033. Hariv. 7696. शील 8408. Varāh. Bhāṣ. S. 69, 34. R. 2, 32, 34. 39. R. Gorr. 2, 32, 44. 3, 24, 13. Suçr. 1, 31, 6. Mṛkṣ. 51, 13. Kumāras. 5, 62. Çāk. 15, 11. 29, 23. v. l. 51. Vikr. 79, 8. अन्यमुखे उर्वोदो यः प्रियवदने स एव परिहासः Spr. 132. कथासु Ragh. 9, 8. Kull. zu M. 4, 11. स्पष्टपरिहासविचक्षणā Rāga-Tar. 4, 668. Daṣar. 1, 31. Mālatī. 85, 6. Glt. 2, 2. Çiç. 10, 12. Bhāṣ. P. 9, 19, 26. Brahma-P. in LA. 37, 18. Dhāt. 93, 7. Prad. 9, 1. Kāṣap. 37. गोपनारीपरिहासकारी Verz. d. Oxf. H. No. 211. Amar. 37. परि<sup>०</sup> AK. 1, 1, 2, 32. H. 555. शील Rāga-Tar. 4, 194. Kull. zu M. 8, 357. — 2) *das Verlachen, Verspotten, Spott*: गुरोः Kān. 30 (परि<sup>०</sup>). Mārk. P. 34, 84. प्रयासि लोके परिहासवस्तुताम् Pañkāt. III, 261. पङ्कजपरिहासने लोचने Bhāṣ. 1, 5.

परिहासपुर (परि + पुर) n. N. pr. einer Stadt Rāga-Tar. 4, 194, 242. 395. 5, 99. 160. 6, 218. 7, 13. 28. 1339.

परिहासकरि (परि + कृ<sup>०</sup>) m. Bez. eines Heilighums des Vishṇu Rāga-Tar. 4, 275. 326. — Vgl. परिहासकेजव.

परिहृति (von हर mit परि) f. *das Vermeiden*: इति ब्रूयान् हृत्पेत-स्यैव नामः परिहृत्यै Ait. Br. 3, 34.

परिहृत्य (wie eben) adj. *zu vermeiden* Ait. Br. 7, 26.

परिहृत् (von हर mit परि) adj. *zu Fall bringend*: तुर्याम् वस्तं यदि-शामरीतारत्यो न कृतः पतनः परिहृत् RV. 6, 4, 5.

परिहृत् (wie eben) f. *das zu-Boden-Fallen, Dahinfallen*: परिहृतेद-ना तनौ युष्मादन्तस्य वायति RV. 8, 47, 6.

परिहृति (wie eben) f. *(was zu Fall bringt) Beschädigung oder Nachstellung*: न तं मर्त्यं नशते परिहृतिः RV. 7, 82, 7. 9, 79, 2.

परीतक (von ईत् mit परि) nom. ag. *Prüfer, Kenner einer Sache* AK. 3, 1, 7. H. 479. Halāṣ. 2, 234. Mit. 141, 6. 8. वेधाः परा धुमपैति परीत-कोषाम् Rāga-Tar. 2, 60. Pañkāt. I, 88. — Vgl. कु<sup>०</sup>.

परीतण (wie eben) n. *das Prüfen, auf-die-Probe-Stellen, Untersuchen* AK. 2, 8, 1, 21. Halāṣ. 4, 72. गुणोपा<sup>०</sup> M. 1, 117. वीजायोवाह्यरत्नस्रोदो-ह्युंसाम् Jāñ. 2, 177. MBh. 3, 11490. 13, 4271. R. 5, 86, 16. 90, 3. Suçr. 1, 98, 9. 170, 3. 2, 152, 3. Spr. 332. 1598. प्रत्यक्षपरीतणैर्व्यक्तिः Varāh. Bhāṣ. S. 3, 2. Rāga-Tar. 6, 11. Pañkāt. 183, 11. fg. 209, 16. P. 8, 2, 97, Sch. काल<sup>०</sup> Mit. 143, 1. सु<sup>०</sup> Kām. Nitis. 4, 2. परीतणा f. MBh. 2, 1951.

परीता (wie eben) f. 1) *Prüfung, Untersuchung* M. 9, 19. N. 19, 11. 23, 2. Anā. 4, 28. MBh. 1, 739. 742. 3, 1058. 13, 1582. 4536. 1, 132 und

13, 37 in den Unterschrr. der Adhj. R. 5, 90, 9. Suçr. 1, 119, 8. 135, 4. पतने सति ग्रामे रत्नपरीता Mālav. 13, 16. वज्र<sup>०</sup> Titel des 81ten Adhj. in Varāh. Bhāṣ. S. Rāga-Tar. 1, 128. 3, 134. 440. KATHS. 5, 134. Bhāṣ. P. 9, 24, 31. Pañkāt. II, 119. 92, 7. 108, 25. 187, 4. Madhus. in Ind. St. 1, 18, 3 v. u. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 4. fg. H. 740. Mit. 143, 2. Schol. zu Kap. 1, 56. zu Gaim. 1, 2. Siddh. K. zu P. 4, 4, 63. Vgl. वास्तु<sup>०</sup>, निष्परीत. — 2) Titel eines Commentars zu Piṅgala's Metrik Colebb. Misc. Ess. II, 64.

परीतित् (Nebenform von परिहित्) m. N. pr. eines Sohnes des Abhi-manju und Vaters des Ganamegaja MBh. 1, 1664. 1670. 3743. 3836. fg. Rāga-Tar. 2, 95. KATHS. 9, 6. 30, 41. VP. 460. fg. 619. Bhāṣ. P. 1, 3, 42. 7, 12. eines Sohnes des Kuru 9, 22, 4. VP. 433. eines Sohnes des Anagvan und Vaters des Bhīmasena MBh. 1, 3794. eines Königs von Ajodhya 13154. Die Form mit langem ई kommt häufiger vor und verdankt ihren Ursprung vielleicht einer falschen Etymologie (von ईत् mit परि; vgl. Bhāṣ. P. 1, 12, 30). — Vgl. परिहित्, पारीतित्.

परीतित् 1) partic. von ईत् mit परि; s. das. — 2) m. Nebenform von परिहित् Spr. ब्राह्मणान्नावमन्येत.

परीतित्व्य (von ईत् mit परि) adj. *zu prüfen, auf die Probe zu stellen, zu untersuchen* Varāh. Bhāṣ. S. 77, 2. Prad. 22, 12.

परीतिन् (wie eben) nom. ag. *Prüfer, Probierer*: नाणक<sup>०</sup> Jāñ. 2, 241.

परीत्य (wie eben) adj. = परीतित्व्य MBh. 12, 2026. 3212. 13, 59. 1535. Varāh. Bhāṣ. S. 53, 2. 78, 6. 81, 1. — Vgl. उपपरीत्य.

परीत्या (परि + इत्या) f. = 1. परिपत्त Çāñh. Çr. 8, 4, 5.

परीणस् (von 1. पर) m. *Fülle, Reichthum, copia*; instr. so v. a. बहु Naigh. 1, 3. राया परीणसा RV. 1, 129, 9. 4, 31, 12. 5, 10, 1. 8, 86, 6. अग्रे दा दशुषे रयिं वीरवंतं परीणसम् 3, 24, 5. वनोति हि सुवन्तयं परीणसः 1, 133, 7. येन श्रुयुवाम युष्माकेन परीणसा 166, 14. कस्य नूनं परीणसो धि-र्यो निन्वसि aus deiner Fülle 8, 73, 7. 21, 7. 1, 56, 2. एता च्यात्वानि ते कृता वीर्येष्ठानि परीणसा reichlich, in Menge 8, 66, 9. — Vgl. गो<sup>०</sup>.

परीणसं (wie eben) n. dass.: परीणसं कृणुते तिग्मशृङ्गः RV. 9, 97, 9.

परीणक (नह् mit परि) (nom. <sup>०</sup> पाद्) P. 8, 2, 34, Sch.; vgl. P. 6, 3, 116. f. 1) *Umfassung, Verschlag; Truhe, Kasten* (auf dem Wagen): चक्राणा-सः परीणकं ग्रथिव्याः RV. 1, 33, 8. यानि चयामहे यानि वातः परीणकि AV. 19, 48, 1. यथा परीणको निर्वपेदेवं तत् Çat. Br. 2, 3, 4, 39. तम इव वा एष प्रपद्यते परीणकम् Kāt. 31, 3. — 2) N. pr. eines Ortes an der Sarasvati: कुरुतेत्रे परीणकि (sic) स्थले Kāt. Çr. 24, 6, 34. परीणनाम स्थली कुरुतेत्रे Lāt. 10, 19, 1. Pañkāt. Br. 25, 13, 1. Çāñh. Çr. 13, 29, 32. Taht. An. 5, 1, 1.

परीणाम, परीणाय, परीणाह् s. u. परिणाम, परिणाय, परिणाह्.

परीत partic. s. u. 3. इ mit परि. Davon nom. abstr. परीतता f. *das Umgeben, Erfülltsein von*: उपचार<sup>०</sup> H. 68.

परीतत् von तन् mit परि P. 6, 3, 116, Sch. 4, 40, Vārt. 1, Sch. Vop. 26, 78.

परीताय s. u. परिताय.

परीति = पुण्याञ्जन Nigh. Pa.

परीतिन् am Ende eines comp. = परीत erfüllt, ergriffen von: रक्त-पित्ततन्तुनीतृक्षामूर्कपरीतिनाम् Suçr. 2, 137, 16.



परितीष s. u. परितीष.

परित partic. praet. pass. s. u. 1. दा mit परि. Hier nachzutragen ist noch die Bed. *begrenzt, nicht allzuviel, wenig* Vjutr. 38. Lot. de la b. l. 396. परितीष und परितीषु pl. Namen von buddhistischen Gottheiten Vjutr. 82. Lalit. ed. Calc. 171, 2. 3. Burn. Intr. 202. 611. fg. Köppen I, 257. 258. 260. 261. 275.

परिदाह, परिधान, परिपाक s. u. परिदाह u. s. w.

परिधीय (von इध् mit परि) adj. anzuzünden: Feuer TS. 5, 7, 3. 1.

परिन्दना f. s. Burnouf in Lot. de la b. l. 417. परिन्दना Daçabh. 138.

परिप्सा (vom desid. von आप् mit परि) f. 1) der Wunsch zu erlangen: अत्र देव्या तपस्तप्तं मेहेधरपरिप्सया MBh. 3, 3829. — 2) das Verlangen zu retten, zu erhalten: अग्निहोत्रपरिप्सया MBh. 3, 17230. उत्तरस्य परिप्सार्थम् 4, 2171. 14, 2168. आत्मकृतसेतुं° Bhāg. P. 3, 9, 19. आत्म° 22, 2. प्राण° 9, 4, 49. — 3) Hast, Eile (= त्रा Schol.) P. 3, 4, 52. 8, 1, 42.

परिप्सु (wie eben) adj. zu retten —, zu erhalten verlangend; mit dem acc. MBh. 4, 1994. 12, 9118. 13, 4428. Mālav. 86. प्राण° Bhāg. P. 1, 7, 18. 7, 7, 5. 8, 7, 38.

परिभाव s. u. परिभाव.

परिमन् etwa Spende oder Fülle (von 1. पर): नेनित्ते अप्सु यन्ति परिमणि RV. 9, 71, 3.

परिमाण s. u. परिमाण.

परिर UNĀDIS. 4, 30. u. Frucht UGÉVAL.

परिरण m. 1) Schildkröte (कमठ). — 2) Stock (दाण्ड). — 3) = पट्टशालक MED. p. 102. — In H. an. 4, 83 stehen beim n. परिरण fälschlich dieselben Bedeutungen, welche nach MED. dem hier unmittelbar folgenden परायण zukommen; nämlich अभीष्ट, तत्पर und आश्रय. Das Wort fehlt sowohl bei Wilson als auch im ÇKDr.

परिरम्भ, परिवर्त, परिवाद, परिवाप, परिवार, परिवाह, परिवित्त s. u. परिरम्भ u. s. w.

परिवेश s. u. परिवेष.

परिशास (von शस् mit परि) m. 1) Ausschnitt: रिष्यन्त्येव परिशासं परि-कृत्य परि त्वचः AV. 5, 14, 3. — 2) du. ein beim Opfer dienendes zangenartiges Geräthe, mit welchem der Kessel vom Feuer gehoben wird, Çat. Br. 14, 1, 2. 1. 2, 1, 16. 2, 54. 3, 1, 20. Kāts. Çr. 26, 2, 10. 5, 12. 7, 17.

परिशेष und परिषेक s. u. परिशेष und परिषेक.

परिष्टि (von इष् mit परि) f. P. 3, 3, 107, VArtt. 3. अन्यां परिष्टिं चर Sch. 1) Nachforschung AK. 2, 7, 31. MED. t. 48. निमित्त° Gaim. 1, 3. — 2) Bedienung, Aufwartung, Huldigung H. 497. MED. HALĀJ. 1, 129. — 3) Belieben (प्राकाम्य) MED. — Vgl. H. an. 3, 165, wo die Bedd. परीक्षा und परिचर्या nicht zu पर्यट gehören können; es ist ein Ausfall anzunehmen.

परिसार (von सर् mit परि) m. das Herumgehen AK. 3, 3, 21.

परिकार und परिकाम s. u. परि°.

परिकामकेशव (प° + के°) m. N. eines Heiligthums des Vishnu RĀGA-TAR. 4, 195. 202. 323. 334; überall mit dem Vorsatz श्री. — Vgl. परिकामकरि.

परु m. 1) Gled. — 2) Berg. — 3) Meer. — 4) die Himmelswelt UNĀDIR, im SĀKESHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. परुस्.

परुच्छेप m. N. pr. eines Rshi, eines Sohnes des Divodāsa und Liedverfassers von RV. 1, 127. fgg. Nir. 10, 42. TS. 2, 5, 8, 3. ÇĀṆKH. Br. 23, 4, 5. Scheint aus परुस् und शेष unregelmässig gebildet zu sein.

परुत् adv. P. 5, 3, 22. oxyt. im vergangenen Jahre Sch. Vop. 7, 110. AK. 3, 3, 20. H. ç. 203. — Das Wort enthält wohl पर.

परुत्, परुत् (von परुत्) adj. vorjährig P. 4, 3, 23, VArtt. 1. Vop. 7, 111.

परुदार m. Pferd ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. परुल, paraveredus u. s. w. GRIMM, Gesch. der deutschen Sprache, S. 31.

परुल m. dass. H. ç. 177.

परुशस् adv. = परुशस् und auch daraus entstanden: परुशः कल्पयैवम् AV. 9, 5, 4.

परुशस् (von परुस्) adv. gliedweise: प्रजापतिर्वि श्रौयधीः परुशो वेद KĀTH. 31, 1.

परुष (von परुस्) UNĀDIS. 4, 75. 1) adj. f. श्री, in der älteren Sprache पैरुली. a) knotig, von Rohrpflanzen: परुली शीपोला AV. 6, 12, 3. — b) fleckig, bunt, ungleichfarbig, schmutzig; = कर्बुर H. an. 3, 738. MED. sh. 39. उत्तणः RV. 5, 27, 5. परुषे गवि 6, 36, 3; vgl. Nir. 2, 6. त्वमेतदधारयः कृत्वासुरोक्तिणीषु च । परुलीषु रुशत्पयः RV. 8, 82, 13. (तस्मा) यः परुषः परुषेयो ज्वधंस इवारुणः AV. 5, 22, 3. शोणित Suçr. 1, 45, 2. 85. 18. 260, 1. असितविचित्रनीलपरुषः (दिनकृत्) VARĀH. BRH. S. 3, 39. शीतकर 4, 29. रोगान्करोति परुषः (अगस्त्यः) कपिलस्त्वष्टिम् 12, 24. 17. 11. चिग्रह HARIV. 12141. संमार्जनविहीनानि परुषाणि (कुटुम्बिभवनानि) R. 2, 71, 34. तमसा संवृते लोके धोरिण परुषेण च MBh. 3, 12145. चाण्डाल R. 1, 58, 10. परुषरजोऽरुणीकृततनु (दिनकृत्) VARĀH. BRH. S. 3, 38. घन VIKR. 142. तद्भरजसा परुषीभवति (v. l. für मलिनीभवति) ÇĀK. 176. — c) rauh, uneben; = प्रुक्त, कर्कश, ब्रत, अस्निग्ध AK. 3, 4, 14, 85. H. 1386. H. an. MED. HALĀJ. 4, 98. (गतिम्) प्रयाति परुषां घोरां MBh. 13, 5443. घनाश्मपरुषे देशे RĀGA-TAR. 4, 308. °चर्मन् PĀNĀT. 21, 13. जिह्वा VARĀH. BRH. S. 67, 53. struppig, von Haaren: प्रुद्धस्त्रानात्परुषमलकम् MEGH. 88. VARĀH. BRH. S. 67, 83. श्मश्रुभिः 57. von Bäumen KATHĀS. 2, 4 (BROCKHAUS fasst hier das Wort als N. eines best. Baumes). — d) rauh, stechend, von Winden R. 6, 16, 4. 31, 38. 70, 51. VARĀH. BRH. S. 26, 4 (सु°). RT. 1, 22. adv.: परुषं पवनो ववौ HARIV. 9420. von der Sonnengluth: अतिशयपरुषाभिर्यमिवक्त्रैः शिखाभिः RT. 2, 28. — e) rauh, von Tönen: वज्रपरुषस्वनं धनुः RAGH. 11, 46. श्रवणपरुषैर्गर्जितैः MEGH. 62. गर्जति परुषं (adv.) मेघाः HARIV. 9295. भिन्नैरवदीनार्तपरुषत्तामर्जराः स्वराः VARĀH. BRH. S. 85, 36. शकुनिः रौति परुषरवः 52, 106. rauh, hart, barsch, von Reden AK. 1, 1, 5, 19. H. 269. H. an. MED. वाच्, वाक्, उक्ति, गिर MBh. 1, 7090. R. 3, 35, 56. Spr. 1425. VARĀH. BRH. S. 52, 104. 77, 7. °वचन adj. BRH. 22 (21), 17. परुषाणि rauhe, harte, barsche Reden MBh. 3, 15689. 7, 5659. Spr. 465. भवनं देवस्य विश्वेशितुर्नो देवारिकनिर्दयोक्तिपरुषम् 1530. तामुवाच ततो वीरः परुषम् (acc. neutr. oder adv.) R. 1, 1, 80. न परुषं वक्तव्या नापि ताडनीयास्ते (तुरगाः) VARĀH. BRH. S. 43, 7. PĀNĀT. ed. orn. 34, 8. °वादिनी 7. परुषतरमिदमाह PĀNĀT. 89, 2. मृडपरुषगुणौ योजनीयौ स्वकाले Milde und Strenge (Barschheit) Spr. 1314. barsch, grob, roh, von Personen JĀṬN. 1, 309 (अ°). 3, 135. BHARTṚ. 2, 39. Git. 9, 10. — 2) m. a) Rohr: परुषान्मूर्धपरुषाहः कृपोतु ।



निप्रं शर इव भव्यताम् *er mache sie zu Rohren d. h. zerbrechlich wie diese* AV. 8, 8, 4. — b) Pfeil: उपोतपरुषा अधिव्यधन्वनः ÇĀÑKH. Çr. 14, 22, 20. LĀTJ. 8, 5, 7. — c) = पत्रुष; s. u. 5, b. — 3) f. परुषा Bez. einer Art Röhre-  
sel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 28. — 4) f. परुषी a) N. pr. eines Flusses  
des Pendshab, welcher später Irāvati, heut zu Tage Ravi heisst (die  
Knotige, d. h. an Ausbuchtungen oder Krümmungen Reiche, [Nir. 9, 26]  
oder die Röhre, arundinosa) RV. 7, 18, s. 9. सत्यमित्रा मेहेनदि परु-  
ष्यव देदिशम् 8, 63, 15. 10, 75, 5. Vgl. परुषी. — b) viell. Wolke (die Kno-  
tige, Geballe oder die Bunte): उत स्म ते (मरुतः) परुष्यामूर्णा वसत शु-  
न्ध्युवः RV. 5, 52, 9. (इन्द्रः) श्रिये परुषीमुषमाणा ऊर्णा यस्याः पर्वाणि स-  
ख्यायं विव्ये 4, 22, 2. — 5) n. a) eine blau blühende *Barleria ÇABDAĀ.* im  
ÇKDr. — b) = पत्रुष n. BĀVAPR. im ÇKDr. Nach ÇABDAĀ. und ÇABDAM.  
bei WILSON als m. auch N. des Baumes selbst. — Vgl. पारुष्य.

परुषान्तर (परुष + अन्तर) adj. *rauh, barsch*: वचस् ad ÇĀK. 69, 2. न च  
सपत्ननेषपि तेन वागपरुषा (instr. von अपरुष) परुषान्तरमोरिता (adv.)  
RAGH. 9, 8. von Personen: सेवकः स्वामिनं द्रोष्टि कृपां परुषान्तरम् PĀN-  
KĀT. 1, 56.

परुषार्ह (परुष + आर्ह) m. *eine best. Rohrrart* AV. 8, 8, 4.

परुषित (von परुष, adj. *roh —, barsch —, grob angefahren, — be-  
handelt* MBH. 7, 7042. R. 5, 89, 58. 6, 94, 20. साधोः परुषितस्यापि मनो  
न याति विक्रियाम् Hit. 1, 81.

परुषिमन् (wie eben) m. *rauhes Aussehen* (im Gegensatz zu der Glätte  
und Fülle des wohlgenährten Viehes): (पशवः) अणिमानमेव तत्परुषिमाणं  
नियति AIT. Br. 4, 26.

परुषीकृत (von परुष mit 1. कर) adj. 1) *befleckt, schmutzig gemacht*:  
पोगुभिः °कृतः HARIV. 4771. — 2) *roh —, barsch angefahren* Spr. 902.

परुषेतर (परुष + उत्तर) adj. *von reiner Farbe, hell strahlend*: °तार  
(चतुस् RAGH. 3, 68. = कामल Schol. in der ed. Calc., *hilaris* STENZLER.

परुषाक्ति (परुष + उक्ति) f. *eine barsche, rohe Rede*; pl. Spr. 103.  
Davan °क adj. *barsche, rohe Reden führend* GĀTĀDB. im ÇKDr.

परुषी s. u. परुष.

परुष्य (von परुष् adj. *bunt, mannichfaltig*: अथ यद्गस्मासीत्तत्परुष्यं  
व्यसर्गद्वारे गवयं मृष्य उष्ट्रो गर्दभ इति AIT. Br. 3, 34.

परुष् UṆĀDIS. 2, 118. n. 1) *Knoten, Stengelglied der Pflanzen* (AK. 2,  
4, 27. H. 1130. HALĀJ. 2, 34); *Gelenk, Glied des Körpers*: काण्डात्का-  
ण्डात्प्ररोहंती परुषः परुषम्परि VS. 13, 20. 20, 27. यत्परुषि दिनं यद्वत्त-  
रा TBr. 1, 6, 8, 6. यस्मैपथीः प्रसर्पयाङ्गमङ्गं परुष्यरुः RV. 10, 97, 12. परुर्द-  
धे 100, 5, 1, 162, 18. AV. 4, 12, 3. स दधत्परुषा परुः 4, 12, 2, 3. पत्रुषि विद्वा  
हस्तेव 9, 3, 3, 8, 18. 10, 1, 8, 20. VS. 23, 41. ÇĀT. Br. 6, 1, 2, 31. KĀUÇ. 124.  
— 2) *Fuge*: परुषा ययिवां अति RV. 9, 13, 6. — 3) *Abschnitt, Abtheilung*:  
यत्तस्य विद्वान्परुषश्चिक्वान् RV. 10, 33, 1. यत्तपरुषोरनन्तरित्ये TBr. 1,  
6, 9, 1; vgl. अङ्गा पत्रुषि संवत्सरस्य TS. 2, 3, 6, 1. त्रि° adj. Beiw. Vish-  
ṇu's, der in der Form des Opfers aus drei Abschnitten besteht, BĀG.  
P. 3, 13, 30. — परुस् verhält sich zu पर्वन् wie धनुस् zu धन्वन्.

परुःसंस (परुस् + संस) m. *Gelenkbruch* AV. 6, 14, 1.

पत्रुष = पत्रुषक RATNAM. 254. Suçr. 2, 76, 6.

पत्रुषक m. *Grewia asiatica* Lin., ein Baum, dessen Beeren zur Berei-  
tung eines kühlenden Trankes benutzt werden; beng. फलसा, hindust.

بالسا. Nach Andern *Xylocarpus granatum* Koen., beng. परुष. n. die  
Frucht RATNAM. 254. ÇĀÑKH. Çr. 15, 19, 26. Suçr. 1, 141, 3. 5. 228, 14. 21.  
234, 1. 2, 130, 19. 222, 19. 413, 21. VARĀH. BṚH. S. 83, 50.

परै (loc. von पर) adv. *darauf, fernerhin, künftig*: ततो ऽहमागम्य परे  
वामवोचम् MBH. 13, 2880. अद्याद्या अः अ इह त्रास्व परे च नः RV. 8, 50, 17.  
मध्ये वाक्कस्ततो ऽपि परे ऽथ वा oder auch nach Mittagszeit AMAR. 9.

परेङ्गण und परेङ्गण n. nomm. act. von इङ् (इङ्) und इङ् mit परा P.  
8, 4, 82, Sch.

परैण (instr. von पर) adv. *praep. weiterhin, vorüber, jenseits, hinaus  
über* (mit dem acc.); *Gegens. अवरैण* RV. 1, 164, 17. 18. परैणेकि नवतिं  
नाव्याइ अति AV. 10, 1, 16. किमवत्तम् AIT. Br. 8, 14. अवरैणैव वै देवा-  
न्नाव्याः परैणैव पितृन् 3, 37. याश्चित् परैणापो याश्चावरैण ÇĀT. Br. 7, 1,  
1, 24. 5, 3, 2, 15. 9, 4, 2, 2. 10, 5, 4, 2. सो ऽयमग्निः परैण मृत्युमतिक्रातो दी-  
प्यते 14, 4, 1, 13. fgg. KĀUÇ. 103. परैणान्यति KĀTJ. Çr. 17, 2, 4. अदो ऽम्भः  
परैण दिवम् AIT. Up. 1, 2. नाकम् KĀIV. Up. in Ind. St. 2, 10. परैण प्रैकि  
मुद्यास्मान् gehe (bet uns) vorüber MBH. 1, 8422. परैणास्मान्प्रैकि वै क-  
व्यवाक् 8414. तथा चरति तिग्मांशुः परैण भुवनं सदा 3, 2983 (2988). ममा-  
श्रमः — त्रियोजनं शैलमिमं परैण 10037. hernach, nachher: अर्वाक्ष्यब्दा-  
दरेत्स्वामी परैण नृपतिर्हरेत् M. 8, 30. mit dem abl. oder gen. nach: परै-  
ण ते वर्पशताव भविष्यति MBH. 12, 842. किं वा मृत्योः परैण विधास्यति  
SĀH. D. 53, 15. मध्ये वाक्कस्ततो ऽपि परैण वा oder auch nach Mittags-  
zeit AMAR. 9, v. 1. परैण तु दशाहस्य न दद्यान्नापि दापयेत् M. 8, 223.

परेत (partic. von 3. इ mit परा) 1) adj. *verstorben, in. ein Verstorbe-  
ner* H. 1358. an. 2, 180. MED. t. 126. HALĀJ. 3, 7. Vgl. u. इ. — 2) m. *eine  
Art von Gespenstern* H. an. MED.

परेतभूमि (प° + भू°) f. *Leichenacker* KUMĀRAS. 5, 68.

परेतरान् (प° + रान्) m. (nom. °राइ) *der Fürst der Verstorbenen*,  
Bein. JAMA'S AK. 1, 1, 58.

परैति (von 3. इ mit परा) f. *Waggang*: एतौ, परेतौ RV. 10, 178, 2.

परैयवि (परे, loc. von पर, + यवि, loc. von 3. दिव्, यु) adv. *am fol-  
genden Tage, morgen* P. 5, 3, 23. VOP. 7, 110. AK. 3, 5, 21. H. 9, 202.

परैयुस् adv. *dass. Wils. (angeblich nach AK.) und ÇKDr. (angeblich  
nach Vop.)*. — Vgl. अपरैयुस्.

परेप adj. *von wo sich das Wasser zurückgezogen hat*; = परागता  
अपौ यत्र ÇKDr. nach SIDDH. K.

परेप्राण (परे + प्राण) adj. *mehr als das Leben geltend*: कर्दपाणां परे  
प्राणाः (sic) प्रायेण कथसंचयाः KATUĀS. 18, 387. Man hätte eher परःप्रा-  
ण erwartet.

परैमन् nach BENFEY wohl so v. a. परिमन्: अरै शक्त् परैमणि (गमेम)  
SV. I, 3, 1, 2, 6.

परेश (पर + ईश) m. *der oberste Herr*, Beiw. Brahman's MĀK. P.  
46, 7. Vishṇu's BĀG. P. 3, 5, 44. Verz. d. Oxf. H. 9, a, 3 v. u. परेशेश  
gleichfalls von Vishṇu MBH. 7, 6471.

परेष्टु f. *eine Kuh, die öfters gekalbt hat*, H. 1268. °का f. *dass.* AK. 2,  
9, 71. HALĀJ. 2, 117.

परैधित (पर + धित, partic. vom caus. von दध्) 1) adj. *von einem  
Andern grossgezogen*; nach Andern m. *Diener* AK. 2, 10, 18. H. 361. HA-  
LĀJ. 2, 196. — 2) m. *der indische Kuckuck* (vgl. परमृत) ÇABDAM. im ÇKDr.



परोक्ष (परस् + शब्द) adj. f. °क्षी aussen —, oben eng CAT. Br. 3, 4, 26.

परोक्ष (?) in °मन्त्र Verz. d. B. H. No. 903 (XIX).

परोक्ष s. u. वच् mit परा.

परोक्ष (परस् + शब्द Auge) 1) adj. f. °क्षी ausserhalb des Gesichtskreises liegend, der Wahrnehmung sich entziehend, unbekannt, unverständlich: अभयं ज्ञातादभयं परोक्षं AV. 19, 13, 6. अपि ह पृष्ठस्तोत्रेषु (प्रत्यक्षेषु) परोक्षानि कुर्वन् LĀTJ. 10, 2, 3. 6, 10, 19. प्रत्यक्षं यत्तदतिष्ठ परोक्षं पृष्ठतः कुरु R. 2, 108, 17. परोक्षयानिश्च बुद्ध्या राम प्रत्यक्षया तथा । परं च प्रकृतिं दृष्ट्वा परिपाल्याः प्रज्ञास्त्वया ॥ R. GORR. 2, 2, 29. SĀMKEJAK. 6. तां परोक्षामपि ज्ञातो ऽवस्थाम् ÇĀMKE. zu BRH. ÂR. UP. S. 153. SĀH. D. 33. बहुभिः परोक्षैर्हायैः die man nicht wahrnimmt BUĀG. P. 2, 1, 12. वृत्ता भूतिभिः परोक्षैः RAGU. 7, 13. जडैर्यं जीवितं धीराः परोक्षस्य प्रभोः कृते RĀGA-TAR. 4, 324. BUĀG. P. 1, 13, 3. MĀRK. P. 23, 106. सर्वमेतत्परोक्षं मे यत्तं वदसि unverständlich MBH. 1, 3068. कश्चिन् सर्वं कर्मात्ताः परोक्षास्ते विशङ्किताः 2, 165. Spr. 678. किमीश्वराणां परोक्षम् ÇĀK. 108, 17. न परोक्षं ते धर्मं पश्यामि बुद्धितः deinem Geiste nicht unbekannt, fremd R. 6, 93, 54. परोक्षप्रिय AIT. Br. 3, 38 und sonst. °काम CAT. Br. 6, 1, 11. °पृष्ठ ÇĀMKE. ÇR. 10, 8, 33. 12, 7, 4. 8. परोक्षार्थस्य दर्शकम् (शास्त्रम्) Spr. 111. °मन्मथ dem die Liebe etwas Fremdes ist ÇĀK. 51. °ज्ञित् der auf eine kaum wahrnehmbare Weise siegt BUĀG. P. 3, 18, 4. कृतो लोकपरोक्षो ऽयं संबन्धो वै (so die v. 1.) त्वया सह hinter dem Rücken der Welt MBH. 1, 3114. स्वाभिप्रायं °dem eigenes Verlangen, eine eigene Meinung etwas Fremdes ist Ver. 19, 16. Verschiedene cass. als adv. gebraucht. a) acc. Vor. 6, 65. (oxyt. nach gaṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107) so dass man es nicht sieht, hinter dem Rücken, ohne Wissen von (in der älteren Sprache mit dem instr., in der späteren mit dem gen.): परोक्षमेव तदेवेनं आत्मनो ऽव्यक्त्यनात्रस्त्याय TBR. 1, 3, 6, 7. परोक्षं वा अन्ये देवा इत्येतं प्रत्यक्षमन्ये TS. 1, 7, 3, 1. यत्तमानेन परोक्षम् CAT. Br. 1, 3, 2, 7. 2, 1, 2, 11. 3, 1, 3, 25. 6, 1, 1, 11 u. s. w. LĀTJ. 8, 9, 1. BRHADD. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. नेदाक्षरेदस्य नाम परोक्षमपि केवलम् M. 2, 199. MBH. 14, 805. न प्रत्यक्षं परोक्षं वा किंचिद्दृष्टं समाचरेत् 1301. R. 2, 24, 5. परोक्षमिव मे राजन्कतथसे MBH. 3, 2819. KATHĀS. 29, 73. तत्परोक्षम् PAÑĒAT. 40, 7. — b) instr. auf eine dem Auge sich entziehende, geheimnisvolle, versteckte Weise: तन्माडुषं सन्मानुषमित्याचक्षते परोक्षेण परोक्षप्रिया इव हि देवाः AIT. Br. 3, 38. 7, 30. TBR. 1, 3, 9, 2. CAT. Br. 6, 1, 2, 14, 6, 11, 2. AIT. UP. 3, 14 u. s. w. परोक्षेण प्राशितव्यमाप्नोति AIT. Br. 7, 26, 31. — c) abl. (den instr. regierend): ताम् वा अहिना बुध्येन परोक्षान्तेजो ऽदधात् heimlich vor AIT. Br. 3, 36. अ° CAT. Br. 14, 6, 1, 3, 1. — d) loc. hinter dem Rücken: परोक्षे खलोकर्तुं शक्यते न समाग्रतः MBĒKH. 33, 9. परोक्षे कार्यकृतारं प्रत्यक्षे प्रियवादिनम् KĀN. 18. Spr. 1216. गुणान्सर्वस्य वदेत्परोक्षे VARĀH. BRH. S. 74, 9. H. 268. तस्य परोक्षे PAÑĒAT. 212, 22. — 2) m. a) Büsser ÇĀBDAM. im ÇKDR. — b) N. pr. eines der Söhne des Anu BUĀG. P. 9, 23, 1. — 3) f. °क्षी die vergangene, vollendete Handlung (in der Gramm.; es ist wohl वृत्ति zu ergänzen): अभ्यासस्य परोक्षायाम् (समापतिर्भवति) AV. Prāt. 4, 84. In derselben Bed. परोक्षे (लिट्) P. 3, 2, 115. अपरोक्षे 119. — Vgl. अ°.

परोक्षकृत (प° + कृत) adj. von einem Verse (सूच्), welcher den Gott nicht anredet, sondern nur von ihm aussagt, Nir. 7, 1.

परोक्षता (von परोक्ष) f. nom. abstr.: अथात्र गणिते राजन्विद्यते न परो-

क्षता so v. a. bei dieser Rechnung giebt es keine Dunkelheit, liegt Alles offen zu Tage MBH. 3, 2820.

परोक्षत्व (wie eben) n. Nichtwahrnehmbarkeit VEDĀNTAS. (Allah.) No. 97.

1. परोक्षवृत्ति (प° + वृत्ति) f. ein nicht vor unsern Augen geführtes Leben: कर्मानुमेयाः सर्वत्र परोक्षगुणवृत्तयः Spr. 610.

2. परोक्षवृत्ति (wie eben) adj. der nicht vor unsern Augen lebt Spr. 610. auf eine dem Auge sich entziehende, undeutliche Weise gebildet: निघण्टवः इति अतिपरोक्षवृत्ति, निगन्तवः — परोक्षवृत्ति, निगमयितारः — प्रत्यक्षवृत्ति DURG. zu Nir. 1, 1. Davon nom. abstr. °ता f. ebendas.

परोक्षवृत्ति (परस् + ग°) adv. über das Weideland —, das Weidegebiet hinaus: परोक्षवृत्त्यनिराम्य नुधमग्रे सेधं रक्षस्विनः RV. 8, 49, 20. entfernter als eine Gavjūti: होतव्यः KĀTH. 37, 1.

परोक्ष्य (von वच् mit परा) adj. dem man widersprechen darf: ब्राह्मणो न परोक्ष्यः TS. 2, 3, 11, 9.

परोक्षा (पर + ऊष्) f. eines Andern Weib SĀH. D. 108, 210.

परोक्षकारिन् (पर + उप°) 1) adj. Andern Dienste erweisend, — helfend ÇĀK. 109. Davon nom. abstr. °कारिन् n. BHART. Suppl. 13. — 2) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀS. 24, 19, 37.

परोक्षाङ्ग (परस् + वाङ्) adv. über den Arm hinaus, weiter als der Arm reicht CAT. Br. 6, 4, 2, 10, 7, 2, 9, 2, 2.

परोक्षात्र (परस् + मात्रा) adj. übermäßig, ungeheuer: Indra RV. 8, 37, 6.

परोक्षजम् (परस् + र°) adj. über den Staub —, über den Dunst hinausliegend CAT. Br. 14, 8, 13, 4. fgg. SUADV. Br. 1, 2.

परोक्षज (परस् + जन्) adj. mehr als hunderttausend H. 1423, Sch.

परोक्षरम् (परस् + श्वरम्) adv. von oben nach unten, der Reihe nach, von Hand zu Hand, nacheinander: सो ऽयं परोक्षरं यज्ञो ऽनूच्यते पितृव पुत्राय ब्रह्मचारिणे CAT. Br. 1, 6, 2, 4. 12, 8, 2, 30. 13, 5, 4, 3. ÇĀMKE. ÇR. 16, 9, 7. — Vgl. परोक्षर्य.

परोक्षरीण (vom vorherg.) adj. P. 5, 2, 10. = परोक्षापरोक्षानुभवति Sch.

परोक्षरीयम् (परस् + व°) adj. 1) aussen —, oben breiter: वज्र AIT. Br. 2, 35, 1, 25. TS. 6, 2, 2, 5. KĀTH. 24, 9. Vgl. परउरु. — 2) besser als gut, der allervorzüglichste KĀND. UP. 1, 9, 2. 2, 7, 1, 2. परोक्षरीयो हास्य भवति das höchste Glück ebend.

परोक्षिह (परस् + उ°) f. ein best. Metrum (8 + 8 + 12 Silben) KĀNDAS 5 in Verz. d. B. H. 100, 2.

परोक्षी f. 1) eine Art Schabe AK. 2, 5, 26. H. 1337. Fälschlich auch परोक्षी geschrieben. — 2) N. pr. eines Flusses (wohl = परुक्षी und daraus entstellt) RĀGA-TAR. 8, 2007.

पर्क (von पर्च) s. मधुपर्क.

पर्कट 1) m. Reiher (vgl. वेकोट). — 2) n. Angst, Schmerz ÇĀBDĀRTHAK. im ÇKDR.

पर्कटिन् m. oder पर्कटी f. 1) Fleus infectoria Willd.: खल्लो जटी पर्कटी स्यात् AK. 2, 4, 2, 13. TRIK. 3, 3, 99. H. 1131. पर्कटी f. MED. 1, 47. H. an. 3, 165 (lies पर्कटी sl. कर्कटी). महान्पर्कटीवृत्तः HIT. 18, 7. Nach BHAR. zu AK. auch पर्कटि f. ÇKDR. — 2) eine frische Betelnuss u. s. w. (पूगदिर्नवे फले) TRIK. °टी f. MED. H. an.

पर्च (पर्च्). पूर्णति (Dhātup. 29, 25), पृच्छति, अपृणाक्, पिपृग्धि, पिपृक्त, पिपृच्याम्; पर्चस्, (अपि) अप्राक्, पपृचामि, पपृच्यात्; med. पृच्छे, पृच्छे (Dhāt-



TUP. 24, 20; पक्ते ebend.; पर्वति (?) 34, 2), अपक्याम्, अपक्त, पचान, पर्व-  
चान, पचिमहि; pass. पच्यते, पक्ते. 1) *mengen, mischen, in Verbindung  
setzen*: पृच्छतीर्मधुना पयः RV. 4, 23, 16. पृच्छं क्वीपि मधुना 2, 37, 5. 9, 97,  
11. AV. 5, 1, 9. ÇĀṆKH. ÇR. 14, 22, 19. मधो पृच्छे नद्यः AV. 6, 12, 3. विषे  
विषमपक्याः 7, 88, 1. अद्भिः सोमं पचानस्य ते रसेः RV. 9, 74, 9. VS. 10,  
4. अग्रुना ते अग्रः पच्यताम् 20, 27. स्थालीपाके पक्तान्यश्नाति KAUC. 13.  
ऐन्द्रेण रुचिया तत्र रुचिः पक्ते वक्षस्पतेः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47,  
b, 11, 13. अपृणाधनुषा शरम् BHATT. 6, 39. दपितमूर्त्येव पक्ता तनुः (ब्रूयतेः)  
verbunden RĪGĀ-TAR. 4, 1. (पवनः) पक्तास्तुपारिर्गिरिर्निराणाम् RAGH. 2,  
13. (प्रैहो) द्वावपि मयूखपक्ता sich berührend VARĀH. BRH. S. 17, 3. काद-  
म्बा जलपक्ताः so v. a. auf dem Wasser schwimmend R. 4, 51, 39. Vgl.  
अपक्त. — 2) *füllen, sättigen*: धन्वान्यश्नौ अपणक्तपापान् RV. 4, 19, 7.  
पृच्छति सु वो पर्वः 5, 74, 10. तमित्पणक्ति-श्वसेत राया 6, 15, 11. 1, 83, 1.  
देवो देवान्स्वेन रसेन पृच्छन् 9, 97, 12. पृणति रोदसी उभे 10, 140, 2. अक्रे-  
णा देव देवताः पिपृग्धि VS. 19, 5. (लोकाः) मधुच्युतो धृतपक्ताः erfüllt von  
MBh. 1, 3659. (मदाम्) पक्ता गजमदैरिव 9, 581. क्वा यदस्य तविषीषु  
पृच्छते sich füllen (?) RV. 1, 128, 5. — 3) *in Fülle geben, Etwas (acc. oder  
gen.) Jmd (dat.) reichlich schenken*: नूनं पृच्छं रुयिम् RV. 6, 68, 8. 5, 5, 86.  
पृच्छं वाजस्य 7, 93, 2. गव्या पृच्छतो अश्वयो मधानि 67, 9. दत्तं पृच्छतम् 8, 24,  
14. 10, 140, 4. इयं पृच्छता सुकृते 1, 47, 8. पर्वो यथा नः सुवितस्य भूरः 7,  
100, 2. भगं दत्तं न प्रपृचामि धर्मासिम् 1, 141, 11. — 4) *mehren*: पृच्छति सो-  
मं न मिनत्ति वप्सतः RV. 10, 94, 13.

— अनु. partic. अनुपक्त *vermischt mit* MBh. 1, 3609. 3613.

— अयि *beimischen*: विषे विषमप्रागपि AV. 10, 4, 26. पृच्छति 5, 2, 3  
fehlerhaft für वृञ्जति.

— आ 1) *erfüllen, durchdringen*: आ त्वा पणक्तिन्द्रियं रजः सूर्यो न  
रश्मिभिः RV. 1, 84, 1. TBa. 2, 7, 5, 2. — 2) *med. sich sättigen*: रुमिया  
पचिमहि RV. 1, 129, 7. inf.: ते राया ते क्वाश्च सचैमहि सच्यथैः 5, 50, 2.  
वस्त्रो वीरस्यापर्वः 8, 40, 9. — 3) *vermischen, durchmengen*: कृत्तास्या-  
न्याभिर्गन्धैर्मन्त्रमापाचामेति, आपयचुः AIT. Br. 6, 1. — Vgl. आपक्.

— उप 1) *hinzufügen, mehr*: वीर्येषु वीरा उप पृद्धिं नस्तम् RV. 2,  
24, 15. उप तत्र पृञ्जति कृत्ति राजभिः 1, 40, 8. pass.: उपपेत्तु मेघवन्भूय  
इत्तु ते दामं देवस्य पच्यते VĀLAKH. 3, 7. उपो मतिः पच्यते RV. 9, 69, 2. —  
2) *sich nahen zu (acc.)*: यौवने त्रीवानुपपृञ्जती (so ist die Betonung wohl  
zu verbessern) जरा AV. 18, 4, 50. — 3) *sich mischen so v. a. sich begat-  
ten*: उपप्रते (inf.) वर्षणो मोदमाना दिवस्पथा वधो पृत्यच्छे RV. 5, 47, 6.  
उपेदमुपपर्वनमासु गोपूय पच्यताम् möge die Begattung anschlagen 6, 28,  
8; vgl. die v. l. AV. 9, 4, 23. — Vgl. उपपर्वन, उपपृच्.

— निस्, partic. निस्पक्त (sic) MBh. 3, 12503.

— प्र *sich in Berührung setzen mit (acc.)*: प्रपृच्छन्विश्वा भुवनानि पूर्व-  
यो TBa. 2, 5, 4, 5. वायो तव प्रपृञ्जती धेना जिगाति दारुपे RV. 1, 2, 3.

— वि 1) *ausser Berührung bringen, trennen*: विपृचो स्यो वि मो पा-  
प्मना पृच्छम् VS. 9, 4, 19, 11. अस्मि सामेन ममया विपृक्तः RV. 1, 163, 3. zer-  
theilen, zerstreuen: यं सीमकापवत्तमसि विपृचै (inf.) 4, 13, 3. — 2) *sich  
trennen von (acc.)*: आदितसेनो वि प्रपृच्यादमुधुनि RV. 4, 24, 5.

— सम् 1) *act. med. mengen, mischen, vereinigen, berühren*; *med.  
pass. sich mengen, sich vereinigen, in Berührung kommen*: पृभिः संपृच्छे  
हरितेन वाचम् RV. 7, 103, 4. तन्वा मे तन्वपि स पिपृग्धि 10, 10, 11. पिपृ-

च्याम् (पपृ° AV.) 12. देवो देवेभिः संपृक्त रसेम् 9, 97, 1. मधो संपृक्ताः सा-  
रघो धेनवः (Milch) 8, 4, 8. 10, 34, 7. संपृञ्चानः सदेने गोभिर्द्विः 1, 98, 8. स  
तौणीभिः क्रतुभिर्न पृच्छे 10, 98, 9. समी पच्यते समनेव क्रतुः 1, 103, 1. स  
पृच्यधमतावरीर्द्विर्मिणीर्मधुमत्तमाः TS. 1, 1, 3, 1. VS. S. 58. ÇĀṆKH. Br. 7, 4.  
ÇR. 8, 9, 4. AV. 6, 64, 1. 74, 1. ÇAT. Br. 3, 2, 4, 9. द्रुहो रिपः संपृचः (inf.)  
पाहि सूरिन् vor der Berührung mit RV. 2, 38, 6. TS. 1, 1, 2, 2. स्पन्दनौ  
समपृच्येतामुभयोः stiessen zusammen BHATT. 17, 106. संपृक्त *vermischt,  
verbunden, in Berührung gekommen* H. 1469. HALĀJ. 4, 56. हरिचन्द-  
नसंपृक्तमुदकम् R. 2, 63, 8. चन्दनागुरुसंपृक्त (पवन) 71, 25. संपृक्तं नभसा  
क्षम्भः संपृक्तं नभो ऽम्भसा 5, 74, 34. तेजस्तेजसि संपृक्तम् MBh. 6, 2018. न-  
क्तमिव लोकिताङ्गः परुषधनच्छेदसंपृक्तः VIKR. 142. वदरीरोक्षीतवृत्ता संपृ-  
क्ता चेत् VARĀH. BRH. S. 53, 72. वागर्धाविव संपृक्ता जगतः पितरौ RAGH.  
1, 1. ब्रह्म तत्र च संपृक्तमिह चामुत्र वर्धते M. 9, 322. तावमौ भूतसंपृक्ता  
12, 14. धर्मपापाच्याम् 19. — 2) *erfüllen; begaben, beschenken mit; med.  
erfüllt —, begabt werden*: मधो देवा ओषधीः संपिपृक्त RV. 3, 54, 21. 6,  
20, 6. तेजसा संपिपृग्धि मा TBa. 2, 7, 3, 3. 4. रसेन संपपृक्तमहि (असृक्तमहि  
VS.) AV. 7, 89, 1. संवत्सरे संपपृच्यत धीतिभिः RV. 4, 110, 4. मधो संपृक्ता  
(अश्विनौ) TBa. 3, 1, 2, 13 in Ind. St. 7, 274. — Vgl. संपर्क.

पर्व (पर्व), पक्ते, पृच्छे v. l. für पर्व DHĀTUP. 24, 20. v. l. für पिञ् 18. Vgl.  
अनवपृणा (welches der Form nach auf keine andere Wurzel zurück-  
zuführen war) und अवप्रञ्जन.

पर्जनी = पर्जन्या *Cucumis aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* (s.  
दार्वी) AK. 2, 4, 3, 20. RATNAM. 59.

पर्जन्य URĀDIS. 3, 103. Hier und da fälschlich पर्जन्य geschrieben. 1)  
m. a) *Regenwolke*, = रसदब्द, गर्जदम्बुद, घनदम्बुद, गर्जन्मेघ AK. 3, 4,  
24, 148. H. an. 3, 495. MED. j. 90. HALĀJ. 5, 32. = मेघ H. 164. UééVAL.  
= मेघशब्द H. an. MED. (मरुतः) वि पर्जन्यं सृञ्जति रोदसी अनु RV. 5, 53,  
6. भूमिं पर्जन्या जिन्वन्ति दिवं जिन्वत्यमयः 1, 164, 51. दिवा चित्तमः कृ-  
त्वाति पर्जन्येनोदवाकेन । यत्पृथिवीं व्युन्दति 38, 9. 14. AV. 10, 10, 7. VS.  
18, 55. यत्तु नद्यो वर्षतु पर्जन्याः TS. 2, 7, 16, 4. पर्जन्यनिन्द R. 6, 31, 32.  
प्रवृद्ध इव पर्जन्यः चातकैर्भिनन्दितः RAGH. 17, 15. पर्जन्यस्य यथा धाराः —  
संख्यया परिवर्जिताः PĀRĀT. 116, 7. III, 210 (vgl. 190, 6). सूर्येन्दुपर्जन्य-  
समीरणानो योगः VARĀH. BRH. 8, 45, 46. अन्नाद्भवति भूतानि पर्जन्यादन्न-  
संभवः । यज्ञाद्भवति पर्जन्यो यज्ञः कर्मसमुद्भवः ॥ so v. a. Regen BHAG. 3, 14.  
Ausserdem lassen sich manche der u. b. aufzuführenden Stellen, wie  
gewöhnlich die Götternamen dieser Art, auch appellativisch fassen. —  
b) *personif. der Regengott, ein Donnerer und Befruchter*; vgl. beson-  
ders RV. 5, 83. 7, 101. 102. NĀIGH. 5, 4. NIR. 10, 16. = इन्द्र AK. H. 172.  
H. an. MED. HALĀJ. 1, 52. पर्जन्यावाता RV. 6, 50, f2. 49, 6. 10, 65, 9. 66,  
10. अग्निपर्जन्यौ 6, 52, 16. वाचं पर्जन्यश्चित्रा वदति विषमितीम् 5, 63, 6.  
पर्जन्यो न ओषधीभिर्मयोभुः 6, 52, 6. मूहो इन्द्रो य ओषसा पर्जन्यो वृष्टिर्मा  
इव 8, 6, 1. 4, 57, 8. 7, 35, 10. पर्जन्य इव ततन्दि वृष्ट्या सकृन्मयुता ददत्  
8, 21, 18. 9, 2, 9. 22, 2. 82, 3. 10, 66, 6. 98, 1. 8. 169, 2. AV. 1, 2, 1. 3, 1. 3,  
21, 10. 31, 11. 4, 11, 4. 15, 4. 6. 6, 4, 1. 38, 3. 8, 7, 21. 12, 1, 12. VS. 22, 22.  
शं नः कनिक्कददेवः पर्जन्यौ अग्निं वर्षतु 36, 10. 8. 59, 15. संततवर्षो ह प्र-  
ज्ञाभ्यः पर्जन्यो भवति, त्रीमूतवर्षो u. s. w. AIT. Br. 2, 19. 3, 18. TS. 1, 6,  
10, 5. 2, 1, 2. 3. 3, 4, 2. 2. पर्जन्यात्मन् adj. 5, 5, 1. 5, 2, 2, 2. — ÇAT. Br. 3, 3,  
4, 11. 6, 1, 2. 15. 7, 3, 1. 2. 8, 2, 37. 8, 6, 2, 20. 14, 5, 3, 9. 1, 14. ÇĀṆKH. Br.



28, 2. SHADY. BR. 1, 2. KĀTJ. ÇR. 25, 12, 9. PĀR. GRHJ. 2, 13. सयः प्रवर्षे-  
त्यर्ण्यः MBH. 3, 10016. 7, 3153. 13, 2013. HARIV. 3804 (= Indra). 8089.  
R. 1, 16, 16. 2, 31, 12. 07, 8. 3, 34, 6. 6, 3, 9. SUÇR. 1, 17, 2. MĀKĀ. 178, 10.  
VARĀH. BRH. S. 52, 43. 49. 52. PĀNĀT. 51, 16. HIT. I, 195. VP. 153, N. 1.  
द्रोणपाण्डवार्ण्यः adj. (सेना) MBH. 7, 6675. unter den 12 Âditja HARIV.  
394. 11549. 12456. 12498. 12912. 13143. ein Devagandharva (auch  
Gandharva) MBH. 1, 2552. 4812. HARIV. 14158. einer der sieben Rshi  
(in verschiedenen Manvantara) 431. 14152. MĀK. P. 75, 73. ein Pra-  
gāpati und Vater des Hiranjaroman VP. 153; vgl. 83, N. 3 (nach dem  
Index ist पर्वण्या an dieser Stelle Mutter des Hir.). Vgl. G. BÜHLER in  
Or. und Occ. I, 214. fgg. — Die von BENFEY versuchte Zusammenstel-  
lung von पर्वण्य mit स्फुर्ण hat Vieles für sich und sagt uns mehr zu als  
die scheinbar näher liegende Zurückführung auf परिवर्ण्य (vgl. पर्याण  
= परिव्याण, पर्षद् = परिषद्). — 2) f. आ = पर्वनी RĀGĀN. im ÇKDR.  
पर्वण्यकन्य (प० + क०) adj. wie die Regenwolke oder wie P. dröhnend  
RV. 8, 91, 5.

पर्वण्यजिन्वित (प० + जि०) adj. von P. belebt: वाच् RV. 7, 103, 1.

पर्वण्यपत्नी (von प० + पति) adj. f. den P. zum Gatten habend AV. 10,  
10, 6. भूमि (weil sie vom Regen befruchtet wird) 12, 1, 42. KAUC. 106.

पर्वण्यरेतस् (प० + रे०) adj. in P.'s oder der Wolke Güssen lebend,  
daraus entstanden: das Rohr des Pfeils RV. 6, 75, 15.

पर्वण्यवृद्ध (प० + वृ०) adj. durch P. genährt: der Soma RV. 9, 113, 3.

पई (पड्), पडति beglücken, erfreuen (मुखने) DHĀTUP. 28, 39.

पर्ण (पर्ण, पर्ण) s. u. 1. पर् und पर्णय्.

पर्णी UNĀDIS. 3, 6. 1) n. AK. 3, 6, 2, 22. SIDDH. K. 249, a, 5. a) Schwingung-  
feder, Fittig; Feder überh., penna; = पत्त TRIK. 3, 3, 133. चरित्रं हि वे-  
रिवाचकैर्दि पर्णम् RV. 1, 116, 15. पर्णा भृगस्य पतरेरिवारिर्भे 182, 7. पत्त-  
यो चिनं पर्णः 183, 1. पर्णेभिः शकुनानाम् 9, 112, 2. 4, 27, 4. 40, 3. पर्णाद्य-  
धनियसी AV. 10, 1, 29. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 5. MBH. 1, 1517. Gefeder des Pfeils  
AV. 5, 25, 1. RV. 10, 18, 14. AIT. BR. 1, 25. 3, 26. KĀTH. 25, 1. — b) Blatt  
(das Gefeder des Baumes; vgl. पत्त) AK. 2, 4, 2, 14. TRIK. H. 1123. H.  
ad. MED. HALĀJ. 2, 30. हिमेव पर्णा मुषिता वनानि RV. 10, 68, 10. AV. 8,  
7, 12. VS. 16, 46. या पर्णेन पिबति TS. 2, 5, 2, 7. TBR. 1, 1, 2, 10. 2, 2, 4.  
ÇAT. BR. 7, 4, 1, 8. 14, 6, 9, 30. अर्कं 10, 3, 2, 3. PĀR. GRHJ. 3, 4. ÇĀKĀ. ÇR.  
4, 16, 7. शमी० ÂÇV. GRHJ. 1, 17. बड् ० KĀTJ. ÇR. 6, 1, 8. KĀND. UP. 2, 23,  
4. HĪD. 1, 19. 40. N. 16, 12. 20, 7. MBH. 7, 8271. SĀV. 5, 74. शीर्षपर्णाशन  
R. 1, 51, 26. वाताम्बुपर्णाशन BHART. 1, 65. ÇĀK. 167. RT. 1, 22. MEGH.  
30. Am Ende eines adj. comp. f. आ (शाखेव शीर्षपर्णा R. GORR. 2, 101,  
24; vgl. एकपर्णा); ई, wenn es Pflanzenname ist, P. 4, 1, 64; vgl. अय-  
पर्णा, अड्डि०, अत्यम्ब०, अलि०, अशन०, उड्डम्बर०, नख०, नील०. — c)  
Betelblatt RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) m. Butea frondosa Roxb., ein schöner  
und verehrter Baum, aus dessen Holz gewisse Opfergeräthe bereitet wer-  
den. Derselbe wird später gewöhnlich पलाश genannt; er trägt grosse  
Blätter (8—16 Zoll lang). AK. 2, 4, 2, 10. H. ad. MED. अत्यन्ते वै निषर्दनं  
पर्णे वै वसतिष्कृता RV. 10, 97, 5. AV. 3, 5, 4. 8. 5, 5, 5. 18, 4, 53. सोमस्य  
पर्णमच्छिद्यत तत्पर्णाः उभयत् TBR. 1, 1, 2, 10. 2, 2, 6. 7, 2, 9. TS. 3, 5, 2, 1.  
fgg. ०कल्क 2, 5, 2, 5. — ÇAT. BR. 3, 3, 4, 10. 6, 5, 2, 4. 11, 7, 2, 8. ०शाखा  
1, 4, 2. PĀNĀT. BR. 9, 5, 4. JĀGĀ. 3, 317. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa

शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Lehrers VĀJU-P. in VP. 281. N. 5. — c)  
N. pr. einer Localität (भरद्वाजे) P. 4, 2, 145. — 3) f. ई gaṇa वर्णादि zu  
P. 4, 2, 82. gaṇa किसरादि zu 4, 53. a) Pistia Stratiotes Linn. (vgl. वारि-  
पर्णा) TRIK. 1, 2, 34. ÇABDAR. im ÇKDR. VARĀH. BRH. S. 53, 83. — b) das  
Blatt der Asa foetida (?) ÇABDAR. bei WILS. — Vgl. अचिक्त्त०, अय०, उ-  
तान०, पुष्कर०, पद्मि०, श्येन०, सहस्र०, सु०.

पर्णक 1) m. a) = मिह्न (nach MAHOBH.) VS. 30, 16. — b) N. pr. eines  
Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 2) f.  
पर्णिका a) eine best. Gemüsepflanze SUÇR. 1, 222, 11. — b) N. pr. einer  
Apsaras HARIV. 14165; vgl. HARIV. LAGL. II, 376, wo die Calc. Ausg.  
पर्णिनी hat.

पर्णकषाय (पर्ण 2, a. + क०) s. u. कषाय 2, a.

पर्णकार (प० + 1. कार) m. = वारजीवी, vulg. वारुह ÇKDR. ein Ver-  
käufer von Betelblättern WILS.

पर्णकुटिका f. = पर्णकुटी VJUTP. 131.

पर्णकुटी (प० + कु०) f. Laubhütte R. 2, 92, 12 (101, 13 GORR.). 100, 4.  
R. GORR. 2, 111, 38. KATHĀR. in Z. d. d. m. G. 14, 575, 17.

पर्णकृच्छ्र (पर्ण + कृ०) m. die Blätterbusse, Bez. einer best. Busse, bei  
der man einen Aufguss auf Blätter verschiedener Bäume und auf Kuça-  
Gras genießt, JĀGĀ. 3, 317.

पर्णकोशा s. पूर्णकोशा.

पर्णखाण्ड (प० + ख०) m. = वनस्पति Baum ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्णचोरपट (प० + चोर + पट) adj. in ein Gewand aus Blätterstreifen  
gehüllt, Bein. Çiva's MBH. 12, 10361.

पर्णचारक (प० + चो०) m. ein best. Parfum (चारक) RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्णार्ध (प० + धि) m. der Theil des Pfeilschafts, in welchem die Federn  
stecken, AV. 4, 6, 5.

पर्णधस् (प० + 2. धस्) adj. (nom. ० धत्) die Blätter fallen machend  
Sch. zu P. 3, 2, 76. 7, 1, 70. 8, 2, 72. 4, 1, 6. VĀRT.

पर्णमृ (प० + मृ) m. Blättermann, eine aus Blättern zusammenge-  
setzte Puppe, die an Stelle eines nicht aufzufindenden Leichnams ver-  
brannt wird, ÇKDR. und WILS.

पर्णनाल (प० + नाल) n. Blattstiel ÇĀK. zu KĀND. UP. 2, 23, 4.

पर्णप्राप्तिक (प० + प्रा०) N. pr. einer Oertlichkeit RĀGĀ-TAR. 7, 198.  
Es ist viell. ०प्राप्तिक zu lesen.

पर्णभेदिनी (प० + भे०) f. = प्रियङ्गु RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्णभोजन (प० + भो०) 1) adj. von Blättern sich nährend. — 2) m.  
Ziege TRIK. 2, 9, 25. ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्णमणि (प० + म०) m. ein best. Zaubergegenstand (aus dem Holze des  
Parṇa?) AV. 3, 5, 1.

पर्णमय (von पर्ण) adj. f. ई aus dem Holze der Butea frondosa gemacht  
P. 4, 3, 150. Sch. TS. 3, 5, 2, 1. TBR. 1, 1, 2, 11. 7, 2, 9. 8, 7. KĀTH. 3, 2. 15, 2.

पर्णमाचाल (प० + मा०) m. = कर्मरु ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्णमुच् (प० + मुच्) adj. (nom. ० मुट्) Blätter fallen machend, vom Winde  
UśśVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.

पर्णमृग (प० + मृग) m. ein im Laub der Bäume lebendes Thier (z. B.  
Eichhorn, Affe) SUÇR. 1, 200, 7. 202, 17. 238, 6.

पर्णय् (von पर्ण), पर्णयति grünen DHĀTUP. 35, 84, a.



पर्याय m. N. pr. eines von Indra überwundenen Feindes RV. 1, 53, 8.  
 ०र्षी n. das Erschlagen des Parṇaja 10, 48, 8.

पर्यायक (प० + रुक्) adj. (nom. ० रुक्) Blätter wachsen machend, vom Winde (!) UśéVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.

पर्याल (von पर्या) adj. blätterreich, voller Blätter gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UśéVAL. zu UNĀDIS. 3, 6. ०लीभूतसानुं किष्किन्ध्याद्रिम् BHATT. 6, 143.

पर्यालता (प० + ल०) f. Betelpfeffer RĀGĀN. im ÇKDr.

पर्यावत् (von पर्या) adj. mit Blättern versehen: वृत् KĀTH. 30, 10. MBh. 12, 5816.

पर्यावत्क (प० + व०) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गुर्गादि zu P. 4, 1, 105.

पर्यावल्ली (प० + व०) f. = पलाशीलता RĀGĀN. im ÇKDr.

पर्यावाद्य (प० + वा०) n. Blättermusik, Töne, die man durch's Blasen in ein Blatt hervorbringt: पर्यावाद्यं श्रुतिसुखं वाद्यतौ HARIV. 3477. 3602.

पर्यावी (प० + वी०) adj. von Fittigen geführt, — getragen: पर्यावीरिव दीयति RV. 9, 3, 1.

पर्यावीटिका (प० + वी०) f. zerschnittene, mit Gewürzen bestreute und in ein Betelblatt gewickelte Arecanuss (zum Kauen) RĀGĀ-TAR. 4, 426.

पर्याशदं (प० + श०) m. Blätterfall AV. 20, 135, 2. VS. 16, 46. st. dessen ०शद KĀTH., पर्याशद्यं auf den Blätterfall bezüglich TS. 4, 5, 9, 1.

पर्याशद्यं s. u. d. vorang. Worte.

पर्याशय्या (प० + श०) f. ein Lager aus Blättern R. 2, 28, 11.

पर्याशर (प० + श०) m. Blattstiel; Stiel des Parṇa-Blattes (SĀJ.) AIR. Ba. 7, 2.

पर्याशवर (प० + श०) m. pl. N. eines Volkes (von Blättern lebende CAVARA) MĀRK. P. 58, 19. — ०शवरोसाधन SĀDHANAMĀLĀTANTRA 90.

पर्याशाद s. u. पर्याशद.

पर्याशाला (प० + शा०) f. 1) Laubhütte AK. 2, 2, 6. H. 994. R. 2, 56, 16. 100, 17. R. GORR. 2, 56, 21. 3, 6, 15. 5, 108, 34. RAGH. 1, 95. 12, 40. — 2) N. pr. einer grossen Brahmanenansiedlung in Madhjadeça zwischen der Jamunā und der Gāṅgā MBh. 13, 3398.

पर्याशालाय (प० + शय) m. N. pr. eines Gebirges in Bhadrāçva MĀRK. P. 59, 5.

पर्याश्रुप् (प० + श्रुप्) adj. (nom. ० श्रुप्) Blätter verdorren machend, vom Winde UśéVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.

पर्यास von पर्या gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.

पर्यासि UNĀDIS. 4, 107. m. = त्रलगृह ein auf dem oder am Wasser stehendes Haus UśéVAL. = पद्म Wasserrose UNĀDIS. im ÇKDr. = शाक Gemüse und = शम्भरणक्रिया das Schmücken UNĀDIS. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr.

पर्यायक (पर्या + या०) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.

पर्याद (पर्या + यद्) 1) adj. von Blättern sich nährend. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen MBh. 2, 103. eines Brahmanen N. 18, 1.

पर्याल m. 1) Boot. — 2) Spaten. — 3) Zweikampf ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पर्याश 1) m. eine best. Pflanze HARIV. 8443. 12676. eine Art Basilienkraut Schol. zu UN. 1, 53. पर्यास UśéVAL. zu UNĀDIS. 1, 59. AK. 2, 4, 2, 60. — 2) f. या N. pr. verschiedener Flüsse MBh. 2, 373. 2446. 7, 3305.

3319. 13, 7647. HARIV. 2005. R. 6, 2, 45. VP. 184, N. 2. LIA. I, 78. 82, N. 2. 84. 116. 546. Vgl. पर्याशा.

पर्यास s. u. पर्याश.

पर्याहार (पर्या + हार०) adj. von Blättern sich nährend R. 3, 10, 2.

पर्याक adj. (f. पर्याकी) mit पर्या handelnd gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53.

पर्यान् (von पर्या) 1) adj. a) beschwingt, geflügelt: दिग्विः RV. 6, 40, 41. वयः 8, 5, 32. वङ्क वातस्य पर्याना 1, 11. — b) blätterig: सोम RV. 9, 82, 3. — 2) m. a) Baum H. 1114. MBh. 12, 5858. — b) Butea frondosa Roxb. (vgl. पर्या 2, a) HĀ. 107. — 3) f. पर्यानी a) eine best. Pflanze Suçā. 2. 343, 21. — b) N. pr. einer Apsaras HARIV. 12474. Vjādi zu H. 183; vgl. पर्याका u. पर्याक.

पर्याल (von पर्या) adj. blätterreich UśéVAL. zu UNĀDIS. 3, 6 angeblich nach dem gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100, wo unsere Autt. wohl वर्पा, aber nicht पर्या haben.

पर्याय von पर्या P. 4, 2, 145. gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पर्यायन (पर्या + उ०) n. Laubhütte HĀ. 41. ÇABDAR. im ÇKDr.

पर्यात्स (पर्या + उत्स) m. N. pr. eines Dorfes: फलं गृह्णन्फलपुरं पर्यात्सं पर्यामाददत् Phalapura als Frucht pflückend, nahm er Parṇotsava als Blatt dazu (TROYER fasst पर्यात्संपर्या als N. pr.) RĀGĀ-TAR. 4, 184. 6, 201. 209. 318. 7, 1412.

पर्याय (von पर्या) adj. auf die Blätter bezüglich TS. 4, 5, 9, 1.

पर्यैर (von 1. पर) nom. ag.; nur im instr. pl.: ताँ ग्रंथैः पितृभिर्पुत्रैः RV. 7, 16, 10. पर्यै तोकं तनयं पृथिव्यमर्द्धैरप्रयुवभिः mit Rettern so v. a. mit Rettungen 6, 48, 10; vgl. नेपतमैः u. नेप.

पर्द, पर्दते furzen DĀITUP. 2, 28. Eine unbelegbare, aber, wie die verwandten Sprachen zeigen, ächte Wurzel.

पर्द m. 1) Furz (von पर्द) ÇKDr. WILS. — 2) starkes Haar (केशसमूह) UNĀDIS. im ÇKDr.

पर्दन (von पर्द) n. das Furzen, Furz H. 1403.

पर्दि oder पर्दिन् (von पर्द) P. 4, 2, 99. VĀRTT. •

पर्प, पर्पति gehen, sich bewegen DĀITUP. 11, 18. Eine nicht einmal im Wurzelverzeichnis sicher stehende Wurzel.

पर्प UNĀDIS. 3, 28. 1) ein Wägelchen, auf dem Krüppel gefahren werden, P. 4, 4, 10. येन पोथेन पङ्कवश्चरति स पर्पः SIDDH. K. zu P. 4, 4, 10. पर्प पङ्कवीठम् Schol. zu UN. 3, 28. — 2) n. junges Gras. — 3) n. Haws UśéVAL. — Vgl. पर्यिक.

पर्यट 1) m. UśéVAL. zu UNĀDIS. 4, 81. a) eine best. Arzneipflanze, = भेषजातर H. an. 3, 164. MED. t. 48. = तिक्त MED. t. 22. = क्षेतपापडा im Beng., = दवनपापर im Hindi ÇKDr. Im Bengalischen führt sowohl Hedyotis burmanniana R. Br. als die Mollugo pentaphylla Lin. (ein gewöhnliches Unkraut), beides einjährige Pflanzen, den Namen क्षेतपापडा (क्षेत्र०). Jene heisst im Hindust. पित्पाप्रा (पित् = पित्त), während पाप्रा einfach die Gardenia latifolia, einen baumartigen Strauch, bezeichnen soll. Die Hedyotis ist wohl verstanden Suçā. 1, 222, 2. 2, 208, 9. 408, 4. 421, 11. Vgl. पर्यटक. — b) ein best. Gebäck H. an. MED. = चर्पट (welches u. d. W. wohl fälschlich als Name einer Pflanze aufgefasst worden ist) H. an. 3, 159. MED. t. 40. — Die Bedeutungen परीक्षा und परिचया H. an. 3, 165 gehören zum ausgefallenen परीष्टि. — 2) f. ई



a) eine best. wohlriechende Erdart H. 1053. RATNAM. im ÇKDr. — b) ein aus dem Norden kommender best. wohlriechender Stoff, = कक्षा, चक्रवर्तिनी, जतुका, जतुकुत्, जतुकला, जलनी, जली, रञ्जली, संस्पर्शा, vulg. पपरी und पद्मावती BṛĀVPR. im ÇKDr. Viell. hierher ०रस Verz. d. B. H. No. 972. — c) eine Art Gebäck UNĀDIK. im ÇKDr. पर्यता: H. ९. 96. — Vgl. तेत्रपर्यटी.

पर्यटक m. = पर्यट 1. BṛĀVPR. im ÇKDr. u. पर्यट; तित्त = पर्यटकापथ H. an. 2, 171. — Suçr. 4, 221, 5. 2, 64, 17. 413, 15.

पर्यट्टम (प + ह्म) m. = कुम्भीवृत्त (= कटुत्त) RĀGAN. im ÇKDr. NIGH. PR. Auch पर्यट्टम NIGH. PR.

पर्यरी f. Haarflechte H. ९. 118.

पर्यरीक UNĀDIS. 4, 19. m. 1) die Sonne UĒGVAL. — 2) Feuer TRIK. 1, 67. — 3) Wasserbehälter UNĀDIVR. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. प-पर्यरीक.

पर्यरीण 1) m. a) = पर्णस्य शिरा. — b) = पर्णचूर्णरस. — c) = सूत-कम्बल. — 2). n. = पर्वन् MED. p. 100. — Vgl. पररीण, पर्वरीण.

पर्यरीक (von पर्य 1.) m. ०की f. ein Krüppel, der auf einem Wügelchen gefahren wird, P. 4, 4, 10. Schol. zu P. 7, 3, 50.

पर्यरीक (von पर्य) m. nach SĀJ. Zerreißer oder Erfüller: नैतोशेकं तुर्यरी पर्यरीका RV. 10, 106, 6. पर्यरीक UN. 4, 20 (फै ० UNĀDIS. 4, 20) = किसलय Sch.

पर्व. पर्वति gehen, sich bewegen DhĀTUP. 11, 22.

पर्याडि m. N. pr. eines Fürsten von Karpāta RĀGA-TAR. 7, 936. 8, 1610. 3054. पर्याडि 7, 1122. 1124 (lies: पर्याडिश्च).

पर्यक् (von पर्यच्, परि + अच्) adv. rund herum, nach allen Seiten hin: उत्पेतुर्हृत्पाततमाः सक्तस्यो भयावका दिवि भूमौ च पर्यक् BṛĀG. P. 4, 5, 12. 6, 32. 8, 2, 2.

पर्यगु im comp. पारमहंस्य ० BṛĀG. P. 4, 21, 40. Dieses übersetzt BURNOURF: dont s'entretiennent les discours de la contemplation la plus élevée. Die Scholien erklären folgendermaßen: पारमहंस्यं ज्ञानं तत्परानर्हति अधिकुर्वतीति पारमहंस्यपर्याः श्रगावो वाचो यस्मिन्। उपनिषद्भिर्ज्ञानघनत्वेनाक्त इत्यर्थः। पद्म पारमहंसानां ज्ञाननिष्ठानां गम्यः पारमहंस्यः। परितो न गच्छति गावो यस्मात्स पर्यगु।

पर्यग्नि (परि + अग्नि) m. das umwandelnde Feuer, so heisst im Ritual der Feuerbrand, welcher um das Opferthier u. dgl. herumgetragen wird; die Cerimonie dieses Umtragens: पर्यग्नये क्रियमाणायांनुब्रूहि AIT. BR. 2, 5. पुर इव पर्यग्नये: vor der Handlung des P. 11. पर्यग्निं करोति ÇAT. BR. 3, 8, 1, 6. 8. 12, 9, 3, 9. पर्यग्नि (adv.) करू das Feuer um Jmd (acc.) herumtragen: आहवनीयाडुल्मुकमादायाग्निधः परि वाजपतिरिति (RV. 4, 13, 3) त्रिः प्रदत्तिणं पर्यग्निं करोति पशुम् ĀPAST. bei SĀJ. zu AIT. BR. 2, 5. TBBr. 2, 1, 3, 4. पर्यग्निं पशुं करोति रत्तसामपक्त्यै ÇĀNKH. BR. 10, 3. AIT. BR. 2, 11. पर्यग्निक्रियमाणे während des Herumtragens des Feuers 5. पर्यग्निं क्त्वा ĀCV. GAJ. 1, 11. पर्यग्निकृत्य KAUC. 2. पर्यग्निकृत welchen der Feuerbrand umkreist hat: पशु TS. 5, 1, 8, 3. AIT. BR. 2, 11. तस्मा उपाकृताय नियुक्तायाप्रीताय पर्यग्निकृताय विशसितारं न विविडः 7, 16. ÇAT. BR. 3, 7, 2, 8. 6, 2, 4, 6. 13, 2, 4, 3 u. s. w. KĀTH. 30, 1 in Ind. St. 3, 462. दृष्ट्वा तु दुर्निमित्तानि जरासंधमदर्शयन्। पर्यग्निकुर्वश्च नृपं हिरदस्यं पुरोहिताः॥ MBh. 2, 818.

पर्यङ्क (von अच् mit परि oder परि + अङ्क) m. = पल्यङ्क P. 8, 2, 2. 1) Ruhebett AK. 2, 6, 3, 39. H. 683. an. 3, 60. HALĀJ. 2, 152. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 397. 401 (०विद्या). MBh. 3, 12896. 4, 96. 5, 1188. 13, 1452. 2884. HARIV. 889. 4631. 6320. R. 2, 32, 9. 34, 20. 72, 11. Suçr. 1, 367, 21. VARĀH. BRH. S. 69, 22. 78, 11. fgg. BHARTṚ. 3, 88, v. l. 93. Spr. 772. KATHĀS. 10, 35. 32, 71. 36, 86. BṛĀG. P. 3, 23, 16. PĀNĀT. I, 190. 238, 20. HIT. 29, 11. 42, 8. पर्यङ्कीकृत Glt. 12, 27. — 2) ein Tuch, welches beim Sitzen mit untergeschlagenen Beinen über Rücken, Lenden und Knie geworfen wird; = परिकर. पर्यस्ति, पर्यस्तिका, अघसक्थिका AK. 3, 4, 35, 167. TRIK. 3, 2, 10. H. 679. H. an. पादप्रसारणं चाग्रे तथा पर्यङ्कबन्धनम् (इत्य-पराधगणनायां हरिभक्तिविलासः) das Sitzen mit untergeschlagenen Beinen (vgl. u. पर्यस्ति) ÇKDr. ०बन्ध (= वीरासन MALLIN.) dass.: ०स्थिर-पूर्वाकाय KUMĀRAS. 3, 45. 59. ०ग्रन्थिवन्ध dass. MRĀKH. 1, 1. पर्यङ्कमाभुज्य so v. a. sich so setzen, dass die Beine untergeschlagen werden, Lot. de la b. l. 334. — 3) N. pr. eines Berges, eines Sohnes des Vindhja, HALL in Journ. of the Am. Or. 8. 7, 41.

पर्यङ्ग (von परि + अङ्ग) adj. um die Seite befindlich: पशवः ÇAT. BR. 13, 2, 2, 10. fgg. 5, 4, 13. KĀTJ. ÇR. 20, 6, 4. 7, 4.

पर्यट (wohl von अट् mit परि) m. pl. N. pr. eines Volkes; s. अघर् ०. Statt अघर्पर्यटान् liest R. GORR. 2, 73, 3 अघर्कण्टकम्; eine Variante अघ-रपर्वतान् führt GOLD. u. अघर्पर्यट an.

पर्यटन (von अट् mit परि) n. das Herumstreichen, Durchstreichen AK. 2, 7, 35. H. 1301. PĀNĀT. 163, 22. प्रेतणगोष्ठीवर्धायनकोत्सवादिलोकमे-लकेषु पर्यटनं कृत्वा PĀNĀT. ed. ORP. 49, 17. भूमे: BṛĀG. P. 9, 7, 17. पृथो ० Verz. d. Oxf. H. 17, a, 4.

पर्यनुबन्ध (von बन्ध् mit पर्यनु) m. das Umbinden VJUTP. 61.

पर्यनुयोग (von युज् mit पर्यनु) m. 1) Frage H. 263, Sch. — 2) Vorwurf, Verweis HALĀJ. 1, 154. उत्कर्षहेतोर्धीयानस्य किं पठसि नाशितं त्वयेत्ये-व पर्यनुयोगप्रदानम् MIT. III, 76, b, 3 v. u. — 3) Bestreitung (?) VJUTP. 167. MADHJAM. 63.

1. पर्यत्तं (परि + अत्त) m. P. 6, 2, 180, Sch. Umgrenzung, Grenze, Umkreis, Umgebung, Saum, Rand; Ende HALĀJ. 2, 104. नात्तो न पर्यत्तो ऽस्ति TBBr. 2, 1, 14, 1. नदीविषयपर्यत्ते MBh. 1, 3730. सागरस्य च पर्यत्ते 13, 5225. Suçr. 1, 56, 4. घोष्ठ ० HALĀJ. 2, 365. रत्तपर्यत्ते नेत्रे R. 3, 53, 11. ०रत्तान्त 6, 20, 11. कुसुमलवचकुरितपर्यत्तं पर्यङ्कतले DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 17. VARĀH. BRH. S. 5, 47. 52. 27, c, 15. PRAB. 79, 17. PĀNĀT. 10, 8. ०संस्थितसिताण्डजपङ्क्तिहारः (नद्यः) R. 3, 3. नुरपर्यत्तं चक्रम् dessen Rand ein Scheermesser ist MBh. 1, 8268. (चन्द्रमाः) कृत्तरत्ताश्रुपर्यत्तः R. 6, 16, 8. Suçr. 1, 87, 15. गृहे ०स्थे angrenzend, benachbart Spr. 881. यः कृत्स्नामृ-वीमेतां पर्यत्तस्थो ऽभिरत्तति KATHĀS. 29, 135. RAGH. 18, 42. RATNĀV. 27, 9. ०देश die angrenzende, benachbarte Gegend HARIV. 7041. ०भू AK. 2, 1, 14. H. 963. ०पर्वत 1034. ०निचुला: VARĀH. BRH. S. 53, 5. R. 4, 13, 13. RAGH. 13, 38. Spr. 923. पर्यत्तो लभ्यते भूमे: समुद्रस्य गिरिरपि PĀNĀT. I, 141. पर्यत्तात्पर्यत्तं दश (अङ्गुलानि भुवोः) von einem Ende zum andern VARĀH. BRH. S. 53, 12. कतश्च कालपर्यत्तः die Grenze —, das Ende der festgesetzten Zeit R. 4, 49, 7. क्तेशस्य PĀNĀT. 261, 16. जवस्य Grenze VID. 22. अविचारितपर्यत्तं पापम् KATHĀS. 42, 114. पर्यत्ते am Ende 32, 93. RĀGA-TAR. 1, 152. 3, 393. मन्थपर्यत्तलब्ध am Ende der Quirlung KATHĀS. 46, 223.



विलुप्तमविज्ञातपर्यत्तम् VARĀH. BRH. S. 42, (43), 4. अनादिमध्यपर्यत्त adj. MBH. 13, 785. अपर्यत्तं unbegrenzt, endlos ÇAT. BR. 10, 1, 3, 4. 14, 9, 1, 10. MBH. 1, 796. 2, 578. 7, 2328. 4416. 14, 2666. R. 6, 1, 17. Am Ende eines adj. comp. nach einem Worte, das die Grenze, das Ende angiebt: पृथिवी समुद्रपर्यत्ता das Meer zur Grenze habend, bis zum Meere reichend AIT. BR. 8, 15. MBH. 1, 2472. 4, 629. 14, 818. PARĀT. 223, 3. षोडशाक्षरं RV. PRĀT. 17, 28. पञ्चदशं KĀTJ. ÇR. 6, 1, 31. 23, 1, 3. ÇĀṆKH. ÇR. 11, 1, 3. 15, 3, 2. NĪH. 1, 1. 12, 5. 14, 4 (= BHAG. 8, 17). स एष निषेधादियुगपर्यत्तः SUÇA. 1, 19, 30. SĀMĀHJAK. 40, 54, 56. BRĀHĀP. 43. PARĀT. I, 422. Schol. zu P. 4, 1, 18. 7, 2, 91. तमिस्राद्यस्तद्धिता एधाचपर्यत्ताः gāṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. भवत्संवादपर्यत्तः शापो ऽयमभवच्च मे KATHĀS. 14, 86. अनेकगुणं (विमानवर) so v. a. mit einer Menge von guten Eigenschaften versehen MBH. 13, 5305. °पर्यत्तम् bis an's Ende von, bis auf KAP. 3, 47 (vgl. SĀMĀHJAK. 54). तद्वाच्यकालं KATHĀS. 50, 53. किं मम वचनं पर्यवसानपर्यत्तमवगतं युष्माभिः HIT. 116, 20. गोः प्रत्यर्पणपर्यत्तं यः कार्यं करोति Sch. zu P. 5, 2, 14. अग्निप्रन्धपर्यत्तमधीति Sch. zu P. 2, 1, 6. VOP. 6, 61. ओतुरर्थप्रतिपत्तिं Schol. zu ĠAIM. 1, 18. अन्तःपुरं KATHĀS. 40, 67. Im comp. ohne Flexionszeichen: अवपापश्रयपर्यत्तमग्नं GĪT. 11, 32. जन्मपर्यत्तस्थापिन् Sch. zu KAP. 1, 33. — Vgl. निष्पर्यत्त, नेत्रं.

2. पर्यत्त (wie eben) adj. f. आ nach allen Richtungen gelegen: पर्यत्ता पृथिवी कृत्स्नाम् HARIV. 9131.

पर्यत्तिका (von 1. पर्यत्त) f. der Verlust aller Vorzüge (गुणार्थे) HĀR. 210.

पर्यन्य fehlerhafte Schreibart für पर्यन्य Sch. zu H. 164. 172. R. 5, 3, 9. 31, 32.

पर्यय (von 3. इ mit परि) m. 1) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode; = घतिपात, घतिक्रम Schol. zu P. 3, 3, 39. AK. 2, 7, 36. 3, 3, 33. H. 1304. अर्द्धपर्यये M. 11, 27. मूर्तार्थाश्च निषेधाश्च तथैव युगपर्ययाः MBH. 13, 989. सकृद्युगपर्यये 2, 72. द्वापरे समनुप्राप्ते तृतीययुगपर्यये BRĀG. P. 1, 4, 14. सा च रात्रिरपक्राप्ता सकृद्युगपर्यया HARIV. 533. कालपर्ययात् nach Ablauf einer bestimmten Zeit JĀṆ. 3, 217. MBH. 1, 4502. कस्माच्चित्कालपर्ययात् dass. 3, 12414. 5, 7384. कालपर्ययेण (es ist wohl °पर्ययेण zu lesen) dass. VER. in LA. 21, 18. मा भूत्कालस्य पर्ययः so v. a. möge die Zeit nicht unnütz verstreichen R. 1, 24, 11. 26, 3. — 2) Wechsel, Veränderung: ऋतुं M. 1, 30. SUÇA. 2, 428, 3. MBH. 1, 39. एतेन कर्मदेयेण पुरोधास्त्वमजायथा: । अहं राज्ञा च विप्रेन्द्र पश्य कालस्य पर्ययम् ॥ MBH. 13, 489. पस्त्रिभिर्नित्यसंपन्नो ब्रूयेणाम्नि मेधया । सो ऽश्ववन्धो विराटस्य पश्य कालस्य पर्ययम् ॥ 4, 598. क्रियतां वासपर्ययः Wechsel des Wohnorts 3, 15357. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 17. पद्मणो ऽपि निपातेन येयो स्यात्स्कन्धपर्ययः welche, wenn ein Wimperhaar zu Boden fällt, dasselbe mit einem (fallenden) Baumstamme verwechseln, MBH. 12, 449. मारुतं unregelmässiger Wechsel, Verkehrung SUÇA. 2, 305, 5. नन्त्राणाम् Verrückung MBH. 12, 11134. — Vgl. पर्याय.

पर्ययण (wie eben) n. 1) das Herumgehen, Umwandeln: प्रवयणाप्रलव-नपर्ययणोपु GOBH. 4, 4, 24 (?). अग्निं R. GORR. 2, 41, 9, v. l. für पर्ययण. — 2) was zum Umwinden dient: इषुपर्ययणानि दुष्ट्याल्लिप्तापाशतृणमूलानि वज्रानि KAUC. 14. — 3) = पर्याण Sattel ÇABDAM. im ÇKDR.

पर्ययण (von 2. अर्थ mit परि) n. das Umfassen, Befestigen ÇAT. BR. 3, 6, 1, 13.

पर्यवदात (परि + अव°; s. 7. दा mit अव) ganz rein VJUTP. 39.

पर्यवधारण (von धृ with पर्यव) n. das Nachgrübeln Schol. zu VE-DĀNTAS. 13, 6 v. u.

पर्यवरोध (von रुध् mit पर्यव) m. Hemmung VJUTP. 171.

पर्यवसान (von सा, स्यति mit पर्यव) n. Schluss, Ende: कर्मणः GOBH. 1, 6, 15. आकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवसानविरुहः SĀH. D. 8, 20. MADHUS. in IND. St. 1, 23, 5 v. u. किं मम वचनं पर्यवसानपर्यत्तमवगतं युष्माभिः HIT. 116, 20. = परिनिष्ठा Schol. zu KAP. 1, 69. निश्चयं adj. = निश्चयात् PRATĀPAR. 80, b, 12. परमात्मादिप्राथम्यज्ञानविधीनां तावन्मात्रपर्यवसानता ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 76.

पर्यवसानिक (vom vorherg.) adj. zum Schlusse —, zum Ende sich neigend: द्वापरस्य कलेश्चैव संधौ पर्यवसानिके MBH. 12, 12953.

पर्यवसायिन् (von सा, स्यति mit पर्यव) adj. mit Etwas schliessend: संदेहमात्रपर्यवसायिनी भुद्धा (संदेहालंकृतिः) die Redefigur der zweifelnden Frage heisst «rein» in dem Falle, wenn sie nichts Anderes enthält als eben den Zweifel PRATĀPAR. 72, a, 7.

पर्यवस्कन्द (von स्कन्द mit पर्यव) m. das Hinabspringen (vom Wagen) MBH. 6, 3319. falschlich °स्कन्ध 7, 4444.

पर्यवस्था (von स्था mit पर्यव) f. Widersetzung, Opposition; = विरोधन AK. 3, 3, 21.

पर्यवस्थातृ (wie eben) nom. ag. Widersacher, Gegner P. 5, 2, 89. HALĀ. 2, 301. MBH. 2, 880.

पर्यवस्थान (wie eben) n. = पर्यवस्था ÇĀṬĀDH. im ÇKDR.

पर्यश्रु (परि + अश्रु) adj. voller Thränen, in Thränen schwimmend; von Augen MBH. 1, 1902. 3, 11320. 5, 5968. R. 2, 90, 14. Spr. 1214. 1425. RĪĀA-TAR. 3, 251. vom Weinenden selbst RAṆ. 13, 70.

पर्यसन (von 2. अस् mit परि) n. das Hinundherwerfen, Hinundherbewegen (des Schwanzes) P. 3, 1, 20, VĀRT. 3.

पर्यस्त partic. praet. pass. von 2. अस् mit परि; s. das. Nach H. an. 3, 60 und MED. I. 121 = अस्त, पतित umgeworfen und = कृत getötet.

पर्यस्तमयम् (von परि + अस्तमय) adv. um Sonnenuntergang ÇĀṆKH. ÇR. 1, 3, 5.

पर्यस्तवत् (von पर्यस्त) adj. den Begriff des पर्यस्त enthaltend AIT. BR. 5, 1.

पर्यस्तार्त्तं (प° + अन्त = अन्ति) adj. verdrehte Augen habend AV. 8, 6, 16.

पर्यस्ति (von 2. अस् mit परि) f. = पर्यङ्क 2. TRĀK. 3, 3, 31. H. an. 3, 60.

°का f. dass. H. 679. MED. k. 113. HALĀ. 2, 255. न पर्यस्तिकावष्टम्भापादप्रसारणानि गुरुसंनिधौ कुर्यात् so v. a. er sitze nicht mit untergeschlagenen Beinen, stütze sich nicht und strecke die Füße nicht aus (vgl. u. पर्यङ्क 2.) SUÇA. 2, 145, 1. Nach ÇKDR. und Wilson Bett, Bettstelle (खट्वा); diese Bed. könnte man versucht sein auch in der aus SUÇA. mitgetheilten Stelle anzunehmen, wogegen aber schon der Plural (wenn अवष्टम्भ mit पर्यस्तिका zu verbinden wäre, würde der Dual stehen) spricht. Nach VJUTP. 199 bezeichnet पर्यस्तिकाकृति Einen, der beide Schultern bedeckt hat; vgl. व्यस्तिक.

पर्याकुल (परि + आ° oder von 2. कृ mit पर्या) adj. f. आ 1) erfüllt, voll von Etwas: वाष्पपर्याकुलेक्षण R. 1, 4, 14. 2, 74, 13. वाष्पपर्याकुलमुख 31, 1. 41, 14. क्रोधपर्याकुलेक्षण MBH. 1, 6893. 5, 7061. 7123. HARIV. 3655. 10741. R. 1, 41, 27 (42, 25 GORR.). वाष्पपर्याकुलं वचः R. GORR. 2, 24, 4. व-



चनं स्नेहपर्याकुलान्तरम् R. SCHL. 1, 23, 1. वचनं क्रोधपर्याकुलान्तरम् 58, 6. 59, 12. — 2) in Verwirrung oder Unordnung gerathen, aus seinem natürlichen Zustande gebracht, aufgeregt, verwirrt (eig. und übertr.): मूर्धजाः ÇAK. 29. तथा पर्याकुले तस्मिन्निवेशे MBH. 1, 7786. एवं पर्याकुले लोके मर्यादा न भविष्यति 3, 13082. 12, 475. सर्वे पर्याकुलं जगत् R. 2, 41, 15. दिशः पर्याकुलाश्चासन्नजसा तत्र संवृताः gleichsam durcheinandergeworfen, nicht zu unterscheiden 4, 39, 9. दिशः पर्याकुलीभूतास्तिमिरेणा संवृताः R. GONR. 2, 40, 13. वाताः पर्याकुलाः MBH. 3, 13085. कृदय R. 6, 21. पर्याकुलो ऽस्मि । शयनभूमिमार्गमादिशय ÇAK. 72, 12, 60, 10. SÂH. D. 65, 9. पर्याकुलीकुर्वन्वृद्धस्त्रीकुमारानेष प्राप्तः (गजः) ÇAK. Ç. 24, 11.

पर्याकुलव (vom vorherg.) n. Verwirrung: मरुताम् KUMÂRAS. 2, 25.

पर्याध्यान n. nom. act. von ध्या mit पर्या P. 2, 4, 54, VÂRT. 1, Sch.

पर्याचित (von चि mit पर्या) n. N. pr. (wohl einer Oertlichkeit) गाणा आचितादि zu P. 6, 2, 146; vgl. die Scholl.

पर्याण (für परिणय, von या mit परि) n. 1) circuitus oder adj. einen Umweg bildend: सा यथा सुतिरञ्जसायन्वेवमभिप्लवः पञ्चकः स्वर्गस्य लोकस्याथ यथा मरुतपथः पर्याण एवं पृष्ठाः पञ्चकः स्वर्गस्य लोकस्य AIT. BR. 4, 17. — 2) n. Sattel TRIK. 2, 8, 47. 3, 3, 373. H. 1252. HALÂJ. 2, 287. VARÂH. BRH. S. 88, 1. 92, 6. अपनीत° adj. (तुरग) VID. 46. रत्न° adj. KATHÂS. 26, 85. Vgl. पल्ययन.

पर्याणकून (von नू mit पर्या) n. Umwurf: सोम° ÇAT. BR. 3, 3, 4, 6, 2, 3. KÂTJ. Ç. 7, 7, 1. 4. 9, 9.

पर्याप्ति (von आप् mit परि) f. 1) Abschluss ÇAT. BR. 2, 1, 4, 8. — 2) Genüge: पर्याप्तवचनेष्वलमर्थेषु P. 3, 4, 66. AK. 3, 4, 24, 79. 37 (COLEBR. 29), 13. नानृतस्येव (doch wohl नामृतस्येव zu lesen) पर्याप्तिर्ममास्ति ब्रुवति त्वयि MBH. 12, 4716. नास्ति व्यसनानां वत्स भुवि पर्याप्तये धनम् KATHÂS. 26, 199. 35, 34. स नन्दिरुद्रस्पर्धायां मानी पर्याप्तिमासदत् RÂGA-TAR. 1, 127. = प्रकाम MED. I. 131. = प्रकाश (wohl nur ein Schreibfehler) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) Befähigung, das Gewachsensein einer Sache; = कुशल AK. 3, 4, 26, 206. प्रविष्टः सो ऽप्यपश्यतां तत्र नेत्रोत्सवप्रदाम् । धातुरनुतर्निर्माणपर्याप्तिमिव त्रिपिणीम् ॥ KATHÂS. 26, 47. — 4) das Erreichen, Erlangen (प्राप्ति) MED. — 5) Vertheidigung, Selbstvertheidigung AK. 3, 3, 5. H. 1302. MED. — 6) = स्वल्पसंबन्धविशेषः । स च सर्वेषामेव पदार्थानां विशिष्टबुद्धिनियामकः । पदार्थभेदेन नाना । यथा । पर्याप्तिश्चापमेका घट इमौ द्वौ इत्यादिप्रतीतिसाक्षिकः स्वल्पसंबन्धविशेषः । इति दीधितिः । समवायेन गुणे गुणस्यासत्त्वे ऽपि चत्वारो गुणा इत्यादिप्रतीत्या गुणादिषु संब्यादिमहानियामको ऽपि तादृशसंबन्धः । इति सामान्यभावे जगदिशः । द्वितीयव्युत्पत्तिवादे गदाधरभट्टाचार्यश्च ॥ ÇKDR. discrimination or distinction of objects according to their natural properties WILS.

पर्याप्लाव (von प्लु mit पर्या) m. Umlauf: यादृशे पुनः पर्याप्लावे मध्ये षड्-कस्य संपद्येत TS. 7, 5, 2, 2. KÂTH. 33, 7.

पर्याय (von ३ mit परि) m. P. 3, 3, 38. 6, 2, 144. 1) Umgang, Umlauf KÂTJ. Ç. 13, 3, 19. Umdrehung, Windung: जालं त्रिपर्यायम् 7, 4, 7. — 2) Ablauf (der Zeit), = पर्यय COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 3, 38. सम-युज्यत देहस्य कालपर्यायधर्मणा (vgl. कालधर्म) MBH. 3, 15974. अहो कालो मरुर्वायि येन पर्यायकर्मणा । कालतुल्यः सपत्नानां तं क्षिप्रमपनीयसे ॥ HARIV. 4791. कालपर्यायेण (°पर्यायेण?) nach Verlauf einiger Zeit VET. in LA. 24, 18. पर्यायस्याद्य संप्राप्तं फलं पश्य सुरारुणम् des Wech-

sels der Zeiten MBH. 6, 3745. — 3) regelmässige Wiederkehr, Wiederholung SUÇR. 2, 235, 14. तत्सत्त्वे पर्यायेण कुर्युः LÂTJ. 5, 12, 6. अग्निषवस्त्रि-पर्यायः KÂTJ. Ç. 9, 5, 2. 10, 1, 4. 3, 14. स्थितं पूर्वं जलं यत्र पुनस्तत्रैव गच्छति । इति पर्यायमिच्छती प्रतीति उदयं पुनः ॥ MBH. 4, 612. सो ऽहं पर्यायवाक्येन पर्वतान्समुपस्थितः so v. a. mit denselben Worten HARIV. 9647. तस्य वाक्यस्य पर्यायम् 9652. चतुर्थे पर्याये beim vierten Mal ÇAK. bei WIND. Sancara 114. — 4) Aufeinanderfolge, Reihenfolge AK. 2, 7, 36. 3, 4, 24, 149. H. 1503. an. 3, 494. MED. j. 88. HALÂJ. 4, 54. MBH. 5, 8089. लोकपर्यायवृत्तान्तं प्राज्ञो जानाति नेतरः Spr. 1424. ययौ च तत्प्रवृत्तं तणामूर्धमधः तणाम् । उच्छ्रायपातपर्यायं धनिनां दर्शयन्निव ॥ KATHÂS. 25, 44. अथ पर्यायशः सर्वान्वाक्यायोजनक्रमे । पर्यायशाप्यगस्त्यस्य समप-द्यत die Reihe kam an MBH. 13, 4755. P. 3, 3, 38. Sch. पितृपर्यायागतं व-नम् PÂÑKAT. 21, 5. 247, 4. पर्यायेण der Reihe nach, abwechselnd (Gegens. युगपद् auf ein Mal, zugleich) M. 4, 87. MBH. 13, 2201. HARIV. 10828. SÔRJAS. 13, 25. P. 7, 3, 31. Schol. zu P. 2, 3, 9. RÂGA-TAR. 5, 284. युगपदिति पर्यायनिवृ-त्त्यर्थम् Schol. zu P. 6, 1, 200. एष पर्यायवाक्ता मे वसूनां संनिधौ कृतः MBH. 1, 3919. °सेवा KUMÂRAS. 2, 36. उपशयो विशायश्च पर्यायशयनार्थको AK. 3, 3, 32. पर्यायालिङ्गित KATHÂS. 42, 149. PRAB. 21, 6. — 5) eine regelmässig wiederkehrende Reihe, Wendung, Satz (in Formeln, liturgischen Handlungen u. s. w.); im Ritual besonders die drei Umläufe der nächtlichen Cerimonien mit den Soma-Schalen im Atirâtra AIT. BR. 3, 41. 4, 5. PÂÑKAT. BR. 9, 1, 4. 3, 2. ÇÂÑK. BR. 17, 4, 8. रात्रि° Ç. 5, 13, 5. 9, 19, 4. KÂTJ. Ç. 20, 8, 14. LÂTJ. 2, 7, 5. 3, 4, 7. (स्तोमाः) चतुर्पर्यायाः 6, 8, 1. fgg. 5, 1. 4, 4, 1. त्रयः पर्यायाश्चमसैश्चतुस्तोत्रः पर्यायः KÂTJ. Ç. 12, 6, 4. ÂÇV. Ç. 5, 9. 10. 6, 4. 6. Strophe, Satz (eines Liedes u. s. w.); daher °सूक्त, wie die Stücke im AV. 8, 10. 9, 6. 11, 3. 12, 5. 15, 1 u. s. w. heissen AV. ANUKR. वक्रुभिः पर्यायैरुपेता काचिदाव्योच्यते तत्र प्रथमं पर्यायं दर्शयति SÂJ. zu AIT. BR. 2, 8. — 6) Wechselbegriff, Synonym VIGÂJÂRAKSHITA im ÇKDR. SUÇR. 1, 10, 9. पर्यायो मरणस्यायं निर्धनत्वं शरीरिणाम् PÂÑKAT. II, 107. AK. 3, 4, 1. 3, 6, 2, 11. 16. H. 10. 18. 961. Schol. zu P. 2, 2, 16. 3, 73. 3, 2, 112. 7, 3, 18. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 35. SÂH. D. 23, 14. — 7) eine best. rhetorische Figur SÂH. D. 733. PRATÂPAR. 102, a. — 8) Art und Weise (प्रकार) TRIK. 3, 3, 315. MED. अनेन पर्यायेण auf diese Weise SADDH. P. 4, 22, a. 23, b. — 9) = अवसर Gelegenheit, ein günstiger Augenblick AK. 3, 4, 24, 149. H. an. MED. — 10) = निर्माण Bildung, Schöpfung. — 11) = द्रव्यधर्म der Dinge Eigenschaften H. an. — 12) = संपर्कविशेषः । येन सह यत्सं-पर्कः संबन्धस्तेन सह तत्पर्यायः । यथा । समानं कुलभावं च दानादानं तथैव च । तयोर्विशसमानं हि पर्यायं च प्रचलते ॥ इति कुलदोषिका ॥ ÇKDR. — Vgl. वात°.

पर्यायरत्नमाला (प° + र°) m. die Perlenschnur der Synonyme, Titel eines Wörterbuchs, Verz. d. Oxf. H. 196, b.

पर्यायवचन (प° + व°) Wechselbegriff, Synonym P. 4, 1, 68, VÂRT. 2, 3.

पर्यायवाचक (प° + वा°) adj. einen Wechselbegriff bezeichnend: वृह-द्भक्त मरुच्चेति शब्दाः पर्यायवाचकाः Synonyme MBH. 12, 12753. 12927. 13, 1012. 14, 1086.

पर्यायशब्द (प° + श°) m. Synonym: वृद्धेर्मी पर्यायशब्दा भवन्ति TATTVAS. 8.

पर्यायशस्त्र (von पर्याय) adv. periodisch KÂTH. 25, 2. SUÇR. 2, 314, 16. in



Wendungen, Sätzen u. s. w. *Âçv. Ça. 10, 7. der Reihe nach MBh. 13, 4755, 14, 1016.*

पर्यायान्न (पर्याय + अन्न) n. für einen Andern bestimmte Speise (STENZLER) *Jāgñ. 1, 168.*

पर्यायार्णव (प + अर्णव) m. das Meer der Synonyme, Titel eines Wörterbuchs, Verz. d. Oxf. H. 196, b.

पर्यायिक (von पर्याय) adj. strophisch *AV. 19, 22, 7.*

पर्यायिन् (von 3. इ mit परि) adj. 1) umschliessend, umfassend: समत्-पर्यायी स्यात्सर्वभौमः *AIT. Br. 8, 45.* — 2) feindlich umgehend: नैनं घ्नन्ति पर्यायिणः *AV. 5, 76, 4.* — 3) periodisch *VS. 30, 15.*

पर्यायोक्त (पर्याय + उक्त) n. eine best. rhetorische Figur *Sāh. D. 708. Prātāpar. 97, b.*

पर्यारिन् (von अरि mit परि) adj. etwa hinfällig: पर्यारिणी (गौः) भवति पर्यारिव ह्येतस्य राष्ट्रम् *TS. 2, 1, 4, 7. Çat. Br. 5, 3, 1, 13. Kāṭh. 13, 5.*

पर्यालो indecl. mit कार्, भू und अस् verbunden gaṇa उर्यादि zu P. 4, 4, 61.

पर्यालोचन (von लोच् mit पर्या) n. ein reifliches Ueberlegen, — in-Be-tracht-Ziehen *KULL. zu M. 7, 205. घ० Med. m. 10. पर्यालोचना f. KULL. zu M. 3, 50.*

पर्यावर्त (von वर्त् mit पर्या) m. Wiederkehr: संसार० *Bhāg. P. 6, 9, 38.*

पर्यावर्तन (wie eben) 1) m. N. einer best. Hölle *Bhāg. P. 5, 26, 7.* — 2) n. das Wiederkehren, Zurückkommen: प्राक्पर्यावर्तनाद्देवः *Schol. zu Kāṭh. Ça. 173, 9.*

पर्यावित्त (परि + आ०) adj. überaus trübe: नवोदकानि *Ragh. 7, 37.*

पर्यास (von 2. अस् mit परि) m. 1) Umdrehung: पर्यासं परिमाणं च गतिं चन्द्रार्कयोरपि *Mārk. P. 54, 2.* — 2) Einfassung, Verbrämung: वाससः *Çat. Br. 3, 1, 3, 18.* — 3) Abschluss, Endstück; so heissen bestimmte Schlusstrophen in den Recitationen *AIT. Br. 5, 4, 6. Çāṇh. Br. 29, 3, 30, 9. Ça. 11, 3, 5. 12, 2, 3, 9. अथ्यानि सूक्तान्युत्तरयोः सवनयोः पर्यासा इत्याचक्षते 3, 2, 4, 3, 5, 3. Lāṭṭ. 3, 6, 26. Âçv. Ça. 6, 4.*

पर्यासन (vom caus. von 2. अस् mit परि) n. Umwälzung: लोक० *MBh. 8, 4478.*

पर्याहार (von हर् mit पर्या) m. ein Schulterjoch zum Tragen von Lasten *AK. 3, 4, 11, 99. Halāṣ. 4, 78. Bei Wilson folgende Bedd.: conveying, taking; a load; a yoke; storing hay or grain; an ewer, a pitcher.*

पर्यक m. N. pr. eines Mannes *Rāḡa - Tan. 8, 2459. 2462. 2469. fg.*

पर्युक्षण (von उक्त् mit परि) 1) n. das Besprengen, Besprengung *Âçv. Gṛh. 1, 3. Kāṭh. Ça. 4, 15, 7. Gorr. 1, 3, 6. 8, 17. Gṛhṣāṇh. 2, 6. Çāṇh. Gṛh. 1, 3, 9. KULL. zu M. 3, 84. अग्नि० R. Gorr. 2, 41, 9.* — 2) f. ई ein Gefäss zum Besprengen *Kauç. 87. 89.*

पर्युत्थान (von स्था mit पर्युद्) n. das Aufstehen *Vjutr. 62.*

पर्युत्सुक (प + उ०) adj. f. आ wehmüthig, von etnem sehnstüchtigen Verlangen ergriffen, ein Verlangen empfindend nach (dat.): निजमलोत्सवदर्शनाय *Rāṣāv. 3, 1. ohne obj. R. 2, 63, 27 (67, 21 Gorr.). अथि सं-प्रति दक्षि दर्शनं स्मर पर्युत्सुक एष माधवः Kumāras. 4, 28. Çāk. 99, v. 1. Vikram. 34. Mālav. 23, 23. 30, 6. पर्युत्सुकीभू Çāk. 99. पर्युत्सुकत्व n. nom. abstr. Ragh. 5, 67.*

पर्युदघ्न (von घञ् mit पर्युद्) n. Schuld *AK. 2, 9, 8. H. 881. Halāṣ. 2, 417.*

पर्युदयम् (von परि + उदय) adv. um Sonnenaufgang *Kāṭh. Ça. 4, 7,*

25, 13, 12.

पर्युदस्त s. u. 2. अस् mit पर्युद्; nachzutragen ist die Bed. ausgeschlossen, ausgenommen: *रात्र्यादिषु Malāmāsat. im ÇKDr. रात्र्यादिपर्युदस्ते-तरकाले zu jeder anderen Zeit mit Ausnahme der Nacht u. s. w. KULL. zu M. 3, 280.*

पर्युदास (von 2. अस् mit पर्युद्) m. Ausschluss, Verbot, Ausnahme *Vjutr. 110. Cit. aus der Mīm. beim Schol. zu TBr. 184. Schol. zu P. 2, 4, 6. 3, 4, 74. 4, 2, 108. 8, 3, 6. 73. Suddh. K. zu P. 1, 2, 1. 8, 3, 72. KULL. zu M. 3, 280. 3, 5, 9.*

पर्युदित s. u. वद् mit परि.

पर्युपवेशन (von विप्र् mit पर्यु) n. das Umhersitzen *Kāṭh. Ça. 9, 3, 1. 10.*

पर्युपस्थान (von स्था mit पर्युप) n. das Bedienen, Aufwarten *R. 2, 63, 7. das Aufstehen, Erhebung Vjutr. 26.*

पर्युपासक (von 1. आस् mit पर्युप) nom. ag. Ehre erzeitend, Verehrer *MBh. 3, 18072. वृद्धानाम् Bhāg. P. 1, 12, 25.*

पर्युपासन (wie eben) n. 1) das Umlagern *MBh. 13, 287. das Umsitzen, im Prākṛit: उद्दे पो पञ्जुवासणं घदिधोणं । एत्थ उवविमम्ह Çāk. 13, 5.* — 2) freundliches, höfliches, lebenswürdiges Benehmen gegen Jmd: इष्टजनानुनयः पर्युपासनम् *Prātāpar. 21, b, 3. पर्युपासनं प्रसादः 22, b, 2. ए-तदनुनयवचनद्वयं पर्युपासनम् 33, b, 2. एष नरेश्वरपर्युपासनात्प्रसादः 44, a, 5. das Verehren Vjutr. 53.*

पर्युपासितर (wie eben) nom. ag. 1) der Jmd umwohnt, sich um Jmd herum bewegt: सक्त्रं यश्च (सोमः) दिव्यानां युगानां पर्युपासिता *MBh. 12, 7575.* — 2) der Jmd Ehre erzeit, Verehrer: वृद्धानाम् *MBh. 2, 2436. 3, 928.*

पर्युप्ति (von वप् mit परि) f. das Aussäen *AK. 3, 4, 10, 182. H. an. 4, 208. Med. p. 26.*

पर्युनूल (परि + उ०) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.

पर्येषण n. viell. Dienst, Kult (unregelmässiges nom. act. von वस्, व-सति mit परि oder fehlerhaft für पर्येषणा): परमेष्ठिनः *Çatr. 1, 381.*

पर्येषित s. u. वस्, वसति mit परि.

पर्यूकण (von 1. उक्त् mit परि) n. das Zusammenhäufen, Zusammenlegen *Kāṭh. Ça. 8, 5, 36.*

पर्येतर (von 3. इ mit परि) nom. ag. der sich bemächtigt, Herr wird über: नकिरस्य पर्येता *RV. 1, 27, 8. न तस्य रायः पर्येतास्ति 7, 40, 3. अयो वरास्य पर्येतास्ति 6, 24, 5.*

पर्येषण (von इष् oder एष् mit परि) n. und ०णा f. (= परीष्टि *P. 3, 3, 107, Vārtt. 3, Sch.*) 1) n. das Suchen, Nachforschen *Vjutr. 26. 169. सीता० MBh. 3, 16213. नास्य पर्येषणं गच्छेत्प्राचीनं नेत दन्तिणम् 3, 1677. 1678. ब्राह्मणेषु मेधावी बुद्धिपर्येषणं चरेत् 3, 981. पर्येषणा f. AK. 2, 7, 31.* — 2) f. das Dienen, Aufwarten *H. 497, Sch.*

पर्येष्य (wie eben) adj. zu suchen: कीयमानेन वै संधिः पर्येष्यः समेन च विप्रलो वर्धमानेन *MBh. 9, 229.*

पर्येष्टि (von एष् mit परि) f. das Suchen nach: आहारचीवर० *Saddh. P. 4, 9, b. परिषेष्टि in ders. Verb. 17, b.*

पर्येक्षि N. pr., f. पर्येक्षी gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73. — Vgl. दक्षि.

पर्येष (परि + ओष्ठ) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.

पर्व् पर्वति füllen *Dbātup. 13, 68.* — Vgl. 1. पर्व, पर्व, मर्व्.

पर्व am Ende eines adj. comp. (f. आ) = पर्वन्: त्रिपर्वण शरेण Knoten



am Pfeilschaft HARIV. 12238. वेणुकर्कशपर्वया (अङ्गुल्या) Gelenk RAGH. 12, 41. पञ्चपर्वी नदी fünfgliedrig ÇVETĀCV. UP. 1, 5.

पर्वक (von पर्वन्) n. Kniegelenk ÇABDAK. im ÇKDr.

पर्वकार (पर्वन् + 1. कार) adj. der an Feiertagen arbeitet MBH. 5, 1227. 13, 4278. °कारिन् dass. VP. 209, N. 8. Nach ÇKDr. bedeutet das letzte Wort im VP. denjenigen, der aus Habsucht solche heilige Handlungen, die nur an den Parvan genannten Tagen zu verrichten sind, an gewöhnlichen Tagen verrichtet (also aus gewöhnlichen Tagen Feiertage machend); eben so WILSON im Wörterbuch. Die v. l. im VP. hat पर्वगामिन्, welches durch an den Parvan genannten Tagen der Frau bewohnend erklärt wird.

पर्वकाल (पर्वन् + काल) m. die Zeit des Mondwechsels R. 3, 42, 12. 13. पर्वकालेषु पितरस्तिथिकालेषु देवताः । पुरुषं स्वयमायाति MĀRK. P. 13, 14. die Zeit, da der Mond bei seiner Conjunction oder Opposition durch den Knoten geht, VARĀH. BRH. S. 3, 2. यस्तासीद्गणेषु पर्वकाले दिवाकरः MBH. 1, 6771.

पर्वगुप्त (पर्वन् + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 3, 449. fg. 6, 93. 103. 115. 118 u. s. w.

पर्वणा (von पर्वन्) 1) m. a) N. pr. eines Unholden MBH. 3, 16365. — 2) f. ई a) die Zeit des Mondwechsels: पर्वणाषु MBH. 13, 6061. 6066. HARIV. 8384. ववृधे कामसागरः । चन्द्रस्वेवोदये प्राप्ते पर्वण्यो (Vollmondstag) सरितो पतिः 8733. — b) eine best. Krankheit der sog. Verbindungsstellen (संधि) des Auges SUÇH. 2, 307, 7. — 3) am Ende eines adj. comp. (f. ई): कर्मपर्वणी (माया) BHĀG. P. 5, 17, 24. qui déroule la chaîne des oeuvres BURN.; पर्वन् = ग्रन्थि Knoten Schol. — Vgl. पर्विणी.

पर्वणिका f. = पर्वणी b. SUÇH. 2, 306, 17. 320, 4.

पर्वणिका f. dass. SUÇH. 2, 336, 10.

पर्वत (von पर्वन्) P. 5, 2, 122, VĀRT. 11. VOP. 7, 32. 33. (पर्वतं UNĀDIS. 3, 110.) 1) m. a) Gebirge, Berg, Höhe, Hügel, Fels (aus Knoten —, Absätzen bestehend) AK. 2, 3, 1. H. 1027. an. 3, 278. MED. t. 127. HALĀJ. 2, 10. 5, 9. 52. 53. mit गिरि verbunden, so dass die urspr. adj. Bed. noch durchscheint: पर्वतं गिरिम् RV. 5, 56, 4. 1, 37, 7. AV. 4, 6, 8. 5, 12, 3. 17. 3, 12, 1, 11. 9, 1, 13. (मरुतः) प्र वेपयति पर्वतान् RV. 1, 39, 5. 52, 2. 3, 26, 4. मानुनि पर्वतानाम् 1, 155, 1. 191, 9. पर्वतस्य पृष्ठे 5, 36, 2. मूर्धनि 7, 70, 3. यः पर्वतान्प्रकुपितो अरम्णात् 2, 12, 2. 13. 17, 5. ते हि कं पर्वते न श्रितान्यप्रच्युतानि व्रतानि 28, 8. या ते अग्ने पर्वतस्वेव धारामश्नती पीपयन्त् welche wie die Quelle des Berges unversieglich sprudelt 3, 57, 6. 33, 1. 4, 17, 2. 54, 5. 5, 54, 9. 85, 4. 3, 85, 5. 10, 27, 5. AV. 1, 14, 1. 3, 21, 10. वरिष्ठः पर्वतानाम् 4, 9, 8. पर्वतेषु समेषु च 8, 7, 17. VS. 17, 1. 18, 13. ÇAT. BR. 10, 6, 4. 1. 11, 8, 1, 2. 14, 6, 9, 9. पर्वता पतिण आसन् KĀTH. 36, 9. पर्वतपक्षशातन (von Indra) RAGH. 3, 42. विष्णुः पर्वतानामधिपतिः TS. 3, 4, 5. 1. GOBH. 4, 8, 9. औ पर्वतौ दक्षिणाश्चोत्तरश्च KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 407. fg. M. 3, 9. 4, 46. °मस्तक 47. 60. N. 9, 21. 12, 81. महा° R. 1, 1, 62. विन्ध्य° 6, 22. उत्तरं पर्वतम् 63, 14. 65, 12. केमकूटः किंपुरुषपर्वतः ÇĀK. 99, 17. पर्वतानां द्रीषु RT. 1, 25. MECH. 23. HIT. 18, 7. VARĀH. BRH. S. 43, 91. 53, 104. व्यशीर्यत — नौरिवासाय पर्वतम् MBH. 7, 1242. 1331. मही सपर्वता R. 2, 41, 18. 6, 102, 22. MĀRK. P. 53, 11. °वेतव इव BHĀG. P. 5, 16, 12. Künstliche Berge (Haufen) von Getraide, Salz, Safran, Zucker, Sil-

ber, Gold u. s. w. den Brahmanen dargebracht: पर्वतदान Verz. d. B. H. No. 1218. Berge werden angerufen neben Flüssen, Bäumen, Winden u. s. w.: प्रपयन्तु नो वर्षणः पर्वताः RV. 3, 54, 20. 5, 18, 16. 31, 10. 10, 35, 2. 36, 1. 7, 34, 23. 35, 8. अर्वन्तु मा पर्वतासो ध्रुवाः 6, 52, 4. 46, 6. VĀLAKH. 3, 12. AV. 17, 1, 30. Personificirt neben den Āptja, Rudra, Rbhu RV. 5, 41, 9. 8, 52, 12. 4, 34, 8. Ein Genius des Gebirges, Parvata, zugleich als Wolkenbeherrscher zu verstehen (vgl. c.), erscheint neben Indra RV. 1, 122, 3. 132, 6. 3, 53, 1. neben Savitar, den Marut und andern Göttern 4, 53, 5. 6, 49, 14. 7, 37, 8. 10, 138, 3. unter den acht Vasu HARIV. 11539. — b) Stein, Felsstück: अद्रयः पर्वताः die Soma-Steine RV. 10, 94, 1. 3, 35, 8. उत्तमतं स्वर्गं पर्वतभ्यः 7, 104, 4. अग्निं ङीहि रत्नसः पर्वतेन 19. अतर्मृत्युं देधतां पर्वतेन 10, 18, 4. — c) Wolke NAIGH. 1, 10. य ईक्ष्यति पर्वतात्तिरः समुद्रमर्णवम् RV. 1, 19, 7. नि पर्वतः साध्यप्रच्युच्छन् 2, 11, 8. 7. धून्वथ यो पर्वतान्द्रागुषे वसु 5, 57, 5. 8, 7, 23. auch wohl 59, 11. VS. 10, 19. An vielen Stellen ist zwischen der ersten Bedeutung und der jedenfalls viel selteneren dritten kaum zu entscheiden; z. B. in den Schilderungen von Indra's Kämpfen, der sowohl Wolken als Berge spaltet, um die Gewässer zu befreien u. s. w.; oder in den Bildern von den Marut, die auf Höhen und im Gewölk hausen, Berge und Wolken schütteln und zerreißen, vgl. RV. 1, 32, 1. 2, 12, 11. 4, 30, 14. 8, 7, 23 u. s. w. — d) Bez. der Zahl sieben (wegen der 7 Hauptgebirge) SĪRJAS. 2, 37. — e) Baum MED. — f) eine Art Gemüse MED. — g) ein best. Fisch MED. = vulg. पाव्दा ÇKDr. Silurus Pabda Ham. WILS.; vgl. पर्वित. — h) N. pr. P. 4, 1, 103. α) eines zwischen Göttern und Menschen verkehrenden Rshi, Begleiters des Nārada (s. u. d. W.), Liedverfassers (mit dem patron. Kāṇva und auch Kāçjapa) von RV. 8, 12. 9, 104. 103. RV. ANUKR. Ind. St. 3, 222. H. an. MED. ÇĀKSH. ÇR. 15, 17, 4. N. 2, 12. MBH. 1, 2048. 7011. 2, 110. 292. 7, 2138. 12, 1046. fgg. KATHS. 45, 348. — β) eines Sohnes des Paurṇamāsa, eines Sohnes des Marīki von der Saṃbhūti, MĀRK. P. 52, 19. — γ) eines Ministers des Königs Purūravas VIKR. 85, 17. — δ) eines Grammatikers (?) Ind. St. 5, 160; vgl. 163. fg. — z) eines Affen R. 6, 2, 34. — 2) f. ई Fels, Stein VS. 1, 19 (vgl. Ind. St. 3, 222). °ति in der Parallelstelle TS. 1, 1, 6, 1. — Vgl. पर्वत, पर्वतान, पर्वति.

पर्वतक s. एक°.

पर्वतकाक (प° + काक) m. Rabe H. 1323.

पर्वतच्युत् (प° + 1. च्युत्) adj. Berge (Wolken) zum Schwanken bringend, — stürzend; von den Marut RV. 5, 54, 8.

पर्वतज्ञ (प° + ज्ञ) 1) adj. bergentsprungen. — 2) f. आ Fluss H. 1080.

पर्वततृणा (प° + तृणा) n. eine best. Grasart, = तृणाव, पक्षाव, मृगप्रिय, = सण्ड im Hindi RĀGĀN. im ÇKDr.

पर्वतपति (प° + पति) m. Gebirgsfürst MBH. 7, 1179.

पर्वतमोचा (प° + मो°) f. eine best. Pflanze, = गिरिकदली RĀGĀN. im ÇKDr.

पर्वतराज् (प° + राज्) m. ein oder der König unter den Bergen, ein hoher Berg, das höchste Gebirge, der Himavant N. 12, 76. MBH. 7, 1264.

पर्वतराज (प° + रा°) m. der Himavant KUMĀRAS. 1, 49. °पुत्री die Tochter des Him., Bein. der Durgā TITBHĀDIT. im ÇKDr.



पर्वतवासिन् (प० + वा०) 1) m. Gebirgsbewohner VARĀH. BRH. S. 19, 12. — 2) f. वासिनी a) Narde (आकाशमांसी) RĀGĀN. im ÇKDr. — b) Bein. der Durgā: उत्तरे शिखरे देवि भूम्यां पर्वतवासिनि । ब्रह्मयोनिस्मत्पत्न्ये गच्छ देवि ममात्तरम् ॥ इति श्यामापूजायां विसर्जनमन्त्रः ॥ ÇKDr. Derselbe मन्त्र, mit der geringen Abweichung यद्यासुखम् st. ममात्तरम् am Ende, wird ebendas. als यजुर्वेदियगायत्रीविसर्जनमन्त्र bezeichnet und als Beleg für die Bed. गायत्री angeführt. Vgl. Ind. St. 2, 194.

पर्वतात्मजा (प० + आत्मजा) f. die Gebirgstochter, Bein. der Durgā HARIV. 9913.

पर्वताधारा (प० + आधारा) f. die Erde H. 937.

पर्वतायन s. पार्व०.

पर्वतारि (प० + अरि) m. der Feind der Berge, Bein. Indra's ÇĀḌḌAR. im ÇKDr.

पर्वतार्द्ध (पर्वत + वृध्) adj. der Berge (oder der zum Ausschlagen des Saftes dienenden Steine) sich freuend, vom Soma RV. 9, 46, 1. 71, 4.

पर्वताशय (प० + आशय) m. Wolke ÇĀḌḌAR. im ÇKDr.

पर्वताश्रय (प० + आश्रय) 1) adj. auf Bergen —, im Gebirge lebend. — 2) m. das fabelhafte Thier Çarabha RĀGĀN. im ÇKDr.

पर्वताश्रयिन् (प० + आ०) m. Gebirgsbewohner VARĀH. BRH. S. 13, 8. 16, 17.

पर्वतीकर (पर्वत + 1. कर) zu einem Berge machen: परगुणपरमाणुं पर्वतीकृत्य BHARTṚ. 2, 71.

पर्वतीय (von पर्वत) adj. zum Berg gehörig, montanus P. 4, 2, 143. 144. राजन्, मनुष्य, फल Sch. घोषधयः AV. 19, 44, 6. आज्ञन 45, 3. वन HARIV. 2668. ein Fürst 5014. अपर्वतीयाः मुखाः auf der Ebene gelegen R. 4, 44, 106. — Vgl. पार्वतीय.

पर्वतेश्वर (पर्वत + ईश्वर) m. Gebirgsfürst MBH. 7, 1266.

पर्वतेष्ठा (पर्वते, loc. von पर्वत, + स्था) adj. auf Höhen wohnend, von Indra RV. 6, 22, 3.

पर्वत्य (von पर्वत) adj. zum Berg —, zum Fels gehörig: वसूनि RV. 10, 69, 6. oxyt. TS. 1, 1, 6, 1.

पर्वधि (पर्वन् + धि) m. der Mond TRIK. 1, 1, 86. H. c. 12 (fälschlich पर्वरि).

पर्वन् (= पुरुस्) n. Nir. 1, 20. UNĀDIS. 4, 112. 1) Knoten am Rohr und an Pflanzen überh. AK. 2, 4, 5, 27. TRIK. 3, 3, 246. H. 1130. an. 2, 273. MED. n. 88. HARĪS. 2, 84. अहिंसन्तं घोषधोदात्तं पर्वन् AV. 12, 3, 31. TS. 1, 1, 3, 1. उपरि पर्वणां लूता KAUC. 1. 61. ÇAT. BR. 6, 3, 1, 31. इतोः Spr. 413. तालैः — श्यामपर्वभिः HARIV. 3707. दत्तकाष्ठानि — युग्मपर्वणि VARĀH. BRH. S. 80 (79), 2. am Stiel eines Kāmara 70, 5. eines Sonnenschirms 71, 2. am Pfeilschaftः शराणां नतपर्वणाम् MBH. 5, 7143. 14, 2151. ÇĀK. 162 (wo ग्रधुना नत० zu trennen ist). वाणोनानतपर्वणा (d. i. ग्रानत) MBH. 1, 1667. R. 1, 1, 64. पञ्च 3, 33, 87. 43, 20. त्रि० MBH. 4, 1361. निर्मञ्जानं न पर्वणो जगार Rohr oder Röhre (des Knochens) RV. 10, 63, 9. — 2) Gelenk, Fuge, Glied: अमिन् पर्वं वृत्रिणा प्रृणासि RV. 10, 89, 8. 1, 61, 12. VS. 23, 40. निर्मूडखट्विक्त्समस्तं पर्वं RV. 4, 19, 9. इमे मा पीता रथं न गावः समनाह् पर्वसु 8, 48, 5. AV. 1, 12, 2. 2, 9, 1. 6, 14, 1. 11, 8, 12. अङ्गा पर्वणि वि श्रय 12, 3, 71. ĀIT. BR. 3, 31. पर्वणि विसर्जन्तुः ÇAT. BR. 1, 6, 3, 35. fgg. ग्रीवाणाम् 3, 4, 2. 6, 1, 3, 31. 10, 4, 5, 2. यदा पर्वणा पर्व संदध्यात् 11, 5, 8, 6. वि पर्वणि जित्तां सूत्वा उ AV. 1, 11, 1. भुजनायतपर्व- IV. Theil.

णा Handgelenk HARIV. 4336. कर्तलैरापर्वभागोत्थितैः ÇĀK. 80. अङ्गुष्ठ०, अङ्गुलि० KĀTJ. ÇR. 1, 3, 38. 3, 4, 9. 22, 8, 16. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 10, 2. अङ्गुष्ठ-पर्वमात्राणां गर्भाणाम् MBH. 1, 4501. HARIV. 3687. Spr. 29. BHĀG. P. 5, 21, 17. 6, 8, 6. प्रदेशिन्यग्र० SUÇR. 1, 27, 11. पर्वगौरव 90, 20. प्रदेशिनी मध्य-पर्वदलकीना, कनिष्ठिका तु पर्विना VARĀH. BRH. S. 38, 27. 67, 42. LAGHÚ. 2, 18. vom Glied der Gliedertiere SUÇR. 2, 293, 7. 13. — 3) Absatz, Abschnitt, Abtheilung überh., Glied in übertr. Bed.: सोपानपर्वणि RAGH. 16, 46. (खड्गस्य) व्रणो ऽश्रुभो विषमपर्वस्थः VARĀH. BRH. S. 49, 1. करिवं-शो ऽयं पप्रवे ऽनेकपर्वभृत् ÇATR. 10, 312. तमो मोह (lies मोहो) महमोह-स्तामिस्रो ऽत्यन्धसंज्ञितः । अविद्या पञ्चपर्वेषा प्राडुर्भूता महात्मनः ॥ VP. 1, 5, 4 bei Muir, Sanscrit Texts 1, 20; vgl. BHĀG. P. 3, 20, 18. Schol. zu KAP. 1, 70. चतुर्विंशति० (कालचक्र) die 24 Halbmonate des Jahres MBH. 3, 10644. fg. चक्रे चतुर्विंशतिपर्वयोगे 1, 808. त्रिशतंषष्टि० (कालचक्र) die 360 Tage BHĀG. P. 3, 21, 18. Abtheilung in einem Schriftwerke, = ग्रन्थ-संधि TRIK. 3, 2, 25. = ग्रन्थविशेष H. an. ÇAT. BR. 13, 4, 3, 7. fgg. MBH. 1, 310. fgg. सामवेदानां पर्वदीन् Verz. d. B. H. 315, 4. गुण० JOGAS. 2, 19. विशाहृतमुन्नतस्य च । पञ्चपर्वभिरामश्च चरितं कीर्तयिष्यते ॥ ÇATR. 10, 320. ein natürlicher Haltepunkt in einer Erzählung, in einem Gespräch: अपर्वणि कथभङ्गं करोति विरसिभिवन् KĀM. NITIS. 5, 44. Glied eines Compositums VS. PRĀT. 1, 138. 149. 5, 7. AV. PRĀT. 4, 53. 77. Nir. 2, 2. — 4) Zeitabschnitt, ein bestimmter Zeitpunkt, Knotenpunkt eines Zeitumlaufs RV. 1, 94, 4. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 35. 6, 2, 3, 24. VS. 13, 43. सौवत्सरिकेषु पर्वसु GOBH. 2, 8, 17. ÇĀṆKH. ÇR. 2, 14, 8. 3, 11, 9. संवत्सर० P. 4, 2, 21. Vārtt. 3. त्रीणि पर्वणि कर्मणः पौर्णमास्यमावास्याये पुण्यं नक्षत्रम् KAUC. 94. insbes. die Kāturmāsja-Feiertage KĀTJ. ÇR. 5, 2, 13. 22, 7, 1. 16. 17. 24, 4, 30. ÇĀṆKH. ÇR. 14, 5, 6. 10, 4. 13. ĀÇV. ÇR. 9, 2, 3. die beiden (oder die vier) Mondwechsel KĀTJ. ÇR. 24, 6, 4. 25. 30. ÇĀṆKH. ÇR. 3, 2, 1. 3, 1. LĀTJ. 8, 8, 46. 10, 16, 3. 13. GOBH. 1, 1, 13. 5, 14. विवर्धमानो वीर्येण समुद्र इव पर्वणि R. 1, 53, 20. 2, 43, 11. 80, 4. 5, 78, 7. प्रुक्ते पर्वणि पूर्णस्य (des Vollmondes) यथा द्वपे महेदधैः HARIV. 3479. सावित्रावृक्षात्किंमोक्षं कुर्यात्पर्वसु नित्यशः M. 4, 150. 153. SĀV. 1, 25. पर्वणि तं पत्नं यजमानस्य R. 1, 40, 7. य इमे प्रुचिरध्यायं पठेत्पर्वणि पर्वणि MBH. 1, 262. 3, 13626. 4, 435. JĀṆ. 3, 334. VP. 312. पर्ववर्जं व्रजेच्चैनाम् (भार्याम्) M. 3, 45. JĀṆ. 1, 79; vgl. अमा-वास्यामष्टमीं (d. i. in der ersten Monathälfte) पौर्णमासीं चतुर्दशीम् (d. i. in der zweiten Monathälfte) ब्रह्मचारी भवेन्नित्यम् 4, 128. पर्वश्चद्वादि MĀRK. P. 30, 3. शिरा ऽपर्वणि (an einem gewöhnlichen Tage) मुण्डितम् Spr. 1332. तस्मादपावर्तत कुण्डिनेशः पर्वत्यये (so v. a. अमावास्या-त्यये) सोम इवाक्षरश्मेः RAGH. 7, 30. दर्शमस्कन्दपर्वं पौर्णमासं च योगतः M. 6, 9. मम चैतत्समारब्धं पर्वं das beim Mondwechsel übliche Opfer R. 3, 42, 14. प्रविद्धा रत्नसां भागः पर्वणीवाह्तासिना R. SCHL. 2, 43, 5. die Zeit, da der Mond bei seiner Conjunction oder Opposition durch den Knoten geht (Sonnenfinsterniss oder Mondfinsterniss): सतमस्कं पर्वं विना त्रष्टा नामाकर्मण्डलं कुरुते VARĀH. BRH. S. 3, 6. 5, 23. fgg. SŪRJAS. 4, 8. 5, 3. 14, 15. पीडाकरं फाल्गुणमासि पर्वं VARĀH. BRH. S. 5, 73. ग्राषा-छपर्वणि 77. द्वावेव ग्रसते दिनेश्चरन्निशाप्राणेश्वरौ भामुरौ धातः पर्वणि पश्य दानवपतिः शीर्षावशेषोक्तः BHARTṚ. 2, 27. अपर्वणि महाराज सूर्य राक्षसैष्यति MBH. 3, 13091. HARIV. 9872. अपर्वणि ग्रहकलुषेण्डमण्डला विभावरी कथं कथं भविष्यति MĀLAV. 74. BHĀG. P. 5, 24, 2. सूर्यग्रह-



पापर्वणि Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 10. चलत्पर्वणि मही  
HARIV. 4262. Nicht klar ist die Bedeutung des Wortes an den beiden  
folgenden Stellen: पर्व चैव चतुर्विंशं (die 24te, letzte Monatshälfte?) तदा  
सूर्यमुपस्थितम् MBH. 3, 14271. रराज राजव्रजनीपकर्मा यथैकपर्व रूचिरैक-  
ग्रङ्गः 4, 2088. Nach den Lexicographen = तिथिभेद; तिथिविशेष AK. 3,  
4, 48, 124. H. an. = दर्शप्रतिपत्संधिः H. an. MED. = पञ्चदशी H. 148. =  
विषुवादि TRIK. 3, 3, 246. H. an. MED. = तणा, मरु, उत्सव Festtag AK. H.  
an. MED. ÇABDAK. im ÇKDR. (nach dieser Aut. a moment bei Wils.). =  
लक्षणान्तर H. an. MED. the moment of the sun's entering a new sign  
Wils. = प्रस्ताव TRIK. H. an. MED. opportunity, occasion Wils. — Vgl.  
अपर्वक, अपर्वन्, ऊर्हः, कङ्कः, तनुः, विः, वृषः, शतः, सुः, सोमः.

पर्वपुष्पी (पर्वन् + पुष्प) f. *Tiaridium indicum* Lehm. (नागदत्ती) ÇAB-  
DAK. und RATNAM. im ÇKDR. पुष्पिका dass. NIGH. PR.

पर्वपूर्णता (पर्वन् + पू) f. = संभार, अयोजन Zubereitungen (zu einem  
Feste) BHURIPR. im ÇKDR.

पर्वभेद s. u. भेद.

पर्वमूल (पर्वन् + मूल) n. der Moment, wo der 14te und 15te Tag eines  
Halbmonats zusammenstossen, H. 148.

पर्वमला (wie eben) f. eine best. Pflanze, = शेता RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्वयानि (पर्वन् + यानि) adj. aus Knoten hervorschiessend: पर्वयोनय  
इत्याद्याः H. 1200.

पर्वरीणि 1) m. a) = पर्णवृत्तरस. — b) = गर्व. — c) = मारुत. — d) =  
पर्णशिरा. — e) = मृतक (n.). — f) = स्यूतकम्बल. — g) पत्रचूर्णरस. —  
2) n. = पर्वन् ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पर्वरीण, पर्वरीण.

पर्वरुह (पर्वन् + रुह) m. (nom. रुह) Granatbaum TRIK. 2, 4, 19.

पर्ववत् adj. von पर्वन्, zur Erkl. von पर्वत NIR. 1, 20.

पर्ववल्ली (पर्वन् + वल्) f. eine Art Dōrvā (ग्रन्थिदूर्वा, मालादूर्वा)  
RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्वशर्करा (पर्वन् + शर्करा) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 7, 84.

पर्वशस् (von पर्वन्) adv. gliedweise, stückweise: कर्तुं zerstückeln RV.  
1, 37, 6. वि पर्वशश्चकर्तुं गार्मिवांसिः 10, 79, 6. वि वृत्रं पर्वशो रूजन् 8, 6,  
13. स वृत्रं पर्वशो दधुः 7, 22. वि वृत्रं पर्वशो यपुर्वि पर्वतां अराजिनः 23.

पर्वस m. und पर्वसी f. Na. pr. VP. 82, N. 2.

पर्वसंधि (पर्वन् + संधि) m. die Zeit des Mondwechsels MBH. 3, 14647.  
11872. समुद्रवेगानि पर्वसंधिषु HARIV. 13983. सैकिकेयो यदा राक्षससते  
पर्वसंधिषु (so v. a. zur Zeit des Vollmonds) JAMA im ÇKDR. Nach AK.  
1, 1, 3, 7 und H. 149 = प्रतिपत्पञ्चदश्येयदत्तरम्.

पर्ववधि (पर्वन् + धव) m. = पर्यन्धि HAR. 207.

पर्वस्फोट (पर्वन् + स्फा) m. eine best. Bewegung der Finger (die bei  
guter Haltung vermieden werden soll): उच्चैः प्रहसनं कासं छीवनं कु-  
त्मनं तथा । जम्भणां गात्रभङ्गं च पर्वस्फोटे च वर्जयेत् ॥ KĀM. NIRIS. 5, 23.

पर्वणी (von पर्वन्) f. Festtag: परिक्रामयुरे चक्रे स्थिरो गुर्वीम स पर्व-  
णोम् (so trednen wir) RĀGĀ-TAR. 4, 242. — Vgl. पर्वणी.

पर्विन m. = पर्वत ein best. Fisch ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्वेश (पर्वन् + ईश) m. der Regent eines astronomischen Knotens VA-  
RĀH. BRH. S. 5, 19.

पर्वान m. Einsenkung, Abgrund, Kluft: गिर्यश्चिन्नि जिह्वे पर्वानामो  
नन्यमानाः । पर्वताश्चिन्नि यैमिरे die Höhen senken sich, als wären sie

Tiefen; die Berge bücken sich RV. 8, 7, 34. तपुर्वधेभिर्ज्ञैर्भिरत्रिणो नि  
पर्वानि विध्यतं यन्तु निस्वरम् schleudert sie in Abgründe 7, 104, 5. पद्मो-  
क्ताविन्द् यत्स्थिरे यत्पर्वानि पराभूतम् (वसु) 8, 43, 41. Nach NAIGH. 1, 10  
Wolke. Wohl desselben Ursprungs wie पर्व.

1. पर्वु UNĀDIS. 5, 27. 1) f. Rippe NIR. 4, 3. COLEBR. und LOIS. zu AK.  
2, 6, 2, 20. AV. 9, 7, 6. 10, 9, 20. 11, 3, 12. ÇAT. BR. 8, 6, 2, 10. 10, 6, 4, 1.  
12, 3, 4, 6. TS. 7, 5, 25, 1. SHAPV. BR. 1, 3. KĀTH. 31, 1. Accent eines adj.  
comp. auf पर्वु mit vorangehender praep. P. 6, 2, 177. Vgl. पार्श्व, अन्तः-  
पर्शव्य, पृष्टि, φάλαγξ (CURTIUS, Griech. Etym. 1, 138). — 2) f. ein gebo-  
genes Messer, Hippe, Sichel, falx AV. 12, 3, 31. प्रयच्छ पर्वुमिति दर्भा-  
हारय दात्रं प्रयच्छति KAUC. 1. 8. 61. In AV. 7, 28, 1 hat der Text fälsch-  
lich पर्वु, was nach TS. 3, 2, 2, 1 zu verbessern ist; eben so zeigt das  
Metrum, dass in ÇAT. BR. 14, 9, 4, 26 und ÅCV. GĀHJ. 1, 15 पर्वु st. पर्वु  
stehen sollte. — 3) f. nach NIR. 4, 6 die Seitenwände einer Cisterne in  
RV. 1, 105, 8. Diese Bed. scheint der Legende angepasst zu sein; ausser-  
dem würde die Bed. 1. passen. — 4) f. N. pr. eines Weibes: पर्वुर्कु  
नाम मानवी साकं संसूय त्रिंशतिम् RV. 10, 86, 23. eine Fürstin aus dem  
Stamme der Pārçava P. 4, 1, 177, Varit. 2. — 5) m. N. pr. eines  
Mannes RV. 8, 6, 46. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 5, 3, 117; vgl. पा-  
रशव. — Dieses Wort und पर्वान weisen auf eine Wurzel पर्व् mit der  
Bed. einbiegen, krümmen zurück.

2. पर्वु m. = पर्वु Beil, Art TRIK. 2, 8, 55. H. 786. UGĒVAL. zu UNĀ-  
DIS. 1, 34. HARIV. 5870. R. 3, 28, 24.

पर्वुका (von 1. पर्वु) f. Rippe AK. 2, 6, 2, 20. 3, 3, 42. H. 627. SUÇR. 1,  
100, 13. 2, 20, 1.

पर्वुपाणि (2. पर्वु + पा) m. Bein. Gaṇeca's H. 207. — Vgl. पर्वुधर.

पर्वुमय (von 1. पर्वु) adj. hippenartig NIR. 4, 3.

पर्वुराम m. = पर्वुराम ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्वुल adj. von पर्वु (पर्वु im gaṇa) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Oder  
ist etwa पर्वु im gaṇa zu lesen und पर्वुल zu bilden?

पर्वध m. = पर्वध Beil, Art H. 786. GĀTH. im ÇKDR.

पर्व (पर्व्, पर्वति besprengen; verletzen, beschädigen; quälen; geben  
DHĀTUP. 17, 55. पर्व्, पर्वते v. l. für वर्ष् nass werden 16, 12. पर्वति पयसा  
पटः DURCAD. bei WEST. — GORR. 3, 3, 15 findet man विद्युत्स्तनयितुप-  
पितेषु bei Blitz, Donner und Regen. Viell. fehlerhaft für पुपितेषु. Vgl.  
पर्वत्तु und पर्व.

पर्व m. (auf die Tenne gestreute) Büschel oder Garben: खले न पर्वान्प्र-  
ति कृन्मि भूरि RV. 10, 48, 7. NIR. 3, 10.

पर्वणि (von 2. पर्व्) adj. überführend: नौ RV. 1, 134, 2.

पर्वद f. = परिषद् Versammlung KĀNDRA bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1,  
129. H. 481. PĀR. GĀHJ. 3, 13. P. 5, 2, 112, v. l. चत्वारो वेदधर्मज्ञाः पर्वत्तु  
JĀGĀN. 1, 9, 3, 301. Verz. d. B. H. No. 1149. चतसृणां पर्वदाम् BURN. Intr.  
279, N. 1. इन्द्रस्य H. 178. द्विज RĀGĀ-TAR. 1, 87, 5, 170. भूतपर्वदिः  
BRĀG. P. 3, 14, 28. पर्वद्वीरु in der Versammlung —, in der Gesellschaft  
schüchtern VARĀH. BRH. S. 2, Anf. — Vgl. पार्षद.

पर्वदल = परिषदल von einer Versammlung umgeben P. 5, 2, 112,  
v. l. राजन् Sch. Versammlungen darbietend: आश्रमान् BHĀT. 4, 12, v. l.  
m. Mitglied einer Versammlung ÇABDAR. im ÇKDR.



पर्यन् (von 2. पर) *das Hinausführen, Retten*: नर्यिष्ठा उ नो नर्यिष्ठा  
नर्यिष्ठा उ नः पर्ययति द्विपः RV. 10, 126, 3.

पर्यिक gaṇa पर्यिक्तादि zu P. 5, 1, 128.

पर्यिन् in इषुपर्यिन् wohl Pfeilbüschel (vgl. पर्य) tragend Çat. Ba. 13, 4, 2, 5.

पर्यिष्ठ (von 2. पर mit dem suff. des superl.) adj. *am meisten hinaus-*  
*führend, — rettend* RV. 10, 126, 3.

पल्, पलति *gehen, sich bewegen* Dhātup. 20, 9. पपाल P. 8, 4, 54, Sch.

पल्, पालयति s. u. पालय्.

पल 1) m. a) = पल्ल gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. — b) = पलल  
Stroh H. 1182. — 2) n. a) *ein best. Gewicht, = उन्मान* H. an. 2, 495.  
MED. I. 29. = 4 Karsha oder Suvarṇa (auch 5 Suv.) =  $\frac{1}{4}$  Kuḍava  
=  $\frac{1}{10}$  Dharāṇa (10 Dharāṇa Jāṇ.) =  $\frac{1}{100}$  Tulā M. 8, 135. Jāṇ.  
1, 363. 364. Suçr. 2, 173, 15. AK. 2, 9, 86. 87. 3, 4, 1, 13. H. 884. Z.  
d. d. m. G. 9, 674. M. 8, 397. HARIV. 16247. Suçr. 1, 162. 6. 163, 10. 2, 30,  
20. VARĀH. BRH. S. 82, 13. 83, 7. RĀGA-TAR. 4, 202. BHĀG. P. 3, 11, 9. Cit.  
beim Schol. zu SŪRJAS. 13, 23. Sch. zu P. 5, 1, 3. कस्तुतलयापि निपुणाः  
पलपरिमाणं विज्ञानति PĀNĀT. II, 84. दशपला वृद्धिः Jāṇ. 2, 179. *ein*  
*best. Maass für Flüssigkeiten*: षोडश वपापलानि Nir. 14, 7. Schol. zu  
KĀTU. ÇR. 61, 6. 8. MAHIDR. zu VS. 19, 80. WEBER, Omina 398. ĠOT. 29.  
30. 81. VARĀH. BRH. S. 23, 2. जलं GAUDAP. zu SĀṆKHYAK. 3. Cit. beim  
Schol. zu SŪRJAS. 13, 23. *ein best. Zeitmaass, = विघटिका* RĀGĀN. im  
ÇKDr. — b) *Fleisch* (vgl. पल्ल) AK. 3, 4, 36, 204. H. an. MED.  
HĀLĀS. 3, 9. JĀṆ. 3, 215. पलं भुवा ऽग्निता रक्तं वातात्कलम् (वायते नेत्र-  
बुद्धे) Suçr. 2, 303, 6. पलान्न 373, 20. — Vgl. उत्पल, कानक.

पलक्या f. *eine best. Gemüsepflanze, = पालक्य* RĀGĀN. im ÇKDr.

पलन f. ऋ Nebenform zu पलन adj. *weiss* VS. 24, 4

पलनार (पल *Fleisch* + तार, m. *Blut* TRIK. 2, 6, 18.

पलगाण्ड m. *Mawrer* AK. 2, 10, 6. TRIK. 2, 10, 2. H. 922. HĀLĀS. 2, 436.

VJUTP. 96.

पलाङ्ग adj. *schüchtern, furchtsam* TRIK. 2, 8, 58.

पलंकर (पलम्, acc. von पल *Fleisch*, + 1. कर *machend*) m. *Galle* TRIK.  
2, 6, 17. — Vgl. पललञ्जर, पलाग्रि.

पलंकय (पलम् + कय) 1) m. *ein Rākshasa* (vgl. पलल) H. an. 4,  
319. MED. sh. 53. 54. — b) *Löwe* H. ç. 182. — c) *Bdellium* H. 1142.  
HĀLĀS. 2, 465. *eine Art Bdellium* (कणामगुल) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2)  
f. घ्रा a) N. verschiedener Pflanzen: = गोनुरक *Asteracantha longifolia*  
Nees AK. 2, 4, 3, 17. H. an. MED. = लुद्रगोनुरक RĀGĀN. im ÇKDr. = किण्ठुक  
*Butea frondosa* Roxb. H. an. MED. = मुण्डीरी *eine best. Schlingpflanze*  
MED. RATNAM. 39. = रास्त्रा MED. = मकाश्रावणी RĀGĀN. im ÇKDr. *Bdel-*  
*lium* H. an. MED. RATNAM. 43. — Suçr. 2, 421, 19. 517, 1. 539, 20. — c) =  
लाना *Cochinille* H. 683. MED.; vgl. पलाशी. — d) *Fliege* RĀGĀN. im ÇKDr.

पलर्द 1) m. *ein best. Bestandtheil des Hauses, viell. die zur Bedeckung*  
*und Verkleidung dienenden Stroh- oder Rohrbüschel* AV. 9, 3, 4. तणैरा-  
वृता पलदान्वसना 17. — 2) पलर्द am Ende von Ortsnamen P. 4, 2, 142.  
— 3) f. ई N. pr. eines Dorfes P. 4, 2, 110.

पलप्रिय (पल + प्रिय) m. *ein Freund von Fleisch*: 1) *ein Rākshasa* H.  
ç. 36. — 2) *Rabe* RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. पललप्रिय.

पलभा (पल + भा) = विपुवत्प्रभा *der Aequinoctial-Schatten zur Mittags-*  
*zeit* GRAHĀLĀGHAVA im ÇKDr. Schol. zu SŪRJAS. 3, 13; vgl. WHITNEY zu d. St.

पल्ल, पल्ल UḡġVAL. zu UṆĀDIS. 1, 108. ÇĀNT. 2, 25. 1) m. *ein Rā-*  
*kshasa* H. an. 3, 662. MED. I. 104. Viçva bei UḡġVAL.; vgl. पलल. — 2)  
n. (m. n. nach SIDDH. K. 230, b, 8.) a) *zerriebene Sesamkörner* H. an. MED.  
Viçva a. a. O. यथा पललपिण्डः स्याद्यातः स्नेहेन मानद् । तथा जगदिदे  
व्यातं विल्लुना प्रभविल्लुना ॥ HARIV. 7362. दधिमधुपललविमृदित Suçr. 1,  
158, 16. 367, 13. श्यामामूलैः सपललैः शक्तुमिश्रैः प्रलेपयेत् 2, 122, 5. 389.  
19. पललोदन JĀṆ. 1, 286. दधिपललं प्राययति KAUC. 26, 29. VARĀH. BRH.  
S. 57, 8. 94, 22. Hat im comp. den Acut auf der ersten Silbe, wenn das  
vorangehende Wort angiebt, womit diese Speise gemischt ist, P. 6, 2,  
128. गुडपलल Sch. तिलपलल wohl = पलल 135, Sch. *eine süsse Speise*  
*aus zerriebenem Sesam und Zucker*: पललं तु समाख्यातं सैतवं तिलपि-  
ष्टकम् ÇKDr. (इति वैयकम्). — b) *Brei, Schmutz* (पङ्क) H. an. MED.  
Viçva a. a. O. दोषपङ्कनिमग्नं तामयशःपललान्नम् R. 5, 87, 26. — c) =  
पल *Fleisch* AK. 2, 6, 2, 14. H. 622. H. an. MED. HĀN. 55. HĀLĀS. 3, 9.  
Viçva a. a. O.

पललञ्जर (प° *Fleisch* + ञ्जर) m. *Galle* H. ç. 103. HĀN. 141. — Vgl.  
पललाग्रि, पलंकर.

पलनप्रिय (प° *Fleisch* + प्रिय) m. = पलप्रिय *Rabe* WILSON.

पललाशय (पलल *Fleisch* + आ°) m. *Kropf* ÇĀNDAR. im ÇKDr.

पलव m. = प्लव (und auch daraus entstanden) *ein zum Fischfang die-*  
*nender durchbrochener Korb* TRIK. 1, 2, 15.

पलविभा (पल + वि°) f. = पलभा ÇKDr. u. dem letzten Worte.

पलस m. = पनस *Brodf Fruchtbaum* Schol. zu AK. im ÇKDr. (u. क-  
एटकिफल). R. 3, 76, 8 (wohl nur fehlerhaft).

पलस्ति nach Śā. so v. a. पलित in der Stelle: यो मै पलस्तिगमद्म-  
यो दृडः RV. 3, 53, 16.

पलाक m. n. SIDDH. K. 249, a, 1.

पलाग्रि (पल + ग्रि) m. *Galle* H. ç. 103. HĀN. 141. — Vgl. पललञ्जर.

पलाग्रि in der folgenden Stelle: ज्ञातुं हि शक्यं किमवान्गिरिर्वा पला-  
ग्रतो वा गुणतो ऽथ वापि HARIV. 8463. LANGLOIS scheint nach einer Les-  
art पल übersetzt zu haben.

पलाङ्ग m. *Delphinus gangeticus* ÇKDr. und WILS. nach HĀN. 77. Wir  
ziehen das vorangehende च mit zum Wort; vgl. चपलाङ्ग.

पलाण्डु m. *Zwiebel* UḡġVAL. zu UṆĀDIS. 1, 38. AK. 2, 4, 5, 13. M. 3, 5,  
19. JĀṆ. 1, 176. MBH. 8, 2054. 13, 4363. Suçr. 1, 148, 12. 217, 46. P. 1,  
4, 96, Sch. ० भित्तौ (f. औ und ई) der Zwiebeln gegessen hat 4, 1, 53, Sch.  
पलाण्डु neutr. Suçr. 2, 360, 2.

पलाद (पल + अद्) m. *ein Rākshasa (Fleischfresser)* H. 187. ĠĀTĪDH.  
im ÇKDr.

पलादन (पल + अदन *essend*) m. dass. ÇKDr. angeblich nach H.; hier  
erscheint das Wort nur 1333 als fehlerhafte Variante für पलादन *Papagei*.

पलाप m. = काण्ठपाशक d. i. कस्तिकपोल ÇĀDDAM. im ÇKDr. काण्ठ-  
पाशक wird im ÇKDr. nach ders. Aut. erklärt durch कस्तिकगलेष्वक-  
रञ्जु. *Halfter und Elephantenschläfe* WILS.

पलापका f. nach WILS. = कुलत्या *eine Art Kollyrium*. Wohl nur  
fehlerhaft für प्रलापका.



पलाय् (s. u. 3. इ mit पला, प्रपला, विपला, संपला) *fliehen*. Hier können noch folgende Stellen nachgetragen werden: पलायते (ohne Avagraha im Padap.) TS. 5,4,12, 1. PAÑKAT. Br. 24,4,5. 14,17. R. 2,106, 27. RĀGA-TAR. 3,521. KATHĀS. 43,130. 45,265. पलायिष्याः MBH. 7,6985. अयपलायिष्ठाः ÇĀÑKH. Çr. 13,2,4. 7. पलायिष्यमाण TS. 7,1,10, 1. पलायिष्यति (so ist st. पलास्यत्यपि zu lesen) ÇATR. 14,107. पलायन् partic. praes. DRAUP. 8,36. MBH. 4,2247. पलाय्य KATHĀS. 27,170. 28,183. 48,87. 90. पलायित partic. TS. 7,1,13, 1. KATHĀS. 37,124. 43,106. n. Galopp TRIK. 2,8,45; so ist nach den Corrigg. st. पुलायित zu lesen, welche Form ÇKDr. und Wilson aufgenommen haben.

— प्र *profugers*: प्रपलायते MBH. 7,1621. HARIV. 13429. R. 6,25, 6. प्रपलाय्य 84,31. प्रपलायित partic. KATHĀS. 30,128. PAÑKAT. ed. orn. 57,19.

पलायक (von पलाय्) adj. *flüchtig, der sich auf der Flucht befindet* SADDH. P. 4,34, b.

पलायन n. 1) (wie eben) *das Fliehen, Davonlaufen, Flucht* H. 802. ÇABDAR. im ÇKDr. ०ने मतिं चक्रे MBH. 1,5638. 3,15747. 15772 (= DRAUP. 8,57, wo पलायने zu lesen ist). 15775. 4,1109. 13,6122. 16,99. R. 5,33,31. RAGH. 19,31. KATHĀS. 38,126. ०क्रियां कुर्वति PAÑKAT. 63,9. 172,10. 246,19. HIT. 18,15, v. l. युद्धे चाप्यपलायनम् BHAG. 18,43. — 2) = पल्ययन, पर्याण Sattel Comm. zu TS. 880,7. 10.

पलायिन् (von पलाय्) adj. *fliehend* MBH. 12,3719. अ० 1,4890. संयामेयु 2,499. 3,10848. 5,3219. 13,88. धेनु 13,3517.

पलाल UṆĀDIS. 1,117. ÇĀNT. 3,18. m. n. SIDDH. K. 250, b, 8. 1) m. n. *Halm, Stroh* AK. 2,9,22. H. 1182. KAUC. 80. SUÇR. 2,182,10. प्रोत्तणात्तृणाकाष्ठे च पलालं चैव श्रुयति M. 3,122, 11,133. ०धूमसंकाश MBH. 7,973. VARĀH. BRH. S. 29,28. ०धूमवर्ण MBH. 13,3773. ०काण्डवर्ण 7,985. पलालमिव धान्यार्थी सर्वशास्त्राणि संत्यजेन् Verz. d. Oxf. H. 91, a, 4. — 2) *der Stengel des Sorghum, Moorhirse* NIGH. PR. SUÇR. 1,224,9. 2,509, 9. — 3) m. पलाल und अनुपलाल Namen zweier den Kindern gefährlicher Dämonen AV. 8,6,2; vgl. अयपलाल, पलाला. — 4) f. पलाला N. pr. einer der 7 Mütter des Skanda MBH. 3,14396. — 5) f. पलाली *Halm, Stroh* PAT. zu P. 5,2,100. पवस्य AV. 2,8,3.

पलालोद् (प० + दो०) m. *der Mangobaum* (s. आम्र) ÇABDAR. im ÇKDr. पलालिनं adj. (मत्वर्थ) von पलाली PAT. zu P. 5,2,100.

पलाव m. *Spreu, Hülse, palea*: प्रूर्पे तुषं पलावानपं विनक्तु AV. 12,3,19.

पलाश 1) n. *Blatt, Laub* AK. 2,4,4,14. H. 1123. an. 3,723. fg. (lies पलाशं पत्रे). MED. Ç. 23. HALĀJ. 2,30. ÇAT. BR. 1,5,4,5. 5,2,2,17. 14,9,3,15. शमी ० 2,3,2,12. पलाशस्य पलाशिन 6,2,8. अनुवृतः पलाशैरा मूलात् ÇĀÑKH. BR. 10,2. ०पुट KĀTJ. Çr. 16,6,26. — ĀÇV. GĒHJ. 1,42. KAUC. 42. 47. 48. 116. मालां सप्तपलाशीम् 38. R. 2,59,9. SUÇR. 1,108,9. Spr. 638. शाखायुग्मपलाशवान् MBH. 3,1400. Blütenblatt: पुष्करपलाश LĀTJ. 1,5,8. KĀND. UP. 4,14,3. नालताडनविधये पलाशं (collect.) नलिनदिव MBH. 7,1299. पद्मपलाशात् 1,6399. HARIV. 4323. R. 1,15,2. 2,99,6. RĀGA-TAR. 4,486. BHĀG. P. 3,19,7. पुण्डरीकपलाशात् R. 2,87,3. पलाश-पत्र ein einzelnes Blatt: पलाशपत्रार्थमपि त्रयाजितो न परिज्ञातस्य तव प्रदास्यति HARIV. 7334; dagegen ÇĀNTIÇ. 4,11 und PAÑKAT. 245,14 ein Blatt der *Butea frondosa*. Vgl. अ०, अयुक्०, अश्रत्य०, नि०, वृत्त०, वि०, स०, सु०. — 2) m. *Butea frondosa* (deren alterer Name पर्या ist)

AK. 2,4,2,10. H. 1136. H. an. MED. HALĀJ. 2,42. RATNAM. 44. AIT. BR. 2,1. ÇAT. BR. 1,3,2,19. 2,6,2,8. 6,6,2,7. 12,7,2,15. 13,4,4,10. KĀTJ. Çr. 5,10,9. 25,8,1. KAUC. 8. 10. 18. MBH. 1,4868. 2,336. 14,2449. R. GORR. 2,65,7 (Daç. 1,7,9). SUÇR. 1,6,17. 32,15. 138,8. 21. 141,10. 15. 333,14. 2,511,9. PAÑKAT. 91,7. VARĀH. BRH. S. 28,6. 43,12. 53,59. 96. BRH. 26 (25),11. सपलाशा वदरी BRH. S. 53,17. neutr. *die Blüthe des Baumes* KUMĀRAS. 3,29. पलाश am Ende eines comp. als Ausdruck der Schönheit gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2,1,56. — 3) m. *Curcuma Zedoaria* Rosc. AK. 2,4,5,20. MED. RATNAM. 127. — 4) m. ein Rākshasa TRIK. 1,1,74. H. an. MED. — 5) ein N. für Magadha ÇABDAR. im ÇKDr. — 6) adj. *grün* H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr.; falsche Variante für पलाश. — 7) adj. *grausam* (diese Bed. hat das in den Wörterbüchern in der Nähe stehende निस्त्रिंश) DHAR. im ÇKDr. — 8) f. पलाशी a) *Cochentille* (लाला) — b) eine best. Schlingpflanze (= पत्रवल्ली, पर्णवल्ली, पलाशिका s. u. w.) RĀGĀN. im ÇKDr. Vgl. गन्ध०. — In H. an. werden dem n. noch die Bedd. शासन und परिभाषण ertheilt; diese sind aber ohne Zweifel aus dem 722sten Çloka irrthümlich wiederholt. — Vgl. पालाश, पालाशक.

पलाशक (von पलाश) 1) m. a) = पलाश *Butea frondosa* ÇABDAR. im ÇKDr. — b) = शटी *Curcuma Zedoaria* Rosc. GĀTĀDH. im ÇKDr. — c) pl. N. pr. einer Localität MBH. 3,8387. — 2) f. ०शिका = पलाशी eine best. Schlingpflanze RĀGĀN. im ÇKDr. u. पलाशी. = भूमिकुष्माण्ड RATNAM. 73. Vgl. गन्ध०.

पलाशन (पल + अशन) n. ein zur Erklärung von पलाश gebildetes Wort NIR. 12,29.

पलाशपत्र (प० + प०) m. N. pr. eines Nāga H. 1311, Sch. Das n. s. u. पलाश 1. am Ende.

पलाशपर्णी (प० *Butea frondosa* + पर्ण) f. = अश्वगन्धा *Physalis flexuosa* Lin. RĀGĀN. im ÇKDr.

पलाशशीतन (प० + शा०) m. ein Werkzeug zum Abschlagen des Laubes Schol. zu P. 3,3,117. 6,2,139.

पलाशाख्य (प० + आख्या) m. = नाडीकुङ्कु RĀGĀN. im ÇKDr.

पलाशात्ता f. = गन्धपत्ता RĀGĀN. im ÇKDr. पलाशाम्बा WILS.

पलाशिन् (von पलाश) 1) adj. *belaubt, stark belaubt* MBH. 1,1775. 4,1306. — 2) m. a) *Baum* AK. 2,4,4,5. TRIK. 2,4,2. 3,3,248. — b) eine best. Pflanze, = तीरिवृत् RATNAM. im ÇKDr. — c) ein Rakshas TRIK. 1,1,73. 3,3,248. — d) N. pr. einer Stadt oder eines Dorfes (Plassey nach PERTSCH) KSHITICAV. 47,7. 18. पलाशि PERTSCH im Index. — 3) f. ०शिनी N. pr. eines aus dem Çuktimant entspringenden Flusses MĀRK. P. 57,30. MBH. 6,330 (= VP. 183). So ist wohl auch st. पलेशिनी zu lesen in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4,155.

पलाशिल von पलाश gaṇa काशादि zu P. 4,2,80.

पलाशीय von पलाश gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

पलिक (von पल) am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort so und so viel Pala wiegend, — enthaltend JĀGĀ. 2,105. SUÇR. 2,65,10. 73,4. Schol. zu KĀTJ. Çr. 61,7.

पलिक्री s. u. पलित.

पलिघ m. = परिघ P. 8,2,22. 1) *Krug* (घट); ein gläserner Krug (कौचकलश). — 2) *Wall* (प्राकार). — 3) *Stadtthor* (गोपुर) H. an. 3,136.



MED. gh. 9. — 4) eine eiserne oder mit Eisen beschlagene Keule H. 786, Sch. — Vgl. परिघ.

पलितं (nicht oxyt. nach P. 4, 1, 39, Vārtt. 1.) Uṇādis. 3, 92. 5, 34. 1) adj. f. पलिता (nicht zu belegen) und पलित्क्री (angeblich vedisch) P. 4, 1, 39, Vārtt. 1. 2. greis, altersgran gaṇa अर्धश्रादि zu P. 5, 2, 127. ĠAṬADH. im ÇKDr. RV. 1, 144, 4. 164, 1. 3, 53, 9. 10, 4, 5. पुर्वानं सतं पलितो जगार 33, 5. पलित्क्रीरिद्युवतयो भवति 5, 2, 4. VS. 30, 15. पलितौ जामेद-ध्रियौ न संजानाते TS. 7, 1, 9, 1. PAṆKAV. Br. 24, 10, 6. भरद्वाजो कृ वै कृशो दोषः पलित आस AIT. Br. 3, 49. बाहू ÇAT. Br. 3, 8, 2, 25. शीर्षण्येवाग्ने पलितो भवति 14, 4, 1, 6. 14. KAUC. 26. MBh. 1, 5153. आकर्णपलितः श्या-मो वपसाशीतिपञ्चकः 7, 5089 = 8872. पलिताङ्गशिरोधरे HARIV. 15988. शिरम् Spr. 1392. PAT. zu P. 8, 2, 25. मुण्ड MOHAM. 15 bei HARB. 267. पलित्क्री (auch पलिता nach Vop. 4, 27 und ĠAṬADH.) AK. 2, 6, 1, 12. H. 534. पलित durch पालयित् र erklärt Nir. 4, 26. — 2) m. N. pr. einer Maus MBh. 12, 4933. — 3) f. पलित्क्री eine Kuh, die zum ersten Mal trächtig ist, H. 1270. HALĀJ. 2, 118. — 4) n. a) graues Haar AK. 2, 6, 1, 41. H. 571. an. 3, 274. (g. MED. 1. 122. HALĀJ. 2, 377. AV. 1, 23, 1. 2. KAUC. 13. gaṇa अर्धश्रादि zu P. 5, 2, 127. गृहस्थस्तु यदा पश्येदलीपलि-तमात्मनः M. 6, 2. Brh. P. 9, 3, 14. दर्शन Suçr. 1, 90, 12. 129, s. 295, 15. 2, 196, 6. RAGH. 12, 2. स्नानमाननम् KATHĀS. 40, 43. pl. Spr. 1503. MBh. 1, 3467. 3492. 5, 5823. Suçr. 2, 152, 5. BHARTṬ. 3, 9. HIT. I, 104. — b) = केशपाश Haarschopf H. an. Geht wohl auf ein verlesenes केशपाक zu-rück. — c) Schlamm, Schmutz (कर्म, पङ्क) TRIK. 3, 3, 167. — d) Hitze, Gluth H. an. MED. — e) = शैलज Benzoïn u. s. w. MED. — Vgl. अ०, पालित्य.

पलितंकरण (पलितम्, acc. von पलित, + 2. क०) adj. grau machend P. 3, 2, 56. Vop. 26, 62.

पलितंभावजु und पलितंभावुक (पलितम्, adv. von पलित, + भ०, भा०) adj. grau werdend P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63.

पलितिन् (von पलित n.) adj. graue Haare habend MBh. 3, 12365.

पलियोग m. = परियोग P. 8, 2, 22, Vārtt. 1.

पलित्त्रिक m. N. eines Dämons AV. 8, 6, 2.

पलेशिनी s. पलाशिनी.

पल्लूलन (vom folg.) n. Lauge, überh. ein mit beizenden Zusätzen ver-  
sehenes Waschwasser: नास्य पल्लूलनेन वासः पल्लूलयेयुः TS. 2, 3, 5, 6.  
यदस्याः पल्लूलनं शकृद्वासो समर्प्यति AV. 12, 4, 9. KAUC. 11. तस्य मूत्र  
उदकदधिमधुपल्लूलनान्यासिच्य 22. — Vgl. अपल्लूलनकृत.

पल्लूलय्, ०यति mit Lauge —, mit beizendem Waschwasser behan-  
deln TS. 2, 3, 5, 6. abwaschen überh.: अद्यान्पल्लूलयति, यदप्सु पल्लूल-  
यति TBh. 1, 3, 5, 2. 3. पल्लूलितं gebeizt, gegerbt: चर्मन् KAUC. 67. (in Lauge)  
gewaschen, von einem Kleide ÇĀṆKH. Çr. 3, 8, 12. पल्लूल (Vop. auch प-  
ल्लुल, वल्लूल, वल्लुल) nach der 10ten Klasse = लवन und पवन Dhā-  
tup. 35, 29.

पल्लूली s. वासः०.

पल्य (wohl von पल) n. 1) ein (wohl ein bestimmtes Maass fassender)  
Sack für Getraide Schol. zu H. 132. धान्य० LĀṬJ. 8, 4, 14. KĀṬJ. Çr. 22,  
2, 27. — 2) eine best. grosse Zahl H. 132; vgl. die Anm. dazu.

पल्यङ्क = पर्यङ्क P. 8, 2, 22. m. 1) Ruhebett, Sitz, Bettstelle; = मञ्ज,  
IV. Theil.

पर्यङ्क AK. 2, 6, 2, 39. H. 083. = मञ्ज, पर्यङ्क, वृषी (als drei verschiedene  
Bedd.) MED. k. 113. — 2) ein Tuch, welches beim Sitzen um die Lenden  
geschlagen wird; = पर्यस्ति, पर्यस्तिका TRIK. 3, 3, 31. H. 679, Sch. MED.

पल्यप् s. u. 3. इ mit पलि (= परि).

पल्ययन (von 3. इ mit पलि) n. Sattel, = पर्याण H. 1252. HALĀJ. 2,  
287. Zügel TRIK. 2, 8, 47.

पल्यलिक oder ०का N. pr. einer Localität Verz. d. B. H. No. 1242.

पल्यवर्चस् (पल्य + वर्चस्) n. P. 5, 4, 78, Vārtt.

पल्युल्यप् und पल्यूल्यप् s. u. पल्लूल्यप्.

पल्य्, पल्यति gehen, sich bewegen Vop. in Dhātup. 15, 34.

पल्ल m. = स्थूलकुपूलक ein grosser Kornbehälter MED. I. 30. पव०  
Suçr. 2, 50, 17. 73, 7. 82, 6. — पल्लो s. u. पल्लि.

पल्लक s. दत्तैरप०.

पल्लल s. u. पल्लवल.

पल्लव् (von पल्लव), ०वति junge Schosse treiben: तादृशानां हि सद्र-  
क्तिवर्धयेवं पल्लवत्पपि ÇATR. 14, 33.

पल्लव m. n. TRIK. 3, 3, 10. m. SIDDH. K. 250, a, 2. 1) m. n. Sprosse,  
ein junger Schoss, — Zweig; = किसल, किसलय AK. 2, 4, 1, 14. TRIK.  
2, 4, 1. 3, 3, 417. H. 1123. an. 3, 704. MED. v. 40. HALĀJ. 2, 30. = वितप  
TRIK. 3, 3, 417. H. an. MED. VIÇVA im ÇKDr. (अशोका!) पल्लवापीडितः  
MBh. 3, 2501. पुष्पैः पल्लवधारिभिः R. 2, 96, 30. Suçr. 1, 220, 7. 2, 13, 13.  
ÇĀK. 84. बालतरु० 147. RAGH. 1, 83. ०रागताम्र 2, 15. Spr. 680. VARĀH.  
Brh. S. 47, 5. 59, 1. स्वेदं ममार्ज तरुपल्लवैः BRAHMA-P. in LĀ. 59, 9. 10.  
लतेव संनद्धमनोऽपल्लवा RAGH. 3, 7. 9, 29. 13, 24. Uneig. von den Fin-  
gern der Hand: कर० DEV. 4, 26. KĀURAP. 34. DHĀRTAS. 67, 6. पाणि०  
MĀRK. P. 77, 28. अशोकाङ्कुरपाणिपल्लवे (voc. f.) ÇRUT. (BROCKH.) 34. von  
den Zehen: अङ्घ्रि० Brh. P. 3, 11, 36. अशोकाङ्कुरपादपल्लवे (voc. f.) ÇRUT.  
34. von den Lippen: ओष्ठ० Spr. 472 (n.). 1263. अर्धर० 620. AMAR. 32.  
PAṆKAT. 220, 1; vgl. अर्धर० नवपल्लवेन — विधाय धाता Spr. 423. — 2)  
अंग्रुक० Schärpe Spr. 1229. RĀGA-TAR. 4, 576; vgl. 573. — 3) m. Bez.  
einer best. Stellung der Hände beim Tanz Verz. d. Oxf. H. 202, a, 30.  
— 4) Ausdehnung (विस्तर), m. TRIK. 3, 3, 417. H. an. m. n. MED. VIÇVA;  
vgl. पल्लवय्. — 5) Kraft (वल), m. H. an. m. n. VIÇVA im ÇKDr.; st.  
dessen वन Wald MED. — 6) die अलक्त genannte rothe Farbe, m. H.  
an. m. n. MED. VIÇVA. — 7) das Gefühl der Liebe (प्रङ्गार), m. H. an.  
m. n. MED. VIÇVA. — 8) m. Mädchenjäger, Wüstling (पिङ्ग) TRIK. H. an.  
— 9) m. n. Armband ÇARDAR. im ÇKDr. — 10) m. n. = चापलः (!) ÇAR-  
DAR. ebend. Unbeständigkeit WILS. — 11) m. pl. N. pr. eines Volkes  
MBh. 3, 1990. MĀRK. P. 57, 36. v. l. für पल्लव VP. 195, N. 158.

पल्लवक (von पल्लव) 1) m. a) Mädchenjäger, Wüstling HALĀJ. 2, 227;  
vgl. पल्लविक. — b) ein best. Fisch HALĀJ. 3, 87. — 2) ०विका N. pr.  
einer Zofe KATHĀS. 49, 119.

पल्लवग्राहिन् (प० + ग्रा०) adj. junge Schosse ansetzend so v. a. in die  
Brette gehend, sich überall hin verbreitend: पापिउत्थ HIT. I, 131. दोष  
der Fehler der Breite, Weitschweifigkeit Schol. zu Glt. 1, 4.

पल्लवदु (प० + दु) m. der Açoka-Baum RĀGÂN. im ÇKDr.

पल्लवमय (von पल्लव) adj. f. इ aus jungen Schossen, — Zweigen ge-  
bildet; in सुललितलतापल्लवमी BHARTṬ. 3, 28 gehört das suff. zum



ganzen Comp.

पल्लवय् (wie eben) 1) *junge Schosse ansetzen*: वृत्ते: पल्लवितम् HAEB. Anth. 238, Cl. 6. — 2) *mit jungen Schossen versehen so v. a. ausbreiten, weitschweifig machen*: वाचः पल्लवयत्युमापतिधरः Git. 1, 4. = विस्तारयति Scholl. — Vgl. पल्लवित.

पल्लवाङ्कुर (पल्लव + अङ्कुर) m. *Blattknospe* HALAJ. 2, 29.

पल्लवाद् (प० + अद् essend) m. *Gazelle* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पल्लवाधार (प० + आधार) m. *Zweig* ÇABDAK. im ÇKDr.

पल्लवास्र (पल्लव + आस्र) adj. *dessen Geschosse aus jungen Schossen bestehen*; m. Bein. des Liebesgottes ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पल्लविक m. = पल्लवक 1. H. 331. HALAJ. 2, 227, v. l.

पल्लविते (von पल्लव oder partic. praet. pass. von पल्लवय्) adj. 1) *mit jungen Schossen versehen* gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. H. an. 4, 118. MED. t. 206. — 2) *nach allen Seiten verbreitet*, = तत H. an. MED. येन त्रिविधवीरेण त्रिधा पल्लवितं यशः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Cl. 19. प्रभा० (मणि) so v. a. stark funkeln VIKR. 141. — 3) *mit Lack roth gefärbt* H. an. MED.

पल्लविन् (von पल्लव) 1) adj. *mit jungen Zweigen versehen*: पर्याप्तपुष्प-स्तवकावनम्रा संचारिणी पल्लविनी लतेव KUMĀRAS. 3, 54. — 2) m. *Baum* ÇABDAM. im ÇKDr.

पल्लि f. 1) *ein kleines Dorf*, insbes. *eine Ansiedlung wilder Stämme*; = ग्रामक H. an. 2, 196. पल्ली (so ist zu lesen st. पली) = मत्तपग्राम MED. l. 30. gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127. ग्रामातरे नगर्षी वा पल्ल्यो वा Schol. zu KĀTJ. Ça. 397, 2. इतस्त्वं गच्छ मत्पल्लीम् KATHĀS. 10, 135. 136. प्राप्य पल्लीपतेर्गेहम् 137. (तस्कराः माम् कृतस्वमनयन्वद्धा स्वपल्लीं च पिडकामृहम् 22, 62. पल्लीपति KĀCIKH. 12, 16 (s. u. पुक्काण). पल्लीश H. an. 3, 724. पल्लि = कुडि H. an. पली = कुट्टनी MED. nach denselben Autt. und nach Viçva = कुटी Hütte ÇKDr. Vgl. आभीरपल्लि, °पल्ली, °पल्लिका, कुटपल्लिकुचिका, देवपल्लीपट्टन. — 2) पल्ली *eine kleine Hauseidechse* H. 1298. RĀGĀN. im ÇKDr. TRIK. im Ind. zu 2, 5, 12. °पतन, °रुत, °विचार, °विधान Verz. d. B. H. No. 896. fgg. पल्लि 899. पल्लीपतनकारिका GILD. Bibl. 601.

पल्लिका f. 1) = पल्ली 1; s. आभीर°. — 2) = पल्ली 2. RĀGĀN. im ÇKDr.

पल्लिवाह m. *eine best. Grasart* RĀGĀN. im ÇKDr.

पल्ल्वल्लं UṆĀDIS. 4, 107. m. SIDDH. K. 250, a, 3. *ein kleiner Wasserbehälter, Teich, Pfuhl*; n. (nur dieses zu belegen) AK. 1, 2, 3, 23. TRIK. 1, 2, 28. HALAJ. 3, 53. UḠĀVAL. ID. H. 1093. BALA (= मत्तपग्राम und = सेरा-मात्र) beim Schol. zu NAISH. 1, 147. PĀR. GĀHJ. 2, 1. °कर्षक HARIV. 11145. पल्ल्वलानि सरसि च R. 2, 27, 17. 39, 9. MBH. 3, 2408. 2435. SUGR. 4, 169, 12. पल्ल्वलोत्तीर्णवराहपृथ RAGH. 2, 17, 3, 3. °पङ्क 9, 59. 19, 31. ÇĀK. 39. म्रत्रभवतः किल मम च समुद्रपल्ल्वलयोरिवान्तरम् MĀLAV. 11, 22. °तीर (vgl. पल्ल्वलतीर) PAÑĀT. 142, 13. केलि° NAISH. 1, 117. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3, 493. Fälschlich पल्लल (vgl. नल्ल für नल्ल्व) geschrieben MBH. 1, 6069. 7, 6163. SUGR. 1, 22, 11. — DHŌRTAS. 74, 3 fehlerhaft für पल्लव.

पल्ल्वलावास (प० + आवास) m. *Schildkröte* WILS.

पल्ल्वल्य (von पल्ल्वल) adj. *paluster* TS. 7, 4, 12, 1.

पव्, पवते v. l. für पव् DHĀTUP. 14, 40.

पव (von पू) 1) m. a) *Reinigung* (des Getraides) P. 3, 3, 28, Sch. AK. 3, 3, 24. H. 1321. — b) *Wind* ÇABDAK. im ÇKDr. — c) *Morast* WILS. — 2) f. पव्वा *Läuterung*: अया पवा पवस्त्विना वसूनि RV. 9, 97, 52. उत न ह्ना पवया पवस्व 53. Vgl. पव्या. — 3) n. *Kuhdünger* ÇABDAK. im ÇKDr. In dieser Bed. fasst BENFEY das Wort PAÑĀT. 158, 5 auf; es ist aber wohl पावयवाद्यालंकृतवेदिका° वेदिका st. देविका verbessert schon BENFEY zu lesen.

पवन (wie eben) 1) *das Reinigen* (des Getraides) AK. 3, 3, 24. n. H. 1017. 1321. m. (!) H. an. 3, 389. MED. n. 84. — 2) n. *Werkzeug zum Reinigen, Sieb, Seihe und dergl.* NIR. 6, 9. अनस्थाः पूताः पवनेन शुद्धाः शुचयः शुचिमपि पति लोकम् AV. 4, 34, 2. स्योना मापः पवनैः पुनस्तु 18, 3, 11. अस्थोनि पवनेन संपूय ĀÇV. GĀHJ. 4, 5. Vgl. दत्त°. — 3) m. *Wind* (der Reiner), auch im medic. Begriff, AK. 1, 1, 1, 58. TRIK. 3, 3, 247. H. 1106. H. an. MED. HALAJ. 1, 75. N. 24, 35. पवनः पवतामस्मि BHAG. 10, 51. MBH. 7, 4740. 13, 337. R. 2, 41, 15. 6, 112, 62. BHARTR. 1, 89. 3, 93. MEGH. 8, 14. RAGH. 1, 42. 2, 13. 3, 30. ÇĀK. 55. 86. VARĀH. BRH. S. 5, 63. 34, 1. RĀGĀ-TAR. 2, 124. तदास्य° Spr. 1265. निद्यास° MĀRK. P. 62, 16. नीतिमत्त्वपवनैः HIT. III, 147. SUGR. 1, 20, 13. 47, 2. 135, 2. 132, 14. पवनाधिक 181, 18. °प्रभवा रोगाः 2, 323, 10. die drei Winde प्राण, अपान, समान 1, 128, 20. Personif.: पवनस्य हृदे स्नात्वा MBH. 3, 6075. Regent des Nakshatra Svāti VARĀH. BRH. S. 98, 1. statt dieses 9, 2. Regent von Nordwest 85, 76. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 7, 6676. HARIV. 2663. VARĀH. BRH. S. 46, 27 (28). der Wind als Bez. der Zahl fünf VARĀH. BRH. 1, 7. — 4) *das im Hause gepflegte heilige Feuer* (आवसथ्याग्नि) HĀRITA bei KULL. zu M. 3, 185. — 5) *Töpferofen*, m. TRIK. n. H. an. MED. यः कुम्भकारपवनोपरि पङ्कलेपस्तापय केवलमसौ न तु तापशात्त्यै Spr. 117. Die hier auftretende v. l. पयन erwähnt auch ÇKDr., aber als fehlerhaft; vgl. vulg. पोयान्. — 6) n. *Wasser* ÇABDAM. im ÇKDr. — 7) m. N. pr. a) eines Sohnes des Manu Uttama BHĀG. P. 8, 1, 23. — b) des Verfassers eines Gāndhārvaveda WEBER, Ind. Lit. 240. — 8) f. ई a) *Besen* H. 1013, Sch. — b) N. pr. eines Flussos VP. 171, N. 12. — 9) adj. = प्रयत *rein* ÇABDAR. im ÇKDr.

पवनतनय (प० + त०) m. *der Sohn des Windes*, Bein. Hanumant's MEGH. 98.

पवनवाहन (प० + वा०) m. *Feuer* (den Wind zum Vehikel habend) H. c. 169.

पवनविजय (प० + वि०) m. *der Sieg über den Wind, den Athem*, Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. No. 167.

पवनव्याधि (प + व्या०) m. Bein. des Uddhava TRIK. 1, 1, 35.

पवनात्मज (पवन + आत्मज) m. *der Sohn des Windes*: 1) *Feuer* MĀTSJA-P. im ÇKDr. — 2) Bein. Hanumant's ÇABDAR. im ÇKDr. RĀGĀ-TAR. 8, 2890.

पवनाल m. = देवधान्य BHĀVAPR. im ÇKDr. Fehlerhaft für पवनाल.

पवनाश (पवन + आश) m. *Schlange* (vom Winde sich nährend) HALAJ. 3, 18, v. l. (verstösst gegen das Metrum).

पवनाशन (पवन + अशन) m. dass. AK. 1, 2, 4, 19. H. 1302. HALAJ. 3, 18.

पवनाशनाश (प० + आश) m. *Schlangenverzehr*: 1) Pfañ UTTARĀN-



RAPANĀCIKĀ im ÇKDr. — 2) Bein. Garuḍa's HALĀS. 1, 30.

पवनाशिन (प + घाशिन) m. = पवनाश *Schlange* MĀRK. P. 24, 4.

पवनेष्ट m. = मरुनिम्ब *eine grosse Nimba-Art* RATNAM. im ÇKDr.

— Wohl nur fehlerhaft für पवनेष्ट.

पवनोम्बुज n. = पत्रप ÇABDAK. im ÇKDr. Scheint eine falsche Form zu sein.

पवमान (partic. von पू P. 3, 2, 128. 1) adj. gewöhnlich vom Soma: sich läuternd, durch die Siehe rinnend; z. B. पवमान सुवीर्यं रयिं सोम रिरीहि नः RV. 9, 11, 9. Vgl. u. पू. — 2) m. Wind (vgl. पवन) AK. 1, 1, 1, 58. H. 1106. HALĀS. 1, 75. उत्तरतः पश्चादयं भूयिष्ठं पवमानः पवते AIT. Br. 1, 7. सुपाचः पवमानः TS. 7, 8, 29, 1. VS. 6, 17. RAGH. 8, 9. RĀGA-TAR. 3, 168. — b) पवमान, पावक und प्रुचि Bez. verschiedener Agni (werden auch als Söhne Agni's von der Svāhā betrachtet) TBr. 1, 1, 5, 10. TS. 2, 2, 4, 2. AIT. Br. 2, 37. VP. 84. BṬĪG. P. 4, 1, 59. 24, 4. MĀRK. P. 32, 28. अथ यः पवमानस्तु निर्मथ्याग्निः स उच्यते । स च वै गार्हपत्याग्निः प्रथमो ब्रह्मणः स्मृतः ॥ MĀTSJA-P. 48 im ÇKDr. पवमानात्मनो ह्यग्निर्हव्यवाहन उच्यते ebend. — c) Bez. des Mondes (Soma; s. u. 1): गायन्ति विप्राः पवमानसंज्ञं यं सामगाः पर्वणि चाप्युदारम् HARIV. 8810. — d) Bez. gewisser von den Sāmaga gesungener Stotra beim Ġjotishōma; sie heissen bei den 3 Spenden (सवन) der Reihe nach: बहिष्पवमान (s. u. d. W.), माध्यंदिन und तृतीय oder आर्धव. SĀJ. zu AIT. Br. 3, 14. Comm. zu ÇAT. Br. 10, 1, 2, 7 und 14, 4, 3. AIT. Br. 2, 37, 3, 14. 17. 8, 1. TS. 3, 2, 4, 1. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 1. 5, 4, 16. 14, 4, 1, 30. ÇĀṆKH. Br. 12, 5, 14, 4. 15, 1, 5. 16, 1, 3. KĀTJ. ÇR. 9, 6, 36. 10, 1, 7. LĪTJ. 1, 12, 18. 8, 5, 24. 8, 5. पवमानो-वय AIT. Br. 3, 17, 8, 1. ÇĀṆKH. Br. 13, 2, 16, 8. इन्द्रेण N. eines Tri-rātra PANĀV. Br. 21, 6, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 15, 6, 1. 16, 22, 6.

पवमानवत् adj. mit dem Pavamāna-Stotra versehen AIT. Br. 4, 6.

पवमानहविम् (प + ह०) n. Opfergabe an Agni mit den Bezeichnungen पवमान, पावक, प्रुचि TBr. Comm. 37, 20.

पवमानेष्टि (पवमान + 2. इष्टि) f. dass. TBr. Comm. 38, 10. 12. 39, 11.

पवयितैर (von पू nom. ag. Reiniger: वायुर्हि तस्य पवयिता स्वर्पिता TS. 6, 4, 2, 2.

पवरु s. u. पररु.

पवष्टुरिक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 128.

पवाका (von पू) f. Sturm, Wirbelwind UGĒVAL. zu URĀDIS. 4, 14.

पवारु und पवारुक s. u. परारु und परारुक.

पवि UGĒVAL. zu URĀDIS. 4, 138. m. 1) Schiene des Rades NAIGH. 4, 2.

Nir. 5, 5. पव्या रथस्य जङ्घनस्त भूमिम् RV. 1, 88, 2. 34, 2. 139, 3. 166, 10. पव्या रथानामिदं भिन्दति 5, 52, 9. 62, 2. 6, 54, 3. 7, 69, 1. golden am Wagen der Aśvin und der Marut 1, 64, 11. 180, 1. अथ्यू न्वैयु पव्यौ ववत्युः 10, 27, 6. अद्भि खं वर्तया पविम् SV. II, 7, 1, 15, 3. Auch dem Soma-Stein, dessen Umdrehungen die Stengel zerquetschen, wird ein पवि beigelegt; vielleicht von einem Beschlag zu verstehen: उत्तमेन पविनोर्जस्वत्तम् (अधरे कृधि) VS. 6, 30. — 2) metallener Beschlag des Speers oder Pfeils: मूकं संशायं पविमिन्द्र तिग्मं वि शत्रून्ताळिह् वि मृधौ नुदस्व RV. 10, 180, 2. चाणास्यं चोदया पविम् 9, 30, 1. Nach Nir. 12, 30 = शल्य Pfeil, nach NAIGH. 2, 20. AK. 1, 1, 1, 12. 3, 4, 25, 186. H. 180 und HALĀS. 1, 26 = वज्र Donnerkeil; diese Bed. hat das Wort ÇAT. 14, 219. Vop. 8.

176. — 3) = वाच् Rede NAIGH. 1, 11. — 4) Feuer H. 6. 168. — Vgl. घर्द्, कृत्, नुर, दृशान, वीकु, मु und तौरपव्य.

पवित n. schwarzer Pfeffer RĀGĀN. im ÇKDr.

पवितैर, im RV. पवीतर (von पू) nom. ag. Läufer, Reiniger: पवीतारः पुनीतन सोममिन्द्राय पातवे RV. 9, 4, 4. 83, 2. वैद्यानरः पविता मा पुनातु AV. 6, 119, 2. ÇAT. Br. 3, 1, 3, 22. यः पवितास्मदन्वयम् NAIGH. im ÇKDr.

पवित्र (von पू) P. 3, 2, 185. 186. Vop. 20, 169. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 281, a, 3. 1) n. Reinigungsmittel, Läuterungsmittel überh.; im Bes. Siehe, Sieb, Seigetuch, Durchschlag, colum — aus Fäden, Haaren, Halmen u. s. w. geflochten oder gewoben —, womit Flüssigkeiten, vornämlich der Soma, geläutert werden. Der Begriff, der im alten Opfer sehr geläufig ist, wird im eigentlichen und übertragenen Sinne auf die verschiedensten Dinge angewandt. Nir. 5, 6. पवित्रेण पृथिवि मोत्पुनामि AV. 12, 1, 30. 3, 3. 14. 25. पूतं पवित्रेण वायम् VS. 20, 20. सोमं पवित्र आ संज RV. 1, 28, 9. 3, 36, 7. 8, 33, 1. 90, 9. 2, 1. व्यप्ययं पवित्रं धाव धारया 49, 4. पवित्रं ते विततम् 83, 1. 97, 55. 10, 31, 8. AV. 3, 6, 16. 6, 124, 2. VS. 1, 2, 12. देवो मा सविता पुनावच्छिन्नेण पवित्रेण सूर्यस्य रश्मिभिः 4, 4. 19, 3. 37. 40. 41. TBr. 1, 4, 4, 1. वायुर्व देवानां प० TS. 2, 1, 10, 2. प० वै क्षिरायम् 2, 5, 1. प० वा आपः ÇAT. Br. 1, 1, 4, 1. प्राणोदनो प० 8, 1, 4, 4. सौत्रामणी 12, 8, 4, 8. ĀCv. GRH. 1, 4. पते पवित्रमर्चिष्ये विततमत्तरा LĪTJ. 5, 4, 14. पवित्रं विदुषो हि वाक् M. 11, 85. स (वासुदेवः) हि सत्यमनृतं चैव पवित्रं पुण्यमेव च MBh. 1, 249. पवित्राणां हि गोविन्दः पवित्रं परमुच्यते 3, 8351. 13759. 13762. BHAG. 4, 38. 9, 17. R. 2, 39, 24. SĀṆKHJAK. 70. VARĀH. BRH. 8. 47, 2. 73, 9. 82, 23. Einige Grashalme heissen schon so; पवित्र = कुश P. 3, 2, 185, Sch. AK. 2, 4, 5, 31. TRIK. 3, 3, 362. H. 1192. an. 3, 574. MED. r. 178. HALĀS. 8, 16. MAHON. zu VS. 1, 2. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 18. KĀTJ. ÇR. 4, 2, 15. 18. प्राकूलान्यरुपासीनः पवित्रैश्चैव पवितः M. 2, 78. सपवित्रांस्तितान् 9, 210. 223. BṬĪG. P. 6, 8, 4. दर्भ० ÇAT. Br. 3, 1, 2, 18. कुश० KĀTJ. ÇR. 7, 3, 1. समित्कुशपवित्राणि R. 2, 25, 7. — अनाविलोम० KĀTJ. ÇR. 19, 2, 11. golden AIT. Br. 8, 12. दशा० s. u. दशा. देव० AIT. Br. 6, 86. किं०, वाक्० TS. 6, 4, 5, 3. Uebertragen auf die sichtende und schiedende Thätigkeit des Geistes: त्रिभिः पवित्रैरुपोद्धारकं कृदा मतिं ज्योतिरनु प्रज्ञानम् RV. 3, 26, 8. वितति पवित्र आ वायं पुनति कवयो मनोषिणः 9, 73, 7. त्री प पवित्रा ह्युत्तरा दर्धे 8. 9. क्रतुं पुनानः कविभिः पवित्रैः 3, 1, 5. so v. a. ein reinigendes Gebet: सावित्रीं च जपेन्नित्यं पवित्राणि च शक्तिः M. 11, 225. 3, 256. JĀG. 1, 289. 3, 326. MBh. 13, 4402. पठनात् MĀRK. P. 51, 26; vgl. SIDDH. K. zu P. 3, 2, 186. आदित्यानां oder देवानां पवित्रम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 205, b. 219, b. Die Lexicographen führen noch folgende besondere Bedd. an: Wasser H. an. MED. Regen (वर्षणा) MED. das Reiben (घर्षणा) Viçva im ÇKDr. das Gefäß, in dem die Ehrengabe dargebracht wird (अर्घोपकरणः; vgl. u. पवित्रक), H. an. Kupfer H. 6. 138. H. an. MED. die heilige Schnur des Brahmanen (vgl. पवित्रारोपण, पवित्रारोहण) TRIK. 2, 7, 12. geschmolzene Butter; Honig RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) m. a) N. eines zu dem Rāgasūja gehörigen Somajāga Schol. zu PANĀV. Br. 18, 8, 1. KĀTJ. ÇR. 15, 1, 4. 19. ÇĀṆKH. ÇR. 15, 12, 8. 12. — b) die Sesampflanze (तिलवृत्त) und Nageia Putranjiva (पुत्रंजीव) Roxb. RĀGĀN.



im ÇKDr. — c) N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. angeblichen Liedverfassers von RV. 9, 67, 73, 83, 107, der den Âṅgīrasa zugezählt wird. — d) pl. Bez. einer Klasse von Göttern im 14ten Manvantara VP. 269. Bṛh. P. 8, 13, 35. — 3) f. अ) a) N. verschiedener Pflanzen: *Basilienkraut* (तुलसी) ÇABDAM. im ÇKDr. *Gelbwurz* (कुंरिडा) und = अश्वत्थी RĀGĀN. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Flusses H. an. MBh. 6, 329 (VP. 183). — 4) adj. (f. अ) *reinigend; rein* (eig. und übertr.) AK. 2, 7, 44. 3, 2, 5. TRIG. 3, 3, 362. H. 1435 (vgl. den Schol.). H. an. MED. HALĀ. 1, 132. दधि Suçr. 4, 177, 8. 181, 19. 204, 2. °दर्भ R. 6, 96, 5. जा-क्लवी Spr. 1371. अम्भस् Bṛh. P. 5, 20, 22. महापवित्रा धृता राज्ञाम् (Perlen) *reinigend* so v. a. *Unheil abwehrend* VARĀH. BRH. S. 82, 22. एताः (गावः) पुण्याः पवित्राश्च त्रिषु लोकेषु सत्माः MBh. 13, 3804. इदं पवित्र-माख्यानं पुण्यं वेदैश्च संमितम् R. 4, 1, 94. पाश *rein* (nicht verunreinigend) 62, 19. त्रीणि आद्वे पवित्राणि दैहिकः कुतपस्तिताः M. 3, 235. त्रीणि देवाः पवित्राणि ब्राह्मणानामकल्पयन् । अदृष्टमद्भिर्निर्णयितं यच्च वाचा प्र-शस्यते ॥ 3, 127. पवित्रं दुष्यतीत्येतद्धर्मतो नोपपद्यते 10, 102. अमंसादी सदा च स्यात्पवित्रश्च सदा भवेत् MBh. 12, 8010 (vgl. u. पवित्रिन्). कुशा-स्तर KATHĪS. 22, 196. खुरन्यासपवित्रपांशु RAGH. 2, 2. °कीर्ति DĀRTAS. 67, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, 16. °योनि Spr. 870. वा-ग्भिः पवित्राभिः Bṛh. P. 7, 10, 24. अतिपवित्रं स्थानम् PRAB. 21, 14. अप-वित्रा सुगम् 39, 12. सारमेयो ऽपवित्रः PAÑĒAT. 169, 17. अपवित्रः पवित्रो वा सर्ववस्यो गतो ऽपि वा । यः स्मरेत्पुण्डरीकानं सवाक्याभ्यन्तरः शु-चिः ॥ SMṚTI im ÇKDr. u. अपवित्र. — Vgl. अतः, आर्द्र.

पवित्रक (von पवित्र) 1) n. *Stechen* AK. 1, 2, 3, 16. Schol. zu KĀTJ. Ça. 302, 10. Am Ende eines comp.: भाजने सपवित्रके *in einem Gefäß mit Darbha-Gras* JĀGĒ. 1, 230. एकादिष्टे देवकीनमेकार्थकपवित्रकम् *mit einem Argha und einem Gefäß* (STENZLER) 250. MĀRK. P. 30, 13; vgl. पवित्र = अर्घोपकरण oben u. पवित्र 1. am Ende. — 2) m. N. verschiedener heiliger Gewächse: *Poa cynosuroides* Retz. (कुश); *Artemisia indica* (दमनक); *Ficus religiosa* Līn.; *Ficus glomerata* RĀGĀN. im ÇKDr.

पवित्रता (wie eben) f. *Reinheit*: क्रियते त्वत्कीरः स्पर्शाज्जलादीनां प-वित्रता MĀRK. P. 78, 10. RĀGĀ-TAR. 6, 295.

पवित्रव (wie eben) n. nom. abstr. von पवित्र n. KĀTH. 14, 7. PAÑĒAV. BR. 18, 9, 15.

पवित्रधान्य (प° + धा°) n. *Gerste* RĀGĀN. im ÇKDr.

\*पवित्रपति (प° + प°) m. *Herr des Pavitra* VS. 4, 4.

पवित्रपाणि (प° + पा°) 1) adj. *reine Hände habend* (STENZLER) oder *Darbha-Gras in der Hand haltend* JĀGĒ. 1, 226. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen MBh. 2, 110. 293.

पवित्रपूत (प° + पूत) adj. *durch die Seihe geläutert*: सर्वे सोमाः पवि-त्रपूताः ÇAT. BR. 4, 1, 4. VS. 4, 4.

पवित्रपद् (von पवित्र), °यति *reinigen*: मां पवित्रपद् KATHĪS. 2, 28. ÇATR. 14, 78. पवित्रितं *gereinigt* ÇABDAM. im ÇKDr. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a, 32. 19, b, 9. H. 15, Sch.

पवित्ररथ (प° + रथ) adj. *die Seihe zum Wagen habend*, vom Soma RV. 9, 83, 5. 86, 40.

पवित्रवत् (von पवित्र) 1) adj. *mit einem Läuterungsmittel —, mit*

einer Seihe (oder was dessen Stelle vertritt, z. B. Darbha-Gräser) *ver- sehen; läuternd, reinigend*: पवित्रवत्तः परि वार्चमासते RV. 9, 73, 7. 10, 27, 17. Beiw. des Agni AV. DA. 7, 9. स वर्कः पुत्रः पित्रोः पवित्रवान्पु-नाति धीरो भुवनानि मायया RV. 1, 160, 3. सोमाः पवित्रवतो अन्तरन् *in der Seihe befindlich* 9, 101, 4. पवित्रवतो ऽन्ये ग्रहा गृह्यते TS. 6, 4, 5, 3. पवित्रवति संवपति पात्र्यो पवित्रे अवाधाय ÇAT. BR. 1, 2, 2, 1. 2, 5, 3, 4. ÇĀÑKB. ÇR. 1, 12, 8. पाणी पवित्रवतो Darbha-Gräser *haltend* ĀÇV. GRHJ. 3, 2. — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses Bṛh. P. 5, 20, 22.

पवित्रोपपण (प° + ओरो°) n. *das Aufsetzen des Läuterungsmittels, das Umhängen der heiligen Schnur um das Bild des Kṛṣṇa*, N. eines Festtages am 12ten Tage in der lichten Hälfte des Çrāvaṇa, ÇKDr.

पवित्रोरुक्षण (प° + ओरो°) n. *das Aufsetzen des Läuterungsmittels, das Umhängen der heiligen Schnur*, N. eines Festtages zu Ehren der Durgā am 8ten Tage der lichten Hälfte des Çrāvaṇa oder Āśhādha, ÇKDr. PAÑĒAT. 34, 18.

पवित्रित s. u. पवित्रपद्.

पवित्रिन् (von पवित्र) adj. *läuternd, reinigend; rein*: अश्वंशामृतस्प-शाद्भास्ते ऽथ पवित्रिणः MBh. 1, 1543. अमृताशी सदा च स्यात्पवित्री च सदा भवेत् 13, 4403. 4407; vgl. u. पवित्र 4.

पवित्रीकर (पवित्र + 1. कर) *läutern, reinigen*: यत्राश्रमपदानि — स-रित्प्रवरा सर्वतः पवित्रीकरोति Bṛh. P. 5, 7, 9. त्वया (लोकाः) पवित्रीक्रि-यते MBh. 3, 168. °कृत ÇĀNTIC. 4, 11. PAÑĒAT. 191, 14.

पवित्रीभू (पवित्र + भू) *rein werden*: °भूय Z. d. d. m. G. 14, 572, 11.

पविन्द m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पविमत् (von पवि) adj. *पविमन्महासाम शर्वस्य, रुद्रस्य, तुरस्य, मृत्योः* Namen von Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पवीतर s. पवितर.

पवीनस (पवि + नस) adj. *der eine Nase wie eine Lanzenspitze hat*; m. Bez. eines Dämons AV. 8, 6, 24.

पवीर (von पवि) n. *eine Waffe mit metallener Spitze: Lanze, Speer* Nīr. 12, 30.

पवीरव (von पवीर) 1) adj. *mit metallener Schar versehen, von einem Pfluge* TS. 4, 2, 5, 3. — 2) m. (nach Śā. so v. a. *कुलिश* oder *कुलिशश-ब्द*) *Donnerkeil* RV. 1, 174, 4.

पवीरवत् adj. (wie eben) *mit einem Stachel (Speer) bewaffnet* Nīr. 12, 30. यो जनान्महृषी इवातितस्थौ पवीरवान् RV. 10, 60, 3. *mit metal- lener Schar versehen*, von einem Pfluge VS. 12, 71. — Vgl. अ°.

पवीरु (von पवि) m. 1) wohl *Blitzgeschoss, Donnerkeil*. — 2) N. pr. eines Mannes: तिरश्चिर्दये रुशमे पवीरवि तुभ्येतो अयते रुयिः VĀLAKH. 3, 9. — Vgl. पावीरवी.

पव्या (von पू) f. *Läuterung*: पवमान् महर्षी वि धावसि सूरौ न चित्रो अर्चयानि पव्या RV. 9, 86, 34. — Vgl. पवा u. पव.

1. पद्म, स्पद्मः von der geschwächten Wurzel nur die Präsens-For- men, von der vollen Wurzel die übrigen Tempora und das caus., aber nur in der älteren Sprache. पश्यति P. 7, 3, 78. Vor. 8, 70; पस्पेशे (पश्-शाते P. 7, 3, 87, Vārtt. 1); अस्पष्ट; das partic. स्पष्ट s. bes. act. med. *sehen, erblicken, wahrnehmen, erschauen, beschauen*; med. auch *an sich sehen, erleben*: तद्विज्ञौ परमं पदं सदा पश्यति सूरयः RV. 1, 22, 30.



तं (पन्थाने) मर्तसो न पश्यथ 108, 16. भूत्रे पश्येमात्मनिः 89, 8, 113, 11. पश्य-  
तो धन्वं डरितार्दरत्नम् 147, 3. ऋतुं मर्तेषु वृजिना च पश्यन् 7, 60, 2. पश्येम  
शरदः शतम् 66, 16. पश्यति पुत्रम्, पश्यति पौत्रम् so v. a. erlebt TB. 2,  
1, 8, 3. AV. 4, 20, 2. 10, 8, 14. 11, 7, 23. ÇAT. Br. 9, 2, 1, 6. 10, 5, 2, 2. ÂCV.  
GRHJ. 1, 17. अप्रियमेवास्मिं लोके पश्येताप्रियममुष्मिन् ÇAT. Br. 11, 5, 3,  
12. अधः पश्यस्व मोषिरे 8, 33, 19. युवां नरा पश्यमानास आप्याम् 7, 83, 1.  
9, 110, 6. प्रियामहे तन्वं पश्यमानः KÂTJ. ÇR. 13, 2, 19. यतो व्रतानि पस्पशे  
RV. 1, 22, 19. 128, 4. गाः पस्पशानस्तविषोरधत्त 10, 102, 8. यदूर्ध्वस्पष्ट  
कर्त्तुम् als er die vielen Bemühungen gewahr wurde 1, 10, 12. — चतु-  
र्भ्यां तौ न पश्यामि DAÇ. 2, 59. गावो गन्धेन पश्यति वेदेनैव द्विजातयः ।  
चैः पश्यति राजानश्चतुर्भ्यामितरे जनाः ॥ Spr. 832. नहि पश्यामि तानहं-  
म् । अगच्छतः N. 2, 18, 3, 24, 9, 12. यो न वायुर्न चादित्यः पुरा पश्यति 10,  
21. MBH. 3, 15578. 5, 7294. पश्यन्ती, अपश्यती R. 4, 29, 17. RAGH. 2, 17.  
ÇÂK. 6, 11. MEGH. 103. VID. 10. ÇRĠGÂRAT. 5. गृहस्थस्तु यदा पश्येद्वली-  
पलितमात्मनः M. 6, 2. सर्वभूतेषु चात्मानं सर्वभूतानि चात्मनि । समं पश्य-  
न् 12, 91. 128. अधार्मिकाणां पापानामाशु पश्यन्विपर्ययम् 4, 174. 8, 165.  
ममापि मृत पश्य तं संव्याने परमं बलम् N. 20, 5. R. 1, 60, 12. अहो का-  
मी स्वतां पश्यति ÇIK. 33. वाचि प्राणे च पश्यतो यज्ञनिर्वृत्तिमत्तयाम् M.  
4, 23. उभयोः पश्यतात्तरम् HIT. 1, 60, 9, 7. अहमेकदा दृष्टिणारण्ये चरन्-  
पश्यम् । एका वद्व्याघ्रः स्नातः कुशकृत्तः सरस्तीरे ब्रूते 10, 8. सो ऽपश्य-  
मानस्तमपिम् MBH. 1, 2896. विद्वयो यावदादर्शे नात्मनः पश्यते मुखम्  
3074. 3284. 7855. 3, 2363. 2538. 10069. 4, 171. 5, 7094. 7, 773. 8, 8044.  
पश्यधम् — महात्मनः । मयि भक्तिं पराम् 13, 928. 14, 806. N. 23, 4. HA-  
RIV. 2394. R. 1, 41, 9. 2, 47, 4. RÂGA-TAR. 4, 385. BHĠG. P. 4, 26, 24, 25.  
9, 16, 2. तस्य बुद्धिरियं वासीदहं पश्ये वसुंधराम् । अतिरम्यवनेद्यानाम्  
MÂRK. P. 61, 7. sehen in astrol. Sinn so v. a. in adspectu stehen: लग्न-  
मिन्द्रापश्यति wenn der Mond das L. nicht sieht VARĠH. BRH. S. 3, 1.  
स्वप्नान् ein Traumgesicht sehen R. 2, 4, 16. न पश्यामि ich sehe nicht  
mehr DAÇ. 2, 71. ansehen, anschauen, betrachten: नाज्ञयन्तीं स्वेके नेत्रे  
न चाभ्यक्तामनावृताम् । न पश्येत्प्रसवतो च तेनस्कामो द्विजोत्तमः ॥ M. 4,  
44. 48. 142. नाकुमेन धनुष्पाणिं युयुत्सुं समुपस्थितम् । मुहूर्तमपि पश्येयं  
प्रहरेयं न चाप्युन ॥ MBH. 3, 7552. एकाश्चमपदं रम्यं पश्यास्माकम् R. 1,  
9, 54. धातुरं देवसंकाशं स्नेहात्पश्यन् 71, 15. पुरुषमसूया पश्यति ÇÂK.  
76, 2. ad 23. 7. RAGH. 12, 37. ÇÂK. 9, 18. अपश्यत्त रणं दिव्यं देवाः सेन्द्रग-  
णास्तदा MBH. 3, 7110. पश्यती तिष्ठति hinsehend, betrachtend ÇIK. 11,  
2. N. 3, 8. VID. 92. पश्यामि कस्येयं पदपङ्क्तिः 287. 198. अयुध्यमानं पश्य-  
न्तम् zusehend M. 7, 92. BHĠG. P. 4, 10, 14. BHATT. 5, 104. तस्य सीदति  
तद्वाष्ट्रं गौरिव पश्यतः vor seinen Augen M. 8, 21. नाशयन्ति बलं सर्वं वि-  
श्वामित्रस्य पश्यतः R. 1, 54, 18. 60, 15. N. 20, 10. MBH. 3, 16501. RAGH.  
12, 101. Spr. 354. sehen auf (loc.): मातृवत्परदरेषु परद्रव्येषु लोष्टवत् ।  
आत्मवत्सर्वभूतेषु यः पश्यति स पण्डितः ॥ HIT. 1, 12. Jmd sehen so v. a.  
vor JmDs Angesicht treten, vor Jmd erscheinen, sich Jmd vorstellen,  
Jmd seine Aufwartung machen: अयं स पुरुषव्याघ्रो द्वारि तिष्ठति ते सु-  
तः । — ॥ स तौ पश्यतु R. 2, 34, 6. 7. रिक्तपाणिर्न (so ist zu lesen) पश्येत  
राजानम् VET. in LA. 2, 14. MBH. 1, 1248. असावत्रभवान्वर्णाश्रमाणां र-  
जिता प्रागेव मुक्तासो वः प्रणिपालयति । पश्यन्तम् ÇÂK. 63, 15. fgg. म-  
त्संदेशैः सुखयितुमलं पश्य साधो निशीथे MEGH. 86. Jmd sehen so v. a.  
vor sein Angesicht kommen lassen, empfangen: प्रार्थयेद्यदि मां कश्चिद्-

एवस्ते स पुमान्भवेत् । भर्तुर्न्वेणार्थं तु पश्येयं ब्राह्मणानहम् ॥ N. 13, 48.  
sehen, schauen so v. a. ersehen, erleben, theilhaftig werden: ततो भद्रा-  
णि पश्यति M. 4, 174. VIER. 163. Spr. 1483. न पुत्रमरणं केचित्पश्यति  
स्म नराः क्वचित् R. 1, 1, 88. 2, 20, 34. तदेतत्सदनम् — पश्यस्व MBH. 3,  
10595. यं तु पश्येन्निधिं राजा पुराणं निहितं तिस्रो so v. a. finden M. 8,  
38. sich umsehen nach, aufsuchen: पश्यधं सारथिं तिप्रं मम पुक्तं प्रया-  
स्यतः MBH. 4, 1172. in Betracht ziehen, erwägen: तेषां ग्राम्याणि का-  
र्याणि — पश्येत् M. 7, 120. 8, 2. 24. यो ऽर्थान्धर्मेण पश्यति 175. 12, 19.  
JĠGĠ. 1, 326. अपरं च पश्य HIT. 16, 7. 41, 5. इतिवृत्तं बलस्यात्तं स्वकुल-  
स्यापि लाञ्छनम् । मरणं वा समीपस्थं कामिलेका न पश्यति ॥ Spr. 420.  
981. mit dem geistigen Auge erschauen (wie Seher und Dichter); daher  
auch erfinden, z. B. Opfergebräuche: (प्र वोचाम्) उक्थेयुं शृण्वमेनेषु यः  
पश्याडत्तेर युगे RV. 10, 72, 1. पश्यन्मन्ये मर्त्तसा चर्त्तसा च तान्य इमं ज्ञान-  
यज्ञत्त पूर्वं 130, 6. अघोनस्तीयमपश्यत् AIT. Br. 2, 19. 31. तदेतदपिः पश्यन्-  
भ्यनूवाच 3, 12. ÇAT. Br. 3, 2, 2, 6. 4, 2, 1. 13, 2, 11. 1. 14, 5, 5, 16. ÇÂNEH. ÇR.  
14, 7, 6. 16, 1, 3. voraussehen: यदा पश्येद्भुवं जयम् M. 7, 183. वयं पश्याम  
तपसा तिप्रं द्रव्यमि नैपधम् MBH. 3, 2492. पश्यमाना भयमिदं प्रवेष्टुं नात्र  
शक्नुमः 1, 8382. 13, 82. HARIV. 7670. sehen so v. a. kennen: गतिमन्याम्  
— नाहं पश्यामि कां (so ist zu lesen) च न R. 1, 57, 20. VID. 30. न तु प-  
श्याम्युपायं तं येन u. s. w. R. GORR. 2, 8, 2. ansehen für, erkennen als,  
halten für: सर्वः कात्तमात्मानं पश्यति ÇÂK. 23, 4. ज्ञानमूला क्रियामेषा  
पश्यतो ज्ञानचतुषा M. 4, 24. इमं हि सर्ववर्णानां पश्यतो धर्ममनुत्तमम् 9, 6.  
61. एकं सांख्यं च योगं च यः पश्यति BHAG. 3, 5. 13, 27. 29. 18, 36. अपश्य-  
दात्मना कार्यं दमयत्याः स्वयंवरम् N. 2, 7. आश्चर्यमिव पश्यामि यस्यास्ते  
वृत्तमीदृशम् R. 2, 33, 12. 1, 62, 14. न भद्रमिदं पश्यामि HIT. 10, 3. पश्यामि  
तत्सुखं यत्र निर्वृतिः MBH. 12, 4114. med. BHĠG. P. 1, 5, 27. mit saḍu die  
richtige Einsicht haben M. 7, 35. MBH. 4, 1583. DAÇAK. in BENF. Chr. 182,  
17. ohne saḍu dass. BHAG. 2, 69. 3, 5. 13, 27. 29. 18, 16. med. MBH. 7,  
4251. — पश्यामि ich sehe es, ich bin davon überzeugt mitten in den Satz  
eingeschoben: तादृश्यं च पश्यामि विद्योतयति मे गृहम् N. 13, 25. Häufig  
wird पश्य, um die Aufmerksamkeit zu erregen, interjectionsartig in  
den Satz eingeschoben oder vorangestellt: केनाप्युत्तिपतेव पश्य भुवनं  
मत्पार्श्वमानीयते ÇÂK. 167. 7. MÂRK. P. 14, 62. 24, 34. पश्य कूर्मपतिर्विद्धि  
मूयिकेण विमोचितः Spr. 608. पश्य und पश्यत als Ausdrücke des Erstau-  
nens und Lobes MED. a v j. 64. 65. 30. Wenn ein solches पश्य oder पश्यत  
auf etwas Lobenswerthes aufmerksam macht, behält das Verbum fini-  
tum im Satz seinen Ton nach P. 8, 1, 39. पश्य पश्य (oder पश्यत पश्यत)  
माणवको भुङ्क्ते शोभनम् Sch. पश्य leitet in prosaischen Schriften häufig  
einen Vers ein, z. B. ÇÂK. 3, 16. 17. 24, 8. 27, 6. 30, 15. 97, 15. 111, 18. 20.

— caus. अपस्पशत् P. 7, 4, 95. med. bemerklich machen, bezeichnen,  
zeigen; sich merken: स्वाशयेत्स्व (= वाधयस्व SÂJ.) यो अस्मद्भुक् RV. 1,  
176, 8. प्रहानधर्यु स्वाशयेत् KÂTH. 33, 16. PAÑKAV. Br. 9, 9, 15. स्वाशयो  
चक्रे zur Erkl. von पस्पशे ÇAT. Br. 7, 5, 1, 25. भूमेस्तत्स्वाशयित्वाय नो  
ब्रूहि 6, 3, 2, 11. partic. स्वाशित = स्पष्ट P. 7, 2, 27.

— अति hinausschauen über, durchschauen: राज्याश्चिदन्धो अति देव

पश्यसि RV. 1, 94, 7. सक्तस्त्राता अति पश्यति भूमिम् AV. 4, 16, 4. 5, 2. 13,

1, 45. ततः परं नाति पश्यामि किं च न 18, 2, 32.

— अनु 1) hinblicken auf, erblicken, wahrnehmen, entdecken: येन च-



लसा जनां घनु । पश्यसि RV. 1, 30, 6. वत्सो घनु गामपश्यत् 164, 9. द्राघी-  
यात्सनु पश्येत् पन्थाम् 10, 117, 5. उभे नृचलसा घनु पश्यते विशौ 9, 70, 4.  
AV. 13, 4, 3. TBr. 2, 4, 2, 6. TS. 6, 1, 5, 2, 3. देवलोकिम् 2, 5, 6, 1. 11, 3. Ait.  
Br. 7, 6. Cat. Br. 14, 7, 2, 18. Kāṭh. 4, 4. Çvetāçv. Up. 1, 15. पस्तु स-  
र्वाणि भूतान्यात्मन्येवानुपश्यति Īçop. 6 (vgl. MBh. 3, 1784). तत्र को मोक्षः  
कः शोकः एकलमनुपश्यतः 7 (Prab. 91, 15). — अयाज्ञो यावतः याज्ञानु-  
ज्ञानानुपश्यति M. 3, 176 (= MBh. 13, 4292). MBh. 3, 2426. 12096. 4,  
1738. 5, 4569. 7, 1737. 6199. Hariv. 8306. R. 2, 113, 4. R. Gorr. 2, 59, 4.  
75, 22. 5, 10, 7. 6, 3, 6. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 39. भवस्य देवस्य  
किलानुपश्यतः vor den Augen des Gottes Bhāg. P. 8, 12, 23. (तस्मिन्)  
ब्रह्महृद्वा च भूतानि भेदेनाज्ञो अनुपश्यति 4, 7, 52. नक्षान्यमनुपश्यामि कं-  
चिद्यौघिष्ठिरे बले । यः शक्तः समरे भीष्मं प्रतिषोढुम् MBh. 6, 5456. आत्म-  
नः सदृशं सा तु भर्तारं नान्वपश्यत sand 9, 2986. नान्यं तदस्य शरणं धम-  
तो अनुपश्ये Bhāg. P. 7, 9, 44. न च श्रेयो अनुपश्यामि क्त्वा स्वजनमाकुवे  
Bhāg. 1, 31. R. Gorr. 2, 76, 21. 3, 46, 6. 6, 11, 27. प्रत्यक्षम् vor sich sehen  
103, 14. पृष्ठतः sich umsehen 5, 49, 33. अनृतम् falsch sehen 2, 30, 4. hin-  
terher sehen, wieder sehen: क्वचिच्छृणोति शृण्वत्यो पश्यत्यामनुपश्यति  
Bhāg. P. 4, 23, 60. यदृष्टं दृष्टमनुपश्यति Praçnop. 4, 5. अनुपश्य यथा पूर्वं  
प्रतिपश्य यथापरे zurücksehen Kāṭh. 1, 6. in Betracht ziehen, erwä-  
gen, berücksichtigen: धर्ममेवानुपश्यतश्चक्रुर्धर्मपरायणाः MBh. 1, 2477. R.  
2, 51, 8. R. Gorr. 2, 94, 10. त्रिवर्गम् 1, 6, 5. इदं वचो बन्धुजनार्थसिद्धये म-  
योद्यमानं यदि नानुपश्यसि 3, 43, 43. न कार्यं न च मर्यादा नरः कुडो अनु-  
पश्यति MBh. 3, 1082. erkennen als, ansehen für, halten für: तमात्मस्थं  
ये अनुपश्यन्ति Çvetāçv. Up. 6, 12. यदा भूतपृथग्भावमेकस्थमनुपश्यन्ति Bhāg.  
13, 30. 15, 10. MBh. 1, 4241. 13, 15. Hariv. 7347. Spr. 1848. Bhāg. P. 2,  
4, 21. 5, 14, 5. अनुस्पष्ट bemerkt: अनुस्पष्टो भवत्येषो अस्य यो अस्मै रेवात्र  
सुनोति सोमम् RV. 10, 160, 4. — 2) Jmd bedenken mit: ब्राह्मणानयकुरै-  
वी यथावदनुपश्यसि MBh. 15, 679. सुग्रीवम् — भवान्परिग्रहेः प्राप्तैर्यथाव-  
दनुपश्यतु R. 4, 16, 52. — caus. med. zeigen: वृद्धभ्यः पन्थामनुपस्त्वशानम्  
RV. 10, 14, 1. Nir. 10, 20. AV. 6, 28, 3.

— समनु anblicken, hinblicken auf: स चेत्समनुपश्येत् समग्रं कुशलं भ-  
वेत् MBh. 12, 2502. तत्र गतं न पश्यति ये तं समनुपश्येरन् Bhāg. P. 5, 21,  
9. निर्विद्वेन विमुक्तेन मोक्षं समनुपश्यता MBh. 12, 528. bemerken, wahr-  
nehmen Saddh. P. 4, 21, b. धिया समनुपश्यति तद्रताः सवितुर्गतिम् MBh.  
12, 7425. halten für: स्वेनानुमानेन परं साधुं समनुपश्यति 1, 5037. 12, 13864.

— अक्षर dazwischen schauen, hinschauen: अक्षतः पश्यति रश्मिभिः  
RV. 1, 132, 3. अक्षतः पश्यति वृजिनोत साधु 2, 27, 3.

— अभि beschauen, hinblicken auf, anblicken, überblicken, beobach-  
ten RV. 1, 25, 11. 3, 48, 3. अभिपश्यती वयुना जनानाम् 7, 75, 4. अभि या  
वृक्तो दिवोऽभि यूधेव पश्यतः 8, 25, 7. 9, 9, 6. 73, 8. 10, 136, 3. Vājakh.  
9, 6. AV. 10, 8, 24. Cat. Br. 11, 8, 2, 1. उन्मतेवाभिपश्यती भर्तारम् R.  
Gorr. 2, 30, 2. 4, 2, 46. 4, 19. Kāṭh. 32, 68. 45, 142. आतुरम् Suçr. 1, 30,  
6. तस्याभिपश्यतः vor seinen Augen Bhāg. P. 3, 13, 19. erblicken, gewahr  
werden: उद्यानमभिपश्यतः MBh. 1, 5002. R. Gorr. 2, 52, 84. 74, 1 (med.).  
3, 77, 7. 5, 31, 88. 39. सो ऽकस्मिन्समारम्भे सुनीतस्य कलामपि । विमृश-  
त्राभिपश्यामि 3, 46, 11. भूतेषु सर्वेष्वभिपश्यतां (gen. pl.) तव (st. त्वाम्!)  
Bhāg. P. 4, 6, 46. kennen Kāṇḍ. Up. 4, 3, 6.

— अथ hinblicken auf, beobachten: सत्यानुते अथपश्यं जनानाम् RV. 7,

49, 3. अतः समुद्रमुदतश्चिकित्वा अथ पश्यत 8, 6, 29. 10, 179, 1. AV. 13, 4,  
37. med. erblicken, erleben: पुष्टिं सो अद्यानां स्वे गोष्ठे अथ पश्यते AV.  
9, 4, 19.

— आ anschauen AV. 4, 20, 1.

— उद् in der Höhe erblicken: उदयं तमसस्परि ज्योतिष्यत्युत्तरम्  
RV. 1, 30, 10. तान्समस्तमेवोदारान्परित्यक्तानुपश्यन् Ait. Br. 2, 31. in der  
Zukunft erblicken, voraussehen, erwarten: पालयितुः प्रजानामुपश्यतः  
सिंहनिपातमुग्रम् Ragh. 2, 60. कालनेपम् Megh. 23. शोभामदेः — भवि-  
त्रोम् 60. Bhāṭṭ. 8, 68. erblicken, gewahr werden Megh. 102. Çiç. 1, 15.  
— Vgl. उत्पश्य.

— परा in die Ferne blicken AV. 4, 20, 1. यावदासीनः परापश्यति so-  
weit man sitzend sehen kann TS. 6, 2, 4, 4. Cat. Br. 11, 5, 5, 2. यतरा नौ  
द्वीपः परापश्यात् 3, 6, 2, 3. (in der Ferne) erblicken Cat. Br. 6, 3, 2, 6. 9,  
5, 19. नद्यै पारम् 11, 1, 6, 6. 14, 1, 2, 7. यमह्वरात्परापश्येत् Kāṭh. Çr. 25, 4, 1.

— परि überblicken: परि स्पशो बहूणस्य पश्यन्ति रोदसी RV. 7, 87, 3.  
AV. 14, 2, 25. बाह्यातः परिपश्यताम् (gen. pl.) von aussen und innen  
betrachten Prab. 71, 6. bemerken, sehen: ये वाजिनं परिपश्यन्ति पृक्तम्  
RV. 1, 162, 12. य आत्मानं न परिपश्येदितानुः स्यात् TS. 6, 6, 2, 2. Gobh.  
4, 5, 20. erspähen, ansichtig werden, erblicken RV. 1, 152, 4. 164, 25. 168,  
9. 3, 26, 8. यो मे तन्वो वरुधा पर्यपश्यत् 10, 51, 2. अघ्नायिनं मधु पर्यप-  
श्यत् 68, 8. 87, 10. देवा वै बले गाः पर्यपश्यन् Ait. Br. 6, 24. TS. 7, 1, 6, 1.  
TBr. 1, 2, 1, 4. VS. 31, 19. सिषासतः पर्यपश्यत् सिन्धुम् RV. 1, 146, 4. सोमः  
परि क्रतुना पश्यते जाः 9, 71, 9. अथ यद्युदकं आत्मानं परिपश्येत् (पश्येत्)  
Cat. Br. 14, 9, 4, 6). Bh. Âr. Up. 6, 4, 6. Kāṇḍ. Up. 1, 4, 8. seine Gedan-  
ken auf Etwas richten: तस्य धर्मादपेतस्य पापानि परिपश्यतः MBh. 1,  
4989. kennen: एतस्य ते दुष्प्रणीतस्य राज्ञः शेषस्याहं परिपश्याम्युपायम्  
3, 224. नक्षत्रं परिपश्यामि वधे कं च न शुष्मिणः । धृष्टद्युम्नादते 7, 286.  
सत्त्वं नेत्रज्ञः परिपश्यति 12, 7108. erkennen: शरीरादिप्रमुक्तं हि सूक्ष्मभूतं  
शरीरिणम् । कर्मभिः परिपश्यति शास्त्रेतिः शास्त्रवेदिनः 9101. Bhāg. P.  
3, 32, 30. erkennen als: यद्वृत्तयोनिं परिपश्यति धीराः Mond. Up. 1, 1, 6.  
2, 2, 7. Bhāg. P. 3, 25, 18. — परिपश्यते Pañçat. 199, 10 fehlerhaft für  
परिपच्यते.

— प्र vorausblicken, voraussehen; vor sich sehen: इन्द्रं प्र गाः पुर एतेव  
पश्यः RV. 6, 47, 7. गातुं प्रपश्यन् AV. 13, 1, 4. प्रपश्यन्ती युधेन्यानि भूरि  
RV. 10, 120, 5. 1, 174, 6. पशुर्वै नोयमानः स मृत्युं प्रापश्यत् Ait. Br. 2, 6.  
प्रपश्यमानो अमृतत्वमेति RV. 10, 124, 2. नहि प्रपश्यामि ममापनुयायच्छे-  
कम् Bhāg. 2, 8. गुणं चान्यं नास्य वधे प्रपश्ये MBh. 13, 31. नान्यां गतिं  
प्रपश्यामि R. Gorr. 1, 60, 27 (38, 24 Schl.). नाहं भयं प्रपश्यामि कुतश्चित्ते  
2, 76, 23. 3, 43, 39. एवं त्वहं प्रपश्यामि न त्वं रामस्य राजस । समर्थः संयुगे  
स्थातुं मुहूर्तमपि सायुधः ॥ 27, 18. sehen, schauen, gewahr werden, erken-  
nen: उत यद्यन्धो भवति प्रैव पश्यति TS. 2, 2, 4, 4. चतुर्भ्यां न प्रपश्यामि  
Jagñadattav. 2, 54. आदित्प्रापश्यदुर्वनानि विश्वा RV. 10, 88, 11. Cat. Br.  
3, 8, 2, 12. 8, 4, 2. Çvetāçv. Up. 2, 15. मन्यते वै पापकतो न कश्चित्पश्य-  
तीति नः । तांस्तु देवाः प्रपश्यन्ति M. 8, 85. 11, 236. MBh. 1, 5284. 3, 2659.  
त्वामेरागं प्रपश्ये 3, 687. शिञ्जी यावत्प्रपश्यति । पङ्क्तो समपविष्टायां ताव-  
द्वृषते 13, 4287. न चास्य मनसस्तुष्टिं चित्रलेखा प्रपश्यति Hariv. 10036.  
यदात्मानमात्मन्येव प्रपश्यति MBh. 14, 563. R. 6, 3, 20. Bhāg. P. 3, 23, 7. 2, 3,  
27. 7, 35. Verz. d. Oxf. H. 58, b, N. सर्वस्यास्य प्रपश्यतस्तपसः पुण्यमु-



द्रवम् M. 11, 244. Bhāg. 1, 39. फलमव्य प्रपश्यस्व कर्मणास्तस्य MBh. 9, 1550. स्वप्नान् Traumgesichter sehen Çat. 14, 5. blicken: भुजङ्गकुटिलो रोपाङ्गकुटो भृशदारुणाम्। कृतासीनं प्रपश्यतम् R. 5, 89, 2. ansehen, anschauen: व्यपेतभीः प्रीतमनाः पुनस्त्वं तदेव मे हृषिमिदं प्रपश्य Bhāg. 11, 49. अहं न विस्मयं विप्र गच्छामीति प्रपश्य माम् MBh. 9, 2232. Bhāg. P. 3, 19, 28. 4, 9, 3. sehen so v. a. kennen: स्मृते सुपर्णराजात् — न तद्भूतं प्रपश्यामि यो मां हृतमनुजज्ञेत् R. 5, 3, 63. ansehen so v. a. beurtheilen: कुट्टो हि कार्यं सुश्राणि न यथावत्प्रपश्यति MBh. 3, 1082. eine Ansicht —, eine Meinung haben: सो ऽकमेवं प्रपश्यामि वासुके भगिनी तव। जर्त्कारुरिति ध्याता तौ तस्मै प्रतिपादय ॥ 1, 1639. eine richtige Einsicht haben: प्रपश्यन् 7, 1057. प्रपश्यमान 5, 752.

— अभिप्र hinausschauen auf, sich umsehen nach: प्रापश्यद्द्विरे अभि पौस्यं रणाम् RV. 10, 113, 4.

— संप्र sehen, gewahr werden, schauen: पश्युष्मानिह — विमुक्तांसं प्रपश्यामि MBh. 3, 15050. 7, 6194. जीवो निष्क्रान्तमात्मानं शरीरात्संप्रपश्यति 14, 581. तत्सर्वं धर्मवीर्येण यथावत्संप्रपश्यति R. 1, 3, 4. ansehen, betrachten: तथा च विद्वांसस्तं संप्रपश्यति बुद्ध्या MBh. 5, 795. wissen, kennen: नहि तं संप्रपश्यामि यः स्रवेत मकार्णवम्। अन्वत्र गरुडात् R. 5, 70, 3. न कुर्यात्संप्रपश्यामि वाक्यस्योत्तरं क्वचित् MBh. 3, 8445. ansehen für, halten für: तद्वयं संप्रपश्यामि 12, 414.

— प्रति entgegenblicken, anblicken, erblicken, sehen, gewahr werden: उद्यतं वा प्रति पश्येत् सूर्य RV. 10, 37, 7. 138, 5. AV. 4, 20, 1. 5. 7, 13, 3. अतिथीन् 9, 6, 3. अतो देवोः प्रतिपश्याम्यापः Ait. Br. 8, 27. Çat. Br. 6, 3, 1, 23. Lāt. 4, 11, 10. अनुपश्य यथा पूर्वं प्रतिपश्य यथापरे Kāthop. 1, 6. दक्षिणस्यां दिशि यमं प्रत्यपश्यं व्यवस्थितम् MBh. 3, 12005. 7, 3944. 8, 1242. 12, 9760. 16, 162. N. 12, 18. sehen so v. a. kennen: नहि — सैन्ये ऽस्मिन्प्रतिपश्यामि य एवं विषद्व्युधि MBh. 5, 2021. sehen so v. a. erleben, erfahren: नाप्रियं प्रतिपश्येयुः 12, 12648. med. (im eigenen Besitz) sehen: वृद्धं वृत्तिं प्रति पश्यामा उग्रः AV. 3, 4, 3.

— वि (an verschiedenen Orten, im Einzelnen) sehen, unterscheiden, kennen: मया सो अन्नमति यो विपश्यति RV. 10, 123, 4. सं चेदं वि च पश्यसे 138, 4. 5. Ait. Br. 1, 6. TS. 2, 2, 9, 3. विपश्यति पशवो जायमानाः 4, 3, 44, 3. AV. 19, 53, 6. यावत्सूर्या विपश्यति 10, 11, 24. Kāthop. 4, 6 (med.). मनसैव पुरे देवः पूर्वद्वयं विपश्यति Bhāg. P. 6, 1, 48. विपश्यतां (gen. pl.) लोकविधिम् 7, 2, 37. bemerken, wahrnehmen: देहं च तं न चरमः स्थित-मुत्थितं वा सिद्धो विपश्यति 3, 28, 37. गुणान्विपश्यत्युत वा तमश्च 9, 8, 22. betrachten: स सत्त्वमेवं परितो विपश्यन् 7, 8, 19. erblicken, gewahr werden, kennenlernen: न दृष्टपूर्वं कल्याणं सुखं वा पतिपौरुषे। अपि पुत्रे विपश्येयम् R. 2, 20, 36. अपि व्यपश्यस्त्वमज्ञस्य मायाम् Bhāg. P. 8, 12, 43. das partic. विस्पष्ट s. bes.

— अनुवि erblicken, beschauen: तमेव उद्यन्ननुविपश्यति Çat. Br. 6, 7, 2, 4. ते ऽसुरावात्रं तमः प्रविष्टानानुवपश्यन् Pāṇāv. Br. 9, 1, 1.

— अभिवि anschauen, erblicken: ये विश्वाभि विपश्यति भुवनां सं च पश्यति RV. 3, 62, 9. यावन्ति ऽभि विपश्यामि भूमे सूर्येण मेदिना AV. 12, 1, 33. अग्रे वि पश्य वृक्षतामि रूपां बlicke her RV. 3, 23, 2. — Çat. Br. 1, 1, 2, 21. Nir. 7, 22. 10, 22. 46. 12, 24.

— सम 1) gleichzeitig erblicken, überblicken: यो विश्वाभि विपश्यति भुवनां सं च पश्यति RV. 3, 62, 9. 10, 23, 6. 117, 8. 139, 1. 158, 4. TS. 1, 5,

6, 1. AV. 13, 2, 44. erblicken, gewahr werden, sehen, erkennen: मक्षाति चान्यानि सरांसि पार्थाः संपश्यमानाः प्रययुर्नराध्याः MBh. 3, 12338. act. 12371. 7, 1822. 9, 2894. R. 2, 54, 3. 5, 9, 6. Bhāg. P. 3, 9, 8. यैव प्रणुमो हूरात्संपश्यामस्तथात्तिकात् 9, 24, 9. सर्वमात्मनि संपश्येत्सञ्चासञ्च समाहितः M. 12, 118. Bhāg. P. 9, 21, 6. सिद्धिमेकस्य संपश्यन् M. 6, 42. यदि तत्रापि संपश्येद्दोषम् 7, 176. संपश्य तपसो बलम् MBh. 3, 14031. ध्यानयोगेन संपश्येत्सूत्रं आत्मात्मनि स्थितः Jāṇ. 3, 64. यस्य संपश्यतः vor wesen Augen M. 7, 143. Hariv. 7464. Bhāg. P. 8, 3, 33. 18, 12. auf Jmd oder Etwas sehen, anschauen, besichtigen: बाहू विशालौ संपश्यन् MBh. 2, 2623. 3, 869. संपश्यन्नासिकाग्रं स्वम् Mārk. P. 39, 31. प्रस्थितं वनवासाय संपश्य कुशलेन माम् R. Gorr. 2, 35, 20. संपश्येत्तं भोगचयं मक्षात् सहास्माभिर्धृतराष्ट्रस्य राज्ञः MBh. 5, 748. अलंकृतश्च संपश्येदायुधीयं पुनर्जनम्। वाक्यानानि च सर्वाणि शस्त्राण्यभरणानि च ॥ M. 7, 222. Jmd sehen so v. a. mit Jmd zusammenkommen, Jmd vor sich lassen: उत्तिष्ठ शक्र संपश्य देव-पौत्रं समागताम् MBh. 5, 498. R. 2, 34, 34. seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten, betrachten, erwägen: ध्यानयोगेन संपश्येद्भक्तिमस्यात्तरात्मनः M. 6, 73. लोकसंग्रहमेवापि संपश्यन्कर्तुर्महसि Bhāg. 3, 20. सो ऽस्य कार्याणि संपश्येत्सम्यैरेव त्रिभिर्वृतः M. 8, 10. 45. R. 2, 111, 23 (121, 9 Gorr.). इदं विदानीं संपश्य केनोपायेन मन्थरे। भरतः प्राप्नुयाद्वाङ्मयम् 9, 3. ansehen für: यस्यास्तुल्यं पतिं सोम उतथ्यं समपश्यत MBh. 13, 7241. मित्रं क्षिण्यं भूमिं वा संपश्यन्निविधं फलम् M. 7, 206. med. sich (gegenseitig) ansehen: सं देवि देव्योर्वश्या पश्यस्व TS. 1, 2, 3, 2. यत्र देवाः समपश्यन्ति विष्णौ sich beisammen sehen, — befinden RV. 10, 82, 5. ansichtig werden: संपश्यमाना अमदन्नि स्वम् 3, 31, 10. med. intrans. P. 1, 3, 29, Vārtt. 2. Vop. 23, 14. — 2) überzählen, recapitulieren, zusammenzählen: एवं या इष्टा देवता भवन्ति ताः संपश्यत्यसौ क्विरनुषतसौ क्विरनुषतेति Çat. Br. 1, 9, 1, 10. 2, 2, 2, 7. 1, 7, 2, 10. 4, 3, 5, 20. berechnen: षडैर्हर्हि मासांसंपश्यन्ति TS. 7, 3, 6, 1. अनुभिर्ह्येव गर्भं सत्तं संपश्यत्युत-भिर्जातम् Çat. Br. 7, 4, 2, 31.

2. पद्म nom. s. u. 2. पद् 1. am Ende.

3. पद्म पाशयति s. पाशय्.

4. पद्म P. 7, 4, 86. intens. पम्पश्यते, पम्पशीति ebend. Vop. 20, 8. Nach dem Schol. zu P. eine Sautra-Wurzel; vgl. Westerg. in Dhātup. 21, 22.

पशव्यं (von पद्म) 1) adj. pecuarius, zum Vieh gehörig, für das Vieh dienlich, — geeignet, auf die Heerde sich beziehend: पशव्यमूर्षरमित्याहुः Çat. Br. 2, 1, 1, 6. पाकयज्ञः 3, 1, 21. 11, 4, 2, 2. 2, 8, 7, 3, 1. देश Jāṇ. 1, 320. MBh. 1, 2341. — Kūāṇḍ. Up. 2, 22, 1. शस्त्र Ait. Br. 6, 24. हिरात्र TBh. 1, 8, 10, 3. Agni 1, 9, 4. 2, 1, 2, 2. जगती कन्दसा पशव्यतमा TS. 6, 1, 6, 2. 3, 2, 5. काम die Geschlechtsliebe, die Befriedigung des Geschlechtstriebes Bhāg. P. 8, 3, 42. Zur Erklärung von पुरीष, पुरीष्य Çat. Br. 6, 4, 2, 7. 3. अपशव्यं TBh. 1, 8, 10, 3. Çat. Br. 11, 1, 2, 1. 7, 2, 1. Çāṇk. Gṛh. 1, 18. — 2 n. Heerde, Viehstand: तवेदं विश्वमभितः पशव्यं यत्पश्यसि चनसा सूर्यस्य RV. 7, 98, 6. — Vgl. परिपशव्य.

1. पद्म 1) oxyt. Uṇādis. 1, 28. m. a) gen. पश्यस्, später पशोस्, dat. पश्ये (RV. 1, 43, 2. 8, 5, 20. 10, 35, 12; vgl. P. 7, 3, 109, Vārtt., Sch.) und पश्ये (RV. 3, 62, 14 und in der ganzen späteren Literatur); instr. पश्यो, später पद्मना, acc. pl. पश्यस् und पश्यन् (nur dieses in der späteren Sprache); du. ved. पश्यो. Vieh, pecus, sowohl das einzelne Stück als



coll. die *Heerde*; auch bes. das zum Opfer dienende *Kleinvieh* (= *अज्ञ* Ziegenbock H. 1273. an. 2, 550. MED. c. 9), manchmal *Thier* (AK. 2, 5, 1. TRIK. 3, 3, 428. H. 1216. H. an. MED.) überh. Oeffters wird der Mensch in der Bez. des mit ihm lebenden *Haus- und Opferthiers* mitbesezt. तवेमे पञ्च पशवो विभक्ता गवो अश्वाः पुरुषा अज्ञावर्यः AV. 11, 2, 9. AIT. BR. 2, 3. CAT. BR. 1, 2, 3, 6. fgg. KHAND. UP. 2, 6, 1. पुरुषो हि प्रथमः पशूनाम् CAT. BR. 6, 2, 4, 18. सोमो अस्मभ्यं द्विपदे चतुष्पदे च पशवे । अन्मीवा इषस्क- रत् RV. 3, 62, 14. य ईशे पशुपतिः पशूनां चतुष्पदामृतं यो द्विपदाम् AV. 2, 34, 1. देवो वाचमजनयत् देवास्तो विश्वरूपाः पशवो वदन्ति (Thiere und Menschen) RV. 8, 89, 11. अश्वं पशुमुत्तमं गव्यम् 5, 61, 5. 30, 15. 8, 34, 16. यूथेवं पशुः 5, 31, 1. 4, 2, 18. भूरि पशुः 3, 54, 15. AV. 7, 14, 3. पशुं नः सोम रत्नसि पुरुत्र विष्टितं जगत् RV. 10, 25, 6. तं यदग्ने पशवः समासते 3, 9, 7. नष्टं पशुम् 1, 23, 23. यो धीता मानुषाणां पशो गा इव रत्नति 8, 41, 1. पश्वे चित्रा 10, 106, 3. सर्वो वै तत्र जीवति गौरश्चः पुरुषः पशुः AV. 8, 2, 25. 7, 11. 2, 26, 3. 4, 22, 4. 9, 7, 26. गोभिरश्वैः प्रजाया पशुभिर्गृह्णन्ते 7, 81, 4. एषा त्वां पुरुषे सं बभूवन्मयाः सर्वे पशवो ये अन्ये 12, 3, 51. पुरुषान्पशून्श्च 3, 28, 5. 11, 1, 17. 12, 4, 2. Dem *Hausthier* werden die *Heerden des Wilds* an die Seite gesetzt: ग्राम्याः und ग्रारण्याः (वन्याः) पशवः RV. 10, 90, 8. AV. 2, 34, 4. 3, 31, 3. 11, 2, 24. M. 10, 48. 89. Wolf, Tiger, Löwe an ihrer Spitze CAT. BR. 12, 7, 1, 8. 2, 8. Neben den fünf Arten der *Hausthiere* (s. am Anf.) werden auch sieben genannt; nämlich zu jenen noch *Maulthier* und *Esel* (MBH. 6, 165. fgg.) oder *Kameel* und *Hund*, Comm. AV. 3, 10, 6. CAT. BR. 3, 8, 4, 16. 9, 3, 4, 20. PANKAV. BR. 10, 2, 7. MBH. 3, 10664. जागता वै पशवः CAT. BR. 12, 8, 3, 13. पौष्ठाः 5, 2, 3, 6. अस्तमिते पशवो बध्यन्ते वज्रन्येकान्यथगोष्ठमेक उपसमायन्ति 11, 8, 3, 2. ÂCV. GRBJ. 1, 11. यदा वै पशुर्निर्देशो भवत्यथ स मध्ये भवति AIT. BR. 7, 14. पशूनां पतिः (vgl. पशुपति) CAT. BR. 1, 7, 3, 8. VS. 16, 17. प्रजापतिर्हि वैश्याय सृष्ट्वा परिदे पशून् M. 9, 327. पशूनां परिवर्धनम् 331. पशुवृद्धिकरी (भूमि) 7, 212. पशूनां रत्नणम् 1, 90. 8, 410. पशु. गो. अश्व 8, 98. यज्ञार्थं पशवः सृष्टाः स्वयमेव स्वयंभुवा 5, 39. लुद्रकाणां पशूनाम् 8, 297. मरुत् 324. देव 242. नरं वा — अन्वयस्व पशुम् als *Opferthier* R. 1, 61, 8. BHAG. P. 9, 7, 19. पुरुष, नृ° ein Mensch als *Opferthier* 5, 9, 13. 26, 31. द्विपशु mit zwei *Opferthieren* verbunden ÂCV. ÇA. 12, 7. त्रि° KÂTJ. ÇA. 15, 10, 1. पञ्च° 16, 3, 25. एकपशुक ein *Opferthier* habend: देवता ÂCV. ÇA. 3, 6. पुरुषप- शोश्च पशोश्च को विशेषः ein Vieh von Mensch Spr. 304. द्विचरणपशूनां त्रिभिर्भुजाम् 813. पशुर्वध्यताम् verächtlich von einem Menschen RÂGA- TAR. 3, 333. घृत्°, पिष्ट° M. 5, 37. — Esel TRIK. 2, 9, 27. — b) ein Vieh in heiligen Sachen so v. a. ein *Unetngeweihter* Verz. d. Oxf. H. 91, b, 21. — c) ein *Diener* Çiva's TRIK. (lies प्रमथ st. प्रथम). H. an. MED. (= देव). — d) bei den Mâheçvara und Paçupata die *Seele* COLEBR. Misc. Ess. I, 407. die göttliche *Allseele* DHAR. bei WILS. — e) *Ficus glomerata* Roxb. ÇABDAK. bei WILS. — 2) n. oxyt. und parox. = masc. Vieh: यद्वरिणो यवमन्ति न पुष्टं पशु मन्यते wenn ein Hirsch Jemandes Ge- traide abweidet, so meint er nicht, dass sein Vieh davon fett geworden sei, VS. 23, 30. लोथं नयन्ति पशु मन्यमानाः etwa ein Stück Vieh (in verächt- lichem Sinne) RV. 3, 33, 23. NIA. 4, 14. Man beachte, dass die neutrale Form beide Male vor न् und zwar vor मन् erscheint.

2. पशु indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. stich (दर्शने) MED. c. 9. DHAR.

bei UÉGVAL. zu UNÂDIS. 1, 28. Wenn die angegebene Bedeutung sicher stände, dann müsste das Wort mit 1. पशु in Verbindung gebracht werden; im andern Falle könnten die u. पशु 2. aufgeführten Beispiele zur Annahme einer Partikel पशु Anlass gegeben haben.

पशुकर्मन् (प° + क°) n. 1) *Thieropferhandlung* ÂCV. ÇA. 5, 17. ÇÂNEH. ÇA. 6, 11, 17. 8, 1, 9. 7, 21. — 2) *Begattung* Schol. zu CAT. BR. 1173, 17. — Vgl. पशुक्रिया.

पशुकल्प (प° + क°) m. *Ritual des Thieropfers* ÂCV. GRBJ. 1, 11. 2, 4.

पशुका (von पशु) f. ein kleines Thier WILS.

पशुकाम (प° + का°) adj. *Viehbesitz wünschend* AIT. BR. 1, 5. 2, 3, 3, 7. TS. 2, 5, 40, 2. TBR. 2, 1, 2, 2. CAT. BR. 4, 1, 1, 16.

पशुक्रिया (प° + क्रि°) f. 1) *Thieropferhandlung, Thieropfer*: त्रिवौ नवम्यां पूजां तं प्राप्स्यसे स (कुक्षः) पशुक्रियाम् HARIV. 3264. — 2) *Begattung* H. 537. — Vgl. पशुकर्मन्.

पशुगायत्री (प° + गा°) f. ein der Gâjatri nachgebildeter Spruch (पशुपाशाय विवर्णे शिरश्छेदय धीमहि तन्नः पशुः प्रचोदयात्), der dem zum Opfer bestimmten Thier in's Ohr geraunt wird, ÇKDA. nach dem DURGOTSAPRAJOGA.

पशुघ्न (प° + घ्न) adj. *Vieh tödtend* M. 5, 38. f. ई PÂR. GRBJ. 1, 11.

पशुचर्या (प° + चर°) f. das *Treiben des Viehes*, insbes. die *Begattung*: ये विह व वृषलीपतयः — त्यक्तलज्जाः पशुचर्या चरन्ति BHAG. P. 5, 26, 23.

पशुचित् (प° + चित्) adj. aus Vieh geschichtet: इष्टकचिदा अन्यो ऽग्निः पशुचिदन्यः TS. 1, 3, 9, 2.

पशुतत्त्वं so v. a. पशुवाल्प ÂCV. ÇA. 3, 6. KÂTJ. ÇA. 5, 11, 19. ÇÂNEH. ÇA. 9, 27, 3.

पशुतस् (von पशु) adv. in der Bed. des ablat. SHADY. BR. 2, 9.

पशुता (wie eben) f. der Zustand des Viehes, das *Viehsein* M. 3, 104. 3, 35. der Zustand eines *Opferthiers*, das *Opferthier-Sein*: पशुतामप्यु- पागतः MBH. 13, 186. Spr. 1002.

पशुतृप् (प° + तृप्) adj. an den *Heerden* sich gütlich thnend d. h. dort zugreifend: तापु RV. 7, 86, 5.

पशुत्व (von पशु) n. das *Viehsein, Viehheit, Bestialität* RÂGA-TAR. 3, 334. पशुत्वमनयोर्नद्याप्यपनीयते PRAB. 59, 11. der Zustand eines *Opferthiers*, das *Opferthier-Sein*: नरं लक्षणासंपूर्णं पशुत्वे विनियोजितम् R. GORR. 1, 63, 7. 64, 11.

पशुद (प° + 1. द) 1) adj. *Vieh schenkend*. — 2) f. स्त्री N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2946.

पशुदा (प° + 2. दा) adj. *Vieh schenkend* KAUC. 72.

पशुदेवत (प° + देवता) adj. dessen *Gottheit* (d. h. Gegenstand der An- rufung) das Vieh ist, von einem Spruch oder einer Cerimonie ÂCV. GRBJ. 2, 4.

पशुदेवता (wie eben) f. die *Gottheit des Opferthiers* d. h. diejenige, welcher die *Darbringung* gilt, ÂCV. ÇA. 3, 1. 4. ÇÂNEH. ÇA. 5, 15, 8. KÂTJ. ÇA. 6, 7, 16. 9, 13.

पशुधर्म (प° + धर्म°) m. die beim Vieh übliche Art und Weise d. i. so- wohl die Art, wie man mit dem Vieh verfährt, als auch die Art, wie das Vieh verfährt: किं वा पशुधर्मेण व्यापद्यामि PÂNEAT. 34, 16 (ed. orn. 30, 20). अयं (die Wiederverheirathung einer Wittwe) द्वित्रि विद्वदि:



पशुधर्मो विगर्हितः। मनुष्याणामपि प्रोक्ता वेणे राज्यं प्रशासति ॥ M. 9, 66.  
Begattung H. 537, Sch.

पशुनाथ (प० + नाथ) m. der Herr des Viehes, Bein. Çiva's H. 109, Sch. — Vgl. पशुपति.

पशुप (प० + 2. प) adj. subst. das Vieh hütend, Viehhüter MBh. 3, 10081, 13, 3462. VARĀH. Bṛh. S. 16, 14.

पशुपति (प० + प०) m. 1) der Herr der Thiere, Bein. des spätern Rudra (Rudra-Çiva) oder N. einer göttlichen Person dieses Kreises. Man findet öfters die Reihe Bhava, Çarva, Paçupati, Ugra, Rudra, Mahādeva, Îçāna und ähnlich. AV. 2, 34, 1. 11, 2, 2. भवाश्चर्वविदे ब्रू-  
मो रुद्रं पशुपतिञ्च यः 11, 6, 9; vgl. 15, 5, 3. VS. 16, 28. 40. 24, 3. 39, 8. Âçv. Çr. 4, 11. ÇAT. Br. 5, 3, 7. 6, 1, 2, 12. SHAPV. Br. 3, 11. Paçupati, Çiva, Çamkara, Prishātaka Âçv. GRHJ. 2, 2, 4, 8. Die 7 oben er-  
wähnten nebst Bhīma Manifestationen des einen Rudra VP. 38. MĀK. P. 32, 7. = Çiva AK. 1, 1, 25. H. 199. an. 4, 120. HALĀJ. 1, 11. पशुप-  
तेर्नगरे वारणाक्ते MBh. 1, 5698. 4, 339. 6, 219. ततो देवैर्महोदेवस्तदा प-  
शुपतिः कृतः। ईश्वरः स गवां मध्ये वृषभाङ्कः प्रकीर्तितः ॥ 13, 8724. fg.  
याम्यारण्यानां त्वं पतिस्त्वं पशूनां व्यातो देवः पशुपतिः सर्वकर्मा ॥ HARIV.  
7584. 12718. R. 1, 44, 8 (45, 3 GORR.). 45, 22. SUÇR. 1, 71, 2. KUMĀRAS. 6,  
95. MECH. 37. 37. Vgl. noch: अद्यैतान्पातयिष्यामि रुद्रः पशुगणानिव  
MBh. 7, 755. आक्रीड इव रुद्रस्य घ्नतः कालात्पये पशून् 787. पशुपतिशास्त्र  
das von Çiva geoffenbarte heilige Buch der Paçupata COLEBR. Misc.  
Ess. I, 406. Agni heisst Paçupati TS. 3, 1, 4, 3; vgl. H. an. und VĀJU-  
P. in Verz. d. Oxf. H. 54, a, 1. auf Agni bezogen ÇAT. Br. 1, 7, 3, 8. —  
2) N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1, 470. eines Lexicographen UGĒVAL.  
zu UNĀDIS. 4, 179. — Vgl. पाशुपत.

पशुपतिशर्मन् (प० + श०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 110.  
पशुपत्वल् (प० + प०) n. Cyperus rotundus (so genannt, weil er in  
den vom Vieh besuchten Pfählen wächst) ÇABDAK. im ÇKDr.

पशुपी (प० + 4. पी) m. Hüter der Herde, Hirt RV. 1, 114, 9. 144, 6. 4,  
6, 4. 10, 142, 2. Pūshan 6, 38, 2. du. von Pūshan und Revati TBh. 3,  
1, 2, 12 in Z. f. d. K. d. M. 7, 274.

पशुपाल (प० + पाल) m. 1) Hüter der Herde, Hirt M. 3, 154. MBh.  
3, 1222. 13, 4275. VARĀH. Bṛh. S. 15, 33. MĀK. P. 19, 24. — 2) pl. N. pr.  
eines Volkes im NO. von Madhjadeça VARĀH. Bṛh. S. 14, 29. R. 4, 44,  
24. n. das Land —, das Reich der Paçupāla MĀK. P. 38, 48 (प्रशु०  
gedruckt). m. sg. N. pr. eines Königs oder viell. ein König der Paçupāla  
VARĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 58, a, Kap. 50. — Vgl. पाशुपाल्य.

पशुपालक (प० + पा०) m. Viehhirt; f. ०पालिका die Frau eines Vieh-  
hirten P. 4, 1, 48. VĀRTT. 1, Sch.

पशुपाश (प० + पा०) m. der Strick für das Opferthier, das Anbinden  
des Opferthiers; Thieropfer; s. u. पशुगायत्री. die Fesseln, die das Vieh,  
d. i. die individuelle Seele gefangen halten, so v. a. die Sinnenwelt  
PRAB. 39, 7. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 8 v. u.

पशुपाशक (vom vorherg.) m. Bez. einer Art coitus: स्त्रियमानतपूर्वाङ्गी  
स्वपादात्तः पदद्वयम्। ऊर्ध्वशेन रमेत्कामो बन्धो ऽयं पशुपाशकः ॥ RATIM.  
im ÇKDr.

पशुपरोडाश s. u. पुरोडाश.

IV. Theil.

पशुप्रेरण (प० + प्रे०) n. das Hinaustreiben des Viehes AK. 3, 3, 39.

पशुबन्ध (प० + ब०) m. 1) Thieropfer AV. 11, 7, 19. TBh. 2, 2, 3, 3, 3,  
6, 3. AIT. Br. 3, 40. ÇAT. Br. 4, 5, 4, 5. 10, 1, 5, 2. 4, 3, 4. 12, 3, 5, 9. 14, 2,  
2, 48. KĀTJ. Çr. 12, 2, 8. MBh. 3, 184. 1131. 13, 6079. 6429. 14, 2111.  
HARIV. 14279. ÇĀK. zu BṚH. ÂR. UP. S. 78. RĀGA-TAR. 3, 255. KULL. zu  
M. 4, 26. ०याजिन् ÇAT. Br. 10, 1, 5, 4. ०पूर्वे 11, 7, 4, 1. — 2) N. eines  
Ekāha ÇĀK. Çr. 14, 11, 3.

पशुबन्धक (प० + ब०) ein Strick zum Anbinden des Viehes Schol. zu  
KAP. 1, 62.

पशुभर्तृ (प० + भ०) m. der Herr des Viehes, Bein. Çiva's MBh. 9,  
2414. 13, 620.

पशुमेत् (von पशु) 1) adj. a) mit Vieh —, Thieren verbunden, dazu in  
Beziehung stehend: viehreich, heerdenreich: प्रजावान्नः पशुमां घ्नन्तु गातुः  
RV. 3, 54, 18. यूय 4, 38, 5. प्रजा 5, 41, 7. सवन् 9, 92, 6. 97, 1. AIT. Br. 1, 5,  
TS. 5, 2, 9, 6. 5, 1, 6, 2. ÇAT. Br. 1, 2, 5, 17. 3, 7, 2, 3. 11, 4, 4, 10. 14, 1, 3, 30.  
Âçv. GRHJ. 1, 5. KĀND. UP. 2, 6, 2. Rudra Âçv. Çr. 4, 11. मही, निवेश,  
जनपद MBh. 1, 2808. 2, 798. R. GORR. 2, 109, 22. पशुमतो वर Heerdenbe-  
sitzer MBh. 4, 1162. सोमाः mit Thieropfer verbunden PĀNĀV. Br. 17, 13,  
18. ÇĀK. Çr. 14, 10, 1. — b) das Wort पशु enthaltend: तदस्यैतत्पशुमन्नाम  
AIT. Br. 3, 33. 6, 20. — 2) n. Viehstand: शतदावष्टयं सकृन्नेदतु पशुमत्  
RV. 3, 72, 9.

पशुमार (प० + मार) m. die Art, wie man das Vieh tödtet; instr. und  
acc. (absol.) adv. wie man das Vieh tödtet: (तम्) जवान पशुमारेण व्या-  
घ्रः लुद्रमृगं यथा MBh. 3, 370. (तम्) पशुमारममारयत् 1, 6036. 3, 448. Bṛh. 6,  
P. 4, 13, 44.

पशुमारक (प० + मा०) adj. wobei Opferthiere geschlachtet werden:  
इति च क्रतुभिर्धौरेर्दितः पशुमारकैः Bṛh. 6, P. 4, 27, 11.

पशुमोहनिका (प० + मो०) f. eine best. Pflanze (das Vieh betäubend), =  
कट्टी RĀG. im ÇKDr.

पशुयज्ञ (प० + य०) m. Thieropfer VP. 275, N. 1.

पशुरति (प० + र०) adj. Vieh hütend RV. 5, 49, 12.

पशुरतिन् (प० + र०) m. Viehhüter M. 8, 238.

पशुरज्जु (प० + र०) f. ein Strick zum Anbinden des Viehes AK. 2, 9, 74.

पशुराज (प० + राज) m. der König der Thiere, Löwe ÇABDAK. im ÇKDr.

पशुवत् (von पशु) adv. wie beim Thier- (Opfer) KĀTJ. Çr. 17, 2, 22. 3,  
26. 7, 4. 20, 2, 10.

पशुवर्धन (प० + व०) adj. das Gedeihen der Herde fördernd RV. 9, 94, 1.

पशुविद् (प० + विद्) adj. Vieh verschaffend AV. 11, 1, 5.

पशुशीर्ष (प० + शीर्ष) n. Thierhaupt TS. 5, 2, 9, 3. fgg. 3, 5, 1. 7, 10, 1.  
ÇAT. Br. 5, 1, 2, 30. 10, 4, 2, 14. 5, 5, 7.

पशुश्रयण (प० + श्र०) n. das Kochen des Opferthiers ÇAT. Br. 11, 8, 2, 1.

पशुश्रयणा (wie eben) adj., m. mit Ergänzung von श्रयि das Feuer, in  
welchem das Fleisch des Opferthiers gekocht wird, TS. 3, 1, 2, 2. ÇAT. Br.  
3, 8, 2, 18. 4, 5, 2, 7.

पशुर्ष und ०र्षा (पशु + स. सा) adj. Vieh verschaffend RV. 5, 41, 1. ०षे  
dat. 1, 127, 10.

पशुष्ठ oder ०ष्ठा (पशु + स्थ, स्या) adj. im Vieh befindlich: तनू PĀNĀV.  
Ba. 12, 6, 26.



पशुसख (प° + सखि) m. ein Freund des Viehes, N. pr. eines Çūdra MBh. 13, 4417. 4447.

पशुसैनि (प° + स°) adj. = पशुष VS. 19, 48.

पशुसमाम्नाय (प° + स°) m. Aufzählung der Opferthiere, so heisst der Abschnitt VS. 29, 48. fgg. Nir. 12, 13.

पशुसौधन (प° + सा°) adj. f. ई das Vieh lenkend, — leitend: अष्टा RV. 6, 53, 9.

पशुसूत्र (प° + सू°) n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 470, 11.

पशुकुरीतकी (प° + क°) f. die Frucht von Spondias mangifera Trin. 2, 4, 8.

पशुकव्य (प° + क°) n. Thieropfer M. 4, 28.

पशूकृ (पशु + 1. कृ) in ein Stück Vieh umwandeln: °कृत KATHA. 37, 156. zum Opferthier machen: धेनुं तां पशूकृत्य 27, 117. 37, 58. तदेयः — अस्माभिरुपकृतव्यः स्यः प्रभाते पशूकृतः 26, 140. MRĀKḤ. 187, 19.

पश्च adj. der hintere, spätere, westliche: कैलासो हिमवांश्चैव दक्षिणेन महाचलौ । पूर्वपश्चापतवितौ nach Osten und nach Westen MĀR. P. 54, 24. पश्च adv. ved. P. 5, 3, 38. darauf: पुरा व्याघ्रो जायते पश्च सिंहः Sch. Vgl. पश्चा, पश्चात्, पश्चानुताप, पश्चानुपूर्वी, पश्चार्थ, पश्चिम. Die Endung च ist identisch mit dem च in उच्च, नीच u. s. w.; vgl. lat. pos, post.

पश्चो (instr. von पश्च) adv. ved. P. 5, 3, 38. hinten, hinterdrein; nachher, später; im Westen, westlich: पश्चा स देव्या यो अयस्व धाता RV. 1, 123, 5. 2, 27, 11. पश्चा मृधो अयं भवतु विश्वाः 10, 67, 11. अदित्पश्चा ब्रुवधाना व्याव्यन् 4, 1, 18. 10, 149, 3. AV. 10, 4, 11. प्र पुरो नि पश्चा 8, 7. तस्मात्कुमारो जातः पश्चेव प्रचरति erst später AIT. Br. 3, 2. अतौ पुर उदेति पश्चास्तमेति 1, 7. अये, पश्चा ÇAT. Br. 1, 1, 2, 5. पश्चेव दधिरे 2, 1, 4, 27. पुरा, पश्चा PĀNĀV. Br. 11, 5, 11. P. 5, 3, 38. Sch. °सोमपीथ KĀTḤ. 13, 6.

पश्चाच्चर (पश्चात् + चर) adj. hintennach kommend KĀTḤ. 12, 8.

पश्चाच्छ्रमण (पश्चात् + श्रम°) m. ein buddhistischer Geistlicher, der hinter einem andern Geistlichen hergeht, wenn dieser das Haus eines Laien betritt, VJUTP. 203. BUAN. Intr. 314, N. 2.

पश्चात् (ablat. von पश्च) P. 5, 3, 32. Vop. 7, 110. 1) adv. a) von hinten, hinterher, hinten, nach hinten AK. 3, 4, 32 (38), 4. H. an. 7, 24. MED. avj. 31 (es ist wohl चरमे st. परमे zu lesen; aber welche Bed. ist mit dem folg. अधिकारे gemeint?). मर्या न योषामभ्येति पश्चात् folgt nach RV. 1, 115, 2. 124, 9. 8, 89, 1. AV. 8, 9, 9. ÇAT. Br. 14, 5, 1, 11. न नः पश्चादयं न शत् RV. 2, 41, 11. मनः पश्चादनुं पृच्छति रश्मयः 6, 75, 6. पश्चादरीयसी ÇAT. Br. 3, 5, 1, 11. प°, पुरम् RV. 10, 90, 5. AV. 7, 80, 1. 8, 6, 15. ÇAT. Br. 1, 6, 1, 11. KĀTḤ. Ça. 1, 8, 28. 9, 4. 2, 5, 4. धावन् M. 2, 196. HIT. 14, 9. पूर्व मृतं च भर्तारं पश्चात्साध्यनुगच्छति MBh. 1, 3038. पश्चाद्बहुबद्ध MRĀKḤ. 175, 12. पश्चाद्बहुपुरुष ÇĀK. 73, 1. पश्चाद्बैर्वति कृषिणः स्वाङ्गमायच्छ्रमानः ad ÇĀK. 78. पुरस्तात्, प° 56. पुरा, प° Spr. पुरो रेवापारे a. s. w. RAGH. 16, 29. 4, 30. Spr. 23, v. l. पश्चादुपेत्य von hinten 1235. VARĀH. BRH. S. 88, 16. KATHA. 34, 186. 39, 141. 168. AK. 2, 6, 2, 16. 8, 2, 8. 3, 4, 24, 153. H. 587. पश्चाच्चैवापसरता (यानेन) rückwärts gehend (Wagen) JĀÉN. 2, 299. नदीं पश्चान्मुखाम्प्रिताम् mit abgewandtem Gesichte R. 2, 55, 4. पश्चात्कर hinter sich lassen so v. a. übertreffen: सा तस्य कर्मनिर्वृतेर्द्वारं पश्चात्कृता फलैः RAGH. 17, 18. — b) hintennach, hernach, später, zuletzt KĀTḤ. Ça. 8, 5, 9. 10, 2, 39. 6, 15. 15, 3, 30. M. 8, 161. 212. 9, 218. MBh. 3, 2760.

2880. 12597. R. 2, 1, 32. 30, 20. 61, 13. Daç. 1, 9. ÇĀK. 84, 14. 95, 15. 110, 16. RAGH. 12, 17. MEGH. 37. 43. 109. Spr. 140. VARĀH. BRH. S. 3, 36. 39, 9. 45, 98. VID. 168. 199. HIT. 20, 14. 38, 12. 42, 4. 127, 30. ÇUK. in LA. 42, 43. प्राक्, प° MRĀKḤ. 52, 5. RAGH. 12, 7. ÇĀK. 110, 7. पुरा, प° Spr. 382. PĀNĀV. 11, 48. पूर्वम्, प° M. 4, 125. ÇĀK. 179. प्रथमम्, प° RAGH. 12, 39. Spr. 765. प्रथमतः, प° DHŪRTA. 90, 4. अदितः, प° M. 3, 211. अदौ, प° SĀH. D. 80, 3. अये, प° Spr. 770. — c) von Westen, westwärts, im Westen AK. H. an. MED. AV. 12, 1, 31. 18, 4, 9. 11. ÇAT. Br. 13, 8, 1, 18. KĀND. UP. 3, 6, 4. 7, 25, 1. MOP. UP. 2, 2, 11. MBh. 7, 2349. MEGH. 16. VARĀH. BRH. S. 4, 3, 5. 34. 37. 11, 46. 21, 12. SŪRJAS. 1, 25. BŪG. P. 4, 25, 52. fg. उत्तरतः पश्चात् von Nordwest: तस्मादुत्तरतः पश्चादयं भूयिष्ठं पवमानः पवते AIT. Br. 1, 7. — 2) praep. mit dem gen. (Vop. 5, 23) und abl. a) hinter, hinter — her: साकृन्मद्य सुदेक्षायाः पुरः पश्चाच्च गामिनी MBh. 4, 631. रथस्य Schol. zu P. 2, 1, 6. गोः Schol. zu P. 5, 2, 15. AK. 2, 6, 2, 25. H. 608. KATHA. 6, 124. शर्मवर्मणः । पश्चाच्चारद्वयं सो ऽथ सिंहुतो व्यसर्जयत् 158. 7, 72. 9, 23. 27, 181. 185. 39, 135. 42, 84. Vop. 6, 64. — b) nach: तदस्य पश्चान्मान्यत्सुकृन्मे PĀNĀV. 143, 14. ततः पश्चात् darauf, alsdann M. 3, 116. 117. MBh. 3, 2761. HIP. 4, 16. R. 2, 61, 12. 6, 1, 5. 16, 19. 96, 15. PĀNĀV. 21, 25. HIT. 17, 20, v. l. 38, 9. — c) westlich von: अण्णस्य KĀTḤ. Ça. 2, 3, 9. 14. 25, 10, 21. ĀÇV. Ça. 4, 8. LĀTJ. 1, 9, 7. PĀH. GRH. 2, 1. 2. KĀND. UP. 5, 2, 8. mit dem abl. KĀTḤ. Ça. 8, 3, 14. 14, 3, 14. 16, 7, 31. ĀÇV. Ça. 4, 4. — Vgl. दक्षिण°.

पश्चात्तात् (von पश्चा) adv. von hinten RV. 7, 72, 5. 10, 27, 15. 36, 14.

पश्चात्कर्णम् (von प° + कर्ण) adv. hinter dem Ohr ÇAT. Br. 3, 8, 1, 15. KĀTḤ. Ça. 25, 7, 34.

पश्चात्काल (प° + काल) m. Folgezeit: °ले später, nachher UPAÇ. AV. 7.

पश्चात्तर (von पश्चात्) adj. der spätere: अर्कनिकाकाः ĀÇV. Ça. 8, 13.

पश्चात्ताप (प° + ताप) m. Reue AK. 1, 1, 2, 25. H. 1378. HALĀJ. 4, 31.

°तापं कर Reue empfinden MBh. 4, 419. °तापेन दुःखितः R. 1, 63, 13. °तापसमन्वित 3, 51, 36 (पश्चात् ताप° GONN.). °तापमुपगतः ÇĀK. 79, 16. 106, 20. °कृत Spr. 217.

पश्चात्तापिन् (vom vorherg.) adj. Reue empfindend: अ° JĀÉN. 3, 221.

पश्चात्सैद् (प° + सद्) adj. hinten —, westlich sitzend VS. 9, 35.

पश्चादक्षेम् (von पश्चाद् + क्षेत्) adv. hinter der Achse TBa. 1, 3, 2, 5. ÇAT. Br. 5, 1, 2, 15. KĀTḤ. Ça. 9, 12, 7.

पश्चादपवर्ग (पश्चात् + अपव°) adj. hinten schliessend KĀTḤ. Ça. 2, 7, 27.

पश्चादुक्ति (पश्चात् + उक्ति) f. Wiedererwähnung, Wiederholung Vop. 3, 132.

पश्चादोष (प° + दोष) m. Spätabend VS. 30, 17.

पश्चाद्भाग (पश्चात् + भाग) m. Hintertheil H. 614. die Westseite VARĀH. BRH. S. 4, 4.

पश्चाद्वात (पश्चात् + वात) m. ein Wind von hinten d. i. Westwind TS. 2, 4, 9, 1. 4, 3, 2, 2.

पश्चानुताप (पश्च + अनु°) m. Reue HARIV. 4841. — Vgl. पश्चात्ताप.

पश्चानुपूर्वी (पश्च + अनु°) f. eine rückkehrende —, umgekehrte Reihensolge H. 135.

पश्चान्मारुत (पश्चात् + मा°) m. ein von hinten blasender Wind: पश्चात्पुरोमारुतयोः RAGH. 7, 51.



पश्चार्ध (पश्च + अर्ध) m. P. 5, 3, 32, VArtl. 4. Siddh. K. zu P. 2, 1, 58. m. die hintere Seite, Hintertheil ÇAT. Br. 5, 5, 1, 1. Âçv. Gṛh. 1, 10. Kauç. 64. 120. Kāṭj. Ça. 16, 8, 12. पश्चार्धेन प्रविष्टः (सारंगः) शरपतनभयाद्रूपसा पूर्वकायम् ÇAK. 7. पश्चार्धे च स कृत्तस्य प्रेक्षा ऽतिष्ठत् so v. a. hinter MBh. 3, 137. die Westseite Varāh. Bh. 16, 21. — Vgl. उत्तर°, दक्षिण°.

पश्चार्ध (von पश्चार्ध) adj. auf der hinteren Seite befindlich ÇAT. Br. 5, 2, 4, 5. पश्चिम (von पश्च) P. 4, 3, 23, VArtl. 3. 1) adj. f. छा a) der hintere, letzte AK. 3, 2, 30. H. 1489. पृष्ठं स्यात्पश्चिमो भागः Halāṅ. 2, 373. 3, 41. H. 1228. उद्कात्त Âçv. Ça. 12, 6. Gṛh. 4, 2. Gobh. 3, 7, 7. Çāṇh. Ça. 4, 18, 11. Kāṭj. Ça. 10, 4, 6. संध्या Abenddämmerung M. 2, 101. fgg. Jāṇ. 1, 114. MBh. 1, 656. R. 2, 50, 34. याम M. 7, 145. Suçr. 2, 264, 21. Ragh. 17, 4. Varāh. Bh. 8, 85, 50. वेला N. 13, 5. वयस् MBh. 3, 3062. Ragh. 19, 4. °कलास्थितेन्दु 51. °क्रतु 54. श्रवस्वा R. 4, 22, 26. Pāṇāt. 128, 6. संदेश R. 2, 72, 35. वाच् 33. घाशा Ragh. 17, 8. Rāga-Tar. 6, 286. क्रिया so v. a. Todtenverbrennung R. 6, 96, 10. °दर्शनं द्रष्टुम् zum letzten Male sehen Daç. 2, 25. यामिनीः die verflossenen Nächte Bhāg. P. 6, 5, 38. अ° nicht der letzte: श्रुतवतामपश्चिमः Ragh. 19, 1. keinen hinter sich habend, der allerletzte, äusserste R. Gobh. 2, 74, 36. 41. 80, 25; vgl. अ-पश्चिम. पश्चिमतस् von hinten MBh. 4, 2108. पश्चिमेन (mit dem acc.) hinter Lāṭj. 1, 5, 5. 13. 11, 1. 21. — b) westlich (पश्चिमा f. sc. दिग् Western) H. 167. पश्चिमायां दिशि R. 1, 41, 20. Hariv. 275. पश्चिमस्यां दिशि 8930. R. 1, 61, 3. AK. 1, 1, 2, 3. Kathis. 10, 103. Rāga-Tar. 4, 497. समुद्र M. 2, 23. द्वार 5, 92. Vet. in LA. 10, 12. 14. 17. Sund. 3, 26. R. 6, 12, 18. Sārjās. 3, 4. Varāh. Bh. 8, 91. 14, 21. 16, 21. °भागे 47, 24. वायु R. 3, 22, 15. Suçr. 1, 22, 16. 76, 15. पश्चिमाभिमुख nach Westen gerichtet Hariv. 6270. Suçr. 1, 172, 4. °जनः die Bewohner der westlichen Gegenden Varāh. Bh. 8, 3, 42. पश्चिमे im Westen 53, 69. पश्चिमेन dass. ebend. 66. Mārk. P. 33, 11. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a; vgl. पूर्व. — Vgl. उत्तर°, दक्षिण° (auch Siv. 5, 75).

पश्चिमानूपक (प° + घनू°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 2670. पश्चिमार्ध (प° + अर्ध) m. Hintertheil, die letzte Hälfte: रूप° JAVANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. Varāh. Laghu. 1, 13.

पश्चिमोत्तर (प° + उत्तर) adj. nordwestlich AK. 2, 4, 7. H. 932. °रस्याम् (sc. दिशि) im Nordwesten Varāh. Bh. 8, 14, 22. °रे dass. 53, 35. °दि-क्यति der Herr des Nordwestens, der Gott des Windes, Wind H. c. 170.

पश्य (von 1. पश्य्) adj. sehend, schauend, die richtige Einsicht habend P. 3, 1, 137. यदा पश्यः पश्यते रुक्मवर्णं कर्तारमीशं पुरुषं ब्रह्मयो-निम् Muṇḍ. Up. 3, 1, 3. न पश्येा मृत्युं पश्यति Kūāṇḍ. Up. 7, 26, 2. — Vgl. अ°, अमूर्त्य°, उयं°, मो°.

पश्यक (wie eben) adj. dass. Vajr. 114.

पश्यत (wie eben) adj. sichtbar, conspicuus: नमस्त श्रुतु पश्यत पश्य मा पश्यत AV. 13, 4, 48. 55.

पश्यतोक्तर (पश्यतस्, gen. vom partic. पश्यत्, + कृ) adj. vor Jemandes Augen raubend P. 6, 3, 21, VArtl. 3. H. 382. Halāṅ. 2, 184.

पश्यना (von 1. पश्य्) f. nom. act.; s. अ°.

पश्यन्ती (fem. von पश्यत्, partic. von 1. पश्य्) 1) Hure ÇāḍāṛṭṭhAK. bei WIL. — 2) Bez. eines bestimmten Lautes: मूलाधारेतिथितद्दयग-तनाद्वर्णः। यथा। मूलाधारात्प्रथममुदितो वस्तु तारः पराव्यः पश्चा-

त्पश्यत्यथ कृत्पगो बुद्धियुग्ममध्यमाव्यः। इत्यलंकारकौस्तुभः॥ ÇKDā.

पश्यष्टि (पश्यस्, acc. pl. von पश्य्, + इष्टि; vgl. अष्टमिष्टि, वस्यष्टि) adj. Heerden begehend oder f. das Begehren nach Vieh: तद्वा नराव-यिना पश्यष्टी रथ्येव चक्रा प्रति यत्ति मधः RV. 1, 180, 4.

पश्यर्न (पश्य् + अर्न) n. eine von Thieropfern begleitete Festfeier ÇAT. Br. 4, 6, 2, 1.

पश्यत्त (पश्य für पश्यस् + य°) adj. etwa im Verschluss des Viehes be- findlich: पश्यत्तलो गोभि कार्मर्चन्विन्दत् ज्योतिः RV. 4, 1, 14.

पश्चाचार (पश्य् + आ°) m. Bez. einer bestimmten Form der Vereh- rung der Devī: वेदेक्तेन यजेदेवी कामसंकल्पपूर्वकम्। स एव वैदिका-चारः पश्चाचार स उच्यते॥ ĀĀABHEDATANTRA im ÇKDā.

पश्चिज्या (पश्य् + इ°) f. Thieropfer Kāṭj. Ça. 6, 1, 1.

पश्चिष् (पश्य् + इष्) adj. Vieh begehend RV. 1, 121, 7; vgl. गविष्.

पश्चिष्टका (पश्य् + इ°) f. Backsteine in Thiergestalt ÇAT. Br. 6, 1, 2, 3. 2, 2, 20. 2, 2.

पश्चैकादशिनी (पश्य् + ए°) f. Eitzahl von Opfer-Thieren ÇAT. Br. 3, 9, 1, 23. 4, 6, 2, 1. Kāṭj. Ça. 8, 8, 27.

पष्, पेषति, °ते v. l. für स्पष् (पष्, पस्) Dhātup. 21, 22. पष्, पषयति binden; hindern; berühren; gehen 35, 10. पष्, पाषयति v. l. für पष् (s. पाषय्) binden 33, 45.

पष्ठवाक् (पष्ठ, angeblich = पष्ठ, + वाक्) m. (nom. °वाङ्, acc. °वा-कम्) ein vierjähriger Stier (nach den Comm.) VS. 14, 9. 18, 27. 21, 17. 24, 13. 28. 29. TS. 4, 3, 2, 2, wo im Saṁdhi der Schlussconsonant öfters wie ein Dental behandelt ist. f. पष्ठैकी VS. 18, 27. TBa. 1, 7, 2, 3. 8, 2, 2. 2, 7, 2, 2. TS. 7, 1, 2, 3. Kāṭh. 11, 2. 12, 8. Kāṭj. Ça. 4, 5, 23. प्रथमग-र्भाः पष्ठैकाः ÇAT. Br. 4, 6, 4, 11; vgl. Âçv. Ça. 9, 4. Da die Färse schon zweijährig zur Begattung fähig ist, so passt die obige Altersbestimmung nicht überall, und es ist unter dem Worte wohl überhaupt eine junge zuchtfähige Kuh zu verstehen. Vgl. पष्ठवाक्.

1. पस्, पसति, °ते v. l. für स्पष् (पष्, पष्) Dhātup. 21, 22. v. l. für पष्, पाषयति (s. पाषय्) 33, 45.

2. पस् Schamgegend: शुभःपसं युवतीम् TBa. 3, 1, 4, 12 in Z. f. d. K. d. M. 7, 269. — Vgl. पसम्.

पसम् n. das männliche Glied, πῆος: धनुर्वा तानया पसं: AV. 4, 4, 6. 7. 6, 72, 2. 20, 136, 2. ÇAT. Br. 13, 2, 9, 6. — Vgl. सप.

पस्त्य 1) n. Behausung, Stall Naigh. 3, 4. H. 991. Halāṅ. 2, 136. गोः RV. 10, 96, 11. — 2) f. (घा) pl. Haus und Hof, Wohnsitz; Hausgenos- senschaft: नि पसाद् धृतव्रतो वरुणः पस्त्याश्वा RV. 1, 25, 10. पस्त्यासु चक्रे वरुणः सधस्यमया शिश्रुर्मातृतामास्वत्: VS. 10, 7. प्र प्र दाश्वान्पस्त्या-गिरस्थित RV. 1, 40, 7. मध्य घ्रा पस्त्यानाम् 164, 30. 3, 65, 23. स ज्ञापत प्रथमः पस्त्यासु 4, 1, 11. कौतो पनयजतं पस्त्यानामग्निस्वष्टारम् 6, 49, 9. 10, 40, 6. त्रिपस्त्यं adj. der drei Wohnsitze hat, von Agni 8, 39, 8. — 3) du.: उत स्म सवर् कर्पतस्य पस्त्योर्हत्यो न वात्रं हरिर्वा अचिक्रदत् wohl die beiden Stücke der Presse RV. 10, 96, 10. — 4) f. sg. die Gatte der Niederlassung oder des Hauswesens: प्र पस्त्याश्मदिति सिन्धुमर्कः स्व-स्तिमर्कः सव्यायं देवीम् RV. 4, 85, 3. मरुतो देव्यदिते सदेने पस्त्यं मरु 3, 27, 5. — Vgl. अश°, वाज°, वीर°, पास्त्य, वस्त्य.

पस्त्यसंद (प° + सद्) m. Hausgenosse: सतस्यं वो रथ्यः पूतदत्तानृतस्यं



पस्त्यसंदः RV. 6, 31, 9.

पस्त्यावत् (von पस्त्य, Padap.: पस्त्यऽवत्) adj. 1) einen festen Wohnsitz innehabend, m. Hofbesitzer, ein begüterter Mann: उत श्रुतं वषणा पस्त्यावतः RV. 1, 151, 2. मयौ देव धन्व पस्त्यावान् 9, 97, 18. einen Wohnsitz bildend, — gewährend: तयौ एभ्यः सुवसि पस्त्यावतः RV. 4, 34, 5. बर्हिस् 2, 11, 16. — 2) zur Soma-Presse gehörig oder ähnlich (vgl. पस्त्य 3.): सुषोमि शर्षणावत्पार्श्वीके पस्त्यावति । ययुर्निचक्रया नरः RV. 8, 7, 29.

पस्पृग् (von स्पृग्) adj.; s. 1. अ०.

पक्व s. u. पक्व.

पक्व m. pl. N. pr. eines Volkes, die Perser M. 10, 44. (वसिष्ठस्य पयस्विनी) असृजत्पक्वान्पुच्छात् MBh. 1, 6683. 2, 1119. 1871. 6, 335 (पक्व geschrieben; vgl. VP. 189). 375 (पक्व VP. 195). HARIV. 760. 768. 776. पक्वाः श्मश्रुधारिणः 781. 782. 1426 = 1764. 6441. तस्यां (कामधेनोः) कम्भारवोत्सृष्टाः पक्वाः R. GORR. 1, 33, 18 (34, 18 SCHL.). (कामधेनोः) उरसस्त्वभिसंज्ञाताः पक्वाः शास्त्रपाणयः 36, 2. 4, 43, 21. VARĀH. BH. S. 5, 38. 14, 17. 16, 38. 18, 6. VP. 374 (पक्व). MĀRK. P. 58, 80. 50. Vgl. पक्व am Ende.

पल्लिका f. = वारिप्रश्नी Pistia Stratiotes Lin. ÇABDAM. im ÇKDR.

1. पा. I. पौति, पाहि, पेयास् 3. sg. (RV. 9, 109, 2), अयाम् (vgl. aor.), अयुस्, पास्, पातम् u. s. w.; partic. पौतम्, पौतौ. Diese Formen nur in der älteren Sprache. II. पिबति (in den späteren Schriften meist पिबति geschrieben) P. 7, 3, 78. VOP. 8, 70. auch med. Vereinzelt finden sich Formen wie पियतु KĀṬH. 23, 6. पियते (s. u. अनुप्र). — perf. पिया, पयाय (पयिथ P. 6, 4, 64, Sch.), पयिषुस्, पयुस्, पयीयात् (RV. 6, 37, 2. 10, 28, 1), पयिष्विस् (P. 7, 2, 67, Sch.), पयिषस्; पयिरे, पयान् (RV. 6, 44, 7); aor. अयात् P. 2, 4, 77. VOP. 8, 25; fut. पास्यति, ऽते; prec. पेयात् P. 6, 4, 67. VOP. 8, 85; पीत्वा, पीत्वा, mit praep. ऽपाय nach P. 6, 4, 69 und VOP. 26, 242, zu belegen nur ऽपीय; पौतुम्, पौतवे, पिबत्यै; absol. पायम् P. 3, 4, 22, Sch.; pass. पीयते (P. 6, 4, 66), अयापि, पये; partic. पीतं. trinken DRĀTUP. 22, 27. mit acc. oder partitivem gen.: पिबन्तु सोमं वरुणः RV. 1, 44, 14. मध्वः पिबन्ति गौर्यः 84, 10. (अवतम्) विश्वे पयिरे स्वर्दशः 2, 24, 4. पाहि नः सुतम् 3, 40, 6. 4, 20, 4. 7, 98, 3. न सोमो अयता पये (pass.) 8, 32, 16. 2, 11, 10. 19, 1. AV. 5, 19, 5. VS. 4, 11, 21, 60. AIT. Br. 3, 39. य एतासां नदीनां पिबन्ति ÇAT. Br. 9, 3, 1, 24. 1, 6, 2, 4. पात्रमयापि RV. 6, 44, 16. — न वार्यञ्जलिना पिबेत् M. 4, 63. 6, 46. पिबन्तं चैव वत्सकम् 11, 114. यदि वत्तो हि ते भिन्ना न पिबेच्छोणितं रणे MBh. 2, 2534. 3, 17253. R. 1, 44, 36. पयौ RAGH. 2, 69. मधु द्विरेफः — पयौ KUMĀRAS. 3, 36. KATHĀS. 43, 280. अयात् BHĀṬṬ. 13, 6. पास्यति Hip. 1, 52. MBh. 4, 689. BHĀG. P. 9, 21, 10. पेयास् BHĀṬṬ. 19, 27. पातुम् M. 11, 7. ÇĀK. 84. पीत्वापः M. 5, 145. पिबते MBh. 3, 268. HARIV. 11332. 14808. पिबमाना MBh. 4, 403. पिबस्व 3, 17259. 4, 454. 14, 277. 1606. पास्यामहे HARIV. 8002. तोर्थोदकमिदं तावत्पीयताम् R. 1, 9, 34. MEGH. 43. MĀRK. P. 54, 30. HIT. Pr. 28. पये impers. BHĀṬṬ. 14, 92. रजः Staub einschlucken M. 11, 110. स्तनं पयौ MĀRK. P. 17, 7. अर्धरम् ÇĀK. 22. MEGH. 28. पिबन्त्यशो मूर्तमिव einsaugen RAGH. 7, 60. पयौ — आशुगः — मनुष्यशोणितम् 3, 54. चक्षुषा, लोचनैः u. s. w. mit den Augen sich laben an R. GORR. 2, 43, 5. MEGH. 16. RAGH. 2, 19. 73, 3. 17. KATHĀS. 10, 211. 49, 213. BHĀṬṬ. 8, 49. BHĀG. P. 9, 24, 64. अक्लो नलो-

के पीयेत हरिलीलामृतं वचः mit den Ohren sich laben an 1, 16, 9. चराश्रेयः परितः पिबन्तो जगतो मतम् (vgl. u. समा) KĀM. NĪTIS. 12, 26. कालः पिबति तत्फलम् austrinken so v. a. fortnehmen PAÑKĀT. III, 233. स्वतेजसापिबन्तीत्रमात्मप्रस्वापनं तमः BHĀG. P. 3, 26, 20. trinken so v. a. geistige Getränke trinken MÜLLER, SL. 83. पीत 1) getrunken, eingesogen H. an. 2, 178. ऽसोमपूर्व M. 11, 8. DRAUP. 6, 5. RAGH. 1, 89. अर्धपीतस्तन (सिंक्षिषु) ÇĀK. 173. विम्बाधर 147. पीतशोणित (खट्वाला) KATHĀS. 30, 5. वचम् mit den Ohren eingesogen BHĀG. P. 1, 16, 9. तैस्त्रयाणां शितैर्बाणौरायः पीतं रुधिरं तु पतत्रिभिः RAGH. 12, 48. ऽकोश der den Schatz ausgesogen hat RĀGĀ-TAR. 3, 421. 6, 225. योगेन मीलितदगात्मनि पीतनिद्रः so v. a. der sich dem Schlaf hingeeben hat BHĀG. P. 7, 9, 32. — 2) getrunken habend: भुक्तपीतः KATHĀS. 39, 157. पीतप्रतिबद्धवत्सा (धेनु) RAGH. 2, 1. अ० noch nicht getrunken habend MBh. 2, 1902. ÇĀK. 84. in comp. mit dem obj.: सुरापीतं der Surā getrunken hat P. 6, 2, 170, Sch. तैलं, घृतं, मद्यं gaṇa आहिताभ्यादि zu P. 2, 2, 37. विषं HARIV. 4840. R. GORR. 2, 84, 1. वृषलीपिनं M. 3, 19. getränkt, eingetaucht in Oel: भेद्येन पीतेन निशितेन MBh. 6, 3186. सितपीताभ्यां (lies शितं) नुराभ्याम् 7, 1078. imbibirt, voll von: पीतः स शौचेन 12, 1722. — 3) n. das Trinken MED. I. 34.

— caus. पार्ययति, ऽते P. 7, 3, 27. 1, 3, 89. VOP. 18, 6. 23, 59. aor. अपीप्यत् P. 7, 4, 4. VOP. 18, 7. infinit. पौपयित्वे ÇAT. Br. 2, 3, 2, 2. tranken, zu trinken geben: देवा उंशतः पायय क्विः RV. 2, 37, 6. दर्शनं महे पाययते 1, 56, 1. 14, 7. 3, 57, 5. AV. 8, 7, 22. 10, 10, 9. ÇAT. Br. 1, 8, 2, 9. पाययमानेव घोषा पुत्रम् Nir. 2, 27. पशुम् ĀÇV. GRH. 1, 11. — JĀGĒ. 2, 112. कृयान्पाययित्वा MBh. 1, 192. 4, 2155. तान्कृयान् — पाययामास वारि सः 7, 3741. 13, 536. गावो वत्सान् पाययन् (sic) R. 2, 41, 9. 91, 52. Suçr. 1, 46, 19 (पाययेत्!). 63, 6. KATHĀS. 10, 109. 13, 85. BHĀG. P. 1, 3, 17. 3, 2, 23. 24. 5, 26, 26. P. 2, 1, 60, Sch. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 27. VOP. 5, 12. पाययन्ति स्तनं हरिम् Z. d. d. m. G. 6, 96, 21. पाययेत् Suçr. 1, 158, 19. 314, 10. RAGH. 13, 9. मधुपाययत — आत्मानम् BHĀṬṬ. 8, 41. ज्योत्स्नामृतं शशी — वापीः — अयाययत 62. यश्चैव मानवो धेनुं स्वैर्वत्सैरमरादिभिः । पाययत्युचिते काले wer seine Kälber an dieser Kuh trinken lässt MĀRK. P. 29, 13. पायितं was man zu trinken giebt ÇAT. Br. 14, 7, 2, 11. getränkt: पायिताश्रामृतं सुराः BHĀG. P. 3, 12, 13. getränkt so v. a. eingetaucht in: नाराचैस्तैलपायितैः MBh. 9, 1530. क्षीरे कट्या मद्यितेन (त-क्रेण) युक्ते दिनोपिते पायितमायसं यत् VARĀH. BH. S. 49, 26.

— desid. vom caus. zu trinken zu geben beabsichtigen: यो दुर्ब्राह्मणो ऽसोमं पिपाययिषेत् KĀṬH. 13, 6.

— desid. trinken wollen, durstig sein: 1) पिपासति P. 7, 4, 79, Sch. सोममिन्द्रः पिपासति RV. 8, 4, 11. Nir. 7, 13. AIT. Br. 6, 8. KĀND. UP. 3, 17, 1. पिपासतश्च शोणितम् MBh. 7, 205. पिपासितं durstig 3, 17247. MĀRK. 160, 19. Spr. 1780. Vet. in LA. 23, 19. — 2) पिपीपति RV. 1, 13, 9. पिपीपते dat. 6, 42, 1.

— intens. पेपीयते P. 6, 4, 66. VOP. 20, 4. gierig —, wiederholt trinken: पेपीयमान KĀND. UP. 6, 11, 1. पेपीयते ऽम्नः Suçr. 2, 488, 21. पेपीयते मधु मधौ सक् कामिनीभिः VARĀH. BH. S. 19, 18. mit pass. Bed.: तया पेपीयमान उदके BHĀG. P. 5, 8, 1. नागाः — पेपीयमाना धमैः an denen Bienen gierig saugen HARIV. 8798.



— अति *caus. in grosser Menge Jmd (acc.) Etwas (acc.) zu trinken* geben: सा मद्यं तेनातिपायिता KATHA. 39, 207.

— अनु *nächher* —, *darauf trinken*: एताभिर्वा इन्द्रस्तृतीयसवनमन्व-  
पिवत् AIT. Br. 3, 38. ÇĀṆKH. ÇA. 4, 21, 15. SUGA. 1, 167, 16. कल्माषान्म-  
त्तेन्मधु चानुपिवेत् 377, 4. 2, 160, 6. नीलान्यवान्गव्यपयोऽनुपीतान् 323,  
19. धात्रीफलानां स्वरसेन चूर्णम् — लीङ्गानुपीत्वा च पयः VARĀH. BRH. S.  
73, 6. 8. मधु पीत्वा रसवत्कथं नु मे । अनुपास्यसि वाष्पदूषितं परलोक-  
पतन्तं जलाञ्जलिम् *später trinken* RAGH. 8, 67. *trinken an*: मृगयूथानुपी-  
तानि (०निपीतानि SCHL.) — तीर्थानि R. GORR. 2, 104, 5. Vgl. अनुपान. —  
*caus. nachher trinken lassen*: यथा परिविष्यानुपाययेत् ÇAT. Br. 3, 2, 3, 41.

— अन्तर s. अन्तःपेय.

— अभि *davon trinken*: भूय एवाभिपाय शेषं ब्राह्मणाय दद्यात् GORR. 4,  
10, 14. अभिपीत *getränkt, erfüllt von*: न तुत्पिपासे रजेन्द्र भूमेरिह्रे भ-  
विष्यतः । वसोर्धारभिपीतत्वात्तेजसाप्यायितेन च ॥ MBH. 12, 12844.

— अथ s. अथपान.

— अन्वच *nach Andern zum Trunke kommen*: तत ईश्वरा यदि नामु-  
ररत्तास्यन्ववप्राप्तिः ÇĀṆKH. Br. 10, 2. 17, 9.

— आ *trinken aus*: प्रशास्त्रादा पिवन्तं मधु RV. 2, 36, 6. पात्मा वा अ-  
न्धसः 8, 81, 1. *austrinken*: समुद्रम् R. 3, 33, 9. *hineintrinken, einschlür-*  
*fen, trinken an*: (अस्य) नापिबयं वलादतो भित्वा चेदुधिरं युधि MBH. 2,  
2802. मादनीयानि पानानि 7, 2312. आमुत्याकाशगङ्गायामपीय सलिलं  
वहु HARIV. 10432. घटाननापीतयोधरामु — कृत्तिकासु RAGH. 14, 22. त-  
ता ऽस्या आप्यौ वक्त्रं पत्रं मधुकोरो यथा HARIV. 8746. उपैति सविता क्य-  
स्तं रसमापीय पार्थिवम् *einsaugen, aussaugen* MBH. 12, 2119. दिवाकरा-  
पीतरसा मैत्रायणीः 1894. *mit den Ohren Etwas einsaugen, hören*: भग-  
वत्कथामुधाम् । आपीय कर्णाञ्जलिभिः BHĀG. P. 3, 13, 49. आपीयताम् *man*  
*höre* 2, 6, 45. *mit den Augen einsaugen*: ता राघवं दृष्टिभिरापिबन्त्यो नार्यः  
RAGH. 7, 12. Vgl. आपान, आपायिन्. — *caus. einschlürfen lassen*: आपा-  
ययति गोविन्दपादपद्मासवं मधु BHĀG. P. 1, 18, 12.

— समा *einsaugen, aussaugen*: समापिवत्तो जगतां मतानि जलानि भूमे-  
रिव सूर्यपादाः KĀM. NITIS. 12, 18. अतीदणोनाभ्युपायेन तथा राष्ट्रं समापिवत्  
MBH. 12, 3307.

— उद् *med. austrinken, aufschren, sich voll trinken*: उत्पिबते वा  
श्मानि दिनु नाप्रा रत्तासि ÇAT. Br. 5, 2, 4, 7. 11. — Vgl. उत्पिब.

— अनुद् *nach einem Andern austrinken* ÇAT. Br. 3, 7, 1, 39. fgg.

— नि *hineintrinken, einschlürfen, trinken an*: गलात्सवत्तमसास-  
वम् — निपीय BHĀG. P. 5, 9, 19. तृक्षांश्च निपीयते वनमृगैरुक्तं पयः सार-  
सम् MĀKĀH. 116, 11. निपीततोया (नदी) गजसिंहवानरैः R. 2, 93, 18 (104,  
19 GORR.). दत्तच्छदं प्रियतमेन निपीतसारम् R. 4, 13. PRAB. 60, 5. Spr.  
897. तदमन्दरमस्यन्दमुन्दरेण निपीयताम् । श्रोत्रशुक्तिपटैः स्पष्टा साङ्गरा-  
जनरंगिणी ॥ RĀGA-TAR. 1, 24. (ताम्) निपीयमानलावण्यां लोलैर्देवामुरेक्षणीः  
KATHA. 30, 132. मृगयूथनिपीतानि (०अनुपीतानि GORR.) तीर्थानि R. 2, 93,  
5. अत एव निपीयते ऽधरः BHART. 1, 82. मधुपैर्निपीतकुसुमः (तरुः) Spr.  
922. *einsaugen, absorbieren, verschwinden machen*: न्यापादायुं सहाम्भ-  
सा BHĀG. P. 3, 10, 6. स्वत्रयमकसैव निपीतभेदमोहाय (पराय) 9, 14. Vgl.  
निपान, निपीति. — *caus. einschlürfen lassen* BHĀG. P. 3, 2, 25.

— निम् *aus Etwas trinken, austrinken*: किरणयादृतं निषिष्यति TS.  
2, 3, 11. 5. दृतिर्निष्यीतः ÇAT. Br. 1, 6, 3, 16. (वदनम्) निष्यीतं चार्करश्मि-

भिः *ausgesogen* R. GORR. 2, 62, 17, v. 1. — Vgl. निष्पान.

— परि *vor und nach Jmd trinken*: तान्वै वमुभयतः परिपिब AIT.  
Br. 3, 30. *austrinken, aussaugen*: मत्तदिरफरिपीतमधुप्रसेक (काविदार)  
R. 3, 6. वाय्वर्कपरिपीताम्बु (तडाग) R. 4, 13, 34. परिपीत *getränkt mit*  
SUGA. 1, 60, 5. तैल° 2, 33, 14. 72, 14. — Vgl. परिपान.

— प्र *sich an's Trinken machen, trinken*: सजोषसो ये च मन्दसानाः प्र  
वायवः पात्यग्रणीतिम् RV. 2, 11, 14. यत्नो देव प्रपिबन्ति 10, 83, 5. येन पं-  
था प्रपिबन्ते सुतस्य 10, 114, 7. ततः पिवत्सु तत्कालं देवेधमृतमोप्सितम् ।  
राहुर्विबुधद्वयेण दानवः प्रापिबन्तदा ॥ MBH. 1, 1461. 13, 3711. काण्डमा-  
च्छिद्य — प्रपास्यामि केनिलं रुधिरं बहु 1, 5936. 3, 14615. 14, 247. HA-  
RIV. 15701. R. 3, 33, 57. भुञ्जानः प्रपिबन्वादान् BHĀG. P. 6, 1, 26. 7, 4, 38.  
रुद्रः पश्यति यः सर्वं चक्षुषा प्रपिबन्निव *sich mit den Augen labend an*  
MBH. 5, 1116. R. 2, 43, 5. BHĀG. P. 4, 9, 3. प्रपाय absol. P. 6, 4, 69. Sch.  
VOP. 26, 242.

— अनुप्र *nach der Reihe Etwas trinken, act.* AIT. Br. 2, 37. 3, 22.  
*med. nach Jmd (acc.) trinken*: देवान्वै पितृन्मनुष्याः पितरोऽनुप्रपिबते  
KĀTH. 36, 13. तस्मात्परस्तादूर्वाद्यो मनुष्यान्पितरोऽनुप्रपिबते (!) TS.  
2, 5, 8, 7. Vgl. TBA. 1, 3, 10, 4.

— वि *einzelnen, zu verschiedenen Malen oder Zeiten trinken*: वि  
पिबन्तं कुशिकाः सोम्यं मधु RV. 3, 33, 10. यत्सुरामं व्यपिबः शचीभिः 10,  
131, 5. 4. उभे वा एष एते सवने विपिबन्ति यत्सविता AIT. Br. 3, 29. अद्भ्यः  
क्षीरं व्यपिबत् VS. 19, 73. — Vgl. गर्दभीविपीत.

— सम् *act. zusammen hineintrinken* AV. 6, 135, 2. *med. zusammen*  
*trinken*: सं यक्षेयं पिबधम् RV. 7, 97, 2. समूतुभिः पिबस्व 4, 35, 7. 9. 10,  
133, 1. AIT. Br. 3, 30. ÇAT. Br. 3, 6, 2, 26. ÇĀṆKH. GĀH. 1, 17. Vgl. संपि-  
ब, संपीति. — *caus. trinken lassen*: रेतः संपापयति BHĀG. P. 5, 20, 26.

2. पा (= 1. पा) *adj.* (पा [sic] पातरि MED. p. 1) am Ende eines comp.  
*trinkend*: अमृत° MBH. 12, 10435. विपामि°, मृत्यु°, क्षीर°, मधुश्रुता-  
नामग्रयाः, तुषितास्य° 10436. Vgl. अये°, इन्द्रपातम (mit passiver Bed.),  
अञ्जस्या, स्तु°, रुद्र°, कीलाल°, पयस्या, पूर्व°, मधु°, सोम° u. s. w. und  
auch 1. प.

3. पा, पौति DHĀTUP. 24, 48. पीपाय, पासति und (परि) पासतस् ved.;  
*aor.* अपासीत्; *prec.* पायात् P. 8, 4, 68, Sch. 1) *bewachen, bewahren,*  
*schützen, schirmen, hüten vor* (abl.): मासश्च पाथः शरदश्च पूर्वोः RV. 7,  
91, 2. पातं नः पायुभिः 5, 70, 3. तद्वार्यं यत्पाति (देवाः) 8, 25, 13. 1, 180, 7.  
VS. 4, 9, 11. AV. 6, 3, 1. fgg. यं पाथना शंतीत् RV. 1, 166, 8. 41, 2. निद-  
स्पातु (vgl. P. 8, 3, 52) 6, 61, 11. दिव स्वाम्भः समृतः पाति नाकम् 4, 13, 5.  
ÇAT. Br. 1, 8, 1, 22. ते यज्ञं पातु रजसः TBA. 3, 1, 2, 8 in Z. f. d. K. d. M. 7,  
272. — तांस्त्वं पासि MBH. 2, 2607. 14, 514. नृपमपथगं पाति RĀGA-TAR.  
4, 321. GHAT. 12. नाव्यारोप्य महामिदधामपद्विष्वतं मनुम् BHĀG. P. 1, 3,  
15. पातौ *partic.* BHATT. 6, 96. पाहि MBH. 1, 1255. R. 2, 79, 5. पातु, पातु  
DHĀRTAS. 66, 6. MBH. 5, 1331. R. 2, 25, 12. VARĀH. BRH. S. 47, 79. 61, 2.  
VOP. 23, 24. स पायादो गजाननः KATHA. 27, 1. BHĀG. P. 6, 8, 12. पातुम्  
R. 1, 21, 8. RAGH. 10, 26. अथर्मात्पाहि माम् MBH. 1, 3417. भयेभ्यः 9, 2733.  
सर्वतः R. 2, 107, 12. उपलवेभ्यः RAGH. 2, 48. BHĀG. P. 6, 8, 18. पात्येतां  
सांप्रतं पुरीम् R. GORR. 1, 48, 19. पातु पृथ्वीम् — भूपाः MĀKĀH. 178, 12.  
द्वापञ्चाशतमब्दान्दमो द्वा च मासौ तदात्मजः । अपासीत् so v. a. *regierte*  
RĀGA-TAR. 1, 389. 3, 379. 475. सयामाद्यैः सुरगणैरपात्स्वायंभुवात्तरम् BHĀG.



P. 1, 3, 12. कीर्तिम् BHATT. 7, 69. पात bewahrt u. s. w. TRIG. 3, 3, 169. MED. I. 32. — 2) beobachten, merken, aufpassen auf; beaufsichtigen, beachten, halten, befolgen: के धासिमये घनृतस्य पाति RV. 5, 12, 4. उ-कवा 18, 4, 19, 3. 82, 2. पासि त्यजसा मर्तमहः 6, 3, 1. पाति यक्ष्यरेणं सू-र्यस्य 3, 5, 5. पय एकः पीपाय तस्करो यथा एष वेद निधोनाम् 8, 20, 6. र-जस्यात्यन्ता 5, 47, 3. कृतं स पात्यरूपस्य वृक्षः 5, 12, 6. विबुधं यज्ञस्य उ-रिष्ठं पाति वरुणः स्वष्टम् AIT. BA. 3, 38. med.: व्रतानि पानो घृतस्य चारुण उभे नृचला घ्नन् पश्यते विशो RV. 9, 70, 4.

— घधि s. घधिप, °पा.

— घभि behüten; beobachten: विश्वान्यग्र्यां घभिपासि RV. 3, 9, 6. यो वामदेवो घभि पाति चित्तिभिः VALAKH. 9, 3. RV. 10, 1, 3. घधिष्ठुभि पातु मक्षा स्वस्त्या VS. 13, 19.

— नि beschützen, behüten: विश्वेभिः पातु प्रायुभिर्नि सूरिन् RV. 7, 38, 3. 3, 7. यो वनुष्यतो निपाति 1, 15, 40, 6. 1, 106, 7. 4, 53, 3. नि पातं वेदेसा वयः 8, 76, 2. कदा चन प्र युक्ष्युमे नि पासि जन्मनो VALAKH. 4, 7. be-achten, überwachen: इमे शंस वनुष्यतो नि पाति RV. 7, 56, 19. घारे वि-श्यां दुर्मतिं यन्त्रिपासि 4, 11, 6. यः क्रत्वा निपाति वृजिनानि विश्वा 1, 73, 2. AV. 9, 10, 23. beobachten, wahren: कृतस्य पदे कवयो नि पाति RV. 10, 3, 2. तां योतमानां स्वयं मनीषामृतस्य पदे कवयो नि पाति 10, 177, 2.

— निस् behüten vor (abl.): येना निरहेतो वृषं पाथ नेथा च मर्त्यमति द्विपः RV. 10, 126, 2. Diese Praep. scheint übrigens durch das folg. नेथ oder ein im Sinne liegendes पियर्त veranlasst zu sein.

— परि rings behüten, — beschützen, bewahren: उभे रोदसी परि प्रा-सतो नः RV. 7, 34, 23. अयुर्विद्यायुः परि पासति वा 10, 17, 4. पुमान्युमांसं परि पातु विश्वतः 6, 73, 14. 71, 3. तं परि पातो ग्रहेसः 1, 136, 5. 143, 8. VS. 26, 14. AV. 6, 110, 2. 8, 2, 26. तेन नः परिपाहि MBH. 1, 8413. भग-वान्परिपाति दीनान् BHIG. P. 4, 9, 17. 5, 8, 21. परिपाहि वसुधराम् MBH. 12, 1203. विश्वम् BHIG. P. 2, 6, 31. DEV. 11, 32. अनुशासनम् bewahren, auf-recht erhalten BHIG. P. 1, 7, 53. धर्मेण धर्मः परिपाति सेतुन् 3, 1, 36. — Vgl. परिपाण.

— प्र behüten, bewahren vor (abl.): कल्किः कलोः कालमलात्प्रपातु BHIG. P. 6, 8, 17.

4. पा (= 3. पा) adj. पा [!] पातरि MED. p. 1) am Ende eines comp. bewahrend, behütend, schirmend; s. घपान°, घप्राति°, घायुष्या, कृत°, क्रतु°, गो°, वनुष्या, हर्दिष्या, तनू°, तयुष्या, निधि°, निपिक्त°, परस्पा, प्राण° u. s. w. und auch 2. प.

3. पा पै. पायति ausdorren DHITUP. 22, 23. पायति धान्यमातपेन DUC-CA. bei WEST. — CAUS. पाययति P. 7, 3, 37. Sch.

पाजन s. पासन.

पांसु und die damit zusammengesetzten und davon abgeleiteten Wör-ter s. u. पांसु.

पासन 1) adj. am Ende eines comp. besudelnd, verunehrend; = हृषक TRIG. 3, 1, 10. कुल° Hip. 1, 39. MBH. 5, 2733. 7, 9141 (°पाशन, sic). R. 2, 82, 12. 3, 31, 25. तत्रिय° 1, 56, 4 (°पाशन). 3, 40, 16. रत्नस° Hip. 4, 12. वाल° (so ist zu lesen) MBH. 7, 6736. f. ईः कुल° HARIV. 4619. DAÇ. 2, 71. R. 2, 30, 7. 37, 21. 48, 20. R. GORR. 2, 43, 26. घ्रा (wohl fehlerhaft) MBH. 3, 15978. R. GORR. 2, 37, 18. 76, 2. — 2) n. = घवज्ञा Verachtung TRIG. 4, 1, 127. — Der Form nach ein nom. ag. oder act. von पासय्,

welches zu पांसु gehört.

पांसव (von पांसु) 1) adj. aus Staub gebildet: (वाताः) तमः पांसवमैरयन् BHIG. P. 3, 19, 13. — 2) m. oxyt. patron. Bildung ÇAT. BA. 2, 3, 3, 1. 3. — 3) पांसव m. eine Art Salz (vgl. पांसुन) RIGAN. im ÇKDA.

पांसव्य adj. zu पांसु VS. 16, 15.

पांसिन् adj. = पांसन im vol. f. कुलपांसिनि R. 2, 73, 5; wohl nur feh-lerhaft für °पांसनि.

पांसु (in den späteren Schriften meist पांसु geschrieben) URÂNIS. 1, 28. m. 1) zerfallende Erde, Staub, Sand AK. 2, 8, 2, 66. TRIG. 2, 8, 57. H. 970. MED. Ç. 10. HALAS. 2, 288. nur ausnahmsweise sg. गिला भूमिरस्या पांसुः AV. 12, 1, 26. 7, 109, 2. TB. 2, 6, 10, 2. ÂÇV. ÇA. 4, 4. GRN. 2, 8, 4. 5. KAUC. 27. 83. KATJ. ÇA. 6, 2, 10. NIR. 12, 19. कल° GORR. 4, 7, 4. पांसु-गुणित MBH. 3, 2338. 2514. 2559. 5, 5182. सुनैरपि पांसुभिः 13, 1468. 1116. 14, 150. DRAUP. 9, 18. DAÇ. 1, 34. R. 2, 80, 9. 18. R. GORR. 2, 9, 8. 6, 94, 2 (नितिपांसुभिः). SUÇH. 1, 67, 5. 93, 11. 113, 4. RAGH. 2, 2. RY. 1, 48. VARAN. BH. 8. 5, 59. 29, 21. 92, 11. 96, 13. SCHRAS. 13, 22. AMAR. 48. SÂN. D. 64, 16. °समूह (अनित) M. 4, 102. °वर्ष ein Regen von Staub, her-abfallender Staub 115. ADH. BA. 6, 8 in Ind. St. 1, 40. JAG. 1, 150. VA-RAH. BH. S. 22, 6. °निपात dass. 5, 92. 21, 25. पांसूत्तर dass. 22, 4. °प्र-दान BURN. Intr. 131, N. 2. 374, N. 1. 377, N. 1. °लोष्टकैः R. 3, 37, 18. शोणितं पावतः पांसूंसंग्रहाति महीतलान् Sandkörner M. 4, 168. 11, 207. — 2) Dünger MED. VIÇVA bei UGÉVAL. zu URÂNIS. 1, 28. — 3) eine best. Pflanze, = पर्यट; vgl. रेणु. — 4) eine Art Kämpfer RIGAN. im ÇKDA. — 5) Landbesitz WILSON.

पांसुक (von पांसु) 1) m. pl. Staub: ध्रुवं युधि कृतान्तेन भनयिष्याम पा-ंसुकान् MBH. 5, 640. — 2) f. घ्रा a) ein menstruiendes Weib. — b) Pan-danus odoratissimus WILS.

पांसुकासीन (पांसु + का, n. Eisenvitriol RIGAN. im ÇKDA. पांसु). पांसुकुली (पांसु + कुल Menge, f. Hauptstrasse HIR. 122 पांसु). पांसुकूल (पांसु + कूल) n. Kehrlichhausen und die auf Kehrlichhausen aufgestellten Lumpen, aus denen sich die buddhistischen Geistlichen ihre Gewänder zusammennähen, VJUTR. 201. °कूलिक solche Gewänder tragend 34. BURN. Intr. 305. (g. °कूलनीचन n. N. pr. des Ortes, an dem Çakjamuni sich sein geistliches Gewand nähete, LALIT. 257. Die Calc. Ausg. 334, 1. 2 nennt das Gewand पांसुडुकूल und den Ort °सीचन, woraus jenes पांसुकूल (so wird geschrieben) und °सीचन entsteht zu sein scheinen. Nach TRIG. 2, 2, 2 ist पांसुकूल n. eine Rechtsurkunde, die nicht auf den Namen einer bestimmten Person geschrieben ist.

पांसुकृत (पांसु + कृत. adj. bestaubt LALIT. ed. Calc. 321. 9 पांसु). पांसुतार (पांसु + तार) = पांसुन NICH. PR. (पांसु). पांसुचवर (पांसु + च) n. Hagel ÇABDAM. im ÇKDA. (पांसु). पांसुचन्दन (पांसु + च) m. Bein. Çiva's TRIG. 4, 1, 48. H. Ç. 42. Verz. d. Oxf. H. 191, a, 3. Ueberall पांसु. पांसुचामर (पांसु + चामर, m. 1) = धूलिगुच्छक (धूलिगुच्छ H. an.). — 2) = हर्वाचिततद्भिः. — 3) = वर्धापक. — 4) = प्रणसा. — 5) = पुगाति H. an. 5, 41. 42. MED. r. 305. — 6) = पटवाम GAÏDE. im ÇKDA. — पांसु-geschrieben.

पांसुज (पांसु + ज) n. eine Art Salz RATNAM. im ÇKDA. (पांसु).



पामुनालिक (von पामु + जाल) m. Bein. Vishnu's H. c. 64 (पामु<sup>०</sup>).  
पामुयत (पामु<sup>०</sup>) fehlerhaft für पामुयत HIOUEN-TSANG I, 41.

पामुयत्त (पामु<sup>०</sup> + प<sup>०</sup>) n. *Chenopodium album* (वास्तूक) ÇABDAR. im ÇKDr. (पामु<sup>०</sup>).

पामुयव (पामु<sup>०</sup> + भव) = पामुय Nigh. Pa. (पामु<sup>०</sup>).

पामुमर्दन (पामु<sup>०</sup> + म<sup>०</sup>) m. eine um die Wurzel eines Baumes angelegte Vertiefung zur Aufnahme von Wasser TRIK. 1, 2, 29 (पामु<sup>०</sup>).

पामुर (von पामु) 1) adj. staubig Nir. 12, 19. KĀC. und Siddh. K. zu P. 5, 2, 107. 8, 2, 18. इदं विष्णुर्वि चक्रमे त्रेधा नि दधे पदम्। समूलकमस्य पामुरे RV. 1, 22, 17. Vgl. पामुल. — 2) m. a) Stechfliege HĀR. 123 (पामुर). — b) Krüppel (vgl. पामुय) HĀR. 136 (पामुर).

पामुरागिणी (पामु<sup>०</sup> + रा<sup>०</sup>) f. eine best. Pflanze, = मकामदा RĀGĀN. im ÇKDr. (पामु<sup>०</sup>).

पामुराष्ट्र (पामु<sup>०</sup> + रा<sup>०</sup>) N. pr. n. eines Landes, m. pl. des daselbst wohnenden Volkes: ०राष्ट्रात् MBh. 2, 1884. ०राष्ट्राधिप 5, 83. ०राष्ट्राः 6, 851 (VP. 189). Im MBh. पामु<sup>०</sup>.

पामुल (von पामु) 1) adj. staubig, bestäubt gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. KĀC. zu P. 8, 2, 18. DHAR. im ÇKDr. SV. 1, 3, 1, 8, 9 (st. पामुर des RV.). पत्र पामुलं भवति गर्दभस्थानमिव वतेत्याहुः ÇAT. Br. 4, 3, 1, 9. Nir. 12, 19. शिराभिः — महीपतनपामुलैः R. 2, 43, 27 (43, 30 GORR.). पामुले कर्दमे वापि ein staubiger Ort VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, a, 32. — besudelt, besleckt in moral. Sinne: पुरुषीस्पर्श<sup>०</sup> ÇĀK. 125. कुलपामुल Schandfleck der Familie, die Familie besudelnd R. 5, 88, 18; viell. nur fehlerhaft für कुलपामन. — पामुल m. = पापिन् Bösewicht ÇABDAR. im ÇKDr. = पुंश्ल Wüstling H. an. 3, 665. MED. I. 107. पामुला f. ein menstruiendes Weib RĀGĀN. im ÇKDr. ein ausschweifendes Weib AK. 2, 6, 8, 11. H. 528. MED. HALĀS. 2, 341. ÇUK. in LA. 43, 14. अयापामुला eine tugendhafte Frau RAGH. 2, 2. — 2) m. a) Çiva's Keule (खट्वाङ्ग) H. an. MED. — b) Bein. Çiva's ÇABDAR. im ÇKDr. — c) Guilandina Bonducella (पूतिक) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. घा a) die Erde H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr. — b) Pandanus odoratissimus (केतकी) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. दण्ड<sup>०</sup>, वि<sup>०</sup>.

पामुव (पामुव) m. Krüppel WILS. — Vgl. पामुर.

1. पाक (f. घा gaṇa घनादि zu P. 4, 1, 4) 1) adj. ganz jung: धेनुः पाकवत्सा ÇĀNEH. GRH. 3, 2. m. das Junge eines Thiers, Kind UNĀDIS. 3, 43, 5, 58. AK. 2, 5, 38. TRIK. 3, 38. H. 338. an. 2, 12. MED. k. 28. HALĀS. 2, 347. Hierher gehört viell. उन्नूक<sup>०</sup> und कपोत<sup>०</sup> im gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 58. पाका ÇATĀDH. im ÇKDr. Wird in dieser Bedeutung von 1. पा trinken abgeleitet und also als Säugling aufgefasst. — 2) adj. einfüßig, sowohl redlich, schlicht, als auch unkundig, unwissend Nir. 3, 12. उत त्रातामि पाकस्यद्यौ कृतामि रत्नसः AV. 4, 19, 3. पाकेन मनसा चरतम् RV. 7, 104, 8. 10, 114, 4. प्र पाकं शास्मि प्र दिशौ विदुष्टैः 1, 31, 14. 3, 9, 7. 4, 5, 2. 10, 28, 5. पाकः पृच्छामि मनसाविज्ञानम् 1, 164, 5. 21. किं ते पाकः कृषावदप्रेचताः 10, 7, 6. अन्यस्य मर्दने सोद यौ ऽस्मत्पाकतरः TS. 3, 2, 4, 4. सिनन्ति पाकमति धीर एति ĀCv. Ça. 1, 8. — 3) m. N. pr. eines von Indra erschlagenen Daitja H. 174. H. an. MBh. 12, 8660. Bhāg. P. 7, 2, 4. 8, 11, 19, 22; vgl. ०शामन, ०शामनि. — 4) m. Enle ÇABDAR. im ÇKDr.

2. पाक (von 1. पच्) m. P. 6, 1, 189, Sch. = पच्य AK. 3, 3, 8. = पचन

TRIK. 3, 3, 38. H. an. 2, 12. MED. k. 28. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 43. 1) das Kochen, Backen; = लोदन UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 43. SĀH. D. 10, 16. VOP. 7, 90. KĀTJ. Ça. 8, 8, 89. वृथा पाकः कृतो ऽस्माभिः MBh. 3, 15551. fg. तोर<sup>०</sup> Suçr. 1, 31, 9. ०प्राप्ते पाषिते 161, 17. गुडे च पाकाभिमुखे dem Steden nahe 13. पाके तीराव्यपयसा प्रतम् AK. 3, 2, 45. Bhāṣap. 104. तदर्थं पुनः पाकं कृत्वा von Neuem kochen KULL. zu M. 3, 108. मृत्तीपं पिष्टपाकम् H. 1020. एकपाकेन वसताम् so v. a. gemeinschaftlich kochend, eine gemeinschaftliche Küche habend Bhāṣapati bei KULL. zu M. 9, 111. शतपाकेन तैलेन hundredmal gekocht MBh. 13, 2768. — 2) das Backen, Brennen von Ziegeln und irdenen Geschirren KĀTJ. Ça. 16, 4, 26. MBh. 11, 97. पुनःपाकेन भाण्डानां पार्थिवानाम् MĀRK. P. 33, 12. M. 5, 122. 123. JĀGĀN. 1, 187. — 3) das Kochen im Magen, Verdauung Suçr. 1, 61, 15. 128, 9. 143, 8. 149, 15. fgg. 244, 21. — 4) das Reifen, Reifwerden: अग्रपाकस्य व्रीहीणां यवानां च Erstlinge KĀTJ. Ça. 4, 6, 1. सस्यानि पाकमुपयाति VARĀH. Bṛh. S. 8, 12. 83, 109. फल<sup>०</sup> P. 4, 3, 166. VĀRTI. 1. M. 1, 46. Suçr. 1, 4, 18. AK. 2, 4, 8, 6. H. 1117. HALĀS. 2, 25. फलानि संजातपाकानि Spr. 1589. नीवारपाकादि (वन्म) so v. a. reifer Reis RAGH. 3, 9. फलमभिनवपाकं राज्ञश्चूहुमस्य VIKR. 90. फल<sup>०</sup> in übertr. Bed. das Reifwerden der Frucht so v. a. das Eintreten der Folgen VARĀH. Bṛh. S. 11, 7. 36. स्वकर्म<sup>०</sup> MĀRK. P. 70, 34. यत्कार्यमसमीक्षितं क्रियते तस्येदकफलपाको भवति PĀNĀT. 129, 18. पाकाभिमुखैः — विज्ञापनाफलैः RAGH. 17, 40. फलं सद्यःपाकम् die Folgen treten am selben Tage ein VARĀH. Bṛh. S. 87, 13. Auch ohne फल das Eintreten der Folgen, das in-Erfüllung-Gehen: द्वाभ्यां (मासाभ्यां) पाकं च याति निर्घातः VARĀH. Bṛh. S. 31, 26. पाकमुपयाति देवम् 43, 7. दशा<sup>०</sup> 94, 62. कर्मणाः 83, 5. HARIV. 14706. धर्मस्य संचितस्य 14758. अरिष्ट<sup>०</sup> Suçr. 1, 103, 3. प्रुभस्य Spr. 1751. तीव्राप्रुभ<sup>०</sup> RĀGĀTAR. 6, 149. कुमन्त्र<sup>०</sup> Bhāg. P. 3, 3, 13. यन्मया न कृतं वाक्यं तव — तस्यैव पाकः KATHĀS. 43, 40. घ्राणीभिः — पुरःपाकाभिः KUMĀRAS. 6, 90. सप्ताह्याका मृगाः die Vorbedeutungen der Waldthiere gehen nach sieben Tagen in Erfüllung VARĀH. Bṛh. S. 29, 31. 96, 14. 16. उत्पात<sup>०</sup> DEV. 11, 24. पाक = परिणति MED. — 5) das Reifwerden der Haare so v. a. das Grauwerden derselben MED. hohes Alter UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 43. — 6) Reife, vollkommene Entwicklung: धियः der Einsicht, des Verstandes Spr. 1864. — 7) Entzündung, Eiterung, Geschwür Suçr. 1, 15, 9. 34, 16. 37, 2. 67, 18. गुदमुखमेष्टपाकोः 90, 15. नेत्र<sup>०</sup> Augenentzündung 2, 314, 11. 330, 17. 332, 15. घृति<sup>०</sup> 1, 361, 7. 2, 308, 21. 312, 7. 14. प्रुष्कालि<sup>०</sup> 314, 18. — 8) Kochgeschirr MED. — 9) Hausfeuer Schol. zu KĀTJ. Ça. 6, 10, 29. — 10) general panick, or the subversion of a country WILS. nach ÇABDAR. = भीति und राष्ट्रादिभङ्ग (woraus im ÇKDr. zwei Bedeutungen gemacht werden: राष्ट्रादि und भङ्ग) ÇKDr. nach ders. Aut. — In comp. wie हरेपाक, फले<sup>०</sup>, तपो<sup>०</sup> u. s. w. wird पाक von den Grammatikern adjectivisch aufgefasst und darum erscheinen diese Wörter im gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 58. Einige comp. auf पाक haben im fem. ई nach P. 4, 1, 64. — Vgl. अ<sup>०</sup>, अर्धनपाकी, इनु<sup>०</sup>, घेदनपाकी, कटु<sup>०</sup>, कर्ण<sup>०</sup>, कर्म<sup>०</sup>, किं<sup>०</sup>, कुम्भियाकी, कुम्भी<sup>०</sup>, कृत्<sup>०</sup>, कृत्पाकफल, तपो<sup>०</sup> (wohl in einem Augenblicke gar werdend, reifend), तीर<sup>०</sup>, गुद<sup>०</sup>, घ्राण<sup>०</sup>, तालु<sup>०</sup>, त्वक्<sup>०</sup>, हरे<sup>०</sup> (wohl noch nicht so bald reif werdend), नास<sup>०</sup>, नासिका<sup>०</sup>, पर<sup>०</sup> (auch JĀGĀN. 1, 112; MBh. 3, 13853), मोस<sup>०</sup>, शत<sup>०</sup>, शृत<sup>०</sup>, स्थाली<sup>०</sup>, स्वाडु<sup>०</sup>.



3. पाकं n. nom. abstr. von 1. पाक gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

पाककृत् m. = कृत्पाकफल ÇABDAK. im ÇKDr. Auch पाककृत्फल m. ÇABDAM. ebend.

पाकज (2. पाक + ज) 1) adj. durch Kochen, Backen hervorgebracht: तृपादिचतुष्टयं पृथिव्या पाकजमनित्यं च । अन्यत्रापाकजं नित्यमनित्यं च TARKAS. 14. °तृप Schol. zu Kap. 1, 49. Davon nom. abstr. °तृ n. BHĀSHĪP. 104. — 2) n. a) durch Sieden gewonnenes Salz, = काचलवण. — b) Verdauungsbeschwerden (परिणामग्रूल) RĪGĀN. im ÇKDr.

पाकत्रै (von 1. पाक) adv. redlich, ohne Falsch: पाकत्रा स्थेन देवा कृत्सु ज्ञानीय मर्त्यम् RV. 8,18,15. in Einfalt: यत्पाकत्रा मनसा दीनदेता न यज्ञस्य मन्वते मर्त्यासः 10,2,5.

पाकह्रवा (1. पाक + ह्र°) f. eine best. Pflanze: कियाम्बवत्र रोक्तु पाकह्रवा व्यल्कशा RV. 10,16,18. AV. v. I.

पाकहुम BHARTṢ. 1,79 falsche Lesart; s. Spr. यदेतत्पूर्णन्दु°.

पाकद्विप् m. der Feind des Daitja Pāka, Bein. Indra's H. 174, Sch.

पाकपात्र (2. पाक + पात्र) n. Kochgeschirr TRIK. 3,3,457.

पाकपुरी (2. पाक + पु°) f. Töpferwerkstatt, Töpferei H. 999.

पाकफल m. = कृत्पाकफल ÇABDAK. im ÇKDr.

पाकभाण्ड (2. पाक + भा°) n. Kochgeschirr ÇUDDHIT. im ÇKDr.

पाकमत्स्य (पाक + म°) m. 1) ein best. Fisch Suçā. 1,206, 17. — 2) ein best. Fischgericht ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) ein best. giftiges Insect Suçā. 2,288,3.

पाकयज्ञ (1. पाक + यज्ञ) m. 1) ein schlichtes, einfaches Opfer, häusliches Opfer; so heißen nach ĀPASTAMBA: Āupāsanaḥoma, Vaiçvadeva, Pārvaṇa, Aṣṭākā, Çrāddha, Sarpabali, Īcānabali; nach BAUDHĀJANA: Huta, Prahuta, Āhuta, Çūlagava, Baliḥaraṇa, Pratjavarohana, Aṣṭākāḥoma, Comm. zu TS. 1,7,4,1; nach GAUTAMA: Aṣṭākā, Pārvaṇa, Çrāddha, Çrāvaṇi, Āgrahājani, Kaitri, Āçvayujī, Schol. zu KĀTJ. Çā. 34,8. M. MÜLLER in Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. Eine Dreitheilung giebt Āçv. GRHJ. 1,1: त्रयः पाकयज्ञा कृता अग्नौ ह्ययमाना अग्नौ प्रकृता ब्राह्मणभोजने ब्रह्मणि कृताः; vier Arten nach M. 2,86 (विष्टदेवकेमबलिकर्मनित्यश्चाहतिविभोजनात्मकाः KULL.). पाकयज्ञान्समासाद्यैकाग्र्यानेकवर्द्धिषः । एकस्विष्टकृतः कुर्यान्नानापि सति दैवते Āçv. GRHJ. 1,3,10. TS. 1,7,4,1. 6,2,2,3. AIT. Br. 3,40. पाकयज्ञा इत्याचतत एकाग्र्या यज्ञान् LĀTJ. 4,9,2. KAUC. 6,45. ÇAT. Br. 4,4,2,10. 8,4,7. 2,3,1,21. KĀTJ. Çā. 6,10,29. PĀR. GRHJ. 1,4,3,12. ÇĀÑEH. GRHJ. 1,1,10. M. 2,143. 11,143. MBH. 3,1132. 14,147. 12,2437. VP. 292. Bṛāh. P. 6,19,21. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30,b,6. Vgl. M. MÜLLER, SL. 203. — 2) N. pr. eines Mannes: इति ह स्माक पाकयज्ञ ऐडः GOBH. 1,9,16.

पाकयज्ञिक adj. auf den Pākajagña bezüglich u. s. w. P. 4,3,68, Sch. 2,35, VĀRTT. 1, Schol.

पाकयज्ञिय adj. dass.: इडा ÇAT. Br. 1,7,4,19. 8,4,16. 43. सर्वपाकयज्ञियं तत्त्वम् KAUC. 137.

पाकरज्जन (पाक + र°) n. das Blatt der *Laurus Cassia* ÇABDAK. im ÇKDr.

पाकरजिश्चर (पाक - राजन् + ईश्चर) m. N. pr. eines Autors, wie es scheint, über Kochkunst (पाक) ÇKDr. im Suppl. u. परिवेषकः und °वेषिका.

पाकल (von 2. पाक) 1) adj. zum Kittern bringend ÇKDr. WILS. — 2)

m. a) Fieber beim Elephanten TRIK. 2,8,40. H. an. 3,663. MED. 1,108.

— b) Feuer. — c) Wind. — d) = बोधनद्रव्य (es ist wohl राधनद्रव्य gemeint) VIÇVA im ÇKDr. Die letzten drei Bedeutungen werden von andern Lexicographen dem Worte पाचल zugetheilt. — 3) f. शौ = पा-ल्ला ÇĀNT. 1,2, Sch. — 4) f. Cucumis utilissimus Roxb. ÇABDAM. im ÇKDr. — 5) n. Costus speciosus (कुष्ठ) AK. 2,4,4,14. H. an. MED. RATNAM. 128.

पाकलि f. eine best. Pflanze RATNAM. im ÇKDr. = रोक्लिणी nach Einigen ebend.

पाकवैत् (von 1. पाक) adv. redlich: यथा देवान्प्रतिभूयैम पाकवैत् RV. 10,100,3.

पाकशंस (1. पाक + शंस) adj. redlich gestimmt: ये पाकशंसं विक्रन्त एवैः RV. 7,104,9.

पाकशाला (2. पाक + शाला) f. Küche GAṬĀDH. im ÇKDr. DĀRTAS. 81,5.

पाकशासन (1. पाक + शा°) m. der Züchtiger des Daitja Pāka (urspr. wohl Unterweiser der Einfältigen; vgl. प्र पाके शास्सि RV. 1,31,14), Bein. Indra's AK. 1,1,2,26. H. 174, Sch. HALĀS. 1,54. INDR. 1,14. MBH. 1,8279. 13,271. R. 1,80,16. R. GORR. 1,27,22. 4,43,40. KUMĀRAS. 2,63. VIKR. 89,1. BHĀG. P. 8,11,2.

पाकशासनि (patron. vom vorherg.) m. Bein. Gajanta's AK. 1,1,4,41. Verz. d. Oxf. H. 191, a, ÇL. 72. Bein. Argūna's MBH. 1,5386. 8280. 4,1888. 7,1263. 16,238.

पाकशुक्ता (2. पाक + शु°) f. Kreide H. 1037. ÇABDAK. im ÇKDr.

पाकसंस्था (पाक + सं°) f. = पाकयज्ञ GAUTAMA beim Schol. zu KĀTJ. Çā. 34,9.

पाकसुवन् (1. पाक + सु°) adj. schlicht —, aufrichtig den Soma spendend: पिबामि पाकसुवन्ना ऽभि धीरमचाकशम् RV. 10,86,19.

पाकस्थान (2. पाक + स्थान) n. Küche AK. 2,9,27. H. 998. HALĀS. 2,140. कुलालस्य Töpferofen TRIK. 3,3,247.

पाकस्थामन् (1. पाक + स्था°) m. N. pr. eines Mannes RV. 8,3,21,24.

पाकहृत्तर (1. पाक + हृ°) m. der Töchter des Daitja Pāka, Bein. Indra's R. 3,29,27.

पाकागार (2. पाक + अगार oder घा°) Küche KULL. zu M. 3,224.

पाकातीसार (2. पाक + अती°) m. chronische Dysenterie (s. अमाती-सार) WISE 335. fgg.

पाकायन् von पाक gaṇa पृथ्वादि zu P. 4,2,80.

पाकारि m. = स्वेतकाचन n. RATNAM. im ÇKDr. Wohl 2. पाक + अरि Feind der Verdauung.

पाकार्हा (पाक + अर्हा) m. eine best. Krankheit VS. 12,97.

पाकिन् (von 1. पच् oder पाक) adj. am Ende eines comp. reifend; verdaut werdend; s. घृ°, कटु° (auch Suçā. 1,173,11) unter कटुपाक, तिप्र°, गर्भ°, चिर°, ताम्र°, लघु°.

पाकिम (von 2. पाक) adj. durch Kochen, Eindampfen gewonnen TRIK. 3,1,20. तार oder लवण Suçā. 1,227,10. 16. 2,116,6. घट durch Brennen erhalten VOP. 7,75.

पाकिर्मन् m. nom. abstr. von 1. पाक gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

पाकु (von 1. पच् in हरे° und फले° gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7,3,53.

पाकुिक (wie eben) UNĀDIS. 2,30. m. Koch Uéval.

1. पाक्य (wie eben) Schol. zu P. 3,1,124 und 7,3,52. VOP. 26,8. 1) adj.



was zum Kochen dient, essbarer Stoff: पाक्यभावे KĀTJ. Çr. 4, 13, 10. वृक्ष<sup>०</sup> bei dem viel gekocht wird KĀND. Up. 4, 1, 1. — 2) adj. durch Kochen, Eindämpfen gewonnen; n. (sc. लवण) ein best. Salz AK. 2, 9, 42. H. 942. MED. j. 33. Suçr. 1, 157, 3. m. (sc. क्षार) Salpeter AK. 2, 9, 109. H. 944. MED. — 3) adj. reisend in कष्टपाक्य = कष्टपच्य. — Vgl. पाच्य.

2. पाक्य (von 1. पाक) n. Einfalt; पाक्यो instr. adv. in Einfalt, im Unverstand: पाक्यो चिद्भीर्यो चित् RV. 2, 27, 14. उत व्रतानि सोम ते प्राहं मिनामि पाक्यो 10, 27, 3. 1, 120, 4.

पात adj. von पत WILS.

पातपातिक (von पतपात) adj. parteiisch: वचस् KĀM. NĪTIS. 8, 80.

पातायण<sup>०</sup> adj. von पत P. 4, 2, 80.

1. पान्त्रिक (von पत) adj. f. ई 1) zu einer Monatshälfte gehörig: द्वादशी माघपान्त्रिकीम् MBH. 14, 2513. — 2) Jmdes Partei haltend, parteiisch: राजन् BRAHMAIV. P., GAṆAPATIKHANḌA 14 (nach ÇKDr.). — 3) einer Alternatives unterworfen, was eintreten aber auch unterbleiben kann, möglich aber nicht nothwendig, erlaubt aber nicht geboten: व्यूते तु पान्त्रिकी धनावान्तिरप्यस्ति KULL. zu M. 7, 52. तिष्ठतु तावत्पान्त्रिकात्मोपासनप्राप्तिर्नित्या वा ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 174, 9. Schol. zu P. 3, 3, 79. 4, 2, 82. KĀC. zu P. 1, 2, 36. P. 7, 3, 44. VĀRT. 2, Sch. Ind. St. 5, 339.

2. पान्त्रिक (von पतन्) m. Vogelsteller P. 4, 4, 35.

पाखाड s. पाषाड.

पागल (eben so im Bengalischen) adj. wahnsinnig, verrückt: पागला-पाङ्गलीनाय चान्धाय वधिराय च (यः स्वकान्यो ददाति) BRAHMAIV. P., PRAKṬIKHANḌA 14 im ÇKDr.

पाङ्ग (von पङ्क्ति) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. 1) adj. a) aus fünf Theilen bestehend, fünffach: पाङ्गे ऽयं पुरुषः पञ्चया विहितो लोमानि त्र्यंश-समस्थि मज्जा AIT. Br. 2, 14, 3, 23. ÇAT. Br. 1, 1, 3, 16. 2, 3, 7 u. s. w. पाङ्गमिदं सर्वम् TBr. 1, 1, 10, 4. TAITT. Up. 1, 7. ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 297. — b) im Metrum Paṅkti abgefasst, darauf bezüglich u. s. w. P. 4, 2, 55. Sch. VS. 13, 52. 29, 60. AIT. Br. 4, 3. TS. 5, 5, 3, 3. ÇĀṆK. Çr. 8, 4, 47. 6, 41. 9, 5, 5. eine Art Soma Suçr. 2, 164, 17. — 2) n. (sc. सामन्) N. eines Sāman LĀTJ. 7, 9, 11.

पाङ्गकाकुम् adj. so heisst ein Pragātha, der aus dem Metrum Paṅkti und Kakubh besteht (Beispiel RV. 3, 19, 36. 37), RV. Pañr. 18, 5.

पाङ्गता (von पाङ्ग) f. Fünffachheit ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 297.

पाङ्गव (wie eben) n. dass.: यत्स्य TS. 6, 5, 24, 4. व्रक्षणा: Ind. St. 2, 213.

पाङ्गहरि m. N. pr. eines Mannes RĪĀA-TAR. 8, 2349. 2360. 2394: Wohl patron. von पङ्गी-हर.

पाङ्गेय (von पङ्क्ति) adj. der würdig ist in einer Gesellschaft zu erscheinen, an einer Gesellschaft Theil zu nehmen: अथ सेशतकास्त्यक्ता पाण्डवो द्रोणिमन्यमान् । अपाङ्गेयानिव त्यक्ता दाता पाङ्गेयमर्थिनम् || MBH. 8, 660. 13, 4295. — Vgl. घ<sup>०</sup> (auch MBH. 13, 4274).

पाङ्गु (wie eben) adj. dass. M. 3, 176; s. घ<sup>०</sup>.

पाङ्गु m. eine Art Maus (nach Manu). VS. 24, 26.

पाङ्गुल्य (von पङ्गुल) n. das Hinken Dhātup. 7, 59.

पाचक (von 1. पच) P. 3, 1, 133. 1) adj. f. पाचिका P. 4, 1, 4. a) kochend, backend; m. Koch: लौकिकः पाचको ह्यग्निः प्रथमः परिकीर्तितः GRHJA-SAMGH. 1, 2. von Personen: घ्रादनस्य P. 2, 2, 16. Sch. ० स्त्री Vop. 6, 34.

मिष्ट<sup>०</sup> Spr. 1787. पितुस्ते रसपाचकः MBH. 4, 1371. Suçr. 1, 230, 13. P. 4, 3, 72. Sch. ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 170. KULL. zu M. 3, 51. Schol. zu KĀTJ. Çr. 132, 14. वृषल<sup>०</sup> MBH. 3, 13356. सा उपकृतकारिणी कृता श्रम्यः पाचिका für Hunde kochend (meat, food WILS.) DAÇAK. 133, 1. पाचिका-भार्य eine Köchin zur Frau habend P. 6, 3, 37. Sch. Vop. 6, 14. — b) Verdauung bewirkend: अग्नि eine Function der Galle (पित्त) Suçr. 1, 78, 7. 128, 2. 18. — c) zur Reife bringend: तेजः पाचकभावेन प्रवर्तमानम् TATTVAS. 13. — 2) m. Feuer ÇKDr. und WILS. angeblich nach HALĀJ. — Vgl. घृत्<sup>०</sup>.

पाचकत्व n. nom. abstr. von पाचक Vop. 7, 24.

पाचन (vom caus. von 1. पच्) 1) adj. f. ई kochen machend, erweichend, auflösend, Verdauung befördernd; = पाचयितु MED. n. 90. 91. Suçr. 1, 31, 14. 142, 7. ग्रामस्य 143, 12. 155, 16. 156, 6. क्षाराः 227, 12. 2, 408, 5. = घृत्त sauer H. 1388. — 2) m. a) Feuer MED. — b) eine best. Pflanze, = रक्तीराण्ड RĪĀN. im ÇKDr. — 3) f. ई Terminalia Chebula MED. — 4) n. a) das Backen, Zusammenbacken (einer Wunde durch Styptica) Suçr. 1, 47, 6. ein Mittel dazu 10. — b) das Auskochen (eines fremden Körpers aus einer Wunde, eines Geschwürs durch Kataplasmen und dergl.), ein Mittel dazu Suçr. 1, 99, 16. 132, 6. 2, 3, 15. — c) das Reifmachen, Auflösen; auflösendes Mittel, Digestivum Suçr. 2, 373, 15. 408, 6. 11. = दशमूल्यादि MED. — d) Busse MED. — Vgl. दुग्ध<sup>०</sup>, वदर<sup>०</sup>, वदरी<sup>०</sup>.

पाचनक (von पाचन) 1) m. Borax H. 944. — 2) n. = पाचन 4, c. WILS.

पाचनीय (wie eben) adj. auflösend, digestiv Suçr. 1, 140, 3. 2, 44, 5.

पाचयितु nom. ag. vom caus. von 1. पच् MED. n. 91.

पाचल (von 1. पच्) 1) m. a) Koch (पाचक) ÇĀṆK. im ÇKDr. — b) Feuer. — c) Wind. — d) = राधनद्रव्य H. an. 3, 662. fg. MED. l. 108 (पाचल, ÇKDr. u. WILS. पाचल). ÇĀṆK. im ÇKDr. — 2) n. = पाचन 4, c. MED. — Vgl. पाकल.

पाची f. eine best. Schlingpflanze, = पाचि und पच्चे im Hindi ÇKDr. Unter चित्रक im ÇKDr. werden पाची und पाचीकटु nach RĪĀN. als Synonyme jener Pflanze (Plumbago zeylanica) aufgeführt; statt पाचीकटु wird in der alphabetischen Ordnung पाठीकटु gelesen.

पाच्य (von 1. पच्) adj. 1) was gekocht werden muss: अघृण्य<sup>०</sup> P. 7, 3, 65. Sch. अघृण्य पाच्यम् Vop. 26, 9. — 2) was zur Reife gebracht werden kann: यच्च स्वभावं पचति विद्येयोनिः पाच्योश्च सर्वान्परिणामयेद्यः ÇVETĪCV. Up. 3, 5. — Vgl. पाक्य.

पाञ्च m. N. pr. eines Mannes RĪĀA-TAR. 7, 274. 1024. पाञ्चक 567.

पाञ्चस् n. UNĀDIS. 4, 202. 1) Helle, Schimmer, Schein: समिद्धस्य रुश-ददर्शि पाञ्चः RV. 5, 1, 2. 1, 115, 5. 3, 29, 3. ऊर्ध्वं मधुधा दिवि पाञ्चो अश्नेत् 61, 15. 14, 1. 7, 3, 4. 10, 1. वि पाञ्चो पृथुना शोमृचानः 3, 15, 1. 1, 58, 5. 4, 4, 1. सख<sup>०</sup> adj. tausendfach schimmernd, vom-Soma 9, 13, 5. 42, 3. Könnte auch zu 2. gezogen werden. pl. schimmernde Farben: वृथा पाञ्चांसि कृणुते नदीषा 9, 76, 1. 89, 5. sg. schimmernde Fläche (des Himmels): आराहन्तं वृत्तः पाञ्चस्यपरि 10, 37, 3. daher du. für Himmel und Erde: अन्तुं वा मृको पाञ्चो अचक्रे व्यावातामा मदतामिन्द्र कर्मन् 1, 121, 11. — 2) übertr. Heiterkeit, Frische, Regsamkeit, Kraft, vigor; = बल NAIGH. 2, 9. UNĀDIS. = अन्न NAIGH. 2, 7. Nir. 6, 12. आ नौ वापो मृते तने पाहि म्वाय पाञ्चो RV. 8, 46, 25. उयं ते पाञ्चो नृन्वा हर्षे 10, 84, 3. 9,



68, 3. देवेभ्यस्त्वा वथा पात्रसे ऽपो वसन्तं कृरिं मज्जति 109, 21. 4, 131, 1. मृगि वा पात्रो रत्नसो वि तस्ये *impetus* 6, 21, 7. (वायोः) रथ आ पातु पात्र-सा 4, 48, 5. 2, 34, 13. Hiernach ist Nra. Erl. S. 79 zu berichtigen. — Vgl. पृ०.

पात्रस्य n. *Bauchgegend* (des Thiers), die *Weichen* AV. 4, 14, 8. 9, 7, 5. 10, 10, 20. VS. 25, 8. TS. 7, 3, 16, 1. Çat. Br. 10, 6, 1, 1. त्रिपात्रस्य adj. RV. 3, 36, 3. Nach ÇANU. zu Bṛh. Âr. Up. 1, 1, 1 = पादस्य = पादासनस्थान. पात्रस्वत् (von पात्रस्) adj. *schimmernd* oder *kräftig*: पात्रस्वतो न वीराः पन्स्यवः RV. 10, 77, 3.

पाञ्चकपाल adj. von पञ्चकपाल P. 4, 1, 88, Sch.

पाञ्चगतिक (von पञ्चन् + गति) adj. *aus den fünf Daseinsformen* (s. गति 11. am Ende) bestehend: संसार VJUTP. 90.

पाञ्चजन patron. von पञ्चजन; f. ई patron. der Asikni, der Tochter des Pragâpati Pañkâgana, Bṛh. P. 6, 5, 1.

पाञ्चजनीन adj. von पञ्चजन gaṇa प्रतिजनादि zu P. 4, 4, 99.

पाञ्चजन्य (von पञ्चजन) Kâr. 3 zu P. 4, 3, 60. gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80. 1) adj. *was fünf Stämme* oder *die fünf Stämme* (s. पञ्च जनाः u. जन) *enthält, sich darauf bezieht, sich über dieselben erstreckt u. s. w.* Nir. 3, 8. कष्टयः RV. 3, 53, 16. विप्र 8, 52, 7. एकं नु वा सत्पतिं पाञ्चजन्यं ज्ञातं प्रणोमि यशसं जनेषु 5, 32, 11. 1, 100, 12. पुराहित 9, 66, 20. ऋषि 4, 117, 8. Agni AV. 4, 23, 1. VS. 18, 67. TS. 5, 3, 11, 3. MBh. 3, 14160. राया RV. 7, 72, 8. पाञ्चजन्यमेतदुच्यते यैश्चदेवम् Ait. Br. 3, 31. — 2) m. N. der Muschel Kṛṣṇa's, die dieser dem Dämon Pañkâgana abnahm, AK. 1, 1, 4, 28. H. 222. an. 4, 225. MED. j. 121. HALÂJ. 1, 26. BHAG. 1, 15. MBh. 1, 1215. 3, 683. 789. 5, 1872. 6, 2115. 7, 401. 2610. fg. 16, 49. HARIV. 4920. 9795. Bṛh. P. 8, 4, 19. PAÑKÂT. ed. orn. 57, 18. ÇIC. 3, 21. ०धर Bein. Kṛṣṇa's Hîr. 9. — 3) m. *Feuer* MED.; vgl. u. 1. — 4) m. = पोटागल H. an. *ein best. Fisch* WILS. — 5) m. N. eines der 8 Upadṛipa in Ġambudṛipa Bṛh. P. 5, 19, 30. VS. 175, N. 3. — 6) f. आ = पाञ्चजनी patron. der Asikni Bṛh. P. 6, 5, 24. — 7) wohl n. N. pr. eines Waldes: ०वन HARIV. 8932.

पाञ्चजन्यायनि von पाञ्चजन्य gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

पाञ्चदर्श adj. von पञ्चदशी der fünfzehnte eines Monats gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16.

पाञ्चदश्य 1) adj. (von पञ्चदशी) *dem fünfzehnten eines Monats gehörig, ihm zukommend*: वङ्गि Bṛh. P. 6, 4, 27. — 2) n. (von पञ्चदशन्) *die Anzahl von fünfzehn* ÇANU. Çr. 2, 3, 16. 3, 11, 5. Schol. zu TBa. 204, 3.

पाञ्चनख (von पञ्चनख) adj. *aus der Haut eines fünfkraligen Thieres* *verfertigt*: कस्य ०खे कोशे सायको हेमविग्रहः MBh. 4, 1338.

पाञ्चनद (von पञ्चनद) 1) adj. *im Fünfstromlande* (Pendshâb) *geland*: धर्म MBh. 8, 2091. — 2) m. a) sg. *ein Fürst der Bewohner des Fünfstromlandes* VARÂH. Bṛh. S. 11, 61. — b) pl. *die Bewohner des Fünfstromlandes* MBh. 8, 2086. VARÂH. Bṛh. S. 10, 6.

पाञ्चनापिति (von पञ्चन् + नापित) P. 2, 1, 51, Sch.

पाञ्चभौतिक (von पञ्चन् + भूत) adj. *aus den fünf Elementen bestehend, dieselben enthaltend* KAP. 3, 17. MBh. 3, 13930. 6, 186 (fälschlich पञ्च). 12, 592. 6824. 6828. 8984. Suçr. 1, 247, 17. Bṛh. P. 1, 6, 29. 13, 42. KULL. zu M. 7, 14. Schol. bei WILSON, SÂMEHJAK. S. 126. आदानम् *das Aufneh-*

*men der fünf Elemente* JÂN. 3, 175.

पाञ्चमाहिक (von पञ्चम + अहन्) adj. *zum fünften Tag gehörig*: सूक्त ÇANU. Çr. 15, 8, 2. 16, 8, 5.

पाञ्चमिक (von पञ्चम) adj. *im fünften* (Buch) *behandelt* KULL. zu M. 1, 114 und 6, 14. Verz. d. Oxf. H. 162, a, 22.

पाञ्चयज्ञिक (von पञ्चन् + यज्ञ) adj. *zu den fünf Opfern in Beziehung stehend, zu ihnen gehörig* M. 3, 83. 281. 286.

पाञ्चरात्र m. pl. N. einer Viṣṇu'stischen Secte, die sich an die Lehren des Pañkarâtra, ihres heiligen Buches, hält, COLEBR. Misc. Ess. I, 413. fg. LIA. II, 1093. fg. KUMÂRILA bei MÜLLER, SL. 78.

पाञ्चलिका = पाञ्चालिका Puppe BṚH. im DVIRÛPAK. ÇKDr.

पाञ्चलौकितिक (von पञ्चन् + लौकित) n. P. 7, 3, 17, Sch. ०लौकितिक Sch. zu P. 5, 1, 28.

पाञ्चवर्ण s. u. पञ्चवर्ण 3.

पाञ्चवर्षिक (von पञ्चन् + वर्ष) adj. f. ई *fünffährig* WEBER, GÛOT. 72. 96. ०वर्षिकी (!) 53.

पाञ्चवाज (von पञ्चन् + वाज) n. N. eines Sâman Ind. St. 3, 222, b.)

पाञ्चविध्य (von पञ्चन् + विधि) n. N. eines über die fünf Vidhi des Sâman handelnden Sûtra MÜLLER, SL. 210, N. 3. Ind. St. 1, 47, N. 56. 237.

पाञ्चशब्दिक (von पञ्चन् + शब्द) n. *die fünffache Musik*: ऋद्धं कर्मज्ञं चैव तत्तज्ज्ञं कांस्यज्ञं तथा । फुक्तं चेति मुनिभिः कथितं पाञ्चशब्दिकम् ॥ इति स्कान्दे रेवाखण्डम् ÇKDr.

पाञ्चशर (von पञ्चशर) adj. f. ई *dem Liebesgott gehörig, ihm eigen*: (कन्यकाम्) मूर्ति पाञ्चशरीमिव KATHÂS. 43, 333.

पाञ्चार्यिक (von पञ्चन् + अर्थ) m. = प्राशुपत *ein Anhänger des Paçupati* TRIK. 3, 1, 23.

पाञ्चाल 1) adj. f. ई *zum Volke der Pañkâla in Beziehung stehend, zu ihm gehörig u. s. w.* gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. ०लं देशम् R. GORR. 2, 70, 11 (०लदेशम् 68, 13 SCHL.). MBh. 1, 168 in der Unterschr. des Adhj. HARIV. 1256. fgg. नृप MBh. 3, 7442. Verz. d. Oxf. H. No. 412. ०ली रीतिः *Benennung einer Art des poetischen Stils, welche die Mitte hält zwischen der weicheren वैदर्भी und der kräftigeren गौडी*, PRATÂPAR. 11, a. b. Verz. d. Oxf. H. 207, a, 2. 208, a (No. 489, II). प्राच्यपाञ्चालीयु Ind. St. 4, 375, N. m. sg. *ein Fürst der Pañkâla* P. 4, 1, 168, Sch. AIT. Br. 8, 28. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 7. KÂTH. ANUKA. in Ind. St. 3, 460. MBh. 12, 13262. 13527. VARÂH. Bṛh. S. 14, 33. du. ०ली RÂGA-TAR. 8, 1095. m. sg. *das Land der P. UGÉVAL. zu UNÂDIS. 1, 117. f. ई eine Fürstin der P. P. 4, 1, 178, Sch. Bein. der Draupadi* TRIK. 2, 8, 18. H. 710. MBh. 1, 6398. 3, 14656. 4, 375. 7, 9145. Bṛh. P. 1, 7, 38. RÂGA-TAR. 8, 2306. pl. *das Volk der Pañkâla* MBh. 1, 3723. 6404. 6415. 2, 591. 4, 11. 5, 7441. 6, 349 (VP. 183. 186). 8, 2098. HARIV. 1780. 8100. VARÂH. Bṛh. S. 4, 22. 5, 35. 38. 41. 9, 29. 10, 4. 14, 3. कुरुपाञ्चालाः 9, 35. BṚH. Âr. Up. 3, 1, 1 (कुरुपाञ्चालानाम् ÇAT. Br.). PRAB. 88, 1. VP. 176. 434. MÂRK. P. 58, 8. ०राज MBh. 3, 7446. ०पति Bṛh. P. 4, 27, 8. — 2) m. pl. *die Verbindung von fünf Gewerken: der Zimmerleute, Weber, Barbiers, Wäscher und Schuhmacher*, ÇANDÂRTHAK. bei WILSON. — 3) f. ई *Spieldigur* (vgl. पाञ्चालिका) Hîr. 171.

पाञ्चालक (von पाञ्चाल) 1) adj. f. ०लिका *zum Volke der Pañkâla*



gehört: बल MBH. 1, 5482. m. ein Fürst der P. 7, 9148. f. eine Prinzessin der P. 4, 1224. — 2) f. °लिका Puppe AK. 2, 10, 29. H. 1014. HALĀ. 2, 338.

पाञ्चालायर्न patron. von पञ्चाल gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पाञ्चालि patron. von पञ्चाल (eines Brahmanen) P. 4, 1, 168, Sch.

पाञ्चालिय (von पञ्चाल) adj. pañkāliśch, m. ein Fürst der Pañkāla MBH. 8, 3813. शैलिकातपाञ्चालिया: gaṇa कार्तिकेयपादि zu P. 6, 2, 37.

पाञ्चाल्य dass.: शारुणि MBH. 1, 685. fgg. पार्थिव, नृप, राजन् 5, 7439. 7501. 12, 8603. ohne राजन् ein Fürst der P. 1, 3723. 5135. 5146. 6352. 5, 107. 7496. 7546. 18, 26.

पाञ्चि (von पञ्चन्) m. patron. gaṇa बह्मादि zu P. 4, 1, 96. CAT. Br. 1, 2, 5, 9. 2, 1, 4, 27.

पाञ्चिक (wie eben oder von पाञ्चि) m. N. pr. des Anführers der Jaksha BURN. Intr. 185. 628. SCHIEFNER, Lebensb. 240 (10). eines Menschen HARIV. 1236. fgg. 1600.

पाञ्चिग्राम (पा° + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes RĀGA-TAR. 8, 3235.

पाञ्चैदिक adj. (f. ई) von पञ्चैदन P. 4, 3, 68, Sch. °की दत्तिणा 5, 1, 95, Sch.

पाञ्जर्प von पञ्जर gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

पाट् interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. des Auffs AK. 3, 5, 7. H. 1537. — Vgl. प्याट्.

पाट (von पट् 1) m. a) Durchschnitt (vgl. त्रिपाट, संपाट) COLEBR. Alg. 303. — b) Breite, Ausdehnung ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — पाटस्यात्ति VIKR. 36, 17 falsche Lesart für पाटस्यात्ति. — 2) f. पाट Reihenfolge (vgl. पाटी, परिपाटी) WILS. Diese Bed. hat das Wort vielleicht in पाटनरव्यवस्थापितैस्ताडनविशेषैः, wodurch MALLIN. zu KUMĀRAB. 6, 40 करणैः Tact erklärt. — Vgl. घटपाट (v. l. für घटपाट, wie GOLD. im Wört. angiebt), चतुष्पाटी, त्रिपाट.

पाटक (wie eben) m. 1) nom. ag. Spalter, Zerreißer: घट्टे तमो घनीभूतमहमेव च पाटकः HARIV. 9767; vgl. 9738. — 2) die Hälfte eines Dorfes, Theil eines Dorfes, eine Art von Dorf; = ग्रामार्ध H. 962. = ग्रामैकदेश H. an. 3, 62. = कटकात्तर MED. k. 115. Vgl. मकर°. — 3) Ufer H. an. MED. पुष्करिण्याः पाटकः = कोट्टार H. an. 3, 546. MED. r. 143. HĀN. 231. die zum Wasser führende Treppe nach WILS. — 4) ein best. musikalisches Instrument. — 5) eine grosse Spanne (मर्काकिष्कु). — 6) Abnahme des Kapitals H. an. 3, 62. fg. MED. k. 115. fg. — 7) das Werfen der Würfel u. s. w., = घट्टादिपाटक (wohl °पातन zu lesen) H. an. = घट्टादिचेलन (lies mit ÇKDn. °चालन) MED. — Vgl. घट्ट°. —

पाटचरै (von पटचर) gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110. m. Dieb, Räuber AK. 2, 10, 25. H. 381. HALĀ. 2, 185. Schol. bei WILSON, SĀNKEJAK. S. 107. Schol. zu ÇĀK. 86. नवमालिकारिर्मलप्राग्भारपाटचराः (घनिलाः) Spr. 1769. Im Prākṛit पाडच्छला (voc.) ÇĀK. 73, 10. कुसुमरसपाडचरो 88, 5.

पाटन (von पट्) n. das Spalten (VJUTV. 161), Aufschlitzen, Zerreißen, Aufreißen, Sprengen, Zerschneiden, Vernichten SUÇR. 1, 27, 21. °क्रिया das Aufschneiden eines Geschwürs 63, 13. कर्पत्रेण MĀK. P. 14, 88. चक्रपाटनज्ञा घोरा हनः HARIV. 10836. fg. काष्ठमयानामिष्टकानाम् MĀK. 47, 40. मद्रुर्भ° KATHĀS. 26, 221. वतः° BUĀG. P. 7, 8, 47. वतस्तटकापाट° PRAB. 2, 4, 81, 11. स्वर्गद्वारकापाट° Spr. 1403. कर्षाप्रज्ञानाम् PRĀJACĪTAT. im

ÇKDn. लताकाएक° KĀM. NITIS. 14, 21. काएक° RĀGA-TAR. 6, 210.

पाटपट adj. von पट् VOP. 26, 30 v. l. für पाटपट.

पाटल 1) adj. f. या a) blasse AK. 1, 1, 25. H. 1393. an. 3, 664. MED. l. 109. HALĀ. 4, 48. धेनु KAUC. 126. RAGH. 2, 29. पल्लवस्त्रिध° 1, 83. °गाण्डलेख (मुख) 7, 24. असंस्कारपाटलोष्ठपुट (मुख) ÇĀK. 182. अये स्त्रीनखपाटलं कुरवकम् VIKR. 26. VARĀH. BRH. S. 34, 4. LAGHUG. 1, 6. °धामन् (der Sonne) PRAB. 85, 2, v. l. °पाणिजाङ्कितमुरः Git. 12, 13. अश्व H. 1240. subst. die blasse Farbe: कपोलपाटलादेशिन् RAGH. 4, 68. — b) oxyt. (f. ई) aus der Pāṭali gebildet oder einen Theil von ihr bildend gaṇa वित्त्वादि zu P. 4, 3, 136. — 2) Bignonia suaveolens, ein Baum mit wohlriechender Blüthe, m. MBH. 1, 2875. 3, 11594. R. 3, 17, 11. 5, 12, 35 °पुष्प MBH. 7, 964. °कुसुम VARĀH. BRH. S. 5, 58. पाटली f. ÇĀNT. 1, 2. dass. (sowohl der Baum als auch die Blüthe) AK. 2, 4, 35. 1, 20. H. 1144. H. an. MED. RATNAM. 1. MBH. 1, 7587. 3, 11573. 13, 635. HARIV. 943. R. GORR. 1, 27, 14. 6, 15, 4. SUÇR. 1, 32, 16. 59, 6. 137, 9. 143, 7. 144, 13. 171, 7. 2, 53, 10. 483, 20. नवपाटलापरिमल Spr. 1769, v. l. स्मितपाटलाधररुच् 546. 1732. VARĀH. BRH. S. 28, 7. BUĀG. P. 4, 6, 15. 8, 2, 10. die Blüthe auch n. P. 4, 3, 166. VĀRT. 2, Sch. AK. 2, 4, 1, 20. TRIK. 3, 5, 20. 21. MED. SUÇR. 1, 223, 19. RAGH. 16, 52. 19, 46. ÇĀK. 3. — 3) m. eine Art Reis, der in der Regenzeit reift, AK. 2, 9, 15. TRIK. 3, 3, 400. H. 1168. H. an. MED. SUÇR. 1, 196, 3. — 4) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 212. — 5) f. या a) Bignonia suaveolens, s. u. 2. — b) rothblühender Lodhra ÇABDĀK. im ÇKDn. — c) ein best. Flussfisch SUÇR. 1, 206, 6. — d) Bein. der Durgā TANTRASĀRA im ÇKDn. eine Form der Dākṣhājaṇī MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 9. — 6) n. a) die Blüthe der Bignonia suaveolens, s. u. 2. — b) Safran H. an. — पाटली s. u. पाटलि. Vgl. एकपाटला, काष्ठ°, चित्रपाटल, दिव्य°, परि°.

पाटलक (von पाटल) adj. blasse COLEBR. Alg. 228.

पाटलहुम (पा° + हुम) m. = पुंनाग RĀGĀN. im ÇKDn.

पाटलापुष्पसंनिभ (पा° - पु° + सं°) n. = पद्मकाष्ठ eine best. Heilpflanze RĀGĀN. im ÇKDn.

पाटलावती (f. von पाटलावत् und dieses von पाटला oder पाटल) f. 1) N. pr. eines Flusses MBH. 6, 330 (VP. 183). — 2) Bein. der Durgā TANTRASĀRA im ÇKDn. u. पाटला.

पाटलि m. f. AK. 3, 6, 5, 38, v. l. SIDDH. K. 251, a, 5 v. u. 4) = पाटला Bignonia suaveolens AK. 2, 4, 35. H. 1144. SUÇR. 2, 283, 18. ÇĀK. 3, v. l. Git. 1, 30. पाटली f. COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 35. TRIK. 3, 5, 21. °कुल HARIV. 5369. °वृत् 12674. पटल्याः SUÇR. 2, 527, 15. पटल्यर्जुन° 327, 12. Nach RĀGĀN. im ÇKDn. ist पाटली = कठिवृत्त und मुष्ककवृत्त. Vgl. घण्टापाटलि. — 2) = पाटल eine Art Reis COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 9, 15. — 3) f. ई N. pr. a) einer Stadt DAÇAK. 24, 7. — b) einer Tochter des Königs Mahendravarman KATHĀS. 3, 20. 58. 61. 69.

पाटलिक 1) adj. = अन्यमर्मज्ञ eines Andern Geheimnisse kennend. — 2) adj. = कालदेशिन् wohl der Zeit und Ort kennt. — 3) m. Schüler (क्षात्र) HĀN. 239. — 4) n. N. pr. einer Stadt, = पाटलिपुत्र KATHĀS. 2, 45.

पाटलिका demin. von पाटला; s. सित°.

पाटलिपुत्र (पा° + पु°) n. N. pr. der Hauptstadt von Magadha, in der Nähe des Zusammenflusses des Gopa mit der Gaṅgā, in der Ge-



gend des heutigen Patna; Palibothra (Palimbothra) der Alten. TRIK. 3, 3, 363. H. 976. LIA. I, 133. fg. II, 84, N. 3. AV. PARİC. in Verz. d. B. H. 93. KAP. 1, 28. PAT. bei BALL. 630. P. 3, 3, 136. Sch. KATHAS. 3, 78 (Erklärung des Namens). 17, 64. 35, 54. 38, 47. HIT. 4, 5. COLEBR. Misc. Ess. I, 367. N. HIOUEN-THSANG I, 410. fgg. REINAUD, Mém. sur l'Inde 274. WASSILJEV 43 u. s. w. दालिपात्ये जनपदे PAKĀT. 234, 5 (v. l. महिला-रोप्य). WILSON in der Einl. zu DAÇAK. S. 7. fg. ist der Ansicht, dass पाठलिपुत्र nur eine Verunstaltung von पाठलिपुर (vgl. कुसुमपुर, पुष्पपुर) sei. Wir können uns damit nicht einverstanden erklären, da uns der Uebergang des so bekannten und in dieser Zusammensetzung so verständlichen पुर in पुत्र nicht einleuchten will.

पाठलिपुत्रक 1) n. = पाठलिपुत्र TRIK. 2, 1, 16. KATHAS. 7, 56. 35, 78. 38, 3, 101. — 2) पौ° adj. von पाठलिपुत्र P. 4, 2, 123. Sch. राजन 2, 2, 11. Sch. पाठलिमन् (von पाठल) m. blasse Röthe PRAB. 83, 2. पाठलोपल (पाठल adj. + उपल) n. (!) Rubin WILS. पाठल्यो (wie eben) f. eine Menge von Pāṭalā-Blüthen gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पाठव (von पठ्) 1) m. a) ein Sohn oder Nachkomme des Paṭu PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38. — b) oxyt. ein Schüler des Paṭu P. 4, 2, 119. Sch. ÇAT. BR. 12, 8, 17. 9, 3, 1. Ind. St. 1, 207, N. 1 (vgl. 2, 393). — 2) n. oxyt. nom. abstr. gaṇa पृष्ठादि zu P. 5, 1, 122. a) Schärfe, Intenstität: कर्ण° der Sinnesorgane TATTVA. 21. वर्ण° SUÇR. 2, 348, 15. — c) Geschicklichkeit, Gewandtheit; mit dem loc.: संस्कृतेतिषु Hir. Pr. 2. वादिर्दृक्चरश्मनविधौ Spr. 220. RĀGA-TAR. 1, 12. — d) das schnell-bei-der-Hand-Sein bei Etwas, das Sichübereilen mit: धिक्चे तद्व्यपाठवम् KATHAS. 5, 89.

पाठविक (von पाठव) adj. = पठ् gewandt, schlau TRIK. 3, 1, 14. पाठविका f. Abrus precatorius Lin. (s. गुञ्ज) HLA. 143. पाठो f. eine best. Pflanze (vielleicht so v. a. das spätere पाठा) AV. 2, 27, 4. KAUC. 37, 38. पाठिकावाडि N. pr. eines Grāma, wohl Putcabarry (nach PRITSCH), KSHITICAV. 12, 7.

पाठित (partic. praet. pass. von पठ् s. das.) zersplittert, so heisst eine Form des Beinbruchs SUÇR. 1, 301, 11.

पाठिन् m. ein best. Fisch ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR. — Vgl. पाठिन. पाठी f. 1) = परिपाठी Arithmetik (urspr. Reihe) COLEBR. Alg. 1. — 2) ein best. Strauch, = बला, वाय्वालक u. s. w. RĀGAN. im ÇKDR. पाठीगणित n. = पाठी 1. COLEBR. Alg. 1. पाठीर m. = पठीर Viçva im ÇKDR. Rettig (मूलक); Stieb (तितउ); Wolke; Feld; Bambusmanna H. an. 3, 576. fg. MED. r. 182. fg. Zinn (रङ्ग) MED., st. dessen वङ्ग H.); Katarrh (वातिक MED., वार्तिक H.); Sandel ÇABDAR. im ÇKDR.

पाठुपट v. l. für पाठूपट Vop. 26, 30. पाठूपट adj. von पठ् P. 6, 1, 12, Vārtt. 4. Vop. 26, 30. पाठूर् m. ein best. Theil des Thieres in der Rippengegend TS. 5, 7, 21, 2, 22, 1. पाठूरक adj. von पठूर gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127. पाथ n. eine best. Gemüsepflanze, = पटुशाक RĀGAV. im ÇKDR. पाठ (von पठ्) m. = निपठ, निपाठ AK. 3, 3, 29. = पठन MED. th. 7.

1) Vortrag, Recitation: पाठे गेये च R. 1, 4, 6 (3, 44 GORR.). VIKR. 36, 17 (nach der richtigen Lesart). KATHAS. 2, 36. 37, 75. 77. 40, 20. — 2) das Lesen (insbes. kanonischer Texte), Studiren ÇIKSHĀ (RV.-Rec.) 50. ĀK. 2, 7, 13. 38. H. 838. श्रवात्प्रकरणविश्रामे शीघ्रपाठतः। श्राफिकम् रा-  
sches Lesen H. 253. — 3) Text KĀTJ. ÇR. 1, 2, 14. ऋग्वेदपाठपठितं व्रतम् MBu. 12, 13568. यथापाठम् 2373. वेद° Ind. St. 3, 400. °क्रम ebend. सूत्र° P. in den Unterschriften. — SĀH. D. 18, 5. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1, 5, 3—9. 9, 6, 28. °दोष Fehler des Textes, falsche Lesart WEBER, Naxatra 375. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MÜLLER, SL. 197. पाठ und भ्वादि° so v. a. धातुपाठ Vop. 8, 62. — Vgl. गण°, चतुष्पाठी, धातुपाठ, पद°. पाठक (wie eben) m. nom. ag. P. 7, 3, 34. Sch. f. पाठिका 4, 1, 4. Sch. 1) Vortrager, Hersager: नान्याः H. 330. Leser: लिखित° ÇIKSHĀ (RV.-Rec.) 32. — 2) Schüler Verz. d. Oxf. H. 174, b. No. 395. — 3) Gelehrter, Kenner einer Wissenschaft; Lehrer, = उपाध्याय H. 78. = धर्मभाषक TRIK. 2, 7, 8. पठकाः पाठकाश्चैव MBu. 3, 17395. धर्म° M. 12, 111. MBu. 12, 1342. KATHAS. 28, 8. 45. स्मृति° PAKĀT. 163, 2. नलत्र° Verz. d. Oxf. H. 10, a. N. 3. ग्रन्थभिषव° (?) MĀRK. P. 54, 32. — 4) Text (von पाठ) Ind. St. 2, 79, N. 1.

पाठच्छेद (पाठ + छेद) m. Pause, Cäsus TRIK. 3, 3, 178. — Vgl. पाठविच्छेद. पाठन, f. °नी v. l. für पानठ, °ठी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. पाठभू (पाठ + भू) f. der Ort, an dem die heiligen Schriften gelesen werden, TRIK. 2, 7, 12.

पाठमञ्जरी (पाठ + म°) f. Predigerkrähe ÇABDAM. im ÇKDR. पाठवन् (von पाठ) adj. studirt, gelehrt VARĀH. BRH. S. 42 (43), 9. पाठविच्छेद (पाठ + वि°) m. = पाठच्छेद MED. l. 47. पाठशाला (पाठ + शा°) f. Schule ÇKDR. WILS. पाठशालिनी (पाठ + शा°) f. Predigerkrähe ÇABDAM. im ÇKDR. पाठा f. gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97. ein Schlingstranch, Clypea her-  
nandifolia W. et A. (vulg. श्रकनादि), welche medicinisch vielfach ge-  
braucht wird, AK. 2, 4, 3, 3. TRIK. 3, 3, 105. MED. th. 7. RATNAM. 14. Nach  
NIGH. Pa. = पठाउमूल Wurzel der Bignonia suaveolens, was schon des-  
halb nicht wahrscheinlich ist, weil पाठा und पाठला neben einander ge-  
nannt werden, z. B. SUÇR. 2, 53, 10. — 1, 137, 9. 139, 4. 140, 2. 5. 142, 4.  
315, 1. VARĀH. BRH. S. 47, 89. 76, 5.

पाठिक (von पाठ) adj. dem Texte entsprechend DĪJAN. 127, 4 v. u. पाठिका 1) f. zu पाठक; s. das. — 2) dem. von पाठा und damit gleich-  
bedeutend BRĀVAPR. im ÇKDR.

पाठिन् 1) nom. ag. (von पठ्) der Etwas studirt hat, Kenner, Gelehrter: वङ्ग° MBu. 3, 1668. लास्य° MĀRK. P. 68, 26. — 2) m. Plumbago zeylanica AK. 2, 4, 2, 60.

पाठीकुट m. = पाठिन् 2. RĀGAN. im ÇKDR.; vgl. u. पाची. पाठिन m. 1) (von पाठ) = पाठक H. an. 3, 391. fg. MED. n. 69. — 2) eine Art Wels, Silurus Pelorinus (COLEBR.), = boalis Ham. (WILSON) AK. 1, 2, 3, 15. TRIK. 1, 2, 16. 3, 3, 247. fg. H. 1345. H. an. MED. HALĀS. 3, 36. M. 5, 16. JĀGĀ. 1, 178. KATHAS. 25, 51. RĀGA-TAR. 3, 65. KULL. zu M. 3, 268. — 3) eine rothblühende Moringa (गुग्गुलु) TRIK. 3, 3, 247. fg. H. an. MED. पाठियं adj. von पाठा gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97. पाथ (vom. caus. von पठ्) adj. der des Unterrichts bedarf BRĀG. P. 7, 3, 2.



पाणिनी f. ein irdener Topf, Kochkessel Wils.

1. पाण (von 1. पाण) m. P. 3, 3, 66, Sch. 1) *Einsatz beim Spiele* MBh. 2, 2037. एकपाणेन भद्रे ते नलेन स पराजितः 3, 3048. Vgl. पाण. — 2) Händler; s. u. खण्डपाल.

2. पाण m. = पाणि Hand ÇABDAK. im ÇKDr.

पाणि Nir. 2, 26. UṆDIS. 4, 132. m. Trik. 3, 5, 2. Siddh. K. 250, a, 5. 1) Hand AK. 2, 6, 3, 32. H. 591. HALAJ. 2, 356. घृतेन पाणिं अभि प्रक्षुते RV. 6, 71, 1. भद्रा ते कृता मुकृतेन पाणिं प्रयत्नारो स्तुवते राधे इन्द्र 4, 21, 9. VS. 1, 16. AV. 2, 33, 6. AIT. Br. 7. 5. 8, 6. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 17. 3, 7. 2, 5, 23 u. s. w. KÂTJ. Çr. 1, 3, 37. ÂÇV. Çr. 1, 1. GRHJ. 4, 3. 8. उद्धृते दक्षिणे पाणि M. 2, 63. 193. 4, 58. पाणिमुच्यम्य दक्षिणम् 8, 2. 280. संकृताभ्यां पाणिभ्याम् 4, 82. व्यत्यस्तपाणिना 2, 72. दर्श तत्र प्रत्यनं पाणावामलकं यथा R. 1, 3, 6 (37 GORR.). पाणिपादेषु Suçr. 1, 16, 1. पाणिपादम् Hände und Füße P. 2, 4, 2, Sch. R. 6, 23, 16. म्रपाणिपाद adj. Muṇp. Up. 1, 1, 6. — RAGH. 3, 68. पाणि गृहीतैनम् INDR. 2, 20. SUND. 4, 12. 13. रिक्तपाणिर्न (so ist zu lesen) पश्येन राजानं भियनं गुरुम् Vet. in LA. 2, 14. शक्रभक्त्या च ते पाणिं न दास्यामि (eine Jungfrau spricht) कथं च न so v. a. heirathen MBh. 9, 2770. पाणिं ग्रह्ण die Hand (einer Jungfrau) bei der Hochzeit ergreifen, heirathen AV. 14, 1, 48. fgg. GOBH. 1, 1, 8. 2, 1, 16. PÂR. GRHJ. 1, 4. JÂĀN. 1, 62. N. 24, 14. MBh. 1, 3260. 3274. 3379. 3388. R. 1, 34, 49. 72, 12. 73, 25. 28. 2, 42, 8. PAÑKAT. 130, 6. Vid. 136. MÂR. P. 72, 4. पाणि कर् द. P. 1, 4, 77. VOP. 15, 5. पाणिप्राप्त्य P., Schol. Am Ende eines adj. comp. in Verbindung mit dem, was man in der Hand hält, P. 2, 2, 36, VÂRTT. 2, Sch. H. 6. समित्पाणि Brenholz in der Hand haltend KÂTJ. Çr. 4, 12, 18. नुर° GOBH. 2, 9, 3. दण्ड° SHADV. Br. 5, 4. दर्भ° M. 3, 279. शस्त्र° R. 1, 35, 2. Spr. 1362, v. 1. Vet. in LA. 13, 14. — 2) Huf: पृथिव्याः सानो जडनत पाणिभिः RV. 2, 31, 2. — 3) f. Markt ÇKDr. und Wils. nach dem UṆDIS.; diese Bed. ist wohl aus der in den UṆDIS. gegebenen Etymologie des Wortes (von पाणाय्) geschlossen worden. — Vgl. द्रवत्°, पृथु°, भूरि°, विद्यतम्°, वीकु°, वष°, सु°, किरणय°.

पाणिक 1) oxyt. adj. von पाण gaṇa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. — 2) m. a) (von पाण) Kaufmann VJUTP. 97. — b) (wohl von पाणि) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2545. — 3) f. आ a) eine Art Gesang JÂĀN. 3, 114. — b) eine Art Löffel ÇABDÂRTHAK. bei Wils.

पाणिकच्छ्रिका (पा° + क° eine kleine Schildkröte) f. eine best. Fingerverbindung KÂLIKÂ-P. 56 nach dem ÇKDr. — Vgl. कूर्म 3.

पाणिकर्पा (पा° + क°) adj. Hände an Stelle der Ohren habend MBh. 10, 271. unter den Beiwörtern des Çiva 12, 10351.

पाणिकूर्चम् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2578. Es ist viell. st. °कूर्चा च zu lesen °कूर्ची च der eine Wulst (कूर्च) an der Hand hat.

पाणिखात (पा° + खात) adj. mit der Hand gegraben; subst. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 6059.

पाणिगृहीत (पा° + गृ°) adj. f. घा bei der Hand gefasst; f. ई, mit der man sich ehelich verbunden hat, verheirathet; subst. Gattin P. 4, 1, 52, VÂRTT. 2. AK. 2, 6, 1, 5. H. 512. HÂR. 145. °गृहीता H., Sch.

पाणिग्रह्ण (पा° + ग्रह्ण) m. die Ergreifung der Hand (der Jungfrau), Heirath VARÂH. BRH. S. 100, 1. कुरु °ग्रह्णे मम KATHÂS. 18, 219. 26, 215.

31, 70. 33, 2. 37, 31.

पाणिग्रह्ण (पा° + ग्रह्ण) n. dass. H. 518. HALAJ. 2, 340. ÂÇV. GRHJ. 1, 9. GOBH. 1, 9, 26. GRHJASÂNGH. 2, 35. MBh. 1, 3034. 13, 1384. R. 3, 3, 8. P. 1, 3, 56, Sch. स्वमुः — संपाद्य °ग्रह्णं स राजा RAGH. 7, 26. °संस्कार M. 3, 43. °मल्ल MBh. 7, 2149. HARIV. 717. 736. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 8, 7. KUMÂRAS. 7, 4.

पाणिग्रह्णिक (vom vorherg.) adj. auf die Heirath bezüglich, zur Heirath dienend u. s. w.: मल्ल M. 8, 226. 227. (गजानाम्) सकलम् — रामः पाणिग्रह्णिकं ददौ पार्याय so v. a. Heirathsgeschenk MBh. 1, 3015.

पाणिग्रह्णीय (wie eben) adj. dass.: सृच GOBH. 2, 2, 16.

पाणिग्रहीतर (पा° + ग्रह्ण) m. der da heirathet, geheirathet hat, Bräutigam, Gemahl MBh. 13, 2423.

पाणिग्राह् (पा° + ग्राह्) m. dass. H. 517, Sch. GOBH. 2, 1, 23. 2, 4. 14. (स्त्री) बाल्ये पितुर्वशे तिष्ठेत्पाणिग्राहस्य पौत्रेन। पुत्राणां भर्तारि प्रेते M. 5, 148. 156. 9, 21. MBh. 1, 4177. 13, 2456.

पाणिघ (पा° + घ) m. Händeklatscher P. 3, 2, 55. AK. 2, 10, 13. H. 923. — Vgl. पाणिघ्न.

पाणिघात (पा° + घात) m. ein Schlag mit der Hand Siddh. K. im ÇKDr.

पाणिघ्न (पा° + घ्न) m. Händeklatscher VS. 30, 20. — Vgl. पाणिघ.

पाणिचन्द्र (पा° + च°) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 80. 75.

पाणिचापत्य (पा° + चा°) n. unbesonnene Bewegungen der Hände JÂĀN. 1, 112.

पाणिज (पा° + ज) m. Fingernagel H. 594, Sch. HALAJ. 2, 356. Git. 12, 11. 13.

पाणितल (पा° + तल) n. 1) Fläche der Hand ÂÇV. Çr. 1, 10. M. 4, 143. MBh. 13, 5013. Suçr. 1, 23, 11. 2, 13, 10. VARÂH. BRH. S. 50, 7. 68, 10. Vid. 87. — 2) ein best. Gewicht, = 2 Tolaka VAIDJAKAPAR. im ÇKDr.; vgl. पाणीतल.

पाणिधर्म (पा° + ध°) m. Heirathsform, Art und Weise zu heirathen MBh. 1, 3379.

पाणिन् (von पाणि) 1) am Ende eines adj. comp. dem Versmaass zu Liebe statt des gebräuchlicheren einfachen पाणि Hand: प्रूलपाणिनम् einen Speer in der Hand haltend MBh. 3, 1622. 8836. 4, 1406. 5, 1993. HARIV. 6431. R. 6, 38, 11. कम्बुपाणिनम् MBh. 4, 582. आयुधपाणिने 8, 1450. चक्रपाणिनः HARIV. 8193. 8376. वज्रपाणिनः 9161. प्रूलमुद्गरपाणिनाम् R. 5, 38, 23. 56, 113. Spr. 1362. — 2) m. pl. N. pr. eines zu den Kauçika gezählten Geschlechts HARIV. 1464. 1770. VP. 405, N. 23.

पाणिर्न m. patron. von पाणिन् P. 6, 4, 165. PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 1 (nach der Verbesserung von Weber). angeblich = पाणिनि Trik. 2, 7, 24. पाणिनीयसं व्याकरणम् P. 6, 2, 14, Sch.

पाणिनि (wohl von पाणिन) m. Siddh. K. 234, b, 11. N. pr. eines im höchsten Ansehen stehenden alten Grammatikers, über dessen Lebenszeit viel gestritten worden ist; in der Regel wird er in das 4te Jahrhundert v. Chr. gesetzt. Trik. 2, 7, 24. H. 851. ÇIKSHÂ (RV. - Rec.) 40. 57. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 92. HIOUEN-THSANG I, 125. KATHÂS. 4, 20. fgg. RÂĀA-TAN. 4, 634. 636. °कृति P. 6, 2, 151, Sch.

1. पाणिनीय (von पाणिन) m. ein Anhänger, Verehrer des Pāṇina P. 4, 3, 99, Sch.



2. पाणिनीय (von पाणिनि) adj. zu Pāṇini in Beziehung stehend, von ihm verfasst: शिखा Ind. St. 4, 345. व्याकरणम् und पाणिनीय n. die von P. verfasste Grammatik P. 4, 2, 6c, Sch. 3, 115, Sch. पाणिनिना प्रोक्तं पाणिनीयम् 2, 64, Sch. Çiç. 19, 75. Vop. 7, 15. अविष्पदिदं शास्त्रं पाणिनीयो-पमर्दकम् KATHA. 7, 12. m. ein Schüler —, Anhänger des Pāṇini und seiner Grammatik P. 4, 2, 64, Sch. 6, 2, 36, Sch. SINDH. K. 235, b, 16. Verz. d. Oxf. H. No. 367, Çl. 1. °मतर्दपण Titel einer Schrift ebend. No. 355. 356.

पाणिनेय s. Ind. St. 4, 357. 359.

पाणिधम (पाणिम्, acc. von पाणि, + धम) adj. P. 3, 2, 37. Vop. 26, 54. in die Hände blasend, wobei man in die Hände bläst: अधन् P., Sch. viell. eine Reise, auf der man sich in die Hände bläst, d. i. friert.

पाणिधय (पाणिम् + धय) adj. Vop. 26, 54.

पाणिपात्र (पा० + पा०) adj. die Hand als Trinkgeschirr brauchend, aus der Hand trinkend Spr. 541.

पाणिपीडन (पा० + पी०) n. das Drücken der Hand (der Jungfrau), Heirath AK. 2, 7, 56. H. 517. Ind. St. 5, 297.

पाणिप्रणयिन् (पा० + प्र०) adj. von der Hand geliebt so v. a. an oder in der Hand sich befindend; davon nom. abstr. °प्रणयिता f.: यस्य पाणिप्रणयिता कृपाणे समुपागते so v. a. in die Hand genommen RĀGA-TAR. 3, 390. °प्रणयिनी die Geliebte der Hand, Ehefrau: भवान्पाणिप्रणयिनीं विदधातु पुनर्भुवम् mache die Erde wieder zu deiner Gattin so v. a. übernimmt wieder die Regierung 307.

पाणिप्रदान (पा० + प्र०) n. das Reichen der Hand (als Zeichen, dass man sein Versprechen halten wolle) R. 4, 34, 30.

पाणिबन्ध (पा० + ब०) m. die Verbindung der Hände (bei der Heirath) MBh. 12, 9516.

पाणिभुज् (पा० + भुज्) m. Ficus glomerata ÇABDAK. im ÇKDr.

पाणिगत् (von पाणि) adj. Hände habend MBh. 12, 6704.

पाणिमर्द (पा० + मर्द) m. = कर्मर्द Carissa Carandas Lin. RĀGAN. im ÇKDr.

पाणिमुक्त (पा० + मुक्त) n. (sc. अस्त्र) eine aus der Hand geschleuderte Waffe (ein Speer u. s. w.) HALĀS. 2, 308.

पाणिमुख (पा० + मुख) adj. dessen Mund die Hand ist: अग्निमुखा विदेवाः पाणिमुखाः पितरः ĀÇV. GĀH. 4, 7. — Vgl. पाण्यास्य.

पाणिमूल (पा० + मूल) n. Handwurzel HALĀS. 2, 378.

पाणिमूह (पा० + मूह) m. Fingernagel RĀGĀN. im ÇKDr. °मूह WILS.

पाणिवाद (पा० + वाद) 1) m. Händeklatscher AK. 2, 10, 13. — 2) n. Händegeklatsch: (पाणिवादकाः) पाणिवादान्यवादयन् R. 2, 65, 4.

पाणिवादक (पा० + वा०) m. Händeklatscher H. 925. R. 2, 65, 4.

पाणिमंग्रहण (पा० + सं०) n. das Ergreifen der Hand (als Zeichen, dass man sein Versprechen halten wolle) R. 4, 34, 28.

पाणिमर्ग्य (पा० + सं०) adj. P. 3, 1, 124, Vārt. 1. was aus der Hand abgewickelt wird: °मर्ग्या रज्जुः P., Sch. Vop. 26, 17. 18.

पाणिस्वनिक् (von पा० + स्वन) m. Händeklatscher MBh. 7, 2912. 12, 1899.

पाणिक्ता (पा० + कृ०) f. (sc. पुष्करिणी) N. pr. eines Teiches, den die Götter durch einen Schlag der Hand für Çākjamuni bildeten, LALIT. ed. Calc. 333, 8.

पाणीतक m. 1) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2545. — 2) pl. N. eines Volkes (v. l. für करीति) VP. 188, N. 35.

पाणीतल n. = पाणितल 2. ÇABDAM. im ÇKDr.

पाणीकरण (पाणी, loc. von पाणि, + करण) n. Heirath ÇATĀDH. im ÇKDr. — Vgl. u. पाणि.

पाण्ड, f. पाण्डो gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — पाण्डाद्रात्रौ MBh. 2, 119 fehlerhaft für पाण्डो, पाण्डपुत्रेषु 15, 81 fehlerhaft für पाण्डु.

पाण्डक m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 22.

पाण्डर 1) adj. f. आ weisagelb, weiss, weisslich TAIK. 3, 3, 211. H. 1393.

HALĀS. 4, 47. तुरग MBh. 1, 1446. गज HARIV. 6814. °दत्तानां कुञ्जराणाम् R. GORR. 2, 108, 9. दशनास्तव 3, 52, 27. जरापाण्डरमूर्धजा 2, 17. (जटायुषम्) सुपाण्डरोरस्कम् 57, 34. भवनात्मैः MBh. 1, 7579. क्वि ÇĀK. ÇH. 47, 13 (die anderen Autt. पाण्डुरा). सा धारा पाण्डरा दिव्या सलिलस्य दिव्ययुता R. 4, 44, 62. 5, 5, 15. पाण्डरवासम् adj. ÇAT. Br. 15, 5, 1, 3. 15. °वासिनी (श्री) MBh. 1, 1446. eine best. Göttin in der Tantra-Literatur VJUTP. 105. पाण्डेरत्नवासम् Suçr. 1, 105, 5. पताका R. 6, 106, 23. क्व 112, 77. Vgl. पाण्डु, पाण्डुर. — 2) m. a) eine best. Pflanze, = मरुक्क

UṇĀDIK. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Berges MĀK. P. 55, 10. 57, 13; vgl. पाण्डव. — c) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2152. — d) N. pr. einer Secte BURN. Intr. 568. — 3) n. a) Jasminblüthe (कुन्दपुष्प). — b) Röthel (गैरिका) ÇABDAK. im ÇKDr.

पाण्डरक (von पाण्डर) m. N. pr. eines Nāgarāga VJUTP. 85.

पाण्डरपुष्पिका (von पा० + पुष्प) f. eine best. Pflanze, = शितला ÇABDAK. im ÇKDr.

पाण्डरभित्तु (पा० + भित्तु) m. ein weissgekleideter Bettler, Bez. einer best. Secte VJUTP. 91. — Vgl. श्वेतभित्तु.

पाण्डव 1) m. patron. von पाण्डु BHAG. 1, 14. 20. 4, 35. N. 5, 25. pl. die fünf Kinder des Pāṇḍu (und auch ihre Partei) H. Ç. 139. MBh. 5, 3303. Hip. 1, 1. BHAG. 1, 1. 10, 37. HARIV. 8019. 8033. 9797. कुरुपाण्डवाः RĀGA-TAR. 1, 51. भेदः कुरुपाण्डवयोः (im Sinne des pl.) MBh. 1, 2234. पाण्डवश्रेष्ठ von Juddhisthira Hip. 1, 48. पाण्डवानीक BHAG. 1, 2. °कुलप्रसूत LALIT. ed. Calc. 24, 4. °गीता Verz. d. B. H. No. 1318. fg. — 2) adj. (vom vorherg.) f. ई den Kindern des Pāṇḍu gehörig: सेना MBh. 6, 3803. 7, 4999. श्री 14, 2006. — 3) m. N. pr. eines Berges LALIT. ed. Calc. 297, 2. 17; vgl. पाण्डर. — Vgl. निष्पाण्डव.

पाण्डवनकुल (पा० + न०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पाण्डवाभिल m. Bein. Kṛṣṇa's TAIK. 1, 1, 31. — Das Ende des Wortes ist unklar.

पाण्डवायन 1) m. pl. = पाण्डवाः die Kinder des Pāṇḍu H. Ç. 139. — 2) m. sg. der Anhänger und Freund der Pāṇḍava, Bein. Kṛṣṇa's H. 217.

पाण्डवीय (von पाण्डव) adj. auf die Kinder des Pāṇḍu bezüglich, sie betreffend: परिक्षेशान् MBh. 5, 123.

पाण्डवेय 1) m. sg. und pl. = पाण्डव 1. Vop. 7, 6. H. Ç. 139. MBh. 1, 152. 7430. 4, 616. 2196. 7, 7069. 14, 372. fg. BHAG. P. 1, 4, 7. — 2) adj. = पाण्डव 2: सैन्यानि MBh. 8, 1634; hier ist viell. पाण्डवीय zu lesen.

पाण्डरै (wohl von पाण्डा) PAT. zu P. 4, 1, 130.

पाण्डित्य (von पाण्डित) n. gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit, Klugheit



gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. सर्वविद्याधिकत्वं यत्पाण्डित्यं तदुदाहृतम्  
PRATĀPAR. 3, b, 4. ÇAT. BR. 14, 6, 4, 1. उत बालाय पाण्डित्यं पाण्डितायैत  
बालताम् । ददाति MBH. 5, 917. पुरुषाणां तु पाण्डित्यं शास्त्रेणैवापदिश्यते  
MRĀKṢ. 64, 5. Spr. 1030. एतदेव हि पाण्डित्यं यत्स्वल्पाद्भूरित्तणम् 1803.  
668. 747. परोपदेशे पाण्डित्यं सर्वेषां सुकरं नृणाम् 1735. पञ्चवर्गादिन्  
1743. RĀGA-TAR. 4, 624. KATHĀS. 6, 121. KATHĀRṆ. in Z. d. d. m. G. 14,  
573, 12. Fertigkeit, Gewandtheit: नखानां पाण्डित्यं प्रकटयतु कस्मिन्मृग-  
पतिः Verz. d. Oxf. H. 130, b, 2.

पाण्डु UḠĒVAL. zu UṆĀDIS. 1, 98. 1) adj. (f. gleichfalls पाण्डु P. 4, 1, 44,  
VĀRTT., Sch. VOP. 4, 16) weisslich gelb, weiss, bleich AK. 1, 1, 4, 23.  
3, 4, 12, 53. TRIK. 3, 3, 113. H. 1393. an. 2, 122. MED. d. 18. HALĀJ. 4, 47.  
यथा पाण्डुविकम् ÇAT. BR. 14, 3, 2, 10. कृशा पाण्डुश्च लक्ष्यसे MBH. 4, 519.  
SUÇR. 1, 61, 10. 83, 20. 121, 11. 12. °वृत्तप्रेरक 133, 8. 138, 13. °गात्रता  
263, 17. पाण्डुव्रजम् 2, 2, 8. शशाङ्कः कामिनीगण्डपाण्डुः MRĀKṢ. 23, 24.  
तौमम् — इन्द्रपाण्डु ÇĀK. 80. पाण्डुडकूल LALIT. ed. Calc. 332, 13 u. s. w.  
पत्र ÇĀK. 18, 110. °वर्णा (दमयन्ती) N. 2, 3. मुखे रोधपाण्डुना RAÇH. 3,  
2. °मुखी KATHĀS. 28, 2. भस्म° 23, 84. जरा° 31, 40. °सिकत ÇĀK. 36.  
MEGH. 18, 24. 30. आपाण्डुगीतिका मृत् VARĀH. BRH. S. 33, 20. आपाण्डुभ-  
स्मोष्ठरानुत्रया (शिला) 114. LAGHŪ. 1, 6. Vgl. पाण्डुर, पाण्डुर. — 2)  
m. a) Gelbsucht ÇABDAR. im ÇKDr. Verz. d. B. H. 278; vgl. पाण्डुरोग.  
— b) N. zweier Pflanzen: *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटाल) und =  
पाण्डुरफली RĀGĀN. im ÇKDr. — c) ein weisser Elephant ÇABDAR. im  
ÇKDr. — d) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vjāsa von der  
Frau des Vikitravirja und Bruders des Dhṛtarāṣṭra und des Vi-  
dura, TRIK. 2, 8, 13. 3, 3, 113. H. an. MED. AV. PARiÇ. in Verz. d. B.  
H. 91. MBH. 1, 95. 2213. 2441. 2721. 3808. 4291 (Ursprung des Namens).  
15, 851. HARIV. 1932. 3010. 4085. KATHĀS. 21, 20. fgg. VP. 437. 489.  
Bhāg. P. 9, 22, 24. — e) N. pr. eines Sohnes des Ġanamegāja und  
Bruders des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 3745. LIA. I, Anh. xxiv. — f) N.  
pr. eines Sohnes des Dhātara von der Ājati VP. 82, N. 1; nach an-  
deren Autoritäten heisst dieser Sohn Prāṇa. — g) N. pr. eines Dieners  
des Ġiva Vāpi zu H. 210. — h) N. pr. eines Nāgarāga VJUTP. 85. —  
i) N. pr. eines Volkes in Madhjadēça VARĀH. BRH. S. 14, 3 (v. l. पाण्ड्य  
und पाण्डु). — 3) f. = माषपर्णी *Glycine debilis* Ait. ÇABDAR. im ÇKDr.  
— Vgl. परि°.

पाण्डुक (von पाण्डु) 1) adj. = पाण्डु HALĀJ. 4, 47, v. l. — 2) m. a)  
Gelbsucht ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. पाण्डुकिन्. — b) eine best. Reizgat-  
tung SUÇR. 1, 73, 4. 193, 6; vgl. पाण्डूक. — c) N. pr. = पाण्डु 2, d. ÇAB-  
DAR. im ÇKDr. — d) N. eines der 9 Schätze bei den Ġaina H. 193,  
Sch. — 3) n. N. pr. eines Waldes ÇATR. 8, 34.

पाण्डुकाटक (पा° + क°) m. *Achyranthes aspera* (अयामार्ग) RĀGĀN.  
im ÇKDr.

पाण्डुकम्बल (पा° + क°) m. 1) eine weisse wollene Decke P. 4, 2,  
11. AK. 2, 8, 2, 22. H. 754. an. 5, 46. MED. I. 170. °संवृता नौ: R. 2, 89,  
13. = राजास्तरणकम्बल P., Sch. — 2) eine best. Steinart H. an. MED.  
VJUTP. 105. °शिला AVADĀNAÇ. 203. अतिपाण्डुकम्बला शिला ÇATR. 8, 34.  
In dem letzten Beispiele scheint das Wort als adj. gebraucht zu sein;  
an eine weisse Decke darf wohl nicht gedacht werden.

पाण्डुकम्बलिन् (von पाण्डुकम्बल) adj. mit einer weissen wollenen  
Decke überzogen: रथ P. 4, 2, 11. AK. 2, 8, 2, 22. H. 754.

पाण्डुकरण (von पाण्डु mit 1. कर) n. das Weissmachen (ein Heilver-  
fahren) SUÇR. 2, 175, 4. — Man hätte पाण्डु° erwartet; vgl. jedoch पाण्डुभाव.

पाण्डुकर्मन् (पा° + क°) n. dass. SUÇR. 2, 3, 20. 12, 17.

पाण्डुकिन् (von पाण्डुक) adj. gelbsüchtig SUÇR. 2, 470, 2. — Vgl. पा-  
ण्डुरोगिन्.

पाण्डुतरु (पा° + तरु) m. *Grislea tomentosa* Roxb. (धव) RĀGĀN.  
im ÇKDr.

पाण्डुता (von पाण्डु) f. die weisslichgelbe Farbe, Blässe MBH. 1, 4293.  
SUÇR. 1, 279, 4. 363, 21. 2, 449, 15. 468, 3. MEGH. 66. R. 1, 9. SĀH. D. 78, 3.

पाण्डुतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha Ġiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 26.

पाण्डुव (von पाण्डु) n. = पाण्डुता MBH. 1, 4290. SUÇR. 1, 263, 21.

पाण्डुडकूल (पा° + ड°) n. ein weisses Leichentuch LALIT. ed. Calc.  
332, 13. fgg. °सिवन n. N. pr. einer Localität, an der ÇĀkjamuni ein  
weisses Leichentuch zusammennähte, ebend. 334, 1. — Vgl. पाण्डुकूल.

पाण्डुनाग (पा° + नाग) m. *Rottlera tinctoria* Roxb. (s. पुंनाग) ÇABDAR.  
im ÇKDr.

पाण्डुपक्षता (von पाण्डु + पक्ष) f. das Gelbwerden der Blätter VARĀH.  
BRH. S. 34, 14.

पाण्डुपक्षी (पा° + पक्ष) f. = रेणुका ein best. wohlriechender Stoff  
RĀGĀN. im ÇKDr.

पाण्डुपृष्ठ (पा° + पृ°) adj. einen weissen Rücken habend so v. a. von  
dem nichts Grosses zu erwarten steht TRIK. 3, 1, 2. — Vgl. पाण्डुरपृष्ठ.

पाण्डुफल (पा° + फल) 1) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. — 2) f. आ  
eine best. Gurkenart (चिर्भिता) RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. ई = पाण्डुर-  
फली RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

पाण्डुभाव (von पाण्डु + भू) m. das Weissgelbwerden SUÇR. 2, 466, 11. 13.  
— Man hätte पाण्डुभाव erwartet; vgl. jedoch पाण्डुकरण.

पाण्डुभूमि (पा° + भूमि) adj. einen weissen, kreidigen Boden habend P.  
5, 4, 75. VĀRTT. VOP. 6, 84. H. 953. HALĀJ. 2, 5.

पाण्डुमृत्तिका (पा° + मृत्तिका) adj. f. आ einen weissen, kreidigen Boden  
habend, aus Kreide bestehend H. 953. अयोध्या R. 2, 71, 19. °लेपना: —  
आवसथा: 91, 41.

पाण्डुमृद् (पा° + मृद्) f. Kreide; kreidiger Boden RĀGĀN. im ÇKDr.

पाण्डुर (von पाण्डु) KĀÇ. und SIDDH. K. zu P. 5, 2, 107. 1) adj. f. आ  
weisslich, weiss, bleich AK. 1, 1, 4, 22. 23. H. 1393. an. 3, 577. MED. r.  
183. HALĀJ. 4, 47. 52. SUÇR. 4, 286, 9. 2, 168, 17. VARĀH. BRH. S. 33, 2.  
53, 7. °नख 67, 3. कच H. 574. HALĀJ. 2, 377. चन्द्र° BHĀG. P. 3, 8, 3.  
मुखेन शरपाण्डुना RAÇH. 14, 26. कृश° KATHĀS. 27, 34, 32, 155. आतपत्र,  
क्व R. 2, 2, 5. 98, 26. मृद् 57, 22. Spr. 91. पाण्डुरारुणवर्णानि स्रोतांसि  
DAÇ. 1, 18. क्वि ÇĀK. 38. आ° VARĀH. BRH. S. 33, 4. 53, 106. कपोत 87,  
13. आपाण्डुरीभूतमुखक्व KUMĀRAS. 3, 33. Vgl. पाण्डुर. — 2) m. a) eine  
Form der Gelbsucht (कामलारोग) ÇABDAR. im ÇKDr. — b) eine best.  
Pflanze, = मरुवक H. an. MED. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge  
des Skanda MBH. 9, 2575. — 3) f. आ = माषपर्णी *Glycine debilis* Ait.  
RĀGĀN. im ÇKDr. — 4) n. der weisse Aussatz H. 466. HALĀJ. 2, 449.

पाण्डुरङ्ग (पा° + रङ्ग) m. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. पाटारङ्गा



RĀGAV. im ÇKDr. श्रीपाण्डुरङ्गार्षणमस्तु (?) Verz. d. B. H. No. 1363.

पाण्डुरता (von पाण्डुर) f. die weisse Farbe RĀGAV. 4, 198. PAÑKĀT. 233, 2.

पाण्डुरद्रुम (पा० + द्रुम) m. *Wrightia antidysenterica* R.Br. TRIK. 2, 4, 21.

पाण्डुरपृष्ठ (पा० + पृष्ठ) adj. = पाण्डुपृष्ठ H. 437. Die Hdschr. u. die Scholien ०पृष्ठ.

पाण्डुरफली (पा० + फल) f. ein best. Strauch, = पाण्डुफली; पाण्डु; धूसरा, भूरिपलितदा, वृत्तबीजका RĀGAV. im ÇKDr.

पाण्डुराग (पा० + राग) m. *Artemisia indica* (दमनक) RĀGAV. im ÇKDr.

पाण्डुरेतु (पाण्डुर + इतु) m. eine Art Zuckerrohr, = श्वेतेतु RĀGAV. im ÇKDr.

पाण्डुरोग (पा० + रोग) m. Gelbsucht Suçr. 1, 90, 11. 139, 20. 238, 19. 2, 466, 9. fgg. VARĀH. BRH. S. 31, 14. ०पत्र Suçr. 1, 139, 2. 190, 3. ०नाशन 163, 14. ०हृ 193, 6.

पाण्डुरोगिन् (vom vorherg.) adj. gelbsüchtig Suçr. 1, 43, 10. 111, 7.

पाण्डुलेख (पा० + लेख) n. Skizze, Conceptschrift, Nicht-Reinschrift, mit einem Griffel oder Kreide gemacht: पाण्डुलेखेन फलके भूमा वा प्रथमं लिखेत। न्यूनाधिकं तु संशोध्य पश्चात्पक्षे निवेशयेत् ॥ VJĀSA im ÇKDr. Suppl.

पाण्डुलोमशा (पा० + लो०) f. *Glycine debilis* Ait. RATNAM. im ÇKDr.

पाण्डुलोमा (पा० + लोमन्) f. dass. GAṬĀDH. im ÇKDr.

पाण्डुवर्मदेव (पा० + वर्मन् + देव) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 1.

पाण्डुशर्करा (पा० + श०) f. *Blasengries* GĀRUPA. P. 182 im ÇKDr.

पाण्डुशर्मिला (पा० + श०) f. Bein. der Draupadī, der Gattin der Söhne des Pāṇḍu, TRIK. 2, 8, 17.

पाण्डुसौपाक (पा० + सौ०) m. N. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Kāṇḍāla (von einer Vaidehi KULL.) M. 10, 37 = MBH. 13, 2588, wo aber ०सौपाक gelesen wird.

पाण्डुक m. eine best. Reisgattung VARĀH. BRH. S. 28, 2. — Vgl. पाण्डुक.

पाण्डु (von पाण्डु) P. 4, 1, 168, Vārtt. 3. m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes im Dekhan LIA. I, 156. fgg. MBH. 2, 1174. 3, 8339. 6, 2084. 7, 398. 8, 455. HARIV. 1836. 12838. R. 4, 41, 15. 25. Suçr. 1, 41, 6. RAGH. 4, 49. MĀRK. P. 38, 34. ०राज्ञ, ०नरेश्वर, ०नाथ MBH. 2, 1121. HARIV. 6583. VARĀH. BRH. S. 4, 10. 11, 57. ०राष्ट्राधिप MBH. 1, 2678. Muir, Sanskrit Texts II, 39. sg. (mit und ohne नृप u. s. w.) ein Fürst der Pāṇḍja P. 4, 1, 168, Vārtt. 3. MBH. 1, 544. 7020. 2, 585. 1893. 5, 578. HARIV. 6726. 9146. 9600. RAGH. 6, 60. VARĀH. BRH. S. 6, 8. BHĀG. P. 4, 28, 29. 8, 4, 7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 504, ÇI. 12. COLEBR. Misc. Ess. II, 273. wird als ein Sohn Ākrīḍa's betrachtet HARIV. 1836. Der sg. bezeichnet auch das Gebirge des Landes: पाण्डु शैलम् MBH. 3, 15250. मन्दरे पाण्डुशिखरे (v. l. मन्दारपाण्डुगिरिषु; nach dem Schol. = पाण्डुदेशगिरिषु) R. 4, 37, 2. उत्तरपाण्डुमहेन्द्राद्रि VARĀH. BRH. S. 16, 10. पाण्डु v. l. für पाण्डु N. pr. eines Volkes in Madhjadeça ebend. 14, 3.

पाण्डुवाट (पा० + वाट) N. pr. einer Gegend, in der Perlen gefunden werden: निम्बफलत्रिपुटधान्यकचूर्णाः स्युः पाण्डुवाटभवाः (मुक्ताफलाः) VARĀH. BRH. S. 82, 6. Davon adj. ०क zur Bez. der Fundgrube 2.

पाण्डु (von पाण्डु) 1) n. ein ungefärbtes wollenes Gewand ÇAT. Br. 5, 3, 5, 21. KĀTJ. ÇA. 15, 5, 12. — 2) m. v. l. für पाण्डु und पाण्डु N. pr. eines Volkes in Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 3.

पाण्डुमय (पाण्डु + आमय) m. = पाण्डुरोग Gelbsucht Suçr. 1, 138, 7. 2, 466, 12. 468, 10. Davon पाण्डुमयिन् adj. gelbsüchtig 467, 12. 469, 17.

1. पाण्य (von पणि) 1) adj. zur Hand gehörig: श्रुत्युल्लयः ÇAT. Br. 3, 1, 4, 23. 8, 4, 1. — 2) patron. = कैण्डिन्य Verz. d. Oxf. H. 128, a (No. 229).

2. पाण्य partic. fut. pass. von 2. पण P. 3, 1, 101, Sch.

पाण्यस्य (पाणि + आस्य) adj. = पाणिमुख dessen Mund die Hand ist: ब्राह्मण ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 7. M. 4, 117.

1. पात partic. s. u. 2. पा.

2. पात (von 1. पत्) = पतँ gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. = पतन P. 6, 3, 71, Sch. = ध्वंश TRIK. 3, 3, 169. = निपातन MED. t. 32. 1) Flug, Flugart: शतमेकं च पातानां पतितास्मि MBH. 8, 1898. 1905. 1907. वज्रवे इव संयुक्ते श्येनपाते 3, 10646. — 2) das Sichstürzen in: वरं वक्रैः पातः BHARTṚ. 2, 77. पावन्मूर्धुः पातेन व्यवहार्यस्ति सो ऽम्बुधेः (lies ऽम्बुधौ) ÇATR. 10, 82. Fall, Sturz: न ममार स पातेन MBH. 1, 6741. हुमस्य KUMĀRAS. 2, 41. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 64. पुरीषस्य PAÑKĀT. 192, 2. तव काष्ठापातो भविष्यति 76, 20. जलस्य VARĀH. BRH. S. 27, c, 13. कपर्दीनाम् (beim Spiele) P. 2, 1, 40, Sch. उत्तमास्त्रं महापातम् HARIV. 6901. 6908. वेधः पातश्च लक्ष्येषु योगश्चैव तवार्जुन Wurf MBH. 8, 3615. पाताय नरकार्णवे KATHĀS. 49, 55. गर्भस्य Abgang des Fötus (vgl. गर्भपात) Suçr. 1, 279, 1. कर्णिकितकन्दुकसमाः पातोपाता मनुष्याणाम् Spr. 1292. KATHĀS. 23, 44. In comp. a) mit dem subj.: गृहं KATHĀS. 28, 149. उत्का GORR. 3, 3, 16. HARIV. 9300. वज्रं R. 1, 28, 26 (adj.). PRAB. 67, 10. PAÑKĀT. 66, 19. कुलिशं 77, 13. विव्युत् PRAB. 94, 3. मूलं DEV. 8, 31. इषु MBH. 4, 1641. बाणं KATHĀS. 27, 2. बाणपातवर्तिन् in Pfeilschussweite sich befindend ÇĀK. 6, 13. शम्या Stockwurfweite M. 8, 237. शक्रपाते wenn Indra's Fahne fällt d. i. herabgenommen wird JĀGṆ. 1, 147. वर्षपातेः MBH. 85, 23. वृष्टिं RAGH. 11, 92. तोयं Regen VARĀH. BRH. S. 88, 22. हिमं 43, 94. हेमकाले यथा वक्रिराज्यपातमवेक्षते MĀRK. P. 14, 5. प्रस्रवणाद्गृहजलपातमनोरमम् 61, 23. अश्रुं MBH. 14, 1638. SĀH. D. 25, 17. 18. रेतः Samenenergiessung KULL. zu M. 3, 63. यथा नयपसृकपातेर्मृगस्य मृगयुः पदम् nach dem zur Erde gefallenem Blute M. 8, 44. अस्फपाते wenn Blut geflossen ist JĀGṆ. 3, 293. ततज्जं VARĀH. BRH. S. 94, 45. चरणं das Niederfallen der Füße, Fusstritt HARIV. 13607. कदाचिन्मम दुर्गे चरणपातो (ist unter dem W. zu 1. zu stellen) ऽपि त्वया न कर्तव्यः PAÑKĀT. 113, 2. यस्याङ्घ्रिपातं रणभूर्न सेहे BHĀG. P. 3, 1, 37. पद्मं das Fallen der Augenwimpern so v. a. das Schliessen der Augen RAGH. 11, 36. खड्गं das Niederfallen des Säbels, Säbelhieb KATHĀS. 27, 50. शलाकानखपातैः MBH. 3, 353. HARIV. 4719. 13868. कटाक्षं Seitenblick MBH. 2, 2238. दृष्टिं (s. auch bes.) RAGH. 13, 18. लोचनं लोचनापात dem Versmaass entsprechender KATHĀS. 4, 41). UPAK. 39. शरीरं der Fall —, der Untergang des Körpers KUMĀRAS. 3, 44. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 227. 230. GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 67. देहं KATHĀS. 49, 96. das einfache पात in ders. Bed. WIND. Sancara 122. आत्मं der Fall so v. a. die Wiederkehr der Seele BHĀG. P. 2, 4, 39. — b) mit dem Ausgangspunkte des Falls: कूलं Sturz vom Ufer R. 2, 103, 4. पर्वतं ÇATR. 10, 184. वर्त्मं das Abkommen vom



Wage (पात = प्रतिरोध Schol.) Gtr. 7, 1. — c) mit dem Endpunkte des Falls: भू° auf die Erde Śāh. D. 68, 2. नरक° in die Hölle PAKŪAT. 108, 21. चरण° zu Jmdes Füßen PAKŪAT. IV, 9. — 3) Einfall, Ueberfall: दस्युगणपातकृताः VARĀH. BRH. S. 19, 7. — 4) Fall so v. a. Möglichkeit: एत एतावत्तः पातास्तेषां येन कामयेत तेन यजेत ÇĀṆKH. BR. 4, 14. विपरिते पाते सति ÇUK. in LA. 43, 8. — 5) Fall so v. a. das Eintreten, Erscheinen: अकाण्डपातोपनता कं न लक्ष्मीर्विमोक्षयेत् KATHĀS. 3, 2. अकाण्डपात-जातानाम् — शोकप्रकाराणाम् Spr. 5 (= PRAB. 94). DAÇAR. 1, 56. — 6) Fehler, Versehen SŪRJAS. 11, 4. — 7) in der Astrol. ein schlimmer Aspect SŪRJAS. 11, 2. 5. 7. 10. 12. 18. 15. 19. — 8) der Knoten in einer Planetenbahn SŪRJAS. 1, 38. 42. 44. 52. 57. 58. 63. 69. 2, 1. 6. 7. 5. 56. 57. 4, 6. 8. 43. 11, 11. 13, 12. — 9) Bein. Rāhu's nach Wils. und ÇKDr.; am zuletztgenannten Orte wird als Beleg eine Stelle aus SIDDHĀNTAÇIN. angeführt, wo aber nur die Verbindung कुमुदिनीपतिपात der Sturz, das Unglück des Mondes erscheint. — 10) pl. N. pr. einer Schule des Jāgur-veda (v. 1. पाताण्डिनीय) Ind. St. 3, 237. — Vgl. क्रांति°, गर्भ°, दण्ड°, दत्त°, हर°, दक्°, दक्षि°, धारा°, पत्त°, सूत्र°, तैलपाता, श्येनपाता.

पातक (vom caus. von 1. पत्) 1) adj. zu Fall bringend; s. गर्भ°. — 2) m. n. AK. 3, 6, 38. Verbrechen TRIK. 1, 1, 112. H. 1390. HALĀS. 3, 5. NĪR. 6, 27 (eingeschobene und verdorbene Stelle). यः सकृत्पातकं (पापकं AIT. BR.) कुर्यात् ÇĀṆKH. ÇR. 15, 24, 10. अथवात्राभ्युपातकेभ्यः GRH. 1, 12. M. 8, 88. 112. 113. 10, 126. ब्रह्महत्या मुरापानं स्तेयं गुर्वङ्गनागमः । महा-त्ति पातकान्याहुः संसर्गश्चापि तैः सह ॥ 11, 54. 258. 259. JĀṆ. 2, 96. 3, 284. BHAG. 1, 38. MBH. 1, 4203 (wo पातकं । st. पातकां zu lesen ist). 4334. 13, 2424 (masc.). BHART. 2, 45. Spr. 197. RAGH. 9, 82. VARĀH. BRH. S. 9, 25. HIT. I, 62. KATHĀS. 30, 126. VET. in LA. 28, 2. am Ende eines adj. comp. f. आ Spr. 987. अतिपातक MBH. 13, 3215. — Vgl. अति°, अनु°, उप°, महा°.

पातकिन् (von पातक) adj. subst. der ein Verbrechen begangen hat, Verbrecher HARIV. 15315. MĀKH. 154, 24. BHĀG. P. 6, 2, 9. — Vgl. महा°.

पातंग (von पतंग) adj. f. ई der Heuschrecke —, der Lichtmotte eigen: तस्य निश्चित्य पातंगी वृत्तिं भूयस्परित्रजे RĀGA-TAR. 8, 469. Welche Bedeutung hat aber das Wort MBH. 6, 422?

पातंगि (wie eben) m. der Sohn der Sonne, Saturn HĀR. 12. ÇABDAR. im ÇKDr.

पातञ्जल adj. von Patañjali verfasst: मन्त्रभाष्य Verz. d. Oxf. H. 164, b, 2 v. u. उत्तर Verz. d. B. H. No. 974. n. (sc. शास्त्र) das Yoga-System des Patañjali COLEBR. Misc. Ess. I, 235. Z. d. d. m. G. 7, 168. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 23. GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 23. Schol. bei WILSON, SĀṆKHJAK. 8. 107. 150. Verz. d. B. H. 160. No. 626. 823. Verz. d. Oxf. H. 86, b, 4 v. u.

पातञ्जलि m. v. l. für पतञ्जलि Ind. St. 5, 350.

पातत्रिणं adj. das Wort पतत्रिन् enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 64.

पातन (vom caus. von 1. पत्) 1) adj. f. ई (gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 44) füllend, niedermachend: शत्रुसंहानाम् MBH. 1, 6560. भीष्मस्य 7, 94. MĀRK. P. 24, 40. शत्रुसेनाङ्ग° MBH. 1, 7368. अस्त्र HARIV. 12735. — 2) n. das Fallenlassen, Hinabwerfen, Hinabschleudern, Stürzen, Niedermachen: शकुनिः फलपातने (शुचिः) M. 5, 180. MĀRK. P. 35, 22. फल° Ab-  
IV. Theil.

schlagen HARIV. 3713. गिरिशृङ्गेभ्यः BHĀG. P. 3, 30, 25. सौमस्य MBH. 3, 835. वज्र° MBH. 1, 1219. 7201. पातनं भास्करस्येव न मृष्ये द्रोणापातनम् 7, 278. 6, 5356. 10, 592. 13, 4788. घत° das Werfen der Würfel P. 8, 2, 49. Sch. दण्डस्य das Fallenlassen des Stockes so v. a. Strafen M. 7, 51. अदण्डः समस्ततः कार्यं पातनं जलौकसाम् das Ansetzen von Blutegein Suçr. 2, 327, 7. गर्भस्य das Abtreiben der Leibesfrucht JĀṆ. 2, 277. 3, 298. HARIV. 4875. अत ऊर्ध्वमदृश्येघर्शस्मि योगान्पातनार्थं वह्यामः Vertreiben, Weg-schaffen Suçr. 2, 49, 17. das Auseinanderfallenmachen, Trennen, zur Er-klärung von पति und पत्नी ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 139. — Vgl. गर्भ°, कन्दक°, दण्ड°, हर°, सूत्र°.

पातनीय (wie eben) adj. zu schleudern: न खलु वापाः पातनीयो ऽयम-स्मिन्मुनि मृगशरीरे तूलराशिविवानलः ÇĀK. 10, v. l.

पातयितृ (wie eben) nom. ag. Werfer (beim Spiel) P. 2, 1, 40. Sch.

1. पातर (von 1. पा) nom. ag. Trinker; oxyt. mit gen. oder in comp.: पाता सोमनाम् RV. 8, 82, 33. AV. 3, 12, 8. MBH. 10, 237. मद्य° KULL. zu M. 3, 159. अम्बु° UDBHĀTA (s. u. तति). parox. mit acc.: पातां सुतमिन्द्रो अस्तु सोमम् RV. 6, 23, 3. 8, 2, 26.

2. पातर (von 3. पा) nom. ag. Beschützer, Hüter; oxyt. mit gen. oder in comp.: नराम् RV. 2, 20, 3. लोकानाम् HARIV. 14617. 14644. KĀM. NĪTIS. 2, 16. mit acc. (parox.): जगत्तपम् HARIV. 14931. — Vgl. न°.

3. पातर m. eine Art Ocimum (गन्धपत्र) ÇABDAR. im ÇKDr.

पातल्यं n. ein best. Theil des Wagens, nach ŚĀH. so v. a. कीलक. du: इन्द्रः पातल्ये दत्तां शरिताः RV. 3, 53, 17.

1. पातव्य (von 1. पा) adj. zu trinken M. 11, 94. MBH. 3, 647. 9, 2095.

2. पातव्य (von 3. पा) adj. zu behüten, zu schützen HARIV. 1151.

पातसाक m. = بادشاہ Verz. d. Oxf. H. No. 208 am Ende.

पाताण्डिनीय m. pl. N. pr. einer Schule des Jāgur-veda Ind. St. 3, 238.

पाताल UṆĀDIS. 1, 146. 1) n. a) Unterwelt, eine unter der Erde gedachte Höhlung, in der Schlangen und Dämonen hausen; häufig wird sieben solcher Höhlen gedacht; nach dem MBH. ist पाताल eine Stadt der Schlangenwelt. AK. 1, 2, 1. TRIK. 1, 2, 1. H. 1362. an. 3, 663. fg. MED. I. 110. HALĀS. 3, 1. ĀRUM. UP. in Ind. St. 2, 178. MBH. 3, 3547. fgg. 3552 (Etym.). 13, 2230. SUND. 4, 20. HARIV. 11454. R. 1, 44, 8. 45, 28. 6, 16, 29. RAGH. 1, 30. 13, 84. Spr. 1756. VARĀH. BRH. S. 53, 5. SŪRJAS. 12, 2. 38. KATHĀS. 19, 91. 27, 11 (°नगरी). 44, 34. 37. 45, 115. 134. 151. 161. 192. 223. 329. 332. 30, 109. RĀGA-TAR. 3, 470. 519. VP. 204. BHĀG. P. 5, 24, 7. MĀRK. P. 19, 16. 61, 2. PAKŪAT. 159, 22. VET. in LA. 33, 20. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 70. °खाण्ड im PADMA-P. Verz. d. B. H. No. 453. Am Ende eines adj. comp. f. आः (वसुंधरा) सशैला सार्णवद्वीपा सपताला MBH. 7, 8887. कृतमित्रः प्रपञ्चेर्वी राशे सदीपयतनाम् । साकाशजलपातालां स-पर्वतमहावनाम् ॥ 8, 3689. An den beiden letzten Stellen könnte das Wort auch einfach in der Bed. Vertiefung, Höhlung in der Erde (= विवर MED.) gefasst werden. Nach AK. 3, 4, 30, 204. H. an. und MED. bedeutet पाताल auch das unterseeische Feuer; doch ist zu bemerken, dass die Wörter für diesen Begriff wiederum die Unterwelt bezeichnen. — b) in der Astrol. Bez. des 4ten Hauses VARĀH. LAGHŪ. 1, 16. BRH. 11, 13. — 2) m. a) ein best. Destillationsapparat (औषधपाकार्थपत्रविशेष) ÇABDAR. im ÇKDr. ऊर्ध्वमापस्तले वक्रिमध्ये तु रससंग्रहः । पातालयत्तमे-



तद्धि शोधयेत्सुतकादिकम् ॥ ÇKDr. nach dem VAIDJAKA. — b) Bez. des Jupiterjahrs zu 564 Tagen WEBER, Naxatra II, 281. — c) N. pr. des Dieners des 14ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 42. — Das Wort steht wohl mit पात Sturz, Fall in Verbindung; zur Endung vgl. घत्तराल.

पातालकेतु (पा० + केतु) m. N. pr. eines Daitja-Fürsten Spr. 1240. वज्रकेतोः सुतश्चोदो दानवो ऽरिविदारणः । पातालकेतुर्विख्यातः पातालात्तरसंश्रयः MĀRK. P. 21, 29.

पातालगरुडी (पा० + गरुड) f. eine best. Schlingpflanze (केउडा im Hindi), = गरुडी RĪGĀN. im ÇKDr. Nach BHĀVAPR. ebend. heisst die Pflanze auch पातालगरुडाक्षय m.

पातालनिलय (पा० + नि०) m. ein Bewohner der Unterwelt, ein Asura HALĀJ. 1, 5.

पातालिकम् (पा० + श्रोक्) m. dass. H. 238.

पौति UNĀDIS. 5, 5. m. = पति Herr, Eigenthümer UGĒVAL.

पातिक m. = शिप्रुमार Delphinus gangeticus ÇABDAM. im ÇKDr.

पातित्य (nom. abstr. von पतित gefallen) n. Verlust der Stellung, der Kaste PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, a, N. MIT. in Z. d. d. m. G. 9, 681. KULL. zu M. 10, 92. 11, 156.

पातिन् (von 1. पत् und von पात) adj. 1) fliegend: प्रपेततुः स्पर्धया च ततस्तौ हेमवायसौ । एकपाती (auf eine und dieselbe Weise fliegend) च चक्राङ्गः काकः पातशतेन च ॥ MBh. 8, 1911. शब्दपातिनमिषुम् mit Geräusch fliegend RAGH. 9, 73. धर्दन०, गमन०, शब्द०, दूर० zur Erklärung von मरूप Nir. 6, 33. वातव्यायतपातिनश्च तुरगाः PRAB. 35, 4. द्विरेफा-स्तानयोवर्मणि पातिनः sich niedersetzend auf RĪGĀ-TAR. 3, 405; es ist aber wohl ०वर्मनिपातिनः zu lesen. — 2) fallend, sinkend: व्यसनार्णव० KATHĀS. 19, 29. आशाबन्धः कुसुमसदृशं प्रायशो ह्यङ्गनानां सद्यःपाति प्रणयि (so ist zu trennen) हृदयं विप्रयोगे रूपाद्धि MEGH. 10. — 3) sich befindend: एक० (s. auch bes.) allein seiend: संसरत्तमपि प्रेतं विषमेषेकपातिनम् । भौर्वान्वेति भर्तारम् MBh. 1, 3032. न मातृपुत्रवान्धवा न संस्तुतः प्रियो जनः । अनुव्रजति संकेतं व्रजत्तमेकपातिनम् ॥ 12, 12093. 12109. सर्वप्राणभुज्यमानान्नात्तःपातिवात् wegen des Enthaltenseins in ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 271. — 4) fallen lassend, — machend, fällend, niederwerfend; in comp. mit dem obj.: (अनिले) ब्रह्मे खगपातिनि VARĀH. BRH. 8, 29, 6. विषाणमात्रावरयोधपातिना गजेन MBh. 8, 4323. अस्मिन् राजकुलभट्टेर्हार्धपातिना RĪGĀ-TAR. 6, 249. रेतः० Samen vergiessend, eine Samenergiessung habend KULL. zu M. 5, 63. — Vgl. एक०, गर्भ०, दण्ड०, दूर०, दूरेषु०, पत०.

पातिली f. 1) Schlinge. — 2) eine Art Thongefäss. — 3) eine Art Weib H. an. 3, 665. MED. I. 110.

पातिव्रत्य (von पतिव्रता) n. Gattentreue BRĀG. P. 9, 3, 17.

पातुक (von 1. पत्) 1) adj. = पतनशील P. 3, 2, 154. VOP. 26, 146. = पतयालु AK. 3, 1, 27. H. 445. an. 3, 61. MED. k. 114. fallend, seiner Kaste verlustig gehend oder zur Hölle fahrend: परमेश्वरः । संयच्छन्वति प्राणानसंयच्छंस्तु पातुकः ॥ MBh. 12, 3444. — 2) m. a) Abgrund. — b) Wasserelephant (जलकृस्तिन्, जलमातङ्ग) H. an. MED.

पातिगणक n. nom. abstr. von पतिगणक gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129.

पालीवर्त adj. 1) dem Agni pativart d. h. dem Agni sammt den Götterfrauen zugehörig: यत् VS. 18, 20. AIT. Br. 6, 3. TS. 6, 5, 8, 1. 2. ÇAT. Br. 4, 4, 2, 9. KĀTJ. Çr. 9, 5, 24. 10, 6, 10. fgg. 5, 14. ĀÇV. Çr. 5, 19. यूप TS. 6, 6, 4, 6. पशु 6, 1. — 2) das Wort pativart enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. ÇĀṆK. Br. 28, 3.

पालीशाल adj. in der पालीशाला befindlich: धिर्य LĀTJ. 2, 3, 19.

1. पात्य (vom caus. von 1. पत्) adj. fallen zu lassen: दण्डो कृनिषु पात्यस्तु so v. a. Strafe ist zu verhängen R. 5, 81, 39.

2. पात्य (von पति) n. Herrschaft: भरणानि स्त्रिया भर्ता पात्याच्चैव स्त्रियाः पतिः MBh. 12, 9317.

पात्र (von 1. पा) UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 158. 169. m. f. n. AK. 3, 6, 3, 42. m. n. gaṇa धर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, a, 3. n. 249, b, 3. Nach Zahlwörtern in einem collect. comp. पात्र n. (nicht पात्री f.) P. 2, 4, 17, VĀRTI. 4. VOP. 6, 53. AK. 3, 6, 1, 3. 2, 25. Ein auf घस् ausgehendes Nomen bewahrt im comp. vor पात्र sein स nach P. 8, 3, 46. 1) n. Trinkgefäss, Schale; Gefäss überh.; Geräte Nir. 5, 1. AK. 2, 7, 24. 9, 33. 3, 4, 25, 181. TRIK. 3, 3, 361. H. 828. 1026. an. 2, 437. fg. MED. r. 58. HALĀJ. 2, 172. 260. RV. 1, 82, 4. 110, 5. या पात्राणि यज्ञं घ्रासेचनानि 162, 13. 175, 1. 2, 37, 4. 6, 27, 6. इन्द्रपान 44, 6. मधोः 8, 92, 6. देवपान 10, 53, 9. AV. 4, 17, 4. मृणीहि विश्वा पात्राणि (यव) 6, 142, 1. 12, 3, 25. 36. 9, 6, 17. VS. 16, 62. 19, 86. कति पात्राणि यज्ञं वृक्षोति । त्रयोदशेति ब्रूयात् TBr. 1, 5, 4, 1. ग्राम्याणां पात्राणां कपालानि TS. 5, 1, 6, 2. 6, 3, 4, 1. ÇAT. Br. 1, 3, 1, 2. 7, 1, 20. यज्ञ० 1, 3, 12. M. 5, 116. 167. उपोषु० ÇAT. Br. 4, 5, 5, 2. अक्षर्याम० 3. प्रुक्० 7. क्रतु०, आयायण० u. s. w. S. KĀTJ. Çr. 9, 3, 11. 14. 12, 5, 14. Nir. 5, 11. 8, 2. एक०, द्वि० TS. 6, 4, 9, 3. AIT. Br. 2, 27. अतैजस M. 6, 53. JĀṆ. 1, 183. दाह०, मन्मथ, वैदल, यति० M. 6, 54. Suçr. 1, 107, 7. सौवर्णे राजते मन्मथे वा पात्रे 170, 9. 240, 14. VARĀH. BRH. S. 76, 2. SŪRJAS. 13, 23. साततपात्रकृस्त RAGH. 2, 21. स्नेह० AK. 2, 9, 33. अन्न० BRĀG. P. 2, 2, 4. भक्त० RĪGĀ-TAR. 4, 243. भिता० HIT. 27, 12. 17. KATHĀS. 3, 75. तस्माद् श्रेष्ठी पात्रे (= प्रतिग्रहयोग्यस्थाने SĀJ.) रोचयत्येव यं कामयेत तम् bei der Schlüssel wohl so v. a. beim gemeinschaftlichen Mahle (vgl. अयपात्रित, अयपात्रित) AIT. Br. 3, 30. TS. 6, 2, 6, 4. Am Ende eines adj. comp. f. आ JĀṆ. 1, 204. — 2) n. Flussbett AK. 1, 2, 3, 8. TRIK. 3, 3, 361. H. 1079. H. an. MED. HALĀJ. 3, 46. दूरपात्रा (शतशु) R. GORR. 2, 73, 2. — 3) n. Gefäss, Behälter in übertr. Bed.: आण्डा मा नौ मघवं कृक् निर्भेन्मा नः पात्रा भेत्सृक्जानुषाणि die Behälter sammt der Brut RV. 1, 104, 8. Behälter für Etwas so v. a. der Gegenstand, in dem sich Etwas concentrirt, zusammenfindet, in hohem Grade zur Erscheinung kommt; stets von Personen gebraucht: विभूतेः पात्रमेव सः KĀM. NĪTIS. 5, 90. कल्याण० KATHĀS. 21, 31. विश्वास० Vertrauensperson HIT. 88, 12. कौटिल्य० Z. d. d. m. G. 14, 369, 11. वृष० 20. लोकपक्राश० DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 21. तस्याः परं प्रसादपात्रमासम् 196, 19. सुरतैक० KĀURAP. 19. सैद्धैक० 22. पात्रं यत् (मित्रं) सुखदुःखयोः सक् भवेन्मित्रेण der mit dem Freunde Freude und Leid theilt HIT. I, 204. — 4) n. eine würdige Person, = योग्य AK. 3, 4, 25, 184. H. an. MED. (wo fälschlich योग्य gedruckt ist). HALĀJ. 5, 76. न विद्या केवलया तपसा वापि पात्रता । यत्र वृत्तमिमे चेभे तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ JĀṆ. 1, 200. दातव्यमिति यद्दानं दीयते ऽनुष्कारिणे । देशे काले च पात्रे च तद्दानं सात्त्विकं स्मृतम् ॥ Spr.



1126. M. 4, 227. 228. 7, 86. वृद्धे पात्रेषु नित्येति 99. JĀGŌ. 1, 6. 316. MBh. 3, 12490. पात्रं त्वतिथिमासाय Spr. 1787. KATHĀS. 47, 7. MBh. 13, 1523. 1531. 1538. fg. 2134. fgg. HARIV. 5979. Spr. 581. MĀLAV. 7, 17. RĪGĀ-TAR. 3, 187. 5, 15. PAŌKĀT. 119, 25. BHĀG. P. 7, 14, 34. सर्वेषामेव पात्राणां परं पात्रं (= पापित्राता ÇKDr.) महेश्वरः BHAVISHJA-P. im ÇKDr. गुणवत्तरं ein Würdiger Spr. 842. mit dem gen. der Sache, deren man würdig ist: पात्रं क्षेपं मतो ऽसि मे R. 1, 20, 4. RĪGĀ-TAR. 6, 60. mit dem loc. eines nom. act.: यदा ज्ञानासि देवेश पात्रं मामस्त्रधारणे MBh. 8, 1590. प्रतिग्रहे 1669. विद्येयार्थरूपे R. 1, 24, 18 (25, 18 GORR.). mit dem infin.: श्रोतुम् MBh. 1, 2233. पात्रभूत würdig, der es verdient Etwas von Jmd (gen.) zu empfangen 14, 1668. R. 1, 30, 8. 20, 18 (21, 17 GORR.). 28, 32. राजा कृतस्त्वस्य जगतः पात्रभूतः eine würdige Erscheinung für HARIV. 8824. पात्र m. MBh. 1, 774. अयात्रः पात्रतां याति यत्र पात्रो न विद्यते UÉÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 158. Der compar. पात्रतर als adj. in der Stelle: अतः पात्रतरः को ऽन्यः HARIV. 5978. पात्र in derselben Bed.: किमतः पात्रमिष्यते 14236. — 5) n. Minister TRIK. 3, 3, 45. H. an. MED. RĪGĀ-TAR. 5, 304. — 6) n. Schauspieler H. 327. H. an. MĀLAV. 17, 9. BHAR. zu ÇĀK. 8, 20. SĀH. D. 425. तत्प्रतिपात्रमाधीयतां यत्रः so v. a. Rolle ÇĀK. 3, 18. — 7) n. Blatt (vgl. पत्र) H. an. — 8) m. ein best. Hohlmaass: इन्द्रः सहस्रं पात्रान्सेमं वापाययत् AV. 10, 10, 9. अमासि पात्रैरुदकं यदेतन्मितास्तौण्डुलाः प्रदिशो यदीमाः 12, 3, 30. ÇAT. Br. 13, 4, 1, 5. ÇĀKĀH. Çr. 16, 1, 7. KĀTJ. Çr. 20, 1, 4. LĀTJ. 8, 2, 5. 3, 7. 8. आढकाचितपात्रात् P. 5, 1, 53. द्विपात्री adj. 54. Sch. पात्र n. = आढक Vaidjakapar. im ÇKDr. — 9) पात्री f. a) Gefäß, Topf, Fass: औडुम्बर्वी पात्र्यां वा चमसे वा समावयेयुः (संभारान्) AIT. Br. 8, 17. ĀÇV. Gṛh. 4, 3. 9. KAUC. 13. 61. 62. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 3. 2, 5, 3, 6. 6, 2, 7. KĀTJ. Çr. 2, 3, 28. 29. पात्र्यां पिष्टान्यावपति 5, 10. 26. उद° 12, 3, 11. इडा° 6, 8, 13. Z. d. d. m. G. IX, VIII. पिष्ट° Schol. zu KĀTJ. Çr. 184, 2. 59, 23. fgg. धौवमास्यं पात्रीस्थम् ÇĀKĀH. Çr. 5, 8, 2. Schlüssel: पात्रीषु जाम्बूनदराजतीषु MBh. 1, 7245. 2, 1748. 4, 539. 15, 728. HARIV. 3253. R. GORR. 1, 13, 10. 15, 6, 8 (9 SCHL.). KATHĀS. 16, 39. — b) Bein. der Durgā MBh. 4, 188. — In der Stelle RV. 1, 121, 1 will SĀS. पात्रम् durch 2. पातर erklären. Vgl. अ°, अङ्गारपात्री, अतःपात्र, अलावु°, अम°, उद°, कर°, धूप°, यान°, सु°, सत्°.

पात्रक (von पात्र) 1) n. Napf; s. चर्वित°. — 2) f. पात्रिका Schale, Betteltopf BHĀG. P. 8, 18, 17.

पात्रकटक (पात्र + क°) der Ring, an dem der Betteltopf getragen wird, VJUTR. 208.

पात्रट 1) adj. mager (कृश) ÇABDAR. im ÇKDr. st. कृश hat MED. f. 49 fälschlich देश. — 2) m. = कर्पर Schale, Topf MED. = कर्पर Lumpen ÇABDAR.

पात्रटीर (von पात्र) m. 1) ein Exminister, = अयव्यापारमन्त्रिन् H. an. 4, 269. = मुक्तव्यापारमन्त्रिन् MED. f. 283. = युक्तव्यापारमन्त्रिन् ÇKDr. angeblich nach MED. und ÇABDAM. an able or competent minister WILS. — 2) = लोककास्ये रजतपात्रे (?) H. an. = लोककास्यरजतपात्रे MED. = लोकपात्र, कास्यपात्र, = रजतपात्र (sic) ÇKDr. nach MED. und ÇABDAM. ein metallenes Gefäß WILS. — 3) Rotz, = सिङ्गाण, सिङ्गाणक H. an. MED. ÇABDAM. Eisenrost WILS. — 4) Faser H. an. MED. ÇABDAM. — 5) Reiher. — 6) Krähe. — 7) = पिङ्गाश m. ÇABDAR. im ÇKDr.

पात्रता (von पात्र) f. 1) das Behältersein für Etwas (abstr. zu पात्र 3.): कदा मुखं वरतनु कारणादृते तवागतं क्षणमपि कोपपात्रताम् MĀLAV. 74. दैन्यस्य पात्रतामेति Spr. 1249. वरं पत्नौ प्रवासस्थे मरणं कुलपोषितः । न तु द्वयारमल्लोक्लोचनापातपात्रता ॥ KATHĀS. 4, 41. तेनैवागात्पुरेभागिवितर्कातङ्कपात्रताम् RĪGĀ-TAR. 6, 83. — 2) das Würdigseln, Würdigkeit (abstr. zu पात्र 4.): न विद्यया केवलया तपसा वापि पात्रता । यत्र वृत्तमिमे चेभि तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ JĀGŌ. 1, 200. 3, 333. अयात्रः पात्रतां याति यत्र पात्रो न विद्यते UÉÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 158. विनयाद्याति पात्रताम् ad HIT. Pr. 5. 6. BHĀG. P. 7, 14, 35.

पात्रत्व (wie eben) n. = पात्रता 2. ad HIT. Pr. 5. 6.

पात्रदेव (पात्र + देव) m. Bez. eines Geistes WASSILJEW 196.

पात्रपाक roasted medicines WISE 129. Fehlerhaft für पत्रपाक.

पात्रपाणि (पा° + पा°) m. Bez. eines den Kindern gefährlichen Dämons PĀH. Gṛh. 1, 16.

पात्रपाल (पा°? + पा°?) m. = तुलाधर (vulg. पाततुयार) ein grosses Ruder HĀR. 143. ÇATĀDH. im ÇKDr.

पात्रय् (von पात्र), °यति Etwas als Trinkgeschirr gebrauchen: पाणिं पात्रयताम् (योगिनाम्) Spr. 1734.

पात्रसंस्कार (पात्र + सं°) m. = पुराटि Strömung eines Flusses ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. पत्रकंकार, पत्रसंस्कार. Nach WILS. und ÇKDr. auch Reinigung der Geschirre.

पात्रसंचार (पात्र + सं°) m. wohl das Zusammenkommen bei der Schlüssel, Mahl: विधूमे न्यस्तमुसले व्यङ्गारे भुक्त्वज्जने, अतीतपात्रसंचारे भित्तां लिप्सेत वै मुनिः ॥ MBh. 12, 9973.

पात्रसात् (von पात्र) adv. mit कर einem Würdigen Etwas zum Geschenk machen: भस्मसात्कृतवतः पितृद्विपः पात्रसाच्च वसुधां मसागरम् RAGH. 11, 86.

पात्रकृस्त (पात्र + कृस्त) adj. f. आ ein Geschirr in der Hand haltend AV. 9, 6, 51. ÇĀK. 40, 22.

पात्रिक (von पात्र) 1) adj. proparox. (f. <sup>3</sup>/<sub>5</sub>) mit einem Pātra (s. पात्र 8.) besetzt, so viel enthaltend u. s. w. P. 5, 1, 46. 53. क्षेत्र 46, Sch. nach Zahlwörtern 54. द्विपात्रिकी Sch. — 2) n. = पात्र Schlüssel, Geschirr: कु° MBh. 12, 8327. — पात्रिका s. u. पात्रक.

पात्रिन् (wie eben) adj. mit einem Trinkgeschirr —, mit einer Schlüssel versehen M. 6, 52.

पात्रिय (wie eben) adj. würdig am Mahle Theil zu nehmen D. 5, 1, 68.

एष वै पात्रियः प्रज्ञार्पतिर्यज्ञः प्रज्ञार्पतिः TS. 3, 2, 3, 3.

पात्रीकर (von पात्र mit 1. क्रर) 1) zum Behälter für —, zum Gegenstand von Etwas (gen.) machen: आत्मविम्बं पात्रीकुर्वन्दशपुरवधूनेत्रकौतूहलानाम् MECH. 49. — 2) würdig machen, zu Ehren bringen: पात्रीकृतात्मा गुरुमेवनेन RAGH. 18, 29. मुष्टे प्रतियारूपता स्वमर्थं पात्रीकृता दस्युरिवासि येन ÇĀK. 116.

पात्रीणी (von पात्र) adj. f. आ einen Pātra (s. पात्र 8.) enthaltend u. s. w. P. 5, 1, 53. nach Zahlwörtern 54. द्विपात्रीणा Sch.

पात्रीभू (पात्र + भू) eine würdige Person werden: °भूत MBh. 4, 1513.

पात्रीय (von पात्र) n. = यज्ञद्रव्य (यज्ञपात्र ÇKDr. nach ders. Aut. Opfergeschirr WILS.) Opfergegenstand TRIK. 2, 7, 9.

पात्रीर m. dass. BHĀG. im ÇKDr.



पात्रीव m. n. gaṇa घर्घर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 3, 35. eine Art Opfergeschirr nach den Erklärern.

पात्रेवकुल (पात्रे, loc. von पात्र, + व<sup>०</sup>) adj. pl. nur bei der Schlüssel sich versammelnd, Schmarotzer gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तरौक्षादि zu 6, 2, 81.

पात्रेसमित (पात्रे + समित, partic. von 3. इ mit सम्) dass. P. 2, 1, 48 (pl. Schol.). gaṇa युक्तरौक्षादि zu 6, 2, 81. स पात्रेसमितो अन्यत्र भोजना-न्मिलितो न यः TRIK. 3, 1, 28. निधाय कृदये पापं यः परं शंसति स्वयम् । स पात्रेसमितो ऽयं स्यात् falsch, hinterlistig ÇABDAM. im ÇKDr.

पात्रोपकरण n. nach ÇKDr. (= उपभूषण) und Wils. Schmucksachen untergeordneter Art, mit folgendem Beleg aus KĀLIKĀ-P. 68: दद्यादा-यमवर्जं तु भूषणं न कदा च न । घण्टाचामरकुम्भादि पात्रोपकरणादिकम् ॥ तद्भूषणात्तरे दद्याद्यस्मात्तडुभूषणम् ॥ ÇKDr. पात्रोपकरणादिकं kann hier füglich aus Geschirren, Geräthen und Anderem bestehend bedeuten.

पात्र्य (von पात्र) adj. = पात्रिय P. 5, 1, 68.

पात्र्य = पय gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) Feuer. — b) die Sonne. — 2) n. a) Wasser MED. im ÇKDr. u. bei Wils. — Die gedr. Ausg. (th. 9) liest fehlerhaft पात्र्य; vgl. पीय und पायस्. — b) N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पायस् n. 1) Stelle, Platz, Ort: प्रायतीनामन्वेति पायः RV. 1, 113, 8. 162, 2. देवीर्देवानामपि पाति पायः 7, 47, 3. यत्रा चक्रुर्मतां गातुमस्मै श्ये-नो न दीयन्न्वेति पायः 63, 5. आ चष्ट आसां पाथो नदीनां वरुणः 34, 10, 2. 3, 9, 3, 8, 9, 31, 6. विष्णुर्गोपाः परमं पाति पायः 55, 10. 1, 154, 5. वायुर्न पा-यः परि पाति सद्यः 7, 5, 7. AV. 2, 34, 2. अग्नेः प्रियं पाथो ऽर्पितम् VS. 2, 17. यत्र वरुणस्य प्रिया धामानि यत्र वनस्पतैः प्रिया पाथानि 21, 48, 13, 53, 29, 10. TS. 3, 3, 3, 1. समुद्रे वो निनयानि स्वं पाथो अपीथ ÂCV. Çr. 1, 11. ÇĀKṢH. Br. 10, 6. प्रियं देवानामप्येतु पायः TBa. 3, 1, 4, 5 in Z. f. d. K. d. M. 7, 267. यत्रं सुरुक्षपाथा अतरो समेति RV. 7, 1, 4. Die Comm. fas- sen das Wort bald in der Bed. von स्थान, bald in einer der drei folgen- den. Wohl verwandt mit 2. पय. — 2) Speise NIR. 8, 17. UNĀDIS. 4, 204. — 3) Luft NIR. 6, 7. — 4) Wasser UNĀDIS. 4, 203. AK. 1, 2, 3, 4. H. 1069. HALĀJ. 3, 26. Spr. 769. RĪGĀ-TAR. 3, 451. KATHĀS. 27, 122.

पाथिकं m. patron. von पथिक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पाथिकार्थं m. patron. von पथिकार् gaṇa कूर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पाथिक्यं n. nom. abstr. von पथिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

पाथिस् UNĀDIS. 2, 115. m. Meer; Auge UGĒVAL. n. = कीलाल (Was- ser?) UNĀDIK. im ÇKDr. a blotch, a scab Wils.

पाथेय gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127. 1) (von पथि) = पथि साधुः P. 4, 4, 104. n. Wegekost, Reisevorrath H. 493. HALĀJ. 2, 203. VIKR. 94. KATHĀS. 26, 6. 27, 185. PĀNĀT. 185, 19. KIR. 3, 37. ÇATB. 10, 114. अ<sup>०</sup> adj. MBH. 12, 12455. 14, 1335. RĪGĀ-TAR. 3, 211. 5, 9. द्रौपदीवाक्य<sup>०</sup> adj. MBH. 3, 11104 = 11346. कुशलेतर<sup>०</sup> adj. BhaG. P. 3, 30, 82. शल्लिकपाथेया KATHĀS. 21, 146. विसकिशलयच्छेपाथेयवत् MEGH. 11. — 2) n. = पाथोनं GĒOTIS- TATVA im ÇKDr.

पाथेयक adj. von पाथेय gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाथोल (पायस् Wasser + ल) n. Wasserrose RĪGĀN. im ÇKDr. RĪGĀ- TAR. 4, 110. 386.

पाथोद (पायस् + 1. द) m. Wolke TRIK. 1, 1, 81.

पाथोदर (पायस् + धर) m. Wolke ÇKDr. (angeblich nach HALĀJ.) RĪGĀ-TAR. 3, 202.

पाथोधि (पायस् + धि) m. Meer TRIK. 1, 2, 8. RĪGĀ-TAR. 3, 68. 4, 219. ÇATB. 1, 294. SĀH. D. 26, 11.

पाथोन (aus παρθένος) das Zeichen der Jungfrau VARĀH. BRH. 22, 1. 1, 8. — Vgl. पाथेय.

पाथोनिधि (पायस् Wasser + नि<sup>०</sup>) m. Meer ÇABDAM. im ÇKDr. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 203.

पाथोभाज् (पायस् + भाज्) adj. den Raum —, Platz innehabend ÇĀKṢH. Br. 10, 6. — Vgl. u. धामभाज्.

पाथ्य m. patron. des Dadhikā KĀTṢ. ANUKR. 16, 4 (Ind. St. 3, 460).

पाथ्यं ved. adj. von पायस् (= पायसि भवः) P. 4, 4, 114. वृषा RV. 6, 16, 15. patron. nach SĀJ., anders MAHLB. zu VS. 11, 34.

पाद् s. 2. पद्.

पाद (ein aus den starken Kasus von 2. पद् hervorgegangener Stamm) m. P. 3, 3, 16. gaṇa वृषादि zu 6, 1, 203. Vor. 26, 170. 1) Fuss (bei Men- schen und Thieren) NIR. 2, 7. AK. 2, 6, 3, 23. 3, 4, 10, 92. H. 616. an. 2, 230. MED. d. 9. fg. HALĀJ. 2, 356. घ्नो घ्नस्य पादाः RV. 1, 163, 9. 4, 58, 3. AV. 9, 8, 21. 10, 7, 39. 11, 3, 46. 19, 60, 2. प्रतालितपाद ÂCV. GAṆJ. 1, 24. KĀTṢ. Çr. 6, 6, 3. 15, 3, 24. पाणिपादेषु Suçr. 1, 16. 1. कस्तपादम् M. 2, 90. पादयोश्चावनेजनम् 209. आर्द्र<sup>०</sup> 4, 76. त्रौळ<sup>०</sup> 112. पाणिपादचपल 177. ँक्के- दन 8, 280. अकृत्वा पादयोः शौचम् N. 7, 3. ँधावन 13, 42. ँप्रसारण Suçr. 2, 145, 1. पादौ रुदृत्यो नगरादागताः zu Fusse R. 4, 24, 36. MEGH. 33. 58. 76. चलत्येकेन पादेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान् Spr. 905. एकपादप्रतिष्ठित R. 1, 63, 23. न तिस्रपादज्ञश्च प्राज्ञस्तिष्ठेत् MĀRK. P. 34, 45. पितुः पादयोः पतति ÇĀK. 56, 18. 107, 14. HIT. I, 76. पतितो ऽस्मि पादौ KĀURAP. 36. तयोर्जगृक्तुः पादान् RAGH. 1, 57. भीमेनापि धृता मूर्ध्नि यत्पादाः (pl. st. des du.) Inschr. in Journ. of the Am. Or. 8, 7, 28, Çl. 4. कृतपादा (adj. f.) शिरःस्थाने R. GORR. 1, 1, 7. 15. 16. आरण्यदर्शपादितपादा KATHĀS. 13, 43. SOM. NAL. 73. गतोष्ट्रखरपादी R. 5, 17, 29. पृथुपादी 30. पादान्स्तब्धिकृत्य तिष्ठ (मृग) HIT. 23, 8. VID. 21. ÇĀK. 32. Will man seine besondere Hoch- achtung vor einer Person zu erkennen geben, so nennt man sie nicht einfach bei ihrem Namen, sondern sagt die Füße (pl.) dessen und des- sen, GAṆARATNAM. zu P. 2, 1, 66 (पादः sg.). M. 336. HALĀJ. 1, 455. राम- पादप्रसादक R. 1, 1, 35. आकर्णयतु देवपादाः PĀNĀT. 19, 10. 70, 2. 4. ed. orn. 61, 11. स्वामिपादानाम् PĀNĀT. 70, 6. मम तातपादानाम् SĀH. D. 18, 18. श्रीमन्नारायणपादौरुक्तम् 23, 46. कृतिरिपि सिद्धाचार्याश्चोषपादानाम् VĀGRASŪTĪ 227. श्रीगोविन्दभगवत्पूज्यपादशिष्य Unterschr. in BRH. ÂR. UP. S. 329. एवमारार्यपादा आज्ञापयति PRAR. 22, 9. — 2) Fuss von leb- losen Gegenständen (Bettstellen u. s. w.), Pfeiler, Säule: भगस्ततत्त च- तुरः पादान् AV. 14, 1, 60. AIR. Br. S. 5. 12. ÇAT. Br. 12, 8, 2, 6. KĀTṢ. Çr. 13, 3, 2. 15, 4, 48. Z. d. d. m. G. 2, 665 (= पादस्तम्भ). मणिविद्रुमपादानां पर्यङ्काणाम् MBH. 13, 2873. खट्वायाः VARĀH. LAGHŪ. 4, 8. शय्यासु BRH. 5, 21. सुरुक्षपादं प्रासादम् MBH. 5, 4862. — 3) Fuss als Maass, = 12 Aṅ- guli: ँमात्र adj. f. ई ÇAT. Br. 6, 3, 3, 2. 7, 2, 1, 7. 8, 7, 2, 17. KĀTṢ. Çr. 16, 7, 31. 17, 1, 40. 4, 12. ÂCV. Çr. 6, 10. पादमेकं न गच्छति MĀRK. P. 20, 38. — 4) der Fuss eines Baumes, Wurzel TRIK. 3, 3, 207. fg. H. an. MED. HALĀJ. 2, 38. VARĀH. BRH. S. 8, 35. Vgl. 1. पादप. — 5) der Fuss eines Ge-



birges, Vorberg AK. 2, 3, 7. TRIK. H. 1034. H. an. MED. HALĀJ. 2, 12. विन्ध्यर्तयोः पादे नगयोः HARIV. 3224. कैमवते पादे R. 1, 38, 17. शैलस्य 2, 56, 18 (19 GORR.). 96, 2, 5, 56, 21. ARĀ. 4, 8. RAGH. 3, 30. MBH. 3, 12294. MEGH. 19. MĀRK. P. 56, 3, 37, 18. गिरिपादाः MBH. 3, 11026. ÇĀK. 144. BHĀG. P. 6, 4, 20. मन्दराद्येषु पादेषु MĀRK. P. 56, 4. — 6) Strahl (die Strahlen werden als Füße und auch als Hände der Himmelskörper aufgefasst) AK. 3, 4, 10, 92 H. 100. H. an. MED. HALĀJ. 1, 39. मरीचिनः पादान्याह्वाङ्ग-हृतः MBH. 5, 1235. सूर्यपादाः KĀM. NĪTIS. 12, 48. PAÑĒAT. 1, 372. RĀGA-TAR. 3, 291. चन्द्र° KUMĀRAS. 1, 61. VIKR. 45, 9. 61. MEGH. 71. 90. Strahl und Fuss zugleich BHARTṬ. 2, 30. RAGH. 16, 53. ÇIÇ. 9, 34. — 7) Viertel (Fuss des vierfüßigen Thieres) AK. 2, 9, 90. 3, 4, 10, 92. H. 1434. H. an. MED. पशुपादप्रकृतिः प्रभागपादः (दीनारादिपादः DURGA) प्रभागपादसा-मान्यादितराणि पदानि (अन्धपदानि तेत्रपदानि वा DURGA) NIR. 2, 7. eines Gewichts Gold ÇAT. BR. 14, 6, 1, 2. धर्मस्य M. 8, 18. सपादं पणम-रुति 1 1/4 Paṇa 241. 404. JĀGĒ. 2, 174. MBH. 2, 2327. एकपादेन क्षीयते सहस्राणि शतानि च 12, 8498. पादावशिष्टं Suçr. 2, 43, 10. 50, 16. पादा-वकृष्ट 203, 14. VARĀH. BH. S. 5, 46. 32, 8. 42, 39. 47, 47. 52, 4. 30. 53, 14. 102, 1. 4. LAGBUD. 2, 8. 9, 20. SĪRĪAS. 5, 11, 21. 12, 20. 33. 41. 60. 63. 64. RĀGA-TAR. 4, 407. वैद्यो व्याध्युपसृष्टश्च भेषजं परिचारकः । एते पादाग्नि-कित्सायाः कर्मसाधनकेनचः die vier Stücke d. h. erforderlichen Dinge Suçr. 1, 123, 8. 18. fgg. व्यवहारस्य प्रथमः पादः (vgl. उत्तरपाद, क्रिया°) MĀRK. 142, 20. रुद्धि° BURN. in Lot. de la b. l. 1. 310. fg. Die Adbhāja in der Çaṇaktiā Katuradbhājikā (Verz. d. B. H. No. 361), in der Çātrakamitāmāsā (MAHUS. in Ind. St. 1, 19) und in Pāṇini's Gram- matik zerfallen in 4 Pāda; desgleichen der Dhanurveda (MAHUS. in Ind. St. 1, 21) und das Vāju-P. (Verz. d. Oxf. H. 50, a, N.). Dagegen enthal- ten die Adbhāja in Vopadeva's Grammatik auch mehr als 4 Pāda; vgl. auch den Schol. zu UPAL. bei PERTSCH 24. — 8) im Bes. Versvier- tel, Vertheil überh. AIT. BR. 4, 4. रुचं वार्धर्चं वा पादं वा पदं वा वर्णं वा ÇĀRK. BR. 26, 5. LĀTJ. 1, 2, 1. 10, 6, 9. KAUC. 139. 140. ĀÇV. ÇA. 1, 1. 5, 14. NIR. 7, 9. 11, 6. RV. PRĀT. 16, 6. 8. 17, 15. fgg. 27. 28. VS. PRĀT. 1, 157. M. 2, 77. MBH. 1, 247. 259. 2818. 3, 10669. R. 1, 2, 21. 43. पदं पादं श्लोकम् Suçr. 1, 13, 3. ÇRUT. 2. 23. 34. PAÑĒAT. 127, 14. पादवत् RV. PRĀT. 1, 14. — 9) Theil überh. (vgl. अष्टापाद्य, द्विपाद्य) : दत्तेः M. 2, 99. Suçr. 2, 213, 16. — Vgl. अन्न°, अन्नःपादम्, उत्तरपाद, क्रिया°, गूढ° (Schlange MBH. 7, 5407), चतुष्°, चित्रपादा, जालपाद, तरण्यपादा, ताम्रपादी, त्रि- पाद, द्वि°, नि°, पञ्च°.

पादक (von पाद) 1) m. oxyt. Füßchen: संतरा पादकौ केर RV. 8, 33, 19. — 2) adj. (f. पादिका) proparox. = पादे कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. ein Viertel von Etwas ausmachend VARĀH. BH. S. 76, 36. — 3) am Ende eines adj. comp. f. °पादिका, z. B. त्रिपादिका dreifüßig R. 5, 17, 30. चारुनूपुरपादिका KATHĀS. 45, 234. विदीर्णोत्फुल्लपादका feh- lerhaft für °पादिका 20, 109. — Vgl. कीटपादिका.

पादकटक (पाद + क°) m. n. Fussring AK. 2, 6, 3, 11. TRIK. 2, 6, 33. H. 663. HALĀJ. 2, 406.

पादकोलिका f. dass. H. Ç. 133.

पादकृच्छ्र (पाद + कृ°) m. Viertelbusse, Bez. einer best. Busse: एकभ- क्तेन नक्तेन तथैवापाचितेन च । उपवासेन चैकेन पादकृच्छ्रः प्रकीर्तितः

(°कृच्छ्र उदाहृतः ÇKDr. nach GĀRUPA-P. 103) || JĀGĒ. 3, 349. Verz. d. B. H. No. 1163.

पादक्रमिकं adj. = पदक्रममधीते वेद वा gaṇa उक्त्यादि zu P. 4, 2, 60.

पादक्षेप (पाद + क्षेप°) m. Fusstritt HARIV. 16087.

पादगण्डर (पाद + ग°; vgl. गाण्ड) m. geschwollene Füße TRIK. 2, 6, 13.

पादगृह्य und पादेगृह्य (पाद, पादे loc. + गृह्य absol.) ved. gaṇa मयूर- व्यंसकादि zu P. 2, 1, 72; vgl. oben Th. II, Sp. 835 in der Mitte.

पादग्रन्थि (पाद + ग्र°) m. Fussknöchel UGÓVAL. zu URĀDIS. 3, 26.

पादग्रहण (पाद + ग्र°) n. das Anfassen —, Umfassen der Füße eines Andern, ein Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit, AK. 2, 7, 40. H. 844. M. 2, 247. KUMĀRAS. 7, 27.

पादघृत (पाद + घृत°) n. Schmelzbutter zum Einsalben der Füße MBH. 3, 13373.

पादचतुर MED. r. 306 (ÇKDr. und WILS. °चतुर auch nach dieser Aut.) und पादचत्वर H. an. 5, 40. m. 1) ein Mann, der nur Böses von Andern zu erzählen weiss. — 2) Ziege. — 3) Sandbank. — 4) Hagel. — 5) Fi- cus religiosa.

पादचापत्य (पाद + चा°) n. unbesonnenes Setzen der Füße, das Nicht- hinsehen, wohin man den Fuss setzt, JĀGĒ. 1, 112.

पादचार (पाद + चार°) m. das zu Fusse Gehen RAGH. 11, 10. °चारेण so v. a. zu Fusse MBH. 1, 7911. R. 2, 56, 12. MEGH. 61.

पादचारिन् (पाद + चा°) adj. auf Füßen gehend, Füße zum Gehen ha- bend; Gegens. 1. अग्रदू BHĀG. P. 6, 4, 9. गिरिराट्टादचारीव पद्मो निर्जरय- न्महीम् 12, 29. zu Fusse gehend, zu Fusse kämpfend; m. Fussoldat H. 498. HALĀJ. 2, 295. KATHĀS. 13, 89. 47, 76. 89. 50, 15.

पादज (पाद + ज°) m. der aus (Brahman's) Fuss Entstandene, ein Çōdra TRIK. 2, 10, 1. HARIV. 15603.

1. पादजल (पाद + जल°) n. Wasser für die Füße, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, PĀDMOTTARAKHAṇḌA 100 im ÇKDr. u. पादोदक.

2. पादजल (wie eben) adj. wobei ein Viertel Wasser ist: तर्के पुनः पा- दजलम् drei Theile Buttermilch mit einem Theile Wasser H. 409. — Vgl. पादाम्बु.

पादजार्ह (पाद + जार्ह°) n. = पादमूल die Wurzel des Fusses, tarsus gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

पादतल (पाद + तल°) n. Fusssohle MBH. 13, 7444. Suçr. 1, 23, 11. 125, 15. 127, 3. BHĀG. P. 2, 3, 41. H. 618. नो पादतले तथा निपातितम् AMAR. 62.

पादतम् (von पाद) adv. 1) von den Füßen aus ÇĀRK. GRHJ. 2, 14. मु- खब्राह्मरुपादतः aus dem Gesicht, den Armen, den Schenkeln und den Füßen M. 1, 31. करं zu den Füßen stellen 4, 54. in der Gegend der Füße 3, 89. an, bei den Füßen: सात्वेन राजपुत्रीं ताममुच्चतं च पादतः । अश्वादात्तिप्यं ihn vom Pferde werfend, indem er ihn bei den Füßen packte, KATHĀS. 10, 123. — 2) nach dem Versviertel RV. PRĀT. 17, 15. 24. — 3) schrittweise, stufenweise: निसृष्टार्थो मितार्थश्च तथा शासनवाक्कः । सामर्थ्यात्पादतो कौनो (so v. a. der je nachfolgende geringer als der vor- angehende); द्वतस्तु त्रिविधः स्मृतः || KĀM. NĪTIS. 12, 3; vgl. पादकीनात्.

पादत्र oder पादत्रा (पाद + त्र, त्रा) Fussbedeckung, Schuh: अघपादत्र adj. RĀGA-TAR. 5, 195.



पादत्राण (पाद + त्राण) n. dass. ĠATĪDH. im ÇKDr. Suçr. 2, 79, 12.  
 पाददारिका, °दारी s. u. दारक, दारी.  
 पाददाह (पाद + दाह) m. Brennen in den Füßen Suçr. 1, 256, 19.  
 360, 9. Nach WISE 256 ein sehr quälendes und schwer zu heilendes  
 Leiden in Indien.  
 पादधावनिका (von पाद + 2. धावन) f. Sand zum Abreiben der Füße (!)  
 VJUP. 216.  
 पादनख (पाद + नख) m. Nagel am Fusse Verz. d. Oxf. H. 81, a, 20.  
 पादनालिका (पाद + ना°) f. Fussring (ein Schmuck) H. ç. 134.  
 पादनिचत् (पाद + नि°) adj. गायत्री ein defectives Metrum, bei wel-  
 chem jedem Pāda eine Silbe fehlt, RV. Prāt. 16, 12. KHANDAS in Verz.  
 d. B. H. 99, 7 v. u. fehlerhaft °निचत् COLEBR. Misc. Ess. II, 152.  
 पादनिष्क m. = पन्निष्क P. 6, 3, 56, VArtt.  
 पादन्यास s. u. न्यास und vgl. auch Spr. 1759.  
 1. पादप (पाद + 1. प) m. ÇĀNT. 3, 6. Pflanze, insbes. Baum (mit dem  
 Fusse, d. i. mit der Wurzel, trinkend) AK. 2, 4, 4, 5. TRIK. 3, 3, 277. H.  
 1114. an. 3, 445 (lies द्रो st. ङ्ग्री). MED. p. 21 (lies पादपीठे द्रो). HALĀJ.  
 2, 29. मधुराक्षं दुर्लभाष्टं धमरा इव पादपम् MBH. 12, 3305. (पुरीम् सर्वस्तु  
 कुसुमैः पुण्यैः पादपैरुपशोभिताम् INDR. 2, 1. M. 8, 246. DAÇ. 1, 16. Suçr.  
 1, 22, 15. 354, 13. ÇĀK. 8, 23. 104. RAGH. 2, 34. VARĀH. BRH. S. 45, 31. 54,  
 31. 74, 2. BRAHMA-P. in LA. 52, 11. निरस्तपादपे देशे एरण्डो ऽपि हुमायते  
 HIT. 1, 63. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा HARIV. 3925. R. 5, 16, 22.  
 RAGH. 11, 52.  
 2. पादप (पाद + 2. प) 1) Fussbank TRIK. 3, 3, 277. H. an. 3, 445. MED.  
 p. 21. HĀN. 263. — 2) f. घ्रा Fussbedeckung, Schuh TRIK. H. an. MED.  
 3. पादप = पादपैः कृतम् (संज्ञायाम्) P. 4, 3, 149. n. Sch.  
 पादपखण्ड (1. पादप + ख°) m. Baumgruppe KĀÇ. zu P. 4, 2, 38.  
 पादपङ्क्ति (पाद + प°) f. eine Reihe von Fussritten, Fussspuren: त-  
 स्प °तिमन्वेपयन् PĀNĒAT. 35, 13. — Vgl. पदपङ्क्ति.  
 पादपरुहा (1. पादप + रुहा) f. Schlingpflanze, Schmarotzerpflanze  
 RĀGĀN. im ÇKDr.  
 पापपालिका (पाद + पा°) f. Fussring (ein Schmuck) H. ç. 135.  
 पादपाश (पाद + पाश) 1) m. Fussfessel, Fusskette H. 1229. 1231. —  
 2) f. ई a) dass. MED. ç. 37. — b) = खडुका MED. खडुका (vulg. खेडुया)  
 ÇKDr. nach ders. Aut. Fusssteppich WILS.  
 पादपीठ (पाद + पीठ) n. Fussbank TRIK. 3, 3, 277. H. 718. 61. an. 3,  
 445. MED. p. 21. MBH. 1, 7214. R. GORR. 2, 32, 8. RAGH. 17, 28. VIKR.  
 60. RĀGĀ-TAR. 1, 80. PĀNĒAT. 223, 2. PRAB. 23, 7.  
 पादपीठिका (vom vorherg.) f. das Gewerbe eines Barbiers u. s. w. ÇĀB-  
 DAM. im ÇKDr. und bei WILS. a white-stone (Weissstein, Granulit) WILS.  
 पादपीथी f. Schuh H. ç. 134. Viell. ist °पीठी zu lesen; vgl. पादवीथी.  
 पादपूरण (पाद + पू°) 1) adj. das Versglied füllend: निपात RV. Prāt.  
 12, 9. VS. Prāt. 8, 54. — 2) n. das Füllen des Versgliedes P. 8, 1, 6. AK.  
 3, 5, 5. TRIK. 3, 3, 465.  
 पादप्रतिष्ठान (पाद + प्र°) Fussbank MBH. 12, 1455.  
 पादप्रधारण (पाद + प्र°) n. Fussbedeckung, Schuh ÇKDr. WILS.  
 पादप्रहार (पाद + प्र°) m. Fusstritt R. 4, 9, 22. KĀVJABH. 113, 4 v. u.  
 Spr. मौनी पादप्रहारे ऽपि.

पादबद्ध (पाद + बद्ध) adj. durch Versviertel gebunden, zusammenge-  
 halten: °गायत्र्यादिच्छन्दस् MADRUS. in Ind. St. 1, 14, 8.  
 पादबन्ध (पाद + बन्ध) m. Fussfessel HALĀJ. 2, 68. MBH. 8, 2586. fg.  
 पादबन्धन (पाद + ब°) n. 1) dass.: दारवैः पादबन्धनैः AK. 2, 9, 76. H.  
 1255. — 2) Viehstand AK. 2, 9, 58.  
 पादभाग (पाद + भाग) m. Viertel: °भागैस्त्रिभिः drei Viertel MBH. 2, 204.  
 पादभाज् (पाद + भाज्) adj. ein Viertel von Jmd. besitzend, nur ein  
 Viertel von Jmd. seiend: न चापि पादभाक्कर्णः पाण्डवानां नृपात्मन । ध-  
 नुर्वेदे च शैर्वि च धर्मे वा MBH. 3, 15216. युद्धे राधेयस्य न पादभाक् 1, 7408.  
 पादमिश्र = पन्मिश्र P. 6, 3, 56.  
 पादमुद्रा (पाद + मु°) f. Fussabdruck, Fussspur; Anzeichen überh.: व-  
 न्धकीपादमुद्राङ्गं चारु प्रावरणादि RĀGĀ-TAR. 4, 669. व्रत्तकृत्यापादमुद्रा  
 पादमुद्रानुयायिनी 103.  
 पादमूल (पाद + मूल) n. 1) die Wurzel des Fusses, tarsus H. 616  
 (Ferse RANTIDEVA; s. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 541, N.). BĀĀG.  
 P. 2, 1, 26. युवां वासं न चार्कथः — पादमूले मधुद्विषः 7, 1, 37. सा पादमूले  
 कैकेय्या मन्थरा निपपात कृ R. 2, 78, 25. Spr. 231. In ehrfurchtsvoller  
 Sprechweise ist Jmds. पादमूल (vgl. पाद 1. am Ende) so v. a. die Person  
 selbst: जगामानिलवेगेन पादमूलं महात्मनः R. 1, 54, 6. 4, 18, 19. देवपाद-  
 मूलं द्रष्टुमिच्छति PRAB. 30, 5. देवेश्वरस्वामिनः पादमूलादवाप्तपञ्चमहाश-  
 ब्द° Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 1. — 2) der Fuss eines  
 Gebirges: किमवत्पादमूल KATHĀS. 1, 27.  
 पादय् (von पाद) पादयते die Füße ausstrecken DHĀTUP. bei WEST.  
 379, b, 13.  
 पादरत्न (पाद + रत्न) m. Fusschützer; pl. bewaffnete Männer, die in  
 der Schlacht zur Seite eines Elefanten gehen, um dessen Füße vor Ver-  
 wundungen zu schützen, MBH. 4, 2093. 2098. 5, 5264. 6, 694. 1769. 4267.  
 16, 212. DRAUP. 8, 10. HARIV. 4680. 13487.  
 पादरत्नण (पाद + र°) n. Fussbedeckung, Schuh H. 914 (v. 1. °रत्नि-  
 का). an. 3, 445. HALĀJ. 2, 156.  
 पादरजस् (पाद + र°) n. der Staub der Füße: येषामकम् — न पादर-  
 जसा तुल्यः N. 4, 6. MĀLAY. 11, 20. ममोत्तमाङ्गे वत्पादरजसा यदिहास्पदम् ।  
 कृतं तेनैव न प्राप्तं किं मया पद्मगेष्मर ॥ MĀHE. P. 24, 18.  
 पादरज्जु (पाद + र°) f. Fussfessel (für Elefanten) ĠATĪDH. im ÇKDr.  
 पादरथी (पाद + रथ) f. Schuh TRIK. 2, 10, 12. H. ç. 154. HĀN. 74.  
 पादरोक्ष (पाद + रो°) m. der indische Feigenbaum RĀGĀN. im ÇKDr.  
 पादलेप (पाद + लेप) m. Fussalbe MĀHE. P. 61, 15. 19.  
 पादवत् (von पाद) adj. mit Füßen begabt: शरीर AV. 11, 8, 11. पाद-  
 वतो वरः R. GORR. 2, 107, 19. ब्राह्मणो ऽपि मरुत्तत्रेण लोके चरति पाद-  
 वत् MBH. 13, 6618.  
 पादवन्दन (पाद + व°) n. Verehrung der Füße, ehrfurchtsvolle Ver-  
 ehrung: कुर्याच्छ्रुणुरयोः °नं भर्तृतत्परा JĀĒN. 1, 83.  
 पादवत्मीक (पाद + व°) m. Elephantiasis H. 465. HALĀJ. 2, 449.  
 पादविकै m. = पदवी धावति Wanderer, Reisender P. 4, 4, 37.  
 1. पादविग्रह (पाद + वि°) m. an der Stelle: ये च विब्रुमधीयन्ते बद्ध-  
 धा पादविग्रहैः HARIV. 12030 wohl Bez. einer Art des Lesens, bei der die  
 Vortheile sorgfältig auseinandergehalten werden; vgl. पदविग्रह, पाद-  
 संहिता.



2. पादविग्रह (wie eben) adj. *ein Viertel des Umfangs habend*: तत्र (वृत्ते युगे) धर्मश्चतुष्पादो लघुधर्मः पादविग्रहः HARIV. 11305. 11318. 14025.

पादविधान (पाद + वि<sup>०</sup>) n. *die Anordnung der Vertheile*, Titel einer dem Caṇaṇaka zugeschriebenen Schrift, Ind. St. 1, 102. MÜLLER, SL. 234.

पादविराजस् (पाद + वि<sup>०</sup>) f. *Schuh* HÄR. 74.

पादवीथी f. dass. H. c. 154. Wohl nur eine fehlerhafte Form; vgl. पादपीवी.

पादवृत्त (पाद + वृत्त) 1) m. *du. die beiden constitutiven Elemente des Versviertels, die Länge und die Kürze* RV. PRĀT. 1, 15. — 2) adj. *Bez. des Svarita, welcher vom vorangehenden Udatta durch Hiatus getrennt ist*, VS. PRĀT. 1, 119. AV. PRĀT. 3, 68. पदविवृत्यो पादवृत्तः TAITT. PRĀT. 2, 8. — Vgl. u. वृत्त.

पादवेष्टनिक (von पाद + वेष्टन) *Strumpf* VJUTP. 208.

पादव्याख्यानं adj. *von पदव्याख्यान gaṇa śṛṅgana* zu P. 4, 3, 73.

पादशब्द (पाद + शब्द) m. = पदकब्द *das Geräusch der Fusstritte* P. 6, 3, 56. DAṢ. 2, 6.

पादशम् (von पाद) adv. VOP. 7, 69. 1) *Fuss bei Fuss, fussweise* M. 1, 82. MBH. 12, 8501. — 2) *viertelweise* M. 1, 82. 83. MBH. 12, 8502. 8, 849.

पादशाखा (पाद + शा<sup>०</sup>) f. *Zehe* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पादशीली f. *Fussring* (ein Schmuck) H. c. 134. Wohl eine fehlerhafte Form.

पादशुश्रूषा (पाद + शु<sup>०</sup>) f. *das den Füßen zu Willen Sein, ehrfurchtsvoller Ausdruck statt des einfachen शुश्रूषा*. इच्छामः ०पो तव कर्तुम् HARIV. 12585.

पादशेष (पाद + शेष) n. *Viertel*: सर्वत्र त्रिपलं स्वर्णं दातव्यं प्रणातात्मना । तदर्थं पादशेषं वा HARIV. 16218. Die beiden Theilen des zusammengesetzten Wortes gerecht werdende Bedeutung *das übrig bleibende Viertel* passt nicht in den Zusammenhang.

पादशैल (पाद + शैल) m. *Vorberg* ÇABDAR. im ÇKDR.

पादशौच (पाद + शौच) n. = पदकौच *das Reinigen der Füße* PĀNĀT. 1, 188. 35, 26. PRAB. 22, 18.

पादसंक्षिप्ता (पाद + सं<sup>०</sup>) f. *die Zusammenfassung mehrerer Wörter in einem Versviertel* Schol. zu VS. PRĀT. 1, 158.

पादस्तम्भ (पाद + स्त<sup>०</sup>) m. *Pfeiler, Stützbalken* MIT. 146, 1.

पादस्फोट (पाद + स्फोट) m. *Wunden an den Füßen* AK. 2, 6, 2, 3. H. 463.

पादस्वेदन (पाद + स्वे<sup>०</sup>) n. *das Schwitzen oder Schwitzenlassen der Füße gaṇa śṛṅgana* zu P. 4, 4, 19. Davon ०स्वेदनिकं adj. = ०स्वेदनेन निर्वृतम् ebend.

पादसर्प (पाद + सर्प) m. *das Einschlafen des Fusses* SUÇA. 1, 360, 9. 256, 21.

पादकारक (पाद + कृ<sup>०</sup>) adj. *was man mit den Füßen entwendet* Sch. zu P. 2, 1, 82. 3, 3, 113. पादाभ्यां क्रियते पादकारकः SIDDH. K. VOP. 26, 27.

पादकीनात् (abl. von पाद + कीन) adv. *ohne Abschnitte oder Uebergänge, auf ein Mal* SUÇA. 2, 145, 12. — Vgl. पादतस् 3.

पादाकुलक (von पाद + आकुल) N. zweier Motra COLBR. Misc. Ess. II, 87. 153 (2, 6). 156 (17).

पादाम् (पाद + अम्) n. *Fussspitze* AK. 2, 6, 2, 32. H. 617. HALĀ. 2, 374.

पादाघात (von पाद + घा<sup>०</sup>) m. *Schlag mit dem Fusse, Fusstritt* KATHĀS. 13, 102.

पादाङ्गद (पाद + अङ्गद) n. *Fussring* (ein Schmuck) AK. 2, 6, 2, 11. H. 665. ०दी f. HĀN. 173.

पादाङ्गुलि (पाद + अङ्गुलि) f. *Zehe* ÇĀNKH. ÇR. 4, 13, 29. ०ली HARIV. 14268.

पादाङ्गुलीयक (पाद + अङ्गु<sup>०</sup>) *Fussring, ein auf einer Zehe getragener Ring* H. c. 135.

पादाङ्गुष्ठ (पाद + अङ्गुष्ठ) m. *die grosse Zehe* SUND. 1, 9. R. 1, 1, 63. 4, 9, 91. SUÇA. 1, 125, 13. H. 1108.

पादात् m. = पादात् *Fussknecht* ÇABDAR. im ÇKDR.

पादात् 1) m. = पदाति *Fussknecht* HALĀ. 2, 295. MBH. 2, 1904. 4, 1044. 6, 692. HARIV. 5093. R. 6, 73, 3. PRAB. 78, 16. कृत्स्नश्चर्यपादात्म् MBH. 3, 15044. R. 1, 74, 4. AK. 2, 8, 2, 4. अनन्तर्यपादात् adj. MBH. 6, 2783. KATHĀS. 38, 5. अश्वापादात्सारमेयमौ भुवम् 27, 150. ०संप्रकार PĀNĀT. ed. orn. 57, 15. — 2) n. oxyt. *Fussvolk gaṇa bhittā* zu P. 4, 2, 38. AK. 2, 8, 2, 35. सादिनामन्तरे स्थाप्यं पादात्तमपि दंशितम् MBH. 12, 3672. — Vgl. u. पदात्.

पादाति m. = पदाति *Fussknecht* WILSON nach BHAR. DVIRŪPAK., ÇKDR. angeblich nach H.

पादातिक m. dass. AK. 2, 8, 2, 34. H. 498.

पादानुध्यात (पाद + अनु<sup>०</sup>) an den die Füße dessen und dessen gedacht haben, ehrfurchtsvoller Ausdruck in Inschriften (COLBR. Misc. Ess. II, 300. 307. fg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 2) für an den der und der gedacht hat. Nach COLBR. (Misc. Ess. II, 303), LASSEN (Z. f. d. K. d. M. 5, 463) und HALL (Journ. of the Am. Or. S. 6, 541. 7, 36) so v. a. Sohn und Nachfolger, nach unserer Ansicht so v. a. der rechtmässige Nachfolger (an den schon der Vorgänger gedacht hatte) dessen und dessen (das vorangehende पाद ist ganz unwesentlich). Statt अनुध्यात kommt in einer Inschr. in dem so eben genannten Journal 6, 543, 5. 6 zwei Mal अनुध्यान vor, was schwerlich richtig ist.

पादात्त (पाद + अत्त) m. *das Ende oder die Nähe der Füße*: त्वं पादात्ते लुठसि so v. a. du wälzest dich zu meinen Füßen Spr. 752.

पादात्तर (पाद + अत्त<sup>०</sup>) n. *die Entfernung eines Fusses*: ०रे unmittelbar neben (gen.) MBH. 1, 7464. nach Machung eines Schrittes ÇĀK. Ch. 16, 1. 39, 3. 63, 3. Die andere Recension hat st. dessen पदात्तरे, doch erscheint 41, 8 auch jene Form als v. l.

पादात्तिक (पाद + अत्त<sup>०</sup>) n. *die Nähe der Füße*: ह्यदेव महीं मूर्धा स्पृशन्पादात्तिकं पयौ in die Nähe der Füße so v. a. zu ihm hin MĀR. P. 70, 11.

पादाम्बु (पाद + अम्बु) adj. *wobet ein Viertel Wasser ist* AK. 2, 9, 53. — Vgl. 2. पादजल.

पादाम्बु (पाद + अम्बु) n. *Fusswasser, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind*, JĀCĀ. 1, 154.

पादायन m. patron. von पाद gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पादारक m. = पोलिन्द TRIK. 1, 2, 13. — Vgl. पदार und पादालिन्द.

पादार्ध (पाद + अर्ध) n. *die Hälfte eines Viertels, ein Achtel* M. 8, 404.

पादालिक H. an. 4, 261 zur Erkl. von धुन्धुमार; MBH. liest st. dessen पदालिक.



पादालिन्द m. = पदार (vgl. पादारक) H. an. 3, 573. fg. MED. r. 181. Boot ÇKDr. und Wils. nach Hân., die gedr. Ausgabe (59) liest aber ०न्दी.

पादावनेजन s. u. घवनेजन.

पादावर्त (पाद + घावर्त) m. 1) Tretrad zum Herausziehen des Wassers H. 1093. HALÂJ. 3, 63. — 2) Quadratfuss Schol. zu KÂTJ. Çr. 948, 8.

पादावसेचन (पाद + अव०) n. Wasser zum Waschen der Füße, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, M. 4, 151.

पादाविक m. = पादातिक Fussknecht ÇABDAR. im ÇKDr.

पादाष्ठील (पाद + अ०) Fussknöchel: मर्मस्वभ्यवधीत्कुङ्कः पादाष्ठीलैः सुरारुणैः MBH. 10, 342.

पादासन (पाद + अ०) n. Fussbank Wils.

पादिकं (von पाद) adj. gaṇa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. = पादेन जीवति gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. den vierten Theil von Etwas betragend, während: पट्टिपदाब्दिकं चर्य गुरौ त्रैवेदिकं व्रतम्। तदर्थिकं पादिकं (d. i. 9 Jahre während) वा ग्रहणास्तिकमेव वा || M. 3, 1. कृच्छ्र (vgl. पादकृच्छ्र) JĀĀN. 3, 270. पादिकं शतम् 1/4 vom Hundert, 25 Procent: पादिकं च शतं वृद्ध्या द्वास्वर्णमनुग्रहम् MBH. 2, 212. — Vgl. अर्थ०; पादिका s. u. पादक.

पादिन् (wie eben) adj. 1) mit Füßen versehen; m. ein Wasserthier mit Füßen (wie Schildkröte, Krebs u. s. w.) Suçr. 1, 204, 10. 203, 21. 238, 8. — 2) der Ansprüche auf ein Viertel hat, der ein Viertel empfängt ÂÇY. Çr. 9, 4. LĀTJ. 9, 1, 13. 6, 7. 11, 3. M. 8, 210. Schol. zu KÂTJ. Çr. 801, 9.

पाडु (von पद्) m. Nir. 5, 19 ohne genügende Erklärung; nach Durga = जङ्गमन Lauf; wohl eher Bahn: स पाडुरस्य निर्णिज्ञो न मुच्यते RV. 10, 27, 34.

पाडुक nom. ag. von 1. पद् P. 3, 2, 154. Vop. 26, 146. f. आ Schuh, Pantoffel AK. 2, 10, 31. TRIK. 2, 10, 12. H. 914. HALÂJ. 2, 156. du. MBH. 3, 16593. पाडुके चास्य रात्र्याय न्यासं दत्त्वा पुनः पुनः R. 1, 1, 37. पाडुकास्वभिषेकः 3, 16. अधिराकार्य पादाभ्यां पाडुके केम्भूषिते 2, 112, 24. fgg. 115, 12, 14, 15. पाडुकोपनहो चापि युग्मानि 91, 69. पाडुकोपनकृष्टैव युग्मानि R. GORR. 2, 100, 70. ययाचे पाडुके पश्चात्कर्तुं रात्र्याधिदेवते RAGH. 12, 17. VARÂH. BRH. S. 72, 4. नहि चूडामणिस्थाने पाडुका कैश्चिद्विष्यते HIT. IV, 11. KATHÂS. 3, 47. पाडुके परिधायैते खेचरत्वमाप्यते 49. Verz. d. B. H. No. 904. fg. ०भोग 590. गुरुश्रीपाडुकापूजा Verz. d. Oxf. H. 92, a, 22. कुश० R. GORR. 2, 123, 16. fgg. राघवस्याशु पादाभ्यामदत्तकुशपाडुके zog sie ihn an 18. चर्म० MBH. 13, 4642. पाडुक (dem Versmaass zu Liebe) 1. verz. d. Oxf. 94, b, 33. पाडुका 38. In dieser Bed. wohl eher auf पद्, पाद Fuss zurückgehend; vgl. पाद्.

पाडुकाकार (पा० + 1. कार) m. Schuhmacher HALÂJ. 2, 441.

पाडुकाकृत् (पा० + कृत्) m. dass. H. 914.

पाडुकृत् s. पाद्कृत्.

पाद्द UNÂDIA. 1, 57. f. = पाडुका Schuh AK. 2, 10, 31. H. 914.

पाद्कृत् (पाद् + कृत्) m. Schuhmacher AK. 2, 10, 7. RĀGA-TAR. 4, 61. पाडुकृत् TRIK. 2, 10, 3. COLEBR. und LOIS. zu AK.

पादगृह्य s. पादगृह्य.

पादादक (पाद + उदक) n. Wasser zum Waschen der Füße MBH. 3, 13372. Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, durch das

Abwaschen der Füße geheiligtes Wasser: भगवतः, विलु० ÇKDr. nach verschiedenen Purāṇa. ०तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 71, a, 11. 73, b, 13.

पादादर (पाद + उपर) m. Schlange (bei der der Bauch die Stelle der Füße vertritt) PRAÇNOP. 5, 5.

पादार्त n. collect. von पदति gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38.

पाव (von पव) 1) adj. zur Wasserrose in Beziehung stehend, über dieselbe handelnd u. s. w.: कल्प VP. 23. Bhāg. P. 2, 10, 47. 3, 11, 35. MĀRK. P. 46, 43. पुराण (vgl. पद्मपुराण) VP. 284. Verz. d. B. H. No. 327. Verz. d. Oxf. H. 8, a, 1. 12, a, 6. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 8. — 2) m. patron. Brahman's (vgl. पद्मगर्भ, पद्मयोनि) Bhāg. P. 3, 12, 9.

1. पाय्य (von पाद) adj. zum Fuss gehörig: अङ्गुलि AIT. Br. 1, 19. ÇAT. Br. 3, 1, 4, 23. 5, 2, 1, 23. KĀTJ. Çr. 3, 1, 7. उदक, auch einfach पाय्य n. Wasser zum Waschen der Füße P. 5, 4, 23. Sch. zu 6, 3, 53. AK. 2, 7, 32. H. 500. AIT. Br. 8, 24. ÂÇY. GORR. 1, 24. ÇĀNKA. Çr. 4, 21, 3. 26. GORR. 3, 7. KAUC. 90. INDR. 3, 2. R. 1, 2, 28. 9, 31. 23, 19. 32, 16. 2, 90, 6. PRAE. 22, 6.

2. पाय्य (wie eben) am Ende eines comp. nach अर्थ und Zahlwörtern P. 5, 1, 34. — Vgl. अष्टपाय्य.

पाय्यक adj. = पाय्यप्रकार gaṇa स्थलादि zu P. 5, 4, 3.

1. पान (von 1. पा) 1) n. Wann न im comp. in पान verwandelt wird P. 8, 4, 9. 10. a) das Trinken, das Trinken geistiger Getränke, Trunk H. 394. 738. MED. n. 13. अयाम् AV. 5, 29, 8. ÇAT. Br. 2, 3, 1, 16. KĀTJ. Çr. 22, 1, 30. 25, 10, 21. KAUC. 7. GORR. 3, 10, 13. MBH. 13, 1322. VARÂH. BRH. S. 47, 7. RĀGA-TAR. 1, 243. Bhāg. P. 3, 26, 40. PĀNĒAT. 184, 18. पयसः पानं देवदत्तेन Sch. zu P. 2, 3, 66. पयःपानं सुखम् Sch. zu P. 6, 2, 150. Suçr. 1, 22, 14. उदक० PĀNĒAT. 9, 12. अम्बु० Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 20, 9. सुरा० M. 9, 237. 11, 54. 56. 92. 98. JĀĀN. 3, 229. SUND. 4, 14. MĀRK. P. 17, 23. मधु० KĀURAP. 9. अघर० VET. in LA. 23, 11. वक्त्र० DHŪRTAS. 87, 15. पानमत्ताः स्त्रियश्चैव मृगया M. 7, 50. 9, 13. द्यूतपानप्रसक्त 12, 45. ०सुत KATHÂS. 28, 28. पानमासेव्य 124. 33, 13. 38, 33. ०गत MĀRK. P. 69, 14. जगरेणातिपानेन शिराऽर्ति व्यपदिश्य KATHÂS. 13, 152. पानप्रसक्तकृदया VARÂH. BRH. S. 103, 12. DAÇAK. in BENF. CHR. 196, 3. पानत्र aus dem Trunk entstanden (Krankheit) Suçr. 1, 11, 12. — b) Trank, Getränk: राजानम्। अत्रैः पानैरावसथैः प्रतिकल्पते ÇAT. Br. 14, 7, 1, 43. 13, 4, 2, 17. KĀND. UP. 8, 2, 7. पानानि सुरभीणि M. 3, 227. अन्नपानेधनादीनि 7, 118. 11, 188. SUND. 4, 4. N. 17, 22. मादनीयानि MBH. 7, 2312. R. 1, 5, 15. 12, 10. 33, 2. 2, 77, 15. R. GORR. 1, 9, 9. Suçr. 1, 117, 4. 182, 9. HIT. I, 21. VARÂH. BRH. S. 47, 28. 52, 73. 92, 9. सक्त तया नार्या मध्यपानमथापिबत् MĀRK. P. 17, 22. — c) Trinkgeschirr MED. — d) Kanal H. 1089. HALÂJ. 3, 63. — 2) m. Branntweinbrenner, Branntweinverkäufer, Schenkwirth (शैपिडक) GAṬĀDH. im ÇKDr. — Vgl. इन्द्र०, उद०, क्षीरपाण, देवपान, धूम०, नृपाण, वीर०, वृष०.

2. पानं partic. praes. med. von 3. पा RV. 9, 70, 4.

3. पान (von 3. पा) n. Schutz MED. n. 13. — Vgl. तनू०, वात०.

4. पान m. = घपान (und auch daraus entstanden) Aushauch H. 1368.

पानक (von 1. पान) m. (MBH. 7, 2310. Suçr. 1, 144, 4) und n. Trank. Getränk, Tränkehen: उत्तमन्नं द्विजातिभ्यः अद्वया विनिवेदयेत्। अन्नयत्र पालमूलेभ्यः पानकेभ्यश्च पण्डितः || ÇĀNKA bei KULL. zu M. 3, 236. रा-गलाण्डवपानकान् MBH. 7, 2310. पानकानि च दिव्यानि 12, 10319. 15, 21.



सुच. 1, 232, 18. 233, 18. पानीयं पानकं मध्ये मृण्मयेषु प्रदापयेत् 240, 18. कृतमन्त्रुनि पानकं यत् 2, 481, 16. 490, 5. Verz. d. B. H. No. 950. KATHĀS. 34, 176. सविषाकृतपानका adj. 175.

पानकुम्भ (1. पान + कुं) m. *Trinkkrug* HARIV. 4335. सौवर्ण 4652.

पानगोष्ठिका (1. पान + गो) f. *Trinkgesellschaft, Trinkgelag* AK. 2, 10, 43. H. 907. गोष्ठी f. dass. H. 281. HALĀJ. 2, 173.

पानठ, f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. v. l. पाठन.

पानप (1. पान + प) adj. subst. *berauschende Getränke trinkend, Trinker berauscher Getränke* INDR. 2, 6. MBH. 3, 12852. 13077. 5, 1223. 1345. 7, 2312. VARĀH. BRH. S. 101, 7.

पानपात्र (1. पान + पात्र) n. *Trinkgeschirr, Becher*, insbes. *ein Becher, aus dem berauschende Getränke getrunken werden*, AK. 2, 10, 43. HĀN. 63. घणुनापि प्रविश्यादिं क्लिष्टेण बलवत्तरम् । निःशेषं मज्जयेद्वाष्ट्रं पानपात्रमिवोदकम् ॥ KĀM. NĪTIS. 12, 41 (Spr. 46). पानपात्रं मुखं दृशाम् BRĀG. P. 1, 11, 27. MĀRK. P. 69, 14. DEV. 2, 29. PRAB. 60, 2. KĀURAB. 20.

पानबणिज् (1. पान + ब) m. *ein Verkäufer berauscher Getränke* H. 901. पालवणिज् TRIK. 2, 10, 4.

पानभाजन (1. पान + भा) n. *Trinkgeschirr, Becher* AK. 2, 9, 32. TRIK. 2, 10, 16. H. 1024.

पानभाण्ड (1. पान + भा) n. *Trinkgeschirr* MBH. 13, 6060.

पानभू (1. पान + भू) f. *Trinkplatz, Trinkgemach* KATHĀS. 21, 10.

पानभूमि (1. पान + भू) f. dass. HARIV. 8437. R. GORR. 2, 123, 11. 3, 14, 39. 40. RAḠH. 7, 46. 19, 11. भूमी HARIV. 4652.

पानमङ्गल (1. पान + म) n. *Zechgelag: एकदा स तथा साकम् — राजा प्रतिघ्नन्तुः स्वप्नं सिपेव पानमङ्गलम्* KATHĀS. 36, 67.

पानमद् (1. पान + मद्) m. *Weinrausch* SOM. NAL. 52.

पानवत् (von 1. पान) adj. *reich an Trank: लोकाः* KHĀND. UP. 7, 9, 2.

पानविधम् (1. पान + वि) m. *Weinrausch* Verz. d. B. H. No. 953.

पानशौण्ड (1. पान + शौ) adj. *dem Trunke ergeben* P. 6, 2, 2. Sch.

पानस (von पानस) adj. *aus der Frucht des Brodfruchtbaums bereitet: मद्य* PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95.

पानसिन्धु (1. पान + सि), davon adj. *पानसैन्धवै* P. 7, 3, 19. Sch.

पानागार (1. पान + अ) oder घ्रा) *Trinkhaus* MBH. 1, 5605. 15, 5288.

पानात्यय (पान + अ) m. *übermässiges Trinken, Trunk* Suçā. 2, 477, 2. Verz. d. B. H. No. 955. 972.

पानिक (von 1. पान) m. *Verkäufer von (berauschenden) Getränken* R. GORR. 2, 90, 16.

पानिल (wie eben) n. *Trinkgeschirr* ÇABDAK. im ÇKDr.

पानीय (von 1. पा) P. 6, 2, 3. Sch. 1) adj. *zu trinken, trinkbar* TRIK. 3, 3, 345. H. an. 3, 497. MED. j. 94. Suçā. 1, 31, 16. — 2) n. a) *Getränk, Trank* Suçā. 2, 436, 20. Verz. d. B. H. No. 953. घ्नन् पानीयं च PAKĀT. 47, 24. — b) *Wasser* AK. 1, 2, 3, 4. TRIK. H. 1069. H. an. MED. HALĀJ. 3, 26. सर्वरसा घ्ननुप्राप्ताः पानीयम् NĪR. 1, 16. देहि पिपासते पानीयम् 7, 13. M. 8, 336. Hip. 4, 25. Daç. 2, 6. R. 2, 52, 99. ऽद्वेषक 73, 28. Suçā. 1, 401, 21. 169, 9. 204, 5. 240, 15. VARĀH. BRH. S. 53, 66. PAKĀT. 163, 5. HIT. I. 83. 38, 22. RĀGĀ-TAR. 1, 213. अ° adj. MBH. 1, 5618. कस्तिष्यमुयागमत् । पानीयार्थं गिरिनदीम् *des Wassers wegen, um zu trinken* N. 13, 6.

पानीयकाविका (von पा° + काक) f. *Seerabe* UśĀDIS. zu UśĀDIS. 1, 7.

पानीयनकुल (पा° + न) m. *Fischotter* H. 1350.

पानीयपृष्ठज (पा° - पृ° + ज) m. *Pistia Stratiotes* Lin. (कुम्भी) RATNAM. im ÇKDr.

पानीयफल (पा° + फल) n. *der Same von Euryala ferox* Salisb. (मखान्न) BHĀVAPR. im ÇKDr.

पानीयमूलक (von पा° + मूल) n. *Vernonia anthelmintica* Willd. ÇABDAK. im ÇKDr.

पानीयवर्णिका (von पा° + वर्ण) f. *Sand (बालुका)* RĀGĀN. im ÇKDr.

पानीयशाला (पा° + शा) f. *ein Gebäude, in dem Wasser gereicht wird, zu haben ist* H. 1001. HALĀJ. 2, 142. °शालिका f. dass. AK. 2, 2, 7. — Vgl. पति°.

पानीयशीत (पा° + शीत) adj. *zu kalt zum Trinken* Sch. zu P. 2, 1, 68 und 6, 2, 2.

पानीयाध्यक्ष (पा° + अध्यक्ष) m. *ein Aufseher über das Wasser* Schol. zu R. bei GORR. VII, 341.

पानीयामलक (पा° + आम) n. *Flacourtia cataphracta* Roxb. RĀGĀV. im ÇKDr.

पानीयालु (पा° + आलु Knolle) m. *ein best. Knollengewächs, = जलालु, तुपालु* RĀGĀN. im ÇKDr.

पानीयाश्वा (पानीय + अश्व = अश्वि) f. *eine best. Grasart (वल्त्वजा, दृढ-तुरा)* RĀGĀN. im ÇKDr. u. वल्त्वजा; fälschlich पानीयाश्वा gedruckt in der alphabetischen Reihenfolge.

पान्ति (von 1. पा) m. *Trank, = पानीय* NĪR. 7, 25. प्र वः पान्तिमन्थो यस्तं रुद्राय भद्रम् RV. 4, 122, 1. पान्तिमन्थतः 155, 1. पान्तिमा पुरुस्पृक्षम् 9, 68, 28. कृषिपान्तिमन्त्राम् 10, 88, 1.

पान्थी (von पन्थ, पन्थन्) m. 1) *Wanderer, Reisender* P. 5, 1, 76. AK. 2, 8, 4, 17. H. 493. HALĀJ. 2, 202. MBH. 3, 1489. HARIV. 15663. Spr. 1769. fg. KATHĀS. 21, 73. 25, 88. 32, 69. PAKĀT. 117, 10. HIT. 10, 9. PRAB. 20, 1. AMAR. 55. ÇĀNGĀRAT. 12. DHŪRTAS. 74, 3. f. घ्रा P., Sch. — 2) *der Wanderer am Himmel, die Sonne* H. ç. 9.

पान्थायर्ण adj. von पन्थ, पन्थन् gaṇa पन्नादि zu P. 4, 2, 80.

पान्नग (von पन्नग) adj. f. ई *aus Schlangen gebildet, wobei Schlangen verwendet werden, zum Vorschein kommen: माया* HARIV. 9387. 9389.

पान्नागार adj. von पान्नागारि P. 4, 2, 113. Sch.

पान्नागारि m. patron. von पान्नागार P. 2, 4, 60. Sch.

पान्नैन (पाद् = 2. पद् + ने) 1) adj. f. ई *zum Fusswaschen dienend: घ्रापः* KĪTJ. ÇA. 10, 7, 4. — 2) n. *ein Gefäß zum Fusswaschen* ÇAT. BA. 3, 8, 2, 1. 9, 2, 27. 13, 5, 2, 1. KĪTJ. ÇA. 8, 6, 1.

पार्थ UśĀDIS. 3, 23 (im 14ten Buch des ÇAT. BA. öfters parox., z. B. 6, 2, 14. 7, 1, 17. 22. 40. 2, 6) 1) adj. f. ई *in der älteren, घ्रा in der späteren Sprache*, P. 4, 1, 30; wird mit seinem Nomen componirt P. 2, 1, 54. Accent eines comp., wenn das letzte Glied einen Handwerker oder Künstler bezeichnet, 6, 2, 68) *schlimm, übel, böse; subst. böser Mensch* NĪR. 5, 2. AK. 3, 1, 47. TRIK. 3, 1, 21. H. 376. 1443. HALĀJ. 2, 182. पापा-सुः सत्तो घ्नन्ता घ्नन्त्याः RV. 4, 3, 5. न पापासो मनामहे नारायासः 8, 50, 11. पापमोक्षार्थः स्वसारं निगच्छात् 10, 10, 12. तन्वः 108, 6. संकल्पः 164, 5. Gegens. भद्र 1, 190, 5. AV. 13, 4, 42. पैः संचरन्त्युभये भद्रपापाः 12, 1, 47. 48. — 5, 18, 2. स्वप्न *ein böser Traum* 10, 3, 6. 7, 100, 1. श्लोक TS. 3, 5, 7.



2. रमन्तां पुण्यां लक्ष्मीयाः पापीस्तां घनीनशम् AV. 7, 113, 4. 1. धियः 9, 2, 25. पापे हि सोमविक्रयी AIT. BR. 1, 12. पुरुष 4, 25. कर्मन् 7, 17, 27. M. 4, 197. 12, 74. एनस् AIT. BR. 7, 18. ÇAT. BR. 3, 1, 2, 4. 5, 1, 25. वाच् PAÑKĀV. BR. 12, 6, 8. पुण्यां योनिं पुण्यकृतां ब्रजति पापं योनिं पापकृतां ब्रजति MBH. 1, 3618. कीर्ति 6, 5813. पापान्संयाति संसारान् M. 12, 52. 70. डुष्टचेतना MĀRK. P. 51, 41. पापेन तिरश्चीनेन चतुषा BHĀG. P. 7, 8, 4. °चतुस् adj. 6, 8, 24. ते पापा यात्यधोगतिम् M. 3, 52. 190. 4, 171. Gegens. साधु 8, 311. BHĀG. 6, 9. Hīp. 1, 6. N. 11, 17. ÇĀK. 150. VID. 105. पापा (von Personen) R. 1, 28, 20. 2, 49, 5. RĪĠA-TAR. 6, 322. BRAHMA-P. in LA. 38, 15. PRAB. 41, 16. 111, 16. PAÑKĀT. 40, 3. पापाधम 69, 19. böse von (instr. oder adv. Form auf तस्) P. 5, 4, 47. चरित्रेण oder चरित्रतस् Sch. In der Astr. unheilvoll, Unglück verhessend, ungünstig; von Planeten und Vorbedeutungen VARĀH. BH. 8, 27, c. 1. 77, 29. LAGHŪ. 4, 4. 5, 1. figg. 11, 4 u. s. w. Gegens. शुभ, प्रशस्त BH. 8, 3, 8. 4, 6. von Jahren 8, 34. 11, 19. Meteoren 32, 9. — adv. पापम् übel, schlecht, elend: पापं ङी-वति सर्वदा AV. 12, 2, 50. instr. पापेया auf üble Weise, schlecht, unrecht: विज्ञानिर्घत्रं ब्राह्मणो रात्रिं वसति पापया AV. 5, 17, 8. यच्चैरिम पापया 7, 65, 2. RV. 8, 19, 26. 10, 71, 9. पा° घमया so übel, so hässlich: गर्दभं नवत्तं पापयामया 1, 29, 5. 10, 85, 30. चरत्तं पापयामया 135, 2. घृ किं पापयामया पुच्छे विभर्ष्यर्भकम् AV. 7, 56, 6. — 2) n. SIDDH. K. 249, a, 6 v. u. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा R. GORR. 1, 29, 11. MĀRK. P. 21, 65; vgl. u. धूतपाप und विपापा. a) Uebel, schlimmer Zustand, schlechtes Ergehen, Missgeschick, Unheil: पापमार्कविक्रमस्य कर्ता AV. 2, 12, 5. 4, 36, 8. घपैतु सर्वं मत्पापं इविषां मोषं तिष्ठतु 10, 1, 10. 3, 4. ĀCV. GRHJ. 2, 4. पापभद्रम् gutes und schlimmes Ergehen AIT. BR. 3, 3. 7. नाशयत्याशु पापानि महापात-कज्ञान्यपि M. 11, 245. सा शङ्कमाना तत्पापम् dass ihn ein Uebel treffen werde N. 8, 3. R. 2, 65, 15. पापं च ते चिकीर्षति VID. 105. प्रुडमतौ यः समाचरति पापम् ein Leid zufügt Spr. 484. पापं शुभं वा VARĀH. BH. 8, 42 (43), 66. शास्तिमुपैति पापम् 45, 46. 82. Mit dem Ausruf शास्ते पापम् (bis- weilen mit vorangehendem कर्षा पिधाय) sucht man ein Unheil, das ein ausgesprochenes Wort bewirken könnte, abzuwehren, R. 2, 74, 19. MĀKĪ. 13, 4, 18, 18. 102, 2. ÇĀK. 67, 13. MĀLAV. 69, 10. im Prākṛit MĀKĪ. 121, 15. 173, 1. MUDRĀR. 24, 5, 23, 8. — b) Böses, Unrechtes; Fehler, Fehltritt, Verbrechen, Schuld, Sünde AK. 1, 1, 4, 1. 3, 4, 26, 199. 30, 232. TRIK. 1, 1, 112. H. 1380. HALĀJ. 3, 5, 5, 18. यदा वै तत्रियाय पापं भवति AIT. BR. 7, 29. यद्यु रूपि बह्विव पापं करोति नो द्वैव बह्विधा यज्ञाद्भवति ÇAT. BR. 1, 6, 1, 21. 3, 1, 2, 21. 11, 2, 2, 19. पापम्, पुण्यमकरवम् 14, 7, 2, 27. पापपुण्या-लेपलक्षणा जीवन्मुक्तिः MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 14. Gegens. धर्म M. 12, 19. कृवा पापं हि संतप्य तस्मात्पापात्प्रमुच्यते M. 11, 230. 4, 181. 198. 8, 318. सर्वपापेष्वपि स्थितम् 380. पुण्यपापेक्षितम् 91. न स पापेन लिप्यते 10, 104. 105. KĀM. NĪTIS. 6, 5. पापमवाप्स्यसि ein Verbrechen, eine Schuld auf sich laden BHĀG. 2, 33. पापं कर N. 24, 27 — 29. चर 31. विमुक्तं सर्वपा-पेभ्यः 12, 69. पापानामपनुति M. 11, 209. पापापनुति 139. सर्वपापापनोदन 215. 260. अपेक्षित पापम् 169. पापमयसेधति 198. तथा ज्ञानाग्निना पापं सर्वं दहति वेदवित् 246. (यत्) प्रानीयद्रूपके पापम् R. 2, 75, 38. RAGH. 12, 19. Hīt. I. 184. पापपुण्यैः Spr. 1074. पापं भद्रं (वेत्ति) देवकृतो नरः 195. पापशङ्का (so ist zu lesen) न कर्तव्या KATHĀS. 6, 12. कस्य पापं भवति VET. in LA. 13, 14. 16. 27, 19. ब्रह्मकृत्याकृतं पापम् das Verbrechen, die Sünde

des Brahmanenmordes M. 11, 86. DAÇ. 1, 47. गोहृत्याकृतं पापम् M. 11, 115. पापं स्तेयकृतम् 102. — 3) m. N. einer Hölle VP. 207. — 4) compar. a) पापीयस् (in comp. mit einem vorangehenden nom. act., das seinen Ton bewahrt, P. 6, 2, 25, Sch.) übler daran, elender; geringer, ärmer; der recht übel daran ist, sehr schlimm (Gegens. श्रेयस्, वसीयस्) AIT. BR. 3, 7, 11. 7, 26. यथा पापीयां क्लृप्साहृत्य नमस्यति TS. 1, 5, 3, 4. 9, 5. श्रे-यान्धातव्यः, सदङ्, पापीयान् 2, 4, 1, 4. 5, 1, 2, 2. 5, 2, 4. पापीयस्यात्मनः प्रज्ञा स्यात् 6, 9, 2. पा°, वसीयान् TS. 3, 2, 7, 5. TBR. 1, 1, 2, 8. 2, 2, 2, 2. KĀTH. 24, 9. ÇAT. BR. 1, 2, 5, 24. 3, 5, 12. 4, 5, 11. 5, 1, 4, 9. TBR. 2, 1, 5, 11. kränker TS. 2, 3, 5, 2. घर्घ्युर्वै श्रेयान्पापीयान्प्रतिप्रस्थाता geringer KĀTH. 27, 5. यदा वै राजा कामयते ऽथ ब्राह्मणं जिनाति पापीयास्तु भवति ÇAT. BR. 13, 1, 5, 3. स इष्ट्वा पापीयान् (Gegens. श्रेयान्) भवति KBĀND. UP. 4, 16, 8. यः पुरा पुण्यो भूत्वा पश्चात्पापीयान्स्यात् schlimmer PAÑKĀV. BR. 11, 5, 11. श्रेयसः श्रेयसो ऽलभे पापीयान्कथमर्हति M. 9, 184. तेषां द्वाडस्तु पा-पीयास्तस्माद्दण्डं विवर्जयेत् sehr schlecht PAÑKĀT. I. 422. नृणां वार्ता BHĀG. P. 1, 14, 3. घर्घ्यः sehr schlimm RĪĠA-TAR. 3, 89. subst. ein böser Mensch, Bösewicht M. 10, 117. R. 2, 75, 21. Spr. 1538. PRAB. 10, 13. Bei den Buddhisten ist मारः पापीयान् der böse Dämon, der Teufel LALIT. ed. Calc. 327, 2. 375, 8. 10. 397, 8 (मारं पापीयसम्). 9 (मार°). 404, 5 u. s. w. — b) पापतरं schlimmer, schlechter: तेभ्यः पापतरो नु कः MBH. 3, 10788. ततः पापतरं नु किम् 7, 9154. पापात्पापतरे ऽमुष्मिन्दोषे RĪĠA-TAR. 4, 85. पापात्पापतरो नृपः 5, 414. विश्वासघातादन्यत्रास्ति पापतरं कर्म PAÑKĀT. 102, 1. एतच्च पापतरं कर्म कृतम् sehr schlecht 5. — c) पापीयस्तरं dass.: न स्त्रीभ्यः किंचिदन्यद्दे पापीयस्तरमस्ति वै MBH. 13, 2213. — 4) superl. पापिष्ठ (in comp. mit einem vorangehenden nom. act., das seinen Ton bewahrt, P. 6, 2, 25, Sch.) der geringste, schlechteste, überaus schlecht, — schlimm: लक्ष्मी AV. 7, 115, 3. भागधेय ÇAT. BR. 1, 9, 3, 35. तं न्वेव दे-वानां पापिष्ठो ऽसि AIT. BR. 3, 13, 6, 33. स पापिष्ठो विवाहानाम् M. 3, 34. सर्वकारकपापिष्ठं केमकारम् 9, 292. परोपसेवा MBH. 1, 5191. गति 13, 4489. °दिवस 1, 4969. आसुरी योनिम् BHĀG. P. 7, 1, 37. तस्मादसाधून्पा-पिष्ठान्निघ्नन्पैर्न लिप्यते KĀM. NĪTIS. 6, 5. पुरुषाः पापिष्ठाः स्त्रीघातका भवति VET. in LA. 21, 6. 26, 13. चिरं दुःखस्य पापिष्ठम् das Lange ist das Schlimmste beim Leiden R. 2, 40, 45. Daran noch das suff. des compar. und superl. gefügt: पापिष्ठतरं am übelsten daran: शरीरं KBĀND. UP. 5, 1, 7. कर्मन् sehr böse MBH. 7, 8734. पापिष्ठम् schlimmer als: नान्य-त्पापिष्ठतममात्मत्यागात् DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 9. — Vgl. धूत°, नि-ष्पाप, मनस्पाप, वि°, स्वयं°.

पापक (von पाप) adj. (f. पापिका, पापकी MBH. 13, 415) übel, schlecht; n. Uebles, Schlechtes (ÇADDAR. im ÇKDR.): कर्मन् (Gegens. पुण्य) ÇAT. BR. 13, 5, 2, 3. 14, 7, 2, 28. MBH. 1, 3015. 3, 776. 13, 413. 2382. R. 2, 38, 10. यः पापकं सत्त्वे कीर्तयेत् ÇAT. BR. 12, 1, 2, 22. कीर्ति SHADV. BR. 2, 9. गन्ध ĀCV. GRHJ. 3, 6. गति MBH. 5, 4493. योनि 13, 415. कामेषु INDR. 5, 61. यः सकृत्पापकं कुर्यात् AIT. BR. 7, 17. NĪR. 3, 8. 14. 19. 6, 1. 3. 9, 4. MBH. 1, 3016. 10, 181. प्रतिषेधति पापकात् 184. ईश्वरो विदधातीह कल्याणं यच्च पापकम् 3, 1141. घपापिका (स्त्री) 14720. m. Bösewicht 3, 1270. ein bö- ser, Unheil verkündender Planet VARĀH. BH. 4, 10. सपापक (शशिनः) 5, 6. पापकर्मन् (पाप + क°) adj. der böse Thaten vollbringt, m. Missethät-ter, Frevler, Uebelthäter, Sünder M. 9, 310. MBH. 5, 7533. DAÇ. 2, 39. R.



6, 70, 52. VARĀH. BRH. S. 67, 55. HIT. 22, 14.

पापकर्मिन् (von पाप + कर्मन्) dass. MĀR. P. 14, 72. 13, 69.

पापकारिन् (पाप + 1. का°) dass. ÇAT. BR. 14, 7, 2, 6. M. 9, 288. SUGA. 1, 7, 13.

पापकृत् (पाप + कृत्) dass. P. 3, 2, 89. सेलगाः, पापकृतः AIT. BR. 7, 1. 8, 11. AV. 10, 1, 33. ÇAT. BR. 13, 4, 2, 10. ÂÇV. ÇR. 10, 7. NIR. 10, 11. M. 8, 85. 372. 9, 246. 11, 179. 227. MBH. 1, 3618. 13, 2384. KATHĀS. 29, 90. प्रच्छन्न° KĀURAP. 4 (nach dem Schol. पापकृत). ऋ° ÇAT. BR. 3, 3, 4, 12. 30. पापकृतम् superl. M. 4, 255. 8, 345. BHAG. 4, 36.

पापकृत (पाप + कृत) n. Uebelthat, Missethat N. 13, 15.

पापकृत्यौ (पाप + कृ°) f. dass. AV. 3, 31, 2. ÇAT. BR. 11, 2, 2, 33. 13, 5, 1. KĪTJ. ÇR. 12, 2, 8. LĪTJ. 3, 3, 9. KHĀND. UP. 4, 11, 2. MBH. 1, 672. 678.

पापक्षय (पाप + क्षय) m. das zu-Nichte-Werden der Sünde: °तीर्थ n. N. eines Tīrtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 17.

पापग्रह (पाप + ग्रह) m. ein böser, ungünstiger (= क्रूर, घसत्, घृणुषु u. s. w.) Planet; zu diesen gehören Mars, Saturn, Rāhu und Ketu VARĀH. BRH. S. 27, a, 12. 39 (38), 3. BRH. 22 (21), 4. 24 (23), 3.

पापघ्न (पाप + घ्न) 1) adj. f. ई Uebel —, Missethaten vernichtend Vor. 26, 46. — 2) m. die Sesampflanze RĀGĀN. im ÇKDa. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 75.

पापचारिन् (पाप + चा°) adj. subst. Böses thuernd, Uebelthäter MBH. 14, 759.

पापचेतस् (पाप + चे°) adj. übelgesinnt M. 7, 124. ऋ° N. 11, 17.

पापचेलिका (vom folg.) f. *Clypea hernandifolia* W. et A., ein Schlingstrauch, vulg. घ्राकनादि RATNAM. 14.

पापचेली (पाप + चेल, चेली) f. dass. AK. 2, 4, 3, 3.

पापजीव (पाप + जीव) adj. subst. ein böses Leben führend, Bösewicht BHĀG. P. 2, 7, 46. 7, 7, 54.

पापति nom. ag. vom intens. von 1. पत् P. 3, 2, 171, Vārtt. 4. VOP. 26, 154.

पापत्वं (von पाप) n. übler Zustand, Elend, Armuth: न पापत्वाय रसतीय RV. 7, 32, 15. 94, 3. 3, 19, 26.

पापद् (पाप + 1. द्) adj. Unheil bringend, von Vorbedeutungen VARĀH. BRH. S. 11, 24. 32, 28. 85, 41.

पापधी (पाप + धी) adj. übelgesinnt NIR. 10, 5.

पापनक्षत्र (पाप + न°) n. ein böses Gestirn: °त्रे ज्ञातः KAUC. 46.

पापनामन् (पाप + ना°) adj. einen üblen Namen führend ÇAT. BR. 13, 8, 1, 16. KĪTJ. ÇR. 21, 3, 20.

पापनाशन (पाप + ना°) 1) adj. die Bösen vernichtend, Bein. Çiva's ÇIV. Vgl. पापभक्षण. — 2) N. eines Heilighums des Viṣṇu: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 75.

पापनिश्चय (पाप + नि°) adj. f. घ्रा Böses im Sinne habend MBH. 1, 3291. 7, 9153. 13, 2397. R. 2, 42, 6. 73, 16. R. GONN. 2, 6, 16.

पापपति (पाप + प°) m. Nebenmann TRIK. 2, 6, 10.

पापपराजित (पाप + प°) adj. schmähtlich besiegt TBH. 1, 3, 2, 4.

पापपुरुष (पाप + पु°) m. Bösewicht, individualisirt als Prototyp der schlechten Menschen TANTRASĀRA (BHŪTAÇUDDHĪPRAKARAṆA) und KRIJĀ-JOGAS. 21 im ÇKDa.; vgl. WOLHEIM, Myth. 150. °पूरुष Bösewicht M. 10, 181.

पापफल (पाप + फल) adj. schlimme Folgen habend, von Vorbedeutungen VARĀH. BRH. S. 3, 7, 11, 20.

पापबुद्धि (पाप + बु°) adj. übelgesinnt M. 9, 263. N. 19, 5. MBH. 5, 7533. PAÑKĀT. 95, 12. fgg. (zugleich N. pr.).

पापभक्षण (पाप + भ°) adj. die Bösen verzehrend, m. Bein. Kālabhairava's Verz. d. Oxf. H. 69, b, N. 2. — Vgl. पापनाशन.

पापभञ्जन (पाप + भ°) adj. die Bösen brechend, vernichtend; m. N. pr. eines Brahmanen KATHĀS. 36, 109.

पापमति (पाप + म°) adj. übelgesinnt N. 11, 34.

पापमित्रत्व (पाप + मि°) n. Freundschaft mit Bösen VJUP. 70.

पापयद्मं (पाप + य°) m. die böse Krankheit, — Sucht oder Schwind-sucht TS. 2, 3, 5, 2. 5, 6, 5. °यद्मन् VARĀH. BRH. S. 82, 45.

पापयोनि (पाप + यो°) f. eine schlechte —, niedrige Geburtsstätte (eig. vulva): °पु ज्ञायते M. 4, 166.

पापरोग (पाप + रोग) m. 1) eine böse —, schlimme Krankheit GOBH. 4, 6, 2. M. 5, 164 = 9, 30. — 2) die Blattern TRIK. 2, 6, 15. ÇANDAR. im ÇKDa.

पापरोगिन् (vom vorherg.) adj. mit einer bösen Krankheit behaftet M. 3, 92. 159. 177. 9, 79.

पापर्द्धि (पाप + र्द्धि) f. Jagd H. 927. HALĀJ. 2, 280. PAÑKĀT. 120, 8. ed. orn. I, 105.

पापल n. ein best. Maass UNĀDIR. im SAṆKṢIPTAS. ÇKDa.

पापलोकै (पाप + लोक) m. die üble Welt, Ort der Leiden oder der Bösen: यथापापमसादृनात्पापलोकान्परिवृतः AV. 12, 5, 64.

पापलोक्त्र (vom vorherg.) adj. f. घ्रा der Welt der Bösen zugehörig, höllisch MBH. 1, 3580. Spr. 1554 (MBH.), wo das Wort durch nur Bösen angemessen übersetzt worden ist.

पापवसीयन् (पाप + व°) adj. verkehrt: °वसीयसी कस्य प्रज्ञा भवति GOBH. 1, 6, 3. n. so v. a. पापवस्यस PAÑKĀV. BR. 7, 5, 4. 8, 9, 7. 13, 4, 8.

पापवसीयस s. d. folg. Wort.

पापवस्यस n. (पाप + वस्यस् = वसीयस्, neutr. von वसीयन्), im KĪTJ. u. PAÑKĀV. BR. °वसीयस, n. Verkehrung, verkehrte Ordnung, praeposterum, WITTICARR: नेत्पापवस्यसमस्यथापर्वमसदिति ÇAT. BR. 5, 4, 4. 19. 1, 8, 2, 10. 3, 9, 2, 7. 12, 7, 2, 15. तत्रायैव तद्विशं प्रत्युद्यामिनी कुर्युः पापवस्यसम् was Verkehrtheit ist AIT. BR. 6, 21. पापवस्यसं वा एतत्क्रियते यच्छ्रेयसा च पापीयसा च समानं कर्म कुर्वति TS. 5, 1, 2, 2. 3. TBH. 1, 3, 3. 5. 8, 6, 5. 2, 1, 2, 2. देवाः पापवसीयसाद्विभयुः PAÑKĀV. BR. 13, 4, 8. KĪTJ. 8, 11. 27, 5. 29, 3. Vgl. ऋ°, welches hiernach zu berichtigen ist.

पापवार्द (पाप + वार्द) m. unheilbringender Ruf: शकुनेः AV. 10, 3, 6.

पापविनाशन (पाप + वि°) adj. die Fehltritte vernichtend: °तीर्थ n. N. eines Tīrtha Verz. d. Oxf. H. 149, a, 7.

पापविनिश्चय (पाप + वि°) adj. Böses im Sinne führend R. 6, 81, 8.

पापशमन (पाप + श°) 1) adj. die Fehltritte beseitigend. — 2) f. ई N. eines Baumes (s. शमी) RĀGĀN. im ÇKDa.

पापशील (पाप + शील) adj. subst. schlecht geartet, ein schlechter Mensch PAÑKĀT. 1, 407.

पापशोधन (पाप + शो°) adj. die Fehltritte abwaschend; n. N. eines Tīrtha KATHĀS. 34, 11.



पापसंशमन (पाप + सं°) adj. die Fehlritte beseitigend: वलि R. 2, 36, 28.  
 पापसंकल्प (पाप + सं°) adj. f. घ्रा übelgesinnt Nir. 10, 5. R. 2, 74, 28.  
 पापसम (पाप + समा) n. ein schlimmes Jahr: यदि ॥ दहति पापसमं भवति यदि न दहति पापसमम् TS. 3, 3, 8, 4 bei WEBER, NaX. II, 342.  
 °समम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

पापसूदन (पाप + सू°) adj. die Fehlritte vernichtend: तीर्थ n. N. eines Tirtha RĀGA-TAR. 1, 32.

पापकृन् (पाप + कृन्) adj. das Böse oder die Bösen verscheuchend: दण्ड M. 7, 25.

पापकृ (पाप + कृ) 1) das Böse wegnehmend, n. ein Mittel das Böse wegzunehmen: घ्रायं पापकृं परम् VARĀH. BRH. S. 47, 52. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Flusses MBH. 6, 330 (VP. 183).

पापाद्य (पाप + आद्या) adj. f. घ्रा (sc. गति) Bez. einer der 7 Strecken der Planetenbahnen VARĀH. BRH. S. 7, 8. umfasst nach dem Parāçara-tantra die Sternbilder Hasta, Maitra und Viçākhā, 12.

पापाकुशा (पाप + कुश) f. Bez. des 11ten Tages in der lichten Hälfte des Monats Āçvina Verz. d. B. H. No. 1202.

पापाचार (पाप + आचार) adj. einen bösen Wandel führend (Gegens. धर्मात्मन्) Hip. 1, 48.

पापात्मन् (पाप + आत्मन्) adj. übelgesinnt, m. ein böser Mensch, Bösewicht M. 10, 21. 11, 26. Hip. 2, 26. MBH. 13, 2882. R. 1, 2, 32. KATHĀS. 28, 145. PAÑKAT. 37, 19. 48, 3.

पापात्त (पाप + अत्त) n. N. pr. eines Tirtha (wo die Fehlritte ihr Ende finden, die Sünde abgewaschen wird) VĀMANA-P. 38 nach ÇKDR.

पापापुरी f. = पावापुरी N. pr. einer Stadt in der Nähe von Rā-gagṛha COLEBR. Misc. Ess. II, 245.

पापाय (denom. von पाप), °यते VOP. 21, 10, v. 1.

पापावर्क्रीयम् (पाप + अव° von कृ mit अव) adv. übel zurückbleibend: प्रजवं वा एतेन यत्ति यदृशममकः पापावर्क्रीयं वा एतेन भवति TS. 7, 3, 1, 1.

पापाशय (पाप + आ°) adj. böse Absichten habend UĀGVALZU UNĀDIS. 3, 40.

पापाह् (पाप + अह्) Unglückstag TBR. 1, 5, 2, 6.

पापिन् (von पाप) adj. subst. der Böses thut, Bösewicht, Frevler MBH. 13, 4828. HARIY. 14239. R. 6, 81, 8. MRĀKH. 129, 14. Spr. 1912. RĀGA-TAR. 5, 402. PAÑKAT. 152, 22. Verz. d. Oxf. H. No. 71, Çl. 1. MĀRK. P. 14, 61. अति° 58, 61.

पापिष्ठ s. u. पाप.

पापीय Abkürzung von पापीयंस् schlimmer, schlechter: भर्तृघ्नवान्निहि पापीयमाहुः (warum nicht पापीय आहुः?) MBH. 2, 2123.

पापीयंस् s. u. पाप.

पापीयस्त्व (von पापीयंस्) n. Schlechtigkeit, Gemeinheit RĀGA-TAR. 5, 177.

पापोक्त (पाप + उ°) adj. derjenige, gegen welchen Unglück bringende Worte gesprochen sind, ÇĀKH. BR. 8, 5.

पाप्येन् (पाप्यन् UNĀDIS. 4, 150. desselben Ursprungs wie पाप) m. TRIK. 3, 5, 4 (lies: स्त्रेष्मोष्मपाप्यं). 1) Unheil, Schaden, schlimme Lage, Unglück, Leiden: यदि कृत्यां चकार पाप्येन AV. 5, 14, 6. 3, 31, 1. 4, 18, 3. 6, 20, 1. 2, 113, 2. 12, 5, 30. 3, 18. मा मा प्रापत्पाप्या मोत मृत्युः 17, 1, 29. VS. 6, 35. भद्र, पा° 9, 4. 12, 99. 30, 5. 18. न पाप्यना संसृज्यते AIT. BR. 1, 16, 2. 17. पाप्यनमपजिघांसुः 4, 4. विद्वपः पाप्यना भूत्वा 5, 1, 6, 2, 7, 15. अचर्ति

पाप्यनं मृत्युम् TBR. 1, 5, 9, 6. तमः पाप्यनं प्रविशति TS. 2, 1, 10, 3. ÇAT. BR. 5, 1, 2, 10. TS. 2, 1, 2, 4. 5. 5, 3, 12, 1. 7, 4, 2, 1. घप पाप्यनं कृहिमाण-मकृत ÇAT. BR. 1, 6, 2, 9. 12, 2, 3. 12. 4, 2, 1. 14, 4, 1, 8. पाप्यन घानन्दोश्च Leiden und Freuden 7, 1, 10. उद्धर पाप्यनो मा यदविद्वान्यच्च विद्वान्कार-rette mich aus dem Unglück, ob ich unwissentlich oder wissentlich (näml. Strafbares) gethan habe, ÇĀKH. ÇA. 2, 6, 6. 14, 7, 5. KAUC. 3. 98. 137. ĀÇV. ÇA. 2, 3. 9, 7. GĀH. 1, 24. MBH. 1, 8488. पाप्यापह् (Milch) SUGA. 1, 173, 8. पाप्यालक्ष्मीप्रशमन (घृत) 180, 12. पाप्यालक्ष्मीमलापहाः (मणयः) 228, 7. निद्रा तु वैज्रवीं पाप्यनमुपदिशति 329, 11. — 2) Fehltritt, Vergehen AK. 1, 1, 4, 1. H. 1380. HALĀJ. 3, 5. स विधूयेत् पाप्यनं परं ब्रह्मा-धिगच्छति M. 6, 85. सुरा वै मलमन्त्रानां पाप्या च मलमुच्यते 11, 93. दैः-शील्यभाजो मातुश्च पाप्यभिर्विधुरीकृतः RĀGA-TAR. 6, 289. — 3) concr. schädigend, böse: पाप्यनो नाम देवतोः AV. 11, 8, 19. द्विषत् पाप्यनं धातुव्यम् (vgl. PAT. zu P. 4, 1, 145) AIT. BR. 1, 13. विशीर्षा स पाप्यमु-ष्मिन्नेवे भवति TBR. 2, 3, 2, 1. — Vgl. जग्ध°, वि°.

पामग्र (पामन् + घ्र) adj. den Aussatz vertreibend: 1) m. Schwefel ĀG-TĀDB. im ÇKDR.; vgl. पामारि. — 2) f. ई eine best. Pflanze, = कटुका RĀGAN. im ÇKDR.

पामेन् m. eine best. Hautkrankheit, Krätze oder Flechten AK. 2, 6, 2, 4. f. VOP. 4, 3. पामा AV. 5, 22, 12. P. 5, 2, 100. पामानम् KHĀND. UP. 4, 1, 8. GĀRUPA-P. im ÇKDR. — Vgl. पामा.

पामने (von पामन्) adj. krätzig, gründig P. 5, 2, 100. VOP. 7, 32. 33. AK. 2, 6, 2, 9. H. 460. (ईश्वरः) दीक्षितः पामनो भवितोः ÇAT. BR. 3, 2, 1, 31. KATH. 23, 4. पामनेर्भावुकः krätzig werdend TS. 6, 1, 2, 8.

पामरे (von पामन्) gaṇa घस्मादि zu P. 4, 2, 50. 1) adj. krätzig TRIK. 3, 3, 339. H. 460, Sch. — 2) m. ein Mann der niedrigsten Herkunft, der ein verachtetes Gewerbe treibt; = नीच AK. 2, 10, 16. TRIK. 3, 3, 76. H. 932. AN. 3, 576. MED. r. 183. HALĀJ. 2, 193. RĀGA-TAR. 1, 372. 5, 400. PRAB. 88, 1. — 3) m. Thor (मूर्ख) H. an. — 4) m. Bösewicht (खल) MED.

पामरोद्धारा f. = गुडूची ÇABDĀ. im ÇKDR. — Zerlegt sich in पामर + उद्धार.

पामवत् (von पामन्) adj. = पामन P. 5, 2, 100, Sch.

पामा f. VOP. 4, 3. Krätze AK. 2, 6, 2, 4. H. 464. HALĀJ. 2, 447. Bei SUGA. unter die Formen des sogenannten kleinen Aussatzes gezählt 1, 268, 4. 269, 11. 292, 9. 294, 13. 2, 118, 21. An den beiden letzten Stellen tritt पामा dentlich als Thema hervor, an den übrigen Stellen kann auch पा-मन् (vgl. dieses) m. oder f. angenommen werden.

पामारि (पामन् oder पामा + अरि) m. Schwefel (der Feind der Krätze) H. 1057. — Vgl. पामग्र.

पाम्य adj. an der Pampā gelegen: वनानि BHATT. 6, 72.

पाय्, पायते cacare: न विसृजते न पाययते PRAÇNOP. 4, 3 nach der Lesart eines Comm.; vgl. Ind. St. 1, 449, N. Die gedr. Ausg. liest नैपायते, die Hdschr.: न पायते, नैपायते, नैपायते. — Vgl. 2. पायु.

पाय (von 1. पा) n. Wasser ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पायक (wie eben) adj. f. पायिका trinkend; s. तैलपायिका.

पायगुण्ड m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 165, b, 2.

पायेन (vom caus von 1. पा) 1) n. das Trinken: क्षत्रापो न पायनीय रूपे सृक्ष्णाप तृष्यते गोतमस्य RV. 1, 116, 9. KAUC. 27. 31. 32. — 2) f. घ्रा



das Trinken mit Etwas. Befeuchten Suçr. 1, 27, 19.

पायस (von पयस्) 1) adj. mit Milch zubereitet Kauç. 92. चरु Gorr. 3, 6, 9, 7, 18. ÇĀṆKH. GRHJ. 3, 13. — 2) m. n. a) Milchspeise, insbes. in Milch gekochter Reis AK. 2, 7, 28. H. 406. BH. 3, 751. MED. 2, 27. HALĀJ. 2, 165. Gorr. 4, 7, 19. ĀÇV. GRHJ. 2, 3, 4. PĀR. GRHJ. 2, 15. 3, 9. M. 3, 271. 274. 5, 7. JĀĀN. 1, 173. MBH. 2, 19. 97. 12, 7054. HARIV. 16109. 16111 (n.). R. 1, 15, 13. 2, 91, 40. Suçr. 1, 70, 7. 74, 11. 229, 16. 237, 8. कृशविश्वारपायसैर्वा स्वेदयेत् 2, 42, 4. 39, 12. शवावरीपायस एव केवलस्तथाकृतो वामलकेषु पायसः 342, 18. 439, 1. VARĀH. BRH. S. 42, 11. 38. 43, 32. 47, 36. 97, 19. Spr. 1672. — b) das Harz der Pinus longifolia AK. 2, 6, 2, 30. H. 648. H. an. MED.

पायसिक (von पायस) adj. f. ई der Milchspeisen mag P. 4, 2, 104, VĀRT. 24, Sch.

पायिक m. Fusssoldat ÇABDAR. im ÇKDr. Wohl aus पादातिक entstanden; vgl. das Verhältniss von pers. پای zu पाद.

पायिन् (von 1. पा) adj. am Ende eines comp. trinkend (Etwas oder aus, an Etwas) H. 7. अन्वु° RAGH. 1, 51. VARĀH. BRH. S. 24, 30. 67, 110. धात्रीस्तन्य° RAGH. 10, 79. अद्रव° Suçr. 1, 239, 8. अमृन्मय° ÇAT. BR. 14, 1, 1, 30. PĀR. GRHJ. 2, 8. स्तन° VIKR. 121. कृष्ण° Tropfen trinkend, Bez. einer Art Lanze vgl. कृष्ण MBH. 8, 744. — Vgl. कुण्ड°, तीर°, चन्द्रिका°, तैल°, दि°, सोम°.

1. पायु (von 3. पा) m. 1) Hüter, Beschützer: ये पायवो मामतेयं ते अग्रे पश्यन्ति अन्वं इति तदार्त्तम् RV. 1, 147, 3. तं पायुर्दमे यस्ते ऽविधत् 2, 1, 7. 4, 2, 5. 4, 3, 12. 6, 13, 8. अदेन्धाः सन्ति पायवः (आदित्याः) 3, 18, 2. दिवस्यायुः 49, 19. 10, 100, 9. pl. schützende Kräfte, Schützäusserungen: पात्राणि शिवा ये अस्य पायवः AV. 6, 3, 2. besonders instr.: तं नो अग्रे त्वं देव पायुर्भिर्घोषो रत्न तन्वश्च RV. 1, 31, 12. 93, 9. 143, 8. अरिष्टेभिः पायुर्भिर्घोषो नो ऽवृक् कृदिः 8, 27, 4. अस्मेधादिस्तरणिभिः शिवेभिः पाहि पायुर्भिः 49, 8. — 2) N. pr. eines Mannes RV. 6, 47, 24. भारद्वाज Liedverfasser von 6, 75. 10, 87.

2. पायु URĀDIS. 1, 1. m. After AK. 2, 6, 2, 24. TRIK. 2, 6, 20. H. 612. HALĀJ. 2, 359. VS. 6, 14. 20, 9. 23, 7. TS. 7, 5, 25, 2. ÇAT. BR. 12, 9, 1, 3. 14, 3, 4, 14. KĀTJ. ÇA. 6, 6, 3. Kauç. 44. M. 2, 91. JĀĀN. 3, 93. MBH. 3, 12971. 12, 7951. Suçr. 1, 86, 12. 262, 20. 310, 11. 2, 35, 15. SĀṆKHJAK. 26. VARĀH. BRH. S. 30, 43. 67, 98. 92, 2. BHĀG. P. 2, 6, 8. KATHĀS. 28, 180. पायूयस्थम् M. 2, 90. PRAÇNOP. 3, 5. — Vgl. पाय्.

पायुत्तान्नभूमि (2. पायु - ता° + भू°) f. Abtritt; davon nom. abstr. °ता f. RĀGA-TAR. 6, 97.

पायुत्तान्नवेश्मन् (2. पायु - ता° + वे°) n. dass RĀGA-TAR. 4, 572.

पायुभेद (2. पायु + भेद) m. in der Astrol. Bezeichnung zweier Weisen, auf welche eine Finsterniss endet (im Ganzen giebt es 10 solcher मोक्ष), VARĀH. BRH. S. 3, 81. 83.

1. पाय्य (von 1. पा simpl. und caus.) 1) adj. a) zu trinken; s. कुण्ड°. — b) den man trinken lassen soll: घृतं पाय्यः स नरः Suçr. 1, 60, 17. — 2) n. Wasser Viçva im ÇKDr.

2. पाय्य (von 3. पा) Schutz; s. नृ°.

3. पाय्य n. Maass P. 3, 1, 129. Vor. 26, 11. AK. 2, 9, 85. H. 883. Acc. eines auf पाय्य ausgehenden comp., wenn ein Zahlwort vorangeht, P. 6, 2, 122.

4. पाय्य adj. tadelnswerth Viçva im ÇKDr.

पार 1) m. a) (von 2. पर) das Ueberschiffen; दुष्पार. — b) das jenseitige Ufer u. s. w. s. u. dem neutr. — c) = पारद Quecksilber SĀRASUNDAR zu AK. 2, 9, 100. ÇKDr. — d) N. pr. eines Weisen MĀRK. P. 63, 14. 64, 5. eines Sohnes des Prthushena (Rukirāçva) und Vaters des Nipa HARIV. 1060. BHĀG. P. 9, 21, 24. eines Sohnes des Samara und Vaters des Prthu HARIV. 1063. VP. 452. eines Sohnes des Aṅga und Vaters des Diviratha 443. pl. N. einer Klasse von Göttern unter dem 9ten Manu 268. BHĀG. P. 8, 13, 19. — 2) f. घा N. pr. eines Flusses MED. r. 57. MBH. 1, 2926. MĀRK. P. 37, 20. VP. 182, N. 22 (v. l. für पार). — 3) f. ई AK. 3, 6, 4, 10. a) Wassermasse, = पूर MED. statt dessen पूर Stadt H. an. 2, 436. — b) Wasserkrug, = कर्करी MED. Trinkgeschirr H. 1024. TRIK. 2, 10, 16 (lies पारी st. पारि). HĀR. 63. कर्करीपारीपतितं मेरेयमिव RĀGA-TAR. 5, 863. Schlüssel (पात्री) Viçva im ÇKDr. Melkkübel TRIK. 2, 9, 15. ĠATĀDH. im ÇKDr. — c) ein Strick zum Binden der Füße des Elephanten TRIK. 2, 8, 40. MED. — d) Blütenstaub (vgl. पराग) H. an. Viçva im ÇKDr. — 4) n. oxyt. (von 2. पर) das jenseitige Ende, — Ufer; das Letzte, das Aeusserste, Ziel NĪR. 2, 24. AK. 1, 2, 2, 8. H. 1079. H. an. HALĀJ. 3, 45. = परतट und प्रात (in dieser Bed. auch m.; nach AK. 3, 6, 4, 35 und SIDDH. K. 249, 6, 4 überhaupt m. n.) MED. अर्भुदु पारमेतवे यन्वा कृतस्य साधूया RV. 1, 46, 11. अर्धनः 5, 54, 10. KĀTHOP. 3, 9. रजसः RV. 1, 33, 7. 52, 12. अर्द्रस्य 116, 4. नान्धानाम् 121, 13. समुद्रस्य 167, 2. MBH. 3, 16035. 4, 899. R. 5, 8, 22. Spr. 533. VID. 163. 224. KATHĀS. 42, 16. 43, 197. RĀGA-TAR. 3, 78. नदीनाम् RV. 8, 83, 11. सिन्धोः 10, 133, 3. Hip. 1, 2. MBH. 1, 5854. 3, 8147. 8, 2381. R. 2, 32, 37. VARĀH. BRH. S. 2, 4, 10, 10. MĀRK. P. 23, 92. RĀGA-TAR. 3, 345. 358. Spr. 1807. PĀNĀT. 226, 14. सलिलस्य ÇAT. BR. 3, 6, 2, 4. TS. 7, 5, 1, 2. 3. KĀTH. 33, 5. स्वर्गपारं तितोषुः MBH. 1, 4647. पुद्गपारं तितोषवः 9, 1266. प्रतरिष्ये महापारं भुजाभ्याममरोदधिम् 6, 4334. अपारे भव नः पारमलवे भव नः प्लवः 5, 4559. 7, 7831. 8, 263. अतीरिष्य तमसपारमस्य (vgl. P. 8, 3, 53. 54) RV. 1, 92, 6. परं ज्योतिस्तमःपारे व्यवस्थितम् KUMĀRAS. 2, 58. स्वस्ति नः पिपहि पारमासाम् RV. 3, 31, 20. हरे पारे 2, 11, 8. 10, 49, 6. अर्हसः 2, 33, 8. इरितस्य 10, 161, 3. AV. 1, 27, 1. 6, 133, 1. 19, 47, 2. चित्रावसो स्वस्ति ते पारमशीय VS. 3, 18. 30, 16. यो वै संवत्सरस्यावारं च पारं च वेद स वै स्वस्ति संवत्सरस्य पारमभुते AIT. BR. 4, 14. सूक्तस्य Kauç. 10. ÇAT. BR. 11, 5, 5, 10. हर° (s. auch bes.) NĪR. 4, 15. अमयस्य KĀTHOP. 2, 11. finis coitus KĀND. UP. 2, 13, 1. अस्य पारं न पश्यन्ति वक्त्रः पारचितकाः । एष पारं परं चैव लोकानां वेद माधवः ॥ HARIV. 2799. प्रतिज्ञायाश्च पारं स गतः so v. a. hat sein Versprechen gelöst MBH. 2, 630. R. 6, 97, 9. ब्रह्मवध्यायाः MBH. 3, 10801. 3, 962. 1251. स तेयां (व्यसनानां) पारमभ्येति PĀNĀT. 11, 6. कर्मणा पारमपारकर्मणाः BHĀG. P. 3, 13, 44. दुःखस्य N. 16 18. अनवाप्यैव रोपस्य पारम् R. Gorr. 2, 62, 1. धनुर्वेदे गताः पारम् vollkommen erlernt habend MBH. 7, 4311. HARIV. 16130. PĀNĀT. ed. orn. 49, 12. पारं संप्राप्य विद्यानाम् KATHĀS. 2, 2. 44, 23. अतरेपि परं पारं गते लोचने doppel-sinnig Spr. 739. पूर्वज्ञानात्तरदृष्टपाराः — विद्याः RAGH. 18, 49. पारं नी zu Ende bringen: वेदे व्रतानि वा पारं नीत्वा JĀĀN. 1, 51. Das m. in folgenden Stellen: न वाचा दुर्गमः पारः कार्याणाम् R. 6, 67, 10. पारं परं विचुरपारपारः परं परेभ्यः परमार्थत्वात् । स ब्रह्मपारः परपारभूतः परः परा-



पारमपि पारपारः ॥ VP. 113. आवणीय°, क्रम°, पद°, शाखा° adj. = आवणीयपारग u. s. w. KARANAVJŪHA in Ind. St. 3, 231. 239. — Vgl. घ°, ह्र°, निष्पार. सु°.

पारक f. पारकी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) nom. ag. (von 2. पर) viell. hinüberführend, errettend im N. pr. उद्गपारक. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 40, 29.

पारकाङ्गिन् s. u. परिकाङ्गित.

पारकाम (पार + काम) adj. an's andere Ufer zu gelangen wünschend: यथा सैरावतीं नावं पारकामाः समारोह्युः AIR. BR. 6, 21.

पारकुलीन adj. = परकुले साधुः gaṇa प्रतिज्ञादि zu P. 4, 4, 99.

पारक्य adj. (f. घा) = परकीय einem Andern gehörig, fremd (Gegens. स्व): धर्म M. 10, 97. धन MBh. 3, 3994. 12, 12453. 13, 3342. 6655. 14, 2789. HARIV. 9646. R. GORR. 2, 117, 10. BHĀG. P. 1, 8, 48. 4, 7, 53. 5, 10, 10. 7, 7, 43. MĀRK. P. 13, 37. 37, 37. 43, 58. °प्रवेशवारणाय feindlich KULL. zu M. 7, 190. m. Feind HIT. 109, 6. Nach ÇKDr. n. eine für die andere Welt nutzenbringende Handlung, mit folg. Beleg aus MĀRK. P.: पोदेन तस्य पारक्यं कुर्यात्संचयमात्मवान्। अर्थेन चात्मभरणं नित्यनैमित्तिकं तया ॥ Ist auch hier adj. für Andere bestimmt, Andern dienend. Die gedr. Ausg. (34, 11) liest पोदेनार्यस्य पारच्यं कु°.

पारग (पार + 1. ग) adj. f. घा P. 3, 2, 48. an's jenseitige Ufer gehend, hinübersetzend, hinüberschiffend ÇABDAM. im ÇKDr. पाञ्चाली पाण्डुपुत्राणां नैरेषा पारगभवत् MBh. 2, 2418. उदतिष्ठन्मुदा सूतो नावं लब्ध्वेव पारगः der die Absicht hat überzusetzen 4, 451. 14, 2038. R. 2, 59, 29. Uneig. der an's Ende von Etwas gelangt, der Etwas durchführt, vollständig mit Etwas vertraut; die Ergänzung im gen., loc. oder im comp. vorangehend: मम यज्ञस्य zu Ende führend R. 1, 42, 4. प्रतिज्ञा° sein Versprechen durchführend, sein Wort haltend R. GORR. 2, 127, 15. 3, 53, 8. वेदानाम् vollkommen vertraut mit MBh. 1, 2314. सर्वधर्माणाम् 3, 15954. सर्वशस्त्रस्य 6, 3757. धनुर्वेदस्य HARIV. 87. गदायुद्धे ऽसियुद्धे च MBh. 1, 5531. 7, 264. सर्वविद्यासु 6, 4554. R. GORR. 1, 79, 21. धनुषि HARIV. 4137. वेद° M. 2, 148. 3, 130. 136. 145 u. s. w. JĀG. 1, 111. MBh. 3, 2575. 3, 3796. वेदवेदाङ्ग° 1, 1013. 3, 2481. R. 1, 7, 1. 11, 5. सर्वशस्त्रास्त्र° MBh. 4, 1427. 14, 600. HARIV. 4138. R. 1, 5, 20. 6, 4, 23 (wo स चास्त्र° zu lesen ist). VARĀH. BH. S. 2, e. Ind. St. 3, 289, 1 v. u. BHĀG. P. 4, 1, 63. PĀNĪKAT. 153, 4. ohne Ergänzung gründlich gelehrt: बहूचाः पारगोत्तमाः Einl. zum RV. PRĪT. bei ROTH, Zur Lit. u. Gesch. d. V. 60. Als n. abstr.: प्रतिज्ञानां च पारगैः das Halten des Versprechens HARIV. 11363; es ist wohl पारगैः zu lesen.

पारगत (पार + गत) 1) adj. an's jenseitige Ufer gelangt, glücklich hinübergelangt Spr. 397. — 2) m. bei den Gaṇa ein Arhant H. 24.

पारगति (पार + गति) f. das Durchlesen, Durchstudieren H. an. 4, 84. MED. p. 103.

पारगमन (पार + ग°) n. das Gelangen an's jenseitige Ufer, das Hinübersetzen über: समुद्र° R. 5, 70, 18.

पारगामिन् (पार + गा°) adj. = पारग MBh. 13, 2127.

पारग्रामिक (von पर + ग्राम) adj. f. ई feindlich WILS. पावदरिः पारग्रामिकं विधिमाचिकीर्षति während der Feind sich zu Feindseligkeiten rüstet DAČAK. in BENF. Chr. 200, 24.

पारचर (पार + चर) adj. der an's jenseitige Ufer gelangt, hinübergelangend BHĀG. P. 7, 9, 41.

पारैन् UNĀDIS. 1, 135. (nom. °रम्) Gold UóóVAL.

पारजायिक (von पर + जाय) adj. subst. der zu eines Andern Weibe geht, Ehebrecher MBh. 12, 2512.

पारट्टि m. Stein, Fels TRIK. 2, 3, 5. — Vgl. पारारुक.

पारुणी Verz. d. B. H. No. 903 (XXI).

1. पारण (vom caus. von 2. पर) 1) adj. hinüberschaffend, errettend: तारणां (lies तारणं) पारणं चैव तद्वतम् HARIV. 7941. — 2) n. a) das zu-Ende-führen, Vollbringen, Erfüllen: प्रतिज्ञायाः पारणम् MBh. 7, 2907. प्रतिज्ञा° 2834. व्रत° das Beschliessen des Gelübdes der Fasten, Fastenbrechen, der erste Genuss von Speise nach vorangegangenen Fasten, breakfast, déjeuner, Frühstück RAGH. 2, 70. KATHĀS. 19, 12. बद्धात्सवौ विदधतुर्व्रतपारणानि 21, 146. चकार °णाम् 42, 60. 43, 147. RĀGA-TAR. 3, 280. घम्भसा केवलेनाद्य कारेण्ये °णाम् BHĀG. P. 9, 4, 40. ohne व्रत dass. 35. 39. 39. स प्रबुद्धः कृतपारणः KATHĀS. 23, 44. 33, 108. 36, 19. 37, 93. 95. चक्रे तथ्युक्तः प्रातर्वन्येन पारणम् 42, 121. f. पारणा dass. PRAB. 34, 2. अयाचितोपस्थितमम्बु केवलम् — बभूव तस्याः किल पारणाविधिः KUMĀRAS. 5, 22. RAGH. 2, 55. शोणित° ein Frühstück in Blut 39. — b) das Durchlesen, Lesen, Studiren (vgl. पारायणा): °कर्मन् die Handlung des Lesens RV. PRĪT. 11, 37. MBh. 18, 212. 234. 236. 238 (= HARIV. 16140. 16164. 16166. 16168). विद्यानाम् 3, 13784. 12, 8583. चतुष्पारणमेतेषाम् Ind. St. 3, 253, 5. पारणा 4. — c) der vollständige Text Ind. St. 3, 253. 21. 256, 7. — Vgl. सु°.

2. पारण m. Wolke ÇABDAM. im ÇKDr.

पारणि m. patron. gaṇa तौल्वत्त्यादि zu P. 2, 4, 61.

पारणिक s. मरु°.

पारणीय (vom caus. von 2. पर) adj. zu dessen Ende man gelangen kann, mit dem oder womit man fertig werden kann, zu überwinden, zu vollbringen MBh. 3, 758. घ° 3, 1931 = 5, 2104. 1712. BHĀG. P. 8, 17, 16. कोदण्ड 9, 10, 9. यत्ते कृतं कर्म न पारणीयं तत्कर्म कर्तुं मम नास्ति शक्तिः MBh. 4, 2146. कर्माग्र्यमपारणीयम् 3, 10266. अपारिहर्ष्ये ऽर्थे — अपारणीये 7, 433. तपस् BHĀG. P. 9, 6, 45.

1. पारत (von परतस्) adj. P. 4, 2, 104, VĀRT. 2, Sch. Hierher gehört viell. पारत als N. eines Landes oder Volkes VARĀH. BH. S. 10, 5. 7. 13, 9. 14, 21. 16, 4. 13. 22. Vgl. पारतक, पारद्.

2. पारत m. = पारद् Quecksilber H. 1030. KATHĀS. 37, 232. — तं ते पारतं MBh. 1, 1838 verdrückt für तं तपोरतं.

पारतक m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für पारसीक VP. 194, N. 149.

पारतन्त्र RĀGA-TAR. 2, 93 fehlerhaft für °तन्त्र्य.

पारतन्त्रिक (von परतन्त्र) adj. fremden Lehrbüchern angehörig: आत्मतन्त्रेषु यन्नाक्तं न कुर्यात्पारतन्त्रिकम् GRĪYASAMGR. 2, 99.

पारतन्त्र्य (von 2. परतन्त्र) n. Abhängigkeit HALĀS. 3, 65. MBh. 3, 1725. KAP. 1, 18. RĀGA-TAR. 6, 59. BHĀG. P. 3, 26, 7. 6, 9, 34. KULL. zu M. 8, 416. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 6.

पारैतस् (von पार) adv. jenseits: सरपैरिन्द्र पारतः। अर्षी चित्रवाधः RV. 4, 30, 18.

पारत्रिक (von परत्र) adj. zum Jenseits in Beziehung stehend, für's



*Jenseits förderlich* MBh. 12, 5626. *jenseitig*: ऐतिकपारत्रिकदण्ड KULL. zu M. 7, 48.

*पारत्र्य* (wie eben) adj. zum *Jenseits* in Beziehung stehend, für's *Jenseits* bestimmt M. 2, 286. MBh. 13, 7596. MĀRK. P. 34, 11 (vgl. u. *पारव्य*).

*पारद* 1) m. = *पारत* Quecksilber AK. 2, 9, 100. TRIK. 2, 9, 34. 3, 3, 448. H. 1030. HĀR. 135. HALĀJ. 5, 75. VARĀH. BRH. S. 75, 3. SUÇR. 2, 392, 11. Verz. d. B. H. 284, 5. No. 905. SŌRJAS. 13, 22. neutr. SUÇR. 2, 152, 21. Vgl. चूर्ण°, रक्त°. — 2) m. pl. N. eines Volkes LIA. I, 523, N. 2. 836. M. 10, 44. MBh. 2, 1832. 1859. HARIV. 764. 768. 776. मुक्तकेशाः 781. 6441. R. 4, 44, 13. VP. 374. 189, N. 60 (fälschlich *परद*). MĀRK. P. 57, 37. 58, 31. Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 5, 449.

*पारदण्डक* m. sg. N. pr. eines Landes ÇABDAR. im ÇKDR. Nach Einigen ein Theil von Odra ÇKDA. Ist in *पार + द* (Wils.) zu zerlegen oder auf *पर + दण्डक* zurückzuführen.

*पारदर्शक* (*पार + द*) adj. das *jenseitige Ufer* zeigend: कर्णधार इवापारे भगवान्पारदर्शकः Bhaṅ. P. 1, 13, 38.

*पारदर्शन* (*पार + द*) adj. der auf das *jenseitige Ufer* hinüberschaut, Alles übersehen kann Bhaṅ. P. 9, 4, 58.

*पारदारिक* (von *परदार*) 1) adj. subst. der mit eines Andern Weibe Umgang pflegt, Ehebrecher P. 4, 4, 1, VArtt. 4. JĀG. 2, 295 (wo vielleicht *पारदारिकं चारं* zu lesen ist). MBh. 2, 1130. 5, 1227 = 13, 4278. KATHĀS. 19, 48. 34, 185. H. an. 3, 486. KĪC. zu P. 5, 2, 93 (fälschlich *परदा*). — 2) adj. das Weib eines Andern betreffend, darauf bezüglich: अधिकरण Verz. d. Oxf. H. 243, b, 12. 18.

*पारदारिन्* = *पारदारिक* 1. MBh. 13, 3567. Wohl nur fehlerhaft für *परदारिन्*.

*पारदार्य* (von *परदार*) n. der Umgang mit einem fremden Weibe, Ehebruch M. 11, 59. JĀG. 3, 235. MBh. 12, 1234. 13, 5094.

*पारदृश्यन्* (*पार + द*) adj. der das *jenseitige Ufer* gesehen hat, vollkommen vertraut mit Etwas: समस्तगभीरं शास्त्रार्णव° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 508, Çl. 34. Andere Belege s. u. *दृश्यन्*.

*पारदेशिक* adj. von *परदेश* Wils.

*पारदृश्य* (wie eben) adj. aus einem fremden Lande herstammend, ausländisch: पाण्य JĀG. 2, 252.

*पारधेनु* und *धेनुक* Bez. einer Mischlingskaste, ein Ājogava ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

*पारध्वज* (*पार + ध्वज*) m. pl. Standarten des *jenseitigen Ufers*, in Kāç-mira Bez. von *jenseits des Meeres* (aus Ceylon) herkommender Standarten, die bei Processionen der Könige hinausgetragen werden, RĪGĀ-TAR. 3, 78.

*पारनेतर* (*पार + ने*) nom. ag. der Jmd an's *jenseitige Ufer* bringt: यो नः संबध्ये नैरिव पारनेता MBh. 2, 2161.

*पारमित* n. Darbringung, Geschenk; davon °भूतीय adj. Wils. Fehlerhaft für *प्रभूत*, *प्रभूतीय*.

*पारमक* MBh. 13, 3350 und *पारमिका* R. 1, 22, 10 fehlerhaft für *पर°*.

*पारमस्थ* n. nom. abstr. von *परम-स्थ* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. — Vgl. *पारमेष्ठ*.

*पारमहंस* adj. f. ई zu *Paramahansa* (nach BURNOUT hier so v. a.

*Brahman*) in Beziehung stehend: संहिता Bhaṅ. P. in den Unterschr. Recueil inspiré par Brahmā BURN.

*पारमहंस्य* n. nom. abstr. von *परमहंस* Bhaṅ. P. 1, 18, 22. 2, 4, 13. 3, 8, 8. 22, 19. 4, 21, 40. 5, 1, 26.

*पारमार्थिक* (von *परमार्थ*) adj. f. ई *real, wirklich, wahr* ÇĀṆK. zu Bhaṅ. ĀR. UP. S. 90. 201. COLEBR. Misc. Ess. I, 375. BĀLAB. 33. Bhaṅ. P. 3, 29, 1. KULL. zu M. 9, 262. Schol. zu Kap. 1, 19. 44. MADHJAM. 24. dem es um die Wahrheit zu thun ist: लोक Spr. 532.

*पारमिता* f. das Gelangen zum *jenseitigen Ufer*, die vollkommene Erreichung einer Tugend, Vollkommenheit in Etwas; deren werden bei den Buddhisten sechs (*दान°*, *शील°*, *ताप्ति°*, *वीर्य°*, *ध्यान°* und *प्रज्ञा°*, oder zehn (ausser den 6 eben genannten noch *उपाय°*, *प्रणिधान°*, *बल°* und *ज्ञान°*, oder auch *दान°*, *शील°*, *निष्क्रम°*, *प्रज्ञा°*, *वीर्य°*, *ताप्ति°*, *सत्य°*, *अधिष्ठान°*, *मैत्री°* und *उपेक्षा°*) angenommen, als den Buddhistisattva zukommend. BURNOUT in Lot. de la b. I. 544. fgg. WASSILJEW 123. fg. KÖPPEN I, 313 u. s. w. H. 233, Sch. °हृदय das Herz — die Quintessenz einer Pār. WASSILJEW 145. Wir halten das Wort für eine Verkürzung von *पारमितता*, nom. abstr. von *पारमित* (*पारम्*, acc. von *पार*, + *इत*) der zum *jenseitigen Ufer* gekommen ist. BURNOUT (Intr. 463) fasst *पारमिता* als adj., zu dem ein subst. f. zu ergänzen wäre; mit der Zeit konnte, nach seiner Meinung, das adj., weil es in der Form mit einem nom. abstr. auf *ता* zusammenfiel, geradezu für dieses angesehen werden. — Nach H. Ç. 106 ist *पारमित* m. (wenn die Lesart richtig sein sollte) = *कूकुद*.

*परमेश्वर* (von *परमेश्वर*) adj. f. ई zum höchsten Herrn, zu Çiva u. s. w. in Beziehung stehend, ihm gehörig, ihn betreffend, von ihm kommend: प्रसाद KATHĀS. 6, 164. अस्त्र VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 39. पद PRAB. 16, 5. सिद्धांत 57, 14. दीक्षा 15.

*परमेश* m. patron. von *परमेश्वर* MBh. 12, 12700.

*परमेश्व* (von *परमेश्वर*) 1) adj. zum Oberhaupt —, zum höchsten Gott (Brahman) in Beziehung stehend, ihnen gehörig, ihnen zukommend, von ihnen kommend u. s. w.: चामरव्यज्ञादिभिः Bhaṅ. P. 6, 7, 6. ऋषयः = ब्रह्मर्षयः MBh. 1, 7682. अस्त्र 3, 11900. 6, 5802. स्थान HARIV. 2703. कर्मन् 2162. 12311. वाक्य 9660. धियण Bhaṅ. P. 6, 7, 13. धामन् 7, 3, 33. पद 9, 13, 39. n. pl. die Insignien des Oberhauptes, die königlichen Insignien 10, 38. — 2) n. die höchste Stellung Art. Br. 8, 6. 12. 17. MBh. 2, 639. Bhaṅ. P. 2, 2, 22. 26. 3, 16, 15. 32, 15. 4, 29, 84. 6, 11, 25.

*परंपरीण* (von *परंपरा*) adj. von Vater auf Sohn übergegangen, ererbt: दास VIVĀDAK. 44, 6.

*परंपरीय* (wie eben) adj. überliefert: आश्रय KULL. zu M. 4, 50.

*परंपर्य* (von *परंपरा*) 1) adj. einer auf den andern folgend: निवृत्तेषु च सैन्येषु पारंपर्येषु (°पर्यया?) सर्वशः MBh. 6, 5717. — 2) n. a) ununterbrochene Folge, Kette Kap. 1, 69 (68). 123 (122). ऐतिक्यमविज्ञानप्रवक्तृकं प्रवादपारंपर्यम् das von-Munde-zu-Munde-Gehen eines Geredes Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 2. उपदेश° traditionelle Unterweisung Schol. zu P. 5, 4, 23. पारंपर्यापदेश dass. AK. 2, 7, 12. SŌRJAS. 13, 2. पारंपर्य Tradition H. 80. HALĀJ. 2, 247. BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 52, 1. तस्मिन्देशे य आचारः पारंपर्यक्रमागतः so v. a. überliefert M. 2, 18. पारंपर्यागत dass. MBh. 13,



3618. — 5) *Vermittelung, Mittelbarkeit* Kap. 1, 75 (74). 4, 24.

पार्य् s. caus. von 2. पर; könnte füglich als denom. von पार gefasst werden.

पार्य्य nom. sg. vom caus. von 2. पर P. 3, 1, 138. Vop. 26, 35.

पारयिषु (wie eben) adj. glücklich durchführend, zum Ziel bringend, siegrcich: अथा इव मुनिवरोर्वीरुधः पारयिषुः RV. 10, 97, 3 (P. 3, 2, 137, Sch.). AV. 5, 28, 14. अजिं जय समने पारयिषुः 6, 92, 2. 8, 2, 28. 19, 13, 1. Ait. Br. 2, 36. 7, 16. 8, 12. ते नराः ०वः MBh. 12, 3743. व्रतं पारयिष्वो भवत Gobh. 3, 2, 6.

पार्युगीन (युगीण?) adj. von पर-युग gaṇa प्रतिज्ञादि zu P. 4, 4, 99.

पारलोच्य (von परलोच्य) adj. zur jenseitigen Welt in Beziehung stehend: कर्मन् MBh. 5, 778. नरके पारलोच्ये (पापलोच्ये?) 12, 5667.

पारलौकिक (wie eben) adj. f. ई dass. P. 4, 3, 60, Kār. 1, Sch. शपथ MBh. 8, 4124. कार्य 12, 12053 (fälschlich ०लौकिक gedruckt). निधि 13, 3209. अर्थ P. 6, 1, 49. कुसिद् Naish. 3, 92. धर्म एको मनुष्याणां सहायः पारलौकिकः Geführte auf dem Wege in's Jenseits MBh. 13, 5413. Bez. einer Perlenfundgrube und der daselbst gefundenen Perlen Varāh. Brh. S. 82, 2. 4. n. sg. Dinge —, Angelegenheiten, die die andere Welt betreffen, Muir, Sanscrit Texts I, 140. MBh. 3, 12616. 12, 5537. Hariv. 4834.

पारवत m. = पारावत Turteltaube Dvirūpak. im ÇKDr.

पारवर्ग्य (von पर + वर्ग) adj. zur Partei eines Andern, der Feinde gehörig MBh. 2, 2131.

पारवश्य (von परवश) n. Abhängigkeit Kap. 3, 55.

पारश्व (von परशु) 1) m. n. Eisen (was zu Axten verwendet wird), = शस्त्र (daher bei Wilson die Bed. an iron weapon) AK. 3, 4, 33, 212. H. 1037. H. an. 4, 305. fg. MED. v. 61. HALĀJ. 2, 16. — 2) adj. f. ई eisern P. 4, 3, 168 (angeblich von परश्व्य, welches wohl Eisen bedenten soll). Schol. zu 155. सर्व ० ganz eisern MBh. 4, 1041. 1360. 6, 4568. 5425. 7, 3326. 4640. 5202. 6359. 9, 766. An den meisten Stellen im MBh. पारसव geschrieben. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes im Südwesten von Madhjadēça Varāh. Brh. S. 14, 18 (v. l. पारसव). MĀRK. P. 58, 31. — 4) m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Brahmanen von einer Çûdrā AK. H. 896. H. an. MED. यं ब्राह्मणस्तु ब्रूयां कामादुत्पाद्येत्तुतम् । स पारयन्नेव श्वस्तस्मात्पारश्वः स्मृतः ॥ M. 9, 178. = निषाद 10, 8. JĀṆ. 1, 91. परं शवाद्ब्राह्मणस्यैष पुत्रः ब्रूयापुत्रं पारश्वं तमाहुः MBh. 13, 2566. दुर्गन्तःपुरस्ता च पारश्वोऽप्राणाम् UÇANAS bei KULL. zu M. 10, 6. Varāh. Brh. S. 52, 15 (die meisten Hdschr. पारसव). ein mit der Frau eines Andern gezeugter Sohn, ein uneheliches Kind gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. H. an. MED. पारसववादिडुरः (राज्यं न प्रत्यप्यत) MBh. 1, 4361. f. : पारसवी कन्यो देवकस्य महीपतेः 4480. — 5) adj. Bez. einer Perlenfundgrube und der von dorthier kommenden Perlen (wohl nach dem Namen des Volkes) Varāh. Brh. S. 82, 2. 5.

पारश्वायनं m. patron. von पारश्व gaṇa हरितादि (im विदादि) zu P. 4, 1, 100.

पारश्व्य (von परशु) m. patron. des Tirindira ÇĀṆER. Çr. 16, 11, 20.

पारशोक = पारसीक RAMĀN. zu AK. 2, 8, 3, 13 (COLEBR. und LOIS. haben im Texte selbst पारशीक). ÇKDr. H. 1235, v. l.

पारश्रध (von परश्रध) adj. mit einer Streitaxt bewaffnet H. 770.

पारश्रधिकं und पारश्रधिक (wie eben) adj. dass. P. 4, 4, 58. AK. 2, 8, 3, 38. H. 770.

पारस adj. f. ई persisch: भाषा Verz. d. B. H. 265, 13. subst. f. die persische Sprache GAṆAPATIMUHŪRTA im ÇKDr.

पारसव s. u. पारश्व.

पारसिक 1) m. pl. = पारसीक die Perser ÇABDAR. im ÇKDr. MBh. 6, 373 (VP. 194 fälschlich पारसीक, was gegen das Metrum verstösst). पारसिकाधिपति KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 584. — 2) adj. persisch COLEBR. Misc. Ess. I, 315 (im Index पारसीक).

पारसीक 1) m. pl. die Perser ÇABDAR. im ÇKDr. RAGH. 4, 60. KATHĀS. 19, 140. VP. 177. MUDRĀR. 19, 1. 41, 13. पारसीकशास्त्र KṢETIÇAV. 11, 13. 15. 13. 3. Vgl. पारसिक. — 2) m. sg. ein persisches Pferd AK. 2, 8, 3, 13 (s. u. पारशीक). TRIK. 2, 8, 43. H. 1235. HALĀJ. 2, 254. PĀRÇVANĀTHAN. 4, 137 (nach AUFRECHT).

पारसीकेय (vom vorherg.) adj. persisch BHĀVAPR.; s. u. कुङ्कुम.

पारस्कन्द m. v. l. für परिस्कन्द COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 10, 18. •

पारस्कर P. 6, 1, 157. 1) m. N. pr. a) eines Verfassers von Gr̥hjasūtra, die einen Anhang zu Kātjājana's Çrautasūtra bilden, und eines Dharmaçāstra Ind. St. 1, 233. 244. STENZLER in Z. d. d. m. G. 7, 529. — b) einer Gegend gaṇa पारस्करादि zu P. 6, 1, 157. — 2) adj. von Pāraskara herrührend, verfasst: गृह्यसूत्र KARANAVJŪHA in Ind. St. 3, 269, 9. — Wird von PĀNINI in पार + कर mit eingeschobenem स zerlegt; eher eine Ableitung von परस् + कर.

पारस्त्रिण्यै (von परस्त्री) m. ein mit einer fremden Frau gezeugter Sohn gaṇa कल्याणयादि zu P. 4, 1, 126. Vop. 7, 2. 7. AK. 2, 6, 1, 24. H. 547.

पारस्यकुलीन adj. = परस्य कुले साधुः gaṇa प्रतिज्ञादि zu P. 4, 4, 99.

पारस्वत adj. von परस्वत् AV. 6, 72, 3.

पारक्षस्य adj. von परक्षसः पदम् BuḤG. P. 2, 7, 10. पथा 9, 17.

पारापत m. = पारावत Turteltaube RAMĀN. zu AK. 2, 5, 14. ÇKDr. H. 1339. VJUTP. 118.

पारापतक m. eine Reisart Suçr. 1, 196, 3.

पारापार = पारावार 1) n. das jenseitige und diesseitige Ufer: ०ते अं beiden Ufern MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, 6, 22, v. l. für पारावार. — 2) m. Meer DVIRŪPAK. im ÇKDr.

पारायण (पार + घयन) n. = साकल्यासङ्गवचने AK. 3, 3, 2. = साकल्यवचन H. 839. HALĀJ. 2, 246. = कात्स्न्य, पारगति, सङ्ग (समासङ्ग) H. an. 4, 84. MED. p. 103. 1) das Durchlesen, Durchstudiren, Lesen (vgl. पारण) RV. PRĀT. 15, 1. 16. P. 5, 1, 72. Ind. St. 3, 233, 6. भगवता पञ्चालेन स्थापितानां पारायणकर्मणां क्रमपारायणामृतमम् UVATA zu RV. PRĀT. 11, 37. = पुराणपाठः ÇKDr. पारायणमाहृत्य heisst ein Abschnitt im Pātālakhaṇḍa des Pādma-P. ÇKDr. — 2) das Ganze: गुणैकदेशवचनं शक्यं पारायणं न तु MBh. 13, 2701. अघीयन्पारायणम् vollständig durchlesend P. 3, 2, 130, Sch. der vollständige Text Ind. St. 3, 233, 10 v. u. धातु°, नाम° eine vollständige Sammlung der Wurzeln, der Nomina; s. u. den Ww. — 3) Titel einer Grammatik Verz. d. Oxf. H. 161, a, 14. UÇÉVAL. zu UṆĀDIS. 1, 184. 2, 7. 3, 22. 53. 4, 13. 57. 5, 19. — Dem f. पारायणी giebt WILSON nach dem ÇABDĀRTHAK. folgende Bedd.: N. der Göttin Sarasvatī; Handlung; Betrachtung; Licht.



पारायणिक १) = पारायणं वर्तयति (vgl. RV. PAṬ. 15, 1) *der da vorliest, vorspricht* P. 5, 1, 72; vgl. त्रै०, द्वै०. — 2) m. pl. Bez. einer best. grammatischen Schule Verz. d. Oxf. H. 162, b, 15.

पारायणीय (von पारायण) n. Titel einer Grammatik UśéVAL. zu UNĀDIS. 3, 131. 4, 68. 117. अ० 102. 158.

पाराक m. Fels ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. पारटीट.

पाराध्य n. nom. abstr. von 2. पार्य ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 220.

पारावत, पारावत und पारावतं ÇĀNT. 4, 3. 1) adj. पौ० (von पारवत्) *in der Ferne befindlich, aus der Ferne stammend*: पारावतं यत्पुरुषं व-स्वपावृणोः शरभाय ऋषिबन्धवे RV. 8, 89, 6. अथा नरो न्यौकृते ऽर्धा नि-युते ऋकृते । अथा पारावता इति चित्रा त्रूपाणि दृश्यं Leute aus der Fremde 5, 52, 11. कृच्युः पारावतेभ्यः aus den Fernen AV. 20, 135, 11. — 2) m. a) पौ० N. pr. eines Volksstammes an der Jamunā: तुरश्रवसश्च वै पारावतानां च सोमौ संमुतावास्ताम् PĀṆAV. Br. 3, 4, 11. पारावतस्य रात्रिषु द्वचक्रेष्वपुषु RV. 8, 34, 13. — b) proparox. Turteltaube AK. 2, 5, 14. TRIK. 2, 5, 14. H. 1339, Sch. H. an. 4, 121. MED. 1. 214. VS. 24, 25. MBH. 13, 5068. Suçr. 1, 201, 18. 202, 6. 2, 109, 1. पारावत इवाकूबन् 503, 13. MĀKĪH. 79, 23. MĀLAV. 33. भवनवडमौ सुतपारावतायाम् MECH. 39. VIKR. 43. VARĀH. BRH. S. 47, 6. 49, 25. 53, 10. 110. PĀṆĀT. 157, 3. BĀG. P. 3, 13, 18. 5, 24, 9. पारावताम् Suçr. 2, 264, 14. पारावतसवर्णा sind die Pferde des Dhr̥ṣṭadjumna MBH. 7, 953. Daher führt er den Bei- namen पारावतसवर्णाश्च 813 (fälschlich पारवतसु० 816) und पारवताश्च 6, 2831. — c) eine Schlangenart Suçr. 2, 265, 14. N. pr. eines Nāga aus Airāvata's Geschlecht MBH. 1, 2152. — d) Affe H. an. MED. — e) N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris Pers.* (n. die Frucht) H. an. MED. MBH. 3, 11569. HARIV. 12681. Suçr. 1, 157, 5. 209, 5. 211, 1. 2, 300, 12. — f) Berg H. an. — g) pl. N. einer Klasse von Göttern unter dem Manu Svārokiśha VP. 260. MĀK. P. 67, 3. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 4. — 3) f. 1) a) die Frucht der Pflanze लवली (*Annona reticulata* nach WILS.). TRIK. 3, 3, 166. H. an. MED. — b) Hirtengesang TRIK. H. an. MED. HĀR. 176. — c) N. pr. eines Flusses MED.

पारावतघ्नौ (पा० + घ्नी) adj. f. das Ufer diesseits und jenseits (पारा-वार) zerstörend NIA. 2, 24; offenbar falsch. Entweder den Fernen (Dä-mon) treffend oder aus der Ferne, in die Ferne treffend: पारावतघ्नीम-वंसे मुवृत्तिभिः सरस्वतीमा विवासेम धीतिभिः RV. 6, 61, 2. In TBa. 2, 8, 2, 8 der Ausg. wird im Text und Comm. falsch पारावदघ्नीम् geschrieben.

पारावतपदी (पा० + 2. पद्) f. Taubensuss (so genannt nach der Form des Blattes), *Cardiospermum Halicacabum Linn.* RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 2, 68, 5. = काकगङ्गा RĀGĀN. im ÇKDr.

पारावताङ्गि (पा० + अङ्गि) dass. AK. 2, 4, 5, 15.

पारावताङ्गिचक्र (पा० + पि०) m. = वदेशीयपारावत (?) RĀGĀN. im ÇKDr. Taube WILS.

पारावति m. patron. des Vasurokiś Ind. St. 3, 233, b.

पारावदघ्नी s. u. पारावतघ्नी.

पारावय्य nom. abstr. von पारवर; instr. so v. a. nach allen Seiten hin, vollständig MBH. 11, 655.

पारावार (पार + वार) १) das jenseitige und das diesseitige Ufer H. an. 4, 270. MED. r. 282. ०रे an beiden Ufern MBH. 1, 2402. पारावारया-

मयोः KULL. zu M. 8, 252. पारावारते Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22. सत्यं स्वर्गस्य सोपानं पारावारस्य नैरिव ein Schiff, das von einem Ufer zum andern führt, MBH. 3, 1017. पारावारतरणार्थम् um von einem Ufer zum andern übersetzen KULL. zu M. 8, 406. — 2) m. das Meer AK. 1, 2, 3, 1. H. 1073. H. an. MED. HĀR. 56. HALĪJ. 3, 30.

पारावारीण adj. von पारावार P. 4, 2, 93, VArtt. 2.

पारावाह s. u. पारवह.

पाराशर १) adj. a) von Parāçara herrührend: धर्म Parāç. 1, 24 bei STENZLER, JĀCĒ. VII. धर्मशास्त्र Verz. d. B. H. No. 1016. गार्गीयं शिखि-चारं पाराशरमितदेवलकृतं च VARĀH. BRH. S. 11, 1. उपपुराण ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, b, 13 (पारासर). MADHUS. in Ind. St. 1, 18. — b) oxyt. von Parāçarja herrührend u. s. w. gaṇa कणवादि (im गर्गादि) zu P. 4, 2, 111. Schol. zu 3, 110. — 2) m. a) patron. von Parāçara Vop. 7, 1. 8. des Vjāsa (s. पाराशर्य) ÇANDAR. im ÇKDr. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, b, 17. KSHITĪÇAV. 1, 3. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58. f. 1 eine Tochter des Parāçara: ०पाराशरीपुत्र N. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 4, 30. 31. पाराशरकौण्डिनीपुत्र desgl. ebend. — b) pl. N. einer Schule KĀRANAVJŪHA in Ind. St. 3, 262.

पाराशरकल्पिक adj. der den Parāçara-Kalpa studirt P. 4, 2, 60, VArtt. 3, Sch.

पाराशरि (von पाराशर) m. patron. des Vjāsa TRIK. 2, 7, 20.

पाराशरिन् m. ein Bettler aus der Schule des Parāçarja P. 4, 3, 110. Schol. zu 2, 66. AK. 2, 7, 41. H. 810. HALĪJ. 2, 254.

पाराशरीय adj. von पाराशर gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4, 2, 80.

पाराशर्य m. patron. von पाराशर gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 5, 5, 20. 21. 7, 2, 26. 27. ĀÇV. ÇR. 12, 15. MBH. 2, 108. 13, 7670. P. 4, 3, 110. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 13. 15. patron. des Vjāsa H. 847. HALĪJ. 2, 258. ÇANDAR. im ÇKDr. TAITT. ĀR. 1, 9, 2. MBH. 1, 541. 2414. 4235. 6, 594. 12, 12336. 18, 157. Suçr. 1, 324, 10. BĀG. P. 1, 5, 2. DAÇAK. in BRH. Chr. 182, 12.

पारशरीयण patron. von पाराशर्य ÇAT. Br. 14, 5, 5, 21. 7, 2, 27.

पारषद n. v. l. für पारिषद BĀG. P. 1, 16, 17. Nach dem Schol. ved. für पार्यद = सभापतिवः Vorsitz in einer Versammlung; eher Theilnahme an einer Versammlung.

पारिकर्मिक (von परिकर्मन्) m. ein Aufseher über die unbedeutenden Geräthschaften (लुप्टापकरणानामध्यक्षः) H. c. 140.

पारिकाङ्क = पारिकाङ्गिन्; s. u. पारिकाङ्गित.

पारिकाङ्गिन् m. der Brahmane als Bettler, der Brahmane in seinem vierten Lebensstadium AK. 2, 7, 41. H. 810. Nebenformen: पारिकाङ्गित, पारिकाङ्गिन्, पारिकाङ्क.

पारिकुट m. Diener, Begleiter (nach SĪJ.): अनातः पारिकुटान्प्रैप्सदाने-नाङ्गस्य ब्राह्मणः AIT. Br. 8, 22.

पारितो (von पारितो) १) adj. ०तीः (ऋचः) heissen die Verse AV. 20, 127, 7-10. AIT. Br. 6, 32. — 2) patron. des Ganamegaja AIT. Br. 7, 27. 34. 8, 11. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 1. MBH. 1, 661. 3, 10215. pl. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 3. 14, 6, 3, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 9, 7. — Vgl. पारितो.

पारितोषीय m. nach dem Comm. der Bruder des Parikshit ÇAT. Br. 13, 5, 4, 3. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 9, 5.



पारिखे von पारिखा gaṇa पल्ल्यादि zu P. 4, 2, 110. Davon पारिखीय Schol. zu 141; vgl. 1, 1, 58, Vārtt. 2, Sch.

पारिखेय (wie eben) adj. f. ई mit einem Graben umgeben P. 5, 1, 17. ० भूमि: Sch.

पारियामिक (von पारियामम् adj. um ein Dorf herum gelegen P. 4, 3, 61.

पारिजात (von परि - जात) m. 1) der Korallenbaum, *Erythrina indica* Lam., ein stattlicher Baum, der im Juni seine Blätter verliert und sich alsdann mit grossen carmesinrothen Blüthen bedeckt, Trik. 3, 3, 172. H. an. 4, 121. MED. t. 213. MBh. 1, 7587. 3, 11574. 14537. 7, 8554. 9, 2181. 11, 331. R. 6, 96, 3 (Holz von diesem Baume). Suçr. 2, 77, 20. R. 6, 19. Bhāg. P. 8, 2, 10. Nach Trik. und H. an. auch = मन्दार; vgl. HARIV. 7168. fgg., wo der Paradiesbaum पारिजात mit मन्दार identificirt wird. Vgl. पारिभद्र. — 2) N. eines der 5 Bäume des Paradieses, der bei der Quirlung des Oceans hervorkam, in Indra's Besitz gelangte und von Kṛṣṇa dem Indra geraubt wurde, Trik. H. 179. H. an. MED. MBh. 5, 4413. 7, 403. HARIV. 6981. 7002. fgg. 7168 (Etym. des Wortes). 7634. fgg. RAGH. 6, 6. 10, 14. 17, 7. LALIT. ed. Calc. 347, 14. TATTVAR. 45. VP. 76. 586. 613. Bhāg. P. 8, 8, 6. PAKṢAT. 263, 22. Kād. in Z. d. d. m. G. 7, 384. ० कृष्ण der Raub des P., so heissen die Abschnitte im HARIV. und im VP., die dieses Ereigniss beschreiben; so heisst aber auch eine von Gopāladāsa verfasste Komödie, Verz. d. Oxf. H. No. 468. Am Ende von Büchertiteln: यपरार्काणवपारिजातान् Verz. d. B. H. No. 1170. पराशरमाधवीयमदनपारिजातादिषु, प्रयोग 1176. — 3) Wohlgeruch: बह्वो ऽत्र ० ता: VARĀH. BRH. S. 76, 33. — 4) N. pr. eines Rshi MBh. 2, 145. — 5) N. pr. eines Nāga aus Airāvata's Geschlecht MBh. 1, 2152.

पारिजातक m. 1) = पारिजात 1. AK. 2, 4, 2, 6. Trik. 3, 3, 172. Suçr. 2, 89, 12. ÇATR. 1, 40. — 2) = पारिजात 2. AK. 1, 1, 2, 45. HALĀJ. 1, 135. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, 14. — 3) N. pr. eines Weisen MBh. 2, 109.

पारिजातमय adj. f. ई aus den Blumen des Paradiesbaumes Pāriṣāta gemacht: स्रज् KATHĀS. 15, 129.

पारिजातवत् adj. mit dem Paradiesbaume Pāriṣāta versehen: गरुड HARIV. 7549.

पारिजातसरस्वतीमन्त्र (पा० - स० + म०) m. pl. Bez. bestimmter Zaubersprüche Verz. d. Oxf. H. 93, b, 3.

पारिण m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 37, 9. पारिणक 59, 23. पारिण 24.

पारिणाय्य (von पारिणाय = परिणाय) n. Heirathsgut: मातुः पारिणाय्यं स्त्रियो विभजेन् VASISHTHA in DĀJABH. 132, 12. — Vgl. u. dem folg. W.

पारिणाह्य (von परिणाह्) n. Hausgeräthe: अर्थस्य संग्रहे चैना व्यये चैव नियोजयितुं । शैवे धर्मे ऽत्रपत्न्यां च पारिणाह्यस्य चेतनो ॥ M. 9, 11. Nach KULL. = गृहोपकरणस्य शय्यासनकुण्डकटाहदेः. Die v. l. hat पारिणाह्यस्य und पारिणाय्यस्य, welches letztere von RĀGHAVĀNANDA (bei Lois.) und im UDVĀTATATVA (s. ÇKDR. Suppl.) auf dieselbe Weise wie पारिणाह्य von KULLŪKABHATTA erklärt wird. — Vgl. पारिणाह्य.

पारितथ्या (wohl von परि + तथ्य) f. eine Perlenschnur, mit der das Haar gebunden wird, AK. 2, 6, 2, 4. H. 655.

पारितवत् adj. das Wort पारित oder andere Formen des Stammes पार्य enthaltend ÇĀṆKH. Ba. 7, 8.

पारितोषिक (von पारितोष) n. Belohnung (als Zeichen der Zufriedenheit): भद्रं न कदाचित्प्रियवचनं निष्कलीकृतं मया । तद्भक्ष्यतां ० कम् MRĪĪH. 82, 9. 89, 24. KATHĀS. 12, 9. 18, 209. RĀGĀ-TAN. 4, 667. ममापि — ० कं धारयसि MURĀRI im ÇKDR.

पारिधेय m. patron. von परिधि gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 123.

पारिधञ्जिक (von परि + धञ्ज) m. Standartenenträger VJUTP. 96.

पारिन्द्र m. = पारिन्द्र Löwe H. 1284.

पारिपन्थिक (von परिपन्थम्) m. der am Wege lauert, Räuber, Dieb P. 4, 4, 26. H. 381. HALĀJ. 2, 133. — Vgl. परिपन्थिक, पारिपान्थिक.

पारिपात्र n. nom. abstr. von परिपाटी ÇKDR. WILS.

पारिपात्र m. 1) N. eines der 7 Hauptgebirge Indiens, der westliche Vindhya Trik. 2, 3, 4. MBh. 2, 412. 3, 12920. 17295. 17318. 6, 349. 12, 4719. 14, 1173. HARIV. 7547. 7549. 7562. fgg. R. 4, 10, 26. 43, 27. 5, 38, 27. 6, 2, 42. Suçr. 1, 172, 9. 2, 169, 3. VARĀH. BRH. S. 5, 69. 6, 10. 14, 4. 69, 12. VP. 174. MĀRK. P. 54, 23. 55, 10. 57, 11. 20. Häufig auch परिपात्र geschrieben; z. B. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 54, 9. MBh. 12, 4856. HARIV. 12843. RAGH. 18, 15. VP. 172. Bhāg. P. 5, 16, 28. 19, 16 und in den Hdsschr. von VARĀH. BRH. S. — 2) N. pr. eines Sohnes des Ahinagn (Antha) VP. 386. पारियात्र RAGH. 18, 15. Bhāg. P. 9, 12, 2. — Würde, wenn die Form richtig ist, auf परि + पात्र zurückzuführen sein. Vgl. पारियात्र.

पारिपात्रक m. = पारिपात्र 1. AK. 2, 3, 3 nach ÇKDR.; COLEBR. und LOIS. haben ० पात्रक.

पारिपात्रिक und ० पात्रिक m. ein Bewohner des Gebirges Pāripātra oder Pārijatra VARĀH. BRH. S. 10, 15. Nach H. 1031, v. l. ist पारियात्रिक = पारिपात्र 1.

पारिपान्थिक MBh. 12, 12100 wohl nur fehlerhaft für पारिपन्थिक.

पारिपार्थ (von परिपार्थ) n. Gefolge, Dienerschaft: प्रयुधं नायकं कृत्वा शाम्बं कृत्वा विदूषकम् । पारिपार्थं गदं वीरमन्यान्मैमांस्तथैव च ॥ HARIV. 8664.

पारिपार्थिक (wie eben) adj. zur Seite stehend: चराः ० काः Diener MBh. 12, 4339. m. Gehülfe des Schauspieldirectors H. 330 (v. l. ० पार्थिक). ० पार्थिका f. Dienerin MĀLAV. 47, 8.

पारिपार्थिक (wie eben) SIDDH. K. zu P. 4, 4, 29. adj. zur Seite stehend, zum Gefolge gehörend, m. Diener (pl. Gefolge): एवमुक्त्वा तु तान्सर्वात्रात्तसान्पारिपार्थिकान् R. 6, 24, 17. MĀLAV. 3, 7. 12. 4, 6. PRAB. 78, 17. 19. माठरः पिङ्गलो दण्डश्च चण्डेशोः ० काः AK. 1, 1, 2, 33. H. 103. Gehülfe des Schauspieldirectors 330, v. l. für ० पार्थिक. Verz. d. Oxf. H. 138, a, 4. 145, a, 29.

पारिपेल n. = परिपेल COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 4, 19.

पारिप्लव (von परिप्लव) 1) adj. f. अत्र a) schwimmend: ० प्लव HARIV. 3629. अप्सु ० वा पृथ्वीम् 39. आलक्ष्य ० सारसानि — पम्पासलिलानि RAGH. 13, 30. शिरीषप्रसवावतंसः — ० वाः स्रोतसि 16, 61. (मातृते) यस्मिन्पारिप्लवा दिव्या वहन्त्यपो विहायसा MBh. 12, 12410. — b) sich hin und her bewegend AK. 3, 2, 24. H. 1455. an. 4, 305. MED. v. 60. HALĀJ. 4, 10. सिततपत्रैः HARIV. 13133. ० वनानि 8967. ० नेत्र RAGH. 3, 14. ० दृष्टि Bhāg.



P. 5, 8, 2. °प्रभ R. 4, 41, 67. *anstät in übertr. Bed.: °मति MBu. 3, 1298.*  
 शीलमेतदसाधूनामधपारिप्लवं यथा 1300. = *आकुल H. an. MED. — c) im Kreislauf sich bewegend; so heisst eine beim Aṣvamedha zu recitierende und ein Jahr hindurch in bestimmten Fristen zu wiederholende Legende (आख्यान). Cat. Br. 13, 4, 2, 15. Âṣv. Çr. 10, 6. ÇĀṆEH. Çr. 16, 2, 36. 1, 26. LĀṬJ. 9, 9, 11. — 2) m. a) Schiff: °गत R. 1, 44, 20. परि° R. Goar. 1, 45, 3. — b) N. pr. eines Weisen (?) im 5ten Manvantara HARIV. 432. — 3) n. N. pr. eines Tīrtha MBu. 3, 5082. — Vgl. पारिप्लव, पारिप्लाव्य.*

पारिप्लवीय n. eine zur Recitation der Pāriplava-Legende gehörige Spende ÇĀṆEH. Çr. 16, 10, 14.

पारिप्लाव्य 1) m. Gans ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 2) n. nom. abstr. vom adj. पारिप्लव WILS.

पारिवर्क und °वर्क m. 1) = परिवर्क; meist im pl. MBu. 2, 348, 3, 10568, 11548, 12, 10903. fg. 15, 343. आदिदेश गृहान्कृतः पारिवर्केश्च पुष्कलान् HARIV. 9039. °वर्कान्महाधनान् । देप्तयोः पर्यादात्प्रतया भूपावासः पारिवर्कान् (Hochzeitgeschenk nach dem Schol.) Bhāg. P. 3, 22, 23. — 2) N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBu. 3, 3593.

पारिभद्र (von परि + भद्र) 1) m. der Korallenbaum, *Erythrina indica* Lam. (s. पारिजात) AK. 2, 4, 2, 6. H. an. 4, 271. MED. r. 284. Suçr. 2, 238, 16. = निम्ब *Asadirachta indica* Juss. H. an. MED. = देवदारु (s. d.) MED. = सरल *Pinus longifolia* ÇABDAK. im ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jāgñabāhu, n. N. eines nach diesem Fürsten benannten Varsha in Çālmāladvīpa Bhāg. P. 5, 20, 9.

पारिभद्रक 1) m. पारिभद्र *Erythrina fulgens* AK. 2, 4, 3, 33. H. 1141. HALĀJ. 2, 43. MBu. 1, 4868. R. 3, 79, 23. Suçr. 1, 32, 15. 110, 16. 2, 283, 18. 389, 8. 511, 10. = निम्ब *Asadirachta indica* RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) n. *Costus speciosus* oder *arabicus* (कुष्ठ) RĀGĀN.; vgl. पारिभाष्य.

पारिभाष्य (von परिभू n. 1) = प्रातिभाष्य Bürgschaft DĀJABH. im ÇKDr. — 2) *Costus speciosus* oder *arabicus* AK. 2, 4, 2, 14; vgl. पारिभद्रक.

पारिभाषिक (von परिभाषा) adj. f. ई *allgemein angenommen, — gangbar, gewöhnlich: सर्व एव प्रमेका मूत्रादिमाधुर्ये मधुगन्धसामान्यात्पारिभाषिको मधुमेकतां लभते* Suçr. 2, 81, 1. Schol. zu P. 6, 2, 167. मेघादीनां °काणि संज्ञातराणि Z. f. d. K. d. M. 4, 307, 3. Nach GADĀDHARA im ÇKDr. (Suppl.) ist पारिभाषिक n. = परिभाषया अर्थबोधकं पदम्.

परिमाणत्वं (von परिमाणल) adj. von der Grösse eines Atoms (= परिमाणपरिमाण Schol.) Bṛāh̥ṣp. 14.

परिमाण्य (von परिमाण) n. Umfang MBu. 12, 10055. Vgl. परिमाण्य Verz. d. Oxf. H. 48, b, 2.

परिमित्य (von परिमित) n. das Begrenztsein, Beschränktsein Sāh. D. 48. परिमुखिके (von परिमुखम्) adj. vor Jmdes Angesicht stehend, in Jmdes Nähe sich befindend P. 4, 4, 29. सेवक Schol.

परिमुख्य (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 58, Vartt. Schol. zu P. 59.

परियात्र N. pr. eines Landes HIOUEN-THSANG I, 206; vgl. II, 336. fg. — Vgl. पारियात्र.

परियात्रक s. पारियात्रक.

परियात्रिक = पारियात्र 1. H. 1031.

परियानिक (von परि - यान) m. Reisewagen H. 752. HALĀJ. 2, 290.

पारिरत्निक (von परि - रत्ना) m. ein Brahmane im 4ten Lebensstadium d. i. als herumwandernder Bettler H. 810. HALĀJ. 2, 254. पारिरत्नक v. l. an beiden Stellen.

पारिल्लै m. patron. von परिल gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पारिवत्स (von परि + वत्स) m. ein dazu (zu den Kühen) gehöriges Kalb: गोभिः पयस्विनीभिश्च पारिवत्सैश्च कामलैः HARIV. 11877.

पारिवित्य (von परिवित्त) n. das Unverheirathetsein des ältern Bruders, während ein jüngerer Bruder verheirathet ist, JĀGÑ. 3, 235. MBu. 12, 1234, wo aber der Zusammenhang पारिवेत्त्य verlangt.

पारिवृष्य n. nom. abstr. von परिवृष gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

पारिवेत्त्य (von परिवेत्तर) n. das Heirathen des jüngern Bruders vor dem ältern VP. 4, 20, 9 bei Muir, Sanscrit Texts I, 147 (°वेत्त्य gedruckt).

पारिव्राज्य n. wohl fehlerhaft für पारिव्राज्य Schol. zu KĀṬJ. Ça. 983, 7.

पारिव्राजक (von पारिव्राजक) 1) adj. für den herumwandernden religiösen Bettler bestimmt: मधुपर्क KAuç. 92. — 2) n. oxyt. das wandernde Leben des religiösen Bettlers gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

पारिव्राज्य (von पारिव्राज्) n. = पारिव्राजक 2. MBu. 12, 8917. P. 7, 3, 60, Sch.

पारिश m. ein best. Baum, = फलीश, vulg. पलाशपिपुल und मन्क-एड BṛĀH̥ṢP. im ÇKDr.

पारिशिल m. = अण्ड Kuchan H. ç. 95.

पारिशेष्य (von परिशिष्य) n. das Uebrigbleiben; abl. शेष्यात् weil nur dieses übrig bleibt, da von etwas Anderm nicht mehr die Rede sein kann ÇĀṆK. zu BṚH̥. Āa. Up. S. 174. 180. 261. Schol. zu RV. Pāṭ. 1, 3 (12). 4 (20. 21). Schol. zu P. 3, 1, 20, wo व्याद् zu lesen ist.

परिषत्क adj. = परिषदमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. wohl der das, was eine Versammlung festgestellt hat, studirt oder kennt.

परिषद (von परिषद्) 1) adj. पा° = परिषद इहम् P. 4, 3, 123. °र्द = परिषदि साधुः Siddh. K. zu P. 4, 4, 101. m. Beisitzer in einer Rathversammlung ÇABDAR. im ÇKDr. N. 18, 4. MBu. 3, 1417. PĀṆKĀT. 136, 18. pl. das Gefolge eines Gottes MBu. 2, 414. 416. 3, 9949. 14380. 14387. R. 3, 35, 107. AK. 1, 4, 1, 31. Bhāg. P. 7, 8, 39. MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 95. H. 201, Sch. रुद्रस्य महापरिषदाः HARIV. 13631. 13643. MBu. 9, 2526. महापरिषद् sg. 2527. — 2) oxyt. adj. von परिषद् N. pr. eines Dorfes im Norden (diese Bed. ist u. परिषद् hinzuzufügen) gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110. — 3) n. die Theilnahme an einer Versammlung Bhāg. P. 1, 16, 17; vgl. पारिषद.

पारिषदक (wie eben) adj. von einer Versammlung gethan (कृत); संज्ञायाम् gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

पारिषद्य (wie eben) adj. = परिषदं समवेति P. 4, 4, 44. = परिषदि साधुः 101. m. = परिषद् ÇABDAR. im ÇKDr. Theilnehmer an einer Versammlung, Zuschauer RĀGĀN. - Tār. 5, 465.

परिसारक adj. das Wort परिसारक enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

पारिसीर्य adj. = परिसीरे भवम् gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vartt. 1. — Vgl. परिसीर्य.

पारिकुनव्य adj. = परिकुनौ भवम् gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vartt. 1.



पारिकारिक (von परिकार) 1) m. ein Verfertiger von Blumenkränzen ÇABDĀRTHAK. bei Wils. — 2) f. ई eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 30.

पारिकार्य (von परिकार Umlegung) m. ein auf dem Handgelenk getragenes Armband AK. 2, 6, 3, s. H. 663. Hār. 136. MBH. 5, 5594. RĀGA-TAR. 5, 358. — Vgl. परिकारक, परिकाटक.

पारिकास्य (von परिकास) n. Scherz BHĀG. P. 6, 2, 14.

पारी s. u. पार.

पारोन्ति (!) = पारोन्ति patron. des Ganamegaja: आसीद्वाजा म-  
हावीर्यः पारोन्तिज्ञानमेतयः MBH. 12, 5596.

पारोन्ति 1) adj. zu Parikshit in Beziehung stehend, über ihn han-  
delnd, von ihm herrührend: आख्यायन BHĀG. P. 1, 18, 9. 17. 1, 7 in der  
Unterschr. वित्त Verz. d. Oxf. H. 77, a, Kap. 54. — 2) m. patron. des  
Ganamegaja TRIK. 2, 8, 20. MBH. 1, 10. — Vgl. पारिन्ति.

पारीण (von पार) 1) adj. P. 4, 2, 93, Vārtt. 1. am Ende eines comp.  
vollkommen vertraut mit Etwas: त्रिवर्गं BHĀT. 2, 46. — 2) m. N. pr.  
s. u. पारिण.

पारीणाक्ष्य (von पारीणाक्ष) n. Hausgeräte: पत्नी हि पारीणाक्षस्येशे TS.  
6, 2, 4, 1. v. l. für पारिणाक्ष्य M. 9, 11. — Vgl. पारिणाक्ष्य.

पारोन्द्म m. 1) = पारोन्द्म Löwe TRIK. 2, 5, 1. H. 1284, Sch. Hār. 82.  
Spr. 1772. — 2) eine Boa H. 1303.

पारीय (von पार) adj. am Ende eines comp. vollkommen vertraut mit  
Etwas: पद° Ind. St. 3, 239, 2 v. u.

पारीरण m. = पररण (पटश्राटक st. पट°) Viçva im ÇKDr.

पारु m. = पेरु die Sonne UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 101. Nach UNĀDIK. im  
ÇKDr. auch Feuer.

पारुक्केय adj. f. ई von Parukkhepa herrührend u. s. w.: कन्दस्, स-  
च Ait. Br. 5, 10. 12. 6, 19. ÇĀNEH. Br. 23, 4, 6. ĀÇV. Çr. 7, 12. भारद्वाजं  
°पम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227, b.

पारुक्केपि m. patron. von परुक्केयः अनानत RV. ANUK.

पारुषक eine best. Blume VJUP. 143. °वन 103. — Vgl. पारुषक.

पारुष्ये (von परुष) adj. scheckig, fleckig: यः परुषः पारुष्येोऽवधंस  
इवारुणः AV. 5, 22, 3.

पारुर्ल (von परुली) m. ein best. Vogel VS. 24, 24.

पारुष्य (von परुष) 1) m. der Planet Jupiter TRIK. 1, 1, 94. MED. j. 93.  
— 2) n. a) proparox. = परुषभाव H. an. 3, 497. = परुषत्व MED. Rauh-  
heit Suçr. 1, 291, 2 (vgl. लक्°). rauhes —, unfreundliches Benehmen,  
grobe —, beleidigende Reden; = अभिवाद, उर्वाक्य AK. 1, 1, 5, 14. MED.  
AV. 12, 5, 30. पारुष्यमनृतं चैव पैशुन्यं चापि सर्वशः । असंवद्वेप्रलापश्च वा-  
च्यं (कर्म) स्याच्चतुर्विधम् ॥ M. 12, 6. Spr. 1893. JĀGĒ. 2, 12. 72. BHAG.  
16, 4. MBH. 2, 1370. TATTVAS. 20. VARĀH. BRH. 8, 14. PRAB. 75, 15. 88, 7.  
SĀH. D. 199. घप्रतीकारपारुष्याः त्रियः Spr. 1473. दण्डपारुष्ययोः Belei-  
digungen in Thaten und Worten BHĀG. P. 7, 1, 23. पारुष्ये दण्डवाचिके  
M. 8, 6. वाग्दण्डं च पारुष्यम् 7, 48. वाग्दण्डयोश्च पारुष्यम् 8, 72. Spr.  
1764. वाक्पारुष्य eine Beleidigung in Worten M. 7, 51. 8, 266. 278.  
PANĒAT. ed. orn. 38, 23. H. 738. दण्ड° eine thätliche Beleidigung, harte  
Strafen M. 8, 278. 304. PANĒAT. ed. orn. 38, 23. H. 739. दण्डपारुष्यवत्  
der thätliche Beleidigungen verübt, harte Strafen verhängt KĀM. NITIS.

14, 13. निरनुक्रोशतो (adv.) वित्तलाभो ऽर्धपारुष्यम् PANĒAT. ed. orn. 38,  
23. — b) Indra's Hain H. an. Viçva im ÇKDr. — c) Agallochum  
ÇABDĀK. im ÇKDr.

पारिगङ्गम् (पारि, loc. von पार, + गङ्गा) adv. jenseits der Gaṅgā P. 2,  
1, 18, Sch.

पारिवडवा (पारि + व°) f. P. 6, 2, 42. = पारि वडवेव Sch.

पारिवत und पारिवत ÇĀNT. 3, 8.

पारिविशोक (पारि + वि°) N. pr. einer Localität: °विशोके (die Calc.  
Ausg. wohl richtiger: °विशोकं jenseits Viç.) RĀGA-TAR. 6, 130. °कोटद्वौ  
(die Ausgaben schreiben पारि वि°) 4, 5.

पारिन्धु (पारि + सि°) adv. jenseits des Indus MBH. 2, 1831.

पारित adj. = परोत unverständlich, räthselhaft: वचस् BHĀG. P. 5, 13, 26.

पारित्य 1) adj. = परोत dem Auge sich entziehend, versteckt: त्वं नून-  
ममुराणो नः पारित्यः परमो गुरुः BHĀG. P. 3, 22, 5. — 2) n. eine geheim-  
nissvolle Weise, Mysterium BHĀG. P. 4, 28, 65. अध्यात्म° 20, 88. 85.

पारोवर्ष (von परोवरम्) n. Tradition: °वित्सु तु वेदितुषु भूयोविद्यः प्र-  
शस्यो भवति Nir. 13, 12.

पार्वट n. = घर्घट Asche Hār. 162. — Vgl. पार्वट.

पारिर्न्य adj. dem Parganja gehörig VS. 24, 3, 34. ÇAT. Br. 13, 5, 4,  
28. KĀTJ. Çr. 5, 1, 2. 20, 8, 30. अस्त्र MBH. 1, 5365. 6, 5784. HARIV. 6850.  
fg. 10600. इन्द्रस्यातिषङ्गः पारिर्न्यः N. eines Sāman Ind. St. 3, 208, a.

पारि (von पर्ण) 1) adj. P. 4, 2, 145. Sch. a) von Blättern erhoben (eine  
Abgabe) gaṇa शुण्डिकार्दि zu P. 4, 3, 76. — b) aus dem Holze der Bu-  
tea frondosa gemacht: पूष PANĒAV. Br. 21, 4, 18. GOBN. 1, 7, 16. 2, 10, 8.  
— 2) m. patron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पारिर्वत्क adj. von पारिर्वत्क्य gaṇa कर्णादि (im गर्गादि) zu P. 4, 2, 111.

पारिर्वत्कि (von पारिर्वत्क्य) m. patron. des Nigada Ind. St. 4, 372.  
MÜLLER, SL. 443.

पारिर्वत्क्य m. patron. von पारिर्वत्क्य gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

1. पार्थ (von पृथि) 1) adj. Bez. von zwölf bei der Salbung im Rāg-  
sūja üblichen Sprüchen, deren Erfindung dem Pṛthi Vainja zuge-  
schrieben wird: पृथिव्यन्यः । अर्थ्योपचयत । स राष्ट्रं नभेवत् । स रूतानि  
पार्थान्यपश्यत् । तान्यनुकेतत् । TBr. 1, 7, 2, 4. ÇAT. Br. 5, 3, 3, 4. 9, 3, 4, 6.  
7. KĀTJ. Çr. 15, 5, 3. 18, 5, 3. — 2) m. patron. ĀÇV. Çr. 12, 10. des  
TANVA ANUK. zu RV. 10, 93. — 3) n. (sc. सामन्) N. verschiedener  
Sāman Ind. St. 3, 223, a. PANĒAV. Br. 13, 5, 9. LĀTJ. 4, 5, 20. 7, 1. —  
Vgl. पार्थ्य.

2. पार्थ (von पृथि) m. 1) metron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. des Ju-  
dhishthira, Bhīmasena und Arjuna, insbes. des letzteren, TRIK. 2,  
8, 16. H. 708. ÇABDĀK. im ÇKDr. MATSOP. 23. Hīp. 4, 41. 43. BHAG. 1,  
25. 26. 2, 8 u. s. W. RĀGA-TAR. 2, 94. Inschr. in Journ. of the Am. Or.  
S. 7, 7, Cl. 24. pl. zur Bezeichnung aller fünf Söhne des Paṇḍu DRAUP.  
3, 6. — 2) N. pr. eines Königs von Kāçmīra, eines Sohnes des Paṇḍu,  
RĀGA-TAR. 5, 254. 286. 294. 427. 430. °ज Sohn des Pārtha 478. — N.  
pr. eines andern Mannes 7, 85. 108. 109. — 3) (als N. Arjuna's) Ter-  
minalia Arjuna W. u. A. ÇABDĀK.

3. पार्थ m. = पार्थिव König, Fürst ÇABDĀK. im ÇKDr.

4. पार्थ MED. th. 9 fehlerhaft für पीथ.



पार्थिव (von पृथक्) n. *Besonderheit, Verschiedenheit*: घटप्रदीपवद्य-  
ज्जव्यञ्जकयोः पार्थिवमेव Śā. D. 24, 9.

पार्थपुर (पार्थ + पुर) n. N. pr. einer Stadt in der Nähe des Zusam-  
menflusses von Godā und Vidarbhā COLBR. Misc. Ess. II, 431. Ind.  
St. 2, 233.

पार्थम्य (von 2. पार्थ) adj. ganz aus Söhnen der Prthā bestehend:  
सर्वे पार्थम्यं लोकं संपश्यन्तो भयार्दिताः MBh. 8, 4847. 9, 140.

पार्थव (von पृथु) 1) adj. f. ई dem Prthu eigen, ihm gehörig u. s. w.:  
(भगवान् d. i. Viṣṇu) सृष्टिभिर्याचितो भजे नवमं पार्थवं वपुः Bṛāg. P. 1,  
3, 14. गति 4, 23, 39. — 2) m. patron. Pravarādhj. in Verz. d. B. H.  
35, 3. सौम्रुतपार्थवाः gaṇa कर्तृकौञ्जपादि zu P. 6, 2, 37. — 3) n. oxyt.  
Weite, grosse Ausdehnung P. 5, 4, 122.

पार्थवि in der Stelle: विशीर्णपार्थविभविर्मयूखैरिव दीपितः HARIV.  
12119 wohl fehlerhaft für पार्थिव n. Erdstoff, verfaultes Holz.

पार्थश्रवस m. patron. Kauç. 9, 17. Vielleicht fehlerhaft für पार्थुश्रवस  
(von पृथुश्रवस).

पार्थसारथिमिश्र (पार्थ - स० - मि०) m. N. pr. eines Commentators der  
Mīmāṃsā COLBR. Misc. Ess. I, 299. Verz. d. B. H. No. 601.

1. पार्थिव (von पृथिवी) 1) adj. f. ई (auch आ nach P. 4, 1, 85, Vārtt.  
2.) *irdisch, auf oder in der Erde befindlich, auf die Erde bezüglich,*  
*aus Erde entstanden, irden* P. 5, 1, 41. 43. gaṇa उत्सादि zu 4, 1, 86.  
H. ad. 3, 706. MED. v. 43 (lies पृथिव्या वि०). दिव्यानि भेषजा पार्थिवानि  
RV. 1, 34, 6. वसु 113, 7. 2, 14, 11. ब्रह्म 5, 41, 14. 6, 22, 9. या पार्थिवामो  
या अग्रामपि व्रते देवीः 5, 46, 7. 6, 30, 11. 7, 33, 11. 32, 23. पृथिवी नः पार्थि-  
वात्पावकंसः 104, 23. सदन 8, 86, 5. लोकाः AV. 9, 5, 14. पशवः 11, 5, 21.  
2, 28, 3. रत्न RV. 1, 81, 5. 5, 69, 4 u. s. w. Hīd. 4, 39. VS. 33, 8. TS. 5,  
4, 10, 4. उवध्यगोक् Ait. Br. 2, 6. मर्गः Âçv. GRHJ. 2, 1. आयः पार्थिवीर्षाः  
4, 7. TAITT. Br. 3, 1, 2, 4 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. बलि GOBR. 1, 4, 9.  
कर्मन् 4, 5, 19. उत्पात (neben आतर्हीन und दिव्य) MBh. 2, 1636. सख  
R. GORR. 2, 23, 35. अस्त्रं दिव्यं पार्थिवमेव च MBh. 7, 3840. व्रत die Weise  
der Erde M. 8, 311. धातु MBh. 12, 6866. परमाणु MADHUS. in Ind. St. 1, 23,  
14. VJUTP. 113. गन्धैः पार्थिवद्वारैः (so ist zu verbinden) MBh. 13, 4718.  
गुण Bṛāg. P. 6, 4, 34. देह HARIV. 2191. पार्थिवादारुणो धूमः Bṛāg. P. 1, 2,  
24. MBh. 3, 1384. भाण्ड MĀRK. P. 35, 12. Bez. eines best. Agni GRHJA-  
SAHAR. 1, 4. — 2) m. a) *Erdbewohner*: तत्रापि विश्वः पार्थिवो ऽवस्युर्नाम  
भिजते RV. 7, 32, 17. मामो यः मृते पार्थिवेषु 10, 116, 3. पदेदस्तस्मिन्प्रय-  
पन्नम् दिवमादिज्जनिष्ठ पार्थिवः VĀLAKH. 3, 8. AV. 16, 4, 4. स्वस्ति ते  
ऽम्वातरतिभ्यः पार्थिवेभ्यः पुनः पुनः । सर्वेभ्यश्चैव देवेभ्यो ये च ते परिप-  
न्विनः || R. 2, 25, 20. — b) *der Herr der Erde, König, Krieger* P. 5, 1, 42.  
AK. 2, 8, 4, 1. TRIK. 3, 3, 418. H. 690. H. ad. MED. HALĀJ. 2, 266. VJUTP. 94.  
M. 5, 95. 7, 37. 41. 413 u. s. w. N. 2, 9. 12, 10. R. 1, 5, 16. 53, 9. RAGH. 1,  
36. 2, 20. ÇĀK. 17, 21. 31, 2. 194. Spr. 1399. VARĀH. BRH. S. 4, 24. 11, 55.  
स्नातकपार्थिवो M. 2, 139. ब्राह्मण, पार्थिव, वैश्य, ब्रूह् 8, 88. 376. — c)  
*ein irdenes Geschirr* TRIK. 2, 9, 8. 3, 3, 418. — d) *Bez. des 19ten (33ten)*  
*Jahres im 60jährigen Jupitercyclus* VARĀH. BRH. S. 8, 86. WEBER, GJOT.  
99. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — e) patron.; pl. Pravarādhj. in  
Verz. d. B. H. 35, 22. — 3) f. ई a) *Bein. der aus der Erde entsprossenen*  
Sītā MED. RAGH. 11, 54. — b) *Bein. der Lakshmi (सी)* H. ad. — 4) n.

a) pl. *die irdischen Räume*: आयुषुषी पार्थिवान्युर् रजो अतारितम् RV.  
6, 61, 11. 22, 8. 16, 20. 8, 83, 9. ähnlich sg. 5, 41, 1. — b) *Erdstoff*: लव-  
णानि पार्थिवविशेषाः SUÇR. 1, 143, 13. HARIV. 12119 (s. u. पार्थवि).

2. पार्थिव (von 1. पार्थिव 2, b) adj. f. ई *Fürsten zukommend, ihnen ge-  
hörend, fürstlich, königlich*: सेना MBh. 8, 2187. प्रवृत्ति ŚĀV. 6, 18. वर्त्म-  
न् HARIV. 5462. पद 5671.

पार्थिवता (von 1. पार्थिव) f. *die fürstliche, königliche Würde, König-  
thum* MBh. 2, 1007. Kām. NITIS. 1, 64.

पार्थिवस (wie eben) n. dass. MBh. 2, 1051.

पार्थुरश्मि (von पृथुरश्मि) adj. Bez. verschiedener Samen Ind. St. 3,  
223, a. ब्रह्मसामन् ÇAT. Br. 13, 3, 5. TS. 5, 4, 12, 8. PAÑKAV. Br. 13, 4,  
16. 21, 4, 10. LĀTJ. 7, 5, 13. 10, 2, 15.

पार्थ्य (von पृथि) m. patron. RV. 10, 93, 15. — Vgl. 1. पार्थ.

पार्थायन f. ० नी von पार्दि oder पार्दिन् P. 4, 2, 99, Vārtt.

पार्पर m. 1) *eine Handvoll Reis* (भक्तसिक्क्य). — 2) *Schwindsucht* (ल-  
पेराग, राजयत्नम्). — 3) *ein Staubfaden der Namoleu Cadamba Roab.*  
— 4) = जराट H. an. 3, 575. fg. MED. r. 184. — 5) *Asche* (vgl. पार्थट) H.  
ad. — 6) = कीनाश. — 7) *गदात्तर* (eine best. Krankheit?) MED. — 8)  
Bein. Jama's H. an. ĠATĀDH. im ÇKDR. — Auffallender Weise geben  
ÇKDR. und WILS. nur die von ĠATĀDH. angeführte Bed.

पार्य (von पार) 1) adj. a) *am jenseitigen Ende oder Ufer befindlich* VS.  
16, 42. *der obere*: पद्मन् 28, 1. TS. 7, 3, 16, 1. — b) *der letzte, äusserste*  
so v. a. *den Ausschlag gebend, entscheidend* (vgl. supremus, ultimus):  
स्तवै पूरा पार्यादिन्द्रमङ्गः RV. 3, 32, 14. सं यदिशो ऽपेक्ष प्रसृताता उग्रं नो  
ऽवः पार्यं अर्कन्दाः 6, 26, 1. इत्या गुणसौ मृक्निस्स्य शर्मन्दि विष्याम पार्यं  
गोयतमाः 33, 5. 23, 2. 17, 14. 40, 5. 7, 32, 14. 21. अथ स्मा नो ऽवत् पार्यं  
दिवि 83, 5. 9, 1, 7. स्रवा नः पार्यं धनैः im entscheidenden Kampfe 8, 81, 9.  
— c) *zum Ziel führend, durchhelfend; erfolgreich, wirksam*: वज्र RV.  
4, 121, 12. अथसु 4, 25, 1. क्रतु 10, 27, 16. धियः 7, 27, 1. — 2) n. a) *Ende*:  
स ब्रजं दर्ता पार्यं अथ योः RV. 6, 66, 8. — b) *Entscheidung*: कृत्विर्दक्-  
न्यार्याय भूपात् RV. 4, 16, 11.

पार्यासिकं adj. = पर्याप्तमाह gaṇa प्रभतादि zu P. 4, 4, 1, Vārtt. 2.

पार्यलूख्य adj. von पर्यलूख्य gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 53, Vārtt. 1.

पार्योष्ठ adj. von पर्योष्ठ gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 53, Vārtt. 1.

पार्व adj. = पार्वण WILS. Wohl eine falsche Form.

पार्वण (von पर्वन्) 1) adj. zu einem Zeit- oder Mondesabschnitt (Neu- und  
Vollmond) gehörig, damit in Verbindung stehend: स्थालीपाक Âçv. GRHJ.  
1, 10. आह 4, 7. ÇĀKH. GRHJ. 3, 4. Kauç. 5. VP. 322. BHAVISHJA-P. in  
Verz. d. Oxf. H. 30, b, 5. MATSJA-P. ebend. 40, a, 15. Schol. zu KĀTJ.  
ÇR. 34, 8. 299, 14. Verz. d. B. H. No. 1118. काम Kauç. 5. चरु Z. d. d. m.  
G. 7, 527, N. 2. vom Monde zunehmend und auch voll: ततः स ववधे  
बालः पार्वणेन्दु रिव क्रमात् KATHĀS. 35, 114. निजकरनिकरसमृद्धा धव-  
लय भुवनानि पार्वण शशाङ्क (nicht wechselnd, sondern zunehmend) Spr.  
1574. शरत्पार्वणचन्द्रमं सुधापूर्णाननं तव BRAHMAVIV. P. 1, 10. पार्वणा-  
विधु BHARTI. 1, 71 (nach der richtigen Lesart). ताकुभावपि परस्परस्थितौ  
वर्धमानपरिहृतिनेत्रसौ । पश्यति स्म जनता दिनात्पये पार्वणौ शशिदिवा-  
कराविव || wie Mond und Sonne zur Zeit des Vollmonds RAGH. 11, 82.  
(मासस्य) तस्यार्धं पार्वणः (?) पत्तः WEBER, GJOT. 42. स० 95. — 2) m. eine



Hirschart ÇABDAK. im ÇKDR.

पार्वत (von पर्वत) 1) adj. f. ई im Gebirge wachsend, dort wohnend, — befindlich, von dorthier kommend, daraus —, darin bestehend; = पर्वतो ऽभिज्ञो ऽस्य gaṇa तक्षिलादि zu P. 4, 3, 98. पलानि P. 4, 2, 144, Sch. सकारणैः पशुभिः पार्वतैश्च MBH. 1, 3654. विजया (N. pr.) BHAG. P. 9, 22, 30. गुहा MBH. 14, 1284. अस्त्र 1, 5366. दुर्ग Kām. Nītis. 4, 59. माया HARIV. 2606. gebirgig: देश P. 4, 2, 67, Sch. — 2) m. ein best. Baum, = मकानिम्ब RATNAM. im ÇKDR. — 3) f. ई a) Gebirgsfluss NAIGH. 1, 13. — b) Hirtenmädchen MED. I. 132. — c) die Tochter des Himavant, Bein. der Durgā AK. 1, 1, 38. H. 203. MED. HALĀJ. 1, 15. ATHARVAÇ. Up. in Ind. St. 1, 383. MBH. 7, 2859. HARIV. 1530. 3291. 9399. 9422. SUÇR. 2, 394, 5. RAGH. 1, 1. DHŪRTAS. 66, 10. Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 248. 271. — d) eine best. wohlriechende Erdart H. 1035. RATNAM. im ÇKDR. — e) N. verschiedener Pflanzen: Boswellia thurifera (शल्लकी) MED. Grisea tomentosa Roxb. (धातकी); = तुरपाषाणभेदा und सैकली RĀGĀN. im ÇKDR. = जीवनी Viçva im ÇKDR.; vgl. पार्षती. — f) N. pr. einer Höhle im Berge Meru HARIV. 3178. — g) N. pr. verschiedener Frauenzimmer (nach der Göttin so genannt) Verz. d. B. H. No. 649. 963. 728. — h) Bein. der Draupadī Viçva im ÇKDR.; fehlerhaft für पार्षती.

पार्वतायनं m. patron. von पर्वत P. 4, 1, 103. N. pr. eines Kämmerers ÇĀK. 81, 4, v. l. (auch पर्व).

पार्वति m. patron. von पर्वत P. 4, 1, 103. des Dakṣa ÇAT. Br. 2, 4, 4, 6. ÇĀKĪH. Br. 4, 4.

पार्वतिक (von पर्वत) n. eine Menge von Bergen, Gebirge H. 1418, Sch. पार्वतीक्षेत्र n. das Gebiet (क्षेत्र) der Pārvatī (Durgā), N. eines der vier besonders heiligen Gebiete Orissa's LIA. I, 187, N.

पार्वतीनन्दन (पा० + न०) m. der Sohn der Pārvatī, Bein. Kārttikeya's AK. 1, 1, 35. H. 208, Sch.

पार्वतीय (von पर्वत) 1) adj. im Gebirge wohnend; m. Gebirgsbewohner: तुरंगम R. 2, 71, 14. MBH. 7, 1574. प्रूरान् 2, 1024. 1863. नृपाः 5, 82. 890. 8048. 6, 365 (VP. 192). 8, 2106. 16, 160. DRAUP. 8, 8. HARIV. 5495. RAGH. 4, 77. VARĀH. BRH. S. 17, 17. 24. 18, 2. शकुनिः पार्वतीयः MBH. 3, 1357. — 2) m. Bez. eines bestimmten Gebirgsfürsten MBH. 1; 2692. — 3) pl. N. eines best. Gebirgsvolkes LIA. I, 441. — Vgl. पर्वतीय.

पार्वतीधरलिङ्ग (पा० + ईश्वर + लिङ्ग) n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 4 v. u.

पार्वतिय (von पर्वत und पर्वती) 1) m. a) Bez. eines bestimmten Gebirgsfürsten MBH. 1, 2666. — b) eine best. Gemüsepflanze, = सूर्यवर्त (vulg. मूलचिया) RATNAM. 77. — 2) f. ई metron. von पर्वती, Bez. des kleineren, oberen Mühlsteins VS. 1, 19; vgl. Ind. St. 5, 305. — 3) n. Antimonium (सौवीराञ्जन) ÇABDAK. im ÇKDR.

पार्वायनातीय (von पर्वन् + अयनात्) f. आ adj. zu einem Mondesabschnitt (Neu- und Vollmond) und zu den Solstitien gehörig: इष्टी: M. 4, 10. पार्वायणा° Lois.

पार्षव m. ein Fürst der Parṣu P. 5, 3, 147. — Vgl. पारश्व.

पार्षका f. = पार्षका Rippe COLEBR. und Lois. zu AK. 2, 6, 2, 20.

पार्श्व (von 1. पार्श्व) UNĀDIS. 5, 27. 1) m. n. (das m. selten) gaṇa अर्धची-दि zu P. 2, 4, 34. SIDDH. K. 281, b, 4. Am Ende eines adj. comp. f. आ

MBH. 3, 2041. MRĀKĪH. 11, 3. MEGH. 87. die Rippengegend, Seite (eig. und übertr.) NIR. 4, 3. P. 4, 2, 43. VĀRTT. 4. 5. AK. 3, 3, 42. 2, 6, 2, 30. H. 1420. 389. an. 2, 531. MED. v. 18. तिर्य्यता पार्श्वान्निर्गमाणि RV. 4, 18, 2. पच्छ-यानः पर्यावर्ते दक्षिणं सव्यमग्निं भूमिं पार्श्वम् AV. 12, 1, 34. 4, 14, 7. du. 2, 33, 3. 9, 4, 12. 5, 20. VS. 24, 1. 31, 22. दक्षिणं पार्श्वं सोमम् AIT. Br. 7, 1. मध्यं वा एतत्पशूनां पार्श्वम् TS. 6, 3, 11, 1. 7, 3, 10, 3. ÇAT. Br. 3, 8, 3, 17. 12, 5, 2, 7. ĀÇV. GṚHJ. 4, 3. संविशति दक्षिणैः पार्श्वैः GOBB. 3, 9, 17. सुषपिकेन पार्श्वेन दिवसानेकविंशतिम् MBH. 13, 2749. 3, 2787. 14, 2692. 2802. पार्श्वानि चान्ये शकलानि तत्र दंडः पशूनां घृतघ्नितानि HARIV. 8442. SUÇR. 1, 124, 10. 156, 10. 2, 59, 4. VARĀH. BRH. S. 50, 9. दक्षिण° 77, 28. 92, 48. अविक्लपार्श्वो धनिनः 67, 19. KATHĀS. 12, 169. शिष्यमाह पार्श्वे स्थितम् R. 1, 2, 5. पार्श्वयोः zu beiden Seiten Spr. 23, v. l. pl. die Rippen Schol. zu KĀTJ. ÇA. 398, 6. नेत्रे पार्श्वयोऽङ्गिते SUÇR. 2, 201, 4. गण्ड° R. 5, 37, 5. MRĀKĪH. 11, 3. VARĀH. BRH. S. 87, 25. 88, 13. 94, 26. पार्श्वमवलोकयति schaut zur Seite ÇĀK. 103, 9. पार्श्वमानी, तिर्य्यचानी Schol. zu KĀTJ. ÇA. 430, 9. 18. सुपार्श्वं सुप्रहं चैव कस्यैतद्भनुरुत्तमम् MBH. 4, 1326. सुपार्श्वो काञ्चनो गदाम् 5, 2041. Flanke eines Heeres 6, 2107. 7, 806 (lies पार्श्वम् st. पार्षम्). 801. die Wände eines Kessels: पिठरं ज्वलदतिमात्रं निजपार्श्वानेव दक्षित-तराम् Spr. 1782. Seite so v. a. unmittelbare Nähe H. 1430. H. an. HALĀJ. 4, 8. पार्श्वे in der Nähe, Gegens. दूरतम्, दूरे BHARTṢ. 2, 48. न मे दूरे किञ्चित्तणमपि न पार्श्वे रथजवात् ÇĀK. 9. क्षिप्तपार्श्वे am Him. MBH. 1, 6451. R. 1, 33, 10 (36, 10 GORR.). 35, 12. धवलगृहपार्श्वे रात्राववलम्बितवर्त्रा दृष्ट्वा am Hause PĀKĀT. 128, 18. दक्षिणाधिर्यतपार्श्वे (पार्श्व?) पिता प्रकृतः zu VET. in LA. 35, 10. ÇUK. ebend. 41, 6. पार्श्वम् hin zu: नृपतेः पार्श्वमास्थिता SĀV. 1, 27. केनाप्युत्तिपतेव भुवनं मत्पार्श्वमानोयते ÇĀK. 167. तत्पितुः पार्श्वमस्माकं प्रतिगच्छताम् KATHĀS. 10, 58. 28, 107. 32, 13. 39, 40. 111. RĀGĀ-TAR. 3, 467. SĀH. D. 46, 15. भयात्को ऽपि तत्पार्श्वं न भजते HIT. 10, 10. पार्श्वान् weg von: अपनीयतामसौ चारुदत्तपार्श्वान् MRĀKĪH. 173, 24. भयान्निर्गत्य मत्पार्श्वान् (so ist zu verbinden) KATHĀS. 49, 113. तन्माता कीर्तिसेनाया दासीः पार्श्वान्धारयत् 29, 84. तस्य पार्श्वदु-माः die neben ihm stehenden Bäume RAGH. 2, 9. — 2) ein gebogenes Messer: पार्श्वेन वसाक्षिप्रं प्रेषाति TS. 6, 3, 11, 1. पार्श्वेन वासिना वा ÇAT. Br. 3, 8, 3, 24. — 3) n. = चक्रपात H. an. MED. Es sind damit wohl die dem Rade zunächst stehenden äussersten Enden der Vorderachse gemeint, an welchen die Seitenpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens ziehen; = पार्श्व, mit dem das Wort MBH. 3, 13308. fg. wechselt. — 4) m. du. so v. a. Himmel und Erde NAIGH. 3, 30 (v. l. पार्श्वो). — 5) n. Seitenwege, unredliche Mittel P. 5, 2, 75; vgl. पार्श्वक. — 6) m. N. pr. eines alten buddhistischen Lehrers WASSILJEV 48 u. s. w. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80). N. pr. des 23ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini (bei den Gāina) H. 28. 49. ÇATR. 1, 4. 14, 1. Sein Diener führt denselben Namen nach H. 43. — Vgl. उप°, गायत्र°, परि°.

पार्श्वक (von पार्श्व) 1) m. Rippe VJUTP. 100. JĀGĪ. 3, 89. — 2) adj. pro-  
parox. der auf Seitenwegen, auf unredliche Weise Geld erwirbt, P. 5, 2, 75. TRIK. 3, 1, 9. H. 473. पार्श्वक HĀR. 44.

पार्श्वग (पार्श्व + 1. ग) adj. subst. der an Jmds Seite steht, Jmd beglei-  
tet; Begleiter, pl. Gefolge SOM. NAL. 133. RĀGĀ-TAR. 3, 366. 1, 78. 5, 56. RAGH. 11, 43. अर्क° TRIK. 3, 3, 113. in der nächsten Nähe von Etwas



seitend: किं मेरो: पार्श्वगा वयम् HARIV. 10446. शशको निशि वामपार्श्वगः zur Linken stehend VARĀH. BRH. S. 87, 21. विन्ध्याद्रिपार्श्वगा देशाः seitwärts vom Vindhya gelegen 16, 2.

पार्श्वगत (पार्श्व + गत) adj. zur Seite stehend, begleitend: मरुदेवः पितृवने गणैः पार्श्वगतैरिव (परिवृतः) R. 3, 31, 10. RAGH. 16, 57. सव्यपार्श्वगतदृष्टयः zur Linken gerichtet VARĀH. BRH. S. 92, 9.

पार्श्वगमन (पार्श्व + ग) n. das zur-Seite-Gehen, Begleiten: तन् KATHĀS. 29, 29.

पार्श्वचर (पार्श्व + चर) m. Begleiter, pl. Gefolge RAGH. 9, 72, 14, 29. KATHĀNAVA in Z. d. d. m. G. 14, 574, 18.

पार्श्वतस् (von पार्श्व) adv. aus —, von —, an der Seite; seitwärts, abseits NIR. 4, 3. gaṇa आद्यादि zu P. 5, 4, 44. VĀRTT. VS. 21, 43. TBH. 1, 1, 5, 9. TS. 5, 3, 9, 2. पुरस्तात्पार्श्वतश्चालमुपनिदधाति ÇAT. Br. 3, 7, 1, 3. 4, 3, 2, 7. 6, 8, 1, 7. स देवेभ्यः पार्श्वत इव चचार ÇĀṆKE. ÇB. 14, 50, 4. पार्श्वतो निपादग्रामस्य वसेत् LĀṬJ. 8, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 16, 6, 19. 25, 10, 7. MBH. 7, 1565. SUND. 3, 25, 27. R. 1, 64, 6. KATHĀS. 32, 99. Spr. 23. प्रायेण भूमिपतयः प्रमदा लताश्च यत्पार्श्वतो भवति तत्परिवेष्टयति 404. RAGH. 19, 31. H. 1228. विलोक्य PRAB. 37, 9.

पार्श्वतोय (von पार्श्वतम्) adj. zur Seite befindlich, seitwärts gelegen gaṇa गकादि zu P. 4, 2, 138. KĀR. 2 zu P. 4, 3, 60.

पार्श्वद (पार्श्व + 1. द) m. Begleiter, pl. Gefolge (Jmd seine Seite zuehrend) MBH. 9, 2546. 13, 1397. 1399.

पार्श्वदाह (पा + दाह) m. ein brennender Schmerz in der Seite VJUTP. 220.

पार्श्वदेश (पार्श्व + देश) m. Seite H. 63.

पार्श्वनाथ (पार्श्व + नाथ) m. = पार्श्व N. pr. eines Arhant's bei den Gāiṇa ÇATR. 14, 96. COLEBR. Misc. Ess. II, 317.

पार्श्वपरिवर्तन (पार्श्व + प) n. das sich-Umdrehen auf die andere Seite (beim Schlafen); so heisst ein Festtag am 11ten Tage der lichten Hälfte im Monat Bhādra, weil sich an diesem Tage Viṣṇu im Schlafen umdreht, As. Res. 3, 290.

पार्श्वपरिवर्तिन् (पार्श्व + प) adj. an Jmdes Seite sich befindend, — gehend: मान् RAGH. 11, 9.

पार्श्वपिप्पल (पार्श्व + पि) n. eine Art Haritaki, = गजकडु im Hindi BHĀVPR. im ÇKDR.

पार्श्वभङ्ग s. u. भङ्ग.

पार्श्वभाग (पार्श्व + भाग) m. Seite, Flanke (eines Elephanten) AK. 2, 8, 2, 8.

पार्श्वरुग् (पार्श्व + रुग्) f. Seitenschmerz SUÇH. 1, 165, 3.

पार्श्वर्ण adj. (मर्त्ये) von पार्श्व gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

पार्श्ववक्त्र (पार्श्व + व) adj. das Gesicht auf der Seite habend; m. N. eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14851.

पार्श्ववर्तिन् (पार्श्व + व) adj. subst. an Jmdes Seite stehend, Begleiter, pl. Gefolge RAGH. 19, 14. भूतेश्वर 2, 46. 8, 39. PRAB. 110, 4.

पार्श्वविवर्तिन् (पार्श्व + वि) adj. an Jmdes Seite sitzend, bei Jmd lebend: ग्रामीहामवदत्ता च पित्रोः विवर्तिनी KATHĀS. 19, 101.

पार्श्वण्य (पार्श्व + शय) adj. auf der Seite liegend P. 3, 2, 13. VĀRTT. 1.

पार्श्वण्यिन् पार्श्व + ण्य) adj. dass., Bez. eines best. Standes des Mondes: स्थान युगमिति पाम्योत्तरायतम् — युगमेव पाम्योत्तरायतम् किञ्चित्तुङ्गं स

पार्श्वशापीति VARĀH. BRH. S. 4, 13.

पार्श्वशूल (पार्श्व + शूल) m. stochender Schmerz in der Seite SUÇH. 1, 173, 5. 2, 461, 19. ०प्र 1, 218, 10.

पार्श्वसंस्थ (पार्श्व + सं) adj. auf der Seite liegend VET. in LA. 11, 4.

पार्श्वसूत्रक (पा + सूत्र) eine Art Schmuck VJUTP. 139.

पार्श्वस्थ (पार्श्व + स्थ) adj. f. आ an Jmdes Seite —, daneben stehend, sich in der Nähe von — aufhaltend: यस्य मत्नी च गोप्ता च पार्श्वस्थो हि जनार्दनः MBH. 7, 9644. R. 3, 40, 21. Spr. 728. KATHĀS. 38, 149. लोकालोकाद्रिपार्श्वस्थास्तामस्याः कृत्तिका वयम् RĀGA-TAR. 1, 137. m. der Gehülfe des Schauspieldirectors H. 330.

पार्श्वस्थित (पार्श्व + स्थित) adj. dass. RĀGA-TAR. 8, 1330.

पार्श्वानुचर (पार्श्व + अनु) m. Begleiter RAGH. 2, 9.

पार्श्वयात (पार्श्व + घायात) adj. herangetreten KATHĀS. 45, 211.

पार्श्वाम्न (पार्श्व + घासन्न) adj. zur Seite stehend, daneben stehend, anwesend KATHĀS. 18, 407.

पार्श्वामीन (पार्श्व + घासीन) adj. zur Seite sitzend KATHĀS. 29, 3.

पार्श्वस्थन्, स्थि (पार्श्व + घ) n. Rippe AK. 2, 6, 2, 30. H. 627.

पार्श्विक (von पार्श्व) m. 1) Gaukler ÇADDĀRTHAK. bei WILS. = पार्श्वक 2) der auf unredliche Weise Geld erwirbt HĀR. 44. — 2) N. pr. eines alten buddhistischen Lehrers (Patriarchen) HIOUEN-TSANG I, 105. 113. LIA. II, 839. Anh. v.

पार्श्वकादशी (पार्श्व + द) f. ein best. Festtag, = पार्श्वपरिवर्तन ÇKDR.

पार्श्वोदरप्रिय (पार्श्व - उदर + प्रिय) m. Krebs (ein Freund der Seiten und des Bauches!) H. 1332.

पार्श्व्य (von पार्श्व) Schol. zu VS. PRĀT. 1, 104. m. du. so v. a. Himmel und Erde NAIGH. 3, 30, v. l. für पार्श्व. — Vgl. यत्तःपार्श्व्य.

पार्श्वकि m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 24.

पार्श्वत (von पृषत) 1) adj. von der bunten Gazelle stammend SUÇH. 2, 276, 6. मोस M. 3, 269. JĀṬN. 1, 257. MBH. 13, 4246. वस्त्र aus dem Fell der bunten Gazelle gemacht KAUC. 57. — 2) m. patron. des Drupada und dessen Sohnes Dhr̥ṣṭadyumna MBH. 1, 5463. 6333. 3, 57. 725. 2145. 7398. 7405. 7543. 14, 1789. f. ई patron. der Draupadi TRĪK. 2, 8, 18. H. an. 3, 281. MBH. 1, 6405. — 3) f. ई a) N. zweier Pflanzen: Boswellia thurifera und = जीवनी H. an.; vgl. पार्वती. — b) Bein. der Durgā H. an.; falsche Lesart für पार्वती.

पार्श्वद = परिषद (1), गोष्ठी Versammlung TRĪK. 2, 7, 5. pl. das Gefolge eines Gottes: रुद्रपार्श्वदा गणाः BHĀ. P. 3, 6, 29. मधुद्विपः पार्श्वप्रधानौ 4, 12, 21. — Vgl. पर्वद.

पार्श्वद (von पर्वद) 1) m. = परिषद् ÇADDAR. im ÇKDR. zu Jmdes Gesellschaft gehörend, Begleiter, pl. Gefolge (insbes. eines Gottes): प्रमथाः पार्श्वदा गणाः H. 201. भवस्य HARIV. 9906. fg. एतौ द्वौ पार्श्वदौ मरुम् (Viṣṇu spricht) BHĀ. P. 3, 16, 2. 4, 12, 24. 27, 18. 28, 16. 6, 1, 80. 4, 39. LALIT. ed. Calc. 313, 11. sg. Gefolge: निरीक्ष्य स्ववत्तं वीर्यं पार्श्वदं वृत्रनाशनः HARIV. 7282. viell. Rathsherr, ein vornehmer Mann SUÇH. 1, 323, 7. — 2) n. ein von einer grammatischen Schule anerkanntes Lehrbuch: पदप्रकृतिनि सर्वचरणानां पार्श्वदानि NIR. 1, 17. MÜLLER, SL. 128. fgg. Ind. St. 3, 269. 4, 217. — 3) Bez. eines best. Werkes über Cerimonial Verz. d. B. H. No. 247.



पार्षदंश adj. von पृषदंश gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 36.

पार्षदक = पारिषदक v. l. im gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

पार्षदता (von पार्षद) f. das Amt eines Begleiters, eines Dieners eines Gottes Bhāg. P. 8, 4, 13.

पार्षदश्च m. patron. von पृषदश्च Âçv. Grh. 12, 41. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 56, 16.

पार्षदीय (von पार्षद) adj. dem von einer grammatischen Schule anerkannten Lehrbuche entsprechend Schol. zu RV. Pañ. 11, 32 (63).

पार्षद्य m. = पारिषद्य Mitglied einer Versammlung, Beisitzer H. 480. pl. das Gefolge eines Gottes (insbes. Çiva's) Bhāg. zu AK. 4, 1, 1, 31. ÇKDr.

पार्षद्वाण (von पृषद्वाण) m. N. pr. eines Mannes Vālak. 3, 2.

पार्षिका f. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112; davon metron. पार्षिकं ebend. — Vgl. पार्षिक.

पार्षिक्यं n. nom. abstr. von पार्षिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 123.

पार्षी (?) Mist Vj. 126.

पार्ष्ण्य (von पृष्टि) adj. in den Rippen befindlich: क्रिमि AV. 2, 31, 4.

पार्षिक adj. die Weise des Pṛsthija (Śhaḍaha) habend: स्तोम Lāṭj. 8, 11, 6. अरुन् Kāṭj. Çr. 14, 1, 5. 6. 22, 7, 1. 24, 2, 17.

पार्ष्णि (Uṇādis. 4, 52) m. (nach den Lexicographen) und f., seltener पार्ष्णि. 1) Ferse AK. 2, 6, 2, 23. Trik. 3, 3, 134. H. 616. an. 2, 148. Med. n. 20. RV. 4, 162, 17. 10, 163, 4. AV. 6, 24, 2. पार्ष्ण्या प्रपदेन च 42, 8, 8. 6, 15. 17. 10, 2, 1. Âçv. Çr. 1, 1, 4, 4. Kauç. 42. Çāṇkh. Çr. 1, 4, 2. Lāṭj. 1, 9, 11. Jāṇ. 2, 213. 3, 86. कशापार्ष्ण्यभिधातैः MBh. 7, 3179. 3181. Hariv. 6405. R. 6, 98, 24. Suçr. 4, 123, 15. 256, 6. 339, 7. 2, 107, 21. Kumāras. 1, 11. Mālav. 85. Varāh. Bh. S. 49, 15. 50, 9. 40. 60, 14. 67, 2. Kathās. 18, 92. Bhāg. P. 2, 1, 26. 7, 8, 31. Mārk. P. 39, 30. 43, 7. Pañkāt. 200, 3 (पार्ष्णि). — 2) das äusserste Ende der Vorderachse, an welchem die Seitenpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens ziehen (die beiden Mittelpferde ziehen an der धुर, der Deichsel): वामा, दक्षिणा MBh. 3, 13309 (im vorangehenden Çloka statt dessen पार्ष्णि). 4, 1415. fg. पार्ष्णिसारथी heissen die zwei Wagenlenker, die die Seitenpferde lenken (die beiden Deichselpferde, धुर्या, lenkt ein dritter Wagenlenker), 1, 5490. 4, 1074. 5, 5256. 6, 3718. Vgl. पार्ष्णिवाक्. — 3) die(der) vom Feinde bedrohte Ferse (Rücken): स गुप्तमूलप्रत्यक्षः प्रुद्धपार्ष्णिरयान्वितः । पृष्ठिधं बलमादाय प्रतस्थे दिग्गिगीषया Ragh. 4, 26. विशुद्ध° Kām. Nitis. 11, 74. Hierher wohl auch MBh. 2, 192. उशनास्तस्य जग्राक् पार्ष्णिम् fel ihm in den Rücken Hariv. 1342; vgl. पार्ष्णिग्रह, °ग्रहण, °ग्राह. पार्ष्णि m. f. = चमूपृष्ठ (so ist zu lesen) das Hintertreffen H. an. = सैन्यपृष्ठ Med. Ratnak. im ÇKDr. = व्यूहपृष्ठ Trik. = प्रत्यासार Harāś. 5, 41. = रणस्य पार्ष्णिमो भागः Halāś. = जिगीषा Ratnak. — 4) f. = उन्मदस्त्री ein tolles, ausgelassenes Weib H. an. Med. — 5) = कुम्भी (vgl. पानीयपृष्ठजा) H. an. statt dessen कुम्भी Dhar. im ÇKDr.

पार्ष्णिमेम (पा° + तेम) m. N. pr. eines göttlichen Wesens: °तेमास-मूकश्च (es ist wohl °तेमः स° zu lesen) MBh. 13, 4355.

पार्ष्णिग्रह (पा° + ग्रह) adj. Jmd von hinten packend, — bedrohend Bhāg. P. 8, 2, 27. Vgl. दुष्पार्ष्णिग्रह, पार्ष्णिग्राह.

पार्ष्णिग्रहण (पा° + ग्रह) n. das einem Feinde in den Rücken Fallen,

das Bedrohen eines Feindes im Rücken MBh. 6, 4651. 8, 2502.

पार्ष्णिग्राह (पा° + ग्राह) adj. subst. Jmd in den Rücken fallend, in den Rücken bedrohender Feind AK. 2, 8, 1, 10. H. 732. M. 7, 307. Hariv. 1344. 10327. Kām. Nitis. 8, 17. Kathās. 15, 19. Bhāg. P. 6, 18, 22. 7, 2, 6. 9, 6, 13. Mārk. P. 87, 9. von Planeten beim ग्रहयुद्ध Bhāṭṭotp. zu Varāh. Bh. S. 17, 7. — Vgl. दुष्पार्ष्णिग्राह und पार्ष्णिग्रह.

पार्ष्णित्र (पा° + त्र) n. P. 3, 2, 3. Sch. ein den Rücken deckendes Heer ÇKDr. Wils.

पार्ष्णिवाक् oder °वाक् (पा° + वा°) adj. am Ende der Achse ziehend, subst. Seitenpferd: पार्ष्णिवाक्ता तु तस्य MBh. 10, 649; vgl. पार्ष्णि 2.

पार्ष्णिसारथि s. n. पार्ष्णि 2.

पार्ष्णिर्लं adj. (मत्वर्थे) von पार्ष्णि gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

पार्ष्णिवि (l) m. patron. Verz. d. B. H. 59, 1.

पाल (von 3. पा) m. gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) Wächter, Hüter: दिशाम् R. Gorr. 1, 42, 15. कंसधनुषाम् Hariv. 4502. ohne Ergänzung R. 5, 62, 10. Hirt: विवादः स्वामिपालयोः M. 8, 5. 229. fg. 235. fg. 244. Jāṇ. 2, 163. यथा पशूनां संघातं यथा पालः प्रकालयेत् MBh. 6, 2776. 7, 7822. 13, 401. Kull. zu M. 7, 106. सपाल, विपाल M. 8, 240. 242. MBh. 4, 294. der Hüter der Erde, Fürst Bhāg. P. 1, 18, 33. तस्करपालयोः 4, 18, 8. सपालो यद्वशे लोकः 1, 9, 14. Am Ende eines adj. comp. f. आः नुध्यतो ऽप्यघस-न्यालास्वामपालो कथं न वा Bhāṭṭ. 5, 66. पाली Hüterin: दिशो पाल्यः MBh. 5, 3608. Häufig in Zusammensetzung mit dem obj. H. 4. स्थान° Jāṇ. 2, 173; vgl. अन्नपाल. अन्न°, अन्नः, अन्नवि°, अन्नवि°, अन्न° (auch Çāṇkh. Çr. 15, 4, 5), आन्नपाली (v. l. °पाला), आशापाल, उद्यान°, करेणु°, कपोतपाली, कुमारीपाल, कुलपालि, कुलपाली. कोटपाल (u. कोट). कोश°. लिति°, गो°, ग्राम°, द्वार°, दीक्षा°, नर°, निधि°, नृ°, पशु°, प्रजा°, प्र-पन्न°, भूत°, मध्यमलोक°, मही°, लोक°, वन°, श्मशान°, सभा°, सोम°, स्थान°. Eine Dynastie mit auf Pāl ausgehenden Namen Wassiljew 50. 55. — 2) Spucknapf H. 683. — 3) N. pr. eines Nāga aus Vāsuki's Geschlecht MBh. 1, 2146. eines Fürsten: श्रीपालराजशरित्रम् in Bhāṣhā Verz. d. B. H. No. 1362. — पाल mit पाण verwechselt; s. n. खण्डपाल. In करपाल und पन्नपाल scheint पाल = पालि zu sein.

पालक (von पाल oder von पालय्) m. n. (l) gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31 (मालक v. l.). m. (f. पालिका) 1) Wächter, Hüter: प्रजानाम् MBh. 13, 993. पालको भूवा पशुर्बालस्य भूपतेः so v. a. Pflegevater Rāga-Tar. 5, 263. Gewöhnlich in comp. mit dem obj.: महिष° Rāga-Tar. 6, 318. नन्दनो-द्यान° 4, 222. असुरलोक° Bhāg. P. 3, 17, 27. नेपाल° Herrscher von Rāga-Tar. 4, 530. Ohne Ergänzung Regent, Fürst Bhāg. P. 6, 5, 6. Welthüter Kām. Nitis. 7, 59. Pferdekehnecht Ġaṭādh. im ÇKDr. Vgl. अज्ञा°, इन्°, उद्यान°, कपोतपालिका, कुल°, कूटपालक, गो°, द्वार°, निष्°, पशु°, पा-द°, सुवर्ण°. — 2) Hüter so v. a. Aufrechterhalter, Beobachter (einer guten Sitte u. s. w.): सद्धर्म° Mārk. P. 61, 66. समपाचार° Verz. d. Oxf. H. 91, b, 37. — 3) N. pr. verschiedener Fürsten Mārk. 66, 25. 67, 2. VP. 466. Kathās. 11, 75. 13, 25. 28. — 4) eine best. Pflanze mit giftiger Knolle Suçr. 2, 252, 6. 253, 3 (Wise 397 liest कपालक Cucumis utilisst-mus, der keine Knolle hat). Plumbago zeylanica Līn. Rāga. im ÇKDr. — 4) Pferd H. c. 177.

पालकविराज (पाल + कवि - राजन्) oder vollst. श्री° m. N. pr. eines



Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — Vgl. पालकाव्य.

पालकाव्या (पालक + आख्या) f. N. pr. der Mutter des Dhanvantari (?) Taik. 2, 7, 22. °सुन = करेणुसुत ebend.; vgl. करेणुभू = पालकाव्य H. 853.

पालकाव्य m. N. pr. eines alten Weisen, = करेणुभू H. 853. = धन्वतरि ÇKDa. angeblich nach Taik.; vgl. पालकाव्या.

पालकाव्य (पाल + का °) n. das Gedicht des Pāla (vgl. पालकविराज), Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 113, b. 123, a.

पालका N. pr. eines Landes LIA. II, 955.

पालका f. Beta bengalensis H. 1186 (v. l. पालङ्की).

पालघ्न m. Pilz AK. 2, 4, 5, 32.

पानङ्क 1) Boswellia thurifera, m. H. an. 3, 63. MED. k. 116. f. ई das Harz dieses Baumes, Weihrauch AK. 2, 4, 4, 9. — 2) Beta bengalensis, m. H. an. MED. f. ई H. 1186, v. l. Rāḡav. im ÇKDa. — 3) m. ein best. Vogel, = प्राज्ञिपत्तिन् MED. = वाज्ञिपत्तिन् H. an. Habicht, Falke Wils.

पानङ्क 1) Weihrauch Suçr. 2, 48, 10. f. आ dass. 1, 157, 20. 220, 12. 21. — 2) Beta bengalensis, n. Rāḡav. im ÇKDa. f. आ dass. Bāḡav. im ÇKDa.

पालङ्किन् m. pl. N. einer nach einem Schüler Vaiṣaṃpājana's benannten Schule P. 4, 3, 104, Sch.

पालद् adj. von पलद् P. 4, 2, 110.

पालन (von पालय्) 1) nom. ag. f. ई Hüter, Pfleger: वन्द्या मे कतमा माता जननी पालनी नु किम् die leibliche Mutter oder die Pflegemutter Mārk. P. 76, 28. — 2) n. a) das Hüten, Bewachen, Schützen, Bewahren (von Personen und Sachen): प्रजानाम् ist des Königs erste Pflicht M. 7, 88. 144. प्रजा ° 9, 253. Pāṇāt. 202, 19. भक्तानाम् MBh. 6, 808. ब्राह्मणानाम् Spr. 318. Rāḡa-Tar. 5, 290. समस्तवल ° Hit. III, 86. Vet. in LA. 2, 1. मक्षी ° Mārk. P. 27, 21. 26, 35. — MBh. 3, 11300. 14, 2702. Hariv. 12519. R. 2, 106, 17 (113, 12 Gorr.). 25. Spr. 883. Brāg. P. 5, 8, 5. सर्गपालनसंहरममर्थ Kathās. 36, 41. देवः करोति स्थितिपालनम् Mārk. P. 19, 36. 81, 57. धर्मस्योत्पादने चैव पालने च तथा लप्ते MBh. 3, 89. लब्ध ° Ragh. 19, 3. पुण्यकर्मफल ° Çāṃk. zu Brh. Ār. Up. S. 249. — b) das Aufrecht-erhalten, Beobachten, Halten: समयस्य MBh. 1, 327. 4.13 in der Unterschr. आचार ° 3, 13764. निजधर्म ° Dhūrtas. 96, 10. प्रतिज्ञा ° MBh. 13, 6906. विनुनिदेश ° R. 2, 24, 1. ममाज्ञा ° VP. 1, 13. 14 bei Muir, Sanscrit Texts, I, 62. — c) die Milch einer Kuh, die vor Kurzem gekalbt hat, Çabdaḡ. im ÇKDa.

पालनीय (wie eben) adj. 1, zu hüten, zu schützen, zu pflegen, zu bewahren Brhāspati in Dāḡadh. 90, 4. MBh. 3, 36. कुमारः पालनीयस्ते R. 6, 104, 25. धर्ममेतु Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 28, 16. — 2) aufrechtzuhalten, zu respectiren: धर्मदाय (so ist doch wohl zu lesen) ebend. 7.

पालवणिङ् m. = कन्यापाल Taik. 2, 10, 4. Falsche Form für पानवणिङ्.

पालय् (von पाल), पालयति (ep. auch med.) Duātup. 32, 69. als caus. von 3. पा betrachtet P. 7, 3, 37, VArtI. 2. Vop. 18, 11. 1) bewachen, bewahren, schützen, schirmen, hüten: अत्रैकं खरोष्ट्रं च पालयिष्यति Hariv. 11207. राजा पालयन्प्रजाः M. 7, 87. MBh. 1, 3504. प्रजा धर्मेण पाल्य च 13, 5782. R. 3, 10, 16. Bhāṭṭ. 6, 132. अग्नीपलत् Brāg. P. 1, 12, 4. अग्नीपलस्ते काश्मीरान्गोर्नद्याः so v. a. beherrschen Rāḡa-Tar. 1, 48. पितेव पालयेत्पुत्रान् ज्येष्ठा धातृन्वीयसः M. 9, 108. R. 1, 45, 29. 2. 59, 4.

Spr. 440, v. 1. Çāṃk. zu Brh. Ār. Up. S. 247. तत्पुत्रौ तौ स्वसारं च पालयन्तवतिष्ठताम् Kathās. 6, 10. देवतानि च यानि वा पालयन्ति R. 2, 50, 2. Çāṃk. 83, v. 1. ऋषीन्स्मान्बालकान्पालयस्व MBh. 1, 8414. 4, 304. पालयानः सुरान्वली (वरुणाः) 8, 2103. 12, 6188. Hariv. 301. R. 1, 52, 7 (53, 7 Gorr.). Mārk. P. 19, 14. प्रजा धर्मेण पालिताः R. 1, 58, 20. 59, 14. Pāṇāt. I, 253. 188, 20. Spr. 150. (जुगोप) सुगन्धया पाल्यमानः सत्यसन्धो वसुधराम् behütet, bevormundet Rāḡa-Tar. 5, 227. तौ पुरीं पालयामास so v. a. herrschte über R. 1, 5, 11. 7, 16. 23, 12. 51, 20. 55, 11. 2, 36, 9. Ragh. 9, 2. Çāṃk. 109, 18. Mārk. P. 26, 35. Prab. 118, 3. R. 1, 1, 71. 6, 5. Varāḡ. Brh. S. 19, 6. 17. Mārk. P. 81, 11. एकः पालयते लोकमेकः पालयते कुलम् R. 2, 109, 15. वनम् — स्थूणाकर्णेन पालितम् MBh. 5, 7476. अलब्धमीहि-द्धर्मेण लब्धं यत्नेन पालयेत्। पालितं वर्धयेन्नीत्या Jāḡṇ. 1, 316. Spr. 1288. न वै समृद्धिं पालयते MBh. 2, 2211. यशः पालय Hit. I, 41. Spr. 1031. देशो नद्यम्बुवृद्धाम्बुसंपन्नव्रीहिपालितः so v. a. gesegnet AK. 2, 1, 12. — 2) aufrecht erhalten, beobachten, halten (ein Versprechen u. s. w.): स्वधर्मः पाल्यताम् Jāḡṇ. 2, 185. R. 2, 25, 3. समयम् MBh. 1, 397. 5, 20. R. Gorr. 2, 11, 5. प्रतिज्ञाम् 16, 2. संगरम् Ragh. 13, 65. निदेशम् R. 2, 52, 77. नियोगम् Hariv. 12587. व्रतम् Ragh. 2, 25. ब्रह्मव्रतम् Pāṇāt. 187, 7. मौनव्रतम् Kathārnava in Z. d. d. m. G. 14, 574, 1.

— अत्रैतं zubringen, verbringen: भगवतः क्षेत्रे कंचित्कालमतिपालयामि (v. l. अनुपालयामि und अभिपातयितुमिच्छामि) Prab. 83, 7.

— अनु 1) bewachen, bewahren, schützen, schirmen, hüten: अथ माधव राजानमप्रमत्तो अनुपालय MBh. 7, 4249. R. 2, 32, 89. 38, 19. शिशुः — दि-द्वेदेव्यानुपालितः Rāḡa-Tar. 6, 188. तं तु रत्नप्रभादेवीविद्याशक्त्यनुपालितः Kathās. 42, 222. शरीरमनुपालयेत् Kām. Nitīs. 6. 4. मधुराम् Hariv. 6323. स्वराज्यम् R. 6, 107, 14. नराधिपाः। धर्मेण दण्डं दण्ड्येषु प्रणयतोऽनुपालयन् so v. a. regierten MBh. 1, 2469. बालदायादिकं रिक्तं तावद्वाजानुपालयेत् hüten, in Verwahr halten M. 8, 27. — 2) aufrecht erhalten, beobachten, halten (ein Versprechen u. s. w.), halten an: अत्रैतं अपि मानुषो भावो व्यक्तमेवानुपालयते Hariv. 3762. स्वधर्ममनुपालयन् MBh. 2, 2509, 3, 11315. R. 2, 58, 12. VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 31, N. 56, Z. 11. प्रतिज्ञाम् R. 1, 1, 24 (27 Gorr.). नियोगम् MBh. 1, 3523. निदेशम् R. 2, 34, 43. 109, 16. पितामहाचरितं मार्गम् 17, 5. सत्यम् 34, 49. R. Gorr. 2, 35, 47 (med.). — 3) zubringen, verbringen Prab. 83, 7 v. l. für अतिपालय्. — Vgl. अनुपालन, अनुपालिन.

— समनु beobachten, halten (ein Versprechen): धर्मम् MBh. 12, 476. प्रतिज्ञाम् R. 2, 26, 27.

— अभि beschützen, Jmd. Beistand leisten MBh. 3, 8472. 10529. 7, 9225. 8, 2230. Hariv. 5123. R. 3, 10, 15. 5, 38, 30.

— समभि beschützen, herrschen über: हरितोऽपि समुद्रस्य द्वीपं समभिपालयत् Hariv. 5233.

— नि dass.: पुरीम् — स कोशलैन्द्रो नृपतिर्यपालयत् R. Gorr. 1, 6, 29.

— परि 1) bewachen, bewahren, schützen, schirmen, hüten: सुतौ मे परिपालय MBh. 1, 6172. प्रजाः 3, 2234. Jāḡṇ. 1, 334. Çāṃk. 159. MBh. 8, 2252. 12, 476. 13, 401. R. 1, 19, 28. 2, 75, 22 (med.). 3, 49, 55. Mārk. 133, 13 (med.). Pāṇāt. 63, 18. परिपालय नो ऽरिभित्ते: Mārk. P. 91, 32. देशानल-ब्धास्त्रिप्सेत लब्धाश्च परिपालयेत् M. 9, 251. पुरीम् R. 2, 50, 2. 57, 14. देशम् 83, 20. वसुधाम् Hit. I, 207. Rāḡa-Tar. 1, 28. केन वा परिपालयते



(जग्देतत्) Verz. d. Oxf. H. 82, a, Cl. 18. कुलधर्मं तथा देवि पशुभ्यः परिपालयेत् *behüten vor ebend.* 92, a, 18. तस्मात्संज्ञयेत्कोपं सत्कृत्य परिपालयेत् । परिपालयानुतनुयादेष धर्मः सनातनः ॥ MBh. 12, 4816. त्वहारि-विन्दुपरिपालितजीवनस्य (चातकस्य) *erhalten* Kāt. 3. केशाः, सेवकाः) शिरसा विधृता नित्यं स्नेहेन परिपालिताः *gehegt und gepflegt* Pāṇāt. I, 94. देवस्य पौत्रो च देववत्परिपालय R. 2, 58, 15. यश्च शास्त्रमधीयीत ऋषिभिः परिपालितम् *gehütet so v. a. in Ehren gehalten* MBh. 13, 4600. — 2) *aufrecht erhalten, beobachten, halten*: प्रतिज्ञाम् MBh. 5, 4946. R. 6, 85, 10. अङ्गीकृतं मुक्तिनः परिपालयति Spr. 77. मत्सत्यम् R. Gorr. 2, 33, 37. तस्य वचः Bhāg. P. 3, 12, 9. तन्ममैकमनाः श्रुत्वा तथैव परिपालय Mārk. P. 34, 9. — 3) *erwarten, warten*: उपप्लवात्तम् Kumāras. 4, 46. मुहूर्तं परिपालयताम् R. 2, 70, 13 (72, 14 Gorr.). अत्रैव परिपालय Pāṇāt. ed. orn. 19, 4. — Vgl. परिपालक fgg., परिपालयिषा.

— प्र *hüten. schützen, schirmen* Çatr. 14, 96.

— प्रति 1) *dass.*: स चैनं प्रत्यपालयत् MBh. 1, 4080. 13, 5129. R. Gorr. 2, 75, 17. Çāk. 159, v. l. शरीरम् R. Gorr. 2, 39, 70. so v. a. *ehren* Spr. मूलभृत्योपरोधेन v. l. für प्रतिमानयेत्. — 2) *aufrecht erhalten, beobachten, halten an*: धर्मम् MBh. 1, 3521. 6, 2590. आज्ञाम् R. Gorr. 1, 73, 14. Hariv. 14334. नियोगम् 12588. — 3) *warten, warten auf, erwarten* Kāṇd. Up. 1, 12, 3. MBh. 1, 3659. 3, 8798. 4, 608 (med.). Çāk. 9, 4. 61, 13. Kathās. 7, 28. Pāṇāt. 21, 24. 22, 14. मुहूर्तम् Bhāg. P. 3, 14, 21. न च तं प्रत्यपालयत् MBh. 5, 3723. 16, 112. R. 4, 27, 19. 61, 19 (med.). Çāk. 63, 16. 146. Mālav. 50, 11. Vihr. 6, 2. Bhāg. P. 9, 13, 2. तं कालम् 3, 21, 35. प्रदोषम् Kathās. 38, 57. — Vgl. प्रतिपालन fgg.

— संप्रति *erwarten*: कालः संप्रतिपालयताम् Hariv. 4075.

— सम् 1) *schirmen, hüten*: सम्यक्संपाल्य मेदिनीम् MBh. 12, 2667. Mārk. P. 120, 19. 130, 21. — 2) *halten* (eine Zusage): प्रतिज्ञाम् MBh. 3, 15249. — 3) *über Etwas hinwegkommen, überwinden*: दिष्ट्या संपालितं कृच्छ्रम् MBh. 4, 2321.

पालयितर (von पाल्य) nom. ag. Wächter, Schützer, Schirmer, Hüter Kauç. 94. Nir. 10, 11. 12. 14. प्रज्ञानाग् MBh. 1, 2107. 3, 13299. Ragh. 2, 60. मरुताम् Indra 8, 32. Çāk. zu Brh. Âr. Up. S. 104. Mārk. P. 19, 25. 27, 31. क्लीवान् Mārk. 137, 25. जनपदपुरं Kull. zu M. 7, 1.

पालल (von पलल) adj. aus zerriebenen Sesamkörnern gemacht: भक्ष्यं Suçr. 1, 235, 1.

पालवी f. eine Art Geschirr: पयः — पालवीषु Hariv. 8447.

पालहरि m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 8, 2497. Viell. patron. von पलहर.

पालागर्ल 1) m. Läufer, Bote; nach Andern ein lügnerischer Bote Çat. Br. 5, 3, 4, 11 und Comm. Schol. zu Kāt. Çr. 15, 3, 1. — 2) f. ई Bez. des vierten und geringsten Weibes eines Fürsten Çat. Br. 13, 4, 1, 8. 5, 2, 8. Kāt. Çr. 20, 1, 12. 8, 25.

पालाल wohl fehlerhaft für पाल्वल adj. im Sumpfe lebend: पालालास्तिमयो (vgl. सामुद्रास्तिमयः 4, 629) वर्षपृथक्कृत इवाभवन् Rāga-Tar. 8, 2496. les princes protecteurs TROYER (8, 2507).

पालाश (von पलाश) adj. f. ई 1) *proparox.* (Çat. Br.) und *oxyt.* von der Butëa frondosa kommend, aus dem Holze dieses Baumes gemacht P. 4, 3, 141. कुसुमाभमुखः शुकः Çatr. 10, 83. यूप Ait. Br. 2, 1. R. Gorr.

1, 13, 22 (24 Schl.) परिधयः Çat. Br. 1, 3, 2, 19. सुव 5, 2, 4, 15. 5, 6, 2, 7. 12, 7, 2, 15. ब्रुह्म Kāt. Çr. 1, 3, 34. Kauç. 43. दण्ड Āçv. Gṇh. 1, 19. M. 2, 45. MBh. 14, 1262. AK. 2, 7, 45. H. 815. भस्मन् Suçr. 1, 314, 13. यूप 2, 460, 16. 324, 2. — 2) *proparox.* (चतुर्थर्थेषु) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. — 3) *grün* (von der Farbe des Laubes) AK. 1, 1, 4, 24. H. 1395. HALAJ. 4, 49. WEDER, Nax. II, 390. पालाशताम्रास्तिकर्बुराणाम् (अश्चानाम्) Vāraṇ. Brh. S. 92, 4; hier ist wohl die Farbe der Palāçablüthe gemeint. — शिंशपपालाशाः MBh. 2, 343 wohl fehlerhaft für शिंशपापलाशाः.

पालाशकं adj. von पलाश gaṇa वराकादि zu P. 4, 2, 80.

पालाशखण्ड (Wils.) und पालाशषण्ड (ÇKDr.) m. Bein. von Magadha Çabdar. im ÇKDr.; vgl. पलाश 5.

पालाशि m. patron. von पलाश Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 56, 8.

पालि Ucéval. zu Uṇādis. 4, 129. f. 1) *Ohrläppchen* Trik. 3, 3, 398. H. 574. an. 2, 496. fg. MED. I. 30. Suçr. 1, 56, 9. कर्ण° 58, 18. fgg. पाल्यामय 93, 1. 2, 149, 9. fgg. अवण° Glt. 3, 13. गालयः श्रोत्रपालिषु das Zupfen an den Ohrläppchen Rāga-Tar. 6, 157. पाली Suçr. 2, 150, 6. 151, 3. अपालि 1, 55, 19. 56, 16. — 2) *Rand* (प्रातः) H. an. कपोलपालिदोलापितश्रवणकुण्डल Verz. d. Oxf. H. 130, b, 31. पाली *dass.*: युगमध्ये, युगसंनक्षत्रेषु, युगपालीषु MBh. 7, 8784. einer Schüssel Spr. 1785. — 3) *Reihe* (पङ्क्ति) AK. 3, 4, 26, 199. Trik. 3, 3, 398. H. an. MED. विपुलपुलक° Glt. 6, 10. पाली = श्रेणी Çabdar. im ÇKDr. — 4) *Damm* (सेतु, घाली) H. 965. H. an. °भङ्ग Rāga-Tar. 8, 2901. पाली HALAJ. 3, 54. पालीभिरम्भः संरोध्य Rāga-Tar. 5, 106. — 5) *die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, die Schneide eines Schwertes* (अग्नि) AK. 2, 8, 2, 61. 3, 4, 26, 199. H. an. MED. पाली H. 1013. Vgl. करपाल, पत्रपाल. — 6) *Schooss* (अङ्क, उत्सङ्ग) AK. 3, 4, 26, 199. H. an. MED. Vgl. अङ्कपालि, अङ्कपाली, अङ्कपालिका, अङ्कपालि. — 7) *Zeichen* H. an. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. — 8) *ein best. Hohlnaass*, = प्रस्थ Trik. 2, 9, 6. H. an. — 9) *Laus* H. an. पाली MED. = 10) *ein Weib mit einem Barte* Trik. 3, 3, 398. H. Ç. 111. H. an. Hār. 130. पाली MED. — 11) = *कल्पितभोजन die festgesetzte Nahrung* H. an. = *कात्तादिदेय was man einem Schüler u. s. w. zu reichen hat* MED. — 12) = *प्रशंसा* H. an. पाली am Ende eines comp. als Ausdruck des Lobes Gaṇaratnam. zu P. 2, 1, 66. — 13) = *प्रभेद* MED. Im ÇKDr. wird अङ्कप्रभेद nach MED. als eine Bed. gefasst, was aber nicht zulässig ist. — 14) पाली *ein länglicher Teich* Vāraṇ. Brh. S. 53, 120. — 15) पाली *Kochtopf* (स्थाली) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कर्ण°, दन्त°, पत्त°.

पालिंकिर m. eine best. Schlange Suçr. 2, 265, 13. Viell. fehlerhaft für पालिंकर am Ohrläppchen fassend.

1. पालिका f. zu पालक s. das.

2. पालिका (von पालि, पाली) f. 1) *Ohrläppchen* Çabdar. im ÇKDr. — 2) *die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, Schneide* (अग्नि) Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Käse* —, *Buttermesser* Hār. 34.

पालित 1) adj. s. u. पाल्य. — 2) m. a) *ein best. Baum*, = शाखोट Çabdārthak. bei Wils. — b) N. pr. eines Sohnes Parāgīt's (Parāvṛt's) Hariv. 1980. VP. 420. — 3) f. स्त्री N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skānda MBh. 9, 2621.

पालित्य (von पालित) 1) *oxyt.* adj. (चतुर्थर्थेषु) gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. — 2) n. *proparox.* Altersgrauheit Vāutr. 101. AV. 11, 8, 19.



पालिन् (von पालय्) 1) adj. *schützend, schirmend, hütend*: (देवीम्) पालिनी सर्वभूतानाम् ÇUK. in LA. 38, 8. तं करेः शक्तिर्हि पालिनी Buig. P. 3, 21, 50. एष विज्ञोर्भवतः कला भुवनपालिनी 4, 15, 3. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pr̥thu HARIV. 82. VP. 106.

पालिन्द् 1) m. a) *Weistrauch* (vgl. पालञ्ज) RĠĠAN. im ÇKDr. — b) *Jasminium pubescens* ĠATĠDH. bei WILS. — 2) f. ई a) *Ichnocarpus frutescens* R. Br., ein Schlingstrauch (श्यामालता) RATNAM. 27. SUGR. 2, 248, 14. 251, 1. 279, 13. 324, 3. 381, 7. पालिन्दि 101, 19. — b) = पालिन्धी (die aber auch = श्यामा ist) DVIRUPAK. im ÇRDr.

पालिन्धी f. eine *Ipomoea* mit dunkeln Blüten AK. 2, 4, 27.

पालिशायन m. patron. PRAVARĠDH. in Verz. d. B. H. 58, 24.

पालीवत् m. ein best. Baum VARĠH. BĠD. S. 54, 4. Hierher viell. पालेवत्फलावलिम् RĠĠA-TAR. 6, 356. Beide Ausgg. lesen पाले वत् फ°, dessen ungeachtet übersetzt TROYER *une quantité de fruits de Coudver*.

पालीव्रत (पाली + व्रत) n. BHAVISHJA-P. in Verz. d. B. H. 135, b(88). Verz. d. Oxf. H. 34, b, Kap. 80.

पालेय adj. von पाल gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. Nach der v. l. wäre भास्त्रपालेय von भस्त्रपाल zu bilden.

पालेवत् s. u. पालीवत्.

पालोक्य (!) m. patron. PRAVARĠDH. in Verz. d. B. H. 58, 1.

पाल्य (von पालय्) adj. 1) zu *schützen, zu schirmen, zu hüten*: घर्तुन MBH. 3, 215. उद्यान KATHĠS. 6, 85. भू RĠĠA-TAR. 3, 226. unter Jmdes (gen.) *Schutz, Vormundschaft stehend*: मातुर्वप्यदेव्याः स कंचित्कालं शिशुर्नृपः । मातामह्याः तिष्ठिकायाः पाल्यस्त्वासीत्समा दृश ॥ 5, 289. — 2) *aufrecht zu erhalten, zu beobachten, zu halten*: धर्म MBH. 12, 2417. मच्छासन KATHĠS. 26, 201.

पाल्यक adj. von पल्ली gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाल्यवा (von पल्लव) f. (sc. व्रीडा) ein Spiel mit jungen Schossen AK. 3, 6, 1, 5.

पाल्वल (von पल्वल) adj. f. ई *aus einem Tsch, Pfuhl kommend*; von Wasser SUGR. 1, 173, 19. BĠĠVAPR. und RĠĠAV. im ÇKDr. u. पल्वल. — Vgl. u. पालाल.

पाल्वलतीर् adj. von पल्वल + तीर् P. 4, 2, 106, Sch.

पाव s. किरण°.

पावक (von पू) 1) adj. f. घ्रा P. 7, 3, 45. VĠrtt. 3. rein, klar, hell, hellglänzend; nach den Commentt. gewöhnlich *reinigend, läuternd*; von Agni: अथ वृक्ष चित्तम् उर्म्यापास्तिरः शोचिषा ददृशे पावकः RV. 6, 10, 4. 1, 12, 9. 60, 4. 2, 3, 1 u. s. w. AV. 6, 47, 1. पावको घस्मभ्यं शिवो भव VS. 17, 4. Ġditja RV. 6, 51, 3. Sūrja 1, 50, 6. Marut 7, 36, 12. 57, 5. 8, 20, 19. 10, 36, 7. पावकासः शुचयः सूर्या इव 1, 64, 2. Sarasvatī 1, 3, 10. VB. 22, 20. घ्रायः RV. 7, 49, 2. 3. AV. 1, 33, 1. 4. Morgenröthen RV. 4, 51, 2. Tag und Nacht 6, 49, 3. शुचिः पावक उच्यते सोमः सुतस्य मधः 9, 24, 7. 6. धारा 101, 2. मिहः पावकाः प्रतता घ्रूवन् 3, 31, 20. द्वारो देवीः 1, 142, 6. नृह् 6, 11, 2. Dass das Wort von den vedischen Dichtern पावक gesprochen wurde, lässt sich aus seiner Stellung am Ende eines Pāda mit der Geltung von ~ — ≈ in sehr zahlreichen Stellen vermuthen, z. B. RV. 3, 17, 1. 4, 5, 6. 6, 7. 51, 2. 6, 1, 8. 4, 3. 51, 3. AV. 1, 33, 4. 6, 62, 8. — 2) m. a) Bein. eines Agni: Pavamāna, Pāvaka, Çukī (in den

Purāṇa als Kinder des Agni Abhimānin mit der Svāhā aufgefasst) TBa. 1, 1, 5, 10. TS. 2, 2, 2, 1. KĠTJ. Ça. 4, 10, 9. VP. 84. Buig. P. 4, 1, 59. 24, 4 (Kinder des Antardhāna und der Çikhaṇḍini). MĠRK. P. 52, 28. घ्रावमध्ये भवो ज्ञेयो वैश्वदेवे तु पावकः GRHJASĠGR. 1, 6. — b) *Feuer überh., der Gott des Feuers* AK. 1, 1, 1, 50. 3, 4, 5, 29. H. 1098. an. 3, 64. MRD. k. 117. HALĠJ. 1, 62. यथा सुदीप्तात्पावकाद्विस्फुलिङ्गाः सकृद्वशः प्रभवन्ते सत्र्याः MUNḍ. UP. 2, 1, 1. M. 2, 187. 9, 348. 11, 121. N. 17, 89. INDR. 1, 32. ARĠ. 8, 3. HĠP. 1, 49. पावनात्पावकश्चासि MBH. 2, 1146. HARIV. 13929. R. 2, 47, 8. RAGH. 11, 75. 16, 87. पक्षेष्ु Spr. 1030. HIT. I, 83. प्रदीपैरिव पावकैः R. 1, 54, 22. तपसाराध्य पावकम् VID. 42. R. 1, 16, 14. वसूनामय पावकम् (पतिम्) HARIV. 260. BUAG. 10, 23. VP. 153. यज्ञवाक्यश्च पावकाः सप्तविंशतिः MBH. 2, 302. पावकात्मज = स्कन्द 3, 14374. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBH. 3, 969. 10, 310. 13, 516. 721. R. 2, 100, 23 (108, 22 GORR.). RAGH. 3, 9. KATHĠS. 43, 312. Wie alle Wörter für Feuer symbolische Bez. der Zahl drei SĠRJAS. 2, 26. 27. — c) Bez. einer Art R̥shi MBH. 3, 10413. Vgl. पावक = सदाचार der die gute Sitte bewahrt H. an. MED. und = शोधयितुर्नृप ein entzündigender Mann H. an. — d) N. verschiedener Pflanzen: *Premna spinosa* Roxb. H. an. MED. RATNAM. 5. = चित्रक *Plumbago zeylanica* Lin. H. an. MED. = रक्तचित्रक RĠĠAN. im ÇKDr.; *Semecarpus Anacardium*; = विडङ्ग eine gegen Würmer angewandte Pflanze H. an. MED. *Carthamus tinctorius* Lin. (कुसुम्मा) RĠĠAN. — 3) f. ई Agni's Gattin WILS.

पावकवत् (von पावक) adj. mit der Bez. पावक versehen, Bein. eines Agni AIR. Bn. 7, 3. ÇĠRKH. ÇR. 3, 19, 15. ĠÇV. ÇR. 3, 12. das Wort पावक enthaltend 2, 13.

पावकवर्चस् (पा° + व°) adj. *hellglänzend*, von Agni: पावकवर्चाः शुक्रवर्चा घनून्वर्चा उदियर्षि भानुनो RV. 10, 140, 2.

पावकवर्णा (पा° + व°) adj. von reinem —, hellem Ansehen: पावकवर्णाः शुचयो विप्रश्चितो ऽभि स्तोमैरनूपत RV. 8, 3, 3. सेम नो यज्ञे पावकवर्णा शिवं कथि VS. 17, 6.

पावकशोचिस् (पा° + शो°) adj. (voc. °शोचे) *hell leuchtend* NĠR. 4, 14. RV. 3, 2, 6. 9, 8. 11, 7. 5, 22, 1. 6, 13, 14. 8, 43, 31. 44, 13. 10, 21, 1.

पावकारणि (पा° + घ्रणि) m. *Premna spinosa* Roxb. ÇĠDDAM. im ÇKDr.

पावकि m. ein Sohn des Feuers (पावक), Bein. Skanda's MBH. 3, 1576. 14378. 7, 173. 9, 2709. 12, 12324. 13, 4027. 4217. HARIV. 10703. कुमारविव पावको R. 1, 24, 9 (25, 9 GORR.). Sudarçana's MBH. 13, 141. Hari's (!) HARIV. 11440.

पावकेश्वर (पावक + ई°) n. N. pr. eines Tīrtha, = अग्नितीर्थ ÇĠVAP. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 44.

1. पावन् (von 1. पा) adj. am Ende eines comp. im Veda *trinkend*; s. घस्क्°, घर्म°, घृत°, वसा°, सुत°, सोम°.

2. पावन् (von 3. पा) adj. am Ende eines comp. im Veda *schützend*; s. अग्निशस्ति°, तन्°.

पावन (von पू) 1) adj. f. ई *reinigend, entzündigend, heiligend*; rein, heilig H. 1435. an. 3, 390. fg. HALĠJ. 1, 132. शरीरसंस्कारः पावनः प्रेत्य चेह् च M. 2, 26. सोममलिल JĠĠĠ. 3, 307. अश्वमेधा किं रानिन्द्र पावनः सर्वपाप्मानाम् MBH. 14, 2071. भारतम् 1, 3841. घ्राव्यान R. 1, 44, 63. तपो वन KUMĠRAS. 3, 17. RAGH. 13, 101. KATHĠS. 39. 36. PRAB. 80, 11. देवी गा-



यत्रो MBu. 3, 13432. पृथिवी 13, 3113. गङ्गा 18, 121. Vid. 116. पादा गौ-  
रीगुरोः Çik. 144. ज्ञान° R. 5, 10, 24. Gtr. 1, 9. कुल° Bhāg. P. 7, 10, 17.  
लोकपावनी (नदी) MBu. 3, 8127. R. 1, 36, 17. 42, 19. R. Gorr. 1, 37, 12.  
18. सर्व° MBu. 13, 1027. विश्व° Bhāg. P. 8, 20, 18. Mārk. P. 56, 2. त्रि-  
भुवनपावना (v. l. richtig °पावनी) वाराणसी Phad. 79, 9. पावनं वा सदेष्टं  
वा कर्तव्यम् R. 1, 27, 17. ऋषिभिः पावनं कृतम् Jāñ. 1, 280. ऋषयः MBu.  
13, 714. ब्राह्मणाः Rāga-Tar. 1, 345. Çatr. 10, 3. संतति Ragh. 19, 53. Çāk.  
94. भिन्नाहार Spr. 2046. भू Rāga-Tar. 4, 78. सरिता — तीर्थपादपदाम्भो-  
जज्ञसातोव पावने (sic) Bhāg. P. 4, 6, 24. Vgl. ज्ञान°, पङ्क्ति°. — 2) m. a)  
Feuer H. an. Med. ein best. Feuer Hārīta bei Kull. zu M. 3, 185. पा-  
वनः सभ्यो ऽग्निः शोतापनोदनाद्यर्थं बहुषु देशेष्वपि विधीयते Schol. — b)  
Weithrauch Viçva im ÇKDr. — c) eine gelb blühende Verbesina (पीत-  
भङ्गराज) Rāgan. im ÇKDr. — d) ein Siddha H. an. — e) N. pr. eines  
der Viçve Devāh MBu. 13, 4355. — f) Bein. Vjāsa's H. an. Med. —  
3) f. ई a) Terminalia Chebula Roxb. H. an. Viçva im ÇKDr. — b) Ba-  
silitenkrant. — c) Kuh Rāgan. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Flusses MBu.  
6, 243. R. 1, 44, 14. LIA. I, 843. fg. — 4) n. a) das Reinigen, Läutern,  
Heiligen: सा (निष्कृतिः) तेषां पावनाय स्यात् M. 11, 85. MBu. 1, 7819.  
2, 1146. 5, 263. R. 1, 60, 24. 6, 103, 18. Kumāras. 6, 61. Ragh. ed. Calc. 1,  
35. Kathās. 49, 23. Bhāg. P. 4, 30, 37. Çatr. 10, 5. तत्पावनाय um diese  
Schuld zu reinigen Jāñ. 2, 83. — b) Reinigungsmittel, Läuterungsmit-  
tel: तदस्याः पावनम् — स्मृतम् M. 11, 177. तपो वाप्यथ वा यज्ञो यज्ञान्य-  
त्पावनं मकृत् MBu. 1, 1842. यज्ञो दानं तपश्चैव पावनानि मनीषिणाम् Bhāg.  
18, 5. — c) Busse, = कृच्छ्र H. an. Med. = प्रायश्चित्त Viçva. — d) Was-  
ser H. ç. 164. H. an. Med. — e) Kuhmist Çabdaḥ. im ÇKDr. — f) der  
zu Rosenkränzen verwandte Same von Elaeocarpus Ganitrus Roxb.  
— g) Costus speciosus (कुष्ठ) Rāgan. im ÇKDr. — h) Sectenzeichen (चि-  
त्रकम्). — i) = ग्रथ्यास Viçva.

पावनत्व (von पावन) n. die Eigenschaft des Reinigens, Läuterns Sāh.  
D. 11, 8.

पावनघृनि (पा° + घृ°) m. Muschel Rāgan. im ÇKDr.

पावमान (von पवमान) 1) adj. auf den sich läuternden, durch die Sethe  
rinnenden Soma-Saft bezüglich: स्तोम TS. 2, 3, 10, 2. AV. 11, 7, 6.  
Pāñkav. Bb. 15, 3, 16. 16, 5, 12. Gobh. 3, 2, 39. Ind. St. 1, 61, 12. ऋषभः N.  
eines Sāman 3, 210, b. संसर्पम् desgl. 243, a. — 2) f. ई (sc. ऋच्) so heißen  
insbesondere die Lieder in RV. 9. AV. 19, 71, 1. Ait. Br. 1, 20, 2, 37.  
Āçv. Çr. 5, 12. Grh. 3, 4. Çāñkh. Bb. 15, 1. Çat. Br. 12, 8, 1, 10. Nir. 11,  
2, 12, 31. M. 5, 86. 11, 257. Jāñ. 1, 230 (die reinigenden Wasser St.).

पावर = द्वापर 1. und auch daraus entstanden Mrék. 33, 9 (v. l. द्वापर).

पावष्टुरिकेयं m. patron. von पवष्टुरिक gaṇa ग्रुहादि zu P. 4, 1, 123.

पावा f. und पावापुरी (auch पापापुरी) f. N. pr. einer Stadt in der  
Nähe von Rāgagrha Colebr. Misc. Ess. II, 215. 319. Burn. in Lot. de  
la b. I. 486. Köppen I, 114. 117.

पावित्र (von पवित्र) N. eines Metrums, 4 Mal — — — — —  
Colebr. Misc. Ess. II, 159 (IV, b). In den As. Res. X, 469 पावित्र geschrie-  
ben, was vielleicht richtiger ist.

पावित्रायण m. patron. von पवित्र gaṇa ग्रुहादि zu P. 4, 1, 110.

पाविन् (von पू) adj. = पावन. नदी परमपाविनी MBu. 3, 10543. Es ist

viell. °पावनी zu lesen.

पाविन्दायन m. patron. von पविन्द gaṇa ग्रुहादि zu P. 4, 1, 110.

पावीरव (von पवीर) adj. f. ई vom Blitzgeschoss stammend, dazu ge-  
hörig; subst. f. des Blitzes Tochter so v. a. Donnerstimme: पावीरवी  
कन्या चित्रायुः सरस्वती RV. 6, 49, 7. पावीरवी तन्यतुरेकपादज्ञः 10, 63,  
13. Nir. 12, 30. Ait. Br. 3, 37.

पाव्य partic. fut. pass. von पू P. 3, 1, 125, Sch.

पाश m. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden स im comp.

Kāç. zu P. 3, 3, 38. 1) Schlinge, Fessel, Strick Nir. 4, 2. Trik. 3, 3, 430.

H. 931. and 2, 550. Med. ç. 9. 10. Halāj. 2, 442. वि मुमोक्तु पाशान् RV.

1, 24, 13. 15. पाशो रिपवे विवृताः 2, 27, 16. 20, 5. 7, 59, 8. AV. 2, 12, 2.

पाशो ग्रन्थिश्च यः कृतः 9, 3, 2. VS. 6, 8. 20, 45. तस्य प्रज्ञे नावः पाशं प्रति-

मुमोच Çat. Br. 1, 8, 1, 5. 3, 7, 4, 1. 6, 7, 3, 8. Kātj. Çr. 2, 7, 2. रज्जुमुमयतः-

पाशाम् 16, 8, 2. Āçv. Çr. 1, 3. प्रविशे विनाशाय मृगः पाशमिवावुधः R.

Gorr. 2, 9, 19. शकुनीनामिहारीय पाशं भूमावयोजयत् MBu. 3, 2455. पाशा-

स्तत्र नियोजिताः Hit. 21, 10. तदध्यायमितः तत्र पाशान्त्वा Kathās. 33,

113. पाशैस्तदात्मानं गाढं बद्धा MBu. 1, 6748. Kathās. 33, 114. पाशबद्ध

Sāv. 5, 16. Hit. 14, 32. 21, 11. Spr. 2009. पाशैरावद्धः R. 1, 62, 19. क्त्वा

पाशान् MBu. 1, 6749. Hit. 14, 17, 15, 8. 10. पाशैर्विमुक्तः MBu. 1, 6750.

व्याधपाशाच्चातुम् Hit. 21, 11. वृते पाशमसज्जयत् Kathās. 13, 99. स्वकाष्ठे

पाशमर्पयत् 101. मृड° Suçr. 1, 26, 1. शल्य 102, 1. पादाकृष्टव्रतविल-

यासङ्गसंज्ञातपाश Çāk. 32. अस्मिंशक्ति° Varāh. Bbh. S. 69, 34. बाहु° die

Arme als Schlinge R. 4, 16, 44. बाहुपाशेन व्यापादिता Mrék. 140, 24. अ-

मंस्त काष्ठार्पितबाहुपाशो विदर्भराजाव्रजाम् Ragh. 6, 84. die Schlinge

des Varuṇa RV. 6, 74, 4. 7, 88, 7. 10, 85, 24. AV. 4, 16, 6. VS. 8, 23. TS.

3, 5, 6, 1. M. 8, 82. 9, 308. R. 1, 29, 9. 56, 8. वरुणपाशं TS. 2, 2, 4, 1. 3, 11,

1. Çat. Br. 2, 5, 2, 2. der Nirṛti AV. 1, 31, 2. 8, 1, 3. VS. 12, 65. Ait. Br.

4, 10. TS. 5, 2, 4, 3. Çat. Br. 7, 2, 1, 15. मृत्योः Ait. Br. 3, 14. AV. 3, 6, 5.

Kāthop. 4, 2. मृत्युपाशवशं गताः R. Gorr. 2, 114, 5. 3, 29, 24. काल° 31,

16. R. Schl. 1, 29, 9. 56, 8. Hit. 21, 11. ब्रह्म° R. 1, 56, 8. धर्म° die Schlinge

des Gottes der Gerechtigkeit 29, 9. पाश = शस्त्रभेद Çabdaḥ. im ÇKDr.

धर्मपाशेन संयतः gebunden durch das Band der Pflicht R. 1, 1, 23. वरं

यद्धर्मपाशेन तण्मेकं हि जीवितम् Kathās. 49, 58. स्नेहपाशवद् Pāñkāt.

63, 24. Als n.: अत्रात्तरे तया धर्मयानि पाशानि (v. l. धर्मयावेष्टनानि)

खाण्डनीयानि 146, 16. — 2) Sahl oder Leiste am Anfange eines Gewebes

Āçv. Çr. 6, 10. Grh. 4, 1. — 3) in der Astrol. Bez. einer best. Constel-

lation (नाभसयोगः) यदा राशिपञ्चके सर्वे ग्रहा भवन्ति । तदा पाशाव्ययोगो

भवति Varāh. Bbh. 12, 10, 18. — 4) am Ende eines comp. a) als Aus-

druck des Tadel (als suff. betrachtet; Aufügung P. 6, 3, 35) P. 5, 3, 47.

Vop. 7, 65. वैयाकरण°, वैदिक°, याज्ञिक° ein schlechter Grammatiker

u. s. w. P., Sch. भिषक्° Vop. nach कृत्त u. s. w. H. an. Viçva im ÇKDr.

nach कृत्त u. s. w. Trik. रत्नस्पाशान् so v. a. कुतिसतानि रत्नांसि Bhāt.

9, 59. Hierher wohl सर्पिष्पाशम् und यजुष्पाशम् P. 8, 3, 39, Sch. — b)

nach Wörtern, die Haupthaar bedeuten, so v. a. Schopf, Menge Ak. 2, 6,

2, 49. Trik. H. 568. H. an. Med. Halāj. 2, 376. Viçva a. a. O. चूड° Mrgh. 66.

शिरसिज° Çic. 7, 62. Vgl. केशपाश (auch Kaurap. 16, 17). — c) als Aus-

druck des Lobes Gaṇaratn. zu P. 2, 1, 66. nach कर्ण u. s. w. Trik. H.

an. Med. Viçva a. a. O. कर्ण° ein schönes Ohr Daçak. 91, 1. — Vgl.



कवच°, व्या°, पशु°, पाद°, बन्ध°, भूरि°, मृत्यु°, सु°.

पाशक 1) am Ende eines comp. von पाश *Schlinge*; s. कण्ठ° (vgl. u. कलाप), दण्ड°, पशु°. — 2) m. *Würfel* AK. 2, 10, 45. H. 486.

पाशककेवली (पा° + के°) f. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 901.  
पाशद्युम्न (पाश + द्यु°) m. N. pr. eines Mannes RV. 7, 33, 2.

पाशधर (पाश + धर°) m. Bein. Varuṇa's (eine Schlinge haltend) UḠÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 22. HARIV. 4808.

पाशन (von पाशय्) *Schlinge, Strick*: तोमराङ्कुशपाशिनः MBH. 7, 5923.  
— कुल° 9141 fehlerhaft für °पाशन, °पासन.

पाशपाणि (पाश + पा°) adj. eine Schlinge in der Hand tragend; m. Bein. Varuṇa's H. 188, Sch. H. an. 2, 546 (wo पाशपाणी zu lesen ist). HALĀS. 1, 74. SHAPV. Br. 5, 5.

पाशबन्ध (पाश + ब°) m. *Schlinge, Netz*: (खगः) पाशबन्धं न पश्यति HIT. 1, 44.

पाशबन्धक (पाश + ब°) m. *Vogelfänger* PAÑKĀT. III, 224.  
1. पाशबन्धन (पाश + ब°) n. *Schlinge, Fessel*: मुमुचे °नात् Bṛġ. P. 2, 16, 31.

2. पाशबन्धन (wie eben) adj. in einer Schlinge hängend KATHĀS. 13, 105.  
पाशभृत् (पाश + भृत्) adj. eine Schlinge haltend: वरुण Varuṇ. Bṛġ. S. 38, 57. m. Varuṇa RAGH. 2, 9.

पाशय् (von पाश) पाशयति *binden* NIR. 4, 2. Dhātup. 33, 45. P. 3, 1, 25. पाशित *gebunden* DHAR. im ÇKDR. दामनीपाशपाशित HARIV. 3536.  
— अत्र *binden, Jmd eine Schlinge umwerfen*: कालपाशावपाशित R. 3, 59, 18.

— वि *losbinden, lösen* (Bande) P. 3, 1, 25. Sch. पाशा अस्या व्यपाश्यन्त वमिष्ठस्य NIR. 9, 26.

पाशरज्जु (पाश + र°) f. *Fessel, Strick*: वृद्धा मो°भिः KATHĀS. 18, 296.  
पाशव (von पशु) adj. vom Vieh kommend, dem Vieh angehörig u. s. w.: मोंस Kauç. 34. N. 23, 9. गुणाः Suçr. 1, 336, 9. रत Vet. in LA. 11, 11. मार्ग 20, 18. n. *Viehherde* WILS.

पाशवत् (von पाश) adj. mit einer Schlinge versehen: वरुण MBH. 7, 3136.

पाशवपालन (पा° + पा°) n. *Futter für's Vieh* (घास) ÇABDAK. im ÇKDR.  
पाशकुस्त (पाश + कृ°) adj. eine Schlinge in der Hand haltend: यम ŚĀV. 3, 8. m. Jama KATHĀS. 45, 93.

पाशात्त (पाश + अत्त) das hintere Ende eines Gewandes (im Gegens. zu दशा) VARĀH. BṚH. S. 72, 1.

पाशिक (von पाश) m. 1) der Thiere mit Schlingen fängt, *Vogelfänger* u. s. w. VARĀH. BṚH. S. 13, 22. — 2) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1830. — Vgl. दण्डपाशिक unter दण्डपाशक.

पाशिन (wie eben) 1) adj. subst. mit Schlingen versehen, der Schlingen legt, *Vogelfänger* MED. n. 91 (= व्याध Jäger). RV. 3, 43, 1. पदे पदे पाशिनः सन्ति सेतवः 9, 73, 4. AV. 17, 1, 8. Nirṛti Ait. Br. 4, 10. Varuṇa MBH. 8, 1998. — 2) m. a) Varuṇa AK. 1, 1, 4, 56. TRĪK. 3, 3, 179. H. 188. MED. HARIV. 14472. — b) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 4547. 8, 4262.

पाशिन adj. (चतुर्ध्वयु) von पाश gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.  
पाशित्राट (viell. पाशिन + वाट) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 371

(VP. 193). — Vgl. वारपाश्य.

पाशी f. Stein Kauç. 83. 83. Wohl richtiger पाषी zu schreiben; vgl. पाषाण, पाष्य.

पाशुकै (von पशु) adj. f. ई auf das Vieh (Opferthier) bezüglich, dazu gehörig P. 4, 3, 72. Sch. KĀTJ. ÇR. 5, 11, 20. ÇĀNKH. ÇR. 14, 10, 2. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 138, 10. 533, 22. Ind. St. 1, 73, 9. 3, 386, 1.

पाशुपत (von पशुपति) 1) adj. f. ई gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84 (vgl. UḠÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 28). von Çiva-Paśupati kommend, ihm gehörig, ihn betreffend, ihm geweiht; = पशुपत्यधिदेवत H. an. 4, 120. MED. I. 242. अश्व ARS. 3, 51. MBH. 1, 160. 4800. 3, 1643. 5, 1913. 6, 5502. 7, 2838. 13. 851. HARIV. 12737. R. 1, 56, 6. KATHĀS. 50, 55. MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 19. दान MBH. 1, 67. व्रत 12, 10470. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 91, 8 v. u. PRAB. 79, 18. Verz. d. Oxf. H. 73, b, 9 v. u. °व्रतवेश RĀGA-TAR. 3, 267. योग Verz. d. Oxf. H. 58, b, 2 v. u. 50, a, 8. दीक्षा 58, b, 3 v. u. ज्ञान, शास्त्र oder n. mit Ergänzung eines dieser beiden Wörter MBH. 12, 13702. 13705. Verz. d. Oxf. H. 14, a, N. 1. 46, a, 5. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 3 v. u. 23, 20. m. ein Verehrer des Çiva-Paśupati TRĪK. 3, 1, 23. MED. COLLEBR. Misc. Ess. I, 406. fgg. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 78. KATHĀS. 34, 69. RĀGA-TAR. 3, 460. 5, 408. PRAB. 21, 1. Verz. d. Oxf. H. No. 127. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 9. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 5, 507, ÇI. 31. HIOUEN-TSANG I, 41 (पाशुपत). 124. BURNOUF, Intr. 568. मक्ता° Verz. d. Oxf. H. 46, a, 7. 69, b, N. 1. पाशुपतोपनिषद् Ind. St. 3, 326, 3. — 2) m. eine best. Pflanze, = वक, एकाशील, शिवमल्ली AK. 2, 4, 3, 62. H. an. MED. — 3) N. pr. einer dem Çiva-Paśupati geweihten Localität Verz. d. Oxf. H. 44, a, 5 v. u.

पाशुपाल्य (von पशुपाल) n. *Viehzucht* AK. 2, 9, 2. H. 864. 888. JĀGĒ. 1, 119. MBH. 12, 10794. 13, 6442. KĀM. NĪTIS. 2, 14. 20. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31. MĀRK. P. 28, 6. 50, 76. DAÇAK. in BRNF. Chr. 182, 20.

पाशुबन्धक (von पशुबन्ध) adj. f. °बन्धिका zur Schlachtung des Opferthieres gehörig: वेदि ĀÇV. ÇR. 3, 1. ÇĀNKH. ÇR. 4, 20, 4.

पाश्चात्य und पाश्चात्य adj. 1) westlich MBH. 1, 4690. RAGH. 4, 62. RĀGA-TAR. 2, 149. PRAB. 30, 14. BURN. Intr. 569 (viell. zu 2.). — 2) der letzte AK. 3, 2, 30. H. 1439. °प्रक्षरे दिवसस्य PAÑKĀT. ed. orn. 49, 15. °रात्रौ gegen das Ende der Nacht KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 371, 18. — Wird P. 4, 2, 98 (vgl. Vop. 7, 111) von पश्चात् mit suff. त्य abgeleitet; man könnte jedoch das Wort eben so gut auf पश्चा zurückführen.

पाश्चात्याकरसेभव (पा°-आकर + से°) n. Bez. eines aus dem Westen kommenden Salzes, = रोमक, रामलवण RATNAM. im ÇKDR.

पाश्या (von पाश) f. eine Mehrzahl von Schlingen, Netz NIR. 4, 2. P. 4, 2, 49. AK. 3, 3, 43. H. 1421. — Vgl. पत्त°.

पाषक m. ein best. Fuss schmuck ÇKDR. रत्नपाषकपद्मेश विराजितपदाङ्गुलीः BRAHMAVAIV. P., ÇRIKṚṢṢHNAÇĀNMAKH. 4. ÇKDR.

पाषाण m. SIDDH. K. 249, b, 1 v. u. 1) Irrlehre, Ketzerel: (योषिताम्) पाषाणमाश्रितानाम् M. 5, 90 (nach KULL. n.). Bṛġ. P. 4, 2, 30. पाषाणस्य च संभवः 2, 8, 22. 6, 8, 17. °स्त्रांश मानवान् M. 9, 225. m. Bṛġ. P. 7, 15, 13. — 2) adj. ketzerisch: करकाटक MBH. 2, 1173. उपाश्रम 12, 11284. अवापाषाणान्धर्मसेतून् Bṛġ. P. 5, 26, 22. subst. m. Ketzer AK. 2, 7, 44.



TRIK. 2, 7, 28. M. 1, 418. MBH. 1, 5604. 3, 12853. 12116. 13, 1639. Suçr. 1, 104, 20. VARĀH. BRH. S. 8, 12. 13, 24. BHĀG. P. 4, 19, 12. 5, 14, 29. MĀRK. P. 58, 8. PRAB. 21, 1. 41, 17. SŚ, 17. PRATĀPAR. 20, a, 7. — Hier und da fälschlich पाषाण geschrieben. Vgl. घन°.

पाषाणक (von पाषाण) m. Ketzer ÇABDAR. im ÇKDr. पाषाणिक ebend. (unter पाषाण) VJUTP. 91.

पाषाणिन् (wie eben) m. dass. ĠATĀDH. im ÇKDr. M. 4, 30. 61. JĀGĀ. 1, 130. 2, 70. VARĀH. BRH. S. 5, 30 (v. l. पाषाण). 9, 38. 13, 10 (an beiden Stellen v. l. पाषा°). 30, 4. KATHĀS. 26, 247. Verz. d. B. H. 115, 12. BHĀG. P. 2, 7, 38. 4, 2, 28. 5, 14, 30. Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 4.

पाषाण 1) m. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 90. SIDDH. K. 249, a, 5. Stein AK. 2, 3, 4. 3, 4, 18, 108. H. 1035. HALĀJ. 2, 13. SHADY. BR. 4, 4. JĀGĀ. 2, 298. °संपातनिभैः प्रकरैः MBH. 1, 7140. 2, 916. HARIV. 7615. R. 5, 61, 11. Suçr. 1, 108, 6. 243, 1. °घातदायिन् KATHĀS. 20, 167. VARĀH. BRH. S. 53, 7. fgg. 88, 2. 94, 42. °सेतुबन्ध RĀGA-TAR. 5, 91. Spr. 798. 1350. TARKAS. 6. VET. in LA. 4, 16. 23, 4. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 16, 3, 19. 24, 3, 31. निकष° Probststein Spr. 1940. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBH. 7, 896. 3871. 6904. KĀM. NĪTIS. 4, 53. — 2) f. ई ein als Gewicht dienendes Steinchen ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कष°, तप्तपाषाणकुण्ड, डग्ध°, पाशी, पाष्य.

पाषाणगर्भ (पा° + ग°) m. harte Anschwellung am Kinnbackengeleak Suçr. 1, 292, 8. 293, 12. 2, 117, 18.

पाषाणचतुर्दशी (पा° + च°) f. der 14te Tag in der lichten Hälfte des Monats Mārgaṣīrṣha, ein der Gauri geltender Festtag, an dem Kuchen aus Reismehl in der Gestalt von grossen Kieselsteinen genossen werden, As. Res. III, 268. वृश्चिके प्रुक्तपत्ने तु या पा°। तस्यामाराधयेद्भारिं नक्तं पाषाणभोजनैः (= पाषाणाकारपिष्टकभोजनैः TITHĀDIT.) || BHĀVISHJA-P. im ÇKDr.

पाषाणदारक (पा° + 1. दारक) m. der Hammer eines Steinhauers H. 919.

पाषाणदारण (पा° + दा°) m. dass. AK. 2, 10, 34.

पाषाणभेद (पा° + भेद) m. Plectranthus scutellarioides Benth., eine gegen Steinbeschwerden gebrauchte Pflanze, Suçr. 2, 52, 19. °क BHĀVAPR. im ÇKDr. (u. पाषाणभेदन). Suçr. 1, 157, 19. — Vgl. अश्वभिद्, लुङ्ग-पाषाणभेदा, °भेदी.

पाषाणभेदन (पा° + भे°) m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

पाषाणभेदिन् (पा° + भे°) m. dass. RATNAM. im ÇKDr.

पाषाणमय (von पाषाण) adj. f. ई steinern: उडुप KULL. zu M. 4, 190.

पाषाणसंधि (पा° + सं°) m. Kluft in einem Felsen HALĀJ. 2, 12.

पाषाणम् m. = पाषाण Ketzer VARĀH. BRH. S. 5, 30 (v. l. पाषाणिन्). 45, 78.

पाषाणिन् s. u. पाषाणिन्.

पाषी s. पाशी und SĀJ. zu RV. 1, 56, 6.

पाष्ठाक (von पष्ठवाक्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. PĀNĀV. Br. 12, 5, 10. LĀTJ. 6, 12, 14.

पाष्य n. pl. Gestein, Steinbollwerk: तं सुतस्य मेदं अरिणा अघो वि वृत्रस्य समया पाष्याहूतः RV. 1, 56, 6. du. die Soma-Steine: उप त्रितस्य पाष्योर्ऽर्भक्तं यहुका कृतम् 9, 102, 1. पाष्योः gen. für पाष्ययोः. — Vgl. पाशी, पाषाण.

पास m. v. l. für पास COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 3, 10.

पास्त्यै (von पस्त्य) adj. zu Haus und Hof gehörig: घ्रा डुरोपाः पास्त्यस्य

हेतोः RV. 4, 21, 6.

पाकान् m. der indische Maulbeerbaum (ब्रह्मदारु) ÇABDAR. im ÇKDr.

1. पि, पिप्यति gehen, sich bewegen DhĀTUP. 28, 112.

2. पि schwellen u. s. w. s. पो.

3. पि praep. s. अपि.

पिप्स् s. पिप्.

पिप्स् s. पिप्.

पिप्स्, पिप्सति und पिप्सयति sprechen oder glänzen DhĀTUP. 33, 89.

पिकं m. der indische Kuckuck AK. 2, 5, 19. H. 1321. HALĀJ. 2, 88.

VS. 24, 39. COLEBR. Misc. Ess. I, 315 (wo falsch पीक). Spr. 411. काकः

कृत्तः पिकः कृत्तः को भेदः पिकाकाकयोः। वसन्तसमये प्राप्ते काकः काकः पिकः पिकः || 623. पिका वसन्तस्य गुणं वेत्ति न वायसः 837. 1729. पिका-ङ्गनाभिः 1769. VARĀH. BRH. S. 46, 28 (29). स कुम्भकारगेहिण्या काक्येव पिकाशवकः। पुत्रोक्तो राजपुत्रः RĀGA-TAR. 3, 107. Git. 1, 47. 11, 4. DHĀRTAS. 69, 9. NALOD. 2, 12. मधुना मत्तः पिकः SĀH. D. 17, 20. पिकी f. das Weibchen RĀGĀN. im ÇKDr.

पिकवन्धु (पिक + व°) m. der Mangobaum (der Freund des ind. Kuckucks) TRIK. 2, 4, 9.

पिकवान्धव (पिक + व्रा°) m. Frühling (der Freund des indischen Kuckucks) H. 23.

पिकराग (पिक + राग) m. der Mangobaum RĀGĀN. im ÇKDr.

पिकवल्लभ (पिक + व°) m. dass. BHĀVAPR. im ÇKDr.

पिकान् (पिक + अन्त Auge) = रोचनी ÇABDAR. im ÇKDr.

पिकाङ्ग (पिक + अङ्ग) m. ein best. Vogel (पक्षिविशेष) ÇABDAR. im ÇKDr.

पिकानन्द (पिक + आ°) m. Frühling RĀGĀN. im ÇKDr.

पिकेक्षणा (पिक + ईक्षणा) f. = कोकिलान RĀGĀN. im ÇKDr.

पिकम् m. = विकम् ein zwanzigjähriger Elephant H. 1220, Sch. ein junger Elephant überh. ÇABDAR. im ÇKDr.

पिक्ता f. eine Zahl von 15 Perlen, wenn sie ein Dharana wiegen, VARĀH. BRH. S. 82, 17.

पिङ्ग 1) adj. f. घ्रा; geht im comp. bald voran, bald hinterdrein, gaṇa कडारादि zu P. 2, 2, 38. rōthlich braun AK. 1, 1, 4, 25. H. 1397. an. 2, 36. MED. g. 9. HALĀJ. 4, 51. विप्र MBH. 1, 8081. नारी 7, 2066. मधु° 3, 17002. अन्तपिङ्गलान्पिङ्गान् R. 4, 43, 23, v. l. अन्तिपिङ्ग (नयन) 3, 74, 16. विलोचनम् — अन्तिर्विष्टामलपिङ्गतारम् KUMĀRAS. 7, 33. क्षितिरेण MĀRK. P. 8, 190. हरिपिङ्गाञ्जलसम्भु MBH. 1, 8080. °जटाजू KATHĀS. 50, 192. 1, 18. सुकृतकृतवक्पिङ्गश्मश्रुकेशरीर PĀNĀT. 182, 18. Ind. St. 2, 258. Suçr. 1, 41, 2. °भास 2, 289, 17. °देह Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. a) oxyt. wohl N. eines Krautes AV. 8, 6, 6. 18. 19. 21. 24. 25. — b) Büffel H. 2. 182. — c) Maus RĀGĀN. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes ĀCv. ÇR. 12, 12; vgl. पैङ्गि, पैङ्गिन्. — e) N. pr. eines Weens im Gefolge des Sonnengottes H. 103, Sch. — 3) f. घ्रा a) parox. nach SĀJ. Bogensehne: अयं स्वराति गर्गरी गोधा परि सनिघणत्। पिङ्गा परि चनिष्कद्विन्द्राय ब्रह्मार्चयत् RV. 8, 58, 9; vgl. पिङ्गलस्येन — अज्ञावेन MBH. 7, 6148. — b) ein best. gelbes Pigment (s. गोराचना). — c) der Stengel der Ferula Asa foetida, = किङ्गुनाली, °नालिका H. ad. MED. Nach ÇKDr. und WILS. sind zwei Bedeutungen gemeint, wogegen H. an. entschieden spricht. — d) Bambusmanna (बंशरोचना) RĀGĀN.



im ÇKDr. — e) Gelbwurz ÇABDAK. im ÇKDr. — f) ein Bein. der Durgā H. an. MED. Statt पिङ्गायाश्चाश्रमे MBH. 13, 1741 ist wohl पिङ्गायाश्चाश्रमे zu lesen, wobei es aber doch zweifelhaft bleibt, ob Durgā oder eine best. fromme Büsserin gemeint sei; vgl. पिङ्गतीर्थ und पिङ्गला als N. pr. einer frommen Buhldirne. — 4) f. ई eine best. Mimosa (s. शमी) H. an. MED. — 5) n. = बालक H. an. MED. das Junge eines Thiers WILS.

पिङ्गकपिशा (पि० + क०) f. eine Art Schabe H. 1207.

पिङ्गचनुम् (पि० + च०) m. Krebs H. 1352.

पिङ्गजट (पि० + जट) m. Bein. Çiva's H. 199.

पिङ्गतीर्थ (पि० + तीर्थ) n. N. eines Tirtha MBH. 3, 4099. — Vgl. u. पिङ्ग 3, f.

पिङ्गर m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. पिङ्गल. पिङ्गल (von पिङ्ग) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UGĠVAL. zu UṆĠDIS. 1, 108. 1) adj. f. आ ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41; geht im comp. voran oder hinterdrein, gaṇa कटारादि zu P. 2, 2, 38. Accent eines auf पिङ्गल (v. l. पिगली) ausgehenden comp. gaṇa घोयादि zu 6, 2, 85. rōthlich braun AK. 1, 1, 4, 25. 3, 4, 25, 172. H. 1396. an. 3, 667. MED. l. 112. fg. HALĀI. 4, 50, 50. UGĠVAL. स स्नातो वधुः पिङ्गलः पृथिव्यां वज्रैश्चते AV. 11, 3, 26. वधुः पिङ्गलो दन्तिणा KĀTH. 13, 1. अनङ्गान् ÅCV. GRHJ. 4, 6. रोहिणी पिङ्गलैककायनी TS. 7, 1, 6, 2. Nir. 3, 18. पुत्रो मे कपिलः पिङ्गलो ज्ञापित ÇAT. BR. 14, 9, 4, 4. प्रुक्त, नील, पिङ्गल, हरित, लोहित rōthlich-braune Flüssigkeit 7, 2, 20. 2, 12. KĀND. UP. 8, 6, 1. पिङ्गन्, पिङ्गला (= पिङ्गान्त. पिङ्गान्ती Schol.) KĀTJ. ÇA. 7, 6, 14. 20, 8, 16. नोदहेत्कपिलां (= कपिलकेशी KULL.) कन्याम् — न पिङ्गलाम् (= पिङ्गलान्तीम् KULL.) M. 3, 8. MBH. 13, 5088. MĀRK. P. 34, 76. तपस्विन् MBH. 3, 1499. त्रयायुका SUÇA. 1, 40, 20. 41, 2. 83, 20. वानर RAGH. 12, 71. कुकुरी VARĀH. BRH. S. 61, 2. नेत्रे 68, 19. LAGHUG. 1, 6. 2, 17. पिङ्गलान्त (Çiva) ÇIV. रोमन् (पिशाच) HARIV. 14377. वापीः कनलपिङ्गलाः R. 3, 61, 17. ०ज्य (आश्रमव) MBH. 7, 6148. विद्युत्संज्ञात् 3, 11145. हेम० R. 1, 1, 66. 4, 3, 27. मधु० MBH. 3, 14151. 13, 832. R. 5, 74, 10. VARĀH. BRH. S. 67, 64. BRH. 2, 8. सिन्धूर० VID. 54. वधु० MBH. 10, 38. कृत्० R. 2, 69, 14 (71, 14 GORR.). वातो भस्माङ्गराभिपिङ्गलः (०रातिपि०?) HARIV. 5333. — 2) m. a) Feuer. — b) Affe TRIK. 3, 3, 400. H. an. MED. — c) Ichneumon H. 1302. — d) eine kleine Eulenart RĀGĀN. im ÇKDr. — e) eine Schlangenart SUÇA. 2, 263, 13; vgl. n. — f) ein best. vegetabilisches Gift H. 1199. — g) N. eines Schatzes H. an. MED. bei den Gaina H. 193. Sch. — h) N. pr. eines Trabanten des Sonnengottes AK. 1, 1, 3, 38. VĀPI beim Schol. zu H. 103. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 70, a, N. 1. Bei WILSON sind daraus zwei Bedeutungen entstanden: die angegebene und die Sonne. — i) Bein. des Çiva oder eines verwandten Dāmons ÇĀKṢH. GRHJ. 4, 16. N. pr. eines Rudra H. an. MED. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. Bei WILSON Çiva. — k) N. pr. eines Jaksha MBH. 3, 14565. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a, Kap. 167. — l) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva KATHĀS. 43, 352. — m) N. pr. eines Dānava KATHĀS. 47, 12. — n) N. pr. eines Nāga MED. VJUTR. 87. 83 (Nāgarāga). MBH. 1, 1554. angeblicher Verfasser des Khandas COLEBR. Misc. Ess. II, 63. fgg. 97. MÜLLER, SL. 147. fgg. 244. Verz. d. B. H. No. 380. fgg. 1353. fg. Verz. d. Oxf. H. No. 437. fgg. S. 113, a. Ind. St. 1, 17. 39. कुन्दोत्ताननिधिं त्रयान् मकरो

वेलाते पिङ्गलम् PAṆĀT. II, 34. ०वृत्ति f. Commentar zur Metrik des Pāṇḍala COLEBR. Misc. Ess. II, 63. ०प्रकाश ebend. und 91. 92. 102. ०सारविकाशिनी Verz. d. Oxf. H. No. 437. — o) N. pr. verschiedener alter Weisen H. an. MBH. 1, 2046. 2047, R. 2, 32, 28. mit dem Bein. वत्साजीव N. eines Bettlers BUARN. Intr. 360. — p) pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 38, 45. Vgl. अनन्तपिङ्गलान्पिङ्गान् R. 4, 43, 23, v. l. und दण्डपिङ्गलक. — q) Bez. des 34ten (25ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyklus VARĀH. BRH. S. 8, 48. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — 3) f. आ a) ein best. Vogel RĀGĀN. im ÇKDr. eine Eulenart VARĀH. BRH. S. 83, 21. 37. 87, 2. 38. ०रुत Verz. d. B. H. No. 897. — b) = कर्णिका H. an. — c) Dalbergia Sissoo Roxb. (शिशया) RATNAM. im ÇKDr. — d) ein best. Metall (राजरीति) RĀGĀN. im ÇKDr. — e) eine best. Arterie H. an. Ind. St. 2, 172. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 40. No. 167; vgl. KĀND. UP. 8, 6, 1. — f) N. pr. des Weibchens des Elephanten Vāmana AK. 1, 1, 2, 6. Kumuda H. an. MED. HĀR. 147. — g) N. pr. einer später fromm gewordenen Buhldirne H. an. MED. HĀR. 263. MBH. 12, 6513. fgg. 6646. KAP. 4, 11. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b, Kap. 22. MADHUS. in Ind. St. 4, 22. — 4) n. a) ein best. Metall (रीति) RĀGĀN. im ÇKDr. — b) Auripigment (vgl. पिङ्गसार) WILS. nach ders. Aut. — Vgl. कृत्०, नील. पिङ्गलक (von पिङ्गल) 1) adj. f. ०लिका = पिङ्गल. कुमारिका पिङ्गलिका कार्यं कृत्वा प्रधावति AV. 20, 136, 14. — 2) m. a) N. pr. eines Jaksha MBH. 2, 399. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. — b) N. pr. eines Löwen PAṆĀT. 9, 11. — 3) f. ०लिका a) eine Bienenart SUÇA. 2, 290, 17. — b) eine Eulenart = पिङ्गला VARĀH. BRH. S. 87, 4 (v. l. पिङ्गलका). ०रुत Verz. d. B. H. No. 896. eine Kranichart (बलाका) ĠĀṬĀDH. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Weibes KATHĀS. 21, 122. 34, 116. — Vgl. दण्ड०.

पिङ्गलातन्त्र n. und पिङ्गलामृत (पि० + तन्त्र, अमृत) n. Namen zweier Tantra Verz. d. Oxf. H. 93, a, 39. fg.

पिङ्गलित (von पिङ्गल) adj. f. आ bräunlich roth geworden: आवाल्याधिक्रियाधूमैर्यन्ने पिङ्गलिते दृशौ KATHĀS. 21, 122.

पिङ्गलेष्टर (पिङ्गल + ई०) 1) n. N. eines Liṅga Verz. d. Oxf. H. 70, b, 2 v. u. ०तीर्थ 66, b, 3. 67, a, 19. — 2) f. ई eine Form der Dākṣhājañi Verz. d. Oxf. H. 39, b, 23.

पिङ्गलोचन (पिङ्ग + लो०) adj. = पिङ्गल VARĀH. BRH. S. 77, 26.

पिङ्गसार (पिङ्ग + सार) m. Auripigment RĀGĀN. im ÇKDr.

पिङ्गस्फटिक (पिङ्ग + स्फ०) m. eine Art Edelstein (गोमेद) RĀGĀN. im ÇKDr.

पिङ्गान्त (पिङ्ग + अन्त) adj. f. ई mit rōthlich braunen Augen versehen VS. 30, 21. ÇĀKṢH. BR. 25, 10. ÇAT. BR. 3, 3, 1, 13. 11, 6, 1, 7. 13, 3, 6, 5. TS. 6, 1, 6, 7. PAṆĀT. BR. 24, 1, 8. Hip. 2, 2. R. 3, 60, 10. VARĀH. BRH. S. 60, 17. मधु० LAGHUG. 2, 13. विद्युद्विषय० MBH. 1, 1244. Beiw. des Agni MĀRK. P. 99, 45. 59. — 2) m. a) Affe R. 5, 5, 23. — b) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. — c) N. pr. eines Rakshas Verz. d. Oxf. H. 19, b, 19. eines Wilden KĀKṢH. 12, 16 (s. u. पक्रण und vgl. पिङ्गाश 1, a). eines Vogels, eines der 4 Söhne des Dropa, MĀRK. P. 1, 21. — 3) f. ई N. pr. einer Gottheit Verz. d. Oxf. H. 19, a, 15. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2636. 2639. — Vgl. पैङ्गान्त.

पिङ्गाश 1) m. a) das Haupt einer Ansiedlung wilder Stämme (पक्षी-



श. पल्लीपति) H. an. 3, 724. MED. ८. 25; vgl. पिङ्गाश in der unter पक्का-  
ण aus KĀṢK. mitgetheilten Stelle. — b) ein best. Fisch H. an. MED.  
*Pimelodius Pangasius* Ham. Wils.; vgl. पिङ्गास्य. — 2) f. ई = नालिका  
H. an. नालिका MED. die Indigopflanze Wils. — 3) n. ächtes, reines  
Gold MED.

पिङ्गास्य (पिङ्ग + घ्रास्य) m. = पिङ्गाश 1, b. ÇABDAR. im ÇKDr.

पिङ्गलण (पिङ्ग + ईलण) adj. bräunlich rothe Augen habend VARĀH.  
BRH. S. 17, 5. m. Bein. Çiva's H. 199.

पिङ्गेश (पिङ्ग + ईश) m. der Herr der bräunlich rothen Farbe, Bein.  
des Feuers MBH. 2, 1148.

पिचाड gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. तुन्दादि zu 117. m. 1) Bauch  
H. 604. an. 3, 183. n. HALĀJ. 2, 360. — 2) ein best. Theil beim Vieh  
(पशोरवयवे) H. an. — Vgl. पिचाड.

पिचाडक 1) adj. = पिचाडे कुशल: gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. —  
2) f. पिचाडिका Wade H. 615; vgl. पिचिण्डिका, पिण्डिका, पिच्छा.

पिचाडक (von पिचाड) adj. = पिचाडे ऽस्यास्ति gaṇa तुन्दादि zu  
P. 5, 2, 117. wohl dickbäuchig.

पिचाडिन् (wie eben) adj. dass. ebend.

पिचाडिल (wie eben) adj. dass. ebend. H. 450. HALĀJ. 2, 458. स्वाहा-  
कारिर्वपुः सुरा जाताः पिचाडिलाः KĀṢK. 87, 122 (bei AUFRECHT).

पिच्य (von पिचु) adj. P. 6, 1, 80. Sch. m. Baumwollenstaude H. 1139.  
HALĀJ. 2, 47.

पिचाड m. AK. 3, 6, 2, 48. 1) Bauch AK. 2, 6, 2, 28. MED. १. 32. — 2)  
ein best. Theil beim Vieh MED. — Vgl. पिचाड.

पिचाडवत् (von पिचाड) adj. dickbäuchig COLEBR. und LOIS. zu AK.  
2, 6, 2, 44.

पिचिण्डिका f. Wade H. 615, v. 1. für पिचिण्डिका.

पिचिण्डल adj. = पिचाडल AK. 2, 6, 2, 44.

पिचु m. 1) Baumwolle, Watte AK. 2, 9, 106. TRIK. 2, 10, 11. 3, 3, 394.  
H. 1139. MED. K. 7. HALĀJ. 2, 47. संक्राय पिचुना सितेन सुच. 1, 60, 16.  
घृताक्तं मूर्ध्नि पिचुं दद्यात् 369, 1. कुर्यात्कल्कान्पिचूंश्च 314, 21. पिचुवस्त्र-  
योरन्यतरण प्रमृश्य 2, 47, 5. 7, 12. 236, 21. °ल्लोत 1, 15, 3. 42, 3. 2, 193, 19.  
°वर्ति 1, 54, 18. — 2) eine best. Getreideart (शस्यभेद) Viçva im ÇKDr.  
— 3) = पिचुका *Vangueria spinosa* Suçr. 1, 213, 18. — 4) ein best. Maass,  
= कर्प MED. Suçr. 2, 496, 10. — 5) = कुष्ठभेद MED. eine Art Aussatz  
Wils. — 6) N. pr. eines Asura MED. — 7) Bhairava Viçva im ÇKDr.  
eines der 8 Gesichter des Bh. WILSON nach ders. Aut. — Vgl. तूलपिचु.

पिचुका (von पिचु) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. m. *Vangueria spinosa*,  
ein Baum, RATNAM. im ÇKDr. (fehlt bei uns). Suçr. 2, 54, 2.

पिचुकीय adj. von पिचुका gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिचुतूल n. Baumwolle TRIK. 2, 10, 11. — Vgl. पिचु. तूल, तूलपिचु.

पिचुमन्द (पिचु + म°) m. *Azadirachta indica* A. Juss. (s. निम्ब) H.  
1139. HALĀJ. 2, 41. PĀR. GRH. 3, 10. Suçr. 2, 118, 16. 130, 4. VARĀH. BRH.  
S. 28, 12. BRĀG. P. 8, 2, 12. Çiç. 3, 66. पिचुमन्दः फलाद्यो ऽपि काकैरेव हि  
भुज्यते BRĀHMANĀRAD. P. 34, 12 (bei AUFRECHT, HALĀJ.).

पिचुमर्द (ein anders gelesenes पिचुमन्द) m. dass. AK. 2, 4, 2, 43. TRIK.  
3, 3, 127. RATNAM. 31. Suçr. 2, 173, 1. 283, 18. DAÇAK. 100, 11.

पिचुल m. 1) *Tamarix indica* AK. 2, 4, 2, 20. H. 1139. an. 3, 669. MED.

1. 112. HALĀJ. 2, 40. *Barringtonia acutangula* Gaertn. (vgl. निचुल) H.  
an. MED. — R. 3, 79, 87. — 2) Baumwolle, = पिचु SĀRAS. zu AK. ÇKDr.  
— 3) Seerabe H. an. MED.

पिच् पिच्चयति v. 1. für पिक् spalten, zertheilen DRĀTUP. 32, 40. पि-  
च्चित s. bes.

पिच्चट 1) adj. = चिपिट = पिच्चित platt gedrückt H. an. 3, 160. eine  
plattgedrückte Masse, Kuchen; s. तिल°. — 2) m. eine best. Augen-  
krankheit H. an. 3, 166. MED. १. 49. — 3) n. Zinn AK. 2, 9, 106. H. 1042.  
H. an. MED. Blei H. an. MED.

पिच्चा f. eine Zahl von 16 Perlen, die ein Dharāṇa wiegen, VARĀH.  
BRH. S. 82, 17. पिचा v. 1., aber gegen das Versmaass verstossend.

पिच्चिट m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 1. °क m. dass. 257, 18.

पिच्चित adj. breitgedrückt, gequetscht Suçr. 1, 182, 17. 301, 7. 361, 18.

प्रहारपीडनाभ्यां तु यदङ्गं पृथुतं गतम् । मास्थि तत्पिच्चितं विद्यान्मज्जर-  
क्तपरिप्लुतम् ॥ 2, 19, 4. — Vgl. पिच्चट, चिपिट, पिच्य, पिष्.

पिच्छ 1) n. AK. 3, 6, 2, 30. Schwanzfeder, insbes. beim Pfau AK. 2, 5,  
31. H. 1320. MED. kh. 3. 4. मयूर° MBH. 4, 185. घनेन शिखिपिच्छानामु-  
च्छितेन 101. शिखीन् — उच्छितपिच्छभारान् HARIV. 8787. Çiç. 4, 50. तु-  
एतेन लिखेद्यदा स्वपिच्छानि (बलिभुक्) VARĀH. BRH. S. 94, 31. षण्मासे  
षण्मासे पिच्छमेकैकं परित्यजति (हेसाः) PĀNĀT. 173, 9. Vgl. नील°. pl.  
das Gefeder eines Pfeils Schol. zu KĀTJ. Çr. 13, 3, 13. Flügel H. 1317.  
an. 2, 64. HALĀJ. 2, 84. Schwanz überh. m. H. an. MED. m. n. TRIK. 3,  
3, 80. n. = चूडा Haarbüschel auf dem Kopf MED. — 2) f. घ्रा AK. 3, 6,  
2, 9. a) Schleim von Reis und andern Fruchtkörnern P. 5, 2, 100. = भ-  
क्तमण्ड, मण्ड, भक्तसेभूतमण्ड TRIK. H. an. MED. HĀR. 157. °वस्ति ein  
schleimiges Klystier Suçr. 2, 192, 15. 204, 5. 205, 4. 438, 3. 439, 17. — b)  
das Gummi von *Bombax heptaphyllum* AK. 2, 4, 2, 27. H. an. MED. —  
c) der Speichel der Schlangen HĀR. 230. — d) = कूट Klumpen, Masse,  
Menge H. an. MED. HĀR. — e) Wade VARĀH. BRH. S. 58, 17; vgl. पिच-  
ण्डिका, पिण्डिका. — f) = कोश H. an. MED. HĀR. Scheide Wils. — g)  
= पूग Betelnuss H. an. MED. HĀR. — h) = पङ्क्ति Reihe. — i) eine best.  
Krankheit der Füße bei den Pferden H. an. MED. — k) = मोचा H. an.  
MED. *Musa sapientum* Wils. — l) = शिंशया *Dalbergia Sissoo* Roxb.  
ÇABDAR. im ÇKDr. — m) Harnisch HĀR. — n) = पिच्छल H. an.

पिच्छक (von पिच्छ) 1) Schwanzfeder: काकोलूकस्य पिच्छकैः VER. d.  
Oxf. H. 98, b, 1. Am Ende eines adj. comp. in चित्र° Pfau. — 2) f. पि-  
च्छिका die zu einem Büschel zusammengebundenen Schwanzfedern  
eines Pfauens bei Gauklern: पिच्छिका धमपिवा (ऐन्द्रजालिकः) RATNĀV.  
88, 6. 90, 3. 92, 2 (nach ÇKDr. = चमरविशेष). स तां दष्ट्वैव त्रयेण जगच्चित-  
यमोहिनीम् । तोषे जगाम कामैन्द्रजालिकस्येव पिच्छिकाम् ॥ KATHĀS. 30,  
3. DAÇAK. 46, 1 v. u.

पिच्छवाण (पि° + वाण Pfeil) m. Falke RĀGAN. im ÇKDr.

पिच्छल 1) adj. schleimig, schlüpfrig, schmierig MED. 1. 114. MBH. 14,  
1416. ÇAṢK. zu KHĀND. Up. 8, 14. — 2) m. N. pr. eines Nāga aus Vā-  
suki's Geschlecht MBH. 1, 2147. — 3) f. घ्रा a) N. verschiedener Pflan-  
zen: *Dalbergia Sissoo* Roxb., *Bombax heptaphyllum*, *Basella lucida* oder  
*rubra* MED. — b) N. pr. eines Flusses MED. MBH. 6, 386 (VP. 183). —  
Wohl eine falsche Form für पिच्छल, welche Lesart auch ÇKDr. und



Wils. in der Med. vor sich gehabt haben.

पिच्छलदला (पि० + दल) f. *Zizyphus Jujuba* TRIK. 2, 4, 41.

पिच्छलिका f. = पिच्छला *Dalbergia Sissoo* Roxb. ÇABDAK. im ÇKDr.

Viell. fehlerhaft für पिच्छलिका.

पिच्छल (von पिच्छा *Schleim von Rets u. s. w.*) 1) adj. f. या *schleimig, schlüpfrig, schmierig* P. 5, 2, 100. VOP. 7, 32. 33. AK. 2, 9, 46. H. 414. an. 3, 669. fg. HALĀJ. 3, 56. Gegens. विशद सुच. 1, 148, 9. कर्कश TATTVAS. 12. — MBH. 12, 6854. सुच. 1, 32, 20. 33, 12. घन 35, 17. 45, 5. 84, 6. 132, 10. रुधिर 200, 9. 2, 298, 10. 2, 3, 8, 18. वस्ति 201, 12. 226, 2. 5. जल 238, 12. योनि 397, 10. मकायूषसाम्रायु० MĀRK. P. 8, 217. विमूत्रपिच्छले स्त्रीणां तथा कोष्ठे मयोपितम् 10, 9. घट्टिकुल्याः RĀGA-TAR. 1, 372. दधोनि (Schol. = सन्निग्धानि) KEDĀRA 1, 7 (bei AUFRECHT, HALĀJ.). प्रमेक्षिषो यदा मूत्रमनाविलमपिच्छलम् MĀDHAVAKĀRA im ÇKDr. u. अपिच्छल. पिच्छलव n. nom. abstr. सुच. 1, 78, 20. पिच्छल = भक्तमण्डयुक्त RĀJAM., = सरसव्यञ्जनादि BHARATA, = सूपादि RAMĀN., = स्निग्धसूपादि BHĀND., = मण्डयुक्तभक्त und जलयुक्तव्यञ्जन NILAK. zu AK. ÇKDr. Daher die verschiedenen Bedd. für ein angebliches subst. trium generum bei Wils. — 2) m. *Cordia latifolia* und *Myxa* (सिन्धुमातक) RĀGĀN. im ÇKDr. *Tamarix indica* DHAR. bei Wils. — 3) f. या a) N. verschiedener Pflanzen: *Dalbergia Sissoo* Roxb. AK. 2, 4, 2, 48. TRIK. 3, 3, 398. H. an. *Bombax heptaphyllum* AK. 2, 4, 2, 27. TRIK. H. an. *Basella lucida* oder *rubra* TRIK. H. an. *Linum usitatissimum* (घृतसी), *Asteracantha longifolia* Nees (कोकिलान), = वृश्चिकानुप und प्रलीतृण RĀGĀN. im ÇKDr. = कट्टी ÇABDAK. ebend. — b) N. pr. eines Flusses H. an. — HĀN. 230 werden dem Worte folgende Bild. zugetheilt: स्फोटिकावात्यारामावाताशु-पोशवः. — Vgl. पिच्छल.

पिच्छलक (von पिच्छल) m. ein best. Fruchtbaum, = धन्वन RĀGĀN. im ÇKDr.

पिच्छलच्छदा (पि० + छद्) f. *Basella cordifolia* Lam. (उपोदकी) RĀGĀN. im ÇKDr.

पिच्छलवच् (पि० + तच्) m. Orangenbaum TRIK. 2, 4, 12. ein anderer Fruchtbaum, = धन्वन RATNAM. 206.

पिच्छलसार (पि० + सार) m. das Gummi von *Bombax heptaphyllum* RĀGĀN. im ÇKDr.

पिच्छरा f. Pfeife, Flöte ÇĀNEH. ÇR. 17, 3, 12. 13. LĪTJ. 4, 2, 6. 7.

पिक्, पिच्छयति spalten, zertheilen DHĀTUP. 32, 40; vgl. पिच्. पिक्, पिच्छति v. l. für मिक् DHĀTUP. 28, 16.

पिञ्चन m. N. pr. eines Mannes NIN. 2, 24. — Vgl. पैञ्चन.

पिञ्जल m. N. pr. eines Mannes gaṇa घञादि zu P. 4, 1, 110. — Vgl. पिञ्जलक.

पिञ्जदेव (पिञ्ज + देव) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1434. 1579. 2143. 2904.

पिञ्च n. = पिच्छ Flügel H. 1317, Sch.

पिञ्ज, पिञ्जे pingere, mahlen (vgl. पिम्) DHĀTUP. 24, 18. verbinden (vgl. पर्च); ehren; tönen v. l. ebend. — पिञ्ज, पिञ्जयति zu nahe treten; stark sein; nehmen (घातान); wohnen 32, 31. reden oder leuchten 33, 54. ertönen lassen: कमनीयं शब्दं पिञ्जयति (zur Erklärung von कपिञ्जल) NIN. 3, 18. so v. a. मिश्रीभाव (bei der Erklärung von पिञ्चन) 2, 24.

पिञ्ज 1) adj. verwirrt, = व्यग्र, व्याकुल H. an. 2, 72. fg. MED. Ē. 12. — 2) m. a) Mond AK. 2, 8, 2, 84. H. 372. H. an. MED. — b) eine Art Kampfer RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. या a) das Wehethun, Verletzen; = हिंसा TRIK. 3, 3, 85. — b) Gelbwurz TRIK. H. an. MED. — c) Baumwolle H. an. MED. — d) ein best. der Weinpalm gleichender Baum, = कंडा, कंडो vulg. ÇABDAM. im ÇKDr. — e) Gerte, Ruthe ÇABDAM. bei Wils. — 4) n. Kraft, Macht (बल) H. an. MED. — Vgl. तिल०, उत्पिञ्ज (RĀGA-TAR. 3, 122. 6, 253. 8, 2496. wohl Aufstand, Revolution), समुत्पिञ्ज, पिञ्जल.

पिञ्जट m. Unreinigkeit des Auges ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पिञ्जेट.

पिञ्जन n. ein bogenförmiges Werkzeug zum Auseinanderzupfen der Baumwolle TRIK. 2, 10, 10. H. 912.

पिञ्जर UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 131. 1) adj. f. या rōthlich gelb, goldfarben H. 1306. an. 3, 578. MED. r. 186. HALĀJ. 4, 52. (केशरी) किरणकेशर-भासुरपिञ्जरः MBH. 7, 8409. शिखा प्रदीपस्य सुवर्णपिञ्जरा MĀKĒH. 48, 11. चामीकर० RAGH. 18, 39. कुङ्कुमरंग० (पयोधर) RT. 3, 9. DHĀG. P. 4, 6, 26. BHATT. 22, 13. कृत्वाञ्जनभामाकाशं तारेत्कायातपिञ्जरम् VARĀH. BRH. S. 43, 94. KATHĀS. 33, 20. Vgl. या०, परि०. — 2) m. a) ein goldfarbenes Pferd H. an. MED. — b) N. pr. eines Berges MĀRK. P. 33, 9. — 3) n. a) Gold H. an. MED. — b) Auripigment AK. 2, 9, 104. H. 1038. — c) die Blüthe von *Mesua Roxburghii* Wight. RĀGĀN. im ÇKDr. — d) Kafig. — e) Skelet RĀMĀCRAJA zu AK. ÇKDr. — In den beiden letzten Bedeutungen fehlerhafte Variante für पञ्जर; vgl. AK. 3, 6, 2, 31.

पिञ्जरक (von पिञ्जर) 1) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1554. 3, 3627. — 2) n. Auripigment RĀGĀN. im ÇKDr.

पिञ्जरता (wie eben) f. die gelbrothe Farbe: नभः० तां यौ KATHĀS. 44, 134.

पिञ्जरित (von पिञ्जर) adj. rōthlich gelb gefärbt: मञ्जरी० DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 1.

पिञ्जल 1) adj. (von पिञ्ज) überaus verwirrt AK. 2, 8, 2, 67. H. 366; vgl. समुत्पिञ्जल. — 2) f. या N. pr. eines Flusses MBH. 6, 335 (VP. 183). — 3) f. ई zwei als Behälter dienende Kuça-Blätter KHANDOGAPAṆ. im ÇKDr. — 4) n. a) Kuça-Blatt H. an. 3, 669. DHAR. im ÇKDr. — b) Curcuma Zerumbet (कुरिद्राम) H. an. — c) Auripigment (vgl. पिञ्जरक) DHAR. — Die beiden letzten Bedeutungen gehen auf die Bedeutung rōthlich-gelb (vgl. पिञ्जर) zurück. Vgl. क०, कु०.

पिञ्जलक in उत्पिञ्जलक wobei eine grosse Verwirrung, Aufregung Statt findet, wobei es drunter und drüber geht: तदुत्पिञ्जलकं युद्धमासीद्देवासुरायमम् MBH. 7, 1084. HARIV. 13554. — Vgl. पिञ्जल.

पिञ्जान n. Gold RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. पिञ्जर.

पिञ्जिका f. Spinnrocken TRIK. 2, 10, 11.

पिञ्जल UnĀDIS. 4, 90. n. Büschel von Halmen, Gras u. s. w. UGĒVAL. दर्म० AIT. BR. 1, 3. ÇĀNEH. BR. 18, 8. KĀTH. 23, 1. कुश० ĀCY. GRHJ. 1, 14. 17. 4, 6. f. ई KAUC. 25. 27. 32. 33. GRHJASĀMĀ. 1, 93. GORH. 2, 7, 5. पिञ्जल PĀR. GRHJ. 1, 15. — Vgl. पुञ्जल.

पिञ्जलक (vom vorherg.) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. पिञ्जल.

पिञ्जूप m. = पैञ्जूप Ohrenschmalz H. 632, v. l. — Vgl. पैञ्जूप.

पिञ्जेट n. Unreinigkeit des Auges ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पिञ्जट.

पिञ्जोला f. das Rauschen der Blätter HĀN. 207.



पिट्, पैठति *tönen; häufen* DHĀTUP. 9, 24. — Vgl. पिट, पिटक.

पिट 1) *Korb*, m. AK. 2, 9, 26. n. H. 1017. घन° (Conjectur) Spr. 1558. Vgl. नील°. — 2) n. *Dach* TRIK. 2, 2, 5.

पिटक (von पिट) m. n. *gaṇa* अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 81. Siddh. K. 249, a, 1. 1) *Korb*, m. AK. 2, 10, 80. H. 1017. Sch. an. 3, 66. MED. k. 119. Gewöhnlich n., selten m. und f. (घा). पिटकेन कुरति *gaṇa* उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15. खनित्रपिटके du. R. 2, 37, 5. R. GORR. 2, 31, 19. 37, 5. 39, 20. खनित्रपिटकाधर R. SCHL. 2, 31, 25. फालपिटक n. (= खनित्रपिटक, दात्र-पिटक) 36, 25. दात्रपिटक n. MBh. 12, 8392. MĀRK. P. 50, 86. H. 243, Sch. SADDH. P. 4, 19, b. पिटकानिमान् 20, a. सन्नर्पपिटकाः सर्वे MBh. 5, 5249. (पिशाचौ) खादतौ मांसपिटकं पिबतौ रुधिरं बहु *einen Korb mit Fleisch oder eine grosse Masse Fleisch* HARIV. 14378. 14704. 13994. Vgl. गणि°, त्रि°, पेट, पेटक u. s. w. — 2) *Beule*, m. f. n. AK. 2, 6, 2, 4. MED. m. H. 466. H. an. HALĀJ. 2, 449. — VARĀH. BRH. S. 51, 1. fgg. पिटकलक्षण N. des 51ten Adhja. सपिटको (so ist zu lesen) ऽभवत् RĀGA-TAR. ed. Calc. 4, 526. *Geschwür* VJUTP. 221. Vgl. पिडका. — 3) *ein best. Schmuck an Indra's Banner* MBh. 1, 2354. VARĀH. BRH. S. 42, 7. 41. fgg. — 4) m. N. pr. eines Mannes (neben पिटाक) *gaṇa* शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पिटक्या (von पिटक) f. *eine Menge von Körben* *gaṇa* पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पिटङ्काकी = पिटङ्केकी WILS.

पिटङ्काश m. *ein best. Fisch, Silurus Pabda* (पर्वत, वर्म) BṚHSPR. im ÇKDa. *Esax scolopax* WILS.

पिटङ्केकी f. *Cucumis colocynthis* RATNAM. im ÇKDa. पिटङ्काकी WILS.

पिटाक neben पिटक *gaṇa* पाशादि zu P. 4, 2, 49 und उत्सङ्गादि zu 4, 15. m. N. pr. eines Mannes (daneben पिटक) *gaṇa* शिवादि zu P. 4, 1, 112. N. pr. eines Weisen UNĀDIK. im ÇKDa.

पिटाक्या f. *collect.* von पिटाक *gaṇa* पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पिटृक n. *Weinstein an den Zähnen* ÇABDAR. im ÇKDa. — Vgl. किटृ, किटृक, पिप्पिका.

पिटृप्, पिटृयति *feststampfen*: परितः कुट्टनेन पांसूनवटे ऽधः प्रवेशयति पिटृयतीत्यर्थः Schol. zu KĀTJ. Çr. 6, 3, 14. पिटृत् *festgestampft* so v. a. *platt gedrückt* MED. 1. 41. — पिटृप् kann als denom. von पिटृ = पिष्ट gefasst werden. Vgl. पिञ्चित.

पिटृ, पैठति *Jmd zu nahe treten, verletzen; geplagt sein* DHĀTUP. 9, 54.

पिठर 1) *Topf, Kochtopf*; m. AK. 2, 9, 81. MED. r. 185. n. TRIK. 3, 3, 362 (lies स्थाल्यां म°). H. 1019. an. 3, 575. HALĀJ. 2, 159. f. ई RĀJAM. zu AK. ÇKDa. VJUTP. 137. Zu belegen nur n. und ein Mal f. MBh. 3, 202. 7, 2159. 2367. 12, 1019. 14, 89. 2888. 15, 727. पिठरं ज्वलदतिमात्रं निजयार्थानेव दक्षितराम् Spr. 1782. सूर्यतप्तपिठराम्बुपायिनः VARĀH. BRH. S. 24, 30 (= PĀNĒAT. I, 241). घटपिठरनिभोदर 67, 18. पूर्णे जठरपिठरे PĀNĒAT. V, 83. जठरपिठरी दुष्प्रेयम् Spr. 188. — 2) m. *ein topfförmlicher Aufsatz auf einem Gebäude* TRIK. 2, 2, 8. — 3) n. *Butterstößel* TRIK. H. an. MED. — 4) n. *die Wurzel von Cyperus rotundus* AK. 3, 4, 25, 190. H. an. MED. — 5) m. *Bez. eines best. Feuers* HARIV. 10467. — 6) m. N. pr. eines Dānava MBh. 2, 366. HARIV. 12696. LANGL. II, 409°. — Vgl. पैठर.

पिठरक (von पिठर) 1) *Topf, Kochtopf*: °कपाल Spr. 729. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1559. 2156. 3, 3630. HARIV. LANGL. I, 507.

पिठेनस् m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 26, 6. — Vgl. पैठेनस्ति.

पिडक m. (H. 466, v. l. für पिटक) und पिडका f. *Knoten, Beule, Blatter, Bläschen, papula, pustula*: पद्मा, घपद्मा Suçr. 1, 263, 8. 67, 15. 92, 8. 118, 3. 120, 3. 263, 19. 2, 2, 6. 83, 5. 124, 4. 137, 1. 296, 20. 308, 6. 333, 6. सपिडको (so ist zu lesen) ऽभवत् RĀGA-TAR. 4, 526. Nirgends entschiedenes m. Vgl. पिटक 2.

पिडकावत् (von पिडका) adj. *mit Knoten u. s. w. versehen* Suçr. 1, 96, 20. 268, 17.

पिडकिन् (wie eben) adj. *dass.* Suçr. 1, 88, 11.

पिण्ड s. पिण्डप्.

पिण्ड m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) m., selten n. *runde Masse, Ballen, Klumpen, Knopf, Kloss, globus, globulus*; m. = गोला H. an. 2, 123. MED. d. 18. 19. = सान्द्र TRIK. 3, 3, 144. H. an. (n.). MED. या ते मात्राणामनुया कृणोमि ता ता पिण्डानां प्र ऽह्निमयौ RV. 1, 162, 19. TS. 2, 3, 9, 2. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 24. त्रीहिमय 5, 5, 3, 9. 6, 5, 2, 7. 14, 1, 2, 18. नवनीत°, वृत्° PĀR. GRHJ. 2, 1. KAUC. 52. 54. (रुक्म) एकविंशतिपिण्ड mit 21 Knöpfchen versehen KĀTJ. Çr. 16, 5, 1. 17, 4, 2. लोहित° ÇAT. Br. 14, 6, 11, 3. शकृत्° KAUC. 7. 19. 20. अयः° *eine eiserne Kugel, ein Klumpen Eisen* MBh. 3, 71. BĀLAB. 7. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 35. JĀGŌ. 2, 105. Ind. St. 4, 266. दारु°, ऊर्णा° ebend. सार° Suçr. 2, 73, 21. 4, 163, 13. शाल्योदन° 170, 3. 322, 7. 2, 357, 14. मांस° HARIV. 1130. PĀNĒAT. 136, 2. 226, 20. पिशित° PRAB. 67, 2. अमिषस्य RAGH. 2, 59. पिण्डशोर्षातिवक्त्राः MBh. 12, 3749. कुम्भौ तु पिण्डौ शिरसः (beim Elephanten) AK. 2, 8, 2, 5. H. 1226. Nach ÇABDAR. bei WILSON geradezu = कुम्भ. तमः पिण्डा इव त्रयः (vgl. u. पिण्डल) *Klumpen Finsterniss* KATHĀS. 4, 81. अयस्मैर्गमिपिण्डैः संदेशैः *die Knöpfchen am Ende der Zange, mit denen man zwickt* (pince BURNOUR) BRĀG. P. 5, 26, 19. पिण्डौ KĀTJ. 11, 10. शाक° ÇĀNKH. GRHJ. 1, 11. ĀÇV. GRHJ. 4, 3. Çr. 2, 3. पुरोक्ताशस्य 5, 17. Mehlkloss Suçr. 1, 236, 3. नीताय तुरगायाषु भक्तपिण्डौ सुगन्धिनीम् । दद्यात्पुरोहितस्तत्र संमह्य शान्तिम-ल्लैः || KĀLIKĀ-P. 86 im ÇKDa. — 2) m., selten n. *Mehl kloss beim Ma- nenopfer*, = निवाप MED. LĀTJ. 2, 10, 4. KĀTJ. Çr. 4, 1, 11. 16. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 7. PĀR. GRHJ. 3, 10. M. 3, 215. 218. 219. 260. 9, 186. न्युप्य पि-ण्डोस्तान् 3, 216. निर्वपेत् 9, 140. दा 132. 136. पक्ष पिण्डाननुद्धृत्य न स्ना-यात्परवारिषु JĀGŌ. 1, 159. पिण्डः पितृणां व्युच्छिद्येत् BRĀHMAN. 3, 8. MBh. 13, 5938. fgg. पतति पितरो ह्येषां लुप्तपिण्डोदकाक्रियाः BHAG. 1, 42. पुत्रः पिण्डप्रयोजनः Spr. 1788. RAGH. 1, 66. 8, 26. MĀRK. P. 30, 5. 50, 91. VP. 315. — 3) *Bissen, Mundvoll*; m. = कवल H. 425. H. an. एकैकं क्रासयेत्पिण्डं कक्षे प्रुक्ते च वर्धयेत् (beim Kāndrājaṇa) M. 11, 216. 218. fgg. पिण्डं दद्याद्वाजिने VARĀH. BRH. S. 43, 20. कृत्तिपिण्डानि PĀNĒAT. I, 336. — 4) m. *Bissen* so v. a. *das Brod, von dem man sich nährt, Lebensunterhalt*; m. f. n. = घ्राहार TRIK. 3, 2, 27. n. = जीवन, अजीवन H. an. MED. पुत्रकृत्ता तु का नारी सवयुक्ता मनस्विनी । भोक्तुमुत्सकृते पिण्डम् R. 4, 19, 26. त्वयि पिण्डश्च कीर्तिश्च संतानं च प्रतिष्ठितम् MBh. 1, 4148. त्वयि तनुश्च पिण्डश्च धृतराष्ट्रस्य दृश्यते 6, 1626. 15, 977. 981. पर-पिण्डोपजीविनः 1, 5671. 5, 4534. परपिण्डमुदेति 4492. परपिण्डरत Spr. 807. परपिण्डोलोपयत्या BHART. 3, 48. किमहं परपिण्डेनात्मानं भोजया-मि Hit. 31, 21. भर्तुः पिण्डमनुस्मरन् MBh. 6, 3403. भर्तुः पिण्डस्य निर्वेशं कर्तुम् R. 3, 33, 25. अथर्वं राजपिण्डस्तैर्निर्वेश्यः MBh. 3, 1426. राजपि-ण्डभयोदेति यदि हासयति जीवितम् 5, 4362. ब्रह्मस्वहारिणश्चैव राजपिण्डा-



पकारिणः 7, 702. भर्तुं PAKĀT. 74, 4. सफलीकृतभर्तुपिण्डस्तपस्वो (so ist wohl zu lesen) MĀLAV. 68, 19. पिण्डस्पृष्टा परित्यज्य RĀGA-TAR. 3, 133. — 5) m. du. die auf der Achsel über dem Schlüsselbein her liegenden fleischigen Theile; = देहकदेश MED. दै चास्य पिण्डावधरेण काण्ठादजातरेमौ सुमनोहरौ च MBH. 3, 10053. — 6) m. n. Körper, Leib; = अङ्ग, देह TRIK. 3, 3, 114. H. 564. H. an. MED. HALĀJ. गोसदृशं TARKAS. 49. एकात्तविधं स्यु मद्दिधानां पिण्डेष्वनास्था खलु भौतिकेषु RAGH. 2, 57. प्राणपिण्डसमुदाय ÇĀṆ. zu BRH. ÂR. UP. S. 193. ऽग्रकृष्ण 247. 97. 129. 233. 328. — 7) m. Myrrhē (vgl. गोल) AK. 2, 9, 105. H. 1063. H. an. MED. RATNAM. 145. Weihrauch H. an. MED. eine andere Art Räucherwerk: गुग्गुलुवालकमुस्तानखशर्कराः क्रमादूयाः । अन्यो वालकमोसीतुत्कनखचन्द्रनैः पिण्डः ॥ VARĀH. BRH. S. 76, 16. — 8) die Blüthe der chinesischen Rose, m. H. an. n. MED. — 9) m. Vangueria spinosa Roxb. (vgl. पिण्डीनक) RĀGĀN. im ÇKDr. — 10) ein best. Theil eines Hauses, m. TRIK. 3, 3, 114. MED. n. H. an. — 11) m. Eisen AK. 2, 9, 98. H. 1037. H. an. MED. — 12) m. Fleisch DHAR. bei WILS. — 13) n. frische Butter ÇABDAĒ. bei WILS. — 14) m. der Fötus in der ersten Zeit der Schwangerschaft RATNAM. bei WILS. — 15) Umfang (thickness HALL) ÂRJABHATTA in Journ. of the Am. Or. S. 6, 358. अशीतिमकृत्वाधिकयोन्नतलतपिण्डायौ रत्नप्रभायाम्, दशोत्तरयोन्नतलतपिण्डे नभोदेशे Schol. zu H. 94. — 16) m. Menge, Haufen; = वृन्द H. an.; vgl. पिण्डय्. — 17) m. Summe (vgl. पिण्डय्) WILS. — 18) = वन Macht, Heer; m. MED. n. H. an. — 19) m. ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SÜRJAS. 2, 16, 32. — 20) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — 21) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 44. a) Ballen u. s. w. s. u. 1. — b) Flaschengurke (अलाबु). — c) eine Art Dattelbaum (खर्बूमेद, खर्बूरी). — d) Tabernaemontana coronaria R. Br., eine Species der Tab., (तगर, पिण्डीतगर) H. an. MED. — e) = पिण्डिका Nabe RĀJAM. zu AK. ÇKDr. — f) = शाननिवृत्तप्राथम्यकोपन्यासः DHAR. im ÇKDr. performance of certain gesticulations, accompanying the silent repetition of prayers, etc. in meditation on real or divine knowledge WILS. — h) Haas WILS.; diese Bed. ist wohl aus पिण्डीशूर = गेहेशूर geschlossen worden. — i) N. pr. eines Weibes gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. — Vgl. ज्या°, ज्यार्थ°, तर्कु°, द्वारपिण्डी, नेत्र°, परपिण्डाद्, मृत्पिण्ड, शक°, स°.

पिण्डक (von पिण्ड) m. n. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) Klumpen. Kloss: अक्षयन्दधिपिण्डकम् HARIV. 14740. m. runderliche Hervorragung, Knöpfchen SUÇA. 1, 322, 9. मस्तक° die Ballen auf der Stirn eines brünstigen Elephanten: (गत) भिन्नमस्तकपिण्डक MBH. 1, 5471. भिन्नमस्तकपिण्डक (von °पिण्डिका) 7, 4564. 4850. — 2) Wade; s. u. 7, a. — 3) m. Weihrauch AK. 2, 6, 30. H. 648. n. Myrrhe RĀGĀN. im ÇKDr. — 4) m. ein best. Knollengewächs, = पिण्डालु RĀGĀN. im ÇKDr. n. Daucus Carota ebend. — 5) ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SÜRJAS. 2, 22. 27. 31. — 6) m. ein Piçāka TRIK. 4, 1, 74. — 7) f. पिण्डिका a) kugelförmige Anschwellung, Fleischballen (an Schultern, Armen, Beinen u. s. w.): कता° SUÇA. 1, 49, 3. अंस° 2, 93, 14. स्वस्तपिण्डिकांसपाणिपाद 4, 118, 14. ब्रह्मरूपं च पिण्डिका JĀGĀN. 3, 97. Insbes. die Wade (vgl. पिचिण्डिका, पिचिण्डिका) H. 613. नक्षत्रस्य नृपते किञ्चित्मंष्ट्रिमुपलनये । अने पुरुषमिदं स्य पिण्डिके ऽस्याधिके यतः । स ताम्यां पुरुषव्याघ्रो नि-

त्यमधसु वर्तते । MBH. 14, 2582. VARĀH. BRH. S. 80, 9. उद्दवाभ्यां पिण्डिकाभ्याम् 68, 17. विकटोद्दवापिण्डिक MBH. 1, 6074. °पिण्डक 7, 7897. वृक्षेकापिण्डिक 10, 289. स्थूलपिण्डक 12, 3748. Vgl. u. 1 am Ende. — b) Nabe AK. 2, 8, 2, 24. H. 756. HALĀJ. 2, 292. — c) Unterlage, Gestell eines Götterbildes, eines Liṅga: प्रतिमा सपिण्डिका, द्वौ भागौ प्रतिमात्र तृतीयौ ऽशः पिण्डिका VARĀH. BRH. S. 55, 16. 58, 3. 54. °अथ die Oeffnung in dieser Unterlage 59, 17; vgl. पीठ, पीठिका. — d) eine best. Stauden, = श्वेतान्नि RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डकन्द (पि° + क°) m. ein best. Knollengewächs, = पिण्डालु RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डखर्बू (पि° + ख°) m. eine Art Dattelbaum ĠATĀDH. im ÇKDr. VJUTP. 104. im Prākrit: पिण्डखर्बूर ÇĀK. 23, 11. °खर्बूरी u. °खर्बूरिका dass. RĀGĀN.

पिण्डगोस m. = पिण्ड und गोस Myrrhe RĀMĀN. zu AK. 2, 9, 105. ÇKDr.

पिण्डतर्कु (पि° + त°) m. in der Stelle: उरसि पितरो भुङ्क्ते (sic) वामपाशे पितामहाः । प्रपितामहा दक्षिणतः पृष्ठतः पिण्डतर्कुकाः ॥ GRHJASAMG. 2, 97. Bezeichnet die dem Urgrossvater vorangehenden Ahnen, die an den Ueberbleibseln der Mehlklöße zehren; vgl. पिण्डलेप.

पिण्डतैल (पि° + तैल°) n. Weihrauch SUÇA. 2, 40, 17. °तैलक m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डव (von पिण्ड) n. das Klumpen-Sein: नैशं तम इवाकाण्डे दिवा पिण्डवमागतम् zu einem Klumpen geworden KATHĀS. 11, 44; vgl. तमः पिण्डा इव त्रयः 4, 81.

पिण्डद (पि° + 1. द°) adj. f. स्त्री 1) der den Manen die Mehlklöße darbringt, darzubringen berechtigt ist JĀGĀN. 2, 122. VIVĀDAĒ. 147, 9. 148, 4 v. u. विनता चाब्रवीत्स्वन्दं मम त्वं पिण्डदः सुतः MBH. 3, 14465. भरद्वाजस्य भार्या तु वीरा वीरस्य पिण्डदा 14138. — 2) Jmd das Brod, den Lebensunterhalt gebend; m. Brodherr: त्वदनोदरदर्शने च । स्त्री पिण्डदस्य कुरुते BHARTṬ. 2, 26; vgl. घनाय°.

पिण्डदातर (पि° + 1. दा°) = पिण्डद 1. JĀGĀN. 2, 127.

पिण्डदान (पि° + 1. दान) n. das Reichen eines Mehlklosses: रसास्वादमुख° SIB. D. 5, 19. insbes. beim Manenopfer; das Manenopfer mit Mehlklößen am Abend des Neumonds H. 822. NIR. 3, 4. Schol. zu KĀTS. ÇA. 298, 15. 811, 17. 812, 3. fgg. 288, 7. KULL. zu M. 3, 60.

पिण्डन (von पिण्डय्) das Zusammenballen BRĀG. P. 3, 26, 43. — Wall, Damm (vgl. पिण्डल) WILS.

पिण्डनिर्वपण (पि° + नि°) n. das Darbringen der Mehlklöße an die Manen, Manenopfer M. 3, 243. 261.

पिण्डपद (पि° + पद) n. = अङ्कविशेष eine best. Ziffer (Berechnung) ÇKDr., mit folgendem Beleg (Text und Erklär.) aus dem ĠĀOTIET.: ब्रूपाष्टकैर्विनिकृता भवनस्य बन्धः कर्तुः स्वमृत्तमिह युग्मशैरिनिधम् । एकीकृतं रसनिशाकरयुग्मभुक्तशेषं ततो भवति पिण्डपदं गृह्यस्य ॥ ब्रूपाष्टकैरेकाशीत्या विनिकृतः पूरितः भवनस्य बन्धः दीर्घप्रस्तारमिलितकृत्ताः स्वमृत्तं तत्संख्याने युग्मशैरिनिधं द्विपञ्चाशत्तुरशतपूरितं एकीकृतं पूर्वाङ्केन मिलितं रसनिशाकरयुग्मभुक्तशेषं षोडशाधिकाद्विंशतकृतावशिष्टं तत्संख्याने पिण्डपदसंज्ञं गृह्यस्य भवति ॥

पिण्डपात (पि° + पात) m. Almosenreichung BURN. Intr. 269, N. 2. 307. Statt पिण्डपातिक (पिण्ड°) ebend. 306 ist ohne Zweifel पैण्डपाति-



क zu lesen.

पिण्डपात्र (पि० + पा०) n. 1) das Gefäß, in dem die Mehlklöße den Manen dargebracht werden, TRIK. 2, 7, 7. — 2) Almosen (eig. Almosen-topf) VJUTP. 201. संतुष्ट 67. पिण्डपात्रावदान BURN. Intr. 39.

पिण्डपाद (पि० + पाद) m. Elephant (Klumpfuss) TRIK. 2, 8, 34.

पिण्डपितृयज्ञ (पि० + पि०) n. ein Manenopfer mit Mehlklößen am Abend des Neumonds: अमावास्यायामपरह्नि पिण्डपितृयज्ञः ÂCV. Ça. 2, 6. GRHJ. 2, 5. KÂTJ. Ça. 4, 1, 1. 28. ÇÂKKB. Ça. 4, 3, 1. 5, 13. KAUC. 87. GOBH. 4, 4, 1. Verz. d. B. H. No. 1140. fgg.

पिण्डपुष्प (पि० + पु०) 1) m. Jonesia Asoka TRIK. 3, 3, 277. n. die Blüthe H. an. 4, 209. MED. p. 27. — 2) m. die chinesische Rose TRIK. n. die Blüthe H. an. MED. — 3) n. Wasserrose H. an. MED. — 4) m. Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. — 5) n. die Blüthe der Tabernaemontana coronaria ÇABDAR. im ÇKDR.

पिण्डपुष्पक (wie eben) m. Chenopodium album (eine Gemüsepflanze) ÇABDAM. im ÇKDR.

पिण्डफल (पि० + फ०) 1) adj. (länglich) runde Früchte tragend: सप्त (in der Ausg. mit dem folg. Worte verbunden) पिण्डफलान्वृत्ताननलापि व्यज्ञायत MBH. 1, 2632. ललनापि st. अनलापि R. 3, 20, 32. — 2) f. आ P. 4, 1, 64. VÂrt. 2. VOP. 4, 15. eine Gurkenart (कटुतुम्बी) GÂTÂDH. im ÇKDR. NIGH. PR. SUGR. 2, 106, 19.

पिण्डबीज (पि० + बीज) m. Nerium (Oleander WILS.) odorum WILS.

पिण्डबीजक (wie eben) m. Pterospermum acerifolium Willd. (कर्णिकार) RÂGÂN. im ÇKDR.

पिण्डभान् (पि० + भान्) adj. die beim Todtenopfer dargebrachten Mehlklöße genessend, in Empfang nehmend (von Verstorbenen); m. pl. die Manen ÇÂK. 92, 6. Davon nom. abstr. ०भाक्त्वा n. ÇÂK. zu KÂND. UP. S. 91.

पिण्डभृति (पि० + भृ०) f. Lebensunterhalt: तस्मात्सम्वैव लिप्सेयाश्चेत्पिण्डभृतिं ततः R. GORR. 2, 26, 37.

पिण्डमय (von पिण्ड) adj. aus einem (Lehm-) Klumpen bestehend MRÂGÂN. 47, 9.

पिण्डमात्रपञ्जीविन् (पि-मात्र + उप०) adj. nur von einem dargereichten Bissen lebend JÂGÂN. 1, 70.

पिण्डमुस्ता (पि० + मु०) f. eine Cyperus-Art (नागरमुस्ता) RÂGÂN. im ÇKDR.

पिण्डमूल (पि० + मूल) n. = गर्जर Möhre, Daucus Carota Lin.; auch = गजाण्ड, पिण्डक RÂGÂN. im ÇKDR. ०क n. dass. ebend. MÂRK. P. 32, 12.

पिण्डप् (von पिण्ड), पिण्डयति (nach DRÂTUP. 8, 21 auch पिण्ड्, पिण्डते) zu einem Klumpen machen, zusammenthun, vereinigen (संघाते) DRÂTUP. 32, 130. अतः कालं प्रसंख्याय संख्यामेकत्र पिण्डयेत् in eine Summe vereinigen, zusammenaddiren SÔRÂS. 1, 23. partic. पिण्डित geballt, massig, klumpig, dicht zusammengedrängt; = धन TRIK. 3, 3, 170. H. an. 3, 281 (fälschlich धन gedruckt). MED. t. 134. SUGR. 1, 63, 14. 165, 20. 363, 5. शोफ 2, 7, 5. मञ्जा शिरामध्ये पिण्डितस्नेहः KULL. zu M. 3, 135. (मन्दिरायाम्) पयुपतत्पिण्डितार्कप्रभायाम् KATHÂS. 26, 283. दौ त्रीनपि गजराक्षान्पिण्डितान्पर्वतानि MBH. 6, 2538. (शैः) सुपूर्णापयतमुक्तेः — अव्यवच्छिन्नपिण्डितैः 7, 4746. आश्रमम् — पिण्डितहुमम् R. GORR. 2, 98,

22. संनिवृत्तं तु तत्सैन्यमेकस्थमभवत्तदा । पिण्डितं मेघसंकाशं यथा घूर्णं द्विपायिनाम् ॥ 3, 30, 26. 31, 32. 33, 19. कर्पूवोधा मधुपिण्डितो ऽयं कापच्छेदो नाम नरेन्द्रधूपः so v. a. gemischt mit VARÂH. BÂH. S. 76, 17. zusammengenommen, zu einem Ganzen verbunden, unter einander verbunden: देवदानवगन्धर्वमनुष्यपतंगोरगाः । न समा मम वीर्यस्य शतंशेनापि पिण्डिताः ॥ alle zusammen MBH. 10, 622. एतया संख्याया ह्यासंक्रुपाण्डवसेनयोः । अतौक्षिण्यो द्विजश्रेष्ठाः पिण्डिता ऽष्टादशैव तु ॥ 1, 298. त्रयाणामपि लोकानां पिण्डितानां भयावहम् R. GORR. 1, 30, 4. कृतान्तविकृतं कर्म — न शक्यमन्यथा कर्तुं पिण्डितैस्त्रिदशैरपि Spr. 717. बहवः पिण्डिता मूर्खाः wenn sie sich zusammenthun 1953. An den beiden letzten Stellen पि० Conjectur für प०. तुतं सकृद्वित्रिपिण्डितम् ein, zwei und drei Mal sich wiederholend VARÂH. BÂH. S. 67, 63. पिण्डित = गुणित, कृत multiplicirt TRIK. 3, 1, 25. 3, 170. H. an. MED.

— सम् zusammenhäufen: अक्षरात्रांश्च मासांश्च तणांकांश्च लवान्कलाः । संपिण्डयति यः कालो वृद्धिं वार्धुषिको यथा ॥ MBH. 12, 8310. संपिण्डितं zusammengeballt, zusammengezogen, vereinigt: संपिण्डिताङ्गुलिः पाणिर्मुष्टिः H. 597. भयसंपिण्डितैरङ्गैः KATHÂS. 20, 139. तावप्यास्तां चतुर्भगौ विज्ञोः संपिण्डिताकुभौ R. GORR. 1, 19, 16.

पिण्डयज्ञ (पि० + यज्ञ) m. ein Manenopfer mit Mehlklößen JÂGÂN. 3, 16.

पिण्डल (von पिण्ड) m. Damm HÂR. 129. — Vgl. पिण्डन, पिण्डल.

पिण्डलेप (पि० + लेप) m. das was von den für die Manen bestimmten Mehlklößen an den Händen hängen bleibt; dieses erhalten beim Manenopfer die drei dem Urgrossvater vorangehenden Ahnen, KULL. zu M. 5, 60; vgl. पिण्डतर्कुक्क und लेप.

पिण्डस (von पिण्ड) m. Bettler ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. पिण्डाश.

पिण्डसंबन्ध (पि० + सं०) m. eine so nahe Verwandtschaft zwischen einem Lebenden und einem Verstorbenen, dass jener beim Manenopfer diesem die Mehlklöße darbringen kann (vgl. संपिण्ड), KULL. zu M. 5, 60.

पिण्डसंबन्धिन् (पि० + सं०) adj. (von einem Verstorbenen) in so naher Verwandtschaft zu einem Lebenden stehend, dass man beim Manenopfer Mehlklöße von ihm empfangen kann: पिता पितामहश्चैव तथैव प्रपितामहः । पिण्डसंबन्धिनो ह्येते विज्ञेयाः पुरुषास्त्रयः ॥ MÂRK. P. 31, 3. — Vgl. लेपसंबन्धिन्.

पिण्डसेत्तार (पि० + से०) m. N. pr. eines Nâga MBH. 1, 3149.

पिण्डस्य (पि० + स्य) adj. mit andern zusammengemischt, vermengt: श्रीसर्गमुदन्वैस्ते धूपयितव्याः क्रमान् पिण्डस्यैः VARÂH. BÂH. S. 76, 22.

पिण्डात (von पिण्ड) m. Weihrauch RATNAM. 42.

पिण्डान्वाह्यक (von पिण्ड + अन्वाह्य) adj. in Verbindung mit आहुद्द das nach dem Manenopfer den Manen zur Ehre gefeierte Mahl M. 3, 122.

पिण्डाघ्र (पिण्ड + अघ्र) n. Hagel ÇABDAM. im ÇKDR.

पिण्डायस (पिण्ड + अयस्) n. Stahl RÂGÂN. im ÇKDR.

पिण्डार (von पिण्ड) 1) m. a) Bettler (भित्तुक, लयण) H. an. 3, 577. MED. r. 186. — b) Büffelhirt H. an. MED. HÂR. 134. Kuhhirt MED. — c) ein best. Baum H. an. MED. VARÂH. BÂH. S. 53, 50. Flacourtia sapida Roxb. (विकङ्कत) RÂGÂN. im ÇKDR. Trewia nudiflora WILS. angeblich nach H. an. — d) = लेप ein Ausdruck des Tadelns H. an. — e) N. pr. eines Nâga (vgl. पिण्डारक) MBH. 3, 3630. — 2) n. eine best. Gemüsepflanze (फलशाकविशेष), = पिण्डार im Hindi BRÂVAPR. im ÇKDR.



पिण्डारक 1) m. a) N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1556. 2158; vgl. पिण्डार. — b) N. pr. eines Vṛshṇi MBu. 1, 7000. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇī HARIV. 1931. — 2) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes in Guzerat (Wilson im VP.) MBu. 3, 5007. 8846. 13, 1743. HARIV. 8304. VP. 606. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 29, 149, a, 24. COLEBR. Misc. Ess. I, 137.

पिण्डालु (पिण्ड + घालु Knolle) m. N. zweier Pflanzen: = कन्दगुल्मी und ein anderes Knollengewächs, = पेडालु im Hindi und चुवडिआलु im Bengali, RĀGĀN. im ÇKDr. Das letztere auch पिण्डालुक n. RĀGĀV. im ÇKDr. Suçr. 1, 225, 2. 16. Nach Nigh. Pr. ist पिण्डाल oder पिण्डालु *Cocculus cordifolius* Dec., der eine grosse schwammige Wurzel hat, und पिण्डालुक die *Batata*.

पिण्डाश (पिण्ड + घाश) m. und °क m. Bettler WILS.

पिण्डाश्रमं (पिण्ड + घाश्रमन्) m. (संज्ञायाम्) P. 5, 4, 94, Sch. Vop. 6, 45.

पिण्डाक्षा (पिण्ड + आ°) f. = नाडीक्षु RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डि f. = पिण्डी. पिण्डिका Nabe Rāmān. zu AK. 2, 8, 2, 24. ÇKDr.

पिण्डिक (von पिण्ड) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. viell. adj.

starke Waden habend.

पिण्डित 1) adj. s. u. पिण्डय्. — 2) m. Weihrauch RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डिन् (von पिण्ड) adj. nach ÇKDr. = शरीरिन् mit einem Leibe versehen (ein männliches Geschöpf) in folg. Stelle: यथा सूर्यं विना भूमिर्गृहं दीपविवर्जितम् । लिङ्गकीर्णा यथा पिण्डी जयस्त्रिस्तं विना तथा ॥ ĠAIM. BUĀR. ĀÇVAMEDHIKAPARYAN 38. Nach Wilson: mit Mehlklößen versehen, Mehlklöße empfangend; m. Bettler; Darbringer von Mehlklößen (beim Manenopfer). — Vgl. पैण्डिन्य.

पिण्डपाल Bez. einer Waffe mit einer Spitze VJUTP. 141. — Vgl. भिन्दिपाल.

पिण्डिलं (von पिण्ड) UNĀDIS. 1, 55. 1) adj. starke Waden habend (vgl. पिण्डिका), = स्थूलजङ्घ H. an. 3, 670. fg. — 2) adj. subst. im Rechnen geübt, ein guter Rechner, Astronom; = गणनायु H. an. = गणक Uç-ÉVAL. — 3) m. Damm (vgl. पिण्डल) TRIK. 2, 1, 18. — 4) f. घ्रा *Cucumis maderaspatanus* (गोडुम्बा) ÇABDĀ. im ÇKDr.

पिण्डी s. u. पिण्ड.

पिण्डीकर (पिण्ड + 1. कर). °कराति zu einem Klumpen machen, zusammenballen, zusammendrängen, zusammenfügen: °कृत (घन) Suçr. 1, 243, 1. ततो ऽभियोडितैर्गात्रैः °कृत इवाबभौ MBu. 3, 1612. पर्यतेषु गृहीत्वा मध्ये °कृतं तमस्तिष्ठेत् VARĀN. BṚH. S. 5, 47. ग्रन्थकार RATNĀV. 60, 13 (im Prākṛit). वात MAKĒN. 16, 9 (im Prākṛit). निमलितैर्वाकितानि रत्नान्यथ सुरासुरैः । °कृत्य स्वयं चक्रे लिङ्गं भुवनवन्दितम् ॥ RĀGĀ-TAR. 3, 445. एकतः °कृत्य VJUTP. 154. °कृत zur Erkl. von पिण्डित gemischt Schol. zu VARĀN. BṚH. S. 76, 17. auf einen Punkt concentriren: °कृत्येन्द्रियग्राममासीनः काष्ठवन्मुनिः MBu. 12, 7133. इन्द्रियाणि मनश्चैव यदा °करात्ययम् 7138. identificiren mit (सकृ) ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 276.

पिण्डीकरणा (vom vorherg.) n. das Zusammenballen Ind. St. 2, 60. KULL. zu M. 1, 18.

पिण्डीखण्ड (पि° + ख°) ein Wäldchen von *Tabernaemontana coronaria* (Açoka WILS.) DAÇAK. 69, 5.

पिण्डीजङ्घ (पि° + जङ्घा) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkom-IV. Theil.

men gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.

पिण्डीतक 1) m. *Vangueria spinosa* Roxb. AK. 2, 4, 2, 33. H. an. 4, 19, 20. MED. k. 198. RATNAM. 29. n. die Frucht Suçr. 1, 132, 1. 368, 19. 2, 104, 7. 151, 19. 152, 7. 173, 3. — 2) m. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगर) H. an. MED. VIÇVA im ÇKDr. — 3) m. = फण्डिक eine Art Basilienkraut H. an. VIÇVA. — Vgl. कृष्ण°.

पिण्डीतगर (पि° + त°) m. eine Species der *Tabernaemontana*, = कफवर्धन TRIK. 2, 4, 14. = पिण्डी MED. d. 20. °क m. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डीतरु (पि° + तरु) m. ein best. Baum, = महा° RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डीपुष्प (पि° + पु°) m. *Jonesia Asoka* RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डीभाव (von पिण्डीभू) m. das Sichzusammenballen TARKAS. 18. Z. d. d. m. G. 6, 29, N. 3.

पिण्डीभू (पिण्ड + भू) sich zusammenballen, sich zu einer festen Masse verbinden, sich fest verbinden: स्फोटनं नाम °भूतस्य संयोगस्य पृथगुच्चारणम् Schol. zu VS. Prāt. 4, 162.

पिण्डीर 1) adj. saftlos (नीरस) HĀR. 166. — 2) m. a) Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. Vgl. कृष्ण° u. कृष्णपिण्डीतक. — b) = क्षिण्डी Meer-schaum RĀJAN. zu AK. 2, 9, 105. ÇKDr.

पिण्डीलेप (पि° + लेप) m. eine Art Salbe KATHĀS. 28, 178.

पिण्डीशूर (पि° + शूर) m. ein Held bei den Mehlklößen, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितदि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 83. H. 477. HALĀS. 2, 213.

पिण्डोपनिषद् (पिण्ड + उप°) f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 95, N.

पिण्डोल m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 397. SCHIEFNER, Lebensb. 276 (46). 322 (92). WASSILJEW 216.

पिण्डोलि (पिण्ड + ?) f. Spelze-Ueberbleibsel H. 427.

पिण्या f. = पण्या *Cardiospermum Halicacabum* Lin. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 15. ÇKDr.

पिण्याक UçÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 15. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 32. 1) Oelkuchen, m. AK. 3, 4, 4, 9. H. 917. an. 3, 67. Uç-ÉVAL. m. n. MED. k. 118. — M. 11, 92. JĀGĒN. 3, 354. 322. अथैस्तेलं हि पिण्याकात् MBu. 12, 6245 (PAÑKĀT. III, 100. VER. in LA. 20, 15). °संमिश्रमशनम् (vgl. MĀRK. P. 15, 21) 13, 5518. R. 2, 103, 29. Suçr. 1, 73, 16. 80, 6. 224, 14. 233, 4. 2, 109, 3. 181, 1. 283, 5. 509, 9. BHĀ. P. 5, 9, 12. VĀRĀHA P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, Kap. 146. तयोस्ततः प्रभृत्येव निष्कृष्ट-स्नेहयोः कृतम् । चाक्रिकैरतिवृद्धं तिलपिण्याकयोः (copulat. compos.) RĀGĀ-TAR. 6, 272. तिलपिण्याकसंमिश्रमन्नम् (vgl. MBu. 13, 5518) MĀRK. P. 15, 21. इन्द्रि° R. 2, 103, 20. 104, 7 (111, 26. 112, 8 GÖRN.). ऐन्द्रि° R. GÖRN. 2, 111, 35. Das Geschlecht nirgends zu ersehen. — 2) Weihrauch, m. AK. 3, 4, 4, 9. H. an. m. n. MED. — 3) Safran, m. H. an. m. n. MED. — 4) *Asa foetida*, m. H. an. m. n. MED. — JĀGĒN. 3, 38. Vgl. पिण्यास. — 5) f. eine best. Pflanze, = थोरमालकंगोणी Nigh. Pr.; कांगोणी ist *Cardiospermum Halicacabum* Lin.

पितृ s. घ°.

पितर (von 3. पा) m. Nig. 4, 21. UNĀDIS. 2, 96. acc. pl. पितरस् MBu. 3, 12924. gen. pl. पितृणाम् BHĀ. P. 4, 13, 8. 1) sg. Vater AK. 2, 6, 4, 28.



TRIK. 2, 6, 7. H. 586. HALĀS. 2, 349. 1, 99. पितरं च दृश्ये मातरं च RV. 1, 24, 1. किर्यत्स्विदिन्द्रो अथ्येति मातुः किर्यत्पितुर्नित्ये ज्ञाने 4, 17, 12. पितेवं पुत्रान्प्रति नो ब्रुषस्व 7, 54, 2. TS. 2, 6, 1, 6. अग्निर्गर्भः पिता नः RV. 5, 4, 2. 5, 52, 6. अन्वेन माता मन्यतामनु पिता des Opferthiers AIR. Ba. 2, 6. CAT. Ba. 14, 7, 1, 22. भुवनस्य RV. 6, 49, 10. यज्ञानाम् 3, 3, 4. उपाध्या-यान्दशाचार्य आचार्याणां शतं पिता । सक्तं तु पितृन्माता गौरवेणातिरि-च्यते ॥ M. 2, 145. fgg. 170. 171. N. 10, 1. अपितरु nicht-Vater CAT. Ba. 14, 7, 1, 22. Vater heisst Brhaspati RV. 4, 50, 6. 6, 71, 1. Varuṇa 7, 52, 3. Praṅgāpati CAT. Ba. 1, 5, 3, 2. 14, 4, 2, 1. ÇĀṆKH. Çr. 14, 7, 4. be-sonders der Himmel: द्यौष्पिता RV. 6, 51, 5. 70, 6. AV. 2, 28, 4. 3, 9, 1. यदक्षरा पितरं मातरं च zwischen Himmel und Erde RV. 10, 88, 15. TBA. 2, 7, 10, 3. CAT. Ba. 1, 8, 1, 41. — 2) du. die Eltern P. 1, 2, 70. AK. 2, 6, 1, 37. H. 560. RV. 1, 20, 4. 160, 3. अमात्रुरिव पित्रोः सचा सती 2, 17, 7. 3, 33, 2. 7, 67, 1. VS. 19, 11. KĀTH. 23, 10. JĀÉN. 2, 117. SĀV. 3, 99. Daç. 2, 4. ÇĀK. 109, 9. RAGH. 1, 1. KATHĀS. 29, 30. 39, 243. Spr. 703. BHĀG. P. 1, 12, 22. मातरा पितरा RV. 4, 6, 7. VS. 9, 19. पितरा मातरा ved. P. 6, 3, 38. die Eltern des Agni sind die Hölzer RV. 1, 31, 4. 3, 5, 8. 6, 7, 4. 5. Him-mel und Erde — die Eltern der Geschöpfe 1, 124, 5. 3, 3, 11. 7, 53, 3. मातापितरौ s. bes. — 3) pl. a) die Väter: ये वै देवाः पितरौ ये च पुत्राः AV. 1, 30, 2. RV. 4, 1, 13. 2, 16. 42, 8. M. 2, 145. येनास्य पितरौ याता येन याता पितामहाः । तेन यायात्सतां मार्गम् 4, 178. ÇĀK. 71. प्रज्ञानाम् BHĀG. P. 6, 2, 3. Väter der Soma-Steine sind die Berge RV. 10, 94, 12. — b) der Vater und seine Brüder, Vater und Onkel, des Vaters Verwandt-schaft H. 539. अद्यापयामास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पुत्रका इति द्वावाच ज्ञानेन परिगृह्य तान् ॥ M. 2, 151. न भ्रातरौ न पितरः पुत्रा रि-क्यकराः पितुः 0, 185. R. 1, 42, 2. 6. 8. 12. KATHĀS. 3, 41. 54. — c) die Väter so v. a. die Geister der Vorfahren, die Manen NIR. 11, 17. TRIK. 1, 1, 6. देवाः पितरौ मनुष्याः AV. 10, 6, 32. 9, 9. 10, 26. 9, 2, 19. 11, 1, 5. 18, 2, 49. RV. 5, 52, 4. 7, 35, 12. 10, 14—16. 68, 11. 88, 15. VS. 5, 11. 8, 58. 60. TS. 1, 8, 5, 1. Soma mit den Vätern RV. 8, 48, 12. 13. TBA. 2, 1, 1, 1. मासि पितृभ्यः क्रियते 1, 4, 9, 1. AIR. Ba. 3, 15. 7, 23. 34. CAT. Ba. 1, 7, 3, 1. 2, 6, 1, 9. 3, 6, 3, 25. पाणिमुखाः पितरः ĀÇV. GRHJ. 4, 7. KAUC. 1. der Auf-enthaltort (Lok) der Väter AV. 3, 29, 4. 12, 2, 9. 45. 12, 3, 73. तृतीये लोके पितरः KĀTH. 36, 12. देवाः पितरः, मनुष्याः पितरः TBA. 1, 3, 10, 4. अथयेत — पितृन् अद्भिः M. 3, 81. अक्रोधाधनाः शौचपराः सततं ब्रह्मचारिणः । न्यस्तशस्त्रा महभागः पितरः पूर्वदेवताः ॥ 192. fgg. ऋषिभ्यः पितरौ ज्ञा-ताः पितृभ्यो देवदानवाः 201. पितृणां च गणान्विद्धि सप्त वै पुरुषर्षभ । मूर्-तिमत्तो वै चत्वारस्त्रयश्चाप्यशरीरिणः ॥ MBH. 2, 461. fgg. पितृणां कृत्य-वाडसि 13, 916. यमः पितृणामधिपः 14, 1176. पितृणामर्ममा चास्मि BHĀG. 10, 29. HARIV. 836. fgg. R. 1, 2, 11. 6, 17. ÇĀK. 132. RAGH. 2, 16. 3, 20. VP. 40. 226. Regenten des Nakshatra Maghā VARĀH. BHĀS. S. 98, 1. WEBER, Nax. 2, 300. 371. GJOT. 94. des Nakshatra Mūla WEBER, Nax. 2, 374. 379. — 4) superl.: पितृन्तमः पितृणाम् der beste unter den Vätern RV. 4, 17, 17. — Vgl. जीव°, दत्त°, राज°.

पितरिशूर (पि°, loc. von पितर + शूर) m. ein Held dem Vater ge-genüber, ein feiger Prahlender gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्ता-रोह्यादि zu 6, 2, 81.

पितापुत्र (पिता, nom. von पितर, + पुत्र) m. du. Vater und Sohn P.

6, 3, 25. VĀRTT. Vop. 6, 5. AV. 6, 112, 2. CAT. Ba. 13, 2, 4, 4. M. 2, 135. MBH. 6, 2693. RĪGĀ-TAR. 1, 193. BHĀG. P. 5, 1, 9. पितापुत्रविरोध ein Streit zwischen Vater und Sohn JĀÉN. 2, 239. °संवाद MĀRK. P. 10 in der Unter-schr. °समागम Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEV 299. पितृ° VJUTP. 41. पितापुत्रीय (vom vorang.) adj. Vater und Sohn betreffend: संप्रदान die Uebergabe (der leiblichen Fähigkeiten und Kräfte) durch den Vater an seinen Sohn IND. St. 1, 408. die Worte पितर und पुत्र enthaltend ANU-PADA 8, 2.

पितामह (पिता, nom. von पितर, + महु) 1) m. a) Grossvater väter-licher Seite P. 4, 2, 36. VĀRTT. 2. AK. 2, 6, 1, 33. H. 537. an. 4, 340. MED. h. 33. AV. 5, 5, 1. 9, 5, 30. 11, 1, 19. 18, 4, 35. VS. 19, 36. TS. 1, 8, 5, 1. 7, 2, 7, 3. CAT. Ba. 5, 4, 5, 4. 14, 9, 1, 11. ĀÇV. GRHJ. 4, 7. GRHJASĀNGR. 2, 97. M. 3, 221. 222. 3, 284. 4, 178. BRĀHMAN. 3, 6. कुरुवृद्धः पितामहः d. i. Bhīshma BHĀG. 1, 12. तृप्यति दैतैरिह पितामहाः so v. a. Manen JĀÉN. 1, 258. 269. Vgl. damit महु पित्रे RV. 1, 71, 5. 6, 20, 11, für welches übrige in der ersten Stelle die Bedeutung Grossvater nicht passt und auch in der zweiten schwerlich anzunehmen ist. — b) Bein. Brahman's AK. 1, 1, 1, 11. TRIK. 3, 3, 458. H. 211. H. 3 n. MED. HALĀS. 1, 7. SUND. 1, 17. 3, 2. ARG. 8, 22. MBH. 1, 32. 13, 298. R. 1, 38, 9. 63, 20. VARĀH. BHĀS. S. 1, 4. 31, 5. KATHĀS. 2, 12. in buddh. Sūtra BURN. Intr. 131. Auch लोक° R. 1, 2, 30. 37, 4. 6, 74, 35. सर्व° 1, 38, 5. 63, 13. M. 1, 9. SUND. 1, 18. सर्व-भूत° MBH. 1, 2493. पितामहस्य सरः und पितामहसरस् n. N. eines Wall-fahrtsortes 3, 8126. fg. Pitāmaha als Verfasser eines Gesetzbuchs IND. St. 1, 233. eines astronomischen Lehrbuchs 2, 247. 252. — 2) f. ई die Grossmutter väterlicher Seite P. 4, 2, 36. VĀRTT. 3. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. ĠĀṬĀDH. im ÇKDR. Vjāsa in DĀJABH. 112, 7. MBH. 14, 2602. fg. KATHĀS. 30, 25. RĪGĀ-TAR. 6, 115. fg. 327. BHĀG. P. 9, 24, 54. — Vgl. अ-ति°, पूर्व°, प्र°.

पितु (von पी, प्या) m. Saft, Trank, Nahrung überh. NAIGH. 2, 7. NIR. 9, 24. RV. 1, 187, 1. fgg. महुः पितुं पेषिवां चार्वन्ना 61, 7. पितो भित्त 152, 6. 5, 7, 6. यो नो रसं दिप्सति पितः 7, 104, 10. 6, 20, 4. इति हि पितो ऽवि-षस्य दावने 8, 25, 20. 32, 8. 10, 15, 3. य आधाय चकमानाय पितो ऽन्नवा-न्सन् स्थिरं मनः कणुते 117, 2. 147, 5. VS. 2, 20. 12, 65. AV. 4, 6, 3. TS. 5, 7, 2, 4. n. AIR. Ba. 1, 13.

पितुःपुत्र (पितुः, gen. von पितर, + पुत्र) m. des Vaters Sohn P. 6, 3, 23, Sch.

पितुर्कृत् (पितु + कृत्) adj. Nahrung schaffend RV. 10, 76, 5.

पितुर्भाज् (पितु + भाज्) adj. Nahrung genussend: नरश्च ये पितुर्भाजो व्यु-ष्टौ RV. 1, 124, 12.

पितुर्भूत् (पितु + भूत्) adj. Nahrung bringend: पितुर्भूतो जनित्रीरन्नाद्यं प्रति चरत्यन्नैः RV. 10, 1, 4. 172, 3.

पितुर्मत् (von पितु) adj. von Trank und Speise begleitet; nahrungs-reich, nährend NIR. 6, 36. प्र मन्दिने पितुर्मदचता वचः RV. 1, 101, 1. पि-तुर्मतीमूर्जम् 116, 8. सदा सुगः पितुर्मां अस्तु पन्थाः 3, 54, 21. तपः 1, 144, 7. 5, 48, 4. सदा रावः पितुर्मतीव संसत् 4, 1, 8. AIR. Ba. 1, 22. TBA. 2, 8, 2, 1.

पितुर्षणि (पितु + षणि) adj. Nahrung spendend: कित्विषस्पृतिपुष-णिर्ह्येषाम् RV. 10, 71, 11.

पितुःघसर und पितुःस्वसर (पितुः, gen. von पितर, + स्व°) f. des



Vaters Schwester P. 6,3,24. 3,3,85. — Vgl. पितृधस्र.

पितृस्तोम (पितृ + स्तोम) m. das Lob der Speise, so heisst das Lied RV. 1,187 in RV. Prāt. 10,34.

पितृय (von पितृ), पितृयति Nahrung begehren: प्रवर्त्तयेन्नेमा पितृयतः RV. 10,142,2.

पितृक 1) (von पितृ) adj. = पैत्र, पित्र्य ÇABDAM. im ÇKDr. am Ende eines adj. comp.: जीवपितृक dessen Vater lebt KĀTJ. Çr. 4,1,24. 26. मनेक° JĀGĒ. 2,120. सपितृक ÂÇV. GRHJ. 3,9. सपितृका SOM. NAL. 132. — 2) m. Hypokoristikon von पितृदत्त P. 5,3,83, Vārtt. 6, Sch.

पितृकर्मन् (पितृ + कर्मन्) n. Manenopfer ÇĀÑEH. GRHJ. 1,10. M. 3,252. 5,41. MĀRK. P. 32,17.

पितृकल्प (पितृ + कल्प) m. 1) viell. die Sagen über die Voreltern HARIV. 1243. 16327; vgl. पुराकल्प. — 2) N. einer grossen Zeitperiode, Brahman's Neumondstag; s. u. कल्प 2, d.

पितृकानन (पितृ + का°) n. der Väter Hain, Gottesacker MEDJ. 116. GAJĀDH. im ÇKDr. RAÇH. 11,16. KĀTJĀS. 28,17. RĀGA-TAR. 2,134. Verz. d. Oxf. H. 94, b, 32. — Vgl. पितृवन.

पितृकार्य (पितृ + कार्य) n. Manenopfer M. 3,125. 203. MBH. 13,459. R. 1,71,28. TRIK. 2,7,7.

पितृकुल्या (पितृ + कु°) f. das Gewässer der Väter, N. pr. eines aus dem Malaja entspringenden Flusses: पितृसोमपितृकुल्या (d. i. पितृकुल्या, सोमकुल्या, सपितृकु°) MĀRK. P. 57,28.

पितृकृत (पितृ + कृत) adj. gegen die Väter begangen: एनस् VS. 8,13.

पितृकृत्य (पितृ + कृत्य) n. Manenopfer HARIV. 7223.

पितृक्रिया (पितृ + क्रि°) f. dass. RAÇH. 11,61. MĀRK. P. 32,21.

पितृगण (पितृ + गण) m. eine Reihe —, Gruppe von Manen; pl. M. 3,194. MBH. 2,277. R. GORR. 1,30,5.

पितृगणा (wie eben) f. Bein. der Durgā; so ist viell. st. पितृगणा H. c. 33 zu lesen.

पितृगाथा (पितृ + गा°) f. pl. der Väter Gesänge; Bez. best. Gesänge MĀRK. P. 32,31.

पितृगृह (पितृ + गृह) n. 1) des Vaters Haus. — 2) der Väter Haus, Gottesacker H. 989.

पितृग्रह (पितृ + ग्रह) m. der Manen Dämon, Bez. eines best. Krankheitsgeistes: घासीनश्च शयानश्च यः पश्यति नरः पितृन् । उन्माद्यति स तु क्षिप्रं स ज्ञेयस्तु पितृग्रहः MBH. 3,14502. Verz. d. B. H. 955.

पितृघातक (पितृ + घा°) m. Vatermörder VJUTP. 203.

पितृघातिन् (पितृ + घा°) m. dass. RĀGA-TAR. 3,448.

पितृचेद (पितृ + चेद) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 80. Die Form des Namens steht nicht sicher.

पितृतर्पण (पितृ + त°) n. 1) das Laben der Manen, Manenopfer H. 375. HALĀJ. 3,17. M. 2,476. 3,74. MĀRK. P. 23,69. — 2) = पितृतीर्थ 2 ÇABDAM. im ÇKDr. — 3) = तिल Sesam RĀGĀN. im ÇKDr.

पितृतम् (von पितृ) adv. vom Vater her, väterlicher Seits ÂÇV. Çr. 9,3. GRHJ. 1,5,23.

पितृतिथि (पितृ + ति°) f. Neumondstag, der für das Manenopfer bestimmte Tag ÇKDr. WILS.

पितृतीर्थ (पितृ + तीर्थ) n. 1) der Wallfahrtsort der Väter, Bein. von

Gajā GAJĀDH. im ÇKDr. — 2) der Theil der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger (vgl. unter पित्र्य und पैत्र) Schol. zu KĀTJ. Çr. 291, v. u. 380,20. 413, v. u.

पितृव n. nom. abstr. von पितृ Vater MBH. 15,379. R. 2,38,27. PRAB. 106,1. कन्या° Spr. 966.

पितृदत्त (पितृ + दत्त) m. N. pr. eines Mannes P. 5,3,83, Vārtt. 6, Sch.

पितृदान (पितृ + दान) n. Spenden an die Manen, Manenopfer AK. 2,7,30. °क n. dass. ÇABDAM. im ÇKDr.

पितृदाय (पितृ + दाय) m. das väterliche Erbe R. GORR. 2,14,15.

1. पितृदेव (पितृ + देव) m. pl. 1) die Manen und Götter M. 3,18. — 2) die göttlichen Manen: शतक्रतोर्वचः श्रुवा देवाः सायिपुरोगमाः । पितृदेवानुपेत्याहुः सर्वे सह महर्षयः ॥ R. 1,49,5. 10. पितृगणान् und पितृः GORR.

2. पितृदेव (wie eben) adj. 1) den Vater zum Gegenstand der Verehrung habend TAHT. ÂR. 7,10. — 2) auf die Verehrung der Manen sich beziehend: पितृदेवाय कर्मणि BHĀG. P. 4,24,41. à celui qui est le sacrifice dont la récompense est parmi les Pitris et les Dévas BURN.

पितृदेवत (पितृ + देवता) adj. die Manen zur Gottheit d. h. zum Gegenstand der Verehrung habend, ihnen geweiht ÂÇV. GRHJ. 2,4.

पितृदेवत्य (wie eben) adj. dass. AIT. BR. 1,14. TS. 1,6,2,3. TBa. 1,6,3,4. 2,1,3,4. ÇAT. BR. 2,4,3,12. 3,3,1,4. KAUC. 4. चै° ÇAT. BR. 1,1,1,9.

पितृदेवत (पितृ + दे°) adj. f. ई 1) auf die Verehrung der Manen sich beziehend: °कर्मन् ÇĀÑEH. GRHJ. 2,16. °कार्य 4,11. ऋष्टकाः पितृदेवत्यः (vgl. पितृदेवत्य) R. GORR. 2,116,28. — 2) unter den Manen stehend; n. Bez. des Nakshatra Maghā VARĀH. BAH. S. 8,19. 15,28. 97,8.

पितृदेवत्य (wie eben) adj. auf die Verehrung der Manen sich beziehend; n. Bez. des am Ashṭakā genannten Tage gefeierten Manenopfers: ऋष्टका पितृदेवत्ये P. 7,3,45, Vārtt. 10. ऋष्टका पितृदेवत्यमित्ययं प्रमृता वनः R. 2,108,4. — Vgl. u. पितृदेवत.

पितृपक्ष (पितृ + पक्ष) 1) m. die Monatshälfte der Manen; so heisst die dunkle Hälfte im gaṇa ÂÇVina MĀLAMASAT. im ÇKDr. — 2) m. die Angehörigen des Vaters; adj. auf des Vaters Seite stehend; s. u. पक्ष 5.

पितृपति (पितृ + प°) m. 1) der Herr der Manen, Bein. Jama's AK. 1,1,1,53. 2,4. H. 184. HALĀJ. 1,71. MĀRK. P. 104,37. — 2) pl. die Manen und die Herren der Geschöpfe (प्रजापति) BHĀG. P. 7,4,6.

पितृपाण n. P. 3,4,26, Sch. fehlerhaft für पितृपाण.

पितृपितृ (पितृ + पि°) m. des Vaters Vater AK. 2,6,1,33.

पितृपीत (पितृ + पीत) adj. von den Vätern getrunken TS. 3,2,5,2. TBa. 1,3,10,2.

पितृपूजन (पितृ + पू°) n. die Verehrung der Manen M. 3,262.

पितृपैतामह (von पितृ + पितामह) 1) adj. f. ई von Vater und Grossvater ererbt, — überkommen BRĀHMAN. 2,14. SĀV. 7,7. MBH. 12,3168. 10771. 13,377. 14,25. 15,81. R. 1,75,28. 2,68,17. 79,5. R. GORR. 2,8,2. 114,16. KĀM. NĪTIS. 4,65. 70. Spr. 1776. PAÑĀT. 21,5, v. l. 173,20, v. l. — 2) m. pl. Väter und Grossväter: एवं पूर्वगतो मार्गः पितृपैतामहेर्ध्रुवः R. 2,105,28 (st. dessen GORR. 114,16: यः पूर्व प्रकृतो मार्गः पितृपैतामहे ध्रुवः). °महेर्चित MBH. 13,7556. KĀM. NĪTIS. 4,63. MĀRK. P. 114,14. PAÑĀT. 89,18.

पितृपैतामहिक adj. = पितृपैतामह PAÑĀT. 78,7.



पितृप्रसू (पितर + प्र<sup>०</sup>) f. *Zwielicht* (die Mutter der Väter) AK. 1, 1, 3, 3. — Vgl. पितृसू.

पितृप्रिय (पितर + प्रिय) m. eine best. Pflanze (s. भृङ्गराज) RĀGĀN. im ÇKDr.

पितृबन्धु (पितर + व<sup>०</sup>) 1) m. ein Blutsverwandter väterlicher Seite UDVĀHAT. im ÇKDr. — 2) n. väterliche Blutsverwandtschaft AV. 12, 5, 43.

पितृबान्धव (पितर + बा<sup>०</sup>) m. = पितृबन्धु 1. UDVĀHAT. im ÇKDr.

पितृभूति (पितर + भू<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Commentators der Çrauta-sūtra des Kāṭjajana, WEBER, Ind. Lit. 137.

पितृभोगीण adj. von पितर + भोग P. 5, 1, 9, Sch.

पितृभोजन (पितर + भो<sup>०</sup>) die Speise der Manen, *Phaseolus radiatus*, m. (!) RĀGĀN. im ÇKDr. n. WILS.

पितृमत् (und पितृमत्) (von पितर) adj. 1) einen Vater habend: कन्या पितृमती कृत्म् MBh. 1, 6578. 12, 465. R. 1, 34, 28 (35, 26 GORR.). मया च पितृमान्युत्रः mich zum Vater habend R. GORR. 2, 10, 10. RAGH. 14, 23. 17, 2. einen namhaften Vater habend: ब्राह्मण VS. 7, 46. ÇAT. Br. 14, 6, 10, 2. fgg. — 2) von den Manen begleitet, mit den Manen zusammengehörig: Soma AV. 18, 4, 72. MĀRK. P. 31, 47. Jama AV. 18, 4, 74. TBh. 1, 6, 8, 2. VS. 38, 9. KAUC. 87. — 3) die Erwähnung der Väter enthaltend: ऋच AIT. Br. 3, 32. — Vgl. पितृमत्य.

पितृमन्दिर (पितर + म<sup>०</sup>) n. 1) des Vaters Wohnung MĀRK. P. 106, 10. — 2) der Väter Wohnung, Gottesacker WILS.

पितृमेघ (पितर + मेघ) m. Manenopfer KAUC. 80. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 1. MÜLLER, SL. 356. M. 5, 65. MBh. 1, 4929. 11, 794. 13, 7774. 16, 199. Bhāg. P. 9, 10, 29. Ind. St. 1, 83.

पितृयज्ञ (पितर + यज्ञ) m. dass. H. 821. RV. 10, 16, 10. TS. 3, 2, 2, 3. TBh. 1, 4, 10, 8. 6, 8, 2. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 11. 5, 3, 16. 6, 1, 1. 11, 5, 6, 2. LĀTJ. 10, 12, 5. MÜLLER, SL. 354. M. 3, 70. 122. 283. 4, 21. VĀRĀHA-P. in Verz. d. B. H. 143, 6. — Vgl. पिण्डपितृयज्ञ.

पितृयाण (पितर + याण) ved. P. 8, 4, 26, Sch., wo fälschlich पितृयाण gelesen wird. adj. von den Manen betreten: पन्थामनुप्रविहान्वितृयाणाम् RV. 10, 2, 7. AV. 8, 10, 19. 12, 2, 10. KHĀND. UP. 5, 3, 2. लोक AV. 5, 18, 13. 6, 117, 3. पितृयाणैः (sc. पथिभिः) सं व आ रोक्ष्यामि 18, 4, 1. 62. एष ह वै रयिर्यः पितृयाणः PRAÇNOP. 1, 9. Später °यान geschrieben: °पथे MBh. 3, 122. subst. der von den Manen betretene, zu ihnen führende Weg: पन्थानि पितृयानश्च देवयानश्च विभ्रुता 12, 525. अयं स देवयानानामादित्यो द्वारमुच्यते ॥ अयं च पितृयानानां चन्द्रमा द्वारमुच्यते ॥ 13, 1082. पितृयानो ऽज्ञवी-ध्याश्च यदगस्त्यस्य चाक्षरम् । तेनाग्निहोत्रिणो याति स्वर्गकामा दिवं प्र-ति ॥ JĀGĀN. 3, 184. neutr. Bhāg. P. 4, 29, 13. 7, 13, 51.

पितृयान s. u. पितृयाण.

पितृराज (पितर + राजन्) m. der König der Manen, Bein. Jama's SĀV. 5, 14. MBh. 2, 275. HARIV. 2470. °राजन् desgl. MBh. 2, 252.

पितृरूप (पितर + रूप) m. N. pr. eines Rudra MBh. 13, 7090.

पितृलोक (पितर + लोक) m. 1) Vaterhaus AV. 14, 2, 52. — 2) der Wohnort —, die Welt der Manen AV. 18, 4, 64. TS. 2, 6, 1, 1. 10, 2, 6, 6, 4, 1. TBh. 2, 1, 8, 1. ÇAT. Br. 12, 7, 3, 7. 8, 1, 19. 13, 8, 1, 5. 14, 4, 2, 24. LĀTJ. 8, 8, 84. Nir. 14, 8. VP. 47. 48. N. 10. अनयत्सर्वाः (सिनाः) पितृलोकम् MBh. 1, 2292. पितृलोकपथः 3, 3783.

पितृवत् (von पितर) adv. 1) wie ein Vater: लोके वर्तेत पितृवत्पु M. 7, 80. — 2) wie die Manen, wie für die Manen, wie beim Manenopfer RV. 8, 40, 12. KĀTJ. ÇR. 5, 10, 15. 20, 6, 13. 25, 8, 13. ĀÇV. GRHJ. 4, 7.

पितृवन (पितर + वन) n. der Väter Hain, Gottesacker AK. 2, 8, 2, 87. H. 989. an. 4, 220. HĀN. 131. HALĀJ. 3, 16. सर्वे पितृवनं प्राप्ताः स्वपति विगतस्वराः MBh. 11, 119. R. 3, 31, 10. MRĒKH. 137, 9. VĀRĀH. Bhāg. S. 42, 13. 57, 2. KATHĀS. 49, 164. RĀGĀ-TAR. 2, 100. — Vgl. पितृकानन.

पितृवनेचर (पि<sup>०</sup>, loc. von पितृवन, + चर) adj. auf dem Gottesacker herumwandernd; m. Bein. Çiva's (vgl. R. 3, 31, 10 und शिवालय) ÇAB-DĀRTHAK. bei WILS. ein Gespenst WILS.

पितृवर्तिन् (पितर + व<sup>०</sup>) adj. bei den Vätern weilend; m. N. pr. eines Brahmanen, = König Brahmadatta HARIV. 1039. 1190. 1194. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, a, Kap. 21.

पितृवसति (पितर + व<sup>०</sup>) f. der Väter Wohnung, Gottesacker RĀGĀN. zu AK. 2, 8, 2, 87. ÇKDr.

पितृवित्त (पितर + वित्त) adj. von den Vätern erworben: रयि RV. 1, 73, 1, 9.

पितृव्य (von पितर) m. Vatersbruder, *patruus* P. 4, 2, 36. VĀRTT. 1. AK. 2, 6, 1, 31. H. 552. ĀÇV. GRHJ. 1, 24. M. 2, 130. MBh. 2, 2566. 7, 1088. HARIV. 7533. 8772. MĀLAV. 8, 17. KATHĀS. 10, 174. 43, 347. PRAB. 94, 1. Uneig. schlechtweg von einem älteren nahestehenden Manne PĀNĒAT. 100, 9.

पितृशर्मन् (पितर + श्म) m. N. pr. eines Dānava KATHĀS. 47, 14.

पितृश्रेयण (पितर + श्रेय<sup>०</sup>) adj. nach SĀJ. dem Vater Ruhm verschaffend RV. 1, 91, 20.

पितृश्रद्ध (पितर + श्रद्ध) adj. beim Vater —, bei den Eltern —, ledig bleibend RV. 1, 117, 7. 10, 85, 21. bei den Manen wohnend: Rudra PĀR. GRHJ. 3, 15.

पितृश्रदन (पितर + स<sup>०</sup>) adj. den Manen zum Sitz dienend: लोकाः AV. 18, 4, 66. VS. 8, 26.

पितृश्वस्र (पितर + स्व<sup>०</sup>) f. des Vaters Schwester P. 6, 3, 24. 8, 3, 84. 4, 1, 132. AK. 2, 6, 1, 25. Ind. St. 5, 299. M. 2, 131. MBh. 1, 7151 (fälschlich पितृस्व<sup>०</sup>). 2, 23. 1514. 1517. 5, 3128. 8, 4488. 14, 1530. HARIV. 4033. पितृश्वसामातुल्लो धातुरौ MBh. 8, 1328. — Vgl. पितृश्वस्रीय, पितृश्वसय.

पितृश्वस्रीय (vom vorang.) m. des Vaters Schwester Sohn ÇKDr. angeblich nach Vop. °स्वस्रीय MBh. 1, 4382. — Vgl. पितृश्वसय.

पितृसंनिभ (पितर + सं<sup>०</sup>) adj. einem Vater ähnlich, väterlich zur Erkl. von मनोजव AK. 3, 1, 12.

पितृसू (पितर + सू) f. = पितृप्रसू *Zwielicht* H. 140. ÇABDAN. im ÇKDr. पितृकृन् (पितर + कृन्) m. angebl. ved. Vatermörder P. 3, 2, 88, Sch. RĀGĀ-TAR. 5, 447.

पितृह्र (पितर + ह्र) adj. die Väter rufend; f. (sc. द्वार) Bez. des südlichen Thores im menschlichen Körper, des rechten Ohrs Bhāg. P. 4, 25, 50. 29, 12. — Vgl. देवह्र.

पितृह्रय (पितर + ह्रय) n. das Herbeirufen der Väter ÇAT. Br. 2, 1, 2, 2.

पितृ n. Galle AK. 2, 6, 2, 13. TRIK. 2, 6, 17. H. 462. HALĀJ. 2, 480. सुप-र्णा ज्ञातः प्रथमस्तस्य त्वं पितृमासिध AV. 1, 24, 1. अग्रे पितृमयामसि VS. 17, 6. 19, 85. 23, 7. ÇAT. Br. 12, 9, 1, 3. einer der drei humores des Körpers (mit वात und कफ), der seinen Sitz zwischen Magen und Gedärm



(आमाशय und पक्वाशय) hat, ausserdem vorzugsweise in Leber, Milz, Herz, Auge und Haut zur Erscheinung kommt und besonders die Eigenschaft der Wärme hat. Suçr. 1, 77, 3. fgg. 78, 4. fgg. रागपतयोऽस्त्ये-  
तोमेधोष्मकृत्पित्तं पञ्चधा प्रविभक्तमधिकर्मणानुग्रहं करोति 48, 5. 20, 8.  
पित्तं शरीरं निर्दरेत् 23, 9. °वृद्धि 49, 20. °शोक 131, 16. °विष 2, 288, 4.  
276, 5. अभिमन्योस्ततस्तु घोरं युद्धमवर्तत । शरीरस्य यथा राजन्वातपित्त-  
कौस्त्रिभिः ॥ MBh. 6, 3736. पित्तात्तु दर्शनं पक्तिमौलं त्रयं प्रकाशताम् (आ-  
त्मा गृह्णात्यनः) JĀGŪ. 3, 77. पञ्च (अञ्जलयः) पित्तम् 106. VARĀH. BRH. S. 19,  
9. 104, 11. °प्रकृति von galligem Temperament seiend BRH. 2, 8. पित्तेन्द्रि-  
चैर्भुक्तैर्बलतिष्ठो ऽवकल्यार्म् RĀGA-TAR. 4, 526. पित्तं यदि शरीर्या शा-  
म्याति को ऽर्थः पेटोलेन PAKĀT. I, 423. Spr. 775. — Vgl. कूर्म°, गो°, र-  
क्त°, पैत्तिक.

पित्तगदिन् (von पित्त + गद्) adj. gallenkrank Suçr. 1, 162, 1.

पित्तघ्न (पित्त + घ्न) 1) adj. f. ई der Galle entgegenwirkend; n. Mittel  
gegen gallige Zustände: पित्तघ्नं घृतम् (daher bei Wils. die Bed. Ghee) P.  
3, 2, 53. Sch. Suçr. 1, 131, 18. 142, 2. 153, 2. 162, 7. 2, 366, 2. विधि 201,  
3. — 2) f. ई Coccus cordifolius DC. (गुडूचो) ÇABDAĒ. im ÇKDr.

पित्तस्वर (पित्त + स्वर) m. Gallenflöser TRIK. 2, 8, 40. Verz. d. B. H.  
No. 949.

पित्तद्राविन् (पित्त + द्रा° von द्राव) adj. die Galle verschluckend; m.  
die süsse Citrone (मधुरताम्बीर) RĀGĀN. im ÇKDr.

पित्तधर (पित्त + धर) adj. gallenhaltig: कला Suçr. 2, 443, 12.

पित्तर्क्त s. रक्तपित्त.

पित्तरोगिन् (von पित्त + रोग) adj. gallenkrank Suçr. 1, 166, 2.

पित्तर्त्न (von पित्त) 1) adj. gallig, Galle machend gaṇa सिध्मादि zu P.  
5, 2, 97. TRIK. 3, 3, 399. H. an. 3, 668. MED. I. 114. Suçr. 1, 173, 12. 182,  
20. 189, 9. 193, 13. 199, 6. अत्यर्थं पित्तला योनिर्दाहपाकस्वरान्विता 2,  
397, 4. यो मर्त्यः पित्तलानि निषेवते 438, 14. — 2) f. आ N. einer Pflanze,  
Jussiaea repens Lin., H. an. MED. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = मूवा  
RATNAM. 32. — 4) n. a) Glockengut TRIK. 3, 3, 313. H. 1047. H. an. MED.  
— b) eine Art Birke (s. भूर्वापत्त) ÇABDAM. im ÇKDr.

पित्तवत् (wie eben) adj. gallig H. an. 3, 668.

पित्तविदग्ध (पित्त + वि°) adj. durch (Uebermaass der) Galle verbrannt  
d. i. beschädigt, — zerstört: दृष्टि Suçr. 2, 303, 9. 338, 11. 318, 8. पित्तो-  
पकृत dass. 339, 9.

पित्तविनाशन (पित्त + वि°) adj. = पित्तघ्न Suçr. 1, 143, 20.

पित्तशमन (पित्त + श°) adj. dass. Suçr. 1, 143, 6.

पित्तस्पन्द (पित्त + स्पन्द) m. so v. a. पित्ताभिष्यन्द Suçr. 2, 323, 14.

पित्तकर (पित्त + कर) adj. (f. ई) = पित्तघ्न Suçr. 2, 324, 1.

पित्तातोसार (पित्त + अनी°) m. eine gallige Form der Dysenterie  
Suçr. 2, 433, 20. Davon पित्तातोसारिन् adj. daran leidend 438, 14.

पित्ताभिष्यन्द (पित्त + अभि°) m. eine gallige Form der Ophthalmie  
Suçr. 2, 323, 13.

पित्तारि (पित्त + अरि) m. der Feind der Galle so v. a. was der Galle  
entgegenwirkt, N. verschiedener gegen die Galle angewandter Pflanzen  
und Pflanzenstoffe: = पर्य, लाला und वर्वर RĀGĀN. im ÇKDr.

पित्तोपकृत s. u. पित्तविदग्ध.

पित्थ m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1545. °क 8, 215.

पित्थ (von पितर) 1) adj. f. आ vom Vater kommend, väterlich, dem  
Vater oder den Vätern gehörig, beim Vater üblich u. s. w.; den Vätern  
(Manen) geweiht, auf die Väter (und ihren Cult) bezüglich u. s. w. n. (sc.  
कर्मन्) Cultushandlung für die Manen, P. 4, 3, 79. 2, 31. 7, 4, 27. VOP. 7,  
20. आयुधानि RV. 10, 8, 8. सव्या 1, 71, 10. 7, 72, 2. हुग्धानि 86, 5. पथः 8,  
30, 3. रायः 48, 7. उक्थानि 7, 56, 23. धी 3, 39, 2. बन्धु AIT. BR. 7, 23. धन,  
वसु, रिक्थ u. s. w. M. 9, 92. 103. 163. 164. 191. 216. 10, 59. R. 2, 23, 42.  
RAGH. 4, 4. 7, 38. 11, 64. 18, 49. ÇĀK. 91, 2. HALĀJ. 5, 58. अ° M. 9, 205.  
न पिथ्यमनुवर्त्तते मातृकं (sc. शीलम्) द्विपदा: R. 3, 22, 32. लोक AV. 6,  
120, 2. पिथ्याः (स्वः) शंसति AIT. BR. 3, 37. पिथ्यामनुं प्रदिशम् so v. a.  
gegen Süden RV. 2, 42, 2. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 10. 1, 7. राच्यकुनी M. 1, 66.  
अहोरात्र ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 21. HALĀJ. 1, 115. SŪRJAS. 12, 5. 14,  
1. 14. सामवेद M. 4, 124. ऋणा MBh. 1, 4655. अन्न AK. 2, 7, 24. तीर्थ der  
den Vätern geweihte Theil der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger  
M. 2, 59. 58. H. 840. खड्गिपिशित Suçr. 1, 203, 9 (vgl. M. 3, 272). कर्मन्  
ÇAT. BR. 13, 8, 4. 19. ÇĀNKH. ÇR. 1, 1, 7. GRHJ. 1, 8. KĀTJ. ÇR. 1, 7, 27.  
KAUÇ. 45. M. 2, 189. 3, 18. 127. 129. 169. 188. 205 (wo wohl पिथ्यावत्त  
zu lesen ist). 232. 240. JĀGŪ. 2, 235. MBh. 12, 13399. fg. 13, 5060. 5065.  
अग्नि KAUÇ. 69. राशि (nach den Erklärern पैथ्य, राशि) KHĀND. UP. 7, 1,  
2. 4. — ĀÇV. ÇR. 2, 15. 13. NIN. 11, 33. f. (sc. इष्टि) ÇĀNKH. ÇR. 4, 6, 2. 14,  
10, 13. 20. — 2) m. a) der älteste Bruder (die Stelle des Vaters vertre-  
tend) H. 531. — b) der Monat Māgha RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. a) pl.  
das unter den Manen stehende Nakshatra Maghā H. 111; vgl. 4, b.  
— b) Vollmondtag ÇABDAM. im ÇKDr. die an diesem Tage stattfindende  
Cultushandlung für die Manen Wils. nach ders. Ant.; vgl. u. 1. am  
Ende. — 4) n. a) Cultushandlung für die Manen; s. u. 1. — b) das  
Nakshatra Maghā VARĀH. BRH. S. 4, 6. 10, 7. 11, 57. 13, 8. 31, 11. 46,  
18. 96, 15. 98, 5. SŪRJAS. 8, 18; vgl. 3, a.

पित्थ्यावत् (von पिथ्य) adj. nach SĀJ. so v. a. पितृमत्तः viell. väter-  
liches Gut besitzend: परिष्कृताम् इन्द्रो येषैव पिथ्यावती । वायुं सोमा  
अमनत RV. 9, 46, 2.

पितृमत्त (partic. praes. vom desid. von 1. पत् 1) adj. a) zu fliegen —,  
zu fallen im Begriff stehend TRIK. 3, 3, 168. H. an. 2, 177. fg. MED. I.  
133. VIÇVA im ÇKDr. — b) = प्रतिपन्न (!) VIÇVA; erlangt, gewonnen  
Wils. — 2) m. Vogel AK. 2, 3, 34. TRIK. H. 1317. H. an. MED. VIÇVA.  
— Vgl. पिपतिषत्, पिपतिषु.

पितृमर् s. सोम°.

पितृमल n. Weg, Pfad UNĀDIK. im ÇKDr.

पितृसु (vom desid. von 1. पत्) adj. zu fliegen —, zu fallen im Begriff  
stehend MED. I. 232. — Vgl. पिपतिषु.

पिहं m. ein best. Thier VS. 24, 32.

पिधातव्य (von 1. धा mit पि = अपि) adj. zuzudecken, zu verstopfen,  
zu schliessen: कर्णा M. 2, 200; vgl. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 83.

पिधान (wie eben) = अपिधान VOP. 3, 174. m. n. (nur in der zweiten  
Bed. könnte das Wort als m. gebraucht werden) gaṇa अर्धवादि zu P. 2,  
4, 31. TRIK. 3, 5, 12. 1) n. das Zudecken, Verstopfen, Verschiessen AK.  
1, 1, 2, 14. H. 1477. मृत्कुम्भवालुकार्धपिधानरचनार्थिन् SĀN. D. 64, 11.  
द्वारपिधानमिव धृतेर्मन्ये तस्यास्तिस्कारिणीम् MĀLAY. 32. — 2) concr.



*Deckel, Decke* H. 1026. HALĀS. 2, 161. तस्मिन् (मृदाण्डे) पिधानमुद्धृत्य RĀGA-TAR. 3, 75. स्थाली° MĀRK. P. 50, 89. पात्रं सपिधानम् MBH. 4, 446. सपिधानाननः स्वर्णभङ्गारः RĀGA-TAR. 1, 128. मञ्जूषा सुपिधाना MBH. 3, 17132. कलशान् — सतीरवत्पल्लवफलपिधानान् *bedeckt mit* VARĀH. BRH. S. 47, 37. — Vgl. खड्ग°, दार°, अपिधान.

पिधानक (von पिधान) m. *Decke, Scheide*: खड्ग° Degenscheide H. 783.

पिधानवत् (wie eben) adj. mit einem Deckel versehen: मृदाण्ड RĀGA-TAR. 3, 74.

पिधायक (von 1. धा mit पि = अपि) adj. verdeckend, verhüllend; davon nom. abstr. °ता f.: अत्रलोकयितृनयनपथ° VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36.

पिनद्धक adj. f. °नद्धिका demin. von पिनद्ध (s. u. नद्ध mit अपि), aus Rücksichten für das Versmaass statt dieses gebraucht: एकशङ्खास्तथा नार्यो गवेयुकपिनद्धिका: HARIV. 11164.

पिनस m. = पीनस COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 6, 2.

पिनाक (पिनाकं UNĀDIS. 4, 15) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) *Stab, Stock* NAIGR. 3, 29. NIR. 3, 21. पिनाकं विधृ-दा गच्छि VS. 16, 51. विषूच्येतु कृत्तती पिनाकमिव विधृती AV. 1, 27, 2. पिनाककृस्त TS. 1, 8, 6, 2, wofür पिनाकावस VS. 3, 61, welches MAHIDH. durch den Bogen (*Bogenschaft*) verhüllend erklärt. (नागा कभूवुः सप्तपुरुषाः) दावङ्कुशधरौ तत्र दावुतमधनुर्धरौ । द्वौ वरासिधरौ राजन्त्रेकः शक्ति-पिनाकधृक् ॥ MBH. 5, 5259. In der Regel bezeichnet das Wort in der späteren Literatur die Keule und auch den Bogen Rudra-Çiva's (auch in den oben angeführten Stellen der VS. und TS. ist das पिनाक in Rudra's Hand). ÇĀTAR. in Ind. St. 2, 46, N. 2. (गदाम्) पिनाकमिव रुद्र-स्य क्रुद्धस्याभिघ्नतः पशून् MBH. 6, 2797 (= HARIV. 13446). 13, 6386. 6396. शूलं धनुः पिनाकं वामार्धे वा गिरिसुतार्धम् VARĀH. BRH. S. 58, 43. इन्द्रा-युधसवर्णाभं धनुस्तस्य महात्मनः । पिनाकमिति विख्यातमभवत्पन्नगो म-हान् ॥ MBH. 13, 849. Çiva erhält die Beiwörter: °धृक् 6388. 1, 7831. 4, 779. 14, 2299. ARĀ. 3, 5. °भृत् H. 199. °गोस्र MBH. 3, 1628. °पाणि H. 199, Sch. KUMĀRAS. 3, 10. Çiv. Nach den Lexicographen ist पिनाक m. n. = शूल (AK. 3, 4, 1, 14), = शंकरस्य शूलम् BHAR. zu AK. ÇKDR. = त्रिशूल H. an. 3, 65. MED. k. 119. Çiva's Bogen (AK. 1, 1, 1, 30. 3, 4, 1, 14. H. 201. H. an. MED. HALĀS. 1, 14). — 2) m. n. Staubregen, herabfallender Staub H. an. MED. — 3) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 25. 26. — 4) f. ई ein best. Streichinstrument ÇAB-DAK. im ÇKDR. — Vgl. पैनाक.

पिनाकि eine aus metrischen Rücksichten gebrauchte Nebenform von पिनाकिन्; nur im acc. पिनाकिम् von Çiva MBH. 2, 1642. 3, 8836.

पिनाकिन् 1) adj. mit einem Pināka bewaffnet: कुरुषोधवरा: MBH. 6, 634. — 2) m. a) Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 1, 27. HALĀS. 1, 12. VJUTP. 107. MBH. 13, 6806. HARIV. 1967 (पिपाा° gedr.). R. GORR. 2, 103, 28 (= 96, 29 SCHL., wo पिनीकी ein Druckfehler ist). 3, 30, 36. ÇĀK. 6. KATRAS. 30, 182. पिनाकिदिष् VARĀH. BRH. S. 27, c, 10. — b) N. eines der 11 Rudra MBH. 1, 3566. 4826. 12, 7586. 13, 7090. HARIV. 11531. 14169. MIT. 142, 7. — 3) f. पिनाकिनी N. zweier Flüsse LIA. I, 164. fg. MACK. Coll. I, 76.

पिन्यास n. *Asa foetida* GATĀDH. im ÇKDR. — Vgl. पिण्याक.

पिन्व्. पिन्वन्ति DHĀTUP. 13, 79 (सेचने, v. 1. सेचने); पिपिन्वैयुस्: ver-wandt mit पी, प्या. act. *schwellen* —, *strotzen* —, *überlaufen* —, *reich-lich machen*; med. *schwellen, strotzen, überströmen*; auch in der Bed. des act. gebraucht. अपिन्वन्नद्यः RV. 1, 62, 6. भूमिं पिन्वन्ति पर्यसा 64, 5, 6. यामिर्धेनुमस्वर्ं पिन्वयः 112, 3. 4, 19, 7. 42, 4. उत्तम् 5, 54, 8. इषः 6, 39, 5. 63, 8. ऊर्जम् 70, 6. 7, 5, 8. 9, 74, 5. ज्ञानः सूर्यमपिन्वो अर्कः 97, 81. 10, 72, 7. ऊर्जं च तत्र सुमतिं च पिन्वत AV. 6, 22, 2. यामी रसा तोदसोदः पिपिन्वयः RV. 1, 112, 12. — पिन्वन्तं धियः 131, 6. 7, 82, 3. VS. 11, 29. 12, 10. पिन्व गा जिन्वार्वतः ĀÇV. ÇA. 1, 7. act. nachlässig für med. ge-braucht ÇAT. BR. 14, 2, 2, 28. — med.: यः कुत्तिः सौमपातमः समुद्र इव पिन्वति RV. 1, 8, 7. सिन्धवः 6, 52, 4. दानुरस्मा उपरा पिन्वते दिवः 1, 54, 7. वृष्टिः 5, 63, 1. तस्मा इयं दत्तिणा पिन्वते सदो 1, 125, 5. धेनुर्न शिष्वे स्वसरेषु पिन्वते 2, 34, 8. 3, 33, 4. स्वः 5, 83, 4. मधोर्धारा 9, 73, 4. VĀLAKH. 2, 2. इका 9, 36, 5. TS. 1, 6, 2, 3. वैश्वानरः AV. 12, 4, 35. ÇAT. BR. 7, 4, 1, 9. 14, 2, 2, 27. आपाडाभ्यां वृषा पिन्वते 3, 1, 22. med. mit act. Bed.: इषमूर्जं च पिन्वस इन्द्राय मत्सरित्तमः RV. 9, 63, 2. केभ्यो माता मधुमत्पिन्वते पर्यः 10, 63, 3. 1, 181, 8. स्थालीमधु पिन्वमानाः VS. 19, 86. 29, 1. ÇAT. BR. 4, 5, 2, 5. ĀÇV. GRBJ. 2, 4. KAUC. 62. — caus. so v. a. das act. des einfachen Stammes ÇAT. BR. 4, 5, 2, 4. पिन्वने पिन्वयति 14, 2, 1, 11.

— प्र act. med. so v. a. der einfache Stamm: प्र पिन्वत वृक्षो अश्वस्य धाराः RV. 5, 83, 6. प्र णः पिन्व विष्यदध्वे रोदसी 9, 76, 3. प्र कृत्ताय रूपा-दपिन्वतोर्धः 10, 31, 11. 3, 33, 12. प्र मोर्धैरः स्वधया पिन्वते पृम् 9, 68, 4. गिरिरेव प्र रसा अस्य पिन्विरे दत्रीणि पुरुभोजसः VĀLAKH. 1, 2.

पिन्व (von पिन्व्) adj. *schwellen* —, *fließen machend*; s. दानु°.

पिन्वन (wie eben) n. ein best. im Cultus übliches Gefäss ÇAT. BR. 14, 1, 2, 17. fgg. 2, 1, 11. 3, 1, 22. KĀTJ. ÇA. 26, 1, 20. 2, 10. 5, 5. 7, 25.

पिन्वत्यपीय adj. ऋच्. Bez. des mit पिन्वत्यपी beginnenden Verses (RV. 1, 64, 6) ÇĀK. BR. 13, 3. 27, 2.

पिपन् nom. ag. vom desid. von 1. पच् VOP. 3, 151.

पिपठिस् nom. ag. vom desid. von पठ् VOP. 3, 151.

पिपतिषत् (partic. praes. vom desid. von 1. पत् 1) adj. zu *fliegen* —, zu *fallen im Begriff stehend*. — 2) m. *Vogel* H. an. 2, 177. fg. MED. 1. 232. — Vgl. पित्सत्, पिपतिषु.

पिपतिषु (vom desid. von 1. पत् 1) adj. zu *fallen im Begriff stehend* MBH. 3, 15471. — 2) m. *Vogel* RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. पित्सत्, पि-पतिषत्.

पिपाठक m. N. pr. eines Berges MĀRK. P. 35, 7.

पिपासत् (partic. praes. vom desid. von 1. पा) adj. *durstig* ÇĀK. 72.

पिपासा (vom desid. von 1. पा) f. *Durst* AK. 2, 9, 55. H. 394. HALĀS. 2, 208. VJUTP. 58. AIT. BR. 2, 19. ÇAT. BR. 10, 2, 6, 19. 12, 2, 3, 12. अशना-यापिपासे du. 14, 6, 4, 1. AIT. UP. 2, 1. लुत्° GORR. 4, 9, 9. HIP. 1, 4. SUND. 1, 8. N. 10, 4. 15, 10. SUÇA. 1, 4, 11. 34, 17. 124, 7. VARĀH. BRH. S. 52, 90. — Vgl. अपिपास.

पिपासावत् (von पिपासा) adj. *durstig* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 84.

पिपासितं adj. zu *trinken verlangend, durstig* H. 393, Sch. HALĀS. 2, 207. VJUTP. 170. SIV. 5, 36. DAÇ. 1, 38. Nach gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 von पिपासा; wir haben es oben (wo noch andere Stellen beige-bracht worden sind) als partic. vom desid. von 1. पा aufgefasst. In लु-



तिप्यामित *hungry und durstig* M. S. 93 ist das suff. an ein copulat. comp. getreten.

पिपासु (vom desid. von 1. पा) adj. dass. H. 393. HALĀJ. 2, 207. MBu. 3, 14283. 9, 1254. R. 5, 19, 15. 6, 37, 79. SUGA. 1, 174, 9. VARĀH. BRH. S. 101, 4 = BRH. 16, 4. MĀRK. P. 30, 42. mit einem acc.: सोमम् MBu. 14, 274.

पिपिली f. = पिपीली Ameise RĀGĀN. im ÇKDr. u. पिपीलिका.

पिपिषत् (von पि = पी; vgl. BENF. Gr. S. 170) adj. vielleicht *schwellend, übervoll, überreich*: सुतिर्न वो ऽमेवती स्वर्वती वेषा विपाका मरुतः पिपिषती RV. 1, 168, 7. Nach ŚĀJ. = पेयणवती कृषीवलैः कर्षणवती.

पिपीतक m. N. pr. eines Brahmanen, der zuerst an dem nach ihm पिपीतकी benannten Tage, dem 12ten in der lichten Hälfte des Monats Vaiçākhā, eine best. dem Vishṇu geltende heilige Handlung vollzog, BHAVISHJA-P. im ÇKDr.

पिपीली 1) m. Ameise ÇĀDDAR. im ÇKDr. (u. पिपीलिका). RV. 10, 16, 6. MBu. 5, 5668. 7, 288. 13, 6678. 7611. — 2) f. इ. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. कल°. Ist vielleicht auf पीड zurückzuführen, so dass die ursprüngliche Bed. *eingedrückt* wäre. Vgl. die folg. Formen und पीलक.

पिपीलक 1) m. dass. H. 1206. KHĀND. UP. 7, 2, 1. MBu. 13, 5476. BHĀG. P. 7, 3, 22. 7, 3. — 2) f. पिपीलिका AK. 3, 6, 1. 8. dass. (nach den Lexicographen *eine kleinere Art*) TRIK. 2, 5, 28. H. 1207. AV. 7, 56, 7. ÇAT. Ba. 14, 4, 2, 9. 29. PĀNĀV. BR. 5, 6, 10. NIB. 7, 13. आडानि विधति स्वानि न भिन्दति पिपीलिका: MBu. 1, 3042. 13, 5497 (der pl. nicht am Platze). SUGA. 1, 4, 20. 45, 3. 153, 11. 2, 510, 4. VARĀH. BRH. S. 87, 23. KATĪAS. 13, 59. 39, 123. Spr. 1335. 1934. MĀRK. P. 27, 18. °वट. AV. 20, 134, 6. ÇĪREH. ÇR. 12, 23, 10. पिपीलिकादाय ebend. KAUC. 11. 93. 116. पिपीलिकात्कर्ण VJUTP. 110. कल° SUGA. 2, 90, 9. °परिसर्पण Ameisenlaufen 267, 18. पिपीलिकाशकुन Verz. d. B. H. No. 896. Den nom. pl. पिपीलिका: und den gen. pl. पिपीलिकानाम् haben wir hierhergestellt, obgleich er auch auf पिपीलिक m. zurückgeführt werden kann. पिपीलिका in der Bed. Ameisenweibchen HARIV. 1276.

पिपीलिक 1) m. dass. ÇĀDDAR. im ÇKDr. (u. पिपीलिका). ADBH. Ba. in Ind. St. 1, 40, 4. MBu. 2, 1860. 3, 10318. 4, 1568. 13, 5965. MĀRK. P. 20, 38. °गुट. MBu. 5, 5279. 8, 914. °रुत HARIV. 1275. 1280. Vgl. u. पिपीलक 2. — 2) n. Bez. eines angeblich von Ameisen hervorgeholten Goldes MBu. 2, 1860.

पिपीलिकमध्य (पि° + म°) adj. f. आ in der Mitte schmal wie eine Ameise; so heisst jedes Metrum, dessen mittlerer Pāda kürzer ist als der vorangehende und folgende, NIB. 7, 13. PĀNĀV. BR. 15, 17, 8. LĀTJ. 4, 7, 1. KHĀNDAS in Verz. d. B. H. 100, 16. RV. PRĪT. 16, 24. eben so पिपीलिकमध्यम 27, 35. पिपीलिकामध्य Bez. einer Art Fasten, die am Vollmondstage mit 15 Bissen beginnen, bis zum Neumondstage täglich um einen Bissen abnehmen und dann bis zum zweiten Vollmondstage täglich um einen Bissen wieder zunehmen, KULL. zu M. 11, 216.

पिपिच्छु (vom desid. von प्रक्) adj. zu fragen im Begriff stehend ÇĀNĀ. zu KĀNOP. S. 61.

पिप्पका f. ein best. Vogel VS. 24, 40. — Vgl. पिप्पीक.

पिप्परा f. Zucker (= गुडशर्करा) ÇKDr. und WILS. nach TRIK.; die gedr. Ausg. 2, 9, 12 hat पर्पडा, welches nach den Corrigg. in पिप्परा zu verbessern ist.

पिप्पल 1) m. a) *Ficus religiosa* (s. अश्वत्थ) AK. 2, 4, 3, 1. TRIK. 2, 4, 6. 3, 3, 397. H. 1131. an. 3, 666. MED. L. 111. HALĀJ. 2, 41. पिप्पलाङ्गायते वक्रिः पिप्पलो वृत्तरासुः (पिप्प° gedr.) PITĀMAHA in MIT. 148, 1. JĀGĀN. 1, 801. MBu. 2, 805. 3, 10039. 11574. 6, 192 (vgl. VP. 166, N. 1). 14, 1172. VARĀH. BRH. S. 53, 96. VP. 168. BHĀG. P. 1, 6, 16. — b) ein best. Vogel H. an. MED. — c) *Brustwarze* (wegen der Ähnlichkeit mit einer Beere; man hätte aber das neutr. für diese Bed. erwartet) H. ç. 124; vgl. पिप्पलक. — d) = निरंशुक MED. = निरंशुल H. an. — e) N. pr. eines Sohnes des Mitra von der Revati BHĀG. P. 6, 18, 5. — f) pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 277; wohl fehlerhaft für पिप्पलाद्, wie WEBER vermuthet. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 34. — 3) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) *Beere* AV. 6, 109, 1. 2. — b) *langer Pfeffer, Piper longum* Lin., sowohl die Pflanze, als auch das Korn (gaṇa कुरीतकादि zu P. 4, 3, 167) AK. 2, 4, 3, 15. H. 421. H. an. MED. HALĀJ. 2, 459. RATNAM. 46. VJUTP. 135. °वनशोभित (देश) R. 3, 15, 41. °प्रततं वनम् 76, 35. °वल्लीकलिल HARIV. 5367. SUGA. 1, 35, 12. 74, 9. 139, 3. 142, 11. 14. 217, 3. 9. 229, 7. VARĀH. BRH. S. 16, 30. 50, 15. 75, 11. °लवणाभ्यां च मत्स्यान्संपादयिष्यथः mit Pfeffer und Salz R. 3, 76, 24. अर्धं पिप्पल्याः = अर्धपिप्पली Sch. zu P. 2, 2, 2 und 1, 2, 44. Vārtt. °मूल die Wurzel des langen Pfeffers gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. AK. 2, 9, 111. RATNAM. 99. SUGA. 1, 139, 3. 2, 44, 11. 50, 4. 456, 14. पिप्पलीद्वय wohl पिप्पली und पिप्पलीमूल oder गजपिप्पली 2, 208, 19. पिप्पलीवर्धमानक n. Bez. einer Kur mit Pfefferkörnern, welche in zu- und abnehmender Anzahl genommen werden, 40, 8. — 4) n. a) *proparox. Beere* überh.; im Besondern die Beere der *Ficus religiosa*: (सुपर्णाः) पिप्पलं स्वादति RV. 1, 164, 20 (= MUNP. UP. 3, 1, 1. ÇVETĀÇV. UP. 4, 6). 22. तं नाकं रुशतिपिप्पलं मरुतो वि धूनुथ 5, 54, 12. ÇAT. BR. 3, 7, 1, 12. °मात्र beerengross KĀTJ. ÇR. 3, 4, 1. यथासं वोढुम्बरं वा पिप्पलं वा बन्धनात्प्रमुच्यते ÇAT. BR. 14, 7, 1, 11. MBu. 13, 4312. — b) *Sinnengenuss* (mystisch herausgedeutet aus RV. 1, 164, 20): त्यक्त° BHĀG. P. 3, 4, 8. = विषयमुख Schol. — c) *proparox. Wasser* (aus RV. 5, 54, 12 gefolgert) NAIG. 1, 12. TRIK. 3, 3, 397. H. ç. 163 (wo fälschlich पिप्पल gelesen wird). H. an. MED. — d) = वस्त्रच्छेदेद H. an. MED. Aermel (aber als masc.) WILS. — Vgl. कपिपिप्पली, जल°, तोय°, पार्श्वपिप्पल.

पिप्पलक n. 1) *Brustwarze* (vgl. पिप्पल 1, c) H. an. 4, 19. MED. k. 197. HĀR. 238. — 2) *Faden zum Nähen* H. 911. H. an. MED.

पिप्पललावती s. पिप्पलावती.

पिप्पलाद् (पिप्पल + ऋद् oder ऌद् essend) m. der Beerenesser, N. pr. eines alten AV.-Lehrers PRAÇNOP. 1, 1. COLEBR. Misc. Ess. I, 18. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 91, 10 v. u. Ind. St. 2, 35. MBu. 12, 1596. VP. 283. BHĀG. P. 1, 10, 10. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 31. °तीर्थ ÇIVA-P. ebend. 66, a, 16. पिप्पलादाः m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 277. Auch पिप्पलाद्का: MEIR. ST. III, 229. — Vgl. पिप्पलाद्, पिप्पलादि.

पिप्पलायन (von पिप्पल) m. N. pr. eines Mannes BHĀG. P. 5, 4, 11.

पिप्पलावती (f. von पिप्पलावत् und dieses von पिप्पल) N. pr. eines



Flusses; so ist wohl st. पिप्पल्लावती zu lesen VP. 183, N. 34.

पिप्पलि 1) f. = पिप्पली *langer Pfeffer* ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) व-  
सिष्ठस्य पिप्पलि (viell. nom. n. von पिप्पलिन) N. eines Sāman Ind.  
St. 3, 234, b.

पिप्पलिश्रेणि (पि० + श्रे०) f. N. pr. eines Flusses Mār. P. 37, 22.

पिप्पलीका (von पिप्पली) f. eine best. Pflanze, = अश्वत्थी (अश्वत्थ ist  
= पिप्पल) RĀGAN. im ÇKDr.

पिप्पलीमूलीय adj. von पिप्पलीमूल (s. u. पिप्पल 3, b) gaṇa उत्क-  
रादि zu P. 4, 2, 90.

पिप्पलीय adj. von पिप्पल gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिप्पलू f. N. pr. eines Mannes (Weibes?) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

पिप्पिका f. Weinstein an den Zähnen TRIK. 2, 6, 19. H. 632. — Vgl.  
पिटृक und जलपिप्पिका.

पिप्पीक m. ein best. Thier, viell. ein Vogel: शिखिश्रीकण्ठपिप्पी-  
करुश्येनाश दन्तिणाः (sind von günstiger Vorbedeutung) VARĀH. BRH.  
S. 85, 38. — Vgl. पिप्पका.

पिप्पटा s. पिप्पटा.

पिप्पीया (vom desid. von प्री) f. das Verlangen Jmd etwas Liebes zu  
erweisen: पिप्पीषया नृपतयो ऽद्भुतदर्शनानि दित्सन्ति तुष्टिजननानि परस्पर-  
भ्यः VARĀH. BRH. S. 19, 10.

पिप्पीयु (wie eben) adj. Jmd zu erfreuen verlangend MBH. 2, 1296.  
पिप्पीयुस्ते सुतान् 7, 6855. HARIV. 2645.

पिप्पु m. N. pr. eines Dämons, welchen Indra überwindet und des-  
sen Burgen er zerstört, RV. 1, 81, 5. 101, 2. 103, 8. 2, 14, 5. 4, 16, 13.  
अरन्ध्रयो वैदध्याय पिप्पुम् 5, 29, 11. 6, 18, 8. 20, 7. 8, 32, 2. 10, 99, 11. 138,  
3. — Viell. von पर.

पिप्पु m. Mal am Körper AK. 2, 6, 1, 49. H. 618. अस्या ह्येष ध्रुवोर्मध्ये  
सहजः पिप्पुरुतमः । श्यामायाः पद्मसंकाशः N. 17, 5. ०कर्णं ein Mal am  
Ohre habend: श्वेतमजम् KĀTU. 12, 13. Offenbar eine redupl. Form.

पिप (von 1. पी) adj. trinkend P. 3, 1, 137. — Vgl. त्रि०.

पिपवत् adj. eine Form des Zeitworts पिपति enthaltend AIT. BA. 3,  
29. 4, 29.

पिप्पु, partic. पिप्पमान fest —, derb —, compact werdend oder seiend:  
ततः संवत्सरे योषितसंबभूव सा ह पिप्पमानेवोदेयाय welche ordentlich  
fest geworden (aus der Flüssigkeit) hervorging ÇAT. BA. 4, 8, 1, 7. SĀJ.:  
घृतं स्रवती मुस्निग्धा. Könnte eine reduplicirte Form (von पद्) sein.

— आ dass.: उमे धुरे वक्त्रिर्पिप्पमानो ऽर्त्येनैव चरति द्विजानि: RV.  
10, 101, 11.

पिप्पनं (vom vorherg.) adj. fest, derb, solid: विश्वा सु नौ विद्युरा पि-  
प्पना वमो ऽमित्रान्मुषकान्कथि RV. 6, 46, 6. एष वमूनि पिप्पना परुषा  
ययिषां अति । अथ शौदेपु गच्छति 9, 15, 6. SV. liest पिप्पनः.

पिप्पारु (von पिप् = पीय्) adj. schmähend, höhrend, übelwollend NIT.  
4, 25. बृहस्पते चर्यम् इत्थिप्यारुम् RV. 1, 190, 5. अग्नि वृत्रं वर्धमानं पिप्पारु-  
मपादमिन्द्र त्वमो नयन्य 3, 30, 8. पिपात्राणां प्रज्ञां वक्ति AV. 11, 2, 21.

पिप्पल (= प्रियाल und auch daraus entstanden) UNĀDIS. 3, 76. m. N.  
eines Baumes, *Buchanania latifolia* Roxb.; n. die Frucht AK. 2, 4, 3,  
15. H. 1142, Sch. MBH. 13, 635. HARIV. 12674. R. GORR. 2, 103, 8. 3, 17,  
8. 76, 3. SUÇA. 1, 141, 14. 187, 1. 183, 8. 210, 19. ०मज्जा 213, 11. ०बीज

2, 23, 2. 438, 21.

पिल्, पेल्यति *werfen* DHĀTUP. 32, 65. *schicken, antreiben* KAVIKALPADR.  
im ÇKDr. — Vgl. पेल्, विल्.

पिलि m. N. pr. eines Mannes SĀṆSK. K. 185, b, 1.

पिलिन्दवत्स (पि० + व०) m. N. pr. eines Zuhörers Çākjamuni's  
BURN. Lot. de la b. l. 2. SCHIEFNER, Lebensb. 271 (41).

पिलिपिल्लं adj. nach MAHĪH. *schlüpfrig* VS. 23, 12.

पिलु m. ein best. Baum, = पीलु SUÇA. 2, 325, 8.

पिलुक m. desgl. ÇABDAR. im ÇKDr.

पिलुनी = मूर्वा RATNAM. bei WILS.; die richtigere Form पिलुपर्णी  
giebt ÇKDr. nach ders. Aut. — Vgl. पीलुपर्णी.

पिल्लं adj. *triefende Augen habend*, m. *triefende Augen* P. 5, 2, 33,  
VĀRT. 2. AK. 2, 6, 2, 11. H. 461. an. 2, 485. MED. I. 31. HALĪJ. 2, 452.  
— Vgl. चिल्ल, चुल्ल.

पिल्लका (wohl von पिल्ल) f. *Elephantenweibchen* ÇABDAR. im ÇKDr.

1. पिप्र, (पिंप्र), पिंप्रति DHĀTUP. 28, 143 (अवयवे). gaṇa मुचादि zu P.  
7, 1, 59. पिंप्रते: पिंप्रेश, पिंप्रिशै: *schmücken, auszieren, putzen; zuberei-*  
*ten, zurüsten, namentlich das Fleisch aushauen und zurechtschneiden;*  
*gestalten, bilden:* पिंप्रेश नाकं स्तुभि: RV. 1, 68, 10. मा अपिंप्रन् 4, 33, 4  
1, 161, 10. पुरुत्रा वाचं पिपिंप्रवर्तत: 7, 103, 6. चमसान् 1, 161, 9. 3, 60, 2.  
यो वृषैरपिंप्रवृत्तानि विश्वा 10, 110, 9. तष्टा वृषाणि पिंप्रन् 184, 1. वृषा-  
णि पिंप्रन्वृत्तानि विश्वा TBa. 3, 1, 1, 12 in Ind. St. 7, 269. विश्वा व: श्री-  
रथि तनूयु पिपिशे RV. 5, 37, 6. स्तुभिर्न्या पिपिशे 6, 49, 3. वधु: प्रुक्भि:  
पिपिशे किरणै: 2, 33, 9. य: पिंप्रते सूनताभि: सुवीर्यम् 8, 19, 22. अश्रुर्वेन  
पिपिशे यतो नभि: 9, 68, 4. pass.: (ब्रह्मगवी) पिप्यमाना. पिपिता AV. 12,  
5, 36. partic. पिष्ट (n. = वृष NAIGH. 3, 7): चमस AV. 19, 49, 8. (मारुतम्)  
गणं पिष्टे रुक्मेभिरञ्जिभि: RV. 5, 36, 1. पिष्टतमा रश्ना VS. 21, 46. NIT. 8,  
20. Vgl. auch पिपित.

— intens.: उपे मा पेपिशतमः कुलं व्यक्तमस्रित (Sternen-)Schmuck  
tragend RV. 10, 127, 7. कर्दःपते उपेसा पेपिशाने AV. 8, 9, 12.

— अनु der Länge nach anbringen, — anheften: तष्टा पिपेश मध्यतो ऽनु  
वर्धन् AV. 14, 1, 60.

— अग्नि mit Schmuck bestecken, ausschmücken: वरा इवेद्वनामो किर-  
णैरग्नि स्वधाभिस्तन्वः पिपिशे RV. 5, 60, 4. अग्नि श्यावं न कश्नेभिरश्नं  
नत्त्रेभि: पितरो व्यामिंप्रन् 10, 68, 11. येभि: शिल्पैर्यामिन्पिंप्रतप्रजापति:  
TBa. 2, 7, 13, 2.

— आ *verzieren*, (mit Farbe) *schmücken*: आ रोदसी विश्वपिशै: पि-  
शाना: RV. 7, 37, 3. इष्कणुधं रश्ना घ्रात पिंप्रत 10, 33, 7.

— निस् *herausschälen* (Fleisch aus der Haut): निश्मर्षणा कम्बो गार्म-  
पिंप्रत RV. 1, 110, 8.

— वि, विपिशति (= विपुष्यति DURGA) NIT. 6, 11. पेश इति वृषनाम  
पिंप्रतेर्विपिशितं भवति 8, 11; nach DURGA so v. a. विकसित oder bei  
Andern *vinikṣit als Schmuck angebracht*.

2. पिप्र (= 1. पिप्र) f. *Schmuck*: पिशा गिरेा मधवन्नाभिरश्नैस्तापतः  
शिशीक् रये अस्मान् RV. 7, 18, 2. — Vgl. विश्व०, प्रुक्०, सु०.

पिशं m. nach SĪJ. so v. a. रुरु *Damhirsch*: सिंहा इव नानदति प्रवे-  
तसः पिशा इव सुपिशो विश्ववेदसः RV. 1, 64, 8. Vielleicht nach der Farbe  
so benannt; vgl. पिशङ्ग.



पिशङ्ग १) adj. f. पिशङ्गी Kāc. zu P. 4, 1, 39. Accent eines auf पि<sup>०</sup> ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85. rōthlich, rōthlich braun AK. 1, 1, 4, 25. H. 1396. HALĀJ. 4, 51. तै ऽरुणेभिर्वरुमा पिशङ्गैः श्रुमे कं यान्ति रघुनृभिरेवैः RV. 1, 88, 2. पिशङ्गं द्युपिं प्रति मुञ्चते कविः (सविता) 4, 83, 2. 9, 21, 5. रयि (etwa von der Farbe des Goldes zu verstehen) 72, 8. 107, 21. मुनयो वातरशनाः पिशङ्गा वसते मलो 10, 136, 2. AV. 3, 9, 3. 14, 2, 49. VS. 24, 11. 29, 59. पष्ठाक्षी TS. 1, 8, 49, 1. PĀNĒAV. Br. 21, 14, 8. KĀTJ. Çr. 22, 9, 13. RV. PRĀT. 17, 3. KAUC. 39. तुरग MBh. 6, 4530. 7, 983. संध्यापिशङ्गपूर्वादिप्रङ्ग KATHĀS. 1, 18. घनलज्जालापिशङ्गैः कचैः PRAB. 68, 11. KATHĀS. 23, 4. कदम्बकिञ्जल्कपिशङ्गवाससु BṛĀg. P. 2, 2, 9. 1, 11, 28. 4, 25, 23. 9, 18, 1. VARĀH. LAGHŪ. 1, 6. मरुणपिशङ्गे ऽयः TBh. 6, 6, 11, 6. — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons PĀNĒAV. Br. 25, 15, 3. MBh. 1, 2158. — Das Wort ist wohl auf 1. पिश्र zurückzuführen; vgl. कषात् Schönheit, कषात् schmücken, कषेत् schön, russ. краснъ schön und roth.

पिशङ्गक (vom vorberg.) m. N. pr. eines Trabanten des Vishnu BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 6, 87.

पिशङ्गभृष्टि (पि<sup>०</sup> + भृ<sup>०</sup>) adj. rothzackig (?), nach Śā. blass rōthlich: पिशाचि RV. 1, 133, 5.

पिशङ्गराति (पि<sup>०</sup> + रा<sup>०</sup>) adj. rōthliche (goldene) Gabe gebend, von Indra RV. 5, 31, 2.

पिशङ्गवृष (पि<sup>०</sup> + वृष) adj. ein rōthliches Ansehen habend RV. 1, 181, 5. 2, 3, 9. 8, 33, 3. AV. 9, 4, 22.

पिशङ्गसंघ्र (पि<sup>०</sup> + संघ्र) adj. dass.: रयि RV. 2, 41, 9. AV. 6, 33, 3.

पिशङ्गाश्च (पि<sup>०</sup> + अश्च) adj. rōthliche Rosse habend, von den Marut RV. 5, 37, 4.

पिशङ्गिलं adj. (f. घ्रा) nach MAHĀBH. = पिशम् + गिल, eher von पिशङ्ग und eine best. Farbe bezeichnend, VS. 23, 11. 12. 55. 56. — Vgl. कुरु<sup>०</sup>.

पिशाच gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. आकर्षादि zu 5, 2, 64. पश्यादि zu 5, 3, 117. 1) m. eine Klasse dämonischer Wesen, zu deren Aufstellung die Irrlichter Veranlassung gegeben haben mögen, AK. 1, 1, 4, 6. TRĪK. 1, 1, 75. H. 91. HALĀJ. 1, 87. VJUTP. 116. अम्रुचिमरुदेशनिवासिनः KULL. zu M. 1, 37. (उपादित्सति) अग्रिकाकामातर इवोत्सुकपिशाचम् BṛĀg. P. 5, 14, 7. — VS. 30, 8. 34, 51. AV. 4, 20, 6. 9. 36, 4. 37, 10. 5. 29, 4. 5. 6, 32, 2. 8, 2, 12. 12, 1, 50. Götter, Menschen, Väter — Asura, Rakshas, Piçāka TS. 2, 4, 1, 1. KĀTH. 37, 14. M. 1, 87. 43. 12, 44. हिंसाणां च पिशाचानाम् 57. न भनयति यो मांसं विधिं क्त्वा पिशाचवत् 5, 50. यन्नरतः पिशाचात्रं मद्यं मांसं सुरासवम् 11, 95. ARG. 10, 50. MBh. 3, 2407. रतः पिशाचाश्च हिमवतम् (रतति) 8, 2104. HARIV. 11794. 14698. R. 1, 42, 7. KAP. 4, 2. SUÇR. 1, 16, 16. 21, 14. 89, 20. 114, 9. 117, 9. 2, 532, 2. 533, 18. VARĀH. Bṛh. S. 13, 11. 38 (37), 5. 45, 13. KATHĀS. 28, 162. fgg. RĪĒA-TAR. 6, 155. VP. 42. जेडान्तपिशाचवत् BṛĀg. P. 1, 15, 43. 5, 5, 29. BURN. Intr. 131. LALIT. ed. Calc. 313, 11. 436, 2. Lot. de la b. l. 34. fgg. SCHIEFNER, Lebensb. 299 (68). मथिते (अरुणोः) पादद्वये च पिशाचः संप्रनायते AV. PARIC. bei KUHN, Herabkunft d. Feuers, 208. Kinder der Krodhā HARIV. 11554. VP. 150, N. 18. नृत्यतिपिशाचाङ्गनाः PRAB. 3, 13. ०विद्या ĀCV. Çr. 10, 7. ०वेद MÜLLER, SL. 451. ०भाषा KATHĀS. 7, 27. ०चर्या BṛĀg. P. 3, 14, 26. 28. ०दन्तिणा MBh. 13, 4316. ०र्जया AV. 2, 18, 4. ०चौनन ebend. ०जम्भन 5, 29, 14. ०कुन्

IV. Theil.

(वज्र) KĀTH. 39, 5. ०सभ n. BUAR. zu AK. ÇKDR. दैःशीत्यपिशाचवेश्वि-कृत RĪĒA-TAR. 3, 505. देश MUIR, Sanskrit Texts II, 59. ०वाच् 61. स-पिशाचा वात्या P. 6, 3, 80. Sch. f. ई gaṇa पश्यादि zu P. 4, 1, 177. VĀRTT. 2. ÇANDAM. im ÇKDR. AV. 1, 16, 3. MBh. 3, 2558. 10520. 16139. HARIV. 14572. R. 3, 60, 22. PRAB. 36, 8. LALIT. ed. Calc. 384, 15. स्त्री<sup>०</sup> ein teuflisches Weib PRAB. 15, 12. आशा<sup>०</sup> (vgl. आशापिशाचिका) 76, 13. Nach VP. 122, N. 19 und 150, N. 18 ist पिशाचा (sic) eine Tochter Daksha's und Mutter der Piçāka. Vgl. अश्वपिशाच, उदर<sup>०</sup>, धनपिशाची (unter धनपिशाचिका), पिशाचि und पैशाच. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 5, 12, 13. 6, 35, 12. — 3) f. ई eine Art Valeriana (गन्धमांसी) RĪĒAN. im ÇKDR.; vgl. पिशिता.

पिशाचक १) m. = पिशाच 1. MBh. 8, 2064. VARĀH. Bṛh. S. 67, 109. PĀDMA-P., SVARGAKH. 15 (nach ÇKDR. u. पिशाच). Vgl. अश्व<sup>०</sup>, कूपे<sup>०</sup>. — 2) f. पिशाचिका a) = पिशाची in आशा<sup>०</sup>, गन्ध<sup>०</sup>, धन<sup>०</sup>, पत्र<sup>०</sup>, भोग<sup>०</sup>. — b) N. pr. eines Flusses MĀRK. P. 57, 22. VP. 185, N. 30. — 3) adj. (पि<sup>०</sup>) = पिशाचे कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. पिशाचिका (पिशाचिक die Hdschr.), sc. भाषा die Sprache der Piç. VJUTP. 115.

पिशाचकपुर (पि<sup>०</sup> + पुर) n. N. pr. eines Dorfes RĪĒA-TAR. 5, 468. पिशाचकिन् (von पिशाच, पिशाचक) P. 5, 2, 129. VĀRTT. m. Bein. Kuvera's TRĪK. 1, 1, 78. H. 189.

पिशाचता f. nom. abstr. von पिशाच KATHĀS. 1, 59. PRAB. 52, 3. पिशाचत्वं n. dass. ÇUDDHĪTATVA im ÇKDR. u. पिशाच.

पिशाचद्रु m. ein best. Baum TRĪK. 2, 4, 13; nach dem Index = (dem vorangehenden) धव, nach ÇKDR. und WILS. = (dem nachfolgenden) शाखोट. — Vgl. पिशाचवृत्.

पिशाचमोचन (पि<sup>०</sup> + मो<sup>०</sup>) n. die Befreiung des Piç. und ०तीर्थ n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, b (54). d. Oxf. H. 73, b, 14. 71, a, 2.

पिशाचवृत् (पि<sup>०</sup> + वृत्) m. ein best. Baum, = शाखोट RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. पिशाचद्रु.

पिशाचालय (पि<sup>०</sup> + आलय) m. die Wohnstätte der Piçāka, Bez. einer best. Lichterscheinung, Phosphorescenz VARĀH. Bṛh. S. 11, 3.

पिशाचि m. = पिशाच 1. RV. 1, 133, 5.

पिशाचीकरण (von पिशाच + 1. कर) n. das Verwandeln in einen Piçāka Verz. d. B. H. No. 905.

पिशिक m. pl. N. pr. eines Volkes im Süden VARĀH. Bṛh. S. 14, 14. घोखावनाः सपिशिकाः MĀRK. P. 58, 26.

पिशितं (von 1. पिश्र) AV. पिशित UNĀDIS. 3, 95. 1) n. ausgehauenes, zugerichtetes Fleisch; Fleisch überh. AK. 2, 6, 2, 4. H. 623. an. 3, 282. MBh. t. 134 (पिशित gedr.). HĀ. 53. HALĀJ. 3, 9. AV. 5, 19, 5. AIT. Br. 2, 11. KAUC. 12. 35. 39. ÇĀNĒH. GRUJ. 2, 12. 6, 1. शार्दूलः पिशिताकाङ्गीव MBh. 4, 770. Hip. 2, 3. SUÇR. 1, 74, 7. 205, 8. 328, 21. 2, 303, 20. 405, 6. ०निभ 310, 49. Spr. 36. 2012. RAGH. 7, 47. VARĀH. Bṛh. S. 85, 66. KATHĀS. 25, 135. कुचादि पीने पिशितं घनम् MĀRK. P. 25, 17. PĀNĒAT. 69, 18. ०पिण्ड PRAB. 67, 2. 70, 18. 87, 12. पिशितादन MBh. 2, 1733. SUÇR. 2, 466, 2. पिशितानि MBh. 1, 5576. Hip. 2, 10. KATHĀS. 27, 116. मत्स्यपिशितैः SUÇR. 2, 378, 2. — 2) n. Stückchen: विसृज्यकृत्यौषधे मोक्षिष्यः पिशितं च न AV. 6, 127, 1. Man kann vermuthen, es habe statt dessen पिष्टम् (zu



sprechen पिषितम् Stäubchen ursprünglich gestanden. — 3) f. मा Nar-dostachys Jatamansi (जटामांसी) Dec. H. an. (wo मांसिका zu lesen ist). MED.; vgl. मांस und मांसी.

पिशितभुज् (पि० + भुज्) adj. fleischessend; m. Fleischesser VARĀH. BRH. S. 15, 27.

पिशिताश (पि० + आश) adj. dass.; m. Bez. fleischessender Dämonen, wie der Rakshas (RĀGA-TAR. 3, 76) und Piçāka (HARIV. 14693. 14719).

पिशिताशन (पि० + अशन) adj. subst. dass. MBH. 3, 10936. SUÇA. 1, 206, 12. Bez. des Wolfes MBH. 1, 5586. यत्तरात्तसंघाः रोद्राश्च पिशिताशनाः R. 1, 35, 18. यत्तरात्तोगणाश्च ये चान्ये ऽनाः R. GORR. 1, 36, 18. रात्तसान्पिशिताशनान् R. SCHL. 1, 32, 15. subst. = Rakshas MBH. 6, 4100. ÇĀK. 75. = पिशाच HARIV. 14720. 14761. Kinder der Nikashā HALĀ. 1, 119.

पिशिताशिन (पि० + आशिन) adj. subst. dass. H. 429. पिशिताशिषु चात्येषु — राजा भविष्यति MBH. 1, 3479. रात्तसाः पिशाचाश्च तथान्ये पिशिताशिनः 6, 3833. प्रवृत्तरत्तपिशिताशिदोष R. 5, 11, 8. N. eines Wesens im Gefolge des Çiva VĀṢṬI zu H. 210; vgl. HARIV. LAGAL. I, 513.

पिशी f. = पिशिता = जटामांसी RĀGĀN. im ÇKDR.

पिशील n. (hölzernes) Gefäß, Napf ÇAT. BR. 2, 5, 2, 6. पिशीलवीणा (nach dem Comm. auch मूर्धवीणा genannt) ein best. Saiteninstrument, eine Art Guitarre, deren Saiten über einen Kasten gespannt sind, LĪTJ. 4, 2, 4, 5.

पिशीलक n. = पिशील Schol. zu KĀTJ. ÇR. 494, 15, 16.

पिप्पुन UNĀDIS. 3, 55. 1) adj. (f. मा) Nir. 6, 11. der da hinterbringt, verrät, nachtheilig über Andere spricht, verleumdet, verrätherisch, verleumderisch; subst. Hinterbringer, Verräther, Verleumder; = सूचक und खल AK. 3, 1, 47, 4, 48, 130. H. 380. an. 3, 392. MED. n. 91. fg. HALĀ. 2, 191. VIÇVA bei UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 55. शिशिते शक्रः पिप्पुनेभ्यो वधम् RV. 7, 104, 20. VS. 30, 13. KĀND. UP. 7, 6, 1. M. 3, 161, 4, 214, 11, 50. JĀG. 1, 165, 3, 211. R. 1, 6, 11. VARĀH. LAGHŪ. 2, 19. PĀNĀT. I, 1. III, 245. Spr. 436. 2198. 2234. निसर्ग RĀGA-TAR. 6, 197. पिप्पुनवादेष्टभिरतिः Hir. 1, 129. Spr. 385. पिप्पुनो ये न भाषते मित्रभेदकरीं गिरम् MBH. 13, 6646. मनुष्यधर्म Spr. 1763. Das n. Hinterbringer MBH. 14, 1025. Incomp. mit einem obj. Etwas verrathend, an den Tag legend: तुत्यानुराग VIKR. 32. अच्युतितामिपिप्पुनैः (धूमैः) RAGH. 1, 53. पुत्रप्राति (चतुम्) ÇĀK. 109, 8. तत्र तत्रप्रधनपिप्पुनैः कारवम् MEGH. 49. KATHĀS. 45, 368 (wo bhāvi-creyah-prathama-piçunair zu lesen ist). BRĪG. P. 1, 11, 37. RĀGA-TAR. 4, 371. आत्ममनोजडः खपिप्पुनम् adv. AMAR. 97. Mit खल Bösewicht wechselnd VĀSĀVAD. 3, 1, 2. schlecht, schändlich, als Beiw. von अहंकार Hochmuth Spr. 300. — 2) m. a) Baumwolle (bleibt an den Kleidern hängen und wird dadurch zum Verräther) H. an. Möglicherweise ist aber st. कार्पास zu lesen कप्यास्य, welches wie das gleichbedeutende कापिवक्त्र ein Bein. Nārāda's (s. u. c.) sein könnte. — b) Krähe MED. — c) Bein. des Klätschers Nārada H. 849. MED. — d) Bez. eines, schwangeren Frauen gefährlichen Kobolds MĀRK. P. 51, 65. — e) N. pr. eines Brahmanen HARIV. 1189. — f) N. pr. eines Ministers des Dushjanta ÇĀK. 80, 23. 95, 20. — 3) f. मा N. einer Pflanze, Medicago esculenta Rottl. Rozb. AK. 2, 4, 21. H. an. (lies स्पृक्ता st. सूक्ता). MED. — 4) n. Saffran (der Verräther untreuer Geliebter) AK. 2, 6, 2, 26. H. 645, Sch. H. an.

MED., VIÇVA s. a. O.; vgl. संकोच०. — Führt man पिप्पुन auf 1. पष् zurück, so wäre die ursprüngliche Bedeutung Späher (vgl. स्पश). Vgl. वैप्पुन, वैप्पुन्य.

पिप्पुनता (von पिप्पुन) f. Hinterbringeret, Klätscheret BHART. 2, 45.

पिप्पुनय् (wie eben), ऽनयति verrathen, an den Tag legen: गतमुपरि धनानाम् — पिप्पुनयति रथस्ते शीकरक्लिन्ननेमिः ÇĀK. 166.

पिष्, पिनष्टि DHĀTUP. 29, 15. अपिनट् (सम्) पिष्क. पिण्ड KĀC. zu P. 8, 4, 65. BRĪG. P. 6, 8, 22. (निष्) पिषेयम्, (प्रति) अपिषत्, अपिषन्; erhält keinen Bindevocal KĀR. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. पिषेय, अपिषत्, पेटयति, पिष्टा, पेटुम्; ep. auch med. zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermahlen DHĀTUP. अथैव अवघ्नती कृत्यथैव पिनष्टि पिषती RV. 4, 191, 2. 10, 136, 7. AV. 19, 28, 9 (wo पिष zu lesen ist). ÇAT. BR. 2, 6, 1, 5. 6, 6, 4, 9. ताण्डुलान् KĀTJ. ÇR. 2, 3, 6. धानाः P. 2, 3, 56, Sch. PĀN. GRH. 2, 15. GORR. 2, 6, 8, 7, 18. SUÇA. 1, 33, 3. चन्दनम् MBH. 4, 632. Spr. 1778. पिषे गात्रोद्वर्तनम् MBH. 4, 632. पिषे साधु विलेपनम् 261. पिष्यमाण ÇAT. BR. 5, 2, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 9. उदपेयम् (absol.) पिनष्टि mit Wasser, in Wasser zerreiben P. 3, 4, 38, Sch. 6, 3, 58, Sch. तैलपेयं पि० 3, 4, 38, Sch. शुष्कपेयम्, चूर्णपेयम्, वृत्तपेयम् 3, 4, 33. शुष्कपेयं पिनष्ट्युर्वोम् BHATT. 6, 37. तथैव तावप्यतितानपिष्यन्तवाजिनः MBH. 10, 418. 411. लोभमवशं तरसा पिनष्टि PRAB. 78, 5. भूमौ पिनष्टाम् भानुम् BHATT. 12, 18. पिषेयास्य रथं तथा (शिलया) 14, 80. एष पेट्याम्यरीन् 16, 38. अपिनट् रथानीकम् 17, 66. पेटुमारम्भि च क्षितौ 18, 58. ते पिष्यन्ते शिलापिष्यन्ते पापकारिणः MĀRK. P. 14, 72. अपिपताता (pass.) सकृन्ने द्वे तदेकेन वनौकसाम् BHATT. 15, 69. पिनष्टि चेत्वाकून् (die Venus) so v. a. vernichten VARĀH. BRH. S. 9, 17. Nach P. 2, 3, 56 in der übertr. Bed. zermahlen, stark mitnehmen (हिंसायाम्) mit dem gen. des obj.: चौरस्य पिनष्टि Sch. पेटुं भुवनद्विषाम् ÇĀC. 1, 40. Eine Form mit langem Wurzelvocal in der folg. Stelle: ये अपीषन्त्ये अदिहन् (इषुम्) die (das Gift) zerrieben, die den Pfeil bestrichen AV. 4, 6, 7. partic. पिष्टं gemahlen: मायाः AV. 12, 2, 58. MĀRK. 91, 10. 187, 19. VARĀH. BRH. S. 75, 9. KATHĀS. 6, 41. P. 4, 2, 93, Sch. अर्थ० KĀTJ. ÇR. 5, 1, 4. अ० 13. ÇAT. BR. 2, 6, 1, 5. n. 1) Mehl AIT. BR. 2, 9. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 3. 2, 1, 2. 6, 5, 1, 6. ÇĀNKH. GRH. 4, 19. KAUC. 71. MBH. 12, 1324. SUÇA. 2, 158, 1. 2. पिष्टान्न 135, 11. ऽपशु ein aus Mehl geformtes Opferthier M. 5, 37. RĀGA-TAR. 3, 7. ऽरात्र्याः कल्पः AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 90, 6. ऽरचित KATHĀS. 2, 56. पिष्टाद् BRĪG. P. 6, 6, 41. ऽभुज् 4, 7, 4. न पिनष्टि पिष्टम् er mahlt kein Mehl so v. a. thut keine unnütze Arbeit 5, 10, 24. पिष्टपेय Mehlmahlen so v. a. unnütze Arbeit 14. पिष्ट m. Gebäck ÇABDAR. im ÇKDR. u. पिष्टक. Vgl. गुड०, पैष्ट. — 2) Blei (platt gestampft) RATNAM. im ÇKDR.; vgl. चीनपिष्ट, परिपिष्टक.

— caus. पेषयति dass. ÇĀNKH. GRH. 1, 19, 20. MBH. 1, 3223. SUÇA. 2, 380, 14. 337, 12. मधुकमलपेषितम् 380, 17. 222, 20. Nach DHĀTUP. 32, 31, v. 1. = पिञ्ज्, पिञ्जयति zu nahe treten; stark sein; nehmen; wohnen; vgl. पिस्.

— अनु anrühren, anstossen: दण्डेन KĀTJ. ÇR. 25, 1, 16.

— अथ zerreiben SUÇA. 2, 238, 17.

— आ drücken, anrühren AV. 20, 133, 1. तं पाणिनापेयं बोधया चकार ÇAT. BR. 14, 5, 1, 15. यदापिषेयं मातरं पुत्रः प्रमुदितो धर्यन् VS. 19, 11.

— उद् zerquetschen, zerdrücken: भीमवाङ्मवलोत्पिष्टे विनष्टे रातसे



MBh. 3, 457. उत्पिष्ट *herausgequetscht*, eine Form von Gelenksdislocation (संधिमुक्ता) Suçr. 1, 155, 20. 300, 8. 12. 2, 28, 4.

— समुद्, समुत्पिष्ट *herausgequetscht*: नखसंधि Suçr. 2, 28, 10.

— नि *zermalmen* AV. 10, 4, 13.

— प्रनि (nicht प्राणि) P. 3, 4, 18, Sch.

— निस् *stampfen*: निष्पेष्टवै (die Wäsche mit Steinen beim Waschen)

Çat. Br. 3, 1, 2, 19. Kāṭh. Ça. 7, 2, 17. zerstampfen, zerquetschen, zermalmen, zerschmettern: इमान्यापानिष्पिष्येयं तलासिभिः MBh. 2, 2377.

निष्पिष्येयसा कांश्चित्कांश्चित्पद्मान् R. 6, 84, 23. MBh. 2, 930. fg. R. 1, 1, 73 (78 Gorn.). Kāṭhās. 50, 16. Bhāg. P. 6, 8, 22. निष्पिष्येयं बलाद्भूमौ MBh. 1, 6036. 6291. 4, 1114. (तम्) निष्पिष्येयं तितौ त्रिप्रं पूर्णं कुम्भमिवा-

श्मनि 7, 4125 (vgl. 12, 5206). Draup. 9, 3. Hariv. 4736. 8276. R. 4, 9, 79. काष्ठभारम् — निष्पिष्येयं तितौ *schmettern* MBh. 14, 1633. निष्पिष्ट 1635.

1, 5990. 5, 3700. 6, 3158. 12, 1130. खड्गनिष्पेष्ट R. 2, 23, 34 (20, 39 Gorn.). 6, 7, 33. Ragh. 12, 73. Rāṅa-Tar. 3, 233. zerschlagen, durchgewalkt Bhāṭṭ.

6, 120. निष्पिष्यती स्वचरणौ *mit den Füßen stampfend* R. 6, 23, 3. करं करेण निष्पिष्य *die Hände an einander reibend* MBh. 1, 5922. 4, 778. 5, 5596. दत्तैर्दत्तास्तदा रोषानिष्पिष्येयं *knirschte mit den Zähnen* 4, 165.

दत्तान्दत्तेषु निष्पिष्य 5, 5594. Vgl. निष्पेष्ट fg. — caus. vernichten: आगर्भं यावद्दोः कुलमिदमविलं नैव निष्पेययामि (v.l. निःशेषयामि) Prab. 36, 11.

— विनिस् *zerstampfen*, *zerquetschen*, *zerklopfen*, *zermalmen*, *zerschmettern* MBh. 1, 6017. वज्रयिनीम् 7, 488. Ragh. 12, 30. विनिष्पिष्य-

माणावयव Bhāg. P. 5, 26, 16. विनिष्पिष्येयं चात्मानं प्रगृह्य सुभजा भुजौ R. 4, 19, 2. विनिष्पिष्ट MBh. 1, 619. 1131. 5991. 12, 8053. Anā. 9, 5. R. 4, 9, 80. शिलातलविनिष्पिष्टैः (मर्कटैर्मभिः) 41, 64. Bhāg. P. 3, 6, 37. पाणौ पा-

णिं विनिष्पिष्य *die Hände an einander reibend* MBh. 2, 2268. R. 2, 33, 1. 3, 53, 1. — Vgl. विनिष्पेय.

— परि *zerreiben*: (क्याः) अन्वोऽन्यं परिपिष्टाश्च समासाद्य परस्परम् MBh. 9, 1227. *zerstampfen*: पाणिभ्यां रुदती तत्र उरः परिपिष्य सा R. 3, 51, 30. 42. — Vgl. परिपिष्टक.

— प्र *zermalmen*: करेण येन प्रपिनष्टि कुञ्जरान् तेन सिंहेन मशकान्प्र-वाधते Pañśat. ed. orn. 1, 226. प्रपिष्ट *gemahlen*, *zerrieben* Çat. Br. 1, 7, 4, 7. TS. 2, 6, 8, 5. Kāṭh. Ça. 5, 1, 9. — caus. mahlen, zerreiben: प्रपेय्य Suçr. 1, 34, 5. स्रष्ट्वाप्रपेयित 2, 68, 3.

— प्रति *Etwas an Etwas reiben*: उरःप्रतिपेयं युध्यते so v. s. Brust an Brust P. 3, 4, 55, Sch. प्रत्यपिप्यत्करं करे MBh. 1, 2004. कृत्स्नैर्कृत्स्ना-

ग्रमपरे प्रत्यपिप्यन्नमर्थिताः 2, 1590. 7, 8484. प्रतिपिष्टानामश्नानाम् *sich an einander reibend* 9, 1252. zerschmettern, zerschlagen Nir. 3, 21. स त्वा प्रतिपेयति Kāṇḍ. Up. 2, 22, 4. प्रत्यपिप्यन्महावाङ्मूर्ध्नि भुवि MBh. 4, 361. ग्रथेनं प्रतिपिप्यति पूर्णं घटमिवाश्मनि 12, 5206 (vgl. 7, 4125). ग्रथनं प्रतिपिष्टम् Suçr. 1, 301, 16. अन्त्यग्रप्रतिपिष्ट MBh. 10, 396. उद्यतप्रति-

पिष्टानां खड्गानां वीरवाङ्मभिः *an einander geschlagen* MBh. 3, 8717.

— अभिप्रति *zerschlagen*, *ausschlagen*: सोमस्य राज्ञोऽभीवानि प्रति-

पिष्येय Çat. Br. 4, 2, 1, 11.

— सम् *zerstossen*, *zerdrücken*, *zerreiben*, *zermalmen*, *zerschlagen*: व-

ज्रेणानं उपसः सं पिष्येय RV. 2, 15, 6. 3, 34, 6. घृत्स्नमिन्द्रं सं पिष्येयकुषो-

रुम् 30, 3 (Nir. 6, 1). 4, 18, 9. 30, 9. 10. पुरः 13, 8, 1, 26. 6, 17, 10. 7, 104, 13. यत्संपिष्येयप्रधिम् 10, 83, 3. AV. 2, 32, 3. 31, 1. Çat. Br. 1, 6, 3, 33.

2, 3, 2, 1. Kāṭh. 30, 1. AV. 4, 3, 5. 6, 6, 2. संपिष्टग्धविधस्तं तव सैन्यं कि-रीटिना MBh. 8, 4109. संपिष्टास्ते तदा युद्धे विजुना R. 1, 43, 48; vgl. u. पिष्टक 2.

पिष्ट (von पिष्) 1) adj. *gemahlen* u. s. w. s. u. पिष्. — 2) m. a) Ge-

bäck s. u. पिष्. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 3) n. *Mehl*;

Blei s. u. पिष्.

पिष्टक (von पिष्ट) 1) m. a) *proparox. Backwerk, Kuchen* P. 4, 3, 147. AK. 2, 9, 48. H. 398. an. 3, 67. Med. k. 120. — b) *eine best. Krankheit*

*des Weissen im Auge* Suçr. 1, 311, 4. 326, 3. H. an. Med. — 2) f. पि-

ष्टिका *eine Art Grütze*: दालिः (nach HAUGHTON *gespaltene Erbsen* oder *andere Hülsenfrucht*; vgl. u. कसर u. धूमसी) संस्थापिता तोये ततो उप-

कृतकचुका। शिलायां साधु संपिष्टा पिष्टिका कथिता बुधैः ॥ Bhāṭṭ. im ÇKDr. Hierher viell. Verz. d. B. H. No. 971. — 3) n. *zerstampfte Ses-*

*samkörner* Rāṅa. im ÇKDr.

पिष्टेय Unādis. 3, 145. m. n. *Welt* AK. und Ratnak. nach ÇKDr.; un-

sere Ausgaben des AK. (2, 1, 6) lesen विष्टय und führen पिष्टय als Ne-

benform an. ब्रह्मस्य M. 4, 231; v. l. विष्टय. — Vgl. त्रि°.

पिष्टयचन (पिष्ट + च°) n. *Pfanne* AK. 2, 9, 32. Suçr. 2, 158, 1.

पिष्टयाक (पिष्ट + पाक) m. *Mehlgebäck*: °भूत् *enthaltend*, zur Erklärung von सूतीय H. 1020.

पिष्टयाचक (पिष्ट + पा°) n. = पिष्टयचन Wils.

पिष्टपिण्ड (पिष्ट + पि°) m. *Mehlkloss*, zur Erklärung von पुरोडाश P. 4, 3, 70, Sch.

पिष्टपूर (पिष्ट + पूर) m. *eine Art Gebäck* Traik. 2, 9, 14. H. 400. — Vgl. घृतपूर.

पिष्टमय (von पिष्ट) adj. f. ई *aus Mehl gemacht* P. 4, 3, 146. भस्मन् Schol. प्रतिकृति AV. Pañś. 5, 1. Kull. zu M. 5, 37. पूष MBh. 13, 5499. जल

Wasser, in welches Mehl geschüttet worden ist, 6223; vgl. पिष्टरस, पिष्टादक.

पिष्टमेहिन् adj. an पिष्टमेह *mehltiger Harnruhr* (Wiss 360) *leidend*: पिष्टरसतुल्यं पिष्टमेही मेहति Suçr. 1, 272, 15. 2, 78, 2.

पिष्टरस (पिष्ट + रस) m. *Wasser mit Mehl* MBh. 1, 5186. 13, 709. Suçr. 1, 272, 15.

पिष्टवर्ति (पिष्ट + व°) *eine Art Gebäck* H. 400. Hān. 215.

पिष्टसौरभ (पिष्ट + सौ°) n. (*pulverisiertes*) *Sandelholz* Hān. 103.

पिष्टात m. *wohlriechendes Pulver*, das in die Kleider geschüttet wird, AK. 2, 6, 2, 41. Traik. 2, 6, 44. H. 637. In dem Anfang des Wortes steckt पिष्ट *Mehl, Puder*.

पिष्टिक (von पिष्ट) n. *ein Extract von Reis* (तपुडुलोद्भवतन्त्री) Rāṅa. im ÇKDr. — पिष्टिका s. u. पिष्टक.

पिष्टेडो f. *eine best. Stauden*, = शेतासि Rāṅa. im ÇKDr. Der An-

fang des Wortes enthält पिष्ट, शेडो ist *wilder Reis*. — Vgl. नील°.

पिष्टेदक (पिष्ट + उदक) n. *Wasser mit Mehl* MBh. 1, 5186.

पिस्, पित्यति = गतिकर्मन् Naigh. 2, 14. पेमुकं वै वास्तु पित्यति (Schol. = अतिवृद्धो भवति) क प्रजया पशुभिः Çat. Br. 1, 7, 2, 18. ऊष इव पित्यति, ऊष इव पित्यत्याद्य इव भवति 3, 5, 1, 17. Vielleicht *sich ausdeh-*

*nen*. पिस्, पिसति *gehen, sich bewegen* Dhātup. 17, 69. पिस्यति dass. 32,



32. zu nahe treten; stark sein; nehmen; wohnen 31, v. 1.; vgl. पिप् caus.

— Vgl. पेस्, विस्, वेस्, बिस्, बेस्.

पिस्पृत् (vom desid. von स्पर्श) adj. zu berühren im Begriff stehend: जलम् so v. a. im Begriff stehend in's Wasser zu gehen, sich abzuwaschen MBu. 12, 8338.

पिहित (partic. praet. pass. von 1. धा mit पि = अपि; s. das.) n. Bez. einer Redefigur: versteckte Andeutung, durch welche man einem Andern zu verstehen giebt, dass man sein Geheimniss kenne: पिहितं परवृत्तज्ञातुः साकूतचेष्टितम् KUALAJ. 146, a.

1. पी. पीयते trinken Dhātup. 26, 32. तदापीयत तत्तेजो राजा वारिमणम् MBu. 3, 13614. Andere Formen, die gleichfalls auf पी zurückgeführt werden könnten, wie पीत्वा, पीय, पीत s. u. 1. पा.

2. पी, पि, प्या (प्यै Dhātup. 22, 68. प्याप् 14, 17); पीयते RV. 1, 164, 25. पीयान् 79, 3. reduplicirte Formen im Veda: पीपिहि, पिप्यतम्, पीपेस्, अपीपेत्, अपीपेम, पीपयत्, पीपयतस्, partic. पीपयन्, अपीपयन्, partic. पीप्यान; in der späteren Sprache, aber auch ved. प्यायते (ohne praep. nur im Bhāt.); perf. ved. पीपय, पीपेय, पिप्ययस्, पिप्युम्; ved. und in der späteren Sprache पिप्ये P. 6, 1, 29. Vop. 8, 118. पिप्याते, पिप्यिरे P., Sch.; aor. अप्यायि und अप्यायिष्ट 3, 1, 64. Vop. 8, 117. अप्यास्त 46, 117. (आ) प्यासिषीमहि (VS. 2, 14. ÇĀṆKH. Çr. 4, 12, 12. Gṛh. 2, 10 und wohl auch AV. 7, 81, 5, wo die Hdschr. प्याशिषीमहि lesen); partic. पीत (ved.; s. u. आ), पीन und प्यान P. 6, 1, 28 nebst Vārt. Vop. 26, 88. 89. 116. 1) schwellen, strotzen; voll sein, überfließen (वृद्धौ Dhātup.); पीपायं धेनुर्ज्ञातय कृविर्दे RV. 1, 153, 3. 10, 133, 7. मेघः 1, 181, 9. स्तनाविव पिप्यतं जीवसे नः 2, 39, 6. उभे ग्रमे पीपयतः समीची 27, 15. आर्षश्चित्पिप्यु स्तेर्याई न गावः 7, 23, 4. 27, 4. यावा च यत्र पीपयन्नहो च 63, 2. पर्यः 9, 6, 7. पर्यसा 4, 3, 9. ब्रह्मिरे नृयोई न पीपेः 16, 21. वसुवना सदा पीपेय दानुषे VĀLAKH. 2, 6. धीष्णीपाय RV. 2, 2, 9. पीपाय स अर्चसा मर्त्येषु 6, 10, 3. partic. perf. पीपिवम्, f. पिप्युषी strotzend, voll, überlaufend, triefend; mit gen. und acc.: स्तन RV. 7, 96, 6. धेनु 2, 32, 3. पिप्युषी पर्यः 13, 1. धेनुर्न वत्सं यवसस्य पिप्युषी 16, 8. धुनम् 8, 7, 19. इष् 7, 3. 13, 25. 9, 86, 18. 10, 143, 6. शिशुं न पिप्युषीव वेति सिन्धुः 1, 186, 5. मधोर्धतस्य पिप्युषीम् 8, 6, 43. 19, 84, 5. med.: उत वा गाव आर्षश्च पीपयन्त देवाः 1, 153, 4. 5, 34, 9. स्तनं न मधः पीपयन्त वाजैः 1, 169, 4. 181, 5. 6. अपीपयन्त धेनवो न सृदाः 7, 36, 3. पूर्विरिका अधवत्पीप्यानाः 3, 1, 10. 10, 102, 11. नि ते नसे पीप्यानेव योरी wie ein Weib mit voller Brust 3, 33, 10. Nir. 2, 27. अताप्यस्योत्तमं सत्तमप्यायि कृतकृत्यवत् BHATT. 6, 33. partic. पीन fett, feist, dick AK. 3, 2, 10. H. 448. HALAJ. 2, 187. von verschiedenen Körpertheilen MBu. 3, 2196. 2393. 7, 33 13. R. 4, 1, 13. 9, 38. VARĀH. BRH. S. 58, 82. 67, 27. KATHĀS. 4, 6. BRAHMA-P. 50, 19. KAURAP. 2. P. 6, 1, 28, Sch. VJUTP. 12. कारश्च पीनतरलः mit einem grossen Mittelstein HARIV. 5436. पीनः oder प्यानः स्वेदः dicker Schweiss Vop. 26, 116. — 2) trans. schwellen —, strotzen machen; überlaufen machen, übersättigen: अस्मामिव (wohl verderbt aus अस्वामिव) पिप्यत धेनुमूधनि RV. 2, 34, 6. त्वं न इषमापो न पीपयः 1, 63, 8. सोमम् 8, 1, 19. शयवे पिप्यवर्गाम् 4, 116, 22. पिप्यतं धियः 9, 19, 2. 5, 71, 2. धियं पीपयत पर्यमेव धेनुम् 10, 64, 12. 16. ऋतमत्र नक्तिरस्मा अपीपेत् 31, 4. अपीपेमेह वृद्धिर्णाम् 8, 33, 7. 88, 1. इमा ब्रह्म पीपिहि सोमगाय VS. 14, 2. — intens. पेयीयते P. 6, 1, 29. Vop. 8, 118.

— अभि med. schwellen, strotzen: याः सुधयन्त सुद्धाः सुधारा अभि स्वेन पर्यसा पीप्यानाः RV. 7, 36, 6.

— आ med., nur einzelne vedische Formen aus पी, gewöhnlich aus प्या gebildet. 1) anschwellen, gähren, steigen (von Flüssigkeiten); sich füllen; voll —, kräftig —, reich werden an (instr.): आप्यायमानो अमृताय सोम RV. 4, 91, 18. आ प्यायतामुस्त्रिषो कृव्यमूदः 93, 12. आपिप्यानं शुक्रमन्थः 4, 27, 5. आप्यायमानाः प्रजया धनेन 10, 18, 2. यज्ञा देव प्रपिबन्ति तत् आ प्यायसे पुनः 83, 5. एषा ते अये ममिताया वर्धस्व चा च प्यायस्व VS. 2, 14. 38, 21. मनस्त आ प्यायताम् 6, 15. अंगरिवा प्यायतामयम् AV. 5, 29, 12. 6, 78, 1. 12, 3, 20. आ वयं प्यासिषीमहि गोभिर्यैः 7, 81, 5. ÇAT. Br. 4, 6, 2, 17. 4, 9. 12, 8, 2, 2. (सोम) आप्यायस्वापत्नीयस्व 14, 9, 1, 19. TBr. 3, 1. 1, 3 in Z. f. d. K. d. M. 7, 266. त्रीणि स्रोतांसि पान्यस्मिन्नाप्यायते पुनः पुनः MBu. 14, 989. आहुत्याप्यायते सूर्यः JĀG. 3, 71. जीव्योपायं तु भगवान्मम किंचित्करोतु सः — येनाप्याये HARIV. 14376. partic. आपीत schwellend, strotzend, voll: अश्वैः RV. 8, 9, 19. आपीन AV. 9, 1, 9. ÇAT. Br. 4, 6, 2, 18. Ait. Br. 1, 17. गो MBu. 1, 3934. अन्धु, उधस् P. 6, 1, 28, Vārt. (nach den Erklärern आपीन m. = अन्धु, आपीन n. = उधस्; vgl. u. आपीन). Vop. 26, 117. आप्यानश्चन्द्रमाः P. 6, 1, 28, Sch. आप्यानस्कन्धकपठोस BHATT. 5, 56. आप्यानं किमोत्सेषा (उपवनम्) 9, 2. Vgl. आप्याय. — 2) voll machen, kräftigen: आप्यायधं तपसा तेजसा माम् MBu. 5, 508. — caus. Etwas anschwellen, voll machen, ergänzen; auffüllen, begiessen (namentlich mit Wasser den Soma, जलेन प्रोक्षणाप्यायनम् SĀJ. zu Ait. Br. 1, 26); nähren, kräftigen, beleben, erfrischen, erquickern, ermuntern: अग्रम् TS. 2, 3, 5, 3. वृत्ति वा एनं पूर्णमास आमावास्यायां प्याययति 3, 3, 5. 3, 2, 2, 1. राजानम् Ait. Br. 1, 26. 3, 32. कथं यज्ञं पुनरप्याययेम ÇAT. Br. 1, 5, 2, 24. अग्रिम् 8, 2, 2. यद्या मधु मधुकृत आप्याययेयुः 3, 4, 3, 14. 16. 8, 1, 2. ĀÇV. Çr. 4, 5. चमसम् Ait. Br. 7, 33. technisch auch von dem blossen Auftragen der auf das आप्यायन des Soma bezüglichen Sprüche, unter bestimmten Manipulationen mit der Schale; daher nach den Comm. so v. a. स्पर्श. आलम्. KĀTJ. Çr. 8, 2, 6. Schol. zu 9, 12, 5. ÇĀṆKH. Çr. 7, 5. 17, 20. — रतः Suçr. 1, 17, 9. वाचम् ÇAT. Br. 4, 6, 2, 6. तेजसा तव तेजश्च विलुहप्याययिष्यति MBu. 3, 135 12. यज्ञैर्ज्ञप्याङ्गिकैश्चैव नित्यमाप्याययति नः (मानुषाः) HARIV. 7276. ततः प्राणाः प्रादुरभूदाचमाप्याययन्पुनः MBu. 14, 647. तपोयोगबलनैनमाप्याययितुमर्हसि R. 1, 28, 30 (29, 19 GORR.). सोमः स्वरश्मिभिः शीतैर्वीरुधौषधिमानवान् । आप्याययन्सदा MĀRK. P. 17, 12. 27, 22 (Spr. 2331). 116, 24. MEGH. 45. RĀGA-TAR. 3, 66 (verbinde mit der Calc. Ausg. ऋषयाप्या). 4, 48. Buḥ. P. 4, 16, 9. med.: स आप्यायये स्तनयोः पय आप्याययो चक्रे ÇAT. Br. 2, 5, 1, 3. 3, 9, 1, 3. fg. नुत्तमान् तृप्तिस्तान् — पिण्डोदकप्रदानेन — सदाप्याययते MĀRK. P. 26, 31. pass.: आप्याय्यते सोमः Suçr. 1, 19, 12. 14. गर्भः 367, 12. तेन जन्तुराप्याय्यते MĀRK. P. 10, 73. fg. 99, 33, 25. आप्यायित ÇĀṆKH. Çr. 7, 7, 3. (यैः) तयो चाप्यायितः सोमः M. 9, 314. सैव आत्तिर्मन्मथाप्यायिता द्युतिः SĀH. D. 130. व्याधिराप्यायित इव wie eine Krankheit, die man Ueberhand hat nehmen lassen, MBu. 2, 1960. (गर्भः) आप्यायितो गोभिः शतधा ववृधे शनैः BRAHMA-P. in LA. 59, 14. दमपत्यपि भर्तारमासाप्यायिता भृशम् । अर्धज्ञातसम्पदे तायं प्राप्य वसुधरा ॥ MBu. 3, 8007. शिशिरैर्वायुभिराप्यायितशरीरः PĀNĒAT. 9, 5. 162, 10. Hit. 23, 2. (शक्रः) देवाप्यायित आह्वे ermuntert MBu. 12, 10148. — Vgl. आप्यायन.



— समा *schwellen, wachsen, zunehmen*: मन्युश्चास्य समापिप्ये BHATT. 14.62. — *caus. nähren, kräftigen, beleben*: तान्सर्वान्यजमानो वै आहं कुर्वन्मयाविधि । समाप्यायते वत्स येन येन MÄRK. P. 31, 7. स समाप्यापितः शक्रो विल्लुना — वलवान्समपद्यत MBH. 3, 8725.

— प्र *anschwellen (intrans.), strotzen*: उत प्र पिप्य ऊर्ध्वघोषाः RV. 9, 93, 3. 107, 12. प्र प्यायस्व प्र स्पन्दस्व सोम विश्वेभिर्गुभिः 67. 28. घृतं डुहना विद्यतः प्रपीताः 7, 41, 7. प्रपीतां गाम् VS. 7, 74. स्तन 87, wofür प्रप्यात (प्रप्यान P. 6, 1, 28, Sch.) TS. 5, 5, 10, 6. — *caus. anschwellen machen u. s. w.*: प्र पीपय वषभ जिव्व वाजानग्रे तं रोदसी नः मुदधि RV. 3, 15, 6. वायुरिदं सर्वं प्रप्याययति CAT. Br. 1, 7, 1, 3. 2, 6, 3, 7.

पीठिका s. u. पीठिका.

पीठ n. TRIK. 3, 5, 7. 1) *Stuhl, Sitz, Bank* AK. 3, 4, 25, 171. VJUTP. 217. n. AK. 2, 6, 3, 40. H. 684. HALÄS. 2, 155. m. n. TRIK. 2, 6, 40. — PÄR. GRH. 1, 15. MBH. 1, 5415. 4, 96. पीठं दत्त्वा साधवो ऽभ्यागताय 5, 1399. 12, 1444. 13345. 13, 6699. HARIV. 7230. 9606. R. 2, 69, 14. 81, 11. RAGH. 4, 84, 6, 15. Schol. zu P. 1, 3, 24. VARÄH. BRH. S. 50, 38. अङ्गिसरोजं BHIG. P. 3, 5, 41 (पीठ gedr.). PRAB. 81, 5. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 319, Cl. 26. पीठच्छेपानकम् VOP. 6, 7. कृविधानस्य ĀPAST. bei SÄJ. zu AIT. Br. 1, 30. पङ्क° Schol. zu Up. 3, 28; vgl. पीठग, पीठसर्प, पीठसर्पिन्. महीप्रतीकारपीठाधिकारं प्रतिपद्य Stuhl so v. a. Amt RĪĠA-TAR. 4, 484. Statt dessen 142 fälschlich महाप्रतीकारपीठा. पीठी f. ÇANDAR. im ÇKDr. — 2) n. *Stuhl, Sitz* in übertr. Bed., *Unterlage, Piedestal*: लिङ्ग° RĪĠA-TAR. 2, 126. 4, 274. 5, 46. °गर्भ die Vertiefung in dem Piedestal eines Götterbildes, = पिण्डिकाश्च BHATTOTPALA zu VARÄH. BRH. S. 59, 17. °विवर् dass. ders. zu 58, 54. कर्ण° die äussere Mündung des Gehörgangs SUÇA. 1, 56, 10. अंस° Schulterblatt 126, 1. 340, 18. 350, 13. HARIV. 13165. करिकुम्भ° Spr. 1543. Auch पीठी f.: गृहाणां दारुबन्धाय पीथ्याम् H. an. 2, 492; vgl. पीठिका unter पीठक. — 3) n. Bez. bestimmter *Heiligtümer* (wohl die verschiedenen Glieder der Pārvati darstellend) auf Plätzen (51 an der Zahl), an denen der Sage nach die Glieder der bei Dakṣha's Opfer von Viṣṇu in Stücke zerhauenen Pārvati niedergefallen sein sollen, ÇKDr. °स्थान WILSON in VP. LVII. 499, N. 26. Hierher vielleicht °देवी RĪĠA-TAR. 5, 473. Vgl. u. ज्वालामुखी. — 4) ein best. Schmuck: किरिटीपीठनुकैरङ्गैरपि मण्डिताः HARIV. 8063. — 5) n. Bez. einer bestimmten Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 6) n. das Complement eines Segments COLEBR. Alg. 84. — 7) m. N. pr. eines Asura MBH. 7, 386. 12, 12956. Minister Kāṁsa's HARIV. 9155. — Vgl. कथापीठ, तर्कुपीठ, तर्कुपीठी, धर्मपीठ, नयपीठी, पादपीठ, भद्र°.

पीठक (von पीठ) m. n. TRIK. 3, 5, 13. 1) *Stuhl, Bank* VJUTP. 137. — 2) viell. *Sattel* MBH. 1, 3486. — 3) f. पीठिका a) *Bank* VJUTP. 209. R. 5, 13, 54. तपनीयपीठिकान्म्वि चरणम् MĀLAY. 61. *Unterlage* BHATTOTPALA zu VARÄH. BRH. S. 55, 16. 58, 54. गृहाणां दारुबन्धाय पीठिकायाम् MKD. I. 24; vgl. u. पीठ 2. — b) *Abtheilung, Abschnitt* (in einem Werke) DAÇAK. 48, 7. पीठिका in den Columnentiteln auf S. 1—15. Vgl. कथापीठ. Man könnte indessen auch पीठिका *Körbchen* vermuthen; vgl. त्रिपिटक. — Vgl. गणपीठक, पादपीठिका.

पीठकेनि (पीठ + के°) m. Bez. einer best. Rolle TRIK. 3, 1, 6.

पीठग (पीठ + ग) adj. mit Hilfe eines Wägelchens sich fortbewegend, IV. Theil.

lahm: न शत्रुत्वमस्तव्यो दुर्बलो ऽपि बलीयसा । यो ऽपि स्यात्पीठगः कश्चित्किं पुनः समरे स्थितः ॥ MBH. 3, 871. fg. — Vgl. पीठसर्प, पीठसर्पिन्. पीठचक्र (पीठ + चक्र) ein Wagen mit Sitz ĀÇV. GRH. 4, 2.

पीठनायिका (पीठ + ना°) f. Bez. eines 14jährigen, nicht menstruirenden Mädchens, das bei der Durgā-Feier diese Göttin vorstellt, ANNA-DĀKALPA im ÇKDr. u. कुमारी.

पीठन्यास (पीठ + न्यास) m. Bez. einer best. mystischen Cerimonie TANTRASĀRA in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 25.

पीठम् (पीठ + भू°) f. *Unterlage, Fundament* H. 980.

पठिर्द (पीठ + र्द) 1) adj. den Sitz reibend, viell. so v. a. Reiter zu Pferde (vgl. सादिन्): प्रेतते स्म तु विराटस्तु कङ्कस्तु बह्वो जनाः । रथिनः पीठमर्दाश्च कृत्पराक्षाश्च नैगमाः ॥ MBH. 4, 674. — 2) adj. = *सतिधृष्ट* überaus frech H. an. 4, 142. MED. d. 50. — 3) m. der Gefährte eines Helden bei grösseren Unternehmungen: दूरावर्तिनि स्यात्तस्य प्रासङ्गिकेतिवृत्ते तु । किञ्चित्तदुणाहीनः सहाय एवास्य पीठमर्दाश्च ॥ SÄJ. D. 76. DAÇAK. 2, 7. PRATĀPAR. 3, a, 7. TRIK. 3, 1, 6. H. an. MED. — 4) m. *Tanzlehrer von Freudenmädchen* H. 330.

पीठसर्प (पीठ + सर्प) adj. subst. *lahm, Krüppel*: कर्तव्ये पुरुषव्याघ्र किमास्ते (so ist zu lesen) पीठसर्पवत् (पीठसर्पिवत्?) MBH. 3, 1397. — Vgl. पीठग und das folg. Wort.

पीठसर्पिन् (पीठ + सर्पि°) dass. H. Ç. 104. HAN. 136. VS. 30, 21. M. 8, 394. P. 6, 4, 144. VĀRT. 1. — Vgl. पैठसर्प.

पीड med. gepresst sein: पिपीठे अंशुर्मद्यो न सिन्धुः RV. 4, 22, 8. — *caus. पीडयति* (ep. auch med.) DNĀTUP. 32, 11. अपिपीडत् und अपीपिडत् P. 7, 4, 2. VOP. 18, 3. 1) *drücken, pressen*: अस्थीन्यस्य पीडय मज्जानमस्य निर्जकि AV. 12, 5, 70. ततो घृतमपीडयत् TS. 2, 6, 2, 1. व्याघ्रो यथा हरेत्पुत्रान्दंष्ट्राभ्यां न च पीडयेत् ÇIKSHĀ 28. MBH. 12, 3306. कृत्तं पीडयामास पाणिना R. 4, 4, 14. 6, 101, 18. 2, 50, 27. SUÇA. 1, 100, 3. MBH. 12, 8845. पुनः पुनः पीडय च कायमस्य 3, 10044. अपीडयत् 4, 775. लभेत सिक्तासु तैलमपि यत्नतः पीडयन् BHARTṢ. 2, 5. स्निग्धत्वात्तिलवत्सर्वं चक्रे ऽस्मिन्पीडयते जगत् MBH. 12, 7697 (vgl. 6481). Spr. 2012. HIT. I, 188. ज्ञानुपीडितमेदिनी MÄRK. P. 105, 3. सकृत्किं पीडितं स्नानवस्त्रं मुञ्चेद्भुतं पयः Spr. 2220. PRAB. 6, 2. काष्ठे पीडयन् MĀRĪH. 128, 20. दत्तान् PRAB. 23, 2. दशनपीडिताधरा RAGH. 19, 35. Spr. 738. नीलनीरदन्तिकरपीवरतिमिरनिविष्टपीडितायां राजवीथ्याम् DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 14. पीडितम् adv.: परिष्वज्य च पीडितम् R. GORR. 2, 31, 5. 39, 4. 74, 5. MBH. 2, 40. — एवं सर्वं स मृष्टैर्म — आत्मन्यतर्दधे भूयः कालं कालेन पीडयन् die Zeit durch die Zeit drängend so v. a. Alles der Zeit überlassend M. 1, 51. quetschen bei der Aussprache AV. PRĀT. 1, 43 und Schol. वर्षाः पीडिताः ÇIKSHĀ 31. SUÇA. 1, 13, 5. (कामिनी) मन्दवल्गुमृदुपीडितस्वना so v. a. unterdrückt, nicht laut VARÄH. BRH. S. 73, 18. पीडित = *मर्दित* H. an. 3, 282. — 2) *drücken* in übertr. Bed. so v. a. *bedrängen, hart zusetzen, Schaden zufügen, plagen, peinigen*: सर्वभूतान्यपीडयन् M. 4, 288. 6, 52. ततो दुर्गे च राष्ट्रं च लोकं च सचराचरम् । अन्तरिगतंश्चैव मुनीन्देवांश्च पीडयेत् ॥ 7, 29. 68. 139. पीडयमानस्य शत्रुभिः 168. MBH. 2, 921. 3, 12236. पीडयान 6, 2684. युद्धे मम पीडयते बलम् 7, 4219. पीडयन्मिथिलां पुरिम् so v. a. *belagern* R. 1, 66, 22. नीलं चापीपिडच्छैः BHATT. 15, 82. MBH. 3, 7164. DAÇ. 1, 34. R. 1, 32, 18. नुद्याधिपीडित M. 4, 67. 5, 50. 164 (= 9, 30),



8, 22. कृच्छ्रपीडित MBh. 3, 2492. 2307. fg. 2521. 2647. 2842. 10562. 13, 4376. Suçr. 1, 120, 3. अथ वा यास्यसे तत्र त्यक्त्वा माम् — पीडिताहं भविष्यामि so v. a. *schlimm daran* Brāhman. 3, 14. Ragh. 11, 87. Megh. 86. Çāk. 81. Varāh. Bhā. S. 3, 15. 4, 26. 5, 38. 38 (37), 3. Vet. in LA. 7, 8. 20, 5. 25, 14. 32, 13. Bhāṭṭ. 6, 141. 7, 9. पीडिते धान्यानि *werden mitgenommen* Varāh. Bhā. S. 8, 10. पीडितेन्द्रविषा कीर्त्या Rāga-Tar. 4, 45. व्रतमपीडयन् *das Gelübde nicht beeinträchtigend, nicht brechend* Jān. 1, 32. धर्मो ऽत्र पीडिते *leidet* MBh. 2, 2308. 1, 7798. धर्ममपीडयन् Bhāg. P. 9, 11, 36. यथा स्वार्थं न पीडयेत् Kām. Nitis. 11, 60. कुटुम्बम् *seinen Hausstand, den Unterhalt der Familie vernachlässigen, leiden lassen* MBh. 13, 2208. पीडित = बाधित und यत्नित H. an. 3, 282. Med. t. 134. = तुन Halā. 4, 82. n. *das Zusetzen, Plagen, Beunruhigen*: शत्रूणाम् (obj.) MBh. 15, 227. — 3) in der Astrol. ist quälen so v. a. *verfinstern* Varāh. Bhā. S. 11, 25. 14, 32. 15, 31. 23, 10. 46, 6. in der Auguralkunde so v. a. *mit einem unglückverheissenden Gegenstande bedecken*: तानि (मर्माणि वास्तुपुरुषस्य) ऽकीलकस्तम्भाद्यैः पीडितानि शल्यैश्च 32, 58. अतिपीडितं द्वारम् (sc. उडुम्बरेण) 84.

— अग्नि caus. *drücken, pressen, treten* Shadv. Br. 1, 5. द्वा च पदाभिपीडिता Bhāg. P. 7, 8, 33. बलैर्धैरभिपीडिता (वसुंधरा) Hariv. 4985. ततो ऽभिपीडितैर्मात्रैः पिण्डीकृत इवाबौ MBh. 3, 1642. *belagern*: मिथिलाम् R. Gorr. 1, 68, 20. Jmd zusetzen, quälen, peinigen, martern Hariv. 10601. भर्तृशोकमभिपीडिता MBh. 3, 2490. अस्त्रतेजोऽभिपीडित 5, 7285. दारिद्र्येणाभिपीडिता R. 2, 32, 29. 51, 21 (= 48, 24 Gorr.). 57, 24. 58, 23.

— समग्नि caus. *zerdrücken*: स तु गृह्य मृधे देभ्यो दैतवौ समभिपीडयत् Hariv. 2936.

— अथ caus. *niederdrücken*: ततो ऽस्य ज्ञानुना पृष्ठमवपीड्य बलादिव MBh. 1, 6292. ममज्ञेव मही तस्य भूरिभारावपीडिता 3717. दयाभारावपीडित Hariv. 8486. ब्रह्मास्त्रेणावपीडितः (*niedergeschmettert*) । शिवो बभूव MBh. 14, 1944. एतौ पौदौ मया स्निग्धौ शिरोभिर्वपीडितौ R. 3, 61, 47. (नेत्रे) पार्श्यावपीडिते *angedrückt* Suçr. 2, 201, 4. पद्माम् *sich mit den Füßen anstemmen* MBh. 4, 1455. *ausdrücken* (eine Wunde) Suçr. 1, 46, 14. 2, 7, 5. परचक्रेणावपीडितः *bedrängt* Mārķ. P. 37, 18. — Vgl. अवपीड fg.

— समव caus. *zusammendrücken* Suçr. 1, 101, 2.

— घ्रा caus. *ausdrücken*: वासंसि ऀच. Gbh. 4, 4. *drücken*: कण्ठे जीर्णलताप्रतानवलयैरत्यर्थमापीडितः Çāk. 170, v. 1. पयोधरभरेणापीडितः Glr. 12, 11. Prab. 57, 9. ऐरावतविषाणायैरापीडितकृतत्रणान् (भुजान्) *zerdrückt* R. 5, 14, 16. मूलेपापीडिताङ्गक so v. a. *belegt mit* Rāga-Tar. 3, 398. *bedrängen, hart mitnehmen, plagen*: घ्रापीडयन्मो मूढिताः शक्तिप्रलामिवृष्टिभिः MBh. 3, 12121. घ्रापीडयमानो द्वंद्वैः Mārķ. P. 99, 10. — Vgl. घ्रापीड und 2. घ्रापीडित (von घ्रापीड).

— उडु *hinaufdrücken, hinaufdrängen*: कतामुत्पीड्य MBh. 3, 426. अन्योऽन्यमुत्पीडयत् — स्तनद्वयम् Kumāras. 1, 40. तडुत्पीडितचारिराशिः (तडु = गज) सरित्प्रवाहः Ragh. 5, 46. एताः करोत्पीडितवारिधाराः 16, 66. *herausdrücken* Suçr. 2, 47, 5. 343, 4. — Vgl. उत्पीड fg.

— समुद्र caus. *zusammendrücken*; s. समुत्पीडन.

— उप caus. *drücken*: पार्श्वोपपीडे, पार्श्वोरूपपीडे, पार्श्वान्यामुप० श्वेत P. 3, 4, 49, Sch. *mitnehmen, beschädigen, quälen, peinigen*: उपरुध्या-रिमासीत राष्ट्रं चास्योपपीडयेत् M. 7, 195. भोगप्राप्तं विकुर्वाणं मित्रमप्यु-

पपीडयेत् Kām. Nitis. 8, 72. लुप्तलोपपीडित M. 8, 67. in der Astr. *verfinstern*: नैर्स्तं नैर्स्तानां च नक्षत्रमुपपीड्यते R. 5, 73, 57. Varāh. Bhā. S. — Vgl. उपपीडन.

— नि caus. 1) *andriicken, drücken, pressen*: निपीड्य अवपणान्कस्तैर्भे-निरे तं गतायुषम् Hariv. 4233. राघवं पुनः पुनश्चैव निपीड्य सस्वजे R. Gorr. 2, 25, 42. निपीड्य पौदौ युधिष्ठिरस्य (beim ehrerbietigen Grusse) MBh. 1, 7150. R. 2, 23, 45. 31, 2. Ragh. 2, 23. मातृश्च शिरसा पौदौ निपीड्य Hariv. 4776. अङ्कुष्ठाग्रनिपीडितम् । कृत्वा महोत्तलम् R. 1, 44, 1 (45, 1 Gorr.). Bhāg. P. 4, 8, 79. स्नेहेन तिलवत्सर्वं सर्गचक्रे निपीड्यते MBh. 12, 6481 (vgl. 7697). भुजयन्त्रनिपीडित R. 4, 10, 21. Spr. 777. कण्ठमस्या निपीड्य R. 5, 23, 47. काश्चित्कण्ठे न्यपीडयत् Hariv. 2738. Mārķ. 128, 22. कर्णभूषणनिपीडितपीवरस Ragh. 5, 65. पाणौ पाणिं निपीड्य (vgl. u. पिष् mit निस्) MBh. 9, 3658. दत्तान्दत्तैर्निपीडयन् (vgl. पिष् mit निस्) Pañkāt. 249, 7. पश्चिमं नगरद्वारं निपीड्य *drücken an* R. 6, 13, 28. — 2) *heimsuchen, plagen, mitnehmen*: भूमिपतीन् MBh. 3, 17. देवदानवगन्धर्वा रतांसि पतंगोर्गाः । ते ऽपि भोगाय कल्पते दण्डेनैव निपीडिताः ॥ M. 7, 23. R. 2, 67, 23. कम्पाध्माननिपीडित Suçr. 1, 119, 19. 121, 3. 243, 9. Bhāg. P. 4, 8, 90. Kāurap. 18 bei Harib. 230. Varāh. Bhā. S. 6, 6. 17, 25. 29, 45. कृस्तिनिपीडिताः (तरवः) 57, 8. — 3) in der Astr. so v. a. *verfinstern* Varāh. Bhā. S. 10, 18. Laghu. 3, 5. Bhā. 4, 9. — निपीडित Pañkāt. 1, 209 fehlerhaft für निष्पीडित. Vgl. निपीडना.

— अभिनि caus. *drücken*: करं करेणाभिनिपीड्य MBh. 3, 14759. इदं तथा रथतोभादङ्गेनाङ्गं निपीडितम् Vikr. 52. *peinigen, quälen, mitnehmen*: कन्दर्पवाणाभिनिपीडित MBh. 1, 7009. 7, 612. 8974. R. 6, 16, 50.

— उपनि caus. *heimsuchen*: दैवेनोपनिपीडिताः MBh. 2, 2498. 3, 7487. 10, 393. कालेनोप० 12, 8161.

— विनि caus. *stark mitnehmen*: सैन्यानि — विदार्य कृत्वा विनिपीड्य प्रूरास्ते MBh. 6, 3515.

— निस् caus. *herausdrücken, ausdrücken*: दत्तनिष्पीडितो रसः Suçr. 1, 187, 10. 230, 4. 2, 217, 18. 350, 20. ऀच. Gbh. 1, 17. Mārķ. 63, 5. Spr. 231. *zerdrücken*: तस्य निष्पीडयमानस्य भुजातरगतस्य च R. 4, 10, 20. Bhāg. P. 7, 9, 22. *heftig drücken, zusammendrücken, zusammenpressen*: करं करेण निष्पीड्य (vgl. पिष् mit निस्) MBh. 8, 1256. Hariv. 15818. कृत्तौ निष्पीड्य (निपीड्य?) Prab. 36, 10. (शिलाः) वितस्तो निष्पीड्य Rāga-Tar. 5, 88. *drücken an*: महाद्वारं किष्किन्धायाः R. 4, 9, 61. *quetschen* (in der Aussprache) Çikshā 35.

— विनिस् caus. *ausdrücken* Suçr. 2, 333, 17.

— परि caus. 1) *ringsum drücken, zusammendrücken, drücken*: व्रणाम् Suçr. 1, 16, 6. 2, 8, 4. परिपीडितो रसः R. 5, 9. बाहुभ्यां परिपीडितः Hit. 63, 13. मृदङ्गान्परिपीडयन्त्याः सुप्ताः so v. a. *liegend auf* R. 5, 13, 46.

— 2) *stark mitnehmen, plagen, peinigen, quälen* MBh. 2, 228. 13, 2648. 14, 75. Anā. 10, 39. R. Gorr. 2, 9, 16 (10, 38 Schl.). 16, 22. 3, 14, 5. अकामो कामयानस्य शरीरं परिपीड्यते 5, 24, 37. 36, 36. Hariv. 10768. Spr. 1195. लुधया परिपीड्यते Pañkāt. 88, 4. Kāt. 7. Mārķ. P. 112, 11. — 3) in der Auguralkunde so v. a. *bedecken*: मर्माणि न परिपीडयेत्प्राज्ञः Varāh. Bhā. S. 52, 57. — Vgl. परिपीडन fg.

— प्र caus. 1) *drücken, pressen*: पवित्रम् Çat. Br. 11, 5, 3, 11. Kāt. Çr. 24, 3, 40. धनुः प्रपीड्य वामेन करेण MBh. 6, 3907. Suçr. 1, 167, 13.



259, 18. घतिप्रपीडित 2, 201, 19. प्राणान् den Athem zurückdrängen *Çvetācy. Up. 2, 9. — 2) bedrängen, belästigen, hart mitnehmen, heimsuchen, plagen, quälen*: पार्श्वमाहं प्रपीडयेत् *Kām. Nitis. 8, 46. 47. तस्यो (पुर्वो) प्रपीडमानायाम् Bhāg. P. 4, 28, 5. कामवाणप्रपीडित MBh. 1, 7938. 3, 674. 4, 377. 5, 7178. 7221. 14, 2213. R. 3, 61, 2. Brahma-P. in LA. 54, 5. Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, b, 1 v. u. ते श्रेणेण च — तृत्या च प्रपीडिताः Hip. 1, 19. Suçr. 1, 259, 18. 2, 220, 1. Mārk. P. 13, 35. MBh. 12, 5747. Hariv. 2893. 10601. R. Gorr. 2, 69, 12. Suçr. 1, 322, 4. 5. R. 4, 6. Vālā. Bh. S. 9, 21.*

— अभिप्र caus. *heimsuchen, peinigen, quälen*: दैवेनाभिप्रपीडिताः R. 2, 22, 23. दाह्याभि<sup>०</sup> MBh. 13, 4375.

— संप्र caus. *dass.*: मनुया संप्रपीडिताम् MBh. 1, 3318.

— प्रति caus. *drücken*: सुग्रीवस्य शुभो मूर्धा चरणौ प्रत्यपीडयत् R. 5, 62, 11. *bedrängen, belästigen, peinigen* MBh. 3, 12286. प्रतिपीड्य पुरं बलात् 4, 980.

— वि caus.: विरुक्कविपीडिताङ्गी *Kāurap. 19. Fehlerhaft für निपीडित, wie Har. hat.*

— सम् caus. 1) *zusammendrücken, — pressen, drücken*: वाक्युगलेन *Kāurap. 3. संपीड्य पायुं पार्श्वभ्याम् Bhāg. P. 4, 23, 14. कण्ठे विपीलताप्रनानवलयेनात्यर्थसंपीडितः Çāk. 170. तास्तं प्रयोधोत्तानिहुरेभिः समपीडयन् Hariv. 4086. 4494. — 2) bedrängen, belästigen, quälen* MBh. 3, 12121. शरसंपीडित R. 4, 21, 37. शुचा *Mārk. P. 104, 16. — 3) zusammenfassen*: द्वात्रिपि निनेयौ संपीड्य दापनीयः *Kull. zu M. 8, 184. zusammenzählen, zusammenrechnen Sūras. 1, 45. 3, 49. — 4) in der Astrol. verfinstern*: संपीडिते जन्मभे *Varāh. Bh. S. 97, 11. — Vgl. संपीडन fg.*

पीड (von पीड्) s. तिल<sup>०</sup> und तृण<sup>०</sup>.

पीडक (wie eben) nom. ag.; s. तालु<sup>०</sup>.

पीडन (wie eben) 1) adj. *belästigend, peinigend, unangenehm*: चतु<sup>०</sup> *Çvetācy. Up. 2, 10. — 2) n. a) das Drücken, Pressen* R. 5, 15, 29. 6, 98, 24. *Suçr. 1, 25, 16. 29, 12. 98, 5. 99, 17. 2, 1, 6. 200, 3. Kathās. 23, 71. Gīt. 10, 11. Mārk. P. 13, 55. Kāurap. 48. Schol. zu Kap. 1, 121. घति<sup>०</sup> Kathās. 18, 370. पीडन = पीडनद्रव्य (Suçr. 2, 8, 4) Mittel zum Pressen* *Suçr. 2, 7, 5. — b) das Bedrängen, Belästigen, Peinigen, Quälen* *AK. 2, 8, 78. H. 800. R. 2, 22, 16. Kām. Nitis. 8, 57. 58. Spr. 1831. fg. Rāgā-Tar. 1, 188. H. 1372 (अत्यन्त<sup>०</sup>). Calamität M. 9, 299. Pañkāt. ed. orn. 38, 14. पीडनं पुनः सप्तधा दैवान्युदकव्याधिमरुक्विद्रवडुर्भितासुरी वृष्टिर्भवति (die Stelle ist verdorben) 24. fgg. नन्त्र<sup>०</sup> die Calamität eines Gestirns so v. a. seine Verfinsternung *Suçr. 2, 400, 21; vgl. नन्त्रग्रहपीडन* unter *ग्रहपीडन. — c) das Quetschen, ein Fehler der Aussprache* *Rv. Prāt. 14, 2. 4. 5. 8. Cit. beim Schol. zu AV. Prāt. 1, 29. Schol. zu VS. Prāt. 1, 54. — Vgl. ग्रह<sup>०</sup> und पाणि<sup>०</sup> (auch Kumāras. 8, 1 in Verz. d. Oxf. H. 116, b, 3).**

पीडनीय (wie eben und von पीडन) adj. 1) zu *bedrängen, zu belästigen, zu quälen* MBh. 2, 922. — 2) zum Pressen dienend *Suçr. 1, 100, 3.*

पीडयितव्य (von पीड्) adj. = पीडनीय 1. MBh. 12, 1911.

पीडा (wie eben) f. nom. act. *gāṇa* भिदाद् zu P. 3, 3, 104. *Vop. 26, 192. 1) Schmerz, Pein; Schaden, Nachtheit; = मारि. व्यथा* *AK. 1, 2, 2, 3. Trik. 3, 3, 143. H. 1371. an. 2, 124. Med. d. 20. Halāj. 3, 4. = म-*

दन (lies मदन) *H. an. = मयमर्द (lies मयमर्द) Med. विषनिमिता च न ते पीडा भविष्यति N. 14, 19. हृदयसंधिपीडापद्रुत Suçr. 1, 35, 4. चतुः<sup>०</sup> Spr. 753. असह्यपीड Ragh. 1, 71. मनसि नः पीडा भवति Suçr. 1, 1, 11. चेतः<sup>०</sup> AK. 3, 4, 12, 100. मानसी Halāj. 2, 380. R. 2, 22, 19. घातमनो यत्पीडया क्रियते तपः Bhag. 17, 19. दातव्यमन्नं विविधं सत्कृत्य न तु पीडया so v. a. ungern R. 1, 12, 13 (12 Gorr.). यदावगच्छेदायत्यामाधिक्यं ध्रुवमात्मनः । तदात्वे चात्पिका पीडा तदा संधिं समाश्रयेत् ॥ M. 7, 169. मा भूदाश्रमपीडा Ragh. 1, 37. Çāk. 18, 13. अवाप्नोति पीडाम् Varāh. Bh. S. 3, 36. व्रजति पीडाम् 17, 23. 43, 13. °कर Jāṇ. 2, 215. Varāh. Bh. S. 3, 73. 6, 1. 31, 19. °कृत् 6, 7. धर्म<sup>०</sup> Beeinträchtigung MBh. 13, 4556. स्वकार्याय यतो न स्यात्पीडात्र तत्तये Pañkāt. IV, 18. Einschränkung Schol. zu Kāt. Çr. 79, 13. fgg. die Pein, Calamität eines Sterns ist seine Verfinsternung, Bedeckung (vgl. ग्रहपीडा) Varāh. Bh. S. 97, 13. — 2) Mitleid *Trik. — 3) ein auf dem Schettel getragener Kranz (vgl. घापीडा). — 4) Pinus longifolia* *H. an. Med. — 5) = पिडा, पेडा, पेडा Korb Colebr. und Lois. zu AK. 2, 10, 30. — Rāgā-Tar. 4, 142 fehlerhaft für पीठ. — Vgl. ग्रह<sup>०</sup> (auch Mārk. P. 58, 69), धर्म<sup>०</sup>, हृदय<sup>०</sup>.**

पीडाय् (denom. von पीडा) *Schmerz fühlen, sich unangenehm berührt fühlen*: प्रकृतिः परमात्मना पुरुषेण यदा ज्ञानचतुषा दृष्टा सा पीडयमाना (पीडयमाना?) कुलस्त्रीवत्पुनर्दर्शनं नोपैति Schol. bei Wilson, Sāmehjak. S. 174.

पीडाम्थान (पी<sup>०</sup> + स्थान) n. in der Astrol. *eine unglückliche Stellung, eine ungünstige Entfernung* Varāh. Bh. S. 40 (39), 13.

पीडित (partic. von पीड्) n. Bez. *einer Art cottus* (करणौ स्त्रीणाम्) *H. an. 3, 282. Med. t. 134. Die übrigen Bedeutungen s. u. dem caus. von पीड्.*

पीडितता (von पीडित) f. *das Gedrücktwerden*: अति<sup>०</sup>, शिथिल<sup>०</sup> *Suçr. 2, 200, 2. 3.*

पीडितत्व (wie eben) n. *das Heimgesuchtsein, Geplagtsein*: रक्तजयोपद्रव<sup>०</sup> *Suçr. 1, 288, 4.*

1. पीत (partic. praet. pass. von 1. पा) *getrunken*: जीर्वपीतसर्ग adj. *dessen Strahlen (Güsse) von Lebendigen getrunken sind* *Rv. 7, 149, 2. Belege aus der späteren Literatur für diese und andere Bedd. s. u. पा.*

2. पीत 1) adj. f. *gelb* *AK. 1, 1, 4, 24. H. 1394. an. 2, 178. Med. t. 34. Halāj. 4, 50. Bala beim Schol. zu Naish. 8, 38. Vjūtp. 48. Āçv. Gṛh. 2, 8. Kṛhānd. Up. 3, 6, 1. Suçr. 1, 45, 3. 61, 9. पीतावभास 84, 6. 239, 6. 262, 15. Varāh. Bh. S. 3, 21. 29, 23. Die Farbe der Vaiçja, wie weiss die der Brahmanen, roth die der Krieger und schwarz die der Çūdra, 3, 19; vgl. MBh. 12, 6934. Muir, Sanskrit Texts I, 191. — AK. 2, 4, 3, 52. 56. Halāj. 2, 50. Mārk. P. 109, 65. °कौषेय Citat beim Schol. zu Çāk. 6, 5. °च्छ्विर्वा Vjūtp. 203. °माञ्जिष्ठ R. 2, 94, 5. अपीतसूर्य नमः *Mārk. 84, 8. — 2) m. a) Topas* *Ratnam. bei Wils. Rāgān. im ÇKDr. — b) ein gelbes aus Kuhurin verfertigtes Pigment* *Ratnam. bei Wils. — c) N. verschiedener Pflanzen: Alangium hexapetalum (अङ्गोठ); Safflor, Carthamus tinctorius; Trophis aspera (शाखोट) Rāgān. — 3) f. अ) N. verschiedener Pflanzen: Gelbwurz, = कुरिद्रा *AK. 2, 9, 41. H. 418. H. an. Med. Ratnam. 58. = दारुकरिद्रा, मकङ्गोतिष्मती, कपिलशिङ्गपा. प्रियङ्गु Rāgān. im ÇKDr. = अतिविषा Çabdak. im ÇKDr. — b) eine Art gelbes Pigment (गोरोचना) Rāgān. — c) mystische Bez. des Buchstabens***



स Ind. St. 2, 316. — 4) n. a) Gold BALA a. a. O. NAISH. 8, 98. — b) Auripigment RĀGĀN.

पीतक (von 2. पीत) 1) adj. f. पीतिका gelb P. 4, 2, 2, VArtI. 3. 4. gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. MBH. 5, 2472. 12, 6934 (die Farbe der Vaiṣṇava). R. 6, 82, 60. Suṣr. 1, 199, 7. 40, 14. 114, 14. 286, 6. AK. 2, 4, 4, 5. VARĀH. BRH. S. 34, 4. 53, 20. 32. 85, 78. — 2) f. पीतिका a) Saffran Suṣr. 1, 359, 20. — b) Gelbwurz RĀTNAM. 58 (पीतिका unsere Hdschr., पीतिका ÇKDra. und WILS. nach ders. Aut.). — c) gelber Jasmin (स्वर्णयूथी) ĠATĀDH. im ÇKDra. — 3) n. a) Auripigment AK. 2, 9, 104. — b) Messing. — c) Honig. — d) Saffran. — e) gelber Sandel (ÇKDra. u. पीतचन्दन). — f) Amyris Agallocha n. s. w. (अगुरु). — g) = पक्काष्ठ, किंकिरात (in dieser Bed. m. WILS.). — h) = करिडु. — i) eine Art CJonaka RĀGĀN. im ÇKDra. — k) = नन्दिवृक्ष (in dieser Bed. m. WILS. nach RĀGĀN.). — l) = पीतशाल RATNAM. im ÇKDra. — Vgl. तरुणपीतिका.

पीतकदली (2. पीत + क०) f. eine Art Pisang (स्वर्णकदली) RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतकहुम (पी० + हुम) m. = करिडु Curcuma xanthorrhiza Roxb. RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतकन्द (2. पीत + क०) n. Möhre, Daucus Carota Lin. RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतकरवीरक (2. पीत + क०) m. gelbbühender Oleander RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतकावेर (2. पीत + का०) n. 1) Saffran H. c. 131 (so zu verbessern). HĀR. 106. H. an. 3, 42. MED. r. 307. — 2) Glockengut H. an. MED.

पीतकाष्ठ (2. पीत + का०) n. gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतकीला (2. पीत + की०) f. eine best. Pflanze (आवर्तकी) RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतगन्ध (2. पीत + ग०) n. gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDra. u. पीतचन्दन.

पीतघोषा (2. पीत + घो०) f. eine gelbbühende Ghoshā RATNAM. 64.

पीतचन्दन (2. पीत + च०) n. 1) gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDra. MED. n. 239. — 2) Saffran H. an. 3, 29. — 3) Gelbwurz H. an. MED.

पीतचम्पक (2. पीत + च०) m. Lampe ĠATĀDH. im ÇKDra.

पीततण्डुला (2. पीत + तण्डुल) f. Hirse, Panicum italicum H. 1176 (nach NICH. Pr. तण्डुल und तण्डुलिका). eine Art Solanum (तविका) RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतता (von 2. पीत) f. das Gelbsein, die gelbe Farbe MBH. 3, 11251. BĀSHĀP. 127.

पीततुण्ड (2. पीत + तु०) m. Gelbschnabel, N. der Sylvia sutoria TRIK. 2, 3, 29.

पीततैल (1. पीत + तैल) 1) adj. = तैलपीत der Oel getrunken hat, mit Oel erfüllt gaṇa आहिताग्न्यादि zu P. 2, 2, 37. — 2) f. आ Cardio-spermum Halicacabum (ह्योतिष्मती) ĠATĀDH. im ÇKDra. = महेयोतिष्मती RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतदारु (2. पीत + दारु) n. gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. = देवदारु Pinus Deodora Roxb. AK. 2, 4, 3, 34. RATNAM. 72. Pinus longifolia 144. Curcuma aromatica Salisb. oder C. xanthorrhiza Roxb. (करिडु) RĀGĀN. im ÇKDra. — Vgl. पीतदारु, पीतहु, पीतदारव.

पीतडुग्धा (1. पीत + डुग्ध) f. eine Kuh, deren Milch verpfändet (schon getrunken) ist, H. 1270. — Vgl. धेनुग्धा.

पीतहु (2. पीत + हु) m. Pinus longifolia ÇĀNT. 2, 14 (wo पीतद्वयानाम् zu lesen ist). AK. 2, 4, 2, 40. Curcuma aromatica Salisb. oder C. xanthorrhiza Roxb. 2, 20. — Vgl. पीतदारु.

पीतन (von 2. पीत) 1) m. Spondias mangifera AK. 2, 4, 2, 7. H. an. 3, 393. MED. n. 92. fg. Pentaptera tomentosa Roxb. ÇABDAĀ. bei WILS. Ficus insectoria Willd. (झन) RĀGĀN. im ÇKDra. — Suṣr. 2, 490, 5. — 2) n. a) Auripigment H. 1039. H. an. MED. — b) Saffran AK. 2, 6, 2, 25. H. 645. H. an. MED. — c) = देवदारु H. an. MED.

पीतनक (von पीतन) m. Spondias mangifera RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतनील (2. पीत + नील) adj. grün (gelbbau) H. 1394.

पीतपर्णी (2. पीत + पर्ण) f. Gelblatt, N. der Tragia involucrata Lin. ÇABDAĀ. im ÇKDra.

पीतपादा (2. पीत + पाद) f. Gelbfuss, N. der Predigerkrähe H. 1336.

पीतपुष्प (2. पीत + पुष्प) N. verschiedener Pflanzen: 1) m. = कर्णिकार Pterospermum acerifolium ÇABDAĀ. im ÇKDra. eine Art कर्णिकार WILSON nach ders. Aut.; Michelia Champaka (चम्पक) Lin. RĀGĀN. im ÇKDra.; = पिण्डितक RATNAM. im ÇKDra. eine Art der Tabernaemontana coronaria R. Br. WILSON nach ders. Aut.; eine gelbbühende Barleria (पीतिकिण्टी) RATNAM. im ÇKDra. — 2) f. श्री Koloquinthen-Gurke (इन्द्रवारुणी), = किञ्चरिष्ठा (sic) und Cajanus indicus Spreng. (आठकी) RĀGĀN. eine gelbbühende Barleria (s. u. 1) RATNAM. im ÇKDra. — 3) f. ई Andropogon acicularis Retz. (शङ्खपुष्पी), = महेदी, महेकाषातकी und त्रपुषी RĀGĀN. eine gelbbühende Barleria RATNAM. im ÇKDra. — 4) n. Tabernaemontana coronaria Willd. (आकृत्य) RĀGĀN.

पीतप्रसव (2. पीत + प्र०) m. = पीतकरवीरक RĀGĀN. im ÇKDra. u. dem letzten Worte.

पीतफल (2. पीत + फल) m. Trophis aspera TRIK. 2, 4, 13. Averrhoa Carambola Lin. RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतफलक (wie eben) m. Trophis aspera BHĀVAP. im ÇKDra.

पीतवालुका (2. पीत + वा०) f. Gelbwurz TRIK. 2, 9, 11.

पीतबीजा (2. पीत + बीज) f. Trigonella foenum graecum Lin. (मेथिका) RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतभृङ्गराज (2. पीत + भृ०) m. eine gelbbühende Verbesina RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतमणि (2. पीत + म०) m. Topas RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतमस्तक (2. पीत + म०) m. Gelbkopf, N. eines Vogels, = कलिकार Loxia philippensis TRIK. 3, 3, 387. MED. r. 255. — Vgl. पीतमुण्ड.

पीतमानिक (2. पीत + मा०) n. = मानिक eine best. mineralische Substanz RĀGĀN. im ÇKDra.; vgl. मधुपीतमानिक MBH. 5, 2472.

पीतमुण्ड (2. पीत + मुण्ड) m. Gelbkopf, N. eines Vogels, = कलिकार H. an. 4, 245; nach WILS. eine Hühnerart. — Vgl. पीतमस्तक.

पीतमुद्ग (2. पीत + मु०) m. eine Art gelbe Bohne ÇKDra. und WILS. nach H. 1172, wo aber पीते ऽस्मिन् (d. i. मुद्गे) steht.

पीतमूलक (2. पीत + मू०) n. Möhre, Daucus Carota Lin. RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतयूथी (2. पीत + यू०) f. gelber Jasmin RĀGĀN. im ÇKDra.

पीतरक्त (2. पीत + रक्त) 1) adj. gelbroth, orangefarbig H. 1396. HĀLĀ. 4, 52. °च्छाय H. 1241. — 2) Topas, n. ÇKDra. u. WILS. nach RĀGĀN., aber unter पुष्पराम im ÇKDra. nach derselben Aut. masc.



पीतराग (2. पीत + राग) 1) adj. von gelber Farbe. — 2) n. a) Staubfaden RĀGĀN. im ÇKDr.; m. Wils. — b) Wachs RĀGĀN.

पीतरोहिणी (2. पीत + रो) f. *Gmelina arborea* Roxb. BHĀVAPR. im ÇKDr.

पीतल (von 2. पीत) adj. gelb H. 1394.

पीतलक (von पीतल) n. gelbes Messing RĀGĀN. im ÇKDr.

पीतलोह (2. पीत + लोह) m. dass. H. 1048.

पीतवत् 1, partic. praet. von 1. पी, getrunken habend, z. B. Suçr. 1, 160, 7. — 2) das Zeitwort पी trinken enthaltend AIT. Br. 4, 4. 6. 6, 9.

पीतवासम् (2. पीत + वा) adj. in ein gelbes Gewand gekleidet, Beiw. und Bein. Viṣṇu's HALĀJ. 1, 24. MBH. 1, 2506. 3, 12822. R. 1, 14, 24. — Vgl. पीताम्बर.

पीतविपीत (1. पीत + वि, partic. von 1. पी mit वि) gaṇa शाकपा-पार्थिव्यादि in SIDDH. K. zu P. 2, 1, 69; vgl. भुक्तविभुक्त ebend.

पीतवृत्त (2. पीत + वृत्त) m. eine Art Çjonāka und Pinus longifolia RĀGĀN. im ÇKDr.

पीतशाल (2. पीत + शाल) m. Terminalia tomentosa W. et A. ÇABDAĀ. im ÇKDr. HALĀJ. 2, 44, v. l. °साल H. 1144. HALĀJ. 2, 44. °सालक AK. 2, 4, 2, 24.

पीतसार (2. पीत + सार) 1) m. a) eine Art Edelstein, = गोमेदक. — b) Sandelbaum MED. r. 283. — c) Alangium hexapetalum ĠĀTĀDH. im ÇKDr. — d) Citrus medica. — e) ostindischer Weithrauch (तुरुष्क) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) n. gelber Sandel ÇABDAĀ. im ÇKDr.

पीतसारक (wie oben) m. 1) Alangium hexapetalum. — 2) Azadirachta indica Juss. RĀGĀN. im ÇKDr.

पीतसारि n. Spiessglanz ÇABDAĀ. im ÇKDr.

पीतसाल und पीतसालक s. u. पीतशाल.

पीतस्कन्ध m. Schwein ÇABDĀRTHAK. bei Wils. पीत soll nach Wils. = पीन fett sein.

पीनस्फटिक (2. पीत + स्फ, m. Topas RĀGĀN. im ÇKDr.

पीनहरीन (2. पीत + ह) adj. gelblich grün: °च्छाय H. 1242.

पीताङ्ग (2. पीत + अङ्ग, m. eine Art Çjonāka RĀGĀN. im ÇKDr.

पीताब्धि (1. पीत + अब्धि) m. Bein. Agastja's (der das Meer ausgetrunken hat) H. 122; vgl. MBH. 3, 8795. fgg.

पीताम्बर (2. पीत + अम्बर) 1, adj. in ein gelbes Gewand gekleidet, m. Bein. Kṛṣṇa-Viṣṇu's AK. 1, 1, 1, 14. H. 216. an. 4, 271. MED. r. 284. Ġr. 12, 26. — 2, m. Tänzer, Schauspieler H. an. (wo नेते st. तटे zu lesen ist). MED. — 3) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 94. — Vgl. पीतवासम्.

पीतारूपा (2. पीत + अ) adj. gelblichroth; m. Bez. der mittleren Morgenröthe VĀJUP. 213. — Vgl. ताम्रारूपा und नीलारूपा.

पीताशमन् (2. पीत + अ) m. Topas RĀGĀN. im ÇKDr.

1. पीति (von 1. पी) f. 1) Trunk TRIK. 3, 3, 173. H. an. 2, 178. MED. t. 33. सोमस्य पीतये RV. 1, 16, 3. 22. 1. 3, 6. इन्द्राक्षः पीतिमुत् त्रै मदे धुः 4. 33, 11. 5. 51, 6. 6, 27, 1. LĀTJ. 2, 3, 8. verbal constr.: नि पदा पीतये मधु RV. 8, 86, 8. Vgl. पूर्व, स, सोम. — 2) Schenke ÇABDAĀ. im ÇKDr.

2. पीनि (von 3. पी) f. Schutz; s. न.

3. पीनि m. Pferd AK. 2, 8, 2, 11. TRIK. 3, 3, 173. H. an. 2, 178. MED. t. 33.

1. पीनिन् (von 1. पीत) adj. am Ende eines comp. trinkend (eig. ge-IV. Theil.

trunken habend): सोम AK. 2, 7, 8. MBH. 1, 445. Wohl nur fehlerhaft für पीधिन्.

2. पीतिन् m. = 3. पीति Pferd RĀJAM. zu AK. 2, 8, 2, 11.

पीतु UNĀDIS. 1, 74. m. 1) die Sonne UĠĠVAL. TRIK. 1, 1, 98. H. ç. 7 (fälschlich पीनु). — 2) Feuer UĠĠVAL. — 3) ein einen Trupp anführen-der Elephant UNĀDIVR. im SĀNĤSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. 3. पीय, पीयु.

पीतुदारु m. = देवदारु, nach Andern = खदिर oder ein dem Udumbara verwandter Baum; n. das Harz dieses Baumes, SĀJ. zu AIT. Br. 1, 28. MAHIDR. zu VS. 5, 14. ÇĀT. Br. 3, 5, 2, 15. 13, 4, 4, 17. PĀNĀV. Br. 24, 13, 5. KĀYH. 23, 6. KĀTJ. Ça. 24, 3, 12. — Vgl. पीतदारु, पूतुदारु, पैतुदारुव.

पीतास्थिरक (पी, absol. von 1. पी, + स्थि) adj. durch einen Trunk ein wenig erfrischt gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

1. पीथ (von 1. पी) UNĀDIS. 2, 7. 1) m. Trunk; s. 2. गो, सुरा, सोम. — 2) n. a) Wasser H. an. 2, 217. MED. th. 9 (fälschlich पार्थ gedruckt). UĠĠVAL. — b) Schmelzbutter UĠĠVAL.

2. पीय (von 3. पी) m. Schutz; s. 1. गो.

3. पीय m. 1) die Sonne TRIK. 1, 1, 99. H. an. 2, 217. MED. th. 9 (fälschlich पार्थ gedr.). VĀRṆAVIVEKA bei UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 7. — 2) Feuer TRIK. 1, 1, 67. H. ç. 169 (fälschlich पीप). MED. — 3) Zeit TRIK. 1, 1, 103. — Vgl. पीतु, पीयु.

पीयि m. = 3. पीति Pferd SVĀMIN zu AK. ÇKDr.

पीधिन् (von 1. पीय) adj. am Ende eines comp. trinkend: कोश so v. a. Verschwender des Schatzes RĀGĀ-TAR. 5, 422. 6, 211. — Vgl. सोम und पीतिन्.

पीथि m. N. pr. eines Werkmeisters Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 308, Çl. 36.

पीथ्य (von 3. पी) Schutz; s. गो.

पीन s. u. पी.

पीनता (von पीन) f. das Fettsein, Feistigkeit (Gegens. कृशता) Spr. 2735.

पीननितम्बा (पीन + नितम्ब) f. die Starkhüftige, N. eines Metrums (4 Mal — — —, — — —, — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 13).

पीनर adj. von पीन gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80.

पीनस 1) m. Nasenkatarrh, Schnupfen AK. 2, 6, 2, 2. H. 468. HALĀJ. 2, 450. WISE 289. Suçr. 1, 177, 2. 372, 20. 181, 14. °नाशन 203, 19. 232, 7. — Vgl. अपीनस. — 2) f. आ Cucumis utilisissimus Roxb. (कर्कटी) RĀGĀN. im ÇKDr.

पीनमिन् (vom vorherg.) adj. verschnupft Suçr. 2, 374, 3.

पीनाघ्री (पीन + अघ्रि) adj. f. starke Euter habend AK. 2, 9, 72. H. 1269. HALĀJ. 2, 116. Auch पीनाधस् MBH. 1, 6661.

पीपरि m. eine Art Plaksha von niedrigem Wuchse (द्रुस्वन्न) RĀGĀN. im ÇKDr.

पीवस् s. पीवस्.

पीय, पीयति schmähen, geringschätzig begegnen, verhöhnen NIR. 4, 25. पीयति त्रै अन्नु त्रै गृणाति RV. 1, 147, 2. पीयति ते सुरासः 8, 21, 12. 10, 68, 6. AV. 5, 18, 15. Vgl. पियारु. Der Sautra-Wurzel पीप् (UNĀDIS.



4,76) giebt man die *Bed. erfreuen* (wegen पीयूष).

— नि *dass.*: यो मा नक्तं दिवा सायं प्रातश्चाह्नि निपीयति TBa. 2,4,2,4.

— प्रति *dass.*: ये ब्रह्मणाः प्रतिपीयन्त्यनैः RV. 10,28,11.

पीयक (von पीयू m. *Schmüher*, vielleicht Bez. *dämonischer Wesen* AV. 16,6,8.

पीयल्लु (wie eben) adj. *höhnisch*: मा न इन्द्र पीयल्लवे मा शर्धते परा दाः RV. 8,2,15.

पीयु (wie eben) UNĀDIS. 1,37. adj. *dass.*: नूनमो वधरदेवस्य पीयोः RV. 1,174,8. Vgl. देव°. Nach den Lexicographen m. 1) *Eule* TRIK. 2,5,14. MED. j. 36. — 2) *Kräh*e UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1,37. — 3) *Zeit* TRIK. 1,1,103. MED. UGĒVAL. — 4) *Fener* MED. — 5) *Gold* Schol. zu Un. 1,36. — Vgl. पीतु und 3. पीय.

पीयूता f. eine *best. Pflanze* P. 3,4,5. गाṇा काशादि zu P. 4,2,50. गाṇा तालादि zu 3,152. °वण (von वन) P. 3,4,5. — Vgl. पैयूत.

पीयून्तिल adj. von पीयूता गाṇा काशादि zu P. 4,2,80.

पीयूष (vom folg.), °षति zu Nektar werden: विषं सर्वं पीयूषति CATR. 14,31.

पीयूष (von पी; पीयूष UNĀDIS. 4,76) n. SIDDH. K. 249, b,5. 1) m. n. die erste Milch der Kuh nach dem Kalben, Biestmilch (AK. 2,9,54. H. 405. an. 3,738. MED. sh. 40. HALĀJ. 2,119); Rahm, Seim, Saft überh.: ऋशोः पीयूषं प्रथमं तदुक्कथ्यम् RV. 2,13,1. 3,48,2. 9,110,8. ऋशोः पीयूषं प्रथमस्य भेजिरे 10,94,8. स पीयूषं धयति पूर्वमूनाम् 2,35,5. 6,47,4. दिवः 9,51,2. 85,9. दिव्य 109,3. 6. 10,63,3. 87,17. पीयूषं प्रथमं दुहना AV. 8,9,24. 9,4,4. गृष्टेः KAUC. 10. SUCR. 1,179,18. °वर्णा milchweiss H. 1238. — 2) der beim Quirlen des Milchmeers gewonnene Unsterblichkeitstrank, n. AK. 1,1,1,44. H. 89. MED. HALĀJ. 1,488. m. (oder ist etwa पीयूषममृते zu lesen?) H. an. Zu belegen nur das n. HARIV. 12188. Spr. 838. 1781. RĀGA-TAR. 3,411. °पूर्णकुचकुम्भयुग KAURAP. 26. पुण्यपीयूषपर्णाः (सत्तः) Spr. 2106. विमलोपदेशपीयूषैः PRAB. 94,6. पिबतो ऽच्युतपीयूषं तद्वाक्वादि विनिःसृतम् BHĀG. P. 2,8,26. चिरेण मे पीयूषेणोव लोचने पूर्णे PRAB. 99,6. KATHĀS. 35,138. — Vgl. पैयूष.

पीयूषमरुत् (पी° + म°) m. der Mond ÇABDAR. im ÇKDR.

पीयूषरुचि (पी° + रु°) m. *dass.* HALĀJ. 1,43.

पीयूषवर्षाय (von पी° + वर्ष) zu einem Regen von Nektar werden: विषरसः °यते BHARTR. 2,78.

पील्, पीलति *hemmen* DHĀTUP. 15,14. *stumpf, dumm werden* (सिडी-भाय) DURGAD. bei WEST.

पील in °वनानि MBH. 8,2054 fehlerhaft für पीलु.

पीलक m. Ameise H. 1206. 21, v. I. Vgl. पिपील fgg. und पीलुक.

पीला f. 1) Bez. eines *best. Wohlgeruchs* AV. 4,37,8. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers P. 4,1,118. — Vgl. पैल, पैलिय.

पीलु m. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1,38. 1) N. eines Baumes, *Careya arborea* Roxb., nach Andern *Salvadora persica* Lin.; n. die Frucht (P. 7,1,74. Sch. VOP. 3,94) AK. 2,4,2,9. 3,4,20,195. H. 1142. an. 2,497. MED. I. 32. HALĀJ. 5,47. VIÇVA bei UGĒVAL. a. a. O. COLEBR. Misc. Ess. I, 314. P. 5,2,24. MBH. 2,1824. 3,12361. 7,8098. 8,2043. 2054 (wo पील gedruckt ist). R. 4,43,22. SUCR. 1,143,8. 12. 137,12. 182,16. 214,10. 371,7. 2,516,19. VARĀH. BRH. 8,28,11. 53,68. °वन WASSILJEW 203.

Vgl. कु°, गिरि°. — 2) *Blüthe* AK. 3,4,20,195. H. an. (wo wohl पुष्पे हुमे zu lesen ist). MED. VIÇVA. die Blüthe von *Saccharum* Sara Roxb. MATTHUR. zu AK. WILS. — 3) = अस्थिखण्ड *Knochenstück* H. an. MED. metacarpus WILS. — 4) = तालखण्ड eine Gruppe von Weinpalmern H. an. = तालकाण्ड ÇKDR. nach MED. der Stamm einer Weinpalmes WILS. nach ders. Aut. In MED. steht: अस्थिखण्डे च तालस्य काण्डपादभेदयोः nach unserer Meinung ist खण्डे zu तालस्य zu ergänzen und काण्ड wie in AK. H. an. und bei VIÇVA als eine neue Bed. (*Pfeil*) aufzufassen. — 5) = काण्ड *Pfeil* AK. H. an. MED. VIÇVA. = वाण DHAR. im ÇKDR. — 6) *Atom* TRIK. 3,3,397. H. an. MED. VIÇVA. — 7) *Wurm, Insect* (कीट) DHAR. — 8) *Elephant* AK. 3,4,20,195. TRIK. 2,8,33. H. 1217. H. an. MED. HĀR. 14. HALĀJ. VIÇVA. In dieser Bed. ein Fremdwort (arab. فيل, pers. پيل) COLEBR. Misc. Ess. I, 314. PORT und RÖDIGER in Z. f. d. K. d. M. 4,12. LIA. I, 312, N. 13. — Vgl. पैलव.

पीलुक m. 1) = पीलु 1. in काक° und काल°. — 2) = पीलक Ameise H. 21. पीलुकण (पीलु + कण) m. die Zeit, wo die Früchte des Pīlu reif werden, P. 5,2,24. गाṇा उत्सादि zu P. 4,1,86. VOP. 7,78. — Vgl. पैलुकण.

पीलुनी f. *Sansevieria zeylanica* Willd. (मूर्वा) RATNAM. im ÇKDR.

पीलुपत्र (पीलु + प°) m. *dass.* RĀGAN. im ÇKDR.

पीलुपर्णी (पीलु + पर्णा) f. 1) *dass.* AK. 2,4,3,2. H. an. 4,84. 85. MED. p. 104 (°पर्णा gedr.). — 2) *Momordica monodelpha* Roxb. AK. 2,4,3,4. H. 1185. H. an. MED. — 3) ein *best. Heilkraut* H. an. MED.

पीलुमत्त adj. °मती यौः heisst der mittlere Himmel zwischen उदन्वती und प्रथौः AV. 18,2,48.

पीलुवृक् (पीलु + वृक्) P. 6,3,121. N. einer Gegend; vgl. पैलुवृक्.

पीलुसार (पीलु + सार) m. N. pr. eines Berges HIOUEN-TSANG I, 54. Die Chinesen übersetzen das Wort durch *fest wie ein Elephant*.

पीव्, पीवति *feist* —, *dick sein* (स्थैत्ये) DHĀTUP. 15,55.

पीव (von पी) nach SĀJ. adj. *fett* RV. 1,187,8. 10. AIT. Br. 2,8. In diesen Stellen ist aber auch पीवस् möglich.

पीवस् (wie eben) adj. Nebenform von पीवन् *feist, fett*; nur im nom. पीवान् MBH. 1,700. 708. 711. पीवाञ्कुना मरु 13,4461. fgg.

पीवन् (wie eben) UNĀDIS. 4,114. ÇĀNT. 2,9. P. 3,2,75. Sch. 1) adj. (f. पीवरी) *schwellend, strotzend; voll, feist, fett* (von Menschen und Thieren) AK. 3,2,10. 61. H. 448. HALĀJ. 2,187. मेघ RV. 10,27,7. VS. 12,71. 30,21. पीवर्षस्य ज्ञाया पीवानः पुत्रा ऋकशासो अस्य TS. 3,2,8,5. AIT. Br. 2,3. पीवानम् MBH. 1,700. 708. 711. BHĀG. P. 9,19,5. कार्यं पीवानम् 7,13,16. पीवा 5,10,10. पीवान्म 1,18,33. पीवरी (धेनु) MBH. 13,3774. इयः RV. 8,5,20. 22,9. पीवरी = तरुणी UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4,114. = गो UNĀDIVR. im SĀṆESHIPTAS. ÇKDR. Vgl. पीवस् und पीवर. — 2) m. *Wind* UNĀDIVR. im SĀṆESHIPTAS. ÇKDR. — 3) f. पीवरी a) *Asparagus racemosus* RATNAM. 16. *Desmodium gangeticum* Dec. (शालपर्णी) BHĀVAPR. im ÇKDR. — b) N. pr. einer geistigen Tochter der Manen Barhishad HARIV. 977. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 43. der Gattin des Vedaçiras VS. 82, N. 1. 83, N. 6. einer Prinzessin von Vidarbha MĀRK. P. 14,3.

पीवर (wie eben) UNĀDIS. 3,1,4) adj. *feist, fett* AK. 3,2,10. H. 448.



an. 3, 579. MED. T. 187. HALĀJ. 2, 187. मर्जीर MBh. 5, 5437. श्वन् Spr. 1772. नितम्बोन्नत° (जघन) MBh. 3, 1826. पीवरोरु PRAB. 40, 11. तनु PĀNĀT. 164, 6. Spr. 1239. घंस RAGH. 5, 65. स्तन 3, 8. 19, 32. PRAB. 6, 2. KĀURAP. 3. SĀH. D. 58, 21. °स्तनी von einer Kuh AK. 2, 9, 72. H. 1269. HALĀJ. 2, 116. मोसनि HARIV. 8441. — 2) m. a) Schildkröte H. an. MED. — b) N. pr. eines der Saptarshi unter Manu Tāmāsa MĀRK. P. 74, 59. — 3) f. घा a) *Physalis flexuosa* Lin. und *Asparagus racemosus* RĀ-ĒAN. im ÇKDr. — b) N. pr. einer Tochter des Gandharva Huhu KATHĀS. 43, 351.

पीवरत्व (von पीवर) n. निःश्वासे पीवरत्वं वपुषि सुतनुता DBĪRTAS. 72, 10. *densitas, spissitudo* LASSEN.

पीवरोरु (पीवर + 1. कर्) māsten: शेता गौः °कृता MBh. 5, 1207.

पीवस् (von पी) n. Fett, Speck: सं प्रोणुध्व पीवसा च मेरसा च RV. 10, 16, 7. 86, 14. ऊर्जं गावो पर्वसे पीवो घत्तन 100, 10. AV. 4, 11, 4. — Vgl. सु° und पीव.

पीवर्म् (von पीवस्) adj. von Fett strotzend oder fett so v. a. reichlich: श्वम् TBa. 2, 8, 2, 1. schwellend, sich blühend, bauschig: पुवं वस्त्राणि पीवसा वसाये RV. 4, 152, 1. — पीवस् fehlerhaft für पीनस् Verz. d. B. H. No. 996.

पीवस्पाकं (पीवस् + स्पाक) adj. von Fett strotzend: कर्म AV. 4, 7, 3.

पीवस्वत् (von पीवस्) adj. strotzend: पीवस्वतीनिविधन्याः पिवत् RV. 10, 169, 1.

पीवा f. Wasser UNĀDIR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr

पीविष्ठ (superl. zu पीवन्) adj. überaus feist ÇAT. Br. 2, 1, 4, 7.

पीवी s. पाद°.

पीविघ्न (पीवस् + घ्न) adj. fette oder reichliche Spetse habend RV. 7, 91, 3.

पीविघ्नश्च (पीवस् + घ्नश्च) adj. feiste Rosse habend RV. 4, 37, 4.

पीविपवसन (पीवस् + उप°) adj. RV. PRĀT. 2, 38. VS. PRĀT. 3, 13. P. 6, 3, 109. VĀRTT. 8. nach DUNGA zu NIN. 4, 3 in Fett gehüllt, nach MAULOU. neben breiten (fetschigen) Gliedern befindlich, VS. 21, 43. — Vgl. पोपवसन.

पुंयान (पुंस् + यान) n. Schol. zu AV. PRĀT. 2, 25.

पुंयत् (पुंस् + यत्) m. = पुंयोग H. 523.

पुंयोग (पुंस् + योग) m. die Verbindung —, der Zusammenhang mit einem Manne: स्यादाचार्यापि च स्वतः ॥ आचार्याणी तु पुंयोगे so v. a. ĀKĀRJA heisst derjenige, der selbst lehrt, ĀKĀRJĀNI dagegen bezeichnet die Frau des Lehrers, AK. 2, 6, 1, 15. H. 522. P. 4, 1, 48.

पुंरत्न (पुंस् + रत्न) n. ein Juwel —, ein Edelstein von Mensch Spr. 2706.

पुंराणि (पुंस् + रा°) m. ein männliches Zodiakalbild; so heisst der Widder und die folgenden Bilder VANĀN. BRH. S. 93, 9; vgl. dagegen Ind. St. 2, 257, N. 2.

पुंरूप (पुंस् + रूप) n. Mannsgestalt: सा पुंरूपं मायपाकरोत् nahm Mannsgestalt an KATHĀS. 39, 175.

1. पुलिङ्ग (पुंस् + लिङ्ग) n. das Merkmal des Mannes, Männlichkeit: दान्ये पुंनिङ्गं स्वमिदं तव MBh. 5, 7489. 7492. पुलिङ्गं सर्वमोशनं (lies शर्व°) स्त्रीनिङ्गं विद्धि चाप्युमा 13, 828. in grammatischem Sinne: पुलिङ्गात्

männlich anlautend MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

2. पुलिङ्ग (wie eben) adj. f. घा die Merkmale des Mannes habend: पुलिङ्गा इव नार्यस्तु स्त्रीलिङ्गाः पुरुषाभवन् MBh. 9, 3304. in gramm. Sinne: मन्त्र KAUC. 60. Schol. zu AV. PRĀT. 4, 46. VOP. 3, 70 in der Unterschr. Verz. d. B. H. No. 737.

पुलिङ्गता (von 2. पुलिङ्ग) f. das Männlichsein (in gramm. Sinne) MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

पुंवत् (von पुंस्) adv. wie ein Mann, wie beim Manne RAGH. 6, 20. MBh. 5, 7407. wie das Masculinum ĀÇV. ÇR. 3, 2. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 11. ÇĀÑKH. GRHJ. 1, 23. P. 1, 2, 66. 6, 3, 34. 7, 1, 74. VOP. 3, 94. 6, 4. 11. 34. 7, 49.

1. पुंवत्स (पुंस् + व°) m. ein männliches Kalb ÇAT. Br. 11, 3, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 1.

2. पुंवत्स (wie eben) adj. f. घा männliche Kälber habend, von m. K. umgeben: देगध्रीभिर्गिकोत्रीभिः पुंवत्साभिरलंकृतम् BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, 6, 3 v. u.

पुंवृष (पुंस् + वृष) m. Moschusratte TRIK. 2, 5, 11. HĀR. 83. ÇABDAM. im ÇKDr.

पुंवेश (पुंस् + वेश) adj. f. घा ein Mannsgewand tragend KATHĀS. 29, 108. 39, 179.

पुंशली (पुंस् + च°) VS. PRĀT. 4, 6. P. 8, 3, 6. Sch. adj. f. und subst. den Männern nachlaufend, Hure AK. 2, 6, 4, 10. H. 528. HALĀJ. 2, 341. VS. 30, 22. AV. 15, 2, 1. fgg. LĀTJ. 4, 3, 9. 11. ÇĀÑKH. Br. 27, 1. PĀNĀT. Br. 8, 1, 40. M. 4, 341. 220. JĀG. 1, 162. 3, 277. HARIV. 10343. fg. PĀNĀT. 36, 2. 185, 10. HIT. I, 107. ÇUK. in LA. 43, 10. SĀH. D. 117. त्रयः स्त्रीगणा उदपद्यन्त स्वैरिपयः कामिन्यः पुंशल्य इति BUĀG. P. 5, 24, 16. 9, 14, 38. Bez. der Apsaras MBh. 13, 2203. नारदा नन्दने ऽपश्यत्पुंशलीगणमध्यगम् । शक्रम् MĀRK. P. 1, 28. Unlogisch das masc. zur Bez. eines Hurers H. an. 3, 665. MED. I. 107. GĀRUPA-P. 66 im ÇKDr. — Vgl. पुंशलू.

पुंशलीय (vom vorherg.) m. der Sohn einer Hure Spr. 1536.

पुंशलू f. = पुंशली VS. 30, 5. 20. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 6. m. Hurer (nach dem Schol.) 20, 1, 39. — Vgl. पुंशली.

पुंशिक (पुंस् + चि°) n. das männliche Glied H. 610.

पुंशोर (पुंस् + चोर) m. Schol. zu AV. PRĀT. 2, 25.

1. पुंस् m. s. पुंस्.

2. पुंस्. पुंसैयति zerstampfen, zerdrücken (घभिर्मर्दने) DBĀTUP. 32, 94. Könnte als denom. von पुंस् erklärt werden.

पुंस am Ende eines comp. = पुंस्; s. न°, मक्ता°, स्त्री°; vgl. auch पुंसवत्. Abkürzung (Fehler?) für पुंसवन Verz. d. B. H. No. 862.

पुंसक s. न°.

पुंसवन (पुंस् + स°) 1) adj. ein männliches Kind zur Geburt bringend: पीतं पुंसवनं त्रलम् BUĀG. P. 9, 6, 28. सा तत्पुंसवनं राज्ञी प्राश्य वै पत्युरादधे । गर्भं कालं उपावृत्ते कुमारं सुपुत्रे ऽप्रजा ॥ 4, 13, 38. व्रत und subst. n. Bez. einer zur Erzielung eines Sohnes im Beginne der Schwangerschaft üblichen Cerimonie TRIK. 2, 6, 12. BRĀG. P. 6, 19, 1. ĀÇV. GRHJ. 1, 13. ÇĀÑKH. GRHJ. 1, 20. GOBH. 2, 6, 1. KAUC. 35. PĀN. GRHJ. 2, 14, 15. Verz. d. B. H. No. 321. 1036. fg. MBh. 1, 1460 (पुंसवने gedr.). 2303. 2374. 4678. 3, 11059 (S. 371). RAGH. 3, 40. Vgl. पुंसुवन. — 2) n. Fötus: अमुरवधूनां प्रायः पुंसवनानि भयादेव स्रवन्ति पतन्ति च BUĀG. P. 5, 24, 15.



— 3) D. *Milch* TRIK. 2, 9, 16. H. 404.

पुंसवत् (von पुंस = पुमस्, पुंस्) adj. einen Sohn habend ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 16. — Vgl. पुंसवत्.

पुंसानुज wird in पुंसा, instr. von पुमस्, + अनुज zerlegt P. 6, 3, 3, Vārtt. 2. adj. wohl einen älteren Bruder habend. — Vgl. पुंसानुजा.

पुंसवन (पुमस् + सु°) n. Zeugung eines männlichen Kindes: शमोमंशु-  
त्य घ्रात्रंस्तत्र पुंसुवनं कृतम् AV. 6, 11, 1. — Vgl. पुंसवन.

पुंस्क (von पुमस्) am Ende eines adj. comp. gaṇa उर्यादि zu P. 5, 4, 151. अनियतपुंस्का PAT. zu P. 4, 1, 131. — Vgl. उक्त°, भाषित°.

पुंस्कटी (पुमस् + क°) f. die Hüfte des Mannes AK. 2, 6, 3, 10. TRIK. 3, 3, 407. Vgl. P. 8, 3, 6.

पुंस्कामा (पुमस् + काम) adj. f. auf Männer versessen Schol. zu P. 8, 3, 6 und 8, 3, 5, Vārtt. 2. Hip. 3, 15, 18.

पुंस्काविल (पुमस् + को°) m. das Männchen des indischen Kuckucks P. 8, 3, 6, Sch. Vop. 2, 33. MBH. 1, 2849. 3, 11059. R. 2, 103, 12. ÇĀK. 131. KUMĀRAS. 3, 32. RT. 6, 14. VARĀH. BRH. S. 47, 7. RĀGA-TAR. 5, 1. MĀRK. P. 61, 24. 64, 6. Davon nom. abstr. °त्व n. MBH. 13, 5474.

पुंस्ति N. eines Sāman Ind. St. 3, 223.

पुंस्त्व (von पुमस्) n. das Mannsein (Gegens. स्त्रीत्व) BHĀG. P. 9, 1, 24. MĀRK. P. 50, 12. म्र° MBH. 4, 309. Mannheit so v. a. männliches Vermögen JĀÉN. 1, 55. 2, 286. SUÇR. 1, 31, 15. 156, 4. 198, 2. 260, 10. das Männlichkeitsein, das männliche Geschlecht in gramm. Sinne AK. 3, 6, 2, 11. P. 1, 2, 54, Sch. der männliche Same H. 629. HARIV. 14274.

पुंस्पुत्र (पुमस् + पुत्र) m. ein männliches Kind P. 8, 3, 6, Sch.

पुंस्प्रजनन (पुमस् + प्र°) n. Zeugungsglied Nir. 3, 21.

पुंस्प्रवाद (पुमस् + प्र°) m. ein männliches Thema RV. PRĀT. 4, 15.

पुंस्वत् (von पुमस्) adj. das Wort पुमस् oder das männliche Geschlecht enthaltend TS. 2, 5, 5, 5. — Vgl. पुंसवत्.

पुक् neben वुक् im gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. Davon पुकिन् adj. ebend.

पुक्का 1) m. Bez. einer best. verachteten Mischlingskaste, die von den Lexicographen fälschlich mit den Kāṇḍāla identificirt wird, AK. 2, 10, 20 (nach ÇKDr.). M. 4, 79. 12, 55. MBH. 13, 1901. MĀRK. P. 15, 18. पुक्काय BHAR. zu AK. ÇKDr. पुक्कास AK. 2, 10, 20 (nach der Lesart von COLEBR. und LOIS.). H. 933, v. 1. MED. s. 28 (= शयच und ग्रथम). ज्ञातो निपादाच्छूद्राया ज्ञात्या भवति पुक्कासः M. 10, 18. 49. JĀÉN. 3, 207 (v. 1. पुक्कास. पुक्काशः पुक्कास auch bei BURN. Intr. 144. 208. पुक्काश HĀR. 27) MBH. 13, 1552 (wo पुक्कासानाञ्च zu lesen ist). 2586. 6705. BHĀG. P. 2, 4, 18. 9, 21, 10. 14. MĀRK. P. 8, 144. SĀH. D. bei MUIR, Sanskrit Texts II, 61. LALIT. ed. Calc. 21, 17. पुक्कासी f. M. 10, 38. MĀRK. P. 8, 130. पुक्कासक BHĀG. P. 6, 13, 8. Vgl. पक्काश und वुक्कास. — 2) f. पुक्कासी a) ein Weib aus der Pukkasa-Kaste; s. u. 1. — b) = कलिका Knospe MED. = कालिका ÇKDr. nach ders. Aut. — c) die Indigopflanze MED.

पुंतीर (पुमस् + तीर) n. P. 8, 3, 6, Sch. Vop. 2, 33.

पुंतुर (पुमस् + तुर) m. P. 8, 3, 6, Sch.

पुच्छ m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. AK. 3, 6, 2, 17. SIDDH. K. 250, a, 4. 1) m. der unterste, mit der Sehne in Berührung kommende Theil des Pfeils, in dem der Schaft und die Federn stecken; = कर्तरी H. 781. HALĀJ. 2, 313. = शराङ्ग H. an. 2, 23. नखप्रभाषितकङ्कपक्षे —

सायकपुच्छे RAGH. 2, 31. पार्थेन सृष्टः स तु गार्धपक्षः (बाणः) आ पुच्छदेशात्प्र-  
विवेश नागम् MBH. 4, 2094. RAGH. 9, 61. तस्पेयुधाराः शतशः प्रादुरासन्  
शरासनात् । अथ पुच्छेषु संसक्ता यथा धमरपङ्कजः ॥ MBH. 8, 71. 3159. 13,  
7486. von Gold 3, 16522. 4, 1163. 14, 2190. R. 6, 34, 24. 86, 18. 75. RAGH.  
3, 64. रत्न° adj. KATHĀS. 39, 69. सु° adj. JĀGNĀDATT. 1, 20. R. 6, 36, 75.  
सार° adj. ÇĀK. 10. शरजालैः — पुच्छानुपुच्छपतितैः BHĀG. P. 6, 10, 24. स्नि-  
ग्धेनापाङ्गपुच्छेन स्पृष्टः 4, 25, 25. Vgl. काण्डपुच्छा, कृतपुच्छ, शर°. — 2) m.  
Falke. — 3) m. = मङ्गलाचार H. an.

पुच्छित adj. mit dem पुच्छ versehen: शर Spr. 774. 2297.

पुच्छिलतीर्थ n. N. pr. eines Wallfahrtsortes, = रामतीर्थ ÇIVA-P. in  
Verz. d. Oxf. H. 67, b, 113.

पुंखेष्ट (पुमस् + खेष्ट) m. ein männlicher Planet Ind. St. 2, 258, N.

पुंख्यान (पुमस् + ख्यान) n. SIDDH. K. zu P. 8, 3, 6.

पुङ्ग m. n. Menge ÇABDAĀ. im ÇKDr. — Vgl. पुञ्ज.

पुङ्गल m. die Seele BHŪRIPR. im ÇKDr. — Vgl. पुङ्गल.

पुंगव (पुमस् + 1. गव = गो) m. P. 8, 3, 6, Sch. 1) Stier TRIK. 2, 9, 19.  
H. an. 3, 706. MED. v. 44. LĀTJ. 10, 17, 8. HARIV. 4001. P. 3, 3, 71, Sch.  
गावः सपुंगवाः HARIV. 3796. चकार निर्वर्षं गोष्ठं निर्वत्सशिप्रपुंगवम् 4108.

— 2) am Ende eines comp. so v. a. ein Heros unter —, der Vorzüg-  
lichste unter — AK. 3, 2, 8. H. 1440. H. an. MED. नर° BHĀG. 1, 5. MBH.  
5, 7061. कुरु° DRAUP. 6, 12. ARG. 1, 11. BHĀG. P. 4, 9, 32. मुनि° R. 1, 1,  
1. 2, 33. 52, 19 (53, 19 GORR.). 58, 21. द्विज° 2, 32, 10. रथ° MBH. 4, 1091.  
मन्त्रि° HARIV. 6574. रत्नस° KATHĀS. 39, 84. BHĀG. P. 9, 10, 5. पृथिवीं कृ-  
तन्नत्रियपुंगवाम् MBH. 9, 1787. 2836. वानर° R. 2, 96, 25. गज° BHARTR.  
2, 26. शार्ङ्गल° HARIV. 3936. पत्नि° 3966. R. 3, 37, 2. न्यग्रोधं तरुपुंगवम्  
HARIV. 5291. नागा इवान्ये गगणे चेरुर्जलदपुंगवाः 3902. Vgl. गण°. — 3)  
ein best. Heilmittel H. an. MED. = ऋषभौषध RĀGĀN. im ÇKDr.

पुंगवकेतु (पुं° + केतु) adj. den Stier zum Erkennungszeichen habend;  
m. Bein. Çiva's KUMĀRAS. 7, 77.

पुंगुणजन्तुजीव (पुमस् - गुण + जन् - जीव) m. das thierische Lebensprin-  
cip mit dem Vorzuge des Menschen verbunden, so v. a. die Seele TATTVA. 18.

पुच्छ m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 13. SIDDH. K. 251,  
a, 1 v. u. am Ende eines adj. comp. bald स्त्रा. bald स्त्रि P. 4, 1, 55, Vārtt.  
1—3. Schwanz, Schweif, Ruthe AK. 2, 8, 2, 18. 3, 4, 1, 6. 22, 145. H. 1244.  
MED. Kh. 5 (n. in der Bed. लाङ्गल, m. in der Bed. पश्चात्प्रदेश). HALĀJ.  
2, 282. der Schlange AV. 7, 56, 6. 8. DRAUP. 5, 8. des Stiers u. s. w. AV.  
9, 4, 13. 10, 9, 22. ÇAT. BR. 13, 2, 2, 1. 8, 4, 6. VARĀH. BRH. S. 5, 3. 61, 2.  
Hit. 41, 16. पुरुषस्य TAITT. UP. 2, 4. des Hundes Spr. 209. 729. 1181.  
1321. Hit. II, 131 (masc.). des Vogels VS. 12, 4. des in Vogelgestalt ge-  
schichteten Agni TS. 5, 5, 8, 3. 6, 10, 1. ÇAT. BR. 6, 1, 1, 6. 7, 2, 2, 8. 3, 2,  
20. 8, 2, 4, 17. पश्चादग्निपुच्छस्योपविशति (u. अग्निपुच्छ falsch erklärt) ĀÇV.  
ÇR. 4, 8. 10. KĪTJ. ÇR. 17, 3, 22. 6, 7. 12, 20. 16. 8. 20. उत्कपुच्छी सेना  
Schol. zu P. 4, 1, 55, Vārtt. 3. eines Fisches SŪRJAS. 6, 15. ÇĀPATI in  
Z. f. d. K. d. M. 3, 389. des Blutegels SUÇR. 1, 42, 12. 207, 3. भू° 350.  
21. उत्कायाः MBH. 7, 206. उत्का प्रतनुपुच्छा VARĀH. BRH. S. 32, 8, 6.  
पुच्छमूल HALĀJ. 2, 64. der Schwanz eines Jahres so v. a. das Ende ÇĀṆKH.  
BR. 3, 1. कश्यप° N. eines Sāman Ind. St. 3, 213. — Vgl. अयुक्का, पक्ष-  
पुच्छ, कवरपुच्छी, मणि°, विष°, शर° und परिपुच्छ.



पुच्छटि n. Schnippchen, = अङ्गुलिमोहन Taik. 2, 6, 27. — Vgl. मुचुटी.  
पुच्छा f. N. einer gegen Unfruchtbarkeit angewandten Knolle (लक्ष्म-  
णाकन्द) RĀGĀN. im ÇKDr. Aus पुत्रदा entstell.

पुच्छिर्ध्वं (पु० + धि) m. Schwanzwurzel: आस्पृष्टं न ते विषं किमु ते पु-  
च्छध्वसत् AV. 7, 56, 8. — Vgl. बालधि.

पुच्छल s. क०.

पुच्छाण्डक (पुच्छ + अण्ड, आण्ड) m. N. pr. eines Nāga aus Taksha-  
ka's Geschlecht MBh. 1, 2149.

पुच्छिका am Ende eines adj. comp. f. zu पुच्छक (von पुच्छ); s. क्रोष्टु०  
und क्रोष्टुक०.

पुच्छिन् (von पुच्छ) 1) adj. geschwänzt. — 2) m. a) Hahn ÇABDAĀ. im  
ÇKDr. — b) Calotropis gigantea (अर्क) RĀGĀN. im ÇKDr.

पुच्छेश्वर (पुच्छ + ई०) N. pr. einer Localität (eines Heiligtums) LIA. I, 56.

पुक्, पुच्छति fahrlässig sein Dhātup. 7, 35, v. l. für युक्, मुक्.

पुञ्ज m. Siddh. K. 249, b, 2 v. u. Haufe, Klumpen, Masse AK. 2, 5,  
12, 3, 4, 29, 216. H. 1411. HALĀJ. 4, 1. अञ्जन० MBh. 3, 9931. 9, 2477.  
फेन० 3, 9957. सफेनपुञ्जा adj. KUMĀRAS. 7, 26. पंगु०, रजः०, पराग० MBh.  
5, 7246. RĀGĀ-TAR. 5, 74. Spr. 1750. KATHĀS. 35, 12. VARĀH. BRH. S. 11,  
25. भस्म० MĀRK. P. 115, 3. किञ्जल्क० RĀGĀ-TAR. 4, 196. अरि० PHAR. 2,  
4. पति० MĀRK. P. 8, 52. तेजः० MBh. 5, 2525. विद्युत्० HARIV. 6840. KA-  
THĀS. 1, 62. 3, 28. तिमिर० Git. 5, 11. तमः० 11. 10. ग्री० HARIV. 6154.  
पुण्य० PĀRÇVĀNĀTHAK. bei AUFR. HALĀJ. पशुः० Inschr. in Journ. of the  
Am. Or. 8, 7, 25, Cl. 6. आनन्दोद्देक० RUDRAJ. in Verz. d. Oxf. H. 88, b,  
26. — Vgl. नवपुञ्जफला, हेमपुञ्जक.

पुंनमन् पुंसम् + ज०) n. die Geburt eines männlichen Kindes: ०जन्मद  
VARĀH. LAGHŪ. 3, 10. ०जन्मकर s. ०जन्मयोग eine Constellation, unter  
der männliche Kinder geboren werden, BRH. S. 77, 29.

पुञ्ज्य (von पुञ्ज) aufhäufen: पुञ्जित aufgehäuft H. an. 3, 194. MED. dh.  
10. zusammengeballt, an einander gedrückt: फेनवत्पुञ्जिताः स्मः Spr.  
734. सीमन्तपुञ्जिताञ्जलयः RĀGĀ-TAR. 3, 49.

— उद् aufhäufen: ०पुञ्ज्य Schol. zu KĀTJ. Çr. 749, 4.

पुञ्जराज पु० + राज) m. N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess.  
II, 21, 44. Verz. d. B. H. No. 776. Verz. d. Oxf. H. 172, b, 4.

पुञ्जणम् von पुञ्ज adv. haufenweise MBh. 2, 1860.

पुञ्जानुक (?) m. = फलेन्नाडु (?) HĀM. 127.

पुञ्जि zur Erkl. von पुञ्जिष्ठ P. 8, 3, 97. f. = पुञ्ज COLEBR. und LOIS. zu  
AK. 2, 5, 42.

पुञ्जिक m. Hagel H. Ç. 28.

पुञ्जिकस्थला f. eig. wohl angehäufte Grund, Aufruf oder einen  
solchen Grund habend (sc. भूमि); in allegorischer Zusammenstellung als  
N. einer Apsaras VS. 15, 15. MBh. 1, 4820. 2, 392. HARIV. 12474. 12690.  
14165. R. 5, 2, 12. पुञ्जिका० Vajpi zu H. 183 (hiernach ist oben अस्थला  
zu streichen). पुञ्जिकास्तना MĀRK. P. 64, 6.

पुञ्जिकास्तना und पुञ्जिकास्थना s. u. dem vorherg. Artikel.

पुञ्जिष्ठ m. Fischer (Vogelfänger MAULDH.) VS. 16, 27. ĀÇV. Çr. 10, 7.  
Ind St. 2, 36. पुञ्जिष्ठ v. l. P. 8, 3, 97 wird das Wort in पुञ्जि + स्थ zer-  
legt; vgl. VS. PHAR. 5, 37.

पुञ्जीकर (पुञ्ज + कर्) aufhäufen, auf einen Haufen legen: इतस्ततः

पतितं सोमं पुञ्जीकृत्य Schol. zu KĀTJ. Çr. 748, 12. ०कृत MAULDH. zu VS.  
15, 15. ०कृतव्य Schol. zu BHATT. 9, 13.

पुञ्जील = पिञ्जल. दर्भ० TS. 6, 1, 4, 7. 2, 4, 8. TBR. 1, 7, 6, 4. 2, 7, 9, 5.

पुट्, पुटति umfassen, umarmen Dhātup. 28, 74. पौटति zerreiben; nach  
WEST. falsche Form für मुट् (Dhātup. 9, 38). पुटपति in Berührung sein  
(ligare,nectere WEST.), संसर्गे Dhātup. 33, 58. पौटपति sprechen oder  
leuchten Dhātup. 33, 80. zerreiben (vgl. मुट्) Vor. in Dhātup. 32, 72. klein  
werden (vgl. पुट्) 32, 24, v. l. पुटित adj. = पाटित gespalten, aufgerissen;  
= स्पृत zusammengenäht; n. = अक्षिपुट (wofür ÇKDr. हस्तपुट die  
hohle Hand liest) MED. t. 133.

— उद् s. उत्पुट, उत्पुटक.

— परि pass. sich schälen: ओष्ठौ परिपुद्येते Suçr. 1, 302, 14. — Vgl.  
परिपुटन, परिपोट fgg.

पुट m. f. ई; oxyt. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) und n. AK. 3, 6, 3, 42.

1) Falte, Tasche, trichterförmiger, ausgebauchter, hohler Raum SŪNYAS.  
12, 35. (मयूरसंघाः) पततो वडवीक्रेषु HARIV. 8788. करपुटः MBh. 14, 1928.  
करपुटी ÇĀNTIC. 4, 10. 19. कृताञ्जलिपुटाः सर्वाः MBh. 12, 12603. R. 1, 9,  
62. 39, 9. 43, 18. PĀRŚAT. 44, 24. 156, 12. शिरसि निधानो ऽञ्जलिपुटम्  
Spr. 594. श्लिष्टाञ्जलिपुटा R. 3, 4, 1. बद्धा करपुटाञ्जलिम् 5, 64, 5. अत्रणपुटेषु  
BHĀG. P. 2, 2, 37. ओत्र० RĀGĀ-TAR. 4, 427. ओत्रप्रसक्तिपुटैः 1, 24. ओष्ठ०  
MBh. 1, 655. संदष्टौष्ठ० 3, 427. 4, 778. HARIV. 3597. ÇĀK. 182. चारुपुटोष्ठ  
MBh. 2, 1132. अथर् Spr. 622. Git. 12, 11. KĀURAP. 68 in Journ. as. 4 sér.  
XI, 480. चक्षु० Spr. 660. 1109. 1428. KĀURAP. 8. लोचनपुटेषु KŪVALAJ.  
166, a. पद्मप्रातत्रज० Spr. 1720. धुकुटीपुटमूचित (मुख) R. 2, 96, 43 (105,  
41 GORR.). धुकुटीपुटाकुटिल (also f. auch पुट) MBh. 7, 1926. किमलय०,  
पल्लव० die Falten einer Blattknoxe: किमलयपुटभेद MĀLAV. 44. भिन्ना  
सद्यः किमलयपुटान्देवदारुमाणां MeGH. 106. भिन्नपल्लवपुटो वनानिलः  
RAGH. 9, 68. बद्धपल्लवपुटाञ्जलिदुम (तपोवन) 11, 23. 17, 12. जीमूतपुटसंच-  
याः über einander geschichtete Wolken VARĀH. BRH. S. 27, 14. नैकपुटा  
(वारिमुचः) 15. नासा०, नासिका० (s. u. d. Ww.) Nasenflügel: सुपुटा (v. l.  
विपुटा) नासा VARĀH. BRH. S. 67, 62. नासा समपुटा 68, 7. स्फुरदधरनासापुट-  
तया UTTARARĀMAK. 13, 11. — पिपीलिक० (?) स्ते सेनाप्रणेतारं पृतना सु-  
महृत्यपि । दीर्यते युद्धमासाद्य पिपीलिकपुटं यथा ॥ MBh. 5, 5279. पिपी-  
लिकपुटं राजन्यया मृद्वरो रुषा । तथा सा कैरवी सेना मृदिता तेन ॥  
8, 914. — 2) पलाश०, पर्ण०, पत्र० und auch einfach पुट eine aus einem  
Blatt gebildete Vertiefung, — Tüte: पलाश० KĀTJ. Çr. 16, 6, 26. KAUC.  
28. पर्ण० MBh. 9, 2827. R. GORR. 2, 36, 30. पत्र० 4, 54, 14. डुग्धा पयः  
पत्रपुटे RAGH. 2, 65. प्रतिगृह्य पुटेनैव पाणिना शकलेन वा M. 6, 28. उ-  
ष० ÇAT. BR. 5, 2, 4, 16. KĀTJ. Çr. 14, 5, 12. आस० TBR. 1, 3, 7, 6. प्रूर्ण०  
Tüte in Form einer Wanne ĀÇV. GRHJ. 1, 7. — 3) m. = संपुट Schmuck-  
kästchen H. 1015, Sch. — 4) Pferdehuf, m. Taik. 2, 8, 46. m. n. ÇABDAR.  
im ÇKDr. — 5) n. Muskatnuss RĀGĀN. im ÇKDr. — 6) m. N. pr. eines  
Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110; vgl. पौटायन. — Nach den Scholl.  
zu AK. m. f. n. = अचक्रादन und मिथःसंशेष ÇKDr. f. = कैपीन GĀTĀDH.  
im ÇKDr. m. f. n. ein um die Blößen geschlagenes Tuch WILS. nach  
ders. Aut. — Vgl. कनपुट. कर्ण०, कर्ण०, गज०, गोपुटा, चक्षपुट, चक्षत्०,  
चाच०, चारु०, त्रि० (wohl dreifach zusammengelagt), हि०, नयन०, ना-  
सा०, नासिका०. पत०, पचत्०, पाकपुटी. पुष्प०, सं०.



पुटक (von पुट) gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. 1) = पुट 1.: मही°  
MÄRK. P. 8, 206. अत्रणा° Verz. d. Oxf. H. 120, b, 9. पाणि° Spr. 1194. च-  
ञु° 1972. अकृष्टप्राणपुटका जिघ्रतीस्तास्ततो मृगी: Nasenflügel, Nüster  
MÄRK. P. 65, 22. — 2) पत्रपुटिका ein in eine Tüte zusammengerolltes  
Blatt Spr. 2164. पुटक allein dass. RĀGA-TAR. 1, 213. 2, 166. Schol. zu  
KAP. 1, 28. अकृष्टपद्या पृथिवी आसीद्वैण्यस्य कामधुक् । सर्वा: कामडुघा  
गाव: पुटके पुटके मधु ॥ MBH. 7, 2397. 12, 1033. HARIV. 324. MÄRK. P.  
49, 31. पुटिका f. dass.: कर्पूर° mit Kampher PAÑKĀT. 265, 5, 9 (wo eben-  
falls पुटिका zu lesen ist, wie schon BENFEY bemerkt hat). — 3) m. eine  
best. Verbindung der Hände Verz. d. Oxf. H. 86, a, 34. — 4) पुटिका f.  
Kardamomen HĀR. 97. — 5) n. a) Muskatnuss H. c. 130. — b) Wasser-  
rose ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. पुटकिनी. — Vgl. त्रिपुटक.

पुटकन्द (पुट + क°) m. ein best. Knollengewächs, = कोलकन्द RĀGĀN.  
im ÇKDR. — Vgl. पुटालु.

पुटकिनी (f. von पुटकिन् und dieses von पुटक) f. gaṇa पुष्करादि zu  
P. 5, 2, 135. Lotuspflanze, eine Gruppe von Lotuspflanzen TRIK. 1, 2, 36.  
H. 1160. HĀR. 163. Im Prākṛit: पुडिणिपत्त ÇĀK. CH. 86, 2.

पुटग्रीव (पुट + ग्रीवा) m. Butterfass (गर्गरी); ein kupferner Topf (ता-  
म्रकुम्भ) H. an. 4, 306. MED. v. 62.

पुटपाक (पुट + पाक) m. eine best. Art der Zubereitung von Arzneien,  
bei welcher die Stoffe in Blätter eingebunden, mit Lehm überzogen und  
im Feuer gegläht werden (roasting Wise). °युक्ति Suçr. 1, 162, 1, 2, 325,  
5. — 330, 5, 347, 17, 349, 7, fgg. 365, 13. Verz. d. B. H. 285, 3. Dafür  
wegen des Metrums पुटाक्षय m. Suçr. 2, 341, 18.

पुटभिद् (पुट + भिद्) Adj. zum Durchbruch bringend, öffnend; von  
einem Stein (पाषाण) gesagt, unter dem man eine Quelle antrifft, VARĀH.  
BRH. S. 53, 42. Vgl. किसलयपुटं भिद् u. पुट 1. und पुटभेदक.

पुटभेद (पुट + भेद) m. 1) = वक्र, नदीवक्र wohl der Ort, an dem ein  
Fluss hervorbricht (Biegung eines Flusses WILS. AUFRICHT AK. 1, 2, 3,  
7. H. 1089. MED. d. 51. HALĀJ. 3, 49. = तटिनीमुख Flussmündung (!)  
H. an. 4, 142. — 2) = पुटभेदन Stadt. — 3) ein musikalisches Schlag-  
instrument (घातोद्य) H. an. MED.

पुटभेदक Adj. = पुटभिद् VARĀH. BRH. S. 53, 7.

पुटभेदन (पुट + भे°) n. Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971 (vgl. VĀKĀSP. beim  
Schol.). HALĀJ. 2, 130. कास्तिनपुरे रम्ये कुहणां पुटभेदने MBH. 1, 3978.  
2, 1196.

पुटापुटिका (von पुट + अयुट) f. gaṇa शाकपार्थिवादि zu P. 2, 1, 69, VArtt.  
पुटाक्षय s. u. पुटपाक.

पुटाटन (पुट + उ°) n. Sonnenschirm TRIK. 2, 8, 32. HĀR. 40.

पुटादक (पुट + उ°) m. Kokosnuss HĀR. 100.

पुट्, पुट्यति klein werden (अल्पीभावे) Dhātup. 32, 24.

पुट्, पुटति von sich geben, entlassen (उत्सर्ग) Dhātup. 28, 90. पौडति  
zerreiben 9, 38, v. l. für मुट्; auch पुण्ड्, पुण्डति ebend.

पुण्, पुणति Gutes thun (कर्मणि शुभे; vgl. पुण्य) Dhātup. 28, 43. पोण-  
यति aufhäufen, v. l. für पूल्, पूल्यति 32, 93.

पुणिक KĀC. zu P. 4, 1, 79. — Vgl. पौणिक्या.

पुण्ड्, पुण्डयति sprechen oder leuchten Dhātup. 33, 118. Eine unsichere  
Wurzel.

पुण्ड् s. पुट्.

पुण्ड m. = पुण्ड Mal, Zeichen ĠATĀDH. im ÇKDR.

पुण्डरिन् m. eine best. Stauende (s. दृष्टिकृत्), = vulg. पुण्डरिया ÇABDAR.  
im ÇKDR.

पुण्डरिखौ (पु° = पुण्डरीक + खन्) f. Lotusgewinde, — kranz TS. 1,  
8, 10, 1. TBR. 1, 8, 2, 1.

पुण्डरीक (पुण्डरीक UĠĠVAL. zu UṆĀDIS. 4, 20.) 1) n. a) Lotusblüte,  
insbes. eine weiße, AK. 1, 2, 3, 40. TRIK. 3, 3, 32. H. 1162. an. 4, 20.  
MED. k. 199. HALĀJ. 3, 58. ÇĀCVATA bei UĠĠVAL. VJUTP. 142. RV. 10,  
142, 8. TBR. 1, 8, 2, 1. ÇAT. Br. 5, 4, 5, 6. fgg. 14, 5, 3, 10, 9, 2, 14. नन्त्रा-  
णामवकाशेन पुण्डरीके ज्ञायते PAÑKĀV. Br. 18, 9, 6. तस्य यथा कप्यासं पुण्ड-  
रीकमेवमन्तिषी KĀND. UP. 1, 6, 7. MBH. 1, 6592. 7283. 5, 2564. 13, 4896.  
5244. Hip. 1, 32. HARIV. 8996. 12669. Suçr. 1, 141, 21. °पलाशात् R. 2,  
87, 3 (95, 3 GORR.). पुण्डरीकातपत्र Adj. RAGH. 4, 17. MĀLAV. 63. BRAHMA-  
P. in LA. 83, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. 8, 7, 23, Çl. 6. श्रेयःश्रि-  
यः पुण्डरीकम् ÇATR. 1, 6. RAGH. 18, 7 (am Ende eines adj. comp. f. घा).  
als Bild des menschlichen Herzens AV. 10, 8, 43. KĀND. UP. 8, 1, 1.  
Suçr. 1, 248, 4. पुण्डरीकेण सदृशं हृदयं स्यादधोमुखम् 329, 9. in comp.  
mit dem verglichenen Gegenstande als Ausdruck der Schönheit gaṇa  
व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — b) ein weißer Sonnenschirm TRIK. H. an.  
MED. ÇĀCVATA a. a. O. (es ist सितच्छत्ते st. सितपत्त्रे zu lesen). — c) ein  
best. Heilmittel H. an. MED. ÇĀCVATA. — d) (könnte auch m. sein) Stirn-  
zeichen (तिलक Randglosse): शिवश्रियः ÇATR. 1, 6; vgl. पुण्ड्, पुण्ड. —  
e) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 3, 6053. — 2) m. a) ein best.  
Opfer: अश्वमेधा राजसूयः पुण्डरीको ऽथ गेसवः । एतैरपि महायज्ञैरिष्टं ते  
MBH. 3, 1133. 5091. 6053. 5, 4008. 4090. 7, 2293. 9, 2888. 13, 1732. —  
b) eine Art Reis Suçr. 1, 195, 6. eine wohlriechende Mango-Art H. an.  
MED. Artemisia indica (दमनक) RĀGĀN. im ÇKDR. eine Art Zuckerrohr  
कोषकार; vgl. पुण्ड् TRIK. H. an. MED. WILSON giebt diese Bed. nach BHAR.  
zu AK. und übersetzt कोषकार durch Seidenraupe, fügt aber ein Frage-  
zeichen hinzu. — c) Tiger AK. 3, 4, 1, 11. TRIK. H. 1285. H. an. MED.  
HALĀJ. 2, 71. ÇĀCVATA. — d) eine Art Schlange, = राजशिलाहि H. an.  
N. pr. eines Schlangendämons MBH. 5, 3629. VP. 149, N. 16. — e) eine  
Art Aussatz Suçr. 1, 268, 1. सद्येतं रक्तपर्यन्तं पुण्डरीकदलोपमम् । सोत्सेधं  
च सरागं च पुण्डरीकं प्रचनते ॥ MĀDHAVAK. im ÇKDR. — f) Fieber beim  
Elephanten H. an. — g) Krug. — h) die weiße Farbe ANEKĀNTHAKOSHA  
im ÇKDR. — i) N. pr. des Weltelephanten im Südosten AK. 1, 1, 2, 5.  
TRIK. H. 170. H. an. MED. HĀR. 148. HALĀJ. 1, 104. ÇĀCVATA. RAGH. 18,  
7. — k) N. pr. eines alten Königs MBH. 2, 325. eines Sohnes des Nabha  
(Nabhas) HARIV. 824. RAGH. 18, 7. VP. 386. BĀC. P. 9, 12, 1. N. pr.  
eines Gaṇadhara bei den Ġaina H. an. ÇATR. 1, 6. fgg. 499. 14, 186.  
N. pr. eines Einsiedlers, eines Sohnes des Çvetaketu von der Lakshmi,  
KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 584. SĪH. D. 79, 18. — l) N. pr. eines Ber-  
ges ÇATR. 1, 332. 5, 254. 293. °शिरिरत्न 1, 6. — 3) f. घा N. pr. einer  
Apsaras Vāṇi zu H. 113. MBH. 1, 4819. 4, 259. HARIV. 12471. 14164  
(wo °का सु° zu lesen ist). R. 2, 91, 45 (100, 46 GORR.). N. pr. einer Toch-  
ter Vasishṭha's und Gemahlin Prāṇa's (Pāṇu's) VP. 82, N. 1. 84,  
N. 8. — Vgl. पुरुष°, पौण्डरीक.



पुण्डरीकपत्र (पु० + पत्र) m. ein best. Vogel Suçr. 1, 203, 13.

पुण्डरीकमुखी (पु० + मुख) f. eine Art Bluteigel Suçr. 1, 40, 20.

पुण्डरीकाक्ष (पु० + अक्ष = अक्षि Auge) 1) m. der Lotusäugige, Bein. Vishṇu's AK. 1, 1, 1, 14. H. 217. HALĀJ. 1, 24. MBH. 3, 2564 (Etyrn.).

13, 5884. RAGH. 18, 7. VP. 1. VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 37, b, 23.

— 2) n. ein best. Heilkraut, = पुण्डर्य, प्रपौण्डरीक ÇABDAK. im ÇKDr.

पुण्डरीक 1) m. N. pr. eines zu den Viçve Devāḥ gezählten göttlichen Wesens MBH. 13, 4359. — 2) n. a) Ketmia mutabilis Moench., = स्थलपद्म ÇABDAM. im ÇKDr. — b) ein best. Heilkraut, = प्रपौण्डरीक, पुण्डरीकाक्ष, पुण्डर्य RĀGĀN. im ÇKDr.

पुण्डर्य n. ein best. gegen Augenübel angewendetes Heilkraut, = प्रपौण्डरीक AK. 2, 4, 2, 15.

पुण्डर्यधन s. पुण्डर्यधन.

पुण्ड्र 1) m. eine Art Zuckerrohr AK. 2, 4, 3, 29. H. 1194. H. an. 2, 439.

MED. r. 60. पुण्ड्रेतु RĀGĀ-TAR. 4, 500. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes

und des von ihm bewohnten Landes (das Land des Zuckerrohrs; vgl.

गौड), das heutige Bengalen und Bibār, TRK. 2, 1, 7. H. an. MED. LIA.

1, 140. fg. 271. 336. fg. AIR. BR. 7, 13. MBH. 1, 4221. 4453. 2, 584. 1036.

1872. 6, 358 (VP. 190). 8, 236. 14, 832. R. 4, 41, 18. VĀRĀH. BRH. S. 3,

70. 9, 15. 10, 14. 16, 3. VP. 176. MĀRK. P. 37, 48. सूतर्मगधपुण्ड्रेष्ठ गीय-

मानः HARIV. 15831. Der Name des Landes wird auf einen gleichnamigen

Sohn Bali's zurückgeführt MBH. 1, 4219. 8, 875. HARIV. 1683. VP.

444. BRĀG. P. 3, 23, 4. Vielleicht ist auch MBH. 1, 228 पुण्ड्रः st. पुनः zu

lesen. Nach dem Viṣṇu-P. (s. VP. 231, N. 4) N. einer mythischen, zwischen

Himavant und Hemakūta gelegenen Stadt. — 3) m. Gaert-

nera racemosa (अतिमुक्तक, वासन्ती) H. an. MED. — 4) m. = पुण्डरीक

weissblühender Lotus H. an. MED. — 5) m. ein best. Baum, = रुद्रवृक्ष

RĀGĀN. im ÇKDr. — 6) Mal, Sectenzeichen (= तिलक [nach ÇKDr. soll

तिलक in H. an. N. eines Baumes sein], चित्र, ललाम) AK. 3, 4, 3, 145.

HALĀJ. 3, 69. m. H. 653. H. an. MED. n. HALĀJ. 2, 386. Schol. zu KĀTJ.

ÇA. 20, 1, 34. 38. Vgl. त्रि०, ऊर्ध्व० (auch PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14,

b, 17). Vgl. पुण्ड्र. — 7) m. Warm H. an. MED. — 8) m. N. pr. eines Dailja

H. an. MED. oxyt. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 13. — Vgl. चतुःपुण्ड्र, पौण्ड्र, पौ-

ण्ड्रक, पौण्ड्रक.

पुण्ड्रक (von पुण्ड्र) 1) m. = पुण्ड्र 1. VĀRĀSPATI zu H. 1194. RĀGĀN. im

ÇKDr. — 2) m. pl. = पुण्ड्र 2. M. 10, 44 (v. l. für पौण्ड्रक). HARIV. 1693.

वङ्गाः कलिङ्गाः u. s. w. सपुण्ड्रकाः MBH. 2, 1874. sg. der Fürst dieses Vol-

kes 119. — 3) m. = पुण्ड्र 3. AK. 2, 4, 3, 52. — 4) m. = ein best. Baum,

= तिलकवृक्ष RĀGĀN. — 5) = पुण्ड्र 6.; s. ऊर्ध्वपुण्ड्रक und त्रिपुण्ड्रक

(auch TRK. 2, 7, 15) u. पुण्ड्रा. — 6) m. ein Mann, dessen Gewerbe es

ist Seidenraupen aufzuziehen, COLEBR. Misc. Ess. II, 183; vgl. u. चूर्ण-

कार. Hierher oder N. pr. eines Mannes: पुत्रमहेश्वरीकृत्याविनाशन

PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, a, 22.

पुण्ड्रकेनि (पु० Zuckerrohr + के०) m. Elephant ÇABDAM. im ÇKDr.

पुण्ड्रनगर n. die Stadt der Puṇḍra, N. pr. einer Stadt; s. पौण्ड्रनगर.

पुण्ड्रवर्धन (पु० + व०) n. N. pr. einer Stadt in Gauḍa PAṆKĀT. ed. orn.

49, 11. BURN. Intr. 399. VJUTP. 102. पुण्ड्र MATSJA-P. in Verz. d. Oxf.

H. 39, b, 9. — Vgl. पौण्ड्रवर्धन, पौण्ड्रविधन, पुण्यवर्धन.

पुण्ड Mal, Zeichen, Stirnzeichen; s. त्रि० unter त्रिपुण्ड्र (vgl. Verz. d. Oxf. H. 74, b, 23).

पुण्य UNĀDIS. 3, 15. 1) adj. (f. आ) und n. als subst. Fehlt in der ältesten

Sprache, da die Stelle aus RV. einem Liede ganz eigenen und späteren

Charakters angehört. Ein auf पुण्य ausgehendes comp. ist oxytoniert,

wenn das vorangehende Wort im Sinne eines loc. aufzufassen ist, P. 6,

2, 152. अथ्ययनपुण्यम् Sch. — günstig, glücklich, faustus; richtig beschaf-

fen, schön, gut, brav, bonus; n. das Gute, Rechte; adj. = चारु, सुन्दर,

शोभन AK. 3, 4, 34, 162. 1, 1, 4, 4. H. an. 2, 371. MED. j. 36. = पावन,

पवित्र H. 1433. H. an. HALĀJ. 1, 132. = सुगन्ध, सुगन्धि wohlriechend

(vgl. तन्निष्पन्दाच्छसितवमुधागन्धसंपर्कपुण्यः — वायुः; SCHUTZ übersetzt

rein) ĠATĀDH. im ÇKDr. ÇĀCVATA beim Schol. zu BHATT. 1, 5. n. = सु-

कृत und धर्म AK. 1, 1, 4, 2. 3, 4, 33, 141. H. 1379. H. an. MED. HALĀJ. 1,

123. KĀNDRA bei UGĒVAL. शकुनि भद्रमा वंद पुण्यमा वंद RV. 2, 43, 2. लोक

AV. 9, 3, 16. 15, 13, 1. fgg. तं लोकं पुण्यं प्र ज्ञेयं वत्र देवाः सहायिना VS.

20, 25. लक्ष्मी AV. 12, 3, 6. 7, 113, 4. AIR. BR. 2, 40. ÇAT. BR. 8, 4, 4, 11. ऋकः

TBR. 1, 5, 3, 1. M. 1, 73. नलत्र TBR. 1, 3, 3, 1. त्रिधि, मुहूर्त M. 2, 30. N. 3,

1. यस्य वै द्वौ पुण्यौ गृहे वसतः TBR. 2, 1, 2, 9. 3, 6. TS. 1, 6, 11, 4. 7, 2, 3, 3.

सर्वे ह वै देवा अग्रे सदशा आसुः सर्वे पुण्याः ÇAT. BR. 4, 5, 4, 1. कर्मन् 13, 3,

4, 3. M. 2, 26. समाप्ति ÇAT. BR. 3, 2, 3, 15. संपदः 11, 3, 6, 4. 14, 4, 3, 29. 7,

1, 17. 22. 40. ĀCV. ÇR. 9, 3. धर्म M. 6, 97. विधि 2, 68. उपन्यास 9, 31. श्रु-

तिर्हि श्रूयते पुण्या ब्राह्मणानाम् R. 2, 29, 17. M. 2, 106. Suçr. 1, 3, 15. अ-

पुण्यमतिभोजनम् M. 2, 57. गन्ध guter, angenehmer Geruch AV. 8, 10, 27.

BHAG. 7, 9. कामैः INDR. 2, 1. पुष्पगन्धवहैः पुण्यैर्वायुभिः 9. इमं शिलोच्चये

पुण्यं प्रद्वैवर्द्धिभिरुच्छितैः N. 12, 27. मूलफलैः BHATT. 3, 27. पुण्यः शब्दे

मुनिरिति मुक्तः केवलं राजर्ष्यः ÇĀK. 47. आख्यान R. 1, 1, 94. यथा पुण्यं

चक्रुषे पुण्यं कुर्यात् Gutes ÇAT. BR. 2, 3, 3, 8. M. 8, 90. 11, 39. पुण्यप्राप्ति-

ता 8, 91. पापपुण्यैः Spr. 1074. लब्ध durch gute Werke erlangt INDR.

1, 33. अल्प्य० adj. f. (आ) N. 13, 16. R. 6, 93, 20. स्वानि पुण्यानि भुञ्जानाः

R. SCHL. 2, 27, 4. RAGH. 1, 69. ÇĀK. 43. 137. Spr. 33 (Gegens. दुष्कृत).

1016. 1784. VID. 207. PAṆKĀT. 187, 9. दग्ध० MĀRK. P. 18, 54. कृत० so

v. a. पुण्यवत् glücklich (in Folge der guten Werke, die man in einer

früheren Geburt vollbracht hat): कृतपुण्यो ऽस्मि — मुनिर्यन्मानुकम्पते

R. GORR. 2, 33, 10. 68, 3. MĀRK. P. 61, 41. आपगाः कृतपुण्यास्ताः पद्मि-

न्यश्च संरासि च । येषु यास्यति काकृतस्थो विगाह्य सलिलं प्रुचि ॥ R. 2,

48, 8. Die Bed. rein, übertr. heilig konnte sich recht wohl aus der äl-

teren gut entwickelt haben, so dass man darum nicht auf die Wurzel

पू zur Erklärung zurückzugehen braucht. Diese Bed. rein muss in den

folgenden Stellen angenommen werden: जलाशय M. 9, 186. तद्गन्धिन्य-

न्दजलेन लोचने प्रमथ्य पुण्येन RAGH. 3, 41. जनकतनयास्त्रानपुण्योदकेषु

MEGH. 1. तीर्थ INDR. 1, 25. BRĀG. P. 1, 2, 16. Spr. 1783. ग्राम 1785. अरण्य

309. BRAHMA-P. in LA. 32, 9. आश्रम R. 1, 61, 10. ब्राह्मणाः BHAG. 9, 33.

Auf einen Zusammenhang mit पू spielen folgende Stellen an: पुनाति

भुवनं पुण्या रामायणमहानदी R. Einl. पुण्याश्रमदर्शनेन तावदात्मानं पु-

नीमके ÇĀK. 7, 20. Wenn पुण्य auf पुष् (s. BENFEY in Zeitschr. f. vgl. Spr.

VIII, 10) zurückgeführt wird, so muss als Grundbedeutung gedeihlich,

tüchtig angenommen werden. — 2) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 41.

— 3) f. आ a) Basilienkraut ÇABDAM. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Flusses



MBh. 6, 344 (VP. 184). — c) N. pr. einer Tochter Kratu's von der Saṃnati VP. 83, N. 7. — 4) m. oder n. N. pr. eines Sees: अथो रुद्रं च पुण्याब्धम् MBh. 3, 10698. — 5) n. a) das Gute, Rechte; s. u. 1. — b) eine religiöse Cerimonie; insbes. eine solche, die eine Frau veranstaltet, um sich die Liebe des Mannes zu erhalten und einen Sohn zu bekommen: बहुषपि निमित्तेषु पुण्यामाश्रित्य दीयते MBh. 13, 4603. दानोपवासपुण्यानि HARIV. 7754. °विधि 7751. पुण्यार्थम् 7243. Vgl. पुण्यक. — c) ein Trog zum Tränken des Viehes Wils.

पुण्यक (von पुण्य) n. eine religiöse Cerimonie, = नियम, व्रत AK. 2, 7, 37. H. 843. Festlichkeit, Feier: न केवलं श्राद्धकाले पुण्यकेषपि दीयते MBh. 13, 4602. 4643. अन्यच्च विविधं पुण्यकं कुरु 13, 407. Insbes. eine Feier, die eine Frau veranstaltet, um die Liebe des Mannes zu bewahren und einen Sohn zu erhalten (CKDr. u. पुण्यकव्रत), so wie auch die dabei beobachteten Observanzen, MBh. 1, 760. अथ तत्पुण्यकमुपाध्यायान्याः 817. 14, 2672. HARIV. 7243. 7471. 7722. fgg. पुण्यकानि च सर्वाणि चीर्णवत्यस्मि 7732. °व्रत BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 25, b, 22. das bei dieser Gelegenheit der Frau gemachte Geschenk: वधाः संप्रापयस्वमे (masc.) पुण्यकं कृदयेप्सितम् ॥ पुण्यके सत्यया प्राप्ते पुनरेव तया तहः — नन्दने — स्वाप्यः स्थाने यद्योचिते HARIV. 7654. fg.

पुण्यकर्तृ (पु° + क°) m. ein Rechtschaffener, Tugendhafter: °कर्तृणां लोकाः INDR. 2, 4.

पुण्यकर्मन् (पु° + क°) adj. Gutes tuend, rechtschaffen, tugendhaft INDR. 1, 22. MBh. 12, 10926. HARIV. 7661. R. 4, 59, 3. PAKĀT. III, 234. HIT. 27, 6. पुण्यैककर्मन् nur Gutes tuend Spr. 1032.

पुण्यकालता f. nom. abstr. von पुण्य + काल eine günstige Zeit ŚRĪJAS. 14, 3.

पुण्यकीर्ति (पु° + की°) adj. einen guten Ruf habend, berühmt MBh. 1, 3550. R. 4, 5, 1. 5, 23, 29. BHĀG. P. 9, 1, 5. BHATT. 1, 5. — 2) m. N. pr. eines Buddhisten WASSILJEV 79. 80. Viṣṇu nimmt dessen Gestalt an SKANDAP. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, 15. — Vgl. पुण्यश्लोक.

पुण्यकृत् (पु° + कृत्) 1) adj. rechtschaffen, tugendhaft P. 3, 2, 89. NIR. 2, 14, 12, 1. CAT. Br. 6, 5, 4, 8. 14, 7, 2, 12. °तां लोकाः TAITT. ĀR. 10, 1, 14. BHĀG. 6, 41. MBh. 7, 2590. 2720 (lies °कृतां लोकान् st. °कृतालो° und °कृतान् लो°). N. 12, 37. R. 1, 4, 10. Spr. 1926. — 2) m. N. eines zu den Viṣve Devāḥ gezählten göttlichen Wesens MBh. 13, 4355.

पुण्यकृत्या (पु° + कृ°) f. eine gute Handlung CAT. Br. 4, 6, 1, 8.

पुण्यक्षेत्र (पु° + क्षेत्र) n. ein heiliges Gebiet, Wallfahrtsort; zur Erkl. von तीर्थ HALĀJ. 5, 76. von धर्मारण्य BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 14, 3.

पुण्यगन्ध (पु° + गन्ध°) 1) adj. f. श्री wohlriechend: स्त्रियः RV. 7, 35, 8. Einschiebung nach 9, 67. INDR. 2, 23. RAGH. 12, 27. — 2) Michelia Champaka Lin. (s. चम्पक) TRIE. 2, 4, 17.

पुण्यगन्धि adj. dass.: स्त्रियो याः पुण्यगन्धयः AV. 4, 5, 3. 8, 10, 27. MBh. 5, 7206. Auch °गन्धिन् INDR. 2, 2.

पुण्यगृह (पु° + गृह°) n. Wohlthätigkeitshaus, Verpflegungshaus (Tem-pel GORR.): नारायणे जनपदे कार्यन्ति जनाः सभाम् । उद्यानानि च रम्याणि प्रपाः पुण्यगृहाणि च ॥ R. GORR. 2, 69, 13. — Vgl. पुण्यशाला.

पुण्यजनं (पु° + जन°) m. pl. gute Leute, Bez. bestimmter Genien: गन्धर्वोप्सरसः सपाः देवाः पुण्यजनाः पितरः AV. 8, 8, 15. 14, 9, 24. रत्नांसि स-

र्पाः पु° पितरः 6, 16. MBh. 7, 2403. HARIV. 80. दश प्राचेतसः (lies प्रचे°) पुत्राः सप्तः पुण्यजनाः स्मृताः MBh. 1, 3129. als Beiw. der Jaksha HARIV. 382. = यत्न AK. 1, 1, 4, 56. H. 194. an. 4, 183. MED. n. 196. रत्नाकामः पुण्यजनान् (यजेत्) BHĀG. P. 2, 3, 8. 4, 6, 27. 30. 10, 3 (sg.). 4, 11, 4. 5, 16, 19. RAGH. 13, 60. पुण्यजनेश्वर m. Bein. Kuvera's AK. 1, 1, 4, 65. MED. r. 142. HALĀJ. 1, 79. RAGH. 9, 6. पुण्यजनं = रत्नम् H. 187. H. an. MED. HALĀJ. 5, 4. eine Art Rakshas VP. 358. Nach H. an. und MED. auch = सज्जन ein rechtschaffener Mann.

पुण्यजित (पु° + जित°) adj. durch gute Werke gewonnen, — erreicht: लोक KĀND. UP. 8, 6, 1. निजपुण्यजितांश्च सर्वभोगान् PRAB. 101, 18; vgl. स्वपुण्यवित्तित BHATT. 4, 6.

पुण्यतरीकर (पुण्यतर, compar. von पुण्य, + 1. कर) reiner machen: जलानि — इत्वाकुभिः °कृतानि RAGH. 13, 61.

पुण्यता (von पुण्य) f. Reinheit, Heiligkeit: सरस्वत्याश्च तीर्थानाम् MBh. 1, 557. 13, 4605.

पुण्यतृण (पु° + तृ°) n. heiliges Gras, Bez. des weissen Kuṣa-Grases RĀGĀN. im CKDr.

पुण्यत्व (von पुण्य) n. Reinheit, Heiligkeit: पुनन्ति लोकं पुण्यत्वात्कीर्तयः सरितश्च ते KUMĀRAS. 6, 69.

पुण्यदर्शन (पु° + द°) 1) adj. f. श्री von schönem Aussehen, schön: धेनु RAGH. 1, 86. — 2) m. der blaue Holzhäher (चाप) RĀGĀN. im CKDr.

पुण्यडक् (पु° + 2. डक्) adj. Gutes —, Segen bringend, — verleihend: लोकाः MBh. 7, 2181.

पुण्यनाथ (पु° + नाथ°) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 728.

पुण्यनामन् (पु° + ना°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2561. — Vgl. सुनामन्.

पुण्यपुण्यता (von पुण्य + पुण्य) f. die grösste Heiligkeit: अवालम्बिष्यत क्वं कथं नु पुण्यपुण्यताम् (so ist wohl zu verbessern) RĀGĀ-TAR. 3, 65.

पुण्यप्रद (पु° + प्रद°) adj. verdienstlich: एकस्मिन्यत्र निधनं प्रापिते डष्टकारिणि । बहूनां भवति तेन तत्र पुण्यप्रदे वधः ॥ HARIV. 351.

पुण्यप्रसव (पु° + प्र°) m. pl. N. einer Götterklasse bei den Buddhisten VJUTP. 82. LALIT. ed. Calc. 171, 5. BURN. Intr. 202. 613. KÖPPEN I, 259.

1. पुण्यफल (पु° + फल°) n. die Frucht —, der Lohn für gute Werke M. 3, 95, 5, 53.

2. पुण्यफल (wie eben) m. = लक्ष्याराम der Garten der Lakshmi ÇANDAM. im CKDr.

पुण्यबल (पु° + बल°) m. N. pr. eines Königs von पुण्यवती AVADĀNAÇ. 15.

पुण्यभरित (von पुण्य + भर°) adj. überaus gesegnet: भरतं °तं वयं मन्यामहे ह्यदः । अथि स्युर्दुःषमाकाले यज्जनाः पुण्यभाजिनः ॥ CATR. 1, 297.

पुण्यभाज् (पु° + भाज्) adj. glücklich: क्रोडावतो विनीता लघुमुत्तरताः पुण्यभाजः शशाः स्युः PAKĀSĀJAKA im CKDr.

पुण्यभाजिन् (पु° + भा°) adj. dass. CATR. 1, 297 (s. u. पुण्यभरित).

पुण्यभू (पु° + भू°) f. das heilige Land, ein N. für Ārjāvarta H. 948.

पुण्यभूमि (पु° + भू°) f. dass. AK. 2, 1, 8.

पुण्यमय (von पुण्य) adj. aus Gutem gebildet PRAB. 101, 12.

पुण्यमित्र (पु° + मि°) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh. IX. Bei WASSILJEV im Index mit einer falschen Zahl



wohl fehlerhaft für पुण्यमित्र 203 (303 hat der Index bei पुण्यमित्र).

पुण्यरात्रि (पु + रात्रि) m. P. 5, 4, 87. VOP. 6, 46. eine gute —, glückliche Nacht. — Vgl. पुण्यारु.

पुण्यराशि (पु + रा) m. N. pr. 1) eines Mannes AÇOKĀVAD. 232. — 2) eines Berges ÇAT. 1, 354.

पुण्यनन्मिक s. u. लक्ष्मी.

पुण्यलोक (पु + लोक) adj. zur guten Welt gehörig, der guten Welt theilhaftig werdend: पुण्यलोक ईशान इति ÇAT. BR. 3.6.2, 15. PĀÑĀV. BR. 12.11, 12. KĀND. UP. 2, 23, 2. — ÇAT. BR. 2.2, 3, 6 ist viell. पुण्यलोकत्र adv. in der guten Welt zu verbessern.

पुण्यवत् (von पुण्य) 1) adj. a) rechtschaffen, tugendhaft MBh. 12.10927. ŚĀN. D. 23, 20. MĀRK. P. 20, 23. 38.60. — b) glücklich AK. 3.1, 3. H. 489. KATHĀS. 44, 33. 43, 373. Spr. 2441. Hit. 14, 21. अति KATHĀS. 44, 13. — 2) f. पुण्यवती N. pr. eines Landes AVADĪNAÇ. 13.

पुण्यवर्धन n. N. pr. einer Stadt VET. in LA. 21, 16. Vielleicht fehlerhaft für पुण्यवर्धन.

पुण्यवर्मन् पु + वर m. N. pr. eines Fürsten von Vidarbha DAÇAK. 181, 1.

पुण्यशकुन पु + शकु m. ein glückverheissender Vogel MBh. 3, 4850.

पुण्यशाला पु + शाला f. Wohlthätigkeitshaus. Verpflegungshaus HIRN-THSANG I, 190. Ind. St. 3, 194. N. 2, wo so zu lesen ist. — Vgl. पुण्यगृह.

पुण्यशान्ति (पु + शान्ति) adj. rechtschaffen, tugendhaft MBh. 3, 6011. 7351.

पुण्यश्रीर्गम (पु - श्री - ग) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABHĪM. 2.

पुण्यश्लोक (पु + श्लोक) adj. f. श्री von dem man Gutes redet, einen guten Namen habend BṛĪG. P. 1, 12, 18. 3, 28, 18. 5, 24, 18. 6, 10, 5. 9. 8, 4, 23. DAÇAK. 181, 1. BURNOUR übersetzt das Wort durch: dont la gloire est pure und que célèbrent (chantent) les poésies sacrées (les chants sacrés, les saints poèmes): पुण्यश्लोकाधिक्यमन् (6, 10, 5) durch dont les actions doivent être célébrés dans de pures stances. m. Bein. Nala's TRĪK. 2.8.9. HĪR. 138. N. 3, 21. 7, 17. 12, 36. Juddishthira's und Kṛṣṇa's (auch H. c. 63; vgl. BṛĪG. P. 1, 14, 1); f. der Draupadi und Sitā ÇKDR. nach den PĀÑĀ.

पुण्यसम पु + समा n. ein gutes Jahr TS. 3, 3, 8, 4 (s. u. पायसम). ०समम् adv gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

पुण्यसार पु + सार m. N. pr. eines Fürsten KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14.371.21.

पुण्यमन्दर पु + सु m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 379.

पुण्यमेन पु + मेना m. N. pr. eines Mannes AÇOKĀV. 293. eines Fürsten von Uggajini KATHĀS. 13, 97.

पुण्यमन्मकर पु - मन् - 1. कर m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 666. Die Form des Namens steht nicht sicher.

पुण्यमन्थान पु + मन्थान n. ein heiliger —, geweihter Platz JĀG. 2.228.

पुण्यात्मन् पु + आत्मन् adj. rechtschaffen, tugendhaft Spr. 1974.

पुण्यलोक (पु + श्लोक) adj. mit Gutem geschmückt; m. N. pr. eines Damons LALIT. ed. Calc. 392, 1.

पुण्यार्क (पुण्य + अर्क) n. P. 5, 4, 90. 2, 4, 29. VArtt. 2. AK. 3, 6, 3. 29. ein guter —, glücklicher Tag; das Zurufen, Wünschen eines पुण्यार्क

TBR. 1, 8, 2, 1. 8, 10, 2. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 19. 14, 9, 3, 1. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 31.

PĀR. GRHJ. 1, 4. 2, 13. 3, 4. MBh. 1, 7333. पुण्यार्कं व्रज मङ्गलं सुदिवसं प्रयातस्य ते AMAR. 62. ०र्कं वाच्यं einen glücklichen Tag Jmd (acc.) wünschen ÇĪNĪH. GRHJ. 1, 16. MBh. 2, 1240. 3, 7100. 16, 47. ०वाचन 13, 473. 1608. N. 16, 7. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 6, 28, 16. पुण्यार्कं भवतो ब्रुवतु श्री पुण्यार्कमिति त्रि: SAṆSK. K. 20, b. ततः पुण्यार्कघोषो ऽभूदिवं स्तब्धेव MBh. 12, 1411. 1, 5333. R. GORR. 2, 5, 8. KATHĀS. 50, 206. कृत्वा ०शब्दम् BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 16. कृत्वा ०मङ्गलम् 11. प्रभूतपुण्यार्कवेदनिर्घोष (नगर) VARĀH. BRH. S. 42 (43), 26. 43, 7. 47, 49. नाना-तूर्यनिर्घोषैः पुण्यार्कवेदनिर्घोषैः 39, 10. 85, 23. पुण्यार्कवाचन adj. = पुण्यार्कवाचनं प्रयाजनमस्य P. 5, 1, 111. VArtt. 3.

पुण्यार्कन् (wie eben) n. dass. PĀÑĀV. BR. 18, 11, 8. LĀTJ. 9, 3, 9.

पुण्योदका (पुण्य + उदक) f. N. pr. eines Flusses im Jenseits MBh. 13, 6125.

पुण्योदय (पुण्य + उदय) m. der Aufgang des Glückes als Folge vorangegangener guter Werke Hit. 33, 12.

पुन् oder पुद् Höhle, eine Art Höhle, ein zur Erklärung von पुत्र erdachtes Wort Nir. 2, 11 (wo पुन्नरकं zu lesen ist). पुन्नामो नरकायस्माच्चायते पितरं मुनः । तस्मात्पुत्र इति प्रोक्तः स्वयमेव स्वयंभुवा ॥ M. 9, 138. MBh. 1, 3026. 8344. R. 2, 107, 12. HARIV. 317. 4232. पुत्रार्थं जनितशायं पुन्नामो (erg. नरकात्) त्रिभ्यता MĀRK. P. 73, 16. Statt पुन्नस्त्राणात्पुत्र इति श्रुतिः MBh. 14, 2752 ist पुन्नस्त्रा० zu lesen. नरकं पुदिति ध्यातम् HARIV. 14420. पुदस्त्राणान्तः पुत्रमिच्छेच्छति परत्र च 14421.

पुत 1) m. du. die Hinterbacken H. 609. HALĀJ. 2, 353. — 2) पुत und अपुत (As. Res. X, 470 śtriputa, nach WEBER पुट, अपुट; Ind. St. 8, 379. 382) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — — CoLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 6).

पुनारिका (?) f. Nabel H. c. 125.

पुतिमञ्जय m. pl. N. pr. eines Volkes VP, 193, N. 136. Ind. St. 1, 209. Fehlerhaft für पुनिमृ, wie im Index bei Wilson geschrieben wird.

पुत्न (von पुत्र) und पुत्तलक 1) m. Puppe: ०विधि. ०दहन das Verbrennen einer Puppe (die einen in der Fremde Verstorbenen darstellt) Verz. d. B. H. No. 1112—1114 (पुत्तल). पुत्तलको विधिः 1136. — 2) पुत्तलिका f. dass. (vgl. पुत्रिका, MED. k. 123. Statuette VIJAYAMĀ. Auch पुत्तली UTTARAKĀMĀRĪHĪTANTRA im ÇKDR.

पुत्तिका (aus पुत्रिका entstanden) f. Termiten (das puppenähnliche Thier): धर्म शनैः संचिनुयादत्मिकमिव पुत्तिकाः M. 4, 238. पुत्तिका इव धान्येषु पुत्तिका (पुत्तिका PĀÑĀT. III, 99. पुत्तयाटा MBh. 12, 12144) इव पत्तिषु (unter den fliegenden Thieren). तद्विधान्ते मनुष्याणां येषां धर्मा न कारणम् ॥ MBh. 12, 6751. Nach AK. 2, 3, 27 und H. 1214 = पतंगिका eine kleine Bienenart; bei ÇĀNĪK. zu BRH. ĀR. UP. 4, 3, 22 (und auch bei ŚĀJ. zu ÇAT. Ba. 14, 4, 24) zur Erklärung von पुपि.

पुत्र URĪS. 4, 164. 1) m. a) Sohn, Kind AK. 2, 6, 4, 27. TRĪK. 2, 6, 7. H. 342. HALĀJ. 2, 342. Etym. Nir. 2, 11. M. 9, 138. MBh. 1, 3026. 8344. 14, 2752. 2760. BRĀHMAN. 3, 5. HARIV. 317. 4232. 14420. fg. R. 2, 107, 12. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. im Veda P. 8, 3, 53. fg. Veränderung eines im comp. vorangehenden patron. fem. 6, 1, 13. mit einem gen. comp. 3, 22. Accent eines auf पुत्र ausgehenden comp. 6,



2, 132. 133. Ableitungen von comp. auf पुत्र 4, 1, 159. wann nur पुत्र (nicht पुत्र) zu schreiben ist 8, 4, 48 und Vārtt. वस्त्रा पुत्राय मातरौ धयति RV. 5, 47, 6. 6, 9, 2. रुद्रस्य ये सन्ति पुत्राः 66, 3. वक्ष्णीनां पिता वक्ष्णीस्य पुत्रः 75, 5. मा माधि पुत्रे विमिव अमीष्ट 2, 29, 5. 7, 54, 2. अयुवः 4, 19, 9. इष्टेः 1, 125, 3. सकृतः Agni 3, 14, 1. 4. 6. 5, 11, 6. शवसः Indra 8, 79, 2. दिवः 4, 2, 15. 7, 102, 1. AV. 8, 7, 20. अमृतस्य RV. 10, 13, 1. पश्वेः 5, 58, 5. AV. 3, 30, 2. 6, 116, 3. 16, 7, 8. पुत्रस्य नाम गृह्णाति Çat. Br. 4, 9, 3, 21. 6, 1, 3, 9. 14, 4, 3, 24. fgg. 3, 4, 5. 6, 10, 5. Ait. Br. 7, 13. fgg. पुत्रनप्ताः 3, 48. पुत्रपशून् गाणा राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. Çat. Br. 14, 9, 4, 11. — युगमासु पुत्रा ज्ञायन्ते स्त्रियो युगमासु रात्रिषु । तस्माद्युगमासु पुत्रार्थो संविशेदातवे स्त्रियम् ॥ M. 4, 48. पुत्रान्द्वादश यानाह नृणां स्वायम्भुवो मनुः । तेषां षड्धुदायादाः षड्दायादबान्धवाः ॥ 9, 158. fgg. R. 1, 1, 33. 58, 7. पुत्रदारम् M. 4, 239. 8, 114. 10, 99. BRĀHMAN. 1, 19. पुत्रपती गाणा राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. माता पुत्रेण मिथुनं गच्छति (bei den Thieren) P. 8, 1, 15. Sch. व्याघ्री यथा ह्येतुपुत्रान्दष्टाभ्यां न च पीडयेत् ihre Jungen Çikṣhā 23. MBh. 12, 3806. व्याघ्र्यास्तरुणपुत्रायाः R. 3, 53, 51. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा M. 5, 160. 8, 28. Jāṇ. 2, 142. MBh. 1, 379. 2998. 3000. 13, 290. N. 26, 34. R. 1, 46, 2. 2, 21, 56. 53, 24. 74, 25. KATHĀS. 9, 88. 10, 205. 23, 25. Eigennamen auf पुत्र mit dem Namen der Mutter Ind. St. 3, 157. 485. fg. 4, 380. 5, 63. पुत्रौ Sohn und Tochter (natürlich auch zwei Söhne) P. 1, 2, 68. AK. 2, 6, 1, 37. H. 560. N. 22, 14. 23, 24. Sohn, Kind als Anrede einer jüngeren Person KATHĀS. 3, 57. 18, 257. 275. हे पुत्रौ 2, 37. Vgl. इन्द्रपुत्रा (nicht Tochter, sondern Mutter Indra's), ग्रामपुत्र°, देव°, निष्°, पिता°, माता°, राज°, वृत्र°, प्रूर°, सप्त°, सोमपुत्रा, कृतपुत्र u. s. w. — b) bildet Deminutiva; s. दृषत्°, शिला°. — c) in der Astrol. (wie alle Wörter für Sohn) Bez. des 5ten Hauses VARĀH. BRĀH. 1, 15. 9, 6. — d) N. pr. eines Sohnes des Brahmiṣṭha RAGH. 18, 29. des Prijavrata VP. 162. eines Brahmanen HIOUEN-TSANG I, 279. — 2) f. ई a) Tochter AK. 2, 6, 1, 28. H. 542. HALĀJ. 2, 350. NIB. 5, 2. SĀV. 1, 29. HARIV. 9958. R. 1, 17, 28. PAÑKĀT. 190, 1. HIT. 28, 3. Als Suffix betrachtet P. 6, 3, 70. Vārtt. 10. — b) Puppe; s. दारुपुत्री. — c) in comp. mit leblosen Dingen zur Bildung von Deminutiven; s. अमिपुत्री und vgl. पुत्रिका. — d) Bein. der Pārvatī H. 5, 89; vgl. पौत्री. — e) eine best. Pflanze ÇABDAR. im ÇKDR. — पुत्र steht vielleicht in etymologischem Zusammenhange mit पितर; oder ist es auf पुष् zurückzuführen? — Vgl. घ°, पौत्र.

पुत्रक (von पुत्र) 1) m. a) oxyt. Söhnchen, Knabe (oft als Liebkosungswort) P. 5, 3, 76. Sch. MED. k. 123. fg. RV. 8, 58, 8. मा पुत्रक तदाद्याः Ait. Br. 5, 14. सो ऽब्रवीत्पुत्रान्पुत्रका अग्रेरापुरदर्शम् 6, 33. Çat. Br. 14, 6, 1, 2. PAÑKĀT. Br. 13, 3, 24. अद्यापयामास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पुत्रका इति केवाच M. 2, 151. SĀV. 5, 87. MBh. 1, 1044. 2072. R. 1, 22, 20. 62, 10. 2, 25, 17. 37, 18. 72, 52. DAÇ. 2, 41. ÇĀK. 106, 8. BHĀG. P. 3, 12, 5. 9, 4, 2. 16, 5. KATHĀS. 28, 115. 29, 131. HIT. Pr. 23. VET. in LA. 2, 15. PRAB. 89, 13. 103, 19. MĀRK. P. 20, 16. मिथि° R. 1, 71, 4. मुनि° 62, 20. 25. KATHĀS. 46, 134. ब्राह्मणा° 27, 109. बाल° Söhnchen, Knäbchen 3, 21. Am Ende eines adj. comp. (f. °पुत्रिका): अ° sohnlos DAÇ. 2, 50. एक° MBh. 3, 10484. सूतिका सपुत्रिका PĀR. GRHJ. 1, 16. nom. abstr. एकपुत्रकव und एकपुत्रकता das Besitzen eines einzigen Sohnes MBh. 3, 10481. — b) proparox. Puppe, eine Figur aus Stein, Holz, Lack u. s. w. गाणा

यावादि zu P. 5, 4, 29. शिला° ÇĀK. zu BRĀ. ĀR. UP. S. 40. Vgl. कृत्रिम°, जतु°, जय°. — c) Schelm, = धूर्त, शठ H. an. 3, 70. MED. — d) ein best. kleines giftiges Thier (zu den मूषिक gezählt) SUÇR. 2, 278, 1. — e) = शरभ H. an. 3, 70. MED. ein fabelhaftes Thier mit acht Beinen WILS.; das Wort bedeutet aber auch Heuschrecke, und ÇABDAR. erklärt पुत्रक durch पतंगक, welches dieselbe Bed. hat. — f) Haar H. 5, 127 (der Vers ist verdorben). — g) ein best. Baum H. an. MED. — h) N. pr. eines Mannes, dem die Gründung der Stadt Pātāliputraka zugeschrieben wird, KATHĀS. 3, 21. fgg. — i) N. pr. eines Berges H. an. MED. — 2) f. पुत्रका und पुत्रिका P. 7, 3, 45. Vārtt. 11. VOP. 4, 7. ÇABDAR. im ÇKDR. Zu belegen nur die Form पुत्रिका (vgl. jedoch अमोतपुत्रका). a) Tochter H. an. MED. N. 16, 5. KATHĀS. 18, 266. 30, 28. PAÑKĀT. 190, 2. MĀRK. P. 77, 20. Insbes. eine solche Tochter, die ein sohnloser Vater insofern an Sohnes Statt annimmt, als er ihren Sohn für sich als Sohn in Anspruch nimmt: अपुत्रो ऽनेन विधिना सुतां कुर्वति पुत्रिकाम् । यदपत्यं भवेदस्यो तन्मम स्यात्स्वधाकरम् ॥ M. 9, 127. 128. 134. 135. 140. 3, 11. ताः सर्वाः — पुत्रिकाः स्थापयामास नष्टपुत्रः प्रजापतिः MBh. 1, 2576. ततः पञ्चाशत् कन्याः पुत्रिका अभिसंदधे bestimmte sie zu putrikā, setzte sie zu p. ein 8133. NIB. 3, 5. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 5. Jāṇ. 2, 128. BHĀG. P. 4, 1, 2. 9, 22, 31. Vgl. अपुत्रिक, welches denjenigen bezeichnet, der keine पुत्रिका hat. — b) Puppe, Figur aus Holz u. s. w. AK. 2, 10, 29. H. 1014. H. an. MED. HALĀJ. 3, 338. Spr. 635. काष्ठमयीः स्वमायायत्नपुत्रिकाः KATHĀS. 29, 18. Vgl. कृत्रिम°, दारु°. — c) in comp. mit leblosen Dingen zur Bildung von Deminutiven; s. अमि°, खड्ग°. — d) = यावतूलक H. an. MED. die Wolle auf der Tamariske WILS. — Was bedeutet aber das Wort in der Stelle: पीठापमपालिरुभयतः — तीणपुत्रिकाभितः SUÇR. 1, 55, 20?

पुत्रकन्दा (पु° + कन्द) f. N. eines Knollengewächses, das Fruchtbarkeit bewirken soll (लक्ष्मणाकन्द), RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. पुत्रदा.

पुत्रकर्मन् (पु° + कर्) n. eine einem Sohne geltende Cerimonie KAP. 1, 32. MBh. 5, 7458.

पुत्रकाम (पु° + काम) adj. Söhne —, Kinder wünschend RV. 10, 183, 1. AV. 11, 1, 1. TBH. 1, 1, 9, 1. TS. 6, 3, 6, 1. अत्रिर्ददौर्वाय प्रजां पुत्रकामाय 7, 1, 9, 1. ĀÇV. GRHJ. 4, 7. KĀTJ. ÇA. 4, 1, 22. पुत्रकामोष्टे f. Darbringung eines Kinder Wünschenden AÇV. ÇA. 2, 10. SAṆSK. K. 82, a. पुत्रकामकल्पपञ्चमीवत Verz. d. B. H. 133, a.

पुत्रकाम्य (von पुत्रकाम), °काम्येति sich einen Sohn wünschen P. 3, 1, 9. Sch. VOP. 21, 1. ÇĀNTIÇ. 1, 26.

पुत्रकाम्यौ (vom vorherg.) f. Wunsch nach einem Sohne, nach Kindern P. 3, 3, 102. Sch. ये परिकृस्तमर्चिभूरितिः पुत्रकाम्या (instr.) AV. 6, 81, 3. R. 1, 13, 36. R. GORR. 1, 14, 1. RAGH. 1, 35.

पुत्रकार्य (पुत्र + का°) n. = पुत्रकर्मन् MBh. 5, 7404.

पुत्रकृतक (von पुत्र + कृत) adj. an Sohnes —, an Kindes Statt angenommen: मृग ÇĀK. 89.

पुत्रकृत्य (पुत्र + कृ°, n. Sohnespflicht ÇĀK. 30, 5.

पुत्रकृत्य (पुत्र + कृत्य) Kindererzeugung: वि सक्थानि यमुः । पुत्रकृत्ये न जनयः RV. 5, 61, 3. स्वस्ति नः पुत्रकृत्येषु योनियु 10, 63, 15.

पुत्रघ्न (पुत्र + घ्न) adj. f. ई das Kind tödend: योनि in welcher die Frucht



abstirbt Suçr. 2, 396, 12. 397, 3.

पुत्रगर्घी (पुत्र + गर्घ) adj. f. die ihren Sohn aufgefressen hat (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 2. — Vgl. पुत्रकृती, पुत्रादिनी, पुत्रपुत्रादिनी.

पुत्रज्ञात adj. = ज्ञातपुत्र dem ein Sohn geboren ist, der einen Sohn hat gaṇa आकृतिमायादि zu P. 2, 2, 37. Schol. zu 6, 2, 170.

पुत्रंजीव (पुत्रम्, acc. von पुत्र, + जीव) m. N. eines Baumes, Putranjiva Roxburghii Wall., dessen Nüsse auf Fäden gereiht und Kindern um den Hals gebunden werden, um sie gesund zu erhalten, Trik. 2, 4, 29. पुत्रजीव ÇKDr. und Wilson nach ders. Aut.; so liest wohl der Text, aber in den Corrigg. wird die oben gegebene Form als die richtige Lesart bezeichnet. पुत्रजीव hat auch Colebr. Misc. Ess. I, 134. पुत्रंजीवक m. dass. RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 2, 116, 14.

पुत्रता (von पुत्र) f. Sohnschaft: ममैवापेहि पुत्रताम् Ait. Br. 7, 17. MBh. 13, 187.

पुत्रत्व (wie eben) n. dass. MBh. 3, 17142. 17144. HARIV. 9808. 9816. R. 1, 14, 29. 30. 16, 1 (20, 1 Gorr.). 31, 14. Spr. 1419. Bāle. P. 7, 10, 34. 9, 10, 2. v. l. für पुत्रकृत्य Çāk. 30, 5.

पुत्रदा (पुत्र + दा von 1. द) f. (Söhne —, Kinder gebend) N. verschiedener Pflanzen: = बन्ध्याकर्कोटकी, गर्भदात्री und लक्ष्मणाकन्द Rāgan. im ÇKDr.

पुत्रदात्री (पुत्र + दा) f. eine best. in Mālava vorkommende Pflanze, die Fruchtbarkeit bewirken soll, Rāgan. im ÇKDr.

पुत्रपुत्रादिनी (पुत्र - पुत्र + मा) f. vielleicht ihre Söhne und Enkel fressend (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 1, Sch. — Vgl. पुत्रादिनी, पुत्रगर्घी, पुत्रकृती.

पुत्रपौत्र (पुत्र + पौत्र) n. sg. (gaṇa गवायादि zu P. 2, 4, 11) und m. pl. Söhne und Enkel M. 3, 200. Mārk. P. 97, 24. 100, 37. Spr. 1787. MBh. 14, 2759. fg. P. 5, 2, 10, Sch.

पुत्रपौत्रिन् (vom vorherg.) adj. Söhne und Enkel habend Śiv. 5, 57.

पुत्रपौत्रिणे (wie eben) adj. auf Söhne und Enkel übergehend P. 5, 2, 10. Davon nom. abstr. ंता f.: लक्ष्मीं परंपरीणां त्वं ंता नय BHATT. 5, 15.

पुत्रप्रदा (पुत्र + प्र) f. Söhne —, Kinder gebend; Bez. einer Art Solanum (त्रिविका) Rāgan. im ÇKDr.

पुत्रप्रिय (पुत्र + प्रि) m. Bez. eines best. Vogels MBh. 3, 9927.

पुत्रभद्रा (पुत्र + भ) f. eine best. Pflanze, = बृक्षजीवती Rāgan. im ÇKDr.

पुत्रभाव (पुत्र + भाव) m. das Sohnsein, Sohnschaft Nih. 3, 4, 5.

पुत्रमय (von पुत्र) adj. aus dem Sohn bestehend, durch den Sohn gebildet Çat. Br. 14, 6, 9, 18.

पुत्रवत् (von पुत्र) adv. wie bei einem Sohne MBh. 5, 7404. 7411.

पुत्रवधू (पुत्र + व) f. Schwiegertochter Harā. 2, 349.

पुत्रवत्स (von पुत्र) adj. einen Sohn —, Söhne —, Kinder habend VS. 37, 12. Pār. Gṛh. 3, 10. Agni TS. 2, 2, 4, 4. — M. 9, 182. 183. Jāñ. 2, 68. 3, 57. MBh. 3, 9905. HARIV. 14423. KUMĀR. 1, 27. Çāk. 112, 15. Bhāg. P. 6, 7, 28. — Vgl. पुत्रिन्.

पुत्रवत्स (wie eben) adj. dass. P. 5, 2, 112, Vārtt., Sch.

पुत्रविषय (पुत्र + वि) n. das Erlangen von Söhnen AV. 3, 23, 6.

पुत्रवृद्धी (पुत्र + वृद्ध) f. = अन्नवृद्धी Rāgan. im ÇKDr.

पुत्रश्रेणी (पुत्र + श्रे) f. (Reihen von Jungen d. h. Sprossen, Ausläufern habend) Salvinta cucullata RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 1, 139, 19. 2, 284, 7.

पुत्रसख (पुत्र + सखि) m. Kinderfreund HARIV. 8469.

पुत्रसंकरिन् (पुत्र + सं) adj. die Söhne —, die Kinder vermischend (in Folge gemischter, ungleicher Ehen) MBh. 8, 2060.

पुत्रसंग्रह (पुत्र + सं) m. viell. der Titel eines Werkes über Adoption von Çaunaka STENZLER in Ind. St. 1, 243.

पुत्रसू (पुत्र + सू) f. Mutter eines Sohnes ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पुत्रिकाप्रसू.

पुत्रकृत (पुत्र + कृत) adj. dem die Söhne getötet worden sind, Beiw. Vasishṭha's PAÑĀV. Br. 8, 2, 4. 13, 3, 8. 21, 11, 2. f. पुत्रकृती die ihren Sohn umgebracht hat (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 2, Sch. Darf nicht पुत्र<sup>०</sup> geschrieben werden. — Vgl. कृतपुत्र.

पुत्राचार्य (पुत्र + आ) adj. den Sohn zum Lehrer habend M. 3, 160.

पुत्रादिनी (पुत्र + मा) adj. f. ihren Sohn fressend (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48. In dieser uneig. Bed. mit einfachem त geschrieben, dagegen पुत्रादिनी व्याघ्री eine Tigerin, die ihr Junges frisst, Sch. — Vgl. पुत्रगर्घी, पुत्रकृती.

पुत्राघाद (पुत्र - अन्न + घाद oder घाद) adj. auf des Sohnes Kosten lebend Trik. 3, 1, 1.

पुत्रिक (von पुत्र) gaṇa पुत्रिकादि zu P. 5, 1, 128. पुत्रिकवत् PRAVĀDHA. in Verz. d. B. H. 59, 7 wohl fehlerhaft für पुत्रिकावत्.

पुत्रिकाप्रसू (पु + प्र) f. Mutter einer Tochter ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पुत्रसू.

पुत्रिन् (von पुत्र) adj. einen Sohn —, Söhne habend, reich an Söhnen, Kindern; subst. m. Vater —, f. Mutter eines Sohnes RV. 5, 4, 11. 8, 31, 8. AV. 14, 1, 62. Ait. Br. 7, 13. TS. 6, 3, 10, 5. Indra 2, 2, 4, 4. Agni Āçv. Çr. 2, 10. एष वा अन्वेषो यः पुत्री ved. Cit. bei MALLIN. zu RAGH. 3, 20. M. 8, 62. 9, 106. 143. 182. 183. N. 24, 18. MBh. 1, 1043. 3713. 7, 696. HARIV. 3374. 9178. R. 4, 22, 17. 6, 23, 4. RAGH. 1, 91. 10, 77. VIKR. 132. KATHIS. 23, 61. Spr. 2267. Mārk. P. 22, 44. पिठका eine Beule u. s. w., die kleine (Junge) neben sich hat, Suçr. 1, 273, 13. 19. सपुत्रिन् so v. a. सपुत्र mit den Söhnen, Kindern vereint HARIV. 11842. — Vgl. पुत्रवत्.

पुत्रिय् s. u. पुत्रीय.

पुत्रिय (von पुत्र) adj. zu einem Sohn in Beziehung stehend: स चाप्य-पुत्रो नृपतिः — अयजत्पुत्रियामिष्टिं पुत्रेऽसुः R. 1, 18, 3 (13, 2 Gorr.). अ-पुत्रिया तनूः Söhnen —, Kindern nicht günstig ÇĀṆHU. GṚH. 1, 18. — Vgl. पुत्रीय, पुत्र्य.

पुत्रोक्त (पुत्र + 1. कृ) an Sohnes Statt annehmen: पुत्रोक्त Rāgan-TAB. 3, 107. देवदारुर्वृषभघने RAGH. 2, 86.

पुत्रोय् (denom. von पुत्र), पुत्रोयति P. 7, 4, 35. 33, Sch. 1) sich einen Sohn —, sich Kinder wünschen P. 3, 1, 8, Sch. RV. 7, 96, 4. पुत्रि<sup>०</sup> AV. 14, 2, 72. — 2) wie einen Sohn behandeln: पुत्रीयति शिष्यम् P. 3, 1, 10, Sch. — desid. (grammatische Spielereien) पुपुत्रीयिषति. पुतित्रीयिषति. पुत्री-यिषति. पुत्रीयिषति P. 6, 1, 3, Vārtt., Sch. Vop. 21, 18. पुपुतित्रो-यिषति Vop.

पुत्रीय (von पुत्र) adj. f. मा zu einem Sohn in Beziehung stehend, einen



Sohn verschaffend P. 5, 1, 40. विधान Suçr. 1, 316, 15. इष्टि R. Gorr. 1, 14, 1 (2 SCHL.). 36, 1. Ragh. 10, 4. Kathās. 13, 58. पायस R. Gorr. 1, 15, 9, 20. धन्यं यशस्यं पुत्रीयमायुष्यं विज्ञपावहम् MBh. 1, 2797. 13, 4228. — Vgl. पुत्रिय, पुत्र्य.

पुत्रीया (von पुत्रीय) f. der Wunsch nach einem Sohne P. 3, 3, 102, Sch. पुत्रीयितर (wie eben) nom. ag. der sich einen Sohn wünscht P. 3, 2, 170, Sch. पुत्रीष्टि (पुत्र + 2. इष्टि) f. ein der Erlangung eines Sohnes geltendes Opfer; eben so पुत्रीष्टिका Ġatādh. im ÇKDr.

पुत्रीयाणां (पुत्र + ४<sup>०</sup>) f. das Verlangen nach einem Sohne Çat. Br. 14, 6, 4, 1. 7, 2, 26.

पुत्र्य adj. = पुत्रीय P. 5, 1, 40. Āçv. Grh. 4, 8. Pār. Grh. 3, 8. Shadv. Br. 2, 7.

पुत्र्य पुष्टयति (हिंसायाम्) Dhātup. 26, 12. caus. zerdrücke-, zerschmettern. zermalmen: पतन्नावाकिशरा भूमौ कस्त्यरोहानपोथयत् Draup. 8, 22. MBh. 1, 5024. 5025. 3, 545. 11106. कीचकस्याहं पोथयामि पदा शिरः 4, 643. 727. 732. निज्ञान पदा कांश्चिदातिप्यान्यानपोथयत् 6, 2297. Hariv. 4778. 9139. R. 3, 57, 29. पोथयिष्ये MBh. 8, 4565. पोथयान Hariv. 13416. पोथित MBh. 4, 795. R. 6, 28, 18. 89. zu Nichte machen, bewirken, dass Etwas nicht gehört, nicht bemerkt wird: यथा विवाहेतत्सवतूर्णानपोथयन्नुभयो उत्तरति । तथा वधूत्सारितकमलाजाः (acc.) मुरोक्षिताः कौमुद्वष्टयो ऽत्र ॥ übertönen und überdecken Kathās. 34, 257. sprechen oder leuchten Dhātup. 26, 12. — Vgl. पुन्य.

— अभि caus. schmettern: सहसा च समुत्तिप्य शिलायामभिपोथिता Hariv. 3347.

— अत्र caus. zerschmettern: (तम्) मुषलेनावपोथयत् Hariv. 3611. 10304. अत्रपोथित 3612. MBh. 6, 5505.

— आ caus. drücken: काण्डभ्ये प्रवृत्ते विषमोत्त्वणसंज्ञिते । आपोथ्य शमयद्भ्यम् Suçr. 2, 31, 6. zerdrücken: शुक्लेनुकाण्डमापोथ्य 472, 6.

— नि caus. niederschmettern Hariv. 4323.

— प्र fortstossen: प्रपोथयति चान्योऽन्यं पतितोऽह्नद्वयति च R. 6, 23, 7.

— वि caus. zerschmettern, zermalmen: अश्चानस्य व्यपोथयत् MBh. 4, 1105. Hariv. 3095. R. 6, 18, 46. med. MBh. 9, 847. विपोथित 7, 1450. Hariv. 6497. Märk. P. 82, 57.

— सम् caus. dass. MBh. 7, 1935. 6708. 8, 483. 2495. 9, 1045. Hariv. 3340.

पुद् s. पुत्.

पुद्गल m. AK. 3, 6, 2, 20. 1) adj. f. schön, = सुन्दराकार H. an. 3, 674. MED. I. 113. = शस्ताकार Trik. 3, 3, 397. = त्रुपादिमद्रव्यम् H. an. = शस्तं वपुः Trik. 2, 6, 20. स्थलिङ्गिनी च या जिह्वा (अग्नेः) यतः सकल-पुद्गला Märk. P. 99, 57. — 2) m. a) Körper Trik. 3, 3, 397. H. 364. H. an. MED. Çaddar. im ÇKDr. मोममूत्रपुरीषास्थिनिर्मिते पुंकुले (lies पुद्गले; vgl. Trik. 2, 6, 20. wo प्रकुल st. पुद्गल gedruckt ist) मम Spr. 2160, v. l. Materie Colebr. Misc. Ess. I, 383. fg. स्थूला मध्यास्तथा सूक्ष्माः सूक्ष्मात्सूक्ष्मतराश्च ये । देहेभ्यो भवान्सर्वे ये केचित्पुद्गलाश्रिताः ॥ VP. 3, 20 im ÇKDr. = परमाणु Atom Çaldharasv. ebend. — b) das Ich, Seele Trik. 1, 1, 113. 3, 3, 397. H. 873. H. an. MED. (wo °देहयोः st. भेदयोः zu lesen ist). Çaddar. Vjūtp. 33. 114. 241 (°कल्प). Burn. Intr. 264, N. 508. fgg. WASSILJEV 113 u. s. w. LALIT. 400. fg. KÖPPEN I, 603. — c) Bein. Çivā's MBh. 12, 10414.

पुद्गल m. v. l. für पुद्गल Colebr. und Lois. zu AK. 3, 6, 2, 20.

पुन (von पू) adj. f. आ reinigend; s. किंपुना, कुलंपुन und पुनःपुना<sup>०</sup>.

1. पुनःपद (पुनर + पद) n. Refrain Çāñh. Br. 23, 6. Çr. 7, 26, 7. 8.

2. पुनःपद (wie eben) adj. f. आ mit einem Refrain versehen Pāñāv. Br. 14, 10, 3. 47, 1, 13. Çāñh. Br. 23, 4. 6. Çr. 7, 26, 9. 10.

पुनःपराजय (पुनर + प<sup>०</sup>) m. das Wiederverlieren: जितस्यापुनःपराजयाय Ait. Br. 8, 9.

पुनःपाक (पुनर + 2. पाक) m. 1) ein Kochen von Neuem: °के कर von Neuem kochen Kull. zu M. 3, 108. — 2) ein wiederholtes Brennen (von irdenen Geschirren) M. 5, 122. 123. Jāñ. 1, 187. Märk. P. 33, 12.

पुनःपुना (पुनस् + पु<sup>०</sup>) f. N. pr. eines Flusses: कीकटेषु गया पुण्या पुण्यं राजगृहे वनम् । चयनस्याश्रमः पुण्यो नदी पुण्या पुनःपुना ॥ Gajā-māhātmya im Vāju-P. nach ÇKDr.; vgl. HALL in der Vorrede zu Vāsa-vad. S. 13. Verz. d. B. H. No. 1237. fg.

पुनःप्रत्युपकार (पुनर + प्र<sup>०</sup>) m. Wiedervergeltung Spr. 1794.

पुनःप्रवृद्ध (पुनर + प्र<sup>०</sup>) adj. wieder gewachsen P. 2, 2, 18, Vārtt. 9, Sch.

पुनच<sup>०</sup> N. pr. eines Landes im Norden von Indien Hiouen-thsang I, 187.

पुनर adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) wieder, zurück, von Neuem AK. 3, 4, 32 (Colebr. 29), 14. H. an. 7, 46. MED. avj. 72. वरत्तं पुनर्युवानं चक्रयुः RV. 1, 117, 13. परा च यन्ति पुनरा च यन्ति 123, 12. मन्त्रो गुरुः पुनरस्तु सो अस्मै sei ihm heimgegeben 147, 4. 5, 46, 1. 80, 6. पुनर्नो नष्ट-मास्तु 6, 34, 10. 7, 104, 3. 8, 43, 9. 20, 26. AV. 10, 1, 30. 13, 4, 64. VS. 3, 49, 4. 14, 15. 8, 42. तं देवाः पुनरयाचत TBa. 1, 3, 10, 1. Çat. Br. 4, 3, 5, 2. fgg. 10, 6. 7. वृत्तो वृक्को रोहति मूलान्नवतरः पुनः 14, 6, 9, 33. Āçv. Grh. 2, 3. Kātj. Çr. 4, 14, 5. 8. 15, 5. M. 2, 120. न चेक्ष्णायाते पुनः 249, 3. 419. 4, 99. पुनर्गर्भे च संभवम् 6, 63. Draup. 9, 4. N. 3, 10, 8, 10. MBh. 7, 2434. R. Gorr. 2, 18, 1. 5, 73, 1. आशङ्कमानश्च पुनः पौरजानपदागमम् R. Schl. 1, 1, 39. 38, 5. आज्ञगाम पुनस्तत्र यत्र देवाः समागताः N. 4, 22, 1. 31, 40, 20. 23, 5. पुनर्लब्धा च मोदनीम् 16, 19. मुखं द्रव्यति रामस्य वर्षे पञ्चदशे पुनः Daç. 2, 66. Ragh. 1, 86, 2, 23. 52. न पुनरेवं प्रवर्तितव्यम् Çik. 79, 6. 44, 18. Mālav. 45, 23. Spr. 338. मेने जन्म निजं पुनः Kathās. 29, 174. Vid. 120. 203. Rāga-Tar. 1, 219. Hit. 17, 19, 43, 6. mit दा zurückgeben; vergelten, herausgeben: को नो मक्षा अदितये पुनर्दात् RV. 1, 24, 1. 4, 24, 10. 5, 30, 11. 31, 15. तावस्मभ्यं पुनर्दातामसुम् 10, 14, 12. 109, 6. पुनस्ते पश्मिं वरि-तर्दामि AV. 5, 11, 8. 6, 63, 2. 111, 4. को हि तद्दे पदसीयान्स्व वशं भूते पुनर्वा ददाति न वेति TS. 6, 3, 2, 6. ऋषे पुनर्मे पुत्रं दहि Ait. Br. 7, 17. wiederholt gehen 21. Çat. Br. 14, 4, 3, 8. पुनर्दाय gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. RV. 10, 109, 7. mit इ heimkehren, wieder weggehen, entfliehen:

अत्रिक्रिता अकानिषं पुनर्गन् RV. 4, 24, 9. अतः परि वार इवाचरत्युयो ददते न पुनर्गतीव 7, 76, 3. 4, 8. आषधीर्वपस्दर्शिनं वायति । पुनर्गतीरुपारिप 3, 43, 7. 10, 111, 7. AV. 2, 24, 1. 3, 1, 6. 5, 22, 4; vgl. u. 3. इ 1. am Ende. eben so गा, गम् RV. 10, 108, 19. ता ईर्ष्यन्तीः पुनर्गच्छन् TS. 2, 3, 5, 1; vgl. TBa. 1, 5, 3, 3. mit भू sich umkehren, sich wenden: भूतैषा मनः पुनः RV. 1, 94, 12. wieder entstehen, wieder neu werden Çat. Br. 1, 3, 3, 14. sich wieder verheirathen (vom Weibe; vgl. पुनर्भू) M. 9, 175. पुनः पुनः zu wiederholten Malen, immer und immer wieder AK. 3, 3, 1. H. 1331. RV. 1, 92, 10. 3, 3, 7. Çat. Br. 14, 4, 3, 7. M. 1, 28, 80. 7, 10, 9. 300, N. 1. 15, 3, 15. 10, 3. 17, 85. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. Ragh.



3,42. KATHĀS. 40, 111; vgl. पौनःपुन्य. पुनर्भूय: MBh. 14, 416. पुनर in der Bed. von पुनः पुनः N. 2, 4, 13, 15. R. 1, 2, 42. Spr. 1793. पुनर — पुनर bald — bald: पुनर्धात्री पुनर्गर्भमात्रस्तस्य प्रधावति JĀĒN. 3, 82. — 2) *hinwiederum* so v. a. *ferner, nun, ausserdem* (weiter ausführend und einfach anreihend): न यः संपृच्छे न पुनर्कृतीतवे न संवादाय रमते RV. 8, 90, 4. AV. 3, 11, 6. ते पुनर्दानायाधियत्त ÇAT. Br. 11, 4, 3, 7. न तृप्तिं न पुनरावृत्तिम् 6, 2, 4. 14, 9, 1, 18. त्रेधा वृत्तिः संनका पुनरेकधा KĀTJ. Çr. 5, 1, 25. AV. Prāt. 4, 105, 125. कः पुनः कालो न तत्रेण युज्यते Pat. zu P. 4, 2, 4. किं पुनरत्र ज्ञायः ders. zu 1, 1, 73. Vikr. 6, 2. पित्र्ये राज्यकृती वर्षे प्रविभागस्तयोः पुनः । अकृन्तत्रादगयने रात्रिः स्यादन्तिषायनम् ॥ M. 1, 67, 3, 61, 242. R. 2, 21, 60. ÇĀK. 192. कौपीनं शतखण्डान्नरतरं कन्या पुनस्तादृशी Spr. 737. द्वेरे मार्गाच्चिवसमि पुनः कण्ठैरावृत्तो ऽमि 1223. षण्ण पुनः Hit. 20, 9. Sehr beliebt ist die Verbindung वा पुनः st. des einfachen वा : नाप्रज्ञात्ताय दातव्यं नापुत्रायणिष्याय वा पुनः Çvetāçv. Up. 6, 22. एकं दणं न वेदस्य वेदाङ्गान्यपि वा पुनः M. 2, 141, 214. 4, 2, 8, 213, 240, 9, 109. Bhag. 18, 40. N. 22, 10. — 3) *dagegen, aber* भेदे AK. H. an. Med. पन्नात्तरे Med.): भीमस्य राज्ञः सा दत्ता वीरवाक्कोरकं पुनः N. 17, 14. JĀĒN. 1, 110. Ragh. 2, 48, 8, 84, 12, 47. Bhartr. 3, 80. Spr. 1483. काममननुत्पमस्या वयमो वल्कलं न पुनरलंकारश्चिन्त्यं न पुन्यनि ÇĀK. 10, 6, 8, 5, 26, 16, 61, 18, v. I. 69, 2, v. I. 104, 14, 103, 8, 65, 153, v. I. Kumāras. 3, 69, स हि धर्ममहयो मे न विप्रियकरः पुनः KATHĀS. 28, 35, 40, 32. वरमसौ दिवमो न पुनर्निशा AMAR. 60. RĀGĀ-TAR. 4, 124. यदि पुनः PAÑKĀT. 70, 2. SĀH. D. 2, 19, 3, 5. — 4) *dennoch*: यमाद् हे वारि द्दामि वा न वा वेदे-क्वचित् पुनरेष चानकः Spr. 1694. KĀT. 2. — 5) *कदा* पुनः scheint in der folg. Stelle irgendwann zu bedeuten: सेतुः किं मूर्ख वध्यते । गङ्गायामोष-कार्याभिः मिक्ताभिः कदा पुनः ॥ KATHĀS. 40, 19. — Nach MED. steht पुनर auch अधिकारे, nach AK. 3, 3, 15 ist पुनर = द्वम् u. s. w. (अवधारण-वाचक). किं पुनर s. u. किम् 2. c. v. — Vgl. अपुनर.

पुनरपगम (पु + अप) m. das Wiederfortgehen: अपुनरपगमाय प्राप्त-मार्गप्रचाराः सरित इव समुद्रं संपदस्त्वं विगच्छि Kām. Nitis. 2, 44.

पुनरभिधान पु + अभि) n. das Wiedererwähnen KELL. zu M. 4, 145, 147.

पुनरभियं (पु + अभि) m. Widersalbung Ait. Br. 8, 5, 9.

पुनरभ्याकारम् s. u. 1. कर mit अभा.

पुनरर्थिता (von पु + अर्थिन्, f. ein abermaliges Bitten Buāg. P. 5, 19, 27.

पुनरर्मु (पु + अर्मु, adj. wieder in's Leben tretend ÇAT. Br. 1, 3, 3, 14.

पुनरागत पु + आ) adj. wiedergekommen, zurückgekehrt M. 11, 195.

Hit. 21, 11.

पुनरागम (पु + आ) m. Wiederkehr ÇĀK. GRH. 3, 6.

पुनरागमन पु + आ) n. das Wiederkommen N. 17, 42. R. Gorr. 2, 23, 5. VARĀH. BRH. S. 47, 79. VID. 149. MĀRK. P. 21, 89, 77, 21. अयमे वृद्धे तान पुनरागमनाय च । गच्छस्वारीष्टमय्यं पन्थानमकुतोभयम् ॥ R. 2, 34, 31, 5, 5, 10 KATHĀS. 38, 75.

पुनरागामिन् (पु + आ) adj. wiederkehrend Nir. 4, 16.

पुनरादायम् (पु + आ, absol. von 1. दा mit आ) adv. wiederholt: प्रगाथो पुं शस्यते Ait. Br. 3, 17. ÇĀK. BR. 13, 2. Çr. 9, 20, 17, 18, 4, 3. GRH. 3, 4, 6, 3. PAÑKĀV. Br. 9, 1, 5.

पुनरादि (पु + आ) adj. von Neuem beginnend. wiederholt: प्रथमानि IV. Theil.

पदानि पुनरादीनि भवन्ति PAÑKĀV. Br. 9, 1, 4.

पुनराधान (पु + आ) n. die Handlung der wiederholten Feuerauf-  
setzung M. 5, 168. Comm. zu TBr. 123, 9. Schol. zu KĀTJ. Çr. 354, 4 v.  
u. — Vgl. पुनराधेय.

पुनराधेय (पु + आ) 1) adj. wieder aufzusetzen (vom Feuer auf den  
Altar) TBr. 1, 3, 4, 5. यदृष्टवैः समावृत्ति नश्येददस्याग्निः सीदित्पुनराधेयः  
स्यात् 3, 4, 10, 5, 5, 4, 10, 4. आधानाद्यध्यामयावी यदि वार्धा व्यथेत्पुनराधेय  
इष्टिः Āçv. Çr. 2, 8. — 2) n. die Handlung der wiederholten Feuerauf-  
setzung TS. 1, 3, 4, 2. 4. यौ ऽध्याधेयेन नार्धति स पुनराधेयमार्धते 5, 4,  
10, 5. TBr. 1, 3, 4, 2. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 10, 2, 3, 4. KĀTJ. 8, 15. KĀTJ. Çr. 4,  
11, 1, 2. ÇĀK. BR. 2, 3, 1. — 3) m. N. einer Soma-Feier KĀTJ. Çr. 22, 7, 22.

पुनराधेयक n. = पुनराधेय 2. Comm. zu TBr. 141, 8.

पुनराधेयिक (von पुनराधेय) adj. f. ई auf die Handlung der wieder-  
holten Feueraufsetzung bezüglich Schol. zu KĀTJ. Çr. 387, 4, 5 v. u. —  
Vgl. पौनराधेयक.

पुनरायन (पु + आ) n. Wiederkunft Āçv. Çr. 2, 5. ऋ 6, 14.

पुनरान्मर्भ (पु + आ) m. das Wiederfassen TS. 1, 7, 6, 7.

पुनरावर्त (पु + आ) m. Wiederkehr, Wiederholung: °नन्दा (neben  
मकानन्दा) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 13, 1731.

पुनरावर्तिन् (पु + आ) adj. wiederkehrend (in das irdische Leben)  
JĀĒN. 3, 186. zur Wiederkehr (in das irdische Leben) führend: आ ब्रह्म-  
भुवनालोकाः पुनरावर्तिना ऽर्जुन । मामुपेत्य तु कौन्तेय पुनर्जन्म न विद्य-  
ते ॥ Bhag. 8, 16. मकायोगी ततो गता पुनरावर्तिनी गतिम् HARIV. 983.

पुनरावृत्त (पु + आ) adj. wiederholt Ait. Br. 3, 1.

पुनरावृत्ति (पु + आ) f. 1) Wiederkehr (in das irdische Leben) JĀĒN.  
3, 194. MBh. 14, 525, 1015. VĀSU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, 2, 26. Schol.  
bei Wilson, SĀK. BR. 8, 15. ऋ BHAG. 3, 17. In ÇAT. Br. 14, 9, 4, 18  
wird पुनरा° geschrieben, das Wort also nicht als comp. betrachtet. —  
2) Wiederholung Āçv. Çr. 3, 14.

पुनराकार (पु + आ) m. Wiedervornahme KĀTJ. Çr. 25, 11, 7, 14, 84.  
ANUPADA 10, 1.

पुनरुक्त (पु + उ) gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. ऋगयनादि zu 3, 73.  
adj. von Neuem gesagt, wiederholt; n. Wiederholung, unnütze Wieder-  
holung, Tautologie LĀTJ. 6, 12, 8. KĀTJ. Çr. 20, 7, 22. पुनरुक्तेन किं तेन  
भाषितेन पुनः पुनः MBh. 3, 632. ब्रूहि मंत्राय तत्रेन पुनरुक्ता कथामिमाम्  
erzähle noch ein Mal 8, 86. पुनरुक्ते च वक्ष्यामि यत्कार्यं भूतिमिच्छता 5,  
4724. 2690, 12, 827. R. Gorr. 2, 121, 5. VARĀH. BRH. S. 40, 28 (29). Schol.  
zu VS. Prāt. 4, 174, 177. आशास्यमन्यत्पुनरुक्तभूतम् Ragh. 5, 34. तप-  
स्विवेपयक्रिययापि तावद्यः प्रेक्षणीयः सुतरां बभूव । रत्नोद्भवेनयध्यविधान-  
जोभा तस्योदितासीत्पुनरुक्तदोषा ॥ 14, 9. कविर्मेने पुनरुक्ते श्रियो ऽर्पणम्  
so v. a. abermalig RĀGĀ-TAR. 3, 262. पौनस्तनोपरि निपातिभिर्पर्यन्ती मु-  
क्तावन्तोविचरणापुनरुक्तमस्रैः (so ist zu lesen) Wiederholung Vikr. 133.  
°भुक्तविषय wiederholt genossen Spr. 2626. अनभिष्यक्ताश्चन्द्रिकायां दी-  
पिकाः पुनरुक्ताः so v. a. überflüssig Vikr. 40, 2. — Vgl. पौनरुक्त, पौन-  
रुक्तिक, पौनरुक्त्य.

पुनरुक्तजन्मन् (पु + जन्) m. ein Brahman (ein zwei Mal Geborner;  
vgl. द्विज) TRIK. 2, 7, 3.

पुनरुक्ता (von पुनरुक्त) f. Wiederholung, Tautologie Schol. zu RV.



PRĀT. 14, 30.

पुनरुक्तवदाभास (पु°, adv. von पुनरुक्त, + आभास) m. Anschein von Wiederholung, scheinbare Tautologie (eine Redefigur) ŚĀN. D. 632. PRĀTĀPAR. 72, b.

पुनरुक्ति (पु° + उ°) f. unnütze Wiederholung, Tautologie Z. d. d. m. G. IX, 1, Anm. PRĀTĀPAR. 72, b. KULL. zu M. 8, 28. अ° ders. zu 2, 202. न भवति पुनरुक्तिर्भाषितं सञ्जनानाम् so v. a. ein leeres Wort Spr. 462.

पुनरुक्तिमत् (vom vorherg.) adj. tautologisch: शब्दार्थपौनरुक्ते तु तद्वाक्यं पुनरुक्तिमत् PRĀTĀPAR. 63, a.

पुनरुत्पत्ति (पु° + उ°) f. Wiedererzeugung, Wiedergeburt COLEBR. Misc. Ess. 1, 290.

पुनरुत्सृष्ट (पु° + उ°) adj. wiederholt freigelassen, von einem Stier u. s. w. TS. 4, 5, 2, 4. 2, 1, 5, 5. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 5. 15, 1, 14. KĀTH. 8, 15. 13, 6.

पुनरुत्स्यूत (पु° + उ°, partic. praet. pass. von सिव् mit उद्) adj. ved. P. 1, 4, 60. VĀRTT. 2, Sch. wieder geflickt: वासस् TS. 4, 5, 2, 4. LĀTJ. 9, 4, 7. KĀTH. 8, 15. कद्रय ÇĀÑEH. Br. 1, 5.

पुनरुपगमन (पु° + उ°) m. das Wiederkehren KATHĀS. 33, 216.

पुनरुपागम (पु° + उ°) m. Wiederkehr KATHĀS. 28, 189.

पुनर्गमन (पु° + ग°) n. das Wiederkehren PAÑĒAT. 163, 9, wo wohl प्रणम्यापुन° zu lesen ist.

पुनर्गव (पु + गव) n. P. 2, 2, 18. VĀRTT. 9, Sch.

पुनर्ग्रहण (पु° + ग्र°) n. 1) wiederholtes Schöpfen KĀTJ. ÇR. 25, 5, 20. — 2) Wiederholung KĀTJ. ÇR. 4, 4, 6. 7. 10, 6, 12. VS. PRĀT. 4, 176.

पुनर्जन्मन् (पु° + ज°) n. Wiedergeburt BHAG. 4, 9. 8, 15. HIT. Pr. 40. अ° adj. keine Wiedergeburt erleidend KATHĀS. 41, 53.

पुनर्जात (पु° + जात) adj. wiedergeboren MBH. 8, 5028. HARIV. 9090. R. 1, 77, 5.

पुनर्णव s. पुनर्व.

पुनर्दर्शन (पु° + द°) n. das Wiedersehen: °नाय MEKĀH. 110, 21. VIKH. 12, 16. अनुकम्प्यतामयं ज्ञानः °नेन ÇĀK. 83, 16. अ° MBH. 7, 2970.

पुनर्दातर (पु° + दा°) m. Vergelter: इन्द्राय दात्रे पुनर्दात्रे वा ÂCV. ÇR. 2, 10.

पुनर्दाय s. u. पुनर्; पुनर्दयिमान s. अ°.

पुनर्दायक्रिया (पु° + दा°) f. das Nehmen einer zweiten Frau (nach dem Tode der ersten) M. 5, 168.

पुनर्धेनु (पु° + धेनु) f. eine Kuh, die wieder Milch hat, LĀTJ. 9, 4, 7.

पुनर्व (पु° + नव) und पुनर्णव (AV. ÇAT. Br.), in TS. oxyt. 1) adj. f. आ sich erneuernd, sich verjüngend RV. 10, 161, 5. (घोषधीः) या रोहृत्ति पुनर्णवाः AV. 8, 7, 8. चन्द्रमाः 10, 7, 38. 8, 28. ÇAT. Br. 11, 7, 1, 2. ÇĀÑEH. ÇR. 15, 17, 13. Im Wortspiel mit नवन् newn: त्रिणावस्य वै ब्राह्मणेनेमे लोकास्त्रिष्वपुनर्णवा भवन्ति PAÑĒAV. Br. 6, 2, 8. — 2) m. Fingernagel H. 594. HALĀJ. 2, 356. Vgl. पुनर्व. — 3) f. आ Boerhavia procumbens Roxb., ein lästiges Unkraut, engl. hogweed, AK. 2, 4, 5, 14. TRIK. 3, 3, 290. RATNAM. 28. SUÇH. 1, 137, 5. 143, 17. 157, 16. 220, 9. BHĀṬṬOP. zu VARĀH. BRH. S. 47, 42. 39, 3. Vgl. नील°.

पुनर्विनृत्त s. u. नर्त्त mit नि.

पुनर्विधृत्त (पु° + नि°) adj. wieder ausgebessert: रथ TS. 4, 5, 2, 4. KĀTJ. 8, 16.

पुनर्बाल (पु° + बाल) adj. subst. παλιμπαῖς, wieder Kind, kindisch geworden: वृद्ध R. GORR. 2, 18, 9.

पुनर्भव (पु° + भव) m. 1) Wiedergeburt PRAÇNOP. 3, 9. MBH. 1, 251. 4178. 12, 1643. 13, 492. SUÇH. 1, 320, 6. ÇĀK. 194. KUMĀRAS. 3, 5. BHĀG. P. 1, 3, 32. 4, 29, 62. 5, 26, 37. 7, 15, 51. — 2) Fingernagel (wiedererstehend; vgl. पुनर्व) AK. 2, 6, 2. 34. TRIK. 2, 6, 27. H. 594. — 3) eine roth blühende Punarnava RĀGAN. im ÇKDr. — Vgl. अ°.

पुनर्बविन् m. Seele ÇKDr. und WILS. nach H. 1366, wo aber nach dem Schol. पुनर्बवी in zwei abgesonderte Worte zu trennen und भविन् zum Folgenden zu ziehen ist.

पुनर्भाव (पु° + भाव) m. Wiedergeburt: अ° PRAB. 108, 1. — Vgl. पुनर्व.

पुनर्भाविवन् (पु° + भा°) adj. wiedergeboren werdend: अ° HARIV. 11689.

पुनर्भू (पु° + भू) f. Decl. P. 6, 4, 84. VĀRTT. 1. VOP. 3, 59. 82. 1) adj. wiedererstehend, wieder neu werdend, verjüngt: सनादिवं परि भूमा विद्वेपे पुनर्भुवा (आ चरतः) RV. 1, 62, 8. उच्चा व्योष्यव्यवृत्तिः पुनर्भूः 123, 2. मृतस्य योना मर्दने पुनर्भुवः 9, 72, 6. विष्वक्पुनर्भुवा (gen.) मनः der verjüngten d. h. gehäuteten Schlange Augenmerk AV. 1, 27, 2. — 2) f. eine Wittve, die wieder geheirathet hat, gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. AK. 2, 6, 1, 23. H. 525. HALĀJ. 2, 330. समानलौका भवति पुनर्भुवापरः पतिः AV. 9, 3, 28. अतता च तता चैव पुनर्भूः JĀĒN. 1, 67. कुतौ पुनर्भाः (lies पुनर्भाः) MBH. 12, 6447. प्रह्ला पुनर्भूमीयो मे 6872. VARĀH. BRH. S. 30, 3. RĀGA-TAR. 3, 307. Verz. d. Oxf. H. 83, a, 23. Davon nom. abstr. पुनर्भुव (sich) KULL. zu M. 5, 162. पुनर्भूयोगिकः पुंसि (der eine Wittve geheirathet hat) SIDDH. K. zu P. 6, 4, 84. — Vgl. पौनर्व.

पुनर्भोग (पु° + भोग) m. ein wiederholter Genuss COLEBR. Misc. Ess. 1, 290.

पुनर्भय (पु° + भय) adj. 1) habgütig AV. 5, 11, 1. 2. 7. — 2) wiederholt Spenden gebend (nach Comm. TBR.): स सूनर्भुवत्स भुवत्पुनर्भयः AV. 7, 1, 2 (TS. 2, 2, 12, 1. TBR. 3, 5, 2, 2).

पुनर्मन्य (पु° + म°) adj. nach ŚĀS. = पुनः स्तोतव्यः, viell. wieder gedenkend, sich erinnernd: पुवं तुरीय पूज्यभिरेवैः पुनर्मन्याकभवत् पुवाना RV. 1, 117, 14.

पुनर्मर्त्यु (पु° + म°) m. ein wiederholtes Sterben ÇAT. Br. 2, 3, 3, 9. 10, 1, 4, 14. 2, 6, 19. 3, 1, 4. 6, 1, 4. 5, 8. 11, 4, 3, 20. 5, 6, 9. अथ ह वै यस्मै पुनर्मर्त्युं जयति 12, 9, 3, 11. 12. 14, 4, 3, 6. 6, 3, 10. अतरेणो ह वा एतमशनाया च पुनर्मर्त्युश्च ÇĀÑEH. Br. 25, 1.

पुनर्यज्ञ (पु° + यज्ञ) m. ein wiederholtes Opfer ÇAT. Br. 4, 3, 10, 6. 8, 6, 3, 16. 12, 9, 3, 10. KĀTJ. ÇR. 25, 12, 20. 14, 30.

पुनर्यात्रा (पु° + या°) f. eine wiederholte Procession ÇKDr.

पुनर्यामन् s. यामन्.

पुनर्युवन् (पु° + यु°) adj. wieder jung ÇAT. Br. 4, 1, 5, 10. PAÑĒAV. Br. 14, 6, 10.

पुनर्लाभ (पु° + लाभ) m. Wiedererlangung MBH. 3, 2676.

पुनर्वक्तव्य (पु° + व°) adj. zu wiederholen; davon nom. abstr. °ता f.: यैश्चानैरिति पूर्वमुक्तमपि व्यवधानादबुद्धिस्थं शिष्यमुखप्रतिपत्तये पुनर्वक्तव्यतया प्रतिज्ञानीते KULL. zu M. 3, 266.

पुनर्वचन (पु° + व°) n. das Widersagen, Wiederholen ÇĀÑEH. Br. 26, 5. RV. PRĀT. 10, 10. ÇĀK. zu BRH. ÂR. UP. S. 20. KULL. zu M. 3, 168. Sch. zu P. 2, 4, 33. Schol. RV. PRĀT. 1, 15.



पुनर्वण्य s. ऋजीत°.

पुनर्वत्स (पु° + वत्) m. 1) ein abgewöhntes Kalb, das wieder zum Saugen zurückkehrt, LĀTJ. 9,4,7. — 2) N. pr. eines Liedverfassers zu RV. 8,7.

पुनर्वत् (von पुनर्) adj. das Wort पुनर् enthaltend AIT. BR. 5,18. KĀTJ. Ça. 22,10,17.

पुनर्वर्ण (पु° + व°) n. das Wiederwählen KĀTJ. Ça. 25,11,8.

पुनर्वसु (पु° + वसु) viell. Güter wieder bringend; m. 1) N. des fünften (oder siebenten) Nakshatra, β α der Zwillinge, WEBER, NAKSH. I, 331. II, 370. du. P. 1,2,61. H. 110. MED. S. 57. RV. 10,19,1. AV. 19,7,1. TBR. 1,1,3,3. तद्वै पुनराधेयस्य नत्तत्रै यत्पुनर्वसू TS. 1,3,4,4. 4,4,10,1. ÇĀÑBH. BR. 1,3. ÇAT. BR. 2,1,3,10. KĀTJ. Ça. 4,11,5. RAGH. 11,36. sg. (angeblich nur im Veda, P. 1,2,61) H. an. 4,329. KĀTJ. 8,15.39,13. तावुमौ धर्मराजस्य प्रवीरौ परिपार्श्वतः। रथाभ्यासे चकाशिते चन्द्रस्येव पुनर्वसुः (hier hätte man doch den du. erwarten können) MBH. 8,2328. 13,3260. 4258. R. GON. 2,3,21. VARĀH. BRH. S. 7,10. 9,27. 72,7. 98,8. 101,4. BRH. 16,4. 102,2. SŪNJAS. 9,12. BHĀG. P. 5,23,6. MĀRK. P. 33,9. 58,15. Unbestimmt ob sg. oder du. R. 5,53,2. तिष्यपुनर्वसू P. 1,2,63. इदं तिष्यपुनर्वसु Sch. — 2) Bein. Viṣṇu's (Kṛṣṇa's) TRIK. 1,1,29. H. 216. MED. (= ऋज). ÇABDAR. im ÇKDa. MBH. 12,1511. — 3) Bein. Çiva's ÇABDAR. — 4) unter dem Nakshatra Punarvasu geboren P. 4,3,34. Bein. Kāṭjājana's oder Vararukī's TRIK. 2,7,25. H. 832. H. an. MED. ÇABDAR. N. pr. eines Sohnes des Taittiri, Vaters des Abhiṣit und Großvaters des Āhuka HARIV. 2016. eines Sohnes des Abhiṣit (Aridjota) und Vaters des Āhuka VP. 436. BRĀG. P. 9,24,19. Auch sonst als Mannsname vorkommend (P. 1,2,61, Sch.). — 5) Bez. einer best. Welt (लोकभेद). — 6) Beginn von Reichthum (पुनर्वसु) ÇABDAR.

पुनर्हन् (पु° + हन्) adj. wieder vernichtend RV. 10,34,7.

पुनर्हविस् (पु° + ह°) n. wiederholte Opfergabe ÇAT. BR. 4,2,3,15.

पुनश्चन्द्रा (पुनर् + चन्द्र) f. N. pr. eines Flusses MBH. 3,8338.

पुनश्चर्वणा (पुनर् + च°) n. das Wiederkauen SIDDH. K. zu P. 3,1,15.

पुनश्चिति (पुनर् + चि°) f. Wiederschichtung TS. 5,4,10,3. 5. ÇAT. BR. 8,6,3,8. fgg. KĀTJ. Ça. 17,12,19. 18,6,34.

पुनःसंस्कार (पुनर् + सं°) m. eine abermalige Weihe M. 11,150. 151. R. 5,21,10.

पुनःसंस्कृत (पुनर् + सं°) adj. wieder hergestellt, ausgebessert: रथ KĀTJ. Ça. 4,6,18. ÇĀÑBH. BR. 1,5. Ça. 2,5,28.

पुनःसंगम (पुनर् + सं°) m. das Wiederzusammenkommen KATHĀS. 28,72.

पुनःसंदर्शन (पुनर् + सं°) n. das Wiederssehen R. 2,40,9. 3,23,8.

पुनःसंधान (पुनर् + सं°) n. 1) das Wiedervereinen RAGH. 12,101. — 2) das Wiederherstellen (des erloschenen Hausfeuers, Grhājñi) SĀMŚK. K. 17,b. 18,b.

पुनःसंभव (पुनर् + सं°) m. Wiederentstehung: श्रीविप्रावतया (नष्टा) राशामपुनःसंभवा nicht wieder auflebend RĀGĀ. TAR. 1,161.

पुनःसर (पुनर् + सर) adj. f. श्री rückläufig, vom Hunde, der seinen Weg zurückzumachen pflegt, ĀV. 7,35,3. von der Achyranthes aspera (अश्वामार्ग), welche zurückgeschlagene Blüten hat (vgl. पराक्पु-

ष्पी, प्रत्यक्पुष्पी) AV. 4,17,2. 6,129,3. 10,1,9.

पुनःसुख (पुनर् + सुख) P. 2,2,18. VĀRTT. 9, Sch. wieder angenehm u. s. w.

पुनःस्तुति (पुनर् + स्तु°) f. wiederholte Cerimonie ÇĀÑBH. BR. 26,8.

पुनःस्तोम (पुनर् + स्तोम) m. N. eines Ekāha KĀTJ. Ça. 22,10,16.

PAÑĀV. BR. 19,4,1. LĀTJ. 9,4,5. MAÇ. 3,2 (Verz. d. B. H. 72).

पुनीत in der Stelle: पापं कृति पुनीतानां पदमाप्नोति सो ऽजरम् MBH. 12,11074. Es ist wohl पुनीतानां zu lesen.

पुन्थ, पुँन्थति (किंसाक्षिशयोः) DHĀTUP. 3,7. पुन्थ v. 1.

पुंदान (पुँसम् + दान) Schol. zu AV. PRĀT. 2,25.

पुंदास (पुँसम् + दास) m. ein männlicher Slave P. 8,3,6, Sch.

पुंन्द्र MBH. 1,228 wohl fehlerhaft für पुण्ड्र.

पुंघज (पुँसम् + घज) m. Männchen H. 1297, Sch.

पुंनत्र (पुँसम् + न°) n. ein männlich gedachtes Nakshatra, ein N. männlichen Geschlechts KAUC. 35.

पुंनाग (पुँसम् + नाग) m. 1) N. eines Baumes, Rottleria tinctoria Roxb. AK. 2,4,2,6. TRIK. 3,3,62. 283. H. 1134. an. 3,128. MED. g. 43. fg. HĀR. 180. HALĀS. 2,53. VJUTP. 142. MBH. 1,2374. 7585. 3,2440. 11573. 14862. R. 2,94,28. 4,41,27. 5,17,16 (पुंनगा: gedr.). SUÇH. 1,22,5. 141,7. 2,175,17. 283,14. 485,15. RAGH. 4,57. VARĀH. BRH. S. 52,87. 54,3. Schol. zu KĀTJ. Ça. 150,16. — 2) eine weisse Lotusblüthe MED. — 3) Muscatnuss. — 4) ein ausgezeichnete Mensch (ein Elephant unter den Menschen) H. an. MED. — 5) ein weisser Elephant MED.

पुंनाट und पुंनाड m. Cassia Tora Lin. (चक्रमर्द) RĀGĀN. im ÇKDa.

पुंनामधेय (पुँसम् + ना°) adj. einen männlichen Namen habend KAUC. 60. पृष्ठं पुंनामधेयस्य न युक्तमधिरेक्षितम् so v. a. eines männlichen Wesens R. 5,35,43.

1. पुंनामन् (पुँसम् + नामन्) 1) adj. einen männlichen Namen habend ÇAT. BR. 10,3,4,2. ÇĀÑBH. GRHJ. 1,13. MBH. 8,3604. SUÇH. 1,107,21. VARĀH. BRH. S. 85,36. — 2) m. = पुंनाग Rottleria tinctoria Roxb. ÇKDa. u. पुंनाग.

2. पुंनामन् adj. den Namen Put oder Pud führend, von einer Hölle M. 9,318. MBH. 1,3026. 8344. HARIV. 317. R. 2,107,12. MĀRK. P. 75,16.

पुप्पुट m. N. einer Krankheit, Anschwellung an Gaumen und Zahnfleisch SUÇH. 1,92,10. 93,5. 306,3. 11. 2,130,9. °क 1,303,9. 2,126,5.

पुप्फुल m. Blüthung (उदरस्थवायु) BĀURĪPA. im ÇKDa.

पुप्फुस m. 1) Lunge VJUTP. 100. ÇKDa. und WILS. angeblich nach H. 605, wo aber पुष्पस gelesen wird; vgl. फुफुस. — 2) Samenkapsel der Wasserrose ÇKDa.

पुँसम् (पुँम्) UNĀDIS. 4,177. पुँमान्, voc. पुमन्, पुँमासम्, पुँसौ, पुँमासौ, पुँमासस् (पुँसस् nom. pl. MBH. 3,13825), पुँमिस्, पुँसाम्, पुँसु AV. PRĀT. 1,91. P. 7,1,89. VOP. 3,154. Am Anf. eines comp. AV. PRĀT. 2,25. P. 8,3,6. VOP. 2,88. 1) Mann, männliches Wesen NIR. 9,15. ऋधितेवं पुंसं ऐति प्रतीची RV. 1,124,7. पुंसः पुत्रान् 162.22. 3,29,13. 4,3,10. 5,61,6. 8,7,6,1. पुमांसमुत स्त्रियम् 104,24. 9,9,7. AV. 3,6,1. 23,3. पुंसि वै रेतो भवति 6,11,2. पुंसो वृक्ष्यम् 4,4,4. VS. 8,5. AIT. BR. 1,1. 2,35. ÇAT. BR. 1,1,4,20. 3,4,9. 3,3,4,7. M. 2,29. 3,49. 61,3,63. N.3,8. MBH. 3,14340. SUÇH. 1,126,12. 192,2. VARĀH. BRH. S. 69,3. RĀGĀ. TAR. 2,4. KATHĀS. 38,90. यस्यार्थाः स पुमाँल्लोके Spr. 2446. — 2) ein Masculinum 'gramma-



tisch: स्त्रीपुंनपुंसकेषु in den drei Geschlechtern Nir. 3. 8. वाद्येवेतत्सर्वं यत्स्त्री पुमान्पुंसकम् ÇAT. Br. 10, 3, 1, 3, 1, 8. पुंसा नन्त्रेण 14, 9, 3, 1. पुंस्कृत्यैव ब्रुयात्पुमांसो हि गर्भाः mit Anwendung männlicher Formen, denn गर्भ ist männlich 4, 3, 2, 10. P. 1, 2, 67. 2. 4, 29. Vop. 3, 126. — 3) Mensch AK. 2, 6, 1, 1. H. 337. HAL. 2, 176. येन धाता गिरः पुंसां विमलैः शब्दवारिभिः Einl. zu P. यत्र भवति कल्याणि पुमांसं देवमन्त्रिणो N. 3, 30. MEGH. 12. Spr. 283. पुंसां यद्यङ्गेषु सिरास्तथैव नितावपि VAR. BH. S. 53, 1. 88, 5. BH. G. P. 8, 24, 48. fg. — 4) Diener: स्वपुम्निः BH. G. P. 3, 15, 38. 16, 4. 3) = पुरुष Seele AK. 3, 4, 2, 5. KAP. 1, 140. TATTVAS. 18. SÂMKHYA. 11. 60. MBH. 12, 12468. VP. 2. BH. G. P. 7, 1, 11. परस्य पुंसः die Weltseele, Vishnu 8, 11. 1. नानास्तदभूदण्डं तस्माद्ध्या गतः पुमान् KATH. 2. 11. — Vgl. न०, यज्ञ०.

पुमनुज्ञा (पुंम् + अनुज्ञा) adj. f. wohl nach einem männlichen Kinde geboren, so v. a. einen älteren Bruder habend; = पुमांसमनुसूय (1) ज्ञाता P. 3, 2, 100. Sch. — Vgl. पुमानुज्ञ.

पुमपत्य (पुंम् + अपत्य) n. männliche Nachkommenschaft AK. 2, 5, 18.

पुमर्थ (पुंम् + अर्थ) m. Ziel des Menschen MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 1. TBR. Comm. 140, 12. Davon nom. abstr. पुमर्थता f. 4.

पुमाख्य (पुंम् + आख्या) adj. P. 8, 3, 6. Sch.

पुमाख्या (wie eben) f. ein Name für männliche Wesen, ein Wort zur Bezeichnung eines männlichen Wesens AK. 3, 6, 5. 37. Schol. zu P. 4, 1, 48.

पुमाचार (पुंम् + आ०) m. P. 8, 3, 6. Sch. Brauch der Männer.

पुमभूत (पुंम् + भू०) m. ein Plurale masculini generis AK. 2, 6, 1, 6. TRIK. 3, 3, 123.

1. पुर (= 1. पुर) nur im instr. pl. mit Fülle (SÂJ. पूरकैः स्तवैः) अद्या हि कव्या युवं दत्तस्य पूर्भिर्द्भुता । नि केतुना ज्ञानां चिकथे पूतदत्तसा RV. 5, 66, 4. — Vgl. पूर्वभिः und ähnliche Instrumentale des Plurals.

2. पुर f. P. 3, 2, 177. nom. पूर, पुरि, पूर्भिस्, पूरस् nom. und acc. pl. 1) Schutzwall, Mauer; fester Platz, Burg, eine befestigte Stadt (vgl. τείχος) AK. 2, 2, 1. H. 971. an. 1, 12. HAL. 2, 130. पुरा पुरं समिदं कृन्म्योत्तमा RV. 1, 33, 7. पूर्भिरायसीभिः 38, 8. पुरा भिन्दुः 11, 4, 131, 4. पूर्भि रन्तता मरुतो यमावत 166, 8. पूरं पृथ्वी ब्रुहता न उर्वो भवं 189, 2. पुरा विश्वाः सौमगा संजिगीवान् 3, 13, 4, 4, 27, 1. अश्मन्मयी 30, 20. आ दृच्छन् पुरं विविशुः 5, 19, 2, 7, 18, 13. पूर्वा शतभुजिः 13, 14. गोमती 8, 6, 23. der Dämonen 1, 103, 8. 2, 14, 6. 19. 6. 20, 8. 3, 12, 6. neunundneunzig 4, 26, 3. AV. 12, 1, 43. — TBR. 1, 7, 3, 5. AIT. Br. 1, 23, 2, 11. ÇAT. Br. 3, 4, 4, 3. fg. 6, 3, 3, 25. 11, 1, 1, 2, 3. KHAND. Up. 8, 5, 3. P. 5, 4, 74. RAGH. 16, 23. BH. G. P. 6, 6, 12. अक्षरायो पुरि P. 1, 1, 36. VÂRTT. तत्तशिलापुरि KATH. 2, 7, 72. Vid. 328. ब्रुहपुरि adj. nom. pl. n. P. 7, 1, 72. Sch. Zur Ableitung von पुरुष AV. 10, 2, 28. 31. ÇAT. Br. 13, 6, 2, 1. 14, 5, 3, 18; vgl. Nir. 2, 3 und die folgende Bed. — 2) Leib, Körper (als Burg des Purusha gedacht) H. an. BH. G. P. 2, 10, 28. 4, 29, 2. — 3) = मरुत् Intellect VP. 14, N. 22. — 4) N. eines Daçarâtra Kîrj. ÇR. 23, 3, 24. — Vgl. त्रि०, देव०, नि०, परा०.

3. पुर. पुरति vorangehen (wegen पुरस्, पुरा) DHÂTUP. 28, 56.

पुरै Siddh. K. 236, b, 1. m. n. gaṇa अर्थवादि zu P. 2, 4, 31. f. n. TRIK. 3, 3, 21. 1) n. = 2. पुर Burg, befestigte Stadt, Stadt überh. AK. 2, 1, 1. 3, 4, 16, 128. 23, 142. 25, 185. H. an. 2, 438 MED. r. 39. fg. HAL. 2, 130.

धनुर्दुर्गं महीदुर्गमब्दुर्गं वार्तमेव वा । नृदुर्गं गिरिदुर्गं वा समाश्रित्य वसेत्पुर्म् || M. 7, 70. 9, 294. अरि० 7, 181. 185. RAGH. 1, 59. दैत्यानाम् SUND. 1, 33. ग्राम. पुर M. 7, 119. यस्य स्तेनः पुरे नास्ति 8, 386. 9, 225. N. 9, 8. 13, 21. 17, 45. R. 1, 6, 6. R. GORR. 2, 119, 26. नगरे वा पुरे वापि 4, 16, 19. RAGH. 2, 74. Vid. 165. ०त्पय VAR. BH. S. 32, 22. ०रध Belagerung einer Burg, einer Stadt 12, 21. 33, 20. ०लाभ 29, 23. सपुरा मही MBH. 3, 16215. Am Ende eines comp. (oxyl.) st. पुर P. 5, 4, 74. 4, 2, 122. Vop. 6, 69. Accent eines auf पुर ausgehenden Städtenamens P. 6, 2, 99—101. पुरमेकादशद्वारम् vom Leibe (vgl. 2.) KATHOP. 3, 1. नवद्वारे पुरे ÇVETÂÇV. Up. 3, 18. BH. G. 5, 13. PRAB. 16, 7. = आगार, गृह, गृह Haus AK. 3, 4, 25, 185. TRIK. 3, 3, 363. H. an. MED. Wohnort, Behälter TATTVAS. 3. BH. G. P. 5, 11, 9. = अक्षतःपुर Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, Çl. 19. नारी० ein Gynaecium, ein ganzes Haus mit Weibern: अद्या च तत्राश्वनरीसकृन् नारीपुरम् MBH. 13, 4915. = गृहापरि गृहम् ein oberes Stockwerk VIÇVA im ÇKDr. — 2) n. Leib, Körper H. 364. H. an. MED. H. an. 258. HAL. 2, 355. BH. G. P. 5, 11, 5. 6, 1, 48. 4, 24, 7, 14, 37; vgl. u. 1. — 3) n. die Stadt xat' ἐξέχην, Pâṭaliputra TRIK. 2, 1, 16. 3, 3, 263. H. an. MED. — 4) n. Bordel H. 1003. — 5) n. eine Cyperus-Art (नागरमुस्त) RATNAM. im ÇKDr. — 6) Bdellium, m. AK. 2, 4, 2, 14. TRIK. 3, 3, 363. H. an. MED. n. Suçr. 2, 276, 3. पुरा 304, 20. पुराख्यः HAL. 2, 465; vgl. 12, b. — 7) n. eine best. Constellation VAR. BH. S. 20, 2. — 8) n. Haut ÇABDAR. im ÇKDr. — 9) n. = पुष्पादीनां दलावृत्तिः eine Blattdüte für Blumen u. s. w. MED. Ungenaue Schreibweise für पृ. — 10) n. Bez. der Unterabtheilungen in der त्रिपुरी oder त्रिपुरी genannten Vedânta-Schrift Verz. d. B. H. 180. — 11) m. = त्रिपुर N. pr. eines Unholden; s. पुरजित् u. s. w. N. pr. eines Mannes gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. — 12) f. पुरा a) Wehr, Burg, am Ende eines comp.: अग्निपुरा ÇAT. Br. 6, 3, 3, 25. अश्म० 3, 1, 3, 11 (streiche oben den Artikel 3. अश्मन्). Vgl. जीव०, देव०, मरु०. — b) ein best. wohlriechender Stoff RÂGAN. im ÇKDr.; vgl. 6. — c) Osten (!) ÇKDr. WILS. — 13) f. पुरी a) Burg, Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971. MED. HAL. 2, 130. TATT. Â. 1, 27, 3 (st. dessen पुरम् acc. AV. 10, 2, 29). शक्रस्य INDR. 1, 42. चेदिराज० N. 13, 23. MBH. 1, 4007. R. 1, 1, 71. 3, 7. 34, 46. RAGH. 1, 30. MEGH. 31. SÔRJAS. 12, 39. 40. Vid. 1. 325. — b) Leib, Körper BH. G. P. 2, 10, 28. — Vgl. त्रि०, देव०, पौर.

पुरउञ्जिक् पुरस् + उ०) f. ein best. Metrum, 12 + 8 + 8 Silben RV. PRIT. 16, 20. KHANDAS 4. ÇÂNKH. ÇR. 7, 27, 3. 21. PÂÑKAV. Br. 8, 8, 26.

पुरएतैर (पुरस् + ए०) m. der da vorangeht, Führer, Wegweiser RV. 1, 76, 2. 3, 11, 5. विद्वान्पथः पुरएत ऋतु नैषति 5, 46, 1. 6, 21, 12. 47, 7. 7, 33, 6. पुरएतासि मरुतो धनस्य 9, 97, 29. 87, 3. AV. 3, 13, 1. 5, 20, 12. 10, 3, 2. VS. 17, 14. 33, 60. यथा नेत्रज्ञमधनः पुरएतारं कुर्वति AIT. Br. 4, 20, 7. 18. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 8. 14, 4, 1, 19. PÂÑKAV. Br. 13, 8, 17.

पुरःपाक (पुरस् + पाक) adj. f. आ dessen Erfüllung bevorsteht: आशिस् KUMÂRAS. 6, 90.

पुरःप्रसवण s. प्रसवण.

पुरःप्रकर्तृ (पुरस् + प्र०, m. Vorkämpfer: समरेषु RAGH. 13, 72.

पुरःफल (पुरस् + फल) adj. dessen Früchte bevorstehen, Früchte vorheissend: प्रसादचिह्नानि RAGH. 2, 22.



पुरक (von पुर *Burg*) s. घर्षाष्ट०.

पुरकोट् (पुर + कोट्) n. *Citadelle*: °पाल *PAṆĀT.* 237, 15.

पुरग *gaṇa* कशाश्चादि zu P. 4, 2, 80. कोटरादि zu 6, 3, 117; vgl. पुरगा-  
वणा. adj. *geneigt, gewillt zu Etwas*: प्रसादपुरगो भव *MĀRĀ.* P. 64, 3; vgl.  
प्रसादसुमुखो भव 17. In dieser Bed. aus पुरोग entstanden.

पुरगावण (पुरग + वन) m. N. pr. eines *Waldes* P. 8, 4, 4. *gaṇa* कोट्-  
रादि zu 6, 3, 117.

पुरजित् (2. पुर + जित्) m. *Eroberer von Burgen oder Besieger des*  
*Pura* (vgl. u. त्रिपुर). 1) Bein. *Çiva's* *KATHĀS.* 26, 286. Vgl. पुरदिष्, पुर-  
रभिद्, पुरमथन, पुरशासन, पुरारति, पुरारि, पुरासुहृद्. — 2) N. pr. eines  
Fürsten, eines Sohnes des *Aḡa* und Vaters des *Arishtanemri*, *Bhāg.*  
P. 9, 13, 22. fg.

पुरज्योतिस् (पुर + ज्यो) n. Bez. von *Agni's Welt* *ÇABDĀRTHAK.*  
bei Wils. — Vgl. पुरेज्योतिस्.

पुरंजन (पुरम्, acc. von 2. पुर oder पुर *Burg, Körper + जन* erzeugend)  
m. *das Lebensprincip, die Seele als König und* °जनी f. *die Intelligenz*  
als die Gemahlin dieses Königs aufgefasst, *Bhāg.* P. 4, 25, 9. fgg. पुरुषं  
पुरंजनं विद्याद्यद्यनन्तयात्मनः पुरः। एकद्वित्रिचतुष्पादं वरुपादमपादकम् ॥  
29, 2. बुद्धिं तु प्रमदं विद्यान्ममाकृमिति यत्कृतम्। यामधिष्ठाय देहे ऽस्मि-  
न्पमान्मुञ्चे ऽन्तर्भिर्गुणान् ॥ 5.

पुरंजय (पुरम् + जय) m. *Burgeneroberer*: N. pr. eines Helden auf Sei-  
ten der *Kuru MBh.* 7, 685. 1. eines Sohnes der *Sṛṅgaja* und Vaters des  
*Ganamegaja* *HARIV.* 1670. fg. *VP.* 444. eines Sohnes des *Bhagāmāna*  
von einer *Sṛṅgarī* (*Sṛṅgajā* *LANGL.*) 2002. eines Sohnes *Çaçāda's* und  
= *Kakutstha* *VP.* 360. fg. *Bhāg.* P. 9, 6, 12. = *Kakutstha* *TRIK.* 2,  
8, 2. eines Sohnes des *Vindhjaçakti* *VP.* 477. des *Medhavin* *MAT-*  
*sja-P.* in *Verz. d. Oxf. H.* 40, b, 17. *VP.* 462, N. 15. N. pr. eines Elephan-  
ten, eines Sohnes des *Airāvāṇa*, *HARIV.* 8923. — Vgl. पुरं (auch *MBh.*  
1, 4118. N. 20, 1).

पुरञ्जर m. *Achselgrube* *ÇABDĀRTHAK.* bei Wils.

पुरट् n. (nach *ÇKDR.* und Wils.) *Gold* *Bhāg.* P. 3, 15, 29. 5, 2, 4. 8, 15,  
6. 9, 10, 37. *VIDAGDHAMĀDHAVA* im *ÇKDR.* — Vgl. पुरुट्.

पुरैणा *UNĀDIS.* 2, 81. m. *Meer* *UGĠVAL.*

पुरतटी (पुर + त) f. *Marktflecken* *HĀR.* 164.

पुरतम् adv. = पुरन् 1) *voran, vorn, davor, vor sich, vor mir u. s. w.* *AK.*  
3, 3, 7. *H.* 1329. an. 7, 59. *MED. avj.* 83. पुरतस्ते प्रतस्थिरे *R.* 2, 80, 3. यो ऽहं  
पावकमेकाशं पश्यामि पुरतः स्थितम् *vor mir* 39, 6. *ÇĀK.* Ch. 60, 2. पुरतो  
नति कृत्वा *vor ihm* *KATHĀS.* 9, 79. दर्श पुरतो कारम् *vor sich* 28, 136.  
*BRĀHMAVAIV.* (St.) 2, 70. तस्यैतदाश्रमपदं पुरतो विभाति *vor uns* *DHĀRTAS.*  
73, 2. *RĀGA-TAR.* 1, 207. *AMAR.* 43. *SUÇR.* 1, 107, 20. मृत्युपाशान्पुरतः (पू-  
र्वमेव शरीरयातात् *ÇAṆK.*) प्रणोद्य *KATHOP.* 1, 18. *vor, in Gegenwart von,*  
mit einem gen. *Spr.* 2091. *ÇĀK.* Ch. 96, 8. *KATHĀS.* 4, 75. 39, 72. 42, 150.  
49, 12. *VER.* in *LA.* 31, 6. 33, 6. *PRAB.* 86, 18. mit der Ergänzung comp.:  
*प्रियं* *Spr.* 1916. *PAṆĀT.* 26, 23. 64, 1. पुरतः करं *voranstellen, voran-*  
*gehenlassen* *R.* 1, 67, 3. 2, 104, 1. in übertr. Bed.: यन्मया सहसा देव्याः  
प्रतिष्ठा पुरतः कृता *KATHĀS.* 32, 134. — 2) = *आद्ये, प्रथमे* *H. an. MED.*  
*vor* (zeitlich), mit dem gen.: पुरतः कृच्छ्रकालस्य *MBh.* 1, 8404.

पुरदार (पुर + दार) n. *Stadthor* *AK.* 2, 2, 16. *HALĀJ.* 2, 183. *M.* 3, 92.  
IV. Theil.

Am Ende eines adj. comp. f. *आ R. GOMR.* 2, 96, 22 (fälschlich *पुराद्वारा*  
*R. SCHL.* 2, 88, 19). 5, 9, 20.

पुरदिष् (पुर + 2. दिष्) m. *Pura's Feind, Bein. Çiva's* *ĠATĀDH.* im  
*ÇKDR.* *Bhāg.* P. 4, 6, 8. — Vgl. पुरजित्.

पुरेद् m. = पुरेद् *ÇABDĀRTHAK.* bei WILSON.

पुरेदरै (पुरम्, acc. von 2. पुर + दर) 1) m. P. 3, 2, 41. 6, 3, 69. 4, 94.  
*VOR.* 26, 60. *Wehrenbrecher, Burgenzerstörer, Beiw. und Bein. Indra's*  
*AK.* 1, 1, 1, 37. *H.* 171. *HALĀJ.* 1, 53. *VJUTP.* 83. *RV.* 1, 102, 7. 2, 20, 7. 3, 54,  
15. 5, 30, 11. *AV.* 8, 8, 1. *INDR.* 3, 2. *ARĠ.* 2, 6. *HARIV.* 3793. 7210. 12490. *R.*  
1, 45, 50. 2, 41, 18. *RAGH.* 2, 74. 3, 23. 51. 12, 84. *Spr.* 514. *PRAB.* 24, 10. der  
*Indra* des 7ten *Manvantara* *VP.* 264. *Bhāg.* P. 8, 13, 4. pl. *MĀRĀ.* P.  
79, 5. *Beiw. Agni's* *RV.* 1, 109, 8. 6, 16, 14. *Çiva's* *ÇIV.* — 2) m. *Dieb*  
*UDDHATA* im *ÇKDR.* — 3) f. *आ Bein. der Gaṅgā (सुरता) HĀR.* 131. —  
4) n. *Piper Chaba (चव्य) W. Hunt.* *ÇABDAK.* im *ÇKDR.* — Vgl. पुरेदरै.

पुरेदरचाप (पुरं + चाप) m. *Indra's Bogen, der Regenbogen* *VARĀH.*  
*BRH.* S. 45, 4.

पुरेदरपुरी (पुरं + प) f. N. pr. einer Stadt in *Mālaya* *VIKRAMAK.*  
24te Erzählung.

पुरंधि 1) f. *Verständigkeit, Einsicht, Weisheit; pl. gute Gedanken,*  
*Erkenntnisse* *NIR.* 12, 30. उदेरितां मूनता उत्पुरंधीः *RV.* 1, 123, 6. चोद-  
यंतं मूनताः पिन्वंतं धियं उत्पुरंधीरीरयतम् 10, 39, 2. अविष्टं धियो जिगृतं  
पुरंधीः 4, 50, 11. 1, 158, 2. 2, 38, 10. 7, 67, 5. सं वो मदा अग्रमतं संपुरंधिः  
4, 34, 2. धियाविष्टं पुरंध्या 8, 81, 15. 38, 1. सरस्वती सह धीभिः पुरंध्या  
10, 65, 13. 14. 2, 1, 3. 3, 62, 11. अस्मभ्यं विद्यां शृणुः पुरंधीः 4, 22, 10. ए-  
हि नो रथमवा पुरंध्या 5, 35, 8. तरणिरित्सिषासति वाजं पुरंध्या युजा 7,  
32, 20. (सोमः) पुरंधिं तविषीमिषति 10, 112, 5. 9, 93, 4. वर्धया वाचं जनया  
पुरंधिम् 97, 86. 110, 3. — 2) concr. adj. *verständig, klug, einsichtig*: ना-  
री *RV.* 10, 80, 1. *VS.* 14, 2. 22, 22. पत्नीः *RV.* 5, 41, 6. युवति 3, 81, 1.  
1, 110, 13. 117, 19. जज्ञं कृत्यति रूपे पुरंधिम् 7, 9, 6. 10, 39, 7. *Pūshan*  
1, 181, 9. 2, 31, 4. 10, 64, 7. *Indra* 4, 26, 7. 27, 2. 3. ein *Rbhu* 5, 42, 5.  
*Bhaga, Savitar*, viell. auch N. eines besonderen Gottes 6, 49, 14 (*Nir.*  
6, 15). 21, 9. 7, 35, 2. 36, 8. 39, 4. 10, 85, 86. *Himmel und Erde* 9, 90, 4.  
*NAIGH.* 3, 30. — धि in पुरंधि ist wohl = धी *Gedanke*, das vorangehende  
पुरम् steht wahrscheinlich mit पुरम्, पुरा in etym. Zusammenhange. Vgl.  
स्मत्पुरंधि.

पुरंधिवत् (vom vorherg.) adj. *von Einsicht begleitet*: पुरंधिवान्मनुषो  
यज्ञसाधनः शुचिर्धिया पवते सोमं इन्द्र ते *RV.* 9, 72, 4.

पुरंधि (*SIDDEH.* R. 236, b, 1) und °धी f. *eine ältere verheirathete Frau,*  
*eine ehrbare Matrone*; °धी = कुम्बिनी *AK.* 2, 6, 1, 6. *H.* 513. °धि  
*RAGH.* 7, 25. *KUMĀRAS.* 7, 2. *KATHĀS.* 38, 160. °धीणाम् 33, 24. *KUMĀRAS.* 6,  
32. *Weib überh.* *HALĀJ.* 2, 326. सुपुरंधीणाम् *RĀGA-TAR.* 1, 68. Das Wort  
ist ursprünglich wohl identisch mit पुरंधि; vgl. das ähnlich gebildete  
सैरंधि, °धी.

पुरपतिन् (पुर + प) m. *ein in der Stadt lebender, zahmer Vogel* (*Ge-*  
*gens. वन्यपतिन्*) *VARĀH.* *BRH.* S. 43, 67. — Vgl. ग्राम्य.

पुरपाल (पुर + पाल) m. *Hüter einer Burg, einer Stadt* *Bhāg.* P. 4,  
28, 18. °क m. *dass.* 6, 18, 17.

पुरभिद् (पुर + भिद्) m. *der Spalter des Pura, Bein. Çiva's* *H.* 10,



Sch. — Vgl. पुरजित्.

पुरमयन (पुर + म<sup>०</sup>) m. der Zermalmer des Pura, Bein. Çiva's Dhātās. 67, 6. — Vgl. पुरजित्.

पुरमार्ग (पुर + मार्ग) m. Strasse einer Stadt RAGH. 11, 3.

पुरमालिनी (von पुर + माला) f. die mit Burgen Bekränzte, N. pr. eines Flusses MBH. 6, 329 (VS. 193). — Vgl. पुरावती.

पुरय m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 9.

पुररत्न (पुर + रत्न) m. Stadtwächter DAÇAK. 26, 1.

पुररत्निन् (पुर + र<sup>०</sup>) m. dass. KATHÁS. 13, 169.

पुरला (?) Bein. der Durgā H. ç. 58.

पुरवासिन् (पुर + वा<sup>०</sup>) adj. subst. eine Stadt bewohnend, Stadtbewohner, Städter N. 7, 16, 13, 22.

पुरवास्तु (पुर + वास्तु) n. ein zur Gründung einer Stadt geeigneter Grund HARIV. 6409.

पुरशामन (पुर + शा<sup>०</sup>) m. der Züchtiger des Pura, Bein. Çiva's KUMĀRAS. 7, 30. — Vgl. पुरजित्.

पुरश्चरण (पुरस् + च<sup>०</sup>) 1) adj. Vorbereitungen zu Etwas treffend; davon nom. abstr. ता f.: अमृतोत्पादनपुरश्चरणतामुपगतस्य MBH. 12, 13206 (S. 831, Z. 8). — 2) n. proparox. eine vorgängige Handlung, Vorbereitung (im Ritual) ÇAT. BR. 4, 4, 2, 11. 6, 2, 1. 4, 6, 3, 4. 20. 21. 6, 6, 2, 5. 12, 3, 5, 2. स<sup>०</sup> 10, 3, 5, 3. अथैतद्वर्षदत्तं स्वर्गकामायनं तस्यैते पुरश्चरणे गौपाल्यं चाग्निन्धनं च NIDĀNA 10, 11. P. 4, 3, 72. Verz. d. Oxf. H. 92, a, 24. 93, a, 38. fgg. 93, a, 11. 97, b, 15 (°कर्मन्). 103, a, 11. fgg. °चन्द्रिका Titel eines Werkes 93, a, 10. Verz. d. B. H. No. 1037. °पद्धतिमाला desgl. Verz. d. Oxf. H. 110, b, 6. °विधि desgl. Verz. d. B. H. No. 1037. गायत्री<sup>०</sup> 1033. — Vgl. पौरश्चरणिक.

पुरश्कद (पुरस् + क्द) m. 1) eine best. Grasart, = vulg. उलु Imperata cylindrica Beauv. ÇABDĀK. im ÇKDR. — 2) Brustwarze ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

पुरस् adv. praep. P. 5, 3, 39. VOP. 7, 108. voran, vorn, nach vorn, da-vor, vor den Augen, vor sich, vor Jemand (Gegens. पश्चा, पश्चात्, पृष्ठे) AK. 3, 4, 25, 185. 32 (COLEBR. 29), 7, 3, 5, 7. H. 1329. an. 7, 51. MED. avj. 82. समग्रिमिन्धतां पुरः RV. 1, 170, 4. भद्रं भवति नः पुरः 2, 41, 11. 5, 29, 3. रथे तिष्ठन्नयति वाजिनः पुरः 6, 73, 6. 8, 17, 15. 30, 15, 16. अतिथ्यमग्ने नि च धत्त इत्पुरः 5, 28, 2. AV. 1, 27, 2. 6, 40, 3. 8, 6, 15. ÇAT. BR. 4, 6, 3, 4. ÇĀKĒH. ÇR. 17, 13, 1. गच्छतां पुरो भवन्तौ । अहमप्यनुपदमागत एव ÇĀK. 29, 1. ÇRUT. 24 (BR.). पुरः प्रतिकृतं शैले स्नातः ÇĀK. 50. MĀRK. P. 23, 5. AK. 2, 6, 2, 25. H. 652. HALĀJ. 2, 398. गच्छति पुरः शरीरं धावति पश्चाद-संस्तुतं चेतः ÇĀK. 33. 64, 11. 44, 15, v. l. 63, 15, v. l. Spr. 1881. अमुं पुरः पश्यामि देवदारुम् RAGH. 2, 36. KUMĀRAS. 4, 3. 25. Spr. 1461. VID. 312. KATHÁS. 29, 156. RĀGA-TAR. 6, 356. MĀRK. P. 76, 6. MBH. 12, 6621. Spr. 143. पुरोवृषेन्द्र den Vr. vor sich habend BULG. P. 4, 4, 4. im Osten, nach Osten: अतो पुर उ-देति पश्चास्तमेति AIT. BR. 1, 7. VS. 13, 54. 15, 15. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 4. MBH. 7, 2349. दक्षिणतः पुरः nach Südosten 2, 1120. vorher, zuerst H. an. MED. HALĀJ. 4, 22. R. 1, 49, 6. स्यां bevorstehen: सुरभिमासुखं पुरः स्थितम् (v. l. समुपस्थितम्) ad ÇĀK. 135. Als praep. mit dem abl.: न गर्धं पुरो अशो-न्नयति man spannt nicht den Esel vor das Ross RV. 3, 53, 23. mit dem acc.: य इमे उभे अहं नी पुर एत्यप्रयुच्छन् 5, 82, 8. 7, 1, 3. स सूर्यं प्रति पुरो

न उद्गाः 7, 62, 8. mit dem gen. P. 2, 3, 30. पुर इव पर्यग्रे: AIT. BR. 2, 11. ततः प्रविशति मुनयः पुरश्चेषा कञ्चुकी ÇĀK. 62, 23. तस्य पुरः — वाचमादेदे RAGH. 1, 39. MEGH. 3. KATHÁS. 3, 43. VID. 283. Spr. 163. 751. 2289. PĀN-ĀT. 247, 15. ANAR. 43. SĀH. D. 57, 10. vor (der Zeit nach): तव प्रसादस्य पुरस्तु संपदः ÇĀK. 189. in comp. mit der Ergänzung: स्व<sup>०</sup> vor sich HARIV. 13996. धनपति<sup>०</sup> Spr. 2319. Zwei Verbindungen von पुरस् sind besonders beliebt: 1) mit कर् P. 1, 4, 67. 8, 3, 40. VOP. 8, 21. a) vornhin —, an die Spitze bringen, — stellen, vorangehen lassen: रथम् RV. 1, 102, 9. 54, 3. 8, 45, 9. ब्राह्मणा यं पुरस्कुर्वन् zu ihrem Führer bestellen KĀTJ. ÇR. 22, 5, 29. 11, 3. यज्ञमेव विलुं पुरस्कृत्येयुः ÇAT. BR. 1, 2, 5, 3. हि-रण्यं पुरस्कृत्य सायमुदरेत् (अग्निम्) vor sich hin haltend AIT. BR. 7, 12. (प्रातिष्ठत) शकुन्तलो पुरस्कृत्य vorangehen lassend MBH. 1, 3000. 6920. 5, 7049. 7052. HARIV. 4973. R. 1, 9, 67. 26, 1, 3. 76, 9. 2, 1, 1. 26, 17. 6, 99, 17. ÇĀK. 33, 9. 62, 23. 108, 19. RAGH. 2, 20. 13, 66. KUMĀRAS. 2, 52. KATHÁS. 12, 12. RĀGA-TAR. 5, 327. प्रातश्च सर्वे जग्मुस्ते कृत्वा सूर्यप्रभं पुरः (vom Verbum getrennt) KATHÁS. 44, 163. पुरस्कृत = अग्रतः कृत, अग्रकृत AK. 3, 4, 24, 86. H. an. 4, 123. MED. I. 215. — b) an ein Amt setzen, anstellen: महानसे त्वं भव मे पुरस्कृतः MBH. 4, 242. यो हि भोष्ये पुरस्कार्यो यानेषु शयनेषु च । भूषणेषु च सो ऽस्माभिर्वालो युधि पुरस्कृतः 7, 1993. — c) voranstellen so v. a. ehren, Jmd Ehre erweisen: दर्शनेनैव भवतीनां पुरस्कृतो ऽस्मि ÇĀK. 18, 18. पुरस्कृतः सताम् RAGH. 3, 41. 14, 18. 13, 86. HIT. 63, 19. स्वभटा दानमानाभ्यां पुरस्क्रियताम् 104, 18. नन्दिग्रामे ऽकरो-द्राव्यं पुरस्कृत्यास्य पादुके MBH. 3, 15983. R. 6, 109, 5. पुरस्कृत = पू-जित H. an. MED. = सित्त besprengt H. an. सीतां मत्तोदकपुरस्कृतम् (irroratam SCHL., wohl einfach geehrt so v. a. geweiht, oder auch zu f) zu stellen) R. 1, 73, 27. — d) voranstellen, vorangehen lassen so v. a. in den Vordergrund stellen, zur Richtschnur nehmen, vor Augen haben, berücksichtigen, sich angelegen sein lassen, erwählen: तमेवार्थं पुर-स्कृत्य पितामहमचोदयत् so v. a. wegen MBH. 1, 7686. R. 5, 90, 33. MBH. 1, 525. कारणं किं पुरस्कृत्य भार्या वै संनियोजिता 6888. धर्मम् 2, 1769. धर्मं पुरस्कृत्य विधूय दर्पम् R. 2, 98, 31. Spr. 2570, v. l. मित्रताम् MBH. 3, 16770. पितुराज्ञाम् R. 1, 77, 22. तां बुद्धिम् 2, 108, 18. 4, 44, 9. अश्वमेधं पुर-स्कृत्य कर्माण्यरेभिरे तदा so v. a. in Betreff R. GORR. 1, 12, 35. 6, 13, 6. एकात एव चर्मरत्नभस्त्रिकामिमां पुरस्कृत्याङ्गराजमाचत्त्व so v. a. über DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 2. अग्रमानं पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठतः Spr. 138. पुरस्कृतमध्यमक्रम RAGH. 8, 9. यैषा च स वणिक्सार्धः पुरस्कृत्याट-वीपयम् wählen, vorziehen KATHÁS. 29, 105. पुरस्कृत = स्वीकृत H. an. — e) vor die Augen treten lassen, an den Tag legen, zeigen, verrathen: स्त्रीस्वभावम् R. 3, 23, 25. स्त्रीत्वम् 6, 101, 16. स्वविक्रमम् RĀGA-TAR. 5, 328. मूलाङ्कुराद्यपि न जातु पुरस्करोति (शास्त्रविदपी) 4, 529. — f) पुरस्कृत be- gleitet von, verbunden —, versehen mit: द्वापदीम् — दौम्यपुरस्कृताम् MBH. 3, 15749. व्यसर्पत जलं तत्र तीव्रशब्दपुरस्कृतम् R. 4, 44, 17. आश्व-गन्धपुरस्कृताः (पावकाः) MBH. 1, 4337. गुणानित्येव तान् (दोषान्वने) वि- द्धि तव स्नेहपुरस्कृतान् R. 2, 29, 2. मधुरां वाणीमभिसाह्यपुरस्कृताम् 5, 36, 44. वाक्यमिदं स्नेहपुरस्कृतम् 6, 107, 2. Spr. 886. यदि वो मतिप्रयं कार्यं राजभक्तिपुरस्कृतम् HARIV. 3894. आर्यभाव<sup>०</sup> von einer Person R. 1, 4, 35. राजभक्ति<sup>०</sup> desgl. MBH. 3, 2268. 4, 1025. सर्वकाम<sup>०</sup> desgl. 13, 6361. आर्यगे चर्मणी चित्रे शतचन्द्रपुरस्कृते 6, 5394. ब्रह्मलोक<sup>०</sup> im Besitz der Welt Br.,



derselben theilhaftig geworden MBH. 7, 5907. अग्रिकेत्र<sup>०</sup> so v. a. beschäftigt mit 1, 5153. — g) पुरस्कृत = ग्रहात्यभिमुक्त vom Feinde angegriffen AK. = ग्रहियस्त vom Feinde vernichtet MED. — h) पुरस्कृत = अभिज्ञस्त angeklagt H. an. MED. — 2) mit धा a) med. an die Spitze —, voran stellen, vor Jmd hinstellen, aufstellen: पुरो अग्निं धिया दधे RV. 1, 139, 1. इन्द्रं विश्वे देवासो दधिरे पुरः 131, 1. 2, 32, 1. 3, 2, 5. 5, 16, 1. 6, 10, 1. ते चिद्धि पूर्वं कवयो गृणतः पुरो मरुो दधिरे देवपुत्रे 7, 53, 1. अग्निं हूतं पुरो दधे 8, 44, 3. 10, 140, 6. तुरासाकं पुरोधाय धाम स्वार्थभुवं ययुः KUMĀRAS. 2, 1. भीमार्जुनो पुरोधाय — रणमूर्धनि MBH. 3, 1973. R. 2, 90, 2. आगत्य कलशौ तस्थौ पुरोधाय कृताञ्जलिः vor ihm hinstellend BHĀG. P. 2, 16, 4. अर्कं चित्पुरो दधे ऽथैव देवावर्तते als Preis aussetzen RV. 5, 86, 5. — b) med. Jmd bestimmen, beauftragen zu (dat.): इन्द्रं वृत्राय कृत्स्नं देवासो दधिरे पुरः RV. 8, 12, 22. तमग्निं पुरो दधे ऽस्मा अग्निं प्रोतातये 5, 30, 12. 7, 2. 8, 6. insbes. beauftragen mit den priesterlichen Verrichtungen (vgl. पुरोहितः) राजा यन्ममाणो ब्राह्मणं पुरो दधीत AIT. BR. 8, 24. पुरोधाय MBH. 13, 472. BHĀG. P. 9, 20, 25. 22, 36. — c) med. Jmd Etwas auftragen: तद् एतत्पुरो दधे AV. 4, 7, 7. — d) act. voranstellen so v. a. hochschätzen, ehren: इमं यज्ञं वमस्माकमिन्द्र पुरो दधत्सनिष्यसि क्रतुं नः RV. 4, 20, 8; vgl. 5, 31, 11, wo dieselbe Redensart, aber sinnlos angebracht ist. एतानेव पुरोधाय सत्कृत्य च यथा पुरा MBH. 5, 3408. ते त्वां प्रियं करिष्यामि पुरोधास्यन्ति च ध्रुवम् 4616. RAGH. 12, 43. — e) voranstellen so v. a. vor Anderm berücksichtigen, sich angelegen sein lassen: पुरोधाय मनो ह्येकं कर्माण्यात्मा (lies कर्माण्या<sup>०</sup>) प्रवर्तते MBH. 14, 499. पुरोधाय मुक्तं दुष्कृतं वा 1, 3617. स्वधा पुरोधाय आदं प्रीणाति पितृन् HARIV. 1002. — Vgl. पुरा, पुरतस्, पूर्व, पौरस्त्य.

पुरस्कार m. = पुरोहि H. 164. — Vgl. पत्रवस्कार.

पुरस्कर्तव्य (von 1. कर mit पुरस्) adj. voranzustellen, zu ehren HIT. 103, 5.

पुरस्कार (wie eben) m. 1) Bevorzugung, Ehrenerweisung: ननु समाने ऽपि ज्ञानभावे व्योऽधिकवाद्गणदासः पुरस्कारमर्हति MĀLAV. 19, 6. दानमानपुरस्कारैराचार्यान्प्रत्ययूयत् R. GORR. 1, 80, 11. तस्य वरुमानपुरस्कारं कृत्वा HIT. 8, 14. — 2) das Vorangehenlassen so v. a. Begleiten, Dabeisein; am Ende eines adj. comp. so v. a. begleitet von, verbunden mit, in sich schliessend: मुरासव<sup>०</sup> (बलि) MBH. 13, 4737. ब्रह्मधोपपुरस्कारः संज्ञत्यः समजायत 3, 45. 12, 593.

पुरस्कार्य (wie eben) adj. an Etwas zu stellen, zu beauftragen mit: तं निकृत्तुं पुरस्कार्यः सदृशस्तस्य सैनिकः SPR. 793 (die Uebersetzung hiernach zu berichtigen). त्वं हि भोष्ये पुरस्कार्यो भव्ये पेये च MBH. 3, 5474. 7, 1993.

पुरस्क्रिया (wie eben) f. 1) eine vorangehende Handlung VERZ. d. B. H. No. 1037. VERZ. d. Oxf. H. 97, b, 15; vgl. पुरश्चरणा. — 2) Ehrenerweisung RAGH. 4, 87. 11, 51.

पुरस्ताज्योतिस् (पुरस्तात् + ज्यो<sup>०</sup>) adj. Bez. einer Trishūbh, deren erster Pāda 8 Silben zählt, RV. PRĀT. 16, 46 und ANUM. KHANDAS in VERZ. d. B. H. 100, 18. ज्योतिष्मती COLEBR. Misc. Ess. II, 153.

पुरस्तात् (von पुरस्) adv. praep. P. 5, 3, 40. vorn, nach vorn, von vorn, am Anfang, vorher, zuerst; = अग्रतस्, प्रथमे AK. 3, 4, 23 (COLEBR. 25). 7. H. 1329. an. 7, 55. MED. avj. 34. युवतिः पुरस्ताद्विर्वर्तासि कृणुषे RV. 1, 123, 10. 124, 3. 3, 8, 9. 27, 7. यज्ञस्य केतुं प्रथमं पुरस्तादग्निं नरो

जनयत 29, 5. 5, 80, 4. स्यन्दतां कुल्या विषिताः पुरस्तात् 83, 8. 6, 19, 9. 7, 72, 5. अयं तं एमि तन्वा पुरस्ताद्विष्टे देवा अग्निं मो यन्ति पश्चात् 8, 89, 1. 10, 17, 4. AV. 1, 7, 5. 4, 1, 1. 11, 4. 5, 29, 1. 10, 8, 10. 11, 2, 17. 12, 1, 55. 3, 37. एतान्यस्य पुरस्तादुपक्रमानि भवन्ति AIT. BR. 7, 32. 8, 1. TBH. 1, 4, 4. 3, 6, 3. पुरस्तादावगम्यो वाचं विभ्रति TS. 6, 1, 4, 2. ÇAT. BR. 1, 2, 1, 11. 6, 1, 11. 14. TS. 5, 7, 6, 1. — नमः पुरस्तादथ पृष्ठतस्ते BHĀG. 11, 40. ÇĀK. 56. ÇRUT. 24. निपतन् nach vorn ARĀ. 10, 32. समपथत vor ihnen, vor ihrem Angesicht MBH. 2, 1628. 3, 10637. RAGH. 2, 44. प्राडुर्भवन् 6, 39. 13, 26. PRAB. 53, 8. संप्रतस्थिरे vorher, zuerst R. 2, 80, 5. MBH. 3, 15458. 4, 127. RAGH. 5, 20. KHĀND. UP. 5, 2, 2. M. 3, 261. 4, 248. ehemals, früher, vorher; = पुरा AK. H. an. MED. KHĀND. UP. 6, 8, 6. KATHOP. 1, 11. MBH. 1, 735. 2, 1130. R. 1, 6, 19. MRĀKH. 159, 3. vorn so v. a. im Osten, von Osten AK. H. an. MED. उत्पुरस्तात्सूर्य एति RV. 1, 191, 8. 4, 51, 1. 2. 8. अचैति केतुरुपसः पुरस्तात् 7, 67, 3. AV. 4, 40, 1. 11, 6, 18. ÇAT. BR. 2, 2, 3. 8. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 6. 20, 4, 14. 21, 4, 10. KHĀND. UP. 3, 6, 4. 7, 25, 1. MUNP. UP. 2, 2, 11. MEGH. 15. BHĀG. P. 9, 6, 5. vorn, oben (in einem Buche) RV. PRĀT. 14, 1. aber auch nach vorn so v. a. weiterhin, hinten SUÇR. 2, 370, 15. Am Anfange eines comp.: पुरस्तादीर्घ ÇĀK. ÇR. 1, 2, 18. उच्च KĀTJ. ÇR. 7, 1, 21. अन्वि ÇAT. BR. 1, 3, 3. 3. दण्ड LĀTJ. 4, 11, 11. उपचार KĀTJ. ÇR. 5, 8, 2. लक्षण ÇAT. BR. 1, 7, 2, 18. ÇĀK. ÇR. 1, 17, 16. स्वाकांति ÇAT. BR. 3, 8, 1, 16. 13, 2, 11, 2. ऽप m. ein vorangehender Ġapa ÇĀK. BR. 1, 1, 28. 29. LĀTJ. 2, 7, 13. 19. अयवाद् Schol. zu VS. PRĀT. 4, 61. भाग WEBER, Nax. I, 312. Mit gen. (P. 2, 2, 30) und abl. vor (von Ort und Zeit) RV. 3, 8, 2. आकृत्याः पु<sup>०</sup> AV. 12, 1, 13. तस्याग्निः पुरस्तदित् AIT. BR. 2, 6, 33. पु<sup>०</sup> दीक्षायाः 7, 21. ÇAT. BR. 12, 3, 5, 12. 13, 4, 1, 4. 3. 5. KĀTJ. ÇR. 3, 4, 7. ĀÇV. GRH. 1, 11. पुरस्तात्कर्मभ्यः LĀTJ. 1, 1, 13. आदित्यप्रकः पुरस्तात्स्य am Anfang desselben AIT. BR. 3, 29. — पुरस्तादेव देवस्य जगुर्गोतानि vor, in Gegenwart von ARĀ. 4, 10. KUMĀRAS. 7, 30. MEGH. 101. HIT. 8, 15. PRAB. 2, 19. mit acc. ÇAT. BR. 8, 3, 1, 11. 10, 6, 4. 1. mit der Ergänzung comp.: स्तोत्र<sup>०</sup> vor dem St. KĀTJ. ÇR. 18, 6, 17. 17, 3, 17. Dagegen ब्रह्मपुरस्तान्म उपं राष्ट्रमव्यय्यमसत् wo das Brahman (die Brahmanenschaft) den Vorrang hat AIT. BR. 8, 1. — Vgl. उत्तर<sup>०</sup>.

पुरस्ताव (von पुरस्तात् mit suff. त्) adj. vorangehend SHADGURUÇ. zu RV. ANUKR. in Ind. St. 8, 137.

पुरस्तात्स्तोम s. u. स्तोम.

पुरस्तादुद्धार (पुरस्तात् + उ<sup>०</sup>) m. Vorantheil, Voraus ÇAT. BR. 9, 1, 1, 15, 25.

पुरस्तादाम (पुरस्तात् + काम) m. ein einleitendes Opfer GORR. 4, 5, 4. KAUC. 3. 4. 53. 67. 94. 135. 139. वत् adj. 8.

पुरस्तादकृती (पुरस्तात् + कृ<sup>०</sup>) f. diejenige Brhātī, deren erster Pāda zwölf Silben hat, RV. PRĀT. 16, 31. KHANDAS in VERZ. d. B. H. 100, 6.

पुरःसद (पुरस् + सद) adj. nach vorn —, nach Osten sitzend VS. 9, 35. TS. 1, 8, 2, 1. praesidens: पुरःसदः शर्मसदो न वीराः RV. 1, 73, 3.

पुरःसर (पुरस् + सर) P. 3, 2, 18. adj. subst. (f. ई; am Ende eines adj. comp. घ्रा) vorangehend, Vorgänger VOP. 26, 47. AK. 2, 8, 2, 40. H. 498. ÇVETĀÇV. UP. 2, 11. ब्रह्मकार्य MBH. 1, 6647. SUÇR. 2, 428, 12. अरुणस्तत्र भास्करस्य पुरःसरः MBH. 1, 1469. 7, 8458. ÇĀK. 77. यस्याः पुरःसरा घास-नृपृष्ठतश्चानुगामिनः MBH. 4, 630. R. 2, 26, 17. 4, 38, 35. RĀGA-TAN. 3, 323. RAGH. 13, 69. प्रकृतिपुरःसरेण पुष्पकोण 79. इति संश्रुत्य गच्छेयुर्गृहं बाल-



पुरःसराः JĀGĀ. 3, 12. (मुनिपरंपरा) यथावद्धपुरःसरा KUMĀRAS. 6, 49. मा भू-  
दाश्रमपीडिति परिमेयपुरःसरा । अनुभावविशेषात् सेनापरिवृताविव ॥ 80  
v. a. Begleiter RAGH. 1, 37. Vorläufer, Bez. eines Dieners AV. 15, 2, 1.  
fgg. Am Ende eines adj. comp. (f. श्री) zum Begleiter habend, begleitet  
von, verbunden mit, versehen mit: निवसामि — धौम्यपुरःसरा MBH. 3,  
577. (पुरुषान्) स्वपुरं प्रेषयामास प्रियाव्यानपुरःसरान् mit der angeneh-  
men Nachricht R. 1, 10, 29 (31 GORR.). (वाक्) पुष्पवृष्टिपुरःसरा 3, 4, 15.  
KATHĀS. 34, 117. 46, 96. देवदुन्दुभिर्वराप्सरोनत्तपुरःसरः 50, 207. वीणा-  
पुरःसरं गानम् Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 98. R. 5, 10, 3. Suçr. 2, 372, 8.  
गुरौ च अद्भुतभक्तिपुरःसराः Schol. zu Muṇḍ. Up. bei WIND. Sāncara 91  
(vgl. Bibl. ind. S. 261). पुरःसरम् adv. mit, unter: ततः कथाक्रमेणैव  
वाचा सव्यमबध्यत । तान्यामुभाभ्यामन्योऽन्यं हस्तग्रहपुरःसरम् ॥ Ka-  
thās. 28, 110. मानपुरःसरमुवाच PAṆĀT. 16, 4. 30, 20. पितरं प्राह प्रणि-  
पातपुरःसरम् MĀRK. P. 77, 30. काम्यनिषिद्धवर्जनं VEDĀNTAS. (Allah.)  
No. 6. 108.

पुरःस्वार्तर (पुरस् + स्था<sup>०</sup>) nom. ag. an der Spitze stehend, Führer:  
पुरःस्थाता मधवा वृत्रहा भुवत् RV. 8, 46, 13.

पुरहन् (पुर + हन्) m. Pura's Töchter, Bein. Vishnu's Bhāg. P. 7,  
10, 68. — Vgl. पुरारि.

पुरा gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. adv. praep. conj. 1) adv. a) vormalis,  
ehemals; bisher, von jeher; mit einer Neg. niemals; = प्रबन्ध AK. 3,  
4, 32 (COLEBR. 28), 15. MED. avj. 69. = चिरातीति AK. H. an. 7, 45. पु-  
राण und अतीति MED. = प्राक् H. 1535. HALĀJ. 4, 22. = प्रतीप (!) H.  
an. गता नूनं नो ऽवसा यथा पुरा RV. 1, 39, 7. 103, 1. शश्वत्पुरोषा व्युवास  
देव्यथैव अद्यदे व्युवा मघोनी 113, 13. 2, 20, 4. पुरा, नूनम्, अपरम् 28, 8. 4,  
31, 7. 8, 21, 7. (उक्त्यानि) या वः शस्यते पुरा चित् lange her 7, 56, 23. 88,  
5. 91, 1. नृक्षपद्म पुरा च न ज्ञे वीरतरस्वत् von jeher nicht, niemals 8,  
24, 15. 10, 117, 2. AV. 6, 12, 2. 18, 4, 56. न वा एतस्य ब्राह्मणा स्तथावः  
पुरात्रमन्त्र TS. 1, 5, 2, 1. यश्च पुराग्निर्यज्ञावायाम् 5, 2, 4, 1. नेदिक पुरा ना-  
ष्टा रत्नास्याविशन् ÇAT. Br. 1, 2, 4, 8. यन्मां पुरा प्रथमं यज्ञय 6, 4, 6. Muṇḍ.  
Up. 1, 1, 2. यथेदमुक्तवान् शास्त्रं पुरा पृष्टा मनुर्मया M. 1, 119. 5, 22. 8, 116.  
9, 67. 128. N. 10, 8. 21. 11, 6. 12, 14. 16, 9. पुरा, अथ Hip. 1, 30. 4, 10.  
MBH. 9, 1873. R. 1, 5, 6. 6, 25. 8, 6. 14, 40. 2, 59, 11. RAGH. 1, 75. ÇĀK. 132.  
पुरा, अथुना 162. KATHĀS. 1, 28. 28, 156. Spr. 1801. PRAB. 103, 16. AK. 2,  
9, 59. H. 964. Mit स्म und praes. P. 3, 2, 122. 8, 1, 42. Sch. ये स्मां पुरा  
गीतयुक्ताव देवाः RV. 1, 169, 5. न हं स्म वै पुराग्निरपरश्रुवृक्कां दहति  
TS. 5, 1, 40, 1. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 13. 4, 1, 14. सप्तर्षिन् हं स्म वै पुराता इत्या-  
चक्षते 2, 1, 2, 4. 3, 6, 1, 28. पञ्चप्रदेशा हं स्म लेव पुरेर्भुवति 6, 5, 2, 10. 12,  
6, 4, 4. mit praes. ohne स्म P. 3, 2, 122. वसतीह पुरा क्क्षाः Sch. यथेयं  
न प्राक्ततः पुरा विद्या ब्राह्मणान्गच्छति KĀND. Up. 5, 3, 7. तन्मात्रमपि  
चेन्मह्यं न ददाति पुरा भवान् । स कथं पृथिवीमेतां प्रददासि MBH. 9, 1806.  
अप्यते हि पुरा लोके denn man hört von Allers her in der Welt so v. a.  
denn es ist ein alter Ausspruch (nach STENZLER's Auffassung) Spr. 1231.  
— b) zuerst (Gegens. पश्चा, पश्चात्): पुरा व्याघ्रो ज्ञापते पश्चा सिंहः ved.  
Citāt beim Schol. zu P. 5, 3, 33. Spr. 382. — c) bald, in kurzer Zeit;  
mit dem praes. st. des fut. MECH. 110. NAIKH. 1, 15. Vgl. u. 3. — 2)  
praep. mit dem abl. a) vor (von der Zeit): पुर रतोः RV. 2, 28, 5. 4, 28,  
3. पुरा जरसः 8, 56, 20. 1, 139, 8. 3, 32, 14. या घोषधीः पूर्वा ज्ञाता देव्यं-

स्त्रियुगं पुरा 10, 97, 1. AV. 9, 6, 12. 11, 8, 3. इतः पुरा 13, 2, 13. पुरा ततः  
ÇAT. Br. 2, 2, 4, 12. VS. 32, 5. AIT. Br. 2, 6, 4, 22. न पुरा नतत्रेयो वाचं  
विस्मृत् TS. 6, 1, 4, 3. ÇAT. Br. 1, 2, 5, 26. 6, 4, 21. पुरा चिरात् 11, 5, 3, 8.  
ÇĀND. Çr. 2, 6, 2. KĀND. Up. 4, 16, 2. पुरोदयात् 2, 9, 2. MBH. 7, 8520.  
पुरोवागमनात् ARG. 4, 20. पुरा — मृत्योः BHĀG. P. 6, 1, 8. पुरा सूर्यस्योदितोः  
ved. Cit. beim Schol. zu P. 2, 3, 69. 3, 4, 16. पुरा वत्मानामपाकर्तारस्ते  
ebend. — b) zum Schutz —, zur Sicherheit vor; unerreicht von, sicher  
vor; mit Ausschluss von, ohne: पुरा संवाधाद्या ववत्स्व नः RV. 2, 16,  
8. अग्निं पुरा तनयित्वोरचितादवसे कणुधम् 4, 3, 1. 8, 56, 5. पुराग्रे डरिते-  
भ्यः पुरा मृधेभ्यः कवे । प्र ण आर्यवत्सो तिर sicher vor 8, 44, 30. 67, 6. 9, 70,  
9. 1, 24, 4. 71, 10. 3, 30, 10. 8, 1, 12. 10, 39, 6. निर्हतिः पुरा सत्यादाकृतिं ह-  
त्वस्य so dass es ohne Erfolg bleibt AV. 7, 70, 1; vgl. 10, 3, 16 und TBa.  
2, 4, 3, 1. मा स्मान्यस्मा उत्सृजता पुरा मत् ausser mir AV. 12, 3, 46. 6,  
99, 1. VS. 21, 43. पुरा वाचः प्रवदितानिर्वपेत् ohne ein Wort zu reden  
TS. 2, 2, 9, 5 (vgl. P. 3, 4, 16, Sch.). पुरा वाग्न्यः संप्रवदितोः PAṆĀV. Br. 21, 3, 5  
in Ind. St. 5, 445. पुरा रतोभ्यः ÇAT. Br. 1, 8, 1, 16. पुरा यज्ञात्प्राकृतिभ्यो  
जुहोतिः 2, 5, 2, 24. याः पुरा पशोः कुर्वति 6, 2, 1, 10. 2, 39. — 3) conj. be-  
vor, = निकटागमिक AK. = भविष्यदासन्न H. an. = निकट und भाविन्  
MED. = भौह (भी?) ÇABDAR. im ÇKDr. mit dem praes. P. 3, 3, 4. Vor.  
23, 3. Das verbum finitum kann seinen Ton bewahren P. 8, 1, 42. अधीष्ट  
माणवक पुरा विद्योतते विद्युत् Sch. तस्य प्रयोगमातिष्ठ पुरा कालो ऽति-  
वर्तते MBH. 1, 7143. 7, 8511. 8, 4591. 9, 1806. 12, 5008. 13, 2314. 2900.  
4557. fg. 4559. DRAUP. 6, 20. 21. पुरा संरज्यते प्राची पुरा संध्या प्रवर्तते ।  
रौद्रे मुहूर्ते रत्नांसि प्रवत्तानि भवत्युत ॥ Hip. 4, 46. 47. R. 1, 28, 21. 2,  
48, 15. ÇĀK. 192. RAGH. 12, 30. DAÇAK. 120, 8. mit dem potent. (des Vers-  
maasses wegen) R. 1, 28, 20. mit überflüssigem न nicht: पुरा नान्येव (ना-  
न्यैव) बुध्यते MBH. 4, 522. mit न und यावत् und folgendem तावत्: पुरा-  
धर्मो वर्तते नेह यावत्तावद्दक्षामः सुरलोके चिराय ॥ 13, 4556. 4558. mit  
überflüssigem माः तां मृष्टहेमवर्णाभां सीतां दर्शय पर्वत । पुरा शिलाशिते-  
र्वाणैर्मा त्वां विधंसयाम्यहम् ॥ R. 3, 68, 44. पुरा यदि st. des einfachen पु-  
राः पुरा मातुः पितुर्वापि यदि प्रथ्यामि विप्रियम् । न जीविष्ये MBH. 3,  
16846. — Vgl. पुरस् und पूर्व.

पुराकथा (पुर + क<sup>०</sup>) f. eine Erzählung aus der Vorzeit, eine alte Sage  
BHĀG. P. 3, 13, 49.

पुराकल्प (पुर + क<sup>०</sup>) m. Vorzeit, eine Erzählung aus der Vorzeit:  
वेदांते परमे गुह्यं पुराकल्पे प्रचोदितम् ÇVETĀÇV. Up. 6, 22. यूतमेतत्पुरा-  
कल्पे दृष्टं वैरकारं मरुत् M. 9, 227 = MBH. 5, 1352. उपागृह्णाथमिन्द्राय  
पुराकल्पे प्रजापतिः 2, 1921. 13, 8230. HARIV. 192. 14352. R. Gonn. 1,  
13, 44. पुराकल्प (= युगात्तरे Erkl.) एतदासीत् PAT. in Ind. St. 5, 163, N.  
N. 3. °कल्पेषु MBH. 3, 1699. °न्ते वृते ज्ञातं जलमयं जगत् KATHĀS. 2, 10.  
पुराकल्प zur Erkl. von शश्वत् MED. avj. 33. सिद्धसंघपरिज्ञानं पुराकल्पं  
सनातनम् । प्रवक्ष्ये ऽहम् MBH. 14, 953. °विद् 14, 876. °विशेषविद् 2,  
136. °अवण ÇĀK. zu BHĀ. ÂR. Up. S. 67. Z. d. d. m. G. IX, L. — Vgl.  
पुराणकल्प, पूर्वकल्प.

पुराकृत (पुर + कृत) adj. früher —, ehemals vollbracht: कर्मन् Suçr. 1,  
117, 7. 2, 63, 16. Spr. 2312. पाप MBH. 3, 18803. पाप्य BHARTR. 2, 95. भाग्य  
MĀRK. P. 62, 19. subst.: अनुभवति °फलम् VARĀH. BHU. S. 46, 15 (16).  
MBH. 3, 18803.



**पुराकृति** (पु० + कृ०) f. pl. die frühere Handlungsweise HARIV. 11125.  
**पुराग** neben **पुरग** im gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.  
**पुराज** und **०जा** (पु० + ज, जा) adj. vormalig, von früher her —, von jeher seiend: विप्रास: RV. 1, 118, 3. 3, 31, 9. पुराजा: प्रतासं आसु: सखाय: 6, 21, 5. Indra 38, 3. die Aṣvin 7, 73, 1. अमृतास: 97, 5. 10, 5, 5.  
**पुराङ्क** m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 196, 8.  
**पुराट्** s. u. 2. अट्.  
**पुराणी** (von पुरा) 1) adj. f. आ (dieses nicht zu belegen) und ई gaṇa बह्वादि zu P. 4, 1, 45. kann mit seinem subst. componirt werden 2, 1, 49. früher dagewesen, vormalig; längst bestehend, alt; auch so v. a. abgelegen, gebraucht (Gegens. नूतन, नव) NAIGU. 3, 27. NIR. 8, 19. 9, 43. AK. 3, 2, 26. TRIK. 3, 1, 18. 3, 134. H. 1449. an. 3, 216. MED. n. 63. fg. HALĀJ. 4, 26. पुनः पुनर्जायमाना पुराणी (उषा:) RV. 1, 92, 10. 3, 54, 9. 61, 1. 4, 31, 6. मरुतो 3, 35, 2. शोकः 58, 6. अयं पन्था अन्वितः पुराणः 4, 18, 1. गाथा 9, 99, 1. वीर्या 10, 39, 5. 43, 5. 130, 6. अत्रा नो विष्पतिः पिता पुराणी अन्वेति 135, 1. 2. VS. 18, 52. धर्म AV. 18, 3, 1. सृतिः 12, 2, 41. पुराणाचार्य PĀR. GRHJ. 2, 12. प्रज्ञा ÇVETĀÇV. UP. 4, 18. यत्न M. 5, 23. निधि 8, 38. 39. उपनिषद् MBH. 1, 3629. 5, 1566. 13, 3512. BHAG. 2, 20. 15, 4. R. 1, 25, 15. 48, 10. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. No. 93, Z. 12. पुरुष PRAB. 16, 4. von Vishṇu (vgl. पुराणपुरुष) VARĀH. BRH. 8, 42 (43), 54; vgl. HARIV. 12562, wo LANGLOIS पुराणाश्च gelesen zu haben scheint. पुराणमित्येव न साधु सर्वम् MALĀV. 4, 2. ०कूप MRĀKH. 110, 24. ब्रीह्यः ÇAT. BR. 2, 4, 2, 7. अन्वयान् 13, 8, 4, 10. कुम्भ ÇĀKH. ÇR. 4, 15, 14. देह HARIV. 3179. BHĪG. P. 5, 5, 24. MĀRK. P. 63, 51. द्रव्य SUÇR. 1, 136, 14. सर्पिस् 181, 11. 2, 40, 18. अन्वाद्य BHĪG. P. 7, 12, 19. P. 2, 1, 49, Sch. पञ्च RAGH. 3, 7. Vgl. निपुराणा. — 2) n. Dinge der Vorzeit, Erzählung aus der Vergangenheit, alte Geschichte (ἀλγος und μῦθος): अथ: सामानि च्छन्दसि पुराणं यन्तया मृदु AV. 11, 7, 24. इतिहाम. पुराण. गाथा:, नाराणसी: 15, 6, 4. ĀÇV. GRHJ. 3, 3. ÇAT. BR. 11, 5, 6, 8. 2, 9. 13, 4, 3, 13. TAITT. ĀR. 2, 9. fgg. आयुष्मतां कथा: कीर्तिपत्ता माङ्गल्यानीतिकामपुराणानीत्याध्याप्यमाना: ĀÇV. GRHJ. 4, 6. इतिहाम: पुराणं विद्या उपनिषदः ÇAT. BR. 14, 5, 4, 10. 7, 3, 11. M. 3, 232. MBH. 1, 235 = 246. 468. 649. 852. 863. fg. 1438. fg. 5, 7073. 12, 7370. fg. 7571. 13. 3990. 4304. HARIV. 2214. R. 1, 8, 5. 4, 61, 4. मात्स्यकं नाम पुराणम् MATSJO. 36. LALIT. ed. Calc. 179, 3. इदं वा अग्रे नैव किंच नामोत्र द्यौर्मासोदित्यादिकं जगतः प्रागवस्थानमुपक्रम्य सर्गप्रतिपादकं वाक्यज्ञानं पुराणम् SĪ. in der Einl. zu AIT. BR.; vgl. BURNOUR in der Einl. zu BHĪG. P. I, x. पुराणेषु HARIV. 2374. Vier Sammlungen (संहिता) von पुराण VP. 283. sechs BURNOUR in der Einl. zu BHĪG. P. I, xxxvii. achtzehn Purāṇa MBH. 18, 304. aufgezählt VP. 283. fg. BURNOUR a. s. O. lxxxv. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. पुराणं पञ्चलक्षणम् (vgl. VP. Einl. v. AK. 1, 1, 5. G. H. 252. fg. MED. = पञ्च TRIK. 3, 3, 134. = शास्त्र H. an. ०संहिता BHĪG. P. 8, 24, 55. Verz. d. B. H. No. 479. — 3) m. (nach TRIK. und ÇABDAR. m. n. eine Münze von einem best. Gewicht BURN. Intr. 597. fg. = कार्याणां TRIK. ÇABDAR. = पण MED. = 16 Paṇa H. an. ते दैव्यमायकाः) षोडश स्यादहणं पुराणश्चैव राजतः M. 8, 136. पञ्चभिर्व्यति ताम्रं पुराणी: को ऽपि मानवः Spr. 1686. PĀṆÇUPHAD. bei BURN. Intr. 146. षट्त्रिंशन्मते धेनु: पञ्चभिर्मास्यानां मध्यानां त्रिपुराणिका: द्वात्रिंशत्कृत्स्नपरिमितं (sic) राजपुराणा: — 4) N. pr. eines Rshi KĀTU. 39, 7. — Vgl.

## चौराणिक.

**पुराणक** (von पुराण) m. N. pr. eines Nāga HARIV. LANGL. I, 507.  
**पुराणकल्प** (पु० + क०) m. = पुराकल्प. स इत्यमाषष्टपुराणकल्प: BHĪG. P. 3, 7, 42.  
**पुराणग** (पु० + 2. ग) m. der Sänger der Dinge der Vorzeit, Bein. Brahman's TRIK. 1, 1, 26. H. 212.  
**पुराणपुरुष** (पु० + पु०) m. der alte Mann, Bein. Vishṇu's TRIK. 1, 1, 29. H. 214. Verz. d. Oxf. H. 183, b, 36.  
**पुराणप्रोक्त** (पु० + प्रोक्त) adj. von alten Weisen verkündet: ०प्रोक्तेषु ब्राह्मणकल्पेषु P. 4, 3, 105.  
**पुराणवैत्** (von पुराण) adv. wie vordem: अपि वृश्च पुराणवद्वर्ततेरिव गुणितम् RV. 8, 40, 6. किमिदं वा पुराणवज्जरतोरिव शस्यते 62, 11. 10, 43, 9.  
**पुराणविद्** (पु० + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend AV. 11, 8, 7. die Purāṇa kennend PRAB. 13, 5. — Vgl. पुराविद्.  
**पुराणविद्या** (पु० + वि०) f. die Kunde von den Dingen der Vorzeit ĀÇV. ÇR. 10, 7. पुराणवेद st. dessen ÇĀKH. ÇR. 16, 2, 28.  
**पुराणात्** (पु० + अत्त) m. Bein. Jama's H. ç. 33.  
**पुराण्य** (von पुराण), पुराण्येति über die Dinge der Vorzeit erzählen GAṆARATN. im gaṇa कण्टादि zu P. 3, 1, 27.  
**पुरातन** (von पुरा) adj. f. ई ans alter Zeit stammend, ehemalig, alt AK. 3, 2, 26. H. 1448. HALĀJ. 4, 26. MBH. 14, 2849. M. 3, 213. भिषजः SUÇR. 2, 17, 18. KUMĀR. 6, 9. MBH. 12, 18450. कथा 13, 420. H. 259. इतिहास SUND. 1, 1. योग BHAG. 4, 3. सृष्टि MBH. 13, 1375. KULL. zu M. 5, 23. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 23. पुरातनेन देवेन विष्णुना MBH. 3, 10915. पुरुष von Vishṇu (vgl. पुराणपुरुष) KAIVALJO. in Ind. St. 2, 13. RAGH. 11, 85. BHĪG. P. 3, 17, 30. वने चरितम् N. 24, 44. दारा: MBH. 4, 411. HARIV. 9409. चित्तवृत्ति RĀGA-TAR. 5, 193. alt, gebraucht SUÇR. 1, 209, 19. pl. die Alten RĀGA-TAR. 1, 20. नवं वस्त्रं नवं कृत्वं नव्या स्त्री नूतनं गृहम् | सर्वत्र नूतनं शस्तं सेवकाश्च पुरातने || Spr. 1451. पुरातने ehemals, in vergangenen Zeiten: दृष्टमेतत्पुरातने MBH. 5, 4072. HARIV. 3016. 7388. 7953. so ist wohl auch MBH. 1, 1204 zu lesen. n. eine alte Sage: आख्यातुं तत्समारेभे विशालाया: पुरातनम् R. 1, 45, 13.  
**पुरातल** n. die Gegend unterhalb der sieben Welten ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. तलातल u. s. w.  
**पुराधिप** (पुर + अधिप) m. der Gouverneur einer Stadt, Stadthaupt, Polizeimeister KATHĀS. 13, 173.  
**पुराध्यत** (पुर + अध०) m. der Commandant einer Burg, Gouverneur einer Stadt, Polizeimeister H. ç. 141. MBH. 13, 6209. KATHĀS. 13, 177.  
**पुरायेनि** (पु० + यो०) adj. von alter Herkunft, Beiw. der Könige MBH. 3, 12705.  
**पुराराति** (पुर + अरि०) m. des Pura Feind, Bein. Çiva's KATHĀS. 44, 22. 50, 205. — Vgl. पुरजित्.  
**पुरारि** (पुर + अरि) m. des Pura Feind, Bein. Çiva's (vgl. पुरजित्) TRIK. 1, 1, 44. KUMĀR. 5, 54. KATHĀS. 20, 60. 44, 20. DHĪRTAS. 66, 4. SĪ. D. 17, 19. Vishṇu's (vgl. पुरकृन्) BHĪG. P. 5, 24, 28. Davon nom. abstr. ०त्र n. Verz. d. Oxf. H. No. 95, Z. 17 (भवस्य).  
**पुरार्धविस्तर** (पुर - अर्ध + वि०) adj. den Umfang einer halben Stadt habend, als Erkl. von खेट H. 972. Wird im ÇKDr. und bei Wilson als



Synonym von खेर aufgefasset.

पुरावती (von पुर) f. die Burgenreiche, N. pr. eines Flusses MBh. 6, 381 (VP. 183). — Vgl. पुरमालिनी.

पुरावसु (पु० + व०) m. Bein. Bhīṣma's Traik. 2, 8, 12.

पुराविद् (पु० + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend Cit. bei Śā. zu RV. 5, 78, 5. M. 9, 42. MBh. 4, 1531. 13, 5026. Ragh. 11, 10. 18, 22. Kumāras. 5, 28. 6, 9. Rāga-Tar. 5, 148. Bhāg. P. 5, 15, 7. Ćiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 25. Prab. 80, 14. Beiw. der Könige MBh. 3, 12706. — Vgl. पुराणविद्.

पुरावृत्त (पु० + वृ०) adj. in alten Zeiten geschehen, längst verflossen: ह्यपरे Vāju P. in Verz. d. Oxf. H. 54, 23. der in der alten Zeit gelebt hat: विश्वामित्रादयः MBh. 14, 2842. auf die alte Zeit bezüglich: कथा: 3, 12602. 8, 2028. n. die Art und Weise, wie Jemand ehemals verfahren ist, eine Begebenheit aus der alten Zeit AK. 1, 1, 5. H. 239. इति राज्ञो पुरावृत्तमपि जल्पन्ति साधवः MBh. 12, 2885. अत्राप्युदाहरत्तीममिति कृत्वा पुरातनम्। अगस्त्यस्य मन्त्रपञ्चे पुरावृत्तम् 14, 2849. R. Gorr. 1, 52, 16. कृतं ते कथयिष्यामि पुरावृत्तम् MBh. 13, 2642. निदर्शनैः पुरावृत्तैः सान्निहितः Mārk. P. 123, 48. इति कृत्यव्ययं पुरावृत्तसूचनार्थम् Kull. zu M. 2, 151. 8, 416. पुरावृत्तकथोद्धारैः Spr. 1803.

पुरासाक्ष (पु० + साक्ष) adj. (nom. °षाड्; vgl. P. 8, 3, 56) etwa von jeher überlegen: यद्वावानं पुरातमं पुरासाक्षा वृत्रकेन्द्रे नामान्यप्राः RV. 10, 74, 6.

पुरासिनी f. eine best. Schlingpflanze, = सहदेवी Rāgan. im ĆKDr.

पुरामुहद् (पुर + मुह०) m. der Feind Pura's, Bein. Ćiva's H. 200. — Vgl. पुराज्ञित्.

पुरिर् UNĀDIS. 4, 142. 1) f. a) Stadt (vgl. पुर, पुरी) Bhār. zu AK. ĆKDr. UġġVAL. — b) Fluss UġġVAL. — 2) m. König Schol. zu UN. 4, 144.

पुरिका (von पुरी) f. N. pr. einer Stadt MBh. 12, 4085. Hariv. 5225. 5227.

पुरितत् fehlerhafte Schreibart für पुरितत् Lois. zu AK. 2, 6, 9, 17. परितत् COLEBR.

पुरिशयं (पुरि, loc. von पुर, + शय) adj. in der Burg (im Körper) ruhend, ein zur Erkl. von पुरप gebildetes Wort, Ćat. Br. 14, 5, 5, 13. Praç-nop. 5, 5. Nir. 2, 3.

पुरी s. u. पुर.

पुरीकय m. ein best. Wasserthier AV. 11, 2, 25.

पुरितत् n. VS. Paāt. 3, 128. Herzbeutel oder ein anderes Eingeweide der Herzgegend: हृदय, यकृत्, पु० AV. 9, 7, 11. क्लामन्, हृदय, पु० 10, 9, 15. VS. 25, 8. 39, 9. Ćat. Br. 8, 5, 4, 6. 14, 5, 4, 21. Kātj. Ćr. 6, 7, 11. Eingeweide überh. AK. 2, 6, 2, 17. H. 605. HALĀJ. 3, 13. m. n. VĀKĀSPATI beim Schol. zu H. 605.

पुरीदास (पु० + दास) m. N. pr. des Verfassers des चैतन्यचन्द्रोदय; sein zweiter Name ist कविकर्णपूर.

पुरीमोह (पु० + मोह) m. Stechapfel ĆABDAM. im ĆKDr. — Vgl. मोहन.

पुरीष UNĀDIS. 4, 27. 1) n. SIDDH. K. 249, b, 5. a) Dunst, in die Luft steigende Flüssigkeit; viell. Nass überh.; = उदक NAIGH. 1, 12. Nir. 2, 22. उच्यन्तेमुद्राडुत वा पुरीषात् RV. 1, 163, 4. आ वाक्चिन्तौ दिव आ पृथिव्या मन्त्र समुद्राडुत वा पुरीषात् 4, 24, 3. पर्जन्यवाता पृथिव्याः पुरीषाणि त्रिन्वत्तमप्यानि 6, 49, 6. अथः सूर्यस्य वृत्तः पुरीषात् 10, 27, 21. 23. यथा वणिग्वङ्कुराया पुरीषम् 5, 45, 6. Wasser: यथा पुरीषं नद्यः समुद्रम-

होरात्रे अग्रमादं तरति KAUC. 98. — b) (Staub, alles Zerbröckelte) Schutt, lose Erde, Geröll u. s. w.; was zur Ausfüllung der Zwischenräume bei Mauerwerk und dergl. dient (vgl. करीष): अग्नेः VS. 3, 13. 12, 46. 13, 34. अग्राम् 53. पृथिव्याः 14, 4. 38, 21. प्रज्ञा वै पशवः पुरीषम् kleineres Betwerk, ἐπιπλά TS. 2, 6, 4, 3. पुरीषं वै मध्यमात्मनः 5, 3, 5, 2. 1, 4, 2. पुरीषेणाभ्यूकृति 2, 2, 7. 6, 6, 4. 10, 3. Ćat. Br. 1, 2, 5, 17. 2, 1, 2, 7. 8, 1, 4, 10. 3, 4, 4. 7, 4, 12. Kātj. Ćr. 2, 6, 11. 8, 6, 15. 16, 5, 10. 17, 7, 10. स० 9. Ćat. Br. 12, 5, 2, 5. वेदि० Āçv. Gṛh. 1, 5. Daher heissen so grössere Ausfüllstücke, vollständig पुरीषपद, in der Recitation der sog. Mahānāmni-Verse ĆĀNKH. Br. 23, 2. PANĒAV. Br. 13, 4, 12. 13. Āçv. Ćr. 7, 12. LĀṬJ. 4, 10, 18. 7, 5, 7. 8, 7. 10, 2, 10. ANUPADA 4, 2. सपुरीषपद adj. Āçv. Ćr. 7, 12. 8, 14. Hierher wohl auch पुरीषमाश्रयणम् als N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. — c) Unrath, Koth, die Excremente AK. 2, 6, 2, 19. 3, 4, 30, 233. H. 634. HALĀJ. 3, 15. Ćat. Br. 6, 7, 1, 10. यन्मूत्रं करोति यत्पुरीषम् 7, 1, 2, 15. Kātj. Ćr. 9, 6, 23. KAUC. 48. ĆĀNKH. Gṛh. 4, 12. M. 5, 138. नाप्सु मूत्रं पुरीषं वा शीवनं वा समुत्सृजेत् 4, 56. पुरीषोत्सर्गं कृत्वा Hit. 83, 9. पुरीषोत्सर्गमाचरन् PANĒAT. 29, 25. अन्नमशितं त्रेधा विधीयते तस्य यः स्थविष्ठो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मांसं यो ऽणिष्ठस्तन्मनः KHĀND. UP. 6, 5, 1. पुरीषादुत्सिक्तम् GOBH. 4, 9, 18. M. 3, 250. 5, 123. 6, 76. 11, 154. पुरीषमुपस्तम्भं वाय्वग्निधारणं च SUÇR. 1, 48, 12. °तय 49, 8. मूत्रपुरीषवृद्धि 118, 6. 10. 132, 8. °नियकृण stopfend WISE 137. — Spr. 1453. 2160. 2227. VARĀH. BRH. S. 50, 18. निष्पुरीषं कृत्वा von Unrath rein Āçv. Ćr. 6, 10. पुरीषादपुरीष als Schimpfwort Bhāg. P. 9, 10, 22. स्यात्सी० die am Kessel hängenden Reste 5, 9, 12. — 2) f. ई Bez. einer best. religiösen Feier: पुरीष्यग्निरुतौ Bhāg. P. 3, 12, 40. = पुरीषीचयन Schol. — Wohl von 1. पुर. Vgl. वि०.

पुरीषण (von पुरीष्य) 1) n. Leibesentleerung, das Scheissen VARĀH. BRH. S. 44 (43), 12. — 2) m. Unrath, Koth, die Excremente Traik. 2, 6, 20.

पुरीषम m. eine Art Bohne (s. माप) Traik. 2, 9, 5. — Scheint पुरीष zu enthalten.

पुरीषय् (von पुरीष) den Koth von sich geben, scheissen; s. पुरीषण. पुरीषितं beschissen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 (von पुरीष abgeleitet).

पुरीषवत् (von पुरीष) adj. mit Schutt, Füllsel, Betwerk u. s. w. versehen: वेदि TS. 2, 6, 4, 3. प्रज्ञैवैतं पशुभिः पुरीषवत्तं करोति ebend. इष्टका 5, 3, 5, 2. Ćat. Br. 8, 5, 1, 16. 6, 2, 14. चिति 9, 5, 2, 11. Kātj. Ćr. 17, 7, 1. 12, 16.

पुरीषवार्कण und °वार्कन (पु० + वार्कन) ved. adj. P. 3, 2, 65. Schutt —, Abfall wegschaffend: पृथुर्भव सुषट्स्वमग्नेः पुरीषिवार्कणः VS. 11, 44. °वार्कन TS. und Kātj. in der Parallelstelle. P., Sch.

पुरीषाधान (पु० + आधान) n. Mastdarm JĀLĒ. 3, 94.

पुरीषित s. u. पुरीषय्.

पुरीषेन् (von पुरीष) adj. 1) dunstig, feucht: die Marut RV. 5, 53, 5. Parāganja-Vāta 10, 65, 9. पञ्चपादं पितरं द्वादशाकृतिं दिव आकुः परे अर्धं पुरीषिणाम् 1, 164, 12. — 2) entweder als Beiw. der Sarajū Geröll führend oder f. N. pr. eines besondern Flusses RV. 5, 53, 9. — 3) mit Füllwerk, ἐπιπλά, d. h. mit Geräthe, beweglicher Hube versehen, reich ausgestattet: अकृमेतं गव्यमग्नें पशुं पुरीषिणं सायकेना हिरण्ययम्। पूत्रं सकृन् नि शिशोम दाग्रेभ्य RV. 10, 48, 4. पुरीषिणः प्रथमानाः पुरस्तादायि-



यास्ते मा रिपन्प्राशितारः AV. 11, 1, 32.

**पुरीष्य** (wie eben) adj. 1) Beiw. des Feuers, nach den Comm. entweder so v. a. चित्य von dem Mörtel u. s. w. des Altars, oder so v. a. पशव्य nach der fahrenden Habe benannt. Anknüpfungen an die letzte Auffassung zeigt VS. 3, 40; gleichwohl dürfte die zu Grunde liegende Bedeutung sein: in loser Erde —, in Schutt oder Geröll wohnend; vgl. namentlich: ये ऽग्नयः पुरीष्याः प्रविष्टाः पृथिवीमनु TS. 5, 8, 7, 5. पृथिव्याः सधस्वादायिं पुरीष्यमङ्गिरस्वदा भर VS. 11, 9, 16, 30, 72. पुरीष्यसो अग्नयः प्रावृणोभिः सजायसः RV. 3, 22, 4. Bhaṅ. P. 6, 18, 3. — 2) kothig: प्राणास्त इमे ऽवाचो रेतस्यो मूत्र्यः पुरीष्यः Ait. Br. 1, 20. — 3) so v. a. पुरीषिन् 3: पुरीष्य इति वै तमाङ्ग्यः श्रियं गच्छति Çat. Br. 2, 1, 4, 7.

**पुरीष्यवाहन** (पु० + वा०) ved. adj. P. 3, 2, 65. — Vgl. पुरीष्यवाहण.

**पुरु** (von 1. पुर) Uṇādis. 1, 24, 1) adj. nur die Formen पुरु, पुत्रणि, पुत्रणाम् und das f. पूर्वी in verschiedenen Casus; viel, reichlich AK. 3, 2, 13. H. 1426. an. 2, 440. MED. r. 58. HALĀJ. 4, 14. DHAR. bei UḡÉVAL. योनां पुरु RV. 2, 16, 3. शर्म पुत्रणि 25, 5. 3, 30, 13. पुत्र सक्सी 4, 28, 3. वसु 31, 8. वरांसि 6, 62, 2. आ समुद्राणि पप्रथुः पुत्रणि 72, 3. को वामय्य पुत्रणामा वत्रे मर्त्यानाम् 5, 74, 7. 6, 45, 29. 1, 36, 1. AV. 5, 1, 3. महीरस्य प्रपीतयः पूर्वीरुत प्रशस्तयः 6, 45, 3. पुरो विभेद पूर्वीः 2, 14, 6. पूर्वीरेको अघयत्पीप्यानाः 3, 1, 10. 7, 9, 13, 3. शरदः 4, 18, 4. 22, 4. इषः 6, 1, 12. f. pl. Menge: उक्ते पूर्वीषि पूर्वी क्वन्ते वाजसातये RV. 5, 38, 6. अयं वासयद्युतेन पूर्वीः 6, 39, 4. 10, 68, 12. पूर्वीभिर्भुजुषे गिरः 5, 39, 4. Auffallend ist die Dual-Form: मात्रे नु ते सुमते इन्द्र पूर्वी क्षौर्ममनो पृथिवी काव्येन 10, 29, 6 und wohl für eine fem. Form von पूर्वी zu halten. adv. पुरु viel, oft, sehr: पुरु त्वा दाशान्वीचे RV. 1, 130, 1. तत्र पुरु अन्द्रम् (vgl. aber पुरुअन्द्र) 3, 31, 15. पुत्र यच्छंसममताम् आर्वत 1, 166, 13. पुत्र शंसतेन वायुष्ट इन्द्रम् 10, 73, 2. bei einem compar. 1, 127, 2. bei einem superl.: पुरु सखिभ्य आसुतिं करिषः 7, 97, 7. सिमो पुरु allenthalben 8, 4, 1. पुत्ररु sehr weit, weit und breit 25, 16. पुरु तिरः weithin, weither: आ वा रथो यातु । पुत्र चिदस्मयुस्तिरः 5, 74, 8. तिरः पुत्र चिद्रांसि 3, 58, 5. 10, 10, 1. पुरु विश्व durchaus jeder, aller und jeder: पुरु विश्वानि जूवन् 1, 191, 9. 7, 62, 1. उर्गे च धियने विश्व आ पुरु ज्ञो यो अयस्य तविषीमचक्रुधत् 5, 34, 7. bei Zusammensetzungen mit पुरु noch weiter steigend: पुत्र पुरुहूत 8, 2, 32. 16, 7. पुत्र पुरुजो 5, 73, 1; vgl. पूर्वीभिः पुरुजो 8, 22, 16. superl. पुरुतम, mit metrischer Dehnung पुत्रतम, überaus viel, — häufig, — fleissig (Etwas thusend oder erscheinend), frequentissimus, oft sich wiederholend: पुरुतमो दशे कम् 1, 124, 6. कारु 3, 39, 7. 6, 21, 1. अयम् वा पुरुतमो रयीष्यच्छतममवसि जाह्वीति 3, 62, 2. 4, 44, 1. 8, 53, 11. 91, 7. वचंसि 6, 32, 1. गीः 7, 73, 1. adv. zum vielsten Male d. h. auf's Neue wieder, wiederholt: इदम् त्यत्पुरुतमं पुरुस्ताड्येतिस्तमसो वपुनोवदस्यात् 4, 31, 1. यद्वाचानं पुरुतमं पुराप्याद् 10, 74, 6. 23, 6. 5, 56, 5. KĀTJ. Ça. 4, 2, 43. Im Epos und später finden wir das Wort nur am Anfange einiger Nomina propria; es taucht aber im Bhaṅ. P., welches überhaupt seltene Wörter und Wortformen mit Vorliebe gebraucht, wieder auf, aber auch hier erscheint es (als adj. und als adv.) nur am Anfange von comp.: पुरुकया grosses Mitleid 5, 23, 10. ऽगक्ति adj. viele Kräfte besitzend 2, 4, 7. ०रुन् adj. vielen Krankheiten unterworfen 7, 21. ०दय adj. viel Mitleid besitzend 3, 31, 18. ०त्सम्यग् sehr geil 7, 13, 70. ०प्रौढ 3, 2, 9. ०दस्यवो ज-

नाः sehr räuberisch (चौरबहुला: Comm.)<sup>1</sup> 1, 18, 44. — 2) m. a) Blütenstaub H. an. MED. DHAR. a. a. O. — b) die Himmelswelt H. an. MED. — c) N. pr. eines alten Fürsten H. an. MED. MBh. 2, 122. eines Sohnes des Jajāti von der Çarmishthā Çāk. 7, 4, 12 (82 ist des Versmaasses wegen die Lesart पूरुम् vorzuziehen). VP. 413. fgg. 447. N. pr. eines Sohnes des Manu Kākshusa von der Nāḍvala VP. 98. Bhaṅ. P. 4, 13, 16. 8, 5, 7. MĀK. P. 76, 55. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Sahadeva Bhaṅ. P. 9, 24, 52. Vgl. die ältere Form पूरु (so ist auch P. 4, 1, 168, Vārti. 2 mit der ed. Calc. zu lesen). Aus den Zusammensetzungen पुरुदंसम् und पुरुहूत hat man fälschlicher Weise auf einen Asura Puru geschlossen; vgl. UḡÉVAL. zu Uṇādis. 1, 24. — d) N. pr. eines Flusses Çaddar. im ÇKDr. (नदीभेदे त्रि wohl nur Druckfehler für न० स्त्री).

**पुरुकुत्स** (पु० + कु०) m. N. pr. eines Mannes: पुरो वञ्चिपुरुकुत्साय दर्दः RV. 4, 63, 7. 112, 17. पूने वृत्रं पुरुकुत्साय रन्धीः 174, 2. 6, 20, 10. oxyt. mit dem patron. Aikshvāka Çat. Br. 13, 5, 4, 5. — PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 19. MBh. 2, 324. R. GORR. 2, 116, 30. eines Sohnes des Māṁdhātā HARIV. 714. 999. VP. 9. 363. 370. Bhaṅ. P. 9, 6, 38; 7, 2. — Vgl. पौरुकुत्स, पौरुकुत्सि.

**पुरुकुत्सव** (पु० + कु०?) m. N. pr. eines Feindes des Indra GĀRUPA-P. 87 nach ÇKDr.

**पुरुकुत्सानी** f. N. pr. eines Weibes (viell. Gattin des Purukutsa; vgl. इन्द्राणी u. s. w.) RV. 4, 42, 9.

**पुरुकृत्** (पुरु + कृत्) adj. viel thwend, wirksam: Indra RV. 1, 53, 3. 2, 13, 8. Soma 9, 91, 5. mehrend: गवाम् 8, 50, 6.

**पुरुकृवन्** (पुरु + कृ०) adj. dass.: Indra RV. 6, 32, 8.

**पुरुतु** (पुरु + 2. तु) adj. nahrungsreich: Agni RV. 1, 68, 10. 3, 23, 2. उद्वायो अश्वयो सरनं पुरुतोः 3, 54, 21. स्तावा स पुरुतुः 10, 7, 4. रायस्योषः 2, 40, 4. 4, 29, 5. रयि 34, 10. 6, 68, 6 und oft. Soma 9, 91, 5. Indra 6, 19, 5. 10, 74, 5. 128, 8. वीर्य VS. 27, 20.

**पुरुगृत्** (पुरु + गृत्) adj. Vielen willkommen: Indra RV. 6, 34, 2.

**पुरुचतन** (पुरु + च०) adj. Vielen sichtbar oder sehr augenfällig: Agni RV. 6, 16, 19. Indra TBa. 2, 4, 1, 2. 7, 5.

**पुरुज** 1) adj. viel HALĀJ. 4, 16. Vgl. पुरुक. — 2) (पुरु + ज) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, Bhaṅ. P. 9, 21, 31; vgl. पुरुजाति, पुरुजानु.

**पुरुजात** (पुरु + जात) adj. nach SĀJ. vielfach erscheinend: Arjamañ RV. 7, 35, 2.

**पुरुजाति** (पुरु + जा०) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, HARIV. 1777. VĀJU-P. in VP. 433. N. 48. — Vgl. पुरुज, पुरुजानु.

**पुरुजानु** (पुरु + जानु) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, VP. 433. — Vgl. पुरुजाति und पुरुज.

**पुरुजित्** (पुरु + जित्) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu, eines Bruders des Kuntibhoḡa, MBh. 2, 331. 7, 1108. 8, 172. Bhaṅ. P. 5, 5. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Rukaka, Bhaṅ. P. 9, 23, 33. eines Sohnes des Ānaka 24, 40.

**पुरुणामन्** (पुरु + ना०) adj. vielnamig: Indra RV. 8, 82, 17. AV. 6, 90, 1.

**पुरुणीय** (पुरु + नीय) n. vielstimmiges Lied, Chorgesang: पुरुणीये



जरते सूनवावान् RV. 1, 39, 7. पुरुणीया ज्ञातवेदे। जरस्व 7, 9, 6.

पुरुत् (?) oder पुरुद् (?) f. TRK. 3, 3, 1.

पुरुत्मेन् (पुरु + 1. त्मेन्) adj. vielfach existierend: Indra RV. 8, 2, 38.

पुरुत्रा (von पुरु) adv. P. 5, 4, 56. vielfach; nach vielen Seiten, an vielen Orten; in vielerlei Weise; oftmals, oft: पुरुत्रा व्यस्तः RV. 1, 32, 7. विष्टित 163, 11. 2, 18, 7. वि मे पुरुत्रा पतयति कामाः 3, 53, 3. 61, 7. 4, 32, 21. 7, 1, 16. पुरुत्रा हि वां मतिभिर्हवन्ते 69, 6. पुरुत्रा वाचं पिपिषुः 103, 6. केष्य वेदसि पुरुत्रा चिद्धि ते मनः 8, 1, 7. 11, 8, 33, 8. तो मा देवा व्यदधुः पुरुत्रा 10, 125, 3. 127, 1. VS. 8, 62. 11, 17. AV. 10, 2, 6. 8, 12.

पुरुद् n. Gold ÇABDĀRTHAK. bei Wilson. — Vgl. पुरट्.

पुरुदंशक (पुरु + दंश) m. Gans (vielzählig wegen des zackigen Schnabels) TRK. 2, 5, 31.

पुरुदंशम् nom. °दंशा P. 7, 1, 94. Vop. 3, 155. m. Bein. Indra's GARDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 30 (°दंशाः). — Ungenaue Schreibung für °दंसम्.

पुरुदंसम् (पुरु + दं) adj. reich an wunderbaren Thaten, — Wirkungen: die Aṣvin RV. 1, 3, 2. 6, 63, 10. 8, 9, 5. 76, 7. du. auch °दंसा 7, 73, 1. acc. °दंसम् इक्षा पुरुदंसं सनि गोः 3, 1, 23. m. Bein. Indra's UGĒVAL. zu UṆADIS. 1, 24.

पुरुदत्र (पुरु + दत्र) adj. gabenreich: Indra RV. 6, 18, 9.

पुरुदम (पुरु + 1. दम) adj. viele Häuser besitzend oder aus vielen Häusern stammend: वयं हि वां पुरुदमोसो अश्विना क्वामेके सधमोदेषु कारवः AV. 7, 73, 1.

पुरुदस्मै (पुरु + दं) adj. so v. a. पुरुदंसम्, von Vishṇu RV. 3, 54, 14. Soma VS. 8, 30, wofür aber TS. 3, 3, 10, 2 उरुदस्म gelesen wird.

पुरुदिन pl.: यस्येदिन्द्रः पुरुदिनेषु होता RV. 10, 29, 1. nach Durga zu Nir. 6, 28 an vielen (पुरु) Tagen (दिन).

पुरुद्वप्स (पुरु + द्वप्) adj. tropfenreich: die Marut RV. 5, 57, 5.

पुरुदुक् (पुरु + 2. दुक्) adj. viel schadend RV. 3, 18, 1.

पुरुदंस m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Madhu von einer Vaidarbhi, HARIV. 1995.

पुरुधै (von पुरु) nur vor Position (प्र° und अ°), sonst पुरुधौ adv. auf vielerlei Weise, vielfach, oftmals RV. 1, 122, 2. समस्मयं पुरुधा गा इषण्य 3, 50, 3. देवानां दूतः पुरुध प्रसूतः 54, 19. 55, 19. पुरुध प्रजावान् 56, 3. 4, 2, 19. 6, 1, 13. 10, 37, 21. 55, 3. 56, 4. 59, 2. वि त्वामिन्द्र पुरुधा जनासो ह्वयते 112, 7. 170, 1. उत गोरङ्गैः पुरुधायजत AV. 7, 5, 5. 83, 5. सत्यज्जलौ किं पुरुधामपात्र्या so v. a. vielerlei Schlüsseln BṛĀg. P. 2, 2, 4.

पुरुधप्रतीक (पु° + प्र°) adj. mancherlei Ansehen habend RV. 3, 7, 3. 48, 3.

पुरुधस्मैन् adj. nach BENFAY viel (पुरु) scherzend (धस्मन् = हस्मन्) SV. 1, 4, 1, 4, 5. Wohl ein fehlerhaftes Wort.

पुरुधा s. u. पुरुध.

पुरुनिष्ठै und °निष्ठौ (पुरु + नि°) adj. unter Vielen hervorragend RV. 5, 1, 6. 8, 2, 9.

पुरुनिर्षिध् (पुरु + निः) adj. reichlich gewährend, — spendend: Indra RV. 1, 10, 5.

पुरुनिर्षिधन् (पुरु + निः) adj. dass. RV. 4, 38, 2.

पुरुनृण्यै (पुरु + नृ°) adj. vielfache Tüchtigkeit beweisend: Indra RV.

8, 46, 21.

पुरुपन्या (पुरु + प°) m. (nom. °पन्यास्) N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 10.

पुरुपम् (पुरु + पम्) adj. reich an Heerden ÇĀṆKH. GAṆJ. 1, 1.

पुरुपुत्रं (पुरु + पुत्र) adj. kinderreich RV. 10, 74, 4.

पुरुपेश (पुरु + पेश) adj. f. आ vielgestaltig: भुवद्भिः पुरुपेशासु गर्भः RV. 2, 10, 3.

पुरुपेशस् (पुरु + पे°) adj. dass.: पज्ञ RV. 3, 3, 6.

पुरुप्रजातं (पुरु + प्र°) adj. vielfach sich fortpflanzend: प्रुज RV. 10, 61, 13.

पुरुप्रशस्तं (पुरु + प्र°) adj. vielgepriesen RV. 6, 34, 2. 8, 60, 10. 92, 12. 10, 66, 7.

पुरुप्रियं (पुरु + प्रिय) adj. vielbeliebt RV. 1, 12, 2. 44, 3. 3, 3, 4. 5, 18, 1. 8, 5, 4. 12, 10. 18, 4. VS. 11, 72.

1. पुरुप्रैषं (पुरु + प्रैष) adj. viel antreibend, von Agni: पुरुप्रैषस्तनुरि-र्यज्ञसाधनः RV. 1, 145, 3.

2. पुरुप्रैष (wie eben) adj. von vielfachem Zuruf begleitet (?): (मरुतः) पुरुप्रैषो अकृत्योऽनैतशः RV. 1, 168, 5.

पुरुभुज् (पुरु + भुज्) adj. Vieles innehabend, vielerlei besitzend; nur im voc. du.: die Aṣvin RV. 1, 3, 1. 116, 13. 14. 5, 49, 1. 73, 1. पुरु हि वो पुरुभुजा देक्षम् 6, 63, 8. 5. 8, 8, 17. 10, 6. 75, 3.

पुरुभू (पुरु + भू) adj. etwa viel erscheinend oder viel geltend: देवेषु यशो मताय भूषन्दताय रायः पुरुभूषु नव्यः RV. 9, 94, 3. die Aṣvin 4, 44, 4. superl. 5, 73, 2. 8, 22, 3. 12.

पुरुभूत HARIV. 2453 fehlerhaft für पुरुभूत, welche Lesart auch LANGLOIS vorgelegen hat.

पुरुभोजस् (पुरु + भो°) adj. viele Genussmittel enthaltend, — gewährend, viel nährend: गो RV. 3, 34, 9. पुनानो अर्कं पुरुभोजसं नः 7, 9, 2. रत्न 75, 8. गिरि 8, 77, 2. VĀLAKH. 1, 2 (daher NAIGH. 1, 10 so v. a. मेव). die Aṣvin RV. 8, 22, 16.

पुरुमन्स् (पुरु + म°) adj. ein zur Erklärung von पुमं gebildetes Wort NIR. 9, 15.

पुरुमैत्तु (पुरु + म°) adj. einsichtsvoll: die Aṣvin RV. 1, 158, 1.

पुरुमन्त्रं (पुरु + म°) adj. freudenreich: die Aṣvin RV. 8, 5, 4. 8, 13.

पुरुमङ्ग (पुरु + म°) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Āṅgīrasa Ind. St. 3, 223, a.

पुरुमयं (पुरु + माया) adj. der viele Künste, Kräfte hat, wunderbar: Indra RV. 3, 51, 4. 6, 21, 2. 22, 1. der Wagen der Aṣvin 1, 119, 1.

पुरुमौघ्य (पुरु + मा°) m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 57, 10.

पुरुमित्रं (पुरु + मित्र) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 117, 20. 10, 39, 7. auf Seiten der Kuru MBh. 1, 2448. 2, 2004. 5, 2207. HARIV. 5017 (lies: °मित्रश्च). 5498.

पुरुमीढ (पुरु + मीढ) und ved. °मीढर्ह m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 151, 2. 183, 5. 5, 61, 9. AV. 4, 29, 4. 18, 3, 15. Liedverfasser, mit dem patron. Āṅgīrasa (ANUKA.), RV. 8, 6, 14. Sauhotra, Liedverfasser von RV. 4, 43. 44. Sohn Suhotra's MBh. 1, 3720. Enkel Suhotra's und Sohn Hastin's (Brhant's) HARIV. 1055. 1753. VP. 452. BṛĀg. P. 9, 21, 21. 30. mit dem patron. Vaidadaṣvi PAṆĀV. Br. 13, 7, 12.

पुरुमेध (पुरु + मेधा) 1) adj. weisheitsvoll: पुरुमेधश्चित्तकवे नरं दात् RV. 9, 97, 52. — 2) m. N. pr. mit dem patron. Āṅgīrasa (ANUKA.), Liedver-



fasser von RV. 3, 78, 79.

पुरुमेधस् 1) adj. v. l. für ०मेध SV. I, 6, 1, 5, 9. — 2) m. = पुरुमेध 2. Ind. St. 3, 223, a.

पुरुर्वय (पुरु + रय) adj. der viele Wagen hat RV. 10, 64, 5. Nir. 11, 23.

पुरुर्वस m. Mārk. P. 111, 13 falsche, gegen das Versmaass verstossende Schreibart für पुत्रर्वस = पुत्रर्वस.

पुरुर्वान् (पुरु + रा०) adj. viel bellend, — heulend, Bez. eines Dämons: पुरुर्वानो देव रिषस्यादि VS. 8, 27. — Vgl. पुत्रर्वस.

पुरुर्वच् (पुरु + रच्) adj. viel glänzend RV. 10, 104, 5.

पुरुर्वय (पुरु + रय) adj. f. स्त्री vielgestaltig, vielfarbig RV. 2, 2, 9, 33, 9. वर्षीयि 3, 55, 14. अग्नि 5, 8, 2. 5. गावः 6, 26, 1. इन्द्रो मायाभिः पुरुर्वय इत्ये 47, 18. वाज 8, 1, 4. 49, 18. लघ् २ der mancherlei Gestalten bildet VS. 22, 20, 28, 9. AV. 9, 10, 19. oxyt. 18, 1, 17.

पुरुर्वर्तन् (पुरु + व०) adj. viele Gänge —, Pfade habend AV. 5, 2, 7.

पुरुर्वर्षस् (पुरु + व०) adj. so v. a. पुरुर्वय Nir. 11, 21. RV. 10, 120, 6.

पुरुर्वान् (पुरु + वाज) adj. kraftreich, kräftig: नू नेशित्रं पुरुर्वानाभिः तृतीये रयि मध्वज्यश्च धेहि RV. 6, 10, 5.

1. पुरुर्वार (पुरु + वार) adj. reichen Schweiß (und Mähne) habend, vom Ross RV. 1, 119, 10. वृषन् 4, 39, 2. 9, 93, 2. 96, 24. उत्तन् 1, 139, 10.

2. पुरुर्वार (पुरु + वार) adj. schützerreich, gabenreich: रायस्यापः RV. 2, 40, 4. कान् 4, 21, 5. 6, 15, 7. Agni 2, 2, 2. 4, 2, 20. 6, 1, 13. 5, 1.

पुरुर्वारपुष्टि (2. पु० + पु०) adj. schätzerreiche Wohlfahrt habend, — gebend: Agni RV. 1, 96, 4.

पुरुर्वार (पुरु + वार) adj. männerreich, viele Männer —, Leute habend RV. 2, 27, 7. Varuṇa 28, 3. रयि 4, 44, 6. 6, 6, 7. 22, 3. 49, 15. 8, 60, 6. 10, 167, 1. — 6, 32, 1.

पुरुर्वैष् (पुरु + वै०) adj. viel erregt oder viel erregend: Agni RV. 3, 44, 26.

पुरुर्वर्त (पुरु + व०) adj. viele Satzungen habend: Soma RV. 3, 3, 10.

पुरुर्वीर्य (पुरु + शक) adj. vielvermögend: Indra RV. 3, 35, 7. 6, 21, 10. 24, 4. 7, 19, 6. — AV. 13, 3, 5. superl. von den Aṇvin RV. 6, 62, 5.

पुरुर्वन्द्य (पुरु + व० = च०) adj. viel schimmernd, glänzend: Agni RV. 1, 27, 11. — 3, 25, 3. 5, 8, 1. der Wagen der Aṇvin 7, 72, 1. die Aṇvin 8, 5, 32. वाजाः 1, 33, 5. रै 2, 2, 12. 7, 100, 2. 9, 62, 12. 89, 7. वसूनि 5, 61, 16. 6, 36, 4.

पुरुष Unādis. 4, 74. Häufig metrisch gedehnt पूरुषः s. RV. Prāt. 9, 19, 28. 29. VP. Prāt. 3, 115. Whitney zu AV. Prāt. 3, 21. P. 6, 3, 137, Sch. 6, 1, 7. Vārtt. 3, Sch. AK. 2, 6, 4, 1. H. 337. Med. sh. 41. Halāṇ. 2, 176. 1) m. Mann, Mensch; Person; pl. Leute; auch so v. a. Diener, Dienstmann AK. 2, 6, 1, 1. 3, 4, 29, 220. Trik. 3, 3, 488. H. 337. an. 3, 739. Med. sh. 41. Halāṇ. 2, 176. यदि वारुस्तप पूरुषस्य RV. 7, 104, 15. 10, 97, 4. 5, 8. शं नो गोभ्यश्च पूरुषेभ्यश्चास्तु 165. 3. गौरस्यः पूरुषः पशुः AV. 8, 2, 25. त्रायस्तामिमे पूरुषम् 7, 2. 12, 4, 25. 13, 4, 42. सर्वं संसिच्य मर्त्यं देवाः पूरुषमाविशन् 11, 8, 13. 18. यथा मृगाः संविशन्तं शरण्याः पूरुषादधि 5, 21, 4. 3, 21, 1. एषा त्वां पूरुषे सं वभूवान्मृगाः सर्वं पशवो ये अन्ये 12, 3, 51 (vgl. Cat. Br. 3, 1, 2, 13. fgg.). देवकृता पूरुषैः कृता 5, 14, 7. 4, 18, 5. पथेकं पूरुषो जसत् VS. 2, 33, 16, 3. नमो ऽग्नये प्रचरते पूरुषाय च ते नमः AV. 9, 3, 12. पूरुषस्य वा एषो ऽस्माति यो ऽग्नीषोमीयस्य पशोरस्माति Ait. Br. 2, 3,

द्विप्रतिष्ठा वै पूरुषः 18, 4, 22. न पापः पूरुषो याव्यः 25, 5, 14. रेतः पूरुषस्य प्रथमं संभवतः संभवति 3, 2. TS. 2, 1, 1, 5. 2, 3, 3. 5, 2, 5, 1. यथा पूरुषः स्वावभिः संततः 3, 9, 1, 5, 3, 3. त्रयः पशूनां कृस्तादनाः पूरुषो कृस्ती मर्कटः (vgl. VS. 24, 29) 6, 4, 5, 7. पूरुष इष्टकामुपाध्यातुपुरुष इष्टकाम् je Einer TBa. 1, 1, 2, 5. 2, 6, 4. व्यतिषक्ता वै पूरुषः पाप्मभिः 2, 7, 10, 5. पूरुषो हि प्रथमः पशूनाम् Cat. Br. 6, 2, 2, 18. 7, 5, 2, 17. Herr der Thiere Kāṭh. 20, 10. der nachste an Pragāpati Cat. Br. 2, 5, 1, 1. पुंसि वै पूरुषे रेतः männliche Person Çāṅkh. Gṛh. 1, 19. — Kāṭh. Ça. 7, 1, 8. 10, 2, 23. 15, 4, 26. पूरुष, नारी M. 1, 32. Suçr. 1, 56, 19. 116, 7. अश्वतत्त्वाः स्त्रियः कार्याः पूरुषैर्दिवानिशम् (Kull.: भर्त्रादिभिः) M. 9, 2; vgl. पूरुषवत्. 4, 20, 136. 8, 98. एतावान्पुरुषस्तात कृतं यस्मिन् नश्यति Brāhmaṇ. 1, 8. MBh. 1, 3322. 5, 4525. पूरुषो भव R. 6, 16, 80. इदमत्यद्भुतं चात्र चकार पूरुषो (so v. a. Held) ऽर्जुनः MBh. 3, 15768. स राजा पूरुषो दण्डः स नेता शासिता च सः so v. a. die personifizierte Strafgewalt (s. Jonaertgen, Ueber d. Ges. des Manu, 8. 3) M. 7, 47. Hit. I, 29. पूरुषाधिराज Ragh. 2, 41. पञ्चाद्विपुरुषमादाय Çāṅkh. 73, 1. पूरुषैराप्तकारिभिः M. 9, 12. N. 8, 11. R. 1, 4, 25. नात्पादयेत्स्वयं कार्यं राजा नाप्यस्य पूरुषः sein Beamter M. 8, 43. मम पूरुषाः N. 13, 39. 18, 5. Sāv. 3, 15. Mālav. 11, 7. Kathis. 27, 45. पूरुष Jāṇ. 1, 347. Bhag. 3, 19. Pāṇāt. I, 279. Hit. I, 107. Als Mannesmaass gelten fünf Aratni (zu 2 Pada, das Pada zu 12 Aṅguli) Kāṭh. Ça. 16, 8, 21. 25. अर्थो 4, 7. Cat. Br. 1, 2, 5, 14. Varāṇ. Brh. S. 32, 8. 53, 6. fgg. द्विपुरुषा (रज्जु) zwei Manneslängen lang Kāṭh. Ça. 16, 8, 1. fem. in dieser Bed. auch ई, sonst aber nur श्री P. 4, 1, 124. Vop. 6, 56; vgl. MBh. 6, 8. Hariv. 3099. Des Menschen Person wird verschieden zusammengesezt gedacht: aus fünf Theilen AV. 12, 3, 10. Ait. Br. 2, 14, 6, 29. Pāṇāv. Br. 14, 5, 26. aus sechs Ait. Br. 2, 39. aus sechszehn Çāṅkh. Ça. 16, 4, 16. aus zwanzig Pāṇāv. Br. 23, 14, 5. aus einundzwanzig Ait. Br. 1, 19. TS. 5, 1, 9, 1. Cat. Br. 13, 5, 1, 6. aus vierundzwanzig 5, 2, 1, 23. aus fünfundzwanzig Çāṅkh. Ça. 16, 12, 10. पञ्चमकभूतशरीरिसमवायः पूरुष इत्युच्यते Suçr. 1, 4, 1. — b) पञ्च पूरुषाः Bez. von fünf unter bestimmten Constellationen geborenen fürstlichen Personen, Wundermenschen: तारायकैर्वलपुतेः स्वनेत्रस्वाच्चैश्चतुष्टयगैः । पञ्च पूरुषाः प्रशस्ता जायन्ते तान्के वदये ॥ Varāṇ. Brh. S. 69, 1. der 69te Adhijāja heisst पञ्चपुरुषलक्षण oder महापुरुषलक्षण. — c) das Persönliche und Beseelende im Menschen und in andern Wesen und Körpern: Seele, Geist; daher auch ein gedachtes oberstes Persönliches, höchster Geist; Weltseele, AK. 1, 1, 1, 7. 3, 4, 29, 220. Trik. 1, 1, 113. H. 1366. H. an. Halāṇ. 1, 134. VS. 23, 51. 52. प्राणति पूरुषो गर्भे अक्षरा AV. 11, 4, 14. तस्माद्वै विद्वान्पुरुषमिदं ब्रह्मोति मन्यते 8, 32. पुरं यो ब्रह्मणो वेद यस्याः पूरुष उच्यते 10, 2, 28. वेदाकृतेन पूरुषं महात्मामादित्यवर्णं तमसः प्रस्तातु den lichten grossen Geist VS. 31, 18. 32, 2; vgl. स एव पूरुषा प्रजापतिरभवत् Cat. Br. 6, 1, 1, 5. 8. स वै पूरुषः प्रजापतिः पूर्वा ऽस्य सर्वस्य Çāṅkh. Br. 23, 4. वेद वा अक्षरं तं पूरुषं सर्वस्यात्मनः परावणम् Cat. Br. 14, 6, 9, 11. fgg. in der Sonne, im Monde, im Winde u. s. w.: य एष एतस्मिन्मण्डले पूरुषः 10, 5, 2, 1. fgg. 14, 5, 2, 1. 12. 13. 5, 1. fgg. — ततः सत्यवतः कायात्पाशवद्धं वशं गतम् । अद्भुष्टमात्रं पूरुषं निश्चकर्ष यमो बलात् ॥ Sāv. 3, 16. प्रकृति, पूरुष Sāṅkhyak. 3 u. s. w. Kapila 1, 67. 134 Jogas. 1, 16. Tattvas. 17. Çiç. 4, 55. पूरुषो मानसः Jāṇ. 3, 194. पुराण-



नेन सृष्टानि नृतिर्यगृषिदेवताः । शेषे जीवने त्रयेण पुरुषे पुरुषो ह्यसौ ॥  
 BHĀG. P. 7, 14, 37. एक एव शरीरेषु सर्वेषु पुरुषो यदा MĀRK. P. 26, 24.  
 KÖPFEN 1, 30. 68. 229. 300. द्वाविमौ पुरुषौ लोके तद्व्यान्तर एव च BHĀG.  
 15, 16. fg. यत्तत्कारणमव्यक्तं नित्यं सदसदात्मकम् । तद्विसृष्टः स पुरुषो  
 लोके ब्रह्मेति कीर्त्यते ॥ M. 1, 11. MBH. 1, 22. PRAB. 108, 1 (पू०). Brahman  
 als Purusha und Kāla VP. 9. परम BHĀG. 8, 8. पर 10. 22. M. 12, 122.  
 SŪRJAS. 12, 12. BHĀG. P. 1, 2, 28. 2, 3, 9. ÇĀK. 186. उत्तम KATHĀS. 43, 268.  
 सप्तानां (von den sieben entfalteten Grundstoffen; s. JOHAENTGEN s. a. O. S.  
 3. 18) पुरुषाणाम् M. 1, 19. पुरुष = ब्रह्मन् H. 62. = विष्णु 67. ÇĀNDAR. im  
 ÇKDR. R. 6, 102, 12. एवं पुराणाः पुरुषो विष्णुर्वेदेषु पठ्यते HARIV. 7383.  
 als Beiw. Çiva's MBH. 14, 194. der Durgā Devī-P. 45 im ÇKDR. — d) Mann,  
 Person so v. a. Glied eines Geschlechts, Generation: य आ तृती-  
 यात्पुरुषात्सोमं न पिबेत् TS. 2, 1, 5, 5. 5, 4, 10, 4. ÇĀT. Br. 1, 8, 3, 6. सपि-  
 ण्डता तु पुरुषे सप्तमे विनिवर्तते M. 3, 60. कालेन क्रामसासाद्य पुरुषा-  
 त्पुरुषात्तरम् MĀRK. P. 118, 81. पूर्व० die Vorfahren PĀNĀT. 233, 11. LA-  
 LIT. ed. Calc. 23, 14. द्विपुरुषम् adv. durch zwei Generationen hindurch  
 AIT. Br. 8, 7 (nach SĪ. adj. mit Sohn und Enkel verbunden, was nicht  
 passt, da die Reihe Vater und Sohn fehlen würde). द्विपुरुषासोमपीयिन्  
 KĀTJ. ÇR. 7, 1, 5. Vgl. त्रि०, दश०. — e) Person des Verbi: प्रथम (unsere  
 3te Person), मध्यम, उत्तम Nir. 7, 1. 2. P. 1, 4, 105, Sch. — f) Männchen  
 im Auge, Pupille: यो ऽयं दन्तिणो ऽन्तपुरुषः ÇĀT. Br. 10, 5, 2, 7. 8. 12, 9,  
 1, 12. 14, 5, 3, 9. — g) Geist so v. a. Riechstoff der Pflanzen: घृतं चापां  
 पुरुषं चोपधीनाम् RV. 10, 51, 8. — h) = पुंनाग Rottleria tinctoria Roxb.  
 AK. 2, 4, 2, 6. TAIK. 3, 3, 438. H. an. MED. = तिलक ÇĀDĀRTHAK. bei  
 WILS. अर्जुनपुरुषम् neben अर्जुनशिरीषम् gaṇa गवाश्वादि zu P. 2, 4, 11.  
 — i) personif. Purusha Nārājaṇa, der Mensch des Mannes Sohn  
 (vgl. u. नारायण) ÇĀT. Br. 13, 6, 1, 1. 2, 1, 3. angeblicher Verfasser von  
 VS. 30. 31. Sattrā des P. N. KĀTJ. ÇR. 24, 7, 36. ÇĀNĀ. ÇR. 16, 13, 1.  
 Ajana des P. N. LĀTJ. 10, 13, 4. das Urindividuum, aus welchem der  
 Makrokosmos sich entwickelt, geschildert im sog. Purusha-Liede RV.  
 10, 90. विराजममृद्विष्णुः सो ऽमृतपुरुषं विराट् । पुरुषं तं मनुं विद्धि HA-  
 RIV. 51. fgg. 11604. 11606. — k) N. pr. eines der Söhne des Manu  
 Kāśhusha BHĀG. P. 8, 5, 7 (पू०). pl. Bez. der den Brahmanen ent-  
 sprechenden Bewohner von Krauñka-Dvīpa 5, 20, 22. — l) N. einer  
 der 18 Diener des Sonnengottes H. 103, Sch. — m) N. eines Pāda in  
 den Mahānāmī-Versen LĀTJ. 7, 5, 9. — n) Bez. des 1ten, 3ten, 5ten,  
 7ten, 9ten und 11ten Zodiakalbildes ĠOTISTATTVA im ÇKDR.; vgl. पुरु-  
 षनेत्र. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedeutungen:  
 Kenner der Sāmikhya-Lehre MED. (hier heisst es: पुरुषः पूरुषे सोऽव्यक्ते  
 च पुनागपादे; da die Bed. Seele ganz fehlt, vermuthen wir einen Fehler)  
 ÇĀNDAR. bei WILS.; Freund ÇĀDĀRTHAK. ebend. — 2) f. स्त्री weibliche  
 Person, Weibchen: गर्भमोपधीनां गवामर्वातां पुरुषीणाम् RV. 7, 102, 2.  
 अश्वां च पुरुषीं च धेनुके द्युः ĀÇV. ÇR. 12, 6. KĀTJ. ÇR. 24, 6, 8. पुरुषाः  
 सह पुरुषीणि: BHĀG. P. 5, 24, 17. — 3) n. Bez. des Berges Meru ÇĀ-  
 DĀRTHAK. bei WILS. Gewiss masc.; vgl. jedoch पुष्कल, welches in dieser  
 Bed. nach ders. Aut. gleichfalls neutr. sein soll. — Die einheimischen  
 Ableitungen des Wortes, unter welchen die von पुर die älteste (vgl.  
 ĀV. 10, 2, 28) und verbreitetste ist, genügen sämtlich nicht; vgl. Nir.

2, 3. ÇĀT. Br. 13, 6, 2, 1. 14, 4, 2, 2. 5, 5, 18. MBH. 5, 4523. कस्मात्पुरुषः ।  
 पुराणात् पुरि शयनात् पुरोहितवृत्तिवाच्च पुरुषः TATTVAS. 17. Das Wort  
 gehört etymologisch mit पूर zusammen. — Vgl. अन्तरपुरुष, उत्तमपुरु-  
 ष, का०, किं०, निष्पुरुष, राज०, वीर०, सत्पुरुष, पौरुष, पौरुषेय.

पुरुषक (von पुरुष) n. die aufrechte Stellung —, das Bäumen der  
 Pferde TRIK. 2, 8, 45. पुरुषकोत्रमिताग्रकाय ÇIC. 5, 56.

पुरुषकाम (पु० + काम) adj. Männer wünschend PĀNĀT. Br. 23, 14, 2.

पुरुषकार (पु० + 1. कार) m. 1) die That des Menschen, menschliche  
 Anstrengung (gewöhnlich im Gegens. zu देव Schicksal): देवे पुरुषकारे  
 च कर्मसिद्धिर्व्यवस्थिता JĀĀN. 1, 348. MBH. 1, 4778. 3, 12422. 5, 2826.  
 7345. R. 1, 58, 24. Spr. 1231. 1232. 1682. 1817. 2315. 2330. KATHĀS. 36,  
 96. कृते पुरुषकारे हि मरणं नाभिवाधते R. 4, 61, 59. प्रज्ञापुरुषकाराभ्यां  
 युक्तस्यापत्तेन कार्यसिद्धयः संभवति PĀNĀT. 201, 14. KIR. 5, 52. कथं पुरुष-  
 कारः स्यात् पुरुषाणां मयि स्थिते R. 2, 23, 36. BHĀG. P. 5, 1, 36. नष्टं विनष्टं  
 कृमिभिः अकृतं विषमे मृतम् । कीनं पुरुषकारेण प्रद्यात्पाल एव तु ॥  
 worum sich kein Mensch gekümmert hat M. 8, 232. ० फलं VJUTP. 64.

— 2) N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II, 48. WESTERGAARD,  
 Radices II. fg.

पुरुषकुणप s. u. कुणप.

पुरुषकेशरिन् (पु० + केश०) m. halb Mensch, halb Löwe, Vishṇu in sei-  
 ner 4ten Erscheinung auf der Erde, um Hiraṇjakaçipu zu bekämpfen,  
 ÇĀK. 162. — Vgl. नरसिंह.

पुरुषनेत्र (पु० + नेत्र) n. ein männliches d. h. ungerades Zodiakalbild  
 oder astrologisches Haus VARĀH. LAGH. 2, 4.

पुरुषगति (पु० + ग०) f. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

पुरुषगन्धि (पु० + गन्धि०) adj. nach Menschen riechend: तत्पु AV. 12, 2, 49.

पुरुषघ्न (पु० + घ्न) adj. Leute treffend, — tödtend RV. 1, 114, 10. स्त्री पु-  
 रुषघ्नी eine Frau, die ihren Mann getödtet hat, JĀĀN. 2, 278.

पुरुषक्कन्दसै (पु० + कन्दस्) n. dem Menschen zugeeignetes Metrum:  
 die Dvipadā ÇĀT. Br. 2, 3, 4, 33. AIT. Br. 4, 10.

पुरुषज्ञान (पु० + ज्ञान) n. Menschenkenntniß M. 7, 241.

पुरुषता 1) f. Menschheit, Mannheit. — 2) erstarrter instr. adv. a) in  
 Menschenweise: यद् अग्रां पुरुषतां कामं RV. 7, 57, 4. 10, 13, 6. — b) un-  
 ter den Leuten: मा नो बर्हिः पुरुषतां निदे कः RV. 7, 75, 8. — Vgl. देवता.

पुरुषतेजस् (पु० + तेज०) adj. des Mannes Energie habend AV. 10, 5, 35.

पुरुषत्रा (von पुरुष) adv. 1) unter den Leuten: मा नो नि कः पुरुषत्रा  
 RV. 3, 33, 8. auch zu den Leuten P. 5, 4, 56. — 2) in Menschenweise:  
 यच्चिद्धि तै पुरुषत्रा चक्रमा कच्चिदागः RV. 4, 12, 4; hier stände richtiger  
 die Form पुरुषता.

पुरुषत्व (wie eben) n. Mannheit, der Zustand des Mannes (Gegens. स्त्री-  
 त्व) MBH. 5, 7882. 13, 552. MĀRK. P. 50, 11. 111, 15. 16. NARASIMHA-P. in  
 Verz. d. Oxf. H. 82, b, 23.

पुरुषत्वता adv. = पुरुषता in Menschenweise: अचिन्ती यच्चक्रमा दै-  
 व्ये ज्ञेने दीर्दैतैः प्रभूतौ पुरुषत्वता RV. 4, 34, 3. न तस्य विद्म पुरुषत्वतां  
 वयम् 5, 48, 5.

पुरुषदत्तिका (von पु० + दत्ति) f. ein best. vegetabilisches Arzneimittel  
 (s. मेदा) RĀĀN. im ÇKDR.

पुरुषधर्म (पु० + धर्म) m. Vorschrift für die Person KĀTJ. ÇR. 7, 2, 24.



Comm. 172, 1. 377, 18.

पुरुषनाय (पु० + नाय) m. Menschenführer, Fürst KĀND. UP. 6, 8, 3.

पुरुषनिष्क्रयणा s. u. निष्क्रयणा.

पुरुषेति (पुरु० + सति Padap.) m. N. pr. eines Mannes RV. 4, 112, 23. 9, 58, 3. PĀNĒAV. Br. 13, 7, 12.

पुरुषपरीक्षा (पु० + प०) f. Menschenprüfung, Titel einer Sammlung moralischer Erzählungen, GILD. Bibl. 375. HALL in der Einl. zu VĀSAV. 24. BENFEY, PĀNĒAT. I, 38.

पुरुषपांडुरीक (पु० + पु०) m. N. pr. des 6ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 696.

पुरुषपुर (पु० + पुर) n. N. pr. der Hauptstadt von Gāndhāra, das heutige Pēschāver (پشاور) HIOUEN-THSANG I, 104. LIA. II, 839. REINALD, Mémoire sur l'Inde 106 fg. WASSILJEV 215. 221.

पुरुषमात्रं (पु० + मा०) adj. mannsgröss ÇAT. Br. 13, 8, 19. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 28. पुरुषमात्रेण विमिमेति TS. 5, 2, 5, 1.

पुरुषमानिन् (पु० + मा०) sich für einen Mann —, einen Helden haltend MBH. 5, 6094.

पुरुषमुख (पु० + मुख) adj. ein Menschengesicht habend KAUC. 104.

पुरुषमृगं (पु० + मृग) m. nach Mahābh. = पुंमृग VS. 24, 35.

पुरुषमेधं (पु० + मेध) m. 1) Menschenopfer ÇAT. Br. 13, 6, 1. fgg. यदस्मिन्मेध्यान्पुरुषानालभते तस्मादेव पुरुषमेधः 2, 1. KĀTJ. ÇR. 21, 1, 1. 2, 18. SHADY. Br. 4, 3. ÇĀNKH. ÇR. 16, 10, 1. fgg. MBH. 1, 3773. KATHIS. 46, 238. BHĠG. P. 5, 26, 31. 9, 7, 20. — 2) N. pr. des angeblichen Verfassers von VS. 20, 30. wohl fehlerhaft für पुरुमेध.

पुरुषरत्नम् (पु० + र०) n. ein menschenartiger Dämon KAUC. 93.

पुरुषराज्ञं (पु० + राज) m. ein menschlicher König TS. 5, 5, 11, 1.

1. पुरुषरूप (पु० + रूप) n. Menschengestalt AIT. Br. 7, 15. ÇĀNKH. ÇR. 15, 18, 38.

2. पुरुषरूपं (wie eben) adj. menschengestaltig ÇAT. Br. 14, 6, 11, 8. KAUC. 93.

पुरुषरूपक (wie eben) adj. dass. AIT. Br. 7, 2.

पुरुषरूपेण (पु० + रे०) adj. Menschen verletzend AV. 3, 21, 9.

पुरुषरेषिन् (पु० + रे०) adj. dass. KAUC. 88.

पुरुषवधं (पु० + वध) m. Menschenmord AV. 12, 5, 14.

पुरुषवत् (von पुरुष) adj. von Leuten begleitet ÇAT. Br. 2, 3, 4, 33. 5, 2, 5, 4.

पुरुषवाचं (पु० + वाच्) adj. menschliche Stimmen redend VS. 24, 33.

TS. 5, 5, 12, 1. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 3.

पुरुषवाह (पु० + वाह) m. Viṣṇu's Reitthier, Bein. Garuḍa's BUĠG. P. 5, 24, 29.

पुरुषवाकम् (पु० + वाक्) absol. von वक्त्र) adv. so dass Menschen ziehen P. 3, 4, 13. वक्त्रेति er fährt von Menschen gezogen Sch.

पुरुषविध (पु० + विधा) adj. menschenartig NIA. 7, 6. ÇAT. Br. 6, 7, 2, 3. 10, 6, 1, 11. 14, 4, 2, 1. TAITT. UP. 2, 2, 3. Davon nom. abstr. ०ता f. ebend.

पुरुषघ्नाय (पु० + घ्नाय) m. 1) Menschen-Tiger, wohl Bez. eines dämonischen Wesens VS. 30, 8. ÇAT. Br. 13, 2, 1, 2. — 2) ein Tiger unter den Menschen, ein aussergewöhnlicher Mensch MBH. 1, 2258. 3, 7087. R. GORR. 2, 112, 19. 3, 59, 19. — 3) Geier H. Ç. 193.

पुरुषव्रत (पु० + व्रत) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. ०व्रत-मेकानुगानम् desgl. ebend.

पुरुषशिरम् (पु० + शि०) n. Menschenhaupt KĀTJ. ÇR. 17, 5, 14.

पुरुषशीर्षं (पु० + शी०) n. dass. ÇAT. Br. 7, 1, 1, 44. 3, 2, 13. KĀTJ. 20, 8. TS. 5, 1, 9, 1. 2, 9, 2. 3, 2, 3. 6, 6, 2.

पुरुषशीर्षक (wie eben) Bez. eines best. Diebswerkzeugs DAÇAK. 71, 1.

पुरुषसिंह (पु० + सिंह) m. halb Mensch, halb Löwe, N. des 3ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 696. — Vgl. पुरुषकेशरिन्.

पुरुषसूक्त (पु० + सूक्त) n. das Puruṣa-Lied, Bez. von RV. 10, 90, wo das Urindividuum geschildert wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 309. Ind. St. 2, 24. NARASIMHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 83, a, 33. BHAVISHJOTTARA-P. in Z. d. d. m. G. 5, 96. पुरुषसूक्तापनिषद् Ind. St. 1, 250.

पुरुषासक (von पुरुष + अंस) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. — Vgl. पौरुषासकिन्.

पुरुषाज्ञान s. u. अज्ञान.

पुरुषाद् (पु० + 2. अद्) adj. Menschen verzehrend NIA. 2, 6. RV. 10, 27, 22. AV. 12, 1, 49.

पुरुषाद् (पु० + अद् oder अद्) adj. (f. ई) subst. Menschen essend, Menschenfresser, ein Rakshas: सत्त्वानि MBH. 1, 2518. 3, 388. R. 1, 27, 12 (28, 11 GORR.) 3, 5, 19. MBH. 1, 2257. 6708. BHĠG. P. 5, 26, 13. 31. 9, 9, 34. 10, 22. pl. Bez. bestimmter Kannibalen im Osten von Madhjadeça VARĀH. BHU. S. 14, 6. 4, 22 haben die meisten Hdschr. gleichfalls पु०, eine aber पौ०; da das Metrum eine Länge verlangt, so wird पु० zu lesen sein.

पुरुषादक (पु० + अदक) adj. subst. dass. Hip. 2, 30. 34. 37. BRĀHMAN. 3, 23. MBH. 3, 564. R. GORR. 1, 14, 39. 4, 10, 8. MBH. 14, 1708. R. GORR. 1, 31, 6. 70, 38. 2, 110, 29. pl. Bez. bestimmter Kannibalen MĀRK. P. 58, 13.

पुरुषादव (von पुरुषाद्) n. der Zustand eines Menschenfressers, eines Rakshas MBH. 13, 326.

पुरुषाद्य (पु० + 2. आद्य) m. Bein. Ādinātha's bei den Ġaina DHANAĠĠAJA im ÇKDR. Rshabha's, des ersten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, DHAR. bei WILS. Bein. Viṣṇu's ÇKDR. WILS.

1. पुरुषात्तर (पु० + अत्तर) n. eine andere, folgende Generation: कालेन क्रासमासाद्य पुरुषात्पुरुषात्तरम् MĀRK. P. 118, 31.

2. पुरुषात्तर (wie eben) m. (sc. संधि) Bez. einer Art von Bündniß, bei dem stipulirt wird, dass ausgesuchte Kämpfer von beiden Seiten die Sache des Einen in Ordnung bringen, KĀM. NITIS. 9, 2. 13 = HIT. IV, 105. 116.

पुरुषात्तरात्मन् (पु० + अत्तर०) m. Seele Ind. St. 1, 427.

पुरुषाय (von पुरुष), ०यते sich als Mann gebaren: क्त्वा जित्वा च मध-वन्यः कश्चित्पुरुषायते । अकर्ता ह्येव भवति कर्ता ह्येव करोति तत् ॥ MBH. 12, 8102. स्त्रीणां समन्तं पुरुषायमाणाः HARIV. 8433. पुरुषायित 1) adj. sich als Mann benehmend, die Rolle des Mannes übernehmend; davon nom. abstr. ०त्व n. Schol. zu AMAR. 3. — 2) n. das Benehmen nach Art eines Mannes KUALAJ. 174, a.

पुरुषायण (पु० + अयन) adj. f. आ zur Seele gehend, sich mit der Seele vereinigend PRAÇNOP. 6, 5.

पुरुषायुषं (पु० + आयुस्) n. Menschenalter, die Dauer eines Menschenlebens P. 5, 4, 77. RAHU. 1, 63. BHATṬ. 4, 20.

पुरुषार्थ (पु० + अर्थ) m. 1) die Angelegenheit —, das Ziel des Menschen, — der Seele M. 7, 100. PRAB. 27, 19. धर्मार्थकाममोक्षाश्च पुरुषार्था



उदाहृताः Agni-P. im ÇKDr. Kapila 1, 1. Sāmhitak. 31. 42. 69. Mandus. in Ind. St. 1, 13. 15. 19. 23. Davon nom. abstr. °त्वं n. Kap. 1, 3. म-पुरुषार्थवत् 47. 83. पुरुषार्थम् der Seele wegen 3, 16. — 2) des Menschen Sache so v. a. des Menschen That, menschliches Bemühen: देवं पुरुषकोरणे का वक्ष्यितुमर्हति । देवमेव परं मन्ये पुरुषार्थो निरर्थकः ॥ MBh. 3, 12422. R. 5, 2, 35. Spr. 624. 2367.

पुरुषाशिनं पु० + आ० m. Menschenfresser, ein Rakshas Wilk.

पुरुषास्थिमालिनं (von पुरुष - अस्थि + माला) adj. mit Menschenknochen bekränzt; m. Bein. Çiva's H. 197.

पुरुषीण s. मलं०.

पुरुषेन्द्र (पु० + इन्द्र) m. König; davon nom. abstr. °ता MBh. 1, 7482.

पुरुषेषित (पु० + इषित) adj. von Menschen angestiftet AV. 2, 14, 5.

पुरुषोत्तम (पु० + उत्त०) m. 1) der beste Mann, der beste Diener: यस्यैवं मानसं नित्यं स नरः पुरुषोत्तमः DHARMA-P. im ÇKDr. Spr. 2372 (Gegens. पुरुषाधम). — 2) die höchste Person, der höchste Geist; Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's AK. 1, 1, 4, 16. H. 214. HALĀJ. 1, 25. DHĀNAVINDĀP. in Ind. St. 2, 1. JOGATATTVA ebend. 49. BHAG. 15, 18. fg. MBh. 1, 2508. 3, 1637. 5, 2569. HARIV. 11281. R. 1, 31, 11. 4, 40, 68. 6, 79, 12. 102, 12. RAGH. 3, 49. VP. 8. BHĀG. P. 3, 1, 25. नाथे श्रीपुरुषोत्तमे Spr. 1527. पुरुषोत्तमायतन PRAB. 33, 5. पुरुषोत्तमनेत्र MACK. Coll. I, 76. — 3) N. des 4ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 693. — 4) ein Arhant bei den Ġaina H. 25. ÇĀTR. 1, 284. — 5) N. pr. verschiedener Männer, unter Andern auch des Verfassers des Trikaṇḍaśeṣa und der Hārāvallī, TRIK. 1, 1, 2. HĀR. 275. COLEBR. Misc. Ess. II, 19. 20. 41. 47. 53. Verz. d. B. H. No. 542. 577. 740. 827. Ind. St. 1, 469. Verz. d. Oxf. H. No. 94. 143. S. 162, b, 15. 182, b, 40. पुरुषोत्तमदेव COLEBR. Misc. Ess. II, 40. 58. Verz. d. Oxf. H. No. 383. भट्टपुरुषोत्तम Verz. d. B. H. No. 826. पुरुषोत्तमदेवशर्मन् Verz. d. Oxf. H. No. 431. — 6) N. pr. einer dem Vishṇu geheiligten Localität in Orissa, Abkürzung von पुरुषोत्तमनेत्र, LIA. 1, 187. N. COLEBR. Misc. Ess. II, 390. N. 1, Verz. d. Oxf. H. 39, b, 8. 77, b, 12. 148, b, 6. BRAHMA-P. in I.A. 49, 4.

पुरुष्टुते (पु० + स्तुत) adj. vielgepriesen SIDDH. K. 241, b, 1. RV. 1, 11, 4. 37, 4. 141, 6. 3, 37, 4. 5, 8, 5. 80, 3. MBh. 1, 22. HARIV. 8. Bein. Çiva's ÇIV.

पुरुष्य (von पुरुष) adj. menschlich: उतो घा ते पुरुष्याई इदमन्येषां पूर्वेषामग्र्यणोर्गर्वाणाम् RV. 7, 29, 4.

पुरुसंभवे (पु० + सं०) adj. von Vielen zusammengebracht: वसु RV. 8, 35, 4.

पुरुस्पार्द्धं adj. = पुरुस्पृक् TBa. 3, 6, 12, 1.

पुरुस्पृक् (पु० + स्पृक्) adj. vielerwünscht, vielbegehrt: रयि RV. 1, 47, 2. 8, 46, 5. दारो देवोः 1, 142, 6. पुरुस्पृक् नियोतो दाशुषे 4, 47, 4. यं मर्त्यः पुरुस्पृक् विदद्विस्त्र्य धार्यसे 5, 7, 6. यं त्वा देवा दधिरे कृष्यवाहं पुरुस्पृक् (wohl ursprünglich °स्पृक्) मानुषासो यज्ञत्रम् 10, 46, 10. 8, 8, 22. 20, 2, 22, 6. कार 9, 14, 1. 30, 3. 65, 28. 102, 6. मक्तन्नाम गुह्यं पुरुस्पृक् 10, 55, 2.

पुरुक् adj. viel AK. 3, 2, 13. H. 1426. — Vgl. पुरु, पुरुज, पुरुज्ज.

पुरुक्मन् (पु० + क्म०) m. N. pr. eines Liedverfassers RV. 8, 59, 2. mit dem patron. Āṅgīrasa RV. ANUK. Vaikhāṇasa PAKṢAV. Br. 14, 9, 29.

पुरुक्क adj. = पुरुक् Svāmin zu AK. ÇKDr.

पुरुक्कत (पु० + क्त०) m. N. pr. eines Fürsten Agni-P. in VP. 423. — Vgl. पुरुक्कोत्र.

पुरुहते (पु० + हत) adj. vielgerufen: तन्मन्त्रि प्र गोयत पुरुहते पुरुहतेमिन्द्रम् RV. 8, 13, 1. 1, 30, 10. 44, 7. 51, 1. 3, 35, 2. 6, 63, 1. 7, 2, 6.

MBh. 1, 22. HARIV. 8. BHĀG. P. 3, 1, 13. m. Bein. Indra's AK. 1, 1, 1, 87.

H. 171. HALĀJ. 1, 53. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 24. M. 11, 121. MBh. 1, 4921.

13, 1050. 14, 227. HARIV. 2453 (पुरुभूत gedruckt). 3793. RAGH. 4, 2. 16, 5.

KUMĀRAS. 7, 45. त्रिति० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 24.

पुरुहता f. eine Form der Dākṣhājāṇī MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 1. — Vgl. पौरुहत्त.

पुरुहति (पु० + ह०) f. vielfache Anrufung: सु० adj. sehr viel angerufen BHĀG. P. 6, 9, 30.

पुरुक्कोत्र (पु० + कोत्र) m. N. pr. eines Sohnes des Anu BHĀG. P. 9, 24, 6.

पुत्रची (f. zu einem nicht vorhandenen पुत्रच् d. i. पु० + अच्) adj. f. reichlich, umfassend: अग्निना परि वामिषः पुत्रचीर्युग्मिर्भियेतमाना अमघाः RV. 3, 58, 8. शतं जीवितु शरदः पुत्रचीः hundred lange Jahre 10, 18, 4. AV. 2, 13, 3. ज्योतीर्वत्तः शरदः पुत्रचीः 18, 2, 29. Verdorben aus उत्रचीम् (vgl. RV. 3, 57, 5) in folgender Stelle: कन्वोर्हि त्रिह्वामर्धात्पुत्रचीम् AV. 10, 2, 7.

पुत्रतम s. u. पु०.

पुत्रदक् (पु० + उदक्) m. N. pr. eines der Söhne des 11ten Manu MĀRK. P. 94, 21.

पुत्रवस् und पुत्र० (पु० + र०) UNĀDIS. 4, 234. ÇĀNT. 3, 15. 1) adj. laut oder viel schreiend: तमग्ने मनवे ह्यमवाशयः पुत्रवसे सुकते सुकतरः RV. 1, 31, 4. — 2) m. N. pr. In der Fabel ein Fürst mit dem metron. Aīṣa, Sohn der Iṣā, welcher die Liebe der Urvai sucht, RV. 10, 93. oder Sohn des Budha, auf welchen die Einrichtung der drei Opferfeuer zurückgeführt wird; vgl. VS. 5, 2. oder ein dem mittleren Weltgebiet angehöriges Wesen NAIGH. 5, 4. Nir. 10, 46. Ueber die Bed. der Fabel s. Erkl. zu Nir. 11, 36. andere Ansichten darüber Ind. St. 1, 196. Oxford Essays 1836, S. 61. fgg. KUHN, die Herabk. des Feuers 83. fgg. — TRIK. 2, 8, 8. H. 701. ÇĀT. Br. 3, 1, 22. 11, 3, 1, 1. fgg. KĀTH. 8, 10. MBh. 1, 3143. 12, 12750. fgg. HARIV. 636. 1363. fgg. 8811. fgg. R. 3, 54, 22. VIKRAM. 5, 5 u. s. w. KATHĀS. 17, 4. fgg. VP. 350. 394. fgg. BHĀG. P. 9, 1, 35. 14, 15. MĀRK. P. 111, 17. दीतानाणां पुत्रवाः (कुलपोसनः) MBh. 5, 2731. LIA. 1, 731. fg. Anb. xvi. fg. Nach GĀTĀDH. ist Purūravas ein Viçvadeva, nach BRHASPATI im ÇRĀDDHATATTVA ein Pārvaṇaṣṇāddhadeva, ÇKDr. पुत्रवस (so ist st. पु० zu lesen) aus metrischen Rücksichten MĀRK. P. 111, 13.

पुत्ररुक् (पु० + रुक्) adj. viel leuchtend SV. II, 8, 2, 2. पुत्ररुक् RV.

पुत्ररूपा (पु० उरूणा Padap) adv. weit und breit: पुत्ररूपा चिद्वस्त्यवो नूनं वीम् RV. 5, 70, 1. Inconsequente Schreibung st. पु० उरूणाः; vgl. RV. 8, 23, 16 und oben unter पु० adv.

पुत्रवसु (पु० + वसु) adj. güterreich: Indra RV. 1, 81, 8. 7, 32, 24. die Aṇvin 1, 47, 10. 3, 5, 4. 8, 12. auch andere Götter 2, 1, 5. 3, 4, 15. पुत्रवसुर्गामज्जोद्धवानम् 5, 42, 7. 8, 32, 11. भगो वि यो रत्ना पुत्रवसुर्दधाति 7, 38, 1. AIR. Br. 2, 27.

पुत्रवत् (पु० + वत्) adj. vielfach sich bewegend: आपः AV. 10, 2, 11.

पुराग्नि (पुरस् + अग्नि०) m. vorderer Agni, Vorfeuer VS. 17, 66.

पुराज्जम् (von पुरस् + अज्ज) adv. vor der Achse ÇĀT. Br. 5, 1, 2, 15. TBa. 1, 3, 2, 5.



**पुरोग** (पुरस् + ग) 1) adj. subst. (f. घा) *vorangehend, Führer* (AK. 2, 8, 3, 40. H. 498); übertr. *der erste, vorzüglichste, beste* (H. 1438. HALĀJ. 4, 5); गणैः प्रसूतः पुरोगणैः KUMARĀS. 7, 40. RĀGA-TAR. 4, 220. विलुपु-  
गाणामिन्द्रादीनां दिवौकसाम् HARIV. 9803. R. 1, 33, 14. ब्राह्मकानामधि-  
पतिः पुरोगः सर्वसाहचर्यम् MBH. 5, 3041. एतासां पुरोगा 12, 8416. R. 4, 22,  
5. चापभृतम् RAGH. 6, 55. वदताम् 14, 31. — 2) am Ende eines adj. comp.  
*begleitet von* (vgl. पुरस्कृत unter पुरस्, und पुरस्कार): यस्तु प्रीतिपुरो-  
गेण चतुषा तात पश्यति MBH. 12, 10935.

**पुरोगत** (पुरस् + गत) adj. *voranstehend, vor Jmd stehend, — befind-  
lich* RAGH. 11, 70. 5, 73.

**पुरोगति** (पुरस् + ग) m. *Hund (voran laufend)* DHAR. im ÇKDR. —  
Vgl. पुरोगामिन्.

**पुरोगत्त** (पुरस् + ग) m. *ein Bote, den man voransendet*: वार्तापुरो-  
षः सहायः पुरोगत्ता वा Schol. zu P. 6, 1, 152.

**पुरोगम** (पुरस् + गम) 1) adj. subst. *vorangehend, Führer* (AK. 2, 8, 2,  
40. H. 498); übertr. *der erste, vorzüglichste, beste*: देवाश्चेन्द्रपुरोगमाः N.  
4, 20. 5, 33. R. 1, 1, 83. 56, 14. 65, 17. KATHĀS. 44, 129. राजसेना — चेदि-  
राजपुरोगमा HARIV. 8067. गोपालानाम् MBH. 4, 592. सारथस्य 3, 2522. वेद-  
विदम् R. 1, 5, 21. धनेकरोगानुगतो बहुरोगपुरोगमः शोषो व्याधिः) *dem  
viele Krankheiten folgen und viele Krankheiten vorangehen* SUÇA. 2, 445,  
3. — 2) am Ende eines adj. comp. *begleitet von*: सवियुत्तनितैः (so ist  
zu verbinden) सेन्द्रायुधपुरोगमैः । यावत्तं गगनं मेघैः MBH. 1, 5401. शैलदु-  
मपुरोगमाः मेघाः) R. 4, 29, 8 wird vom Schol. erklärt: शैलानां हुमाणां च  
पुरो ये उपरि गच्छन्ति.

**पुरोगव** (पुरस् + 2. गव) m. f. ई) *Vortreter, Führer* RV. 10, 85, 8. इन्द्रं  
एतु पुरोगवः AV. 12, 1, 40. 18, 4, 44. जिह्वा वाचः पुरोगवो RV. 10, 137, 7.  
AIT. BR. 1, 13. 6, 35. घृ° *führerlos* ebend. — Vgl. गो°, सोम°, पुरोगव.

**पुरोगो** (पुरस् + 3. गो) m. dass. RV. 1, 188, 11. 10, 110, 11. अस्मै क्वय-  
वाकृत नः पुरोगाः 124, 1. VS. 8, 49. 29, 11. TBR. 1, 2, 1, 13. TS. 3, 2, 4, 4.

**पुरोगामिन्** (पुरस् + गा°) 1) adj. subst. *vorangehend, Führer* AK. 2, 8,  
2, 40. H. 498. — 2) m. *Hund* (vgl. पुरोगति) H. ८. 181.

**पुरोगुरु** (पुरस् + गुरु) adj. *vorn schwer*: वज्र PANKAV. BR. 8, 5, 2.

**पुरोचन** m. N. pr. eines Mannes MBH. 1, 380. 2252. 5645. HIP. 1, 6.

**पुरोजन्मन्** (पुरस् + जन्°) adj. *früher geboren*; davon nom. abstr. °जन्म-  
ता f. RAGH. 16, 1.

**पुरोजव** (पुरस् + जव) 1) adj. *an Geschwindigkeit übertreffend, schnel-  
ler als*: मनोवचोवेग° BHĀG. P. 4, 30, 22. In der folg. Stelle ist wohl पुरोग-  
मम् zu lesen: स्निग्धगम्भीरनिर्घोषं शङ्खस्वनपुरोजवम् (नारायणम्) HARIV.  
9853. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Medhātithi und eines nach  
ihm benannten Varsha BHĀG. P. 5, 20, 25. eines Sohnes des Prāga 6, 6, 12.

**पुरोजिति** (पुरस् + जि°) f. *Vorausbestiz, Vorausserwerb*: पुरोजिती वो  
अन्धसः सुताय मादयितवै । अयं स्यान्मिथिष्ठन RV. 9, 101, 1.

**पुरोज्योतिस्** (पुरस् + ज्यो°) adj. *derjenige, dem Licht vorangeht*, AIT.  
BR. 2, 11.

**पुरोहि** = पञ्चककार TRIK. 1, 2, 11. = पुरसेस्कार HAN. 164. *die Strö-  
mung eines Flusses* WILSON.

**पुरोडाश्** (nom. und voc. पुरोडास्, पुरोडास्; पुरोडाभ्याम् u. s. w. P. 3,  
2, 67 und VĀRT. zu 3, 2, 71. VOP. 3, 107. fgg. 449) und gewöhnlich पुरो-

**डाश्** (पुरस् + दाष्, दाश) m. VS. PRĀT. 3, 43. P. 3, 2, 71. VOP. 26, 65. AK.  
3, 6, 2, 21. SIDDH. K. 250, a, 1. *aus Reismehl gebackener Opferkuchen,  
welcher in der Regel, in Stücke getheilt, in einer oder mehreren Schalen  
(Kपाल) aufgesetzt wird; = कविर्भिद्, कविर्भेद und चमसी पिष्टकस्य  
(worauf bei WILSON die Bed. a sort of flat ladle or spoon, used for plac-  
ing the cakes in the sacrificial fire beruht)* TRIK. 3, 3, 429. H. an. 4,  
313. MED. ८. 37. पुरोडाश्चै पचतस्तुभ्यं वा धा परिष्कृतः RV. 3, 28, 2.  
fgg. 41, 3. 52, 2. fgg. 4, 24, 5. 6, 23, 7. 8, 31, 2. 2, 11. nicht anders auch  
wohl 1, 162, 3, wo das Wort nach SĀJ. so v. a. पुरस्तादितव्य bedeuten  
soll. AV. 18, 4, 2. °वत्स adj. 12, 4, 35. du. 3, 6, 12. आयेनाभिधारितौ 10,  
9, 25. VS. 19, 85. 28, 23. AIT. BR. 1, 4. 2, 8. 9. 23. °सन्न 2, 9. TS. 2, 3, 2,  
8. 7, 1, 9. 1. ÇAT. BR. 1, 2, 1, 2. 4, 2, 5, 11. 5, 4, 5, 6. KĀTJ. ÇA. 2, 5, 19. fgg.  
8, 14. 9, 9, 2. fgg. ĀÇV. GRHJ. 2, 1. KAUC. 7. 16. 18. 81. पशुपुरोडाशं Opfer-  
kuchen beim Thieropfer ÇAT. BR. 6, 2, 1, 35. 2, 5. fgg. KĀTJ. ÇA. 16, 1, 25.  
39. ĀÇV. ÇA. 3, 4. 9. 6, 11. पुरोडाशैर्लो ÇAT. BR. 11, 7, 2, 5. अपुरोडाशा adj.  
KĀTJ. ÇA. 25, 3, 23. वासन्तशारदैर्मध्यैर्मन्थनैः स्वयमाकृतैः । पुरोडाशांश्चैव  
शैव विधिवन्निर्वपेत्पृथक् ॥ M. 6, 11. JĀÉN. 3, 287. अद्यात्काकः पुरोडाश-  
म् M. 7, 21. DRAUP. 6, 23. R. 2, 61, 17. BHĀG. P. 7, 12, 19. Opferdarbrin-  
gung überh.: बभूवुर्हि पुरोडाशा भक्ष्याणां मृगपत्तिणाम् । पुरोडाशपि यज्ञे-  
षु M. 8, 23. Die einheimischen Grammatiker und Lexicographen ken-  
nen noch folgende Bedd.: Opferrest TRIK. H. an. MED. Soma-Saft TRIK.  
H. an. das bei Gelegenheit der Darbringung des Opferkuchens herge-  
sagte Gebet Schol. zu P. 4, 3, 70. — Vgl. पुरोडाश.

**पुरोडाशिक** (von पुरोडाश) adj. (f. ई) P. 4, 3, 70.

**पुरोडाशिन** (wie eben) adj. *mit Opferkuchen verbunden*: उपसदः TS.  
7, 1, 9, 1. PANKAV. BR. 24, 10, 10. KĀTJ. ÇA. 23, 2, 15.

**पुरोडाशीय** (wie eben) adj. *zum Opferkuchen in Beziehung stehend*  
Ind. St. 3, 378.

**पुरोडाश्य** (wie eben) adj. *zum Opferkuchen bestimmt* BHĀT. 5, 12.

**पुरोत्सव** (पुर + उत्°) m. *ein in der Stadt gefeiertes Fest* KATHĀS. 27, 43.

**पुरोद्वा** (पुर + उद्वा) f. *eine best. Pflanze, = माकमेदा* RATNAM.  
im ÇKDR.

**पुरोद्यान** (पुर + उत्°) n. *ein zur Stadt gehöriger Lustgarten, — Park*  
MBH. 12, 2601. R. 4, 31, 27. KATHĀS. 29, 58. BHĀG. P. 9, 18, 7.

**पुरोध** m. für पुरोधस् 1. aus metrischen Rücksichten gebraucht in der  
Stelle: विप्राः — सपुरोधमुख्याः MBH. 3, 10635.

**पुरोधस्** (पुरस् + धस्) m. URĀDIS. 4, 230. 1) = पुरोहित *aufgestellter  
—, beauftragter Priester, Hauspriester des Königs* AK. 2, 8, 1, 5. H.  
720. HALĀJ. 2, 271. BHĀG. 10, 24. MBH. 1, 500. R. 1, 57, 21. R. GOBR. 4,  
70, 15. RAGH. 3, 13. 7, 17. ÇĀK. 71, 18. VARĀH. BRH. S. 42 (43). 61. 45, 11.  
47, 3. SĀH. D. 83. सु° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 5. देव°  
HARIV. 13208. — 2) N. pr. eines Mannes SĀH. K. 185, a, 8. angebli-  
cher Verfasser von VS. 11, 17.

**पुरोधौ** (पुरस् + धा) f. *Beauftragung, Stellvertretung: Würde und  
Amt des Purohita* AV. 5, 24, 1. TS. 2, 1, 2, 9. 7, 4, 1, 1. स देवानां पुरो-  
धामंगच्छत् TBR. 2, 7, 1, 2. AIT. BR. 7, 31. 8, 24. 27. ÇAT. BR. 4, 1, 4, 5.  
PANKAV. BR. 13, 3, 12. 9, 27. °काम 15, 4, 7. TBR. 2, 7, 1, 2. KĀTJ. ÇA. 22,  
5, 11. 11, 18.



**पुरोधतर** (von धा mit पुरस्) m. Auftraggeber: derjenige, welcher den Purohita aufstellt Ait. Br. 8, 27.

**पुरोधानीय** (wie eben) m. = पुरोहित. दध्यङ्का घाङ्गिरसो देवानां पुरोधानीयं यासीत् Pāṇkav. Br. 12, 8, 6.

**पुरोधिका** (von 1. धा mit पुरस्) adj. f. vor andern (Frauen) bevorzugt, Favoritin Hariv. 7817. 7819. 7845.

**पुरोऽनुवाकवत्** (von पुरोऽनुवाक्य = °वाक्या) adj. mit Einladungsspruch versehen Çat. Br. 3, 3, 1, 16. 11, 4, 1, 2. Kātj. Çr. 1, 2, 6.

**पुरोऽनुवाक्या** (पुरस् + घृन्) f. (sc. ऋच्) einleitender Spruch, Einladungsspruch VS. 20, 12. Ait. Br. 1, 4, 17. 2, 18, 26. TS. 1, 6, 10, 4. 2, 2, 9, 2. TBa. 1, 3, 1, 3. Çat. Br. 2, 5, 2, 21. 14, 6, 1, 9. पुरोऽनुवाक्या देवतास्मरणार्था याव्या च ऋचिःप्रदानार्था Schol. zu Kātj. Çr. 1, 8, 9. — Vgl. ऋपुरोऽनुवाक्यक.

1. **पुरभाग** (पुरस् + भाग) m. 1) Vordertheil H. 1228. — 2) Zudringlichkeit, das sich-Mischen in fremde Angelegenheiten: घनिपुक्तपुरभागो न स्यादिति वदति हि Hariv. 7338. — 3) Missgunst: प्रायः समानविद्याः परस्परयशःपुरभागाः Mālav. 19.

2. **पुरभाग** (wie eben) adj. im voc. fem. पुरभागि Çāk. 70, 14 in mehreren Hdschr., während andere पुरभागिणि lesen.

**पुरभागिन्** (von पुरभाग) adj. 1) zudringlich Çāk. 70, 14, v. l. im Prākṛit Vikr. 48, 3. — 2) missgünstig, tadelsüchtig; = दैषिकदम्, दैष्याहिन् AK. 3, 1, 46. H. 380. Halāṣ. 2, 191. कुपितो ऽपि स यन्नैना व्यवधीद्गमोक्तः । तेनैवागात्पुरभागिचित्कातङ्कपात्रताम् ॥ Rāga-Tar. 6, 33. — Vgl. पुरैभाग्य.

**पुरोभू** (भू mit पुरस्) adj. an der Spitze stehend oder vorragend, überlegen RV. 3, 31, 8.

**पुरोमारुत** (पुरस् + मा) m. ein von vorn blasender Wind, Ostwind (Gegens. पश्चान्मारुत) Ragh. 7, 51.

**पुरोयावन्** (पुरस् + या) adj. vorangehend, anführend: रथं पुरोयावान्माजिषु RV. 5, 35, 7. 8, 73, 3. वष्टारमयज्ञां गोपां पुरोयावान्मा ऊवे 9, 3, 9.

**पुरोयुध** (पुरस् + युध्) adj. vorkämpfend RV. 1, 132, 6.

**पुरोयाध** (पुरस् + याध्) adj. dass. RV. 7, 31, 6. 82, 9.

**पुरारथ** (पुरस् + रथ्) adj. dessen Wagen (den andern) voraus ist, daher bildlich überh. Andere überholend, es zuvorthuend, superior: यमैश्चिना पुरारथं कण्ठयः पत्न्या सह RV. 10, 39, 11. प्रो घस्मै पुरारथमिन्द्राय प्रायमर्चत 133, 1.

**पुरारवस्** MBh. 3, 8504 fehlerhaft für पुत्रारवस्.

**पुरारुच** (पुरस् + रुच्) 1) adj. voran —, vorleuchtend: त्वं संवायः पुरारुचं वयं वयं च सूर्यः । अश्याम् RV. 9, 98, 12. पुरारुचो पूर्वकदावधानः VS. 20, 36. Nach Māṇḍu. vorstrahlendes Licht, nach Sāṣ. zu TBa. im Osten leuchtend. — 2) f. Bez. bestimmter Nivid-Verse (Pada), welche bei der Cerimonie des Āgja und Prauga in der Frühspende vor dem Hauptliede (सूक्त) oder dessen Theilen recitirt werden. द्वादशपदा पुरारुचं शंसति Ait. Br. 2, 39. यत्तं पुरारुग्भिः प्रारोचयत् तत्पुरारुचं पुरारुक्त्वा 3, 9, 4, 5. TS. 6, 5, 10, 18. 7, 2, 3, 4. Çākṣh. Br. 14, 1, 4, 5. Çr. 7, 9, 2, 10, 3. Çat. Br. 4, 1, 3, 15. 2, 1, 5. 5, 4, 4, 20. 3, 9, 3, 28. Kātj. Çr. 15, 7, 13. Āçv. Çr. 5, 10. पुरारुक्तात् adj. mit P. versehen Çat. Br. 4, 2, 3, 9. — Vgl. ऋपुरारुक्.

**पुरोवर्तिन्** (पुरस् + व) adj. vor Jmdes Augen befindlich —, seiend: पुरोवर्ति यथा तथा zur Erklärung von इदम् auf diese Weise, wie wir es vor uns sehen MALLIN. zu Ragh. 8, 63.

**पुरोवत्स** (पुरस् + वस्) adj. etwa vor welchem Reichthum hergeht TS. 3, 2, 5, 1. Vielleicht entstellt aus पुत्रवत्स.

**पुरोवात** (पुरस् + वात) m. der Wind von vorn, Ostwind (Regenbringend) TS. 1, 6, 11, 3. 2, 4, 3, 1. 4, 3, 3, 1. पुरोवातसन्निरस्यधसन्निरसि 4, 6, 1. Çat. Br. 1, 5, 2, 18. Kātj. Çr. 4, 5, 18. Kāṇḍ. Up. 2, 3, 1. MBh. 4, 1521. 6, 1666. 7, 3494. 9, 965. Ragh. 18, 37. Vikr. 81. गाः पुरोवातो गर्भं प्राकृयति Vop. 18, 17. P. 6, 1, 55. Sch. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 7, 6674. Mālav. 60.

**पुरोवत्** (पुरस् + वत्) adj. voran seiend, vorangehend: दीपिकाभिः Hariv. 15151.

**पुरोहन्** (पुरस्, acc. pl. von 2. पुर, + क्न्) adj. Burgen zerbrechend: पुरः पुरोहा सखिभिः सखीयन्द्वाहा हरेण RV. 6, 32, 3.

**पुरोहविस्** (पुरस् + ह) adj. vorher mit Opfer versehen: देवयजन TS. 6, 2, 6, 1.

**पुरोहित** (von 1. धा mit पुरस्; vgl. u. पुरस्) partic. beauftragt, aufgestellt, bestimmt; subst. Beauftragter, Sachwalter, Anwalt; insbes. ein aufgestellter, beauftragter Priester, der Hauspriester eines Fürsten (AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. Halāṣ. 2, 271) Nir. 2, 12. 7, 15. RV. 1, 1, 1. 44, 10. 12. 2, 24, 9. अग्निर्देवानामभवत्पुरोहितः 3, 2, 8. सर्वदेव (अग्नि) R. 1, 38, 15. होता निर्वृता मन्युः पुरोहितः RV. 3, 3, 2. 5, 11, 2. 6, 70, 4. 8, 27, 4. 90, 12. विश्वस्मा उयः कर्मणे पुरोहितः zu jedem Werke der Vorderste als der Tüchtigste 1, 55, 3. 94, 6. 9, 66, 20. 10, 1, 6. वयं राष्ट्रे जागृयाम पुरोहिताः VS. 9, 29. 11, 81. 31, 20. ते मे देवाः पुरोहिताः प्रतीचीः कृत्याः प्रति-सुरोहिस्तु als meine Sachwalter AV. 8, 3, 5. Ait. Br. 8, 24. Brhaspati ist P. der Götter Çat. Br. 5, 3, 1, 2. Ait. Br. 3, 17. 7, 23. ऽप्रवर Āçv. Çr. 12, 15. Çākṣh. Çr. 1, 4, 16. अ° Ait. Br. 8, 24. Çat. Br. 6, 6, 3, 12. ब्रह्म-पुरोहितं तत्रम् Kāth. 27, 4. Çat. Br. 4, 1, 3, 4. 5, 3, 1, 2. 4, 3, 1. Āçv. Çr. 1, 12. M. 4, 179. 7, 78. 8, 385. 12, 46. R. 1, 8, 19. 2, 90, 2. Spr. 2894. Çāk. 63, 15. 71, 16. Varāṇ. Brh. S. 3, 21. 10, 18. Kāthās. 35, 53. Lalit. ed. Calc. 138, 10. 159, 11. 160, 3. ब्रह्मपुरोहिताः 171, 1. 354, 2. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा R. 1, 32, 9. — Vgl. पुरैहित, पुरैहित्य.

**पुरोहितव** n. die Würde eines Purohita MBh. 13, 492.

**पुरोहिति** (von 1. धा mit पुरस्) f. (priesterliche) Anwaltschaft: सत्या तत्सूनामभवत्पुरोहितिः RV. 7, 83, 4. 60, 12.

**पुरोहितिका** (von पुरोहित) f. N. pr. eines Frauenzimmers oder appell. Favoritin gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. पुरैहितिक.

**पुरोक्त** (पुर + ओक्त) m. Stadtbewohner, Bewohner von Tripura Bāg. P. 7, 10, 58.

**पुर्य** (von 2. पुर) adj. in einem festen Orte befindlich: वसु RV. 10, 138, 4.

**पुर्यष्ट** und **पुर्यष्टक** (पुरी + घृष्टन्, घृष्टक) n. die acht Bestandtheile des Körpers: भूतन्द्रियमनावुद्दिवासनाकर्मावयवः । अथिद्या चाष्टकं प्रोक्तं पुर्यष्टमपि सततैः ॥ ŚANANDA bei KULL. zu M. 1, 56. पुर्यष्टकशब्देन भूतादीन्यष्टावुच्यन्ते ebend.

**पूर्व** (पूर्व), **पूर्वति** (पूर्व) fillen (vgl. 1. पुर) Dhātup. 15, 67. पूर्वयति wohnen 32, 126.

**पुर्वणीक** (पुर् + घनीक) adj. vielerlei Erscheinungen darbietend:



Agni RV. 1,79,5. 6,3,2. 10,2. 11,6. 7,42,8. Ueberall voc.

पुल्, पौलति, पुलति und पौलयति gross —, hoch sein, hoch werden Dhātup. 20, 41. 32, 61.

पुल subst. gaṇa तृणादि und बलादि P. 4, 2, 80. 1) adj. = विपुल ausgedehnt, weit H. an. 2, 498. MED. 1. 33. n. = मूत्र Grösse UḡVAL. zu UNĀDIS. 4, 179. — 2) m. a) = पुलक das Sträuben der Härchen am Körper H. an. MED. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Īva Vāṇi zu H. 210 (wenn nicht पुनः adv. zu lesen ist). — 3) f. म्र्णा der weiche Gaumen oder das Zäpfchen im Halse Wilson nach ÇABDĀRTHAK. — Die Bedeutung Galopp bei Wils. beruht auf einer falschen Lesart und Trennung der Worte TRIK. 2, 8, 45.

पुलक 1) m. a) eine best. essbare Pflanze: अथद्वयानि धान्यानि कोद्रवाः पुलकास्तिथि MBh. 13, 4363. — b) das Sträuben der Härchen am Körper (als Zeichen von Geilheit oder grosser Freude) TRIK. 1, 1, 131. 3, 3, 80. H. 305. an. 3, 65. MED. k. 120. fg. HALĀJ. 3, 29. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. पुलकैः कलितं मम गात्रकम् VIKR. 87. प्रकाशपुलकाङ्ग MĀRK. P. 37, 22. पुलकोत्कम्प KATHĀS. 17, 130. कपोलतले — पुलकैरनुकूलो Gīt. 1, 41. पुलकाङ्ग 12, 10. पुलकाक्षित ad ÇĀK. 63 (पुलकाक्षित v. l.). BRAHMA-P. in L.A. 54, 7. पुलकाङ्कितसर्वाङ्गी PĀNĒAT. 46, 8. 181, 17. 187, 3. पुलकाङ्कितशरीरो (उद्धूषित = उद्धर्षित) 190, 21. ज्ञातपुलकामालोक्य गणउस्थलीम् AMAR. 77, 37. SĀH. D. 43, 2. पुलकोद्गम ÇABDĀRTHAK. bei Wils. Spr. 738. पुलकोद्ग 918. BUĀG. P. 7, 3, 25. उद्भिन्नोपपुलकैर्वकुभिः KĀU-RAJ. 35. निर्भिन्नपुलक BUĀG. P. 1, 6, 18. प्रोद्धूत MĀRK. P. 61, 22. उद्धूत-पुलका (lies उद्धूत) 76, 8. सपुलक adj. Spr. 1233. सपुलकम् adv. Gīt. 7, 22. — c) ein best. Edelstein VARĀH. BRH. S. 81, 4. = शिलाभेद, प्रस्तरभेद, प्रस्तरात्तर TRIK. 3, 3, 30. H. an. MED. = गल्वर्क (welches Wils. hier durch Trinkglas wiedergiebt) H. an. — d) ein Fehler in einem Edelstein, = मणिदोष diess. — e) eine Art Ungestein H. 1202. H. an. MED. HALĀJ. 3, 14. — f) Fladen aus Mehl, mit denen man die Elefanten füttert, = गन्नावपिण्ड H. an. MED.; vgl. Carl Graf v. Götz, Reise um die Welt III, 552. — g) Auriptgment H. an. MED. — h) ein Gandharva MED. Statt dessen गल्वर्क (s. u. c) H. an. — i) = अमुराज्ञी (राज्ञी, H. an. eine Art Senf Wils.; vgl. अमुरो und राज्ञी, die diese Bed. haben. — k) PĀNĒAT. III, 99 fehlerhaft für पुलका. — 2) n. eine best. Erdart, = कङ्कल RĪGĀN. im ÇKDr.

पुलकम् (von पुलक), पुलकयति ein Sträuben der Härchen am Körper empfinden (vor Geilheit oder grosser Freude) Gīt. 11, 10. पुलकितं mit sich sträubenden Härchen bedeckt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. प्रकृष्टमनाः पुलकितः (v. l. पुलकितलोमाङ्गः) मनुवाच Hit. 16, 41. MEGR. 26. तनु Spr. 1617. PĀNĒAT. 64, 4. 107, 11. 115, 16. सर्वाङ्गी ed. orn. 54, 16. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 68. कुच Gīt. 12, 5. भुज PRAB. 6, 3. Gīt. 1, 33. तन्त्रज्ञानाम्नाम्भःपुलकितधियाम् BHARTṚ. 1, 19 falsche Lesart für अम्भःपुलकितधियाम्.

पुलकाङ्ग m. Varuṇa's Schlinge ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

पुलकानय m. Bein. Kuvera's ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

पुलकित s. u. पुलकम्.

पुलकिन् (von पुलक) m. eine Art Kadamba (धाराकदम्ब) RĪGĀN. im ÇKDr.

पुलकीकृत (von पुलक + कर) adj. = पुलकित (s. u. पुलकम्): °कृताङ्ग BUĀG. P. 3, 15, 25.

पुलसै adj. von पुल gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.

पुलस्ति 1) adj. schlichtes Haupthaar tragend VS. 16, 43. subst. Haupthaar Schol. in Ind. St. 2, 41. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105; vgl. UḡVAL. zu UNĀDIS. 4, 179. — Vgl. पौलस्त्य.

पुलस्त्य m. N. pr. eines alten Rshi, der unter den geistigen Söhnen Brahman's, unter den Praḡāpati und den sieben Weisen genannt wird, PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 17. AV. PAṆṢ. ebend. 91, 2 v. u. M. 1, 35. 3, 198. MBh. 1, 2518. 3, 15883. 5, 3970. 3975. HARIV. 41. 413. 1878. 10694. 11519. 12440. 13206. 14149. R. 3, 20, 8. VARĀH. BRH. S. 13, 5. 11. 47, 61. H. 124. Sch. VP. 5. 40. 54. 83. BUĀG. P. 3, 12, 22. 24. 4, 1, 36. MĀRK. P. 52, 22. SĀṆSK. K. 184, b, 7. Verz. d. B. H. No. 1028. als Gesetzgeber Ind. St. 1, 234. fg. Bein. Īva's Īv. — Vgl. पौलस्त्य.

पुलम् m. N. pr. eines alten Rshi, der unter den geistigen Söhnen Brahman's, unter den Praḡāpati und sieben Weisen genannt wird, PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 17. AV. PAṆṢ. ebend. 91, 1 v. u. M. 1, 35. MBh. 1, 2518. HARIV. 41. 413. 11519. 12440. 13206. 14071. 14149. R. 3, 20, 8. VARĀH. BRH. S. 13, 6. 11. 47, 61. VP. 49. 54. 83. BUĀG. P. 3, 12, 22. 24. 4, 1, 36. MĀRK. P. 52, 24. Bein. Īva's Īv.

पुलाक m., nach H. an. und HALĀJ. n. 1) taubes —, leichtes Korn, = तुच्छधान्य (u. d. Worte hiernach zu verbessern), असारधान्य, लुद्धधान्य AK. 3, 4, 5. H. an. 3, 69. MED. k. 121. HALĀJ. 3, 43. (प्रदृश्य) उच्छिष्टमन्नं दातव्यं जीर्णानि वमनानि च । पुलाकश्चैव धान्यानां जीर्णाश्चैव परिच्छेदाः ॥ M. 10, 125. पुलाका इव धान्येषु पूत्यण्डा इव पत्तिषु । तद्विधास्ते मनुष्याणां येषां धर्मो न कारणम् ॥ MBh. 12, 12144 (hiernach 12, 6751 und PĀNĒAT. III, 99 zu verbessern). पुलाकोदक Suçr. 1, 84, 18. 85, 3. अन्नपास्त (धान्य) KULL. zu M. 8, 380. Vgl. निष्पुलाक, welches frei von tauben Körnern bedeutet. — 2) ein Klümpchen Reis, in Kugelform gekneteter Reis, = भक्तसिक्थ, भक्तसिक्थक AK. H. an. MED. HALĀJ. — 3) Abkürzung, = सतिप AK. H. an. MED. — 4) Geschwindigkeit: °कारिन् schnell machend, eilend SvĀMIN zu AK. ÇKDr.

पुलाकिन् m. Baum H. 1114.

पुलानिका f. etwa Rauwerden der Haut Suçr. 2, 295, 15.

पुलायित n. Galopp ÇKDr. und Wilson nach TRIK. 2, 8, 45. ist hier Druckfehler für पलायित.

पुलिक 1) m. N. pr. eines Mannes VP. 466, N. 1. — 2) f. म्र्णा gelblicher Alaun NIGH. Pa.

पुलिन UNĀDIS. 2, 53. 1) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 9. Sandbank, angeschwemmtes Land am Ufer eines Flusses, kleine Insel; n. AK. 1, 2, 2, 9. H. 1078. HALĀJ. 3, 45. MBh. 4, 395. निधनं शोभनं तात पुलिनेषु क्रियावताम् 12, 10909. नदीपुलिनशायी 13, 6473. HARIV. 8493. शोषाः पुलिनमण्डितः R. 1, 36, 4. 2, 95, 9. Suçr. 2, 532, 11. BHARTṚ. 2, 77. 3, 85. RAGH. 14, 52 (nach dem Schol. = तीर Ufer). Spr. 999. R. 1, 27. MEGR. 42. KATHĀS. 27, 10. RĀGĀ-TAB. 6, 89. Gīt. 7, 22. MĀRK. P. 23, 4. 74, 6. 93, 6. 96, 11. 98, 6. PĀNĒAT. 133, 35. जलपानार्थं तदेव पुलिनमवतीर्णाः 136, 1. अस्ति समुद्रात्तरे मुरम्ये पुलिनप्रदेशे ऽस्मद्भूमि 208, 7. पयोधिपुलिनाचले KATHĀS. 22, 205. Am Ende eines adj.



comp. f. घ्रा MBh. 1, 2868. 13, 3826. R. 2, 93, 3. Spr. 2087. Prab. 73, 1. — 2) m. N. pr. eines mythischen Wesens, welches Garuda bekämpft, MBh. 1, 1489. — Vgl. पौलिन्य.

पुलिनवती (von पुलिन) f. wohl N. pr. eines Flusses gaṇa अजिरादि zu P. 5, 3, 119.

पुलिन्द Uṇādis. 4, 85. 1) m. pl. N. pr. eines barbarischen Volksstammes AK. 2, 10, 21. H. 934. HALĀJ. 2, 444. LIA. I, 183, N. 1. Ait. Br. 7, 18. MBh. 1, 6685. 2, 1068 (नगर). 1120. 6, 369 (VP. 193). 7, 4847. 8, 779. 12, 5620. 7559. 13, 2104. Hariv. 3274. R. 4, 40, 21. 41, 17. 44, 12. Ragh. 16, 19. 32. VARĀH. Brh. S. 4, 22. 5, 39. 9, 17. 16, 2. KATHĀS. 10, 157. 32, 69 (प). Bhāg. P. 2, 4, 18. MĀRK. P. 57, 47. 50. sg. ein Individuum dieses Volkes PAṆKAT. 120, 8. KATHĀS. 7, 26. ein Fürst der P. MBh. 2, 119. पुलिन्द mit कुलिन्द verwechselt MBh. 3, 10864; vgl. Lassen in Z. f. d. K. d. M. 2, 24. — 2) = मङ्ग HALĀJ. 3, 50; vgl. पेलिन्द.

पुलिन्दक (von पुलिन्द) m. सिन्धुपुलिन्दका: N. eines oder zweier Völker MBh. 6, 348 (VP. 186, wo पुलिन्द gedruckt ist). N. pr. eines Fürsten der Pulinda, Cāvara, Bhilla: पुलिन्दकाख्यस्य पुलिन्दधिपते: KATHĀS. 12, 45. 19, 59. 22, 64. N. pr. eines Sohnes des Ādraka VP. 471.

पुलिमत् m. N. pr. eines Mannes VP. 473. पुलोमत् MATSJA-P.

पुलिरीक m. Schlange ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पुलिश m. Paulus (Alexandrinus), Verfasser eines Siddhānta, BHĀṬṬOPALA zu VARĀH. Brh. S. 2. Verz. d. B. H. No. 939. WEBER, Ind Lit. 226. 228. fg. — Vgl. पौलिश.

पुलु Nebenform von पुरु.

पुलुकाम (पुलु + काम) adj. begehrtlich Nir. 6, 4. RV. 1, 179, 5.

पुलुष m. N. pr. eines Mannes; s. पौलुषि.

पुलोम 1) m. Nebenform von पुलोमन् R. 4, 39, 7. — 2) f. घ्रा a) N. pr. einer Tochter des Unholden Vaiçvānara, die der Unhold Puloman liebte, die aber die Gemahlin Bhrgu's (Kaçjapa's) wurde, MBh. 1, 875. fg. 5, 3971. Hariv. 208. VP. 148. Bhāg. P. 6, 6, 32. fg. — b) = वचा Acorus calamus Lin. NIGH. Pr.

पुलोमन् m. N. pr. eines Unholden, des Schwiegervaters von Indra, von dem er erschlagen wurde, H. 174. MBh. 1, 881. 2530. Arā. 10, 7. Hariv. 200. 207. 1174. 2288. 12982. 13176. 13222. 14290. Kām. Nitis. 8, 21. VP. 147. Bhāg. P. 5, 6, 30. पुलोमजा f. Tochter des P., Bein. der Gemahlin Indra's (vgl. पौलोमी) AK. 1, 1, 40. Verz. d. Oxf. H. 191, a, 33. Indra führt die Beinamen: पुलोमजित् ebend. 184, a, 24. पुलोमदिष् H. 174. Sch. पुलोमभिद् Brūnpr. im ÇKDh. पुलोमारि Trik. 1, 1, 58. — Vgl. पौलोम.

पुलोमत् m. N. pr. eines Fürsten VP. 473, N. 63. — Vgl. पुलिमत्.

पुलोमकी f. Opium NIGH. Pr.

पुलोमार्चिम् (पुलोमन् + अर्चिस्) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473.

पुल्वस m. nach den Erklärern zu Çat. Br. 14, 7, 1, 22 (Brh. Ān. Up. 4, 3, 22) = पौल्वस.

पुल्यै adj. von पुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

पुल्य adj. blühend; n. Blume ÇABDĀRTHAK. bei WILSON. Fehlerhaft für फुल्ल.

पुल्यक (?) n. = घाश्र्य Wunder H. c. 88.

पुल्वयै (पुलु + अय) adj. viel Uebel tuend: कर्त्तव्य पुल्वयो मृगः RV.

10, 86, 21. Nir. 13, 3, wo das Wort fälschlich durch बह्वादिन् (als wenn घस् darin enthalten wäre) erklärt wird.

1. पुष्, पौषामि (nur Nir. 10, 34) Dhātup. 17, 50; पुष्यति Dhātup. 26, 73; पुष्ताति (nicht in der älteren Sprache) 31, 57; aor. अयुषत् P. 3, 1, 55. Vop. 8, 38. 11, 3. पुषेयम्, पुषेम (KĀTJ. Ça. 2, 1, 8); पुषोष; पुष्यात्, पुष्यासम्; mit und ohne Bindevocal KĀr. 6. 8 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. dat. inf. पुष्यसे; partic. praet. pass. पुष्ट (nur dieses zu belegen) und पुषित AK. 3, 2, 46. 1) intrans. (nur पुष्यति) gedeihen, in Zunahme —, Wohlbefinden —, Wohlstand sein: व्रते ते तेति पुष्यति RV. 1, 83, 3. सो अग्ने धत्ते सुवीर्यं स पुष्यति 3, 10, 3. नार्मुन्वता सवते पुष्यता च न 5, 34, 5. 4, 8, 5. 7, 32, 9. प्र वीजेभिस्तिरत पुष्यते नः 57, 5. 5, 50, 1. 6, 13, 5. अस्मिन्पुष्यत् गोपता 10, 19, 3. VS. 23, 30. AV. 13, 4, 4. 5. Çat. Br. 2, 2, 3, 5. पुष्यतु भूया ऽस्त्विति 6, 1, 2. 1. देहमिहापुष्यत्सुरामिषैः BHĀṬṬ. 17, 32, v. l. स पुष्यतिराम् 4, 29. भार्यया चैव पुष्यतु so v. a. werde ernährt MBh. 13, 4569. — 2) trans. gedeihen machen, — lassen (vgl. den Gebrauch von τρέφω).

a) aufziehen, erziehen, ernähren, unterhalten, zur Entwicklung kommen lassen, wachsen lassen: पशून् Çat. Br. 13, 2, 9, 8. गाः RV. 3, 43, 3. Ait. Br. 2, 1. पूषेयं कीदं सर्वं पुष्यति यदिदं किं च Çat. Br. 14, 4, 2, 25. प्रजाः RV. 3, 55, 19. 10, 170, 1. पोषति प्रजा रसानुप्रदानेन Nir. 10, 34. तौकं पुष्येम शतं हिमाः heranwachsen sehen RV. 1, 64, 14. पुत्रान् PAṆKAT. Br. 25, 16, 3. नार्यमाणं पुष्यति नो सखायम् für sich heranziehen RV. 10, 117, 6. — भक्ष्यैस्तु विविधैस्तेः पुत्रो मामिह पुष्यति R. 4, 61, 24. देहमिहापुष्यः सुरामिषैः BHĀṬṬ. 17, 32. पुष्यात्स माम् Hariv. 7421. पुत्रानिव प्रियान्श्चातृन् — पुषोष MBh. 3, 1963. PAṆKAT. 238, 7. यः सर्वदास्मानपुषत्स्वपोषम् BHĀṬṬ. 3, 13, 6, 26; vgl. P. 3, 4, 40. अग्नीषोमौ हि तच्छुक्रं सृजतः पुष्यतश्च ह MBh. 13, 3239. प्रजायते सुतान्नयो दुःखेन मरुता विभो । पुष्ताति चापि मरुता स्नेहेन MBh. 3, 13639. शस्यैर्मेषं पुष्ताति पेशलैः Spr. 650. पुष्ताति देहं तृणैः 2506. 2602. Bhāg. P. 2, 10, 42. 3, 1, 6. 13. 30, 11. MĀRK. P. 29, 3. 32, 3. Vop. 3, 143. पुष्तामि चौषधीः Bhāg. 13, 13. MBh. 1, 3317. pass.: सुरभीमांसेन दुर्मधसा पुष्यते श्वानः Spr. 1772. Bhāg. P. 3, 31, 25. — b) gedeihen machen, — lassen, mehren; fördern, erhöhen; herrlicher machen, augere: वसुनि पुष्यसि दाशुषो गृहे RV. 9, 100, 2. वार्याणि 1, 164, 49. उभौ वर्णावर्षिर्युः पुषोष 179, 6. वसु 7, 32, 16. रयिम् 4, 12, 2. धर्माणि 5, 26, 6. आर्विष्या 1, 94, 6. वचः 8. यामभवः पथिवीं च पुष्यथ 4, 36, 1. परकाव्येन कवयः परद्रव्येण चन्द्राः । निर्लोठितेन स्वकृतिं पुल्लत्यद्यतने तणे ॥ RĀGA-TAR. 5, 159. VARĀH. Brh. S. 9, 43. देशान्पुष्ताति (चन्द्रः) 18, 7. कर्ष्यं पुष्तातीति पुष्यः Vop. 26, 20. pass.: न तिरागीयते स्वायो तैरसौ पुष्यते परम् SIB. D. 75, 14. — c) Zunahme einer Sache (acc.) an sich erfahren, — empfinden, zulegen an, Etwas sich mehren sehen; in reichlichen Besitz einer Sache kommen; überh. erhalten, bekommen, besitzen, haben, an den Tag legen, enthalten, zeigen: सक्तं घोतः पुष्यति विश्वमानुषक् RV. 10, 83, 1. वार्यम् 1, 81, 9. 10, 133, 2. (विद्) पुष्यती नृणाम् 7, 56, 5. व्यावर्त्तं स पुष्यति तयम् 6, 2, 5. रयिम् AV. 14, 2, 37. द्यौर्न तत्रमभिभूतिं पुष्यात् RV. 4, 21, 1. उद्यन्वशीना तेषु विश्वा इषाणि पुष्यसि so v. a. du glänzest in allen Farben AV. 13, 2, 10. 7, 60, 7. RV. 8, 39, 7. 41, 5. भद्रं वर्णं पुष्यन् VS. 4, 2. Çat. Br. 3, 1, 2, 20. सहस्रम् 14, 9, 4, 23. न च योनिगुणान्काशिदीजं पुष्यति पुष्टिषु M. 9, 37. उन्मादमेकं पुष्यति MBh. 8, 2606. 2613. घोरणि इषाणि तथैव चाग्निर्वर्णान्बह्वन्पुष्यति घोरान् 2713. यां च यस्तनुमा-



स्थाप दैत्यः पुष्यति विग्रहम् HARIV. 3429. 8244. R. 2, 94, 10 (103, 10 GORR.). 6, 2, 48. RAGH. 3, 32. 4, 11. 9, 5. 16, 58. KUMĀRAS. 1, 25. 7, 18. 78. ÇĀK. 18. 10, 6. MĀLAV. 12. 21, 10. 63, 20. MEGH. 78. SPR. 1726. मैत्रीमशेषभूतानि पुष्यन्तु सकले जने MĀRK. P. 118, 14. SĀH. D. 51, 1. med.: एकं पुष्यमाणौ शिशुव्रतम् HARIV. 3438. नापुष्यन्त अग्र्यं वृत्ता निराशा इव निर्धनाः R. 5, 16, 20. seltener पुष्ताति in dieser Bed.: नक्षत्रव्याहृतयः कदाचित्पुष्ताति लोके विपरीतमर्थम् KUMĀRAS. 3, 63. पुष्ताति विश्वनगरः किल दम्भमुग्रम् DHŪRTAS. 70, 12. Mit पोषम् (पुष्टिम्, वृद्धिम्) verbunden: सक्षुष्यपोषं पुष्यम् VS. 4, 26. स हतान्पोषा अपुष्यत् TS. 7, 1, 9, 1. PĀNĒAV. Bn. 8, 4, 4. 19, 5, 10. 21, 10, 7. 9. SHADY. Bn. 3, 7. ऋचो वः पोषमास्ते पुष्यान् so v. a. dem Einen strömt eine Fülle von Liedern zu RV. 10, 71, 11. यस्मिन्पुष्यन्नुदिते समग्रो पुष्टिं जनाः RAGH. 18, 31. शुभैः शरीरावयवैर्दिने दिने पुष्याप वृद्धिम् 3, 22. — partic. पुष्ट 1) adj. genährt, wohlgenährt, sich in einem gedeihlichen Zustande befindend AK. 3, 2, 46. मंसैर्वधो पुष्टः MBH. 1, 6032. गया हि चिरपुष्टेन दुःखसंवर्धितेन च R. 2, 53, 20. SPR. 1236. 2409. KATHĀS. 32, 160. BnĀG. P. 3, 1, 15. MĀRK. P. 50, 73. पुष्टेष्टाश्वैः MBH. 5, 5959. BHARTĒ. 3, 98. मुपुष्टं कृतम् (शिशुगोपुगम्) PĀNĒAV. 182, 13. पुष्टाङ्ग Hit. 17, 15. यदा मयेत भावेन कृष्टं पुष्टं बलं स्वकम् M. 7, 171. R. 1, 1, 87. 5, 14. 53, 5. R. GORR. 1, 54, 17. VEDĀNTAS. (Allsh.) No. 81. षोडशेयस्त्वथ पुष्टेयः प्राजायत शकुत्तकाः gepflegt MBH. 12, 9303. reichlich HALĀS. 4, 18. वृष्टि VARĀH. BRH. S. 9, 27. 24, 24. श्री 61, 1. M. 4, 231. reich an, gesegnet mit: कलागुणैः समृद्धा वसुना नातिपुष्टा ऽभवत् DAÇAK. in BENF. CHR. 184, 14. volltönend: कृष्टपुष्टस्वैस्तत्र द्विजैर्देवैर्लुग्भाषितैः HARIV. 14063. उवाच वचनं सम्यक् कृष्टपुष्टपदातरम् 14124. vollkommen, vollständig; ष्य° unvollständig, mangelhaft: श्रुतिदुष्टापुष्टार्थत्वादयः SĀH. D. 7, 19. ष्युष्टार्थ n. Bez. eines rhetorischen Fehlers: प्रकृतानुपुष्टार्थमपुष्टार्थं तदुच्यते PRATĀPAR. 61, a, 2. Beispiel: व्यर्थाष्टार्थाध्वान्नाममीयामीदृशो दृशाम्, wo die Umschreibung ष्युष्टार्था die Hälfte der Hälfte von acht für zwei getadelt wird. Vgl. काक°, दिवा°, धाङ्क°, पर°, वाक्युष्टा. — 2) n. was Jmd herangewachsen, gediehen ist: Erwerb, Besitz, Habe, Wohlstand (vorzugsweise ab Lebendem: Kindern, Vieh u. s. w.) RV. 1, 103, 5. यथा शमसद्विषदे चतुष्पदे विश्वं पुष्टं ग्रामै घस्मिन्ननातुरम् 114, 1. 162, 7. 2, 12, 4. 9, 33, 1. गोमदश्वोन्मय्यस्तु पुष्टम् AV. 18, 3, 61. आ पुष्टमेवा वसु 6, 79, 2. 4, 24, 7. 5, 3, 7. 7, 19, 1. 79, 3. 12, 1, 29. 14, 2, 27. VS. 18, 10. 20, 10. 26, 19. KAUC. 72.

— caus. 1) aufziehen, auffüttern, ernähren; gedeihen machen, hegen, pflegen DHĀTUP. 33, 77. MBH. 13, 2633. प्राणवन्नयेद्दत्त्यान्स्वकायमिव पोषयेत् SPR. 1890. तं प्रभूतमासादिविविधाकुरेण पोषयामासुः PĀNĒAV. 192, 23. 191, 18. MĀRK. P. 28, 19. 75, 26. 125, 64. SPR. 867. DESHĀNTAÇ. 77 bei HAEB. 224. घ्राणम् TBn. 1, 6, 2, 4. स तैपयत्स पोषयत् RV. 5, 9, 7. — 2) ernähren —, füttern lassen: स्वमप्रत्यज्ञातमन्यैर्द्विजैः परभूताः खलु पोषयन्ति ÇĀK. 118.

— अनु fortwährend gedethen, erblühen: अनु वीरैरनु पुष्यास्म गोभिरन्वशैरनु सर्वेण पुष्टैः VS. 28, 19. nach Jmd (acc.) gedeihen SHADY. Bn. 3, 7.

— परि, partic. परिपुष्ट gehegt, gepflegt: वीजाङ्गरः सूतमः परिपुष्टो ऽभिरन्तः SPR. 2316. gesegnet mit, reichlich versehen mit: विषयैः परिपुष्टा नो जीवनं नान्यथा भवेत् Verz. d. Oxf. H. No. 71. Çl. 3. धनविद्या° KULL. zu M. 3, 277. gestetgert: अनुचिक्षाः प्रत्युत परिपुष्टा एव भावाः

स्थापिनः) SĀH. D. 76, 9. Vgl. परिपुष्टता. — caus. ernähren, hegen, pflegen SPR. 2602. Vgl. परिपोषक fgg.

— प्र ernähren, füttern, unterhalten: (यः) स्वकुरुम्बेवानुदिनं प्रपुष्ताति BnĀG. P. 5, 26, 10. स्वप्राणान्यः परप्राणैः प्रपुष्ताति 1, 7, 87. प्रो त्ये घ्नयो ऽग्निषु विश्वं पुष्यन्ति वार्यम् RV. 5, 6, 6.

— वि, विपुष्ट s. bes., da hier eine Zusammensetzung mit dem fertigen partic. Statt findet.

— सम् zunehmen: कर्तुर्याति न गोचरं किमपि संपुष्ताति (विद्याव्यमत्तर्धनम्) BHARTĒ. 2, 13.

2. पुष् (= 1. पुष्) adj. in विश्व°.

3. पुष्, पुष्यति v. 1. für व्युष् theilen, vertheilen DHĀTUP. 26, 106.

पुष् 1) adj. von 1. पुष् in ग्रह°. — 2) m. N. pr. eines Veda-Lehrers HIOUEN-THSANG I, 75. — 3) f. आ eine best. Pflanze, = लाङ्गलिकी ÇABDĀS. im ÇKDr. — Vgl. त्रिपुष्ठा.

पुष्प्य° adj. viell. wohlgepflegt, gedeihlich (von 1. पुष्): वंसग RV. 10, 106, 5.

पुष्क ein zur Erklärung von पुष्कल angenommenes Wort im gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Vgl. पौष्कजिति.

पुष्कर UNĀDIS. 4, 4. gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82. n. SIDDH. K. 249, b, 2. 1) n. blaue Lotusblüthe AK. 1, 2, 3, 40. 3, 4, 25, 138. H. 1161. an. 3, 579. fg. MED. r. 187. HALĀS. 3, 57. 5, 72. यस्तै गन्धः पुष्करमाविशे AV. 12, 1, 24. 11, 3, 5. VS. 11, 29. TBn. 1, 2, 1, 4. ÇAT. Bn. 4, 1, 5, 16. खजं च यो बिभृथः पुष्करस्य MBH. 1, 731. 7, 1014. 12, 6800. fg. 9816. 13, 4508. 4554. fg. HARIV. 2224. 7070. R. 2, 95, 14. SUÇR. 1, 211, 13. 299, 4. 2, 207, 2. पुष्करेक्षणा MBH. 1, 4704. 8010. 5, 3533. R. 2, 61, 8. °पलाश KĀND. UP. 4, 14, 3. यथा च पर्णो पुष्करम्यावसितं (lies: पुष्कर°) जलं न तिष्ठेत् MBH. 3, 255. °पत्त SPR. 21. °पत्तनेत्र RAGH. 18, 29. शतपुष्करा (सक्) ĀÇV. ÇB. 9, 9. PĀNĒAV. Bn. 18, 9, 7. R. 4, 21, 25. 6, 4, 53. 112, 79. MBH. 3, 11353. Bildliche Bez. des Herzens: पितरं सर्वभूतेषु पुष्करे निभूतं विदुः MBH. 5, 1790. AMṚTAVINDĀP. in Ind. St. 2, 61 (Irrthum nach WEBER). — 2) ein best. heilkräftiges Kraut, Costus speciosus oder arabicus AK. 2, 4, 5, 11. 3, 4, 25, 138. H. an. MED. HALĀS. 3, 72. Vgl. पुष्करमूल. — 3) n. Kopf des Löfels: निषेक्तं पुष्करे मधु RV. 8, 61, 11. विश्वे देवाः पुष्करे वाददन्त 7, 33, 11. Hierher auch wohl: तामसे पुष्करादध्यथवा निरमन्थत 6, 16, 13. सुचं प्रादपण्डो प्रत्यक्पुष्कराम् Ait. Br. 7, 8. KĀT. Çn. 1, 3, 87. 88. 9, 2, 13. 25, 1, 30. GRHJASĀNG. 1, 32. — 4) n. die Spitze des Elephantenrüssels AK. H. 1224. H. an. MED. HALĀS. 2, 64. 5, 72. VARĀH. BRH. S. 66, 7. 8. °मुख ÇIC. 5, 80. (शाखाम्) पुष्कराग्नेणाकृष्याभाङ्गो PĀNĒAV. 80, 8. — 5) n. das Fell auf der Trommel, = वाद्यभाण्डमुख, तूर्यास्य, तूर्यवक्त्र AK. 3, 4, 25, 138. H. an. MED. HALĀS. 5, 72. तूर्यराक्तपुष्करैः RAGH. 17, 11. पुष्करेष्वाकृतेषु MEGH. 67. MĀLAV. 20. Die beiden letzten Stellen könnten auch zu 5. gezogen werden. — 6) m. eine Art Trommel (vgl. पुष्कल) DHAR. bei WILS. पणवाः पुष्करश्चैव मृदङ्गाः पटङ्गनकाः MĀRK. P. 106, 61. — 7) m. eine Art Schlange H. an. MED. — 8) m. eine Kranichart, Ardea sibirica (wie alle Synonyme von Lotus) AK. 2, 5, 23. H. 1328. H. an. MED. HALĀS. 2, 89. PĀNĒAV. 137, 4. — 9) n. Klinge eines Schwertes AK. TAİK. 3, 3, 361. H. an. MED. HALĀS. 5, 72. — 10) n. Schwertscheide MATHURĒÇA zu AK. ÇKDr. — 11) n. Pfeil, = काण्ड H. an. MED. — 12) n. Käß ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 13) n. Luft, Luftstramm NAIGH. 1, 3. NIR. 5, 14.



AK. 1, 1, 2, 1, 3, 4, 25, 188. H. 163. H. an. MED. HALĀJ. 1, 137, 3, 72. Spr. 1770 (PRAB.). — 14) n. Wasser NIG. 3, 14. AK. 1, 2, 3, 4, 3, 4, 25, 188. H. 1069. H. an. MED. CAT. BR. 6, 4, 2, 2. — 15) m. Teich, See DEAR. im ÇKDR. — 16) m. pl. Bez. einer Art Wolken, die Hungersnoth bringen sollen, ĠOTISTATTVA im ÇKDR. तोयेदेषु पुष्करावर्तकादिषु (nach MALLIN. पुष्कर und आवर्तक; vgl. पुष्करावर्तक) KUMĀRAS. 2, 50. Vielleicht hierher MBH. 3, 5056. — 17) m. die Sonne H. c. 8. — 18) m. eine best. Krankheit MED. H. an., wo रेगि<sup>०</sup> st. रगि<sup>०</sup> zu lesen ist. — 19) m. in der Astrol. ein best. Unglück verheissender Joga ÇKDR. WILS. — 20) n. Theil ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 21) n. Tanzkunst ÇABDAR. bei WILS. — 22) n. Vereinigung ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 23) n. Kampf RATNAM. im ÇKDR. und bei WILS. — 24) n. Berauschung WILS. nach ders. Aut. — 25) n. sg. und pl. N. pr. eines im Rufe grosser Heiligkeit stehenden Badeplatzes, der heut zu Tage nach Adschmir verlegt wird, LIA. I, 587, N. 1. AK. 3, 4, 25, 188. H. an. MED. HALĀJ. 3, 72. किं तस्य पुष्करजलैरभिषेचनेन MBH. 1, 655. 7976. 3, 4062. fgg. पुष्करारण्य 4070. पितामहस्य: पुण्यं पुष्करं नाम नामतः 8369. 8371. 13, 1696. 4887. 6130. HARIV. 12018. 12022. 12273 (vgl. 11538, wo wohl eben so zu lesen ist). 18910. 18912. R. 1, 61, 4. 62, 1. 28. 63, 4 (64, 1. 28. 65, 5. 17 GORR.). VARĀH. BRH. 8, 68. 11, 35. 16, 31. KATHĀS. 43, 82. BHĀG. P. 7, 14, 30. VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 37, b, 28. SEANDA-P. ebend. 73, b, 19. पुष्करं च महदनम् HARIV. 8953. पुष्करारण्य MBH. 1, 1567. 2, 1190. R. 1, 61, 3 (63, 3. 4 GORR.). NARASIṂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 18. — 26) m. n. N. eines Dvīpa TRIK. 2, 1, 4. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. MBH. 6, 465. SIDDH. ÇIR. 3, 25. VP. 166. 200. BHĀG. P. 5, 1, 32. 20, 30. MĀRK. P. 53, 19. 54, 6. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 25. MATSJA-P. ebend. 41, a, 37. N. eines der 5 Bharata bei den Ġaina H. 946, Sch. — 27) m. der Beherrscher von Pushkaradvīpa MĀRK. P. 53, 19. — Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 1512. Çiva's ÇIV. N. pr. eines Sohnes des Varuṇa MED. MBH. 2, 381. 3, 3538. MĀRK. P. 98, 3. eines Asura HARIV. 2282. 14283. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 14 (पुष्क-ल FOUÇ.). eines Fürsten MED. eines Bruders des Nala N. 7, 4. eines Sohnes des Bharata (vgl. पुष्कल) VP. 385. 386, N. 17. des Sunaksha- tra BHĀG. P. 9, 12, 11. fg. eines Sohnes des Vṛka von der Dūrvaḥshi 24, 42. pl. die den Brahmanen entsprechenden Bewohner von Kuṣa- dvīpa VP. bei MOIR. ST. 1, 192. — 28) m. N. pr. eines Berges ÇABDAR. im ÇKDR. HARIV. 12419. 12855. in Pushkaradvīpa MBH. 6, 465. — 29) f. ई gāṇa गौरादि zu P. 4, 1, 44. eine der 8 Frauen Çiva's Verz. d. Oxf. H. 91, b, 34. — Vgl. ज्येष्ठपुष्कर, त्रिं, नेत्रपुष्कर, पौष्कर, पौष्क- रक, पौष्करेयक.

पुष्करचूड (पु<sup>०</sup> Lotus + चूडा) m. N. pr. eines der 4 Weltelephanten BHĀG. P. 5, 20, 39.

पुष्करनाभ (पु<sup>०</sup> + नाभ = नाभि) m. dessen Nabel ein Lotus ist, Bein. Viṣṇu's BHĀG. P. 4, 6, 48. 12, 22. — Vgl. पद्मनाभ.

1. पुष्करपर्णी (पु<sup>०</sup> + पर्णा) n. Blütenblatt eines Lotus (auch eine dar- nach benannte Ishṭakā) AV. 3, 10, 27. CAT. BR. 2, 1, 3, 8. 5, 1, 2, 30. 4, 1, 7. 9. 7, 3, 2, 14. TS. 5, 1, 4, 1. fgg. 2, 6, 5. 6, 4, 2. TBH. 1, 1, 3, 6. °पर्णायु- पधानमन्त्राः MÜLLER, SL. 333. MBH. 3, 13446.

2. पुष्करपर्णी (wie eben) f. Hibiscus mutabilis NIGR. PN. °पर्णिका f.

dass. ebend.

पुष्करप्रिय (पु<sup>०</sup> + प्रिय) Wachs NIGR. PN.

पुष्करबीज (पु<sup>०</sup> + बीज) n. Lotussamen SUÇR. 1, 157, 1. MĀKĒH. 2, 12.

Nach RĀGĀN. im NIGR. PN. = पुष्करमूल.

पुष्करमालिन् (von पु<sup>०</sup> + माला) m. der Lotusbekränzte, N. pr. eines Mannes MĀRK. P. 21, 34.

पुष्करमूल (पु<sup>०</sup> + मूल) u. Costus speciosus oder arabicus (vgl. पुष्कर 2.) RĀGĀN. im ÇKDR. SUÇR. 2, 44, 11.

पुष्करमूलक (wie eben) n. die Wurzel von Costus speciosus oder ara- bicus TRIK. 2, 4, 28.

पुष्करव्याघ्र (पु<sup>०</sup> + व्याघ्र) m. Alligator NIGR. PN.

पुष्करशायिका (पु<sup>०</sup> + शा<sup>०</sup>) f. ein best. Wasservogel SUÇR. 1, 203, 14.

पुष्करशिका f. = पुष्करमूल RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्करसद् (पु<sup>०</sup> + सद्) m. N. pr. eines Mannes gāṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. pl. seine Nachkommen gāṇa यस्कादि zu 2, 4, 68. In Ableitun- gen werden beide Glieder verstärkt (vgl. पौष्करसादि) nach gāṇa धनु- शतिकादि zu P. 7, 3, 20.

पुष्करसागर (पु<sup>०</sup> + सा<sup>०</sup>) = पुष्करमूल NIGR. PN.

पुष्करसाद (पु<sup>०</sup> + साद) m. ein best. Vogel VS. 24, 31.

पुष्करसारिन् (पु<sup>०</sup> + सा<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Brahmanen BURN. Intr. 207. fgg. In Lot. de la b. I. schreibt BURNOUF पौष्करसादि.

पुष्करसारी f. Bez. einer Art Schrift (लिपि) LALIT. ed. Calc. 143, 17. FOUCAUX (122) übersetzt l'écriture de l'essence (सार) du lotus (पुष्कर).

पुष्करस्थपति (पु<sup>०</sup> + स्थ<sup>०</sup>) m. der Werkmeister des Lotus, Bein. Çi- va's MBH. 13, 1207, wo पुष्कर<sup>०</sup> gedruckt ist.

1. पुष्करस्रज् (पु<sup>०</sup> + स्रज्) f. Lotuskranz PAKĒAV. BR. 18, 9, 2. 6.

2. पुष्करस्रज् (wie eben) adj. lotusbekränzt: die Açvin (m. du. = अ- च्विनौ ÇABDAR. im ÇKDR.) RV. 10, 184, 2. AV. 3, 22, 4. ÂÇV. GEHJ. 1, 15. CAT. BR. 4, 1, 5, 16. 14, 9, 4, 20. — VS. 2, 33.

पुष्करान्ति (पुष्कर + अन्ति = अन्ति) 1) adj. lotusängig Hip. 2, 19. Viṣṇu TITHĀDIT. im ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Mannes BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, 41. eines Fürsten RATNĀV. 18, 17. Nach den Scholl. zu P. 5, 4, 76 hat अन्ति in पुष्करान्ति eine übertragene Bedeutung.

पुष्कराख्य (पु<sup>०</sup> + आख्य) m. Ardeu sibirica (vgl. पुष्कर 8.) H. 1328.

पुष्कराङ्घ्रिज (पु<sup>०</sup> - अङ्घ्रि + ज) = पुष्करमूल NIGR. PN.

पुष्कराय् (von पुष्कर), °यते eine Trommel darstellen: नमस्तस्मै गणो- शाय यत्कण्ठः पुष्करायते DAÇAR. 1. = मृदङ्गवदाचरति Schol.

पुष्करारुणि (पु<sup>०</sup> + आरुणि) m. N. pr. eines Fürsten BHĀG. P. 9, 21, 20. — Vgl. पुष्करिन्.

पुष्करावती (von पुष्कर mit dem suff. वत्) f. die Lotusreiche: 1) N. pr. einer Stadt, Πουσκλαωτίς u. s. w. der Alten, Pousekiofati bei HIOURN-THSANG, P. 6, 3, 119, Sch. 1, 219, Sch. R. 4, 43, 23 (GORR. übersetzt es als adj.). KATHĀS. 28, 113. 37, 22. 82. 146. 180. VP. 386, N. 17, wo fälschlich पुष्करवती steht. Vgl. पुष्कलावती. — 2) eine Form der Dākshajāni MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22.

पुष्करावर्तक (पु<sup>०</sup> + आवर्तक) m. pl. Bez. bestimmter Wolken VP. 231, N. 3. MEGH. 6. KUMĀRAS. 2, 50, wo MALLIN. ohne Noth zwei Arten daraus macht. Derselbe MALLIN. nennt diese Wolken zu ÇIÇ. 13, 107 पुष्क-



लावर्तकाः.

पुष्कराक्ष (पुं + आक्ष) 1) m. *Ardea sibīrica* (vgl. पुष्कर 8.) AK. 2, 3, 22. Hār. 183. — 2) = पुष्करमूल Nigh. Pr. Suçr. 2, 43, 2.

पुष्कराक्ष्य (पुं + आक्ष्य) 1) m. = पुष्कराक्ष 1. Nigh. Pr. — 2) n. = पुष्करमूल Rāgan. im ÇKDr.

पुष्करिका (von पुष्कर) f. 1) eine best. Krankheit, Abscessbildung am männlichen Gliede, Suçr. 1, 92, 9. 299, 4. 2, 124, 8. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers Daçak. 99, 14.

पुष्करिन् (von पुष्कर) 1) adj. *lotusreich*: पम्पा R. 3, 76, 5. 77, 6. — 2) m. a) *Elephant* (vgl. पविन्) Trik. 2, 8, 34. H. c. 174. Hār. 14. पुष्करिणी f. *Elephantenweibchen* H. an. 4, 85. Med. p. 104. — b) N. pr. eines Fürsten (= पुष्करारुणि) VP. 451. bei Muir, ST. 1, 53. — 3) f. पुष्करिणी a) *Lotusteich* P. 5, 2, 135. H. an. Med. Teich überh. AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094. H. an. Med. Hār. 42. HALĀJ. 3, 53. यथा वातः पुष्करिणीं समिद्धयति सर्वतः RV. 5, 73, 7. 10, 107, 10. AV. 4, 34, 5. 5, 16, 17. Çat. Da. 14, 7, 4, 11. Kauç. 106. Anā. 4, 50. MBh. 1, 5004. 7594. 3, 8096. 11390. 12720. 13, 1439. 6685. Hariv. 1394. 8956. Mārk. P. 68, 39. — b) = पुष्करमूल *Costus speciosus* oder *arabicus*. — c) *Hibiscus mutabilis* (स्थलपविनी) Rāgan. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Flusses: विमलेश्वरपुष्करिणीमंगमतीर्थ Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 14. पुष्करिण्यामादित्येश्वरतीर्थम् 24. — e) N. pr. der Gemahlin Bhumānju's MBh. 1, 3714. Kākshusha's und Mutter Manu's Hariv. 69. der Mutter des Manu Kākshusha VP. 98. der Gemahlin Vjushṭa's, Mutter des Kākshusha und Grossmutter Manu's, Bāg. P. 4, 13, 14. der Gemahlin Ulmuka's 17. — f) N. eines buddhistischen Tempels in Maru WASSILJEV 37.

पुष्कलं ved., पुष्कल Uṇdis. 4, 5. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) adj. f. या a) *reichlich*, viel H. 1423. an. 3, 671. HALĀJ. 4, 16. धन R. 1, 69, 2 (71, 2 Gonn.). 2, 77, 2. Spr. 871. वमु N. 16, 2. भाष्यैः सुपुष्कलैः SUND. 4, 4. भित्तिनापि भवता नाहरो मम पुष्कलः Hit. I, 79. यज्ञैः पुष्कलदक्षिणैः Bhāg. P. 4, 9, 24. स्तुवति वा स्तुतिभिः पुष्कलाभिः (hymnis perpulcris SCHL.) Bhāg. 11, 21. प्रज्ञा (KULL. = धनविद्यापरिपुष्टा) M. 3, 277. अथत्यलाभं लभते स पुष्कलम् MBh. 1, 2564. फल (nach KULL. = विशिष्ट) M. 3, 129. R. 1, 49, 9. धर्मं प्राप्स्यथ पुष्कलम् 34, 4. MBh. 3, 10460. धर्मावाप्तिं च विपुलामर्थकामौ च पुष्कलौ R. 2, 51, 5. एवं ते पूजिताः सर्वे कामै रत्नैश्च पुष्कलैः 6, 112, 97. धर्मावाप्तिं च महतीमर्थसिद्धिं च पुष्कलाम् R. Gonn. 2, 48, 5. मुद्, कर्ष. प्रीति MBh. 1, 1188. 2877. 4, 207. कीर्ति 13, 2948. ज्ञ्याति M. 12, 36. अथमान Spr. 173, v. l. भोग R. 2, 103, 32. वरप्राप्ति. विद्याप्राप्ति R. Gonn. 1, 4, 11. 13. 18. चेष्टा MBh. 8, 1336. शम 3, 128. परिहर्षाः (wohl = परिहार 4.) 12, 4100. Einige Stellen hätten füglich auch zu b. gestellt werden können. — b) *reich, prächtig, herrlich*; = अग्रम्, श्रेष्ठ AK. 3, 2, 8. H. 1439. H. an. AV. 13, 3, 10. TBh. 2, 7, 13. Kāth. 37, 9. Taitt. Ār. 1, 7, 1. पशु Pāṇāv. Bh. 8, 3, 8. लोकानाप्नोति पुष्कलान् M. 8, 81. Jāṇ. 1, 213. MBh. 1, 8343. 13, 4882. विधानमाज्ञाप्य पुरस्य पुष्कलम् R. 6, 12, 22. हिनप्रश्रुयया राज्यं हिनतं चापि पुष्कलम् (प्रप्नोति) MBh. 13, 2944. परिषेकाः 2779. ततो यतेत कुशलः तेमाय भवमाश्रितः । शरीरं पौरुषं यावन्न विपद्येत पुष्कलम् || 50 v. a. in voller Kraft seiend (le premier de tous les corps BURN.) Bhāg. P. 7, 6, 5. सज्जति पुरुषे नार्यः पुंसो सो ऽर्थश्च पुष्कलः eine schöne, prächtige Sache MBh. 13, 2394. —

c) voll tönend, laut: प्रावन्चै गीतशब्दं च तूर्यशब्दं च पुष्कलम् MBh. 3, 12050. मेरीशब्दाः 4, 1447. तल्लीशब्दाः 13, 5589. सिंहनादाः 7, 578. Hariv. 13772. ब्रह्मघोषाः Bhavishja-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. — d) = प्रत्यय Uṇḍval. = उपस्थित Ġaṭādh. im ÇKDr. Nach Ġaṭādh. ist das eine und das andere synonym mit शोधित gereinigt. — 2) m. a) eine Art Trommel (vgl. पुष्कर 6.): श्रवादयन्नुन्नुभीश्च शतशश्चैव पुष्कलान् MBh. 6, 1631. 1637. ततः प्रयाते दशार्धे प्रावाद्यत्तैवपुष्कलाः (lies: प्रावाद्यत्तैव पुं) 5, 3350. — b) N. pr. eines Sohnes des Varuṇa (vgl. u. पुष्कर 27.) Çaddārtthak. bei Wils. Bein. Çiva's (vgl. u. पुष्कर 27.) Çiv. eines Asura (neben पुष्कर) Hariv. 2282. 14283. vielleicht hierher: °विजय, °भोचन Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 13, b, Kap. 52. 68. 69. 78. N. pr. eines Sohnes des Bharata (vgl. u. पुष्कर 27.) Ragh. 13, 89. Bāg. P. 9, 11, 12. N. pr. eines Rshi Verz. d. B. H. No. 316. eines Buddha Lalit. 7 (ed. Calc. पुष्कर). pl. N. pr. eines Volkes Mārk. P. 57, 39. पुष्कलाधमकैराताः 58, 44. die den Kshatrija entsprechenden Bewohner von Kuçadvīpa VP. bei Muir, ST. I, 192. — c) Bein. des Berges Meru Çaddārtthak. bei Wils. (angeblich neutr.; vgl. पुरुष 3.) — 3) f. पुष्कलौ gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — 4) n. a) ein best. Hohlmaass: चतुर्मुष्टि भवेत्किंचित्पुष्कलं च चतुर्गुणम् । पुष्कलानि च चत्वारि पूर्णपात्रं विधीयते || Garbhasaṅg. 1, 43. 44. अष्टमुष्टिर्भवेत्कुक्षिः कुक्षयो ऽष्टौ च पुष्कलम् । पुष्कलानि तु चत्वारि द्वाष्टकः परिकीर्तितः || Cit. bei KULL. zu M. 7, 126. nach dem Schol. zu Kāts. Çn. 25, 5, 18, wo das Wort vorkommt, auch ein best. Gewicht Gold. — b) nach ÇKDr. und Wils. vier Mundvoll erbetelter Speise, mit folgendem Beleg (im ÇKDr.) aus dem Kauma-P. (कौर्मे उपरिभागेऽथ ग्रध्यायः): भित्तामाकुर्ण्यसमात्रमन्नं तस्माच्चतुर्गुणम् । पुष्कलं कृत्तकारं तु तच्चतुर्गुणमुच्यते || — c) N. pr. eines berühmten Wallfahrtsortes, = पुष्कर 25. Çaddārtthak. bei Wilson (angeblich masc.). — Vgl. पौष्कल, पौष्कलेयक, पौष्कल्य.

पुष्कलक m. 1) *Bisamthier* Trik. 3, 3, 83. H. an. 4, 21. Med. k. 198. केषु चमरीं कृत्ति सीमि पुष्कलको कृतः zu P. 2, 3, 36. Man hätte मुष्कलक (vgl. LIA. I, 316, N. 2) erwartet, da मुष्क = सीमन् scrotum ist. — 2) *Pfahl, Keil* (vgl. पुष्पलक); = कोलक. — 3) ein buddhistischer Bettler, = तपण Trik. H. an. Med. — ÇKDr. und Wilson geben dieselben drei Bedeutungen nach Med. der Form पुष्पलक, die aber in den Corrigg. zu Med. in पुष्कलक verbessert wird.

पुष्कलावत m. wohl falsche Form für पौष्कलावत ein Bewohner von Pushkalāvati Varāh. Bh. S. 14, 26. °क 16, 26; eine Hdschr. hat st. dessen पुष्करावतव्य, womit wohl पुष्करावतक gemeint ist. In Verz. d. B. H. No. 923 heisst ein alter Arzt पुष्कलावत, während die gedr. Ausg. des Suçr. hier richtiger पौष्कलावत liest.

पुष्कलावती f. = पुष्करावती 1. Schol. in der Calc. Ausg. des Ragh. 13, 89. — Stenzler (zu Ragh. 13, 89), Lassen (LIA. I, 421, N.), Renaud (Mémoire sur l'Inde S. 65) und St. Julien (Hiouen-thsang I, 119) schreiben fälschlich पुष्कलवती. — Vgl. पौष्कलावत.

पुष्कलावर्तक s. u. पुष्करावर्तक.

पुष्कलेत्र m. N. pr. eines Dorfes Rāga-Tar. 4, 472.

पुष्कश und पुष्कस s. u. पुष्कश.

पुष्ट s. u. 1. पुष्.



पुष्टिपति (पुष्टि + पति) m. Herr des Gedeihens, — des Wohlstandes, — der Mastung u. s. w. (vgl. पुष्टानां पतिः VS. 16, 17): मयि पुष्टे पुष्टिपतिर्द्धातु AV. 7, 19, 1. 40, 1 (v. l. पुष्टि° in der Einschlebung nach RV. 7, 96). 19, 31, 6. 11. इयं गोपाः पुष्टिपतिर्व चाग्रात् 3, 8, 4.

पुष्टार्थः घ० s. u. 1. पुष्.

पुष्टवत् (von पुष्ट mit Suff. वत् adj. (Vieh) züchtend, — pflegend: इमं उवा वि चेतते सखाय इन्द्र सोमिने: । पुष्टवन्तो यथा पशुम् RV. 9, 45, 16.

पुष्टि (RV.) und पुष्टि (von 1. पुष् f. 1) Gedeihen, Wachstum; guter Stand, Vermögen, Wohlstand; Erziehung, Zucht (des Viehes u. s. w.):

= वृद्धि und पोषण H. an. 2, 95. MED. 1. 22. RV. 1, 65, 5. 77, 5. तनयस्य 166, 8. 2, 4, 4. अयं पुष्टोर्विश इवा मिनाति 12, 5. प्रज्ञान्यः पुष्टिं विभज्जन्त आसते 13, 4. यं वर्धयन्ति पुष्टयश्च नित्याः 27, 12. 4, 16, 15. 33, 2. अश्वस्य त्मना रथस्य पुष्टेर्नित्यस्य रायः पतयः स्याम 41, 10. गयं पुष्टिं च वर्धय 5, 10, 3. पुष्टिं न पुष्यसि 6, 2, 1. शुभे पुष्टिमूढ्युः सूर्यायाः 63, 6. रेवा इव प्र चेरा पुष्टिमच्छ 8, 48, 6. 10, 26, 7. 106, 4. AV. 3, 28, 4. 9, 4, 10. 10, 6, 29. 19, 3, 3. VS. 9, 26. 18, 10. 28, 32. AIT. Br. 8, 8. TBr. 1, 1, 1. 4, 5, 4. TS. 2, 1, 9, 3. पशोः 3, 4, 1, 4. ÇAT. Br. 2, 4, 1, 1. 14, 1, 3, 22. KAUC. 3. 51. 74. पुष्टोच्छु KĀTJ. ÇR. 18, 5, 12. रक्तस्य, मांस°, शरीर° Suçr. 1, 48, 8. fgg. 231, 7. P. 6, 2, 65. Sch. PAÑKAT. 215, 2. पुष्टिर्वातुरस्य (als etwas Unerhörtes) MĀRK. 20, 6. अनेकभोजनभक्ष्यादिभिः पुष्टिं नीयते PAÑKAT. 253, 11. MĀRK. P. 15, 52. 22, 11. 96, 31. 97, 36. 99, 36. 120, 17. न च येनिगुणान्कांश्चिद्दीजं पुष्यति पुष्टिषु M. 9, 37. पुष्टिकामेन धर्मज्ञ कथं पुष्टिर्वाप्यते HARIV. 844. 846. M. 2, 32. MBH. 3, 14176. अपुष्यन् — समग्रो पुष्टिं जनाः RAGH. 18, 31. VARĀH. BRH. S. 19, 22. PAÑKAT. I. 246. 182, 2. Vgl. पुष्टवार°, सु°. — 2) personif. HARIV. LANGE. I. 506. DEV. 1, 60. 5, 32. eine Tochter Dakṣa's und Gemahlin Dharma's MBH. 1, 2578. HARIV. 12452. VP. 54. BHĀG. P. 4, 1, 49. MĀRK. P. 50, 20. 26 (Mutter des Lobha). eine der 16 Mātṛikā ÇĀDDHAT. im ÇKDR. eine Form der Dākṣabājanī MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 27. eine Kalā der Prakṛti und Gattin Gaṇeça's (vgl. पुष्टिकात्) BRAHMAVAIV. P. ebend. 23, b, 4. 26, a, 10. eine Kalā des Mondes BRAHMA-P. ebend. 18, b, 24. eine Tochter Pauruṣamāsa's VP. 82, N. 2. — 3) N. einer Pflanze, *Physalis flexuosa* Lin. (अश्रमन्था) RĀG. im ÇKDR.

पुष्टिक (von पुष्टि) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पुष्टिकर (पुष्टि + 1. कर) adj. nahrhaft, Gedeihen —, Wachstum verleihend Suçr. 1, 234, 7. VARĀH. BRH. S. 21, 18. MĀRK. P. 120, 17.

पुष्टिकर्मन् (पु° + क°) n. eine rituelle Begehung, welche Gedeihen u. s. w. zum Zwecke hat, GOBH. 3, 10, 2. KAUC. 7. 24. MBH. 13, 6466.

पुष्टिका (von पुष्टा, fem. von पुष्ट, oder von पुष्टि) f. eine zweischalige Muschel, *Auster RĀG.* im ÇKDR.

पुष्टिकात् (पु° + कात्) m. der Geliebte der Puṣṭi, Bein. Gaṇeça's ÇANDAR. im ÇKDR.

पुष्टिकाम (पु° + काम) adj. Gedeihen —, Wohlstand u. s. w. wünschend AV. 19, 31, 1. TS. 7, 1, 9, 1. TBr. 2, 3, 3, 1. AIT. Br. 2, 1. KAUC. 59. JĀG. 1, 294. MBH. 13, 4258. HARIV. 844. 846. BHĀG. P. 2, 3, 5. Verz. d. B. H. No. 1072.

पुष्टिगु (पु° + गु) m. N. pr. eines Mannes, angeblicher Kāṇva und Liedverfasser von VĀLAH. 3, 1.

पुष्टि (पु° + 1. द) 1) adj. Gedeihen —, Wohlstand u. s. w. verleihend HARIV. 833. VARĀH. BRH. S. 43, 5. 59, 4. मेधाकफ° Suçr. 1, 219, 15. — 2) m. Bez. einer Klasse von Manen MĀRK. P. 96, 45. — 3) f. आ a) ein best. Heilkraut, = वृद्धि (daher increase, thriving bei WILS.); *Physalis flexuosa* Lin. (vgl. पुष्टि 3.) RĀG. im ÇKDR.

पुष्टिदावन् (पु° + 2. दा°) adj. = पुष्टि KAUC. 72.

पुष्टिपति (पु° + पति) m. Herr des Gedeihens, Wohlstandes u. s. w. TS. 2, 4, 6, 2. TBr. 1, 6, 2, 2. 3, 1, 2, 9. ÇAT. Br. 11, 4, 3, 16. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 23. ĀÇV. GRH. 4, 9.

पुष्टिमति (पु° + मति) m. Bez. eines Agni: अग्निः पुष्टिमतिर्नाम तुष्टः पुष्टिं प्रयच्छति MBH. 3, 14176. Ohne Zweifel fehlerhaft für पुष्टिपति.

पुष्टिमत् (von पुष्टि) adj. 1) gedeihlich, reichlich; im Wohlstand befindlich, vermögl. u. s. w.: वसु RV. 3, 13, 7. 10, 86, 3. अग्रे तं पुष्टिष्वो रयिमान्पुष्टिमा अग्निं VS. 12, 59. ĀÇV. ÇR. 6, 9. ÇAT. Br. 14, 1, 3, 22. KĀND. UP. 5, 16, 1. — 2) das Wort पुष्टि oder eine andere Ableitung von der Wurzel पुष् enthaltend: विरजो ĀÇV. ÇR. 2, 18. ÇAT. Br. 11, 4, 3, 19. KĀTJ. ÇR. 5, 12, 19.

पुष्टिभर (पुष्टिम्, acc. von पुष्टि, + भर) adj. Gedeihen bringend: Póshan RV. 4, 3, 7.

पुष्टिर्वर्धन (पु° + व°) 1) adj. Gedeihen machend, Wohlstand fördernd RV. 1, 18, 2. 31, 5. 91, 12. 7, 59, 12. VS. 3, 40. 21, 20. 28, 32. KAUC. 68. 70. — 2) m. Hahn H. c. 191.

पुष्प s. पुष्प्य.

पुष्प (von 1. पुष् 1) n. SIDDH. K. 249, a, 11. a) Blüte, Blume AK. 2, 4, 1, 17. TRIK. 3, 3, 277. H. 1125. an. 2, 297. MED. p. 9. HALĀJ. 2, 31. AV. 8, 7, 12. VS. 22, 28. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 1. PAÑKAT. Br. 8, 4, 1. 15, 3, 23. KĀND. UP. 3, 1, 2. अयाम् AV. 10, 8, 34. TBr. 3, 7, 14, 2. अयां वा एतत्पुष्पं येदेतसः TS. 5, 4, 4, 2. LĀTJ. 2, 11, 8. 3, 2, 8. लौकित°, अरुण° adj. ÇAT. Br. 4, 5, 10, 2. ÇĀND. ÇR. 13, 6, 2. KAUC. 10. M. 1, 46. 4, 250. 5, 10. 157. SUND. 4, 9. N. 13, 3. 23, 14. R. 1, 9, 6. 31, 23. Suçr. 1, 219, 7. 223, 6. पुष्पफलवत् 4, 17. RAGH. 2, 13. ÇĀK. 43. VID. 105 Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 1, 1807. HARIV. 3600. R. 2, 92, 22. 5, 16, 37. Ist das comp. N. einer Pflanze, so lautet das f. gewöhnlich auf ई, seltener auf आ aus, P. 4, 1, 64 und VĀRTT. 1. VOP. 4, 15; vgl. अण्डकोटपुष्पी, अघः°, अवाक्°, काञ्चन°, इन्द्रपुष्पा und °पुष्पी, पीतपुष्पा und °पुष्पी, इषुपुष्पा, धूमक°. — b) Menstrualblut, les fleurs AK. 2, 6, 1, 34. TRIK. H. 536. H. an. MED. Suçr. 2, 217, 5. °काल 1, 321, 15. स्त्री° AK. 3, 4, 30, 233. स्त्रीणां पुष्पम् MĀRK. P. 51, 42. Diese Bedeutung ist viell. im gaṇa देवयथादि zu P. 5, 3, 100 (प्रतिकृता संज्ञायाम्) gemeint. — c) eine best. Krankheit des Auges, albugo Suçr. 2, 277, 4. H. an. — d) in der Stelle: पुष्पा-कैतकाभाः (अचलेन्द्रस्य देशाः) R. 2, 94, 6 nach dem Schol. = पुष्पराग Topas. — e) in der Dramatik Galanterie, Artigkeit, Liebeserklärung, fleurettes PRATĀPAR. 24, b, 3. 33, b, 5. DAÇAR. 1, 32. Vgl. वाकपुष्पैरर्चिताम् (देवीम्) HARIV. 10234. — f) das Ausblühen, = विकास H. an. MED. (wo mit ÇKDR. विकाश zu lesen ist). — g) = पुष्पक Kuvera's Wagen H. an. — h) = बर्हिपुष्प eine Art Parfum COLEBR. und Lois. zu AK. 2, 4, 4, 20. — i) N. eines Sāman PAÑKAT. Br. 15, 3, 22. LĀTJ. 7, 8, 15. वैज्रपम् Ind. St. 3, 238, a. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons



MBR. 5, 3629. — b) eines Sohnes des Çlishṭi HARIV. LAGL. I, 18 (die Calc. Ausg. रिप्र, eine Hdschr. विप्र). — c) eines Sohnes des Çañkha HARIV. LAGL. I, 72 (Calc. Ausg. पुष्प). — d) eines Bodhisattva (?) LALIT. ed. Calc. 202, 6 (bei FOUCAUX 168). — e) eines Berges MÂR. P. 57, 14. गिरि ÇABDÂRTHAK. bei WILS. — 3) f. या ein anderer Name der Stadt Kâmpâ TRIK. 2, 1, 16. — Vgl. मेघपुष्प, रीति, पौष्प, वैष्पि.

पुष्पक (von पुष्प) 1) m. a) eine Art Schlange Suçr. 2, 265, 20. — b) N. pr. eines Berges MÂR. P. 55, 13. — 2) f. पुष्पिका a) Unreinigkeit an den Zähnen Hân. 195. zwischen Vorhaut und Eichel H. 634. — b) Unterschrift eines Abschnittes in einem Buche ÇKDr. — 3) n. a) Eisenvitriol H. an. 3, 69. = रीतिपुष्प, रीतिका grüner Vitriol; eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) H. an. MED. k. 122. — b) ein eisernes Trinkgeschirr (लोक्कांस्य) H. an. MED. — c) Armband TRIK. 3, 3, 31. Armband aus Juwelen H. an. MED. — d) ein irdener Ofen auf Rädern diess. — e) eine best. Krankheit des Auges diess. — f) N. von Kuvera's Wagen, den Râvâna entwandte und Râma wieder zurückbrachte, AK. 1, 1, 1, 66. H. 190. H. an. MED. HALÂS. 1, 83. MBN. 3, 14546. 15888. 15922. 16599. 9, 2759. HARIV. 2468. R. 1, 1, 85. 70, 3. 3, 36, 15. 54, 6. 61, 41. 6, 55, 14. fgg. 106, 8. 107, 23. RAGH. 10, 47. 13, 40. BHÂG. P. 9, 10, 44. — g) N. pr. eines Waldes HARIV. 8953. — Vgl. इन्द्रपुष्पिका, गिरिपुष्पक, धूलिपुष्पिका, पौष्पक.

पुष्पकराटक (पु° + क°) n. Blumenkorb, N. eines Lustgartens bei Uḡḡajini, Vâpi zu H. 976. ÇABDAM. im ÇKDr. °कराटकोद्यान Mârkû. 148, 19.

पुष्पकराण्डिनी (von पुष्प + कराण्ड) f. Bein. von Uḡḡajini H. 976.

पुष्पकर्ण (पु° + कर्ण) adj. eine Blume (d. i. ein blumenartiges Mal) am Ohr habend, von einem Thiere TS. 7, 3, 17, 1.

पुष्पकार (पु° + 1. कार) m. der Verfasser des Pushpasûtra Ind. St. 1, 46.

पुष्पकाल (पु° + काल) m. 1) die Zeit der Blumen, der Frühling H. 136. — 2) die Zeit der Menstruation Suçr. 1, 321, 15.

पुष्पकासीस (पु° + का°) n. grüner (schwarzer) Eisenvitriol H. 1057. VJUTP. 136. Suçr. 1, 134, 4 (wo पुष्प कासीसम् gedruckt ist). 2, 114, 14.

पुष्पकीट (पु° + कीट) m. Biene TRIK. 2, 5, 36. ein auf Blumen lebendes Insect überh. ÇKDr. WILS.

पुष्पकेतन (पु° + के°) m. der Liebesgott (Blumen zum Attribut habend) H. 228.

पुष्पकेतु (पु° + केतु) m. 1) Vitriol als Kollyrium verwendet AK. 2, 9, 103. H. 1034. कातो स्मरामि रुचिरोञ्जलपुष्पकेतुम् KÂURAP. 23. nach dem Schol. = कुसुमपत्रिका. — 2) Bein. des Liebesgottes (vgl. पुष्पकेतन) MBN. 3, 16172. — 3) N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 13. N. pr. eines Prinzen ÇRÎṆGABHĀJAVADÂNA 2.

पुष्पगण्डिका (पु° + ग°) f. contrary purpose or effort of man and woman WILSON.

पुष्पगृह (पु° + गृह) n. Blumenhaus, Blumengemach R. 5, 15, 8.

पुष्पघन्यन (पु° + घ°) n. das Winden eines Blumenkranzes, eines Blumengewindes VER. in LA. 9, 4, 10.

पुष्पधातक (पु° + धा°) m. Bambusrohr ÇABDAM. im ÇKDr. Nach der IV. Theil.

Sage sollen die Blüten des Bambus die Pflanze tödten (धातक); vgl. STENZLER in Z. f. d. K. d. M. 4, 398. fg. Schol. zu DHAMMAPADA v. 164.

1. पुष्पचाप (पु° + चाप) m. ein Bogen aus Blumen, der Bogen des Liebesgottes RAGH. 11, 45. KUMÂRAS. 3, 35.

2. पुष्पचाप (wie eben) m. der Liebesgott (dessen Bogen aus Blumen gebildet ist) H. 228, Sch. KATHÂS. 14, 29.

पुष्पचामर (पु° + चा°) m. Artemisia indica TRIK. 2, 4, 23. Pandanus odoratissimus ÇABDAM. im ÇKDr.

पुष्पज्ञ (पु° + ज्ञ) 1) adj. von Blumen kommend: रजस् Blütenstaub SÂB. D. 58, 19. — 2) m. Blumensaft RÂĒAN. im ÇKDr. n. पुष्पद्रव. — 3) f. या N. pr. eines aus dem Vindhja entspringenden Flusses MÂR. P. 57, 27.

पुष्पजाति (पु° + जा°) f. N. pr. eines aus dem Malaja entspringenden Flusses VP. 185, N. 30.

पुष्पद (पु° + 1. द) m. Baum (Blumen gebend) H. 1114.

पुष्पदेष्ट्र (पु° + 1. देष्ट्र) m. N. pr. eines Schlangendâmons MBN. 1, 1557. HARIV. 229. VP. 149, N. 16.

पुष्पदत्त (पु° + द°) 1) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge des Çiva H. an. 4, 122. MBN. 7, 9564. 9, 2553. KATHÂS. 1, 49, 7, 106. — b) eines Gandharva und Autors des Mahimnâḥ stavah GILD. Bibl. 290. Verz. d. B. H. No. 1345. Verz. d. Oxf. H. No. 237. 163, a, 5. Ind. St. 4, 175, 1. — c) eines Wesens im Gefolge des Vishnu, das gegen die Asura kämpft, BHÂG. P. 8, 21, 17. — d) des 9ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinî H. 29, 49. Verz. d. Oxf. H. 186, b, 15. H. an. — e) eines Vidjâdhara MED. t. 214. — f) des Weltelephanten im Nordwesten AK. 1, 1, 2, 5. H. 170. H. an. MED. HALÂS. 1, 104. — g) eines Schlangendâmons H. 1311, Sch. DHAN. im ÇKDr. — h) Bein. des Berges Çatrumâḡaja ÇATR. 1, 334. — 2) m. du. Sonne und Mond H. 124. H. an. HALÂS. 1, 120. ÇATR. 14, 325. Vgl. पुष्पवत्तौ. — 3) f. ई N. pr. einer Râkshasî Lot. de la b. l. 240. — 4) n. N. pr. eines Tempels KATHÂS. 7, 69. eines Palastes SCHIEFFNER, Lebensb. 276 (46). fg. eines Thores HARIV. 6510.

पुष्पदत्तक m. = पुष्पदत्त 1, b. ÇABDAM. im ÇKDr.

पुष्पदत्ततीर्थ (पु° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 30.

पुष्पदत्तभिद् (पु° + भिद्) m. Bein. Çiva's ÇIV. Viell. fehlerhaft für पूषदत्तभिद्; s. u. पूषन्.

पुष्पदामन् (पु° + दा°) n. 1) Blumengewinde, Blumenkranz H. 681. Spr. 688. — 2) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — —, — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 4).

पुष्पद्रव (पु° + द्रव) m. Blumensaft RÂĒAN. im ÇKDr. auch Aufguss auf Blumen, wie Rosenwasser u. s. w. WILSON.

पुष्पद्रुम (पु° + द्रुम) m. ein Baum, der da blüht: °कुसुमितमुकुट m. N. pr. eines Gandharvarâḡa VJUTP. 88.

पुष्पध (पु° + 1. ध) m. der Sohn eines ausgestoßenen Brahmanen M. 10, 21.

पुष्पधनुस् (पु° + 1. ध°) m. = पुष्पधन्वन् Lois. zu AK. 1, 1, 1, 21. ÇIC. 9, 41.

पुष्पधन्वन् (पु° + 1. ध°) m. der einen Bogen aus Blumen führt, der



Liebesgott AK. 1, 1, 21. HALĀJ. 1, 23. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 156. KUMĀRĀS. 2, 64. SĀH. D. 19, 17.

पुष्पधारण (पु० + धा०) m. Blumenträger, Bein. Kṛṣṇa's MBh. 12, 1512.

पुष्पधन (पु० + धन) m. der Liebesgott H. 228, Sch. — Vgl. पुष्पकेतन. पुष्पनाटक s. पुष्पवटुक.

पुष्पानिक्त (पु० + निक्त küssend von निक्त) m. Biene ÇABDAK. im ÇKDr. पुष्पलित WILSON nach ders. Aut.

पुष्पनिर्घास (पु० + नि०) m. Blumensaft WILSON. ०क m. RĀĒAN. im ÇKDr. unter पुष्पद्रव.

पुष्पनेत्र (पु० + नेत्र) n. Blumenröhre Suçr. 2, 56, 12, 13.

पुष्पंधय (पुष्पम्, acc. von पुष्प, + धय) VOP. 26, 53. m. Biene H. 1213, Sch. RĀĒAN. im ÇKDr.

पुष्पपक्ष (पु० + पक्ष) m. eine Art Pfeil HALĀJ. 2, 314.

पुष्पपक्षिन् (von पुष्प + पक्ष) adj. Blumen zu Pfeilen habend: पेलव० KUMĀRĀS. 4, 29.

पुष्पपथ (पु० + पथ) m. vulva (der Weg für das Menstrualblut) TRIK. 2, 6, 23.

पुष्पपाण्डु (पु० + पा०) m. eine Art Schlange Suçr. 2, 263, 13.

पुष्पपुट (पु० + पुट) m. 1) eine Düste mit Blumen VJUTP. 141. — 2) die Hände in Gestalt eines Blumenkelchs zusammengelegt Verz. d. Oxf. H. 86, a, 34. 202, a, 17.

पुष्पपुर (पु० + पुर) n. die Stadt Pāṭaliputra BhūRIPI. im ÇKDr. RAGH. 6, 24.

पुष्पप्रचय (पु० + प्र०) m. das Pflücken von Blumen (in diebischer Weise) P. 3, 3, 40, Sch.

पुष्पप्रचाय (पु० + प्र०) m. das Pflücken von Blumen P. 3, 3, 40, Sch.

पुष्पप्रचायिका (पु० + प्र०) f. Blumenlese UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 32. तव पु० es ist die Reihe an dir Blumen zu lesen P. 6, 2, 74, Sch.

1. पुष्पफल (पु० + फल) n. Blumen und Früchte ADDB. Br. 6, 6 in Ind. St. 1, 40. Spr. 3049.

2. पुष्पफल (पु० + फल) m. Ferontia elephantum Corr. (कपित्थ) AK. 2, 4, 2, 2. Benincasa cerifera Savi. (कुम्भापड) HĀR. 97. ÇABDAM. im ÇKDr.

पुष्पफालद्रुम (पु० + फल + द्रुम) m. pl. Bäume in Blüte und mit Früchten R. 2, 95, 4.

पुष्पबालि (पु० + व०) m. eine Darbringung in Blumen: कृत० (गृह) MĀRĀ. P. 50, 80.

पुष्पभद्रक (पु० + भ०) n. N. pr. eines Hains BĀĀG. P. 3, 23, 40.

पुष्पभद्रा (पु० + भ०) f. N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 24, a, N. 2, 77, b, 43.

पुष्पभव (पु० + भव) adj. in Blumen sich findend; m. Blumensaft WILSON. पुष्पभूषित (पु० + भू०) n. Titel eines Prakaraṇa SĀH. D. 191, 8, 12, wo कुलम्ब्री पु० zu lesen ist.

पुष्पभेरोत्स (पु० + भे०) m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 433.

पुष्पमञ्जरिका (पु० + म०) f. blauer Lotus WILSON.

पुष्पमय (von पुष्प) adj. f. ई aus Blumen gebildet, — bestehend MBh. 3, 15161. R. 5, 5, 17. 16, 14. ÇĀK. 74.

पुष्पमाला (पु० + मा०) f. 1) Blumenkranz R. 3, 68, 40. KATHĀS. 29, 19. Ver. in LĀ. 9, 6. — 2) Titel einer Schrift SĀH. D. 128, 12.

पुष्पमास (पु० + मास) m. Blumenmonat, Frühling: ०मासि R. 3, 79, 16.

पुष्पमास (पु० + मास) m. dass. RĀĒAN. im ÇKDr. HARIV. 3215. R. 3, 79, 39.

पुष्पमित्र (पु० + मित्र) m. N. pr. eines Fürsten P. 1, 1, 68, VArt. 4, Schol. nach den brahmanischen Nachrichten ein Heerführer des letzten Maurja und Vater des Fürsten Agnimitra, nach buddhistischen Nachrichten ein Fürst, Nachfolger von Pushjadharman, MĀLAV. 70, 15, 24. VP. 470. BURN. Intr. 424, N. 430. fgg. LIA. II, 271. 345. Denselben Namen führt noch ein anderer Fürst VP. 478; vgl. LIA. I, 637, N. Nach WEBER in Ind. St. 5, 180 ist पुष्पमित्र die richtige Form, wie auch WASSILJEV 50. 203 hat.

पुष्परक्त (पु० + रक्त) 1) adj. roth wie eine Blume; vgl. प्रतिनवजवा० MEGH. 37. — 2) m. Hibiscus phoeniceus Lin. (सूर्यमणिवृत्त) RĀĒAN. im ÇKDr.

पुष्परजस् (पु० + र०) n. Blütenstaub, insbes. Safran H. c. 131.

पुष्परथ (पु० + रथ) m. Vergnügungswagen H. 732. HALĀJ. 2, 291. R. 2, 26, 15 (17 GORR.). — Vgl. पुष्परथ.

पुष्परस (पु० + रस) m. Blumensaft, Honig AK. 2, 4, 1, 17. 3, 4, 13, 105. HALĀJ. 2, 466.

पुष्परसाह्वय (पु० + साह्वय) n. Honig RĀĒAN. im ÇKDr.

पुष्पराग (पु० + राग) m. Topas RĀĒAN. im ÇKDr. VJUTP. 138. RAGH. 18, 31. VARĀH. BRH. 8, 81, 5.

पुष्पराज (पु० + राज) m. dass. RĀĒAN. im ÇKDr. u. पुष्पराग.

पुष्परेणु (पु० + रेणु) m. Blütenstaub ÇABDAR. im ÇKDr. RAGH. 1, 38.

पुष्परोचन (पु० + रो०) m. Mesua Roxburghii Wight. TRIK. 2, 4, 20.

पुष्पलक m. Pfahl, Pfock, Keil (कील) H. 1274. HALĀJ. 2, 296. — Vgl. पुष्कलक.

पुष्पलाव (पु० + लाव) m. Blumenpflücker, Kranzwinder TRIK. 2, 10, 1. ĠATĀDH. im ÇKDr. ०लावी f. MEGH. 27.

पुष्पलाविन् (पु० + ला०) m. dass. H. 900.

पुष्पलित s. u. पुष्पनिक्त.

पुष्पलिपि (पु० + लि०) f. Blumenschrift, Bez. einer besonderen Schrift LALIT. ed. Calc. 144, 1. पुष्प० FOUCAUX.

पुष्पलिक (पु० + 2. लिक्) m. (nom. ०लिङ्) Biene AK. 2, 5, 29. TRIK. 3, 3, 380. H. 1213, Sch. HALĀJ. 2, 100.

पुष्पवटुक (पु० + व०) m. viell. so v. a. Courmacher Verz. d. Oxf. H. No. 339. पुष्पनाटक v. l.

पुष्पवत् (von पुष्प) adv. wie eine Blume Spr. 1876.

पुष्पवन (पु० + वन) n. Blumenwald, N. pr. eines Waldes MACK. Coll. I, 76.

पुष्पवत् (von पुष्प) 1) adj. a) mit Blüten versehen, blühend, mit Blumen geschmückt: शेषथि RV. 10, 97, 3. AV. 8, 7, 27. VS. 11, 48. MBh. 6, 5129. 12, 5846. R. 2, 94, 10. पुष्पवती वनमालाम् 5, 4, 2. के यूयं पुष्पवत्तः MBh. 2, 844. 850. — b) f. menstruierend AK. 2, 6, 1, 20. TRIK. 3, 3, 305. H. 335. HALĀJ. 2, 333. SIDDH. ÇIR. 12, 8 (?). — 2) m. a) du. Sonne und Mond AK. 1, 1, 3, 10. H. 124. Vgl. पुष्पदत्तौ. — b) N. pr. eines Daitja MBh. 12, 8263. — c) N. pr. eines Mannes SĀH. K. 186, b, 3. eines Fürsten HARIV. 1808. VP. 455. BĀĀG. P. 9, 22, 7. — d) N. pr. eines Berges in Kuçadvīpa MBh. 6, 452. — 3) f. पुष्पवती N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 8154. — Vgl. पुष्पावती.

पुष्पवर्ष (पु० + वर्ष) 1) m. N. pr. eines Berges BĀĀG. P. 5, 20, 10. — 2)



n. *Blumenregen* RAGH. 12, 102.

पुष्पवाही (पु० + वा०) f. *Blumengarten* H. 1113. HALĀJ. 2, 58. KUALAJ. 103, b. वाटिका f. dass. ebend. Schol. PĀṆKAT. 221, 10 (wo fälschlich पुष्प० gedruckt ist). 12.

पुष्पवाहन (पु० + वा०) m. N. pr. eines Königs von Pushkara AENI-P. im ÇKDr.

पुष्पवाहिनी (पु० + वा०) f. N. pr. eines Flusses HARIV. 12828. LANGL. 1, 509.

पुष्पवत् (पु० + वत्) m. ein Baum, der da blüht, VJUTP. 103.

पुष्पवृष्टि (पु० + वृ०) f. *Blumenregen* RAGH. 12, 94.

पुष्पवेणो (पु० + वे०) f. 1) *Blumenkranz* R. 3, 68, 41. — 2) N. pr. eines Flusses MBH. 6, 342 (VP. 184).

पुष्पशकटी (पु० + श०) f. eine vom Himmel kommende Stimme TAIK. 2, 8, 26. HĀN. 220.

पुष्पशकलिन् (von पु० + शकल) m. eine Art Schlange SUÇH. 2, 263, 20.

पुष्पशय्या (पु० + श०) f. *Blumenlager* ÇĀK. 34, 1.

पुष्पशर (पु० + शर) m. der Liebesgott ÇKDr. und WILSON.

पुष्पशरासन (पु० + श०) m. dass. ÇKDr. und WILSON.

पुष्पशून्य (पु० + शू०) 1) adj. der Blüten baar. — 2) *Ficus glomerata* RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. पुष्पहीन.

पुष्पश्रीगर्भ (पु० + श्री + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

पुष्पस m. Lunge H. 603. — Vgl. पुष्पुस, कुष्पुस.

पुष्पसमय (पु० + स०) m. die Zeit der Blüthe, Frühling AK. 1, 1, 2, 18.

पुष्पसाधारण (पु० + सा०) m. die allgemeine Blumenzeit, Frühling H. Ç. 24.

पुष्पसायक (पु० + सा० Pfeil) m. der Liebesgott DHŪRTAS. 66, 11.

पुष्पसार (पु० + सार) m. *Blumensaft* RĀGĀN. im ÇKDr.

पुष्पसारा (wie eben) f. *Basillienkraut* (तुलसी) BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, a, 28.

पुष्पसूत्र (पु० + सूत्र) n. N. eines dem Gobhila zugeschriebenen Sūtra Ind. St. 1, 46. fgg. 2, 390.

पुष्पसौरभा (पु० + सौरभ) f. *Methonica superba* Lam. (कलिकारी) RĀGĀN. im ÇKDr.

पुष्पस्नान (पु० + स्नान) n. *Blumenbad, eine Art Wethe* (अभिषेक): पुष्पस्नानं नृपतेः कर्तव्यं दैववित्तपुरोधेभ्याम् । नातः परं पवित्रं सर्वत्रयातात्तकमस्ति ॥ VARĀH. BRH. S. 47, 3. 38. पुष्पस्नानाम्बुभिः संपुष्पैः । अभिषिञ्चेन्मनुजेन्द्रं पुरोहितो ऽनेन मन्त्रेण ॥ 54. 83. 77, 23. Der Schol. hat पुष्पस्नान vor sich gehabt, da er das Wort durch पुष्पनक्षत्रेण स्नपनम् erklärt; पुष्पस्नान hat auch KĀLIKĀ-P. nach dem ÇKDr.

पुष्पस्वेद (पु० + स्वेद) m. *Blumensaft* RĀGĀN. im ÇKDr.

पुष्पहारिन् (पु० + ह०) adj. *Blumen stehend* P. 6, 2, 79, Sch.

पुष्पहास (पु० + हास) 1) m. a) wohl *Blumengarten* HARIV. 12395. 12414. — b) Bein. Vishṇu's H. Ç. 71. HARIV. 14115. — c) N. pr. eines Mannes Or. und Occ. 1, 345. — 2) f. *Śrī ein menstruirendes Frauenzimmer* ÇABDAR. im ÇKDr.

पुष्पहीन (पु० + हीन) 1) adj. f. *Śrī a) der Blüten baar, keine Blüten habend.* — b) adj. f. *keine Menstruation mehr habend* H. 835. HALĀJ. 2, 332. — 2) f. *Śrī Ficus glomerata* ÇABDAR. im ÇKDr.; man hätte eher m. erwartet (vgl. पुष्पशून्य).

पुष्पाकर (पुष्प + अकर) adj. *blumenreich: Maas der Frühling* VIER. 9. RĀGĀ-TAR. 2, 137.

पुष्पाकरदेव (पु० + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पुष्पागम (पु० + आगम) m. *Frühling (Ankunft der Blumen)* RT. 6, 34.

पुष्पाजीव (पु० + आजीव) m. der von Blumen lebt, Gärtner, Kranz-winder H. 900. पुष्पाजीविन् m. dass. ĠATĀDH. im ÇKDr.

पुष्पाञ्जन (पु० + 2. अञ्जन) n. *Vitriol als Kollyrium* H. 1034.

पुष्पाणनाड m. N. pr. eines Grāma RĀGĀ-TAR. 8, 961. 1040. 1580.

पुष्पानन (पुष्प + आ०) m. *Blumengesicht*, N. pr. eines Jaksha MBH. 2, 399.

पुष्पापीड (पु० + आपीड) m. N. pr. eines Gandharva ÇUK. in LA. 39, 7.

पुष्पाभिकीर्ण (पुष्प + भि०) 1) adj. mit Blumen überschüttet LALIT. ed. Calc. 88, 11. — 2) m. eine Art Schlange (geblüht, gefleckt) SUÇH. 2, 265, 9.

पुष्पाभिषेक (पुष्प + भि०) m. = पुष्पस्नान VARĀH. BRH. S. 107 (Anukramāṇ), 6. — Vgl. पुष्पाभिषेक.

पुष्पाम्बुज (पुष्प + अम्बु + ज) m. *Blumensaft* RĀGĀN. im ÇKDr. u. पुष्पद्रव.

पुष्पाम्भस् (पु० + अम्भस्) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 3, 5048.

पुष्पायुध (पु० + आयुध) m. der Liebesgott (dessen Waffen aus Blumen bestehen) SPR. 472. GLT. 10, 14.

पुष्पार्ण (पु० + अर्ण) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsara von der Svarvithi BHĀG. P. 4, 13, 12. fg.

पुष्पावती (von पुष्प mit suff. वत्) f. N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. 153, a, 12. No. 339. — Vgl. पुष्पवत्.

पुष्पावलिवनराजिकुसुमिताभिज्ञ m. vertraut (अभिज्ञ) mit der Blüthezeit (कुसुमित) der Blumenreihen (पुष्प + आवलि) und der Waldreihen (वन + राजि), N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 364, 13. पुष्पवलि-वन० FOUCAUX.

पुष्पासव (पुष्प + आ०) Decoot von Blumen: पुष्पासवफलासवम् R. 5, 14, 44. पुष्पासवामोदितवक्तृपङ्क्त RT. 5, 5. n. Honig RĀGĀN. im ÇKDr.

पुष्पासार (पु० + आसार) m. *Blumenregen* MEGH. 44.

पुष्पास्त्र (पु० + अस्त्र) m. der Liebesgott (Blumen zu Geschossen habend) H. 228, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

पुष्पाक्षा (पु० + आक्षा) f. *Anethum Sowa* Roxb. (शनपुष्पा) RĀGĀN. im ÇKDr.

पुष्पित (von पुष्प) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) adj. a) mit Blumen versehen, Blüten tragend, in Blüthe stehend, blühend: तरु u. s. w. M. 11, 142. MBH. 1, 5684. 3, 2501. 13, 2798. SĀV. 4, 81. R. 2, 54, 4. 3, 53, 43. SUÇH. 1, 22, 5. SPR. 531. RAGH. 19, 11. RT. 6, 45. 28. PĀṆKAT. 91, 7. BRAHMA-P. in LA. 52, 17. VARĀH. BRH. S. 54, 2. प्रदेश 88, 1. वन R. 2, 49, 3. वनरा-जी 3, 32, 23. वनस्थली RAGH. 15, 8. geblüht uneig. so v. a. mit blumenähnlichen Mälern versehen, gefleckt: (रूपः) पञ्चभद्रस्तु कृतपृष्ठमुखपार्श्वेषु पुष्पितः H. 1236. HĀN. 117. पञ्चाङ्ग० TAIK. 2, 8, 42. blühend so v. a. strotzend von: सुवर्णपुष्पिता पृथ्वीम् PĀṆKAT. 1, 51. त्रय्याम् — मधुपुष्पितायाम् BHĀG. P. 6, 3, 25. blühend so v. a. zur vollen Erscheinung gekommen: मन्यमानौ च कुमारं पुष्पितं तदनुग्रहम् KATHĀS. 2, 76. पुष्पिता वाक् eine blumenreiche Rede so v. a. schöne Worte ohne inneren Gehalt BHAG. 2, 42. — b) f. menstruirend ĠATĀDH. bei WILS. — 2) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 3, 14. 201, 12. — Vgl. प्रपुष्पित, संप्रपुष्पित







अवधानि पुनानाः 6, 66, 4. AV. 4, 24, 4. 6, 19, 1. त्वं पुनीहि इरितान्युस्म-  
त् 19, 33, 3. समिद्धा अग्निः सुपुनो पुनाति 12, 2, 11. आपस्त्वा पुनस्तु शुचयः  
शुचिम् 10, 6, 3. 6, 19, 1. 62, 1. अपालां त्रिषूषी RV. 8, 80, 7. VS. 7, 1, 21.  
8, 57. अग्नौ अपि पवसे VS. 19, 38. पुनानि तन्वा मिथः स्वेन दत्तेण राजथः  
klar werden RV. 4, 36, 6. वर्षा पुनानाः klar erscheinen lassen 2, 3, 5. Pān.  
Gṛh. 2, 2. यो यज्ञाय पुनति TS. 6, 1, 2, 1. अग्नौ क्षिण्यं पुनति auswaschen  
3, 1. द्वादशावरांद्वादश परान्पुनाति Āc. Gṛh. 1, 6. MBh. 3, 12730. M. 1,  
105. 14, 248. Jāg. 1, 58. MBh. 3, 6030. R. Einl. Ragh. 17, 2. Bhāg. P. 1,  
1, 15. 3, 16, 21. ग्रामसमं कुलं चैव पुनति MBh. 3, 7081. पुनान Ragh. 1, 53.  
पुण्याग्रमदर्शनेन तावदात्मानं पुनीमहे Çāk. 7, 20. अवश्यपाव्यं पवसे Bhāṭṭ.  
6, 64. पवनः पवतामसि Bhāg. 10, 31. पवित्रा Bhāṭṭ. 3, 18. पूवा (= स्नावा  
Scholl.) sich abgewaschen habend 9, 39. pass.: (अग्निः) कृद्गभिः पूयते वि-  
प्रः कण्ठगभिस्तु भूमिपः M. 2, 62. 8, 83. 257. निग्रहणं हि पापानां साधू-  
तां संग्रहेण च । द्विजातय इवेव्याभिः पूयते सततं नृपाः ॥ 311. 11, 230. 252.  
MBh. 13, 3440. 14, 45. Bhāg. P. 6, 1, 16. पूयते उक्तात् MBh. 3, 10530. Bhāg.  
P. 7, 10, 16. पूयते (= धूयते) सर्वपापानि MBh. 1, 247. Bhāg. P. 6, 2, 17.  
partic. पूत = पवित्र, मेध्य. विविक्त AK. 2, 7, 44. 3, 2, 5. 3, 4, 44. 85. Trik.  
3, 3, 165. H. 1435. Med. 1. 36. = वहुलीकृत AK. 2, 9, 23. Trik. Med. =  
निर्वृमीकृत H. 1183. = शठित (?) Med. घृत RV. 3, 2, 1. आय्य AV. 6, 113,  
3. सोम RV. 1, 3, 4. 8, 83, 5. स्वधिति blank 7, 3, 9. धान्य von der Spreu  
gereinigt P. 8, 2, 44. Vār. 1. 3. Sch. शुद्धाः पूता भवत यज्ञियासः 10, 18, 2.  
AV. 6, 122, 5. TS. 5, 2, 4. Çat. Br. 14, 8, 45, 12. Kāṇḍ. Up. 5, 10, 10.  
M. 2, 75. MBh. 2, 347. 3, 6030. Bhāg. 4, 10. R. 1, 48, 33. Ragh. 2, 13. Bhāg.  
P. 7, 10, 16. 17. दृष्टिपूतं न्यसेत्पादं वस्त्रपूतं जलं पिवेत् । सत्पूतां वेदेदाचं  
मनःपूतं समाचरेत् ॥ Spr. 1232. 2183. R. 1, 40, 12. Ragh. 2, 15. Rāga-Tan.  
5, 163. Bhāṭṭ. 6, 49. पूतपाप = धूतपाप Bhāg. 9, 20. Vgl. अयूत. अगस्तिः,  
धाराः, पवित्रः, ब्रह्मः, सुः. — 2) bildlich von der läutern und schei-  
denden Thätigkeit des Geistes: sichten, unterscheiden; ersinnen, dach-  
ten; med. auch sich klar darstellen: अतर्कदा मनसा पूयमानाः RV. 4,  
58, 6. AV. 4, 39, 10. पुनानो अर्कम् RV. 7, 9, 2. पुनीषे वामरुतसं मनीषाम्  
88, 1. 3, 8, 5. त्रिभिः पवित्रैरप्योद्यार्कम् 26, 8. तमभिः कवां पुनीती धीति-  
रश्याः 4, 5, 7. पूता वाचः 1, 79, 10. मतिर्नव्यंसी शुचिः सोम इव पवते चारु-  
रूपे 6, 8, 1. घृतं न शुचिं मतयः पवते 10, 2. — 3) klären, erhellen (die  
Erkenntnis u. s. w.) RV. 8, 12, 11. इन्द्रः सुतेषु सोमेषु कर्तुं पुनीत उक्थ्य-  
म् 13, 1. कर्तुं पुनानः क्विभिः पवित्रैः 3, 1, 5. Vāṇ. 5, 6. कर्तम् VS. 9, 1.  
— 4) reinigend gehen, — wehen (vom Winde); mit acc. reinigend durch-  
waschen: पवमानः पवते der Wind weht Ait. Br. 1, 7. मरुतं वातः पवतो  
कामे अस्मिन् RV. 10, 128, 2. कस्मादङ्गात्पवते मातरिश्वा AV. 10, 7, 2.  
वाताः 13, 3, 2. सर्वा दिशः पवते मातरिश्वा 19, 19, 54, 2. 8, 1, 5. VS. 36, 10.  
Çat. Br. 1, 7, 1, 3. 3, 1, 3, 19. Kāṇḍ. Up. 4, 16, 1. Bhāṭṭ. 20, 29. = गति-  
कर्मन् Naigh. 2, 14 (vgl. Dhātup. 14, 40, v. l.). Vgl. पवमान. — 5) so v. a.  
अभिगच्छति nach Sā. in der Stelle: एभिर्न इन्द्राहर्भिशस्य उर्मित्रासो  
हि क्षितयः पवते RV. 7, 28, 4. vielleicht im Anschluss an Bed. 3. so v. a.  
Pläne —, Anschläge machen.

— caus. पर्वयति und पार्वयति reinigen: यत्नमानमेवैतया पवयति TS.  
2, 5, 6. पदार्थपुञ्जलैः पवयति 6, 1, 1, 7. बहिः पवयित्वातः प्रपादयति 2,  
1. Çat. Br. 12, 4, 4. 6, 7. TBr. 1, 7, 9, 4. पवित = पूत P. 1, 2, 22. 7, 2, 51.  
Vop. 26, 103. fg. पवितो ऽनुगौर्वतिः शीतैः Bhāṭṭ. 9, 39. पावयति Ait. Br.

1, 3. Çat. Br. 3, 1, 3, 18. 12, 8, 1, 9. Kāṭj. Çr. 7, 3, 1. 19, 2, 27. Jāg. 1, 60.  
3, 35. MBh. 3, 444. 14, 51. R. Goan. 1, 36, 9. 37, 23. Spr. 1697. Çāk. 83.  
Mārk. P. 56, 17. पावया क्रियात् ved. P. 3, 1, 42. = पाव्यात् Schol. अपी-  
पवत् P. 7, 4, 80. Schol. पावयस्व MBh. 7, 2116. पाव्यते pass. M. 3, 183.  
पावित 2, 75. MBh. 4, 192. 7, 2757. 13, 3957. Hariv. 8637. R. 1, 65, 51.  
Kumāras. 5, 37.

— desid. पुपूषति P. 7, 2, 74. Sch. पिपविषते P. 7, 2, 74. 7, 4, 80. Sch.  
Vop. 19, 7. desid. vom caus. पिपावयिषति P. 7, 4, 80. Sch. Vop. 19, 14.

— अति läutern über, — durch: सोममति वारमपाविषुः RV. 9, 60, 2.  
3. med. reinigend durchrinnen, durchpurgiren; bes. gebraucht von der  
Wirkung des getrunkenen Soma, der auf dem natürlichen Wege (und  
als laxans) durchgeht: किं इव वा एष यं सोमो ऽतिपवते Pāṇāv. Br.  
18, 5, 4. TBr. 1, 8, 6, 6. Çat. Br. 5, 3, 5, 3. Kāṭh. 12, 10. स सहस्रतमे संव-  
त्सरे सर्वो ऽत्यपवत Çat. Br. 10, 4, 4, 3. अतिपूत und अतिपवित so v. a.  
शीर्णसोम und Gegens. zu सोमवामिन् TBr. 1, 8, 5, 5. 6, 4. Pāṇāv. Br.  
18, 5, 3. Kāṭh. 12, 9. Çat. Br. 5, 3, 4, 13. य इष्टा पापीयान्स्यात्स सोममति-  
पवित इति शाण्डिल्यः । यः सोमं पीत्वा कर्दयेत विरिच्येत वेति धानंजयः  
Lāṭj. 8, 10, 7. fgg. Kāṭj. Çr. 15, 10, 21. 19, 1, 2. 2, 9. विद्धा एतमतिपव-  
ते यो राजापूरुध्यते purgando ejicit Pāṇāv. Br. 18, 5, 6. fg.

— अनु med. reinigend entlang strömen, — wehen Çat. Br. 1, 7, 1, 12.  
3, 8, 2, 21. 14, 1, 2, 23.

— अग्निं 1) sich läutern —, gereinigt ausfließen in der Richtung auf,  
zum Zweck von, für Etwas: अग्निं सोमास आयवः पवते मयं मरुम् RV. 9,  
23, 4. अग्निं प्रियाणि पवते नामानि 75, 1. अग्निं देववीतिमिन्द्राय सोम पव-  
स्व 89, 7. घृतस्य धारा अग्निं तत्पवत 4, 38, 9. — 2) zuwehen auf: पदभिप-  
वते (वायुः) TBr. 2, 3, 9, 1. दिवम् 4. TS. 5, 4, 9, 4. — 3) verklären: स ए-  
नं तूतो भूत्याभिपवते TS. 3, 2, 3, 3. AV. 12, 1, 13.

— छा 1) med. geläutert fließen zu (acc.), in (loc.) RV. 9, 8, 7. पुनान  
इन्द्रिन्द्रमा 66, 28. इन्द्रस्येन्द्रो जठरमा पवस्व 70, 10. 80, 3. 84, 3. 90, 4.  
— 2) Etwas herströmen zu: ते नः सद्भिर्णा रयिं पवतामा सुवीर्यम् RV.  
9, 13, 5. 49, 1. VS. 8, 63. auch act.: अस्मभ्यं वृष्टिमा पव RV. 9, 49, 3.

— समा reinigen: अग्निः पवित्रं (nom.) समापुनानु Siddh. K. zu P. 3, 2, 186.

— उद्द ausreinigen, läutern AV. 12, 1, 30. सवितुर्वैः प्रसव उत्पुनाम्य-  
च्छिद्रेण पवित्रेण VS. 1, 12. TBr. 1, 7, 6, 1. 3, 2, 2, 10. यद्गर्भेण उत्पुनाति  
5, 1. Çat. Br. 1, 1, 3, 3. आय्यम् 3, 1, 23. 3, 4, 1, 18. Kāṭj. Çr. 4, 10, 5. स-  
र्पिरनुपूतं नवनीतं वोत्पूतम् Āc. Çr. 2, 6. Ait. Br. 2, 23. Kauç. 2.  
तत् उत्पुनीत नः retn herausziehen TBr. 3, 7, 12, 6. — Vgl. उत्पवन fg.,  
उत्पाव.

— नि, partic. निपूत durchgeseht, geläutert auf: वने निपूतं वन उन्न-  
यधम् RV. 2, 14, 9. अयं ते इन्द्र सोमो निपूतो अग्निं बर्हिषे 8, 17, 11.

— निस् reinigend abschütteln (die Spreu), reinigen überh. Çat. Br. 1,  
1, 4, 21. Kāṭj. Çr. 2, 4, 18. Kauç. 61. यवान्निपूतान् (so ist zu lesen) Suçr.  
2, 72, 9. प्रायश्चित्तानि चीर्णानि नारायणपराश्रमुष्म । न निष्पुनन्ति राजेन्द्र  
सुराकुम्भमित्रापागाः ॥ Bhāg. P. 6, 1, 18. — Vgl. निष्पवण, निष्पाव.

— प्रतिनिस् daneben abschütteln (?) Kauç. 14.

— परा reinigend beseitigen AV. 11, 1, 11. VS. 1, 16.

— परि durchsehen, läutern: सोमः परिपूतो अग्निभिः RV. 1, 138, 2.  
अव्यो वारैः 8, 2, 2. 9, 98, 7. अव्यं वधूयुः पवते परि त्वचि retn abrinnen



69, 3. परिपूत vollkommen gereinigt, — rein: धान्य M. 8, 380. 331. जल PAŃĀT. 188, 12. मखशतपरिपूत गोत्रम् MAŃĀN. 139, 2. — Vgl. परिपवन.

— वि vollständig läutern, — reinigen: सत्येन विपुनोहि माम् (अमो) MBu. 2, 1150. in der Stelle: पविः शल्यो भवति यदिपुनाति कायम् Nir. 12, 30 nach DUGA = विदारयति.

— सम् läutern, reinigen u. s. w.: ऋतस्य नाभावधि सं पुनामि RV. 10, 13, 3. पवनेन संपूय ँCV. GRUJ. 4, 5. — caus. dass.: सोमं पवित्रेण संपावयति ÇAT. Ba. 1, 7, 1, 13. 15.

— अभिसम् hinwehen über (acc.) TBa. 2, 3, 9, 1. दिशः 4.

2. पू (= 1. पू) adj. läuternd, reinigend: पूवो, पुवः P. 6, 4, 77, Sch. — Vgl. अन्न°, उद°, केत°, खल°, वृत्°, मधु°, वात°, सु°.

3. पू (von 1. पा) adj. trinkend in अये°.

पूँ UNĀDIS. 1, 123. पूँ P. 6, 2, 46, Sch. m. Siddh. K. 250, a, 3. 1) m. Verein, Körperschaft, Menge, Schaar AK. 3, 4, 3, 21. H. an. 2, 36. MED. g. 10. HALĀJ. 4, 1. P. 5, 2, 52. 4, 3, 112. नानाजातीया अनियतवृत्तयो ऽर्धकामप्रधानाः संघाः पूगाः Schol. एतत्पूगो वै रुद्रस्तदेनं स्वेन पूगेन स-नर्धयति ÇĀŃKH. Br. 16, 7. याज्ञयति च ये पूगान् M. 3, 151. JĀĒN. 2, 30. 211: MBu. 1, 2883. सप्त जघान पूगान्दितेः सुतानाम् Arā. 1, 7. ०वैर Feindschaft mit Vielen MBu. 5, 1085. 1224. राज° 1, 2702. सर्वदर्शार्क्यैः 3, 769. ऋषि° 13, 6311. पति° 5, 660. बर्हिण° R. 2, 35, 33. अन्न° MBu. 3, 1357. अस्त्र° Arā. 3, 32. HARIV. 12747. BHĀG. P. 3, 15, 35. वर्ष° Regenmenge 17, 26. तीर्थ° ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, a, 3. भोगपूगाः Spr. 376. अर्थम्° BHĀG. P. 4, 17, 32. गुण° ÇIÇ. 9, 64. पाप° KĀÇKH. 26, 108 (AUFRICHT, HALĀJ.). अनर्थ° Schol. zu MUND. Up. S. 261. वर्ष° eine Reihe von Jahren MBu. 1, 3606. 5, 773. 13, 6704. R. Gora. 1, 49, 30. BHĀG. P. 3, 23, 44. कालपूगस्म मरुतः nach Ablauf einer langen Zeit (man streiche hiernach oben den Artikel कालपूग) MBu. 2, 1329. द्वादशपूगा (?) सरितम् 5, 1750. Ueber den Unterschied zwischen पूग, श्रेणि und कुल s. COLLBR. in Trans. R. A. S. II, 167. 177. fg. पूग mit कृतादि componirt gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. पूगकृत 6, 2, 46, Sch. Vgl. पुञ्ज. — 2) m. Betelpalme, Areca Catechu Lin.; n. die Betelnuss AK. 2, 4, 5, 34. 3, 4, 3, 21. H. 1154. H. an. MED. HALĀJ. 2, 45. वेलातटेनैव फलवत्पूगमालिना RAGH. 4, 44. 13, 17. BHĀG. P. 4, 6, 17. 9, 11, 28. ०पोत 4, 9, 54. 21, 3. ताम्बूलवल्लीपरिणद्धपूगामु — मलयस्थलीषु RAGH. 6, 64. ०फल TRIK. 3, 3, 56. VARĀH. BRH. 8, 76, 41. 86, 2. SUÇA. 1, 144, 18. 145, 1. 161, 9. 166, 15. 215, 4. 228, 21. सचूर्णपूगैः सक्तितं पन्नं ताम्बूलजम्। मुखवैशद्यसौगन्ध्यकान्तिसौ-ष्ठवकारकम् 2, 137, 11. HIT. 115, 3. ताम्बूलीदलपूगपूरितमुखाः BHARTR. 1, 45. KĀURAP. 9. ०खण्ड RĀGA-TAR. 4, 429. Auch पूगीफल Ind. St. 5, 299. SUÇA. 2, 103, 16. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. ist पूग m. auch = काण्डकिवृ-त्त. Vgl. राजपूग. — 3) m. = कृन्द oder कृन्दम् ÇABDAR. — 4) m. = भाव ebend.

पूगतिर्थ° adj. von पूग 1. P. 5, 2, 52. VOP. 7, 42. — Vgl. गणतिय, बहु-तिय, संघतिय.

पूगपात्र (पूग 2. + पात्र) n. = फरुवक HAR. 137. Betelbüchse WILS. = पूगपीठ, vulg. पिकदानी Spucknapf ÇKDr.

पूगपीठ (पूग 2. + पीठ) n. Spucknapf TRIK. 2, 6, 42.

पूगपुष्पिका (von पूग 2. + पुष्प) f. Betel und Blumen, die man Hoch-

zeitigästen reicht, TRIK. 2, 7, 30.

पूगेरट m. = कित्तिल Phoenix paludosa ÇKDr. u. WILS. nach TRIK. 2, 4, 42, wo aber die gedr. Ausg. पूगेरट liest.

पूगेरट s. u. पूगेरट.

पूँय adj. von पूग 1. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. am Ende eines comp. zur Schaar des — gehörig gaṇa वर्ग्यादि zu 6, 2, 131.

पूज्, पूजयति (in gebundener Rede auch med.) NAIGH. 3, 14. DNĀTUR. 32, 109. अपूजम् MBu. 3, 1005. प्रपूजिरे 6, 3790. Ehrfurcht bezeigen, ehren, mit Achtung behandeln, mit Ehren empfangen (Götter, Menschen und leblose Dinge): प्रगृह्य पाणी देवान्पूजयति Nir. 2, 26. 3, 4. देवान्पूजन्मु-प्यांश्च पितृन्गृह्याश्च देवताः। पूजयित्वा M. 3, 147. यत्रैनं पूजयिष्यतो भव-त्ति तत्र वसत् ँCV. GRUJ. 3, 9. MBu. 1, 6038. यद्यार्कं पूज्य नृपतीन् 2, 1604. 3, 2332. SUND. 4, 24. R. 1, 38, 9. Spr. 1420. 2195. अपूजयत माम् MBu. 3, 11947. 5, 1560. 13, 2043. HARIV. 10972. R. 3, 18, 33. Spr. 1415. 1420, v. 1. 1421. BHĀG. P. 4, 24, 70. दैवतानि च सर्वाणि पूज्यतां भूरिदक्षिणम् MBu. 5, 7468. यत्र नार्यस्तु पूज्यते M. 3, 56. 7, 38. P. 2, 1, 61. fg. Spr. 964. BHARTR. 3, 56. वेदविद्याव्रतज्ञातान् — पूजयेद्व्यक्त्वेन M. 4, 31. पूजयति स्म तं नृपम्। पूजाभिः स्वागताग्राभिरासनेनोदकेन च ॥ MBu. 5, 6038. 7001. 7545. R. 1, 2, 28. 3, 52, 50. BURGU beim Schol. zu ÇĀK. 16, 10. fg. VER. in LA. 13, 18. BHARTR. 2, 26. अपूजयत संकृष्टा वाग्भिः शाल्वम् MBu. 1, 4117. MĀRK. P. 29, 41. रत्नैश्च पूजयेदेनम् so v. a. beschenken M. 7, 203. वस्त्रमा-ल्यदिभिः ITIB. bei SĀJ. zu RV. 4, 123, 1. पूजयेदशनं नित्यमग्राञ्जितदकु-त्सयन् M. 2, 54. fg. Arā. 7, 23. यो हि यस्मिन्नतो धर्मे स तं पूजयते सदा MBu. 14, 1362. वाञ्छन्तुः पूजयति नो und nicht auf Rede und Blick ach- tet, Rücksicht nimmt JĀĒN. 2, 14. पूजित geehrt, mit Ehren empfangen, in Ehren stehend AK. 3, 2, 47. H. 446. HALĀJ. 2, 229. M. 10, 72. MBu. 3, 2115. 2117. नूनं न पूजितो ऽस्माभिर्मणिभद्रः 2553. 5, 7518. N. 9, 36. 15, 8. 21, 21. R. 1, 1, 57. 84. दिष्ट्या मे पूजितं कुलम् 69, 41. BHARTR. 4, 1. अग्नि-रत्र न पूजितः SUÇA. 2, 60, 8. अशनम् M. 2, 55. अखिलराजकपूजिताङ्घ्रि Vid. 337. राज्ञो पूजितः bei Fürsten in Ehren stehend P. 2, 2, 12. 3, 67. 3, 2, 188. VOP. 26, 191. मन्त्रिणो मन्त्रपूजिताः in Ehren stehend wegen R. 2, 113, 2. अग्रमो दिव्यसंकाशः सुरैरपि सुपूजितः 1, 48, 14. चैत्यो भवति निर्ज्ञाति-रर्चनीयः सुपूजितः MBu. 1, 5914. वागेषा ब्रह्मपूजिता in Ehren stehend bei M. 8, 81. तां पुरीं देवगन्धर्वपूजिताम् so v. a. bewohnt Arā. 4, 55. ge- schätzt, empfohlen (von einem Heilmittel) SUÇA. 2, 420, 6. तिथौ नन्तत्रपू-जिते MBu. 1, 5320. वाक्येन पूजितश्रमः so v. a. anerkannt Spr. 3174. सर्व-लक्षण° so v. a. versehen mit MBu. 1, 1096. 5905. R. 2, 26, 16. पात्रैरर्घ्या-दिपूजितैः (Schol. = पुक्त) 1, 73, 21.

— अनु der Reihe nach ehren R. Gora. 2, 99, 9.

— अग्नि Jmd ehrenvoll empfangen, — begrüßen, ehren, beloben N. 3, 16. MBu. 1, 6039. 4, 345. R. 1, 1, 83. KATHĀS. 43, 229. कृताशनस्त्वमिति सदाभिपूज्यसे MĀRK. P. 99, 65. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 67. केमवस्त्राद्यैः so v. a. beschenken KATHĀS. 31, 59. अग्निपूजित Nir. 3, 21. P. 3, 2, 100. R. 1, 9, 70. R. Gora. 1, 10, 18. तैश्च सूर्यो ऽभिपूजितः 4, 43, 47. BHĀG. P. 4, 23, 1. साधुवादाभिपूजित KATHĀS. 43, 126. Etwas beloben: रत्नपां चात्मनः संख्ये शत्रवो ऽप्यभ्यपूजयन् MBu. 1, 4106. तथेति भरतो वाक्यं वसिष्ठस्याभिपूज्य तत् R. 2, 76, 12. श्रुत्वा यदभिपूजितम् (पुराणम्) MBu. 1, 17. अग्निपूजितलाभ M. 6, 58. यस्य यस्य यद्याकामं वृद्धमेष्टभिपूजितम् so v. a. erwünscht, ge-



nehm R. 1, 52, 23.

— समभि Jmd Ehre bezeigen, ehren MBu. 4, 98. 340.

— परि Jmd hoch ehren MBu. 12, 1442. 3455. KATHA. 24, 97. BRAHMA-  
VAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 5. 25, b, N. 5. Çiç. 1, 14. BHATT. 4, 12.

— संपरि dass. MBu. 13, 2410.

— प्र Jmd Ehre bezeigen, ehren, Jmd oder Etwas beloben, in Ehren  
halten: प्रपूजिते तव पुत्रम् MBu. 6, 3790. ततो ऽकम्बसं तत्र गृहीतास्त्रः  
प्रपूजितः (सुपूजितः v. l.) Anā. 4, 59. भवौलोक्तप्रपूजितः MBu. 13, 914. R. 5,  
42, 21. Spr. 7. 2230, v. l. Verz. d. Oxf. H. 31, a, 9. No. 130. तदस्य समरे —  
सर्वे योधाः प्रपूजयन् MBu. 8, 3244. (वाक्) गृह्यते ऽवधार्यते प्रपूज्यते ÇAMK.  
zu Bbh. Ān. Up. S. 262.

— संप्र Jmd Ehre bezeigen HARIV. 16223.

— प्रति Ehre bezeigen, ehrerbietig begrüßen, ehren M. 1, 1. 3, 243.  
Anā. 4, 53. MBu. 1, 5665. 9, 1565. ततः स जयशब्देन माधवं प्रत्यपूजयत्  
HARIV. 10359. R. 1, 2, 2. 20, 4. R. GORR. 1, 18, 22. PAKĀT. 184, 24. रत्नैश्च  
प्रतिपूजितः so v. a. beschenkt HARIV. 6968. R. 2, 32, 6. जामये यानि गे-  
हानि शपथ्यप्रतिपूजिताः nicht ehrenvoll behandelt M. 3, 58. 4, 234. देव-  
तायतनानि प्रत्यपूजयन् R. 1, 77, 12. आश्रमम् MBu. 1, 2862. Etwas belob-  
ben, mit Beifall aufnehmen: एवं पूर्वमिदं काव्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम् R.  
1, 4, 23 (3, 63 GORR.). उपवामावसानं हि रुक्मिण्याः प्रतिपूजयन् HARIV.  
6993. तद्दृष्ट्वा कर्म रामस्य मनसा प्रतिपूजयन् R. 3, 33, 34. ÇRUT. (Ba.) 23.  
ततः साध्विनि तद्वाक्यं ब्राह्मणाः प्रत्यपूजयन् R. 1, 11, 10. Bhaḡ. P. 1, 2, 1.  
न वचः प्रतिपूजये R. 2, 69, 19. — Vgl. प्रतिपूजन fgg.

— संप्रति Jmd Ehre bezeigen, ehrerbietig begrüßen, ehren MBu. 14,  
406. द्वाःस्थैः प्रतिपूजितः R. GORR. 2, 73, 26. कामैः संप्रतिपूय तान् (हूतान्)  
72, 5 (= 70, 6 SCHL.).

— सम् dass.: जित्वा संपूजयेद्देवान्ब्राह्मणांश्चैव धार्मिकान् M. 7, 201. 8,  
395. JĀN. 1, 1. MBu. 3, 1070 (संपूजयति). 1765. 1790. 2717. 13, 2015. R.  
2, 25, 18. R. GORR. 1, 18, 11. 2, 73, 27. 4, 51, 22. VANAN. Bbh. 8, 42 (43), 8.  
47, 27. VID. 92. KATHA. 33, 160. MĀRK. P. 77, 22. Bhaḡ. P. 4, 17, 2. HIT.  
16, 13. 27, 9. (ताम्) वस्त्रालंकारैः संपूय so v. a. beschenken 42, 5. Etwas  
beloben MBu. 3, 1410. — Vgl. संपूजन fgg.

— अभिसम् Jmd Ehre erweisen, ehren MBu. 1, 1456. 6376. 6917. MĀRK.  
P. 37, 37.

पूजक (von पूज्) nom. ag. f. पूजिका Ehrfurchtbezeiger, Verehrer, Jmd  
ehrerbietig entgegenkommend RĪĀA-TAN. 4, 326. 5, 49. Verz. d. Oxf. H.  
91, b, 24. VOP. 3, 143. आश्रितानां गुरुकुलादिप्राणां पूजका भवेन् M. 7, 82.  
Gewöhnlich in comp. mit dem obj. gaṇa याजकादि zu P. 2, 2, 9. ein  
solches comp. ist oxytoniert nach demselben gaṇa zu P. 6, 2, 151. गु-  
रुं MBu. 2, 154. दिवातिनः 3, 13732. पूजितं 5, 1025 (Spr. 1272).  
पितृदेवतं 7, 7005. देवद्विजपूजिका 13, 517. HARIV. 7860. कर्मपूजक Ver-  
ehrer von Thaten MBu. 13, 5821.

पूजन (wie eben) n. 1) a) das Verehren, Ehren, Auszeichnen AK. 3,  
4, 24, 158. देवतानाम् M. 4, 152. पितृं 3, 262. देवद्विजगुरुप्राज्ञं Bhaḡ. 17,  
14. अतिथिं M. 3, 70. 106. एकस्या एव पूजनार्थं बहुवचनम् Nir. 12, 7.  
पूजने स्वति AK. 3, 3, 5. — b) eine Sache, die Jmd ehrt: पूजनात्पूजितम-  
नुदातं काष्ठादिभ्यः P. 8, 1, 67. — 2) f. ई N. pr. eines Vogelweibchens,  
einer Freundin des Königs Brahmadata, MBu. 12, 5136. fgg. HARIV.

1135; vgl. पूजनीया. Nach Bhaḡ. zu AK. Sperlingsweibchen. — Vgl.  
शाचि°.

पूजनीय (wie eben) 1) adj. dem Ehre erzeugt werden muss, zu ehren  
Nir. 7, 26. R. 1, 52, 14. Spr. 443. das subj. im gen. R. 1, 17, 26. पूजनी-  
यतर (das subj. gleichfalls im gen.) MBu. 1, 3261. पूजनीयतम (das  
subj. im instr.) 3304. — 2) f. या N. pr. eines Vogelweibchens, einer  
Freundin des Königs Brahmadata, HARIV. 1147. fgg.; vgl. पूजनी.

पूजयितर (wie eben) nom. ag. Verehrer: लिङ्गं MBu. 13, 7517.

पूजयितव्य (wie eben) adj. = पूजनीय Nir. 3, 14. HIT. 42, 3.

पूजा (wie eben) f. Ehrenbezeugung, das Ehren, Verehren, Auszeich-  
nung P. 3, 3, 105. VOP. 26, 192. AK. 2, 7, 34. H. 447. HALAJ. 1, 128. आ-  
चार्यशदिदं ब्रूयादिति पूजयाम् Nir. 1, 4. 3, 18. ऋषभं Gobh. 3, 6, 11. ब्रा-  
ह्मणं KATHA. 4, 43. पूज्यं RAGH. 1, 79. Verz. d. Oxf. H. 95, a, 16. fgg.  
ÇAMK. GRHJ. 4, 5. पूजार्क M. 9, 26. R. 1, 51, 5. ÇABDAR. im ÇKDr. तम् —  
प्रतिजग्राह पूजया परया N. 21, 19. M. 9, 85. R. 1, 9, 63. तेषाम् — यथान्या-  
यमकरोत्पूजाम् N. 2, 11. 12, 49. R. 1, 2, 2. 9, 31. 12, 15. 52, 15. °कर Nir.  
3, 14. °कर्मन् 2, 26. 7, 15. 10, 16. तावेव केवलौ ब्राह्म्यौ यौ तत्पूजाकौ (so  
ist zu lesen) कौ PAKĀT. V, 13. सविशेषमस्मै पूजां विधेहि HIT. 27, 5.  
Spr. 1968. Ver. in LA. 7, 1. 33, 6. °विधि AK. 3, 4, 4, 28. गुरुपूजा प्रयु-  
क्तवान् INDR. 3, 19. अपि रामे — वन्यैरुपाकृतपूजाम् R. 1, 51, 5. प्रतिगृह्य  
तु तां पूजाम् 9, 32. 32, 4. पूजाधार Verz. d. Oxf. H. 94, a, 17. तस्यापचिति-  
मिच्छामि शत्रुशोषितपूजया indem ich ihm mit des Feindes Blute  
Ehre bezeige MBu. 7, 7551. bei den Buddhisten BURN. Intr. 340. — Vgl.  
अतिथि°.

पूजाखाण्ड (पू° + ख°) Titel eines buddhistischen Werkes BURN. Intr. 67.

पूजाप्रदीप (पू° + प्र°) m. die Leuchte der Verehrung, Titel einer  
Schrift Verz. d. Oxf. H. 104, a.

पूजावत् (von पूजा) adj. Ehre —, Auszeichnung gütessend ÇAMK. zu  
KĀND. Up. 1, 11, 1.

पूजित (von पूज् oder पूजा) m. ein Gott UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 57. H.  
c. 3. पूजित TRIK. 1, 4, 5. Nach UNĀDIK. im ÇKDr. ist पूजित adj. = पूज्य.

पूज्य (von पूज्) adj. 1) dem Ehre erzeugt werden muss, zu ehren, eh-  
renwerth, venerandus, colendus (das subj. im instr., gen. oder im comp.  
vorangeht) KĀC. zu P. 7, 3, 66. AK. 3, 1, 5. TRIK. 3, 1, 14. H. 336. an. 2,  
372. MED. j. 37. HALAJ. 1, 155. 2, 229. M. 3, 55. 59. 8, 303. 9, 319. JĀN.  
1, 32. Bhaḡ. 11, 43. MBu. 1, 126. 13, 1937. R. 1, 20, 20. RAGH. 1, 79. MĀ-  
LAV. 8, 16. 9, 2 (in der Anrede). KATHA. 22, 50. 29, 176. Spr. 964. 1812.  
1992. HIT. 19, 7. MĀRK. P. 96, 35. 36. 39. SĀH. D. 69, 7. झ° KATHA. 1,  
30. Spr. 1811. पूज्यतम M. 9, 109. JĀN. 1, 307. Vgl. गण°, देव°. — 2) m.  
Schwiegervater AK. 3, 4, 24, 152. H. an. MED.

पूज्यता (von पूज्य) f. Ehrwürdigkeit MBu. 2, 1386.

पूज्यत्व (wie eben) n. dass. MĀRK. P. 20, 36

पूष्, पूषयति aufhäufen Dhātup. 32, 93, v. l. — Vgl. पुष्, पूत्.

1. पूत् onomatop. vom Laute des Pustens: वक्रिवाङ्क्या पूत्कुर्वतः स-  
मन्तातस्थुः PAKĀT. 93, 4. पूत्कर्तुमना गृहान्निश्चक्राम um sich zu verpusten  
ed. orn. 36, 18. — Vgl. पूत्, पुत्.

2. पूत् nur in der Form पुपूतनि, welche dunkel, vielleicht fehlerhaft  
ist: युवोर्दि मातादितिर्विचेतसा धीर्न भूमिः परया पुपूतनि RV. 10, 132, 6.



पूत 1) partic. adj. s. u. 1. पू. — 2) m. a) *Muschel*. — b) *weisses Ku-  
ça-Gras*. — c) *Flacourtia sapida* Roxb. RĀGĀN. im ÇKDr. — d) du.  
die *Hinterbacken* H. 609, v. l. fehlerhaft für पूत. — 3) f. घ्रा *Bein*. der  
Durgā RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतक्रता f. N. pr. eines Weibes VĀLAKH. 8, 4. — Vgl. die folgenden  
Wörter und पौतक्रत.

पूतक्रतापी f. die *Gattin des Pūtakratu* P. 4, 1, 36. Vop. 4, 25. In-  
dra's *Gattin* UGĒVAL. zu UṇĀDIS. 1, 78. ĠAṬĀDH. in Verz. d. Oxf. H.  
191, a, Çl. 70.

पूतक्रतु (पूत + क्रतु) m. N. pr. eines Mannes (*eine klare Einsicht ha-  
bend*) RV. 8, 57, 17. P. 4, 1, 36. Vop. 4, 25. Bein. Indra's UGĒVAL. zu UṇĀ-  
DIS. 1, 78. ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

पूतगन्ध (पूत + गन्ध) m. eine best. Pflanze, = वर्वर RĀGĀN. im ÇKDr.

पूततृण (पूत + तृण) n. *weisses Kuça-Gras* RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl.  
पुण्यतृण.

पूतदत्त (पूत + दत्त) 1) adj. *reinen Willen habend, rein gesinnt*: die  
Āditja und andere Götter RV. 1, 2, 7. 24, 7. 3, 1, 3. 5, 29, 1. 6, 51, 9. 7,  
63, 1. — 2) m. N. pr. eines Āṅgīrasa, Liedverfassers von RV. 8, 83.

पूतदत्तम् (पूत + दत्त) adj. dass.: die Āditja RV. 1, 23, 4. 5, 66, 4. 8,  
23, 30. 23, 1. 83, 7. 10, 92, 4. AV. 5, 22, 1. 6, 93, 3.

पूतद्रु (पूत + द्रु) m. *Butea frondosa* (पलाश) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतधान्य (पूत + धान्य) n. *Sesam* RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतनस्य s. पूतिनस्य.

पूतना f. 1) N. einer Unholdin, die eine best. Kinderkrankheit veran-  
lasst; in Vogelgestalt erschien sie Kṛṣṇa und säugte ihn, ward aber  
von ihm getötet; sie wird auch unter den Müttern in Skanda's Ge-  
folge aufgeführt. H. 219. = रानसी TRIK. 3, 3, 247. = दानवी und  
रोगभेद MED. n. 93. = डग्धदा वामुदेवस्य H. an. 3, 393. — MBH. 2, 1436.  
3, 14480. 3, 4409. 9, 2634. HARIV. 2360. 3290. 3423. fgg. 9088 (vgl. 5876.  
8391, wo sie schlechtweg शकुनि oder शकुनी genannt wird). SUÇR. 2,  
383, 19. 389, 7. 390, 2. VARĀH. BRH. S. 82, 83. VP. 506. 147, N. 2 (Toch-  
ter des Bali neben Çakuni!). BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26,  
b, 33. Vop. 5, 6. Kṛṣṇa führt die Beinamen: ०सूदन TRIK. 1, 1, 83.  
०हृषण H. 221, Sch. पूतनारि ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. घन्ध०, अहि०,  
कट०, गन्ध०, शीत०. — 2) *Terminalia Chebula* oder *citrina* (कूरीतकी)  
AK. 2, 4, 2, 39. TRIK. H. an. MED. eine Art *Valeriana* (गन्धमोसी) RĀGĀN.  
im ÇKDr. — 3) fehlerhafte, von COLEBROOKE und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 46  
erwähnte Variante für पूतना.

पूतनिका f. = पूतना 1. Glt. 8, 8.

पूतफल (पूत + फल) m. *Brodfruchtbaum* (पनस) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतबन्धन (पूत + बन्ध) adj. f. ई *am Reinen hängend*: यत्रा मूर्तिर्विद्यते  
पूतबन्धनी RV. 5, 44, 9.

पूतबन्धु (पूत + बन्धु) adj. von reiner Abkunft, von edler Race: अद्या  
न या वाजिनी पूतबन्धू RV. 6, 67, 4.

पूतभूत (पूत + भूत) m. ein best. Soma-Gefäß, das den klaren Saft  
aufnimmt, VS. 18, 21. TS. 3, 2, 1, 2. ART. BA. 7, 32. ÇAT. BA. 4, 3, 5, 9, 4,  
1, 12. KĀṬJ. ÇR. 9, 7, 4. 10, 3, 1, 16.

पूतमति (पूत + मति) adj. von reiner Denkart, Beiw. Çiva's Çiv.

पूतयवम् (von पूत + यव) adv. zur Zeit, wann die Gerste gereinigt  
ist, gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. — Vgl. पूयमानयवम्, लूनयवम्, लूय-  
मानयवम्, संकृतयवम्, संक्रियमाणयवम्.

पूतात्मन् (पूत + आत्मन्) adj. dessen Person gereinigt ist, geläutert SŌ-  
JASTAVA im ÇĀMBA-P. ÇKDr. Davon nom. abstr. पूतात्मता HARIV. 9488.

1. पूति (von 1. पू) f. *Reinigung, Reinheit* ÇAT. BR. 1, 1, 1, 1. 3, 1, 2, 10.  
परुषिरान्तिपस्येवं व्रणं पूतिमिवोन्नयम् *reinigend* MBH. 5, 2776. — Vgl. पून.

2. पूति (von पूय) 1) adj. *faul, stinkend, putridus*; = दुर्गन्ध RĀGĀN. zu  
AK. पूतिं सेना कृणोत्वमूम् AV. 8, 8, 2. ÇAT. BR. 1, 1, 2, 5. ते पूतयो वा-  
न्ति *stinken* 3, 2, 1, 11. 6, 6, 1, 24. 4, 1, 2, 6. KĀṬJ. 10, 5. MBH. 12, 3606.  
इषुराम्रीं संक्षिष्टे न पूतिर्न (?) च जिह्मगः 7, 8639. पूति पर्युषितं (पूतिप०  
SCHLEGEL) च भोजनम् BHAG. 17, 10. MĀRK. P. 32, 26. पित सुÇR. 1, 78, 14.  
पूय 83, 19. ०वह्नूर 103, 14. 116, 13. 191, 14. अन्न 243, 2. ०मांस 2, 9, 1, 60,  
3, 274, 19. 369, 14. VARĀH. BRH. S. 54, 23. कर्मपूतिसौरभ्यशातोयाग्रादि-  
भिः पृथक् । द्रव्यावयववैषम्याद्गन्ध एका विभज्यते ॥ BHĀG. P. 3, 26, 45.  
पचति पूतिर्देवदत्तः P. 8, 1, 69, VĀRT. 1, Sch. पूति nach einem verbum  
finitum als Ausdruck des Tadels: पचति पूति P. 8, 1, 69, Sch.; vgl.  
SIDDH. K. zu diesem Sūtra. — 2) n. a) *Jauche, Eiter*: स पूतिना (so ist zu  
trennen) विस्त्रवता वेदनाती मरुमूनिः MBH. 9, 2259. — b) *Zibeth* RĀGĀN.  
im ÇKDr. — c) eine Art *Gras* (रोहिष) RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. पूतिक, पू-  
तीक. — 3) in पूतिविधि TBR. Comm. 181, 18 so v. a. पूतिक 2.

पूतिक (von 2. पूति) 1) adj. = पूति *faul, stinkend*: आबद्धं शवमत्रेति ग-  
न्धमाध्राय पूतिकम् MBH. 4, 173. पस्त्वे श्मशाने मृतकान्पूतिकान्तिस् कुत्सि-  
तान् 13, 413. — 2) m. ein als Surrogat für die Soma-Pflanze dienen-  
des Kraut (vgl. पूतीक) ĀÇV. ÇR. 6, 8. MBH. 3, 1408. SUÇR. 1, 33, 8. 2, 174,  
14. TBR. Comm. 181, 12. 20. = पूतिकरज *Gutlandina Bonduc* Lin. AK.  
2, 4, 2, 28. — 3) f. पूतिका a) eine best. Gemüsepflanze (= उपोदिका, पो-  
तिका, पोतकी) BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 23. ÇKDr. TITHIT. im ÇKDr. — b)  
= मार्सारी *Zibethkatze* RĀGĀN. im ÇKDr. PAÑĒAT. III, 99, wo aber die  
Lesart falsch ist; vgl. zu Spr. 1808.

पूतिकरज (2. पू० + क०) m. *Gutlandina Bonduc* Lin. (ein Strauch) AK.  
2, 4, 2, 28.

पूतिकरज्ज (2. पू० + क०) m. dass. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 28. ÇKDr. RAT-  
NAM. 156. SUÇR. 1, 223, 1. 2, 89, 13.

पूतिकर्षा (2. पू० + कर्षा) m. eine best. Ohrenkrankheit mit stinkendem  
Ausfluss SUÇR. 2, 361, 3. ०कर्षाक dass. 363, 5. ०कर्षाता f. dass. 1, 260, 14.

पूतिकामुख (पू० + मुख) m. eine zweischalige Muschel ÇABDAR. im ÇKDr.

पूतिकाष्ठ (2. पू० + काष्ठ) n. *Pinus Deodora* Roxb. (s. देवदारु) AK. 2,  
4, 2, 34. H. an. 4, 69. MED. lb. 20. *Pinus longifolia* AK. 2, 4, 2, 40. H. an.  
MED. In dieser Bed. auch ०क n. ÇABDAR. im ÇKDr.

पूतिकीट (2. पू० + कीट) m. ein best. Insect SUÇR. 2, 66, 16. 496, 6.

पूतिकेश्वरीर्थ (पू - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA P. in  
Verz. d. Oxf. H. 66, b, 1.

1. पूतिगन्ध (2. पू० + गन्ध) m. *Faulgeruch, Gestank* TS. 2, 2, 2, 4. M. 4,  
107. JĀGĒ. 1, 150.

2. पूतिगन्ध (wie oben) 1) adj. *stinkend* AK. 1, 1, 4, 21, v. l. — 2) m. a)  
*Schwefel* RĀGĀN. im ÇKDr.; n. WILSON nach ders. Aut. — b) *Terminalia*  
*Catappa* (इडुदी) — 3) n. Zinn (रङ्ग) RĀGĀN. im ÇKDr.



पूतिगन्धि (wie eben) adj. stinkend P. 5, 4, 135. Vor. 6, 87. AK. 1, 1, 2, 21. MBu. 2, 2138.

पूतिगन्धिक (wie eben) 1) adj. dass. H. 1391. — 2) f. *Serratula anthelmintica* Roxb. (वाक्कुची) RĀGAN. im ÇKDr.

पूतिघास (2. पू० + घास) m. ein best. auf Bäumen lebendes Thier Suçr. 1, 202, 17.

पूतिवैला (2. पू० + तैल) f. *Cardiospermum Halicacabum* Lin. RATNAM. 22.

पूतिव (von 2. पूति) n. das Stinken Suçr. 1, 279, 5.

पूतिधान्य adj. vielleicht fehlerhaft für पूतधान्य reines Korn enthaltend: धूरुण्यमि शाले वृक्षेन्द्राः पूतिधान्या AV. 3, 12, 3.

पूतिनस्य (von 2. पू० + 1. नस्) n. eine best. Krankheit der Nase, welche von überriechendem Athem begleitet ist, Suçr. 1, 260, 15. 2, 369, 3. 14. fälschlich पूतनस्य 370, 20. पूतिनासागद m. dass. KAURAPĀṆIDATTA im ÇKDr. u. पूतिनस्य.

पूतिनासिक (2. पू० + नासिका) adj. eine stinkende Nase habend JĀGṆ. 3, 211. — Vgl. पौतिनासिक.

पूतिपत्र (2. पू० + पत्र) m. eine Art Çjonāka RĀGAN. im ÇKDr.

पूतिपुष्पिका (von 2. पू० + पुष्प) f. eine best. Citronenart mit überriechender Blüte RATNAM. 67.

पूतिफल (2. पू० + फल) 1) adj. überriechende Frucht habend. — 2) f. *Serratula anthelmintica* Roxb., s. AK. 2, 4, 2, 14. या RATNAM. im ÇKDr.

पूतिमयूरिका (2. पू० + म०) f. eine best. Pflanze, = अन्नगन्धा RĀGAN. im ÇKDr.

पूतिमाय (2. पू० + माय) m. N. pr. eines Mannes ĀÇV. Çr. 12, 12. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 3. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — Vgl. पौतिमाय. पौतिमाय.

पूतिमुक्त (2. पू० + मु०) Stuhlgang VJUTP. 218. भैषज्य 201.

पूतिमृत्तिक (2. पू० + मृत्तिका) m. N. einer Hölle (wo die Erde stinkt) M. 4, 89. JĀGṆ. 3, 222.

पूतिमेद (2. पू० + मेद) m. = अरिमेद *Vachellia farnesiana* W. u. A. RĀGAN. im ÇKDr.

पूतिरुक्षु (2. पू० + रु०) f. wohl eine best. Pflanze: पूतिरुक्षुरुध्मानो पूतिं मेनो कृणोत्वमम् AV. 3, 8, 2.

पूतिवक्त्र (2. पू० + व०) adj. der aus dem Munde übel riecht JĀGṆ. 3, 211. Davon nom. abstr. ंता M. 11, 50.

पूतिवात (2. पू० + वात) m. 1) Furz Bhāo. P. 5, 5, 30. — 2) *Aegle Marmelos* Corr. RATNAM. 6.

पूतिवत्त (2. पू० + वत्त) m. *Calosanthus indica* Bl. RATNAM. 4.

पूतिशारिजा f. *Zibethkatze* TRIN. 2, 5, 9. Zerlegt sich scheinbar in पूति-शारि-जा, was aber keinen rechten Sinn giebt.

पूतिमञ्जय (2. पू० + म०) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 136 (पुती०, im Index aber richtig).

पूतीक (von 2. पूति) m. 1) ein als Surrogat für die Soma-Pflanze dienendes Kraut; öfters durch रोहिष erklärt. Schol. zu KĀTJ. Çr. 1087, 5. fgg. dann durch *Guilandina Bonduc* Lin. BHAR. zu AK. ÇKDr. यत्पूतीकैर्वा पर्यावृत्तैर्वातञ्च्यात् TS. 2, 5, 2, 5. यदि सोमं न विन्देयः पूतिका-नभिषुणुः KĀTJ. 34, 3. ÇAT. Br. 14, 1, 2, 12. PĀṆKAV. Br. 8, 4, 1. ÇĀṆEB. Çr. 13, 6, 3. KĀTJ. Çr. 25, 12, 19. 26, 1, 2, 8. KAUC. 22. 25. Suçr. 1, 32, 16.

132, 15. 138, 5. 144, 18. 2, 14, 12. 392, 19. 486, 8. दर्भपूतीकम् gaṇa गवा-यादि zu P. 2, 4, 11. — 2) m. *Zibethkatze* RĀGAN. im ÇKDr. पूतिका f. dass. BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. पूतिक.

पूतीकरञ्ज m. = पूतिकरञ्ज ÇKDr. nach RATNAM., während unsere Hdschr. पूति० liest.

पूतुदारु m. so v. a. पूतु KAUC. 8. 58. AV. PARIC. in Ind. St. 5, 404.

पूतुहु m. so v. a. पीतुदारु d. i. खदिर oder देवदारु; parox. AV. 8, 2, 23. proparox. TS. 6, 2, 8, 4. n. die Frucht ebend. 6. — Vgl. पौतुद्रव.

पूत्कारी (पूत् + कारी) f. 1) Bein. der Sarasvatī (die Pustende) — 2) N. der Stadt der Schlangen ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

पूत्यण्ड (2. पूति + अण्ड) m. 1) ein best. fliegendes stinkendes Insect H. an. 3, 183. MED d. 32. HĀR. 232. पुलाका इव धान्येषु पूत्याणा इव पत्ति-नु । तद्विधास्ते मनुष्येषु येषां धर्मो न कारणम् ॥ MBh. 12, 12, 144; vgl. zu Spr. 1808. — 2) Moschusthier H. an. MED. HĀR.

पूत्रिम (von 1. पू) adj. geläutert, rein: किरणं वर्चस्तडे पूत्रिमिव AV. 6, 124, 3.

पूयिका f. eine best. Gemüsepflanze Suçr. 1, 219, 19. 2, 438, 9.

पूय s. u. 1. पू.

पूयि f. nom. act. von 1. पू P. 2, 2, 44. VĀRTI. 1, Sch. — Vgl. पूति.

पूय m. Kuchen AK. 2, 9, 48. H. 398. HALĀJ. 2, 164. MBh. 7, 2309. 13. 3260. पिष्टमय 5499. 14, 1899. 18, 267 (neben अयूप). R. GORR. 1, 544, 3. Suçr. 1, 234, 12. VARĀH. Bh. S. 42 (43), 38. 96, 11. RĀGA-TAR. 4, 231. MĀRK. P. 13, 24. — Vgl. अयूप (auch RĀGA-TAR. 6, 11, wo मत्स्यायूप० zu lesen ist).

पूयला f. eine Art Kuchen H. 399. v. l. für पूयली.

पूयलिका f. desgl. HALĀJ. 2, 164.

पूयली f. desgl. H. 399.

पूयशाला (पूय + शा०) f. Bäckwerkstatt M. 9, 264, wo aber auch अयूप० angenommen werden kann.

पूयलिक m. Kuchen Suçr. 2, 511, 14. पूयलिका f. 153, 7.

पूयली f. eine Art Kuchen TRIN. 2, 9, 14.

पूयाष्टका (पूय + अष्ट०) f. der achte Tag des abnehmenden Mondes nach der Āgrahājanī ÇKDr.

पूयिका f. eine Art Kuchen H. 398.

पूयीय und पूय्य adj. von पूय gaṇa अयूपादि zu P. 5, 1, 4.

पूय, पूयति (पूयते DHĀTUP. 14, 13) faul werden, stinken: यत्पूयति तत्प्रवा-ते विप्रसृति TS. 6, 4, 2, 2. 5, 3, 2, 1. ÇAT. Br. 4, 1, 1, 13. 7, 3, 1, 45. 9, 5, 3, 14. 14, 8, 13, 1. ĀÇV. Çr. 5, 4.

— या stinkend werden ÇAT. Br. 4, 1, 2, 6. अनापूयित nicht von Fäul- niss angesteckt 1, 1, 2, 5.

पूय (von पूय) m. (Suçr. 2, 80, 13. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 10) und n. AK. 3, 6, 4, 35, v. l. stinkender —, fauliger Ausfluss, Janche, Eiter H. 624. ÇABDĀR. im ÇKDr. अनेन मनुष्यास्त्रायसे पूयेन सर्पान्यशेन देवान् ĀÇV. GRHJ. 2, 1. पूयशोषितम् M. 3, 189 (vgl. MBh. 13, 4282). 4, 320. 5, 123. 12, 72. MBh. 3, 13408. 14221. 10, 738. HARIV. 14336. Suçr. 1, 15, 8. 62, 5. 70, 9. 118, 13. अन्नः पूय (अण) 2, 7, 1. 306, 19. 369, 19. Spr. 729. तोयदाः पूयवर्षिणः BHĀG. P. 3, 17, 13. 19, 19. 7, 12, 25. — Vgl. क०, कु०.

पूयन (wie eben) n. dass. ÇABDĀR. im ÇKDr.



पूयमानयवम् (von पू°, partic. praes. pass. von 1. पू. + यव) adv. zur Zeit, da die Gerste gereinigt wird, गा० तिष्ठद्वादि zu 2, 1, 17. — Vgl. पूतयवम्.

पूरक्त (पूय + रक्त) m. (sc. रोग) eine best. Krankheit der Nase mit Ausfluss blutigen Eiters सु० 2, 369, 19.

पूयवाक् (पूय + वाक्) m. N. einer Höhle, in der Jauche fließt, VP. 207. fg. — Vgl. पूयोदक.

पूयारि (पूय + अरि Feind) m. *Azadirachta indica* Juss. (निम्ब) RĀG. im ÇKDr.

पूयालस (पूय + अलस) m. eine best. Krankheit der sog. Verbindungsstellen (संधि) im Auge सु० 2, 306, 4. 17. 19.

पूयोद (पूय + उद) m. N. einer Höhle, in der Jauche die Stelle des Wassers vertritt, BṛĀg. P. 5, 26, 7. — Vgl. पूयवाक्.

पूर, पूरयति s. das 2te caus. von 1. पूर.

पूर (von 1. पूर simpl. und caus.) 1) adj. füllend, erfüllend: पाणिपूरान् Speise, die die Hand füllt, so v. a. eine Handvoll Speise JĀṇ. 3, 320. Vgl. काम°. — 2) m. AK. 3, 6, 20. गा० सख्यादि zu P. 4, 2, 80. a) das Füllen, Vollmachen; Befriedigen, Zufriedenstellen: खात° BṛĀg. P. 6, 9, 7. अतैल-पूरा: सुरतप्रदीपा: die man nicht mit Oel zu füllen braucht KUMĀras. 1, 10. तृक्षया भववाहिन्या योगैः कामैरपूरया nicht zu füllen, nicht zu befriedigen BṛĀg. P. 7, 13, 23. नटं तदा गतं विद्धि पूरं (wohl पूरं zu lesen) तव HARIV. 8659. Vgl. डूपूर, सुपूर. — b) Anschwellung eines Flusses, — des Meeres, Fluth, Wassermenge TRIK. 3, 3, 360. H. 1087. an. 2, 440. MED. r. 61. HALĀJ. 3, 46. अपरे तु प्रयास्यन्ति पूरेण पयसो पतिम् ÇATR. 14, 300. महेदधे: पूर: RAGH. 3, 17. पूरम् — वर्धयितुं पयोधे: Spr. 1813. अरिन्दम-पि च सुन्दरि निलीयते पाथसो पूरे so v. a. im Teich, im See 2710. Häufig in comp. mit einem Worte, das Wasser bedeutet: Wasserfluth, Wasserstrom, Wassermasse: सलिल° PĀNĒAT. II, 42. वारिपूरैर्गम्भीरैः HARIV. 11759. नव्यम्भःपुरोद्भूततटुमा: सु० 1, 22, 20. सरिदारिपूर PRAB. 5, 8. म्बु° (am Ende eines adj. comp. f. आ) RĀG. -TAR. 2, 166. स्वेदा-म्बु° Glr. 1, 25. वाष्पाम्बुपूरैः so v. a. Thränenstrom KATHās. 23, 258. र-क्ताम्बु° so v. a. Blutstrom KATHās. 47, 91. वाष्प° Thränenstrom Spr. 2606. MĀLAV. 21, 6. गोकुलपयःपूरैः Milchströme RĀG. -TAR. 4, 198. सुधा-पूरालवितमिवात्मानं मन्यमानः PĀNĒAT. 46, 16. ब्रह्मधुर्य° RĀG. -TAR. 3, 418. Vgl. जल°, नदी°, पयः°. — c) Kuchen, Gebäck TRIK. H. an. MED. कलनिर्गृहसंसिद्धैः पूरैरपि रसान्वितैः R. GORR. 2, 100, 64. st. dessen सूपै-र्गन्धरसान्वितैः R. SCHL. 2, 91, 66. Vgl. घृत° (auch PĀNĒAT. 199, 21), पि-ष्ट°. — d) langsames Einziehen des Athems durch die Nase (eine religiöse Uebung): पूरकुम्भकरेचकैः BṛĀg. P. 3, 28, 9. 4, 24, 50. 7, 15, 32. Vgl. पूरक 2, c. — e) Reinigung einer Wunde H. an. MED. — f) = बीजपूर Citronenbaum RATNAM. 66. — 3) n. eine Art Rämcherwerk (दाहमृग) RĀG. -TAR. im ÇKDr. — Vgl. अल°, कर्ण° (auch BṛĀg. P. 4, 22, 25. कर्णपूरिकृत PRAB. 2, 6), धरणी°, पौरिय.

पूरक (vom caus. von 1. पूर) 1) adj. vollmachend, füllend, ausfüllend; erfüllend, befriedigend H. an. 3, 217. MED. n. 64. ÇABDAR. im ÇKDr. प-रिखाणाम् M. 9, 289. स्वादर° AK. 3, 1, 24. H. 427. भक्तचित्तित° MBH. 1, 75. — 2) m. a) Multiplikator LILĀV. im ÇKDr. — b) die zur Vollen- dung eines Manenopfers darzureichenden Mehklösse WILS. Bei KULL.

zu M. 5, 88 heissen dieselben पूरकपिण्ड. — e) langsames Einziehen des Athems durch die Nase (eine religiöse Uebung) DujĀNAVINDUP. in Ind. St. 2, 3, 7. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. KULL. zu M. 6, 70. VP. 633. Verz. d. B. H. No. 645. Vgl. पूर. — d) = बीजपूर, बीजपूरक Citronenbaum RAT- NAM. 66. RĀG. -TAR. im ÇKDr. BRAHMA-P. 82, 13. — Vgl. कर्ण°.

पूरण (wie eben) 1) adj. f. ई voll machend, füllend, = पूरक H. an. 3, 216. fg. MED. n. 64. अयासानुपपत्तौ ज्योतिष्टोमः पूरणः (Schol.: दशरात्र- स्यावशिष्टानामङ्कां पूरणो भवति) KĀTJ. ÇR. 24, 7, 19. पाद इयादिपूरणः (Schol.: इयादिः पूरणो यस्य स इयादिपूरणः) PĪṅGALA bei MÜLLER, SL. 149. संख्या° ÇAMĒ. zu BṚH. ĀR. UP. S. 247. voll machend (nämlich eine Zahl) so v. a. eine Ordnungszahl (von द्वितीय an) P. 2, 2, 11. 5, 2, 30. 48. 3, 48. 6, 2, 162. 3, 6. VOP. 7, 36. पूरणी eine Ordnungszahl fem. gen. P. 5, 4, 116. 6, 3, 34. 38. VOP. 6, 12. पूरणप्रत्यय ein Suffix, das Ordinalia bildet, P. 4, 1, 28. VĀRTT. 3. Schol. zu P. 5, 2, 77. पूरणप्रत्ययात्तेन शब्देन Schol. zu KĀTJ. ÇR. 2, 8, 18. — पायान्मेशः पूरणः षड्गुणानाम् HARIV. 7441. पूरणी die Erfüllerin als Beiw. der Durgā 10238. — 2) m. a) Damm HĀR. 129. — b) das Meer UNĀDIVR. im SĀMĒSHIPTAS. ÇKDr. — c) eine Art Oel (विष्णुतैल) DEAR. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes ĀÇV. ÇR. 12, 14. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 28. 61, 5 (pl.). MBH. 12, 1599. SCHIEFFNER, Lebensb. 255 (24). BURN. Intr. 163; vgl. पूरणकाश्यप. Pū- raṇa Vaiçvāmītra ist Liedverfasser von RV. 10, 160. — 3) f. ई a) *Bombax heptaphyllum* AK. 2, 4, 2, 27. MED. — b) Zettel, Aufzug eines Gewebes; = पटारम्भकसूत्राणि MED. Nach H. an. ist पूरण n. = वान- तत्त्वः. — 4) n. a) proparoX. das Vollmachen, Ausfüllen, Anfüllen, Aufblähen: समुद्रस्य MBH. 3, 8824. R. 4, 43, 2 (46, 2 GORR.). कुम्भ° RAGH. 9, 73. गती° (unter आपूरण ist diese Stelle zu streichen) PĀNĒAT. 96, 20. डूपूरैर्दर° Spr. 794. 1785. 2419. PĀNĒAT. 123, 11. — ÇAT. DR. 11, 2, 4, 2. AV. PRĀT. 4, 38. सु० 1, 25, 15. 48, 4. 83, 10. सिरा° 251, 16. धातूनाम् 355, 13. medic. das Ausfüllen, z. B. des Ohres, d. h. das Ein- bringen von Flüssigkeiten oder anderen Stoffen: सरसादिकृतस्तत्र धा- वने पूरणे तथा 2, 13, 6. कर्ण° (s. auch u. d. W.) 366, 1. 10. 14. 16. 20. 367, 4. 7. 9. अन्ति° 1, 181, 13. धनुषः das Vollmachen des Bogens so v. a. das Spannen desselben MBH. 16, 271. R. 1, 67, 14. 75, 4. स्तोम° LĀTJ. 5, 6, 12. KĀTJ. ÇR. 14, 2, 32. 24, 5, 28. 6, 16, 17. संख्या° ĀÇV. ÇR. 10, 1. काल° 12, 3. ÇAMĒ. zu BṚH. ĀR. UP. S. 307. भानेर्भाणपूरणात् so v. a. das Durch- laufen-SŪRJAS. 12, 4. 50. 14, 20. das Versetzen, Ausschmücken mit VARĀH. BṚH. S. 42 (43), 51. अभिलाष° das Erfüllen, Befriedigen MĀLAV. 73. — b) das Multiplizieren ÇUBHĀṆKARA im ÇKDr. — c) Regen ÇABDAM. im ÇKDr. — d) eine Art Gebäck H. an. MED. — e) *Cyperus rotundus* (कु- तन्नटम्) ÇABDAM. im ÇKDr. — f) Zettel, Aufzug eines Gewebes; s. u. 3, b. — Vgl. अपूरणी, कर्णपूरण, निर्वीण°, पद°, पाद° (n. auch P. 6, 1, 134).

पूरणकाश्यप (पू° + का°) m. N. pr. eines Mannes VJUTP. 91. BURN. Intr. 162. SCHIEFFNER, Lebensb. 257 (27). 294 (64). 305 (73).

पूरणीय (vom caus. von 1. पूर) adj. auszufüllen, zu ergänzen: देशा- त्तर इत्यपि पूरणीयम् Schol. zu ĠĀIM. 1, 9. 12.

पूरयितर (wie eben) nom. ag. der da füllt, ausfüllt: परिखाणाम् KULL. zu M. 9, 289. der Erfüller, Befriediger, Beiw. Vishnu's MBH. 13, 7023. Çiva's ÇIV.



**पूरयितव्य** (wie eben) adj. zu füllen, voll zu machen P. 5, 3, 59. Mül-  
LER, SL. 149. संख्या KULL. zu M. 5, 136. zu befriedigen Nir. 7, 23.

**पूरस** n. = **असूप** = वृत्तस RIGAN. im ÇKDr.

**पूरिक** m. ein best. Gebäck (vgl. पूर) MBh. 7, 2809. पूरिकापूयान् unge-  
säuerte Kuchen (nach STENZLER) JĀṢ. 1, 287. पूरिका f. desgl. Brāvaṇa.  
im ÇKDr.

**पूरिन्** (von पूर) adj. füllend, erfüllend am Ende eines comp. MBh.  
8, 4669.

**पूरु** (verwandt mit पुरुष, पूरुष) m. 1) eine der Bez. für Mensch, Leute  
Nāigh. 2, 3. Nir. 7, 23. यं पूरुवो वृत्रहणं सचते RV. 1, 39, 6. विदुष्टे अस्य  
वीर्यस्य पूरवः 134, 4. 4, 38, 1. 3. 5, 17, 1. अयं ते मानुषे जने सोमः पूरुषं सू-  
यते 8, 53, 10. न मे पूरवः सख्ये रिषाथन 10, 48, 5. 1, 63, 7. 4, 21, 10. 6, 20,  
10. 7, 5, 3. 8, 4. 18, 13. 19, 3. 96, 2. 10, 4, 1. — 2) als Bez. eines Volks-  
stammes mit Sicherheit nur in denjenigen Stellen zu erkennen, welche  
eine Zusammenstellung mit andern Stammmamen enthalten: पदवः, तु-  
र्वशाः, दुक्षवः, पूरवः RV. 1, 108, 8. 6, 46, 8. Diese Auffassung ist jedoch  
auch in mehreren unter 1. aufgeführten Stellen zulässig. — 3) als Bez.  
dämonischer Wesen aufgefasst Çat. Ba. 6, 8, 1, 4 (aus RV. 7, 8, 4). — 4) N.  
pr. eines alten Fürsten, eines Sohnes des Jajāti von der Çarmishthā,  
P. 4, 1, 163, Vārt. 2 (wo so zu lesen ist mit der Calc. Ausg.). MBh. 1,  
3160. fgg. 3433. 2, 319. 5, 5044. 7, 2301. Hariv. 1604. 1619. Çik. 82 (das  
Versmaass erfordert eine Länge). Brāg. P. 9, 18, 33. LIA. I, 726. fgg.  
Anh. xviii. fg. N. pr. eines Sohnes des Manu von der Nadvālā Hariv.  
71. des Gāhnu Brāg. P. 9, 15, 3. Pūru mit dem patron. Ātreja ist  
Liedverfasser von RV. 5, 16, 17. — Vgl. पूरु, पौरव.

**पूरुष** s. पूरुष.

**पूर्णा** (partic. von 1. पूर) 1) adj. s. u. 1. पूर. Nachzutragen wäre hier  
voll, vollständig (im Gegens. zu दीप्त, प्रदीप्त) vom Geschrei der Vögel  
und Thiere: वञ्चलकरुतं तितिरिति दीप्तमथ किलिकिलीति तत्पूर्णम्  
Varān. Bhā. S. 87, 11. auch vom Thiere gesagt, wenn es den vollen, natür-  
lichen Laut von sich giebt: कुचकुन्दरी चिच्चिडिति प्रदीप्ता पूर्णा तु सा ति-  
तिडिति स्वनेन 47. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2146. eines De-  
vagandharva 2554. eines buddh. Religiösen (Burnouf nimmt zwei  
Personen dieses Namens an) Burn. Intr. 132. 196. fg. 235. fgg. 260. 448.  
478. Lalit. ed. Calc. 1, 10. Lot. de la b. l. 121. 123. Schiefner, Lebensb.  
248 (18). 283 (33). 294 (64). पूर्णावदान Burn. Intr. 39. Pūrṇa wird häu-  
fig Sohn der Maitrājanī genannt, aber in Lot. de la b. l. so wie bei  
Hiouen-thsang I, 208 wird ein पूर्णमैत्रायणीपुत्र genannt, was unmög-  
lich Pūrṇa, Sohn der Maitr., bedeuten kann, aber auf der anderen  
Seite wohl auch keine neue Persönlichkeit bezeichnen wird. Es wird  
also wohl auch hier पूर्णो मे० zu lesen sein. — 3) f. अ) a) Bez. der 15ten  
Kalā des Mondes Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 2, 26. — b) Bez. der  
5ten, 10ten und 15ten Tithi Varān. Bhā. S. 98, 2. Bhāṭṭotp. zu 93, 11.  
— c) N. pr. eines Frauenzimmers Çuk. in LA. 44, 3. — d) N. pr. eines  
Flusses LIA. I, 88.

**पूर्ण** 1) adj. = पूर्ण gefüllt, voll: नटनर्तनगन्धर्वैः पूर्णैर्विर्धमानकैः।  
नित्ययोगैश्च क्रीडिद्विस्तत्र स्म परिहर्षिताः ॥ MBh. 7, 2199. — 2) pro-  
parox. m. संज्ञायाम् P. 5, 3, 75, Sch. a) ein best. Baum R. 3, 79, 38. — b)

der blaue Holzhäher (स्वर्णचूड, °चूडक) H. an. 3, 71. Med. k. 124. — 3)

f. पूर्णिका ein best. Vogel, = नासाकिवी Trik. 2, 5, 27. H. an. Med.

पूर्णकंस (पू + कंस) m. eine volle Schale Ind. St. 5, 392.

पूर्णकण्ड (पूर्ण + कण्ड) adj. einen vollen, ausgewachsenen Höcker ha-  
bend P. 5, 4, 146, Sch.

पूर्णकण्ड und पूर्णकण्ड adj. P. 5, 4, 149.

पूर्णकाम (पूर्ण + काम) adj. dessen Wünsche erfüllt sind; davon nom.  
abstr. °ता f. Mārk. P. 33, 3.

पूर्णकारण (पूर्ण + 1. का) adj. vollmachend, erfüllend, befriedigend:  
सर्वाशा° Brahmaivaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 21, a, 25.

पूर्णकूट (पूर्ण + कूट) m. Bez. einer best. Klasse von Vögeln Varān. Bhā.  
S. 87, 25. पूर्णकूट 1. 4. Bhāṭṭotp. zu 94, 1 erklärt कारयिका durch कूटपूरी.

पूर्णकुम्भ (पूर्ण + कुम्भ) m. 1) ein Krug mit heiligem Wasser, = भद्र-  
कुम्भ AK. 2, 8, 1, 32. H. 718. Ragh. 5, 63. अयाम् M. 11, 186. — 2) adj.  
einen vollen Krug habend: पूर्णकुम्भा अथो विधत्यः Çāṅkh. Çā. 17, 14, 13.  
17, 8. — 3) eine best. Kampfsart: पूर्णकुम्भौ प्रयुज्य MBh. 2, 903. पूर्णकुम्भं  
प्रचक्रतुः 908. — 4) N. pr. eines Dānava Hariv. 12932.

पूर्णकूट s. u. पूर्णकूट.

पूर्णकाशा (पू + काश) f. eine best. Pflanze Varān. Bhā. S. 47, 40. 97,  
15. Bhāṭṭotp. zu 59, 8.

पूर्णकाष्ठा (पू + काष्ठ) f. eine Cyperus-Art (नागरमुस्ता) RIGAN. im ÇKDr.

पूर्णगभस्ति (पू + गभस्ति) adj. der die Arme voll hat: Savitar RV. 7,  
43, 4; vgl. उभा तै पूर्णा वसुना गभस्ती 57, 3.

पूर्णचन्द्र (पू + चन्द्र) m. 1) Vollmond N. 11, 30. 16, 10. 22. R. 3, 52, 16.  
53, 44. Spr. 990. Kathās. 4, 6. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Lot. de  
la b. l. 2. eines Autors Colebr. Misc. Ess. II, 49. West. Rad. III.

पूर्णाता (von पूर्णा) f. das Vollsein, Fülle Hariv. 3860. Kathās. 40, 45.  
रिक्तः सर्वो भवति हि लघुः पूर्णाता गौरवाय Megh. 20.

पूर्णत्व (wie eben) n. dass. Vjotr. 172. दिशो यद्रक्तपूर्णत्वम् das Vollsein  
von Blut Kathās. 46, 146.

पूर्णदर्व (पू + दर्व = दर्वि) n. die Cerimonte mit dem vollen Löffel  
(vgl. VS. 3, 49) Çat. Ba. 2, 5, 3, 16. Çāṅkh. Çā. 3, 15, 15 (°दर्व्यम् und  
°दर्विम् v. l.). — Vgl. पौर्णदर्व.

पूर्णदेव (पू + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 101, a, 32.

पूर्णपात्र (पू + पात्र) m. n. ein volles Gefäß; ein Geschirr voll, quan-  
tum vas capit; bezeichnet zugleich ein bestimmtes Maass (von Reis oder  
andern Körnerfrüchten); = तलादिपूर्णा भाजनम् H. an. 4, 271. = वस्तु-  
पूर्णपात्र Med. r. 283. Schol. zu Kāṭj. Çā. 6, 10, 37. अष्टमुष्टिर्भवेत्कुक्षिः  
कुक्षयो ऽष्टौ च पुष्कलम्। पुष्कलानि च चत्वारि पूर्णपात्रो विधीयते ॥  
Grujasaṅg. im ÇKDr. (die Lesart unserer Hdschr. s. u. पुष्कल; KULL.  
zu M. 7, 126 liest आढकः परिकीर्तितः st. पूर्णपात्रो वि०). अञ्जलौ पूर्ण-  
पात्रमानयति TBa. 3, 3, 10, 4. Çat. Ba. 1, 5, 2, 7. यथा पूर्णपात्रं परासिञ्चेत्  
15, 9, 2, 1. 11, 7, 2, 1. पूर्णपात्रं स्थालीपाकस्य दक्षिणा LĀṭj. 4, 9, 6. 12,  
11. Kauç. 6. Āçv. Gruj. 1, 10. Kāṭj. Çā. 3, 8, 8. masc. Çat. Ba. 4, 4, 2, 13.  
Kāṭj. Çā. 6, 10, 37. 10, 8, 7. Gonn. 1, 9, 4. कंसं वा चमसं वात्रस्य पूरयित्वा  
कृतस्य वाकृतस्य वापि वा फलानामिवैतं पूर्णपात्रमित्याचक्षते 6. °पात्री f.  
Çāṅkh. Gruj. 1, 6. Nach H. an. und Med. ist पूर्णपात्र n. = वर्द्धापक (?),  
nach Trik. 3, 2, 7 = वर्द्धायनाप्त; nach H. 677. Hān. 19 und Gāṭādh. im



ÇKDr. bezeichnet das Wort *Kleider, Kränze u. s. w., die Freunde an Festen erbeuten und nach Hause tragen.*

पूर्णपात्रमय (vom vorherg.) adj. f. *in einem Purnapâtra bestehend: ०मयोमाहुः पाकयज्ञस्य दत्तिणाम्* MBh. 12, 2806. वचः (अभूत्पुरि) so v. a. *alles Reden drehte sich nur um volle Gefässe, man sprach nur von vollen Taschen* KATHÂS. 23, 84. *jede Rede ein Gedicht* BROCKHAUS.

पूर्णबीज m. = बीजपूर Citrone (voller Kerne) RÂGÂN. im ÇKDr.

पूर्णभद्र (पूर् + भद्र) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 1557. eines Mannes HARIV. 1700. DAÇAK. 118, 1. des Vaters des Jaksha Harikeça SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 1.

पूर्णमा f. = पूर्णिमा BHAR. zu AK. 1, 1, 3, 7. ÇKDr.

पूर्णमानस (पूर् + मा०) adj. *dessen Herz befriedigt ist* R. 3, 75, 25.

पूर्णमास (पूर् + मास) m. Vollmond ÇAT. Ba. 11, 2, 4, 1. fgg.

पूर्णमास (पूर् + मा०) m. Vollmond und die Feier am Tage des Vollmondes TS. 1, 6, 3, 2, 2, 10, 2, 5, 4, 1, 3, 4, 4, 1. दर्शमहर् पूर्णमासं यज्ञं यज्ञैः TBr. 1, 2, 4, 14, 3, 7, 5, 13. ÇAT. Ba. 11, 2, 4, 8. चित्रापूर्णमासे, फल्गुनी० TS. 7, 4, 9, 1. — MBh. 12, 1007. personif. ein Sohn Dhâtara's von der Anumati Bhâg. P. 6, 18, 3. पूर्णमासी f. = पूर्णिमा HALÂJ. 1, 112. ÇABDAM. im ÇKDr. पूर्व० WEBER, GJOT. 73; vgl. पौर्णमासी. — Vgl. पौर्णमास.

पूर्णमुख (पूर् + मुख) m. Vollgesicht, N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 2157.

पूर्णमैत्रायणीपुत्र s. u. पूर्ण 2. am Ende.

पूर्णयोग (पूर् + योग) m. eine best. Kampart MBh. 2, 940.

पूर्णवन्धुर (पूर् + व०) adj. *dessen Wagenkasten gefüllt ist: प्र नूनं पूर्णवन्धुरस्तुतो योहि वशं मनु* RV. 1, 82, 3.

पूर्णवपुस् (पूर् + व०) adj. *vollleibig: निशाकर der Vollmond* MBh. 12, 5674.

पूर्णवर्मन् (पूर् + व०) m. N. pr. eines Mannes HIUEN-TSANG I, 463 (०वर्म St. JULIEN).

पूर्णविनाशिक m. = सर्वविनाशिक Bez. der Buddhisten, weil sie eine vollständige (पूर्णा) Vernichtung (विनाश) annehmen, COLEBR. Misc. Ess. I, 393.

पूर्णसौगन्ध (पूर्ण + सौ०) m. N. pr. eines Mannes; s. पौर्णसौगन्ध.

पूर्णहोम (पूर् + होम) m. = पूर्णाहुति GOBH. 4, 8, 16. KAUC. 67. 72. 73. 138. 140.

पूर्णाङ्ग (पूर् + अङ्ग) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 2157.

पूर्णाञ्जलि (पूर् + अञ्जलि) m. zwei Handvoll KAUC. 78. 133.

पूर्णानक n. 1) = घनक Trommel H. an. 4, 22. पूर्णालक MED. k. 200. पूर्णानक der Laut einer Trommel ÇABDÂRTHAK. bei WILS. — 2) = पूर्णपात्र Kleider und Kränze, die gute Freunde an Festen erobern, H. 677. H. an. Hîa. 19 (पूर्णालक der Text, पूर्णानक die Corrigg.). पूर्णालक TRIK. 3, 2, 7. MED. — 3) = पात्र Gefäß H. an. — 4) Mondstrahl ÇABDÂRTHAK. bei WILS.

पूर्णामृता (पूर्ण + अमृता) f. Bez. der 16ten Kalâ des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26.

पूर्णायत (पूर्ण + आयत) adj. *vollkommen gespannt; subst. ein vollkommen gespannter Bogen: पूर्णायतोत्सृष्टैः शरैः* HARIV. 13413.

पूर्णायुस् (पूर्ण + आयुस्) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1, 2554.

HARIV. LANGL. II, 481 (die Calc. Ausg. 14186 liest ऊर्णायु). — Vgl. ऊर्णायु.

पूर्णार्थ (पूर्ण + अर्थ) adj. *der sein Ziel erreicht hat, dessen Wunsch erfüllt worden ist* Bhâg. P. 3, 2, 5.

पूर्णालक s. u. पूर्णानक.

पूर्णशा (पूर्ण + आशा) f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 339 (VP. 184). — Vgl. पर्णाशा.

पूर्णकृति (पूर्ण + कृ०) f. Vollpfer d. h. Darbringung eines vollen Löffels TBr. 3, 8, 10, 5. उद्धृत्याकृत्नीयं पूर्णाकृतिं बुद्धेति ÇAT. Ba. 2, 2, 4, 1, 13, 1, 3, 4, 4, 10. KÂTJ. Çr. 4, 7, 14. 15, 1, 7. 20, 1, 20. इति पूर्णाकृत्यत्तमस्याधिषम् ÂÇV. Çr. 2, 1, 3, 13. GRHJASÂNGR. 1, 9, 26. MBh. 4, 930 (पूर्णकृत्य: nom. pl.). 14, 627 (पूर्णा० gedr.). RÂGA-TAB. 6, 143. पूर्णाकृतिक adj. *darauf bezüglich* Schol. zu KÂTJ. Çr. 26, 2, 19.

पूर्ण f. nom. act. von 1. पर Vor. 26, 184.

पूर्णिका s. u. पूर्णक.

पूर्णमन् (von पूर्ण) m. N. pr. eines Bruders des Kaçjapa und Sohnes des Marîki von der Kalâ Bhâg. P. 4, 1, 13. fg.

पूर्णमा (wie eben) f. Vollmondsnacht, Vollmondstag AK. 1, 1, 3, 7. H. 149. RÂGA-TAB. 5, 156. Schol. zu SÛRJAS. 4, 7. ०रात्रि H. 143. शर्वरी० Spr. 2964. ०दिन PANKAT. 74, 22. ०व्रत BHAVISHJOTT. P. in Verz. d. B. H. 135, b, 8 v. u. — Vgl. चलत्, गृत.

पूर्णमासी f. nach Lois. zu AK. 1, 1, 3, 7 angeblich = पौर्णमासी.

पूर्णकार (पूर्ण + 1. कर) vervollständigen KATHÂS. 4, 88.

पूर्णन्द (पूर्ण + इन्द्र) m. Vollmond TRIK. 3, 3, 89. KATHÂS. 45, 334. Spr. 1816. KÂURAP. 7.

पूर्णोत्कट (पूर्ण + उ०) m. N. pr. eines Berges MÂRK. P. 58, 13.

पूर्णोत्सङ्ग (पूर्ण + उ०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 472.

पूर्णोदरा (पूर्ण + उदर) f. N. pr. einer Gottheit Verz. d. Oxf. H. 97, a, 35.

पूर्णोपमा (पूर्ण + उ०) f. ein vollständiges Gleichniss (welches die vier Erfordernisse उपमान, उपमेय, साधारणधर्म, उपमावाचक oder सादृश्यप्रतिपादक sämtlich enthält), Gegens. सुप्तोपमा. KUALAJ. 4, b (3, b). PRATÂPAR. 74, b, 73, a.

पूर्त (partic. praet. pass. von 1. पर) P. 8, 2, 57. 7, 1, 102, Sch. 1) *gefüllt, voll von* TRIK. 3, 3, 169. H. an. 2, 180. MED. l. 36. ऐश्वर्यवैराग्यपशोऽवबोधवीर्यश्रिया (त्वं) पूर्वमहं प्रपद्ये Bhâg. P. 3, 24, 32. *verdeckt, verhüllt* VIÇVA bei WILS. — 2) n. *Gewährung; Lohn, Belohnung; Lohn, auf welchen man Anspruch hat, Verdienst; später ein verdienstliches Werk, wie Speisung von Brahmanen, Brunnengraben u. s. w.* AK. 2, 7, 27. TRIK. H. 834. H. an. MED. आ स रतु य इव्दौ अदेवः पूर्वमादे RV. 8, 46, 21. नृहि ते पूर्वमन्त्रिपद्भुवनेमानां वसो 6, 16, 18. यदुतं यत्परदातं यत्पूर्तं याश्च दत्तिणाः VS. 18, 64. विहि पूर्वस्य नो राजन् AV. 6, 123, 5. स्वं मे इष्टं स्वं दत्तं स्वं पूर्तं स्वं आतम् TBr. 3, 7, 5, 4. इष्टं पूर्वम् AV. 9, 5, 13. 6, 34. AIT. Br. 7, 24, 24. KAUC. 3. पितृव्यगुरुदैहिकित्रान्तुः स्वस्वीयमातुलान् । पूजयेत्कव्यपूर्तिभ्याम् BRHASPATI bei KULL. zu M. 9, 187 und DÂJABH. 269, 3. अद्भ्येष्टे च पूर्ते च नित्यं कुर्यादतन्त्रितः M. 4, 226. न पूर्वानि प्रदास्यति तुल्यत्वममैर्गताः HARIV. 7273. पूर्वमिष्टम् Bhâg. P. 7, 15, 29. पूर्वं मुरालयारामकृपाज्ञीव्यादिलक्षणम् 49. दीर्घिकारामकासारप्रमुखैर्दित्तिणैः । पूर्वैरनैर्धर्मैर्निरत्तरमपालयत् ॥ Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, ÇL 45. MÂRK. P. 40, 4. adj. in Verbindung mit धर्म so v. a.



पूर्व n.: तस्मादिष्टा पूर्वश धर्मो दावपि नश्यतः 13, 15. पूर्व heisst eine von Kamalākara verfasste Schrift über Brunnengraben u. s. w. Verz. d. B. H. No. 1223. Nach ÇANDAR. im ÇKD. ist पूर्व auch = पालन das Hüten, Bewachen. — Vgl. इष्टापूर्त Streben und Lohn; in der späteren Literatur aber Opfer und andere verdienstliche Werke (इष्टापूर्तसंपूर्ति NAIŠH. 17, 160). Vgl. पार्त, पार्तिक.

पूर्ति (wie eben) f. 1) Füllung, Vollmachung MED. I. 33. VOP. 9, 53. 10, 2, v. l. 11, 7. पाद° P. 6, 1, 134. Sch. H. ad. 7, 9. — 2) Gewährung; Lohn, Bezahlung: विद्याभिर्गोभिर्भिर्पूर्तिमस्याम् RV. 6, 13, 6. देवी पूर्तिर्दक्षिणा देवयज्ञा 10, 107, 3. मा पूषन्पूर्त्या विराधि TS. 4, 2, 3, 2. 2. 4, 3, 1. पूर्तिकाम (पूर् + काम) adj. Gewährung —, Lohn wünschend AV. 7, 103, 1.

पूर्तेन adj. von पूर्व gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. einer, der das Pūrta-Verdienst hat: यज्ञेन वा इष्टी पक्वेन पूर्ती TS. 1, 4, 7, 3. य एष अदनः पच्यते तेन पूर्ती KĀṬH. 8, 13. पूर्ती आदि P., Sch.

पूर्वार् (2. पुर + द्वार) f. Stadthor AK. 2, 2, 16.

पूर्वार् (2. पुर + द्वार) n. dass. AK. 3, 4, 3, 33. H. 981.

पूर्वति (2. पुर + प) m. Herr der Burg, — Stadt RV. 1, 173, 10.

पूर्व und पूर्व s. पूर्व, पूर्व.

पूर्वेद् (2. पुर + भिद्) adj. Wehren —, Burgen brechend RV. 3, 34, 1. 51, 3. 3, 33, 5. 3, 88, 4.

पूर्वेन्ध (2. पुर + भिन्ध) n. das Zerbrechen der Wehren, — Burgen RV. 1, 112, 14.

पूर्व (von 1. पुर) adj. zu füllen, zu befriedigen: अपूर्या पूरयन्तिष्कामायुषापि न शक्नुयात् MBH. 12, 514.

पूर्वणा (2. पुर + यान) AV. P. 1. 3, 83. adj. zur Feste (nämlich der himmlischen Welt) führend: पृथिविः AV. 18, 1, 54. 4, 68.

पूर्व (auch पूर्व s. पूर्व)

पूर्व (पूर्व AK. 3, 4, 31, 136. MED. b. 6 und auch sonst) 1) adj. (f. आ) mit pronom. Decl.; abl. auch पूर्वात्, loc. auch पूर्वे, nom. pl. auch पूर्वाम् gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. P. 7, 1, 16. 1, 1, 34. VOP. 3, 9. 12. 27. mit einem abl. verbunden P. 2, 3, 29. VOP. 3, 21. mit seinem subst. componiert P. 2, 1, 58. a) der vordere; östlich (पूर्वा sc. दिश्च Osten) AK. 3, 4, 31, 136. H. 167. an. 2, 582. MED. b. 6. HALĀJ. 1, 101. यस्मिन्ब्रह्मा राजन्ति पूर्व एति RV. 4, 50, 8. रथं पूर्वं कर्दपरे ब्रजुवांसम् 5, 31, 11. Fuss AV. 10, 4, 2. Zitzen TBH. 2, 1, 8, 1. कनिष्ठपूर्वाः ÇĀṆEB. ÇR. 4, 15, 8. KĀṬJ. ÇR. 16, 2, 4. पूर्वपश्चाज्जङ्गादिदेशौ AK. 2, 8, 2, 8. H. 1228. subst. Vordertheil: पूर्व कायस्य P. 2, 2, 1. Sch. अनवरतधनुर्ग्यस्फालनक्रूरपूर्व (गात्र) ÇĀṆ. 37. नासा° TAIK. 2, 8, 27. instr. pl. fem. etwa vorn, vorwärts: प्र पूर्वाभिस्तिरते राष्ट्रि प्रारः RV. 1, 104, 4. 5, 48, 2. पूर्वम् voran IÇOP. 4. R. 6, 1, 8. — पूर्वे अर्थे रजसः östlich RV. 1, 92, 1. AV. 11, 2, 25. 5, 6. ÇĀṆ. B. 10, 6, 2, 1. KĀṬJ. ÇR. 9, 4, 3. 4, 7, 19. उत्तर° 5, 9, 20. 8, 3, 5. दक्षिण° 4, 7, 10. 25, 13, 31. ÅÇV. GRUH. 4, 4. पूर्वी यज्ञमानात् östlich von LĀṬJ. 4, 10, 25. तोर SUND. 2, 12. समुद्र (vgl. पूर्वसमुद्र, °सागर, पूर्वाम्बुधि) M. 2, 22. दिश्च MBH. 3, 3762. 3768. R. 1, 63, 1. ÇĀṆ. 4, 128. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. °यापि SÜRJAS. 1, 29. 54. पूर्वपश्चिमा 3, 4. पूर्वपश्चायतावतौ MĀRK. P. 54, 24. पश्चिमात्तरपूर्वः (पुरद्वारैः) M. 5, 92. विवित्य पृथिवीं सर्वां स पूर्वापरदक्षिणाम् MBH. 3, 15255. — b) früher, vorherig, vorhergehend vor (abl.); alt, her-

kömmlich, bisherig; pl. subst. die Alten, Altvordern (Gegens. अपर, अवर, उपर, उत्तर, पश्चिम, नव्यम्, नूल, द्वितीयः) = आदि. आद्य, अद्य. पूर्वज्ञ AK. 3, 2, 30. 3, 4, 31, 136. H. 1459. H. an. MED. HALĀJ. 4, 22. तान्पूर्व्या निविदा ह्रमके वयम् RV. 1, 89, 3. 96, 2. पूर्वा विश्वस्माद्बुवनादबोधि 123, 2. आसां पूर्वामामहेसु स्वसृणामपरा पूर्वामभ्येति पश्चात् 124, 9. 126, 5. 141, 5. जरितारः 175, 6. करणानि 4, 19, 10. मानुषात्पूर्वः 2, 3, 3. पितरः 6, 22, 2. ऋषयः 7, 29, 4. 5, 25, 2. न ते पूर्वं मयवन्नापरासां न वीर्यं नूतनः कश्चनाप 42, 6. पूर्वः पूर्वा यज्ञमानो वनीयान् 5, 77, 2. 6, 60, 6. 7, 22, 9. 3, 20, 15. 27, 10. 10, 15, 2. अग्नेः पूर्वं धातरो अर्थमेतमन्वावरीचुः 10, 51, 6. AV. 9, 5, 27. 10, 3, 3. 11, 5, 5. VS. 13, 31. 31, 20. राकां पूर्वा शंसेत् AIT. BR. 3, 37. 6, 20. 7, 33. ÇĀṆ. B. 1, 6, 1, 3. न पूर्वं नापरे जनाः 13, 5, 4, 14. 12, 1, 2, 23. 3, 5, 1. 14, 4, 2, 2. 7, 1, 1. 9, 1, 10. KĀṬJ. ÇR. 2, 8, 1. 1, 1. 9, 13, 3. M. 1, 10. असमृद्धि 4, 137. °भुक्ति 8, 252. Hip. 3, 18. MBH. 5, 1063. R. 1, 25, 9. 31, 3. जनेन KUMĀRAS. 1, 54. नासमीदृय परं स्थानं पूर्वमायतनं त्यजेत् Spr. 903. ÇĀṆ. 41, 11. °चित्तन RĀGA-TAR. 5, 200. अन्धे पूर्वं AK. 3, 5, 20. संध्या M. 2, 101. fgg. 4, 98. MBH. 1, 657. पूर्व मनीषिणः M. 2, 89. 3, 37. 9, 267. BHAG. 4, 15. MBH. 1, 7178. RAGH. 1, 4. KATHĀS. 4, 10. धियमाणे तु पितरि पूर्वेषां निर्वपेत् M. 3, 220. R. 1, 42, 2. 2, 2, 4. 73, 17. 18. RAGH. 1, 67. 5, 14. ÇĀṆ. 49. KATHĀS. 32, 116. MĀRK. P. 21, 92. मत्पूर्वः पुरुषैः कृतम् die vor mir gelebt haben 133, 14. मत्पूर्वः mein älterer Bruder R. GONN. 2, 93, 14. मासेन पूर्वः und मासपूर्वः um einen Monat früher P. 2, 1, 21. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 30. पूर्वस्मिच्छूये देवगृहे in dem früher leeren Tempel VID. 171. In comp. mit dem praed., das seinen Accent bewahrt, P. 6, 2, 22. आद्य°, दर्शनीय° der früher reich, hübsch war, Sch. स्त्री° der früher ein Weib gewesen ist MBH. 5, 5939. 6, 4483. 4967 (wo wohl °पूर्वः zu lesen ist). Ueberaus häufig nach einem partic. praet. pass.: दृष्ट° früher gesehen N. 1, 13. 28. 23, 7. MBH. 2, 2344. R. 1, 9, 21. 3, 49, 25. 52, 36. अदृष्ट° N. 16, 22. R. 1, 9, 27. MĀRKĒH. 90, 11. श्रुत° R. GONN. 1, 69, 22. ÇĀṆ. 95, 5. उक्त° R. 1, 58, 19. वनं न गतपूर्वं ते SĀV. 4, 20. परिणीत° ÇĀṆ. 65, 23. ऊढ° 79, 15. 110, 17. चरित° 96. अपरिज्ञात° MBH. 13, 1591. अनास्वादित° R. 1, 9, 36. RAGH. 3, 54. आनमित° 11, 72. कृत° HIT. ed. JOHNS. I, 114. विदित° PRAB. 91, 6. न निवर्तितपूर्वश्च कदाचिद्व्रणामूर्धनि MBH. 5, 7341. भूत° P. 5, 3, 53. 6, 2, 22. ARĀ. 8, 21. BRĀHMAN. 1, 22. अज्ञतभूतपूर्व P. 3, 1, 97. Sch. अभूत° R. 1, 9, 20. पितृसोमपूर्व M. 11, 8. — compar. पूर्वतर RV. 1, 113, 14. काल MBH. 5, 3768. अन्धे पूर्वं पूर्वतरे यति AK. 3, 5, 20. पूर्वतरः कश्चित्सखा BHAG. P. 4, 28, 51. पितामहाः पूर्वतराश्च तेषाम् R. GONN. 2, 118, 30. ततो जनाः पूर्वतरे R. SCHL. 2, 109, 34. — पूर्वम् adv. vormalis, früher, zuerst, zuvor, vorher: यमु पूर्वमाहुर्वे तमिदं ऊचे RV. 2, 37, 2. 1, 30, 9. AV. 4, 35, 2. 37, 1. 3, 1, 10. AIT. BR. 3, 32. M. 8, 354. fg. BRĀHMAN. 1, 20. MBH. 2, 1423. R. 1, 1, 22. SÜRJAS. 1, 44. RAGH. 4, 2. ÇĀṆ. 82, 9. 143. KATHĀS. 2, 68. 32, 172. MĀRK. P. 62, 15. PĀNĀT. 45, 2. पूर्व क्वापि सखा मे ऽसि (praes.) संबन्धी च जनाधिप। अत ऊर्ध्वं तु भूयस्त्वं प्रीतिमाकुरुर्महसि ॥ N. 25, 11. कालाग्रिना यथा पूर्वं त्रैलोक्यं दह्यते ऽखिलम् R. 1, 65, 16. पयो नाम निधिः पूर्वं मयस्य भवति MĀRK. P. 68, 8. तं पूर्वमभिवादयेत् M. 2, 117. 3, 94. 204. JĀGĒ. 1, 247. R. 2, 72, 9. अहं पूर्वमहं पूर्वमित्यन्योऽन्यं निजघ्नतुः SUND. 4, 18. MBH. 7, 1807. PĀNĀT. 51, 18. H. 318. पूर्व द्रोषानभिख्याप्य M. 8, 205. पूर्व भोजं (oder भुक्ता) व्रजति P. 3, 4, 24. पूर्वम् — ततस् M. 2, 60. 5, 139. SĀV. 3, 13. R. 1, 12, 21. ÇĀṆ. 189. पू-



र्वम् — पश्चात् 179. M. 4, 125. पूर्वम् — उपरि Spr. 2331. पूर्वम् — अधुना 2831. पूर्वम् — अग्य ÇĀK. 184. अग्य पूर्वम् bis jetzt R. 1, 32, 8. पूर्वम् mit dem abl. vor KATHOP. 4, 6. BRĀHMAN. 2, 22. ज्येष्ठाभिगमनात् RAGH. 12, 85. am Ende eines comp. nach: देवतातिथिपूर्व (so dass Götter und Gäste vorangehen) च सदा प्राप्नोत वाग्यतः MBH. 14, 1272. पितृपूर्व विसर्जयेत् (v. l. विसर्जनम्) JĀGŌ. 1, 246 (nachdem er vorher die Väter angerufen STENZLER). Das adv. ohne Flexionszeichen häufig am Anfange eines comp. vor einem adj., namentlich vor einem partic. praet. pass.: पूर्वापकारिन् R. 2, 97, 25; vgl. °कारिन्, °कृत u. s. w. पूर्वाक्त M. 2, 185. 3, 256. 7, 200. °चोदित 3, 26. 8, 160. पूर्वचोदितव PĀR. GRHJ. 2, 17. — M. 6, 15. 8, 37. 9, 87. 281. MBH. 14, 524. R. 1, 31, 24. R. GORR. 1, 70, 13. ÇĀK. 172. KUMĀRAS. 7, 47. KATHĀS. 25, 182. 32, 26. PĀNĀT. 20, 7. 129, 1. पूर्वानुभूत Schol. zu KĀURAP. Einl. compar. पूर्वतरम् BHĀG. 4, 15. स दर्श सीतो सीता च तं पूर्वतरं दर्श hatte ihn früher erblickt R. 3, 48, 19. — c) der erste in der Reihenfolge: साक्षस so v. a. die niedrigste Strafe M. 8, 120. 121. 276. 9, 284. दम 287. त्रयश्चाश्रमिणः पूर्वे (nach KULL. der ब्रह्मचारिन्, गृहस्थ und वानप्रस्थ) 12, 114. — d) vorhergehend, früher so v. v. a. zuerst genannt, — ausgesprochen u. s. w. (Laut, Wort); Gegens. उत्तर M. 10, 68. Hir. I, 8. P. 3, 2, 104. KĀR. zu P. 4, 1, 13. H. 17. पूर्व — पर P. 6, 1, 84. पूर्व पूर्व विवर्जयेत् M. 2, 184. 7, 52. 9, 295. 10, 114. पूर्व-पूर्वतमाभावे MBH. 1, 4674. °विधि P. 1, 1, 57. पूर्वोत्तरसूत्रयोः P. 1, 4, 106, Sch. पूर्वतरस्रोक्ते KULL. zu M. 1, 20. पूर्वोत्तर M. 2, 125. दीर्घसुतयोः पूर्वा मात्रा AV. PRĀT. 1, 38. 56. अलो ऽत्यात्पूर्व उपधा P. 1, 1, 65. VĀrtt. zu P. 1, 1, 46. 47. सर्वे पूर्वम् alle vorangehenden Wörter AK. 2, 9, 9. नामि° dem ein Nāmin vorangeht RV. PRĀT. 1, 20. 24. 2, 10. गजपूर्व Elephanten d. i. der Zahl acht vorangehend so v. a. der siebente ÇRUT. 13. पूर्वे die folgenden Wörter AK 2, 6, 2, 7. पुण्यः शब्दो मुनिरिति केवलं राजपूर्वः wenn राजन् ihm vorangeht ÇĀK. 47. दशपूर्वय d. i. दशरथ RAGH. 8, 29. ज्ञा ह्रुपेतस्मादनुपूर्वात् P. 1, 3, 58, Sch. AK. 3, 6, 2, 16. 3, 43. पूर्वम् adv.: स्रवत्येनाकृतं पूर्व परस्ताच्च विशीर्यते M. 2, 74. भवत्पूर्वं चरेद्भक्तमुपनीतो द्वि-जोत्तमः । भवन्मध्यं तु राजन्यो वैश्यस्तु भवदुत्तरम् ॥ so dass mit भ- die Rede beginnt 49. — e) am Ende adjectivischer Comp. erblasst bei पूर्व häufig die Bedeutung des Früheren, Vorangehenden und das Wort lässt sich hier durch begleitet von, verbunden mit (vgl. पुरस्कृत unter पुरस्, und पुरस्कार) wiedergeben; auch werden solche Composita mit der Endung des acc. oft als Adverbia gebraucht. संवन्धमाभाषणपूर्वमाहुः man sagt, die Freundschaft beginne mit einem Gespräche, RAGH. 2, 55. Hier hat पूर्व noch seine ursprüngliche Bedeutung; so auch in बहुमानपूर्वा सपर्या auf Hochachtung beruhend KUMĀRAS. 3, 31 und संस्कारपूर्वं ग्रहणं श्रुतेः AK. 2, 7, 40. H. 842. Dagegen ist मृदुपूर्वा वाक् einfach eine freundliche Rede N. 11, 32. मृदुपूर्वं च भाषते so v. a. freundlich R. 2, 1, 8. N. 22, 2. प्रीतिपूर्वम् MBH. 1, 5435. स्मितपूर्वं वचो ऽब्रवीत् INDR. 4, 5. Hip. 2, 23. स्मितपूर्वाभिभाषिन् N. 3, 19. Spr. 2769. KUMĀRAS. 7, 47. उवाच मधुरं वाक्यं सान्त्वपूर्वमिदं शनैः Hip. 4, 26. उपायपूर्वं आरम्भः AK. 3, 4, 23, 142. प्रणाम-पूर्वम् KATHĀS. 2, 52. तत्र नामान्वयाध्यानपूर्वं चैतामदर्शयत् 29, 32. प्रदान-पूर्वं संतोष्य ताम् mit einem Geschenke 3, 56. यदि वा बुद्धिपूर्वाणि यद्यबु-द्ध्यापि क्रानिचित् । मया कृतान्यकार्याणि mit oder ohne Wissen N. 25, 9. R. 2, 22, 8. मतिपूर्वम् (Gegens. अज्ञानात्) M. 11, 146. अबोधपूर्वम् ohne

Wissen ÇĀK. 99. वधो ज्ञानपूर्वकतः DAÇ. 2, 22. M. 12, 89. विधि° R. 4, 11, 17. अप्रेतापूर्वकारिन् RĀGĀ-TAR. 4, 640. अप्रेतापूर्वकारिता 58. सा ग-लमोदनपूर्वं विनाशिता ÇOK. in LA. 43, 1. मृदुपूर्वेण = मृदुपूर्वम् MBH. 4, 119. च्यब्दपूर्व entspricht दशाब्दाव्य M. 2, 134. ह्यपूर्वेण कर्मणा so v. a. ह्यमेधेन R. 1, 11, 9. पुत्रिकापूर्वपूत्राः sind wohl Söhne durch Vermittelung einer पुत्रिका MBH. 13, 1591. गण° (u. d. Worte falsch erklärt) wohl zu einer Körperschaft gehörend ebend. स्त्री° (bedeutet auch früher Weib gewesen; s. u. b) wohl der viel mit Weibern zu thun hat oder sich von seinem Weibe beherrschen lässt 1593. सखिपूर्वं n. scheint das Jmd-Freund-Nennen, Freundschaft zu bedeuten: न दरिद्रो वसुमतो नावि-द्वान्विदुषः सखा । न शूरस्य सखा क्लीवः सखिपूर्वं किमिष्यते MBH. 1, 5142. 5144. ततो हुपदमागम्य सखिपूर्वमहं प्रभो । अत्रुवं पुरुषव्याघ्र स-खायं (so ist zu lesen st. सखा ऽयं) विद्धि मामिति ॥ 5194; hier ist das Wort adv. ich sprach ihn mit «Freund» an. — f) fehlerhafte Variante für पूर्णा voll, ganz SvĀMIN zu AK. 3, 2, 15. ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Fürsten BHĀG. P. 9, 2, 19. — 3) f. श्री a) Osten; s. u. 1, a. Bez. des im Osten von Madhjadeça gelegenen Landes LIA. I, 93. — b) zusammenfassende Bezeichnung der Nakshatra पूर्वफाल्गुनो, पूर्वाषाढा und पूर्वभद्रपदाः °त्रय VARĀH. BRH. S. 15, 28. 97, 8. °पुक्तं निशाकरे WEBER, GJOT. 34. — 4) n. a) eine best. grosse Zahl von Jahren H. 133; vgl. den Schol. und COLEBR. Misc. Ess. II, 208. — b) N. der ältesten Schriften der Gāina, deren 14 aufgezählt werden, H. 247. fg. = श्रुति-भेद H. an. — c) N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 14. — Nach gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 34 ist पूर्व m. und n. Das Wort ist wohl etymologisch verwandt mit पुरा, पुरस्. Vgl. अ°, अनु°, अभि°, उत्तर°, य-थापूर्वम्; पूर्वण s. besonders.

पूर्वक (von पूर्व) adj. (f. पूर्विका) 1) früher: नामन् MBH. 1, 6473. प्रुची-न्कर्माणं पूर्वके 12, 3204. जामन् 13697. मति 14, 686. HARIV. 9404. In comp. mit dem praed.: स्त्री° der früher Weib war MBH. 5, 5940. 6, 4484. 4484. भूत° früher gewesen AK. 2, 1, 13. H. 964. m. Vorfahr, Ahn: यथास्य पूर्वको राजा पूरुः HARIV. 3176. R. 1, 44, 50. 66, 13. R. GORR. 1, 41, 2. पूर्वकैर्मम राजेन्द्रैः R. SCHL. 2, 2, 3. R. GORR. 2, 18, 37. 5, 7, 25. 63, 5. MĀRK. P. 109, 25. — 2) der erste: तमित्वाकुमयोध्यायां राजानं विद्धि पू-र्वकम् R. 1, 70, 24. 2, 110, 7. धर्म Spr. 301. Am Ende eines adj. comp. substantivisch gebraucht: सर्वे वर्णा ब्राह्मणपूर्वकाः HARIV. 11382. तन-याः — जनमेजयपूर्वकाः BHĀG. P. 9, 22, 34. अनन्यपूर्विका die früher keinen andern Mann gehabt hat JĀGŌ. 1, 52. देवपूर्वकम् adv. nach den Göttern (vgl. u. पूर्व 1, b) M. 3, 209. प्रातः संध्यामुपसीत् दत्तधावनपूर्वकम् nachdem er zuvor die Zähne gereinigt JĀGŌ. 1, 98. — 3) am Ende eines adj. comp. so v. a. begleitet von, verbunden mit; hier und da schimmert noch die ursprüngliche Bed. des Vorangehenden durch (vgl. पूर्व 1, e): व्याहृ-तिपूर्विका M. 2, 78. 84. गायत्रीं शिरसा सार्धं जपेद्याहृतिपूर्विकाम् JĀGŌ. 1, 23. लेख्यं तु सात्तिमत्कार्यं तस्मिन्धनिकपूर्वकम् 2, 84. SĀMKEHJAK. 3, 30. श्रान्तेपूर्वकः प्रभः पूर्वपतः SUÇR. 2, 539, 5. चतुःपूर्विका, घ्राण°, अवण°, त-क्° वृत्तिः GAUDAP. zu SĀMKEHJAK. 30. उद्धरतिरिद्धाद्धरणपूर्वके निधाने वर्तते SIDDH. K. zu P. 4, 2, 14. गुरुकुलवासपूर्वकवेदाध्ययनान्तरम् Schol. zu GĀIM. 1, 1. °पूर्वकम् so v. a. mit, nach, gemäss, unter: भोभवत्पूर्वकं तेनमभिभाषेत M. 2, 128. विधि° nach der Regel 2, 173. 3, 84. 96. 99.



216. 4, 101. 6, 5. R. 1, 9, 29. 2, 28, 11. अविधि° BHAG. 9, 23. 16, 17. विधि-  
वन्मन्त्रपूर्वकम् MBH. 1, 4249. R. 1, 73, 22. प्रीति° M. 8, 187. 9, 193. BHAG.  
10, 10. मति° M. 4, 166. हेतु° HARIV. 8035. वचनावकाश° MĀLAV. 39, 1.  
प्रणाम° KATHĀS. 25, 16. प्रतिपत्ति° PĀNĀT. 117, 11. ÇĀK. 92. अनामयप्र-  
भ° 64, 23. अर्चिवेदकपूर्वकम् BHAG. P. 8, 20, 16. पदार्थज्ञान° Schol. zu  
GAİM. 1, 26.

पूर्वकर्मन् (पूर्व + क°) n. 1) ein früheres Werk: सर्वं हि तिष्ठति । पू-  
र्वकर्मवशेद्व KATHĀS. 40, 41. ÇĀK. zu BṚH. ÂR. UP. S. 63. — 2) Vorbe-  
reitung Suçr. 1, 14, 17.

पूर्वकल्प (पूर्व + क°) m. 1) vorangehende Weise, Vorgang PĀR. GRHJ.  
2, 10. MBH. 14, 1395. — 2) Vorzeit: °कल्पे MBH. 9, 2732. KULL. zu M. 1,  
21. 23. 9, 100. °कल्पेषु ders. zu 9, 100. Vgl. पुराकल्प.

पूर्वकामकैवन् (पूर्व - का° + क°) adj. alte Wünsche erfüllend AV.  
7, 116, 1.

पूर्वकाय (पूर्व + का°) m. Vorderkörper (des Thieres), Oberkörper (des  
Menschen) P. 2, 2, 1. Sch. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 35. 3, 15. MBH. 3, 15160. ÇĀK.  
7. 8. RAGH. 3, 32. KUMĀRAS. 3, 45. RĀGĀ-TAR. 4, 451.

पूर्वकारिन् (पूर्व + का°) adj. zuerst thätig ÇĀK. ÇR. 13, 1, 1.

1. पूर्वकाल (पूर्व + काल) m. die frühere Zeit VJUTP. 191.

2. पूर्वकाल (wie eben) adj. aus einer früheren Zeit stammend, früher  
besprochen VS. PRĀT. 3, 8. Davon nom. abstr. °ता f. das Vorangehen in  
der Zeit Ind. St. 5, 398, N.

पूर्वकालिक (wie eben) adj. aus einer früheren Zeit stammend MBH.  
10, 393.

पूर्वकृत् (पूर्व + कृत्) adj. längst thätig VS. 20, 86.

पूर्वकृत (पूर्व + कृत) adj. früher —, in einem frühern Leben gethan;  
n. eine Handlung aus früherer Zeit, aus dem frühern Leben: कर्मन्  
MBH. 12, 6760 (v. 1. पुराकृत; vgl. zu Spr. 2312. M. 7, 166. 11, 47. 48.

°प्रायना VJUTP. 52.

पूर्वकृत् (पूर्व + कृत्) adj. f. °त्वरो voraushandelnd AV. 12, 1, 14.

पूर्वकृति (पूर्व + कृति) = पूर्वात्त viell. terminus a quo VJUTP. 191.

पूर्वग (पूर्व + 1. ग) adj. vorangehend RĀGĀ-TAR. 1, 18. Verz. d. Oxf.

H. 162, b, N. 6. zum Vorhergehenden gehörig H. 23. — Vgl. कुल°, प्र°.

पूर्वगङ्गा (पूर्व + ग°) f. die östliche Gaṅgā, Bein. der Narmadā oder  
Revā TRĀK. 1, 2, 31. H. 1083. KATHĀS. 46, 32.

पूर्वगत (पूर्व + गत) 1) adj. vorangegangen ÇĀK. 24, 7. — 2) n. Titel  
einer zum Drśhṭivāda gehörigen Schrift bei den Ġaina H. 246. fg.

पूर्वाणां गतं ज्ञानमन्मिन्पूर्वगतम् Schol.

पूर्वगतन् (पूर्व + ग°), adj. entgegenkommend RV. 7, 67, 7.

पूर्वगत adj. = पूर्वगत VJUTP. 147.

पूर्वचित् (पूर्व + 1. चित्) adj. zuerst schichtend, zuvorkommend im  
Schichten VS. 27, 4.

पूर्वचिती s. u. पूर्वचिन्ति 2.

पूर्वचित् adj. fehlerhafte Variante für पूर्वचित् AV. 7, 82, 3.

पूर्वचिन्ति (पूर्व + 1. चिन्ति) f. 1) Vorahnung, Vorschmack, praesensio;  
im RV. nur im dat. etwa so v. a. zum Voraus, zuvörderst: व्रतान्यस्य  
सद्यो वृत्तिणि पूर्वचित्तये RV. 1, 84, 12. ईके व्यावायिचि पूर्वचित्तये 112,  
1. 139, 3. नत्वा यानि व्रतं पूर्वचित्तये 8, 3, 9. 6, 9. 12, 33. 25, 12. दूतं न पू-

र्वचित्तये आ शासते मनीषिणाः 9, 99, 5. Vielleicht erster Begriff: का स्वि-  
दासीत्पूर्वचित्तिः VS. 23, 11. — 2) N. einer Apsaras (erster oder zuvor-  
kommender Eindruck, Reiz) VS. 15, 19. INDR. 2, 29. MBH. 12, 12597.  
HARIV. 7226. BRĀG. P. 5, 2, 3. BRAHMA-P. in LA. 51, 12. °चित्ति MBH. 1,  
4821. — 3) in der Stelle अग्निर्मते पूर्वचित्तिं नमोभिः VS. 13, 43 ist eine  
Entstellung aus पूर्वचित zu vermuthen.

पूर्वज (पूर्व + ज) adj. f. या vor Andern geboren, — entstanden; vor-  
malig, uralt: Himmel und Erde RV. 7, 53, 2. ÇAT. BR. 1, 8, 1, 29. ऋषि  
RV. 8, 6, 41. 10, 14, 15. VS. 16, 32. M. 9, 31. die Aṇvin MBH. 1, 722.  
Vishṇu VP. 2. BHĀG. P. 2, 3, 1. 7, 10, 25. °देव Brahman MBH. 1, 7284.  
धातृव्य TS. 3, 3, 3, 1. तत्र° der älteste Ksh., der Ur-Ksh. HARIV. 77.  
zuerstgeboren, älter (Sohn, Bruder, Schwester); m. ein älterer Bruder  
AK. 2, 6, 1, 43. H. 551. HALĀJ. 2, 351. M. 2, 226. 3, 171. 9, 122. fg. MBH.  
3, 10881. 6, 5432. 14, 162. HARIV. 563. 565. R. 1, 35, 7. 2, 37, 26. 50, 1.  
110, 36. R. GONR. 2, 52, 11. 6, 16, 1. RAGH. 15, 36. RĀGĀ-TAR. 3, 104. इत्वा-  
कुर्वन्नाम्पुत्रान् unter denen Ikshv. der Älteste war BHĀG. P. 9, 2, 2.  
Vorfahr, Ahn; sg. R. 1, 5, 2. 40, 2. pl. AK. 3, 4, 24, 136. TRĀK. 1, 1, 6. ति-  
ष्ठ त्वं देहि पुढं मे ततो द्रव्यसि पूर्वज्ञान् R. 4, 10, 14. RAGH. 16, 34. KA-  
THĀS. 18, 63. BHĀG. P. 2, 8, 25. 8, 19, 15. MĀRK. P. 31, 6. 133, 15. DAÇAK.  
in BENF. Chr. 185, 7. adj. vorhergehend: स्पेष्टामूर्त्तियमिच्छति मासमाषा-  
ढपूर्वज्ञम् TRĀK. 1, 1, 111; vgl. पूर्वग.

पूर्वजन (पूर्व + जन) m. pl. Leute der Vorzeit: यस्यां पूर्वं पूर्वजना विचक्रिरे  
AV. 12, 1, 5.

1. पूर्वजन्मन् (पूर्व + जन्) n. eine frühere Geburt, ein früheres Leben  
RAGH. 18, 49. Spr. 1817. KATHĀS. 7, 15. 27, 83. 88. 40, 104. 43, 155. 181.

2. पूर्वजन्मन् (wie eben) m. der ältere Bruder RAGH. 14, 44. 15, 95.

पूर्वजाति (पूर्व + जा°) f. = 1. पूर्वजन्मन् KATHĀS. 27, 82. 43, 165. 196.

पूर्वजायन् (पूर्व + जा°) adj. = पूर्वज RV. 10, 65, 8.

पूर्वजिन (पूर्व + जिन) m. der alte Ġina, Bein. Mañgucī's TRĀK. 1, 1, 22.

पूर्वज्ञान (पूर्व + ज्ञान) n. Kenntniss des frühern Lebens JĀGĀ. 3, 130.

पूर्वतन (von पूर्व) adj. früher, älter: °लेखक MBH. in der Nachschrift  
zum 1ten Buche.

पूर्वतम् (wie eben) adv. 1) vorn; nach Osten hin GONR. 4, 7, 13. MBH.  
9, 2361. RAGH. 3, 42. vor (mit dem gen.) VOP. 5, 23. — 2) zuerst: मो-  
खाद पूर्वतः BHĀG. P. 9, 9, 32.

पूर्वतापनीय (पूर्व + ता°) Titel der ersten Hälfte der Nṛsiṃhatāpa-  
nījopanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 96. — Vgl. उत्तरतापनीय.

पूर्वत्र (von पूर्व) adv. im Vorangehenden, im Vorhergehenden (Gegens.  
उत्तरत्र) P. 3, 2, 1. VĀRT. zu P. 5, 1, 20. ÇĀK. zu BṚH. ÂR. UP. S. 63.  
KULL. zu M. 5, 70. SĀH. D. 11, 7. VOP. 6, 16. पूर्वत्र जन्मनि (BROCKHAUS ver-  
bindet die beiden Wörter) in einem vorangehenden Leben KATHĀS. 13,  
131. 23, 46. दिने TRĀK. 3, 3, 167.

पूर्वत्व (wie eben) n. das Vorangehen, Frühersein, Priorität, ein frühe-  
rer Zustand GAİM. 1, 29. P. 1, 1, 37. Sch.

पूर्वथा (wie eben) ved. adv. P. 5, 3, 111. zuerst, zuvor; ehemals, von  
jeher; wie ehemals NIK. 3, 16. सस्मिन्ब्रह्मणि पूर्वथेन्द्र उक्त्वा समंमत  
RV. 1, 80, 16. 132, 4. अग्निं मन्त्राय पूर्वथा 3, 29, 1. 5, 44, 1. अथ, पूर्वथा 8, 3,  
8. 15, 6. तं नो गिरः शुम्भन्ति पूर्वथा 9, 43, 2. TBH. 2, 3, 4, 5. vorn, östlich



(oder auch wie oben): **घक्रन्नुपासो वृणुनानि पूर्वार्था** RV. 1, 92, 2. 5, 80, 6.

**पूर्वदक्षिण** (पूर्व + दक्ष) adj. südöstlich VJUTP. 191. KĀTJ. Ça. 3, 7, 2. 8, 8, 15, 17, 1, 15. 10, 4. MĀRK. P. 58, 19. fg.

**पूर्वदक्षिक** adj. von पूर्वदेविका P. 7, 3, 1, Sch.

**पूर्वदिकपति** (पूर्व + दिग् + पति) m. der Herr des Ostens, Bein. Indra's H. 173. HALĀJ. 1, 53.

**पूर्वदिगीश** (पूर्व + दिग् + ईश) m. dass. H. 173, Sch.

**पूर्वदिन** (पूर्व + दिन) n. Vormittag: **पूर्वापरदिने** Verz. d. Oxf. H. 10, b, N. 5.

**पूर्वदिष्ट** (पूर्व + दिष्ट) adj. durch vorangegangene Handlungen bestimmt; n. der Ausspruch des Schicksals: **देवैर्मर्त्याय यत्प्रोक्तं पूर्वदिष्टं हि तस्य तत्** Buig. P. 6, 17, 17.

**पूर्वदेव** (पूर्व + देव) m. 1) ein Urgott: **नरनारायणावृषी** MBh. 5, 1921. — 2) ein Asura AK. 1, 1, 1, 7. H. 238. HALĀJ. 1, 5.

**पूर्वदेवता** (पूर्व + देव) f. eine Urgottheit: **पितरः** M. 3, 192.

**पूर्वदेविका** (पूर्व + देव) f. N. pr. eines Grāma der östlichen Völker P. 7, 3, 1, Sch.

**पूर्वदेश** (पूर्व + देश) m. das östliche Land, = **वर्तनि** TRIK. 2, 1, 12. **देशाधिपा नृपाः** MBh. 2, 1856. **चैत्रो मैत्रात्पूर्वदेशे** im Osten von (?) P. 2, 3, 29, Sch.

**पूर्वदेह** (पूर्व + देह) ein früherer Leib, eine frühere Geburt, ein früheres Dasein: **पूर्वदेहे ङ्काराय बलेस्त्रिभुवनं हरिः** HARIV. 9153. 9263.

**पूर्वदेहिक** (von पूर्वदेह) adj. was man in einem frühern Dasein vollbracht hat: **भजते ऽकम्** MBh. 12, 12151. — Vgl. **पूर्वदेहिक**.

**पूर्वनगरी** (पूर्व + नगर) f. N. pr. नद्यादि zu P. 4, 2, 97. — Vgl. **पूर्वनगरेय**. **पूर्वनडक** (पूर्व + न) n. ein oberer Röhrenknochen: **सक्वियं** KĀTJ. Ça. 5, 7, 6, 7.

**पूर्वनिवासानुस्मृति** (पूर्व + नि + स्मृ) f. die Erinnerung an die frühere Wohnung, d. i. an das frühere Dasein, eine der zehn Kräfte eines Buddha BURN. in Lot. de la b. 1. 793. 821.

**पूर्वपक्ष** (पूर्व + पक्ष) m. gaṇa गङ्गादि zu P. 4, 2, 138. 1) Vordertheil, Vorderseite TBh. 3, 10, 4, 1. — 2) die erste Hälfte eines Monats, die Zeit des zunehmenden Mondes TS. 3, 4, 9, 6. AIT. Br. 4, 25. ÇAT. Br. 6, 7, 4, 7. 8, 4, 2, 11. LĀTJ. 4, 8, 18. 8, 1, 4. 9, 8, 4. Nir. 5, 11. 11, 5. 6. M. 3, 278. — 3) die erste Hälfte eines Jahres KĀTJ. Ça. 13, 2, 13. 24, 4, 35. — 4) eine aufgestellte Behauptung, vorgefasste Ansicht TRIK. 1, 1, 15. **ज्ञानपूर्वकः प्रश्नः पूर्वपक्षः** SUÇA. 2, 559, 5. Verz. d. B. H. 201, a, 8. ÇĀṆK. zu BĀB. ĀR. UP. 8. 247. Einl. zu ĠAIM. 1, 1. MĀRK. P. 1, 3. COLEBR. MISC. ESS. I, 301. MÜLLER, SL. 73. 96. — 5) **Klage vor Gericht** (nach einer brieflichen Mittheilung STENZLER's) JĀG. 2, 17. VISHNU'S DHARMAÇ. 8, 11. NĀRADA'S DHARMAÇ. 8, a der Berl. Hdschr. (nach STENZLER).

**पूर्वपक्षिन्** (von पूर्वपक्ष) adj. der eine Behauptung aufstellt KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 96.

**पूर्वपक्षीय** (wie eben) adj. auf der Vorderseite gelegen u. s. w. gaṇa गङ्गादि zu P. 4, 2, 138.

**पूर्वपञ्चाल** m. pl. die östlichen Pañkāla P. 6, 2, 103, Sch.

**पूर्वपद** (पूर्व + पद) n. das vordere Glied eines Compositums RV. PRĀT. 1, 19. 22. VS. PRĀT. 5, 28. AV. PRĀT. 3, 76. 4, 75. P. 6, 2, 1, 1, 1, 23, VĀRTT.

3. SIDDH. K. zu P. 6, 3, 34. — Vgl. **पूर्वपदिक**.

**पूर्वपदिक** (von पूर्वपद) adj. = **पूर्वपदमधीते वेद वा** P. 4, 2, 60. VĀRTT. 8, Sch.

**पूर्वपद्य** (wie eben) adj. zum vordern Glied eines Compositums gehörend RV. PRĀT. 1, 20. 4, 18. 37. 3, 16. 13, 11.

**पूर्वपर्वत** (पूर्व + पर्व) m. der östliche Berg (hinter dem die Sonne aufgehen soll) AK. 2, 3, 2.

**पूर्वपश्चान्मुख** (पूर्व + पश्चात् + मुख) adj. (f. ई) nach Osten und nach Westen fließend: **सरिद्वाः** R. GORR. 2, 12, 6.

**पूर्वपा** (पूर्व + 2. पा) adj. zuerst —, vor Andern trinkend RV. 4, 46. 1. 8, 1, 26.

**पूर्वपाञ्चालक** (von पूर्वपञ्चाल) adj. zu den östlichen Pañkāla gehörend P. 6, 2, 105, Sch. 7, 3, 13, Sch. 4, 1, 72, VĀRTT. 11, Sch. — Vgl. **पूर्वपाञ्चालक**.

**पूर्वपाटलिपुत्रक** adj. von पूर्व - पाटलिपुत्र P. 7, 3, 14, Sch.

**पूर्वपाणिनीय** (पूर्व + पाणि) m. pl. die im Osten wohnenden Schüler des Pāṇini P. 6, 2, 104, Sch. **पूर्वपाणिनीये शास्त्रम्** wohl das Lehrbuch der im Osten wohnenden Schüler des P. ebend.

**पूर्वपाद** (पूर्व + पाद) m. Vorderfuss KĀTJ. Ça. 4, 9, 14. ÇĀṆK. Ça. 15, 1, 3, 14.

**पूर्वपान** (पूर्व + 1. पान) n. = **पूर्वपीति** Nir. 10, 37.

**पूर्वपाय्य** (पूर्व + 1. पाय्य) n. = **पूर्वपीति** RV. 8, 34, 5.

**पूर्वपालिन्** (पूर्व + पा) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 5, 80.

**पूर्वपितामह** (पूर्व + पि) m. Aeltervater, Vorahn MBh. 1, 872. 4, 1. KATHĀS. 21, 20.

**पूर्वपाति** (पूर्व + 1. पी) f. Vortritt im Trinken Nir. 10, 37. RV. 1, 19. 9. 134, 1. 135, 1. 8, 3, 7. 10, 112, 1.

**पूर्वपुरुष** (पूर्व + पुरु) m. der Urgeist, Bein. Brahman's HARIV. 2385.

**पूर्वपूर्व** (पूर्व + पूर्व) 1) adj. der je frühere, — vorangehende: **पूर्वपूर्वा विशिष्यते** MBh. 13, 2559. superl.: **पूर्वपूर्वतमाभावे** 1, 4674. — 2) m. pl. die Urnannen MBh. 3, 12408.

**पूर्वपेय** (पूर्व + पेय) n. = **पूर्वपीति** RV. 1, 135, 4. 7, 92, 1. AIT. Br. 3, 37. Vortritt überh.: **सा नो भूमिः पूर्वपेये दधातु** AV. 12, 1, 3.

**पूर्वप्रज्ञा** (पूर्व + प्र) f. Wissen des Vorangegangenen, Gedächtniss ÇAT. Br. 14, 7, 2, 3.

**पूर्वप्रयोग** (पूर्व + प्र) m. Titel einer Schrift MACK. Coll. 1, 10.

**पूर्वफल्गुनी** (पूर्व + फल्गु) f. N. des 11ten Nakshatra UśĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 56. VJUTP. 84. VP. 226, N. 21. **भव** Bein. Brhaspati's ÇĀDDAM. im ÇKDr. — Vgl. **फल्गुनी**, **फाल्गुनी**.

**पूर्वभद्रपदा** f. pl. = **पूर्वभाद्रपदा** H. 113. VJUTP. 84. **पद** m. ÇKDr. COLEBR. MISC. ESS. I, 201.

**पूर्वभाग** (पूर्व + भाग) m. Vordertheil H. 602. Obertheil (Gegens. **अधोभाग**) SUÇA. 1, 208, 7. **दिन** der Vormittag, der Morgen RAGH. 7, 57.

**पूर्वभाज्** (पूर्व + भाज्) adj. der den ersten Antheil erhält, bevorzugt; vorzüglich RV. 4, 30, 7. **प्र शंसन्ति कवयः पूर्वभाजः** 5, 77, 1. **रयि** 7, 93, 4.

**पूर्वभाद्रपदा** (पूर्व + भा) f. N. des 25ten Nakshatra H. 115, v. l. **योगे** MBh. 13, 3282. VP. 226, N. 21. **पद** COLEBR. MISC. ESS. II, 343.

**पूर्वभाव** (पूर्व + भाव) m. 1) das Frühergewesensein, vorhergehende Existenz KAP. 1, 41. BAIŚHĀP. 18. — 2) in der Rhetorik die Entdeckung



einer Absicht DAṢAR. 1, 48. PRATĀPAR. 22, b, 3. 45, b, 3.

पूर्वभाविन् (पूर्व + भा०) adj. früher seiend, allen Andern vorangehend; davon nom. abstr. °भावित्व Kap. 1, 76.

पूर्वभाषिन् (पूर्व + भा०) adj. zuerst redend, — die Rede an Jmd richtend, zuvorkommend in der Unterhaltung R. GON. 2, 1, 7. — Vgl. पूर्वाभिभाषिन्.

पूर्वभूत (पूर्व + भूत) adj. voranstehend, vorangehend P. 3, 1, 59, Sch.

पूर्वमारिन् (पूर्व + मा०) adj. zuvor sterbend ÇĀṆKH. ÇĀ. 4, 15, 32. GĀH. 5, 9. M. 5, 167. fg. Schol. zu KĀTJ. ÇĀ. 203, 20.

पूर्वय in उपाधाय्यं° adj. mit einem Besatz oder Durchzug (einer rothen Schnur) versehen, verbrämt, praetextus TS. 2, 2, 41, 4.

पूर्वपत्न (पूर्व + पत्न) m. der erste Jaksha, Bein. Mañibhadra's TRIK. 1, 1, 20.

पूर्वयायात् (पूर्व + या०) n. die ältere Form der Erzählung von Jajāti oder die im Osten gangbare E. von J. SIDDH. K. 239, a, 12. — Vgl. पूर्वाधिराम.

पूर्वयौवन् (पूर्व + या०) m. Vortreter, Anführer RV. 3, 34, 2.

पूर्वरङ्ग (पूर्व + रङ्ग) m. Vorspiel zu einem Bühnenstücke H. 282. HAL. 1, 95. ÇĪC. 2, 8.

पूर्वराग (पूर्व + राग) m. die erste —, eben aufkeimende Liebe SĀH. D. 213. अचणादर्शनाहापि मिथःसंस्तरागयोः । दशाविशेषो यो ऽप्राप्ति पूर्वरागः स उच्यते ॥ 214. 217.

पूर्वरात्रि (पूर्व + रात्रि = रात्रि) m. der erste Theil der Nacht P. 2, 4, 29. 5, 4, 87. VOP. 6, 46. VJUTP. 189. AIT. BR. 4, 5. KAUC. 139. KĀTJ. ÇĀ. 21, 3, 9. MBH. 1, 6443. 3, 13985. °कृत = पूर्वरात्रे कृत P. 2, 1, 45, Sch.

1. पूर्वत्रय (पूर्व + त्रय) n. 1) Symptom: अन्यन्तत्तणो यो भविष्यद्वाधिव्यापकः स पूर्वत्रयसंज्ञः (व्याधिः) SUÇR. 4, 127, 12. अ० 11. — 2) der erste von zwei zusammenstossenden Vocalen oder Consonanten TAITT. UP. 1, 3, 1. fgg. AV. PRĀT. 1, 50. Schol. zu 3, 74. Schol. zu P. 6, 1, 107. fgg. Davon nom. abstr. °ता f. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 61. 5, 38. — 3) in der Rhetorik eine Redefigur, wo der gegen alle Erwartung wieder zum Vorschein kommende ursprüngliche Zustand eines Dinges hervorgehoben und erklärt wird; = पुनः स्वगुणसंप्राप्तिः KUALAJ. 167, a (140, a). Hierzu folgende Beispiele: कर्काटाग्रुत्तिनो ऽपि शेषस्त्वयशसा सितः und विभिन्नवर्णा गरुडाग्रोन सूर्यस्य रथ्याः परितः स्फुरत्त्या । रत्नैः पुनर्वत् रुचा रुचं स्वामानिन्यिरे वंशकरीरनीलैः ॥

2. पूर्वत्रय (wie eben) adj. f. आ die ehemalige Form —, — Gestalt habend: धीरता DHŪRTAS. 72, 13.

पूर्ववत् (von पूर्व) adv. wie früher, wie bisher, wie zuvor, wie oben gesagt RV. 1, 31, 17. 3, 2, 12. KĀTJ. ÇĀ. 2, 5, 2. 6, 31. 3, 4, 10. M. 11, 213. SUÇR. 1, 159, 18. SŪRJAB. 3, 35, 4. 5. VID. 264. SPṚ. 2237. KATHĪS. 7, 84. 31, 75. 49, 123. RĪGA-TAN. 1, 185. 4, 454. BUĀG. P. 5, 10, 6.

पूर्ववत् (wie eben) adj. Vorangehendes habend, dem Anderes vorangeht (auf ein Früheres bezüglich WEBER) VS. PRĀT. 2, 7.

पूर्ववयस् (पूर्व + व०) adj. im ersten Lebensalter stehend, jung MBH. 1, 3196.

पूर्ववयसि (wie eben) n. das erste Lebensalter, Jugend ÇĀT. BR. 12, 2, 3. 4, 9, 2, 8. PĀNĪAV. BR. 19, 4, 3.

पूर्ववयसिन् (vom vorherg.) adj. im ersten Lebensalter stehend TBH. 3, 8, 12, 3.

पूर्ववर्तिन् (पूर्व + व०) adj. früher gewesen; davon nom. abstr. °वर्तिता = पूर्वभाव BRĪSHĀP. 15.

पूर्ववृत् (पूर्व + वृत्) adj. als Vorspann oder Leitpferd laufend, oder zum ersten Mal im Gespann laufend (Comm.): अथ TBH. 1, 1, 5, 6. ÇĀT. BR. 2, 1, 2, 17. KĀTJ. 13, 3.

पूर्ववाद (पूर्व + वाद) m. Klage vor Gericht VISHNU'S DHARMAÇ. 8, 10 (nach STENZLER). MIT. im ÇKDr.

पूर्वादिन् (पूर्व + वा०) m. Kläger (nach einer brieflichen Mittheilung STENZLER'S) JĀGṆ. 2, 17. — Vgl. उत्तरवादिन्.

पूर्ववार्षिक (von पूर्व + वर्ष) adj. auf die erste Hälfte der Regenzeit bezüglich u. s. w. P. 7, 3, 11, Sch. — Vgl. पौर्ववार्षिक.

पूर्वविद् (पूर्व + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend M. 9, 44.

पूर्ववृत्त (पूर्व + वृत्त) adj. was früher geschehen ist, n. ein früheres Ereigniss, eine frühere Begebenheit ÇĀK. 71, 3. RAGH. 11, 10. ÇĀKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 63. ein früheres Benehmen MĀRK. P. 20, 41. auf ein früheres Ereigniss bezüglich: कथा HARIV. 2976.

पूर्ववैरिन् (पूर्व + वै०) adj. der zuerst Feindseligkeiten begonnen hat MBH. 6, 3745.

पूर्वशाशप adj. von पूर्व - शिशपा P. 7, 3, 1, Sch.

पूर्वशरद् (von पूर्व + शरद्) adj. auf die erste Hälfte des Herbstes bezüglich u. s. w. P. 1, 1, 72. VĀRTT. 12, Sch.

पूर्वशीर्ष (पूर्व + शीर्ष) adj. f. आ mit dem Haupt nach Osten gerichtet: वृषी MBH. 13, 463.

पूर्वशैल (पूर्व + शैल) m. 1) der östliche Berg, hinter dem die Sonne aufgehen soll, GĀYĀDU. im ÇKDr. °संधाराम N. eines Klosters HIUDEN-THANG II, 110 (vgl. den Index). — 2) pl. N. einer buddhistischen Schule VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lot. de la b. l. 358. WASSILJEW 78. 264. KÖPFEN I, 153. — Vgl. अवरशैल, welches auch westlicher Berg bedeutet; das darauf belegene Kloster heisst अवरशैलसंधाराम, wie St. JULIEN richtig im Index hat; es ist demnach अवरशिला zu streichen.

पूर्वसक्य (पूर्व + सक्य) n. wohl Oberschenkel P. 5, 4, 98. VOP. 6, 43. — Vgl. उत्तरसक्य, welches wohl Unterschenkel bedeutet.

पूर्वसद् (पूर्व + सद्) adj. vorn sitzend SV. II, 9, 2, 1.

पूर्वसमुद्र (पूर्व + सा०) m. das östliche Meer VARĀH. BRH. S. 26, 2.

पूर्वसर (पूर्व + सर) adj. f. ई vorangehend P. 3, 2, 19. BHATT. 5, 97.

पूर्वसस्य (पूर्व + सस्य) n. zuerst gesäetes Korn VARĀH. BRH. S. 8, 13.

पूर्वसागर (पूर्व + सा०) m. das östliche Meer RAGH. 4, 82. VARĀH. BRH. S. 5, 65.

पूर्वसार (पूर्व + सार) adj. nach Osten gehend P. 3, 2, 19, Sch.

पूर्वसारिन् (पूर्व + सा०) adj. voran gehend, über allen Andern stehend MBH. 5, 142.

पूर्वसू (पूर्व + सू) adj. erstgebärend RV. 2, 35, 5. so v. a. पूर्वज्ञ nach dem Comm. in folgender Stelle: नमो व्यावापृथिवीभ्यां कृतृभ्यां पूर्वसूयाम् ÇĀKH. ÇĀ. 1, 6, 11.

पूर्वस्थ (पूर्व + स्थ) adj. voranstehend, der vornehmste: त्रिदशाः MBH. 13, 5940.



पूर्वहृति (पूर्व + हृत्) f. erster —, frühester Ruf; Frühgebet RV. 1, 122, 2. घोषा अगन्प्रथमा पूर्वहृतौ 123, 2. 5, 64, 5. 7, 35, 3. 39, 2. 10, 113, 7. VS. 8, 59.

पूर्वहोमं (पूर्व + होम) m. Voropfer TB. 3, 8, 17, 1.

पूर्वाग्निं (पूर्व + अग्नि) m. das ursprüngliche Feuer d. h. das Feuer im Hause (आवसथ्य) AV. 5, 31, 5. ÇAT. Br. 5, 4, 2, 24. 4, 20. 13, 2, 2, 3. KĀTJ. Çr. 15, 7, 13. Schol. 6, 14. Vgl. पश्च पुराग्निर्यश्चावापाम् TS. 5, 2, 4, 1. °वह्न् dieses Feuer führend ÇAT. Br. 5, 4, 2, 23. 5, 2, 3. KĀTJ. Çr. 15, 9, 16. °वह्न् ein Wagen für dieses Feuer 6, 14.

पूर्वाचल (पूर्व + अच) m. der östliche Berg (hinter dem Sonne und Mond aufgehen sollen) VĀRĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 23. ÇAT. 3, 4.

पूर्वातिथि n. = पौर्वातिथि N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, b.

पूर्वातिथि (पूर्व + अतिथि) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 4. — Vgl. पौर्वातिथि.

पूर्वादि (पूर्व + आदि) adj. mit पूर्व beginnend: पूर्वामृतत्रितय = पूर्वात्रय (s. u. पूर्व) VARĀH. BRH. S. 7, 7.

पूर्वाद्भि (पूर्व + अद्भि) m. = पूर्वाचल TRIK. 2, 3, 3. H. 1027. KATHĀS. 1, 18. VID. 327.

पूर्वाधिराम (पूर्व + अधि + राम) n. die ältere Form der Erzählung von Rāma oder die im Osten gangbare E. v. R. P. 6, 2, 103, Sch. Daneben अपरयायात. — Vgl. पूर्वायायात.

पूर्वानुयोग (पूर्व + अनुयोग) m. Titel einer zum Dṛṣṭivāda gehörigen Schrift bei den Ġaina H. 246.

पूर्वात्त (पूर्व + अत्त) m. 1) das Ende des vorangehenden Wortes: °वत् Ind. St. 8, 464. — 2) = पूर्वकोटि VJUTP. 191.

पूर्वापर (पूर्व + अपर) adj.; subst. n. sg. oder du. P. 2, 4, 12. 1) vorn und hinten befindlich, östlich und westlich KĀTJ. Çr. 15, 4, 26. 17, 5, 15. 16, 7, 25. पूर्वपैरा वारिनिधी KUMĀRAS. 1, 1. ÇĀK. 99, 15. Davon nom. abstr. °व ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 22. पूर्वापर n. das Vorn und Hinten, Osten und Westen: पूर्वापरपकृष्टा: SĪRĀS. 2, 3. — 2) der frühere und spätere: न दिवा शयीत न पूर्वापररात्रौ in der ersten und letzten Hälfte der Nacht ÇĀK. GRH. 4, 4. vorangehend und nachfolgend, auf einander folgend; zusammenhängend KĀTJ. Çr. 16, 2, 4. 22, 1, 33. एवं पूर्वापरान्तेऽंशस्तित्तन्ते स्म पाण्डवाः MBH. 5, 929. न च पूर्वापरं विद्यात् so v. a. den Zusammenhang M. 8, 56. पूर्वापरभूत auf einander folgend geworden, zusammenhängend: °भूत भावमाख्यातिनाचष्टे NIR. 1, 1. °व्यापारकलाप SĀB. D. 10, 17. पूर्वापरम् adv. nach einander: पूर्वापरं चरतो माययैतौ RV. 10, 85, 18. — Vgl. पौर्वापर्य.

पूर्वापर्य in der Bed. von पौर्वापर्य Schol. zu KĀTJ. Çr. 995, 11.

पूर्वापरकाणा f. gaṇa अजादि zu P. 4, 1, 4. — Vgl. अपरपरकाणा.

पूर्वापुष्प adj. so lesen von uns verglichene Hdschr. und SĀS., welcher das Wort durch पूर्वेषां पोषक; erklärt, in der Stelle RV. 8, 22, 2, während die beiden Herausgeber des RV. setzen: पूर्वापुष्पं सुखं पुरुस्पहं भुङ्क्ते वातेषु पूर्वम्; also पूर्वापुष्प d. i. पूर्व + आयुस् etwa s. v. a. jung. Da पुष्प mit आ nicht nachzuweisen, so müsste bei der Lesart पूर्वापुष्प eine Dehnung des Auslauts im ersten Gliede der Zusammensetzung angenommen werden.

पूर्वाभिभाषिन् (पूर्व + अभि) adj. = पूर्वभाषिन् RĪGĀ-TAR. 4, 37.

पूर्वाभिमुख (पूर्व + अभि) adj. f. आ nach Osten gewandt: नद्यः SUGA. 1, 172, 4.

पूर्वाभिरामा (पूर्व + अभि) f. N. pr. eines Flusses MBH. 6, 329 (VP. 183).

पूर्वाभिषेकं (पूर्व + अभि) m. Vorsalbung ÇAT. Br. 9, 4, 2, 16. Nach SĀS. ein best. Mantra.

पूर्वाभ्यास (पूर्व + अभि) m. Wiederholung des Früheren, instr. von Neuem Spr. 1793.

पूर्वाम्बुधि (पूर्व + अम्बुधि) m. das östliche Meer VID. 165. 223.

पूर्वायुस् s. u. पूर्वापुष्प.

पूर्वाराम (पूर्व + आ) N. pr. eines buddhistischen Klosters HIUEN-THSANG I, 305. KÖPPEN I, 113.

पूर्वार्चिक (पूर्व + आर्च) n. Bez. der ersten Hälfte des SV.; die zweite heisst उत्तरार्चिक.

पूर्वार्जित (पूर्व + अर्जित) adj. durch vorangegangene Werke erlangt, — gewonnen KATHĀS. 40, 41.

पूर्वार्ध (पूर्व + अर्ध) m. Vordertheil, Obertheil, östlicher Theil (Gegens. जघनार्ध, उत्तरार्ध, उत्तमार्ध, परार्ध) TS. 2, 6, 2, 3. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 12. 8, 1, 13. पशोः 8, 2, 4, 20. 10, 2, 3, 1. ÇĀK. 34, 1. RAGH. 16, 6. MEGH. 32. — ÇAT. Br. 1, 6, 2, 39. 3, 8, 2, 17. 5, 5, 1, 1. 7, 2, 2, 26. दाण्डस्य 3, 7, 1, 26. कृषिषः ĀCV. GRHJ. 1, 10. कांस्यस्य ÇĀK. Çr. 4, 21, 8. उत्तर° KĀTJ. Çr. 7, 2, 15. दक्षिण° 9, 2, 8. Obertheil eines Pfeils RAGH. 7, 42. दिनस्य Vormittag Spr. 382. die vordere Hälfte (eines Halbverses) ÇRUT. 5. — Vgl. पौर्वाध, पौर्वाधिक.

पूर्वार्धकाय (पूर्व + काय) m. Vorderkörper, Oberkörper: सिंह° adj. VJUTP. 10.

पूर्वार्ध्य adj. von पूर्वार्ध P. 4, 3, 6, Sch. LĀTJ. 1, 10, 3. KĀTJ. Çr. 7, 1, 36. 8, 3, 7.

पूर्वावेदक (पूर्व + आ) m. Kläger JĀG. 2, 7.

पूर्वाशिन् (पूर्व + आ) adj. vor (abl. loc.) Andern essend MBH. 5, 1291. 12, 13843.

पूर्वाषाढा (पूर्व + अषाढ) f. N. des 18ten (oder 20ten) Nakshatra (s. अषाढा) H. 113. VJUTP. 84. VARĀH. BRH. S. 23, 1. VP. 226. N. 21. BRĪG. P. 5, 23, 6.

पूर्वास्मिन् (पूर्व + अस्मि) adj. zuerst schiessend AV. 10, 1, 27.

पूर्वाह्ण (पूर्व + अह्ण) m. Vormittag P. 2, 4, 20. 5, 4, 88. 8, 4, 7. 4, 3, 24. 28. VOP. 6, 38. fg. VJUTP. 189. M. 3, 256. 278. Gewöhnlich im loc. RV. 10, 34,

11. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 12. 3, 4, 2, 2. KĀTJ. Çr. 5, 6, 2. 8, 2, 37. ÇĀK. Çr. 5, 9, 26.

पूर्वाह्ण एवोद्यतमादित्यमुपतिष्ठेत् AIT. Br. 7, 20. NIR. 8, 9. KHĀND. UP. 5, 11, 7. M. 4, 96. 152. 7, 87. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 86. पूर्वाह्णे (gegen P.

8, 4, 7) SUGA. 1, 21, 5. 80, 17. 118, 15. पूर्वाह्णपराल्लयोः LĀTJ. 9, 12, 4.

GOBH. 4, 6, 7. 9. पूर्वाह्णकृत = पूर्वाह्णे कृत P. 2, 1, 45, Sch. पूर्वाह्णकाले und

पूर्वाह्णकाले 6, 3, 17, Sch. पूर्वाह्णगेय (सामन्) 2, 1, 43, Sch. mit dem suff.

des compar. und superl.: पूर्वाह्णतरे und पूर्वाह्णतरे, पूर्वाह्णतमे und पूर्वा-

ह्णतमे 6, 3, 17, Sch. पूर्वाह्णतराम् und पूर्वाह्णतमाम् adv. 5, 4, 11, Sch. —

Vgl. पौर्वाह्निक.

पूर्वाह्निक (von पूर्वाह्ण) m. N. pr. (urspr. am Vormittag geboren) P. 4, 3, 28.

पूर्वाह्नितन und पूर्वाह्नितन (wie eben) adj. mittägig P. 6, 3, 17, Sch.;

vgl. P. 4, 3, 24 und पूर्वाह्नितन.

पूर्वाह्निक (wie eben) adj. f. ई dass.: क्रिया MBH. 8, 13. 13, 2822. वि-

धि 12, 13346. देवं पूर्वाह्निकं कुर्यादपराह्णे तु पितृकम् 13, 1573. subst. so v.

a. पूर्वाह्निकक्रिया 2825. — Vgl. पौर्वाह्निक.



पूर्वहितन und पूर्वहितन (von पूर्वहि, loc. von पूर्वहि) adj. = पूर्वहितन P. 6, 3, 17, Sch.; vgl. P. 4, 3, 24.

पूर्विक in स्त्रीपूर्विक früher Weib gewesen MBu. 5, 7553 wohl fehlerhaft für पूर्विक. Nach Vjtrp. 132 bedeutet पूर्विक früher gemacht, — eingeladen.

पूर्विण adj. in der Stelle: परेतन पितरः सोम्यासो गम्भोरेभिः पयिभिः पूर्वणोभिः Âçv. Ça. 2, 7. Wohl aus älterm पूर्व्येभिः entstanden.

पूर्विन् (von पूर्व) adj. von den Vorfahren herrührend, von ihnen gemacht P. 4, 4, 133. पयिभिः Sch. der früher Etwas gethan hat P. 5, 2, 86. अयूर्विषा न कर्तव्यं कर्म लोके विगर्हितम् । कृतपूर्वं तु त्यजतो मरुन्धर्म इति श्रुतिः || MBu. 12, 10796. Am Ende eines comp. P. 5, 2, 87. कतं, भुक्तं der früher gemacht —, — gegessen hat; mit dem acc. 2, 3, 65, Sch. स्त्री° früher Weib gewesen MBu. 5, 7547. — Vgl. दश°.

पूर्विनेष्टे adj. SV. I, 4, 2, 2 falsche Lesart; vgl. denselben Vers VS. 5, 8.

पूर्वो s. u. पुरु.

पूर्वणि (von पूर्व) adj. von den Vorfahren herrührend, von ihnen gemacht P. 4, 4, 133. पयिभिः Sch.

पूर्वेण (instr. von पूर्व) adv. praep. vorn, vorn an, vor, im Osten von (Gegens. अपरेण); mit dem acc. P. 5, 3, 35, Sch. Vop. 7, 105. Çat. Br. 4, 7, 4, 12. KÂtj. Ça. 3, 4, 7, 7, 3, 4, 14, 2, 5, 3, 20, 17, 2, 11. वृषम् 6, 10, 4. शालां पूर्वेण तिष्ठन् 7, 2, 33, 15, 5, 1. Âçv. Ça. 1, 1, 3, 7. R. Gora. 2, 70, 12. mit dem gen. MBu. 3, 6051. MÂrk. P. 57, 59. ततः पूर्व° im Osten davon MBu. 6, 417.

पूर्वेतर (पूर्व + इतर) adj. f. आ westlich H. c. 29.

पूर्वयुस् पूर्व, loc. von पूर्व, + युस् adv. Tags zuvor, gestern (Gegens. उत्तरयुस् उत्तरमहः, अपरेयुस्) P. 5, 3, 22. Vop. 7, 105. AK. 3, 5, 24. Trik. 3, 3, 467. TBr. 1, 3, 10, 1. ०युरिध्मा वरिहः करेति 3, 2, 3, 1. TS. 2, 5, 3, 6. ०युः प्रक्रामत्युत्तुर्युरुपतिष्ठत 5, 2, 4, 7. Ait. Br. 2, 20, 3, 15. Âçv. Gêh. 2, 4. Çat. Br. 2, 4, 4, 7, 5, 1, 2, 15. ०युड्गध 14, 1, 4, 1, 3. Çîñeb. Ça. 3, 18, 22. M. 3, 187. Jâñ. 1, 225 (am Vormittag STENZLER). HARIV. 7153. Çâk. 98, 14. früh am Morgen (प्रातर, प्रभाति) Trik. H. an. 7, 59. MED. avj. 84. = धर्मादेि und धर्मवामरे H. an. MED.

पूर्वयुक्कामशमी (पूर्व + इ°, N. pr. eines Grâma) f. Sch. zu P. 2, 1, 50, 6, 2, 108. 7, 3, 14. Davon adj. पूर्वयुक्कामशम Sch. zu P. 4, 2, 107. 7, 3, 14.

पूर्वातर (पूर्व + उ°) adj. f. आ 1) nordöstlich P. 2, 2, 26, Sch. MBu. 3, 8376. MÂrk. P. 58, 53, 79. — 2) du. der vorangehende und nachfolgende: पूर्वोत्तरयोरुत्तरस्य VS. Prât. 1, 145. ०सूत्रयोः P. 1, 4, 106, Sch.

पूर्वोत्तरपत्र (पूर्व + उ°) adj. früher dagewesen; davon nom. abstr. °ल n. = पूर्वभाव Buśhâp. 122.

पूर्व्य, selten पूर्व्य (von पूर्व) ved. adj. Kâç. zu P. 5, 4, 80. = पूर्वैः कृत P. 4, 4, 133. 1) vorherig, bisherig, alt (Gegens. नवीयम्, नूतन) Naigh. 3, 27. पन्थाः RV. 1, 35, 11. 3, 31, 6. कर्माणि 1, 61, 13. 117, 4, 2, 11, 6. अयम् 4, 41, 7. गिरः 6, 44, 13. वचम् 3, 10, 5. नाभि 4, 44, 5. होतांरं यज्ञेषु पूर्व्यै कवामहे 5, 20, 3. दणं त्रिषः पूर्व्यै मीमन्तो जनन् 3, 23, 2. कवयः 7, 76, 4, 5, 55, 8. 8, 30, 3. 9, 6, 3. अग्रस्य चिच्छिन्नयत्पूर्व्याणि 2, 20, 5. AV. 7, 21, 1. Çâñeb. Ça. 5, 10, 32. Çvrtâçv. Up. 2, 7. — 2) vorhergehend, der erste: इन्द्रो नो अस्म्य पूर्व्यः पयोयान् RV. 6, 37, 2. 8, 27, 3. 19, 2. 52, 1. वानेषु 22, 1. RV. Prât. 6, 1. der erste so v. a. der nächste: धेने RV. 4, 132, 1. vor-

züglich: ब्रह्मन् RV. 10, 13, 1. वसु 49, 1. Ross Çat. Br. 13, 4, 2, 1 (Comm. jung). — 3) पूर्व्यम् adv. zuvor, zuerst, längst, bisher: अविर्भुवत्सर्मा पूर्व्यं ते RV. 4, 16, 8. 8, 22, 6. रुद्रा गृणत पूर्व्यं 3, 7. — Vgl. अ°.

पूर्व्यस्तुति (पूर् + स्तु°) f. vorzüglicher Preis: इयं वामस्य मन्मन् इन्द्रा-मी पूर्व्यस्तुतिः (अज्ञानि) RV. 7, 94, 1. 8, 24, 17. 35, 19.

पूल्, पूलति und पूलयति aufhäufen Dhâtup. 13, 21. 32, 93.

पूल Bündel, Büschel: दर्भ° Schol. zu KÂtj. Ça. 5, 5, 8. तृण° MED. I. 85. — Vgl. तृणपूली.

पूलाक m. dass.: तृण° Schol. zu KÂtj. Ça. 221, 1 v. u. 226, 16. 20. 429, 2. 1001, 10. H. an. 3, 643. MED. n. 72. H. an. 3, 643.

पूलाक gaṇa पलाशादि zu P. 4, 3, 141. — Vgl. पैलाक.

पूलास gaṇa सेकलादि zu P. 4, 2, 75; vgl. गोपालधानी° (v. l. गोपालिधान°), स्थूल° und पूलासकुरण्ड (v. l. पूलासकारण्ड) im gaṇa राज-दत्तादि zu P. 2, 2, 31.

पूलिका f. eine Art Gebäck H. 398. — Vgl. पूरिका, पैलिका, पैलि.

पूत्य n. ein eingeschrumpftes oder taubes Fruchtkorn Kauç. 26. 30. 75. 70. AV. 14, 2, 63. — Vgl. पुलाक.

पूष्, पूषति = 1. पुष् Dhâtup. 17, 21.

पूष (von पुष्) 1) m. eine Art Maulbeerbaum AK. 2, 4, 2, 22. — 2) f. आ Bez. der 3ten Kalâ des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 24.

पूषक m. = पूष 1. Râgân. im ÇKDr.

पूषण 1) m. parox. Nebenform zu पूषन् RV. 10, 5, 5. 93, 4. — 2) f. आ N. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2638.

पूषावैत् adj. von Pûshan begleitet RV. 1, 82, 6. 142, 12. 3, 52, 7. 54, 12. VS. 28, 27. Ait. Br. 2, 24.

पूषदत्तकर (पूषन्-द° + कर) m. Bein. Çiva's (der Pûshan die Zähne nahm) H. 200, Sch.

पूषध m. N. pr. eines Sohnes des Mannu MÂrk. P. 114, 5. 112, 1, 7. Wohl nur Druckfehler für पृषध.

पूर्षन् (von 1. पुष् Uṇâdis. 1, 158. m. P. 6, 2, 142. Siddh. K. 241, a, 14. parox. Uṇâval. in den starken Casus (mit Ausnahme des nom. sg.) wird der Vocal nicht verlängert (aber पूषाणम् MÂrk. P. 109, 64), wohl aber im nom. acc. pl. neutr. eines adj. comp. P. 6, 4, 12. Vop. 3, 141, 113. Name eines vedischen Gottes, welcher ein Hüter und Mehrer der Heerden पशूनां und des menschlichen Besitzes überhaupt ist (पुष्टिभर) RV. 6, 48, 15. als Hirt den Ochsenstachel trägt (53, 8, 9) und mit Ziegen (अज्ञा-य) fährt. Seinem Wesen nach ein Sonnengenius; überschaut er Alles, ist ein Geleitsmann auf Wegen und Reisen (1, 42, 1. 10, 17, 6. 59, 7. 85, 26. AV. 5, 73, 3) und zur anderen Welt (पयस्पाति, प्रपथ्य) RV. 10, 17, 3. 20. AV. 16, 9, 2. 18, 2, 53. heisst Buhle seiner Schwester, der Sûrjâ, RV. 6, 55, 4. 5. 58, 4. wirkt beim Umschwung von Tag und Nacht 1, 23, 13 — 15. theilt sich mit Soma, als Mond, in die Hut der Geschöpfe (सोमापूषणौ) 2, 40, 1. fgg. Er wird neben den verschiedensten Göttern angerufen, besonders häufig neben Indra (इन्द्रापूषणौ 1, 162, 2. 7, 35, 1) und Bhaga (4, 30, 24. 5, 41, 4. 46, 2. 10, 123, 2; vgl. Çat. Br. 11, 4, 3, 3. KÂtj. Ça. 5, 13, 1). Seine bemerkenswerthesten Epitheta sind ausser den oben angeführten: आघाणि, कपर्दिन्, कर्मभाद्, दस्म दस्म दस्मवर्चस्, नराशंस (RV. 1, 106, 4. 10, 64, 3, wonach u. d. W. zu ergänzen ist),



विमुचो नपात् विमोचन. Vgl. besonders die Lieder RV. 6,53—58. 10, 26. Die Brāhmaṇa haben die Legende, dass P. seine Zähne eingebüsst habe und deshalb Brei esse (कर्मभाद्, प्रपिष्टभाग, पिष्टाद् TS. 2,6,8,5. CAT. Br. 4,7,4,7. Nir. 6,31. Bhāg. P. 6,6,41). Naigh. 5,6. Nir. 12,16. पूषा यो विश्वाभि विपश्यति भुवनं स च पश्यति RV. 3,62,9. (सवितुः) पूषा प्रसवे याति विद्वान्सं पश्यन्विष्टा भुवनानि गोपाः 10,139,1. AV. 4,11, 1. 5,28,3. 6,112,3. VS. 6,18. 10,9,30. 11,15. पूषा पशूनां प्रजनयिता TBr. 4,7,2,4. CAT. Br. 5,2,5,8. 11,4,3,6. 13,3,8,2. TS. 4,2,2,2. 5,4,2. पूषा वा इन्द्रियस्य वीर्यस्य प्रदाता 2,2,1,4. 5,1,2,2. CAT. Br. 2,5,4,7. 3, 2,4,19. 13,4,1,14. इयं वै पूषेयं कीदं सर्वं पुष्यति यदिदं किं च 14,4,2, 25 (daher angeblich auch so v. a. Erde Naigh. 1,1). ÇĀṆHU. Çr. 16,3, 29. 30. Gṛh. 1,9. Kauç. 78. Āçv. Gṛh. 1,7. Unter den 12 Āditja MBh. 1,2523. Hariv. 175. 394. 11349. 12456. 12912. 13143. 13179. 14167. VP. 122. Bhāg. P. 6,6,37. पूषो दत्तभिदे (शिवाय) MBh. 14,193. स्वस्ति धातां विधाता च स्वस्ति पूषा भगो ज्यमा R. 2,25,8 (21 GORR.). संध्या पूषो वराङ्गना 5,25,27. KATHĀS. 48,96. Bhāg. P. 4,3,17. पूषानपत्यः पिष्टोद्भो भद्रतो ऽभवत्पुरा । यो ऽसौ दत्ताय कुपितं जहाम विवृतदि- नः ॥ 6,6,41. Regent des Nakshatra Revati oder Paushya WEBER, Max. 2,300. 376. VARĀH. BRH. S. 98,1,8. ein N. der Sonne AK. 1,1, 2,31. 2,9. H. 93. HALĀJ. 1,35. Spr. 461. 2642. MĀRK. P. 109,64. — Vgl. पौष.

पूषभासा (पूषन् + भास्) f. Sonnenglanz, N. der Burg Indra's GĀTĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 36. भाषा ÇKDa. nach ders. Aut. — Vgl. पूषभाषा.

पूषमित्र (पूषन् + मित्र) m. N. pr. eines Mannes mit dem Bein. Gobhila Ind. St. 4,374. MÜLLER, SL. 443.

पूषराति (पूषन् + राति) adj. den Pūshan zum Geber habend d. h. wohl in deren Mitte P. vorzugsweise der Spender ist RV. 1,23,8.

पूषात्मज (पूषन् + आत्मज) m. Pūshan's Sohn, Bein. Indra's (!): प्रास्यद्रोणमुनो (lies: प्रास्यद्वेणा) वाषान्वृष्टिं पूषात्मजो यथा MBh. 8,798.

पूषामुहृद् (पूषन् + मुहृद्) m. Pūshan's Feind, Bein. Çiva's H. 200. पूष्कर zur Erklärung von पुष्कर CAT. Br. 7,4,1,13.

पूष्का f. *Trigonella corniculata* Ltn. (eine Leguminose) TRIG. 3,3,73. 181. 223. RATNAM. 123. — Vgl. स्पृक्षा.

पूक्त 1) adj. s. u. पर्च. — 2) n. fehlerhafte Variante für पूकथ H. 192. पूक्ति (von पर्च) f. Berührung AK. 3,3,9.

पूकथ n. Besitz, Vermögen H. 192. HALĀJ. 1,80. — Vgl. रिकथ.

पूत् (vielleicht zu पर्च gehörig) f. Labung, Sättigung; Nahrung, Speise Naigh. 2,7. Es findet sich sg. पूतम्, पूते, पूतस्; pl. nom. acc. पूतम्; loc. पूतु SV. 1,3,1,4,9 ist schwerlich etwas Anderes als Fehler für पूत्सु; vgl. RV. 8,31,15. शुभं पूत्सुमिषमूर्त्तम् RV. 6,62,4. पूतः पूक्षाः 4,43, 5. 5,73,8. रथे पूतो वक्तमश्विना 4,47,6. 34,4. 71,7. 73,5. 139,3. वि पूतो बाधे नृभि स्तवानः 7,36,5. 4,178,4. 183,2. 2,4,6. 34,4. 4,44,2. 5,75,4. 77,3. 6,35,4. 7,74,5. 90,5. 10,106,1. zweifelhaft 1,141,2.

पूत 1) adj. lobendes Beiwort des Rosses, etwa *hurtig, behend*; auch ohne Beisatz von अश्व u. s. w. substantivisch wie आश्व und andere. So heissen besonders die Rosse der Açvin, Agni's, Indra's. Die Comm. suchen in dem Worte ganz andere Bedeutungen, gewöhnlich mit Speise

versehen. पूतमत्स्यं न वाजिनम् RV. 1,129,2. रूषिं सुवीरं पूतो नो अर्वा न्युहीत वाजी 7,37,6. 6,8,1. पूतं वाजस्य सातये 10,93,10. पूतासौ रथे मिथुना अघि त्रयः 4,45,1. 2. 7,60,4. पचति ते वृषा अत्सि तेषां पूतेण यन्मघवनरूपमानः 10,28,3. 4,127,5. 2,4,15. सप्त पूतानः स्वधया मदति 3,4,7. Hierher auch wohl 10,65,4. पूतम् adv.: पूतं वाय पृषतीभिः सम- न्यवः (मरुतः) RV. 2,34,3. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 2,13,8 (wie auch an derselben Stelle दासवेश wohl N. pr. ist). — 3) angeblich so v. a. संग्राम Naigh. 2,17, wo पूते । आणौ aus RV. 4,63,3 entnommen sind; jenes wird vom Ross Indra's zu verstehen sein.

पूतप्रयज् (पूत + प्र) adj. nach SĀJ. (ein Morgen) an welchem man Speiseopfer zu bringen beginnt: पूतप्रयजो द्रविणः सुवाचः सुकेतव उष- सौ रेवद्वेषु RV. 3,7,10. Etwa mit behendem (Gespann) eilend.

पूतयाम (पूत + याम) adj. mit raschen Rossen fahrend; vielleicht N. pr.: स्तुषे सा वा वरुण मित्र रातिर्गवां शता पूतयामेषु पञ्चे RV. 1,122,7.

पूतुधा adj. nach SĀJ. पूतु (angeblich loc. von पूत्) + धा oder so v. a. प्रनोध्य; Beides unzulässig. प्र यत्पितुः परमात्रीयते पर्या पूतुधो वीरुधो दंसु रोहति RV. 1,141,4. Das Wort scheint entstellt zu sein; प्रनुध würde passen: *hungrig, gierig*, wenn नुध überhaupt mit प्र sich verbun- den fände. Vgl. पूत्सुधः.

पूच् (von पर्च) f. Labung: पूचति मु वां पूचः RV. 5,74,10. — Vgl. घृत्, मधु.

पूच्छक (von प्रच्छ) adj. der da fragt, sich erkundigend nach (gen.): पूच्छकेन सदा भाव्यं पुरुषेण विज्ञानता Spr. 1819. परद्रव्यगृहणाम् JĀGĀ. 2,268. nach der Zukunft fragend VARĀH. BRH. S. 50,22. 27.

पूच्छा (wie eben) f. Frage, Erkundigung AK. 1,1,5,10. 3,4,32 (29),9. H. 203. परदारं ÇĀK. 104,23. v. l. eine Frage nach der Zukunft VARĀH. BRH. S. 50,20. काल 27,2.

पूच्छ्य (wie eben) adj. wonach man fragen kann, — darf, — muss: ततश्च वः पूच्छ्यमिदं विपूच्छे Bhāg. P. 4,19,24.

पूत् f. nur im loc. pl. पूत्सु (nach P. 6,1,63, Vārtt. 1 könnte man auch andere schwache Casus erwarten; पूत्सु, पूता. पूक्षाम् Schol. Vor. 3,39. 76) in Kämpfen, im Streit Naigh. 2,17. उभा तयोवाजयन्त्याति पू- त्सु RV. 2,27,15. पूत्सु दुष्टरः 26,1. सखावा पूत्सु तरणिर्नार्वी 3,49,3. 1, 27,7. 54,1. 79,8. 6,20,1. 33,4. 5. 73,2. 8,20,20. 31,15. Daraus ein loc. mit doppeltem Suffix: पूत्सुषु 1,129,4.

पृतन 1) n. feindliches Treffen, Heer: इन्द्रो जिगाय पृतनानि विश्वा TBr. 2,4,2,5. — 2) f. आ Kampf, Treffen, Wettstreit Naigh. 2,17. in der älteren Sprache nur im acc. und loc. pl.: अश्वस्यवो न पृतनासु येतिरे RV. 1,83,8. अषाळं पूत्सु पृतनासु परिप्रम् 91,21. 119,10. अस्माकं ब्रह्म पृत- नासु सखाः 152,7. विश्वाः पृतना जयेम 2,40,5. 3,24,1. 5,41,5. 10,29,8. VS. 11,76. ÇĀṆHU. Br. 15,3. TAIT. Br. 3,1,1,6 und 2,6 in Z. f. d. K. d. M. 7,267. 272. feindliches Treffen, Heer (AK. 2,8,2,46. H. 745. an. 3,394. M. n. 94. HALĀJ. 2,302): व्यास इन्द्रः पृतनाः स्वाज्ञाः RV. 7,20,3. 3,36, 1. 37,2. AV. 6,97,1. 8,5,8. पृतनानाम् Nir. 9,24. ते तत्र प्रूराः कथया बभू- वुः कथा विचित्राः पृतनाधिकाराः MBh. 1,7166. पृतनाम् Bhāg. P. 6,11,2. im System eine aus 245 Elefanten, 245 Wagen, 729 Pferden und 1215 Fussoldaten bestehende Heeresabtheilung, = drei वाहिनी MBh. 1,291. AK. 2,8,2,49. H. 748. H. an. Mko. Nach Naigh. 2,3 ist पृतनाः



auch so v. a. Menschen.

पूतनाञ्ज (पूतना + ञ्ज) adj. *im Kampf laufend* Nir. 10, 28. अस्वस्यवो न पूतनाञ्जो मृत्याः RV. 9, 87, 5. घ्राणु 10, 178, 1. पूतनाञ्जं जिगीषन् falsch für पूतनाञ्जं ÇĀṆKH. Ça. 14, 44, 1.

पूतनाञ्जि (पूतनाञ्जि Padap.) v. l. des AV. 7, 85, 1 für पूतनाञ्ज des RV. पूतनाञ्जित् (पू + जि) 1) adj. *im Kampf siegreich*: अग्नि AV. 7, 63, 1. सूक्त ÇĀṆKH. Br. 15, 3. Nir. 10, 28. — 2) m. N. eines Ekāha ÇĀṆKH. Ça. 14, 44, 1.

पूतनाञ्ज्य (पूतना + ञ्ज्य) n. (eig. Wettlauf) Wettkampf, Kampf Naigh. 2, 17. Nir. 9, 24. अस्मां अस्वसु पूतनाञ्ज्येषु RV. 3, 8, 10, 37, 7, 99, 4. यदि-न्द्र पूतनाञ्ज्ये देवास्तो दधिरे पुरः 8, 12, 25. 10, 102, 9. TS. 3, 4, 4, 1.

पूतनानी (पू + 2. नी) f. Feldherr MBh. 7, 1464.

पूतनापति (पू + प) m. dass. MBh. 6, 1988. 2072.

पूतनाप् (von पूतना), partic. पूयत् *feindlich streitend* RV. 1, 160, 7. VS. 12, 99. AV. 49, 28, 5. — Vgl. पूतन्य.

पूतनायु (von पूतनाप्) adj. *feind* RV. 3, 1, 16, 7, 1, 13. 3, 4, 5.

पूतनायुक् und पूयक् (पू + सकृ, साकृ) adj. P. 2, 3, 109. (nom. पूयक्, acc. पूयक् und पूयक् VS. Pañt. 3, 73. 121. 3, 30. P. 2, 3, 109, Sch.; zu belegen nur die Form mit der Kürze) Kämpfe gewinnend, siegreich RV. 1, 175, 3. 3, 29, 9. 5, 45, 8. मद् 19, 7. वीर 8, 87, 10. रयि 5, 23, 2. 9, 88, 7. 10, 103, 7. AV. 5, 14, 8. 44, 1, 2. m. Bein. Indra's Traik. 1, 1, 59. H. 174. Halā. 1, 53. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 24. 191, a, 30.

पूतनायुक्ता (पू + साकृ) n. *Sieg im Kampf*: वार्त्रकृत्पायु शवसे पूतना-यायुच । इन्द्र ता वर्तयामसि RV. 3, 37, 1. साकृ TBa. 2, 4, 2, 5.

पूतनायुक् (पू + कृ) m. *Ausforderung zum Kampf*: Kampf: प्र च-र्षणिभ्यः पूतनायुक् प्र प्रयिष्या रि रिचाये दिवश्च RV. 1, 109, 6.

पूतन्य (von पूतना), पूतन्यति P. 7, 4, 29. *feindlich angreifen, bekämpfen*: अयादकृत्तो अयूतन्यदिन्द्रम् RV. 1, 32, 7. 54, 4. 132. 8. स्त्रीभिर्षो अयू वयं-णां पूतन्यात् 10, 27, 10. 1, 8, 4. 2, 8, 6. 9, 53, 8. AV. 3, 19, 3. 6, 75, 1. 13, 1, 29.

पूतन्या (von पूतन्य) f. = पूतना *Heer*: तां देवधानीं स वद्विनीपति-र्वकिः समन्ताहुरुधे पूतन्याया Bhāg. P. 8, 15, 23.

पूतन्यु (wie eben) adj. *angreifend, feind*: शत्रु RV. 1, 33, 12. 7, 6, 4. मुञ्जे समत्सु तुर्वणिः पूतन्युन् 4, 20, 1. 9, 110, 12. VS. 15, 51.

पूत्सु. Ueber die Form पूत्सु s. u. पूत्.

पूत्सुति (पू + सुति) f. *feindlicher Angriff*: अग्नि तिष्ठेम पूत्सुतीरमु-न्वताम् RV. 1, 110, 7. 5, 4, 3. मरुतां पूत्सुतिर्कासमाना 1, 169, 2. Auch m.: अस्मिन्ने इन्द्र पूत्सुतौ प्रावं मातेये 10, 38, 1.

पूत्सुतुर (पूत्सु, loc. pl. von पूत् + 2. तुर) adj. *siegreich*: अग्नेये पूत्-नाञ्जे पूत्सुतुर्षु अत्रैः सु च RV. 3, 37, 8.

पूत्सुधः = संग्राम, v. l. für पूत्सु Naigh. 2, 17. — Vgl. पूत्सुधा.

पृ s. क०.

पृथे (von प्रथ्) 1) m. a) *die flache Hand, palma*, πλατεῖα: न दपेतेन न धन्वना न पृथेन न मुष्टिना Çat. Br. 12, 7, 3, 1. — b) als Maass *die Länge der Hand von der Fingerspitze bis zum Gelenk* (Schol. zu Kāts. Ça.) oder = 13 Aṅguli (TS. Comm. II, 35) Kāts. Ça. 5, 3, 14. Piṅgalakāṇḍas 8, 23 (पृथु). मात्रं n. *Handbreite* TBa. 1, 6, 4, 2. 3. adj. Kāts. Ça. 6, 1, 28. — 2) f. मा N. pr. einer Tochter Çāra's, Adoptivtochter Kuntī's und einer der Gattinnen des Pāṇḍu (vgl. कुन्ती), MBh. 1, 2764. 3841. 4882.

3, 17007. fgg. Indr. 5, 5. Brāhmaṇ. 1, 2. Hir. 2, 17. Hariv. 1927. fgg. 7708.

VP. 437. Bhāg. P. 9, 24, 29. पति Bein. Pāṇḍu's Traik. 2, 8, 13. सुत Bein. Arjuna's Kir. 5, 51; vgl. 2. पार्थ.

पृथक् (von प्रथ्) adv. *gaṇa स्वरादि* zu P. 1, 1, 37. (पृथक् Uṇādis. 1, 136.

पृथक् Kāç. vereinzelt, einzeln, gesondert; daher oft so v. a. zerstreut, auseinander; je nach besonderer Art, besonders, für sich (Gegens. स-ध्यक्) Nir. 5, 25. 7, 5. RV. 1, 131, 2. प्रासावी देवः सविता जगत्पृथक् 157, 1. प्र जिरयः सिन्नते सध्यक्पृथक् 2, 17, 3. 24, 14. 3, 86, 4. 8, 43, 18. 29.

प्र नूनं धीवता पृथक् 89, 7. 9, 86, 2. 10, 44, 6. 91, 7. 101, 4. पृथगेषि प्रगृ-र्धिनीव सेनो 142, 4. पृथग्जायतामोषधयो विश्वरूपाः AV. 4, 15, 2. fgg. 20, 2. 5, 20, 7. दावस्य दक्षतः पृथक् 7, 43, 2. 9, 1, 3. 11, 3, 2. 13. पृथक्सर्वे प्रा-जापत्याः प्राणानात्मसु विधति 23. 12, 3, 21. VS. 13, 25. 28, 32. Çat. Br. 1, 3, 2, 15. 4, 3, 1, 9. 7, 3, 1, 40. 14, 5, 2, 10. Âçv. Ça. 3, 5. Gṛh. 4, 6. M. 1, 87. 5, 73. 6, 11. 7, 198. 8, 114. 12, 97. पृथगात्मानं प्रेरितारं च मत्वा für verschieden haltend Çvetāçv. Up. 1, 6. Kathop. 4, 14. Bhāg. 5, 4. 13, 4.

Draup. 6, 1. Anō. 2, 3. Sūryas. 2, 62. 3, 30. 4, 12. Kathās. 31, 71. Rāga-Tar. 6, 360. Mārk. P. 97, 16. AK. 2, 7, 47. 9, 89. H. 823. (गुणः) पृथग्वेति ver- schwindet gesondert d. h. existiert nicht für sich selbst Kār. in Bött- lingk's Ausg. d. P. II, 451. Vop. 4, 16 (u. 3. 3 mit अथ Z. 9 füge man demnach पृथक् am Ende hinzu und streiche abgehen, fehlen). verdop- pelt M. 1, 21. 3, 26. 208. 7, 57. 11, 71. Bhāg. 1, 18. Sūryas. 3, 42. Kathās. 26, 89. 46, 18. 47, 9. Pañkāt. 130, 15. AK. 3, 3, 43. पृथग्वादिन् Çat. Br. 8, 7, 3, 3. पृथग्दम् Bhāg. P. 1, 3, 14. पृथक्ताम verschiedene Wünsche ha- bend Kāts. Ça. 12, 4, 27. पृथग्लक्षणा 16, 4, 6. पृथग्ननपद Lātj. 1, 11, 8.

Kāind. Up. 5, 14, 1. शय्या Spr. 320. पृथग्गणाः M. 1, 37. पृथगालयाः je- der eine Wohnung für sich habend Kathās. 33, 107. पृथक्कुल adj. H. 32.

पृथगोत्र adj. Mārk. P. 118, 23. पृथगुपादान Schol. zu P. 4, 2, 113. Siddh. K. zu P. 3, 2, 188. अथक्क्युति RV. Pañt. 13, 16. पृथक्कार Kāts. Ça. 22,

6, 23. शिरशामरस्य पृथक्कृतम् abgelöst, abgehauen Mārk. P. 103, 15. वचः शरीरात् 14, 66. अस्मत्तः पृथक्कुरु (वधम्) abwenden Sā. zu RV. 1, 5, 10.

getrennt von, ohne (वर्जने) AK. 3, 3, 3. H. 1327. Halā. 3, 90. mit abl. instr. oder gen. P. 2, 3, 32. mit abl. Pañt. 27, 12. पञ्चतर्तिर्न पृथक्वेदेभ्यः

AV. Pañt. 4, 104. verschieden von: न शंभुः पृथग्विश्वेन Vop. 5, 10. mit Ausnahme von (abl.): वत्तः पृथङ्नास्ति बन्धुः H. 1327. Sch. पृथङ्मस्वत-

श्चाण्डाद्विन्तेयेन वा विना । गत्तुमुत्सृजते नेह कश्चित् Bhātt. 8, 109. — Vgl. पार्थक्य.

पृथक्त् von पृथक् P. 5, 3, 72. Sch.

पृथक्करण (von पृथक् mit 1. कर) n. *das Absondern*: ज्ञातिगुणक्रियामं- ज्ञाभिः समुदायदेकदेशस्य पृथक्करणं निर्धारणम् Schol. zu P. 2, 3, 41. 5, 3, 92.

पृथक्कार्य (पू + कार्य) n. *die Angelegenheit eines Einzelnen, Privat-angelegenheit* M. 7, 120.

पृथक्क्रिया (पू + क्रिया) f. *Absonderung, Trennung* M. 9, 111. Jāñ. 2, 116.

पृथक्पुत्र (पू + पुत्र) adj. pl. von einem Vater mit verschiedenen Frauen gezeugt Mit. im ÇKDn.

पृथक्कर (पू + कर) adj. *abgesondert —, allein wandelnd* Traik. 3, 3, 362.

पृथक्त् (von पृथक्) n. *Besonderheit, Gesondertheit; Einzelheit, Indi-vidualität* Vjutr. 112. अर्थ° Nir. 1, 4. कर्म° 7, 5. 13, 12. 14, 3. Çāñkh. Ça. 1,

2, 24. देश° 4, 6, 7. 6, 9, 4. तस् 1, 17, 8. — Kanāda 1, 6. Tarkas. 3, 15. Bhāg.



9, 15, 18, 24. MBH. 12, 12028. fg. Suçr. 4, 150, 3. zu Çāk. 94. Brāg. P. 2, 10, 28. Kāç. zu P. 1, 1, 56. Brāṣhāp. 3. 88. Schol. zu Sām̐khejak. S. 6. घ० Brāg. P. 3, 9, 29. नैव शक्या गुणा वक्तुं पृथक्तेनैव सर्वशः einzeln MBH. 14, 1058. Brāg. 18, 29. अथपृथक्त्विन् adj. MBH. 12, 12029.

पृथक्चा (पृ० + तच्) f. *Sansevieria zeylanica* Willd. (eine Aloe) RATNAM. 32.

पृथक्पर्णी (पृ० + पर्णा) f. *Hemionitis cordifolia* Roxb. (eine Polypodiacee) AK. 2, 4, 3, 11. RATNAM. 10. Suçr. 4, 133, 19. 137, 4. 143, 4. 367, 12. 371, 3. 2, 40, 2. 346, 19.

पृथक्पण्ड (पृ० + पि०) m. ein entfernterer Verwandter, der für sich besonders und nicht mit den Andern gemeinschaftlich den Manen Tottenklöße darbringt, M. 5, 78. Nach KULL. = समानोदक.

पृथक्शब्द (पृ० + शब्द०) m. ein besonderes Wort, ein Wort für sich Vop. 3, 41.

पृथगात्मता (von पृथक् + आत्मन्) f. Besonderheit, Gesondertheit AK. 2, 7, 37. H. 79.

पृथगात्मिका (wie eben) f. Individuum AK. 4, 1, 4, 9. H. 1515.

पृथग्जन (पृथक् + जन) m. ein Mann aus dem niedrigen Volke, sg. und pl. der grosse Haufe, Plebs; = नीच, प्राकृत, अधम AK. 2, 10, 16. 3, 4, 18, 108. H. 932. an. 4, 184. MED. D. 196. HALĀJ. 2, 193. धातृन्महीतले सुप्तानवैतत वृकोदरः । विश्वस्तानिव संविष्टान्पृथग्जनसमानिव ॥ Hip. 1, 50. यत्किंचिदपि वर्षस्य दापयेत्कारसंज्ञितम् । व्यवहारेण जीवन्तं राजा राष्ट्रे पृथग्जनम् ॥ M. 7, 137. यस्य मत्नं न जानन्ति समागम्य पृथग्जनाः 148. MBH. 2, 1798. 4, 243. विशः, वरस्त्रियः, ब्रूहाः, पृथग्जनाः 14, 2702. या न शक्या पुरा इष्टुं देवैराकाशगैरपि । सीतां तामपि पश्यन्ति राजमार्गे पृथग्जनाः ॥ R. GORR. 2, 33, 9. न पृथग्जनवक्त्रुचे वशं वशिनामुत्तम गतुमर्हसि RAH. 8, 89. पृथग्जनेषु संभाव्यं वर्णयन्तस्त्रयामहे RĪGĀ-TAR. 3, 94. Bei den Buddhisten ein gewöhnlicher, noch nicht erleuchteter Mensch VJUTP. 166. BURN. in Lot. de la b. I. 413. 848. fgg. Intr. 290. LIA. II, 262, N. 1. 450. KÖPPEN I, 397. 400. 418. वालपृथग्जनैरसद्भिः MADHJAM. 13. Nach AK. 3, 4, 18, 108. H. an. und MED. ist पृथग्जन auch = मूर्ख, जड Dummkopf; nach ÇABDAR. im ÇKDR. = पापिन् Bösewicht; nach WILSON ist der pl. auch = पृथक्नेत्र.

पृथग्बीज (पृथक् + बीज) m. *Semecarpus Anacardium* Lin. (भस्त्रातक) RĪGĀN. im ÇKDR.

पृथग्भाव (पृथक् + भाव) m. = पृथक् Besonderheit, Gesondertheit, Verschiedenheit KATHOP. 6, 6. BHAG. 13, 30. MBH. 15, 928. MĀRK. P. 26, 22. Vop. 10, 9. MADHJAM. 41.

पृथग्भूत (पृथक् + भूत) adj. gesondert, verschieden Schol. zu Çāk. 27, 18. MADHJAM. 36.

पृथग्योग (पृथक् + योग) adj. wohl ein verschiedenes Loos habend KATHĀS. 36, 128.

पृथग्योगकरणा (पृथक् + योग - क०) n. das Trennen des Zusammengehörigen Schol. zu P. 7, 1, 64. 4, 33. 8, 1, 40.

पृथग्यूप (पृथक् + रूप) adj. mannichfaltig, verschieden, verschiedenartig H. 1469, Sch.

पृथग्विध (पृथक् + विधा) adj. dass. AK. 3, 2, 43. H. 1469. M. 1, 40. 11, 46. BHAG. 10, 5. 18, 14. 21. MBH. 2, 1746. 3, 13439. 13, 97. 3982. 14, 440. R. 2, 50, 23. SŪBJAS. 2, 3. KATHĀS. 50, 17. एवं कौशिकगोत्रं तु वैश्या-

मित्रैः पृथग्विधम् verschieden von Brāg. P. 9, 16, 37.

पृथवान् m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 93, 14.

पृथवी f. = पृथिवी VĪKĀSPATI bei BHAR. zu AK. 2, 1, 3. ÇKDR. ÇABDĀRAVA bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 150.

पृथक् under den Beiw. von Çiva MBH. 14, 210. Zerlegt sich scheinbar in पृथ + कृ.

पृथाज m. 1) ein Sohn der Prthā, also auch Arjuna bezeichnend.

— 2) *Pentaptera Arjuna* Roxb. RĪGĀN. im ÇKDR.

पृथाञ्च m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 330.

पृथि N. pr. eines Mannes, Schützlings der Açvin, RV. 1, 112, 15. पृथिविर्व्यः TBa. 1, 7, 3, 4; vgl. पृथी, पृथु, 1. पार्थ, पार्थ्य.

पृथिका f. Hundertfuss, Julius ÇABDAR. im ÇKDR.

पृथिवि f. = पृथिवी SĀṆSKHĪPTAS. im ÇKDR.

पृथिवित्वं n. nom. abstr. von पृथिवी TS. 7, 1, 5, 1. TBa. 4, 1, 3, 7.

पृथिविदा (पृ० + 2. दा) adj. Erde gebend KĀṬU. 39, 9.

पृथिविभाग (पृ० + भाग) adj. auf Erden berechtigt: ये देवा दिक्विभागा ये ऽत्तरिन्तभागा ये पृथिविभागा: TS. 2, 4, 8, 2.

पृथिविलोक (पृ० + लोक) m. die Erde als eine Welt gedacht ÇAT. Ba. 14, 6, 1, 9. °वीलोक BĀH. ĀN. UP.

पृथिविषद् s. पृथिविसद्.

पृथिविष्ठ (पृ० + स्थ) adj. auf dem Erdboden stehend (fest auftretend) RV. 7, 18, 23.

पृथिविसद् (पृ० + सद्) adj. VS. PRĀT. 3, 82. auf dem Erdboden sitzend VS. 9, 2. °षद् AV. 18, 4, 78.

पृथिवी (von पृथु; vgl. पृथ्वी) f. UNĀDIS. 1, 150. SIDDH. K. 241, a, 13. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) Erde, als die weite und breite, orbis terrarum NIR. 1, 13. AK. 2, 1, 2. H. 933. HALĀJ. 2, 1. सानुं पृथिव्याः RV. 7, 7, 2. द्यौश्च यं पृथिवी वावृधाते 5. दाधर्थं पृथिवीमभितो मयूखैः 99, 3. 5, 83, 1. 5. तत्पृथिवीमप्रथयस्तदस्तम्भा उत याम् 8, 78, 5. AV. 12, 1, 1. fgg. उ- नन्ति भूमिं पृथिवीमृत याम् den Erdboden RV. 5, 83, 4. मित्रः संसृज्य पृथिवी भूमिं च ऽद्योतिषा सृहृ Erde und Land VS. 11, 53. प्रमस्यौ पृथिव्याम् im fernsten Raume der Erde 1, 25. Nabel der Erde RV. 1, 59, 2. 143, 4. 2, 3, 7. LĀTJ. 4, 11, 11. Personifiziert und देवी genannt RV. 4, 3, 5. 51, 11. 5, 49, 5. 84, 1. fgg. 6, 50, 13. 14. 7, 34, 23. 104, 23. VS. 12, 103. ÇAT. Ba. 3, 8, 3, 28. KĀTJ. ÇR. 2, 2, 12. HARIV. 11627. Mutter Erde RV. 1, 89, 4. 6, 51, 5. 70, 6. 72, 2. 10, 62, 2. VS. 2, 10. 10, 23. माता पृथिव्या मूर्तिः M. 2, 225. पृथारपीमा पृथिवी भार्या पूर्वविदे विदुः 9, 238. Tochter Prthu's VP. 103. fg. यावा पृथिवी Himmel und Erde RV. 4, 56, 1. fgg. 7, 53, 1. NAIGH. 3, 30; vgl. u. 3. दिव्. Drei Erden (wie drei Himmel): तिस्रः पृथिवीर्यो अस्तु विश्वाः RV. 7, 104, 11. 1, 34, 8. 4, 53, 5. VS. 3, 2. AV. 4, 20, 2. unter ihnen ist भूमि diejenige auf welcher der Mensch wohnt, die oberste 6, 24, 1. 19, 27, 3. 32, 4. 53, 5. ÇAT. Ba. 3, 3, 1, 31. 5, 1, 5, 21. So heisst auch ein zwischen der Menschenwelt und dem umgrenzenden Ocean gedachter Raum 14, 6, 3, 2; vgl. पृथिवी समुद्रपर्यन्ता AIR. Ba. 8, 20. Im Anschluss an jene Dretheit wird missverständlich von der Theologie eine Erde in allen drei Weltgebieten angesetzt NAIGH. 5, 3. 5. 6. NIR. 9, 31. 11, 36. 12, 30. Vgl. Cu. BAUCK, On the Vedic conception of the Earth in Journ. R. As. S. 19, 321. fgg. इयं वै पृथिवी भूतस्य प्रथमजा ÇAT. Ba. 14, 1, 2,



10. 5, 5, 1. 9, 4, 1. इमां पृथिवीं वित्तेन पूर्णां ददन् 11, 5, 6, 3. पदार्थं दिवो य-  
द्वाकपृथिव्याः 14, 6, 8, 3. TS. 7, 1, 5, 1. Āc. G. 2, 4, 3, 3. 11. 4, 7, 9.  
M. 1, 99, 105. 2, 20. N. 2, 20. 4, 9. तमया पृथिवीसमः R. 4, 1, 19. निघ-  
न्प्रेथेन पृथिवीम् den Erdboden Arā. 3, 19. Hip. 1, 83. Pr̥thivī als R̥shi  
Ind. St. 3, 223, b. पृथिव्या व्रतम् und पृथिव्याः संसर्पम् Namen von Sā-  
man ebend. — 2) Erde als Element: तत्र पृथिवी धारणाभावेन प्रवर्तमा-  
ना चतुर्णामुपकारं करोति । शब्दस्पर्शत्रयपरसगन्धवती पञ्चगुणा पृ० Tat-  
tvās. 15. 16. COLEBR. Misc. Ess. I, 374. Suçr. 1, 133, 18. 313, 19. PRAB.  
27, 19. HALĀJ. 5, 71. 73. MADHJAM. 37. — 3) angeblich so v. a. अक्षरित  
NAIGH. 1, 3. — Vgl. पार्थिव.

पृथिवीकम्प (पृ० + क०) m. Erdbeben MBh. 2, 5306.

पृथिवीक्षित् (पृ० + क्षित्) adj. die Erde bewohnend: अग्निं K̥hānd. Up.  
2, 24, 5. KĀTJ. Çr. 4, 14, 28. die Erde beherrschend; m. Fürst, König:  
पार्थिवाः HARIV. 3840. राज्यात्तकरणावेतौ द्वौ देवौ पृथिवीक्षिताम् M. 9,  
221. N. 5, 4. RAGH. 7, 3. MĀRK. P. 27, 19.

पृथिवीचन्द्र (पृ० + च०) m. N. pr. eines Fürsten der Trigarta RĀGA-  
TAR. 5, 144.

पृथिवीक्षय (पृथिवीम्, acc. von पृथिवी, + क्षय) adj. subst. die Erde be-  
stehend, Fürst, Prinz MBh. 2, 364 (= HARIV. 12695). 4, 2167. 2220.

पृथिवीतीर्थ (पृ० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha MBh. 3, 5083.

पृथिवीपति (पृ० + प०) m. 1) Herr der Erde, Fürst, König H. an. 3,  
20. MED. I. 233. TBR. 3, 11, 4, 1. M. 7, 177. 226. 8, 29. 221. N. 4, 14. 20,  
35. BHAG. 1, 18. R. 1, 8, 32. 2. 37, 25. Spr. 1737. 1821. MĀRK. P. 76, 55.  
— 2) Bein. Jama's H. an. — 3) ein best. Heilkrant, = सृषभ H. an.  
MED. — Vgl. पृथ्वीपति.

पृथिवीपरिपालक (पृ० + प०) m. Hüter der Erde, König, Fürst MĀRK.  
P. 67, 5. 97, 21.

पृथिवीपार्वतक (पृ० + पा०) Erdöl (?) VJUTP. 123. Mēl. asiat. I, 403.

पृथिवीपाल (पृ० + पाल) m. Hüter der Erde, König N. 2, 16. 5, 2. MBh.  
1, 8062. Spr. 2115. RAGH. 15, 1. — Vgl. पृथ्वीपाल.

पृथिवीभुज् (पृ० + भुज्) m. Geniesser der Erde, König, Fürst VIKR. 110.  
RĀGA-TAR. 3, 70. 450. 4, 143. 5, 189. — Vgl. पृथ्वीभुज्.

पृथिवीमण्ड (पृ० + म०) Erdschaum VJUTP. 123.

पृथिवीनय (von पृथिवी) adj. aus Erde gebildet, irden ÇAT. Br. 14, 7, 2,  
6. कुम्भ MBh. 12, 1452.

पृथिवीरस (पृ० + रस) m. Erdsaft VJUTP. 123. Mēl. asiat. I, 402.

पृथिवीरूढ (पृ० + रूढ) m. Pflanze, Baum (aus der Erde wachsend)  
HARIV. 11445. Suçr. 1, 60, 11. RAGH. 8, 9. 69.

पृथिवीलोक BBR. Ār. Up. 3, 1, 10 statt पृथिविलोक des ÇAT. Br.

पृथिवीश (पृ० + ईश) m. Herr der Erde, König, Fürst MĀRK. P. 123,  
15. 128, 38. — Vgl. पृथ्वीश.

पृथिवीशक्र (पृ० + शक्र) m. der Indra der Erde, König H. 689.

पृथिवीश्वर (पृ० + श्वर) m. Herr der Erde, König: राजानः R. GORR.  
1, 12, 24. MĀRK. P. 133, 4.

पृथिवीसंशित (पृ० + सं०) adj. AV. 10, 5, 25.

पृथिव्यापीड (पृ० + घ्रा०) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāçmīra  
RĀGA-TAR. 4, 399. 674.

पृथ्वी m. nom. पृथ्वी, dat. पृथ्वे (पृथ्वे TBR.), gen. पृथ्व्यास् N. einer my-

thischen Person, mit dem patron. Vainja. Er soll unter den Menschen  
der erste gesalbte Fürst und Regent auch über die Thiere gewesen sein  
und den Ackerbau in die Welt gebracht haben. AV. 8, 10, 24. TBR. 2,  
7, 5, 1. ÇAT. Br. 5, 3, 5, 4. KĀTJ. 37, 4. पृथी वैन्ध्य उभयेषां पशूनामाधिपत्य-  
माप्नुत PĀNĀV. Br. 13, 5, 19. Er erscheint unter den R̥shi RV. 8, 9, 10  
und als Verfasser eines Liedes: शुधी क्वमिन्द्र प्रूर पृथ्या उत स्तवसे  
वैन्ध्यस्याकैः 10, 148, 5. — Vgl. पृथि, पृथु. 1. पार्थ.

पृथु (von प्रय्) UNĀDIS. 1, 29. 1) adj. f. पृथु (in der späteren Sprache)  
und पृथ्वी breit, weit, geräumig, gross, üppig NIR. 2, 2. AK. 3, 2, 10. 61.  
H. 1430. an. 2, 215. MED. th. 19 (lies मरुति st. मरुति). MED. v. 19. HA-  
LĀJ. 4, 14. UGÉVAL. रथ RV. 1, 123, 1. पात्रस् 3, 15, 1. तय 5, 12, 6. सन्नन् 87,  
7. इर्दिस् 8, 9, 1. घ्रापः 7, 34, 3. व्युर्वी पृथ्वीममतिं सज्जानः 38, 2. गिरि  
8, 87, 4. वर्मन् 10, 101, 8. VS. 11, 44. 29, 4. घनति० KĀTJ. Çr. 2, 5, 30. ०मु-  
ख 7, 4, 8. P. 5, 2, 168 (Accent). मकुष्ठपर्वपृथुमात्र LĀTJ. 2, 6, 1. तस्याः सि-  
न्धोः पृथुमपि तनुं दूरभावात्प्रवाहम् MEGH. 47. द्विसकृत्० (पर्वत) BĀG.  
P. 5, 16, 8. भस्त्रेण पृथुधारेण MBh. 4, 2042. ०वतस् R. GORR. 2, 49, 1. ०श्रो-  
णी INDR. 3, 5. Hip. 3, 10. ०ज्ञघन Spr. 918. ०प्राथ N. 13, 19. नो संगते ना-  
तिपृथु ध्रुवौ VARĀH. BRH. S. 68, 8. ०बाहु MBh. 1, 7016. ०लोचन INDR.  
3, 27. N. 12, 16. 32. BRAHMA-P. in LA. 32, 16. रक्तविन्दुभिर्बन्धुजी-  
वपृथुभिः RAGH. 11, 25. ०भुवन Spr. 956. पतन RĀGA-TAR. 1, 306. पृथुश्च  
लघयन् Spr. 440. Suçr. 1, 117, 17. 133, 3. शिवभेद H. 1291. et waso v. a. r̥is̥tig:  
Indra RV. 2, 21, 4. 6, 19, 1. Agni (vgl. 2, a.) VS. 10, 29. Çiva MBh. 14,  
210. weitreichend, ausgebreitet: स्तनयितु AV. 7, 11, 1. पृथुभूतम् (ते ब्रह्म-  
चर्यम्) BURN. Intr. 142. reichlich, weitreichend, amplus: रयि RV. 2, 1, 12.  
रत्न 4, 2, 13. सुवीर्य 6, 16, 12. अयस् 7, 5, 8. BHĀG. P. 4, 15, 4. ०यशस् MBh. 7, 2783.  
०प्रथ RĀGA-TAR. 2, 63. ०प्रज्ञ VJUTP. 34. राधस् ÇĀNKH. Çr. 12, 19, 3. अय्यु-  
च्छिन्नपृथुप्रवृत्ति भवतो (d. i. नागस्य) दानं समानं मम VIKR. 110. ०श्री N.  
12, 33. ०संपद RĀGA-TAR. 4, 226. वलैः zahlreich 1, 59. मन्वादभिर्विरचि-  
तानि पृथूनि यानि ausführlich VARĀH. BRH. S. 33, 31. पृथु = निपुण ge-  
schicht ÇĀNDAR. im ÇKDR. पृथु adv.: सं देवो देवान्प्रति पृथे पृथु RV. 2,  
24, 11. compar. प्रथीयंस् P. 6, 4, 161, Sch. VOP. 7, 59. ÇAT. Br. 14, 4, 1, 5.  
व्यतीतिवेदायपथः प्रथीयसो पथेष्टचेष्टा गमितो मन्वानः mannich/sch PRAB.  
30, 12. आशा eine grössere Hoffnung 27, 6. पृथुतर geräumiger H. 1361.  
विततपृथुतरारम्भयताः sehr gross, — bedeutend Spr. 1434. superl. प्र-  
थिष्ठ P. 6, 4, 161, Sch. VOP. 7, 59. शर्मन् RV. 10, 87, 1. ÇAT. Br. 12, 2, 4,  
6. — 2) m. a) Feuer (vgl. u. 1.) H. p. 168. MED. — b) ein best. Län-  
genmaass, = पृथ; s. u. पृथ 1, b. — c) N. pr. = पृथी TRIK. 2, 8, 2. H.  
700. H. an. MED. UGÉVAL. Liedverfasser von RV. 10, 148. ANUKR. M.  
7, 42. 9, 44. MBh. 7, 2394. fgg. 12, 1030. fgg. HARIV. 77. 234. fgg. 14152.  
KATHĀS. 28, 191. VP. 101. fgg. BHĀG. P. 4, 13, 20. 15, 4. N. pr. eines Soh-  
nes des Anēdas MBh. 3, 13516. fg. HARIV. 669. VP. 361. BHĀG. P.  
9, 6, 20. LIA. I. Anb. v. eines Vṛsh̥ṇi und Sohnes des Kītraka MBh.  
1, 6998. HARIV. 1920. 2087. 6628. 8038. VP. 435. des Kītraratha  
BHĀG. P. 9, 24, 17. eines Nachkommen des Ikshvāku, Sohnes des A na-  
raṇja und Vaters des Triçāṇku, R. 1, 70, 23. 2, 110, 11 (119, 11. fg.  
GORR.). eines Sohnes des Pāra HARIV. 1063. fg. VP. 452. des Pra-  
stāra 163. des Rukaka BHĀG. P. 9, 23, 38. N. pr. eines der Sap-  
tarshi HARIV. 426. MĀRK. P. 74, 59. eines Sohnes eines der Manu Ha-



riv. 470. Baïe. P. 8, 1, 27. N. pr. eines Dānava HARIV. 14289. eines Affen R. 6, 22, 3. — 3) f. पृथु a) *Nigella indica* Roxb. AK. 2, 9, 37. H. an. MED. (wo स्त्री st. स्त्री zu lesen ist). — b) = किङ्कुपत्नी (s. u. त्व-क्यत्नी AK. 2, 9, 40. H. an. (wo वाष्पिका st. वापिका zu lesen ist). MED. — c) *Optum* ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) f. पृथ्वी a) die (breite) Erde NAIGH. 1, 1, 3, 30. AK. 2, 1, 3. H. 935. MED. v. 19. HALĀJ. 2, 1. UGÉVAL. RV. 6, 12, 5. 10, 187, 2; vgl. उर्वी पृथ्वी द्यावापृथिवी 6, 70, 1. 4. — Spr. 1139. ÇĀK. 99, 14. v. I. PAÑKAT. I, 51. VET. in LA. 35, 19. °राज्य VID. 110. Erde als Element ÇVETĀÇV. UP. 2, 12. Vgl. पृथिवी. — b) *Nigella indica* Roxb. AK. 2, 9, 37. MED. — c) = किङ्कुपत्नी AK. 2, 9, 40. MED. — d) *Boerha- via procumbens* Roxb. (s. पुनर्वा). — e) grosse Kardamomen RĀGĀN. im ÇKDr. — f) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — — ÇAUT. 41. KHANDOM. 90. COLBR. Misc. Ess. II, 162 (XII, 1). Ind. St. 8, 393. ein anderes 11silbiges Metrum ebend. 377. — g) N. pr. der Mutter des 7ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 39. — Vgl. पार्थव.

पृथुक (von पृथु) 1) m. breitgedrücktes Korn AK. 2, 9, 47. 3, 4, 3. H. 401. an. 3, 72. MED. k. 125. HALĀJ. 2, 430. TBR. 3, 8, 11, 3. Suçr. 1, 236, 9. 2, 509, 9. gaṇa अप्पादि zu P. 5, 1, 4. Auch n. BRAHMAVIV. P., BRAHMAKHANDA 27 nach ÇKDr. — 2) m. Kind, Knabe, das Junge eines The- res UNĀDIS. 5, 58. AK. 2, 5, 38. 3, 4, 3. H. 338. H. an. MED. HALĀJ. 2, 347. ÇĀC. 3, 30. पृथुको von einem Knaben und einem jungen Vogel HA- RIV. 1134. पृथुका Mädchen ÇKDr. Vgl. प्रथुक. — 3) f. आ = पृथु, पृथ्वी, किङ्कुपत्नी ÇABDAR. im ÇKDr.

पृथुकर्मन् (पृथु + कर्म) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu und Grosssohnes des Kitararatha VP. 430. — Vgl. u. पृथु 2, c.

पृथुकल्पिनी v. I. für पथकल्पना HALĀJ. 4, 55.

पृथुकीय adj. von पृथुक 1. gaṇa अप्पादि zu P. 5, 1, 4. — Vgl. पृथुक्य.

पृथुकीर्ति (पृथु + कीर्ति) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420. — 2) f. N. pr. einer Tochter Çūra's HARIV. 1927. 1931.

पृथुकोल (पृथु + कोल) m. eine Art Judendorn (राजवदर) RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुक्य adj. = पृथुकीय gaṇa अप्पादि zu P. 5, 1, 4.

पृथुग (पृथु + 1. ग) m. pl. N. einer Klasse von Göttern unter Manu KĀKSHUŠA VP. 263.

पृथुगमन (पृथु + गमन) adj. breitbahnig (etwa so v. a. vierschrötig): क- नैश्चित्रमिषण्यासि चिकित्त्वान्पृथुगमानं वाञ्छे वावृधयै RV. 10, 89, 1. — Vgl. पृथुग्नन्.

पृथुग्रीव (पृथु + ग्रीवा) m. N. pr. eines Rākshasa (der Breitnackige) R. 3, 29, 30.

पृथुच्छद (पृथु + छद) m. eine best. breitblättrige Pflanze (हरिर्द्धम) RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुघन (पृथु + घन) adj. f. आ breitthüftig P. 4, 1, 56. Sch. RV. 10, 86, 8. Spr. 918.

पृथुजय (पृथु + जय) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420.

पृथुग्नन् (पृथु + ग्नन्) adj. breitbahnig AV. 5, 1, 5. — Vgl. पृथुगमन्.

पृथुग्रैव (पृथु + ग्रैव) adj. f. ई weite Flächen einnehmend, sich breit ma- chend: भद्रा वा रतिः पृथो न दन्तिणा पृथुग्रैवी अमुर्वैव जज्ञन्ती RV. 4, 168, 7. रथ 4, 44, 1.

पृथुग्रैवम् adj. dass. Nir. 5, 9. Indra RV. 3, 49, 2. ब्रह्मन् 10, 30, 1.

पृथुता (von पृथु f. Breite Suçr. 1, 117, 18. 301, 7. VARĀH. BRH. S. 58, 18.

पृथुव (wie eben) n. dass. VARĀH. BRH. S. 52, 4. 27. Schol. zu KĀTJ. Ça. 217, 21.

पृथुदर्शिन (पृथु + दर्श) adj. einen weiten Blick habend in übertr. Bed. Suçr. 1, 311, 21.

पृथुदान (पृथु + 1. दान) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420.

पृथुपक्षम् (पृथु + पक्ष) nach ŚĪJ. adj. breite Seiten habend; eher n. breiter Seitenraum (des Wagens): वहेस्व मरुः पृथुपक्षम् रथे RV. 3, 26, 23.

पृथुपक्ष (पृथु + पक्ष) m. eine Art Knoblauch (रक्तलपुग) RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुपैर्षु (पृथु + पैर्षु) adj. breite Hippen tragend RV. 7, 83, 1.

पृथुपलाशिका f. = शटी, पलाशक Curcuma Zedoaria Rose. RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुपौजस् (पृथु + पा°) adj. weit scheinend, — schimmernd: Agni RV. 3, 2, 11. 3, 1. 5, 1. 27, 5. die Rosse der Ushas 61, 2. der Wagen der Açvin 8, 5, 2. von Indra-Vāju 4, 46, 5.

पृथुपाणि (पृथु + पा°) adj. breitthändig: Savitar RV. 2, 38, 2.

पृथुप्रगाण (पृथु + प्र°) adj. breiten Zugang habend RV. 3, 3, 7.

पृथुप्रगामन् (पृथु + प्र°) adj. weit schreitend RV. 1, 27, 2.

1. पृथुबुध्न (पृथु + बुध्न) adj. breite Basis (Fuss, Sohle, Untertheil u. s. w.) habend: यावन् RV. 4, 28, 1. AV. 12, 3, 14. VS. 1, 14. ŚAṆḌY. Br. 4, 3. LĀTJ. 10, 15, 14.

2. पृथुबुध्न (wie eben) adj. auf breiter Grundlage stehend, — ruhend: दीर्घा रयिः पृथुबुध्नः सभावां RV. 4, 2, 5 (vgl. 10, 47, 3, wo das Wort proparox. ist). अथ यदेषां पृथुबुध्नास् एतास्तीर्थे नार्यः पौस्वानि तस्युः 4, 169, 6.

पृथुमहीका (पृथु + मृ°) f. breite Weinbeere, wohl Rosine MBu. 7, 2309.

पृथुयशस् (पृथु + य°) 1) adj. dessen Ruhm weit reicht, weit berühmt MBu. 7, 2783. HARIV. 1973. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420 (vgl. HARIV. 1973, wo पृथुयशस् Beiw. des Prthuçravas ist). des Varāhamihira COLBR. Misc. Ess. II, 477, N. Verz. d. B.H. No. 861.

पृथुयामन् (पृथु + या°) adj. breitbahnig: Ushas RV. 6, 64, 4.

पृथुरश्मि (पृथु + रश्मि) m. N. pr. eines Jati PAÑKAT. Br. 8, 1, 4. 13, 4, 16. Ind. St. 3, 465, N. 3. — Vgl. पार्थुरश्मि.

पृथुरुक्म (पृथु + रुक्म) m. N. pr. eines Sohnes des Parāgit (Parāvṛt) HARIV. 1980. fg. °रुक्मन् VP. 420.

पृथुरोमन् (पृथु + रो°) m. Fisch (breithaarig d. i. schuppig) AK. 1, 2, 8, 17. H. 1343. HALĀJ. 3, 35. VARĀH. BRH. S. 85, 66. °रोमयुग die Fische im Thierkreise BRH. 1, 10.

पृथुलै (von पृथु) 1) adj. f. आ gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. breit, gross AK. 3, 2, 10. H. 1430. HALĀJ. 4, 14. सायक MBu. 4, 1386. ओणि ÇĀC. 10, 65. °लोचन MBu. 1, 4412. 5, 8082. 14, 1543. शाखा KATHĀS. 26, 20. °वि- क्रम BHĀG. P. 4, 22, 1. पृथुलोडम् MĀRK. P. 111, 16. — 2) f. आ = किङ्कु- पत्नी GĀTĀDH. im ÇKDr.

पृथुलात (पृथुल + लात = अक्षि Auge) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 320. eines Sohnes des Katurāṅga HARIV. 1698. fg. VP. 445. BHĀG. P. 9, 23, 10.

पृथुवक्त्रा (पृथु + वक्त्रा) f. die Breitmäulige, N. einer der Mütter im



Gefolge des Skanda MBh. 9, 2637.

पृथुवेग (पृथु + वेग) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2, 323.

पृथुशिम्ब (पृथु + शि) m. eine Art Çjonaka Râgân. im ÇKDa.

पृथुशिरस् (पृथु + शि) adj. plattköpfig AV. 5, 17, 13.

पृथुषावर (पृथु + शे) m. Berg Trik. 2, 3, 1.

पृथुश्रव m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2564.

Vielleicht fehlerhaft für °श्रवस्.

पृथुश्रवस् (पृथु + श्र) 1) adj. dessen Ruhm weit reicht, weiterberühmt

Bhâg. P. 4, 13, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 116, 24. 8, 46, 24.

24. MBh. 1, 3774. 2, 323. eines Sohnes des Çaçavindu Hariv. 1973.

VP. 420. Bhâg. P. 9, 23, 32. des Raghu 10, 1. des 9ten Manu Mân. P.

94, 9. N. pr. eines Schlangendämons Pañkav. Br. 25, 15, 3. MBh. 16, 119.

— Vgl. पार्थश्रवस.

पृथुश्रोणि (पृथु + श्रो) adj. breit hüftig: योषा Çat. Da. 1, 2, 8, 16. 3,

5, 1, 11. °श्रोणी INDR. 5, 5. Hip. 3, 10.

पृथुसेन (पृथु + सेना) m. N. pr. eines Sohnes des Rukira (Rukī-

râçva) Hariv. 1089. fg. VP. 432 (पृथुसेन). des Vibhu Bhâg. P. 5, 15, 5.

पृथुष्टु (पृथु + स्तु) adj. so v. a. das folg. RV. 10, 86, 3.

पृथुष्टुका (पृथु + स्तुका) adj. f. या eine breite Haarflechte oder einen

breiten Haarschopf habend Nir. 11, 32. Sinivall RV. 2, 32, 6 (oder =

पृथुजघन nach Nir.).

पृथुसेन s. u. पृथुषेण.

पृथुस्कन्ध (पृथु + स्क) m. Eber Râgân. im ÇKDa.

पृथुर्क (पृथु + उर्क) n. N. pr. eines im Rufe grosser Heiligkeit ste-

henden Badeplatzes am nördlichen Ufer der Sarasvatī MBh. 3, 7012.

9, 2275. 2279. 12, 5645. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 31.

पृथुर्कस्वामिन् (पृ + स्वा) m. N. pr. eines Erklärers des Brahma-

gupta Colebr. Misc. Ess. II, 380 u. s. w.

पृथुर् (पृथु + उर्) m. breit leibig; m. Widder Hân. 80.

पृथ्विका s. u. पृथ्वीका.

पृथ्वी s. u. पृथु.

पृथ्वीका (von पृथ्वी) f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13. kleine

Kardamomen und Schwarzkümmel, Nigella indica Dec. Ratnam. im

ÇKDa. Wohl in dieser letzten Bed. Suça. 1, 182, 16. 2, 25, 13. 439. 13.

पृथ्विका 276, 11. 285, 19.

पृथ्वीकुरवक (पृ + कु) m. ein best. Baum, = श्वेतमन्दारक Râgân.

im ÇKDa.

पृथ्वीगर्भ (पृ + गर्भ) m. Bein. Gaṇeṣa's H. ç. 61.

पृथ्वीगृह (पृ + गृह) n. eine Wohnung in der Erde, Höhle Hariv. 3921.

पृथ्वीचन्द्रादय (पृ - चन्द्र + उदय) m. Titel einer Schrift Verz. d. B.

H. 334, 1.

पृथ्वीज (पृ + ज) n. eine Art Salz: (मंडलवण) Râgân. im ÇKDa.

पृथ्वीधर (पृ + धर) m. N. pr. eines Autors Inschr. in Journ. of the

Am. Or. S. 6, 308, Çl. 34. Verz. d. Oxf. H. 124, a. No. 173. Verz. d. B.

H. No. 1045. Verfassers eines Commentars zur Mârkân. ebend. No. 543.

पृथ्वीपति (पृ + पति) m. Herr der Erde, König, Fürst Prad. 3, 7.

Davon nom. abstr. पृथ्वी n. KATH. 49, 251. — Vgl. पृथिवीपति.

पृथ्वीपाल (पृ + पाल) m. N. pr. eines Mannes Râgân-Tar. 6, 349. 8,

1197. 2317.

पृथ्वीपुर (पृ + पुर) n. N. pr. einer Stadt in Magadha Çat. 10, 73, 134.

पृथ्वीभुज् (पृ + भुज्) m. Geniesser der Erde, König, Fürst Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 303, Çl. 9. — Vgl. पृथिवीभुज्.

पृथ्वीराज (पृ + राज) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 5, Çl. 10.

पृथ्वीश (पृथ्वी + ईश) m. Herr der Erde, König, Fürst MBh. 8, 4. — Vgl. पृथिवीश.

पृथ्वीरुर (पृ + रुर) m. N. pr. eines Mannes Râgân-Tar. 8, 593. 629. 654 u. s. w.

पृदाकु (Uṇādis. 3, 80) m. und पृदाकू f. Natter, Schlange AK. 1, 2, 4, 7.

H. 1303. an. 3, 72. MED. k. 125. HALÂJ. 3, 15. AV. 3, 27, 3. 5, 38, 1. 10,

4, 11. fgg. 12, 3, 57. 1, 27, 1. 7, 36, 1. VS. 6, 12, 24, 33. TS. 5, 5, 40, 1. MBh.

3, 12390. m. Scorpion; Tiger; Panther (चित्रक) H. an. MED. Viçva

bei Uḡgval. Elephant; Baum Uṇādivr. im Saṃśesiptas. ÇKDa.

पृदाकुसानु (पृ + सानु) adj. die Oberfläche einer Schlange habend (glatt oder bunt, glänzend wie eine Schlange) RV. 8, 17, 15.

पृशन (von स्पृश्) 1) adj. f. ई anschmiegend, zuthulich, zärtlich; nur im fem.: मृके यत्पित्र ई रमे दिवे करवे त्सरत्पृशन्यश्चिक्वितान् RV. 1, 71,

5 (nach Sâj. पृशन्य adj.). न तानु मे पृशन्यो जग्धे 10, 61, 8. इको निषता

पृशनी चिदेवैः 73, 2. — 2) n. etwa das Anschmiegen: मांशवे वा पृशने वा

RV. 9, 97, 54.

पृशनायु adj. so v. a. पृशन. ता अस्य पृशनायुवः सोमं श्रीणाति पृश्यः RV. 1, 84, 11.

पृष्णि (von स्पृश्) Uṇādis. 4, 52. Çint. 2, 10. 1) adj. a) gesprenkelt, bunt,

scheckig; m. f. der —, die Schecke (vom Rinde); eine besonders be-

liebte Farbe bei der Kuh und als liebkosende Bezeichnung derselben

gebraucht. धेनु RV. 1, 160, 3. VS. 2, 16. AV. 7, 104, 1. वशा Kât. Çr. 14,

2, 11. fg. उत्तन् RV. 1, 164, 43. 9, 83, 3. 10, 189, 1. Pañkav. Ba. 21, 14, 7.

KATH. 89. नास्मै पृष्णि वि डेकृति AV. 5, 17, 7. इमास्तं इन्द्र पृष्णो घृतं

डेकृतं आशिरम् RV. 8, 6, 19. VS. 24, 1. TS. 1, 8, 10, 1. 2, 2, 11, 4. एता वा

इन्द्रस्य पृष्णयः कामदुघा यद्वारियोजनीः 6, 5, 9, 2. Vasishṭha's Kuh AV. 5,

11, 1. Schlange 13, 5. Frösche RV. 7, 103, 4. 6. Kräuter AV. 8, 7, 1. श्रमन्

10, 5, 20. RV. 5, 47, 3. जरायु AV. 1, 11, 4. तमयं पृष्निर्वर्णं आविश्रानानात्रपः

Ait. Br. 5, 23. RV. Prât. 17, 10. अत्र TBr. 2, 2, 6, 1. रेतस् Çat. Ba. 7, 3,

1, 26. गङ्गा MBh. 13, 1344. bunt so v. a. vielartig, vielerlei: कामाः TS.

3, 3, 5, 2. Vgl. ऊर्ध्व, तिरश्चीन° und पृषत्. — b) zwerghaft, klein AK.

2, 6, 1, 48. H. 433. HALÂJ. 2, 456. — 2) wie andere Bezeichnungen der

Kuh wird das Wort in verschiedenen bildlichen und mythischen Be-

ziehungen gebraucht, z. B. für Erde (vgl. TBr. 1, 4, 1, 5. Çat. Ba. 1, 8,

3, 15), Wolke, Milch, den bunten oder gestirnten Himmel (Nâg. 1, 4,

Nir. 2, 14). RV. 2, 2, 4. 34. 2. 10. 6, 48, 22. 7, 56, 4. अथ क्षमस्तं उर्विया वि

भाति यातयमानो अग्निं सानु पृष्णैः 6, 6, 4. त्रीणि सरोसि पृष्णो डुडुके व-

ञ्जिणे मधु 8, 7, 10. वयां प्रुक्ते डुडुके पृष्निर्धुः 4, 3, 10. 5, 66, 1. 3. सोमं श्री-

णाति पृष्णयः 1, 84, 11. पृष्निरित्युच्यते चात्र वेदा आयो मृतं (ऽमृतं?) तथा ।

ममैतानि सदा गर्भः पृष्निगर्भस्ततो ऽकम् ॥ MBh. 12, 13173. Nach AK. 1, 1, 3,

84, v. 1. (für धृञ्जि), H. 99 und Çaedar. im ÇKDa. Lichtstrahl; vgl. वृञ्जि. —

3) eine best. Frucht: तस्यामेव मुरभ्यां तु वृजे गोवप्रभस्तथा । अकृष्टाश्च तथा



माषाः सिकताः पृष्णयोऽन्ताः ॥ HARIV. 11333. पृष्णी f. *Pistia Stratiotes* Ltn. TRIK. 1, 2, 34. ÇABDAM. und BUDRIPR. im ÇKDR. — 4) m. pl. N. eines R̥shi-Geschlechts MBH. 7, 8728. पृष्णियोऽन्ता ऋषिगणाः Verfasser zu RV. 9, 86, 21-30. RV. ANUKA.; st. dessen: ऋषिगणाः पृष्णियोगा ऋद्धिरसः Ind. St. 3, 223, b. m. sg. N. pr. eines Fürsten, des Vaters des Çvaphalka, HARIV. 2080. fg. VP. 435. — 5) N. der Mutter der Marut (s. पृष्णिमातर) RV. 1, 168, 9. 5, 58, 5. 60, 8. शं नः पृष्णिर्वतु देवगोपा 7, 35, 13. Gattin Savitar's Bṛĥ. P. 6, 18, 1. die Gattin des Königs Sutapas, die in einer vorangehenden Geburt Devaki war (vgl. पृष्णिगर्भ), Bṛĥ. P. 10 nach ÇKDR. — 6) पृष्णि und भृद्वातस्य पृष्णि Namen von Sāman Ind. St. 3, 223, b. PĀNĀV. BR. 12, 10, 23.

पृष्णिका f. = पृष्णी *Pistia Stratiotes* Ltn. ÇABDAM. im ÇKDR.

पृष्णिगर्भ (पृ° + गर्°) adj. im bunten Schooss oder im Schooss der Bunten befindlich NIR. 10, 39. RV. 10, 123, 1. Beiw. und Bein. Kṛṣṇa's H. Ç. 66. MBH. 12, 1504. 13173. fgg. HARIV. 7428. Bṛĥ. P. 8, 17, 26. पृष्णिगर्भ HAN. 9.

पृष्णिगु (पृ° + गु) 1) adj. scheckiges Gespann habend RV. 7, 18, 10. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 7.

पृष्णित्वे n. nom. abstr. von पृष्णि TS. 3, 3, 5, 2.

पृष्णिनिप्रेषित (पृ° + नि°) adj. zur Pṛṇi (Erde) hinabgesandt, — hinabgehend; nach SĀJ. von Pṛṇi gesandt RV. 7, 18, 10.

पृष्णिपर्णी (पृ° + पर्ण) f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia* Roxb. AK. 2, 4, 3, 11 (पृष्णि° COLEBR. und LOIS.). RATNAM. 10. AV. 2, 25, 1. fgg. ÇAT. BR. 13, 8, 1, 16. KĀTJ. ÇR. 25, 7, 17. SUCR. 1, 377, 17. 2, 40, 4. 436, 6. 461, 5. °पर्णिका 297, 5.

पृष्णिबाहु (पृ° + बाहु) 1) adj. mit scheckigen Armen (Vorderbeinen) versehen: Frosch AV. 4, 15, 2. — 2) m. Bez. eines mythischen Wesens AV. 8, 8, 17.

पृष्णिभद्र (पृ° + भद्र) m. Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. पृष्णिगर्भ.

पृष्णिमत् adj. das Wort पृष्णि enthaltend AIR. BR. 5, 6. — Vgl. पृष्णिवत्.

पृष्णिमातर (पृ° + मा°) adj. die Pṛṇi zur Mutter habend: die Marut RV. 1, 23, 10. 85, 2. 5, 59, 6. 8, 7, 3. 9, 34, 5. AV. 4, 27, 2. die Erde zur Mutter habend: Kräuter AV. 8, 7, 21. Es lässt sich aber auch hier in der gewöhnlichen Bedeutung fassen, wenn man पृष्णि° betont. Der Diaskeuast des AV. kann durch den Singular des folgenden Zeitworts zu einer Aenderung der Betonung veranlasst worden sein.

पृष्णियोग s. u. पृष्णि 4.

पृष्णिवत् adj. = पृष्णिमत् TBa. 2, 2, 6, 1.

पृष्णिशृङ्ग (पृ° + शृ°) m. Bein. Viṣṇu's H. 217. Gaṇeṣa's TRIK. 1, 155. H. Ç. 61. GĀTĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 25.

पृष्णिसक्थ्य (von पृ° + सक्थि) adj. gefleckte Schenkel habend TS. 2, 1, 3, 2. 3. KĀTH. 13, 3. °सक्थ्य v. 1.

पृष्णिर्हन् (पृ° + हन्) adj. die bunte (Schlange) erschlagend AV. 10, 4, 15.

पृष्णी s. u. पृष्णि.

पृष्ण्याहया (पृष्णि + आहय) f. = पृष्णिपर्णी SUCR. 2, 101, 10.

पृषत् UNĀDIS. 3, 111. 1) adj. gesprenkelt, weiss getüpfelt MED. 1. 135. fg. Vgl. पृषत् und पृष्णि. — 2) m. a) die gesprenkelte Gazelle NIR. 2, 2.

AK. 2, 5, 10. TRIK. 3, 3, 168. H. 1294. AN. 2, 180. MED. HALĀJ. 2, 75. VS. 24, 27. 40. KĀTJ. ÇR. 20, 6, 6. DRAUP. 4, 15. R. 2, 93, 2. 103, 41. SUCR. 1, 200, 9. 2, 410, 3. मयूरपृषतोत्सर्गे न भवन्ति भुङ्गमाः KĀM. NITIS. 7, 14. Spr. 2460, v. 1. VARĀH. BRH. S. 47, 76. 87, 3. 33. Statt dessen auch पृषतो मृगः R. 2, 32, 99 (37 GORR.). मृगा मृगीभिः सहिता बह्वः पृषता वने 93, 17 (102, 19 GORR.). Das f. पृषती s. u. पृषत्. — b) Wassertropfen AK. 1, 2, 3, 6. TRIK. H. 1089. H. AN. MED. HALĀJ. 3, 55. पृषत्कपृषत (मेघ) MBH. 6, 534 = HARIV. 13544. स्थूल° (वर्ष) R. 3, 32, 4. 5, 36, 43. पृषतैः पयोमुचाम् RAGH. 3, 3, 4, 27. 6, 54. 7, 66. MEGH. 63. — c) Tüpfel, Fleck: समेता पृषतैर्विचित्रैः (शिला) VARĀH. BRH. S. 53, 14. 64, 6. — d) N. pr. des Vaters des Drupada MBH. 1, 5409. fgg. 6338. 5, 7415. HARIV. 1111. 1793. VP. 453. Bṛĥ. P. 9, 22, 2. — Vgl. पार्षत.

पृषताश्च m. = पृषदश्च Wind BHAR. zu AK. 1, 1, 1, 57. ÇKDR.

पृषत्क (von पृषत्) m. Pfeil (der Gesprenkelte) AK. 2, 8, 2, 54. H. 778. HALĀJ. 2, 311. MBH. 4, 1679. 6, 534 = HARIV. 13544. R. 3, 18, 47. 34, 29. 6, 33, 5. 36, 76. RAGH. 7, 42. KĀTHĀS. 11, 70.

पृषता f. nom. abstr. von पृषत् Schol. zu KĀTJ. ÇR. 73, 20. 22. पृषत्त n. desgl. 14.

पृषदंश (पृषत् + शंश) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

पृषदश्च (पृषत् + श्च) 1) adj. scheckige Rosse habend: die Marut RV. 1, 87, 4. 89, 7. 186, 8. 2, 34, 4. 3, 26, 6. 5, 42, 15. 7, 40, 3. — 2) m. a) Wind, der Gott des Windes AK. 1, 1, 1, 57. H. 1107. HALĀJ. 1, 75. Bein. Çiva's ÇIV. — b) N. pr. eines Mannes (pl. seine Nachkommen) ĀÇV. ÇR. 12, 11. PRAVARĀDHJ.-P. in Verz. d. B. H. 56, 16. 62, 7. MBH. 2, 323. 12, 6200. eines Sohnes des Anarāja und Vaters des Harjaçva VP. 371. eines Sohnes des Virūpa Bṛĥ. P. 9, 6, 1. — Vgl. पार्षदश्च.

पृषदास्य (पृषत् + आस्य) n. gesprenkelte Butter, Opferschmalz (आस्य) mit saurer Milch gemischt AK. 2, 7, 23. H. 832. RV. 10, 90, 8. TS. 3, 2, 6, 2. 6, 3, 9, 6. 11, 4. ÇAT. BR. 2, 5, 2, 41. 4, 2. 3, 8, 4, 8. KĀTJ. ÇR. 6, 6, 21. 2, 6, 8, 4. 25, 6, 6. ĀÇV. ÇR. 6, 10. GRHJ. 4, 1. 3. KAUC. 16. MBH. 7, 2274. R. 6, 96, 12. °प्रणुत vom पृ° vertrieben AV. 11, 10, 19.

पृषद् s. u. पृषध.

पृषद्वत् (von पृषत्) adj. gesprenkelt aussehend: वार्किस् RV. 7, 2, 4.

पृषद्वरा (पृषत् + वरा) f. die Beste unter den gesprenkelten Gazellen, N. pr. einer Tochter der Menakā und eines Vidjādhara, Gattin Rudra's (gleichfalls eine Art Gazelle), KĀTHĀS. 14, 78.

पृषद्वल (von पृषत्) m. Vāju's Pferd ÇABDAM. im ÇKDR.

पृषद्वान (पृषत् + वान) m. N. pr. eines Mannes; s. पार्षद्वान.

पृषध m. N. pr. eines Mannes VĀLAH. 4, 2. ÇĀNKH. ÇR. 16, 11, 26. Liedverfasser von VĀLAH. 8. Ind. St. 3, 223, b. ein Sohn Manu's MBH. 1, 3441. 15, 548. HARIV. 614. 639. VP. 348. 351. Bṛĥ. P. 8, 13, 3. 9, 1, 12. 2, 3. प्रुषध MĀRK. P. 79, 12. पूषध 111, 5. 112, 1. 7. Wohl zusammengesetzt aus पृषत् + ध, so dass पृषद् etymologisch zu schreiben wäre, welche Form MBH. 13, 7683 erscheint.

पृषधु m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der Pāṇḍu MBH. 7, 6912.

पृषत् UNĀDIS. 2, 84. 1) adj. f. पृषती gesprenkelt, getüpfelt, scheckig, bunt (vgl. पृष्णि, पृषत) MED. 1. 135. fg. ऋज VS. 24, 11. 18. गो ÇAT. BR. 5, 3, 1, 6. 5, 1, 10. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 22. 9, 7. पृषितं निरितो नोशया पृषत् AV.



1,23,2. 3. दिवम् 13, 1, 21. KAUC. 24. अकुष्ठिपृषत्कल्माष ÂCV. GRHJ. 4, 9. RV. PRÂT. 17, 10. पृषदत्स ein buntes Kalb habend KÂTH. 12, 2. — 2) m. die gefleckte Gazelle TRIG. 3, 3, 168. H. an. 2, 180. MED. पृषतश्चैव चित्राङ्गान्विमलान्वनचारिणः R. 3, 76, 12. Mit dem verglichenen Gegenstande zusammengesetzt gaṇa व्याप्रादि zu P. 2, 4, 56. पृषतां पतिः m. ein N. des Windes GĀTÂDH. im ÇKDR. — 3) f. पृषती a) eine scheckige Kuh: दाता मे पृषतीनां राजा हिरण्यवीनाम् RV. 8, 54, 10. 11. ÇAT. BR. 5, 5, 2, 9. KÂTH. 12, 2. ÇÂÑKH. ÇR. 15, 14, 23. KAUC. 24. लुद्र°, स्थूल° VS. 24, 2. Bez. des Gespanns der Marut; nach der gewöhnlichen Annahme der Commentatoren, welche aber weder im Nir., noch in den uns bekannten Brāhmaṇa belegt werden kann, gefleckte Antilopen. Es steht nichts im Wege mit Maribu. zu VS. 2, 16 darunter scheckige Stuten zu verstehen, indem oft genug von den Rossen der Marut gesprochen wird. NAIGH. 1, 15. RV. 1, 37, 2. उपो रथेषु पृषतीरयुधं प्रष्टिर्वक्ति रा- क्तितः 39, 6. 64, 8. 85, 4. 5. 2, 34, 3. 36, 2. 3, 26, 4. यदश्वान्धुर्षु पृषतीरयु- ग्धम् 5, 55, 6. यत्प्रायसिष्ट पृषतीभिरथैः 58, 6. 60, 2. — कुरी ते पुञ्जा पृष- ती अन्ताम् 1, 162, 21. In der späteren Literatur ist पृषती das Weibchen der gefleckten Gazelle: कुरीव वने रुद्रा पृषती कृत्यूयवा MBH. 7, 27. 11, 278. R. 2, 37, 9. RAGH. 8, 58. — b) = पार्यती die Tochter des Prshata MBH. 1, 6390. — 4) n. SIDDH. K. 251, a, 8. Wassertropfen AK. 1, 2, 3, 6. TRIG. H. 1089. H. an. MED. HALÂJ. 3, 55. शीताः सपृषड्दामाः कर्कशा वाप्ति मातृताः HARIV. 3586. पृषद्वरूपविषाणाग्रेण BHÂG. P. 5, 8, 18.

पृषति m. Tropfen: पयःपृषतिभिः स्पृष्टा वाप्ति वाताः शनैः शनैः GĀMBA- VATIVIGĀJAKĀVJA bei BHAB. zu AK. ÇKDR. Ein vielleicht aus Missver- ständniß des neutralen Plurals पृषति hervorgegangenes Wort.

पृषभाया f. = पूषभासा ÇABDAR. im ÇKDR.

पृषाकरा f. ein als Gewicht dienender kleiner Stein ÇABDAR. im ÇKDR.

पृषातक 1) n. so v. a. पृषदाय oder eine diesem ähnliche Mischung H. 832. nach GRHJASÂNGR. 2, 69 दधि, मधु und घ्राय. ÇÂÑKH. ÇR. 12, 23, 9. GOBU. 3, 8, 1. 5. 7. पृषातकमञ्जलिना जुहुयात् ÂCV. GRHJ. 2, 2. दधि° PÂR. GRHJ. 2, 16. KAUC. 28. 49. — 2) adj. oder m. Bein. des Rudra: प्रशुपतये शिवाय शंकराय पृषातकाय स्वाहेति ÂCV. GRHJ. 2, 2. — 3) पृ- षातकी f. eine best. Krankheit oder N. einer diese Krankheit erregen- den Unholdin: निर्दुक्नी या पृषातक्यस्मिन्तो स्थाणावध्या संजामि AV. 14, 2, 48.

पृषोत्थान zusammengesetzt aus पृषत् + उत्थान gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. — Vgl. die folg. Wörter.

पृषोदर (पृषत् + उदर) adj. P. 6, 3, 109. gefleckten Bauch habend TS. 5, 6, 14, 1.

पृषोत्थान (पृषत् + उत्थान) n. ein kleines Lustwäldchen DURGÂD. zu Vor. ÇKDR.

1. पृष्ठ (von स्पृष्ट) adj. haftend: पृष्ठे दिवि पृष्ठे अग्निः पथिव्या पृष्ठे विश्वा घोषधीरा विवेश RV. 1, 98, 2. पृष्ठे दिवि धाय्याग्निः पथिव्याम् 7, 8, 2. दिवि पृष्ठे अरिचताग्निः VS. 33, 92 (Nir. 7, 23). धृता दिवा रजसस्पृष्ट उर्ध्वः RV. 3, 49, 4.

2. पृष्ठ partic. prael. von प्रक्ष्; s. daselbst.

पृष्ठन्धु (1. पृष्ठ + व°) adj. etwa anhängende Stippe —, Anhang habend: याश्च माया मायिनां विश्वमिन्व ते पूर्वीः संधुः पृष्ठन्धो RV.

3, 20, 3.

पृष्ठायन m. 1) Elephant. — 2) eine best. Kornart MED. n. 237. — Kein Druckfehler für पृष्ठायन, da dieses später bei पृ aufgeführt wird, während jenes bei पृ steht.

1. पृष्ठि f. = 1. पृष्ठी Rippe; pl. RV. 10, 87, 10. AV. 2, 7, 8. 32, 2. 4, 3; 6. 5, 23, 9. 9, 7, 6. उत्तानास्त्रा प्रतीची यत्पृष्ठेभिरधिरोमंहे 12, 1, 84. या- स्तै ग्रीवा ये स्कन्धा याः पृष्ठेयाश्च पृष्ठवः 10, 9, 20. VS. 20, 8. ÇAT. BR. 7, 5, 1, 13. 8, 2, 1, 15. उरो वै प्रति पृष्ठयः 6, 2, 7. 11, 8, 4, 2. पृष्ठितम् 5, 3, 2, 2. — SV. II, 3, 1, 4, 2 wohl fehlerhaft für वृष्टि (RV.). Nach ÇABDÂRTHAK. bei WILSON: Berührung (vgl. स्पृष्टि) und Lichtstrahl (vgl. पृष्णि). — Vgl. पृष्ठिय.

2. पृष्ठि in der Stelle: सोमयागे कन्देगैः क्रियमाणा पृष्ठ्यादिसंज्ञिका स्तु- तिः स्तोमः P. 5, 1, 58. VÂRTT. 6. Sch. fehlerhaft für पृष्ठ्यादि; s. पृष्ठ्या.

पृष्ठिवक् (1. पृष्ठि + वक्) adj. auf den Seiten (auf dem Rücken) tra- gend: अश्व Reithpferd AV. 18, 4, 10.

पृष्ठामयं (1. पृष्ठि + आ°) m. Seitenschmerz AV. 19, 34, 10.

पृष्ठामयिन् (vom vorherg.) adj. an Seitenschmerzen leidend Nir. 5, 21. RV. 1, 105, 18.

पृष्ठं (viell. von स्थि mit प्र) und पृष्ठ (dieses nur in der späteren Sprache) UNÂDIS. 2, 12. ÇÂNT. 1, 16. n. TRIG. 3, 5, 7. SIDDH. K. 249, a, 6. euphoni- sches Verhalten eines vorangehenden gen. AV. PRÂT. 2, 69. P. 8, 3, 53. fg. wann ein auf पृष्ठ ausgehendes adj. comp. paroxylonirt ist, 6, 2, 114.

1) der hervorragende Rücken der Thiere, Rücken überh. Nir. 4, 3. AK. 2, 6, 2, 29. H. 601. an. 2, 108. MED. ih. 7. HALÂJ. 2, 273. पृष्ठे सदैः RV. 5. 61, 2. 6, 73, 5. पृष्ठेव वीता वृजिना च 4, 2, 11 (vgl. 10, 89, 3). 5, 6. रथिमि- व पृष्ठं प्रभवत्तम् mehr als der Rücken fassen kann 2, 13, 4. — 9, 14, 7. AV. 9, 5, 20. VS. 11, 10. TBR. 1, 3, 6, 1. अन्वोऽन्यस्य पृष्ठे प्रधावतः ÇAT. BR. 4, 4, 5, 23. 11, 2, 2, 6. KÂTJ. ÇR. 16, 2, 18. KAUC. 27. ÇÂÑKH. GRHJ. 2, 10. गवां च यानं पृष्ठेन M. 4, 72. अश्वपृष्ठे संमतः so v. a. ein guter Reiter R. 1, 19, 19. SUGR. 1, 66, 2. 208, 3. 350, 2. ÇÂK. 8, 14. वाजिपृष्ठग KATHÂS. 42, 37. अश्वपृष्ठ adj. auf Rosses Rücken getragen RV. 8, 26, 24. कूर्म° INDR. 5, 12. (मातरम्) अवक्तुं तु पृष्ठेन Hip. 1, 16. RAGH. 2, 35. गृहीतपृष्ठारतैः (चौरः) R. GORR. 2, 109, 56. पृष्ठं दा so v. a. sich tief verneigen RÂGA-TAR. 4, 135. शितिपृष्ठा (शकुत्तिका) HARIV. 1121. MÂRK. P. 29, 7. पृष्ठे im Rü- cken, hinten, von hinten Spr. 2783. इत्येवंवादिभिः पौरैः पुरः पृष्ठे च संवृ- तः MÂRK. P. 23, 5. Z. d. d. m. G. 14. 372, 8. — 2) Rücken so v. a. die obere Seite, Oberfläche; Anhöhe, Höhe; Oberstes. (vgl. ὠτός, ter- gum u. s. w.): des Himmels RV. 1, 115, 3. 166, 5. 3, 2, 12. 9, 86, 27. रोदसोः 22, 5. TBR. 1, 2, 1, 24. 2, 4, 2, 6. VS. 17, 65. 23, 50. नाकस्य पृष्ठा- द्विमुत्पत्तिष्यन् AV. 18, 4, 14. 2, 47. MUND. UP. 1, 2, 10. MBH. 13, 4882. दिवस्पृष्ठानि AV. 12, 2, 12. 13, 1, 61. eines Berges RV. 5, 36, 2. 6, 24, 6. TAHT. UP. 1, 10. M. 7, 147. R. 6, 4, 10. KATHÂS. 44, 5. MÂRK. P. 57, 55. eines Baumes KATHÂS. 5, 19. 42, 47. स्तम्भ° 12, 181. प्रूलस्य पृष्ठे मरणम् RÂGA-TAR. 2, 90. कर्म्य° Spr. 31. VIER. 38, 11. प्रासाद° HIT. 8, 14. गृह° VARÂH. BRH. 8. 94, 24. शालायाः KAUC. 135. रथ° KATHÂS. 47, 60. der Erde VS. 3, 5. 13, 24. AV. 5, 20, 6. KUMÂRAS. 7, 54. RAGH. 12, 67. Spr. 270. 1934. KATHÂS. 48, 58. MÂRK. P. 14, 62. 16, 79. PÂÑKÂT. 101, 23. ANAR. 55. des Wassers VS. 11, 29. 13, 17. AV. 10, 7, 38. मरु° RAGH. 4, 31. des



Backsteins VS. 14, 11. शिला° MBH. 13, 4682. पृष्ठस्थदीपो मञ्जूषाम् d. i. auf dem Korbē KATHĀS. 18, 41. ज्ञानुपृष्ठ, ज्ञानमध्ये MARK. P. 11, 8. मौलि° H. 39. — RV. 1, 38, 2. धृमिभक्त स्वर्तेन्यं भूमा पृष्ठेव रुद्रः 5, 7, 5. पृष्ठे समानानां स्यात् TS. 2, 1, 6, 1. सहस्रं° tausendflächig: ब्रह्मोदन AV. 11, 1, 19, 20. रुक्मं, सुवर्णं° so v. a. von Aussen mit Gold belegt, vergoldet: धनुम् MBH. 3, 11079. HARIV. 6846. R. 2, 100, 19. R. GORR. 2, 108, 19. वर्मन् MBH. 4, 1044. — 3) Rücken so v. a. Rückseite, hintere Seite, = पश्चिममात्र, चर्ममात्र H. a. n. MED. सेना° MBH. 6, 2409. सैन्य° AK. 2, 8, 2, 47. H. a. n. 2, 484. MED. 1. 10. सैन्यपृष्ठभाग HALĀS. 5, 6. व्यूहं° TRIK. 3, 3, 134. लेख्यस्य JĀGĀ. 2, 93. कर्ण° H. 636. अश्वचलनशालायाः पृष्ठदेशे hinter PANĀT. 252, 21. — 4) त्रिपृष्ठं a) n. der oberste Theil der drei Himmel, der höchste Himmel AV. 9, 5, 10. BĀG. P. 1, 19, 23. 2, 7, 20. 40. — b) adj. drei Rücken —, Höhen —, Flächen habend oder einnehmend; so heisst der Soma: अग्निं त्रिपृष्ठैः सर्वनेषु सोमैः पृष्ठाधम् RV. 7, 37, 4. रथ (beim Soma) 2, 62, 17. वृषन् 71, 7, 90, 2. 73, 3. 106, 11. Die Erklärungen sind ungenügend; vielleicht von den drei Höhen oder Flächen, welche die Stützen des Soma sind: Himmel, Bergeshöhe (vgl. पर्वताः सोमपृष्ठाः AV. 3, 21, 10) und Opferplatz. Beiw. Vishnu's BĀG. P. 7, 3, 32. 8, 17, 26. Wird ein Mal durch oberhalb der drei Welten wohnend, das andere Mal durch jenseits der mit den drei Eigenschaften behafteten Natur stehend erklärt. — 5) पृष्ठ oder vollständiger पृष्ठस्तोत्र eine best. Sāman-Form, welche bei der Mittagsspende Anwendung findet und aus den Sāman रथंतर, वृक्ष, वैश्य, वैराज, शाक्वर, रैवत gebildet wird; deshalb näher bezeichnet als रथंतरपृष्ठ, वृक्षपृष्ठ u. s. w. एतानि सामानि पृष्ठानि TBr. 1, 8, 3, 4. 2, 7, 2. 2, 3, 4. 3. TS. 5, 6, 9, 1. AIR. Br. 1, 15, 3, 21. 6, 5, 8, 1. 3. 4. तान्सर्वे स्तोमैर्वस्तात्पर्यार्पन्सर्वैः पृष्ठैः परस्तात् 4, 19. ÇĀNKE. Br. 29, 3, 5. पृष्ठैर्वै देवाः स्वर्गं लोकमस्पृन्त 24, 8. ÇAT. Br. 10, 1, 2, 7. 13, 5, 1, 1. 10. 3, 10. त्रिवृत् स्तोमादथंतरं पृष्ठं निर्मिमीत 8, 1, 2, 5. 8. PANĀT. Br. 16, 15, 10. 20, 8, 1. 9, 1. 7, 8, 5. LĀTJ. 4, 5, 11. 13. 2, 9, 5. 5, 12, 8. ÇĀNKE. Çr. 15, 7, 2. fgg. 10, 2, 1. 3, 1. fgg. ĀÇV. Çr. 4, 12. 5, 15. 7, 5. 8, 4. प-रोत्तं, प्रत्यत्तं 9, 1, 3. Vgl. पृष्ठ als N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. — Vgl. क्रकचपृष्ठी, घृतपृष्ठ, तनू°, त्रि°, दहर°, नाक°, नील°, नैक°, महा°, वीत°, शुक्र°, घृण°, सर्व°, सोम°, स्तोम°.

पृष्ठक (von पृष्ठ) n. Rücken: कृस्ति° R. 2, 71, 15. कूर्मो विभर्ति धरणीं खलु पृष्ठकेन Spr. 77. पृष्ठके कर hintansetzen, verzichten auf: अयमानं तु पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठके 138, v. 1.

पृष्ठगोप (पृष्ठ + गोप) m. der den Rücken eines Kämpfenden deckt MBH. 1, 7408. 4, 1405. 6, 2110. — Vgl. पृष्ठरत्न.

पृष्ठग्रन्थि (पृष्ठ + ग्रन्थि) m. Buckel H. 466. HALĀS. 2, 449.

पृष्ठघ्न (पृष्ठ + घ्न) m. N. pr. eines Mannes VĀJ-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 24.

पृष्ठचतुस् (पृष्ठ + च) m. Krabbe, Krebs (die Augen auf dem Rücken habend) ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

पृष्ठज (पृष्ठ + ज) m. eine Form des Skanda (auch als Sohn desselben aufgefaßt) MBH. 1, 2588 (9, 2437 st. dessen पृष्ठतः). HARIV. 187. VP. 120.

पृष्ठजार्ह (पृष्ठ + जार्ह) n. = पृष्ठस्य मूलम् wohl os coccygis gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

पृष्ठतल्पन = तल्पन TRIK. 2, 8, 38.

पृष्ठतस् (von पृष्ठ) adv. praep. a tergo, auf dem Rücken, im Rücken, hinten, von hinten, nach hinten, hinter (mit dem gen.) gaṇa आद्यादि zu P. 5, 4, 44. VĀRIL. TBr. 1, 1, 2, 8. ÇAT. Br. 5, 4, 4, 7. 10, 5, 5, 2. 14, 4, 2, 9. वृक्षा पृष्ठत उद्धृत्य ÇĀNKE. Çr. 4, 14, 4. KAUC. 81. ताड्याः स्यू रस्वा वेणुदलेन वा पृष्ठतस्तु शरीरस्य नात्तमाङ्गे auf den Rücken M. 8, 300. पुरस्तात्, पृष्ठतः MBH. 5, 7815. BĀG. 11, 40. SUND. 3, 27. SUÇR. 1, 125, 3. AK. 2, 8, 1, 10. H. 732. तस्युः सर्वे ऽत्र पृष्ठतः KATHĀS. 47, 43. अस्त्यपि पृष्ठतः करिकुले Spr. 2691. (वृद्धान्) गच्छतः पृष्ठतो ऽन्विष्यात् M. 4, 154. N. 9, 7. R. 1, 19, 23. 44, 31. PANĀT. 9, 1. पृष्ठतस्तव गच्छत्याः R. 2, 30, 11. 105, 27. MBH. 3, 14551. ÇĀE. 77, 11. VID. 85. PANĀT. 260, 18. तत्पृष्ठतो न गतः 19. परिवर्तिन् nach hinten SUND. 3, 26. वीक्षितव्यम् KATHĀS. 39, 183. मृत्तिकैषा ते प्रज्ञेयव्यात्मपृष्ठतः hinter dich 134. hinter dem Rücken so v. a. heimlich: प्रतिषिद्धान् धर्मेषु भत्यान्भुञ्जीत पृष्ठतः MBH. 13, 5046. भू im Rücken sein so v. a. gleichgültig sein, keinen Eindruck machen: अरण्ये वसतो यस्य ग्रामो भवति पृष्ठतः MBH. 1, 3635. fgg. कर auf den Rücken nehmen: पर्वतम् R. 1, 45, 30. hinter sich bringen ÇAT. Br. 3, 4, 3, 19. AIR. Br. 1, 30. eine Sache oder Jmd fahren lassen, im Stich lassen, aufgeben, verzichten auf, unberücksichtigt lassen: वनम् R. 2, 106, 30. त्वाम् 4, 54, 17. भोगान् MBH. 1, 6694. 3, 10474. घटनर्थाः — कञ्चित्ते पृष्ठतः कृताः। निद्रालस्यम् u. s. w. 2, 260. पूर्वकित्त्विष्यम् 5, 614. रणम् MBH. 7, 4995. स्वधर्मान् HARIV. 294. R. 2, 21, 62. Spr. 138. 1057. न प्रमाणीकृतः पाणिर्बाल्ये बालेन पीडितः। मम शीलं च भक्तिश्च सर्वं ते पृष्ठतः कृतम् ॥ R. 6, 101, 13. Die Stelle: तदास्माभिः पृष्ठतो ऽपि वक्रिप्रवेशः कार्यः PANĀT. 70, 7 ist wohl verdorben. MBH. 9, 2487 fehlerhaft für पृष्ठजः.

पृष्ठदृष्टि (पृष्ठ + दृष्टि) m. Bär (nach hinten sehend) RĀGĀ. im ÇKDR.

पृष्ठपातिन् (पृष्ठ + पा) adj. hinter Jmdes Rücken her seiend, wohl so v. a. beobachtend, aufpassend, controlirend RĀGĀ-TAR. 6, 70.

पृष्ठफल (पृष्ठ + फल) n. the superficial contents of a figure HAUGHT. nach COLEBR. Alg.

पृष्ठभङ्ग (पृष्ठ + भङ्ग) m. das Brechen —, Biegen des Rückens, Bez. einer Kampfart MBH. 2, 908.

पृष्ठमांस (पृष्ठ + मांस) n. das Fleisch auf dem Rücken: °मांसं खाद्, भत् Jmdes Fleisch auf dem Rücken verzehren so v. a. hinter dem Rücken Böses von Jmd reden: प्राकपादयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् (मशकः n. खलः) Spr. 1884. MBH. 13, 4562. संरब्ध एव भूतानां पृष्ठमांसमभक्षयम् 4834. MARK. P. 14, 85. In den folgenden Stellen wohl nur scheinbar in der ursprünglichen Bedeutung: पृष्ठमांसं वृथा मांसं वर्ज्यमांसं च पुत्रक ॥ न भक्षयति 34, 56. न भक्षयेद्द्वया मांसं पृष्ठमांसं (so v. a. böse Nachrede) च वर्जयेत् MBH. 12, 7045.

पृष्ठमांसाद (पृष्ठ + मांस + द) adj. hinter dem Rücken Böses von Andern redend TRIK. 3, 1, 9.

पृष्ठमांसादन (पृष्ठ + मांस + द + न) adj. dass. H. 268.

पृष्ठपर्वजन् (पृष्ठ + पर्वजन्) m. Höhenopferer: शर्धाय माहताय घर्मस्तुभे दिव आ पृष्ठपर्वजने (wohl so v. a. दिवः पृष्ठ आ पर्वजने) RV. 5, 54, 1.

पृष्ठयान (पृष्ठ + यान) n. 1) das Reiten SUÇR. 1, 258, 5. 262, 5. — 2) Reitthier, Reitpferd u. s. w.: सुविनीतसुवेगपृष्ठयानः (adj.) — मृगारवो-मुपेयात् KĀM. NĪTIS. 7, 36.

पृष्ठरत्न (पृष्ठ + रत्न) m. = पृष्ठगोप MBH. 6, 2698.



पृष्ठरक्षण (पृष्ठ + र°) n. das Schützen des Rückens: सा (संज्ञा वडवा-  
द्वयधारिणी) च दृष्ट्वा तमायासं (आनुमस्यद्वयम्) परपुंसो विशङ्कया । त्रगाम  
संमुखं तस्य पृष्ठरक्षणतत्परा (befürchtend, er möchte sie bespringen) ||  
MÄRK. P. 78, 22 = 108, 8.

पृष्ठवंश (पृष्ठ + वंश) m. Rückgrat H. 601. SUG. 4, 330, 2. 338, 15. 340,  
10. 2, 218, 5. AK. 2, 6, 2, 27.

पृष्ठवास्तु (पृष्ठ + वा°) n. ein oberes Stockwerk M. 3, 94.

पृष्ठवाह् m. Zugochs ÇKDr. nach AK.; COLEBR. und LOIS. (2, 9, 63)  
lesen aber प्रष्ठवाह्, der Comm. in der Ausg. von PÂNĀ erwähnt die Les-  
art पृष्ठ° (s. d.). In der Stelle: दारुणं पृष्ठवाहं तु कृत्वा केशवः HARIV.  
16066 bedeutet das Wort *reitend*.

पृष्ठवाह्य (पृष्ठ + वा°) m. Lastochs H. 1263. HALĀJ. 2, 114.

पृष्ठशय (पृष्ठ + शय) adj. auf dem Rücken liegend gāṇa पार्श्वदि zu  
P. 3, 2, 15. VĀRTI. 1.

पृष्ठशृङ्ग (पृष्ठ + शृङ्ग) m. die wilde Ziege (Hörner auf dem Rücken  
habend) H. 1278.

पृष्ठशृङ्गिन् (wie eben) m. 1) Widder Hār. 237. — 2) Büffel H. an. 4,  
184. MED. n. 240. Hār. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Emu. — 4) Bein.  
Bhīma's H. an. MED. ÇABDAR.

पृष्ठानुग (पृष्ठ + अनुग) adj. hinterher gehend, nachfolgend (Gegens.  
अग्रग, Spr. 2493.

पृष्ठानुगामिन् (पृष्ठ + अनु°) adj. dass. PĀNĀT. 16, 11.

पृष्ठास्थि (पृष्ठ + अस्थि, n. Rückgrat HALĀJ. 5, 17.

पृष्ठमुख (पृष्ठ, loc. von पृष्ठ, + मुख) adj. das Gesicht auf dem Rücken  
habend MBh. 9, 2594.

पृष्ठोदय (पृष्ठ + उदय) adj. mit dem Rücken oder von hinten aufge-  
hend, Bez. der Zodiakalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze  
und Steinbock VARĀH. LAGHŪ. 1, 20. BRH. 1, 10.

1. पृष्ठ (von पृष्ठ) adj. zur Höhe gehörig, von Höhen kommend u. s. w.:  
पयम् Milch der Höhe so v. a. Soma RV. 4, 3, 10. अन्धम् 20, 4.

2. पृष्ठ (wie eben) 1) m. f. Lastpferd oder Reitpferd (mit und ohne  
Beisatz von अग्र) AK. 2, 8, 2, 14. H. 1263. AV. 6, 102, 2. LĀTJ. 2, 8, 17.  
8, 11, 16. MBh. 1, 8011. — 2) f. ग्रा Grat oder Streifen, welcher auf dem  
Rücken der Vēdi hinläuft, KĀTJ. Ça. 8, 3, 12. 21. 4, 24. 6, 9. 3, 7, 7. 16,  
8, 7. 18, 3, 19.

3. पृष्ठ (wie eben) adj. 1) zur Bildung der Prsththa-Gesänge die-  
nend: स्तोम PĀNĀV. Ba. 19, 9, 3. — 2) adj. mit den Prsththa-Gesän-  
gen versehen; so heisst insbes. eine best. Gruppe von sechs Opfertagen  
(पृष्ठः पृष्ठो भवति TS. 7, 2, 6, 2. AIT. Ba. 4, 17. 5, 22. ÇAT. Ba.  
4, 5, 4, 13. 12, 1, 3, 2. 4, 1. 3. 11. 3, 2, 6. 7. अग्निप्रवर्णं पूर्वं पुरस्तादप्यवत  
उपयन्ति पृष्ठमुत्तरम् 2, 3, 4. प्रक् 5, 1, 3, 2. पृष्ठाक् ÄCV. Ça. 3, 8. 7, 5. 9,  
2. 10, 3. °स्तोत्रिय 7, 3. °व्यक्, °पञ्चाक् 10, 3. KĀTJ. Ça. 12, 3, 1. 24. 1,  
19. 21, 28. 3, 4. ÇĀNKH. Ça. 13, 19, 11. 21, 4. 22, 4. LĀTJ. 3, 5, 1. 4. 5, 24.  
पृष्ठ = पृष्ठानो समृक्: P. 4, 2, 42, VĀRTI. m. Schol. (vgl. die Calc. Ausg.).  
UĞUVAL. zu UNĀDIS. 2, 12. n. AK. 3, 3, 42. Vgl. 2. पृष्ठि.

पृष्ठास्तोम 3. पृ° + स्तोम m. N. von sechs Ekāha-KĀTJ. Ça. 22, 6,  
26. 24, 4, 16. ÇĀNKH. Ça. 13, 23, 2. 28, 5. einer Gruppe von sechs Opferta-  
gen KĀTJ. Ça. 23, 5, 10. 24, 2, 19. ÇĀNKH. Ça. 13, 16, 5. 19. LĀTJ. 10, 4, 4.

10, 16. ÄCV. Ça. 10, 3, 4.

पृष्ठावलम्ब (3. पृ° + अम्ब°) m. (sc. पञ्चाक्) eine best. Gruppe von fünf  
Opfertagen KĀTJ. Ça. 23, 5, 2. 14. 29. ÄCV. Ça. 10, 3.

पृष्ठि 1) adj. = पृष्णि BHAR. zu AK. 2, 6, 1, 48. ÇKDr. — 2) f. a) = पृ-  
ष्टि UNĀDIS. im ÇKDr. — b) = पृष्णि Lichtstrahl H. 99, Sch. ÇABDAR-  
THAK. bei WILS.

पृष्ठिपणी f. fehlerhafte Schreibart für पृष्णिपणी AK. 2, 4, 3, 11.

पृष्ठा f. falsche Form für पृष्ठा TS. 7, 4, 13, 1.

पेचक UNĀDIS. 5, 87. 1) m. a) Eule AK. 2, 5, 15. 3, 4, 1, 6. TRIK. 3, 3, 10.  
H. 1324. an. 3, 73. MED. k. 126. कृष्ण° R. 6, 27, 31. — b) Schwanzwur-  
zel beim Elephanten AK. 3, 4, 1, 6. H. 1227. H. an. MED. HALĀJ. 2, 64.  
VARĀH. BRH. S. 66, 2. — c) Ruhebett (पर्यङ्क). — d) Laus VĪCVA im ÇKDr.  
— e) Wolke ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. पेचिका eine Art Eule VARĀH.  
BRH. S. 87, 4. कृष्ण° R. 6, 27, 31, Sch. HARIV. 3843. LANGLOIS hat पिचु-  
काश्च केतव्यश्च st. पेचिकाश्च ज्ञेदिन्यश्च vor sich gehabt.

पेचकिन् (von पेचक) m. Elephant Hār. 14. ÇABDAR. im ÇKDr. पिच-  
किन् H. ç. 174.

पेचिल (wie eben) m. dass. TRIK. 2, 8, 84. Vgl. पिचिल H. ç. 174.

पेचु n. Colocasia antiquorum Schott. (mit essbarer Knolle) TRIK. 2, 4,  
32. पेचुक im Inhaltsverz. — Vgl. केचुक.

पेचुली f. dass. ebend.

पेज s. तिल°. पेजा = पेया VJUTP. 134.

पेञ्चय m. Ohrenschmalz H. 632. — Vgl. पिञ्चय.

पेट m. f. (पेटो) und n. AK. 3, 6, 2, 42. Korb Erklärer zu AK. 3, 6, 2, 42.

पेटा AK. 2, 10, 30. H. 1015. HALĀJ. 2, 157. NIDĀNA 1, 2, 3. BRHADD. bei  
SĀJ. zu RV. 5, 78. PĀNĀT. 127, 4. 221, 24. 222, 4. वितपेटो 126, 2. भूषा-  
पेटो KUNALAJ. 105, b. Nach den Erklärern zu AK. 3, 6, 2, 42 hat das Wort  
in den drei Geschlechtern auch die Bed. Menge und Gefolge. Das m.  
soll nach RĀGĀN. im ÇKDr. = प्रकृस्त die ausgestreckte Hand sein.

पेटक (von पेट) 1) Korb, Kästchen; m. AK. 2, 10, 30. H. 1015, Sch. n.  
H. an. 3, 73. MED. k. 126. unbestimmt ob m. oder n. TRIK. 3, 3, 353.  
KULL. zu M. 11, 70. कोष° Schatzkästchen VIER. 78, 7. पेटिका f. BRHADD.  
bei SĀJ. zu RV. 5, 78. भूषणपेटिका Schol. zu KUNALAJ. 105, b. DAÇAK. in  
BENF. Chr. 197, 4. — 2) n. Menge H. 1411. H. an. MED. HALĀJ. 4, 2.  
नर्तक° BHARATAK. 9 (bei AUFRECHT im Ind. zu HALĀJ.). RĀGĀ-TAB. 6, 182.  
धूर्त° KATHĀS. 34, 209. सचिवैः पेटकं कृत्वा भुजते स्म वशीकृतः (नृपः) wohl  
so v. a. sich zusammenthun 206. — 3) f. पेटिका eine best. Pflanze, =  
कुवेरानी, कुलिङ्गानी, कृष्णवृत्तिका RATNAM. im ÇKDr. — Nach TRIK. 3,  
3, 29 (denn es ist doch wohl पेटको ऽस्त्रियाम् zu lesen) ist पेटक m. n. =  
द्वंद्व. Vgl. कोश°, तरणि°, ताम्बूलपेटिका.

पेटाक m. = पेटक Korb BHAR. im DVIRŪPAK. nach ÇKDr.

पेट zur Erklärung von शिलाटक TRIK. 3, 3, 46 (vgl. die Corrigg.).

पेटा f. = पेटा Korb BHAR. zu AK. 2, 10, 30. Nach ÇKDr. soll auch der  
Text des AK. diese Lesart ha. en.

पेटाल m. N. pr. des Sten Arhant's der zukünftigen Utsarpini H. 54.

पेण्, पैणति gehen; senden (oder zerreiben); umfassen DHĪTUP. 13, 15.  
— Vgl. पैण, पैण, लैण.

पैव m. Bock, Schaafbock; Hammel (TBR. Comm.): सिंहं चित्पैवेन ज-



घान RV. 7, 18, 17. AV. 4, 4, 8. 5, 19, 2. VS. 29, 58, 59. TS. 6, 2, 8, 4. TBr. 1, 2, 3, 3. Nach Wilson m. *ein kleiner Theil*; nach UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 105 n. Amṛta; nach UNĀDIK. im ÇKDR. n. auch *Schmelzbutter*.

पेडु m. N. pr. eines Schützlings der Aṣvin, der von ihnen ein weisses, Schlangen tödtendes Ross empfängt, RV. 1, 117, 9. 118, 9. 119, 10. 7, 71, 5. 10, 39, 10. — Vgl. पेढ.

पेव्, पेवते = सेव् Dhātup. 10, 11, v. 1. — Vgl. पेव्.

पेय (von 1. पा) 1) adj. zu trinken, trinkbar H. an. 2, 372. MED. j. 38. न प्रेममुदकं राजप्राणानिह परीप्सता MBh. 3, 17327. द्रवाणां चैव सर्वेषां पेयानामप्युत्तमाः 14, 1224. HARIV. 8333. Suçr. 1, 160, 12. 161, 8. अ° HARIV. 3636. 8333. Spr. 847. 2827. 2971. श्रोत्रपेय MEGH. 13. KATHĀS. 19, 10. trinkbar so v. a. schmeckbar: श्रेयं दृश्यं च पेयं च स्पर्श्यं श्रव्यं तथैव च MBh. 14, 618. — 2) m. (sc. यज्ञकृतु) Trankopfer ÇĀṆKH. Çr. 15, 1, 3. 4. — 3) f. आ) Reisschleim, Reiswasser; = आणा und अक्कुमाउ H. an. MED. VJUTP. 134. पेया सिक्थसमान्विता Suçr. 1, 229, 9. 14. 240, 9. MBh. 13, 3414. — b) eine Art Anis (मिश्रेया) ÇABDAK. im ÇKDR. — 4) n. Getränk, = पयस् H. an. MED. भक्ष्यं भोज्यं च पेयं च चोष्यं लेह्यमथापि वा । उपपादितं नैस्तत्र MBh. 1, 4997. 8068. R. 1, 52, 24. 2, 50, 25 (47, 14 GORR.). 91, 21. Suçr. 1, 164, 17. नानाप्रकारवस्त्रयुष्मत्पेयान् wohl fehlerhaft für °पेयानि PAÑĒAT. 47, 8. — Vgl. अय°, अन्न°, अत°, काक°, तुरस्°, दश°, पूर्व°. पेय्य m. n. = पीय्य Biestmilch H. 403, Sch. ÇABDĀR. im ÇKDR. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 76. M. 5, 6. frische Butter UNĀDIK. im ÇKDR. Nektar H. 89, Sch. UGÉVAL.

पेरज n. = पेरोज RĀGĀN. im ÇKDR. u. पेरोज.

पेरा f. ein best. musikalisches Instrument BHATT. 17, 7.

1. पेरु (von 2. पर) adj. 1) durchziehend: प्र या वाजं न ह्येयं पेरुम-स्यस्पर्शनि (die ziehende Wolke) RV. 5, 84, 2. — 2) durchführend, rettend: शं नो अयां नपात्पेरुस्तु RV. 7, 33, 12. युक्ता हृ पढा तैष्याय पेरुर्वि मध्ये अर्णसो धारिष पञ्चः 1, 158, 3.

2. पेरु (von पी) adj. schwellend; gähren machend: समीचीनाः सुदान-वः प्रीणाति (पृणाति) तं नैरा हितमव मेकति पेरवः RV. 9, 74, 4. अयां पेरुं जीवर्धन्यं भरामहे (Soma) 10, 36, 8. Das Wort scheint als m. einen Kör-pertheil zu bezeichnen in der Stelle: क्राशाति गर्दी कर्णैव तूना पेरुं तु-ञ्जाना पत्येव ज्ञाया TS. 3, 1, 11, 8.

3. पेरु (von 1. पा) adj. trinkend; so nach MABON. und der Erklärung in TS. 6, 3, 0, 4. अयां पेरुसि VS. 6, 10. Vgl. aber unter 2. पेरु die Stelle RV. 10, 36, 8. — पेरु UNĀDIS. 4, 101. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. m. Sonne nach UGÉVAL. Feuer UNĀDIK. im ÇKDR. Meer TRIK. 1, 2, 9. der goldene Berg UNĀDIK. bei WILS.

पेरुर्क m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 9.

पेरोज n. = pers. *پيروزه* Türkis RĀGĀN. im ÇKDR.

पेल्, पेलति gehen, sich bewegen NIR. 7, 13. Dhātup. 15, 34. पेलयति dass. NAIGH. 2, 14.

पेल n. Hode H. 611. पेलक m. dass. Sch.

पेलव adj. f. आ lose, fein, zart AK. 3, 2, 15. TRIK. 3, 1, 21. H. 449. 1427. 1447. HALĀJ. 4, 32. Gegens. वक्ल Suçr. 1, 343, 5. °नौम 2, 424, 15. °पुष्प KUMĀRAS. 4, 29. वज्रकर्कश, पुष्पपेलव (हृद्य) KATHĀS. 21, 97. पल्लवतुल्यो ऽतिपेलवः पाणिः Spr. 2100. परिवाधापेलवैरङ्गैः zu zart für

ÇĀK. 70. मात्र MEGH. 91. अर्पणा (= पार्यती) KUMĀRAS. 7, 65. मन्वाता-कृतधातिमेधमालातिपेलवैः — विषयारिभिः KĀM. NITIS. 3, 11. — Vgl. परि°.

पेलि viell. = पेलिन् gaṇa क्वाच्यादि zu P. 6, 2, 84

पेलिन् m. Pferd WILS.

पेलिशाला f. viell. Pferdestall gaṇa क्वाच्यादि zu P. 6, 2, 86.

पेलोज (?) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva VĀPI zu H. 210.

पेव्, पेवते = सेव् Dhātup. 14, 33.

पेश (von 1. पिष्) m. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41 und gaṇa सिध्मादि zu 5, 2, 97. = पेशस् AIT. BR. 3, 10. — Vgl. पुरु°, सु°. पेशी s. besonders.

पेशन adj. f. ई wohlgebildet: मृदुलि AV. 10, 2, 1. verziert: स नु वस्त्रा-एयध पेशनानि वसानः RV. 10, 1, 6. Eher von पेश, als von 1. पिष्; vgl. पेशल.

पेशल (von पेश) 1) adj. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. a) künstlich gebildet, verziert: येषां सुवर्णं किरण्यं पेशलं विधत्ते TBr. 3, 3, 5. VS. 19, 83. schön, reizend, lieblich, gefällig (d. i. Gefallen erweckend) AK. 3, 4, 26, 207. H. 1445. an. 3, 672. MED. I. 116. HALĀJ. 4, 4. अन्न R. 2, 52, 82. Suçr. 2, 184, 18. भाजनानि HARIV. 3863. इन्द्रनीलैः MEGH. 75. गन्धान्फुल्लानां वृत्तवीरुधाम् MBh. 12, 250. आयत्यो च तदात्रे च यत्स्यादास्वादपेशलम् Spr. 369. विरोचमानाननकाम° BHĀG. P. 2, 2, 11. KATHĀS. 25, 153. 39, 160. शस्यैः Spr. 650. (कुसुम) दलकेमर° RAGH. 9, 39. पुष्पचाप (v. l. कामल st. पेशल) 11, 45. °मध्या 13, 34. दर्भभि-न्नपेशलपादा SOM. NALA 73. उत्पलान् इति ध्याति पेशलान्तया गतः RĀGĀ-TAR. 1, 286. °यशोभिः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, ÇL 44. जपेदुदकशीलः पेशलो नातिज्ञत्पकः MBh. 12, 4843. अक्रूरः पेशलो दत्तो द-त्तिणः तमिणां वरः 13, 7047. BHĀG. P. 4, 19, 25. सतोमनः KATHĀS. 14, 72. अग्रान्यपेशलालाया RĀGĀ-TAR. 4, 432. मनुष्या भक्तिपेशलाः MBh. 3, 16783 (st. dessen शक्तिपेशल SĀV. 5, 35). वात्सल्य° RĀGĀ-TAR. 5, 21. विपन्° 307. प्रणय° (Schol. 1: प्रीतौ कर्तव्यतायां चतुरः, Schol. 2: वात्सल्येन मनोहरः) PRAB. 101, 13. प्रीति° KATHĀS. 4, 5. ÇATR. 10, 157. प्रेमविश्र-म्पेशलम् adv. KATHĀS. 29, 8. प्रणयपेशलम् adv. VID. 289. = कामल zart BHAR. zu AK. ÇKDR. — b) geschickt, gewandt AK. 2, 10, 19. 3, 4, 26, 207. H. 384. H. an. MED. अतध्यान्यपि तद्यानि दर्शयत्यतिपेशलाः Spr. 48. तत्रविवेकपेशलमति 889. लोकान्प्रकपेशलेन मनसा 2073. ब्रह्माणि साधकवक्तृपनामस्मदादिध्रिवापेशला so v. a. nicht ganz passend (not very skilful RÖRR) ÇĀṆK. zu BRH. ĀS. UP. S. 209. = धूर्त ÇABDĀR. im ÇKDR. — 2) n. Schönheit, Anmuth, Reiz: अयास्त° BHĀG. P. 1, 10, 30 (= भद्र, स्वातन्त्र्य Schol.). रूपपेशलमाधुर्यसौगन्ध्यप्रियदर्शन 7, 13, 70 (= सौकुमार्य Schol.).

पेशलव (von पेशल) n. Geschicklichkeit, Gewandtheit BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 46, 28 (29).

पेशम् (von 1. पिष्) n. 1) Gestalt, Form NAIGH. 3, 7. NIR. 8, 11. केतुं कृण्वन्नेकेतवे पेशो मया अपेशसे RV. 1, 6, 3. — 2) künstliche Figur: Schmuck, Zierat (= किरण्य NAIGH. 1, 2); namentlich in einem Ge-webe; vestis coloribus intexta: अग्नि पेशांसि वपते नूतुरिव RV. 1, 92, 4. 5. यज्ञस्य 2, 3, 6. 7, 34, 11. 42, 1. सरस्वती वपति पेशो अक्षरम् VS. 19, 82. 89. तत्तु तत् पेशसा संवयन्ती 20, 41. यथैव प्रवयणातः पेशः कुर्यात् AIT. BR. 3, 10. अष्टै वः पेशो अग्नि धारि दर्शतम् RV. 4, 36, 7. — Vgl. अ°, अश्व°,



स्त०, न०, पुरु०, वात्र०, विश्व०, वीर०, शुचि०, सु०.

पेशस्कारिणी (पे० + का०) f. Kunstweberin, Stickerin VS. 30, 9. ÇAT. Br. 14, 7, 2, 5.

पेशस्कत् (पे० + कत्) m. 1) der Bildner, Bez. der Hand Buḡ. P. 4, 23, 54. — 2) ein best. Insect: कीटः पेशस्कृता (= धमरेण Schol.) रुद्रः कुड्यायां तमनुस्मरन् (तम् = पेशस्कृतम्)। संरम्भययोगेन विन्दते तत्स्व-  
द्वयताम् ॥ Buḡ. P. 7, 1, 27. 10, 38. 14, 9, 23.

पेशस्वत् (von पेशस्) adj. geschmückt, geziert VS. 28, 31.

पेशि s. u. पेशी und पेषि.

पेशिका (von पेशी) f. Schale (einer Frucht): वित्त्व० Suçr. 1, 141, 9. 2, 38, 21.

पेशितर (von 1. पिप्) m. Zerleger, Vorschneider VS. 30, 12.

पेशी (von पेश) f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) ein Stück Fleisch H. an. 2, 531. fg. MED. ç. 11. मोम० SHADV. Br. 3, 8. GOBH. 4, 2, 9. MBH. 1, 4496. 3, 13293. मोसमयी 4498. ohne allen Beisatz 3, 13299. — 2) ein Klümpehen, — Flöckchen Fleisch, Bez. des Fötus in der Zeit bald nach der Empfängnis: कल्ल, वुद्ध, पेशी Nir. 14, 6. MBH. 12, 11968. fg. Suçr. 1, 322, 8. VJUTP. 101. WASSILJEV 236. पेयी Mārk. P. 11, 3. Davon nom. abstr. पेयीत्व 2. Vgl. पेष्याट. — 3) Muskel H. 623. JĀGṆ. 3, 100. Suçr. 1, 96, 19, 97, 14. 328, 21. deren 500 im menschlichen Leibe 342, 5. — 4) Schale (einer Frucht): वित्त्व० Suçr. 2, 436, 14. Vgl. पेशिका. — 5) eine Art Trommel MBH. 6, 1535. 2113. — 6) Degenscheide H. an. MED. — 7) Schuh H. ç. 154. — 8) Vogelei AK. 2, 5, 37 (nach Einigen ist पेशीकोष als ein Wort aufzufassen). H. 1319, Sch. = घ्राउभेद MED. st. dessen माउभेद H. an. पेशि Sām̐skṛtas. im ÇKDr. — 9) Narde H. an. MED. RATNAM. 70 (पेयी). — 10) = मुखकलिका H. an. MED. मुखकलिका ÇKDr. eine aufgeblühte Knospe Wils. — 11) N. pr. einer Piçākī und einer Rākshasī ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. पेयी. — 12) N. pr. eines Flusses ÇABDAR. — Vgl. घ्रात्र०, काल०, वस्त्र०.

पेशीकर (पेशी + 1. कर) in Stücke schneiden (Fleisch): पेशीकृतान् कलनगान् R. GORR. 2, 103, 33. पेयीकृत्य 3, 73, 39. पेयीकृत्वा (!) MBH. 1, 3220

पेशीकोष (पे० + कोष) m. Vogelei H. 1319 (कोष). HALĀJ. 2, 85. Vgl. पेशी 8.

पेष्याट (पे० + घ्र०) n. = पेशी 2. Buḡ. P. 3, 31, 2.

पेष्यर adj. von पिप् Vop. 26, 156. — Vgl. पेष्यर.

पेष्यः पेष्यते sich anstrengen, sich Mühe geben Duṭṭup. 16, 14.

पेष्य (von पिप्) m. das Zerreiben, Mahlen: पिष्ट० das Mahlen von Mehl so v. a. eine unnütze Arbeit Buḡ. P. 5, 10, 14. शिला० das Mahlen mit einem Steine: ते पिप्यन्ते शिलापेयैः Mārk. P. 14, 72. पेष्यम् absol. s. u. पिप्; nachgetragen könnte hier werden: उदक० Pār. GĀHJ. 1, 13, 14. तं पाणिनापेयं बोधया चकार indem er ihn mit der Hand rieb ÇAT. Br. 14, 5, 1, 15.

पेष्यक (wie eben) nom. adj. f. पेपिका Zerreiber, Zermahler: गन्धकपे-  
पिका HARIV. 8394.

पेष्या (wie eben) n. 1) das Zerreiben, Mahlen (von Körnern) TRĪK. 3, 3, 205. KĀTJ. ÇR. 2, 4, 25. 5, 8, 14. 17. 8, 2, 18. das Zermahlen: तत्तकुम्भे निपतति ततो वास्यति पेष्याम् Mārk. P. 14, 87. — 2) = खल Tenne ÇAB-

DAK. im ÇKDr. Handmühle u. s. w. Wils. nach ders. Aut. — 3) = शतगु-  
ता, beng. तेकोटोसिज Exphoria antiquorum ÇABDAR. ebend. — Vgl. घ्रधि०.

पेष्यावत् (von पेष्या) adj. zur Erkl. von पिपिधत् SĀJ. zu RV. 1, 168, 7.

पेष्याणि und णी (von पिप्) f. ein zum Zerreiben, Mahlen dienender Stein ÇABDAR. im ÇKDr. णी (f. von पेष्या) M. 3, 68. पेष्यापुत्रक Ind. St. 5, 303, N. 3.

पेष्यल adj. = पेशल BHAR. und RAMĀN. zu AK. 2, 10, 19. ÇKDr.

पेष्याक m. = पेष्याणि UNĀDIK. im ÇKDr.

पेष्यि (von पिप्) UNĀDIS. 4, 118. m. Donnerkeil UĒGVAL. पेशि UNĀDIK.

1. पेषी f. nach SĀJ. so v. a. हिंसिका, पिशाचिका (vgl. पेशी 11.): क-  
मेतं तं युवते कुमारं पेषी विभर्षि मर्हिषी ज्ञान RV. 5, 2, 2. Vielleicht  
Wärterin, Pflegerin.

2. पेषी fehlerhafte Schreibart für पेशी; s. u. पेशी 2.

पेषीकर s. पेशीकर.

पेष्यर (von पिप्) nom. ag. Zerreiber, Zermahler: तिलादिविज्ञानाम्  
KULL. zu M. 3, 158.

पेष्य n. Knochen: यत्ते रिष्टं यत्ते द्युत्तमस्ति पेष्यं तं घ्रात्मनि AV. 4, 12, 2.  
श्रुने पेष्यनिवावन्ताम् तं प्रत्यस्यामि मृत्यवे 6, 37, 3. Vielleicht von 1. पिप्.

पेष्य (von पिप्) adj. zu zerreiben: कल्क० zu einem Teig Suçr. 2, 63,  
11. 71, 2.

पेष्य, पेषति = पिप् gehen, sich bewegen Duṭṭup. 17, 69.

पेष्यल adj. = पेशल BHAR. zu AK. ÇKDr.

पेष्यक (von पिप्) adj. etwa sich ausdehnend ÇAT. Br. 1, 7, 3, 18.

पेष्यर adj. von पिप् P. 3, 2, 175. — Vgl. पेष्यर.

पैङ्ग 1) adj. a) von dem पिङ्ग genannten Thiere (Ratte oder dergl.)  
herrührend: शब्द Kauç. 141. — b) von Paiṅga herrührend (Lehrbuch)  
oder von den Paiṅgin anerkannt; n. Bez. des Lehrbuchs ANUPADA 2,  
4, 3, 12. 4, 5. Ind. St. 1, 404. fg. 2, 295. — 2) m. N. pr. eines Lehrers MBH.  
2, 112; viell. ist पैङ्ग zu lesen.

पैङ्गराज (पे० + राज) m. ein best. Vogel VS. 24, 34.

पैङ्गरायणं m. patron. von पिङ्गर gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पैङ्गल adj. von पिङ्गल oder पिङ्गला: पैङ्गलोपनिषद् Ind. St. 1, 230, N.  
m. pl. patron. von पिङ्गल gaṇa कणवादि zu P. 4, 2, 111. Sām̐sk. K.  
188, a, 9. काणवा: P. 1, 1, 73. Vārtt. 3, Sch. Der entsprechende sg. ist  
पैङ्गल्य. n. das von Piṅgala verfasste Lehrbuch Ind. St. 8, 210.

पैङ्गलायनं m. patron. von पिङ्गल gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. pl. Sām̐sk.  
K. 183, b, 9. MÜLLER, SL. 383.

पैङ्गलायनि m. desgl. Sām̐sk. K. 184, a, 11.

पैङ्गलादायनि m. patron. gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59.

पैङ्गल्य (von पिङ्गल) 1) m. proparox. patron. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1,  
105. — 2) n. braune Farbe Suçr. 1, 335, 5.

पैङ्गलीपुत्र von पिङ्गलीपुल P. 4, 2, 28, Vārtt. 1. davon पैङ्गलीपुत्रीय  
adj. ebend.

पैङ्गि (von पिङ्ग) m. patron. des Jāśka Ind. St. 1, 71, N. 3, 396.

पैङ्गिन् adj. von पैङ्ग herrührend: कल्प Schol. zu P. 4, 2, 66. 3, 105.  
m. ein Anhänger des Paiṅga ANUPADA 2, 2. 4. 10. 6, 7. 11, 8.

पैङ्गीपुत्र (पे०, f. zu पैङ्ग, + पु०) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br.  
14, 9, 4, 30.



**पैङ्ग** 1) m. patron. (von पिङ्ग) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 36, 7. N. pr. eines Lehrers (मधुक nach ÇAT. Br. 11, 7, 2, 8) ÇAT. Br. 12, 2, 2, 4. 4. s. 14, 9, 3, 16. 17. ÇĀṆKH. Br. 16, 9. 26, 3. 4. 14. 28, 7, 9. — 2) n. die Lehre —, das Lehrbuch des Paiṅga AIT. Br. 7, 11. ÇĀṆKH. Br. 3, 1. 19, 9. 24. 9. ÇB. 4, 2, 11. 11, 11, 5. 14, 19. 15, 3, 1.

**पैच्छित्य** (von पिच्छल) n. Schleimigkeit, Schmierigkeit Suçr. 1, 154, 15. 171, 1. 184, 20. 183, 5.

**पैत्रवन** (von पित्रवन) m. patron. des Sudās NIR. 2, 24. RV. 7, 18, 22. 25. AIT. Br. 7, 34. ÇĀṆKH. ÇB. 15, 11, 14. GOBH. 1, 9, 10. M. 7, 41. 8, 110 (s. die v. l. an beiden Stellen). धर्माद्वि यवनो (lies: धर्मात्पैत्रवनो) राजा चिराय बुभुक्षे भुवम् Kām. NITIS. 1, 14. प्रहू: पैत्रवनो नाम सहस्राणां शतं ददौ MBh. 12, 2306.

**पैत्रलायन** m. patron. von पित्रल gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

**पैत्रुष** m. Ohr H. 373. — Vgl. पित्रुष, पैत्रुष.

**पैत्रिक** m. patron. von पित्रक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

**पैत्रिक** adj. = पित्रकेन कृति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

**पैत्रिक** m. patron. von पित्रक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. पत्नी Uó-éVAL. zu UṆĀDIS. 4, 14.

**पैत्रिक** adj. = पित्रकेन कृति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

**पैत्रकलायन** m. patron., pl. SĀṆSK. K. 184, b, 11.

**पैठर** (von पिठर) adj. im Kochtopf zubereitet, gekocht AK. 2, 9, 45. H. 411. प्रतपै: पैठरैश्चैव मार्गमायूरतैश्चै: R. GOBH. 2, 100, 63 (91, 65 SCHL.)

**पैठसर्प** adj. von पीठसर्पिन् P. 6, 4, 144, Vārtt. 1.

**पैठिक** m. wohl patron. von पीठ HARIV. 9136.

**पैठिनसि** m. patron. N. pr. eines alten Lehrers AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 92, 42. PRAVARĀDHJ. ebend. 58, 24. KULL. zu M. 2, 72. DĀJABH. 108, 12. Verz. d. B. H. No. 322. 327. 1028. 1166. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 6 v. u. Raghunandana ĀHN. 273, 14 v. u.

**पैठिनस्य** m. patron., pl. SĀṆSK. K. 190, b, 11.

**पैडिक** adj. von पिडका Suçr. 1, 9, 15.

**पैण्**, पैणाति gehen; schicken; umfassen DhātUP. 13, 15. — Vgl. पैण्.

**पैण्डपातिक** (von पिण्डपात) adj. von Almosen lebend BURN. Intr. 306, wo so zu lesen ist.

**पैण्डायन** m. patron. von पिण्ड gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

**पैण्डिक** n. nom. abstr. von पिण्डिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

**पैण्डिन्य** (von पिण्डिन्) n. das Leben von Almosen TRIK. 2, 7, 28.

**पैण्ड** m. metron. von पिण्डी P. 4, 1, 151.

**पैतदारव** adj. von पीतदारु gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. — Vgl. पैतुदारव.

**पैतरावण** m. patron. von पीत-रावण (?) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 11.

**पैतापुत्रीय** (von पितापुत्र) adj. auf Vater und Sohn sich beziehend, — lautend: सुत्रक्षण्या KĀTJ. ÇB. 8, 9, 12; vgl. ANUPADA 8, 1. 2. NID. 3, 8.

**पैतामह** (von पितामह) 1) adj. f. ई a) grossväterlich: तत्तु AIT. Br. 7, 17. बहू पैतामही धुम् MBh. 1, 4166. धन KĀTJ. und BHĀSP. in DĀJABH. ÇKDR. नामन् RĀGA-TAR. 1, 76. — b) von Brahman kommend, ihm gehörig u. s. w.: अस्त्र ARS. 4, 30. चक्र HARIV. 12730. वर R. 1, 1, 74. मन्त्र 5, 44, 16. घ्राज्ञा 17. तनु RAGH. 15, 60. तीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H.

67, a, 40. गणित Verz. d. B. H. No. 939. सिद्धात VARĀH. BH. S. 2, Anf. COLEBR. Misc. Ess. II, 387 u. s. w. भाष्य so v. a. पैतामहसिद्धातभाष्य 398. रोहिणी unter Brahman stehend VARĀH. BH. S. 21, 28. subst. so v. a. रोहिणी 7, 9, 9, 2. — 2) m. Brahman's Sohn: मनु MBh. 1, 2581. — Vgl. पितृपैतामह.

**पैतामह** (wie eben) adj. grossväterlich P. 4, 3, 77, Sch.

**पैतुदारव** adj. vom Baum पीतुदारु kommend: परिधि AIT. Br. 1, 28. ÇĀṆKH. ÇB. 16, 3, 3. ÇAT. Br. 3, 3, 2, 15. 13, 4, 4, 5. KĀTJ. ÇB. 5, 4, 16. 20, 9, 18. PĀṆĀV. Br. 24, 13, 4. — Vgl. पैतदारव und पैतुद्रव.

**पैतुदार** ĀCV. ÇB. 11, 6 falsche Form für पीतुदारु oder पैतुदारव.

**पैतृक** (von पितर) adj. f. ई 1) vom Vater kommend, väterlich P. 4, 3, 79. M. 9, 104. 162. 164. 209. JĀG. 2, 47. MBh. 1, 7445. 3, 52. 13, 558. HARIV. 5700. Suçr. 1, 319, 10. RAGH. 8, 6. 18, 39. KATHĀS. 43, 250. Spr. 2171. RĀGA-TAR. 3, 288. नीयमाना तु पैतृकात् (sc. गृहात्) KĀTJ. bei KULL. zu M. 9, 194. पैतृकमनुकृते ऽस्य: das Naturel des Vaters VOP. 23, 7. — b) den Manen gehörend, geweiht, geltend u. s. w.: स्थण्डिल RĀGA-TAR. 6, 87. विधान Verz. d. B. H. No. 432. n. eine den Manen geltende heilige Handlung: देवं पूर्वाह्निकं कुर्यादपरह्णे तु पैतृकम् MBh. 13, 1573.

**पैतृमत्य** (von पितृमत्) adj. von einem Manne abstammend, der einen berühmten Vater hat; m. so v. a. Enkel eines namhaften Grossvaters P. 4, 1, 85. Vārtt. 1. gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 154. VS. 7, 46. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 34.

**पैतृमेधिक** adj. von पितृमेध Ind. St. 3, 394.

**पैतृयज्ञिक** (von पितृयज्ञ) adj. zu einem Manenopfer in Beziehung stehend LĀTJ. 5, 1, 15. 10, 11, 11.

**पैतृयज्ञीय** (wie eben) adj. dass.: होम M. 3, 282.

**पैतृषमेय** (von पितृषमर) adj. f. ई von des Vaters Schwester abstammend P. 4, 1, 133. धातर MBh. 7, 2815. भर्गनी M. 11, 471. subst. ein Sohn der Schwester des Vaters AK. 2, 6, 1, 25. H. 545. BUE. P. 1, 19, 35.

**पैतृषमर्य** (wie eben) dass. P. 4, 1, 132. Schol. zu 7, 1, 2. VOP. 7, 1, 9. AK. 2, 6, 1, 25. H. 545.

**पैत** (von पित्त) adj. f. ई auf die Galle bezüglich, von Galle herrührend, gallig Suçr. 1, 10, 21. Jd. 161, 3. 284, 4. 2, 101, 13.

**पैतल** (von पित्तल) adj. f. ई aus Glockengut gemacht Z. d. d. m. G. 6, 94, 3.

**पैतिक** (von पित्त) adj. f. ई = पैत P. 5, 1, 38. Vārtt. 1. Suçr. 1, 20, 10. 21, 2. 58, 17. 192, 3. 262, 16. 2, 78, 6. MIT. 224, 8. ein galliges Temperament habend VARĀH. LAGHÚ. 2, 13. 15. BH. 2, 9.

**पैत्र** (von पितर) adj. f. ई zu den Manen in Beziehung stehend, ihnen eigen, ihnen geweiht: ऋच् ÇĀṆKH. ÇB. 8, 6, 12. 7, 16. 14, 37, 11. त्रय MBh. 7, 9466. अक्षरार्त्र H. 139. AK. 1, 1, 2, 21. तीर्थ 2, 7, 50.

**पैत्रिक** adj. = पैतृक 1. M. 8, 415. 9, 144 (Calc. Ausg. पैतृक). — Wohl eine falsche Form.

**पैत्र्य** (von पितर) adj. f. ई auf die Manen bezüglich: कार्य Suçr. 1, 106, 5. ऋत् so v. a. रोहिणी MĀRK. P. 38, 19.

**पैद** m. (sc. अश्व) das Schlangen tödende Ross des Pedu NAIGH. 1, 14. पैदो न हि तमहिनाघो कृता विश्वस्यासि सोम दस्यो: RV. 9, 88, 4. पैदो कृति कसर्षिलि पैद: श्चित्रमुतासितम् AV. 10, 4, 5. figg.



पेनद्धर्क adj. von पिनद्ध gaṇa वराकादि zu P. 4, 2, 80.

पेनाक 1) adj. (von पिनाकिन्) Rudra-Çiva gehörig, von ihm kommend: अस्त्र R. 1, 29, 10 (30, 11 GORR.). 56, 9. — 2) m. patron. von Pindāka Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59, 24, 26.

पैप्पलवर्ज m. pl. patron. oder metron. zum sg. पैप्पलव्य gaṇa कावादि zu P. 4, 2, 111.

पैप्पलव्य m. patron. oder metron. von पिप्पलू gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

पैप्पलाद् (von पिप्पलाद्) 1) adj. von P. herrührend: मन्त्रा: Verz. d. B. H. No. 364. मोक्षशास्त्र Ind. St. 2, 71. — 2) m. patron. Ind. St. 1, 296. pl. N. einer Schule P. 4, 2, 66, Sch. मोक्षपैप्पलादा: gaṇa कार्तिकौञ्जपादि zu P. 6, 2, 37.

पैप्पलादक adj. dem Pippalāda oder Paippalāda eigen, von ihm gelehrt u. s. w. P. 4, 2, 104, Vārtt. 29, Sch. 3, 120, Vārtt. 7, Sch. n. das Lehrbuch, der Text des P. Ind. St. 5, 80, N. 3.

पैप्पलादि m. patron. von पिप्पलाद् Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 58, 9, N. pr. eines Lehrers MBh. 12, 7204. HARIV. 11074. pl. Saṁsk. K. 191, b, 1. पैप्पलयादाय: (sic) 192, a, 3. pl. = पैप्पलादा: COLEBR. Miss. Ess. I, 18, 93.

पैयवन falsche Form für पैयवन.

पैयूर्त adj. von पीयूता gaṇa तालादि zu P. 4, 3, 152.

पैयूष n. = पीयूष Lois. zu AK. 1, 1, 4, 44.

पैल m. metron. von पीला P. 4, 1, 118, 2, 4, 59. N. pr. eines Lehrers Ācṣ. Gṛh. 3, 4. Çāṇh. Gṛh. 4, 10. MBh. 1, 2413. 2, 106. 1239. 12, 12338. 14, 2085. VP. 275. 277. Bhāg. P. 1, 4, 21. 3, 22, 23. BRAHMAVAIV. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 4 v. u. b, 9. Vāsu-P. ebend. 54, b, 3. fg. pl. Saṁsk. K. 183, b, 9. 187, a, 9. ०श्यापयोया: gaṇa कार्तिकौञ्जपादि zu P. 6, 2, 37. पैल-सूत्रभाष्य MÜLLER, SL. 203, N. 2.

पैलगर्ग (पैल + गर्ग) m. N. pr. eines Mannes MBh. 5, 7355.

पैलमेलि m. patron., pl. Saṁsk. K. 191, a, 8.

पैलव adj. aus dem Baume Pilu gemacht: दण्ड M. 2, 45. H. 815. oxyt. = पीलौ दीयते कार्यं वा v. l. im gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

पैलुकुण adj. von पीलुकुण gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

पैलुमूर्त adj. = पीलुमूल दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

पैलुवर्क von पीलुवर्क; davon पैलुवर्क P. 4, 2, 122, Sch.

पैलुशीर्ष्या (von पीलु - शीर्ष) ved. P. 6, 1, 61, Vārtt. 3, Sch.

पैलैय m. metron. von पीला P. 4, 1, 118.

पैल्वकायन m. patron., pl. Saṁsk. 187, b, 10.

पैशल्य (von पेशल) n. Freundlichkeit, Leutseligkeit MBh. 1, 5155.

पैशाच 1) adj. f. ई pipākisch: विवाक् M. 3, 24, 25. 34. Jāṇ. 1, 61. MBh. 1, 2962. 2965. Ācṣ. Gṛh. 1, 6. अस्त्र HARIV. 10616. R. 1, 29, 17. 56, 9. व्यक् MBh. 6, 5009. अक् Besessenheit 3, 14506. दक्षिणा M. 3, 141. काय-लक्षण Suçr. 1, 336, 4. भाषा KATHĀS. 6, 4, 8, 2, 15. Verz. d. Oxf. H. No. 412. LASSEN, Instit. linguae pr. 7 u. s. w. Muir, ST. II, 59. fg. 64, 446. — 2) m. = पिशाच 1. gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38. MBh. 13, 1397. Bez. eines Volkstammes MBh. 7, 4819; vgl. gaṇa पर्यादि zu P. 5, 3, 117 und 4, 1, 177, Vārtt. 2. — 3) f. ई Nacht H. c. 18.

पैशाचिक adj. = पैशाच in चूलिका° Verz. d. Oxf. H. 180, a, 5 v. u.

b, 5 u. s. w.

पैप्रुर्त (von पिप्रुन) n. Zuträgeri, Hinterbringeri, Verrath, Verleumdung gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. M. 11, 55. MBh. 5, 1073. 13, 4042. RĀGA-TAR. 6, 236. अ° BHAG. 16, 2. Am Ende eines adj. comp. f. या MBh. 12, 7803.

पैप्रुन्य (wie eben) n. dass. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. M. 7, 48. 12, 6. MBh. 3, 17385. Spr. 199. 648. 1725. 1893. RĀGA-TAR. 3, 156. PRAB. 88, 8. मिय: पैप्रुन्यकारिषु KATHĀS. 34, 210. MĀRK. P. 51, 94. = भित्ताशिव HĀR. 137; wohl nur Druckfehler für पैपिडन्य.

पैष्ट (von पिष्ट) 1) adj. f. ई aus Mehl erzeugt, — bereitet: चरु TITBĀDIT. im ÇKDr. सुरा SIDDH. K. zu P. 4, 3, 146. M. 11, 94. GṚHJASĀNG. 2, 26. f. subst. mit Ergänzung von सुरा KULL. zu M. 9, 235. 11, 90. — 2) m. patron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पैष्टिक (wie eben) 1) adj. aus Mehl bereitet: भक्ष्य Suçr. 1, 235, 2. म-द्य VIGAJARAKSHITA im ÇKDr. — 2) n. eine Menge Kuchen BHAR. zu AK. ÇKDr.

पैसुकायन m. patron. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 58, 40.

पो, nom. पौस्, nom. ag. vom denom. पवयति P. 1, 1, 58, Vārtt. 2, Sch.

पोगण्ड 1) adj. subst. unerwachsen, Knabe: शरीरे षडवस्था: । बाल: पोगण्ड: कुमारस्तरूपो वृद्धो दशमीति वैद्यकोक्ता: VINĀJANA zu ÇĀṆH. Br. 13, 3. रेगी वृद्धस्तु पोगण्ड: कुर्वन्त्यन्यैर्व्रतं सदा BRAHMA-P. im PRĀ-JACĪTTAT. ÇKDr. — 2) dem ein Glied fehlt AK. 2, 6, 4, 46. H. 455. HALĀJ. 2, 232. — Vgl. ष°, पौगण्ड.

पोट 1) m. a) Fundament eines Hauses (वेष्मभूमि) ĠAṬĀDH. im ÇKDr. Vgl. पोत. — b) das Zusammenlegen (संक्षेप) BHAR. zu AK. (bei der Erklärung von पोटगल) ÇKDr. — 2) f. या P. 2, 1, 65. 3, 1, 17, Vārtt. 1. a) Hermaphrodit AK. 2, 6, 4, 15. H. 532. HĀR. 130. HALĀJ. 2, 275. इम° P. 2, 1, 65, Sch. — b) Dienerin (vgl. पोटक, वोटा) H. 534. HALĀJ. 2, 337. — 3) f. ई a) Mastdarm: ऊवध्यं पुरीषाधानं पोटीति प्रसिद्धम् Schol. zu Pār. GṚHJ. 3, 8. — b) ein grosser Alligator ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पोटक m. Knecht (vgl. पोटा): क्ल° Schol. zu KĀTJ. Ça. 15, 3, 12 (ungedruckte Glosse).

पोटगल m. 1) eine Rohrrart (नट, नर्तक, नल) AK. 2, 4, 5, 28. TRIK. 3, 3, 399. H. 1193. an. 4, 291. 3, 56. MED. I. 156. k. 107. Saccharum spontaneum Lin. TRIK. H. an. 4, 291. MED. I. 156. — 2) Fisch H. an. 4, 291. MED. I. 156. als Erkl. von पाञ्चजन्य H. an. 4, 225. — Zerlegt sich scheinbar in पोट + गल.

पोटलक Bündel: सोम° Schol. zu KĀTJ. Ça. 7, 9, 4. पोटलिका f. ÇKDr. WILS.

पोटाय्, पोटायते = पोटा करोति P. 3, 1, 17, Vārtt. 1.

पोटिक m. Pustel, Beule ÇKDr. WILS. — Vgl. पोयकी.

पोटली f. = पोटलिका Bündel VAIDJANA im ÇKDr.

पोटल m. N. pr. des 9ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇī H. 54.

पोउ m. Scheitelbein RĀGĀN. im ÇKDr.

पौत UNĀDIS. 3, 86. P. 7, 2, 9. m. TRIK. 3, 5, 3. 1) das Junge eines Thieres AK. 2, 5, 38. 3, 4, 44, 62. H. 338. an. 2, 181. MED. I. 38. HALĀJ. 2, 347. UGÓVAL. वृष° HARIV. 3705. Füllen HALĀJ. 2, 285. ein zehnjähriger Elephant H. 1219. नाम° HARIV. 12744. पत्ति° KATHĀS. 12, 133. कलहंस°



Spr. 2520. von jungen Bäumen: द्रुम° HARIV. 3478. शाल° MBH. 3, 11690. 7, 2504. HIR. 2, 18. पूग° BHAG. P. 4, 9, 54. 24, 3. चूत° 3, 21, 42. शाक° viell. eine best. Gemüsepflanze MÂRK. P. 59, 14. — 2) Schiff, Boot AK. 3, 4, 44, 62. H. 876. H. an. MED. HÂR. 142. HALÂJ. 3, 39. UGÉVAL. भिन्न° (बणिज्) MBH. 7, 2522. धर्मपोतेन संतर 12, 12061. पोतैः पवनवित्तितैः HARIV. 3330. 8363 (neben यानपात्र). Spr. 1823. VARÂH. BRH. S. 47, 12. °च्युत HIT. III, 51. RÂGA-TAR. 4, 503. भवसिन्धु° BHAG. P. 3, 21, 14. 4, 23, 39. MÂRK. P. 92, 26. ÇAT. 14, 194. 196. neutr. KATHÂS. 26, 116. — 3) Kleid, Gewand MED. HALÂJ. 2, 393. — 4) Fundament eines Hauses (vgl. पोत) MED. — 5) ein Fötus ohne Eihaut, = जरायुरहितो गर्भः H. 1335; eine zur Erkl. von पोतज angenommene Bedeutung. — Vgl. मूलपोती. पोतक (von पोत) 1) m. a) das Junge eines Thieres: मृग° R. 3, 67, 6. मर्कट° KATHÂS. 37, 116. मे (हंस्याः) प्रजातान्पोतकान्सुतान् 43, 157. कपोत° Spr. 2230. चूत° ein junger Mangobaum DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 9. — b) N. pr. eines Nâga: कलशपोतकौ MBH. 5, 3627. Statt dessen कलशपोतकः 1, 1552. — c) Fundament eines Hauses; s. गृह°. — 2) f. पोतिका, = पूतिका, पोतकी, उपोदिका eine best. Gemüsepflanze, Basella lucida oder rubra BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 28. ÇKDR. TRIK. 3, 3, 398. = मूलपोती RÂGAN. im ÇKDR. = शतपुष्पा Anethum Sowa Roxb. ebend. Vgl. कुद्र°, मूलक°. — 3) f. पोतकी a) Basella lucida oder rubra ÇABDAM. im ÇKDR. — b) ein best. Vogel, Turdus macrourus (श्यामा) RÂGAN. im ÇKDR. VARÂH. BRH. S. 87, 5. °रुत Verz. d. B. II. No. 897.

पोतज adj. ohne Eihaut zur Welt kommend, von Elephanten und einigen andern vierfüßigen Thieren, während Menschen, Rind u. andere vierfüßige Thiere जरायुज sind, H. 1335.

पोतधारिन् (पोत + धा°) m. Schiffsherr, Schiffer ÇAT. 14, 193.

पोतन, f. पोतनी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 44.

पोतप्लव (पोत + प्लव) m. Schiffer VARÂH. BRH. S. 10, 10.

पोतबणिज् (पोत + व°) m. ein seefahrender Kaufmann AK. 4, 2, 3, 12. H. 875. HALÂJ. 3, 33.

पोतभङ्ग (पोत + भङ्ग) m. Schiffbruch Spr. 1072. KATHÂS. 26, 149.

पोतर (von 1. पू) UNÂDIS. 2, 96. P. 3, 2, 135. VÂRT. 1. und पोतर m. Decl. P. 6, 4, 11. Vor. 3, 65. 1) Läuterer, Reiniger; Bez. eines der sechzehn Ritiṅ des ausgebildeten Rituals, welcher Genosse des Brahman ist: यः पोता स पुनातु नः RV. 9, 67, 22 (VS. 19, 42). 4, 94, 6. 2, 5, 2. स सम्परिणीयते कौता मुन्त्रो दिविष्टिषु । उत पोता नि षीदति 4, 9, 3. 7, 16, 5. AIR. Ba. 6, 10. fgg. ÂCV. Ç. 4, 1, 9, 4. ÇAT. Ba. 4, 3, 4, 22. 5, 4, 5, 22. 12, 1, 4, 8. KÂTJ. Ç. 7, 1, 6. 9, 8, 6, 21. 9, 13, 21. LÂTJ. 9, 1, 22. 2, 14, 6, 6. HARIV. 11362, wo पोतारं st. कौतारं zu lesen ist; vgl. MUIR, ST. I, 37 und HARIV. LÂNGL. II, 297. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. — 2) Bein. Vishnu's UGÉVAL.

पोतरक N. pr. = पोतल BURN. Intr. 542.

पोतरल (पोत + रल) m. Steuerruder ÇABDAM. im ÇKDR.

पोतल N. pr. eines alten Seehafens am Indus, = Πατάλα der Alten; später übertragen auf die Residenz des Dalailama in Lhasa Journ. of the As. S. of Beng. VI, 348. fg. BURN. Intr. 542. Die Schreibart पोतल (Z. f. d. K. d. M. 3, 173. LIA. I, 97. II, 181. SCHIEFNER, Lebensb. 233[3]) ist eine unberechtigte.

पोतलक N. pr. eines Berges (= पोतल?) VJUTP. 102.

पोतलकप्रिय (पो + प्रिय) m. N. pr. eines Buddha TRIK. 4, 1, 16.

पोतवाह (पोत + वाह) m. Schiffsführer, Schiffer, Matrose AK. 1, 2, 3, 12. H. 876.

पोताच्छादन (पोत + छा°) n. Zelt HÂR. 69.

पोताधान (पोत + धा°) n. Fischbrut AK. 1, 2, 3, 19. TRIK. 4, 2, 21. H. 1347. HÂR. 187. HALÂJ. 3, 39.

पोताल 1) m. N. pr. eines Brahmanen Ind. St. 3, 493; vgl. u. कौण्डिन्य am Ende. — 2) unberechtigte Schreibart für पोतल.

पोतास m. eine Art Kampher RÂGAN. im ÇKDR. Ob engl. potash?

पोतिमत्सक m. N. pr. eines Fürsten MBH. 5, 83. — Vgl. पौण्ड्रमात्स्यक.

पोतु (von 1. पू) m. = मानभाण्डशोधक H. 883, Sch. bei der Erklärung von पोतव.

पोत्यू f. = पोतानां समूहः gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

1. पोत्र (von 1. पू) n. 1) das Soma-Gefäß des Potar: पोत्रायज्ञं पुनीतन RV. 1, 15, 2. वेपि कौत्रमुत पोत्रम् 76, 4. पोत्रादा सोमं पिबत 2, 36, 2. 37, 2. 4. — 2) das Amt des Potar RV. 2, 4, 2. KÂTJ. Ç. 9, 8, 12. — Vgl. 2. पौत्र.

2. पौत्र (wie eben) n. 1) die Schnauze des Ebers P. 3, 2, 183. AK. 3, 4, 35, 182. H. an. 2, 441. MED. r. 62. HALÂJ. 5, 46. RT. 1, 17. — 2) Pflugschar P. AK. H. an. MED. HALÂJ. — 3) Kleid, Gewand (वस्त्र) H. an. MED. st. dessen वस्त्र Donnerkeil ÇKDR. WILS.

3. पोत्र n. Schiff, Boot UNÂDIVR. im SAMĤSHIPTAS. ÇKDR. Falsche Form für पोत.

पोत्रायुध (2. पोत्र + या°) m. Eber RÂGAN. im ÇKDR.

पोत्रिदंष्ट्राज (पोत्रिन् - दं + ज) m. ein best. Edelstein, der in den Hawern des Ebers entstehen soll, ÇABDÂRTHAK. bei WILS.

पोत्रिन् (von 2. पोत्र) m. Eber AK. 2, 5, 2. H. 1287. HALÂJ. 2, 71.

पोत्रिरथा (पोत्रिन् + रथ) f. Bein. der Mâjâ (nach dem Index) bei den Buddhisten TRIK. 4, 1, 13.

पोत्रीय adj. auf den Potar bezüglich, dem P. gehörig: ऋतुयाज AIR. Ba. 3, 50. 6, 14. KÂTJ. Ç. 24, 4, 42.

पोथकी f. best. Geschwüre an den Augenlidern SUÇ. 2, 305, 9. 308, 11. 332, 21. °कि 320, 7. — Vgl. पोथिक.

पोपुव nom. ag. vom intens. von 1. पू Sch. zu P. 1, 1, 4. 2, 4, 74.

पोयालदह N. pr. eines Teichs KSHITRÂV. 42, 21.

पोर s. नील°.

पोल्ल von पुल gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. m. Masse, Menge WILS.

पोलिका f. eine Art Kuchen H. 398. BHÂVAPR. im ÇKDR. — Vgl. पूलिका, पोली, पौलो, पूपाली u. s. w.

पोलिन्द m. Mast oder Rippe eines Schiffs TRIK. 4, 2, 13. H. 878. — Vgl. पादारक, पदार, पादालिन्द, पुलिन्द.

पोली f. eine Art Kuchen TRIK. 2, 9, 14. — Vgl. पोलिका.

पोष (von 1. पुष् m. 1) Gedeihen, Wachsthum, Vermehrung; Fülle, Wohlstand RV. 1, 1, 3. 142, 10. 5, 5, 9. 3, 23, 21. दधेद्रयिं मयि पोषम् 9, 66, 21. गवाम् 1, 93, 2. 9, 63, 17. AIR. Ba. 4, 27. रायस्पोषः (vgl. P. 8, 3, 53. fg.) RV. 4, 125, 1. 106, 3. 2, 21, 6. 40, 4. AV. 1, 9, 4. पोषं रयीणामरिष्टि तनूनाम् PÂR. GRBJ. 1, 18. ऋचां तः पोषमास्ते पुष्यान् copia RV. 10,



71, 11. — VS. 3, 37. 12, 18. सर्वान्पोषानपुष्यत् PANKAV. Br. 21, 10, 7. 8, 4, 4, 19, 5, 4. KĀTJ. Ça. 5, 12, 19. सक्तुषे पौषे ऋषि नः कृणोतु AV. 9, 4, 2. सक्तुषोषे und सक्तुषोषे tausendfüßiges Gedeihen, — Wohlart 6, 79, 3, 141, 3. ०षं पुषेयम् VS. 4, 26. RV. 2, 32, 5. TS. 3, 3, 8, 3. — 2) das Aufziehen, Ernähren, Unterhalten, Gedeihenmachen: गर्भधारणपोषाभ्यां तेन माता गरोयसी Spr. 1121. BĀG. P. 3, 30, 11. MĀRK. P. 99, 48. कुटुम्ब° BĀG. P. 3, 30, 88. ऋक्षे च पयःपोषः पोषकस्याप्यनर्थकत्वं das Nähren einer Schlange mit Milch 4, 14, 9. तत्कालसस्य° MĀRK. P. 104, 23. कात्तिपोषकत्वं SĀH. D. 138. — Vgl. n. 1. पुष्य und गोपोष.

पोषक (wie eben) nom. ag. Ernährer, Fütterer, Aufzieher, Züchter UĒGVAL. zu UNĀDIS. 3, 29. स पिता यस्तु पोषकः Spr. 1039. पतिषाम् M. 3, 162. मार्जारवत्पोषकं चोपहंसि MBH. 2, 2423. कामेपादि° KULL. zu M. 3, 154. पुनः (wohl पुनो zu lesen) ders. zu 4, 216. ऋष्य° = सूत Schol. zu KĀTJ. Ça. 15, 3, 7. प्रूढं च ब्राह्मणादीनां शुश्रूषावृत्तिपोषकम् so v. a. seinen Lebensunterhalt beziehend MĀRK. P. 80, 77.

पोषण (wie eben) 1) adj. pflegend, hegend; s. पत्त°. — 2) n. das Ernähren, Füttern, Unterhalten, Züchten BĀHMAN. 2, 8. MBH. 3, 56. 132. गोऽज्ञाविपोषणैः 11294. वैश्यधर्मश्च पोषणम् 11300. MĀRK. P. 28, 8. MBH. 3, 11456. 13, 3515. HARIV. 804. Spr. 883. गृह° KATHĀS. 2, 55. 32, 159. RĪGA-TAR. 2, 23. 25. BĀG. P. 2, 10, 1. 4. 5, 8, 5. MĀRK. P. 14, 69. 68, 45. 121, 20. 125, 65. ०कर VEDĀNTAS. No. 85. — Vgl. गर्भ°.

पोषणीय (wie eben) adj. zu ernähren MĀRK. P. 69, 59.

पोषध m. bei den Buddhisten Wiederholung des Gelübdes WASSILJEV 58. 85. 87. VJUTP. 201. ०वस्तु 211. ०स्वापन 315. पौषधगार (sic) ÇATR. 14, 136. — Vgl. उत्पोषध, उपाषध.

पोषधिक adj. viell. der das Gelübde wiederholt VJUTP. 203.

पोषयितरु nom. ag. vom caus. von 1. पुष्य.

पोषयितु (vom caus. von 1. पुष्य UNĀDIS. 3, 29. 1) adj. Wachstum fördernd UĒGVAL. गामशौ पोषयितु रसु Rind und Ross nährt RV. 4, 57, 1. तन्नस्तुरीपमथ पोषयितु देवं तष्टुर्वि रराणः स्यस्व 3, 4, 9. — 2) m. der indische Kuckuck (doch eher Krähe, da ja diese den Kuckuck ernährt) UĒGVAL. H. c. 189 (पोषयितु).

पोषयितु (wie eben) adj. P. 6, 4, 55. Sch. Gedethen bringend, zuträglich: ऋषे वो गोष्ठ इह पौषयितुः AV. 3, 14, 6. 5, 28, 4.

पोषयितरु (von 1. पुष्य) nom. ag. Ernährer, Aufzieher: पतिषां पञ्जरसंज्ञानानाम् KULL. zu M. 3, 162.

पोषिन् (wie eben) adj. ernährend, aufziehend: स्वपुत्रपोषिणी KATHĀS. 14, 51. — Vgl. भूरि°, सक्तु°.

पोषुक (wie eben) adj. gedethend: तमनुपोषं पोषुको भवति SHADV. Br. 3, 7. पोष्टरु (wie eben) m. Ernährer, Aufzieher AK. 3, 4, 11, 62. MBH. 12, 9509. HARIV. 1327. VARĀH. BRH. 8, 61, 1. 2. MĀRK. P. 99, 47.

पोष्य (wie eben) adj. 1) gedethlich, wohlgenährt: Rosse RV. 8, 26, 20. 4, 48, 5. copiosus: रपि 8, 86, 3. वार्या 1, 113, 15. — 2) Gedethen habend, — schaffend: ममेयमस्तु पोष्या AV. 14, 1, 52, wofür ध्रुविधि पोष्या मयि Einschiebung nach RV. 10, 83. PĀN. GAṆI. 1, 9. — 3) zu ernähren: स्त्रियः MBH. 14, 2734. MĀRK. P. 29, 14. माना पिता गुरुः पत्नी त्वपत्यानि समाश्रिताः । ऋभ्यागतो ऽतिविश्रामिः पोष्यवर्गा घनी नव ॥ KĪCĪKHAṆḌA im ÇKDa. GĀRUPA-P. 213 ebend. KULL. zu M. 4, 7. पोष्यपुत्रक ein zu

ernährender Sohn, ein Adoptivsohn BRAHMAVIV. P., GAṆAPATIKH. 14 im ÇKDa.

पोष्यावत् (पोष्यावत् Padap.) adj. Gedethen schaffend: ऋषि वो ऋचे पोष्यावतो नृन्वास्तोष्यति तष्टारं रराणः RV. 5, 41, 8.

पौशलीय (von पुंशलो) adj. zu Huren in Beziehung stehend, ihnen eigen: ०विद्या RĪGA TAR. 4, 662.

पौशलेय (wie eben) m. Hurensohn TBr. 3, 8, 4, 2. — Vgl. पुंशलीय. पौशल्य (wie eben) n. das Nachlaufen des Weibes nach Männern M. 9, 15. HARIV. 10336.

पौसवन n. = पुंसवन eine zur Erzielung eines Sohnes im Beginne der Schwangerschaft übliche Cerimonie BUĀRIP. im ÇKDa.

पौसायन (von पुंस्, पुमस्) m. patron. ÇAT. Br. 12, 9, 3, 1.

पौस्र (wie eben) 1) adj. f. ई P. 4, 1, 87. PAT. zu 4, 1, 15. VOP. 7, 12. eines Mannes werth, für einen Mann passend BHATT. 5, 91. menschlich: वपुस् BĀG. P. 3, 13, 45. — 2) n. Männlichkeit, männliche Kraft ÇABDAM. im ÇKDa. कुसुमास्त्रवेगविस्रस्त° BĀG. P. 4, 26, 26.

पौस्य (wie eben) 1) n. Männlichkeit, männliche Kraft; Mannesmuth, Mannestugend, Mannesthat NAIGH. 2, 9, 17. मृक्तदस्य पौस्यम् RV. 1, 80, 10. एतद्देवुत वीर्यमिन्द्रं चकार्य पौस्यम् 4, 30, 8. 23. नृणां, तत्र पौस्य 7, 30, 1. 8, 7, 23. 45, 26. इन्द्रो गा ऋवणोदपे । स्तुषे तदस्य पौस्यम् 52, 3, 55. 9, 10, 113, 4. pl. 1, 5, 9. 100, 3. स पौस्येभिरभिभूशस्तोः 10, 139, 8. 165, 7. 5, 59, 4. 6, 36, 3. — 2) adj. männlich: नामानि ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 100.

पौगण्ड (von पौगण्ड) 1) adj. Knaben eigen: इत्येवं शैशवं भुक्ता दुःखं पौगण्डमेव च BĀG. P. 3, 31, 28. — 2) n. Knabenalter, das Alter von 5 bis 10 Jahren: कामारं पञ्चमाब्दात्तं पौगण्डं दशमावधि । कैशोरमा पञ्चदशायौवनं तु ततः परम् ॥ Cit. beim Schol. zu BĀG. P. 10, 12, 37.

पौगण्डक n. = पौगण्ड 2. BĀG. P. 10, 12, 37.

पौञ्जिष्ठ पौञ्जिष्ठ handschriftlich besser beglaubigt) m. 1) = पुञ्जिष्ठ (पुञ्जिष्ठ, Fischer: सं हि शीर्षाण्यग्रं पौञ्जिष्ठ इव कर्वरम् AV. 10, 4, 19. VS. 30, 8. TBr. 3, 4, 4, 5. — 2) patron. N. pr., pl. पौञ्जिष्ठाः (sic) SĀṆSK. K. 186, b, 6.

पौटलि m. patr., pl. SĀṆSK. K. 188, a, 8.

पौटायन m. patron. von पुट gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पौड s. पत्त°.

पौणिको f. von पुणिक P. 4, 1, 79. Sch.

पौण्डरीक = पुण्डरीकमिव gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. 1) m. a) ein best. eifüßiges Soma-Opfer ĀÇV. Ça. 10, 4. KĀTJ. Ça. 23, 1, 9. 5, 30. ÇĀṆKH. Ça. 16, 30, 8. SHADV. Br. 4, 3. MBH. 13, 4934. 5241, 5376. — b) patron. des Kshemadhrtvan PANKAV. Br. 22, 18, 1. — 2) n. a) (nämlich कुष्ठ) eine best. Art des Aussatzes Suçr. 1, 268, 8. 16. WISE 260. — b) eine best. Pflanze, = प्रपौण्डरीक RĪGA. im ÇKDa.

पौण्डरीकपद्धति (पौ° + प०) f. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 60.

पौण्डर्य n. = पुण्डर्य BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 15. ÇKDa.

पौण्ड्र (von und = पुण्ड्र) UĒGVAL. zu UNĀDIS. 2, 13, 1) m. eine Art Zuckerrohr RATNAM. im ÇKDa. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes ÇABDAM. im ÇKDa. MBH. 1, 6684. 6, 365 (VP. 192). 12, 2430. 13, 2158. HARIV. 6631. 12831. VARĀH. BRH. S. 80, 14, 7. 81, 7. sg. der Fürst dieses Volkes, der



für einen Sohn Vasudeva's angesehen wird, HARIV. 4964. 6382. 6607. 6646. 9146. 9201. 13032. Vgl. काश<sup>०</sup>. — 3) m. N. der Muschel Bhishma's BHAG. 1,15. MBH. 6,2115. — 4) m. *Mal*, Sectenzeichen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20,1,34.

पौण्ड्रक (von पौण्ड्र) 1) m. eine Art Zuckerrohr RĀGAV. im ÇKDR. Suçr. 1,186,14. 19. 2,154,19. — 2) m. pl. das Volk der Pauṇḍra M. 10,44. Journ. of the As. S. of Beng. VII, 50. sg. der Fürst der Pauṇḍra MBH. 1,6992. 2,584. HARIV. 13033. VP. 397. fgg. — 3) Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Vaiçja mit einer Frau aus der Branntweinbrennerkaste, BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22,a,8. — 4) am Ende eines adj. comp. = पौण्ड्र 4. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20,1,33.

पौण्ड्रनागर adj. von पुण्ड्रनगर P. 7,3,24. Sch.

पौण्ड्रमात्स्यक m. wohl Fürst der Puṇḍra und Matsja MBH. 1,2679.

— Vgl. पोतिमत्सक.

पौण्ड्रवत्स (von पुण्ड्र-वत्स) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3,262. 264. MÜLLER, SL. 372. ँवच्छ v. 1.

पौण्ड्रवर्धन n. N. pr. einer Stadt, = पुण्ड्रवर्धन VID. 186. KATHĀS. 19,17. 24,71. RĀGĀ-TAR. 4,421. SCHIEFNER, Lebensb. 283 (33). Nach ÇABDAR. im ÇKDR. m. = वेहर Bihār. पौण्ड्रविवर्धन m. UĠGVAL. zu UḤĀDIS. 2,13.

पौण्ड्रक m. 1) eine Art Zuckerrohr ÇABDAM. im ÇKDR. — 2) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2,1872. — Vgl. पौण्ड्र, पौण्ड्रक.

पौण्य (von पुण्य) adj. rechtschaffen, tugendhaft oder guter Behandlung werth: पः पौण्यो हीन इव स्यात् PĀNĒAV. BR. 20,11,4. KĀTJ. ÇR. 23,2,5.

पौतक्रत m. metron. von पूतक्रता VĀLAH. 8,2.

पौतन N. pr. eines Landes oder Volkes Suçr. 1,41,7. — Viell. von पूतना.

पौतव n. Gewicht H. 883. — Vgl. पोतु.

पौतिक 1) adj. von पूतिक oder पूतिका gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75. — 2) f. ई eine best. Gemüsepflanze, = पूतिका TITHT. im ÇKDR. u. पूतिका.

पौतिनासिक्य n. nom. abstr. von पूतिनासिक M. 11,50.

पौतिमार्य m. pl. zum sg. पौतिमाष्य gaṇa कणवादि zu P. 4,2,141.

पौतिमाषायण s. u. पौतिमाष्यायण.

पौतिमाषीपुत्र (पौ<sup>०</sup> = पौतिमाष्या + पुत्र m. N. pr. eines Lehrers BRH. ĀR. UP. 6,5,1.

पौतिमाष्य m. patron. von पूतिमाष gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. eines Lehrers BRH. ĀR. UP. 2,6,1. 4,6,1. ँमाष्या f. P. 4,1,74. VĀRTT.

पौतिमाष्यायण m. patron. vom vorherg. ÇAT. BR. 14,5,5,20. 7,2,25. पौतिमाषायण PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 36,3.

पौतुद्रव adj. von पूतुद्र TS. 6,2,8,3. 6. TBH. 3,8,30.1.

पौतक adj. von पोतर P. 4,3,78. Sch.

पौतिक n. (sc. मधु) der Honig der पुतिका genannten Fliege P. 4,3,117. Sch. पौतिकं (so ist zu lesen) सुतप्तघृताभं विषकीटजम् VĀKĀR. zu H. 1214. ĠATĀDH. und RATNAM. im ÇKDR. Suçr. 1,185,1.

1) पौत्र (von पुत्र) 1) adj. f. ई vom Sohn —, von Kindern herrührend, ihnen gehörig, dieselben betreffend u. s. w.: अथ AV. 12,3,14. ĀÇV. GRHJ. 1,13. PĀR. GRHJ. 1,5. सैन्य MBH. 6,2684. इष्टि die Geburt eines Sohnes bezweckend R. 1,35,1. — 2) m. des Sohnes Sohn, Enkel P. 4,1,104. Sch.

H. 344. HALĀS. 2,350. AV. 9,3,30. 11,7,16. 18,43,9. ART. BR. 7,10. TBH. 2,1,8,3. पिता वा एषो ऽग्निना यदक्षिणः पुत्रो गार्हपत्यः पौत्र आकृवनीयः ĀÇV. ÇR. 2,2. अमुष्य पुत्रः पौत्रो नत्ता LĀTS. 1,3,18. पौत्रैर्दक्षिणयोः M. 9,133. 137. 139. MBH. 1,4973. R. 1,1,95. 32,9. DHŪRYAS. 67,9. पौत्री f. Enkelin AK. 2,6,1,29. MBH. 13,2914. HARIV. 6717. KATHĀS. 10,39. — 3) पौत्री f. Bein. der Durgā H. Ç. 56. — Vgl. पुत्रपौत्र.

2) पौत्र n. das Amt des Potar gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5,1,129. — Vgl. 1) पौत्र.

पौत्रजीविक n. ein aus पुत्रजीव gemächtes Amulet Suçr. 2,388,18.

पौत्राय vielleicht fehlerhaft für पौत्राय (पौत्र + अय) ein die Kinder treffender Schaden AV. 12,5,28.

पौत्रायणं patron. von 1) पौत्र gaṇa हरितादि zu P. 4,1,100. ĠĀNAÇRUTI KĀND. UP. 4,1,1.

पौत्रिक m. der Sohn einer Putrikā (?) oder patron. von पुत्रिक PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59,7.

पौत्रिकेय (von पुत्रिका) m. der Sohn einer an Sohnes Statt angenommenen Tochter KULL. zu M. 9,132. 136. Davon ँवत् adj. einen solchen Enkel habend ders. zu 136.

पौत्रिक्य n. nom. abstr. von पुत्रिक (पुत्रिका?) gaṇa पुरेक्षितादि zu P. 5,1,128.

पौत्रिन् (von 1) पौत्र adj. einen Enkel habend M. 9,136.

पौदन्य n. N. pr. einer Stadt MBH. 1,6791.

पौनःपुनिक (von पुनः + पुनः) adj. sich öfter wiederholend VOP. 7,16.

पौनःपुन्य (wie eben) n. öftere Wiederholung P. 3,1,22. Sch. KĀÇ. zu P. 5,4,17. VOP. 20,1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 117.

पौनराधेयिक (von पुनराधेय) adj. f. ई auf die Handlung der wiederholten Feueraufsetzung bezüglich ĀÇV. ÇR. 2,15. ÇĀNKH. ÇR. 8,13,5. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4,11,13. — Vgl. पुनराधेयिक.

पौनरुक्तं adj. von पुनरुक्त n. gaṇa स्रग्यनादि zu P. 4,3,73.

पौनरुक्तिकं adj. = पुनरुक्तमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60.

पौनरुक्त्य (von पुनरुक्त) n. Wiederholung, Tautologie: वैद्वप्यपौनरुक्त्येन भीषणा तामयोज्ञयत् mit abermaliger Hässlichkeit RAGH. 12,40. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 110. SĀH. D. 632. KULL. zu M. 8,195. 12,86.

पौनर्नव adj. von पुनर्नवा Boerhavia procumbens Roxb.: शाक Suçr. 1,220,11.

पौनर्भव (von पुनर्भू) adj. (f. स्त्री) zu einer wiederverheiratheten Frau in Beziehung stehend; insbes. m. der Sohn einer wiederverheiratheten Wittve gaṇa विदादि zu P. 4,1,104. H. 347. BAUDH. bei KULL. zu M. 9,158. M. 3,155. द्विज 181 (MBH. 13,4284). 9,160. 175. JĀGĀN. 1,222. 2. 130. MBH. 1,4672. MIT. 203,14. VARĀH. LAGHŪ. 9,5. MĀRK. P. 30,50. पोषित् 51. भर्तर der zweite Gatte einer Frau M. 9,176.

पौनर्भेविक (von पुनर्भव) adj. f. ई auf die Wiedergeburt bezüglich: तृप्ता das Verlangen nach einer Wied. VJUTP. 147.

पौनःशिल adj. in der Stelle: देवा इमं मधुना संयुतं यवमिति (AV. 6.30.

1) पौनःशिलं मधुमन्यं सक्षिरण्यं संपातवत्तम् (ददाति) KAUC. 66. पुनःशिल oder ०शिला könnte ein Pflanzennamen sein (vgl. पुनःसर AV. 4,17,2).

पौषिक (wohl von पूष) m. patron., pl. SĀNKH. K. 189,a,1.

पौष्पा f. N. pr. eines heiligen Teichs: ०माकृत्य MACK. Coll. I, 77.



1. पौर (von 1. पुर) m. Bez. des Soma, etwa Füller, Sättiger: इत्यासुतः पौर इन्द्रमाव RV. 2, 11, 11. यं ते स्वदात्रन्स्वर्दत्ति गूर्तयः पौरि कन्दयसे क्वम् Vilāk. 2, 5. पौरासो नन्धीतिभिः 8, 4. पौरि चिद्भुद्रुतं पौरि पौराय जिन्वयः der im Wasser schwimmende d. i. wassergemischte Soma 5, 74, 4. Mehrer: पौरि घस्यस्य पुरुकृत्वांसि 8, 50, 6. so heissen auch die Aṣvin in dem Wortspiel 5, 74, 4.

2. पौर (von पुर) 1) m. Städte, Bürger (Gegens. ज्ञानपद); adj. = पुरज, पुरे-इत्त H. an. 2, 441. Med. r. 62. — MBh. 1, 4978. 12, 13041. N. 9, 9. 25, 3. 26, 80. R. 1, 1, 28. 6, 1. 38, 11. Çāk. 18, 9. Ragh. 2, 74. 12, 3. Kathās. 3, 78. 36, 110. AK. 2, 8, 1, 18. H. 714. Halāj. 3, 78. Kull. zu M. 12, 6. नीतिपौरा (पुः) Ragh. 16, 9. सख्य M. 2, 134. कार्य Çāk. 81, 1. कन्या Ragh. 2, 10. पौराङ्गना Megh. 28. जन N. 7, 10, 11. 14. R. 1, 12, 12. 17, 13. Varāh. Brh. S. 17, 17. लोक Kathās. 2, 83. 4, 35. Pāṇkāt. 48, 25. वृद्धा: MBh. 1, 4645. Daṣak. in Benf. Chr. 185, 1. — 2) m. Bez. eines kriegführenden Fürsten unter bestimmten Verhältnissen; auch von Planeten beim ग्रहयुद्ध gebraucht (vgl. नागर 1. b): रविराक्रन्दो मध्ये पौरः पूर्वे ऽपरे स्थितो यावी । पौरा बुधगुरुर्विजा नित्यम् Varāh. Brh. S. 17, 7. 18, 3. — 3) f. ई die Sprache —, das Gerede der Palastdienerschaft Vjūtp. 76. — 4) n. ein best. wohlriechendes Gras (पौक्य) AK. 2, 4, 3, 32. H. 1191. H. an. Med. (wo wohl कृत्तणे st. कर्णे zu lesen ist).

3. पौरि m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 3, 12. Liedverfasser von 5, 73. 74; vgl. 74, 4. pl. N. einer Dynastie VP. 477.

पौरक (von पुर oder पौर) m. ein in der Nähe einer Stadt gelegener Lustgarten H. 1112.

पौरकुत्सी Hariv. 1430 fehlerhaft für पौरकुत्सी.

पौरगीय adj. von पुरग gaṇa कृशाश्चादि zu P. 4, 2, 80.

पौरजन adj. f. ई von Puraṁgana und Puraṁgani stammend Buḷg. P. 4, 27, 7. 9.

पौरण m. patron. von पूरा Āc. Çr. 12, 14. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59, 29 (पौरिण). — पौरणी Hariv. 5437 fehlerhaft für पौराणी.

पौरंदर (von पुरंदर) 1) adj. f. ई Indra gehörig, ihm geweiht, von ihm kommend u. s. w.: गज MBh. 1, 4477. मख 7105. पट्टि Varāh. Brh. S. 42 (43), 24. मज्ञा Ragh. 17, 79. वारिधारा Spr. 737. — 2) n. das Nakshatra Ġjeshthā Varāh. Brh. S. 13, 16.

पौरव्य adj. (f. ई) dem Pūru gehörig, von ihm abstammend; m. ein Abkömmling Pūru's P. 4, 1, 168, Vārt. 2. वयम् MBh. 1, 3500. वंश 3180. 3534. Indr. 3, 40. Hariv. 1829. 11079. पौरवो नाम राजर्षिः MBh. 1, 2664. 3107. 7, 2196. fgg. Hariv. 1032. Çāk. 24. लावाणकाधिनायस्य पौरवा व्यस्य भूपते: Kathās. 44, 45. पौरवी Gemahlin Vasudeva's VP. 439. Buḷg. P. 3, 24, 44. 46. Juddhisthira's 22, 29. मयौरवा न तु मही भविष्यति कदा च न ohne einen Pūruiden Hariv. 11081. pl. die Nachkommen —, das Geschlecht des Pūru 1083. VP. 433. Buḷg. P. 3, 20, 12. Çāk. 49. 25, 8. 104, 9. Bez. eines Volksstammes MBh. 2, 1164. 6, 2415. R. 4, 44, 13. Mārk. P. 58, 52. im Norden Varāh. Brh. S. 14, 27 (v. l. पौलव). im Nordosten 31. 16, 22. 31, 19.

पौरवक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 208 f. — Vgl. पौरव.

पौरवतत्त्व (wohl von पुरतत्त्व) s. पर.

पौरवीय adj. dem Paurava ergeben P. 4, 3, 100, Sch.

पौरशरणिक adj. von पुरशरण P. 4, 3, 72.

पौरस्थ्य (von पुरस्) adj. f. स्त्री nach vorn gelegen, der vorderste, östlich P. 4, 2, 98. AK. 3, 2, 30. H. 1459. Ragh. 4, 34. Buḷg. P. 4, 25, 46.

पौरस्त्या: die Oestlichen = गौडा: Kāvīād. 1, 83.

पौरागीय adj. von पुराग gaṇa कृशाश्चादि zu P. 4, 2, 80.

पौराण (von पुराण) adj. f. ई die alte Zeit betreffend, in alter Zeit geschehen, aus alter Zeit stammend, zur alten Zeit gehörig, alt, ehemalig, früher MBh. 1, 543. 3024. 4685. 8097. 4, 2076. 5, 8773. 7087. 12, 13525. 13, 7370. 15, 677. Hariv. 1052. 5437 (lies पौराणी). 8799. 7922 (lies पौराणा). fg. R. Gorb. 2, 18, 23. 61, 9. 3, 15, 11. 4, 63, 14.

पौराणिक (wie eben) adj. f. 1) dass.: मृत्पथैः Suçr. 2, 523, 6. श्लोक Rāga-Tar. 1, 71. गायत्रि Pār. 13, 5. संकिता. कथा Kūrma-P. in Verz. d. Oxf. H. 7, b, 9 und 3 v. u. Z. d. d. m. G. 6, 95, 6 v. u. सख्य Colebr. Misc. Ess. I, 236. mit den Begebenheiten und Sagen der Vorzeit vertraut P. 4, 2, 69, Vārt. 5. MBh. 1, 2, 851. fg. 2021. 2029. 7777. 12, 3202. Siddh. Çir. 3, 67. Verz. d. B. H. 160. No. 616. Verz. d. Oxf. H. 7, b, 6 v. u. 9, b, 11. Colebr. Misc. Ess. I, 403. — 2) einen Purāṇa (s. पुराण 3.) werth Saṁsk. K. 39, a, 9.

पौरिक m. 1) Städte, Bürger (von पुर) Mārk. P. 120, 18. Aṣokāvad. 8. — 2) Gouverneur einer Stadt (von पुर) H. Ç. 141. — 3) pl. N. pr. eines Volkes Mārk. P. 57, 48. — 4) N. pr. eines Fürsten der Stadt Purikā MBh. 12, 6085.

पौरिण s. u. पौरण.

पौरकुत्स (von पुरुकुत्स) m. patron. des Trasadasju Kāv. 22, 8 in Ind. St. 3, 473. Pāṇkāv. Br. 25, 16, 3. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 56, 18. MBh. 3, 8606. Buḷg. P. 3, 7, 3. f. ई Hariv. 1430 (gedr. पौरकुत्सी).

पौरकुत्सि (wie eben) m. dass. RV. 7, 19, 3.

पौरकुत्स्य (wie eben) m. dass. RV. 5, 33, 8. 8, 19, 36. TS. 5, 6, 3, 3. Āc. Çr. 12, 12.

पौरुम n. N. eines Sāman Pāṇkāv. Br. 12, 3, 12. Lātj. 7, 2, 10. 8, 3, 11. — Vgl. den folg. Art.

पौरुमक (von पुरुमक) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. पौरुमो, पौरुमोल्क (von पुरु) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. Çāk. Çr. 12, 9, 17. Lātj. 7, 8, 14.

पौरुशिष्टि (patron. von पुरु-शिष्टि) m. N. pr. eines Lehrers Taitt. Ā. 7, 8, 1.

पौरुष (von पुरुष) 1) adj. f. ई a) menschlich, männlich: एकैस् Çāt. Br. 14, 7, 1, 12. 13. शरीर Buḷg. P. 7, 6, 3. संबन्ध 3, 18, 21. धर्म des Mannes Pflicht 4, 27, 26. कर्मन् MBh. 12, 713. गुणा: Sām. D. 89. — b) Puruscha betreffend, ihm geweiht, ihm gehörig u. s. w.: इन्द्रम् RV. Pār. 17, 7. सूक्त (s. पुरुषसूक्त) M. 11, 251. तनु MBh. 3, 15824. 12, 12466. Buḷg. P. 3, 12, 37. 14, 3. त्रप 1, 3, 1. भाव Hariv. 11606. प्रभाव Buḷg. P. 3, 26, 16. विसर्ग 2, 10, 3. तत्रिय (Schol.: = विज्ञोर्गणः) 3, 6, 31. — c) eines Mannes (mit ausgestreckten Armen und Händen) Länge habend P. 5, 2, 38. AK. 2, 6, 2, 38. H. 600. an. 3, 739. Med. sh. 41. Halāj. 3, 10. — 2) m. die Last, die ein Mensch zu tragen vermag, M. 8, 404. — 3) f. ई ein menschliches Weib, Frau (vgl. नारी und नर): अथा च पौरुषो च धेनुके Çāk. Çr. 13, 29, 25. — 4) n. a) Männlichkeit, männliche Kraft, Mannesmuth. Helldenmuth, Mannesthat. gaṇa युवादि P. 5, 1, 130. AK. 3, 4, 18, 120. 39,



225. H. 739. H. an. MED. HALĀJ. 4, 38. GEGENS. स्त्रीव MBH. 13, 542. यत्स्वयं कर्मणा किञ्चित्फलमाप्नोति पूरुषः। प्रत्यक्षमेतल्लोकेषु तत्पौरुष-मिति स्मृतम् ॥ 3, 1219. 4, 1267. 13, 2292. M. 7, 102. 159. BHAG. 7, 8. 18, 25. HARIV. 10197. 10525. 11109. काम Ind. St. 3, 299, 1 v. u. दैवमेव परं मन्ये पौरुषं तु निरर्थकम् R. 1, 58, 22. 6, 37, 12. JĀG. 1, 348. MBH. 13, 1932. Spr. 63. 471. 648. 2437. 2855. इत्यस्ति त्वयि दैवस्य पौरुषं पुरुष-स्य च R. 2, 23, 19. RAGH. 8, 28. 15, 28. VARĀH. BRH. S. 104, 61. KATHĀS. 13, 5. 27, 172. VID. 153. 321. PRAB. 5, 3. 30, 13. BHĀG. P. 2, 7, 9. UGĒVAL. in der Einl. zu UNĀDIS. 7. Gewalt im GEGENS. zu बुद्धि Verstand KATHĀS. 33, 132. 158. विनयपौरुषैः R. 1, 19, 25. पौरुषैः BHĀG. P. 8, 21, 20. — b) Manneslänge TRIK. 3, 3, 438. H. 600. Sch. VARĀH. BRH. S. 53, 35. — c) Generation: दश° ÂÇV. ÇA. 2, 12. त्रिपौरुषश्चापि निधिर्निलो नमिष ज्ञायते MĀRK. P. 68, 41. त्रिपौरुषी Schol. zu KĀTJ. ÇA. 680, 3. — d) der männliche Same H. 630. H. an. MED. — e) das männliche Glied SUÇR. 1, 17, 12. 264, 4. — f) Sonnenzeiger H. 600. Sch.; vgl. नर, नर. — Vgl. निष्पौरुष.

पौरुषमेधिक adj. von पुरुषमेध ÇAT. BR. 13, 7, 1, 8. KĀTJ. ÇA. 21, 2, 10. ÇĀṆKH. ÇA. 16, 15, 7. 9.

पौरुषविधिक adj. = पुरुषविध menschenartig: घृङ्ग, कर्मन् Nir. 7, 6. 7. GEGENS. अपुरुषविध.

पौरुषासक्तिन् m. pl. die Schule des Purushāṁśaka gaṇa शौनका-दि zu P. 4, 3, 106.

पौरुषाद (von पुरुषाद) adj. Menschenfressern eigen: कर्मन् HARIV. 3815.

पौरुषिक (von पुरुष) m. ein Verehrer des Puruṣa: महा° BHĀG. P. 1, 14, 36. 2, 1, 10.

पौरुषेय (von पुरुष) 1) adj. f. ई vom Menschen kommend, unter Men-  
schen geschehend u. s. w. P. 5, 1, 10. H. an. 4, 226. MED. j. 122. कविस्  
RV. 10, 87, 16. AV. 7, 103, 1. वध 1, 30, 1. 19, 20, 1. VS. 15, 15. गृह 21, 43  
(VS. PRĀT. 4, 150). RV. 7, 4, 3. मृत्यु AV. 10, 3, 49. आधि MBH. 5, 2645.  
अ° आर्ति SHAPY. BR. 2, 10. मन्वादिस्मृतयश्चापौरुषेयाः nicht von Men-  
schen herrührend, verfasst Muir, ST. II, 190. MADHUS. in Ind. St. 1, 14,  
5. von der Seele kommend: बोधि Schol. zu KAP. 1, 88. 101. 102. m. =  
समूह oder संघ, वध H. an. MED. = पुरुषस्य पदात्तरम् MED. Die ersten  
Bedeutungen beruhen auf einem Missverständniß der Worte PATANĀLI'S  
zu P. 5, 1, 10: पुरुषादधविकारममूकतेनकृतेष्विति वक्तव्यम्. — 2) m.  
Miethling, Tagelöhner (= वैतनिक) VJUTP. 97. SADDH. P. 4, 9, a. — 3)  
n. Menschenthat, Menschenwerk: पौरुषेयान्न देवात् AV. 4, 26, 7. 10, 3, 4.

पौरुषेयव (von पौरुषेय) n. das Herrühren von Menschen, menschi-  
cher Ursprung: वेदस्य Schol. zu ĠAIM. 1, 26. 28.

पौरुष्य (von पुरुष) 1) adj. zum Puruṣa in Beziehung stehend: ज्ञान  
VS. PRĀT. 8, 36. — 2) n. = पौरुष 4, a. MĀRK. P. 123, 10. Hier aus metri-  
schen Rücksichten gewählt.

पौरुक्ष्मन (von पुरुक्ष्मन्) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3,  
223. PĀṆAV. BR. 14, 9, 28. LĀTJ. 7, 3, 15.

पौरुक्ष्मन (von पुरुक्ष्मन्) adj. Indra gehört: वज्र ÇĀK. 48.

पौत्रवस 1) adj. dem Purūravas eigen: वृत् MBH. 8, 1866. — 2) m.  
patron. ÂÇV. ÇA. 12, 15. पौरोरवस PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 60, 7.

पौरिय adj. von पू gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

पौरोगव (von पुरोगव) m. Aufseher in einem fürstlichen Hofhalt, ins-  
bes. über die Küche AK. 2, 9, 27. H. 722. HALĀJ. 2, 276. MBH. 3, 10843.  
12352. 4, 28. 84. 13, 614. HARIV. 8440. fg. RĀGA-TAR. 7, 1493. Fast immer  
im pl. gebrau. ht.

पौरोडाश adj. von पुरोडाश ÇAT. BR. 6, 8, 1, 1. = पुरोडाः शीलमस्य gaṇa  
इत्ताहि zu P. 4, 4, 62. m. etn den P. begleitender Mantra P. 4, 3, 70;  
vgl. Siddh. K. zu der Stelle.

पौरोडाशिक adj. (f. ई) von पुरोडाश P. 4, 3, 70. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 138, 11.

पौरोधस 1) m. patron. von पुरोधस् Verz. d. B. H. 54, 2 v. u. Sāmśk.  
K. 135, a, 9. — 2) n. das Amt eines Purohita BHĀG. P. 6, 7, 36.

पौरोभाग्य (von पुरोभागिन्) n. Missgünst ÇĀK. 89, 5. ऐन्द्रिः किल नखै-  
स्तस्या विददार स्तनौ द्विजः। प्रियोपभोगचिक्षेपु पौरोभाग्यमिवाचरन् ॥  
RAGH. 12, 22.

पौरोरवस s. u. पौत्रवस.

पौरोहित adj. f. ई einem Purohita entsprechend gaṇa महिष्यादि  
zu P. 4, 4, 48. vom P. kommend: वचम् MĀRK. P. 126, 18.

पौरोहितिकं m. metron. von पुरोहितिका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पौरोहित्य 1) adj. zum Geschlecht eines Purohita gehörig ÂÇV. ÇA.  
1, 3. — 2) n. oxyt. das Amt eines Purohita P. 5, 1, 128. KAUC. 17.  
MBH. 1, 675. 6918. fg. 14, 116. Spr. 1441. VID. 57. KATHĀS. 34, 116. RĀ-  
GA-TAR. 3, 443. BHĀG. P. 6, 7, 34. 38. 7, 5, 1. 9, 18, 25. SĀJ. zu RV. 3, 33.

पौर्णर्द्व n. so v. a. पूर्णर्द्व. रात्र्या विवासे पौर्णर्द्वं जुहुयुः ÂÇV. ÇA.  
2, 18. 9, 2.

पौर्णमास (von पूर्णमास) 1) adj. f. ई auf den Vollmond bezüglich, dazu  
gehörig, dabei üblich, damit versehen P. 4, 2, 35. VĀRTI. 2. gaṇa संधि-  
वेलादि zu P. 4, 3, 16 (von पौर्णमासी abgeleitet). क्विस् AIR. BR. 1, 1. TBH.  
3, 7, 4, 4. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 6. 12, 3, 2, 4. संध्या GOBH. 1, 5, 2. रात्रि 4, 5, 22.  
KĀND. UP. 5, 2, 4. निशा N. 16, 11. R. 5, 21, 14. — 2) m. n. Vollmonds-  
feier AK. 2, 7, 47. H. 823. an. 4, 329. MED. s. 57. वृषभं वाजिनं व्यं पौर्ण-  
मासं यजामहे AV. 7, 80, 2. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 15. 2, 5, 2, 48. 6, 2, 2, 19. 11, 1,  
2, 2. KĀTJ. ÇA. 16, 1, 5. LĀTJ. 10, 16, 1. M. 4, 25, 6, 9. MBH. 1, 918. 3, 14187.  
14206. 15410. 9, 2884. 13, 6520. R. GOBH. 1, 54, 25 (53, 24 SCHL.). BHĀG.  
P. 7, 15, 48. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 7. Schol. zu P. 2, 4,  
4. °धर्म KĀTJ. ÇA. 5, 4, 3. adj. 6, 10, 17. पौर्णमासवत् KĀTJ. ÇA. 4, 7, 11. 2,  
44. — 3) n. Vollmondstag KĀTJ. ÇA. 13, 1, 3. GOBH. 4, 1, 14. MBH. 13,  
7386. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 25, 7, 5. — 4) f. ई Vollmondsnacht, Vollmonds-  
tag AK. 1, 1, 3, 7. H. 149. H. an. MED. यः परमो विकर्षः सूर्यचन्द्रमसोः  
सा पौ° GOBH. 1, 5, 7. AV. 7, 80, 1. 4. TS. 1, 6, 9, 1. 2, 2, 1. 3, 4, 9, 6. ÇAT.  
BR. 1, 2, 2, 4. 2, 4, 4, 7. 15. 6, 2, 11. 6, 2, 2, 17. 11, 1, 1, 7. मार्गशीर्षी ÂÇV.  
GRHJ. 2, 3. 1. चैत्री ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 19. GOBH. 3, 3, 17. °विकार ÇĀṆKH.  
ÇA. 1, 16, 12. °दीप्ता LĀTJ. 9, 5, 1. 10, 11, 1. पूर्वा, उत्तरा KĀTJ. ÇA. 2, 1, 1.  
ÇĀṆKH. ÇA. 3, 8, 9. 13, 3. 15, 3. Nir. 11, 29. AIR. BR. 7, 11. °सुत्य KĀTJ.  
ÇA. 15, 9, 20. — M. 4, 118. 114. 128. MBH. 13, 837. HARIV. 10241. P. 4,  
2, 21. SŪRJAS. 4, 7. VP. 225. MĀRK. P. 100, 18. Am Ende eines adv. comp.  
°मासि und °मासम् P. 5, 4, 110. VOP. 6, 68. — 5) m. patron. Sāmśk. K.  
193, a, 1. ein Sohn Martīkī's von der Sām̐bhūti VP. 82. MĀRK. P.  
52, 19. N. pr. eines Fürsten der Āndhra-Dynastie BHĀG. P. in VP.  
472, N. 42.



पौर्णमासायन (von पौर्णमास) n. eine Art des Vollmondsopfers ÇĀṆKH. Ça. 3,11,4.

पौर्णमासिक (wie eben) adj. f. ई zum Vollmondsopfer dienend: वेदि Schol. zu KĪTJ. Ça. 217,19.

पौर्णमास्य (von पौर्णमासी) n. (sc. कर्मन्) Vollmondsopfer ÇĀṆKH. Ça. 13,29,18. MBh. 3,14,125.

पौर्णमी f. = पूर्णिमा Vollmondstag TRIK. 4,1,107. — Vgl. यूत°.

पौर्णसौगन्धि m. patron. von पूर्णसौगन्ध SĀṆSK. K. 184,b,3.

पौर्त (adj. von पूर्त) in Verbindung mit कर्मन् so v. a. पूर्त n. MBh. 14,1031. MĀRK. P. 8,254.

पौर्तिक (wie eben) adj. zu einem verdienstlichen Werke, einer Speisung von Brahmanen u. s. w. in Beziehung stehend: फल M. 3,178. दानधर्म निषेवेत नित्यमैष्टिकपौर्तिकम् (d. i. ऐष्टिकं पौर्तिकं च) 4,227.

पौर्य m. patron. von पुर gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151.

पौर्वदेहिक und ०देहिक (von पूर्वदेह) adj. zu einem frühern Leibe —, zu einem frühern Leben in Beziehung stehend, aus einem frühern Leben herstammend JĀGĀ. 1,348. DHAG. 6,43. HARIV. 4156. गर्भशय्यामुपादाय भुङ्गते पौर्वदेहिकम् was man in einem frühern Leben gethan hat MBh. 12,6758. — Vgl. घौर्धदेहिक.

पौर्वनगर्ये adj. von पूर्वनगरी gaṇa नग्यादि zu P. 4,2,97.

पौर्वपञ्चानक adj. von पूर्वपञ्चाल d. i. पूर्व: पञ्चालानाम् P. 7,3,13. Sch.

पौर्वपदिकं adj. = पूर्वपदं गृह्णाति wohl der das erste Glied eines Compositums ausspricht (beim Unterrichts) P. 4,4,39. Sch.

पौर्वमद्र adj. von पूर्व - मद्र P. 4,2,108. Sch. 7,3,13. Sch.

पौर्ववर्षिक adj. = पूर्वाम् वर्षम् भव: P. 7,3,11. Sch.

पौर्वशाल adj. = पूर्वस्यां शालायां भव: Sch. zu P. 4,2,107 und 2,1,51.

पौर्वान्तिथि m. 1) patron. von पूर्वातिथि ĀÇV. Ça. 12,14. PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B.H. 59,4. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3,223; vgl. पूर्वातिथि. पौर्वार्प्य (von पूर्वार्प) n. Aufeinanderfolge VJUTP. 74. LĪTJ. 10,9,3. SĪJ. zu RV. 1,183,1. KULL. zu M. 3,53. Schol. zu KĪTJ. Ça. 22,1,33.

पौर्वार्ध (von पूर्वार्ध) adj. auf der östlichen Seite von (gen.) — wohnend, befindlich: इमे ऽस्माकं ग्रामस्य (जनपदस्य) पौर्वार्धाः oder पौर्वार्धिकाः P. 4,3,7. Sch.

पौर्वार्धिक (wie eben) adj. dass. Sch. zu P. 4,3,6,7.

पौर्वार्हिक (von पूर्वार्ह) adj. f. ई zum Vormittag in Beziehung stehend P. 4,3,24. उपसद् KĪTJ. Ça. 8,3,6. 17. 17,7,3. क्रिया SĪV. 4,10. Anó. 4,2 (MBh. 3,11993). R. 1,33,2. 36,3 (37,3 GORR.). विधि R. GORR. 1,26,2. subst. so v. a. पौर्वार्हिकक्रिया SĪV. 7,1. An vielen Stellen fälschlich पौर्वार्हिक geschrieben.

पौर्विक (von पूर्व) adj. f. ई früher, ehemalig, alt: ज्ञाति M. 4,148,149. HARIV. 6982. श्रुति MBh. 14,524. 12,13236. ज्ञाति R. 6,108,13. ०का SADDH. P. 4,24,b. पौर्विको f. ein weiblicher Vorfahr MBh. 1,6632.

पौन m. patron., pl. SĀṆSK. K. 193,a,8.

पौनव s. u. पौन्र am Ende.

पौनस्ती (f. zu पौनस्त्य) patron. der Çūrapāṇakhā ÇKDR. WILS.

पौनस्त्य 1) adj. zu Pulastī oder Pulastja in Beziehung stehend, von ihm stammend: ०वज्र, ०कुल R. 1,22,15. 4,10,13. — 2) m. patron. von पुलस्ति (पुनस्त्य) gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. SĀṆSK. K. 184,b,8.

N. eines Astronomen Verz. d. B. H. No. 862. Bein. Kuvera's AK. 4,1,4,64. TRIK. 3,3,316. H. 189. an. 3,498. MED. j. 94. HALĀJ. 1,78. RĀ-vaṇa's TRIK. 2,8,6. 3,3,316. H. 706. H. an. MED. MBh. 5,3790. HARIV. 1877. fg. 2340. R. 1,4,5. RAGH. 4,80. 10,5. 12,72. Spr. 1824. Vibhi-shaṇa's ÇĀDDAN. im ÇKDR. pl. Bez. der Brüder Durjodhana's MBh. 1,2724. 2726. — 3) m. Bez. des Mondes WEBER, GJOT. 6. 55. fg.

पौलस्ति m. patron. SĀṆSK. K. 188,a,11. — Vielleicht nur Entstellung aus पौलस्ति.

पौलाक und पौलाकं adj. von पूलाक gaṇa पलाशादि zu P. 4,3,144.

पौलास adj. von पूलास gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75.

पौलि m. 1) halb geröstetes Korn AK. 2,9,47. H. 399. eine Art Gebäck H. 398. Vgl. पूलिका, पौलिका. — 2) patron., pl. SĀṆSK. K. 188,a,8. 190,b,11.

पौलिका f. eine Art Gebäck WILSON nach H. 398, wo aber unsere Autt. पौलिक haben.

पौलिन्ये adj. von पुलिन gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

पौलिश adj. von पुलिषा herührend, — verfasst: गणित Verz. d. B. H. No. 939. सिद्धांत VARĀH. BRH. S. 2. Anf. BHATTOTP. zu 2 öfter. REINAUD, Mem. sur l'Inde 332. COLEBR. Misc. Ess. II, 387 (पौलिस). 414. 480. m. falsche Form für पुलिश Ind. St. 2,247.

पौलुषि (von पुलुष) m. patron. des Satjajagña ÇAT. Ba. 10,6,1,1. KĪND. UP. 5,11,1.

पौलोम adj. zu Pulomā in Beziehung stehend, über sie handelnd: पर्वन् MBh. 1,312. so heissen die Adhjāja 4—12 des 1ten Buchs, zu Puloman, Pulomā oder auch Paulomi in Beziehung stehend: तीर्थ 1,7841. von Puloman oder Pulomā stammend: दैत्यसङ्घेण पौलोमेन HARIV. 13375. m. pl. Bez. einer Klasse von Ungöttern KAUSH. UP. in Ind. St. 1,409. fg. 414. fgg. MBh. 1,460. 4,1431. ARČ. 10,2. 12. HARIV. 13358. VP. 148. Buā. P. 6,6,24. पौलोमानः MBh. 1,162. पौलोमी die Tochter Puloman's, Gattin Indra's, H. 175. HALĀJ. 1,55. GĀTĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 191,a,33. R. 4,39,6. 7. ÇĀK. 187. Buā. P. 6,7,6. 18,6. पौलोमीश (so ist zu lesen) m. Bein. Indra's H. 173. Sch. पौलोमी Gemahlin Bhṛgu's (vgl. पुलोमी) VĪJU-P. in VP. 82, N. 1. पौलोम ein Muni HARIV. LANCEL. I, 513.

पौल्कस m. so v. a. पुल्कस angeblich der Sohn eines Nishāda (Çūdra) und einer Kshatrija-Frau VS. 30,17. ÇAT. Br. 14,7,1,22 (BRH. ĀR. UP. 4,3,22). Ind. St. 2,176.

पौष (von पुष्य) 1) adj. zu der Zeit, da der Mond im Sternbild Pushja steht, in Beziehung stehend, in diese Zeit fallend P. 4,3,16. Sch. 6,4,149. VĀRTI. 3. VOP. 4,2. पौषमहः, पौषी रात्रिः P. 4,2,2. Sch. पौषी पौर्णमासी 21. Sch. VOP. 7,15. पौष्या तिथौ RAGH. 18,81. पुष्यं विनार्धफलदा पौषी शान्तिः परा प्रोक्ता VARĀH. BRH. S. 47,32. — 2) m. a) ein best. Monat, dessen Vollmond im Sternbild Pushja steht, AK. 1,1,3,15. H. 152. an. 2,567. MED. sh. 20. VJUTP. 190. KAUC. 139.141. PĀR. GRHJ. 2,12. JĀGĀ. 1,148. MBh. 13,5151. पौषमासौ हेमन्तः SUGR. 1,20,4. VARĀH. BRH. S. 21,9. 19. RĀGA-TAR. 5,286. 304. 6,487. — b) N. des 3ten Jahres in der 12jährigen Umlaufzeit des Jupiters VARĀH. BRH. S. 8,5. — 3) f. ई die Vollmondsnacht oder der Vollmondstag im Monat Pausha MED.



KAUC. 141. — 4) n. a) Festtag oder ein best. Festtag (मक). — b) Kampf (युद्ध) H. an. — c) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223.

पौषधागार s. u. पौषध.

पौषजिति patron. von पुष्कजित् (?), pl. Sāṃsk. K. 186, b, 1.

पौष्कर (von पुष्कर) 1) adj. f. ई a) zur blauen Lotusblüthe in Beziehung stehend, daraus gebildet, — bestehend, darüber handelnd u. s. w.: पौष्करे (sic) ब्रह्मसदने सत्यं मामृषयो विदुः MBh. 12, 18235. माला HARIV. 9437. पर्वन् PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, b, 1 (पौष्कर). 4. प्राडुर्भाव die Erscheinung Viṣṇu's in der Gestalt einer Lotusblüthe HARIV. 2225. Adhj. 197—199 in den Unterschrr. subst. ohne प्राडुर्भाव dass. 11995. Adhj. 200—222 in den Unterschrr. — 2) zum Costus speciosus oder arabicus gehörig, davon kommend u. s. w.: मूल AK. 2, 4, 5, 11. n. die Wurzel davon RĪĀN. im ÇKDr. die Frucht Suçr. 1, 212, 12. 2, 418, 11.

पौष्करक adj. = पौष्कर 1: प्राडुर्भाव HARIV. 11557. 11559. 12273.

पौष्करसादि m. patron. von पुष्करसद् गाṇा बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. अनुशतिकादि zu 7, 3, 20. तौत्त्वल्यादि zu 2, 4, 61. N. pr. eines Grammatikers TAĪTT. Prāt. 1, 5. 2, 1. 2. 5. P. 3, 4, 43, Vārtā. 3. BURNOLF in Lot. de la b. I. 489. — pl. Sāṃsk. K. 192, b, 1.

पौष्करिणी f. = पुष्करिणी Lotusteich ÇABDAR. im ÇKDr.

पौष्करेयक adj. von पुष्कर गाṇा कत्यादि zu P. 4, 2, 95.

पौष्कल (von पुष्कल) गाṇा संकलादि zu P. 4, 2, 75. 1) m. eine best Körnerfrucht MĀRK. P. 32, 9. — 2) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. LĀṬJ. 6, 11, 4. 7, 9, 7. 10, 1, 17. PĀNĀV. Br. 3, 5, 8.

पौष्कलावत 1) m. (von पुष्कलावती) N. pr. eines Arztes Suçr. 1, 1, 8. Verz. d. B. H. No. 941. 947. — 2) adj. vom vorherg.: शल्यतत्त्व Suçr. 1, 14, 13.

पौष्कलेयक adj. von पुष्कल गाṇा कत्यादि zu P. 4, 2, 95.

पौष्कल्य (von पुष्कल) n. vollkommenes Ausgebildetsein, volle Kraft (des gesunden ausgewachsenen Leibes): ष० BrĀG. P. 4, 29, 72.

पौष्ठावत s. पौष्ठावत.

पौष्टिक (von पुष्टि) 1) adj. f. ई das Gedeihen. Wachsen u. s. w. betreffend, dazu dienend, dieses befördernd GRHJASĀṆG. 1, 10. MBh 12, 10839. 13, 1129. 3319. 7081. KĀM. NĪTIS. 4, 32. VARĀH. BRH. S. 8, 5. 43, 21. 99, 6. पौष्टिकासक्त (पौष्टिक = पौष्टिककर्मन्) 16, 23. MĀRK. P. 102, 11. 17 Verz. d. Oxf. H. 97, b, 8. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 10. KULL. zu M. 9, 322. पौष्टिकं सर्वकर्मणाम् zum Gelingen aller Handlungen dienend MBh. 13, 7134. — 2) n. ein bei der Cerimonie des Rasirens der Haare getragenes Kleidungsstück RĪĀN. im ÇKDr.

पौष्टी (wohl von पुष्ट) f. N. pr. der Gemahlin Pūru's MBh. 1, 3695.

पौष्टिमेर patron. in सैतिकपौष्टिमेरः Sāṃsk. K. 193, b, 4. Am Anfange ist wohl पौष्टि zu lesen, das Ende ist ein unbekanntes Wort.

पौष्ट (von पूषन्) 1) adj. f. ई dem Pūshan geweiht, gehörig, auf P. bezüglich VS. 24, 7. 29, 58. पौष्ताः पशव उच्यन्ते TS. 1, 5, 1, 8. 2, 1, 4, 3. 6, 6, 5, 2. TBR. 2, 7, 2, 1. AIT. Br. 5, 26. सूक्त NĪR. 7, 23. चरु ÇAT. Br. 2, 5, 1, 11. हविस् 11, 5, 2, 2. 13, 4, 1, 14. LĀṬJ. 9, 9, 9. ĀÇV. ÇR. 9, 4. आग्रयौष्ठ, ऐन्द्रा-पौष्ठ ÇAT. Br. 5, 2, 5, 5. Vgl. सौम्यपौष्ठ. पौष्ठ zu der Sonne in Beziehung stehend WEBER, GJOT. 6. 92. — 2) n. das Nakṣatra Revatī H. 115. VARĀH. BRH. S. 4, 7. 7. 10. 9, 2. 15, 24. 72, 12. 97, 8. Ind. St. 5, 297, N. 2. WEBER, NAK. I, 309. fg. II, 333. SŪRJAS. 1, 27. fälschlich पौष्ट्य 11, 24.

पौष्ठावत m. patron., pl. Sāṃsk. K. 185, b, 1. Wohl fehlerhaft für पौष्ठावत von पुष्ठावत्.

पौष्प (von पुष्प) 1) adj. f. ई von Blumen kommend, aus Blumen gemacht: रत्नम् VIKR. 38. H. 1126. HALĀJ. 2, 33. माला R. 4, 41, 26. स्रज् Spr. 2207. KĀLĪKĀ-P. 67 im ÇKDr. Fehlerhaft für पौष्प MBa. 1, 312. — 2) f. ई = पुष्पपुर ÇABDAR. im ÇKDr.

पौष्पक (wie eben) n. = पुष्पक grüner Vitriol AK. 2, 9, 103. H. 1054.

पौष्पायण m. patron. von पौष्पि गाṇा तौत्त्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

पौष्पि m. patron. von पुष्प गाṇा तौत्त्वल्यादि zu P. 2, 4, 61. 4, 2, 113, Sch. pl. 2, 4, 66, Sch.

पौष्पिञ्जि m. patron. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 1. 2. 6. 27. VP. 282, v. I. पौष्पिञ्जि COLEBR. Misc. Ess. I, 17. VP. 282.

पौष्पिञ्जिन् m. pl. die Schüler des Pausbpiñgi VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 3.

पौष्पिण्ड m. patron., pl. Sāṃsk. K. 186, a, 10. पौष्पिण्ड Ind. St. 4, 377. पौष्पिण्य PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 21.

पौष्पीय adj. von पौष्पि P. 4, 2, 113, Sch.

1. पौष्य (von पुष्य) 1) adj. zu dem Sternbild Pushja in Beziehung stehend: अथ पौष्यं योगमुपैति चन्द्रमाः so v. a. heute tritt der Mond in das Sternbild Pushja MBa. 1, 7383. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBa. 1, 746. 759. Nach KĀLĪKĀ-P. 46 im ÇKDr. ein Sohn Pūshan's (das patron. von पूषन् wäre aber पौष्ठ) und Beherrscher von Karavirapura.

2. पौष्य (von 1. पौष्य) adj. zum König Pausbja in Beziehung stehend, über ihn handelnd: पर्वन् (पौष्य gedr.) MBa. 1, 312. so heisst der 3te Adhj. des 1ten Buchs.

पौष्यञ्जि s. पौष्पिञ्जि.

प्रा f. Çiva's Haarflechten ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्या (प्यै) s. u. 2. पी.

प्याद् interj. des Rufens गाṇा चादि zu P. 1, 4, 57. AK. 3, 5, 7. H. 1537. — Vgl. पाद्.

प्याप् s. u. 2. पी.

प्यायन (von प्या) 1) adj. Gedeihen bringend (सर्वभूतवृद्धिहेतु Schol.) NĪR. 12, 19. — 2) n. nom. act. VOP. 11, 7, v. I.

प्यायस्यूण PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 11 v. u. Es ist zu lesen: चाप्याय० d. i. चापि घ्राय०.

प्युष्ण Ueberzug des Bogenstabs aus Sehnen, Schlangenhaut u. s. w.: प्युष्णवेष्टितं धनुः ÇAT. Br. 5, 3, 1, 11. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 31.

प्युष्, प्युष्यति und प्युष्यति v. I. für व्युष् DĀTUP. 26, 7. 32, 92.

प्युस्, प्युस्यति theilen, vertheilen, v. I. für व्युष् DĀTUP. 26, 106.

1. प्र praep. P. 1, 4, 58. VOP. 1, 8. AK. 1, 1, 6, 3. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden स AV. Prāt. 2, 76. P. 8, 3, 49. Einfluss des र auf ein nachfolgendes न VS. Prāt. 3, 87. AV. Prāt. 3, 80. vor in Verbindung mit Zeitwörtern; hier und da so gebraucht, dass ein Zeitwort der Bewegung aus dem Vorangehenden zu entnehmen oder sonst hinzuzudenken ist: प्राणींसि समुद्रिषी नदीनाम् RV. 7, 87, 1. प्र चक्रियैव रोदसी मरुद्वाः 5, 30, 8. स नो देवेष्वा यमदीर्घमायुः प्र जीवसे (nämlich पचक्षु,



10, 14, 14. Ausserdem in Wortspielen und dergl.: प्राणो वै प्र प्राणं हि भूतान्यनुप्रयति AIT. Br. 2, 40. प्रेति चेति चेति स्वस्त्वेव गच्छति स्वस्ति पुनरागच्छति (प्र und घ्रा) 3, 26. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 4, 6, 6, 7. KÂTJ. ÇR. 11, 1, 20. Vor dem Zeitwort wiederholt P. 8, 1, 6. Schol. zu P. 2, 2, 18, VÂrtt. 11. RV. 1, 40, 7. 138, 1. 7, 8, 4. 8, 88, 1. 9, 9, 2. Am Anfange eines Comp. vor einem Subst. fort, weg P. 2, 2, 18, VÂrtt. 4 (eig. 5). 24, VÂrtt. 5. Vor Adjectiven im Comp. steigernd: *vorzüglich, sehr*. प्रपितामह *proavus*, प्रपौत्र *pronepos*. Accent bestimmter mit प्र beginnender Composita P. 6, 2, 183. Nach H. an. 7, 14 und MED. avj. 65 hat प्र die Bed. von गतादि und प्रकर्ष. PURUSHOTTOMA bei DURGÂD. zu VOP. kennt nach ÇKDr. folgende Bedd.: गति, आरम्भ, उत्कर्ष, सन्ततिभाव, प्राथम्य, व्याप्ति, उत्पत्ति und व्यवहार. Vgl. प्रतरम्, प्रथम und परा.

2. प्र (von 1. पर) adj. am Ende eines Comp. *füllend, erfüllend*; s. आकृतिप्र, कथ्यप्र, कामप्र (n. auch nom. act.). प्रम् absol. s. u. गोष्पद्. Die Bed. *ähnlich* hat das Wort in हनुप्र und नुरप्र. — Vgl. प्रा.

प्रउग 1) n. Vordertheil der Gabeldeichsel am Wagen: यज्ञघनेन कस्तम्भो प्रउगम् ÇAT. Br. 1, 1, 2, 9. 3, 3, 2, 4. KÂTJ. ÇR. 7, 9, 5. 8, 4, 28. °चित् in Form eines Pra-uga geschichtet, उभयतः प्रउग (उभयतः प्रउग ÇAT. Br. 6, 7, 2, 8) auf beiden Seiten mit Pr. versehen TS. 5, 4, 11, 1. 2. KÂTJ. 21, 4. KÂTJ. ÇR. 16, 3, 9. — 2) m. n. N. des zweiten Çastra der Frühspende RV. 10, 130, 3. VS. 13, 11. AIT. Br. 2, 31. 37. 3. 1. 2. 4, 29. 3. 1. 20. ÇAT. Br. 13, 3, 4, 8. ÇÂNH. Br. 14, 4. 19, 8. 10, 20. 2. 4. ÇR. 7, 5, 22. 11, 11, 9. Âçv. ÇR. 5, 10. 7, 1. 6. 10. fgg. 10, 10. — Die Erklärer führen das Wort auf प्रुग zurück; s. VS. Prât. 4, 127. Vgl. किराण्य°.

प्रउग्य adj. von प्रउग ÇAT. Br. 3, 3, 4, 9.

प्रकट् (1. प्र + क°) m. ein best. schädlicher Wurm oder dergl. RV. 1, 191, 7.

प्रकच (1. प्र + कच) adj. viell. absteigende Haare habend VJUP. 213. — Vgl. उत्कच, विकच.

प्रकर् (von प्रकट), प्रकटति *offen zu Tage treten*: सूतमागधसंस्तावप्रकटदीर्वाङ्कुः HARIV. 15789. — Vgl. प्रकट्य, प्रकटाप्य.

प्रकर्त (1. प्र + कट) 1) adj. f. घ्रा P. 5, 2, 29. *offen zu Tage liegend, offenbar, offen, sichtbar* H. 1467. HALÂJ. 4, 67. VJUP. 217. त्रिपादममृतं गुह्यं पादेऽयं प्रकटो ऽभवत् SÛBJAS. 12, 20. गर्भाण्डात्प्रकटो ऽभवत् MÂRK. P. 108, 17. प्रकटः सो ऽस्तु *er zeige sich* KATHÂS. 12, 190. प्रकटमिह विशेषं कंचनोदाहरामः Spr. 187. 1823. °वैकता RÂGA-TAR. 6, 215. 121. ÇRUT. 20. ÇATR. 14, 260. प्रकटाप्रकटा चेति लीला मेयं द्विधाच्यते BHÂGAVATÂMRTA im ÇKDr. प्रकटम् adv. *offenbar, deutlich, sichtbar* VARÂH. BÂH. S. 50, 44. पौरित्साक्षैः प्रकटं पुत्रं बुद्धा KATHÂS. 43, 243. KULL. zu M. 9, 228. निर्गत्याप्रकटं यैषा *unbemerkt* KATHÂS. 13, 145. प्रकटरक्तात्तनयनः PANÊAT. 182, 16. प्रकटप्रीतिवर्धनः Beiw. Çiva's ÇIV. — 2) m. n. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 6, 319. — Vgl. घवकट, उत्कट, निकट, विकट, संकट.

प्रकटन (von प्रकट्य) n. das Offenbaren, vor-Augen-Führen ÇÂNH. PADDU Einl. 34.

प्रकट्य (von प्रकट), °कटयति *offenbaren, vor Augen führen, enthüllen, deutlich zeigen*: (चन्द्रे) उदिते दिशः प्रकटयति ÇIC. 9, 40. Spr. 738. MÂRK. P. 104, 39. नावानां पाणिउत्थं प्रकटयतु कस्मिन्मृगपतिः Verz. d. Oxf. H. 130, b. 2. प्रकटित H. 1478. Spr. 397, v. l. 778. 1850. 2595. KATHÂS. 5,

140. 18, 394. 29, 184. Glt. 1, 35. RÂGA-TAR. 6, 309. MÂRK. P. 84, 20. PRAB. 2, 4. Schol. in der Einl. zu KÂURAP. प्रकटितकृताशिषतमम् adv. vor Aller Augen Spr. 1723. — Vgl. प्रकटाप्य.

प्रकटाप्य (wie eben), °कटायति *offenbaren, verkünden*: महर्मे प्रकटाप्य च VARÂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 35.

प्रकटीकर (प्रकट + 1. कर्) = प्रकट्य; act. Spr. 1771. PANÊAT. 185, 25. med. RÂGA-TAR. 4, 264. °कर्तुम् KATHÂS. 21, 89. °कृत्य 37, 85. °कृत 13, 168. ÇRUT. 24. MÂRK. P. 123, 34. PANÊAT. 99, 9. ÇIC. 9, 80. अप्रकटीकृत Spr. 169.

प्रकटीभू (प्रकट + भू) *offenbar werden, sich zeigen*: °भवति ÇIC. 9, 23. °भूय KATHÂS. 11, 68. 28, 33. 35, 62. °भूत 7, 110. 21, 143. 38, 70. MÂRK. P. 102, 6. PANÊAT. 223, 19. KULL. zu M. 8, 245.

प्रकाव (1. प्र + क°) adj. wohl von wo das Uebel gewichen ist: देश P. 8, 1, 153. Sch.

प्रकथन (von कथ्य mit प्र) n. das Verkünden, Mittheilen P. 1, 3, 32. Verz. d. Oxf. H. 27, a, 13. 14. 19. प्रकथनम् enklit. nach einem Verbum finitum गां गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रकमन n. nom. act. und प्रकमनीय partic. fut. pass. von 2. कम् mit प्र P. 8, 4, 34. Sch. VOP. 26, 4.

प्रकम्प (von कम्प mit प्र) m. das Erzittern, Erbeben, Beben: देवतानाम् (der Götterbilder), अवनैः SÛBJ. 1, 110, 14. वायोः MBH. 3, 7195. वयः प्रकम्पशिरम् vor Alter zitternd R. 2, 45, 13 (43, 15 GORR.). खड्गस्य, अरेः Spr. 2216. अप्रकम्पतनु RÂGA-TAR. 5, 57. अहं मनसिजभायात्प्राप्तगाढप्रकम्पा Spr. 2475. अप्रकम्प्य (adv.) स्थितं धर्मे R. GORR. 2, 21, 13. — Vgl. उप्रकम्प, निप्रकम्प.

प्रकम्पन (vom. caus. von कम्प mit प्र) 1) adj. *erzittern machend*. — 2) m. a) Wind H. 1106. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 33. — b) N. einer Hölle ÇABDAR. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Asura KATHÂS. 43, 224. 46, 38. 47, 15. 29. 79. — 2) n. das Schütteln, Hinundherbewegen P. 8, 4, 32. Sch. शिरसः MBH. 12, 3840. मन्दरस्य HARIV. 12173.

प्रकम्पनीय (wie eben) adj. *zum Zittern zu bringen* VOP. 26, 4.

प्रकम्पित (von कम्प mit प्र) n. das Erzittern VARÂH. BÂH. S. 96, 6. — Belege für die adj. Bed. s. u. कम्प mit प्र.

प्रकम्पिन् (wie eben) adj. *zitternd, sich hin und her bewegend*: प्रकम्पिशिरसो भूवा MÂRK. P. 109, 42.

प्रकम्प्य (vom. caus. von कम्प mit प्र) adj. *zum Zittern —, zum Beben zu bringen*: शत्रूणामप्रकम्प्यः R. 6, 36, 95. — Vgl. उप्रकम्प्य.

प्रकर (von 3. कर् mit प्र) 1) m. ein ausgestreuter Haufe, Menge überh. H. 1411. an. 3, 571. MED. r. 179. HALÂJ. 4, 1. = कीर्णपुष्पादि, विकीर्णकुसुमादि H. an. MED. धान्यानां लूनानाम् MBH. 6, 4684. पुष्प° 1, 7996. R. GORR. 2, 36, 14. MÊKÊH. 10, 10. KUMÂRAS. 5, 68. उत्पलदलप्रकरैः RAGH. 9, 56. Spr. 771. 1168. मुक्ताफल° KÂURAP. 12. तारा° RÂGA-TAR. 3, 338. खलोत्° HARIV. 12768. पावकप्रकराः MBH. 3, 12134. विकीर्णलप्रकरसेविभिः 13, 4473. वाष्प° ÇÂK. 136. सरसकथा° KATHÂS. 25, 298. WILSON kennt noch folgende Bedd.: aid, assistance, friendship; usage, custom, continuance of a similar practice nach VIGVAPRAKÂÇA; respect; seduction, obduction ohne Angabe einer Aut. — 2) f. ई a) ein best. Gesang Jâéâ. 3, 113. — b) = अर्थप्रकृति H. an. = नायाङ्ग MED. ein zum Verständ-



niss des Folgenden eingeschaltetes kurzes Zwischenspiel in einem Drama DAÇAR. 1, 13. Schol. zu ÇĀK. 76, 10. WILSON. Th. of the Hindus I, xxxviii. fg. (प्राकारि). — c) = चवरावनि H. an. = चवरावलि MED. = चवरभूमि ÇĀDDAR. im ÇKDR. ein Platz, auf dem vier Wege zusammenkommen. — 3) n. Aloeholz H. ç. 129. H. an. MED. — Vgl. प्राकर.

प्रकरणा (von 1. कर mit प्र) 1) n. a) Behandlung, Besprechung, Auseinandersetzung (eines Gegenstandes); Gelegenheit einer solchen Besprechung; ein eine solche Besprechung bildender Abschnitt, Hauptstück, Kapitel; = वृत्तान्त AK. 3, 4, 14, 66. = प्रस्ताव H. 254. = विग्राम H. an. 4, 82. = ग्रन्थसंधि TRIK. 3, 2, 25. = पाद (स तु एकार्थावच्छिन्नसूत्र-समूहः) DURGĀD. zu VOP. ÇKDR. VJUTP. 43. — KĀTJ. Çr. 1, 2, 3, 3, 28, 29, 4, 1, 29, 13, 1, 14, 4, 12, 25, 11, 19. PĀR. GRHJ. 3, 14. LĀTJ. 9, 6, 2, 1, 10, 2, 1, 6, 1, 17, 7. P. 1, 1, 36, VĀRTT. 2. MBh. 3, 13650. अस्मिन्नेव प्रकरणे so v. a. in Bezug darauf, im Anschluss hieran, bei dieser Gelegenheit 12, 768. 13, 2466. ÇĀMk. zu BRH. Ār. Up. S. 14, 45, 67. zu KHĀND. Up. S. 7. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 105. H. 255. KĀç. zu P. 8, 1, 67. Schol. zu P. 1, 3, 78. SĀH. D. 17, 11, 18, 10, 35, 21. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 4 (वेदान्तप्रकरणावात्). 116. 151. Schol. zu KAP. 1, 48. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 192. COLEBR. Misc. Ess. I, 262. अभिधर्मप्रकरणापादशास्त्र (vgl. गुणस्थानप्रकरण) HIOUEN-TSANG I, 119. KULL. zu M. 1, 5, 2, 131. fg. zur Erkl. von इति AK. 3, 4, 32, 7. न च प्रकरणां वेत्ति wohl und weiss nicht, wovon die Rede ist, KATHĀS. 6, 141. जगत्प्रकरणं विदम् wohl so v. a. dieses steht zu der Welt in Beziehung HARIV. 3982. प्रकरणतस् Suçr. 4, 65, 16. प्रकरणशस् nach Gattungen; — Arten, Klassenweise (Gegens. पृथक्त्वेन) NIR. 13, 12. — b) Drama, ein best. Art Drama, in dem die Fabel vom Dichter erfunden ist, H. 284. H. an. एतत्प्रकरणं वीरा ननुतुर्गुणानन्दनाः HARIV. 8697. मृच्छकटिकं नाम प्रकरणम् MRĀKĪ. 1, 11. ÇĀK. 4, 12. MĀLATĪM. 2, 11. भवेत्प्रकरणे वृत्तं लौकिकं कविकल्पितम् SĀH. D. 311. उत्पाद्येनेतिवृत्तेन धीरशास्त्रप्रधानकम् । शेषं नाटकतुल्याङ्गं भवेत्प्रकरणं हि तत् ॥ PRATĀPAR. 24, a, 4. — Bei WILSON noch: treating with respect; doing much or well. — 2) f. ई eine Art Drama; auch प्रकरणीका SĀH. D. 205, 15, 16. — Vgl. प्राकरणीक.

प्रकरणपञ्चिका (प्र + पञ्च) f. Titel eines philos. Tractats von ÇĀli-kanātha; daher auch ÇĀlika genannt, HALL 195.

प्रकरणपाद (प्र + पाद) m. Titel eines buddh. Werkes BUDD. Intr. 448. WASSILJEV 107.

प्रकरणीका s. u. प्रकरण am Ende.

प्रकरिका f. = प्रकरो. आख्यायिनी प्रकरिका कार्यं निर्वहकृत्फलं PRATĀPAR. 24, a, 1.

प्रकरितर (von 3. कर mit प्र) nom. ag. der welcher bestreut (viell. so v. a. würzt) VS. 30, 12.

प्रकर्तर (von 1. कर mit प्र) nom. ag. Bewirker, Veranlasser: कलकानाम् MBh. 9, 3054.

प्रकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu bereiten: (पायसम्) आत्मार्यं न प्रकर्तव्यं देवार्थं तु प्रकल्पयेत् MBh. 13, 4995. — 2) an den Tag zu legen, zu hegen: तत्र शङ्का प्रकर्तव्या Spr. 66. — 3) anzustellen: स्वजातिगुणसंपन्नाः स्वेषु कर्मसु संस्थिताः । प्रकर्तव्या क्षमात्पास्तु MBh. 12, 4333.

प्रकर्ष (von 1. कर्ष mit प्र) m. Vorzüglichkeit, ein aussergewöhnlicher

Zustand, ein hoher Grad; = काष्ठा HALĀ. 5, 51. = त्रिगीषा H. an. 3, 785. MED. sh. 36. सर्वास्त्रेषु परं वीरः प्रकर्षमगमदली eine ausserordentliche Fertigkeit MBh. 1, 6076. KATHĀS. 25, 120. वैरे तवायं हि निजः प्रकर्षः 32, 193. सौन्दर्यमस्थिर्यकृतप्रकर्षम् RĀGA-TAR. 5, 381. आयुः ° langes Leben MBh. 13, 2933. कालः ° lange Zeit Suçr. 1, 30, 17. 270, 6. 278, 17. 324, 15. अथ ° grosse Entfernung R. GORR. 2, 52, 39. चयः ° Uebermenge Suçr. 1, 287, 14. BHĀṢĀP. 156. वयुः ° die Schönheit des Körpers RAGH. 3, 34, 52. वर्णः ° KUMĀRAS. 3, 28. प्रणयः ° ausserordentliche Annäherung KATHĀS. 17, 170. तपः ° 24, 206. मतिः ° Hit. 121, 2. धीर्यदि ° RĀGA-TAR. 5, 311. गुणः ° ausserordentliche Vorzüge MRĀKĪ. 66, 10. Spr. 972. द्रव्यः ° P. 5, 4, 11, 3, 55, VĀRTT. 1. साधनः ° 5. रजःपुञ्जः ° ausserordentliche —, grosse Menge Spr. 1750. त्विप्रप्रकर्षार्थं zur Erkl. von क्षेपिष्ठ AK. 3, 2, 2, 61. आहारः फलप्रकर्षः vorwiegend aus Früchten bestehend Suçr. 2, 51, 18. शक्तिः ° ausserordentliche Macht besitzend Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Çl. 40. प्रकर्ष eine Bed. von इति AK. 3, 4, 32, 7. प्रकर्षात् in hohem Grade, stark, ordentlich MRĀKĪ. 173, 24. प्रकर्षेण dass. VOP. 26, 212. Schol. zu ÇĀK. 14. Am Anf. eines Comp. ohne Kasuszeichen: ° विवक्षा SIDDH. K. zu P. 1, 4, 36. अप्रकर्षकाष्ठापनं Schol. zu KAP. 1, 68. पतत्प्रकर्ष adj. wobei der Vorrang fällt so v. a. gestört ist, in der Rhet. Bez. einer unlogischen Aufeinanderfolge: पतत्प्रकर्षं तत्प्राक्तुः प्रकर्षो यत्र विषयः PRATĀPAR. 64, b, 9. Beispiel: धावन्मृगेषु संधाम्यत्करिषूयत्तरन्तुषु । विन्ध्यारण्येषु तिष्ठामः तुभ्यद्वल्लुकपङ्क्तिषु ॥ dazu wird bemerkt: संधाम्यत्करिषूयत्तरन्तुषु धावन्मृगेष्विति वक्तव्ये न तथोक्तमिति पतत्प्रकर्षता. — Vgl. प्राकर्षिक.

प्रकर्षक (wie eben) nom. ag. Fortzieher, Beunruhiger, Bein. des Liebesgottes H. ç. 77.

प्रकर्षण (wie eben) 1) nom. ag. Fortzieher, Beunruhiger MBh. 8, 1971. — 2) n. a) das Fortziehen MBh. 1, 7109. 2, 915. 4, 356. — b) das Vorschieben: रुन्वोः RV. PRĀT. 14, 3. — c) Ausdehnung, lange Dauer: (वनस्पतिः) प्राप्य कालप्रकर्षणम् so v. a. nachdem er lange Zeit gelebt hat Suçr. 1, 270, 4. — d) das Erzielen eines Gewinns durch den Gebrauch eines Pfandes, der die Zinsen des Darlehns übersteigt, WILSON; vgl. प्रकर्षित. — e) wohl Zügel (vgl. प्रग्रह): अश्वानाम् MBh. 7, 6446.

प्रकर्षणीय (wie eben) adj. fortzuziehen, längs dem Erdboden fortzubewegen Schol. zu KĀTJ. Çr. 24, 5, 27.

प्रकर्षवत् (von प्रकर्ष) adj. vorzüglich KULL. zu M. 2, 137. ज्ञानभावना ° (das suff. gehört zum ganzen comp.) ÇĀMk. zu BRH. Ār. Up. S. 130.

प्रकर्षित n. ein aus einem Pfande gewonnener Gewinn, der die Zinsen des Darlehns übersteigt, WILSON. — Vgl. प्रकर्षण.

प्रकर्षिन् (von प्रकर्ष) adj. viell. vorzüglich, ausgezeichnet HARIV. 6404. अन्नापीडः ° heftige Schmerzen in den Gedärmen habend MBh. 6, 2524.

प्रकलविद् m. so v. a. बणिज् nach NIR. 6, 6 (die kleinsten Theilchen kennend d. i. berechnend DURGĀ). दुर्मित्रासौ प्रकलविन्मिमांसा ब्रुवन् विद्धानि भोजना सुदसै RV. 7, 18, 15. Nach SĀ. so v. a. अज्ञानतः, also wohl minime nescens.

प्रकला (1. प्र + कल) f. Theil eines Theils, der allergeringste Theil NIR. 6, 6.

प्रकल्पना (vom caus. von कल्प् mit प्र) f. Festsetzung, Bestimmung: अनेन विधियोगेन कर्तव्यांशप्रकल्पना M. 8, 211.



प्रकल्पयितॄः (wie eben) nom. ag. so v. a. इकर्तॄः ÇAT. Br. 7, 3, 1, 33.  
 प्रकल्पिता (wie eben) f. eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 29.  
 प्रकल्प्य (wie eben) adj. anzuweisen, festzusetzen, zu bestimmen M.  
 10, 124. JĀGŌ. 3, 294.

प्रकल्याण (1. प्र + क०) adj. überaus trefflich Çiv.

प्रकशं (1. प्र + कश) m. Peitschenriemen: यौ: कशो विद्युत्प्रकशः AV.  
 9, 1, 21. Nach Wilson Verletzung, Tödtung. — Vgl. निरुद्ध०.

प्रकाण्ड (1. प्र + का०) 1) m. n. der Stamm eines Baumes (von der Wurzel bis zu den Aesten) AK. 2, 4, 4, 10. TRIK. 3, 3, 114. H. 1120. an. 3, 182.  
 MED. d. 31. HALĀJ. 2, 27. प्रकाण्डानि KULL. zu M. 1, 48. ०मस्तक H.  
 1119. ष० adj. AK. 2, 4, 1, 9. Keçava's Wörterbuch, Kalpadra ge-  
 nannt, zerfällt in स्कन्ध, काण्ड und प्रकाण्ड, Verz. d. Oxf. H. No. 433.  
 प्रकाण्ड = विटय Ast MED. — 2) m. Oberarm (vgl. प्रगाण्ड) HALĀJ. 2,  
 378. — 3) m. n. am Ende eines comp. etwas Ausgezeichnetes in seiner  
 Art AK. 1, 1, 4, 5. TRIK. H. 1441. H. an. MED. HALĀJ. 2, 223. GUNARAT-  
 NAM. zu P. 2, 1, 66. गोप्रकाण्डम् eine vorzügliche Kuh P. 2, 1, 66, Sch.  
 मन्त्रिप्रकाण्डः RĀGA-TAR. 6, 260. दत्तप्रकाण्डेषु KUMĀRAS. 18, 10 in Verz.  
 d. Oxf. H. 117, a. Mit angefügtem क dass.: रत्नप्रकाण्डकौ BHATT. 3, 6.

प्रकाण्डर (von प्रकाण्ड) m. Baum ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रकामं (von 2. कम् mit प्र) m. Lust, Wollust VS. 30, 12. योजयस्व प्र-  
 कामैस्त्वं रामपत्नीम् mit allen erfreulichen Dingen R. 3, 2, 3. प्रकामम्  
 adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. nach Lust, nach Wunsch, zur Genüge,  
 gar sehr AK. 2, 9, 57. H. 1305. HALĀJ. 4, 33. कामं प्रकामं सेव त्वं मया  
 सह MBH. 4, 401. ताः प्रकामं रुदित्वा च विलप्य च 7, 2767. प्रेक्ष्य R. 2,  
 35, 5. SUÇA. 2, 326, 20. मन्ये निर्धनता प्रकाममपरं षष्ठं मङ्गापातकम् ich  
 meine gar sehr Spr. 3098. प्र० प्रियदर्शनः RAGH. 6, 44. विशदः प्र० ÇĀK.  
 97. R. 3, 24. PAÑĀT. 31, 2. 191, 16. प्रकामतस् dass. Hip. 2, 14. SUÇA. 2,  
 515, 19. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: ०पीत 483, 13.  
 ०भुञ्ज RAGH. 1, 66. ०विस्तार 2, 11. ०अलोक KATHĀS. 29, 62. ०अलोकनी-  
 यता KUMĀRAS. 2, 24. ०घनस्नप्त MĀKĪ. 85, 8. Spr. 2629. ०विनत ÇĀK.  
 38. ad 69, 2. — Vgl. प्रकाम्य.

प्रकाम्य (प्र० + उय) n. Geschwätzigkeit VS. 30, 9. ÇAT. Br. 3, 2, 4,  
 16. 5, 11.

प्रकार (von 1. क० mit प्र) m. P. 6, 3, 122, VArt. 2, Sch. Art. Weise;  
 = भेद und सादृश्य (सदृश, तुल्य) AK. 3, 4, 25, 164. H. an. 3, 573. MED.  
 r. 181. HALĀJ. 4, 9. = वृत्तान्त AK. 3, 4, 22, 66. = विधा 18, 104. प्रका-  
 रैर्वहुभिः N. 13, 13. तैस्तैः प्रकारैः MBH. 1, 7412. केन प्रकारेण PAÑĀT.  
 199, 20. प्रकाराक्षरेण ÇĀK. zu ĪBĀND. UP. 8, 70. P. 5, 3, 69. 8, 1, 12. VOP.  
 7, 44, 73. HALĀJ. 5, 104. चतुर्भिः प्रकारैः VET. in LA. 11, 3. प्रकारोत्कारः  
 eine Menge Arten (von Speisen) DĀURTAS. 79, 15. अस्वाधीनं कथं देवं प्र-  
 कारैरभिराध्यते durch dieses oder jenes Mittel R. 2, 30, 83. मांसप्रकारै-  
 र्विधैः mannichfache Arten von Fleisch MBH. 2, 98, 13, 2771. द्रव्यप्र-  
 काराः JĀGŌ. 3, 216. मणिप्रकाराः R. 1, 2. कश्चिन्मतिविपर्यासप्रकारो कृ-  
 दि शकृति RĀGA-TAR. 3, 42. विटम्ब० Spr. 2226, v. l. निर्कारोदकक्राप्र-  
 कारिराश्रमिषणरीरः PAÑĀT. ed. orn. 4, 25. Häufig am Ende eines adj.  
 comp. (f. या) H. 1462. नैर्भिर्गुणप्रकारभिः hausartig, hausähnlich HA-  
 RIV. 8357. उक्त० SĪH. D. 20, 18. अभिनेय० H. 285. नाना० mannichfach  
 R. 1, 30, 16. SUÇA. 1, 24, 1. अनेक० 15, 191, 19. एवं० (s. auch bes.) 282, 6.

MBH. 1, 4610. MĀK. P. 32, 12. त्रि० dreifach, dreierlei M. 12, 54. JĀGŌ.  
 3, 181. त्रिः० MĀK. P. 23, 53. KULL. zu M. 12, 5. त्रिप्रकारेण AV. PRĀT.  
 2, 64, Sch. — KAUC. 106. SUÇA. 1, 23, 16. 2, 1, 13. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf.  
 H. 48, b, 25. SĪH. D. 16, 16. बहुप्रकारम् adv. auf vielerlei Art R. 2, 88,  
 25 (96, 27 GORR.). सर्वप्रकारम् MĀK. P. 62, 31.

प्रकारक (wie eben) adj. P. 6, 2, 139, Sch. तत्प्रकारक derartig, dazu  
 gehörig TARKAS. 19. — Vgl. निप्रकारक.

प्रकारता f. nom. abstr. von प्रकार BHĀSHĀP. 135.

प्रकारवत् (von प्रकार) adj. zu einer Art gehörig P. 5, 3, 69, Sch.

प्रकार्य (von 1. क० mit प्र) adj. an den Tag zu legen: स्वैर्यम् Spr. 3256.

प्रकालन (von 3. कल् mit प्र) 1) adj. treibend, hetzend: कालो लोक-  
 प्रकालनः MBH. 1, 2585. HARIV. 154. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a,  
 12. — 2) m. N. pr. eines Nāga aus Vāsuki's Geschlecht MBH. 1, 2147.

प्रकाशं (von काप् mit प्र) 1) adj. f. या a) hell, leuchtend, glänzend:  
 प्रकाशमिव स्यात् ÇĀKĪH. Br. 17, 19. पुनः प्रकाशमभवत्तमसा ग्रस्यते पुनः  
 MBH. 3, 12158. प्रकाशाकाशकालि RĀGA-TAR. 4, 79. प्रकाशशप्रकाशश्च  
 (प्रकाशश्चान्धकारश्च ed. Calc.; vgl. Schol. zu H. 1031) लोकालोक इवाच-  
 लः RAGH. 1, 68. ०दर्शनेन HAIV. 4290. विपिनानि RAGH. 4, 31. वासामि  
 R. 5, 55, 10. सुप्रकाशा ganz hell (गुह्य) KATHĀS. 46, 207. अप्रकाशो निशा-  
 मिव dunkel R. 2, 114, 2 (125, 2 GORR.). जटो न प्रकाश इति सिद्धम् Schol.  
 zu Kap. 1, 146. — b) zu Tage tretend, offen, öffentlich, offenbar, sicht-  
 bar H. 1467. an. 3, 722. MED. c. 24. HALĀJ. 4, 67. नैवात्तरीनं न दिशो  
 नद्यो न च सागरः । प्रकाशा हि भविष्यति मम बाणव्रजैर्वताः ॥ R. 6, 75,  
 14. (तत्कारणं) प्रकाशशप्रकाशश्च M. 9, 256. 260. 10, 40. ०वक्षक 9, 257.  
 प्रकाशः सो ऽस्तु der zeige sich KATHĀS. 33, 210. MBH. 3, 13751. नाहं प्र-  
 काशः सर्वस्य BHAG. 7, 25. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमग्निरुदीनते R. 6,  
 103, 11. देवासुरमनुष्याणामप्रकाशो भवेत् MBH. 13, 1074. प्रतिग्रहः प्रका-  
 शः स्यात् JĀGŌ. 2, 176. ०क्रय M. 8, 202. प्रकाशमेतत्तात्पर्यं यदेवमसमाकृ-  
 यौ 9, 222. कृदयसंशयान् (Gegens. गुह्य) MBH. 5, 1567. ०गुण KATHĀS. 27,  
 57. MĀK. P. 37, 22. PRAB. 111, 14. सुप्रकाश sehr deutlich zu sehen:  
 सेतु M. 8, 245. नामधेयं प्रकाशं कृत्वा so v. a. laut aussprechend ÇĀKĪH.  
 GĀUJ. 1, 25. स्व० durch sich selbst offenbar SĪH. D. 23, 4. देवमात्मबुद्धि-  
 प्रकाशम् ÇVETĪÇV. UP. 6, 18. सौराज्यप्रकाशाभिः — पौरविभूतिभिः durch  
 die gute Herrschaft zu Tage tretend so v. a. hervorgerufen RAGH. 15,  
 29. — c) allgemein bekannt, berühmt AK. 3, 4, 25, 220. H. an. प्रनष्टम-  
 प्याशु कुलं तथा नरः पुनः प्रकाशं कुरुते स्वकर्मतः MBH. 13, 2611. स्थान-  
 मुत्तमम् । ब्रह्माटुम्बरमित्येवं प्रकाशं भुवि 3, 6041. भगवान्काश्यपः शाश्वते  
 ब्रह्मणि स्थित इति प्रकाशम् (v. l. प्रकाशः) ÇĀK. 14, 12. यशसा प्रकाशः. श्रु-  
 त० RAGH. 5, 2. जगत्प्रकाश weltbekannt (यशः) 3, 48. — d) am Ende  
 eines adj. comp. den Schein von Etwas habend, aussehend wie, ähnlich  
 H. 1462. HALĀJ. 4, 9. सोमवक्त्रिप्रकाशा (स्त्री) MBH. 1, 7317. 2, 313. देव-  
 सभाप्रकाशा (सभा) 3, 914. महवैतरणीप्रकाशा (सेना) 6, 2638. 8, 3525. 13,  
 5244. HARIV. 8946. 13144. R. 2, 26, 11. 93, 12. R. GORR. 2, 96, 6. 6, 90,  
 24. SUÇA. 1, 118, 5. 259, 6. 314, 6. 2, 2, 10. 429, 1. MĀKĪ. 91, 7. MEDH. 77.  
 — 2) प्रकाशम् adv. a) öffentlich, offen, vor Aller Augen (Gegens. अप्र-  
 काशम्, प्रच्छन्नम्, रक्षुः, रक्ष्यम्): कृतव्यः M. 8, 193. 351. 9, 228. JĀGŌ.  
 2, 56. MBH. 4, 2327. R. 1, 2, 36. 5, 15, 18. 6, 101, 27. KATHĀS. 5, 63. 7, 102.  
 35, 48. MĀK. P. 21, 11. प्रकाशं नाभ्युदित er sah nicht offen auf R. 2,



40, 39. — b) *laut, so dass es Alle hören* (im Drama, Gegens. घात्मगत-  
म्. स्वगतम्, अपवर्ष, जनान्तिक्म्) ÇĀK. 13, 15. 22. 23, 14. 30, 13. DhŪRTAS.  
76, 11. PRAB. 12, 3. HIT. 10, 17. गुह्यं चार्थं मामकेभ्यो ब्रवीमि मातामहे  
ऽहं भवतां प्रकाशम् MBH. 1, 3684. प्रकाशोक्त SŪRJAS. 13, 17. — 3) m. a)  
*Helle, Licht* AK. 1, 1, 2, 36. H. 136. H. 101. H. an. MED. HALĀJ. 1, 66.  
इहं स्वरिदिमां वाममयं प्रकाश उर्वरित्तिरिक्तम् RV. 10, 124, 6. तदेनं प्र-  
काशं गतम्। प्रकाशं प्रजानां गमयति TBR. 2, 2, 1, 4. 6, 3. यथा वामं वसुं वि-  
विदानः प्रकाशं जिगमिषति (Gegens. गूह्यति) zum Vorschein bringen —,  
an's Licht stellen wollen TS. 1, 5, 2, 3. 5, 3, 9, 2. AIT. Br. 5, 23. तत्रस्य  
PAÑĀV. Br. 13, 4, 17. 15, 3, 31. 18, 7, 7. आदित्यानाम् 25, 15, 4. तमः प्रका-  
शो ÇĀK. zu BRH. ĀR. Up. S. 209. विवस्वतः Spr. 2132. प्रकाशार्थम् der  
Helle wegen, um Licht zu haben MBH. 1, 6439. दिनु प्रकाशस्तूदप्यत  
KATHĀS. 35, 121. विद्युत्प्रकाशेनावलोकयामि VIKR. 65, 20. दीप° KATHĀS.  
32, 64. घोषधि° KUMĀRAS. 6, 43. तनु° (शशिन्) RAGH. 3, 2. नमो दिव्यप्र-  
काशाय निर्मलाय KATHĀS. 35, 101. व्यक्षे कपिमुख्यानां प्रकाशो ऽभिप्र-  
काशते R. 5, 73, 60. BHAG. 14, 11. JOGAS. 2, 18. प्रकाशवर्ण 52. KAP. 1,  
146. SĀMĀKJAK. 12. °कर 32. सुषुप्तौ प्रकाशप्रकाशसद्भावात् Vedāntas.  
(Allah.) No. 88. ÇĀK. zu KHĀND. Up. S. 8, 26. zu BRH. ĀR. Up. S. 288.  
°प्रकरण Verz. d. B. H. No. 614. Häufig am Ende von Titeln erklä-  
render Werke (vgl. दीपक, प्रदीप): भर्तार्य° Verz. d. Oxf. H. No. 14. पिङ्ग-  
ल° COLEBB. Misc. Ess. II, 63. Vgl. अनुभूति°, अनुमान°, धर्क°, किरणा-  
वली°, तत्त्व°, तर्क°, त्रैलोक्य°. — b) das zum-Vorschein-Kommen, Of-  
fenbarwerden, Manifestation AK. 3, 4, 28, 247. H. 1339. HALĀJ. 5, 95.  
पाण्डव° MBH. 4, 70 in der Unterschr. des Adhj. विभावादिरत्यादि°  
SĀH. D. 23, 12. 30, 7. घात्म° (oder zu c.) Spr. 648. विडम्ब° 2226. Vop.  
23, 8. — c) Berühmtheit: माहिष्मती नाम पुरी प्रकाशमुपयास्यति HARIV.  
3224. तदियं पूः प्रकाशार्थं निवेश्या मम सुव्रतं damit ich berühmt werde  
6321. घात्म° (oder zu b.) Spr. 648. — d) Helle so v. a. Freie, freier,  
offener, Platz: तं गह्वरे प्रकाशे वा पोथयिष्यामि MBH. 4, 727. प्रकाशं नि-  
र्गतस्तावदवलोकयामि ÇĀK. 46, 7. ÇĀK. Ch. 39, 1. MĀRK. P. 21, 51. — e)  
प्रकाशे in Gegenwart Aller, so dass es Alle hören, öffentlich PRAB. 49,  
7. वने गुरुप्रकाशे वा im Walde oder beim Lehrer MBH. 12, 8579. — f)  
nach MARIDH. Glanz des Oberkörpers des Thiers VS. 25, 2. — g) ein gol-  
dener Spiegel: प्रकाशवर्धयै ददाति। स्रजमुद्रात्रे TBR. 1, 8, 2, 3. Feh-  
lerhaft für प्रकाश. — h) Kapitel, Abschnitt Verz. d. B. H. No. 804. — i)  
Gelächter H. an. MED. In dieser Bed. vielleicht प्रकास (von 1. कस् mit  
प्र) zu schreiben. — k) N. pr. eines Brahmanen, eines Sohnes des Ta-  
mas (Finsterniss), MBH. 13, 2002. fg. des Manu Raivata-HARIV. 434. —  
l) pl. Bez. der Boten Vishnu's WOLLHEIM, Myth. 37. — 4) n. Glocken-  
gut, Messing H. 1049. — Vgl. तणप्रकाश, दुःप्रकाश, निप्रकाश (dun-  
kel), प्रकाश्य.

प्रकाशक (von काष् simpl. und caus. mit प्र) 1) adj. f. प्रकाशिका a) hell,  
leuchtend, glänzend: सखं निर्मलत्वात्प्रकाशकमनामयम् BHAG. 14, 6. SĀM-  
KĀKJAK. 13. TATTVAS. 26. देवास्तेजस्विनो यस्मात्प्रभावतः प्रकाशकाः MBH.  
13, 4725. ते ब्राह्मणा इतः प्रेत्य ब्रह्मलोके प्रकाशकाः 5, 1602. — b) allge-  
mein bekannt, berühmt: कृत्यैः — प्रकाशाकाशकात्तिभिः। प्रकाशिका RĀ-  
ĠA-TAR. 4, 79. — c) erhellend, erleuchtend: प्रदीपवद्दिषय° GAUDAP. zu  
SĀMĀKJAK. 36. ÇĀK. zu BRH. ĀR. Up. S. 288. पर° KOLL. zu M. 1, 77.

Schol. zu KAP. 1, 128. इन्द्रियाणां प्रकाशिका MBH. 14, 1066. लोक° Verz.  
d. B. H. No. 804. अनतिप्रकाशकत्वे Vedāntas. (Allah.) No. 31. — d) of-  
fenbar machend, verrathend: संयोगेच्छा° SĀH. D. 31, 9. पुंसामपकारप्र-  
काशिका (तनयौ) MĀRK. P. 31, 117. bezeichnend, ausdrückend: प्रशस्या-  
र्थ° H. 1441. erhellend so v. a. erklärend: धर्थ° Verz. d. Oxf. H. 165,  
a, 3. ÇĀK. zu PRAÇNOP. 5, 5. — 2) m. der Erhellend, die Sonne KATHĀS. 18, 13.  
— 3) f. प्रकाशिका Titel eines Commentars zum Mīmāṃsāsūtra von  
Rāmakaṣṣha, HALL 181.

प्रकाशकज्ञातृ (प्र° + ज्ञा°) m. Hahn (der Kenner des Lichtbringers)  
ÇABDĀK. im ÇĀKDR.

प्रकाशकर्तृ (प्र° + क°) m. Lichtmacher, Beiw. der Sonne MBH. 1,  
2772. 4398.

प्रकाशकर्मन् (प्र° + क°) adj. dessen Geschäft es ist, Helle zu schaffen,  
Beiw. der Sonne MBH. 5, 4920.

प्रकाशकाम (प्र° + काम) adj. statthliches Aussehen oder Auszeichnung  
wünschend ĀCV. ÇR. 12, 5.

प्रकाशता (von प्रकाश) f. das Hellsein, Leuchten, Glanz: बलवद्विश-  
कर्तव्या शस्त्रप्रकाशता Spr. 1941. JĀĠN. 3, 77.

प्रकाशव (wie eben) n. 1) das Hellsein, Leuchten, Helle: प्रदीपस्य  
VJUTP. 44. — 2) das zu-Tage-Treten, Erscheinen: रसस्य SĀH. D. 31, 1.  
स्व° durch sich selbst 4, 23, 13. — 3) Berühmtheit: प्रकाशत्वं च गच्छति  
MBH. 13, 4730. N. 26, 35.

प्रकाशदेवी (प्र° + दे°) f. N. pr. einer Fürstin RĀĠA-TAR. 4, 79.

प्रकाशन (vom caus. von काष् mit प्र) 1) nom. ag. Erhellend, Beiw.  
Vishnu's MBH. 13, 6978. — 2) n. das Erhellen, Beleuchten; an's-  
Licht-Bringen, zum-Vorschein-Bringen, Manifestiren NIR. 12, 25. ध्येः  
(subj.) MBH. 12, 9135. SUCR. 1, 151, 13. स्वेरविषये किं न प्रदीपस्य प्रका-  
शनम् Spr. 1964. कृत्वा प्रकाशनास्त्रेण प्रकाशतं नभश्चरम् KATHĀS. 48, 45.  
नबुद्धिकैरवाणाम् (obj.) MBH. 1, 86. अतो मयैतद्विहितं तव वीर्यप्रकाशनम्  
3, 10401. ज्ञानं प्रकाशनमर्थस्य NIR. 1, 19. 6, 1. P. 1, 3, 23. KATHĀS. 16, 114.  
PAÑĀT. 238, 23. RĀĠA-TAR. 1, 12. ÇIÇ. 9, 55. DAÇAK. in BENF. Chr. 180,  
11. दुःखानामप्रकाशनम् RĀĠA-TAR. 1, 226. स्वाभिप्राय° 3, 133. Schol. zu  
P. 3, 3, 153. 8, 2, 94. TATTVAS. 19. DAÇAR. 1, 49. PRATĀPAR. 21, b, 2. 33, a,  
4. ÇĀK. zu BRH. ĀR. Up. S. 4. AK. 3, 6, 3, 28. HALĀJ. 5, 84. कात्यायनस्य  
das zum-Vorschein-kommen-Lassen KATHĀS. 5, 90. प्रकाशना f. das Leh-  
ren VJUTP. 29.

प्रकाशनवत् (von प्रकाशन) adj. erhellend, erleuchtend, zur Erklärung  
von स्वरण NIR. 6, 10.

प्रकाशनारी (प्र° + ना°) f. ein öffentliches Frauenzimmer, Hure  
MRĀKĒR. 46, 2.

प्रकाशवत् (von प्रकाश) 1) adj. hell, leuchtend, glänzend KHĀND. Up.  
4, 5, 3. 7, 12, 2. Schol. zu RAGH. 4, 31 (ed. Calc.). ÇĀK. zu BRH. ĀR. Up.  
S. 36. Davon nom. abstr. °वत्त्वं n. ebend. — 2) m. Bez. eines Fusses Brah-  
man's KHĀND. Up. 4, 5, 2.

प्रकाशवर्ष (प्र° + वर्ष) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

प्रकाशात्मक (von प्र° + घात्मन्) adj. leuchtend; davon nom. abstr.  
प्रकाशात्मकत्वं n. ÇĀK. zu BRH. ĀR. Up. S. 288.

प्रकाशात्मन् (wie eben) 1) adj. dass. SŪRJAS. 12, 17. Beiw. Çiva's ÇIV.



— 2) m. a) die Sonne ÇABDAK. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 612. SĀJ. in der Einl. zu RV. 24, 2 v. u. प्रकाशात्मन्, प्रकाशात्मपति oder प्रकाशात्मस्वामिन् N. eines philos. Autors HALL 88.

प्रकाशात्मपति und प्रकाशात्मस्वामिन् s. u. प्रकाशात्मन् 2, b.

प्रकाशानन्द (प्र० + आनन्द) m. N. pr. eines philos. Autors HALL 99.

प्रकाशिता (von प्रकाशिन्) f. das Hellsein, Helle, Licht: अप्रज्ञानं तमो-भूतं प्रज्ञानं तु प्रकाशिता MBh. 12, 6228.

प्रकाशिव (wie eben) n. dass.: प्रभुः सूर्यः प्रकाशिते MBh. 1, 3576.

प्रकाशिन् (von प्रकाश) adj. 1) hell, leuchtend: सूर्या यस्मिंस्तु सौवर्णाः प्रकाशिते प्रकाशिन् MBh. 4, 1353. ज्वलनसमिद्धवपुः 1, 1434. शराम्बुधारा समरे शस्त्रविद्युत्प्रकाशिनी 8, 603. 6, 3100. HARIV. 13460. विद्युत्सम-प्रकाशिनी (नेत्रे) R. 6, 37, 67. अ० unsichtbar MBh. 13, 1075. — 2) an's Licht bringend, offenbar machend: आदित्य इव भूतानां श्रीगुणानां प्रकाशिनी Spr. 3120.

प्रकाशीकर (प्रकाश + 1. कर्) 1) beleuchten, hell machen: विद्युद्वासा षट्काशीकरोति (योजनानि) VARĀH. BRH. S. 29, 32. — 2) veröffentlichen, allgemein bekannt machen HARIV. 7034.

प्रकाशीकरण (vom vorherg.) n. das Erleuchten, Erhellen R. GONR. 2, 5, 18.

प्रकाशोभाव (von प्रकाश + भू) m. das Hellwerden, Morgendämmerung Nir. 12, 1.

प्रकाशितर (प्र० + इतर) adj. unsichtbar ÇĀK. Cu. 141, 12.

1. प्रकाश्य (vom caus. von काश् with प्र) adj. zu erhellen, an's Licht zu bringen, zu manifestiren SĀMKEJAK. 32. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 85. 288. अ० nicht zu zeigen, nicht vor die Öffentlichkeit zu bringen MBh. 61, 8. Verz. d. Oxf. H. 89, b, 21.

2. प्रकाश्य n. falsche Form für प्राकाश्य Helle MBh. 8, 1960. प्राकाश्यं तु गतो मार्गश्चेन्नेषोदयता तदा R. 4, 8, 43. प्राकाश्यं मनसो नीतास्ते (पदार्थाः) मात्रा नास्य so v. a. zu Gemüthe geführt MĀK. P. 44, 8.

प्रकाश्यता (von 1. प्राकाश्य) f. das Offenbarsein: पात्रापात्रविवेकालब्ध्या-तिर्नया प्राकाश्यताम् muss offenbar gemacht werden RĀGA-TAR. 3, 347.

प्रकिरण (von 3. कर् with प्र, n. das Ausstreuen, Hinwerfen: अन्नप्र-किरणं यत्तु मनुष्यैः क्रियते भुवि MĀK. P. 31, 8.

प्रकीर्ण (wie eben) 1) m. = प्रकीर्य Guilandina Bondue Juss. RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) n. Allerlei, Vermischtes, Miscellanea; = ग्रन्थविच्छेद ĠATĀDH. im ÇKDr. TRIK. 3, 2, 23 (im Inhaltsverzeichnis fälschlich durch चामर Fliegenwedel erklärt). — Die adj. Bedeutungen s. u. 3. कर् with प्र. Nachzutragen wäre die Bed. vereinzelt dastehend, nirgends erwähnt (घनुक्त): ०पातक Visuddh. im ÇKDr. u. प्रकीर्णक.

प्रकीर्णक (von प्रकीर्ण) 1) adj. zerstreut liegend, vereinzelt vorkommend: वायव्यं (वज्रं) च यवोपममशोककुसुमप्रभं समुद्दिष्टम्। सोतः खनिः प्रकीर्णकमित्याकरसंभवस्त्रिविधः ॥ VARĀH. BRH. S. 81, 10. n. nach WILSON eine gerichtliche Entscheidung eines in den Gesetzbüchern nicht vorgesehenen Falls. — 2) Fliegenwedel, n. AK. 2, 8, 31. TRIK. 3, 3, 32. H. 717. an. 4, 18. fg. MED. k. 196. HĀR. 172. HALĀJ. 2, 268. Im Epos m. Haarbüschel, als Schmuck bei Pferden, MBh. 7, 1575. 2315. 3638. 8, 753. 4913. मदश्चैः — युक्तश्चेत्प्रकीर्णकैः R. 6, 86, 9. — 3) Pferd, m. H. Ç. 176. MED. ÇABDĀRTHAK. bei WILS. n. H. an. — 4) n. Allerlei, Ver-

misches, Miscellanea; = ग्रन्थभेद TRIK. H. an. Ind. St. 1, 36, 16. — 5) n. Ausdehnung TRIK. H. an. MED.

प्रकीर्णकेशी (प्र० + केश) f. Bein. der Durgā (aufgelöste Haare habend) H. Ç. 55.

प्रकीर्तन (von कीर्त्य with प्र) n. das Verkünden, laute Aussprechen, — Preisen: पतगपते: (obj.) MBh. 1, 1545. गुह्यानाम० MĀK. P. 19, 18. प्रकीर्तना f. Erwähnung, Nennung Nir. 7, 9.

प्रकीर्ति (von 2. कर् with प्र) f. rühmende Erwähnung: तव (obj.) प्रकीर्त्या जगत्प्रहृष्यत्यनुरूपते च BhāG. 11, 36.

प्रकीर्य (von 3. कर् with प्र) 1) adj. auszustreuen MED. j. 91. — 2) m. = पूतिकरञ्ज Guilandina Bondue Juss. AK. 2, 4, 2, 28. MED. RATNAM. 156. = धृतरञ्ज und रीठारञ्ज RĀGĀN. im ÇKDr. — Suçr. 1, 146, 4.

प्रकुञ्च m. ein best. Hohlmaass (etwas mehr oder weniger als eine Handvoll) Suçr. 1, 158, 9. 2, 50, 13. 75, 1. 520, 9. — Vgl. कुञ्चि.

प्रकुञ्चता in der Stelle: प्रकुञ्चतापि चैव अस्तुत्यापि यूपं मिन्वत्ति ÇAT. Ba. 3, 7, 2, 3.

प्रकुल n. ein schöner Körper ÇABDĀRTHAK. bei WILS. ÇKDr. angeblich nach TRIK. Einige Hdschr. sollen प्रकुल lesen.

प्रकृता s. पच०.

प्रकृष्माण्डा f. Bein. der Durgā H. Ç. 82. — Vgl. कृष्माण्डा.

प्रकृत 1) partie. s. u. 1. कर् with प्र. Nachgetragen könnte noch werden: angestellt, mit Etwas beauftragt Schol. zu KĀTJ. Çā. 865, 5 v. u. in Rede stehend 171, 2. 365, 9. 404, 8. 401, 21. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्रकृतता (von प्रकृत) f. das Begonnensein, in-Ausführung-Stehen: कर्मणाः ÇAT. Ba. 6, 5, 2, 8. 2, 15.

प्रकृतत्व (wie eben) n. das in-Rede-Stehen ÇĀK. zu KĀND. UP. S. 12, 72.

प्रकृति (von 1. कर् with प्र) f. Vor. 26, 183. 1) Voraussetzung; die ursprüngliche, natürliche Form, — Gestalt, ein solcher Zustand; Grundform, das Ursprüngliche, Primitive (Gegens. विकृति Veränderung, Modification, das Abgeleitete, Secundäre): दिग्धस्तप्रकृतिः so v. a. eine Himmelsgegend setzt die Hände voraus Nir. 1, 7. पदप्रकृतिः सं-कृता पदप्रकृतीनि पार्षदानि 17. RV. PRĀT. 2, 1. तत्कथमनुदात्तप्रकृति नाम स्यात् Nir. 1, 8. 5, 23. हि० 2, 2. प्रकृतय एवैकेषु भाष्यते विकृतय एकेषु ebend. ततोऽपि पूर्वया प्रकृत्या 28. GĀM. 1, 10. स्पर्शस्योष्मप्रकृतेः hervorgegangen aus einem primitiven Ūshman RV. PRĀT. 6, 9. 10. 11, 19. 16, 5. 14. ०दर्शन AV. PRĀT. 4, 73. ०स्वर S. 261. पूर्वपदप्रकृतिस्वरत्वं die ursprüngliche Betonung des vorangehenden Wortes im Compositum P. 2, 2, 18. VĀRTT. 10. ०ज्ञम् eine ursprüngliche Media P. 8, 4, 54, Sch. प्रकृतिं चापि वेद्यास्य (धर्मस्य) विकृतिं चापि भूयसीम् MBh. 3, 1298. 1297. द्वौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः so v. a. zwei Negationen bejahen Sch. zu ÇĀK. 10. 6. शब्दार्थप्रकृतेः wenn die Bedeutung «einen Laut von sich geben» die ursprüngliche ist P. 5, 2, 80. जनिकर्तुः प्रकृतिः so v. a. die Ursache des Entstehenden P. 1, 4, 30. 5, 1, 12. 2, 1, 36. VĀRTT. 1. स्रष्टारं वारिधाराणां भुवश्च प्रकृतिं पराम् MBh. 7, 2864. ततः प्रधानमसृजत्प्रकृतिं स शरीरिणाम् 14, 522. भूत० Nir. 14, 3. सर्वबोञ् ० (ist die Erde) ÇĀK. 1. (वैशाद्याः) प्रकृतिः शौरसेनी dem P. liegt das Ç. zu Grunde, das P. wird vom Ç. abgeleitet VARARUKI 10, 2. 11, 2. 12, 2. Diejenige Handlung, zu



welcher ein Opferspruch u. s. w. zunächst und wesentlich gehört, ist dessen प्रकृति, *Âçv. Çr. 3, 2. पित्र्यं वा भजेत शीलं मातुर्वेभ्यमेव वा । न कथं च न दुर्योनिः प्रकृतिं स्वां निपच्छति ॥ seinen Ursprung, seine Herkunft M. 10, 59. °श्चेद्यात् — वर्णानां ब्राह्मणः प्रभुः 3. पुंसस्तस्य स राज्ञाय पृष्ठः प्रकृतिनामनो RĀGA-TAR. 6, 55. गोपालप्रकृतिरार्यको ऽस्मि so v. a. von Haus aus ein Kuhhirt MRĀKṢ. 109, 8. यावन्न प्रकृतिं भजेत् seinen gewöhnlichen, natürlichen Zustand SUCR. 1, 245, 20. प्रकृतौ स्थापयितुम् RAGH. 8, 75, 12, 34. प्रकृतिमापन्ना ते प्रियसखी VIKR. 8, 2. PRAB. 97, 17. श्रुयुक्ः प्रकृतिं गतः HIT. II, 131. BHAG. 11, 51. न क्रोधवशमापन्नः प्रकृतिं क्लान्तमहंसि R. 3, 70, 4. °स्थ JĀGṆ. 1, 20, 63. HARIV. 3708. SUCR. 1, 246, 1. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 15. 195, 21. ÇIÇ. 9, 79. VARĀH. BRH. S. 3, 5. °स्थित 16, 40. HARIV. 14616. मरणं प्रकृतिः शरीरिणां विकृतिर्जीवितमुच्यते बुधैः RAGH. 8, 86, 12, 31. उल्लवमम्यातपसंप्रयोगाच्छैत्यं हि यत्सा प्रकृतिर्जलस्य RAGH. 5, 54. BHĀG. P. 3, 26, 22. शरीरशीलोपस्य प्रकृतेर्विकृतिर्भवेत् SUCR. 1, 112, 12. VARĀH. BRH. S. 15, 12. अन्यच्च यत्स्यात्प्रकृतेः प्रतीयेत तत् 31, 25. प्रकृतेरन्यवमुत्पातः 45, 1. 87, 14. प्रकृतिरेव सतामविषादिता Spr. 2360. BHART. 2, 31. KATHĀS. 25, 296. अश्चानाम् *Natur, Wesen* MBH. 4, 318. Spr. 1815. सदृशं चेष्टते स्वस्याः प्रकृतेर्ज्ञानवानपि BHAG. 3, 33. BHĀG. P. 1, 14, 5. क्रूरप्रकृतिक PRAB. 83, 1. पितृप्रकृति *galliger Natur, galligen Temperaments* VARĀH. BRH. 2, 8. BRH. S. 67, 1. 111. LAGHŪ. 2, 19. सत्त्वानां प्रकृतिभूमिभिः NIR. 7, 4. वर्णानाम् RV. PRĀT. 13, 2. PĀNĀT. 203, 6. °विषम *von Natur* Spr. 142. °सिद्धमिदं हि महत्तमनाम् 2823. °कृष्ण MEGH. 5. °सुभग 41. °निष्ठुर VID. 64. °कल्याणी MĀRK. P. 16, 65. प्रकृत्या adv. gebraucht: a) *von Natur, von Haus aus, an und für sich* P. 2, 3, 18. VĀRTI. M. 3, 257. संपदान्विताः R. 1, 7, 11. करुणात्मक 10, 6. 6, 72, 20. fg. अष्टावते प्रकृत्यैव दुश्चिकित्स्या महागदाः SUCR. 1, 119, 15. ÇĀK. 9. Spr. 1193. 1404. 2352. 2597. कुलालो ऽहं प्रकृत्या PĀNĀT. 218, 11. — b) *in dem ursprünglichen Zustande, unverändert* ÂÇV. Çr. 1, 6. 2, 11. KĀTJ. Çr. 24, 7, 15. 25, 4, 44. ÇĀNKH. Çr. 1, 2, 6. 12. 15. 3, 6. 4, 8. सोमधिगमे प्रकृत्या 6, 8. RV. PRĀT. 2, 12. 27. 5, 11. 10, 13. VS. PRĀT. 3, 10. 79. 88. 4, 5, 6, 11. AV. PRĀT. 3, 33, 54. P. 6, 1, 115. 2, 1. 137. 3, 75. स्थितः प्रकृत्या हिमवानिवाचलः Spr. 1414. प्रकृति = स्वभाव AK. 1, 1, 3, 37. TRIK. 3, 3, 164. H. an. 3, 279. MED. I. 131. = रूप H. 1376. = स्वरूप HALĀJ. 5, 78. = कारण HALĀJ. 5, 78. — 2) *Grundform* so v. a. *Muster, Norm, Schema, Paradigma* (namentlich im Ritual); = मूल, योनि. Z. d. d. m. G. IX, LXVI. ÂÇV. Çr. 3, 1. 9, 1. दृषा प्रकृतिः सत्त्वानाम् 11, 1. 12, 15. KĀTJ. Çr. 1, 6, 27. 4, 3, 21. 5, 17. 5, 4, 5. 11, 9. 24, 1, 5. 3, 38. 4, 2. अनादिशे प्रकृतिर्दक्षिणानाम् *es gilt die Regel* ÇĀNKH. Çr. 15, 11, 18. 1, 16. 1. 6, 1, 1. 9, 1, 1. Ind. St. 1, 13, 8. मूल°, अवातर° *absolute und relative oder partielle Norm* MĀDH. zu PĀNĀT. Br. 1, 1, 1. — 3) *in der Philosophie*: a) = प्रधान *die Natur* (im Gegens. zum Geist) AK. 1, 1, 4, 7. HALĀJ. 5, 16. ÇVETĀÇV. UP. 4, 10. सत्त्वस्त्वमसौ साम्यावस्था प्रकृतिः प्रकृतेर्महान् KAP. 1, 62 (64). MĀTSJA-P. in VP. 13, N. 13. TRIK. 3, 3, 164. H. an. MED. HALĀJ. 5, 78. प्रकृतिः पुरुषो वा KAP. 1, 134. SĀNKHJAK. 22. 45. 59. 61. fgg. SUCR. 1, 311, 11. 14. BHAG. 9, 10. SŪRJAS. 12, 13. KATHĀS. 2, 11. VP. 10. BHĀG. P. 3, 27, 1. fg. गणेशत्रयनी दुर्गा राधा लक्ष्मी [] सरस्वती । सावित्री च सृष्टिविधौ प्रकृतिः पञ्चधा स्मृता ॥ BRAHMAVĀIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, b, 33. fgg. ihre ग्रंथ, कला and कलाशोष 23, a, 26. fgg. mit Durgā identificirt*

21, b, 1. pl. *die materiellen Grundformen*: यथात्तरात्मा प्रकृतीरधिष्ठितश्चराचरं विश्वमिदं समञ्जते KĀM. NĪTIS. 4, 78. ततश्चराचरं विश्वं निर्ममे देवपूर्वकम् । उर्ध्वमध्याधरेभ्यो ऽथ स्रोतोभ्यः प्रकृतीः सृजन् ॥ SŪRJAS. 12, 26. — b) *die acht Ursprünglichen, aus denen alles Andere hervorgeht*: अथर्व, महत्त् (बुद्धि), अहंकार und die fünf Elemente (oder Urelemente) MBH. 12, 11552. fgg. 13041. 13, 4060. 4094. 4100. TAITTVA. 4. प्रकुर्वन्तीति प्रकृतयः 13. BHĀG. P. 7, 7, 22. Vgl. भूमिरपि ऽनलो वायुः खं मनो बुद्धिरेव च । अहंकार इतीयं मे भिन्ना प्रकृतिरष्टधा BHAG. 7, 4. — 4) *in der Politik: die constitutiven Elemente des Staates*: स्वाम्यमात्यौ पुरं राष्ट्रं कोषदण्डौ मुह्यन्तया । सप्त प्रकृतयो ह्येताः सप्ताङ्गं राज्यमुच्यते ॥ M. 9, 294. 295. स्वाम्यमात्यो ज्ञनो दुर्गं कोषो दण्डस्तथैव च । मित्राण्येताः प्रकृतयो राज्यं सप्ताङ्गमुच्यते ॥ JĀGṆ. 1, 352. अमात्यराष्ट्रदुर्गाणि कोषो दण्डश्च पञ्चमः । एताः प्रकृतयस्तस्मैर्विजिगीषोरुदाहृताः ॥ एताः पञ्च तथा मित्रं सप्तमः पृथिवीपतिः । सप्त प्रकृतिकं राज्यमित्युवाच बृहस्पतिः ॥ KĀM. NĪTIS. 8, 4. 5. स्वाम्यमात्यसुहृत्वोशराष्ट्रदुर्गवलानि च । राज्याङ्गानि प्रकृतयः पौराणां श्रेण्या ऽपि च ॥ AK. 2, 8, 4, 13. H. 714. H. an. MED. (wo स्यादमात्यादि° zu lesen ist). HALĀJ. 5, 78. HIT. III, 143. Nach M. 7, 155. fgg. führen die vier bei einem Kriege zunächst in Betracht kommenden fremden Fürsten, der *mध्यम*, *विजिगीषु*, *उदासीन* und *शत्रु* diesen Namen; dann acht ferner stehende Fürsten (*मित्र*, *अरिमित्र*, *मित्रमित्र*, *अरिमित्रमित्र*, *पार्ष्णिग्राह*, *आक्रन्द*, *पार्ष्णिग्राहसार* und *आक्रन्दासार* nach KULL.); jene vier nennt KULL. *मूलप्रकृति*, diese acht *शाखाप्रकृति*. Jeder dieser zwölf Fürsten hat wieder fünf *Prakṛti*: *Minister, Reich, Festungen, Schatz und Heer* (*द्रव्यप्रकृति* nach KULL.; vgl. Spr. 1264), so dass im Ganzen zweiundsteibzig *Prakṛti* angenommen werden (vgl. auch DAÇAK. 201, 2). वाक्च°, अतः° PĀNĀT. ed. orn. 38, 16. *die constitutiven Elemente des eigenen Staates mit Ausschluss des Fürsten* sind in den folgenden Stellen gemeint: यदा प्रकृष्टा मन्येत सर्वास्तु प्रकृतीर्भूषम् । अत्युच्छिक्तं तद्यात्मानं तदा कुर्वति विप्रहम् ॥ M. 7, 170. स्वामिमूला भवत्येताः सर्वाः प्रकृतयः खलु HIT. IV, 58. KĀM. NĪTIS. 4, 78. प्रकृतिः स्वामिना त्यक्ता समृद्धापि न जीवति Spr. 1827. In noch engerer Bedeutung bezeichnet das Wort a) *die Minister* TRIK. 3, 3, 164. प्रकृतीनां च द्वयकान् M. 9, 232. N. 8, 7. KĀM. NĪTIS. 4, 79. 80. ÇĀK. 132. RAGH. 12, 12. Spr. 2620. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 67. PĀNĀT. I, 335. MĀRK. P. 19, 20. धर्माध्यक्षो धनाध्यक्षः कोषाध्यक्षश्चमूपतिः । हतः पुरोधो देवज्ञः सप्त प्रकृतयो ऽभवन् ॥ RĀGA-TAR. 1, 119. — b) *die Unterthanen, Bürger* (पौरवर्ग) MED. नियुक्तं प्रकृतीनां च कुर्याद्यो ऽरिबलस्य च M. 7, 175. तुष्ट° adj. 209. परिपूर्णा यथा चन्द्रे दृष्ट्वा कृष्यन्ति मानवाः । तथा प्रकृतयो यस्मिन्स चान्द्रव्रतिको नृपः ॥ 9, 309. N. 7, 13. सर्वानुरक्त° adj. MBH. 3, 15955. 16003. R. 1, 3, 13. 37. 43, 1. KĀM. NĪTIS. 9, 33. RAGH. 4, 12. ÇĀK. 194. KATHĀS. 10, 217. VID. 51. sg. *Künstler, Handwerker* H. 899. H. an. HALĀJ. 2, 438. 5, 78. — 5) *in der Gramm. Thema, Stamm, Wurzel* H. an. AGĀJAPĀLA im ÇKDR. प्रकृतिप्रत्ययौ प्रत्ययार्थं सह ब्रूतः Cit. beim Schol. zu P. 1, 2, 56. 51, Sch. 4, 1, 155, Sch. VOP. 1, 16. AK. 3, 3, 1. 3, 4, 13, 101. SĀB. D. 17, 2. — 6) *N. zweier Klassen von Metren*: a) *der achtsilbigen* Ind. St. 8, 107. 110. — b) *der 84silbigen* RV. PRĀT. 16, 55. 58. Ind. St. 8, 132. 137 (die hier als Beispiel angeführten Worte stehen AV. 12, 1, 40). 281. 400. 424. COLEBR. Misc. Ess. II, 163. KHANDOM. XXI. — 7) *in der Mathem. Coefficient, Multiplier* COLEBR.



Alg. 170. 246. 363. SIDDHĀNTAŚR. 241, N. — 8) तृतीया प्रकृतिः die dritte Grundform so v. a. Eunuch AK. 2, 6, 39. H. 562. युक्तमेतत्तृतीयायां प्रकृतौ MBu. 2, 1434. 4, 54. — 9) Bez. einer Klasse von Göttern unter Manu Raibhja HARIV. 432. — 10) N. pr. eines Frauenzimmers BURN. Intr. 205. fgg. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: येनि weibliche Scham AK. 3, 4, 14, 75. TRIK. 2, 6, 22. H. an. MED. लिङ्ग das männliche Glied AK. H. an. MED. शक्ति Energie und योषित् Weib ÇABDAM. im ÇKDR. परमात्मन् der höchste Geist DHAR. ebend. die fünf Elemente; करुणः गुह्यः जलुः मातरू NĀNĀRTHARATNAM. ebend. — Vgl. प्राकृत, प्राकृतिक.

प्रकृतिः (प्र + ज्ञ) adj. angeboren: गुणाः BUAG. 3, 5.

प्रकृतिपुरुष (प्र + पु) m. Minister MEGH. 5.

1. प्रकृतिभाव (प्र + भाव) m. der ursprüngliche, unveränderte Zustand TRIK. 3, 3, 455. Verz. d. Oxf. H. 171, a, 1 v. u. Schol. zu RV. PRĀT. 2, 27. zu VS. PRĀT. 3, 1. 129.

2. प्रकृतिभाव (wie eben) adj. natürlich, naturgemäss, gewöhnlich VARĀH. BRH. S. 29, 22.

प्रकृतिमण्डल (प्र + म) n. die Gesamtheit der Unterthanen. das ganze Reich RAGH. 9, 2.

प्रकृतिमत् (von प्रकृति) adj. die ursprüngliche, natürliche Form oder Gestalt habend, natürlich, gewöhnlich: विकृतीणाः प्रकृतिमानभिमन्यत्य-बुद्धिमान् MBu. 12, 11255. 11475. न ते प्रकृतिमान्वर्णाः 3, 16003. 4, 519. in einer natürlichen, gewöhnlichen Stimmung seiend (= सत्प्रकृति Schol.) R. 2, 77, 21.

प्रकृतिवत् (wie eben) adv. wie in der ursprünglichen Form UPAL. 9, 1. 2, wo die ursprüngliche Form des Padapāṭha gemeint ist.

प्रकृतीश (प्र + ईश) m. eine obrigkeitliche Person HARIV. 6573.

प्रकृष्ट a. u. 1. कर्ष् mit प्र.

प्रकृष्टव (von प्रकृष्ट) n. Vorzüglichkeit HIT. IV, 111.

प्रकृष्य (von 1. कर्ष् mit प्र) adj. 1) fortzuziehen, längs dem Erdboden fortzubewegen: उन्मूलनबुधो ययः प्रकृष्यः KĀTJ. ÇA. 24, 3, 27. — 2) vorzüglich, stark; adv.: कुत्सित stark getadelt P. 2, 3, 17, VĀRTT. 1. Beim Schol. zu BUAT. 2, 36 st. dessen प्रकृष्टकुत्सित, was wohl richtiger ist.

प्रकृति v. l. zu प्रकृति KĀTJ. ÇA. 1, 8, 22. 25, 3, 26.

प्रकृतै (von कि = 2. चि) m. 1) Erscheinung Nir. 2, 19. चित्रः प्रकृतौ घननिष्ठ विभवा RV. 1, 113, 1. 94, 5. न रात्र्या घर्कं आसीत्प्रकृतैः 10, 129, 2. — 2) Wahrnehmung, Einsicht, Erkenntnis: कृधि प्रकृतमुप मास्या भर RV. 2, 17, 7. हृदयस्य 7, 33, 9. 12. इन्द्र वदा कश्चन हि प्रकृतैः 3, 30, 1. सचैव हि तव दस्म प्रकृतैः 10, 7, 1. VS. 13, 6. — 3) concret Kenner: (घ्नो) मृदा घ्नस्यधरस्य प्रकृतैः RV. 7, 11, 1. (इन्द्र) दास्या घ्नस्यधरस्य प्रकृतैः 10, 104, 6. — Vgl. घ्न°, मु° und केतु.

प्रकृतन n. zur Erklärung von प्रकृत Nir. 2, 19.

प्रकोथ (von कुथ् mit प्र) m. Faulniss: शीघ्रं स्तनो हि प्रकोथमुपयाति Suça. 2, 103, 11. प्रकोथोदक fauliges Wasser 133, 14.

प्रकोप (von कुप् mit प्र) m. 1) Aufwallung, Aufregung, das Wüthen: दोषाणाम् Suça. 1, 3, 5. 20, 2. 20. वायुः प्रकोपमापद्यते 80, 1. 81, 3. 82, 20. कफवात° 256, 21. 2, 283, 15. स्तन्य° 359, 1. श्वासकास° das Wüthen, Herrschen VARĀH. BRH. S. 9, 44. von Kriegen 11, 38. 20, 10. 30, 2. von

Ungeziefer 19, 9. शस्त्र° das Wüthen der Waffen 42 (43), 27. क्षुब्धप्रकोपविशसागरः RĀGA-TAR. 3, 511. politische Unruhen HIT. 127, 20. — 2) Aufwallung, Zorn: सर्वलोक° M. 7, 24. N. 9, 18. MBu. 1, 5350. 5, 337. 12, 12851. HARIV. 74. KĀM. NĪTIS. 12, 18. Spr. 489. VARĀH. BRH. S. 67, 111. RĀGA-TAR. 1, 272. 6, 255. KATHĪS. 49, 89. HIT. 83, 9. VET. in LA. 31, 2. मन्मथश्च तव प्रकोपं करिष्यति wird dir zürnen PAKĪAT. 216, 17. — Vgl. घोष°, पद्म°.

प्रकोपण und प्रकोपन (vom caus. von कुप् mit प्र) P. 8, 4, 31, Sch. 1) adj. f. ई reizend, aufregend: वात° Suça. 1, 73, 13. श्लेष्म° 179, 11. 181, 1. 189, 9. 190, 14. सर्वदोष° 191, 16. — 2) n. a) was aufregt, irritans, Reizung Suça. 1, 79, 17. 2, 372, 6. दोषाः प्रकुपिताः स्वेषु कालेषु स्वैः प्रकोपनैः 400, 10. प्रवाहिकायाः P. 5, 4, 49, Sch. — b) das Erzürnen, in-Zorn-Setzen: देव° MBu. 1, 2440. Spr. 2327, v. 1.

प्रकोपणीय und प्रकोपनीय partic. fut. pass. vom caus. von कुप् mit प्र P. 8, 4, 31, Sch. VOP. 26, 4.

प्रकोपितर (vom caus. von कुप् mit प्र) nom. ag. in Aufregung —, in Unruhe versetzend: मृगयूय° MBu. 12, 4855.

प्रकोष्ठ (1. प्र + कोष्ठ) m. P. 6, 2, 183, Sch. 1) Vorderarm AK. 2, 6, 2, 31. TRIK. 3, 3, 103. H. 590. an. 3, 175. MED. th. 14. HĀR. 165. HALĀJ. 2, 378. Suça. 1, 126, 1. ÇIK. 133. RAGH. 3, 59. 7, 19. KUMĀRAS. 3, 41. MEGH. 2. BUAG. P. 3, 15, 40. 4, 6, 38. — 2) der Raum in der Nähe des Thors eines fürstlichen Palastes AK. 3, 4, 24, 160. TRIK. 3, 3, 108. 486. H. an. MED. HALĀJ. 2, 149 (n., v. l. m.). 3, 56. द्वारदेशे द्वौ प्रकोष्ठौ तत्र बाह्यप्रकोष्ठ एतन्निपातनम् (प्रवण und प्रघाण) P. 3, 3, 79, Sch. KULL. zu M. 7, 223. fg. प्रकोष्ठकदम्बः बहिर्द्वार° AK. 2, 2, 12. H. 1010. तदङ्गणद्वारबहिःप्रकोष्ठके KUMĀRAS. 15, 6 in Verz. d. Oxf. H. 116, b.

प्रक्तर m. = प्रखर, प्रतर ÇABDAM. im ÇKDR.

प्रक्तर nom. ag. von क्रम् mit प्र in der Bed. des med.

प्रक्रम (von क्रम् mit प्र) m. 1) Schritt ÇAT. BR. 10, 2, 2, 1. fgg. KĀTJ. ÇA. 8, 3, 7. 8, 30. 4, 8, 19. 7, 2, 3. das Maass des Schritts wird von den Erklärern der Ritualbücher auf zwei, drei, viertelhalb Pada, aber auch niedriger und höher angegeben, so dass eine feste Bestimmung darüber nicht vorhanden gewesen zu sein scheint. TBA. Comm. I, S. 26, 3. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 687, 7. 688, 5. 6. 689, 10. 361, Anm. 363, 22. मानानि दिष्टि-कुदिष्टिवितस्तिमुद्यरतिपदप्रक्रमाः KAUC. 83. प्रक्रमतृतीय Drittel eines Quadratschritts KĀTJ. ÇA. 19, 2, 2. प्रक्रम = क्रम das Schreiten, Vorschreiten H. an. 3, 468. MED. m. 49. — 2) Anfang, Beginn AK. 3, 3, 26. H. 1310. KĀTJ. ÇA. 7, 1, 32. 24, 3, 26. °विरुद्धो ऽयं समुदाचारः PRAB. 105, 14. पूर्वत्रैरपि हि प्राचीप्रक्रमेण जिता दिशः indem sie mit Osten begannen KATHĪS. 18, 63. 19, 55, wo ebenfalls प्राचीक्रमेण st. प्राची क्र° zu lesen ist. — 3) Gelegenheit H. 1509. H. an. MED. — 4) Verhältniss, Maass: कारणगुणप्रक्रमेण VEDĀNTAS. (Allah.) No. 42. — 5) best. Spenden, welche den Bewegungen des Opferrosses entsprechen, ÇAT. BR. 13, 4, 2, 4. fgg. KĀTJ. ÇA. 20, 3, 3. — 6) die Krama-Lesung (s. क्रम 8. PAT. zu P. 8, 4, 28.

प्रक्रमण (wie eben) n. das Vorschreiten KĀTJ. ÇA. 16, 7, 30. das Schreiten: प्रदक्षिणा° RAGH. 7, 21 = KUMĀRAS. 7, 79. das Ausgehen: प्रणयनात्प्रक्रमणाच्च प्राण इत्यभिधीयते TATTVAS. 32.



प्रक्रमभङ्गवत् adj. an dem rhetorischen Fehler प्रक्रमभङ्ग so v. a. भ-  
ग्रप्रक्रम (s. u. d. W.) *leidend* PRATĀPAR. 62, b, 7.

प्रक्रय (von 1. क्री mit प्र) m. = कृतिक HALĀJ. 2, 418. wohl Verkauf.

प्रक्रात् s. u. क्रम् mit प्र; davon nom. abstr. °त्वं n. das Anheben, Be-  
ginnen KULL. zu M. 12, 5.

प्रक्रिया (von 1. कृ mit प्र) f. 1) Verfahren, Art, Weise; = प्रकार  
H. an. 3, 496. प्रक्रियेयं न ते युक्ता MBu. 14, 2304. 2308. वेदेतिन प्रमा-  
णेन पितृणां प्रक्रियासु च 13, 5645. प्रकृतितः सृष्टिप्रक्रियाभिधास्यते विस्त-  
रेण द्वितीये ऽध्याये Verz. d. B. H. No. 636. — 2) Cerimonie: तेन नष्टेषु देवेषु  
प्रक्रियासु मखेषु च HARIV. 2306. तनयाविवारप्रक्रियां व्यधात् KATHĀS. 44,  
75. 95. — 3) Erhöhung; Vorrecht, Prärogative, ein Vorzug, den man  
vor Andern voraus hat, Vorrang, hohe Stellung; = अधिकार AK.  
2, 8, 1, 31. H. 744. H. an. नोच्छ्रितं सकृते कश्चित्प्रक्रिया वैकारिका  
MBu. 12, 4141. अकस्मात्प्रक्रिया नृणामकस्माच्चायकर्षणम् ohne Grund  
Menschen zu erhöhen und zu erniedrigen 4170. स वै सर्वं सकृते प्रक्रियासु  
bei seinem Prae 2, 2036. दृष्टकर्मा समस्तास्तु निस्तुषाः (enthüllt so v. a.  
von fremder Einmischung befreit) प्रक्रिया व्यधात् RĀGA-TAR. 2, 118.  
निर्मत्सरो ऽवतिवर्मा सोदरेभ्यो ऽनपायिनीम् । शूराय च स पुत्राय नृपतिः  
प्रक्रियां ददा ॥ 5, 42. खिलोभूताः पूर्वाज्ञव्यवस्था प्रतिभावलात् । उन्नीत-  
वान्स मुकविः प्राक्प्रक्रिया इव ॥ 6, 6. वैद्यं तरुणचन्द्रे तु प्रक्रियार्थम-  
मानयत् । न तु तस्मिन्विशेषात् KATHĀS. 40, 75. तत्रामीलो ददां तस्मै सू-  
तां सूर्यप्रभाय ताम् । कलावतीं प्रक्रियया दत्तात्मानमपि स्वयम् ॥ 45, 323.  
धारायत्वं जलसंचारणार्थकृतयत्वं प्रक्रियाविशेषः wohl eine Art Vorrecht  
grosser Herren Schol. II zu PRAB. 79, Cl. 27. विध्वंसिभुप्रक्रियाम् Insi-  
gnien Glr. 12, 27. शानः श्वे वने तस्मिन्तस्य वर्त्मसु वागुराः । सा स्वायु-  
धैकसिद्धे भूतप्रक्रिया मृगयारसे ॥ KATHĀS. 21, 16. — 4) Hauptstück, Ka-  
pitel VJUTP. 43. स्मृतिश्च कर्मविपाकप्रक्रियायाम् ÇAME. zu BRH. ÂR. Up. S.  
147. संज्ञा°, कारक°, समास°, तद्धित° u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 171, a. b.  
सारस्वती प्र° Titel einer Grammatik ebend. No. 381. °पाद° Titel des  
1ten Kapitels im VĀJU-P. ebend. 50, a, 27. — 5) das Erzeugen, Bewir-  
ken (उत्पादन) H. an. — Vgl. अधिकार, प्रकार, प्रकरण.

प्रक्रियाकामुदी (प्र° + कौ°) f. Titel einer Grammatik des Rāma-  
kandra COLEBR. Misc. Ess. II, 10 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 734. fgg.  
Verz. d. Oxf. H. 38, b, 3. No. 355.

प्रक्रियारत्न (प्र° + रत्न) n. Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess.  
II, 49. WESTERGAARD, Radd. III. VOP. 18, 17.

प्रक्री (1. क्री mit प्र) adj. käuflich: प्रक्रीरसि त्वमेषधे AV. 4, 7, 6.  
11, 7, 10.

प्रक्रीड (von क्रीड् mit प्र) m. 1) Spiel, Scherz VS. 39, 9. HARIV. 8361.  
मरुतो प्रक्रीडः N. eines Sāman Ind. St. 3, 228, b. — 2) Spielplatz ÂCV.  
GĀH. 4, 9 (in anderen Hdschr. 1, 3).

प्रक्रीडिन् (wie eben) adj. spielend, scherzend: वत्स RV. 7, 86, 16.

प्रक्रोश (von कुश् mit प्र) m. Aufschrei LĀTJ. 4, 2, 10.

प्रक्लिन्नवर्त्मन् so v. a. क्लिन्नवर्त्मन् Suçr. 2, 326, 8.

प्रक्लोद (von क्लिद् mit प्र) m. das Nasssein MBu. 12, 9093.

प्रक्लोदन (vom caus. von क्लिद् mit प्र) adj. nassend Suçr. 4, 247, 6.

प्रक्लोदवत् (von प्रक्लोद) adj. dass. Suçr. 2, 291, 7.

प्रक्लोदिन् (wie eben) adj. dass. Suçr. 4, 227, 15. 303, 13.

प्रकर्ण (von कृष् mit प्र) m. der Ton einer Laute P. 3, 3, 65, Sch. AK.  
1, 1, 6, 3. H. 1408. कल्याणप्रकर्णा वीणा P., Sch.

प्रकाणा (wie eben) m. dass. AK. 1, 1, 6, 3. H. 1408.

1. प्रत्न s. वनप्रत्न.

2. प्रत्न° so v. a. लत्न (einer Etymologie wegen verändert) TS. 6, 3, 10, 2.

3. प्रत्न in नगराजसम् MBu. 7, 7997 fehlerhaft für प्रव्य.

प्रत्नय (von 3. त्ति mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Vernichtung, Untergang:  
संतान° MBu. 1, 1036. अर्चिषाम् 5, 987. जगतः प्रत्नयकम् 6, 2234. 3646.  
9, 531. अगमन्प्रत्नयं केचित् ARĀ. 7, 16. गमिताः प्रत्नयं केचित्तिर्दानवा  
रणे HARIV. 13609. श्रियः DRAUP. 4, 19.

प्रत्नयणा (wie eben) adj. vernichtend, verderbend, zu Grunde richtend;  
s. घट°.

प्रत्तर m. ein eiserner Harnisch für Pferde H. 1251. — Vgl. प्रखर,  
प्रक्तर.

प्रत्तरण (von तृत् mit प्र) n. das Fliesen VOP. 9, 11. दोहनसमये तीर-  
प्रत्तरणे KULL. zu M. 5, 130.

प्रत्तालक (von तलत् mit प्र) adj. subst. waschend, Wäscher: चेल° R.  
Goar. 2, 32, 21. सद्यः° der sogleich (das Korn zum Gebrauch) wäscht,  
keine Vorräthe machend M. 6, 18. MBu. 12, 8891. KULL. zu M. 4, 33.

प्रत्तालन (wie eben) 1) adj. häufige Waschungen vollziehend: प्रत्ताल-  
नैरश्मकुर्दत्तोलूखलिभिः (श्रमिभिः) R. Roar. 1, 52, 26. — 2) n. a) das Wa-  
schen, Abwaschen, Putzen, Reinigen: पात्र° KĀTJ. Ça. 9, 14, 7. 10, 3, 20. M.  
5, 116. 118. पाद° MBu. 5, 1220. 13, 4993. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 30. KULL.  
zu M. 2, 209. HARIV. 7774. 7780. RAGH. 6, 43. Suçr. 1, 25, 17. 99, 17. 290,  
18. कर्ण° 2, 367, 7. मांसस्य N. 23, 10. 11. नख° PAÑKAT. 235, 20. 21. अ-  
त्मनः MĀRK. P. 95, 13. पङ्कस्य Spr. 1316. अशेषपाप्मानम् BRĀG. P. 6, 13.  
22. — b) Waschwasser, Reinigungsmittel KĀTJ. Ça. 2, 5, 26. 19, 3, 18.  
पाद° LĀTJ. 1, 2, 2. पाणि° JĀG. 1, 229. मांसप्रत्तालनाम् Suçr. 2, 471, 2.  
— Vgl. दत्त°.

प्रत्ताल्य (wie eben) adj. zu waschen, zu reinigen MĀRK. P. 95, 12.

प्रत्तित partic. von 3. त्ति mit प्र; s. श°.

प्रत्तिन् s. उपल°; der dort versuchten Erklärung liegt die Ableitung  
von 1. पृच् zu Grunde.

प्रतेप (von 1. तिप् mit प्र) m. 1) Wurf; das Daraufwerfen, Aufschütten,  
Aufstreuen VJUTP. 123. शम्यायाः KULL. zu M. 8, 237. समित्प्रतेपात्तं कर्म  
कृत्वा BHAVADEVA BHATTĀ im ÇKDr. मृत्प्रतेप M. 5, 125. रजः° BRĀG. P. 5, 5,  
30. — 2) Einschaltung, Einschlebung Verz. d. Oxf. H. 161, a, 3 v. u. अ-  
त्मशब्द° ÇAME. zu BRH. ÂR. Up. S. 251. — 3) das was man hineinwirft  
(in Arzneien u. s. w.) VAIDJAKARPIṢH. im ÇKDr. — 4) die von den ein-  
zelnen Mitgliedern einer Handelsgesellschaft eingetragene Summe Ca-  
NEY bei HAUGHT. — 5) Wagenkasten (nach BURNOUR) BRĀG. P. 4, 29, 19.  
— 6) °लिपि (neben उत्तेप°, नितेप°, वितेप°) Bez. einer best. Schrift-  
art LALIT. ed. Calc. 144, 6.

प्रतेपणा (wie eben) n. 1) das Aufschütten, Aufgiessen: वालुका° Suçr.  
1, 171, 1 v. u. उदक° 2 v. u. das Hineinwerfen: उच्छिष्टप्रतेपणार्थं गर्ता-  
दिकम् MĪT. 267, 5 v. u. — 2) das Festsetzen: अर्घ्य° des Preises JĀG. 2, 261.

प्रतेपिन् (wie eben) adj. darauf werfend, aufsetzend: उपल° Nib. 6, 5.

प्रतेतव्य (wie eben) adj. hineinzuwerfen, darauf zu werfen, darauf zu



**streuen:** प्रतिपद्या नरेन्द्रास्ते गुहायाम् HARIV. 8103. JĀṢ. 1, 189. zu streuen: तन्मार्गे मृत्तिकाया ते प्रतिपद्यात्मवृष्टतः KATHĀS. 39, 134.

**प्रतेप्य** (wie eben) adj. *umzuwerfen, umzulegen, anzulegen:* नूपुरादिकम् CAT. beim Schol. zu ÇĀK. 80.

**प्रतेभिषा** (vom caus. von लुभ् mit प्र) n. *das Aufregen* PRAB. 61, 16.

**प्रत्वेडन** (von 1. त्विड् mit प्र) m. *ein eiserner Pfeil (summend)* AK. 2, 8, 2, 55. H. 779. HALĀJ. 2, 312. Nach BHAGIRATHA zu AK. auch ० ना f. und प्रत्वेदन m., ० ना f. ÇKDā.

**प्रत्वेडा** (wie eben) f. *das Brummen* MBu. 9, 1038.

**प्रत्वेदन** s. u. प्रत्वेडन.

**प्रखर** (1. प्र + खर) 1) adj. *überaus hart, rauh u. s. w.* (s. खर) H. an. 3, 570. MED. r. 177. fg. — 2) m. a) *ein Panzer für Pferde* (vgl. प्रतर, प्रखर) TRĪK. 2, 8, 45. H. 1281. H. an. MED. — b) *Maulthier* (vgl. खर Esel, Maulthier). — c) *Hund* H. an. MED.

**प्रखल** (1. प्र + खल) m. *ein grosser Bösewicht* H. ç. 93. MĀKĪH. 168, 14. Spr. 1907.

**प्रखाद** (von खाद् mit प्र) adj. *zerkauend, verzehrend* RV. 1, 178, 4.

**प्रख्य** (von ख्या mit प्र) 1) adj. oxyt. *sichtbar* CAT. B. 3, 8, 2, 12. *klar, hell:* यथादर्शितले प्रख्ये पश्यत्यात्मामनात्मना MBu. 12, 7447. *अप्रख्यता* f. *viell. Unansehnlichkeit:* अन्तमा कृपारित्यागः श्रीनाशो धर्मसंतयः । अभिध्याप्रख्यता चैव सर्वं लोभात्प्रवर्तते ॥ MBu. 12, 5881. — 2) f. *आ a) Aussehen* (am Ende eines adj. comp.): सरः सुरचिरप्रख्यम् MBu. 13, 547. *महागिरिसनप्रख्य* 1, 1374. 3, 3706. 7, 6253 (wo प्रख्यं zu lesen ist). 7, 7997 (wo ० समप्रख्यस् st. ० समप्रसत्स् zu lesen ist). Gewöhnlich ohne सम gleich auf das subst. folgend H. 1462. HALĀJ. 4, 9. *शशङ्ककिरणप्रख्य* *Mondstrahlen ähnlich* MBu. 1, 1236. *अमतरस* (अम) 13, 1492. 4472. N. 13, 37. 21, 11. HARIV. 13039. JĀṢ. 3, 10. R. 1, 9, 17. 15, 17. 22, 23. 47, 17. 2, 32, 8. 6, 16, 20. 70, 19. Suçā. 2, 117, 17. 248, 20. KATHĀS. 43, 65. 47, 108. 49, 236. ad MECH. 86 (wo तन्वीं मेघप्रख्या zu lesen ist). BHĀG. P. 6, 15, 28. — b) *Wahrnehmbarkeit:* प्रख्याभावात् (= प्रत्यक्षाभावात् Schol.) ĠAIM. 1, 22. — c) *das Offenbarmachen:* अपवाद = दोषप्रख्या DAÇAR. 1, 41.

**प्रख्यस्** (wie eben) m. = *प्रजापति* UĠĠVAL. zu UĠĠĀS. 4, 232. *der Planet Jupiter* H. ç. 13.

**प्रख्यात** s. u. ख्या mit प्र.

**प्रख्यातवत्सक** (प्र + वत्सर्) adj. *einen berühmten Vater habend* H. 502.

**प्रख्याति** (von ख्या mit प्र) f. *das Wahrgenommenwerden, Wahrnehmbarkeit:* अप्रख्यातिं गा, इ den Augen entzogenwerden, verschwinden MBu. 3, 860. 9, 188.

**प्रख्यान** (wie eben) n. 1) *das Wahrgenommenwerden, Bekanntsein* P. 1, 2, 54. — 2) *das Bekanntmachen, Berichten, Mittheilen, Bericht über:* जनककुल R. 1, 71 in der Unterschr.

**प्रख्यानीय** (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

**प्रख्यापन** (vom caus. von ख्या mit प्र) n. *das Bekanntmachen, Berichten, Mittheilen, Bericht über:* दोष Schol. zu DAÇAR. 1, 41 (S. 37, 6 v. u.). यशः DAÇAR. in BENF. Chr. 180, 12. *वालिवल* R. 4, 10 in der Unterschr. Verz. d. Oxf. H. 34, a, 18.

**प्रख्यापनीय** (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

**प्रख्याल** (अ) MBu. 14, 2852 wohl fehlerhaft für (अ) प्रख्यात.

**प्रग** (von गम् mit प्र) adj. *vorangehend* P. 8, 4, 38, Sch. — **प्रगे** s. bes.

**प्रगाण्ड** 1) m. *Oberarm* AK. 2, 6, 2, 31. H. 591. HALĀJ. 2, 378, v. l. Vgl.

**प्रकाण्ड**. — 2) f. ई Wall MBu. 12, 2638. ÇKDā. erklärt, wahrscheinlich nach einem Schol. des MBu., das Wort durch: बहिःप्रकारः ॥ दुर्गप्रकारभित्ति प्रूणाणामुपवेशनस्थानानि ॥ — Zerlegt sich scheinbar in प्र + गाण्ड.

**प्रगतज्ञानु** (प्र + जानु) adj. *auseinanderstehende Beine habend, säbelbeinig* RAMĀN. zu AK. ÇKDā. ० क् adj. dass. AK. 2, 6, 1, 47.

**प्रगम** (von गम् mit प्र) m. und **प्रगमन** (P. 8, 4, 34, Sch.) n. *der im Verlauf eines Gesprächs an den Tag kommende Beginn einer Zuneigung, = उत्तरोत्तरवाक्यैरनुरागबीजप्रकाशनम्* PRATĀPAR. 21, b, 2. *मन्त्रिणां परिजनस्य च वाक्यैर्वीजानुरागप्रकाशनात्प्रगमः* 33, a, 4. Statt dessen **प्रगयण** (= उत्तरा वाक्) n. DAÇAR. 1, 29. 31. S. 24. fg.

**प्रगमनीय** partic. fut. pass. von गम् mit प्र P. 8, 4, 34, Sch. VOP. 26, 4.

**प्रगयण** s. u. प्रगम.

**प्रगर्जन** (von गर्ज् mit प्र) n. *Gebrüll:* सिंह<sup>०</sup> adj. *wie ein Löwe brüllend* MBu. 5, 5119.

**प्रगर्धिन्** (von गर्ध् mit प्र) adj. *vorwärtstrebend, vordringend:* उत स्मास्य इवैतस्तुरण्यतः पूर्णं न वेरन् वाति प्रगर्धिन् R. V. 4, 40, 3. *पृथगेति प्रगर्धिनीव सेना* 10, 142, 4.

**प्रगल्भ** (von गल्भ् mit प्र) 1) adj. f. *आ muthig, entschlossen, Selbstvertrauen besitzend, — an den Tag legend* AK. 3, 1, 25. H. 343. HALĀJ. 2, 231. TS. 2, 5, 5, 3. MBu. 2, 138. *प्रज्ञा प्रगल्भं कुरुते मनुष्यम्* 12, 2592. 15, 313. Spr. 1919. 2007. Suçā. 2, 244, 4. VARĀH. BH. S. 2, Anf. WEBER, ĠJOT. 4, 2. *पुंवत्प्रगल्भा* RAGH. 6, 20. *मुवार्पणेषु प्रकृतिप्रगल्भा:* — *सिन्धुः* 13, 9. *अभिधानं dem Namen nach* (aber nicht in Wirklichkeit) *muthig* R. 3, 35, 59. *कुलाल* so v. a. *ein tüchtiger Töpfer* Spr. 1921. *वचस् eine muthige, entschlossene Rede* RAGH. 2, 41. 3, 47. KUMĀRAS. 5, 30. SĀH. D. 100. *प्रगल्भं न वदति* MĀKĪH. 24, 9. *विद्वान्मूर्खप्रगल्भेन मृदुतीक्ष्णेन भारत । आक्रुष्यमानः* (so ist zu lesen) *सदसि कथं कुर्यात् von einem dummdreisten Menschen* MBu. 12, 4210. *रत* Spr. 1885. *वयस् das selbständige, reife Alter* KUMĀRAS. 1, 52. *प्रगल्भा eine zuversichtliche, dreiste Heroine* (maturs BALL.): *स्मरान्धा गाढतारुण्या समस्तरतकोविदा । भोवात्रता द्रवीडा प्रगल्भाक्रान्तायका* ॥ SĀH. D. 101. 98. 104. 43, 3. अ<sup>०</sup> *unentschlossen, schüchtern, ängstlich* MBu. 1, 6550. 8, 4159. Spr. 2257. ÇĀK. 26, 10. Schol. zu 24. ० *मनस्* Spr. 3236. *त्वामप्रगल्भैर्विहृतैर्याचत इव पक्षिणः* R. GORR. 2, 43, 34. *सुप्रगल्भ* AK. 3, 4, 16, 98. *सप्रगल्भम्* (viell. *सुप्रगल्भम्* zu lesen) adv. *muthig, entschlossen* KATHĀS. 26, 277. Vgl. *गोष्ठेप्रगल्भ*. — 2) *Bein. des Agni beim Ġātakarman* GRHJASĀNGR. 1, 3. — 3) m. (आचार्य) N. pr. eines philos. Autors HALL 29. — 4) f. *आ Bein. der Durgā* H. ç. 50. — Vgl. *प्रगल्भ, प्रागल्भ्य*.

**प्रगल्भता** (von प्रगल्भ) f. *Entschlossenheit, Zuversicht, Dreistigkeit* H. 299. HALĀJ. 4, 94. *प्रायेणैवंविधे कर्मणि पुंरधीणां प्रगल्भता* KUMĀRAS. 6, 32. SĀH. D. 50, 7. 18.

**प्रगल्भित** (partic. von गल्भ् mit प्र) adj. *viell. sich brüstend* so v. a. *geschmückt mit:* (क्रिडावनम्) पाटलाभिः *प्रगल्भितम्* Verz. d. Oxf. H. 17, b, 10 v. u.

**प्रगाढ** (partic. von गाढ् mit प्र) adj. 1) *eingetaucht, eingeweicht; ge-*



trinkt mit, stark vermischt mit Suçr. 1, 16, 7. 2, 44, 8. गुडप्रगाढ पयः 56, 17. स्नेह° 209, 17. लवण° 182, 11. — 2) viel, vielfach; = भृश AK. 3, 4, 12, 47. H. an. 3, 189. MED. dh. 8. तत्रात्तरिते बाणानां प्रगाढानाम् — संघर्षेण महार्चिष्मान्पावकः समजायत MBh. 7, 3713. प्रगाढं लघु चित्रं च दर्शयन्कस्तलाघवम् 6, 3241. प्रगाढम् adv. stark, kräftig, nachdrücklich, in gehörigem Maasse Suçr. 1, 365, 15. 2, 69, 4. 77, 11. विकृतिमनया नीतः PRAB. 15, 5. = कृच्छ्र schlimm, arg AK. H. 1371. H. an. MED. — प्रगाढे in der allem Anschein nach verdorbenen Stelle MBh. 4, 1977.

1. प्रगाण (von 1. गा mit प्र) n. Zugang; s. पृष्ठ°.

2. प्रगाण (von 2. गा mit प्र) n. Gesang Ind. St. 1, 47, 16.

प्रगातर (wie eben) nom. ag. Sänger, = उत्तमगायक ÇABDAR. im ÇKDr. MBh. 3, 14356.

प्रगाथ (wie eben) m. 1) Strophe: Verbindung zweier Verse, einer Br̥hatī oder Kakubh mit einer folgenden Satob̥hatī, welche durch Verflechtung der Pada zu drei Versen werden, Ind. St. 2, 25. VS. 19, 24. AIT. BR. 3, 16. 17. 24. 4, 10. 29. RV. PRAT. 18, 1. fgg. Āçv. Çr. 5, 10. 14. 9, 5. PAÑKAV. BR. 4, 4, 1. 9, 1, 1. ÇĀÑKH. Çr. 7, 25, 3. fgg. 26, 2. 3. LĀTJ. 10, 6, 3. 7, 11. P. 4, 2, 55. पाङ्ग, जागत Sch. pl. Strophen heisst das 8te Maṇḍala des RV., welches viele solcher Verspaare enthält, und an dessen Spitze Lieder eines Pragātha stehen, Roth, Zur L. u. G. d. W. S. 29. — 2) N. pr. des Liedverfassers von RV. 8, 1. 2. 10. 48. 51—54, mit dem patron. Kāṇva und Ghanra.

प्रगाथ partic. fut. pass. von 1. गद् mit प्र P. 3, 1, 100. Sch. Vor. 26, 15.

प्रगामन् (von 1. गा mit प्र) Gang, Schritt; s. पृष्ठ°.

प्रगामिन् (von गम् mit प्र) adj. im Begriff stehend fortzugehen: स्थितं प्रगामिन् (प्रागगामिन् ed. Bomb.) धीरे याचमानं कृताञ्जलिम् R. 2, 31, 9.

प्रगायिन् (von 2. गा mit प्र) adj. singend HARIV. 12006. 12179.

प्रगाह्ण (von गाह् mit प्र) n. das Eintauchen in: श्रवाम् Āçv. Çr. 12, 8.

प्रगीति (von 2. गा mit प्र) f. ein best. Metrum, 30 + 29 Moren COLLER. Misc. Ess. II, 154.

प्रगुण (1. प्र + गुण) adj. f. आ schnurgerade; in rechter Lage, Ordnung u. s. w. befindlich; = ऋतु, प्राञ्जल AK. 3, 2, 21. TAİK. 3, 1, 26. H. 1456. VJUTP. 146. श्रमजयात्प्रगुणो (Schol. in der Calc. Ausg.: प्रकृष्टा गुणा यस्याम्) च करोत्यसौ (मृगाया) तनुम् RAGB. 9, 49. अनिल (im Körper) Suçr. 1, 264, 20. 2, 432, 47. °रचना DAÇAR. 1, 4. — Vgl. घ°.

प्रगुणित (von प्रगुण) adj. glatt gelegt: वस्त्र PAÑKAT. 207, 23.

प्रगुणिन् (von 1. प्र + गुण) adj. viell. freundlich, zuvorkommend: आवां भवति वत्स्यावः कंचित्कालं ह्निताय ते । यथावत्पृथिवीपाल आवयोः प्रगुणी भव ॥ MBh. 12, 1032. fg.

प्रगुणीकर (प्रगुण + 1. कर) gerade machen, in Reihe und Glied stellen, ausbreiten glatt machen, in eine ebene Lage bringen: योद्धुषु प्रगुणीक्रियमाणेषु PAÑKAT. 218, 7. विक्रमनां बन्धनार्थं पाशाः प्रगुणाकृतास्तिष्ठन्ति 114, 6. घस्माभिः पटिकर्पटादीनि बहुमूल्यानि प्रगुणीकृतानि सन्ति 236, 25. 157, 23. Davon nom. act. °कर्ण n. Schol. zu KĀTJ. Çr. 300, 2. VJUTP. 146.

प्रगुण्य adj. more, exceeding; excellent WILSON nach ÇABDĀRTHAK.

प्रगृहीत (von ग्रह् mit प्र) partic. gesondert ausgesprochen, ohne Beobachtung des Saṁdhi: °पद adj. RV. PRAT. 2, 27.

प्रगृह्य (wie eben) adj. in der Gramm. Bez. eines Vocale, der gesondert ausgesprochen wird, den Saṁdhi-Gesetzen nicht unterliegt, RV. PRAT. 1, 16. 18. 19. 2, 27. 11, 19. VS. PRAT. 1, 92. 4, 17. AV. PRAT. 1, 73. 3, 33. 4, 117. 123. P. 1, 1, 11. 5, 1, 125. 3, 4, 57. ÇĀÑKH. Çr. 1, 2, 7. पद P. 3, 1, 119. Sch. Vor. 26, 20, v. 1.

प्रगे adv. früh morgens P. 4, 3, 23. AK. 3, 5, 19. H. 1533. HALĀ. 1, 111. LĀTJ. 8, 3, 1. सायं स्त्रायात्प्रगे तथा M. 6, 6. KATHĀS. 43, 34. ÇIC. 12, 1. घृति° M. 4, 62. Der Form nach loc. von प्रग, welches die hervorschreitende Sonne bezeichnen könnte.

प्रगेतन und प्रगेतन (von प्रगे) adj. morgendlich P. 4, 3, 23.

प्रगेनिश (प्रगे + निशा) adj. dem Nacht am frühen Morgen ist, der früh morgens noch schläft: उत्सूर्यशायिनश्चासन्सर्वे चासन्प्रगेनिशाः MBh. 12, 8396. Dieses Wort ist vielleicht auch in der verdorbenen Stelle: घनायुष्यं दिवास्वप्नं तथाभ्युदितशायिता । प्रगे निशामाश्रु तथा ये चाच्छिष्टाः स्वपति वै ॥ 13, 5093. fg. anzunehmen.

प्रगेशय (प्रगे + शय) adj. früh morgens schlafend: नैतानभ्युदियात्सूर्यो न चाप्यासन्प्रगेशयाः MBh. 12, 8369.

प्रग्रथन (von 1. ग्रथ् mit प्र) n. das Verknüpfen, Verschlingen SĀ. zu SHADY. BR. 3, 7. MĀDH. zu PAÑKAV. BR. 3, 1, 4.

प्रग्रह (von ग्रह् mit प्र) m. 1) das Vorsichhinhalten, Ausstrecken: सोऽञ्जलिप्रग्रहो भूवा MBh. 12, 13283. साञ्जलिप्रग्रहा स्थिता 13, 6374. — 2) das Ergreifen, Packen: सर्वे कवचप्रग्रहे रताः HARIV. 13103. व्यर्थे हि केवलं तस्य प्रग्रहे वाक्मगोचरः 14685. सायुधप्रग्रह so v. a. die Waffen in der Hand habend 5042. ससानुप्रग्रह viell. so v. a. सानुमन् 4648. ऋद्ध° das (dämonische) Packen der Glieder, Gliederschmerz Suçr. 1, 281, 9. 2, 231, 15. das Packen der Sonne und des Mondes, der Anfang einer Finsterniss (vgl. प्रग्रहण) SÜRJAS. 4, 14; vgl. ग्रह 2, c, a. प्रग्रहं गतः gepackt, ergriffen, eingefangen: नहि मे मुच्यते कश्चित्कथंचिन्प्रग्रहं गतः । गतो वा महिषो वापि MBh. 3, 12411. = बन्धन das Binden H. an. 3, 766. fg. = आबन्धन HALĀ. 8, 19. = नियमन das Bändigen MED. h. 20. — 3) das Loslassen: तपोरथ भुजावातान्निग्रहप्रग्रहात्तथा । आसीत्सुभीमः संपातो वज्रपर्वतयोः ॥ MBh. 2, 912. 7, 5920. HARIV. 13289. — 4) freundliche Aufnahme, Gunstbezeugung: घृतिग्रहप्रग्रहत् MBh. 13, 6709. निग्रहप्रग्रहो 13, 11306. निग्रहे प्रग्रहे सम्यग्यदा राजा प्रवर्तते 11313. 13, 4108. कालस्तु सर्वभूतानां निग्रहप्रग्रहे रतः HARIV. 4882. असत्प्रग्रहरति adj. MBh. 12, 4236. विग्रहप्रग्रहे 3, 361. प्रग्रहं गतः freundlich aufgenommen, mit Freundlichkeit behandelt: दौष्कुलेया विशेषेण कथंचित्प्रग्रहं गताः । बालभावाद्विकुर्वति प्रायशः प्रमदाः प्रुमे ॥ MBh. 3, 17029. 5, 3280. 12, 188. — 5) Zügel P. 3, 3, 58. AK. 3, 4, 22, 140. 30, 221. H. an. MED. VJUTP. 137. KĀTHOP. 3, 3. MBh. 7, 9567. MRĀKH. 107, 14. ÇĀ. 8, 11. 100, 15. ÇĀÑK. zu BRH. ĀR. UP. S. 59. Strick überh.: प्रग्रहैश्चर्मपटैश्च तं बद्धा पर्वतोपमम् 13, 3456. Zügel in übertr. Bed. so v. a. Leiter, Lenker, Führer: प्रमाणां सर्वभूतानां प्रग्रहाश्च भविष्यथ MBh. 13, 2147 (vgl. 12, 3912 u. प्रग्रहण 3). 1, 800. 7, 285. नृपेभ्यः प्रनष्टेषु तदा त्वप्रग्रहाः प्रजाः HARIV. 2370. तामार्यगणसंपूर्णा भरतप्रग्रहो सभाम् R. 2, 82, 1 (88, 1 Goan.). viell. so v. a. Geissel, Pege HARIV. 9101. — 6) der Strick, an dem die Wäge hängt, P. 3, 3, 52. AK. 3, 4, 32, 239. H. an. MED. — 7) Lichtstrahl (schliesst sich an 5. an) H. 99. H. an. MED. HALĀ. 1, 39. — 8) ein Ge-



fangener AK. 2, 8, 87. H. 806. H. an. MED. HALĀJ. 4, 74. — 9) Arm H. an. MED. — 10) eine best. Pflanze, *Cassia fistula* RATNAM. 21. RĀGĀN. im ÇKDr. = सुवर्णालुमकोरुक् (vgl. 1. कर्ण 5., wo सुवर्णालु zu lesen ist; MED. hat den loc. सुवर्णालौ, welches ÇKDr. auf सुवर्णालि zurückführt) MED. = सुवर्ण Gold und कलिपादप (?) H. an. — Suçr. 2, 284, 1. — 11) so v. a. प्रगृह्य TAITT. PRĀT. 1, 4. — 12) vollständig प्रयत्नकोम Bez. einer best. Opferhandlung Schol. zu KĀTJ. Çr. 276, Anm. — 13) unter den Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's; s. u. नियत् 4. — Vgl. तुला°.

प्रयत्न (wie eben) n. 1) das Ergreifen, Einfangen Suçr. 1, 41, 14. सुव° adj. so v. a. in der Hand haltend MBh. 5, 1229. das Packen der Sonne oder des Mondes so v. a. der Anfang einer Finsternis Varāh. Bh. S. 5, 8. 87. Sūryas. 5, 16. — 2) das Darreichen ÇĀÑEH. Çr. 7, 5, 2. — 3) Zügel, was Jmd im Zaume hält: यथा हि रश्मयो ऽश्वस्य हिरद-स्याङ्कुशो यथा । नरेन्द्रधर्मो लोकस्य तथा प्रयत्नम् ॥ MBh. 12, 1991. कलायुधप्रयत्नो (सेना) wohl geführt von 3, 12589. abstr. das Führersein, Leitersein: प्रमाणं सर्वभूतेषु गत्वा प्रयत्नं मत् 12, 3912 (vgl. 13, 2147 u. प्रयत् 5.).

प्रयत्नवत् (von प्रयत्) adj. 1) am Ende eines comp. ergriffen habend, haltend: सुक्° MBh. 12, 1780. — 2) Andere freundlich aufnehmend, zuvorkommend R. 2, 1, 11 SCHL. 15 ed. Bomb. Schol.: प्रयत्नो दुष्टनियत् हन्दिनियत्.

प्रयत् (von यत् mit प्र) m. 1) das Einfangen H. an. 3, 768. MED. h. 19. das Ergreifen P. 3, 3, 46. पात्रप्रयत्ने चरति भित्तु: Schol. — 2) Zügel P. 3, 3, 58. AK. 3, 4, 22, 239. H. an. MED. — 3) der Strick, an dem die Wage hängt, P. 3, 3, 52. AK. H. an. MED.

प्रयत् (1. प्र + गोवा) m. n. gaṇa मर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 2, 35. Gitter oder Hecke um ein Haus H. 1012. = वातायन nach SUBHĀTI zu AK. = सुवर्णाला nach Einigen, = मृगशाला nach Andern, = हुमशो-र्यक nach GOVARDHANA, BHAR. zu AK. ÇKDr.

प्रयत्क (von यत् mit प्र) Lehrsatz: नैकप्रयत्कता Verz. d. Oxf. H. 163, b. N. — Vgl. प्रयत्क.

प्रयत् (wie eben) f. viell. die Anfangsgründe einer Wissenschaft: °विद् = शास्त्रगाण्ड TRIK. 3, 1, 7. nach WILSON a general reader, but not a profound one. Vgl. कात्रगाण्ड.

प्रयत्क (von यत् mit प्र) Lehrsatz Schol. zu Kap. 1, 54. प्रयत्कोक्तमार्गेण Verz. d. B. H. 346, 1. — Vgl. प्रयत्क.

प्रयत् (von कन् mit प्र) m. 1) der Platz draussen vor der Thür des Hauses P. 3, 3, 79. AK. 2, 2, 12. TRIK. 3, 3, 132. H. 1010. MED. p. 60. HALĀJ. 2, 144. — 2) ein eiserner Hammer, eine eiserne Brechstange TRIK. MED. — 3) ein kupferner Topf MED. — Vgl. प्रयाण.

प्रयन m. 1) = प्रयाण 1. MUKṬA zu AK. ÇKDr. — 2) falsche Lesart für प्रयन Phaseolus Mungo LIN. H. 1172, v. 1.

प्रयस (von घस् mit प्र) 1) m. a) Fresser Schol. zu P. 2, 4, 38. 3, 3, 59 und 2, 4, 37. VĀRTT. Vop. 26, 171. Bez. der Ungötter TRIK. 1, 1, 7. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 4 v. u. — b) m. N. pr. eines Rakshas MBh. 3, 16365. R. 5, 12, 12. 41, 2. 6, 69, 12. — c) N. pr. eines Affen im Gefolge des Rāma R. 6, 13, 8. — 2) f. घा N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2634.

प्रयाण m. 1) = प्रयाण 1. P. 3, 3, 79. AK. 2, 2, 12. H. 1010. an. 3, 213. HALĀJ. 2, 144. — 2) = प्रयाण 2. H. an. — 3) = प्रयाण 3. H. an. — 4) Baumstamm HALĀJ. 2, 27.

प्रयात (von कन् mit प्र) m. P. 3, 3, 79. Sch. 1) Kampf, Schlacht H. 797. HALĀJ. 2, 299. — 2) Vorstoss am Gewand ÇAT. Bh. 3, 1, 2, 18. TS. 6, 1, 1, 3. KĀTJ. 23, 1.

प्रयान m. = प्रयाण 1. MUKṬA zu AK. ÇKDr.

प्रयास (von घस् mit प्र) s. वरुण°.

प्रयासिन् (wie eben) adj. gefürstigt: die Marut VS. 3, 44. 17, 88.

प्रयास्य adj. dass. TS. 1, 8, 2, 1. TBh. 1, 6, 5, 3.

प्रयाण und प्रवर्ण m. Gast, falsche Form für प्राण, प्राधूर्णक H. 499, v. 1.

प्रयापक (von घुष् mit प्र) m. Laut, Geräusch ÇĀTĀDH. im ÇKDr.

प्रच s. नख° und निश°.

प्रचक्र (1. प्र + चक्र) n. ein Heer in Bewegung AK. 2, 8, 2, 64. H. 790.

प्रचत्ता (von चत् mit प्र) enklitisch nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 3, 1, 27. 57.

प्रचक्रश (von काष् mit प्र) s. घ°.

प्रचाड (1. प्र + च°) 1) adj. f. आ überaus heftig, — ungestim, — leidenschaftlich, wüthend; = प्रतापिन् H. an. 3, 182. MED. d. 31. = डर्वक MED. °दिनकरकिरण MĀKĀH. 2, 12. Rt. 1, 1, 10. प्रचाडातप 11. Spr. 3053. वक्रिरतिप्रचाड Varāh. Bh. S. 19, 7. तेजस् BHĀG. P. 1, 7, 21. मन्यु 3, 18, 9. अनिल PRAB. 3, 14. पुष्पायुधं डुराधर्षं प्रचाडशरकार्मुकम् MBh. 1, 6576. 4, 899. शक्तिं समरप्रचाडाम् R. 6, 35, 5. तपस् MĀK. P. 121, 39. रातसा-नीकमतिप्रचाडम् R. 6, 36, 83. प्रचाडातिरथ HARIV. 8943. चण्डिका Verz. d. Oxf. H. 96, a, 8. नायक SĀH. D. 67. मृगराज Spr. 2091. fürchterlich, Grausen erregend: °घोण MBh. 3, 15701. °वदना Dhūrtas. 83, 1. — 2) m. a) weissblühender Oleander H. an. MED. — b) N. pr. eines Dānava KĀTĀS. 47, 19. eines Koboldes MĀK. P. 31, 108. 111. eines Sohnes des Vatsapri und der Sunandā 118, 2. — 3) f. घा a) weissblühende Dūrvā RĀGĀN. im ÇKDr. — b) eine Form oder Çakti der Durgā Verz. d. Oxf. H. 25, b. N. 5. 39, b, 21.

प्रचाडपाण्डव (प्र° + पा°) n. Titel einer Komödie Verz. d. Oxf. H. No. 282.

प्रचाडमूर्ति (प्र° + मू°) m. ein best. Baum (s. वरुण) ÇĀDĀK. im ÇKDr.

प्रचाडवर्मन् (प्र° + व°) m. N. pr. eines Prinzen, eines jüngern Bruders des Kāṇḍavarman, DAÇAK. 196, 7.

प्रचाडसेन (प्र° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten von Tāmraliptikā Verz. in Verz. d. Oxf. H. 182, b, 23.

प्रचता (von चत् mit प्र) adv. verborgen, heimlich: घेदेवाद्देवः प्रचता गुह्यं यन्प्रपश्यमानो मृतत्वमेति RV. 10, 124, 2.

प्रचय (von 1. चि mit प्र) m. 1) das Lesen, Einsammeln: वृत्ताग्रस्था-नां फलानां यद्या प्रचयं करोति, पुष्प° P. 3, 3, 40, Sch. — 2) Anhäufung, tumor, Ansammlung, Menge Suçr. 2, 312, 9. Bṛĥṣp. 110. प्रचयः शिथि-लाब्धो यः संयोगः 111. प्रवृत्तशालि° Rt. 5, 1. घातपत्र° RĀGĀ-TAR. 5, 482. भिन्नान्न° Rt. 3, 5. घमेध्य° Spr. 2094. प्रालेयवात° 1928. आदित्यादि-क्रिया° KULL. zu M. 1, 24. — 3) = प्रचयस्वर TAITT. PRĀT. 2, 6. 7. 9 in Ind. St. 4, 137. 167. 257.

प्रचयन (wie eben) n. das Sammeln: फल° PĀR. GṚHJ. 2, 7.



**प्रचयस्वर** (प्र + स्वर) m. *Häufungston* d. h. *reihenweise vorkommender Ton, der Mittelton* (weder gesenkt, noch gehoben) Einl. zu Nā. LVIII. fg. RV. Prāt. 3, 11. 13. 17. Upal. 8, 10. 11. 9, 5. Çikshā 44. auch **प्रचितस्वर** (Comm. zu RV. Prāt.) und **प्रचित** genannt: उदात्तमयं प्रचितमेकश्रुतीति पर्यायः Comm. zu VS. Prāt. 4, 138. 131.

**प्रचर** (von चर mit प्र) m. 1) *Weg, Pfad* DĀRANI im ÇKDr. — 2) pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 44, 12 (in den Noten प्रचर; v. l. प्रस्तर, विशाल).

**प्रचरण** (wie eben) 1) n. *das Beginnen eines Werkes, das in-Gebrauch-Nehmen* Kāts. Çr. 2, 6, 39. पयस्याप्रचरणकाले 5, 3, 17. 9, 13, 8. 16, 1, 15. — 2) f. ई (sc. सुच) Bez. eines zur Aushilfe dienenden hölzernen Opferlöffels Çat. Br. 3, 9, 2, 11. 32. 4, 4, 2, 7. 13. Kāts. Çr. 8, 7, 1. 9, 2, 19. 3, 1. 25, 10, 8. 12. — Vgl. कुर.

**प्रचरणीय** (wie eben) adj. *in wirklichem Gebrauch befindlich* Çat. Br. 14, 1, 2, 13. 3, 4, 22.

**प्रचरितव्य** (wie eben) partic. fut. pass.: *tasmaitsuprāhṇa eva pūrvayopasāda pracharitavyam* an's Werk zu gehen Ait. Br. 1, 23.

**प्रचर्यणि** wohl nur fehlerhaft zusammengefloßen aus प्र च AV. 7, 110, 2; vgl. RV. 1, 109, 5.

**प्रचल** (von चल mit प्र) adj. *in Bewegung seiend, zitternd, bebend* HALĀJ. 4, 10. काण्ड (विष) Suçr. 2, 293, 2. प्रचलाङ्ग adj. MBh. 1, 1379. विलोचनैः KUMĀRAS. 3, 35. °काञ्चनकुण्डलेषु R. 3, 19. °लताभुजैः PRAB. 80, 4. मनस् MBh. 12, 1814. 1, 4418.

**प्रचलक** (wie eben) m. *ein best. zu den giftigen Gewürmen gezähltes Thier* Suçr. 2, 288, 8. — Vgl. प्रचलाक.

**प्रचलकिन्** s. प्रचलाकिन्.

**प्रचलन** (von चल mit प्र) n. 1) *das Zittern, Schaukeln, Schwanken*: ध्रुवस्य MAITR. UP. in Ind. St. 2, 396, 3. त्रानु° auf den Knien PAÑKAT. 252, 22. — 2) *das Weichen, Fliehen*: शत्रोः Spr. 2947.

**प्रचलाक** (wohl wie eben) 1) m. a) *das Bogenschiessen, = शरावात* H. an. 4, 18. MED. k. 196. = शराहत (!) HĀR. 242. — b) *Pfauenschweif* H. 1320. H. an. MED. HALĀJ. 2, 87. — c) *Schlange* H. an. MED. HĀR. *ein anderes giftiges Thier* Suçr. 2, 237, 11. 108, 6. — 2) f. **प्रचलाका** viell. *heftiger Regenguss, Wolkenbruch* TS. 7, 5, 11, 1.

**प्रचलाकिन्** (von प्रचलाक) m. 1) *Pfau* TRIK. 2, 5, 26. H. an. 4, 183 (प्रचलकिन्). MED. n. 238. HĀR. 90. HALĀJ. 2, 86. — 2) *Schlange* H. an. MED.

**प्रचलाय** (von प्रचल) *sich hinundherbewegen, mit dem Kopfe nicken*: **प्रचलायित** adj. *mit dem Kopfe nickend beim Schlaf in sitzender Stellung* AK. 3, 1, 32. H. 442. n. *das Nicken mit dem Kopfe beim Schlaf in sitzender Stellung*: अमवशाच्छायो अशितः शाखिनामासोनः प्रचलायितेन (viell. आसीनप्र° zu lesen) मुमहृदुःखं विसस्मार सः RĀGA-TAR. 1, 371. आसीनप्रचलायितम् RĀGAN. im ÇKDr.

**प्रचपाल** (1. प्र + च) n. *eine best. Verzierung am Opferpfiler*: चपालं प्रचपालं च यस्य यूषे क्षिरामये MBh. 7, 2266.

**प्रचाय** (von 1. चि mit प्र) m. *das Einsammeln, Lesen, Pflücken*: पुष्प° P. 3, 3, 40, Sch.

**प्रचायिका** f. *dass.*; s. पुष्प° und u. जीवयत्न.

**प्रचार** (von चर mit प्र) m. 1) *das Hervortreten, Erscheinen, zum-Vorschein-Kommen, Sichzeigen*: तेषां तु विरलः प्रचारः PRAB. 10, 6. सा तु कलिना यद्यपि विरलप्रचारा कृता 31, 7. अल्प° adj. MBh. 1, 3631. शलभानामिवाकाशे प्रचारः संप्रदृश्यताम् 4, 1507. प्रचारे पुरुषादानां रत्नसाम् 3, 388. प्रचारसमये ऽस्माकम् 418. लोभात्प्रचारं चरतस्तासु वेलासु वै नरान् 1, 6445. शातमृग° (कानन) KUMĀRAS. 3, 42. गृहीतश्चापद° (अरण्य) ÇĀK. 23, 11. v. l. (मृगाधिपः) स्वैरप्रचारं पुनर्वनं प्रविष्टः PAÑKAT. 31, 3 (ed. orn. 27, 12). VĀSAVAD. 13. विलोक्य तैरप्यधुना प्रचारम् *dass diese* (Wörter) *auch noch heut zu Tage vorkommen* so v. a. *gebraucht werden* TRIK. 1, 1, 2. — 2) *das von-Statten-Gehen, Vorsichgehen, zur-Anwendung-Kommen*: प्रतुर्महान्तत्पथनप्रचारः *mit geringen Mitteln von Statten gehend* MBh. 13, 3527. नय° MĀKĒH. 2, 5. प्रचारश्च कर्मणाम् R. 5, 82, 8. भित्ता° so v. a. *Almosenvertheilung* MBh. 1, 7181. न गिरां प्रचारः *es finden sich keine Worte* Spr. 1980. सुखचेष्टा° adj. *bei dem die Bewegungen leicht von Statten gehen* Suçr. 1, 69, 9. सूत्रं सूत्रप्रचारेण पश्येद्वै विधिचेष्टितम् KĀM. NITIS. 12, 28; vgl. 33. मूलप्रचारैर्हि विषं प्रयच्छन्ति त्रिधांसवः MBh. 3, 14662. — 3) *das Wandeln*: निरुपाता च वमुधा मुप्रचाराश्च वै प्रकाः HARIV. 2884. मुदतिरिन्द्रियैरसंतोभितेर्याप्यप्रचारः BURN. Intr. 168, N. 2. — 4) *das Verfahren, Benehmen, Betragen*: अतःपुर° M. 7, 153. fgg. HARIV. 5172. शाङ्कित° adj. 7056. दुष्ट° adj. 4285. सु° adj. MBh. 12, 6282. मुप्रचारान्सुराङ्कवा धर्मतः HARIV. 8300. MĀKĒH. 46, 17. प्रचारकुशला BRAHMA-P. 35, 16. कामप्रचारकुशला 51, 16. = *रोति* AK. 3, 4, 14, 71. — 5) *Tummelplatz*: कुमारणाम् HARIV. 6371. insbes. des Viehes: *Weide, Weideland, Weideplatz* M. 9, 219. MBh. 1, 1671. 13, 3439 (wo निषान Tränke bedeutet). 3597 (vgl. 3516). HARIV. 3389. R. 6, 7, 35. गो° JĀGĒ. 2, 166. — Vgl. धर्म°, निष्प्रचार.

**प्रचारित** adj. von प्रचार gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

**प्रचारिन्** (von चर mit प्र) adj. 1) *hervortretend, erscheinend, zum Vorschein kommend*: गुणप्रचारिणी बुद्धिर्दृताशन इवेन्धने MBh. 12, 7480. — 2) *umhergehend*: एकस्थानस्थितैः प्रचारिभिश्चान्यैश्चैरिः KULL. zu M. 9, 266. — 3) *verfahrend, sich benehmend*: यदास्वैर° (so ist zu verbinden) MBh. 12, 1783.

**प्रचाल** m. *der Hals der Laute ÇANDĀRTHAK.* bei WILSON. Falsche Lesart für प्रवाल.

**प्रचालक** (vom caus. von चल mit प्र) adj. *am Ende eines comp. zittern machend, zitternd mit*: काय°, बाहु°, शीर्य° VJUP. 197.

**प्रचालन** n. PAÑKAT. 248, 6. Dem Zusammenhange nach so v. a. *das Lärmmachen*, was aber das Wort der Etymologie nach (vom caus. von चल mit प्र) nicht bedeuten kann.

**प्रचिकित** adj. VS. Prāt. 2, 12. (nach MAULOH.) *kundig* VS. 19, 52; siehe jedoch 4. चित् mit प्र.

**प्रचिकीर्षु** (vom desid. von 1. कर् mit प्र) adj. *im Sinne habend es Jmd zu entgelten* (also = *प्रतिचिकीर्षु*) BHĀS. P. 4, 10, 10.

**प्रचित** 1) part. s. u. 1. चि mit प्र und u. प्रचयस्वर. — 2) m. *ein best. Metrum* COLEBR. Misc. Ess. II, 164. Ind. St. 2, 406. 409. 410. °क ebend.

**प्रचितस्वर** s. u. प्रचयस्वर.

**प्रचित्य** (von चित् mit प्र) adj. *worüber man nachzusinnen hat*: विद्या MBh. 3, 1635.



प्रचिन्वत् (partic. praes. von 1. चि mit प्र) m. N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja HARIV. 1635. fg. VP. 447. BHĀG. P. 9, 20, 2.

प्रचीवल eine best. Pflanze Suçr. 2, 391, 5.

प्रचीर (1. प्र + चीर) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsapri und der Sunandā MĀRK. P. 118, 1.

प्रचुपित s. उपस्थित.

प्रचुर adj. f. सा viel, reichlich (Gegens. अल्प) AK. 3, 2, 12. H. 1423. HALĀJ. 4, 16. वने ऽपादपे R. GORR. 2, 38, 38. Spr. 2355. Gtr. 2, 3 (Schol. = विस्तीर्ण). PAÑKĀT. 141, 18. 229, 5. KULL. zu M. 8, 247. जनः viele Menschen PAÑKĀT. 47, 11. उदाहरणानि Schol. zu VS. PRĪT. 4, 152. लोमा KULL. zu M. 3, 8. HALĀJ. 2, 116. fg. चन्दन R. 2, 22. अधररस Spr. 1780. नित्यधनागमा 3132. प्रचुरानिल Suçr. 1, 197, 20. ऽपूय 284, 7. HIT. 50, 24. ब्रह्म हि प्रचुरच्छलम् MBH. 12, 12870. कामाः HARIV. 12664. धनमानदनेः ÇUK. 44, 3. कालः ऽमन्मथः R. 3, 79, 3. ऽपरिभव Spr. 2638. श्री KULL. zu M. 4, 231. समागम häufig BHĀG. P. 5, 13, 21. voll von, reich an: ऊर्णा (मेघ) PAÑKĀT. 233, 20. किंसप्राणि (शिवर) Schol. zu KUMĀRAS. 5, 7. चौर (लोक) BHĀG. P. 1, 18, 43. — Vgl. प्राचुर्य.

प्रचुरता (von प्रचुर) f. Vielheit, Menge VARĀH. BH. 8, 19, 9.

प्रचुरत्व (wie eben) n. dass.: चापद HARIV. 11143. das Reichsein an: घनानन्द VEDĀNTAS. (Allah.) No. 27.

प्रचुरयुक्त (प्र + यु) m. Dieb TRIK. 2, 10, 7. — Vgl. चौर.

प्रचुरीभू (प्रचुर + भू) zunehmen: ऽभवतमः ÇIC. 9, 20.

प्रचेतस् m. Wagenlenker H. 760, v. l. Falsche Form für प्रचेतस्.

प्रचेतस् (von 4. चित् mit प्र, euphonisches Verhalten vor राजन् P. 3, 2, 70, VArtt. 1. 1) adj. aufmerksam; besonnen; kundig, klug, verständig: gewöhnlich von Göttern gebraucht, besonders von Agni und den Āditya. Nir. 8, 5, 9, 20. = रुष्ट H. an. 3, 751. = प्रकृष्टरुद्ध MED. 5, 56. देवाश्विते प्रचेतसो वृक्षस्ये भागमानप्रः RV. 2, 23, 2. अग्रे दिवः सूर्यसि प्रचेताः 3, 23, 1. अग्निर्द्ध विचेताः स प्रचेताः 10, 79, 4. कविरकविषु प्र 7, 4, 4. 8, 73, 2. TS. 3, 5, 3, 3. यं रत्नं प्रचेतसो वरुणो मित्रो अर्यमा 1, 41, 1. 8, 47, 4. 56, 17. 10, 83, 17. Varuṇa 1, 24, 14. VS. 5, 11 (Comm.). उत प्रचेतसो मेदे RV. 8, 7, 11. Himmel und Erde 1, 159, 1. 10, 36, 2. AV. 6, 53, 1. — RV. 1, 39, 9. 43, 1. 3, 61, 1. 4, 53, 1. 8, 9, 15. die Späher Varuṇa's 7, 87, 3. अस्याः 6, 75, 13. beilkräftige Kräuter AV. 8, 7, 7. Vgl. अ (auch RV. 10, 117, 6. MBH. 3, 13286), वत्स. — 2) m. a) Bein. Varuṇa's AK. 1, 1, 56. H. 188. H. an. MED. HALĀJ. 1, 74. HARIV. 14827. RAGH. 1, 80. KUMĀRAS. 2, 21. कोशकामः प्रचेतसम् (येतस्) BHĀG. P. 2, 3, 7. 5, 30. 3, 17, 26. fg. 4, 16, 10. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 35. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 74. — b) N. eines Pragāpati, = मुनि H. an. MED. M. 1, 35. HARIV. 14071. R. 3, 20, 8. Gesetzgeber COLERA. Misc. Ess. 1, 117. Verz. d. B. H. No. 1028. Ind. St. 1, 233. — c) pl. Bez. der zehn Söhne des Prāktinabarhis von einer Tochter Varuṇa's MBH. 1, 7266. 12, 7572 (प्रा des Versmaasses wegen; vgl. 1, 3129, wo aber auch die Kürze erlaubt gewesen wäre). 13, 6830. HARIV. 87. 89. VP. 107. fg. BHĀG. P. 4, 12, 39. 13, 2. fg. 4, 24, 13. 16. 19. 30, 3. fg. 21. 5, 4, 4. Verz. d. Oxf. H. 49, a, 6. शतशश्च (!) समं मये प्रधावन्ति प्रचेतसः HARIV. 12246. प्रचेतसानां (sl. प्रचेतसां) सा (मारिया) भार्या दत्तस्य जननी BRAHMA-P. in LA. 59, 17. — d) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Duduha. HARIV. 1841 (vgl. VP. 443,

N. 5). des Durjāman VP. 443. des Durmada BHĀG. P. 9, 23, 15. — Vgl. अ, प्राचेतस.

प्रचेतस s. u. प्रचेतस् 2, c.

प्रचेतुन (wie eben) adj. Ausblick gewährend: पद RV. 1, 21, 6.

प्रचेल n. gelber Sandel ÇABDĀK. im ÇKDr.

प्रचेलक m. Pferd ÇABDĀM. im ÇKDr.

प्रचेलुक m. Koch TRIK. 2, 9, 6. Vgl. die richtige Form पचेलुक.

प्रचोद (von चुद् mit प्र) m. das Antreiben, Anfeuern: प्रुभे धर्मे प्रचोदार्थम् AÇOKĀVAD. 9.

प्रचोदक (wie eben) adj. antreibend u. s. w.; f. प्रचोदिका die Anfeurerin, Bez. der 4 Töchter der Nijoḡikā, einer Tochter des Damons Duḡsaha, MĀRK. P. 51, 84.

प्रचोदन (wie eben) 1) n. das Antreiben, Anfeuern, Auffordern; Anweisung, Befehl MBH. 5, 73. 13, 3438. वाकप्रचोदनात् auf die befehlenden Worte hin R. 4, 21, 16. — 2) f. Solanum Jacquini Willd. AK. 2, 4, 3, 12.

प्रचोदिन् (wie eben) adj. vor sich her treibend Spr. 1135.

प्रच्छद् (1. क्द् mit प्र) f. Bedeckung VS. 15, 5.

प्रच्छद् (von 1. क्द् mit प्र) m. P. 5, 4, 96. Sch. Ueberzug, Betttuch HALĀJ. 2, 153. ÇABDĀK. im ÇKDr. RAGH. 19, 22. RĪGĀ-TAR. 2, 56. — Vgl. उत्तर.

प्रच्छदपट (प्र + पट) m. dass. AK. 2, 6, 3, 18. H. 676. SĀH. D. 42, 12. — Vgl. प्रच्छादनपट.

प्रच्छन् (von प्रक्) n. das Fragen, Frage Lois. zu AK. 1, 1, 5, 10. ना f. dass. GĀTĀDH. im ÇKDr.

प्रच्छन् 1) partic. adj. s. u. 1. क्द् mit प्र. — 2) n. eine verborgene Thür AK. 2, 2, 13.

प्रच्छन्नीभू (प्रच्छन् + भू) sich verstecken, sich verborgen halten: ऽभूय Z. d. d. m. G. 14, 572, 8.

प्रच्छर्दन (von क्द् mit प्र) n. 1) das Vonsichgeben, Ausstossen: प्राणस्य JOCAS. 1, 84. — 2) Brechmittel Suçr. 2, 6, 17. 250, 12. 407, 4.

प्रच्छर्दिका (wie eben) n. Erbrechen P. 3, 3, 108. Sch. AK. 2, 6, 3, 6. H. 469.

प्रच्छादक (von 1. क्द् mit प्र) 1) adj. bedeckend, am Ende eines comp. Suçr. 1, 343, 6. तमः mit Finsterniss verhüllend, Bez. eines bösen Dämons MĀRK. P. 51, 90. 96. — 2) m. ein von der Laute begleiteter Gesang einer von ihrem Gatten treulos verlassenen Gattin, in dem diese ihre Lage auf versteckte Weise schildert, KAVIKĀNTHABĀRA bei ÇĀMK. zu ÇĀK. 98.

प्रच्छादन (wie eben) 1) adj. verdeckend, verhüllend: पिप्पु (मल) N. 17, 9. — 2) n. a) das Verdecken, Verhüllen: चल्कलकृतकौपीनमात्रं (तपस्विन्) PAÑKĀT. 188, 18. आकार 200, 10. आत्म MBH. 1, 7102. — b) Ueberwurf, Obergewand H. 671. HALĀJ. 2, 391.

प्रच्छादनपट (प्र + पट) m. Ueberzug, Betttuch PAÑKĀT. 62, 10, 11. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 17. — Vgl. प्रच्छदपट.

प्रच्छाय (von 1. क्द् mit प्र) adj. zu verdecken, zu verhüllen, zu verborgen: रागरेषो Spr. 1314.

प्रच्छान (von 1. क्द् mit प्र) n. das Wundmachen, Schröpfen Suçr. 1, 48, 11. 58, 5. 2, 118, 14.

प्रक्षाय (1. प्र + क्षाय) n. ein schattiger Ort, Schatten: इक्षोपविश प्रक्षये KATHĀS. 33, 36. मुलभिनः (दिवस) ÇĀK. 3. स फुल्लस्य कदम्बस्य प्रक्षये निपसाद् ह HARIV. 5410.



प्रच्छिन्न s. u. 1. का mit प्र.

प्रच्छिद् (1. किद् mit प्र) adj. P. 3, 2, 61, Sch. abscheidend, zerschneidend VS. 30, 16.

प्रच्छे (von 1. किद् mit प्र) m. Abschnitt, Schnittel KĀTJ. Ça. 8, 8, 30.

प्रच्छेदन (wie eben) n. das Zerstückeln SHARV. Br. 4, 3.

प्रच्छेय partic. fut. pass. von 1. किद् mit प्र; s. घ०.

प्रच्यव (von 1. च्यु mit प्र) m. 1) Fortgang, das Weichen: त्रिगुणस्वभावत्वात्प्रकर्तेर्न स्वभावप्रच्यवः Schol. zu KAP. 1, 145, 160. — 2) Fall: न वा एतौ मनुष्याः प्रच्यवमर्हन्ति KĀTJ. 27, 8.

प्रच्यवन (wie eben) n. 1) das sich-fort-Begeben, Weichen: दोष० Suçr. 2, 15, 19. — 2) das Kommen um (abl.): राष्ट्रान् MBh. 4, 646.

प्रच्यावन (vom caus. von 1. च्यु mit प्र) n. 1) Mittel der Entfernung, — Niederschlagung, — Minderung: दोष० Suçr. 1, 146, 15. — 2) das Abbringen von (abl.): स्वमतात् P. 3, 2, 94, Sch.

प्रच्यावुक (von 1. च्यु mit प्र) adj. hinfällig: ब्रह्मन्त्रे एव प्रच्यावुके, विक्रप्रच्यावुका ÇĀṆKH. Br. 16, 4, 2, 1, 3, 8, 15, 4.

प्रच्युतत्व (von प्रच्युत; s. u. 1. च्यु mit प्र) n. das Gewichensein MADHJAM. 96.

प्रच्युति (wie eben) f. 1) Fortgang, Weggang, das Weichen: स्वभाव० das erste Mal ist स्वभावाप्रच्युतिम् zu lesen ÇĀṆKH. zu BRH. ÂR. UP. S. 255. आत्मभावस्य MADHJAM. S. — 2) das um-Etwas-Kommen, Verlustiggehen: नित्यं प्रच्युतिशङ्का तणमपि स्वर्गे न मोदामहे ÇĀNTIC. 4, 20. — 3) Hinfälligwerden: घ० ÇAT. Br. 13, 5, 4, 12. ÇĀṆKH. Çr. 16, 22, 13, 22.

प्रक्ष्, पृच्छति DHĀTUP. 28, 120. P. 6, 1, 16; अप्रातम्, अप्रातीस्, अप्रातीत्, अप्राट् (ved.); पप्रक्ष्; प्रक्षयति (प्रक्षयसि MBh. 4, 278 fehlerhaft für स्प्र०), प्रष्टा P. 3, 2, 36, Sch. KĀr. 2 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. med. (in gebundener Rede) पृच्छते, पृच्छते (ved.), पृच्छास् NAIGH. 3, 14; पृष्टा P. 1, 2, 8; प्रष्टुम् P. 3, 2, 36, Sch.; pass. पृच्छते, partic. पृष्टे; Jmd (acc.) oder nach Jmd (acc.) fragen, Jmd (acc.) um Etwas (acc.) fragen, erfragen, forschen nach; suchen; bittend angehen RV. 1, 161, 4, 164, 4, 2, 12, 5, 4, 3, 8, 5, 11. यत्नो पृच्छादीनां: 8, 24, 30. घतेत्रवित्तेत्रविदे क्षप्राट् 10, 32, 7, 79, 6. कथा ग्रामं न पृच्छसि aufsuchen 146, 1. AV. 10, 8, 10, 12, 4, 43, 7, 34, 2, 8, 9, 7. ÇAT. Br. 1, 7, 4, 17. 10, 3, 4, 1, 11, 4, 1, 3, 9, 12, 8, 3, 14, 6, 9, 4. तं त्वैपनिषदे पुरुषं पृच्छामि 9, 28. VS. PRĀT. 1, 28. सोमेन यत्नमापो नर्तु पृच्छेन्न नत्तत्रम् er frage nichts nach ÂÇV. Çr. 2, 1. GRHJ. 4, 7. पृष्टा स्वदितमित्येवम् M. 3, 251, 2, 110. fg. 11, 17. MBh. 3, 2120. 2690. HIT. 27, 22, 40, 16. ब्रूहीति ब्राह्मणं पृच्छेत् M. 8, 88. BHAG. 2, 7. SĀV. 5, 92. INDR. 1, 38. R. 1, 9, 44. 2, 90, 21. Suçr. 1, 30, 6. RAGH. 3, 5. MEGH. 83. KATHĀS. 3, 46, 17, 95, 38, 52, 43, 403. PĀNĪKAT. 130, 4. ÇUK. 41, 19. BHATT. 7, 65, 15, 5. उत तमादेशमप्राक्षः (v. I. अप्रातः) KĀND. UP. 6, 1, 3 = VEDĀNTAS. (Allah.) No. 120. पप्रच्छानामयं चापि तयोः MBh. 3, 2148. 2182. R. 1, 2, 28, 20, 13. Spr. 1103. तत्वेन हि ममाचक्ष्व पृच्छत्या देवत्रपिणीम् fragend nach MBh. 3, 2692. यदि तावदस्य शिशोर्नामतो मातरं पृच्छामि so v. a. nach dem Namen der Mutter fragen ÇĀK. 104, 22. ब्राह्मणं कुशलं पृच्छेत् M. 2, 127, 8, 87. MBh. 3, 2750. ततो वक्ष्यसि यत्नो स प्रक्षयति 1, 858, 2, 150. R. 1, 8, 13. R. GORR. 1, 21, 9. RAGH. 1, 45, 58, 14, 27. ÇĀK. 14, 10, 71, 5. MEGH. 99. VID. 130. KATHĀS. 27, 177, 28, 192. BHATT. 6, 8, 42. P. 1, 4, 51, Sch. VOP. 3, 6. सर्वान्यथावच्च दिवौकसश्च पप्रक्षुरेनं कुरुराजपुत्राः

sie erkundigten sich bei ihm nach Anó. 1, 8. med.: यं सूरिर्धीं पृच्छमानं एति RV. 7, 1, 23. पृच्छे तदेनः 86, 3, 10, 22, 6. प्रोतो पुत्सु प्रथमः पृच्छते गाः 9, 89, 3. गावो यत्ति गोपतिं पृच्छमानाः 97, 34, 35. सभासति वित्तवः पृच्छमानो ज्ञेयामीति sich fragend 10, 34, 6. 85, 14. इहेक्षु यद्वा समना पृच्छते सेयमस्मै मुमतिः 4, 43, 4. ÇAT. Br. 13, 4, 2, 17. पृच्छमान MBh. 12, 13941. दमयन्तीमपृच्छत 3, 2583. 42070, 13, 297. BHAG. P. 3, 14, 12, 21, 56. कर्मसिद्धिमपृच्छत MBh. 1, 1451. ते तमर्थमपृच्छत देवान् M. 2, 152. MBh. 3, 2891, 13338, 14, 423. pass.: तथा तेन पृच्छमाना MBh. 3, 2392. अपृच्छत KATHĀS. 9, 85. RĀGA-TAR. 4, 63 (wo अपृच्छत zu lesen ist). स तैः पृष्टस्तथा M. 1, 4, 119, 2, 110, 8, 60, 76, 255, 261. ÇAT. Br. 3, 5, 4, 17. MBh. 3, 2874. ÇĀK. 59. VID. 267. VET. 8, 13, 11, 17. स मया योगनन्दस्य राज्यवार्तामपृच्छत KATHĀS. 5, 107. दात्रा पृष्टा कृविर्गुणान् M. 3, 236, 8, 54. KUMĀRAS. 6, 93. एष मा तस्मान्मा हिंसोद्देहः पृष्टः AV. 7, 54, 2. तथैवाष्टौ ये पृष्टा निधयो मया MĀRK. P. 69, 1. पृष्टाभिधायिन् das Gefragte beantwortend VARĀH. BṚH. S. 2, Anf. Das entferntere Object wird auch mit प्रति verbunden: गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति MBh. 3, 2441. तत्रासौ निजशापात् प्रति पृष्टो मया KATHĀS. 7, 32. mit अर्थे wegen: कं नु पृच्छामि दुःखार्ता तदर्थे MBh. 3, 2428. mit अधिकृत्य über: दातायाया पतिव्रतमधिकृत्य पृष्टः ÇĀK. 104, 7. steht auch im loc.: यः प्रश्नं वितथं ब्रूयात्पृष्टः सन्धर्मनिश्चये M. 8, 94. — शिवाय विश्वरूपाय यन्मां पृच्छयुधिष्ठिरः was er mich in Betreff Çiva's gefragt hat MBh. 13, 606.

— caus. प्रच्छयति WEST. प्रच्छयति MBh. 3, 1226 Druckfehler für प्रयच्छति.

— desid. पिपृच्छयति P. 1, 2, 9, 7, 2, 75 (beim Schol. falschlich पिप्र०). VOP. 19, 6, 7.

— intens. परीपृच्छते PAT. zu P. 7, 4, 90. Sch. zu P. 6, 1, 16.

— अति darüber hinaus —, weiter fragen: यैह प्राणमत्यप्रक्षयः TBh. 3, 10, 9, 5. ÇAT. Br. 11, 6, 2, 11, 14, 6, 6, 1.

— अनु fragen, befragen, fragen nach, um: सागरायानुपृच्छते MBh. 12, 10613. BHAG. P. 6, 8, 3. अन्वपृच्छतो वृषं विकुरूपे कथम् MBh. 13, 1513. R. GORR. 2, 57, 27. BHAG. P. 1, 19, 31, 3, 8, 8. तामिन्द्रो ऽयान्वपृच्छत MBh. 13, 559. मरणं मानुप्रातीः KATHOP. 1, 25. कुशलं चान्वपृच्छत् MBh. 5, 946, 13, 2007. BHAG. P. 2, 6, 32, 8, 29. प्रश्नं वाञ्छनसोमी यस्मात्तमनुपृच्छसि MBh. 14, 640. यस्या भयाद्रामं (nach Rāmā) नानुपृच्छसि सारथिम् R. 2, 57, 29. कुशलं त्वानुपृच्छति R. GORR. 2, 81, 11. BHAG. P. 1, 16, 26, 2, 9, 42. अनुपृष्ट nach dem man sich erkundigt 1, 15, 22. n. wiederholte Frage Nir. 1, 4, 5. — Vgl. अनुप्रश्न.

— अभ्यनु dass. MBh. 13, 2169. तं सर्वे ऽभ्यनुपृच्छत 12, 1933.

— समनु dass.: विदितं वेदितव्यं ते कस्मात्समनुपृच्छसि MBh. 3, 12516. कस्माद्वितं समनुपृच्छसि 2, 2142, 14, 753.

— अभि dass. BHATT. 3, 29. पुरोहितमभिप्रष्टुम् MBh. 13, 3733. आस्माभिपृच्छे ऽथ पतिं प्रजानाम् BHAG. P. 3, 24, 34. अस्त्यस्माकमभिप्रेतं भवत्तं कंचिदर्थमभिप्रष्टुम् (so ist zu verbinden) MBh. 3, 13339. अभिपृष्ट wonach man gefragt hat BHAG. P. 2, 2, 32.

— आ med. P. 1, 3, 21, VARTI. 6. VOP. 23, 1, 1) sich bei Jmd. (acc.) verabschieden, Lebewohl sagen: आपृच्छे त्वाम् MBh. 1, 3270, 2, 53. R. 2, 34, 22, 50, 2, 5, 36, 76. आपृच्छस्व 2, 21, 28. MEGH. 12. आपृष्ट KATHĀS. 29, 62. आपृच्छे BHATT. 14, 63. आपृच्छ R. 1, 2, 3, 9, 40, 74, 1, 2, 34, 7. RAGH.



8, 48, 12, 103. KATHās. 35, 163. RĀGA-TAR. 3, 280. ÇUK. 42, 10. आपृष्टा R. 1, 72, 20. आपृष्टम् MBh. 3, 1734. act. 2, 1602. (तम्) आपृच्छ — गमनं दारकां प्रति 14, 403. pass.: आपृष्टो ऽसि गच्छाम्यहम् MATSOP. 33. MBh. 5, 299 f. begrüßt werden: या न इन्द्र पतसे (BENF. Gr. § 860) RV. 10, 22, 7. आपृच्छते, आपृच्छत sich selbst Lebewohl sagen P. 3, 1, 37, VArt. 10, Sch. — 2) fragen, nach Etwas fragen: अनापृष्टकथो वाग्मी MĀRK. P. 20, 20. अनापृष्टमपि ब्रूयुर्गो दोनवत्सला: BHĀG. P. 3, 7, 36. — Vgl. आपृच्छा, आपृच्छ, आपृच्छन्.

— उपा sich bei Jmd verabschieden, act. R. 3, 5, 18.

— समा dass.: °पृच्छा R. GORR. 2, 31, 27. 3, 1, 34. KATHās. 28, 189.

— उप Jmd (acc.) befragen: °प्रष्टुम् MBh. 12, 12272. °पृच्छामहे 10, 102.

— परि fragen, befragen, sich erkundigen nach, Jmd (acc.) fragen nach, nm (acc.) MBh. 4, 1637. 13, 344. R. 6, 2, 12. Spr. 2450. तं परिपृच्छेयुः M. 11, 195. MBh. 3, 2135. R. 1, 4, 1. 2, 87, 8. 3, 38, 1. 6, 8, 27. SUCR. 1, 249. 5. BHĀG. P. 2, 9, 42. पर्यपृच्छत कश्यपम् MBh. 1, 1402. 5, 1264. 12, 13917. HARIV. 909. R. 1, 74, 9 (76, 11 GORR.). 2, 101, 2. 6, 2, 9. पर्यपृच्छत सख्यः (मया) KATHās. 25, 57. परिपृष्ट VId. 304. एतेषां सोमप्रवाकं परिपृच्छेत् ĀÇV. GRHJ. 1, 23. ग्रामांश्च परिपृच्छ गोकुलानि च सर्वशः R. 1, 9, 60 (59 GORR.). 2, 60, 12. कुशलं कौशिको राज्ञः पर्यपृच्छत् 1, 20, 11. 31, 1. KATHās. 10, 176. MĀRK. P. 16, 43. पितृस्तान्परिपृच्छ वाञ्छितार्थमेव च fragte nach R. 1, 42, 8. DRAUP. 4, 13. कुशलं पर्यपृच्छत R. 1, 52, 4. पर्यपृच्छत तान्मर्वान्क्रमेण मुहुरदः स्वकान् MBh. 3, 2685. 14, 452. परिपृच्छ च मां पूर्वं परिज्ञोशं पुरस्य च 1, 6311. 4, 79. R. GORR. 2, 10, 6. KATHās. 22, 132. NARASIMHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 37. (विभुम्) पुत्र्या वरं परिप्रष्टुम् BHĀG. P. 9, 3, 30. das entferntere Object mit प्राति verbunden: परिप्रष्टुं भैमं च कार्यं तत्प्रति HARIV. 8772. im loc.: धर्मेषु कुरुवः के नु परिप्रष्टव्यं MBh. 11, 659. im gen.: परिपृच्छति सूत्रस्य विनयस्य मातृकायाः BURN. Intr. 46. — Vgl. परिप्रश्न.

— संपरि befragen: इति °पृष्टो ऽहं तेन MBh. 14, 576.

— प्रति befragen, Jmd fragen um: प्रत्यपृच्छाणिग्वरम् KATHās. 26, 121. तदामात्यान्समाहूय प्रतिप्रत्ययति निश्चयम् R. 1, 8, 18.

— वि fragen, befragen; erforschen: वि पृच्छामि पात्राई न देवान् RV. 1, 120, 4. तमित्पृच्छति न मिमा वि पृच्छति स्वेनेन धीरो मनसा यदयोत् 145, 2. एता वि पृच्छ किमिदं भनन्ति 4, 18, 6. विपृच्छम् absol. 7, 86, 3. 8, 43, 4. 66, 1. 9, 70, 9. AV. 20, 127, 9. — नारदाय विपृच्छते BHĀG. P. 2, 4, 25. ततश्च वः पृच्छामिदं विपृच्छे 1, 19, 24.

— सम् 1) med. P. 1, 3, 29. VArt. 1. Vor. 23, 14. sich befragen, — unterreden, — begrüßen: युध्यं वेन सं वेन पृच्छे RV. 4, 18, 2. सं पृच्छसे समराणः प्रभूनिः 1, 165, 3. न यः संपृच्छे (dat. inf.) न पुनर्कृत्वितवे न संवादाय रमेत 8, 90, 4. यत्संपृच्छे मानुषीर्विश आयेन 10, 69, 9. — 2) fragen, befragen, Jmd fragen um; act. MBh. 12, 3027. ताम् — समप्रातीत् BHĀG. P. 9, 14, 13. संपृष्ट gefragt MBh. 12, 7893. R. 2, 36, 21. R. GORR. 1, 19, 1. BHĀG. P. 3, 5, 14. ÇUK. 44, 10. तत्संप्रष्टुमिहार्ह्य MBh. 3, 11364. तम् — समपृच्छमनामयम् 13, 657. पाठाव्याः मयकार्याणि संपृच्छति स्म तं नृयम् 15, 6. med.: किमेतदिति ते ऽन्योन्यं संपृच्छत HARIV. 10297. मुहुरदः — संपृच्छे BHĀG. P. 4, 22, 15. 7, 5, 8.

— उपसम् befragen: °प्रष्टुम् MBh. 5, 2658. 12, 1362.

प्रज (von जन् mit प्र) 1) adj. f. या gebärend; s. 1. अग्रज. — 2) m. Gatte

BHAR. zu AK. ÇKDr. Eine zur Erklärung von प्रजावती erfundene Bedeutung.

प्रजङ् (1. प्र + जङ्) m. N. pr. 1) eines Affen R. 5, 73, 44. — 2) eines Rākshasa R. 6, 18, 9. 69, 12.

प्रजङ्गा (wie eben) f. ein best. Theil des Unterschenkels: प्रजङ्गाम् als Erkl. von आपृच्छाकार Tait. 2, 8, 38.

1. प्रज्ञति (von 1. ज्ञा mit प्र) adj. kundig ÇAT. Br. 3, 1, 1, 10. — Vgl. 1. अग्रज्ञति.

2. प्रज्ञति (von जन् mit प्र) adj. zeugungsfähig; s. 2. अग्रज्ञति.

प्रजन (von जन् mit प्र) P. 7, 3, 35. Sch. 1) m. (seltener n.) Zeugung, das Belegen AK. 3, 3, 25. H. 1274. TAITT. UP. 1, 9. M. 9, 61. 121. 12, 121. MBh. 3, 12648. प्रजनः स्वेषु दारेषु 12, 2274 (st. प्रजनः das neutr. प्रजनं 626). 13, 2439. पुंसः प्रजनो न प्रवर्धते (पुंसः प्रजनं न प्रवर्तते M. 3, 64) 2487. प्रजनः सर्वभूतानाम् 14, 1127. P. 6, 1, 55. VOP. 9, 46. 18, 17. उपसर्गो काल्या प्रजने P. 3, 1, 104. AK. 2, 9, 70. H. 1268. HALĀS. 2, 117. das Gebären: प्रजनार्थं स्त्रियः सृष्टाः संतानार्थं च मानवाः M. 9, 96. 26. — 2) Erzeuger: इशो नगानां प्रजनः प्रजानाम् BHĀG. P. 3, 5, 34. लोभप्रजनसंभूत MBh. 14, 1108. प्रजनश्चास्मि कन्दर्पः BHĀG. 10, 28.

प्रजनन (wie eben) 1) adj. zeugend, zeugungskräftig, lebenskräftig: इदं कृषिः प्रजननं मे अस्तु VS. 19, 48. प्राण ÇAT. Br. 10, 3, 1, 1. 7. — 2) n. a) der Act des Zeugens, Gebärens, Zeugung, Geburt; Fortpflanzung; = जन्मन् H. an. 4, 178. MED. n. 189. AV. 9, 6, 44. VS. 3, 63. तदिदमग्नौ देवयोग्या प्रजनने रेतः सिच्यते AIT. Br. 1, 22. 3, 11. TBr. 1, 1, 2, 3. 1, 4. TS. 5, 2, 6, 1. ÇAT. Br. 1, 1, 1, 18. 2, 5, 1, 11. TAITT. UP. 1, 3, 3. कीनः प्रजननात्स्वयम् MBh. 1, 4676. 4743. BHĀG. P. 4, 1, 28. °काम KAUC. 19. °यज्ञ NIR. 3, 4. °कुशल geschicht in der Geburtshilfe SUCR. 1, 368, 10. Erzeugung des Feuers LĀTJ. 3, 5, 5. इतोः फलप्रजनने RĀGA-TAR. 2, 60. — b) Zeugungskraft, Samen TBr. 2, 2, 9, 3. 6. TS. 7, 1, 5, 2. अयेतप्रजननाः स्थविराः KĀTJ. ÇA. 22, 4, 7. LĀTJ. 3, 6, 4. — c) das Zeugende, Zeugungsglied: अस्तीर्धमिन्धनमस्ति प्रजननं कृतम् । एतां विश्वतोमा भर RV. 3, 29, 1. AIT. Br. 3, 35. त्रिवृत्प्रजननमुपस्था योर्नैर्मध्यमा TBr. 3, 11, 9, 6. SUCR. 1, 86, 12. मुख्यं प्रजननोपस्थौ H. 611. प्रजनन = योनि H. an. MED. — d) das Product der Zeugung, Kinder: विबुधोपमसंदर्शनं °adj. BHĀG. P. 5, 20, 4 (nach dem Schol. Zeugung). 9, 14, 45. — e) = प्रगम VICVA im ÇKDr. = प्रगत H. an. — Vgl. पुंसप्रजनन.

प्रजननवत् (von प्रजनन) adj. zeugungskräftig AV. 19, 17, 9. 18, 9.

प्रजनयितर (von जन् mit प्र) nom. ag. Zeuger: एष वै प्रजनयिता यन्मुष्करः ÇAT. Br. 3, 7, 2, 8. 2, 5, 1, 8. 2, 4, 2, 20. 12, 9, 1, 17. अग्निः प्रजानां प्रजनयिता TBr. 1, 7, 2, 3. TS. 2, 1, 1, 6. 2, 8.

प्रजनिका (wie eben) f. Mutter GĀTĀBh. im ÇKDr.

प्रजनिर्तु (wie eben) adj. zur Zeugung wirkend, zeugend P. 3, 2, 136. VOP. 26, 142. वैद रेतः सिच्यते तत्प्रजनिस्तु भवति ÇAT. Br. 6, 4, 1, 7. 7, 3, 1, 28. KĀTJ. 26, 7.

प्रजनक m. Körper H. c. 117. Vielleicht eine falsche Form.

प्रजन (von जन् mit प्र) f. Geburtsglied, die weiblichen Geschlechtsteile: शिवास्ते सन्तु प्रजनवः AV. 9, 4, 6. तस्मिन्योनौ प्रजनौ प्रजापेय TS. 3, 11, 2, 2.

प्रजय (von 1. जि mit प्र) m. P. 6, 2, 144. Sch. Stog ÇAT. Br. 1, 5, 2, 3. यमिं प्रजयं प्राजियन् KAUSH. ĀB. 2, 17. ÇĀKṢH. ÇA. 18, 21, 8.



प्रजल्प (von जल्प mit प्र) m. *Geschwätz, unbesonnene Worte* (insbes. bei der Begrüßung eines Geliebten): अमूयेष्यामद्युजा यो ऽवधिरणमुद्रया । प्रियस्य कौशलोद्धारः प्रजल्पः स तु कथ्यते ॥ UśśVALANILAMANI im ÇKDn.

प्रजल्पन (wie eben) n. *das Reden, Sprechen* PAKĀT. 85, 21.

प्रजर्व (von 1. जृ mit प्र) m. *Ette: वातस्वेव प्रजर्वो नान्येन स्तोमो वसिष्ठा घन्वेतवे वः* RV. 7, 33, 8. Nir. 13, 13.

प्रजर्वम् (wie eben) absol. *eilends: प्रजर्वं वा एतेन पत्तिं पदशममर्कः* TS. 7, 3, 1, 1.

प्रजर्विन् (wie eben) adj. *eilend, sich rasch bewegend, schnell* P. 3, 2, 156. AK. 2, 8, 2, 41. KATHS. 50, 4.

प्रजस् am Ende eines adj. comp. = प्रजा P. 5, 4, 122. VOP. 6, 26; vgl. अ० (auch JĀÉN. 2, 144. fg.), इ० TS. 1, 5, 6, 1. दुष्प्रजस्, बह्व०, सु०. Für प्रजास्तस्य (dessen Nachkommenschaft) विवर्धते MBh. 13, 6062 ist wohl प्रजा त० zu lesen.

प्रजस्ति s. क्वा, ज्वाति mit प्र.

प्रज्ञा (von जन् mit प्र) f. P. 3, 2, 99. Sch. 1) *Nachkommenschaft, Kinder und Kindeskinde, Familie* AK. 3, 4, 2, 34. H. 543. an. 2, 72. MED. 6, 12. प्र ज्ञायेमहि प्रजाभिः RV. 2, 33, 1. प्रज्ञां त्वष्टा वि ष्यतु नाभिर्ममे 3, 9. प्रज्ञामयत्यं बलमिच्छमानः 1, 179, 6. प्रज्ञाभिर्ग्रे अमृतत्वमश्नाम 5, 4, 10. 7, 35, 10. उप प्रज्ञायै गृणते वयो धुः 36, 9. मा नः प्रज्ञा रौरिषो मोत वीरान् 10, 18, 1. 95, 18. AV. 2, 7, 4. 14, 2, 14. प्रज्ञां कृत्वाथाम् 37. आत्मन् प्रज्ञा 5, 29, 6. 3, 15, 7. ÇAT. Br. 2, 3, 1, 25. AIT. Br. 7, 29. विद्वासः प्रज्ञां न कामयते ÇAT. Br. 14, 7, 2, 26. अयो मुञ्चामि न प्रज्ञाम् so v. a. Samen VS. 4, 13. — प्रज्ञा पशुमती RV. 5, 41, 17. प्रज्ञा und धन Leute (Familie) und Habe AV. 8, 5, 16. 7, 33, 1. 81, 3. प्रज्ञा, पशु 9, 6, 34. 11, 1, 17. 12, 4, 2. AIT. Br. 1, 1. ÇAT. Br. 2, 4, 1, 1. प्र ज्ञायते वीरुधश्च प्रजाभिः Nachwuchs RV. 2, 35, 8. — अस्य वीराः प्रज्ञायामाजायते ÇĀNEB. Çr. 16, 23, 6. ĀÇV. GRHJ. 1, 5. KĀND. UP. 1, 9, 3. — अनिन्दितैः स्त्रीविवर्धैरिन्ध्या भवति प्रज्ञा M. 3, 42. 277. 4, 219. 229. 5, 162. 9, 45. 59. 195. JĀÉN. 1, 269. MBh. 1, 2440. RAGH. 1, 7. (लभते) आचारादीप्सिताः प्रज्ञाः M. 4, 156. 189. 11, 40. R. 2, 45, 5 (43, 5 GORR.). ÇĀK. 102. RAGH. 2, 73. पश्यतो वकामूर्खस्य नकुलेन कृता प्रज्ञाः Spr. 493. v. l. Am Ende eines adj. comp. (f. आ): अप्रज्ञ (s. auch bes.) MBh. 1, 4654. Bhāg. P. 6, 14, 40. 55. 18, 18. 9, 1, 13. 9, 35. सु० 6, 14, 40. R. GORR. 2, 72, 18. स० RAGH. 4, 3. मृतप्रज्ञा M. 9, 81. Bhāg. P. 6, 19, 25. बह्व० MBh. 13, 4229. R. 1, 6, 6. धृत० RAGH. 15, 87. 1, 65. Bhāg. P. 1, 9, 13. विलुप्रज्ञाया इव देवमातुः 3, 1, 33. वृथाप्रज्ञा MĀRK. P. 22, 42. — 2) *Geschöpf überh., Creatur; bes. die Menschen; Leute, Unterthanen* (eines Stammhauptes oder Fürsten), Volk AK. H. 501. H. an MED. HALĀJ. 2, 129. प्राज्ञावाहू भवनस्य प्रज्ञान्यः RV. 4, 53, 4. अज्ञीजन ओषधीर्भोजनाय कमृत प्रज्ञाभ्यो ऽविदो मनीषाम् 5, 83, 10. ददात नो अमृतस्य प्रज्ञायै füget uns hinzu zum Volk der Ewigkeit d. h. zu den Seligen 7, 57, 6. प्रज्ञायै कमृतं नार्वाणीत 10, 13, 4. 54, 1. मृत्युः प्रज्ञानामधिपतिः AV. 5, 24, 13. प्रज्ञापतिर्जनपति प्रज्ञा इमाः 7, 19, 1. 9, 1, 1. 11, 4, 19. 12, 1, 16. प्रज्ञा ब्राह्मीणी 5, 19, 1. यातुधानस्य Brut AV. 1, 8, 3. कृत्वाकर्तः 10, 1, 19. 11, 2, 21. अमृते कं प्रज्ञानामैश्वर्यामाधियत्यम् AIT. Br. 7, 20. TS. 3, 1, 1, 1. ÇAT. Br. 2, 4, 3, 2. 5, 1, 1. देव्यः. आसुर्यः 13, 8, 1, 5. शरीरात्स्वात्मिसृनुर्विधाः प्रज्ञाः M. 1, 8. 23. 26. 34. पतीन्प्रज्ञानाम् ebend. RAGH. 3, 27. दन्तात्प्रज्ञानो मृजः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506. ÇI. 22. प्रज्ञाः सर्वाः M.

7, 18. 19. प्रज्ञा इव चतुर्विधाः (Brahmanen u. s. w.) MBh. 1, 649. HARIV. 11818. कुशलं प्रज्ञानाम् TRIK. 1, 1, 1. नृप्रज्ञाः die Menschenkinder Spr. 313. प्रज्ञानो रक्षणम् (des Königs Pflicht) M. 1, 39. 5, 94. 7, 13. 86. N. 5, 42. SĀV. 1, 17. R. 1, 6, 4. 52, 7. ÇĀK. 150. RAGH. 1, 17. 63. 2, 1. Spr. 1329. 1829. fgg. VARĀH. BRH. S. 4, 32. 5, 98. 8, 9. 47, 81. उवाच रामो धर्मात्मा ताः प्रज्ञाः स्वा इव प्रज्ञाः R. 2, 45, 5. ÇĀK. 102. RAGH. 2, 73. प्रज्ञां संरक्षति नृपः सा वर्धयति पार्थिवम् Spr. 1828. 2316. 2361. प्रज्ञेयम् VARĀH. BRH. S. 19, 9. संपन्नप्रज्ञा भृताः (ग्रामाः) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10. ÇI. 36. Am Ende eines adj. comp. RAGH. 8, 33. VID. 27. — 3) *Geburt Zeugung, Fortpflanzung: प्रज्ञायै मृत्यवे तत्* RV. 10, 72, 9. प्रज्ञायै वा नयामसि AV. 5, 23, 8. 14, 1, 47.

प्रज्ञाकर (प्र० + 1. कर) m. bildl. Bez. des Schwertes H. Ç. 143. Es ist viell. प्रज्ञाकर gemeint.

प्रज्ञाकाम (प्र० + काम) adj. *Nachkommen wünschend* AV. 7, 17, 3. AIT. Br. 3, 7. ÇAT. Br. 1, 8, 1, 7. 2, 1, 2, 6. 3, 1, 7. KĀTJ. Çr. 4, 4, 1. 24, 2, 13. ĀÇV. Çr. 1, 10.

प्रज्ञाकार (प्र० + 1. कार) m. *der Bildner der Geschöpfe: प्रज्ञापति* HARIV. 538.

प्रज्ञागर (von 3. गृ mit प्र) 1) nom. ag. *wachend*, Beiw. Vishnu's MBh. 13, 7051. m. Wächter Bhāg. P. 4, 27, 15. — 2) m nom. act. a) *das Wachen, Nichtschlafen, Aufpassen* HALĀJ. 2, 148. MBh. 1, 330. 502. 3, 281. 1483. 14725. ऽस्य 14754. 5, 980. कृतस्वं कामिनं चौरमाविशति प्रज्ञागराः 983. प्रज्ञागरः सर्वज्ञं व्याविवेश 7, 2784. 8, 3764. 14, 1034. ÇĀK. 149. HIT. III, 110. BUAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. fg. तत्र प्रज्ञागरः कर्तुमसर्वज्ञं शक्यते Spr. 2604. RĀGA-TAR. 6, 97. — b) *das Aufwachen, Erwachen: प्रज्ञागरेणास्य (राज्ञः) जगत्प्रबुध्यते* KĀM. NITIS. 7, 58. — 3) f. आ N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 1785.

प्रज्ञागरा (wie eben) n. *das Wachsein, Schlaflosigkeit* Suçr. 1, 48, 21.

प्रज्ञाघ्न (प्र० + घ्न) adj. f. ई *die Nachkommenschaft tödtend* PĀA. GRHJ. 1, 11, 1.

प्रज्ञाचन्द्र (प्र० + च०) m. *ein Mond für die Unterthanen, ehrendes Beiw. eines Fürsten*, RĀGA-TAR. 4, 366. 6, 292.

प्रज्ञात partic. 1) *erzeugt, geboren; s. u. जन् mit प्र 1.* — 2) *प्रजाता f. geboren habend* HALĀJ. 2, 345. Suçr. 1, 281, 17. 285, 13. Andere Belege s. u. जन् mit प्र 2. — 3) *qui semen immisit* KĀTJ. Çr. 20, 3, 20.

प्रज्ञाति (von जन् mit प्र) 1) f. *Zeugung, das Gebären, Geburt, Fortpflanzung; Zeugungskraft* TBh. 3, 3, 3. AIT. Br. 3, 10. 8, 4. 11. प्रज्ञानाम् ÇAT. Br. 3, 6, 2, 13. अग्नीषोमयोर्कृतावती विभूतिः प्रजातिः 1, 6, 2, 23. अन्नाद्यस्य AIT. Br. 5, 3. रेतो वै प्रजातिः ÇAT. Br. 14, 9, 2, 6. भूयसी मे प्रजातिरभूत् 12, 4, 1, 7. स आत्मन्येव प्रजातिमाधत् 11, 1, 6, 7. ०काम AIT. Br. 3, 48. ĀÇV. Çr. 9, 7. ÇĀNEB. Br. 6, 1. KĀTJ. Çr. 22, 10, 13. प्रज्ञा, प्रजन, प्रजाति TAHT. UP. 1, 9. 3, 10, 3. प्रजात्यानन्द Bhāg. P. 2, 6, 7. अद्यापि काममेतं ते प्रजात्यै कर्वाण्यलम् 3, 14, 21. इति व्यवसिता विप्रास्तस्य राज्ञः प्रजातये 4, 13, 35. — 2) m. N. pr. eines Fürsten (प्रज्ञानि VP.) MĀRK. P. 118; 7. 9.

प्रजातिमत् (von प्रजाति) adj. *Worte enthaltend, welche sich auf Zeugung beziehen: सृच्य* AIT. Br. 4, 7.

प्रजाद् (प्र० + 1. द) 1) adj. *Nachkommenschaft verleihend.* — 2) f. आ



ein best. Strauch. = गर्भदात्री RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रजादान (प्र° + 1. दान) n. Silber ÇABDAK. im ÇKDr.

प्रजादार (प्र° + दार) n. das Thor zu den Geschöpfen oder zur Nachkommenschaft, Beiw. der Sonne MBu. 3, 156.

प्रजाध्यत (प्र° + अध्यत) m. Oberaufseher über die Geschöpfe, Leiter der Geschöpfe; Beiw. der Sonne MBu. 3, 152. Kardama's Buġ. P. 3, 24, 24. Daksha's u. s. w. 4, 29, 42. — Vgl. प्रजापति.

प्रजानाथ (प्र° + नाथ) m. 1) Beschützer —, Herr der Geschöpfe; von Brahman oder Manu gesagt PRAB. 8, 3. von Daksha Buġ. P. 6, 4, 44. प्रजानाथस्य युगम् COLEBR. Misc. Ess. I, 108, N. — 2) Beschützer des Volks, König, Fürst RĀGĀ. 2, 48. 10, 84. RĀGĀ-TAR. 3, 45. 5, 191. — Vgl. प्रजापति.

प्रजानि m. N. pr. eines Fürsten VP. 382. प्रजाति MĀK. P.

प्रजातक (प्रजा + तक) m. der Todesgott RĀGĀ. 8, 45.

प्रजाप (प्र° + 2. प) m. Hüter des Volkes, König, Fürst H. 690.

प्रजापति (प्र° + पति) m. 1) Herr der Geschöpfe: (सविता) दिवो धृती भुवनस्य प्रजापतिः RV. 4, 33, 2. Soma, dem bildnerischen Tvashṭar verglichen 9, 5, 9. Indra und Agni: प्रजानां प्रजापति (so herzustellen) AV. 10, 1, 21. प्रजापति = दिवाकर Sonne und = वह्नि Feuer H. an. 4, 116. — 2) ein der Zeugung vorstehender besonderer Genius, welcher aber in weiteren Verhältnissen auch ein Beschützer des Lebendigen ist und neben Indra, Savitar und andern Göttern angerufen wird. या नः प्रजां जनयतु प्रजापतिः RV. 10, 83, 43. 169, 4. 184, 1. AV. 2, 34, 4. 3, 15, 6. 24, 7. 4, 4, 2. 15, 11. 6, 11, 2, 3. 68, 2. 69, 3. 7, 19, 1. 24, 1. 14, 2, 13. VS. 8, 10, 17. M. 12, 124. Suġa. 1, 311, 7. Buġ. P. 2, 6, 7. — 3) Herr der Geschöpfe, Schöpfer; Bez. eines obersten Gottes über den benannten Göttern der vedischen Periode. Während Prajāpati in diesem Sinne im RV. nur ein Mal vorkommt, wo ein Zusatzvers 10, 21, 10 dem im vorübergehenden gepriesenen unbekannten Gotte den Namen Prajāpati beilegt, ist derselbe häufig erwähnt in den jüngern Liedern des AV. und in der VS., und allgemein angenommen in den Brāhmaṇa. So hoch aber auch die Prädicate sind, welche diesem obersten Gotte der älteren Theologie, an dessen Stelle die Philosophie Brahman setzt, beigelegt werden, so ist derselbe gleichwohl in zahlreichen Legenden (vgl. die Kapitelfanfänge der Brāhmaṇa des Jāgurveda, Ind. St. 3, 309. fg.) durchaus polytheistisch behandelt. Nir. 10, 42. AV. 3, 10, 13. 4, 33, 1. 8, 1, 17. 9, 1, 24. 10, 7, 7. पत्यमममं यच्च मध्यमं प्रजापतिः समूजे विश्वं 8. 41. 8, 13. त्र्यम्बिशतं लोकान्निर्मिमीत प्रजापतिः 11, 3, 52. VS. 8, 36. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 1. fgg. 2, 2, 4, 1. 6, 1, 2, 11. 10, 1, 2, 1. AIT. Br. 1, 1. 10, 13. इन्द्रो वै यत्र क्वात्र्योतप्रजापतिर्मतेतदसानि यत्तमकं महानसानि 3, 21. 36. प्रजापतिर्वै पित ऋन्मर्त्यान्सतो ऽमर्त्यान्क्वा ततोयसवन अभजत् 6, 12. प्रजापतेर्विभ्रात्राम लोकस्तस्मिंस्त्वादधामि 7, 26. प्रजापतिमेव प्रथमं देवतानामुपससार 16. TBa. 2, 2, 10. 1. देवानां पिता जनिता प्रजानाम् 8, 2, 3. 4. dreiunddreissig Götter, Prajāpati der 34ste 7, 2, 4. ÇAT. Br. 5, 1, 2, 13. 11, 6, 2, 5. der vierte über den drei Welten 4, 6, 2, 4. Vater 4, 5, 4, 16. 2. 7, 2, 22. ist erster Opferer 2, 4, 4, 1. 6, 2, 2, 1. TS. 1, 6, 9, 1. PAÑĀV. Br. 12, 13, 4. 13, 4, 1. 25, 6, 2. RĀGĀ-TAR. 3, 443. Prajāpati Manu VS. 11, 66. M. 10, 78. 12, 123. MBu. 1, 2531. R. 4, 70, 20. Viçva-

karman H. an. 4, 116. VS. 12, 61. ÇAT. Br. 7, 4, 2, 5; vgl. शिल्पप्रजापति MBu. 1, 2592. Parameshṭhin (s. u. dem Worte, wo auch das Verhältniss von Prajāpati und Parameshṭhin berührt wird) VS. 14, 31. विभुदावन् TS. 3, 5, 8, 1. पित्रा हि शताः स्वया देवतया स्वेन प्रजापतिना Schöpfer ÇĀÑĒB. Br. 30, 5. 11, 7. विश्वे देवाः प्रजापतिराज्ञानः ÇĀÑĒH. ÇR. 4, 21, 12. प्रजापतिर्वक्त्रा, वेदा देवाः ĀÇV. GRHJ. 3, 4. PĀR. GRHJ. 1, 12. 2, 9. 3, 4. अस्याः सर्गविधौ प्रजापतिर्भूचन्द्रो नु कालिप्रदः शृङ्गैरैकरसः स्वयं नु मदो मासो नु पुष्पाकरः Schöpfer VIKR. 9. = ब्रह्मन्, विधि, विधातर AK. 1, 1, 1, 12. 3, 4, 18, 117. TRIK. 3, 3, 167. H. 212. an. 4, 116. MED. t. 210. HALĀJ. 1, 7. M. 2, 76. 77. 84. 4, 225. 248. 5, 28. 9, 16. 46. 327. R. 1, 44, 1. 72, 24. 2, 34, 24. ÇĀK. 112. VARĀB. BRH. S. 8, 24. sein Nā-kshatra ist Rohini 13, 28. 97, 8. WESER, GJOT. 94. Mūla Nax. 2, 374. 379. Prajāpati stellt seiner Tochter nach AIT. Br. 3, 33. ÇAT. Br. 1, 7, 4, 1. PAÑĀV. Br. 8, 2, 10. PRAB. 8, 3. hat 33 Töchter, die er dem Soma giebt, TS. 2, 3, 5, 1. KĪTH. 11, 8. सभा und समिति heissen seine Töchter AV. 7, 12, 1. PĀR. GRHJ. 3, 13. eine seiner Töchter ist Mutter Indra's und Soma's AV. 3, 10, 13. Prajāpati zwischen Brahman und Brhaspati TAITT. UP. 2, 8. zwischen Brahman und Uçanas VP. 272. zwischen Brahman und Prthivi M. 2, 225. neben Brahman LALIT. ed. Calc. 434, 10. दत्त (s. auch u. d. Worte), मरीचि u. s. w. H. an. MED. M. 9, 128. MBu. 1, 4807. fgg. 2, 435. fgg. (प्रजानां पतयः). 10, 774. 12. 7571. fgg. HARIV. 40. fg. 2385. 11515. VP. 49, N. 2. 54. Buġ. P. 3, 20, 9. ÇĀK. 168 (Kaçjapa). VĀKĀ Ind. St. 3, 224. Bein. ÇIVA's Çiv. Gesetzgeber Ind. St. 1, 233. 467. प्रजापतेरनरम् oder आनारम्, अनुश्लोकः, अमोवर्तः, अर्कः, अष्टनिधनम्, आद्यदेवम्, आतोषदीयम्, कान्तिकम्, गूर्दः oder कूर्दः, चतुः, चतुर्विंशत्समितम्, त्र्यम्बिशत्समितम्, दीर्घम्, दीर्घायुष्यम्, दाहदाक्षीयम्, धनम्, धर्मः, निधनकामम्, प्रतिष्ठा, मधुशुन्निधनम्, मरायम्, मेहाविशीयम्, वषट्कारनिधनम्, वाजजित्, विधर्म, वैराजम्, व्रतपत्नी, अर्द्धा, शुद्धीयम् (?), श्लोकः, सदाविशीयम्, संतानिकम्, सदाहविधानम्, सीदत्तीयम्, सुतं रयितीयम्, हिकविकनिकम् (विकनिकहिकम्, विकविकहिकम्) und हृदयम् Namen von Sāman Ind. St. 3, 224. fg. Mehreres über Prajāpati kann man noch in den Ind. St. und bei Muir, ST. finden. — 4) Herr des Volkes, König, Fürst TAIK. H. an. MED. HALĀJ. 2, 266. — 5) Schwiegersohn H. an. — 6) Vater ÇKDr. mit folgendem Beleg: जनको जन्मदानाच्च रक्षणाच्च पिता नृणाम् । ततो विस्तीर्णकरणात्कलयाम प्रजापतिः ॥ इति ब्रह्मवैवर्ते गणपतिखण्डे ४४ अध्यायः ॥ — 7) ein best. Insect (कीट) ÇKDr. — 8) Bez. des 5ten (39ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀB. BRH. S. 8, 29. Journ. of the Am. Or. S. VI, 180. — 9) ein best. Stern, \* Aurigae SŪRJA. 8, 30. — 10) = कालपुरुष 1. JAYANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 344, Çl. 3. — 11) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 226. 260. 1100. eines Rāhi VJUTP. 90. — Vgl. प्राजापत, प्राजापत्य.

प्रजापतिमृहोत (प्र° + मृ°) adj. nach Manu. so v. a. प्रजापतिसृष्ट VS. 13, 54.

प्रजापतियति (प्र° + पति) m. Herr der Herren der Geschöpfe. Beiw. Daksha's Buġ. P. 3, 20, 9. 4, 7, 55.

प्रजापतिभोजित (प्र° + भ°) adj. von Prajāpati genossen VS. 38, 38.

प्रजापतियज्ञ m. das Prajāpati, als dem der Zeugung vorstehenden



Genius. dargebrachte Opfer (पञ्च) so v. a. die durch das Gesetz vorgeschriebene Erzeugung von Kindern VP. 294, N. 3.

प्रजापतिलोकं m. Praḡapati's Welt (लोक), zwischen der Brahman- und der Gandharva-Welt liegend, ÇAT. Br. 14, 6, 6, 1. 7, 1, 38. 39. Ind. St. 1, 396. 2, 224. fgg.

प्रजापतिशर्मन् (प्र° + श°) m. N. pr. eines Mannes WEBER, Nax. 2, 319. प्रजापतिमृष्ट adj. von Praḡapati geschaffen (मृष्ट) AV. 10, 6, 19. ÇAT. Br. 8, 1, 2, 9. 10, 4, 2, 23.

प्रजापतिहृदय n. oder प्रजापतेर्हृदयम् Praḡapati's Herz (हृदय), N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a. KĀTJ. Çr. 18, 3, 3. LĀTJ. 1, 5, 17. fgg. ÇAT. Br. 9, 1, 2, 40. TS. 5, 5, 8, 2. 7, 5, 8, 1.

प्रजापती f., vollständig मृदा° mit dem patron. गौतमी, N. pr. einer Tante und Amme Çakjamuni's, die unter allen Frauen zuerst die Lehre Buddha's annahm, LALIT. ed. Calc. 283, 4. 282, 47. BURN. Intr. 278. 384. HIOUEN-TSANG I, 294. 320. SCHIEFNER, Lebensb. 236 (6). मृदाप्रजावती LALIT. ed. Calc. 113, 4. 133, 14. 139, 8. 280, 16. 283, 4, v. 1.

प्रजापत्य HARIV. 2547 falsche Form für प्रा°; vgl. H. 693, v. 1.

प्रजापाल (प्र° + पाल) m. 1) Hüter der Geschöpfe, Beiw. Kṛṣṇa's MBh. 3, 15530. — 2) Hüter des Volkes, König, Fürst MBh. 1, 1929. 3, 3094. 14, 91. RĀGA-TAR. 2, 49. 5, 277. — 3) N. pr. eines Fürsten VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, a, 2. 19.

प्रजापालि m. Bein. Çiva's ÇIV. — Vgl. प्रजापाल und गोपालि.

प्रजापाल्य (von प्रजापाल) n. das Amt eines Hüters des Volkes, eines Königs R. 2, 23, 26.

प्रजामृतं (प्र° + मृ°) n. Ewigkeit der Nachkommenschaft AV. 14, 1, 34.

प्रजायिनी (von जन् with प्र) adj. f. im Begriff stehend zu gebären Suçr. 1, 368, 4. am Ende eines comp. gebärend, zur Welt bringend, Mutter von: वीर° N. 13, 41. MĀRK. P. 131, 12. मन्त्रिण्य° schöne Kinder zur Welt bringend MBh. 13, 4229.

प्रजावन्त् (von प्रजा) 1) adj. f. °वती von Nachkommenschaft begleitet, Nachwuchs im Gefolge habend; kinderreich, fruchtbar: प्रजावती पशु-मौ घन्तु मातुः RV. 3, 54, 18. वाजाः 1, 92, 7. गावः 6, 28, 1. 7, 8, 31, 4. VS. 1, 1. श्याम् RV. 1, 113, 17. 132, 5. वयम् 10, 104, 4. दुर्गाः 7, 1, 11. तय 12. इषः 6, 52, 16. रत्न 3, 8, 6. 9, 59, 1. रयि 4, 2, 5. 51, 10. 53, 7. ब्रह्मन् 6, 16, 36. रेतस् 7, 67, 6. 9, 60, 4. वयं सौम व्रते तव प्रजावन्तः सचेमहि wir sammt unsern Kindern 10, 57, 6. — AV. 6, 68, 3. 7, 74, 4. 11, 1, 14. 12, 4, 1. 14, 2, 7. वेदं मासे धृतव्रतो द्वादश प्रजावन्तः die zwölf Monate sammt ihrem Nachwuchs d. h. die künftigen Monate RV. 1, 25, 8. प्रजावन्ता वचसा व-क्त्रिरासा च कुवे mit Worten, in welche die Meinigen einstimmen, 76, 4. — ĀÇV. GRH. 1, 13. KAUC. 39. सुत M. 3, 263. MBh. 1, 44, 2. 470 (Gegens. ऊर्ध्वरेतस्). भार्या Spr. 3027. MBh. 5, 902. MĀRK. P. 97, 13. BHĀG. P. 3, 14, 10. 6, 14, 23. so v. a. schwanger 9, 8, 3. वीर° Mutter eines Helden MĀRK. P. 123, 7. 126, 1. — 2) f. प्रजावती a) des Bruders Frau AK. 2, 6, 1, 30. H. 514. HALĀS. 2, 349. RAH. 14, 45. nach Einigen des ältern Bruders Frau BHAR. zu AK. ÇKDr. Vgl. प्रजापती. — b) N. pr. einer Schutzgottheit der Sumanto VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 19. der Gemahlin des Prijavrata MĀRK. P. 53, 13. — Vgl. प्रजावत.

प्रजाविद् (प्र° + विद्) adj. Nachkommen verschaffend AV. 11, 1, 15.

प्रजासनि (प्र° + स°) adj. dass. VS. 19, 48.

प्रजासृज् (प्र° + सृज्) m. Schöpfer der Creaturen, Brahman RĀGA-TAR. 3, 446. Beiw. Kaçjapa's 1, 26.

प्रजित् nom. ag. von 1. जित् mit प्र P. 3, 2, 61, Sch.

प्रजित partic. angetrieben in दण्ड°, तोत्त° ÇAT. Br. 12, 4, 1, 10. Wohl fehlerhaft für प्राजित; vgl. प्राजक. प्राजन, प्राजित्.

प्रजिन m. Wind ÇADDAM. im ÇKDr. प्रजीन WILSON in der 2ten Aufl.

प्रजिहीर्षु (vom desid. von कृ with प्र) adj. im Begriff stehend zu schlagen, — einen Schlag zu versetzen RĀGA-TAR. 3, 510.

प्रजीन s. प्राजिन.

प्रजीवन (von जीव् mit प्र) n. Lebensunterhalt M. 9, 163.

प्रजीविन् (wie eben) m. N. pr. eines Ministers des Krähenkönigs Meghavarna PAKKAT. 149, 11. Seine andern Minister heißen: उज्जीविन्, संजीविन्, अनुजीविन् und चिरजीविन्.

प्रजेश (प्रजा + ईश) m. 1) Herr der Geschöpfe: दत्तादयः BHĀG. P. 2, 6, 42. भजति वै । पितृभूतप्रजेशादीन् श्रियैश्चर्यप्रजेप्सवः den der Zeugung vorstehenden Genius 1, 2, 27. — 2) Herr des Volkes, Fürst, König RAH. 18, 28. BHĀG. P. 9, 4, 54.

प्रजेश्वर (प्रजा + ईश्वर) m. Herr des Volkes, Fürst, König TRIK. 2, 8, 1. HARIV. 1740. RAH. 3, 68. 5, 32. RĀGA-TAR. 2, 161.

प्रज्ज s. श्वप्रज्जन.

प्रज्जटिक ein best. Prākṛit-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (III, 15). Im Prākṛit पज्जलिम्भा, woraus man auf प्रज्जटिका schliessen dürfte.

प्रज्जि m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1044. 1060. 1062. 1090. 1112. 1151. 1261. 3501. — Vgl. मुज्जि.

1. प्रज्ञ (von 1. ज्ञा mit प्र) adj. SIDDH. K. 177, b, 1. = प्राज्ञ P. 5, 4, 38. BHAR. zu AK. 2, 7, 5. ÇKDr. H. an. 2, 78. MED. n. 2. Einsicht habend, verständig: नातःप्रज्ञं न वक्तिःप्रज्ञं नेभयतःप्रज्ञं न प्रज्ञानघनं न प्रज्ञं ना-प्रज्ञम् MĀND. UP. 7. f. प्रज्ञा AK. 2, 6, 1, 12. H. 522. Am Ende eines comp. P. 3, 2, 6. पयि° des Weges kundig Sch. निवृत्ति° N. 12, 59. Diese Form des Wortes ist so selten, dass PAKKAT. II, 98 und IV, 12 ohne Zweifel प्राज्ञ st. प्रज्ञ zu lesen sein wird. प्रज्ञा subst. s. besonders.

2. प्रज्ञ adj. = प्रज्ञ H. 456. BHAR. und DHAR. ÇKDr.

प्रज्ञेता (von 1. प्रज्ञ) f. Kenntniss, Wissen ÇAT. Br. 14, 6, 10, 6.

प्रज्ञप्ति (vom caus. von 1. ज्ञा mit प्र) f. 1) das Lehren, Mittheilen; Lehre, Mittheilung VJUTP. 213. घात्मप्रज्ञप्तये नृणाम् BHĀG. P. 3, 25, 1. TRIK. 3, 2, 25. सताम् MADRJ. 7. सूर्य° Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1356. — 2) eine best. Zauberkunst, personif. KATHĀS. 30, 6. eine der 16 Vidjādevī H. 239; auch प्रज्ञप्ती.

प्रज्ञप्तिकौशिक (प्र° 2. + कौ°) m. N. pr. eines Lehrers, der im Besitz der Praḡnapti war, KATHĀS. 25, 289.

प्रज्ञप्तिवादिन् (प्र° + वा°) m. pl. N. einer buddhistischen Secte VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lot. de la b. 357 (°वाद nach der Pāli-Form). WASSILJEW 228. 244.

प्रज्ञप्तिशास्त्र (प्र° + शा°) n. Titel einer buddhistischen Schrift VJUTP. 43. BURN. Intr. 448.

प्रज्ञो (1. ज्ञा mit प्र) f. 1) das Sichzurechtfinden; Auskunft: किमिह



कर्तव्यं केह प्रज्ञा ÇAT. Br. 2, 2, 3. पुरस्तादि प्रज्ञा 3, 7, 4, 27. — 2) Unterscheidung, Urtheilskraft, Einsicht, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. H. 309. an. 2, 78. MED. n. 2. HALÂJ. 2, 179. ÇAT. Br. 11, 5, 3, 1. 14, 6, 10, 6. PRAÇNOP. 2, 13. ÂÇV. GRMJ. 3, 5. 9. JOGAS. 1, 20. 43. 2, 27. TATTVAS. 8. M. 4, 41. 42. 52. 94. Suçr. 1, 126, 13. Spr. 425. प्रज्ञा ददाति चाचार्यः 1803. °वा-  
द्वाश्च भाषमे 266. °गुप्तशरीर 1833. °वृद्ध 1834. शस्त्रं निकृति पुरुषस्य श-  
रीरमेकं प्रज्ञा कुलं च विभवं च यशश्च कृति 2974. आकारसदृशप्रज्ञः प्रज्ञ-  
या सदृशागमः RAGH. 1, 15. कपित्थे च नास्य प्रज्ञा विलुप्यते KATHÂS. 37,  
111. प्रज्ञया ज्ञायते सर्वम् 49, 144. 32, 173. 38, 15. PRAB. 20, 4. Lot. de la  
b. I. 342. Am Ende eines adj. comp.: स्त्रीप्रज्ञा ÇAT. Br. 14, 7, 3, 1. धर्म-  
लप्रज्ञा MÂRK. P. 24, 46. मन्दप्रज्ञ N. 13, 12. पृथु° VJUTP. 34. पृथु प्रज्ञा-  
स्ति यस्योच्चैः स पृथक् इति स्मृतः TRIK. 3, 1, 16. कृतप्रज्ञ dessen Verstand  
entwickelt ist MBh. 1, 5568. 5, 1246. 12, 5. अकृतप्रज्ञ 13, 5115. BÂG. P. 1, 13,  
34. अकृतप्रज्ञक MBh. 12, 7183. मतिरामामिका शेषा बुद्धिस्तत्कालदर्शिनी ।  
प्रज्ञा चानीतकालस्य मेधा कालत्रयात्मिका ॥ H. 309, Sch. — 3) Vorsatz,  
Entschluss: तमेव धीरो विज्ञाय प्रज्ञा कुर्वति ब्राह्मणः ÇAT. Br. 14, 7, 3,  
23. यथागमप्रज्ञ ÇÂNEH. Çr. 6, 6. — 4) die personif. Einsicht ist Saras-  
vatî ÇANDAN. im ÇKDa. die Energie des Âdibuddha BURN. in Lot. de  
la b. I. 502; vgl. BURN. Intr. 442. — Vgl. पूर्व°; das adj. प्रज्ञा s. u. प्रज्ञ.

प्रज्ञाकर (प्रज्ञा + आकर oder 1. कर) m. N. pr. eines Scholiasten des  
Nalodaja. — Vgl. प्रज्ञाकर.

प्रज्ञाकाय (प्र° + काय) m. Bein. des Mañgucî TRIK. 1, 1, 21.

प्रज्ञाकूट (प्र° + कूट) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. I. 158.

प्रज्ञाचक्षुः (प्र° + चक्षु) adj. bei dem der Verstand die Stelle der Augen  
vertritt, blind MBh. 1, 147. 582. 2719. 2, 2020. 14, 371. BÂG. P. 1, 13,  
27. m. Bein. des blinden Königs Dhrtarâshtra ÇANDAN. im ÇKDa.

प्रज्ञाव्य (प्रज्ञा + व्याव्य) m. der Einsichtsvolle, N. pr. eines Mannes  
KATHÂS. 44, 144. 45, 244. 377.

प्रज्ञातैर् (von 1. ज्ञा mit प्र) nom. ag. der sich zurechtfindet, Auskunft  
weiss, Wegweiser: प्रज्ञातैर् न ज्येष्ठैः सुनीतयः RV. 10, 78, 1.

प्रज्ञाति (wie eben) f. das Sichzurechtfinden, Erkennen des Weges ÂIT.  
Br. 2, 1. स्वर्गस्य लोकस्य प्रज्ञातै ÇAT. Br. 13, 2, 1. S. 1. PÂRÂV. Br. 3, 2, 6.

प्रज्ञात्र (aus प्रज्ञानत्र) in अप्रज्ञात्रैर् sich verirrend, fehlgehend: तत्सकृ-  
त्समप्रज्ञात्रं सुवर्गं लोकं न प्रज्ञानीयात् TS. 7, 1, 3, 4.

प्रज्ञादित्य (प्रज्ञा + द्या°) m. die Sonne der Einsicht, Bein. eines Man-  
nes RÎGA-TAB. 3, 494.

प्रज्ञान (von 1. ज्ञा mit प्र) 1) adj. a) verständig, klug BHAR. im DVIRUPAK. ÇKDa. — b) worinnen man sich zurecht findet: दिशो यश्चक्रे प्रज्ञानीः  
AV. 10, 7, 34. — 2) n. a) das Sichzurechtfinden, richtiges Erkennen:  
लोकानाम् AV. 11, 3, 53. Erkenntniss, Kenntniss, Wissen AK. 3, 4, 19,  
126. H. an. 3, 389. MED. n. 84. VS. 34, 3. ÂIT. Up. 5, 2. KATHOP. 2, 24.  
°घन ÇAT. Br. 14, 7, 3, 13. MÂND. Up. 7. तमेव मुक्तमे मोक्षात् प्रज्ञानं त-  
वास्ति कृ MBh. 3, 12693. °तत् 13, 3449. बहुप्रज्ञानशालिनी KATHÂS. 13,  
112. 32, 146. वेदं क्वचित्प्रज्ञानेन चिकीर्षितम् BÂG. P. 2, 9, 24. °सं-  
ततिः स्मृतिः TATTVAS. 8. — b) Erkennungszeichen, Merkzeichen, Merkmal  
AK. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 7. दिशो प्रज्ञानम् (so ist zu le-  
sen) heisst die Sonne, an deren Stand man die Himmelsgegenden un-  
terscheidet, AV. 13, 2, 2. मृताय श्मशानं कुर्वन्ति मृकान्वा प्रज्ञानं वा Denk-

mal ÇAT. Br. 13, 8, 1, 1. pl. Nir. 8, 20. नासंपृष्टो क्षुपयुक्ते पर्येयं तत्प्रज्ञानं  
प्रथमं पण्डितस्य MBh. 5, 992. ध्वजो रथस्य प्रज्ञानम् R. 2, 67, 26.

प्रज्ञापारमिता s. u. पारमिता.

प्रज्ञामय (von प्रज्ञा) adj. aus Verstand gebildet, in Verstand bestehend:  
एतत्प्रज्ञामयैर्धिरा निस्तरति मनीषिणः । ध्रुवैः MBh. 12, 8630.

प्रज्ञाल (wie eben) adj. verständig, klug gaṇa सिद्धादि zu P. 5, 2, 97.

— Vgl. प्रज्ञिल.

प्रज्ञावत् (wie eben) adj. dass. VJUTP. 78. KATHÂS. 5, 96. PÂRÂV. 132.  
10. HIT. 52, 12. PRAB. 112, 12.

प्रज्ञावर्मन् (प्र° + व°) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 268.

प्रज्ञासहाय (प्र° + स°) adj. die Einsicht zum Gefährten habend so v.  
a. verständig, klug: निज्ञं मन्त्रिप्रधानं च पश्चान्मातामहे तयोः । प्रज्ञासहायं  
व्यसृजत् KATHÂS. 42, 84. Wenn nicht mntripradhāna dabei stände, könnte  
man nach der Analogie von धीमत्, धीमच्चि die Bed. Minister annehmen.

प्रज्ञिन् (von प्रज्ञा) adj. verständig, klug BHAR. im DVIRUPAK. ÇKDa.

प्रज्ञिल (wie eben) adj. dass. gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. — Vgl. प्रज्ञाल.

प्रज्ञु (1. प्र + ज्ञानु) adj. dessen Knie auseinanderstehen, säbelbeinig  
P. 5, 4, 129. AK. 2, 6, 4, 47. H. 436.

प्रज्वलन (von ज्वल् mit प्र) n. das Aufflammen, Auflodern VARÂH. BRH.  
S. 96, 10. धर्मयः सापराधेषु चेतःप्रज्वलनं मतम् PRATÂPAR. 53, b, 9.

प्रज्वलित (wie eben) n. das Aufflammen, Lodern, Brennen: वक्रिप्र-  
ज्वलिते HARIV. 3293. Belege für die adj. Bed. s. u. ज्वल् mit प्र.

प्रज्वार (von ज्वर् mit प्र) m. Fiebergluth (auch personif.) VJUTP. 220.  
BÂG. P. 4, 27, 80. 28, 1. 29, 23, 71.

प्रज्ञा (von 1. प्र) adj. ehemalig, alt P. 5, 4, 30, VÂRT. 3. — Vgl. प्रज्ञ, पुराण.

प्रणाव (प्र + नाव) Nagelspitze: आ प्रणावात् KÂND. Up. 1, 6, 6.

प्रणति (von नम् mit प्र) f. Verneigung, Verbeugung, ehrfurchtsvolle  
Begrüssung H. 1503. HALÂJ. 4, 64. KAP. 4, 19. °स्यित MBh. 2, 957. प्र-  
स्थानप्रणतिभिः RAGH. 4, 88. निर्जितेषु तरसा तरस्विनां शत्रुषु प्रणतिरेव  
कीर्त्यते 11, 89. 13, 44. 78. Spr. 396. RÎGA-TAB. 3, 77. कृत° 4, 151. 280.  
531. 5, 145. जगत्प्रणतिं च विज्ञोः vor V. BÂG. P. 1, 16, 17. ते तस्य ग-  
त्वा प्रणतिम् MÂRK. P. 18, 23.

प्रणदन n. = प्रणाद् Lois. zu AK. 1, 1, 5, 11.

प्रैणापात् (1. प्र + नपात्) m. Urenkel RV. 8, 17, 13.

प्रणय (von 1. नी mit प्र) m. 1) nom. ag. Führer P. 3, 1, 142, Sch.  
ज्योतिषाम् Nir. 2, 14. — 2) nom. act. P. 3, 3, 24, Sch. a) Führung, Lei-  
tung: राज्यप्रणयकोविद् (अमात्य) MBh. 12, 3934. — b) ein vertrauliches  
Verhältniss, Vertraulichkeit, Familiarität, Zutraulichkeit, die vertrau-  
liche Annäherung Liebender: तस्मात्तस्मिन् विशेषेण सर्वः प्रणयमिच्छति  
Spr. 325 (MBh.). विश्रब्धं कुरु प्रणयम् N. 4, 2. तथा शीलसमाचारे रा-  
जन्मा प्रणयं कथाः MBh. 5, 2688. अमरणात्ताः प्रणयाः (महात्मनाम्)  
Spr. 364. यदि न वाप्रणयिनां प्रणयो विधेयः 346. मैत्री चाप्रणयात्  
(विनश्यति) 1260. नार्हसि त्वं संबन्धिना मे प्रणयं विकृतम् RAGH. 2, 58.  
यदुक्तम् — अज्ञानता मर्हिमानं तवेमं मया प्रमादात्प्रणयेन वापि BÂG.  
11, 41. प्रणयादुपकाराद्वा यो विश्रसति शत्रुषु Spr. 1837. रामायवेदितं  
सर्वं प्रणयात् so v. a. gerade heraus R. 1, 1, 60 (32, 1 liest die Bomb. Ausg.  
विनयात् st. प्रणयात्). 6, 66, 17. 18. वामोत्पादं दिवं ब्रह्मन्प्रणयात् BRAHMA-  
P. in LA. 36, 6. °कुपिता MEGH. 103. PÂRÂV. 142, 23. 43, 15. अकृमपि प्र-



णयेनेदं प्रवक्ष्यामः so v. a. ohne Umstände MBh. 109, 22. अलंकृतो ऽस्मि स्वयंयाक्रप्रणयेन भवता 24. वयसौ प्रणयः कृतः du hast Vertrauen gezeigt so v. a. du hast gerade heraus gesprochen 174, 16. एष ते प्रणयो विप्र शिरसा धार्यते मया 19, 3. तस्य च प्रणयकालेन ज्ञाया कुपिता durch sein rücksichtsloses Streiten Pāṇkāt. 223, 5. यदि वा प्रणयो मयि wenn ihr Vertrauen zu mir habt Mārk. P. 23, 84. कस्वदर्थप्रणयापहारिषु (हरिणेषु) vertrauensvoll, ohne Schen, ohne Umstände Kumāras. 3, 35. प्रलोभ्यवस्तु-प्रणयप्रसारित (कर) Çāk. 175. प्रणयापराध ein Vergehen gegen das vertrauliche Verhältniss zwischen Liebenden Spr. 3249. साधारणो ऽयं प्रणयः die vertrauliche Annäherung (Liebeserklärung) ist gegenseitig Çāk. 38, 15. स-कृतकृतप्रणयो ऽयं जनः 89, 13. मयि वृत्तं रक्तः प्रणयमप्रतिपद्यमाने 119. मु-निमुता<sup>०</sup> eine der Tochter des Einsiedlers gemachte Liebeserklärung 135. ad 62. Ragh. 6, 12. दत्तो ऽस्याः प्रणयस्त्वयैव Spr. 1098. तव चिरा-त्प्रभृति प्रणयान्मुखे 2875. 1836. Sāh. D. 107. स्त्रीणामाद्यं प्रणयवचनं विधमो हि प्रियेषु Megh. 29. सप्रणय (वाक्य, वचस्) offen, gerade heraus gesprochen MBh. 3, 15793. व्याजसप्रणयैर्वाक्यैर्जनन्या को न वक्ष्यते Ka- thās. 29, 82. 11. ohne स adj.: सा तदा प्रणयं वाक्यं भगवत्तमयाव्रवीत् MBh. 3, 3584. सप्रणयम् adv. offen, gerade heraus (sprechen) Kathās. 46, 191. Dhurtas. 73, 3. प्रणयोपेतम् dass. Mārk. P. 23, 79. प्रणययेशलम् Vid. 289. — c) das Verlangen, Begehren: यदि तावत्कृतात्तेन प्रणयो ऽर्थेषु मे कृतः MBh. 53, 8. सौधोत्सङ्गप्रणयविमुखो मा स्म भूरुज्जयिन्याः Megh. 28. Rāga-Tar. 3, 525. मा भूते प्रणयो ऽन्यथा wohl so v. a. verlange nicht nach Anderm, gieb dich damit zufrieden MBh. 13, 224. — Nach den Lexicographen bedeutet das Wort विप्रम्य AK. 3, 4, 22, 138. 24, 153. H. an. 3, 491. fg. Med. j. 88. प्रेमन् AK. 3, 4, 24, 153. H. an. Med. याज्या AK. H. 388. H. an. Med. प्रम्य AK. 3, 3, 25. अग्निमान 3, 4, 18, 113. प्र-साद् Halāj. 5, 88. प्रसर 5, 24. प्रसव Med. निर्वाण Med.

प्रणयन (wie eben) n. 1) das Herbeischaffen, Herbringen, Holen Kauç. 47. Kātj. Çr. 6, 10, 14. 11, 1, 7. 12. 12, 1, 25. अग्नि<sup>०</sup> (s. auch bes.) 14, 1, 13. Lātj. 5, 1, 7. यदार्कपत्यात्प्रणीयते प्रणयनादाकवनीयः प्राणः (Çāk.: प्रणयनो गार्कपत्यो ऽग्निः) Praçnop. 4, 3. Vgl. अग्निषाम<sup>०</sup>. — 2) दाडस्य प्र<sup>०</sup> oder दाड<sup>०</sup> das Führen des Stockes, Verhängen —, Anwenden einer Strafe M. 8, 277. Jāgñ. 2, 206. Kull. zu M. 8, 306. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 6. — 3) das Durchführen, Ausführen: सर्गशेषप्रणयनाद्विद्योयेनरन्त-रम् Kumāras. 6, 9. धर्म<sup>०</sup> MBh. 1, 7593. — 4) das Anführen, Vorbringen: यदि हि कुतार्किकैर्विपरितलक्षणप्रणयनं कृतम् Madh. 16. — 5) das Ab- fassen, Verfassen: कोष<sup>०</sup> Med. Anh. 6. — 6) was zum Herbeischaffen dient; s. प्रणीता<sup>०</sup>.

प्रणयनीय (von प्रणयन) adj. was zum Herbeibringen, Holen dient, dazu gehört: Holz (beim अग्निप्रणयन) Kātj. Çr. 1, 3, 21. 2, 6, 80. 19, 2, 4. अग्नि<sup>०</sup> (s. auch bes.) Çāk. 3, 14, 13. 19, 2, 4.

प्रणयवत् (von प्रणय) adj. 1) gerade heraus —, ohne Umstände ver- fahrend, sich keinen Zwang anthuend, sich gebend wie man ist MBh. 12, 13929. Mālav. 58. Spr. 1916, v. l. (nach dem Schol. = गर्ववती). — 2) sich hingezogen fühlend zu (loc.) Ragh. 10, 58. Çāk. 143. मधु<sup>०</sup> Rāga-Tar. 6, 154.

प्रणयिता (von प्रणयिन्) f. das Verlangen, Begehren nach Spr. 396. 1337. शिरसि गुरुपादप्रणयिता (= नम्रता Schol.) 601. मन्त्रसिद्धेः प्रणयि-

तां ययौ Rāga-Tar. 3, 467.

प्रणयिन् (von प्रणय) gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131. 1) adj. zu dem oder wozu man sich hingezogen fühlt, geliebt, lieb; subst. Liebling, ein lieber Freund: ततः सूर्यान्निश्चरितो कर्णः प्रुभाव भारतीम्। डुरत्ययो प्रणयिनो पितृवद्भा- स्करेरिताम् ॥ MBh. 5, 4929. अत्र सूर्य प्रणयिनं प्रतिगृह्णाति सर्वतः (lies: पर्वतः)। अस्तो नाम 3806. सुहृद्: Bhāg. P. 9, 10, 8. संमानिताः प्रणयिनो विभवैः Spr. 1903. एवं ये समुपागतान्प्रणयिनः प्रह्लादयत्यादरात् 580, v. l. लक्ष्मीप्रणयिनो येन कृताः प्रणयिनो गृहाः Rāga-Tar. 3, 195. Vikr. 2. प्रसृतचन्दनरसः कपोलप्रणयी तव। प्रबलेखासपत्नवं प्राप्ता नतिविरा- जते ॥ Hariv. 7077. fg. Megh. 112. अ<sup>०</sup> zu dem man sich nicht hinge- zogen fühlt Spr. 346. — 2) adj. sich zu Jmd hingezogen fühlend, lie- bend: जन Spr. 1761. हृदय Megh. 10. gern habend, begehrend, verlan- gend nach; am Ende eines comp.: अङ्गाश्रय<sup>०</sup> (तनय) Çāk. 176. स्तन<sup>०</sup> (एणाश्रव) Ragh. 9, 55. असु<sup>०</sup> 11, 2. परिष्वङ्ग<sup>०</sup> Vikr. 71, 5. Megh. 3. पुनरु- पागम<sup>०</sup> Kathās. 28, 189. स्थिरनिरयज्ञाल<sup>०</sup> Rāga-Tar. 4, 657. शान्ति<sup>०</sup> (स्वा- त्त) Prae. 1, 11. 61, 15. MBh. 82, 22, wo wohl<sup>०</sup> लज्जाप्रणयिनी zusammen- zuschreiben ist. — 3) subst. Geliebter, Gatte; Geliebte, Gattin H. 516. Ragh. 9, 27. Megh. 40. 64. 95. Spr. 2816. 814 (wo प्रणयिनि auch voc. f. sein könnte). Bhartr. 3, 27. R. 3, 53, 6. Kathās. 49, 53. Prae. 100, 3. Kaurav. 26. 46. Rāga-Tar. 3, 135. am Ende eines comp. H. 8. शंकरप्रणयिनी Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, Cl. 22. — Vgl. पाणि<sup>०</sup>.

प्रणयीभू (प्रणय + भू). भवति sich wieder zu Jmd hingezogen fühlen, sich wieder anschliessen: अस्त्रेन केचिद्विहता मनुष्या माधुर्ययोगे प्रणयीभ- वर्ति Suçr. 1, 236, 17.

प्रणव (von 2. नु mit प्र) m. 1) die heilige Silbe आम् Pat. zu P. 8, 2, 89. AK. 1, 1, 5, 4. H. 230. Halāj. 1, 8. parox. VS. 19, 25. oxyt. TS. 3, 2, 9. 6. Çat. Br. 1, 4, 1, 1. 3, 4, 1, 15. 13, 5, 1, 18. — Çāk. Çr. 1, 4, 14. 3, 16, 9. 6, 7, 7. 7, 26, 6. VS. Prāt. 2, 51. Taitt. Prāt. 2, 6. P. 8, 2, 89. समाप्तौ प्रण- वेनावसानम् Āçv. Grh. 1, 2. प्रणवात् 5, 9. धर्म शेषतः प्रणवेषु विधतः 4, 6. Khānd. Up. 1, 5, 1. Mūṇḍ. Up. 2, 2, 4. Çvetāçv. Up. 1, 13. Çaunaka beim Schol. zu Ragh. 8, 25. M. 2, 74. 6, 70. Jāgñ. 1, 23. Bhag. 7, 8. MBh. 12, 12290. Ragh. 1, 11. Kumāras. 2, 12. ईश्वरस्य वाचकः प्रणवः Jogas. 1, 27. कल्प Verz. d. Pet. Hdschr. No. 35. सप्रणवा (गायत्री) Kull. zu M. 6, 69. Suçr. 1, 6, 19. सव्याकृतिप्रणवक adj. M. 11, 248. सुब्रह्मण्या<sup>०</sup> das Wort सुब्रह्मण्याम् Lātj. 3, 8, 14. प्रणवायनिषद् Ind. St. 2, 394. — 2) eine Art Trommel, = पणव Çāedar. bei Wils. Colebr. und Lois. zu AK. 1, 1, 7, 8.

प्रणसं (von 1. प्र + 2. नस्) adj. eine vorstehende Nase habend P. 5, 4, 119. Sch. मुख 8, 4, 28. Sch. m. (संज्ञायाम्) 3, Sch.

प्रणाडी (1. प्र + नाडी) f. Abzugskanal; übertr. Vermittelung; instr. durch Vermittelung, mittelbar Schol. zu Çat. Br. 14, 6, 11, 1. 7, 2, 7. 8, 15, 6. — Vgl. प्रणाली.

प्रणाद (von नद् mit प्र) m. 1) Schall, Laut, Ruf, Geschrei: तलनाल- शब्दः सशङ्केभरीपणवप्रणादः MBh. 4, 1685. 2309. तूर्यप्रणादाः Hariv. 9022. 11036. शङ्खप्रणादैः 10484. vom Gewieher der Pferde MBh. 6, 137. घण्टा- निनद<sup>०</sup> (वर) R. 6, 35, 11. चक्रप्रणादैः शुभैः MBh. 13, 643. मत्तकौञ्च<sup>०</sup> Ha- riv. 4012. का वीर कुरुरिति का भीम इति जल्पताम्। पुरुषाणां सुवि- पुलाः प्रणादाः सहस्रोत्थिताः ॥ MBh. 1, 5948. 11, 275. R. 2, 38, 2. सिंह<sup>०</sup>



(eines Helden) R. 6, 79, 10. = शब्देऽनुगमः Beifallsruf AK. 1, 1, 5, 11. H. 1403. = तारशब्द Med. d. 36. — 2) Ohrenklingen MED. Suçr. 2, 360, 20. — 3) N. pr. eines Kākavartin VjUTP. 92.

प्रणादक (wie eben) adj. P. 8, 4, 14, Sch.

प्रणाम (von नम् mit प्र) m. Verbeugung, Verneigung, ehrfurchtsvolle Begrüßung: प्रणामं द्रोणकृपयोर्नात्यादतमिवाकरोत् MBh. 1, 5354, 3, 11471. R. 1, 26, 10. 65, 20. Spr. 538. Vikr. 82, 18. KATH. 2, 52, 15, 13. 28, 79. 41, 30. 44, 8. विहित° 48, 120. RĀGA-TAR. 3, 206. साष्टाङ्ग PRAB. 30, 2. प्रणाममकरोद्भुवि MĀRK. P. 23, 88. °नम्र 115, 4. ऋजुप्रणामक्रिया RAGH. 6, 25. °कृति PĀNĀT. 91, 3. प्रणामाद् KUMĀRAS. 6, 91. शिरः° Spr. 3254. प्रणामाञ्जलि 2163. DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 8. कृतोचितप्रणामा adj. KATH. 21, 42. अच्युत° Verneigung vor VOP. 6, 26. सप्रणामम् adv. ÇĀK. 7, 8. 28, 10. 53, 1. 75, 15. — Vgl. दण्ड°.

प्रणामिन् (wie eben) adj. sich verbeugend, — verneigend vor, verneigend: कृत्° Spr. 538.

प्रणायक (von 1. नी mit प्र) m. P. 8, 4, 14, Sch. Führer (eines Heeres) MBh. 10, 54.

प्रणाय्य (wie eben) adj. zu dem man sich hingezogen fühlt: अस्तेवासिन् Ind. St. 1, 258. = प्रिय lieb VOP. प्रणाय्यः साधनिन्दितः tadellos TRIK. 3, 1, 26. verworfen (असंमतौ, असंमत) P. 3, 1, 128. VOP. 26, 11. H. 491. an. 3, 493. MED. j. 92. HALĀJ. 2, 214. जन BHATT. 6, 66. = कामविवर्जित, अभिलाषविवर्जित frei von Verlangen H. an. MED.

प्रणाली (1. प्र + नाली = नाडी) f. Abzugsgraben AK. 1, 2, 2, 34. H. 1089. HALĀJ. 3, 63. पयः° = कुल्या MED. j. 14. व्यसृजद्वाप्यं प्रणालीव न-वेदकम् R. 2, 62, 10. वाप्यं प्रणालीभिरिवोत्सृजति MRĀK. 158, 26. प्रणालि m. dass. AK. प्रणालिका f. dass. HĀ. 125. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 12. मुकुप्रणालिका die Schnauze eines Löffels Schol. zu KĪTJ. Ça. 52, 4. 408, 6 v. u. 586, 13. प्रणालिकया so v. a. mittelbar MAHIDH. zu VS. 163, 2 v. u. — Vgl. प्रणाडी.

प्रणाश (von 1. नम् mit प्र) m. das Ausgehen, Aufhören, Verschwinden, Verlust: दीपचतुषोः Suçr. 1, 110, 13. 118, 6. धर्मकर्मणाम् 122, 16. 2, 187, 21. युष्माकं च तुप्रणाशं करोमि PĀNĀT. 87, 19. सर्वं (कित्त्वप्यं) प्रणाश-मुपगच्छतु VARĀH. BRH. S. 47, 53. °कृत् 9, 14. Verlust im Gegens. zu लब्धि Gewinn 94, 15. लब्धप्रणाश der Verlust des Gewonnenen, Titel des 4ten Buches im PĀNĀkatantra PĀNĀT. 5, 10. 203, 1. Untergang, Tod: बन्धु° BRĀHMAN. 1, 23. R. 3, 70, 14. RAGH. 14, 1. RĀGA-TAR. 5, 438. घ° das Nichtzugrundegehen ÇAT. Br. 3, 2, 2, 20. 3, 1, 2. देवतानाम् PĀNĀV. Br. 14, 2, 6.

प्रणाशन (vom caus. von 1. नम् mit प्र) 1) adj. (f. ई) am Ende eines comp. aufhören machend, vertreibend, vernichtend: दाक्° Suçr. 1, 188, 8. सर्वपाप° MBh. 1, 354. 1028. 12, 5593. 13322. MĀRK. P. 73, 3. सर्वराग° HARIV. 1538. कीर्तिवंश° MBh. 1, 5640. देहपाप्म° 8, 442. — 2) n. das Vernichten, Zugrunderichten: विदिषः RAGH. 3, 60.

प्रणाशिन् (von प्रणाश) adj. am Ende eines comp. aufhören machend, vertreibend, vernichtend: कामभोग°, बुद्धिप्राण° MBh. 1, 3477. पाप° 3, 6054: 8110. 12, 5464. R. 1, 44, 24. Spr. 968. Fälschlich °नाशिनी Verz. d. Oxf. H. 7, b, 4 v. u. Ueberall f. und am Ende eines Halbverses.

प्रणित्तण und प्रनित्तण n. nom. act. von नित् mit प्र P. 8, 4, 83, Sch.

प्रणिधान (von 1. धा mit प्रणि) n. 1) das Anlegen, Auftragen, Ansetzen, Anwenden u. s. w.: तारयि° Suçr. 1, 3, 14. तारिष्य° 25, 4. नेत्र° 29, 11. शस्त्र° 362, 5. 2, 80, 11. das Anbringen, Einführen (eines Klystirs) 199, 20. 211, 3. = अभियोग und प्रयोग H. an. 4, 179. = प्रयत्न und प्रवेशन MED. n. 190. — 2) rücksichtsvolles Benehmen gegen Jmd (loc.), bewiesene Aufmerksamkeit: ज्ञानामि प्रणिधानं ते बाल्यात्प्रभृति — ब्राह्मणेष्वा सर्वेषु गुरुबन्धुषु चैव ह MBh. 3, 17016. प्रणिधानेन धैर्येण वृषेण व-पसा च मे। मनः प्रविष्टः 5, 3637. UPAG. 3. — 3) tiefes Nachdenken, Vertiefung H. 1378. H. an. MED. HALĀJ. 1, 128. सो ऽपश्यत्प्रणिधानेन संततः स्तम्भ-कारणम् RAGH. 1, 74. योग्या 8, 19. 74. 14, 72. KATH. 1, 55. 27, 61. 32, 185. ईश्वर° Vertiefung in JOGAS. 1, 23. 2, 1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 129. देवता° H. 82. — 4) bei den Buddh. Gebet, Bitte VjUTP. 23. 24. Lot. de la b. l. 355. 551. बोधि° UPAG. 12.

प्रणिधि (wie eben) m. 1) das Aufpassen, Spionieren (= अवधान BHAR. zu AK. ÇKDR.). अमात्यरत्ना प्रणिधी राजपुत्रस्य लक्षणां MBh. 12, 2155. das Aussenden (von Spionen): चार° R. GORR. 1, 4, 103. 5, 90, 27. — 2) Bitte AK. 3, 4, 18, 102. H. an. 3, 346. Lot. de la b. l. 355. 551. — 3) Aufpasser, Kundschafter, Späher AK. 2, 8, 1, 13. 3, 4, 18, 102. H. 733. H. an. MED. dh. 34. HALĀJ. 2, 270. M. 7, 153. 222. 8, 182. MBh. 3, 16315. 12, 2603. RAGH. 17, 48. KUMĀRAS. 3, 6. 17. PĀNĀT. III, 38. RĀGA-TAR. 6, 82. HIT. 88, 8. द्विपत्प्रणिधिभूता PĀNĀT. 172, 6. — 4) Begleiter, Diener MED. — 5) N. pr. eines Sohnes des Brhadhratha MBh. 3, 14164.

प्रणिधेय (wie eben) adj. 1) einzuführen (ein Klystir) Suçr. 2, 210, 11. — 2) auf Kundschaft auszusenden: चार MBh. 12, 2155. 2605.

प्रणिनीषेय (vom desid. von 1. नी mit प्र) adj. zum Führen oder Begleiten bestimmt: अहः PĀNĀV. Br. 11, 5, 1. 14, 3, 4.

प्रणिन्दन und प्रनि° n. nom. act. von निन्द् mit प्र P. 8, 4, 33, Sch.

प्रणिपतन (von 1. पत् mit प्रणि) n. das Niederfallen vor Jmd, das sich-Jemand-zu-Füssen-Werfen Spr. 1720.

प्रणिपात (wie eben) m. Fussfall, demüthige Unterwerfung (mit dem gen.) H. 1503. HALĀJ. 4, 64. BHAG. 4, 34. MBh. 1, 6825 (प्रणिपातेन zu lesen). 3, 15199. 5, 54. 1522. 2153. 2156. 12, 3822. fg. 13, 569. °गत 4636. 14, 1883. R. 1, 37, 10 (38, 11 GORR.). Spr. 442. 1838. VIKRAM. 34, 4. MĀLAV. 58. KUMĀRAS. 3, 61. RAGH. 3, 25. °प्रतीकारः संरम्भो हि महात्मनाम् 4, 64. GIT. 11, 2. MĀRK. P. 63, 48. 77, 30. PĀNĀT. 231, 5. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 134. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा VIKRAM. 46.

प्रणिपातरस (प्र° + रस) m. der an Unterwerfung, Gefallen Findende, Bez. etnes über Waffen gesprochenen Zauberspruchs R. GORR. 1, 31, 5.

प्रणिपातिन् (von 1. पत् mit प्रणि) adj. sich zu Füßen werfend, sich unterwerfend MBh. 5, 2654.

प्रणीत (1. नी mit प्र) 1) m. Führer P. 3, 2, 61, Sch. नृणामहं प्रणीरसेत् TBH. 2, 4, 2, 3. यज्ञानाम् Ait. Br. 2, 34. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 10. Vgl. तिथि°, दिन°. — 2) f. nach SĀJ. so v. a. प्रणीयमाना (स्तुति): इमा उ ते प्रणयेई वर्धमाना मनोवाता अध नु धर्मणि गमन् RV. 3, 38, 2.

प्रणीत part. s. u. 1. नी mit प्र. f. 1) pl. प्रणीताः (sc. आपः) das (am Morgen der Feier) herbeigeholte Wasser, Weihwasser ÇAT. Br. 11, 1, 2, 2. 2, 6, 1. 12, 9, 2, 8. ĀÇV. Ça. 1, 1. KĀTJ. Ça. 1, 3, 43. 2, 2, 8. प्रणीताकाले so v. a. प्रणीतानां प्रणयनकाले ÇĀK. Ça. 4, 7, 1. 48, 24, 30. Vgl. u.



1. नी mit प्र, 2 (Sp. 278, Z. 8 ist 11, 26, 1 zu streichen). — 2) N. pr. eines Flusses LIA. I, 174. fg.

प्रणीताप्रणयन (प्र + प्र) n. das Gefäß, in welchem das Wethwasser geholt wird, ÇAT. Br. 12, 5, 2, 7. KĀTJ. ÇR. 25, 7, 27. ÂÇV. GṚHJ. 4, 8.

प्रणीति (von 1. नी mit प्र) f. 1) Führung, Leitung: युष्माकं मित्रावरुणा प्रणीतौ परि श्रद्धैव इरितानि वक्ष्याम् RV. 2, 27, 5, 13. तव प्रणीती तव प्रूर शर्मन् 3, 51, 7. 4, 4, 14. मूकैरस्य प्रणीतयः 6, 45, 3. 7, 28, 3. 8, 6, 22. 57, 11. 10, 69, 1. AV. 7, 103, 1. — 2) das Wegführen: मुञ्चन्वितः प्रणीतये सन्धः कृण्वन्तेवे AV. 6, 23, 2. — Vgl. सु०.

प्रणीय (wie eben) red. partic. fut. pass. P. 3, 1, 123.

प्रणुद् (1. नुद् mit प्र) adj. vertreibend, verscheuchend: रथवर० MBh. 3, 720. 7, 2727. भय० 9, 390. प्राण० den Athem verdrängend Suçr. 1, 308, 17.

प्रणुद् adj. dass.: मरुतिनाम् HARIV. 7420.

प्रणोजन (von निञ् mit प्र) 1) adj. f. ई abwischend: धित्वा जाल्मि पुरुषस्य पुरुषस्य शिष्यप्रणोजनि LĀTJ. 4, 3, 11. — 2) n. proparox. a) das Abwaschen, Baden AV. 19, 2, 4. — b) Waschwasser ÇAT. Br. 1, 2, 2, 18.

प्रणेतार (von 1. नी mit प्र) nom. ag. (verbal und substantivisch construiert in der älteren Sprache) VS. PĀTJ. 1, 168. 1) Leiter, Führer: त्वं वस्य घा वृषभ प्रणेता RV. 2, 9, 2. यूयं मर्तं प्रणेतारः 5, 61, 15. 7, 57, 2. 8, 16, 10. 19, 37. Varuṇa 2, 28, 3. Indra 8, 46, 1. 1, 169, 5. 7, 41, 8. धृष्टरस्य 3, 23, 1. Ait. Br. 6, 6. Nir. 6, 13. यो नो नेता यो युधि नः प्रणेता MBh. 2, 2164. युधाम् 5, 704. सेना० 5101. 15, 208. रास० HARIV. 8406. गजानाञ्ज-प्रणेतारं (lies: गजानाञ्जप्र०) MBh. 8, 1221. 4, 974. सर्पसत्ते KATHJ. 30, 41. (ब्राह्मणाः) प्रणेतारश्च लोकानाम् MBh. 13, 7166. — 2) Bildner, Erschaffer: जगत्० (हरि) HARIV. 8814. प्रणेतारं भुवनस्य प्रजापतिम् MBh. 1, 7277. भुवन० JAVANEÇV. 9 in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. — 3) Verfasser: शास्त्राणाम्, सर्वशास्त्र० MBh. 13, 7166. 14, 2641. मङ्गलानाम् KUMĀRILA bei GOLD. MĀN. 66, b. VARĀH. BRH. 8, 106, 5. Verbreiter einer Lehre, Lehrer VJUTP. 75. MĀRK. P. 23, 56. — 4) Ausführender so v. a. Spieler eines musik. Instruments TRIK. 1, 1, 124.

प्रणेतव्य (wie eben) adj. 1) zu führen, zu leiten: ग्रन्थं बलं जटं प्राहुः प्रणेतव्यं विचतणौ MBh. 2, 783. — 2) auszuführen, zu vollführen, anzuwenden: आप्तु च यथा नीतिः प्रणेतव्या MBh. 12, 1345. तेषां साह्यं क्रूरमिन्द्रं प्रणेतव्यं पुनः पुनः 3778.

प्रणेतृमत् (von प्रणेतार) adj. den Begriff «führen» enthaltend Ait. Br. 6, 6.

प्रणोनी (vom intens. von 1. नी mit प्र) adj. wiederholt —, stets leitend: प्रणोनीरुयो जितारमूती RV. 6, 23, 3.

प्रणोय (von 1. नी mit प्र) adj. P. 3, 1, 128, Sch. 1) zu führen, zu leiten: अस्मत्प्रणोयो राजा MBh. 12, 2045. HARIV. 11114. der sich leiten lässt, sich in den Willen eines Andern fügt, nachgiebig, gehorsam AK. 3, 1, 25. H. 432. ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. Up. S. 235. — 2) auszuführen, zu vollbringen MBh. 12, 4352. — 2) festzusetzen, zu bestimmen: तथा राज्ञा प्रणोयाः सततं कराः (Abgaben) MBh. 12, 3278.

प्रणोतव्य (von 1. नुद् mit प्र) adj. propellendus Ait. Br. 3, 23.

प्रणोदम् (wie eben) absol.: रुचा कपोतं नुदत प्रणोदम् RV. 10, 163, 5.

प्रणोय्य (wie eben) adj. fortzujagen, abzuweisen: अप्रणोय्यो ऽतिथिः सायम् M. 3, 105 (vgl. Spr. 171). zu verscheuchen, zu entfernen: स्वसा-

मर्ध्याप्रणोय्यत्वात् ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. Up. S. 222.

प्रतैक्कन् (von तक् mit प्र) adj. vorwärts schiessend; in einer Formel VS. 3, 32. TS. 1, 5, 2, 1 auf eine Grube angewandt, viell. abschiessig.

प्रतैक्कम् (von तक् = तक् mit प्र) absol. gleitend, schleichend: यो नि-लायं चरति यो प्रतैक्कम् AV. 4, 16, 2. प्रतैक्कं द्रुवीणां सर्वामामरसं विष-म् 5, 13, 8.

प्रतत s. u. 1. तन् mit प्र. प्रततम् adv. anhaltend, ununterbrochen: न प्रततमीक्षेत विशेषाङ्गोतिः Suçr. 2, 145, 7.

प्रततामह (1. प्र + त०) m. Urgrossvater AV. 18, 4, 75. KAUC. 88.

प्रतति (von 1. तन् mit प्र) f. 1) Ausbreitung H. an. 3, 280. MED. I. 130. — 2) eine kriechende Pflanze H. 1117. H. an. MED. HALĀJ. 2, 25. प्रत-ती BHAB. zu AK. 2, 4, 1, 9. ÇKDR. — Vgl. व्रतति.

प्रतैदसु adj. so v. a. प्राप्तवसु nach Nir. 6, 21. Bez. der Rosse Indra's RV. 8, 13, 27. Vgl. die ähnlich gebildeten Compp. कर्तैदसु, शर्तैदसु.

प्रैतन (von 1. प्र) adj. ehemalig, alt P. 5, 4, 30. VĀRT. 3. AK. 3, 2, 26. H. 1449. HALĀJ. 4, 26. — Vgl. प्रत.

प्रतनु (1. प्र + तनु) adj. überaus fein: वासम् Suçr. 1, 97, 13. Spr. 3322. SĀB. D. 54, 16. überaus schmal: वेणीभूतप्रतनुसलिला (सिन्धु) MEGH. 30. नदीवीचि 102. überaus dünn, — mager R. 3, 2, 17. MEGH. 104. प्रतनू-कृत MBh. 12, 3709. überaus gering, — unbedeutend: सुचरित ÇĀK. 135.

प्रतनुक (von प्रतनु) adj. überaus fein: ०कम् adv. Suçr. 1, 54, 17.

प्रतपन (von तप् mit प्र) n. das Erwärmen KĀTJ. ÇR. 2, 3, 11. प्रभृग्भिः प्रतपने MBh. 1, 3576. सुष्टस्याग्निप्रतपनम् Suçr. 1, 37, 14. प्रतपने कर्त्तुं viell. an's Feuer stellen, wärmen gaṇa साक्षादादि zu P. 1, 4, 74.

प्रतमक (von 1. तम् mit प्र) m. eine besondere Form von Asthma Suçr. 2, 497, 18. WISE 318. — Vgl. तमक.

प्रतमाम् (von 1. प्र mit dem suff. des superl.) adv. besonders, vorzugs-weise: क्रियते Ait. Br. 1, 9, 3, 47. स्वं कैवास्य तत्प्रतमामिवाभ्यपक्राम-ति ÇAT. Br. 5, 4, 2, 11. — Vgl. प्रतरम्.

प्रतर (von 1. तर mit प्र) m. 1) das Uebersetzen, Hinüberschiffen, Be-schiffen; s. दुप्रतर, सुप्रतर und गोप्रतर unter गोप्रतार. — 2) Bez. der Verbindungen (संधि) an Nacken und Wirbelsäule Suçr. 1, 340, 16. 19.

प्रतरण (wie eben) 1) adj. f. ई vorwärtsbringend, weitertragend; fördernd, helfend, mehrend RV. 1, 91, 19. 2, 1, 12. वास्तोष्पते प्रत-रणो न एधि गयस्कानो गोभिर्श्चैभिर्निन्दे 7, 54, 2. तां (धुरं) वक्षामि प्रतर-णीमवस्युर्वम् 5, 46, 1. Wagen 5, 47, 26. VĀLAKH. 1, 4. VS. 10, 42. AV. 12, 2, 49. प्रतरणी गृहाणाम् 14, 2, 26. वसूनाम् PĀR. GṚHJ. 3, 4. आयुषो ऽसि प्रतरणम् lebenverlängernd AV. 19, 44, 1. Vgl. आयुप्रतरण. — 2) n. das Zuschiffgehen, Hinüberschiffen, Uebersetzen, Beschiffen Ind. St. 2, 41. Suçr. 1, 98, 11. 2, 145, 9. GAUPAP. zu SĀNĤHJAK. 1. Schol. zu RAGH. 13, 101. जल० MBh. 4, 199. महानदी० Spr. 2147. लोकानाम् (das Versmaass erfordert, wie schon BENFEY bemerkt hat, प्रता०, aber auch der Sinn, da das Wort hier zugleich das Betrügen, Anführen bedeutet) BENF. Chr. 94, Çl. 10.

प्रतरम् (von 1. प्र mit dem suff. des compar.) adv. weiter, ferner, künf-tig: प्र नो नयं प्रतरं वस्यो मच्छे RV. 6, 47, 7. द्रावीय आयुः प्रतरं दधा-नाः 1, 53, 4. 94, 4. 141, 13. 2, 32, 1. पुरुष्टयाय प्रतरं दधातन 5, 34, 1. 55, 3. 10, 10, 1. 66, 1. प्र मातुः प्रतरं गुह्यमिच्छन्कुमारः सर्पत 79, 3. AV. 5, 1, 4.



6, 41, 3. 11, 1, 21. चतुषे मा प्रतरं तारयन्तः 18, 3, 10. प्रतराम् dass. VS. 17, 51 (°तरम् AV.). SV. I, 4, 1, 5, 9. II, 4, 1, 2, 2 (°तरम् RV.). प्रतरौ बर्हिष-द्वयं Āc. Çu. 1, 4. — Vgl. प्रतमाम्.

प्रतरीर्तृ (von 1. तृ mit प्र) nom. ag. der den Fortgang veranlasst, Förderer Verlängerer: सोमो घृक्षः प्रतरीतोषसो दिवः RV. 9, 86, 19. घ्राण्यः 10, 100, 5.

प्रतर्क (von तर्क mit प्र) m. Folgerung, Vermuthung MBh. 1, 7180. R. 6, 83, 23. 89, 6. Çāk. 106. सु° ein gutes Urtheil, grosser Verstand MBh. 5, 3062.

प्रतर्कण (wie eben) n. das Urtheilen ÇABDAR. im ÇKDr.

प्रतर्क्य (wie eben) adj. denkbar, wovon man sich eine Vorstellung zu machen im Stande ist: घ° M. 1, 5. 12, 29. HARIV. 10003. R. 5, 81, 6. Buā. P. 8, 5, 26.

प्रतर्दन (von तर्द् mit प्र) m. 1) N. pr. eines Königs von Kāçi, Sohnes des Divodāsa, Liedverfassers von RV. 9, 96. Kāṭh. 21, 10. ÇĀṆKH. Bā. 26, 4. MBh. 1, 3539. 3658. 2, 320. 329. 3, 13302. 4, 1768 (wo सप्रतर्दनः zu lesen ist). 5, 3977. 12, 1778. 1795. 3664. 3594. 13, 1969. 6249. HARIV. 1386. fg. 1741. VP. 407. Buā. P. 9, 17, 5. — 2) N. pr. eines Rākshasa R. 6, 47, 5. — 3) eine Klasse von Göttern unter dem Manu Anttama MĀRK. P. 73, 4. — Vgl. प्रतर्दन.

प्रतल (1. प्र + तल) 1) m. die ausgestreckte Hand AK. 2, 6, 2, 35. fg. H. 596. s. n. 3, 660. MED. I. 103. HALĀJ. 2, 382. — 2) eine best. Unterwelt (पातालभेद) m. H. s. n. D. MED.

प्रतवस् (1. प्र + त°) adj. kräftig, wirksam: die Marut RV. 1, 87, 4. वात 4, 3, 6.

प्रतान् indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. — Vgl. प्रताम्.

प्रतान् (von 1. तन् mit प्र) m. 1) Ausläufer einer Pflanze, Ranke AV. 6, 139, 1. लता° JĀṬN. 2, 229. MBh. 4, 870. Çāk. 170. RAGH. 2, 8. eine Pflanze mit Ausläufern: प्रताना वक्ष्य एव च M. 1, 48. VARĀH. BṚH. S. 47, 5. — 2) Verästelung, Verzweigung in übertr. Bed.: स्नायु° Suçr. 1, 254, 9. 13. सिरा° 287, 7. 326, 20. रुश्मि° KATHĀS. 35, 153. — 3) Ausläufer, Ranke als Bez. eines Abschnittes in einem °कल्पलता genannten Werke Verz. d. Oxf. H. 210, b, 8 v. u. — 4) = अघतानक° Starrkrampf ÇKDr. WILS. — 5) N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69.

प्रतानवत् (von प्रतान) adj. mit Ausläufern versehen: वीर्यः Suçr. 1, 4, 17. 2, 164, 15. verzweigt: शययु 1, 308, 16. स्नायु 341, 13, 14.

प्रतानिन् (wie eben) adj. mit Ausläufern versehen: लता AK. 2, 4, 1, 9. H. 1418. subst. f. = लता प्रतानिनी HALĀJ. 2, 25.

प्रताप (von 1. तप् mit प्र) m. 1) Gluth, Hitze MED. p. 21. VAĪG. beim Schol. zu Çiç. 11, 59. सूर्य° Suçr. 1, 20, 17. KUMĀRAS. 2, 24. RAGH. 4, 12. VARĀH. BṚH. S. 67, 93. घृति° Suçr. 2, 372, 3. uneig.: शर° MBh. 6, 5485. शम्भु° 1, 2265. 7743. 2, 190. श्रीप्रतापेन चैतस्य तप्यते स सुयोधनः 4, 2285. übertr. Machtglanz, Majestät, Hoheit, Würde, Ueberlegenheit (oft mit der Gluth der Sonne verglichen) AK. 2, 8, 1, 20. H. 740. MED. HALĀJ. 4, 39. VAĪG. a. a. O. RAGH. 4, 15. Spr. 131. 2627. M. 9, 310. MBh. 14, 1028. HARIV. 4715. 4810. KĀM. NĪTIS. 8, 12. fg. Spr. 110. 938. VARĀH. BṚH. S. 67, 104. KATHĀS. 18, 46. 20, 180. VID. 2. 17. RĀGA-TAR. 1, 85. 6, 257. °शौर्याभ्याम् MĀRK. P. 120, 13, 18. कस्ते प्रतापं सोढुं समर्थः PĀNĒAT.

57, 11. प्रौढप्रतापमदनानलतप्त KĀURAP. 21. PRAB. 2, 7. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Çl. 14. 9, Çl. 32. रुद्र° HARIV. 4710. बाहु° die Macht der Arme Spr. 756. भुजप्रतापदकनज्वाला DHŪNTAS. 67, 1. die Pracht eines Wintertages und der Machtglanz eines Fürsten Spr. 1840. Vgl. निष्प्रताप. — 2) Calotropis gigantea (शर्क) RĀGA. im ÇKDr. Vgl. प्रतापस. — 3) N. pr. eines Mannes MBh. 3, 15598. RĀGA-TAR. 8, 10.

प्रतापधवल (प्र° + ध°) m. N. pr. eines Fürsten Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 47, Çl. 1. COLEBR. Misc. Ess. II, 289. fgg.

प्रतापन (vom caus. von 1. तप् mit प्र) 1) es Jmd heiss machend, bedrängend, peinigend, zusetzend: शत्रुपत्° R. GORR. 1, 30, 16. सर्वलोक° 3, 53, 29. सर्वभूत° Suçr. 2, 399, 17. परराष्ट्र° MBh. 1, 2717. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. eine best. Hölle ÇABDAR. im ÇKDr. VJUTP. 119. BURN. Intr. 201. KÖPPEN I. 240. = कुम्भीपाक ÇKDr. nach dem Buā. P. — 3) n. das Erwärmen, Erhitzen: यः साधनार्थं काष्ठानि ब्राह्मणेभ्यः प्रयच्छति । प्रतापनार्थम् MBh. 13, 3802. पित्ततेजः° Suçr. 1, 99, 6. सूर्यतप° 171, 6.

प्रतापपाल (प्र° + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 621.

प्रतापपुर (प्र° + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGA-TAR. 4, 10. 8, 822.

प्रतापमुकुट (प्र° + मु°) m. N. pr. eines Fürsten Ver. in LĀ. 5, 20.

प्रतापरुद्र (प्र° + रुद्र) m. N. pr. eines Fürsten der Kākatiya, der in einem von Vidjānātha verfassten und nach ihm Pratāparudriya (auch kurzweg Pratāparudra) benannten Werke über Dramatik und Rhetorik verherrlicht wird. Geboren in Bhoḡapurī Verz. d. Oxf. H. 148, a, 10. (पुरुषोत्तमे) राजा गङ्गपती रुद्रप्रतापाख्यो विराजते ebend. 148, b, 7. Nach WILSON (Theatre of the Hindus I, xxii) war er König von Viḡajanagara (Warankal MACK. Coll. I, 116) von 1456—1477.

प्रतापवत् (von प्रताप) 1) adj. voller Machtglanz, Hoheit, Würde, majestätisch; von Personen MBh. 1, 529. 4, 1400. 13, 4653. BHAG. 1, 12. MATSYP. 1. ŚĀV. 5, 40. R. 1, 1, 13. 8, 11. 26. 47, 15. 2, 56, 22. 82, 28. Spr. 2264. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2567.

प्रतापशील (प्र° + शील) m. N. pr. eines Fürsten, der auch den Namen शीलादित्य führt, RĀGA-TAR. 3, 380.

प्रतापस (1. प्र + ता°) m. Calotropis gigantea alba R. Br. AK. 2, 4, 2, 61. — Vgl. प्रताप 2.

प्रतापादित्य (प्र° + आदित्य) m. Name und Bein. verschiedener Fürsten RĀGA-TAR. 2, 5. 4, 8. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 5, Çl. 7. KSHITICAV. 12, 9. fgg. LIA. I, 712. II, 398. 408. 963. Davon nom. abstr. °ता f. RĀGA-TAR. 4, 134.

प्रतापालंकार (प्र° + अलं°) m. Titel einer medic. Schrift Verz. d. B. H. No. 941.

प्रतापितृ (vom caus. von 1. तप् mit प्र) nom. ag. = प्रतापयितृ: °ता als 3te Pers. fut. MBh. 8, 1971.

प्रतापिन् (von प्रताप) adj. heiss, brennend, versengend; voller Machtglanz, Hoheit, Würde: सूर्य HARIV. 12148. MBh. 12, 1586. Feuer 9, 1384. नाराचगण° versengend durch 1835. द्रोणशत्रोः प्रतापिनः 1, 6982. 3, 17206. 8, 1973. RĀGA-TAR. 1, 87. 4, 656. 6, 205. अलण्ड° ÇATR. 6, 294. उग्रवीर्य° MBh. 3, 14670. घ° 12629. श्री so v. a. Hoheit —, Würde verleihend 12, 3385. 3387. विभूति 13, 2149. सर्वलोक° heiss machend,



bedrängend, peinigend 3, 1685.

प्रताम् (von तम् mit प्र), nom. °तान् Schol. zu P. 6, 4, 15. 8, 2, 64. प्रताम् (neben प्रतान्) indecl. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37.

प्रताम् (1. प्र + ताम्) adj. überausroth: चित्ताज्ञागर्णप्रतामनयनः Çāk. 133.

प्रतार (von 1. तर् mit प्र) m. 1) das Ueberschiffen, Hinüberfahren über (gen.): समुद्रस्य R. 1, 3, 33. प्लवोडुप° MBh. 3, 16297. Vgl. गोप्रतार. — 2) Betrug Vop. 23, 52.

प्रतारक (vom caus. von 1. तर् mit प्र) adj. subst. hintergehend, betrügend, Betrüger: स्वपर° Spr. 3328. यो यस्य प्रतारकः स तस्याध्यापकः ÇKDa. Verz. d. Oxf. H. 90, b, 7 v. u.

प्रतारण (wie eben) n. 1) = प्रतरण (dem Versmaass zu Liebe) das Hinüberfahren über (gen.): समुद्रस्य R. Gora. 1, 3, 28. सेतुना तेन तत्रैच्छत्कर्तुं सो ऽम्भःप्रतारणम् Rāga-Tar. 1, 157. 4, 191. — 2) das Hintergehen, Betrügen, Betrug H. 379. HALJ. 4, 63. °णा f. dass.: यदीच्छसि वशीकर्तुं जगदेकेन कर्मणा । उपास्यतां कलौ कल्पलतादेवी प्रतारणा ॥ UDBHATA im ÇKDa.; vgl. Spr. 2373. — Vgl. u. प्रतरण.

प्रतारणीय (wie eben) adj. zu hintergehen, zu betrügen Schol. zu Kāṭh. Ça. 976, 3 v. u.

1. प्रति praep. Nin. 1, 3. gaṇa प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vop. 1, 8. mit acc. und ablat., sowohl vorangehend (seltener) als nachfolgend. 1) gegen, nach, zu (auf die Frage wohin, nach welcher Richtung hin, zu wem; लक्षणो, ग्रामिमुख्ये, चिह्ने P. 1, 4, 90. AK. 3, 4, 32, 6. H. an. 7, 23. MED. avj. 23. fg.). a) mit nachfolgendem acc.: प्रत्यगारमिवायासी (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen) — धेनुः R. 2, 40, 42. प्रति दिवं ययुः KUMĀRAS. 2, 62. ययावजः प्रत्यरिसैन्यमेव RAGH. 7, 52. महिमा — अतिप्रपदे प्रति तां स्मरार्दिताम् Naisb. 1, 41. प्रत्यग्निं प्रति सूर्यं च प्रति सेमोदकद्विजान् । प्रति गां प्रति वातं च प्रज्ञा नश्यति मेतुतः ॥ M. 4, 52. JĀGŪ. 1, 134. MBh. 13, 5029. 3, 12437. 4, 1462. प्रत्यनिलं विचेतुः KUMĀRAS. 3, 31. Git. 1, 1. प्रति प्रुक्रं प्रति बुधं प्रत्यङ्गारकमेव च । अपि शक्रसमो राजा कृतसैन्यो निवर्तते ॥ Cit. beim Schol. zu KUMĀRAS. 3, 43. — b) mit vorangehendem acc.: यदा तु यानमातिष्ठेदरिराष्ट्रं प्रति M. 7, 181. गमिष्यामि — नमः प्रति Hip. 3, 6. प्रस्थिता सा — पार्थस्य भवनं प्रति INDR. 5, 5. जगाम निषधान्प्रति N. 26, 1. सर्वे भवतो गच्छन्तु नदीं भागोर्ध्वीं प्रति MBh. 15, 861. R. 1, 33, 15. विसर्ज्य ततो गङ्गां विन्दुसरः प्रति 44, 13. 77, 6. 2, 53, 1. Daç. 2, 35. ITIH. bei SĀJ. zu RV. 1, 123, 1. RAGH. 1, 75. Spr. 343. Rāga-Tar. 4, 469. KATHĀS. 39, 171. VID. 324. PĀNĪKAT. 36, 3. 93, 25. DHŪRTAS. 81, 5. PRAB. 77, 17. तौ दंपती स्वं प्रति राजधानीं प्रस्थापयामास RAGH. 2, 70. प्रवेशितायां सीतायां लङ्का प्रति R. 3, 63, 1. वर्षणामृतयुक्तेन वर्षयोधनं प्रति auf das Schlachtfeld 6, 103, 18. वृत्तं प्रति विद्योतते विद्युत् P. 1, 4, 90. Sch. तदा पायाद्रिपुं प्रति gegen den Feind M. 7, 171. AK. 2, 8, 2, 42. 64. H. 791. प्रदुहुवुस्तं प्रति राजसेन्द्रम् R. 6, 36, 17. मद्विहीना त्रियं गच्छेत्कदाचित्स्वजनं प्रति N. 10, 11. MBh. 1, 5248. KATHĀS. 30, 35. VID. 183. 221. सा च चित्तेपदत्तेन पुष्यमादाय तं प्रति KATHĀS. 7, 64. शब्दं प्रति nach der Richtung hin, von wo der Laut gekommen war, Daç. 1, 22. सख्यौ प्रति (als scenische Bemerkung) zu den beiden Freundinnen (sc. gewandt, sprechend) Çāk. 33, 19. 49, 8. 70, 4. DHŪRTAS. 90, 17. PRAB. 33, 18. — c) am Anf. eines adv. comp. P. 2, 1, 14. प्रत्यग्निं gegen das Feuer P. 6, 2, 33. Sch. — 2) gegen so v. a. vor (schützen), mit dem acc.: अग्ने नि पाहि नृस्वं प्रति

अग्ने देव रीषतः RV. 8, 44, 11. — 3) gegen, gegenüber von; mit dem acc.: अरेजितो रोदसी प्रति त्रियं यज्ञतं जनुषामवः angesichts, vor RV. 1, 151, 1. गुरुं प्रति नतिः Spr. 2279. — 4) gegen (in der Vergleichung) P. 1, 4, 92. AK. H. an. MED. HALJ. 5, 95. a) mit dem acc.: इन्द्रे न मुक्ता पृथिवी च न प्रति RV. 1, 53, 1. 6, 25, 5. 10, 119, 7. त्वं सक्तस्त्राणि प्रति du bist Tausenden gewachsen 2, 1, 8. 8, 53, 2. ÇAT. Br. 3, 4, 2, 18. 14, 8, 15, 3. अर्धमिदस्य प्रति रोदसी उभे seine Hälfte kommt beiden Welten gleich RV. 6, 30, 1. TS. 5, 4, 3. तथैतद्गङ्गा सर्वान्वनस्पतीन्प्रति पच्यते (der Udumbara) reift trotz allen andern Bäumen d. h. mehr als sie alle (nämlich drei Mal im Jahre) ÇAT. Br. 6, 6, 2, 3. न च शक्तस्त्वमिमं प्रति im Vergleich zu diesem KATHĀS. 43, 400. Hierher gehören auch die u. 1. अस्मिन् प्रति angeführten Stellen. — b) mit dem ablat. oder der adv. Form auf तम् P. 2, 3, 11. 5, 4, 44. प्रयुष्मः कृष्णात् (कृष्णतः) प्रति Pradjumna ist gleich Kṛṣṇa, ist eben so mächtig wie er Schol. zu P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. 5, 4, 44. Vop. 3, 21. संप्रामे या नारायणतः प्रति BHATT. 8, 89. — 5) gegen so v. a. in der Richtung von, in der Gegend von, an, bei; zur Zeit von, um; mit dem acc.: उदीरय प्रति मा सूनृताः RV. 1, 48, 2. पूष्टं प्रति संगृह्य TS. 2, 1, 5, 1. यूयं प्रति AIT. Br. 2, 11. उरः प्रति पृष्ठयः ÇAT. Br. 8, 6, 2, 7. एतत्प्रति वा असुराणां यज्ञो व्यच्छिद्यत an diesem Punkte TS. 1, 7, 1, 5. 5, 5, 2, 4. मध्यं प्रति राष्ट्रस्य ÇAT. Br. 13, 5, 2, 24. 3, 7, 2, 12. 4, 6, 5, 8. 2, 4, 19. सर्वाणि कृ वा इमानि भूतान्याकाशादेव समुत्पद्यन्त आकाशं प्रत्यस्तं यत्ति im Aether KĀND. Up. 1, 9, 1. कारपचवं प्रति in der Gegend von K. KĀTJ. Ça. 24, 6, 10. समसेदुस्ततो गङ्गां प्रङ्गवेरपुरं प्रति R. 2, 83, 19. (गर्भम्) उत्तमसर्जं यथाकालं स्थूलकेशाश्रमं प्रति in der Einsiedelei MBh. 1, 944. 3005. प्रच्छाद्य पृथिवीं तस्थुः सर्वमायोधनं प्रति auf dem Schlachtfelde 3, 15745. द्विकारं प्रति bei LĀTJ. 2, 10, 15. 16. 4, 10, 26. 8, 1, 22. यज्ञं यज्ञं प्रति bei jedem Opfer TS. 1, 6, 5, 1. एकमप्याशयेद्विप्रं पित्र्यं पाञ्चयज्ञिके । न चैवात्राशयेत्कचिद्वैश्वदेवं प्रति द्विजम् ॥ M. 3, 83. प्रति दोषामुषासम् RV. 4, 12, 2. फाल्गुनं वाद्य चैत्रं वा मासौ प्रति M. 7, 182. आदित्यस्योदयं प्रति MBh. 4, 1482. R. 6, 73, 8. 111, 6. SĪG. 2, 376, 20. KĀND. Up. 3, 19, 3. पूर्वा संध्या प्रति MBh. 9, 411. चिरं प्रति lange Zeit hindurch, seit lange MBh. 3, 3469. प्रति वस्तोः (als indecl. zu betrachten) bei Tagesanbruch RV. 2, 39, 3. 10, 189, 3. — 6) auf den Antheil von, für, zu Gunsten von; mit dem acc. (भागे) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. H. an. MED. यदत्र मां प्रति स्यात् P., Sch. हरं प्रति (अभवत्) क्लाकलम् Vop. तावदप्यपरित्याज्यं भूमेर्नः पाण्डवान्प्रति MBh. 5, 2312 = 4258. — 7) für, zum Ersatz von P. 1, 4, 92. H. an. MED. mit dem ablat. P. 2, 3, 11. तिलेभ्यः प्रति यच्छति मायान् Schol. zu P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. भक्तेः प्रत्यमृतं शंभोः Vop. 5, 21. उन्नाणं पक्ता सह्ये अग्नेने अस्मात्कपोतात्प्रति ते नयन्तु MBh. 3, 13287. — 8) in Beziehung auf, in Betreff von (लक्षणो, चिह्ने und इत्यंभूताख्यानं P. 1, 4, 90. Vop. AK. H. an. MED.); mit dem acc.: मेदिन्यां कृतवान्देवः प्रति तोभमिवाचलम् wegen des Schwankens, damit sie nicht schwanke HARIV. 12396. इमेव प्रति nur in Beziehung auf diesen AIT. Br. 8, 7. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 7. यो तत्प्रति देवतां मन्येत 12, 6, 1, 2. M. 8, 137. 277. सीमां प्रति समुत्पन्ने विवादे 245. 9, 16. 31. 55. तत्रस्यातिप्रवृद्धस्य ब्राह्मणान्प्रति 320. 10, 77. 78. 12, 84. N. 1, 16. 2, 1. 6. 5, 15. 8, 2. SĀV. 4, 18. 7, 5. MBh. 3, 2803. R. 1, 3, 35. 20, 22. 43, 10. 46, 15. शङ्कितो गौतमं प्रति 48, 23. 2, 29, 2. 15. 6,



83. 20. तदेव हि किञ्चित्प्रति हूरं किञ्चित्प्रत्यक्तिकं भवति PAT. zu P. 8, 2, 84. Schol. zu P. 4, 1, 33. 2, 1, 2. Siddh. K. zu P. 2, 3, 27. न ममार्थान्प्रति दैन्यम् MRĀKH. 7, 22. KUMĀRAS. 7, 83. ÇĀK. 66, 18. AK. 4, 1, 3, 15. वासवदत्ता च तच्छेदीः प्रति चात्मनः । अदर्शनं युक्तिबलाद्यधात् KATHĀS. 12, 59. तं प्रति तुतोष 14, 88. MĀRK. P. 23, 79. PANĒAT. 3, 7. अथ माठव्यं प्रति भवता किमेवं प्रयुक्तम् ÇĀK. 95, 13. किं नु खलु यथा वयमस्यामेवमियमप्यस्मान्प्रति स्यात् 17, 14. प्रतिज्ञातं च रामेण तदा बालिवधं प्रति R. 1, 4, 61. विज्ञाता दक्षिणां प्रति KATHĀS. 4, 93. प्रसूतिं प्रति याचितः KUMĀRAS. 6, 27. स तु कृत्वा सुबेलस्य बुद्धिमोक्षां प्रति R. 6, 14, 1. डुर्योधनं प्रति नृपं शृणु चेदं वचो मम MBh. 18, 12. गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति N. 12, 28. Hīp. 4, 1. R. 2, 27, 23. 6, 36, 1. 99, 38. शृणु — कथामेतां शार्दूलपायनीं प्रति MBh. 1, 4677. RAGH. 10, 29. 12, 51. यं प्रति कोपः P. 1, 4, 37. क्रोधमाकारयन्ती च रावणो धातरं प्रति R. 6, 80, 19. सद्धर्मचारिणं प्रति न तया मन्युः कार्यः ÇĀK. 111, 12. तान्प्रति मानमुक्त Spr. 3346. धर्मं प्रति विमुखता ÇĀK. 66, 2. त्यज्जशोकम् — लक्ष्मणं प्रति R. 6, 82, 35. सर्वातःपुरवनिताव्यापारं प्रति निवृत्तहृदयस्य MĀLAY. 35. तां प्रत्यभिव्यक्तमनोरथानाम् RAGH. 6, 12. वां प्रत्युत्कृष्टिता PANĒAT. 209, 18. एवमुपालब्धस्य ते न मो प्रत्यनुक्रोशः ad ÇĀK. 54. आहं प्रति रुचिः JĀGĒ. 1, 218. Suçr. 2, 178. 21. मन्दैतमुक्त्वा ऽस्मि नगरगमनं प्रति ÇĀK. 18, 22. शास्त्रं प्रति मे मक्ती विरक्तिः संज्ञाता PANĒAT. 143, 15. अनुनयं प्रति — मध्यस्थतामिव्यति Spr. 28. सार्धुर्दत्तो मातरं प्रति P. 1, 4, 90, Sch. समर्थये यत्प्रथमं प्रियां प्रति was ich zuerst für die Geliebte hielt VIKR. 132. — 9) nach, gemäß, zu Folge, franz. selon; mit dem acc.: प्रति वरम् RV. 2, 11, 24. 10, 133, 7. धर्मं प्रति M. 8, 58. मो प्रति so v. a. nach meiner Meinung MĀLAY. 50. — 10) bei, in, mit dem Nebengriff der stetigen Wiederholung (वीप्सा) P. 4, 90. Vop. 3, 7. AK. H. 30. MED.; mit dem acc.: यज्ञं प्रति bei jedem Opfer JĀGĒ. 1, 110. वर्षं प्रति alljährlich PANĒAT. 229, 6. Gewöhnlich wird प्रति in dieser Bed. mit der Ergänzung zu einem adv. comp. verbunden Sch. zu P. 2, 1, 6. Beispiele wird man weiter unter finden. — 11) am Ende eines adv. comp. so v. a. ein wenig (मात्रार्थे) P. 2, 1, 9. MED. सूत्रप्रति = किञ्चित्सूत्रः P., Sch. — Die Lexicographen kennen noch folg. Beidd.: प्रधान HALĀJ. तप und निश्चय BHAR. zu AK. und MED. (?) nach ÇKDra. व्यावृत्ति, प्रशस्ति, विरोध, समाधि DURGĀD. zu Vop. स्वभाव ÇANDAR. ÇKDra. Diese Bedeutungen werden wohl zum Theil aus den Bedeutungen mit प्रति verbundener Verba gefolgert worden sein. In der folgenden Stelle scheint प्रति nicht am Platze zu sein: तच्च वेदयितव्यं ते मम प्रति मक्षयशाः (nom.!) R. 6, 109, 33. — Vgl. अप्रति (auch Bhāg. P. 8, 7, 18), त्वि°.

2. प्रति m. N. pr. eines Sohnes des Kuça Buāg. P. 9, 17, 16.

प्रतिक (von 1. प्रति) gaṇa पुरेक्षितादि zu P. 5, 1, 128. adj. f. ई einen Kārshāpaṇa werth P. 5, 1, 25. VĀrtt. 2.

प्रतिकञ्चुक (1. प्र° + क°) m. Widersacher (nach WEBER) Ind. St. 5, 159. 162. 448. Die Lesart steht nicht fest.

प्रतिकण्ठम् (von 1. प्रति + कण्ठ, adv. einzeln (eig. so dass man jeden beim Halse packt; so ist auch कण्ठतम् aufzufassen) RV. PAṬ. 1, 13. Schol. zu 4, 18. 9, 29. 11, 20 und zu P. 4, 4, 40. — Vgl. प्रातिकण्ठिक.

प्रतिकर (von 1. कर mit प्रति. 1) adj. f. ई entgegen wirkend: विप्र° Suçr. 2, 270, 6. — 2) m. Ersatz: ग्रामान्देवगृह्याद्याव्राजाप्रतिकरेण (so

ist zu schreiben) सः । स्वयं स्वीकृत्य चोत्पत्तिम् ohne Entgelt RĀGA-TAR. 3, 169. स्वप्रतिकरं R. GORR. 2, 120, 9 fehlerhaft für सुप्रतिकरं. — Vgl. अ°, सु°.

प्रतिकर्कश (1. प्रति + क°) adj. f. आ gleich hart: धारामि: — अर्जुनशरप्रतिकर्कशाभिः MRĀKH. 91, 6.

प्रतिकर्तार (von 1. कर mit प्र) nom. ag. 1) Vergelter MBh. 12, 4992. न कृते प्रतिकर्ता च युगे क्षीणे भविष्यति HARIV. 11170. — 2) Widersacher KULL. zu M. 11, 34.

प्रतिकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu vergelten (im Guten oder Bösen), abzutragen (eine Schuld): दुःखदयमिदं भद्रे कतरस्य चिकीर्षसि । प्रतिकर्तव्यम् MBh. 3, 6083. मातापितृभ्यां सर्वेण ज्ञातेन तनयेन वै । शृणं वै प्रतिकर्तव्यम् HARIV. 4412. मयास्मा ऋणिवत्प्रतिकर्तव्यम् ÇĀK. zu Bṛh. Ār. Up. S. 231. 255. (तत्तकाय) प्रतिकर्तव्यमित्येवं येन मे हिंसितः पिता MBh. 4, 2009. सा भीष्मे प्रतिकर्तव्यमहं पश्यामि सोऽप्रतम् 3, 6009. 15, 98. प्रतिकर्तव्ये मतिर्षा तेयम् (= त इयम् diese deine Absicht Vergeltung zu üben 10, 141. कृते हि प्रतिकर्तव्यमेष धर्मः सनातनः R. 5, 7, 26. आत्मनस्तु कितं पुण्यं प्रतिकर्तव्यमय वै so v. a. du musst zum Ersatz Etwas thun, was dir heilsam ist, MBh. 15, 94. — 2) dem man entgegenarbeiten —, entgegenwirken soll, — kann: स चायमस्माकमुपस्थितः कुलक्षयो भवद्भिरवहितैः प्रतिकर्तव्यः PRAB. 19, 7. यदा दुःखमुत्पत्स्यते तदा तत्प्रतिकर्तव्यम् Schol. zu Kap. 1, 3. कथं च प्रतिकर्तव्यं तेषां रामेण रत्नसाम् R. 1, 22, 13 (23, 16. 17 GORR.). — 3) ärztliche Hilfe zu leisten: °अनाद्याभ्युपगतानां चात्मवान्धवानामिव स्वभेषजैः प्रतिकर्तव्यम् Suçr. 4, 7, 12. fgg.

प्रतिकर्म (1. प्रति + कर्मन्) adv. bei jeder Begehung KĀTJ. Ça. 4, 1, 3, 26. 22, 7, 21. प्रतिकर्म पराचार ऋत्विजां स्म विधीयते MBh. 12, 2963.

प्रतिकर्मन् (von 1. कर mit प्रति oder 1. प्रति + क°) n. 1) Vergeltung MBh. 4, 1841. — 2) Gegenthat, eine entsprechende Handlung oder Widersetzlichkeit: अ° dem es Niemand gleich thut oder der sich nicht widersetzt, folgsam: पुत्र R. 1, 75, 22. Daç. 2, 65. — 3) Anputz, Toilette AK. 2, 6, 3, 1. 22, v. 1. H. 636. HALĀJ. 2, 384. HĀR. 173. MBh. 2, 2025. 3, 14713. R. 5, 22, 24. fg. 6, 112, 20. Bd. III, S. 465. KUMĀRAS. 7, 6. Çiç. 5, 27. 9, 43. अस्मान्नियोज्यत्वा ते कौतुकप्रतिकर्मणि KATHĀS. 45, 295.

प्रतिकर्ष (von 1. कर्ष mit प्रति) m. Zusammenrückung, Vereinigung: क्रय° zur Erkl. von क्रयैकव einmaliger Einkauf, der Einkauf verschiedener Sachen mit einem Male Schol. zu KĀTJ. Ça. 15, 8, 10. अप्रतिकर्षो (क्रयस्य) वार्थकेतुत्वात्सकलं विधीयते ÇĀM. (bei GOLD. u. अप्रतिकर्ष) the not anticipating what occurs later GOLD.

प्रतिकल्प्य (vom caus. von कल्प mit प्रति) adj. zurechtzumachen: फलकान्यथ चर्माणि प्रतिकल्प्यान्यनेकशः MBh. 12, 3690.

प्रतिकश (1. प्रति + कश) adj. wohl der Peitsche nicht gehorchend: अश्व P. 6, 1, 152, Sch.

प्रतिकष्ट Suçr. 2, 443, 4 vielleicht fehlerhaft für प्रतिकृष्ट.

प्रतिकङ्गिन् (von काङ्ग mit प्रति) adj. verlangend nach: समर्° HARIV. 5537. mit einem acc.: विज्ञये प्र° (oder ist viell. विज्ञयप्र° zu lesen?) MBh. 7, 7350.

प्रतिकर्मम् (von 1. प्रति + काम) adv. nach Lust, nach Wunsch RV. 3, 48, 1. 10, 15, 8. पिव प्रतिकामं सुतस्य 112, 1. Āçv. Çr. 9, 10. KĀTJ. Çr. 4, 5, 16.



प्रतिकामिन् (wie eben) adj. unerwünscht, widerwärtig ÇĀṆḤ. Br. 13, s. अत्राय 13, 3. Ça. 7, 6, 13.

प्रतिकामिनी (1. प्र° + का°) f. Nebenbuhlerin Çiç. 9, 35.

प्रतिकाम्यं (von 1. प्रति + काम) adj. nach Wunsch beschaffen: वर AV. 2, 36, 5, 8 (auch 7 ist wohl प्रतिकाम्याय herzustellen). 6, 60, 3.

प्रतिकाय (1. प्रति + काय) m. 1) Abbild H. 1464. HALĀJ. 1, 130. ĠA-TĀDH. im ÇKDr. — 2) Ziel, Zielscheibe TRIK. 2, 8, 51. ĠATĀDH.

प्रतिकार (von 1. कर mit प्रति) m. = प्रतीकार P. 6, 3, 122, Vārtt. 3, Sch. 1) Vergeltung (im Guten oder Bösen): उपकारः कृतज्ञेषु प्रतिकारेण युज्यते R. 4, 27, 20. KATHĀS. 10, 67. RĀĠA-TAR. 3, 525. आगमप्रतिकारश्च वानरैस्तत्र चेष्टितः so v. a. sie suchten des Lohnes für ihr Kommen theilhaftig zu werden R. 4, 47, 17. — 2) Entgegenwirkung, Anwendung von Gegenmitteln, — Heilmitteln, Widerstand, Abhilfe: आयत्यां प्रतिकारज्ञः wer da weiss, wie in der Zukunft einem Uebel entgegenzutreten ist, Spr. 370. °कर्मन् RĀĠA-TAR. 6, 208. अशक्य° adj. unheilbar VID. 183. अप्रतिकारसेविन् keine Heilmittel anwendend Suçr. 2, 361, 16. °विधानं ärztliche Behandlung RAGH. 8, 40. — Nach H. an. 4, 264 ist प्रतिकार = सम (!) und भट (!). — Vgl. प्रतीकार.

प्रतिकारिन् (von प्रतिकार) adj. अ° der kein Gegenmittel anwendet, sich nicht ärztlich behandeln lässt Suçr. 2, 37, 17. fg.

प्रतिकार्य (von 1. कर mit प्रति) n. eine bevorstehende Vergeltung: प्रतिकार्यं च विप्रस्य ततः कृतवती मतिम् MBh. 1, 6259.

प्रतिकाश m. = प्रतीकाश P. 6, 3, 122. H. 1462. BHĀNUD. zu AK. 2, 10, 38. ÇKDr.

प्रतिकास m. = प्रतीकाश RAMĀN. zu AK. 2, 10, 38. ÇKDr.

प्रतिकितव (1. प्र° + कि°) m. Gegenspieler DAÇĀH. in BENF. Chr. 185, 24.

प्रतिकुञ्जर (1. प्र° + कु°) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüberstehender Elephant: मतो द्विप इव क्रुद्धः °दर्शनात् MBh. 9, 3217. — Vgl. प्रतिगज, प्रतिद्विद, प्रतिनाग.

प्रतिकूप (1. प्र° + कूप) m. Graben HĀB. 174.

प्रतिकूल (1. प्र° + कूल) adj. f. आ widrig (eig. und übertr.; Gegens. अनुकूल) AK. 3, 2, 33, 3, 4, 7. H. 1463. HALĀJ. 4, 58, 71. 5, 22. मारुत, वायु R. 3, 30, 31. KATHĀS. 46, 139. देव HARIV. 11261. R. 6, 8, 15. RAGH. 6, 58. ÇĀK. 7, 16. ज्योतीषि MBh. 3, 13085. बुध der Planet Merkur HARIV. 1336. प्रतिकूलं तच्चकार यमशासनम् verkehrt MBh. 13, 3403. वाक्य Gegenrede R. 3, 30, 14, 43, 1. वाक्यमप्रतिकूलम् 44, 10. शब्द widrig, unangenehm KUMĀRAS. 1, 46. अधर्मजन्यं दुःखं स्यात्प्रतिकूलं सचेतसाम् BHĀSHĀP. 144. दीपौ नेत्रात्तरस्येव प्रतिकूलासि मे दृढम् R. 6, 100, 17. (तव) करिष्यन्ति प्रतिकूलानि was Euch unangenehm ist MBh. 15, 348. आत्मनः प्रतिकूलानि परिपो न समाचरेत् Spr. 3047. न तत्परस्य संदध्यात्प्रतिकूलं यदात्मनः 1383. JĀĠN. 3, 288. Suçr. 2, 537, 7. MBh. 13, 126. R. 2, 21, 85. PRAB. 84, 18. °वेदनीय TARKAS. 83. प्रतिकूलेषु स्थितान् in Opposition stehend M. 9, 275. sich widersetzend, in Opposition stehend, widersetzlich, sich auflehnd wider (gen.); von Personen M. 9, 80. JĀĠN. 2, 142. प्रतिकूलः पितृपुत्रश्च न स पुत्रः सतो मतः MBh. 1, 3523. 3, 1355. R. 3, 44, 24. 43, 11. BHĀG. P. 4, 28, 7. MĀRṆ. P. 69, 60. 72, 7. PRAB. 41, 16. SĀH. 75, 22. (नदि) बौद्धाश्च नः प्रतिकूलाः स्युः ÇĀṆḤ. zu BRH. ĀR. UP. S. 7. 104. अ° ÇĀṆḤ. GRHJ. 1, 42. सर्वत्राप्रतिकूलस्तस्य MBh. 1, 741. प्रतिकूलम् adv. entgegen, gegen die

natürliche Weise, in umgekehrter Ordnung AV. 5, 14, 13. TS. 7, 8, 2, 4. KĀṬH. 33, 7. प्र° ववौ वायुः R. 6, 90, 26. वर्तमान M. 10, 31. प्रतिकूलेन dass. BHĀG. P. 3, 28, 9. — Vgl. प्रातिकूलिक. प्रातिकूल्य.

प्रतिकूलकारिन् (प्र° + 1. का°) adj. sich Jmd (gen.) widersetzend, Opposition machend MĀLAV. 9, 9.

प्रतिकूलकृत् (प्र° + कृत्) adj. dass.: अ° R. GORR. 2, 52, 10.

प्रतिकूलतम् (von प्रतिकूल) adv. im Widerspruch: वर्त् im W. stehen MBh. 12, 8805.

प्रतिकूलता (wie eben) f. Widerwärtigkeit: °तामुपगते हि विधौ Spr. 1841. PAÑĀT. 105, 12. Widersetzlichkeit R. 6, 66, 27. त्वया तु नात्र कर्तव्या राज्ञो ऽस्य प्र° KATHĀS. 31, 85.

प्रतिकूलप्रवर्तिन् (प्र° + प्र°) adj. einen widrigen Lauf nehmend (नैका) und Unangenehmes bereitend (खलनिष्ठा) BENF. Chr. 94, Çl. 10.

प्रतिकूलभाषिन् (प्र° + भा°) adj. widerredend R. GORR. 2, 10, 29.

प्रतिकूल्य (von प्रतिकूल), °यति sich widersetzen, mit dem acc.: स धातुः शासनं श्रुत्वा सर्वमप्रतिकूलयन् R. 2, 52, 70. zur Erkl. von प्रतीप्य MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 5.

प्रतिकूलवचन (प्र° + व°) n. Widerrede PAÑĀT. 37, 3.

प्रतिकूलवत् (von प्रतिकूल) adj. widersetzlich: प्रूढ MBh. 10, 124.

प्रतिकूलवर्तिन् (प्र° + व°) adj. sich widersetzend, störend: तपःसमाधेः KUMĀRAS. 3, 24.

प्रतिकूलवाद (प्र° + वाद्) m. Widerrede: अ° adj. nicht widerredend: शिष्य MBh. 3, 10265.

प्रतिकूलवादिन् (प्र° + वा°) adj. widerredend: भृत्य MBh. 5, 1359. सदा च भर्तुः °वादिनीम् 13, 517.

प्रतिकूलवृत्ति (प्र° + वृ°) adj. sich widersetzend: किंवा स्ववाङ्मयि वः °वृत्तिम् BHĀG. P. 3, 16, 6.

प्रतिकूलाचरित (प्र° + आचरित) n. eine widrige Handlung, Beleidigung RAGH. 8, 80.

प्रतिकूलोक्त (प्र° + उक्त) n. Widerrede; pl. Spr. 1325.

प्रतिकृति (von कर mit प्रति) f. 1) Widerstand, Abwehr: दृढ° adj. HARIV. 4211. अणुधं देवताः सर्वाः शत्रुप्रतिकृतिं पराम् । अवध्या दानवाः सर्वे स्ते शंकरम् 10261. = प्रतीकार TRIK. 3, 3, 164. H. an. 4, 116. fg. MED. 1, 212. — 2) Nachbildung, Abbild, Bild AK. 2, 10, 36. TRIK. H. 1464. H. an. MED. (= अर्चा und प्रतिनिधि; st. अर्चा hat H. an. पूजित, wofür vielleicht पूजित Gott, Götterbild zu lesen ist). HALĀJ. 1, 430. VJUTP. 169. P. 5, 3, 96. अश° Sch. आत्म° MBh. 5, 2222. BHAVISUJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 35, b, 16. नृणां लोकात्तरस्यानां देहप्रतिकृतिः सुतः MRĀKṆ. 155, 16. RAGH. 8, 91. 14, 87. ÇĀK. 90, 2. MĀLAV. 50, 18. KULL. zu M. 3, 117. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 442, 18. 444, 10. °रचना RAGH. 18, 52. चित्र° ein gemaltes Bild HARIV. 7812. शिला° aus Stein 7813.

प्रतिकृत्तिका (1. प्र° + कृ°) f. gaṇa ग्रंथादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिकृत्य (von 1. कर mit प्रति) adj. dem man entgegenwirken —, abhelfen kann: संसारप्रतिकृत्यानि सर्वत्र विचिकित्सते (मूढचेताः) MBh. 5, 1004.

प्रतिकोप (von 1. कुप् mit प्रति) m. Zorn, Aerger MBh. 4, 1929.

प्रतिक्रम (von क्रम् mit प्रति) m. umgekehrte Ordnung: यत्रोत्तरेत्तरेषां स्यात्पूर्वं पूर्वं प्रतिक्रमात् विशेषणवकथनमसावेकावली मता PRATĀ-



PAR. 103, a.

प्रतिक्रमण (wie eben) n. *das Hin- —, Herschreiten* ÇAT. Br. 4, 4, 5, 5.  
Bei den Buddhisten *das zur-Beichte-Gehen* STEV. KALPAS. 70.

प्रतिक्रिया (von 1. कृ mit प्रति) f. 1) *Wiedererstattung, Vergeltung* (im Guten und Bösen): भैद्येणाप्यर्जयिष्यामि पुनर्यासप्रतिक्रियाम् MBh. 53, 13. वैर° KATHAS. 4, 124. सत्तः परार्थं कुर्वाणा नावेतत्ते प्रतिक्रियाम् SÂV. 3, 48. योग्यां प्रतिक्रियां विद्मो वयमप्युपकर्तुषु RÂGA-TAR. 1, 236. MBh. 5, 6094. शत्रु° 13, 5965. HARIV. 11222. 7022. KATHAS. 4, 125. 14, 44. मृतामनुकम्पा हि विरुद्धेषु प्रतिक्रिया 39, 229. 49, 234. 50, 76. MÂRK. P. 13, 42. 132, 15. — 2) *Widerstand; Abwehr, Abhilfe* RÂGA-TAR. 3, 92. विधास्यामि तस्य (रामस्य) — प्रतिक्रियाम् R. 6, 1, 5. घनावृष्टि° R. 1, 8, 13. SUGR. 1, 18, 14. विघ्न° RAGH. 15, 4. KATHAS. 15, 113. प्रायो ऽश्रुभस्य कार्यस्य कालकारः प्रतिक्रिया 31, 75. RÂGA-TAR. 2, 76. 3, 396. MÂRK. P. 72, 23. तदेतस्यां (so ist wohl für एतस्या zu lesen) मयावश्यं कार्या मन्यु-प्रतिक्रिया so v. a. *ich muss meinem Aerger Luft machen* KATHAS. 42, 75. Am Ende eines adj. comp.: अनन्यप्रतिक्रिय *keinen andern Ausweg habend* Spr. 1949. व्याधिप्रतिक्रियत्वाच्च विद्यते रसनं दुमे *weiles Krankheiten abwehrt* MBh. 12, 6835. — 3) *Pflege; Shreier* MBh. 12, 2187.

प्रतिक्रुष्ट (partic. von क्रुष् mit प्रति) adj. *elend, erbärmlich; von einem Erdboden* VJUTP. 126.

प्रतिक्रूर (1. प्र° + क्रूर) adj. *wieder grausam, — hart, Härte erwie-dernd; मृडः स्यादप्रतिक्रूरः* MBh. 12, 9974.

प्रतिक्रोध (von 1. क्रुध् mit प्रति) m. *erwiderter Zorn; संज्ञातक्रोधाद्य कस्मैचित्प्रतिक्रोधं न कुर्वीत्* KULL. zu M. 6, 48.

प्रतिक्रौञ्च (von क्रुष् mit प्रति) m. *das Anschreien; य आगरे मृगयन्ते प्रतिक्रौञ्चं मयावश्यं* AV. 4, 36, 3.

प्रतिक्षणम् (von 1. प्र° + क्षण) adv. *in —, mit jedem Augenblick, be-ständig* HALÂS. 4, 39. ÇABDAR. im ÇKDR. KÂM. NITIS. 14, 46. KUMÂRAS. 3, 56, 3, 10. MÂLAV. 11, 4. Spr. 1842. RÂGA-TAR. 3, 243. 4, 427. KATHAS. 43, 339. MÂRK. P. 62, 14. HIT. 59, 17. 97, 15.

प्रतिनत्र (1. प्र° + तत्र) m. N. pr. eines Âtreja, Liedverfassers von RV. 5, 46. eines Sohnes des Anenas HARIV. 1513. des Kshatravṛddha VP. 412. des Çamin (Samin) 436. HARIV. 2035.

प्रतिनय (1. प्र° + 2. तय) m. *Wächter (gegen Einbusse schützend)* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिनिप्त 1) adj. s. u. 1. निप् + mit प्रति. — 2) n. *Arszenei* H. an. 4, 144.

प्रतिनेप (von 1. निप् mit प्रति) m. *das Bestreiten, Streiten gegen; ते-यामानीत्प्रतिनेपो गर्जतामिरेतरम्* MBh. 7, 3958. नास्तिकपक्ष° PRAB. 87, 1. v. l. = निरसन *das Verwerfen, Nichtanerkennen* MED. n. 188. VJUTP. 71.

प्रतिनेपण (wie eben) n. *das Bestreiten, Streiten gegen; नास्तिकपक्ष°* PRAB. 87, 1.

प्रतिखुर (1. प्र° + खुर) m. *eine best. fehlerhafte Geburtstage* SUGR. 1, 277, 19. 278, 1.

प्रतिखेक (1. प्र° + खे°) gaṇa ग्रन्थादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिख्याति f. v. l. für प्रविख्याति *Berühmtheit* COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 3, 28.

प्रतिगज (1. प्र° + गज) m. *ein feindlich gegenüberstehender Elephant*

MBh. 1, 7092. 6, 3422. 7, 1455. 3552. HARIV. 13348. स चापि द्विर्दशेन्द्रः स-दाप्रतिगजो युधि MBh. 7, 1499. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिगमन (von 1. गम् mit प्रति) n. *Rückkehr* R. 1, 17 in der Unterschr.

प्रतिगर् (von 1. गर् mit प्रति) m. *Antwortsruf* (des Adhvarju auf die Anrede des Hotar): तस्मा एतद्गृणते (केत्रे) प्रत्येवाध्वर्युरागृणाति ते-स्मात्प्रतिगरो नाम ÇAT. Br. 4, 3, 2, 1. 6. 13. ग्रामित्पृचः प्रतिगर् एवं तथेति गाथायाः AIT. Br. 7, 18. TS. 3, 2, 9, 6. 7, 3, 1, 4. 11, 2. ÂCV. ÇR. 5, 9. 20. 6. 3. 7, 11. 8, 8. TAITT. UP. 1, 8, 1.

प्रतिगरितर (wie eben) nom. ag. *der durch Zuruf Antwortende* AIT. Br. 7, 18. ÇÂKSH. ÇR. 15, 27, 17.

प्रतिगर्जना (von गर्ज् mit प्रति) f. *das Entgegenbrüllen* MBh. 5, 5464. 5526.

प्रतिगात्रम् (von 1. प्र° + गात्र) adv. *bei jedem Gliede; am Anf. eines comp. ohne Kasuszeichen* DhûRTAS. 66, 10.

प्रतिगिरि (1. प्र° + गि°) m. *ein gegenüberstehender Berg* Bâlg. P. 8, 7, 17.

प्रतिगौर्य (von 1. गर् + प्रति) adj. *durch Zuruf zu antworten; एतासु महत्प्रतिगौर्यम्* AIT. Br. 3, 38

प्रतिगुप्य s. u. 1. गुप् mit प्रति.

प्रतिगृहम् (von 1. प्र° + गृह) adv. *in jedem Hause* KÂTJ. ÇR. 15, 3, 2. KATHAS. 20, 228. — प्रतिगृहे (प्रतियर्के?) आद्वत् ÇÂKSH. GĒHJ. 4, 7.

प्रतिगृहीतर (von ग्रह् mit प्रति) nom. ag. *Empfänger* KAUC. 68. गोः MBh. 12, 6894. गृहीतारः स्मृता दातृवशाः किल R. GORR. 1, 71, 16. SÂMSK. K. 31, a, 3. — Vgl. die grammatisch richtigere Form प्रतियर्हीतर.

प्रतिगृहीतव्य (wie eben) adj. *freundlich aufzunehmen, willkommen zu heissen* R. GORR. 3, 77, 15. — Vgl. प्रतियर्हीतव्य.

प्रतिगृह्य (wie eben) adj. 1) *anzunehmen, annehmbar* P. 3, 1, 113 nebst VÂRTI. (angeblich ved.). VOP. 26, 19. TS. 2, 5, 1, 6. 7, 1, 6, 5. SÂMSK. K. 22, b, 11. मतस्य न प्रतिगृह्यम् P., Sch. — 2) *von dem man Etwas annehmen darf; य° ÇAT. Br. 14, 6, 10, 3. — Vgl. प्रतियाह्य.*

प्रतिगृहम् (von 1. प्रति + गृह) adv. *in jedem Hause* RÂGA-TAR. 2, 50.

प्रतियर्क (von ग्रह् mit प्रति) m. 1) *das Empfangen, Entgegennehmen* (von Gaben); *Berechtigung zum Empfang von Geschenken* (als Vorrecht des Brahmanen); = *स्वीकृति, स्वीकरण, दानद्रव्यग्रह, द्विज्यो विधि-वद्देयग्रहः* H. an. 4, 339. MED. b. 31. Die Person, von der man ein Ge-schenk empfängt, steht im gen. oder ablat., oder geht im comp. voran; häufiger jedoch wird das Wort mit dem Object componiert. ÇAT. Br. 4, 8, 1, 42. सौर° KÂTJ. ÇR. 14, 3, 20. दन्तिणा° LÂTJ. 5, 3, 2. ÂCV. ÇR. 3, 5. घनिष्ठ° SUGR. 2, 163, 17. दानं प्रतियर्कं चैव ब्राह्मणानामकल्पयत् M. 1, 88. अस्य लोभात्कृत्वा प्रतियर्कम् aus Habsucht von ihm Geschenke empfan-gend 3, 179. 4, 86. 126. 187. 8, 165. 10, 75. fgg. 103. 109. fgg. JÂG. 1, 148. 2, 176. 3, 48. सत्° von einem Guten M. 8, 115. 11, 494. GĒHJASÂNGR. 1, 45. प्रतियर्के वर्तते MBh. 1, 3656. 3666. 5185. 3, 4052. 11299. 18360. 13, 4425. HARIV. 7685. R. 2, 50, 29. भवतः सकाशात्प्रतियर्कं कर्तुम् MBh. 160, 2. MÜLLER, SL. 79, Anm. MÂRK. P. 8, 13. PÂNĀT. 119, 2. SÂMSK. K. 23, a, 3. °प्रातर्हममाषाष्टक KATHAS. 6, 51. °धन 24, 155. PÂNĀT. 182, 9. — 2) *die freundliche Aufnahme einer Person; पाण्डूनाम्* MBh. 1, 7556. 7994. R. 1, 77, 10. *das zur-Ehe-Nehmen* 43, 88. — 3) *Gunstbezeugung, Gnade; मत्प्रतियर्कात्* R. GORR. 1, 62, 29. — 4) *Aufnahme mit dem Gehör, das*



Anhören: कथा<sup>०</sup> MBh. 3, 8373. — 5) Empfänger: सौर<sup>०</sup> KĀTJ. Çr. 14, 4, 15. केश<sup>०</sup> Gobh. 3, 1, 7. वरुणस्य ततः कन्या वारुणी — उत्पपात रमा-त्तस्मान्मार्गमाणा प्रतिग्रहम् (v. l. परिग्रहम्) R. 4, 45, 36. प्रतिग्रहः दातृ-वशः 69, 14. — 6) die Gabe, die man empfängt, Geschenk; = दानद्रव्य, द्विजेभ्यो विधिवद्देयम् H. an. MED. यो ददाति — तादृशाय प्र-तिग्रहम् MBh. 13, 3426. HARIV. 14252. 14253. JĀGŪ. 1, 319. विद्यातपोहीने-न न तु प्राक्तः प्रतिग्रहः 202. प्रतिग्रहायकात् (d. i. आग्रहात्) RĀGA-TAR. 5, 441. अनेनैव तद्भ्यर्थ्य प्राकृतो ऽहं प्रतिग्रहम् KATHĀS. 24, 186, 38, 102. 109. न च विद्यां विना राज्ञो प्रतिग्रहः केवलबुद्ध्या लभ्यते ein Geschenk von Königen PĀNĀT. 243, 19. राज्ञः प्रतिग्रहे ऽयम् ÇĀK. 17, 5. — 7) der Nachtrag eines Heeres AK. 2, 8, 2, 47 H. 747. H. an. MED. HALĀJ. 5, 6. — 8) = प्रतिग्रहः Spucknapf H. 684, Sch. H. an. MED. — 9) = ग्रह-भेद, ग्रहाक्षर H. an. MED. the sun near the moone's node WILS. Wört-lich: Gegenplanet. — 10) = क्रियाकार H. an. — Vgl. चूडा<sup>०</sup>, दुष्प्रति<sup>०</sup>, निष्प्रति<sup>०</sup>.

प्रतिग्रहण (wie eben) 1) adj. in Empfang nehmend: पाद्य<sup>०</sup> (मद्य) ÇĀNKH. GRHJ. 3, 7. — 2) n. a) das Empfangen von Gaben LĀTJ. 10, 17, 17. KULL. zu M. 4, 235. das Empfangen eines Mädchens so v. a. zur-Ehe-Nehmen: अ<sup>०</sup> R. 1, 43, 35, 38. (46, 25, 28 GORR.). — b) Gefäß, Behälter: केश<sup>०</sup> ÇĀNKH. GRHJ. 1, 28. VJUTP. 207.

प्रतिग्रहीन् (wie eben) nom. ag. Empfänger (Gegens. दातृ) MBh. 12, 1333. fg. — Vgl. प्रतिग्रहिन्.

प्रतिग्रहीतृ (wie eben) nom. ag. dass. AV. 3, 29, 7. 4, 11, 5. VS. 7, 48. M. 3, 143. MBh. 13, 1594. 3465. 3946. 4413. 5831. HARIV. 14260. das Entgegennehmen eines Mädchens, Heirathen PAITHINASI in DĀJABH. 273, 2. MBh. 2, 180 (= R. GORR. 2, 109, 36). R. 4, 73, 11. — Vgl. प्रतिगृहीतृ.

प्रतिग्रहीतव्य (wie eben) adj. zu empfangen, erlaubt zu empfangen KULL. zu M. 2, 240. — Vgl. प्रतिगृहीतव्य.

प्रतिग्रामम् (von 1. प्रति + ग्राम) adv. in jedem Dorfe RĀGA-TAR. 3, 114. 172, wo eben so zu lesen ist st. °ग्राम्यम्.

प्रतिग्राम्यम् s. u. प्रतिग्रामम्.

प्रतिग्रह (von ग्रह् mit प्रति) m. Spucknapf AK. 2, 6, 3, 40. H. 684. — Vgl. पतङ्ग.

प्रतिग्रहक (wie eben) adj. Gaben empfangend VJUTP. 77. अ<sup>०</sup> ÇĀT. Br. 13, 4, 3, 14. ĀÇV. Çr. 10, 7. ÇĀNKH. Çr. 16, 2, 80. MBh. 13, 3625. KĀM. NITIS. 1, 2. MĀKĀ. 49, 21.

प्रतिग्रहिन् (wie eben) adj. in Empfang nehmend TS. 2, 3, 13, 2. अ<sup>०</sup> der keine Geschenke annimmt MBh. 4, 544.

प्रतिग्रह्य (wie eben) adj. P. 3, 1, 148. Vartt., Sch. 1) anzunehmen: परेभ्यो न प्रतिग्रह्यं न च देयं कदा च न MBh. 14, 1292. R. 2, 87, 17 (98, 20 GORR.). KULL. zu M. 4, 247. अ<sup>०</sup> ĀÇV. GRHJ. 3, 6. M. 11, 253. MBh. 13, 4438. KULL. zu M. 11, 69. सत्कार R. 4, 34, 4. कन्या HARIV. 10209. — 2) von dem man Etwas empfangen darf MBh. 14, 1672. fg. ब्राह्मणैर-प्रतिग्रह्यस्तन्ना स्वधनजीवनः 13, 2575. — Vgl. प्रतिगृह्य.

प्रतिघ (von हन् mit प्रति) m. 1) Behinderung, Widerstand; = घात, प्रतिघात TRĪK. 3, 3, 72. H. an. 3, 137. MED. gh. 10. अ<sup>०</sup> unwiderstehlich, überall durchdringend: सर्वत्राप्रतिघः MBh. 2, 143. मनस् 12, 7833. रज-म् 12, 28. ज्ञान Cit. aus der Smṛti bei ÇĀNKH. zu BRH. Ār. Up. S. 134. Vgl.

निष्प्रतिघ. — 2) Zorn, Aerger AK. 1, 4, 2, 26. TRĪK. H. 209. H. an. MED. HALĀJ. 2, 207. PK. 4, 154. — 3) = मूर्खा ÇĀNDAR. im ÇKDR.

प्रतिघात (wie eben) m. Abwehr, das Wehren, Zurückweisung, Zu-rückhaltung, Behinderung, Hemmniss, Hinderniss, Widerstand: °विद् MBh. 1, 5755. कृत्यानाम् SUGR. 1, 16, 14. R. 1, 42, 3, 5, 95, 45. VARĀH. BRH. S. 45, 3, 57, 82. अस्त्र<sup>०</sup> MBh. 4, 2118, 5, 7282, 6, 3779. HARIV. 9415. ARĀ. 3, 53, 5, 7. सर्वेषामेव शापानां प्रतिघातो विद्यते MBh. 1, 1592 = MĀK. P. 106, 28. कृतान्तु<sup>०</sup> KATHĀS. 20, 144. वृषत्तुद्रपूनां च पुंस्त्वस्य ऽघत् so v. a. der Männlichkeit beraubend JĀGŪ. 2, 236. प्रतिघातिन सात्वस्य दारुणां संप्रवर्तते wenn gute Worte zurückgewiesen werden MBh. 5, 2650 मूत्र<sup>०</sup> Urinverhaltung SUGR. 1, 262, 9. MBh. 13, 3750 (wo °पुरीषाणां zu lesen ist). मुहृदिदन्ता<sup>०</sup> Behinderung BṛĀG. P. 4, 4, 2. प्रतिघातोत्थिताचिषा (किचिक्त्रेणा) durch Widerstand KUMĀRAS. 2, 49. MBh. 10, 246. SUGR. 1, 96, 17. सैन्यस्य der Widerstand, den das Heer erfährt, MBh. 7, 1373. 8166. R. 6, 79, 34. नेच्छामि प्रतिघातं ते नास्मि विघ्नकरस्त्व MBh. 3, 16307. न तासां प्रतिघातो ऽस्ति Nichts steht ihnen im Wege MĀK. P. 49, 14. VĀJU- P. bei MOIR. ST. I, 29, N. 49. एवमेव नास्य सर्वज्ञत्वे सर्वकृत्त्वे वा क्वचित्प्र-तिघातः ÇĀNKH. zu BRH. Ār. Up. S. 312. आत्मनः प्रतिघातमाशङ्कमानः (प्रतिघात = धंश Schol.) BṛĀG. P. 5, 9, 3. अ<sup>०</sup> Unbehindertheit SUGR. 1, 30, 17. मनसः 2, 154, 3. unbehindert, unwiderstehlich: दैव BṛĀG. P. 4, 12, 16. — Vgl. प्रतिघात.

प्रतिघातक 1) adj. f. °घातिका (vom caus. von हन् mit प्रति) störend: (मनिकाः) तपसः प्रतिघातिकाः MBh. 3, 9972. — 2) am Ende eines adj. comp. = प्रतिघात. अ<sup>०</sup> dem sich Niemand widersetzt: न जीयते नानु-जिगीषते ऽन्यात्र वैरकृच्छ्राप्रतिघातकश्च MBh. 5, 1274.

प्रतिघातन (vom caus. von हन् mit प्रति) n. das Abwehren: अस्त्र<sup>०</sup> MBh. 3, 12017. — 2) das Morden AK. 2, 8, 2, 88.

प्रतिघातिन् (von प्रतिघात) adj. abwehrend, störend, besinträchtigend: अन्वर्थ<sup>०</sup> DAÇAK. 62, 5. धर्माय<sup>०</sup> (व्यसन) KĀM. NITIS. 14, 5. नेत्र<sup>०</sup> (प्रभा) so v. a. blendend KUMĀRAS. 5, 20.

प्रतिघोषिन् (von 1. घुष् mit प्रति) adj. entgegenlärmend: रुद्रसेनाः ÇĀNKH. Çr. 4, 19, 10.

प्रतिघ्न (von हन् mit प्र) n. Körper ÇĀNDAR. im ÇKDR.

प्रतिचक्र (1. प्र<sup>०</sup> + च<sup>०</sup>) n. Gegendiscus, ein den Vergleich anshal- tender anderer Discus: सर्वलोकाप्रतिचक्रचक्र der einen Discus hat wie kein Anderer HARIV. 12581. अ<sup>०</sup> einen unvergleichlichen Discus besitzend 10709. MBh. 10, 644. इन्द्रयानं मुचारुचारु प्रतिचक्रचक्रम् (es ist wohl सु-चारु चारुप्र<sup>०</sup> zu lesen) viell. Nebenrad und Rad HARIV. 13115.

प्रतिचक्षण (von चक्ष् mit प्रति) n. das Anschauen: तदस्य रूपं प्रतिचक्ष-णाय RV. 6, 47, 18 (nach dem Schol. zu ÇĀT. Br. 14, 5, 5, 19 = BRH. Ār. Up. 2, 5, 19 = प्रख्यापन). BṛĀG. P. 4, 1, 55 (nach dem Schol. = प्रकाशन). das Ansehen, Aussehen: यद्वा केशेषु प्रतिचक्षणे वा (धारमस्ति) AV. 1, 18, 3.

प्रतिचक्षन् (wie eben) s. सु<sup>०</sup>.

प्रतिचक्ष्य (wie eben) adj. sichtbar RV. 1, 113, 11.

प्रतिचन्द्र (1. प्र<sup>०</sup> + च<sup>०</sup>) m. Nebenmond R. 5, 74, 29.

प्रतिचरणम् (1. प्र<sup>०</sup> + चरण) adv. für jede Schule MÜLLER, SL. 124.

प्रतिचिकीर्षा (vom desid. von 1. कर्त् mit प्रति) f. das Verlangen es Jmd zu vergelten, — an Jmd Rache zu nehmen BṛĀG. P. 9, 9, 20. क्तुः



**RIĠA-TAR.** 4, 98. mit dem acc. der Person MBH. 1, 6358. 5, 7393; vielleicht fehlerhaft st. des loc. BENFAY in seiner Chrest. S. 50, Z. 1 trennt प्रति von चि° und zieht jenes zum vorangehenden acc.

**प्रतिचिकीर्षु** (wie eben) adj. zu vergelten —, zu erwidern verlangend: वैरम् MBH. 18, 21. Statt dessen wohl fehlerhaft प्रतिजिक्तीर्षु 11, 302 (vgl. वैरं प्रतिजिक्तीर्षता 352).

**प्रतिचिति** (1. प्र° + 1. चि°) adv. bei jeder Schicht KĀTJ. ÇR. 12, 2, 1. 16, 7, 21.

**प्रतिचिन्तनीय** (von चिन्त् mit प्रति) adj. von Neuem zu durchdenken: शास्त्रं मुचिन्तितमपि प्रतिचिन्तनीयम् Spr. 2977.

**प्रतिचोदनम्** (1. प्र° + चो°) adv. nach Anweisung ĀCV. ÇR. 1, 3.

**प्रतिच्छदन** (von 1. क्द् mit प्रति) n. Decke, ein Tuch zum Bedecken: काण्ड° VJUTP. 207.

**प्रतिच्छन्द** (1. प्र° + क्न्द) m. Abbild TRIK. 3, 2, 19. H. 1464. HALĀJ. 1, 130. रत्नशिखःप्रतिच्छन्दैः RIĠA-TAR. 3, 77. तया स्वर्गप्रतिच्छन्दैर्ललिताः स्म रतिप्रियाः Abbilder des Himmels so v. a. himmelsähnliche Frauen HARIV. 4797.

**प्रतिच्छन्दक** (wie eben) m. Abbild, Substitut: पुत्र° zur Erkl. von पुत्रप्रतिनिधि KULL. zu M. 9, 180. — षट्कारक° Titel einer grammatischen Schrift über den Gebrauch der sechs Casus Verz. d. B. H. No. 762. Verz. d. Pet. Hdschr. No. 91 (°च्छन्दस).

**प्रतिच्छाया** (1. प्र° + छा°) f. Abbild, Ebenbild AK. 2, 10, 36. TRIK. 3, 3, 246. H. 1464. HALĀJ. 1, 130. HARIV. 8738. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 161.

**प्रतिच्यवीयस्** (von 1. च्यु mit प्रति und mit dem suff. des compar.) adj. sich mehr herandrängend: न मत्प्रतिच्यवीयसी न सक्ध्युच्यवीयसी RV. 10, 86, 6.

**प्रतिजङ्घा** (1. प्र° + जङ्घ°) f. Schienbein H. 613.

**प्रतिजने** (1. प्र° + जन°) m. gaṇa संस्थादि zu P. 6, 2, 193. Gegner AV. 3, 3, 5. P. 4, 4, 99. °जने साधुः Sch. — Vgl. प्रतिजनीन.

**प्रतिजन्य** (vom vorherg.) adj. gegnerisch RV. 4, 50, 7. धनानि प्रतिजन्यान्वयुत मन्या 9.

**प्रतिजल्प** (von जल्प् mit प्रति) m. Antwort, Entgegnung MBH. r. 243. °क m. eine höflich ausweichende Antwort (?): दुस्त्यजद्वंदभावे ऽस्मिन्प्रतिर्नाकृत्यनुद्वतम् । द्रुतसंमनोनाक्तं यत्र स प्रतिजल्पकः ॥ UGĠVALANĪLAMANI im ÇKDr. reply in assent, respectful concurrence WILSON.

**प्रतिजागर** (von 3. गृ mit प्रति) m. Wachsamkeit, Aufmerksamkeit AK. 3, 3, 28. H. 1518. HALĀJ. 4, 97.

**प्रतिजागरण** (wie eben) n. das Bewachen, Aufpassen auf: प्रतिजागरणं (so ist zu lesen) वक्त्रेस्त्वया कार्यं ममाश्रमे । तथा तथा प्रयत्नेन यथाश्रितं शमं व्रजेत् ॥ MĀRK. P. 99, 14.

**प्रतिजागरणक** (vom vorherg.) District (nach HALL) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1.

**प्रतिजिक्तीर्षु** (vom desid. von कृत् mit प्रति) adj. s. u. प्रतिचिकीर्षु.

**प्रतिजिह्वा** (1. प्र° + जि°) f. das Zäpfchen im Halse ÇĀNDAR. im ÇKDr. Auch °जिह्विका f. TRIK. 2, 6, 30.

**प्रतिजीवन** (von जीव् mit प्रति) n. das Wiederaufleben R. GORR. 1, 4, 131.

**प्रतिजीवित्वम्** adj. nach SĀJ. so v. a. प्रतिपत्ताभिभवनशीलतोज्ञायुक्त. याभिर्मायाभिः प्रतिजीवित्वम्: सौधन्वना पृथिव्यं भागमान्श RV. 3, 60, 1.

**प्रतिज्ञा** (1. ज्ञा mit प्रति) f. Aussage, Erklärung, Behauptung; feierliche Erklärung, Zusage, Gelöbniß, Versprechen AK. 3, 4, 12, 47. 19, 105.

H. 278. HALĀJ. 4, 30. P. 1, 3, 22. VĀRTT. Vor. 23, 8. अथाधिष्ठ° Schol. zu ĠAIM. 1, 19. प्रतिज्ञा षण्डको ऽस्मीति करिष्यामि MBH. 4, 52. यथाप्रतिज्ञाभिः so v. a. wie sie abgemacht hatten 177. 324. दृढप्रतिज्ञ, स्थिरप्रतिज्ञ der fest bei seiner Erklärung verharret, nicht nachgebend ÇĀK.

23, 12, v. l. त्वमपत्यं प्रति च मे प्रतिज्ञां वेद्य वै पराम् MBH. 1, 4458. 7, 2605. HARIV. 297. 10012. R. 2, 34, 29. R. GORR. 1, 57 in der Unterschr. 62, 20. 6, 85, 8. यस्मिन्प्रतिज्ञया MBH. 1, 80. RIĠA-TAR. 1, 113. 2, 128. KATHĀS. 6, 3. 12, 138. 25, 18. 38, 96. PAÑKĀT. ed. orn. 2, 13. VOP. 23, 44. प्रतिज्ञां कार् geloben MBH. 7, 699. fg. R. 3, 67, 21. 4, 13, 31. Spr. 23. KATHĀS. 5, 118. 25, 5. 32, 134. 38, 6. 8. 94. 46, 17. MĀRK. P. 24, 29. 85, 68.

**व्यधित** °ज्ञाम् KATHĀS. 38, 112. वदप्रतिज्ञा 114. मा प्रतिज्ञान्यथा तु भूत् 16. सत्या R. 1, 67, 23. नहि प्रतिज्ञां कुर्वन्ति साधवो वितयाम् 6, 85, 9. मिथ्यप्रतिज्ञा 1, 23, 3. HARIV. 3953. °ज्ञां परिर्त्नु R. GORR. 2, 50, 8. Spr. 1834.

**रत्न** RIĠA-TAR. 3, 91. अनुपालय् R. 1, 1, 24. 6, 85, 9. 10. अनुगृह्य Spr. 216. तर्तुम् R. 1, 68, 9. तीर्णप्रतिज्ञा 2, 21, 46. R. GORR. 2, 79, 28. HARIV. 7256.

°ज्ञां निर्वर्तयितुम् R. 1, 68, 11. अथर्वस्य 44, 49. 51. समाक्रान्ता प्रतिज्ञा 54. °ज्ञां सफलां कार् 4, 13, 31. अभिपूर्य UPAG. 27. भिद् HARIV. 8121. क्षीनप्रतिज्ञा 8122. भय° 7207. घसूनपि संत्यजन्ति — न पुनः प्रतिज्ञाम् Spr. 2633.

°ज्ञां कृतुम् R. 1, 23, 2. प्रतिज्ञा नावरोधव्या (lies °रोद्धव्या) स्वल्पके ऽपि वस्तुनि AGNI-P. im ÇKDr. चिकीर्षमाणो रघुनन्दस्तां पितुः प्रतिज्ञाम् wahr zu machen verlangend R. GORR. 2, 110, 4. मम प्रतिज्ञामुपकृतुमुद्यताः HARIV. 7209. विनिर्मूढप्रतिज्ञा MĀRK. P. 132, 34. अप्रतिज्ञा च रामस्य गमने कोशलां प्रति das nicht-Eingehen auf R. GORR. 1, 4, 40. प्रतिज्ञया beim Schol. zu AV. PRĀT. 1, 101 giebt WHITNEY durch by express rule wieder; genauer:

anerkannter Weise. प्रतिज्ञा Behauptung heisst im Syllogismus das erste Glied COLEBR. Misc. Ess. I, 292. Z. d. d. m. G. 6, 232. 7, 307. Bei den Juristen bezeichnet das Wort die Klage (Behauptung) JĀÉN. 2, 79. — °परिशिष्ट Verz. d. H. B. 54, 7.

**प्रतिज्ञाति** (wie eben) f. in der Stelle: एषां लोकानां संतत्यै प्रतिज्ञात्यै KĀTH. 33, 8, wo aber richtiger प्रतिप्रज्ञात्यै zu lesen ist; s. u. d. W.

**प्रतिज्ञान** (wie eben) n. das Behaupten, Behauptung AV. PRĀT. 1, 8. das Zugeben, Anerkennen, Zugestehen AK. 1, 1, 4, 14. P. 1, 3, 52. 8, 2, 99. Sch. das zur-Sprache-Bringen KULL. zu M. 1, 68.

**प्रतिज्ञापत्रक** (प्र° + प°) n. Vertragsurkunde WILSON.

**प्रतिज्ञेय** (von 1. ज्ञा mit प्रति) m. Lobredner (स्तुतिपाठक) BHŪRIPI. im ÇKDr.

**प्रतितर** (von 1. तर् mit प्रति) m. Matrose, Ruderer: वैद्यस्तु गुणावानेकस्तोरयदातुरान्सदा । ज्ञवं प्रतितरैर्कीर्त्तिं कर्णधार इवाम्भसि ॥ SUÇA. 1, 123, 13. fg.

**प्रतितराम्** (von 1. प्रति) adv. compar. mit भू sich mehr zurückhalten, — einziehen: प्रतितरामिव वयांसि भवन्ति ÇĀT. Ba. 1, 5, 4, 5. प्रतितरामिव तिरश्चीवार्चिः संशाम्यतो भवति 2, 5, 2, 12.

**प्रतितरु** (1. प्र° + तरु°) adv. bei jedem Baume: मुकुः स्थित्वा GĪT. 5, 19.

**प्रतिताल** (1. प्र° + ताल°) 1) m. eine Art Tact (s. u. दृढ 2, a); auch °क m.: कान्तारः समराध्यश्च वैकुण्ठो वाञ्छितस्तथा । कथिताः शंकरौ च चत्वारः प्रतितालकाः ॥ SĀṆGĪTĀDĀM. im ÇKDr. — 2) f. ई eine Art Schlüs-



sel H. 1006.

प्रतितालक *Schlüssel* Vajp. 137. — Vgl. प्रतिताली.

प्रतितूणी f. eine *Modification* der तूणी genannten Nervenkrankheit  
Suçr. 1, 237, 12. — Vgl. प्रतूणी.

प्रतित्र्यहम् (von 1. प्र° + त्र्यह्) adv. je drei Tage hindurch M. 11, 214.

प्रतिथि (wohl 1. प्र + ति°) m. mit dem Bein. देवतरय N. pr. eines  
Lehrers Ind. St. 4, 373. 385. MÜLLER, SL. 444. — Vgl. प्रतिथेय.

प्रतिदण्ड (1. प्र° + द°) adj. widerspänstig PAÑKAV. Br. 12, 10, 8.

प्रतिदर्श (von दर्श् mit प्रति) m. das Erschauen, Anblick ÇĀÑKH. Çr. 4,  
18, 10. — Vgl. प्रतीदर्श.

प्रतिदर्शन (wie eben) n. das Erblicken, Gewährwerden R. 5, 14, 65. das  
Erscheinen Nir. 7, 31. Am Ende eines adj. comp. (f. झि) Anblick, Aus-  
sehen: दारुण° MBh. 7, 3214. 8029.

प्रतिदातव्य (von 1. दा mit प्रति) adj. wiederzuerstatten JĀÑ. 2, 56.

प्रतिदान (wie eben) n. das Zurückgeben, Wiederabliefern (z. B. eines  
Pfandes) AK. 2, 9, 81. H. 870. das Dagegegnen, Gegengabe P. 1, 4, 92.  
2, 3, 11. Vop. 3, 21. न प्रियादानस्य प्रतिदानमिदं शरीरम् DAÇAK. in BENF.  
Chr. 188, 3. Tausch AK. 2, 9, 81, v. l. für परिदान.

प्रतिदाराण (vom caus. von 1. दृश् mit प्रति) n. Schlacht, Kampf ÇĀBDAH.  
im ÇKDr.

प्रतिदिनम् (von 1. प्र° + दिन) adv. jeden Tag, täglich, für jeden Tag  
Ragh. 17, 50. ÇĀK. 104. Spr. 1412. VARĀH. BṚH. S. 44 (43), 16. KĀT. 2.  
KATHĀS. 6, 45. 22, 205. MĀRK. P. 84, 15. PAÑKĀT. 183, 21. VET. 28, 17.  
DHŪRTAS. 68, 2. 83, 12.

प्रतिदिवन् (von 1. दिव् mit प्रति) UNĀDIS. 1, 156. °दीवस् Sch. zu P.  
1, 1, 58. 6, 4, 137. 3, 2, 77. m. die Sonne TRĪK. 1, 1, 98. Tag UGĒVAL. — Vgl.  
प्रतिदीवन्.

प्रतिदिवसम् (von 1. प्र° + दिवस्) adv. jeden Tag, täglich Spr. 881.  
1843. 2721. VARĀH. BṚH. S. 3, 34. 4, 4. PAÑKĀT. 183, 25.

प्रतिदिशम् (von 1. प्र° + 2. दिष्) adv. nach —, in jeder Himmelsge-  
gend KĀTJ. Çr. 5, 4, 11. 9, 9, 5. 15, 1, 20. 22, 3, 31. ĀÇV. Çr. 1, 11. यमोनु-  
पस्थाय 2, 5. GENJ. 1, 2. KAUC. 61. Spr. 1452. MECH. 59. KATHĀS. 20, 226.  
MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, a, N. 2.

प्रतिदीवन् (von 1. दिव् mit प्रति) m. 1) Gegner im Spiel RV. 10, 98,  
6. AV. 7, 109, 4. — 2) die Sonne ÇĀBDAH. im ÇKDr. — Vgl. प्रतिदिवन्.

प्रतिडुक् (1. डुक् mit प्रति) nom. °धुग्, gen. und intr. auch °धुपस्,  
°धुषा (TBh. 2, 7, 6, 2. TS. 2, 5, 3, 3) frisch gemolkene, kuhwarne Milch  
AV. 9, 4, 4. ÇAT. Br. 3, 3, 2. PAÑKAV. Br. 9, 5, 5. 18, 4, 2. ĀÇV. Çr. 6, 8.  
KĀTH. 37, 6. KĀTJ. Çr. 22, 11, 10. Davon nom. abstr. °धुक् n. TS. 2, 5, 3, 3.

प्रतिदूत (1. प्र° + दूत) m. Gegenbote, Gegengesandter RĀGA-TAR. 4,  
553. KATHĀS. 11, 26. 12, 1. 16, 62. 65.

प्रतिदृशम् (von 1. प्र° + दृष्) adv. in jedem Auge, für jedes Auge  
BHĀG. P. 1, 9, 42.

प्रतिदेय (von 1. दा mit प्रति) adj. zurückzugeben JĀÑ. 2, 65. MBh. 3,  
13182. 5, 3289. 13, 2485. क्रीत्वा मूत्येन यः पापं दुष्क्रीतं मन्यते क्रीया ।  
विक्रेतुः प्रतिदेयं तत्तस्मिन्नेवाङ्गवचित्तम् ॥ Mit. im ÇKDr.

प्रतिदेवतम् (von 1. प्र° + देवता) adj. für jede Gottheit KĀTJ. Çr. 15,  
10, 12. 20, 8, 4. 21, 1, 16.

प्रतिदेवता (1. प्र° + दे°) f. die entsprechende Gottheit Mosp. Up. 3, 2, 7.

प्रतिदेशम् (von 1. प्र° + देश) adv. für jede Gegend, in allen Gegenden,  
— Ländern VARĀH. BṚH. S. 5, 11. 12, 16. RĀGA-TAR. 4, 533.

प्रतिदेहम् (von 1. प्र° + देह) adv. in jedem Körper ÇĀÑK. zu KĀND.  
Up. S. 26.

प्रतिदेवतम् (von 1. प्र° + देवत) adv. für jede Gottheit KĀTJ. Çr. 21,  
1, 16, v. l. JĀÑ. 1, 298.

प्रतिदोषम् (von 1. प्र° + 2. दोष) adv. bei Dunkel RV. 1, 35, 10. 6, 71, 4.

प्रतिकुक् (1. कुक् mit प्रति) adj. Jmd wieder zu schaden suchend: घ°  
BHĀG. P. 4, 2, 21.

प्रतिद्वंद्व (1. प्र° + द्व°) m. Widersacher, Gegner, Nebenbuhler BHĀG.  
P. 3, 11, 42. °द्वंद्वीभूत ÇĀÑK. zu BṚH. Ān. Up. S. 131. घ° adj. keinen Geg-  
ner —, keinen Nebenbuhler habend MBh. 7, 9243. R. 1, 76, 18. 2, 107, 8.  
6, 70, 37. BHĀG. P. 7, 3, 1. प्रणु मे सुमहद्वीर्यमप्रतिद्वंद्वमाकुवे R. 5, 22, 19.  
Davon nom. abstr. अप्रतिद्वंद्वता f.: युद्धे MBh. 3, 11088 (S. 572). BHĀG. P.  
7, 3, 37. MĀRK. P. 19, 15. Nach WILSON n. Opposition, Feindschaft; =  
स्पर्धा Schol. zu R. 2, 107, 8. — Vgl. निष्प्रतिद्वंद्व.

प्रतिद्वंद्विन् (wie eben) m. Widersacher, Gegner Ragh. 7, 34. 65. 15, 25.  
घ° keinen Gegner, — Nebenbuhler habend MBh. 3, 1897. Am Ende  
eines comp. wetteifernd mit: वन्देवताकरतलैः — तत्किमलयेद्विदप्रति-  
द्वंद्विभिः ÇĀK. 80. Davon nom. abstr. प्रतिद्वंद्वित्व n. MADHJ. 45.

प्रतिद्वारम् (von 1. प्र° + द्वार) adv. an jedem Thor, an jeder Thür  
BHĀG. P. 4, 9, 55.

प्रतिद्विरद (1. प्र° + द्वि°) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüber-  
stehender Elephant: प्रभिन्नमिव मातङ्गे प्रतिद्विरदधातिनम् MBh. 5, 4823.  
HARIV. 13619. °गामिन् MBh. 7, 313. — Vgl. प्रातिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिधर्तर (von धर्त् mit प्रति) nom. ag. Aufhaltender, Hemmender  
VS. 15, 10.

प्रतिधा (3. धा mit प्रति) f. Ansatz zum Trinken, Zug Nir. 5, 11. एका-  
या प्रतिधारिष्वत्साकं सरंसि त्रिंशत्म् RV. 8, 66, 4.

प्रतिधान (von 1. धा mit प्रति) n. zur Erklärung von प्रतिधा Nir. 5,  
11. das Anlegen: स्तन° Gobh. 2, 7, 17. das Anwenden von Vorsichtsmit-  
teln KULL. zu M. 7, 184.

प्रतिधावन (von 1. धाव् mit प्रति) n. das Losrennen auf Jmd (acc.),  
Anrennen MBh. 8, 3398.

प्रतिधि (von 1. धा mit प्रति) m. nach Śiṣ. ein Theil des Wagens:  
Hölzer, welche quer an der Deichsel befestigt sind, RV. 10, 85, 8. VS. 15, 6.

प्रतिधुर (von 1. प्र° + धुर) m. Gegen- oder Nebenpferd; s. घ°.

प्रतिधुम् s. u. प्रतिडुक्.

प्रतिधृष्य (von धर्ष् mit प्रति) adj. dem man trotzen —, widerstehen  
kann: घ° VS. 38, 7. Ait. Br. 5, 25. TBh. 3, 8, 5, 2. ÇĀÑKH. Çr. 10, 18, 9.

प्रतिधनि (1. प्र° + ध°) m. Widerhall H. 1410.

प्रतिधान (1. प्र° + धान) m. (n. nach ÇKDr.) dass. AK. 1, 1, 6, 4.  
Spr. 2754.

प्रतिनन्दन (von नन्द् mit प्रति) n. 1) Begrüssung, Gruss AV. 7, 38, 1.  
— 2) ein dankbares Entgegennehmen KULL. zu M. 2, 54.

प्रतिनमस् (1. प्र° + न°) m. Urenkel H. 544. — Vgl. प्रणपात्.

प्रतिनमस्कार (1. प्र° + न°) adj. eine Verehrung erwidern: नमः



पितृभ्यः प्रतिनमस्कारेभ्यो वो ऽपि नमः ÇĀṆKH. Çr. 6, 2, 3.

प्रतिनव (1. प्र° + नव) adj. neu, frisch ĠATĀDH. im ÇKDR. °जवापु-  
अप MBH. 37.

प्रतिनाग (1. प्र° + 1. नाग) m. Gegenselephant, ein feindlich gegenüber-  
stehender Elephant MBH. 8, 498. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिनाडी (1. प्र° + ना°) f. Zweigader Ind. St. 2, 172.

प्रतिनाद (1. प्र° + नाद) m. Widerhall H. 65. Davon °नादित wie-  
derhallend WILSON.

प्रतिनामन् (1. प्र° + ना°) adj. f. °नामी namensverwandt ÇAT. Bā.  
2, 1, 2, 11.

प्रतिनायक (1. प्र° + ना°) m. Gegenheld, der Gegner eines Helden in  
einem Stücke: धीरोद्धतः पापकारी व्यसनी प्रतिनायकः SĀH. D. 159, 32, 10.

प्रतिनाह m. s. प्रती° und कर्ण°.

प्रतिनिधि (von 1. धा mit प्रतिनि) m. Substitution; Substitut; Eben-  
bild AK. 2, 10, 36. H. 1463. HALĀJ. 1, 130. KĀTJ. Çr. 1, 4, 2. 15. 22, 2, 26.  
25, 5, 4. ĀÇV. Çr. 3, 2. शिष्टभावे प्रतिनिधिः 10. ÇĀṆKH. Çr. 3, 19, 2. 20,  
10. घाव्यं विना यथा तैलं सद्भिः प्रतिनिधिः कृतः VEDDHA-BHĀSP. bei KULL.  
zu M. 9, 184. पुत्र° M. 9, 180. MBH. 13, 49 in der Unterschr. विधिः प्र-  
तिनिधिः कृतः (st. dessen विधिप्रतिनिधीकृतः MBH. 12, 6055) M. 11, 29.  
MBH. 14, 58. 3, 1408. यज्ञ°, दान°, व्रत° 12834. fg. सोमाभावे भवेत्पूति-  
विधिः प्रतिनिधावुत Mtm. in TBa. Comm. I, 181. मुतां तदीयां मुग्धैः कृ-  
त्वा प्रतिनिधिम् RAGH. 1, 81. चमूरेणुशृण्वन् प्रतिनिधीकृतः 4, 54. रघु° das  
Ebenbild des Raghu 5, 63. 9, 39. विप्रकेण मदनस्य चारुणा सो ऽभवत्प्र-  
तिनिधिर्न कर्मणा 11, 12. कात्तिः काञ्चनचम्पकप्रतिनिधिः SĀH. D. 41, 14.  
P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. VOP. 5, 21. AK. 3, 4, 32 (29), 6. (तया) स्वस्वभार-  
णैरलंकृत्य स्वप्रतिनिधित्वेन प्रेषिताम् an ihrer Statt, als ihr Ebenbild  
SĀJ. zu RV. 1, 125.

प्रतिनिन्द (1. प्र + नि°) m. Widerhall WILS.

प्रतिनिपात (von 1. पत् mit प्रतिनि) m. das Niederfallen: गदायाः  
MBH. 7, 8594.

प्रतिनियम (1. प्र° + नि°) m. allgemeine Geltung, allgemeine Regel  
VĀJTP. 159. जननमरणकरणानां प्रतिनियमात् SĀṆKHAJ. 18. अतश्च लौकि-  
कशोककुर्यादिकारणेभ्यो लौकिकशोककुर्यादयो ज्ञायस इति लोक एव प्र-  
तिनियमः SĀH. D. 25, 18. fg.

प्रतिनिर्देश (von 1. दिप् mit प्रतिनिस्) m. das Zurückweisen auf (gen.)  
ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 251.

प्रतिनिर्देशक (wie eben) adj. zurückweisend auf, am Ende eines comp.  
Schol. zu KĀTJ. Çr. 106, 20.

प्रतिनिर्यातन (vom caus. von यत् mit प्रतिनिस्) n. das Wiedererstaten,  
Zurückgeben: दत्तस्य P. 2, 3, 11. Sch. das Vergelten: कृते प्रतिकृतं प्राज्ञैः  
प्रतिनिर्यातनं स्मृतम् HALĀJ. 4, 80.

प्रतिनिवर्तन (von वर्त् mit प्रतिनि) n. das Zurückkehren, Rückkunft: पु-  
नः° R. 5, 1, 81.

प्रतिनिवारण (von वर mit प्रतिनि) n. das Abwehren: दुःखानाम्  
Bhāg. P. 5, 14, 84. 25.

प्रतिनिवामन (von वस् with प्रतिनि n. ein best. Kleidungsstück  
bei den Buddhisten VĀJTP. 207.

प्रतिनिशम् (von 1. प्र° + निशा) adv. allnächtlich KATHĀS. 3, 69. 30, 19.

प्रतिनिसर्ग (von सर्ज् mit प्रतिनि) m. das Aufgeben VĀJTP. 178.

प्रतिनोद (von नुद् mit प्रति) m. Zurückstossung, Zurückweisung Pāṇ-  
kav. Br. 23, 6, 6. अ° ebend. und 16, 6, 12.

प्रतिन्यायम् (von 1. प्र° + न्याय) adv. in umgekehrter Ordnung ÇAT.  
Bā. 14, 7, 1, 47. 40. 44.

प्रतिन्यूङ्ग (1. प्र° + न्यू°) m. Gegen-Njūṅkha (s. u. d. W.) ÇĀṆKH.  
Çr. 10, 5, 25. fg.

प्रतिप m. N. pr. eines Fürsten ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. die richtigere  
Form प्रतीप.

प्रतिपक्ष (1. प्र° + पक्ष) m. 1) die entgegengesetzte Seite, Opposition,  
die feindliche Partei; Gegner, Widersacher H. 728. HALĀJ. 2, 300. इति  
पूर्वाक्तदोषप्रतिपक्षे गुणा अनेन श्लेकेनोक्ताः so v. a. im Gegensatz zu den  
vorher erwähnten Mängeln KULL. zu M. 7, 31. पक्षप्रतिपक्षोपन्यासेन  
ÇĀṆK. zu KHĀND. Up. S. 71. °ग्रहं चक्रुः MBH. 8, 4409. महारजिन प्रतिप-  
क्षमाचरति (v. l. für प्रतिपक्षभावमाचरति) PRAB. 34, 14. कामक्रोधादिप्र-  
तिपक्षेषु (v. l. °क्रोधादिषु प्रति°) कुत्रेयमुदेव्यति 31, 12. अन्धोऽन्यं प्रति-  
पक्षसंकुतिमिमं लोकस्थितिं बोधयन् MRĀKĀH. 178, 6. प्रतिपक्षेणापि पतिं  
सेवते भर्तृवत्सलास्तन्यः so v. a. Nebenbuhlerinnen MĀLAV. 94. 95. KA-  
THĀS. 47, 54. °भूता अमुराः ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 89. 295. Bhāg. P.  
5, 1, 29. PĀṆĀT. ed. orn. 56, 10. KULL. zu M. 7, 67. शास्त्रानुष्ठानप्रतिप-  
क्षव्यसन 53. 12, 28. JOGAS. 2, 33. निःप्रतिपक्षत्व KATHĀS. 27, 139. Vgl. नि-  
ःप्रतिपक्ष, सत्प्रतिपक्ष. — 2) N. pr. eines Fürsten (= प्रतिपक्ष anderer  
Autl.) VĀJUP. in VP. 412, N. 3. — Vgl. प्रतिपद्य.

प्रतिपक्षता (von प्रतिपक्ष) f. Opposition, Feindschaft: यदि कन्यापक्षः  
प्रतिपक्षतां याति sich feindselig verhält, sich widersetzt KULL. zu M. 3,  
33. in comp. mit der Ergänzung: निःश्रेयस° Bhāg. P. 5, 8, 24.

प्रतिपक्षत्व (wie eben) n. dass. ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 294. इतरपु-  
ण्य° KULL. zu M. 2, 57.

प्रतिपक्षित (wie eben) adj. einen Widerspruch enthaltend BhāṣĀP. 70.

प्रतिपक्षिन् (wie eben) m. Gegner, Widersacher ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up.  
S. 318.

प्रतिपण m. 1) oxyt. (von 1. पण् mit प्रति) Tausch: अणं नो अस्तु प्रपु-  
णो विक्रयश्च प्रतिपणो फलिनं मा कृणोत AV. 3, 15, 4. — 2) (1. प्र° +  
पण) Gegeneinsatz im Spiel: तस्योद्वेगः पणस्य मे । दमयन्तीमिदानीं त्वं  
यूते प्रतिपणं कुरु ॥ SOM. NALA 66. Vgl. प्रतिपाण.

प्रतिपत्त्र (von 1. पद् mit पति) nom. ag. der Etwas annimmt, be-  
hauptet: इत्येवं प्रतिपत्तुः ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 9. तस्य मम देवता-  
वियरीतप्रतिपत्तुर्मुद्धानं विपातयतु 115.

प्रतिपत्तव्य (wie eben) adj. 1) zu erlangen, zu empfangen MBH. 2,  
2503. 13, 3673. KULL. zu M. 6, 79. — 2) anzunehmen, zu statuieren ÇĀṆK.  
zu BṚH. ĀR. Up. S. 315. — 3) zu geben: उत्तरे प्रतिपत्तव्ये wenn es gilt  
eine Antwort zu geben R. Goma. 1, 25, 15. — 4) anzufangen, zu thun; zu  
verfahren: अत्र यत्प्रतिपत्तव्यं तन्मे ब्रूहि MBH. 2, 1420. 12, 10700. R. 5,  
57, 15. MĀRK. P. 99, 19. त्वयापि प्रतिपत्तव्यं तथैव MBH. 5, 4154. 12, 836.  
PĀṆĀT. 128, 3. DAÇAK. in BENF. Chr. 195, 8.

प्रतिपत्ति (wie eben) f. 1) Erlangung, Gewinnung; = संप्राप्ति MED. I.  
210. fg. = प्राप्ति TRĪK. 3, 3, 166. H. an. 4, 117. विद्या शास्त्रस्य शास्त्रस्य  
द्वे विद्ये प्रतिपत्तये Spr. 2801. विद्या° ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 2. त-



आत्रेण कुतो विवेकप्रतिपत्तिः 287. ब्रह्मलोक<sup>०</sup>, चन्द्रलोक<sup>०</sup> zu KHÂND. UP. S. 2. दक्षिणमार्ग<sup>०</sup> bei WIND. Sancara 98. — 2) *Innewerdung, Wahrnehmung, Erkenntnis; Einsicht, Intelligenz*; = बोध H. an. = प्रबोध MED. = चित् TRIK. = प्रतिपद् HALÂJ. 5, 14. गन्धस्य BHÂG. P. 3, 6, 14. त्र्याणाम् 15. बोद्धव्य<sup>०</sup> 23. गुणिनामपि निजद्वयप्रतिपत्तिः परत एव संभवति VÂSAVAD. 8. सूपाय<sup>०</sup> Spr. 1747. अर्थ<sup>०</sup> Schol. zu GÂIM. 1, 18. RAGH. 1, 1. विशेष<sup>०</sup> PAT. bei GOLD. MÂN. 30. Schol. zu P. 3, 1, 92. 6, 2, 16. 3, 67. 8, 1, 24. 3, 2. शिशूनां प्रतिपत्तये Verz. d. Oxf. H. 182, a, 17. तथापि ते व्यवसायः प्रतिपत्तिनिष्ठुरः (Schol.: ज्ञानेन निष्ठुरः कठोरे। ज्ञातुमशक्यः) RAGH. 8, 64. विषादलुप्त<sup>०</sup> 3, 40. MBH. 12, 2137. fg. 9140. 16, 286. °युक्त SUGR. 1, 6, 10. — 3) *Annahme, Behauptung, Statuirung*: सो ऽयमध्यवसायो गवादिषु द्रव्येषु यस्मात्प्रतिपत्तिः। एवमेतन्नान्यथेति TATTVAS. 3. तत्र नास्ति प्रधानमिति या प्रतिपत्तिरनन्ता 36. न वस्तुभेदप्रतिपत्तिरस्ति मे Spr. 2139. °भेद *Verschiedenheit der Auffassung, — der Ansichten* RV. PRÂT. 14, 30. विषयविषयिणोर्भेदप्रतिपत्तिरिणः PRATÂPAR. 9, b, 1. — 4) *Eingeständnis* JÂGÂ. 2, 283. — 5) *das an's-Werk-Gehen, Beginnen, Darangehen, Thun, Verfahren*; = प्रवृत्ति TRIK. H. an. MED. तत्र का प्रतिपत्तिः स्यात् *was ist da zu thun?* MBH. 13, 2461. MÂLAV. 40, 12. DAÇAK. 74, 5. बाह्यानामाभ्यन्तराणां च कर्णानामात्मकार्यप्रतिपत्तिर्भवति SUGR. 1, 50, 18. चिरेणानुगुणं प्रोक्ता प्रतिपत्तिपराङ्मुखी (प्र<sup>०</sup> = उक्तस्यार्थस्यानुष्ठानम् Schol. 1. = अनुमति Schol. 2) *nicht Willens daran zu gehen* BHÂT. 8, 95. प्रस्तुत<sup>०</sup> (Schol. Calc. = ज्ञान) RAGH. 13, 75. सौमित्रे प्रतिपत्तिं कां प्रत्यपद्यन्त मामकाः so v. a. *was fingen sie mit ihm an?* MBH. 7, 1835. डष्टानाम् (अश्वानाम्) *das Verfahren mit bösen Pferden* 4, 318. का तर्हि दण्डधनस्य प्रतिपत्तिः *was fängt man mit den Strafgehdern an?* KULL. zu M. 9, 244. भवत्यनिष्टादपि नाम दुःसहान्मनस्विनीनां प्रतिपत्तिरिदृशी *ein solches Beginnen* KUMÂRAS. 5, 42. R. 2, 22, 16. 23, 16. तस्मान्न प्रतिपत्तिस्तु कार्या युक्ता मता मम MBH. 2, 663. प्रतिपत्तिं च कृच्छ्रेषु 1, 4151. °विशारद *wissend was zu thun ist* 8248. 7, 4848. °दत्त Spr. 1340. °दर्शिन *zeigend, was zu thun ist* SADDH. P. 4, 51, a. अ<sup>०</sup> *das Zögern an's Werk zu gehen, Unentschlossenheit* SÂH. D. 175. 33, 21. — 6) *Mittel*: द्वेदो दंशस्य दाहो वा क्षतस्यारक्तमोक्षणम्। एतानि दष्टमात्राणामायुष्याः प्रतिपत्तयः ॥ MÂLAV. 62. कर्मसिद्धावाप्नु प्रतिपत्तिमानय 48, 6. — 7) *ehrenvolles Verfahren gegen Jmd, Ehrenerweisung*: देवानाम् MBH. 5, 7467. सर्वाम् मातृघृषि वत्सलत्वात्स निर्विशेषप्रतिपत्तिरासीत् RAGH. 14, 22. तमृषिः पूजयामास विशेषप्रतिपत्तिभिः 13, 12. ÇÂK. 160. RÂGA-TAR. 3, 137. 166. °प्रदान Spr. 1395. RÂGA-TAR. 4, 5. प्रतिपत्तिं दा ÇÂK. 84, 12. सामान्यप्रतिपत्तिपूर्वकम् adv. 92. PÂNKÂT. 117, 11. 236, 16. प्रतिपत्ति = गौरव TRIK. H. an. MED. MALLIN. zu KUMÂRAS. 6, 12. — 8) *das Zukommenlassen, Geben, Ertheilen*: लब्धानामपि वित्तानो बोद्धव्यौ द्वावतिक्रमौ। अत्रात्रे प्रतिपत्तिश्च पात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ Spr. 2639. 1658. न्यायेनार्जनमर्थस्य रक्षणं वर्धनं तथा। सत्पात्रप्रतिपत्तिश्च राजवृत्तं चतुर्विधम् ॥ 1639. उत्तरा<sup>०</sup> *das Nichtertheilen einer Antwort, das Nichtwissen einer Antwort* Schol. zu SÂMEHJAK. S. 6. शब्दः स्पर्शश्च द्वयं च रसो गन्धश्च पञ्चमः। एकैकमलमेतेषां विनाशप्रतिपत्तये ॥ so v. a. *den Untergang zu bewirken* KÂM. NÎRIS. 1, 40. Vgl. प्रतिपादन. — 9) *Abschluss*: तासामुत्तमेन प्रणवेनावहृद्वाप्तितृन्यजनानायेति प्रतिपत्तिः ÂÇV. ÇR. 2, 19. Schol. zu KÂTJ. ÇR. 110, 2. 4. 145, 17. 19. 180, 23. 182, 4. 204, 19. 205, 13. 216, 2 u. s. w. —

10) = *Pragmatismus Entschlossenheit, Zuversicht, Dreistigkeit* TRIK. H. an. MED. — 11) = *पदप्राप्ति Erreichung einer Stellung* MED.

प्रतिपत्तिकर्मन् (प्र<sup>०</sup> + क<sup>०</sup>) n. *Abschlusshandlung* Schol. zu ÇÂKÂH. BR. 16, 5. Schol. zu KÂTJ. ÇR. 82, 8. 324, 9. 777, 1 v. u.

प्रतिपत्तिपट्ट (प्र<sup>०</sup> + प<sup>०</sup>) m. *eine Art Pauke* HÂN. 72 (fälschlich प्रतिपत्तिः पट्टो gedr.). — Vgl. प्रतिपत्तूर्य.

प्रतिपत्तिमत् (von प्रतिपत्ति) adj. *die gehörige Einsticht besitzend, wissend, was zu thun ist*, KÂM. NÎRIS. 4, 23. 12, 25. SUGR. 1, 106, 20. क्रियासु R. GORR. 2, 1, 13.

प्रतिपत्तूर्य (प्रतिपद् + तूर्य) n. *eine Art Pauke* TRIK. 1, 1, 120. — Vgl. प्रतिपत्तिपट्ट.

प्रतिपथम् (von 1. प्र<sup>०</sup> + पथ) adv. *den Weg entlang*: एति P. 4, 4, 42. KATHÂS. 19, 81. am Anfange eines comp. ohne Kasuszeichen: °गति KUMÂRAS. 3, 76. RÂGA-TAR. 5, 88.

प्रतिपथिक (vom vorherg.) adj. *den Weg entlang gehend* P. 4, 4, 42. — Vgl. प्राति<sup>०</sup>.

प्रतिपद (1. पद् mit प्रति) f. gâṇa संपदादि zu P. 3, 3, 108, VÂRTT. 9, 1) *Zugang, Eingang*: देवयानस्य पथः ÇAT. BR. 14, 9, 4, 3. VS. 15, 8. *Weg* VJUP. 4; vgl. BURNOUF in Lot. de la b. l. 320. — 2) *Anfang*: आर्यस्य प्रतिपदं करोति TBR. 3, 8, 15, 11. ब्रह्मैव प्रतिपदं कुरुते TS. 1, 6, 10, 4. — 3) *Anfangsvers, Eingangstrophe* AIR. BR. 3, 17. 28. 4, 7. 8, 1. TBA. 1, 4, 6, 2. ÇAT. BR. 8, 1, 3. 9, 5, 2, 11. 13, 5, 1, 9. ÇÂKÂH. BR. 11, 4. ÇR. 9, 20, 7. प्रतिपदनुचरौ 8, 3, 7. 7, 10. ÂÇV. ÇR. 5, 9. 10. 6, 5. — 4) *Anfangstag einer Monatshälfte*; insbes. *des zunehmenden Mondes* AK. 1, 1, 3, 1. 7. TRIK. 3, 3, 208. H. 147. an. 3, 336. MED. d. 49. ÇÂKÂH. GRHJ. 4, 6. JÂGÂ. 1, 263. MBH. 13, 4229. तिथिं प्रतिपदम् HARIV. 7866. युक्तापन्नप्रतिपत्प्रभृति VARÂH. BRH. S. 21, 6. 33, 19. प्रतिपत्कलुषस्येन्दोर्लिखा नातिविराजते MBH. 3, 2700. प्रतिपद्यन्द्दर्शन R. 2, 112, 20 (122, 28 GORR.). RAGH. 8, 64. KATHÂS. 4, 29. 19, 8. 34, 47. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 38. 39. MÂRK. P. 33, 1. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 34. Schol. zu KÂTJ. ÇR. 169, 4. fgg. 295, 15. 322, 5. 425, 16. 441, 28. — 5) *Intelligenz, Verstand* AK. 1, 1, 4, 10. TRIK. H. 309. H. an. MED. HALÂJ. 5, 14. — Vgl. अ<sup>०</sup>, प्रातिपद. प्रतिपद्भिः MBH. 2, 475 Druckfehler für प्रतिपद्भिः.

प्रतिपद (1. प्र<sup>०</sup> + पद) n. Bez. eines Upâṅga Ind. St. 3, 200. fg.

प्रतिपदव (vom folg.) n. *das schrittweis Fortschreiten*: येनैव प्रयत्नि तेनोच्यन्ति प्रतिपदवाय प्रतिप्रज्ञात्यै KÂTH. 23, 9.

प्रतिपदम् (von 1. प्र<sup>०</sup> + पद) adv. 1) *bei jedem Schritt, überall, bei jeder Gelegenheit* KATHÂS. 19, 84. 20, 223. 22, 105. 23, 79. 50, 41. Gît. 4, 7. PRAB. 44, 9. Verz. d. Oxf. H. No. 90, ÇI. 1. KÂURAP. 32. — 2) *bei jedem Worte* MÜLLER, SL. 123. — 3) *wörtlich, namentlich, ausdrücklich*: प्रतिपदविधाना (षष्ठी) P. 2, 2, 10, VÂRTT. 1. प्रतिपदनिर्दिष्ट KULL. zu M. 4, 221. प्रतिपदोक्त P. 6, 2, 26, Sch. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. Die Paribhâṣhâ लक्षणप्रतिपदोक्तयोः प्रतिपदोक्तस्य übersetzt GOLDST. in MÂN. 114, b: «(if there is a doubt) whether a secondary or a primitive form (be meant), the primitive form (has the precedence).» Wohl eher: *eine ausdrückliche Angabe gilt mehr als eine allgemeine, unter die der besondere Fall subsumiert werden könnte.*

प्रतिपदा und प्रतिपदी f. = प्रतिपद् 4. Verz. d. Oxf. H. 30, b, N. 1. 31, a, 3.



प्रतिपन्न (partic. praet. pass. von 1. पद् mit प्रात) 1) adj. s. u. पद्. — 2) प्रै° (संज्ञायाम्) gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146.

प्रतिपन्नक (von प्रतिपन्न) m. der zu einem best. Ziel Gekommte, allgem. Bez. für die 4 Stufen der Ārja bei den Buddhisten: Crotāḍāpanna, Sakrāḍāgāmin, Anāgāmin und Arhant MADHJ. 132. 137. 160.

प्रतिपर्णशिका (1. प्र°-प°+शि°) f. *Anthericum tuberosum* Rozb. (द्रवती) RĀḌAN. im ÇKDā.

प्रतिपर्व (von 1. प्र°+पर्वन्) adv. bei jedem Parvan KĀTJ. Çā. 22, 7, 16.

प्रतिपल्लव (1. प्र°+प°) m. Gegenzweig, ein gegenüberstehender Zweig RAGH. 7, 18.

प्रतिपाण 1) oxyt. adj. (von 1. पाण् mit प्रति) tauschlustig, feilschend AV. 19, 52, 3. Die Richtigkeit des Textes ist zweifelhaft; vgl. प्रतिपाण. — 2) m. (1. प्र°+पाण) a) der Einsatz des Gegenspielers: शूतं प्रवर्ततां भूयः प्रतिपाणो ऽस्ति कस्तव N. 9, 2. दिद्या त्वयार्जितं वित्तं प्रतिपाणाय 26, 12. MBH. 2, 2048. Vgl. प्रतिपाण. — b) Revanche im Spiele: जित्वा परत्वमाकृत्य राज्यं वा यदि वा वसु । प्रतिपाणः प्रदातव्यः परा धर्म उच्यते ॥ N. 26, 7.

प्रतिपात्रम् (von 1. प्र°+पात्र) adv. bei jeder Rolle, auf jede Rolle (eines Schauspielers): तत्प्रतिपात्रमाधीयतां यत्नः ÇĀK. 3, 13.

प्रतिपादक (vom caus. von 1. पद् mit प्रति) 1) adj. (f. °पादिका) a) schenkend, spendend; mit dem loc. der Person: तीर्थे चाप्रतिपादकः MBH. 12, 1212. — b) darlegend, besprechend, behandelnd, vortragend, auseinandersetzend, lehrend: ज्योतिषः MBH. 2, 175. KĀÇ. zu P. 6, 3, 34. तत्प्रतिपादकं ग्रन्थम् KULL. zu M. 1, 58. SIDDH. K. zu P. 4, 2, 60. Schol. zu P. 8, 2, 97. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 74. Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 16. Verz. d. Oxf. H. 109, a, 19. 20. 23. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5. Schol. zu KAP. 1, 95. 96. SĀS. bei BURN. BHĀG. P. I, x. Davon nom. abstr. °त्वं n. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 11. Schol. zu P. 1, 2, 53. WIND. Sāncara 109. MADHJ. 21. — 2) eine Schale für Haare VJUTD. 209.

प्रतिपादन (wie eben) n. 1) das Hinschaffen zu: (व्याणानाम्) लक्ष्यप्रतिपादने R. 6, 69, 33. — 2) das Zukommenlassen, Geben, Schenken, Spenden AK. 2, 7, 29. H. 386. an. 3, 28. MED. n. 237. द्रविणोपार्जनं भूय पात्रे च प्रतिपादनम् MBH. 12, 661. न्यायागतस्य द्रव्यस्य बोद्धव्यौ दावतिक्रमौ । घपात्रे प्रतिपत्तिश्च पात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ Spr. 1638. 2639. यथार्कतोर्य° einem Würdigen MBH. 3, 982. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 20. अस्त्राणाम् MBH. 3, 12271. दत्तस्याप्रतिपादनम् das Nichtabliefern KULL. zu M. 8, 214. das Wiederzukommenlassen, Wiedergeben: इन्द्रद्युम्नस्य स्वर्गस्य प्र° MBH. 3, 13349 = 13432. das Wiederbringen: सीतायाः R. 3, 76, 1. — 3) das Einsetzen in: राज्ये सुधीव° R. 4, 3, 23 (18 GORR.). — 4) das Bewirken, Hervorbringen: करुणा° HALĀJ. 3, 7. — 5) das Darlegen, Besprechen, Behandeln, Vortragen, Auseinandersetzen, Lehren; = बोधन H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 2, c. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 81. 174. Verz. d. Oxf. H. 44, b, 19. 43, a, 18. SĀH. D. 11, 3. 12, 16. Schol. zu P. 1, 4, 3, 32. 2, 4, 3. GAUDAP. zu SĪMĀHJAK. 11 am Ende. KULL. zu M. 1, 5 (S. 9, Z. 7). VEDĀNTAS. (Allah.) No. 141. Schol. zu KAP. 1, 102. 164. zu GAIM. 1, 5. zu RV. PRĀT. 3, 4. — 6) Beginn: त्रेताविमोक्षसमये दापरप्रतिपादने MBH. 12, 5332. — 7) = प्रतिपत्ति MED. — स° MBH. 1, 375 fehlerhaft für सं°.

प्रतिपादनीय (wie eben) adj. 1) zu geben, zur Ehe zu geben: कन्या

ÇĀK. 43, 14 (im Prākṛit). — 2) darzulegen, zu besprechen, zu behandeln Schol. zu KAP. 1, 60.

प्रतिपादम् (von 1. प्र°+पाद) adv. in jedem Pāda Ind. St. 8, 347.

प्रतिपादयितृ (vom caus. von 1. पद् mit प्रति) nom. ag. Darleger, Besprecher, Lehrer KĀÇ. zu P. 1, 4, 29.

प्रतिपाद्य (wie eben) adj. = प्रतिपादनीय 2. ÇĀṆK. bei WIND. Sāncara 90. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 5 v. u. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 116. KĀÇ. zu P. 1, 2, 53. Schol. zu GAIM. 1, 5.

प्रतिपान (von 1. पा mit प्रति) n. Trinkwasser: अश्वानां प्रतिपानं च खादनं चैव सो ऽन्वशात् R. 2, 50, 33 (47, 24 GORR.). °क्रदान्पूर्णांश्चैवोद्भृगज-वाजिनाम् 91, 74 (100, 72 GORR.).

प्रतिपाप (1. प्र°+पाप) adj. wieder böse, mit Bösem vergeltend: न पापे प्रतिपापः स्यात्साधुरेव सदा भवेत् MBH. 3, 13745.

प्रतिपालन (von पालय् mit प्रति) n. 1) das Bewachen, Schützen. Schirmen, Hüten: शिप्रूनाम् BRAHMAIV. in Verz. d. Oxf. H. 23, a, N. 2. प्रतिपालनेषु ते HARIV. 12321. लोकत्रयस्य R. GORR. 2, 27, 14. तदर्थं जीवितं ते ऽस्तु मा तेभ्यो ऽप्रतिपालनम् sie sollen nicht ohne Schutz sein MBH. 13, 3082. — 2) das Aufrechterhalten, Beobachten, Halten an: धर्मस्य MBH. 2, 954. समय° 3, 16205. वाक्य° 16, 124. निदेश° R. 2, 103, 39. सुकारं सर्व-था मैत्रं दुष्कारं प्रतिपालनम् R. 4, 32, 7.

प्रतिपालनीय (wie eben) adj. abzuwarten, abzupassen: अक्सर ÇĀK. 101, 9, v. 1.

प्रतिपालयितव्य (wie eben) adj. dass.: जन्मकाल MBH. 1, 1090.

प्रतिपालिन् (wie eben) adj. hütend, schirmend MBH. 1, 2350.

प्रतिपाल्य (wie eben) adj. 1) zu schützen, zu schirmen, zu hüten MBH. 13, 2462. — 2) abzuwarten, abzupassen: अक्सर ÇĀK. 101, 9.

प्रतिपित्सा (vom desid. von 1. पद् mit प्रति) f. der Wunsch zu erlangen, das Streben nach: प्राज्ञापत्य° ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 130.

प्रतिपित्सु (wie eben) adj. den Wunsch habend zu erlangen, strebend nach; das obj. im acc. oder im comp. vorangehend ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 129. 196.

प्रतिपिदायिषु (vom desid. des caus. von 1. पद् mit प्रति) adj. im Begriff stehend darzulegen, zu besprechen, zu behandeln, auseinanderzusetzen KULL. zu M. 2, 1.

प्रतिप्रीडन (vom caus. von पीड् mit प्रति) n. das Heimsuchen, Mitnehmen: शत्रोर्विषय° KĀM. NĪTIS. 10, 7.

प्रतिपुरुष und °पूरुष (1. प्र°+पु°, पू°) m. Gegenmann, ein ähnlicher Mann: आद्यैर्विकप्रतिपुरुषाणाम् Genossen Schol. zu KĀTJ. Çā. 20, 4, 28. अप्रतिपू° der keinen seines Gleichen hat BHĀG. P. 4, 4, 2. Bez. einer Puppe, die Diebe statt ihrer zuerst in's Innere eines Hauses hineinschlüpfen lassen, MRĀKṢ. 48, 14; vgl. पुरुषशीर्षक ein künstlicher Menschenkopf.

प्रतिपूरुषम् und °पूरुषम् (wie eben) adv. je auf, je durch, je für einen Mann, männiglich: प्रतिपूरुषं करम्भयात्राणि भवन्ति TBR. 1, 6, a, 5. 10, 1. प्रतिपूरुषं पितृस्तर्पयित्वा ĀÇV. GRHJ. 3, 4. KĀTJ. Çā. 8, 1, 23. ÇAT. BR. 2, 5, 2, 22. 6, 2, 4. für jede Seele: प्रतिपूरुषविमोक्षार्थम् SĀMĀHJAK. 56.

प्रतिपुष्पम् (von 1. प्र°+पुष्प) adv. jedesmal, wenn der Mond in das Sternbild Pushja tritt, VARĀH. BRH. S. 47, 82.



प्रतिपुस्तक (1. प्र० + पु०) n. Copie einer Originalhandschrift, Abschrift H. an. 3, 716. MED. Ç. 15. SĀJ. zu ÇAT. Br. 7, 1, 2, 11. 2, 2, 5, 3, 1.

प्रतिपूजक (von पूज् mit प्रति) adj. Ehre erweisend, ehrend: सज्जन० R. 4, 34, 1. वृद्धानाम्, ब्राह्मण० 2, 1, 10. 11 (8. 9. 30 GORR.).

प्रतिपूजन (wie eben) n. Ehrenerweisung, das Ehren: देवतानाम्, पितृणाम्, मतिथीनाम् R. 2, 28, 14.

प्रतिपूजा (wie eben) f. dass.: राज्ञाम् MBh. 2, 1294. सर्वभूतेषु 3, 13741.

प्रतिपूज्य (wie eben) adj. zu ehren: गुरुयोषितः M. 2, 240.

प्रतिपूरण (vom caus. von पूर् mit प्रति) n. das Füllen, Ausfüllen: पौतकस्य सिंहासनस्य RAGH. 18, 39. in medic. Sinne so v. a. पूरण das Einbringen (und Uebergießen) von Flüssigkeiten oder andern Stoffen Suçr. 2, 137, 21. 249, 13.

प्रतिपूरुष und ०पूरुषम् s. u. ०पुरुष, ०पुरुषम्.

प्रतिपूर्वाह्णम् (von पू० + पूर्वाह्णम्) adv. jeden Vormittag P. 6, 2, 33, Sch.

प्रतिप्रज्ञाति (von ज्ञा mit प्रतिप्र) f. Unterscheidung, Anerkennung, Statuierung: प्राणानां कृत्यै प्राणानां प्रतिप्रज्ञात्यै AIT. Br. 1, 7, 15. लोकानां संतत्यै प्रतिप्रज्ञात्यै KĀTJ. 10, 10. 23, 9. (33, 8).

प्रतिप्रणवम् (von पू० + प्रणवम्) adv. bei jedem Om KĀTJ. Çr. 3, 1, 10. प्रतिप्रणवसंयुक्त jedes Mal von Om begleitet JĀGŪ. 1, 23.

प्रतिप्रणाम (1. प्र० + प्र०) m. Gegenverbeugung RĀGA-TAR. 5, 223.

प्रतिप्रति (1. प्रति verdoppelt) adj. f. ०तिनी das Gegenstück —, Gegengewicht bildend, Jmd (acc.) gewachsen ÇAT. Br. 8, 3, 4, 3. इन्द्रो वै सर्वान्देवान्प्रतिप्रति: 7, 3, 8. 10, 3, 5, 9. 14, 4, 1. 20. कुर्वति तत्राय विंशं प्रतिप्रतिनीम् 10, 4, 3, 22. 11, 4, 3, 1. एतदन्तरं त्रयो विंशो प्रतिप्रति wiegt auf ÇĀNKH. Br. 6, 12. NIR. 13, 10. न वा एतं कश्चन प्रतिप्रति: ÇAT. Br. 13, 4, 2, 2. 5, 3, 3.

प्रतिप्रतीकम् (1. प्र० + प्रतीकम्) adv. bei jedem Anfange ĀÇV. Çr. 5, 20.

प्रतिप्रत s. u. 1. दा mit प्रतिप्र.

प्रतिप्रदान (von दा mit प्रतिप्र) n. das Zurückgeben, Wiederausliefern R. 5, 35, 11. 6, 2, 3. das zur Ehe-Geben: ०प्रदानं सीताया रामे कर्तुं किलेच्छति 1, 70, 17.

प्रतिप्रभा (1. प्र० + प्रभा) m. N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 49.

प्रतिप्रभा (wie eben) f. Widerschein; pl.: पावकस्य MBh. 7, 7299. fg.

प्रतिप्रभातम् (von पू० + प्रभातम्) adv. jeden Morgen KATHĀS. 30, 19. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26. Çl. 10.

प्रतिप्रवण (von यु mit प्रतिप्र) n. wiederholtes Mischen Schol. zu PĀR. GAU. 1, 3.

प्रतिप्रवाण (von या mit प्रतिप्र) n. Heimkehr R. 2, 113 und 3, 58 in den Unterschr. 5, 51, 26.

प्रतिप्रवाद R. GORR. 2, 6, 20 wohl fehlerhaft statt पतिप्रवाद der anderen Recension.

1. प्रतिप्रश्न (1. प्र० + प्रश्न) m. Gegenfrage oder Antwort VARĀH. BRH. S. 1, 11.

2. प्रतिप्रश्न (wie eben) m. Schiedsrichter (?): ते प्रजापतिं प्रतिप्रश्नमेयतु: ÇAT. Br. 1, 4, 5, 11. 4, 1, 2, 14.

प्रतिप्रसव (1. प्र० + प्र०) m. 1) Gegenbefehl, Aufhebung eines Verbotes in Betreff von Jmd oder Etwas (geht im comp. voran) Schol. zu KĀTJ. Çr. 831, 2. 908, 3. ÇĀMĪ. zu BRH. ĀR. UP. S. 300. MÜLLER, SL. 179,

N. 1. KULL. zu M. 2, 189. 3, 105. 144. 5, 9. 18. 8, 112. — 2) entgegengesetzte Wirkung (प्रतिलोमपरिणाम Schol.) JOGĀS. 2, 10.

प्रतिप्रस्थातॄ (von स्था mit प्रतिप्र) m. Name eines Priesters, Gehilfen des Adhvarju, AIT. Br. 1, 29. 7, 1. ĀÇV. Çr. 2, 17. 4, 1. 9, 4. TS. 6, 5, 3, 4. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 2. 3, 18. 22. 11, 7, 2, 6. KĀTJ. Çr. 5, 4, 38. 5, 26. 7, 1, 6. — Vgl. प्रतिष्ठातॄ.

प्रतिप्रस्थान (wie eben) n. 1) das Amt des Pratiprasthātār; 2. प्रति-प्रास्थानिक. — 2) N. eines best. Soma-Graha VS. 18, 19.

प्रतिप्रहार (von हृर् mit प्रतिप्र) m. Gegenschlag, Erwiderung eines Hiebes, Schläges HARIV. 8900. RAGH. 7, 44.

प्रतिप्राकार (1. प्र० + प्रा०) m. ein äußerer Wall VJUP. 131.

प्रतिप्राश (1. प्र० + प्राश) adj. aemulus peni, Jmd den Mundvorrath wegessend: प्राशं प्रतिप्राशो ब्रुहि AV. 2, 27, 1.

प्रतिप्रास्थानिक adj. zu dem प्रतिप्रस्थान in Beziehung stehend: कर्मन् so v. a. das Amt des Pratiprasthātār MBh. 5, 4797. HARIV. 13229.

प्रतिप्रिय (1. प्र० + प्रिय) n. Gegengefallen, Gegendienst MBh. 12, 12837. RAGH. 5, 56.

प्रतिप्रैष (1. प्र० + प्रैष) m. Gegenruf, Gegenanweisung Schol. zu KĀTJ. Çr. 25, 10, 3.

प्रतिप्रवृत्त (von वृत् mit प्रति) n. das Zurückspringen R. 1, 3, 31 (27 GORR.).

प्रतिफल (von फल् mit प्रति) n. Widerschein RASAM. im ÇKDr.

प्रतिफलन (wie eben) n. dass. ĀNANDALAH. 62.

प्रतिफलक adj. blühend ÇABDAĒ. im ÇKDr. — Vgl. फल.

प्रतिबन्ध (von बन्ध् mit प्रति) adj. zu hemmen, zu verhindern ÇKDr.

प्रतिबन्ध (wie eben) m. 1) Verbindung, Verknüpfung KĀP. 1, 101. अभिजनप्रतिबन्ध = वंश KĀÇ. zu K. 4, 1, 163. मति० ununterbrochene Verbindung, Ununterbrochenheit: ०प्रकृति RAGH. 3, 58. — 2) Umschließung, Belagerung: न नाम प्रतिबन्धेन न चावस्कन्दकर्मणा। शक्य एष गिरिस्तात देवैरप्यभिर्दितुम्॥ HARIV. 5512. — 3) Hemmung, Einstellung; Hinderniss, Widerstand AK. 3, 3, 27. H. 1498. HALĀJ. 4, 84. VJUP. 151. वर्ष० so v. a. Dürre P. 3, 3, 51. पितृं डिन्कार्यप्रतिबन्धार्थम् Schol. zu P. 7, 1, 45. तपः-प्रतिबन्धमन्युना RAGH. 8, 79. देव० Hinderniss zum Gottsein ÇĀMĪ. zu BRH. ĀR. UP. S. 88. 129. ०मुक्त von allen Hemmnissen befreit ÇATR. 13, 2. वृत्ति = अप्रतिबन्ध Schol. zu P. 4, 3, 89. म० adj. Schol. zu RAGH. 3, 68. स० adj. (कार्य) MĀLAV. 10, 10. स्थिर० hartnäckigen Widerstand leistend ÇĀK. 23, 13. न चास्य प्रतिबन्धेन देवो ऽग्निरपि auch soll man ihm kein Feuer geben, indem man ihm jegliche Hindernisse in den Weg legt, N. 23, 3.

प्रतिबन्धक 1) subst. am Ende eines adj. comp. = प्रतिबन्ध Hemmniss, Hinderniss: मोक्ष० MBh. 5, 1620. — 2) adj. (von बन्ध् mit प्रति), f. ०बन्धिका hemmend, hindernd, ein Hinderniss bildend: पाप्मन् ÇĀMĪ. zu BRH. ĀR. UP. S. 129. BHĀSHĀP. 146. Schol. bei WILSON, SĀMĪHJAK. S. 29. KULL. zu M. 1, 83. 8, 318. ममापुण्यं तु तन्निबन्धं यच्छ्रेयःप्रतिबन्धकम् RĀGA-TAR. 3, 196. KULL. zu M. 3, 463. धर्मात्तरार्जितस्वर्ग० 8, 127. शब्द-प्रत्ययप्रतिबन्धकभूत Schol. zu ĠAIM. 1, 13. — 3) m. Ast ÇABDAĒ. im ÇKDr. — 4) m. N. pr. eines Fürsten VP. 390.

प्रतिबन्धवत् (von प्रतिबन्ध) adj. mit Hindernissen versehen, wobei man auf Hindernisse stößt: विषयेषु MĀLAV. 28, 7.

प्रतिबन्धि (von बन्ध् mit प्रति) m. Widerspruch, Einwurf ÇKDr. WILS.



प्रतिबन्धिन् (von प्रतिबन्ध) adj. 1) ein Hinderniss erfahrend, was gehemmt —, gestört wird P. 6, 2, 6. — 2) am Ende eines comp. hindernd, hemmend: मुख°; davon nom. abstr. मुखप्रतिबन्धिता Vikr. 84, 14.

प्रतिबन्धु (1. प्र° + बन्) m. Standesgenosse MBh. 3, 4060.

प्रतिबल (1. प्र° + बल) adj. gleiche Kraft habend, Jmd (gen.) gewachsen Traik. 3, 1, 14. MBh. 4, 667. 6, 2497. R. 3, 47, 6. 11. 61, 32. युद्धदानाय नाकं प्रतिबलस्तव 4, 9, 52. 5, 38, 32. नायं प्रतिबलः — मम । सार्धं युधि परिस्पन्दम् MBh. 1, 5969. अस्त्र° an Waffen gleich stark 7, 2618. अ° nicht genug Kraft zu Etwas besitzend Saddh. P. 4, 4, b. Einer, dem Niemand gewachsen ist, MBh. 3, 44360. 3, 2036.

प्रतिवाणि (1. प्र° + वाणी) 1) Antwort, n. Traik. 3, 2, 26. f. ÇKDra. nach ders. Aut. und nach Bāṇīpa. — 2) adj. unschicklich Vjutr. 124.

प्रतिवाधक (von वाध् mit प्रति) adj. zurückstossend, von sich weisend: सज्जन° R. 4, 39, 22.

प्रतिवाधन (wie eben) n. das Zurückstossen, Abwehren: पार्थानाम् MBh. 6, 2100. 12, 3780. कर्मवन्धनस्य Buāg. P. 5, 24, 20.

प्रतिवाहु (1. प्र° + बाहु) m. 1) ein best. Theil des Armes Varāṇ. Bṛh. 8, 58, 25. — 2) N. pr. eines der Söhne des Çvaphalka Buāg. P. 9, 24, 16.

प्रतिविम्ब s. प्रतिविम्ब.

प्रतिवीज (1. प्र° + वीज) n. verfaulter Same Vjutr. 161.

प्रतिवृद्ध s. u. वृध् mit प्रति. अप्रतिवृद्धक unerkannt MBh. 12, 11469.

प्रतिवृद्धि (von वृध् mit प्रति) f. das Erwachen: विवृद्धि° Verz. d. Oxf. H. No. 376.

प्रतिबोध (wie eben) m. 1) das Erwachen Ragh. 8, 53. अप्रतिबोधशायिनी 57. Buāg. P. 6, 16, 56. Mallin. zu Kumāras. 3, 58. — 2) Erkenntniss Kenop. 12. Buāg. P. 2, 7, 47. Çāṇk. zu Bṛh. År. Up. S. 211. तत्प्रतिबोधाय Çuk. 38, 13 zu ihrer Belehrung wohl fehlerhaft für °बोधनाय. — 3) N. pr. eines Mannes gaṇa विद्वादि (हरितादि) zu P. 4, 1, 104 (100). प्रतिबोधीपुत्र (प्राति°?) N. pr. eines Lehrers Ind. St. 1, 391. — Vgl. प्रतिबोध.

प्रतिबोधक (vom caus. von 1. वृध् mit प्रति) adj. erweckend: वन्दिनः पर्यायतिप्रन्पार्थिवं प्रतिबोधकाः R. Gorn. 2, 67, 8.

प्रतिबोधन (1) (wie eben) adj. erweckend, erfrischend: कालेन कर्मप्रतिबोधनेन Buāg. P. 3, 8, 14. इन्द्रिय° Suça. 2, 410, 2. — 2) n. (vom simpl. und caus.) a) das Erwachen: स्वप्नलब्धा यथा लाभ वितथाः प्रतिबोधने MBh. 12, 901. Suça. 2, 314, 18. — b) das Erwecken R. Gorn. 2, 11, 20. 6, 37, 38. — c) das Aufklären, Belehren: प्रपद्य ईशं प्रतिबोधनाय Buāg. P. 8, 24, 53. — Vgl. दुःस्वप्न°.

प्रतिबोधवन् (von प्रतिबोध) adj. mit Erkenntniss —, Vernunft begabt Çik. 118. अ° Märk. P. 47, 16.

प्रतिबोधिन् (von वृध् mit प्रति) adj. erwachend, im Begriff stehend zu erwachen भविष्यति gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3.

प्रतिभट (1. प्र° + भट) adj. wetteifernd mit: स्वर्गद्वारप्रतिभटं द्वारम् Rāga-Tar. 3, 378. पूर्णप्रात्र° (यशम्) 4, 120. Davon nom. abstr. °ता f.: वनकरिर्मितैः प्रतिभटतां पट्कधनेर्धनिः 2, 168.

प्रतिभय (1. प्र° + भय) 1) adj. f. आ furchtbar, grausig, gefährlich AK. 1, 1, 3, 20. H. 302. an. 4, 224. Med. j. 121. Halā. 4, 30. Weg Åqv. Gṛh. 3, 7.

Gobh. 4, 9, 5. वन N. 12, 1. 63. MBh. 4, 1430 = 5, 5373. R. 4, 9, 11. R. Gorn. 2, 28, 30. Pāṇkāt. II, 178. प्राणव्यूत, युद्ध MBh. 6, 579. 7, 4098. Hariv. 13685. बभूव भूः प्रतिभया मांसशोषोतकर्दमा MBh. 12, 6181. निस्वन, नाद 7, 8120. R. Gorn. 2, 68, 22. 6, 79, 18. प्रूल 3, 7, 36. मुहूर्त MBh. 7, 3191. पुरुषाद् 3, 573. 6, 2770. °दर्शन 7, 1450. 8, 1210. प्रतिभयाकार 1, 7676. Buāg. P. 4, 6, 14. मक्ता° MBh. 7, 6189. प्रतिभयम् adv. Ragh. 11, 61. n. etwas Furchtbares, Gefahrdrohendes Åqv. Gṛh. 1, 12. — 2) n. Furcht H. an. Med. दण्डात् MBh. 1, 1719. नागारि° Rāga-Tar. 3, 215.

प्रतिभयंकर (प्रतिभयम्, acc. von प्रतिभय 2. + 1. कर) adj. Furcht erregend R. 6, 11, 27.

प्रतिभा (भा mit प्रति) f. 1) Abbild Nir. 14, 4; vgl. Ind. St. 1, 397. 2, 217. — 2) Erscheinung, Aussehen; am Ende eines adj. comp.: देवताप्रतिभासि (°प्रतिभासि?) einer Gottheit ähnlich MBh. 2, 728. — 3) Licht; s. निष्प्रतिभा. — 4) ein aufleuchtender Gedanke; schnelles Begreifen, Verstand, Einsicht H. 309. Halā. 2, 179. निद्रा च प्रतिभा (Phantasiegebilde) चैव ज्ञानाभ्यासेन (विनिवर्तयेत्) MBh. 12, 9861. 8791. प्रतिभा वस्ति मे काचित्ता ब्रूयामनुमानतः 9257. न च मे प्रतिभा काचिदस्ति किञ्चित्प्रभाषितम् 1868. ज्ञातैषा प्रतिभापिते Kathās. 34, 64. गुणद्वयं परीक्षेत प्रागल्भ्यं प्रतिभा तथा Kām. Nitis. 4, 36. Sāh. D. 73, 8. Gaupar. zu Sāṃkhyaj. 4. °वशात् Kathās. 5, 32. °तम् 96. 38, 156. न पश्येत्सर्वसंवेद्यान्भावान्प्रतिभया यदि Rāga-Tar. 1, 5. °बलात् 6, 6. °तय Kull. zu M. 8, 1. Verz. d. Oxf. H. 170, b, 40. समुखः स खलु प्रोक्ता यो वक्ति प्रतिभान्वितः Halā. 2, 219. प्रतिभान्वित = प्रगल्भ AK. 3, 1, 25. H. 343. लुप्तप्रतिभ Rāga-Tar. 1, 358. तत्तत्प्रोपज्ञातया प्रतिभया व्यचीचरम् Daçak. in Benf. Chr. 194, 15. उत्पन्नप्रतिभा adj. Pāṇkāt. 199, 11. सप्रतिभं verständig, klug R. 5, 81, 46. Kathās. 46, 135. — 3) das Gutscheinen, Gefallen, Zusage: अ° Çāṇk. Çr. 10, 12, 5. Lātj. 3, 7, 6. Kātj. Çr. 12, 4, 22. — प्रतिभं verständig, klug: चतुस् Ragh. ed. Calc. 8, 79; doch hat die Stenzler'sche Ausg. eine andere Lesart. — Vgl. अप्रतिभ, प्रतिभान.

प्रतिभाग (von भज् mit प्रति) m. 1) Vertheilung: मन्त्रब्राह्मणकल्पानामङ्गानां यज्ञधामचाम् । येषां यः प्रतिभागज्ञः (v. l. प्रविभागज्ञः) सो ऽध्वर्युः कृत्स्न उच्यते ॥ Ind. St. 3, 272. एवं वर्णाश्रमाणां वै प्रतिभागे (प्रविभागे?) कृते Vāju-P. bei Muir, St. 1, 32, N. 57. — 2) Anthell, so heissen die dem Fürsten täglich dargebrachten Geschenke an Früchten, Blumen, Gemüse, Gras u. s. w. (nach Kull.) M. 8, 807.

प्रतिभागम् (1. प्र° + भाग) adv. für jeden Grad: प्रतिभागव्यकाविधि Siddh. Çin. S. 267. fg.

प्रतिभागश्च (von प्रतिभाग) adj. nach Abtheilungen, klassenweise Suça. 2, 15, 14.

प्रतिभान (von भा mit प्रति) n. Einsicht Vjutr. 7. Hariv. 1219. Burn. in Lot. de lab. I. 299. 840. fg. Köppen I, 409. HIGUEN-TSANG I, 159. fg. In der Stelle: त्रिभिर्माल्योपहारैश्च प्रतिभानैश्च वै द्विजाः । यज्ञति परमात्मानं विज्ञुम् Hariv. 11750 ist wohl प्रतिभानैश्च zu lesen. — Vgl. प्रतिभा.

प्रतिभानकूट (प्र° + कूट) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutr. 22.

प्रतिभानवत् (von प्रतिभान) adj. einsichtig, im Augenblick das Richtige erkennend Indu. 4, 8. MBh. 3, 16021. 3, 998. 9, 2967. 12, 8799. R. 1, 1, 16. 2, 1, 16. R. Gorn. 2, 109, 44. 5, 73, 49. Spr. 2007. Varāṇ. Bṛh. S. 2, Anf. Çiç. 16, 1. Davon nom. abstr. °भानवत् n. Mālatīm. beim Schol.



zu Daṣar. 2, 27.

प्रतिभानु (1. प्र० + भानु) m. N. pr. eines Âtreja, Liedverfassers von RV. 5, 48.

प्रतिभामुख m. v. l. für प्रतिभान्वित (s. u. प्रतिभा) H. 343.

प्रतिभाव (1. प्र० + भाव) m. corresponding character or disposition Wils.

प्रतिभावत् (von प्रतिभा) 1) adj. = प्रतिभानवत् KATHÂS. 4, 32. — 2) m. a) die Sonne. — b) der Mond. — c) Feuer ÇABDÂRTHAK. bei Wils.

प्रतिभाविलास (प्र० + वि०) m. Titel eines Buchs, welches auch Vedârthapradîpa und Vedârthakandra heisst, HALL 187. Verz. d. Oxf. H. No. 479.

प्रतिभाषा (von भाष् mit प्रति) f. Antwort, Erwiderung HAUGHT.

प्रतिभास (von भास् mit प्रति) m. 1) das Erscheinen: शुक्लो रजतस्य प्रतिभाससमये VEDÂNTAPARIKH. bei NILAK. 170. — 2) Schein, Anschein SÂH. D. 27, 14. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 149. — 3) das Erscheinen vor dem Geiste, das in-die-Gedanken-Kommen, Einfallen: उचितार्थस्य शीघ्रं प्रतिभासः Schol. zu R. 1, 1, 15 ed. Bomb. — 4) Blendwerk VJUTP. 76. LALIT. ed. Calc. 206, 3.

प्रतिभासन (wie eben) n. 1) das Erscheinen, Erscheinung: एतद्वाक्प्रतिभासनद्वयं वरं दैवो SÂH. in der Einl. zu AIT. Br. सुखमस्वाप्समिति प्रतिभासनात् Schol. zu KAP. 1, 149. — 2) Schein, Anschein: पौनरुक्त्यं SÂH. D. 287, 16.

प्रतिभू (भू sein mit प्रति) m. Bürge (urspr. æquivalens) P. 3, 2, 179, Sch. AK. 2, 10, 44. H. 882. HALÂJ. 2, 225. VJUTP. 178. M. 8, 161. 162. 169. JÂGÂN. 2, 10. SUÇR. 2, 146, 2. PÂÑKÂT. 89, 16. mit dem gen. oder loc. P. 2, 3, 39. VOP. 5, 29. गवाम् oder गोषु P., Schol. (दाडः) धर्मस्य प्रतिभूः M. 7, 17. धर्मं PÂÑKÂT. 88, 14. 14. 16. यो यस्य प्रतिभूस्तिष्ठेद्दर्शनाय für das Erscheinen M. 8, 158. दर्शनं JÂGÂN. 2, 54. प्रतिभुवं दाप्यः तेमाय तस्य 209. दानं M. 8, 160. — Vgl. प्रातिभाष्य.

प्रतिभेद (von 1. भिद् mit प्रति) m. 1) Spaltung, Trennung(?) MBH. 12, 6845. 14972. — 2) Verrath, Entdeckung: इत्येष लेभे वृत्तान्तः प्रतिभेदं न कुत्रचित् RÂGÂ-TAR. 6, 80. KATHÂS. 26, 106. 28, 62. 39, 82. 49, 65. ऋ० 12, 70.

प्रतिभेदन (wie eben) n. das Zerspalten, Zerschlagen: नेत्रादि० JÂGÂN. 2, 220.

प्रतिभोग (von भुञ्ज् mit प्रति) m. Genuss MBH. 12, 3920.

प्रतिम s. u. प्रतिमा.

प्रतिमङ्गलवार (1. प्र० + म० - वार) m. pl. wohl jeder Festtag: प्रतिमङ्गलवारेषु प्रति विशेषे (so trennt AUFRECHT) वन्दिता BRAHMAVAIV. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3.

प्रतिमण्डक und मण्डक ein Ausdruck aus der Tonkunst Verz. d. Oxf. H. 87, a, 8. 9. — Vgl. मण्डक.

प्रतिमण्डल (1. प्र० + म०) n. Gegenscheibe, eine zweite Scheibe: तस्य (रवेः) मण्डलमध्यात् निःसृतं प्रतिमण्डलम् HARIV. 11602. an excentric orbit BRÂSKARA bei COLEBR. Misc. Ess. II, 399.

प्रतिमत्स्य (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für प्रतिमास्य, VP. 190, N. 78.

प्रतिमन्त्रण (von मन्त्र्य् mit प्रति) n. Erwiderung KAUC. 68. 90.

प्रतिमन्त्रम् (von 1. प्र० + मन्त्र) adv. mit —, bei —, zu jedem Spruch KÂTJ. Ç. 2, 5, 6. 8, 13. 7, 3, 8. 10, 8, 6. 17, 5, 19.

प्रतिमन्दिरम् (von 1. प्र० + मन्दिर) adv. in jedem Hause RÂGÂ-

TAR. 2, 72.

प्रतिमन्यूय (von 1. प्र० + मन्यु) den Zorn gegen Jmd ergiessen; s. य-प्रतिमन्यूपमान.

प्रतिमर्श (von मर्श् mit प्रति) m. ein best. Niesemittel in Pulverform WISE 151. प्रतिमर्शः शिरोविरेचनविकल्पः SUÇR. 2, 336, 2. 1, 99, 16 (० मर्श).

प्रतिमल्ल (1. प्र० + मल्ल) m. Gegenringer, Gegenkämpfer; Rival: रणे सिद्धिस्तु मल्लानां प्रतिमल्लनिपातज्ञा HARIV. 4711. क्रमेण च यमौ तत्र (वाङ्मयुद्धे) प्रकर्षे स तथा यथा । अजीयत न केनापि प्रतिमल्लेन भूतले ॥ KATHÂS. 23, 120. तं चेद्भेदं प्राप्नोमि प्रतिमल्लं नडागिरेः 12, 10. वत्स इति ज्योतिषो देशः — स्वर्गस्य निर्मितो धात्रा प्रतिमल्ल इव क्षितौ 9, 4.

प्रतिमा (मा mit प्रति) 1) m. Schöpfer, Bildner: अयो यो अग्र्ये प्रतिमा बभूव AV. 9, 4, 2. vielleicht auch in den Stellen: आदित्यं सृष्ट्वस्य प्रतिमाम् VS. 13, 41. 13, 65. — 2) f. a) Abbild, Ebenbild, Bild, Bildnis; Sinnbild AK. 2, 10, 36. TRIK. 3, 3, 300. H. 1463. MED. m. 48. HALÂJ. 1, 131. RV. 10, 130, 3. संवत्सरस्य AV. 3, 10, 8. 8, 9, 6. पशोर्वै प्रतिमा पुरीडाशः TBR. 3, 2, 8, 8. (अग्निः) वयसां प्रतिमया चीयते TS. 5, 5, 3, 2. 7, 3, 1. न तस्य प्रतिमा अस्ति यस्य नाम मृक्यर्शः VS. 32, 3. ÇAT. BR. 10, 4, 3, 13. 19. 20. 11, 1, 6, 13. मा उन्मा अभिमा प्रतिमा ÂÇV. Ç. 3, 13. तस्य नाश्वीयात्पुरुषो हि स प्रतिमया ÇÂÑEH. BR. 10, 3. 11, 8. मायया मया — प्रतिमा सदृशी कृत्वा सीतेयमिति दर्शिता R. 6, 72, 35. प्रतिमानां (Götterbilder) च भेदकः M. 9, 285. प्रतिमाश्च प्रकम्पते R. 6, 11, 28. आयसी MBH. 1, 552. 11, 335. किरामयो 1, 6542. Z. d. d. m. G. 6, 93. हेम० AK. 3, 4, 13, 53. प्रतिमाश्चालिखति MBH. 6, 76. षष्ठभूषण 7, 1035. 1694. मद्रूपो प्रतिमा कृत्वा HARIV. 1560. ततो ऽश्मभिश्च प्रतिमां कारयित्वा 7613. 7615. लवणं aus Salz 7810. काष्ठस्य aus Holz 7812. सर्वदेवानाम् 12801. बालार्कप्रतिमेवाप्सु RAGH. 12, 100. 16, 39. ऽगत 17, 36. VARÂH. BRH. S. 45, 15. 55, 16. 58, 48. KATHÂS. 22, 3, 27, 14. RÂGÂ-TAR. 1, 299. ÇÂÑEH. zu BRH. ÂR. UP. S. 19. Verz. d. Oxf. H. 85, b, 15. Schol. zu KAP. 1, 121. ० परिचारक KULL. zu M. 3, 152. प्रासादः प्रतिमां विना ÇATB. 10, 187. ० शशाङ्क der sich spiegelnde Mond, der Widerschein des Mondes RAGH. 7, 61. ० चन्द्र 10, 66. प्रतिमेन्दु RÂGÂ-TAR. 1, 278. Am Ende eines adj. comp. KUMÂRAS. 1, 42. 7, 36. Vgl. देव०, देवता० (auch SUÇR. 4, 323, 7), देवत०. — b) am Ende eines adj. comp. (f. घा) Aehnlichkeit: die Aehnlichkeit von dem und dem habend so v. a. dem ähnlich, — gleich H. 1462. HALÂJ. 4, 9. संवत्सरं TBR. 1, 1, 6, 7. AIT. Br. 6, 18. INDR. 1, 6. DRAUP. 1, 3. MBH. 1, 133. 6569. 7346. 2, 13. 13, 889. R. 1, 44, 10. 2, 40, 23. 80, 41. RAGH. 2, 49. ÇÂÑEH. 187. VIKR. 140. Spr. 2093. VARÂH. BRH. S. 32, 30. 46, 26. — c) Maass: त्रिनल्व० (रथ) so v. a. drei Nalva lang HARIV. 6879. 12953. 13007. विस्तारपादप्रतिमं बाहुल्यं शाखयोः (der Thüren) स्मृतम् VARÂH. BRH. S. 55, 13. Vgl. अप्रतिम. — d) die Gegend zwischen den Fangzähnen eines Elephanten TRIK. MED. — e) ein angebliches Metrum von 12 Silben RV. PRÂT. 17, 11. Ind. St. 8, 111. — Vgl. सुप्रतिम.

प्रतिमान (wie eben) n. 1) Gegensatz, concreter Gegenmann, ebenbürtiger —, gewachsener Gegner NIA. 5, 12. 11, 21. वृक्षो वध्निः प्रतिमानं कुर्वन् RV. 1, 32, 7. 52, 12. त्वं भुवः प्रतिमानं पृथिव्याः 13. अकल्प इन्द्रः प्रतिमानमोक्षसा 102, 6. विश्वस्य 2, 12, 9. 3, 31, 8. 4, 18, 4. 10, 111, 5. नास्य शत्रुर्न प्रतिमानमस्ति 6, 18, 12. नार्वागिन्द्रं प्रतिमानानि देभुः 10, 89, 5. 120, 6. विद्वासाय प्रतिमानमार्यः 138, 3. — 2) Muster: कर्णाः प्रतिमानं धनुष्म-



ताम् MBh. 8, 267. 7, 4632. 9, 93. 14, 68. 3, 10879 (wo प्रति° st. उप्रति° zu lesen ist). यम् — प्रतिमानं प्रकुर्वन्ति Bāṅ. P. 7, 4, 35. = दृष्टान्त Schol. Nach den Lexicographen (AK. 2, 10, 36. Trik. 3, 3, 246. H. 1464. an. 4, 182. MED. n. 193. HALĀJ. 1, 430) Bild, Abbild. Diese Bed. hat das Wort viell. an der Stelle: त्रिभिर्माल्योपरैश्च प्रतिमानैश्च (°मानैश्च?) वै द्विजाः । यन्नानि परमात्मानं विजुम् HARIV. 11750. — 3) Aehnlichkeit, Gleichheit: आदित्यतेजःप्रतिमानतेजस् dem Glanze der Sonne ähnlich MBh. 1, 2109. °प्रतिमानकल्प ähnlich 6, 788. यः पुनः प्रतिमानेन त्रीँल्लोकानतिरिच्यते bei der Vergleichung 3, 2439. — 4) Gewicht (mit dem gewogen wird) VISHNU in Z. d. d. m. G. 9, 666. JĀÉN. 2, 100. °पाणि ÇRĪPATI in Z. f. d. K. d. M. 3, 389. प्रति° M. 8, 403. — 5) die Gegend zwischen den Fangzähnen eines Elephanten AK. 2, 8, 3, 7. Trik. H. 1227. H. an. MED. HALĀJ. 2, 68. MBh. 6, 1785. 8, 1149. 2538. Vgl. प्रतिमा 2, d.

प्रतिमाया (1. प्र° + मा°) f. Gegenzauber MBh. 1, 1541. KATHĀS. 42, 134. 50, 66.

प्रतिमार्गक (von 1. प्र° + मार्ग) m. die in der Luft schwebende Stadt Hariçkandra's Trik. 2, 1, 19.

प्रतिमार्गम् (von 1. प्र° + मार्ग) adv. den Weg zurück, rückwärts, zurück MBh. 4, 1819.

प्रतिमाला (1. प्र° + मा°) f. an exercise analogous to capping verses, reciting verse for verse, as a trial of memory or skill WILSON.

प्रतिमासम् (von 1. प्र° + मास) adv. jeden Monat HAUGHT.

प्रतिमास्य m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 359 (VP. 190). — Vgl. प्रतिमत्स्य.

प्रतिमिर्त् (von मि mit प्रति) f. Stütze AV. 9, 3, 1.

प्रतिमित्र (1. प्र° + मि°) wohl n. Gegner, Feind MBh. 7, 3830.

प्रतिमुकुलम् (von 1. प्र° + मुकुल) adv. in —, an jeder Knospe; am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen PRAB. 79, 15.

1. प्रतिमुख (1. प्र° + मुख) n. in der Dramat. ein secundäres Ereignis, das die Katastrophe hemmt oder beschleunigt WILSON, Th. of the Hindu I, xxxix. DAÇAR. 1, 22. 28. PRATĪPAR. 20, b, 3. 31, b, 7. SĪB. 331. Auch °संधि. प्रतिमुखाङ्ग ist nach WILSON a. a. O. xl. die fortgesetzte Erzählung der Ereignisse.

2. प्रतिमुख (wie eben) 1) adj. f. स्त्री a) vor Einem stehend, gegenüberstehend R. 6, 90, 11. यद्यञ्जनो भगवते विदधीत मानं तच्चात्मने प्रतिमुखस्य यथा मुखश्रीः so v. a. es ist damit, wie mit dem Schmuck des Gesichts, der einem Andern gelten soll (in Wirklichkeit aber dem zu gut kommt, der sich schmückt), Bāṅ. P. 7, 9, 11. Nach dem Schol. = प्रतिविम्ब; BURNOUR: ainsi on se pare le visage pour le portrait [qui doit le reproduire]. — b) bevorstehend, gegenwärtig: निशा: R. 4, 27, 7. — 2) °मुखम् adv. entgegen: प्रतिमुखागत M. 8, 291. MBh. 1, 6700. °गत ad MED. 18.

प्रतिमुद्रा (1. प्र° + मु°) f. 1) ein nachgemachtes Siegel KULL. zu M. 8, 185. — 2) Siegelabdruck VJUTP. 172. LALIT. ed. Calc. 210 8.

प्रतिमुहुम् (1. प्र + मु°) adv. wieder und wiederum, fort und fort Spr. 211. PRAB. 72, 16. भूयः पुनः प्रतिमुहुर्न विलोक्यते यत् KĀURAP. 31 bei HAN. 8. 232.

प्रतिमुहूर्तम् (von 1. प्र° + मुहूर्त) adv. jeden Augenblick, beständig KĀURAP. 27.

प्रतिमूर्ति (1. प्र° + मू°) f. Abbild HAUGHT.

प्रतिमूषिका (1. प्र° + मू°) f. eine Art Ratte WILSON.

प्रतिमेष (von मा mit प्रति) adj. vergleichbar: सप्रतिमेषवृष HARIV. 13012.

प्रतिमोक्ष (von मोक्ष mit प्रति) m. Befreiung, Erlösung VJUTP. 213. °सूत्र BURN. Intr. 300. KÖPPEN II, 264. 279.

प्रतिमोक्षण (wie eben) n. dass. KĀM. NĪTIS. 13, 54.

प्रतिमोचन (vom caus. von मुच् mit प्रति) n. das Lösen, sich-Befreien von Etwas (geht im comp. voran): वैर° RAGH. 14, 41. संगर° MBh. 5, 4954.

1. प्रतियत्न (1. प्र° + यत्न) m. die auf Etwas gerichtete Sorge, Bemühung um P. 1, 3, 32. 2, 3, 53. 6, 1, 139. VOP. 15, 4. 23, 25. VJUTP. 178. °माध्य SUGR. 2, 102, 2. सुगन्धितामप्रतियत्नपूर्वाम् ein Wohlgeruch, um den man sich nicht weiter gekümmert hat, d. i. ein natürlicher, nicht durch Kunst hervor-gebrachter Wohlgeruch ÇIÇ. 3, 54. Nach den einheimischen Autoritäten: = संस्कार H. an. 4, 181. MED. n. 193. HALĀJ. 5, 57. VAIÉ. beim Schol. zu ÇIÇ. 3, 54. = रचना Trik. 2, 6, 41. H. Ç. 133. = गुणाधान, सतो गुणा-त्तराधानम् P., Schol. = लिप्सा Verlangen und उपग्रह, उपग्रहण Gefangennehmung AK. 3, 4, 18, 109. H. an. MED. HALĀJ. = निग्रहादि BHAR. zu AK. = ग्रहणादि RĀMĀÇRAMA zu AK. = प्रतियह MUKUṬA zu AK. Wiedervergeltung WILSON nach ÇAUDĀRTHAK.

2. प्रतियत्न (wie eben) adj. der sich um Etwas bemüht, kümmert Trik. 3, 1, 11.

प्रतियातन (vom caus. von यत् mit प्रति) 1) n. das Vergelten: वैर° der Feindschaft, das Racheüben MBh. 8, 4635. — 2) f. स्त्री Abbild AK. 2, 10, 30. H. 1403. HALĀJ. 1, 130. ÇIÇ. 3, 34. योषित्° Statue RAGH. 16, 17.

प्रतियान (von या mit प्रति) n. Rückkehr R. GORR. 1, 4, 133. 2, 124 in der Unterschr. ....

प्रतियायिन् (wie eben) adj. गाया गम्यादि (भविष्यति) zu P. 3, 3, 3. entgegenkommend, auf Jmd losgehend: एतस्य सेना दुर्धर्षा समरे प्रति-यायिनः MBh. 5, 5771.

प्रतियुद्ध (1. प्र° + युद्ध) n. Gegenkampf, Erwidierung des Kampfes: °युद्धाय तस्यैवान् HARIV. 5667.

प्रतियूयप (1. प्र° + यू°) m. der Führer einer feindlichen Elephanten-herde MBh. 7, 314.

प्रतियोग (von युज् mit प्रति) m. Widersetzung, Widerstand Bāṅ. P. 4, 10, 22. 5, 14, 1. प्रतियोगैः durch Gegenmittel KATHĀS. 19, 84.

प्रतियोगिक (von प्रतियोग) adj. in Beziehung stehend, relativ, correlative; gegensätzlich TARKAS. 21. 57. 58. VEDĀNTAPARIṢH. bei NĪLAK. 170. Davon nom. abstr. °त्व n. ebend. 171.

प्रतियोगिज्ञानकरणावाद् m. Titel einer Schrift HALL 44.

प्रतियोगिन् adj. (भविष्यति von युज् mit प्रति) गाया गम्यादि zu P. 3, 3, 3. eine Beziehung habend, in Beziehung stehend (von प्रतियोग) TARKAS. 21. NĪLAK. 26. Davon nom. abstr. °गित्व TARKAS. 45. NĪLAK. 171. Schol. zu KĀVYĀD. 2, 120. Schol. zu BHĀSHĀP. 142. ञ्° TARKAS. 45. प्रतियोगिता Verz. d. B. H. No. 634. 709. fgg. am Ende eines adj. comp. प्रतियोगिताक Schol. zu BHĀSHĀP. 142.

प्रतियोजयितव्य (vom caus. von युज् mit प्रति) adj. mit Saiten zu be-ziehen: वज्रकी RAGH. 8, 41.

प्रतियोद्ध (von युध् mit प्रति) nom. ag. Gegenkämpfer, ein ebenbür-



tiger —, gewachsener Gegner SUND. 4, 3. MBH. 1, 3290. 6083. 4, 1297. 6, 1251. 7, 4260. 9245. 9, 353. R. GORR. 1, 23, 4. 21. 5, 58, 12.

प्रतियोद्धव्य (wie eben) adj. derjenige, dessen Angriff man erwidern muss, MBH. 1, 5529. 12, 3540.

प्रतियोध (wie eben) m. Gegenkämpfer, Gegner MBH. 4, 41. RAGH. 4, 62.

प्रतियोधन (wie eben) n. Gegenkampf, Erwidern eines Angriffs: वाचा युद्धे प्रवृत्तानां वाचैव प्रतियोधनम् MBH. 6, 29.

प्रतियोधिन् (wie eben) adj. (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. m. Gegner, ein ebenbürtiger —, gewachsener Gegner: रथेनाप्रतियोधिना dem Niemand zu widerstehen vermag MBH. 8, 828.

प्रतियोनि (1. प्र° + यो°) adv. je nach seiner ursprünglichen Stätte ÇAT. BR. 14, 7, 1, 17.

प्रतिर (von 1. तर् mit प्रति) adj. fördernd, Sieg verleihend TAITT. ÂR. 4, 10, 3. 5, 8, 8.

प्रतिरथ (1. प्र° + रथ) m. 1) Gegner im Kampf KATHÂS. 48, 29. ष° (s. auch bes.) keinen (ebenbürtigen) Gegner habend MBH. 5, 2015. ÇÂK. 98. BHÂG. P. 3, 18, 23. — 2) N. pr. eines Âtreja, Liedverfassers von RV. 5, 47. eines Sohnes des Matinâra und Vaters des Kaṇva HARIV. 1716. 1718. eines Sohnes des Vâgra und Vaters des Sukâru 9205. — Vgl. ष°. —

प्रतिरम् wohl absolut. von 1. तर् mit प्र. तस्मा इन्द्रं प्रतिरम्येयुः RV. 8, 48, 10. Die Stelle scheint übrigens verdorben zu sein; vgl. die v. l. TS. 2, 2, 12, 3.

प्रतिरम्भ m. = प्रतिलम्भ DVIRÛPAK. im ÇKDR. passion, rage, violent or passionate abuse WILS.

प्रतिरव (von रु mit प्रति) m. 1) das Anschreien, Streiten PAÑKÂT. 193, b. — 2) Widerhall; sg. und pl. KATHÂS. 20, 226. RÂGA-TAR. 2, 70. PAÑKÂT. 193, 23. — 3) wohl = उपरव VS. 38, 15. ÇAT. BR. 14, 2, 2, 34.

प्रतिराज (1. प्र° + राजन् m. Gegenkönig, ein feindlicher König KULL. zu M. 7, 64. 67.

प्रतिराजन् (wie eben) m. dass. R. 1, 70, 27 = 2, 110, 16 (119, 16 GORR.).

प्रतिरात्रम् (1. प्र° + रात्रि) adv. jede Nacht HIT. 42, 2.

प्रतिराध (von राध् mit प्रति) m. Verhinderung, so heissen die Verse AV. 20, 135, 1—3 (in der Ausgabe, die Antworten in 132 und 134, und 135, 1—3). प्रतिराध ÇÂÑKH. BR. 30, 7. ÇR. 12, 21, 7.

1. प्रतिरूप (1. प्र° + रूप) n. Abbild, Ebenbild TRIK. 3, 2, 19. H. 1464. HALÂJ. 1, 130. MBH. 7, 764. 12, 9103. VARÂH. BRH. S. 24, 16. स्थले — भगवत्प्रतिरूपे BHÂG. P. 4, 12, 17. भवान्मे खलु भक्तानां सर्वेषां प्रतिरूपधृक् das Abbild Aller tragend so v. a. das Muster von Allen seiend 7, 10, 20. प्रतिरूपा f. in ders. Bed. IND. ST. 1, 397.

2. प्रतिरूप (wie eben) 1) adj. f. षा a) ähnlich, einem Muster gleich, entsprechend, angemessen VÂUTP. 157. P. 6, 2, 11. Accent eines auf प्र° ausgehenden comp. ebend. रूपं रूपं प्रतिरूपो बभूव RV. 6, 47, 18. KATHOP. 5, 9, 10. षस्य पुत्रः प्रतिरूपो जायते TBA. 3, 9, 22, 2. ÇAT. BR. 3, 2, 1, 5. 14, 5, 1, 5. 6, 9, 23. KÂND. UP. 8, 8, 1. आत्मनः प्रतिरूपः (पतिः) MBH. 1, 4140. 8, 1441. PRAB. 56, 6. आत्मनः प्रतिरूपं वभाषे R. 4, 18, 17. मित्राणामुपकारिणाम्। प्रतिरूपमकुर्वन् so v. a. nicht vergeltend MÂRK. P. 20, 29. कर्मन् MBH. 12, 3012. वाक्प्रतिरूप NIB. 1, 20. KAUC. 46. 52. ÇÂÑKH. ÇR. 8, 16, 21. कुण्डप्रतिरूपाश्मसाः KÂTJ. ÇR. 24, 4, 10. सागर° (परिखा) MBH. 1, 7573.

11, 462. HARIV. 12773. R. 4, 20, 3. बान्धव° (वचनान्बु) HARIV. 3643. RAGH. 7, 15. VARÂH. BRH. S. 20, 19. °चर्या angemessen, musterhaft ÇAT. BR. 11, 5, 1. कामं यथाप्रतिरूपं चरेत् wie es passend ist 9, 5, 1, 54. षप्रतिरूप° a) unpassend, unangemessen (vgl. षप्रतिरूप 1.) MBH. 5, 2689. R. 5, 25, 31. ÇÂÑKH. zu BRH. ÂR. UP. S. 85. — ß) nicht seines Gleichen habend, unvergleichlich (vgl. षप्रतिरूप 2., wo R. 6, 74, 12 zu streichen ist) R. 3, 52, 6. PAÑKÂT. ed. orn. 50, 1. — b) schön: पति MBH. 13, 2214. प्रतिरूपतर im Gegens. zu विरूप 12, 8041. ष° hässlich R. 6, 74, 12. unangenehm, widerlich: यदेवेदमप्रतिरूपं जिघ्रति Cit. bei ÇÂÑKH. zu KÂND. UP. S. 30. — 2) m. N. pr. eines Dânavas MBH. 12, 8265. — 3) f. षा N. pr. einer Tochter Meru's BHÂG. P. 5, 2, 22.

1. प्रतिरूपक n. 1) = 1. प्रतिरूप Abbild GÂTÂDH. im ÇKDR. — 2) wohl ein gefälschtes Edict: ङरं चास्य विषयं कुर्वति प्रतिरूपकैः MBH. 12, 2037. षयिर्देर्गद्विष्ट प्रतिरूपककारकैः 2170.

2. प्रतिरूपक 1) adj. f. °रूपिका = 2. प्रतिरूप; ähnlich, entsprechend, den Schein von Etwas habend: आत्मनः MBH. 3, 16508. वयं तद्यगतस्य पुत्रा प्रतिरूपकाः so v. a. gleichsam seine Söhne SADDH. P. 4, 26, b. Gewöhnlich am Ende eines comp.: धर्म° M. 11, 9. तत्प्रतिरूपक सूच. 2, 182, 9. KATHÂS. 39, 73. षहेष्टाप्रतिरूपिका कामिनो मनोवृत्तिः ÇÂK. 16, 12. कणेशब्दः सप्तमीप्रतिरूपको निपातः in der Form einem Locativ ähnlich Schol. zu P. 1, 4, 66. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57 am Ende. TRIK. 3, 4, 5. तत्प्रतिप्रतिरूपकाणि (!) सूच. 1, 23, 20.

प्रतिरूप्य in ष° (nom. abstr. von षप्रतिरूप) n. Unvergleichlichkeit MBH. 7, 1487.

प्रतिरोद्ध (von रुध् mit प्रति) nom. ag. der Widerstand leistet, sich widersetzt M. 11, 80. गुरोः 3, 153. MBH. 12, 1215.

प्रतिरोध (wie eben) m. = व्युत्थान AK. 3, 4, 19, 124. = तिरस्कार BHAR. zu AK. ÇKDR. = सत्प्रतिपक्ष nach ÇKDR. in der Stelle: पक्षसाध्यसाधनाप्रसिद्धिस्वरूपसिद्धिबाधप्रतिरोधानां निरासः (इति सव्यभिचार-शिरोमणिः). = चौर्य Diebstahl, Raub (aus प्रतिरोधिन् geschlossen) ÇKDR.

प्रतिरोधक (wie eben) m. Räuber H. 381. HALÂJ. 2, 183. MÂLAV. 85.

प्रतिरोधन (wie eben) n. das Versperren, Hemmen, Hindern: मार्ग° MBH. 13, 7137. ऋतूनाम् (bei Weibern, indem man sie nicht zeitig verheirathet) M. 9, 93. ष° MBH. 12, 11325.

प्रतिरोधिन् (wie eben) adj. (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. m. Räuber AK. 2, 10, 35.

प्रतिरोद्धकर्मन् (1. प्र° + रौद्ध - क) adj. der an Andern grausige Thaten vollbringt R. 5, 14, 67.

प्रतिलक्षण (1. प्र° + ल°) n. Anzeichen: बद्धा च धुकुटिं वक्त्रे कोधस्य प्रतिलक्षणम् MBH. 7, 762 = R. 6, 12, 2.

प्रतिलभ्य (von लभ् mit प्रति) adj. zu bekommen, zu erlangen, das, dessen man theilhaftig werden kann, BHÂG. P. 8, 3, 11.

प्रतिलम्भ (wie eben) m. Annahme, das Bekommen H. 1520. नामधेय° NIB. 1, 12. 14. कपटश्राद्ध° DRÛRTAS. 89, 2. षट्° ÇÂHARSHA im ÇKDR. जातिमात्रस्वरूप° ÇÂÑKH. zu BRH. ÂR. UP. S. 244.

प्रतिलभ (wie eben) m. dass.: स्वात्म° ÇÂÑKH. zu BRH. ÂR. UP. S. 303.

प्रतिलिङ्गम् (1. प्र° + लिङ्ग) adv. bei jedem Phallus RÂGA-TAR. 2, 132.

प्रतिलिपि (1. प्र° + लि°) f. Abschrift, schriftliche Antwort HAUGHT.



**प्रतिलोमं** (1. प्र° + लोमन्) 1) adj. f. मा P. 5, 4, 75. Vop. 6, 76. *widerhaarig, widrig, ungünstig, verkehrt, umgekehrt* (Gegens. अनुलोम) H. 1463. HALAJ. 4, 58. VJUTP. 73. वायु HARIV. 2482. R. 5, 8, 4. 5, 11, 44. देव MBH. 2, 1990. प्रतिलोमं वै तथ्यद्वाक्षणाः तत्रियमुपेयात् CAT. Br. 14, 5, 1, 15. 9, 4, 4. ÂCV. ÇR. 11, 3. KÂTJ. ÇR. 24, 1, 20. 22, 2, 7. 17. 3, 21. प्रतिलोमैरशोकणी-यैर्वह्नी LÂTJ. 4, 4, 8. 7, 5. 8, 9, 9. प्रतिलोमे हि लेपने सम्यगौषधमवतिष्ठते ऽनुप्रविशति रोमकृपात् Suçr. 1, 64, 4. शल्य 100, 11. 108, 12. 264, 21. RV. Prât. 2, 3. MBH. 14, 1105. दिग् 12, 7807. प्रतिलोमानुलोमम् R. 6, 31, 13. भीतास्मि प्रतिलोमेन कर्मणा HARIV. 5782. Bhâg. P. 3, 7, 31. राजन् so v. a. *feindlich gesinnt* MBH. 3, 878. कृञ्जनमभिप्रेतं कुर्वन्नसौ प्रतिलोमः P. 8, 1, 33. Sch. वह्निं प्रतिलोमानि पुरा स कृतवान्मयि *Widriges, Unangenehmes* HARIV. 7299. °लोमम् adv. *gegen das Haar, gegen den Strich* d. h. *in umgekehrter Folge, — Richtung, verkehrt* TS. 3, 4, 8, 5. 8, 1, 3. TBr. 2, 3, 3, 1. CAT. Br. 14, 9, 4, 11. ÂCV. ÇR. 2, 11. KÂTJ. ÇR. 14, 1, 6. 13, 1, 5. MBH. 13, 2579. HARIV. 4262. अनुलोमकृष्टं क्षेत्रं प्रतिलोमं कार्यति P. 5, 4, 58. Sch. प्रतिलोमविसर्पिन् Suçr. 1, 257, 11. °चर MBH. 1, 3479. प्रतिलोमानुलोमजाः M. 10, 25. JĀĒN. 1, 95. — 2) m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. प्रातिलोमिक, प्रातिलोम्य.

**प्रतिलोमक** 1) adj. = प्रतिलोम. विवाक् Bhâg. P. 3, 18, 5. — 2) n. *Verkehrtheit*: गुण° PAKĒAT. ed. orn. 38, 14. 39, 1, 8.

**प्रतिलोमतस्** (von प्रतिलोम) adv. *in Folge der verkehrten Ordnung, — Richtung* M. 10, 68. *in umgekehrter Richtung, — Folge* JĀĒN. 2, 183. MBH. 12, 3832. Spr. 2118. प्रतिलोमानुलोमतस् *auf unfreundliche und freundliche Weise* R. 5, 24, 34.

**प्रतिवक्तव्य** (von वच् mit प्रति) adj. *zu erwiedern*: उत्तरं प्रतिवक्तव्ये *wenn eine Antwort gegeben werden soll* R. 1, 24, 15.

**प्रतिवचन** (1. प्र° + व°) n. 1) *Nachsatz* Nir. 6, 15. — 2) *Antwort* Trik. 3, 2, 26. MĀĒK. 23, 1. प्रतिवचनमुच्चैः प्रणमितम् Spr. 721. देहि मे प्रियं °वचनम् Prad. 90, 12. ÇĀK. zu BṚH. ÂR. Up. S. 281. zu KĪHND. Up. S. 15. दीयतामस्मै प्रत्ययप्रतिवचनम् ÇĀK. 67, 6. पृष्ठ° P. 3, 2, 130. 8, 2, 93. प्रतिवचनीकार् *zur Antwort machen, antworten mit* (acc.): परभृतविरूतं कलं यथा प्रतिवचनोक्तमेभिरोद्दशम् ÇĀK. 83.

**प्रतिवचस्** (1. प्र° + व°) n. *Antwort* H. 263. °वचो दा MBH. 5, 3989. (वचसः) अस्मैतरे प्रतिवचो हूतो राज्ञे वदिष्यति 7510. 12, 12605. N. 22, 21. प्रदा MBH. 13, 143. ब्रू N. 17, 41. आह Spr. 2215. R. 4, 9, 21. KATHAS. 12, 1. 46, 83.

**प्रतिवत्सर** (1. प्र° + व°) *Jahr* MBH. 2, 2470.

**प्रतिवत्सर्म** (wie eben) adv. *alljährlich* RĪĒA-TAB. 1, 180. KATHAS. 26, 66. HALAJ. 2, 147.

**प्रतिवनम्** (1. प्र° + वन) adv. *in jedem Walde* Spr. 1930.

**प्रतिवत्** adj. *das Wort* प्रति *enthaltend* Ait. Br. 4, 31.

**प्रतिवर्णिक** (von 1. प्र° + वर्ण) adj. *eine entsprechende Farbe habend, ähnlich, entsprechend* VJUTP. 135.

**प्रतिवर्तन** (von वर्त् mit प्रति) n. *das Wiederkehren*: अ° MBH. 12, 11434.

**प्रतिवर्तन्** (1. प्र° + व°) adj. *die entgegengesetzte Bahn einhaltend* AV. 10, 1, 9.

**प्रतिवर्धन्** (von वर्ध् mit प्रति) adj. *viell. gewachsen, überlegen*: (कञ्चि-

ञ्चमूस्ते) द्विषतां प्रतिवर्धनी MBH. 2, 197.

**प्रतिवर्मन्** (1. प्र° + व°) s. सु°.

**प्रतिवर्षम्** (1. प्र° + वर्ष) adv. *alljährlich* MĀK. P. 53, 11. P. 5, 2, 12. Sch. H. 1271. प्रतिवर्षदीयमानकरक्तेतोः PAKĒAT. ed. orn. 53, 4.

**प्रतिवसति** (1. प्र° + व°) adv. *in, — auf jedem Hause* KATHAS. 6, 165, *wo dieses Wort vom folgenden zu trennen ist.*

**प्रतिवसथ** (von वस्, वसति mit प्रति) m. *Ansiedlung, Dorf* H. 961.

**प्रतिवस्तु** (1. प्र° + व°) n. *ein Ding, das einem andern entspricht, Äquivalent* VJUTP. 217. ततः सुधां समाहृत्य प्रतिवस्तु प्रयच्छ नः। मातरं स्वीकुरुष्वथ *von dort den Nektar raubend, gib ihn uns zum Ersatz, als Gegengabe*, KATHAS. 22, 187. *das bei einer Parallele einem andern Dinge* (वस्तु) *gegenübergestellte Ding*: z. B. वंशो ऽयं काकतीयानां वीररुद्धेण भूषितः। अन्ववायः ककुत्स्थानां रामेणैव परिष्कृतः PRATĀPAR. 77, b, 2. प्रतिवस्तूपमा *Parallele, Gegeneinanderstellung* SĀH. D. 697. KĀVJĀD. 2. 46. KUALAJ. 49, a. PRATĀPAR. 93, b, 1. Hier das Beispiel: मन्थनाचल एवैकः तमः सिन्धुविलोडने। प्रतापरुद्र एवैकः शक्तः शत्रुविलोडने॥

**प्रतिवहन** (von वह् mit प्रति) n. *das Zurückführen* VJUTP. 133.

**प्रतिवह्निप्रदक्षिणम्** (1. प्र° + वह्नि - प्रदक्षिण) adv. *bei jedem feierlichen Rundgange um das Feuer von links nach rechts* KATHAS. 43, 214.

**प्रतिवाक्य** (1. प्र° + वा°) n. *Antwort* AK. 1, 1, 5, 10. N. 17, 38. 22, 4, 24, 24.

**प्रतिवाक्यम्** (wie eben) adv. *bei jedem Satze* MÜLLER, SL. 123.

**प्रतिवाच्** (1. प्र° + वाच्) f. 1) *das Anschreiten, Anbellen* MBH. 3, 2651. — 2) *Antwort* Spr. 1844.

**प्रतिवात** (1. प्र° + वात) m. *entgegenblasender Wind*: प्रतिवाते ऽनुवाते च नासीत गुरुणा सह M. 2, 203. न प्रतिवातातापं सेवेत Suçr. 2, 143, 5.

**प्रतिवातम्** (wie eben) adv. *gegen den Wind* KĀTJ. ÇR. 25, 10, 20. Spr. 1947. ÇĀK. 35.

**प्रतिवाद** (von वह् mit प्रति) m. *das Abweisen, Zurückweisen*: उपस्थितस्य कामस्य प्रतिवादो न विद्यते MBH. 3, 1490. उद्यतस्य हि कामस्य प्रतिवादो न शस्यते Bhâg. P. 3, 22, 12.

**प्रतिवादिन्** (wie eben) adj. *widersprechend, unfügsam*: अ° (पत्नी) Ait. Br. 3, 24. TS. 1, 6, 10, 1. अप्रतिवाद्येनं धातव्यो भवति PAKĀV. Br. 10, 7, 3. m. *Opponent* VJUTP. 109. MĀLAY. 12, 14. Schol. zu Kap. 1, 70. *der Verklagte* (der auf die Klage Antwortende) JĀĒN. 2, 78. KULL. zu M. 8, 254. — Vgl. वादिन्.

**प्रतिवाप** (von वप् mit प्रति) m. s. प्रतीवाप.

**प्रतिवार** (von वर mit प्रति) m. *Abwehr*; अ° *unabwehrbar*: °वीर्य Suçr. 1, 307, 8. 20.

1. **प्रतिवारण** (wie eben) 1) adj. *abwehrend*: समर° (श्रीआस्र) MBH. 3, 7193. अघर्म° (असि) 12, 6165. वारण° *Elephanten abwehrend* (शरत्रात) 14, 2227. — 2) n. *das Zurückhalten, Abwehren*: गच्छतः R. 5, 49, 8. एवमग्निर्वरं प्रादात्स्त्रीणामप्रतिवारणे MBH. 2, 1141. 3, 648. 10720. 7, 1517. अ° *nicht abzuwehren*: दण्ड 3, 1689. वारण° *Harnische zur Abwehr habend* 8, 457. Vgl. दुष्प्रतिवारण.

2. **प्रतिवारण** (1. प्र° + वा°) m. *Gegenselephant, ein feindlicher Elefant*: °वारण HARIV. 4333. दैत्य ein Daitja in der Gestalt eines Elephanten (nach dem Schol.) Bhâg. P. 5, 18, 39.

**प्रतिवार्ता** (1. प्र° + वा°) f. *Nachricht*: कियच्चिरेणार्ण्यपुत्रः प्रतिवार्ता



प्रदास्यति wie bald wird mein Gatte Nachricht von sich geben? ÇĀK. 84, 12, v. 1.

प्रतिवार्य (von वर mit प्रति) adj. ऋ० nicht aufzuhalten, nicht zu hemmen, nicht abzuwehren: वेग R. 5, 61, 19. वीर्य MBh. 9, 912. शर R. 3, 7, 36.

प्रतिवाश (von वाप् with प्रति) adj. f. ई० widerheulend: ऋ० so v. a. nicht widersprechend: पर्षद् Pār. Grh. 3, 13.

प्रतिवासरम् (1. प्र० + वासर) adv. täglich RĪGĀ-TAR. 2, 123. KATHĀS. 43, 57. तद्दिनं प्रतिवासरे (!) Hār. 169.

प्रतिवासिन् (von वस्, वसति mit प्रति) m. Nachbar ÇKDr. Wils.

प्रतिवासुदेव (1. प्र० + वा०) m. Gegner eines Vāsudeva, Bez. von 9 dem Vāsudeva feindlich gegenüberstehenden Persönlichkeiten bei den Ġaina, die auch mit dem Namen विजुद्विष् bezeichnet werden, COLEBR. Misc. Ess. II, 218.

प्रतिवाह (von वह् mit प्रति) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka HARIV. 1918. 2085. VP. 435. — Vgl. प्रती०.

प्रतिविघात (von कृन् mit प्रतिवि) m. Abwehr MBh. 12, 3685.

प्रतिविष्टम् (1. प्र० + विष्ट) adv. jedem Zweige: अरोग्यम् Spr. 698.

प्रतिविधातव्य (von 1. धा mit प्रतिवि) adj. 1) einzurichten, dafür zu sorgen: सर्वे यथा मां रक्षन्ति — तथा प्रतिविधातव्यम् ihr müsst Vorkehrungen treffen, dass R. 5, 64, 16. — 2) anzuwenden: बह्व्यः प्रज्ञा राज्ञा MBh. 12, 5424.

प्रतिविधान (wie eben) 1) das Entgegenarbeiten, Maassregeln gegen Jmd oder Etwas R. GOBR. 1, 43, 3. PĀNĀT. 148, 20. 260, 24. ed. ord. 42, 25. — 2) das Sorgen für, das Treffen von Vorkehrungen für: क्षेम० KULL. zu M. 7, 127.

प्रतिविधि (wie eben) m. ein Mittel gegen: न तत्प्रतिविधिं यत्र विदुः BṛĀG. P. 8, 10, 52. 7, 9, 19.

प्रतिविधेय (wie eben) adj. dagegen —, in einem bestimmten Falle zu thun: किमत्र ०यम् ÇĀK. 29, 21. कथमत्र ०यम् wie helfe ich mir hier? VIKR. 32, 12.

प्रतिविन्ध्य (1. प्र० + वि०) m. Bez. eines Fürsten, der über einen best. Theil des Vindhya herrschte, LASSEN in Z. f. d. K. d. M. 2, 27. MBh. 1, 2658. 2, 998. 5, 76. शतं प्रतिविन्ध्यानाम् 2, 335. ein Sohn Juddhishtira's 1, 2451. 2763. 3827. 8039. 8041. 7, 1092. fg. VP. 489. BṛĀG. P. 9, 22, 38.

प्रतिभाग (von भञ्ज् mit प्रतिवि) m. Vertheilung, Zutheilung KĀTJ. ÇR. 2, 7, 14. 10, 2, 24.

प्रतिविम्ब (1. प्र० + वि०) n. (auch m.) die sich (im Wasser) abspiegelnde Sonnen- oder Mondscheibe, Abbild, Spiegelbild, Widerschein überh. AK. 2, 10, 36. 3, 4, 24. 159. H. 1464. HALĀ. 1, 130. VJUTP. 76. HIT. 83, 10. सूर्यादि० जलादौ, जलसूर्यादि० ÇĀK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 166. ०वर्तिन् (चन्द्र) Spr. 1779. ÇĪG. 9, 18. स्योतिषाम् KUMĀRAS. 6, 42. प्रतिविम्बमिवादर्शे MBh. 1, 253. 13, 2324. सर्वलोकस्य मरुतः प्रतिविम्बमिवार्णवम् R. 5, 1, 3. निजनयन० Spr. 1573. KATHĀS. 14, 55. GIT. 12, 27. PĀNĀT. 57, 14. HIT. 68, 8. VP. 40, N. 15. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 34. मुख० 110. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23. ÇI. 1. दुःख० Schol. zu KAP. 1, 17 (MASC.). In Gleichnissen: द्वयोरर्थयोर्द्विरुपादानं विम्बप्रतिविम्बभावः PRATĀPAR. 77, a, 8. यत्र वाक्यद्वये विम्बप्रतिविम्बतयोच्यते । सामान्यधर्मे वाक्यज्ञैः स दृष्टान्तो निगद्यते ॥ 93, b, 6. Bez. der Kapitel im Kāvya-prakāṣa-

darṣa, dem Spiegel des Kāv., Verz. d. B. H. No. 820. fg. Häufig प्रतिविम्ब geschrieben.

प्रतिविम्बन (von प्रतिविम्बय्) n. 1) das Sichabspiegeln Schol. zu SĀMKEJAPRAV. 67, 2. NILAK. 59. — 2) das Abspiegeln, in-Vergleich-Bringen: दृष्टान्तस्तु सधर्मस्य वस्तुनः प्रतिविम्बनम् SĀH. D. 698.

प्रतिविम्बय् denom. von प्रतिविम्ब; s. प्रतिविम्बन. प्रतिविम्बितं gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 (von प्रतिविम्ब). abgespiegelt, reflectirt: जल० (सूर्य) KULL. zu M. 4, 37. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 110. Schol. zu KAP. 1, 98. zu SĀMKEJAPRAV. 67, 3. TATTVAK. 8 bei NILAK. 52. Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. 8. 23. Davon nom. abstr. ०त्व n. Schol. zu KAP. 1, 107.

1. प्रतिविरति (von र्म् mit प्रतिवि) f. das Abstehen von (abl.), das Ablassen: मृषवादात्, पैमुन्यात् VJUTP. 53.

2. प्रतिविरति (1. प्र० + वि०) adv. bei jedesmaligem Aufhören, — zu-Ende-Gehen, — Verschwinden Spr. 993.

प्रतिविशेष (von शिष् mit प्रतिवि) m. Absonderlichkeit, Eigenthümlichkeit, ein besonderer Umstand MBh. 13, 2526.

प्रतिविश्व (1. प्र० + वि०) adj. durchaus jeder, pl. — alle: शिष्टूना प्रतिविश्वेषु (in allen Fällen) प्रतिपालनकारिणी BRAHMAVĀIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, a, N. 2. प्रतिमङ्गलवारेषु प्रतिविश्वेषु वन्दिता 23, b, N. 3. AUFRICHT schreibt प्रति getrennt.

प्रतिविष (1. प्र० + विष) 1) n. Gegengift VJUTP. 136. — 2) f. आ Birke AK. 2, 4, 2, 18. RATNAH. 94. SUÇR. 2, 431, 26. Vgl. प्रतिविषा.

प्रतिविषयम् (1. प्र० + विषय) adv. in Bezug auf jedes einzelne Stn-nenobject MADJAM. 21. ०विषयाध्यवसायः SĀMKEJAK. 5. प्रतिविषयेषु श्रोत्रादीनां शब्दादिविषयेषु अध्यवसायः GAUDAP.

प्रतिविलु (1. प्र० + वि०) adv. = विलुं विलुं प्रति bei jedem Vishṇu (-Bilde) VOP. 6, 61.

प्रतिविलुक (vom vorherg.) m. ein best. Baum (s. मुचुकुन्द) RĪGĀN. im ÇKDr.

प्रतिवीक्षणीय und प्रतिवीक्ष्य (von ईन् mit प्रतिवि) adj. anzusehen; s. दुष्प्रति०.

प्रतिवीर (1. प्र० + वीर) m. ein ebenbürtiger Gegner MBh. 8, 785. 2371. BṛĀG. P. 8, 19, 5. Davon nom. abstr. ०ता f. PRAB. 72, 7.

प्रतिवीर्य (1. प्र० + वीर्य) n. hinreichende Kraft zum Widerstande, das Gewachsende: ऋ० dem Niemand gewachsen ist, unwiderstehlich: राम R. 4, 35, 4. 38, 18. पौरुष MBh. 7, 2902. अतिवीर्यारम्भ der nicht die gehörige Kraft besitzt Etwas zu unternehmen SADDH. P. 4, 4, b.

प्रतिवृत्ति (1. प्र० + वृ०) adv. je nach der Bewegung (der Stimme) RV. PRĀT. 13, 18.

प्रतिवृष (1. प्र० + वृ०) m. Gegenstier, ein feindlich gegenüberstehender Stier HARIV. 4115. 13410. 13504.

प्रतिवेदम् (1. प्र० + वेद) adv. bei jedem Veda, für jeden V. J'ĠĀ. 1, 36.

प्रतिवेदशाखम् (1. प्र० + वेदशाखा) adv. für jeden Veda-Zweig (-Schule) MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 21. — Vgl. प्रतिशाखम्.

प्रतिवेलम् (1. प्र० + वेला) adv. bei jeder Gelegenheit MBh. 5, 5276.

प्रतिवेश (1. प्र० + वेश) = प्रतिवेश P. 6, 3, 122. VĀRTI. 3. 1) adj. a) benachbart; m. Nachbar: क्षेत्रस्य पतिं प्रतिवेशमीमके RV. 10, 66, 13. अग्ने मा ते प्रतिवेशा रिषाम VS. 11, 75. TS. 2, 6, 9, 7. स तदेव प्रतिवेशो नि-



विविशे ÇAT. BR. 4, 1, 3, 2. अपि प्रतिवेश श्रौदनं पचते KĀTH. 36, 9. प्रतिवेशो ऽस्ति प्र मा भाहि प्र मा पयस्व TAITT. UP. 1, 4, 3. = श्रमापनयनस्थानमा-  
सन्नमृक् ÇAṆK. प्रतीः विप्र LĀTJ. 4, 10, 13. तनपद 8, 2, 12. — b) adjunctus, auxiliarius, (Neben —, Hilfs —): श्रौदनं प्रतिवेशं पचयुः TBR. 1, 6, 2, 1. ĀPAST. im Comm. zu TBR. II, 34. ते राज एवावृत्तापवसथात्प्रतिवेशै-  
शरति AIT. BR. 7, 32. श्राव्य ÇAT. BR. 2, 5, 2, 11. 12, 4, 2, 1. — 2) m. प्रति-  
वेश und प्रती° Nachbarhaus ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. u. 1, a. am Ende.  
प्रतिवेशतम् (von प्रतिवेश) adv. aus der Nachbarschaft ÇAT. BR. 5, 1, 2, 14.  
प्रतिवेशवातिन् (प्र° + वा°) adj. in der Nachbarschaft wohnend; subst.  
Nachbar: °वासिनी Nachbarin ALAṆKĀRAKASTUTHA im ÇKDR.

प्रतिवेशिन् (von प्रतिवेश) = प्रती° adj. benachbart, m. Nachbar ÇAB-  
DAR. im ÇKDR. श्रमत्प्रतिवेशिविप्रवनिता DHĀRTAS. 76, 6. प्रतिवेशि-  
वर्ग MBH. 47, 18. °वेशिनी f. Nachbarin SĀH. D. 61, 1, 103, 4 v. u. PRA-  
TĀPAR. 6, a, 7.

प्रतिवेशम् (1. प्र° + वे°) n. Nachbarhaus PAṆĀT. in Ind. St. 3, 372, 2.  
प्रतिवेश्य (von प्रतिवेश) m. Nachbar MBH. 13, 5901.  
प्रतिवैर (1. प्र° + वैर) n. Erwidierung einer Feindseligkeit, Rache: °वैरं  
चिकीर्षतः MBH. 4, 998.

प्रतिवोढव्य (von वृत् mit प्रति) adj. heimzutragen: न रत्नं प्रतिवो-  
ढव्यं पद्मत्वं तयमावहेत् R. 3, 56, 27.

प्रतिव्यूह (1. प्र° + व्यूह) m. 1) Gegenaufstellung eines Heeres MBH. 6, 2073. — 2) Menge: मेघनादप्रतिव्यूहेर्नादितासु (वनराजिषु) von viel-  
fachem Donner HARIV. 3603. — 3) N. pr., v. l. für प्रतिव्योमन्, VP. 463, N. 7.

प्रतिव्योम (1. प्र° + व्योमन्) m. N. pr. eines Fürsten BṛĀG. P. 9, 12, 10. °व्योमन् VP. 463.

प्रतिशङ्का (von शङ्क mit प्रति) f. Besorgniss, Angst vor (loc.) KĀM. NĪTIS. 11, 19.

प्रतिशत्रु (1. प्र° + शत्रु) m. Bekämpfer, Gegner, Feind AV. 4, 22, 7. Schol. zu KUALAJ. 166, a, 2.

प्रतिशब्द (1. प्र° + शब्द) m. Widerhall VJUTP. 76. ARĀ. 6, 13. R. 2, 103, 33. RAGH. 2, 28. KUMĀRAS. 6, 64. VIKR. 16, 67, 1. KATHĀS. 19, 66. 34, 111. RĀGA-TAR. 3, 342. PAṆĀT. 37, 15 (ed. offn. 48, 13).

प्रतिशब्दग (1. प्र° - शब्द + 1. ङ) adj. dem Laute nachgehend, dahin gehend, woher der Laut kommt, MBH. 8, 810.

प्रतिशम (von शम् mit प्रति) m. das Aufhören: दुःखं MBH. 3, 7485.

प्रतिशर (von शर् mit प्रति) m. das Zerbrechen (intrans.): श्र° AIT. BR. 1, 26.

प्रतिशशिन् (1. प्र° + श°) m. Nebenmond VARĀB. BṛH. S. 27, c, 11.

प्रतिशाखम् (1. प्र° + शाख) adv. für jeden Zwety, jede Schule (des Veda) MÜLLER, SL. 121. 124. — Vgl. प्रतिवेदशाखम्, प्रतिशाख्य.

प्रतिशाखा (wie eben) f. Nebenzweig: °नाडी Zweisigader PRAÇNOP. 3, 6. विशेषप्रतिशाखवान् (mit Kurze) MBH. 14, 955.

प्रतिशाय (von शय् mit प्रति) m. Liegenfluch, ein erwiderter Fluch MBH. 1, 781. MĀRK. P. 9, 10. 112, 11. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 31.

1. प्रतिशासन (von शास् mit प्रति) n. das Auftraggeben, Beauftragen. Absenden mit einem Auftrage: प्रेषणं यत्समाह्वय तत्र स्यात्प्रतिशासनम् AK. 3, 3, 34. H. 277.

2. प्रतिशासन (1. प्र° + शा°) n. Nebenautorität: कृतवानप्रतिशास-  
नं जगत् er brachte es dahin, dass die Welt nur ihm gehorchte, RAGH. 8, 27.

प्रतिशिल्प s. u. शिल्प.

प्रतिशीत und प्रतिशीन s. u. श्या mit प्रति.

प्रतिशीवन् (von शी mit प्रति) adj. f. °वरी zum Lager dienend AV. 12, 1, 34. सर्वस्य प्रतिशीवरी भूमिस्त्वोपस्य श्राधित TS. 1, 4, 40, 1.

प्रतिश्रुक् (1. प्र° + श्रुक्) adv. zur Venus hin: सोपानमभवत्तत्र (चै-  
त्ये) प्रतिश्रुक् (oder प्रति श्रुक्) मत्तर्म् R. 5, 38, 26.

प्रतिश्या f. = प्रतिश्याय ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिश्याय (von श्या mit प्रति) m. P. 3, 1, 141, Sch. Erkältung, Ka-  
tarrh AK. 2, 6, 2, 2. H. 468. HALĀJ. 2, 450. SUÇA. 1, 173, 5. 2, 372, 2. fgg. 366, 21. 2, 188, 2. °ञ 1, 87, 2. Verz. d. B. H. No. 973. अत्यर्थतृणाप्रति-  
श्यायिन् SUÇA. 2, 239, 1.

प्रतिश्रय (von श्रि mit प्रति) m. 1) Zuflucht, Hilfe, Beistand: कथं स-  
मुद्रः पूर्णश्र भगिरथप्रतिश्रयात् MBH. 3, 8828. — 2) Zufluchtsstätte, Ob-  
dach, Wohnung: प्रतिश्रयायिन् MBH. 1, 6318. दैदा प्रतिश्रयं तस्मै 6319.  
येषां चानानि भुञ्जीत यत्र च स्यात्प्रतिश्रयः 3, 11472. स त्वं प्रतिश्रये ऽस्मा-  
कं पूजमानः सुवाषितः ebend. चण्डालश्चपचानां तु बर्हिर्ग्रामात्प्रतिश्रयः  
M. 10, 51. — JĀG. 1, 210. N. 24, 6. MBH. 3, 13389. 14840. 16771. 12,  
6296. 13, 3337. 4861. 6063 (wo wohl प्रतिश्रयं zu lesen ist). 6685. 14,  
1269. R. GORR. 2, 116, 13. 3, 68, 13. Spr. 1314. MĀRK. P. 50, 86. Am Ende  
eines adj. comp. (f. श्रा): बर्हिर्ग्राम° ausserhalb des Dorfes wohnend M.  
10, 86. MBH. 3, 13889. 6, 208. प्रून्यागार° 12, 255. सु° R. 2, 92, 6. यत्रसा-  
यंप्रतिश्रया N. 13, 30. Wohnung so v. a. Behälter: (इच्छामि) श्रोतुं विस्त-  
रशः सर्वं त्वं हि तस्य प्रतिश्रयः so v. a. du weisst dieses MBH. 3, 10932.  
Nach den Lexicographen: = श्रोक्म् H. an. 4, 224. = श्राय Med. j.  
121. = सन्नशाला H. 1000. HALĀJ. 2, 142. = सभा AK. 3, 4, 24, 155.  
H. an. MED.

प्रतिश्रव (von श्रु mit प्रति) 1) adj. oxyt. erlauschend, erhörchend VS. 16, 34, nach MAHIDU. = प्रतिशब्द. — 2) m. Zusage, Versprechen AK. 1, 1, 4, 14. H. 278. HALĀJ. 4, 30. कृतप्रतिश्रवे राज्ञि विकारकृतये पुनः RĀ-  
GA-TAR. 1, 146. अभीष्टसंप्राप्तौ कारयिवा प्रतिश्रवम् 3, 422. कुर्वताम् —  
दानमानप्रतिश्रवम् 5, 132. प्रतिश्रवात्ते nach Ablauf des Versprechens R. 2, 42, 31 (41, 28 GORR.). सत्य° adj. (f. श्रा) der seine Zusage erfüllt, ein  
Mann von Wort 1, 10, 2. 2, 109, 16. fg. (118, 16. fg. GORR.). 6, 10, 12. MĀRK. P. 22, 8. 64, 12.

प्रतिश्रवण (wie eben) n. 1) das Hinhorchen P. 3, 2, 99, Sch. — 2) das  
Zusagen, Einwilligen, Jasagen, Versprechen M. 2, 195. P. 3, 2, 99. °पूर्व  
zugesagt, versprochen MBH. 1, 2928. — 3) das Behaupten P. 3, 2, 99,  
Sch. — 4) wohl ein best. Theil des Ohres: श्रोत्रे द्वे प्रतिश्रवणे द्वे तस्मा-  
त्पुरुषः सर्वा दिशः प्रेषाति SHAPV. Ba. 2, 1, 2. In dieser letzten Bed. wohl  
in प्रति + श्र° zu zerlegen und mit betonter Endsilbe zu sprechen; vgl.  
gaṇa श्रेयादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिश्रवम् (1. प्र° + श्र°) m. N. pr. eines Sohnes des Bṛhmasena MBH. 1, 3796. fg. °प्रतिश्रवसाः (im Index प्रतिश्रवस) PRAVARĀDHJ. in  
Verz. d. B. H. 38, 23 wohl fehlerhaft für °प्रातिश्रवसाः.

प्रतिश्रुत् (von श्रु mit प्रति) f. 1) Widerhall AK. 1, 1, 6, 4. H. 1410. VJUTP. 76. RAGH. 13, 40. वद्धप्रतिश्रुतिं मुहामुखानि 16, 31. — 2) Zusage,



Versprechen WILSON; vgl. प्रतिश्रुत्का.

प्रतिश्रुत (wie eben) n. *Versprechen, Verlobung* ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 7, 9, 8, 10. — Vgl. u. श्रुत् mit प्रति.

प्रतिश्रुति (wie eben) f. *Widerhall* HARIV. 4382. ÇĀTR. 1, 15.

प्रतिश्रुत्का (von प्रतिश्रुत्) f. dass. VS. 24, 32, 30, 19. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 419.

प्रतिश्रोतम् s. प्रतिश्रोतम्.

प्रतिश्लोकम् (1. प्र° + श्लोक) adj. *bet jedem Çloka* BHĀG. P. 1, 5, 11.

प्रतिषिच्य (von सिच् mit प्रति) adj. *zu begiessen* TBR. 2, 1, 2, 2.

प्रतिषीव्य (von सिच् mit प्रति) ved. adj. P. 3, 1, 123.

प्रतिषेक (von सिच् mit प्रति) m. *das Begiessen*: जलेन TBR. Comm. 11, 376.

प्रतिषेद्ध (von सिच् mit प्रति) nom. ag. *Abwehler, Zurückhalter, Hinderer* TRIK. 3, 1, 18. यदा तु प्रतिषेद्धारं पापे न लभते क्वचित् । तिष्ठति ब्रह्मो लोकास्तदा पापेषु कर्मसु ॥ MBH. 1, 6851. पापस्य 6850. 4, 67, 7, 273. 12, 3895. R. GORR. 1, 22, 9. *Hinderer, sich widersetzend*; mit dem acc. der Sache: के यं प्रतिषेद्धारो धर्मराजस्य शासनम् BHĀG. P. 6, 1, 82.

प्रतिषेद्धव्य (wie eben) adj. *abzuwehren, zurückzuhalten* MBH. 12, 3916. R. GORR. 1, 33, 2.

प्रतिषेध (wie eben) m. 1) *Abwehr, Abhaltung, Zurückhaltung, Vertreibung* (einer Krankheit u. s. w.): तस्कर° M. 9, 266. MBH. 1, 462. 12, 399. 3697. अकार्ये KĀM. NĪTIS. 5, 50. SUGR. 1, 11, 18. 2, 331, 15. 337, 12. — 2) *Verbot, Verneinung, Aufhebung*: मांस° KĀTJ. ÇR. 1, 1, 21, 7, 5, 27. भक्त° 1, 2, 8, 4, 3, 5, 7, 1, 84. 5, 24. रिक्थ° NIR. 3, 5, 9, 10, 11, 18. ÂÇV. ÇR. 5, 13. P. 3, 4, 18. VĀRTI. zu P. 1, 1, 4, 72. KĀR. zu P. 3, 1, 22. KĀÇ. zu P. 1, 1, 11. नेति प्रतिषेधः । वेति विकल्पः Schol. zu P. 1, 1, 44. 7, 2, 64 (wo इत्यादिसूत्रेष्वैव zu lesen ist). केन प्राप्तावयं प्रतिषेध आरभ्यते Schol. zu RV. PRĀT. 10, 11 (Sūtra 18). BHĀG. P. 2, 10, 45. ÇĀṆKH. zu BRH. ÂR. UP. S. 39. zu KHĀND. UP. S. 52. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 111. Schol. zu KAP. 1, 54. so v. a. *abschlägige Antwort* RAGH. 5, 58. प्रतिषेधात्तरं dass. ÇĀK. 73, v. 1. प्रतिषेधे द्वयोः *wenn es Beiden verboten war* JĀGĀ. 2, 285. so v. a. *Negation, Verneinungswort* VS. PRĀT. 3, 24. प्रतिषेधार्थेयि NIR. 1, 4. *Einschärfung eines Verbots, Erinnerung an ein bestehendes Verbot* KUALAJ. 134, b.

प्रतिषेधक (wie eben) adj. f. °धिका *verbiethend* MBH. 6, 189. *Gegens.* अनुमत्तरं AGNI-P. im ÇKDR. *negirend* TAITT. PRĀT. 2, 10.

प्रतिषेधन (wie eben) 1) adj. *abwehrend*: (अस्त्रम्) तदप्रतिकृतं दिव्यं सर्वास्त्रप्रतिषेधनम् MBH. 3, 11988. — 2) n. *das Abwehren, Abhalten, Zurückhalten, Vertreiben* (einer Krankheit u. s. w.): अमित्र° KĀM. NĪTIS. 13, 28. MBH. 5, 7468. न धर्मात्प्रतिषेधनम् *Zurückhalten von* M. 10, 126. न चास्य धर्मे प्रतिषेधनम् MBH. 12, 10887. दुःखानाम् 13, 5190. SUGR. 1, 11, 3. असद्वादिप्रयुक्तानां वाक्यानां प्र° *das Abweisen, Zurückweisen, Widerlegen* 2, 356, 12.

प्रतिषेधनीय (wie eben) adj. *zurückzuhalten*: तत्त्वयाहं नात्र विषये °यः PĀṆĀT. 171, 25. *zu verhindern*: सर्ग (= निश्चय) RAGH. 14, 42.

प्रतिषेधोक्ति (प्र° + उक्ति) f. *Ausdruck der Verneinung, — des Verbots, — der Abwehr, — des Widerspruchs* KĀVJĀD. 2, 120.

प्रतिषेधोपमा (प्र° + उपमा) f. *eine negative Vergleichung* KĀVJĀD. 2, 34.

प्रतिष्क m. *Bote* (दूत) ÇĀDDAR. im ÇKDR. *Späher* WILS. nach ders.

Aut. — Vgl. die folg. Wörter.

प्रतिष्कश m. P. 6, 1, 152 (von कश् mit प्रति). SIDDH. K. im gaṇa प-चादि zu P. 3, 1, 134. *Bote; Gefährte; Führer* P., Sch. TRIK. 3, 3, 431. MED. Ç. 36. H. an. 4, 813 (wo fälschlich प्रतिष्ठाश: gedruckt ist). *ein lederner Riemen* (vgl. कशा *Peitsche*) ÇĀDDAR. bei WILSON.

प्रतिष्कष m. = प्रतिष्कश *ein lederner Riemen* GĀTĀDH. im ÇKDR.

प्रतिष्कस m. *Späher* ÇĀDDAR. im ÇKDR.

प्रतिष्कृत s. श्र°.

प्रतिष्ठम् (von स्तम् mit प्रति) m. *Hemmung, Hemmniss, Hinderniss* AK. 3, 3, 27. H. 1498. DHĀTUP. 15, 14. बालुप्रतिष्ठम्भविद्धमन्यु RAGH. 2, 32. °विमुक्तबालु 59.

प्रतिष्ठति (von स्तु mit प्रति) f. *Lob, Preis*: वाक्यं हि प्रतिष्ठतिम् RV. 8, 13, 33. PĀṆĀT. BR. 16, 8, 5, 11, 14.

प्रतिष्ठेतर (wie eben) nom. ag. *laudator aemulus* ÂÇV. ÇR. 5, 7.

प्रतिष्ठे (स्था mit प्रति) 1) adj. f. स्था a) *feststehend* ÇĀT. BR. 12, 5, 2, 9. अस्य ध्रुवायां मध्यमायां प्रतिष्ठायाम् दिशि AIT. BR. 8, 14, 19. अक्रमजः प्रतिष्ठः MBH. 3, 1789. — b) *widerstehend*: अपक्ताः प्रतिष्ठाः KAUC. 20. — 2) m. N. pr. des Vaters von Supārçva, dem 7ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpiṇī, H. 36. — 3) f. स्था N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2647.

प्रतिष्ठा (wie eben) f. 1) *das Stehenbleiben, Stillstand*: प्रतिष्ठायै च-रित्राय VS. 13, 19. ÇĀT. BR. 1, 9, 2, 10. वज्रस्य AIT. BR. 3, 8, 8, 8. *das Bleiben, Beharren in*: सत्यप्रतिष्ठायां क्रियाफलाश्रयवम् JOCAS. 2, 36. fgg. अ-तद्रूपप्रतिष्ठ 1, 8. — 2) *Standort, Standpunkt; Grund, Unterlage, Fundament, Stütze*: = आस्पद P. 6, 1, 146. AK. 3, 4, 16, 96. = स्थान MED. th. 13. = स्थिति H. an. 3, 176. अशीमहिं गांधमूतं प्रतिष्ठाम् RV. 5, 47, 7. 10, 106, 9. TS. 4, 3, 11, 4. VS. 2, 25. AIT. BR. 1, 30. इयं वा श्रोत्रपथीनां प्रतिष्ठाम् 2, 6, 3, 6, 5, 15. याभिर्देवैर्जगन्तः प्रतिष्ठाम् TBR. 1, 2, 1, 4, 3, 2, 9, 11. ÇĀT. BR. 12, 2, 1, 5. दिशो वेद सप्रतिष्ठाः 14, 6, 9, 20. *Himmel und Erde sind* प्रतिष्ठे वसूनाम् AV. 4, 26, 1. *die Erde ist* प्र° (ḛðoc) 18, 4, 5. ÇĀT. BR. 1, 9, 1, 29. ÇĀṆKH. ÇR. 15, 1, 38. 16, 22, 13. KATHOP. 1, 14. TAITT. UP. 2, 1. ब्रह्मविद्यां सर्वविद्याप्रतिष्ठाम् MUND. UP. 1, 1, 1. — *शब्दवाहिकमनीषु गताः* प्रतिष्ठाम् (पवनादयः) SUGR. 2, 307, 10. त्रिस्रोतसं गगनप्रतिष्ठाम् (adj.) *im Himmel befindlich* ÇĀK. 163. वेदिप्रतिष्ठान् — पूयान् RAGH. 16, 35. सर्वप्रतिष्ठा जगतीम् *Standort —, Behälter für Alles* R. 5, 62, 9. त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रसूतिस्त्वमेवाग्रे भवसि पुनः प्रतिष्ठा *Stütze, Halt* MBH. 1, 8417 = 5, 487, 7, 117. ब्राह्मणानां प्रतिष्ठासीत्स्रोतसामिव सागरः 290, 14, 1950. BHAG. 14, 27. नमो जगत्प्रतिष्ठायै देव्यै MĀRK. P. 83, 11. कुलवंशप्रतिष्ठा हि पितरः पुत्रमब्रुवन् MBH. 1, 3090. परिग्रहवद्भवे ऽपि द्वे प्रतिष्ठे कुलस्य मे । समुद्रवसना चोर्वी सखी च युवयोः हरिम् ॥ ÇĀK. 68. कुल° 131. वंश° 111, 18. अचलप्रतिष्ठ (समुद्र) SPR. 362. MÜLLER, SL. 121. वाक्प्रतिष्ठं व्यवहारम् *auf Worten beruhend* RĀGĀ-TAR. 6, 58. गात्राभिस्तत्प्रतिष्ठामिः *auf ihn bezüglich* HARIV. 2837. — 3) *Ort des Anhalts, — Bleibens, Heimath, Wohnstätte*: = तिथि MED. मा ज्ञातारं मा प्रतिष्ठां विदत्त AV. 6, 32, 3. ÂÇV. GRHJ. 3, 10. TS. 5, 4, 2, 2. गृहा वै प्रतिष्ठा ÇĀT. BR. 1, 1, 1, 19. ब्रह्मलोकप्रतिष्ठां च लभते देवचित्तकः VARĀH. BRH. S. 2, 13. (इयं दिक्) सदा सलिलराजस्य प्र° MBH. 3, 3801. मर्कौ प्रतिष्ठामध्यस्य — स्वायंभुवो मनुः BHĀG. P. 3, 20, 1. आसीत्प्रतिष्ठाने — प्रतिष्ठा धर्मराजस्य मुद्युमस्य



*Residenz* HARIV. 636. मगधप्रतिष्ठा in Mag. *residierend* RAGH. 6, 21. स्व-  
र्गप्रतिष्ठा 14, 5. मध्यदेशप्रतिष्ठा ein Bewohner von Madhjad. VĀJU-P. in  
Verz. d. Oxf. H. 85, a, 12. गौरी तमेव शशिमौलिकृतप्रतिष्ठा MĀRK. P.  
84, 10. — 4) das Gestell (der Menschen, Thiere) so v. a. Fuss AV. 10,  
2, 1. TBa. 1, 3, 2, 2. CAT. Br. 8, 3, 4, 5. CĀÑKH. Ça. 6, 3, 8. द्विप्रतिष्ठं *zwei-*  
*beinig*: पुरुष AIT. Br. 2, 18, 3, 31. CAT. Br. 11, 5, 2, 10. 13, 3, 6, 3. — 5)  
Zustand der Ruhe, Behaglichkeit R. 6, 86, 16. VIKR. 42. विपन्नमखिली-  
कृत्य प्रतिष्ठा खलु दुर्लभा Spr. 2824. अतिप्रतिष्ठा keine Ruhe habend, keine  
Behaglichkeit fühlend BHAG. 6, 88. MBu. 1, 8243. 13, 1803. — 6) eine  
hohe, ehrenvolle Stellung, hohes Ansehen; = गौरव H. an. MED. प्रतिष्ठा  
गम् R. 1, 2, 18 (17 GORR.). प्रतिष्ठां रक्षितुं चिरसंचिताम् RĀGA-TAR. 4, 368.  
शैतुमकुमात्रमवसादयति प्रतिष्ठा Spr. 582. लब्धप्रतिष्ठा KUMĀRAS. 2, 27.  
प्रसिद्धप्रतिष्ठा PRAB. 110, 8. किं च व्याकरणं लेखे प्रतिष्ठा प्रापयिष्यति  
KATHIS. 2, 69, 8, 7. — 7) Thronbesteigung eines Fürsten: नरपतिमर्षां  
विद्यात्तदन्यराजप्रतिष्ठां च VARĀH. BRH. S. 3, 33. पूर्वभर्तुं RĀGA-TAR. 1,  
15. य इदं व्यावनं स्थानात्प्रतिष्ठां च शतक्रतोः । प्रणुयात् HARIV. 1512. —  
8) Aufstellung eines Götterbildes, eines Idols VARĀH. BRH. S. 59, 22. प्र-  
तिष्ठा ज्येष्ठरुद्रस्य श्रानगर्ग्या वितन्वता RĀGA-TAR. 1, 124. भूतेश्वरप्रतिष्ठा-  
नामनृपिण्याश्च कारकः 349. शिवलिङ्गसकृत्स्य प्रतिष्ठाकर्मणि 2, 128, 3.  
99, 440, 457, 4, 78, 181, 275, 6, 305. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32,  
a, 14, 16, 30, 32, 32, b, 7. MATSJA-P. ebend. 43, a, 2. Z. f. d. K. d. M. 2, 426, 3.  
अमन्देशे पुरस्यात्तर्पणिभू इति श्रुतः । पूर्वं कृतप्रतिष्ठा ऽस्ति KATHIS. 13,  
165, 26, 3. Verz. d. B. H. 148, 2. Hierher wohl प्रतिष्ठामयूख Titel des  
9ten Theils des Bhāskara ebend. No. 1220. Vgl. देवप्रतिष्ठान्त. —  
9) ein Metrum von 4mal 4 Silben COLEBR. Misc. Ess. II, 158. Ind. St.  
8, 113, 283. H. an. MED. eine Abart der Gājatri, 8 + 7 + 6 Silben RV.  
PRĀT. 17, 4. COLEBR. Misc. Ess. II, 152. Ind. St. 8, 142, 146, 239. fg. 284.  
— 10) myst. Bezeichnung des Lautes आ Ind. St. 2, 316. — 11) प्रजा-  
पतेः प्रतिष्ठा oder प्रतिष्ठामान् N. eines Sāman Ind. St. 3, 224, b. —  
12) = योगसिद्धि H. an. = योगनिष्पत्ति (STENZLER vermuthet योगं)  
MED. — 13) = कृत्स्व NAIGH. 3, 2. — 14) प्रतिष्ठा (verkürzter intr.) als  
adv. etwa auf der Stelle: सृष्टिर्गच्छः सखिभिर्निर्गमैः माकं प्रतिष्ठा कृ-  
द्यां त्रघन्य RV. 10, 73, 6. — Vgl. अ०, जन्म०, सु०, कृत्०.

प्रतिष्ठकाम (प्र० + काम) adj. festen Stand —, — Aufenthalt —, eine  
Heimath —, eine hohe, ehrenvolle Stellung wünschend TS. 2, 1, 3, 4. ĀCV.  
Ça. 10, 3, 11, 2. GĀRJ. 1, 45. PĀÑĀV. Br. 23, 18, 4. KĀTJ. Ça. 2, 3, 5. BHĀG.  
P. 2, 3, 5.

प्रतिष्ठान्तर (von स्था mit प्र) m. Bez. eines best. Priesters (श्रवित्), der  
sonst प्रतिप्रस्थान्तर heisst, HARIV. 11361.

प्रतिष्ठान्तिनक (प्र० 8. + ति०) Titel einer Schrift von Rāmakāndra  
über Aufstellung der Bilder der 24 Gāina Tīrthamkara MACK.  
Coll. I, 160.

प्रतिष्ठाव (von प्रतिष्ठा) n. das Grund-, Unterlage-, Fundament-Sein  
CĀÑKH. zu KĀND. Up. S. 76. सर्व० ders. zu BRH. ĀR. Up. S. 277.

प्रतिष्ठान (von स्था mit प्रति) 1) n. a) das Feststehen, fester Stand; Stand-  
ort; Grund, Unterlage VJUTP. 153. PĀR. GRHJ. 3, 15. तेषां श्रुत्वा प्रतिष्ठानम्  
MBu. 18, 249 = HARIV. 16149. प्रतिष्ठानाय पृथिवीं मार्गमाणाः um einen  
festen Standpunkt zu gewinnen MBu. 3, 15827. वंशप्रतिष्ठानकर dem

Geschlecht eine feste Grundlage gebend, das Geschlecht begründend, —  
stützend R. 1, 10, 11. प्रतिष्ठानमिव श्रियः Grundlage R. 1, 3, 14 (12 GORR.).  
वेदाः सत्यप्रतिष्ठानाः haben die Wahrheit zur Grundlage 2, 109, 14. R.  
GORR. 2, 118, 14. — b) Fussgestell: चत्वारि पशोः प्रतिष्ठानानि TBa. 3, 3,  
8, 3. केम० (घ्रासन) R. 4, 25, 29. पाद० dass. (u. पादप्रतिष्ठान falsch erklärt):  
दृढपाद० (घ्रासन) MBu. 12, 1455. — c) Gründung einer Stadt (consecratio  
AUFRECHT) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 76, b, 31. — d) N. pr. einer  
Stadt am Zusammenfluss der Gaṅgā und Jamunā auf dem linken Ufer  
der Gaṅgā MBu. 3, 8219, 5, 3905. HARIV. 635. 1384. 1412. KATHIS. 6,  
8, 83, 7, 58, 8, 12, 38, 5. VP. 350. BHĀG. P. 9, 1, 42. MĀRK. P. 16, 14, 111,  
18. N. pr. einer Stadt an der Godāvarī LIA. I, 178. fg. — 2) m. du.  
das Sternbild Proshthapada WEBER, Nax. II, 375. fgg. — Vgl. अ०.

प्रतिष्ठापन (vom caus. von स्था mit प्रति) n. das Aufstellen eines Göt-  
terbildes VARĀH. BRH. S. 39. Unterschr. im Comm. BHAVISHJA-P. in Verz.  
d. Oxf. H. 32, a, 6.

प्रतिष्ठापयम् (wie eben) absolut. CAT. Br. 12, 3, 1, 8.

प्रतिष्ठापयितुः (wie eben) nom. ag. Aufsteller, Feststeller, Begrün-  
der: स्वरसंस्कार० VS. PRĀT. 8, 64.

प्रतिष्ठापयितव्य (wie eben) adj. zu stellen: स शिक्तकाणां धुरि प्रति-  
ष्ठापयितव्य एव MĀLAV. 15.

प्रतिष्ठाप्य (wie eben) adj. 1) zu stützen, festzustellen TS. 6, 6, 3, 3. AIT.  
Br. 3, 12. — 2) zu übertragen, aufzutragen: ज्ञाननिष्ठेषु कार्याणि प्रति-  
ष्ठाप्यानि MBu. 12, 773. कव्यानि ज्ञाननिष्ठेभ्यः प्र० 13, 4321.

प्रतिष्ठावन् (von प्रतिष्ठा) adj. eine Unterlage —, einen Halt habend  
TAITP. Up. 3, 10, 3.

प्रतिष्ठि (von स्था mit प्रति) f. Widerstand: नास्य शत्रुर्न प्रतिमानं-  
स्ति न प्रतिष्ठिः RV. 6, 18, 12.

प्रतिष्ठिति (wie eben) f. das Standhalten, Festhalten, Stand VS. 15,  
10. AIT. Br. 1, 8, 14, 8, 1. TBa. 1, 2, 1, 27, 2, 1, 3, 8. CAT. Br. 3, 6, 3, 4.

प्रतिष्ठिका gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98. Ein demin. f. von प्रतिष्ठ  
(स्था mit प्रति).

प्रतिसंयोद्धर (1. प्र० + सं०) m. ein Gegner im Kampf MBu. 7, 414.

प्रतिसंलयन (von ली mit प्रतिसम्) n. das vollständige Eingehen in  
VJUTP. 43.

प्रतिसंवत्सरम् (1. प्र० + संवत्सर) adv. jedes Jahr JĀG. 1, 110.

प्रतिसंविदप्राप्त (प्रतिसंविद् + प्राप्त) m. N. pr. eines Bodhisattva  
LALIT. ed. Calc. 2, 18.

प्रतिसंविद् (विद् mit प्रतिसम्) f. genaues Verständniss im Einzelnen:  
धर्म०, अर्थ०, निरुक्ति०, प्रतिभान० VJUTP. 7. BURNOUR in Lot. de la b. I.  
838. fgg. KÖPPEN I, 409. ०विनिश्चय VJUTP. 23.

प्रतिसंवेदक (vom caus. von विद् mit प्रतिसम्) adj. in's Einzelne zu  
verstehen gebend, — mittheilend: कुल० VJUTP. 217.

प्रतिसंवेदिन् (von विद् mit प्रतिसम्) adj. geniessend VJUTP. 36.

प्रतिसंसर्ग m. = प्रतिसर्ग VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 15.

प्रतिसंस्थान (von स्था mit प्रतिसम्) n. das Platznehmen, Einziehen in:  
वोधिसत्त्वस्य गर्भ० in einen Mutterleib LALIT. ed. Calc. 22, 14, 23, 8, 15.

प्रतिसंहार (von हृत् mit प्रतिसम्) m. 1) Zurückziehung, Einziehung:  
तेजसः प्रतिसंहारमात्मनः स चकार हृ MBu. 1, 1260. fg. परमास्त्रस्य 10.



698. 12. 10253. — 2) *Aufgebung*: रसानाम्, ग्रामिणं MBh. 13. 353. fg. = 2942. विषयं 12, 7161. 7345. विषयात् प्र° wohl fehlerhaft für विषयप्र° 8679.

**प्रतिसंकाश** (von काश् mit प्रतिसम् oder 1. प्र° + संकाश) m. ein gleiches Aussehen: सोमार्क° Mond und Sonne gleichend MBh. 5, 3984.

**प्रतिसंक्रम** (von क्रम् mit प्रतिसम्) m. das Wiedereingehen, Auflösung: संश्रवः सर्वभूतानां विक्रमः प्रतिसंक्रमः Bhāg. P. 2, 8, 21. तत्त्वानाम् 3, 7, 37. सर्गन्य 10, 13.

**प्रतिसंख्या** (ख्या mit प्रतिसम्) f. Bewusstsein: निराध und अप्रतिसंख्या-निराध Colebr. Misc. Ess. I, 397 (wo fälschlich प्रतिसंख्य und अप्रतिसंख्य geschrieben wird; vgl. Gold. Wört. u. अप्रतिसंख्यानिराध). Vjutr. 63.

**प्रतिसंगतिका** f. Staubmantel, ein Kleidungsstück des buddh. Bhikshu, Vjutr. 207. — Vgl. संगतिका.

**प्रतिसङ्गिन्** (von सङ्ग mit प्रति) adj. hängen —, stecken bleibend: य° 50 v. a. auf kein Hindernis stossend, dem Nichts und Niemand entgegengetreten kann Hariv. 15606.

**प्रतिसंचर** (von चर mit प्रति) m. 1) Rückbewegung: य° (वायो:) Suca. 2, 213, 17. — 2) das Wiedereingehen, Auflösung Tattvas. 26. 27. यदा तु प्रकृतौ याति लयं विश्वमिदं जगत् । तदाच्यते प्राकृतो जयं विद्वद्भिः प्रतिसंचरः ॥ Mārk. P. 46, 3. Verz. d. B. H. No. 636. — 3) Tummelplatz: मृङ्गवास्तु — देवानां प्रतिसंचरः MBh. 6, 248. — 4) derjenige oder dasjenige, in den oder in das Etwas eingeht, sich auflöst: ब्रह्मैव प्रतिसंचरः MBh. 12, 8572.

**प्रतिसंक्षिर्षु** (vom desid. von कर् mit प्रतिसम्) adj. aufzugeben verlangend, sich zu befreien wünschend von (acc.) Bhāg. P. 3, 32, 9. qui désire s'assurer Burnouf.

**प्रतिसदृक्ष** (1. प्र° + स°) adj. ähnlich VS. 17, 84.

**प्रतिसदृष्** (1. प्र° + स°) adj. dass. VS. 17, 81.

**प्रतिसंदेश** (von 1. दिष् + mit प्रतिसम्) m. Rückbotschaft, die Antwort auf eine Botschaft R. Gobh. 1, 4, 82. 90. Mr̥kh. 63, 20. Kathās. 17, 55. 61. 43, 31. 50. 169.

**प्रतिसंधान** (von 1. धा mit प्रतिसम्) n. 1) das Wiederezusammenbringen, Wiederezusammenfügen: क्षिप्तकाण्ड° Daçak. in Benf. Chr. 189, 10. Zusammenfügung: मुष्टि° R. 6, 69, 33. घनीकानां प्रमथनानाम् MBh. 7, 1345. — 2) Fuge, die Uebergangsperiode zweier Zeitalter: मन्वत्तराणां Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, 6, 2 v. u. — 3) Preis, Lobrede (vgl. प्रतिसंधानिक) Wilson.

**प्रतिसंधि** (wie eben) m. 1) Wiedervereinigung MBh. 12, 5120. — 2) der Eintritt in den Mutterleib Vjutr. 62. °बन्ध 178. भव° der Eintritt in's Dasein Madhjam. 172. — 3) Fuge, die Uebergangsperiode zweier Zeitalter: कल्पयोरत्तरं प्रोक्तं प्रतिसंधिश्च यस्तयोः Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, 6, 13. — Nicht recht klar ist uns die Bed. des Wortes MBh. 12, 7505. Zu प्रतिसंधिविज्ञान Ind. St. 3, 132 vgl. प्रतिसंविद्, im Pāli प्रतिसंभिदा.

**प्रतिसंधेय** (wie eben) adj. dem man Etwas entgegensetzen kann: य° घन्त्रं unwiderstehlich MBh. 5, 3479.

**प्रतिसम** (1. प्र° + सम) adj. gleich, Jmd gewachsen MBh. 2, 1533.

**प्रतिसमन्तम्** (1. प्र° + समन्त) adv. allenthalben Çat. Br. 3, 7, 1, 13.

**प्रतिसमासन** (von 2. घास् mit प्रतिसम्) n. das Widerstehen, Aufnehmen mit Jmd (gen.): घयं तेषां समस्तानां शक्तः प्रतिसमासने MBh. 3, 1901.

**प्रतिसमीक्षण** (von ईन् mit प्रतिसम्) n. das Wiederanblicken, Erwidern eines Blicks: स्त्रीप्रेक्षणप्रतिसमीक्षणविक्षलात्मन् Bhāg. P. 3, 12, 22. Schol.: स्वयं यत्स्त्रियाः प्रेक्षणं तथा च प्रतिसमीक्षणं ताभ्यां विक्षल आत्मा यस्य.

**प्रतिसर** (von सर mit प्रति) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. n. Trik. 3, 5, 23. 1) m. Band an Arm oder Hals, als Amuletschnur (in sich zurücklaufend) AV. 2, 11, 2. 4, 40, 1. 8, 5, 1. 4. प्रतीचीः कृत्याः प्रतिसरैरजतु 5. Kauç. 19. Çat. Br. 5, 2, 4, 20. Çāṇkh. Gr̥h. 1, 12. Solche Kreise werden auch durch gewisse magische Sprüche gebildet Çat. Br. 7, 4, 1, 33. उरग° (= कौतुकसूत्र Hochzeitsring Schol.) Kir. 5, 33. तद्विवाक्यैव पिन्दमङ्गलप्रतिसरः Daçak. in Benf. Chr. 201, 5. Varāh. Brh. S. 47, 33 (nach dem Schol. = कुङ्कुमेन रत्नं सूत्रम्). प्रतिसरा f. Schnur, Band überh.: प्रतिसरा तुरगाणां भ्रष्टातकशालिकुष्ठसिद्धार्थान् । कण्ठेषु निवध्नीयात् 43, 5. प्रतिसर = कृत्स्नसूत्र, कर्मसूत्र Halāṣ. 2, 403. Viçva beim Schol. zu Kir. 5, 33. m. n. AK. 3, 4, 23, 176. Med. r. 277. m. H. an. 4, 265. = कङ्कणा, m. H. an. Med. = स्रज्, माल्य, m. H. an. Med. = मण्डन Viçva, m. H. 30. m. n. Med. = मन्त्रभेद, m. H. an. Med. — 2) Wache (आरत, was Wilson in der Bed. von the function of the frontal sinuses of an elephant aufgefasst hat), m. H. an. m. n. Med. दत्तगुल्मा-प्रतिसरं (गुल्मप्र°?) क्वा तम् Hariv. 8048. (मञ्जूषा) दत्तरत्नाप्रतिसरा MBh. 3, 17156. m. = चमूपृष्ठ Hintertreffen, Nachhut AK. H. an. Med. = नियोज्य Diener H. an. Med. — 3) m. Reinigung einer Wunde (व्रण-प्रुद्धि) H. an. Med. — 4) = मूल्य (माल्य?) Viçva a. a. O. — 5) m. Tagesanbruch Çābdam. im ÇKDr.

**प्रतिसरण** (wie eben) n. das Sichstützen auf: कर्म° Vjutr. 60. 50.

**प्रतिसर्ग** (1. प्र° + सर्ग) m. Weiterschöpfung, die fortgesetzte Schöpfung aus dem Urstoffe Cit. bei Burnouf in der Einl. zu Bhāg. P. I, xlv. VP. 27, N. 1. H. 252. Madhus. in Ind. St. 1, 18, 6. Bhāg. P. 4, 8, 5. Wird auch durch प्रलय (s. den Schol. zu Bhāg. P. 4, 8, 5) Auflösung erklärt.

**प्रतिसर्गम्** (wie eben) adv. bei jeder Schöpfung Kull. zu M. 1, 112.

**प्रतिसर्य** adj. von प्रतिसर in der ersten Bed. VS. 16, 32.

**प्रतिसव्य** (1. प्र° + स°) adj. verkehrt, entgegengesetzt (प्रतिकूल) Gā-tādh. im ÇKDr.

**प्रतिसंधानिक** m. Lobsänger Çābdar. im ÇKDr. — Vgl. प्रतिसंधान 3.

**प्रतिसार्म** (1. प्र° + सामन्) adj. wohl unfreundlich P. 5, 4, 75. Vop. 6, 76.

**प्रतिसामन्त** (1. प्र° + सा°) m. Gegner, Feind Kuvalaj. 166, a, 7.

**प्रतिसायम्** (1. प्र° + साय) adv. gegen Abend Gobh. 3, 5, 20.

**प्रतिसारण** (vom caus. von सर mit प्रति) n. das Bestreichen, Betupfen (einer Wunde u. s. w.), namentlich an den Rändern, im Umkreis; ein dazu gebrauchtes Mittel Suca. 1, 36, 10. 2, 3, 20. 13, 8. 125, 10. 16. 18. 131, 21. 241, 19. 333, 15. प्रतिसारणमण्डपोः कार्यं यवनालस्य चूर्णेन 333, 8.

**प्रतिसारणीय** (wie eben) adj. zum Bestreichen oder Betupfen anzuwenden: चार Suca. 1, 31, 16. 17.

**प्रतिसारम्** s. u. सर mit प्रति.

**प्रतिसारिन्** (von सर mit प्रति) adj. die Runde machend, von Einem zum Andern gehend: सा ते समृद्धिर्परात्ता चपला प्रतिसारिणी MBh. 3, 1992.



प्रतिमीरा f. Vorhang AK. 2, 6, 3, 22. H. 680. HALĀJ. 2, 154.

1. प्रतिसूर्य (1. प्र° + सूर्य°) m. Nebensonne VARĀH. BRH. S. 3, 37, 36, 2, 46, 19 (20).

2. प्रतिसूर्य (wie eben) m. eine best. Eidechsenart (in der Sonne liegend, sich sonnend) TRIK. 2, 3, 12. H. 1299. SUÇR. 2, 289, 17.

1. प्रतिसूर्यक = 1. प्रतिसूर्य VARĀH. BRH. S. 36, 1. Nach dem Schol. = प्रशस्तो दिवसकृत्.

2. प्रतिसूर्यक = 2. प्रतिसूर्य VIÇVA im ÇKDR. SUÇR. 2, 292, 18.

प्रतिसूर्यशयानक (प्रति-सूर्यम् + श°) m. = 2. प्रतिसूर्य H. 1299. Sch. HALĀJ. 2, 79.

प्रतिसेना (1. प्र° + से°) f. ein feindliches Heer HARIV. 6018.

प्रतिसेमा (1. प्र° + सेम) f. eine best. Pflanze (s. मक्षिपवल्ली) RĀGĀ. im ÇKDR.

प्रतिस्कन्ध (1. प्र° + स्क°) m. 1) jede Schulter: परिच्छिन्नं पालं यत्र प्रतिस्कन्धेन दीयते। स्कन्धोपनेयं तं प्राहुः संधिम् je nach der Schulter, so viel Jeder auf der Schulter zu tragen vermag HIT. IV, 122. Statt प्रतिस्कन्धेन hat KĀM. NĪTIS. 9, 19 स्कन्धः स्कन्धेन. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2559.

प्रतिस्त्री (1. प्र° + स्त्री) adj. auf dem Weibe liegend: स्त्रिया सकृ शेते स उद्गीयः प्रतिस्त्री सकृ शेते स प्रतिकारः KHĀND. UP. 2, 13, 1. Man hätte das adv. प्रतिस्त्रि erwartet; ÇĀṆK.: प्रतिस्त्रीशयनम्, also auch hier die Länge.

प्रतिस्थानम् (1. प्र° + स्थान) adv. an jedem Orte, überall Schol. zu PRAB. 44, 9.

प्रतिस्नेह (1. प्र° + स्नेह) m. Gegenliebe KATHĀS. 22, 3.

प्रतिस्पर्धा (von स्पर्ध् mit प्रति) f. Wettseifer, ein Kampf um den Vorrang ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिस्पर्धिन् (wie eben) nom. ag. Wettseiferer, einem Andern den Vorrang abzugewinnen suchend MBH. 12, 13878. RĀGĀ-TAR. 3, 154. ÇĀṆK. zu BRH. ĀB. UP. S. 104. zu TAITT. UP. S. 135.

प्रतिस्पर्श (von स्पर्श = पश्च mit प्रति) adj. spähend, lauernd: इन्द्रस्य वज्रो ऽसि वार्त्रवस्तनूपानः प्रतिस्पर्शः TS. 5, 7, 3, 1.

प्रतिस्पर्शन (wie eben) adj. dass.: गमैच्छामाचिदाम् तं प्रतिस्पर्शनम्-क्षितम् AV. 8, 3, 11.

प्रतिस्मृति (von स्मृ mit प्रति) f. Erinnerung, Bez. einer best. Zauberkunst MBH. 3, 1440.

प्रतिस्त्राय m. falsche Schreibart für प्रतिश्राय bei den Erklärern zu AK. 2, 6, 3, 2.

प्रतिघातम् (1. प्र° + घा°) adv. gegen den Strom, stromaufwärts VJUTP. 217. M. 11, 77. MBH. 7, 8918. 9030. 9, 1989. °घातोवद् 3304. HARIV. 1869. दुस्तरं प्रतिकूलं हि प्रतिघात इयाम्भसः 11261. BHĀG. P. 9, 13, 21. °घातोयामिन् VJUTP. 73. Falschlich °घातम् geschrieben MBH. 3, 13473. 6, 104. 7, 2710. R. 2, 63, 14 (67, 10 GORR.).

प्रतिस्वर (1. प्र° + स्वर) m. 1) Widerhall MBH. 7, 724. RAGH. 2, 51. — 2) Brennpunkt: उदीचि प्रथमसमावृत्त आदित्ये कंसं वा मणिं वा परिमव्य प्रतिस्वरे यत्र प्रुक्कगोमयमसंस्पर्शपन्धारयति तत्प्रदीप्यते NĪR. 7, 23.

प्रतिकृति (von कृन् mit प्रति) f. das Abprallen: ध्रुवमागताः प्रतिकृतिं कठिने मयनेपवः कुचतेरे ÇIC. 9, 49.

प्रतिकृत्तूर (wie eben) nom. ag. Abwehrer, Abwender: आपदाम् RAGH. 1, 61, ed. Calc. (°कृत्तूर Sr.).

प्रतिकृत्तव्य (wie eben) adj. dem man entgegentreten, sich widersetzen muss, — kann: सप्ताङ्गस्य च राज्यस्य विपरीते य आचरेत्। गुरुवा यदि वा मित्रं प्रतिकृत्तव्य एव सः ॥ MBH. 12, 2051. माया HARIV. 2581. शासन 14321.

प्रतिकर्षण (von कृर् mit प्रति) n. das Zurückwerfen, Heimschlagen: पुनः कृत्या कृत्याकृते प्रतिकर्षणेन करामसि AV. 5, 14, 8. कृत्याप्रतिकर्षणसूक्त ANUKA. zu AV. 4, 40, 1.

प्रतिकर्त्तर (wie eben) nom. ag. 1) Zurückzieher, Einzieher, Aufheber. Auflöser, Vernichter: चराचरस्य स्रष्टारं प्रतिकर्त्तारमेव च MBH. 7, 2865. 12, 10397. — 2) Abwehrer: आपदाम् RAGH. 1, 60. — 3) Bez. eines der 16 Priester (s. u. ऋषिः): der Gehilfe des Udgātār (vgl. प्रतिकार) AIT. BR. 7, 1. TBH. 1, 8, 2, 8. ĀÇV. ÇR. 4, 1, 9, 4. TS. 3, 3, 2, 1. ÇAT. BR. 4, 3, 4, 22. 12, 1, 2, 8. LĀTJ. 1, 9, 1, 16. 11, 4, 7, 6, 4, 7, 4. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 6, 9, 6, 27. PĀÑĀV. BR. 25, 15 in Ind. St. 1, 35. HARIV. 11362. KHĀND. UP. 1, 10, 11. 11, 8. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5 1, 129. Vgl. प्रातिकर्त्त. — 4) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Pratihāra VP. 165. des Pratiha BHĀG. P. 5, 13, 4.

प्रतिकर्षण (vom caus. von कृर् mit प्रति) adj. Gegenfreude bewirkend: वाक्य R. GORR. 2, 92, 20.

प्रतिकृत्तक (1. प्र° + कृत्त) m. Stellvertreter Spr. 399.

प्रतिकृत्ति (1. प्र° + कृत्तिन्) adv. gegen die Elephanten, nach der Richtung der Elephanten: कृत्वा प्र° गर्जितम् MBH. 8, 810.

प्रतिकृत्तिन् (1. प्र° + कृत्ति) m. Hurenwirth DAÇAK. 62, 2. = आसन-गृहस्थापति (!) Schol.

प्रतिकार (von कृर् mit प्रति) m. 1) das Anschlagen, Hartaufstossen (der Zunge): प्रतिकारश्चतुर्थे वर्गे RV. PRĀT. 14, 7. — 2) das Zurückstossen: ऋ° PĀÑĀV. BR. 24, 1, 12. — 3) in der Sāman Litanei heissen so gewisse Silben, mit welchen der Pratihartar in den Gesang einfällt, gewöhnlich am Anfang des letzten Pada eines Verses. AIT. BR. 3, 23. ĀÇV. ÇR. 5, 10. LĀTJ. 6, 10, 22 — 29. 11, 1 — 3. 12, 1. fgg. KHĀND. UP. 1, 10, 11. प्रस्तावेदीयप्रतिकारोपद्रवनिधनानि भक्तयः MÜLLER, SL. 210. KHĀND. UP. 2, 2, 1. Ind. St. 1, 36. 470. °वेला LĀTJ. 3, 8, 2. 2, 10, 23. °वत् 6, 1, 17. हि° 12, 1, 7, 4, 1. प्रती° AV. 11, 7, 12. ÇĀṆK. BR. 17, 6. — 4) Bez. eines best. Zauberspruchs R. 1, 30, 4. — 5) Thor (abhaltend) H. 1004, v. 1. HALĀJ. 5, 2. ÇABDAR. im ÇKDR. °प Thorhüter BHĀG. P. 3, 15, 31. °रक्षी Thorwächterin RAGH. 6, 20. नियुक्ता प्रतिकारभूमौ 31. समासमाद् प्रतिकारभूमिम् KUMĀRĀS. 3, 58. प्रतीकार AK. 2, 2, 15. 3, 4, 25, 172. H. 1004. an. 4, 264. MED. f. 281. — 6) Thorsteher, Thürhüter (Abwehrer) ÇABDAR. im ÇKDR. R. 1, 73, 13 (75, 14 GORR.). R. GORR. 2, 33, 28. KATHĀS. 43, 265. Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 292. प्रती° AK. 2, 8, 1, 6. 3, 4, 25, 172. H. 721. H. 3D. MED. HALĀJ. 2, 269. Spr. 414. 2607. BHĀG. P. 4, 25, 21. VID. 8. 120. KATHĀS. 27, 160. 35, 79. R. GORR. VII, S. 341 (wo प्रतीकार zu lesen ist). देवराज° HARIV. 9260. H. 186. Ind. St. 3, 484. HIT. 89, 2. VET. 28, 10, 11. मक्षा° RĀGĀ-TAR. 4, 142. 484 (wo mit der ed. Calc. मक्षा° st. मक्षी° zu lesen ist). प्रतीकारी Thorsteherin AK. 3, 4, 25, 172. MED. ÇĀK. 61, 16. 90, 9. MĀLAV. 43, 1. 58, 20. KATHĀS. 1, 53. 7, 107. 26, 46.







P. 3, 4, 14 (= कृपावलोक Schol.). — 2) *Aufrechterhaltung, Erfüllung*: समय<sup>०</sup> PRAB. 104, 10.

प्रतीक्षणीय (wie eben) adj. zu erwarten, auf den man warten muss KULL. zu M. 9, 76.

प्रतीक्षन् (wie eben) absolut.: शरत्प्रतीक्षन् den Herbst erwartend R. 4, 27, 22. — Vgl. घ<sup>०</sup>.

प्रतीक्षन् (wie eben) adj. wartend, erwartend, wartend auf: न वै श-  
श्वत्प्रतीक्षिणः (प्राप्नुवत्यर्थान्) Spr. 1556 (MBh.). त्वत्<sup>०</sup> N. 17, 37. व्यस-  
नौघ<sup>०</sup> MBh. 5, 4542. देशकाल<sup>०</sup> 12, 708. RĀGA-TAR. 5, 405.

प्रतीक्ष्य (wie eben) adj. 1) zu erwarten, auf den man zu warten hat, abzuwarten H. an. 3, 494. प्रेषितो नरः M. 9, 76. MBh. 3, 18322. PAKĀT. III, 250. मैत्रुनं तु प्रतीक्ष्य मे तया 1, 4575. ऋतुकालः R. GORR. 1, 49, 18. MĀRE. P. 7, 49. VET. in LA. 9, 20. — 2) aufrecht zu erhalten, zu halten, zu erfüllen: प्रतिश्रुतम् CĪC. 2, 108. — 3) auf den man Rücksicht zu nehmen hat, der eine rücksichtsvolle Behandlung verdient AK. 3, 1, 5. H. 446. H. an. HALĀJ. 2, 229. भक्तिः प्रतीक्ष्येयु RAGH. 5, 14. RĀGA-TAR. 6, 157. CĪC. 2, 108.

प्रतीघात (von कृन् mit प्रति) 1) adj. abwehrend: तान्यकं तत्प्रतीघातिर-  
स्त्रैस्त्राणि — व्यथमम् MBh. 5, 7203. — 2) m. Abwehr, Zurückweisung, Zu-  
rückhaltung, Behinderung, das Wehren, Hemmniss, Hinderniss, Wider-  
stand MBh. 7, 6015. fg. के च स्मृताः प्रतीघाता येन मर्त्यान् हिंस्र 13, 6143. 6148. नक्षस्य सदृशं किञ्चित्प्रतीघाताय यद्वेत् 5, 290. KATHĀS. 37, 161. नृन्<sup>०</sup> MBh. 13, 4469. अद्वा<sup>०</sup> P. 1, 4, 66. वातादीनाम् Suçr. 2, 304, 14. देवनसमाकुयोः das Wehren, Verboten M. 9, 222. चेष्टा<sup>०</sup> Behinderung, Hemmniss SĀB. D. 63, 4. ÇĀKĪH. Br. 18, 4. वेग<sup>०</sup> Suçr. 2, 445, 14. पुरीष-  
मूत्र<sup>०</sup> Verstopfung und Harnverhaltung Verz. d. B. H. No. 949. घ<sup>०</sup>  
unangefochten: फल RAGH. 17, 68. — Vgl. प्रतिघात.

प्रतीघातिन् (wie eben) adj. Hindernisse in den Weg legend: घप्रती-  
घातिन् dem niemand Hindernisse in den Weg legt; davon घातिता f.  
nom. abstr. MBh. 12, 9138.

प्रतीची s. u. प्रत्यक्ष्.

1. प्रतीचीर्न (von प्रत्यक्ष्) adj. entgegenkommend, zugewandt, adver-  
sus: घ्ये ते घ्नम्युप मेक्ष्वार्द्धेतीचीनः सकुरे RV. 10, 83, 6. प्रतीचीनः प्रति-  
मामा वृत्त्व 98, 2. प्रतीचीनं वृत्तं दोहसे गिरा 5, 44, 1. नम्<sup>०</sup> adv. zu-  
sich zurück BṛĀG. P. 5, 5, 38.

2. प्रतीचीन (wie eben) adj. f. घा P. 5, 4, 8, Sch. 1) abgewandt, den  
Rücken bietend, aversus; nach hinten gewandt: प्ररूपेव युध्यन्तो घ्न-  
मस्य प्रतीचीर्न दृष्टे विश्रमायत् RV. 3, 53, 8. प्ररस्तात्प्रतीचीनमन्नमथ्यते  
von vorn nach hinten (Comm.: स्वाभिमुखम्) TBr. 1, 3, 2, 7. ० प्रजनन ÇAT.  
Br. 7, 4, 2, 40. nach hinten d. h. gegen Westen gewandt, — liegend AK.  
in Verz. d. Oxf. H. 184, b, 4. H. 108. HALĀJ. 1, 103. TS. 5, 2, 9, 4. तस्मी-  
त्प्रतीचीनानि च प्रतीचीनानि च नन्त्राण्यवर्तते 4, 1, 4. ० ग्रिव TBr. 3, 2, 3,  
6. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 5. ० गिरम् 3, 4, 1, 7. ० मन्त्र 3, 2, 8. — 2) hinten befind-  
lich, von hinten kommend: प्रतीचीर्न वा प्रतीचीनः शाले त्रैमि AV. 9, 3,  
22. प्रतीचीनः प्रतीचीर्नः कृत्या घ्राकृत्यामृन्कृत्याकृतौ त्रकि 10, 1, 6. ० नम्<sup>०</sup>  
adv. hinten, hinter KĀTH. 11, 5. TS. 3, 5, 1, 3. — 3) nachfolgend, zukünf-  
tig: प्रतीचीने मामकनीघ्राः पूर्णमिवा दधुः RV. 10, 18, 14. यत्प्रतीचीर्न प्रा-  
तस्तनान् TBr. 1, 5, 2, 1.

प्रतीचीनफल (2. प्र<sup>०</sup> + फल) adj. rückwärtsgewandte Frucht tra-  
gend: अपामार्ग AV. 4, 19, 7. 7, 63, 1. ÇAT. Br. 5, 2, 1, 20.

प्रतीचीनेड (प्र<sup>०</sup> + इड्, इडा), ० उं काशीतम् N. verschiedener Sāman  
Ind. St. 3, 225, a.

प्रतीचीश (प्रतीची + ईश) m. Gebieter des Westens, Bein. Varuṇa's  
H. ç. 38.

प्रतीच्छक (von 3. इप् mit प्रति) m. Empfänger: दात्प्रतीच्छकौ M. 4, 194.

प्रतीच्य (von प्रत्यक्ष्) 1) adj. im Westen befindlich, — wohnend P. 4,  
2, 101. नृपाः MBh. 2, 4194. 5, 890. R. 2, 82, 7. H. 961. Sch. subst. Westen:  
प्राच्याश्च दक्षिणात्याश्च प्रतीच्योदीच्यवाग्निः MBh. 3, 14774. — 2) f. घ्रा  
N. pr. der Gattin Pulastja's MBh. 5, 3975. — 3) n. unter den Benen-  
nungen für Entferntes und Verborgenes NAGB. 3, 25.

प्रतीत (partic. von 3. इ mit प्रति) 1) adj. aufgebrochen, fortgegangen  
(प्रस्थित) H. an. 3, 274. gekannt, bekannt (ज्ञात) H. an. MED. I. 125. VJUTP.  
73. anerkannt, berühmt (प्रख्यात) MED. froh (कृष्ट); ehrerbietig (सादर)  
H. an. MED. klug (प्राज्ञ) H. an. Vgl. u. 3. इ mit प्रति. — 2) m. ein zu  
den Viçve Devāḥ gezähltes göttliches Wesen MBh. 13, 4357.

प्रतीतसेन (प्र<sup>०</sup> + सेना) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 56, N.

प्रतीतानरा (प्र<sup>०</sup> + अनर) f. Titel eines Commentars (der Verständ-  
liche) zur Mitākṣharā STENZLER in der Einl. zu JĪÉN. S. VI.

प्रतीतार्थ (प्रतीत + अर्थ) adj. eine anerkannte Bedeutung habend  
Nir. 1, 13.

प्रतीति (von 3. इ mit प्रति) f. 1) das Hinzutreten, Nahen: घर्चयो भी-  
मामो न प्रतीतये RV. 1, 36, 20. — 2) klare Einsicht in Etwas, deutliche  
Vorstellung von Etwas, vollkommenes Verständniss, Ueberzeugung; =  
ज्ञान GĀTĀDH. im ÇKDr. ÇĀK. 190. KATHĀS. 29, 59. Spr. 1732. KAP. 1, 24,  
42. SĪMKEJAK. 6. BṚĀSHĀP. 113. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 82. VEDĀNTAS.  
(Allah.) No. 104. Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 2. आकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवमान-  
विरुः SĀB. D. 8, 20. 13, 10. 12. 13, 17. Schol. bei WILSON, SĪMKEJAK. S.  
31. Schol. zu P. 1, 2, 54. KULL. zu M. 4, 256. PRATĀPAR. 62, a, 8. 9. घप्र-  
तीतिक nicht allgemein verständlich, ein Fehler in der Rhetorik: शा-  
स्त्रमात्रप्रसिद्धं यदप्रतीतिकमुच्यते 61, a, 8. Beispiel: मनूपदेशाः क्व गताः  
कुलाचार्यरुदिरिताः, wo मनु in der Bed. von मन्त्र gebraucht wird. — 3)  
Vertrauen, Credit Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 548, 1.

प्रतीतोद (von 1. तुद् mit प्रति) m. Bez. bestimmter Pada-Anfänge  
in einer Litanee: ऊधः शाक्करमष्टान्तरमभ्यासवत् तस्य द्यन्तरान्पदादीन्प्र-  
तीतोदा इत्याचक्षते NIDĀNA 3, 13. ANUPADA 4, 1.

प्रतीत्यसमुत्पाद s. u. समुत्पाद.

प्रतीदर्श (von दर्श् mit प्रति) m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 2, 4, 1, 3,  
12, 8, 2, 3. — Vgl. प्रतिदर्श.

प्रतीनाह (von 1. नह् mit प्रति) m. 1) Verstopfung; s. कर्ण<sup>०</sup>, नासा<sup>०</sup>.  
— 2) (das Vorgebundene) Fahne: कृत्वाग्निं प्रत्यानह्यति प्रतीनाहभाजनम्  
ÇAT. Br. 3, 3, 4, 5.

प्रतीन्धक (von इन्ध् mit प्रति) m. N. pr. eines Fürsten von Videha  
R. 1, 71, 9.

प्रतीप (1. प्रति + घप् Wasser; vgl. घनूप, दीप, समीप) 1) adj. f. घ्रा:  
am Ende eines comp. nach einem partic. praet. pass. gaṇa सुखादि zu  
P. 6, 2, 170. wdtrog, entgegenkommend, entgegenliegend; entgegenge-



setzt. *verkehrt* AK. 3, 4, 22, 116. TRIK. 3, 1, 4. H. 1468. HALĀJ. 4, 58. पवन RAGH. 11, 62. नाद *Widerhall* KATHĀS. 19, 112. वाणान् MBH. 5, 1864, 8, 2534. VARĀH. BRH. S. 18, 8. प्रतीपा भवतां जिह्वा भवित्री *verkehrt* MBH. 13, 4050, 4053. तत्प्रतीपे कृते R. GORR. 2, 20, 16. *verkehrt* so v. a. in *Unordnung befindlich* SUÇR. 2, 429, 13. VARĀH. BRH. S. 31, 25, 43, 44. *unangenehm*: प्रतीपमेतद्देवानाम् M. 4, 206. प्रतीपमहितं वचः MBH. 5, 219. मानुषाणाम्पीणां च प्रतीपमकरोत्तदा HARIV. 6792. प्रतीपमप्रियं वापि न च कार्यम् R. GORR. 2, 23, 13. मया तात प्रतीपानि कुर्वन्पूर्वं विमानितः MBH. 5, 2041. *sich widersetzend, widerspänstig, feindlich gegenüberstehend, hinderlich*: कस्तु (so ist zu lesen) प्रतीपस्तरसा प्रत्युदीयादाशंसमानो द्वैरधे वामुदेवम् 673. प्रतीपो नाहमाचार्यं भवेयम् 7, 473. R. 5, 60, 17. अय्यौ-त्सुको मरुति दयितप्रार्थनाम् प्रतीपाः (कुमार्यः) ÇĀK. Ch. 58, 7. Spr. 2610. BHĀG. P. 3, 1, 15. न तस्य काश्चिद्विपत्तः प्रतीपः 6, 17, 22. हेमि जगत्प्रतीपान् 7, 9, 38. संयच्छ रोषम् — प्रतीपं श्रेयसां परम् 4, 11, 31. लोकमिमं योगस्याह्ना प्रतीपम् 5, 3, 32. (जन्मादीनाम्) सर्वश्रेयःप्रतीपानाम् 8, 22, 27. अ० *der sich nicht widersetzt* 4, 2, 17. अप्रतीपेन *ohne Widerrede* R. 1, 28, 4 (29, 4 GORR.). प्रतीपम् (Padap.: प्रतिर्इयम्; vgl. P. 4, 4, 28.) *adv. gegen den Strom, rückwärts, zurück, entgegen; verkehrt*: प्रतीपं शायं न्यौ ववृत्ति RV. 10, 28, 4. क्रतुः समह् दीनता प्रतीपं जगम् 7, 89, 3. प्रतीपं स्पन्दते ÇĀT. BR. 5, 3, 4, 8. PĀNĀV. BR. 25, 10, 12. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 14. प्रतीपं तिष्ठन्गच्छति (Gegens. अन्वीपम्) TS. 6, 4, 2, 2. तितञ्जनि प्रतीपं गाह्मानः KAUC. 26. प्रतीपमन्य ऊर्मियुध्यति *ved. Cit. beim Schol. zur Kār. zu P. 3, 1, 85. — कृप्यमाणः gegen den Strom* Spr. 1845, 1951. प्रतीपं पततो मत्तान्कुञ्जरान् *entgegen* MBH. 5, 2048. प्रतीपं मृत्युमात्रजम् 7, 300. कन्या-देवा गदाः प्रतीपं हि प्रयोक्तारमपि 3341. HARIV. 13498. मायुरो दडूरं ताडयति दडूरः प्रतीपं ताडयति *schlägt zurück* MĀKĀH. 35, 11, 152, 3. KATHĀS. 34, 237. PĀNĀT. 40, 18. भर्तुर्विप्रकृतापि रोषणतया मा स्म प्रतीपं गमः *widersetze dich nicht* ÇĀK. 93. प्रतीपमभ्युपागतं देवम् *das feindlich entgegengesetzte Geschick* R. GORR. 2, 20, 9, 23, 24, 27, 32. प्रतीपमेते जायते *in verkehrter Ordnung* M. 10, 17. Vgl. निप्रतीप, प्रातीपिक. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Çāmtanu MBH. 1, 3749. fg. 3797, 13, 7683. HARIV. 1819. RAGH. 6, 41. VP. 437. BHĀG. P. 9, 22, 11. LIA. I. Anh. XXIV. Vgl. प्रातीप. — 3) n. Bez. einer Redefigur, *umgekehrtes Gleichniss*, von welcher fünf Arten aufgestellt werden. Beispiel: *der Lotus gleicht deinen Augen, der Mond deinem Angesicht anstatt des gewöhnlichen (प्रसिद्ध): deine Augen gleichen dem Lotus u. s. w.* KUVALAJ. 11, b, fgg. PRATĀPAR. 17, b, 7. SĀB. D 741. fg. — 4) Titel eines grammatischen Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 49. WESTERGAARD, Radd. III. — Vgl. अ०.

प्रतीपक (von प्रतीप) 1) adj. *entgegenstehend, hinderlich, feindlich*: ये नः श्रेयःप्रतीपकाः BHĀG. P. 6, 8, 26. — 2) m. N. pr. eines Fürsten BHĀG. P. 9, 13, 16.

प्रतीपग (प्र० + 1. ग) adj. f. आ *entgegenkommend, entgegenfließend; rückwärts strömend*: मरुतः RAGH. 11, 58. गङ्गा 16, 38. VARĀH. BRH. S. 45, 48.

प्रतीपगति (प्र० + ग०) f. eine rückgängige Bewegung BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 6, 2.

प्रतीपगमन (प्र० + ग०) n. dass.: अम्भसाम् KUMĀRAS. 2, 25. BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 1, 1, 6, 1.

प्रतीपगामिन् (प्र० + गा०) adj. *entgegengehend, entgegenhandelnd*: स्वधर्म० DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 24.

प्रतीपतरण (प्र० + त०) n. *das Schiffe gegen den Strom* VIKR. 24.

प्रतीपदर्शिनी (प्र० + द०) f. *Weib (die Entgegenblickende)* AK. 2, 6, 1, 2. HALĀJ. 2, 327. ०दर्शिनी H. 807, Sch.

प्रतीपय् (von प्रतीप), ०यति 1) *sich Jmd (loc.) widersetzen, gegen Jmd sein* BHĀG. P. 4, 4, 11. — 2) *umkehren machen, umwenden, zurückbringen*: क ईप्सितार्थस्थिरनिश्चयं मनः पयश्च निम्नाभिमुखं प्रतीपयेत् KUMĀRAS. 5, 5.

प्रतीपवचन (प्र० + व०) n. *das Widersprechen, Widerrede* Spr. 396.

प्रतीपाय् (von प्रतीप) ०यते *sich Jmd (gen.) widersetzen, gegen Jmd sein, Jmd unhold sein* gaṇa सुखादि zu P. 3, 1, 18. BHATT. 5, 74.

प्रतीपाश्च (प्र० + अश्च) m. N. pr. eines Fürsten VP. 463, N. 11. Nebenformen: प्रतीकाश्च, सुप्रतीप.

प्रतीपिन् adj. von प्रतीप gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131. *wohl Jmd abgeneigt, unhold*.

प्रतीविधे (von बुध् mit प्रति) m. *Wachsamkeit: बोधप्रतीबोधौ* AV. 5, 30, 10. 8, 1, 13. 6, 15. 19, 33, 3. — Vgl. प्रतिबोध.

प्रतीमान s. u. प्रतिमान 4.

प्रतीर (प्र + तीर) 1) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Bhautja MĀK. P. 100, 32. — 2) n. = तीर *Ufer* AK. 1, 2, 2, 7. H. 1078.

प्रतीराध s. u. प्रतिराध

प्रतीवर्त (von वर्त् mit प्रति) adj. *in sich zurücklaufend* (so v. a. प्रति-सर): मणि AV. 8, 5, 4, 16.

प्रतीवाप (von वप् mit प्रति) m. 1) *Einstreuung, Beimischung* (namentlich während des Kochens einer Medicin) AK. 3, 4, 19, 118. MED. n. 166. मदनफलमज्जकायः पिप्पल्यादिप्रतीवापः SUÇR. 1, 159, 15. 371, 1. 2, 33, 17. 48, 16. 53, 4. 207, 11. अ० 1, 33, 7. स० 10. प्रतिवाप 33, 7, 10. 37, 19. H. an. 4, 160. — 2) *Senche, Pestilenz* MUKUṬA und BHAR. im ÇKDn.

प्रतीवाक् (von वक् mit प्रति) m. KAUC. 79 (Ind. St. 5, 400, 409.).

प्रतीवी (वी mit प्रति) 1) adj. *annehmend, gern empfangend*: ईक्षि-ष्वा हि प्रतीव्यां यज्ञस्व ज्ञातवैदसम् RV. 8, 23, 1. — 2) m. oder f. *Empfangnahme*: आ मे अस्य प्रतीव्यामिन्द्रनासत्या गतम् RV. 8, 26, 8. स केता शश्वतीनां दक्षिणाभिर्भीवत इनाति च प्रतीव्यम् 39, 5.

प्रतीवेश und प्रतीवेशिन् s. u. प्रति०.

प्रतीसारम् s. u. सर mit प्रति.

प्रतीह (von ईह् mit प्रति) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Parameshthi, BHĀG. P. 5, 13, 3, 4. प्रतिकार VP.

प्रतीहार s. u. प्रतिकार.

प्रतीहारता (von प्रतीहार) f. *das Amt des Thorstehers* RĀGA-TAR. 5, 151. प्रतीहारत्व n. dass. PĀNĀT. 63, 23.

प्रतीहस s. प्रति०.

प्रतुद (von 1. तुद् mit प्र) m. 1) *Picker, Hacker*, Bez. einer Klasse von Vögeln, welche SUÇR. 1, 201, 18. fgg. aufgezählt werden. M. 5, 13. JĀGn. 1, 172. SUÇR. 1, 57, 16. 184, 12. 200, 7. = गृधादि RĀGn. im ÇKDn. — 2) *Stachel*: प्रतुदीदारयेत् SUÇR. 2, 543, 14.

प्रतुर s. सु०.

प्रतुष्टि (von तुष् mit प्र) f. *Befriedigung*: जिह्वाप्रतुष्टि Spr. 2393.

प्रतूणी f. eine best. Nervenkrankheit; तूणी heisst diejenige Form, wo



der Schmerz sich von den Eingeweiden gegen After und Harnwerkzeugen hinbewegt; प्रतूणी diejenige, bei welcher er den umgekehrten Gang nimmt. Deshalb dürfte प्रतितूणी (s. u. d. W.) als die richtigere Bildung anzusehen sein. Suçr. 1, 132, 8. 2, 44, 8.

प्रतूर्त s. u. तर् mit प्र.

प्रतूर्तक adj. das Wort प्रतूर्त enthaltend gaṇa गोषदादि zu P. 5, 2, 62.

प्रतूर्ति (von तर् mit प्र) 1) f. eilige —, stürmische —, wallende Bewegung; Eile: अस्मि प्रतूर्तये नृभिः RV. 1, 129, 2. तमिन्द्र प्रतूर्तिधमि विश्वा अस्मि स्पृधः 8, 88, 5. — 2) adj. wallend, treibend, stürmend: देवैरापो यो वै ऊर्मिः प्रतूर्तिः ककुन्मन्वावसास्तेनायं वाङं सेत् VS. 9, 6. 14, 23. इमा अस्म्य प्रतूर्तयः (nämlich विशः) पदे नृषत्त यद्वि RV. 8, 13, 29.

प्रतृद् (von तर्द् mit प्र) adj. aufspaltend, anspiessend; Umschreibung des N. pr. Trtsu RV. 7, 33, 14.

प्रतोर्द् (von 1. तुर्द् mit प्र) m. Stachelstock (zum Antreiben der Thiere) TRIK. 2, 8, 46. H. 893. HALĀJ. 2, 422. AV. 15, 2, 1. PAÑKAV. Br. 17, 1, 14. KĀTJ. Çr. 22, 4, 10. ÇĀÑKH. Çr. 14, 72, 3. LĀTJ. 8, 6, 7. M. 3, 44, 4. 68. 5, 99. JĀGÑ. 1, 62. ARĀ. 8, 18. MBH. 1, 523. 5424. 2, 1952. 3, 832. 758. 4, 1962. 6, 2390. 9, 719. 13, 1875. HARIV. 9300. R. GORR. 2, 76, 17. 6. 34, 40. 86, 19 (सं). DAÇAK. 74, 1 v. u. त्रिदण्डे वज्रसूच्यं प्रतोर्द् तत्र चादधत् MBH. 13, 2786. (स्तनौ) कामप्रतोदाविष मां तुर्द्तः 4, 393. उवाच भीष्मं राधियस्तुदन्वाग्भिः प्रतोदवत् 5, 5817. स तुमो वाक्प्रतोदेन प्रतोदेनेव कुञ्जरः R. GORR. 2, 11, 27. 24. वाक्यं MBH. 1, 524. अङ्गिरसां प्रतोदः und कश्यपस्य प्रतोदः Namen von Sāman Ind. St. 3, 201, b. 224. a.

प्रतोदिन् (wie eben) s. श्रोणि.

प्रतोली f. 1) breiter Weg, Hauptstrasse AK. 2, 2, 2. H. 931. HALĀJ. 2, 124. MBH. 4, 1594. 12, 2650. R. 2, 80. 18 (87, 22 GORR.). °द्वार KATHĀS. 42, 124. 43, 8. Çr. 3, 64. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 7. Am Ende eines adj. comp. °क (f. °का) MBH. 3, 641. दृढद्वारप्रतोलीका (पुरी) R. 1, 5, 10 (8 GORR.). — 2) Bez. eines Verbandes, der für Nacken und das männliche Glied gebraucht wird Suçr. 1, 65, 17. 21. — Vgl. सं.

प्रतोप (von तुप् mit प्र) m. Befriedigung, N. eines der 12 Söhne des Manu Svājambhava Bhāg. P. 4, 1, 7.

प्रत s. u. 1. दा mit प्र.

प्रति (von 1. दा mit प्र) f. Hingabe TS. 5, 4, 2. 2. AIT. Br. 2, 40.

प्रत्वं (von 1. प्र) 1) adj. f. या P. 4, 3, 23. Vārtt. 2 (von प्रग). 5, 4, 30. Vārtt. 3 (प्रत्वं). vormalig, bisherig, herkömmlich, altgewohnt; alt, uralte Naigh. 3, 27. NIR. 12, 32. AK. 3, 2, 26. H. 1449. HALĀJ. 4, 26. वां सुतस्य पीतये प्रत्वंमिन्द्र क्वामहे RV. 3, 42, 9. अग्नि 8, 23, 20. पितर 9, 73, 3. 6. पितरः 4, 2, 16. ऋषयः 50, 1, 5, 8, 1. हूत 1, 36, 4. होतर 117, 1, 2, 7, 6. AV. 6, 110, 1. सध्य RV. 6, 18, 5. आकृति 1, 105, 5. मन्मन् 8, 44, 12. 63, 6. उतयः 13, 24. अघानः 9, 32, 2. नत्तत्रं प्रत्वंमिन्त 10, 88, 13. दंहे प्रत्वां (केशान्) जिनयात्रातान् AV. 6, 136, 2. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 16. — TS. 4, 3, 2. 2. KĀTJ. 39, 7. विष्णु Bhāg. P. 5, 20, 5. Vgl. प्रतन. — 2) n. ein best. Metrum RV. Prāt. 17, 4. Ind. St. 8, 107. 111.

प्रत्वेया (von प्रत्वं) adv. wie ehemals, in gewohnter Weise VS. Prāt. 5, 12. P. 5, 3, 111. RV. 1, 96, 1. 132, 3. पुष्पा यदस्य प्रत्वेयेदीरते 2, 17, 1. 3, 2, 12. 5, 8, 5. 44, 1. एवा पीहि प्रत्वेया मन्दतु वा 6, 17, 8. 8, 52, 4.

प्रत्वेन् (wie eben) adv. dass. RV. 1, 124, 9. 6, 16, 21. 22, 7. उच्छा दि-

वो इहितः प्रत्वेन्नः 63, 6. प्रत्वेन्ननया गिरः 8, 13, 7. 9, 9, 8. 91, 5.

प्रत्वेन्स् (wie eben) adj. das Wort प्रत्वं enthaltend ÇAT. Br. 2, 3, 4, 6. PAÑKAV. Br. 10, 4, 8. 14, 1, 1.

प्रत्वेन्सु (1. प्र° + संसु) m. P. 6, 2, 193. adj. mit anderer Bed. Schol. ebend.

प्रत्यक् s. u. प्रत्यक्ष.

प्रत्यक्तेन adj. rightly intelligent (BALL.) JOGAS. 1, 29; genauer: dessen Denken (चेतना) auf sich zurückgewandt (प्रत्यक्ष) ist.

प्रत्यक्षद्वीपिका (प्रत्यक्ष - त° + दी°) f. Titel einer gegen die Njāja-Philosophie gerichteten Schrift HALL 154.

प्रत्यक्षद्विवेक (प्रत्यक्ष - त° + वि°) m. Titel einer philos. Schrift Verz. d. B. H. No. 623.

प्रत्यक्ष (von प्रत्यक्ष) n. die Richtung zurück, zu sich hin: प्रत्यक्षेन लभ्याय zur Erkl. von प्रतिलभ्याय Schol. zu Bhāg. P. 8, 3, 11.

प्रत्यक्षपर्णी (प्रत्यक्ष + पर्णी) f. Achyranthes aspera (s. अयामार्ग) AK. 2, 4, 2, 7. Anthericum tuberosum Roxb. (द्रवस्ती) RĀGAN. im ÇKDr.

प्रत्यक्षपुष्पी (प्रत्यक्ष + पुष्पी) f. Achyranthes aspera RATNAM. 40. ÇABDAK. bei WILS. Suçr. 1, 158, 9. Nach P. 4, 1, 64. Vārtt. 1. Sch. wäre प्रत्यक्षपुष्पा die einzig richtige Form.

प्रत्यक्षिरम् (प्रत्यक्ष + शि°) adj. dessen Kopf nach Westen gerichtet ist: पशुं संज्ञयति प्रत्यक्षिरसमुदीचीनपादम् ĀPAST. bei SĀJ. zu AIT. Br. 2, 11. JĀGÑ. 1, 136. MBH. 13, 5002.

प्रत्यक्षश्रेणी (प्रत्यक्ष + श्रेणी) f. Anthericum tuberosum Roxb. AK. 2, 4, 2, 6. Croton polyandrum Roxb. oder Cr. Tigilium Linn., = दत्तिका 2, 4, 5, 10. = vulg. इन्दुरकानी दत्ती Salvinia cucullata RATNAM. 36.

प्रत्यक्ष (1. प्र° + अन्त = अन्ति Auge) 1) adj. f. आ vor Augen liegend, augenfällig, sinnlich wahrnehmbar (Gegens. परेन्त) AK. 3, 2, 28. 3, 4, 20, 227. TRIK. 3, 2, 11. HALĀJ. 5, 88. fg. KĀND. UP. 5, 2, 1. TAITT. UP. 1, 1.

प्रत्यक्षं यत्तदातिष्ठ परेन्तं पृष्ठतः कुरु R. 2, 108, 17. एतच्छ्रुत्वा वचस्तस्य प्रत्यक्षमिव दर्शनम् als wenn er es mit Augen sähe MBH. 13, 964. MEGH.

92. ÇAK. 1, 111, 3. 112, 8. SĀH. D. 32, 5. KATHĀS. 37, 19. प्रत्यक्षा सा श्रुतिः कृता R. 2, 106, 12. परेन्तयानिश्च बुद्ध्या राम प्रत्यक्षया तथा । परां च प्रकृतिं दृष्ट्वा परिपाल्याः प्रज्ञास्त्वया ॥ R. GORR. 2, 2, 29. KAN. 4, 2, 2. augenfällig

so v. a. deutlich, keinem Zweifel unterworfen, ausdrücklich, wirklich

NIR. 3, 5. Schol. zu KĀTJ. Çr. 83, 3. °परीक्षणीः (nicht °प्रतीक्षणीः, wie bei WEBER, Nax. 1, 811 gedruckt ist) durch wirkliche Beobachtungen VA-

BĀH. BRH. S. 3, 2. (भर्ता) प्रत्यक्षं देवि देवतम् eine leibhaftige Gottheit Spr. 2020. °वृहती eine unmittelbare, nicht erst zusammengesetzte Br. ÇĀÑKH.

Çr. 18, 8, 2. 6. 9, 1, 10, 1. 4. 11, 1. °विकार LĀTJ. 9, 11, 15. °द्विष् ÇAT. Br. 14, 6, 11, 2. vor Augen habend, Einsicht habend in: सर्वधर्माणाम् MBH. 3, 12824. — 2) n. Augenfälligkeit, unmittelbare Deutlichkeit; Ausdrück-

lichkeit; in der Philosophie Sinnesempfindung, Wahrnehmung, perceptio, Intuition; vollst. प्रत्यक्षज्ञान. KĀTJ. Çr. 1, 8, 13. NIR. 13, 12. TARKAS. 20.

प्रत्यक्षज्ञानकरणं प्रत्यक्षम् । इन्द्रियार्थसन्निकर्षजन्यं ज्ञानं प्रत्यक्षम् 25. 26. KAN. 2, 1, 15. 9, 1, 11. 12. Suçr. 1, 3, 7. यत्संबद्धं सत्तदाकारोक्षेवि विज्ञानं तत्प्रत्यक्षम् KAP. 1, 90. 148. JOGAS. 1, 7. ÇĀÑK. bei WIND. Sāncara 106.

BHĀSHĀP. 51. 61. 131. PRAB. 20, 17. प्रत्यक्षं चानुमानं च शास्त्रं च विविधा-

गमम् M. 12, 105. प्रत्यक्षावगम BHAG. 9, 2. SĀH. D. 2, 1. श्रुतिप्रत्यक्षतत्त्वः (ब्राह्मणाः) M. 12, 109. प्रत्यक्षं लोकयात्रायाः प्रत्यक्षम् so v. a. Sorge um



9, 27. In der Rhetorik eine Form, in welcher Sinnesindrücke geschludert werden, KUALAJ. 160, a. — 3) प्रत्यक्षम् adv. (प्रत्यक्षम् gāṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107) VOP. 6, 65. vor Augen, augenfällig, auf Augenschein, mit eigener unmittelbarer Kenntniss, deutlich, klar; in's Angesicht, in Gegenwart, coram, persönlich; unmittelbar, ausdrücklich, wirklich; यो विद्याद्वयं प्रत्यक्षम् AV. 9, 6, 1. 10, 7, 24. 11, 8, 3. इति प्रत्यक्षं सूर्यमभिवदति geradezu, wirklich AIT. Br. 4, 20. नास्य सोमः प्रत्यक्षं भजितो भवति nicht wirklich 7, 34. TBr. 2, 7, 2. den Göttern wird pōṇam, den Brahmanen प्रत्यक्षम् unmittelbar geopfert TS. 1, 7, 2, 1. स प्रत्यक्षं देवेभ्यो भागमवदत्येनमसुरेभ्यः 2, 5, 1, 1. 3, 5, 2, 1. प्रत्यक्षं वै तद्यत्पश्यति CAT. Br. 9, 2, 1, 6. न वै यज्ञः प्रत्यक्षमिवारभे यथायं दण्डो वा वासो वा nicht eigentlich, — materiell 3, 1, 2, 25. 4, 1, 1, 3, 2, 5. 8, 1, 16. 2, 5, 2, 16. 5, 4, 5, 13. 11, 2, 4, 6. LĀTJ. 3, 9, 22. ĀCV. ÇR. 2, 6. — तत्सर्वम् — दर्श तत्र प्रत्यक्षं पाणवामलकं यथा R. 1, 3, 6. चिरवृत्तमपि ह्येतत्प्रत्यक्षमिव दर्शितम् 4, 16. KATHĀS. 32, 180. 33, 187. 40, 78. 48, 184. VER. 23, 2. M. 9, 52. MBH. 3, 2820. 13, 2233. 3207. 14, 1301. R. 6, 103, 11. Oft ist es schwer zu entscheiden, ob प्रत्यक्षम् als adv. oder adj. zu fassen sei. vor den Augen von, in Gegenwart von, mit dem gen. M. 8, 402. N. 20, 9. R. 2, 34, 47. 6, 101, 14. Spr. 1846. MRĀKH. 147, 23. ÇĀK. ÇR. 66, 2. In comp. mit der Ergänzung: सकलजनं PĀNĀT. 49, 3. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: प्रत्यक्षाशुचिपुत्रिका Spr. 635. °लवणा MĀRK. P. 34, 28. °विक्रितं ausdrücklich angeordnet ÇĀKH. ÇR. 3, 19, 8. °कृतं unmittelbar —, persönlich angedredet: स्तोतारः Nir. 7, 1. persönliche Anrede enthaltend: स्तुतः ebend. — 4) प्रत्यक्षात् = प्रत्यक्षम्. सानादेव तदेवतां प्रीणति प्रत्यक्षादेवतां यजति AIT. Br. 3, 8, 4, 26. पत्नोषु प्रत्यक्षादेवतां दधाति 3, 37. प्रत्यक्षादेवतां दक्षतुर्विंशम् 4, 12. CAT. Br. 12, 8, 2, 15. 9, 1, 11. Vgl. प्रत्यक्षतम्. — 5) प्रत्यक्षेण dass. LĀTJ. 10, 16, 3. प्र° हि दृश्यते देवाः MBH. 3, 13630. प्र° विक्रिं दृष्ट्वा Schol. zu ĠAIM. 1, 5. प्रत्यक्षेणोपलक्ष्यते MĀRK. P. 21, 74. अस्तब्धत्वमपत्यं प्रत्यक्षेणावगम्यते bemerkt man gleich beim ersten Anblick Spr. 1676. — 6) प्रत्यक्षे vor Jm's Augen, in's Angesicht (Gegens. परोक्षे) Spr. 1729. 1847. — Vgl. घृ°, प्रात्यक्ष.

प्रत्यक्षतमात् s. u. dem folg. Art.

प्रत्यक्षतमाम् (von प्रत्यक्ष mit dem suff. des superl.) adv. augenfälligst, unmittelbarst, eigentlichst u. s. w. CAT. Br. 4, 2, 1, 26. 5, 1, 5, 14. 3, 3, 4. 10, 5, 5, 10. Ebenso °तमात्: एषा (स्त्र०) कृ वा अस्य च्छन्दसु प्रत्यक्षतमादिव ब्रूयम् AIT. Br. 4, 20.

प्रत्यक्षतम् (von प्रत्यक्ष) adv. vor Jm's Augen, so dass es die Augen sehen: प्रत्यक्षतः साधयामो न परोक्षमुपास्महे MBH. 14, 805. तदेव दर्शितं तुभ्यं युक्त्या प्रत्यक्षतो मया KATHĀS. 40, 107. उपलभ्यते Schol. zu P. 6, 3, 80. देवतानां हि यत्कार्यं मया प्रत्यक्षतः श्रुतम् so v. a. mit eigenen Ohren gehört MBH. 11, 212.

प्रत्यक्षता (wie eben) f. das vor-Augen-Sein, das Sichtbarsein: कृत्तः °तो गतः MBH. 3, 15562. KATHĀS. 26, 249. 49, 245. MĀRK. P. 104, 31. RĀGATĀB. 1, 183. को ऽन्यः कालमतिक्रातं नेतुं प्रत्यक्षतां तमः 1. स्वामिन्नेष प्रत्यक्षतया (प्रत्यक्षं तया?) मत्कण्ठस्थितया रत्नमालया प्रत्ययस्ते so v. a. vor deinen Augen PĀNĀT. 256, 10.

प्रत्यक्षत्व (wie eben) n. Augenfälligkeit MADHJAM. 20. Ausdrücklichkeit Schol. zu KĀTJ. ÇR. 83, 8, 14.

प्रत्यक्षदर्शन (प्र° + दृ°) n. das Sehen mit eigenen Augen, die Fähigkeit Jmd (einen Gott) leibhaftig zu sehen MBH. 3, 2226. m. Augenzeuge ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रत्यक्षदर्शिन (प्र° + दृ°) adj. der Etwas mit eigenen Augen sieht, — gesehen hat: लोकस्य MBH. 2, 141.

प्रत्यक्षदर्शिवम् (प्र° + दृ°) adj. der Etwas mit eigenen Augen gesehen hat, der Etwas deutlich sieht, als wenn es vor seinen Augen stände; s. u. दर्शिवम्.

प्रत्यक्षदृष्ट (प्र° + दृष्ट्) adj. der Etwas deutlich steht, als wenn es vor seinen Augen stände: सर्वं प्रत्यक्षदृष्ट् MĀRK. P. 99, 21.

प्रत्यक्षदृश्य (प्र° + दृ°) adj. mit Augen zu sehen, augenfällig Nir. 7, 4. KATHĀS. 37, 20.

प्रत्यक्षदृष्ट (प्र° + दृष्ट्) adj. mit Augen gesehen KATHĀS. 43, 68.

प्रत्यक्षप्रमा (प्र° + प्र°) f. ein durch sinnliche Wahrnehmung gewonnener richtiger Begriff VEDĀTAPARIKH. 2 bei NILAK. 224.

प्रत्यक्षभत (प्र° + भत) m. wirkliches Essen KĀTJ. ÇR. 19, 3, 10. LĀTJ. 4, 12, 16. ÇĀKH. ÇR. 5, 10, 29.

प्रत्यक्षय (von प्रत्यक्ष) vor Augen bringen, augenfällig machen: ततः प्रविशत्याचार्यप्रत्यक्ष्यमाणाङ्गमौष्ठवा मालविका MĀLAV. 20, 3.

प्रत्यक्षरम् (1. प्र° + अक्षर) adv. bei jeder Silbe: प्रत्यक्षरश्लेषमयप्रबन्ध VĀSAVAD. 9.

प्रत्यक्षवादिन् (प्र° + वा°) adj. der nur die Sinneswahrnehmung annimmt, m. Buddhist ÇKDr. WILS.

प्रत्यक्षवृत्ति (प्र° + वृ°) adj. auf eine den Augen sichtbare Weise —, deutlich —, verständlich gebildet; s. u. परोक्षवृत्ति.

प्रत्यक्षिन् (von प्रत्यक्ष) adj. mit eigenen Augen sehend; m. Augenzeuge TRIK. 3, 2, 16.

प्रत्यक्षीकर (प्रत्यक्ष + 1. कर) in Augenschein nehmen, mit eigenen Augen ansehen, — sehen: तस्मादन्नमेव प्रत्यक्षीकुरु MBH. 1, 781. MRĀKH. 108, 6. MĀLAV. 70, 16. °क्रियते ÇĀKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 84. °कृतं mit eigenen Augen gesehen ÇĀK. 106, 1.

प्रत्यक्षीकरणा (vom vorherg.) n. das in-Augenschein-Nehmen KULL. zu M. 12, 109.

प्रत्यक्स्त्रोतम् (प्रत्यक् + स्त्रो°) adj. nach Westen fließend: नदी MBH. 3, 8355. R. 2, 71, 2. 91, 14 (100, 12 GORR.). 4, 43, 10. MALLIN. zu ÇIC. 4, 66 (s. u. नद 1, c). Oesters fälschlich °ओतम् geschrieben.

1. प्रत्यगन्त (प्रत्यक् + अन्त) n. ein inneres Organ BRĀG. P. 3, 21, 33.

2. प्रत्यगन्त (wie eben) adj. dessen Organe innen sind BRĀG. P. 4, 11, 28.

प्रत्यगात्मन् (प्रत्यक् + आ°) m. die individuelle Seele KĀTHOP. 4, 1. Ind. St. 1, 301. KAN. 3, 1, 19. 2, 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 80. BRĀG. P. 3, 24, 45. 25, 27.

प्रत्यगानन्द (प्रत्यक् + आ°) adj. innerliche Freude genießend VEDĀNTAS. (Allah.) No. 94.

प्रत्यगाशायति (प्रत्यक् + 1. घा° + ण°) m. der Herr der westlichen Himmelsgegend, Bein. Varuṇa's HALĀJ. 1, 74.

प्रत्यगुदक् (प्रत्यक् + उ°) adv. nordwestlich ĀCV. ÇR. 2, 6.

प्रत्यगदक्षिणातम् (प्रत्यक् + दृ°) adv. südwestlich KĀTJ. ÇR. 2, 7, 1.

प्रत्यगदक्षिणा (प्रत्यक् + दृ°) adv. dass. ĀCV. ÇR. 1, 3, 8, 14. GRUJ. 4, 1.



प्रत्यग्दृष्ट् (प्रत्यञ्च + दृष्ट्) f. ein nach innen gerichteter Blick Bñs. P. 3, 3, 17.

प्रत्यग्धामन् (प्रत्यञ्च + धा°) adj. inneres Licht habend Bñs. P. 3, 26, 3.

प्रत्यग्नि (1. प्र° + अग्नि) adv. 1) gegen das Feuer, zum Feuer hin P. 6, 2, 33, Sch. KAUÇ. 21. — 2) an —, bei —, in jedem Feuer KĀTJ. ÇR. 12, 2, 2. प्रत्यग्निसेवा MBH. 13, 4538; vgl. 4504.

प्रत्यय (1. प्र° + अय) 1) adj. f. आ frisch, neu, jung AK. 3, 2, 27, 3, 4, 16, 98. H. 1448. HALĀJ. 4 78. VJUTP. 161. °धातु Suçr. 1, 86, 7. 2, 93, 13. 184, 2. अश्वन 1, 241, 10. 2, 135, 19. KATHĀS. 27, 125. °वसेन्धन (वन) HARIV. 3492. °रमणीयानि पुष्पाणि 3762. 5793. कुसुमशयन VIKR. 51. °जलद् HARIV. 3765. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 30. 32. घातप RAGH. 10, 55. °त्रया MBH. 4, 384. काय R. 4, 9, 94. °सुभागा KATHĀS. 47, 110. °वैवना 27, 204. °वयस् jung MBH. 8, 1771. 11, 531. R. GORR. 2, 24, 12. °प्रसवा vor Kurzem erfolgt P. 2, 1, 65, Sch. वृत्तप्रत्ययनिग्रह RĀGA-TAR. 4, 277. प्रत्युपक्रिया nou s. v. a. abermalig KATHĀS. 38, 75. HARIV. 3263. प्रत्ययापनतिसंयमन vor Kurzem MBĀKĀH. 110, 3. °शोधित gereinigt ĠATĀDH. im ÇKDa. °क्षरदस das frisch strömende Blut PRAB. 95, 17. — 2) m. N. pr. eines Fürsten der Kedi, eines Sohnes des Vasu Uparikara, Bñs. P. 3, 22, 5; vgl. प्रत्यग्रह.

प्रत्यग्रगन्धा (प्र° + गन्ध) f. Rhinacanthus communis Nees. (ein Strauch) NIGH. Pa.

प्रत्यग्रय (प्रत्यञ्च + रय) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 4, 1, 173. = अक्लिच्छ H. 960. — Vgl. प्रात्यग्रथि.

प्रत्यग्रह m. N. pr. eines Sohnes des Vasu, Königs der Kedi, MBH. 1, 2363. HARIV. 1806. Der Name scheint aus प्रत्यग्रह gekürzt zu sein; im Bñs. P. heisst dieser Fürst प्रत्यग्र.

1. प्रत्यङ्ग (1. प्र° + अङ्ग) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 232.

2. प्रत्यङ्ग (wie eben) n. 1) Nebenglied VJUTP. 11. Ammenschlischen Leibe sind Rumpf, Kopf, Arme und Beine die sechs Glieder (अङ्ग); die Nebenglieder sind Stirn, Nase, Kinn, Ohren, Finger u. s. w. ÇANDĀK. im ÇKDa. Suçr. 1, 5, 15. 123, 14. 127, 5. 322, 9. 337, 6. अङ्गप्रत्यङ्गसेभत MBH. 3, 14347. अङ्गप्रत्यङ्गजः पुत्रो हृदयाच्चापि जायते । तस्मात्प्रियतरो मातुः R. 2, 74, 11 (76, 16 GORR.). SADDH. P. 4, 5, a. KULL. zu M. 2, 147. R. 3, 73, 54. PRAB. 85, 12. — 2) Abtheilung, Theil Suçr. 4, 2, 3. एकस्यात्मनो ऽन्ये देवताः प्रत्यङ्गानि Nir. 7, 4. — 3) Waffe (= आयुध Schol.) Bñs. P. 3, 1, 23.

प्रत्यङ्गम् (wie eben, adv. 1) auf —, an jedem Theile des Körpers: श्री-खण्डविलेपनम् — प्रत्यङ्गमप्यर्पितम् Spr. 886. लीयते PĀNĒAT. 183, 21. आलिङ्गित ĠIT. 1, 46. आलिङ्गन 11, 10. KATHĀS. 4, 54. प्रत्यङ्गतिलकादीनां फलम् 49, 212. — 2) für jeden Theil (z. B. einer Opferhandlung): यस्मिन्कर्माणि यास्तु स्युरुक्ताः प्रत्यङ्गदक्षिणाः M. 8, 208. — 3) bei jedem Thema Pat. zu P. 4, 1, 29.

प्रत्यङ्गिरस् (1. प्रति + अङ्ग) m. N. pr. einer mythischen Person, die wie Āngiras eine Anzahl von Töchtern Dakṣha's ehelicht, R. 3, 20, 11.

प्रत्यङ्गिरस (wie eben) m. N. pr. einer mythischen Person, die als Vater von gewissen Rk angesehen wird: प्रत्यङ्गिरसजाः श्रेष्ठा ऋषो ब्रह्म-र्षिसत्कृताः HARIV. 180, womit VP. 123 zu vergleichen ist: the excellent Pratyangirasa Richas were the children of Angiras, descended from the holy sage.

प्रत्यङ्गिरा f. N. pr. einer Tantra-Gottheit ABHIDHĀNOTTAROTTARA 67. Index des Kandjur No 590. fg. (प्रत्यङ्गिरा!). °साधन Verz. d. Oxf. H. 88, a, 19. आश्वर्षणप्रत्यङ्गिराकल्प (1) Ind. St. 1, 469, 10.

प्रत्यङ्मुख (प्रत्यञ्च + मुख) adj. (f. ई) abgewandtes Gesicht habend, mit dem Gesicht nach Westen gewandt P. 6, 2, 163, Sch. ĀÇV. GRHJ. 1, 7, 2, 3. पुरुषस्य प्रत्यङ्मुखस्यासीनस्य दक्षिणमद्युतरं भवत्युतरं दक्षिणम् 10. 20. KĀTJ. ÇR. 4, 13, 3. 5, 3, 11. 7, 8, 20. 8, 6, 19. LĀTJ. 1, 5, 14. 8, 2, 2, 16. PĀR. GRHJ. 2, 3. M. 2, 52. MBH. 6, 3551. R. 2, 68, 13.

प्रत्यङ्गिर (1. प्र° + अङ्गिर) n. gaṇa श्रंसादि zu P. 6, 2, 193.

प्रत्यञ्च (अञ्च mit प्रति) 1) adj. P. 3, 2, 59, Sch. 6, 4, 30, Sch. 2, 52, Sch. VOP. 26, 69. 3, 147 (Declin.). f. प्रतीची und प्रतीची (auch प्रत्यञ्ची nach VOP. 4, 12). a) zugewandt, zugekehrt, adversus (mit acc.): प्रत्यङ्खेवानां विशः प्रत्यङ्खेदेषि मानुषान् RV. 1, 50, 5. 93, 5. देवी भुवनाभिचक्ष्या प्रतीची चक्षुर्हविष्या वि भीति 92, 9. 2, 3, 1. आ विश्वतः प्रत्यञ्चं जिघर्मि welcher (das Feuer) überallhin seine Vorderseite bietet 10, 5. 4, 144, 7. 10, 79, 5. VS. 32, 4 (wo die Schwierigkeit dadurch zu heben ist, dass man प्रत्यङ्खनांस्तिष्ठति verbessert). गिरं भरे वृषभार्थं प्रतीचीम् ich bringe entgegen 5, 12, 4. 7, 30, 1. 3, 66, 2. योषणा प्रतीची वशं वि नीयते 8, 46, 38. AV. 7, 40, 2. यः प्रत्यङ्मुखं मेहेति (πρὸς ἑλίων τετραμμένον μὴ ὀμχεῖν PYTHAG.) 13, 1, 56. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 19. 4, 3, 4, 21. न प्रत्यङ्गिमाचामेव निष्ठीवित् KĀND. UP. 2, 12, 2. स्तवः सर्वे पराञ्चः सर्वे प्रत्यञ्चः gehen und kommen ÇAT. BR. 12, 8, 2, 35. — b) hinten befindlich, von hinten kommend; den Rücken bietend, in umgekehrter Richtung sich bewegend; zurückgewandt: अघातेव पुंम एति प्रतीची RV. 1, 124, 7 (oder zu a.). प्रतीचीं जग्रभा वाचमश्चं रश्नया यथा 10, 18, 14. पतो जगार प्रत्यञ्चमति von hinten nach vorn 27, 13. लोपाशः मिकं प्रत्यञ्चमत्साः 28, 4. प्रत्यञ्चो यत्तु निगुतः 128, 6. प्रतीची बालून्प्रति भङ्घ्येषाम् knicke gegen das Gelenk 87, 4. अयामार्ग AV. 4, 19, 7. प्रतीचः पुनरा कथि 5, 8, 7. अर्चिषात्रिणौ नु दतं प्रतीचीः stosset zurück 6, 32, 3. 7, 108, 2. 8, 5, 5. उत्तानास्वो प्रतीची यत्पृष्ठीभिर्धिषेमहे hinter —, unter unserm Rücken befindlich 12, 1, 34. AIT. BR. 1, 14, 2, 27. अश्वः प्रत्यङ्गदा दिनस्ति trifft nach hinten ausschlagend 3, 1. प्रतीच्येषां श्रीरगात् ihr Glück wandte sich von ihnen TBR. 1, 1, 4, 4. प्रतीचीः प्रजा ज्ञापते TS. 2, 5, 2, 3. दिनस्ति तं पशुर्य एनं पुरस्तात्प्रत्यञ्चमुपचरति 5, 7, 6, 1. प्रत्यङ्गुपनतः 6, 3, 2, 5. वध्यं हि प्रत्यञ्चं प्रतिमुञ्चति 6, 3. प्रत्यञ्चि शीर्षो लोमानि ÇAT. BR. 10, 2, 1, 9. प्रत्यकपदैः PĀNĒAT. II, 85 (s. BENFEY zu d. St.). von hinten anfangend: स्तोम PĀNĒAV. BR. 23, 19, 1. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 4. — c) hinten befindlich so v. a. westlich, nach Westen gerichtet H. 168. MED. K. 10. HALĀJ. 1, 103. AV. 9, 7, 21. दिष् (auch subst. mit Ergänzung von दिष्) AK. 1, 1, 2, 3. 3, 4, 33, 4. H. 167. HALĀJ. 1, 104. AV. 3, 26, 3. 4, 14, 8. 12, 3, 9. VS. 10, 42. AIT. BR. 1, 7, 14. DRAUP. 3, 7. MBH. 2, 578. 3, 10255. 9, 2173. 13, 4661. HARIV. 12412. R. GORR. 1, 13, 40. 3, 76, 2. SORJAS. 1, 61. KATHĀS. 19, 106. Bñs. P. 4, 24, 2. MĀRK. P. 29, 18. भूमि Verz. d. B. H. 288, 4. इदं प्रत्यञ्चि दीर्घारण्यानि भवन्ति AIT. BR. 3, 44. TBR. 1, 4, 4, 5. ÇAT. BR. 5, 1, 5, 6. प्रत्यञ्चं यत्तं पश्यति 8, 6, 1, 18. प्राच्यो ऽन्या नयः स्यन्दते, अतिभ्यः पवतिभ्यः प्रतीच्यो ऽन्याः 14, 6, 9, 9. 9, 3, 1, 24. KĀTJ. ÇR. 21, 4, 2. KĀND. UP. 6, 10, 1. 3, 3, 1. प्रत्यक्स्थनी वेदो R. 3, 77, 23. प्रत्यग्दिक् ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 48. हिमवद्विन्ध्योर्योर्मध्यं यत्प्राग्विज्जनादपि । प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेशः



प्रकीर्तितः ॥ westlich von M. 2, 21. H. 931. — d) zurückgewandt so v. a. nach innen gerichtet, innerlich: ज्ञान BHĀG. P. 2, 6, 39. प्रत्यक्प्रशान्त-  
धी 3, 24, 44. प्रत्यक्षमादिपुत्रपुत्र 6, 9, 19. चैतन्य VEDĀNTAS. (Allah.) No. 91.  
ज्योतिष् PRAB. 1, 12. subst. so v. a. प्रत्यगात्मन् 100, 14. MADHUS. in Ind.  
St. 1, 19, 16. — e) gewachsen, gleichkommend, par: प्रतीची सोममसि  
प्रतीच्युत सूर्यम् AV. 7, 38, 3. या विश्वतीन्द्रमसि प्रतीची 46, 3. — f) ver-  
gangen (von der Zeit) MED. — 2) प्रत्यक् adv. P. 5, 3, 30, Sch. AK. 3, 5,  
23. MED. a) rückwärts, rückläufig, in entgegengesetzter Richtung; hin-  
ter: प्रत्यगेन शयथा यत्तु RV. 10, 87, 15. प्रत्यगेनमभिचार स्तृणुते so v. a.  
fällt auf den Urheber zurück TBH. 1, 7, 3, 5. AV. 4, 18, 2. 19, 5, 6. प्रत्य-  
क्प्रतिप्रक्षिप्तः 10, 1, 5. प्रत्यक्सेवस्व भेषजम् dagegen 5, 30, 5. ÇAT. Br.  
5, 2, 20. 7, 5, 7. प्रत्यगतात् KĀTJ. ÇR. 9, 2, 23. प्रत्यग्रन्थीनवगूक्ति  
nach hinten (unten), KĀTJ. ÇR. 1, 3, 17. उर्ध्वम् — प्रत्यक् KATHOP. 8, 3. —  
b) im Westen, nach Westen, westlich von (ablat.): प्रत्यगार्कपत्यात् ÂÇV.  
ÇR. 1, 11. LĀTJ. 1, 11, 18. प्रत्यगतीत्य बुक्ताति KĀTJ. ÇR. 5, 8, 40. MBH. 8,  
2998. 16, 3. BHĀG. P. 3, 1, 21. — c) im Innern BHĀG. P. 4, 22, 37. — d) in  
früheren Zeiten AK. 3, 5, 23. MED.

प्रत्यक्षित (von घञ् mit प्रति) partic. geehrt BHĀG. P. 5, 15, 9.

प्रत्यञ्जन (von घञ् mit प्रति) n. das Besalben SUÇR. 2, 353, 20.

प्रत्यदन (1. प्र° + घट्) n. Essen, Futter ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्रत्यनन्तर (1. प्र° + घन°) adj. in unmittelbarer Nähe von Jmd oder  
Etwas stehend: बभूव °रः R. 2, 46, 12 (44, 12 GORR.). 111, 12. प्रसीदेष्का-  
मि ते ऽरण्ये भवितुं °रः R. GORR. 2, 51, 14. मुहूर्तं भव सौमित्रे वैदेक्षाः  
°रः 3, 26, 4. 5. In der folgenden Stelle ist wohl mit dem Schol. der  
Bomb. Ausg. प्रति von घनन्तर zu trennen und mit dem vorangehenden  
acc. zu construieren: अथ याः कोशलेन्द्रस्य शयनं प्रत्यनन्तराः die dem Lager  
des Fürsten zunächst waren R. SCHL. 2, 65, 12. zunächststehend in übertr.  
Bed. MBH. 12, 3003. 3009. 12, 10600. स (त्रिपयः) कस्य (ब्राह्मणस्य) °रः  
M. 10, 81. नित्योपनिधि नित्यं न द्यौः प्रत्यनन्तरे so v. a. einem präsum-  
tiven Erben 8, 185. fg. प्रत्यनन्तरम् unmittelbar nach (ablat.) MBH. 12,  
5058. 5078.

प्रत्यनीक (1. प्र° + घ°) 1) adj. feindlich, m. Feind H. 728. HALĀJ. 2, 301.  
विबुध° BHĀG. P. 5, 24, 30. 7, 1, 11. 9, 1, 28. 18, 26. sich feindlich entgegenstel-  
lend: रथस्य तस्य कः संख्ये प्रत्यनीको भवेद्भयः MBH. 7, 417. entgegengesetzt  
SUÇR. 1, 35, 17. 242, 7. यथादोष° 358, 6. 2, 202, 14. प्रयतेतातुरोऽरण्ये प्र-  
त्यनीकेन केतुना 232, 19. 425, 3. Davon nom. abstr. °त्वं n. 1, 78, 17. 154,  
18. — 2) n. a) ein feindlich gegenüberstehendes Heer: यस्य प्रूरा महे-  
ष्वासाः प्रत्यनीकगता रणे MBH. 7, 1986. °तम् HARIV. 13251. — b) Feind-  
schaft, ein feindliches Verhältniss, eine feindliche Stellung: °के मही-  
जिताम् MBH. 6, 571. न चातिष्ठत बीभत्सुः प्रत्यनीके कथं च न konnte  
auf keine Weise ihm widerstehen 8, 1636. न शक्ताः प्रत्यनीकेषु स्थातुं  
मम सुरासुराः weder die Götter, noch die Ungötter vermögen sich mit  
mir zu messen R. 5, 22, 20. MBH. 8, 1631. ऋते ऽपि त्वं न भविष्यति सर्वे  
ये ऽवस्थिताः प्रत्यनीकेषु योधाः so v. a. die sich feindlich gegenüberstehen  
BHĀG. 11, 32. प्रत्यनीके व्यवस्थाप्य भीमसेनम् so v. a. dem Feinde ge-  
genüberstellend MBH. 8, 3301. — c) Schmähung der Angehörigen eines  
Gegners, an welchem man sich nicht auf andere Weise zu rächen ver-  
mag: बलिनः प्रतिपन्नस्य प्रतीकारे मुडुष्करे । यस्तदीयतिरस्कारः प्रत्य-

नीके तडुच्यते ॥ PRATĀPAR. 101, b, 5. प्रतिपन्नशक्तेन प्रतिकर्तुं तिर-  
स्क्रिया । या तदीयस्य तत्स्तुत्यै प्रत्यनीकं तडुच्यते ॥ KĀVJAPR. 176, 14.  
15. KUALAJ. 118, a (142, a).

प्रत्यनुमान (1. प्र° + घनु°) n. Gegenschluss, eine entgegengesetzte Fol-  
gerung Schol. zu KAP. 1, 35.

प्रत्यन्त (1. प्र° + घन्त) m. 1) Grenze: गुप्तमूल° adj. die Hauptstadt  
und die Grenzen RAGH. 4, 26. °पर्वत ein angrenzender (kleinerer) Berg  
AK. 2, 3, 7. HALĀJ. 2, 12. कर्पटमिव प्रत्यन्तवासम्(?) LALIT. ed. Calc. 22, 11.  
— 2) Grenzland so v. a. von barbarischen Volksstämmen eingenommenes  
Land AK. 2, 1, 7. H. 932. pl. barbarische Völkerstämme VARĀH. BH. 8,  
4, 21. 5, 31. 9, 17. 10, 6. 16, 38.

प्रत्यन्तात् (ablat. von प्रत्यन्त) adv. je bis zum Ende LĀTJ. 1, 5, 19. 7, 5, 21.  
10, 11, 5.

प्रत्यपकार (von 1. कर् mit प्रत्यप) m. Gegenbeleidigung, Vergeltung  
von Bösem mit Bösem: शाम्येतप्रत्यपकारेण नोपकारेण दुर्जनः KUMĀRAS.  
2, 40. KULL. zu M. 3, 107.

प्रत्यब्दम् (1. प्र° + घब्द) adv. jedes Jahr KATHĀS. 11, 72.

प्रत्यभिधारण (vom caus. von घर् mit प्रत्यभि) n. das Wiederbeglücken  
KĀTJ. ÇR. 1, 9, 11. 5, 6, 22. ÇĀÑKH. GRHJ. 1, 13.

प्रत्यभिचरण (von चर् mit प्रत्यभि) adj. gegenzaubernd AV. 2, 11, 3.

प्रत्यभिज्ञा (1. ज्ञा mit प्रत्यभि) f. 1) Wiedererkennung KAP. 1, 35. BHĀ-  
SHĀP. 159. Schol. zu ÇĀIM. 1, 19. zu ÇĀND. 53. 83. वदन° RĀGA-TAR. 6, 55.  
वृत्तप्रत्यभिज्ञ 3, 457. उत्पन्नप्रत्यभिज्ञ DAÇAK. 51, 2. — 2) Titel eines Wer-  
kes HALL 197.

प्रत्यभिज्ञान n. 1) (wie eben) das Wiedererkennen MBH. 3, 16266. NĀJAS.  
3, 78. 76. 78. ÇĀND. 53. 83. °रत्न RAGH. 12, 64. KULL. zu M. 3, 5. — 2)  
(प्रति + घभि°) Wiedererkennungszeichen, Gegenerkennungszeichen (wel-  
ches ein Bote als Beweis, dass er seine Botschaft richtig ausgeführt hat,  
vorzeigt) R. 1, 1, 72 (77 GORR.).

प्रत्यभिनन्दिन् (von नन्द् mit प्रत्यभि) adj. mit Dank empfangend: घ-  
नुग्रह° RAGH. 14, 79.

प्रत्यभिभाषिन् (von भाष् mit प्रत्यभि) adj. sprechend zu (acc.) R. 3, 73, 18.

प्रत्यभिमर्श (von मर्ष् mit प्रत्यभि) m. das Bestreichen, Berühren (mit  
der Hand) AIR. Br. 7, 33.

प्रत्यभिमर्शन (wie eben) n. dass. LĀTJ. 2, 5, 16.

प्रत्यभिमेधन (von मेध् mit प्रत्यभि) n. höhnische Antwort ÇĀÑKH. ÇR.  
16, 5, 16.

प्रत्यभियोग (von युज् mit प्रत्यभि) m. Gegenklage JĀÉN. 2, 10.

प्रत्यभिवाद (von वद् mit प्रत्यभि) m. die Erwiderung eines Grusses  
P. 8, 2, 83.

प्रत्यभिवादक (vom caus. von वद् mit प्रत्यभि) adj. Jmdes Begrüssung  
erwidernd KULL. zu M. 2, 127.

प्रत्यभिवादन (wie eben) n. die Erwiderung eines Grusses P. 8, 2, 83,  
VĀRTI. KULL. zu M. 2, 122. 125. काममात्रं च तैस्तस्य कृतं प्रत्यभिवाद-  
नम् KATHĀS. 7, 46. यो न वेत्यभिवादस्य विप्रः प्रत्यभिवादनम् M. 2, 126.

प्रत्यभिवादयितृ (wie eben) nom. ag. der einen Gruss erwidert KULL.  
zu M. 2, 125.

प्रत्यभिष्कन्दन (von स्कन्द् mit प्रत्यभि) n. Gegenbeschuldigung MIT.



im ÇKDr. u. प्रत्यभियोग.

प्रत्यभ्यनुज्ञा (1. ज्ञा mit प्रत्यभ्यनु) f. Erlaubniß Âçv. GrBj. 4, 7.

प्रत्यमित्र (1. प्र° + अमित्र) adj. feindlich; m. Feind, Gegner VJUTP. 74. बल MBh. 8, 2153. नराधिप 14, 79. किमर्थं भवगान्धर्वः प्रत्यमित्रो भवद्युधि । सन्देहस्य 2, 1129. 1932. 5, 2937. 4242. 7, 1677. 8039. 8, 474. 12, 5804. 13, 5. 14, 2247.

प्रत्यय (von 3. इ mit प्रति) m. 1) Glaube an, feste Ueberzeugung von, Zuversicht, Vertrauen zu, Gewissheit; = विश्वास AK. 3, 4, 24, 149. H. an. 3, 492. MED. j. 89. fg. HALÂJ. 5, 62. = निश्चय MED. HALÂJ. — MÂND. UP. 7. प्रत्ययो मोक्षलक्षणम् MBh. 3, 13461. fg. सान्निप्रत्ययमिहानि कार्याणि durch das den Zeugen geschenkte Vertrauen so v. a. auf das Wort der Zeugen M. 8, 178. 253. 262. Spr. 877. 2778. JÂGÂ. 2, 53. अगमप्रत्ययं भूया दृष्टा सीतेति MBh. 3, 16228. 13, 4589. R. 1, 1, 62. 64. 3, 23. 35. 2, 52, 56. यदि न प्रत्ययो ऽस्मात् विद्यते तव 4, 11, 2. प्रत्ययं गच्छ मे fasse Vertrauen zu mir 6, 101, 7. 103, 17. KAN. 3, 2, 11. 12. KUMÂRAS. 4, 45. प्रायः प्रत्ययमाधत्ते स्वगुणेष्वनमादरः 6, 20. मूढः परप्रत्ययनेयबुद्धिः MÂLAV. 2. Spr. 1991. 2256. ÇÂK. 11, 16. 67, 6. 69, 15. 103, 18. MECH. 8. KATHÂS. 15, 106. 28, 149. 42, 103. 43, 206. स्त्रीवचःप्रत्ययो कृति विचारं मरुतामपि 49, 122. न मे ऽस्ति त्वदीयशयैः प्रत्ययः PANÊAT. 112, 1. 146, 14. 165, 4. 171, 11. सां प्रतं च प्रत्ययः संज्ञातः 224, 22. KATHÂS. 32, 189. RÂGA-TAR. 2, 91. 3, 441. 485. 6, 309. °कारक Spr. 1746. Verz. d. B. H. 297, 1. 2 v. u. प्रत्ययप्रत्ययावहू ebend. 6 v. u. BÂG. P. 5, 3, 13. उत्पन्न° adj. Vid. 134. ज्ञात° adj. Hit. 122, 21. अस्त्यत्र प्रत्ययो मम ich bin davon überzeugt KATHÂS. 2, 67. कः प्रत्ययो ऽत्र wie kann man sich davon überzeugen? 6, 15. PANÊAT. 64, 12. 83, 3. 256, 11. अहो प्रयाधीनविद्यायाः प्रत्ययः क्रियते (lies क्रियताम्) wir wollen uns von der Wahrheit der früher erlernten Wissenschaft überzeugen 244, 1. वदामि प्रत्ययं तव ich werde dir Etwas sagen, was dich von der Wahrheit überzeugen wird, SOM. NALA 142. (स्त्री) नेत्रमप्रत्ययानाम् Spr. 392. आत्मन्यप्रत्ययं चेतः ÇÂK. 2, स° adj. Vertrauen habend KATHÂS. 28, 141. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 17. वाचि RÂGA-TAR. 4, 464. सप्रत्यया वृत्तिः ein zuverlässiger, sicherer Lebensunterhalt Spr. 385. — 2) Verständniß, Annahme; Vorstellung, Begriff, Idee; = ज्ञान AK. H. an. MED. HALÂJ. KÂTJ. ÇR. 13, 1, 9. 22, 3, 44. 46. 25, 1, 3. अर्थ° Nir. 1, 15. KAN. 7, 2, 20. Ind. 8, 216. वैनाशिकास्त्वहमिति प्रत्यये ÇÂK. zu BRH. ÂR. UP. S. 8. यद्वयमितिप्रत्ययवन् स्त्रीमुखं चन्दनमुखमित्यादि-प्रत्ययादपि विषये मुवाद्युचितम् SÂMUKHJASÂRA bei NILAK. 80. 89. TATTVAS. 9. अभावप्रत्ययालम्बना वृत्तिर्निद्रा JOGAS. 1, 10. 18. 2, 20. ÇÂK. zu BRH. ÂR. UP. S. 37. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 123. Schol. zu Kap. 1, 45. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 5 v. u. KULL. zu M. 6, 72. TATTVAS. 44. °सर्ग SÂMUKHJAK. 46. — 3) Grund, Ursache AK. H. an. MED. HALÂJ. भवप्रत्ययो विदेहप्रकृतिलयानाम् JOGAS. 1, 19. ग्रामायप्रत्ययो विधिः auf dem Texte beruhend KAUC. 1. RAGH. 10, 3. KUMÂRAS. 3, 18. येषां स्वप्रत्ययः स्वर्गः MBh. 13, 376. स्वकर्मप्रत्ययात् 77. 81. 12, 7864. bei den Buddhisten mitwirkende Ursache COLEBR. MISC. ESS. I, 305. LALIT. ed. Calc. 212, 6. Ursache WASSILJEV 226. fg. — 4) Berühmtheit प्रथितव H. an. MED. P. 8, 2, 58. — 5) Mittel (सहकारिन्) TRIK. 3, 2, 10. — 6) Auflösung (?) Verz. d. Oxf. H. 198, a, 4; vgl. Ind. St. 8, 425. fg. definitio AUFRECHT. — 7) ein nachfolgender Laut RV. PRÂT. 1, 20. 2, 28. 4, 16. VS. PRÂT. 3, 8. — 8) Suffix AK. H. an. MED.

VS. PRÂT. 5, 13. AV. PRÂT. 2, 87. 3, 3. P. 1, 1, 61. 2, 41. 3, 1, 1. 4, 1. RAGH. 11, 56. AK. 3, 6, 2, 29. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: Versicherung, Schwur (शपथ) AK. H. an. MED. HALÂJ. Höhle (रन्ध्र); Untergebener (अधीन) AK. Brauch, Sitte (आचार) H. an. MED. religiose Betrachtung; ein Haushälter, der sein eigenes Feuer hat, NÂN. RATNAM. bei WILS.

प्रत्ययकारिन् (प्र° + का°) 1) adj. Vertrauen erweckend. — 2) f. ई Stegel TRIK. 2, 8, 29.

प्रत्ययत्व n. nom. abstr. von प्रत्यय 3. MADHJAM. 26.

प्रत्ययन (von 3. इ mit प्रति) enklitisch nach einem verbum fin. gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रत्ययनस्त्वै n. Wiedererlangung (nach dem Comm.) TBa. 1, 1, 9, 6. 7.

प्रत्ययिक (von प्रत्यय) adj. am Ende eines comp. vielleicht beruhend auf: आत्म° (शास्त्र) MBh. 12, 8963.

प्रत्ययित (wie eben) adj. zuverlässig, erprobt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. AK. 2, 8, 1, 13. H. 734. द्विज KATHÂS. 15, 68. सायक R. 6, 92, 30. fehlerhaft für प्रत्यायित PANÊAT. 216, 23. — Vgl. प्रत्यायित.

प्रत्ययिन् (wie eben) adj. des Vertrauens würdig, zuverlässig: चर R. 6, 5, 18. Spr. 1149.

प्रत्यरा (1. प्र° + धर) m. Nebenspeiche ÇVETÂÇV. UP. 1, 4.

प्रत्यार (1. प्र° + धरि) m. ein ebenbürtiger Feind, ein Jmd gewachsener Gegner: तं क्षेपो प्रत्यारिर्वधे MBh. 8, 1456. 13, 5083.

प्रत्यर्क (1. प्र° + अर्क) m. Nebensonne VARÂB. BRH. S. 29, 31. 33.

प्रत्यर्चन (von 1. अर्च° mit प्रति) n. Erwidierung einer Ehrenbezeugung, eines Grusses MBh. 12, 13914.

प्रत्यर्थक m. = प्रत्यर्थिन् Widersacher VJUTP. 74.

प्रत्यर्थम् (1. प्र° + अर्थ) adv. bei jeder Sache u. s. w. P. 2, 1, 6. Sch. MADHJAM. 21. fehlerhaft für अर्थम् Arâ. 4, 61; vgl. MBh. 3, 12052.

प्रत्यर्थिक am Ende eines adj. comp. von प्रत्यर्थिन् Widersacher: बहु° (राज्य) MBh. 12, 12003. 15, 968.

प्रत्यर्थिन् (1. प्र° + अर्थिन्) 1) adj. feindlich, subst. Widersacher, Gegner, Nebenbuhler AK. 2, 8, 1, 11. H. 729. MED. n. 194. HALÂJ. 2, 801. °पृथ्वीयति PRAB. 3, 7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Çl. 9. 504. Çl. 13. प्रत्यर्थिन्नामपि तां समाधेः प्रुष्टव्यमाणाम् KUMÂRAS. 1, 60. सरसि-जप्रत्यर्थि पाणिहयम् wetteifernd mit SÂH. D. 41, 12. — MBh. 5, 1678. KATHÂS. 43, 102. — 2) m. der Verklagte MED. ÇABDAR. im ÇKDr. M. 8, 79. JÂGÂ. 2, 6. MBh. 2, 225. MEKÊH. 141, 9. RAGH. 17, 39. RÂGA-TAR. 6, 25. 38. 41. DRÛNTAS. 89, 20.

प्रत्यर्थि adj. etwa zur Hälfte bethelligt an (gen.), gleichberechtigt, gleichstehend (TBa. Comm. 1, 536): प्रत्यर्थि देवस्य देवस्य मुक्ता RV. 10, 1, 5. यज्ञानाम् 26, 5. Von derselben Wurzel wie अर्थ.

प्रत्यर्पण (vom caus. von अर्प° mit प्रति) n. das Zurückgeben, Wieder-geben RAGH. 15, 85. KULL. zu M. 8, 195. 9, 73.

प्रत्यर्पणाय (wie eben) adj. zurückzugeben, wiederzugeben KULL. zu M. 8, 195.

प्रत्यर्ष (von 2. अर्ष° mit प्रति) m. etwa Wand, Seite (eines Hügels): दन्तिणांप्रवणास्य प्रत्यर्षे श्मशानं कुर्यात् ÇAT. Ba. 13, 8, 1, 8.

प्रत्यर्कम् (1. प्र° + अर्क) adv. in यथा° je nach Verdienst VJUTP. 147.



प्रत्यवकर्शन (vom caus. von कर्श् with प्रत्यव) adj. zu Schanden machend: नक्षस्यान्यतमं किंचिदस्त्रं प्रत्यवकर्शनम् BHĀG. P. 1, 7, 28. Schol.: कृशवर्क, निवर्तक.

प्रत्यवनेशन (von निश् with प्रत्यव) n. Wiederabwaschung PĀR. GRHJ. 3, 10.

प्रत्यवमर्श (von मर्श् with प्रत्यव) m. 1) innere Betrachtung, das Sichvertiefen in: घातम् BHĀG. P. 5, 1, 39. = विवेक Schol. — 2) Rückschluss KULL. zu M. 11, 262. 12, 18 (an beiden Stellen °मर्ष geschrieben). — 3) स्मृतिप्रत्यवमर्ष in der Stelle: °श्च तेषां ज्ञात्यन्तरे ऽभवत् HARIV. 1203 so v. a. Beibehaltung der Erinnerung.

प्रत्यवमर्शन (wie eben) n. innere Betrachtung, das Sichbesinnen BHĀG. P. 3, 14, 43. = युक्तायुक्तविचार Schol.

प्रत्यवमर्शवत् (von प्रत्यवमर्श) adj. der innere Betrachtungen anstellt, sich besinnt MBH. 12, 10834 (°मर्षवत् gedr.).

प्रत्यवमर्ष und °मर्षवत् s. u. °मर्श und °मर्शवत्.

प्रत्यवयवम् (1. प्र° + अवयव) adv. für jeden Theil, in's Einzelne: प्रत्यवयववर्णना VIKR. 19, 9.

प्रत्यवर (1. प्र° + अवर) adj. niedriger, geringer, weniger geachtet: श्रेष्ठ, मध्य, अधन्य, प्रत्यवर MBH. 5, 1257 = 12, 4191. अवर, प्रत्यवर, गरीयम् 13, 4558. 14, 1642. धर्माः SADDH. P. 4, 27, a. प्रतिग्रह्यानां तद्वा तथैवाध्यापनादपि । प्रतिग्रहः प्रत्यवरः M. 10, 109. R. 5, 53, 23 = 69, 20.

प्रत्यवरोहि (von रुह् with प्रत्यव) f. das Herabsteigen zu Jmd hin TS. 7, 3, 5, 3. 7, 4.

प्रत्यवरोधन (von रुध् with प्रत्यव) n. Hemmung, Störung: दृष्टि° MBH. 12, 10261.

प्रत्यवरोह (von रुह् with प्रत्यव) m. das Herabsteigen zu Jmd hin (von einer Höhe, vom Sitz u. s. w.); absteigende Folge ÇAT. BR. 9, 3, 4, 8. 5, 4, 54. LĀTJ. 6, 6, 6. 8, 5, 25. 9, 12, 16. रोहात्प्रत्यवरोहश्चिकीर्षितः NIR. 7, 23, 50 v. a. °मल्ल AIT. BR. 8, 9. TS. 1, 7, 6, 2. ÇAT. BR. 9, 1, 4, 32. KĀTJ. ÇR. 18, 1, 4. 5.

प्रत्यवरोहण (wie eben) n. 1) das Herabsteigen zu Jmd hin ÇĀÑKH. ÇR. 16, 17, 9. vom Sitz LĀTJ. 8, 12, 2. — 2) N. einer best. Gṛhja-Feier im Mārgaśīrsha ĀÇV. GRHJ. 2, 1. 3. ÇĀÑKH. GRHJ. 4, 15.

प्रत्यवरोहणीय (wie eben oder von प्रत्यवरोहण) m. ein best. Ekāha, der einen Theil des Vāgapeja bildet, ÇĀÑKH. ÇR. 14, 11, 1. LĀTJ. 8, 11, 14. 12, 4. MAÇ. 4, 7. MĀDH. zu PAÑĀV. BR. 18, 6, 13.

प्रत्यवरोहिन् (von रुह् with प्रत्यव) adj. absteigend, abwärts sich bewegend: उक्थानि LĀTJ. 9, 12, 15. KĀTH. 33, 8. PAÑĀV. BR. 18, 6, 12. 20, 2, 1. 3, 1. 8, 1. NĪDĀNA 6, 10 in Ind. St. 8, 114. vom Sitz sich erhebend: घ° KĀTJ. ÇR. 22, 5, 27. °रोहिणी f. gaga गौरादि zu P. 4, 1, 41.

प्रत्यवसान (von सा mit प्रत्यव) n. das Essen TRIK. 2, 9, 18. H. 423. HALĀJ. 2, 170. P. 1, 4, 52. 3, 4, 76.

प्रत्यवसित s. u. सा mit प्रत्यव.

प्रत्यवस्कन्दन (von स्कन्द with प्रत्यव) n. das von Seiten eines Verklagen mit einer Rechtfertigung der ihm zur Last gelegten Handlung verbundene Eingeständnis derselben vor Gericht BRHASP. in VJAVAHĀRAT. 19, 3 v. u. Auch °स्कन्द m. nach ÇKDra. und WILS.

प्रत्यवस्था (स्था mit प्रत्यव) f. = पर्यवस्था COLLEB. und LOIS. zu AK. 3, 3, 21.

प्रत्वस्थातर (wie eben) nom. ag. Widersacher, Gegner H. 728.

प्रत्यवस्थान (wie eben) n. Beseitigung, Entfernung VJOTR. 151.

प्रत्यवहार (von हर् with प्रत्यव) m. Zurückziehung, Einziehung: सैन्यानाम् MBH. 3, 16363. 7, 9492. Einziehung der Schöpfung so v. a. Aufhebung, Auflösung: स्थावरजङ्गमानां सर्गस्थितिप्रत्यवहारहेतुः RAH. 2, 44.

प्रत्यवाय (von 3. इ with प्रत्यव) m. 1) Abnahme, Verminderung: क्रोश° KĀTJ. ÇR. 22, 3, 33. 1, 6, 8. 4, 15, 19. BHĀG. 2, 40. MBH. 6, 1987. — 2) Umkehrung, ein umgekehrtes Verhältniss: उत्तमानुत्तमान्गच्छन्कीनान्कीनांश्च वर्जयन् । ब्राह्मणः श्रेष्ठतामेति प्रत्यवायेन ब्रूताम् ॥ M. 4, 245. KULL. zu M. 2, 108. — 3) Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit: बहुप्रत्यवायं नृपवम् ÇĀK. CH. 141, 15. PRAB. 12, 13 (= अनिष्ट Schol.). zur Erkl. von विधुर HALĀJ. 5, 38. — 4) Vergehen, Sünde MĀRK. P. 34, 14. ÇĀÑK. zu BRH. ĀR. UP. S. 272. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 7. KULL. zu M. 2, 1 (S. 65, Z. 9). 5, 70. 7, 35. 10, 127. 11, 30. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 4.

प्रत्यवेक्षण (von ईत् with प्रत्यव) n. das Sehen nach Etwas, das sich kümmern um Etwas, Sorge um Etwas: जितं च प्रत्यवेक्षणेन (im Text अवेक्षया) रतेत् KULL. zu M. 7, 101. शास्त्रार्थाप्रत्यवेक्षणा KĀM. NĪTIS. 14, 47.

प्रत्यवेक्षा (wie eben) f. dass. RAH. 17, 53 (wo mit der Calc. Ausg. °वेक्षानिरत्यया: zu lesen ist). RĀĒA-TAR. 1, 341. 3, 168. 180 (wo beide Ausgaben प्रात्य° haben; vgl. indessen die Corrigg. S. 312). 6, 8. 67. 108.

प्रत्यवेक्ष्य (wie eben) adj. auf den man Rücksicht zu nehmen hat MBH. 1, 8459. — RAH. 17, 53 ist प्रत्यवेक्षानि° zu lesen.

प्रत्यवश्मन् (1. प्र° + अश्मन् m. Röthel TRIK. 2, 3, 6.

प्रत्यवष्टीला f. eine best. Nervenkrankheit SUÇR. 1, 257, 20. 2, 44, 9. — Vgl. अष्टीला.

प्रत्यवस्तगमन (1. प्रति-अस्त + ग°) n. Untergang (der Sonne) ÇĀÑKH. zu KHĀND. UP. 3, 19, 3.

प्रत्यवस्तमय (1. प्रति-अस्तम् + अय) m. Untergang, das Aufhören: सर्वकरणव्यापार° ÇĀÑKH. in WIND. Sāncara 171.

प्रत्यस्त्र (1. प्र° + अस्त्र) n. Gegengeschoss: श्रुतशर्मा प्रयुङ्क्ते स्म यद्यदस्त्रं प्रयत्नतः । प्रत्यस्त्रैः प्रतिकृति स्म तत्तत्सूर्यप्रभः क्षणात् ॥ KATHĀS. 50, 65. अस्त्रप्रत्यस्त्रयुद्धेन युयुधते 48, 36. 50, 26. 42.

प्रत्यक्म् (1. प्रति + अक् = अक्) adv. täglich KĀTJ. ÇR. 1, 7, 8. 22, 7, 14. 26, 7, 51. M. 3, 69. 7, 118. 125. 8, 9, 27. JĀĒN. 1, 22. 3, 317. KUMĀRAS. 1, 61. ÇĀK. 47. 132. SPR. 1235. 1848. VARĀH. BRH. S. 29, 30. SŪRJAS. 1, 26. RĀĒA-TAR. 2, 51. KATHĀS. 4, 28. 33, 137. 36, 22. PAÑĀT. 9, 7. HIT. 20, 12. 25, 17. 27, 13. 30, 2. VET. 2, 8.

प्रत्याकार (1. प्र° + आकार) m. Degenscheide H. 783. HALĀJ. 2, 319.

प्रत्याक्षेपक (von क्षिप् with प्रत्या) adj. verhöhrend, verspottend; davon nom. abstr. °त्व n. KUALAJ. 151, b (180, b).

प्रत्याख्यात partic. s. u. ख्या mit प्रत्या. Davon nom. abstr. °त्व n. das Zurückgewiesen — Verworfenwordensein Verz. d. Oxf. H. 162, b, N. 4.

प्रत्याख्यातर (von ख्या mit प्रत्या) nom. ag. Verweigerer BHĀG. P. 8, 19, 3.

प्रत्याख्यान (wie eben) n. = निरसन, प्रत्यादेश u. s. w. AK. 3, 3, 31. 1) das Zurückweisen, Abweisen: °नं च कृत्स्न राज्ञा MBH. 1, 507. 7, 5554. 8, 319. 13, 3869. कृतवान्सर्वतस्तेषां °नं सुतो प्रति R. GORR. 1, 68, 18. त्रिशङ्कु° 1, 59 in der Unterschr. ÇĀK. 82, 8, v. l. 111, 3, v. l. MALĀV. 49. AMAR. 90. RĀĒA-TAR. 3, 434. MĀRK. P. 61, 72. — 2) das Verweigern, Ab-



schlagen: भित्ता° MBh. 12, 13219. चरणपतन° Spr. 902. Gegens. दान 1849 (= MBh. 13, 5573). — 3) das Lüggen, Nichtannehmen: नहि कार्यकरणाप्रत्याख्यानेन संसारेऽवगम्यते ÇĀṅk. zu Brh. Âr. Up. S. 296. — 4) Titel einer der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Ġaina H. 248.

प्रत्याख्योयम् (wie eben) absolut. TS. 3, 1, 2. Çat. Br. 13, 3, 4, 1.

प्रत्याख्योयिन् (wie eben) adj. ऋ° nicht abweisend Âçv. Grh. 1, 22. Pār. Grh. 2, 4.

प्रत्याख्येय (wie eben) adj. 1) zurückzuweisen: °यस्त्वया तात कुण्डलार्थे सुरेश्वरः MBh. 3, 16971. eine Gabe JĀñ. 1, 214. — 2) abweisbar von einer Krankheit so v. a. nicht in Behandlung zu nehmen, unheilbar Suçr. 1, 127, 8. ऋ° unheilbar (!) KĀç. zu P. 5, 2, 92. nom. abstr. प्रत्याख्येयता f. Suçr. 1, 14, 2.

प्रत्यागति (von 1. गम् mit प्रत्या) f. Heimkehr, Rückkehr Hariv. 16341.

प्रत्यागम (wie eben) m. dass. Hariv. 13361. R. 2, 71 in der Unterschr. RĀga-Tar. 6, 201. Vid. 162. KATHĀS. 4, 100. कुल° adj. MBh. 12, 6227.

प्रत्यागमन (wie eben) n. dass. Vjūtp. 122. MBh. 1, 129. 190. 3, 1. 6. 4, 25. R. 6, 108 und Rāgh. 13 (दाडक° nach, in) in den Unterschr. R. Gorr. 1, 4, 86. Bhāg. P. 9, 5, 18. निवृत्त° das Wiederzurückkommen eines Klysters Suçr. 2, 218, 10.

प्रत्याचार (1. प्र° + आचार) m. ein entsprechendes Verfahren: चार° so v. a. ein durch die Späher hervorgerufenen Verfahren MBh. 5, 27. fgg. in den Unterschr.

प्रत्यातार्य (1. प्र° + आताप) m. sonniger Platz Çat. Br. 5, 3, 4, 12. KĀtj. Çr. 15, 4, 34.

प्रत्यात्म (1. प्र° + आत्मन्) adj. P. 6, 4, 169. Sch. Viell. ist auch das adv. प्रत्यात्मम् gemeint. प्रत्यात्मवेदनीयो (बुद्धधर्मः) विज्ञैः von jedem Einzelnen kennen zu lernen Vjūtp. 39.

प्रत्यात्मक (wie eben) adj. selbsteigen: यच्च मे किंचिदस्ति प्रत्यात्मकं धनम् Saddh. P. 4, 25, b.

प्रत्यात्म्य (wie eben) n. Selbstähnlichkeit: स किंनरान्स्विकृष्यान्प्रत्यात्म्येनामृतप्रभुः so v. a. nach seinem Ebenbilde Bhāg. P. 3, 20, 45.

प्रत्यादर्श Pañkāt. III, 176 fehlerhaft für प्रत्यादेश.

प्रत्यादान (von 1. दा mit प्रत्या) n. 1) das Wiederempfangen, Wiedererlangung: राज्यस्य MBh. 5, 2148. — 2) das Wiederholen, Wiederholung Âçv. Çr. 5, 15. RV. Pār. 10, 5. Schol. zu 11, 10 (Sūtra 18). 13. 14 (Sūtra 25). UPAL. 3, 4.

प्रत्यादित्य (1. प्र° + आदि°) 1) m. Nebensonne MBh. 12, 13911. AV. Pār. in Ind. St. 8, 435, N. 1. — 2) am Anfange eines comp. gegen die Sonne: °गुदं dessen Steiss gegen die Sonne gewandt ist Suçr. 2, 47, 1.

प्रत्यादित्सु (vom desid. von 1. दा mit प्रत्या) adj. wiederzuerlangen —, zu erlangen im Sinne habend: प्राणान् Bhāg. P. 4, 22, 3. त्रिविष्टपम् 1, 3, 19.

प्रत्यादिय (von 1. दा mit प्रत्या) adj. zu empfangen, entgegenzunehmen, was man einnimmt Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 18 (was ihr einnehmen werdet, das gehört diesen; HALL fasst प्रत्यादिय als Prädicat und übersetzt es durch zu zahlen).

प्रत्यादेश (von 1. दिप् mit प्रत्या) m. 1) Anweisung, Befehl Vet. 2, 17. — 2) Zurückstossung, Abweisung; = प्रत्याख्यान, निरसन AK. 3, 3, 31. शकुन्तला° ÇĀk. 79, 12. 82, 8. 183. मधुनः Mezu. 93. eine abschlägige Ant-

wort 112. — 3) Beschämung: येन येन यद्यङ्गिन स्तेनो नृषु विचेष्टते । तत्तदेव क्रेतस्य प्रत्यादेशाय (KULL.: प्रसङ्गनिवारणाय) पार्थिवः ॥ M. 8, 334. नृशंसस्य ममाद्यायं प्रत्यादेशो न संशयः । दत्तः स्वमांसं दहता कपोतेन महात्मना ॥ MBh. 12, 5553 (hiernach ist auch Pañkāt. III, 176 प्रत्यादेशः st. प्रत्यादर्शः zu lesen). 3, 59. 6, 3776. तस्य दुहिता प्रत्यादेश इव श्रियः beschämend, verdunkelnd Daçak. 138, 3; vgl. जा — पञ्चदसो ब्रह्मगव्विदार मिरिगोरीर Vikr. 5, 10.

प्रत्याधान (von 1. धा mit प्रत्या) n. Ort der Aufbewahrung Çat. Br. 14, 5, 2, 1. 2.

प्रत्याध्मान (von ध्मा [धम्] mit प्रत्या) n. eine best. Nervenkrankheit: eine Art Trommelsucht Suçr. 1, 287, 15. 2, 44, 7.

प्रत्यानयन (von 1. नी mit प्रत्या) n. das Wiederrückführen, Wiederrückbringen, Wiederrückgeben: पतिष्ये वः सखीप्रत्यानयनाय Vikr. 3, 11. Hariv. 14200.

प्रत्यानीक adj.: राजन् ÇĀṅk. Grh. 1, 11 (Ind. St. 5, 294. fg.).

प्रत्यानेय (wie eben) adj. wieder gut zu machen: दुर्वोधनेन यथेतत्प्रापं तेषु पुरा कृतम् । त्वया तत्कुलवृद्धेन प्रत्यानेयम् MBh. 5, 1476. fg.

प्रत्यापत्ति (von 1. पद् mit प्रत्या) f. Rückkehr, Wiederumwandlung MBh. 12, 10731. P. 3, 1, 26. VArtt. 2, 8, 4, 68. VArtt. 1. Schol. zu 8, 4, 68.

प्रत्यापन (von आप् mit प्रति?) enklit. nach einem Verbum finitum Siddh. K. 244, a, 3; vgl. P. 8, 1, 27. Viell. fehlerhaft für प्रत्यापन.

प्रत्यापीड (1. प्र° + आपीड) m. ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess. II, 165. Ind. St. 8, 173. 348. fgg. — Vgl. आपीड, welches auch als N. eines Metrums m. ist.

प्रत्याप्लवन (von प्लु mit प्रत्या) u. das Zurückspringen R. 5, 33 in der Unterschr.

प्रत्याप्रातय्य (von प्रा mit प्रत्या) adj. zu verwerfen, für ungültig —, für nicht bindend zu halten: ऋ° Bhāg. P. 5, 1, 6.

प्रत्याप्राप्त (wie eben) n. entgegengesetzte —, veränderte Bestimmung: एतेनोक्तमोकारस्य प्रत्याप्राप्तं वाचा LĀtj. 9, 7, 4. Schol. zu KĀtj. Çr. 107, 7. 477, 21.

प्रत्याप्राय (wie eben) m. 1) dass. Saṁsk. K. 38, b, 4. 39, a, 7. ऋ° RV. Pār. 1, 15. — 2) = निगमन Schluss, das fünfte Glied im Syllogismus (Wiederanerkennung des ersten Gliedes, nach MÜLLER Wiederholung) Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 3.

प्रत्यापय (von 3. इ mit प्रति) m. zur Erkl. von कर Abgabe, Tribut H. an. 2, 398. Med. r. 12. Vjūtp. 169.

प्रत्यापयक (vom caus. von 3. इ mit प्रति) adj. zur Erkenntnis bringend, erklärend, deutlich machend: श्रुतिचक्रदसो प्रत्यापयकं शास्त्रम् Bhār. zu AK. im ÇKDn. u. हृन्दीवचिति.

1. प्रत्यापन (von 3. इ mit प्रत्या) n. Untergang (der Sonne) KĀñd. Up. 3, 19, 3.

2. प्रत्यापन (vom caus. von 3. इ mit प्रति) n. 1) viell. das Heimführen (der Frau) MBh. 13, 2448. — 2) das Klarmachen, Auseinandersetzen, Deutlichmachen, Beweisen Śāu. D. 17, 3. KATHĀS. 24, 217. °ना f. 39, 234.

प्रत्यायित (wie eben) m. Vertrauensmann, Beauftragter: गन्धर्वा कृ वा इन्द्रस्य सोममप्सु प्रत्यायिता गोपयन्ति ÇĀṅk. Br. 12, 3. — Vgl. u. 3. इ mit प्रति caus. und प्रत्यायित.



प्रत्यापितव्य (wie oben) adj. klar zu machen, zu beweisen MĀLAT. 14, 11.

प्रत्यारम्भ (von रम्भ् mit प्रत्या) m. 1) Wiederanfang KAUC. 141. UPAL. 3, 4, 7, 20. °रम्भे मुकुः HALĀJ. 3, 90. — 2) Verbot P. 3, 1, 34.

प्रत्यार्द्रा (1. प्र° + आर्द्रा) f. gaṇa ग्रंथादि zu P. 6, 2, 193.

प्रत्यार्धपुरं (1. प्र° + आर्ध°) gaṇa ग्रंथादि zu P. 6, 2, 193 (°पुरः und पुर).

प्रत्यालीढ (von लिक् mit प्रत्या) 1) adj. s. u. लिक्. — 2) n. eine best. Stellung beim Schiessen, bei der das linke Bein vorgestreckt wird, AK. 2, 8, 2, 53. H. 777 (vgl. die Scholien). MED. dh. 12. adj. links gestreckt VJUTP. 103. — Vgl. श्यालीढ.

प्रत्यावर्तन (von वर्त् mit प्रत्या) n. Wiederkunft VID. 222.

प्रत्याशा (1. प्र° + आशा) f. Vertrauen auf, Hoffnung, Erwartung MED. dh. 3. Spr. 2394, v. 1. मूढो ऽन्यत्र मरीचिकासु पप्रुवत्प्रत्याशया धावति ÇĀTIC. im ÇKDR. KĀTJ. 2. रुद्र° KATHĀS. 45, 19. PRAB. 35, 16. 76, 13. Schol. zu AMAR. 90. MĀLATIM. 146, 7. विगलितप्रत्याशव 2 v. u. स-प्रत्याशम् adv. erwartungsvoll VIKR. 40, 17.

प्रत्याश्रय (von श्रि mit प्रत्या) m. Obdach, Wohnung GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 51.

प्रत्याश्राव (von श्रु mit प्रत्या) m. = प्रत्याश्रावण VS. 19, 25.

प्रत्याश्रावण (vom caus. von श्रु mit प्रत्या) n. Antwortsruf, Bez. gewisser Formeln beim Gottesdienst ÇAT. BR. 1, 5, 2, 9. 2, 6, 1, 24. 11, 2, 1, 3. KĀTJ. ÇR. 3, 3, 14. श्रो स्वधेत्याश्रावणमस्तु स्वधेति प्रत्याश्रावणम् ĀÇV. ÇR. 2, 19.

प्रत्याश्रास (von श्रस् mit प्रत्या) m. das Wiederaufathmen, Erholung MBH. 9, 1781.

प्रत्याश्रासन (vom caus. von श्रस् mit प्रत्या) n. Tröstung R. GORB. 2, 114 in der Unterschr. ÇĀK. 81, 21, v. 1.

प्रत्यासङ्ग (von सङ्ग् mit प्रत्या) m. Verbindung, Zusammenhang VS. PRĀT. 5, 2.

प्रत्यासत्ति (von सद् mit प्रत्या) f. unmittelbare Nähe (im Raume, in der Zeit u. s. w.) LĀTJ. 3, 7, 6. ÇĀK. CH. 65, 17. Spr. 1850. Schol. zu P. 3, 3, 40. 8, 1, 7. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 82, 22. 89, 1. 90, 4. Analogie KĀTJ. bei GOLD. MĀN. 166, a.

प्रत्यासन्न adj. s. u. सद् mit प्रत्या. Davon nom. abstr. °ता f. Nähe PRAB. 16, 6.

प्रत्यासार m. = प्रत्यासार ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रत्यासार (von सर mit प्रत्या) m. Nachtrag eines Heeres AK. 2, 8, 2, 47. H. 747. HALĀJ. 5, 41.

प्रत्यास्तर (von स्तर mit प्रत्या) m. der Teppich eines buddh. Bhikshu VJUTP. 207.

प्रत्यास्वर (von स्वर mit प्रत्या) adj. zurückstrahlend KĀND. UP. 1, 3, 2.

प्रत्याहरण (von हर् mit प्रत्या) n. 1) das Wiederbringen VIER. 11, 15. — 2) das Zurückziehen, Zurückhalten von: इन्द्रियाणां स्वस्वविषयेभ्यः प्रत्याहरणं प्रत्याहारः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 132. — 3) = प्रत्याहार 2. ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रत्याहरणीय (wie oben) adj. zurückzunehmen, was zurückgenommen werden kann MIT. 259, 11.

प्रत्याहार (wie oben) m. 1) das Zurückziehen (der Truppen aus der Schlacht), Rückzug MBH. 8, 348. प्रत्याहारश्चेन्द्रियाणां विषयान्मनसा हृदि das Zurückziehen der Sinne von den Sinnesgegenständen BUĀG.

P. 3, 28, 5. JOGAS. 2, 54. — 2) das Zurückziehen der Sinne von den Sinnesgegenständen VEDĀNTAS. (Allah.) No. 132 (s. u. प्रत्याहरण 2). 127. AK. 3, 3, 16. H. 83. 1524. M. 6, 72 (= BHĀG. P. 3, 28, 11. MĀRK. P. 39, 10). MBH. 12, 7841. JOGAS. 2, 29. ÇĀTIC. 4, 16. VP. 653. MĀRK. P. 39, 33. 42. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 3. PRAB. 8, 14. Verz. d. B. H. No. 648. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 22. — 3) Zurückziehung der Welt so v. a. Auflösung derselben MBH. 12, 8555. — 4) in der Gramm. Zusammenfassung einer ganzen Reihe von Buchstaben oder Suffixen in eine einzige geschlossene Silbe, indem man das erste Glied der Reihe (mit Abwerfung eines etwaigen stummen Consonanten) mit dem stummen Schlussconsonanten des letzten Gliedes verbindet; s. BÖRTLINGER in seiner Ausgabe d. P. II, 33. fgg. P. 3, 4, 73, Sch.

प्रत्याहर्ष्य (wie oben) adj. zu empfangen, zu lernen, zu erfahren MBH. 13, 5109.

प्रत्युक्त (von वच् mit प्रति) n. Antwort MEGH. 112. Vgl. u. वच् mit प्रति.

प्रत्युक्ति (wie oben) f. Erwiderung ÇABDAR. im ÇKDR. उक्तिप्रत्युक्ति-भिर्वार्यमाणो ऽपि न विरंस्यति । यदा कल्की ÇATR. 14, 304.

प्रत्युच्चारण (vom caus. von चर् mit प्रत्युद्) n. das Wiederholen: म° NĀJJA-S. 5, 59. प्रत्युच्चार m. dass. VJUTP. 76.

प्रत्युस्सीवन (von जीव् simpl. oder caus. mit प्रति) n. das Wiederaufleben oder — lassen MBH. 14, 80 in der Unterschr.

प्रत्युत (1. प्र° + 2. उत) adv. im Gegenteil, vielmehr, ja sogar Spr. 193. 3239. RĀGA-TAR. 3, 215. 6, 203. KATHĀS. 20, 169. 22, 230. 31, 85. 36, 134. 38, 40. 40, 53. 43, 62. 305. MĀRK. P. 93, 20. KĀVJĀD. 3, 137. DRSHTĀNTAÇ. 32 bei HAEB. 220. SĪH. D. 3, 4. 76, 9. Schol. zu KAP. 1, 85. Vgl. auch u. 2. उत 6.

प्रत्युत्कर्ष (von 1. कर्ष् mit प्रत्युद्) m. das Ueberbieten, Steigerung PRATĀPAR. 103, b, 1.

प्रत्युत्क्रम (von क्रम् mit प्रत्युद्) m. das an-Etwas-Gehen AK. 3, 3, 26. H. 1510.

प्रत्युत्क्रान्ति (wie oben) f. dass. KṢĀRASY. zu AK. ÇKDR.

प्रत्युत्तब्धि (von स्तम् mit प्रत्युद्) f. Stützung, Aufstimmung, Befestigung ÇAT. BR. 13, 1, 3, 4. KĀTH. 24, 10. 29, 2. 21, 3. Dagegen wird TS. 6, 6, 4, 6 und TBR. 1, 2, 3, 2 प्रत्युत्त° also प्रति उत्त° geschrieben.

प्रत्युत्तम् (wie oben) m. dass. PĀNĀT. Ba. 14, 4, 3.

प्रत्युत्तर (1. प्र° + उत्तर) n. Antwort, Erwiderung Spr. 1927. VID. 179. PĀNĀT. 38, 1. HIT. 92, 21. PRAB. 114, 3, v. 1. KULL. zu M. 7, 43.

प्रत्युत्थान (von स्था mit प्रत्युद्) n. 1) ehrerbietiges Aufstehen (vor einem Kommenden) VJUTP. 53. 93. KĀTJ. ÇR. 7, 5, 5. M. 2, 120 (= MBH. 3, 1398). 210. MBH. 1, 5601. 2, 243. 7, 2822. 12, 7353. 7356. Spr. 1619. BHĀG. P. 4, 2, 12. 10, 69, 20. PĀNĀT. 117, 11. — 2) das Sichrüsten, Unternehmen: °कृतं पापं त्रिपिष्टपायं प्रति HARIV. 8881.

प्रत्युत्थान्यैन् (wie oben) adj. wiedererstehend ÇAT. BR. 11, 6, 3, 4. 10.

प्रत्युत्थेय (wie oben) adj. vor dem man sich erheben muss AIT. BR. 2, 20.

प्रत्युत्पन्न und प्रत्युत्पन्नमति (auch PĀNĀT. 208, 19) s. u. 1. पद् mit प्रत्युद्.

प्रत्युदाहरण (von हर् mit प्रत्युद्) n. Gegenbeispiel (vgl. उदाहरण) Schol. zu P. 6, 2, 150. 8, 1, 45. SIDDH. K. zu P. 4, 1, 32. Schol. zu VS. PRĀT. 2, 18. VJUTP. 77.



**प्रत्युद्गति** (von **गम्** mit **प्रत्युद्**) f. ehrerbietiges Entgegengehen KATHAS. 6, 55.

**प्रत्युद्गम** (wie eben) m. dass. Spr. 524. RAGH. ed. Calc. 1, 50. KATHAS. 14, 23. 26, 27. 44, 73. 130. BHIG. P. 4, 3, 22.

**प्रत्युद्गमन** (wie eben) n. dass. VJUTP. 137. PRAB. 26, 9.

**प्रत्युद्गमनीय** adj. 1) (wie eben) dem man ehrerbietig entgegengehen muss, = उपस्थेय H. an. 6, 5. MED. j. 133. — 2) (von **प्रत्युद्गमन**) zur ehrerbietigen Begrüssung eines Gastes geeignet: °वस्त्र KUMĀRAS. 7, 11 (vgl. BOLLESEN in Z. d. d. m. G. 14, 292). Nach H. an. und MED. n. = धौतांशुकद्वय ein Paar reiner Gewänder; vgl. उद्गमनीय.

**प्रत्युद्गार** (von 2. **गर्** mit **प्रत्युद्**) m. eine best. Nervenkrankheit NIGH. PR. प्रत्युद्गात MBH. 7, 8433 wohl fehlerhaft für **प्रत्युद्यात**.

1. **प्रत्युद्यम** (von **यम्** mit **प्रत्युद्**) m. Gegengewicht, Gleichgewicht PAÑ-ÉAV. BR. 12, 4, 22.

2. **प्रत्युद्यम** adj. (f. घ्रा): क्रिया ÇĀÑKH. BR. 29, 8. Schol.: **प्रत्युद्यमो** ऽस्यामस्तीत्यर्थादिभ्यो ऽच्.

**प्रत्युद्यमिन्** (von **यम्** mit **प्रत्युद्**) adj. das Gegengewicht haltend ÇĀÑKH. BR. 18, 1. — Vgl. **प्रत्युद्यामिन्**.

**प्रत्युद्यातर** (von **या** mit **प्रत्युद्**) nom. ag. der auf Jmd losgeht, einen Angriff macht: रणे द्वेये MBH. 5, 4770. समरे 7, 7810.

**प्रत्युद्यामिन्** (von **यम्** mit **प्रत्युद्**) adj. das Gegengewicht haltend, widerspänstig: तत्रायैव तदिशं प्रत्युद्यामिन् कुर्युः AIT. BR. 6, 21. ÇAT. BR. 4, 3, 2, 10. 1, 5, 2, 2. 3, 3, 2, 5. प्रति उ° 2, 2, 1, 16.

**प्रत्युत्थमन** (von **न्म्** mit **प्रत्युद्**) n. das Sichwiederaufrichten, Wieder- aufschnellen: घट्टुल्याचपीठिते °नम् SUGR. 1, 62, 5.

**प्रत्युत्कार** (von 1. **कर** mit **प्रत्युप्**) m. Vergeltung (im Guten), Gegen- dienst BHAG. 17, 24. MBH. 2, 734. R. 4, 34, 44. Spr. 1140. KATHAS. 22, 75. PAÑÉAT. 207, 17. 20. ed. orn. 64, 22. GAUDAP. zu SĀÑKHJAK. 60. पुनः° Wiedervergeltung Spr. 1794.

**प्रत्युत्कारिन्** (wie eben) adj. vergeltend (im Guten): कृत° R. GORR. 2, 1, 12. 4, 43, 67.

**प्रत्युत्क्रिया** (wie eben) f. Vergeltung (im Guten), Gegendienst RĪ-GA-TAR. 3, 346. 524. KATHAS. 22, 73. 83. 38, 44. 73. 75. SOM. NALA 112.

**प्रत्युत्पदेश** (von 1. **दिष्** mit **प्रत्युप्**) m. Gegenunterweisung, Gegenbe- lehrung KUMĀRAS. 1, 34. schlechte Lesart für संप्रत्युत्पदेश° PRAB. 95, 7.

**प्रत्युत्पोगा** (von **भुन्** mit **प्रत्युप्**) m. Genuss SĀÑKHJAK. 37. MĀRK. P. 49, 27.

**प्रत्युत्पमान** (1. प्र° + उप°) n. Gleichniss eines Gleichnisses: उपमान- स्यापि सखे प्रत्युत्पमानं वपुस्तस्याः VIKR. 22.

**प्रत्युत्पवेश** (von **विष्** mit **प्रत्युप्**) m. das Umsitzen, Belagern einer Per- son in der Absicht, dieselbe zur Nachgiebigkeit zu bewegen, R. GORR. 2, 120 in der Unterschr. °वेशन n. dass. R. 2, 111, 17 (120, 17 GORR.).

**प्रत्युत्पस्थान** (von **स्था** mit **प्रत्युप्**) n. Nähe, Nachbarschaft VJUTP. 167.

**प्रत्युत्पस्पर्शन** (von **स्पृग्** mit **प्रत्युप्**) n. das Wiederausspülen, Wieder- waschen GOBB. 1, 2, 34.

**प्रत्युत्पक्व** (von **क्व** = **क्वा** mit **प्रत्युप्**, m. Antwort auf den Einladungs- ruf, Wiederholung desselben ĀCV. ÇR. 4, 1. ÇAT. BR. 4, 4, 2, 16. ÇĀÑKH. BR. 13, 8.

**प्रत्युत्पकार** (von **कर** mit **प्रत्युप्**) m. Wiedereinhändigung, Zurück-  
IV. Theil.

erstattung: विभूषणप्रत्युत्पकारकस्त in der Hand den Schmuck haltend, um ihn wieder abzugeben, RAGH. 16, 80. Nach dem Schol. in der Calc. Ausg. adj. = **प्रत्युत्पकरति** समर्पयति यः.

**प्रत्युत्पाकरणा** (von 1. **कर** mit **प्रत्युप्**) n. Wiederbeginn des Studiums (?) GOBB. 3, 3, 14.

**प्रत्युत्पेय** (von 3. **इ** mit **प्रत्युप्**) adj. dem man begegnen muss, zu behan- deln: साध्याचारः साधुना प्रत्युत्पेयः MBH. 5, 1340 = 12, 4052.

**प्रत्युरसम्** (1. प्र° + उरस्) adv. gegen —, auf die Brust P. 5, 4, 82. प्र- त्युरस n. = प्रतिगतमुरः Schol. VOP. 6, 82.

**प्रत्युलूक** (1. प्र° + उ°) m. ein eulenähnlicher Vogel BHAG. P. 4, 14, 14. Nach dem Schol. eine feindliche Eule oder Krähe (Feind der Eule).

**प्रत्युलूकक** (wie eben) m. ein eulenähnlicher Vogel: काकी काकान- जनयडलूकी प्रत्युलूककान् HARIV. 222.

**प्रत्युष** (von **वस्** mit **प्रति**) m. Tagesanbruch MATHUREÇA zu AK. 1, 1, 2. ÇKDR. °षे PAÑÉAT. 40, 13. — Vgl. **प्रत्यूष**.

**प्रत्युषम्** (wie eben) n. dass. UÉÉVAL. zu UṆĀDIS. 4, 233. MUK. zu AK. 1, 1, 2 (nach WILS.; nach ÇKDR. Lesart des Textes selbst). H. 139. nom. SORJAC. 42 bei HARB. 204. loc. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, b, 16. — Vgl. **प्रत्यूषम्**.

**प्रत्युष्ट्र** (1. प्र° + उष्ट्र) m. gāṇa ग्रंथादि zu P. 6, 2, 193.

**प्रत्युष्य** (von 1. **उप्** mit **प्रति**) adj. zu versengen ÇAT. BR. 1, 9, 2, 2.

**प्रत्यूर्धम्** (1. प्र° + ऊर्ध्व) adv. aufwärts, oberhalb von (acc.): प्रीवो प्र° SUGR. 1, 340, 7. 342, 6.

**प्रत्यूष** (von **वस्** mit **प्रति**) 1) Morgendämmerung, Tagesanbruch, m. AK. 1, 1, 2. H. an. 3, 737. MED. sh. 40° n. H. 139. HALĀJ. 1, 111. °षे R. 3, 22, 10. RĪGA-TAR. 4, 615. KATHAS. 13, 95. PAÑÉAT. 27, 5. 45, 9. Verz. d. Oxf. H. 97, b, 36. °षेयु MEGH. 32. BHIG. P. 3, 22, 33. °काले MBH. 10, 539. °समये R. 6, 112, 64. °पवनासारैः HARIV. 4421. — 2) m. N. eines der 8 YASU H. an. MED. ĠAṬĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 190, a, 35. MBH. 1, 2582. 13, 7095. HARIV. 153. VP. 120. Vater des Akāla VP. 248, N. 8. — 3) m. die Sonne ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. H. ç. 8. — 4) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen SĀÑSK. K. 183, b, 9.

**प्रत्यूषम्** (wie eben) n. Morgendämmerung, Tagesanbruch AK. 1, 1, 2, 2 (nach ÇKDR. soll der Text प्रत्यु° haben und प्रत्यू° eine von BHAR. auf- geführte Var. sein). loc. sg. HARIV. 7938. SUGR. 1, 21, 6. 80, 4. 172, 15. 2, 148, 16. BRAHMA-P. in LA. 57, 9. प्रत्यूषोऽर्क (wohl प्रत्यूषे ऽर्क zu lesen) इवोदितः RĪGA-TAR. 4, 169.

**प्रत्यूह** (von 1. **ऊह** mit **प्रति**) m. Hinderniss AK. 3, 3, 49. H. 1809. HALĀJ. 2, 246. डुर्गं चक्रुरिमं देशं गिरिप्रत्यूहद्वयकम् MBH. 3, 9981. तत्र प्रत्यूहमाधातुम् Spr. 476. सर्वसिद्धिनाम् 1833. 2880. RĪGA-TAR. 1, 158. Gīt. 12, 10. MĀRK. P. 16, 55. DAÇAK. 21, 10. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 10. ÇATR. 14, 61. 265. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा RĪGA-TAR. 2, 71. — Vgl. नि-प्रत्यूह.

**प्रत्यूहन** (wie eben) n. Unterbrechung, Einstellung: कर्मणाम् ÇĀÑKH. ÇR. 4, 15, 10.

**प्रत्यृचम्** (1. प्र° + ऋच्) adv. bei jedem Verse ĀCV. ÇR. 6, 4. GBBH. 2, 1. 9. KĀṬI. ÇR. 4, 8, 5. 19, 1, 11.

**प्रत्येक** (1. प्र° + एक्) adj. je einer, jeder einzelne: सर्वः प्रत्येकदोषेण



प्रत्येकं फलमश्नुते Verz. d. Oxf. H. 23, a, N. 2. °पदानाम् Schol. zu GAIM. 1, 25. °कम् adv. je einzeln, bei —, mit jedem Einzelnen, für jeden Einzelnen, jedem Einzelnen ÇĀṆKH. ÇR. 15, 5, 14, 17, 4, 9. M. 7, 157. KAP. 2, 4. विवेश दण्डकारणं प्रत्येकं च सतां मनः und in jedes Edlen Herz RAGH. 12, 9. सा पौरान् — प्रत्येकं लूहदयो चक्रे 3. 7, 31. KUMĀRAS. 2, 34. RĀGĀ-TAR. 5, 127. MĀRK. P. 38, 57. 110, 40. PAÑKĀT. 241, 7. VET. 3, 1. PRAB. 44, 9. SĪH. D. 16. Verz. d. Oxf. H. 14, b, 36. KULL. zu M. 5, 20. KĀC. zu P. 5, 1, 9. Sch. zu P. 1, 1, 69. 2, 1, 6. 2, 11. Am Anf. eines comp. ohne Casuszeichen RAGH. 16, 47. PRAB. 21, 6. Bei WASSILJEW erscheint प्रत्येक häufig in der Bed. von प्रत्येकबुद्ध.

प्रत्येकबुद्ध (प्र° + बु°) m. ein nur für sich allein zur Erlösung gelangender, in Abgeschiedenheit lebender Buddha, im Gegens. zu denjenigen Buddha die auch Andere erlösen, TAIE. 1, 1, 13. VJUTP. 7. 38. BURN. Intr. 94, N. 1. 96. 297. 438. 467. Lot. de la b. l. 51. LALIT. ed. Calc. 20, 3. 13. WASSILJEW 8 u. s. w. KÖPPEN I, 419. fgg. 426. fgg. Davon nom. abstr. °त्व n. MADHJAM. 139.

प्रत्येकशस् (von प्रत्येका) adv. je einzeln, jedem Einzelnen MBH. 2, 100. 8, 66. 12, 6839. 13, 3811. Gegens. युगपद् PAÑKĀT. ed. OFN. 38, 16.

प्रत्येतव्य (von 3. इ mit प्रति) adj. anzuerkennen, anzunehmen Schol. zu RV. PRĀT. 3, 4 (Sūtra 6). 8 (Sūtra 14). Schol. bei WILSON, SĀMKEHJAM. S. 52.

प्रत्येनस् (1. प्र° + ए°) m. 1) ein Diener der Strafgewalt: उयाः प्रत्येनसः सूत्रग्रामणः ÇAT. Br. 14, 7, 1, 43. 44. — 2) Bürge, nächster Erbe, der für die Schulden eines Verstorbenen haftet, KĀTH. 8, 4. ÇĀNEH. ÇR. 4, 16, 16. 17. Hierher wohl राज° (hat den Ton auf dem ersten oder auf dem zweiten Worte) = राजः प्र° P. 6, 2, 60. कुमार° = कुमारः प्र° 27.

प्रत्रासं (von त्रस् mit प्र) m. das Beben, Zittern AV. 5, 21, 23. घ° PAÑKĀV. Br. 6, 7, 10.

प्रैवत्सम् (1. प्र + त्व°) adj. wirksam, rüstig: die Marut RV. 1, 87, 4. 5, 37, 4. Indra 10, 44, 3.

1. प्रथ् 1) act. (selten) a) breiten: अग्रयतं जीवसे नो राज्ञासि RV. 6, 69, 5. ऋषयस्त्वा प्रथत्तु VS. 15, 10. — b) sich ausdehnen, — strecken: मात्त्यवद्गन्धमादनौ — हिसकृषं प्रथत्तुः so v. a. dehnen sich aus, sind breit BHĀG. P. 5, 16, 10. — 2) med. प्रथते DHĀTUP. 19, 3. प्रथमान्, प्रथान्, अग्रथेताम्, प्रथिष्ठ, पप्रथे. a) sich ausdehnen, — strecken; grösser —, weiter werden oder sein, sich verbreiten, zunehmen, sich mehren: स देवो देवान्प्रति पप्रथे पृथु RV. 2, 24, 11. ऊर्व इव पप्रथे कामौ अथ 3, 30, 19. आत्तादिवः पप्रथ आ पृथिव्याः 61, 4. 6, 64, 3. प्रथिष्ठ यामन्पृथिवी चिं देषाम् 5, 58, 7. 7, 18, 5. 33, 6. 8, 3, 4. इन्द्रो वर्धते प्रथते वृषायते 10, 94, 9. आदित्यासः कवयः पप्रथानाः 3, 54, 10. 10, 31, 6. रयिः VĀLAH. 3, 10. AV. 4, 26, 1. VS. 11, 29. 29, 4. पुष्टिर्या ते मनुष्येषु प्रथे (Comm.: प्रसिद्धा वर्तते) TBH. 4, 2, 1, 22. प्रथेमहि 4, 10, 9. प्रथेयं पृथुभिः TS. 2, 1, 2, 3. KĀTH. 28, 4. KĀTH. ÇR. 2, 2, 12. पृथिव्याः कलताणि पुरं तत्पप्रथे पुरा RĀGĀ-TAR. 3, 357. sich verbreiten, vom Ruhme, einem Namen, einem Gerücht, einer Rede: तथा यशो ऽस्य प्रथते M. 11, 15. MBH. 5, 1956. पप्रथे नाम 12, 1112. व्यातिः RĀGĀ-TAR. 1, 325. सरस्वती 2, 72. तन्मूला धनमित्रस्य कीर्तिरप्रथत DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 19. प्रथित ausgebreitet, verbreitet: ततः सहस्रशस्तासु प्रज्ञासु प्रथितासु nachdem sie sich zu Tausenden verbreitet, vermehrt hatten VĀJU-P. bei MUIR, ST. 1, 29, N. 49. लोके हि प्रथिता

ननु श्रुतिरियम् Spr. 1812. तेन गन्धवतीत्येवं नामास्याः प्रथितं भुवि MBH. 1, 2411. 13, 1111. यद्यपि त्रिषु लोकेषु प्रथितं ते महद्यशः R. 2, 61, 2. Spr. 1135. MĀLAV. 3, 12. — b) sich verbreiten so v. a. bekannt —, berühmt werden DHĀTUP. मङ्गलादीनि हि शास्त्राणि प्रथते मङ्गलमध्यानि मङ्गलात्तानि च P. 8, 4, 67. Sch. उन्मादिनीति नाम्ना च कन्यका सापि पप्रथे KĀTHĀS. 15, 65. MBH. 9, 3009. 13, 4679. RAGH. 15, 101. ÇATR. 7, 1 (wo wohl यन्नाम्ना zu lesen ist). 10, 312. प्रथित allgemein bekannt, berühmt AK. 3, 1, 9. TAIE. 3, 1, 17. H. 1493. प्रथिता प्रेतकृत्यैषा पित्र्यं नाम विधुलये M. 3, 127. 8, 131. लोके वेदे च प्रथितः पुरुषोत्तमः BHĀG. 15, 18. DRAUP. 3, 4. MBH. 5, 3159. 7867. 12, 6851. HARIV. 3882. 15036. R. 1, 8, 9. 11. 9, 62. 41, 24. 2, 110, 29. R. GORR. 1, 1, 2. 3, 53, 12. RAGH. 3, 65. 9, 76. प्रज्ञासु पश्चात्प्रथितं तदाख्यया KUMĀRAS. 5, 7. MEGH. 25. ÇĀK. 69, 8. Spr. 1980. 2273. 2978. 3203. SŪRJAS. 14, 7. RĀGĀ-TAR. 4, 31. KĀTHĀS. 30, 64. ÇĀNEH. zu BHĀ. ĀR. UP. S. 318. PRAB. 2, 13. ÇIC. 9, 16. वचस् (nach dem Schol. Allen hörbar) R. 2, 2, 4. R. GORR. 1, 77, 39. Die Form पृथित HARIV. 6781. 15054 ist ohne Zweifel fehlerhaft. — c) an den Tag —, zum Vorschein kommen, auftauchen, entstehen: अमो नु तासां मदनो नु पप्रथे (= प्राडुर्बभूव Schol.) KIR. 8, 53. कर्तुं पुरं स्वनामाङ्कं पप्रथे स मनोरथः RĀGĀ-TAR. 3, 336. दृग्वापारिः स्वसंवेद्यैः संलाप इव पप्रथे 5, 366. उपायो ऽस्य स्थितेर्हेतुर्नकः कस्य न पप्रथे so v. a. einfallen, in den Sinn kommen 1, 366

— caus. प्रथयति, अग्रप्रथत् P. 7, 4, 95. VOP. 18, 2. पप्रथत् ved. 1) act. a) ausbreiten, vergrössern, dehnen, mehren: स धारयत्पृथिवीं पप्रथच्च RV. 1, 93, 2. 3, 53, 2. 7, 86, 1. गोभी रयिं पप्रथत् 2, 25, 2. 3, 30, 20. दिवो न वृष्टिं प्रथयन् 8, 12, 6. AV. 12, 3, 37. TBH. 1, 1, 3, 6. यज्ञ एव यज्ञमानं प्रज्ञयां पप्रथिभिः प्रथयति 3, 3, 2, 5. मृत्पिण्डम् ÇAT. Br. 6, 5, 2, 3. अज्ञातिं यं प्रथयतो न विप्रा वृषावत्तं नाग्निना तपतः (über dem Feuer ausbreiten) rüsten, braten RV. 5, 43, 7. — वस्तूनि प्रथयति च संकाचयति च Spr. 1713. श्रेयः Verz. d. Oxf. H. No. 289. ÇI. 1. यशः MBH. 1, 4794. R. 6, 93, 58. BHĀG. P. 2, 7, 20. — b) verbreiten so v. a. allgemein bekannt —, berühmt machen HARIV. 353. 6326. R. 1, 4, 4. R. GORR. 1, 2, 35. सज्जना एव साधूनां प्रथयति गुणोत्कर्म Spr. 3109. BHĀG. P. 9, 24, 65. BHĀT. 13, 72. प्राथयति DHĀTUP. 32, 19. — c) entfalten, an den Tag legen, vor Augen führen, verrathen: काण्टकितेन प्रथयति मय्यनुरागं कपोलेन ÇĀK. 63. Spr. 294. श्रुते ऽत्यन्तासक्तिः पुरुषमभिज्ञातं प्रथयति (v. l. कथयति) 1859, v. l. MEGH. 26. GĪT. 8, 8. KIR. 3, 3. KĀURAB. 44. BHĀG. P. 9, 10, 41. ततो मायामयान्मूर्ध्ना राजसो ऽप्रथयद्गणे BHĀT. 17, 107. दौर्जन्यमात्मनि परं प्रथितं विधात्रा भूर्जहुमस्य विपालत्वसमर्पणेन dadurch, dass der Schöpfer der Birke keine Früchte verlieh, hat er nur (परम्) gegen sich selbst Schlechtigkeit an den Tag gelegt, hat er nur gegen sich selbst schlecht gehandelt Spr. 1259. SĪH. D. 12, 13. 41, 7. — d) bescheinen (vgl. तन् mit आ): प्रथयन्सूर्या नृन् RV. 3, 14, 4. — 2) med. sich ausbreiten, — strecken, — dehnen; zunehmen: इरज्यन्मये प्रथयस्व जन्तुभिः RV. 10, 140, 4. अग्रे शुक्रेण शोचिषोरु प्रथयसे वृकत् 21, 8. यथासितः प्रथयते वशां अनु AV. 6, 72, 1. 101, 1.

— अनु med. sich ausbreiten entlang von TS. 3, 3, 10, 2. VS. 8, 30. rühnen nach MAHIDR.

— अभि med. sich ausbreiten vor, gegen: प्रत्यङ् विश्वा भुवनानि पप्रथे RV. 9, 80, 8. — caus. umherbreiten in (acc.): सर्वाणि कपालान्यभिप्रथ-



पति TS. 2, 6, 3, 4. verbreiten: आत्मकीर्तिम् MBh. 12, 6687.

— आ caus. ausbreiten, dehnen: आ समुद्राणि पप्रथुः पुत्राणि RV. 6, 72, 3. आ ये विश्वा पार्थिवानि पप्रथ्वोचना दिवः 8, 83, 9.

— नि caus. eindringend verbreiten: द्वेरे परि वाणीं वर्धयत् इन्द्रेपितो धमनिं पप्रथन्नि RV. 2, 11, 8.

— परि med. sich erstrecken um, über: परि यो विश्वा भुवनानि पप्रथे RV. 6, 7, 7.

— वि act. ausbreiten: अप्रथतं पृथिवीं मातरं वि RV. 6, 72, 2. med. sich ausbreiten —, weit machen, weit sein: ऊर्णमिद्रा वि प्रथस्व RV. 5, 3, 4. 10, 70, 4. 110, 4. 62, 9. 69, 2. ऋतस्य ऋद्धमुर्विया वि पप्रथे 8, 75, 5. दिवश्चिदस्य वरिमा वि पप्रथ 1, 55, 1. 124, 5. 2, 3, 5. 11, 7. TS. 1, 1, 12, 1. विप्रथितं weit verbreitet: धृष्टयुसो द्रोणमृत्युरिति विप्रथितं वचः MBh. 2, 2667. — caus. 1) ausbreiten, verbreiten RV. 1, 62, 5. उत त्रिधातुं प्रथ-यद्धि भूमं 4, 42, 4. 10, 62, 3. परं यशो विप्रथयन्तव सेनाम् MBh. 3, 5894. 12, 1955. — 2) entfalten, an den Tag legen, zeigen: कुलोचितं विप्रथयत्तु कर्म MBh. 3, 10277.

— सम्, partic. संप्रथित allgemein bekannt, berühmt MBh. 5, 5457.

2. प्रथ् (पृथ्), प्राथयति und पृथयति fortwerfen Dhātup. 32, 20.

प्रथ (von 1. प्रथ्, 1) m. angeblich N. pr. des Liedverfassers von RV. 10, 181, 1. — 2) a) das Auseinanderbreiten (des Purodāça in den Schalen) Schol. zu Kātj. Çr. 341, 20. 23. — b) Ruf, Berühmtheit AK. 3, 3, 9. KATHS. 22, 37. ÇATR. 10, 8. प्रथो गम्. गा RĀGA-TAR. 1, 12, 3, 34. नी 3, 494. प्रथापक 3, 179. पृथप्रथ weitberühmt 2, 63.

प्रथन (wie eben) 1) m. Phaseolus Mungo Lin. H. 1172; vgl. प्रघन. — 2) n. a) das Ausbreiten Nir. 1, 13. P. 3, 3, 83. जिह्वा° RV. Prāt. 14, 7. — b) Ort der Ausbreitung TBr. 1, 2, 1, 4. — c) das Entfalten, an-den-Tag-Legen, Zeigen: सामर्थ्य° RĀGA-TAR. 3, 284.

प्रथमं (von 1. प्र) UNĀDIS. 5, 68. 1) adj. f. (स्त्री) selten pronom. declinirt, z. B. प्रथमस्याः AV. 6, 18, 1. प्रथमे nom. pl. P. 1, 1, 33. Vop. 3, 12. PAÑĀAV. Br. 25, 18, 5. R. 4, 37, 11. verdoppelt P. 2, 1, 12. Vārti. 7. mit seinem nom. comp. P. 2, 1, 58. Accent eines mit प्रथम anlautenden comp. 6, 2, 56. a) der vorderste, erste in einer Reihe; = आदि, पूर्व, पौरस्त्य AK. 3, 2, 30. 3, 4, 33, 146. H. 1439. an. 3, 468. MED. in. 47. HALĀJ. 4, 22. प्रथमः पतिर्महर्षिः RV. 1, 134, 6. अपरेति प्रथमा पदतीनाम् 152, 2. अत्रा वृत्तः प्रथमो भाग इति geht voran 162, 4. यमो नो गातुं प्रथमो विवेद 10, 14, 2. ÇAT. Br. 5, 5, 3, 1. 12, 8, 3, 35. 14, 1, 1, 5. कनिष्ठप्रथमा ज्येष्ठजघन्याः ÂCY. GRHJ. 4, 4. KAUC. 82. मखाशभात्रो प्रथमो मनीषिभिस्त्वमेव देवेन्द्र सदा निगद्यसे RAGH. 3, 44. उपयैः प्रथमैस्त्रिभिः mit den drei ersten M. 7, 108. प्रथमा. द्वितीया, उत्तमा 12, 48. प्रथम, मध्यम, उत्तम 8, 138. 9, 284. 286. प्रथमा, अपरा RAGH. 8, 28. अर्धे im ersten Jahr M. 2, 35. अर्हनि 4, 96. Hit. 20, 18. प्रथमाध्यायस्य प्रथमः पादः P. I, S. 13. प्रथमतरावगतिः ÇĀṆK. zu Brh. Âr. Up. 8. 273. — b) der erste, früheste, frühere; anfänglich, ursprünglich, der älteste: विडुर्वीरस्य प्रथमानि पौस्वा RV. 1, 166, 7. कृतानि 7, 98, 5. ज्ञानत्यक्लः प्रथमस्य नाम des beginnenden Tages 1, 123, 9. न मृष्यते प्रथमं नापरं वचः früheres und späteres 145, 2. धर्मो 3, 17, 1. व्रता देवानाम् 36, 1. मर्त्यं तान्यमूर्त्याणि प्रथमा धारयत् 4, 42, 2. 7, 47, 1. चिकितुषी प्रथमा यज्ञियानाम् 10, 125, 3. °वयस् die erste Jugend Spr. 1836. °वैवन VARĀH. BRH. S. 73, 18. °वृष्टि 94, 3. प्रथमवैयाकरण und

प्रथमवैयाकरण ein Anfänger in der Grammatik P. 6, 2, 56. Sch. सर्वमिदानीं स्मरामि शकुन्तलायाः प्रथमवृत्तात्तम् früher ÇĀṆK. 82, 7. भार्या die erste, frühere Gattin Vid. 332. Oft mit adv. erst, alsbald, sogleich zu übersetzen: यो ज्ञात एव प्रथमो मनस्वान्देवो देवान्क्रतुना पर्यभूषत् eben geborenen RV. 2, 12, 1. अत्रा यदिन्द्रः प्रथमा व्याशं वृत्रं जघन्वां अघृणात् सोमम् sobald als 3, 36, 8. प्रथमो विन्दते वसुं baldigst 6, 54, 4. प्रथमो नि षीद-मि सोमकामं हि ते मनः 8, 50, 2. वहां नो क्वथं प्रथमश्चिकित्वान् alsbald 10, 12, 1. प्रथमो निवृत्तः er kehrte zuerst zurück, er war der erste, der zurückkehrte PAÑĀT. 241, 14. प्रेषिताः प्रथमे ये च मया हूताः zuerst, früher R. 4, 37, 11. येन तत्प्रथमं स्तेषां गोतुरेव गृहे कृतम् zum ersten Mal vollbracht Vikr. 139. — c) der erste so v. a. trefflichste, vornehmste, vorzüglichste, unvergleichlich, Haupt —; = प्रधान AK. 3, 4, 23, 146. H. an. MED. पुवं महानि प्रथमानि चक्रयुः RV. 7, 72, 1. श्रेष्ठमायतं प्रथमेनैवानुबुध्यते TBr. 2, 3, 4, 3. कल्प (Gegens. अनुकल्प) AK. 2, 7, 39. M. 3, 147. 11, 30. R. 2, 52, 88. ÇĀṆK. 99, 28. 67, 18, v. l. MĀLAV. 12, 2. ह्यप MBh. 4, 410. प्रथमं भूपते रक्तम् PAÑĀT. 62, 1. °मङ्गल RAGH. 10, 68. °वैयाकरणं ein ausgezeichnetster Grammatiker P. 6, 2, 56. Sch. प्रथमतरः सेवावकाशः MĀLAV. 48. — 2) प्रथमम् adv. zuerst, am frühesten; erst, eben, alsbald, sogleich: यस्ताकणोः प्रथमं सास्युकथ्यः RV. 2, 13, 2. 1, 77, 8. AV. 6, 63, 8. प्रथमं वदन्कुमारः ÇAT. Br. 11, 1, 6, 4. Ait. Br. 7, 11. यदक्रन्दः प्रथमं जायमानः eben geboren werdend RV. 1, 163, 1. 164, 4. 4, 17, 7. 50, 4. गम्-दाय प्रथमम् alsbald 7, 97, 1. 8, 3, 11. अग्निश्चावायं प्रथमम् 1, 185, 10. यो अस्म्य धामं प्रथमं व्यानशे wer erst, wer einmal 9, 86, 15. नाभा यत्र प्रथमं संनसामहे 10, 64, 13. यदजः प्रथमं संभवत् AV. 10, 7, 31. रेतः पुरुषस्य प्रथमं संभवतः संभवति Ait. Br. 3, 2. यत्रैतत्प्रथमं समिद्धो भवति sobald nur ÇAT. Br. 2, 3, 2, 9. 4, 5, 2, 17. प्रथमास्तमित eben untergegangen Kātj. Çr. 4, 15, 12. उदीचि प्रथमसमावृत्त आदित्ये Nir. 7, 23. प्रथमोदित eben auf-gegangen Kūhnd. Up. 2, 9, 4. प्रथमदुग्ध eben gemolken ÇAT. Br. 2, 2, 2, 15. — Gegens. चरम् am spätesten MBh. 2, 2177. प्रथमम्, तदनन्तरम्, तृतीयम्, अतः परम् M. 8, 129. प्रथमम्, ततम् ÇĀṆK. 189, v. l. SĀH. D. 46. प्रथमम्, ततम्, ततम् Spr. 2616. प्रथमम्, पश्चात् RAGH. 9, 61. 12, 39. मातरं वा स्वसारं वा मातुर्वा भगिनीं निजाम् । भिन्नेत भिन्नो प्रथमम् M. 2, 50, 3, 3. MBh. 1, 485. ÇĀṆK. 71, 11. 84. RAGH. 3, 4. Vikr. 132. Spr. 699. 1855. KATHS. 22, 212. 38, 66. ÇRUT. 44. Schol. zu P. 1, 4, 41. 3, 4, 24. 4, 3, 83. प्रथमो-दित zuerst ausgesprochen RAGH. 3, 25. प्रथमाभितत 19, 56. प्रथममुक्त KATHS. 36, 127. प्रथमपिप्राण 45, 368. mit einem gen. vor (zeitlich): उ-त्तिष्ठेत्प्रथमं चास्य चरमं चैव संविशेत् M. 2, 194. शक्तेः प्रथमम् bevor die Macht da war RAGH. 4, 24. zum ersten Mal RV. 2, 18, 2. 10, 43, 1. Kātj. Çr. 2, 3, 6. 4, 4, 16. 6, 6, 22. Vid. 194. erstmals so v. a. früher einmal, ehemals, vormal, vorhın M. 1, 28. N. 22, 17. RAGH. 3, 68. KUMĀRAS. 7, 24. ÇĀṆK. 76. 88. 134. 82, 9, v. l. Spr. 1854. PAÑĀT. ed. orn. 41, 4. mit dem praes. Vikr. 25. प्रथमपरिगृहीत ÇĀṆK. 115. प्रथमकथित Megh. 79. — 3) प्रथमात् adv. zuerst HARIV. 3213; vgl. प्रथमतस्. — 4) m. a) (sc. वर्ण) der erste Consonant eines Varga, eine dumpfe Tenuis RV. Prāt. 1, 3, 6, 15. VS. Prāt. 1, 85, 4, 106. 118. — b) (sc. पुरुष) die erste (d. h. dritte) Person, die Personalendungen der ersten Person Nir. 7, 1. P. 1, 4, 101. 108. 2, 4, 85. °पुरुष VJUR. 115. — c) (sc. स्वर) der erste Ton Ind. St. 1, 48. 8, 261. fgg. — d) über die Bed. des Wortes bei den Mathem. s. Siddhāntaṣiṣ. 257.



N. — 5) f. *या* (sc. विभक्ति) der erste Casus, die Endungen des 1ten Casus Nib. 6, 1. *Ācā. Ça.* 1, 9. P. 2, 3, 46. 7, 2, 88. du. die beiden ersten Casus, die Endungen der beiden ersten Casus 6, 1, 102. 7, 1, 23. — 6) n. collect. die Ersten: प्रथमं (= अग्रैस्तः Schol.) मानभूताम् (so ist zu lesen) Kibāt. 2, 44. — Vgl. प्राथमिक, प्राथम्य.

प्रथमक (von प्रथम) adj. der erste, vordere: प्रथमकमत्तरद्वयम् Çat. 35.

प्रथमकल्पित s. u. dem caus. von कल्प् am Ende von 1.

प्रथमकुसुम (प्र° + कु°) weisser Majoran Nib. Pa.

1. प्रथमगर्भ (प्र° + गर्भ) m. die erste Schwangerschaft, — Tracht Gobh. 2, 7, 2. *Çāṇh. Grh.* 1, 22. *Pār. Grh.* 1, 15. *Mañdh.* zu VS. 24, 16.

2. प्रथमगर्भ (wie eben) adj. f. *या* zum ersten Mal trüchtig Çat. Br. 4, 6, 1, 11. 13. 5, 4, 5, 20.

प्रथमच्छेद (प्र° + 2. कृद्) adj. vorbildlich: प्रथमच्छेदवरा *या* विवेश RV. 10, 81, 1.

प्रथमज्ञ und °ज्ञा (प्र° + 1. ज्ञ, ज्ञा) adj. erstgeboren, Erstling, *primitiae*; ursprünglich, Anfänger, *primigenius* VS. 24, 16. गो der Erstling des betr. Jahres Çat. Br. 2, 4, 3, 18. 5, 1, 21. *Kātj. Çr.* 4, 6, 8. *TBr.* 1, 6, 1, 11. °ज्ञा न्यग्रोधानाम् *Āit.* Br. 7, 30. यक्षेत्रेण प्रथमज्ञामहीनाम् die Urschlange RV. 1, 32, 3. 4. यथा सखा प्रथमज्ञा कृतावा (वातः) 10, 168, 3. यो अद्रिभिः त्रयमज्ञा कृतावा वृक्षस्पतिः 6, 73, 1. अथैव देवीः प्र° 10, 109, 1. प्रथमज्ञा कृतस्य 1, 164, 37. 10, 61, 19. VS. 32, 11. *AV.* 4, 35, 1. 6, 122, 1. 12, 1, 61. *TBr.* 2, 8, 1, 4. प्रथमज्ञा ब्रह्मणो विश्वमिद्विदुः RV. 3, 29, 15. देवानामोज्ञः प्रथमज्ञं ह्येतेतत् VS. 34, 51. ब्रह्मास्य सर्वस्य प्रथमज्ञम् Çat. Br. 6, 1, 1, 10. 8, 6, 1, 5. 14, 8, 5, 1. अथो रसः प्रथमज्ञः *AV.* 4, 4, 5. सूर्ययः प्रथमज्ञाः 10, 7, 14. VS. 15, 10. 18, 52. देव्यौ मध्ये भूतस्य प्रथमज्ञाः *Erstlinge der Schöpfung* 37, 4. अहमस्मि °ज्ञाः *Taitt. Up.* 3, 10, 6. — धृतराष्ट्रः °ज्ञः *MBh.* 1, 3745. *Ragh.* 12, 16. धातरु *MBh.* 11, 849. पुत्र, सुत R. 2, 48, 4. R. Gorr. 2, 45, 7. *Mārk.* P. 25, 9. in der ersten (zuerst genannten Ehe) geboren *Jāñ.* 1, 59.

प्रथमज्ञात (प्र° + ज्ञात) adj. erstgeboren: शिशु *Āit.* Br. 1, 16. Gobh. 3, 6, 3.

प्रथमतम् (von प्रथम) adv. zuerst *Lātj.* 9, 8, 18. *M.* 9, 140. *MBh.* 1, 1550. 3422. *Brahmavaiv.* P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 6. *Dhūrtas.* 90, 4. *Sāh. D.* 26, 20. P. 2, 4, 21. Sch. alsbald, sogleich *Hariv.* 1487. mit einem folg. gen. vor. im Vorzug vor *Kaurap.* 22.

प्रथमभाज् (प्र° + भाज्) adj. derjenige, welchem der erste Theil gebührt, RV. 6, 49, 9.

प्रथमयज्ञ (प्र° + यज्ञ) m. das erste Opfer Çat. Br. 14, 2, 3, 44. *Çāṇh. Br.* 8, 3. *Ācā. Ça.* 4, 1.

प्रथमरात्र (प्र° + रात्र = रात्रि) m. der Anfang der Nacht *Çāṇh. Br.* 17, 8. *Pañkav. Br.* 9, 1, 5.

प्रथमवयसिन् (von प्र° + वयस्) adj. jung Çat. Br. 13, 1, 9, 8.

प्रथमवास्य (प्र° + वा°) adj. früher getragen: वास्य *AV.* 2, 13, 5.

प्रथमविता (प्र° + वि°) f. das erste Weib *Kātj. Çr.* 16, 3, 21.

प्रथमश्रवस् (प्र° + श्र°) adj. den ersten Ruf habend RV. 4, 36, 5.

प्रथमसंगम (प्र° + सं°) m. N. pr. eines Mannes *Kathās.* 42, 34.

प्रथमस्थान (प्र° + स्थान) n. die erste Stufe (der Aussprache: leise aber noch hörbar) *Kātj. Ça.* 3, 1, 3. 9, 6, 17.

प्रथमस्वर (प्र° + स्वर) n. N. eines Sāman *Ind. St.* 3, 225, a.

प्रथमागामिन् (प्र° + आगा°) adj. zuerst sich darbietend, zuerst auf-

geführt *Nib.* 8, 4. 10, 1. 11, 13. 12, 34.

प्रथमादेश (प्र° + आदेश) m. Anfangsstellung (eines Wortes) *Nib.* 4, 25.

प्रथमार्ध (प्र° + अर्ध) die erste Hälfte Çat. 6.

प्रथमावरत्न (von प्रथम + अवर) n. das der-Erste-und das-der-Letzte-Sein *Kumāras.* 7, 44.

प्रथमेतर (प्र° + इतर) adj. der zweite *Ind. St.* 3, 300, 9.

प्रथपितर (vom caus. von 1. प्रथ्) nom. ag. Verbreiter: यशः des Ruhmes *Bhāg. P.* 4, 15, 4.

प्रथस् (von 1. प्रथ्) n. Breite, Ausbreitung: वातस्य RV. 10, 89, 11. 181, 1. — Vgl. उरु°, स°.

प्रथस्वत् (von प्रथस्) adj. breit, räumig VS. 13, 47. 14, 12.

प्रथित 1) partic. adj. s. u. 1. प्रथ् simpl. u. caus. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Svārokiṣha *Hariv.* 419.

प्रथितव (von प्रथित) n. das Bekanntsein, Berühmtheit *H. an.* 3, 492. *Med. j.* 89.

प्रथिति (von 1. प्रथ्) f. *Uñādis.* 4, 182. *Siddh. K.* zu P. 7, 2, 9. Berühmtheit *Uśāval.*

प्रथिमैन् (von 1. प्रथ्; nom. abstr. zu पृथु) m. Breite, Ausdehnung P. 6, 4, 161. Sch. VS. 18, 4. यौनं प्रथिना (instr.) शवः RV. 1, 8, 5. *Vāṇh.* 8, 1. मध्यस्य प्रथिमानमेति जघनम् *Sāh. D.* 40, 4. *Bhāṭṭ.* 4, 17. (गुणाः) प्रारम्भसूनाः प्रथिमानमापुः *Ragh.* 18, 48.

प्रथिमैनी (von प्रथिमन्) f. (संज्ञायाम्) P. 5, 2, 137, Sch.

प्रथिवी f. die Erde *MBh.* 4, 1337. *Hariv.* 2961. 2969. Wohl nur fehlerhaft für पृथिवी.

प्रथिष्ठ und प्रथियंस् s. u. पृथु.

प्रथु adj. = पृथु. असमर्थः पथः प्रथून् (गन्तुम्) weite Wege *Rāṅa-Tar.* 3, 868. तावत्पण्डितशब्देऽभूदाशब्दादपि प्रथुः weitreichender 4, 490. An der letzten Stelle ist die Form durch das Metrum geschützt. Unter den Beiwörtern *Vishṇu's MBh.* 13, 6993.

प्रथुक m. = पृथुक das Junge eines Thiers *Rājam.* zu *AK.* 2, 5, 33. *ÇKDr.*

प्रद (von 1. दा mit प्र) adj. f. *या* gebend, verleihend, während P. 3, 1, 139, Sch. *Hariv.* 7440. In der Regel mit seinem obj. compon. P. 3, 2, 6. अन्न° Çat. Br. 11, 2, 4, 5. तिल° *M.* 4, 229. वसु° *MBh.* 1, 2370. 13, 2462. R. 5, 92, 50. *Ragh.* 5, 31. *Rāṅa-Tar.* 4, 638. *Kathās.* 20, 56. Spr. 1097. *Mārk.* P. 33, 1. 56, 24. वक्तु° freigebig *AK.* 3, 1, 6. प्राण° der Einem das Leben gegeben, gerettet hat *Kathās.* 22, 89. सस्य° (भूमि) *M.* 7, 212. फलपुष्प° (वृत्त) *MBh.* 2, 354. 13, 637. 959. *Bhāg.* 2, 43. शरण° R. 1, 57, 16. अभय° *M.* 4, 232. जय° *MBh.* 4, 194. राज्य° *Rāṅa-Tar.* 5, 162. यौवनोपचय° *Mārk.* P. 61, 59. स्थिति° 99, 28. सुख° *MBh.* 13, 2034. प्रभु° *Kathās.* 49, 209. Verz. d. Oxf. H. 68, b, 29. स्वसदृशाचारप्रवृत्ति° bewirkend Spr. 2401. नेत्रोत्सव° *Kathās.* 26, 47. 37, 182. रुचि° Appetit machend *Suṣr.* 1, 177, 8. 190, 13. भय° *MBh.* 4, 1341. *AK.* 2, 8, 2, 68. मूर्खा° *Mārk.* P. 15, 64. दुःखशोकामय° (आकार) *Bhāg.* 17, 9. *Varāh. Brh.* S. 3. 27. 8, 34. 43, 96. 59, 22. 67, 3. 83, 61. शाप° einen Fluch aussstossend *Hariv.* 13075. स्निग्धवाणी° so v. a. redend *MBh.* 13, 6461. 6707. — Vgl. कर°, काम°, कु°, पुण्य°, पुत्रप्रदा.

प्रदक्षिण (1. प्र + द°) 1) adj. f. *या* a) rechtsläufig: आवर्त्ता *Çāṇh. Grh.* 1, 5. चकार मण्डलं तत्र विबुधानां प्रदक्षिणम् er umwandelte sie von der



*Linken zur Rechten* SUND. 3, 22, 24. तौ प्रदक्षिणसव्यानि मण्डलानि मन्त्रा-  
बलौ चेतुः MBH. 1, 5345. प्रदक्षिणम् adv. gāṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.  
nach der rechten Seite hin, so dass die Rechte einem Gegenstande zu-  
gekehrt ist (ein Zeichen der Hochachtung) AV. 7, 50, 3. प्र० परिपन्नाक-  
वनीयमुपतिष्ठते ĀCV. Ça. 2, 5. Pār. GRHJ. 2, 3. M. 2, 48. संप्रतिज्ञाव्यग-  
मत्प्रदक्षिणम् MBH. 14, 1520. तं कथं तत्र परिगम्य प्रदक्षिणम् R. 1, 13, 34.  
त्रिः प्र० शिरः समुखं वेष्टयित्वा ĀCV. Ça. 5, 12, 6, 12. KĀTJ. Ça. 4, 4, 16.  
5, 2, 5, 2, 17, 2, 14, 15. ग्रहं प्र० शिरः पर्याकृत्य ÇĀNĒ. Ça. 7, 3, 5. प्र०  
पाणिना त्रिः संमार्ष्टि ÇĀNĒ. GRHJ. 1, 7, 13. KAUC. 46, 88. दक्षिणाय प्रथमं प्र-  
श्नमाह प्रदक्षिणं तत उर्ध्वं परीयुः er sagt dem am rechten Ende (der Reihe,  
vom Lehrer aus gesehen) Sitzenden den ersten Praṇa; von da an geht  
es (das Aufsagen) rechts herum (eig. gehen sie herum d. h. lassen es  
herumgehen) RV. Pār. 15, 13. M. 3, 87. चामरव्यजनं सितम् । रुक्मदण्ड-  
म् — विदधौ च प्रदक्षिणम् MBH. 2, 38. भौमाश्चैव मृगाः सर्वे गच्छन्ति स्म  
प्रदक्षिणम् (ein günstiges Zeichen) R. 1, 74, 9. SŪBJAS. 12, 71. चापः प्रद-  
क्षिणमुपैति नरस्य VARĀH. BH. S. 87, 23. प्रदक्षिणमुपावृत्य मण्डलं सव्य-  
मेव च MBH. 4, 1784. AR. 4, 36. R. 1, 33, 17. MBH. 15, 497. ते च पृथाः  
प्रदक्षिणम् indem man ihnen die Rechte zukehrt MĀK. P. 30, 7. अनुव्रज्य  
JĀG. 1, 248. mit कर (auch प्रकार) Jmd oder Etwas (acc.) auf die Rechte  
nehmen, einem Gegenstande die Rechte zukehren (als Zeichen der Hoch-  
achtung): सर्वे प्रदक्षिणं कृणु यो वरः प्रतिकाम्यः AV. 2, 36, 6. KĀTJ. Ça.  
14, 4, 7. JĀG. 1, 183. MBH. 1, 8394. 2, 88. AR. 1, 7. R. 1, 1, 76. चकार तौ  
हृदि जननीं प्रदक्षिणम् R. 2, 21, 63. R. GORR. 2, 42, 16. ÇĀK. Ch. 81, 9. प्र-  
दक्षिणं प्रकुर्वीति परिज्ञातान्वनस्पतीन् (vgl. unten M. 4, 39) MBH. 13, 4979.  
Bisweilen steht st. des adv. das adj., welches in diesem Falle in der Bed.  
von zur Rechten stehend aufzufassen ist: मृदं गो देवतं विप्रं घृतं मधु च-  
तुष्यथम् । प्रदक्षिणानि कुर्वीति प्रज्ञातांश्च वनस्पतीन् ॥ (vgl. oben MBH.  
13, 4979) M. 4, 39. चतुष्यथान्प्रकुर्वीति सर्वानेव प्रदक्षिणान् MBH. 13, 4980.  
प्रदक्षिणा यः कुरुते पृथिवीं तीव्रतन्परः 3, 4031. प्रदक्षिणश्च क्रियते मेरु-  
भीस्करेण 8784. त्रिविक्रमः पुरास्माभिः कृतो विष्णुः प्रदक्षिणः । त्रिः सप्त-  
कृतः पृथिवी कृतास्माभिः प्रदक्षिणा ॥ R. 5, 2, 31. प्रदक्षिणम् adv. nach Sü-  
den hin VARĀH. BH. S. 5, 32. 18, 1. 83, 29. Am Anf. eines comp. ohne  
Flexionszeichen in der Bed. nach rechts hin, von der Linken zur  
Rechten 67, 11. 68, 4. °प्रक्रमणात्कुशानोः KUMĀRAS. 7, 79. nach Süden  
hin VARĀH. BH. S. 11, 47. 42 (43), 32. 47, 15. अप्रदक्षिणम् nach links  
JĀG. 1, 232. — b) günstig, von günstiger Vorbedeutung VJUTP. 163.  
दारुणाः समवर्तन्त ग्रहाः सर्वे प्रदक्षिणाः R. GORR. 2, 40, 10. मृगाः R. SCHL.  
1, 74, 10 (76, 12. 14 GORR.; an der letzten Stelle in der urspr. Bed. nach  
rechts hin laufend). 3, 78, 12. शक्रनाः H. 62. तत्र तत्र सुखो वायुः सर्वं चा-  
सीत्प्रदक्षिणम् MBH. 3, 3003. नाम्ना चेयं भगवतो दक्षिणा दिक्प्रदक्षिणा R.  
3, 17, 22. द्वैव MBH. 3, 1417. न तेष्मिन् निमित्तेषु तर्कयामि प्रदक्षिणम् etwas  
Günstiges R. 6, 89, 16. — c, ehrerbietig: प्रदक्षिणानुलोमाश्च (दासाः) MBH.  
2, 2074. — 2) subst. (m. f. n.) das Zukehren der rechten Seite, das Um-  
wandeln von links nach rechts (als Zeichen der Ehrerbietung): तस्या  
वर्द्धिप्रदक्षिणो KATHĀS. 14, 30. 16, 81. प्रदक्षिणो ऽग्नेः 34, 256. तथा हि दे-  
व्या च कृतप्रदक्षिणः R. 2, 25, 45. एकं देव्यां रचौ सप्त त्रीणि कुर्याद्विना-  
यके । चत्वारि केशवे कुर्यान् शिवं चार्धप्रदक्षिणम् ॥ KARMAĻOKĀNĀM ÇKDR.  
स च प्रदक्षिणो ज्ञेयः सर्वदेवौघनुष्टिः KĀLIKĀ-P. 70 im ÇKDR. मनसायि

च यो दद्यादेव्यै प्रदक्षिणम् ebend. जिनस्य प्रदक्षिणात्रयं दत्त्वा PĀNĀT. 236,  
8. Andere Belege für das f. findet man im Nachtrag zu ÇKDR. — Vgl.  
प्रदक्षिण.

प्रदक्षिणाक्रिया (प्र० + क्रि०) f. das Zuwenden der rechten Seite, Ehren-  
bezeugung RAGH. 1, 76.

प्रदक्षिणयाहिन् (प्र० + या०) adj. VJUTP. 67 unter den Tugenden auf-  
gezählt.

प्रदक्षिणपटिका (प्र० + प०) f. = अङ्गन Hof VJUTP. 107. Vgl. अन्यत्त-  
रपटिका und बहिःपटिका ebend.

प्रदक्षिण्य (von प्रदक्षिण), °यति von links nach rechts umschreiten:  
मेरुं प्रदक्षिणयतो ऽपि दिवाकरस्य Spr. 1256. तित्तिं प्रदक्षिणयतो रवेरिव  
महोपतेः RĀGA-TAR. 4, 131.

प्रदक्षिणाचिस् (प्र० + अचिस्) adj. dessen Flamme nach rechts gewandt  
ist RAGH. 3, 14. 4, 25.

प्रदक्षिणावर्त (प्र० + आवर्त) adj. f. आ nach rechts gewandt: °शिख  
(अग्नि) MBH. 1, 2106. 12, 3760. R. 6, 19, 44. नामि VARĀH. BH. S. 67, 22.

प्रदक्षिणावृत्क (प्र० + आवृत्) adj. nach rechts gewandt, Jmd oder Et-  
was zu seiner Rechten habend JĀG. 1, 249.

प्रदक्षिणीत् adv. so v. a. प्रदक्षिणम्. प्रदक्षिणिदग्निं गृणन्ति कारवः RV.  
2, 43, 1. 3, 19, 2. समु प्रिया आर्ववन्नसदाय प्रदक्षिणिदग्निं सोमाम् इन्द्रम्  
32, 15. 4, 6, 3. 5, 60, 1. शुक्लं परि प्रदक्षिणिद्विश्वायवे नि शिष्यः 10, 22, 14.

प्रदक्षिणीकर (प्रदक्षिण + 1. कर) Jmd (acc.) oder Etwas die rechte  
Seite zukehren, von links nach rechts umwandeln: कृताग्निप्रदक्षिणी-  
कुरुष ÇĀK. 51, 17. °कृत्य 99, 21. MBH. 4, 138. 13, 1455. 14, 1892. RAGH.  
2, 21, 71. °कृत R. 5, 53, 22 = 69, 19. KATHĀS. 30, 199.

प्रदक्षिणेन (instr. von प्रदक्षिण) adv. von links nach rechts: आदित्यस्य  
मेरुं ध्रुवं च प्रदक्षिणेन परिक्रामतः Bhaṅ. P. 5, 22, 1. 2. nach Süden hin  
VARĀH. BH. S. 52, 112.

प्रदग्धव्य (von 1. दह् mit प्र) adj. zu verbrennen MBH. 1, 5802.

प्रदत्त 1) partic. s. u. 1. दा mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Gandharva  
R. GORR. 2, 100, 45.

प्रददि (von 1. दा mit प्र) adj. freigebig: सै° AV. 20, 128, 8. — Vgl. सु°.

प्रदर् (von 1. दृ mit प्र) m. 1) Sprengung (eines Heeres) MBH. 12,  
3715. = विदार MED. r. 179. — 2) Riss, Spalte im Erdboden: प्रद्राडु-  
दकं नाचमेत् TBH. 1, 5, 10, 7. TS. 3, 4, 9, 5. 5, 2, 4, 3. AIT. Br. 6, 35. ÇAT.  
Br. 11, 2, 3, 8. 13, 8, 2, 10. KĀTJ. Ça. 21, 4, 10. VS. 25, 7. KĀM. NITIS. 14,  
32. = भङ्ग AK. 3, 4, 25, 166. H. an. 3, 572. — 3) eine best. Frauenkrank-  
heit, Mutterblutfluss AK. H. an. MED. Verz. d. B. H. No. 965. 972. —  
4) Pfeil AK. H. 778. H. an. MED. HALĀJ. 2, 311. Vgl. प्रदल. — 5) pl. N.  
pr. eines Volkes MBH. 2, 1859.

प्रदर्श (von दर्श् mit प्र) m. 1) das Aussehen; s. सु°. — 2) Anweisung:  
शास्त्रप्रदर्शामिक्षित Soçā. 2, 467, 19.

प्रदर्शक (vom caus. von दर्श् mit प्र) 1) adj. zeigend, vorführend RV.  
Pār. 10, 10. शोकारः श्रुतिमार्गप्रदर्शकः R. 5, 81, 12. षामासायुः° an-  
zeigend, vorher verkündend MĀK. P. 43, 8. हृद्देतत्त्वं कापालिकाचा-  
रप्रदर्शकम् vortragend, lehrend Verz. d. Oxf. H. 109, a, 85. 83. धर्म°  
MBH. 3, 14044. त्वं च येषां प्रदर्शकः Lehrer 2, 1452. — 2) Lehrsatz (v. 1.  
प्रघट्टक) Schol. zu KAP. 1, 54.



प्रदर्शन (vom simpl. und caus. von दर्श mit प्र) 1) n. a) Aussehen R. 6, 26, 21. संविधाय यथा दृष्टं यथा देशप्रदर्शनम् MBh. 4, 866. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): घोर° R. 2, 93, 13. सौम्य° MBh. 1, 1327. उग्रप्रदर्शना (गदा) 1432. 3, 1647. 5, 5870. Indr. 1, 4. — b) das Zeigen, vor-Augen-Führen, Kenntlichmachen, Bezeichnen RV. Prāt. 11, 14. स-र्वात्मभाव° ÇAñk. zu Brh. Âr. Up. S. 252. योग्यकाल° KULL. zu M. 9, 94. ब्राह्मणग्रन्थं द्विजातिप्रदर्शनार्थम् ders. zu 3, 84. das Klarmachen, Lehren: यदा तस्य भवेद्बुद्धिर्मार्थस्य प्रदर्शनात् MBh. 13, 7614. Auch प्रदर्शना f.: विषयविषयिणा विभिन्नलिङ्गवत्प्रदर्शनया das Vorführen Schol. zu Kāvya. 2, 67. — c) Beispiel: प्रदर्शनार्थमेतत्तु मयोक्तम् Jāñ. 3, 216. इतिकरणं प्रदर्शनार्थम् Schol. zu P. 3, 1, 41. 7, 2, 34. — 2) m. pl. eine Klasse von Göttern unter dem Manu Auttami VP. 261.

प्रदर्शिन् (von दर्श mit प्र oder von प्रदर्श) adj. am Ende eines comp. 1) schauend, sehend MBh. 1, 6482. 12, 6918. Suçr. 2, 358, 14. — 2) zeigend, vorführend, angehend MBh. 1, 595. 7, 8600. Hariv. 14224. Kathās. 34, 202. 49, 14.

प्रदल m. = प्रदर Pfeil Ġaṭāḍh. im ÇKDr.

प्रदव (von 1. दु mit प्र) adj. brennend u. s. w. P. 3, 1, 142, Sch.

प्रदव्य (wie eben) adj. in Verbind. mit अग्नि so v. a. दावाग्नि Çat. Br. 12, 5, 1, 15. Kātj. Çr. 25, 4, 32. — Vgl. प्रदाव्य.

प्रदहन (von 1. दह् mit प्र) n. das Brennen (von Thongefässen) Kātj. Çr. 16, 4, 17. 26, 1, 24. 27. Kauç. 31.

प्रदा (1. दा mit प्र) f. Gabe P. 6, 4, 64, Sch.

प्रदातॄ (wie eben) nom. ag. 1) Geber AV. 3, 29, 4. TBh. 1, 7, 1, 3, 2, 3, 7. प्र प्रदातारं (oder प्र दातारं) तारिष: Âçv. Grh. 1, 16. Beiw. Indra's TS. 1, 7, 13, 4. 2, 2, 8, 4. 3, 5, 2. Çat. Br. 11, 1, 4, 3. Kātj. Çr. 25, 4, 40. — MBh. 3, 10244. 12725 (= 13, 2953). 18869. Rāga-Tar. 3, 182. Mārka. P. 133, 31. धनिनं चाप्रदातारम् Spr. 1268. गोसक्तम्° Daçar. 2, 43. दुर्लभस्य हि धर्मस्य जिवितस्य सुखस्य च । राजानः — प्रदातारः R. 4, 17, 25. उपदेश° Spr. 487. सर्ववाक्काप्रदात्री BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3. संदिष्टस्याप्रदाता Jāñ. 2, 232. अग्रदातुः प्रतिश्रुतम् Bhāg. P. 8, 19, 35. der ein Mädchen zur Ehe giebt, verheirathet M. 8, 205. अग्रदाता पिता वाच्यः Sāv. 1, 32. — 2) N. pr. eines unter den Vigve Devāh aufgeführten Wesens MBh. 13, 4357.

प्रदातव्य (wie eben) adj. 1) zu geben, hinzugeben MBh. 1, 4265. 5, 623. R. Gorr. 1, 12, 29. 5, 66, 23. Spr. 2911. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 1 v. u. नक्षत्रविज्ञाताय प्रदातव्यः प्रतिश्रयः Spr. 1514. प्रतिपाणः Genugthuung im Spiel N. 26, 7. abzugeben, wiederzugeben M. 8, 195. कन्या zur Ehe zu geben 9, 97. MBh. 13, 2406. — 2) hineinzuthun, hinein-zulegen: योगः (d. i. द्रव्ययोगः) कूपे प्रदातव्यः VARĀH. Brh. S. 53, 123.

प्रदान (wie eben) n. 1) das Geben, Spenden, Hingabe, Darbringung, namentlich des zu Opfernden in's Feuer; daher auch (für प्रदानमन्त्र) Bez. der Worte oder Sprüche, welche bei dieser Hingabe gesprochen werden. ÇABDAR. im ÇKDr. इतःप्रदानं देवा उपजीवति । अमृतः प्रदानं मनुष्याः TS. 3, 2, 9, 7. TBh. 2, 2, 3, 3. दण्ड° Âçv. Çr. 4, 1. ÇAñk. Grh. 2, 11. Kauç. 59. गन्धमाल्यधूपदीपाच्छादनानाम् Âçv. Grh. 4, 8. वषट्कारप्रदाना यज्ञतपः Kātj. Çr. 1, 2, 6. स्वाकाकारप्रदाना जुहोतयः 7. 5, 12. 5, 12, 13. 6, 10, 36. स्वधाकारनमस्कारप्रदानाः पितरः Kauç. 1. 14. 15. 36. Âçv. Çr. 2, 11.

3, 7. ÇAñk. Çr. 15, 2, 9. 13, 8. — Nir. 2, 11. 6, 9. हेमे प्रदाने भोज्ये M. 3, 240. प्रदानं प्रच्छन्नम् Spr. 1859. काले शतया प्रदानम् 1891. Kathās. 3, 36. PAÑKAT. 184, 2. ग्रंथ° M. 9, 211. दायाद्यस्य 11, 184. कव्यकव्यानाम् 3, 130. 147. पिण्डोदक° Mārka. P. 26, 30. पुत्र° MBh. 14, 2744. अङ्गुलीय° R. 1, 3, 25. 30. प्रेयानाम् Kām. Nitis. 13, 52. गो°, मही°, अन्न°. अमय° Spr. 1369. Jāñ. 1, 209. 3, 263. PAÑKAT. 24, 21. 130, 15. VARĀH. Brh. S. 3, 2. 96, 17. तुरगोत्तमं यवसादिप्रदानेन चकार विगतश्रमम् Vid. 46. Rāga-Tar. 4, 190. Hit. 23, 17, v. l. वर° SUND. 4, 13. Ragh. 2 in der Unterschr. फल° ÇAñk. zu Brh. Âr. Up. S. 248. दोक्तस्याप्रदानम् Jāñ. 3, 79. आत्म° das Hingeben seiner selbst MBh. 4, 397. अग्नि° so v. a. das Verbrennen eines Todten PAÑKAT. 188, 1. काष्ठ° dass. 43, 14. वेद° das Mittheilen, Lehren M. 2, 171. विद्या° R. Gorr. 1, 23 in der Unterschr. योग° Kathās. 17, 133. व्रत° PAÑKAT. 34, 2. हरलम्° das Angeben, Verkünden Kathās. 31, 79. दृष्टि° das Richten des Blickes Kumāras. 7, 45. das Geben (eines Klystiers) Suçr. 2, 200, 7. अवस्कन्द° so v. a. अवस्कन्दन das Angreifen PAÑKAT. III, 37. das Fortgeben eines Mädchens so v. a. Verheirathen GOTAMA bei KULL. zu M. 9, 4. M. 3, 29. fgg. 5, 152. Jāñ. 3, 238. Sāv. 1, 29. 2, 30. 32. 3, 4. R. 1, 34, 35. 36. 67, 25. Itih. bei Sāv. zu RV. 1, 123. ÇAñk. 26. Kumāras. 6 in der Unterschr. Geschenk H. 737. प्रतिगृह्य दत्तं मत्प्रदानम् R. 3, 18, 48. प्रदानपूर्वं संतोष्य ताम् Kathās. 3, 56. Vgl. पाणिप्रदान. — 2) Stachel ÇABDAR. bei WILSON.

प्रदानक (von प्रदान) n. Darbringung: शिव° Verz. d. Oxf. H. 83, b, 1.

प्रदानरुचि (प्र° + रु°) m. N. pr. eines Mannes (Gefallen am Spenden findend) BURN. Intr. 423.

प्रदानवत् (von प्रदान) adj. spendend, freigebig Spr. 1274. अ° R. Gorr. 2, 79, 12.

प्रदानशूर (प्र° + शूर) m. 1) ein Held im Spenden, ein überaus freigebiger Mann. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. 239. — Vgl. दानशूर, दानवीर.

प्रदानिक am Ende eines comp. auf das Geben (प्रदान) von — bezüglich: जल° MBh. 1, 348. गो° 13, 79 in der Unterschr. — Vgl. दत्ताप्रदानिक.

प्रदात (von 1. दम् mit प्र) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 278.

प्रदापयितॄ (vom caus. von 1. दा mit प्र) nom. ag. Geber: वायुर्वै वृष्टौ प्रदापयिता TBh. 1, 7, 1, 1, 3, 3. 4. 3, 7, 1, 5.

प्रदाप्य (wie eben) adj. der gezwungen werden muss zu geben, zu bezahlen: स प्रदाप्यः कष्टफलम् Jāñ. 2, 158. राज्ञा सर्वं प्रदाप्यः स्वात् 76.

प्रदाम् (von 1. दम् mit प्र) nom. ag. (nom. प्रदान) P. 8, 2, 64, Sch.

प्रदाय (von 1. दा mit प्र) n. Geschenk: आज्ञापय किमेतेभ्यः प्रदायं (प्रदयं?) दीयतामिति MBh. 15, 418.

प्रदायक (wie eben) adj. gebend, spendend, verleihend, schenkend: गुणार्हाय MBh. 13, 1567. वाससाम् 6684. शस्य° 3, 13402. राश्य° R. 4, 31. 34. कृष्णमिति° Verz. d. Oxf. H. 68, a, 33. प्राण° Kathās. 33, 123. Davon nom. abstr. °त्वं n. KULL. zu M. 2, 230.

प्रदायिन् (wie eben) adj. dass. M. 3, 175. पुत्र° MBh. 2, 723. अग्र° 5, 4616. 13, 4740. बुद्धिसंज्ञा° 12, 5737. यज्ञभाग° Hariv. 14188. सर्वकाम° R. 2, 52, 79. अनीष्टलोकप्राप्ति° Mārka. P. 96, 17. सुताप्राण° Vid. 134. Kathās. 17, 44. सिद्धि° 26, 228. 27, 25. सर्वभीति° Hariv. 14589. V-



KAH. BRH. S. 7, 7. भर्तुःख<sup>०</sup> KATHAS. 16, 111. Davon nom. abstr. <sup>०</sup>ख n.: तान<sup>०</sup> KUMARAS. 1, 8.

प्रदाय्य (von 1. दु mit प्र) adj. in Verbindung mit घृणि so v. a. दावा-  
यि TS. 3, 3, 8, 4. ÇĀṆḤ. Br. 16, 7. Çr. 3, 4, 5. — Vgl. प्रद्वय.

प्रदाह (von 1. दह् mit प्र) m. das Verbrennen KĀṬH. 33, 4. घृ<sup>०</sup> TBH.  
1, 1, 3, 12. ÇAT. Br. 6, 7, 4, 5. 7, 1, 4, 42.

प्रदि (von 1. दा mit प्र) m. Gabe P. 3, 3, 92, Sch.

प्रदिग्ध 1) partic. adj. s. u. दिह् mit प्र. — 2) n. (sc. मांस) ein beson-  
ders zubereitetes Fleischgericht ÇABDAṆ. im ÇKDR.

प्रदित्सु (vom desid. von 1. दा mit प्र) adj. zu geben beabsichtigend, mit  
dem acc. MBH. 8, 3341.

1. प्रदिव् (1. प्र + 3. दिव्) f. nom. (<sup>०</sup>द्यौस्) der dritte, oberste Himmel,  
in welchem die Väter wohnen, AV. 18, 2, 48. der fünfte von sieben Him-  
meln ÇĀṆḤ. Br. 20, 1.

2. प्रदिव् (1. प्र + 3. दिव् Tag; vgl. lat. diu) adj. längst bestehend,  
herkömmlich: प्रदिवा केतुनी सज्जः RV. 5, 60, 8. abl. प्रदिवस् adv. von  
früher her, längst, von jeher; immerfort, stets NAIGH. 3, 27. Nir. 4, 8, 8,  
19. तत्र राजाना प्रदिवो दधावे RV. 3, 38, 5. 47, 1. 51, 4. 4, 34, 3. 5, 8, 7.  
तं विनु प्रदिवः सोद घामु 6, 5, 3. 23, 5. तमसि प्रदिवः कारुधायाः 44, 12.  
9, 72, 4. इन्द्राय सोमीः प्रदिवो विद्वानाः 3, 36, 2. 1, 53, 2. 2, 3, 1. 4, 6, 4. 7, 8.  
6, 62, 8. इमं यज्ञं प्रदिवो मे नृपताम् AV. 1, 15, 1. अनु प्रदिवः wie von  
jeher, wie vormals: तवेदनुं प्रदिवः सोमपेयम् RV. 3, 43, 1. योषानुं प्रदिवः  
श्रुष्टिमावः 30, 2. तेषामनुं प्रदिवः सधुरावः 7, 90, 4. — loc. प्रदिवि adv.  
allezeit, stets: यस्मिन्निन्द्रः प्रदिवि वावधान श्रेयो दधे RV. 2, 49, 1. (सुतः)  
प्रदिवि वाक्केर्कितः 36, 5. 3, 46, 4. उप सिन्धवः प्रदिवि तरति 5, 62, 4.  
इदं किं वा प्रदिवि स्थानमोक्तः 76, 4. 6, 21, 3. 41, 3. 7, 98, 2. — Vgl. घाप्रदिवम्.

1. प्रदिष् (1. दिष् mit प्र) f. 1) Hinweis, Anweisung; Leitung, Befehl,  
Botmäßigkeit Nir. 8, 12. रुद्राणामेति प्रदिशो विचक्षणः RV. 1, 101, 7.  
यस्याश्वासः प्रदिशि यस्य गावः 2, 12, 7. 1, 164, 36. सुतस्य मा प्रदिशो वर्ध-  
यति 8, 89, 4. 10, 110, 4. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशो दिशतो 7, 11. अयस्य प्रदि-  
शि ज्योतिरस्तु AV. 1, 9, 2. 4, 23, 7. VS. 29, 7. Hierher auch RV. 1, 95, 3.  
4, 29, 3. wo st. प्र दिशम् ursprünglich wohl प्रदिशम् gestanden hat. —  
2) Richtung, Himmelsgegend; die vier H. RV. 1, 164, 49. 7, 35, 4. 10,  
19, 8. AV. 1, 11, 2. 2, 10, 3. fünf RV. 9, 86, 29. AV. 1, 30, 4. 3, 4, 2. 20, 9.  
sechs 4, 11, 1. 20, 2. 10, 7, 35. sieben VS. 18, 32. सर्वाः प्रदिशो जयेम RV.  
6, 73, 2. 10, 121, 4. पित्र्या Süden 2, 42, 2. प्राची AV. 12, 3, 7. अक्षरेशाः,  
प्रदिशः 10, 6, 19. VS. 18, 36. 32, 4. प्रदिशो गतम् nach allen Himmels-  
richtungen MBH. 1, 5116. प्रदिशो विदिशश्चैव HARIV. 9367.

2. प्रदिष् (1. प्र + 2. दिष्) f. Zwischengegend (Südost u. s. w.) H. 167.  
HALĀJ. 1, 102. GĀṬĀDH. im ÇKDR. प्रदिशो दिशश्च AV. 5, 28, 2. 9, 2, 21.  
19, 20, 2. ĀCV. GRHJ. 2, 4. 4, 9. KAUC. 106. PĀR. GRHJ. 3, 3. MATSJP. 43.  
MBH. 1, 6624. 3, 11892. 14, 1224. R. 6, 86, 32.

प्रदीप (von दीप् mit प्र) m. Leuchte, Lampe AK. 2, 6, 3, 40. H. 686.  
MBH. 1, 5233. 12, 7107. fg. 14, 580. HARIV. 7015. Suçr. 2, 536, 17. MĀKĀ.  
48, 10. 11. RAGH. 2, 24. 5, 37. 12, 1. Spr. 374. 919. 1419. 1502. 1964. 2784.  
3118. SĀMĀJAK. 13. 36. KATHAS. 29, 95. 32, 72. MĀK. P. 51, 90. BĀLAB.  
27. Z. f. d. K. d. M. 3, 389. स्निमित<sup>०</sup> RAGH. 16, 4. रत्ना<sup>०</sup> KATHAS. 28, 4. रत्ना-  
रत्न<sup>०</sup> 32, 89. अनेलपूरा: मुरनप्रदीपाः KUMARAS. 1, 10. रत्नप्रदीपान् MEGH.

69. पूर्वाचन्द्रप्रदीपा (यामिनी) R. 6, 14, 24. कुल<sup>०</sup> die Leuchte der Familie  
RAGH. 6, 74. 10, 69. ÇĀK. 7, 4. यशःप्रदीपा लोकानाम् HARIV. 4138. स्थिर-  
प्रदीपता nom. abstr. KUMARAS. 2, 38. Häufig am Ende eines Titels erklä-  
render Werke: पञ्जिका<sup>०</sup> Verz. d. Oxf. H. 176, a, 4. COLEBR. Misc. Ess.  
II, 49. महाभाष्य<sup>०</sup> Z. d. d. m. G. 7, 162. प्रदीपकत् ohne weiteren Bei-  
satz Verz. d. B. H. No. 823; vgl. कर्म<sup>०</sup>, कोष्ठी<sup>०</sup>, गलित<sup>०</sup>, तत्त्व<sup>०</sup>, धर्म<sup>०</sup>,  
धातु<sup>०</sup>, नीति<sup>०</sup>, पूजा<sup>०</sup>. — Vgl. चन्द्रसूर्य<sup>०</sup>.

प्रदीपक (von प्रदीप) m. Lämpchen, Lampe JAVANEÇVARA 6 in Z. f. d.  
K. d. M. 4, 343. प्रदीपिका f. dass. MBH. 7, 7295. MĀKĀ. 25, 17. 23. क-  
ठयोग<sup>०</sup> Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 70, a, 28; vgl. गलित<sup>०</sup>.

प्रदीपन (vom caus. von दीप् mit प्र) 1) adj. entflammend Suçr. 4, 177,  
10. — 2) m. ein best. Gift AK. 1, 2, 4, 11. H. 1196. HALĀJ. 3, 24. प्रदी-  
पनस्तु दहनो रत्नवर्णो ऽञ्जनान्नितः Cit. bei AUR. — 3) n. das Anzünden:  
लाङ्गल<sup>०</sup> R. 5, 49 in der Unterschr.

प्रदीपमञ्जरी (प्र<sup>०</sup> + म<sup>०</sup>) f. Titel eines Commentars zum AK. von RA-  
māgrama COLEBR. Misc. Ess. II, 57, N.

प्रदीपशरणाघ्न (प्र<sup>०</sup> + श<sup>०</sup> + घ्न) m. N. pr. eines Mahoragarāga  
VJUP. 89.

प्रदीपसाह (प्र<sup>०</sup> + साह = شاه) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. Oxf.  
H. 43, a, 39.

प्रदीपाय् (von प्रदीप), <sup>०</sup>यते eine Lampe darstellen, die Rolle einer  
Lampe übernehmen MĀKĀ. 83, 6.

प्रदीप्येय und प्रदीप्य adj. von प्रदीप gāṇa घृयादि zu P. 5, 1, 4.

प्रदीर्घ (1. प्र + दीर्घ) adj. überaus lang Suçr. 4, 290, 9. VARĀH. BRH. S. 3, 14.

प्रडह् (1. डह् mit प्र) adj. (nom. प्रधुग्) melkend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रदूषण (vom caus. von 1. डुष् mit प्र) adj. verschlechternd, verder-  
bend Suçr. 1, 232, 17. दृष्टि<sup>०</sup> 235, 9. वर्णानां च प्रदूषकाः die Kasten ver-  
unreinigend MBH. 15, 200.

प्रदृति (von 1. दर्प् mit प्र) f. Uebermuth, Tollheit: नोक्ता मर्तं नशते न  
प्रदृतिः RV. 6, 3, 3.

प्रदेय (von 1. दा mit प्र) 1) adj. zu geben, zu spenden, zu erteilen M.  
9, 193. JĀṬ. 1, 297. MBH. 1, 3656. 3, 99. 13, 3416. R. 2, 31, 36. प्रदानं च  
प्रदेयानामेदयानां च संप्रकः KĀM. NITIS. 13, 52. RAGH. 5, 18. VARĀH. BRH.  
S. 45, 37. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 14. BHĀG. P. 7, 10, 29. वृत्तान्तशानुदिवसं  
प्रदेयो मम Nachricht zu geben HARIV. 8397. mitzutheilen, zu lehren Suçr.  
1, 3, 19. f. zur Ehe zu geben, heirathsfähig MBH. 13, 2405. R. GORR. 1, 68, 15.  
Spr. 966. ÇĀK. 56, 9. KATHAS. 11, 80. 35, 121. पुत्राः प्रदेया ज्ञानेषु कुलधर्मेषु  
hinzugeben, hinzuleiten zu so v. a. zu unterweisen in MBH. 13, 5080.  
Bisweilen in comp. mit dem Worte, das den Empfänger bezeichnet:  
यानि राजप्रदेयानि प्रत्यहं ग्रामवासिभिः । अन्नपानेन्धनादीनि M. 7, 118.  
गुरु<sup>०</sup> RAGH. 5, 31. (कवयः) शिष्यप्रदेयागमाः Spr. 2980. — 2) m. Geschenk:  
प्रदेयाश्च ददौ राजा मृतमागधवन्दिनाम् R. 4, 19, 13. तस्मै प्रदेयं प्रायश्चित्प्री-  
तो राजा धनं बहु MBH. 4, 369. प्रदेयार्ह 5, 185. Vgl. प्रदाय.

प्रदेश (von 1. दिष् mit प्र) m. 1) Bezeichnung, Hinweisung; Bestim-  
mung: अथस्मादावात्पूर्वस्य प्रदेशो नोपपद्यते Nir. 1, 13. पात्रे देवतेन  
वक्तुं प्रदेशो भवति 17. ÇĀṆḤ. Çr. 12, 3, 15. LĀṬJ. 9, 12, 17. 10, 10, 1.  
— 2) Berufung auf einen Präcedenzfall: प्रकृतस्यातिव्रक्तने साधनं प्र-  
देशः Suçr. 2, 557, 21. — 3) Beispiel: मक्ता<sup>०</sup> RV. PĀT. 11, 20. प्रदेशशास्त्र 35.



एते प्रदेशमात्रेण मयोक्ताः MBh. 3, 3600. एते प्रदेशाः कथिता भुवनानां प्रभावनाः 12, 7576. — 4) Ort, Platz, Gegend H. an. 3, 722. MED. c. 24. प्रदेशेषु (so ist zu lesen) an verschiedenen Orten MBh. 3, 14391. मन्दस्य प्रदेशात् 7, 2843. HARIV. 14330. ÇĀK. 61, 13. 100, 8. तत्प्रदेशं VID. 6. KATHĀS. 26, 11. 29, 155. 33, 36. 36, 84. 46, 46. उन्नत° 47, 9. 36. 49, 219. द्वारादिषु प्रदेशेषु RĀGA-TAR. 1, 122. 5, 155. MĀRK. P. 57, 34. PĀNĀT. 20, 25. 120, 14. 197, 18. 241, 10. HIT. 23, 6. HALĀJ. 2, 5. दत्तकास्तु बद्धिस्तिर्यकप्रदेशा निर्गता गिरेः H. 1034. KULL. zu M. 3, 223. पितुः प्रदेशास्तव देवभूमयः KUMĀRAS. 3, 45. चैत्ररथप्रदेशान् RAGH. 3, 60. भूमिसम° MBh. 6, 3788. भूमिप्रदेशं R. 2, 80, 1 (87, 1 GORR.). अन्ननि° SUÇR. 1, 169, 14. क्रोडा° Spielplatz MBh. 3, 11888. नमः° (am Ende eines adj. comp. f. स्त्री) RAGH. 13, 56. दन्तिपाराठा° PRAB. 20, 5. जनपद° SADDH. P. 4, 8, a. निर्यत्नप्रादेशावस्थिता KULL. zu M. 4, 43. शरीरप्रदेशेषु SUÇR. 1, 96, 19. यक्तु° 208, 18. कटोपष्ठपार्श्वमेढ्रगुदनाभिप्रदेशेषु 239, 3. प्रदेशिन्यग्रपर्वप्रदेशप्रमाणा 27, 11. स्कन्ध° AK. 2, 9, 63. अयान° SIDDH. K. zu P. 3, 1, 15. तालु° PĀNĀT. 121, 2. फण° 198, 10. हृदय° VJUTP. 100. करेणाधःप्रदेशे तां चारुभूषणभूषिते । स्पृष्ट्वा HARIV. 8735. — 5) Mauer H. an. MED. — 6) Spanne des Daumens und Zeigefingers (vgl. प्रदेश) MED. H. an. — Vgl. यथाप्रदेशम्, प्रदेश, प्रादेशिक.

प्रदेशकारिन् (प्र° + का°) adj. Bez. einer Art Büsser (Gegens. एकदेशकारिन् VJUTP. 32.

प्रदेशन (von 1. दिप् mit प्र) 1) n. Darbringung AK. 2, 8, 4, 27. H. 386. HALĀJ. 2, 264. — 2) f. = प्रदेशिनी Zeigefinger AK. 2, 6, 3, 32. — Vgl. प्रादेशन.

प्रदेशवत् (von प्रदेश) adj. einen Ort einnehmend Comm. zu BRAHMA-S. 2, 2, 12.

प्रदेशिनी (f. von प्रदेशिन् und dieses von 1. दिप् mit प्र) f. Zeigefinger (und die entsprechende Zehe) AK. 2, 6, 3, 33. H. 392. HALĀJ. 2, 383. ĀCV. ÇR. 1, 7. ÇĀKĒB. ÇR. 1, 10, 1. 2, 9, 14. ÇIKSHĀ 43. MBh. 1, 3438. 3, 10452. 10454. 4, 1543. SUÇR. 1, 27, 4. 11. 123, 13. 126, 4. 5. 2, 170, 7. RĀGA-TAR. 3, 206. VARĀH. BRH. S. 52, 101. 58, 27. 67, 50. 68, 13. 58, 18.

प्रदेशर (von 1. दिप् mit प्र) m. Urtheilsprecher, Oberrichter VJUTP. 95.

प्रदेह (von दिह् mit प्र) m. Pflaster, zähe Salbe; das Aufstreichen von Pflaster u. s. w. SUÇR. 1, 39, 12. 46, 17. 64, 8. 11. 63, 6. 14. 2, 8, 5. 38, 15. 273, 4. 437, 11. zähe Speise (etwa verdickter Saft u. dgl.) 1, 240, 19.

1. प्रदाय (von 1. दुष् mit प्र) m. = 1. दोष H. an. 3, 737. MED. sh. 40. ein gestörter Zustand (im Körper, im Reich), Aufruhr, Empörung PĀNĀT. ed. orn. 38, 14. यदा तु वाक्यप्रकृतयो ऽतः प्रकृतयो वा प्रत्येकशो युगपद्वा प्रकुप्यन्ति तद्यसनं प्रदाय इति 17. — Vgl. यक्षणी°.

2. प्रदाय (1. प्र + 1. दाय) adj. böse, schlecht ÇĪC. 2, 98 (zugleich Abend). = दुष्ट VAIŚ. beim Schol. daselbst.

3. प्रदाय (1. प्र + 2. दाय) m. Abend, Eintritt der Nacht AK. 1, 1, 3, 6. H. 144. an. 3, 737. MED. sh. 40. HALĀJ. 1, 109. VAIŚ. beim Schol. zu ÇĪC. 2, 98. P. 4, 3, 14. VARĀH. BRH. S. 43, 71. पराह्ण, अस्तकाल, प्रदायकाल, निशार्धकाल, निशावसान 88, 7. हूतानां च चराणां च प्रदायस्ते सदा भवेत् MBh. 13, 202. °तिमिर MĀKĒH. 14, 25. 87, 25. 89, 1. प्रदायाः शशिचारुभूषणाः R. 1, 12. Git. 3, 20. KATHĀS. 38, 57. प्रदायामे Spr. 636. °काले HIT. 22, 1. प्रदेशे GORR. 3, 7, 18. 9, 8. SUÇR. 1, 21, 6. 80, 17. 2, 549, 19. RAGH. 1, 93. KUMĀRAS. 1, 42. Spr. 1860. PĀNĀT. 186, 3. ÇUK. in LA. 44,

15. अस्याः प्रदेशे शर्वयाः MBh. 4, 695. वर्षाप्रदाये MBh. 7, 599. प्रदायम् Abends, bei Dunkel: एते प्रत्यदस्यन्प्रदायं तस्करा इव RV. 1, 191, 5. प्रदायात्तो कामकालः ĀCV. ÇR. 3, 12. प्रदायमर्धरात्रं च PĀR. GAṆJ. 3, 4. प्रदायपूजाविधि und प्रदायशिवपूजा Titel von Schriften Verz. d. B. H. No. 1291. fg. Personif. ist Pradosha (neben Niçitha und Vjushṭa) ein Sohn der Doshā Būg. P. 4, 13, 14. — Vgl. प्रादाय, प्रादायिक.

प्रादायक (von 3. प्रदाय) adj. am Abend geboren P. 4, 3, 28. Nach dem Schol. N. pr.

प्रदाह (von 1. डूह mit प्र) m. das Melken: सुप्रदाहा sich gut melken lassend MBh. 3, 12723.

प्रदाहन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes; s. प्रादाहन्.

प्रद्यु (1. प्र + 3. दिव्) n. Decl. Vor. 3, 96. zum Himmel führende gute Werke DURGĀD. im ÇKDr.

प्रद्युम्न (1. प्र + युम्न) m. der Mächtige: 1) Bez. des Liebesgottes oder einer Wiedergeburt desselben; er wird als Sohn Kṛṣṇa's von der Rukmiṇī angesehen, oder auch als Sohn Saṁkarṣaṇa's und mit Sanatkumāra identificiert. AK. 1, 1, 20. TRĪK. 1, 1, 37. H. 228. HALĀJ. 1, 32. MBh. 1, 2786. 10, 636. 12, 12902. 12905. 13, 617. HARIV. 6697. 8622. fgg. 9181. 9208. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 6. चापभृत् VARĀH. BRH. S. 58, 40. VP. 574. fgg. BHĪG. P. 1, 14, 30. 3, 1, 28. Spr. 3018. gaṇa वाक्तादि zu P. 4, 1, 96. प्रद्युम्नास्त्र KATHĀS. 80, 21. — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu von der Nāḍvalā BHĪG. P. 4, 13, 16. eines Astronomen COLEBR. Misc. Ess. II, 409. — 3) N. pr. eines Berges (?), (व्यधीयत) मठः पाम्रपतानां च ताम्र्या प्रद्युम्नमूर्धनि (sous la direction de Pradjumna TROY.) RĀGA-TAR. 3, 460. N. pr. eines Flusses: प्रद्युम्नमुत्तीर्णः 7, 1623. — Vgl. प्राद्युम्नि.

प्रद्युम्नपुर n. Pradjumna's Stadt (पुर), N. pr. einer Stadt an der Kāndrabhāgā KATHĀRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 38.

प्रद्युम्नविजय m. Pradjumna's Sieg (über Vāgrānābha), Titel eines Dramas Verz. d. Oxf. H. No. 285. WILSON, Theatre of the Hindus II, 402. fg.

प्रद्युम्नागमन n. Pradjumna's Ankunft; davon °नीय adj. darüber handelnd (ग्रन्थ) P. 4, 3, 88. Sch.

प्रद्योत (von 1. युत् mit प्र) m. 1) das Aufleuchten; Glanz, Helle: तेन प्रद्योतेनैव घात्मा निष्क्रामति ÇAT. B. 14, 7, 2, 3. Lichtstrahl HALĀJ. 1, 38. — 2) N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 397. eines Königs von Magadha und Gründers einer Dynastie, VP. 466. KATHĀS. 13, 19. 31, 66. LIA. I, 501. Anh. XXXII. eines Königs von Uḡgājini ebend. N. 14, II, 72. SCHIEFNER. Lebensb. 235 (3). 269 (39). LALIT. 23 (ed. Calc. (प्रद्योतन). — Vgl. पत°.

प्रद्योतन (vom caus. von 1. युत् mit प्र) m. 1) die Sonne H. 93. HALĀJ. 1, 35. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 12. — 2) N. pr. eines Fürsten von Uḡgājini (vgl. प्रद्योत 2.) LALIT. ed. Calc. 23, 13.

प्रद्योतिन् (von प्रद्योत) adj. erhellend, erklärend: विराटपर्वप्रद्योती भावदीपः Verz. d. Oxf. H. 1, a, 4 v. u.

प्रद्व (von 1. हु mit प्र) adj. flüssig SUÇR. 1, 240, 12. 241, 2.

प्रद्राणक (von प्रद्राण und dieses partic. von 1. द्रा mit प्र) adj. sich in grosser Noth befindend, sehr arm KĀND. UP. 1, 10, 1.

प्रद्राव (von 1. हु mit प्र) m. P. 3, 3, 27 (6, 2, 144). Lauf, das Laufer: प्रद्राविः BRĀT. 7, 37. Flucht AK. 2, 8, 2, 79. H. 803.



प्रदाचिन् (wie eben) adj. P. 3, 2, 145. auf der Flucht begriffen, flüchtig, fugitivus: भाया वा दासी वा Kauç. 89.

प्रदुक् (दुक् mit प्र) adj. (nom. °धुग्) Jmd ein Leid zufügend, zu schaden suchend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रद्वार (1. प्र + द्वार) f. der Platz draussen vor der Thür, — vor dem Thor: प्रद्वारि न च तिष्ठामि MBh. 13, 5868.

प्रद्वारि (1. प्र + द्वार) n. dass. P. 6, 2, 183, Sch. तस्या गुह्यायाः प्रद्वारे R. 3, 76, 35. KATHAS. 18, 9.

प्रद्विप् (1. द्विप् mit प्र) adj. (nom. °द्विट्) eine Abneigung habend, anfeindend, hassend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रद्वेष (von 1. द्विप् mit प्र) 1) m. Abneigung, Widerwillen, Anfeindung, Hass: धार्तराष्ट्रेषु या प्रीतिः प्रद्वेषो ऽस्मासु यश्च (यच्च gedr.) ते MBh. 7, 9394. R. GORR. 2, 16, 34. Suçr. 1, 245, 10. पराशरस्य प्रद्वेषो विश्यामित्रकृतः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 28. Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. 8. 32. यवसाम्भसाम् (अश्वस्य) ein Widerwillen gegen VARĀH. BRH. S. 92, 5. Vgl. कार्य°. — 2) f. ई N. pr. der Frau des Dīrghatamas MBh. 1, 4193.

प्रद्वेषणा (wie eben) n. das Anfeinden, Hassen: वीर° MBh. 8, 1813.

प्रध nom. ag. von 1. धा mit प्र P. 3, 1, 139, Sch.

प्रधन 1) n. a) parox. so v. a. धन Kampfpreis; Wettkampf, Kampf überh. Naigh. 2, 17. Nir. 9, 23. AK. 2, 8, 3, 72. H. 797. an. 3, 387 (wo falschlich प्रधानं gedruckt ist). MED. n. 83. HALĀJ. 2, 298. तद्रासेभो नासत्या सकृन्मना यमस्य प्रधने निगम्य RV. 1, 116, 2. 10, 102, 5. ये युध्यन्ते प्रधनेषु प्रारसः 134, 3. प्रधनस्य सती 1, 169, 2. सकृन्प्रधना वाताः 7, 4. RAGH. 11, 77. MEGH. 49. BHĀG. P. 4, 11, 4. 9, 5, 8. तैस्तस्य चाभूत्प्रधनं तुमुत्तम् 6, 17. Vgl. मानुष°, सकृन्°. — b) n. = दारुण das Berstenmachen, Zerreißen u. s. w. H. an. MED. — 2) m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 12. pl. seine Nachkommen 19, a, 31.

प्रधन्य (von प्रधन, adj. den Kampfpreis oder die Beute bildend: स युद्धोऽध्वनीर्गोघर्वा नुक्तेति प्रधन्यासु मस्त्रिः RV. 10, 99, 4.

प्रधमन (von धम् mit प्र) n. das Einblasen (eines Pulvers in die Nase); Schnupfmittel Suçr. 1, 25, 17. 100, 5. 2, 236, 1. R. 273, 14. 512, 8. 515, 18.

प्रधर्प (von धर्प् mit प्र) m. das Jemand-zu-nahe-Treten, Angriff; s. डुत्प्रधर्प.

प्रधर्पक (wie eben) adj. Jmd zu nahe tretend, antastend, angreifend, belästigend, beunruhigend: गुरुदार° MBh. 12, 6270. 13, 2570. परदार° HARIV. 11189. R. 6, 88, 13.

प्रधर्पण (wie eben) 1, adj. dass.: परमैन्य° (धनुस्) MBh. 1, 8180. — 2) n. das zu-Nahe-Treten, Antasten, Angreifen, ein Angriff auf, Misshandlung, Belästigung: दार° R. 3, 46, 7. इदं न तमणीयं नः सर्वेषां वै प्रधर्पणम् 5, 79, 9. 6, 74, 12. रजसा Belästigung durch Staub MBh. 3, 15474. केश° das Ziehen an den Haaren 7, 3825. Auch प्रधर्पणा f. R. 3, 4, 21. Vgl. डुत्प्रधर्पण.

प्रधर्पणीय (wie eben) adj. dem Angriff, der Beleidigung, der Misshandlung ausgesetzt: उत्थानकीना राजा हि बुद्धिमानपि नित्यशः । प्रधर्पणीयः प्रत्रूणां भुजंग इव निर्विषः ॥ MBh. 12, 2107.

प्रधा (1. धा mit प्र) f. 1) nom. act. P. 6, 4, 64, Sch. — 2) N. pr. einer Tochter Dakṣha's MBh. 1, 2520. MĀRK. P. 104, 9 (wo प्रधायाप्सरसां zu

lesen ist); vgl. die besser beglaubigte Form प्राधा.

प्रधान (von 1. धा mit प्र) 1) n. Hauptsache, Hauptgegenstand; Grundbestand; das Wichtigere, Wichtigste, das Haupt AK. 3, 2, 6. 3, 4, 23, 146. H. 1438. an. 3, 388. MED. n. 83. HALĀJ. 4, 5. 5, 35. 69. 84. 95. अङ्गप्रधानेद KĀTJ. ÇR. 1, 2, 18. 4, 47. 7, 15. 20. 28. 4, 7, 25. 25, 5, 15. M. 9, 121. P. 1, 2, 56. तस्मात्सतो धर्ममाहुः प्रधानम् SĀV. 5, 24. Spr. 2993. Suçr. 1, 127, 4. 129, 20. स युष्माकं प्रधानं स्यात् er sei unser Haupt VID. 72. °कर्मन् Haupthandlung Suçr. 1, 14, 17. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 21. °कार्य 22, 13. °विधि MBh. 13, 3410. °सेवा Hauptdienst PAÑĀT. ed. orn. 6, 12. °वृष्टि Hauptregen, der meiste Regen VARĀH. BRH. S. 94, 3. °वासती die Haupt-, besten Kleider MRĀKH. 88, 8. °पुरुष Hauptperson, die vornehmste Person M. 7, 203. MĀLAV. 11, 19. Beiw. Çiva's MBh. 13, 939. °मित्र Hauptfreund R. 2, 107, 19. प्रधानाप्सरसः 3, 15, 14. °मस्त्रिन् R. GORR. 2, 115, 19. HIT. 49, 18. 112, 13. VET. in LA. 33, 6. °क्षपणक PAÑĀT. 236, 15. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 14. प्रधानाध्यक्षता das Amt eines Oberaufsehers KATHAS. 34, 67. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): (स्त्रिक्) इन्द्रप्रधाना wo Indra die Hauptsache, die Hauptperson ist NIR. 10, 3. 4, 27. तत्प्रधाना हि यज्ञसंयोगेन भवन्ति 10, 21. M. 3, 18. 139. गुणैश्च तैस्तेर्विनयप्रधानैः RAGH. 6, 79. प्रयोगप्रधानं हि नावशास्त्रम् MĀLAV. 13, 22. यत्प्रधानो ऽयमारम्भः KATHAS. 39, 14. AK. 3, 6, 8, 42. P. 1, 2, 47, Sch. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 25. 31. 41. महामोक्ष° (कुल) PRAB. 9, 14. HALĀJ. 5, 8. धर्म° dem das Recht über Alles geht, dem Recht ganz ergeben M. 4, 243. JĀGĀ. 2, 69. MBh. 3, 11893. R. 1, 22, 10. वारयुद्ध° M. 12, 46. मृगया° MBh. 3, 12355. वल° 5, 32. R. GORR. 2, 79, 39. 112, 81. स्त्री° 7. निगम° MBh. 3, 32. दानगुण° R. 2, 109, 35. ग्राम° ÇĀK. 40. गीयमानमङ्गलगित° PAÑĀT. 158, 3. भगवत्° BHĀG. P. 3, 8, 1. यथाप्रधानम् adv. je nach der Wichtigkeit, — dem Vorrang ÇĀÑKH. GRHJ. 6, 3. KUMĀRAS. 7, 46. Häufig auch als adj. (f. घ्रा) gebraucht: der vorzüglichste, beste, obenan stehend: ये ये लोकाः पार्थिवेन्द्र प्रधानास्त्वया भुक्ताः MBh. 1, 3590. तेषां धृतराष्ट्रस्य पुत्राणां चत्वारः प्रधाना बभूवुः 3810. स भवान्कृतबुद्धेनां प्रधान इति मे मतिः 5, 114. 695. 1085. 6, 87. 4082. R. 1, 16, 27. 2, 1, 30. R. GORR. 2, 12, 1. 82, 11. न तत्र काचित्प्रमदा प्रधाना रूपेण वीर्येण च या न लब्धा ausgezeichnet durch 5, 13, 68. 89, 6. 6, 2, 12. KĀM. NĪTIS. 8, 89. MĀRK. P. 81. 12. 104, 11. 128, 28. 38. 132, 48. अग्रधानः प्रधानः स्यात्सेवते यदि पार्थिवः Spr. 172. 2420. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 11. BRAHMAVAIV. P. ebend. 25, b, N. 5. ÇĀÑK. zu BRH. ĀR. UP. S. 98. VĀMANAP. 12 und PK. 4, 124 bei AUPT. HALĀJ. Ind. अमानुषेभ्यो मानुषाश्च प्रधाना विद्वांस्तथैवाविडुषः प्रधानः vorzüglicher, besser MBh. 1, 3556. अन्यस्य प्रधानस्य कस्यचित् irgend einem andern Vorzüglicheren PAÑĀT. 190, 8. प्रधानं तत्रिये कर्म die Hauptbeschäftigung JĀGĀ. 1, 119. पुरं प्रधानम् Hauptstadt Spr. 2031. 1369. R. 6, 4, 58. KATHAS. 38, 21. MĀRK. P. 43, 32. 36. PRAB. 73, 5. Spr. 1369. Gegens. कुत्तित PAÑĀT. 136, 15. संवर्धनं प्रधानानां निरस्मानां च निर्वृतिः KĀM. NĪTIS. 13, 55. अग्रधानः Spr. 163. 172. PAÑĀT. 11, 17. HIT. 51, 22. भरतप्रधानान् die Vornehmsten unter MBh. 3, 10245. अग्रनिप्रधान der beste auf der Erde 10246. 5, 7432. HARIV. 8402. जगत्प्रधान 8410. R. 2, 82, 30 (89, 12 GORR.). 104, 27. R. GORR. 2, 89, 13. मन्त्रि° der erste Minister KATHAS. 42, 84. सार्थ° VARĀH. BRH. S. 85, 11. BHĀG. P. 3, 7, 42. PAÑĀT. 158, 21. compar. प्रधानतर vorzüglicher, besser



MÄRK. P. 134, 29. superl. प्रधानतम der vorzüglichste, vornehmste, wichtigste MBh. 13, 2509. कृत्स्नमेव प्रधानतमं यन्नापामवगच्छ Suçr. 1, 23, 13. 160, 8. — 2) n. die Urmaterie, die Natur AK. 1, 1, 4, 7. H. an. MED. HALĀJ. 5, 16. KAP. 1, 58. 2, 1, 3, 58. 63. 72. SĀṆKHYAK. 11. 21. 37. 37. 68. TATTVAS. 4. 5. 36. ÇYETĀÇV. UP. 1, 10. 6, 10. 16. MBh. 13, 1009. 14, 522. HARIV. 11297. VARĀH. BRH. S. 1, 7. VP. 9. fgg. 636. Bhāg. P. 3, 24, 38. PRAB. 111, 17. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 13. 23, 17. COLEBR. Misc. Ess. I, 338. 409. 411. BURN. Intr. 372. — 3) n. der höchste Geist, die Weltseele (परमात्मन्) AK. 3, 4, 18, 125. H. an. MED. — 4) n. der Verstand (धी, बुद्धि, प्रज्ञा) diess. — 5) n. die oberste Person im Staate nach dem Fürsten, Minister AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. H. an. MED. HALĀJ. 2, 272. Nach Vopā-lita bei BHAR. zu AK. auch masc. ÇKDR. — 6) m. N. pr. eines alten Fürsten MBh. 12, 12034. — Vgl. निप्रधान, प्राधानिक, प्राधान्य.

प्रधानक (von प्रधान) n. im Sāṅkhya Synonym von अव्यक्त Urmaterie TATTVAS. 5.

प्रधानतस् (wie eben) adv. in Folge des Vorranges, des Obenanstehens: विप्रसौहार्दिकं देयेमेकांशश्च प्रधानतः M. 9, 150. MBh. 1, 624. 5684. HARIV. 3877. 14480. यथा° je nach der Rangordnung 9983. MBh. 16, 206.

प्रधानता (wie eben) f. das Obenanstehen, Vorzüglichkeit, Excelliren, Praevaliren: कियता कालेनामात्यः प्रधानतामप्रधानतो वा लभेत Hit. 82, 1. धर्मे HARIV. 1687. लक्° R. 3, 49, 12. स्व°, स्वोपधि°, स्वशरीर° VEDĀNTAS. (Allah.) No. 40. सत्त्व° H. 71.

प्रधानत्व (wie eben) n. 1) dass.: राज्ञः MBh. 3, 12708. दैवत° ĀÇV. Çr. 6, 3. — 2) das Natursein Schol. bei WILSON, SĀṆKHYAK. S. 31.

प्रधानधातु (प्र° + धातु) m. der Hauptstoff im Körper, der Same TRIK. 3, 3, 317. H. 630.

प्रधानभाज् (प्र° + भाज्) adj. den Hauptantheil bekommend, obenan stehend, der vornehmste: रुद्राणां वा वसूनां वा मरुतां वा प्रधानभाक् MBh. 3, 17317.

प्रधानात्मन् (प्रधान + आत्मन्) m. die Hauptperson, Hauptseele, Beiw. Vishnu's VP. 2, N. 2. one with crude nature, or Viçvabhāvana WILS. Vgl. प्रधानपुरुष als Beiw. Çiva's MBh. 13, 989.

प्रधान्य MBh. 5, 121 fehlerhaft für प्राधान्य.

प्रधारण (von धृ- mit प्र) 1) adj. bewahrend, schützend; s. पाद°. — 2) f. आ in der Stelle: सप्त या धारणाः कृत्स्ना वाग्यतः प्रतिपद्यन्ते । पृष्ठतः पार्श्वतश्चान्यास्तावत्यस्ताः प्रधारणाः ॥ MBh. 12, 8658. Hier scheinen धारणा und प्रधारणा eine Art höherer Einsicht, Erkenntniss zu bezeichnen.

प्रधावन (von 2. धाव् mit प्र) n. das Abreiben, Abwaschen Suçr. 1, 84, 13. 316, 3. 7. Nach RĀSAM. bei WILSON m. Luft, Wind (der Reiniger [vgl. पवन] oder der Läufer [von 1. धाव्; nach WILSON von धू].

प्रधि° (von 1. धा mit प्र) m. P. 3, 3, 92, Sch. 1) was um die Nabe des Rades liegt: äusserer Theil der Radscheibe, Radkranz AK. 2, 8, 2, 24. H. 753. HALĀJ. 2, 292. युग, नभ्य, उपधि, प्रधि RV. 2, 39, 1. AV. 6, 70, 3. चक्र, प्रधि, नभ्य AIT. Br. 4, 15. TS. 7, 4, 11, 2. द्वादश प्रधयश्चक्रमेकं त्रीणि नभ्यानि RV. 1, 164, 48. उत दासस्य वृचिनः सूक्ष्माणि शतावधीः । अधि पञ्च प्रधीरिव 4, 30, 15. 10, 102, 7. Entstellte Lesart AV. 18, 2, 14 vergl. mit RV. 10, 134, 1. तदेतन्नभ्यं यद्यमात्मा प्रधिर्वितं तस्माद्यद्यपि सर्व-

यानिं ज्ञीयत आत्मना चेज्जीवति प्रधानागादित्याहुः wenn Einer um Alles gebracht wird, selbst aber am Leben bleibt, so sagt man: er ist mit dem Radkranz davongekommen ÇAT. Br. 14, 4, 3, 28. चक्रे प्रधिरिवाम्तः MBh. 5, 2081. द्वादश° (चक्र) 3, 10645. — 2) Brunnen (vgl. प्रक्ति) HALĀJ. 3, 62.

प्रधी (1. प्र + 2. धी) f. grosser Verstand; adj. (neutr. प्रधि) überaus klug Vop. 3, 59. 82. 95.

प्रधृष्टि (von धृष् mit प्र) f. Bewältigung ÇĀṆKH. Çr. 8, 24, 13.

प्रधृष्य (wie eben) adj. dem man Etwas anhaben kann u. s. w.; अ° dem man Nichts anhaben kann, unantastbar, dem man nicht nahe treten darf, — kann: आकृष्ये MBh. 1, 182. सूरैरपि 534. 1396. 6382. 5, 896. 13, 5102. HARIV. 2823. ARS. 3, 3. R. 2, 1, 31. 4, 28, 28. 6, 4, 41. MĀLAV. 92. घञ् R. GORR. 1, 24, 17. पुरो देवदानवयत्नाणाम् 5, 70, 1. KATHĀS. 40, 126. सर्वथाप्रधृष्यायां भूमौ PĀṆĀT. 161, 14. अप्रधृष्यतरशासोच्चात्रवाणाम् MBh. 3, 8654. अप्रधृष्यतम 4, 1280. सुप्रधृष्य dem man leicht Etwas anhaben kann 12, 13214. — Vgl. दुप्रधृष्य.

प्रध्मापन (vom caus. von धम् mit प्र) n. Mittel um den Athem frei zu machen Suçr. 2, 43, 2.

प्रध्यान (von 1. ध्या mit प्र) n. das Nachsinnen, in-Gedanken-Sein, Grübeln R. 5, 18, 12. Suçr. 2, 446, 12.

प्रधंस (von धंस् mit प्र) m. Zerstörung, Vernichtung VARĀH. BRH. S. 5, 76. °कर 9, 29. प्रधंसाभाव Nichtsein in Folge von Vernichtung d. i. Nichtsein nach vorangegangenen Sein VJUTP. 112. TAREAS. 4. 57. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 40. GAUDAP. zu SĀṆKHYAK. 4. Z. d. d. m. G. 6, 14. (स्म-रापस्मरः) न चापि प्रधंसं व्रजति विविधैः शाक्तिकशतैः Spr. 1365. Davon nom. abstr. °त्व n. Schol. zu KAP. 1, 87.

प्रधंसन (vom caus. von धंस् mit प्र) 1) adj. zerstörend, vernichtend: अयं प्रधंसनः कालः MBh. 3, 11230. — 2) Fäller, Zerstörer, personif. ÇAT. Br. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28.

प्रधंसिन् (von धंस् mit प्र oder von प्रधंस) adj. 1) vergehend, vergänglich: श्री MBh. 2, 2488 = 5, 1330. — 2) vernichtend, zerstörend: कुल° R. 2, 74, 8. भवभय° Verz. d. Oxf. H. 129, a, 2 v. u.

प्रनतर (1. प्र + न°) m. Urenkel UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 96.

प्रनर्दक nom. ag. von नर्द् mit प्र P. 8, 4, 14, Sch.

प्रनायक (1. प्र + ना°) adj. dessen Führer fort ist, — sind: देश Schol. zu P. 1, 4, 59. 8, 4, 14.

प्रनाल m. und °ली f. = प्रणाल, °ली ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्रनाशिन् Verz. d. Oxf. H. 7, b, 4 v. u. fehlerhaft für प्रणाशिन्.

प्रनिक्षण n. = प्रणिक्षण P. 8, 4, 33, Sch.

प्रनिघातन (vom caus. von कृन् mit प्रनि) n. Mord, Todschatz H. 370.

प्रनिन्दन n. = प्रणिन्दन P. 8, 4, 33, Sch.

प्रनीड (1. प्र + नीड) adj. dem Nest entflohen, das Nest verlassen habend MBh. 12, 9314.

प्रनुद् Suçr. 1, 200, 19. 228, 3 fehlerhaft für प्रणुद्.

प्रनृत्य MBh. 3, 6088. 14, 2639 (umtanz) und MĀRK. P. Einl. 2. (n. Tanz) fehlerhaft für प्रनृत् (s. u. नर्त् mit प्र).

प्रनृत्यवत् MBh. 3, 6087 fehlerhaft für प्रनृत्तवत् (s. u. नर्त् mit प्र).

प्रपद्य (1. प्र + पद्य) adj. entzündet Suçr. 2, 313, 17.



प्रपत्त (1. प्र + पत्त) 1) m. die Spitze des Flügels (eines in Vogelgestalt aufgestellten Heeres) MBu. 7, 807. 8, 439. — 2) adj. die Spitze des Flügels (eines in Vogelgestalt aufgestellten Heeres) bildend MBu. 7, 180. 182.

प्रपन्न (von 1. प्र + पन्न) m. 1) eine fernere Entwicklung, Mannichfaltigkeit; = विस्तर, विस्तार AK. 3, 4, 5, 29. H. 1432. ad. 3, 140. MED. k. 15. HALA. 4, 81. = संचय H. an. MED. Māṇḍ. Up. 7. चतुर्जातमको प्रपन्नचतुर्म् Spr. 1219. गुर्वन्तर°, लघुन्तर° Schol. zu RV. Prāt. 1, 15 (Sūtra 60). मायादर्शित्वपादि° KATHA. 25, 203. माया° VID. 172. PAKAT. 42, 10. 11. वाक्° 256, 1. ÇĀṆK. bei WIND. Sāncara 173. Schol. bei WILSON, SĀMEHJAK. S. 31. BHĀG. P. 3, 24, 33. स° mit Allem was daran hängt 28, 38. बहुप्रपन्नवचन so v. a. weiterschweifiges Reden Hit. 130, 5. शोकोऽयमज्ञानस्यैव प्रपन्नः so v. a. eine von den aus der Unwissenheit hervorgehenden Erscheinungen 123, 17. BHĀSHĀP. 126. पूर्वस्यैवायं प्रपन्नः eine weitere Ausführung des vorangehenden (Sūtra) Schol. zu P. 2, 1, 33. 58. 3, 73. 4, 28. 3, 2, 177. 4, 3, 26. 5, 3, 98. 5, 3, 15. zu RV. Prāt. 1, 18 (Sūtra 70). प्रपन्नेन ausführlich HARIV. 16347. प्रपन्नतम् dass. 16333. — 2) in der Philos. die Mannichfaltigkeit der Welt, die sichtbare Welt Kap. 3, 21. ÇVETĀÇ. Up. 6, 6. °निर्माण BHĀG. P. 2, 9, 5. स्थूलसूक्ष्मप्रपन्नलयस्थान VERDĀNTAS. (Allah.) No 27. 76. आकाशादि° 39. कार्यकारणात्मकाखिल° Schol. zu Kap. 1, 36. — 3) Betrug H. an. MED. gegenseitige unwahre Lobsprüche: असद्रूतं मिथःस्तोत्रं प्रपन्नः PRATĀPAR. 23, b, 2. 27, a, 1. — 4) enklitisch nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 3, 1, 27. 57. — 5) = विपर्यास (= वैपरित्य, धम, माया Svāmin; vgl. BHĀSHĀP. 126) AK. = आशम्बर HALA. 5, 55. — Vgl. निष्प्रपन्न (auch DĀRTAS. 71, 3).

प्रपन्नक (von प्रपन्नप्) adj. weiter ausführend, ausführlich auseinanderlegend: भाष्यं सूत्रोक्तार्थप्रपन्नकम् H. 254.

प्रपन्नन (wie eben) n. eine weitere Ausführung, ausführlichere Auseinandersetzung, weilläufige Besprechung: अग्निमध्यस्थमित्राणां सम्यक्क्रोक्तं प्रपन्ननम् MBu. 12, 2173. कृत्यानाम् 4436. MĀRK. P. 48, 22. KULL. in der Nachschr. zu M. एवमेवैतत् किं विदानीं बहुप्रपन्ननं निष्प्रयोजनम् HIT. ed. JONNS. 2764.

प्रपन्नबुद्धि (प्र° + बु°) adj. verschlagen, verschmitzt; m. N. pr. eines Mannes KATHA. 38, 43. 47. 59.

प्रपन्नप् (von प्रपन्न), °यति 1) weiter ausführen, ausführlich auseinanderlegen, — vortragen ÇĀṆK. zu BRH. Ān. Up. S. 253. KULL. zu M. 1, 29. 9, 185. °विष्यते wohl pass. SĀH. D. 21, 14. प्रपन्नित HARIV. 16352. RĪĀ-TAR. 1, 6. Verz. d. Oxf. H. 162, b, N. 4. प्रपन्नय पञ्चमम् wohl so v. a. den Ton halten Gtr. 10, 12. — 2) in einem falschen Lichte erscheinen lassen: तेनैव ज्ञातं निखिलं प्रपन्नितम् so v. a. für etwas Anderes angesehen BHĀG. P. 10, 14, 25.

प्रपन्नसार (प्र° + सार) m. Titel eines Buches Verz. d. Oxf. H. 93, a, 40. 108, a, 27. 110, b, 7. °विवेक desgl. HALL 94.

प्रपर्ण (von 1. पर्ण mit प्र) m. Handel, Tausch AV. 3, 15, 4. 5.

प्रपतन (von 1. पत् mit प्र) n. 1) das Davonfliegen; s. क्लृप्त°. — 2) das Fallen, Hinabstürzen, Niederstürzen, Stürzen in Suça. 1, 277, 10. 290, 5. दिवः प्रपतनं भानोरुर्व्यामिव MBu. 8, 222. वियुत्° HARIV. 3664. अयां प्रपतनासेवी MBu. 13, 1715. st. मरुत्प्रपतनं MĀRK. P. 40, 3 ist wohl मरुत्प्र° das Sichhinabwerfen von einem Felsen zu lesen. जल° JĀṆ. 3, 154. —

3) ein jäher Felsengang भीमादि zu P. 3, 4, 74. — Vgl. अश्व° und प्रपात.

1. प्रपथ (1. प्र + पथ) m. 1) ein weiter Weg, Reise in die Ferne, Ferne: पूषा त्वा पातु प्रपथे RV. 10, 17, 4. प्रपथे पथामजनिष्ठ पूषा प्रपथे दिवः प्रपथे पृथिव्याः 6. 63, 16. शेरे ऽस्य सर्वे पाप्मानः अमेण प्रपथे कृताः AIT. Bu. 7, 15. — 2) ein breiter Weg, eine breite Strasse KATH. 37, 14 in Ind. St. 3, 466, 4 v. u. विभक्तप्रपथा (इन्द्रपुरी) BHĀG. P. 8, 15, 15. — In der Stelle: अनेष्टा वः प्रपथेषु खार्पः RV. 1, 66, 9 ist प्रपथेषु zu vermuthen.

2. प्रपथ (wie eben) adj. lose, locker (शिथिल) BHĀSHĀP. im ÇKDr.

प्रपथिन् (von 1. प्रपथ) 1) adj. auf fernen Wegen wandelnd: समत्सु त्वा प्रूर सुतामुराणं प्रपथितं परितंस्यथै RV. 1, 173, 7. याहि प्रपथिन्नवसोर्प मद्रिक् 5, 31, 5. — 2) wohl N. pr. RV. 8, 1, 30.

प्रपथ्य (wie eben) adj. auf Strassen befindlich VS. 16, 43. Pūshan, der Geleitsmann auf Wegen 22, 20.

प्रपथ्या f. = पथ्या Terminalia Chebula oder citrina RĀGAN. im ÇKDr.

1. प्रपद् (1. पद् mit प्र) f. 1) Weg (nach SĀ.): तद्वाप्येतर्हर्षुर्देदासर्पणी नाम प्रपदस्ति AIT. Bu. 6, 1. — 2) Bez. der Sprüche भूः प्रपथे भुवः प्रपथे n. s. w. ÇĀṆK. Br. 11, 1. Çr. 6, 2, 1. KAUC. 3. GOBH. 4, 5, 5. GRĪJASĀNGA. 1, 96.

2. प्रपद् (1. प्र + 2. पद्) f. Vordertheil des Fusses AV. 6, 24, 2. — Vgl. प्रपद.

प्रपद (1. प्र + पद) n. 1) Vorderfuss so v. a. der vordere Theil des Fusses, Fusspitze AK. 2, 6, 2, 22. H. 617. HALA. 2, 374. पार्थि, प्रपद RV. 10, 163, 4. (अश्वः) अश्वकामतः प्रपदैर्मित्रान् 6, 75, 7. AV. 6, 42, 3. 8, 6, 15. 11, 3, 47. ÇĀṆK. Br. 9, 4. Çr. 1, 4, 1. ĀÇV. Çr. 1, 1. 4, 4. KAUC. 7. 26. 33. तिष्ठेद्वा प्रपदैर्दिनम् M. 6, 22. MBu. 12, 3894. 1, 721. fg. DRAUP. 3; 7. Suça. 1, 125, 15. 342, 7. BHĀG. P. 2, 1, 26. 5, 41; s. auch unter 1. प्रपथ. — Vgl. आप्रपदम्.

प्रपदन (von 1. पद् mit प्र) n. das Eintreten, Eintritt: गृह° ĀÇV. GRĪJ. 2, 10. Eingang, Zugang: अश्वस्तात्प्रपदनः स्वर्गो लोकः ÇAT. Br. 8, 6, 1, 23. एतद्धे खलु लोकद्वारं विदुषां प्रपदनं निरोधो ऽविदुषाम् KĀND. Up. 8, 6, 5. — Vgl. अ°.

प्रपदम् adv. so wird eine Recitationsweise bezeichnet, bei welcher, ohne Rücksicht auf Versbau und Worte, Verse in Stücke von gleicher Silbenzahl geschnitten und in die Zwischenräume Einschaltungen von Formeln gemacht werden, in welchen das Wort प्रपथे vorkommt: आ-आकृतौरैन्द्राः प्रपदं ब्रुहति AIT. Br. 8, 10, 11.

प्रपदीन bei WILSON fehlerhaft für आप्रपदीन.

प्रपन्न s. u. 1. पद् mit प्र. °पाल Beschützer der um Schutz Bittenden, Beiw. Kṛṣṇa's MBu. 3, 15530.

प्रपन्नाड m. = प्रपन्नाड RATNAM. 60.

प्रपन्नामृत (प्र° + अमृत) n. der Nektar für die um Schutz Flehenden, Titel eines Buches HALL 203.

प्रपर्ण (1. प्र + पर्ण) m. (sic) ein abgefallenes Blatt WILSON.

प्रपलायन (von पलाय् mit प्र) n. Flucht: अशक्तिर्बलिनः शत्रोः कर्तव्यं °नम् Spr. 262.

प्रपलायिन् (wie eben) adj. fliehend, die Flucht ergreifend MBu. 6, 1986.

आहृत° VJAYAHARAT. 16, 13.

प्रपवणा (von 1. पू mit प्र) n. das Reinigen, Läutern: सोमस्य P. 8, 4,



34, Vārtt., Sch. प्रपवन nach P. 8, 4, 34, Sch.

प्रपवनीय (wie eben) adj. P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रपौ (1. पा mit प्र) f. Tränke, ein Schuppen, in dem Reisende Wasser antreffen; Trunk P. 3, 3, 58, Vārtt. 4, Sch. AK. 2, 2, 7, H. 1001. HALĀJ. 2, 142. धन्वन्निव प्रपा घंसि RV. 10, 4, 1. समानी प्रपा सूक् वै ऽत्रभागः AV. 3, 30, 6. TBr. 3, 10, 4, 2. KAUC. 12. 19. भिन्याच्च यः प्रपाम् M. 8, 319. 9, 264. MBh. 3, 13221. 12, 1492. 2435. 5287. 13, 1635. 1674. 3416. 6685. R. 1, 5, 13 (11 GORR.). °मध्ये तु विधिवद्देदिं कृत्वा 73, 19. R. GORR. 2, 69, 13. 125, 12. 5, 19, 15. भूतानामिह संवासः प्रपायामिव Būg. P. 7, 2, 21. 9, 19, 27. MĀRK. P. 14, 65. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 502, Çl. 2. मधुव्रतौघः कुपितः स्वकीयमधुप्रपायकनिमीलनेन KUALAJ. 142, b. ein Wasserzufluss (zu einem Teich u. s. w.) Journ. of the Am. Or. S. 6, 524. — Vgl. द्विज°.

प्रपाक (von 1. पच् mit प्र) m. das Reifen (eines Geschwürs u. s. w.), Entzündung: तिप्रोत्थान° Suçr. 1, 268, 15. चिरोत्थान° (so ist zu lesen) 280, 1. 362, 2. 2, 313, 1.

प्रपाठक (vom caus. von पठ् mit प्र) m. Lection, Bez. von Unterabschnitten in vielen Büchern, z. B. TS. Çat. Br. KHAND. Up. प्रपाठ Schol. zu AV. Prāt. 4, 126.

प्रपाण s. सु°.

प्रपाणि (1. प्र + पा°) m. Handfläche RĀGĀN. im ÇKDr. Man hätte eher Handspitze (vgl. प्रपद्) erwartet.

प्रपाण्ड (1. प्र + पा°) adj. sehr weiss, blendend weiss Suçr. 2, 310, 18.

प्रपाण्डुर (wie eben) adj. dass : शङ्खचूर्ण° Suçr. 2, 525, 15.

प्रपात (von 1. पत् mit प्र) m. 1) eine Art Flug PAṆĀT. II, 87. — 2) das Aufbrechen, Davoneilen, Fortgehen: स क्षात्रविविमानो न ज्ञातु चिच्छङ्कते प्रपातमतः KATHĀS. 43, 264. das Hervorstürzen, Hervorspringen: भुजंगप्रपातानुकरं चित्तम् VARĀH. BRH. S. 104, 42. Ueberfall H. 800. HALĀJ. 2, 297. fälschlich प्रयात H. an. 3, 277. — 3) Sturz, Fall Spr. 1921. MBh. 1, 3652 (मा प्रपत प्रपातम् 3653; hier ist प्रपातम् wohl absolut.). वृत्त° 11, 146. विषमग्निं (so ist zu lesen) प्रपातं च पर्वताद्यादहं वृषो 8, 248. गङ्गा° HARIV. 5330. RAH. 2, 26. KUMĀRAS. 6, 57. जल° R. 2, 94, 13 (103, 13 GORR.). 3, 38, 40. स्तम्भद्वारप्रपातभङ्गेषु VARĀH. BRH. S. 45, 76. मय्यु° MBh. 13, 3495. HARIV. 7774. R. 5, 25, 37. मयौ प्रदीप्ते Spr. 2737. व्यसनमहार्णव° Sturz in MRĪKĪ. 167, 9. घतट° der Sturz von einem Felsen (anders u. घतट) ÇĀK. 137. dass. ohne Beifügung eines Wortes für Felsen: प्रपाताभिमुखो im Begriff stehend, sich von einem Felsen zu stürzen KATHĀS. 9, 61. MĀRK. P. 33, 45. दत्तकेश° das Ausfallen Suçr. 2, 236, 6. वीर्य° Samenergiessung VP. bei Muir, ST. 1, 74, N. 25. दृष्टि° Blick KUMĀRAS. 3, 43. — 4) eine steile Felswand, Abgrund AK. 2, 3, 4. TRIK. 3, 3, 174. H. 1032. H. an. (fälschlich प्रयात). MED. t. 127. MBh. 7, 7963. R. 2, 52, 94. मरु° MBh. 3, 2472. सुप्रपातमहासानु HARIV. 6956. प्रपाताम्बुभिः RĀGĀ-TAB. 2, 167. प्रपातस्तु न तर्कितः MBh. 1, 3946. 2, 2098. fg. 3, 11808. मधु प्रपश्यति न तु प्रपातम् 14761. 8, 2044. 7, 1992. 5464. 11, 38. 12, 14524. मधु° der Abgrund beim Honigsuchen 3100. ein (steil abfallendes) Ufer H. 1077. HALĀJ. 3, 45. Wasserfall TRIK. MED. Vgl. गिरि°.

प्रपातन (vom caus. von 1. पत् mit प्र) n. das Fallenmachen, Niederwerfen, zu-Boden-Werfen R. 5, 42, 13. घत° das Würfeln HARIV. 9141.

प्रपातिन् (von प्रपात) m. ein (abschüssiger) Berg, Fels H. ç. 157. — प्रपातिनोपस्तरणान् MBh. 7, 1571 fehlerhaft für प्रपातितोप° abgeworfen.

प्रपाय m. Weg ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. प्रपय.

प्रपाद् (von 1. पद् mit प्र) m. das (vorzeitige) Abgehen des Fötus: ऋ° TBr. 3, 2, 1, 5. TS. 5, 6, 9, 1.

प्रपादिक m. Pfau WILS.; प्रपादीक in der ersten Aufl. nach ÇABDĀRTHAK.

प्रपाडुक (von 1. पद् mit प्र) adj. abgehend TS. 5, 6, 9, 1. ऋ° TBr. 3, 2, 1, 5.

प्रपान (von 1. पा mit प्र) n. 1) das Trinken, Schlürfen: मधु° R. 5, 60, 18. — 2) der untere Theil der Oberlippe beim Pferde (der beim Trinken besonders thätig ist) VARĀH. BRH. S. 63, 3. 4.

प्रपानक (von प्रपान) wohl n. Getränk SĀH. D. 27, 17. 19.

प्रपापूरण (प्र + पू°) n. das Füllen einer Tränke, das mit-Wasser-Vorsehen einer प्रपा; davon adj. °णीय dazu dienend P. 5, 1, 141. Vārtt. 1, Sch.

प्रपायिन् nom. ag. von पा mit प्र Vop. 26, 29.

प्रपालन (von पालय् mit प्र) n. das Hüten, Schützen Verz. d. Oxf. H. 89, a, 4.

प्रपालिन् (wie eben) nom. ag. der Hüter, Bein. Baladeva's H. ç. 76.

प्रपावन (प्रपा + वन) n. Lustwald (कामारण्य) ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रपितामह (1. प्र + पि°) m. Urgrossvater AK. 2, 6, 1, 33. H. 557. MED. h. 34. VJUTP. 96. प्रै° VS. 19, 36. TS. 1, 8, 5, 1. Çat. Br. 2, 4, 3, 16. 12, 8, 1, 7. °है AV. 18, 4, 35. — Âçv. Çr. 2, 6. GRH. 4, 7. M. 3, 224. Būg. P. 9, 1, 19. 13, 6. 24, 35. MĀRK. P. 31, 1. SĀH. D. 23, 15. °महौ Urgrossmutter von väterlicher Seite VJUTP. 96. MBh. 14, 2019. प्रपितामहाः Urgrossväter, Ahnen R. 1, 43, 20. 2, 94, 19. KATHĀS. 15, 132. वसून्वदति तु पितृवृद्धाश्च पितामहान् । प्रपितामहास्तथादित्यान् M. 3, 284. Kṛṣṇa heisst Urgrossvater Bhag. 11, 39. त्रयाणामपि लोकानां भगवान्प्रपितामहः MBh. 5, 8042. Brahman TRIK. 1, 1, 26. MED. SUND. 4, 22. MBh. 3, 1152. R. 1, 14, 39. MĀRK. P. 101, 22.

प्रपितृव्य (1. प्र + पि°) m. Grosssohn von väterlicher Seite: °ज RĀGĀ-TAB. 1, 101. 6, 91.

प्रपित्वं n. 1) das Entgegengehen NAIGH. 3, 29. NIR. 3, 20. प्रपित्वं यन्पदस्यैरमेधः RV. 5, 31, 7. मयपित्वं चिकित्सुं प्रपित्वम् 3, 53, 24. — 2) das Herbeikommen —, Anbrechen des Tages, Frühe: °त्वे मङ्गलः RV. 4, 16, 12. 7, 41, 4. सूर उदिते, मध्यंदिने दिवः, प्रपित्वे मयिषर्वरे 8, 1, 29. वेपि प्रपित्वे मनुषो यज्ञत्र । मयिपित्वे मनेवे शास्यो भूः 1, 189, 7. 104, 1. 130. 9. 6, 31, 3. 8, 4, 2. धातात्प्रपित्वाडदरत्त गर्भाः 10, 73, 2. — Vgl. मयपित्व. मयिपित्व, मयपित्व.

प्रपित्सु (vom desid. von 1. पत् mit प्र) adj. sich zu stürzen verlangend Çiç. 9, 1.

प्रपीडन (von पीड् mit प्र) n. 1) das Drücken, Pressen Suçr. 1, 277, 10. 2, 494, 10. — 2) Stopfmittel Suçr. 1, 132, 10. 148, 5.

प्रपुत्र (1. प्र + पुत्र) m. Grosssohn, Abkömmling überh. Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 183. Das Wort steht nicht sicher.

प्रपुनाट m. = प्रपुनाड u. s. w. H. 1188. HALĀJ. 2, 464. — Vgl. पुनाट, पुनाड.

प्रपुनाड m. Cassia Tora Lin. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDr. Suçr. 1,



222, 4. 2, 66, 21.

प्रयुनाड m. dass. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDR.

प्रयुनाट m. dass. RĀGĀ. im ÇKDR.

प्रयुनाड m. dass. AK. 2, 4 5, 12. H. 1158, v. l. Suçr. 1, 144, 13. 221, 4. 2, 13, 3. 65, 18. 70, 12.

प्रयुनाल m. dass. BHAR. im DVIRĀPAK. ÇKDR.

प्रयुष्पित adj. = पुष्पित mit Blüten versehen, blühend MBh. 11, 331. R. 2, 80, 13 (87, 16 GORR.). — Vgl. संप्रयुष्पित.

प्रयूरक (vom caus. von प्र. प्र. mit प्र) 1) adj. f. °रिका erfüllend, befriedigend: सर्वकाम° Schol. zu KĀVYĀD. 1, 6. — 2) प्रयूरिका f. = कण्टकारी Solanum Jacquinii Willd. RĀGĀ. im ÇKDR.

प्रयूरण (wie eben) 1) adj. f. ई vollmachend, befriedigend: न्यायस्त्रे° Verz. d. Oxf. H. 161, b, 24. — 2, n. das Vollmachen; das Einbringen (einer Flüssigkeit oder eines anderen Stoffes), Hineinstecken Vop. 11, 7, v. l. वस्तिनस्यान्तिप्रयूरणेषु Suçr. 1, 181, 11. कर्णयोस्तत्प्रयूरणम् 2, 364, 14. das Anheften der Pīṭakā an Indra's Fahne VARĀH. BH. S. 42 (43), 56. धनुयः das Spannen des Bogens R. 1, 67, 10 (60, 10 GORR.). das Vollmachen, Befriedigen: श्रेयोः Verz. d. Oxf. H. 105, a, 34.

प्रयूरग scheinbar MBh. 1, 722; es ist aber प्र पू° zu schreiben und प्र mit संसामि zu verbinden.

प्रयूर्यक् (1. प्र + पू°) adv. je besonders AV. 6, 122, 5. 10, 9, 27.

प्रयूर्य (1. प्र + पूर) adj. einen hervortretenden Rücken habend P. 6, 2, 177, Sch.

प्रयूषट्त्रिक n. eine best. Pflanze, = पौषट्त्रिक, vulg. पुषट्त्रिया AK. 2, 4, 4. 15. = स्थलपद्म (nach den Gauḍa) d. i. Hibiscus mutabilis Ltn. Comm. zum AK. von PĀNĀ. Suçr. 1, 39, 19 140, 9. 2, 31, 1. 56, 21. 97. 16. 252, 7.

प्रयौत्र (1. प्र + पौत्र) m. Urenkel (des Sohnes Sohnes Sohn) H. 544. KATHĀS. 9, 7. RĀGĀ-TAR. 1, 101 2, 145. MĀRK. P. 110, 15. °क m. dass. JĀGĀ. 1, 78.

प्रय्यायन (von प्याय् [2. पी] mit प्र, n. nom. act. P. 8, 4, 34, Sch.

प्रय्यायनीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रय्यायितर (vom caus. von प्याय् [2. पी] mit प्र) nom. ag. der da bewirkt, dass Etwas anschwillt, ÇAT. BR. 1, 7, 1, 3.

प्रय्येय (von प्रय् mit प्र) eine best. Pflanze, die als Surrogat für die Soma-Pflanze gebraucht werden kann, PANĀV. BR. 8, 4, 1.

प्रय्यावन (vom caus. von प्रु mit प्र, n. das Auslösen des Feuers mit Wasser AIT. BR. 7, 12.

प्रय्याय f. ein üppiges —, geiles Mädchen: मृन्यामिच्छ प्रय्यायम् RV. 10, 85, 22. AV. 5, 22, 7. VS. 12, 71.

प्रयुन् adj. = प्रफुल्ल P. 7, 4, 89, Sch. 8, 2, 55, Sch. प्रफुन्नि f. das Blühen 7, 4, 89, Sch.

प्रफुल्ल adj. aufgeblüht, in Blüthe stehend, blühend P. 8, 2, 55, Sch. Vop. 26, 101. AK. 2, 4, 1, 7. H. 1128. MBh. 1, 6068. 3, 10248. 11530, 5, 7154. 7, 3723. 13, 2829. HARIV. 15771. R. GORR. 2, 4, 14. KUMĀRAS. 3, 45. 7, 11. RAGH. 2, 29. 6, 69. RT. 6, 1. 32. KATHĀS. 10, 63. Spr. 987. MĀRK. P. 61, 25. 31. mit Blumen bedeckt: तडाग HARIV. 1124. संसामि R. GORR. 2, 70, 12. weit geöffnet wie eine aufgeblühte Blume: °नेत्र ÇAT. BR. 14, 387.

— Vgl. फुल्ल.

प्रवन्दर (von वन्ध् mit प्र) nom. ag. Verfasser PRATĀPAR. 1, 6 (प्रवन्धणाम् gedr.).

प्रबन्ध (wie eben) m. 1) Verbindung, Band: गर्भनाडी° Nabelschnur Suçr. 1, 368, 14. — 2) eine ununterbrochene Verbindung, fortlaufende Reihe VJUTP. 59. कर्मणाम् HARIV. 4133. क्रिया° P. 3, 3, 135. RAGH. 6, 23. PRAB. 79, 5. Spr. 2593. दोष° 2593. KATHĀS. 37, 243. कपट° Hit. 21, 13. SĀH. D. 45, 10 (wo das Wort mit dem Vorhergehenden zu verbinden ist). जन्म-मरण° KULL. zu M. 1, 50. वाक्च° DBĀTUP. 35, 1. °वर्ष ein ununterbrochener Regen VARĀH. BH. S. 45, 40. अतिप्रबन्धप्रक्षितास्त्रवृष्टि RAGH. 3, 58. — 3) eine schriftstellerische Composition, insbes. eine poetische TRIK. 3, 2, 21. 3, 309. महाकाव्यादयः प्रबन्धाः PRATĀPAR. 19, a, 3. MĀLAV. 3, 12. Glt. 1, 2. RĀGĀ-TAR. 1, 9. 11. VĀSAVAD. 9. Verz. d. Oxf. H. No. 320. 151, a, 31. 161, b, 32. SĀH. D. 6, 8. 10. 25, 3. परिपदेष्टा पूर्वेषां कवीनां दृष्टप्रबन्धा VIKR. 3, 7. °कल्पना AK. 1, 1, 5, 6. 3, 4, 32 (38), 15 (zur Erkl. von पुरा ehemals, wie man in Büchern liest). — Vgl. नेत्र°.

प्रबन्धन (wie eben) n. Verbindung, Band: संधि° Gelenkband Suçr. 1, 256, 15.

प्रबध (1. प्र + वध) adj. Beiw. Indra's KĀTH. 10, 9.

प्रवर्ह und °वर्ह (von वर्ह्, वर्ह् mit प्र) adj. der beste, vorzüglichste AK. 3, 2, 7. H. 1438. HALĀJ. 4, 5. सोमकानाम् MBh. 1, 7174. 5, 662. 1851. 9, 3321. सैनिकानाम् 8, 3367. भवान्प्रवर्हः शास्त्राणाम् 12, 11787. भरत° 3, 909. 943. शृण्वि° R. GORR. 2, 98, 24. रथप्रवर्हं तुरगप्रवर्हं युक्तम् MBh. 8, 1733. — स (कल्पः) संवत्सरप्रवर्हः LĀTJ. 4, 5, 4; nach dem Schol. so v. a. संवत्सरोत्पादित.

प्रबल् (von प्रबल), °लति stark —, mächtig werden: पितामहाः Journ. of the Am. Or. S. 7, 45, 5.

प्रबल (1. प्र + बल) 1) adj. f. आ stark, mächtig; von Personen Hip. 4, 46. MBh. 8, 2044 (सु°). KĀM. NITIS. 4, 80. RAGH. 3, 60. KATHĀS. 19, 90. BHĀG. P. 8, 8, 40. 16, 16. PRAB. 2, 4 (प्रबलतर). Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 5, 7, 7, ÇI. 22. KULL. zu M. 8, 371. मदन RT. 3, 23. बल Heer RĀGĀ-TAR. 4, 537. 6, 200. भुज PRAB. 81, 7. पुरोवात MĀLAV. 60. VIKR. 81. RT. 1, 24. PANĀV. 165, 7. सूतिमारुताः JĀGĀ. 3, 83. वेग KULL. zu M. 8, 406. मनम् Verz. d. Oxf. H. 80, a, 2 v. u. सत्र KATHĀS. 27, 208. प्रेता Einsicht RĀGĀ-TAR. 1, 112. वेदना heftiger Schmerz RAGH. 8, 49. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 3. रुदित MEGH. 82. चित्ता PRAB. 83, 16. पत्नी धर्मार्थकामानां कारणं प्रबलं नृणाम् MĀRK. P. 71, 9. तमम् ÇĀK. 183. श्रुति vielsagend, bedeutsam VEDĀNTAS. (Allah.) No. 90 (प्रदल gedruckt). वार्योधाः प्रबला इव mächtige, grosse Wassermassen MBh. 7, 3497. 6, 5417 (wo वार्योधान् st. वार्योधान् zu lesen ist). °ताय wasserreich (देश) RĀGĀ-TAR. 5, 68. °गृह्वातायन mächtig so v. a. gross PANĀV. ed. ORN. 49, 21. पित°, वात°, रक्त°, श्लेष्म° einen Ueberfluss an Galle u. s. w. habend Suçr. 2, 39, 2. 3. 12. 14. तुनप्राप्रबलाः — उपद्रवाः mächtig so v. a. von verderblicher Wirkung MĀRK. P. 12, 12. प्रबलम् adv. stark, sehr ÇAT. BR. 11, 5, 6, 9. — 2) m. a) N. pr. eines Wesens im Gefolge Vishṇu's BHĀG. P. 2, 9, 14. 8, 21, 16. eines Daitja KATHĀS. 45, 379. 46, 236. fg. — b) = प्रवाल Schoss, Trieb ÇABDAM. im ÇKDR. — 3) f. आ eine best. Pflanze, = प्रसारिणी RĀGĀ. im ÇKDR. — Vgl. प्रावल्त्य.



प्रबलता (von प्रबल) f. *Macht, das Mächtigsein*: तस्मिन्वसरे बौद्धा देशे प्रबलता ययुः RĀGĀ-TAR. 1, 177.

प्रबलत्व (wie eben) n. dass.: चौराणां बहुत्वप्रबलत्वदर्शनार्थम् KULL. zu M. 8, 233.

प्रबलवत् adj. = प्रबल *stark, mächtig*: चक्र Diskus MBh. 1, 1179.

प्रबली in der Stelle: अष्टादशप्रबलीसमन्वित (ग्राम) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 15. *provided with the eighteen classes* HALL.

प्रबलिका s. प्रबलिका.

प्रबाधक (von बाध् mit प्र) adj. *abschlagend, zurückhaltend, fern haltend*: इन्द्रियार्थं (क्लम) Suçr. 1, 331, 18.

प्रबाधन (wie eben) n. 1) *das Abschlagen, Zurückhalten, Fernhalten* MBh. 12, 10929. MĀRK. P. 118, 46. — 2) *das Bedrängen, Quälen, Peinigen*: विरमास्याः प्रबाधनात् MBh. 3, 14250.

प्रवाल (1. प्र + वाल) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 3, 12. 1) *Schoss, Trieb, junger Zweig* AK. 3, 4, 20, 206. TRIK. 3, 3, 399. H. 1124. AN. 3, 660. MED. I. 106. HALĀS. 2, 29. प्रवालेषु पुष्पभारवनामिषु MBh. 1, 2855. HARIV. 3611. 3847. 15445. नोरवत् R. GORR. 2, 12, 7. Suçr. 1, 33, 8. 376, 10. 2, 2, 10. 366, 4. Spr. 840. RAGH. 6, 12. 13, 49. 18, 51. KUMĀRAS. 1, 45. 3, 3. 5, 34. MĀLAY. 59. VARĀH. BRH. S. 24, 7. 54, 14. KATHĀS. 45, 336. KĀVJĀD. 2, 290. पदं BHĀG. P. 8, 12, 19. अघरोष्ठं PĀNĀT. 45, 11. प्रवालभरदनच्छद KATHĀS. 4, 7. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा BHAG. 15, 2. Rr. 3, 18. उत्प्रवालान्यरण्यानि KĀVJĀD. 2, 242. — 2) *Koralle* AK. 2, 9, 93. TRIK. 2, 9, 30. 3, 3, 399. H. 1066. H. AN. MED. VJUTP. 138. M. 9, 329. 11, 167. 12, 61. MBh. 1, 4439. 4458. 3, 11063. 5, 3576. 7, 672. 8, 4913. 12, 7487. 13, 5261. HARIV. 5235. R. 3, 49, 4. 21. 6, 93, 9. Suçr. 2, 468, 6. VARĀH. BRH. S. 41 (40), 10. 50, 37. TATTVAS. 24. MĀRK. P. 68, 14. ०वर्ण Suçr. 1, 118, 2. प्रवाउ geschrieben SADDH. P. 4, 8, b. 33, a. — 3) *der Hals der indischen Laute* AK. 1, 1, 7. TRIK. 3, 3, 399. H. 291. H. AN. MED. — Nach ÇABDĀRTHAK. bei WILSON m. *Thier; Schüler*; nach RĀGĀN. im ÇKDR. (u. जीवशाक) *eine best. Gemüsepflanze*; s. प्रवालिक. — Häufig प्रवाल geschrieben. Vgl. प्रवालिक.

प्रवालक (von प्रवाल) 1) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 399. — 2) f. प्रवालिका N. pr. eines Frauenzimmers HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 37 (प्रवालिका).

प्रवालपद्म (प्र० + प०) n. wohl eine rothe Lotusblüthe Suçr. 2, 318, 4.

प्रवालफल (प्र० + फल) n. rothes Sandelholz BHĀVAPR. im ÇKDR.

प्रवालवत् (von प्रवाल) adj. *mit Schossen, Trieben versehen* WILS. बहुपुष्पप्रवालवान् (इन्दुदीवत्) *mit vielen Blüten und Trieben versehen* R. 2, 50, 13.

प्रवालशक्तक (प्र० + अश्म०) wohl = प्रवाल *Koralle* Suçr. 2, 336, 16.

प्रवालिक m. eine best. Gemüsepflanze (जीवशाक) RĀGĀN. im ÇKDR. Unter जीवशाक st. dessen प्रवाल m.

1. प्रवाल (1. प्र + वाल) m. *Unterarm* VARĀH. BRH. S. 38, 25. VP. 3, 5 im ÇKDR. — प्रवाक्वा ved. für प्रवालना P. 7, 1, 39, VĀrt. 4, Sch.

2. प्रवाल (wie eben) m. *der Langarmige*, N. pr. eines Mannes MBh. 7, 1610. — Vgl. प्रवालक.

प्रवालक adv. *in gleicher Linie, — Reihe, — Höhe, aequa fronte*; gleichzeitig: यमे इव ह्येते यतमाने प्रवालगितः AIT. Br. 1, 29. प्रवाल-

कमतः शिर एव विषुवान् 4, 22. प्रवालङ्गवा अये तत्राण्यतेषु: TBa. 2, 7, 18, 3. प्रवालङ्गुकीति तस्मात्प्रवालङ्गुकीपी TS. 2. 6, 2, 1. 3, 2, 9, 5. देवा वै प्रवालङ्गग्रहणङ्गुलित 6, 6, 10, 1. 7, 4, 5, 2. KĀTH. 20. 6. 23, 2. प्रवालकम् unter den Indeccl. im gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. = *समानकाले zu gleicher Zeit* und = *ऊर्ध्वम् oben*; vgl. प्रवालिका.

प्रवालक (von 1. प्र + वाल) m. *der Langarmige*, N. pr. eines Mannes VĀJU P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 16. — Vgl. 2. प्रवाल.

प्रवालकम् s. u. प्रवालक am Ende.

प्रबुद्ध (von बुध् mit प्र) 1) partic. adj. s. u. बुध् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Lehrers BHĀG. P. 5, 4, 11.

प्रबुद्धता (von प्रबुद्ध) f. *Aufgeklärtheit, Klugheit* (Gegens. नडता) MĀRK. P. 10, 33.

प्रबुध् (बुध् mit प्र) 1) adj. *aufmerksam, lauernd*: अमैयां चित्तं प्रबुधो विनैशत् RV. 10, 128, 6. — 2) f. *das Erwachen*: निषुचिं प्रबुधिं RV. 8, 27, 19.

प्रबुध (1. प्र + बुध) m. *ein grosser Weiser* BHĀG. P. 8, 5, 43.

प्रबाध (von बुध् mit प्र) m. 1) *das Erwachen* Suçr. 2, 236, 8. 240, 4. Spr. 1447 (zugleich *das Aufblühen*). प्रबोधं यास्यति PĀNĀT. 37, 20. अ-प्रबोधाय सुषाय RAGH. 12, 50. अ-प्रबोधमुता KATHĀS. 26, 80. प्रबोधं च जगत्स्वामी नीयताम् MĀRK. P. 81, 67. *das zur-Besinnung-Kommen* R. GORR. 1, 4, 114. RAGH. 14, 56. *das Erwachen der Blumen, Aufblühen* (vgl. oben) ÇĀK. 84, v. l. बुद्धिं *das Erwachen der Einsicht* PĀNĀT. 4, 15, v. l. — 2) *das Wachsein* H. 310. चिरं ÇĀK. 80, 23. — 3) *Erkenntniss, Verständniss, Einsicht, Verstand* ÇĀNTIC. 4, 16. प्रबु-वाक्यं Verz. d. Oxf. H. 92, b, 11. परिशिष्टं Titel eines Werkes COLLEBR. Misc. Ess. II, 43. Vgl. आत्मं, दुर्गवाक्यं. RAGH. 3, 65. 10, 72. BĀLAB. 9. विश्वं BHĀG. P. 4, 24, 35. अ० 6, 8, 17. — 4) *das Erwecken*: अथ विना न शेकुस्ते तत्प्रबोधाय R. 6, 37, 38. — 5) *das Wiedererregen eines verflüchtigten Wohlgeruchs* VARĀH. BRH. S. 76, 18; s. u. 3. प्रवास.

प्रबोधक 1) am Ende eines adj. comp. von प्रबोध *Erkenntniss, Verständniss*: सुखप्रबोधिका वृत्तिः *leicht verständlich* Verz. d. Oxf. H. No. 380, Çl. 5. — 2) (vom caus. von बुध् mit प्र) m. *ein Sänger, dessen Amt es ist, seinen Fürsten zu wecken*, HALĀS. 2, 280.

प्रबोधचन्द्र (प्र० + च०) m. *der Mond der Erkenntniss, die mit dem Mond verglichene und personifizierte Erkenntniss* PRAB. 12, 7. ०चन्द्रादय *der Aufgang des Mondes der Erkenntniss, die mit dem aufgegangenen Monde verglichene und personifizierte Erkenntniss* 116, 2. Titel eines bekannten philosophischen Dramas 2, 17. — Vgl. प्रबोधदय.

प्रबोधचन्द्रिका (प्र० + च०) f. *der Mondschein der Erkenntniss*. Titel einer Grammatik Verz. d. Oxf. H. No. 370.

प्रबोधन (vom simpl. und caus. von बुध् mit प्र) 1) adj. *erwachend*; in übertr. Bed.: कामरतिं (मय) Rr. 3, 10. — 2) m. N. pr. eines Buddha AÇOKĀVAD. bei BURN. Intr. 198, N. 3. — 3) f. ई a, *der 11te Tag in der lichten Hälfte des Monats Kārttika, an dem die Erwachung Vishnu's gefeiert wird*, PĀDMOTTARAKHANDA 126 im ÇKDR. — b) *Alhagi Maurorum Tournef.* (डुरालभा) RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. a) *das Erwachen* MBh. 4, 468. 12, 82. HARIV. 10357. R. GORR. 1, 4, 110. सुखस्वप्नं Suçr. 2, 237, 15. कल्प्यं adj. *mit Tagesanbruch erwachend* MBh. 13, 5217. An mehreren Stellen könnte das Wort auch in der Bed. von *Erwecken* ge-



fasst werden. — b) *Verständnis*: पप्रुवाक्<sup>०</sup> Verz. d. Oxf. H. 92, b, 12. धर्माध्याममोलाणाम् PAKKAT. 4, 15. — c) *das Aufklären* PRAB. 91, 3. PAKKAT. 4, 13 (ed. ord. 1, 16. 18. 20). — d) *das Wiedererregen eines verflüchtigten Wohlgeruchs* AK. 2, 6, 2, 23.

प्रबोधप्रकाश (प्र<sup>०</sup> + प्र<sup>०</sup>) m. Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्रबोधसिद्धि (प्र<sup>०</sup> + सि<sup>०</sup>) f. Titel eines Buchs HALL 163.

प्रबोधमुधाकर (प्र<sup>०</sup> + मु<sup>०</sup>) m. Titel eines Vedānta-Buchs HALL 103.

1. प्रबोधिता (partic. vom caus. von बुध् mit प्र) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 5). KHANDOM. 62.

2. प्रबोधिता (von प्रबोधिन्) f. das (zeitige) Wachsein: झ<sup>०</sup> MBh. 12, 9998 (gedr. तन्ना प्रबोधिता).

प्रबोधिन् (von बुध् mit प्र) 1) adj. erwachend, wachend: ययाकाल<sup>०</sup> RAGH. 1, 6. — 2) f. <sup>०</sup>नी = प्रबोधनी a. Verz. d. Oxf. H. 61, a, 17.

प्रबोधोदय (प्र<sup>०</sup> + उदय) m. der Anfang der Erkenntnis PRAB. 7, 8. 116, 5. fgg. Vgl. प्रबोधचन्द्रोदय u. प्रबोधचन्द्र. Titel eines Werkes: प्रबोधोदयवृत्तिकार Verz. d. Oxf. H. 161, b, 8.

प्रबोध्य (vom caus. von बुध् mit प्र) adj. zu erwecken MBh. 3, 1900. 13, 2746. Suçr. 2, 556, 18. KATHIS. 46, 176.

प्रभङ्ग (von भङ्ग mit प्र) 1) adj. brechend, zermalmend RV. 8, 46, 19. — 2) m. Brechung, Zermalmung, Vernichtung, vollständige Bestiegung R. GORR. 1, 4, 109. 21.

प्रभङ्गिन् (wie eben) adj. brechend, zermalmend, vernichtend RV. 8, 50, 13.

प्रभङ्गुर (wie eben) adj. vernichtend (vergänglich?) VJUTP. 72.

प्रभञ्जन (wie eben) 1) adj. = प्रभङ्गिन् KAUC. 135. MBh. 8, 1982. वायु HARIV. 2911. कल 14710. लोकानाम् 13939. सर्वदर्य<sup>०</sup> MBh. 1, 4771. दत्तयज्ञ<sup>०</sup> Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. a) Sturm, Wind AK. 1, 1, 2, 58. H. 1106. HALÂJ. 1, 75. MBh. 7, 6809. 12, 5829. R. 4, 31, 12. 5, 13, 14. 56, 39. Spr. 1046. VARÂH. BRH. S. 29, 20. KATHIS. 23, 42. der Gott des Windes MBh. 4, 822. 7, 6268. Wind so v. a. Windkrankheit d. h. Nervenkrankheit Suçr. 2, 45, 9. — b) N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 7830. — 3) n. das Zerbrechen ADEN. BR. in Ind. St. 1, 39, 1 v. u.

प्रभद्र (1. प्र + भद्र) 1) m. Azadirachta indica Juss. — 2) f. या eine best. Pflanze (s. प्रसारिणी) RÂÂN. im ÇKDr.

प्रभद्रक (1. प्र + भ<sup>०</sup>) 1) adj. überaus schön: युवानः MBh. 3, 1842. पाञ्चालाः 2264. 5153. अथ R. 6, 19, 46. — 2) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — Ind. St. 3, 391. COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (X, 7).

प्रभैरु nom. ag. und fut. von भरु mit प्र herbeibringen, herbeischaffen: प्रभैरु रथं दाणुय उपके RV. 1, 178, 3. 8, 2, 35.

प्रभैरुव्य (von भरु mit प्र) adj. zu ernähren JÂÉN. 2, 141.

प्रभैर्मन् (wie eben) n. 1) das Herbeibringen, Vorsetzen: मधः RV. 8, 74, 1. — 2) Vortrag: गायत्रस्य RV. 1, 79, 7. — Vgl. तृपल<sup>०</sup>, वृप<sup>०</sup>.

प्रभव (von भू mit प्र) 1) adj. sich hervorthuend: प्रभवः शोका अग्नेः RV. 2, 38, 5. नामिकाप्रभवौ कथ्यतुरिति नास्त्यौ durch die Nase ausgezeichnet Nir. 6, 13. — 2) m. a) Entstehung, Ursprung, Quelle, Ausgangspunkt, Ursache der Entstehung, Geburtsstätte P. 3, 3, 24, Sch. = जन्मन् ÇAB-

DAR. im ÇKDr. = जन्महेतु und स्थानमाद्योपलब्धये AK. 3, 4, 22, 212. = जन्मकारण, आद्योपलब्धमुस्थान (!) und अयो मूलम् H. an. 3, 702. fg. = जन्ममूल, जन्महेतु und ज्ञानस्य आदिमस्थानम् MED. v. 41. प्रभवामवकोविद् R. 2, 106, 6. गन्धस्य HARIV. 7060. उत्पातानाम् VARÂH. BRH. S. 45, 82. P. 1, 4, 81. गङ्गायाः R. 1, 37, 27. यमुना<sup>०</sup> Quelle MBh. 3, 8022. 8024. 8151. यो देवानां प्रभवशोद्वयश्च ÇVETÂÇV. UP. 3, 4. (ते) प्रभवं प्रभुं च DBAUP. 2, 5. MEGH. 53. लोकानां प्रभवस्तु सः so v. a. Schöpfer MBh. 1, 2598. 2499. 3, 13556. तथा नरेन्द्रो राष्ट्रस्य प्रभवः सत्यधर्मयोः R. 2, 67, 29. MÂLAV. 92. KUMÂRAS. 2, 5, 12. 5, 77. 6, 70. 7, 86. अहं कृत्स्नस्य जगतः प्रभवः प्रलयस्तथा BHAG. 7, 6. VOP. 5, 1. Ind. St. 1, 113, 3 v. u. Gegens. अय्यय KATHOP. 6, 11. MBh. 1, 2547. 2, 1214. 12, 9211 (an den beiden letzten Stellen ist अय्यय st. अय्यय zu lesen). Häufig am Ende eines adj. comp. (f. या): वद्रीप्रभवा (नदी) entspringend aus MBh. 3, 10902. HARIV. 8129. Suçr. 1, 172, 6. MÂRK. P. 37, 29. इत्वाकुवंश<sup>०</sup> R. 1, 1, 10. M. 5, 1. RAGH. 1, 2. सत्<sup>०</sup> Nir. 3, 13. M. 5, 5. 6. 97. 6, 64. 87. 8, 270. BHAG. 18, 44. R. 2, 39, 31. RAGH. 14, 8. KUMÂRAS. 3, 15. 73. Spr. 2735. VARÂH. BRH. S. 11, 20. 34, 7. 89, 2. KATHIS. 49, 250. AK. 2, 8, 2, 30. Çiç. 9, 42. किमवत्प्रभवे शृङ्गे so v. a. auf dem Him. befindlich R. 1, 37, 27 (38, 30 GORR.); nach dem Schol. N. pr. विरति<sup>०</sup> in der Pause stehend ÇRUT. 28. Vgl. अत्तर<sup>०</sup>, नक्त<sup>०</sup>. — b) Macht (vgl. प्रभाव) MED. — c) N. pr. eines Sâdhja HARIV. 11535. eines Muni H. an. — d) Bez. des 1ten (55sten) Jahres im 60-jährigen Jupiter-Cycclus VARÂH. BRH. S. 8, 27. 28. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

प्रभवन (wie eben) P. 8, 4, 84, Sch. n. Ursprung, Entstehung: मेरु<sup>०</sup> auf dem M. entstanden, — befindlich; N. pr. eines Waldes HARIV. 8953. मेरुप्र LANGLOIS.

प्रभवनीय (wie eben) adj. P. 8, 4, 34, Sch. VOP. 26, 4.

प्रभवप्रभु (प्र<sup>०</sup> + प्रभु) m. N. pr. eines der 6 Çrutakevalin bei den Gâina H. 33.

प्रभवितर (von भू mit प्र) nom. ag. ein Mächtiger, Herr, Gebieter: क्षमा प्रभवितरुषणम् Spr. 581.

प्रभविष्णु (wie eben) adj. mächtig; subst. ein Mächtiger, Gebieter, Herr H. 491, Sch. विष्णु MBh. 3, 8099. 14, 1625. R. 1, 45, 48. MBh. 13, 3512. HARIV. 524. शत्रु MRKÊH. 172, 24. BRÂG. P. 2, 4, 18. RÂGA-TAR. 4, 845. 6, 341. BHAG. 13, 46 (genitalis SCHL.). प्रभविष्णोः क्षमा MBh. 3, 1504. 13, 1629. R. 5, 23, 26. KUMÂRAS. 6, 62 (Gegens. किंकर). ÇÂK. 24, 6. KATHIS. 4, 127. 32, 135. 40, 7. Herr über (loc. gen.): वृद्धवालातुरकृशास्वाकाशि प्रभविष्णवः MBh. 12, 8872. मे सर्वस्वे R. GORR. 1, 74, 17. न भर्ता नैव च सुतो न पिता धातरो न च । आदने वा विसर्गे वा स्त्रीधने प्रभविष्णवः ॥ KÂTJ. in DÂJABH. 125, 10. fg. कोशस्य MBh. 12, 10666. वृद्धादि<sup>०</sup> MÂRK. P. S. 060, Z. 3. अ<sup>०</sup> Cit. in SIDDH. K. zu P. 3, 2, 138. — Vgl. प्रभून्.

प्रभविलुता (von प्रभविष्णु) f. das Herrsein, Herrschaft, Macht HALÂJ. 4, 100. VARÂH. BRH. S. 13, 29. mit einem infin. RÂGA-TAR. 2, 46.

प्रभव्य adj. 1) von भू mit प्र P. 3, 1, 107, Sch. — 2) (von प्रभव) am Ursprung befindlich: तस्याः प्रभव्यमर्म प्राप्य LÂTJ. 10, 19, 9.

प्रभौ (भा mit प्र) f. 1) Helle, Glanz AK. 1, 1, 2, 35. HALÂJ. 1, 65. VS. 30, 12. प्रभास्मि शणिसूर्ययोः BHAG. 7, 9. INDR. 1, 33. N. 3, 13. MBh. 4, 389. R. 1, 49, 17. 2, 39, 18. 40, 24. Suçr. 1, 151, 13. RAGH. 2, 15. Rr. 1, 19. KATHIS.



33, 70. VID. 143. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 110. °तरलं ज्योतिः Umschreibung des *Blitzes* ÇĀk. 23. दीप° MĀĒKH. 49, 11. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 110. रत्नाङ्गुलीय° RAGH. 6, 18. °कीनास्त्रोषध्यः HARIV. 10606. इन्द्रावृद्धल° Spr. 429. नख° RAGH. 2, 31. कुर्वतीं प्रभा देवीं सर्वा वितिमिरा दिशः N. 16, 10. 3, 7. प्रभोदयवेलायाम् Z. d. d. m. G. 14, 371, 20 wohl fehlerhaft für प्रभाकरोदय°. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): स-कृत्प्राप्तमप्रभ M. 1, 9. HARIV. 5604. RAGH. 3, 16. BRAHMA-P. in LA. 31, 20. विद्युत्प्रभ ARĀ. 1, 1. MĀĒKH. 76, 8. जाम्बूनदसम° R. 3, 49, 37. इन्द्रायुध° RAGH. 12, 79. घमर° N. 13, 28. HĪD. 2, 28. पुण्डरीकोदर° 1, 32. VARĀH. BRH. S. 33, 6. 49, 22. अशोककुसुम° 81, 10. अतल° von einer Person R. 1, 34, 13. पुरी 5, 18. अमित° 61, 9. यम° ÇUK. 41, 7. कृत्तसार° MEGH. 48. Am Ende von Personennamen WASSILJEW 267. — 2) Lichtstrahl H. 100. HALĀJ. 1, 38. विनिश्चेरुः प्रभा दिव्या प्रकाशामुद्येष्विव MBH. 4, 1322. चन्द्रस्य प्रभाः शोताः HARIV. 7189. — 3) der Schatten des Sonnenuhrzeigers SÜRJAS. 3, 5, 13. 10, 7. COLEBR. Alg. 106. BHĀSKARA in Verz. d. B. H. 237, 3. — 4) die Helle personif. HARIV. 14033. als Gattin der Sonne MĀTSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, a, 22. Gattin Kalpa's und Mutter des Prātar, Madjāmdina und Sāja, des Morgens, Mittags und Abends VĀJU-P. in VP. 98, N. 1. Tochter Svarbhānu's und Mutter Nahusha's HARIV. 207, 212. 1473. fg. VP. 147. Durgā H. c. 39. Devī-P. 43 im ÇKDr. (दातायणी) सूर्यविम्बे प्रभा नाम MĀTSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 35. N. pr. einer Apsaras MBH. 13, 1415. einer Hirtin BRAHMAVAIV. P., PRAKṚTIK. 9 im ÇKDr. — 5) N. der Stadt Kuvera's H. 190. — 6) ein best. Metrum, 4 Mal ~~~~~, ~ — ~ — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). Ind. St. 2, 383. — 7) Titel eines Buchs HALL 174. eines Commentars zum ÇANDAKAUSTUBHA COLEBR. Misc. Ess. II, 41. — Vgl. अचिर°, धूम°, निप्रभ, प्रति°.

प्रभाकर (प्र° + 1. कर) P. 3, 2, 21. 1) m. a) die Sonne AK. 1, 1, 2, 30. H. 97. MED. v. 281. HALĀJ. 1, 36. ÇABDAR. im ÇKDr. R. GORR. 2, 125, 7. RAGH. 10, 75. KATHĀS. 33, 21. Ind. St. 2, 261. du. Sonne und Mond MBH. 7, 3767. — b) der Mond ÇABDAR. — c) Feuer MED. ÇABDAR. — d) das Meer ÇABDAR. — e) Beiw. Çiva's ÇIV. N. pr. einer Gottheit unter dem 8ten Manu MĀRK. P. 80, 6. eines Weisen aus Atri's Geschlecht HARIV. 1662. VĀJU-P. in VP. 447, N. 8. eines Lehrers der Mīmāṃsā (vgl. प्राभाकर), der neben Kumārilabhaṭṭa erwähnt wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 298. 304. BANERJEA, Dial. 477. MUIR, ST. 3, 91. 190. 199. 209. Verz. d. B. H. No. 630. 672. 721. des Autors des Rasapradīpa und des Laghusaptaçatikāstava No. 823. 1338. — f) N. eines Sāmādhī VĀJUP. 17. — 2) f. ई Bez. einer der 10 Bhūmi bei den Buddhisten VĀJUP. zu H. 233. VĀJUP. 28. DAÇARHUMĪÇVARA 41. — 3) n. N. pr. eines Varsha MBH. 6, 454.

प्रभाकरदेव (प्र° + देव) m. N. pr. eines Ministers in Kāçmīra RĀGA-TAR. 3, 229. 471. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

प्रभाकरवर्धन (प्र° + व°) m. N. pr. eines Fürsten HARSHAKAR. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 329, 2. HIOUEN-THSANG I, 247. HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 17, 51.

प्रभाकरवर्मन् (प्र° + व°) m. N. pr. eines Ministers in Kāçmīra RĀGA-TAR. 3, 30.

प्रभाकरसिद्धि (प्र° + सि°) m. N. pr. eines Gelehrten VĀJUP. 91.

प्रभाकरस्वामिन् (प्र° + स्वा°) m. N. eines von Prabhākara-yan erbaute Heilighums des Viṣṇu RĀGA-TAR. 3, 30.

प्रभाकीट (प्र° + कीट) m. ein leuchtendes Insect RĀGA. im ÇKDr.

प्रभाग m. 1) (von भञ्ज mit प्र) Theilung KĀTJ. ÇR. 6, 7, 9. °पाद् NIR. 2, 7. — 2) (प्र + भाग) der Bruch eines Bruchs COLEBR. Alg. 14. °जाति die Reduction eines solchen Bruchs auf einen einfachen Bruch ebend.

प्रभाज् (von भञ्ज mit प्र) nom. ag. P. 3, 2, 62, Sch.

प्रभाञ्जन (प्रभा + ञ°) m. Hyperanthera Moringa TRIK. 2, 4, 10. — Vgl. शोभाञ्जन.

प्रभात s. u. भा mit प्र. m. N. pr. eines Vasu MIT. 142, 1. Fehlerhaft für प्रभास.

प्रभातीर्थ (प्र° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 32.

प्रभान (von भा mit प्र) n. nom. act. P. 3, 4, 34, Sch.

प्रभानीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 3, 4, 34, Sch.

प्रभापन (vom caus. von भा mit प्र) n. nom. act. PAT. zu P. 3, 4, 34.

प्रभापनीय (wie eben) partic. fut. pass. PAT. zu P. 3, 4, 34. VOP. 26, 4.

प्रभापाल (प्र° + पाल) m. N. pr. eines Bodhisattva HIOUEN-THSANG I, 338.

प्रभामण्डल (प्र° + म°) n. Strahlenkranz: स्फुरत्प्रभामण्डलमस्त्रम् RAGH. 3, 60. 3, 51. 18, 32. °शोभिन् (पद्मराग) 17, 23. VARĀH. BRH. S. 58, 48. °मध्यग MĀRK. P. 62, 2. °हुर्दम् 76, 50. 109, 73. Vgl. शशिप्रभं मण्डलम् JĀĒN. 3, 108.

प्रभामय (von प्रभा) adj. f. ई aus Licht bestehend, leuchtend: देवी MBH. 12, 4605. HARIV. 10669.

प्रभारक m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1560.

प्रभाव (von भू mit प्र) m. 1) Macht, Majestät, übernatürliche Kraft; Kraft, Wirkung; = प्रताप, तेजस्, शक्ति, ललाम AK. 2, 8, 1, 19. 20. H. 740. an. 3, 704. MED. v. 40. HALĀJ. 3, 69. M. 1, 84. 7, 7. N. 3, 24. MBH. 3, 11905. 12035. 13, 651. 2808. R. 1, 8, 1. 2, 23, 38. RAGH. 2, 41. 62. 71. 3, 40. KUMĀRAS. 7, 36. ÇĀk. 30, 5. VIKR. 30. 72. Spr. 1799. VID. 334. KATHĀS. 17, 139. 37, 131. 43, 94. 49, 84. 250. कृत्तवर्णी वित्रास्य प्रभावः को ऽपि तस्य तु SOM. NALA 158. BHĀG. P. 3, 26, 16. 2, 7, 41. गत° adj. PĀNĀT. 29, 15. अप्रतिम° adj. BHAG. 11, 43. दिव्यप्रभावा RĀGA-TAR. 2, 11. VID. 219. KATHĀS. 48, 122. सप्रभावा 31, 33. महाप्रभावा PRAB. 31, 6. बालस्य कृप्रभावत्वात् (v. l. बालस्याल्पप्रभावत्वात्) Spr. 1961. दृष्टप्रभावस्तु मया मानुषेव रान्तसः Macht über die Menschen HĪD. 3, 11. अस्त्राणां च प्रभावं वै धनुषो गाण्डीवस्य च ARĀ. 8, 24. INDR. 1, 4. R. 2, 23, 38. SUÇR. 1, 5, 17. 194, 19. 193, 1. मणोः VARĀH. BRH. S. 83, 6. Spr. 2706. MĀRK. P. 116, 51. धनस्य Spr. 1811. बीजप्रभावेण M. 10, 72. तपोबीजप्रभावेः 42. BRAHMA-P. in LA. 33, 15. केन शक्तिप्रभावेण रास्यं रन्तिमुत्सके R. 2, 73, 12. विद्याधरीविद्याप्रभावेण VID. 139. तत्प्रयोगप्रभावेण KATHĀS. 37, 74. 42, 102. SĀH. D. 26, 41. तपःप्रभावात्प्रत्यन्तं सर्वमेव तत्रभवतः ÇĀk. 112, 8. Spr. 1746. 2913. HIT. 40, 19. KATHĀS. 42, 113. 43, 158. 46, 241. पल्लवभक्षणप्रभावात् PĀNĀT. 228, 20. दुर्गप्रभावतः Spr. 1363. RAGH. 11, 9. KATHĀS. 40, 106. 41, 13. प्रभावेण, प्रभावात् und प्रभावतस् lassen sich oft durch mittels, in Folge von, durch übersetzen. Die Macht eines Baumes ist sein Umfang RAGH. 12, 21. Die Bed. Pracht hat das Wort MBH. 13, 3499



(रुचिप्रभावा सभा). R. Gorr. 1, 38, 30 liest प्रभाव st. प्रभव der anderen Recension (37, 28). Nach Mro. bedeutet das Wort auch शक्ति, welches aber vielleicht nur ein Fehler für शक्ति ist. — 2) Bez. der Kapitel in der Rasikaprija Verz. d. B. H. No. 1377. — 3) N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokiś Mārk. P. 66, 5. fg. — Vgl. निप्रभाव.

प्रभावक (von प्रभावय्) adj. *hervorragend, eine Rolle spielend*: शासने ऽस्मिन् Çatr. 14, 287.

प्रभावता f. nach Aufrecht im Index zu Halāṅ. = प्रभाव; die Hdschr. haben प्रभावती, wofür wohl प्रभावं तु zu lesen ist.

प्रभावन (von प्रभावय्) adj. *mächtig, Macht habend über, beherrschend*: प्रभुं विभुं भूतभवं प्रभावनम् HARIV. 13777. MBh. 3, 14158. (सविता) सर्वलो-कप्रभावनः 3, 3763. भुवनानाम् 12, 7576. 7604.

प्रभावना (vom caus. von भू mit प्र) f. *das Entfalten, Aussprechen* VJUTP. 160.

प्रभावत् (von प्रभा) 1) adj. *leuchtend, glänzend* INDR. 1, 34. सौवर्ण MBh. 7, 2361. ज्योतिषि HARIV. 2413. चन्द्रमिव प्रभावती 8390. चूडामणि Spr. 3307, v. 1. वासव Kivjā. 3, 63. प्रकैर्यवनमिश्रितैः R. 1, 34, 21. — 2) f. ०भावनी a) N. pr. einer Göttin LALIT. ed. Calc. 73, 16. der Gemahlin der Sonne MBh. 3, 3967. einer der Mütter im Gefolge des Skanda 9, 2621. einer Apsaras Vajpi zu H. 183. einer Schwester des Asura Indradamaṇa WASSILJEW 213. einer Tochter des Königs Vāgrānābha und Gattin Pradjumna's HARIV. 8390. fgg. परिणय die Heirath der P. oder kurzweg प्रभावती Titel eines von Viçvanātha verfassten Dramas SĀB. D. 40, 8. 197, 2. N. pr. der Gattin Kītrāratha's, Königs von Aṅga, MBh. 13, 2351. einer Tochter Suvira's und Gattin Marutta's Mārk. P. 132, 45. einer Tāpast MBh. 3, 16237. der Mutter Malli's, des 19ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 40. der Tochter eines Çreshṭhin Somadatta und Gemahlin Madana's, eines Sohnes des Vikramasena, ÇUK. in LA. 38, 11. — b) N. der Laute der Gaṇa (Çiva's Gefolge) H. 289. — c) ein best. Metrum, 4 Mal — — — ÇRUT. 33. COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VII, 16). 4 Mal — — — — — Ind. St. 8, 386.

प्रभावय् (von प्रभाव), ०यति *Macht haben, Macht ausüben, viel vermögen über* (acc.): (गोमिनः) प्रभावयति राष्ट्रं च व्यवहारं कर्षेत्तथा MBh. 12, 3299. एवं मनः प्रधानानि इन्द्रियाणि प्रभावयेत् 11588. त्रया पुरुषो त्रीणां किं किं कृत्वा प्रभावयेत् R. 2, 103, 21. कथं च खत्वात्मवत्त्वं च त-त्ततः प्रभावयेन्मां च रणे दशाननः 5, 37, 35. महायत्नः प्रभावितः *müchtig* KATHĀS. 13, 165.

प्रभावयितृ (vom caus. von भू mit प्र) nom. ag. Jmd (acc.) *Macht ver-  
leihend, zur Macht verhelfend, zu Ansehen bringend*: बुद्धान् (lies बुधान्)  
DAÇAK. 180, 13.

प्रभावयत् (von प्रभाव) adj. *im Besitz der Macht stehend, mächtig* MBh. 3, 1098. KATHĀS. 11, 30.

प्रभाव्यूक (प्रभा + व्यूक) m. N. pr. eines Gottes LALIT. 37 (प्रभव्यूक). Die gedr. Ausg. hat hier ganz andere Lesarten.

प्रभाय m. N. pr. eines Vasu Ġaṭāḍu. im ÇKDr. Ġāḍupa-P. 6 im ÇKDr. Falsche Schreibart für प्रभास.

प्रभाषण (von भाष् mit प्र) n. *Erklärung* Suçr. 1, 8, 7. Davon ०णीय

adj. *darauf bezüglich* 13, 13.

प्रभाषिन् (wie eben) adj. *redend, sprechend*: प्रतिकूल ० MBh. 3, 5642.

प्रभास (von भास् mit प्र) 1) m. *Glanz, Schönheit*: गानप्रभासं संचक्रे ग-  
न्धर्वाणां विशेषतः HARIV. 11793. — 2) N. pr. a) m. eines Vasu Ġaṭāḍu.  
in Verz. d. Oxf. H. 190, a, 35. MBh. 1, 2582. 13, 7095. HARIV. 133. VP.  
120. प्रभात Mtr. 142, 1. — b) m. eines Wesens im Gefolge des Skanda  
MBh. 9, 2571. — c) m. einer Gottheit unter dem 8ten Manu Mārk. P.  
80, 6. — d) m. pl. eines Rshi-Geschlechts MBh. 12, 6148. — e) m. eines  
der 11 Gaṇādhīpa bei den Ġaina H. 32. — f) m. eines Ministers des  
Kāndrapāla, Königs der Madra, KATHĀS. 44, 25. 92. 143. 43, 379. 384.  
— g) m. n. eines berühmten Wallfahrtsortes an der westlichen Küste  
des Dekkhaṇs TRĪ. 2, 1, 7. MBh. 1, 399. 7886. fgg. 3, 475. 5000. 8346.  
9, 2009. fg. 2051. fgg. 12, 5646. 13221. 13, 1696. 1740. 4549. 4887. 5967.  
7645. 7649. 14, 2478. 16, 262. HARIV. 4913. R. 4, 43, 6. 5, 3, 12. VARĀH.  
BRH. S. 16, 31. VP. 361. BHĀG. P. 1, 13, 49. 3, 1, 20. 7, 14, 31. MĀTSJA-P.  
in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22. SKANDA-P. ebend. 76, b, 2. — 149, a, 18.  
Schol. zu KĀTJ. ÇR. 24, 3, 30. ०देश MBh. 1, 7887. LĪA. I, 371. — Vgl.  
क्रमसंदर्भ, गुणराज, चन्द्रविमलसूर्यप्रभासश्री, धर्म, सुवर्ण.

प्रभासन (vom caus. von भास् mit प्र) n. *das Erhellen, Erleuchten* MBh.  
9, 2010.

प्रभास्वत् (1. प्र + भा ०) adj. *stark leuchtend, — glänzend* HARIV. 7439.

प्रभास्वर (1. प्र + भा ०) adj. 1) dass.: यान R. Gorr. 2, 90, 6. — 2)  
*hell, klar* (von der Stimme) VJUTP. 15. — Vgl. चन्द्रप्रभास्वरराज.

प्रभिद् (भिद् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch.

प्रभिन्न s. u. भिद् mit प्र.

प्रभु (von भू mit प्र) P. 3, 2, 180. VOP. 26, 168. 1) adj. (in der älteren  
Sprache auch प्रभू f. प्रभ्वी P. 4, 1, 47, Sch.) *hervorragend, übertreffend;  
vermögend, mächtig; (mehr als) ausreichend, reichlich; m. Herr, Ge-  
bieter; = ज्ञात NĀNĀRTHARATNAM. im ÇKDr. = स्वामिन् AK. 3, 1, 11. 3,  
4, 4, 17. 18, 114. H. 339. HALĀJ. 2, 188. राघव RV. 1, 9, 5. AV. 20, 133, 9.  
तष्टा व्याणि हि प्रभुः पृथ्वीव्यान्समान्ते RV. 1, 188, 9. 5. 2, 24, 10. सूर्य  
7, 82, 3. Āgni 8, 11, 8. 9, 83, 1. 86, 5. (धानाः) तास्ते सत्तु विभ्वीः प्रभ्वीः AV.  
18, 3, 69. प्रभूः सर्वस्मै पृथिवीव देवी 9, 4, 2. 12, 3, 27. 13, 4, 47. VS. 18, 10.  
22, 19. TBh. 1, 1, 3. TS. 4, 4, 8, 1. ÇAT. Br. 13, 3, 2, 1. 14, 9, 2, 9. देव Spr.  
1233. प्रभवो ऽपि हि obgleich sie vermöchten BHĀG. P. 1, 18, 48. 9, 13, 8.  
N. 21, 13. रुद्रादपि प्रभुः *mächtiger als* MBh. 13, 4031. प्रभुर्महो महाय  
gewachsen P. 2, 3, 16. VĀrt. 2, Sch. प्रकर्तुम् im Stande stehend RAGH. 2,  
62. नियक्तानुयुक्ते प्रभोः R. 6, 3, 5. अत्मेन्द्राणां नहि ज्ञातु विद्वाः समाधि-  
भेदप्रभवो भवन्ति SĀB. D. 39, 4. प्राणिनाम् *Herr der Geschöpfe* M. 1, 22.  
सर्वस्यैवाय सारस्य 93. पित्र्यस्य वसुनः 9, 163. वर्णानां ब्राह्मणः प्रभुः 10,  
3. प्रथमकल्पस्य 11, 30. लोकस्य BHĀG. 3, 14. सार्यस्य N. 12, 95. सर्वस्य  
JĀG. 2, 34. MBh. 1, 4053. R. 1, 43, 15. प्राजापत्ये (लोके) M. 4, 182. अस्मि-  
न्कानने N. 12, 23. न केवलं मनुष्येषु देवं देवेष्वपि प्रभुः Spr. 1336. द्वाप-  
ण्यस्त्रीतण ० 1917. — M. 1, 28. 32. 91. 7, 181. 8, 312. N. 12, 84. 13, 97.  
R. 1, 4, 26. Spr. 1274. 1300. 1862. 1863. 2627. 2980. ÇĀK. 23, 15. VID. 7.  
31. KATHĀS. 12, 119. 32, 140. प्रभो voc. M. 1, 8, 3, 2. Hip. 1, 25. N. 2, 8.  
R. 1, 9, 26. 54. 61, 17. RAGH. 3, 65. KATHĀS. 41, 3. 43, 23. 49, 201. VID. 47.  
307. BRAHMA-P. in LA. 31, 5. प्रभुं देवम् von Brahman KHĀND. UP. 8, 5,*



3. M. 7, 3. SUND. 1, 19. ohne देव von demselben SUND. 2, 16. 4, 25. अन्य-  
यैव हि मन्यते पुरुषास्तानि तानि च। अन्ययैव प्रभुस्तानि करोति विक-  
रोति च ॥ MBh. 3, 1150. von Civa MBh. bei MALLIN. zu RAGH. 2, 42.  
Civ. von Vishnu ÇABDAR. im ÇKDR. प्रजापति M. 11, 123. JAVANEÇVARA  
in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. von Indra R. 1, 63, 28. Vgl. घृ. — 2) m. N. pr.  
einer Gottheit unter dem 8ten Manu MĀRK. P. 80, 7. eines Sohnes  
Kardama's HARIV. 59. Çuka's von der Pivari 981. Bhaga's von  
der Siddhi BĀG. P. 6, 18, 2. — Die Lexicographen kennen noch fol-  
gende Bedd.: adj. *beständig, ewig* (नित्य) DHAR.; m. *Laut* (शब्द) DHAR.;  
*Quecksilber* RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रभुता (von प्रभु) f. *das Herrsein, Herrschaft, Macht* HALĀJ. 4, 100. JĀGĀN.  
1, 265, v. l. KATHĀS. 34, 198. उपपन्ना हि दूरेषु प्रभुता सर्वतोमुखी *über  
die Frauen* ÇĀK. 122. 191. प्रभुता रमणेषु योषिता नहि भावस्वलता-  
न्येतेते VIKR. 89. न गर्वमासाद्य स्वप्रभुतया विचरणीयम् *Eigenmächtig-  
keit* PAÑĒAT. 26, 3. विमान° *der Besitz von* RAGH. 7, 48. घृ. R. 2, 23, 38.

प्रभुव (wie eben) n. dass. H. 735. R. 1, 72, 16. 2, 23, 38. Spr. 2377. ÇĀK.  
133, v. l. HIT. 1, 39. RAGH. 18, 38. जगतः *über die Welt* 2, 47. घवने: VIKR.  
60. उत्तरकोशलानाम् RAGH. 18, 6. HIT. 16, 12. सरोसपाणां सर्वेषां प्रभुवे  
तत्तकः कृतः HARIV. 12497. सर्वस्याप° PAÑĒAT. 63, 17. वित्तेषु MBh. 12,  
1785. षट्षपि तामु पितं प्रभुवेनावतिष्ठते *das Vorherrschen* SUÇR. 2, 473,  
6. प्रभूव n. *das Hinreichen* KĀTJ. ÇR. 8, 8, 34. 9, 5, 5. 22, 1, 39.

प्रभुवलेप (प्र° + घालेप) m. in der Rhetorik *Andeutung einer Herr-  
schaft über Jmd* KĀVJĀD. 2, 138. Als Beispiel Spr. 1286.

प्रभुदेव (प्रभु + देव) m. N. pr. eines Joga-Lehrers Verz. der B. H. No. 647.

प्रभुभक्त (प्रभु + भक्त) adj. *dem Herrn ergeben*, vom Hunde Spr. 1959.  
m. *ein edles Pferd* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रभू s. u. प्रभु.

प्रभूत s. u. भू mit प्र.

प्रभूतक adj. 1) *das Wort* प्रभूत *enthaltend* gaṇa गोषदादि zu P. 5, 2,  
62. — 2) Bez. einer Art Manen KĀTJ. ANUKR. in Ind. St. 3, 439, 9.

प्रभूतव (von प्रभूत) n. *Menge, grosse Anzahl* PAÑĒAT. 171, 2.

प्रभूतवत् (प्र° + रत्) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la B. I. 146.  
figg. 181. 235. figg.

प्रभूति (von भू mit प्र) f. P. 6, 2, 50. Sch. 1) *Ursprung* (nach dem Comm.)  
PAÑĒAV. Br. 14, 5, 6. 11, 5. 15, 5, 5. — 2) *Gewalt, herrisches Wesen* RV.  
4, 34, 3. — 3) *Genugsamkeit, Hinlänglichkeit*: यज्ञस्य TBa. 2, 2, 6. रायः  
RV. 3, 19, 3. — Vgl. घृ.

प्रभूव s. u. प्रभुव.

प्रभूवन् (von भू mit प्र) adj. f. °वरी *hinreichend über* (acc.): विद्या  
घाशाः प्रभूवरीः VS. 23, 25.

प्रभूवसु (Padap.: प्रभुवसु) 1) adj. *reichliches Gut besitzend*: Indra  
RV. 1, 57, 4. 7, 22, 2. 8, 45, 36. Soma 9, 29, 3. 35, 6. — 2) m. N. pr. eines  
Āṅgīrasa, Liedverfassers von RV. 5, 35, 36. 9, 33, 36.

प्रभूषणि s. भूष् mit प्र.

प्रभूजु (von भू mit प्र) adj. *vermögend, mächtig* H. 491. — Vgl. प्रभविलु.

प्रभूति (von भू mit प्र) f. 1) *Darbringung* (einer Spende oder Prei-  
ses): समानविद्धि प्रभूतिम् RV. 2, 24, 1. 3, 36, 1. मदस्य 5, 32, 5. अय्यस्य  
प्रभूतावृतस्य 7, 38, 2. AV. 2, 35, 5. — 2) *Wurf, Schlag*: वज्रस्य RV. 5, 32,

7. — 3) *Anhub, Anfang*: यथैव प्रथमायै दशतः प्रभूतिरेवमुत्तमायै ÇAT. Br.  
8, 5, 2, 16. ÇĀÑKH. GHJ. 2, 7. यदवसानः पूर्वः पर्याप्तस्तत्प्रभूतिरुत्तरः LĀTJ.  
6, 7, 1. नाना° ÇAT. Br. 8, 7, 1, 3. KĀTJ. 21, 3. समान° P. 6, 3, 84. TS. 5, 3,  
1, 2. ÇAT. Br. 8, 2, 2, 9. KĀTJ. 20, 10. स° ÇĀÑKH. Br. 20, 4. 22, 3. PAÑĒAV.  
Br. 15, 1, 6. Am Ende eines adj. comp. — *zum Anfang habend, anfan-  
gend mit* —, und so weiter KĀTJ. ÇR. 23, 2, 21. द्वाहप्रभूतयो द्वादशाहप-  
र्यन्ताः 1, 3. 6, 1, 26. 24, 4, 2. ÇĀÑKH. ÇR. 1, 1, 18. 8, 3, 6. 15, 1, 27. उपक्रम°  
Nir. 1, 1. 3, 13. इति° KAUC. 63. RV. PRĀT. 11, 11. क्न्दस्यष्टात्तरप्रभूती-  
नि 16, 2. AV. PRĀT. 4, 85. NIDĀNAS. 1, 9. JĀGĀN. 1, 263. वाणिज्यप्रभूतीन्  
(masc.!) 265. विश्वावसुप्रभूतिभिर्गन्धर्वैः INDRA. 2, 18. अत्ययं पौत्रप्रभूति  
(könnte auch adv. sein) गोत्रम् P. 4, 1, 162. शस्त्रप्रभूतयः PAT. zu P. 1, 1, 38.  
RAGH. 4, 7. Spr. 3159. AK. 2, 4, 1, 19. VARĀH. BRH. S. 47, 4. MUDRĀN. 41,  
13. PAÑĒAT. 200, 3. DHŪRTAS. 66, 3. कात्र राज्ञकप्रभूतिः SĀH. D. 61, 3. H.  
116. 1013. ततं वीणाप्रभूतिकं तालप्रभूतिकं घनम् 286. प्रभूति adv. am  
Ende eines comp. von — an: लोमप्रभूति *von den Haaren an* JĀGĀN. 3,  
247. एकाहप्रभूत्या संवत्सरात् ĀCV. ÇR. 4, 2. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 10. 7, 1, 26. 9,  
2, 28. 23, 5, 7. जन्म° *von der Geburt an* M. 8, 90. R. 1, 9, 21. MBh. 5, 4153.  
धूत° 3, 2059. JĀGĀN. 2, 225. तत्प्रभूति *von da an* PAÑĒAT. 26, 24. 28, 18.  
mit einem vorangehenden ablat. SIDDH. K. 39, a, 4. VOP. 5, 24. अय्यागा-  
रात् GOBH. 3, 9, 4. स्कन्धात् KUMĀRAS. 3, 26. चिरात् MBh. 3, 14295. वा-  
ल्यात् R. 1, 19, 20. PAÑĒAT. 43, 1. DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 3. पाणिप्र-  
दानसमयात् R. GORR. 2, 38, 27. सर्पस्य ग्रहणात् KATHĀS. 9, 86. 43, 253.  
तदिनादेव प्रभूति (in der Regel steht एव nach प्रभूति) PAÑĒAT. 264, 5.  
यतः *von welchem Augenblick an* SĀV. 4, 27. Spr. 1780. यतः प्र° — ततः  
प्र° KATHĀS. 23, 2. ततः प्र° M. 9, 68. N. 2, 1. Spr. 2476. KATHĀS. 34, 103.  
RĀGĀ-TAR. 5, 117. HIT. 25, 15. यतः प्र° KĀTJ. ÇR. 7, 8, 9. इतः प्र° MBh.  
13, 2789. VID. 218. यद्यः प्र° *von unten an* VARĀH. BRH. S. 4, 3. 21, 6. अय्य  
प्र° *von nun an* SĀV. 2, 23. MBh. 5, 7534. 12, 5555. R. 1, 32, 4. 37, 23. 5,  
25, 25. KATHĀS. 33, 123. PAÑĒAT. 37, 23. 53, 22. 76, 22. 168, 7. MĀRK. P.  
110, 11. तदा प्र° *von dann an* R. 1, 25, 13. 38, 22. 49, 11. RAGH. 2, 38.  
ÇĀK. 79, 16. KATHĀS. 33, 50. यदा प्र° — तदा प्र° R. 3, 1, 20.

प्रभूयै (wie eben) m. *Darbringung* NIR. 11, 49. विष्टैः सन्वत्तु प्रभूयेषु  
वाज्ञान् RV. 1, 122, 12. तान्वा मृतो विज्ञैरेषस्य प्रभूये क्वामहे 2, 34, 11.  
5, 33, 5. 41, 4. 19. 7, 40, 5.

प्रभेदै (von गिद् mit प्र) m. P. 6, 2, 144. Sch. 1) *Spaltung*: कट° RAGH.  
3, 37. ऊरु° MBh. 8, 1967. ग्रन्थि° *Durchschneidung, Zerschneidung* Spr.  
188. मर्यादायाः JĀGĀN. 2, 153. — 2) *Scheidung, Trennung, Differenz*: चा-  
तुर्वर्ण्य° MBh. 12, 453. KAP. 3, 76. — 3) *Art* SUÇR. 1, 283, 12. AK. 1, 1, 3,  
8. 2, 2, 2. 2, 10. 3, 4, 26, 195. TRIK. 3, 3, 285. 421. H. 471. भावाः पुनस्त्रि-  
धा स्यापिसात्विकसंचारिप्रभेदैः 293. — Vgl. नभः°.

प्रभेदक (wie eben) adj. f. °दिका *spaltend, durchbohrend*; s. चर्मप्रभेदिका.  
प्रभेदन (wie eben) adj. dass.: परकाय° (सायका) MBh. 4, 1341.

प्रभेद्यतीर्थ (प्रभा-ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes CIVA-  
P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 9.

प्रधंश (von धंश् mit प्र) m. *das Abfallen, Getrenntwerden*: घृ° ÇAT.  
Br. 12, 8, 2, 22.

प्रधंशु (wie eben) m. *eine Nasenkrankheit, bei welcher Schleim ab-  
geht* (प्रधंश्यते), SUÇR. 2, 370, 4.



प्रधंशन् (wie eben) adj. *herabfallend*: शिरीषप्रसवावतंसा: RAGH. 16, 61.  
 प्रधंशुक (wie eben) adj. f. *abfallend, entweichend*: प्रधंशुकास्मा-  
 च्छी: स्यात् CAT. Ba. 13, 1, 5, 4. TBa. 3, 9, 14, 2.

प्रधष्ट s. u. धंष्ट mit प्र. Davon प्रधष्टक n. *ein vom Scheitel herabhän-  
 gendes Blumengewinde* AK. 2, 6, 2, 37. H. 632. HALĀJ. 2, 398.

प्रम् in गोष्पदप्रम् (s. u. गोष्पद und u. 1. पर 1.) absolut. von प्रा.

प्रमंकिष्ठाय (von प्र मंकिष्ठाय, dem Anfange eines Liedes) n. N. eines  
 Sāman Ind. St. 3, 225, a. इन्द्रस्य प्र° desgl. 208, a.

प्रमगन्द् (Padap.: प्रऽम°) m. nach Nir. 6, 32 *des Wucherers Sohn*:  
 श्रो नो भर् प्रमगन्द्स्व वेद: RV. 3, 53, 14. Wird auch als N. pr. eines Kö-  
 nigs aufgefasst BANERJEA, Dial. 464, N. Muir, ST. 2, 362. 3, 62.

प्रमङ्गन n. nom. act. und प्रमङ्गनीय partic. fut. pass. von मङ्ग् mit प्र  
 P. 2, 4, 32, Sch.

प्रमणास् (1. प्र + मनस्) adj. 1) *sorgsam, liebevoll*: मातिव पुत्रं प्रमणा  
 उपस्ये मित्र दैनं मित्रियात्पावकैस: AV. 2, 28, 1. — 2) *gut gelaut* RA-  
 MĀN. zu AK. 3, 1, 7 bei WILS. HARIV. 6974. — Vgl. प्रमनस्.

प्रमण्डल (1. प्र + म°) wohl *Radfelge*: विस्मस्तात् (रथ) MBh. 8, 624.

प्रमतक (von प्रमत, partic. von मन् mit प्र) m. N. pr. eines alten Wei-  
 sen MBh. 1, 2047.

प्रमति (von मन् mit प्र) 1) f. *Versorgung, Fürsorge, Schutz, tutela*:  
 अस्माकं सु प्रमतिं वावृधाति RV. 1, 33, 1. सं देव्या प्रमत्या वीरश्रुमया  
 गोश्रयया रमेमहि 33, 5. विदा देवेषु प्रमतिं चिकित्वान् 71, 7. भद्रा हि नः  
 प्रमतिरस्य संसदि 94, 1. विद्वा हि ते प्रमतिं देव जामिवन् 10, 23, 7. 2,  
 29, 2. तामस्मभ्यं प्रमतिं ज्ञातवेदो वसो रास्व सुमतिं विश्वज्ञ्याम् 3, 57, 6.  
 AV. 7, 20, 5. — 2) f. concret *Versorger, Beschützer, tutor*: तामनु प्रम-  
 तिमा जग्मन् RV. 4, 16, 18. तं न इन्द्रासि प्रमति: पितेव 7, 29, 4. 93, 8. 4.  
 स हि नः प्रमतिर्मही 6, 45, 4. इन्द्र इन्द्रा प्रमति: सुतावताम् 10, 100, 11.  
 1, 31, 9. 10. 14. 8, 19, 29. 10, 100, 5. पितृणां कवि: प्रमतिर्मतीनाम् AV. 18,  
 3, 63. LITJ. 3, 2, 7. Das comp. दशप्रमति RV. 1, 142, 2 giebt keinen Sinn,  
 und es ist wohl herzustellen: दश प्रमतिं जनयत् पोषणः *die zehn Frauen*  
 (*die Finger*) *gebaren den Versorger (Agni)*. — 3) m. N. pr. eines alten  
 Weisen MBh. 13, 1763. eines Sohnes des Kjavana und Vaters des  
 Ruru 1, 871. 939. fg. 13, 2002 (Vater Vāgindra). MĀK. P. 110, 35. 114,  
 29. 34. 115, 1. MĀTJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 44, b, 38. mit dem patron.  
 Kācjapa MĀK. P. 118, 25. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ga-  
 namegaja (hiernach LIA. I, Anh. xvi zu verbessern), R. GORR. 1, 48,  
 19. 22 (सुमति SCHL.). eines Sohnes des Prām̃cu BHĀG. P. 9, 2, 24 (प्रजा-  
 नि VP.). LIA. I, Anh. xv. — °चरित DaCAR. 129. fgg. — Vgl. अद्वय-  
 त्रत°, इन्द्र°.

प्रमत s. u. मद् mit प्र. Davon nom. abstr. °ता f. *Fahrlässigkeit, Schläf-  
 rigkeit, Ungewandtheit des Geistes*: अ° RĀGA-TAR. 6, 362.

प्रमतगीतं (प्र° + गीत) adj. *unachtsam gesungen* P. 6, 2, 149, Sch.

प्रमतवत् adj. = प्रमत *fahrlässig*: अ° MBh. 12, 8889.

प्रमय (von मय् mit प्र) 1) m. a) *Zerrer*, Bez. einer Art von Kobolden  
 im Gefolge Āiva's AK. 1, 1, 31. 3, 4, 13, 48. H. 201. MED. th. 24. HALĀJ.  
 1, 14. प्रमयानां गणैश्चैव समतात्परिवारितम् (शिवम्) MBh. 13, 983. 5924.  
 6441. fgg. HARIV. 8146. 8285. KUMĀRAS. 7, 95. °वीर KATHĀS. 1, 68. VA-  
 MĀN. BṚH. S. 52, 82. 55, 15. BHĀG. P. 4, 4, 34. 5, 5, 21. MĀK. P. 83, 23.

Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 302, Cl. 1. Vor. 3, 7. पति: प्रम-  
 यभूतानाम् (Āiva) BHĀG. P. 4, 2, 15. °नाथ Bein. Āiva's 1, 13, 9. MBh. 12,  
 10364. °पति desgl. H. 199. प्रमयाधिप desgl. AK. 1, 1, 1, 27. VARĀH. BṚH.  
 S. 58, 58. Bein. Gaṇeṣa's H. 207, Sch. — b) N. pr. eines der 100 Söhne  
 des Dhṛtarāshira MBh. 1, 4552. — c) Pferd ÇABDAR. im ÇKDR. — 2)  
 f. अा a) *Terminalia Chebula* oder *citrina* (हरितकी) MED. — b) N. pr.  
 der Gattin Kshupa's und Mutter Vira's MĀK. P. 120, 13. — Vgl.  
 प्रमाय, प्रमायिन्.

प्रमयन (wie eben) 1) adj. f. ई *quälend, peinigend, aufreibend, hart  
 mitnehmend*: पञ्चानां पुरुषेन्द्राणां चित्तप्रमयनी MBh. 1, 2793. सर्वास-  
 मेव नारीणां चित्तप्रमयनः 4141. पर° 7, 8708. अस्त्र R. GORR. 1, 30, 12.  
 HARIV. 12737. — 2) m. a) Bez. eines best. über Waffen gesprochenen  
 Zauberspruchs R. 1, 30, 6. — b) N. pr. eines Dānava KATHĀS. 46, 39.  
 47, 27. — 3) n. *Aufreibung, Tödtung* AK. 2, 8, 2, 83. H. 370. VĀJTP.  
 153. R. 1, 3, 23 (18 GORR.).

प्रमयालय (प्र° + आलय) m. *Hölle* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्रमद् (मद् mit प्र) f. *Lust, oxyt.* VS. 30, 6. parox.: प्रमद् मर्त्यान्प्र पु-  
 नति AV. 19, 56, 1.

1. प्रमद् (मद् mit प्र) m. *Lust, Freude, Heiterkeit* P. 3, 3, 68. 6, 2, 144.  
 AK. 1, 1, 4, 2. H. 316. an. 3, 385. MED. d. 35. HALĀJ. 1, 123. KATHĀS. 2,  
 82. विवादप्रमदौ 6, 162. 44, 185. अ° MBh. 12, 10414. — Vgl. इन्द्र°.

2. प्रमद् (1. प्र + मद्) 1) adj. *ausgelassen, toll* (= मत्त) MED. d. 35. व-  
 र्हिण RAGH. 19, 37. — 2) m. a) *Steinhäufel* (vgl. उन्मत्त) ÇABDĀK. im ÇKDR.  
 — b) = गुल्फ (?) SIDDH. K. 248, b, 7. — c) N. pr. eines Dānava HARIV.  
 203. 2288. 14290. eines Sohnes des Vasishṭha und eines der 7 Wei-  
 sen unter Manu Uttama BHĀG. P. 2, 1, 24. — 3) f. अा a) *ein junges  
 ausgelassenes Weib, Weib überh.* AK. 2, 6, 1, 3. H. 505. an. 3, 385. MED.  
 HALĀJ. 2, 227. M. 2, 213. fg. SUND. 3, 11. MBh. 1, 950. 4, 308. 14, 2854.  
 R. 2, 91, 49. SUCR. 1, 233, 1. 2, 147, 10. 423, 6. KUMĀRAS. 4, 12. RAGH. 8, 71.  
 9, 28. RĪT. 1, 7. ÇĀK. 114. Spr. 260. 619. 1518. 2618. Som. NALA 179. KĀU-  
 NAB. 47. °जन R. GORR. 2, 4, 26. Spr. 106. VARĀH. BṚH. S. 10, 10. — b) *die  
 Jungfrau im Thierkreise* Ind. St. 2, 282. — c) N. zweier Metra: α) 29  
 + 27 Moren COLEBR. Misc. Ess. II, 154. — β) 4 Mal — — — — —  
 — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 11).

प्रमद्क (von मद् mit प्र) adj. *ausgelassen, sinnlich* Nir. 6, 32.

प्रमद्कण्ठ (2. प्र° + क°) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 276.

प्रमद्कानन (1. प्र° + का°) n. = प्रमदवन BHAR. zu AK. ÇKDR. —  
 Vgl. प्रमद्कानन.

प्रमदन (von मद् mit प्र) n. *Liebeslust* KAUC. 78.

प्रमदरोप्य n. N. pr. einer Stadt im Dekkhan PANĒAT. ed. orn. 1, 4.  
 — Vgl. मङ्गलरोप्य und मिङ्गलरोप्य.

प्रमदवन (1. प्र° + वन) n. *der Vergnügungsgarten eines Fürsten* AK.  
 2, 4, 1, 3. H. 1113. HALĀJ. 2, 58. ÇĀK. 80, 22. MĀLAY. 29, 8. — Vgl. प्रमदावन.

प्रमदाकानन (प्र° + का°) n. = प्रमदावन BHAR. zu AK. ÇKDR. —  
 Vgl. प्रमद्कानन.

प्रमदानन (प्रमदा + आ°) n. *ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —*  
 — — — — — Ind. St. 2, 400.

प्रमदाय् (von प्रमदा), °यति *sich wie ein ausgelassenes Weib betragen*:



सायंतनीं संध्याम् — प्रमदायतीम् BHĀG. P. 3, 20, 37.

प्रमदावन (प्र° + वन) n. der Vergnügungsgarten der Frauen eines Fürsten ÇABDAR. im ÇKDB. N. 1, 24. R. 5, 20, 23. — Vgl. प्रमदवन.

प्रमदितव्य n. partic. fut. pass. impers. von मद् mit प्र *fahrlässig sein in Bezug auf* (ablat.): सत्पात्, धर्मात्, कुशलात्, भूतै (sic), स्वाध्यायप्रवचनाभ्यां, देवपितृकार्याभ्यां न प्रमदितव्यम् TAITT. UP. 1, 11, 1. 2.

प्रमदर (von मद् mit प्र) 1) adj. VOP. 26, 156. — 2) f. मा N. pr. der Gattin Ruru's und der Mutter Çunakā's MBH. 1, 872. 940. 950 (Etym. des Namens). 13, 2004. KATHĀS. 28, 87.

प्रमनस् (1. प्र + म°) adj. gut gelaunt, in heiterer Stimmung seiend AK. 3, 1, 7. H. 435. MBH. 8, 1747. आकृष्यन्नभिदुद्राव प्रमनाः प्रमनस्तरम् 465. याज्ञसेन्याः परामृद्धिं दृष्ट्वा प्रवलितामिव । सुपास्ता धृतराष्ट्रस्य नातिप्रमनसो ऽभवन् 2, 2024. 9, 3870. 15, 588. RAGH. 3, 67. — Vgl. प्रमणस्.

प्रमन्न (1. प्र° + म°) eine best. hohe Zahl VJUTP. 182. MĒL. asiāt. IV, 639. — Vgl. प्रमात्र.

प्रमन्थ (von मन्थ् mit प्र) m. der Stab, durch dessen Drehung Feuer aus dem Holz gerieben wird, Schol. zu KĀTJ. ÇA. 356, 5. 7. 362, 21. 429, 22. 434, 2.

प्रमन्थु m. N. pr. eines Sohnes des Viravrata und jüngern Bruders des Manthu BHĀG. P. 5, 13, 13.

प्रमन्द (von मन्द् mit प्र) m. eine best. wohlriechende Pflanze KAUC. 8. 25. 32. 36.

प्रमन्दनी (wie eben) f. wohl dass. AV. 4, 37, 3.

प्रमन्यु (1. प्र + म°) adj. erzürnt, aufgebracht gegen (loc.) MBH. 9, 409. RAGH. 7, 31.

प्रमय (von मी mit प्र) m. Untergang, das Umkommen, Tod H. 370. KĀTJ. 11, 4. 23, 7. प्रमयमीयुषाम् RĀGĀ-TAR. 1, 9. प्रमयमागते 4, 708. 6, 284. प्रमया f. HALĀJ. 2, 323. प्रमयः, ईषत्प्रमयः, सुप्रमयः (दुष्प्रमय nach WILS. schwer zu messen; vgl. प्रमेय) P. 6, 1, 150. VĀRTT. Sch. — Vgl. अप्रमय.

प्रमयं (wie eben) adj. dem Untergang verfallen AV. 8, 1, 16.

प्रमर (von मरू mit प्र) m. Tod (?) : दृते मे गात्रां प्रमरस्यं युक्ता RV. 10, 27, 20.

प्रमरण (wie eben) n. das Sterben, Tod: °शील zur Erkl. von प्रमायुक ÇĀKĒ. zu BRH. ĀR. UP. 1, 4, 8 (S. 195).

प्रमर्दक (von मर्द् mit प्र) 1) adj. zermalmend, aufreibend: परसैन्य° LALIT. ed. Calc. 116, 8. — 2) m. N. pr. eines Dämons: मार° LALIT. ed. Calc. 400, 13.

प्रमर्दन (wie eben) 1) adj. zermalmend, aufreibend: अस्त्र R. GORR. 1, 30, 12. हिपताम् HARIV. 11274. शत्रुगण° MBH. 14, 1535. सूर्यचन्द्र° (राहु) HARIV. 216. चन्द्र° N. eines Unholden (neben Rāhu) MBH. 1, 2539. so v. a. vertreibend SUÇR. 1, 189, 7. 2, 128, 6. — 2) Bein. Viśṇu's H. Ç. 73. MBH. 12, 12864. N. pr. eines Dieners des Çiva VĀPI zu H. 210; vgl. HARIV. LAGL. I, 513. eines Vidjādhara KATHĀS. 48, 78. eines Heerführers des Çāmbara HARIV. 9291. 9314. 9329. 9345. fgg. — 3) n. das Zermalmen, Aufreiben: शत्रूणाम् HARIV. 3294.

प्रमर्दित (wie eben) nom. ag. Zermalmer, Aufreiber: अरीणाम् MBH. 3, 10886.

प्रमर्दिन् (wie eben) dass.: परसैन्य° VJUTP. 93. दनुवृत्रप्रमर्दिनी HA-

RIV. 10237.

प्रमकस् (1. प्र + म°) adj. nach ŚĀJ. so v. a. प्रकृष्टतेजस्क von grossem Glanze: समिद्धस्य प्रमकसो ऽग्रे वन्दे तव श्रियम् RV. 5, 28, 4. Mitra-Varuṇa: असुर्याय प्रमकसा 7, 66, 2. 8, 23, 3. — Vgl. वात°.

प्रमा (मा mit प्र) f. VOP. 26, 193. 1) Grundlage, Fussgestell: यस्य भूमिः प्रमात्तरिन्मृतोदरम् । दिवं यश्चक्रे मूर्धानम् ॥ AV. 10, 7, 32. — 2) Grundmaass, Maassstab: कार्सेतिप्रमा प्रीतिमा किं निदानम् RV. 10, 130, 3. VS. 14, 18. 15, 65. — 3) richtiger Begriff, richtige Vorstellung AK. 3, 3, 10. KAP. 1, 88. TARKAS. 19, 53. PRAB. 20, 17. सुगतो यदि धर्मज्ञः कपिलो नेति का प्रमा MÜLLER, SL. 102. Schol. zu ĠAIM. 1, 4. COLEBR. MISC. ESS. I, 289. Z. d. d. m. G. 6, 30, N. 1. BANERJEA, Dial. 171. — 4) ein best. Metrum RV. PRĀT. 17, 11. Ind. St. 3, 111. 285. — Vgl. सह°.

प्रमाण (wie eben) 1) n. Maass, Maassstab, Grösse, Umfang, Länge, Gewicht, Menge, Zeitdauer; = इयता AK. 3, 4, 13, 56. H. an. 3, 214. MED. n. 61. = वर्मन् AK. 3, 4, 13, 126. = आयाम KĀR. zu P. 5, 1, 19. ऊर्ध्व° KĀTJ. ÇA. 21, 4, 12. 1, 10, 12. 16, 8, 26. 18, 1, 5. P. 6, 2, 4. प्रथमं तत्प्रमाणा-नो त्रसरेणुं प्रचक्षते M. 8, 132. SŪRJAS. 3, 13. 13, 5. GAUDAP. zu SĀMĀKHAJ. 3 (zugleich Erkenntnismittel). अणु° adj. KĀTHOP. 2, 8. M. 8, 32. MBH. 12, 6901. प्रमाणेनातिप्रवृद्धाम् von ungeheurem Umfange R. 1, 28, 8. 48, 5, 2, 56, 8. तुल्यः पृथ्वीप्रमाणेन भास्करः प्रतिभाति मे 4, 60, 18. SUÇR. 2, 22, 19. 309, 21. RAGH. 18, 37. 41. Spr. 1866. KĀM. NITIS. 13, 16. VARĀH. BRH. S. 11, 41. 24, 5. किंप्रमाणा भूः SŪRJAS. 12, 3. घासप्रमाणा भित्ता MĀRK. P. 29, 35. वृषभमतिप्रमाणम् MBH. 1, 761. R. GORR. 1, 29, 8. KATHĀS. 11, 44. कटिश्च तस्यातिवृत्तप्रमाणा MBH. 3, 10054. केशान्तिको ब्राह्मणस्य दण्डः कार्यः प्रमाणातः M. 2, 46. P. 5, 2, 37. VĀRTT. 7. प्रमाणरूपसंपन्न (निश्चिंश) MBH. 4, 1339. स्रोतस्त्वप्रमाणातः R. 6, 82, 74. SUÇR. 1, 24, 6. 123, 41. 2, 49, 2. शय्याप्रमाणाधिक (गात्र) MĀKĒH. 48, 24. VARĀH. BRH. S. 24, 9. 32, 6. 49, 8. 68, 14. PĀNĪKĀT. ed. orn. 6, 3. प्रमाणायामतः समः (विप्रः) Breite MBH. 1, 8080. चतुःसौवर्णिको निष्के विज्ञेयस्तु प्रमाणातः Gewicht M. 8, 137. VARĀH. BRH. S. 83, 7. ब्राह्मस्य तु तपाकस्य यत्प्रमाणम् M. 1, 68. SŪRJAS. 1, 19. 12, 50. वर्षशतप्रमाणमायुः PĀNĪKĀT. 187, 10. वयः° das Lebensalter MBH. 3, 2804. वङ्गयकः प्रमाणानि MĀRK. P. 16, 32. 46, 41. 33, 2. 3. एवं-कृतप्रमाणानि च्छन्दसि RV. PRĀT. 17, 1. die prosodische Länge eines Vocals P. 1, 1, 50. Sch. प्रमाणे ऽथ लयस्थाने किंनराः कृतनिश्चमाः MBH. 2, 132. 138 (wo °निश्चमः st. °निश्चयः zu lesen ist. पाठे गेये च मधुरं प्रमाणैस्त्रिभिर्नितम् (= हुत, मध्य, विलम्बित Schol.) R. 1, 4, 6 (3, 44 GORR.). नहि कश्चित्प्रमाणं ते रत्नानां वेत्स्यते नरः Menge HARIV. 9733. VARĀH. BRH. S. 23, 2. MĀRK. P. 34, 2. प्रमाणाधिक (घास) übermässig ÇĀK. 29. स्वप्रमाणानुवृत्तैः सेचनयैः den physischen Kräften entsprechend 8, 23. प्रमाणेन im Durchschnitt (nach WEBER) WEBER, ĠJOT. 42, 5. — 2) n. Norm, Richtschnur; Autorität; = मर्यादा und प्रमातर AK. 3, 4, 13, 56. H. an. MED. = सत्यवादिन् H. an. MED. ग्रामः प्रमाणम् PĀR. GRHJ. 1, 9. LĀTJ. 6, 1, 11. 8, 1, 12. 10, 16, 13. KAUC. 141. धर्मं जिज्ञासमानानां प्रमाणं परमं श्रुतिः M. 2, 13. आत्मोपमयेन पुरुषः प्रमाणमाधिगच्छति Spr. 1849 (= MBH. 13, 5572). स यत्प्रमाणं कुरुते लोकस्तदनुवर्तते BHĀG. 3, 21 (BHĀG. P. 6, 2, 4). 16, 24. Spr. 2104. जन्मतस्तु प्रमाणेन ज्येष्ठो राजा युधिष्ठिरः MBH. 1, 4506. P. 1, 2, 55. HARIV. 8468. fg. ÇĀK. 21. HIT. 110, 12. तद्वचः प्रमाणमाकलय्य Z. d. d. m. G. 14, 374, 15. NĪLAK. 9. Schol. zu KĀTJ.



Ça. 23, 10, 11. **अप्रमाणविद्** BHĀG. P. 8, 9, 13. **प्रमाणज्ञ** Beiw. Çiva's Çiv. सर्वं चैतप्रमाणम् so v. a. alles dieses gilt als Autorität KĀC. zu P. 5, 2, 92. MĀRK. P. 13, 70. (ब्राह्मणः) **प्रमाणं** चैव लोकस्य M. 11, 84. R. 2, 101, 26. श्रुत्वा प्रमाणं भवती so v. a. du hast zu entscheiden N. 18, 12. 4, 31. ÇĀK. 61, 8. PĀNĀT. 23, 12. HIT. 8, 13. **प्रमाणदृष्टे** धर्मो ऽयम् von Autoritäten anerkannt MBh. 1, 4722. 4572. **पाशैस्त्वमेव मोक्तुं** च प्रमाणम् so v. a. du bist berechtigt HARIV. 8109. **स्त्रीप्रमाणाः** कुटुम्बिनः nach den Weibern sich richtend P. 5, 4, 116. Sch. **प्रमाणभूत** Beiw. Çiva's Çiv. Selten im pl.: **प्रमाणानि** च कुर्वन्ति तेषां धर्मान् M. 7, 203. **प्रमाणानि** प्रमाणैः परिपालयन्ति यत्नतः । **प्रमाणैः** स्थापिता संस्था नातिक्रमितुमर्हसि ॥ R. GORR. 1, 62, 26. Richtet sich bisweilen nach dem Geschlecht des subst., auf das es bezogen wird: **यदि वेदाः प्रमाणास्ते** MBh. 3, 2037. **प्रमाणा** यदि ते वयम् 15793. 14, 1675. **प्रमाणी** P. 5, 4, 116. **स्त्री प्रमाणी** येषां ते स्त्रीप्रमाणाः कुटुम्बिनः Sch. VOP. 6, 15. 16. — 3) n. **Mittel zu richtigem Wissen, Erkenntnismittel, Beweismittel**; = शास्त्र und हेतु AK. H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 266. 302. JOGAS. 1, 6. 7. KAP. 1, 89. 103. ĞAIM. 1, 5. SĀMĀJAK. 4. TATTVAS. 48. TARKAS. 27. 48. °कुशल KAP. 1, 4. °दृष्ट 2, 25. JĀGĀ. 2, 22. Spr. 2182. 2389. MBh. 3, 2808. PRAB. 27, 19. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 6 v. u. SĀH. D. 33. 37. P. 8, 2, 97. Sch. WASSILJEW 330 (Logik). — 4) n. **richtiger Begriff**, = प्रमा ÇABDAR. im ÇKDB. अग्निना सिद्धेदिति न प्रमाणं योग्यताविरहात् TARKAS. 31. — 5) n. **viell. das Gefühl der Sicherheit, Unbefangenheit**: °स्थ HARIV. 3680. अतिदुर्वृते दुर्मेधे केकयकुलपांसनि । वञ्चयित्वा तु राजानं सप्रमाणेव तिष्ठसे ॥ R. 2, 37, 24. **सप्रमाणम्** adv. DHŪRTAS. 94, 12. **प्रमाणकोट्याम्** in der grössten Unbefangenheit, nichts Schlimmes ahnend MBh. 1, 2241. 4996. 3, 542. 8, 4251. 9, 3149. — 6) **das erste Glied in der Regel de tri** COLEBR. Alg. 33. — 7) **Kapital** (Gegens. Zinsen) COLEBR. Alg. 39. — 8) = **एकव, एकता** Einheit H. an. MED. — 9) n. = **नित्य** beständig H. an. MED. — 10) m. a) **Norm, Richtschnur, Autorität**; s. u. 2. — b) N. eines grossen Feigenbaumes an der Gaṅgā MBh. 3, 41. — 11) f. ई a) **Norm, Richtschnur, Autorität**; s. u. 2. — b) **ein best. Metrum** COLEBR. Misc. Ess. II, 74. 118. Ind. St. 8, 222. 329. fg. 468 (vgl. den Index). — Vgl. प्र°.

**प्रमाणक** (von प्रमाण) 1) am Ende eines adj. comp. in der Bed. von प्रमाण 1. MBh. 14, 1688. von प्रमाण 3. KULL. zu M. 8, 262. Vgl. निप्रमाणक. — 2, °णिका f. **ein best. Metrum**, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 139 III, 3). KHANDOM. 19. Ind. St. 8, 367.

**प्रमाणना** f. nom. abstr. von प्रमाण 2: **प्रमाणमप्रमाणं वै यः कुर्यादबुधो जनः । न स प्रमाणनामर्हा विषादजनो हि सः ॥** MBh. 13, 7557.

**प्रमाणत्व** n. nom. abstr. von प्रमाण 2. NĪLAK. 9. P. 1, 2, 53. 55. **Correctheit** VEDĀNTAPARIŚHĀ 173 (nach NĪLAK.).

**प्रमाणप्रमोद** (प्र° + प्र°, m. Titel eines Buchs HALL 30.

**प्रमाणमाला** प्र° + मा°) und **प्रमाणरत्नमाला** (प्र° + र°) f. Titel eines Buchs HALL 139.

**प्रमाणाय** (von प्रमाण), °यति 1) Jmd (acc.) in einer Sache (loc.) zur Autorität machen, als Aut. ansehen Spr. 816. — 2) **beweisen, deutlich an den Tag legen**: कृत्यपालकुले जन्म तत्तेनैव प्रमाणितम् । त्रीवाचिता-पद्मशक्तिः RĀGA-TAR. 3, 205.

**प्रमाणरत्नमाला** s. प्रमाणमाला.

**प्रमाणलक्षण** (प्र° + ल°) n. Titel eines Vedānta-Buchs HALL 128. **प्रमाणवत्** (von प्रमाण) adj. mit Beweisen versehen, begründet: वचनानि PRAB. 29, 14.

**प्रमाणवाक्य** (प्र° + वाक्य) n. **Autorität**: वेद MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5.

**प्रमाणवार्तिक** (प्र° + वा°) n. Titel einer Schrift des Dharmakīrti WASSILJEW 310. 312. 314. 315.

**प्रमाणविनिश्चय** (प्र° + वि°) m. Titel einer Schrift des Dharmakīrti WASSILJEW 307.

**प्रमाणसमुच्चय** (प्र° + स°) m. Titel einer Schrift des Dignāga WASSILJEW 206. 208.

**प्रमाणसूत्र** (प्र° + सूत्र) n. **Messschnur** MRĀKH. 47, 25. 48, 1. — Vgl. मानसूत्र.

**प्रमाणात्तरता** f. nom. abstr. von प्रमाण — अतर ein anderes Beweismittel BHĀSHĀP. 142.

**प्रमाणिक** (von प्रमाण) adj. ein Maass bildend, ein Maass seiend H. 399. Wohl fehlerhaft für **प्रामाणिक**; vgl. HALĀJ. 2, 384.

**प्रमाणीकर** (प्रमाण + 1. कर) 1) Jmd Etwas zumessen: देवेन प्रमुणा स्वयं जगति यद्यस्य प्रमाणीकृतम् Spr. 1255. — 2) Jmd oder Etwas zur Richtschnur nehmen, als Autorität ansehen, sich richten nach (acc.) KUMĀRAS. 6, 1. KATHĀS. 22, 170. PRAB. 113, 15. DHŪRTAS. 77, 5. तरुमिरपि देवस्य शासनं प्रमाणीकृतम् ÇĀK. 78, 19. RĀGA-TAR. 3, 425. — 3) als Beweismittel ansehen, für ein Beweismittel halten: न प्रमाणीकृतः पाणिर्वात्ये वालेन पीडितः R. 6, 101, 18. MÜLLER, SL. 104.

**प्रमातर** (von मा mit प्र) nom. ag. der Inhaber eines richtigen Begriffs, percipiens, ein vollgültiges Urtheil besitzend, eine Autorität AK. 3, 4, 13, 56. H. an. 3, 214. MED. n. 61. **प्रमासाध्येव** न प्रमाता Schol. zu KAP. 1, 87 (S. 64, Z. 23). **प्रमाता** चेतनः श्रुद्धः ebend. (S. 67, Z. 4). VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. 13. SĀH. D. 23, 6. 26, 12. 31, 14. **प्रमातृचेतन्य** VEDĀNTAPAR. 10, 4 (nach NĪLAK.).

**प्रमातव्य** (von मा mit प्र) adj. zu tödten MBh. 3, 13321. Man hätte das caus. **प्रमापयितव्य** erwartet.

**प्रमातामह** (1. प्र + मा°) m. der Vater des Grossvaters mütterlicher Seits AK. 2, 6, 4, 38. H. 357.

**प्रमात्र** (1. प्र + मात्र) eine best. hohe Zahl VJUTP. 179. 182. Mēl. asiat. IV, 639. — Vgl. प्रमत्त्र.

**प्रमात्र** n. nom. abstr. von प्रमा 3. BHĀSHĀP. 135. Schol. zu ĞAIM. 1, 5.

**प्रमाथ** (von मथ् mit प्र) m. 1) **das Zerren**: प्रमाथिन्मथनेः MBh. 4, 352 (HARIV. 4717). पन्नगस्य 13, 26. **das gewaltsame Entführen eines Weibes** 3, 15651. HARIV. 6621. द्रौपदी° heisst bei BOPP eine Episode, die in der Calc. Ausg. des MBh. द्रौपदीकरण betitelt ist. — 2) N. pr. eines der Söhne des Dhṛtarāshtra MBh. 7, 6938. eines Wesens im Gefolge des Skanda 9, 2532. eines Dānava KATHĀS. 47, 12. pl. = **प्रमथ** Bez. des Gefolges von Çiva HARIV. 10487. 10494. 10382. 10359. — Vgl. प्रमथ.

**प्रमाथिन्** (wie eben) 1) adj. P. 3, 2, 145. a) **abschlagend, zum Abschlagen dienend**: वृक्षात्फलमिवाविद्धं लघुडेन प्रमाथिना MBh. 9, 1552. — b) **zerrend, in Bewegung versetzend, beunruhigend, zu schaffen machend, zusetzend**: (मरुतः) ध्वजतरुप्रमाथिनः RAGH. 11, 58. सर्वतिमि° MBh. 3, 698. रिपु° 1, 7077. 4, 299. 3, 7212. ARĀ. 1, 10. स्वनिपत्° (राजपुत्राः)







fänglich Buig. P. 3, 20, 22. — Vgl. प्रमुखे unter प्रमुख.

प्रमुच (von मुच् mit प्र) m. N. pr. eines Rshi MBh. 12, 7595. Märk. P. 75, 25. fg. — Vgl. प्रमुचु und Verz. d. B. H. 126, 1.

प्रमुचु (wie eben) m. = प्रमुच MBh. 13, 7112. HARIV. LANGL. I, 514. R. in Verz. d. B. H. 122, 6.

प्रमुद् (1. प्र + मुद्) f. Freude, Lust; Liebeslust RV. 9, 113, 11. VS. 30, 10. 39, 9. CAT. BR. 14, 7, 4, 11. श्रुत्वा तु पार्थिवस्यैतत्सर्वतः प्रमुदं गतः MBh. 14, 158. धन्येन मत्प्रमुदः कल्पयस्व RV. 10, 10, 12. adj. froh ÇKDn. angeblich nach AK.

प्रमुदित 1) partic. adj. s. u. मुद् mit प्र. — 2) f. आ Bez. einer der 10 Bhūmi bei den Buddhisten Vjāpi zu H. 233. — 3) n. N. einer der 8 Vollkommenheiten im Sāṃkhya GAUDAP. zu SĀMKBHAK. 51. Vgl. प्रमोद, प्रमोदमान, सदाप्रमुदित.

प्रमुदितप्रलम्बमुनयन (प्र-प्र-मु-सु) m. N. pr. eines Gandharva-rāga VJUTP. 88.

प्रमुदितवदना (प्र + वदन) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). Ind. St. 3, 382.

प्रमुपित partic. von मुप् mit प्र; f. °ता eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 28.

प्रमूर् s. घृ. Wird von Sā. auf मुर्क zurückgeführt, aber wohl eher von मुक् abzuleiten.

प्रमृगम् (1. प्र + मृग्) adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्रमृग्य (von मृग् mit प्र) adj. aufzusuchen so v. a. besonders geeignet zu (dat.): संयत्रमस्य विषयं परस्य यायात्प्रमृग्यं विजयाय राज्ञा Kām. Nitis. 13, 4.

प्रमृणा (von मृणा, मृण् mit प्र) adj. zerstörend RV. 10, 103, 4. यमो राज्ञा प्रमृणाभिः देवीभिः Comm.) पुनातु मा TBh. 1, 4, 9, 6.

प्रमृत (von मृत् mit प्र) 1) partic. adj. gestorben, todt: प्रमृते मयि — पुत्रदारादि नञ्जति MBh. 3, 10570. प्रमृत = मृतरित TRIG. 3, 1, 12; der Text hat प्रमृत, die Corrigg. प्रमृत, der Index aber प्रमृत. — 2) n. Tod: दुर्भित्तदेव दुर्भित्तं क्लेशात्क्लेशं भयाद्वयम्। मृतेभ्यः प्रमृतं (v. l. प्र-मृता) याति द्रिद्राः पापकर्मिणः || 12, 6747 = 12140 = Märk. P. 14, 18, 19. bildliche Bez. des Ackerbaues (vgl. हिसाप्रायां पराधीनां कृषिं यत्नेन वर्जयेत् M. 10, 88) M. 4, 4, 5 = Buig. P. 7, 11, 18, 19.

प्रमृतक (von प्रमृत) adj. todt Buig. P. 5, 14, 16.

प्रमृश (von मृश् mit प्र) adj. antastend VS. 16, 36.

प्रमृय (von मृय् mit प्र, partic. fut. pass.; s. घृ).

प्रमेय (von मा mit प्र) adj. was zu messen, zu ergründen, sicher zu erkennen, zu beweisen ist; n. ein Object richtigen Erkennens, das zu Beweisende GAUDAP. zu SĀMKBHAK. 3. ईशानाय प्रमेयाय MBh. 8, 1449. COLEBR. Misc. Ess. I, 266. SĀMKBHAK. 4. Git. 1, 4. PRAB. 112, 1. Vedāntas. (Allah.) No. 13. Schol. zu Kap. 1, 108. KULL. zu M. 1, 144. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. Am Ende eines adj. comp. f. आ Verz. d. Oxf. H. 173, b, 1 v. u. घृ (s. auch bes.) MBh. 1, 157, 178. 3, 14637. 5, 1850. N. 16, 24. R. 1, 32, 13. Spr. 2706.

प्रमेयकमनमार्तण्ड (प्र-क-मा), Titel einer Schrift HALL 162. Verz. d. Oxf. H. 247, a, 23.

प्रमेयत्व n. nom. abstr. von प्रमेय TAKRAS. 38.

प्रमेह (von मिल् mit प्र) m. Harnkrankheit; so heissen alle Krankheiten, welche sich in veränderter Beschaffenheit des Harns zu erkennen geben, Suçr. 1, 271, 15. 2, 76, 17. fgg. VARĀH. BRH. S. 67, 7. Verz. d. B. H. No. 929. 963. 965. 967. 973. WISE 359. H. 470. VJUTP. 220.

प्रमेहिन् (von प्रमेह) adj. an einer Harnkrankheit leidend Suçr. 1, 87, 2. 271, 17. 274, 9. 11. 2, 76, 18.

प्रमोक्तव्य (von मुच् mit प्र) adj. freizulassen, freizugeben MBh. 7, 6563.

प्रमोत् (von मोत् mit प्र) m. 1) das Fahrenlassen, Verlieren: अपि पुष्पप्रमोत्तेणा सर्वाः प्ररुदिता लताः R. GORR. 2, 123, 6. — 2) Loslassung, Befreiung; Erlösung: नीलपाण्ड° MBh. 13, 5993. सुग्रीवप्रकृणं चैव प्रमोत्तश्च R. GORR. 1, 4, 111. आपद्धर्म° BRĀHMAN. 2, 26. MBh. 6, 1954. प्राज्ञस्य मूढस्य च जीवितात्ते नास्ति प्रमोत्तो ऽतकस्तकृतस्य 8, 1731. 13, 226. 13, 4840. — Vgl. वीर°.

प्रमोत्तणा (wie eben) n. Befreiung, Bez. des Endes einer Finsterniss VARĀH. BRH. S. 5, 52.

प्रमोचन (von मुच् mit प्र) 1) adj. f. ई befreiend von: सर्वपाप° MBh. 3, 7007. 8008. 8031. 12, 9456. 13306. 13, 8882. 7668. HARIV. 27. Märk. P. S. 638, Z. 12. — 2) f. ई eine Gurkenart ĠATĀDH. im ÇKDn. — 3) n. a) das Vonsichgeben, Entlassen: वाप्य° das Thränenvergiessen MBh. 4, 659. — b) das Freimachen, Befreien von: अम्बुधियाह्न° VID. 318. पाप° KULL. zu M. 11, 142. नन्दादिशोक° Verz. d. Oxf. H. 27, a, 24.

प्रमोत्त eine best. Krankheit AV. 9, 8, 4. Viell. von मोक्.

प्रमोद (von मुद् mit प्र) m. 1) Lust, grosse Freude AK. 1, 1, 4, 42. H. 316. HALĀJ. 1, 123. VS. 20, 6. KATHOP. 1, 28. TAITT. UP. 2, 5. MBh. 7, 2711. 13, 5799. R. GORR. 1, 4, 28. 135. 4, 33, 30. MRĀKṢ. 43, 19. 113, 5. RAGH. 3, 19. Spr. 433 (am Ende eines adj. comp. f. आ). 757, v. l. 2034. 2477. 2326, v. l. 3167. KATHĀS. 17, 72. 170. 23, 221. 38, 161. 42, 195. RĀGA-TAR. 5, 364. Buig. P. 3, 4, 10. 28, 84. 5, 1, 29. PRAB. 87, 11. SĀH. D. 31, 10. 47, 10. 80, 13. Z. d. d. m. G. 14, 572, 10. DHŪRTAS. 83, 14. Verz. d. B. H. No. 1145 (pl.). घृ M. 3, 61 = MBh. 13, 2487. सप्रमोदम् adv. DHŪRTAS. 78, 16. 90, 9. 92, 5. Eine der acht Vollkommenheiten im Sāṃkhya TATTVAS. 37. 41. GAUDAP. zu SĀMKBHAK. 51 (neutr.). personif. HARIV. 9331. als Kind Brahman's VP. 50, N. 2. — 2) ein starker Wohlgeruch (vgl. आमोद) Buig. P. 2, 6, 2. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2567. eines Nāga 1, 2152. eines Mannes RĀGA-TAR. 4, 512. — 4) N. des 4ten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 29. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — Vgl. प्रमाण°.

प्रमोदक (vom caus. von मुद् mit प्र) m. eine best. Körnerfrucht (पट्टिका) Suçr. 1, 73, 4. 193, 15.

प्रमोदन (vom simpl. und caus. von मुद् mit प्र) 1) adj. erfreuend, von Vishṇu MBh. 13, 7005. — 2) n. a) das Sichfreuen, Frohsein MBh. 14, 1035. सप्रमोदनम् adv. DHŪRTAS. 87, 8 wohl fehlerhaft für सप्रमोदम्. — b) das Erfreuen MBh. 7, 1451. 8, 709.

प्रमोदमान (partic. praes. von मुद् mit प्र) n. Bez. einer der 8 Vollkommenheiten im Sāṃkhya GAUDAP. zu SĀMKBHAK. 51. — Vgl. प्रमुदित, प्रमोद, सदाप्रमुदित.

प्रमोदित (partic. vom caus. von मुद् mit प्र) m. Bein. KUVERA's H. 3. 38. ÇABDAM. im ÇKDn.



प्रमोदिन् (von प्रमोद्) 1) adj. *ergötzend* AV. 4, 38, 4. — 2) f. °नी *eine best. Pflanze* (जिङ्गिनी) BHĀVAB. im ÇKDa.

प्रमोह (von मुह् mit प्र) m. *Geistesverwirrung* MBh. 1, 585, 6, 3145, 10, 668, 13, 1012 (= 14, 1086). 2254. Suçr. 1, 94, 14, 20, 2, 412, 17. °चि-त्ता MBh. 3, 15685.

प्रमोहन (vom caus. von मुह् mit प्र) adj. f. ई *den Geist verwirrend*: तामसी विद्या सर्वलोकप्रमोहनी HARIV. 10044. प्रमोहनास्त्र MBh. 6, 3380. fg. 3386.

प्रमोहिन् (von प्रमोह) adj. dass.: रात्रिः सर्वभूतप्रमोहिनी MBh. 6, 4894. प्रमोचती (partic. praes. von मुच् mit प्र) f. N. pr. einer Apsaras VS. 15, 17. — Vgl. प्रमोचा und मुच् mit प्र.

प्रमोचा (von मुच् mit प्र) f. desgl. MBh. 1, 4521, 2, 393. HARIV. 12475. VP. 110. BHĀG. P. 4, 30, 13. MĀRK. P. 98, 1 (= GĀRUDĀ-P. 90 im ÇKDa.). BRAHMA-P. in LA. 50, 18.

प्रयत्न (von यत् mit प्र) adj. nach SĀJ. *preiswürdig*; superl. कर्मन् RV. 1, 62, 6.

प्रयत्न (यत् mit प्र) f. *Darbringung* AV. 5, 27, 5, 6 (VS. und TS. lesen aber प्रयत्सु st. प्रयत्नु). — Vgl. पृत्°.

प्रयत्नु (von यत् mit प्र) adj. von den Comm. durch यष्टव्य, पूज्य und ähnlich erklärt; eher etwa *hinausstrebend, drängend, treibend, stürmisch* (vgl. इयत्); vorzugsweise Beiw. der Marut RV. 4, 39, 9, 86, 7, 5, 55, 6, 87, 1, 6, 48, 20, 7, 56, 14, 8, 7, 33. VĀJU 6, 49, 4. अत्र्य 1, 180, 2. Indra 6, 21, 10, 22, 11. Agni: आ रोदसी अयणा जायमान उत प्र रिक्था अय नु प्रयज्या 3, 6, 2. — Vgl. दीर्घ°.

प्रयत् s. u. यम् mit प्र. Davon nom. abstr. °त्व n. *Reinheit* (der Person): प्रयत्त्वाद्भिजातीनां दमेनासि समन्वितः MBh. 3, 14010. Ind. St. 5, 356.

प्रयत्दक्षिणा (प्र° + दक्षिणा) adj. *derjenige, welcher Opferlohn* (Geschenke überh.) *dargereicht hat, donator* RV. 1, 31, 15, 6, 33, 2. अय नरः प्रयत्दक्षिणासो ऽव्यभिया बह्वः पृषति 10, 107, 3.

प्रयति (von यम् mit प्र) f. 1) *Darreichung, Anbietung; Gabe, Schenkung* Nir. 6, 9. सोमस्य RV. 1, 109, 2, 126, 5, 8, 58, 18. — 2) *Anspannung, intentio; Wille, Streben* RV. 10, 129, 5. VS. 18, 1, 20, 13.

प्रयतितव्य (von यत् mit प्र) partic. fut. pass. impers. *curandum*: यथा नैनाम् — पश्येत् — तथैव प्रयतितव्यमप्रमत्ताभिरेव हि R. 3, 60, 24.

प्रयत्तव्य (wie eben) dass.: यथा न — प्रतिपश्येत् मे मतिम् । तथा त्वया प्रयत्तव्यम् N. 18, 15.

प्रयत्न (wie eben) m. 1) *Willensthätigkeit, Bestrebung, Bemühung; Activität* überh. KAN. 1, 1, 6, 29, 3, 2, 3, 4. आत्मसंयोगप्रयत्नाभ्यां कृस्ते कर्म 5, 1, 1. TARKAS. 3. ईनासंस्कल्पप्रयत्न Vedāntaśikh. bei NĪLAK. 198. JOGAS. 2, 47. Suçr. 1, 312, 16. ÇĀṆK. zu KHĀND. Up. S. 24. प्रयत्नस्तु कल-प्राप्त्यै व्यापारो ऽतिविरामितः PRATĀPAR. 20, b, 7. तथा प्रयत्नमातिष्ठेय-शात्मानं न पीडयेत् M. 7, 68. पितुः प्रयत्नात् RAGH. 3, 22. न शिञ्जितः प्रय-त्नो हि धीराणां हृदये भिया VID. 82. प्रयत्ने समके केचिदेव स्युः कलभा-गिनः Spr. 1867. सर्वे प्रयत्नाः शिथिलीभवन्ति 3114. कृत° *der sich alle Mühe giebt, Nichts ausser Acht lässt* 208. विलाक्य तैरप्यधुना प्रचारमयं प्रयत्नः पुरुषोत्तमस्य TRIK. 1, 1, 2. Das Object, auf welches die *Bemühung, Sorgfalt* gerichtet wird, steht im loc. oder geht im comp. voran: एवं प्रयत्नं कुर्वन्ति यानशय्यामनाशने । स्नाने प्रमाधने चैव सर्वालंकारकेषु च ॥ M 7, 220. तन्निग्रहं तु — न मे प्रयत्नः MRĀKKH. 10, 21. घृतं प्रयत्नेन तवात्र

RAGH. 3, 50. इषुप्रयोगे — वितथप्रयत्नः 2, 42. आयीनगोरोहकन° 18. प्रय-त्नेन (M. 3, 79, 206. 4, 161, 3, 6, 7, 43, 172, 8, 418, 9, 7. SĀV. 2, 22. Spr. 1250. 2316, v. l. 2867. VARĀH. BRH. S. 52, 123, 39, 16, 77, 10), प्रयत्नात् (BHAG. 6, 45. Suçr. 1, 161, 17. Spr. 383. VARĀH. BRH. S. 77, 2) und प्रयत्न-तम् (M. 1, 103, 2, 24, 3, 123, 166, 4, 127, 6, 91, 7, 99, 155, 206, 8, 310, 9, 9, 383. R. 1, 52, 14. VARĀH. BRH. S. 43, 66, 54, 5. KATHĀS. 49, 232) *sorg- fältig, angelegentlich, eifrig, nach Kräften, alles Ernstes*. प्रयत्ने: dass. R. 2, 26, 34. verstärkt: प्रयत्नेन मक्ता SUND. 3, 15. सर्वेण तु प्रयत्नेन M. 7, 71. सर्वप्रयत्नेन Spr. 3060. PAÑĀT. III, 243. प्रयत्नप्रेतणीय *mit Mühe* —, *kaum sichtbar* ÇĀK. 5, 11. प्रयत्नमुक्तासना RAGH. 3, 11. प्रयत्नम् n. VIKR. 143 schlechte Lesart für प्रयासो (fehlt bei BOLL.). Vgl. अ° und निष्प्र-यत्न. — 2) आस्य° und auch einfach प्रयत्न *Thätigkeit des Mundes bei Articulierung der Laute* RV. PRĀT. 14, 10. VS. PRĀT. 1, 43. AV. PRĀT. 1, 27. Schol. zu 29. TS. PRĀT. 2, 5. ÇIKSHĀ 12 in Ind. St. 4, 107. P. 1, 4, 9. लघुप्रयत्नतर 8, 3, 18.

प्रयत्नवत् (von प्रयत्न) adj. *der sich bemüht, seine ganze Sorgfalt auf Etwas wendet* TRIK. 3, 1, 11. Spr. 191.

प्रयत्तर (von यम् mit प्र) nom. ag. und fut. *Darreicher, Geber, Brin- ger*: रायः RV. 1, 51, 14, 76, 4. प्रयत्तारां स्तुवते राधः (पाणी) 4, 21, 9. रा- धसः 9, 46, 5. यः प्रयत्तासि सुधितराय वेदः 7, 19, 1, 8, 82, 21.

प्रयम् (von प्री) n. 1) *Vergnügen, Genuss, Ergötzen*: मयः कृणोषि प्रय- मा च सूर्ये RV. 1, 31, 7, 3, 11, 7, 5, 66, 1, 9, 66, 23. — 2) *Gegenstand des Genusses, beliebte Speise und Trank: Leckerbissen, Labetrunk* NAIGU. 2, 7. आ वा विप्रा अचुच्यवः सुतसोमा अग्नि प्रयः RV. 1, 43, 8, 86, 7, 118, 4. अग्नि प्रयांसि सुधितानि वीतये 135, 4. प्रयांसि नदीनाम् *labende Gewässer* 2, 19, 2, 3, 30, 1. आ देवेषु प्रयो दधत् 4, 15, 2, 10, 91, 9. Nach WILSON adj. *valuable, precious*. Vgl. घृत°, सु°, हित°.

प्रयस्त adj. *schmackhaft zubereitet, gewürzt* AK. 2, 9, 45. TRIK. 2, 9, 12. H. 411. — Scheint mit प्रयस् zusammenzuhängen.

प्रयस्वत् (von प्रयस्) 1) adj. *Genussmittel habend, — gewährend, La- bung bringend*: कृवामहे वा व्यं प्रयस्वतः सुते सचा RV. 1, 130, 1, 3, 6, 3, 59, 2, 4, 41, 2, 7, 73, 2, 83, 4. सोमाः 9, 46, 3, 66, 23, 10, 77, 4, 116, 8. ÇĀṆKH. ÇR. 5, 10, 18. — 2) *प्रयस्वतो ऽत्रयः* als Liedverfasser von RV. 5, 20 (aus Vers 3 des Liedes). — 3) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a, प्रयौ (या mit प्र) f. *Anlauf*: अग्नित्रायुधौ मृतामिव प्रयाः RV. 3, 29, 15.

प्रयाग (von यन् mit प्र) m. P. 7, 3, 62, Sch. 1) *die Opferstätte* खर्' ईशो- खर्गः *der Ort, wo Gaṅgā und Jamunā sich vereinigen* TRIK. 2, 1, 6, 14. H. 951. an. 3, 127. MED. g. 41. M. 2, 24. MBh. 1, 2097, 3, 8212, 8218, 13, 1723. fg. (wo प्रयागे तु zu lesen ist). 7649. HARIV. 1371. R. 2, 54, 5, 33, 91, 46, 6, 108, 43. VARĀH. BRH. S. 11, 35. KATHĀS. 20, 172. RĀGA-TAR. 4, 414. COIRBR. Alg. 132. Verz. d. B. H. No. 448. 1234. KÖPPEN I, 523, 582. °वन R. 2, 89, 22. °तीर्थ SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 18. Prajāga als Reich HIQUEN-TSANG I, 276. fgg. m. pl. *die Bewohner von Prajāga* MBh. 6, 2080. Vgl. कर्ण°, देव°, नन्द°, रुद्र°. — 2) *Opfer*. — 3) *Pferd* (vgl. प्रयोग). — 4) Bein. Indra's (vgl. प्रयागभय) H. an. MED. — 5) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 683, 688. fgg. 1021. fg. 1043. 1599. 1677. fgg. 8, 918. Auch प्रयागक 7, 1076, 1722.

प्रयागभय (प्र° + भय) m. Bein. Indra's ÇĀBDA. im ÇKDa.



प्रयागसेतु (प्र + सेतु) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1403.  
 प्रयाचक (von याच् mit प्र) adj. bittend, flehend: शरणार्थम् MBh. 6, 1554.  
 प्रयाचन (wie eben) n. das Bitten, Anflehen: अर्धम्यमपशस्यं च शत्र-  
 वाणां नम् MBh. 5, 61.

प्रयाज (von यज् mit प्र) m. Bez. gewisser Opfersprüche und der von ihnen begleiteten Āgja-Spenden, welche zur Eingangscerimonie (प्रा-  
 यणीय) gehören, gewöhnlich fünf an Zahl: für die Samidh, Tanūna-  
 pāt, Idā, Barhis, Svāhākāra, z. B. समिधो अग्न आस्यस्य व्यत्तु, तनू-  
 पादम् आस्यस्य वेत्तु, beim Thieropfer eilf (Āpti). P. 7, 3, 62. RV. 10, 51,  
 8. VS. 19, 19. Ait. Br. 1, 8, 11. TS. 1, 3, 2, 3. 2, 6, 1, 6. अग्नेन प्रयाजा ई-  
 व्यत्ते पशूना मध्यतः पर्वदास्येनानूयाजाः 6, 3, 11, 7. Çat. Br. 3, 1, 3, 6. 8, 1, 3.  
 4. 2, 5, 3, 80. Āçv. Çr. 1, 5, 2, 16. 3, 2. Kātj. Çr. 3, 2, 16. fgg. 3, 2. fgg. 5,  
 2, 7. 6, 4, 8. Çāñh. Çr. 5, 16, 6. Gṛh. 1, 10. Çāñp. 19. अ० adj. Ait. Br. 1,  
 26. Kātj. Çr. 6, 10, 22.

प्रयाजवत् adj. von Prajāga begleitet TS. 6, 1, 3, 5.

प्रयाण (von या mit प्र) n. Kāç. zu P. 8, 4, 29. 1) Ausgang, Antritt  
 (eines Weges u. s. w.), Abzug, Aufbruch, Abreise; Gang, Reise, Marsch  
 Halāç. 2, 297. इह प्रयाणमस्तु वाम् RV. 4, 46, 7. 5, 49, 2. अनु प्रयाणमुपेतो  
 वि राजति 81, 1. 2. 8, 43, 6. Āçv. Çr. 3, 10. Gṛh. 1, 8. Lātj. 10, 5, 13.  
 MBh. 1, 543. 3, 13597. 8, 1547. Hariv. 13093. R. 1, 33, 18 (प्रयाने gedr.).  
 2, 26, 16. 70 in der Unterschr. 92, 14 (101, 16 Gorr.). 31. Ragh. 5, 29, 16,  
 26. Kumāras. 3, 43. Mālav. 43, 14. Varāh. Brh. S. 83, 54. विजय० Prabh.  
 78, 7. मार्ग तावच्छृणु (मे) कथयतस्वत्प्रयाणानुव्रजम् Megh. 13. अस्वलित०  
 adj. sicheren Ganges Spr. 2476. त्रिरात्रम् — प्रयाणभङ्गमकरोत् unter-  
 brach drei Tage lang seine Reise Pañkāt. 8, 19. प्रयाणेषु auf Märschen  
 Rāga-Tar. 4, 588. दीर्घप्रयाणपीडित Hit. ed. Johns. III, 94. तदभिमुख-  
 क्त० adj. auf Jmd losgehend Pañkāt. 232, 16. गर्दभेन das Reiten auf  
 einem Esel Mit. 47, 5 v. u. प्राण० der Abzug der Lebensgeister Rāga-  
 Tar. 3, 123. उद्धाटितनवद्वारे पक्षे विक्रमो ऽनिलः । यत्तिष्ठति तदाश्चर्यं  
 प्रयाणे विस्मयः कुतः ॥ Udbhāta im ÇKDa. प्रयाणकाले zur Sterbenszeit  
 Bhag. 7, 30. — 2) Antritt, Anfang: शिशिरं वा दृतस्य प्रयाणं वसतो ऽव-  
 सानम् Kāth. 34, 9. Çat. Br. 6, 8, 1, 3. — 3) der Rücken eines Pferdes (die  
 Stelle, auf der der Reiter sitzt) MBh. 3, 2787. — Vgl. प्रायाणिक.

प्रयाणक (von प्रयाण) n. Gang, Marsch, Reise H. 789. अनवरतप्रया-  
 णकैः Pañkāt. ed. orn. 33, 13. पञ्चरात्रकमप्रयाणकं कृत्वा eine fünftägige  
 Unterbrechung der Reise 4, 17. विप्रच्छन्नैः प्रयाणकैः । आगतो नगरमे-  
 ताम् (Sāñte Brockhaus, Kāthās. 27, 200.

प्रयाणपुरि (प्र + पु०) f. N. pr. einer Stadt: ०माहात्म्य Mack. Coll. I, 77.

प्रयाणि (von या mit प्र) s. अ०.

प्रयाणीय partic. fut. pass. von या mit प्र Schol. und Kāç. zu P. 8, 4,  
 29. Vop. 26, 4.

प्रयान 1) partic. adj. und u. nom. act. s. u. या mit प्र. — 2) m. Ueber-  
 fall (नौतिक), welches Wilson und ÇKDa. als m. fassen und Wilson  
 durch a sleepy or lazy fellow wiedergiebt und eine steile Felswand,  
 Abgrund (भृगु), welches Wilson als N. pr. fasst) H. an. 3, 277 fehlerhaft  
 für प्रयात.

प्रयानर (von या mit प्र) nom. ag. der da geht, gehen —, fliegen kann:  
 विक्रमे लनं योजनानां प्रयातरि Kāthās. 12, 147.

प्रयातव्य (wie eben) partic. fut. pass. proficiscendum, eundum: यय-  
 वश्यं यम् MBh. 3, 11173. Kāthās. 32, 57. ०व्यमुदयत्रि मया Vid. 280.  
 anzugreifen: पश्चादेप ०व्यः (oder ist etwa प्रयातव्यः zu lesen?) MBh.  
 4, 1756.

प्रयापण und प्रयापन n. nom. act. vom caus. von या mit प्र P. 8, 4, 30, Sch.  
 प्रयापणि und ०नि (wie eben) s. अ०.

प्रयापणीय und ०नीय partic. fut. pass. vom caus. von या mit प्र P. 8, 4,  
 30, Sch. Vop. 26, 4.

प्रयापिन् (vom caus. von या mit प्र) nom. ag. P. 8, 4, 30, Sch. ०पिणौ  
 und ०पिनौ ebend.

प्रयाप्य (wie eben) adj. wegzuschicken: यथाकाम० Ait. Br. 7, 29.

प्रयाम (von यम् mit प्र) m. = नीवाक Theuerung AK. 3, 3, 23. H. 1518.  
 — Mēkēh. 120, 1 ist प्रयाम (lasst uns gehen) शीघ्रं zu schreiben, wie schon  
 Schütz zu Megh. 32 bemerkt hat.

प्रयामन् (von या mit प्र) Ausfahrt RV. 1, 119, 2.

प्रयापिन् (wie eben) adj. gehend, fahrend, reitend: ०पिणौ Kāç. zu P.  
 8, 4, 29. खरयान० MBh. 13, 2585. अश्व० 9, 868. नागपत्ति० mit Elephan-  
 ten und Fussvolk ziehend 8, 209. (ताम्) सहप्रयापिणो चक्रे er nahm sie  
 mit auf die Reise Vid. 19.

प्रयावन् (wie eben) s. वृष०, सु०.

प्रयावम् (absolut. von यु mit प्र) s. अ०.

प्रयास (von यस् mit प्र) m. Anstrengung, Bemühung H. 320. VS. 39,  
 11. TS. 1, 4, 25, 1. Ragh. 12, 53. 14, 41. Bhāç. P. 6, 10, 29. 7, 8, 42. 9, 4, 49.  
 Pañkāt. 82, 9. अलं स्त्रीनिमित्तेन प्रयासेनामुना Kāthās. 37, 145. त्वाप्य-  
 स्मदितार्थाय — इष्टप्रयासः — क्रियताम् Rāga-Tar. 1, 232. सार इति न मे  
 तस्मिन्मणौ प्रयासः Vikr. 143 (nach der richtigen Lesart). सर्वे प्रयासा  
 अभवन्विमोहाः कृताः कृता देवगणेषु दैत्यैः Bhāç. P. 6, 10, 28. किं कशि-  
 पोः प्रयासैः um ein Polster Spr. 3131. अवपणयपर्यत्तगमन० Gtr. 11, 32.  
 बहुधनार्जन० Kull. zu M. 4, 12. Pañkāt. 223, 19. अप्रयासेन ohne An-  
 strengung, ohne Mühe Jāç. 3, 115.

प्रयियु (von या mit प्र) adj. zum Fahren dienend (Ross) nach Durga  
 zu Nir. 4, 15. उत्तमै प्रयियैर्वयिषोः सुवास्ता अग्निं तुर्वनि RV. 8, 19, 37.

प्रयुक्ति (von युज् mit प्र) f. 1) das sich-in-Thätigkeit-Setzen, Trieb, An-  
 trieb, intentio: युवा यज्ञैः प्रथमा गोभिरञ्जत सन्तावाना मनसो न प्रयुक्तिषु  
 RV. 1, 131, 8. प्रस्तुतिर्वि धाम न प्रयुक्तिर्यामि मित्रावरुणा सुवृत्तिः 153,  
 2. अग्ने बाधो मरुतां न प्रयुक्ति (instr.) । आ नो मित्रावरुणा ववृत्त्या 6, 11,  
 1. प्रदेवत्रा ब्रह्मणे गातुरेवो अचक्षा मनसो न प्रयुक्ति 10, 30, 1. — 2) das  
 in-Thätigkeit-Setzen, Anwendung H. an. 3, 128. Med. g. 42. दशकितार्  
 प्रायुङ्क्त । तस्य प्रयुक्ति बहुर्भयानभवत् TBr. 2, 2, 11, 1. ०विशेष Madhus.  
 in Ind. St. 1, 19, 17. विधि० Çāñk. zu Brh. År. Up. S. 182. कौटिल्य० Rāga-  
 Tar. 6, 93. — 3) Antrieb, Beweggrund ÇKDa. und Wilson.

प्रयुग n. wird für die ursprüngliche Form von प्रउग angesehen VS.  
 Prāt. 4, 127.

प्रयुञ् (युज् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. 1) Gespann: आ त्वा कृषन्तं प्रयुञ्जो  
 जनानां रथे वक्तु (zugleich Bed. 2.) RV. 10, 96, 12. 33, 1. धूर्षु प्रयुञ्जो न  
 रश्मिभिः 77, 5, 1, 186, 9. — 2) Antrieb, Beweggrund: आकृति, प्रयुञ् VS.  
 4, 7, 11, 66. AV. 11, 8, 25. zweifelhaft VS. 30, 8 (प्रयुञ्जः TBr. 3, 4, 1, 5  
 in der Ausg.). — 3) Erwerb (so v. a. योग): तेमस्य च प्रयुञ्जश्च तमेशिषे



RV. 3, 37, 5. — 4) प्रयुजां कवीषि oder प्रयुग्ववीषि heissen zwölf Darbringungen, von welchen je einer im Monat zu opfern ist, ÇAT. Br. 5, 3, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 15, 9, 11.

प्रयुत 1) proparax. partic. s. u. यु mit प्र und vgl. अग्रयुत. — 2) m. N. pr. eines Devagandharva MBh. 1, 2551. — 3) n. (nach Siddh. K. 280, 6, 10 auch m.) parox. eine Million VS. 17, 2. TS. 7, 2, 20, 1. KĀTJ. 39, 6. PĀNĀV. Br. 17, 14, 2. ÇĀNKH. ÇR. 14, 82, 2. 15, 11, 8. Nir. 3, 10. H. 873. An. 5, 21. MBh. 1, 1564. 2, 2143. 5, 5731. 13, 4920. R. 5, 29, 8. 6, 13, 17. adj. ब्राह्मणाः प्रयुतायुताः MBh. 7, 2218. — Nach dem gaṇa प्रवृद्धादि ist प्रयुत in einer best. Bedeutung ein oxyt.

प्रयुति (von यु mit प्र) f. Abwesenheit: येदो देवाश्चक्रुः निह्नयो गुरु मनसो वा प्रयुतो देवकेकनम् Unbesonnenheit RV. 10, 37, 12.

प्रयुतेश्वरतीर्थ (प्रयुत 3. - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, 5.

प्रयुवन् (wie eben) s. अ०.

प्रयुत्सु m. 1) Kämpfer. — 2) Widder. — 3) ein Asket. — 4) Wind. — 5) Bein. Indra's ÇABDĀRTHAK. bei WILSON. — Die richtige Form wäre प्रयुयुत्सु (vom desid. von युध् mit प्र).

प्रयुद्ध s. u. युध् mit प्र. प्रयुद्धार्थ nach RAMĀN. v. l. für प्रयोगार्थ AK. 3, 3, 26. Nach ÇKDn. und Wils. m. = प्रत्युत्क्रम; es ist aber wie प्रयोगार्थ adj. die Bed. von प्र० habend.

प्रयुध् युध् mit प्र) adj. angreifend: प्रूरा इव प्रयुधः प्रोत युयुधुः RV. 5, 59, 5.

प्रयै s. u. या mit प्र.

प्रयोक्तर (von युज् mit प्र) nom. ag. 1) Werfer, Abschiesser (einer Wurf- waffe): अस्त्राणाम् MBh. 7, 9003. 9284. R. GORR. 1, 31, 11. 3, 36, 12. RAGH. 3, 57. कन्यादेवा (मदा) प्रतीयं हि प्रयोक्तामपि MBh. 7, 3311. — 2) Ausfüh- rer, Ausrichter: शास्त्रफलं प्रयोक्तरि Schol. zu KĀTJ. ÇR. 113, 14. कव्यकव्य० MBh. 12, 10784. महाकृतोर्विश्वाजितः RAGH. 6, 76. Agens einer Handlung Vop. 25, 30. — 3) Gebraucher, Benutzer: परदार० MBh. 13, 1633. Anwender: दण्डनीतिप्रयोक्ताः सचिवाः KĀM. NĪTIS. 4, 25. — 4) Aufführer eines Stücks RAGH. 19, 36. Vorträger eines Gesanges u. s. w. R. GORR. 1, 3, 59. अध्येतारं परं वेदान्प्रयोक्तारं महाधरे MBh. 1, 8054. der Vortragende, Sprecher RV. Prāt. 13, 4. KĀVJĀD. 1, 6. P. 3, 1, 8, Sch. — 5) Leih- er, Verleiher von Geldern: उत्तमर्णाधमर्णा द्वौ प्रयोक्तृभ्रातृकौ क्र- मात् AK. 2, 9, 5.

प्रयोक्तव्य (wie eben) adj. 1) abzuschliessen: अस्त्रं मानुषेषु MBh. 1, 5307. — 2) anzuwenden, anzubringen, zu gebrauchen: कथमस्य प्रयोक्त- व्यः संस्कारः MBh. 13, 2634. महाभेदः Hariv. 14486. Spr. 1436. 3241. R. 5, 81, 38. नायमानः व्यः 1, 12, 14 (13 GORR.). युद्धारम्भः Hariv. 4980 = 5439. वचस् Spr. 2702. बुद्धिः PĀNĀV. 42, 13. — 3) aufzuführen: नाटकः MĀLAV. 3, 10. — 4) vorzutragen: एवं वर्णाः प्रयोक्तव्याः ÇIKSHĀ 21 in Ind. St. 4, 269. यथापठित एव स्वरः प्रयोक्तव्यो न मात्रः ÇĀNKH. zu Brh. ĀR. Up. S. 120. Schol. zu P. 4, 2, 66.

1. प्रयोगं (प्रयस् + 1. ग) 1) adj. zum Mahle kommend; so ist wohl zu verstehen und demgemäss die Betonung zu ändern in der Stelle: युनि- र्कितं मित्रमिव प्रयोगम् RV. 10, 7, 5. — 2) m. N. pr. eines Rshi TS. 5, 1, 10, 1. Liedverfasser (mit dem patron. Bhārgava) von RV. 8, 91. Ind. St. 3, 460. 478.

2. प्रयोग (von युज् mit प्र) m. in Ableitungen werden beide Glieder verstärkt nach gaṇa अनुशक्तिकादि zu P. 7, 3, 20. 1) Verbindung: निवद्धं पुंस्त्रीप्रयोगेण जगत्समस्तम् VARĀH. BRH. S. 73, 20. (रक्तम्) पुरुषप्रयोगाद- विचारं गर्भतो याति 77, 21. — 2) das Setzen, Beifügen, Hinzufügen VS. Prāt. 6, 23. P. 2, 1, 56. 3, 26. — 3) das Werfen, Abschiessen (eines Ge- schosses) An. 5, 6. MBh. 1, 5131. 5224. 5306. 3, 12310. R. GORR. 1, 24, 18. 31, 11. RAGH. 2, 42. 3, 57. MĀRK. P. 132, 9. — 4) das Darbringen: अन्नपानप्रयोगैः Hariv. 1562. — 5) das in's-Werk-Setzen, Unternehmen, Beginnen, Anfang; = प्रत्युत्क्रम AK. 3, 3, 26. H. 1510. इष्ट्यापनानां फा- ल्गुन्यां प्रयोगः ĀÇV. ÇR. 2, 14. KĀTJ. ÇR. 5, 1, 1. ÇĀNKH. ÇR. 3, 8, 1. 14, 1. पुनः० ÇAT. Br. 2, 6, 3, 12. Anschlag, Plan MĀLAV. 63. (तव) प्रयोगः कुण्ठ- तो यातो लोहं वज्रमणाविव RĀGA-TAR. 4, 298. — 6) Anwendung, Ge- brauch, gewöhnlicher Gebrauch, Praxis; = प्रयुक्ति H. an. 3, 127. fg. MED. g. 42. KAUC. 63. GORR. 4, 3, 8. LĀTJ. 10, 3, 3. अस्त्युपमानस्य संप्र- त्यर्थे प्रयोगः Nir. 7, 31. भूरि० adj. häufig gebräuchlich AK. 3, 4, 1, 1. भूरिप्रयोगत्वात् 2, 10, 47. अल्प० Nir. 1, 15, 2, 13. ÇĀNKH. 1, 14. KĀN. 10, 2, 8. MBh. 1, 5342. 3, 10295. Hariv. 14211. P. 8, 1, 15. Spr. 2027. SūR- JAS. 13, 22. ÇĀNKH. zu KHĀND. Up. S. 10. Bhāg. P. 7, 7, 36. AK. 3, 4, 23 (28), 6, 6, 8, 16. Sāh. D. 3, 15, 9. Schol. zu P. 1, 1, 9. 3, 1, 82. Siddh. K. zu P. 6, 1, 150. Trik. am Schluss. HALĀJ. 4, 2, 3, 79. 80. Vop. 26, 219. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 7, 18, 1. fgg. 21, 14. Verz. d. B. H. No. 966. एषो ऽस्मि भोः कार्यवशात्प्रयोगवशाच्च प्राकृतभाषी संवृत्तः MRĒKH. 2, 14. ० निपुण Spr. 440. ० ज्ञः Suçr. 1, 28, 16. वैनेतेयप्रयोगेण so v. a. vermittelt Hariv. 3449. तीक्ष्णदूतप्रयोगतः (vgl. u. प्रयोगातिशय) Hit. III, 60. स्वप्रयोगात् ver- mittelst der eigenen Person, ohne fremde Beihilfe KATHĀS. 29, 38. सम्य- कप्रयोग richtige Anwendung KUMĀRAS. 1, 22. सम्यकप्रयोगेण durch An- wendung richtiger Mittel MBh. 2, 646. प्रयोगैः durch Mittel MBh. 1, 5793. Häufig von der Anwendung von Heil- und Zaubermitteln (= कार्मण, कर्मन् H. an. MED.): मूत्रप्रयोगसाध्येषु गव्यं मूत्रं प्रयोगयेत् Suçr. 1, 193, 15. VARĀH. BRH. S. 74, 6. रसायनप्रयोगैः Hariv. 9220. विविधैर्मन्त्रप्रयोगैः Spr. 2929. माया० 647. विद्या० Vid. 130. अदर्शन० KATHĀS. 12, 42. 32, 126. 132. 37, 74. 110. 240. 43, 26. 230. 44, 151. 48, 86. 49, 147. Concret eine zur Anwendung kommende, gebräuchliche, vorkommende Form: समीयादिति प्रयोगस्तु भोवादिकस्य Siddh. K. zu P. 7, 4, 24. कभूवे कुभूवे इति प्रयोगौ Vop. 8, 33. — 7) Aufführung eines Tanzes, eines Stückes, Vortrag, Recitation: नृत्य० MRĒKH. 9, 19. R. 3, 13. MĀLAV. 3. मया सु- तीर्थदभिनयविद्या सुशिक्षिता । दत्तप्रयोगश्चास्मि 11, 17. तद्रभवानिमं मो च शास्त्रे प्रयोगे च विमृशतु 22. प्रयोगप्रधानं हि नायशास्त्रम् 13, 22, 23, 20. RAGH. 19, 36. ÇĀK. 2. Vikr. 33, 4. RATNĀV. 2, 15. मूर्खनाभिश्च तलैश्च सप्रयोगैः MĀRK. P. 106, 58. उपांशु प्रयोगः श्रुतेः Vortrag, Recitation KĀTJ. ÇR. 1, 3, 10. LĀTJ. 6, 5, 12. 6, 8. जप उपांशुप्रयोगः P. 1, 2, 34, Sch. RV. Prāt. 13, 19. सक्प्रयोगचतुरं वचः ÇIC. 9, 79. सम्यग्वर्णप्रयोगेण ÇIKSHĀ 21. 22 in Ind. St. 4, 269. ein Stück zum Aufführen: तत्कतमं प्रयोगमा- श्रित्यैनमारधयामः ÇĀK. ÇR. 3, 3. Vikr. 36. शास्त्रसंप्रायप्रयोगाभिनयः Prāb. 2, 16. ein zu recitirender Spruch: न करालो न लम्बोष्ठः u. s. w. प्रयोगा- न्वक्तुमर्हति ÇIKSHĀ 19 in Ind. St. 4, 268. — 8) das Anwenden —, Anle- gen des Geldes, Ausleihen auf Zinsen M. 10, 115. MBh. 12, 3327. कुसीदं वृद्धा धनप्रयोगः KULL. zu M. 1, 90. अर्थानाम् Trik. 2, 9, 1. धनधान्यप्र-



योगेषु Spr. 1287. अयोगप्रयोगकृषिवाणिस्यप्रभूत SADDH. P. 4, 9, a. प्रयोगं प्रयोजयति *sie leihen Geld auf Zinsen aus* 35, b. — 9) = निदर्शन Beispiel H. ad. MED. — 10) Pferd (vgl. प्रयोग) ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. अर्थ°, पूर्व°, भूरि°, सुप्रयोगविशेष, प्रयोगिक.

प्रयोगदीप (प्र° + दीप) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 131.

प्रयोगपद्धति (प्र° + प°) f. desgl. Ind. St. 1, 60.

प्रयोगपारिजात (प्र° + पा°) m. desgl. Verz. d. B. H. No. 1023. 1176.

1309. 1403. MACK. Coll. I, 28.

प्रयोगमुक्तावली (प्र° + मु°) f. desgl. Verz. d. B. H. No. 1028.

प्रयोगवृत्ति (प्र° + वृ°) f. desgl.: °कार Verz. d. Oxf. H. 113, b.

प्रयोगवैजयन्ती (प्र° + वै°) f. desgl. Ind. St. 1, 90. 470. 481.

प्रयोगसार (प्र° + सार) m. Titel eines Abschnitts im Saṃskāra-tattva; s. u. सत्राधिदेवता.

प्रयोगातिशय (प्रयोग + अति°) m. in der Dramatik *allzu deutliche Einführung einer Person auf die Scene, indem dieselbe geradezu genannt wird*: दृष्ये ऽयमित्युपनेयात्सूत्रधारप्रयोगतः । पात्रप्रवेशो यत्रायं प्रयोगातिशयो मतः PRATĀPAR. 23, a, 9. 28, a, 8.

प्रयोगार्थ AK. 3, 3, 26 nach ÇKDR. und WILS. m. = प्रत्युत्क्रम; es ist aber adj. die Bedeutung von प्रयोग habend.

प्रयोगिन् (von युञ् mit प्र oder von प्रयोग) adj. zur Anwendung kom-mend, gebräuchlich: समूहः परिचाय्योपचाय्यावधौ प्रयोगिणौ AK. 2, 7, 20. सकृत्प्र° einmalige Anwendung habend KĀTJ. ÇR. 24, 3, 34. प्रयोगित्व n. das zur Anwendung-Kommen, Gebrauchtwerden 1, 5, 7.

प्रयोगीय (von प्रयोग) adj. über die Anwendung (der Medicamente) handelnd: अध्याय Verz. d. B. H. No. 967.

प्रयोग्य (von युञ् mit प्र) P. 7, 3, 68. Sch. m. ein Thier, das angespannt wird, Zugthier: यथा प्रयोग्य घाचरणे युक्तः KHAND. Up. 8, 12, 3.

प्रयोजक (wie eben) nom. ag. (f. °जिका) 1) veranlassend, bewirkend, zu Etwas führend; Urheber P. 1, 4, 53. तस्य तत्तनयोच्छेदे त एवासम्प्र-योजकाः RĀGA-TAR. 6, 119. KULL. zu M. 11, 54. Schol. zu P. 6, 1, 56. धना-दान° MBH. 12, 3827. अविवाह° SAṆSK. K. 181, a, 1. Z. d. d. m. G. 7, 168, N. 1. SĀH. D. 3, 6. 7. 20, 16. Schol. zu KAP. 1, 95. Schol. bei WILSON, SĀMĤJAK. S. 183. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 27. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 319, 17. 18. 320, 2. अ° Schol. zu KAP. 1, 85. PRATĀPAR. 61, a, 5. 62, a, 2. प्रयोजकत्व n. nom. abstr. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 319, 19. 320, 2. अ° ÇAṆK. zu BRH. ÂR. Up. S. 80. — 2) Verfasser: धर्मशास्त्र° JĀGṆ. 1, 5. — 3) Verleiher, Gläu-biger JĀGṆ. 2, 62.

प्रयोजन (wie eben) n. Veranlassung, Motiv, wirkende Ursache; Zweck, Absicht AK. 3, 4, 15, 88. 19, 119. H. 1514. ad. 4, 179. MED. D. 191. HALĀJ. 3, 81. SĀMĤJAK. 66. P. 4, 2, 56. 5, 2, 81. (अवमन्यते) कृतार्थाश्च प्रयोजनम् Spr. 3070. न विद्यते कवेः किञ्चिद्विज्ञानं प्रयोजनम् MBH. 1, 5805. अव-दत्स्वं प्रयोजनम् 7828. नहि मे ऽन्यत्प्रयोजनम् 3, 2971. 13345. 12, 11937. प्रयोजनं निर्वृत्तमिव वासे मम 14, 399. 405. HARIV. 15711. भावस्तत्र प्रयो-जनम् JĀGṆ. 3, 133. गुरु° Spr. 867. ÇĀK. 28, 10, v. l. VIKR. 80, 11. SĀH. D. 13. एतच्चतुर्विधगुरुपार्थप्रयोजनम् M. 7, 100. यथा जन्मप्रयोजनम् MĀRK. P. 121, 10. 123, 45. न खलु प्रयोजनं कारणां वा विलोक्य माया प्रवर्तते PRAB. 13, 11. 64. 12. SuçR. 1, 3, 5. 24, 15. 2, 1, 8. क्रमः स्मृतिप्रयोजनः VS. PRĀT. 4, 179. AV. PRĀT. 4, 114. 119. KAN. 6, 2, 1. 10, 2, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No.

3. 17. VĀRTT. zu P. 5, 4, 68. PAT. zu P. 1, 1, 62. 2, 4, 66. 3, 1, 11 (in der ed. Calc.). KĀR. zu P. 4, 1, 18. KĀC. zu P. 1, 1, 56. Schol. zu P. 4, 1, 15 und 1, 1, 68, VĀRTT. 4. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 4. 16, 14. 18, 5. 21, 8. 10. पुत्रप्रयोजना दाराः पुत्रः पिण्डप्रयोजनः । कृतिप्रयोजनं मित्रं धनं सर्व-प्रयोजनम् || Spr. 1788. परप्रयोजना für Andere dienend RAGH. 8, 31. कृ-तप्रयोजना die ihren Zweck erreicht hat KATHĀS. 13, 158. प्रतिपन्न° R. 5, 8, 20. सिद्धं नः प्रयोजनम् PĀNĀT. 44, 10. प्रयोजनेन in einer bestimmten Absicht MBH. 3, 13313. PĀNĀT. 162, 6. केन प्रयोजनेन in welcher Veran-lassung PRAB. 23, 2. प्रयोजनवशात् PĀNĀT. 264, 22. Mit dem instr. der Sache Nutzen von Etwas: फलसंदोक्तगुरुणा तरुणा किं प्रयोजनम् Spr. 2210. निर्धनेन धवेनेह न तु किञ्चित्प्रयोजनम् 3029. (मम) न किञ्चिदर्थेन प्रयोजनम् mir ist es nicht im Geringsten um Geld zu thun PĀNĀT. 3, 5. यदा जीवितेन प्रयोजनम् 162, 6. 256, 12. HIT. 93, 5. VET. 23, 3. 33, 16. Mit einem gen. oder dat. P. 2, 3, 73. Sch. — Vgl. निष्प्रयोजन.

प्रयोजनवत् (von प्रयोजन) adj. einen Zweck habend, zu Etwas dienend, dienlich: °मूलकन्दनिर्गसस्वरसादयः प्रयोजनवतः SuçR. 1, 3, 1. 5. प्रयो-जनवर्तो प्रीतिं लोकः समनुवर्तते mit einer bestimmten Absicht verbun-den so v. a. egoistisch R. 6, 82, 45.

प्रयोड्य (von युञ् mit प्र) adj. P. 7, 3, 68. VOP. 26, 10. 1) zu werfen, ab-zuschleusen: अस्त्र ARG. 3, 53. HARIV. 1101. — 2) anzuwenden, anzubrin-gen, zu gebrauchen: वाक्त्रैव मधुरा स्रष्टुणा प्रयोड्या धर्ममिच्छता M. 2, 159. तस्मै प्रयोड्याभ्यधिका हि पूजा MBH. 1, 7194. प्रयोड्यं मयि त्वया न प्रति-पेदरक्ष्यम् RAGH. 3, 58. गुणाभिव्यञ्जकौ शब्दार्था काव्ये °ड्यौ SĀH. D. 4, 11. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 8, 20. Z. d. d. m. G. 7, 168, N. 1. H. 336. °त्व n. nom. abstr.: एवंचित्प्रयोड्यत्वात् विज्ञानस्य ÇAṆK. zu BRH. ÂR. Up. S. 67. — Nach ÇKDR. und WILS. n. Kapital (eig. was auf Zinsen ge-gaben wird).

प्रयोत्तर (von यु mit प्र) nom. ag. Abtrenner, Ausscheider: स्वप्नश्चनेद-न्तस्य प्रयोत्ता nicht einmal der Traum schliesst das Böse aus RV. 7, 86, 6. प्रयमेध neben der Lesart प्रैथ्य° patron. von प्रियमेध AIR. BR. 8, 22. प्ररत्त (von रन् mit प्र) adj. derjenige, vor dem man Jmd schützt, SIDDH. K. 206, a, 3.

प्ररक्षण (wie eben) n. das Beschützen: भयत्रस्त° PĀNĀT. III, 33.

प्ररथम् (von 1. प्र + रथ) adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्रराधम् (von राध् mit प्र) m. N. pr. eines Âṅgīrasa: सुराधसः प्ररा-धसश्चाङ्गिरसयोः साम Ind. St. 3, 244, b.

प्रराध्य (wie eben) adj. zufriedenzustellen: यतै हितु प्रराध्यं मनो घ-स्तिं श्रुतं वृक्तं RV. 5, 39, 3.

प्ररिक्त्वान् (von रिच् mit प्र) adj. hinter sich lassend, hinausreichend über: ह्यो दिवश्च RV. 1, 100, 15.

प्ररुज (von रुज् mit प्र) m. N. pr. eines mythischen Wesens, welches Garuḍa bekämpft, MBH. 1, 1489. eines Rākshasa 3, 16365.

प्ररुह (रुह् mit प्र) 1) adj. hervorschießend, sich wie eine Pflanze er-hebend: यज्ञगिरिं नाम सत्यस्य प्ररुहं (könnte auch auf प्ररुह zurück-geführt werden) गिरिम् HARIV. 3327. — 2) f. Frieß, Schoss AV. 13, 1, 8. 9.

प्रवृत्त partic. s. u. रुह् mit प्र. Die Bed. Bauch bei WILSON und im ÇKDR. beruht auf der falschen Auffassung von वृत्त MED. dh. 8 (= H. an. 3, 189).



प्रवृत्ति (von *रुक्* mit *प्र*) f. *Wachsthum, Zunahme*: मूला प्रवृत्तिं नास्ति इति श्लोके श्रीलोभमोहिताः RĀGA-TAR. 6, 146.

प्ररेकं (von *रिच्* mit *प्र*) m. *Ueberfluss*: नि ते देवस्य धीमहि प्ररेके RV. 3, 30, 19.

प्ररेचन (wie eben) n. *Ueberschuss* RV. 4, 17, 6.

प्ररोचन (vom *caus.* von *रुच्* mit *प्र*) 1) adj. f. ई zur-Liebe reizend, verführend KATHĀS. 17, 124. — 2) nom. act. a) n. *Erläuterung* MĀR. zu PĀNĒAV. Br. oft. — b) n. *das Verführen* PRAB. 100, 19. = प्रतारण Schol. — c) n. *das Anpreisen*: अन्तरं स्तौति उपास्यत्वात्प्ररोचनार्थम् ÇĀME. zu KĀND. Up. S. 20. Schol. zu KAP. 1, 95. 3, 68. auch f.: प्रशंसामिमुखीकरणत्वा भारती वृत्तरङ्गं प्ररोचना PRATĀPAR. 25, b, 9. *das günstige Ausmalen künftiger Dinge*: सिद्धवद्भाविश्रेयःकथनं प्ररोचनम् PRATĀPAR. 22, a, 6. Auch f. आ ebend. 42, b, 5. DAÇAR. 1, 43. SĀH. D. 388.

प्ररोधन (von *रुध्* = *रुक्* mit *प्र*) n. *das Aufsteigen* TS. 7, 5, 4, 3.

प्ररोह (von *रुक्* mit *प्र*) m. 1) *das Keimen, Aufgehen, Hervorschiessen*: बीजं KAP. 4, 29. बीजं प्ररोहसमर्थम्, ब्रीह्यादि प्ररोहसमर्थम् KULL. zu M. 9, 291 bei Lois. न च प्ररोहमिमुखो ऽपि दृश्यते मनोरथो ऽस्याः KUMĀRAS. 3, 60. उपाङ्गान्यङ्गुलीनित्रनासास्यश्रवणानि च । प्ररोहं याति चाङ्गेभ्यस्तद्वत्तेभ्यो नवादिकम् ॥ MĀR. P. 11, 4. — 2) *Schoss, Sprosse, Knospe, Trieb* H. 1118. Suçr. 1, 133, 16. न्यग्रोधं 259, 17. पुष्पफलप्ररोहाः 2, 186, 3. 436, 1. प्ररोहाब्जं न्यग्रोधम् HARIV. 5291. R. 4, 23, 23. RAGH. 8, 92. 9, 59. 13, 71. KUMĀRAS. 7, 17. ÇĀME. Ch. 61, 14. VIKR. 157. RĪ. 1, 22. RĀGA-TAR. 6, 367. उरु° adj. BHĀG. P. 3, 9, 16. *Auswuchs*: मांस° Suçr. 1, 87, 14. 238, 7. 260, 9. 308, 6. ज्योतिः°, प्रभा° *Lichtausläufer* so v. a. *Strahlen* KUMĀRAS. 3, 49. RAGH. 6, 33. — Vgl. दृढ°, मही°, प्ररोह.

प्ररोहण (wie eben) n. 1) *das Keimen, Aufgehen, Aufschliessen, Aufwachsen*: बीजानि प्ररोहणसमर्थानि GAUDAP. zu SĀMEKJAK. 67. GIVAN-MUKTIVIV. bei NILAK. 29. नराणां मृदुसत्त्वानां कुले कन्याप्ररोहणम् MBH. 3, 3515. — 2) *Schoss, Knospe, Trieb* MBH. 7, 2411. HARIV. 391, wo wohl डुग्धं किंप्ररोहणम् zu lesen ist.

प्ररोहवत् (von *प्ररोह*) adj. mit *Pflanzenwuchs* versehen: भूमि Suçr. 1, 138, 19.

प्ररोहिन् (von *रुक्* mit *प्र* oder von *प्ररोह*) adj. 1) *aufschliessend, wachsend*: प्ररोहिशाखिन् JĀG. 2, 227. nach St. ein Baum, dessen Zweige wieder wachsen; viell. ein noch wachsender, lebender Baum. बीजकाण्ड° aus Samen und Stamm aufschliessend M. 1, 46. — 2) *wachsen lassend*: सर्वशस्य° MBH. 3, 10930. HARIV. 393. सर्वभूत° 11596.

प्रर्त्तयि (denom. von 1. प्र + रत्त), °यति = प्रर्त्तयि Vop. 2, 4.

प्रर्षभीय (denom. von 1. प्र + र्षभ), °यति = प्रार्षभीय P. 6, 1, 92, Sch.

प्रलयन (von *लप्* mit *प्र*) n. *das Schwatzen, Plaudern* SĀH. D. 70, 12. PĀNĒAT. 163, 14.

प्रलयित s. u. लप् mit प्र.

प्रलयध्व (von *लम्* mit *प्र*) adj. zum *Besten* zu haben: °व्या न ते वयम् MBH. 3, 2785.

प्रलम्ब (von *लम्ब* mit *प्र*) 1) adj. f. आ herabhängend: घण्टा HARIV. 3849. बाहु 4766. सोमाम् Schol. zu KĀTJ. ÇR. 747, 10. Gewöhnlich in comp. mit seinem subst. °बाहु MBH. 1, 7212. 3, 16348. HARIV. 8383. BHĀG. P. 1, 19, 27. Lot. de la b. l. 569. प्रलम्बोज्ज्वलचारुघोषा MBH. 1,

7082. प्रलम्बोदरमेकनाः 9, 2399. °रदनच्छद (so ist st. वदन° zu lesen) R. 5, 23, 15. °केश VP. 4, 8 bei Muir, ST. 1, 182, N. 14. प्रलम्बाण्ड H. 437. VET. in LA. 4, 19. प्रलम्बभरण MBH. 13, 3945. प्रलम्बाम्बरभूषण HARIV. 2440. 3753. Von Personen gesagt viell. so v. a. प्रलम्बबाहु MBH. 10, 288. — 2) m. a) *das Herabhängen* H. an. 3, 443. MED. b. 13. fg. — b) *Ast* TRIK. 3, 3, 282. H. an. MED. — c) *ein Schoss der Weinpalme* (तालाङ्कुरः लताङ्कुर [the new shoot or bud of a creeping plant WILS.] in MED. ist ein Druckfehler) H. an. MED. — d) *Gurke* (त्रिपुष, welches Wilson durch Zinn wiedergiebt). — e) *die weibliche Brust*. — f) *eine Art Perlenschmuck* (कारभेद) MED. — g) N. pr. eines Daitja, den Bāladēva erschlug, TRIK. H. an. MED. MBH. 1, 2537. 7, 386. HARIV. 2287. 3114. 3739. fgg. 5876. 6782. 8390. 9101. 12941. 14289. KATHĀS. 47, 12. BHĀG. P. 2, 7, 34. SĀH. D. 7, 11. Bāladēva (Kṛṣṇa) führt die Beinamen: °ब्र AK. 1, 1, 18. H. 224. Sch. HALĀJ. 1, 28. °कन् MBH. 9, 2740. 3358. °मथन HARIV. 10409. °भिद् H. 224. — h) N. pr. einer Localität (eines Berges nach dem Comm.) R. 2, 68, 12. — 3) f. आ N. pr. einer Rākshasī Lot. de la b. l. 240. — Vgl. प्रालम्ब.

प्रलम्बक (wie eben) *wohlriechendes Rohisha-Gras* NIGH. Pr.

प्रलम्बन (wie eben) n. *das Herabhängen* H. an. 3, 443. MED. b. 14.

प्रलम्बिन् (wie eben) adj. herabhängend Suçr. 2, 423, 9. रसनाग्र HARIV. 12226. त्रि° drei herabhängende Körpertheile habend R. 5, 32, 13.

प्रलम्बीकर (प्रलम्ब + 1. कर) herabhängend machen: °कृतमूर्धज R. 4, 12, 1.

प्रलम्भ (von *लम्* mit *प्र*) m. nom. act. Vop. 26, 173. P. 7, 1, 67, Sch. ईषत्प्र°, डुप्प्र°, सु° ebend. 1) *Erlangung, Gewinnung*: सीता° R. 5, 68, 43. — 2) *das Anführen, Hintergehung, Foppung* P. 6, 1, 48, Vārti. MBH. 1, 4303. pl. 2, 1675. n. 1816.

प्रलम्भन (wie eben) n. *das Anführen, Hintergehen, Foppen* P. 1, 3, 69. 6, 1, 48, Sch. BHĀG. P. 5, 23, 11. 8, 20, 5 (BURNOUF falschlich प्रलोभन). 22, 2.

प्रलय (von *ली* mit *प्र*) m. 1) *Auflösung, Vernichtung, Tod, Vernichtung* —, *Ende der Welt* AK. 1, 1, 3, 22. 2, 8, 2, 84. H. 161. an. 3, 494. MED. j. 89. वृद्धं प्रलयमुपगच्छमानम् SHADV. Br. 4, 6. MÜLLER, SL. 103. यदा सत्त्वे प्रवृद्धे तु प्रलयं याति देहभूतः BHAG. 14, 14. fg. भौममिदं स्यावर्जङ्गमम् — प्रलयं वै गमिष्यति MATSJO. 27. भूतानि जज्ञिरे तस्मात्प्रलयं याति तत्र हि MBH. 3, 1713. खे वायुः प्रलयं याति 12, 12894. HARIV. 2956. °स्त्वितिर्गणानाम् KUMĀRAS. 2, 6. प्रलयोद्घो 8. Suçr. 1, 77, 5. 6. KATHĀS. 28, 182. BHAG. 14, 2. त्रिजगत्प्रलय VET. in LA. 5, 1. ÇĀME. zu KĀND. Up. S. 77. fg. SIDDHĀNTAÇR. 7, 15. VP. 56. 621. 630. 634. 638. महाप्रलयकारण MĀR. P. 99, 53. °दहनं beim Untergang der Welt Spr. 98. प्रलयात्तग Beiw. der Sonne MĀR. P. 109, 65. प्रबलतरनरपतिप्रलयमकार्णव PRAB. 2, 5. प्रलयात्पितुः durch den Tod des Vaters KATHĀS. 36, 74. कुञ्जरः प्रलयं गतः Spr. 888. शस्ये प्रलयं गते zu Grunde gegangen 99. देशाश्च प्रलयं गताः VET. in LA. 33, 15. किं कन्दाः कन्दारेभ्यः प्रलयमुपगताः 663. 807. अथ तान्येव कर्माणि ते (राजानः) चापि प्रलयं गताः 3260. संज्ञातनिद्रा° adj. so v. a. *der ausgeschlafen hat* PĀNĒAT. 263, 41. अर्द्धं कृतस्य जगतः प्रभवः प्रलयस्तथा Ursache der Auflösung BHAG. 7, 6. BRHADD. in Ind. St. 1, 113, 3 v. u. — 2) *Ohnmacht* AK. 1, 1, 33. H. 307. H. an. MED. प्रलयः सुखदुःखाद्यैर्गामिन्द्रियमूर्कनम् PRATĀPAR. 50, b, 5. SĀH. D. 63, 2. 11.



सुच. 1, 329, 14. इन्द्रिय<sup>०</sup> Dhātup. 28, 15. — 3) Bez. der Silbe om Ind. St. 2, 35.

प्रलयना (von प्रलय) f. Auflösung: सूत्रे प्रलयनां गते Hariv. 11964.

प्रलयव (wie eben) n. dass.: घातगन्धा तदा भूमिः प्रलयत्वाय कल्पते MBh. 12, 8559.

प्रलयन (von ली mit प्र) n. Lagerstatt AV. 1, 23, 3.

प्रलटाट (1. प्र + ल<sup>०</sup>) adj. eine hervorstehende Stirn habend P. 6, 2, 177, Sch. MBh. 12, 3746.

प्रलव (von लू mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Abschnitzel, Stück (eines Schiffs); nach einem Comm. Blattscheide: मौञ्जाः Cat. Br. 14, 1, 3, 15. Kāṭh. Çr. 26, 2, 10, 3, 3.

प्रनवन (wie eben) n. das Abschneiden Gonn. 4, 4, 24.

प्रलवितर (wie eben) nom. ag. f. <sup>०</sup>त्री P. 6, 1, 174, Sch.

प्रलवितर (wie eben) n. ein Werkzeug zum Abschneiden P. 6, 2, 144, Sch.

प्रलाय (von लप् mit प्र) m. (unverständiges oder kindisches) Gerede, Geschwätz, Geplauder AK. 1, 1, 3, 16. H. 275. Halā. 1, 150. अलक्ष्यवा-  
कप्रलायः स्याच्चेतमो धमणाद्गन्धः Sāh. D. 78, 2, 19. AV. 11, 8, 25. एतश<sup>०</sup>  
Ait. Br. 6, 33. Çāṅkh. Br. 30, 5. Çr. 12, 17, 6. MBh. 5, 1626. Suçr. 1, 51, 8.  
94, 20. 243, 15. 2, 406, 7. 477, 21. धूर्त<sup>०</sup> Prab. 28, 7. किमिह वक्रुभिरुक्तै-  
र्युक्तिप्रनयैः प्रलायैः Spr. 683. अमन्वद<sup>०</sup> M. 12, 6. Schol. zu Gām. 1, 31.  
अमत्प्रलाय Spr. 1893. MBh. 13, 6648. Mārk. P. 34, 19. वक्रुना किं प्रला-  
येन Hariv. 10012. R. 1, 53, 25 (54, 26 Gonn.). संकल्पयेत्प्रवला मधुरैः प्रलायैः  
Suçr. 2, 485, 8. Prātāpar. 37, b, 1. घात<sup>०</sup> Wehklage R. 2, 45, 17 (43, 18  
Gonn.). कर्णविस्त्राशब्द Ver. in LA. 30, 8. Ohne allen Beisatz dass.  
MBh. 3, 2574 (neutr.). Pāṇāt. 80, 10. 11. 13. 243, 2. न ते तुल्यो विद्यते  
वाकप्रलाये Redekunst MBh. 3, 10650. सु<sup>०</sup> eine schöne Rede AK. 4, 1, 3, 17.

प्रनायन (vom caus. von लप् mit प्र) n. das Sprechenlassen, Sprechen-  
lehren: प्रकशारिका<sup>०</sup> Verz. d. Oxf. H. 217, a, 14.

प्रनायवन् (von प्रनाय) adj. irre redend Suçr. 2, 403, 4.

प्रनायकन् (प्र + कन्) m. eine Art Kollyrium (कुलत्थाञ्जन) Rāgan.  
im ÇKDr.

प्रलापिना (von प्रलापिन्) f. verliebtes Schwatzen Prātāpar. 57, a, 2.

प्रलापिन् (von लप् mit प्र) adj. P. 3, 2, 145. schwatzend Suçr. 1, 333, 3.  
कान<sup>०</sup> MBh. 8, 1843. वक्रवद<sup>०</sup> 3, 3045. अनिवद<sup>०</sup> Jāṇ. 3, 135. अमन्वद<sup>०</sup>  
Mārk. 146, 19. अमन्वदप्रलापिव (sic) Kām. Nitis. 14, 59. वक्रुप्रलापिन्  
Varāh. Brh. S. 67, 114. यत्किंचन<sup>०</sup> R. 4, 17, 5. redend, sprechend: सौम्य<sup>०</sup>  
MBh. 13, 6648. wehklagend: मगद्गदा वाक्प्रकलं प्रलापिनी R. Gonn. 2, 24, 22.

प्रलायम् absolut. s. u. ली mit प्र.

प्रलीन partic. s. u. ली mit प्र. Davon nom. abstr. <sup>०</sup>ता f. Ohnmacht  
Rāgan. im ÇKDr. Nach Wilson auch = प्रलय 1.

प्रलून 1) partic. s. u. लू mit प्र. — 2) m. ein best. Insect Suçr. 2, 510, 3.

प्रलाप (von लप् mit प्र) m. Salbe, Mittel zum Einreiben oder Bestrei-  
chen Suçr. 1, 64, 8. 9. 131, 14. 289, 1. 2, 248, 13. Mārk. P. 61, 28. दद्याच्छि-  
रस्यामलकप्रलेपम् Varāh. Brh. S. 76, 3.

प्रलेपक (wie eben) 1) m. a) ein best. Meerproduct, viell. Muschelkalk  
Vjutr. 139. — b) Zehrfeber (von langsamem Verlauf) Suçr. 2, 403, 18.  
404, 1. 9. — 2) f. प्रलेपिका gaṇa मक्षिण्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्रलेप्य (wie eben) m. sauberes Haar; so ist viell. st. प्रलेभ्य H. c. 118

zu lesen.

प्रलेक (von लिह् mit प्र) m. eine Art Brühe (व्यञ्जन) Pāṇāt. 80, 10, 11.  
im ÇKDr.

प्रलेकन (wie eben) n. das Bolecken Gonn. 3, 6, 3.

प्रलोप (von लुप् mit प्र) m. Lalit. ed. Calc. 209, 4.

प्रलोभ (von लुभ् mit प्र) m. Verlockung Vop. 23, 39. मतिविमोक्षमति<sup>०</sup>  
Bhāg. P. 2, 7, 37. Diese Bed. und nicht die von Habsucht (bloss diese  
kennt Wilson) ist wohl auch Spr. 1426 anzunehmen.

प्रलोभक (vom caus. von लुभ् mit प्र) m. der Verlocker, N. pr. eines  
Schakals Pāṇāt. 135, 23.

प्रलोभन (wie eben) 1) adj. verlockend: वैरेलीकप्रलोभनैः Bhāg. P. 7,  
9, 55. — 2) f. ई Sand, Kies Nieh. Pa. — 3) n. das Verlocken Sund. 3,  
20. MBh. 3, 285. 9, 2981. 13, 4429. R. Gonn. 1, 4, 80. 5, 22 in der Unterschr.  
Kāṭh. 15, 138. Rāga-Tar. 4, 551. — Bhāg. 8, 20, 5 in der Ausg. von  
Burnouf fehlerhaft für प्रलम्भन.

प्रलोभिन् (wie eben) adj. verlockend, verführerisch: इति पित्रा सुतस्ते-  
कात्प्रलोभिन्मधुरातर्म् (so ist zu verbinden) | स चोद्यमानः Mārk. P. 10, 14.

प्रलोभ्य (wie eben) adj. wonach man Verlangen hat, verlockend,  
lockend: <sup>०</sup>वस्तु Çāṅk. 175.

प्रलोल (1. प्र + लोल) adj. in heftiger Bewegung seiend: सागर R. 5, 74, 39.

प्रलोलुप (1. प्र + लो<sup>०</sup>) m. N. pr. Kuntī's, eines Nachkommen des  
Garuda, Mārk. P. 2, 2.

प्रत्कारीय्, <sup>०</sup>यति denom. von प्र + लृकार; = प्राल्कारीय् P. 6, 1, 92,  
Sch. Vop. 2, 4.

प्रव (von प्रु) adj. flatternd, schwebend: तिस्रः पृथिवीरूपारि प्रवा द्विवो  
नाकं रत्ने RV. 1, 34, 8. श्येनासो न स्वयंशसो रिशारसः प्रवासो न प्रसि-  
तासः परिप्रुपः 10, 77, 5.

प्रवच (wie eben) adj. (समभिकृि) P. 3, 1, 149. (auch साधुकारिणि) Vārtt.  
Vop. 26, 41.

प्रवक्त्र (von वच् mit प्र) nom. ag. der Etwas sagt, mittheilt: राज्ञो  
ऽनिष्टप्रवक्ताम् Jāṇ. 2, 302. ein guter Redner MBh. 2, 2545. 13, 6775.  
Verkündiger, Lehrer Āçv. Çr. 1, 2. M. 3, 186, 4, 162. Hariv. 4139. 10669.  
अशास्त्रविदुषां पुंसाम् — शास्त्रोक्तस्य प्रवक्ताः 11189. सर्वयज्ञानाम् 11364.  
धर्मकार्येषु R. Gonn. 1, 72, 14. अ<sup>०</sup> Spr. 3063. क्रम<sup>०</sup> RV. Prāt. 11, 33. P.  
2, 1, 65. सु. कठ<sup>०</sup> Sch. धर्म<sup>०</sup> M. 8, 20. यज्ञवेद<sup>०</sup> Vāju-P. in Verz. d. Oxf.  
H. 54, b, 5. नाशशास्त्र<sup>०</sup> Med. I. 84. ऐतिह्यमविज्ञातप्रवक्तृके प्रवादपारंप-  
र्यम् s. v. a. der erste Erzähler, der Urheber einer Sage Z. d. d. m. G. 7,  
311, N. 2.

प्रवक्तव्य (wie eben) adj. zu verkünden, mitzutheilen, zu lehren:  
राज्ञान्यत्प्रवक्तव्यं तव नैःश्रेयसं वचः MBh. 3, 3387. ज्ञान MBh. 12, 9058.  
M. 1, 103.

प्रवक्त्र (von प्रवक्त्र) n. das Lehrersein Müller, SL. 79. 80. 84.

प्रवग m. = प्रवग Affe Colebr. und Lois. zu AK. 2, 5, 3.

1. प्रवंग m. = प्रवंग Affe Colebr. und Lois. zu AK. 2, 5, 3.

2. प्रवङ्ग (1. प्र + वङ्ग) m. N. pr. eines Volkes Mārk. P. 57, 58.

प्रवंगम m. = प्रवंगम Affe Colebr. und Lois. zu AK. 2, 5, 3.

प्रवचन (von वच् mit प्र) n. 1) das Reden, Sprechen; = प्रकृष्टवचन  
H. an. 4, 179. Med. n. 191. Spr. 647. <sup>०</sup>पुत bereit 2257. — 2) Vortrag,



das Hersagen, mündliche Unterweisung, das Lehren CAT. BR. 14, 5, 2, 1. TAITT. UP. 1, 1, 8, 9. नायमात्मा प्रवचनेन लभ्यो न मेधया न बहुना श्रुतेन KATHOP. 2, 23 = MUNP. UP. 3, 2, 3. PĀN. GRHJ. 2, 12. RV. PRĀT. 15, 16. ĠAIM. 1, 30. MBH. 12, 9500. BRĀG. P. 7, 15, 1. KULL. zu M. 2, 16. धर्म° (s. auch bes.) MBH. 8, 3458. fg. 12, 472. कन्दोऽङ्ग° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Cl. 50. — 3) Ankündigung LĀTJ. 1, 2, 7, 9. 3, 8, 12. — 4) Ausdruck, Bezeichnung NIR. 4, 15, 25. — 5) die vorgetragene Lehre, die heiligen Schriften, insbes. die Brāhmaṇa: अनूचानः प्रवचने साङ्गे ऽधीती AK. 2, 7, 9. H. 78. = आगम H. an. MED. अथाः सर्वेषु वेदेषु सर्वप्रवचनेषु च (प्रवचन = अङ्ग KULL.) M. 3, 184 = MBH. 13, 4305. उवाच वेदाश्चतुरो मन्त्रप्रवचनार्चितान् HARIV. 9662. Ind. St. 1, 47, 50. MÜLLER, SL. 53, 1 v. u. 109. 320. समस्तप्रवचनवंशः ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 1093. प्रवचनशब्देन आर्षः पाठ उच्यते Schol. zu VS. PRĀT. 1, 132. Hauptlehre der Buddhisten VJUTP. 43. die heiligen Schriften der Ġaina H. 243, Sch. — 6) enklit. nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. साङ्ग्य°, प्रवचन.

प्रवचनीय (wie eben) adj. 1) vorzutragen P. 3, 4, 68. MED. j. 132. ÇĀṆK. GRHJ. 3, 5. Ind. St. 3, 272. — 2) der da vorträgt, lehrt P. MED. — Vgl. कर्म°.

प्रवट m. Weizen ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

प्रवर्ण 1) n. Abhang, Halde; Abgrund, Tiefe; in der älteren Sprache nur im loc.: डुष्टरा यस्य प्रवर्णे नोर्मयः RV. 8, 92, 11. 1, 57, 1. 52, 5. 6, 46, 14. पूर्वोक्तं प्रवर्णे चैकिते रयः 1, 119, 3. सिन्धोरिव प्रवर्णे निम्न आश्रयो वर्ष्युता मदो मातुमोक्ष 9, 69, 7. 10, 43, 3. वृत्रस्य यत्प्रवर्णे दुर्गभिश्चनो निजघ्न्य कूर्वैरिन्द्र तन्यतुम् 1, 52, 6. 104, 3. 5, 44, 4. KĀTJ. 36, 2. यष्टव्यम् Schol. zu P. 6, 2, 178. 8, 4, 5. प्रवर्णेन NIR. 8, 9. loc. pl.: अमीमिन्द्रो नद्यो वन्निषां क्तिता विश्वा अनुष्ठाः प्रवर्णेषु जिघ्रते RV. 1, 54, 10. abl. sg.: (पेतुः) प्रवर्णादिव शैलानां शिखराणि MBH. 8, 2869. आपतत्तमवासेधत्प्रवर्णादिव कुञ्जरम् 7, 7397. वार्द्धतत्रिरूपासेधत् (lies अपासेधत्) प्रवर्णादिव कुञ्जरः (lies कुञ्जरम्) 1748. तेनैवमुक्ता प्रवर्णादिवोदकं यथा नियुक्ता ऽस्मि तथा वहामि so v. a. eben so gern, eben so schnell wie hinabfließendes Wasser 14, 746. 2, 2128. 12, 8195. प्रवर्णे auf abschüssiger Bahn so v. a. jährlings, stracks, eiligst: प्रतिकूलं कर्मणां पापमाकुस्तर्हते प्रवर्णे पापलोक्वम् 1, 3580. उदके भूरियं धार्या मर्तव्यं प्रवर्णे मया 5, 4634. — 2) adj. f. आ a) geneigt, hängend, abfallend, abschüssig, declivis, pronus AK. 3, 4, 59. H. an. 3, 213. MED. n. 59. प्राचीमुदीचीं वेदिं प्रवर्णां कुर्यात् KĀTJ. 31, 8. 25, 2. TS. 6, 2, 6, 4. श्मशानं दक्षिणापरं दिशमभि प्रवर्णाम् KAUC. 84. पुरस्तात्प्रवर्णाः पद्मः TS. 3, 8, 5. दक्षिणा° ĀCY. GRHJ. 2, 5, 4, 1. CAT. BR. 13, 8, 4. M. 3, 206. प्रागुदकप्रवर्णा SHAPV. BR. 2, 10. ÇĀṆK. ÇR. 5, 2, 1. R. 2, 100, 23. R. GORR. 2, 108, 22. 1, 47, 8 (wo प्रागुदकप्र° st. उदकप्र° zu lesen ist). प्राकप्र° CAT. BR. 1, 2, 5, 17. प्राचीन° KĀTJ. ÇR. 5, 1, 24. Vgl. उदकप्रवर्णा, welches auch KHĀND. UP. 4, 17, 9 die Bed. nach Norden geneigt hat. निम्न° (पयस्) so v. a. hinabfließend zur Erkl. von निम्नाभिमुखे MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 5. — b) geneigt so v. a. sich hingezogen fühlend zu, gern an Etwas gehend, sich hingebend; = प्रह AK. H. 385. H. an. MED. HALĀJ. 2, 197. हरेः zu Hari Ġit. 3, 10. न च मे प्रवर्णा बुद्धिः परपुण्यविनाशने MBH. 5, 4067. स चक्रे — लोकानां विनाशाय — मनः प्रवर्णमात्मनः 1, 6829. (राजसूयम्) आर्क्षतुं प्रवर्णं चक्रे मनः 2, 518. प्रवर्णो ऽस्मि वरं दातुम् 15, 787. MĀRK. P. 23, 89. अपच° MBH. 13, 6216. मदेक°

KATHĀS. 14, 59. BRĀG. P. 4, 1, 26. MĀRK. P. 40, 15. प्रणाम° MBH. 3, 11471. HARIV. 14543. प्राणत्राणप्रवर्णमति Spr. 3106. असत्यर्थे नृणां याज्ञाप्रवर्णं (so ist zu verbinden) ज्ञायते मनः MĀRK. P. 24, 9. प्रसाद° 72, 20. वञ्चन° KATHĀS. 3, 54. अज्ञासमाचार° VP. bei MUIR, ST. 1, 22, N. 35. DHĀRTAS. 77, 3. प्रीतिप्रवर्णमनस् KATHĀS. 23, 94. BRĀG. P. 8, 23, 5. MĀRK. P. 81, 23. विषय° KULL. zu M. 2, 99. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 3 v. u. तत्प्रवर्णाकृतो हरः KUMĀRAS. 4, 42. प्रवर्णं हि मनो मम MBH. 5, 3990. कर्तारः स्म प्रवर्णाः so v. a. gern 1, 2187. अज्ञाप्रवर्णविधेयीभूय so v. a. gern gehorchend Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 17. — c) zur Neige gegangen, verschwunden: °प्रकर्ष adj. R. 2, 47, 19; die Bomb. Ausg. liest aber st. dessen प्रविनष्टर्ष. — In der Stelle: अनीकानां विभागेन पन्थानः संवत्तमवन् । प्रवर्णाय च नैवासन् शात्वस्य शिविरे MBH. 3, 662 ist wohl प्रवर्णाय st. प्रवर्णाय zu lesen. Die Lexicographen geben noch folgende Bedd.: m. = चतुष्पथ AK. H. an. MED. = त्रण (auch Viçva im ÇKDr.) und आवर्त H. an. adj. = उदर (es ist wohl उदार gemeint) MED. = आपत und प्रगुण Viçva im ÇKDr. = सुत und स्निग्ध ÇABDAR. im ÇKDr. = क्षीण DHAR. im ÇKDr. Nach P. 8, 4, 5 ist das Wort aus प्र und वन Wald zusammengesetzt; wir halten es für eine Ableitung von 1. प्र (vgl. प्रवत्).

प्रवर्णता (von प्रवर्ण) f. Hang, Geneigtheit, Neigung: नीच° KUALAJ. 129, a. प्रत्यक्प्रवर्णतां स्वामिनः PRAB. 100, 14.

प्रवर्णवत् (wie eben) adj. zur Erkl. von प्रवत्त्वत् NIR. 11, 37.

प्रवर्णाय (wie eben) einen Hang fühlen zu: °णापित n. Hang, Neigung: रतिर्मनोऽनुकूले ऽर्थे मनसः प्रवर्णायितम् SĀH. D. 73, 19.

प्रवर्णि s. निम्नप्रवर्णि.

प्रवत् (von 1. प्र) f. 1) Bergabhang; Höhe überh., auch Himmelshöhe: प्रवतः, निवतः, उदतः RV. 7, 50, 4. AV. 12, 1, 2. केतुमानुग्नसर्कमानो रज्जोसि विश्वा आदित्य प्रवतो वि भांसि 13, 2, 28. परैर्यिवांसं प्रवतो महीरन् RV. 10, 14, 1. 4, 22, 4. 17, 7. 6, 17, 12. त्वया व्यं प्रवतः शशतीरयो ऽति तरामसि 7, 32, 27. 2, 13, 2. 9, 22, 6. 10, 37, 12. 78, 4. AV. 13, 4, 7. 6, 28, 3. die sieben Hänge oder Höhen RV. 4, 19, 3. 9, 54, 2. यो विद्यात्सप्त प्रवतः सप्त विद्यात्परावतः AV. 10, 10, 2. drei: अयं प्रीयं तिसृषु प्रवत्सु सोमो दधरोर्वृक्षरितम् RV. 6, 47, 4. der Blitz heisst Sohn der Höhe प्रवतो नपात् AV. 4, 13, 2. 26, 3; vgl. प्रवते अये जनिम् RV. 10, 142, 2. — 2) abschüssige Bahn so v. a. leicht zu durchlaufender Weg, rascher Fortgang: इन्द्रो रथाय प्रवतं कृणोति RV. 5, 31, 1. सन्नितासि प्रवतो दाशुषे चित् 7, 37, 5. अर्वाग्वामस्य प्रवतो नि पृच्छन्म् AV. 4, 28, 6. — 3) instr. प्रवता bergab, abwärts; raschen Laufes: आपो न प्रवतो यतीः RV. 8, 6, 34. 9, 6, 4. 1, 35, 3. 4, 38, 3. 10, 4, 3. 75, 2. TAITT. UP. 1, 4, 3. हरिभ्यां याहि प्रवतोप मद्रिक् RV. 1, 177, 3. pl.: प्रवद्भिर्निर्वाचितयत्त आपन् 33, 6. — 4) प्रवद्गर्गम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a.

प्रवत्त्वत् (von प्रवत्) adj. auf abschüssiger Bahn befindlich, eilig: आ वा रथो ऽवनिर्न प्रवत्वान् (गम्याः) RV. 1, 181, 3. उति 8, 13, 7. eine abschüssige Bahn darbietend, zum raschen Lauf geschickt NIR. 11, 37. प्रवत्त्वतीयं पृथिवी मरुद्व्यः प्रवत्त्वती द्यौर्भवति RV. 5, 54, 9. etwa höhenreich 84, 1. प्रवत्स्यत्पतिका (प्र°, partic. fut. pass. von वम् mit प्र. + पति) f. eine Frau, deren Gatte auf Reisen zu gehen gedacht, RASAM. im ÇKDr.

प्रवर्द्ध (von वद् mit प्र) adj. einen Laut von sich gebend: Trommel AV.



5, 20, 9. प्रथम° Kind Kauç. 10.

प्रवदन (wie eben) n. Ankündigung ÇĀṅKH. Çr. 4, 21, 22. 17, 17, 3.

प्रवर्तिर (wie eben) nom. ag. der welcher ausspricht, redet: प्रवर्ति-  
ता वाचो भवति TS. 2, 4, 2, 7. 7, 1, 10, 2. केतुवादान् MBh. 12, 6737.

प्रवर्षि (wie eben) s. वाक्प्र°.

प्रवर्ध्यामन् (प्रवत् + या°) adj. auf abschüssiger Bahn d. i. rasch lau-  
fend: रघु RV. 1, 118, 3.

प्रवत् (von 1. प्र) adj. 1) vorwärts —, hinwärts gerichtet: अग्रे प्रवति,  
घ° प्रतीकवते TS. 2, 4, 1, 2. स यदग्निः प्रवानिव दक्षति तदस्य वायव्यं त्र-  
यम् Ait. Br. 3, 4. — 2) die Silbe प्र (auch पृ) enthaltend Ait. Br. 1, 10.  
प्राणो वै प्रवान् Çat. Br. 1, 4, 2, 3. ÇĀṅKH. Br. 8, 7. 20, 2. 22, 1. 9.

प्रवप (1. प्र + वप°) adj. mit vielem Fett versehen: मौसानि P. 8, 4, 16, Sch.

प्रवपण (von वप् mit प्र) n. P. 8, 4, 31, Sch. 1) das Ausstreuen, Säen,  
Gobh. 4, 4, 24. — 2) das Abscheeren (des Bartes) ÇĀṅKH. Gṛh. 1, 28.

1. प्रवयण (von वा, वयति mit प्र) n. Anfangsstück, das obere Ende  
eines Gewebes Ait. Br. 3, 10. — Vgl. प्रवाण.

2. प्रवयण (von वी = वृत्, mit प्र) n. Stachelstock zum Antreiben des  
Viehes Tait. 2, 8, 46. H. 893. m. oder adj. = प्राजन P. 2, 4, 57, Sch.

प्रवयणीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 2, 4, 56, Sch.

प्रवयम् (1. प्र + व°) adj. 1) kräftig; in kräftigem Alter stehend: अ-  
धा यो विश्वा भुवनाभि मन्वनेशानकत्प्रवया अयवर्धत RV. 2, 17, 4. अ-  
न्विना पृत्ता द्वाधीयांसौ भवतस्तस्मात्पृत्प्रवयांसि वयांसि in den Flügeln  
besonders stark TS. 5, 2, 5, 1. KĪT. 20, 3. — 2) bejahrt Nigh. 3, 27. AK.  
2, 6, 1, 42. H. 339. HALĀJ. 2, 348. ĀÇV. Gṛh. 4, 2. 5. RAGH. 8, 16. KATHĀS.  
30, 30. BHĀG. P. 4, 9, 67. 23, 1. 6, 1, 24.

प्रवय्या adj. f. ved. P. 6, 1, 83. वत्सनरो Schol. Wohl mit dem Stachel-  
stock anzutreiben. — Vgl. 2. प्रवपण und प्रवत्तर.

1. प्रवर (von वृ mit प्र) m. 1) Berufung, z. B. eines Brahmanen  
zu priesterlichen Functionen: अक्कावाक वदस्व यते वाचमित्येषो ऽस्य  
प्रवरः Ait. Br. 6, 14. — 2) Berufung Agni's zu seiner Thätigkeit beim  
Opfer, im Eingang desselben; daher 3) auch so v. a. Ahnenreihe, weil  
Agni in dieser Anrufung als der Agni der Vorfahren des Opfernden  
nach ihren Namen bezeichnet wird, indem z. B. ein Gotoma den Agni  
Āṅgīrasa, Agni Ājāsja und Gautama beruft. Diese Ahnenreihe  
begreift nur die obersten an das allgemein angenommene Schema der  
R̥shi-Geschlechter zunächst anknüpfenden Glieder, und zwar eins,  
zwei, drei oder fünf (एकार्षेयः, द्वार्षेयः u. s. w. प्रवरः). Vgl. MÜLLER, SL.  
386. SĀṆSK. K. 182, b. पुरोहितस्यार्षेयेण प्रवरं प्रवृणीरन् Ait. Br. 7, 25.

21. TS. 2, 5, 1, 9. Çat. Br. 1, 5, 1, 1. 20. 3, 7, 2, 9. ÇĀṅKH. Çr. 1, 4, 17. ĀÇV.  
Çr. 12, 10, 13. PRAVARĀDHS. in Verz. d. B. H. 54. fgg. गोत्र° (u. d. W.  
falsch erklärt) die Ahnenreihe der Geschlechter ebend. 60. प्रवर = संत-  
ति und गोत्र H. an. 3, 570. MED. r. 177. n. nach H. an.; m. in der er-  
sten, n. in der zweiten Bed. nach MED. — 4) Mitglied dieser Ahnen-  
reihe, Ahnherr Schol. zu KĪT. Çr. 155, 1. 371, 7. 8. द्वित्रवरस्याङ्गि-  
प्रवरस्य BHĀG. P. 5, 9, 1. 14. रथीतराणां प्रवराः 9, 6, 3. 16, 37. Inschr. in  
Journ. of the Am. Or. S. 6, 308, Çl. 32, 7, 27, 16. COLEBR. Misc. Ess. II, 305.

2. प्रवर (von वृ mit प्र) m. Decke, Ueberwurf Çat. Br. 14, 9, 1, 40  
(SĀJ. und BRH. ĀH. UP. प्रवार). Obergewand VARĀH. BRH. S. 104, 8. =

प्रवार P. 3, 3, 54.

3. प्रवर (1. प्र + वर) 1) adj. f. या der vorzüglichste, beste H. 1438.  
an. 3, 570. MED. r. 177. HALĀJ. 4, 5. योनि M. 10, 27. सौवीरवीराः प्रवरा  
युवानः DRAUP. 2, 13. वंश MBh. 1, 868. 8199. 2, 78. 4, 1825. कन्या प्रवर-  
द्वयम् 5, 7402. 7, 1323. 13, 1117. HARIV. 6334. देशे प्रवरकल्याणे 8048.  
8186. 8977. 14063. R. GORR. 1, 44, 18. 2, 103, 12 (94, 12 SCHL.). SUÇR. 1,  
185, 7. MRĒKH. 43, 17. RĀGA-TAR. 4, 311. 640. KATHĀS. 21, 38. BHĀG. P. 9,  
17, 3. VARĀH. BRH. S. 5, 37. 73. शेषाः प्रवरसमन्यूनपरिमाणाः grösser, gleich  
und kleiner 58, 30. ततः सचिताः प्रवराः vorzüglicher als BHĀG. P. 3, 29,  
28. सोमः सप्रवरः mit den Vornehmsten (seines Gefolges) HARIV. 7152.  
7193. 7195. 8429. fg. प्रवराप्सरम् INDR. 5, 20. °वंशत HARIV. 6143. °मू-  
र्धन R. 1, 15, 6. MRĒKH. 98, 24. ÇRUT. 42. PĀNĒAT. 3, 10. BHĀG. P. 5, 1, 6.  
शिवोणां प्रवरेण DRAUP. 3, 1. MBh. 1, 1030. 3, 6. 13027. 13, 4716. 14, 669.  
HARIV. 12433. 14228. R. 1, 44, 50. 2, 31, 37. SUÇR. 1, 193, 19. BHĀG. P. 3,  
33, 32. GHAT. 16. शङ्ख° die beste der Muscheln ARĀ. 5, 23. MBh. 5, 7109.  
आयम° 1, 2861. 2870. विप्र° 13, 2038. 2833. M. 3, 167. 9, 67. HARIV.  
6193. 6418. R. 1, 10, 1. 44, 40. 2, 114, 11. BHĀG. P. 5, 7, 9. 24, 6. MĀRK. P.  
61, 5. त्रैलोक्यप्रवराः स्त्रियः R. 5, 22, 32. सा दीतशस्त्रप्रवरा दैत्यानां रुहचे  
चमूः ausgezeichnet durch HARIV. 2659. पुत्र° so v. a. der älteste Sohn  
MBh. 13, 663. BHĀG. P. 9, 7, 1. शतजितप्रवरं पुत्रशतम् 5, 15, 13. Vgl. पति°.  
— 2) m. eine schwarze Varietät von Phaseolus Mungo H. 1173. Opuntia  
Dillenti NIGH. Pr. — 3) m. N. pr. eines Götterboten und Freundes des  
Indra HARIV. 7485. fgg. 8054. 8091. 8132. fg. 8873. 8879. eines Dānava  
12943. — 4) f. या N. pr. eines Flusses MBh. 6, 331 (VP. 183). ergiesst  
sich bei Tokā in die Godāvarī und wird wegen seines süssen Was-  
sers gerühmt, MOLESW. NIGH. Pr. — 5) n. a) Aloëholz BHĀVAPR. im ÇKDR.  
NIGH. Pr.; vgl. H. c. 129. — b) eine best. hohe Zahl VAUTP. 179. 181.

1. प्रवरण (von वृ mit प्र) n. das Berufen, zur Erkl. von प्रवर.  
प्रवरणानि प्रार्थनानि प्रवरा इति SĀṆSK. K. 182, b, 6. अति° (u. d. Worte  
falsch erklärt) das Berufen in zu grosser Zahl, Uebertreibung des Pra-  
vara ĀÇV. Çr. 12, 13.

2. प्रवरण (von वृ mit प्र) n. bei den Buddhisten die Festlichkeiten  
am Ende der Regenzeit WASSILJEW 83. 87; vgl. प्रवारण.

प्रवरदीपिका (1. प्र° + दी°) f. Titel einer Schrift MACK. Coll. I. 34.  
प्रवरधातु (3. प्र° + धातु) m. ein edles Metall VARĀH. BRH. S. 94, 21.  
प्रवरभूयति (3. प्र° + भू°) m. = प्रवरसेन RĀGA-TAR. 4, 315.  
प्रवरमञ्जरी (1. प्र° + म°) f. Titel einer Schrift MÜLLER, SL. 380, N.  
प्रवरललित (3. प्र° + ल°) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — —  
————— COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 9). KHANDOM. 86.

प्रवरवाहन (3. प्र° + वा°) m. du. Bein. der Açvin (die vorzüglich-  
sten Pferde habend) H. c. 34.

प्रवरसेन (3. प्र° + सेना) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāçmīra,  
von denen der eine auch den Namen Çreshṭhasena führt, RĀGA-TAR.  
1, 190. 3, 97. 109. 288. 321. 324. 4, 311. Nach Einigen = भोजदेव Verz.  
d. B. H. No. 1333.

प्रवर्ध्याय (1. प्र° + ध्याय) m. das Buch der Ahnenreihe, N. des  
11ten der 18 zum weissen Jağus gehörenden Parīçišṭa, Verz. d. B.  
H. No. 231.



प्रवेश (3. प्र° + ईश) m. 1) ein vornehmer Herr (?) RĀGA-TAR. 3, 100.

— 2) N. pr. = प्रवेशेन RĀGA-TAR. 3, 372, 378.

प्रवेशर (3. प्र° + ई°) m. N. eines von Pravarasena errichteten Heilighums RĀGA-TAR. 3, 99.

प्रवर्ग m. = महावीर H. 836. प्रवर्गवर्तभूषण Beiw. Vishṇu's HARIV. 2233. An beiden Stellen ist प्रवर्ग्य zu lesen, welches der Schol. zu BuĀG. P. 3, 13, 36 durch महावीर erklärt. Derselbe Fehler Ind. St. 3, 201, a. 10 v. u. — Vgl. दास°.

प्रवर्ग्य (von वर्त् mit प्र) m. eine Einleitungs-Cerimonie zum Soma-Opfer, bei welcher frischgemolkene Milch in einen glühend gemachten Topf (महावीर, घर्म), nach Andern in kochendes Schmalz gegossen wird (तते घृते पयःप्रक्षेपः प्रवृत्तनम् SĪ. zu TAITT. ĀR. 5, 6, 1). तस्मादध्वर्यु घर्मं संभरतस्तं संभृत्याकृतुर्वह्निप्रवर्ग्येण प्रवरिष्यामः AIT. BR. 1, 18, 3, 40. ÇAT. BR. 3, 4, 4, 1, 7, 3, 2, 1, 10, 2, 5, 3. fgg. 14, 1, 1, 10, 27, 2, 12, 3, 2, 22, 30. ÇĀṆKH. BR. 8, 7. ĀÇV. ÇR. 4, 6, 12, 4. KĀTJ. ÇR. 8, 3, 19, 26, 2, 1, 2. ÇĀṆKH. ÇR. 5, 12, 1. MBH. 14, 2623. प्रवर्ग्यभरणभूषण (vgl. u. प्रवर्ग) von Vishṇu HARIV. 12366. R. 1, 13, 4 (3 GORR.). BHĀG. P. 3, 13, 36 (Schol.: प्रवर्ग्यो महावीरः प्रत्युपसदः पूर्वं क्रियते). 5, 3, 2. प्रवर्ग्योपसदो गाṇa दधिपयश्चादि zu P. 2, 4, 14. अर्धवर्धनस्य प्रवर्ग्यसाम Ind. St. 3, 201 (vgl. 223, wo richtig प्रवर्ग्य st. प्रवर्ग gedruckt ist).

प्रवर्ग्यवत् adj. mit dem Pravargja verbunden ĀÇV. ÇR. 5, 13. ÇAT. BR. 3, 4, 4, 1. LĀTJ. 1, 6, 1. PĀR. GRH. 2, 8.

प्रवर्जन (von वर्त् mit प्र) n. die Handlung des Pravargja, das Eingießen der Milch: द्रवोवा रिक्ता शेते पुरा प्रवर्जनात् ÇAT. BR. 7, 1, 2, 9. 14, 2, 2, 47.

प्रवर्त (von वर्त् mit प्र) m. ein (runder) Schmuckgegenstand AV. 15, 2, 1. — Vgl. प्रवृत्.

प्रवर्तक (vom caus. von वर्त् mit प्र) 1) adj. f. °र्तिका a) in Bewegung —, in Thätigkeit versetzend: चक्रस्य MBH. 14, 912. सत्त्वस्य ÇVETĀÇV. UP. 3, 12. M. 12, 4. रजः प्रवर्तकं सर्वभूतानाम् SUÇR. 1, 81, 8. MBH. 3, 13950. 12, 7162. 13679. 13, 4178. TATTVAS. 26. ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 256. चोदनेति प्रवर्तकशब्दनाम Schol. zu ĠAIM. 1, 2. भावा लोकप्रवर्तकाः MBH. 3, 11260. — b) zur Erscheinung bringend, hervorruhend, bewirkend, veranlassend, ins Werk setzend, befördernd, Gründer, Urheber: क्रियाणाम् MBH. 1, 929. कार्याणाम् 2, 792. आकृतीनां च चितीनाम् 3, 15530. अधर्मस्य 12, 1189. त्रिवर्गस्य HARIV. 4135. RĀGA-TAR. 1, 97, 4, 605. सज्जनमनोवैक्लव्याश्रु° MBH. 1, 591. रजोवर्ग° 14, 1238. धर्म° JĀGṆ. 3, 186. MBH. 3, 12706. 12, 3483. 12751. MĀRK. P. 109, 70. चतुर्दशभुवनोत्पत्तिस्त्वितिप्रलय° PRAB. 54, 10. लोकयात्रा° R. GORR. 2, 118, 27. पुद्गल° HARIV. 13214. सांख्ययोग° (कपिल) MBH. 3, 14197. योग° BHĀG. P. 3, 32, 12. चातुर्होत्र° MBH. 12, 10420. सर्वशिल्प° 10422. धर्मशास्त्र° JĀGṆ. 1, 5, v. l. für प्रयोज्ञक. आयुर्वेद° (धन्वन्तरि) BHĀG. P. 9, 17, 4. वैद्यशास्त्र° Verz. d. Oxf. H. 40, a, N. 2. शाखा° 54, b, 29. — 2) n. Eintritt einer Person auf die Bühne: प्रविशेत्सूचितं पात्रं यत्र तत्स्यात्प्रवर्तकम् PRATĀPAR. 23, a, 7.

प्रवर्तन (von वर्त् simpl. und caus. mit प्र) 1) n. a) das Vortreten, eine Bewegung nach vorn: गतीर्दश समापन्ना प्रवर्तननिवर्तनैः R. 6, 92, 4. das Hervorkommen: (खड्गस्य) प्रवर्तनं कोशात् VARĀH. BRH. S. 49, 5. das Zu-strömen: तेय° MIT. 244, 6 v. u. das Gehen, Wandeln: कापथेन R. 5, 86,

2. — b) das Thätigsein, Handeln: कामात्प्रेमः प्रवर्तनम् Cit. bei NĪLAK. 18. मनो हि हेतुः सर्वेषामिन्द्रियाणां प्रवर्तनं R. 5, 14, 60. MBH. 12, 11402. KĀM. NĪTIS. 1, 28. das Sichabgeben mit, das Zuthunhaben mit (instr. loc.): सर्वयज्ञेषु विप्राणामग्निः पूर्वं प्रवर्तनम् GRHJASAMGR. 2, 52. उन्मादे रातसैः प्रेतैरपस्मारे प्रवर्तनम् SUÇR. 1, 111, 3. इतरार्थग्रहे येषां कवीनां स्यात्प्रवर्तनम् Spr. 1038. — c) das Benehmen, die Art und Weise zu sein: शोभन MBH. 14, 514. नास्ति परलोक इत्येवं वृत्तिः प्रवर्तनं यस्य KULL. zu M. 3, 150. — d) das Vorsichgehen, Vonstattengehen, zur-Erscheinung-Kommen: क्रतुराज्ञ° MBH. 3, 15300. मधुपान° HARIV. 16350. द्वेदुद्ध° R. GORR. 4, 4, 107. वाक्प्रवर्तन MĀRK. P. 72, 25. — e) das Vorwärtsschaffen, Herbeischaffen: कृविधान° ÇĀṆKH. ÇR. 5, 13, 1. — f) das Anlegen, Errichten: महायज्ञ° M. 11, 63. सेतु° MIT. 245, 1. — g) das zur-Erscheinung-Bringen, Herbeiführen, in's-Werk-Setzen, Einführen, Anwenden: प्रवर्तनाद्वापस्य यथाभागमुपाप्नुते । कलेः प्रवर्तनाद्वाज्ञा पापमत्यन्तमश्नुते ॥ MBH. 5, 4477 = 12, 2695. अकार्यप्रतिषेधश्च कार्याणां च प्रवर्तनम् KĀM. NĪTIS. 13, 52. पुण्याचार° RĀGA-TAR. 1, 314. पुण्यकानां व्रतकानां च HARIV. 7924. सामादीनाम् R. 5, 81, 45. Verz. d. Oxf. H. 48, b, 29. 30. — 2) f. आ das Anregen der Thätigkeit: °लक्षणा देषाः GAUTAMA 1, 18. — Als adj. RAGH. ed. Calc. 10, 37; die STENZLER'sche Ausg. st. dessen richtiger प्रवर्तन.

प्रवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit प्र adj. anzuwenden KULL. zu M. 2, 11. प्रवर्तमानकं (scherzhafte Deminutivbildung von प्रवर्तमान, partic. praes. von वर्त् mit प्र) adj. etwa hervorkommend: कुपुम्भकस्तद्विद्विः प्रवर्तमानकः RV. 1, 191, 16.

प्रवर्तयितृ (vom caus. von वर्त् mit प्र, nom. ag. 1) Anreger zur Thätigkeit Schol. zu VEDĀNTASŪTRA 2, 2, 37. आत्मनः शरीराख्यस्य यः कर्मसु °ता KULL. zu M. 12, 12. — 2) Errichter, Einführer: सेतोः MIT. 245, 2. चातुर्वर्ण्य° VP. 4, 8 bei Muir, ST. 1, 49, N. 19. — 3) Anwender: दण्डस्य KULL. zu M. 7, 26.

प्रवर्तितर (wie eben, nom. ag. Herbeiführer, Bewirker: देवामुराणां भावानामहमेकः प्रवर्तिता MBH. 3, 2395. Festsetzer, Bestimmer: सीमः JĀGṆ. 2, 153.

प्रवर्तितव्य (von वर्त् mit प्र) n. partic. fut. pass. impers. agendum, zu handeln PRAB. 41, 13. SĀH. D. 6, 2.

प्रवर्तिन् (von वर्त् simpl. und caus. mit प्र) adj. 1) hervorkommend, hervorströmend: अपाङ्गप्रवर्तिभिश्चुभिः ÇĀK. 61, v. l. प्रसवेण — वत्सालोकप्रवर्तिना RAGH. 1, 84. sich vorwärts bewegend, in Bewegung seiend, fließend: मालवातः° (राज्ञः) ÇATR. 2, 454. गङ्गोर्ध्वप्रवर्तिनी (ed. Calc. °प्रवर्तनी) RAGH. 10, 38. hervorkommend: मधुमाधवौ 11, 7. अ° unbeweglich, unwandelbar: श्री KĀND. UP. 3, 12, 9. — 2) thätig seiend: प्रकृतिः पुरुषार्थप्रवर्तिनी KUMĀRAS. 2, 13. अ° ÇAT. BR. 14, 5, 1, 5. KĀND. UP. 3, 12, 9. कामस्यातिप्रवर्तिनः MBH. 1, 5610. — 3) fließen lassend: शोषिताघप्रवर्तिनी (नदी) HARIV. 9338. MBH. 8, 1166. — 4) in Bewegung setzend, Verbreiter: भृगुवाक्य° Verz. d. Oxf. H. 47, b, 22. Einführer: सांख्ययोग° MBH. 12, 10388. herbeiführend, bewirkend: सर्वकार्य° 2, 792. anwendend: बलवीर्य° HARIV. 9234. — Vgl. प्रतिकूल°.

प्रवर्त्य (vom caus. von वर्त् mit प्र) adj. zur Thätigkeit anzuregen Schol. zu VEDĀNTASŪTRA 2, 2, 37.

प्रवर्धक (vom caus. von वर्ध mit प्र) adj. f. °र्धिका vermehrend, stei-



gernd: शुद्धसत्त्व<sup>०</sup> Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Cl. 10.

प्रवर्धन (wie eben) adj. dass.: शुक्र<sup>०</sup> Suçr. 1, 203, 1. आयुः<sup>०</sup> HARIV. 33.

प्रवर्ध (von वर्ध् mit प्र) m. Regen PANĀT. 93, 2.

प्रवर्धण (wie eben) n. das Regnen, Regnenlassen: सुरेन्द्रस्य MBu. 3, 10013. Titel des 23ten Adhja in VARĀH. Bṛh. 8. und zwar nach BHATTOP. zu 23, 1. fgg. in der Bed. der erste Regen. — VET. 5, 4 ist wohl प्रवर्धण st. प्रवर्धण zu lesen.

प्रवर्धिन् (wie eben) adj. regnend, regnen lassend, vergiessend: शीराघ<sup>०</sup> MBu. 7, 9361. हृथिरौघ<sup>०</sup> 1, 1491. R. 1, 32, 14 (33, 11 GORR.). अथो वर्षाम हि वयं देवाः। नरास्तूर्ध्वप्रवर्धिणः nach oben regnend (in der Form des Opfers) MBu. 12, 2147. MĀR. P. 16, 40.

प्रवर्क s. प्रवर्क.

प्रवलाकिन् m. 1) Pfa (चित्रमेखलक, welches WILSON durch one with a variegated girdle wiedergibt). — 2) Schlange Viçva im ÇKDr. — Fehlerhafte Schreibart für प्रवलाकिन्.

प्रवल्क (von वल्क् mit प्र) m. Räthelspruch: संवत्सर<sup>०</sup> Āçv. Ça. 10, 5. ÇĀKṚ. Ça. 16, 26, 4. मनु<sup>०</sup> (so heisst RV. 8, 29) 10, 11, 20. — Vgl. प्रवल्कि und प्रवल्की.

प्रवल्का (wie eben) f. dass. H. 259. So heissen die Sprüche AV. 20, 133. — AIT. Bṛ. 6, 33. ÇĀKṚ. Ça. 12, 21, 7. Bṛ. 30, 7. प्रवल्का AK. 1, 1, 5, 6. H. 259, v. 1.

प्रवसथ्य (von वस्, वसति mit प्र) n. das Scheiden, Abreisen: मा ज्योतिषः प्रवसथानि गन्म mögen wir nicht vom Lichte scheiden müssen RV. 2, 87, 7. प्रवसथमेयन् TBu. 1, 1, 40, 6.

प्रवसन (wie eben) n. das Abreisen, auf-Reisen-Gehen Spr. 2628.

प्रवसु (1. प्र + वसु) m. N. pr. eines Sohnes des Ītina MBu. 1, 3708.

प्रवस्तव्य (von वस्, वसति mit प्र) n. partic. fut. pass. impers. zu ver-reisen TS. 6, 2, 5, 5.

प्रवक् (von वक् mit प्र) 1) adj. führend, vehens: मेदेवासाम्प्रवक्ता (नदी) MBu. 4, 2016. 6, 2639. कामप्रवक्ता (नदी) 13, 3525. अनेकगन्ध<sup>०</sup> दे-श R. 5, 17, 18. — 2) m. a) Bez. einer der sieben Winds, der die Plane-ten in Bewegung setzt, H. an. 3, 767. MED. h. 20. MBu. 12, 11124. 11170. 12400. HARIV. 12787. SŪRJA. 2, 3, 11, 8. 12, 78. SIDDHĀNTAÇ. 5, 42. ÇĀK. 165, v. 1. VP. 240. BRAHMĀṆḌA-P. beim Schol. zu ÇĀK. 165. Wind überh. H. an. Bez. eines der sieben Zungen (als m.!) des Feuers COLEBR. Misc. Ess. I, 190. — b) ein Behälter, in den Wasser geleitet wird: वर्षाम्बु<sup>०</sup> JĀG. 2, 154. — c) das Hervorströmen AK. 3, 3, 18. H. an. MED.; vgl. प्रवाक्.

प्रवक्ता (wie eben) 1) n. a) eine Art Sänfte AK. 2, 8, 2, 20. H. 753. HALĀJ. 2, 290. MĀR. 66, 12. — b) Schiff H. 876. Sch. HALĀJ. 3, 33. VID. 228. 230. 231. 234. 236. 318. KATHĀS. 13, 180. 25, 36. 44. 36, 80. 82. PĀṆÇVANĀTHA. bei AUFRECHT im Index zu HALĀJ. — 2) m. N. pr. eines DĀNAVA KATHĀS. 47, 28.

प्रवल्कि und प्रवल्की f. Räthel Bṛh. zu AK. 1, 1, 5, 6. ÇKDr. — Vgl. प्रवल्क, प्रवल्का.

प्रवल्का f. = प्रवल्का AK. 1, 1, 5, 6. H. 259, v. 1.

प्रवा (वा. वाति mit प्र) f. 1) das Wehen, Wegwehen: वातस्य प्रवामु-वामन् वात्यर्चिः das Hin- und Herwehen AV. 12, 1, 51. VS. 15, 6. — 2) N. pr. einer Tochter Dakṣa's VĀJU-P. in VP. 122, N. 19.

प्रवाक (von वच् mit प्र) m. Verkündiger; s. सोम<sup>०</sup>.

प्रवाच् (1. प्र + वाच्) adj. beredt H. 346.

प्रवाचन (von वच् mit प्र) u. 1) Verkündigung: पिपेतु मा तदृतस्य प्रवा-चनम् RV. 10, 35, 8. — 2) Bezeichnung: द्वि<sup>०</sup> adj. eine Doppelbezeich-nung führend, z. B. शौङ्गशैशिर्यः Āçv. Ça. 12, 13.

प्रवाच्य (wie eben) P. 7, 3, 66. VOP. 26, 9. 1) adj. a) laut zu verkün-den, rühmenswerth, preiswürdig: विश्रुता ते सर्वेषु प्रवाच्यो RV. 1, 51, 13. 105, 16. 117, 8. 132, 4. 2, 22, 4. 3, 33, 7. प्रवाच्यमिन्द्र तत्तव वीर्याणि करिष्यतः 8, 51, 3. — b) anzureden: इति प्रवाच्यो मधुसूदनस्त्वया so musst du zu Madh. sprechen HARIV. 7334. 7211. — 2) n. = ग्रन्थ ein literarisches Product P. 7, 3, 66, Sch.

प्रवाउ s. u. प्रवाल 2. प्रवाउसागर m. N. pr. eines Buddha LALIT. 7 (प्रवाट<sup>०</sup>); vgl. प्रवातसार.

प्रवाण (von वा, वपति mit प्र) n. Rand —, Verbrämung an einem Gewebe: आविकानि लोहितप्रवाणानि वसनानि LĀTJ. 8, 6, 20. — Vgl. प्रवण und u. निष्प्रवाणि.

प्रवाणि und प्रवाणी (wie eben) f. Weberschiffchen Schol. zu P. 5, 4, 160 und BṚH. zu AK. 2, 6, 3, 13 bei der Erklärung von निष्प्रवाणि, ÇKDr.

प्रवात (von वा, वाति mit प्र) n. Luftzug; luftiger Ort; windiges Wet-ter: यत्पर्यति तत्प्रवाते विषञ्जति TS. 6, 4, 2, 2. प्रवात, निवात Suçr. 1, 5, 3. °स्थायन 171, 20. 358, 11. 2, 143, 10. MBu. 1, 5827. प्रावेपत भयोद्विमा प्रवाते कदली यथा 5, 403. घट्टो °सुभगो ऽयमुद्देशः ÇĀK. 32, 16. प्रवातमा-सेवमाना MĀLAV. 8, 5. °शयन ein im Luftzuge stehendes Lager 45, 19. °नीलोत्पल KUMĀRAS. 1, 47. प्रवातमिव पुष्पाणामधःप्रातर्कैकारणम् Ka-THĀS. 17, 135. 18, 24. 20, 223. °दीपचपलाः (त्रिपयः) 22, 40. DRṢṬĀNTAÇ. 67 bei HĀEB. S. 223.

प्रवातसार (प्र<sup>०</sup> + सा<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 12. प्रवाटसागर (d. i. प्रवाउसागर) bei FOUCAUX.

प्रवातेर्ज (प्र<sup>०</sup>, loc. von प्रवात, + ज) adj. an luftigem Orte gewachsen NIB. 9, 8. RV. 10, 34, 1.

प्रवाद (von वद् mit प्र) 1) m. a) das Vonsichgeben eines Lautes: पुरा वयसा प्रवादात् Āçv. Ça. 4, 13. अप्रवादेन ohne ein Wort zu sagen, ohne Weiteres MBu. 14, 13. — b) Ausdruck, Nennung, Erwähnung: दृष्ट<sup>०</sup> NIB. 1, 14. आदित्यप्रवादा स्तुतयः 2, 13. 4, 16. वैश्वानरीयाः प्रवादाः 7, 23. 8, 2. — c) Ausspruch; Spruch; das Gerede der Menschen, Sage, Gerücht: दासी<sup>०</sup> MBu. 4, 524. न परस्य प्रवादेन परेषां दाउमाचरेत् Spr. 1415 (= MBu. 12, 3218). न मृत्युरस्तीति तव प्रवादम् MBu. 5, 1577. वेद<sup>०</sup> ein Ausspruch der heiligen Schrift 12, 1958. 6730. शिष्ट<sup>०</sup> KULL. zu M. 9, 61. इति न विदो प्रवादः BṛĀG. P. 5, 10, 10. सत्यश्चापि प्रवादो ऽयम् (nämlich Spr. 2837. fg.) MBu. 1, 3073. सत्यश्चात्र प्रवादो ऽयं लौकिकः प्रतिभाति माम्। पितृ-न्मनुज्रायते नरा मातरमङ्गनाः ॥ R. 2, 35, 26. व्यतो लोकप्रवादो ऽयम् 3, 22, 32. व्यतो मानुषं वादतीति लोकप्रवादो दुर्निवारः HIT. 11, 6. VET. in LA. 12, 13. लोके PANĀT. 174, 1. इति केयामपि हृदि प्रवादो ऽद्यापि वर्तते RĀGA-TAN. 3, 458. ऐतिह्यमविज्ञातप्रवक्तां प्रवादयार्पर्यम् Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 2. लोके मिथ्या प्रवादो ऽयं यत्त्वयास्मि विनिर्जितः MBu. 14, 2892. प्रवादाय damit sich das Gerücht verbreite KATHĀS. 5, 42. राजा मृत इति प्रवादं सर्वतो व्यधुः 13, 98. 24, 211. 218. 34, 286. 39, 34. 49. PAN-ĀT. ed. ORN. 57, 2. ज्ञातश्च लोकमध्ये प्रवादः PANĀT. 48, 22. व्यूत<sup>०</sup> ein



Gerücht vom Spiel MBh. 4, 536. देवीदाह° KATHS. 15, 103. स्वयंवर° Som. NALA 136. 156. प्रवादिनेह मत्स्यानां राज्ञा नामायमुच्यते der Sage nach (nicht in Wirklichkeit) MBh. 4, 702. Vgl. जन°, दुष्प्रवाद°. — d) herausfordernde Reden zweier zum Kampf gerüsteter Gegner: इत्थंप्रवादं युधि संप्रहारं प्रचक्रत रामनिशाचिकुरौ BHATT. 2, 36. — e) in der Gramm. so v. a. Thema (im Gegensatz zu einem Wort in einem bestimmten Casusverhältniss u. s. w.) RV. PRAT. 2, 39. पुंस्प्रवाद 4. 15. 17. 22. 5, 15. 22. 24. 9, 18. 10. 6. 13. 9. UPAL. 4, 6. 6, 6. 8. Schol. zu RV. PRAT. 5, 4 (Sūtra 12). — 2) f. आ in der Stelle गन्धप्रवादभिरलंकुरुते KAUG. 13. 54. Vielleicht mit Allem was Wohlgeruch heisst. — Vgl. अस्ति°, आत्म°, कर्म°, ज्ञान°, विद्या°, वीर्य°, सत्य°, Titel von Gāna-Schriften.

प्रवादक (vom caus. von वद् mit प्र) adj. ertönen lassend, spielend auf: गोपवेणु° HARIV. 3479.

प्रवादिन् 1) (von वद् mit प्र) adj. P. 3, 2, 145. 1) einen Laut von sich gebend, schreiend: मृगा घोर्प्रवादिनः MBh. 4, 1462. aussagend LIT. 9. 6. 11. redend, sprechend: अन्मीक्ष्य प्रवादिनी MBh. 12, 12038. सदा प्रवादी ब्राह्मणेष्वात्तवैरः 13, 3567. besprechend, redend über: नानाधर्मप्रवादिनोः 12, 12388. — 2) (von प्रवाद 1, e) in der Thema-Form seiend: प्रवादिनो दृणाशद्वहलभाः RV. PRAT. 11, 20; vgl. UPAL. 6, 6.

प्रवाच्य partic. fut. pass. von वद् mit प्र P. 2, 4, 56. Sch.

प्रवापयित् (vom caus. von वप् mit प्र) nom. ag. der was ausstreut, ausgiesst KATH. 11, 2.

प्रवापिन् (von वप् mit प्र) adj. säend: वोतं परितेजप्रवापिणः M. 9, 51. 49.

प्रवायक nom. ag. von वी (= अञ्) mit प्र P. 2, 4, 56. Sch.

प्रवाय्य (von वा, वाति mit प्र) n. etwa Flüchtigkeit: एवा तं कामे प्र पतन्मनो ऽनु प्रवाय्यम् AV. 6, 103, 1.

प्रवार (von वर mit प्र) m. = 2. प्रवर Decke, Ueberwurf P. 3, 3, 54. BRH. ÂR. UP. 6, 2, 7 (प्रवर ÇAT. Br., aber SÂJ. प्रवार). wollenes Zeug VJUTP. 212. — Vgl. प्रावार.

प्रवारक 1) m. = प्रवारण 3. VJUTP. 201. — 2) n. = प्रवार VJUTP. 212.

प्रवारण (vom caus. von वर mit प्र) n. 1) das Befriedigen, Verabreichen des Gewünschten; = काम्यदान AK. 3, 3, 3. MED. n. 101. HALÂJ. 4, 88. प्रवारणं तु बालानां पूर्वं कार्यमिति श्रुतिः MBh. 5, 146. — 2) Verbot (निषेध) MED. — 3) bei den Buddhisten die Feierlichkeiten am Schlusse der Regenzeit KÖPPEN I, 180. VJUTP. 201. 206. 211.

प्रवार्य (wie eben) adj. zu befriedigen, derjenige, dessen Wunsch erfüllt werden muss, MBh. 5, 149.

प्रवास (von वस्, वसति mit प्र) m. 1) der Aufenthalt in der Fremde, Abwesenheit von der Heimath, das Verreistsein AK. 3, 4, 14, 71. प्र प्रवासेव (aufzulösen in प्रवासमिव, Padap.: °सा ऽइव) वसतः RV. 8, 29, 8. प्रवासमायचते ÂCv. ÇA. 2, 5. प्रवासदित्य GRHJ. 1, 15. ÇÂÑKH. GRHJ. 2, 17. MBh. 3, 614. प्रवासे नगरे वापि संग्रामे 4, 209. HARIV. 3294. R. 2, 22, 18. Spr. 120. 234. 1260. 2361. 2956. VARÂH. BRH. S. 52, 81. 67, 6. 92, 10. KATHS. 13, 133 (प्रवासे gedr.). 16, 143. प्रशस्यते न प्रवासो ब्राह्मणानाम् MÂRK. P. 61, 50. SÂB. D. 213. प्रवासं त्रगाम er ging auf Reisen MBh. 1, 748. प्रवासं यदि मे याति भर्ता 13, 5873. प्रवासं तापसो (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen) गतः R. 2, 47, 5. अप्रवासगमन Spr. 755. प्रवासा-दुपावृत्तः ÇÂK. 16, 6. परावृत्तं प्रवासात् RÂGA-TAR. 1, 330. °स्य RAGH. 16,

4. BÂIG. P. 3, 7, 34. °स्थित KATHS. 4, 33. 34, 13. दिवि प्रवासम् ARS. 1, 13. वन° MBh. 3, 10. अलं दूरप्रवासेन HARIV. 4814. — 2) in der Astr. heliakischer Untergang der Planeten VARÂH. BRH. S. 7, 12. — Vgl. प्रावास, प्रावासिक.

प्रवासन n. 1) (vom caus. von वस् mit प्र) das Vertreiben aus der Heimath, Landesverweisung M. 7, 124. 9, 242 (nach KULL. Tödtung). MBh. 1, 7801. राम° R. GOR. 1, 1, 36. 2, 59, 17. पुरातस्य प्रवासनम् KATHS. 24, 213. 39, 65. 163. — 2) das Tödteten AK. 2, 8, 2, 81. H. 371. HALÂJ. 2, 322.

प्रवासिन् (von वस्, वसति mit प्र, adj. in der Fremde sich aufhaltend, auf Reisen befindlich, verreist P. 3, 2, 145. H. 493. KATH. 23, 9. Spr. 979. R. 1, 10. 2, 4. 12. 6, 28. MÂRK. P. 18, 51. 61, 54. अ° MBh. 3, 17400. Spr. 1270 (vgl. MBh. 12, 665. 13, 2180). दीर्घ° MBh. 3, 1455. चिर° Spr. 2646. परलोकनव° der sich vor Kurzem in die andere Welt begeben hat KUMÂRAS. 4, 10.

प्रवास्य (vom caus. von वस्, वसति mit प्र) adj. des Landes zu verweisen, zu verbannen M. 8, 284.

प्रवाह (von वक् mit प्र) 1) m. a) Strom, Strömung, fließendes Wasser; übertr. Fluss, Continuität, ununterbrochene Fortdauer (प्रवृत्ति) AK. 3, 4, 3, 21. 3, 3, 18. H. 1087. an. 3, 767. MED. h. 21. HALÂJ. 3, 47. ÇAT. Br. 12. 2. 3, 12. नद्या इव प्रवाहः Spr. 1403. गङ्गा° 2162. RAGH. 3, 46. 16, 58. KUMÂRAS. 1, 55. MEGH. 47. Z. d. d. m. G. 14, 571, 14. KATHS. 40, 84. RÂGA-TAR. 3, 89. 92. 95. पृथुप्रवाहा (नदी) MBh. 6, 2636. 15, 248. RAGH. 13, 48. 57. RÂGA-TAR. 4, 703. अया प्रवाहो गाङ्गः KÂM. NITIS. 5, 8. वारां प्रवाहैः PRAB. 87, 6. जन्° RAGH. 13, 10. वारि° (als Erkl. von निर्हार) AK. 2, 3, 5. अमृतस्य PANÊAT. II, 61. रक्त° 38, 20. RAGH. 7, 39. MÂRK. P. 13, 3. 16, 16. अश्रु° PANÊAT. 50, 9. Som. NALA 164. व्यञ्जनानां प्रवाहाः MBh. 3, 8530. सप्तक्षत्रीकटु° RAGH. 5, 48. वचसाम् BÂIG. P. 7, 9, 8. NILAK. 65. एत उ ह वै कन्दः प्रवाहा अवरं कन्दः परं कन्दो ऽतिप्रवृत्तिः ÇÂÑKH. Br. 11, 5. सृष्टि° NILAK. 41. मनोरथानामतत्प्रवाहाः ÇÂK. 137. v. l. BÂIG. P. 4, 31, 17. 7, 7, 28. भक्ति° 3, 33, 24. भव° 1, 8, 86. 9, 32. गुण° 2, 4, 33. 3, 28, 85. 9, 5, 26. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 32. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 123. 134. KULL. zu M. 1, 112. 5, 36. 6, 72. Schol. zu Kap. 1, 27. 160. das Hervorströmen (vgl. प्रवृक्) H. 1514. = व्यवहार TRIG. 3, 3, 458. H. an. (st. dessen प्रवृत्ति MED.). प्रवाहण Suçr. 2, 437, 19 Druckfehler für प्रवाहणे. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2572. — c) ein schönes Pferd NÂNÛTHA-RATNAM. im ÇKDr. — 2) f. ई Sand RÂGAN. im ÇKDr. — Vgl. पञ्चप्रवाह.

प्रवाहक (wie eben) 1) m. ein Râkshasa ÇABDAN. im ÇKDr. प्रवाहिक H. c. 37. — 2) f. °वाहिका plötzlicher Drang zum Stuhlgang, Durchfall Schol. zu P. 3, 3, 108. 5, 4, 49. AK. 2, 6, 2, 6. H. 471. Suçr. 1, 117, 5. 175, 7. 189, 14. 360, 19. 2, 180, 19. 194, 19. 440, 15. KULL. zu M. 3, 7. सप्रवाहिक Suçr. 2, 437, 2. — 3) प्रवाहिका indecl. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37; vgl. प्रवाहक.

प्रवोक्ता (wie eben) 1) adj. hinschaffend, fortschaffend VS. 5, 31 (s. MAHABH. zu d. St.). ÇÂÑKH. ÇA. 6, 12, 11. PANÊAT. Br. 1, 4, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 14, 9, 1, 1. 7. KÂND. UP. 5, 3, 1. P. 7, 3, 28. gaṇa शुद्धादि zu P. 4, 1, 123. Vgl. प्रवाहणेय, प्रावाहणि, प्रावाहणेय. — 3) f. ई (sc. वलि) eine Falte des Mastdarms, welcher die Thätigkeit des Hinausdrängens der faeces zugeschrieben wird, Suçr. 1, 258, 11. — 4) n. a)



das Hervortreiben Suçr. 1. 99, 18. 100, 7. 368, 17. — b) Stuhlgang, namentlich der mit Drang verbundene, Suçr. 1. 84, 14. 128, 7. 298, 1. 2, 48, 24. 437, 19 (wo प्रवाहणे zu lesen ist).

प्रवाहणैयं m. patron. von प्रवाहण P. 7, 3, 28. gaṇa सुधादि zu P. 4, 1, 123. — Vgl. प्रावाहणैय.

प्रवाहणैयक adj. von प्रवाहणैय P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रावाहणैयक.

प्रवाहणैयि m. patron. von प्रवाहण P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रावाहणैयि.

प्रवाहिन् (von वह् mit प्र und von प्रवाह्) 1) adj. ziehend, fahrend:

उट्ट AV. 20, 127, 2. कृपा: साधुप्रवाहिन्: MBh. 7, 3104. Etwas führend,

fortführend (von einem Flusse): पुष्पकेन MBh. 1, 2868. रुधिरौघं 6,

3957. HARIV. 13663. मधुमर्षिः MBh. 13, 3166. विकीर्णसप्तर्षिबलिप्रवा-

हिभिः — गाङ्गैः सन्तिलैः Kumāras. 5, 37. — b) fließend: महावेगप्रवा-

हिनी (नदी) R. Gorr. 1. 43, 27. नदीं लोकप्रवाहिणीम् durch die Welt

MBh. 12, 9049. नदीं परलोकप्रवाहिनीम् in die andere Welt 4, 1971. —

2) f. eine an प्रवाह reiche Gegend gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

प्रवाहेनूत्रित प्र°, loc. von प्रवाह्, + मू°) n. das Pissen in den Strom,

bildliche Bez. einer nutzlosen Handlung P. 2, 1, 47, Sch. Kann auch ge-

trennt geschrieben werden.

प्रवाही (von प्रवाह्) adj. fluminis VS. 16, 43.

प्रविख्याति (von ख्याति mit प्रवि) f. Berühmtheit AK. 3, 3, 28.

प्रविग्रह (1. प्र + वि°) adj. deutliche Trennung der Wörter aus dem

Samdhi zeigend RV. Prāt. 15, 10.

प्रविचय (von 2. चि mit प्रवि) m. Untersuchung: धर्म° Burnouf in Lot.

de la b. l. 798.

प्रविचार (von चर् mit प्रवि) m. Unterscheidung Suçr. 2, 534, 5.

प्रविचिन्तक (von चिन्त् mit प्रवि, adj. vorhersehend HARIV. 457.

प्रविचेनन (von 4. चिन्त् mit प्रवि) n. das Begreifen, Verstehen: ये हि

मूलं विज्ञानन्ति तेषां तु प्रविचेननम् HARIV. 13576.

प्रवित्रय (1. प्र + वि°) m. pl. N. pr. eines Volkes Mārk. P. 57, 48.

प्रविट् (विट् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. f. Verhängung RV. 3, 7, 6.

प्रविदार (von 1. दृ mit प्रवि) m. das Auseinanderbersten: (शिला) °र-

मेति VARĀH. BRH. S. 33, 114

प्रविदारण (vom caus. von 1. दृ mit प्रवि) u. 1) das Berstenmachen,

Sprengen H. an. 5, 13, fg. MRD. p. 113. — 2) Kampf, Schlacht AK. 2, 8,

2, 72. H. 797. H. an. MRD. HALĀJ. 2, 298. — 3) = झाकीर्णम् ÇABDAR. im

ÇKDR. Gedränge, Tumult, Verwirrung WILS.

प्रविहम् s. u. विट् mit प्र.

प्रविपल (1. प्र + वि°) ein best. sehr kleines Zeitmaass, ein best. Theil

eines Vipala Siddhāntaṣ. 4, 8.

प्रविभाग (von भत् mit प्रवि) m. Theilung, Eintheilung, Sonderung,

Classification M. 1, 66. 67. MBh. 1, 350. सेनानां प्रविभागवित् 5, 5103.

प्रविभागो न राष्ट्रानां पुराणां चाभवत्तदा 7, 2401. HARIV. 362. सप्तधा प्र-

विभागं तु कनकमयं जगाम ह् MBh. 9, 2220. 13, 5943. 5947. 14, 1083.

HARIV. 11900. 12373. 12376. 12423. 14335. R. 3, 37, 28. 6, 15, 14. Suçr. 1,

134, 17. 147, 5. 324, 5. 2, 553, 7. RAGH. 16, 2. ÇAMK. bei WIND. Sancara

112. zu BRH. ĀR. UP. S. 324. KATHAS. 47, 10. Mārk. P. 43. 21. 104, 1.

VĀJ-P. in Verz. d. Oxf. H. 48. b. 19. Schol. zu P. 3, 3, 136. अर्थ ist स

मप्रविभागवाचक Schol. zu P. 2, 2, 2. Davon शम् adv. MBh. 6, 424. —

Vgl. दिक्प्र°.

प्रविभागवत् (von प्रविभाग) adj. Unterabtheilungen habend: शब्द  
MBh. 14, 1420.

प्रविर् m. gelber Sandel ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रविरल (1. प्र + वि°) adj. f. या rarus, weit von einander stehend,

vereinzelte, einige wenige Suçr. 1, 20, 9. 130, 13. 14. 135, 8. RAGH. 9, 44.

VARĀH. BRH. S. 67, 4. सत्यं साध्यः प्रविरलाश्रयतास्तु सदा स्त्रियः KATHAS.

37, 2. SĀH. D. 3, 14. PANĒAT. 182, 16. 214, 22. KULL. zu M. 2, 15.

प्रविलम्बित (von लम्ब् mit प्रवि) adj. hervorragend: ललाट, उदर,

स्फिन्नौ VARĀH. BRH. S. 68. 20.

प्रविलय (von ली mit प्रवि) m. das Zerschmelzen Suçr. 1, 263, 10.

vollständige Auflösung Verz. d. Oxf. H. 231, b, 2.

प्रविलसेन (प्र + सेना) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473. प्रविल ist

wohl in 1. प्र + विल = विल zu zerlegen.

प्रविलापित (von लप् mit प्रवि) adj. wehklagend: चिरातमुक्कसंताप°

(चित्) KATHAS. 29, 181.

प्रविवाद m. = विवाद Streit VER. in LA. 18, 18. Das Wort ist verdächtig.

प्रविविक्त s. u. विच् mit प्रवि.

प्रविविन्तु (vom desid. von विष् mit प्र) adj. im Begriff stehend herein-

zutreten, — sich hereinzubeegeben KĀM. NĪTIS. 7, 37. MBh. 12, 1374. कृ-

द्म् 9, 1596. Fehlerhaft प्रविनेतु RĪGĀ-TAR. 4, 326 (auch im vorang. Çloka

ist प्रविश्य st. प्रवेश्य zu lesen).

प्रविवेक m. wohl = विवेक VJUTP. 146.

प्रविवेनु s. u. प्रविविन्तु.

प्रविब्रान्तप्रियु (vom desid. des caus. von व्रत् mit प्र) adj. Jmd (acc.) zu

verbunden beabsichtigend BHATT. 3, 9.

प्रविश्लेष (von श्लिष् mit प्रवि) m. Trennung AK. 3, 3, 20.

प्रविषा (1. प्र + विष्) f. Birke ÇABDAR. bei WILS. (ÇKDR. führt fälsch-

lich AK. als Autorität an). — Vgl. अतिविषा, उपविषा, प्रतिविषा.

प्रविष्ट 1) partic. adj. s. u. विष् mit प्र. — 2) f. या N. pr. der Mutter

Paippalādi's und Kauçika's HARIV. 11074. अविष्टा LAGL.

प्रविष्टक (von प्रविष्ट) n. das Hineintreten in ein Gemach; das Auf-

treten auf der Bühne MRĒKH. 148, 3. ÇĀK. 8, 17, v. l. An beiden Stellen

hat die v. l. प्रवेष्टकेन statt प्रविष्टकेन.

प्रविस्तर (von स्तृ mit प्रवि) m. Umfang PADMA-P. in Verz. d. Oxf.

H. 12, a, 34. 41. ÇIVA-P. ebend. 65, a, 22. 27. Verz. d. B. H. 124, 7.

प्रविस्तार (wie eben) m. dass. Verz. d. B. H. 124, 12. 18.

प्रवीड n. TRIK. 3, 3, 7.

प्रवीण (1. प्र + वीणा) 1) adj. f. या geschickt, tüchtig AK. 3, 1, 4. 3,

4, 8, 35. H. 342. H. c. 90. HALĀJ. 2, 180. Kumāras. 7, 48. Spr. 706. 1870.

2788. ÇUK. in LA. 39, 3. सद्गुणामृतवर्णानि Spr. 3232. mit seinem loc. com-

pon. gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 40. अनेकशिल्पाध्ययन° KĀM. NĪTIS. 12, 48.

— 2) m. N. pr. einer der Söhne des 14ten Manu HARIV. 495. प्रवीर

LAGL. — Vgl. प्रावीण्य.

प्रवीणता (von प्रवीण) f. Geschicklichkeit, Tüchtigkeit: सत्सन्निधानेन

मूर्खो याति प्रवीणताम् Spr. 628.

प्रवीन s. वी mit प्र.

प्रवीर (1. प्र + वीर) 1) adj. mannskräftig, m. ein grosser Held RV



10. 103, 5. DRAUP. 8, 40. MBH. 1, 554. 13, 4068. R. 6, 16, 3. KATHÂS. 23, 145. 27, 164. 42, 58. 43, 99. 47, 93. RÂGA-TAR. 1, 64. कृतप्रवीरा (सेना) MBH. 6, 2639. 15, 589. R. 2, 114, 6. 6, 23, 30. रथिनाम् MBH. 3, 12316. वृत्ति°, कु-  
रु°, पुरुष° 1, 7148. 4, 60. 777. BHAG. 11, 48. DRAUP. 5, 22. HARIV. 5253. R. 3, 49, 57. 6, 2, 50. RAGH. 14, 29. 16, 1. मर्त्य° KATHÂS. 43, 375. प्रतिपत्त°  
47. 55. शेष° R. 2, 89, 23. दानमान° im Spenden und Ehren HARIV. 11842.  
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pûru MBH. 1, 3695. des Prâkinvant  
(Grosssohnes des Pûru) HARIV. 1656. VP. 447. BHÂG. P. 9, 20, 3. des  
Dharmametra HARIV. 1721. des Harjaçva VP. 454. des 14ten Manu  
HARIV. LANGE. I, 42 (प्रवीणा ed. Calc.). N. pr. eines Kâṇḍâla MÂRK. P.  
8, 86. pl. die Nachkommen des Pravira (Sohnes des Pûru) MBH. 5, 2732.

प्रवीरबाहु (प्र° + बाहु) m. N. pr. eines Râkshasa R. 6, 33, 8.

प्रवीरवर (प्र° + वर) m. N. pr. eines Asura KATHÂS. 47, 19.

प्रवृष्य (von वर्ष् mit प्र) adj. so v. a. प्रवर्ग्य TAITT. ÂR. 5, 6, 2.

प्रवृञ्जन् (wie eben) n. das Einträufeln, die Handlung des Pra-  
vargja Comm.

प्रवृञ्जनीय (von प्रवृञ्जन्) adj. für die Handlung des Pravargja be-  
stimmt, vom Mahāvira KÂTJ. ÇR. 26, 7, 14. 41.

प्रवृत् (von वर्त् mit प्र) f. nach SÂJ. so v. a. प्रवृत्ति. मूक् प्रवृद्धयश्च  
युक्ते: RV. 3, 31, 3. VS. 13, 9. In der ersten Stelle könnte auch ein Thema  
प्रवृध् angenommen werden.

प्रवृत्तहोम (प्र°, partic. von वर mit प्र, + होम) m. Wahlopfers (bei  
der Priesterwahl) KÂTJ. ÇA. 9, 8, 16. LÂTJ. 1, 11, 9. Davon °होमीय adj.  
ÇÂNEH. BR. 18, 5.

प्रवृत्तारुति (प्र° + आरुति) f. dass. ÇÂNEH. BR. 10, 6. ÇR. 6, 9, 17. 9, 20, 1.

प्रवृत्त (von वर्त्) 1) partic. adj. rund ÇÂNEH. BR. 5, 4. Die anderen Bedd.  
s. u. वर्त् mit प्र. — 2) m. so v. a. प्रवर्त ÇAT. BR. 5, 4, 3. 24. 26.

प्रवृत्तक (von प्रवृत्त) n. 1) = प्रवर्तक 2. PRATÂPAR. 28, a, 7. — 2) ein  
best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 78. 79. 133 (1, 4). Ind St. 8, 312. fg.

प्रवृत्तचक्र (प्र° + चक्र) adj. dessen Rad ungehemmt rollt; davon nom.  
abstr. °ता f. unumschränkte Macht JÂṆ. 1, 265.

प्रवृत्ति (von वर्त् mit प्र) f. = वृत्ति, प्रवर्तन TRIK. 3, 3, 173. H. an. 3,  
280. MED. I. 130. 1) das Fortschreiten, Fortgang, das Vorstattengehen:  
यथा शुक्रस्य पतस्य प्रवृत्तौ चन्द्रमाः शनैः (वर्धते) MBH. 12, 1060. वार°  
SûRJAS. 1, 66. अय्युच्छिन्नपृथुप्रवृत्ति भवतो (eines Elephanten) दानं (Brunst-  
saft und Spenden) समानं मम VIKR. 110. सर्वक्रिया° Suçr. 1, 129, 20.  
ÇÂNEH. ÇR. 3, 19, 7. GRH. 1, 8. — 2) das Zumvorscheinkommen, Hervor-  
kommen, Hervortreten, Erscheinen: अश्रु° Suçr. 1, 118, 4. कुसुम° ÇÂK.  
84, v. l. फल° RAGH. 14, 39. तैत्तसस्य धनुषः प्रवृत्तये तोयदानिव सहस्रलो-  
चनः (व्यादिशति) 11, 43. पुराणस्य कवेस्तस्य चतुर्मुखसमीरिता। प्रवृत्तिरा-  
सोच्छ्वानां चरितार्था चतुष्टयी || KUMÂRAS. 2, 47. अव्यक्तवर्णारमणीयव-  
चः° (तनय) ÇÂK. 176. स्वसदृशाचार° Spr. 2401. योगप्रवृत्तिः प्रथमा ÇVE-  
TÂÇV. UP. 2, 13. जन्मनः, राज्यस्य RÂGA-TAR. 3, 244. — 3) Entstehung, Ur-  
sprung: यतः प्रवृत्तिर्भूतानाम् BHAG. 18, 46. चातुर्वर्ण्य° VP. bei Muir, ST.  
1, 32, N. 31. — 4) Thätigkeit, Wirksamkeit, Bestreben, Function KAP. 1, 145.  
KAR. 2, 2, 33. 6, 1, 10. 11. SÂṆKHJAK. 12. 13. 17. 18. 37. BHÂSHÂP. 148. fg.  
COLEBR. Misc. Ess. II, 289. 382. fg. BANERJEA 181. fg. MBH. 1, 251. 3,  
114. BHAG. 14, 42. 13. 13, 4. 16, 7. 18, 30. Spr. 2933. KÂM. NITIS. 1, 35.

PRAE. 9, 13. 90, 8. 10. 99, 11. BURN. Intr. 441. इन्द्रियाणामप्रवृत्तिर्यथाप्र-  
वृत्तिर्वा Suçr. 1, 91, 2. प्राणादि° ÇÂK. zu KÂND. UP. S. 44. कृत्सादृते  
यन्नाणामप्रवृत्तिरेव Suçr. 1, 23, 14. plur. JÂṆ. 3, 158. MBH. 3, 13775. 13,  
54. 3321. 3446. KUMÂRAS. 6, 26. VÂJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 24.  
अतःकरणप्रवृत्तयः so v. a. die innere Stimme Spr. 273. — 5) das Sich-  
begeben in (loc.). das Gehen an, das Sichhingeben, das Sichmachen an,  
Obliegen (Gegens. das Abstehen, Entsagen): आत्मसंदेहे प्रवृत्तिर्न विधे-  
या Hit. 10, 11. ईदृशे कर्मणि 122, 18, v. l. विषयाणामर्जने TATTVAS. 36.  
तन्मांसभक्षणेषु KULL. zu M. 5, 31. कृत्याकृत्यप्रवृत्तिनिवृत्ति° SÂH. D. 1, 13.  
ÇÂK. zu BH. ÂR. UP. S. 75. fg. अद्भुताभिस्तस्या धर्मप्रवृत्तिभिः RÂGA-TAR.  
6, 295. स्नेह° so v. a. das Lieben, Zugethansein ÇÂK. 58, 4. 92. मन्थराया  
रामाभिर्यकविघ्नप्रवृत्तिः Schol. zu R. bei Muir, ST. 4, 413, 2. कस्य वा  
रोगिण्याः सितशर्कराप्रवृत्तिः साधीयसी न स्यात् Gebrauch, Anwendung  
SÂH. D. 2, 9. प्रवृत्तिरेषा भूतानाम् so v. a. fröhnen diesem M. 5, 56. MBH.  
13, 5679. यानि च प्रतिपिद्धानि तत्प्रवृत्तिश्च MÂRK. P. 13, 41. — 6) das  
Verfahren, Benehmen: अतोऽन्यथा प्रवृत्तिः M. 3, 31. पार्थिवी च प्रवृत्ति-  
स्ते SÂV. 6, 18. आचार्य° PAT. zu P. 8, 4, 1. त्वां प्रत्यक्रमात्कलुषप्रवृत्तौ  
भरताग्रजे RAGH. 14, 73. मेघप्रवृत्त्या (so ist zu lesen) भवति हि जगत्यङ्ग-  
नानां प्रवृत्तिः ad MEGH. 86. — 7) Geltung einer Regel KÂR. zu P. 2, 1,  
32. Schol. zu P. 8, 1, 73. KÂTJ. ÇR. 1, 2, 41. — 8) Fortdauer, = प्रवाह  
AK. 3, 3, 18. TRIK. H. an. MED. निष्पन्नेऽपि वस्तुनि क्रियाप्रवृत्तिरति-  
क्रमणम् Schol. zu P. 1, 4, 95. fortdauernde Geltung KÂTJ. ÇR. 4, 3, 4.  
22. 7, 5, 25. — 9) Loos, Schicksal: प्रवृत्तिरेषा भूतानाम् R. 2, 108, 12. —  
10) Kunde, Nachricht (vgl. वार्ता, वृत्तान्त) AK. 1, 1, 5, 8. TRIK. H. 260.  
H. an. MED. HALÂJ. 1, 146. VIKR. 102. दयिता° von der Geliebten 94.  
अप्रवृत्तौ च वैदेह्याः R. GORR. 1, 4, 71. पृष्ठत्रास्तस्याः प्रवृत्तिम् KATHÂS. 10,  
153. 38, 91. राज्ञः प्रवृत्तिं चिन्वतः VID. 27. नैव प्रवृत्तिं प्रणुमस्तयोः क-  
स्यचिद्विकात् R. 4, 49, 6. श्रोतुं च सीताधिगमे प्रवृत्तिम् 5, 63, 28. पाण्ड-  
वानां प्रवृत्तिं च (न) विद्मः MBH. 4, 878. नहि प्रज्ञानामि तव प्रवृत्तिम्  
(haud praesagio equidem, quidnam pares SCHL.) BHAG. 11, 31. ज्ञात°  
KATHÂS. 43, 199. प्रवृत्तिर्नास्य बुध्यते Som. NALA 129. न च प्रवृत्तिस्तैर्ल-  
ब्धा पाण्डवानाम् MBH. 1, 485. प्रवृत्तिरुपलब्धा ते वैदेह्या रावणस्य च  
3, 16097. 4, 898. इन्द्रात्प्रवृत्तिं प्रतिलभ्य सीता काकुत्स्थयोः R. 3, 63, 29.  
तत्कुतोऽस्मिन्विपिने प्रियाप्रवृत्तिमागमेयम् VIKR. 57, 18. °करण HARIV.  
10026. ज्ञोमूनेन स्वकुशलमयीं कारयिष्यन्प्रवृत्तिम् MEGH. 4. (पाण्डवानाम्)  
प्रवृत्तिराख्याता MBH. 1, 438. 554. R. 6, 9, 19. HARIV. 10035. समाख्याता  
MBH. 3, 11205. प्रवृत्तिं विनिवेद्य R. 1, 1, 72 (77 GORR.). प्रत्यवेदयन् MBH.  
1, 1864. प्रवृत्तिर्निवेदिता R. 4, 62, 21. शंस तस्याः प्रवृत्तिम् VIKR. 105. प्र-  
वृत्तिं प्रदुर्गरे MBH. 1, 6306. दत्त्वा R. 4, 63, 26. (भवद्भिः) रामसंश्रया।  
प्रवृत्तिरुपनेतव्या किं करोतीति तद्वतः || 3, 60, 36. राज्ञां चैरातैः प्रवृ-  
त्तिरुदनीयत MBH. 1, 7366. विषयवती प्र° Kunde —, Kenntniß von den  
Sinnesgegenständen (a sensuous immediate cognition BALL.) JOGAS. 1,  
35. — 11) die den Elephanten zur Brunstzeit aus den Schläfen quel-  
lende Flüssigkeit H. 1223. — 12) Name von Âvanti u. s. w. MED. —  
13) Multiplier (wohl eine Verwechselung mit प्रकृति) WILS. — Vgl.  
अति°, चित्प्रवृत्ति, उड्प्रवृत्ति, प्रावृत्तिक.

प्रवृत्तिज्ञ (प्र° Kunde + ज्ञ) m. Kundschafter TRIK. 2, 8, 25. Der Text  
hat प्रवृत्तज्ञ, der Index, ÇKDa. und WILSON aber richtig प्रवृत्तिज्ञ.



**प्रवृद्धि** (von वर्ध् mit प्र) f. *Wachsthum, Zunahme, Vermehrung*: मस्य<sup>०</sup> gutes *Wachsthum des Kornes* VARĀH. BRH. S. 4, 32. **प्रवृद्धि** RAGH. 13, 71. कचश्मश्रुनाप्रवृद्धि H. 63. प्रवृद्धौ क्षीयते चन्द्रः समुद्रो ऽपि तथाविधः RAGH. 17, 71. श्रीसातवाकुलमाप — चूतप्ररोह इव — प्रवृद्धिम् RĀGA-TAR. 6, 367. अर्थस्य *das Steigen des Preises* VARĀH. BRH. S. 41 (40), 14. अभिपालन<sup>०</sup> 19, 14. KĀTJ. ÇA. 3, 2, 28. 5, 15. 3, 3, 4. *das Gedeihen, zunehmender Wohlstand, das Steigen im Amt, — Ansehen* VARĀH. BRH. S. 4, 32. RĀGA-TAR. 5, 388.

**प्रवेक** (von विच् mit प्र) adj. *der auserlesenste, vorzüglichste* AK. 3, 2, 6. H. 1438. HALĀJ. 4, 4. Stets nach dem subst. stehend: मणि<sup>०</sup> MBH. 5, 2. 8, 812. R. 3, 32, 24. 5, 11, 26. BHĀG. P. 2, 9, 11. 3, 8, 6. 29. नानामणिप्रवरप्रवेक<sup>०</sup> 5, 24, 9. रत्न<sup>०</sup> HARIV. 8396. 9043. सादि<sup>०</sup> MBH. 8, 3494. क्य<sup>०</sup> 7, 6149. यान<sup>०</sup> R. 2, 92, 34 (101, 37 GORR.).

**प्रवेग** (1. प्र + वेग) m. *grosse Geschwindigkeit* HARIV. 12241. शर<sup>०</sup> *der schnelle Flug eines Pfeils* so v. a. *ein schnell fliegender Pfeil* MBH. 6, 2622. 8, 3826. R. 3, 31, 25. 5, 44, 6.

**प्रवेगित** (von प्रवेग) adj. *sich schnell bewegend*: कपि R. 4, 1, 14. Statt सुप्रवेगितैः (शरैः) MBH. 7, 8590 ist wohl सुप्रवेगितैः zu lesen. — Vgl. वेगित.

**प्रवेजित** s. u. प्रवेगित.

**प्रवेष्ट** m. *Gerste* TRIK. 2, 9, 4. — Vgl. प्रवृष्ट, प्रावृष्ट.

**प्रवेणि** und **वेणी** (1. प्र + वे<sup>०</sup>) f. 1) = वेणि *Haarflechte*, वेणि AK. 2, 6, 2, 49 (nach ÇKDn. वेणी). H. 370, v. l. an. 3, 216. MED. n. 63. वेणी H. 370. (यमुनाम्) भूमे: प्रवेणीमिव RAGH. 15, 30. — 2) *eine gefärbte wollene Decke*, वेणि H. an. MED. वेणी AK. 2, 8, 2, 10. H. 680. HALĀJ. 2, 153. प्रवेणी: acc. pl. MBH. 15, 727. Die Stelle eines Sattels vertretend KULL. zu M. 4, 72. Vgl. प्रावेण्य. — 3) वेणी N. pr. eines Flusses MBH. 3, 8336. LIA. I, 576.

**प्रवेत्त** (von वी = अन् mit प्र) m. *Wagenlenker* H. 760.

**प्रवेद्** m. nom. act. von विद् mit प्र; s. घ<sup>०</sup>.

**प्रवेदकृत्** (प्र + कृत्) adj. *etwa bekannt machend* AV. 5, 20, 9.

**प्रवेदन** (vom caus. von विद् mit प्र) n. *das Zuwissenethun, Kundthun*: काम<sup>०</sup> P. 3, 3, 153. AK. 3, 5, 14.

**प्रवेदिन्** (von विद् mit प्र, adj. *genau kennend*: नानाकर्म<sup>०</sup> M. 9, 267.

**प्रवेद्य** (vom caus. von विद् mit प्र) adj. *kund zu thun*: एष्वेयपूर्तं तस्मात्प्रवेद्यम् MBH. 12, 11872.

**प्रवेप** (von वेप् mit प्र, m. *das Zittern*: सुवप्रवेपैस्तरुभिः R. 2, 96, 3 (105, 3 GORR.).

**प्रवेपक** (von प्रवेप) m. *das Zittern, Schauer* SUÇR. 2, 232, 13.

**प्रवेपयु** (von वेप् mit प्र, m. *dass*. SUÇR. 2, 423, 9.

**प्रवेपन** (wie eben) 1) m. N. pr. eines Schlangendämons MBH. 1, 2150. — 2) n. *das Zittern* P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 171 (fälschlich वेपण; vgl. 26, 4).

**प्रवेपनिन्** (von प्रवेपन 2.) adj. *erschütternd, Erschütterer*: Indra RV. 5, 34, 8.

**प्रवेपनीय** partic. fut. pass. von वेप् mit प्र P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

**प्रवेपिन्** (von वेप् mit प्र) adj. *zitternd, schwankend* NIR. 9, 8.

**प्रवेय** (von वी mit प्र, partic. fut. pass. P. 6, 1, 83, Sch. — Vgl. प्रवय्य.

**प्रवेरित** partic. praet. pass. *geschleudert, geworfen*: भीष्मबाहुप्रवेरिता (शक्ति) MBH. 6, 5596. शस्त्रवृष्टिम् — द्विपकृत्तैः प्रवेरिताम् 8, 4433. अमर<sup>०</sup> (पुष्पवर्ष) 9, 3243. 6, 5024. 1, 1181. 18, 47. Vielleicht aus प्र-एरित (von ईर mit घ्रा) entstanden.

**प्रवेल** m. *eine gelbe Varietät von Phaseolus Mungo* H. 1172.

**प्रवेश** (von विष् mit प्र) m. 1) *Eintritt, Einzug, das Hersintreten, Eindringen* H. 1500. VJUTP. 146. MBH. 1, 120. 9, 1650. 1657. 12, 2632. 13, 2296. R. 1, 77, 7. SUÇR. 1, 108, 21. 109, 5. 264, 14. KĀM. NĪTIS. 7, 39. ÇĀK. 82, 4. RAGH. 14, 55. MEGH. 41. VARĀH. BRH. S. 3, 3. 42 (43), 56. 94, 60. 98, 15. KATHĀS. 5, 62. 50, 175. RĀGA-TAR. 2, 68. PRAB. 21, 15. अव्याक्त<sup>०</sup> PĀNĀT. 16, 1. ह्यधुस्तस्य प्रवेशम् VID. 39. रात्रिप्रवेशं लङ्कायाम् (रात्रौ लङ्काप्रवेशं च ed. Bomb.) R. 1, 3, 28. अनवसर<sup>०</sup> HIT. 53, 11. गोनिष्क्रमणप्रवेशौ Verz. d. Oxf. H. 86, b, 20. देवगृहे लब्धप्रवेशया MĀLAV. 69, 2. KUMĀRAS. 3, 60. माण्डल<sup>०</sup> ÇĀNKB. GRH. 6, 2. पुर<sup>०</sup> ÇĀK. 63, 7. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 15. Spr. 664. KATHĀS. 46, 204. 48, 29. PĀNĀT. 28, 19. ed. orn. 8, 22. DHŪRTAS. 75, 11. शरीर<sup>०</sup> (पुरुषस्य) Schol. zu Kap. 1, 48. अग्नि<sup>०</sup> R. 6, 101 in der Unterschr. KATHĀS. 16, 116. 36, 79. MUDRĀR. 135, 11. घत्तः<sup>०</sup> *das Hineinschlüpfen* SUÇR. 2, 22, 16. उर्वपितेश्च स्फटिकाश्मनश्च श्लिष्टास्फटिकाश्चिह्नस्य चातः — अन्यान्यरागः (so ist zu lesen) कुरुते प्रवेशम् dringt ein RĀGA-TAR. 6, 234. नित्तेप<sup>०</sup> *das Gelangen eines Pfandes in's Haus* PĀNĀT. 7, 16. vom Eintritt der Sonne in ein Bild des Thierkreises VARĀH. BRH. S. 39 (38), 1. vom Auftreten auf der Bühne BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18. MĀLAV. 17, 9. HARIV. 8676. Anbruch (der Nacht): संधे रत्नदीनयोः प्रवेशनिष्कासौ HALĀJ. 1, 106. *das Eingehen in* so v. a. *das Platzfinden in, Aufgehen in, Enthaltensein in*: तेनैषा समासात्तरे प्रवेशो न so v. a. *können nicht einen Theil eines andern Compositum bilden* Schol. zu P. 2, 1, 72. अविनाभावलभ्यस्यार्थस्य शाब्दे ऽन्वये प्रवेशासंभवान् SĀH. D. 15, 3. उपमानैतिह्यादीनां चानुमानशब्दयोः प्रवेशः । अनुपलब्ध्यादीनां च प्रत्यक्ते प्रवेशः Schol. zu Kap. 1, 89. — 2) *Eingang* MBH. 12, 5288. मद्वेराधगृहप्रवेशं नेता ÇĀK. 139. प्रवेशश्चापसारश्च HIT. III, 53. KATHĀS. 46, 246. सभा सुप्रवेशा MBH. 2, 1774. — 3) *eingehendes Geld*: द्विगुणीभूतमूलधन<sup>०</sup> KULL. zu M. 8, 143. यथाभागो-गकरकिरण्यादिप्रवेशः (ग्रामः) Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 16. exempt from (the payment of) share of produce, tax, money-rent, and the like (exactions) HALL. — 4) *das Rohr an der Klystirblase* (welches in den Mastdarm eingeführt wird) SUÇR. 2, 196, 18. 197, 4. — Vgl. गृह<sup>०</sup>, गोप्रवेशसमय und दुष्प्रवेश (auch SUÇR. 2, 22, 18 in der Bed. *schwer einzubringen, — zu reponiren*).

**प्रवेशक** (von प्रवेश) 1) am Ende eines adj. comp. = **प्रवेश** 1: उपदेक्ष्यामि ते वेगमन्यदेकप्रवेशकम् (viell. **प्रवेशके** zu lesen, vgl. युक्तिं देहात्तरवेशे im folg. ÇĀK. KATHĀS. 45, 78. — 2) *ein von niedrigen Personen ausgeführtes Zwischenspiel zwischen zwei Acten, in welchen der Zuschauer mit dem bekannt gemacht wird, was zwischen den zwei Acten vorgegangen ist oder das erfährt, was zum Verständniß des Folgenden unumgänglich nothwendig ist*; vgl. BÖRTLINGER in der Einl. zu ÇĀK. XI. fgg. DAÇAR. 1, 52. SĀH. D. 308. fg. PRATĀPAR. 23, a, 1. ÇĀK. 76, 10. VIKR. 17, 13. 53, 21. 75, 47. MĀLAV. 27, 11. 61, 12. MUDRĀR. 99, 9. 129, 13. RATNĀV. 21, 10. 56, 5. MĀLATI. 46, 7. 107, 1. 127, 7. PRAB. 26, 12. 89, 11. 103, 7.



**प्रवेशन** (von विष् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) *das Eintreten, Hineingehen, Einsiehn in* KĀTJ. ÇA. 4, 15, 29, 44, 1, 22. JĀGŪ. 3, 14. सभायाम् MBh. 2, 96, 3, 3108. 12, 1393. HARIV. 10012. द्वारकायाः 10017. R. GORR. 1, 4, 55. 3, 76, 35. SĀH. D. 12, 2. शाला° KĀTJ. ÇA. 12, 4, 9. सभा° PĀR. GRHJ. 3, 43. घग्नि° VID. 202. PRAB. 43, 14. परकाय° JĀGŪ. 3, 202. परचित° KĀM. NĪTIS. 13, 43. — 2) *coitus* PĀR. GRHJ. 1, 44. — 3) *Haupteingang* H. 993. — 4) *das Hereinbringen, Hereinführen, Einführen* MED. n. 190. KĀTJ. ÇA. 14, 1, 26. जले चापि प्रवेशनैः MBh. 9, 1813. VARĀH. BRH. S. 43, 74. 93, 14. — Vgl. गृह° und प्रावेशन.

**प्रवेशनीय** adj. von प्रवेशन gaṇa धनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111.

**प्रवेशयितव्य** (vom caus. von विष् mit प्र) adj. *hereinzuführen* ÇĀK. 27, 14, v. 1.

**प्रवेशिन्** (von विष् mit प्र und von प्रवेश) 1) *eintretend: मुकुपालः प्रवेशिनाम्* MBh. 13, 1229. तिर्यग्योनि° 12, 11583. — 2) *am Ende eines adj. comp. einen Eingang habend: शैलप्राकारपरिखादुर्गमार्गप्रवेशिनी* (पुरी) HARIV. 10010.

**प्रवेश्य** (von विष् simpl. und caus. mit प्र) 1) *intrans. zu betreten, wohin man sich begeben darf: विनीतवेष्ट° (तपोवन) ÇĀK. 8, 12. घचाट-भट° (ग्राम) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 43. (बलम्) घप्रवेश्यं सूरिपि* MBh. 7, 5818. मन्दाकिनी — भोगिनप्रवेश्या 13, 4860. सङ्गरः *Kampf, Schlacht* HARIV. 1101. — 2) *zu spielen* (ein musik. Instr.): पुत्रजन्म° (तूर्य) RAČH. 10, 77. — 3) *einzuführen, einzulassen, einzubringen: न प्रवेश्या बृहन्नला* MBh. 4, 2246. VID. 198. घ्नन् *zu reponiren* SUČR. 2, 22, 9.

**प्रवेष्ट** m. 1) *Arm* AK. 2, 6, 2, 31. H. 589. HALĀJ. 2, 367. Vorderarm ÇABDĀ. im ÇKDR. Vgl. प्रकाष्ठ. — 2) *das fleischige Polster auf dem Rücken eines Elephanten* TRIK. 2, 8, 38. — 3) *Zahnfleisch eines Elephanten* HĀR. 30.

**प्रवेष्टक** v. l. für प्रविष्टक ÇĀK. 8, 17. MRĀKH. 148, 3.

**प्रवेष्टृ** (von विष् mit प्र) nom. ag. *Eintreter, Hereingeher: स्थूलशरीरादिप्रवेष्टृत्वात्* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 73.

**प्रवेष्टव्य** (wie eben) adj. 1) *intrans. zu betreten, wohin man sich begeben darf: सृष्ट्यमूकवन* R. 4, 9, 85. 46, 12. तपोवन ÇĀK. 8, 12, v. 1. PRAB. 22, 4. नगर KATHĀS. 10, 59. स्वा तनुश्च पुरी च सा 26, 105. impers. *intrans. M.* 9, 306. MBh. 4, 153. KATHĀS. 22, 206. 46, 205. VID. 218. PĀNĪKAT. 127, 46. 128, 8. 236, 24. वैक्रो KATHĀS. 38, 95. 113. — 2) *in caus. Bed. eintreten zu lassen, hereinzulassen* HARIV. 14461.

**प्रवेष्टृ**, °वाळ्कृ (von वल् mit प्र) nom. ag. *Entführer, mit sich fortführend* RV. 2, 15, 4. गिरिप्रवेष्टारमिवानिलम् MBh. 7, 68.

**प्रव्यक्त** (von घञ् mit प्रवि) adj. *deutlich* AK. 3, 2, 31. SUČR. 1, 258, 20.

**प्रव्यक्ति** (wie eben) f. *Äusserung, Erscheinung* SUČR. 2, 219, 21.

**प्रव्यार्थ** (von व्यध् mit प्र) m. *Schuss, Schussweite* ÇAT. BR. 5, 1, 5, 13. KĀTJ. ÇA. 14, 3, 16. सप्तदश प्रव्याधानातिं धावन्ति TBR. 1, 3, 6, 3.

**प्रव्याहार** MBh. 12, 8088 wohl fehlerhaft für प्रत्याहार *Zurückhaltung*.

**प्रव्रजन** (von व्रज् mit प्र) n. *das Auswandern, Fortziehen aus der Heimath* MBh. 3, 2 in der Unterschr. Spr. 2630.

**प्रव्रजिका** BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6 fehlerhaft für प्रव्रजिता oder प्रव्राजिका.

**प्रव्रजित** (partic. von व्रज् mit प्र) 1) *ausgewandert, fortgegangen* R. GORR. 2, 19, 10. रामे वनं प्रव्रजिते 40, 12. *der den Bettelstab ergriffen hat, subst. ein frommer Bettler, Bettelmönch* TRIK. 1, 1, 25. VJUTP. 202. घननाचिरप्रव्रजितेन भवितव्यम् MRĀKH. 113, 24. masc. JĀGŪ. 2, 235. MBh. 2, 259. 4, 891. SUČR. 1, 7, 44. 110, 3 (könnte auch fem. sein). KĀM. NĪTIS. 12, 34. VARĀH. BRH. S. 9, 43. 50, 5. fem. घा H. an. 4, 115. MED. t. 211. JĀGŪ. 2, 293. SĀH. D. 157. VARĀH. BRH. S. 77, 9. कुमार° gaṇa श्रमणादि zu P. 2, 1, 70. — 2) f. घा N. zweier Pflanzen: *Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) Dec. und = मुण्डीरी H. an. MED. — 3) n. *das Leben des frommen Bettlers* MBh. 5, 6026.

**प्रव्रज्या** (wie eben) f. *Auswanderung, das Ausziehen in die Fremde* MBh. 5, 3186. R. 6, 8, 27. प्रव्रज्यायै wohl zusammengezogen aus प्रव्रज्याया एव MBh. 4, 533. aber घप्रव्रज्ये (neutr.) 5, 783. *das Wandern —, der Stand des frommen Bettlers* H. 81, Sch. प्रव्रज्यामु तिष्ठताम् M. 5, 89. sg. MBh. 3, 16007. 3, 6029. KUMĀRAS. 6, 6. वैद्वानां प्रव्रज्योजितेजसाम् RĀGA-TAR. 1, 171. PĀNĪKAT. ed. ord. 57, 4. VĀGRAS. 222. 7. प्रव्रज्यावसित JĀGŪ. 2, 183. MIT. 268, 3. 12. MED. t. 188. °वस्तु VJUTP. 211.

**प्रव्रश्न** (von व्रश् mit प्र) in इध्° m. *ein Werkzeug zum Schneiden von Brennholz, Holzmesser* Schol. zu P. 3, 3, 117. 6, 2, 139. 2, 2, 8. VĀRTT. 1.

**प्रव्रस्क** (wie eben) m. *Schnitt* KAUC. 44, 47.

**प्रव्रान्** (von व्रज् mit प्र) m. (nom. °ब्राह्) *ein frommer Bettler* VID. 96. 109. KATHĀS. 49, 173. — Vgl. परिव्रान्.

**प्रव्राज्ञ** (wie eben) m. *Flussbett: प्रव्राज्ञे चिन्मयो गाधमस्ति* RV. 7, 60, 7.

**प्रव्राज्ञक** (wie eben) m. = प्रव्राज्ञ VID. 84. 85. 88. 91. 92. 94. 100. 106. KATHĀS. 15, 30. 32, 126 (°स्त्री). 33, 32. 49, 163. f. °ब्राज्ञिका 13, 88. 92. 32, 129. — Vgl. परिव्राज्ञक.

**प्रव्राजन** (vom caus. von व्रज् mit प्र) n. *das Verbannen* MBh. 5, 3215. नगरात् 12, 500. 14, 323. R. 2, 22, 12. 35, 13. 53, 14. 107, 6. R. GORR. 2, 8, 18. 3, 53, 6.

**प्रव्राजिन्** (von व्रज् mit प्र) m. = प्रव्राज्ञ ÇAT. BR. 14, 7, 2, 25. ÇĀBĀLOP. in Ind. St. 2, 76, 3.

**प्रव्रज्य** (von व्र्जी mit प्र) m. *das Zusammensinken* AIT. BR. 4, 19.

**प्रशंयुवाक** m. P. 2, 4, 29. VĀRTT. 1, Sch. (प्रशयुवाक gedr.). — Vgl. शंयुवाक.

**प्रशंसक** (von शंस् mit प्र) adj. *preisend, lobend: श्रान्तम्* MBh. 12, 5400. शत्रुपत° R. 6, 5, 10.

**प्रशंसन** (wie eben) n. *das Preisen, Loben* AK. 3, 3, 19. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 120. Schol. zu P. 4, 4, 132.

**प्रशंसा** (wie eben) f. VOP. 26, 189. *Lob, Anpreisung, Ruhm* H. 270. HALĀJ. 1, 145. 2, 223. VJUTP. 72. ÇAT. BR. 11, 5, 2, 1. 14, 4, 8, 7. ज्ञान° Nir. 1, 17. कृषि° 7, 3, 9, 10. °नामन् 5, 8. KAR. 1, 96. MBh. 1, 62 und R. 2, 67 in den Unterschr. भवतश्च प्रशंसाभिर्निन्दभिर्निरस्य च MBh. 3, 1338. R. 4, 1, 29. Spr. 3196, v. 1. °वचनैः MBh. 12, 1399. स्त्री° *Lob der Frauen*, Titel des 73ten Adhj. in VARĀH. BRH. S. प्रशंसां प्राप्नुवन्ति M. 10, 127. प्रशंसामभिधाय तेषाम् MBh. 1, 7188. °मुखरानन RĀGA-TAR. 4, 252. घप्रस्तुत° *mittelbare oder implicite Redeweise, welche durch Schilderung eines Aehnlichen oder Gegensatzes wirkt, oder vom Grund auf die Ursache und umgekehrt zu schliessen veranlasst*, KUVĀLAJ. 74, b. घप्रस्तु-



तस्य कवनात्प्रस्तुतं यत्र गम्यते । अग्रस्तुतप्रशंसये साहप्यादिनियन्त्रिता  
PRATĀPAR. 96, b, 7.

प्रशंसिन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. lobend, preisend, rüh-  
mend: आत्म° R. 5, 93, 6. वर्ग° MBh. 5, 1639. 12, 6031. गुरुकर्म° 13, 3641.

प्रशंसोपमा (प्रशंसा + उ°) f. Vergleichung mit einem Höhern, die ein  
Lob enthält, Kāvya. 2, 31.

प्रशस्तव्य (von शम् mit प्र) adj. rühmenswerth R. 5, 19, 1. — Vgl. प्रशस्तव्य.  
प्रशंस्य (wie eben) adj. dass.: अग्निं मित्रं न क्षितिषु प्रशंस्यम् RV. 2, 2,  
3, 11, 8, 19, 9. अनित्यं निन्दते यो हि अग्रशंस्यं प्रशंसति MBh. 3, 15229.  
R. 3, 38, 19. सर्वकामप्राप्तेस्तदुपेक्षा प्रशंस्या rühmenswerther, besser als  
KULL. zu M. 2, 95. — Vgl. प्रशंस्य.

प्रशक s. u. प्रशाख 2.

प्रशन्न (von शद् mit प्र) UNĀDIS. 4, 116. 1) m. der Ocean. — 2) °श-  
न्नरी f. Fluss Uḡgval.

प्रशम (von शम् mit प्र) 1) m. a) das zur Ruhe-Kommen, Ruhe, Ge-  
müthsruhe; Aufhören, Weichen: ततो जगाम प्रशमं च माहूतः R. 6, 92, 81.  
ज्ञातमात्रं न यः शत्रु रोगं च प्रशमं नयेत् Spr. 939. 1232. इत्ययः प्रशमं ययुः  
HARIV. 4027. Suḥr. 1, 5, 5. 2, 403, 8. पाप्मनाम् BHĀG. P. 3, 33, 5. संस्थाप-  
नाय धर्मस्य प्रशमायेतस्य च 10, 33, 27. दुःखत्रय° Schol. bei Wilson,  
SĀMĤHJAK. S. 68. प्रत्यूक्° Çiç. 9, 87. अर्चिषाम् das Verlöschen KUMĀRAS. 2, 20.  
म तेन वारिणा वक्रिस्तत्तत्तणात्प्रशमं गतः HARIV. 3549. 10615. भित्तवो  
क्षिमेदोपाश्च सर्वतः प्रशमं ययुः RĀGA-TAR. 1, 186. °म्वितपूर्वपार्थिव RAGH.  
8, 15. मनसि प्रशमं प्रपन्ने PRAB. 98, 14. प्रशममुपैहि beruhige dich MBh. 1,  
1258. 5, 25. 1090. 1315. 6, 5855. 13, 2452. 4019. 6443. 14, 84. R. 1, 73, 18.  
5, 52, 2. Spr. 1871. KATHĀS. 5, 105. KIRĪT. 2, 32. प्रशमायन adj. (मुनि)  
BHĀG. P. 1, 1, 15. — b) N. pr. eines Sohnes des Ānakadundubhi von  
der Çāntidevā BHĀG. P. 9, 24, 49. — 2) f. ई N. pr. einer Apsaras  
MBh. 13, 1425.

प्रशमन (vom caus. von शम् mit प्र) 1) adj. zur Ruhe bringend, däm-  
pfend, niederschlagend, heilend: पाय° MBh. 1, 7842. 7, 9640. 9, 2262.  
BRHANNĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 9, b, 39. व्याधि° MBh. 13, 7134. HARIV.  
9390. R. bei Muir. ST. 4, 404, 17. Suḥr. 1, 134, 4. 169, 10. 188, 9. n. (sc.  
अस्त्र) Bez. einer Zaubervaffe R. 1, 29, 15 (30, 14 GORR.). — 2) n. a)  
das zur Ruhe-Bringen, Dämpfen, Niederschlagen, Unschädlichmachen,  
Heilen: आधिऽव्याधि° MBh. 3, 69. नुधा° 13, 2061. Suḥr. 1, 10, 8. आर्ति°  
MEGH. 34. सर्वव्याधि° MĀRK. P. 91, 35. प्रणयकोप° DAÇAK. in BENF. Chr.  
194, 1. अस्त्रस्य MBh. 7, 9015. विप्रक्ष्य KĀM. NĪTIS. 10, 6. वैषम्याणाम्  
13, 35. दाय° MĀRK. P. 34, 7. प्रक्षणां MBh. 3, 14498. 5, 5722. क्रुद्ध°  
KĀM. NĪTIS. 13, 46. PRAB. 61, 16 (v. l. प्रमथन). Unter den Synonymen für  
Vernichten, Töden H. 370. HARĪS. 2, 322. — b) लब्ध° und लब्धस्य प्र°  
die Sicherstellung des Gewonnenen M. 7, 56. RAGH. 4, 14. MBh. 12, 1541.  
HARIV. 8912. MBh. 12, 2186.

प्रशयुवाक s. प्रशयुवाक.

प्रशय (von शय् mit प्र) adj. streitbar: Indra RV. 8, 4, 1.

प्रशन s. प्रमन.

प्रशम् शम् mit प्र) f. Axt, Beil, Messer oder dergl.: श्येनस्य वनः  
कण्ठान्प्रशमा ब्राह्म AIT. Br. 2, 6. म्वधित्याकती इत्येके DURGĀ zu Nir.  
5, 11. nach Andern so v. a. प्रशस्त, प्रकुष्टक्केन u. s. w.

प्रशस्त 1) partic. adj. s. u. शम् mit प्र und vgl. अग्रशस्त. — 2) m. N.  
pr. eines Mannes KATHĀS. 47, 83. — 3) f. घा N. pr. eines Flusses MBh.  
3, 10215. LIA. I, 562, N. 1.

प्रशस्तकर (प्र° + कर) m. N. pr. eines Autors (vgl. प्रशस्तपाद) HALL  
64. Nach HALL vielleicht Verfasser (कर) eines Praçasta genannten  
Werkes.

प्रशस्तकलश (प्र° + क°) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 573.  
599. 815. 866. 889. 8, 187.

प्रशस्तपाद (प्र° + पाद) m. N. pr. eines Autors HALL 27. 64. ders. in  
der Einl. zu VĀSAVAD. S. 9. Verz. d. Oxf. H. 247, a, 24. No. 606.

प्रशस्तव्य (von शम् mit प्र) adj. rühmenswerth R. 1, 4, 15. Schol. in der  
Calc. Ausg.: इडभावनलोपो हान्दसौ. — Vgl. प्रशस्तव्य.

प्रशस्ताद्रि (प्रशस्त + अद्रि) m. N. pr. eines Berges im Westen von  
Madhjadega VARĀH. BH. S. 14, 20.

प्रशस्ति (von शम् mit प्र) f. 1) Preis, Lob, Ruhm RV. 1, 74, 6. वाचं यो  
ते वसिष्ठो अर्चति प्रशस्तिम् 7, 22, 3. तवेडु ताः सुकीर्तयो ऽसन्वृत प्रश-  
स्तयः 8, 43, 33. 63, 2. राजानो न प्रशस्तिभिः सोमोसा गोभिर्भुजते 9, 10, 3.  
2, 11, 12. 41, 16. 5, 16, 1. DAÇAK. 1, 48. PRATĀPAR. 22, b, 3. गोषु प्रशस्तिं  
वनेषु धिये du legst Werth auf RV. 1, 70, 9. — 2) Anweisung, Leitung:  
तवाक्रम्य इतिभिर्मित्रस्यं च प्रशस्तिभिः (इरिता तुर्याम्) RV. 5, 9, 6. 37.  
7. मूर्धोरस्य प्रणतितपः पूर्वोक्त प्रशस्तयः । नास्य तापस्त उतपः 6, 45, 3.  
8, 12, 15. — 3) wohl Edict Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,  
308, Çl. 34. 35. उत्तमो लोकपालो ऽयमाति लक्ष्म प्रशस्तिषु । यः प्राप्तवान्  
RĀGA-TAR. 1, 346. °पद 15.

प्रशस्तिर्कृत् (प्र° + कृत्) adj. Lob ertheilend, anerkennend RV. 1, 113, 19.

प्रशस्तिप्रकाशिका (प्र° 3. + प्र°) f. Titel einer Schrift GILD. 407.

प्रशस्तिरत्नावली (प्र° + र°) f. Titel eines von Viçvanātha ver-  
fassten Gedichtes (पोरुभाषामयो) SĀH. D. 211, 5.

प्रशंस्य (von शम् mit प्र) adj. rühmenswerth, ausgezeichnet, vorzüglich  
NAIGH. 3, 8. P. 5, 3. 60. VOP. 7, 57. fg. AK. 3, 4, 30, 237. H. 1441. RV. 8, 11,  
2. वेदिनृषु भूयोविद्यः प्रशंस्यो भवति Nir. 1, 16, 8. 6, 11, 39. P. 4, 4, 122.  
MBh. 2, 637. 8, 1258. KĀM. NĪTIS. 11, 55. °तर ÇĀM. zu BH. Āh. Up. S.  
151. °तम 303. KATHĀS. 18, 61. न शोच्यः पाण्डुरनयः प्रशंस्यः सः so v. a.  
glücklich zu preisen MBh. 1, 4935. — Vgl. प्रशंस्य.

प्रशस्यता (von प्रशंस्य) f. Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit H. 68.

प्रशाख (1. प्र + शाखा) 1) adj. grosse Aeste habend: वृत् P. 6, 2, 177,  
Sch. — 2) Bez. des fünften Stadiums des Embryo, da sich Hände und  
Füße bilden, VJUTP. 101. प्रशक WASSILJEV.

प्रशाखवत् (von प्रशाखा mit Kürzung des Auslauts) adj. mit vielen  
Zweigen versehen R. 6, 112, 9.

प्रशाखा (1. प्र + शाखा) f. 1) Zweig: शाखाप्रशाखाविपुल (पादय) MBh.  
8, 1068. 11, 139 (?). 12, 3552. 5864. R. 5, 20, 21. 6, 79, 5. Spr. 840. — 2)  
wohl Extremität (beim Körper) Suḥr. 2, 31, 10.

प्रशाखिका f. = प्रशाखा 1. MBh. 3, 2818.

प्रशान् indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. — Vgl. प्रशाम्.

प्रशान्त 1) partic. adj. s. u. शम् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines göttlichen  
Wesens LALIT. ed. Calc. 4, 16. 6, 20 und bei FOUCAUX 401.

प्रशान्तचारित्रमति (प्र° + चा° - म°) m. N. pr. eines Bodhisattva



LALIT. ed. Calc. 2, 12.

प्रशातचारिन् (प्र + चा<sup>०</sup>) adj. *ruhig wandelnd*, Bez. einer Klasse von Göttern (?) LALIT. ed. Calc. 268, 9.

प्रशातता (von प्रशात) f. *Ruhe* (des Gemüths) MBH. 14, 511.

प्रशान्ति (von शम् mit प्र) f. *das zur-Ruhe-Kommen, Sichberuhigen, Aufhören, Ruhe, Ruhe des Gemüths* VJUTP. 34. बाहु<sup>०</sup> HARIV. 10798. म-सताम् BHĀG. P. 3, 17, 31. Gegens. कर्मन् MBH. 14, 1354. तृषः SPR. 1332. सुच. 1, 132, 4. प्रावकस्य *das Verlöschen* MBH. 1, 8152. SPR. 2178. तेषां प्रशान्तिश्च क्तिं प्रजानाम् *Beruhigung, Besänftigung* MBH. 5, 29. MĀR. P. 31, 43. नरा प्रशान्तिहृती KATHĀS. 10, 216. मनसः MBH. 5, 982. PĀNĀT. 123, 21. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 6.

प्रशाम् (wie eben) adj. nom. °शान् Sch. zu P. 6, 4, 15. 8, 2, 64. 3, 7. VOP. 26, 74. 3, 125. 2, 34. — Vgl. प्रशान्.

प्रशान (von शाम् mit प्र) n. *Weisung, Leitung, das Führen des Regiments, Herrschaft*: विशाम् RV. 1, 112, 3. 8, 61, 1. ÇAT. BR. 14, 6, 8, 9. मही<sup>०</sup> MBH. 5, 5533. तस्माद् सर्वेषु लोकेषु तत्रस्यैव प्रशानमभूत् KHĀND. UP. 3, 3, 7.

प्रशासित् (wie eben) nom. ag. P. 7, 2, 34. *das Regiment führend, Ge-  
bieter, Herrscher*: सर्वेषाम् M. 12, 122. सम्यक्चैव प्रशासिता MBH. 3, 2451. 3, 5072. SPR. 2292. — Vgl. प्रशास्त्र.

प्रशास्त्र (wie eben) nom. ag. P. 7, 2, 34 (angeblich vedisch). Decl. 6, 4, 11. *Anweiser, zugleich Bez. eines Priesters, welcher sonst Maitravaruna heisst, des ersten Gehilfen des Hotar*, P. 3, 2, 135. VĀRTT. 1, Sch. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. RV. 1, 94, 6. 2, 5, 4. ÇAT. BR. 4, 6, 6, 6. 11, 5, 5, 9. मित्रावरुणयोस्त्वा प्रशास्त्रोः प्रशिषा युनश्मि VS. 10, 21. ब्र-ह्मन्तेऽप्यामः प्रशास्तः AIT. BR. 5, 34. ÂÇV. ÇR. 3, 1. 5, 11. KĀTJ. ÇR. 9, 13, 21. 14, 9. 10, 2, 34. 11, 1, 24. 27. MBH. 14, 743. R. 2, 91, 39. KĀM. NĪTIS. 13, 45. PĀNĀT. 156, 17. = राजन् König UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 2, 94. — Vgl. प्राशास्त्र.

प्रशान्त्रि (wie eben) n. 1) *das Amt des Praçastar* RV. 2, 2, 1. — 2) *das Soma-Gefäß des Praçastar* RV. 2, 36, 6. — Vgl. प्राशास्त्र.

प्रशिथिल (1. प्र + शि<sup>०</sup>) adj. f. *überaus locker, — lose, — schlaff*: शिलाः प्रशिथिलाश्चेत्तुर्निधेतुश्च HARIV. 3928. °भुजप्रान्थि SPR. 2934. सुच. 2, 409, 20. MRĀKH. 114, 6. ÇĀK. 57, v. 1. °स्थानकर्णपरिस्पन्द Or. u. Occ. 2, 694, 8 v. u. धर्म HARIV. 462. °लीभूत सुच. 2, 334, 19. °लीकृत Rt. 4, 17.

प्रशिष m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 12. pl. *seine Nachkommen* 19, a, 32.

प्रशिष्ट s. u. शाम् mit प्र.

प्रशिष्टि (von शाम् mit प्र) f. *Anweisung, Befehl, Ordnung*: अस्य सु-  
पा अश्वरस्य प्रशिष्टिम् । मयत्वा वाचं मनसा उपासताम् TBA. 2, 4, 6, 12. ÂÇV. ÇR. 2, 11.

प्रशिष्य (1. प्र + शिष्य) m. *der Schüler eines Schülers* VJUTP. 202. BHĀG. P. 4, 4, 23. BRĀNNĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 9, b, 4. Davon nom. abstr. °त्व n. Cit. bei HALL in der Einl. zu SĀMĀKHA-P. S. 9 (vgl. WILSON, SĀMĀKHA-P. S. 190).

प्रशिम् (von शाम् mit प्र; vgl. आशिम्) f. *Anweisung, Befehl, Ordnung*: तत्रैव सप्त सिन्धवः प्रशिषं सोम सिन्धवे RV. 9, 66, 6. नयन्तस्य प्रशिषो नर्वीयसोः 86, 82. 10, 124, 2. AV. 5, 12, 11 (RV. in der Parallelstelle प्र-

दिशः यस्य देवस्य प्रशिषा चोमः 6, 133, 1. 11, 8, 27. 14, 1, 53. VS. 10, 21.

ÂÇV. ÇR. 3, 1. 5, 11. TBA. 3, 7, 5, 11.

प्रशुक्रिय adj. mit प्र शुक्रा (RV. 7, 34, 1) *beginnend* ÇĀKH. BR. 22, 9. 27, 2.

प्रशुद्धि (von शुध् mit प्र) f. *Reinheit*: स्वरवर्ण<sup>०</sup> MBH. 5, 1366.

प्रशुश्रुक m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Maru, R. 1, 70, 40 (72, 29 GORR.). 2, 110, 32 (119, 29 GORR., wo wie in der Bomb. Ausg. प्र-  
शुश्रुव gedruckt ist). — Vgl. प्रशुश्रुत.

प्रशोचन (von शुच् mit प्र) adj. *fortbrennend* AV. 7, 95, 1.

प्रशोष (von शुष् mit प्र) m. *das Austrocknen, Trockenheit* सुच. 1, 253, 10. तालुगल<sup>०</sup> 288, 19. सक्थि<sup>०</sup> 2, 232, 10.

प्रशोषण (vom caus. von शुष् mit प्र) m. *der Ausdörre*, Bez. eines gespenstischen Wesens HARIV. 9558; vgl. LANGLOIS I, 513.

1. प्रश्न (von प्रश्) m. P. 3, 3, 90. 6, 4, 19. VOP. 26, 180. 1) *Frage, Befragung* (auch vor Gericht); *Streitfrage* AK. 1, 1, 5, 10. H. 263. HALĀS. 1, 154. TBA. 3, 10, 9, 5. यानेव मा प्रश्नान्प्राप्तीः ÇAT. BR. 11, 4, 1, 9. 14, 6, 8, 1. KĀTJ. ÇR. 4, 2, 24. 7, 8, 12. ÇĀKH. GRH. 4, 2. 4. M. 8, 55. यः प्रश्नं वितथं ब्रूयात्पृष्टः सन्धर्मनिश्चये 94. तयोः प्रश्नविवादे ऽभूत्प्रह्लादं तावत्पृक्ता-  
म् । ज्ञायान्क आचयेरेकः प्रश्नं प्रवृद्धि मा मया ॥ *entscheide die Streit-  
frage* MBH. 2, 2317. प्रश्नं ब्रूहि 2388. न विब्रुवति — प्रश्नमेतम् 2306. 2308. 2310. fgg. 13, 283. प्रश्नं तु वाचनसोमी यस्मात्तमनुपृच्छसि MBH. 14, 640. प्रश्नं च किञ्चित् (lies कञ्चित्) प्रष्टुं त्वाम् 1699. VARĀH. BRH. S. 1, 11. सुच. 1, 30, 8. 15. यथाप्रश्नम् 195, 5. काम<sup>०</sup> ÇAT. BR. 11, 6, 2, 10. 14, 7, 1, 1. सात्ति<sup>०</sup> *Befragung der Zeugen* M. 1, 115. कुशल<sup>०</sup> *Erkundigung nach dem Wohl-  
ergehen* MBH. 1, 1738. HIT. 28, 17. VET. in LA. 10, 20. ÇUK. ebend. 41, 3. सुख<sup>०</sup> MBH. 12, 7050. अनामय<sup>०</sup> ÇĀK. 64, 23. वृत्तात्<sup>०</sup> HIT. 123, 14. अस-  
त्कल्पना<sup>०</sup> ÇĀK. 66, 3. धर्म<sup>०</sup> MBH. 2, 2310. क्रिया<sup>०</sup> P. 8, 1, 44. प्रश्नाध्याय  
SIDDHĀNTAÇR. 262. प्रश्नमेति *er legt Jmd (acc.) eine Streitfrage zur Ent-  
scheidung vor*: ते प्रजापतिं प्रश्नमीयन् TBA. 2, 1, 9, 2. TS. 2, 3, 8, 5. 11, 9. AIT. BR. 3, 28. भवत्सु प्रश्नमागतः HARIV. 9663. तद्दे नौ तवैव पितरि प्रश्नः  
dann *hat dein Vater zwischen uns zu entscheiden* AIT. BR. 5, 14. *das  
Fragen nach etwas Zukünftigem (astrol.)*: वर्ष<sup>०</sup> VARĀH. BRH. S. 27, c, 1. गर्भिण्या गर्भस्य निपतनमेव प्रकल्पयेत्प्रश्ने 80, 35. °काल LAGHUG. 3, 2. प्रश्नाभिधानकुशल KĀM. NĪTIS. 4, 33. °निर्याय RUDRAJĀM. in Verz. d. Oxf. H. 88, b, 31. °चक्र 82. Verz. d. D. H. No. 883. Vgl. दिव्य<sup>०</sup>, देव<sup>०</sup>, देव<sup>०</sup>. — 2) *Aufgabe, Pensum* (bei der Veda-Recitation) RV. PRĀT. 15, 9. प्र-  
श्नस्तृचः 14, 18. प्रश्नशस्<sup>०</sup> ebend. Ind. St. 3, 134. Bez. *kleinerer Abschnitte*  
in einigen Büchern COLEBR. Misc. Ess. I, 73. Ind. St. 1, 71. 3, 378. fgg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 419. — Vgl. प्रति<sup>०</sup>, प्राश्निक.

2. प्रश्न m. *Geflecht, geflochtener Korb*: भौञ्ज<sup>०</sup> KAUC. 26. तितउप्रश्नौ 26, 57.

प्रश्नकोष्ठी (1. प्रश्न + को<sup>०</sup>) f. *Titel einer über Wahrsagerei handelnden Schrift* COLEBR. Misc. Ess. II, 479 (°कोष्ठी).

प्रश्नहृती (1. प्रश्न + हृ<sup>०</sup>) f. *Räthsel* TRĪK. 1, 1, 116.

प्रश्नय (von 1. प्रश्न), °यति *befragen, fragen nach* VOP. 21, 14. mit dopp. acc.: सखीं कातोदत्तं श्रुतमपि पुनः प्रश्नयति यत् KĀVJAPR. 144, 10. fg

प्रश्नविचारक (1. प्रश्न + वि<sup>०</sup>) m. *derjenige, welcher Streitfragen ent-  
scheidet, Schiedsrichter* VS. 30, 10.

प्रश्नविवाद (1. प्रश्न + वि<sup>०</sup>) m. *Streitfrage* MBH. 2, 2317.

प्रश्नवैलव (1. प्रश्न + वै<sup>०</sup>) n. *Titel eines astrol. Werkes* Ind. St. 1, 252.



Verz. d. B. H. No. 889. प्रल<sup>०</sup> geschrieben.

प्रश्नव्याकरण (1. प्रश्न + व्या<sup>०</sup>) n. Titel des 10ten der 12 heiligen Bücher der Ġaina H. 244.

प्रश्नि m. pl. N. pr. eines Rshi-Geschlechts MBh. 12, 774. 6144. Fehlerhaft für पश्नि.

प्रश्निन् (von 1. प्रश्न) m. *Fragensteller* (शकुनादिप्रश्नर Māhābh.) VS. 30, 10.

प्रश्नी f. TRIK. 1, 2, 34 Druckfehler (s. d. Corrigg.) für पश्नी *Pistia Stratiotes* Lin. Bei Wilson und im ÇKDā. ist die falsche Form aufgenommen worden.

प्रश्नोत्तर (1. प्रश्न + उत्तर) Bez. eines Çabdālamkāra Verz. d. Oxf. H. 208, a, 42. °मणिमाला oder °माला Titel eines Werkes HALL 126.

°रत्नमाला desgl. Wilson, Sol. Works I, 282.

प्रश्नोपनिषद् (1. प्रश्न + उ<sup>०</sup>) f. Titel einer aus 6 Fragen (und 6 Antworten) bestehenden Upanishad Ind. St. 1, 439. fgg.

प्रश्नय (von अश्, अश्न्त् mit प्र) m. nom. act. P. 6, 4, 29. = प्रश्नयन *Schlafheit* Wilson; vgl. प्रश्नाय.

प्रश्नयन (wie eben) n. nom. act. Vor. 26, 174.

प्रश्नब्धि (von अश्, अश्न्त् mit प्र) f. *Vertrauen* Vjūtp. 31 (प्रश्नब्धि). BURNOUR in Lot. de lab. I. 798.

प्रश्नय (von अश् mit प्र) m. P. 3, 3, 24, Sch. = प्रणय AK. 3, 3, 25. = शौर्दय DAÇAR. 2, 34. *rücksichtsvolles Benehmen, Ehrerbietigkeit, Bescheidenheit* MBh. 3, 4043. Siv. 3, 19. Spr. 665. Kām. Nitis. 8, 8. प्रश्नय इव श्रियम् (श्लोककृते) RAGH. 10, 71. 84. प्रश्नयावनत INDR. 2, 21. VID. 44. मेने वामवदन्ता च सो ऽधिकप्रश्नयास्पदम् KATHAS. 19, 117. BHAG. P. 4, 9, 11. 16, 29. 2, 9, 40. वचनैः प्रश्नयातैः MBh. 12, 4090. (हुमः) कपिकुलैः स्कन्धे कृतप्रश्नयः an dessen Stamm Affen gegen einander lebenswürdig sind (?) Spr. 922. सप्रश्नयम् ehrerbietig, bescheiden 974. KATHAS. 6, 42. PĀNĒAT. 25, 25. 33, 12. 236, 17. Personifiziert ist प्रश्नय ein Sohn Dharma's von der Hri BHAG. P. 4, 1, 51.

प्रश्नयण (wie eben) n. dass. BHAG. P. 4, 3, 22.

प्रश्नयिन् (wie eben) adj. *rücksichtsvoll, ehrerbietig*; davon nom. abstr. प्रश्नयिता f. = प्रश्नय Kām. Nitis. 11, 29.

प्रश्नवण s. u. प्रश्नवण.

प्रश्नवस् (1. प्र + अश्<sup>०</sup>) adj. *lauttönend*: die Marut RV. 5, 41, 16. Nach Sū. = प्रकृष्टान.

प्रश्नित 1) partic. adj. s. u. अश् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Ānakadundubhi von der Çāntidevā BHAG. P. 9, 24, 49.

प्रश्नय (1. प्र + अश्) adj. *überaus locker, — lose, — schlaff* TRIK. 3, 1, 7.

प्रश्निन (von श्लि = अश् mit प्र) adj. Bez. des Saṁdhi, bei welchem अश् vor Tönen-ten श्रो wird, RV. Prāt. 4, 8.

प्रश्निष्ठ (partic. von श्लिप्त् mit प्र) 1) adj. *verschlungen*, so heisst der Saṁdhi eines अश् mit folgendem Vocal und anderer Vocale mit homogenen; auch der aus der Verschmelzung entstehende Vocal und der auf demselben ruhende Ton RV. Prāt. 2, 2, 7. 3, 8. 10. 19. 13, 10. ÇĀNKH. Çā. 12, 13, 5. VS. Prāt. 1, 116. Ind. St. 8, 120. 123. ए und ओ sind प्रश्निष्ठ-वर्णा PAT. bei GOLD. MĀN. 41. °निर्देश PAT. zu P. 2, 4, 85. 5, 3, 5. — 2) N. pr. संज्ञायाम् gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146. — Vgl. प्राश्निष्ठ.

प्रश्नय (wie eben) m. 1) *fester Anschluss, das Andrücken*: सान्द्रवि-

लेपनस्तनतप्रश्नेषमुद्राङ्कित (वत्सस्) Spr. 1013. — 2) *das Verschmelzen von Vocalen* RV. Prāt. 1, 13. 3, 7. VS. Prāt. 5, 33. PUSHPAS. in Ind. St. 1, 47. SIDDH. K. zu P. 7, 1, 85. एको लुब्ध इत्यत्राकारप्रश्नेषो (d. i. das ओ in एको enthält auch das अ von अलुब्ध) द्रष्टव्यः KULL. zu M. 8, 77.

प्रश्नसितव्य partic. fut. pass. von अश् mit प्र. तेषां लयासनेन प्रश्नसितव्यम् so v. a. du musst dafür sorgen, dass sie auf einem Sitze aufathmen d. i. sich erholen, TAITT. UP. 4, 11, 3.

प्रश्नास (von अश् mit प्र) m. *das Einathmen*: प्रश्नासोच्छ्वास<sup>०</sup> Suçā. 1, 363, 15. श्वास<sup>०</sup> JOGAS. 2, 49. H. 83 (vgl. Verz. d. Oxf. H. 186, b, Çl. 83). KULL. zu M. 1, 52. 55.

प्रश्नर (von प्रक्) nom. ag. *Frager* TRIK. 3, 1, 17. KATHOP. 2, 9. MBh. 13 3554. MĀRK. P. 73, 29.

प्रश्नय (wie eben) adj. P. 8, 2, 36, Sch. *zu fragen nach, zu befragen* (mit dem acc. der Sache), *befragt zu werden verdienend* M. 8, 254. JĀGĒ. 2, 280. MBh. 1, 3886. 13, 1867. R. GORR. 2, 58, 16. 4, 43, 50. 44, 41. ÇĀK. 112, 10. Spr. 2269. KATHAS. 28, 62. 32, 12. 43, 110. PĀNĒAT. 251, 2. mit einem loc.: अर्थकृच्छ्रेषु चैवाहं प्रश्नयो नैपुणेषु च MBh. 3, 2636. MĀRK. P. 113, 13. 14. wonach man zu fragen hat: अस्ति न: — अन्यदपि प्रश्नयम् ÇĀK. 15, 16. पृच्छ माम् — यत्प्रश्नयम् MĀRK. P. 69, 50. impers.: इत्येवमनया प्रश्नयम् MĀLAV. 49, 18.

प्रश्नि (verwandt mit पश्नि) m. *Seitenpferd*, welches neben der Lanne geht (neben dem oder den Deichsel- oder Jochpferden, धुर्य); auch wohl ein vorgespanntes Pferd: उपो रथेषु पश्नीरयुग्मं प्रश्निर्वहति रोहितः RV. 1, 39, 6. 8, 7, 28. पञ्चवाही वक्तृयग्रमेवो प्रश्नेषो युक्ता अश्वसंवहति AV. 10, 8, 8. AIT. Br. 8, 22. यथा प्रश्निर्मियाति TBr. 3, 8, 21, 3. ÇĀT. Br. 13, 3, 2, 9. धुर्यो, प्रश्नौ TBr. 1, 5, 12, 5. Daher auch *Seitenmann, ein Nebenstehender*: प्रश्नी ब्रह्मा गृहपतिः LĀTJ. 3, 12, 14. Schol. zu 2, 10, 12. 11, 10; vgl. सूत्राश्च: प्रश्निभिः (SĀJ. पार्थस्यैः) RV. 1, 100, 17. — Vgl. दक्षिणा<sup>०</sup>, सव्या<sup>०</sup>, अधिप्रश्नियुग.

प्रश्निमत् (von प्रश्नि) adj. *mit Seitenpferden versehen*: रथ RV. 6, 27, 24.

प्रश्निवाहन (प्र<sup>०</sup> + वा<sup>०</sup>) adj. so v. a. das folg.: रथ ÇĀT. Br. 5, 2, 4, 9.

प्रश्निवाहिन् (प्र<sup>०</sup> + वा<sup>०</sup>) adj. *ein von Seitenpferden* (also wenigstens von drei Pferden) *gezogener Wagen*: देवरथ TBr. 1, 3, 6, 4. 7, 1, 5. 9, 1. PĀNĒAV. Br. 16, 13, 12 (hier प्रश्नि<sup>०</sup>).

प्रश्न (von स्या mit प्र) 1) adj. *vorangehend, der beste*, subst. *Vordermann* P. 8, 3, 92. AK. 2, 8, 2, 40. H. 499. 1439. MED. th. 6. प्रश्नो गौः, अश्वः P., Sch. रथ<sup>०</sup> = रथानां श्रेष्ठः RAGH. 13, 10. राज<sup>०</sup> RĀGA-TAR. 4, 368. व्यासप्रश्नाः = व्यासः प्रश्नो (Schol. अग्र्यो) येषां ते KUALAJ. 105, b, 4. f. प्रश्नी = प्रश्नार्थो ĠĀTĀDH. im ÇKDā. — 2) m. *ein best. Kraut*, = चाण्डालिकौषधि MED.

प्रश्नवाह (nom. °वाह् P. 8, 2, 31, Sch., instr. प्रश्नैवाहा, acc. pl. प्रश्नैवहम् 6, 4, 132, Sch.) m. ved. P. 3, 2, 64, Sch. Vor. 26, 64. = युगपार्थग AK. 2, 9, 63 (die Ausg. von Pūṇā erwähnt auch die Lesart पश्न<sup>०</sup>). Vgl. पश्नवाह und प्रश्नि. प्रश्नैकी f. P. 6, 4, 132, Sch. *eine zum ersten Mal trüchtige Kuh* AK. 2, 9, 70. H. 1206. HALĀJ. 2, 114. MBh. 13, 4427. Vgl. पश्नैकी. प्रश्निवाहिन् s. u. प्रश्नि<sup>०</sup>.

प्रश्नवैलव s. प्रश्नवैलव.

प्रस्, प्रैसते *ausbreiten* Dhātup. 19, 4. *gebären* Vor.



प्रसक्त s. u. सञ्ज् mit प्र.

प्रसक्ति (von सञ्ज् mit प्र) f. = प्रसाद H. an. 3, 335. MED. d. 35. VIÇVA beim Schol. zu VĀSAVAD. 9. 1) das Hängen an, Sichhingeben, Fröhnen, Beschäftigung: विषयेष्वप्रसक्तिम् M. 1, 89. मा भूवन्नपथकरास्तवेन्द्रियाभ्याः संतापे दिशतु शिवः शिवां प्रसक्तिम् KĪRĀT. 5, 50. Vgl. अतिप्रसक्ति. — 2) Anwendbarkeit Schol. zu RV. PAṬT. 5, 1. अति° eine zu weite Anwendbarkeit Kap. 1, 53. प्रसक्तिं प्रया मोगिकर वेसे एतरेतरे, — एरशेतरेन, मोगिकर सेन RĪĠA-TAR. 6, 154. — Vgl. प्रसङ्ग.

प्रसक्तिन् (von सञ्ज् mit प्र) adj. überwältigend, siegreich: करयो ये तं घ्राशेवा वाता इव प्रसक्तिणः VĪLAKH. 4, 8. RV. 8, 13, 10. Indra 32, 27.

प्रसंख्या (ख्या mit प्रसम्) f. 1) Gesamtsumme: अध्यायाः सप्ततिर्ज्ञेयास्तथा चष्टौ प्रसंख्यया MBh. 1, 416. 580. — 2) Erwägung KĀTJ. Çr. 4, 10, 3.

प्रसंख्यान (wie eben) 1) adj. zur Bezeichnung einer Art von Büssern; vielleicht meditierend MBh. 9, 2166. — 2) m. Zahlung, eine Summe Geldes: प्रसंख्यानानसंख्येयानप्रत्यगृह्णन्दिवातयः (bei einem Opfer) MBh. 3, 10298. — 3) n. a) das Herzählen, Aufzählen Bhāg. P. 3, 24, 36. — b) das Ueberlegen, Nachdenken TATTVAS. 19. हरः प्रसंख्यानपरो बभूव KUMĀRAS. 3, 40. यो न याति °नम् MBh. 3, 1382.

प्रसङ्ग (von सञ्ज् mit प्र) m. P. 6, 1, 161, Sch. 1) das Hingegebensein, Fröhnen, naher Verkehr, Beschäftigung mit; Neigung, Hang MBh. 12, 3322. PAṆĀT. ed. orn. 38, 11. 14. 17. तस्य प्रसङ्गे ऽभूदतिमात्रं स्म देवने N. 13, 32. Spr. 1766. इन्द्रियाणां प्रसङ्गेन M. 2, 93. 12, 52. नृत्यवादित्रगीतानां प्रसङ्गाः MBh. 14, 1036. विरुद्ध° JĀĠN. 4, 129. असत्° adj. Bhāg. P. 3, 9, 4. सुरत° KUMĀRAS. 1, 19. धर्मदोषप्रसङ्गेन R. 2, 23, 6. सूत्रेभ्यो ऽपि प्रसङ्गेभ्यः स्त्रियो रक्ष्याः M. 9, 5. स्त्री° der Verkehr mit Weibern Suçr. 4, 258, 4. 271, 10. 2, 153. 14. 372, 3. डुर्योधनप्रसङ्गेन Spr. 274. तयोर्विद्वि प्रसङ्गं रममाणयोः Bhāg. P. 9, 1, 31. विरत° (नेत्र) wohl so v. a. keine Beschäftigung habend KUMĀRAS. 3, 47. अस्य प्रसङ्गतः so v. a. aus Rücksicht für ihn MBh. 1, 8090. प्रसङ्गेन wohl so v. a. mit ganzer Seele, eifrigst: नेकेतार्थानप्रसङ्गेन (KULL.: प्रसज्यते यत्र पुरुषः स प्रसङ्गे गीतवादित्रादिः) M. 4, 15. Bhāg. 18, 34. अति° zu grosser Hang zu Etwas Hariv. 8434. Suçr. 2, 148, 14. प्रमदासु Spr. 1524. — 2) das Gegebensein einer Möglichkeit, das Vorkommen, Eintritt eines Falles, Anwendbarkeit; eine sich anbietende Gelegenheit: प्रसङ्गादपवादो बलीयान् ĀÇV. Çr. 1, 1. KĀTJ. Çr. 6, 10, 16. अ° 4, 3, 26. 9, 12, 2. न तु कर्मनाशः प्रारब्धकर्मणो ऽपि नाशप्रसङ्गात् Cit. bei NĪLAK. 30. 120. ÇĀṆKARA bei BANERJEA 161. प्रलयादावपि बन्धप्रसङ्गात् Schol. zu Kap. 1, 18. यत्र द्वौ प्रसङ्गावन्वयार्थवैकस्मिन्प्राप्तः स विप्रतिषेधः KĀC. zu P. 1, 4, 2. एचः सुतप्रसङ्गे wenn der Fall eintritt, dass ein Diphthong pluta wird, Schol. zu P. 8, 2, 106. 4, 1, 49. 50. 8, 1, 131 (im 2ten Bde.). SĀMKEJAK. 42. MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 9. ब्राह्मण° wohl die Anwendbarkeit des Begriffs Brahmane VĀGĠAS. 222, 15. 223, 1. 4 v. u. प्रतिग्रहसमर्थो ऽपि प्रसङ्गं तत्र वर्जयेत् er vermeide das Eintreten dieses Falles M. 4, 186. परितापदुःखमाप्तप्रसङ्गमुत्तमम् bei eintretendem Unglück sich leicht einstellend Spr. 2931 (hiernach zu verbessern). प्रसङ्गविनिवृत्तये damit der Fall nicht (wieder) eintrete d. i. um abzuschrecken M. 8, 368. प्रसङ्गनिवारणाय (als Erklärung von प्रत्यादेशाय) KULL. zu M. 8, 334. ÇĀK. Ch. 100, 7. HAEB. Anth. S. 237. Çl. 3. ÇĀṆK. zu BRH. ĀB. Up. S. 31. नान्यस्मिन्नपि दण्डस्य प्रसङ्गे ऽनिश्चितागसि

so v. a. es tritt nicht der Fall ein, dass Strafe verhängt wird, RĪĠA-TAR. 4, 96. कवीनां गणनाप्रसङ्गे wenn der Fall eintrat, dass man die Dichter herzählte, Spr. 1798. KATHĀS. 17, 3. RĪĠA-TAR. 3, 440. प्रसङ्गे कुत्रापि bei einer gewissen Gelegenheit KATHĀS. 27, 4. एतत्प्रसङ्गे 23, 29. 43, 232. RĪĠA-TAR. 3, 353. 367. मृगप्रसङ्गेन वनमन्यद्विवेश क् bei Gelegenheit einer Gazelle d. i. beim Verfolgen einer Gazelle MBh. 1, 2845. पुण्याश्रमदर्शनप्रसङ्गेन ÇĀK. Ch. 18, 9. PAṆĀT. 117, 10. Hit. 85, 12. MĀRK. P. 75, 31. ÇĀṆK. zu KHĀND. Up. S. 80. Verz. d. Oxf. H. 267, b, 21. तत्प्रसङ्गेन KATHĀS. 47, 98. अमुनैव प्रसङ्गेन Schol. zu Kap. 1, 18. प्रसङ्गेन gelegentlich, bei dargebotener Gelegenheit KĀM. NĪTIS. 11, 21. KATHĀS. 7, 32. 27, 140. 36, 6. 49, 212. RĪĠA-TAR. 3, 158. Statt des instr. häufig der ablat. (M. 9, 181. MADHUS. in Ind. St. 1, 17, 23. 20, 8. KATHĀS. 18, 57. 27, 78. 33, 103) und die adv. Form auf तम् (KĀM. NĪTIS. 11, 2. KATHĀS. 16, 31. 27, 133). Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: °पान KĀM. NĪTIS. 11, 9. प्रसङ्गात् 21. °वाद VARĀH. BRH. S. 1, 8. प्रसङ्गात् 22, 9. 44, 108. 47, 120. DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 11. Besonders häufig kommt die Verbindung कथा° vor. चिच्छेद् सादृश्यकथाप्रसङ्गम् schnitt die Gelegenheit über die Aehnlichkeit zu sprechen ab KUMĀRAS. 7, 16. VARĀH. BRH. S. 1, 11. कथाप्रसङ्गेन bei Gelegenheit einer Unterhaltung, im Verlauf des Gesprächs Spr. 3415. KATHĀS. 22, 184. 43, 12. Hit. 97, 16. कथाप्रसङ्गात् dass. KATHĀS. 42, 188. 43, 193. 25, 65 (तत्प्रसङ्गात् = कथाप्र°). नानाकथाप्रसङ्गावस्थित gerade in mannichfchem Gespräch begriffen Hit. 27, 14. अतिप्रसङ्ग die Möglichkeit des zu-weit-Gehens: °भङ्गात् aus Scheu, zu weit zu gehen RĪĠA-TAR. 4, 54. 307. — 3) = गुरुकीर्तन Erwähnung der Aeltern SĀH. D. 384. — 4) Bez. einer buddh. Schule VJUTP. 115. WASSILJEW 207. 298. 317. 318. 323. 326. — Vgl. अति°, प्रसङ्ग, प्रासङ्गिक.

प्रसङ्गरत्नावली (प्र° + र°) f. Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 104.

प्रसङ्गवत् (von प्रसङ्ग) adj. viell. gelegentlich, zufällig DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 11.

प्रसङ्गभरण (प्रसङ्ग + घा°) n. Titel einer kleinen aus neuer Zeit stammenden Spruchsammlung, von der eine lithographirte Ausgabe in Bombay erschienen ist.

प्रसङ्गिन् (von सञ्ज् mit प्र) adj. 1) hängend an Jmd oder Etwas, ganz hingegeben Rt. 1, 12. सुरत° 6, 1. ÇĀṆK. zu BRH. ĀB. Up. S. 138. अति° MBh. 9, 3360. Davon nom. abstr. °सङ्गिता f.: पश्चात्कामं निषेवेत न च गच्छेत्प्रसङ्गिताम् MBh. 13, 1557. स्त्री° TATTVAS. 20. — 2) gelegentlich erscheinend, sich an etwas Anderes anschliessend, dahin gehörig, hinzukommend MBh. 3, 606 (wo प्रसङ्गि vom Folgenden zu trennen ist). Suçr. 2, 409, 2. कृताकृतप्रसङ्गिन् (?) Verz. d. Oxf. H. 172, b, N. — 3) untergeordnet, unwesentlich, secundär MBh. 5, 1442. 12, 12223.

प्रसंघ m. viell. so v. a. संघ grosse Menge MBh. 7, 8128.

प्रसज्य partic. fut. pass. von सञ्ज् mit प्र. °प्रतिषेध wird nach ÇKDR. im MALAMĀSAT. erklärt durch: अघ्राधान्यं विधेयं प्रतिषेधे प्रधानता । प्रसज्यप्रतिषेधो ऽसौ क्रियया सक् यत्र नञ् ॥ Hierzu folgendes Beispiel von Bhoḡarāḡa: योपे चैत्रे कृत्तपते नवान्नं नाचरेदुधः । भवेज्जन्मास्तरे रोगी पितृणां नोपतिष्ठते ॥ Dazu wird bemerkt: अत्र रोगीति निन्दाश्रवणात्प्रसज्यता । नोपतिष्ठत इति श्रवणात्पयुदासता ॥ VJUTP. 110 wird



प्रसज्जप्रतिषेध geschrieben.

प्रसजन् (von सद् mit प्र) s. दीर्घ°.

प्रसंधान (von 1. धा mit प्रसम्) n. das Verbinden (z. B. der Wörter im Krama) AV. Prāt. 4, 111, 122. Schol. zu 78. Ind. St. 4, 352 (?).

प्रसंधि (1. प्र + सं°) m. N. pr. eines Sohnes des Manu MBh. 14, 65. fg.

प्रसन्न 1) partic. adj. s. u. सद् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 53. 208. — 3) f. आ Branntwein AK. 2, 10, 40. TRIK. 2, 10, 15. H. 903. an. 3, 389. MED. n. 86. HALÂJ. 2, 174.

प्रसन्नता (von प्रसन्न) f. 1) Klarheit, Reinheit AK. 1, 1, 2, 18. des Wassers Suçr. 1, 170, 13. des Mondes Spr. 2311. — 2) Freundlichkeit, gute Laune: मनस्विहृदयं धत्ते रोयेणैव प्रसन्नताम् Spr. 2109. शरत्विशा (so ist zu trennen) तणेनेव राजा निन्ये प्रसन्नताम् (zugleich Klarheit) RÂGA-TAN. 3, 152. — Vgl. चित्त°.

प्रसन्नत्व (wie eben) n. Klarheit, Reinheit: der Sonne RAGH. 10, 75. (कन्याम्) प्रसन्नत्वेच (lies प्रसन्नत्वेन) कात्या च चन्द्रेखामिवामलाम् MBh. 1, 6541.

प्रसन्नपाद (प्र° + पाद्) Titel eines Werkes des Dharmakīrti WASSILJEW 326.

प्रसन्नराधव (प्र° + रा°) n. Titel einer Komödie Gajadeva's Verz. d. Oxf. H. No. 289. Ind. St. 4, 466.

प्रसन्नचक्रेष्टमामाकात्म्य (प्र° + वे° + मा°) n. Titel einer Legende aus dem Bhavishjottarapurāṇa MACK. Coll. I, 77.

प्रसन्नेरा f. Branntwein BHAR. zu AK. 2, 10, 40. — Vgl. प्रसन्ना und इरा.

प्रसभम् (absolut. von सभ् = सकृ mit प्र; vgl. प्रसक्तम्) 1) adv. mit Gewalt, ungestüm, heftig AK. 2, 8, 2, 77. TRIK. 3, 3, 110. H. 804. HALÂJ. 4, 74. स्यात्माकसं वन्वयवत्प्रसभं कर्म यत्कृतम् M. 8, 382. इन्द्रियाणि प्रमाथीनि कृत्ति प्रसभं मनः BHAG. 2, 60. ARG. 3, 34. ÇÂK. 5. R. 6, 24. SÂB. D. 44, 10. MÂRK. P. 61, 32. क्वा SUND. 2, 13. Spr. 786. त्रित्वा PRAB. 3, 9. उपामर्षन् HARIV. 4615. KATHÂS. 11, 68. 22, 165. 28, 189. 35, 38. 37, 53. BHÂG. P. 1, 9, 38. PRAB. 78, 16 (die bessere Lesart ist प्रथमम्). यन्मो ब्रवी-पि प्रसभं सखा ते ऽहम् MBh. 1, 5187. BHAG. 11, 41. R. 5, 81, 35. 46. Spr. 2597. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: प्रसभकृष्ण J'ân. 2, 230. °दमन ÇÂK. 192. प्रसभोद्धारि RAGH. 2, 30. KATHÂS. 29, 194. 48, 119. PRAB. 78, 14. — 2) N. einer Trishtubh-Form VARÂH. BRH. S. 104, 13. Ind. St. 8, 376.

प्रसमन (von सि mit प्र) n. zur Erkl. von प्रसिति Nir. 6, 12.

प्रसर (von सृ mit प्र) 1) m. a) das Vorschreiten. Hervorbrechen, freier Lauf, ungehemmtes Auftreten, das sich-breit-Machen, Ausbreitung: = विनर्णा AK. 3, 3, 23. = वेग, ज्व H. 493. an. 3, 572. MED. r. 182. HALÂJ. 2, 288. अनुगाम्यन्मुनितनयो सक्तसा विनयेन वारितप्रसरः ÇÂK. 28. विच्छिन्नधूमप्रसरा गवानाः RAGH. 16, 20. शत्रुयु चेन्द्रियेषु च प्रतिपि-द्धप्रसरेषु 8, 23. पर्वतादिष्वप्रतिकृतप्रसरम् GAUDAP. zu SÂMBHAK. 40. वा-गादिषु लब्धप्रसराः ÇÂK. zu BRH. ÂN. UP. S. 88. उद्दामप्रसरस Spr. 2338. ममस्तापः कामं मनसिन्ननिदाघप्रसरयोः ÇÂK. 37. तृषायाश्चेत्प्रसरो दत्तः Spr. 1032. रुद्धापाङ्गप्रसरमलकैः (नयनम्) MEGH. 93. तथा नित्यायाः प्रकर्षोर्विक्रान्तानपर्यन्तः प्रसरः Schol. zu Kap. 1, 105. विच्छिन्नप्रसरा वि-द्या RÂGA-TAN. 3, 32. कथा° KATHÂS. 47, 120. अकलिप्रसरे गेहे 27, 92. घादृष्टिप्रसरम् so weit das Auge reicht Spr. 343. विलसद्यशः° (so ist zu

lesen) Schol. in der Einl. zu KÂURAP. Verz. d. Oxf. H. 229, a, 26. 230, b, 29. No. 599. °युतानि काननानि so v. a. sich weithin ausbreitend R. 5, 22, 35. In der Med. der Austritt der humores (दोष) aus ihrer normalen Lage, wo- durch Krankheit veranlasst wird, Suçr. 1, 81, 5. 6. 2, 345, 8. — b) ein hervorbrechender Strom, Fluth, Menge; = समृक् ÇABDAR. im ÇKDR. प-पात स्वेदाम्बुप्रसर इव कर्षाश्रुनिकरः Git. 11, 32. स्नेहप्रसरसंस्तुत BHÂG. P. 3, 2, 5. VIKRAM. 150, v. l. अरुणामणिग्रामकिरणप्रसरैः KATHÂS. 18, 16. — c) = प्रणय H. an. MED. HALÂJ. 3, 24. — d) Schlacht, Kampf; = संग्र H. an. = युद्ध VIÇVA im ÇKDR. — e) ein eiserner Pfeil TRIK. 2, 8, 53. BHÂRIPR. im ÇKDR. — 2) f. आ = प्रसारणी Paederia foetida Lin. RÂGAN. im ÇKDR. unter प्रसारिणी.

प्रसरण (wie eben) n. 1) das Fortlaufen, Entfliehen: (यो ऽहम्) मगः प्रसरणे MUKÂH. 50, 15. In der Med. das Austreten der humores (s. u. प्रसर 1. am Ende) Suçr. 1, 81, 7. 2, 1, 13. — 2) das Fouragiren H. 791. Umschliessung des Feindes AK. 2, 8, 2, 64. — 3) Zuorkommenheit, Lie- benswürdigkeit BULS. P. 5, 1, 29.

प्रसरणी und °णी (wie eben) f. Umschliessung eines Feindes BHAR. und RÂMÂÇRAMA zu AK. 2, 8, 2, 64. ÇKDR.

प्रसर्ग (von सर्ज् mit प्र) m. 1) das Hervorströmen, Hervorstürzen; oxyt.: श्रुपाम् RV. 7, 103, 4. parox. 1, 121, 4. — 2) Entlassung ÇÂÑKH. ÇR. 3, 21, 7. fgg.

प्रसर्जन (wie eben) adj. f. ई etwa fortschnellend KAUC. 29.

प्रसर्प (von सर्प mit प्र) 1) m. das Sichbegeben in den Sadas (s. प्रस- र्पक): °काले MBh. 2, 494. — 2) n. N. eines Sâman Ind. St. 3, 225, a.

प्रसर्पक (wie eben) m. Bez. der Personen, welche neben den Ritiğ in den untergeordnetsten Dienstleistungen oder als blosse Zuschauer an Opferhandlungen theilnehmen, ÂÇV. ÇR. 3, 3. LÂTJ. 9, 6, 13. NIDÂNA 10, 10. Sie heissen auch प्रसृत KÂTJ. ÇR. 10, 2, 85. Die Benennung rührt daher, dass die Betreffenden in den, Sadas genannten Raum sich begeben haben (सदः प्रसृता भवन्ति). — Vgl. प्रासर्पक.

प्रसर्पणा (wie eben) n. 1) das Vorschreiten, das Sichbegeben in (loc.) MBh. 3, 10519. das Sichbegeben nach dem Sadas ÂÇV. ÇR. 3, 1. — 2) das Unterkommen RV. 10, 60, 7.

प्रसर्पिन् (wie eben) adj. 1) hervorkommend: अपाङ्गप्रसर्पिभिश्चुभिः ÇÂK. 61, v. l. — 2) fortschleichend: सर्पवत्प्रसर्पिणी (उत्का) VARÂH. BRH. 8, 32, 26. — 3) nach dem Sadas sich begebend ÂÇV. ÇR. 3, 3.

प्रसल m. die kalte Jahreszeit H. 156. प्रशल v. l.

प्रसलचि (Gegens. अपसलचि) adv. nach rechts hin ÇAT. Ba. 2, 6, 1, 15. 3, 15. 3, 2, 1, 3. असावादित्य इमो लोकान्प्रसलच्यनुपर्येति 7, 5, 1, 37. 14, 1. 3, 32. ÇÂÑKH. ÇR. 17, 14, 16. 15, 4. Dagegen wird प्रसवि gelesen ÇÂÑKH. Ba. 10, 3.

1. प्रसर्व (von सु, सुनोति mit प्र) m. das Pressen, Kelttern des Soma RV. 9, 30, 2. ÇÂÑKH. ÇR. 13, 19, 5. KÂTJ. ÇR. 7, 1, 31. 3, 13. LÂTJ. 4, 8, 7. 10, 1, 3.

2. प्रसर्व (von सू mit प्र) m. 1) Antrieb, das in-Gang-Kommen oder — Setzen, Lauf, Schwung, Strömung u. s. w.: इन्द्रैः कृणोतु (नः) प्रसवे रथं पुरः RV. 1, 102, 9. इन्द्रैरपि प्रसवं भिन्नमाणे 3, 33, 2. 4. 11. प्र यत्सि- न्धवः प्रसवं यथायन्त्रायः समुद्रे रथ्येव त्रामुः 36, 6. प्रसव, प्रतिष्ठिति AIR. Ba. 1, 8. — 2) Anregung, Belebung, Erweckung; das Betreiben, Geheiss



(so v. a. प्रेरण); *Förderung, Beihilfe*: तद्गोधो वयं देवस्य (सवितुः) प्रसवे मनामहे RV. 1, 139, 5. सवितुर्वयं प्रसवे याम उर्वोः 3, 33, 6. उतेशिवि प्रसवस्य तमेक इत् 5, 81, 5. निवेशन, प्र° 6, 71, 2. सविता सर्वस्य प्रसवमगच्छत् Pāṇāv. Br. 24, 15, 2. सविता प्रसवानामधिपतिः AV. 5, 24, 1. TS. 3, 4, 5, 1. सविता प्रसवानामीश Ait. Br. 1, 16, 7, 16. इन्द्रस्य यत्तु प्रसवे विमृष्टाः RV. 8, 89, 12. 10, 111, 8. 139, 1. यस्या व्रते प्रसवे यत्तमेति AV. 8, 9, 8. मरुता प्रसवेन जय VS. 10, 21, 2, 11. 4, 18. TBr. 1, 5, 1, 3. 3, 1. Cat. Br. 1, 5, 1, 15. 3, 5, 3, 10. 13, 4, 2, 12. अनुयाज° Kāṭj. Çr. 2, 2, 2. Çāṇkh. Br. 6, 13. Vielleicht hierher zu ziehen: ब्रह्मचर्येण दाक्ष्येण प्रसवैर्वयसापि च। एका वै रत्तिता चैव त्रिदिवं मधवानिव ॥ MBh. 3, 1809. — 3) das Vor-sichbringen, Betrieb, Erwerb: अर्पत्रतान्प्रसवे वावृधानां ब्रह्मद्विषः RV. 5, 42, 9. तमेस्य 7, 82, 4. वाजस्य VS. 2, 15, 9, 5. 17, 63, 18, 1. — 4) concret: सरस्वत्या वाचा, सवित्रा प्रसवेन (प्रसवित्रा wäre richtiger) TBr. 1, 8, 1, 1. — Vgl. प्रति°, सत्य°.

3. प्रसव° (von सु, सू mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Traik. 3, 5, 5. 1) Zeugung, das Gebären, Werfen, Geburt AK. 3, 3, 10. 3, 4, 23, 210. H. 541. an. 3, 703. MED. v. 42. VS. 22, 32. °कर्मकृत् (भृगु) MBh. 13, 4142. 14, 1401. 1403. Suçr. 1, 311, 14. Sāmhitjak. 11. 63. Hariv. 6433. Viçyan. bei Gold. Mān. 154. a. आ प्रसवात् bis zur Niederkunft Çāk. 71, 10. प्रसवोन्मुखी Ragh. 3, 12. उपस्थितप्रसवा Suçr. 1, 368, 5. निवृत्तप्रसवा 378, 6. प्रत्यग्रप्रसवा (धेनु) Schol. zu P. 2, 1, 65. आसनप्रसवा Kathās. 28, 2. Pāṇāv. 74, 18. 87, 6. Hit. 72, 7. Rāga-Tar. 3, 106. Hariv. 9707. Varāh. Brh. S. 21, 7. 68, 14. 96, 8. Bhāg. P. 5, 8, 3. Pāṇāv. 252, 14. fg. प्रसवं प्राप्ते काले चकार सा Kathās. 34, 45. Schol. zu Kāṭj. Çr. 424, 1. 540, 1. °काल, °समय Varāh. Brh. S. 21, 24. 37. Pāṇāv. 49, 15. 74, 19. °विकार porten-tum bei der Geburt Varāh. Brh. S. 45, 52. गर्भो याति स्वभावात्प्रसवं प्र-ति Suçr. 1, 343, 16. आ प्रसवात् bis zur Empfängniß M. 9, 70. संस्कृतं प्रसवं याति स्वल्पमन्नं चतुर्विधम् so v. a. vermehrt sich MBh. 3, 213. इच्छा° Bildung —, Entstehung eines Wunsches AK. 3, 4, 211. — 2) Ge-burtsstätte MBh. 14, 1402. Çāk. zu Brh. Âr. Up. S. 239. — 3) sg. und pl. progenies, Nachkommenschaft AK. 3, 4, 23, 210. H. an. MED. M. 3, 22. 9, 55. 145. Brāhman. 3, 45. MBh. 1, 1563 = 2461. 7831. fgg. 3, 8558. 9, 2115. 13, 205. 4144. Hariv. 4001. R. 6, 93, 15. Suçr. 2, 509, 12. Ragh. 1, 22, 8, 30. Bhāg. P. 6, 6, 3. Schol. zu Kāṭj. Çr. 1047, 24. स° Nach-kommenschaft habend Spr. 4095. अन्नः प्रसवा schwanger Hariv. 1348. सप्रसवा dass. Dhūrtas. 76, 7. वीरप्रसवा भव Kumāras. 7, 37. Mālav. 14. °संतान MBh. 3, 8558. किसलय° junge Sprossen Ragh. 9, 31. — 4) Blüthe AK. 3, 4, 23, 210. H. 1123. H. an. MED. Halāṅ. 2, 31. अमृतप्रसवा (भूमि) MBh. 13, 3194. Suçr. 1, 219, 20. 2, 286, 2. 367, 13. 489, 16. Çāk. 106. Ragh. 4, 23, 16, 61. Kumāras. 1. 55. 4, 14. Rt. 4, 8. Megh. 66. ad 112. Frucht AK. H. an. MED. Blüthe und Frucht AK. 2, 4, 1, 18. — Vgl. कनकप्रसवा, पीतप्रसव, पुण्य°.

प्रसवक (wie eben) m. *Buchanania latifolia* Roxb. (पियाल) Çardam. im ÇKDr.

प्रसवन (wie eben) n. das Gebären, Fruchtbarkeit Hit. I, 107, v. I.

प्रसववन्धन (3. प्र° + व°) n. Stengel (einer Blüthe oder Frucht) AK. 2, 4, 1, 15. H. 1127. Halāṅ. 2, 30.

प्रसववेदना (3. प्र° + वे°) f. Geburtschmerz, Wehen Spr. 2806. Pāṇ-

Āt. 87, 6.

प्रसवि s. u. प्रसववि.

प्रसवस्थली (3. प्र° + स्थ°) f. Geburtsstätte so v. a. Mutter Mañinā-taka 98, 2 v. u.

1. प्रसवितर (von सू mit प्र), im RV. प्रसवितर nom. ag. der welcher antreibt, in Bewegung setzt, Erreger, Beleber Nir. 7, 31. 10, 31. प्रसवी-ता निवेशनः (जगतः) RV. 4, 53, 6. जनानाम् 7, 63, 2. सविता प्रसविता VS. 10, 80. TBr. 3, 10, 9, 7. देवानाम् Çat. Br. 1, 1, 2, 17. 3, 1, 15. 7, 1, 4. 5, 3, 1, 7. Kāṭj. Çr. 20, 2, 6. Çāṇkh. Br. 6, 14. सावित्री प्रसवित्री च MBh. 12, 9449. P. 6, 1, 174, Sch.

2. प्रसवितर (von सु, सू mit प्र) m. Erzeuger, Vater Çardam. im ÇKDr. °सवित्री Mutter ÇKDr. Wilson.

प्रसवित्रं n. P. 6, 2, 144, Sch.

1. प्रसविन् (von सू mit प्र) nom. ag. P. 3, 2, 157.

2. प्रसविन् (von सु, सू mit प्र) adj. erzeugend, gebührend: क्षणप्रसवि-नी Mārk. P. 51, 106. क्षमाभोजप्रसवि सलिलम् Megh. 63.

प्रसवीतर s. u. 1. प्रसवितर.

प्रसवोत्थान (प्रसव + उ°) n. Titel des 17ten der zum Jāgurveda gehörigen Pariçishṭa Ind. St. 1, 80, N. 3, 269. Müller, Sl. 254.

प्रसव्य (1. प्र + सव्य) adj. 1) nach links gerichtet (Gegens. प्रदक्षिण): häufiger adv. °व्यम् Çāṇkh. Çr. 10, 2. Âçv. Gṛh. 4, 7. अभिदक्षिणमाचरो देवानां प्रसव्यं पितृणाम् Kauç. 1. प्रसव्यं परिक्रति 44. 81. परियति 84. 88. 89. Âçv. Çr. 6, 10. Gṛh. 4, 2. 5. 6. मन्त्रं प्रसव्यमालोच्य 3, 10. प्रसव्यं चापि तं चक्रुर्मन्त्रिणो ऽग्निचितं नृपम् R. 2, 76, 20. — 2) widrig (प्रतिकूल) AK. 3, 2, 33. H. 1465. an. 3, 493. MED. j. 91. Halāṅ. 4, 58. — 3) günstig (अनुकूल) H. an. MED.

प्रसक् (सक् mit प्र) oder प्रसौक् 1) adj. (acc. प्रसौक्म्) überwältigend: Indra RV. 6, 17, 4. — 2) Gewalt: प्रसक्पक्ष्य (so ist wohl zu lesen, oder vielleicht auch प्रासक्) Ind. St. 3, 464, 19. — Vgl. प्रासक्.

प्रसक् (von सक् mit प्र) 1) adj. ertragend, widerstehend: पराभियोग° Kām. Nitis. 4, 16. — 2) m. a) Raubvogel Bhāṭyap. im ÇKDr. Suçr. 1, 200, 7. 202, 14. 208, 14. 238, 5. — b) das Ertragen, Widerstehen in दु-ःप्रसक्. Vgl. प्रासक्. — 3) f. आ eine Art Solanum (वृक्षतिका) Ratnam.

प्रसहन (wie eben) 1) m. Raubthier Rāgan. im ÇKDr. — 2) n. Schol. zu AV. Prāt. 2, 82. 3, 1. 4, 70. a) das Widerstehen; Ueberwältigen Nir. 6, 12, v. I. P. 1, 3, 33. प्रसहने in Verbindung mit कर् gaṇa सानादादि zu P. 1, 4, 74. — b) das Umarmen Kāvjakauṇḍi beim Schol. zu Kā-vjap. ÇKDr.

1. प्रसह्य (wie eben) gerund. mit Gewalt s. u. सक् mit प्र.

2. प्रसह्य (wie eben) partic. fut. pass. अ° unerträglich, nicht auszuhalten, unwiderstehlich; von Personen MBh. 8, 690 (wo ऽप्रसह्यः zu lesen ist). 3492. मम जन्मात्तरपातकानां विपाकविस्फूर्जयुः Ragh. 14, 62. अ-प्रसह्यतम (पुत्रव्यसन) MBh. 7, 2024.

प्रसह्यकारिन् (1. प्र° + कार°) adj. gewaltsam verführend MBh. 13, 2093. Mārk. P. 123, 14.

प्रसह्यचौर (1. प्र° + चौर) m. Räuber Traik. 2, 10, 8.

प्रसह्यकरण (1. प्र° + कृ°) n. gewaltsames Nehmen, das Rauben MBh. 1, 7927.



प्रसन्न (von सद् mit प्र) adj. überwältigend: Indra PAÑKAV. B. 24, 14, 18. KĀTJ. Ç. 23, 4, 21.

प्रसातिका f. eine best. feinkörnige Reisart (अणुवीरि) RATNAM. im ÇKDr. pl. MĀRK. P. 32, 9. — Vgl. प्रसाधिका.

प्रसाद् (von प्रसाद), प्रसादति klar —, hell sein: प्रसादिष्यति सर्वाशा ÇATR. 14, 131.

प्रसाद (von सद् mit प्र) m. 1) Klarheit, Reinheit, Ungetrübtheit; = प्रसन्नता AK. 1, 1, 2, 18. = स्वच्छ (!) TRIK. 3, 3, 208. = स्वास्थ्य H. an. 3, 385. MED. d. 35. VIÇVA beim Schol. zu VĀSAVAD. 9. गङ्गायाः VIER. 8. मेकादधे: PRAB. 5, 2. मनोपकृतप्रसादे (Gegens. शुद्ध) दर्पणतले ÇĀK. 191. भस्मना ज्वलद्भारः प्रसादं लभतेराम् Spr. 2109. वर्णाप्रसादाः ÇVETĀCV. Up. 2, 13. ज्ञानं MUND. Up. 3, 1, 8. गिराम् Spr. 1631. Klarheit des Stils; = काव्यगुण TRIK. H. an. MED. (काव्यप्राण gedr., aber in den Corrigg. in काव्यगुण verbessert; काव्यप्राण auch bei VIÇVA a. a. O.). प्रसिद्धार्थपदत्वं यत्नं प्रसादा निगद्यते PRATĀPAR. 68, a, 1. KĀVJĀD. 1, 45. SĀH. D. 611. Unaufgeregtheit, natürliche Ruhe: धातुं KATHOP. 2, 20. अमृकप्रसाद Suçr. 1, 67, 4. अमृतः स्नेहणश्चापि 328, 15. दृष्टिं 2, 358, 2. इन्द्रियाणामप्रसादः 47, 21. मुखं Verklärtheit des Gesichts: पूर्यभिव्यक्तमुखप्रसादा RAGH. 16, 23. 2, 68 ed. Calc. अर्थात्मं JOGAS. 1, 47. Heiterkeit des Gemüths, gute Laune: आत्मा प्रसादमधिगच्छति BHĀG. 2, 64. 65. 19, 87. RAGH. 17, 1. VIER. 8. मनसः Suçr. 1, 46, 6. मनः BHĀG. 17, 16. MBu. 3, 11885. कर्षस्त्रिष्टावाप्तैर्गनः प्रसादः SĀH. D. 72, 8. परेषां चेतांसि — प्रसादं नेतुम् Spr. 1726. Verz. d. Oxf. H. 50, b, 9. Suçr. 1, 2, 20. = अनुरोध, अनुरोधन, अनुग्रह freundliches Benehmen, Gunst, Gnade AK. 3, 4, 46, 93. TRIK. H. an. MED. VIÇVA. = प्रणय HALĀJ. 4, 88. — GOBH. 4, 5, 16. 8, 4. SĀV. 5, 21. N. 14, 18. R. 1, 2, 38. 83, 12. 18. 62, 27. 6, 102, 26. Spr. 1306. न च प्रसादः पुरुषेषु मोक्षः 1372. 1877. 1878. 2438. SĀRJA. 13, 19. RAGH. 1, 91. 2, 23. 68. ÇĀK. 189. VID. 116. 269. HIT. Pr. 1. PRATĀPAR. 22, b, 2. 44, a, 5. BHĀG. P. 8, 23, 6 (bei BURNOUT verdruckt प्रसादं st. प्रसादे). गृहीतो ऽयं महाप्रसादः HIT. 127, 6. प्रसादं कुरु sei gnädig N. 17, 38. R. 1, 18, 12. 22, 20. 58, 23. 64, 4. मदीयमिदानीं प्रयोगमवलोकयितुं प्रसादः क्रियताम् MĀLAV. 23, 20. PRAB. 23, 2. दृष्टिप्रसादं कुरु gewähre mir die Gnade deines Blicks HIT. 40, 21. 103, 16. अ<sup>०</sup> unfreundliches Benehmen Ind. St. 2, 48. Spr. 3535. स<sup>०</sup> gnädig KATHĀS. 47, 33. PAÑKĀT. 83, 4 (Gegens. दुष्टबुद्धि). सप्रसादम् adv. PRAB. 97, 10. सु<sup>०</sup> adj. M. 3, 213. वाचां प्रसादेन durch die Gunst so v. a. durch Vermittelung KĀVJĀD. 1, 8. Personifiziert ist die Heiterkeit, Gunst ein Sohn Dharma's von der Maitrī BHĀG. P. 4, 1, 50. Nach H. an. MED. und VIÇVA hat प्रसाद auch die Bed. von प्रसक्ति. — 2) so v. a. प्रसाद-द्रव्य. प्रसादान्न (VĀGAS. 242) Gnadengeschenk, Gnadenspeise; so heisst der einem Idol dargebotene Gegenstand oder die von einem Lehrer übrig gelassene Speise देवनिवेदितद्रव्यं गुत्राणां भुक्तावशेषश्च ÇKDr., die man ohne Bedenken sich aneignen oder verspeisen darf: आसौदेशधो राज्ञा प्रतापान्नतत्परः । प्रसादं सत्यदेवस्य त्यक्त्वा दुःखमवाप सः ॥ इति स्कान्दे रेवावपडे सत्यनारायणचरितश्च ॥ ÇKDr. WILSON, Sel. Works I, 116. 134. 163. 268. 275. Vgl. प्रसादीकर. — 3) Titel eines Commentars zur Prakriyākaumudī COLEBR. Misc. Ess. II, 38. 41. 43. 49. Verz. d. Oxf. H. No. 353. ०कृत् ebend. 162, b. Ind. St. 4, 173. — Vgl. अम्बु<sup>०</sup>, दुष्प्रसाद, दृक्प्रसादा.

प्रसादक (vom caus. von सद् mit प्र) adj. klärend, klar machend: अम्बु<sup>०</sup> (फले कतकवृत्तस्य) Spr. 1931 (M.). erheiternd: गुरुचितं R. 3, 55, 86. gnädig stimmend, gnädig zu stimmen beabsichtigend: अर्कं तु तं नर्व्या-ध्रमुपयातः प्रसादकः R. 2, 90, 17. स जगाम वनं वीरि रामपादप्रसादकः 1, 1, 35. सु<sup>०</sup> wohl der leicht gnädig zu stimmen ist MBu. 12, 1431.

प्रसादन (wie eben) 1) adj. f. ई<sup>०</sup> klärend; s. अम्बु<sup>०</sup>, तोय<sup>०</sup>. beruhigend, erheiternd: शोणितरसं Suçr. 1, 155, 11. शोणितपित्तयोः 199, 1. इन्द्रियाणाम् 167, 2. आत्मं (भक्ति) BHĀG. P. 1, 2, 22. कर्णस्य das Ohr erheiternd R. 5, 13, 17. — 2) m. ein königliches Zeit H. 993, Sch. — 3) f. या Dienst H. 496. HALĀJ. 1, 129. — 4) n. a) das Klären, Klarmachen Suçr. 1, 171, 7. das Beruhigen: नेत्रं so v. a. das kunstgerechte Behandeln der Augen Verz. d. B. H. 283, 1. das Erheitern: श्रुतिं ÇĀK. 4, 3. चित्तं INDA. 2, 31. JOGAS. 1, 33. पाण्डवस्य MBu. 4, 2311. R. 1, 3, 15 (10 GOBH.). 2, 62 in der Unterschr. PRAB. 97, 10. Citat beim Schol. zu ÇĀK. 5, 5. तत्प्रसादनात् dadurch, dass ich dich gnädig stimme, SĀV. 3, 81. प्रसाधन MBu. 9, 3527 fehlerhaft für प्रसादन. Vgl. दुष्प्रसादन. — b) gekochter Reis TRIK. 2, 9, 15 (m.); ÇKDr. und WILSON n. nach ders. Aut.). H. 393. — HARIV. 7777 und MĀLAV. 40 ist प्रसाधन st. प्रसादन zu lesen.

प्रसादनीय (wie eben) adj. gnädig zu stimmen BURN. Intr. 198, N. 8.

प्रसादपट्ट (प्र<sup>०</sup> + प<sup>०</sup>) m. Ehrenbinde, Ehrenturban (als Zeichen königlicher Gunst) VARĀH. BRH. S. 48, 3. पञ्चशिखो भूमिपतेस्त्रिशिखो युवराजपार्थिवमहिष्योः । एकशिखः सैन्यपतेः प्रसादपट्टो विना शिखया ॥ 5. 71, 5 (6).

प्रसादप्रतिलब्ध (प्र<sup>०</sup> + प्र<sup>०</sup>) m. N. pr. eines dämonischen Wesens LALIT. ed. Calc. 391, 3.

प्रसादयितव्य (vom caus. von सद् mit प्र) adj. gnädig zu stimmen: चन्द्रो ममोपरि ०व्यः PAÑKĀT. 163, 8.

प्रसादवत् (von प्रसाद) adj. = प्रसन्न H. an. 3, 389. Samādhi der प्रसादवती Lot. de la b. I. 253.

प्रसादचित्तक KATHĀS. 1, 49 viell. fehlerhaft für ०चित्तम (superl. von प्रसाद - विद्) der Jmdes Gunst am besten kennt d. i. vor allen Andern bevorzugt.

प्रसादान्न s. u. प्रसाद 2.

प्रसादिन् (von प्रसाद) adj. = प्रसादन beruhigend, erheiternd: जनचित्तप्रसादिनी MBu. 12, 4827.

प्रसादीकर (प्रसाद + 1. कर) Jmd Etwas in Gnaden übergeben, — schenken: ज्ञानं धर्मं लोकं च मण्डलानीतराणि च । प्रसादीकृत्य RĀGATAR. 4, 177. PAÑKĀT. 230, 25. को णिष्येद्यो पसाईकरीअडु DHŪRTAS. 68, 8 kann nur bedeuten welcher Auftrags soll ausgeführt werden? Vgl. प्रसाद 2.

प्रसाद्य (vom caus. von सद् mit प्र) adj. gnädig zu stimmen MBu. 12, 10195. 13, 5085. R. 1, 63, 15. 2, 26, 26.

प्रसाधक (vom caus. von साध् mit प्र) 1) adj. f. ०धिका schmückend: आशां VĀSAVAD. 13. वीरः सप्तद्वीपप्रसाधकः MĀRK. P. 127, 32. — 2) m. Ankleider, Schmücker, Kammerdiener KĀM. NITIS. 12, 45. RAGH. 17, 22. f. प्रसाधिका Kammermädchen 7, 7. — 3) f. ०धिका wilder Reis BUĀVAPR. im ÇKDr.; vgl. प्रसातिका.

प्रसाधन (wie eben) 1) adj. f. ई<sup>०</sup> zuwegebbringend: यो यज्ञस्य प्रसाधनस्तत्तुद्विधातः । तमाहुतं नशीमहि RV. 10, 57, 2. विद्वंस्य प्रसाधनमग्निम् 91, 8. — 2) Kamm, m. H. 688. f. ई<sup>०</sup> AK. 2, 6, 3, 41. H. an. 4, 182. MED.



n. 193. JUKTİKALPATANU im ÇKDr. n. AMARANĀLĀ bei BHAR. zu AK. ÇKDr. केशप्रसाधनी *Haarkamm* Suçr. 2, 138, 5. — 3) f. ई ein best. Heilkraut (सिद्धि) H. an. MED. — 4) n. a) das Zuberebringen: सञ्जति: प्रसाधनकर्मा Nir. 6, 21. (अर्शसाम्) दोषत एव प्रसाधनं कर्तव्यम् das Zurechtbringen Suçr. 1, 239, 21. Zubereitung: पटुपाक° 2, 330, 13. — b) das Ordnen, Schmücken; Anputz, Toilette; Alles was zum Anputz dient AK. 2, 6, 3, 1. H. 636. H. an. MED. HALĀJ. 2, 384. केशानाम् M. 2, 241. MBh. 13, 4976. MĀRK. P. 34, 24. BHĀG. P. 7, 12, 8. केशानां च माल्यादिना प्रसाधनम् KULL. zu M. 2, 241. प्रसाधनं पूर्वाह्ण एव कुर्वीत *er mache seine Toilette* M. 4, 152, 7, 220, 10, 32. MBh. 13, 2531. 5075. HARIV. 7777 (wo falschlich प्रसादनं steht). भार्या कृतप्रसाधानाम् KATHĀS. 13, 88. °विधिं दुहितुश्चकार 34, 250. मुखप्रसादनविधौ (lies °प्रसाधन°) MĀLAV. 40. प्रसाधनविधे: प्रसाधनविशेष: *Schmuck* Vikr. 22. ÇĀK. 87, 16. KĀM. NĪTIS. 7, 28. KUMĀRAS. 7, 13, 30. कुसुम° *Blumenschmuck* 4, 18. — प्रसाधन fehlerhaft für प्रसादन MBh. 9, 3527. Vgl. दुष्प्रसाधन.

प्रसाध्य (wie eben) adj. das womit man fertig werden kann, zu be-  
meistern, zu bewältigen: प्रसाध्येयं भवेद्भूमिर्मन्दद्विविद्वोरपि R. 5, 9, 65.  
— Vgl. दुष्प्रसाध्य.

प्रसामि (प्रसामि) adv. etwa unfertig, mangelhaft: यो वाचा प्रसाम्य-  
त्रोदा क्व भवति ÇAT. Br. 3, 9, 1, 9.

प्रसार (von सर mit प्र) w. 1) *Ausstreckung, Ausbreitung* VĀJUP. 123.  
प्र°, अकुञ्चन Suçr. 1, 98, 21. चरण° das Ausstrecken der Beine KULL. zu  
M. 2, 198. अन्यत्तरे दिनकरस्य करप्रसार: (v. l. °प्रचार:) SŪRJAS. 12, 90.  
vom Öffnen des Mundes Vop. 23, 2. — 2) das Fouragiren H. 791.

प्रसारण (vom caus. von सर mit प्र) 1) n. a) das Ausstrecken, Aus-  
dehnen, Entfalten VĀJUP. 113. समञ्चन, प्र° TBr. 3, 11, 3, 2. ÇAT. Br. 8, 1,  
4, 7, 10. अकुञ्चन, प्र° Suçr. 1, 84, 13. 98, 7. 300, 9. विप्रकृष्टसंयोगहेतु:  
प्रसारणम् TARKAS. 56. KAN. 1, 1, 7. BHĀSHĀP. 5. सृष्टिर्नाम ब्रह्मरूपे सच्चि-  
दानन्दवस्तुनि । अथैवा केनादिवत्सर्वं नामत्रयप्रसारणम् (Schol. प्रकाशन-  
म्) || BĀLAB. 14. मित्रामित्रहिरण्यानां भूमीनां च Erweiterung, Vermeh-  
rung KĀM. NĪTIS. 13, 35. — b) das Vocalisiren eines, Halbvocals (vgl.  
संप्रसारण) Schol. zu AV. PRĀT. 4, 37. — 2) f. ई a) = प्रसरण, प्रसरणी  
das Umschliessen des Feindes BHAR. zu AK. 2, 8, 3, 64. — b) *Paederia*  
*foetida* Ltn. (eine Schlingpflanze) AK. 2, 4, 5, 18. Suçr. 1, 96, 5; vgl. प्र-  
सारिणी.

प्रसारणिन् (von प्रसारण) adj. einen der Vocalisation unterworfenen  
Halbvocal enthaltend P. 3, 2, 3, VĀRTI. KĀR. 3 aus der KĀC. zu P. 7, 2,  
10. Vgl. संप्रसारण, प्रसार्य.

प्रसारिन् (von सर mit प्र) 1) adj. P. 3, 2, 145. hervorkommend, hervor-  
dringend: अयाङ्प्रसारिभिरश्रुभि: ÇĀK. 61. sich ausbreitend, sich aus-  
streckend AK. 3, 1, 31. H. 390. वाक्प्रसारिन् adj. (von वाक्प्रसार) mit  
einem Redefluss versehen, beredt PĀR. GRN. 1, 19. — 2) f. °रिणी =  
प्रसारणी *Paederia foetida* Ltn. RĪÇAN. im ÇKDr. H. an. 4, 246.

प्रसार्य (vom caus. von सर mit प्र) adj. zu vocalisiren: व्यङ् प्रसार्यो  
विभाषया PAT. zu P. 6, 1, 14. — Vgl. प्रसारणिन्.

प्रसाह s. प्रसह.

प्रसाह (von सह mit प्र) m. das Ueberwältigen, Sichbemächtigen: अ°  
adj. so v. a. Herr seiner selbst, von keiner Leidenschaft bewegt KĀND. UP.

5, 2, 8. — Vgl. दुष्प्रसाह.

प्रसित 1) adj. s. u. सा mit प्र. — 2) n. Eiter ÇABDĀ. im ÇKDr.

प्रसिति (von सा mit प्र) f. 1) Zug, Strich, tractus, ὄρμή; des Feuers:  
अग्नेरिव प्रसितिर्नाह वर्तवे RV. 2, 23, 3. तेनैव सृष्टा प्रसितिष्ट एति 7, 3,  
4. — 2) Anlauf, Andrang: प्रसृष्येव प्रसिति: ज्ञातिरग्ने: RV. 6, 6, 5. पूर्वोऽग्निं  
प्रसितपस्तरति तम् 7, 32, 13. VS. 18, 1. — 3) Schuss, Wurf, Geschoss  
(vgl. franz. trait): आदित्यानां प्रसितिर्हेतुक्या शतापाष्ठा TBr. 3, 7, 13,  
4. VS. 2, 19. — 4) Strich so v. a. das sich-Hinziehen; Ausdehnung, Be-  
reich, Gebiet: दीर्घामनु प्रसितिं स्पन्दयथै RV. 4, 22, 7. दीर्घामनु प्रसिति-  
मायुषे धाम् in langer Folge, — Dauer VS. 1, 20. कृणुष्व पात्र: प्रसितिं न  
पृथ्वीम् RV. 4, 4, 1. दीर्घामनु प्रसितिं दीधिपूर्वर: 10, 40, 10. स्वातीरा हि  
प्रसितौ संदशि स्थनं 5, 87, 6. मा ते भूम प्रसितौ हीकृतस्य 7, 46, 4. हृत-  
स्य हि प्रसितिर्ध्याकुरु व्यच: 10, 92, 4. — 5) Herrschaftsgebiet; Gewalt,  
Einfluss: अन्त्या बंधूणां प्रसितौ न्वस्तु RV. 10, 34, 14. उभाविन्द्रस्य प्र-  
सितौ शयते 7, 104, 3. 10, 87, 11. विश्वस्यैतु प्रसितिं यातुधान: 15. — 6)  
Band, Schlinge, Netz, aus der Bed. von सि abgeleitet, nach Nir. 6, 12.  
AK. 3, 3, 14 und bei Comm.; lässt sich nicht durchführen, wenn auch  
manche Stellen, wie die unter 5, damit erklärt werden können.

प्रसिद्ध s. u. सिध् mit प्र.

प्रसिद्धक (von प्रसिद्ध) m. N. pr. eines Fürsten aus Ganaka's Ge-  
schlecht, eines Sohnes des Maru und Vaters des Kṛttiratha, R. Gona.  
1, 73, 8. प्रतीन्धक SCHL.

प्रसिद्धता (wie eben) f. allgemeines Bekanntsein, das Notorischsein  
NĪLAK. 8.

प्रसिद्धत्व (wie eben) n. dass. Verz. d. Oxf. H. No. 635.

प्रसिद्धि (von सिध् mit प्र) f. 1) das Gelingen, Zustandekommen: या-  
त्रामात्राप्रसिद्धयम् M. 4, 3. जपयत्° JĀG. 1, 101. KĀM. NĪTIS. 2, 6. BHĀG.  
P. 2, 7, 49. अये:° 4, 18, 3. यङ्° KĀR. zu P. 3, 1, 22. — 2) allgemeines Be-  
kanntsein, allgemeine Annahme, das Notorischsein, Berühmtsein TARK. 1,  
1, 117. तदसदेवोति हि लौकिकी प्रसिद्धि: NĪLAK. 164. KAN. 3, 1, 2. VARĀH.  
BRH. S. 94, 1. KATHĀS. 30, 112. KUMĀRILA bei GOLD. MĀN. 66, b. किशब्दे-  
नैव प्रसिद्धव्येतोकेन ÇĀMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 277. अतो युक्ता उदातेति  
नामप्रसिद्धिरुदातु: ders. zu KĀND. UP. S. 64. HALL in der Einl. zu VĀ-  
SAVAD. 8. Spr. 836. SOM. NALA 118. Verz. d. Oxf. H. 261, a, 11. अत एव  
लोके मे शशाङ्क इति प्रसिद्धि: daher bin ich in der Welt unter dem Na-  
men Çaçāṅka bekannt HIT. 83, 7. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 12.

प्रसिद्धिमत (von प्रसिद्धि) adj. allgemein bekannt, berühmt KATHĀS. 6, 23.

प्रसीदिका f. Gärtchen H. 1113. प्रसेदिका v. l.

प्रसुत् (von सु mit प्र) adj. (aus der Presse) hervordringend: मत्सरसः  
प्रसुतः (प्रसुप: RV.) साकमोरते SV. 11, 6, 1, 9, 1.

प्रसुत 1) partic. s. u. सु mit प्र. — 2) eine best. hohe Zahl; s. महा°.

प्रसुप् (von स्वप् mit प्र) adj. schlummernd RV. 9, 69, 6. — Vgl. u. प्रसुत.

प्रसुप्त s. u. स्वप् mit प्र. Davon प्रसुप्तता f. Schläfrigkeit Suçr. 1, 232, 8.

प्रसुप्ति (von स्वप् mit प्र) f. Schläfrigkeit ÇĀRṆG. SĀMĀH. 1, 7, 70. GAUDAP.  
zu SĀMĀHJAK. 49 (paralysis Wilson).

प्रसुव m. andere Aussprache für प्रसव Soma-Pressung ÇĀNĀB. Br. 19, 2.

प्रसुश्रुत (1. प्र° + सु°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des  
Maru, VP. 387. BHĀG. P. 9, 12, 7. — Vgl. प्रसुश्रुक.



प्रसूत (1. प्र + सू) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1090.

प्रसू (सू mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. 1) adj. gebärend, fruchttragend, fruchtbar: सा प्रसूयेतुका भव AV. 2, 23, 4. VS. 18, 7. अवाप्तः प्रसूः श्रुच्यौ गिरीन् RV. 10, 138, 2. 1, 67, 9. पुष्पिणीश्च प्रसूश्च 2, 13, 7. स्त्रो Töchter gebärend Jāg. 1, 73. एका (धात्री) पयःप्रसूविणी सर्वसंपत्प्रसूः पराः so v. a. für jegliche Wohlfahrt sorgend Rāgā-Tan. 1, 77. दुः<sup>०</sup> unfruchtbar Suṣr. 2, 397, 2. — 2) f. a) Mutter AK. 2, 6, 1, 29. H. 537. an. 2, 585. MED. s. 4. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 307, Cl. 27. Traik. 1, 1, 33. — b) Stute AK. 3, 4, 30, 231. H. 1233. H. an. MED. — c) Schoss; junges Gras und Kraut; das beim Opfer gebrauchte, mit Blüthenähren versehene Gras: अर्त्तर्वासु चरति प्रसूयु RV. 1, 95, 10. अयो गर्भः प्रसूयै आ विवेश 7, 9, 3. 8, 6, 20. 3, 5, 8. शं नः प्रसूयैः शम्बस्तु वेदिः 7, 35, 7. TBa. 1, 6, 3, 2. Çat. Br. 2, 5, 1, 18. Kāth. 36, 2. कुश<sup>०</sup> Kāth. Çr. 5, 1, 26. = वो-रुध् eine kriechende Pflanze und = कन्दली (Pisang Wils.) MED. — Vgl. पितृ, पुत्रिका.

प्रसूता f. = प्रसू Stute Rāgān. im ÇKDr.

प्रसूत 1) partic. s. u. सू. — 2) m. N. einer Klasse von Göttern unter Manu Kākshusha Mārk. P. 76, 50. — 3) n. Blume H. an. 3, 273. MED. I. 124.

1. प्रसूति (von सू mit प्र) f. Anregung, Betreiben, Geheiss; Erlaubniss TBa. 1, 7, 3, 5. 4, 2. TS. 1, 5, 5, 4. 2, 6, 4, 1. Kāth. 30, 10. यत्रैति तपसा कश्चिन्न वेदाध्ययनेन च । न त्रैतैर्नोपवासैश्च न प्रसूत्या (प्रस्तुत्या?) न मन्युना || MBh. 1, 2211.

2. प्रसूति (von सू mit प्र) f. 1) das Erzeugen, Gebären, Werfen, Kalben, Elertegen; Geburt, Entstehung AK. 3, 3, 10. H. an. 3, 278. MED. I. 129. Sūras. 12, 15. प्रसूत्यस्ते प्रसूत्यस्ते कन्यैव त्वं भतिष्यसि MBh. 5, 3948. R. Gorr. 1, 3, 35. Ragh. 14, 66. प्रचुर<sup>०</sup> adj. HALĀJ. 2, 117. HIT. ed. JOHNS. 1523. Mārk. P. 31, 70. कलद्वायानात् MBh. 1, 376. 3, 5044. VARĀH. BRH. S. 21, 10. 103, 5. प्रसूतिं चकमे तस्मिन् Ragh. 10, 54. (राज्ञः) अराजान्यप्रसूतितः M. 4, 84. अयकृष्ट<sup>०</sup> adj. 9, 24. uneig. 12, 98. vom Hervorkommen der Früchte. Blüthen, Blätter u. s. w.: अणेषमाकाशतरोः प्रसूतात्प्रवीयमो स्वाडुफलप्रसूतो PRAB. 27, 6. आद्यो वः कुमुदप्रसूतिसमये ÇĀk. 84. Auch concret: फलं<sup>०</sup> so v. a. zum Vorschein gekommene Früchte Ragh. 5, 15. अशोकदल<sup>०</sup> KUMĀRAS. 1, 42. पल्लव<sup>०</sup> MĀLAV. 46. Production, Product (des Feldes und der Thiere) MBh. 13, 3519 = 3594. अग्रभोज्याः] प्रसूतानिम् (vgl. प्रसूताग्रभुज् 5, 2287. 13, 2142. 3221. प्रसूताग्रप्रदायिन् 4740; 2150. — 2) Erzeuger, Erzeugerin: त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रसूतिः MBh. 1, 8417 = 5, 487. विलुः] जगत्प्रसूतिः HARIV. 14722. VARĀH. BRH. S. 1, 1. न केवलानां पयसा प्रसूतिमेवेहि मा कामदुघां प्रसूताम् Ragh. 2, 63. — 3) Kind, Nachkommenschaft, progenies H. 542. H. an. MED. HALĀJ. 2, 342. M. 9, 7. 34. 35. BRĀHMAN. 1, 31. 2, 31. Ragh. 1, 25. 77. 2, 4. 3, 7. KUMĀRAS. 2, 7. ÇĀk. 93, 4. 132. PĀNĀT. 46, 18 (ed. OFN. 54, 25). 74, 25. Schol. zu Kāth. Çr. 24, 6, 8. तामां प्रसूतिप्रसवम् BHĀG. P. 4, 1, 12. यासां प्रसूतिप्रसवैर्नका आग्रितास्त्रयः 6, 6, 3. तेषां (कुलाचलानां) प्रसूतिरन्ये ये वरुवः नृहयवताः Mārk. P. 39, 5. — 4) N. pr. einer Tochter Maru's, die Dakṣha zur Ehe erhielt. VP. 53. fg. Būg. P. 3, 12, 55. 4, 1, 1. 11. 47. Mārk. P. 30, 16 19.

प्रसूतिका 1) adj. f. (von प्रसूता, die da geboren hat AK. 2, 6, 1, 16. H.

339. — 2) am Ende eines adj. comp. (von 2. प्रसूतिः) सकृत्प्रसूतिका die einmal geboren, — gekalbt hat H. 1268. नश्यत्प्रसूतिका ein todttes Kind zur Welt bringend 531.

प्रसूतिज (2. प्र<sup>०</sup> + ज) n. Schmerz (durch die Geburt entstanden) AK. 1, 2, 2, 3. H. 1371.

प्रसून 1) partic. s. u. सू mit प्र. — 2) n. a) Blüthenähre, Blüthe, Blume AK. 2, 4, 1, 17. 3, 4, 19, 125. H. 1124. an. 3, 383. MED. II. 87. अयामार्ग<sup>०</sup> KAUC. 50, 36. शालि<sup>०</sup> MBh. 3, 16350. शर<sup>०</sup> 12, 4942. भुक्तविस<sup>०</sup> adj. 13, 4553. Ragh. 2, 19. Rāgā-Tan. 3, 96. 452. Gīr. 10, 14. वर्ष<sup>०</sup> Būg. P. 4, 11, 28. 8, 20, 19. 1, 19, 18. स्तवक 4, 1, 18. PRAB. 27, 5. Verz. d. Oxf. H. 98, b, 24. न्यायप्रसूनाञ्जलि (= न्यायकुसुमाञ्जलि) No. 399. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 14, 54. — b) Frucht AK. 3, 4, 19, 125. H. an. MED.

प्रसूनक n. = प्रसून Blume HALĀJ. 2, 31.

प्रसूनवाण (प्र<sup>०</sup> + वाण) m. der Liebesgott (dessen Geschosse Blumen sind) Spr. 2.

प्रसूनेषु (प्र<sup>०</sup> + इषु) m. dass. Traik. 1, 1, 37.

प्रसूनेत् (von प्रसू) adj. mit Blüthenähren versehen AV. 8, 7, 27.

प्रसूवन् (wie eben) adj. dass. RV. 10, 97, 3.

प्रसूत 1) partic. s. u. सर mit प्र. Oft steht प्रसूत fehlerhaft für प्रश्नित und bisweilen auch für प्रसित. — 2) m. die (um Etwas aufzunehmen) ausgestreckte hohle Hand AK. 2, 6, 2, 36. Traik. 3, 3, 163. H. 598. an. 3, 276. MED. I. 123. Āçv. GRHJ. 1, 13. Āpast. beim Schol. zu Kāth. Çr. 407, 2. eine Handvoll, häufig als Maass: मात्रं वाञ्जलिमात्रं वा Çat. Br. 4, 3, 10, 7. 13, 4, 1, 5. Kāth. Çr. 20, 1, 4. ÇĀNĪH. Çr. 16, 1, 7. Suṣr. 2, 50, 13. 175, 10. 196, 19. KAUC. 61. in der Bed. von zwei Pala (vgl. प्रसूति) n. nach ÇABDAM. im ÇKDr. — 3) f. आ Bein (जङ्घा) AK. 2, 6, 2, 23. Traik. H. 614. H. an. MED. HALĀJ. 2, 360. — 4) n. v. l. für प्रसूत COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 9, 2; fehlerhaft für प्रसूत.

प्रसूतज adj. Bez. einer Art von Söhnen MBh. 13, 2615.

प्रसूति (von सर mit प्र) f. 1) das Strömen, Fließen: कुल्याम्भोभिः प्रसूतिचपलैः (auch प्रसूत und पवन st. प्रसूति) ad ÇĀk. 14. — 2) die hohle Hand H. 598. HALĀJ. 2, 332. RĀJAM. und RĀGĀN. im ÇKDr. KAUC. 67. eine Handvoll (als Maass) Jāg. 2, 112. यवानाम् Spr. 1713. Schol. zu Kāth. Çr. 359, 6. 7. so v. a. zwei Pala ÇĀRĀNG. SĀNĪH. 1, 1, 19. — प्रसूत्या MBh. 5, 3588 fehlerhaft für प्रसूत्या.

प्रसूत s. u. प्रसर्पक.

प्रसूमर (von सर mit प्र) adj. hervorquellend Spr. 3018. — Vgl. समर.

प्रसूष्टा f. scheint eine best. Bewegung Kämpfender zu bezeichnen MBh. 4, 352 = HARIV. 4719.

प्रसेक (von सिच् mit प्र) m. 1) Ergiessung, Erguss; = सेचन und श्युति (द्युति ÇKDr.) MED. k. 111. शोणितस्य MBh. 7, 6240. 8549. des Samens Suṣr. 1, 40, 7. कफ<sup>०</sup> 133, 4. 2, 186, 2. मद<sup>०</sup> (beim Elephanten) R. 6, 93, 19. (स्त्रियः) मुञ्चति मदप्रसेकम् Mārk. 63, 8. मत्तद्विरेकपरिपीतमधु<sup>०</sup> (कोविदार) Rr. 3, 6. — 2) das Zusammenlaufen von Wasser im Munde bei Uebelkeit; Uebelkeit selbst, Ekel Suṣr. 1, 123, 11. 232, 5. 243, 14. 321, 21. 2, 187, 8. 253, 4. 444, 4. 451, 14. ÇĀRĀNG. SĀNĪH. 3, 3, 15. — 3) Ausguss, Schnauze (am Löffel) Kāth. Çr. 1, 3, 37. — Vgl. मूत्र<sup>०</sup>.

प्रसेकता so v. a. प्रसेक 2. ÇĀRĀNG. SĀNĪH. 1, 7, 72.



प्रमेकिन् (von प्रमेक) adj. 1) *Flüssigkeit ergießend* Suçr. 1, 87, 12. 217, 11. — 2) *an Speichelergiessung leidend* Suçr. 1, 239, 11.

प्रमेदिका f. v. l. für प्रसीदिका H. 1113.

प्रमेन (1. प्र + मेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nighna (Nimna Bhāg. P.), HARIV. 2042. fg. 2036. fgg. VP. 423. 429. Bhāg. P. 9, 24, 12. प्रमेनजित् genannt HARIV. 2054. Prasena, König von Uggajini, Vorgänger des Vikramārka, Mack. Coll. I, 343. LIA. II, 803, N. 1. WASSILJEV 162.

प्रमेनजित् (प्र + जित्) m. N. pr. verschiedener Fürsten, unter Andern auch eines Fürsten von Çrāvastī und Zeitgenossen des Çākjamuni. MBh. 2, 332, 3, 11072 (S. 572). 12, 5924. HARIV. 709. fg. 2034 (= प्रमेन). R. 1, 70, 26 (72, 23 GORR.). 2, 110, 14 (119, 14 GORR.). VP. 362. 464. Bhāg. P. 9, 12, 8. 14. BURN. Intr. 166. 339. KATHAS. 30, 23. 33, 133. HIUEN-TSANG I, 293. 317. KÖPPEN I, 98. 113. 493. 507. VJUTP. 99. LIA. I, Anh. v, N. 7. VI. XIII. II, 71. — Vgl. प्रमेनजितो.

प्रमेव (von सिव् mit प्र) m. P. 6, 3, 122, Sch. 1) Sack AK. 2, 9, 26. H. an. 3, 704. MED. v. 43. Schlauch H. an. — 2) Dämpfer an der indischen Laute H. an. MED. (lies वीणाङ्ग st. वाणाङ्ग). — Vgl. प्रमेव.

प्रमेवक (von प्रमेव) m. 1) Sack H. 912. Suçr. 1, 29, 4. Vgl. चर्मप्रमेवक, °प्रमेविका Blasebalg. — 2) Dämpfer an der indischen Laute AK. 1, 1, 2, 7. H. 291.

प्रस्काव (1. प्र + काव) m. N. pr. eines vedischen Rshi mit dem patron. Kāva (eines Grosssohnes des Kaṇva nach Bhāg. P.), Verfassers von RV. 1, 44 — 50. 9, 93. VĀLAKH. 1. — NIR. 3, 17. P. 6, 1, 153. RV. 1, 44, 6. 43, 8. 8, 3, 9. VĀLAKH. 3, 2, 6, 8. ÇĀNKH. Çr. 16, 11, 26. Bhāg. P. 9, 20, 7. pl. seine Nachkommen BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 26. — Vgl. प्रास्काव.

प्रस्कन्द (von स्कन्द mit प्र) अर्पादने gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. 1) nom. ag. als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1177. viell. der Aussprützer (des Samens). — 2) n. a) das Springen über: अग्निप्रस्कन्दनपरस्वै चाप्येव भविष्यसि MBh. 1, 3494. — b) Entleerung, Stuhlgang RATNAM. im ÇKDR.

प्रस्कन्दिका (wie eben) f. Durchfall WILSON.

प्रस्कन्दिन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes von grosser Stärke: प्रस्कन्दिबल (प्रस्कन्दी° geschr.) VJUTP. 189.

प्रस्कन्द (von स्कन्द mit प्र) m. Stütze (?): प्रस्कन्देन प्रतिस्तब्धश्चित्रमूल इव हुमः MBh. 3, 2700. Das Wort ist verdächtig.

प्रस्वत्न (von स्वल् mit प्र) n. das Straucheln, Stolpern Suçr. 1, 277, 10. Bhāg. P. 5, 24, 20.

प्रस्तम्भ (von स्तम्भ् mit प्र) m. das Steifwerden: अङ्गानाम् Suçr. 1, 117, 20. 2, 204, 20.

प्रस्तर (von स्तर mit प्र) m. 1) stramentum, Streu um darauf zu sitzen, im Ritual gewöhnlich ein Büschel Gras oder Schilf, AK. 3, 4, 25, 163. H. 682, Sch. H. an. 3, 572. HALĀJ. 3, 32. ÇABDAR. im ÇKDR. इमं यम प्रस्तरमा हि सीदं RV. 10, 14, 4. AV. 16, 2, 6. VS. 18, 63. TS. 1, 7, 4, 4. AIT. Br. 1, 26, 2, 3. ÇAT. Br. 1, 3, 3, 5. KĀTJ. Çr. 5, 1, 26. 2, 1, 13. 22, 10, 24. शय्या मृदुप्रस्तराः PRAB. 48, 17. वर्हिः° P. 3, 3, 32, Sch. इष्टकाप्रस्तरे चैव कण्टकप्रस्तरे तथा || भस्मप्रस्तरशायी च MBh. 12, 11272. fg. रातसैर्विन्तताङ्गश्च वानरा प्रस्तरा भुवि । रुधिरन्नवपौः सन्तु गैरिकाणामिवा-

कराः || R. 5, 83, 12. — 2) Fläche, Ebene: प्रासाद° M. 2, 204. पर्वत° MBh. 3, 10914. गिरि° R. 3, 75, 49. प्रस्तरेषु च रम्येषु विविधाः काननहुमाः 79, 5. — 3) Stein AK. 2, 3, 4. H. 1033. H. an. MED. r. 181. HALĀJ. 2, 13. प्रस्तरघटनोपकरण 3, 35. HIT. JOHNS. 1437. Vgl. अग्नि°. — 4) Edelstein H. an. MED. — 5) Paragraph, Abschnitt in einem Werke Verz. d. Oxf. H. 211, a, 7. — 6) pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für प्रचर R. 4, 44, 12. — 7) wohl nur fehlerhaft für प्रस्तार Ind. St. 3, 426; vgl. WILSON प्रस्तर 5. 6.

प्रस्तरण (wie eben) m. oder f. (घ्रा) Polster, Sitz HARIV. 4653. — Vgl. रुक्म°.

प्रस्तरिणी (wie eben) f. ein best. kleiner Strauch (गोलोमिका) RĀGAN. im ÇKDR.

प्रस्तरैष्ठ (प्र°, loc. von प्रस्तर, + स्थ) adj. auf der Streu befindlich: देवाः VS. 2, 18.

प्रस्तव (von स्तु mit प्र) m. Loblied MĀRK. P. 100, 18.

प्रस्तार (von स्तर mit प्र) m. P. 3, 3, 32. 6, 2, 144. 1) das Ausstreuen, Auslegen: शङ्ख°, मणि° P. 3, 3, 32, Sch. (भागोर्थी) मणिप्रवालप्रस्तारा so v. a. bestreut, belegt mit MBh. 3, 11063. — 2) Streu, Polster H. an. 3, 572. HĀR. 172. ÇABDAR. im ÇKDR. अथः प्रस्तारशयने शयानः HARIV. 1092. — 3) Fläche: मुप्रस्तारशिलातल HARIV. 8933. — 4) ein grasreicher Wald H. 1111. — 5) die Aufzählung oder Darstellung aller möglichen Combinationen eines Metrums u. s. w. Ind. St. 3, 423. fgg. 444. Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 2. COLEBR. Alg. 125. — 6) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Udgītha, VP. 163. Die richtige Form ist प्रस्ताव. — सप्रस्तारं HARIV. 11361 fehlerhaft für प्रस्तोतारं. Vgl. प्रास्तारिक.

प्रस्तारयङ्कि (प्र° + प°) f. ein best. Metrum (12 + 12 + 8 + 8) RV. PRĀT. 16, 39. NID. 1, 3. Ind. St. 3, 98. fg. 249.

प्रस्तारिन् (von स्तर mit प्र) adj. sich ausbreitend, sich erstreckend auf: पृष्ठेन लज्जोन्नतप्रस्तारिणा Bhāg. P. 8, 7, 9. — 2) अर्मन् N. einer bestimmten Krankheit des Weissen im Auge Suçr. 2, 310, 9. 12. ÇĀNKH. SĀBH. 1, 7, 89. — 3) वज्रप्रस्तारिणीमत्ता: Bez. best. Zaubersprüche Verz. d. Oxf. H. 93, b, 1.

प्रस्ताव (von स्तु mit प्र) m. P. 3, 3, 27. 6, 2, 144. 1) Erwähnung, das zur-Sprache-Bringen; Gelegenheit einer Besprechung; Gelegenheit (AK. 3, 3, 24. H. 1509. HALĀJ. 3, 81); Gegenstand einer Besprechung (= पर्वन् TRIE. 3, 3, 246. = प्रकर्ण H. 254): अयि नाम मृगतृक्षिकेव नाममात्रप्रस्तावो विषादाय कल्पते die Erwähnung des blossen Namens ÇĀK. 103, 8. नियोगिप्रस्तावे da wir gerade von Beamten sprechen HIT. 61, 8. सौतानिकादिभ्यो देयमित्यदेः कः प्रस्ताव उच्यते KULL. zu M. 11, 1. Spr. 3273. °सदृश (वाक्य) der Gelegenheit entsprechend 1880. H. 67. प्रस्तावानुगतम् PAÑKĀT. 218, 8. SĀH. D. 27. श्रेयनिवृत्तप्रस्तावे 18, 13. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 67. SĀJ. bei MUIR, ST. 4, 338. Schol. zu R. ebend. 376. HIT. 52, 16. अग्राप्ते प्रस्तावे 54, 8. एतस्मिन्प्रस्तावे PAÑKĀT. 172, 20. VER. in LĀ. 16, 11. 35, 9. अन्यस्मिन्प्रस्तावे PAÑKĀT. ed. orn. 31, 9. अस्मिन्नेव प्रस्तावे (v. l. für काले) HIT. 9, 15. प्रस्तावे bei passender Gelegenheit KATHAS. 44, 110. PAÑKĀT. 138, 19. प्रस्तावेषु ed. orn. 39, 11. प्रस्तावेनाधिकरणिकस्तो द्रष्टुमिच्छति gelegentlich MĀRK. 142, 22. कथाप्रस्तावतः so v. a. im Lauf des Gesprächs KATHAS. 33, 183. 49, 9. अमुं प्रस्तावं निवेद्य den Ge-



genstand des Gesprächs MĀLAV. 12, 7. HIT. 120, 11. — 2) das Beginnen, Anfangmachen HALĀJ. 4, 65 (Gelegenheit?). °क्रमेण HIT. 8, 15. प्रतिपाल्यावसरः खलु प्रस्तावः ÇĀK. 101, 9. मम लघुतरस्य प्रस्तावं विज्ञाय so v. a. dass ich den Anfang mache PAÑKĀT. 55, 16 (46, 16 ed. orn.). — 3) Anfangsstück —, Eingang des Sāman, welcher vom Prastotar gesungen wird, AIT. BR. 3, 23. ÇĀT. BR. 8, 7, 4, 6. Schol. zu ÇĀÑKH. BR. 17, 6. LĀTJ. 7, 2, 1. 9, 6. मुखं साम्नः प्रस्तावः PAÑKĀV. BR. 12, 10, 7. Schol. zu 7, 7, 1. KHĀND. UP. 1, 10, 9. 2, 2, 1. MÜLLER, SL. 210. Ind. St. 1, 56. = प्रस्तावना Prolog eines Dramas HARIV. 8676. — 4) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes der Udghāta, BHĀG. P. 5, 15, 5. प्रस्तार VP. — 5) = केली HALĀJ. 5, 19. — Vgl. प्रास्तविक.

प्रस्तावचित्तामणि (प्र° + चि°) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 826.

प्रस्तावना (vom caus. von स्तु mit प्र) f. 1) das Erwähnenlassen, Besprechenlassen: पीठमर्दविटविटू पकैर्भित्तुकीभिश्च नागरिकपुरुषसमवायेषु त्र्यशीलमाधुर्यप्रस्तावना DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 13. fg. — 2) Einleitung, Beginn TRIE. 3, 2, 30. सर्पसत्र° MBH. 1, 12 in der Unterschr. — 3, Eingang —, Prolog eines Dramas; die Scene zwischen dem Gebet und dem Beginn des ersten Aktes, SĀH. D. 287. PRATĀPAR. 23, a, 5. ÇĀK. 4, 21. VIKR. 4, 8. MĀLAV. 4, 11. MUDBĀR. 4, 11. RATNĀV. 4, 1. UTTARABĀM. 3, 13. MĀLATIM. 4, 4 v. u. PRAB. 6, 9. DHŪRTAS. 70, 15 (66, 2 steht das Wort nicht am Platz). Verschiedene Arten der Prastāvanā sind: Udghātjaka, Kathodghāta, Prajogātīcaja, Pravartaka und Avalagita SĀH. D. 288.

प्रस्तावर्त्ताकर (प्र° + र्त्त°) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 827.

प्रस्ताव्य (von स्तु mit प्र) adj. mit einem Prastāva (s. प्रस्ताव 3.) zu versehen: ऋ° LĀTJ. 6, 1, 17. fgg.

प्रस्तिर m. = प्रस्तर Stren ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रस्तीत und प्रस्तीम partic. prael. pass. von स्त्या mit प्र P. 8, 2, 54. Vop. 26, 100.

प्रस्तुत s. u. स्तु mit प्र. प्रस्तुताङ्कुर m. eine best. Form der Gleichnissrede, die auf einen wirklichen Vorgang passend, mittelbar einen bekannten andern im Auge hat; z. B. die Geliebte, mit ihrem nicht ganz beständigen Liebhaber im Garten wandelnd, sagt zur Biene: was soll dir die dornige Pandane, da du doch die Jasminblüthe haben kannst! KĪVALAJ. 81, a, 3.

प्रस्तुति (von स्तु mit प्र) f. Lob RV. 1, 153, 2. KHĀND. UP. 2, 9, 4.

प्रस्तूत m. N. einer best. Klasse von Göttern unter dem Manu KĀKSHUŠHA VP. 263. Offenbar eine falsche Form, statt deren andere Schriften प्रभूत und प्रभूत geben.

प्रस्तूत s. u. प्रभूत.

प्रस्तोक् (1. प्र + स्तोक्) m. 1) N. pr. eines Mannes, eines Sohnes des Śrīṅgāja, RV. 6, 47, 22. ÇĀÑKH. BR. 16, 11, 11. — 2) कुत्सस्य प्रस्तोकः N. eines Sāman Ind. St. 3, 213, a.

प्रस्तोतार (von स्तु mit प्र) m. der Gehilfe des Udghātar, der den Prastāva zu singen hat, AIT. BR. 5, 84. 7, 1. TBa. 1, 8, 3, 3. TS. 3, 3, 1. 6, 6, 2, 1. ĀÇV. ÇR. 4, 1. 9, 4. ÇĀT. BR. 4, 2, 5, 3. 5, 4, 5, 22. 12, 1, 1, 6. 14, 4, 1, 30. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 6. 25, 11, 8. 26, 2, 10. LĀTJ. 1, 3, 1. 11, 2, 9, 1, 10. KHĀND.

UP. 1, 10, 8. MBH. 5, 4788. HARIV. 11361, wo प्रस्तोतार für सप्रस्तार zu lesen ist; vgl. LANGLOIS II, 297. MUIR, ST. 1, 37.

प्रस्तोत्रीय adj. den Prastotar betreffend Schol. zu LĀTJ. 1, 5, 1.

प्रस्तोम (von स्तु mit प्र) m. 1) eine Anspielung auf (gen.) BHĀS. P. 9, 19, 26. — 2) रयेराङ्गिरसस्य प्रस्तोमः m. N. eines Sāman Ind. St. 3, 231, a.

प्रस्थ (von स्था mit प्र) P. 3, 1, 136. Sch. m. n. SIDDH. K. 231, a, 1 v. u.

1) Bergebene, Plateau AK. 2, 3, 5. 3, 4, 15, 90. H. 1035. an. 2, 217. MED.

th. 9. HALĀJ. 2, 11. सरित्प्रस्रवणप्रस्थान् R. 2, 54, 40 (41 GORR.). 4, 43, 14.

क्षिमतः MBH. 1, 2946. 7, 3236. KUMĀRAS. 1, 55. Schol. zu P. 8, 3, 92. वि-

न्ध्यस्य SUND. 4, 6. शैल° R. 2, 94, 11 (103, 11 GORR.). गिरि° 97, 1, 3, 56, 1.

KATUĀS. 3, 5. MĀRK. P. 63, 10. MEGH. 59. Fläche (विस्तार) überh.: दीर्घे

प्रस्थे समानं च न कुर्यान्मन्दिरे बुधः । इति ब्रह्मवैवर्ते ब्रम्हण्डे १०३ अ-

ध्यायः ॥ ÇKDR. Am Ende von Städte- und Dörfernamen P. 4, 2, 110.

122. 5, 2, 87. fg. — 2) ein best. Gewicht und Hohlnaass P. 3, 3, 58,

VĀRTI. 4. Sch. AK. 2, 9, 86. 89. 3, 4, 15, 90. TRIE. 2, 9, 6. H. an. MED. (=

मानभेद und उन्मितवस्तु). HALĀJ. 5, 15. = 32 Pala = 1/4 Āḍhaka AV.

PARIC. bei WEBER, ĠJOT. 82. = 16 Pala = 4 Kuḍava = 1/4 Āḍhaka

SUÇR. 2, 175, 5. COLEBR. Alg. 3. H. 886. = 2 Çarāva Çārṇṇe. SĀM. 1, 1,

20. = 6 Pala WISE 126. = 1/16 Droṇa (was mit SUÇR. und H. über-

einstimmt) SĀNSK. K. 8, a, 4. ein Prastha Wasser BHĀG. P. 3, 11, 9. WE-

BER, ĠJOT. 29. प्रस्थोदकग्राहिन् Schol. zu KĀTJ. ÇR. 61, 3. प्रस्थं वाहस-

ह्वेषु (यः पश्यति) MBH. 12, 10641. ein Prastha ist die höchste Quan-

tität von Blut, welche einem kräftigen Menschen entzogen werden darf,

SUÇR. 1, 360, 8. 2, 43, 4. 50, 21. 68, 1. GARBSHOP. in Ind. St. 2, 71. मानेन

प्रस्थोदिभिर्धान्यानि मीयन्ते TATTVAS. 50. व्रीहीणाम् P. 8, 3, 92. Sch. तिल°

MBH. 3, 6068. सक्तु° 14, 2695. Spr. 2462. VARĀH. BRH. S. 54, 17. रीति°

RĀGA-TAR. 4, 203. — 3) m. N. pr. eines Affen R. 6, 20, 3. — Vgl. इन्द्र°,

एक°, घोषधि°, करीर°, कर्कन्धु°, कर्की° (u. कर्की), काष्ठी°, काम°,

कुण्ड°, तामा°, खाण्डव°, ब्रम्बु°, तुङ्ग°, दानि°, देव°, ज्ञाना°, धर्म°, प-

ञ्च°, माला°, वान°, शक्र°, शाला°, शोणा°, स्नाना°, स्वर्णा°, प्रास्थिक.

प्रस्थपुष्प (प्रस्थ + पु°) m. eine best. Pflanze AK. 2, 4, 2, 59.

प्रस्थपेच (प्रस्थम्, acc. von प्रस्थ, + पच) adj. f. या einen Prastha

kochend, von einem Kochgeschirr, in dem das Quantum eines Prastha

gekocht werden kann, P. 3, 2, 33. Sch.

प्रस्थल (1. प्र + स्थल) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 3296. 3856.

8, 2070. VARĀH. BRH. S. 16, 26.

प्रस्थवाहा ved. st. प्रस्था(?) वाहा P. 6, 3, 63. Sch.

प्रस्थान (von स्था mit प्र) n. 1) Aufbruch. Ausmarsch. Weggang. Ab-

reise AK. 2, 8, 2, 63. H. 789. HALĀJ. 2, 297. MBH. 1, 2249. 3, 572. 11546.

4, 135. 9, 1615. R. 2, 56, 2. सेना° 2, 82 in der Unterschr. SUÇR. 1, 107, 4.

109, 5. ÇĀK. 26, 16. RAGH. 4, 88. मन्ये मत्पावनपैव प्रस्थानं भवतामिह

KUMĀRAS. 6, 61. MEGH. 42. VARĀH. BRH. S. 85, 49 (°वत् adv. wie bei der

Abreise). KATUĀS. 43, 223. fg. 265. 45, 272. RĀGA-TAR. 1, 370. 4, 371. PRAB.

78, 8, 9. वृद्धा नदीमुखेनैव प्रस्थानं लवणाम्भसः so v. a. das Meer schlägt

den Weg in die Flussmündungen ein RAGH. 17, 54. °विकलगाति adj. so

v. a. der nicht mehr vorwärts kann ÇĀK. 100. Abgang, Absendung (von

Waaren): °विकलक्त् JĀG. 2, 197. प्रस्थानं वल्लयैः कृतम् haben sieh auf

den Weg gemacht so v. a. sind abgefallen Spr. 1881. Von der letzten



*Reise in's Jenseits*: किमिदं वरितं वत्स प्रस्थानं कृतवानसि HARIV. 4822. मरु<sup>०</sup> der Antritt der grossen Reise, der Abschied vom Leben HARIV. 11070. R. 2, 47, 7. 4, 61, 21. KATHS. 10, 247. VP. 163, N. 7. KULL. zu M. 6, 31. — 2) der zur Erreichung eines Zieles eingeschlagene Weg, Methode; System MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 14. 21. 23. अभिधर्मज्ञान<sup>०</sup> Titel eines Werkes HIOUEN-TSANG I, 201; vgl. धर्म<sup>०</sup>. भेद<sup>०</sup> Titel einer Schrift des Madhusūdanasarasvati, herausgegeben von WEBER in Ind. St. 1, 13. figg. Hierher gehört vielleicht auch सप्रस्थानाः तत्रधर्माः MBH. 12, 2408. सूत्रकार<sup>०</sup> Gedankengang, System Schol. zu KĀTJ. ÇR. 171, 8. 182, 5. 728, 17. zu VS. PRĀT. 4, 162. — 3) eine Art Drama untergeordneter Art (उपद्रूपक), deren 18 aufgezählt werden SĀH. D. 276. 344. Unter den 7 Arten von नृत्य aufgezählt beim Schol. zu DAÇAR. 1, 8. — Vgl. प्रास्थानिक. प्रास्थानिक SUND. 2, 2. कृत<sup>०</sup> KATHS. 31, 38. मरु<sup>०</sup> MBH. 1, 356 fehlerhaft für प्रास्थानिक.

प्रस्थानीय (von प्रस्थान) adj. zum Weggang gehörig: घ्रा समिधः प्रस्थानीयायाः (वाचं यच्छेत्) LĀTJ. 4, 11, 2. 12, 1.

प्रस्थापन (vom caus. von स्था mit प्र) n. das Absenden, Abschicken: दिशः nach allen Weltgegenden R. 1, 3, 25 (19 GORR.). भरत<sup>०</sup> 4, 77 in der Unterschr. वानराणाम् R. GORR. 4, 4, 70. सेना<sup>०</sup> 2, 89 in der Unterschr. लेख्य<sup>०</sup> SĀH. D. 156. MBH. 1, 2383. धनि<sup>०</sup> das in-die-Welt-Schicken so v. a. Anwenden, Gebrauchen einer figürlichen Ausdrucksweise SĀH. D. 8, 12. Das f. प्रस्थापना in der gewöhnlichen Bed. R. GORR. 2, 70 in der Unterschr.

प्रस्थाप्य (wie eben) adj. abzusenden, abzufertigen MBH. 12, 13862. 14. 2518.

प्रस्थाप्यिन् (von स्था mit प्र) adj. aufbrechend, abreisend UNĀDIS. 4, 9. gāṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. मरु<sup>०</sup> KATHS. 10, 70.

प्रस्थाप्योप und प्रस्थाप्य s. साकं<sup>०</sup>.

प्रस्थावन् (von स्था mit प्र) adj. enteilend, rasch: die Marut RV. 8, 20, 4. प्रस्थावन् (wie eben und von प्रस्थ) 1) adj. dass.: रथवाकन VS. 12, 71. — 2) f. वतो N. pr. eines Flusses HARIV. LAGL. I, 509.

प्रस्थिक am Ende von Adjectiven, die von Compositis auf प्रस्थ abgeleitet sind; s. अर्थ<sup>०</sup>, अर्थ<sup>०</sup>.

प्रस्थिका f. eine best. Pflanze, = अम्बुष्ठा BHĀVAPR. im ÇKDR.

प्रस्थित s. u. स्था mit प्र. ष्याया f. diejenige Jāgṛā, welche bei der Darbringung der Soma-Schalen, welche प्रस्थित heissen, gesprochen werden, AIT. BR. 5, 10.

प्रस्थिति (von स्था mit प्र) f. nom. act. P. 3, 3, 95, Sch.

प्रस्थेय (wie eben) partic. fut. pass. impers. abeundum, proficiscendum: प्रस्थेयं चान्यतो भवेत् MBH. 12, 4804.

प्रस्र (von स्ना mit प्र) m. Badebehälter P. 3, 3, 58, Vārtt. 4, Sch.

प्रस्रव MBH. 1, 5359. 13, 3533. 3683. HARIV. 3426. VIKR. 130 (v. l. प्रस्रव). RAGH. ed. Calc. 1, 85 (STENZLER प्रस्रव) fehlerhaft für प्रस्रव.

प्रस्रातर (von स्ना mit प्र) nom. ag. zur Erkl. von कर्त्तव्य (= कर्मणी प्रस्राता) NIR. 6, 17.

प्रस्राविन् (von स्नु mit प्र) adj. trübselnd: घृत<sup>०</sup> NIR. 12, 36.

प्रस्रिग्ध (1. प्र + स्नि<sup>०</sup>) adj. überaus fettig: इक्षुदीफलभिद् उपलाः ÇĀK. 14.

प्रस्रुया (1. प्र + स्नुया) f. die Frau des Enkels MBH. 5, 4805. 9, 3339.

प्रस्रैय (von स्ना mit प्र) adj. zum Bad geeignet: कृद् NIR. 1, 9. ÇAT. BR. 12, 2, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 20, 2, 13.

प्रस्पन्द (von स्पन्द mit प्र) n. das Zucken SUÇR. 1, 48, 4.

प्रस्फुट (1. प्र + स्फुट) adj. 1) aufgebrochen, aufgeblüht ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) offenbar, deutlich MĀRK. P. 37, 21. PRATĀPAR. 12, a, 3. KĀVJĀD. 1, 40. प्रायः कलङ्क एवेन्दोः प्रस्फुटो न प्रसन्नता Spr. 2311. किमप्य-प्रस्फुटं ब्रुवन् KATHS. 13, 109.

प्रस्फोटक (von स्फुट mit प्र) m. N. pr. eines Nāga VJUTP. 87.

प्रस्फोटन (von स्फुट simpl. und caus. mit प्र) n. 1) das Auseinanderfallen: शिलायाः प्रस्फोटनं प्रतापितायाः VARĀH. BRH. S. 53, 145. — 2) das Öffnen, Aufblühenmachen (विकाशन) MED. n. 192. — 3) das Öffnbarmachen (प्रकाशन) H. an. 4, 180. — 4) das Schlagen (ताडन) H. an. MED. — 5) das Reinigen des Getreides, Worfeln H. 1017. — 6) das Abreiben, Abwischen VJUTP. 218. — 7) ein Korb zum Worfeln des Getreides AK. 2, 9, 26. H. 1018. H. an. MED.

प्रस्पन्द (von स्पन्द mit प्र) m. das Hervorrieseln, Hervorquellen: अमृतरस<sup>०</sup> Verz. d. Oxf. H. No. 599.

प्रस्पन्दन (wie eben) n. dass.: स्वेद<sup>०</sup> MBH. 12, 13222. Ausschwitzung: शशिमणोः Spr. 1882.

प्रस्पन्दिन् (wie eben) adj. hervorquellend: त्वच एवास्य रुधिरं प्रस्पन्दि ÇAT. BR. 14, 6, 9, 31. MBH. 7, 5300.

प्रस्रंस (von स्रंस mit प्र) m. das Hinfallen, Auseinanderfallen AIT. BR. 5, 15. अ<sup>०</sup> 1, 11. TBR. 3, 2, 3, 1. KATH. 23, 9.

प्रस्रंसिन् (von प्रस्रंस) adj. fallen lassend: योनि so v. a. das Kind vor der Reife fallen lassend, nicht austragend SUÇR. 2, 397, 2. — Vgl. गर्भात figg., ВЫКИНУТЬ, ВЫКИДЫШЬ.

प्रस्रव (von स्नु mit प्र) m. 1) Ausfluss, das Ausströmen, Fortströmen; Strom: नदी प्रस्रवनिर्दिताम् (विशुद्धकार) HARIV. 12017. वारिप्रस्रवौ गैरिकाचलौ MBH. 7, 7919. गैरिकप्रस्रवा इव 8, 2533. निर्करः प्रस्रवो ऽम्भसाम् HALĀJ. 2, 11. प्रस्रवे (wenn die Milch aus dem Euter strömt) च प्रुचिर्वत्सः M. 5, 130. SUÇR. 1, 286, 4. प्रस्रवसंयुक्तैरसैः so v. a. in Strömen fließend MBH. 1, 5359. स्तनैः प्रस्रवसंयुक्तैः so v. a. Milch fließen lassend HARIV. 4023. स्नेह<sup>०</sup> VIKR. 150. — 2) was ausfließt, sich ergießt: a) die aus der Brust —, aus dem Euter fließende Milch MBH. 1, 6683. 13, 3724. HARIV. 3409. प्रस्रवोत्पीडवर्षिणी 3426. RAGH. 1, 84. — b) hervorströmende Thränen, pl. MBH. 1, 4246. 2, 726. प्रस्रवोत्पीडैः — आनन्दनिःसृतैः HARIV. 4776. — c) Urin H. 633, v. l. MBH. 13, 3533 = 3683. — d) der überfließende Schaum bei kochendem Reise H. Ç. 94. — Hier und da fälschlich प्रस्रव gedruckt. Vgl. प्रस्राव.

प्रस्रवण (wie eben) 1) n. Ausströmung, das Herausquellen; Quelle (= उत्स AK. 2, 3, 5. H. 1096. HALĀJ. 3, 55); Ausfluss, Ausguss, Schnauze (an einem Gefäss): पवित्रस्य RV. 8, 33, 1. यद्वा प्रस्रवणे दिवो माद्वामि स्वर्णरे 34, 2. विभ्रामि प्रस्रवणे न सोमम् 10, 148, 2. विरुद्रस्य प्रस्रवणस्य सृता 1, 180, 8. पुरः<sup>०</sup> adj. vorströmend 8, 89, 9. गर्त उदकप्रस्रवणः KAUC. 72. प्रदेशमात्रं प्र<sup>०</sup> Schol. zu KĀTJ. ÇR. 61, 20. 62, 1. LĀTJ. 9, 2, 28. — DĀTUP. 24, 29. वत्सः प्रस्रवणे प्रुचिः wenn die Milch ausströmt JĀN. 1, 193. वत्सस्य चाननम्। मातुः प्रस्रवणे मध्यम् wenn bei der Mutter die Milch ausströmt MĀRK. P. 35, 22. मदप्रस्रवणावित्ति durch hervorquellen-



den Brunstsaft N.13,6. नेत्रप्रस्रवणैर्मुचैः mit hervorstürzenden Thränen R. 2,66, 17. वाष्पप्रस्रवणैर्मुचैः R. GORR. 2,123, 4. 6,92, 64. सरितः प्रस्रव-  
ति मधूद्रकप्रस्रवणाः Honig und Wasser strömend MBH. 3, 12743. वृत्त-  
कान्धस्तनप्रस्रवणैर्व्यवर्धयन् mit Nass, das aus den Brüsten wie aus  
Brüsten ausströmte, KUMĀRAS. 5, 14. स्नानं समाचरेन्नित्यं गर्तप्रस्रवणेषु च  
Quellen M. 4, 203. JĀGĒ. 1, 159. M. 8, 248. INDR. 1, 25. 27. MBH. 1, 5320. 2,  
376. नादः प्रस्रवणानाम् 3, 1556. 4079. 6, 3441. 7, 2858. 6834 = 7962. 9,  
2660. 12, 4358. 14, 2194. HARIV. 3927. 13875. R. 2, 42, 17 (41, 17 GORR.).  
34, 40 (41 GORR.). 3, 12, 15. 35, 84. 4, 9, 42. 61, 1. SUÇR. 1, 130, 13. 169, 12.  
173, 15. Rr. 2, 16. BṛĀG. P. 4, 6, 11. 3, 10, 24. MĀRE. P. 61, 16. 23. masc.:  
स्रवतो रुधिरं तीव्रं तलं प्रस्रवणाविव R. 6, 20, 24. 68, 25. — 2) n.  
Schweiss TRIK. 1, 1, 128. — 3) प्रस्रवणं und प्रस्रवणम् N. einer Oertlich-  
keit, der Quelle der Sarasvatī, ऀच. Çr. 12, 6. ÇĀÑEH. Çr. 13, 29, 24.  
auch प्रस्रवणम् MBH. 9, 3045. 3071. RĀGĀ-TAR. 4, 387. Ind. St. 1, 54.  
Vgl. प्रस्रवणता, प्रस्रवण, प्रस्रवणम् und प्रस्रवण. — 4) m. N. pr. eines  
Mannes Ind. St. 2, 315. — 5) m. N. pr. eines an den Malaja angren-  
zenden Gebirges H. 1029. R. 3, 55, 44. 68, 37. 4, 26, 1. 45, 19. 52, 27. 5,  
3, 45. 79. — Wird öfters fälschlich प्रस्रवण geschrieben. Vgl. भृगु° und  
प्रस्रवण.

प्रस्रविन् (von प्रस्रव) adj. ausströmend (trans.): घृत° Nir. 12, 36. पयः°  
(धात्री) säugend RĀGĀ-TAR. 1, 77. गो eine von Milch strotzende Kuh  
RAGH. 2, 64.

प्रस्राव (von सु mit प्र) m. P. 3, 3, 27. 6, 2, 144. 1) Urin AK. 2, 6, 2, 18.  
H. 633. — 2) der überfließende Schaum bei kochendem Reize H. Ç. 94.  
— Vgl. प्रस्रव.

प्रस्रुति (wie eben) f. das Hervorquellen; so ist wohl st. प्रस्तुति zu  
lesen VOP. 9, 11, v. 1.

प्रस्वन (von स्वन् mit प्र) m. Laut, Schall: व्यातलप्रस्वनैः MBH. 7,  
1634. — Vgl. प्रस्वान.

प्रस्वादम् (1. प्र + स्वा°) adj. lieblich, angenehm: गिरः RV. 10, 33, 6.

प्रस्वान (von स्वन् mit प्र) m. Schol. zu P. 3, 3, 62; vgl. 6, 2, 144. ein  
lauter Schall ÇKDr. WILSON.

प्रस्वाप (von स्वप् mit प्र) 1) m. das Einschlafen BṛĀG. P. 6, 16, 56. —  
2) m. Traum BṛĀG. P. 3, 27, 25. — 3) adj. einschläfernd, in Schlaf ver-  
setzend (घस्र) MBH. 5, 7259. 7265. 7289. Vgl. प्रस्वापन.

प्रस्वापन (vom caus. von स्वप् mit प्र) 1) adj. f. ई einschläfernd, in  
Schlaf versetzend: घातम् (तमम्) BṛĀG. P. 3, 26, 20. घस्र MBH. 3, 1703.  
HARIV. 12737. R. 1, 29, 15. RAGH. 7, 56. प्रस्वापनी दशा Zustand des Schla-  
fes MĀRE. P. 8, 32. — 2) n. das Einschläfern: °निनाद R. 5, 10, 13.

प्रस्वापिनी (von प्रस्वाप) f. die Einschläfernde, N. pr. einer Tochter  
Satrāgīt's, die Kṛṣṇa ehelichte, HARIV. 2079.

प्रस्वार (von स्वर mit प्र) m. Bez. des om, mit dem der Lehrer sei-  
nen Unterricht beginnt, RV. Prāt. 15, 3.

प्रस्वेद (von स्विद् mit प्र) m. Schweiß COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 1,  
2, 33. प्रस्वेदं सुस्रुवाते MBH. 7, 8104. VET. in LA. 28, 12. SĀH. D. 180.  
°कणिका: PRAB. 23, 3. °चिन्दु KĀURAP. 10. °तलक्लिन्नानन MĀRE. P. 124,  
13. Mittel dagegen GĀRUPA-P. 198. ÇKDr. स° adj. schwitzend MBH.  
1, 3419.

प्रस्वेदिन् (wie eben) adj. schwitzend, mit Schweißstropfen bedeckt:  
वक्त्र Spr. 2921.

प्रक्षण in मृत्युप्रक्षणे रणे HARIV. 2694 fehlerhaft für प्रक्षणा.

प्रक्षण n. nom. act. von कृन् mit प्र P. 8, 4, 22. Sch. °योगा: beim  
Minnespiel Verz. d. Oxf. H. 215, b, 29.

प्रक्षणेमि m. der Mond TRIK. 1, 1, 85. प्रक्षणेमि ÇKDr. nach derselben  
Autorität. Falsche Formen für प्रक्षणेमि.

प्रक्षन् (कृन् mit प्र) adj. s. म°.

प्रक्षणेमि s. प्रक्षणेमि.

प्रक्षत्तार (von कृन् mit प्र) nom. ag. und fut. niederschlagend: अनी-  
शीर्दामकर्मस्मि प्रक्षत्ता RV. 10, 27, 1. संयत्तारः प्रक्षत्तारः MBH. 3, 5734. न  
च पूर्वप्रक्षत्तारं संग्रामे 7, 2508. An den beiden letzten Stellen ist vielleicht  
प्रक्षत्तार anzunehmen.

प्रक्षत्तव्य (wie eben) adj. zu tödten HARIV. 1195.

प्रक्षर (von कृन् mit प्र) m. 1) ein Zeitabschnitt von etwa drei Stun-  
den AK. 1, 1, 2, 6. H. 145. HALĀJ. 1, 106. = 6 oder 7 Nāḍikā BṛĀG. P.  
3, 11, 8. VARĀH. BRH. 8, 24, 10. 76, 3. क्षणेन प्रक्षरेण वा PĀÑĒAT. 136, 3.  
KATHĀS. 44, 72. 90. TARNAS. 51. Schol. zu KĀTJ. Çr. 969, 2 v. u. PĀÑĒAT.  
ed. orn. 49, 14. पाश्चात्यप्रक्षरे दिवसस्य 15. प्रातःप्रक्षरे गते gegen 9 Uhr  
Morgens KATHĀS. 10, 115. यामिन्याः प्रथमे प्रक्षरे गते so v. a. gegen 9 Uhr  
Abends 38, 63. निशि — द्वितीयस्मिन्प्रक्षरे 4, 37. प्रक्षरविरतो मध्ये वाक्त्रः  
um 9 Uhr Morgens oder um Mittagszeit Spr. 1883. गतमार्धप्रक्षरायो रा-  
त्रौ स्वप्यात् d. i. 4 1/2 Stunden nach Sonnenuntergang, 4 1/2 Stunden vor  
Mitternacht KULL. zu M. 7, 225. — 2) Bez. von Unterabtheilungen im  
Çākuna des Çrivasantarāga Verz. d. B. H. No. 897. — Der Zeitab-  
schnitt hat seinen Namen daher, dass man den Ablauf desselben durch  
Schlagen auf Metallglocken kundthat.

प्रक्षरक (von प्रक्षर) das Anschlagen der Stunden: राजद्वारे प्रक्षरकं  
ददाति VET. in LA. 29, 9.

प्रक्षरकुटवी f. ein best. Strauch, = कुटुम्बिनी RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रक्षरण (von कृन् mit प्र) n. SIDDH. K. 241, a, 6. 1) das Draufschiessen, Ein-  
hauen: चक्षु° PĀÑĒAT. 146, 14. वज्रोपमदंष्ट्राप्रक्षरणेन तदर्थवेष्टनं षण्णशः  
कृतम् 147, 2. das Angreifen, Bekämpfen; Kampf H. 796. HALĀJ. 2, 298.  
परप्रक्षरणज्ञान MBH. 1, 8044. याने प्रक्षरणे चैव 4, 89. 7, 100. — 2) das  
Fort schlagen, Entfernen, Vertreiben: अविद्याकृतानेकधम° ÇĀÑEH. zu BRH.  
ĀB. UP. S. 231. — 3) Waffe AK. 2, 8, 2, 50. 3, 6, 1, 5. H. 773. HALĀJ. 2,  
307. P. 4, 2, 57. धनुः प्रक्षरणं श्रेष्ठम् MBH. 12, 6121. ARĒ. 7, 22. नानाशस्त्र°  
adj. BHAG. 1, 9. (यमः) मृत्युप्रक्षणे (so ist zu lesen) रणे HARIV. 2694.  
13183. R. 3, 35, 77. Spr. 756. 1643. RAGH. 13, 78. VARĀH. BRH. 8, 3, 5. 43.  
19. 78, 22. KATHĀS. 13, 21. 46, 244. BṛĀG. P. 5, 20, 19. PĀÑĒAT. ed. orn. 3,  
6. HIT. 72, 12. कृत° der sich (vgl. कृतास्त्र) im Gebrauch der Waffen  
geübt hat MBH. 3, 5733. masc. HARIV. 180. Am Ende eines adj. comp. f.  
आ MBH. 6, 799. 9, 2665. R. 5, 24, 30. 6, 29, 14. — 4) Wagenkasten BṛĀG.  
P. 4, 26, 2. — 5) fehlerhafte Variante für प्रवक्षणा eine Art Sünfte SĀ-  
RASUNDARĪ zu AK. 2, 8, 2, 20. ÇKDr. — Vgl. धन° (wie auch H. Ç. 171  
st. धनः प्र° zu lesen ist).

प्रक्षणाकलिका f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — —  
KĀNDOM. 67. प्रक्षणाकलिका COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 3). Ind.







subst. ein guter Kämpfer Nir. 3, 12. Draup. 8, 9. Arg. 7, 5. MBh. 1, 2542. 5341. 2, 87. 4, 1016. 5, 784. Hariv. 5027. 6887. R. 3, 25, 26. Mālav. 69, 5. ein Elephant MBh. 3, 3046. 6, 4154. राक्षसानाम् Bekämpfer der Rākshasa R. 3, 31, 19. वानरेन्द्र° bekämpfend, kämpfend gegen 6, 18, 3. रन्ध्र° gegen Blößen kämpfend, eine schwache Seite angreifend Ragh. 15, 17. — Vgl. आगत°, दृढ°.

प्रहारक (wie eben) adj. fortreissend: तस्मादेतमापः प्रहारकाः Kāth. 22, 9.

प्रहार्य oder प्रहार्य (von कृ mit प्र) adj. wegzunehmen, zu versetzen: अग्नि Cat. Br. 11, 8, 2, 1. — Vgl. u. प्रहाय.

प्रहावत् (von प्रहा) adj. Gewinn machend: शिस्तान्: समिथेषु प्रहावान्वस्वौ राशिर्मभिनेतासि भूरिम् RV. 4, 20, 8. Nach Sāh. = प्रहरणवत्.

प्रहास (von कृ mit प्र) 1) m. P. 3, 3, 62, Sch. (vgl. 6, 2, 144). a) = प्रहसन H. an. 4, 181. Mrd. n. 190. das Lachen, Gelächter: प्रहासं मुमुचे Hariv. 9908. Kām. Nit. 3, 20. Mrkṣh. 130, 22. सप्रहासम् adv. Mālav. 36, 14. प्रहास = अहंहास ein schallendes Gelächter Çabdar. im ÇKDr. — b) Spott, Ironie P. 1, 4, 106. 8, 1, 16. — c) Schauspieler Dharm. im ÇKDr. — d) Bein. Çiva's Triak. 1, 1, 44. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2157. eines Wesens im Gefolge des Çiva 9, 2570. — e) N. pr. eines Tirtha, = सोमतीर्थ Gatādh. im ÇKDr. — 2) n. भद्राज्ञस्य प्रहासम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227, a. — Für einige Bedeutungen wird man das Wort in प्र + हास zerlegen müssen; in der vorletzten Bed. wohl nur fehlerhaft für प्रहास.

प्रहासक (vom caus. von कृ mit प्र) m. Spassmacher, Possenreisser; s. u. कल.

प्रहासिन् (von कृ mit प्र) 1) adj. lachend, spasshaft, spöttisch AV. 8, 6, 14. — 2) m. der Spassmacher im Drama, der Vidūshaka H. 331.

प्रह्णि Unādis. 4, 131. m. Brannen AK. 1, 2, 3, 36. 2, 10, 28. H. 1091.

प्रह्ति 1) abgeschossen, abgeschickt, Abgesandter u. s. w. s. u. कि mit प्र und अप्रह्ति. — 2) गौरोचिते: प्रह्ति: N. eines Sāman Ind. St. 3, 216, 6. — 3) n. Brūhe H. 397.

प्रह्तिगम (प्रह्तिम् acc. von प्रह्ति, + गम) adj. auf Sendung gehend: देवानाम् Pār. Gṛh. 3, 15.

प्रह्तिनो: (!) संयोजनम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, b.

प्रह्तिम (1. प्र + हिम) adj.: कुलानि P. 8, 4, 16, Sch.

प्रहृत partic. s. u. कृ mit प्र. n. = भृतयश्च Gatādh. im ÇKDr.

प्रहृति (von कृ mit प्र) f. Opferung RV. 7, 90, 2.

प्रहृत 1) partic. s. u. कृ mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्रहृष्ट s. u. कृ mit प्र. ०रमन् m. N. pr. eines Asura Kathās. 47, 30.

प्रहृणाक u. eine Art Backwerk Triak. 2, 9, 14. — Vgl. प्रहृलक.

प्रहृन् (von हि mit प्र) nom. ag. Treiber: प्रहृन्प्रहृन् RV. 8, 88, 7.

प्रहृति (wie eben) m. 1) Wurfschleife VS. 15, 15, fgg. — 2) N. pr. eines Rākshasa-Fürsten Muir, St. 4, 414. eines Asura Buṭ. P. 6, 10, 20. 8, 10, 20.

प्रहृय (wie eben) adj. zu entsenden, Botendienst tuend AV. 5, 17, 3. Cat. Br. 5, 3, 1, 11.

प्रहृनक n. = वाचनक Har. 132. Nach ÇKDr. und Wils. = प्रहृणाक

eine Art Backwerk.

प्रहृला (1. प्र + हृ°) f. instr. °ल्या so v. a. ohne sich irgend einen Zwang anzuthun, sans gêne Spr. 2049.

प्रहृलि f. = प्रहृलिका Uṣṣval. zu Unādis. 4, 117. Bhā. zu AK. 1, 1, 5, 6. ÇKDr.

प्रहृलिका f. Räthsel, räthselhafte Sprechweise AK. 1, 1, 5, 6. Triak. 1, 1, 116 (प्रहृ° gedr.). H. 259. Halāj. 1, 152. Kāvāj. 3, 106. Prātāpar. 23, 6, 5. Sān. D. 3, 11, 529. 646. Verz. d. Oxf. H. 208, a, 41. 217, a, 9. — Vgl. प्रवल्हिका.

प्रहृय m. wohl so v. a. प्रहृति. व्यन्निनस्य धृनिनः प्रहृये चिद्वरुषः RV. 4, 150, 2.

प्रहृयिन् (von प्रहृय) adj. Opfergabe bringend: अपाङ्गे शिष्यन्धसः सुदन्तस्य प्रहृयिणः । इन्दुरिन्द्रो पवाशिरः RV. 8, 81, 4.

प्रहृद (von हृद् mit प्र) m. N. pr. des Obersten der Asura, mit dem patron. Kājādhava und Vaters des Virocana, TBa. 1, 3, 9, 1. eines Sohnes des Hiraṇyakaçipu, Feindes des Indra und Freundes des Vishṇu, MBh. 1, 2439. 3, 1202. fgg. 12, 3662. 4568. fgg. 6654. fgg. 8028. fgg. Hariv. 187. 261. 2283. 12459. 12695. 12711. fgg. 12914. 12990. fgg. 13191. 13214. 13971. 14022. 14249. fgg. 14284. Buṭ. P. 1, 3, 11. 12, 25. 5, 18, 7. 6, 18, 9. 12. 7, 13, 11. fgg. 9, 17, 14. — Vgl. प्रहृद.

प्रहृम (von कृ mit प्र) m. Verkürzung, Abnahme, das Verkümmern: यथा तैलनयादीपः प्रहृममुपगच्छति । तथा कर्मनयादेवं प्रहृममुपगच्छति ॥ MBh. 13, 338.

प्रहृदि m. pl. nach Çāṅk. das Gefolge des Asura Prahrāda Kaush. Up. in Ind. St. 4, 414.

प्रहृति (von हृद् mit प्र) f. nom. act. P. 6, 4, 95, Sch. Vop. 26, 183. Die richtige Form ist प्रहृति Siddh. K. 209, b, 8; vgl. P. 8, 2, 44, Vārtt. 1.

प्रहृद (wie eben) m. 1) freudige Erregung, angenehme Empfindung Viçva im ÇKDr. Suç. 2, 423, 14. 424, 18. प्रहृदं जगदासवान् R. Gorn. 1, 43, 24. मनः° 5, 13, 17. MBh. 1, 2947. — 2) Laut, Ton H. an. 3, 336. Dharm. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines frommen Daitja (s. प्रहृद) H. 699. an. 3, 336. 4, 139. प्रहृदश्चास्मि दैत्यानाम् Buṭ. 10, 30. Anā. 5, 20. 8, 20. MBh. 1, 2526. 2642. 2667. 2, 2314. fgg. 3, 1029. fgg. 12, 6146. 14, 248. VP. 124. fgg. 153. Spr. 2871. Verz. d. Oxf. H. 257, a, 11. eines Nāga MBh. 2, 362. eines Praṇāpati 437. — 4) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 354 (VP. 188).

प्रहृदक (vom caus. von हृद् mit प्र) adj. angenehm erregend, erfrischend: चन्द्र R. 3, 9.

प्रहृदन (wie eben) 1) adj. f. ई dass. Suç. 1, 178, 16. 188, 5. 2, 424, 7. Ragh. 13, 4. वक्र° Suç. 1, 187, 10. मुख° (so ist wohl st. मुख° zu lesen) MBh. 3, 11446. मनः° 14, 2045. R. 1, 18, 12. — 2) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) n. das Erregen in angenehmer Weise, Erfrischen Hariv. 3603. Suç. 1, 151, 9. 2, 5, 2. Ragh. 4, 12.

प्रहृदिन् (von प्रहृद) adj. angenehm erregend, erfrischend: मनःप्रहृदिनी MBh. 2, 62. 12, 7609. 14, 2383.

प्रहृ (von कृ mit प्र) Unādis. 1, 153. P. 3, 2, 3, Vārtt., Sch. Vop. 26, 33. adj. f. छा 1) vorgebeugt; geneigt, gebogen, schief; demüthig sich verneigend, demüthig Uṣṣval. Halāj. 3, 53. Ait. Br. 3, 9. प्रहृ अवस्थाप



वेद्यो दण्डमवष्टभ्य *Ācṣ. Ça. 3, 1. स्थूणा ÇĀṆKH. Çr. 17, 5, 5. पवित्रे प्रह्वे कृत्वा ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 8. KAUC. 61. 67. — प्रह्वो ऽभवद्वातुत्पहरे सः er verneigte sich* *Ar. 1, 5. MBH. 1, 7349. 2, 587. 3, 13493. 13498. 13662. 5, 137. 6, 3315. 5777. 12, 9197. 3253. 14, 2178. R. GORR. 1, 38, 24. 2, 38, 21. 6, 82, 130. fg. 96, 9. 98, 3. प्रह्वे धनिर्वन्धरूपो हि सत्तः* *RAGH. 16, 80. SOM. NALA 25. KATHAS. 12, 162. 15, 129. 16, 8. 20, 174. 27, 41. 32, 186. 37, 74. 39, 99. 43, 15. 114. 240. 44, 130. 45, 155. 46, 127. 49, 158. 50, 126. 185. RĀGA-TAR. 2, 111. 4, 555. 5, 307. BHĀG. P. 7, 3, 25. प्रह्वोज्जलिपुट adj. R. 2, 16, 25. प्रह्वोभिवादन BHĀG. P. 1, 11, 23. भय<sup>०</sup> KATHAS. 7, 98. प्रीति<sup>०</sup> 22, 254. प्रणमेदण्डवद्भूमौ भक्तिप्रह्वेण चेतसा BHĀG. P. 6, 19, 9. — 2) geneigt zu so v. a. *hingegen, hängend an* *AK. 3, 4, 13, 59. H. 385. HALĀJ. 2, 197.**

प्रह्वण (von *ह्व* mit *प्र*) *das Anrufen: पञ्चमधेयश्रवणानुकीर्तनाद्यत्प्रह्वणाद्यत्स्मरणादपि* *BHĀG. P. 3, 33, 6.*

प्रह्वल s. u. प्रकुल.

प्रह्वलीका f. *HALĀJ. 1, 152 uncorrecte Form für प्रवल्हिका Räthsel.*

प्रह्वण so v. a. प्रह्व 1. प्रह्वणा इव सर्पति *PAÑKAV. Br. 6, 7, 10. Schol. zu KĀTJ. Çr. 9, 6, 33. ÇĀṆKH. Çr. 5, 16, 3 (wo fälschlich प्रह्वण steht).*

प्रह्वय (von *ह्व* mit *प्र*) m. nom. act. P. 3, 3, 72, Sch.

1. प्रा im Veda Nebenform zu 1. पर und von gleicher Bedeutung *DHĀTUP. 24, 53. Auf प्रा gehen folgende Formen zurück: अत्रास्, प्रांसि, अत्रात्; अत्रास् 3. sg. aor.; पत्रो, पत्रो, पत्राय, पत्रिवन्, पत्रुषी; pass. (आ) अत्रायि; fillen: प्रास्युर्दम् RV. 4, 42, 9. 73, 8. 69, 1. 146, 1. 6, 17, 8. 3, 1, 23. AV. 13, 2, 35. येषामिच्छा घृतहस्ता इरेण आ अयि प्राता (partic., = पूर्णा SĀJ.) निषीदेति RV. 7, 16, 8.*

— आ erfüllen: विश्वमाप्रा घृतरितं मर्त्त्वा RV. 1, 52, 13. आ पत्रो पयिव रजः 81, 5. 115, 1 (P. 2, 4, 80, Sch.). 4, 52, 5. 6. 53, 3. 7, 20, 4. 98, 8. 10, 127, 2. 134, 1.

2. प्रा (= 1. प्रा) am Ende eines comp. mit *प्र* wechselnd. Vgl. घृतरितं, आकृति<sup>०</sup>, कथ्य<sup>०</sup>, काम<sup>०</sup>, कृष्टि<sup>०</sup>, क्रतु<sup>०</sup>, चर्षणि<sup>०</sup>, नरणि<sup>०</sup>, रथ<sup>०</sup>, रोदसी<sup>०</sup>.

3. प्रा = 3. पर (!). Vgl. आप्र.

प्राशु (1. प्र + श्रु) 1) adj. hoch *AK. 3, 2, 19. H. 1429. HALĀJ. 4, 66. von Personen: तणात्प्राशुः तणाद्भवः MBH. 1, 5367. 3, 11096. 13, 6966 (neben वामन von Vishṇu). प्राशुल्ये फले von einem Hochgewachsenen RAGH. 1, 3. शाल<sup>०</sup> 13. VARĀH. LAGHUV. 2, 14. BHĀG. P. 3, 21, 47. von Civa CIV. गज MBH. 12, 4280. वेश्मानि 5, 3578. हुम RAGH. 15, 19. KATHAS. 2, 4. अति-प्राशुवंशकाण्ड PRAB. 21, 10. गिरि MBH. 6, 420. R. 3, 21, 13. 4, 63, 22. 6, 15, 20. KUMĀRAS. 6, 51. शिलास्तम्भ KATHAS. 12, 174. २प्राकार 38, 20. HARIV. 3098. नगरपरिघप्राशुवाङ्ग lang ÇĀK. 48. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu. Vātvasvata HARIV. 614. VP. 348. des Vatsapri (Vatsapriti) 332. MĀRK. P. 118, 1. 3. BHĀG. P. 9, 2, 24. LIA. I, Anh. xv.*

प्राशुता (von प्राशु) f. Höhe R. 5, 17, 22.

प्राक् s. u. प्राञ्च.

प्राकर m. N. pr. eines Sohnes des Djuṭimant *MĀRK. P. 53, 23. n. N. des nach ihm benannten Varsha 26. In VP. 199 st. dessen पीवर.*

प्राकरणिक (von प्रकरणा) adj. zu dem in Rede stehenden Gegenstand —, zum Kapitel —, zu der Gattung gehörig *Schol. zu KĀTJ. Çr. 21, 19. PRATĀPAR. 9, b, 6. Schol. zu KĀVYĀD. 2, 312. ऋ<sup>०</sup> KULL. zu M. 3, 285.*

प्राकर्ष (von प्रकर्ष) n. N. eines Sāman *Ind. St. 3, 223, b.*

प्राकर्षिक adj. = प्रकर्षे नित्यमर्हति *den Vorzug verdienend* *gana* *ह्रदि* zu P. 5, 1, 64.

प्राकृषिक nach UNĀDIS. 2, 41 von कृष् mit प्रा; eher von प्रकृष. m. nach UGĒVAL. रामाय नर्तकः परदरेणजीवी च *ein von einer Frau unterhaltener Tänzer und Einer, der von den Frauen Anderer lebt.*

प्राकाम्य (von प्रकाम) n. (vollkommene) Willensfreiheit *TRIK. 3, 2, 27. H. 202. MBH. 14, 1072. KUMĀRAS. 2, 11. GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 23. MĀRK. P. 40, 29. 32. 101, 13. Verz. d. Oxf. H. 51, a, 16. 184, a, 14. 231, b, 11. VET. in LA. 3, 19.*

प्राकार (von 3. कृष् mit *प्र* und Dehnung des Vowels der Präposition) m. P. 6, 3, 122, VĀRTT. 2. Vor. 26, 170. *Umfassungswand, Wall* *AK. 2, 2, 3. TRIK. 2, 2. 10. H. 980. HALĀJ. 2, 133. प्रासादमुपरिष्ठात्सुनित्याधैः प्राकारैः परिश्रुति ÇĀṆKH. Çr. 16, 18, 14. ०स्थो धनुर्धरः M. 7, 74. 196. 9, 289. चैत्य<sup>०</sup> MBH. 2, 814. 4, 296. 1399. 7, 8184. R. 2, 80, 19. 6, 6, 12 (पुरी<sup>०</sup>). 37, 16. 93, 7. Spr. 2463. 3181. RAGH. 12, 71. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 9. SŪRJAS. 12, 38. VID. 27. ०भञ्जन KATHAS. 12, 42. 38, 152. PAÑKAT. III, 48. 47, 6. RĀGA-TAR. 2, 20. BHĀG. P. 4, 9, 56. MĀRK. P. 49, 43 (wo सोत्सेधव-प्रप्राकारं zu lesen ist). 46. 51, 64. 66, 9. सु<sup>०</sup> adj. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Çl. 15. गुण<sup>०</sup> Verz. d. Oxf. H. 209, a, 19. प्राकाराय H. 981. HALĀJ. 5, 2. Em Ende eines adj. comp. f. आ R. 6, 1, 34.*

प्राकारकर्ण (प्रा<sup>०</sup> + कर्ण) m. Wallohr, N. pr. eines der Minister des Eulenkönigs Arimardana *PAÑKAT. 173, 21.*

प्राकारमर्दि m. patron. von प्राकारमर्दिन् *gana वाक्कादि* zu P. 4, 1, 96.

प्राकारमर्दिन् (प्रा<sup>०</sup> + म<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Mannes *gana वाक्कादि* zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नगरमर्दिन्.

प्राकारणीय (von प्राकार) adj. zu einem Wall geeignet, einen Wall verdienend: इष्टका: *Schol. zu P. 5, 1, 12. 16. देश ebend.*

प्राकारक in der Stelle: यत्प्राप्तीयात्प्राकारकः स्यात् यत्र प्राप्तीयाद्-कृत्विः स्यात् *KĀTJ. 29, 2. viell. verschüttend (von 3. कृष् mit प्रा).*

प्राकाश (von प्रकाश) m. *Metallspiegel*, nach einigen Comm. ein Schmuckgegenstand *TBR. 1, 8, 2, 3 (प्र<sup>०</sup> gedr.). PAÑKAV. Br. 18, 9, 10. LĀTJ. 9, 2, 13. ÇAT. Br. 5, 4, 5, 22. ĀCṢ. Çr. 9, 4.*

प्राकाश्य (wie eben) n. das Offenbarsein; Bekanntsein, Berühmtheit *AK. 3, 4, 32, 13. 17, 3, 12. H. an. 2, 316. HARIV. 5922. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 8, 20. प्राकाश्यं चैव गच्छति MBH. 12, 10849. 14, 1043. Spr. 739. SUÇR. 1, 7, 10. — Vgl. 2. प्राकाश्य.*

प्राकृत (von प्रकृति) adj. f. आ und ई 1) ursprünglich, natürlich, unverändert, normal, gewöhnlich, gemein *ÇAT. Br. 1, 1, 2, 7. 11, 2, 5, 1. KĀTJ. Çr. 1, 5, 4. 12, 3, 16. 16, 4, 30. ÇĀṆKH. Çr. 1, 17, 19. 7, 21, 7. 9, 7, 2. 11, 11. ĀCṢ. Çr. 3, 2, 12, 8. RV. PRĀT. 2, 8. 13. 4, 11. 15, 7. 17, 23. TAITT. PRĀT. in Ind. St. 4, 248. UPAL. 3, 7. प्रयत्न normal, gewöhnlich PAT. zu P. 8, 2, 84. WEBER, GJOT. 100. 102. प्राकृतं केन लज्जते Spr. 2169. सखा, शत्रुः 3093. वाक्य 1197. कृच्छ्र M. 11, 158. यज्ञ MBH. 3, 10669. कर्मन् 13864 (wo कर्मणां zu lesen ist). HARIV. 9783. सत्त्वं ein gewöhnliches Thier *PAÑKAT. 25, 2. ०सिद्धयः (Gegens. महसिद्धयः) PRAB. 61, 17. von Menschen so v. a. gewöhnlich, gemein, Einer aus dem grossen Haufen* *AK. 2, 10, 16. H. 932. HALĀJ. 2, 193. M. 8, 336. BHAG. 18, 28. BRĀHMAN.**



2, 4. HİD. 1, 36. MBH. 14, 2626. HARIV. 3522. R. 2, 52, 15. 108, 2. Spr. 2887. MĀRĪ. 147, 6. KATHĀS. 13, 60. 40, 63. WIND. SANCARA 94. Verz. d. Oxf. H. 236, a, 17. अति० VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. (ब्राह्मणाः) प्राकृताः संस्कृतास्तथा MBH. 3, 13437. रात्स R. 3, 35, 19. प्राकृताः स्त्रियः MBH. 4, 276. R. 6, 101, 6. मुप्राकृतेव स्त्री ganz gemein R. SCHL. 2, 22, 19. वचंसि gemeine Reden HARIV. 14581. प्राकृती बुद्धिः R. 1, 75, 23. °कृता ed. Bomb. 24 (der Schol. aber wieder प्राकृती) und GORR. 77, 26. die gemeine Sprache ist die vom Volk gesprochen, das Prākṛit, welches die Grammatiker aus dem Sanskrit ableiten: प्रकृतिः संस्कृतम् तत्र भवेत् तत् आगतं च प्राकृतम् HEMAK. in Verz. d. Oxf. H. No. 410. प्राकृतभाषिन् MĀRĪ. 2, 15. KATHĀS. 6, 148. KĀVYĀD. 1, 33. fgg. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. Verz. d. B. H. 154, 3 v. u. 292, 10 v. u. Ind. St. 8, 295. Eine der 7 Strecken der Planetenbahn heisst प्राकृत VARĀH. BRH. S. 7, 8. sie umfasst nach Parāçara die Nakshatra Svāti, Bharanī, Rohiṇī und Kṛttikā 9, 13, 14. — 2) aus der Natur hervorgegangen, zu ihr in Beziehung stehend, materiell VP. bei Muir, ST. IV, 34. fg. गुणाः BHĀG. P. 3, 27, 1. सर्ग die primitive, aus der Natur hervorgehende Schöpfung VP. 37. BHĀG. P. 3, 10, 17. MĀRĪ. P. 43, 73. 47, 32. 35. 36. Verz. d. Oxf. H. 82, b, 18. 19. लय, प्रलय, प्रतिसंचर eine Auflösung, bei der Alles wieder in den Zustand der Natur zurückkehrt, VP. 12. 630. 635. MĀRĪ. P. 46, 3. nach dem BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR. auch = प्रकृतेर्लयः die Auflösung der Natur.

प्राकृतकामधेनु (प्रा० + का०) f. Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्राकृतचन्द्रिका (प्रा० + च०) f. Titel der Prākṛit-Grammatik des Vararūki, die auch प्राकृतप्रकाश heisst, COLEBR. Misc. Ess. II, 44. 48. Verz. d. Oxf. H. No. 403.

प्राकृतव n. nom. abstr. von प्राकृत 1. KĀTJ. ÇR. 5, 4, 3.

प्राकृतदीपिका (प्रा० + दी०) f. Title eines Commentars zum Saṃkṣiptaśāra LASSEN, Instit. linguae pracr. 16.

प्राकृतपाद (प्रा० + पाद) m. Titel einer Prākṛit-Grammatik von Nārājaṇa Verz. d. Oxf. H. No. 413.

प्राकृतपिङ्गल (प्रा० + पि०) Piṅgala's Schrift über die Prākṛit-Metra COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 65. Ind. St. 8, 202 u. s. w.

प्राकृतप्रकाश (प्रा० + प्र०) m. Titel von Vararūki's Prākṛit-Grammatik, vollständig herausgegeben von Cowell. Verz. d. Oxf. H. No. 403.

— Vgl. प्राकृतचन्द्रिका.

प्राकृतमनोरमा oder einfach मनोरमा f. Titel von Bhāmaha's Commentar zum प्राकृतप्रकाश COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 44.

प्राकृतनङ्केश्वर (प्रा० + ल०) Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्राकृतशामन (प्रा० + शा०) n. Lehrbuch der Prākṛit-Sprache LASSEN, Instit. linguae pracr. 19, N. 4.

प्राकृतसर्वस्व (प्रा० + स०) n. Titel einer Schrift Ind. St. 8, 273.

प्राकृतायन m. patron. von प्रकृत gaṇa अष्टादि zu P. 4, 1, 110.

प्राकृतिक adj. (f. ई) von प्रकृति Natur SIDDHĀNTAÇR. 3, 64. SĀMKEJAK. 43. WILSON in SĀMKEJAK. S. 142. 143. BHĀG. P. I, XLVIII. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 8. TATTVA. 31.

प्राक्रमन् (प्राच् + क०) n. 1) ein vorgängiges, vorbereitendes Verfahren

SUÇA. 2, 409, 17. — 2) eine in einem früheren Leben vollbrachte Handlung: प्राक्रमोपाजितं ज्ञतोः सर्वमेव शुभाशुभम् KATHĀS. 40, 113. 39. Verz. d. B. H. 288, 23.

प्राकृत्य (प्राच् + क०) m. Vorzeit: प्राकृत्यविषयाधिपाः MĀRĪ. P. 118. 30. — Vgl. पुराकृत्य, पूर्वकृत्य.

प्राकूल (प्राच् + कूल) adj. dessen Büschel nach Osten gerichtet sind, von Kuça-Gras ĀÇV. GRHJ. 3, 2, 5. M. 2, 75. BHĀG. P. 8, 24, 40. Fehlerhaft für प्राकूल (s. u. तूल), wie auch einige Hdschr. des ĀÇV. GRHJ. haben. Derselbe Fehler in दक्षिणकूल (u. कूल falsch erklärt) mit nach Süden gerichteten Grasspitzen und प्राचीनकूल mit nach Osten gerichteten Grasspitzen BHĀG. P. 1, 19, 17.

प्राक्तेवल (प्राक् + के०) adj. heisst eine Krankheit, welche in ihrer eigenthümlichen Form auftritt ohne vorgängige anderweitige Krankheitserscheinungen und ohne Complication, SUÇA. 1, 127, 10. 13.

प्राकराण (प्राच् + च०) adj. heissen die weiblichen Geschlechtsteile, welche den Fehler haben in der Erregung beim Beischlaf dem Manne voranzueilen, ÇĀRṢ. SĀM. 1, 7, 102; vgl. SUÇA. 2, 296, 13. 297, 8. ÇKDR. u. d. W. योनि, wo sie चरणानन्दपूर्वा oder अतिपूर्वा heissen.

प्राक्किरम् (प्राक् + चि०) adv. ehe es zu spät ist, bei Zeiten: प्रदीप्य यः प्रदीप्ताग्निं प्राक्किरं नाभिधावति । भस्मापि स न विन्देत् शिष्टं क्व च न भारत ॥ MBH. 2, 2130.

प्राक्काय (प्राच् + काया) n. das nach Osten-Fallen des Schattens: °काये कुञ्जरस्य M. 3, 274.

प्राक्तन (von प्राक्) adj. f. ई früher, ehemalig, alt HARIV. 14590. RAGH. 1, 20. °जन्मन् KUMĀRAS. 1, 30. KATHĀS. 27, 101. BHĀG. P. 7, 10, 36. कवि ÇRUT. 26. KUMĀRAS. 6, 10. °कर्मवन्धनैः (प्राक्तनकर्मन् = देव Schicksal ĠAṬĀDH. im ÇKDR.) PAÑKĀT. III, 160. Verz. d. B. H. 288, 2 v. u. सप्तद्वि-जकथा KATHĀS. 27, 108. 29, 95. 39, 159. 40, 101. 106. 46, 14. RĀGA-TAR. 6, 147. BHĀG. P. 4, 13, 81. SĀH. D. 23, 20. 26, 2 (Gegens. इदानीन्तन). HIT. 15, 1. Schol. in der Einleit. zu KĀURAB.

प्राक्तनय (प्राक् + त०) m. BHĀG. P. 3, 1, 25 vom Comm. durch ein früherer Schüler erklärt; es ist aber wohl die v. l. प्राप्तनय vorzuziehen.

प्राक्तम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost AV. 18, 3, 3.

प्राक्तात् (wie eben) adv. dass. RV. 7, 104, 19.

प्राकूल s. u. तूल und vgl. प्राकूल.

प्राक्पद (प्राच् + पद) n. ein vorangehendes Wort, das vordere Glied eines Compositum Ind. St. 8, 465. AK. 3, 6, 40. — Vgl. पूर्वपद.

प्राक्पुष्पा (प्राच् + पुष्प) f. P. 4, 1, 64, Vārtt. 1, Sch. Vop. 4, 15.

प्राक्फल (प्राच् + फल) m. Brodfruchtbaum (पनस) ĠAṬĀDH. im ÇKDR.

प्राक्फाल्गुनी = पूर्वफाल्गुनी KOSHTHIPRADĪPA im ÇKDR.

प्राक्फाल्गुनीभिव (प्रा० + भव) m. der Planet Jupiter HĪA. 36.

प्राक्फाल्गुन m. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

प्राक्फाल्गुनी f. pl. = पूर्वफाल्गुनी VARĀH. BRH. S. 13, 9.

प्राक्फाल्गुनेय m. der Planet Jupiter TRĪK. 1, 1, 91.

प्राक्रियकामुद adj. von प्राक्रियकामुदी Verz. d. Oxf. H. 161, a, 4 v. u.

प्राक्शम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost GOBH. 1, 7, 25. 8, 6.

प्राक्किशरम् (प्राच् + शि०) adj. den Kopf nach vorn, nach Osten gerichtet habend ÇAT. BR. 14, 9, 3, 13. ĀÇV. GRHJ. 1, 11. 23. KĀTJ. ÇR. 6, 5,



17. 25, 7, 49. Pār. GrhJ. 3, 2. MBh. 13, 5003. Mārk. P. 39, 26.

प्राक्शिरस्क adj. dass. Suçr. 1, 69, 7.

प्राक्प्रवृत् (von प्राच् + प्रवृत्) m. N. pr. eines Rshi MBh. 9, 2993.

प्राक्प्रवृत् s. प्राक्प्रवृत्.

प्राक्प्रालन HARIV. 14684 fehlerhaft für प्रालन.

प्राक्संध्या (प्राच् + सं) f. Morgendämmerung HARIV. 4260. VARĀH. BRH. S. 29, 5.

प्राक्सवन (प्राच् + स) n. Morgenlibation HARIV. 2802 (प्राक् सवने gedr.).

प्राक्सोम (प्राक् + सोम) adj. was dem Soma-Opfer vorangeht Ind. St. 5, 14. fg.

प्राक्सौमिक (प्राक् + सौ) adj. f. dem Soma-Opfer vorangehend: क्रिया: JĀĒN. 1, 124.

प्राक्स्रोतस् (प्राच् + श्रो) adj. nach Osten fließend: नदी R. 2, 91, 14 (100, 12 GORR.). प्राक्स्रोतसो नद्यः प्रत्यक्स्रोतसो नदा नर्मदां विनेत्याहुः MALLIN. zu Çiç. 4, 66. SCHLEGEL und GORRESIO schreiben प्राक्स्रोतस्.

प्राखर्प n. nom. abstr. von प्रखर् ÇKDra. und WILSON.

प्राग्य (प्राच् + अय) adj. dessen Spitze oder Anfang nach vorn, nach Osten gerichtet ist KĀTJ. Çr. 1, 3, 15. LĀTJ. 2, 6, 7. GORR. 1, 6, 13. ÇĀĀKH. GrhJ. 1, 8. Ça. 4, 6, 8. दर्भा: Bhāg. P. 4, 29, 49. 8, 9, 15. — Vgl. प्राक्कूल.

प्राग्य adj. von प्रगदिन् P. 4, 2, 80.

प्राग्यम् (प्राक् + अयम् aus अयाक्) adv. von vorn nach hinten gerichtet, zwischen vorn und hinten sich bewegend: अयं प्राग्यं प्राणः सन्नदणया सर्वाण्यङ्गान्यनुसंचरति ÇAT. Br. 8, 1, 4, 2.

प्रागपरायत (प्राच् - अपर + आयत) adj. nach Osten und Westen sich ausdehnend VARĀH. BRH. S. 53, 120. — Vgl. प्रागायत.

प्रागभाव (प्राच् + अभाव) m. vorangehendes Nichtsein so v. a. Sein werden TARKAS. 4. अनादिः सातः प्रागभावः 37. GAUDAP. zu SĀĀKHJAK. 4. BHĀSHĀP. 11. Schol. zu KAP. 1, 105. COLEBR. Misc. Ess. 1, 288. MÜLLER in Z. d. d. m. G. 6, 14. °विचार m. Titel eines Buchs HALL 47.

प्रागल्भ्य SĀH. D. 133 fehlerhaft für प्रागल्भ्य, wie die ältere Ausg. liest.

प्रागल्भ्य (von प्रगल्भ) n. Selbstvertrauen, Zuversicht; = निःसाधसव SĀH. D. 133. MBh. 5, 1232. HARIV. 5334. R. 6, 40, 14. Suçr. 1, 13, 10. MĀLATĪM. beim Schol. zu DAÇAR. 88, 5 v. u. Spr. 3739. Bhāg. P. 1, 16, 29. H. 509. Dhūrtas. 67, 17. प्रागल्भ्यं याति तोषदाः HARIV. 3577. अनेकशास्त्राधिगतबुद्धि° Selbstständigkeit des Geistes, Sicherheit im Urtheil PĀNĒAT. 31, 5. 112, 19.

प्रागल्भ्यवत् (von प्रागल्भ्य) adj. Selbstvertrauen besitzend, dreist, pochend auf: कृष्° KATHĀS. 46, 8.

प्रागवस्था (प्राच् + अव) f. ein früherer Zustand: जगतः SĀH. bei BURNOUF, Bhāg. P. 1, x.

प्रागहि m. N. pr. eines Lehrers ÇĀĀKH. Çr. 26, 4. Davon adj. °कीय 4, 2, 11.

प्रागाय adj. f. zu den Pragātha d. i. zum 8ten Maṇḍala des RV. gehörig ÂÇV. Çr. 4, 7. SARVASĀROP. in Ind. St. 1, 389. RV. Prāt. 1, 21.

प्रागायिक adj. (f. आ) von प्रागाय LĀTJ. 6, 2, 16. zum 8ten Maṇḍala des RV. gehörig ÇĀĀKH. Çr. 5, 10, 26.

प्रागायत (प्राच् + आ) adj. sich nach Osten hin ausdehnend ÂÇV. Çr. 1, 3. MBh. 6, 196, 203. Fälschlich प्राडायत KAUC. 137. — Vgl. प्रागपरायत.

प्रागार in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 7 nach HALL so v. a. अगार oder अगार Gebäude; viell. Hauptgebäude.

प्रागाह्निक adj. = पौर्वाह्निक zum Vormittag in Beziehung stehend MBh. 5, 7568.

प्रागिवीय adj. von प्रागिव (s. P. 5, 3, 70) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 25. 164, a, 3 v. u.

प्रागुक्ति (प्राच् + उक्ति) f. vorheriges Aussprechen Schol. zu VS. Prāt. 4, 23.

प्रागुत्तर (प्राच् + उ) adj. f. आ nordöstlich: दिष् MBh. 2, 1032. HARIV. 14304. R. 1, 41, 24 (42, 22 GORR.). R. GORR. 1, 51, 1 (59, 1 SCHL. subst. ohne दिष्). मेरोः °र दिग्विभागे MBh. 12, 13221. नगरस्य °दिग्भागे PĀNĒAT. 106, 22. प्रागुत्तरेण adv. nordöstlich von (ablat.) MBh. 1, 6960.

प्रागुद्श्च (प्राच् + उ) adj. f. °दीचो dass.: दिष् (auch subst. f. ohne दिष्) ÇĀĀKH. GrhJ. 1, 13. Çr. 2, 9, 21. 4, 13, 1. KĀTJ. Çr. 4, 2, 4. 13, 15. 16, 3, 15. JĀĒN. 3, 55. MBh. 2, 66. 3, 11410. 13, 4662. Bhāg. P. 3, 33, 33. 9, 8, 9. Mārk. P. 29, 17. °दक्प्रवण SHAPV. Br. 2, 10. KAUC. 60. 83. प्रागुद्-ञ्चुष M. 2, 61 (nach KULL. das Gesicht nach Osten oder nach Norden gewandt habend). Bhāg. P. 8, 24, 40 (°दाञ्चुष BURN.). °दक् adv. ÂÇV. Çr. 2, 6.

प्रागमनवत् (von प्राच् + गमन) adj. vorwärts gehend VEDĀNTAS. (Allah.) No. 54.

प्रागामिन् (प्राक् + गा) adj. vorangehend; die Absicht habend voranzugehen R. ed. Bomb. 2, 31, 9. प्रागामिन् SCHL.

प्राग्मीव (प्राच् + मीवा) adj. dessen Hals nach Osten gerichtet ist ÂÇV. GrhJ. 1, 8. 14. KAUC. 1. 67. KĀTJ. Çr. 1, 10, 4.

प्राग्धतीय adj. von प्राग्धितात् (P. 4, 4, 75) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 24. 164, a, 7 v. u. An beiden Stellen fälschlich प्राग्धतोय.

प्रागजन्मन् (प्राच् + ज) n. eine frühere Geburt, ein früheres Leben KATHĀS. 16, 120. 27, 131. 28, 117. 46, 215. RĀGA-TAR. 4, 21. Bhāg. P. 8, 3, 1. — Vgl. पूर्वजन्मन्.

प्रागजात vielleicht fehlerhaft für प्रागजाति Spr. 466.

प्रागजाति (प्राच् + जाति) f. = पूर्वजन्मन् KATHĀS. 23, 42. — Vgl. पूर्वजाति.

प्राग्योतिष (प्राच् + ज्योतिस्) n. N. pr. einer Stadt, in der der Dämon Naraka gehaust haben soll; adj. zu dieser Stadt in Beziehung stehend; m. pl. N. des in jener oder um jene Stadt wohnenden Volkes (nach TRIK. 2, 1, 8 m. sg. N. pr. eines Landes, = कामरूप). °षं नाम बभूव दुर्गं पुरं घोरमसुराणामसह्यम् MBh. 5, 1887. 2, 1567. 12, 12956. 14, 2175. HARIV. 3147. 9131. R. GORR. 1, 35, 6. 4, 43, 36, v. l. RĀGA-TAR. 4, 171. HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 32. °गज MBh. 6, 2856. °यो नृपतिः, राजा u. s. w., und auch ohne diesen Beisatz, König von Pr. d. i. Bhagadatta 2, 1000: 1002. 1268. 1836. 6, 3664. 5147. fg. HARIV. 6801. RAGH. 4, 84. RĀGA-TAR. 2, 147. 8, 2912. प्राग्योतिषाः Mārk. P. 57, 44. 38, 13. = कामरूपाः H. 956. In comp. mit andern Volkernamen VARĀH. BRH. S. 14, 6, 16, 1. °ज्येष्ठ Bein. Vishṇu's MBh. 12, 12864. In der Stelle: प्राग्योतिषमपराजितायां दिशि प्रायमुपगम्य देशमनुदित उदकयक्ष्णम् ÇĀĀKH. GrhJ. 6, 2 scheint das Wort als adv. vor Anbruch des Lichts zu bedeuten. — Vgl. LĪA. I, 531. fgg. und उत्तरज्योतिष.

प्राग्दक्षिण (प्राच् + द) adj. (°णम् adv.) f. आ südöstlich KAUC. 84. 86.



80. 83. *Âçv. Çr.* 2, 6. *Kâtj. Çr.* 16, 5, 17. *AK.* 2, 1, 7. *H.* 932. *Mârk. P.* 38, 76. *°प्रवण* *Âçv. Grh.* 4, 1.

*प्राग्दत्तिणाञ्* (प्रा<sup>०</sup> + दत्) adj. nach Südosten gerichtet *Çânkh. Çr.* 4, 14, 9.

*प्राग्दण्ड* (प्राञ् + द<sup>०</sup>) adj. dessen Stiel nach Osten steht *Kauç.* 6, 91. *Çânkh. Çr.* 2, 9, 16. 4, 7, 6.

*प्राग्दिग्* (प्राञ् + दिग्) f. Osten *Hariv.* 14040.

*प्राग्दिशीय* adj. von *प्राग्दिश*: (*P.* 5, 3, 1) *Schol.* zu *P.* 5, 3, 2. *Verz. d. Oxf. H.* 162, a, 25. 164, a, 3 v. u.

*प्राग्दीव्यतीय* adj. von *प्राग्दीव्यत*: (*P.* 4, 1, 83) *Verz. d. Oxf. H.* 162, a, 20. 164, a, 8 v. u.

*प्राग्देश* (प्राञ् + देश) m. 1) das östliche Land, das Land der östlichen Völker; = *प्राची देश*: *Schol.* zu *P.* 1, 1, 75. — 2) die frühere —, ehemalige Stelle *Hariv.* 444, wo wohl *देशे* zu lesen ist.

*प्राग्द्वार* (प्राञ् + द्वार) f. eine nach Osten gehende Thür *Bhāg. P.* 4, 25, 47. fg.

1. *प्राग्द्वार* (प्राञ् + द्वार) n. *द्वारे* so v. a. vorn an der Thür *R.* 2, 78, 5.

2. *प्राग्द्वार* (wie eben) adj. dessen Thür nach Osten geht *Kauç.* 24, 34. *Kâtj. Çr.* 16, 3, 14. 26, 1, 14. *Bez.* der 7 von *Kṛttikā* gerechneten Mondhäuser *Varāh. Brh. S.* 46, 13 (14). *WEDER, NAX.* II, 377, N. 1. In derselben *Bed.* *प्राग्द्वारिक* *Bṛāhṇaspati* zu *Varāh. Brh. S.* 46, 13 (14).

*प्राग्धत्तिय* s. *प्राग्धत्तिय*.

*प्राग्वाधि* (प्राक् + वा<sup>०</sup>) N. pr. eines Berges *Hsiuen-tseang I.* 457.

*प्राग्भक्त* (प्राक् + भक्त) n. das Einnehmen von Arzneien vor dem Essen *Suça.* 2, 554, 7. 14.

*प्राग्भाग* (प्राञ् + भाग) m. Vordertheil: *व्युप*: *Halāj.* 2, 373.

*प्राग्भार* (प्राञ् + भार?) m. 1) *Berggipfel* *Trih.* 2, 3, 2. *विन्ध्य*<sup>०</sup> *Kāthās.* 12, 43. 14, 11. — 2) *Menge, Masse*: *तिमिर*<sup>०</sup> *Spr.* 919. *परिमल*<sup>०</sup> (*Schol.*: = *अतिगन्ध*) 1769. *पङ्क*<sup>०</sup> (*Schol.* 1: = *तीर*, *Schol.* 2 liest *प्राग्भार*, was er durch *समूह* erklärt) *Phab.* 5, 8. — 3) *Neigung*: *प्राचीन*<sup>०</sup> sich nach Osten neigend *Burn. Intr.* 385, N. 2. als *Beiw.* von *काय* so v. a. geneigt *Vjarp.* 101. in *कृत*<sup>०</sup> 131 soll es *Schutzdach* (*Abdachung*) bedeuten.

*प्राग्भाज* m. nach *ÇKDr.* und *Wilson v. l.* für *प्राग्भार* *Berggipfel* *Trih.* 2, 3, 2.

*प्राय* (1. *प्र* + *अय*) n. die äusserste Spitze *Nir.* 3, 17. *Halāj.* 2, 26. *Trih.* 3, 3, 120, wo wohl so für *प्राय्य* zu lesen ist.

*प्रायसर* (प्राय + सर) adj. an der äussersten Spitze gehend, der vorderste, beste: *धर्कताम्* *Çik.* 112 (v. l. *प्रायक्र*).

*प्रायक्र* (प्राय + क्र) adj. (das Allerbeste für sich nehmend) der vorzüglichste, beste *AK.* 3, 2, 7. *H.* 1438. *Halāj.* 4, 4. *Ragh.* 16, 23. *Kumāras.* 7, 43. *Çik.* 112, v. l. für *प्रायसर*.

*प्रायट* n. dünne geronnene Milch *Trih.* 2, 9, 17.

*प्राय्य* (von *प्राय* oder 1. *प्र* + *अय्य*) adj. der vorderste, vorzüglichste *AK.* 3, 2, 7. *Halāj.* 4, 4. *यशस्* *MBh.* 9, 3256. *कुल*<sup>०</sup> *Hariv.* 6494. Statt *प्राय्य* *Trih.* 3, 3, 120 ist wohl *प्राय* zu lesen. — Vgl. *अ*<sup>०</sup>.

*प्राग्वंश* (प्राञ् + वंश) 1) adj. = *प्राचीनवंश* dessen Tragbalken nach vorn, nach Osten gerichtet ist *Kâtj. Çr.* 7, 1, 20. 2, 4, 24. *Âpastamba* beim *Schol.* 670, 21. — 2) m. der vor der *Vedi* gelegene Raum *AK.* 2, 7, 15. *H.*

996. *Âpastamba* beim *Schol.* zu *Kâtj. Çr.* 688, 11. *Hariv.* 2203. 2232 (= 12365). 12231. *Ragh.* 15, 61. *Bhāg. P.* 4, 5, 14. *Schol.*: यज्ञशालायाः पूर्व-पश्चिमस्तम्भयोरर्पितं पूर्वपश्चिमायतं काष्ठं प्राग्वंशः. — 3) neben *वंश* unter den *Beiwörtern* von *Vishṇu* *Hariv.* 14120.

*प्राग्वचन* (प्राञ् + व<sup>०</sup>) n. 1) vorheriges Aussprechen *Schol.* zu *V8. Prāt.* 4, 22. — 2) ein früherer Ausspruch *MBh.* 12, 4421.

*प्राग्वट* (प्राञ् + वट) N. pr. einer Stadt *R.* 2, 71, 9. 10.

*प्राग्वत्* (von *प्राक्*) adv. wie vorher, wie ehemals *Kāthās.* 20, 31. 28. 139. wie oben (im Buch) *P.* 1, 2, 37. *Vārtt.* 2, Sch.

*प्राग्वृत्* n. = *पूर्ववृत्* ein früheres Benehmen *Kāthās.* 43, 154.

*प्राग्वृत्त* (प्राञ् + वृ<sup>०</sup>) n. eine frühere Begebenheit, ein früheres Abenteuer *Vet.* in *LA.* 27, 6.

*प्राग्वेष* (प्राञ् + वेष) m. ein früheres Kleidungsstück *Rīgā-Tar.* 3, 229 (*वेष*).

*प्राग्हार* s. u. *प्राग्भार* 2.

*प्राघर्मसद्* adj. nach *Sis.* so v. a. *प्रकर्षणे दीप्तस्थाने वर्तमानः* *RV.* 6, 73, 1.

*प्राघात* m. Kampf, Schlacht; falsche v. l. für *प्रघात* *H.* 797.

*प्राघार* (von *घृ* mit *प्र*) m. *Besprengung* *AK.* 3, 3, 10.

*प्राघुण* m. *Gast* *Trih.* 2, 7, 9. *H.* 499. *प्राघुणक* *Halāj.* 2, 208. *Spr.* 186. *Pañcat.* 209, 17. *प्राघुणिक* *Bala* beim *Schol.* zu *Naish.* 2, 56. *मम अघ-प्राघुणिकीकृता जिनैः* so v. a. zu meinen Ohren gebracht *Naish.* 2, 56. *प्राघुणक* *H.* 499. *Pañcat.* 117, 10. *प्राघुणिक* *H.* 499, v. l. — Vgl. *प्राङ्गणक*.

*प्राडायत* (*Kauç.* 137), *प्राडीतण* (*Schol.* zu *Kâtj. Çr.* 186, 11), *प्राडीष* (*Schol.* zu *Kâtj. Çr.* 670, 22. 690, 16), *प्राङ्गशायिन्* (*Kâtj. Çr.* 5, 2, 21) falsche Formen für *प्रागायत*, *प्रागीतण*, *प्रागीष*, *प्राक्शायिन्*.

*प्राङ्ग* m. eine Art Trommel (पणव) *Çabdar.* im *ÇKDr.* — Vgl. *प्राङ्गण*.

*प्राङ्गण* und *प्राङ्गन* n. 1) = *अङ्गण*, *अङ्गन* *Hof* *H.* 1004. *Halāj.* 2, 144. 3, 31. *द्वार* *Kāthās.* 13, 89. *मन्दिर*<sup>०</sup> 41, 2. *Hit.* 50, 2. 101, 7. *प्राङ्गणे* *प्राप्ते कल्पेद्वा क उदासते* *Çatr.* 14, 21. *प्राङ्गन* (v. l. *प्राङ्गण*) *Bhāg. P.* 3, 23, 21. *Rīgā-Tar.* 1, 246. *कान्यकुब्जोर्वी यमुनापारतो ऽस्य सा । अमृताकालिकातिरि गृहप्राङ्गनवदशे* || 4, 145. 5, 40. — 2) *प्राङ्गण* = *प्राङ्ग* *Çabdar.* im *ÇKDr.*

1. *प्राङ्गाय* (प्राञ् + न्याय) m. ein Ausdruck aus der Gerichtssprache: *आचोरणावसत्रो ऽपि पुनर्लेख्यते यदि । सो ऽभिधियो जितः पूर्व प्राङ्गायस्तु स उच्यते* || *Vjavarārat.* 19, 2 v. u. Dieselben Worte mit der einzigen Variante *प्राङ्गायश्च* führt *ÇKDr.* aus der *Mit.* als einen Ausspruch *Kātjājāna's* an. Nach *Wilson* *plea of a former trial, special plea*; nach *Haughton* *a former trial of a cause, or the plea founded thereupon*.

2. *प्राङ्गाय* (wie eben) adj. der Regel nach vorwärts, östlich gerichtet: *देवकर्मणि* *Çânkh. Çr.* 1, 1, 13.

*प्राञ्जुव* (प्राञ् + जुव) adj. 1) dessen Gesicht nach vorn, nach Osten gerichtet ist, überh. nach Osten gerichtet (von leblosen Dingen) *Âçv. Çr.* 1, 1. *Grh.* 1, 7. *Çânkh. Çr.* 4, 21, 2. *Lîttj.* 1, 5, 12. 13. 5, 2, 2. *M.* 2, 51. fg. 8, 87. *Sund.* 3, 28. *MBh.* 1, 772. *R.* 2, 71, 1. 113, 3. *Suça.* 1, 15, 7. 107, 1. 158, 19. *Kumāras.* 7, 13. *Varāh. Brh. S.* 42 (43), 19. *Mārk. P.* 58, 4. *प्रत्यगूर्कर्मकान्यः प्राञ्जुवाः सिन्धुसप्तमाः* *MBh.* 5, 2998. *सौवर्णभद्रपोठ* *Rīgā-Tar.* 3, 239. *Çânkh.* zu *Brh. Âr. Up. S.* 48. — 2) geneigt zu Etwas. verlangend, wünschend: *विमानप्रस्थान*<sup>०</sup> *Kāthās.* 43, 265.



प्राचा s. u. प्राञ्च.

प्राचाञ्छिक् (प्रा<sup>०</sup> + जिह्वा) adj. *vorwärts züngelnd* RV. 1, 140, 3.

प्राचामन्यु (प्रा<sup>०</sup> + म<sup>०</sup>) adj. *vorwärts strebend*: Indra RV. 8, 50, 9.

प्राचार (1. प्रा + आ<sup>०</sup>) adj. *contrary to rectitude, deviating from the ordinary institutions and observances* WILSON nach ÇABDÂRTHAK.

प्राचार्य (1. प्रा + आ<sup>०</sup>) m. *Schüler* (1) WILSON nach ÇABDÂRTHAK.

प्राचिका f. AK. 3, 6, 1, 8. *Bremse* BHAR. zu d. St. ÇKDR. *Falke*: प्रोच्यते प्राचिकाः श्येनाः HALÂJ. 2, 98; vgl. प्राञ्जिक.

प्राचिन्वत् m. = प्रचिन्वत् N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja MBh. 1, 3765. fg. Der Name wird hier fälschlich mit प्राची in Verbindung gebracht.

प्राची s. u. प्राञ्च.

प्राचीन (von प्राञ्च) P. 5, 4, 8, Sch. 1) adj. f. आ a) *nach vorn —, nach Osten gerichtet* H. 168. HALÂJ. 1, 103. प्राचीनं बर्हिस्त्तृणन् RV. 1, 188, 4. 10, 110, 4. प्राचीनो यज्ञः सुधितं हि बर्हिः 7, 7, 3. मनः 1, 54, 5. स प्राचीनान्पर्वतान्देवदेवासाधराचीनमकृणोद्वामपः 2, 17, 5. TS. 5, 4, 1, 4. ० प्रज्ञन ÇAT. Br. 7, 4, 2, 40. ० प्रवण KÂTJ. ÇR. 5, 1, 24. ० कृण ÅÇV. ÇR. 3, 11. प्राचीनाय ÇAT. Br. 3, 5, 4, 20. 6, 1, 14. HARIV. 83. R. 1, 3, 2. VP. 106, N. 3. BHÂG. P. 4, 24, 40. प्राचीनातान AIT. Br. 8, 12, 17. TS. 6, 1, 1, 4. Ind. St. 1, 401. विद्वपस्य समीचीनप्राचीने Namen zweier Sâman Ind. St. 3, 236, b. — b) *früher, vorangehend*: ० कल्प Schol. bei WILSON, SÂÑKHAJ. S. 162. ० पुण्य KULL. zu M. 5, 94. अतिप्रचीनार्चय ein sehr alter Lehrer Ind. St. 2, 251. ० प्रवर PRAYABÂDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 20. ० प्रक्रिया Ind. St. 4, 173, N. — 2) प्राचीनम् adv. *vorn, vorwärts; nach Osten, östlich von (abl.); vor (von Ort und Zeit), mit abl.: दक्षिणा, सव्या, प्राचीनम्, पश्चा* RV. 2, 27, 11. प्राचीनम्, दक्षिणम्, अर्वाचीनम्, तिर्षकम् MBh. 3, 1677. प्राचीनं यामादाघ्राः P. 5, 4, 8, Sch. प्राचीनमुदिता सूर्यस्य RV. 7, 76, 3. प्राचीनमन्यदनु वर्तते रज उद्व्येन ज्योतिषा यासि सूर्य 10, 37, 3. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशा दिशता 110, 7 (vgl. VS. 20, 42). दृतावदस्य प्राचीनं पार्वान्प्रत्यङ्मुहतिः AV. 4, 11, 8. VS. 20, 39. प्राचीनं संग्रवात् TBr. 1, 5, 3, 1. TS. 3, 1, 9, 1. ÇAT. Br. 10, 1, 5, 2. पश्चात्प्राचीनं रेतो धीयते TS. 5, 2, 10, 2. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 15. 17. अतः प्राचीनम् *von da an weiter* 3, 4, 2, 2. — 3) f. आ *Clypea hernandifolia* Wight. et Arn. AK. 2, 4, 3, 3. = राम्ना ÇABDÂK. im ÇKDR. — 4) m. oder n. = प्राचीर Hecke H. 982.

प्राचीनघावीतिन् adj. = प्राचीनावीतिन् M. 2, 63. Anders u. घावीतिन् aufgefasst.

प्राचीनकूल adj. = प्राकूल BHÂG. P. 1, 19, 17.

प्राचीनगर्भ (प्रा<sup>०</sup> + गर्भ) m. N. pr. eines alten Rshi, der auch den Namen Apântaratamas führt, MBh. 12, 13704.

प्राचीनगौड (प्रा<sup>०</sup> + गौड) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 38, b, 6.

प्राचीनग्रीव (प्रा<sup>०</sup> + ग्रीवा) adj. *dessen Hals nach vorn, nach Osten gerichtet ist* AIT. Br. 8, 6. ÇAT. Br. 3, 2, 1, 1. 7, 3, 2, 1. 14, 1, 2, 2.

प्राचीनतिलक (प्रा<sup>०</sup> + ति<sup>०</sup>) m. der Mond ÇABDÂRTHAK. bei WILSON.

प्राचीनपत्त (प्रा<sup>०</sup> + पत्त) adj. *dessen Gefieder vorwärts strebt, von einem Pfeil* AV. 3, 23, 3.

प्राचीनपनस (प्रा<sup>०</sup> + प<sup>०</sup>) m. *Aegle Marmelos* Corr. TRAK. 2, 4, 10.

प्राचीनवर्हिम् (प्रा<sup>०</sup> + व<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Pragâpati aus Atri's

Geschlecht MBh. 12, 7572. eines Sohnes des Havirdhâman (Havirdhâna) und Vaters der 10 Praketas 13, 6829. HARIV. 83. fgg. VP. 106. BHÂG. P. 4, 5, 8. 24, 13. 25, 3. 5, 4, 4. VÂJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, a, 5 (wo das Verwandtschaftsverhältniss ein anderes ist). eines Sohnes des Manu BHÂG. P. 2, 7, 43. Bein. Indra's H. 171. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 24. HALÂJ. 1, 92. RAGH. 4, 28.

प्राचीनयोग (प्रा<sup>०</sup> + योग) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. eines alten Lehrers, Vaters des Patanğali, VÂJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 12. 14.

प्राचीनयोगीपुत्र (प्रा<sup>०</sup>, fem. zu प्राचीनयोग्य, + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 4, 32.

प्राचीनयोग्य m. patron. von प्राचीनयोग gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. ÇAT. Br. 10, 6, 1, 5. 11, 5, 3, 1. 8. fgg. BHÂ. ÂR. UP. 2, 6, 2. KÂND. UP. 5, 13, 1. TAITT. UP. 1, 6, 2. SÂÑSK. K. 184, b, 7. Ind. St. 2, 213. pl. N. einer Schule 1, 61. 3, 274.

प्राचीनरश्मि (प्रा<sup>०</sup> + र<sup>०</sup>) adj. *dessen Schnüre (Zügel) nach vorn gerichtet sind*: यज्ञ RV. 10, 36, 6.

प्राचीनवंश (प्रा<sup>०</sup> + वंश) adj. f. आ *dessen Tragbalken nach vorn, nach Osten gerichtet ist*: विमित so v. a. दीक्षितविमित ÇAT. Br. 3, 1, 1, 6. 7. क्विर्धान 6, 1, 23. शाला 4, 6, 20. KÂTJ. 22, 13. n. TS. 6, 1, 1, 1. — Vgl. प्राग्वंश.

प्राचीनवृत्ति (प्रा<sup>०</sup> + वृ<sup>०</sup>) f. Titel eines Commentars zu den Uṇâdisûtra UGĒVAL. zu UṆÂDIS. 2, 32.

प्राचीनशाल (प्रा<sup>०</sup> + शाला) m. N. pr. eines Mannes KÂND. UP. 5, 11, 1.

प्राचीनशिवस्तुति (प्रा<sup>०</sup> + शिव - स्तुति) f. ein alter Lobgesang auf Çiva oder Titel eines best. Lobgesangs der Art; s. u. नीडज.

प्राचीनामलक (प्रा<sup>०</sup> + आमलक) m. *Flacourtia cataphracta* Roxb., n. die Frucht TRAK. 2, 4, 26. HÂR. 102. MBh. 1, 7586. HARIV. 12678. Suçr. 1, 157, 4. 209, 5. 211, 2.

प्राचीनावीर्त (प्रा<sup>०</sup> + घावीर्त) n. das Tragen der heiligen Schnur von der rechten Schulter nach der linken Seite AK. 2, 7, 49. H. 845. HALÂJ. 2, 252. TS. 2, 5, 11, 1. LÂTJ. 5, 2, 1. ÇÂÑKH. GRHJ. 2, 14, 4, 10.

प्राचीनावीर्तिन् (vom vorherg.) adj. *der die heilige Schnur von der rechten Schulter nach der linken Seite trägt* TBr. 1, 4, 6, 6. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 2. 9. 6, 1, 8. 12, 5, 1, 6. ÅÇV. ÇR. 2, 3. 6. 19. GRHJ. 1, 2. 3, 4. KÂTJ. ÇR. 5, 9, 28. 19, 3, 14. GOBBILA bei KULL. zu M. 2, 68. M. 3, 279.

प्राचीनोपवीर्त (प्रा<sup>०</sup> + उप<sup>०</sup>) adj. dass. AV. 9, 1, 24.

प्राचीपति (प्रा<sup>०</sup> + प<sup>०</sup>) m. *der Herr des Ostens*, Bein. Indra's TRAK. 1, 1, 58.

प्राचीर n. *Einfriedigung, Hecke, Zaun* AK. 2, 2, 2. प्राचीराध्यावत्तं ग्रामं गृहं च KULL. zu M. 4, 73. masc. JUKTİKALPATARU im ÇKDR. — Vgl. क्षीणी<sup>०</sup>, प्राचीन.

प्राचुर्य (von प्रचुर) n. *Vielheit, Menge* BÂDAR. 1, 1, 18. KÂÇ. zu P. 5, 4, 21. RÂGA-TAR. 3, 103. MÂRK. P. 113, 26. PÂÑKAT. 253, 22. 254, 22. प्राचुर्येण in Masse MÂRK. P. 134, 53. ausführlich BHÂG. P. 5, 26, 3. 9, 1, 7.

प्राचेतस् m. pl. = प्रचेतस् Bez. der 10 Söhne des Prâkṇabarhis MBh. 1, 33. 3129. 12, 7572. VABHJ-P. im ÇKDR.

प्राचेतस patron. von प्रचेतस् धृतस्य दुर्मदस्तस्मात्प्रचेताः प्राचेतसं श-



तम् Bñg. P. 9, 23, 15. MBh. 13, 2484. patron. Manu's 12, 2089. Dakṣha's 1, 3130. fg. 12, 666. 13, 6830 (wo प्राचेतसस्तथा zu lesen ist). HARIV. 11821. Bñg. P. 6, 4, 17. 43. °प्रभृतीनां मरुर्षेणाम् Schol. bei WILSON, SĀṆKHYAK. S. 142. Bein. Vālmiki's TRIK. 2, 7, 18. H. 846. HALĀJ. 2, 257. R. Einl. RAGH. 15, 63. Bñg. P. 9, 11, 10 (nach dem Schol.). प्राचिस् (von प्राच; vgl. उच्चैस्, नीचैस्, परचैस्) adv. vorwärts: प्राचिर्देवासः प्र णयन्ति देवयुम् RV. 1, 83, 2.

प्राच्य (von प्राच्) perisp. AV. oxyt. ÇAT. Br. parox. P. 4, 2, 101 (vgl. 6, 1, 213). Schol. zu 6, 2, 10, 12. 1) adj. a) vorn —, im Osten befindlich, — gelegen, — wohnend: लघवः पञ्च प्राच्याः die fünf vorangehenden ÇRUT. 39. 40 (Ba.). Schol. zu RV. PRĀT. 10, 11 (Sūtra 19). AV. 4, 7, 2. शरावत्यास्तु यो ऽवधेः ॥ देशः प्राग्दक्षिणः प्राच्यः AK. 2, 1, 6. 7. देशः प्राग्दक्षिणः प्राच्यो नदीं यावच्छरावतीम् H. 932. देशाः MĀRK. P. 57, 42. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 35, a, 10, 12. नृपतयः, नृपाः, राजानः u. s. w. MBh. 1, 4690. 3, 10253. 14774. 5, 890. R. 4, 12, 25. प्राच्यावत्य neben अशरावत्य Suçr. 1, 172, 8. प्राच्यपञ्चालीषु Ind. St. 4, 373, N. 3, 92, N. 1. °कठाः Ind. St. 1, 68, N. 3, 257. m. pl. die Bewohner des Ostens, Ostland AIT. Br. 8, 14. शर्व इति यथा प्राच्या आचक्षते ÇAT. Br. 1, 7, 3, 8. 13, 8, 4, 5. 2, 1. प्राच्येषु रुस्तिनः (दद्यात्) KĀTJ. Çr. 22, 2, 24. प्राच्यरथो ऽनास्तीर्षो विषयः LĀTJ. 8, 6, 9. MBh. 8, 2098 (VP. 192). P. 2, 4, 66. 4, 1, 178. VARĀH. BRH. S. 5, 69. 94, 1. 27. Schol. zu H. 87. 961. प्राच्या भाषा die im Osten gesprochene Sprache SĀH. D. 173, 4. Verz. d. Oxf. H. 181, a, 23. STENZLER in der Einl. zu MĀRK. V. — b) vorangehend, der frühere, ehemalig, alt (Gegens. आधुनिक) SĀH. D. 223, 3. — 2) Bez. bestimmter zum Sāmaveda gehöriger Gesänge: चतुर्विंशतिधा तेन (कृतेन) सप्राच्याः सामसंहिताः ॥ स्मृतास्ते प्राच्यसामानः कर्तव्यो (lies कर्तव्यो) नाम सामगाः । HARIV. 1081. कृती हिरण्यनाभायो योगं प्राच्य जगौ स्म यत् ॥ संहिताः प्राच्यसामां वै Bñg. P. 9, 21, 28. fg. — 3) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 223.

प्राच्यक (von प्राच्य) adj. im Osten gelegen: विषयाः Bñg. P. 9, 23, 5. प्राच्यपद्वन्ति (प्रा° + पद-वृ°) f. Bez. des Saṁdhi e-a RV. PRĀT. 2, 12, 44.

प्राच्यवृत्ति (प्रा° + वृ°) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 153 (wo °वृत्ति). 78. Ind. St. 3, 170. 182. 311. 313.

प्राच्यसप्तम (प्राच्य + स°) P. 6, 2, 12, Sch.

प्राच्याध्वं (प्रा° + अध्वं) m. (जितौ) P. 6, 2, 10, Sch.

प्राच्यायन m. patron. von प्राच्य gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 140.

प्राक् (von प्रक्) adj. (nom. प्राट्) fragend UṆĀDIS. 2, 57. Vop. 26, 71. — Vgl. शब्द° und प्राड्विवाक्.

प्राजक (von अज् mit प्र) m. Antreiber der Zugthiere, Wagenlenker M. 8, 293. fg. — Vgl. प्रजित, प्राजन, प्राजितर.

प्राजन (wie eben) m. P. 2, 4, 57, Sch. Werkzeug zum Antreiben der Zugthiere, Stachel oder Geißel; n. AK. 2, 9, 12. TRIK. 3, 3, 352. H. 893. HALĀJ. 2, 422. GOBR. 2, 1, 14. Schol. zu KĀTJ. Çr. 916, N. 3. masc. 1002, 19. — Vgl. प्रजित, प्राजक, प्राजितर.

प्राजया gaṇa सामादादि zu P. 4, 4, 74. — Vgl. बीजया ebend., wonach man प्राजया vermuthen könnte.

प्राजरुहा ebend. — Vgl. बीजरुहा ebend.

प्राजल s. u. प्राञ्जलि.

प्राजकित m. ein länger her unterhaltenes, älteres Gārhapatja-Feuer KĀTJ. Çr. 8, 6, 23. ÇĀṆKH. Çr. 6, 12, 27. LĀTJ. 2, 2, 21. Schol. zu KĀTJ. Çr. 726, 13. 732, 8. 830, 4.

प्राजापतेर् adj. = प्राजापतेर्धर्म्यम् gaṇa महिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्राजापत्य (von प्राजापति) 1) adj. P. 4, 1, 85, Sch. f. °पत्या (TBa. 2, 1, 2, 2 und sonst) und °पती (KĀTJ. Çr. 25, 14, 19. KAUC. 79); von Praḡā-pati stammend, ihm gehörig, — geweiht, ihm betreffend u. s. w.: पृथक् सर्वे प्राजापत्याः प्राणानात्मसु विधत्ति AV. 11, 5, 22. Götter, Asura und Menschen ÇAT. Br. 1, 2, 4, 8. 14, 4, 1. 1. 8, 2, 1. ÂCV. GRHJ. 2, 3. KAUC. 102. 106. KUMĀRAS. 6, 34. नर, भूत R. 1, 15, 10. 12 (7. 10. 13 GOBR.). RAGH. 10, 53. सरस्वती PRAD. 11, 8. Parameshṭhin (s. u. d. W.) AIT. Br. 8, 14. आरुणिः सुपर्णेयः TAITT. ÂR. 10, 79. यज्ञ AV. 9, 6, 28. 19, 23, 26. इष्टि M. 6, 38. JĀCĀ. 3, 56. Bñg. P. 4, 15, 39. मन्त्र VARĀH. BRH. S. 43, 59. पशु ÇAT. Br. 5, 1, 2, 7. KĀTJ. Çr. 14, 2, 13. ist das Ross TBa. 2, 7, 1, 3. ÇAT. Br. 6, 5, 3, 9. M. 11, 38. andere Thiere ÇĀṆKH. Çr. 16, 3, 12. 7, 4. 12, 12. der Udumbara GOBR. 4, 7, 15. गायत्री Ind. St. 3, 117. 230. RV. PRĀT. 17, 7. कर्मन् HARIV. 2547 (प्राजा° gedr.). 3194. 3231. अस्त्र MBh. 4, 2058. 5, 7259. MADHUS. in Ind. St. 1, 21. अक्षरात्राणि ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 21. मान SŪRJAS. 14, 1. 21. लोक M. 4, 182. MBh. 13, 4882. स्थान MĀRK. P. 49, 77. 80. GAUPAP. zu SĀṆKHYAK. 44. °प्रदायिन् wohl so v. a. °स्थानप्रदायिन् MĀRK. P. 96, 18. नक्षत्र, न (meist n. mit Ergänzung dieser Substantiva) das Nakshatra Rohiṇi MBh. 3, 4840. VARĀH. BRH. S. 6, 6. 11. 7, 2. 23, 3. 31, 16. शकट der Wagen der Rohiṇi Spr. 1886. — AIT. Br. 3, 38. VS. 24, 1. ÇAT. Br. 4, 6, 2, 3. 14, 7, 2, 5. KAUC. 127. MBh. 13, 3674. ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 289. superlat. KĀTJ. 19, 2. 21, 7. कच्छ, उपवास (auch substantivisch) M. 11, 211. JĀCĀ. 3, 320. SĀṆSK. K. 38, a. M. 11, 105. 124. JĀCĀ. 3, 260. ÂPASTAMBA bei COLEBR. Misc. Ess. I, 118. MBh. 3, 14180 (?). Bñg. P. 3, 12, 43. विवाक् die dritte, bei Manu die vierte, Form der Eheschliessung, wenn der Vater die Tochter ohne Brautkauf hingiebt in der Ueberzeugung, dass die Eheleute pflichtgetreu zusammen leben werden: सक् धर्मं चरन् इति प्राजापत्यः ÂCV. GRHJ. 1, 6. M. 3, 30. 21. 9, 196. MBh. 1, 2962. तिथि der 8te Tag in der dunklen Hälfte des Monats Pausha As. Res. 3, 271. — षण्मासानधीयते समावृत्तो ब्रह्मचारिकल्पेन यथान्यायमितरे जायोपेत्येके प्राजापत्यं तद्वार्षिकमित्येतदाचक्षते ÂCV. Çr. 3, 5. प्राजापत्यम्, प्राजापत्यमन्त्र्यम्, प्राजापत्यं माधुक्कन्दसम् und प्राजापत्याश्वारः पदस्तोभाः Namen von Sāman Ind. St. 3, 225, b. — 2) m. a) N. des 1ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 695. — b) = प्रयाग der Zusammenfluss von Gaṅgā und Jamunā TRIK. 2, 1, 14. Vgl. प्राजापतेर्षस आसीत्प्रयागे MBh. 1, 2097. — 3) n. Fähigkeit der Zeugung: कृणोमि ते प्राजापत्यमा योनिं गर्भं एतु ते AV. 3, 23, 5. अज्ञेसा वीर्येण, प्राजापत्येन प्रजननेन TS. 7, 1, 2, 1. Ind. St. 1, 381.

प्राजापत्यक adj. = प्राजापत्य MBh. 3, 14116.

प्राजापत्यव n. nom. abstr. vom adj. प्राजापत्य ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 17. 18 (19).

प्राजावर्ते adj. = प्राजावत्या धर्म्यम् gaṇa महिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्राज्ञि oder प्राज्ञिन् s. u. प्राज्ञिक.



प्राजिक (viell. von घञ् mit प्र) m. *Falke* (फ़येन) BHATTOT. zu VARĀH. BRH. S. 87, 14. पालङ्क = प्राजिपतिन् MED. k. 116. = वाजिपतिन् H. an. 3, 63. — Vgl. प्राचिका.

प्राजित s. u. प्रजित.

प्राजितर (von घञ् mit प्र) m. *Antreiber von Zugthieren, Wagenlenker* AK. 2, 8, 2, 27. H. 760. HALĀJ. 2, 293. — Vgl. प्रजित, प्राजक, प्राजन.

प्राजिधर m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 3499.

प्राजिन् s. u. प्राजिक.

प्राजिमठिका f. N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 7, 1184.

प्राजेश (von प्रजेश) adj. *dem Pragāpati geweiht; u. das Nakshatra Rohiṇi* VARĀH. BRH. S. 24, 4, 33.

प्राजेश्वर (von प्रजेश्वर *Herr der Geschöpfe*) dass. VARĀH. BRH. S. 72, 6.

प्राज्ञ (von प्रज्ञा) 1) adj. f. *मा* und ई P. 5, 2, 101. 4, 38. VOP. 7, 32. fg. a) *intellectuell* (Gegens. *शारिर, तैजस*): *आत्मन्* CAT. BR. 14, 7, 1, 21. 42. 2, 10. NIB. 12, 37. MĀND. UP. 3. Ind. St. 1, 420. *klug, verständig, einsichtsvoll*; von Personen AK. 2, 7, 5. 3, 4, 14, 65. H. 341. HALĀJ. 2, 177. KATHOP. 3, 13. M. 2, 123. 3, 11. 4, 187. 7, 26. 60. 141. 210. 9, 41. BHAG. 17, 14. DRAUP. 4, 19. 7, 17. MBH. 3, 2735. R. 3, 68, 55. SUCH. 1, 104, 12. 134, 15. 2, 313, 2. Spr. 32. 1297. 1877. 2228. VARĀH. BRH. S. 5, 42. 11, 58. 69, 16. °वादिक् MBH. 2, 2288. f. *प्राज्ञा* und *प्राज्ञी* AK. 2, 6, 1, 12. TRIK. 3, 1, 24. H. 322. *प्राज्ञी die Frau eines einsichtsvollen Mannes* BHĀNU. zu AK. ÇKDR. *अप्राज्ञ* R. 3, 68, 55. *अप्राज्ञता* M. 4, 167. *महाप्राज्ञ* MBH. 3, 2417. R. 1, 4, 1. 52, 17. 2, 29, 8. 34, 4. — b) *geringe Einsicht habend*: *एतदपकृतं चैतन्यमज्ञानीश्वरत्वादिगुणकं प्राज्ञ इत्युच्यते। एकाज्ञानावभासकत्वादस्य प्राज्ञत्वम्* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 31. — 2) m. *eine Papageienart mit rothen Streifen an Hals und Flügeln* NIGH. PR. — 3) f. *मा* = *प्राज्ञा Einsicht, Verstand* ÇABDĀRĀVA bei RĀJAM. zu AK. 1, 1, 1, 10. ÇKDR.

प्राज्ञमानिन् (प्राज्ञ + मा°) adj. *sich für klug haltend*: *दुःखिताय शयानाय अद्धानाय रोगिणे। ये भेषजमविज्ञाय प्राज्ञमानी प्रयच्छति॥* KĀRAKA im ÇKDR.

प्राज्य adj. *reichlich, viel* AK. 3, 2, 12. H. 1423. HALĀJ. 4, 16. सन्नैश्च प्राज्यदक्षिणैः MBH. 7, 2294. प्राज्यन्धनतृणे देशे HABIV. 11911. पयोभिः RAGH. 13, 62. °वृष्टि ÇĀK. 193. °भोज्य Verz. d. Oxf. H. No. 334. °विक्रम gross bedeutend KUMĀRAS. 2, 18. KATHĀS. 6, 88. 42, 85. 48, 97. नृपासन RĀGA-TAR. 2, 120. सिंक्षसन 5, 347. प्राज्यः स्वविज्ञाकारश्चक्रे शंकरवर्मणा 134. स्वाराज्य PRAB. 52, 2. राज्यतण lang RĀGA-TAR. 1, 171. — Ist vielleicht in 1. प्र + प्राज्य zu zerlegen, so dass die ursprüngliche Bedeutung mit reichlichem Opferschmalz versehen gewesen wäre.

प्राज्यभट्ट (प्रा° + भट्ट°) m. N. pr. eines Mannes, Verfassers einer RĀ-gātaraṅgiṇī, GILD. BIBL. 243.

प्राज्वलन s. u. प्राञ्जलि.

प्राञ्च (1. प्र + अञ्च्) 1) adj. P. 3, 2, 59. f. *प्राची*; Declination VOP. 3, 146. der Ton bleibt auf der Stammsilbe P. 6, 1, 182. a) *vorwärts gewandt; vorn befindlich, von vorn kommend, zugewandt; geneigt* H. an. 7, 12. MED. k. 7. RV. 1, 164, 38. 3, 6, 1. 5, 28, 1. अयम् प्राञ्चा यज्ञमानमच्छे 43, 2. 8, 12, 2. 10, 66, 12. 87, 9. VS. 5, 17. प्राञ्चा अग्राम नृतये क्सीय so v. a. bereitwillig, gern RV. 10, 18, 3. 155, 4. प्राञ्चा मदत्त्युतपाः 3, 7, 7. मनस् 31, 5. अमित्राः 10, 131, 1. AV. 11, 8, 18. 13, 2, 3. 4, 7. रयं विद्यतः

प्राञ्चम् RV. 10, 133, 3. दार्ढ्यं प्राचीं कर्कभं पथिव्याः pronus 7, 99, 2. प्राची शोवातुः (ortdauernd AV. 7, 17, 2. Mit कर herbeibringen, herschaffen; fördern: प्राञ्चं यज्ञं चकम् RV. 3, 1, 2. 1, 18, 8. प्राचीं यात्रा पथिवी ब्रह्मणा कथि herzuwenden 2, 2, 7. 7, 6, 4. प्राचीमु देवाग्निना धियं मे ऽमघ्रा मातये कृतं वसूयुम् der Gewährung entgegenführen 67, 5. सूक्तार्थे पथः कृणुहि प्राचेः bahne die Wege 9, 91, 5. तस्मै नमो दश प्राचीः कृणोमि ich strecke die zehn (Finger) vor, als Gebärde des Flehens oder der Versicherung AV. 5, 28, 11. RV. 10, 34, 2. यतश्च भयमाशङ्केत्प्राचीं तां कल्पयेद्दिशम् die Weltrichtung mache er sich zugewandt d. i. nach der Weltrichtung richte er sich M. 7, 189. — b) östlich AK. 3, 4, 21, 136. H. 169. H. an. MED. HALĀJ. 1, 103. प्राची दिक् (काष्ठा) oder प्राची allein Osten AK. 1, 1, 1, 3. 3, 4, 22, 7. HALĀJ. 1, 101. प्राची देवानां दिक् CAT. BR. 1, 7, 1, 12. AV. 3, 26, 1. 4, 14, 7. 5, 4, 8. CAT. BR. 9, 5, 1, 64. KĀTJ. ÇR. 15, 2, 4. MBH. 3, 11860. DRAUP. 3, 7. HIP. 4, 46. SŪRJAS. 1, 61. 63. ÇĀK. 94. RAGH. 4, 28. VID. 186. KATHĀS. 18, 56. 57. 60. 28, 2. BHĪG. P. 4, 24, 2. MĀRK. P. 29, 18. भीमप्राचीदिग्विजये MBH. 2, 29 in der Unterschr. सप्त याः प्राच्यः स्रवन्ति CAT. BR. 9, 3, 1, 18. नद्यः nach Osten fließend 14, 6, 9, 9. KĀND. UP. 6, 10, 1. सरस्वती BHĪG. P. 1, 16, 37. 4, 19, 1. 6, 8, 38. उदीचः प्राचः पशून्नुत्सृजति CAT. BR. 6, 4, 4, 22. प्राञ्चो धावति। प्राडिंव हि सुवर्गो लोकः TBR. 1, 3, 6, 5. TS. 5, 7, 6, 1. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 42. 2, 1, 11. पश्चादग्नेः प्राडुपोपविशेश nach Osten gewandt KĀND. UP. 4, 6, 1. हिमवदिन्ध्योर्योर्मध्यं यत्प्राग्विनशनादपि। प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेशः प्रकीर्तितः॥ (hier könnten प्राक् und प्रत्यक् auch adv. sein) M. 2, 21. H. 931. चरन्तिः प्राची वेदिः drei A. r. in der Richtung von West nach Ost in der Länge haltend KĀTJ. ÇR. 2, 6, 4. 5, 3, 13. daher auch प्राची für Länge: °प्रमाण (Gegens. तिर्यकप्रमाण) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 209. 9. 13. 15. 446, 16. षट्त्रिंशत्प्रक्रम° SĀJ. zu RV. 2, 15, 3. — प्राची देशे im Lande der Oestlichen P. 1, 1, 75. 2, 4, 60. 4, 2, 139. 6, 2, 74. 7, 3, 14. 24. die Oestlichen so v. a. die Lehrer im Ostlande 3, 4, 18. 4, 1, 17. 43. 160. 5, 3, 80. 94. 4, 101. 8, 2, 86. VĀRTT. 9 zu 7, 3, 45. PRATĪPAR. 82, a, 9. 1, 4. तदुक्तं प्राचा भामहेन 2, b, 1. Verz. d. B. H. 300, 28. Ind. St. 4, 172. fg. 176. — c) *vormalig, der frühere* H. an. MED. RV. 1, 110, 2. Diese Bed. hat das Wort am Anfange vieler besonders aufgeführter Composita. — 2) प्राक् adv. praep. vorn, voran; vorher, früher, ehemals; vor (im Raum, in der Zeit oder in der Ordnung); mit dem ablat. P. 5, 3, 30. VOP. 7, 104. AK. 3, 5, 23. H. an. MED. avj. 14. fg. HALĀJ. 4, 22. प्राकपादयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् Spr. 1884. रात्रं प्राकसंख्यान्वितम् vorn mit einem Zahlwort versehen AK. 3, 6, 2, 25. 3, 12. ÇRUT. 42. H. 387. Schol. zu ÇĀK. 13, 8. सुवमत्तरतः प्राकसंमार्ष्टि KĀTJ. ÇR. 2, 6, 46. 9, 4, 38. vorn so v. a. im Osten RV. 3, 53, 11. यदिन्द्रं प्रागपागुदञ्जग्वा हूयसे नृभिः 8, 4, 1. 10, 5. KĀTJ. ÇR. 3, 8, 15. 9, 2, 22. — पूर्वाकृतिं प्राग्धुत्वा vorher KĀTJ. ÇR. 7, 1, 34. व्याधिविशेषास्तु प्रागभिहिताः सर्व एव SUCH. 1, 127, 7. 128, 2. प्राग्विप्रुष्यमाणकृदय आर्द्रशरीरः 118, 18. M. 1, 79. 9, 46. SĀV. 6, 28. VS. PRĀT. 4, 22. MĀRK. 52, 4. Spr. 1885. RAGH. 12, 7. 75. 13, 56. ÇĀK. 72, 9. 110, 7. 189. VID. 318. KATHĀS. 4, 96. 6, 97. 10. 111. 18, 57. 32, 19. 46, 133. KĀÇ. zu P. 1, 1, 56. PAÑKĀT. 10, 12. HIT. 10, 10. BHĪG. P. 9, 4, 48. 22, 12. PRAB. 41, 1. 103, 7. MĀRK. P. 24, 38. AK. 3, 5, 16. 3, 6, 6, 39. H. 12. 1535. SĀH. D. 8, 9. प्रागेव मुक्तासनः vor Kmrzem ÇĀK. 63, 16. प्रागेव bedeutet in den Schriften der Buddhisten häufig



*weit eher, noch mehr* (also = किमुतः): इयं च महाप्रतिज्ञा शक्रब्रह्मादी-  
नामपि दुष्करा प्रागेव मनुष्यभूतानाम् *wie viel mehr für die Menschen*;  
यत्रामनुष्याः प्रलयं गच्छन्ति प्रागेव मनुष्याः BURNOUF in *Lot. de la b. l.*  
382. Nach H. an. und MED. bedeutet प्राक् auch *dazwischen* (अवात्तेर)  
und *am frühen Morgen* (प्रभाते). *vor* mit dem ablat. P. 2, 1, 12. 3, 29.  
सिन्धोः MBh. 2, 2146. R. 2, 98, 6. AK. 2, 7, 13. H. 996. प्राकस्तर-  
णात् KĀTJ. Çr. 2, 6, 38. 4, 11, 9. 6, 9, 2. 7, 2, 2. प्राकप्रधानेऽस्यायाः 25, 5, 15. 16.  
ÂCV. Çr. 4, 13. प्राक् शरीरस्य विस्मसः KĀTHOP. 6, 4. KĀND. Up. 2, 9, 7. 5, 3,  
7. Nir. 12, 13. M. 2, 29 (MBh. 3, 12484). BHAG. 5, 23. RAGH. 14, 78. KUMĀRAS.  
2, 4. Çik. 119. KATHĀ. 11, 80. RĀGA-TAR. 5, 45. प्रागेकादश-यः *vor elf*  
P. 5, 3, 49. VOP. 3, 131. *vor* (in einem Buche) P. 1, 4, 56. 2, 1, 3. 4, 1, 89.  
4, 1, 75. 5, 1, 1. 18. 3, 1, 70. 8, 3, 68. PAT. zu P. 1, 1, 38. Mit dem gen.:  
प्राग्भक्तं नाम यत्तु प्राग्भक्तस्योपयुज्यते Suçr. 2, 354, 14. Kann mit seinem  
subst. auch zu einem adverb. comp. verbunden werden P. 2, 1, 12.  
प्राग्रामम् Sch. प्राक् fehlerhaft für द्राक् MBh. 5, 4145. — 3) प्राचो instr.  
*vorwärts*: प्र तं प्राचा नयति ब्रह्मणस्पतिः RV. 2, 26, 4. प्राचा गव्यतः प-  
शुपश्वो ययुः 7, 83, 1. — 4) प्राचम् ablat. *von vorn*: सन्नेव प्राचो वि मि-  
माय मानैः (आवापृथिवी) RV. 2, 13, 3.

प्राञ्जन (von अञ्ज् mit प्र) n. *Anstrich oder Kitt* (des Pfeils) AV. 4, 6, 5.

प्राञ्जल adj. *gerade* TRIK. 3, 1, 26. H. 375. GĀTĪDH. im ÇKDr. Davon  
०ता f. nom. abstr. *Geradheit*: कुञ्जकः प्राञ्जलतां गतः PANĀT. 263, 10.  
— Viell. in 1. प्र + अञ्जलि zu zerlegen; vgl. प्रगुण.

प्राञ्जलि (1. प्र + अञ्जलि) adj. *die hohl an einander gelegten Hände*  
*ausstreckend* (als Zeichen der Ehrerbietung und Unterwerfung) GOBB.  
1, 6, 15. M. 2, 192. N. 3, 7. 14, 4. 26, 30. SUND. 1, 19. MBh. 5, 7000. 7234.  
R. 1, 2, 27. Suçr. 1, 105, 19. तितिन्यस्तज्ञानुप्राञ्जलयः RĀGA-TAR. 5, 50.  
DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 16. ०स्थित R. 6, 105, 1. fem N. 5, 16. 24, 20.  
SUND. 3, 19. R. 1, 18, 22. 63, 13. R. GORR. 1, 66, 2. प्राञ्जली 5, 21, 22.  
प्राञ्जलितभृत् m. pl. N. einer Schule Ind. St. 1, 61. st. dessen प्राञ्जल-  
नां दैतभृतः प्राञ्जला दैतभृत्याः u. s. w. 3, 274. (fg. MÜLLER, SL. 374.

प्राञ्जलिक adj. dass. MBh. 8, 4780.

प्राञ्जलिन् adj. dass. HARIV. 8415.

प्राडाकृति m. patron. *gāṇa* तौत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

प्राड्विवाक (प्राक् + वि०) m. *Richter* AK. 2, 8, 4, 5. H. 720. HALĀJ. 2,  
274. M. 8, 79. 181. 9, 234. MBh. 12, 4454. MIT. 143, 8. 9.

प्राण् (von अन् mit प्र) adj. P. 8, 4, 20, Sch.

1. प्राणी (wie eben) m. 1) *Hauch, Athem*; im engsten Sinne *die ein-  
geathmete Luft*, im weitesten *Lebenshauch* überh., *Lebensgeist, Lebens-  
organ*; pl. *Leben* AK. 2, 8, 2, 88. TRIK. 3, 3, 133. 5, 6. H. 1367. an. 2, 147.  
fg. MED. n. 21. HALĀJ. 1, 134. RV. 1, 66, 1. 10, 59, 6. प्राणाद्वायुरजायत  
90, 13. मेमं प्राणो ह्यसीन्मो अयानः AV. 2, 28, 3. 3, 15, 7. प्राण, व्यान.  
चतुस् 5, 4, 7. 6, 41, 2. 7, 53, 3. 8, 1, 1. 3. 10, 2, 13. सा नो भूमिः प्राणमार्युर्द-  
धातु 12, 1, 22. 18, 2, 46. वातं प्राणमन्ववसृजतात् AIT. Br. 2, 6. VS. 16, 10.  
वायुः प्राणः प्राणो रेतः AIT. Br. 3, 2. अङ्गानि, प्राणाः 4, 23. पुरस्तद्धि  
नाभ्यं प्राण उपरिष्टादयानः TS. 3, 4, 2, 4. प्राणान्प्रजानां पुण्यं कृति 7, 2,  
2, 5. नसोः प्राणः 5, 3, 9, 2. यस्ते प्राणः पशुषु प्रविष्टः des Soma KĀTJ.  
Çr. 2, 8, 14. — ÇAT. Br. 3, 1, 3, 20. 10, 5, 2. 14. 11, 6, 2, 10. प्राणायतन  
12, 5, 2, 6. KĀTJ. Çr. 25, 7, 20. यत्प्राणेन न प्राणिनि येन प्राणः प्रणोयते ।

तेदेव ब्रह्म त्वं विद्धि KĀNOP. 1, 8. KĀND. Up. 5, 1, 15. M. 4, 23. प्राणस्य  
नियतः 6, 71. प्राणानप्सु त्रिरायम्य 11, 149. BHAG. 4, 29. 30. सर्वप्रियक-  
रस्तस्य रामस्यापि शरीरतः । लक्ष्मणो लक्ष्मिसेपन्नो बहिः प्राण इवापरः ॥  
R. 1, 19, 24. प्राणो वाह्य इवापरः 6, 26, 28. (लक्ष्मणः) रामस्य दक्षिणो  
वाङ्मुर्नित्यं प्राणो बहिःशरः 4, 26. ऊर्ध्वं प्राणा क्षुत्क्रामन्ति यूनः स्थविर  
अयति । प्रत्युत्थानाभिवादान्यो पुनस्तान्प्रतिपद्यते ॥ M. 2, 120 (= MBh.  
5, 1398). प्राणस्यान्नमिदं सर्वं प्रज्ञापतिरकल्पयत् । स्थावरं जङ्गमं चैव सर्वं  
प्राणस्य भोजनम् ॥ 5, 28. प्राणानां निष्क्रमः KATHĀS. 25, 143. अत्ययः M.  
5, 27. प्राणानां परित्तार्थम् 10, 106. प्राणैरूपकेशमलमसैः RAGH. 2, 53.  
प्राणैः कण्ठवर्तिभिः 12, 54. प्राणानां कठिनता Spr. 1894. प्राणाः क्षीयन्ते  
M. 7, 112. (शोकः) उच्छ्वेषयति वै प्राणान् DAÇ. 2, 65. मम प्राणास्त्रासा-  
क्रान्ताः प्रयात्यमी VID. 119. KĀTAK. 2. प्राणा यातु विभावसौ Spr. 3713.  
प्राणानामनिलेन वृत्तिरुचिता सत्कल्पवृत्ते वने ÇAK. 171. प्राणान्परित्य-  
जेत् M. 11, 79. Spr. 570. VID. 183. जहौ DAÇ. 1, 50. अपि प्राणाः प्रदा-  
तव्याः Spr. 2911. मुञ्चेत्प्राणान्भयादियम् VID. 121. एष मे मुञ्चतु प्राणान् *das*  
*Leben lösen so v. a. entziehen* N. 24, 27—29. रत्नं, निरुन् Spr. 1319.  
यावत्प्राणान्धरिष्यामि R. 1, 22, 5. N. 18, 9. PHAE. 92, 6. पुण्यं प्राणा-  
न्धारयति MBh. 1, 6056. यावच्च मे धरिष्यसि प्राणा देहे N. 5, 34. प्राणै-  
र्विपुज्यते R. 1, 32, 19. प्राणैर्विमुच्यते Spr. 2532. प्राणानवसृजामि ते *ich*  
*schenke dir das Leben* N. 26, 22. प्राणान्देहि नः VID. 207. KATHĀS. 20,  
153. 49. 92. तयोर्देवनमत्रासोत्प्राणयोः *um's Leben* MBh. 2, 2316. N. 26, 6.  
प्राणैर्विक्रमता (Schol.: प्राणैः = प्राणेभ्यः) *lieb wie das eigene Leben*  
R. 1, 67, 28. त्वं मे प्राणः *du bist mein Lebensodem so v. a. ich liebe dich*  
*wie das eigene Leben* VID. 307. प्राणवद्भक्तयेदृत्यान् Spr. 1890. पतिप्राणा  
so v. a. *den Gatten wie das eigene Leben liebend* 1687. 3237. मानप्राणा  
हि मादृशाः *die Ehre wie das Leben liebend* KATHĀS. 39, 163. तत्प्राणाः  
सर्वदेवताः *durch dich lebend* MĀRK. P. 99, 29. *die Lebenshauche* wer-  
den in der verschiedensten Weise gezählt, z. B. drei: स वा अयं प्राण-  
स्त्रेधा विहितः प्राणो ऽपानो व्यानः AIT. Br. 2, 29. TAITT. Up. 2, 2. Suçr.  
1, 128, 20. gewöhnlich fünf ÇAT. Br. 9, 2, 2, 5. प्राण, अपान, समान, व्यान.  
उदान MBh. 12, 6844. fg. 14, 612. Suçr. 1, 250, 7. KAP. 2, 31. TATTVAS.  
32. AK. 1, 1, 1, 59. H. 1108. प्राणो नाम प्राग्मनवान्नसायस्थानवर्ती  
VEDĀNTAS. (Allah.) No. 54. als Sohn des अपान MBh. 12, 12397. प्राण,  
वाच्, चतुस्, श्रोत्र, मनस् KĀND. Up. 2, 7, 1. (Sinnesorgan COLEBR. Misc.  
Ess. I, 339. 355; vgl. KULL. zu M. 4, 143). sechs ÇAT. Br. 14, 1, 3, 32.  
sieben AV. 2, 12, 7. सप्त वै शीर्षप्राणाः AIT. Br. 1, 17, 3, 3. ÇAT. Br. 3,  
1, 3, 21. 13, 1, 2, 2. MUND. Up. 2, 1, 8. neun AV. 5, 28, 1. TS. 3, 5, 10, 2.  
TBa. 1, 3, 2, 4. ÇAT. Br. 1, 5, 2, 5. PANĀV. Br. 22, 12, 5. zehn ÇAT. Br.  
11, 6, 2, 7. *Hauch des Windes* AV. 6, 62, 1. ÇAT. Br. 5, 2, 4, 10. = वात,  
अनिल TRIK. 3, 3, 133. H. an. MED. शरीरात्तः संचारी वायुः प्राणः स  
चैको ऽप्युपधिदेहात्प्राणापानादिसंज्ञां लभते TARKAS. 10. अद्भिः प्राणा-  
नुपस्पृशेत् *Mund und Nase, vermittelt deren man athmet*, M. 4, 143. मारुतं  
जगतः प्राणम् HARIV. 6564. प्राण = *काव्यजीव der Odem* —, *das Leben*  
*in einem Gedicht* MED. *poetisches Talent, poetische Begeisterung* WIL-  
SON; vgl. काव्यप्राण u. प्रसाद. वसिष्ठस्य प्राणः N. eines Sāman Ind.  
St. 3, 233, b. — 2) *die Seele* (पुरुष) TATTVAS. 18. — 3) *starker Athem*  
(als Zeichen von Kraft); *Kraft* AK. 2, 8, 2, 71. TRIK. H. 796. H. an. MED.  
(wo बले st. ऽबले zu lesen ist). HALĀJ. 4, 38. पर्वतभारता मन्दप्राणविचे-



प्रिताः । क्वा मम MBh. 3, 866. अल्पबलप्राण (अश्व) N. 19, 15. प्राणतो दुर्बलीयता *schwächer an Kraft* MBh. 1, 7038. चित्ते सर्वप्राणेन R. 2, 32, 36. नागायुत° adj. Bhāg. P. 8, 21, 17. बलप्राणेन प्रप्राणाम् MBh. 4, 355. st. dessen बाहुप्राणेन Hariv. 4721. अर्द्धे ऽजं भजे प्राणैः *mit aller Kraft, von ganzer Seele* Vop. 25, 18. — 4) Athemzug als ein best. Zeitmaass: die zum Aussprechen von 10 langen Silben erforderliche Zeit, = 1/6 Vinādikā Mit. 145, 4. Varāh. Brh. S. 2, Anf. Sōrjas. 1, 11, 2, 59, 9, 5, 10, 4, 5. VP. 23, N. 3. Colebr. Misc. Ess. II, 392. — 5) N. eines Kalpa, des 6ten Tages in der lichten Hälfte von Brahman's Monat; s. u. कल्प 2, d. — 6) Myrrhe AK. 2, 9, 105. Trik. H. 1063. H. an. Med. — 7) mystische Bez. des Buchstabens प Ind. St. 2, 316. — 8) Bein. Brahman's Trik. 1, 1, 26. — 9) N. pr. eines Sohnes des Vasu Dhara Hariv. 155. eines der 8 Vasu Bhāg. P. 6, 6, 11. fg. eines Marut Mit. 142, 13. eines der 7 Weisen im 2ten Manvantara Hariv. 417. VP. 261. eines Sohnes des Dhātār VP. 82. Mārk. P. 52, 16. fg. des Vidhātār (eines Bruders des Dhātār) Bhāg. P. 4, 1, 44. fg. — Vgl. अ०, कथा०, जगत्प्राण, नभः०, निष्प्राण, स०.

2. प्राण (von 1. प्रा) partic. voll Trik. 3, 3, 132. H. an. 2, 147. fg. Med. n. 21.

प्राणक (von अन् mit प्र oder von 1. प्राण) m. 1) ein lebendes Wesen, = सत्त्वजातीय (= प्राणिमात्र ÇKDr.). H. an. 3, 62. Med. k. 115. Vjutr. 117. ०जात 118. — 2) eine best. Pflanze, = जीवक H. an. Med. — 3) Myrrhe (बाल) H. an. Jacke (चोल) Med.; vgl. 1. प्राण 6.

प्राणकर (1. प्राण + 1. कर) 1) adj. Leben schaffend, die Lebensgeister erfrischend: सद्यः० Spr. 3149. — 2) m. N. pr. des Vaters des Verfassers der Medinī Med. Anh. 6.

प्राणकर्मन् (1. प्राण + क०) n. Lebensfunction Bhāg. 4, 27.

प्राणकच्छ (1. प्राण + क०) Lebensgefahr MBh. 2, 6. Bhāg. P. 1, 7, 20.

प्राणकृत् (1. प्राण + कृत्) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1, 467.

प्राणग्रह (1. प्राण + ग्रह) m. Bez. bestimmter Soma-Becher TS. 3, 5, 10, 1.

प्राणघ्न (1. प्राण + घ्न) adj. das Leben vernichtend, tödtlich: ०विष Suçr. 1, 148, 6.

प्राणच्छिद् (1. प्राण + 2. छिद्) adj. das Leben abscheidend, — verkürzend, mörderisch: विरक्ता (प्रमदाः) जनयन्ति दोषान्प्राणच्छिद्: Varāh. Brh. S. 77, 2.

प्राणच्छेद (1. प्राण + छेद) m. Vernichtung des Lebens, Mord: ०कर Spr. 1775, v. 1.

प्राणतज्ज m. pl. bei den Ġaina Bez. einer Unterabtheilung der Kalpabhava H. 93.

प्राणत्याग (1. प्राण + त्याग) m. die Hingabe des Lebens, das Aufgeben des Geistes Spr. 1889. 2730. 2750. Kathās. 41, 52. R. 2, 64 in der Unterschr.

प्राणत्व Sāh. D. 23, 15 fehlerhaft für प्रमाण, wie die andere Ausg. hat.

प्राणैथ (von अन् mit प्र) Unādis. 3, 113. m. das Athmen VS. 11, 39. adj. stark (बलवत्) Uśāval. m. Wind Unādik. im ÇKDr. der Herr der Geschöpfe (प्रजापति); ein heiliger Badeplatz (तीर्थ) Unādivr. im Sām-ksiptas. ÇKDr.

प्राणै (1. प्राण + 1. द) 1) adj. das Einathmen gebend VS. 17, 15. lebengebend, Jmd das Leben schenkend, — rettend AV. 4, 35, 5. Ācuv. Grh. 2, 4. पुण्यं प्राणान्धारयति पुण्यं प्राणदमुच्यते MBh. 1, 6056. यश्च तं समरे कन्यात्स मे स्वात्प्राणदः मुहूर्त् R. 4, 8, 26. Rāga-Tar. 3, 524. अर्धदः प्राणदः प्रोक्ताः प्राणा कथेषु कीलिताः Kathās. 28, 9. 39, 238. 49, 46. स्वामिं Jāgn. 2, 182. प्राणारोपद् Kathās. 49, 82. — 2) m. eine best. Pflanze, = जीवक Rāgan. im ÇKDr.; vgl. प्राणक. — 3) f. या Terminalia Chebula (क्रीतकी) und = रुद्धि eine best. Arzneipflanze Rāgan. im ÇKDr. — 4) n. a) Wasser (vgl. जीवन) H. 1070. — b) Blut H. 621.

प्राणदक्षिणा (1. प्राण + द०) f. das Geschenk des Lebens: देहि मे ०णाम् Kathās. 49, 147. Panēat. ed. orn. 231, 20.

प्राणदयित (1. प्राण + द०) adj. den man wie das eigene Leben liebt; m. so v. a. Gatte Spr. 2669.

प्राणदातृ (1. प्राण + 1. दातृ) nom. ag. der Jmd das Leben rettet: शरीरकृत्प्राणदाता यस्य चान्नानि भुञ्जते । क्रमेणैते त्रयो ऽप्युक्ताः पितरो धर्मशासने ॥ MBh. 1, 2950.

प्राणदान (1. प्राण + 1. दान) n. 1) Schenkung des Lebens, Lebensrettung: ०दानाद्धि धर्मः को ऽभ्यधिको भवेत् Kathās. 20, 153. — 2) Hingabe des Lebens: ०दानं विना वैरं सहजं याति न त्रयम् Spr. 724. — 3) Salbung des Havis mit Ghrta unter Aufsayung von Sprüchen, welche beleben sollen, Schol. zu Kātj. Çr. 305, 21. 328, 23. 329, 1. 342, 7.

प्राणदावत् (1. प्राण + दा० = दावन्) adj. lebengebend AV. 4, 35, 5.

प्राणदृक् (1. प्राण + दृक् = दृक्) adj. das Einathmen fest (dauernd) machend TS. 7, 5, 19, 2. — Vgl. धृक्.

प्राणद्यूत (1. प्राण + द्यूत) n. ein Spiel um's Leben, ein Kampf auf Leben und Tod MBh. 4, 1885. युद्धे प्राणद्यूताभिदेवने im Kampfe, bei dem das Leben auf's Spiel gesetzt wurde, 9, 760.

प्राणद्वैत s. u. द्वैत.

प्राणधर (1. प्राण + धर) m. N. pr. eines Mannes Kathās. 43, 23. Kathāraṇava in Verz. d. Oxf. H. 153, b, 6.

प्राणधार (1. प्राण + 1. धार) adj. belebt, m. ein lebendes Wesen; s. u. आत्मनीन.

प्राणधारण (1. प्राण + धा०) n. das Aufrechterhalten des Lebensathems, Erhaltung —, Fristung des Lebens: स्वधिष्ठानामेकदेशे मनसा ०णम् Bhāg. P. 3, 28, 6. ०मात्रेण शक्यं कर्तुं तपस्त्वया MBh. 14, 2748. 673. 680. Hariv. 1204. पश्चाच्छेके सा ०णम् ste sorgte für die Erhaltung des Lebens d. i. nahm Speise zu sich R. 2, 96, 87 (०धारणा 105, 36 Gorr.). स भूयः संशयो जातः सीतायाः ०णे so v. a. ob sie lebt 3, 63, 6. निनिर्षं हि मुखे रत्नं न कुर्यात् ०णम् Spr. 1328. मम कायेन ०णं कृत्वा Panēat. 71, 7, 236, 21. Mittel zur Erhaltung des Lebens: एवं भानुमयं क्त्वमं भूतानां ०णम् MBh. 3, 139. नोपलेभे ०णामात्मनः R. 3, 34, 17.

प्राणान (von अन् simpl. und caus. mit प्र) 1) m. Kehle Çabda. im ÇKDr. — 2) n. = जीवन Ġatādh. im ÇKDr. a) das Athmen RV. 1, 48, 10. Dhātup. 24, 61. MBh. 12, 12899. Çāṅk. zu Brh. Ār. Up. 8, 322. zu Ġhānd. Up. 8, 25. प्राणान्त so v. a. Lebensende MBh. 12, 9224. fg. — b) das Beleben Bhāg. P. 3, 26, 48. = जीवन Schol.

प्राणनाथ (1. प्राण + नाथ) m. 1) Herr über das Leben so v. a. der Liebste, Gatte Trik. 2, 6, 10. Med. th. 29. Spr. 3055. Sāh. D. 48, 2. Am



Ende eines adj. comp. f. **आ** KATHĀS. 38, 140. — 2) Bein. Jama's Mnd. — 3) N. pr. eines Sectenhauptes, mit dem Ćaṁkara bei Prajāga stritt, Verz. d. Oxf. H. 250, b, 42.

**प्राणनाश** (1. प्राण + नाश) m. das Vergehen des Athems VET. in LA. 17, 5.

**प्राणनियह** (1. प्राण + नि<sup>०</sup>) m. das Hemmen des Athems VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131.

**प्राणर्त** (von घन् mit प्र) UNĀDIS. 3, 127. 1) m. a) Wind UĒGVAL. — b) eine Art Kollyrium UNĀDIK. im ĆKDR. — 2) f. **ई** UNĀDIS. das Niesen; Schlucken, singultus UNĀDIK. im ĆKDR.

**प्राणपत्** adj. von प्राणपति gaṇa अश्चपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

**प्राणपति** (1. प्राण + पति) m. gaṇa अश्चपत्यादि zu P. 4, 1, 84. der Herr des Lebens, die Seele: बुद्धिं समाच्छाद्य च मे समन्युरुद्धूयते प्राणपतिः शरीरे MBH. 3, 15670.

**प्राणपत्नी** (1. प्राण + प<sup>०</sup>) f. die Gattin des Lebenshauches, die Stimme SHADY. Br. 2, 9.

**प्राणपरिक्रय** (1. प्राण + प<sup>०</sup>) m. der Preis des eigenen Lebens, das Einsetzen des Lebens IND. St. 8, 378, 7.

**प्राणपरिक्लीण** (1. प्राण + प<sup>०</sup>) adj. dessen Leben auf die Neige geht Spr. 2571.

**प्राणपरिग्रह** (1. प्राण + प<sup>०</sup>) m. das Leben: पूर्वं ंहो दयितया मुक्तस्ततो वल्लभः Spr. 1229.

**प्राणपरित्याग** (1. प्राण + प<sup>०</sup>) m. die Hingabe des Lebens MĀKĀ. 166, 11. Spr. 2490. 2747.

**प्राणपौ** (1. प्राण + 2. पा) adj. den Athemzug behütend VS. 20, 34.

**प्राणप्रद** (1. प्राण + प्रद) 1) adj. das Leben schenkend, — wiedergebend, — wiedergegeben habend KATHĀS. 10, 103. 22, 89. — 2) f. **आ** eine best. Arzeneipflanze, = रुद्धि RATNAM. im ĆKDR.

**प्राणप्रदायक** (1. प्राण + प्र<sup>०</sup>) adj. dass. KATHĀS. 33, 123.

**प्राणप्रदायिन्** (1. प्राण + प्र<sup>०</sup>) adj. dass. KATHĀS. 17, 44. सुता<sup>०</sup> VID. 134.

**प्राणप्रिय** (1. प्राण + प्रिय) adj. lieb wie das eigene Leben VET. in LA. 8, 11.

**प्राणवाध** (1. प्राण + वाध) m. Bedrohung des Lebens, Lebensgefahr M. 4, 51, v. 1. Spr. 3136. BUĀG. P. 1, 7, 27.

**प्राणबुद्धि** (1. प्राण + बुद्धि) f. sg. (!) Leben und Verstand R. 4, 61, 3. die Bomb. Ausg. 62, 2 liest चतुष्पी चैव प्राणाश्च st. चतुष्पी प्राणबुद्धिश्च.

**प्राणभन** (1. प्राण + भन) m. das Gentessen des Athems oder Hauchs d. i. das Einziehen des blossen Geruches eines Trankes oder einer Speise: चैराः ंभनं भनयेत् ĀCY. ĆA. 2, 7. 16. 19. 3, 9. 6, 12. मधुग्रहस्य ĆĀNĀH. ĆA. 16, 17, 10. LĀTJ. 4, 12, 16. ंभनं (adv.) सर्वत्र भनान्भनयेत् 8, 8, 2. KĀTJ. ĆA. 10, 1, 26. 19, 3, 15. 3, 9. — Vgl. फेनप.

**प्राणभास्वत्** (1. प्राण + भा<sup>०</sup>) m. das Meer ĆABDAR. im ĆKDR.

**प्राणभूत** (1. प्राण + भूत) adj. der Lebenshauch seiend: जलदसमयस्य प्राणिनां प्राणभूतः RT. 2, 29.

**प्राणभूत्** (1. प्राण + भूत्) adj. 1) das Leben erhaltend: देवाः प्राणभूतः प्राणिं मयि दधतु TS. 3, 3, 2, 1. अन्न ĆAT. Br. 2, 1, 2, 1. — 2) Leben in sich tragend, lebendig; m. ein lebendes Wesen; Mensch: यत्किं चेदं प्राणभूत् ĆAT. Br. 14, 6, 1, 12. 4, 2, 22. 11, 2, 6, 2. विभर्ति या प्राणभूतः PĀR. GRĒH. 2, 17. KAUC. 135. M. 8, 295. प्राणभूत्सु मक्तु 296. P. 5, 1,

129. ज्ञानामि तामहं वायो सर्वप्राणभूतां वरम् MBH. 12, 5844. SUĆR. 1, 175, 3. RAGH. 2, 43. Spr. 1299. 2399. 3709. VARĀH. BRH. S. 7, 5. 8, 14. 67, 97. PHAB. 35, 18. — 3) Bez. gewisser Backsteine bei der Schichtung des Altars TS. 5, 2, 10, 3. 3, 2, 2. ĆAT. Br. 2, 1, 1, 1. 9, 5, 1, 36. 10, 4, 2, 14. KĀTJ. ĆA. 17, 6, 3. 8, 12.

**प्राणमैय** (von 1. प्राण) adj. aus Lebenshauch —, Athem bestehend ĆAT. Br. 8, 5, 2, 7. 10, 4, 2, 26. 5, 2, 5. 14, 4, 2, 10. 7, 2, 6. TAITT. UP. 2, 2, 3. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 57.

**प्राणमोक्षण** (1. प्राण + मो<sup>०</sup>) n. das Aufgeben des Geistes: ंणं तवाग्रे करिष्यामि PĀNĒAT. 110, 9.

**प्राणयम** (1. प्राण + यम) m. = प्राणायाम H. 83; vgl. Verz. d. Oxf. H. 186, b, ĆL. 83.

**प्राणयात्रा** (1. प्राण + या<sup>०</sup>) f. Lebensunterhalt N. 9, 18. 18, 11. MBH. 1, 2606. 13, 7538. R. 1, 53, 13 (54, 15 GORR.). SUĆR. 4, 1, 12. PĀNĒAT. 82, 6. 53, 24. 69, 9. 120, 22. Vgl. देवतातिथिशेषेण यात्रां प्राणस्य संलिकृ MBH. 12, 12049.

**प्राणयात्रिक** (vom vorherg.) adj. zum Lebensunterhalt erforderlich: ंमात्रः स्यात् er besitze nur so viel als zum Lebensunterhalt erforderlich ist M. 6, 57. MBH. 12, 9976. यात्रामात्रं च भुञ्जीत केवलं ंकम् 14, 1290.

**प्राणयोनि** (1. प्राण + यो<sup>०</sup>) f. die Ursache des Lebens: ंयोनिर्भूतानाम् d. i. der Wind HARIV. 6361.

**प्राणरन्ध्र** (1. प्राण + र<sup>०</sup>) n. Mund oder Nasenloch BUĀG. P. 8, 19, 10.

**प्राणरोध** (1. प्राण + रोध) m. das Anhalten des Athems BUĀG. P. 4, 8, 81.

**प्राणवत्** (von 1. प्राण) adj. 1) Athem habend, lebendig KĀTJ. ĆA. 4, 14, 13. यया प्राणिनः प्राणवत्तः ĆĀK. 1. — 2) kräftig, stark: केचित्कृशाः प्राणवत्तः स्थूलाश्चात्पवला नराः SUĆR. 1, 129, 21. त्रिदशैर्दानवा युद्धे मयिताः प्राणवत्तैः HARIV. 13833.

**प्राणविद्या** (1. प्राण + वि<sup>०</sup>) f. die Lehre vom Lebenshauch COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. Ind. St. 1, 395.

**प्राणवृत्ति** (1. प्राण + वृ<sup>०</sup>) f. Lebensthätigkeit, Lebensfunction RĀGĀ-TAR. 5, 183.

**प्राणव्यय** (1. प्राण + व्यय) m. das Aufgeben des Geistes: तदुःखाच्च स राजभूतदा प्राणव्ययोद्यतः KATHĀS. 28, 70.

**प्राणशरीर** (1. प्राण + श<sup>०</sup>) adj. dessen Leib der Lebenshauch ist KĀND. UP. 3, 14, 2.

**प्राणसंयम** (1. प्राण + सं<sup>०</sup>) m. das Anhalten des Athems ĆKDR. WILSON.

**प्राणसंरोध** (1. प्राण + सं<sup>०</sup>) m. dass. Verz. d. Oxf. H. 236, a, 31.

**प्राणसंवाद** (प्राण + सं<sup>०</sup>) m. das Gespräch der Lebenshauche, der Sinnesorgane COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. Ind. St. 1, 264. 388. 444. 3, 369. fg.

**प्राणसंशय** (1. प्राण + सं<sup>०</sup>) m. Lebensgefahr GOBB. 3, 2, 17. ंयं गम् MBH. 4, 124. ंयमागतः R. 5, 1, 29. Spr. 3193. ंयं लभ् 3378. KATHĀS. 27, 96. आरुह्य ंयान्मुबहून् VID. 305. न ंये ज्ञेयार्कृत्यं नाम किं च न RĀGĀ-TAR. 4, 32. ंयाद्वल्लिता PĀNĒAT. 130, 5.

**प्राणसंहिता** (1. प्राण + सं<sup>०</sup>) f. eine besondere Lesart der heiligen Texte, bei der man so viele Laute zusammenfasst, als man in einem Athemzuge vereinigen kann, Schol. zu VS. PĀR. 1, 158.

**प्राणसंकट** (1. प्राण + सं<sup>०</sup>) Lebensgefahr BUĀG. P. 8, 19, 43.

**प्राणसन्नन्** (1. प्राण + स<sup>०</sup>) n. das Gehäuse des Lebenshauchs, der



Körper ÇABDĀRTHAK. bei Wilson.

प्राणसंत्याग (1. प्राण + सं<sup>०</sup>) m. die Hingabe des Lebens MĀRK. P. 121, 15.

प्राणसंवेदक (1. प्राण + सं<sup>०</sup>) m. Lebensgefahr Spr. 1153. 1286.

प्राणसंन्यास (1. प्राण + सं<sup>०</sup>) m. das Aufgeben des Geistes R. 5, 51, 6.

प्राणसम (1. प्राण + सम) adj. f. आ lieb wie das eigene Leben: रामस्य दयिता भार्या नित्यं प्राणसमा कृता (so trennt die Bomb. Ausg.; man streiche demnach diese Stelle u. 1. धा mit समा 10.) R. 1, 1, 26. प्रियः प्राणसमो वश्यो धाता चासि सखा च मे 2, 31, 10. 6, 4, 25. m. der Geliebte, Gatte H. 516. °समा f. die Geliebte, Gattin ebend. Gīt. 1, 36.

प्राणसंभूत m. Wind H. c. 170. Vielleicht fehlerhaft für °संभूत.

प्राणसंमित (1. प्राण + सं<sup>०</sup>) adj. bis zur Nase reichend ĀÇV. GRHJ. 1, 19. ÇĀÑEH. GRHJ. 2, 1.

प्राणसार (1. प्राण + सार) adj. voller Kraft: मात्र ÇĀK. 37.

प्राणसूत्र (1. प्राण + सूत्र) n. Lebensfaden Ind. St. 5, 370, 19.

प्राणहृ (1. प्राण + हृ) adj. das Leben nehmend, — bedrohend, todbringend, lebensgefährlich: द्रव्य JĀĒN. 2, 224. शर R. 1, 76, 6. दण्ड 3, 70, 13. धन Spr. 257. जगत्प्राणहृ 2864. सयः° 3003.

प्राणहृत्क (1. प्राण + हृ<sup>०</sup>) 1) adj. dass. Spr. 3672. — 2) n. ein best. Gift, = वत्सनाभ RĀĀN. im ÇKDB.

प्राणहारिन् (1. प्राण + हृ<sup>०</sup>) adj. das Leben raubend, todbringend: रात्रि R. 6, 19, 1.

प्राणहिता f. Schuh H. 913. Vgl. प्राणिकृता. Beide Formen scheinen verdorben zu sein, viell. aus प्राणिकृता; vgl. प्राणाहृ.

प्राणमिहृत्र (1. प्राण + मृ<sup>०</sup>) COLEBR. Misc. Ess. I, 88. Titel einer Upanishad ebend. 93. Ind. St. 1, 302.

प्राणाघात (1. प्राण + घा<sup>०</sup>) m. die Tötung eines Lebens, eines lebenden Wesens Spr. 1891.

प्राणातिघात (1. प्राण + घा<sup>०</sup>) m. Angriff auf ein Leben, die Tötung eines Lebens, eines lebenden Wesens Spr. 1892. MBH. 13, 6672. R. ed. Bomb. 1, 39, 21 = 61, 22 GORR. (SCHL. gegen das Versmaass प्राणनिघात).

प्राणात्मन् (1. प्राण + आ<sup>०</sup>) m. die niedrigste der drei Seelen eines Menschen (vgl. जीवात्मन् und परमात्मन्) MOLESW. Spr. 3836 Conjectur für पूर्णात्मन्, aber in der Bed. Allseele.

प्राणात्यय (1. प्राण + अ<sup>०</sup>) m. Lebensgefahr JĀĒN. 1, 179. HARIV. 3293. DAÇAR. 2, 12. SĀH. D. 93.

प्राणाद् (1. प्राण + आद्) adj. das Leben raubend, todbringend: वाण BHATT. 6, 122. Nach den Comm. प्राण + अद् essend; vgl. jedoch u. 1. दा mit आ 2. gegen das Ende.

प्राणाधिक (1. प्राण + अ<sup>०</sup>) adj. f. आ theurer als das Leben KATHĀS. 39, 4. Spr. 774. KĀURAB. 24.

प्राणाधिनाथ (1. प्राण + अ<sup>०</sup>) m. der Gebieter über das Leben, der Gatte HALĀJ. 2, 342.

प्राणाधिप (1. प्राण + अ<sup>०</sup>) m. der Gebieter über den Lebenshauch, die Seele ÇVETĀÇV. UP. 3, 7.

प्राणात्त (1. प्राण + अत्त) das Ende des Lebens, der Tod RAGH. 8, 92. MAHĀN. 252. °त्त दण्डमर्कति Todesstrafe M. 8, 359.

प्राणात्तिक (von प्राणात्त) adj. f. den Tod nach sich ziehend, tödt-

lich: प्रायश्चित्त PRAB. 18, s. M. 11, 146. यात्रा HARIV. 4713. भय 4811.

उपाय MBH. 5, 609. रोग VARĀH. BRH. S. 11, 43. दण्ड Todesstrafe M. 8, 379. MBH. 1, 1201. R. 4, 28, 32. KĀM. NĪTIS. 14, 16. °करणां (!) वैरं सर्व-वायसोलूकानाम् PAÑĀT. 157, 1. उत्पन्नः को ऽप्ययं तत्र मम प्राणात्तिको रसः so. v. a. ungeheuer (vgl. sterblich verliebt sein) KATHĀS. 49, 83. lebenslänglich: गुरो प्राणात्तिकी स्थितिः KĀM. NĪTIS. 2, 22. die Gier (तृष्णा) ist प्राणात्तिको रोगः Spr. 2467. °के विवाहे च वक्तव्यमनृतं भवेत् so v. a. bei Lebensgefahr MBH. 3, 13844. ततः स नृपतेः °के (adv.) द्रुह्यति so v. a. bis auf den Tod Spr. 328, v. 1.

प्राणापान (1. प्राण + अ<sup>०</sup>) m. du. die ein- und ausgeathmete Luft. personif. die beiden AÇVIN VĀRĀHA-P., AÇVINORUTPATTIḥ, ÇKDB.

प्राणाबाध (1. प्राण + बा<sup>०</sup>) m. Beeinträchtigung —, Bedrohung des Lebens: °भयेषु M. 4, 51 (v. 1. प्राणाबाध<sup>०</sup>). न चैनं (अग्निं) पादतः कुर्यान् °धमाचरेत् 54.

1. प्राणायनं (von 1. प्राण) m. des Lebenshauchs Sprössling gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 199. वसन्त VS. 13, 54.

2. प्राणायन (1. प्राण + अयन) n. Sinnesorgan BHĀG. P. 4, 29, 71.

प्राणायाम (1. प्राण + आ<sup>०</sup>) m. das Anhalten des Athems GORR. 4, 5, 5. KAUC. 35. JĀĒN. 3, 200. JOGAS. 2, 29, 49. VP. 653. BHĀG. P. 3, 28, 11. MĀRK. P. 39, 27. Verz. d. Oxf. H. 89, a, 5. fgg. 236, b, 23. रेचकपूरककुम्भकलक्षणाः प्राणनियन्त्रकायाः प्राणायामाः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. Fernere Belege s. u. आयाम 2.

प्राणायामिन् (1. प्राण + आ<sup>०</sup>) adj. den Athem anhaltend JĀĒN. 3, 291.

प्राणाय्य adj. passend, würdig (= योग्य ÇĀMK.). अन्तेवासिन् KHĀND. UP. 3, 11, 5 (प्राणाय्य Ind. St. 1, 258). — Vgl. प्रणाय्य.

प्राणार्थवत् (von प्राण + अर्थ) adj. ein Lebender und ein Reicher; am Anf. eines comp. Spr. 2898.

प्राणावाय n. N. des 12ten der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Ġaina H. 248.

प्राणाहृ<sup>३</sup> (von नहृ mit प्रा) m. Verband, Bindemittel (beim Hausbau) AV. 9, 3, 4.

प्राणिघातिन् (प्राणिन् + घा<sup>०</sup>) adj. Lebendiges tödtend KATHĀS. 27, 126.

प्राणिपिषु (vom desid. von अन् mit प्र) adj. zu athmen —, zu leben wünschend BHATT. 9, 101; vgl. P. 8, 4, 21.

प्राणिघ्नूत (प्राणिन् + घ्नूत) n. Thierspiel, Thiergefecht AK. 2, 10, 46. H. 488. HALĀJ. 5, 4. JĀĒN. 2, 203.

प्राणिन् (von 1. प्राण) adj. athmend, lebendig; m. ein lebendes Wesen, Thier, Mensch AK. 1, 1, 2, 8. 3, 4, 12, 57. 12, 62. 80. H. 1366. Sch. ÇĀT. BR. 7, 4, 2, 2. यच्च प्राणि वच्चाप्राणम् 10, 4, 2, 2. 14, 8, 15, 3. यावन्तो अप्सु प्राणिनाम् AIT. BR. 7, 13. KAUC. 135. 141. NIR. 6, 36. AIT. UP. 5, 3. KHĀND. UP. 2, 11, 2. M. 1, 22. 96. 2, 177. 3, 175. 4, 117. 5, 80. 46. 48. 7, 112. 9. 223. BHĀG. 13, 14. R. 2, 43, 13. SUÇR. 1, 19, 13. P. 2, 4, 2. Spr. 1783. ÇĀK. 1, 106. MEGH. 3. VARĀH. BRH. S. 45, 42. KATHĀS. 33, 107. HALĀJ. 5, 77. प्राणिवधप्रायश्चित्त Verz. d. B. H. 309, 4. प्राणिज्ञात MAHĀBH. zu VS. 13, 4. nom. abstr. प्राणित्व n. ÇĀND. 50. — Vgl. अ<sup>०</sup>.

प्राणिमत् (von प्राणिन्) adj. mit lebenden Wesen versehen: देश SĀH. D. 4, 9.

प्राणिमातर (प्राणिन् + मा<sup>०</sup>) f. ein best. Strauch, = गर्भदात्री RĀĀN.



im ÇKDr.

प्राणिकिता f. Schuh TRIK. 2, 10, 12. — Vgl. प्राणिकिता.

प्राणित्य n. Schuld (प्राण) ÇKDr. und WILSON nach TRIK. 2, 9, 1; nach den Corrigg. ist aber प्रामीत्य zu lesen.

प्राणेश (1. प्राण + ईश) m. 1) der Herr über das Leben, der Geliebte, Gatte H. 516. Sāh. D. 71, 1. Verz. d. Oxf. H. 89, a, 3. 5. प्राणेशा f. Geliebte, Gattin H. 515. — 2) der Herr über den Lufthauch, N. pr. eines Marut MIT. 142, 13.

प्राणेश्वर (1. प्राण + ईश) m. 1) der Herr über das Leben, der Geliebte, Gatte MBu. 3, 2594. Spr. 27. 2692. 3713. Hit. 40, 9. 86, 11. ०री f. Geliebte, Gattin Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, Cl. 3. Vgl. निशा०. — 2) ein best. Receipt Verz. d. B. H. No. 972.

प्राणोपकार (1. प्राण + उ०) m. Speise (was man dem Leben darbringt) Bhāg. P. 4, 31, 14.

प्राणयुक् (प्राणिन् + युक्) n. ein Theil eines lebenden Wesens, des Menschen AK. 3, 4, 26, 197. TRIK. 3, 3, 110.

प्रातःकार्य (प्रातर + कार्य) n. Morgengeschäft. Morgencerimonie MBu. 5, 3334.

प्रातःकाल (प्रातर + काल) m. Morgenzeit, der frühe Morgen Hit. 106, 10, v. l. KULL. zu M. 3, 280.

प्रातःकृत्य (प्रातर + कृ०) n. = प्रातःकार्य Verz. d. Oxf. H. 95, a, 7.

प्रातःप्रकर s. u. प्रकर 1.

प्रातर (von 1. प्र; vgl. प्रातृ) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. VS. Prāt. 1, 168. AV. Prāt. 2, 48. (प्रातर Urādis. 5, 59). früh, morgens; am nächsten Morgen, morgen früh, morgen AK. 3, 5, 19. H. 1533. HALĀJ. 1, 111. प्राता रश्मि नवो योजि RV. 2, 18, 1. 3, 41, 2. 32, 1. 7, 41, 1. प्रातः सुतर्मपिबो कृत्यञ्च 4, 35, 7. प्राता रत्नं प्रातरिवो दधाति 1, 125, 1. प्रातरङ्गः 5, 76, 3. Ait. Br. 2, 31. 3, 44. 4, 20. सायम् प्रातः मध्यदिनं परि AV. 4, 11, 12. 6, 128, 2. 11, 2, 16. ÇĀṆKH. Ça. 2, 6, 1. M. 7, 37. 11, 211. 219. R. 2, 63, 1. Suçr. 1, 242, 7. Ragh. 1, 90. 2, 24. Spr. 1896. 1960. BRAHMA-P. in LA. 37, 5. Hit. 9, 7. प्रातः प्रातः jeden Morgen Daçak. in BENF. Chr. 189, 17. यत्स्वेष्टं घनमम्राति न प्रातरधिगम्यते davon merkt man andern Morgens Nichts AV. 7, 101, 1. प्रातर्वः प्रतिवक्तास्मि Ait. Br. 3, 22. गन्धर्वा वै ते प्रातर्वरं दातारः Çat. Br. 11, 5, 1, 12. KūṇD. Up. 5, 11, 7. Kāṭh. 32, 7. Kāṭj. Ça. 2, 4, 17. 5, 4, 3. Suçr. 1, 111, 9. Ragh. 2, 70. Vid. 49. 217. 222. 276. Kāṭhās. 4, 43. 71. Hit. 21, 7. 91, 15. Vid. 118. 202. 254. Kāṭhās. 5, 24. 28, 124. 39, 114. 45, 294. PAÑĀT. 53, 8. Vet. 11, 20. Personifiziert ein Sohn Pushpārṇa's von der Prabhā Bhāg. P. 4, 13, 13. — Vgl. अभि०, साय०, सु०.

प्रातर v. l. für प्रतर im gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80. m. N. pr. eines Nāga: प्रातरान्निको MBu. 1, 2154.

प्रातरनुवाक (प्रा० + अनु०) m. Frihaussagung, so heisst die Litanei, mit welcher das Prātalsavana beginnt: प्रातरनुवाको महति रात्र्या घनच्यः Ait. Br. 2, 15. 17. 18. 4, 19. 5, 33. सप्त चतुस्तराणि च्छन्दसि प्रातरनुवाके ऽनूच्यते TBr. 1, 5, 9, 7. 2, 2, 3, 6. Çat. Br. 3, 9, 3, 7. 4, 3, 4, 21. 11, 5, 5, 9. Kāṭj. Ça. 9, 1, 10. 13. 13, 2, 8. प्राग्वयसो प्रवादात्प्रातरनुवाकायामधितः Āçv. Ça. 4, 13. 15. ÇĀṆKH. Ça. 6, 2, 1. 6, 38. KūṇD. Up. 2, 24, 3. 4, 16, 2.

प्रातरभिवाद (प्रा० + अभि०) m. Morgengruss Gobh. 3, 1, 13.

प्रातरङ्ग (प्रा० + अङ्ग) m. 1) der frühe Tag, Vormittag Gobh. 4, 6, 7. — 2) N. pr. eines Mannes Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443.

प्रातराश (प्रा० + आश) m. Frühstück TRIK. 2, 9, 18. H. 423. KAUC. 72. 73. 141. Gobh. 4, 3, 19. ÇĀṆKH. Gṛh. 2, 12. DRAUP. 4, 17. MBu. 12, 8013 = 13, 4405. R. 5, 24, 8. MĀKĀ. 2, 14. Dhūrtas. 76, 19. Bhāg. P. 3, 2, 2. 6, 18, 51. अ० adj. kein Frühstück einnehmend Suçr. 2, 74, 1. — Vgl. सायमाश.

प्रातराशित adj. der am Morgen gegessen hat, ein Frühstück eingenommen hat M. 4, 62. Eher von प्रातराश als प्रातर + आशित (vom caus. von 2. अग्र्).

प्रातराहुति (प्रातर + आ०) f. Frühopfer, so heisst die zweite Hälfte des täglichen Agnihotra-Opfers Ait. Br. 5, 28. Çat. Br. 4, 5, 1, 16. 13, 4, 1, 10. Kāṭj. Ça. 25, 7, 1. LĀṭj. 3, 2, 3. 8, 3, 1. 10, 11, 3.

प्रातरिवन् (प्रातर + इ०) adj. P. 3, 2, 75. Sch. Vop. 26, 69. früh ausgehend, — kommend, Morgengast: प्राता रत्नं प्रातरिवो दधाति RV. 1, 125, 1. 2. die Açvin Nir. 4, 17. Kāṭh. 30, 1. voc. ०त्वस् P. 8, 3, 1. Vārtt. 1, Sch.

प्रातरीय adj. von प्रतर (v. l. प्रातर) gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

प्रातर्गेय (प्रा० + गेय) m. ein Sänger, dessen Amt es ist den Fürsten am Morgen aus dem Schlaf zu wecken, TRIK. 2, 8, 56.

प्रातर्जित् (प्रा० + जित्) adj. früh siegend, — gewinnend RV. 7, 41, 2.

प्रातर्दन adj. von प्रतर्दन Ind. St. 1, 403.

प्रातर्दिन (प्रा० + दिन) n. der frühe Tag, Vormittag TRIK. 3, 3, 467.

प्रातर्दुग्धं (प्रा० + दु०) n. Morgenmilch Çat. Br. 3, 2, 16.

प्रातर्दोह (प्रा० + दोह) m. Morgenmelkung, Frühmilch Kāṭj. Ça. 4, 2, 38. 7, 4, 31. LĀṭj. 10, 15, 7. 16, 10.

प्रातर्भोक्तृ (प्रा० + भो०) m. Krähe (Frühesser) ÇABDAK. im ÇKDr.

प्रातर्भोजन (प्रा० + भो०) n. Frühstück TRIK. 2, 9, 18. GĀTĀDH. im ÇKDr.

प्रातर्गोचन् (प्रा० + या०) adj. so v. a. प्रातरिवन् RV. 1, 44, 13. 45, 9. 2, 39, 2. 5, 31, 3. प्रातर्गोवाणा प्रथमा यज्ञम् die Açvin 77, 1. 8, 38, 7. रथ 10, 40, 1. 41, 2. 63, 14. Ait. Br. 2, 15. Çat. Br. 3, 9, 3, 8. ÇĀṆKH. Ça. 2, 8, 21.

प्रातर्युक्त (प्रा० + युक्त) adj. früh angespannt: Wagen TBr. 2, 4, 3, 7.

प्रातर्युज् (प्रा० + युज्) adj. 1) früh anspannend Nir. 12, 4. die Açvin RV. 1, 22, 1. — 2, so v. a. प्रातर्युक्त, vom Wagen der Açvin RV. 10, 41, 2.

प्रातर्वस्तृ (dem दोषावस्तृ nachgebildet) nom. ag. früh leuchtend Āçv. Ça. 3, 12. ÇĀṆKH. Gṛh. 5, 4.

प्रातर्होम (प्रा० + होम) m. Frühopfer: ०विधि Verz. d. B. H. No. 1022.

प्रातर्स्तन (von प्रातर) 1) adj. morgendlich P. 4, 2, 104, Vārtt. 16, Sch. (auch प्रातर्स्तन). TS. 1, 5, 9, 1. Schol. zu Kāṭj. Ça. 444, 2. रेखाप्रभृत्यद्यादित्ये त्रिमुहूर्ते गते रवौ । प्रातर्स्तनः स्मृतः कालो भागः सो ऽङ्गस्तु पञ्चमः ॥ VP. bei KULL. zu M. 3, 280. — 2) n. Frühe (es werden fünf Tageszeiten unterschieden: Frühe, Morgen (संगव), Mittag, Nachmittag, Abend) TBr. 1, 5, 3, 1.

प्रातर्स्तराम् (wie eben) adv. ganz früh am Morgen BHATT. 4, 14.

प्रातस्त्य (wie eben) adj. morgendlich: वायु Schol. zu AMAR. 58.

प्रातस्त्रिवर्ग (प्रातर + त्रिवर्ग) adj. f. als Beiw. der Gaṅgā MBu. 13, 1846.

प्रातःसंध्या (प्रातर + सं०) f. Morgenröthe KĀLIKĀ-P. 22 im ÇKDr.



विधि Verz. d. B. H. No. 1022.

प्रातःसव m. = प्रातःसवन KĀTJ. Çr. 9, 9, 6. 7. 10, 14. ÇĀṆKH. Çr. 7, 4, 2.

प्रातःसवने (प्रातरु + स०) n. *Frühspende des Soma, deren Ritual aus zehn liturgischen Elementen* (प्रातरनुवाक, अग्निषव उपोषु und अर्त्यामयक), वहिष्यमानस्तोत्र, सवनीयाः पशवः, धिष्योपस्थान, सवनीयाः पुरोडाशाः, द्विदेवत्यप्रकाः, द्विदेवत्यभक्त, ऋतुयाज्ञाः, आद्य शस्त्र, प्रउग शस्त्र) besteht: अग्निः प्रातःसवने पावस्मान् AV. 6, 47, 1. सोमः प्रातःसवने अग्निर्नैर्भवति प्रियः 9, 1, 11. VS. 19, 26. AIT. Br. 3, 44. 7, 34. 8, 1. TBr. 2, 7, 1, 3. ÇAT. Br. 2, 4, 4, 12. 12, 3, 4, 3. KHĀND. UP. 3, 16, 1. KĀTJ. Çr. 12, 5, 2. 22, 9, 9. 25, 14, 20. ĀÇV. Çr. 5, 1. ÇIKSHĀ 9 in Ind. St. 4, 106. MBh. 13, 3058. R. 1, 13, 5.

प्रातःसवनीक adj. davon: पुरोडाश ĀÇV. Çr. 9, 2. ÇĀṆKH. Çr. 7, 19, 7, 8, 3, 5.

प्रातःसवनीय adj. dass: सोम PĀNĀV. Br. 18, 4, 2. ÇĀṆKH. Çr. 14, 2, 17.

प्रातःसावे (प्रातरु + साव) m. *Soma-Bereitung in der Frühe, Morgenspende*: अग्ने जुषस्व नो कृविः पुरोडाशं प्रातःसावे RV. 3, 28, 1. 52, 4. इन्द्र पिब सुतस्य प्रातःसावस्तव हि पूर्वपीतिः 10, 112, 1.

प्रातःस्नान (प्रातरु + स्नान) n. *ein Bad am frühen Morgen* GĀRUPA-P. 50 im ÇKDr. °विधि Verz. d. B. H. No. 330.

प्रातःस्नायिन् (प्रातरु + स्ना०) adj. *am frühen Morgen sich badend* GĀRUPA-P. 215 im ÇKDr. u. प्रातःस्नान.

प्राति (von 1. प्रा) f. 1) *Füllung, Vollmachung* (पूर्ति). — 2) *Spanne des ausgestreckten Daumens und Zeigefingers* (प्रदिश) MED. t. 33.

प्रातिकण्ठिक adj. = प्रतिकण्ठं गृह्णाति P. 4, 4, 40.

प्रातिका f. *chinesische Rose, Hibiscus rosa sinensis* (जवा) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr. decrepitude WILS., was auf einer Verwechslung von जवा mit जरा beruht.

प्रातिकामिन् (von प्रतिकामम्) m. *Diener, Bote* MBh. 2, 2199. fgg. 3, 17243. 4, 524. 9, 1937. 3163. °कामीम् acc. 2, 2198. fälschlich प्रातिककामिन् 2200.

प्रातिकूलिक adj. = प्रतिकूलं वर्तते P. 4, 4, 28.

प्रातिकूल्य (von प्रतिकूल) n. *unfreundliches Entgegentreten, Widersetzung, Opposition* VOP. 7, 90. MBh. 2, 2122. 3, 1724. यो ऽर्थकामस्य वचनं प्रातिकूल्यान् (so ist auch 3, 4146 zulesen) मृष्यते 12, 3510. अ० ÇĀṆD. 44.

प्रातिकर्ष n. nom. abstr. von प्रतिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

प्रातिनेपिक adj. von प्रतिनेप VJUTP. 177.

प्रातिज्ञानी (von प्रतिज्ञान) adj. *gegen den Gegner gut* P. 4, 4, 99. Schol. zu 7, 1, 2.

प्रातिज्ञ (von प्रतिज्ञा) n. *Gegenstand der Behandlung* AV. PRĀTIC. 1, 1.

प्रातिथेयी (patron. von प्रतिथि) f. N. pr. einer weisen Frau ĀÇV. GRHJ. 3, 4 (प्रातिथेयी STENZLER). ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 10. AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 92, 6.

प्रातिदिवसिक (von प्रतिदिवसम्) adj. *täglich stattfindend*: उद्यास्तमयी ĀRJABHĀṬA bei MUIR, ST. IV, 97, N. 96, 3 v. u.

प्रातिनिधिक (von प्रतिनिधि) m. *Stellvertreter* KĀTJ. Çr. 25, 13, 42.

प्रातिपद्य (प्रतिपत्त) n. *Feindschaft*: अस्माकम् gegen uns KATHĀS. 43, 17, 25.

प्रातिपथिक adj. = प्रतिपथिक den Weg entlang gehend P. 4, 4, 42.

प्रातिपद् (von प्रतिपद्) 1) adj. gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16. den

Anfang bildend: तृच ÇĀṆKH. Çr. 7, 19, 8. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 303. 307.

प्रातिपदिक 1) n. SIDDH. K. 248, b, 1 v. u. *Nominalthema, die Form eines Nomens, an welche die Casusendungen und andre Suffixe gefügt werden*, AV. PRĀT. 3, 78. P. 4, 2, 45. 47. 2, 3, 46. 4, 71. 4, 1, 1. 8, 2, 7. 4, 11. SĀH. D. 9, 14. Davon nom. abstr. °त्व n. Schol. zu P. 1, 2, 45. — 2) adj. *ausdrücklich*: प्रातिपदिकानुरोधात् according to the expression (vgl. प्रतिपदम् 3.) NILAK. 67. — 3) m. nach ÇKDr. und Wilson ein Beiname des *Feuers*; im ÇKDr. wird aus dem VANĀHA-P. folgende Belegstelle angeführt: (ब्रह्मोवाच) अदौ प्रतिपदा येन त्वमुत्पन्नो ऽसि पावक ॥ त्वत्पदात्प्रातिपदिकं (!) संभविष्यति देवताः । अतस्ते प्रतिपन्नाम तिथिरेषा भविष्यति ॥ — Von प्रतिपद् und प्रतिपदम्.

प्रातिपीय m. patron.: वल्किष्क ÇAT. Br. 12, 9, 3. वाह्लोक्त MBh. 7, 6934. Häufiger प्रातिपेय 1, 5088. 3, 693. 1353. 11, 621. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 28. pl. MBh. 2, 2112. 2117. 2395. 5, 2289.

प्रातिपेय s. u. प्रातिपीय.

प्रातिपौरुषिक (von प्रति + पौरुष) adj. *auf die Männlichkeit —, Tapferkeit bezüglich*: °कान्गुणान् । तव संकीर्तयिष्यामि MBh. 3, 2704.

प्रातिबोध m. patron. von प्रतिबोध gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

प्रातिबोधायन m. patron. von प्रतिबोध gaṇa कृतितादि zu P. 4, 1, 100.

प्रातिभ (von प्रतिभा) adj. *divinatorisch*; in Verbindung mit ज्ञान oder n. mit Ergänzung von ज्ञान Divination WEBER, GJOT. 3, 8, N. 1. Verz. d. Oxf. H. 231, a, 3. 5. 22. MĀRK. P. 40, 7. 9. KATHĀS. 30, 137. ÇIC. 12, 10 (vgl. SĀH. D. 66, 1). so v. a. प्रतिभा *schnelles Begreifen*: वीर्येण च पराक्रमैः । समेन वयसा चैव प्रातिभेन श्रुतेन च MBh. 3, 2430.

प्रातिभाष्य (von प्रतिभा) n. *Bürgschaft* M. 8, 159. दर्शन° 160. JĀGĀN. 2. 52. fg. MBh. 3, 1080. DAÇAK. 164, 8.

प्रातिभासिक (von प्रतिभास) adj. *nur den Schein habend, nur dem Scheine nach bestehend* BĀLAB. 40. 41.

प्रातिलोमिक (von प्रतिलोमम्) adj. *widerhaarig, widrig* P. 4, 4, 28.

प्रातिलोम्य (wie eben) n. *die Richtung entgegen, — gegen die natürliche Ordnung; Opposition, feindliche Gesinnung* NIR. 1, 3. M. 10, 13. 16. JĀGĀN. 2, 207. 286. BHĀG. P. 5, 23. 6. प्रातिनोम्यात् aus Opposition MBh. 3, 847. 12, 4203. P. 5, 4, 64. 8, 1, 33. नगराप्रातिलोम्याय um nicht der Stadt entgegen zu treten RĀGĀ-TAR. 3, 352.

प्रातिवेश्मक (von प्रतिवेश्मन्) adj. *zum Nachbarhaus gehörig, nachbarlich*; subst. *Nachbar* PĀNĀT. in BENFET's Uebersetzung Bd. II. Note 607.

प्रातिवेश्य (von प्रतिवेश) m. *ein Nachbar gegenüber, Nachbar überh.*: प्रातिवेश्यानुवेश्यौ M. 8, 392. MBh. 7, 2602. मत्प्रातिवेश्य DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 11. ब्राह्मण° ein benachbarter Brahman JĀGĀN. 2, 263.

प्रातिवेश्यक (von प्रतिवेश्य) m. *Nachbar* PĀNĀT. 164, 14.

प्रातिशाख्य (von प्रतिशाखम्) n. gaṇa प्रतिमुखादि zu P. 4, 3, 58. VĀRTT. Bez. einer Klasse grammatischer Hilfsbücher zu bestimmten vedischen Texten, ROTH, Zur Lit. u. G. d. W. WHITNEY zu AV. PRĀT. 1, 1. 4, 106. MÜLLER, SL. 116. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 16. 7 v. u. SHADGURU. ebend. 102. Schol. zu P. 1, 4, 9. 8, 4, 67. SIDDH. K. zu P. 6, 4, 116. KATHĀS. 2, 38.

°कत् pl. Schol. zu P. 8, 3, 61.

प्रातिश्रवस s. u. प्रतिश्रवस्.



प्रातिश्रुतकं (von प्रतिश्रुत) adj. *im Widerhall befindlich* ÇAT. Br. 14, 3, 8, 8. BRU. ÂN. UP. 3, 9, 12.

प्रातिष्ठित false Form für प्रातिस्विक TRIK. 3, 1, 22.

प्रातिस्विक (von 1. प्रति + स्व) adj. *eigen, besonder, nicht mit Andern gemein* ÇKDr. und WILSON nach TRIK. (s. u. प्रातिष्ठित). Schol. zu KÂTJ. ÇR. 338, 7.

प्रातिकृत (von प्रतिकृत) adj. Bez. des Svarita, welcher sonst तैरो-विराम heisst, TAITT. PRÂT. 2, 8.

प्रातिकर्त्र n. *das Amt des Pratihartr gaṇa उद्गात्रादि* zu P. 5, 1, 129. KÂTJ. ÇR. 24, 4, 44.

प्रातिकार (von प्रतिकार) m. *Taschenspieler, Gaukler* BHAR. zu AK. 2, 10, 11. ÇKDr.

प्रातिकारक ((wie eben) m. *dass.* BHAR. zu AK. 2, 10, 11. ÇKDr.

प्रातिकारिक (wie eben) 1) adj. *mit Pratihâra (s. प्रतिकार 3.) versehen*: गीत LÂTJ. 7, 7, 32. — 2) m. *Taschenspieler, Gaukler* AK. 2, 10, 11. H. 923. HALÂJ. 2, 434 (wo मायाकार, मायिक st. मालाकार, मालिक zu lesen ist).

प्रातिकार्य (wie eben) n. *Gaukelei, Erzeugung von Wundern, Wunderthätigkeit* Lot. de la b. I. 310. BURN. Intr. 131, N. 9. 164, N. 1. 189, N. 1. 209. — Vgl. प्रतिकार्य 2.

प्रातिथेयी s. प्रातिथेयो.

प्रातीप (von प्रतीप) m. *patron. des Çāṇṭanu* TRIK. 2, 8, 10. MBH. 3, 5003.

प्रातीपिक (von प्रतीप) adj. *widerstrebend, entgegenhandelnd* P. 4, 4, 28.

प्रातर्द्र (von प्रतर्द्र) m. *patron.* ÇAT. Br. 14, 8, 12, 2.

प्रात्यल adj. = प्रत्यल gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38.

प्रात्यग्रथि m. *patron. von प्रत्यग्रथ* P. 4, 1, 173.

प्रात्यत्तिक (von प्रत्यत्त) m. *nach KERN so v. a. Markgraf, nach dem Schol. ein Fürst der Pratihanta* VARÂH. BRU. S. 69, 23.

प्रात्ययिक (von प्रत्यय) adj. *zum Zutrauen in Beziehung stehend*: प्रतिभू ein Bürge für Zutrauen JÂṢN. 2, 54.

प्रात्यवेत्ता s. u. प्रत्यवेत्ता.

प्रात्यक्क (von प्रत्यक्म्) adj. *täglich* KAR. 1, 3. Schol. zu SÔRJAS. 14, 3. KULL. zu M. 9, 86.

प्रात्यिक s. पर्ण°.

प्राथमकल्पिक (von प्रथम + कल्प) m. *Anfänger, ein beginnender Schüler* AK. 2, 7, 10. H. 79. HALÂJ. 2, 245.

प्राथमिक (von प्रथम) adj. P. 4, 3, 72. gaṇa वसन्तादि zu P. 4, 2, 63 (= *प्रथममधीते वेद वा*). *zum Ersten gehörig, das erste Mal stattfindend u. s. w., der erste* DEVALA bei KULL. zu M. 11, 232 (vgl. zu 86). VEDÂNTAS. (Allah.) No. 68. Schol. zu P. 2, 4, 3.

प्राथम्य (wie eben), n. *Priorität* KULL. zu M. 1, 74, 11, 101. 139. VI-ĠAJARAKSHITA im ÇKDr.

प्रादनिपय (von प्रदनिप) n. *das Zukehren der rechten Seite, das Umwandeln von rechts nach links* MBH. 17, 46.

प्रादानिक adj. *von प्रदान* Schol. zu KÂTJ. ÇR. 750, 8.

प्रादित्य (1. प्र + धा°) m. N. pr. *zweier Fürsten* WASSILJEV 33(?) 220.

प्रादुरानि प्रादुरनि? m. *patron. Pravarâdhj.* in Verz. d. B. H. 39, 14.

प्रादुर्भाव (von भू mit प्राडुस् m. *das Zumvorscheinkommen, Erschei-*

*nen, Erscheinung* (auch *von der Erscheinung eines Gottes auf Erden*): घोषधीनाम् ÂÇV. GRHJ. 3, 5. LÂTJ. 10, 17, 9. ÇÂÑKH. GRHJ. 4, 5, 6, 1. SUÇR. 1, 16, 4. रोग° 21, 42. शब्द° 23, 20. P. 2, 4, 6. VOP. 6, 58, Eing. MBH. 3, 487. 15847. 12, 12970. 13, 3238. 4117. HARIV. 2131. 2137. 4383. 6989. 7321. SUÇR. 1, 118, 2. Verz. d. Oxf. H. 229, b, 1. MÂRK. P. 19, 33. Verz. d. B. H. 147, b, 3. 4. PRAB. 112, 11. SÂH. D. 32, 2. 63, 20 (Gegens. तिरोभाव). Schol. zu P. 6, 2, 149. MALLIN. zu RAGH. 3, 1.

प्राडुष्करण (von 1. करू mit प्राडुस्) n. *das Zumvorscheinbringen, Erzeugen* ÂÇV. GRH. 1, 9. GOBH. 1, 1, 24. ÇÂÑKH. ÇR. 2, 6, 4.

प्राडुष्य (von प्राडुस्) n. = प्राडुर्भाव UĠĠVAL. zu UṆÂDIS. 2, 118.

प्राडुस् adv. UĠĠVAL. zu UṆÂDIS. 2, 118. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 4, 37. ऊर्षादि zu 4, 61. सातादादि zu 74. *das s geht vor k und p in ष über nach 8, 3, 41. das s von ऋस् sein wird nach प्राडुस् ष, wenn der Anlaut der Wurzel abfällt*, 87. VOP. 9, 24. *hervor, zum Vorschein*; = प्राकाश्ये, प्रकाशे AK. 3, 4, 22 (28), 17, 3, 5, 12. H. 1539. ad. 7, 54. MED. avj. 71. HALÂJ. 3, 95. = नाम्नि AK. 3, 4, 22 (28), 17. H. an. = संभाव्ये MED. ÇABDAR. im ÇKDr. = संवेवे HALÂJ. = प्रवृत्तौ MED. = वृत्तौ ÇABDAR. Mit 1. ऋस् *zum Vorschein kommen, sichtbar werden, erscheinen, sich erheben, ertönen*: (स्वयंभूः) प्राडुरासीत् M. 1, 6. ARĠ. 4, 8. 6, 16. तमस्तीन्त्रम् 8, 13. महेत्पाताः MBH. 2, 2650. वायुः R. 1, 1, 81. वाक् 2, 63, 23. सैन्धरेणुः शब्दश्च 97, 8. RAGH. 11, 15. KATHÂS. 6, 164. Mit भू *dass.* AV. 9, 1, 24. तस्मै देवता प्राडुर्भव Nir. 2, 8. रश्मयः 7, 23. 14, 2. SHADV. Br. 3, 4, 5. KENOP. 13. KĠÂND. UP. 1, 12, 2. तेजः MBH. 3, 7284. वायुः 3, 8621. HARIV. 9776. R. GOBH. 1, 14, 32. 3, 51, 38. SÔRJAS. 13, 19. Spr. 1897. PRAB. 68, 2. VOP. 6, 61. Mit 1. करू *zur Erscheinung bringen, sichtbar werden lassen*: ऋस्त्रं प्राडुश्चकारोऽग्रम् MBH. 1, 537. 3, 7212. 7281. 6, 1834. R. 6, 86, 33. प्राडुष्कृतमिषु so v. a. *angeziindet* M. 4, 104. 106. MBH. 13, 511. fg. HARIV. 4350. प्राडुष्कृतमिषोत्रो ऽयं मुहूर्तः MBH. 1, 1890. 7783. प्राडुष्कृतवपुस् RÂĠA-TÂR. 3, 278. संतापनिर्वापणं प्राडुष्कृत्य Spr. 1238. गार्हपत्यम् SHADV. Br. 4, 1. H. 1478, Sch. In anderer Verbindung ist uns das Wort nicht vorgekommen, mit Ausnahme von प्राडुष्पोतम् beim Schol. zu P. 8, 3, 41; dieses Beispiel ist aber wohl nur der Vollständigkeit wegen gegeben worden.

प्रदेश (von प्रदेश) m. *Spanne des ausgestreckten Daumens und Zeigefingers* (sowohl *diese Stellung der Hand als das Maass* bezeichnend) AK. 2, 6, 2, 34. H. 393. HALÂJ. 2, 383. प्रदेशमध्यधि धारयन्तम् KÂTJ. ÇR. 26, 3, 5. 8. दक्षिण ÇÂÑKH. ÇR. 1, 5, 17. 17, 13, 10. fgg. GRHJ. 1, 8. भूमौ प्रदेशं कुर्यात् ÂÇV. ÇR. 1, 3, 2, 19. ÇAT. Br. 6, 3, 2, 9. KÂTJ. ÇR. 5, 3, 10. 36. 13, 3, 2. पञ्च° 16, 3, 25. GOBH. 4, 2, 12. प्रमाणतो भीमसेनः प्रदेशेनाधिको ऽर्जुनात् MBH. 3, 2037. 5857. neutr. Ind. St. 3, 280, 1 v. u. °मात्र adj. (f. ङी): ग्रामन्याः प्रदेशमात्राः पादाः स्फुः AIR. Br. 8, 5. ÇAT. Br. 3, 3, 4, 5. KÂTJ. ÇR. 8, 3, 6. 16, 3, 24. 4, 33. ÂÇV. GRHJ. 1, 3. KAUC. 18. 21. 87. KĠÂND. UP. 5, 18. 1. R. 4, 40, 61. 5, 36, 27. BHÂG. P. 1, 3, 20. 2, 2, 8. °मात्रं भूमेः *nicht mehr als eine Spanne Land* MBH. 13, 3335. — Statt प्रदेश MED. c. 24 liest ÇKDr. प्रदेश, wonach auch die Bed. *Ort* sich für प्रदेश ergeben würde.

प्रदेशन n. = प्रदेशन *Darbringung* AK. 2, 7, 29. H. 386, Sch.

प्रदेशिक (von प्रदेश) adj. 1) *was einen Vorgang hat, wofür Beispiele da sind, nachweislich*: यत्र स्वरसंस्कारौ समर्थौ प्रादेशिकेन गुणोनास्वितौ



स्याताम् Nir. 1, 12. अप्रादेशिके विकारे 13. — 2) *local, beschränkt* Bṛā-  
śāp. 98. °यान VJUTP. 38. प्रादेशिकेश्वर (Gegens. सार्वभौम) ein Gebieter  
über einen bestimmten Ort, ein kleiner Grundbesitzer Rāga-Tar. 4, 126.  
m. ein kleiner Grundbesitzer, Herr oder Haupt eines Bezirkes: ब्राह्मण,  
वैश्य, प्रादेशिक, राजन् Kauç. 94, 120, 126. Weber, Omina 333. fg.

प्रादेशिन् (von प्रादेश) 1) adj. eine Spanne gross GRUJASĀṆḠ. 1, 55. —  
2) f. °नी Zeigefinger Schol. zu KĀTJ. Çr. 261, 21; wohl nur fehlerhaft  
für प्रादेशिनी.

प्रादेश्य (von 3. प्रादेश) adj. abendlich P. 4, 3, 14. मृग (= प्रादेश्यव्याहर-  
ति) Schol. zu 51. शिष्य (= प्रादेशसकृत्प्रितमध्ययने सौढमस्य) Schol. zu 52.  
— Vgl. प्रादेशिक.

प्रादेशिक (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 14. मृग Schol. zu 51. शिष्य  
Schol. zu 52. दीपक Spr. 1378.

प्रादेशिकि m. patron. von प्रादेशिका gaṇa तैत्त्वत्त्यादि zu P. 2, 4, 61.

प्राद्युम्नि m. patron. von प्रद्युम्न gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96. MBh. 1,  
6997. HARIV. 9998. 10033.

प्रद्योति m. patron. von प्रद्योत Verz. d. Oxf. H. 18, b, 17.

प्राधानिक (von प्रधान) n. *Mittel zum Kampf, Waffe* Bhāg. P. 3, 8, 31.  
7, 10, 64. An der letzten Stelle lesen alle 3 Ausgaben, die uns zu Ge-  
bote stehen, fälschlich प्राधानिक; der Scholiast der einen Ausg.: प्रधानं  
संग्रामः तत्साधनम्; der Scholiast der anderen Ausg.: प्रधानं संग्रामस्त-  
त्साधनम्.

प्राधा f. N. pr. einer Tochter Dakṣa's und Mutter verschiedener  
Apsaras und Gandharva MBh. 1, 2554. 2557. HARIV. 11554. 12447.  
12470. — Vgl. प्रधा und प्राधिय.

प्राधानिक (von प्रधान) adj. 1) *der vorzüglichste, vornehmste* Bhāg. P.  
6, 6, 29. — 2) *aus der Urmaterie —, aus der Natur hervorgegangen*  
MBh. 12, 11558. VP. bei Muir, ST. IV, 3, N. 1. Bhāg. P. 3, 26, 11. — 3)  
Bhāg. P. 7, 10, 64 fehlerhaft für प्राधानिक.

प्राधान्य (wie eben) n. *das Vorwiegen, Vorherrschen, Suprematie, das  
Hauptsache-Sein* AK. 3, 4, 3, 27. 16, 94. 23, 145. KĀTJ. Çr. 5, 11, 19. 7, 1,  
2. 10, 2, 24. 13, 4, 15. 16, 6, 7. Suçr. 1, 14, 18. 148, 7. Kap. 2, 47. Çāṅk. zu  
Bṛh. Âr. Up. S. 283. KATHĀS. 33, 158. VID. 61. SĀH. D. 70, 3. Schol. zu P.  
6, 2, 69. 7, 1, 24. 55. प्राधान्येन mit Rücksicht auf die Hauptsache, — auf  
das Wichtigste, auf die Obenanstehenden, der Hauptsache nach; vor  
Allem: नैषाणुकमिदं देवतानाम प्राधान्येनेदम् Nir. 1, 20. 2, 13. MBh. 1,  
1548. बहुत्वानामधेयानि पन्नानां तपोधन । न कीर्तयिष्ये सर्वेषां प्राधा-  
न्येन तु मे शृणु ॥ 1549. 5, 121 (fälschlich प्रधान्येन gedr.) 598. Çāṅk. zu  
Bṛh. Âr. Up. S. 284. प्राधान्यतस् dass. Bhāg. 10, 19. MBh. 13, 868. 14,  
1779. HARIV. 9178. Bhāg. P. 2, 6, 45. Am Anfange eines comp. ohne Fle-  
xionszeichen: प्राधान्यसंग्रह Suçr. 1, 160, 18. प्राधान्यस्तुतीनां देवता-  
नाम् die vor allen Andern gepriesen werden Nir. 1, 20. 7, 1, 13. अयमेव  
मन्त्रिप्राधान्यो (v. l. °प्रधानो) महन्देशः so v. a. *zumahl bei einem Mi-  
nister* PĀṆĀT. ed. orn. 39, 16.

प्राधिय 1) adj. von der Prādhā herkommend: देवगन्धर्वाः MBh. 1,  
2556. गन्धर्वाप्सरसां गणाः 8, 4424. प्राधियाः ÇKDa. nach dem Agni-P.  
— 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कर्णप्राधियवर्वाः MĀRK. P. 58, 31.

प्राध्ययन (von 3. इ mit प्राधि) n. *das Hersagen, Lesen, Studiren*

ÇĀṅk. GRUJ. 2, 10. 4, 6. 8. Citat bei KULL. zu M. 9, 206.

प्राधियेष्ण (von 3. इप् mit प्राधि) n. *Antrieb (zum Studium)* ÇĀṅk.  
GRUJ. 6, 2.

प्राध् adj. = प्रगता ऽधानम् *auf der Reise befindlich*: रथ P. 3, 4, 85.  
Sch. Vop. 6, 83. प्राधम् P. 6, 4, 169, Sch. = प्रह्व H. an. 2, 532. HALĀJ.  
3, 53. = प्रणत MED. v. 19. = ह्वय H. an. = अतिह्वयवर्त्मन् MED.  
= बन्ध, बन्धन H. an. MED. HALĀJ. प्राधम् adv. = अानुकूल्यार्थक AK.  
3, 3, 4. H. c. 198. = नर्मन् und अनुकूल (नर्मानुकूलयोः) H. an. 7, 40. MED.  
avj. 60 (st. नर्मन् hat ÇKDa. in MED. नध gelesen). Nach ÇĀKĀTĀJANA 1,  
1, 38 (s. BÜHLEN in Orient und Occident II, 700) und P. 1, 4, 78 ist प्रा-  
धम् in der Bed. von बन्ध vor 1. कर Gati. प्राधकृत्य = बन्धनेनानु-  
कृत्यं कृत्वा P., Sch. Vop. 15, 5. In dieser Verbindung kommt das Wort  
MBh. 3, 11830 vor: ततः शक्तिं गदो खड्गं धनुश्च भरतर्षभः । प्राधं कृत्वा  
नमश्चक्रे कुवेराय वृकादरः ॥ wohl *weglegend*. Ausserdem haben wir  
das Wort nur noch RAG. 13, 43 angetroffen: सभाजने मे भुजमूर्धबाहुः  
सव्येतरं प्राधमितः प्रयुङ्गे. STENZLER übersetzt: *ills, brachia erecta te-  
nens, salutationem meam benevole accipiens, huc convertit brachium  
dextrum*; der Schol. in der Calc. Ausg. erklärt: उधदेशे दन्तिषां रुस्तं  
प्रकृतानुकूलबन्धं प्रेरयति; hier könnte die Bedeutung *geneigt* (vgl.  
प्रह्व) angenommen werden.

प्राधिसन m. patron. von प्राधिसन ÇAT. Br. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28.

प्राधिन (von 1. प्र + अधन्) m. *Flusslauf, Strombett*: सिन्धोः RV. 4, 58, 7.

प्राधर adj. f. ई als Beiw. von शाखा Ast Verz. d. Oxf. H. 156, a, 14. —  
Aller Wahrscheinlichkeit nach fehlerhaft.

प्रानाडी MBh. 14, 989 wohl fehlerhaft für प्रणाडी = प्रणाली.

प्रात (1. प्र + घत्त) 1) m. n. *Rand, Saum, Ende, Spitze*: eines Blattes  
Kauç. 2, 8, 21. दर्भ° 53. 67. 90. Spr. 2920. °निवासिन् MBh. 3, 1939. HARIV.  
10009. 14579. KUMĀRAS. 3, 43. RĪT. 1, 25. KATHĀS. 29. 150. 152. ÇĀK. 83.  
132. 142. ad 78. जल° AK. 3, 4, 6, 31. VARĀH. Bṛh. S. 54, 1. PĀṆĀT. 197,  
21. 44, 19. H. 1011. वैद्वर्पशीलप्रातचर MĀRK. P. 58, 24. अन्तेवासिन् =  
प्रातग H. an. 4, 158. MED. n. 230. पद्म° Spr. 1720. दण्ड° 1921. °वस-  
नप्राता adj. 630. VARĀH. Bṛh. S. 72, 3. घोष्ठप्रात्तो so v. a. *Mundwinkel*  
H. 581. रथस्य *das hintere Ende des Wagens* VIKR. 4. यौवन° *die Grenze*  
—, *das Ende der Jugend* PĀṆĀT. 226, 11. SŪRJAS. 8, 4. विषयप्रसाः  
प्रातविर्साः *am Ende, schliesslich* Spr. 3035. PĀṆĀT. III, 260 (wo wohl  
प्रात st. प्राप्ति zu lesen ist). तस्य सप्तधा प्रातभूमौ प्रज्ञा JOGAS. 2, 27.  
*of that [enlightened soul] the perfect knowledge, up to the ground of  
the limit, is of seven kinds* BALL. सकलसालम्बनसमाधिभूमिपर्यन्तम् Schol.  
Vgl. कर्ण°. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्रादि zu P. 4, 1, 110.

प्राततस् (von प्रात) adv. *dem Rande —, der Grenze entlang* AK. 2, 2, 3.

प्रातडुर्ग (प्रा° + डुर्ग) n. *Vorstadt* ÇĀBĀRTHAK. bei WILSON.

प्रातपुष्पा (प्रा° + पुष्प) f. *eine best. Pflanze (am Rande —, an der  
Aussenseits Blumen habend)* P. 4, 1, 64. VĀRTT. 1. Vop. 4, 15.

प्रातर (1. प्र + घ°) n. 1) *eine lange, öde Strasse* AK. 2, 1, 13. H. 985.  
an. 3, 575. MED. r. 185. HALĀJ. 2, 106. अरण्ये प्रातरे वापि MĀRK. P. 92,  
24. अस्त्युज्जयिनीवर्त्मनि प्रातरे महान्पिप्पलवृत्तः HIT. 85, 3. 124, 2.  
शेषयत्यचरेणैव प्रातरस्थमलं पयः DRSHTĀNTAÇ. 51 bei HAEB. 221. —  
2) *Wald*. — 3) *Baumhöhle* H. an. MED.



प्रातरून्य n. = प्रातर 1. ÇABDAR. bei WILSON, प्रातरून्य n. ÇKDR. nach derselben Autorität.

प्रातायन m. patron. von प्रात gaṇa घञादि zu P. 4, 1, 110.

1. प्राप (von आप् mit प्र) m. *Gelungung, Erreichung, Erlangung*; s. डुप्राप.

2. प्राप (1. प्र + 2. आप् Wasser) n. P. 6, 3, 97, Vārtt., Sch. Vor. p. 6, 70.

प्रापक (vom caus. von आप् mit प्र) adj. 1) *hinleitend —, hinführend* zu, mit dem gen. des obj. Schol. zu KĀTJ. Ça. 318, 2. 5. *verschaffend* KULL. zu M. 1, 83, 106. — 2) *zur Geltung bringend*: अप्राप्तप्रापको विधि: Citat इति संकल्पकौमुदी दुर्गादासश्च im ÇKDR. u. अप्राप्त.

प्रापण (von आप् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) *das Reichen, Erreichen*: बाह्यैः प्रापणात्ते so weit die Arme reichen KĀTJ. Ça. 17, 4, 10, 18, 2, 9. अगोः प्रापणम् adv. 5, 10, 18. — 2) *das Erreichen so v. a. das Erlangen, Erhalten*: अप्राप्तप्रापणार्थम् GAUDAP. zu SĀMKEBJAK. 62. प्रापणात्सर्वकामानां परित्यागो विशिष्यते M. 2, 95 = MBH. 12, 6601. — 3) *das Hinschaffen, Befördern*: वक् प्रापणो DHĀTUP. 23, 35. = नीति MED. I. 30. H. an. 2, 176. = अतश्चन 4, 160. — Vgl. डुप्रापण.

प्रापणिक UṆĀDIS. 2, 41. m. *Handelsmann, Kaufmann* UĠĠVAL. H. 867, Sch. HALĀJ. 2, 416. VAIG. bei MALLIN. zu ÇIÇ. 4, 11. MBH. 12, 3315. ÇIÇ. 4, 11. — Nach UṆĀDIS. von 1. पण् mit प्रा, nach MALLIN. zu ÇIÇ. von प्रपण; vgl. आपणिक.

प्रापणीय (von आप् simpl. und caus. mit प्र) adj. 1) *zu erreichen, zu erlangen*: उच्चैः श्रवसमप्यश्चं प्रापणीयं सतं विदुः MBH. 12, 8589. 13, 3533. Verz. d. Oxf. H. 17, b, No. 63, ÇI. 9. — 2) *gelangen zu lassen, zu befördern, hinzuschaffen*: संदेशार्थाः — पटुकरणैः प्राणिभिः प्रापणीयाः MEGH. 5. प्रतिष्ठा प्रापणीयैषा पृथिव्यां मे वृत्तकथा KATHĀS. 8, 7.

प्रापिन् (von आप् mit प्र) adj. *erreichend gelangend zu*: वृत्तान्तेन अ-वर्णविषयप्रापिणा RAGH. 14, 87. — 2) *erlangend, bekommend, erhaltend*: कुवलयदलप्रापिकर्ण MEGH. 43.

प्राप्य s. u. प्राप्य.

प्राप्त 1) adj. s. u. आप् mit प्र. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 48.

प्राप्तकारिन् (प्राप्त + कारि) adj. *das Passende thugend* SUÇR. 1, 335, 11.

1. प्राप्तकाल (प्राप्त + काल) m. *die gekommene Zeit, der günstige Augenblick* P. 3, 3, 163. शरणं प्रति देवानां प्राप्तकालमन्यत N. 5, 15. MBH. 1, 3205. Spr. 2764. 3766. प्राप्तकालकृत SUÇR. 1, 13, 13. Vor. 23, 22.

2. प्राप्तकाल (wie eben) adj. f. *आ dessen Zeit gekommen ist, zeitgemäss, zweckmässig* N. 8, 12. MATSJP. 26. MBH. 4, 2311. fg. 5, 2153. 2218. 6, 5602. HARIV. 8738. SUÇR. 1, 127, 28. PAÑĀT. 16, 6, 71, 24. *देहिन् dessen Zeit gekommen ist* HARIV. 4879. Spr. 2534. नाप्राप्तकालो म्रियते N. 13, 17. प्रा-प्तकालाः कुमार्यः so v. a. *mannbar* ÇĀK. ÇB. 58, 10. *कालम् adv. zu rechter Zeit* MBH. 2, 192. प्राप्तकालवात् *weil es dazu Zeit ist* KĀTJ. Ça. 7, 1, 27. 12, 6, 26.

प्राप्तभार (प्राप्त + भार) m. *Lastthier* WILSON. — Vgl. प्राप्तभाव.

प्राप्तभाव (प्राप्त + भाव) m. *ein junger Stier* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्राप्तव्य (प्राप्त + व्य) adj. 1) *angemessen, passend* DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 5. — 2) *schön* AK. 3, 4, 19, 134. MED. p. 27. — 3) *unterrichtet, klug* AK. H. 341. MED. (wo इ sl. ऽज्ञ zu lesen ist). HALĀJ. 2, 177.

— Vgl. अभिरूप.

प्राप्तव्य (von आप् mit प्र) adj. *anzutreffen, zu finden*: एतैर्गुणैरुपेतो भवद्वयो मया कः पुमान्प्राप्तव्यः HIT. 25, 1. *zu erreichen, zu erlangen, zu erhalten* MBH. 4, 1615. R. 2, 29, 10. 101, 24 (110, 19 GORR.). R. GORR. 2, 64, 4. Spr. 1900. KATHĀS. 50, 101.

प्राप्तव्यमर्थ m. *Spitzname eines Mannes, der auf die Frage, wie er heiße, stets प्राप्तव्यमर्थं लभते* मनुष्यः antwortete. PAÑĀT. 128, 17. 129, 15. 130, 10. 16. 19. In Verbindung mit नामन् Name neutr. 127, 21.

प्राप्ति (von आप् mit प्र) f. 1) *das Kommen, Eintreten (einer Zeit)*: युगं JĀĠN. 3, 173. *कर्तव्यस्यावसरप्राप्तिः समयः* KĀÇ. zu P. 5, 4, 60. प्राप्ते ऽप्यर्थो ऽकर्मप्राप्त्या विनश्यति *dadurch, dass das Schicksal nicht eintritt, nicht zu Hilfe kommt*, PAÑĀT. 132, 17. — 2) *Erreichung, das Antreffen, Finden, Gelungung zu, Erlangung, Gewinn*; = अधिगम, लाभ AK. 3, 4, 14, 71. H. an. 2, 177. MED. I. 32. ÅÇV. ÇAHJ. 4, 4. *कियती तत्करप्राप्तिः wie weit reichen ihre Strahlen?* SĪRĀS. 12, 8. ऋष्यमुखगिरि R. GORR. 1, 4, 61. eine Eigenschaft des Windes (*dass er Alles erreicht, überall hindringt*) BHĀG. P. 3, 26, 37. उत्सेधावधिप्राप्त्यनमेतण RĀGA-TAR. 1, 103. विशिष्टप्राप्त्यणं MĀRK. P. 31, 21. निश्चयं HARIV. 3521. देहात्तरं BHAG. 2, 18. BĀHMAN. 1, 17. M. 9, 103. JĀĠN. 1, 78. Spr. 3493 (*darnach* MBH. 5, 3227 zu verbessern). ITIB. bei ROSEN zu RV. 1, 6, 5. SĀMKEBJAK. 51. 67. RAGH. 16, 34. RĀGA-TAR. 5, 116. KATHĀS. 31, 11. 35, 95. 41, 31. SOM. NALA 136 (*प्राप्तये* gedr.). MĀRK. P. 15, 69. 96, 17. PAÑĀT. 71, 7. 118, 2 (*प्राप्त्या* gedr.). 134, 22. 242, 20. Z. d. d. m. G. 14, 574, 13. PRAB. 28, 10. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 8. SĀH. D. 2, 77, 17. 22. *गतिष्यदिवसं Erlangung so v. a. Bestimmung* SĪRĀS. 9, 17. *die Fähigkeit Alles zu erreichen, als eine übernatürliche Kraft*, H. 202. Verz. d. Oxf. H. 81, a, 16. 184, a, 14. MĀRK. P. 40, 29. 31. VET. 3, 19. — 3) *das Zutreffen, Gelten* KĀTJ. Ça. 7, 5, 23. 9, 13, 25. P. 2, 3, 66. Schol. zu P. 6, 1, 198. 8, 2, 35. 108, 3, 61. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. Schol. zu AV. PRĀT. S. 261 (4, 1, 6. 7). MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 1 v. u. — 4) *das Loos, dessen man theilhaftig wird* (vgl. गति), *glückliches Loos, Glück*: सुनिर्मलामिमं प्राप्तिम् ÇVETĀÇV. UP. 3, 12. गच्छत्यात्मप्रसदेन विदुषां प्राप्तिमव्ययाम् MBH. 14, 1337. शैथिल्य 13, 5906. Spr. 455. = महोदय und उदय AK. H. an. MED. — 5) in der Dramatik *ein freudiges Ereigniss* DAÇAK. 1, 26. PRATĀPAR. 21, a, 5. — 6) in der Astrol. *Bez. des 11ten Hauses* (= आप, लाभ, VARĀH. BRH. 9, 3. — 7) = संकृति ÇABDAR. im ÇKDR. — 8) *personif. die Gemahlin* Çama's, eines Sohnes des Dharma, MBH. 1, 2597. neben Asti eine Tochter Ġarāsaṁdha's 2, 595. HARIV. 4953. प्राप्ती VP. 563. — प्राप्ति PAÑĀT. III, 260 wohl fehlerhaft für प्रात; vgl. Spruch 4130

प्राप्य (wie eben) adj. 1) *erreichbar, erlangbar* AK. 3, 2, 42. दिनशतं (देश) Spr. 1883. RĀGA-TAR. 4, 286. BHĀG. P. 3, 6, 22. P. 4, 4, 91. MBH. 2, 639. 7, 2676. कृत्स्न R. 3, 16, 6. MEGH. 73. अनिर्वदप्राप्याणि श्रेयांसि भवन्ति VIKR. 68, 6. KATHĀS. 21, 140. 27. 94. RĀGA-TAR. 3, 393. MĀRK. P. 62, 20. 74, 40. अ° MBH. 13, 619. R. 6, 103, 19. Spr. 1540. 2618. न किंचिदप्राप्यतमे गुणानाम् MRĀK. 66, 9. सुखं leicht zu erlangen KATHĀS. 33, 168. Vgl. डुप्राप्य. — 2) *passend, schicklich* (vgl. प्राप्त): वाक्य MBH. 5, 5624.

प्राबन्ध s. केसरप्राबन्धा.



प्राबल्य (von प्रबल) n. *Uebermacht* Suçr. 1, 253, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 90.

प्राबालिक (von प्रबाल) m. *Korallenverkäufer* R. Goar. 2, 90, 17.

प्राबोधक m. 1) = प्रबोधक ein Sänger, dessen Amt es ist, den Fürsten zu wecken, R. Goar. 2, 82, 4. Die Länge ist durch das Versmaass hervorgerufen. — 2) v. l. für प्राबोधिक ÇKDr.

प्राबोधिक (von प्रबोध) m. *Tagesanbruch* ÇABDAM. im ÇKDr.

प्राभञ्जन (von प्रभञ्जन) adj. *unter dem Gotte des Windes stehend*; n. (sc. नक्षत्र oder म) *das Nakshatra Svāti Varāṇ. Brh. S. 11, 58.*

प्राभव (von प्रभु) n. *Oberherrschaft* ÇABDAK. im ÇKDr.

प्राभवत्य (von प्रभवत्, partic. praes. von भू mit प्र) n. *Uebermacht* M. 8, 442.

प्राभाकर m. *ein Anhänger des Prabhākara* Nilak. 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 87 (fälschlich प्रभा<sup>o</sup> gedr.). Verz. d. B. H. No. 626. Ind. St. 1, 14, 14. 4, 176. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 3. 270, b, 13. HALL 164.

प्राभातिक (von प्रभात) adj. *morgendlich*: तीर Suçr. 1, 176, 10. वायु Spr. 1914.

प्राभूतिक<sup>3</sup> adj. = प्रभूतमाह P. 4, 4, 1, Vārt. 2.

प्राभृत (von प्रभृति) n. 1) *Geschenk* AK. 2, 8, 1, 27. TRIK. 2, 8, 30. H. 737. HALĀJ. 2, 279. RĀGA-TAR. 3, 248. 250. 6, 127. KATHĀS. 17, 164. 22, 75. 43, 127. प्राभृतीकृता Som. NALA 92. — 2) Bez. der Kapitel in dem Werke Sūtrjapragñapti Verz. d. B. H. No. 1356.

प्राभृतक n. = प्रभृत *Geschenk* HĀR. 159. MĀLAT. 70, 17. am Ende eines adj. comp. 14. 16.

प्राप्ति m. N. pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473. प्राप्तति LANGLOIS I, 41. — Vgl. प्रमति.

प्रामाणिक (von प्रमाण) adj. 1) *ein Maass bildend*, — *seiend* HALĀJ. 2, 381. Vgl. प्रमाणिक. — 2) *auf einer Autorität beruhend*, wofür man eine Autorität hat: ष्र<sup>o</sup> DĀJABB. im ÇKDr. und bei GOLDST. u. ष्रप्रामाणिक. Davon nom. abstr. ष्रप्रामाणिकत्वं n. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 14.

प्रामाण्य (wie eben) n. = प्रमाणता *das Norm-, Richtschnur-, Autorität-, Beweis-Sein* Nir. 14, 6. M. 2, 8. MBu. 3, 12708. 13073. Suçr. 1, 147, 11. Pat. zu P. 1, 2, 58. KAN. 1, 1, 3. 10, 2, 9. Z. d. d. m. G. 7, 300. Muir. ST. 4, 44, 4. MĀRK. P. 13, 48. Verz. d. Oxf. H. 264, a, 21. fg. No. 597. Schol. zu GĀIR. 1, 5. MĀDHAVA zu P. 7, 2, 43. SIDDH. K. zu 3, 59. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. BHĀSHĀP. 139. ष्र<sup>o</sup> MBu. 13, 2494. KAN. 1, 8. Z. d. d. m. G. 7, 300.

प्रामाण्यवाद (प्रा<sup>o</sup> + वाद्) m. *eine Discussion über Pramaṇya*, Titel einer Schrift HALL 50. °क्रौड desgl. 32. °रक्ष्य Verz. d. Oxf. H. No. 597.

प्रामादिक (von प्रमाद्) adj. *aus Nachlässigkeit hervorgegangen*, *irrhümlich*, *fehlerhaft*: पाठ *eine falsche Lesart* MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 13. SIDDH. K. zu P. 6, 1, 62. Verz. d. Oxf. H. 162, a, N. Ind. St. 3, 350, N. 3. Davon nom. abstr. °त्वं n. Schol. bei WILSON, SĀMUKHAK. S. 68.

प्रामाद्य (wie eben) m. *eine best. Pflanze*, *Gendarussa* (घटद्रूप) Adhadota oder vulgaris ÇABDAK. im ÇKDr.

प्रामित्य n. *Schulden* TRIK. 2, 9, 1. — Vgl. प्राणीत्य.

प्रामोदिक (von प्रमोद्) adj. *entzückend*: ष्रको °कं रूपम् UTTARĀRĀMAK.

112, 2 v. u. (132, 8 bei COWELL).

प्राय<sup>3</sup> (von 3. इ mit प्र) m. 1) *Auszug* (zum Kampf): प्राये प्राये जिगी-वासः स्यात् RV. 2, 18, 8. nach SĀJ. = *प्रवेश und युद्ध*. — 2) *der Auszug aus dem Leben, das dem Tode-Entgegengehen, das Suchen des Todes*, insbes. *durch Enthaltung von Nahrung* AK. 2, 7, 52. 3, 4, 24, 155. H. 843. an. 2, 371. MED. j. 35. HALĀJ. 4, 75. प्रायमास्महे (könnte hier und in der Verbindung mit उपविष् auch als absol. aufgefasst werden) *wir geben uns dem Tode hin, wir erwarten ruhig den Tod, haben dem Leben entsagt* R. 4, 57, 23. प्रायमासीनान् 3. कस्माद्वा प्रायमास्यते 56, 24. आशिष्ये fehlerhaft st. आसिष्ये MBu. 14, 2357. R. 2, 21, 27. 4, 53, 15. 55, 12. आशितुं fehlerhaft st. आसितुम् 18. प्रायमुपास्महे 53, 41. 5, 32, 23. प्रायमुपासीना MBu. 14, 2358. उपाशिष्ये fehlerhaft für उपासिष्ये 3, 15080. उपविष्टास्तु ते सर्वे तस्मिन्प्रायं धराधरे R. 4, 56, 1. 20. पुनः प्रायमुपैष्यति 5, 13, 4. प्रायमास्थाय MBu. 12, 4172. त्वयि प्रायं समास्थिते 3, 15110. प्रायं विग्रहाग्नेन ब्राह्मणाः कारिताः पुनः wurden dahin gebracht, dass sie sich vornahmen Hungers zu sterben, RĀGA-TAR. 6, 344. Vgl. प्रायगत, °विधायिन्, प्रायोपगमन, प्रायोपविष्ट, प्रायोपवेश, प्रायोपवेशन, प्रायोपवेशिन्, प्रायोपेत. — 3) *Mehrheit, Hauptbestand; Regel* AK. 3, 4, 24, 155. TRIK. 3, 3, 315. H. an. MED. प्रायस्योपज्ञगत्पेषा परस्य wenn das folgende Metrum den Hauptbestand (des Verses) bildet RV. PRĀT. 16, 42. 17, 16. 18, 4, 5. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. ष्रा): ष्रायं °(देश) zum grössten Theil aus Ārja bestehend, wo die Ā. vorwalten M. 7, 69. हिंसाप्राया (कृषि) wobei viel Leid den Geschöpfen zugefügt wird 10, 83. दुःखं °reichlich versehen mit Schmerzen 12, 77. तद्गुणं °25. MBu. 12, 5341. 11088. HARIV. 3495. 3706. तृणं °(देश) R. 3, 15, 41. Suçr. 1, 20, 6. 130, 12. 151, 9. 2, 2, 13. 380, 9. VARĀṆ. BRH. S. 47, 5. नभसि प्रौढजलध्वनिप्राये Spr. 294. HIT. III, 87. PRAB. 2, 16. 87, 19. MĀRK. P. 33, 36. 56, 20. PĀNĀT. 163, 23. 185, 21. DHŪRTAS. 79, 15. GAUDAP. zu SĀMUKHAK. 54. वश्याकर्षविमोहनप्रायाः प्राकृतसिद्धयः bei denen jene die Hauptrolle spielen, die hauptsächlichsten sind PRAB. 61, 17. दण्डं °(नृपति) der meistens, in der Regel die Strafe anwendet KĀM. NĪTIS. 13, 37. निर्गमनप्राया häufig hinausgehend Nir. 3, 6. संस्तुतं ° meistens zusammen gepriesen 12, 2. पराङ्मुखं °(बल) zum grössten Theil auf der Flucht begriffen MBu. 8, 4153. गौरं °6, 457. ष्रेतं °13, 4704. भीमकृतप्राया (वाहिनो) zum grössten Theil von Bh. erschlagen MBu. 5, 2135. गतं ° beinahe dahingegangen. — verflossen 4, 376. Spr. 1901. KATHĀS. 2, 27. 33, 125. सिद्धं ° beinahe vollendet 41, 27. क्षीणं ° MĀRK. P. 127, 35. RĀGA-TAR. 4, 227. जितं ° beinahe vollständig besiegt 163. पीतं ° BHĀG. P. 8, 9, 27. अनुदितं ° so zu sagen nicht erwähnt 1, 5, 8. ज्ञातं ° (मरण) beinahe eingetreten SĀH. D. 79, 5. समागतं ° so zu sagen schon da HIT. 97, 13. प्रभातप्रायायो रात्रौ Verz. d. Oxf. H. 155, b, 39. मुग्धं ° Spr. 1836. शिथिलं ° 791. पराजयं ° beinahe ganz besiegt MĀRK. P. 125, 23. सिद्धिं ° (= सिद्धं) KATHĀS. 33, 84. An die Bed. regelmässig schliesst sich die Bed. ähnlich (TRIK. H. an. MED.): त्रिवृत्प्राय ÇAT. BR. 12, 3, 1, 5. ज्योतिष्टोमं LĀTJ. 10, 1, 17. 2, 5. दुर्भाग्यरणं ° Spr. 242. 963. 3661. KATHĀS. 6, 51. 39, 108 (vgl. 163). RĀGA-TAR. 5, 420. 6, 356. BHĀG. P. 1, 3, 25. PĀNĀT. 194, 21. Z. d. d. m. G. 14, 570, 16. DHŪRTAS. 74, 2. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, ÇI. 13. KĀVSĀD. 3, 165. Schol. zu ÇĀK. 41. ज्ञातिं ° so v. a. eigentlich für die Blutsver-



wandten bestimmt (अन्न) M. 3, 264. KULL.: ज्ञातीन्प्रेति गच्छतीति ज्ञातिप्रायस्. — 4) Altersstufe H. 363. H. an. — 5) enklitisch nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. प्रायेण, प्रायश्म, प्रायस्, एवंप्राय (auch Sāy. 3, 35, wo so zu schreiben ist), ज्ञातप्राया, नृ-प्राय, सप्राय und प्राय.

प्रायगत (प्राय + गत) adj. dem Tode nahe MBh. 1, 199. 6, 1593. 7, 9154. 9156. 10, 197.

प्रायचित्त und प्रायचित्ति neben प्रायश्चित्त und प्रायश्चित्ति P. 6, 1, 157, Sch.

प्रायेण (von 3. ई mit प्र) 1) adj. gehend VS. 22, 7. — 2) n. a) Eingang, Antritt, Anfang: तस्य यथैव प्रायेण तयोदयनम् Ait. Br. 3, 43. मत्प्रा 1, 7. Çat. Br. 1, 3, 5, 6. 3, 5, 1, 43. 7, 1, 1, 25. अग्निहोत्रप्रायेणा यज्ञाः TBr. 2, 1, 5, 1. यो यज्ञस्य प्रायेण प्रतिष्ठामुदयनं वेदे TS. 4, 6, 11, 1. °तस् Pāṇkav. Br. 13, 12, 1. MAHAR. Up. in Ind. St. 2, 96, N. 4. — b) Lebensgang, Lebenslauf: धातृणां प्रायेण धाता यो ऽनुतिष्ठति धर्मवित् Bṛāg. P. 6, 3, 31. प्रायणात्तं am Ende des Lebens MBh. 7, 2118. fg. — c) der Ausgang aus dem Leben, Tod: प्रायणात्तम् bis zum Tode Prachop. 3, 1. पुत्रे राज्यं समाप्त्य कुर्वति प्रायेणं रणे er suche den Tod in der Schlacht M. 9, 328. — d) eine aus Milch gewonnene Speise: वाराकृमंसेन तु यो मम कुर्वति प्रायेणम् Vāṇāha-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, 4, 18. fg. पायसादुद्धृतं किञ्चित्प्रायेणं तत्प्रकीर्तितम् Vātārīā ebend. in der Note.

प्रायेणीय (von प्रायेण) 1) adj. den Eingang bildend, zum Anfang gehörig: अहर् Ait. Br. 3, 4. TS. 7, 2, 9, 1. अतिरात्र Çat. Br. 3, 4, 4, 15. 12, 1, 3, 8. आदित्यं चरुं प्रायेणीयं निर्वयति 3, 2, 3, 7. कृविस् 4, 1, 3, 6. प्रायेणीयेष्टि Ācṣ. Ça. 4, 3. — 2) m. a) nämlich याम, कर्मविशेष (Sāy.) Eingangsspende eines Soma-Opfers Ait. Br. 1, 7. 3, 40. 45. TBr. 1, 5, 9, 3. Ācṣ. Ça. 8, 13. Çat. Br. 3, 2, 3, 6. Hierher oder zum neutr. Bṛāg. P. 3, 13, 36. — b) nämlich अतिरात्र Eingangstag eines vieltägigen Soma-Opfers Kātj. Ça. 10, 1, 18. 12, 6, 26. 24, 1, 17. Çāṅkh. Ça. 11, 1, 5. 12, 6, 1. — 3) f. nämlich इष्टि Çat. Br. 11, 3, 3, 2. Kātj. Ça. 4, 3, 10. 10, 9, 10. Ācṣ. Ça. 6, 13. Çāṅkh. Ça. 8, 12, 1. Lātj. 5, 5, 7. — 4) n. a) कर्मन्, कविस् so v. a. 2, a. Nir. 13, 7. Çat. Br. 4, 5, 1, 2. 7, 2, 3, 1. 12, 1, 3, 1, 2. TS. 6, 1, 5, 3. दीनात्ते प्रायेणीयम् Kātj. Ça. 7, 3, 13. — b) nämlich अहर् Çāṅkh. Ça. 10, 1, 12. Lātj. 10, 3, 1, 2.

प्रयत्य (von प्रयत) n. Reinheit: अप्रायत्यादात्मनस्ते Bṛāg. P. 3, 14, 37.

प्रायदर्शन (प्राय + दर्श) n. eine ganz gewöhnliche —, häufige Erscheinung: निमित्तकारणहेतुषु सर्वासां (sc. विभक्त्यानां) प्रायदर्शनम् P. 2, 3, 23. Vārtt.

प्रायश्च (प्राय + च) adj. meist —, gewöhnlich sich irgendwo befindend P. 4, 3, 39.

प्रायविधायिन् (प्राय + वि) adj. der entschlossen ist Hungers zu sterben Rāga-Tar. 6, 344.

प्रायश्म (von प्राय) adv. zum grössten Theil, meistens, beinahe durchweg, meist, gewöhnlich: यत्र ते पृथिवीपालाः प्रायशो निधनं गताः MBh. 1, 539. 6, 4184. 7, 1327. यद्याचरति धर्मं स प्रायशो ऽधर्ममल्पशः M. 12, 20. fg. Kap. 3, 7. Bṛāh̥sp. 124. Suçr. 1, 23, 20. 2, 430, 6. Megh. 10. R̥t. 2, 29. Sūryas. 7, 23. Spr. 2237. Vāṇāha Brh. S. 53, 120. Madhus. in Ind. St. 1, 19, 20. — Hier und da fälschlich प्रायस् geschrieben.

1. प्रायश्चित्त (प्रायस् + चित्) n. P. 6, 1, 157, Sch. Gutmachung, Genugthuung, Ersatz, Sühnung, Busse Çat. Br. 12, 4, 1, 6. Çāṅkh. Br. 5, 9. °ताहुति 6, 12. Shadv. Br. 1, 6. Ācṣ. Ça. 1, 1. °तेष्टि 3, 13, 6, 8. 8, 12. Gṛh̥j. 1, 10. Kātj. Ça. 1, 2, 19. 8, 11. 4, 3, 15. 7, 3, 10. 25, 1, 10. विध्यपराधे प्रायश्चित्तम् Çāṅkh. Ça. 3, 19, 1. Gobh. 1, 9, 16. 2, 3, 2. M. 1, 116. 2, 221. 9, 236. 240. 10, 131. 11, 45. fgg. 53. 129. 186. 192. Jāṇ. 1, 315. 3, 220. Arā. 5, 7. R. 1, 8, 14. 18, 23. 61, 8. 6, 82, 121. Çāṇp. 74. Suçr. 1, 10, 8. 21, 18. Spr. 2500. 2623. Ragh. 12, 19. Rāga-Tar. 5, 255. Bṛāg. P. in VP. 42. N. 21. Prach. 18, 9. masc. MBh. 3, 1086. प्रायो नाम तपः प्रोक्तं चित्तं निश्चय उच्यते । तपो निश्चयसंयुक्तं प्रायश्चित्तमिति स्मृतम् ॥ Aṅgīras im ÇKDr. प्रायश्चित्ततत्त्व (Gild. Bibl. 470), °मुक्तावली (Hall 176), °प्रदीप (Hall 192), प्रायश्चित्तोद्घोत (Hall 175), °प्रयोग (Verz. d. B. H. No. 1132. 1136. fgg.), °मयूख (ebend. No. 1147), °विधि (ebend. No. 1149. fgg.), °विवेक (ebend. No. 1148), °विवेकोदय (ebend. No. 1403) Titel von Schriften.

2. प्रायश्चित्त (vom vorherg.) adj. in der Sühnung inbegriffen, zur Sühnung gehörig: एतानि सर्वाणीन्द्रदेवत्यान्यदुतानि प्रायश्चित्तानि Shadv. Br. 5, 3.

प्रायश्चित्ति f. 1) = 1. प्रायश्चित्त P. 6, 1, 157, Sch. AV. 14, 1, 30. VS. 39. 12. Ait. Br. 3, 11. 46. 3, 27. 7, 2. fgg. TS. 2, 1, 4. 1. 3, 1, 3, 2. 5, 1, 9, 3. 3, 13, 1. Çat. Br. 1, 1, 4, 9. 4, 5, 3, 1. 11, 5, 3, 8. अग्नि, अहर् 6, 6, 4, 11. Kātj. Ça. 16, 7, 7. विध्यपराधे प्रायश्चित्तिः Ācṣ. Ça. 3, 10. तस्मै देवाः प्रायश्चित्तमैच्छन् TS. 2, 1, 2, 4. — 2) concret sühnend: Agni Gobh. 2, 3, 2. Çāṅkh. Gṛh̥j. 1, 18. Pār. Gṛh̥j. 1, 11.

प्रायश्चित्तिक (von 1. प्रायश्चित्त oder °श्चित्ति) adj. (f. ई) sühnend (?) Ācṣ. Ça. 2, 15. sühnbar (Sünden) WASSILJEW 83.

प्रायश्चित्तिन् (von 1. प्रायश्चित्त) adj. der sich einer Sühne unterzieht, — zu unterziehen hat MBh. 13, 2416. 4997.

प्रायश्चित्तमत्त् (von प्रायश्चित्ति) adj. Sühnung habend Pāṇkav. Br. 16, 8, 2.

प्रायश्चित्तीय (von 1. प्रायश्चित्त), °यते sich einer Sühne unterziehen müssen: अकुर्वन्विक्रितं कर्म निन्दितं च समाचरन् । प्रसक्तश्चेन्द्रियार्थेषु प्रायश्चित्तीयते नरः ॥ M. 11, 44. MBh. 12, 1205. 13, 2507.

प्रायश्चित्तीय (wie eben) adj. Sühne betreffend: सर्व (कोम) Kauç. 5.

प्रायश्चित्तीयता (vom vorherg.) f. der Zustand dessen, der sich einer Sühne unterziehen muss: °तां प्राप्य (हितः) M. 11, 47.

प्रायश्चित्तेन्द्रशेखर (1. प्र + इन्द्र - शे) Titel eines Compendiums über Sühnungen von Kāçīnatha (lithogr. Bombay, Çaka 1785).

प्रायस् (von 3. ई mit प्र) adv. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 27. 1) zum grössten Theil, meistens, meist, gewöhnlich AK. 3, 3, 17. H. 1329. (वत्स) प्राय आसीत्पराश्रुत्सम् MBh. 8, 1236. KATHAS. 6, 123. भूमण्डलमिदं वैज्यः प्रायश्चेक समं विभुः Bṛāg. P. 4, 18, 29. RV. Prāt. 16, 5, 30. Lātj. 4, 11, 3. MBh. 3, 15113. Suçr. 1, 167, 8. 176, 10. 2, 399, 19. 310, 12. Megh. 72. 91. Çāṇ. 158. 183, v. l. Spr. 283. 479. 738. 802. 886. 1233. 1906 — 1909. 3183. Vāṇāha Brh. S. 11, 45. 23, 5. Pāṇkav. V. 19. Vid. 112. KATHAS. 30, 73. Prach. 8, 4. DRSHTĀNTAÇ. 77 bei Haeb. 224. Vet. in LA. 36, 3. Dhūrtas. 83, 1. प्रायोदेवता die am meisten vorkommende Gottheit Nir. 7, 4. — 2) aller Wahrscheinlichkeit nach: तव प्राप्त प्रसादादि



प्रायः प्राप्स्यामि जीवितम् MBh. 12, 4989. — Vgl. प्रायशस् und प्रायेण.

प्रायाणिक (von प्रायाण) adj. zum Marach —, zur Reise erforderlich: °कं चानय चाशु सर्वम् MBh. 7, 80.

प्रायात्रिक (von प्रायात्रा = प्रायाण) adj. dass.: °कं सर्वमाज्ञाप्य MBh. 2, 2008. 3, 15234. सभारान् HARIV. 10373.

प्रायाम in सप्रायाम adj. als Beiw. des Windes R. GORR. 2, 100, 21; die andere Recension (91, 24) liest st. dessen सुप्रियात्मन्. Wohl fehlerhaft.

प्रायास m. VS. 39, 11. nach Padap. und VS. PRĀT. 3, 103 Dehnung für प्रायस.

प्रायिक (von प्राय) adj. gewöhnlich KULL. zu M. 7, 152. 9, 3. Schol. zu P. 2, 2, 28. PRĀJACĪTAT. im ÇKDr.

प्रायु s. घ०.

प्रायुद्धेयिन् m. Pferd ÇABDAK. im ÇKDr. प्रायुधेयिन् WILSON in der 2ten Aufl. Wohl eine falsche Form. Vgl. केषु wiskern.

प्रायुस् s. घ०.

प्रायेण (instr. von प्राय) adv. gaṇa प्रकृत्यादि zu P. 2, 3, 18, Vārtl. 1) grösstentheils, meist, gewöhnlich ÂÇV. ÇA. 11, 4. ÇĀK. ÇA. 7, 25, 1. 27, 16. M. 7, 123. R. 1, 61, 18. MEGH. 85. ÇĀK. 32, 14. 66, 4. Spr. 342. 404. 667. 844. 1683. 1910—1912. 2631. 3152. 3823. Ind. St. 3, 80, 3. R. 6, 23. VARĀH. BRH. S. 104, 1. VID. 319. KIRĀT. 5, 49. PRAB. 17, 6. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 1. — 2) aller Wahrscheinlichkeit nach HIT. 10, 3. — Vgl. प्रायशस्, प्रायस्.

प्रायोगे in der Stelle: प्रायोगेव श्चाया शासुरेयं RV. 10, 106, 2. Vielleicht प्रयो० zu lesen; vgl. 1. प्रयोग.

प्रायोगिक adj. = प्रयोगे नित्यमर्हति gaṇa हेदादि zu P. 5, 1, 64. angewandt, anwendbar: वचस् (= भेदाद्युपायभव Schol.) KĀM. NĪTIS. 8, 80. Verz. d. Oxf. H. 207, b, 2. Bez. einer best. Art von Schnupf- und Niesemittel (धूम) SUÇR. 2, 233, 3. 6. ÇĀRṆG. SAṆH. 3, 9, 2.

प्रायोष्य (von प्रयोष्य) adj. zu den Sachen gehörend, die man braucht, nöthig hat: प्रायोष्यं न विभाष्यं तु (KĀTĀJANA's Worte) | प्रायोष्यं यद्यस्य प्रयोष्यनाहं । यथा श्रुतादौ पुस्तकादि तन्मूर्खेन विभजनीयम् DĀJABH. 200, 6. fgg.

प्रायोपगमन (प्राय + उप०) n. das in-den-Tod-Gehen, das ruhige Erwarten des Todes (durch Enthaltung von Nahrung) R. 4, 53, 20.

प्रायोपविष्ट (प्राय + उप०) adj. der dem Leben entsagt hat und ruhig den Tod erwartet (durch Enthaltung von Nahrung) MBh. 14, 2381. RĀGA-TAR. 4, 82. 6, 14. BHĀG. P. 1, 3, 42.

प्रायोपवेश (प्राय + उप०) m. das ruhige Erwarten des Todes (durch Enthaltung von Nahrung) MBh. 3, 250 in der Unterschr. R. 5, 32, 25. RĀGA-TAR. 6, 14. BHĀG. P. 1, 19, 7.

प्रायोपवेशन n. dass. MBh. 3, 15138. R. 1, 3, 26. 4, 53, 8. 53, 41. RAGH. 8, 93. RĀGA-TAR. 4, 99. PĀNĀT. 30, 15. 110, 10. 207, 7.

प्रायोपवेशनिका f. dass. WILSON.

प्रायोपवेशिन् adj. = प्रायोपविष्ट MBh. 13, 359. RĀGA-TAR. 5, 467.

प्रायोपेत (प्राय + उ०) adj. bereit zu sterben (durch Enthaltung von Nahrung), zu sterben entschlossen MBh. 10, 744. 14, 2380.

प्रारब्धि (von रम् mit प्रा) f. der Pfosten, an den ein Elephant ange-

bunden wird, TRIE. 2, 8, 39. HĀR. 128.

प्रारम्भ (wie eben) m. Unternehmung, Beginn einer Arbeit; Anfang: ग्रामैः सद्शारम्भः प्रारम्भसदशोदयः RAGH. 1, 15. फलानुमेयाः प्रारम्भाः 20. विशीर्णाः प्रारम्भाः Spr. 2817. 3279. कर्म० MBh. 47, 7. VARĀH. BRH. S. 94, 60. °त्याग MĀRK. P. 51, 17. कुर्मो ऽत्र प्रारम्भं सुप्रभे ऽहनि KATHĀS. 49, 35. प्रावृषः प्रारम्भे Spr. 2121. 3732. RAGH. 10, 9. 18, 48. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 19. Schol. zu P. 1, 3, 42. KĀM. NĪTIS. in den Überschriften der Kapitel.

प्रारम्भण (wie eben) n. das Beginnen, Anfangen gaṇa अनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111. Davon °र्णीय adj. = प्रारम्भणं प्रयोजनमस्य ebend.

प्रोर्है adj. = प्रोर्हः शीलमस्य gaṇa कृत्वादि zu P. 4, 4, 62. m. = प्रोर्हः Schoss, Spross, Trieb: धर्मतरु० Verz. d. Oxf. H. 209, a, 20.

प्रार्त्तयि (denom. von 1. प्र + र्तत), °पति = प्रार्त्तयिति Vop. 2, 4.

प्रार्त्तयितरु nom. ag. von र्तस् mit प्र, zur Erklärung von पर्त्तय NĪR. 10, 10.

प्रार्त्तन (1. प्र + र्त०) m. N. pr. eines Volkes LIA. II, 933.

प्रार्ण = 1. प्र + णा P. 6, 1, 89. Vārtl. 6. Vop. 2, 9.

प्रार्थ (1. प्र + र्थ०) m. etwa Geräte, Zurüstung; Geschirr: र्थभूदु प्रार्थस्तका स गमिष्यति बलिकृत्वान् Ausrüstung (zur Reise) AV. 5, 22, 9. यथा प्रार्थस्य शम्पा श्वदध्यात् wie wenn man in das Geschirr (Comm. Zugstier) die Zapfen einsteckt PĀNĀV. Br. 11, 1, 6. यथा प्रार्थमौषसे परि-वेवेष्टि wie wenn man die Morgenzurüstung besorgt TBR. 2, 1, 2, 12. Im Comm. ist प्रार्थ्य gedruckt und erklärt: प्रकृष्टेन प्रयोजनेनोपेतं पादप्रक्षालनार्थं जलपादुकादिकम्.

प्रार्थक (von र्थय् mit प्र) adj. sich bewerbend um (insbes. um ein Mädchen), Bewerber Spr. 1448, v. l. अप्रार्थकवर् der sich nicht selbst um das Mädchen bewirbt KULL. zu M. 3, 27.

प्रार्थन (wie eben) n. und häufiger °ना f. Wunsch, Verlangen, Bitte, Gesuch, Bewerbung um AK. 3, 4, 12, 102. 30, 231. HALĀJ. 2, 205. प्रार्थनानि MBh. 3, 11261. P. 3, 3, 161. ÇĀK. zu BRH. ÂR. Up. S. 123. न दुर्वापये खलु प्रार्थना ÇĀK. 16, 3. लब्धावकाशा मे प्रार्थना 17, 14. उत्सर्पिणी खलु मर्कतो प्रार्थना 101, 5. 161. VIRR. 30, 5. MBh. 3, 17371. Spr. 3773. HARIV. 14670. fg. MEGH. 32. दुर्लभ० adj. 107. प्रार्थनासिद्धि RAGH. 1, 42, 10. 18. धनपतिपुरः प्रार्थनादुःखाज्ञः der Schmerz des Bittens Spr. 2519. KATHĀS. 22, 204. 49, 95. RĀGA-TAR. 6, 203. प्रार्थनाभङ्ग Fehlbitte MĀRK. P. 22, 8. तेन मे प्रार्थना कुरु 63, 52. MEGH. 113. प्रार्थनाभाव das Fehlen einer Bewerbung Spr. 1448. तद्देशप्रार्थनानि die Wünsche dieses Landes KĀM. NĪTIS. 12, 31. ÇĀK. 34. 30, 12. KATHĀS. 12, 122. प्रजाप्रार्थनया auf den Wunsch —, auf die Bitte der Unterthanen RĀGA-TAR. 5, 242. PĀNĀT. 5, 5 (ed. orn. 2, 10). 237, 5. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 9. Das obj. im loc.: रुक्मिण्यमस्य मूढस्य प्रार्थनासीत् Bewerbung um MBh. 2, 1574. im comp. vorangehend: दुहितु० DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 23. INDR. 5, 1. अस्मिन्ति० das Verlangen nach SUÇR. 1, 49, 2. अमुल-भवस्तु० VIRR. 25. KUMĀRAS. 5, 74. पशुप्रार्थन das Bitten um ein Opferthier PĀNĀT. 169, 7. शिता० RĀGA-TAR. 6, 263. र्थ० Spr. 2163. अनुज्ञा० das um-Erlaubniß-Bitten P. 8, 1, 43. Sch. पर० das Angehen mit einer Bitte RĀGA-TAR. 2, 174.

प्रार्थनीय (wie eben) 1) adj. zu wünschen, zu verlangen, was man sich



erbitten darf ÇAÑK. zu BṚH. ÂR. UP. S. 232. PAKĀT. 137, 19. *begehrenswerth, nach dem man ein Verlangen haben könnte*; von einem Weibe SUND. 3, 11. Verz. d. Oxf. H. 217, a, 26. ऋ° MBH. 4, 412. — 2) n. das Dvāpara-Zeitalter ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रार्थयितॄ (wie eben) nom. ag. *Liebhaber, Bewerber* ÇĀK. 21, 6. 62. नॄ Spr. 3308.

प्रार्थयितव्य (wie eben) adj. *begehrenswerth, nach dem man ein Verlangen haben könnte* KUMĀRAS. 5, 46. ऋसुलभ° dessen Gegenstand des Verlangens schwer zu erlangen ist VIKR. 19, 2.

प्रार्थित s. u. ऋथ्य् mit प्र. Nachzutragen wären hier folgende von den Lexicographen erwähnte Bedeutungen: = ऋभियुक्त *angegriffen* TRIK. 3, 3, 470. = शत्रुमंहद् *vom Feinde eingeschlossen* H. an. 3, 280. fg. MED. t. 133. = कृत *getödtet* TRIK. H. an. = ऋभिकृत dass. MED.; nach den Corrigg. ist nämlich ऋभिकृते st. ऋभितेहि zu lesen und nicht ऋभिकृते, wie ÇKDR. und WILSON gelesen haben. Die belegbare Bedeutung *erbeten, warum man gebeten hat* (घर्दित, याचित) erwähnen AK. H. an. und MED.

प्रार्थिन् (von ऋथ्य् mit प्र) adj. 1) *wünschend, Verlangen habend* nach: कवियशः° RAGH. 1, 3. राख्य° RĀGA-TAR. 6, 214. KATHĀS. 30, 143. — 2) *angreifend*: समीरणसहयो ऽपि नाम्नःप्रार्थीद्वानलः RAGH. 17, 56.

प्रार्थ्य (wie eben) adj. *wonach Jmd (instr. gen.) Verlangen trägt, begehrenswerth* HARIV. 14976. 15563. BHĀG. P. 4, 16, 30. 3, 25, 24. 33, 15. 5, 14, 43. 8, 22, 23. — Vgl. u. प्रार्थ.

प्रार्थक (vom caus. von ऋद् mit प्र) adj. *anstrengend* NIR. 6, 32.

प्रार्थ (1. प्र + ऋथ) s. परिप्रार्थ.

प्रार्थण (vom caus. von ऋद् mit प्र) nom. ag. *Erreger*: मनीषाणाम् RV. 10, 45, 5.

प्रार्थणीय (denom. von 1. प्र + ऋथ), °यति = प्रर्षणीयति P. 6, 1, 92, Sch.

प्रालम्ब (von प्रलम्ब) 1) adj. *herabhängend*: दामभिर्वरमात्स्यानां प्रालम्बैः समलंकृतम् (वेष्म) R. GORR. 2, 12, 31. — 2) n. *ein um den Hals getragener Kranz*, n. AK. 2, 6, 3, 37. H. 652. RAGH. 6, 14. m. *eine Art Perlenschmuck* (कारभेद) H. an. 3, 449. — 3) m. *die weibliche Brust*. — 4) m. *Gurke* H. an. NIGH. Pr. — Vgl. प्रलम्ब.

प्रालम्बक 1) n. = प्रालम्ब 2. HALĀJ. 2, 398. — 2) f. °लम्बिका *ein goldener Halsschmuck* AK. 2, 6, 3, 6. H. 637.

प्रालोपिकं adj. = प्रलोपिकाया धर्म्यम् gaṇa महिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्रालीय (von प्रलय) P. 7, 3, 2. 1) adj. = प्रलयादगतम् *durch Schmelzen entstanden*, z. B. उदक P., Sch. — 2) *Hagel, Schnee, Reif* (dem Schmelzen ausgesetzt) AK. 1, 1, 2, 20. H. 1072. HALĀJ. 3, 28. MEGH. 40. VARĀH. BRH. S. 4, 30. Spr. 1293. 1914. 1928. 3349. RĀGA-TAR. 3, 168. GLT. 1, 57. ÇIÇ. 4, 64. Mit Ausnahme der Wörterbücher nur in Spr. 1293 das Geschlecht wahrzunehmen und hier ursprünglich masc. Davon denom. प्रालीय, °यति *dem Hagel u. s. w. ähnlich sein* DHŪRTAS. 67, 16.

प्रालीयरश्मि (प्र° + र°) m. *der Mond (der Kaltstrahlige)* VARĀH. BRH. S. 48, 7.

प्रालियशैल (प्र° + शैल) m. *der Schneeberg, das Schneegebirge, der Himavant* KATHĀS. 37, 22.

प्रालीयाग्रु (प्र° + ग्रु) m. *der Mond (der Kaltstrahlige)* HALĀJ. 1, 42.

VARĀH. BRH. S. 4, 24. ÇIÇ. 9, 87.

प्रालेयाद्रि (प्र° + द्रि) m. = प्रालेयशैल MEGH. 38. ad HIT. IV, 130.

प्राल्कारिण्य (denom. von 1. प्र + लृकार), °यति = प्रल्कारियति P. 6, 1, 92, Sch. VOP. 2, 4.

प्रावचन (von प्रवचन) adj. *beim Vortrage der heiligen Texte gebräuchlich*: स्वर VS. PRĀT. 1, 132.

प्रावट m. *Gerste* (यव) ĠATĀDH. im ÇKDR. — Vgl. प्रवट, प्रवेट.

प्रावण, von Padap. und VS. PRĀT. 3, 103. 5, 37 als Dehnung von प्रवण gefasst, könnte auch Ableitung von demselben sein, RV. 3, 22, 4.

प्रावणि UśĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 103.

प्रावन् (von प्रा) s. क्रतु°.

प्रावर (von वृ mit प्रा) m. *Zaun, Hecke* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रावरक (wie eben) m. N. pr. einer Gegend, = प्रावार MBH. 6, 463.

प्रावर्ण (wie eben) 1) n. *Bedeckung, Hülle, Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 3, 20. H. 671. HALĀJ. 2, 391. ÇAT. BR. 14, 6, 11, 3. ÇAÑK. zu BṚH. ÂR. UP. S. 32. गुरप्रावरणावृत SUCR. 2, 181, 18. 549, 7. JĀĒN. 2, 284. HARIV. 5660. RĀGA-TAR. 4, 669. PAKĀT. 97, 18. Schol. zu P. 7, 3, 45. VĀRTT. 8. SIDD. K. zu P. 3, 3, 21. चर्म° adj. Spr. 1356. f. ऋ HARIV. 9337. शशिप्रभा-प्रावरणा (सभा वैलवी) *im Mondschein eingehüllt* MBH. 2, 384. Vgl. कर्ण°, कु° (*einen schlechten Mantel habend*). चीर° m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 52. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कुतप्रावरणा: MĀRK. P. 57, 57.

प्रावरणीय (wie eben) n. *Ueberwurf, Mantel* KĀÇ. zu P. 4, 1, 36.

प्रावरेय m. patron. von प्रवर KĀTH. 13, 12 in Ind. St. 3, 475, 1. SAÑSK. K. 185, b, 2.

प्रावर्ग (von प्रवर्ग) adj. *sich aussondernd, ausgezeichnet, egregius*: पुत्रं प्रावर्गं कृणुते सुवीर्यं RV. 8, 4, 6. प्रवर्गेण शत्रूणां वर्जयिता SĀJ.

प्रावर्तक nom. ag. = प्रवर्तक *zur Erscheinung bringend, Gründer*: गोत्र° HARIV. 460. Die Länge durch das Versmaass gesichert und durch dasselbe bedingt.

प्रावर्षिन् (von वर्ष mit प्र) adj. *regnend*: ऋय ÇĀÑKH. GRH. 4, 7.

प्रावरुणि s. प्रावावरुणि.

प्रावार 1) (von वृ mit प्रा) m. *Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 3, 19. 3, 4, 36, 196. H. 672. MBH. 1, 131. 2, 4733 (= 12, 4558). 1823. 2071. 5, 745. 13, 3273. KĀM. NITIS. 7, 23. MRĀĒH. 6, 1. °कीट m. = कुण ĠATĀDH. im ÇKDR. Laus WILS.; vgl. u. 3. — 2) m. N. pr. einer Gegend, = प्रावरक MBH. 6, 463. — 3) adj. (von 1.) *auf Mänteln sich findend*: कीटक Kleiderlaus Spr. 3423. 3537.

प्रावारक m. = प्रावार 1. MRĀĒH. 22, 18. figg. 42, 3.

प्रावारकर्ण (प्रा° 1. + कर्ण) m. N. pr. einer Ohreule MBH. 3, 13334. — Vgl. कर्णप्रावरण.

प्रावारिक (von प्रावार) m. *ein Verfertiger von Ueberwürfen*, — Mänteln R. GORR. 2, 90, 16.

प्रावारीय (wie eben), °यति *als Ueberwurf —, als Mantel gebrauchen*: °यति कम्बलम् P. 3, 1, 10, Sch.

प्रावार्म adj. = प्रवासे दीयते कार्य वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

प्रौवासिक adj. = प्रवासे साधु: gaṇa गुडादि zu P. 4, 3, 103. = प्रवासाय प्रभवति gaṇa सेतापादि zu P. 5, 1, 101.



प्रावृक्षणि m. patron. von प्रावृक्ष TS. 7, 1, 10, 1. Schol. zu Ġaim. 1, 28 (प्रावृक्षि gedr.). 31 (प्रावृक्षि gedr.); vgl. Muir, ST. 3, 60. 61. 63.

प्रावृक्षणेयं m. desgl. gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 123. Pravarāṇḥ in Verz. d. B. H. 55, 30 (प्रावृक्षणानां zu lesen). = प्रावृक्षेय P. 7, 3, 28.

प्रावृक्षेयक adj. vom vorherg., = प्रावृक्षेयक P. 7, 3, 29, Sch.

प्रावृक्षेयि m. patron. von प्रावृक्षेय P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रावृक्षेयि.

प्रावृक्षर (von ध्व् mit प्र) nom. ag. Beschützer, Gönner, Pfleger RV. 1, 12, 8. 23, 6. 87, 4. यज्ञस्य 3, 21, 3. धीनाम् 8, 27, 2. Çat. Br. 1, 5, 4, 12. Kāṭh. Çr. 3, 2, 12.

प्रावृक्ष (wie eben) n. Pflege, Behütung; nur in der Formel: धृमिर्होता वेवृक्षिर्होत्रं वेतु प्रावृक्षम् TBa. 3, 4, 5, 1. mit der v. 1. वेतु und धमेर्होत्रं Çat. Br. 1, 3, 2, 1. Āçv. Çr. 1, 4, 5, 3. Çāṇh. Çr. 1, 6, 14.

प्रावृक्षी (wie eben) adj. aufmerksam, sorgsam: स मानृषीषु हृक्मौ विन्तु प्रावृक्षीर्मर्त्यः । हृतो विष्टेषां भुवत् RV. 4, 9, 2. प्रकर्षणं गता Sā. — Vgl. 1. ध्रुवी. डुप्रवावी, सुप्रावी.

प्रावृक्षेय (von प्रावृक्ष) n. Geschicklichkeit, Tüchtigkeit P. 4, 2, 128. Ragh. 15, 68. Kāthās. 21, 104. विषयेषु Kull. zu M. 12, 73. वेदेषु Verz. d. Oxf. H. 76, b, N. 2. कलारक्ष्य° 259, b, 26.

प्रावृक्षालवृक्ष (प्रावृक्ष-काल + वृक्ष) adj. f. घ्रा nur zur Regenzeit fließend: नदी (Gegens. सदाकालवृक्ष) Mārk. P. 57, 32.

प्रावृक्षत्यय (प्रावृक्ष + ञ्) m. Herbst Rāḡan. im ÇKDr.

प्रावृक्ष s. u. वृक्ष mit प्रा.

प्रावृक्षति (von वृक्ष mit प्रा) f. Zaun, Hecke Çabdar. im ÇKDr.

प्रावृक्षतिक (von प्रावृक्षति) adj. 1) sekundär, abgeleitet, hergeleitet (Gegens. मुख्य) Schol. zu Kāṭh. Çr. 88, 23. — 2) Kunde von den Dingen in der Welt habend, genaue Nachrichten über Etwas habend Hariv. 5802. लोक° 5800. fg. 6277.

प्रावृक्ष (von वर्ष mit प्र) P. 6, 3, 116. Uééval. zu Uṇādis. 2, 57. f. (nom. °वृक्ष) Siddh. K. 247, b, 2 v. u. Regenzeit, die nasse Jahreszeit; in der Jahresreseinteilung die Monate Āshāḍha und Çrāvaṇa, welche die erste Hälfte der Regenzeit (die von Mitte Juni bis Mitte October dauert) bilden, AK. 1, 1, 2, 19. H. 157. Halā. 1, 113. 116. AV. 12, 1, 46. RV. 7, 103, 3. 9. TBa. 1, 8, 2. Kāth. 36, 2. Çat. Br. 5, 5, 3. 7, 2, 2, 26. Kauç. 21. Kāṭh. Çr. 6, 1, 1. MBh. 3, 180. 4, 2048. 13, 6871. Hip. 2, 2. Arç. 7, 27. R. 1, 32, 11. 2, 93, 3. Daç. 1, 18. Suçr. 1, 20, 1. 5. 18. 22, 16. 135, 12. 170, 14. 2, 158, 2. Ragh. 6, 51. 19, 87. Megh. 113 (wo प्रावृषा संभूत° zu lesen ist). Spr. 1005. 2121. Varāh. Brh. S. 25, 5. 29, 21. 94, 16. Kāthās. 2, 56. 37, 134. प्रावृक्षाल Varāh. Brh. S. 3, 24. 21, 1. 88, 10. Pañkāt. 118, 22.

प्रावृष 1) m. dass. Hariv. 8754. — 2) f. घ्रा dass. Trik. 1, 1, 110. Uééval. zu Uṇādis. 2, 57.

प्रावृषायणी (von प्रावृष) f. Boerhavia procumbens Roxb., ein Unkraut, das die Regenzeit besonders üppig hervortreibt, Ratnam. 25. Mucuna pruritus Hook. AK. 2, 4, 2, 5.

प्रावृषिक (wie eben) 1) adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend: शर्त्तप्रावृषिकावृक्ष Bhāç. P. 1, 5, 28. in der Regenzeit geboren P. 4, 3, 26. — 2) m. Pfau Dharaṇi im ÇKDr.

प्रावृषिज (प्रा°, loc. von प्रावृष, + ङ) adj. in der Regenzeit entstanden, stattfindend P. 6, 3, 15. कञ्जकानिल Trik. 1, 1, 77.

प्रावृषेया (von प्रावृष) adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend, — gehörig, regnerisch RV. 7, 103, 7.

प्रावृषेय (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 17. Med. j. 122. मेघ P., Sch. Ragh. 1, 36. Spr. 1915. Kāṇḍ. 2, 100. Bhāṭṭ. 2, 30. चिक्रानि Vikr. 56, 9. = प्रावृक्षेयतास्य, z. B. क्विम् P. 4, 2, 34, Sch. = प्रावृषि दीयते कार्यं वा P. 5, 1, 96, Sch. viel, reichlich (प्रावृष्य) Çabdar. im ÇKDr.; offenbar nur eine freie Erklärung des Wortes, als Beiwortes von Wolken. — 2) m. Nauclea Cadamba (कदम्ब) Roxb. Med. = धाराकदम्ब und Wrightia antidysenterica R. Br. (कुटज) Rāḡan. im ÇKDr. — 3) f. घ्रा Mucuna pruritus Hook. und eine rothblühende Punarnavā Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. प्रावृष्य.

प्रावृषेय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 358 (VP. 190).

प्रावृष्य (wie eben) 1) m. eine Art Kadamba (धाराकदम्ब), Wrightia antidysenterica R. Br. und Hedysarum Alhagi (विकारक), — 2) n. Lasurstein Rāḡan. im ÇKDr.

प्रावृषेय (von प्रवेष्ण oder °वेष्णी) n. eine feine wollene Decke: न पत्रेष्णं न कैशेयं न प्रावृषेयं न चाविकम् । भवेदेतस्य सदृशं संस्पर्श R. 3, 49, 44.

प्रावृष्य (von प्रवेष्ण) adj. leicht sich drehend, — rollend, — kreisend, volubilis Nir. 9, 8. प्रावृषेया मा वृक्षतो मोदयति RV. 10, 34, 1.

प्रावृषेय (1) adj. = प्रवेशेने दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97. — 2) n. Werkstatt Çabdarthak. bei Wils.

प्रावृषेयिक (von प्रवेश) adj. f. ई zum Eintritt in's Haus —, zum Auftritt einer Person auf der Bühne in Beziehung stehend: शान्तिस्तिका Vikr. 51, 3. 54, 3 (fälschlich प्रवे° gedr.). पूर्व प्रावृषेयिका भूवा पश्चात्प्रास्थानिका भवेत् । मुखेन सिद्धिमाचष्टे ein günstiges Augurium für den Eintritt abgebend Varāh. Brh. S. 85, 56. Statt प्रावृषेयिकी H. 280, Sch. ist wohl प्रावृषेयिकी (sc. गीति) zu lesen.

प्रावृष्य (von प्रवृक्ष) n. das Leben eines umherziehenden frommen Bettlers MBh. 5, 6047. महाप्रावृष्यमास्थित: Mārk. P. 53, 39.

प्राश् (2. ध्रस् mit प्र) f. Speisevorrath, Lebensmittel AV. 2, 27, 1, 7.

1. प्राश (von 2. ध्रस् mit प्र) m. das Essen, Geniessen; Essen, Nahrung: घृतप्राशो विशोधनम् M. 11, 143. चत्वारो ऽभिक्षिताः प्राशाः Suçr. 1, 378, 16. 2, 33, 8. 64, 11. Kauç. 21. न तेनममृतप्राशं (adj.) चकार MBh. 3, 3671. — Vgl. चातुप्राश्य, च्यवनप्राश, धूम°.

2. प्राश m. falsche Schreibart für प्रास Colebr. und Lois. zu AK. 2, 8, 2, 61. MBh. 3, 11756.

प्राशन (von 2. ध्रस् mit प्र) n. das Essen, Geniessen; Speise Kāṭh. Çr. 6, 10, 30. 12, 3, 18. Çāṇh. Gṛh. 1, 27. 3, 8. M. 2, 29. 3, 144. Jāṇ. 3. 307. MBh. 2, 710. 3, 4007. 12, 6722 (ध्र°). Hariv. 14329. Bhāç. P. 6. 14, 30. Verz. d. Oxf. H. 30, b, 30. 33. ध्रन्° (s. auch besonders) Pār. Gṛh. 1, 19. Āçv. Gṛh. 1, 16. निवासं तस्य दास्यामि प्राशनं चामृतोपमम् Hariv. 2560. लोहितप्राशनैः (adj.) खगैः MBh. 4, 4745. ध्रन्त° Nektar zur Speise habend so v. a. ein Gott R. 1, 16, 4. 6, 4, 7. — Vgl. नव°.

प्राशनीय (wie eben) adj. was zum Essen dient; n. Speise MBh. 12, 13757. R. 2, 65, 9.

प्राशच्य (von प्राश् oder प्राश) m. pl. Speisevorrath, Lebensmittel: प्र-ति प्राशच्यं इतः RV. 8, 31, 6. Zur Form vgl. ऊर्जच्य.

प्राशस्त्य (von प्रशस्त) n. das Gerühmtwerden, Vorzüglichkeit. मोन-



श्रीर्व्याघ्रचर्मणीति प्राशस्त्यात् MALIN. zu KUMĀRAS. 3, 44. प्राशस्त्यं भवतः KATHĀS. 17, 167. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 11. KULL. zu M. 10, 28. Schol. zu KĀVJĀD. 1, 36.

प्राशास्त्र n. das Amt des Praçāstar gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. KĀTJ. Çr. 9, 8, 10.

प्राशित (von 2. अश् mit प्र) 1) gegessen AIR. Br. 7, 26. TS. 2, 6, 8, 7. KAUC. 38, 65. Andere Belege s. u. 2. अश् mit प्र. — 2) n. ein Opfer an die Manen ĠATĀDH. im ÇKDr.

प्राशितरू (wie eben) nom. ag. Esser AV. 11, 1, 25. MBH. 12, 13757. अ० 1231. कृषिः प्राप्य निस्यन्दं प्राशिता श्वेव निर्जने 2, 1364.

प्राशितव्य (wie eben) adj. zu essen, was man essen kann ÇAT. Br. 2, 6, 1, 38. MBH. 3, 11061 (S. 571).

प्राशित्रं (von प्राशितरू) n. KĀÇ. zu P. 5, 1, 105 (= प्राशिता प्राप्ते ऽस्य). der zum Essen bestimmte Antheil des Brahman am Havis ÇAT. Br. 1, 7, 2, 8. 9. 18. 2, 5, 2, 40. 6, 1, 38. 11, 4, 1, 11. TS. 2, 6, 8, 7. ÂÇV. Çr. 1, 18. KĀTJ. Çr. 1, 1, 17, 8, 11. 2, 2, 15. Nir. 12, 14. = प्राशित्रकृष्ण BHĀG. P. 3, 13, 35.

प्राशित्रकृष्ण (प्रा० + कृ०) n. das zur Aufnahme des Prâçitra bestimmte Gefäß Z. d. d. m. G. IX, VIII. ÇAT. Br. 1, 3, 1, 6. ÂÇV. GRH. 4, 3. KAUC. 81. आदर्शकृति णां चमसाकृति वा KĀTJ. Çr. 1, 3, 40. 2, 6, 49.

प्राशित्रिय adj. अ० oxyt. für das Prâçitra ungesignet TS. 2, 6, 8, 5.

प्राशिन् (von 2. अश् mit प्र) adj. am Ende eines comp. essend: मखभाग० HARIV. 14115. वाट्त्वम्बु० 15408. अमृत० R. GORR. 1, 48, 9 (47, 9 SCHL.). subst. Gott 20, 4.

प्राशु (1. प्र + आशु) adj. überaus rasch, — flink, — behend, = क्षिप्र NAIGH. 1, 15. उप प्र यत्तु मरुतः सुदानव इन्द्रं प्राशुर्भवा सचा RV. 1, 40, 1. न नूनं ब्रह्मणामृणां प्राशूनामेस्ति सुन्वताम् 8, 32, 16. (कस्तः) प्राशुकृन्ने Nir. 1, 7. — Vgl. प्राशुकः, प्राशुचित्.

प्राशुर्यक् oder ०यौक् (प्राशु + सक्, साक्) adj. rasche Rosse zügelnd, — leitend; oder — führend, — habend: प्राशुर्याकेष वीरः (इन्द्रः) RV. 4, 23, 6. Nach SĀS. schnell überwindend.

प्राशू m. so v. a. पराक्रम Comm. zu TBR. 1, 1, 5, 1. — Vgl. सत्य०.

प्राशुङ्ग (1. प्र + शृङ्ग) adj. VS. PRĀT. 3, 103. vorstehende —, vorgebo-gene Hörner habend VS. 24, 17. TS. 2, 1, 3, 1.

प्राश्निक (von प्रश्न) 1) adj. in बहु० (पर्वन्) viele Fragen enthaltend MBH. 13, 22 in der Unterschr. — 2) m. der eine Streitfrage entscheidet, Schiedsrichter TRIK. 2, 7, 8. H. Ç. 133. MBH. 9, 2336. fg. HARIV. 4536. 4697. 4699. R. 3, 33, 4. MĀLAV. 11, 28. 13, 14.

प्राश्नीयुत्र (प्रा० + युत्र) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 1, 33.

प्राश्वमेध (1. प्र + अ०) m. ein vorangeschicktes Rossopfer KATHĀS. 45, 27.

प्राश्य (von 2. अश् mit प्र) adj. zu essen TBR. 1, 3, 10, 6. KĀTJ. Çr. 5, 9, 36. R. GORR. 1, 15, 9. — Vgl. चातुप्राश्य.

प्राश्ववण s. प्राश्ववण.

प्राश्विष्ट (von प्रश्विष्ट) adj. Bez. eines aus der Verschmelzung zweier kurzer ङ्ग entstehenden Svarita AV. PRĀT. 3, 56. 65. Einl. zu 55. प्रा-क्लिष्ट v. l.

प्राष्ट in प्राष्टवर्ण zur Erkl. von पश्चि Nir. 10, 39. nach dem Comm. = प्रास०.

प्रास (von 2. अश् mit प्र) m. 1) Wurf: शम्या० ÂÇV. Çr. 12, 6. SHAPV.

Br. 2, 10. KĀTJ. Çr. 15, 9, 12. 24, 6, 5. — 2) das Einstreuen: मालिन्यादि-प्रासविचित्रित PRATĀPAR. 19, a, 9. — 3) Wurfspieß P. 3, 3, 19. Sch. AK. 2, 8, 2, 61. H. 785. HALĀJ. 2, 320. INDB. 1, 4. MBH. 1, 1169. 4, 1045. नखर-प्रासयोधिन् 6, 698. 15, 621. KATHĀS. 21, 15. 48, 75. प्राश MBH. 3, 11759.

— 4) eine best. Constellation oder ein best. Stand eines Planeten VARĀH. BRH. S. 20, 2. — 5) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 508. 538. 558.

प्रासक (wie eben) m. Würfel H. 486.

प्रासङ्ग (von प्रसङ्ग) m. eine Art Joch AK. 2, 8, 2, 25. H. 757. MBH. 13, 3270. P. 4, 4, 76.

प्रासङ्गिक (wie eben) adj. f. ई 1) aus dem nahen Verkehr mit Etwas —, aus der Neigung zu Etwas hervorgehend BHĀG. P. 3, 27, 3. — 2) sich gelegentlich anschliessend, zur Gelegenheit passend, beiläufig, acciden-tell ÇAMK. zu BRH. ÂR. UP. S. 116. 295. RĀGA-TAR. 5, 67. SĀH. D. 76. KULL. zu M. 1, 57. 3, 66. 8, 43. Schol. zu KĀTJ. Çr. 604, 3 v. u. 605, 3. 614, 3 v. u. 620, 4 v. u. MAHĪDH. bei MÜLLER, SL. 355. ०की कथा KATHĀS. 42, 53. प्रासगिका (sic) कथा: Verz. d. Oxf. H. 8, a, 16.

प्रासङ्ग्यं adj. = प्रासङ्गं वृत्ति am Joch ziehend P. 4, 4, 76. AK. 2, 9, 64. H. 1261.

प्रासर्च 1) m. etwa Wolkenbruch oder ähnl.: नीकार, निकावा. प्रासच TS. 7, 5, 11, 1. — 2) adj. (f. ई): आयः durch Regengüsse entstandenes wildes Gewässer TBR. 3, 12, 2, 4.

प्रासन (von 2. अश् mit प्र) n. das Werfen, Wegwerfen, Hinwerfen: तृण० LĀTJ. 2, 2, 3. शम्या० 10, 19, 5. आकृवनीये KĀTJ. Çr. 2, 6, 51. 12, 1. 16. 16, 1, 19. 23.

प्रासर्पक m. so v. a. प्रसर्पक ÂPAST. beim Schol. zu KĀTJ. Çr. 704, 13. Schol. 802, 8. 1047, 5.

प्रासक् (von सक् mit प्र) f. Gewalt: प्रासकृत्पति: Indra RV. 10, 74, 6. AIR. Br. 3, 22. instr. gewaltsam: अग्ने सक्तुमा भर द्युमस्य प्रासका रुयिम् RV. 5, 23, 1. 8, 46, 20. इन्द्रो यज्ञवेशमे कृवा प्रासका सोममपिबत् TS. 2, 3, 2, 1. इन्द्राणी देवी प्रासका ददाना TBR. 2, 4, 2, 7 (vgl. प्रासका). PĀNĀV. Br. 7, 5, 6. 21, 14, 18. — Vgl. प्रसभम्, प्रसक् und प्रसक् u. सक् mit प्र.

प्रासक (wie eben) 1) m. Gewalt, Kraft ÇAT. Br. 11, 7, 2, 1. — 2) f. आ N. einer Gattin Indra's, aus प्रासकृत्पति und Stellen wie TBR. 2, 4, 3, 7 abgeleitet. AIR. Br. 3, 22.

प्रासाद (von सद् mit प्र) m. P. 6, 3, 122. VĀRTT. 2. Vor. 26, 170. 1) ein erhöhter Platz zum Sitzen oder Zuschauen: आकृवनीयमभितो दिनु प्रा-सादान्विमिन्वति ÇĀMKB. Çr. 16, 18. 13. गोऽश्वोऽपानप्रासादप्रस्तरेषु कोटे-षु च । आसीत् गुरुणा सार्धम् M. 2, 204. — 2) ein auf hohem Fundament ruhendes Gebäude, zu dem man vermittelt Treppen hinaufsteigt; Tempel; Palast AK. 2, 2, 9. H. 993. a. u. 3, 336. fg. MED. d. 36. HALĀJ. 2, 138. ADDH. Br. in Ind. St. 1, 40. कर्मप्रासादसंकुला R. 1, 3, 9. VARĀH. BRH. S. 35, 19. 31. प्रासादाङ्गन RĀGA-TAR. 4, 102. 190. PĀNĀT. 10, 8. 256, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 512, Çl. 3. गिरिपृष्ठे समारूढा प्रा-सादं वा रक्षेगतः । — मत्तयेत् Spr. 833. सेयं भूमौ परिश्रान्ता शेते प्रासाद-प्रायिनी (in Palästen zu schlafen gewohnt) MBH. 1, 5908. ०वासिन्, भूमिवा-सिन् (auf ebener Erde d. i. in einem auf ebener Erde stehenden Hause woh-nend) MAHĀBHĀSHJA S. 324. ०गत N. 13, 24. ०स्य 21, 6. 22, 5. SUCR. 1, 112, 2. 113, 20. Spr. 1307. प्रासादस्येव (प्रकारस्येव Spr. 2465) कारकः (पात्यु-



चै): Spr. 2023. MEGH. 63. RATNĀV. 4, 47. प्रासादाद् Hit. 4, 6. प्रासादपृष्ठे मुखोपविष्टानां राजपुत्राणाम् 8, 14. AK. 1, 1, 1, 41. प्रासादकृति von einem Geschwür Suça. 1, 104, 7. der Versammlungs- und Beichtsaal der buddhistischen Geistlichkeit KÖPPEN I, 379. II, 258; vgl. jedoch BURNOUR in Lot. de la b. I. 627. fg. — Vgl. पञ्च०.

प्रासादकुक्कुट (प्रा० + कु०) m. *Hausstaube* TRIK. 2, 3, 13 (प्रासादः कु० gedruckt).

प्रासादपरामख und पराप्रासादमख m. Bez. einer best. Zauberformel (eine Verbindung der Buchstaben ह् u. स) Verz. d. Oxf. H. 91, a, 31. WILSON, Sel. Works I, 256.

प्रासादमण्डना (प्रा० + मण्डन) f. *Auripigment* NIGH. Pr.

प्रासादरोहणा (प्रा० + रोहि०) n. *das Besteigen eines Palastes*; davon adj. ०णीय P. 5, 1, 111, VĀRT. 1, Sch.

प्रासादिक (von प्रासाद) adj. f. घ्रा (sic) *freundlich, holdselig* BUAN. Intr. 198, N. 3. LALIT. ed. Calc. 19, 1. schön VJUTP. 68. 124.

प्रासादीय् (von प्रासाद), ०यति *in einem Palast zu sein glauben*: ०य-ति कुख्याम् P. 3, 1, 10, VĀRT. 1, Sch.

प्रासाह् (von सह् mit प्र) adj. *bewältigend*: जगत्० AIT. Br. 6, 12.

प्रामिक (von प्रास) adj. *mit einem Wurfspieß bewaffnet* P. 4, 4, 57, Sch. AK. 2, 8, 2, 38. H. 770.

प्रामेनजिती f. patron. von प्रमेनजित् MBH. 1, 3773.

प्रासेव (von सिव् mit प्र oder प्रा) m. *Strang* (am Pferdegeschirr) PAKĀV. Br. 6, 5, 20. — Vgl. प्रसेव.

प्रास्काव adj. von प्रस्काव. सूक्त ÇĀNKH. ÇB. 16, 11, 25. n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, b.

प्रास्तारिकं adj. = प्रस्तारे व्यवहृति P. 4, 4, 72.

प्रास्ताविक (von प्रस्ताव) adj. 1) *den Anfang —, die Einleitung bildend*: श्लोका: HÖFER, Leseb. 85, 1 v. u. — 2) *mit Prastāva* (s. प्रस्ताव 3.) *versehen* LĀTJ. 7, 6, 11.

प्रास्थानिक (von प्रस्थान) adj. *zum Aufbruch —, zur Abreise in Beziehung stehend*: ०कं स्वस्त्ययनं कर्तुम् R. GORR. 2, 25, 16. RAGH. 2, 70. ०कं कृत्वा कार्यशेषम् R. 2, 68, 11. ०कं (प्रस्थानिकं) SUND. 2, 2) *कृत्वा Vorbereitungen zur Reise* MBH. 1, 7653. कृतप्रस्थानिक (sic) KATHĀS. 31, 33. म हा० *auf die grosse Reise —, das Sterben bezüglich* MBH. 1, 629. 633. falschlich महाप्रस्थानिक 356. दिवसनतत्रमङ्गलमुद्भूतैः प्रास्थानिकैर्वनमिवदिवसः *günstig —, geeignet zum Aufbruch* VARĀH. BRH. 8. 42 (43), 12. कर्तुर्नुकुलदिवसे देवज्ञविशोधिते शुभनिमित्ते मङ्गलशकुनैः प्रास्थानिकैश्च वनसंप्रवेशः स्यात् 57, 1. 85, 56.

प्रास्थिक adj. f. ई *einen Prastha haltend —, wägend u. s. w.* Schol. zu P. 5, 1, 19. 45 (लेत्र *mit einem Prastha Korn besät*). 52. 57. Suça. 2, 80, 16. Schol. zu KĀTJ. ÇB. 61, 11.

प्रास्त्रवण (von प्रस्त्रवण) 1) adj. *aus einer Quelle kommend*: Wasser Suça. 1, 170, 14. 14. — 2) *स्रजः प्रास्त्रवणः* N. einer Oertlichkeit, *die Quelle der Sarasvatī oder der Ort des Wiederstichtbarwerdens der Sar.* (उत्पत्तिस्थान Schol.) KĀTJ. ÇB. 24, 6, 7. PAKĀV. Br. 25, 10, 16. 22. 23. LĀTJ. 10, 17, 12. 44. Vgl. प्रस्त्रवण 3. — 3) m. patron. von प्रस्त्रवण ÇĀNKH. Br. 13, 3. प्रास्त्रवण v. 1.

प्राह् m. *Tanzunterricht* ÇABDAM. im ÇKDB.

प्राह्णि s. प्रावाह्णि.

प्राहारिक (von प्रहार) m. wohl *Häuscher, Scherge* Verz. d. Oxf. H. 154, b. N., Z. J.

प्राहुण m. = प्राघुण u. s. w. *Gast*: प्राहुणातिथ्य KATHĀS. 45, 269.

प्राहुणक m. dass. 272. 47, 5. प्राहुणिका f. 45, 267.

प्राह्तायन m. patron. von प्रहृत gaṇa घञादि zu P. 4, 1, 110.

प्राह्ण (1. प्र + घञ्) m. *Vormittag* AK. 1, 1, 3, 3. SHADY. Br. 1, 4. Suça. 2, 352, 20 (प्राह्ण gedr.). BHĀG. P. 7, 15, 54. प्राह्ण P. 4, 3, 23. MBH. 14, 1277. प्राह्णम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्राह्णितन und प्राह्णितन (von प्राह्ण, loc. von प्राह्ण) adj. *vormittäglich* P. 4, 3, 23.

प्राह्णितमाम् und प्राह्णितराम् (wie eben) adv. *recht früh (früher) am Morgen* Vop. 7, 51.

प्राह्णद (von प्रहृद) m. patron. des Virokṣana MBH. 5, 1195, wo प्राह्णदेदं aber auch eine unregelmässige Zusammenziehung von प्राह्णद (d. i. प्राह्णदे) इदं sein könnte.

प्राह्णादि (wie eben) m. patron. Virokṣana's und Bali's AV. 8, 10, 22. MBH. 3, 8645. 5, 1193. HARIV. 12915. BHĀG. P. 6, 18, 45. 8, 20, 3.

प्रिये (von 1. प्री) 1) adj. f. घ्रा a) *lieb, werth, erwünscht; beliebt bei* (gen. loc. und auch dat.); wie φίλος bei HOMER auch *das, was Einem eigen ist, woran man gewöhnt ist, woran man hängt* P. 3, 1, 105. Vop. 26, 32. AK. 3, 2, 3. 3, 4, 25, 193. H. 1445. an. 2, 371. MED. j. 36. HALĀJ. 2, 212. 4, 4. मित्र RV. 2, 4, 3. वसु 4, 8, 3. अतिथि 6, 2, 7. जाया 1, 82, 5. AIT. Br. 3, 22. प्रिया देवस्य सवितुः स्याम RV. 2, 38, 10. मन्म प्रिया देवेषु 41, 18. 5, 37, 5. प्रिय इन्द्रे मनायुः, प्रियो घस्य सोमी 4, 25, 5. (सोमः) प्रिय इन्द्राय वायवे (सिच्यते, wovon der dat. abhängen könnte) 5, 51, 4. अहर् 1, 110, 7. धामानि 3, 53, 10. 4, 5, 4. नामन् 7, 56, 10. AV. 4, 22, 4. बर्हिः प्रियं हृदः 12, 3, 32. अस्मे भद्राणि सद्यत प्रियाणि RV. 7, 26, 4. यस्मिन्नाज्ञा भवति किं चन प्रियम् 83, 2. 8, 24, 4. तृतीये चक्रे रजसि प्रियाणि AV. 13, 1, 11. प्रिये प्रियाणां कृणवाम 12, 3, 49. VS. 23, 49. नामधेय ÇAT. Br. 13, 1, 6, 1. स्त्रीणां प्रियो भावुकः 13, 1, 9, 8. 14, 7, 1, 21. 5, 4, 5. 9, 1, 1, 22. 2, 2, 50. ÂÇV. GRHJ. 2, 10. TS. 2, 2, 41, 5. अथ प्रियमर्शसानस्य शिरो भरद्वासस्य RV. 2, 20, 6. रथ 4, 45, 3. पणोरिच्छ हृदि प्रियम् 6, 53, 6. प्रियास्तन्वः 1, 114, 7. आत्मन् 162, 20. — विदुषो प्रियम् MBH. 1, 28. R. 1, 52, 19. M. 2, 12. Spr. 2840. मम चेत्प्रियमिच्छसि N. 18, 15. कैकेय्याः प्रियकारणात् um K. einen Gefallen zu erweisen 1, 24. किं ते भूयः प्रियमुपहरामि ÇĀK. 113, 4. तयोर्नित्यं प्रियं कुर्यात् M. 2, 228. N. 1, 19. INDR. 5, 32. HIP. 2, 34. R. 1, 62, 10. धार्तराष्ट्रस्य — प्रियचिकीर्षवः BHAG. 1, 23. यदि चापि प्रियं किंचिन्मयि कर्तुमिच्छसि N. 17, 20. यो भृत्यः परमं कार्यं न कुर्यान्नृपतेः प्रियम् Spr. 2873. देवानो प्रियमाचरन् M. 9, 95. पाणिग्राहस्य — नाचरेत्किंचिदप्रियम् 3, 156. प्रिये नित्यं वर्तमानो महिभूताम् so v. a. *Angenehmes erweisend* MBH. 3, 15351. सत्यं ब्रूयात्प्रियं ब्रूयान्न ब्रूयात्सत्यमप्रियम् । प्रियं च नानृतं ब्रूयात् Spr. 3130. 1918. fg. ÇĀK. 10, 13. 112, 10. 15. RAGH. 12, 91. R. 1, 1, 75. VARĀH. BRH. S. 74, 7. 77, 5. AK. 1, 1, 5, 19. TRIK. 3, 2, 19. HALĀJ. 1, 141. 146. प्रियाप्रियाणि AV. 10, 2, 9. प्रियाप्रिये du. KĀND. UP. 8, 12, 1. M. 8, 178. Spr. 2870. BHĀG. P. 4, 28, 87. प्रियाप्रिये loc. sg. Spr. 1849. 2870. v. 1. प्रियहिते रतः M. 2, 235. R. 1, 7, 4. स्थितिः BRĀHMAN. 2, 24. विप्रयोगं प्रियैश्चैव संयोगं च तथाप्रियैः mīt Lieben M. 6, 62. 79. 8.







nom. abstr. °कारिन् KATHÁS. 17, 45.

प्रियतत्र (प्रिय + तत्र) adj. freundlich herrschend RV. 8, 27, 19.

प्रियंकर (प्रियम्, acc. von प्रिय + 1. कर) 1) adj. f. ई P. 3, 2, 44. Vop. 26, 58. Jmd (gen.) etwas Liebes erweisend VS. p. 307. MBh. 1, 5476. 2, 636. 13, 7342. 7680. HARIV. 6561. RAGH. 14, 48. RĀGA-TAR. 1, 355. erfreulich, angenehm: गाथा वादवानां प्रियंकराः (!) HARIV. 8726. — 2) m. N. pr. eines Dānava KATHÁS. 47, 24. eines Mannes KSHITĪ. 9, 6. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: = बृहत्सिवत्ती, श्वेतकण्टकारी und अश्वगन्धा RĀGAN. im ÇKDr.

प्रियंकरण (प्रियम् + 2. क) adj. f. ई Liebes —, einen Gefallen erweisend P. 3, 2, 56. Vop. 26, 62.

प्रियङ्गु m. f. (f. SIDDH. K. 248, b, 11. MED.) Fennich, *Panicum italicum* AK. 2, 9, 20. H. 1176. an. 3, 128. MED. g. 43. HALĀJ. 2, 427. VS. 18, 12. AIT. Br. 8, 16. TS. 2, 2, 11, 4. TBR. 3, 8, 14, 6. ÇAT. Br. 14, 9, 2, 22. KAUC. 8, 32. eine best. wohlriechende Pflanze, = फलिनी AK. 2, 4, 3, 36. H. 1149. H. an. MED. HALĀJ. 2, 38. RATNAM. 122. langer Pfeffer und *Sinapis ramosa* Roxb. H. an. MED. = कटुकी DHARANI im ÇKDr. n. Saffran H. ç. 131. — SUÇR. 1, 22, 5 (ein blühender Baum). 46, 18. 94, 7. 134, 1. 139, 8. 140, 20. 141, 7. 196, 21. 2, 273, 18 (n.). 434, 8. f. R. 4, 10. प्रियङ्गु-अवनोपेता (नदी) MBh. 3, 8355. HARIV. 12673. R. 3, 17, 11 (m). Spr. 1928. VARĀH. BRH. S. 43 (34), 9. 54, 3. 76, 14. 97, 16. (संस्कृतो राजमार्गः) नाना-पुष्पप्रियङ्गुभिः MBh. 12, 1390. अनुलिप्तः प्रियङ्गुना 13, 5970. 5042. R. 4, 23, 25. 6, 96, 3. °श्यामला KATHÁS. 47, 109. — Vgl. प्रियङ्गव.

प्रियङ्गुदीप (प्रि° + दीप) m. N. pr. eines Landes SCHIEFNER, Lebensb. 308 (78).

प्रियङ्गुश्यामा (प्रि° + श्यामा) f. N. pr. der Gattin Naravāhana-datta's VĀSAVAD. 88, 1. 246, 3.

प्रियज्ञात (प्रिय + ज्ञात) adj. lieb —, erwünscht geboren: Agni RV. 8, 60, 2.

प्रियजीव (प्रिय + जीव) adj. das Leben liebend, lange lebend; m. *Celosianthes indica* Bl. RĀGAN. im ÇKDr.

प्रियतनु (प्रिय + तनु) adj.: न ब्राह्मणो हिंसितव्यो अग्निः प्रियतनोरिव AV. 5, 18, 6 könnte entstellt sein für अग्नेः प्रिया तनूरिव.

प्रियतम (compar. von प्रिय) 1) adj. s. u. प्रिय 1, a. — 2) m. ein best. Strauch, = मयूरशिखा ÇABDAR. im ÇKDr. *Celosia cristata* WILS.

प्रियतर compar. von प्रिय s. u. प्रिय 1, a. Davon nom. abstr. °त्व n. das Jmd (loc.) Liebersein: अर्थ्यात्प्रियतरत्वं च सर्वलोकेषु वै तदा (प्राप्तवान्) MBh. 13, 598.

प्रियता (von प्रिय) f. 1) das Liebsein ÇAT. Br. 14, 6, 10, 3. स लोके °तां याति M. 5, 50. स तस्याः °तां व्रजेत् MBh. 13, 1836. °तामेति Spr. 2849. 3910. °तामधिगच्छति KĀM. NITIS. 5, 58. R. 1, 3, 9. — 2) das Liebhaben AK. 1, 1, 2, 27. इमं शान° KATHÁS. 2, 14. RĀGA-TAR. 3, 351. — Vgl. प्रियत्व.

प्रियतोषण (प्रिय + तो°) adj. den Geliebten zufriedenstellend; m. eine Art coitus (रतिबन्धविशेष ÇKDr.): नारी पदौ स्वकृस्तेन धारयेज्जघनोपरि । स्तनापीडकरः कामी कामयेत्प्रियतोषणः (adj. zu कामी!) || RATIM. im ÇKDr.

प्रियत्व (von प्रिय) n. 1) das Liebsein, Geliebtsein MBh. 13, 1026. R. 2, 1, 28. — 2) das Liebhaben ÇABDAR. im ÇKDr. °मधुराकार° SUÇR. 1, 263, 4. Spr. 2656 (= KUMĀRAS. 1, 49).

प्रियद (प्रिय + 1. द) 1) adj. Angenehmes —, Erwünschtes gebend. —

2) f. आ *Rhinacanthus communis* Nees. NIGH. Pa.

प्रियदत्ता (प्रिय + द°) adj. f. Lieben gegeben, eine myst. Bez. der Erde MBh. 13, 3114.

प्रियदर्श (प्रिय + दर्श) adj. angenehm —, lieblich anzusehen (Gegens. दुर्दर्श) MBh. 13, 6668.

1. प्रियदर्शन (प्रिय + द°) n. der Anblick eines lieben Freundes Spr. 198.

2. प्रियदर्शन (wie eben) 1) adj. f. आ lieblich anzusehen TRIK. 3, 1, 13. ĠATĀDH. im ÇKDr. सिद्धचारुपासधानां बभूव °नः MBh. 1, 4640. R. 1, 1, 3.

सोमवत्प्रियदर्शनः 18. RAGH. 1, 47. ÇĀK. 58. 80, 8. VĀSAVAD. 236, 4. — 2)

m. a) Papagei H. ç. 194. ĠATĀDH. NIGH. Pa. — b) eine Art Dattelbaum

(तीरिका) ĠATĀDH. *Terminalia tomentosa*, *Mimusops Kauri* L. und eine

bei feuchtem Wetter an Bäumen und Steinen zum Vorschein kommende

Flechte (mahr. दगडफूल, hindust. پنهرکی بھول) NIGH. Pa. — c) N. pr.

eines Fürsten der Gandharva RAGH. 5, 53. — d) N. eines Kalpa Lot.

de la b. l. 257. — 3) f. ई *Gracula religiosa*, Predigerkrähe NIGH. Pa.

— 4) f. आ N. pr. eines Frauenzimmers VĀSAVAD. 236, 4.

प्रियदर्शिन (प्रिय + द°) adj. der Alles liebevoll ansieht, Bein. Açoka's Z. f. d. K. d. M. 3, 171.

प्रियर्था (von प्रिय) adv. liebevoll: रेवतीर्षज्ञपतिं प्रियर्था विंशत TS. 1, 3, 9, 1.

प्रियैधाम (प्रिय + धामन्) adj. eine liebe Heimath habend oder die Opferstätte liebend: Agni RV. 1, 140, 1.

प्रियैधामन् (wie eben) adj. dass.: Indra AV. 17, 1, 10. dip Āditja ÇAT. Br. 4, 3, 5, 20. KĀTJ. ÇR. 10, 4, 13. ĀÇV. ÇR. 5, 17.

प्रियैवति (प्रिय + व°) m. Herr der Lieben oder des Lieben, Erwünschten VS. 23, 19.

प्रियप्राय (प्रिय + प्राय) adj. überaus freundlich —, liebevoll (von einer Rede) H. 264.

प्रियभाषण (प्रिय + भा°, n. freundliche Worte: दानं सप्रियभाषणम् Spr. 1217.

प्रियभाषिन् (प्रिय + भा°) 1) adj. angenehm redend. — 2) f. °षिणी *Gracula religiosa*, Predigerkrähe NIGH. Pa.

प्रियमधु (प्रिय + मधु) m. Bein. Balarāma's H. 224.

प्रियमात्स्यानुलेपन (प्रिय + मात्स्य - अनु°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2562.

प्रियमेध (प्रिय + मेध) m. N. pr. eines Rshi (eines Āṅgīrasa, Verfassers mehrerer Lieder in RV. 8 und von 9, 29) und seines Geschlechts Nir. 4, 3. RV. 1, 139, 9. 3, 5, 25. eines Nachkommen des Āgāmīdha Bhāg. P. 9, 21, 21. pl. RV. 1, 43, 4. 8, 2, 37. 3, 16. 4, 20. 8, 18. 58, 8. 76, 3. 10, 73, 11. प्रियमेधवत् 1, 43, 3. °स्तुत 8, 6, 45. — Vgl. प्रैयमेध.

प्रियंभविषु (प्रियम्, adv. von प्रिय, + भ°) adj. lieb werdend P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63.

प्रियंभावुक (प्रियम् + भा°) adj. dass. P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63. स तयोर्वभूव सुरतारम्भः °कः er wurde ihnen lieb, angenehm Gīt. 12, 10. Davon nom. abstr. °ता f.: °तामगात् er wurde lieb BRATT. 4, 13.

प्रियैरथ (प्रिय + रथ) wahrscheinlich N. pr. RV. 1, 122, 7. adj. nach SĪJ.

प्रियव्रप (प्रिय + व्रप) adj. eine angenehme Gestalt habend gāṇa



मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133. — Vgl. प्रियवृत्तक.

प्रियवक्त्र (प्रिय + वक्त्र) nom. ag. der Jmd etwas Liebes sagt (in gutem und in bösem Sinne), nach dem Munde redend, Schmeichler Spr. 2539. Davon nom. abstr. °वक्त्र (in gutem Sinne) n. Spr. 4171.

1. प्रियवचन (प्रिय + वच) n. Liebe —, freundliche Worte Spr. 1920.

2. प्रियवचन (wie eben) m. = भक्तिमात्रोगी RĀGĀN. in NIGH. Pr.

प्रियवत् adj. das Wort प्रिय enthaltend TS. 2, 2, 11, 4. KĀTH. 10, 11.

प्रियवर्णा (प्रिय + वर्णा) f. = प्रियङ्गु GAṬĀDH. im ÇKDr. Echites frutescens WILS. nach ders. Aut.

प्रियवल्ली (प्रिय + वल्) f. = प्रियङ्गु, कलिनी RĀGĀN. im ÇKDr.

1. प्रियवाच् (प्रिय + वाच्) f. Liebe —, freundliche Reden: दानं प्रियवाक्सहितम् Spr. 1133.

2. प्रियवाच् (wie eben) adj. Liebe —, freundliche Rede führend MED. d. 30. HALĀJ. 2, 211. Spr. 1649. 1918. VARĀH. BĒH. S. 101, 6. LAGHŪ. 2, 16.

प्रियवाद (प्रिय + वाद्) m. Liebe —, freundliche Worte MBh. 12, 5065. Spr. 1924. R. 2, 111, 10 (120, 10 Gonn.).

प्रियवादिका (प्रिय + वाक्) f. ein best. musikalisches Instrument H. c. 85.

प्रियवादिन् (प्रिय + वाक्) 1) adj. Jmd etwas Angenehmes —, Liebes sagend, freundlich redend H. an. 4, 141. VS. 30, 13. JĀG. 1, 76. MBh. 1, 5176. R. 2, 27, 1. 40, 35. 6, 109, 64. Spr. 218. 744. 1182. 1729. 1791. 3132. Hir. 87, 12. अप्रियवादिनी M. 9, 81. Spr. 3066. Davon nom. abstr. प्रियवादिना f. MBh. 3, 13797. Spr. 3126. 3458. VJUTP. 29. — 2) f. °नी Gracula religiosa, Predigerkrähe NIGH. Pa.

प्रियव्रत (प्रिय + व्रत) 1) adj. erwünschtes Gesetz habend oder Gehorsam liebend: श्रेष्ठे देवा आ वरु नः प्रियव्रतान् RV. 10, 150, 3. ÇAT. Br. 4, 4, 3, 20. KĀTJ. Çr. 10, 4, 13. — 2) m. N. pr. eines Mannes Ait. Br. 7, 34. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 14. Ind. St. 8, 136. N. eines Sohnes des Manu von der Çatarûpā HARIV. 58. 60. VP. 53. BUĀ. P. 3, 12, 54. 5, 1, 1. fgg. 20, 2. MĀRK. P. 50, 15. 53, 12. fg. Verz. d. B. H. No. 485. Verz. d. Oxf. H. 24, b, 23. 70, b, 18. — Vgl. प्रियव्रत.

प्रियशालक (प्रिय + शाक्) m. Terminalia tomentosa NIGH. Pr. °सालक RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रियश्रवस् (प्रिय + श्रव) adj. den Ruhm liebend, Beiw. Kṛṣṇa's BUĀG. P. 1, 5, 26. fg. 6, 34.

प्रियसै (प्रिय + सै) adj. Erwünschtes verschaffend RV. 9, 97, 38.

प्रियमख (प्रिय + मख = मखि) 1) adj. seine Freunde liebend (nach KERN) VARĀH. LAGHŪ. 2, 14. — 2) m. a) ein lieber Freund MBh. 3, 6064. Spr. 1921. MEGH. 12. — b) Acacia Catechu Willd. (खदिर) ÇARDAK. im ÇKDr. — 3) f. ई eine liebe Freundin DAÇAK. 96, 2.

प्रियमंगमन (प्रिय + मंग) n. das Zusammenkommen der Freunde, N. des Ortes, an dem Indra und Kṛṣṇa mit ihren Aeltern Aditi und Kaçjapa zusammengekommen sein sollen, HARIV. 7647.

प्रियमत्य (प्रिय + मत्) adj. angenehm und zugleich wahr (eine Rede) H. 264.

प्रियमंदेश (प्रिय + मं) m. Michelia Champaka (चम्पक) Lin. ÇARDAK. im ÇKDr.

प्रियमानक s. प्रियशालक.

प्रियस्तोत्र (प्रिय + स्तोत्र) adj. dem Lob lieb ist. preislustig: वनस्पति

Soma RV. 1, 91, 6.

प्रियाकर (प्रिय + 1. कर) Jmd (acc.) etwas Angenehmes erweisen P. 5, 4, 68. VOP. 7, 91. BHATT. 4, 19.

प्रियाख्य (प्रिया + आख्या) adj. Geliebte genannt Spr. 3808. announcing good tidings (प्रिय) WILSON.

प्रियातिथि (प्रिय + तिथि) adj. Gäste liebend, gastfreundlich DRAUP. 3, 8.

प्रियात्मन् (प्रिय + आत्मन्) adj. angenehm: सु (वायु) R. 2, 91, 24.

प्रियाम्बु (प्रिय + अम्बु) 1) adj. Wasser liebend. — 2) m. der Mango-baum RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रियाल 1) m. N. eines Baumes, Buchanania latifolia H. 1142. MED. f. 19. N. (BOPP.) 12, 5. R. 2, 94, 8. SUÇR. 2, 32, 14. 40, 1. 475, 19. ÇARĀG. SAÑH. 3, 11, 15. KUMĀRAS. 3, 31. BHĀG. P. 4, 6, 18. 8, 2, 10. Vgl. पियाल und तापसप्रिय. — 2) f. आ Weinstock, Weintraube (झाता) RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रियावत् (von प्रिया) adj. eine Geliebte habend, ein Verliebter: प्रति स्म चक्रुषे कृत्या प्रिया प्रियावते हर AV. 4, 18, 4.

प्रियामयमती (प्रिय - मयूया + मति) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAR. 8, 2343.

प्रियैषिन् (प्रिय + एषिन्) adj. Jmd etwas Angenehmes wünschend, um Jmdes Freude besorgt HARIV. 8957.

प्रियोदित (प्रिय + उदित) n. freundliche Worte ÇARDAK. im ÇKDr.

1. प्री, प्रीणाति, प्रीणीति DHĀTUP. 31, 2. प्रीणीहि (BUĀG. P. 4, 29, 55) und प्रीणाहि ved. Schol. zu P. 3, 4, 88. 6, 4, 103. ved. पिप्रीहि, अपिप्रेस्, अपिप्रवत्, पिप्रयस्व; पिप्राय, पिप्रिये; अप्रीषीत्; प्रेष्यति. 1) act. a) vergnügen, ergötzen, erfreuen; es Jmd zu Dank machen, Jmd gnädig stimmen: व्यसस्वाप्रीणादपि: RV. 8, 23, 16. 9, 74, 4. अमतां न्पिप्रयत् 7, 17, 4. 8, 39, 9. प्रीणाताश्चान् thuet gütlich den Rossen 10, 101, 7. 2, 1. VS. 29, 7. या अपिप्रे: देवान् TBa. 3, 6, 12, 3. Ait. Br. 3, 31. 6, 3. देवान् प्रीणाति यो यजते ÇAT. Br. 1, 9, 1, 3. 2, 1, 4, 4. 3, 8, 2, 29. प्रेषत् (SĀJ.: तर्पयत्) RV. 1, 180, 6. — प्रीणाति देवानां ज्येन मधुना च पितृस्तथा JĀG. 1, 42. MBh. 13, 3271. HARIV. 1002. 1004. न मामति । प्रीणाति MBh. 1, 3755. तन्मे प्रीणाति हृदयम् 3, 4007. 5, 8208. 7, 8420. fg. 12, 12. 13, 368. fg. HARIV. 11083. R. 4, 61, 84. Spr. 1926. RĀGĀ-TAR. 1, 310. VID. 93. KATHĀS. 6, 79. प्रीणन्प्राणैरप्यर्धिनः 46, 287. 49, 216. BUĀG. P. 3, 15, 11. 4, 20, 55. 7, 9, 53. fg. 9, 4, 26. मुरान्पिप्राय BHATT. 5, 104. 7, 64. पिप्रियुः 3, 38. गत्वा प्रीषीच्च (oder गत्वा प्रै von 1. इप् mit प्र) रावणम् 15, 99. प्रेष्यति 16, 4. — b) seine Freude haben an, sich Etwas wohl sein lassen: पिप्रीहि मधुः सुषुप्तस्य चारोः RV. 5, 33, 7. कञ्चिन्मनस्ते प्रीणाति वनवासं MBh. 13, 742. न तस्य वेदाः (lies देवाः) प्रीणाति पितरो नैव MĀRK. P. S. 689, 10. — 2, med. befriedigt —, vergnügt —, froh sein, sich behagen lassen: आ वी-तयै सद्त पिप्रियाणाः RV. 7, 57, 2. 7, 3. प्रीणाना नि मुमुक्तमंसे 91, 5. 2, 11, 17. 1, 73, 1. विवस्वतः सदनं आ हि पिप्रिये 3, 51, 3. VS. 27, 13. RAGH. 15, 30. 19, 30. RĀGĀ-TAR. 2, 122. 158. स्वां तन्वं पिप्रयस्व vergnüge dich RV. 3, 11, 10. — 3) प्रीयते DHĀTUP. 26, 35. dass.: विश्वे देवाश्च प्रीयताम् JĀG. 1, 244. MBh. 1, 1070. 2173. 13, 780. 1606. 2418. HARIV. 9784. KATHĀS. 44, 89. BUĀG. P. 8, 7, 40. MĀRK. P. 100, 43. ÇIC. 1, 17. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 19. न च प्रीये कुलनये MBh. 1, 141. प्रीयामहे तया 2, 1047. 3, 10034. 5, 947. दत्तेन मामं प्रीयते (v. l. für तृप्यति) M. 3, 267. प्रीयेर-स्तेन वासेन MBh. 4, 275. 5, 690. 13, 3633. ÇIK. 103, v. l. प्रीयते तव MBh.



3, 14734. 13, 1296. 3060. R. GORR. 2, 118, 18. BHĀG. P. 6, 19, 6. प्रीयस्ते पितरस्तस्य प्रादुर्भावानुकीर्तनात् HARIV. 2376. मुदा परमया युक्तौ प्रीयतां तौ परस्परम् R. 1, 52, 11. प्रीयमाण KATHOP. 1, 16. N. 3, 35. MBH. 1, 60, 3, 15260. 3, 947. R. 1, 2, 42. 2, 36, 18 f. (प्रिय° gedr.). P. 1, 4, 33. BHĀG. P. 2, 9, 18. MĀRK. P. 51, 29. In derselben Bed. act.: प्रीयामो दर्शनेन वः MBH. 3, 15025. प्रीयति 12, 7177. प्रीयता partic. 13, 487. med. mit der transit. Bed. *lieben, Jmd geneigt sein*: कञ्चिच्चास्मान्प्रीयते 14, 281. या हि मां प्रीयते कश्चित् R. GORR. 2, 17, 32. समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणादनु । त्वं तु निष्कारणादेव प्रीयसे ॥ 6, 10, 23. कार्यार्थं प्रीयते जनः MBH. 12, 5066. 5065. प्रीयमाण BHĀG. 10, 1. वाचा सौम्यया प्रीयमाणया *freundlich* R. 3, 20, 2. — प्रांयायसे (!) *du freust dich über* (acc.) MBH. 2, 2115. — 4) प्रीते *vergnügt, fröhlich, befriedigt* AK. 3, 2, 52. MED. 1, 33. RV. 3, 57, 2. 4, 2, 10. 5, 6, 3. 10, 66, 15. वाजिन् 1, 66, 4. 69, 5. AV. 10, 9, 4. TBR. 1, 4, 10, 6. AIT. BR. 1, 4. M. 3, 131. 9, 195. INDR. 4, 15. SUND. 4, 23. N. 3, 40, 17, 26. R. 1, 1, 59. 4, 18. RAGH. 1, 81. 3, 63. MEGH. 4. KATHĀS. 27, 75. VID. 219. BRAHMA-P. in LA. 54, 20. BHĀG. P. 8, 7, 40. BHATT. 1, 24. MĀRK. P. 100, 43. तपसानेन यदि प्रीतः SUND. 1, 20. ARG. 1, 12. RAGH. 2, 63. 10, 44. यत्प्रीतो मे भवान् R. 6, 104, 31. KATHĀS. 11, 38. प्रीतो ऽस्मि ते दर्शनात् Spr. 380. कृतप्रतिकृत° RAGH. 12, 94. तौ परस्परतः प्रीतौ N. 3, 33. प्रीततर RAGH. 2, 67. अतिप्रीतौ परस्परम् KATHĀS. 2, 41. अनेन वाक्येन सुप्रीतः R. 2, 31, 28. N. 3, 16. परम्° R. 1, 4, 41. 52, 1. 61, 21. प्रीतमनस् 1, 65, 4, 15. प्रीतात्मन् M. 1, 60, 9, 129. R. 1, 9, 64. अप्रीत MĀRK. P. 72, 9. प्रीत *geliebt, lieb*: आत्मानं मन्यते प्रीतं भूपालस्य Spr. 3469. प्रीतेन वचसा (v. l. für प्रीतिवचसा) *mit freundlicher Rede* HIT. 19, 7. प्रीत n. *Scherz, Spass* MED. — Vgl. प्रयस्.

— caus. प्रीणयति P. 7, 3, 87, Vārt. 1. VOP. 18, 12. *vergnügen, ergötzen, erfreuen, Jmd gnädig stimmen* ĀCV. GRHJ. 4, 7. (आइदेवताः) प्रीणयन्ति मनुष्याणां पितृन् JĀGĀ. 1, 268. MBH. 1, 6414. 3, 2665. 13, 3059. 3214. HARIV. 3793. R. 5, 76, 6. चतुः *thut dem Auge wohl* SUÇA. 2, 196, 6. ÇĀK. 193. Spr. 1926, v. l. 2106. RĀGA-TAR. 3, 280. GĪT. 11, 1. BHĀG. P. 3, 7, 1. 21, 49. 7, 6, 19. 9, 3, 40. MĀRK. P. 16, 44. 26, 37. 99, 29. Verz. d. Oxf. H. 286. b, 3. 267, a, 18. PRAB. 112, 12. BHATT. 17, 51. med. MBH. 1, 5047. 13, 3275. 5948. 15, 101. प्रीणित 12, 9110. PĀNĀT. 198, 21. BHATT. 22, 28. — प्राययति SIDDH. K. zu P. 7, 3, 37. प्राययति VOP. 18, 12.

— desid. *Jmd gewinnen* —, *günstig stimmen wollen*: यस्त्वा कृषिषा विप्रीयति RV. 4, 4, 7.

— अभि, अनभिप्रीत *nicht befriedigt* AIT. BR. 2, 12, 8, 24. — Vgl. अभिप्री.

— आ *befriedigen, beglücken, günstig stimmen, ergötzen*: स विद्वां आ चं पिप्रयो वति चिकित्वा आनुषक् RV. 2, 6, 8. TS. 3, 1, 3, 2. ÇAT. BR. 6, 2, 1, 28. *mit den sog. Āpri-Versen besprechen*: आप्रीभिराप्रीणाति AIT. BR. 2, 4. आप्रीते पशौ 11. ÇAT. BR. 13, 2, 2, 14. अनप्रीत 6, 2, 1, 37. — med.: आत्मानमाप्रीणीत *ergötzte sich* TS. 5, 1, 3, 4. LĀṬJ. 1, 7, 7. — Vgl. आप्री, आप्रीतया.

— परि, परिप्रीत *dem man Liebes erweist*, — *schmeichelt, theuer*: दुर्नियतुः परिप्रीतो न मित्रः RV. 1, 190, 6. किर्यती योषा मर्यता वधूयोः परिप्रीता पन्यन्ता वार्येण 10, 27, 12. सस्वज्ञाते परिप्रीतौ प्रीयमाणौ *überaus erfreut* MBH. 9, 9156 (S. 248. Z. 1). — Vgl. परिप्री.

— अनुप्र. देवानै पितृन्प्रीतान् मनुष्याः पितरो ऽनु प्र पियते (im Comm.

gedr. पियते) TBR. 1, 3, 10, 4. 5; scheint eine Form von प्री mit प्र enthalten zu sollen und wird mit प्रीता भवन्ति erklärt, ist aber jedenfalls fehlerhaft.

— सम्, संप्रीयते *befriedigt* —, *vergnügt* —, *froh sein, seine Freude haben an* MBH. 3, 3261. को ह्यनेनाप्रतीतेन वसिने — संप्रीयते R. GORR. 2, 43, 22 (fälschlich संप्रियते 48, 18 SCHL.). नैतन्मनस्तव कथासु — संप्रीयते BHĀG. P. 7, 9, 39. संप्रीयमाण MBH. 1, 7464. मित्रैः 3, 4185. 4165. संप्रीत *befriedigt, vergnügt, froh* 13, 3304. RĀGA-TAR. 2, 153. 4, 667. °मानस MBH. 1, 4440. — caus. *befriedigen, vergnügen machen*: पितृदेवानतिथीन् — सम्यक्संप्रोणयन् MĀRK. P. 28, 19. संप्रीणित 96, 38. VP. 1, 13, 13 bei MUIR, ST. 1, 62. Spr. 1903, v. l.

2. प्री (= 1. प्री) adj. s. अध°, कध°, वृत्°, ब्रह्म°, विश्व°.

प्रीण (von 1. प्र) adj. = प्रण, पुराण *ehemalig, alt* P. 5, 4, 30, Vārt. 3. TRIK. 3, 1, 18.

प्रीणन (vom caus. von 1. प्री) 1) adj. *angenehme Empfindung erregend, wohlthwend, beruhigend* SUÇA. 1, 178, 16. 182, 2. 230, 11. 2, 141, 21. — 2) n. *das Ergötzen, Erfreuen, Befriedigen* AK. 3, 3, 4. H. 1502. MED. p. 91. DHĀTUP. 26, 86. 27, 24. इन्द्रिय° MBH. 3, 779. BHĀG. P. 5, 8, 5. 7, 7, 54. ein Mittel zum Ergötzen, Erfreuen, Befriedigen 8, 16, 56. MBH. 13, 130.

प्रीण्य s. unter dem caus. von 1. प्री.

प्रीति (von 1. प्री) f. 1) *Freude, Ergötzung, angenehme Empfindung, Befriedigung, gnädige Stimmung*; = कृप्य, मुद AK. 1, 1, 4, 2. H. 316. an. 2, 178. fg. MED. 1, 34. HALĀJ. 1, 123. देवानाम् ÇĀNKH. ÇH. 16, 3, 16. 10, 7, 12, 18. विश्वैवाप्यस्ति प्रीतिः ĀCV. GRHJ. 1, 1. स्येर्दृष्टार्यस्य प्रीतिर्भवत्पाषाणसंयुक्ता NIR. 10, 10. 28. 46. 11, 9. M. 9, 168. 12, 27. SĀNKHJAK. 12. अतुलो प्रीतिमुपगम्य INDR. 3, 10. प्रीतिमप्यति N. 16, 19. परा प्रीतिमवापतुः SUND. 4, 4. HIP. 2, 31. गुरवे प्रीतिमावहेत् M. 2, 246. 3, 82. प्रीतिमार्कतुम् N. 23, 11. SUÇA. 1, 48, 11. 12. °वर्धन 174, 2. HIT. 43, 6. लणि-की Spr. 2532. 2735. KĀVJĀD. 2, 236. कुर्वन्कामात्तणामुखपटप्रीतिमैरावतस्य MEGH. 63. चेतमः Spr. 886. मनसः 2478. मित्रं प्रीतिरसायनम् 2200. कूपो ऽतः स्वाडुजलः प्रीत्यै लोकस्य 1129. आदरादर्शनः चतुःप्रीतिः *Augenweide* PRATĀPAR. 37, a, 4. नयन° SĀH. D. 70, 19. सत्ये प्रीतिः *Freude an der Wahrheit* SPR. 2279. PRAB. 43, 7. नहि नः प्रीतिः सवासि गते त्वयि N. 9, 16. देवने मम प्रीतिर्न भवत्यसुहृदोः 26, 14. काथ प्रीतिर्गृह्य शत्रुं निहृत्य MBH. 13, 29. भुवनलोकन° KUMĀRAS. 2, 45. प्रीत्या *in freudiger Erregung, froh, mit Freuden* N. 24, 42. INDR. 1, 38. SUND. 4, 8. R. 2, 31, 34. RAGH. 2, 51. KATHĀS. 6, 43. प्रीति bei den Buddhisten BURNOUT in Lot. de la b. l. 798. — 2) *freundschaftliche Gesinnung, Freundschaft, Liebe*; = प्रेमन् H. 1377. H. an. MED. HALĀJ. 4, 21. प्रीतिमाविष्करोति Spr. 630. 1103. दुर्जनेन समं सख्यं प्रीतिं चापि न कार्येत् 1187. भव्यभक्तयोः प्रीतिः 2009. 2392. 3592. VID. 306. KATHĀS. 4, 5. तुल्यः कृतप्रीतिः 22, 77. प्रीतिं सुरासुराश्चकुर्मिथः कण्ठयहेतुर्गम् 30, 123. 112. 113. मूलफलैः — प्रीतिं कुरुषु BUART. 3, 27 (nach der richtigen Lesart). चतुर्णामात्मज्ञानं हि प्रीतिः पारमिका मम *Liebe* zu R. 1, 22, 10. गु-रोः प्रीतिं विदर्शयन् 2, 22. VARĀH. BRH. S. 83, 4. 94, 46. प्रीतिर्मे परमा त्वयि N. 13, 39. 26, 28. MBH. 1, 6578. ITIB. bei SĀJ. zu RV. 1, 114, 6. परस्परं प्रीतिरूपत्वा VET. in LA. 24, 9. °प्रमुखवचन MEGH. 4. °स्निग्ध (लोचन) 16. खल° *die Freundschaft der Bösen* Spr. 194. 4063. RAGH. 12, 54.



अन्योन्य° VARAN. BRH. S. 17, 13. पुत्र° die Liebe zum Sohn ÇĀK. 109, 8. MEGH. 33, 43, v. l. 30. VID. 136. प्रीत्या freundschaftlich, in Liebe M. 8, 196. R. 1, 1, 21. RAGH. 1, 57. KATHĀS. 49, 178. Spr. 3916. — 3) die Freude, Befriedigung personifiziert HARIV. 7740. 14036. eine Tochter Dakṣha's VP. 54. MĀRK. P. 50, 22. 52, 22. die Liebe als Personification die Gemahlin des Liebesgottes H. an. MED. — 4) ein best. Joga H. an. MED. der 2te unter den 27 ÇKDR. प्रमूतिकाले यदा प्रीतियोगो नरो ह्योगः मुख्यान्विनेदी । रक्तानुरक्ते विडुषो प्रपन्नः संप्रार्थितो यच्छति वित्तमेव ॥ KOSHTILPRAD. im ÇKDR. — 5) N. der 13ten Kalā des Mondes Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26. — 6) mystische Bezeichnung des Buchstabens ध Ind. St. 2, 316. — Vgl. आत्म°, दुःप्रीति, निष्प्रीति.

प्रीतिकर (प्री° + 1. कर) adj. Freude machend P. 6, 2, 15. Sch. अस्मत्प्रीति° MĀRK. P. 97, 25. अ° M. 12, 28.

प्रीतिकर्मन् (प्री° + क°) n. eine aus Freundschaft, — Liebe hervor-  
gehende Handlung, Liebeswerk M. 9, 194.

प्रीतिकूट (प्री° + कूट) N. pr. eines Dorfes HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 13.

प्रीतिगुया (प्री° + गु°) f. N. pr. der Gattin des Aniruddha ÇĀNDAR. im ÇKDR.

प्रीतितृष् (प्री° + तृष्) m. ein N. des Liebesgottes TRIK. 1, 1, 41.

प्रीतिद् (प्री° + 1. द्) 1. adj. Freude bereitend. — 2) m. der Spass-  
macher im Drama, der Viddhshaka H. 331.

प्रीतिदत्त (प्री° + दत्त) adj. aus Liebe —, aus Zuneigung geschenkt  
MIT. im ÇKDR.

प्रीतिदान (प्री° + दान) n. eine aus Liebe —, Zuneigung gereichte  
Gabe, Liebesgabe ÇKDR. WILSON.

प्रीतिदाय (प्री° + 1. दाय) m. dass. MBH. 13, 333. 14, 2672. R. GORR.  
1, 30, 2 (29, 4 SCHL.). 2, 6, 30. fg. 3, 3, 21. 4, 1, 5, 14. RĀGA-TAR. 3, 186.

प्रीतिधन (प्री° + धन) n. aus Freundschaft geschenktes Geld R.  
GORR. 2, 74, 10.

प्रीतिपूर्वकम् s. a. पूर्वक 3.

प्रीतिभाज्य (प्री° + भा°, adj. was man in der Freude —, frohen Herzens  
geniesst: अन्नानि प्रीतिभाज्यानि आपद्भाज्यानि वा पुनः MBH. 5 im ÇKDR.  
Die gedr. Ausg. (3 3261) liest st. dessen: संप्रीतिभाज्यान्नानि.

प्रीतिमत् (von प्रीति) 1) adj. a) erfreut, froh, befriedigt MBH. 5, 5982.  
7516. 14, 288. R. 6, 104, 84. RAGH. 1, 92. ÇĀK. 65, 4. MĀRK. P. 19, 8. 134,  
60. DHŪRTAS. 66, 3. अन्त्या चैव भक्त्या ते अत्यर्थं प्रीतिमानकम् MBH. 13,  
933. — b) Liebe —, Freundschaft zu Jmd (loc. gen.) fühlend, Jmd ge-  
royen, verliebt MBH. 5, 5986. R. 1, 7, 8. यदि त्वं प्रीतिमान्विप्र मयि MBH.  
13, 2866. AR. 3, 13. MĀRK. P. 21, 39. 61, 67. fg. 65, 14. तेन ते प्रीतिमा-  
नकम् MBH. 13, 2887. वया प्रीतिमता गवाम् HARIV. 3973. MĀRK. P. 73,  
54. वचम् ein liebevolles Wort R. GORR. 2, 100, 3. als Beiw. Çiva's Çiv.  
— 2) f. °मती ein best. Metrum: a. b. — — — — —, c. d.  
— — — — — u. s. w. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 514.

प्रीतिमय (wie eben) adj. aus Freude entstanden: अश्रुविन्दवः Freu-  
denthränen R. 6, 109, 65.

प्रीतिवचम् (प्री° + व°, n. liebevolle —, freundliche Worte HIT. 19, 7.

प्रीतिसंगति (प्री° + सं°) f. Freundschaftsbündniß Spr. 2699.

पु. प्रवते (गती) NAIGH. 2, 14. DHĀTUP. 22, 61. प्रोष्ठाम्, पुप्रविरि; auf-  
springen: मा न प्रोढुं द्रुतं विषत् BHATT. 9, 77. Vgl. प्रव, प्रवक und लु.

— caus. प्रावपति P. 1, 3, 86. VOP. 22, 2. = प्रापयति P., Schol. rei-  
chen bis (acc.): उत्तुङ्गैः प्रावयन्ती दिवं वनैः (v. l. नगैः) । अशोकवनिकाम्  
BHATT. 8, 59.

— desid. vom caus. पुप्रावपिषति und पिप्रावपिषति P. 7, 4, 81. Sch.  
VOP. 19, 15.

— अति hinüberspringen, entspringen: तासां परिगृहीतानामश्चतुरो  
ऽत्यप्रवत् TS. 7, 1, 1, 2.

— अय herabspringen ÇAT. BR. 5, 4, 2, 23. 9, 5, 1, 27. LĀTJ. 3, 10, 9. KĀTJ.  
ÇA 15, 6, 29.

— अभि herbeihüpfen, herbeispringen: अभि प्रवत् समनेव योषाः क-  
ल्याणार्थः स्मयमानासो अग्निम् RV. 4, 38, 8. NIR. 7, 17. hineinspringen in  
ÇAT. BR. 4, 3, 4, 21.

— आ anspringen, hinaufspringen: ताः कृष्णः पेत आप्रवत् KĀTH. 13,  
2. वृत्तम् SHAPV. BR. 1, 6.

— उद् in die Höhe springen: स विद्ध ऊर्ध्व उदप्रवत् (nach WEBER's  
Verbesserung) AIR. BR. 3, 33. herausspringen: किमुत्पतसि किमुत्प्रोष्ठाः  
ĀÇV. ÇA. 3, 14.

— उप s. उपपुत्.

— वि, partic. विप्रुत versprengt, verschlagen, palans: विप्रुतं रेभमुद-  
नि प्रवत्तम् RV. 1, 116, 24. (रेभमुत्सु) सं तं रिणीथो विप्रुतं दंसोभिः 117, 4.  
पुत् (von पु) adj. s. अतरित°, उद°, उपरि°, कृष्ण°.

पुष्, प्रोष् 1) प्रोषति pusten (vom Ross), schnauben: प्रोषद्दशो न य-  
वसे ऽविष्यन् RV. 7, 3, 2. इन्द्रं प्रोषतं प्रवपत्तमर्णवम् 10, 115, 3. med. 2.  
इति प्रोष्य प्रथमेन प्रोषोवति प्रगिरत्युत्तराभ्याम् ĀÇV. ÇA. 6, 13. intens.  
partic. पौप्रुषत् RV. 1, 30, 16. — 2) प्रोष्, प्रोषति, °ते Jmd (dat. gen.)  
gewachsen sein DHĀTUP. 21, 6. पुप्रोषास्मै न कश्च न BHATT. 14, 84. नाप्रो-  
षोदस्य कश्च न 15, 40. — 3) प्रोष्, प्रोषति voll sein GOVINDABH. im ÇKDR.  
— Vgl. प्रोष.

— अय wegschnauben, wegblasen: अय प्रोष इन्द्रो डुक्कुना इतः RV. 6,  
47, 30. 9, 98, 11.

— प्र = simpl. 1: प्रपुष्या शिप्रे मधवन्नृषिपिन्विमुच्या करी इह मोद-  
यस्व RV. 3, 32, 1. TS. 7, 1, 19, 1: PĀNĀV. BR. 8, 4, 1. 18, 9, 11, wo  
der Comm. es auf das geräuschvolle Schütteln der Glieder des Rosses  
bezieht. — Vgl. प्रोष.

1. पुष्, प्रुषुवात्, प्रुषुते: (वि) पुष्यति: spritzen, träufeln: यदी घृतं  
मृत्तः प्रुषुवात्ति RV. 1, 168, 8. यतो नः प्रुषुवद्भु 3, 13, 4. वाचा प्रुषा वसु  
10, 77, 1. प्रुषुते VS. 22, 26. प्रोषिष्यते TS. 7, 5, 11, 2. प्रुषायति, °ते dass.:  
प्रुषायते वा यवयो हिरण्ये रथे RV. 1, 139, 3. 181, 1. bespritzen, benetzen:  
मधो माधी मधु वा प्रुषायन् 4, 43, 5. स्तम्भीह् यो स धरुणं प्रुषायत् 1, 121,  
2. partic. पुषितं 58, 2. — पुष्, प्रुषाति = सेहन, सेचन, पूरा DHĀTUP.  
31, 55. = अग्निमाव DURGAD. bei WEST. = मोचन (st. सेचन) MAITR. und  
Andere bei WEST. brennen KAVIKALPADR. im ÇKDR. पुष्ट gebrannt AK.  
3, 2, 48. H. 1486. पुष्टाः कुसुमवष्टयः RĀGA-TAR. 6, 144 schlechte Lesart  
für पुष्टाः कु°, wie die Calc. Ausg. hat. — Vgl. लुष्.

— अभि med. sich bespritzen, sich benetzen: घृतेन पाणी अभि प्रुषुते  
मुखः RV. 6, 71, 1. इन्द्रः श्मश्रूणि हरित्ताभि प्रुषुते 10, 23, 4. °पुषायति



benetzen: मभि प्सुरः प्रुषायति व्रजं न आ प्रुषायति RV. 10, 26, 3.

— आ, °प्रुषायति *beträufeln, bespritzen*: व्रजं न आ प्रुषायति RV. 10, 26, 3. आप्रुषायन्मयुन मृतस्य योनिम् 68, 4. med.: अथ यदेषां सुदिने न श-  
तुर्विचित्रेण प्रुषायत्त सेनाः 1, 186, 9.

— उद् s. उत्प्रुष्.

— परि *ringsum spritzen*: °प्रुक्षते TS. 7, 3, 2. — Vgl. परिप्रुष्.

— वि *hinausspritzen, abträufeln*: तस्य यो रसो व्यप्रुष्यत् ÇAT. Br. 4, 3, 9, 4. — Vgl. विप्रुष्.

2. प्रुष् (= 1. प्रुष्) adj. s. म्रध°, वृत्°.

प्रुषधु s. u. पृषध.

प्रुषाय s. u. 1. प्रुष्.

प्रुषितप्सु (प्रु + प्सु) adj. *gesprenkelt, bunt* (nach Sā. unter Anderm  
= विचित्ररूपः) श्वेन RV. 4, 38, 2. die Rosse der Aśvin 5, 73, 6. 8, 3, 33.  
76, 5. des Indra 13, 11.

प्रुष्टा P. 3, 1, 17, Vārt. 1. Davon denom. प्रुष्टायते = प्रुष्टो करोति  
ebend. प्रुष्टायते (wohl richtiger) UééVAL. zu Uṇādis. 1, 151. — Vgl.  
मुष्टाय्.

प्रुष (von 1. प्रुष्) Uṇādis. 1, 151. 1) m. a) Regenzeit. — b) die Sonne  
RATNAMATI bei UééVAL. — 2) f. प्रुषा und प्रुषा Tropfen (ebend.), ein ge-  
frorner Tropfen, Reif; vgl. Schol. zu Kātj. Çr. 15, 4, 38. सं ते प्रुषाव  
शीयताम् AV. 18, 3, 60. VS. 22, 26. 25, 9. ÇAT. Br. 5, 3, 4, 16.

प्रुषाय् (von प्रुषा), °यते *tröpfeln* UééVAL. zu Uṇādis. 1, 151. — Vgl.  
मुष्टाय्.

प्र s. कटप्रु.

प्रैकीय् (denom. von 1. प्र + एक), °यति = प्रैकीय् Vop. 2, 4.

प्रेतक (von ईन् mit प्र) adj. f. प्रेतिका *zusehend, sich Jmd oder Etwas*  
(acc.) *ansehend, sich Jmd oder Etwas anzusehen beabsichtigend*; subst.  
*Zuschauer*: राजानः सर्व एव ते । प्रेतकाः समपद्यत भीष्मशात्वसमागम-  
म् MBh. 1, 4113. प्रस्थितौ प्रेतकायुधौ HARIV. 4469. आगमिष्यति वैदेहो  
मां चापि प्रेतको जनः R. 2, 34, 24. इत्येवं तुमुला वाचः शुश्रुवुः प्रेतकेरिताः  
MBh. 1, 5359. 5375. 3, 803. 4, 1930. 5, 7112. 6, 1660. तं सेन — शरपात-  
नयाक्रम्य तस्थुः प्रेतिके तदा 8, 941. 13, 7769. HARIV. 5031. SĀṆKHAJ. 65.  
KATHĀS. 50, 72. RĀGA-TAR. 2, 156. KULL. zu M. 7, 92.

प्रेतण (wie eben) n. 1) *das Anschauen* PĀR. GRHJ. 2, 7. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 15. M. 2, 179. स्त्रीप्रेतणप्रतिसमीक्षणविकृतात्मन् (स्त्री obj. von प्रेत-  
ण und subj. von प्रतिसमीक्षणा) BṛĀG. P. 8, 12, 22. *das Zuschauen bei*  
*einer Aufführung* H. 279. — 2) *Auge* ÇABDAR. im ÇKDr. Suçr. 1, 124,  
11. 2, 466, 14. — 3) *Schauspiel* M. 9, 264. PAṆKAT. ed. orn. 49, 16.  
प्रेतणं चापसंनद्धुः आत्ता राजमुतेति ते KATHĀS. 43, 239. — Vgl. तिर्यक्प्रे-  
तण, wo प्रेतण nom. act. ist.

प्रेतणाक (von प्रेतणा) 1) adj. subst. *zusehend, Zuschauer*: युद्ध° JĀGŌN. 1, 325. — 2) n. *Schauspiel* Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. No. 273.

प्रेतणीय (von ईन् mit प्र) adj. *zu sehen, sichtbar*: प्रयत्न° ÇĀK. 3, 11.  
*was gesehen werden muss* KATHĀS. 32, 36. *sehenswerth* MBh. 4, 1857.  
13, 2947. 14, 1759. R. 4, 48, 10. RAGH. 14, 9. MEGB. 75. BṛĀG. P. 3, 28, 19.  
अमरमिश्रुन° *sehenswerth für* MEGB. 18. *stimmig* 60. उत्तर INDRA. 3,  
13. HARIV. 13308. °तम MBh. 1, 958. अ° ebend. 14, 2011. वप्रक्रीडाप-  
रिणतगज° *anzuschauen wie so v. a. ähnlich* MEGB. 2. — Vgl. डुप्रे-

तणीय.

प्रेतणीयता (von प्रेतणीय) f. *Sehenswürdigkeit*: कृतघौर इव प्राप या-  
म्याणां °ताम् RĀGA-TAR. 8, 1349.

प्रेता (von ईन् mit प्र) f. *Accent eines auf प्रेता (v. l. प्रेताकू) ausgehen*  
*den Wortes gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 35. 1) das Sehen, Anschauen* H.  
an. 2, 566. BṛĀG. P. 3, 16, 7. *मुखप्रेत adj. dessen Blick auf Jmds Gesicht*  
*gerichtet ist so v. a. auf Jmds Blicks achtend, Alles Jmd an den Augen*  
*absehend* MBh. 3, 14634. 13, 477. धर्मप्रेत *den Blick auf das Rechte*  
*richtend (= धर्मदृष्टि Schol.)* R. 2, 85, 16. *das Zuschauen bei einer Auf-*  
*führung* HALĀJ. 1, 95. = नृत्येक्षण AK. 3, 4, 20, 226. MED. sb. 19 (wo  
प्रेता st. प्रेता zu lesen ist). — 2) *das Aussehen*: प्रेतां (= शोभां Comm.)  
*लिपतं कृतिपलद्भिः* BṛĀG. P. 3, 8, 24. — 3) *Schauspiel*, = नृत H. an.  
(या) *प्रेतासमाजं* (vgl. समाजाः प्रेतणानि च M. 9, 264) गच्छेदा M. 9, 84. प्रे-  
तासु तु सुबद्धीषु HARIV. 8702. 8685. — 4) *das Auffassen*: पञ्चम्य-  
र्थप्रेता वा पद्यार्थप्रेता वाकारात्मम् (das Wort *निर्क्षत्या* in der Stelle ह-  
तो निर्क्षत्या इदमा जगाम) *das auf आ ausgehende Wort kann als Ablativ*  
*oder Genetiv aufgefasst werden* Nir. 1, 17. — 5) *Umsicht, Ueberlegung,*  
*Bedacht, Verstand* AK. 1, 1, 4, 10. 3, 4, 20, 226. H. 309. H. an. MED.  
HALĀJ. 2, 179. *तत्कालप्रवलप्रेतबौद्धवादिसमूहजित्* RĀGA-TAR. 1, 112.  
*प्रेतापूर्वं च क्लेशो ऽपि निश्चक्राम mit Bedacht* HARIV. 6462. MBh. 2, 2445.  
3, 10758. *प्रेतापूर्वनिर्मितानां शयनासनादीनाम्* Comm. zu Vedāntasūtra  
2, 2, 1 bei BANERJEE 130. *धिगतेषामप्रेतापूर्वकारिताम्* RĀGA-TAR. 4, 58. 610.  
— 6) *Ast* ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. डुप्रेत.

प्रेतागार (प्रेता + अ° oder आ°) m. n. *Schaugebäude, ein Gebäude,*  
*von dem aus man einem Schauspiel zusieht*, VP. 333, N. MBh. 1, 5322.  
5325. HARIV. 4327. fg. 4647. 4656. 4658.

प्रेतागृह (प्रेता + गृह) m. dass. HARIV. 4654.

प्रेतावत् (von प्रेता) adj. *mit Umsicht zu Werke gehend, bedächtig,*  
*verständlich* NĪLAK. 112. Verz. d. Oxf. H. No. 606. Schol. bei WILSON,  
SĀṆKHAJ. S. 10 (fälschlich *प्रेतवताम्* gedr.).

प्रेतित 1) adj. s. u. ईन् mit प्र. — 2) n. *Blick* MBh. 7, 5076. R. 4, 12,  
41. MEGB. 41. 102. DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 15.

प्रेतितर (von ईन् mit प्र) nom. ag. *Zuschauer* HARIV. 7345.

प्रेतिन् (wie eben) 1) adj. P. 4, 2, 80 (von प्रेता). *zusehend, zuschauend*:  
*प्रेतिलोक* RĀGA-TAR. 1, 222. *schauend auf, — nach, sein Augenmerk*  
*richtend auf, suchend*: सर्वज्ञमन्यतान्धानां मुखप्रेती न पार्थिवः 3, 141.  
*कायस्थवक्त्रप्रेतिर्व* (nom. abstr.) ततः प्रभृति भूभृताम् 4, 622. *नित्यमेवा-*  
*त्तरप्रेती भीमस्यासीत्* MBh. 1, 4993. 7, 4652. R. 3, 32, 13. 5, 9, 46. *त्रिक्ल°*  
*seitwärts blickend* MBh. 12, 6277; vgl. *तिर्यक्प्रेतिन्. blickend wie. den*  
*Blick von — habend*: वृक्° P. 6, 2, 80. Sch. *मृगप्रेतिणी* RAGH. 13, 18.

प्रेत्य (wie eben) adj. *zu sehen, zu Gesicht zu bekommen*: सुख° MBh. 4, 622. *wonach —, worauf man zu sehen —, zu achten hat*: प्रेत्यो ल-  
घो ऽनुकूलः प्राक् KATHĀS. 32, 19. *वरस्यामी गुणाः प्रेत्या न लक्ष्मीः नृणा-*  
*भङ्गिनी* 25, 163. *was man ruhig ansehen kann*: अप्रेत्यं नृयातिनाम् 12,  
132. *sehenswerth* MEGB. 13. *अतिशय°* RAGH. 17, 25. *सर्वज्ञ°* RĀGA-TAR. 2, 16. Bez. eines Çabdālaṁkāra Verz. d. Oxf. H. 208, a, 43. — Vgl.  
डुप्रेत्य.

प्रेङ्ग (von ईङ् mit प्र) 1) adj. *schwankend, schaukelnd, schwebend*: व-



रुणश्चक्र एतं दिवि प्रेङ्गं हिरण्यं शुभे कम् RV. 7, 87, 5. अग्निं यदपां सु-  
भिर्धराव प्र प्रेङ्ग इह्यावहै शुभे कम् 88, 3. AV. 4, 37, 4. — 2) m. n.  
schwanker Sitz, Schaukel, Schwinge: फलक ÇĀṆḤ. Çr. 17, 1, 2. 7, 11.  
10, 2. 7. 13. 13, 12. 13, 9. KĀTJ. Çr. 13, 3, 1. प्रेङ्गमारुह्य होता मकुडकथ-  
मनुशंसति KĀTJ. 34, 5. PĀṆĀV. Br. 5, 5, 9. (श्री वृषिणी) प्रेङ्गं श्रिता (प्रे-  
ङ्गाश्रिता BURNOUR) Bhāg. P. ed. Bomb. 2, 9, 13. प्रेङ्गा f. dass. AK. 2, 8, 2,  
21. H. 758. 1481. an. 2, 23. MED. kh. 3. HALĀJ. 4, 78. Suçr. 2, 144, 12.  
नकुलस्य वामदेवस्य प्रेङ्गः und मरुतां प्रेङ्गः Namen von Sāman Ind. St.  
3, 222, a. 228, b. — 3) f. घ्रा Tanz H. a. D. DHAR. im ÇKDr. das Umherstrei-  
fen (पर्यटन): ein best. Gang der ! ferde H. an. MED. — Vgl. प्रेङ्गः.

प्रेङ्गण (wie eben) 1) adj. hīnziehend zu: वनात्<sup>०</sup> BHATT. 9, 106. — 2)  
n. P. 8, 4, 32. Sch. a) Schwingen, Schaukel H. 1481. Sch. — b) eine Art  
Schauspiel SĀH. D. 347. — c) = विष्टि TRIK. 3, 3, 103.

प्रेङ्गणीय (wie eben) partic. ful. pass. VOP. 26, 4.

प्रेङ्गलन (von प्रेङ्गालय्<sup>०</sup> n. 1) das Schwingen, Schaukeln Suçr. 1, 277,  
12. — 2) Schwingen, Schaukel H. 1481. HALĀJ. 4, 78.

प्रेङ्गलय्, ०यति schwingen, schaukeln WEST. im Dhātup. 379, a. प्रेङ्गे-  
लित geschwungen, geschaukelt TRIK. 3, 1, 3. H. 1480. HALĀJ. 4, 61. Zum  
Anfang des Wortes vgl. प्रेङ्गा, zum Schluss घन्देलय्, घन्देलय्, दालय्  
(von डल्), किन्देलय्, किन्देलय्.

प्रेङ्गण n. nom. act. von इङ्ग mit प्र P. 8, 4, 32. Sch.

प्रेङ्क s. प्रेङ्क.

प्रेण् SĀ. (zu RV. 1, 112, 10) Lesart für पैण् Dhātup. 13, 15.

प्रेणा s. u. प्रेमन्.

प्रेणी (von प्री) so v. a. प्रेतर् (प्रीणयितर्), nach SĀ. (von प्रेण्) = प्रे-  
रायितर्. याभिर्गर्भमश्रुयं प्रेणिमार्वातम् RV. 1, 112, 10. Dunkel in der Stelle:  
इदं यत्प्रेणयः शिरां दत्तं सेमेनं वृष्यम् AV. 6, 89, 1.

प्रेत (partic. von 3. इ mit प्र) adj. subst. gestorben, ein Verstorbener  
ÇĀT. Br. 10, 5, 2, 13. 14, 8, 11, 1. 6, 2, 6. ĀÇV. GRHJ. 4, 2. 3. KĀTJ. Çr. 4, 1, 23.  
नोता मया प्रेतवशं (so v. a. प्रेतराजवशं) तवानुज्ञाः MBh. 3, 17315. 1, 4889.  
4898. Vgl. auch u. 3. इ mit प्र. m. die Seele eines Verstorbenen, Geist,  
Gespenst AK. 1, 2, 2, 2. 3, 4, 14, 62. TRIK. 3, 3, 168. H. 1358. an. 2, 180.  
MED. l. 37. HALĀJ. 3, 8. M. 12, 59. 74. fg. BHAG. 17, 4. Anā. 10, 48. ०गणाः  
MBh. 3, 12650. शुश्रुवद्वारुणा वाचः प्रेतानामिव 6, 1775. 4164. 7, 7688.  
०विशाचयोः MBh. 13, 732. Suçr. 1, 114, 8. 116, 1. 117, 9. Bhāg. P. 4, 2, 14.  
तुत्परिनामव्रतप्रेतकुलाकुल (प्राकारो निरयस्येव) RĀGA-TAR. 2, 20. LĀLIT.  
ed. Calc. 302, 7. 313, 11. 384, 15. Lot. de la b. l. 54. fg. BURN. Intr. 203.  
WASSILJEW 179. 196. 308. Ind. St. 3, 125. SCHIEFNER, Lebensb. 299 (69).

प्रेतकर्मन् प्रेत + क<sup>०</sup> n. Todtencerimonie MBh. 7, 2033.

प्रेतकल्प (प्रेत + क<sup>०</sup>) m. das Verfahren mit Verstorbenen, Titel des  
zweiten Theils des Garuḍapurāṇa Verz. d. Oxf. H. No. 46.

प्रेतकार्य (प्रेत + कार्य) n. Todtencerimonie MBh. 1, 4144. 4929. R. 2, 31,  
18 (48, 18 GORR.). 76, 3. 86, 18 (94, 18 GORR.). 4, 24, 13. 6, 72, 17. 113, 3.  
Bhāg. P. 7, 10, 21.

प्रेतकल्प (प्रेत + क<sup>०</sup>) n. dass. MBh. 11, 827. ०कृत्या M. 3, 127. ०कृ-  
त्यादिक्रिया PĀṆĀV. ed. orn. 4, 24.

प्रेतगत (प्रेत + गत) adj. zu den Todten gegangen, verstorben Spr.  
3307. HARIV. 4873. 5703. R. 4, 30, 22.

प्रेतगृह (प्रेत + गृह) n. Leichenstätte H. 989.

प्रेतचारिन् (प्रेत + चा<sup>०</sup>) adj. zwischen Todten einhergehend, Beiw.  
Çiva's ÇIV.

प्रेतव (von प्रेत) n. der Zustand eines Gestorbenen, das Todtsein: प्रे-  
तवमुपपन्नस्य HARIV. 4829. Verz. d. Oxf. H. No. 46. GAJĀM. 85 im GARU-  
ḌAP. ÇKDr.

प्रेतधूम (प्रेत + धूम) m. der Rauch bei einer Leichenverbrennung M. 4,  
69. JĀGṆ. 1, 139.

प्रेतनदी (प्रेत + न<sup>०</sup>) n. der Fluss der Todten, = वैतरणी ÇABDAR.  
im ÇKDr.

प्रेतनिर्यातक und प्रेतनिर्यारक s. u. निर्यातक und निर्यारक.

प्रेतपक्ष (प्रेत + पक्ष) m. die Monatshälfte der Verstorbenen; so heisst  
die dunkle Hälfte im gauṇa ĀÇVina MALAMĀSAT. im ÇKDr. ०क dass.  
ebend. — Vgl. पितृपक्ष.

प्रेतपट्ट (प्रेत + प<sup>०</sup>) m. eine bei Leichenbegängen geschlagene  
Trommel TRIK. 1, 1, 122.

प्रेतपति (प्रेत + प<sup>०</sup>) m. der Herr der Verstorbenen, Beiw. und Bein.  
Jama's H. 184. HALĀJ. 1, 71. MĀRK. P. 31, 47. 108, 4.

प्रेतपुर (प्रेत + पुर) n. die Stadt der Todten, Jama's Behausung  
ÇĀDDHAT. im ÇKDr.

प्रेतभाव (प्रेत + भाव) m. der Zustand eines Verstorbenen, das Todt-  
sein: ०स्य so v. a. verstorben R. 2, 73, 3. संसिद्धः प्रेतभावाय bereit zum  
Sterben 4, 21, 32.

प्रेतमञ्जरी (प्रेत + म<sup>०</sup>) f. Titel eines Abschnitts im Garuḍapurāṇa  
Verz. d. Oxf. H. No. 46.

प्रेतमेध (प्रेत + मेध) m. Todtenopfer R. 6, 96, 10.

प्रेतर् (von 1. प्री) nom. ag. Wohlthäter, Liebhaber, Pfleger: नित्यास  
ई प्रेतारो अरुहन् RV. 1, 148, 5. इन्द्रा यूवं वरुणा भूतमस्या धियः प्रेतारो  
वृषभेवं धेनोः 4, 41, 5. कुर्याः स्वाता पृष्णेः प्रेता वज्रस्य भर्ता ÇĀṆḤ. Çr. 8, 17, 5.  
प्रेतराजसी v. l. für अयेतराजसी als Syn. der तुलसी RATNAM. 109.

प्रेतराज (प्रेत + राज) m. der König der Todten, Bein. Jama's: ०वशं  
गतः R. GORR. 2, 74, 61. ०निवेशन MBh. 1, 2063. 13, 795. ०पुर 1, 2757.  
6, 4719. 5449.

प्रेतलोक (प्रेत + लोक) m. die Welt der Verstorbenen MBh. 1, 2073.  
R. 4, 61, 11.

प्रेतवन (प्रेत + वन) n. Todtenwald, Leichenstätte H. 989.

प्रेतवाहित (प्रेत + वा<sup>०</sup>) adj. von Geistern besessen TRIK. 3, 1, 3.

प्रेतशिला (प्रेत + शि<sup>०</sup>) f. Todtenstein, Bez. eines in Gajā befindli-  
chen Steines, auf dem die Todtenkuchen dargebracht werden, GAJĀM.  
85. fg. im GARUḌA-P. ÇKDr.

प्रेतशुद्धि (प्रेत + शु<sup>०</sup>) f. die Reinigung nach einem Todesfall M. 3, 57. 100.

प्रेतशौच (प्रेत + शौच) n. dass. GARUḌA-P. 106 im ÇKDr.

प्रेतहार (प्रेत + हार) m. Leichenträger M. 3, 65.

प्रेताधिप (प्रेत + अधि<sup>०</sup>) m. der Herr der Todten, Bein. Jama's HARIV. 8909.

प्रेताधिपति (प्रेत + अधि<sup>०</sup>) m. der Herr der Todten oder Geister SHADY.  
Br. 5, 4.

प्रेतान्न (प्रेत + अन्न) n. die für einen Verstorbenen bestimmte Speise  
M. 4, 247.



प्रेतावास (प्रेत + घा°) m. Leichenstätte Bhāg. P. 4, 2, 14.

प्रेतास्थि (प्रेत + घा°) n. Knochen eines Verstorbenen: रुद्रः ऽधारी Spr. 803.

प्रेति (von 3. इ mit प्र) f. Weggang, Flucht: धनोर्धि विषुण्णै व्याप-  
त्र्यस्वानः सन्काः प्रेतिमीयुः RV. 1, 33, 4. VS. 15, 6. प्रेत्या एत्यै सं चाञ्च  
प्र च सारय 27, 45.

प्रेतिक m. = प्रेत die Seele eines Verstorbenen, Geist, Gespenst RATNĀ-  
VADĀNAM. 48. 153.

प्रेतिवत् adj. das Wort प्रेति oder eine Form von 3. इ mit प्र enthal-  
tend TS. 3, 1, 3, 2.

प्रेतीषणि (प्रेति + इ°) adj. fortstrebend: Agni RV. 6, 1, 8. = प्राप्त-  
गमन Sāh.

प्रेतिश (प्रेत + ईश) m. der Herr der Verstorbenen, Bein. Jama's  
Mit. 141, 16.

प्रेत्य absolut. s. u. 3 इ mit प्र.

प्रेत्यजाति (प्रे° + जा°) f. die Stellung im künftigen Leben MBh. 12, 7885.

प्रेत्यभाज् (प्रे° + भाज्) adj. nach dem Tode in den Besitz von Etwas  
gelangend, — die Früchte von Etwas genießend HARIV. 1976.

प्रेत्यभाव (प्रे° + भाव) m. der Zustand nach dem Tode MBh. 1, 1575.  
12, 7885. 13, 346. 1569. R. 2, 29, 17. 18. GAUTAMA 1, 19.

प्रेत्यभाविक (vom vorherg.) adj. auf den Zustand nach dem Tode sich  
beziehend (Gegens. ऐकलौकिक) MBh. 14, 1039. — Wohl fehlerhaft  
für प्रेत्य°.

प्रेतन् (von 3. इ mit प्र) 1) adj. (f. प्रेतरी) ledig laufend (vom Vieh)  
Kāth. 33, 1. PĀNĀV. Br. 6, 8, 13. — 2) m. a) Wind. — b) Bein. Indra's  
MED. n. 94. — Statt प्रेता haben ÇKDr. und WILSON in MED. प्रेमा vor  
Augen gehabt. Vgl. प्रेतन्.

प्रेतन् n. nom. act. von इन्त् mit प्र P. 3, 4, 2, Vārt. 2, Sch.

प्रेतनीय partic. fut. pass. von इन्त् mit प्र ebend.

प्रेप्सा (vom desid. von घ्राप् mit प्र) f. 1) das Habenwollen, Verlan-  
gen, Begehren: कुर्यति: प्रेप्साकर्मा Nir. 7, 17. — 2) Voraussetzung, An-  
nahme: (कीकटाः) किं कृताः किं क्रियामिरिति प्रेप्सा वा Nir. 6, 32.

प्रेप्सु (wie eben) adj. 1) zu erlangen wünschend, verlangend nach,  
suchend; mit dem acc.: मर्यादाकर्मणा Spr. 3636. कवियशः RAGH. ed.  
Calc. 1, 3. किम् MBh. 3, 13328. स्वराष्ट्रम् 4, 142. सौवत्स्य वधम् 2, 2551.  
अन्योन्यस्यात्तरं प्रेप्सु 4, 350. am Ende eines comp.: फल° R. GORR. 2,  
65, 7. अफल° BHAG. 18, 23. प्राण° DRAC. 8, 33. उदय° MBh. 1, 308.  
जय° M. 7, 197. सर्वस्य हित° 5, 46. अक्षर° N. 7, 2. R. 4, 5, 3. MBh. 3,  
11807. गज° DAÇ. 1, 22. भीष्म° suchend, es auf ihn abgesehen habend  
MBh. 6, 5444. 14, 1788. तत्प्रेप्सु m. Bez. einer best. Desiderativform AV.  
Prāt. 4, 29 (vgl. WHITNEY zu der St.). रथ्यतीति सिद्धस्तत्प्रेप्सु: Nir. 6,  
28. — 2) voraussetzend, annehmend: अयमेवास्ति लोको नापर इति प्रे-  
प्सु: Nir. 6, 32.

प्रेम 1) am Ende eines adj. comp. (f. घा) st. प्रेमन् Liebe, Zuneigung:  
मप्रेमान् von Liebe erfüllt KATHĀS. 17, 132. सप्रेमा (könnte auch auf स-  
प्रेमन् zurückgehen) 28, 78. — 2) f. प्रेमा a) = प्रेमन् in प्रेमाबन्ध. — 3)  
ein best. Metrum: a. b. d. — — — — —, c. — — — — — u. s.  
w. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 314.

प्रेमन् (von 1. प्री) 1) m. n. Liebe, Zuneigung, Gunst, Zärtlichkeit AK.

1, 1, 2, 27. 3, 4, 24, 154. H. 1377. an. 2, 275. MED. n. 94. सर्वस्य गावः प्रे-  
माणं सर्वस्य चारुतां गताः AIT. Br. 4, 17. TS. 5, 5, 9, 2. 7, 3, 9, 1. ÇĀNĀV. Br.  
16, 1. PĀNĀV. Br. 12, 12, 10. किमाधारः प्रेमा Spr. 2351. प्रेमाणः प्रेमपु-  
ष्टयः Verz. d. Oxf. H. 208, b, 31. प्रेमविश्रम्भेशल KATHĀS. 29, 8. Spr. 752.  
पुत्र° Liebe zum Sohn MESH. 45. प्रेमराशीम् 111. VID. 124. 147. Verz. d.  
Oxf. H. 253, a, 3. तव यदि तयाभूतं प्रेम प्रपन्नमिमं दशाम् Spr. 2028. तद-  
भिमते प्रेम 3196. ब्रह्मेव सुजनप्रेम दुःखमूलनिकृत्तनम् 3473. RAGH. 3, 24.  
BRAHMA-P. in LA. 56, 16. SĀH. D. 80, 7. रम्यं प्रेम न जन्मभूः KATHĀS. 28,  
64. 117. प्रेमलतिका KĀVJAPR. 144, 12. प्रेम्णा INDR. 2, 23. MBh. 11, 827.  
verkürzt प्रेणौ (vgl. प्रथिना, महिना und वरिणा von प्रथिमन् u. s. w.): यदै-  
षां श्रेष्ठं यदैरिप्रमासांतिप्रेणा तदैषां निहितं गुहाविः RV. 10, 71, 1. प्रजा-  
प्रतिः प्रजाः सृष्ट्वा प्रेणानुप्राविशताभ्यः पुनः संभितुं नाशकिात् TS. 5, 3, 2.  
1. प्रेमभिर्वचनैः (ist etwa प्रेमिभि° zu lesen?) durch Liebesworte SĀH. D.  
53, 19. Am Ende eines adj. comp. PRAB. 41, 4; vgl. प्रेम. — 2) m. n.  
Freude, = कर्ष (नर्मन् ÇKDr.) MED. m. Scherz, Spass (नर्मन्) H. an. —  
3) m. Wind. — 4) m. Bein. Indra's ÇKDr. und WILSON nach MED.;  
die gedr. Ausg. liest aber प्रेता st. प्रेमा. — 5) m. N. pr. verschiedener  
Männer RĀGA-TAR. 7, 11. 33. 8, 1354. 1633. 1816. 1820. 1830. 1832. —  
Vgl. घा°, वि°.

प्रेमनारायण (प्रेमन् + ना°) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ.  
of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 31. — Vgl. प्रेमसाहि.

प्रेमयातन (प्रेमन् + पा°) n. Schnupfen ÇABDAR. bei WILSON.

प्रेमबन्ध (प्रेमन् + ब°) m. Liebesband, Liebe, Zuneigung Spr. 2027.  
RĀGA-TAR. 4, 21. — Vgl. प्रेमाबन्ध.

प्रेमभाव (प्रेमन् + भाव) m. Liebe, Zuneigung R. 2, 29, 16.

प्रेमवत् (von प्रेमन्) adj. von Liebe erfüllt; f. वती die Geliebte H.  
316, Sch.

प्रेमसाहि (प्रेमन् + साहि = شاه) m. = प्रेमनारायण Inschr. in Journ.  
of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 33. 10, Çl. 34.

प्रेमाबन्ध m. = प्रेमबन्ध Spr. 817.

प्रेमामृत (प्रेमन् + घा°) n. Titel eines metrischen Verzeichnisses von  
112 Namen Kṛṣṇa's HALL 147.

प्रेमिन् (von प्रेमन्) adj. von Liebe erfüllt ÇKDr.

प्रेयस् (von 1. प्री) m. und प्रेयस् n. in der Rhetorik Schmeichelei PRA-  
TĀPAR. 67, a, 8. पुरुषदोषनिवृत्त्यर्थं प्रेयान्मतः 67, b, 7. प्रेयः प्रियतराख्यानं  
चारुतैा यद्विधीयते 69, a, 1. प्रेयोऽलंकार KUALAJ. 158, 6. — Belege für  
das adj. s. u. प्रिय.

प्रेयस्ता (von प्रेयस्) f. das Liebersein RĀGA-TAR. 3, 495.

प्रेयस्व (wie eben) n. dass. Bhāg. P. 4, 22, 32.

प्रेयोऽपत्य (प्रेयस् + घा°) m. Reiher ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

प्रेरक (vom caus. von ईर mit प्र) nom. ag. antreibend, Antreiber, An-  
reger: मनः षष्ठं तत्रा देव प्रेरकं तत्र तत्र ह HARIV. 14928. कर्तुः प्रेरको  
हेतुसंज्ञः स्यात् P. 1, 4, 55, Sch. तस्य तत्प्रेरकाणां (fälschlich तत् प्रे° bei  
Th.) च RĀGA-TAR. 1, 148. हृदयादि° Verz. d. Oxf. H. 250, b, 24. प्रेउक  
und davon nom. abstr. °ल n. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 53.

प्रेरणा (wie eben) n. 1) das Hinaustreiben; s. पशु°. — 2) n. und णा  
f. das Antreiben, Antrieb DHARMADĪPIKĀ im ÇKDr. VOP. 18, 1. Hit. 88,



4. प्रेषणमिव — करोति गतिं प्रति Glr. 11, 5. In comp. mit dem subj. RĪĠA-TAR. 5, 183. 316. 478. KATHĀS. 20, 128. NAIṢH. 3, 55. — 3) Thätigkeit, Handlung, n. JĀĠN. 3, 78. °णा f. MEGH. 69.

प्रेषणीय (wie eben) adj. anzutreiben: घस्मद्दिशो ऽपो विकारकरणाय सः RĪĠA-TAR. 1, 142.

प्रेरितर (wie eben) nom. ag. Antreiber ÇVETĀÇV. UP. 1, 12.

प्रेर्वन् (wie eben) UṆĀDIS. 4, 116. 1) m. das Meer. — 2) f. प्रेर्वरी UḠ-ÉVAL. Fluss Schol. zu Up. 4, 118.

1. प्रैष् प्रैषते gehen, sich bewegen DUĀTUP. 16, 18. क्रेष् v. l. Vgl. 1. इष् mit प्र.

2. प्रैष् (1. इष् mit प्र) f. Drang: घस्य प्रैषा केमना पूयमानः RV. 9, 97, 1. प्रैष (von 1. इष् mit प्र) m. = प्रैष VOP. 2, 12. Antrieb, Streben: कृतस्व RV. 1, 68, 5. Nach ĠĀTĀDH. im ÇKDR. = प्रेषण und पीडा Schmerz, Pein.

प्रेषक (vom caus. von 1. इष् mit प्र) nom. ag. der den Befehl zu Et- was giebt VJUTP. 107. MBH. 5, 1346.

प्रेषण (wie eben) n. 1) das Absenden (eines Boten): कूटस्य धार्तराष्ट्रेण प्रेषणा पाण्डवान्प्रति MBH. 1, 377. R. 1, 3, 36. AK. 3, 3, 84. H. 277. — 2) das Absenden mit einem Auftrage, Auftraggeben, Geheiss, Befehl AK. 3, 4, 20, 221. BĀĠG. P. 3, 20, 26. P. 3, 3, 163. Sch. ज्ञानीयात्प्रेषणे भृत्यान् Spr. 970. युष्मैः पालैः प्रेषणैश्च तोषयामास (ताम्) so v. a. durch Ausführung von Aufträgen MBH. 1, 3207. °कृत् einen Auftrag —, einen Befehl ausführend 3226.

प्रेषणाध्यक्ष (प्रेषण + अ°) m. der Aufseher über die Befehle (der Fürsten), Haupt der Verwaltung, Minister des Innern Spr. 706.

प्रेषयितर (vom caus. von 1. इष् mit प्र, nom. ag. der Aufträge —, Befehle erteilt R. 5, 1, 66. 68.

प्रेषित s. u. 1. इष् mit प्र und धर्तिप्रेषित.

प्रेषितव्य (vom caus. von 1. इष् mit प्र) adj. aufzufordern: ननु प्रैषैः प्रेषितव्यम् AIT. BR. 3, 9.

प्रेष्ठ (von 1. प्रो) 1) adj. s. u. प्रिय. — 2) f. घ्रा Bein ÇĀNDĀĒ. im ÇKDR.

प्रेष्य (vom caus. von 1. इष् mit प्र) 1) adj. zu schicken, zu senden: कन्या हि तत्र न प्रेष्या KATHĀS. 12, 3. — 2) m. = प्रैष्य VOP. 2, 12. Diener AK. 2, 10, 17 (nach ÇKDR., während unsere Ausgaben प्रैष्य lesen). H. 360. HALĀJ. 2, 244. AIT. BR. 7, 29. ÇĀNEH. BR. 17, 1. M. 3, 9. 158. 242. N. 17, 32. INDR. 3, 20. MBH. 9, 3605 (wo प्रैष्यवदग्निः zu lesen ist). R. 2, 33, 2. 50, 24. 91, 62. 6, 82, 97. MEKĪH. 125, 14. VARĀH. BRH. S. 45, 13. 30, 25. °वर्ग R. 1, 17, 14. °जन Dienerschaft M. 7, 125. Diener PRAB. 77, 16. राज्ञ N. 21, 25. °वधू Dienerin DRAUP. 6, 9. प्रैष्या f. dass. MBH. 1, 5406. VIKR. 84, 4. SĀH. D. 47, 12. Cit. beim Schol. zu ÇĀR. 9, 6. घत्तःपुः H. 521. HALĀJ. 2, 336. Am Ende eines adj. comp.: ताः सप्रेष्याः सपरिच्छदाः MBH. 1, 5326. — 3) n. das Dienerssein: प्रूढः JĀĠN. 3, 241; fehlerhaft für प्रैष्य. — Vgl. कार्य° (adj. der in einer Angelegenheit abgesandt wird) und ग्राम°.

प्रेष्यकर adj. Jmds Befehle ausführend: यत्तुः प्रेष्यकरा कृपाः MBH. 7, 986. Wohl fehlerhaft für प्रैष्यकर.

प्रेष्यता (von प्रैष्य) f. der Stand eines Dieners. Knechtschaft M. 12, 70. N. 16, 1. चिराट° bei Vir. Spr. 2638.

प्रेष्यत्व (wie eben) n. dass. MBH. 5, 559. VARĀH. BRH. S. 52, 68. पर° bei Andern M. 12, 78.

प्रेष्यभाव (प्रेष्य + भाव) m. der Stand eines Dieners oder einer Dienerin MĀLAY. 87. 69, 14.

प्रेष्यात्व (von प्रैष्या) f. der Stand einer Dienerin RĪĠA-TAR. 6, 21. °

प्रेरुण n. nom. act. von ईरु mit प्र P. 8, 4, 34. Sch.

प्रेरुकिटा (प्रेरु, 2. sg. imperat. von 3. ईरु mit प्र. + कट) f. eine Handlung, bei der keine Matten sein dürfen, gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. प्रेरुकरटा.

प्रेरुकिर्दमा (प्रेरु + कर्दम) f. eine Handlung, bei der kein Schmutz sein darf, ebend. — Vgl. प्रेरुकिर्दमा.

प्रेरुद्वितीया (प्रेरु + द्वितीय) f. eine Handlung, bei der kein Zweiter sein darf, ebend.

प्रेरुविणिज्ञा (प्रेरु + विणिज्ञ) f. eine Handlung, bei der keine Kaufleute sein dürfen, ebend.

प्रेरुकीय (denom. von 1. प्र + रुक), °यति = प्रैरुकीय VOP. 2, 4.

प्रेरुय n. nom. abstr. von प्रिय gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

प्रेरुयक m. patron. von प्रियक gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

प्रेरुयङ्गव s. प्रैरुयङ्गव.

प्रेरुयमेध adj. von प्रियमेध AIT. BR. 8, 22 (v. l. प्रैरुयमेध). n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, b. — Vgl. प्रैरुयमेध.

प्रेरुयूपक n. nom. abstr. von प्रिययूप gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

प्रेरुयव्रत adj. zu Prijavrata in Beziehung stehend: वंश BuĀG. P. 5, 6, 15. 15, 14. °. patron. 20, 14. 25.

प्रेरुयङ्गव adj. von प्रियङ्गु Fennich TS. 2, 2, 11, 4. KĀTH. 10, 11. — Die richtige Form ist प्रैरुयङ्गव.

प्रेरुयमेध adj. fälschlich für प्रैरुयमेध TBA. 2, 1, 9, 1. m. patron.: प्रैरुयमेधा वै नाम ब्राह्मणा घ्रासंस्ते सर्वमविदुः KĀTH. 6, 1 in Ind. St. 3, 474.

प्रेरुय (von 1. इष् mit प्र) m. P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. = प्रैष VOP. 2, 12. Aufforderung, Geheiss, Befehl; insbes. in der Liturgie, AK. 3, 4, 20, 221. H. an. 2, 566. MED. sh. 19. fg. AV. 5, 26, 4. 11, 7, 18. देवानामेनं घेरिः क्रूरीः प्रैरुयभिप्रेष्यामि 16, 7, 2. AIT. BR. 2, 18. 3, 9. 5, 9. 6, 14. TS. 7, 3, 11, 2. VS. 19, 19. ÇAT. BR. 4, 1, 3, 15. हेता यत्तप्रज्ञापतिमिति प्रैषः 13, 5, 2, 23. ÇĀNEH. BR. 28, 1. घनुवाचन° KĀTJ. ÇĀ. 1, 9, 13. 9, 13, 34. 14, 12. 15, 4, 4. 19, 4, 3, 6, 10. ĀÇV. ÇĀ. 1, 5. 3, 2. 6. 5, 8. 6, 11. RV. PRĀT. 1, 14. P. 3, 3, 163. 8, 2, 104. Schol. zu P. 3, 3, 8. MBH. 2, 1989. UÇANAS bei KULL. zu M. 7, 154. Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: मर्दन AK. MED. पीडन H. an. क्लेश und उन्मान MED. — Vgl. पुहू° und प्रति°.

प्रेरुयकृत् (प्रेष + कृत्) adj. die Befehle ausführend, Diener LĀTJ. 9, 8, 6. KAUC. 26. 39. 87.

प्रेरुयणिक (von प्रेषण) adj. von Aufträgen d. i. von der Besorgung von Aufträgen lebend gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. der sich zur Besorgung von Aufträgen eignet gaṇa केदादि zu P. 5, 1, 64.

प्रेरुयम् absolut. s. u. 1. इष् mit प्र.

प्रेरुयिक adj. zu den Praisha gehörig oder mit Praisha verbunden NIR. 8, 22.

प्रेरुय P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. 1) m. = प्रैष्य VOP. 2, 12. Diener AK. 2, 10, 17 (nach ÇKDR. BHAB. zu AK.). प्रैष्ये (adj.) जनम् AV. 5, 22, 14. M.



8,102. R. GORR. 2,83,13. नृपति<sup>०</sup> 19. ०न्न 22. प्रेष्यः प्रेष्यानुगः 117,6. — 2) प्रेष्या f. = प्रेष्या Dienerin M. 8,363. AK. 2,6,4,18. प्रेष्या पापीयसी (प्रेष्यं पापीयसां SCHL.) यातु R. GORR. 2,79,4. — 3) n. (VON PREŞY) der Stand eines Dieners, Knechtschaft M. 2,32. प्रेष्यं पापीयसां यातु R. 2,75,24. VARĀH. BRH. S. 52,72. प्रेष्यं कुर्वन् KATHĀS. 30,95; vgl. प्रेष्य 3.

प्रेष्यभाव (प्रेष्य + भाव) m. der Stand eines Dieners, Knechtschaft KUBJ. 6,58.

प्रोक्त s. u. वच् mit प्र. प्रोक्तकारिन् adj. der das thut, was ihm gesagt worden ist, BHĀG. P. 9,18,44.

प्रोक्तण (VON 1. उन् mit प्र) n. 1) das Sprengen, Besprengung, welche beim Thieropfer zugleich die Weihung des Thieres ist (vgl. पशुं ब्रह्मिवमतीभिर्द्विः पुरस्तात्प्रोक्तति धमुष्मै वा बुष्टं प्रोक्तमीति तासां पापयित्वा दक्षिणमनु बाहुं निनयेत् ĀṢV. GRHJ. 1,11); = सेचन TRIK. 3,3,133. MED. n. 65. — TS. 2,2,10,2. ÇAT. BR. 3,5,4,17. 6,1,11. उपाकरणं प्रोक्तणं पर्यधिकरणमित्यावृतः पाशुबन्धिकाः ÇĀṆKH. ÇR. 4,20,4. GRHJ. 1,3,6,2. ĀṢV. GRHJ. 2,4,4,8. KĀTJ. ÇR. 6,3,23. 3,7,12. ष्याम् 2,3,36. कृषिपः 37. पात्र<sup>०</sup> 6,2,5. 8,6,28. वेदि<sup>०</sup> 17,3,27. KAN. 6,2,2. गवाम् MBH. 3,529. HARIV. 11969. BHĀG. P. 9,6,8. अदिस्तु प्रोक्तणं शौचं बहूनां धान्यवाससाम् M. 3,118. 115. 122. JĀG. 1,184. MĀRK. P. 35,8. 9. eines Leichnams vor der Beerdigung (खनन) ÇAUNAKA bei MALLIN. zu RAGH. 8,25. = वध Tödtung des Opferthieres AK. 2,7,25. TRIK. H. 830. MED. — 2) f. प्रोक्तणी und णि pl. Sprengwasser, Weihwasser (Wasser mit eingestreuten Reis- und Gerstenkörnern) AV. 5,26,6. 10,9,3. VS. 1,28. AIT. BR. 5,28. TBR. 3,2,9,14. 2,1,5,1. TS. 1,6,9,4. 2,6,4,4. 6,2,1,5. ÇAT. BR. 1,1,3,3. 3,3,1. 3,6,1,7. KĀTJ. ÇR. 2,3,40. 6,33. 34. 7,6. 5,4,7. पशुं प्रोक्तणीभिः प्रोक्तति 6,3,31. ÇĀṆKH. GRHJ. 1,23. प्रोक्तणीम् HARIV. 2204.

प्रोक्तणीय (VON प्रोक्तण) n. Weihwasser, sg. HARIV. 2158. pl. 1362. MĀRK. P. 92,20.

प्रोक्तित s. u. 1. उन् mit प्र; nach H. an. 3,283 und MED. t. 136 besprengt (सिक्त) und कृत getödtet (von einem Opferthier); nach HALĀJ. 2,262 das letzte.

प्रोक्तितव्य (VON 1. उन् mit प्र) adj. zu besprengen MĀRK. P. 35,17.

प्रोधीय् (denom. VON 1. प्र + धोघ), ०यति = प्रौधीय् VOR. 2,4.

प्रोच्चैस् (1. प्र + उ<sup>०</sup>) adv. 1) überaus hoch, in sehr hohem Grade: प्रोच्चैर्पौरुषभूषणानि (कुलानि) PRAB. 35,11. — 2) sehr laut: विहृत्य PANĀT. 78,6. हा हेति चक्रे Z. d. d. m. G. 14,573,25.

प्रोज्ञासन (VOM CAUS. VON जस् mit प्रोद्) n. Mord, Todtschlag H. 370.

प्रोष्कन् (VON उष्क् mit प्र) n. das Abwischen, Wegwischen: उच्छिष्ट<sup>०</sup> KULL. zu M. 2,244. प्रोष्कन्निर्वाणपादेन दरिद्रो भवति ध्रुवम् RUDRAJĀM. im ÇKDR.

प्रोष्म् indecl. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2,1,17. — Vgl. प्रौढ.

प्रोष्ठ m. Spucknapf HĀR. 47.

प्रोत s. u. वा, वयति mit प्र.

प्रोतय् (VON प्रोत) einschlingen, einstecken, einfügen: ०यित्वा Schol. zu KĀTJ. ÇR. 53,5. 221,8. 643,24.

प्रौति m. N. pr. eines Mannes ÇAT. BR. 12,2,13. Könnte in 1. प्र + ऊति zerlegt, aber auch von वा, वयति mit प्र abgeleitet werden.

प्रोतोत्सादन (प्रोत + उ<sup>०</sup>) n. Sonnenschirm TRIK. 2,8,32.

प्रोत्कट (1. प्र + उ<sup>०</sup>) adj. in Verb. mit भृत्य wohl so v. a. der oberste Diener PANĀT. 156,19. Favoritdiener BENF.

प्रोत्काष्ठ (1. प्र + उ<sup>०</sup>) adj. den Hals weit ausstreckend: प्रोत्काष्ठ उद्गायति so v. a. aus vollem Halse BHĀG. P. 7,7,34.

प्रोत्तान (1. प्र + उ<sup>०</sup>) adj. weit ausgestreckt: ०कराश्च दातारः VARĀH. BRH. S. 67,39.

प्रोतुङ्ग (1. प्र + उ<sup>०</sup>) adj. sehr hoch Spr. 440. कुञ्जर KATHĀS. 19,63. ०वप्रप्राकार<sup>०</sup> MĀRK. P. 66,9. तट Spr. 397. स्तन 477. 1313.

प्रोत्फल (1. प्र + उद् + फल) m. ein best. der Weinpalmee ähnlicher Baum ÇABDAM. im ÇKDR.

प्रोत्फुल्ल (VON फल् mit प्रोद्) adj. weit geöffnet: ०नयन adj. MBH. 1,5078. 12,4156. vollkommen aufgeblüht: पङ्कज, कुसुम, पुष्प Spr. 2521. Verz. d. Oxf. H. 83,6,10. KĀURAP. 16.

प्रोत्साह (VON सह mit प्रोद्) m. eine grosse Anstrengung KATHĀS. 16,97.

प्रोत्साहन (VOM CAUS. VON सह mit प्रोद्) n. das Muthmachen. Aufstacheln, Reizen MBH. 1,422. 456. अशक्तानामिवास्माकं प्रोत्साहननिमित्तम्। श्रुतं ते वचनम् 5,5597. R. 6,12,7. DAÇAK. in BENF. Chr. 180,23. अनियुज्यमानशिल्पोपाय<sup>०</sup> KULL. zu M. 9,259. धर्मश्रावणप्रोत्साहनकथा DVĀVIṆÇATJAVAD. 4.

प्रोथ् s. पुथ्.

प्रोथ्य UNĀDIS. 2,12. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. TRIK. 3,5,14.

SIDDB. K. 249, a, 7. 1) die Nüster beim Pferde (VON पुथ्), m. n. AK. 2,8,2,17. MED. th. 10. Cit. bei UGÉVAL. m. TRIK. 3,3,197. H. an. 2,249.

HALĀJ. 2,286. VIÇVA bei UGÉVAL. n. H. 1243. पृथु<sup>०</sup> adj. N. 19,13. VARĀH. BRH. S. 65,2. 92,4. die Schnauze des Ebers ARÉ. 3,19. — 2) m. = क-

टिप्रोथ Hinterbacke TRIK. 3,3,197. H. an. MED. VIÇVA. — 3) m. Unterrock TRIK. 2,6,33. — 4) m. Mutterleib (स्त्रीगर्भ) VIÇVA. Diese und die folgende Bed. gehen wohl auf eine zurück, da गर्त und गर्भ leicht verwechselt werden konnten. — 5) m. Grube (गर्त). — 6) m. Schreck (भी-

षण) UNĀDIṆ. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR. — 7) adj. oder m. ein Reisender = अग्रग H. an. MED. = प्रस्थित (wofür ÇKDR. स्थापित gelesen hat)

Schol. zu UN. 2,12. वृत्ततरं मुद्रकानं च प्रियं प्रोथमनुव्रजेत् Cit. bei UGÉVAL.; zu dieser verdorbenen Stelle verweist AUFRECHT auf PAT. zu P. 1,4,56: आ वनात्तदोकात्तात्प्रियं पान्थमनुव्रजेत् (vgl. auch ÇĀK. 54,

21). Hiernach könnte man verbessern वृत्तात्तमुद्रकानं च. प्रोथ hält AUFRECHT in dieser Verbindung für eine Corruption von प्रोत्य, es könnte aber auch ein verlesenes पान्थ sein. Nach TRIK. 3,1,17 ist प्रोथ = प्र-

थित (wohl nur fehlerhaft für प्रस्थित) berühmt.

प्रोथ्य (VON पुथ्) m. das Pusten, Schnauben: सर्वताम् RV. 10,94,6.

प्रोथिन् (VON प्रोथ 1.) m. Pferd H. Ç. 176.

प्रोद्वाषणा (VOM CAUS. VON पुष् mit प्रोद्) f. lautes Ausrufen, — Bekanntmachen KATHĀS. 24,284.

प्रोद्दण्ड adj. als Beiw. von गण्ड (eines Elephanten) Verz. d. Oxf. H. 215, a, 11 v. u. scheint nicht richtig zu sein; man hätte eher प्रोद्दिन erwartet.

प्रोद्दाम (1. प्र + उ<sup>०</sup>) adj. ungeheuer, ausserordentlich: ०धामन् Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, Çl. 30.



प्रेक्षाध (von बुध् mit प्रोद्) m. das Erwachen, Hervortreten: स्वात्मन°  
Glt. 3, 18. परिमल° Verz. d. Oxf. H. No. 399.

प्रान्माथिन् (von मथ् mit प्रोद्) adj. zu Grunde richtend: चिवेक° (शो-  
कदहन) PRAB. 82, 17.

प्राम्भण n. nom. act. von उम्, उम्भ् mit प्र Siddh. K. zu P. 8, 4, 32.

प्रार्णुनविषु (vom desid. von ऊर्णु mit प्र) adj. zu verdecken —, zu ver-  
hüllen beabsichtigend, mit dem acc. BHATT. 9, 36.

प्राय (von 1. प्रुप्) m. das Brennen RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. प्रोय.

प्रायक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 376 (VP. 196).

प्रापित s. u. वस्, वसति mit प्र.

प्रापितभर्तृक (von प्रो° + भर्तृ) adj. f. या deren Gatte verweist ist PRATĀ-  
PAR. 5, b, 1. देशात्तरगते काले खिन्ना प्रापितभर्तृका 6, a, 4. SĀH. D. 119. प्र-  
मदान्न R. 6, 9.

प्रापिवन् s. u. वस्, वसति mit प्र.

प्रौष्ठ 1) m. Bank, Schemel TBr. 2, 7, 17, 1. — 2) eine Karpfenart (s.  
शकरी), m. RĀJAM. zu AK. f. ई AK. 1, 2, 3, 18. H. 1346. HALĀJ. 3, 36. —  
3) m. Stier Schol. zu P. 5, 4, 120. — 4) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शि-  
वादि zu P. 4, 1, 112. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 369 (प्रा-  
ष्टा: VP. 193). — Viell. eine Zusammenziehung von प्रावस्थ (von स्या  
mit प्राव,; vgl. श्रोष्ठ).

प्रौष्ठपदं (प्रौष्ठ + पद्) eig. Schemelfuss, Bankfuss; m. f. N. eines Dop-  
pel-Nakshatra, später auch भद्रपदा: genannt; du. und pl. P. 5, 4,  
120. 1, 2, 60. AK. 1, 1, 2, 24. H. 115. AV. 19, 7, 5. TBr. 1, 5, 2, 9. TS. 4,  
4, 10, 3. Āc. Ça. 2, 1. GRHJ. 2, 10. ÇĀKĒB. GRHJ. 1, 26. 4, 17. MBh. 5, 3898.  
R. 1, 19, 9. P. 7, 3, 18. पूर्वा: प्रौष्ठपदा: MBh. 13, 4267. WEBER, Nax. 2, 375.  
WHITNEY in Journ. of the Am. Or. S. 6, 321. fg. 341. 467. Hier und da  
fälschlich प्रौ° gedruckt. z. B. MBh. 6, 82. MĀRK. P. 33, 15 (°पदे — उत्तरे  
sg.). 38, 48.

प्रौष्ठपादं adj. f. ई 1) der seine Füße (पाद) auf einer Bank (प्रौष्ठ) lie-  
gen hat; s. प्रौष्ठपाद. — 2) unter dem Gestirn Proshṭhapadā geboren  
P. 7, 3, 18.

प्रौष्ठिक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्रौष्ठिष्यं (प्रौष्ठे, loc. von प्रौष्ठ, + श्य) adj. auf einer Bank schlafend  
RV. 7, 53, 8.

प्रौष्ठ (1. प्र + उ°) adj. brennend heiss Spr. 2372.

प्रौष्यं (von वन्, वसति mit प्र) adj. wandernd: सर्वानुदारान्सलिलान्  
म्याचरा: प्रौष्यं ये TBr. 3, 12, 2, 2.

प्रौष्यपापयन् (प्रौष्य, absolut. von वस्, वसति mit प्र, + पा°) adj. nach  
dem Aufenthalt in der Fremde noch schlechter geworden gaṇa मयूच्यं-  
सकादि zu P. 2, 1, 72.

प्रौक् m. Fussknöchel beim Elephanten Trik. 2, 8, 38. Elephantenfuss  
und Gelenk (गजोद्विपर्ययोः) MBh. h. 3. adj. geschickt (निपुण) und =  
नर्क (adj.), MBh. Zur letzten Bed. vgl. 2. ऊक्. — Vgl. प्रौक्.

प्रौक्कर्ता f. nach GOLD. (u. श्रेष्ठीकर्ता) v. l. der Kācika für प्रौक्-  
कर्ता im gaṇa मयूच्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. प्रौक् ist 2. sg. imperat. von  
1. ऊक् mit प्र.

प्रौक्कर्मा (प्रौक् + कर्म) f. eine Handlung, bei der der Schmutz  
umgekehrt wird, gaṇa मयूच्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. प्रौक्कर्मा.

प्रौक्ण n. nom. act. von ऊक् mit प्र P. 8, 4, 31, Sch.

प्रौक्थयिर्दे adv. gaṇa द्विपञ्चादि zu P. 5, 4, 128. vielleicht indem man  
den Fuss (पद्) wegschiebt (प्रौक्थ von 1. ऊक् mit प्र).

प्रौक्त (von प्रोक्त) adj. die Bedeutung von ten प्रोक्तम् (P. 4, 3, 104) ha-  
bend, von einem Suffix Pat. zu P. 4, 2, 64.

प्रौघीय (denom. von 1. प्र + घ्राघ), °यति = प्रौघीय Vor. 2, 4.

प्रौढ (von वृक् mit प्र) adj. f. या P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. Vor. 2, 11. 1)  
erwachsen, ausgewachsen, vollständig entwickelt AK. 3, 2, 26. H. 1493.

HARIV. 6068. RĀGĀ-TAR. 5, 457. कुमारी कथिता कन्या किञ्चित्प्रौढा सु-  
वासिनी HALĀJ. 2, 328. °वत्सा adj. 114. H. 1267. — 2) üppig (von Pfau-  
zen) Spr. 1928. KĀVJĀD. 2, 236. प्रौढपुष्पैः कदम्बैः MEGH. 26. अनतिप्रौढ-  
वंश 77. अतिप्रौढयौवना in voller Jugend stehend Hit. 39, 19. alt ÇĀB-  
DĀRTHAK. bei WILS. प्रौढा ein Frauenzimmer zwischen 30 und 55 Jah-  
ren ebend. — 3) gross, stark, dicht, heftig: °दोर्दण्ड PRAB. 81, 14. °न-  
लद Spr. 294. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 30. 32. पर्वत-

प्रौढगढिः सुप्राकारैः ebend. 7, 6, Çl. 15. घात Çiç. 4, 62. यशस् Verz. d.  
Oxf. H. 258, b, 30. नाद PĀKĀT. ed. orn. 37, 18. प्रताप KĀURAP. 21. मन्मथ

MALLIN. zu RAGH. 19, 9. प्रेमन् PRAB. 41, 4. प्रणय KATHĀS. 13, 196. प्रोति  
RĀGĀ-TAR. 3, 278. सामर्थ्य 3, 476. सुरत Spr. 3752. चित्ताकर्ण Verz. d.  
Oxf. H. 32, a, 11. ईषत्प्रौढार्थसंदर्भा साक्षती वृत्तिरिष्यते PRATĀPAR. 10, a, 7.

ब्राह्मण das grosse Brāhmaṇa Sīs. bei MÜLLER, RV. I, xxvii. Bez. eines  
der 7 Ullāsa (mysteriorum gradus AUFRECHT) Verz. d. Oxf. H. 91, b, 41.

Bez. eines der 7 Rūpaka (s. u. दृढ 2, a). Am Ende eines comp. er-  
füllt von, voll von: मृडुप्रौढा (श्री) Spr. 4288. प्रौढम् adv. in प्रौढाकष्ट

v. l. für क्रोडाकष्ट und पादाकष्ट ÇĀK. 32. — 4) mit Selbstvertrauen aus-  
gerüstet, keck, anmaassend, frech; = प्रगल्भ H. 343. HALĀJ. 2, 231. DHŪRTAS.

85, 10. पुरू° BUĀG. P. 3, 2, 9. °प्रिया RAGH. 9, 58. प्रौढाङ्गना Spr. 311. f. subst.:  
स्मरमन्दीकृतब्रीडा प्रौढा संपूर्णयौवना PRATĀPAR. 6, b, 1. अप्रौढ schüch-  
tern Spr. 3833. अप्रौढा = मुग्धा Schol. zu ÇĀK. 24. प्रौढवाद ein arro-

ganter Ausspruch (vgl. प्रौढवाद u. प्रौढि) Schol. zu KAP. 1, 93. प्रौढो-  
क्तिरुत्कर्षहेतौ तद्वैतुवप्रकल्पनम् KUALAJ. 127, 6. PRATĀPAR. 84, b, 6. —  
प्रौढ BHART. Suppl. 18 fehlerhaft für प्रौढि.

प्रौढचरितनामन् प्रौढ-च° + ना°) (wohl n. pl.) Verzeichniss von  
Beinamen Kṛṣṇa's, die auf seine Heldenthaten im erwachsenen Al-

ter Bezug haben, HALL 146.

प्रौढव (von प्रौढ) n. Selbstvertrauen, Keckheit KATHĀS. 47, 110.

प्रौढपाद M. 4, 112 adj. von KULL. durch आसनाञ्छपाद der seine  
Füsse auf eine Bank gelegt hat, auf einer Bank liegen hat, erklärt. Of-

fenbar fehlerhaft für प्रौष्ठपाद.

प्रौढप्रतापमार्तण्ड (प्रौ° - प्र° - मा°) Titel einer Schrift HALL 174.

प्रौढमनोरमा (प्रौढ + म°) f. Titel eines Commentars zur Siddhānta-  
kaumudī, verfasst von dem Autor des Grundwerkes, COLEBR. Misc. Ess.

II, 13, 41. Verz. d. Oxf. H. No. 336.

प्रौढत (प्रौढ + घत) Bez. einer der 7 Ullāsa (s. u. प्रौढ 3. am Ende)  
Verz. d. Oxf. H. 91, b, 41.

प्रौढि (von वृक् mit प्र) f. P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. Vor. 2, 11. 1) Wachs-

thum, Zunahme: यथा यथा च दंपत्योः प्रौढिं परिचयो यौ KATHĀS. 14, 63.

Reife, hoher Grad: मन्त्रिमुख्यमति° 33, 94. — 2) Selbstvertrauen, ein



Gefühl der Sicherheit, Keckheit; = कियदेतिका (कियदेहिका) H. 300. TRIK. 1, 1, 129. VOP. 28, 17. वाचि KATHS. 21, 103. वितयां प्राति दधानैः (मुक्रायैः) SPR. 3763. °वाद् (vgl. प्राठवाद् u. प्राठ 4.) MUR. ST. III, 224, N. 15. व्युत्पन्नप्रातिवनिता BHART. Suppl. 18 (gedr. प्राठ).

प्रातिभू (प्राठ + भू), °भवति *heranwachsen, aufwachsen* RAGH. 18, 46. *zunehmen, zur Reife gelangen*: किञ्चित्प्रातिभवन्मति adj. RĀGA-TAR. 6, 326.

प्राणि adj. = निपुण *geschickt* DHAR. bei WILSON. — Vgl. प्राक्, प्राक्.

प्राष्ठ m. patron. von प्राष्ठ gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्राष्ठपद adj. (f. ई) von प्राष्ठपद, °पदा P. 7, 3, 18, Sch. मास oder m. mit Ergänzung von मास AK. 1, 1, 2, 17. H. 154. MBH. 13, 5159. R. 4, 27, 10. Ind. St. 1, 59. BHĀG. P. 7, 14, 19. शुक्लपत्त KAUC. 140. f. ई nämlich पौर्णमासी GOBH. 3, 3, 1. ĀCV. GRHJ. 2, 5. KAUC. 141. PĀR. GRHJ. 2, 15. M. 4, 95. — प्राष्ठपदा und °पद hier und da falschlich für प्रा° MBH. 6, 82. MĀRK. P. 33, 15. 58. 48.

प्राष्ठपदिक adj. (f. ई) von प्राष्ठपदा P. 4, 2, 35.

प्राष्ठिक m. patron. von प्राष्ठिक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्राक् (von ऊक् mit प्र) P. 6, 1, 89, VĀRT. 3. VOP. 2, 11. 1) m. *Erwägung*. — 2) m. *Elephantenfuss*. — 3) m. *Gelenk*. — 4) adj. *geschickt* H. an. 2, 599. — Vgl. प्राक्.

प्रक m. in dem comp. कशस्रकौ *verborgene Theile* (des Weibes) bezeichnend: संतरा पादकौ कर । मा ते कशस्रकौ दशन RV. 8, 33, 19.

प्रन्, प्रनति, °ते v. l. für भन् *essen* DHĀTUP. 21, 27.

प्रन्त UNĀDIS. 3, 63. 1) m. a) *Ficus infectoria* Willd., ein grosser schöner Baum mit unbedeutenden weissen Früchten, AK. 2, 4, 2, 13. H. 1131. an. 2, 566. MED. sh. 17. VIṢVA bei UGĒVAL. AV. 5, 5, 5. AIT. BR. 7, 32. TS. 6, 3, 10, 2. 7, 4, 13, 1. TBH. 3, 8, 19, 2. CAT. BR. 3, 8, 2, 10. 12. KAUC. 20. 22. 75. GOBH. 4, 1, 6. 7, 14. N. 12, 3. MBH. 3, 8467. 11576. 12364. 14, 1222. वनस्पतीनां राजानं प्रन्तमेवादिशत् HARIV. 269. R. 3, 76, 3. SUCH. 1, 141, 13. 37, 20. प्रन्तप्रेराक् इव सौधतलं विभेद RAGH. 8, 92. प्रन्तान्प्रेराक्खटिलान् 13, 71. 17, 12. VARĀH. BRH. S. 50, 17. 52, 85. 53, 121. 59, 8. 80 (79), 4. MĀRK. P. 60, 2. LALIT. ed. Calc. 94, 17. 19. प्रन्तवण (प्रन्त + वन) P. 8, 4, 5. *Ficus religiosa* Lin. H. an. MED. VIṢVA. *Thespesia populneoides* Wall. AK. 2, 4, 2, 24. H. an. MED. VIṢVA. — b) *Seitenthor* (vgl. पत्तक) oder der Platz zur Seite der Thür (द्वाःपार्श्व) H. an. MED. — c) N. eines Dvīpa H. an. MED. VIṢVA. VP. 166. 197. BHĀG. P. 5, 1, 32. 20, 1, 2. MĀRK. P. 54, 6. °द्वीप 53, 17. TRIK. 2, 1, 4. — d) N. pr. eines Mannes TBH. 3, 10, 9, 3. 5. Verz. d. Oxf. H. 53, a, 36. — e) f. स्त्रा Bein. des Flusses Sarasvatī (vgl. u. प्रस्रवण 3, प्रस्रवता und प्रस्रराज): प्रस्रता देवी स्मृता — पुण्या देवी सरस्वती MBH. 3, 7085. HARIV. LANGL. I, 507. — Vgl. प्रस्रयतःप्रस्रता, त्रिप्रस्रत.

प्रस्रकीय adj. von प्रस्र gaṇa नडादि zu P. 4, 2, 91.

प्रस्रवता (प्रस्र + वता) adj. f. bei der *Ficus infectoria* entspringend, Beiw. der Sarasvatī MBH. 1, 6455.

प्रस्रतार्य (प्रस्र + तार्य) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes: प्रस्रतार्ये पुष्करिण्यां कैमवत्याम् HARIV. 1394.

प्रस्रप्रस्रवण s. u. प्रस्रवण 3.

प्रस्रराज (प्रस्र + राज) m. der König der Plaksha (*Ficus infectoria*), Bez. des Ortes, wo die Sarasvatī zum Vorschein kommt, MBH. 9, 2449.

प्रस्रवत् (von प्रस्र) adj. mit *Ficus infectoria* besetzt; f. °वती N. pr.

eines Flusses, viell. die Sarasvatī MBH. 13, 7651.

प्रस्रसमुद्रवाचका (प्रस्र - स + वा) f. Bein. des Flusses Sarasvatī Nigh. Pa.

प्रस्रस्रवण (प्रस्र + स्र) n. N. pr. der Oertlichkeit, wo die Sarasvatī zum Vorschein kommt, KULL. zu M. 11, 77. — Vgl. u. प्रस्रवण 3.

प्रस्रतावतरण (प्रस्र + त्र) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBH. 3, 8375. 10525. MĀRK. P. 23, 28.

प्रस्रति m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 63, 17.

प्रस्र, प्रस्रते = सु DHĀTUP. 10, 10, v. 1.

प्रस्रयोग (wohl = प्रयोग) m. N. pr. eines Mannes SĀJ. in der Einl. zu RV. 8. — Vgl. प्रस्रयोगि.

प्रस्र, प्रस्रते = सु DHĀTUP. 14, 40.

प्रस्र (von सु *schwimmen und springen*) gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134.

1) adj. a) *schwimmend* ÇĀṆKU. GRHJ. 4, 14. SUCH. 1, 138, 9. — b) *vorzüglich* MUND. UP. 1, 2, 7. — 2) m. a) *Boot, Nachen* AK. 1, 2, 2, 11. TRIK. 1, 2, 12. 3, 3, 417. H. 879. an. 2, 529. MED. v. 16. HALĀJ. 3, 49. RV. 1, 182, 5. AV. 12, 2, 48. ĀCV. GRHJ. 1, 12. TS. 5, 3, 10, 2. 7, 5, 2, 2. PĀNĀV. BR. 11, 10. 17. 14, 5, 17. M. 11, 19. BHAG. 4, 36. MBH. 1, 1286. 3092. 3487. धर्म एष प्रस्रो नान्यः स्वर्ग द्वैपदि गच्छताम् 3, 1183. 12, 8630. 12283. 13, 2687. 14, 1484. HARIV. 8327. R. 2, 53, 5. 14 (सुमद्वा). 16. 89, 21. SPR. 1929. 3238. भुजप्रस्रवैः HIR. 1, 14. यथा प्रस्रवैर्नौपलेन निमज्जत्युदके तरन् M. 4, 194. अश्म° 190. MBH. 5, 1444. प्रस्रवत् = प्रस्रवेव BRĀHMAN. 3, 4. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्रा : शर्चायप्रस्रवा (नदी) MBH. 4, 2015. 7, 894. 3387. 12, 3643. —

b) = *पलव ein zum Fischfang dienender durchbrochener Korb* TRIK. 1, 2, 14. — c) *ein best. Schwimmvogel* AK. 2, 5, 34. = *मात्रसंभव Pelicanus fuscicollis* H. 1340. = *कारण्डव* H. an. MED. = *बलवायस* H. an. = *बलकाक* MED. = *बलकुक्कुट* MIT. im ÇKDR. — VS. 24, 34. M. 5, 12. 12, 62. JĀṬN. 1, 173. 3, 214. MBH. 3, 11113. 11579. 10, 367. 12, 1315. 13, 5496. HARIV. 3629. R. 2, 103, 42 (111, 49 GOBH.). 3, 79, 41. 4, 50, 14. SUCH. 1, 203, 13. VARĀH. BRH. S. 72, 4. BHĀG. P. 3, 21, 42. — d) *Frosch* AK. 1, 2, 3, 24. TRIK. 3, 3, 417. H. 1354. H. an. MED. — e) *Affe* TRIK. H. an. MED. — f) *Schaf* MED. — g) *ein Kāṇḍāla* AK. 2, 10, 30. TRIK. H. 933. H. an. MED. — h) *Feind* ÇANDAR. im ÇKDR. — i) = *प्रस्र Ficus infectoria* Willd. H. an. MED. मर्कटी in TRIK. ist wohl nur ein Druckfehler für पर्कटी. — k) *eine best. Waffe*: गदापरिघनिस्त्रिंशपट्टिशोपधनप्रस्रवैः MBH. 7, 1121. — l) *das 35te (9te) Jahr im Jupitercyclus* VARĀH. BRH. S. 8, 39.

40. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — m) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223, b. PĀNĀV. BR. 5, 8, 4. 14, 5, 16. SHADV. BR. 3, 8. LĀTJ. 8, 5. 14. — n) *das Schwimmen*, = *प्लुति*, प्रस्रव H. an. MED. = *गति* TRIK. ये च गम्यन्ते प्रस्रवेन प्रस्रवेन च *Schwimmen oder Springen* R. 4, 40, 32. तत्र ज्ञानामृताम्भःप्रस्रवलुलितधियाम् SPR. 3081. गच्छत्यवभृथप्रस्रवम् *das Baden* MBH. 3, 10526. तडागाम्भुक्तप्रस्रवा KATHS. 29, 99. प्रतिपानक्रदान् — सुखप्रवान् (सुखाप्रवान् ed. Bomb.) R. 2, 91, 71. नयन° *das Schwimmen des Auges* SUCH. 2, 401, 8. — o) *das Ueberfließen, Wasserfluth, Anschwellen eines Flusses*, = *पूर* H. 1087. = *जलातर* H. an. प्रावृत्तले म्हाप्रवः । बभूवानुदिनं मेधैर्वर्षादिरनुसंततम् ॥ MĀRK. P. 74, 8. 12. उदपानप्रवे ग्रामे MBH. 13, 4524. 4568. — p) *das Schwimmen eines Vocals, gezogene Aussprache eines Vocals* (s. प्लुति); = *शब्द* H. an. MED. — q) *das Durch-*



gehen eines und desselben Satzes durch drei oder mehr Çloka, = कुलक H. an. MED. — r) ein best. Metrum Ind. St. 8, 408. fg. — s) abschüssige Lage, Neigung, proclivitas H. an. MED. (कुशस्थली) प्रागुदकप्रवशीतला HARIV. 6363. पूर्वोदकप्रवभूमौ VARĀH. BRH. S. 47, 15. Vgl. प्रवन 3. — t) das Springen, Sprung; s. प्रवग, प्रवंगम. — u) Zurückkunft (प्रतिगति) MED. — v) das Antreiben (प्रेरण) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) n. *Cyperus rotundus* (कैवर्तमुस्तक, मुस्तकभिद्) AK. 2, 4, 20. H. an. MED. ein best. wohlriechendes Gras (गन्धतृण) H. an. MED. — सुच. 2. 78. 4. — Vgl. ऋ०, कु०, जल०, धरणी० (auch H. ç. 165), पुण्डरीक०, पोत०.

प्रवक (wie eben) m. 1) *Frosch* HALĀJ. 3, 40. — 2) *Jongleur* TRIK. 1, 125. गायना नर्तकाश्चैव प्रवका वादकास्तथा MBH. 13, 1586. — 3) ein *Kāṇḍāla* HALĀJ. 2, 443. — 4) *Ficus insectoria* Willd. RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रवग (प्रव Sprung + 1. ग) VOP. 26, 61. 1) m. a) *Frosch* H. 1334. H. an. 3, 124. MED. g. 40. HALĀJ. 3, 40. HARIV. 3910. R. 2, 25, 46 (nach dem Schol. Affe). — b) *Affe* AK. 2, 5, 3. 3, 4, 25. H. 1292. 47. H. an. MED. HALĀJ. 2, 76. R. 6, 109, 57. RAGH. 12, 70. KATHĀS. 29, 61. प्रवगेन्द्र BHĀG. P. 9, 10, 12. — c) ein best. Schwimmvogel, = प्रव ÇABDAR. im ÇKDr. — d) *Acacia Sirissa* (शिरिया) RĀGĀN. im ÇKDr. — e) N. pr. des Wagenlenkers des Sonnengottes H. an. MED. der Sohn des Sonnengottes H. 103. — 2) f. श्री die Jungfrau im Thierkreise VARĀH. BRH. 1, 5.

प्रवगति (प्रव + ग) m. *Frosch* ÇABDĀK. im ÇKDr.

प्रवंग (प्रवम्, acc. von प्रव + 1. ग) 1) adj. in Sprüngen gehend, Beiw. des Feuers MBH. 2, 1148. — 2) m. a) *Affe* AK. 2, 5, 3. H. 1292. HALĀJ. 2, 76. MBH. 12, 6138. RT. 2, 19. — b) *Gazelle* ÇABDĀK. im ÇKDr. — c) *Ficus insectoria* Willd. RĀGĀN. im ÇKDr. — d) N. des 41ten (15ten) Jahres im 60jährigen Juptercyclos VARĀH. BRH. S. 8, 43. 44. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

प्रवंगम (प्रवम् + गम, VOP. 26, 61. 1) m. a) *Frosch* AK. 3, 4, 22, 140. H. 1354. an. 4, 217. MED. m. 61. HALĀJ. 3, 40. प्रवंगमः पोडशपक्षशायी (acht Monate hindurch schlafend) विरैति (beim Beginn der Regenzeit) HARIV. 8803. R. 6, 17, 11. 12. 14. — b) *Affe* AK. H. 1291. H. an. MED. HALĀJ. 2, 76. M. 7, 72. R. 3, 75, 74. KATHĀS. 37, 124. — 2) f. श्री ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 157 (III, 34).

प्रवन (von प्रु) n. 1) das Schwimmen DHĀTUP. 22, 73. सुच. 1, 79, 18. 98, 11. 244, 8. शिलानाम् MBH. 8, 2620. गङ्गाम्:० das Baden in RĀGĀTAR. 6, 302. प्रालेय० GlT. 1, 47. — 2) das Springen R. GORR. 1, 4, 75. 4. 40. 32 (neben प्रव). 5, 3, 46. 57, 2. सागर० über das Meer 1, 25. 33. von einem best. Gange der Pferde: लङ्घनप्रवनधावनसमर्थैश्चैः GAUDAP. zu SĀMHRJAK. 17. das Fliegen R. 4, 62, 6. — 3) = प्रवण (das wohl auf प्रु zurückzuführen ist) abschüssige Lage, Neigung, proclivitas, oder adj. geneigt: प्रागुदकप्रवन adj. nach Nordost geneigt MBH. 12, 1454. MĀRK. P. 49, 44. प्रागुदकप्रवना (भूमि) MATSJA-P. im TITHĀDIT. ÇKDr.; vgl. प्रव 2, s. — Vgl. कुज०.

प्रववत् (von प्रव) adj. mit einem Schiffe, Nachen versehen MBH. 12, 8645. ऋ० 8630.

प्रवाका f. = प्रव Boot, Nachen ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

प्रविक (von प्रव) adj. mit einem Boote übersetzend, Fährmann P. 4. 4, 7. Sch.

प्रवितर (von प्रु) nom. ag. Springer: ऋक् योजनविंशानां प्रविता R. 4, 45, 13.

प्रौत 1) adj. von प्रत *Ficus insectoria* Willd.: फल AIT. BR. 7, 30. 32. वानस्पत्य 8, 16. इधम TS. 3, 4, 2, 4. n. die Frucht der F. inf. P. 4, 3, 164. AK. 2, 4, 1, 18. — 2) m. patron. von प्रौति P. 4, 2, 112, Sch.

प्रौतकि m. patron. von प्रत PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 1.

प्रौतायण m. patron. von प्रौति TAITT. PRĀT. 1, 9, 2, 2. 6.

प्रौति m. patron. von प्रत P. 4, 1, 95, Sch. TAITT. ĀR. 1, 7, 2. TAITT. PRĀT. 1, 5. 9. 2, 2. 6. f. प्रौती P. 4, 1, 65, Sch.

प्रौत m. patron. von प्रौति AIT. BR. 5, 2.

प्राय्, प्रायते = प्रायते (s. 3. इ mit प्र) P. 8, 2, 19.

प्राय = प्राय (= प्राचुर्य Schol.): व्याधिप्राय ÇĀṆKH. ÇR. 3, 4, 7.

प्रायोगि (von प्रयोग) m. patron. des Āsaṅga RV. 8, 1, 33. आसङ्गः प्रायोगिः स्त्री सती पुमान्बभूव ÇĀṆKH. ÇR. 16, 11, 17.

प्राव (von प्रु) m. das Ueberfließen: भस्माद्भिः कास्पलोक्तानां शुद्धिः प्रावो द्रवस्य तु JĀGĀN. 1, 190. भस्मान्बुभिश कास्पानां शुद्धिः प्रावा (lies प्रावो) द्रवस्य च MĀRK. P. 35, 18. Dieselbe Bed. hat उत्पवन M. 5, 115.

प्रावन (vom caus. von प्रु) n. 1) das Baden, Abwaschen: सलिलेन MBH. 3, 9962. — 2) das Vollgiessen bis zum Ueberfließen (als Reinigungsmittel von Flüssigkeiten) ÇUDDHIT. im ÇKDr. — Vgl. जल०.

प्रावपितर (wie eben) nom. ag. der Jmd schwimmen —, zu Boot fahren lässt: गुरुः प्रावयिता तस्य ज्ञानं प्रव इहाच्यते MBH. 12, 12283.

प्राविन् (von प्रु) 1) adj. (vom caus.) verbreitend: वेद० JĀGĀN. 3, 289. — 2) m. Vogel ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

प्राव्य (vom caus. von प्रु) adj. zu baden, einzutauchen in (instr.): बीजानि सर्वाणि प्राव्यानि चामीकरदर्भतयैः VARĀH. BRH. S. 24, 8.

प्राशि m. ein best. Eingeweide, nach MAULDB. = शिष्य oder शिष्यमूलनाडः. pl. RV. 10, 163, 8. AV. 9, 7, 12. VS. 25, 8. sg. AV. 10, 9, 17. VS. 19, 87. प्राशिर्वहुधा विकृतः ÇAT. BR. 12, 9, 1, 3.

प्राशुक (von प्राशु = प्राशु) adj. schnell aufschliessend (wieder austreibend, — aufschliessend nach den Comm.): व्रीक्यः ÇAT. BR. 5, 3, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 15, 4, 5.

प्राशुचित् adj. = त्रिप्र NAIGH. 2, 15. — Vgl. प्राशु.

प्रिकृ, प्रेक्ते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 16, 41.

प्रिकृन् m. = प्रोक्न् Milz: एकत्प्रिकृता (am Ende eines Çloka) JĀGĀN. 3. 94. एकत्प्रिकृताणि मुखादिव तिपन् Cit. bei BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 17. ÇKDr. प्री, प्रिनाति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 31, 82, v. 1.

प्रीकृष (प्रीकृन् Milzkrankheit + ष) m. Amoora Rohituka (रोहितक) W. u. A. NIGH. PR.

प्रीकृन् (प्रीकृन् UṆĀDIS. 1, 158) m. 1) σπλήν, lien, Milz, welche nebst der Leber für den Ausgangspunkt des Blutes gilt, AK. 2, 6, 2, 17. H. 605. AV. 2, 33, 3. 3, 25, 3. VS. 19, 86. 25, 8. ÇAT. BR. 12, 9, 1, 3. KĀTJ. ÇR. 6, 7, 11. सुच. 1, 79, 9. 2, 89, 9. 470, 12. रक्तवाहिसिरमूलं प्रीकृष्यता महर्षिभिः ÇĀṆKH. SĀMĀH. 1, 5, 21. प्रीकृषिवृद्धिः सुच. 1, 49, 4. 276, 6. — 2) Milzkrankheit UṆĀVAL. सुच. 1, 191, 2. 2, 51, 3. Verz. d. B. H. No. 963. 965. Verz. d. Oxf. H. 234, b, 4.

प्रीकृशत्रु (प्रीकृन् 2. + शत्रु) m. = प्रीकृष AK. 2, 4, 2, 29.

प्रीका f. = प्रीकृन् Milz: एकत्प्रिकृ संवेदे BĀLAKĀSJA bei BHAR. zu







hingebend 12, 7713. — Vgl. अनुस्रव.

— अय abspringen: सोऽपस्रुत्य (wohl उपस्रुत्य zu lesen) रथात् MBh. 6, 3718. — caus. abwaschen: वासः Çat. Br. 12, 9, 2, 7. शमत्सम् TS. 6, 4, 2, 4. TBa. 3, 8, 4, 2.

— अयि 1) hinschiffen zu; sich begeben zu: सामभिः स्वर्गं लोकमभ्य-  
स्रवत् Çat. Br. 12, 2, 10. ÇĀṆKH. Br. 21, 1. सोमलोकमभिप्लुतः MBh. 9,  
2882. सर्वदाभिप्लुतः सद्भिः समुद्र इव सिन्धुभिः R. Gorr. 1, 1, 18. (पावका-  
र्चिः) पार्थमेवाभिप्लुत्वे MBh. 7, 9408. — 2) heimsuchen, über Jmd kommen:  
तमसाभिप्लुते लोके रजसा चैव MBh. 4, 1067. पुत्राधिभिर्भिप्लुता 5, 3220. 7,  
6927. रजसाभिप्लुता नारीम् so v. a. die Regeln habend M. 4, 41. व्यसना-  
भिप्लुत so v. a. in Laster versunken Jāñ. 2, 50. — 3) hincuspringen,  
heranspringen: अभिप्लुत्य HARIV. 11088 (S. 792). Buāg. P. 3, 19, 8. अभिप्लुत  
MBh. 6, 1788. — Vgl. अभिप्लव. — caus. bespülen Kauç. 19.

— समभि 1) bespülen, abwaschen: तैर्गौघनमभिप्लुता R. 5, 74, 15. — 2)  
heimsuchen, über Jmd kommen: सर्वान् शोकः समभिप्लुत्वे MBh. 3, 2016.  
व्याधिभिः समभिप्लुतः Spr. 3714. चित्तया MBh. 11, 5. रजसा तमसा चैव  
मानसम् 12, 13625. HARIV. 11211. दैवेन MBh. 13, 565. मलेन तुधा चैव R.  
1, 26, 18 (27, 17 Gorr.). विषादेन मरुता 2, 47, 13. शेकेन 5, 34, 6. रजसा  
समभिप्लुता (नारी) so v. a. die Regeln habend M. 4, 42. शशीव समभिप्लुतः  
von Rāhu heimgesucht, verfinstert R. Gorr. 2, 80, 1.

— अय 1) hinschwimmen nach TBa. 1, 3, 2. — 2) abspringen, hinab-  
springen: रथादवप्लुत्वे MBh. 7, 5196. 6887. अयप्लुत्य 3, 14911. 4, 1260. 1818.  
Draup. 6, 10. HARIV. 11085 (S. 792). R. 5, 3, 18. 6, 18, 47. 69, 47. अयप्लुत  
HARIV. 5347. 5352. R. 3, 33, 25. Buāg. P. 4, 9, 37. अयप्लुतः सिंह इवाचला-  
यान् MBh. 6, 3788. अयप्लुत n. das Hinabspringen 9, 3193. — 3) davon-  
springen, fortspringen, sich entfernen: अयप्लुत्य पदानि परं MBh. 7, 568.  
अयप्लुत्य ततो देशान् HARIV. 15340. रङ्गमध्यादयप्लुतः 4760. सतो मार्गादय-  
प्लुतः MBh. 2, 1452. — अयप्लुतः (so der Comm., अयिप्लुतः die Hdschr.)  
स्यादाविःपठो वा (?) Āçv. GRHJ. 2, 1, 5.

— समय davonspringen: प्लुत MBh. 12, 5037.

— आ 1) sich baden, — waschen: अनाप्लवमानः LĀTJ. 9, 2, 18. सवस्त्रो  
ऽकरकराप्लुवीत ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 12. आप्लुत्य ÇĀṆKH. Çr. 4, 14, 4. GORR.  
1, 5, 28. Āçv. GRHJ. 1, 18, 3, 2. M. 7, 216. 11, 202. आप्लुय (P. 6, 4, 58) ÇAT.  
Br. 14, 9, 4, 12. आप्लुत sich gebadet habend MED. t. 88. MBh. 1, 5103 =  
6329. Buāg. P. 3, 1, 19. 8, 4, 8. आप्लुत्याकाशगङ्गायाम् MBh. 1, 638. 3,  
1907. 9, 2012. 2146. 2153. HARIV. 10452. गङ्गायामप्लुतः MBh. 3, 1733.  
10693. KUMĪRAS. 6, 5. Buāg. P. 1, 8, 2. baden, abwaschen: प्रयागे — आ-  
प्लुत्य गात्राणि MBh. 3, 8514. आप्लुताङ्गो 1, 6973. 3, 1760. अयभयाप्लुत  
der das Reinigungsbad des Opfernden genommen hat RAGH. 11, 31.  
MBh. 8, 4743. आप्लुत्यावभृथम् Buāg. P. 4, 2, 35. त्रिमवनाप्लुत MĀṆK. P.  
23, 29. मयामा तलनाप्लुत्य (viell. hat ursprünglich तलयाप्लुत्य d. i. तले  
आप्लुत्य gestanden: M. 5, 77. fg. आप्लुत übergossen, überschweimmt: आ-  
प्लुतः साधिवामेन तलेन MBh. 7, 2920. यथा तवणमम्भोभिराप्लुतं प्रविली-  
यते 13, 7590. उदैकाप्लुतो त्वाम् LĪṅG-P. bei Muir, ST. IV, 34. तलाप्लु-  
तानि — पुनितानि HARIV. 8793. मलिलाप्लुतवल्कल R. 3, 5, 6. RAGH.  
17, 37. रुधिराप्लुत PĀṆKĀT. 160, 4. 238, 23. प्रथमो वार्षिको मामः आव-  
णः मलिलाप्लुतः so v. a. reich an Wasser R. 4, 25, 12. पादार्चिन्द्ररजसा-  
प्लुतैर्दिक्नु überschüttet Buāg. P. 7, 6, 27. व्यसनाप्लुत von Unglück heim-

gesucht MBh. 3, 2755. 2918. आप्लुत n. das Baden 13, 5719. — 2) herbei-  
springen, heranspringen, hinspringen zu (acc.): एता अश्वा आप्लवते AIR.  
Br. 6, 33. AV. 20, 129, 1. आप्लवत् गतैः सत्त्वैर्मत्स्याः MBh. 3, 12098. आप्लु-  
त्य पदान्यष्टौ 7, 609. स भीमसेनस्य रथम् — आप्लुत्वे सिंह इवाचलायाम् 8,  
4298. R. 6, 16, 93. MBh. 1, 5495. 6, 1778. 2272. 2295. 7, 553. 9, 1951. HA-  
RIV. 11083 (S. 792). 12259. 13499. R. 5, 55, 28. आप्लवत्तः 73, 35. 6, 17, 12.  
आप्लुतो ऽयं गिरिः पत्नैः herangeflogen HARIV. 3930. आप्लुतश्च ततो यानं  
चित्रसेनस्य er sprang zum Wagen MBh. 7, 4626. आप्लुत्य गिरिर्दुर्गाणि  
मलयस्य hinübersetzen über R. 4, 1, 16. आप्लवेयुर्मकार्णवान् hinübersprin-  
gen über 1, 16, 24. hinaufspringen 5, 16, 48. खमाप्लुतः 7, 9. abspringen,  
herabspringen: रथात् MBh. 1, 528. 8, 853. HARIV. 15332. गोमत्तशिखरा-  
त् — आप्लुतः 5547. आप्लुत n. ein Sprung gegen Jmd hin, auf Jmd MBh.  
6, 2283. HARIV. 11048 (S. 791). 13494. — Vgl. आप्लव fg., आप्लाव fgg.,  
खट्वाप्लुत. — caus. waschen, abwaschen, baden lassen, baden (trans.) Āçv.  
Çr. 6, 9. GRHJ. 1, 11. GORR. 2, 3, 4. Kauç. 13. 26. माता कुमारमादायप्ला-  
व्य PĀR. GRHJ. 2, 1. MBh. 1, 7334. (एतेषु तीर्थेषु काशिकन्या) आप्लावयत  
गात्राणि so v. a. badete sich 5, 7356. 13, 4597. आप्लाव्य sich gebadet habend  
5, 7604. überschweben, übergießen, begießen: स्वर्गतरंगिणीभिर्भि-  
तो वैकुण्ठमाप्लावितम् Spr. 3939. अदिराप्लावितम् (नेत्रम्) MBh. 12, 11883.  
सैन्यसागरः । तपोनाप्लावयत्सिंहं मैनाकमिव सागरः HARIV. 12740. अन्न-  
म् — आप्लाव्य वारिणा M. 3, 244. हिमतोयप्रपूर्णाभिर्भिराप्लावयन् (सो-  
मः) जगत् HARIV. 2475. यस्य कायगतं ब्रह्म मध्येनाप्लाव्यते सकृत् M. 11,  
97. eintauchen in, einweichen: मूत्रेणाप्लाव्य सप्ताहं सुहृदीनीरे ततः पर-  
म् Suçr. 4, 168, 13. कलशोदकेषु शाखामाप्लाव्यौडम्बरीं स्पृशेत्तुरगान् VA-  
sĀH. BRH. S. 43 (34), 21.

— उदा, partic. उदाप्लुत unter Wasser stehend Buāg. P. 3, 8, 10.

— उपन्या heranschwimmen, zuschwimmen auf ÇAT. Br. 1, 6, 4, 18.  
तं स मत्स्य उपन्याप्लुत्वे 8, 1, 5.

— पर्या umlaufen, umringen: योधान्पर्याप्लुतनराधिपान् MBh. 7, 1586.  
Vgl. पर्याप्लाव. — caus. rings abschwemmen TBa. 3, 2, 8, 2.

— प्रत्या s. प्रत्याप्लवन.

— समा 1) sich baden: जले तस्मिन्समाप्लुतः MBh. 18, 122. HARIV. 1394.  
— 2) überschwemmen, übergießen, vollkommen bedecken: नदीवेगसमा-  
प्लुत MBh. 13, 3490. समाप्लुताभ्यां नेत्राभ्यां शोकजेनाथ वारिणा 3, 2172.  
सायकांशवः । समाप्लुवन्दिपत्सैन्यं लोकं भानोर्निवांशवः 7, 6164. — 3) hin-  
springen zu: कायिस्तम् — समाप्लुवन् (sic) R. 5, 42, 18. — 4) zusammen-  
stossen mit: पत्तिभिश्च समाप्लुत्य द्विरदाः स्पन्दनास्तथा MBh. 8, 857.

— उद् 1) in die Höhe schwimmen, auftauchen Suçr. 4, 372, 15. प्लव-  
न्निमज्जति निमग्नमुत्प्लवति SHADY. Br. 5, 7. aufziehen (von Wolken):  
तदेतत्प्रावप्लुज्जामृताः प्लवत्ते KĀṬH. 36, 7. — 2) aufspringen, in die Höhe  
springen: (अज्राम्) उत्प्लुत्य वृका कन्यात् M. 8, 236. KĪM. NĪTIS. 10, 34.  
उत्प्लुत्योत्प्लुत्य गमनं कोपादिवाखिलैः पदैः (अश्वानाम्) H. 1249. vom Sitz,  
Wagen HARIV. 15357. 13921. 16056. सपङ्क्ततोयात्सरसः — उत्प्लुत्य भेकः  
Rt. 1, 18. von einer Maus PĀṆKĀT. 117, 1. HIT. 27, 13. 17. von einem  
Fische 111, 4. न चाग्निमुत्प्लुत्य गच्छेत् so v. a. er springe nicht über's  
Feuer KULL. zu M. 4, 54. sich in die Luft erheben R. GORR. 1, 20, 16.  
खमुत्प्लुतः 4, 61, 39. KATHĀS. 20, 102. 48, 82. — Vgl. उत्प्लवन (das Ueber-  
fließen), उत्प्लवा.



— समुद्र aufspringen. in Sprüngen sich bewegen BHATT. 13, 28.

— उप 1) auf der Oberfläche schwimmen: पटुपल्लवते तल्लघु P. 3, 2, 126. Sch. schwimmen —, schweben auf oder an; hinschweben zu: गिरिमुपल्लवते जमीता: KĀTH. 36, 7. PAÑĀV. Br. 12, 3, 14. — 2) überschwemmen; überziehen, heimsuchen, über Jmd kommen: समुद्रापल्लुतास्तत्र लोका भूरादयः BHĀG. P. 8, 24, 7. उपल्लुतमघौघेन R. 2, 7, 13. रजसापल्लुतलोक BHĀG. P. 5, 6, 13. यत्रैतच्चन्द्रमसमुपल्लवति wenn es den Mond verfinstert d. h. wenn der Mond sich verfinstert KAUC. 100. शशी ग्रहेणोपल्लुतः R. 2, 40, 30. उपल्लुतं यथा सोमम् MBh. 7, 1944. उपल्लुतमिवादित्यम् 14, 294. R. GORR. 2, 15, 8. चौरूपल्लुते ग्रामे M. 4, 118. देवाः पौलस्त्योपल्लुताः RAGH. 10, 5, 14, 64. प्रभवत्यज्ञोपल्लुत PRAB. 98, 17. heimgesucht so v. a. in Noth seiend: भवतो ह्यतदोषेण सर्वे वयमुपल्लुताः MBh. 3, 2025. आत्मन्युपल्लुते 2, 2168. आर्तामुपल्लुतां दीनां निमग्नो शोकसागरे 14, 2019. उपल्लुतेक्षण mit bezogenen, getrübbten Augen HARIV. 4397. BHĀG. P. 3, 13, 31. योनिं eine best. Krankheit der weiblichen Scheide ĀLĀNG. SĀMh. 1, 7, 102. — 3) hinzuspringen; उपल्लुत n. nom. act. MBh. 9, 3193. — 4) stürzen von (!): उपल्लवति वित्रस्ता रथेभ्यो रथिनस्तथा । सादिनस्तथाश्चपष्ठेभ्यो भूमौ चैव पदातयः ॥ MBh. 4, 2003. weichen von: अर्घ्याच्च तात धर्माच्च तव बुद्धिरुपल्लुता 5, 1942. — Vgl. उपल्लव fgg. — caus. 1) bewässern: (नदी) पूर्वेणोलावृतमुपल्लावयति BHĀG. P. 5, 16, 18. — 2) viell. hinwälzen: श्वानं चतुरङ्गं क्वाधस्पदमश्चस्योपल्लावयति CAT. Br. 13, 1, 2, 9.

— समय, समुपल्लुत heimgesucht, in Noth befindlich, in Gefahr seiend R. GORR. 2, 6, 11.

— उपनि sich nähern: दीनारूपमेव तदुपनिप्लवते sie nähern sich dem Aussehen der Dikshā d. i. des Dikshita AIT. Br. 4, 26.

— परि (परिप्लव्य P. 6, 4, 58, Sch.) 1) umherschwimmen: आतयः CAT. Br. 11, 5, 4, 4. so v. a. baden: अप्सु परिप्लुतः MBh. 9, 1869. तीर्थं 3, 8464.

— 2) überschwemmen, bewässern, begiessen, übergiessen, überschütten; ganz erfüllen, heimsuchen: सलिलौघपरिप्लुता (पृथिवी) MBh. 3, 12884. MĀRK. P. 81, 75. विन्दुसरः — सरस्वत्या परिप्लुतम् BHĀG. 3, 21, 39. तोयपरिप्लुताङ्गान् (हयान्) R. 2, 45, 33. सक्तवः सर्पिषाम्यक्ताः शीतवारिपरिप्लुताः SUÇA. 1, 233, 11. (अस्थि) मज्जरक्तपरिप्लुत 2, 19, 4. शोणितेन परिप्लुता MBh. 2, 2685, 6, 3446. R. 6, 21, 4. BHĀG. P. 1, 9, 38. 8, 10, 37. अश्रुपरिप्लुत MBh. 3, 2957. R. 2, 34, 45. 89, 16. 3, 351, 89. 55, 23. 6, 99, 4. शोकार्णवपरिप्लुत 2, 34, 21. वाष्पशोकपरिप्लुता 3, 51, 14. श्रोतसा यामुनेनेव (so ist zu lesen) शैरिषेण परिप्लुतः MBh. 7, 92. कर्षेणाम्नि परिप्लुतः 12, 1863. BHĀG. P. 2, 9, 17. कृपया 7, 9, 5. 5, 7, 11. शोकेन MBh. 3, 2383. 3001. 5, 2960. 7160. R. 4, 24, 40. दुःखमोहं 2, 100, 27. शोकमोहं MBh. 7, 95. R. GORR. 2, 21, 26. मन्युना MBh. 13, 554. अमर्षपरिप्लुतेन्द्रिय BHĀG. P. 3, 19, 7. अरिष्टं HARIV. 4530. मूर्कां MĀRK. P. 24, 39. देवराजं (पद्म) vom Schicksal oder Könige getrieben JĀGĒ. 2, 163. राज्ञो हि चित्तानि परिप्लुतानि getrübt MBh. 2, 2132. योनिं ein krankhafter Zustand der Scheide, durch welchen bei der Beiwohnung heftige Schmerzen verursacht werden, SUÇA. 2, 396, 10. 18. ĀLĀNG. SĀMh. 1, 7, 102. — 3) herumschweben: देवा लोकाननु परिप्लवते ĀLĀNG. Br. 20, 1. durchschweben, durchfliegen: अथो समुद्रं द्यौम वेगेनाहं परिप्लुतः R. 5, 56, 39. — 4) sich umdrehen, sich im Kreise bewegen: ग्रहेरात्रे परिप्लवमाने संवत्सरं कुरुतः CAT. Br. 3, 2, 4. 1, 3, 5, 16. 6, 4, 16. संवत्सरः 4, 3, 1, 7. देवचक्रे 12, 2, 2, 2. — 5) in

unruhige Bewegung gerathen; in der Irre laufen, palari: प्रजाः परिप्लवेरन् AIT. Br. 1, 14. PAÑĀV. Br. 10, 12, 1. परिप्लुत n. das Umherschpringen, Umherhüpfen: प्लुतपरिप्लुतगा दरिद्राः VARĀH. BRH. S. 67, 116. herbeispringen: गदामादाय तरसा परिप्लुत्य MBh. 6, 2343. — Vgl. परिप्लव fgg. — caus. schwemmen, baden: परिप्लव्य च वाजिनः MBh. 4, 2155.

— अभिपरि übergiessen, heimsuchen, erfüllen, über Jmd kommen; nur im partic. pass.: मेदसा HARIV. 304. रजसा (नारी) so v. a. die Regeln habend MBh. 3, 523. कर्षेण R. 1, 73, 27. कृपया MBh. 3, 12755, 5, 2742. 7011. HARIV. 14343. संकल्पजेन MBh. 1, 7007. कामेन 4, 431. जराया 9, 272. शोकमोहेन, शोकेन 16, 190. R. 2, 82, 8 (88, 8 GORR.). शोकाभिपरिप्लुत 4, 31, 1. मन्युना MBh. 1, 5145. विषादेन R. 5, 1, 15. चित्तया MBh. 6, 3514. मूर्क्या 7, 810. 612. 12, 7748 (?).

— संपरि übergiessen, begiessen: यस्य शोणितवेगेन वेदिः स्यात्संपरिप्लुता MBh. 12, 3652. संपरिप्लुत in Noth seiend 11, 470.

— प्र dahinschwimmen, fortschiffen: यथा समुद्रं प्रप्लवेरन् AIT. Br. 6, 21. TS. 7, 5, 1, 2. प्रप्लुत in's Wasser getaucht VS. 8, 59. — caus. 1) fortschwimmen lassen: प्लवे प्रप्लावयति SHADY. Br. 3, 8. — 2) mit Wasser begiessen, abwaschen: कुम्भम् CAT. Br. 4, 4, 5, 20. 6, 2, 1, 7. प्रापिप्लवम् 8. PĀR. GRHJ. 1, 12. KAUC. 46. 48. — Vgl. प्रप्लावन.

— प्रति s. प्रतिप्लवन.

— वि 1) auseinander gehen, sich zerstreuen: विप्लोष्यत्, विप्लवमान, विप्लुत TS. 7, 5, 11, 2. बहु चाल्यं च संतिष्ठं विप्लुतं च zerstreut MBh. 14, 922. विप्लुत hierhin und dorthin springend (?) HARIV. 4011. — 2) in Unordnung gerathen, zu Grunde gehen, verloren sein, zu Schanden werden: यदि न स्यान्नरपतिः सम्पडेता ततः प्रजा । अकार्षाधारा जलधौ विप्लवेतेह नौरिव ॥ Spr. 2361. एको वल्लनां मूर्खाणां मध्ये निपतितो बुधः । पद्मः पथस्तरंगाणामिव विप्लवते ध्रुवम् ॥ 3841. तस्य विप्लवते बुद्धिः geräth auf Abwege MBh. 2, 1430. विप्लुता बुद्धिः 1429. विप्लुतमानस R. 5, 65, 4. अविप्लुतमति JĀGĒ. 3, 161. अविप्लुतमनोबुद्धि KĀTHĀS. 45, 61. विप्लुतं वपुः zu Schanden geworden, zu Grunde gegangen MBh. 11, 604. विप्लुतसर्वार्थ (स्थान) Spr. 2732. BHĀG. P. 2, 6, 40. कालविप्लुत 9, 4, 67. अविप्लुतब्रह्मचर्य nicht gebrochen M. 3, 2. JĀGĒ. 1, 52. व्रतमेतदविप्लुतम् BHĀG. P. 6, 18, 53. वाष्पविप्लुतलोचन getrübt, entstellt R. GORR. 2, 96, 2. शोकविप्लुतलोचन 5, 39, 5. भयविप्लुतलोचना MĀRK. P. 63, 11. कर्षविप्लुतनेत्रा HARIV. 10093. दध्यौ विप्लुतलोचनः R. GORR. 2, 20, 1. वाष्पविप्लुतया गिरा MBh. 5, 5996. वाष्पविप्लुतभाषिणी (= गद्गद्भाषिणी Schol.) R. 2, 57, 30. अविप्लुतचारित्रा reines Wandels MĀRK. P. 71, 15. विप्लुता योनिः ein schmerzhafter Zustand der weiblichen Scheide SUÇA. 2, 396, 10. 17. विप्लुत von vernünftigen Wesen gebraucht so v. a. vom richtigen Wege abgekommen, in Verwirrung gerathen JĀGĒ. 3, 152. MBh. 12, 2142. कलिं SOM. NALA 63. MBh. 1, 6467. 8215. 5, 7223. जीवितच्छेदविप्लुता (सेना) 7, 6676. एवं चरति यो विप्रो ब्रह्मचर्यमविप्लुतः dem Gelübde treu bleibend M. 2, 249. aus der Ruhe gekommen, aufgeregt, aufgebracht RĀGĀ-TAR. 5, 20. 6, 337. unsittlich, lasterhaft H. 434. KĀTHĀS. 5, 23. अविप्लुता MBh. 12, 12033. ब्राह्मण्या सह विप्लुतौ mit einer Brahmanin Unzucht treibend M. 8, 377. — Vgl. विप्लव u. s. w. — caus. 1) schwimmen lassen KAUC. 41. überschwemmen: विप्लावितं स्वशिविरं प्रतिश्रोतः सारिज्जलैः BHĀG. P. 9, 15, 21. — 2) verbreiten, bekannt machen: वेदं विप्लाव्य



M. 11, 198. विप्लाविते ग्रन्थे Ind. St. 5, 189. — 3) zu Grunde richten, zu Schanden machen: येन विप्लावितं ब्रह्म (= ब्रह्मज्ञातिः) वृषल्यां ज्ञापतात्मना Bhāg. P. 6, 2, 26. विप्लावितसर्वधर्मन् 48. अर्थे विप्लावयति ये Spr. 4018. — 4) विप्लवयति verwirren Spr. 3866.

— अनुवि nach Jmd (acc.) auf Abwege gerathen MBh. 5, 1583.

— मम् 1) zusammenfließen, zusammenströmen: उदपाने सर्वतः संस्रुतोदके Bhāg. 2, 46. MBh. 3, 1785. गोप्येदं संस्रुतोदके 1, 1444. 12, 3828. sich zusammenziehen, sich zusammenballen (von Wolken): मेघो यत्संस्रवते Kāṇḍ. Up. 2, 4, 1. अधाणि 13, 1. संस्रोष्यत्, संस्रवमान, संस्रुत TS. 7, 5, 11, 1. — 2) संस्रुत angefüllt, übergossen, überzogen: जलं (कुण्ड) Çātr. 2, 600. रुधिरैषिः MBh. 7, 1950. रुधिरैष 1452. 8, 4898. दुर्दिने मेघसंस्रुते 1, 7129. कृप्यं Arā. 2, 12. स्नेहप्रसरं Bhāg. P. 3, 2, 5. — Vgl. संस्रव. — caus. 1) zusammenschwimmen machen: अथम् nubem colligere TS. 1, 6, 11, 3. Çātr. Br. 1, 5, 2, 18. — 2) überschwemmen: गङ्गा संस्रावयामास यज्ञवाटे मृत्तमनः R. 1, 44, 85. MBh. 16, 218. (यथा मेघः) दिशः संस्रावयामास शरवर्षे 6, 3125. 7, 324. मणिकुमजलार्णवः । जगत्संस्रावयामास 13, 423.

— अभिसम् sich baden: तीर्थेऽभिसंस्रुत्य MBh. 12, 365. °स्रुत übergossen, erfüllt: रुधिरैषा 9, 3279. ध्यानचित्ताभिसंस्रुत R. 6, 82, 172.

स्रुति (von स्रु) UNĀDIR. 3, 155. m. Feuer UGĀVAL. Hausbrand; Oel (स्नेह) UNĀDIR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr.

1. स्रुतगति (स्रुत + ग) f. das Gehen in Sprüngen Dhātup. 17, 77.

2. स्रुतगति (wie eben) m. Hase (in Sprüngen sich bewegend) Nigh. Pr.

स्रुति (von स्रु) f. 1) das Ueberfließen, Fluth: जलं Varāṇ. Bhā. S. 72, 10. — 2) das Verschwimmen —, die gezogene Aussprache eines Vocals RV. Prāt. 7 1. UPAL. 7, 10. P. 3, 2, 6. Vārt. 3. 85. Vārt. 1. Schol. zu AV. Prāt. 1, 105. Schol. zu P. 3, 2, 84. Āçv. Çā. 2, 19. चतुर्मात्रा याज्ञिकी स्रुतिः Çāṅkh. Çā. 1, 2, 3. — 3) Sprung: माण्डूकं (uneig.) Schol. zu P. 1, 4, 47. Siddh. K. zu P. 5, 1, 117. einer Gazelle Çā. 7, v. l. ein best. Gang der Pferde, Courbette H. 1243.

स्रुष्, स्रुष्यति (Dhātup. 17, 54) und स्रुष्यति (Dhātup. 26, 107. 7, v. l.) 1) brennen, versengen; auch स्रुज्जाति in dieser Bed.: पापो स्रुज्जातु वानलः Bhātt. 20, 34. मां दुष्टा ज्वलितवपुः सुषाण वक्त्रे 37. स्रुष्यते pass. Suçr. 1, 37, 1. स्रुष्ट versengt, verbrannt AK. 3, 2, 48. H. 1480. 3d. 3, 253. अग्निं PARĀÇARA in Verz. d. Oxf. H. 268, 6, 1. Varāṇ. Bhā. S. 94, 36. Suçr. 1, 36, 21. 37, 1. 14. Çāṅg. Sāṅh. 1, 7, 59. R. 1, 22. RĀGA-TAR. 1, 319. 4, 174. 6, 307. MĀR. P. 32, 19. — 2) स्रुज्जाति besprengen (seifen); mit fettigen Salben einreiben (स्नेहन); füllen (पूर्णा) Dhātup. 31, 56. — In den folgenden Stellen scheint स्रुष्ट fehlerhaft für पुष्ट zu stehen: स्रुष्टास्त्रिष्टायतभुज MBh. 9, 300. भोगं KATHĀS. 40, 63. — Vgl. प्रुष्.

— आ ein wenig versengen, einbrennen: दिवाकरास्रुष्टविभूषणास्पद Kumāras. 3, 48.

— निस्, निस्स्रुष्ट verbrannt, versengt Buāg. P. 1, 18, 1. 2, 7, 9.

— वि, विस्स्रुष्ट dass. R. GORR. 2, 123, 9.

स्रुषि (von स्रुष्) m. ein best. schädliches Insect, nach dem Comm. zu Çātr. Br. = वक्रतुण्ड, nach ÇĀṆK. zu Bhā. Ār. Up. und Mahābh. = पुत्तिका. द्वाविति स्रुषी इति न्यष्टदृष्टा अलिप्सत RV. 1, 191, 1. VS. 24, 29. Çātr. Br. 14, 4, 1, 24.

स्रुष्टाय्, °यते = स्रुष्टा करोति P. 3, 1, 17, Vārt. 1. Es ist wohl स्रुष्टाय् = प्रुष्टाय् zu lesen.

स्रुष्टाय् s. u. स्रुष्टाय्.

स्रुस्, स्रुष्यति brennen Dhātup. 26, 107, v. l. für स्रुष्; vertheilen Vop.

स्रुष्ट = प्रेङ्ग schwanker Sitz, Schaukel TS. 7, 5, 8, 5. TBh. 1, 2, 6, 6.

स्रुव्, स्रुवते dienen, aufwarten Dhātup. 14, 38. — Vgl. पेव्, पेव्, सेव्.

स्रोत (wohl = प्रोत) n. Tuch, Zeug; Binde Suçr. 1, 13, 3. 16, 7. 42, 3. 136, 19. 359, 3. 2, 7, 12. 193, 20. 269, 17. 332, 2. 336, 1.

स्रोष (von स्रुष्) m. Brand, Verbrennung AK. 3, 3, 9. नगरं RĀGA-TAR. 4, 316. 318.

स्रोषण (wie eben) adj. verbrennend, versengend: मदनं MĀLATI. 1, 1 v. u.

प्सरस् n. etwa Lieblingsgericht; Schmaus, Genuss; = रूप Naigh. 3, 7. Nur in Verbindung mit महि. कथा रोधाम सखायं स्तोमं मित्रस्यार्यम्णाः । महि प्सरो वरुणस्य RV. 1, 41, 7. आ वक्ष्यस्व महि प्सरो वृषेन्दो व्युन्नवंतमः 9, 2, 2. महि प्सरः सुकृतं सोम्यं मधु 74, 3. (पवस्व) महे सोम प्सरं इन्द्रपातः 96, 3. 97, 27. देवप्सरस् adj. für die Götter einen Genuss bildend: जूषस्व सप्रथस्तमं वचो देवप्सरस्तमम् RV. 1, 73, 1. इन्दो देवप्सरा अस्मि 9, 104, 3. 103, 5. — Viell. von पसा; vgl. अप्सरस्.

1. पसा, प्साति Naigh. 2, 14 (गतिकर्मन्). Nir. 5, 13. Dhātup. 24, 47. अप्सस् und अप्सान् Vop. 9, 6. kauen, zerkaue; aufzehren: यथा वार्तश्चाग्निश्च वृक्षान्प्सातो वनस्पतीन्, सपक्षान्प्साहि मे पूर्वान् AV. 10, 3, 14. 3. 43. यथा दद्मिः प्सायादेवं तत् Çātr. Br. 3, 5, 4, 24. मांसमप्सासीत् Bhātt. 15, 6. प्सात AK. 3, 2, 60. ऋजीषं जग्धमिव प्सातमिव Kāṭh. 23, 9. एवमेषाङ्कतिरेतया देवतया प्साता भवति Çātr. Br. 3, 9, 3, 26. अद्मिः (lies दद्मिः) प्सातम् P. 3, 3, 37, Vārt. 2, Sch. Nach HALĀJ. 2, 205 hungrig. अप्सानीय Nir. 5, 13. — Nebenform von भस्.

— परिणि, प्रणि (Vop. 9, 5) P. 3, 4, 17, Sch.

— सम् zerkaue, zerbeissen: संप्साय Çātr. Br. 14, 8, 15, 12.

2. पसा (= 1. पसा) f. Essen, Speise Traik. 3, 2, 9. Hunger HALĀJ. 2, 206.

प्सान (von 1. पसा) n. das Essen H. 424.

प्सु = रूप Ansehen, Aussehen Naigh. 3, 7. Nur am Ende von comp. s. अ°, अरुण°, अकृत°, स्त°, प्रुषित°, विश्व°, वृष°. Vielleicht mit 1. पम् zusammenhängend.

प्सुर (von 1. पसा) f. oder प्सुरस् n. etwa fruges: अग्नि प्सुरः प्रुषायति व्रजं न आ प्रुषायति RV. 10, 26, 3. — Vgl. im Zend fshu, fshujant.

प्स्य s. विश्व°.



# फ

फ 1) adj. offenbar (स्फुट) *Viçva* im ÇKDr. — 2) m. a) = पतसाधन (performance of a mystical rite, by which Kuvera's attendants are propitiated Wils.). — b) das Anschwellen. — c) ein starker Wind (क्-उकावात) MED. ph. 1. — d) das Gähnen mit weit geöffnetem Munde (जृम्भानिष्कार). — e) Vermehrer (वर्धक). — f) Gewinn (फललाभ) *Viçva*. — 3) n. a) eine zornige Rede. — b) unnützes Sprechen. — c) das Blasen, Pusten MED. — Vgl. विफ, सफ und फा.

फक्क, फक्कति *leise auftreten* Dhātup. 3, 1. eine vorgefasste Ansicht haben (vgl. फक्किका) = असद्यवकार *Kavikalpadruma* im ÇKDr. पफक्क P. 8, 4, 54, Sch. viell. schwellen: भरावनमडुन्नमडुगाराजफक्कतफणाः *Pratāpar*. 33, b, 9.

फक्क m. Krüppel *Vjūtp*. 206.

फक्किका f. 1) eine vorgefasste Ansicht (पूर्वपक्ष, चोद्य, देश्य) Çabdar. im ÇKDr. Vgl. फक्क. — 2) Titel eines Commentars zum *Tarka-Samgraha* Hall 69. Verz. d. Oxf. H. No. 891.

फगुल (फल्गुन?) m. N. pr. eines Mannes *Pravarādhj*. in Verz. d. B. H. 57, 24.

फज्जिका (von फज्जी) f. *Clerodendrum Siphonanthus* R. Br. AK. 2, 4, 3, 8. *Lipeocercis serrata* Trin. (देवताड); *Alhagi Maurorum* Tournef. (डुरालभा) Çabdar. im ÇKDr.

फज्जिपत्तिका f. eine best. Pflanze, = आबुपर्णी *Ratnam*. im ÇKDr. फज्जिपुत्रिका *Wilson* nach ders. Aut.

फज्जिपुत्रिका s. u. dem vorherg. Worte.

फज्जी f. *Clerodendrum Siphonanthus* R. Br. *Ratnam*. 37. *Rāgan*. im ÇKDr. *Suṣr*. 1, 219, 20. 220, 6. 2, 249, 4. 438, 8. — Vgl. जीर्ण.

फट् interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. *krach! patsch!* उपरिप्रुता भङ्गेन कृतो ज्ञौ फट् VS. 7, 3. अश्मानस्तस्यां फट् रिक्कति AV. 4, 19, 3. फट्टताः (फाट्टताः geschr.) पिपीलिकाः Kauç. 116. Bhāg. P. 6, 8, 8. vor einem Vocal फल् (= फट्) AV. 20, 133, 3.

फट 1) m. = स्फट die sogenannte Haube einer Schlange H. 1315. *Ġatādh*. im ÇKDr. — 2) फटा f. a) dass. H. an. 2, 95. MED. t. 22. HAL. 3, 19. °सकृद्विकट (शेष) MBh. 3, 158 15. निर्विषेणापि सर्पेण कर्तव्या मकृती फटा Spr. 1613. फटाटोप ebend. फटाटोपिन् (Änderung für

फटाटोप) 1614. — b) Zahn MED. — c) Betrüger (फटा!) H. an. — Vgl. फण.

फाडङ्गा f. Grille, Heimechen Çabdar. im ÇKDr.

फण, फणति (गतौ) Naigh. 2, 14. Nir. 2, 28. Dhātup. 19, 73. फणतुम् und फणतुस्, फणपिथ und फेपिथ P. 6, 4, 125. Vop. 8, 52. 127. रुनुधे-जिरे फेणुर्वद्धा हरिरानसाः in Bewegung sein Bhātt. 14, 78.

— caus. फणयति und फा° Vop. 18, 24. 1) springen machen: यो व्य-तिरफणयत्सुर्वक्ता उप दाशुषे RV. 3, 58, 13. — 2) फा° abschäumen, abrahmen, abschöpfen (निःस्रेह Vop. im Dhātup. bei West.; dieses wird im ÇKDr. durch अनायासेनोत्पत्तिः das Entstehen ohne Anstrengung [vgl. फाण्ट] erklärt): सर्पेषु Lātj. 10, 4, 10. Vgl. फाणित, फाण्ट, झाव, झावन.

— intens. springen, hüpfen: सृष्या इव पम्फणातः पर्वतानरम्णात् Çāṇkh. Çr. 8, 25, 8.

— अय intens. dass.: पथामङ्कास्यन्वापनीकणात् (P. 7, 4. 65) RV. 4, 40, 4.

— वि caus. s. विफाण्ट.

फणौ 1) m. etwa Rahm oder Schaum (vgl. फेण): फणो द्रवन्नतिद्रवन् TBra. 3, 10, 1, 4. — 2) m. Nasenflügel *Suṣr*. 1, 343, 12. 15. 364, 14. n. oder f. 350, 21. — 3) m. f. die sogenannte Haube einer Schlange (vgl. फट) AK. 1, 2, 1, 9. 3, 4, 2, 24. H. 1315. HAL. 3, 19. प्रकाशयति दोषास्तु सर्पः फणमिवोच्छ्रितम् MBh. 12, 1224. नामफणौ Hariv. 14742. विप्रकृतः पत्रगः फणो (v. l. फणो) कुरुते Çāk. 158. Pañāt. ed. orn. I, 63. °मण्डल Ragh. 12, 98. मणिभिः फणस्थैः 13, 12. Kumāras. 6, 68. Rāga-Tar. 6, 368. Spr. 759. Pañāt. 198, 10. Mār. P. 23, 68. fg. 131, 9. फणासकृच्चरि-ते (पर्यङ्के नामभूषिते) MBh. 12, 1637. वहति भुवनश्रेणीं शेषः फणाफलक-स्थितम् Spr. 2763. °मण्डल Ragh. 10, 7. °श्रेणीमणीनाम् Gīt. 12, 27. Bhāg. P. 3, 8, 6. 5, 24, 31. Mār. P. 23, 94. neutr. nach Kāndragomin im ÇKDr. Unbestimmt ob फण oder फणा Kumāras. 3, 59. अवाकफण adj. R. 1, 13, v. l. भोगिनः फणातपत्रस्य तले 18. Rāga-Tar. 3, 529. उन्नद्धफणा इवाक्षयः Bhāg. P. 4, 11, 4. फणाटोपिन् (फणाटोप) Spr. 1614, v. l. — 4) घ-कुलीफणाकृस्तक adj. bei dem die Finger der Hand in Form eines Klumpens, Ballens gestaltet sind, klumphändig *Vjūtp*. 204. — फणाकृस्त Kaush. Up. in Ind. St. 1, 398 falsche Lesart für फलकृस्त; vgl. 1. 4 in



der Bibl. ind. — Vgl. गो°.

कणकर (कण 3. + 1. कर) m. *Haubenschlange, Schlange* überh. ÇABDAR. im ÇKDr.

कणगिरि s. केनगिरि.

कणधर (कण 3. + धर) m. = कणकर ÇABDAR. im ÇKDr. °धर m. Beid. Çiva's KAVIKALPALATĀ im ÇKDr.

कणभृत् (कण + भृत्) m. = कणकर H. 1303. HALĀJ. 3, 18. शेय° RĀGA-TAR. 3, 529. zur Bez. der Zahl neun (acht) ÇAUT. 41, v. 1. (vgl. ABIEL in JOURN. asiat. IV sér. XI, 525). Ind. St. 8, 393.

कणवत् (von कण) 1) adj. mit einer Haube versehen, von Schlangen MBH. 2, 363. PAÑĀT. 184, 11 (wo कणवानिष्क्रम्य zu lesen ist). — 2) m. *Haubenschlange, Schlange* ÇABDAR. im ÇKDr.

कणाकर (क° + 1. कर) m. = कणकर ÇABDAR. im ÇKDr.

कणाधर m. = कणधर ÇABDAR. im ÇKDr.

कणाभर m. dass. HĀR. 13.

कणाभृत् (कणा + भृत्) adj. eine Haube tragend, von einer Schlange Spr. 142.

कणावत् m. = कणवत् *Haubenschlange, Schlange* ÇABDAR. im ÇKDr.

कणिका (von कणा) f. *Ficus oppositifolia* NIGH. Pr. — Vgl. गो° unter मोकणा.

कणिकाट s. u. कणिकार 2.

कणिकार m. 1) nach WEBER Bein. Piṅgala's BHĀṬĪT. zu VARĀH. BH. S. in Ind. St. 8, 157. 163. fg. 392. Man hätte कणकर oder कणाकर erwartet, was den andern Beinamen des Mannes, nämlich नागराज und भुजंगेश entsprechen würde. — 2) N. pr. eines Volkes VARĀH. BH. S. 14, 12 (v. 1. कर्णिकार).

कणिकेश्वर (कणिका + ई°) m. N. pr. eines der acht Vitarāga bei den Buddhisten WILSON, Sel. Works II, 32. — Vgl. कणिकेश्वर.

कणिकेसर (कणिन् + के°) n. = नागेकेसर *Mesua Roxburghii* Whigt. RĀGĀN. im ÇKDr.

कणिकेल m. *Wachtel* TRH. 2, 3, 29. Nach den Corrigg. Druckfehler für कान्खेला.

कणिजा (कणिन् + जा) f. eine best. Pflanze, = mahratt. कर्सी NIGH. Pr.

कणिनिह्वा (कणिन् + नि°) f. N. zweier Pflanzen: 1) = मरुशतावरो. — 2) = मरुसमझा *Sida cordifolia* RĀGĀN. im ÇKDr.

कणिनिह्विका f. dass. und ausserdem *Emblia officinalis* NIGH. Pr.

कणिन्वक m. *Majoran* und eine ähnliche Pflanze AK. 2, 4, 3, 59. H. an. 4, 19. 26. RATNAM. 103. fg. (नुद्रयाना und गन्धयाना). Suçr. 4, 138, 16. कणिन्वक 2, 323, 8. — Vgl. गन्ध°.

कणितल्पग (कणिन्-तल्प + 1. ग) m. Bein. Viṣṇu's (der auf einem aus einer Schlange bestehenden Bette ruht) ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

कणिन् (von कण oder कणा) m. 1) *Haubenschlange, Schlange* überh. AK. 1, 2, 1, 8. Suçr. 2, 264, 4. 17. RĀ. 1, 18. 19. RAGH. 16, 17. KUMĀRAS. 2, 21. Spr. 64. 142. 2210. 2763, v. 1. 4142. KATHĀS. 22, 208. MĀRK. P. 23, 67. PAÑĀT. 198, 9. H. 48. कणिपति Spr. 598. 2731. कणिकन्या RĀGA-TAR. 1, 111. — 2) Bein. Rāhu's Ind. St. 2, 261. — 3) Bein. Patañgali's Verz. d. Oxf. H. 176, a, 15. कणिभायितभाष्याब्धि 177, a, 16 (Verz. d. B. H. No. 764). कणिभाष्याब्धि 178, a, 13; vgl. 2. कार्क am Ende, und क-

णीश. — 4) ein best. Kraut, = सर्पिणी RĀGĀN. im ÇKDr.

कणिप्रिय (कणिन् + प्रिय) m. *Wind (der Schlangen Freund)* ÇABDAR. im ÇKDr.

कणिकेण m. = अक्किेण *Opium* RATNĀV. im ÇKDr.

कणिभारिका f. = कणिका NIGH. Pr.

कणिभुज (कणिन् + भुज्) m. *Pfau (Schlangenverzehr)* RĀGA-TAR. 1, 310.

कणिमुख (कणिन् + मुख) n. *Schlangengesicht, Bez. einer Art von Spalten, dessen sich Diebe bedienen*, DAÇAK. 71, 1.

कणिलता (कणिन् + ल°) f. = नागवल्ली *Betelpfeffer* H. 1155, Sch. NIGH. Pr.

कणिवल्ली (कणिन् + व°) f. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

कणिकुली (कणिन् + क°) f. = गन्धनाकुली die Pflanze, mit welcher der Ichneumon sich vom Schlangenbiss heilen soll, RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

कणिकृत् (कणिन् + कृत्) f. eine best. Pflanze, = तुद्रा डुरालभा RĀGĀN. im ÇKDr.

कणी f. N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 189, b, 1 v. u.

कणीन्द्र (कणिन् + इन्द्र) m. 1) Bein. des Schlangendämons Çesha MBH. 1, 1117. — 2) Bein. Patañgali's (vgl. कणिन् 3.) Verz. d. B. H. No. 721. 877.

कणीन्देश्वर (क° + ईश्वर) m. N. pr. eines der acht Vitarāga bei den Buddhisten WILSON, Sel. Works II, 18. — Vgl. कणिकेश्वर.

कणीय (von कणिन्) = पद्मकाष्ठ *Cerasus Puddum* (पद्म) WALL. NIGH. Pr.

कणीश (कणिन् + ईश) m. Bein. Patañgali's (vgl. कणिन् 3.) Verz. d. Oxf. H. 163, a, 3.

कणीश्वर (कणिन् + ई°) m. 1) Bein. des Schlangendämons Çesha ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Bein. Patañgali's Verz. d. Oxf. H. 188, a, 4.

काण्डे m. = काण्ड *Bauch* UśĀVAL. zu UṆĀDIS. 1, 143.

कत् interj. कत्कर्तुम् PAÑĀT. ed. orn. 31, 15 wohl nur Druckfehler für कृत्कर्तुम्.

कतिकृशक = قشاشه Verz. d. B. H. No. 566 (Verz. d. Oxf. H. 147, a, 29). कतिकृभूति Verz. d. Oxf. H. 147, a, 38.

कतेपुर n. N. pr. einer Stadt KSHIRIC. 12, 6.

कत्कारिन् (कत् + का°) m. *Vogel* ÇABDAR. im ÇKDr.

कर nach ŚĀJ. so v. a. पूर füllen. intens.: वारुर्न परकस्त्वपद्रयीणाम् RV. 10, 106, 7.

कर n. = कलक *Schild* BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 58. ÇKDr. VJUTP. 140.

करञ्ज N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 340, a, 3.

करवक n. = पूगपात्र HĀR. 137. *Betelbüchse* WILSON.

करेन्द्र m. *Pandanus odoratissimus* NIGH. Pr.

कर्कराय् °पते sich heftig hinundherbewegen, von der Çaphari Spr. 19.

कर्करिक UṆĀDIS. 4, 20. 1) m. die ausgestreckte Hand H. an. 4, 22. fg. MED. k. 200. — 2) f. या a) *Schuh*. — b) = मदन UṆĀDIVR. im SĀMĀKSHIP-TAS. ÇKDr. — 3) ni a) *Milde* (मर्दव) H. an. MED. — b) ein junger Schoss UśĀVAL.; vgl. परकरीक.

कर्क. कर्वति = गच्छति MAHIDR. zu VS. 12, 71.

कर्कर in der Stelle: उष्टरेव कर्वरेषु श्रयेवे RV. 10, 106, 2. nach ŚĀJ. so v. a. पूरयितु; vgl. कर.



फर्वी s. प्र०.

1. फल्, फलति; पफाल, फलतुम्, फलिथ P. 6, 4, 122. Vop. 8, 52. 71. 1) bersten, entzweispringen (vgl. स्फुट्) Dhātup. 15, 9. शतधास्य फलेन्मूर्धा MBh. 3, 16564. 7, 6265. Daç. 2, 21. 23. कृदयम् R. 2, 61, 9. 6, 78, 23. मुष्क-मेकनवस्तिभिः । फलद्भिर्वि सुचा. 2, 529, 6. तस्य मूर्धानमासाद्य पफाला-सिवरो हि सः MBh. 3, 1603. Mārk. P. 83, 7. नमः पफालेव MBh. 8, 4944. 13, 7472. — 2) zurückprallen, zurückstrahlen: एवमेव खलु मद्दभिचारितिक्रमः कार्त्स्न्येनात्मने फलति Bhāg. P. 5, 9, 20. भासः Kir. 3, 38. — फुल्ल s. besonders.

— intens. पम्फुल्लयते, पम्फुलीति, पम्फुल्लि P. 7, 4, 87. 88. Vop. 20, 10.

— उद् simpl. s. उत्फाल, उत्फुल्ल. — caus. aufreissen, aufsperrn (die Augen): उत्फाल्य विपुले नेत्रे MBh. 1, 5977. 2, 2392. 3, 5817.

— प्रोद् s. प्रोत्फुल्ल.

— नि s. निफालन (fehlerhaft für निभालन).

— प्र s. प्रफुल्ल, प्रफुल्लि, प्रफुल्ल.

— प्रनि zurückprallen, zurückstrahlen: कन्दुको भित्तिनिक्षिप्त इव प्र-तिफलन्मुहुः Spr. 3863. ग्रीष्मे हि सिकतास्वर्ककराः प्रतिफलिता जल-वेनाभाति H. 104, Sch. मेघप्रतिफलिता हि सूर्यरश्मयो धनुराकारेण दृश्य-न्ते Kṣurāsvāmin beim Schol. zu H. 179. Çiç. 4, 67. 9, 37. Nāish. 4, 13. मोहातीति विशुद्धा मुनिभिरभिक्रितो मोक्षसंक्रान्तमूर्तिः सान्नी स्वस्ति तदु-त्ये प्रतिफलितवपुर्दिपादि मुक्तिवादगादाधरो ॥ ÇKDn. u. प्रतिफलितं. — Vgl. प्रतिफल fgg.

— वि bersten, entzweispringen: नमश्च विपफाल ह MBh. 12, 13280.

— सम् s. संफुल्ल.

2. फल् (von फल), फलति Früchte bringen, — geben, reifen, Folgehaben, in Erfüllung gehen Dhātup. 15, 23. दुमाः फलति Hariv. 12799. परोपकाराय फलति दुमाः Spr. 1734. 921. Bhāṭṭ. 3, 42. यथा च वेणुः कदली नलो वा फल-त्यभावाय न भूतये उत्तमनः Draup. 3, 9. अर्थिनां प्रार्थिताः पूर्वे (कल्पदुमाः) फलन्त्यस्ये (सन्तः) स्वयं यतः Spr. 3883. 3768. फलति दानमहीरुहः Rāga-Tab. 4, 234. शर्येव फलत्याशु शालिः Spr. 3000. बीजानि 929. पुण्यबी-जम् Kathās. 27, 121. नद्यः समुद्रा गिरयः सवनस्पतिविरुधः । फलन्त्योष-धयः सर्वाः काममन्वतु तत्र वै ॥ Bhāg. P. 1, 40, 5. नार्धमशरितो लोके स-द्यः फलति गौरिव Spr. 1329. व्यवसायं विना कर्म (das Schicksal) न फ-लति Pañkāṭ. 133, 17. फलिष्यति न ते विद्या MBh. 1, 3275. 12, 12359. स्वकृतं कर्म 3, 12635. 13, 304. Spr. 1932. Vop. 2, 47. एवं कुकर्म सर्वस्य फलत्मात्मनि सर्वदा Kathās. 17, 148. MBh. 5, 1700. Hariv. 965. ad Megh. 18. धातुः फलति लावण्यनिर्माणं तदिदं वयि Kathās. 30, 34. खलः करो-ति कुर्वन् नूनं फलनि साधुषु so v. a. Gute müssen es büßen Spr. 799. अमोघं हि मक्षुषीणां वीर्यं फलति तत्तणम् Kathās. 32, 103. नैवाकृतिः फलति नैव कुलं न शीलम् Spr. 1648. नीतिः 2301. अन्यथा विरुद्धे ते फ-लिष्यति Hit. 58, 18. फलिष्यति ध्रुवं तानि (निमित्तानि) रावणस्य निवर्द्ध-णात् werden in Erfüllung gehen R. 6, 74, 31. वेदोक्तमायुर्मर्यानामाशिष-श्चैव कर्मणाम् । फलन्त्यनुयुगं लोके प्रभावश्च शरीरिणाम् ॥ M. 1, 84. यदा न फलुः लघादाचराणां मनोरथाः Bhāṭṭ. 14, 113. Mit dem instr. der Frucht: नानाफलैः फलति कल्पलतेव भूमिः Spr. 2602. mit dem acc.: काङ्क्षितानि फलन्ति स्म ते दुमाः Hariv. 8253. सर्वकामान्फलन्ति (नगाः) R. 4, 44, 94. 97. 100. fg. Spr. 2154. 2755. Kathās. 27, 122. सेयं नीतिमहावल्ली किं नाम न फलत्फलम् 33, 85. Bhāṭṭ. 12, 66. med. mit einem acc.: आचारः

फलते धर्ममाचारः फलते धनम् MBh. 5, 3887. फलितं (adj. von फल und partic. von फल्) गाṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. Vop. 7, 80. Früchte tra-gend, mit Früchten versehen: वनस्पति MBh. 1, 5884. लता 3, 10042. 5, 1117 (st. dessen फलवत् 1, 5608. 12, 5277). Spr. 3706. Ragh. 13, 53. Ka-ṭhās. 42, 5. was Früchte gebracht hat, Erfolg gehabt hat: व्रत 3, 23, 21, 101. अश्रूकृता व्यापदिक्वापि फलिता मम 29, 109. कार्य Spr. 2430. तव मुनीतिः Daçak. in Benf. Chr. 196, 1. कामाः in Erfüllung gegangen Ragh. 13, 59. तदुत्पत्तिफलितस्वनोरथ Kathās. 42, 71. शोभवं वाक्यम् 40, 84. एवं च मूत्रं न कार्यमिति फलितम् so v. a. dieses ergibt sich als Folge davon Pat. zu P. 4, 3, 133. एवं चात्र शास्त्रे समासादिसंज्ञारहितं गुणव-चनत्वं फलितम् P. 1, 4, 1, Vārt. 6. Sch. फलितम् impers.: फलितं वृत्ति-स्तत्तणोरपिपैति: die Bäume trugen Früchte Rāga-Tab. 2, 15. फलितं ता वदस्माकं कपटप्रबन्धेन Hit. 21, 13. Kull. zu M. 1, 4. फलिता adj. f. men-struierend Nigh. Pa. — Statt स फलयन् Rāga-Tab. 2, 142 ist mit der Calc. Ausg. सफलयन् zu schreiben.

— वि Früchte ansetzen, zur Reife gelangen: भव्यमुख्याः समारम्भाः प्र-त्यवेक्षानिरूपयाः । गर्भशालिसमर्धानस्तस्य गूढं विफालिरे (विपेचिरे Stenz-ler) ॥ Ragh. ed. Calc. 17, 52.

3. फल्, फलति v. l. für पल् gehen, sich bewegen Kavikalp. im ÇKDn. फल n. AK. 3, 6, 23. m. n. गाṇa अर्थवादि zu P. 2, 4, 31. Trik. 3, 5, 14. m. f. n. 22. 1) n. Frucht, insbes. Baumfrucht, fructus AK. 2, 4, 4, 15. 19. 2, 47. 5, 85. 3, 4, 26, 203. H. 1130. an. 2, 498. Med. I. 33. Vāg. beim Schol. zu Kir. 4, 21. RV. 3, 45, 4. 10, 146, 5. यदि वृक्षादभ्यर्पत्फलं तत् AV. 6, 124, 2. VS. 10, 13. Ait. Br. 7, 30. TS. 7, 3, 14, 1. Çat. Br. 13, 4, 8. 14, 9, 4. 1. Kauç. 21. 30. 33. MBh. 3, 2534. 2816. R. 1, 9, 5. Suça. 1, 158, 8. 15. 209, 3. Spr. 1930. 1931. 1934. 3887. Ragh. 1, 49. Vet. in LA. 2, 5. fg. श्रोत्रयः फलपाकात्ता बहुपुष्पफलोपगाः M. 1, 46. Halā. 2, 25. परिणतं Megh. 18. परिणति 24. पातन M. 5, 130. कल्पिष्यमाणा म-रुते फलाय वसुंधरा काल इवोत्पवीजा Çāk. 151. मूलफल n. sg. M. 3, 267. 4, 29. 247. 8, 339. फलमूल n. sg. 12, 67. R. 1, 46, 10. du. M. 10, 87. pl. MBh. 3, 2307. फलमूलार्थम् Kathās. 9, 62. पुष्पफलम् Spr. 3049. पुष्पमूल-फल pl. M. 5, 10. 157. 6, 13. 24. 8. 289. 11, 165. sg. 7, 131. शाकमूलफल pl. 5, 119. 6, 15. 8, 384. sg. 6, 5. दाडिम Kern Spr. 1109. घात्मापराधव-त्तस्य फलान्येतानि देहिनाम् 2644. उदेति पूर्वं कुसुमं ततः फलम् Çāk. 189. फलेन फलमादिशेत् mit der Frucht weise man auf die Frucht hin so v. a. mit einer Gabe, die man reicht. spiele man auf eine Ge-gengabe an, Spr. 2632. fg. Am Ende eines adj. comp. wann ã und wann श्री P. 4, 1, 64. nebst Vārttika 2—4. Vop. 4, 15. बहुमूलफला MBh. 3, 8309. Rāga-Tab. 4, 295. Vet. in LA. 35, 19. — 2) n. Erfolg, Ergebnis, Wirkung, Vortheil oder Nachtheil, Gewinn oder Verlust, Vergeltung, Belohnung oder Strafe AK. 2, 8, 4, 29. 2, 9, 80. 3, 4, 9, 41. 36, 203. Trik. 3, 3, 400. H. 869. 1446. H. an. Med. Halā. 1, 118. 4, 92. Vāg. a. a. O. (= लाभ, निष्पत्ति, योग, धन). यथा कुर्वन्ति स उपायो वनिष्पादयन्ति तत्फलम् Suça. 1, 152, 2. फलयुक्तानि कर्माणि Kāṭj. Çr. 1, 1, 2. 2, 4. 10. 6, 9. 10, 5, 12. दृष्टं dessen Wirkung erprobt ist Suça. 2, 189, 16. कस्येदं कर्मणाः फ-लम् MBh. 3, 2552. R. 1, 74, 11. त्यक्त्वा कर्मफलमङ्गम् Bhāg. 4, 20. फलानु-मेयाः प्रारम्भाः Ragh. 1, 20. विलम्बितफलैः — मनोरथैः 33. शाक्तमिदमा-श्रमपदं स्फुरति च बाहुः कुतः फलमिहास्य Çāk. 13. कृषिं Megh. 16. न



वेदफलमभुते M. 1, 109, 2, 160. ते वै सम्यस्य ज्ञातस्य न लभते फलं क्वचित् 9, 49, 161. क्रिया° P. 1, 3, 72. (कार्याणि) अफलानि, समव्यपफलानि Spr. 3338. धर्मस्य, विभवस्य 1933. अग्निहोत्रफला वेदाः शीलवृत्तिफलं श्रुतम् । रतिपुत्रफला दारा दत्तभुक्तफलं धनम् ॥ 20. RAGH. 1, 29. आपुरक्षां प्रकामविस्तारफलं हरिण्यः 2, 11. ÇĀK. 25, 1. सिद्धे कार्ये समं फलम् Spr. 1364. पाय° M. 3, 95. दानस्य 7, 86. HARIV. 12390. R. 1, 62, 27. यदुत्तिष्ठति वर्षेभ्यो नृपाणां तयि तत्फलम् ÇĀK. 46. फलमस्यापह्नास्य सद्यः प्राप्स्यसि RAGH. 12, 37. स्वपौरुषफलानि Vid. 153. न चान्यां देवतां कङ्किं सर्वकामफलामपि MBH. 13, 829. RAGH. 12, 6. KUMĀRAS. 5, 1. Spr. 463. PRAB. 30, 15. ईश्वरा भूरिद्रव्येण यत्नभते फलं किल । दरिद्रस्तच्च काकिण्या प्राप्नुयात् 80 v. a. Genuss Spr. 437. यावच्छस्यं विनश्येत् तावत्स्यात्तेत्रिणाः फलम् Ersatz JĀĒN. 2, 161. — 3) bei den Mathematikern das *Ergebniss einer Rechnung*, *Product* u. s. w.; *Quotient* SŪRJAS. 1, 61. 2, 32. 42. 3, 29. 4, 13. 26. 9, 10. *result (from base-sine or perp. sine)* 2, 39. 40. 41. 44. 46. *corrective equation* 2, 44. 48. 56. 3, 29. 4, 8. 15. *produce of the argument* (प्रमाण) COLEBR. Alg. 33. *the area or superficial content* 70. स्फुट°, अस्फुट°, स्थूल° ebend. — 4) Zinsen COLEBR. Alg. 39. — 5) n. = ज्ञातोफलं *Muskatnuss* TRIK. 3, 3, 400. H. a. n. MED. = त्रिफला *die drei Myrobalanen* H. a. n. MED. = ककालि diess. m. *Wrightia antidysenterica* R. Br. (कुटज) ÇĀBDAR. im ÇKDR. — Suçr. 1, 221, 4. — 6) n. du. *die Hoden* Suçr. 2, 112, 9. HARIV. 12363. (पितृदेवाः) अफलान्भुजते मेघान् फलैस्तेषामयोजयन् (इन्द्रम्) R. 1, 49, 11. — 7) n. *Klinge*: सु° (निखिंश) MBH. 4, 1864. खड्ग° AK. 3, 4, 25, 188. TRIK. 3, 3, 361. तुरिका° H. a. n. 3, 147. कुरिका° MED. 6, 25. — 8) n. = फलकं *Brett* (s. शारि°); = फलकं *Schild* AK. 2, 8, 2, 58. TRIK. H. a. n. — 9) n. *Pfeilspitze* TRIK. H. 6, 150. H. a. n. ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 10) *Auge auf einem Würfel* MBH. 4, 24. — 11) n. = फाल *Pflugschar* H. 891. अथो फलम् (v. l. कलम्) । निरोपं कूटकम् AK. 2, 9, 18. — 12) n. *die monatliche Reinigung der Frauen* (vgl. पुष्प und नवफलिका) ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 13) n. *Gabe* DHAR. im ÇKDR. — 14) f. या *ein best. Strauch*, = त्रिजिकरिष्ठा RĀGĀN. im ÇKDR. — 15) f. ई = फलिनी, प्रियङ्गु *eine best. wohlriechende Pflanze* AK. 2, 4, 2, 36. H. a. n. MED. — 16) f. ई = फलिन् *ein best. Fisch* ÇĀBDAM. im ÇKDR. — 17) फाल und फाली (vgl. फालीकर्) in Verbindung mit कर्, भू und मूस् gaṇa उर्गादि zu P. 1, 4, 61. — Wenn फाल auf 1. फल् zurückgeht, dann bezeichnete das Wort ursprünglich *die geborstene d. i. reife Frucht*. — Vgl. अ°, अंमुत्फला, अग्निफला, निष्फल, पुण्य°, पुरः°, वि°, शारि°, स°, सु°. फलकं m. n. gaṇa अर्थचोदि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) am Ende eines adj. comp. (f. फालिका) = फल a) *Erfolg, Vortheil, Gewinn*: ब्रह्मप्राप्तिफलकवात् KULL. zu M. 2, 146. — b) *die monatliche Reinigung*; s. नवफलिका. — 2) n. *Brett, Latte, Blatt* (vgl. फलकः): अधिपत्रणे AIT. BR. 7, 30. ÇĀT. BR. 3, 4, 5, 22. प्रउये 3, 4, 9. दार° ÇĀÑEH. GĒHJ. 3, 2. ÇĀT. BR. 13, 4, 3, 1. KĀTJ. ÇĀ. 20, 2, 20. PĀÑĀV. BR. 17, 1, 14. प्रेङ्ग° ÇĀÑEH. ÇĀ. 17, 1, 2. विषयश्च फलकास्तीर्णाः Ind. St. 1, 33. 44. नौः फलकास्तीर्णा Suçr. 1, 341, 18. आसीत् गुरुणा सार्धं शिलाफलकनौषु च M. 2, 204. शाल्मलीफलके अक्षणे नेनिशान्निकाः शनैः 8, 396. RĀGĀ-TAR. 1, 317. दारु° KULL. zu M. 3, 226. (क्व) समुद्रे यानभङ्गनिमग्रायाः फलकासादनम् RATNĀV. 4, 5. *Brettchen* Suçr. 1, 136, 19. स्फटिकफलका काञ्चीनी वासयाष्टिः (für Pflauen; *Fuss nach Schütz*) MECH. 77. SIDDH. ÇĀ. 11, 2, 18. °यत्न 16. 80 v. a.

*Schachbrett* (vgl. शारिफलक) Spr. 2294. = चित्रफलक MĀKĀB. 39, 9. लिपि° *Schreibtäfel* LALIT. ed. Calc. 143, 14. VJUTP. 157. पाण्डुलेख्येन (v. l. °लेखेन) फलके भूमौ वा प्रथमं लिखेत् । ऊनाधिकं (v. l. न्यूनाधिकं) तु संशोध्य (lies संशोध्य) पश्चात्पक्षे निवेशयेत् ॥ VJĀSA im VJAVAHĀRAT. ÇKDR.; vgl. u. पाण्डुलेख. SŪRJAS. 6, 12. फलकं heisst auch *das Gestell für die Binde des buddh. Geistlichen* VJUTP. 213. फणा° *die Platte der Haube einer Schlange* Spr. 2763. Häufig von *breiten, platten Knochen* (m. = अस्थिखण्ड GĀTĀDH. im ÇKDR.) gebraucht: अंस° *Schulterblatt* ÇĀT. BR. 10, 2, 6, 14. Suçr. 1, 345, 8. 346, 14. कपोल° (am Ende eines adj. comp. f. अ) ÇĀ. 9, 37. Spr. 1235. ललाट° MĀKĀ. P. 87, 5. Verz. d. Oxf. H. 248, a, 26. Vgl. ऊर्, जानु°, श्रेणि°. *Handfläche* ÇĀT. BR. 12, 2, 4, 7. *die Hinterbacken* ÇĀBDĀRTHAK. bei WILSON. — 3) m. n. *Schild* AK. 2, 8, 2, 58. H. 783. HALĀ. 2, 305. सव्ये सफलके MBH. 10, 377. फलकानि neben चर्माणि 12, 3690. मेघप्रकाश R. 2, 93, 12 (102, 14 GORR.). Spr. 2032. °पाणि AK. 2, 8, 2, 39. TRIK. 3, 3, 239. — 4) n. *ein best. Gefäss* Suçr. 1, 171, 19. — 5) *ein best. Kleiderstoff*: चर्मचोवरकुशमुञ्जफलकवासम् adj. HAR. bei KULL. zu M. 6, 6. HARIV. 14304. फलकपरिधानं (so ist zu lesen) MBH. 12, 11276. — 6) *Pfeilspitze*: कर्पाकार°, अग्निदीप्त° KULL. zu M. 7, 90. — 7) n. *Samenkapsel der Lotusblüthe* ÇĀ. 9, 47. — 8) m. *Mesua Roxburghii* Wight. ÇĀBDĀ. im ÇKDR. — 9) f. या v. l. für कलका gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. — फलक in der Bed. *Brett, Platte* von 1. फल्, also urspr. *ein abgespaltenes Stück*.

फलकल (फल + कल) m. N. pr. eines *Jaksha* MBH. 2, 397.

फलकपटका (फल + कपटक) f. *Asclepias echinata* ROXB. NICH. PR.

फलकपुर (फ° + पुर) n. N. pr. einer *Stadt* bei den östlichen Völkern P. 6, 2, 101. — Vgl. फलपुर.

फलकसक्थ (फ° + सक्थ) n. *bretterähnliche Schenkel* P. 5, 4, 98. Sch. VOP. 6, 43.

फलकावन n. N. pr. eines *Waldes* Verz. d. Oxf. H. 46, b, N. 3. — Vgl. फलकीवन.

फलकिन् (von फलक) 1) adj. *mit einem Brette* —, *mit einem Schilde versehen* MED. n. 197. adj. von फलका (v. l. für कलका) gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. — 2) m. a) *eine hölzerne Bank*: फलकी कूर्च वाप्यथ वा वृषी MBH. 5, 1196. — b) *ein best. Fisch*, = चित्रफली oder °फलिन् TRIK. 1, 2, 17. HAR. 188. MED.; vgl. फलकिन्.

फलकीवन n. N. pr. eines *Waldes* MBH. 3, 6056. — Vgl. फलकावन.

फलकल m. = कलपाकफल *Carissa Carandas* LIN. oder *Flacourtia cataphracta* ROXB. ÇĀBDĀ. im ÇKDR.

फलकेशर (फल + केश) m. *Kokosnusspalme* GĀTĀDH. im ÇKDR.

फलकोश (फल + कोश) m. *Hodensack* Suçr. 1, 94, 1. 289, 13. 14 (du.). 290, 8. फलकोषक m. dass. TRIK. 2, 6, 24.

फलखेल s. फालखेल.

फलग्रह (फल + ग्रह) 1) adj. *Nutzen* —, *Vortheil von Etwas ziehend*: तैशभज्ञो भविष्यति दैत्या पूयं फलग्रहाः BHĀG. P. 8, 6, 23. — 2) m. *das Ziehen eines Nutzens, eines Vortheils* ÇĀT. 2, 383.

फलग्रहि (फल + ग्रह) adj. = फलेग्रहि BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 6. ÇKDR. *fruchtansetzend, fruchtbar* TS. 5, 1, 4, 4, 2, 5, 6. AIT. BR. 7, 15. KĀTH. 19, 1, 23, 4.

फलग्रहिलु (फल + ग्रह) adj. dass. ÇĀÑEH. ÇĀ. 17, 1, 18.



फलयाहिन् (फल + या<sup>०</sup>) m. Baum (eig. Fruchtbaum) DHAR. im ÇKDR.

फलघृत (फल + घृत) n. N. eines aus zahlreichen Stoffen zusammengesetzten Aphrodisiacums für Männer, dessen Erfindung dem Bharadvāja zugeschrieben wird, ÇĀṆḠ. SĀMḤ. 2, 9, 15. desgl. einer wirksamen Arznei gegen Uteruskrankheiten ebend. 17.

फलचमस (फल + च<sup>०</sup>) m. ein Becher, der anstatt mit Soma mit zerstampften Feigen und jungen Blättern, zu denen man saure Milch gethan hat, gefüllt ist, Schol. zu KĪTJ. ÇR. 10, 9, 31. 32. saure Milch mit pulverisirter Feigenbaumrinde ÇRĀDDHAT. im ÇKDR.

फलचारक (फल + चा<sup>०</sup>) m. Fruchtvertheiler (ein best. Amt in einem buddh. Kloster) VJUTP. 210.

फलचोरक (फल + चो<sup>०</sup>) m. ein best. Parfum RĀĠAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

फलच्छदन (फल + छ<sup>०</sup>) n. Bretterhaus VJUTP. 131.

फलज्जलवासुदेव (viell. फलज्, partic. praes. von फल्, -जल + वामु<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

फलत्रय (फल + त्रय) n. die drei Früchte: a) die drei Myrobalanen; b) Weintrauben, so wie die Früchte von Grewia asiatica Lin. (oder Xylocarpus granatum Koen.) und Gmelina arborea Roxb. ÇARDAĀ. im ÇKDR.

फलत्रिक (फल + त्रिक) n. die drei Myrobalanen AK. 2, 9, 112.

फलद (फल + द<sup>०</sup>) 1) adj. f. घ्रा a) fruchttragend: वृत्त M. 11, 142. — b) Vortheil —, Gewinn bringend, den Lohn für Etwas gebend, vergeltend: त्रिभुवनाधीशः फलदाः फलमिच्छताम् BHĀG. P. 9, 21, 15. सकृदेव हि सा (मातृनी नाम विद्या) तस्य फलदा न पुनः पुनः KATHĀS. 46, 111. विशिष्टफलदा कन्या VP. im ÇKDR. स्वर्गग्रामकुटीनिवास<sup>०</sup> zum Lohn gebend Spr. 664. धर्मार्थकाममोक्षाणां फलदे पुरुषोत्तमे BRAHMA-P. in LA. 49, 4. — 2) m. Baum (eig. Fruchtbaum) H. 1114. DHAR. im ÇKDR.

फलपञ्चास n. = अक्षपञ्चफल RĀĠAN. im ÇKDR.; vgl. फलपञ्चक.

फलपाक (फल + पाक) m. 1) das Reifen der Früchte; °पाकात्ता adj. f.: घोषधि M. 1, 46. AK. 2, 4, 1, 6. °पाकावसाना dass. HALĀJ. 2, 25. °पाकावसानिका H. 1117. °पाकनिष्ठा SUCR. 1, 4, 18. °पाकप्रुष P. 4, 3, 166. VĀRTI. 1. — 2) Carissa Carandās Lin. oder Flacourtia cataphracta Roxb. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 18. ÇKDR. ÇABDĀ. im ÇKDR.; vgl. पाकफल und कृत्तपाकफल.

फलपाकिन् (von फलपाक) m. Thespesia populneoides Wall. RATNAM. 79.

फलपादप (फल + पा<sup>०</sup>) m. Fruchtbaum R. GORR. 2, 56, 9.

फलपुच्छ (फल + पुच्छ) m. ein best. Knollengewächs, = वराण्डालु TRIK. 2, 4, 34.

फलपुर (फल + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀĠA-TAR. 4, 184. 672. 5, 99. — Vgl. फलकपुर.

फलपुष्पा (फल + पुष्प) f. Ipomoea Turpethum R. Br. NIGH. PR. = पिण्डखरूरी RĀĠAN. im ÇKDR.

फलपुष्पी (wie eben) f. dass. NIGH. PR.

फलपूर (फल + पूर) m. Citronenbaum (voller Kerne, also urspr. die Frucht) AK. 2, 4, 2, 59. °पूरक dass. RATNAM. 66. BHĀVAPR. im ÇKDR. — Vgl. बीजपूर, °पूरक.

फलप्रद adj. = फलद. सर्व<sup>०</sup> BHĀG. P. 10, 11, 10.

फलप्रिया (फल + प्रि<sup>०</sup>) f. eine best. wohlriechende Pflanze, = प्रियङ्गु

RĀĠAN. im ÇKDR.

फलवन्धिन् (फल + व<sup>०</sup>) adj. Früchte ansetzend: वृत्त RAGH. 13, 50.

फलवन्ध्य (फल + व<sup>०</sup>) adj. der Früchte ermangelnd, keine Früchte tragend H. 1116. — Vgl. फलवन्ध्य.

फलभाग (फल + भाग) m. 1) Anthel am Ergebniss, am Vortheil, am Gewinn BHĀG. P. 8, 7, 1. — 2) Titel eines astrologischen Werkes MACR. COLL. I, 127.

फलभागिन् (फल + भा<sup>०</sup>) adj. Anthel am Gewinn —, am Lohn habend, des Lohnes theilhaftig M. 3, 143. Spr. 1867.

फलभाज् (फल + भाज्) adj. der Früchte —, des Lohnes theilhaftig MBH. 13, 4260. TITHJĀDIT. im ÇKDR.

फलभूति (फल + भू<sup>०</sup>) m. N. pr. eines Brahmanen KATHĀS. 20, 35.

फलभूमि (फल + भू<sup>०</sup>) f. das Land der Vergeltung: अन्धस्त्वेवास्य लोकस्य फलभूमिं कर्मणाम् । पुरोगैर्नियमानस्य हेतुमात्रं स्वपौरुषम् ॥ KATHĀS. 21, 132. कर्मभूम्यः, फलभूमयः H. 946.

फलभृत् (फल + भृत्) adj. Früchte tragend: सरस<sup>०</sup> (शाखा) Spr. 665.

फलमत्स्या f. die Aloepflanze NIGH. PR.

फलमुख्या (फल + मु<sup>०</sup>) f. eine best. Pflanze, = अजमोदा RĀĠAN. im ÇKDR.

फलमुद्रिका (von फल + मुद्र) f. eine Art Dattelbaum (पिण्डखरूरी) ÇABDAM. im ÇKDR.

फलमूलिन् (von फल + मूल) adj. (essbare) Früchte und Wurzeln habend: घोषधयः MĀRK. P. 48, 27.

फलय (?) m. N. pr. eines Berges Verz. d. Oxf. H. 148, a, 29.

फलराजन् (फल + रा<sup>०</sup>) m. Wassermelone (der Fürst unter den Früchten) NIGH. PR.

फलवत् (von फल) 1) adj. a) fruchttragend, fruchtbar, mit Früchten beladen AK. 2, 4, 2, 7. H. 1115. fg. HALĀJ. 2, 23. AV. 19, 31, 3. VS. 22, 22. वृत्त ÇĀṆḠ. GRHJ. 1, 15. M. 1, 47. N. 20, 4. MBH. 1, 5608 = 12, 5277. RAGH. 4, 4A. शाखा ĀÇV. GRHJ. 2, 6. GOBH. 3, 9, 4. तिति RAGH. 9, 4. देश MBH. 13, 6507. — b) erfolgreich, Nutzen —, Vortheil —, Gewinn bringend: अन्ताः फलवतीं युवं दत्त AV. 7, 50, 9. क्रिया Spr. 1328. Davon nom. abstr. फलवत्त्व n. ÇĀṆḠ. zu KHĀND. UP. S. 44. SĀH. D. 1, 5. — c) Nutzen —, Vortheil habend VOP. 23, 58. — 2) f. ई<sup>०</sup> nach dem Schol. = प्रियङ्गु (vgl. फलिनी) eine best. Pflanze SHĀDV. BR. 5, 2 bei WEBER, Omina 315.

फलवर्ति (फल + व<sup>०</sup>) f. Stuhlzäpfchen ÇĀṆḠ. SĀMḤ. 3, 7, 7, 9.

फलवर्तुल (फल + व<sup>०</sup>) n. Wassermelone RĀĠAN. im ÇKDR. Gardenia latifolia Roxb. (wohl m.) NIGH. PR.

फलविक्रयिन् (फल + वि<sup>०</sup>) m. Fruchthändler; f. °यिणी BHĀG. P. 10, 11, 11.

फलवृत्त (फल + वृत्त) m. Fruchtbaum VJUTP. 103.

फलवृत्तक (फल + वृ<sup>०</sup>) m. Brodfruchtbaum RĀĠAN. im ÇKDR.

फलशाठव (फल + शा<sup>०</sup>) m. Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. NIGH. PR.

फलशालिन् (फल + शा<sup>०</sup>) adj. eine Wirkung erfahrend, an den Folgen Theil nehmend: परममेतथावर्त्यन्यफलशालित्वं कर्मत्वमिति कर्मलक्षणो सारमञ्जरी ॥ ÇKDR.

फलशैशिर (फल + शै<sup>०</sup>) m. Zizyphus Jujuba Lam. (बदर) RĀĠAN. im



ÇKDr.

फलश्रेष्ठ (फल + श्रेष्ठ) m. der Mangobaum ÇABDAK. im ÇKDr.

फलसं adj. von फल gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 30. m. = पनस Brodfruchtbaum BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 41. ÇKDr.

फलसतीषा N. pr. einer Localität (Baltestan nach AUFRECHT) Verz. d. Oxf. H. 340, a, 30.

फलसंवद्ध (फल + सं + द) m. Ficus glomerata NIGH. Pr.

फलसंभारा (फल + संभार) f. Ficus oppositifolia NIGH. Pr.

फलस्थान (फल + स्थान) n. das Sichbefinden in dem Stadium des Genusses der Früchte von Etwas (Gegens. मार्गस्थान): स्रोतघ्रापति° BURN. Intr. 291.

फलस्रोत (फल + स्रोत Oel) m. Wallnussbaum RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

फलक m. = फलक Planke, Brett KATHĀS. 23, 46. 26, 122. 36, 83. 99.

RĀGĀ-TAR. 8, 1701 (N. pr. einer Ortes nach TROYER).

फलहारिन् (फल + हार) adj. Früchte stehend P. 6, 2, 79. Sch.

फलहारी (फल + हार) f. Bein. der Kālī, einer Form der Durgā, ÇKDr.

फलागम (फल + आ + ग) m. die Ankunft der Früchte d. i. die Zeit der Früchte, der Herbst Spr. 3887.

फलाघा (फल + आ + घा) f. eine Art Musa (काष्ठकदली) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

फलादन (फल + आ + द) m. Papagei H. 1335. — Vgl. फलाशन.

फलाध्यन (फल + आ + ध्य) n. Mimops Kauki AK. 2, 4, 3, 26.

फलानुबन्ध (फल + आ + बन्ध) m. die Folgen: कर्म° Spr. 3675. पूर्वकृत° Cit. bei GOLD. u. अनुबन्ध.

फलात्त (फल + आ + त्त) m. Bambusrohr (mit der Frucht absterbend; vgl. DRAUP. 3, 9) ÇABDAM. im ÇKDr.

फलाफलिका (von फल + अफल) f. gaṇa शाकपार्थिवदि zu P. 2, 1, 69, Vārtt.

फलावन्ध्य (फल + आ + वन्ध्य) adj. fruchttragend H. 1116. — फलवन्ध्य.

फलास्र (फल + आ + स्र) 1) m. eine Art Sauerampfer, Rumex vesicarius. — 2) n. Tamarinde RĀGĀN. im ÇKDr.

फलास्रपञ्चक (फल + आ + स्र + पञ्च) n. die fünf sauren Früchte: Bergamotte, Orange, Sauerampfer, Tamarinde und Citrone NIGH. Pr. — Vgl. अम्रपञ्च und फलपञ्चास्र.

फलास्रिक (von फल + आ + स्र) adj. wohl mit einer sauren Tamarindenbrühe versehen: मांसानि पक्वानि फलास्रिकानि चुक्रातरेणाथ च दाडिमेन HARIV. 8439.

फलायेयित् f. Heimchen, Grille WILSON. — Vgl. फडिङ्गा.

फलाराम (फल + आ + राम) m. ein eingezäunter Fruchtgarten VJUTP. 131.

फलाशन (फल + आ + शन) m. Papagei TRIK. 2, 5, 17. — Vgl. फलादन.

फलाशिन् (फल + आ + शिन्) adj. von Früchten sich nährend: Vögel Suçr. 1, 208, 10. Affen und Heilige Spr. फलाशी im 3ten Theile.

फलासव (फल + आ + सव) Decoct von Früchten: पुष्पासवफलासवम् R. 5, 14, 44.

फलाम्बि (फल + आ + म्बि) Kokosnuss NIGH. Pr.

फलाहार (फल + आ + हार) adj. von Früchten sich nährend Suçr. 1, 208, 10.

फल m. ein best. Fisch. = फलकिन् RĀGĀN. im ÇKDr.

फलिका (von फल) f. 1) eine best. Bohnenart (निष्पावी) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr. — 2) Thespesia populneoides NIGH. Pr.

फलित 1) adj. s. u. 2. फल्. — 2) m. Baum (eig. Fruchtbaum) DHAR. im ÇKDr. — 3) n. ein best. Parfum, = शैलेय RĀGĀN.; unter शैलेय steht als Synonym पलित, nicht फलित.

फलितव्य (von फल्) partic. fut. pass. impers.: भवश्यं तपसा तेषां फलितव्यम् nothwendig müssen ihre Kasteiungen Früchte tragen MBH. 12, 12840.

फलिन (von फल) 1) adj. a) fruchttragend AK. 2, 4, 1, 7. H. 1116. MED. n. 95. HALĀJ. 2, 28. शेषधि RV. 10, 97, 15. TS. 7, 5, 19, 1. ÇĀÑKH. GṚHJ. 1, 22. PĀR. GṚHJ. 1, 15. M. 1, 47. R. GORR. 2, 22, 7. BRAHMA - P. in LA. 32, 17. सत्फलिन (हुम) schöne Früchte tragend ÇATR. 1, 281. सर्वस्व-फलिनः कुलपुत्रमहादुमाः Spr. 3758. m. subst. Fruchtbaum MBH. 14, 498. — b) Erwerb davontragend: प्रतिपणो फलिनं मा कृणोतु AV. 3, 13, 4. Nutzen —, Vortheil habend VOP. 23, 58. — c) फलिनी योनिः (vgl. 1. फल् 1.) heisst die durch Bewohnung eines zu starken Mannes beschädigte vagina Suçr. 2, 396, 14. 397, 13. — d) mit einer (eisernen Schol.) Pfeilspitze versehen RAGH. 7, 42. — 2) f. °नी N. zweier Schlingpflanzen: = घग्निशिखा AK. 2, 4, 3, 2. MED. = प्रियङ्गु AK. 2, 4, 3, 36. H. 1149. MED. (wo statt des zweiten फलिनी wohl प्रियङ्गु zu lesen ist). HALĀJ. 2, 38. RATNAM. 122. Suçr. 2, 220, 12. RAGH. 8, 60.

फलिन (wie eben) 1) adj. fruchttragend P. 5, 2, 122, Vārtt. 5. VOP. 7, 32. fg. AK. 2, 4, 1, 7. H. 1116. HALĀJ. 2, 28. UÉÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 49. — 2) m. Brodfruchtbaum (पनस) RĀGĀN. im ÇKDr.

फलीकार (फल + 1. कार; vgl. gaṇa ऊर्यादि zu P. 1, 4, 64) Körnerfrüchte reinputzen: °करेति तण्डुलान् ÇAT. Br. 1, 1, 4, 23. 2, 4, 2, 9. 6, 1, 8. सुफलीकृत 11, 1, 3, 2. फलीकृतवै TBH. 3, 2, 5, 11. 7, 6, 20. ĀÇV. GṚHJ. 1, 10. 4, 9. KAUC. 2. KĀTJ. ÇR. 2, 4, 22. 24. 4, 1, 6.

फलीकरणा (vom vorherg.) m. pl. Putzabfälle (von den Blüthenspielen der Reiskörner herrührend) AIR. Br. 2, 7, 9. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 33. 35. TBH. 3, 3, 9, 9. ÇĀÑKH. Br. 18, 12. ĀÇV. GṚHJ. 4, 8. KAUC. 14. 42. sg. BUĀG. P. 5, 3, 13. im comp. 9, 12.

फलीकार (wie eben) m. pl. dass. BUĀG. P. 4, 9, 35.

फलीय adj. von फल gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

फलीश (फलिन + ईश) m. Thespesia populneoides NIGH. Pr.

फल्य m. eine best. Schlingpflanze UNĀDIK. im ÇKDr.

फलेयहि adj. = फलयहि fruchttragend P. 3, 2, 36. VOP. 26, 48. AK. 2, 4, 1, 6. H. 1116.

फलेयहि adj. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. °यहिन् WILSON in der 2ten Auflage.

फलेन्द्र (फल + इन्द्र) m. eine Art Eugenia (राजसम्बू) BUĀVAPR. im ÇKDr.

फलेपाक, °पाका und °पाकु (फले, loc. von फल, + पा) gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53.

फलेपुष्पा (फले + पुष्प) f. ein best. kleiner Strauch, = द्रोणपुष्पी BUĀVAPR. im ÇKDr.

फलेरुहा (फले + रु) f. Bignonia suaveolens ÇĀNT. 1, 2. Sch. AK. 2, 4, 3, 35.

फलोत्तमा (फल + उत्त) f. 1) Weintrauben ohne Kern, Kischmisch (का-



कलोद्धाना RĀĀN. im ÇKDr. schwarze Weintrauben Nigh. Pr. — 2) die drei Myrobalanen (त्रिफली) Nigh. Pr.

फलोत्पत्ति m. der Mangobaum ÇABDAĀ. im ÇKDr. Man hätte eber फलोत्पत्ति erwartet, aber auch Wilson hat jene Form.

फलोदक (फल + उ०) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 398.

फलोदय (फल + उ०) m. 1) der Eintritt der Folgen, Vergeltung, Belohnung oder Bestrafung: अयाङ्गदाने यो दातुर्भवत्यूर्ध्वं फलोदयः M. 3, 169. कर्मणाम् 12, 82. JĀĀN. 1, 343. R. 6, 99, 2. कर्म० M. 11, 231. गुणानाम् 12, 30. R. 2, 44, 4. ब्रह्मचर्ये वा स्वधीते वा 52, 16. कार्य० 4, 42, 10. RAGH. 1, 5. BĀĀG. P. 4, 13, 34. SĀH. D. 329. = लाभ Gewinn TRIK. 3, 3, 316. H. a. n. 4, 226. MED. j. 123. ÇABDAR. im ÇKDr. = कृष्य ÇABDAR. — 2) der Himmel TRIK. 1, 4, 4. 3, 3, 316. H. ç. 1. H. a. n. MED. ÇABDAR. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 18.

फलोद्भव (फल + उ०) adj. aus Früchten gewonnen: तैल Suçr. 1, 184, 5.

फलोनि (!) f. die weibliche Scham WILSON.

फलोपजीविन् (फल + उ०) adj. von der Fruchtzucht —, vom Fruchtverkauf lebend R. GORR. 2, 90, 19.

फलकं adj. = विशोधिताङ्क GOVARDHANA bei UĠĠVAL. zu UĠĠDIS. 3, 40. = विसारिताङ्क UĠĠDIK. im ÇKDr.

फल्गुं (फल्गु UĠĠDIS. 1, 19) 1) adj. a) etwa rōthlich (vgl. फल्गुन): कृष्ण, फल्गुः, बलता KĀTH. 27, 2 in Ind. St. 3, 465. f. फल्गुं VS. 24, 4. — b) winzig, schwach, unbedeutend, werthlos, nichtig (Gegens. सार); = घसार AK. 3, 2, 6. H. 1446. MED. g. 10. HALĀJ. 4, 92. JĀDAYA beim Schol. zu Çiç. 3, 76. = मिर्यक TRIK. 3, 3, 62. H. a. n. 2, 37. = तुच्छ JĀDAYA a. a. O. = वार्त AK. 3, 4, 14, 78. = अणुष्टशरीर MAHĠDB. zu VS. 24, 4. = स्वल्प TBa. Comm. 179, 15. सारफल्गु स्वसेनायां यावदिकास्ति किञ्चित् MBh. 5, 2516. फल्गुवच्च (lies फल्गु यच्च) बलं किञ्चित् यच्च कृशडुर्बलम् 5156. नरकुस्तिरथाश्चानां सारं मध्ये च फल्गु च 5244. 8, 423. Spr. 3332. HIT. III, 70 (wo mit JOHNS. फल्गु च यद्वलम् zu lesen ist). क्यद्विषम् H. 1232. ज्ञाव, फल UĠĠVAL. फल्गूनि तत्र मक्तं जीवो जीवस्य जीवने BĀĀG. P. 1, 13, 44. गुणोश्च फल्गून्बहुलीकरि ज्ञो मक्तमाः 4, 4, 12. अंक-सू 9, 15, 15. मक्तमा — अथवा ऽपि फल्गु 5, 14, 43. अुनय 19, 22. फल्गुव्या कलया 8, 3, 22. फल्गुप्रासक geringe Stärke habend ÇAT. Br. 11, 7, 2, 1. Spr. 83. अफल्गु (भाण्ड) kostbar Çiç. 3, 76. f. फल्गु (sc. वाच्) Lügen (genauer nichtige Reden) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. फल्गु a) du. N. eines Nakshatra WEBER, Nax. II, 329. 371. fg. — b) Ficus oppositifolia AK. 2, 4, 2, 42. H. 1133. H. a. n. MED. — c) ein rothes Pulver (रेणु-भेद), mit dem man sich beim Feste Holākā bestreut (vgl. फल्गूत्सव), ÇABDAR. im ÇKDr. WILSON, Sel. Works II, 224. — d) Frühling (vgl. फाल्गुनान्त) ÇATĀDH. im ÇKDr. — e) N. pr. eines bei Gajā vorbeifliessenden Flusses (vgl. फल्गुदा) MED. ०नामा महानदी MBh. 3, 8308. ततो फल्गुं व्रजेत् 8076. गया च फल्गुतीर्थं च 13, 7655. HARIV. LANGL. I, 510. Verz. d. B. H. No. 1233. Verz. d. Oxf. H. 68, a, N. 1. GĀRUPA-P. 83 im ÇKDr. — Vgl. फल्गव.

फल्गुण, ०णी, ०णक s. u. फल्गुन, ०नक.

फल्गुता (von फल्गु) f. Unbedeutendheit, Werthlosigkeit, Nichtigkeit: कामानाम् MBh. 1, 3178. परिग्रहं Spr. 728. मित्राणां सारफल्गुता (nom. abstr. von सार - फल्गु) 3393.

फल्गुव (wie eben) n. dass.: सारफल्गुव (nom. abstr. von सार - फल्गु) बीजियोन्यो: M. 9, 56.

फल्गुदा f. N. pr. eines Flusses, = फल्गु BRĀHADDHARMA-P. 36 im ÇKDr. फाल्गुन (von फल्गु) UĠĠDIS. 3, 56. 1) adj. a) für अर्जुन der anderen Recension stehend VS. 307, 2. TS. 2, 1, 2, 2 (= लोहितवर्ण roth Comm.). — b) unter dem Nakshatra Phalguni geboren P. 4, 3, 34. f. ई VĀRTI. 2. — 2) m. a) = फाल्गुन der Monat Ph. BHAR. zu AK. ÇKDr. — b) = फाल्गुन Bein. Argūna's BHAR. UĠĠVAL. — c) N. pr. eines Mannes (überall mit ॥ statt न geschrieben) RĀĀA-TAR. 6, 152. 179. 194. 197. fg. 201. 209. 284. 314. भट्ट० 168. ०स्वामिन् Bez. eines von ihm errichteten Heiligthums 169. — 3) f. फाल्गुनी (फाल्गुनी UĠĠVAL.) a) N. eines Doppel-Nakshatra, sonst अर्जुनी genannt, WEBER, Nax. 2, 371. fg. WHITNEY in Journ. of the Am. Or. S. 6, 321. fg. du. und pl. P. 1, 2, 60. AV. 14, 1, 13. 19, 7, 3. TS. 4, 4, 10, 2. 7, 4, 8, 1. TBa. 1, 1, 2, 3. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 11. KĀTJ. Ça. 4, 7, 2. ĀÇV. Ça. 2, 1. GRĀJ. 2, 10. MBh. 13, 4260. उत्तरायां ०भ्याम् 4, 1383. उत्तरफल्गुनीषु KUMĀRAS. 7, 6. sg. H. 111. Randgl. उत्तरा फल्गुनी ह्यथ R. 5, 73, 15. H. 118. Sch. mit ॥ geschrieben KĀTH. in Ind. St. 3, 469, 1. फल्गुणीपूर्वसमये so v. a. पूर्वफल्गुनीसमये MBh. 13, 3264. MĀRK. P. 33, 10; vgl. पूर्वफल्गुनी. — b) Ficus oppositifolia RĀĀN. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Frauenzimmers (f. zu 1, b) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 13. — Vgl. फाल्गुन.

फल्गुनक (vom vorherg.) m. 1) pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 36. — 2) N. pr. eines Mannes RĀĀA-TAR. 5, 472. — An beiden Stellen फल्गुणक geschrieben.

फल्गुनाल m. der Monat फल्गुन H. ç. 21. BRĀHĠPR. im ÇKDr. — Vgl. फाल्गुनाल.

फल्गुनीभव (फ० + भव) m. = फा० Bein. des Planeten Jupiter H. 118, Sch.

फल्गुलुक m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BH. S. 14, 23. MĀRK. P. 58, 36.

फल्गुवत् s. u. फल्गु 1, b.

फल्गुवाटिका (फ० + वा०) f. Ficus oppositifolia RĀĀN. im ÇKDr.

फल्गुवृत्त (फ० + वृत्त) eine Species von Symplocos Nigh. Pr.

फल्गुवृत्ताक (फ० + वृ०) m. eine Species von Calosanthos (श्यानाक-प्रभेद) RĀĀN. im ÇKDr.

फल्गुकस्तिनी (von फल्गु + कस्त) f. N. pr. einer Dichterin Verz. d. Oxf. H. 124, a.

फल्गूत्सव (फल्गु + उ०) m. ein zu Ehren Kṛṣṇa's gefeiertes Frühlingfest, bei dem man sich mit einem rothen Pulver (फल्गु) bestreut, DOLĀJĀTRĀPADDHATI im ÇKDr.

फल्ग्वं adj. = फल्गु schwächlich, gering: अनिरेण वचसा फल्ग्वेन RV. 4, 5, 14.

फल्फ s. वि०.

फल्फ n. Blume ÇABDAĀ. im ÇKDr.

फल्फकिन् m. ein best. Fisch, = फलकिन् ÇABDAM. im ÇKDr.

फल्फाल m. = फलफाल der beim Worfeln entstehende Wind (सूर्य-वात) ÇATĀDH. im ÇKDr.

फषाजिग N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 338, b, 44.



कषाजिम desgl. ebend. 340, a, 3.

फा m. (nom. फास्) 1) *Gluth* (संताप). — 2) *unnützes Reden* (निष्फल-भाषण) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) *Wachsthum, Vermehrung* (वृद्धि). — 4) *Vermehrer* (वर्धक) Viçva im ÇKDr. — Vgl. फ.

फाटकी f. = स्फटी *Alaun Râgan*. im ÇKDr.

फाणि f. *Melasse* (गुड) und *Brei, Grütze* (करम्भ, करम्ब) Upâdik. im ÇKDr. MED. n. 22. H. an. 2, 149. Statt करम्भ liest H. an. करण्ड, was wohl nur Druckfehler ist. — Vgl. फाणित.

फाणित (partic. vom caus. von फण्) P. 7, 2, 18, Sch. n. *verdickter Saft des Zuckerrohrs* (AK. 2, 9, 43. H. 403. HALÂJ. 2, 169); auch *andere verdickte Pflanzensäfte* Suçr. 1, 161, 17. 163, 6. 187, 13. मधूकपुष्पोत्प 188, 10. 2, 286, 24. 328, 4. 6. 423, 17. कुटजमूलत्वकफाणित 50, 6. कौटज 436, 4. फाणितमिव संज्ञातमवतार्य 63, 21. भक्ष्यान्फाणितसंयुक्तान् MBh. 13, 3264. HARIV. 7829. उदमन्थं ससर्पिष्कं प्रभूतमधिफाणितम् (wohl प्र-भूतमधुफा° zu lesen) MBh. 13, 3277. 4718 (फालिता रससंयुक्तैः gedr.). फाणितभीत *verdickt*: मदनफलमञ्जस्नेहं भक्ष्यातकस्नेहवदादय फाणितो-भूतं लेहयेत् Suçr. 1, 189, 13. Auf फाणित ist arab. فانيق (IBN HAQAL bei GILD., De rebus indicis etc. ۳۳, Z. 1 v. u. und Avic. ebend. 177, N. 7), pers. بانيق und schliesslich auch neulat. (saccharum) *penidium* zurückzuführen.

फाण्ट (aus फाणित zusammengezogen) adj. f. *आ durch blossen Ueber- guss und Durchsehung gewonnen, = अनायास, अनायाससाध्य, अनाया- सकृत, कृतमयत्वतः* P. 7, 2, 18. AK. 3, 2, 44. H. 1481. HALÂJ. 4, 89. फा- एटाभिरद्विरावयेत् Cit. beim Schol. zu H. (vgl. AUFRECHT im Index zum HALÂJ.). स चौधर्धाभिः फाण्टाभिः स्नात्वादिः पावनैरपि RGVIDH. 2, 17 (bei AUFRECHT). — 2) m. *Infusum* (verriebene Arzneistoffe mit vier Theilen heissen Wassers übergossen und durchgeseiht) ÇĀṆḤ. Sām. 2, 3, 1. फा- एटमन्त्रकल्पनाध्याय Titel des 9ten Adh. Auch फाण्टक m. 2, 1, 1. फाण्ट n. *eine Art Decoet* (कषायविशेष) Vop. 26, 141. SIDDH. K. zu P. 7, 2, 18. फाण्टचित्रास्त्रयाणयः BHATT. 9, 17. Dasselbe Beispiel mit der Variante फाण्टाश्चित्र° wird vom Schol. zu H. bei AUFRECHT als Beleg für die adj. Bed. *sich nicht anstrengend angeführt*. — 3) n. *die beim Aus- rühren des Rahms sich bildenden ersten Butterflocken* (vgl. MĀDHAVA in SIDDH. K. zu P. 7, 2, 18) ÇAT. Br. 3, 1, 2, 8. KAUC. 28, 28.

फाण्टाहृत m. N. pr. eines Mannes (फाण्ट + आहृत) P. 4, 1, 90, Sch. patron. von फाण्टाहृति P. 4, 1, 150. pl. *die Schüler des फाण्टाहृति* 90, Sch.

फाण्टाहृतायन m. patron. von फाण्टाहृति P. 4, 1, 150.

फाण्टाहृति m. N. pr. eines Mannes (eines Sauvira) P. 4, 1, 150. pa- tron. von फाण्टाहृत 90, Sch.

फाण्ड n. *Bauch* UçġVAL. zu UNĀDIS. 1, 143. — Vgl. फण्ड.

फाण्डन् (von फाण्ड) m. N. pr. eines Schlangendämons VJURP. 83.

फारिच in der Stelle: भौविता तुफरी फारिवारम् RV. 10, 106, 8.

फाल m. TRIK. 3, 5, 5. 1) m. n. *Pflugschar* (von 1. फल्) AK. 2, 9, 13. H. 891. an. 2, 499. fg. (st. फल् ist फाल zu lesen). MED. I. 34. fg. HALÂJ. 2, 420. श्रुनं नः फाला वि कृषत्तु भूमिम् RV. 4, 57, 8. 10, 117, 7. KĀṬH. 19, 1. KAUC. 20. 24. beim Gottesurtheil JĀĒN. 2, 99. STENZLER in Z. d. d. m. G. 9, 677. फालाहृत *gepflügt* (लेत्र) JĀĒN. 2, 158. *eine Art*

*Hacks oder Schaufel*: °कुद्दाललाङ्गलिन् R. 2, 32, 28. °कुद्दालम् 80. °पिटकम् 36, 25. — 2) = गुच्छ *Büschel* NAIŠH. 1, 16. — 3) = भाल *Stirn* Verz. d. Oxf. H. 249, a, N. 1. — 4) m. *Citronenkern* KULĀKĀNDRA in der DURGAĪKĀṬIPPANI ÇKDr. — 5) m. Bein. Mahādeva's. — 6) m. Bein. Balarāma's (vgl. फालगुप्त, क्लायुध u. s. w.) MED. — 7) m. = उतसु- ति H. an. — 8) adj. *baumwollen* (von फल्?) AK. 2, 6, 2, 12. H. an. MED. — Vgl. सु°.

फालकृष्ट (फाल + कृष्ट) adj. 1) *gepflügt*: मही MBh. 13, 3138. subst. *gepflügtes Land* M. 4, 46. — 2) *auf gepflügtem Lande wachsend*: आर- एय, फा° KĀṬH. 12, 7. अ° *auf ungepflügtem Lande* —, *wild wachsend* MBh. 12, 8890. MĀRK. P. 49, 59. m. °कृष्टान्प्रतिगृह्णन् *Früchte, die auf Ackerland gewachsen sind*, ÇĀṆḤ. Br. 28, 15. न फालकृष्टमग्नीयात् M. 6, 16. अ° *wildwachsende Frucht* JĀĒN. 3, 46.

फालखेला f. *Wachtel* TRIK. 2, 5, 29. So die Corrigg., der Text फणि- खेल m. und der Index फलखेल oder °खेला (फलखेलादि).

फालगुप्त (फाल *Pflugschar* + गुप्त) m. Bein. Balarāma's H. c. 75. wo wohl so st. फालुगुप्त zu lesen ist. Vgl. क्लायुध u. s. w.

फालदती (फाल *Pflugschar* + दत् *Zahn*) f. N. pr. einer Unholdin P. 5, 4, 143, Sch.

फालिता MBh. 13, 4718 wohl Druckfehler für फाणित.

फालीकरणा (von फालीकरणा) adj. *aus Putzabfällen bestehend*: पुरोडाश ÇĀṆḤ. Br. 18, 12. Çr. 13, 3, 5.

फाल्गुण s. u. फाल्गुन.

फाल्गुन 1) adj. f. ई *zu dem Nakshatra Phalguni gehört* P. 4, 2, 23. पौर्णमासी Āçv. Çr. 2, 14. 9, 3. ÇAT. Br. 2, 6, 2, 11. 12. 6, 2, 2, 18. 13, 4, 2, 4. अमावास्या Ind. St. 2, 299. subst. f. mit Ergänzung von पौर्णमासी *der Vollmondstag im Monat Phalgunā* AK. 3, 6, 4, 6. H. an. 3, 394. fg. MED. n. 93. fg. KĀṬH. Çr. 5, 1, 1. 11, 15. 17. 15, 3, 49. 16, 1, 5. ÇĀṆḤ. Çr. 3, 14, 1. 18, 1. 15, 12, 15. GRHJ. 3, 10. P. 4, 2, 23. फाल्गुनीपौर्णमासी als comp. P. 6, 3, 63, Sch. फाल्गुनो मासः *der Monat, in welchem der volle Mond im Nakshatra Phalguni steht*, M. 7, 182. MBh. 13, 5375. m. mit Ergänzung von मास AK. 1, 1, 2, 15. TRIK. 1, 1, 144. 3, 3, 248. H. 153. H. an. MED. फाल्गुनचैत्रौ वसतः Suçr. 1, 20, 4. मुखं संवत्सरस्य PĀNĀV. Br. 5, 9, 8. ÇĀṆḤ. Çr. 13, 18, 3. KATHĀS. 46, 51. फाल्गुनोत्सव BHAVISHJOTT. P. in Verz. d. B. H. 136, a (127). fälschlich फाल्गुणा ge- schrieben RĀGA-TAR. 5, 224. 6, 129. फाल्गुन adj. = फाल्गुन *unter dem Nakshatra Phalguni geboren* P. 4, 3, 34, v. l. — 2) m. a) *ein best. Monat* s. u. 1. — b) Bein. Argūna's (vgl. फल्गुन adj. als v. l. für अर्जु- न) TRIK. 2, 8, 16. 3, 3, 248. H. 708. H. an. MED. DRAUP. 8, 97. ARG. 2, 11. INDH. 1, 10. उत्तराभ्यां फल्गुनीभ्यां नक्षत्राभ्यामहं दिवा । शीतो हिमवतः पृष्ठे तेन मां फाल्गुनं विदुः ॥ MBh. 4, 1383. HARIV. 7710. — c) = अर्जुन *Terminalia Arunja* (d. i. अर्जुन) Whigt. Arn. H. an. MED. = नदीसि diess. — 3) f. a) *der Vollmondstag im Monat Phalgunā* s. u. 1. — b) = फ- ल्गुनी N. zweier Nakshatra H. 141. उत्तरा 112. पूर्वा HARIV. 7734. 7955. SŪRJAS. 8, 16. 9, 13. फाल्गुणी R. 1, 71, 24. du. 72, 13 (73, 28. 74, 14 GONR.; फल्गुनी die Bomb. Ausg. an beiden Stellen). फाल्गुण्यः प्रथमाः MĀRK. P. 58, 19. उत्तराः 29. WEBER, Nax. II, 365. 371. fg. — 4) n. a) *eine best. Grasart* (sonst auch अर्जुनानी genannt), *welche auch als Sur-*



rogat für die Soma-Pflanze gebraucht wird: दयानि फाल्गुनानि लो-  
हितपुष्पाणि चारुणपुष्पाणि च ÇAT. BR. 4, 5, 10, 2. TBR. 1, 4, 7, 5. ÂÇV. Çu.  
6, 8. — b) N. pr. eines Wallfahrtsortes Bâg. P. 7, 14, 34.

फाल्गुनानुज (फाल्गुन + ऋ) m. der jüngere Bruder des Monats  
Phālguna, der Frühlingsmonat Kaitra H. c. 22. Hā. 132.

फाल्गुनाल m. der Monat Phālguna TRIK. 1, 1, 111. — Vgl. फाल्गुनाल.

फाल्गुनि m. patron. von फाल्गुन = ऋतुन MBh. 6, 1739. 14, 2008.

फाल्गुनिक adj. zum Nakshatra Phalguni (nach P. zum Vollmonds-  
tage im Monat Phālguna) gehörig P. 4, 2, 23. मासादि Sch. m. (sc. मास)  
der Monat Phālguna AK. 1, 1, 3, 15. H. 153.

फाल्गुनीभव m. = फाल्गुनीभव Bein. des Planeten Jupiter H. 118.

फाल्गुन्य m. metron. von फाल्गुनी PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 12.

फि m. 1) Bösewicht. — 2) unnützes Gerede Ekākṣharak. im ÇKDr.  
— 3) Zorn ÇABDAR. im ÇKDr.

फिङ्गक m. etn. best. Vogel, der gabelschwänzige Würger (कलिङ्ग,  
कुलिङ्ग) ÇABDAM. im ÇKDr.

फिरङ्ग m. Frankenland, die Franken d. i. Europäer; die Krankheit  
der Franken d. i. Syphilis; फिरङ्गिन् etn. Franks, Europäer Verz. d. B.  
H. No. 996. फिरङ्गेरोटी Franzbrød PĀKARĀGEÇVARA im ÇKDr.

फिराल N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 338, b, 28.

फिरिण्ड m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. No. 721.

फु m. 1) Zauberformel (मन्त्रक). — 2) leeres Geschwätz (तृक्वाक्य)  
VIÇVA im ÇKDr.

फुक m. Vogel ÇABDĀK. im ÇKDr.

फुट् s. u. फुत्कार.

फुट m. f. n. = फट, फण die sogenannte Haube einer Schlange ÇKDr.  
und Wilson nach H. 1315, wo aber unsere Autt. nur फट, स्फट und  
स्फुट lesen. वृत्तफुटोप (भुङ्गम) PĀKĀT. 174, 11.

फुत् und häufiger फून् schallnachahmende interj., stets in Verbindung  
mit कर्. 1) pusten, blasen: वानरा वल्लिकणसदृशानि गुञ्जाफलान्यव-  
चित्य वल्लिवाञ्छया फूत्कुर्वत्तः (sic) समन्तात्स्थुः PĀKĀT. 93, 4. बालः पय-  
सा दग्धो दध्यपि फूत्कृत्य भनयति Spr. 1184. फूत्कृत der Ton von Blas-  
instrumenten, s. u. नैविड 2. und पाञ्चशब्दिक. — 2) aus vollem Halse  
schreien, kreischen: फूत्कृत्य रोदिष्यसि Spr. 28. फूत्कृत्य चक्रन्द Ka-  
thās. 36, 99. PĀKĀT. 35, 11 (फुत्कार ed. orn. 31, 15). 40, 19. 82, 18. 193,  
11. 237, 14. Z. d. d. m. G. 14, 572, 19. Verz. d. Oxf. H. 155, b, 25. फूत्कृत  
n. ein Geschrei aus vollem Halse RĪĠA-TAB. 1, 372.

फुत्कार (von फुत् mit 1. कर्) m. Feuer (sprühend) ÇABDĀK. im ÇKDr.

फुत्कार und फूत्कार (wie eben) m. 1) das Blasen, Zischen: फू° Verz.  
d. Oxf. H. No. 214. Z. 9. फूत्कारं कुर्वती als Erkl. von धमती KUALAJ.  
127, b, Schol. फूत्कारं (sic) न यदा कुर्युः (मत्स्याः) ÇAT. 10, 95. ऋगरेण मु-  
क्तफूत्कारवायुना KATHās. 46, 65. फुत्कार das Zischen einer Schlange Verz.  
d. Oxf. H. 128, b, 11. विषफूत्कारमलिन KATHās. 22, 183. फूत्कारं मुक्त-  
वान् (शवः) Vid. 86. — 2) das Schreien aus vollem Halse: समाक्रन्दगि-  
रः मुतारैः फुत्कारैः शिव शिव शिवेति प्रतनुमः Spr. 3401. मुक्तफूत्कार  
KATHās. 13, 59. 20, 137.

फुत्कारवत् (vom vorherg.) adj. zischend: ऋत्पे कले सस्फुलिङ्गे वा-  
मावर्त भयानके । धार्द्रकष्टिः समुत्पन्ने फुत्कारवति पावके ॥ TITHĀDIT.

im ÇKDr.

फुत्कृति und फूत्कृति f. = फुत्कार KĀVJĀK. im ÇKDr. मुक्तफूत्कृति  
(वेताल) das Zischen oder Schreien aus vollem Halse Vid. 96.

फुप्फु onomatop.: °कारक so v. a. keuchend VJUTP. 148.

फुप्फुस m. Lunge Suçā. 1, 328, 13. 329, 6. 337, 11. 2, 18, 7. n.: उदान-  
वायोराधारः फुप्फुसं (sic) प्रोच्यते ÇĀRṆG. SĀMĤ. 1, 5, 21. — Vgl. पुप्फुस.

फुलिङ्ग Syphilis (उपदेशविशेष) Verz. d. Oxf. H. 316, b, 7. Nach Auf-  
RECHT = स्फुलिङ्ग; vgl. jedoch फिरङ्ग.

फुलित f. nom. act. von 1. फल् VOP. 26, 183.

फुल्य् (von फुल), फुल्यति ausblühen, blühen Dhātup. 15, 24. फुल्यता  
पङ्कजेनेव वक्त्रेण MBh. 7, 5375.

फुल्य (partic. von 1. फल्) P. 7, 4, 89. 8, 2, 55. 1) adj. f. या (gespalten, auf-  
gebrochen) ausgeblüht, blühend, mit Blumen besetzt VOP. 26, 101. AK. 2,  
4, 1, 8. TRIK. 2, 4, 3. H. 1127. पद्म MBh. 3, 8360. R. GORR. 2, 66, 66. 3, 52,  
19. MĀKĤ. 13, 19. 61, 2. RAGH. 9, 63. RT. 6, 6. Vid. 285. KĀURAP. 1. का-  
नन MĀK. P. 63, 1. ऋशोकानां वनानीव फुल्यानि कुसुमैः प्रभैः MBh. 4, 1704.  
फुल्यसु च पद्मिनीषु 13, 521. सरस् 1, 1811. सरांसि च सुफुल्यानि R. 2, 68,  
14. weit geöffnet (von Augen): स्फुटकुमुदिनीफुल्योद्यसद्योचना Spr. 546.  
von einem lachenden Gesicht und einer ausgeblühten Wasserrose KĀVJĀD.  
2, 193. — 2) m. N. pr. eines Heiligen MACK. Coll. I, 78. — 3) n. eine  
ausgeblühte Blume: श्रीपञ्चम्यां श्रियं देवीं फुल्यैः संपूजयेत्सदा KĀLIKĀ-P.  
im ÇKDr.

फुल्यतुवरी (फुल्य + तु°) Alaun NIGH. Pr.

फुल्यदामन् (फु° + दा°) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —,  
— — — — — KHANDOM. 107. — Vgl. फुल्यदामन्.

फुल्यन (vom caus. von फुल्य्) adj. aufblasend: गल्य° Spr. मन्त्रः कार्या-  
नुगो येषां im 3ten Theile.

फुल्यपुर (फु° + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĪĠA-TAB. 8, 1845.

फुल्यफाल m. = फल्यफाल der beim Worfeln entstehende Wind TRIK.  
2, 9, 5.

फुल्यरीक m. 1) Gegend, Land (देश). — 2) Schlange UṆĀDIYR. im  
SĀKṢHĪPTAS.

फुल्यलोचन (फु° + लो°) 1) adj. weit geöffnete Augen habend. — 2) m.  
eine Gazellenart ÇABDĀK. im ÇKDr.

फुल्यवत् part. praet. act. von 1. फल् P. 8, 2, 55, Sch.

फुल्याम्बिका (फुल्य + ऋ) f. N. pr. eines Frauenzimmers HALL 154.

फुल्यारायमाहात्म्य (फुल्य 2. - ऋ° + मा°) n. Titel eines Abschnittes im  
AGNI-P. MACK. Coll. I, 78.

फुल्य (von 1. फल्) f. das Ausblühen, Blühen ÇKDr. WILSON.

फुल्योत्पल (फुल्य + उ°) n. N. pr. eines Sees HIT. 110, 1.

फूत्, फूत्कार, फूत्कृति s. u. फुत् u. s. w.

फेच्चक m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

फेट् schallnachahmende interj. फेट्कार m. Gehent ÇAT. 14, 241. — Vgl.  
फेत्, फेत्कार.

फेण, फेणी, फेणगिरि, फेणय s. u. फेन, फेनगिरि, फेनय.

फेण्ड m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

फेत् schallnachahmende interj. फेत्कृत n. Gehent: गोमायु° ÇAT. 14,  
29. — Vgl. फेट्.



फेत्कार (von फेत् mit 1. कर) m. das Heulen (des Windes) BHĀG. P. 3, 17, 5. eines Schakals Schol. zu PRAB. 83, 13.

फेत्कारिन् (wie eben) 1) adj. heulend: फेरव PRAB. 83, 13. — 2) f. ०णी N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. No. 131. 95, a, 41. 103, b, 20. 104, a, 7.

फेत्कारीय (von फेत्कार) N. eines Tantra ÇKDā. Verz. d. Oxf. H. 93, a, 42. मक्ता° ebend.

फेन (फेन UNĀDIS. 3, 3) m. AK. 3, 6, 2, 19. TRIK. 3, 5, 4. 1) m. Schaum, Feim H. 1077. HALĀJ. 3, 46. RV. 1, 104, 3. 3, 53, 22. ऋषाम् 8, 14, 13. स ई वृषा न केनमस्पृक्षौ 10, 61, 8. AV. 1, 8, 1. TBH. 1, 7, 4, 7. ÇAT. BR. 6, 1, 4, 13. 3, 2. 12, 7, 4, 4. PAÑĀV. BR. 12, 6, 8. LĀTJ. 8, 3, 14. KAUC. 31. 46. फेनं पिबामि यमिमे वत्सा मातृणां स्तनान्पिबन्त उद्गिरन्ति MBH. 1, 712. 5, 3606. 13, 6487. SUÇR. 1, 102, 2. 263, 13. 2, 176, 21. 424, 3. समुद्रफेनान् RAÇH. 13, 11. फेनैः MEGH. 51. बाह्वी° HIT. Pr. 1. फेनोपमं वीवितम् Spr. 217. फेनप्रव्य (मर्त्यलोका) JĀG. 3, 10. फेनवत्पुञ्जिताः स्मः Spr. 734. neutr.: विनश्यति — फेनानीव मूर्ध्नावि MBH. 3, 13459. सफेन SUÇR. 1, 30, 10. 84, 14. 118, 13. GOBH. 1, 2, 26. RĪ. 1, 24. ऋषेनाभिरुद्रिः M. 2, 61. MBH. 1, 772. MĀK. P. 34, 64. (नदी) नरमेदफेना MBH. 6, 2685. 7, 662. Schaum vor dem Munde SĀH. D. 180. वृषलीफेनपीत so v. a. Lippennass M. 3, 19. ०पिण्ड ein Klumpen Schaum so v. a. ein Unding VJUTP. 77. साम्ग-रम्य und सामुद्र s. u. समुद्रफेन. Vgl. निष्फेन, दुग्धफेनी, पयःफेनी. Oft फेण geschrieben; wohl verwandt mit फण (vgl. फणिता). — 2) m. weisses Fischbein, os Sepiae (vgl. ऋब्धिकफ, ऋब्धिफेन, समुद्रफेन u. s. w.) AK. 2, 9, 105. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Ushadratha und Vaters des Sutapas HARIV. 1682. — 4) f. फेना ein best. Strauch (सातला) RĀGĀN. im ÇKDr. — 5) फेणी eine best. Speise GĪRĀMAÑGĀRI im ÇKDr.

फेनक (von फेन) 1) m. weisses Fischbein, os Sepiae TRIK. 1, 2, 14. — 2) m. eine Art Backwerk RĀGĀV. im ÇKDr. eine Suppe aus Reismehl SUÇR. 2, 140, 15. फेनकादयः 1, 234, 19. फेनका f. in dieser Bed. nach ÇABDĀK. im ÇKDr. — 3) f. फेनिका ein best. Gericht BHĀVAPR. im ÇKDr.

फेनगिरि (फेन + गि°) m. N. pr. eines Gebirges an der Mündung des Indus R. 4, 43, 44. फेण° VARĀH. BRH. S. 14, 13 (v. l. फेनगिरि und फणगिरि).

फेनदुग्धा f. = दुग्धफेनी ein best. kleiner Strauch RĀGĀN. im ÇKDr.

फेनप (फेन + 1. प) adj. Schaum —, Feim trinkend, sich davon nährend: फेनप्राश्च तथा वत्सान् दुक्त्ति MBH. 1, 2476. पितरः 2, 341. मुनयः 5, 3606. fg. 13, 647. 6486. fgg. BHĀG. P. 3, 12, 43 (फेणप bei BURNOUR). Nach dem Schol. zu BHĀG. P. = स्वयं पतितैः फलादिभिर्विवितः.

फेनमेदिन् (फेन + मे°) adj. schaumigen Harn lassend SUÇR. 2, 78, 4.

फेनल (von फेन) adj. = फेनिल schaumig P. 5, 2, 99.

फेनवत् (wie eben) adj. dass. P. 5, 2, 99. MBH. 3, 10982. ANĒ. 6, 2.

फेनवाहिन (फेन + वा°) m. = वस्त्र d. i. Seiltuch ÇABDĀM. im ÇKDr.

Indra's Donnerkeil (d. i. वज्र) WILSON nach ders. Aut.; eher Bein.

Indra's (वज्रिन्) wie फेनाशनि.

फेनाय (फेन + ऋ°) n. Wasserblase HĀR. 203.

फेनाय् (von फेन), ०यते schäumen P. 3, 1, 13, VĀrtt. 2. P. 3, 1, 16, VĀrtt. VOP. 21, 11. फेनायते नदी UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 3. फेनायमनाः कूपाः MBH. 6, 101. फेनायमानं पतिमायगानाम् SĀH. D. 68, 5. Nach dem gaṇa लोकित्वादि zu P. 3, 1, 13 auch फेनायति.

फेनाशनि (फेन + श्°) m. Bein. Indra's ÇABDĀM. im ÇKDr.

फेनाहार (फेन + ह्रा°) adj. von Schaum —, von Feim sich nährend MBH. 5, 3607.

फेनिका s. u. फेनक.

फेनिल (von फेन) 1) adj. f. झा schaumig P. 5, 2, 99. VOP. 7, 32. fg. H. an. 3, 672. MED. l. 116. MBH. 1, 5936. SUÇR. 1, 43, 2. 191, 14. 283, 7. 2, 396, 16. 440, 1. RAÇH. 13, 2. PRAB. 53, 5. उल्लिष्वर्फेनिला (नदी) schaumig durch d. i. dieses statt des Schaumes habend MBH. 8, 3902. 7, 505. 8534. — 2) m. a) Sapindus detergens Roxb. AK. 2, 4, 2, 12. H. 1138. H. an. MED. n. (wohl die Frucht) TRIK. 3, 3, 401. — b) Zizyphus Jujuba RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. PR. n. die Frucht AK. 2, 4, 2, 17. TRIK. (= बदर). H. an. MED. — 3) f. झा eine best. Pflanze, nach NIGH. PR. = बाँव oder बाँवी, जलबाह्नी, सर्पाजी. = फेनिल Sapindus detergens SUÇR. 2, 424, 1. — 4) n. die Frucht von Madana H. an. MED.

फेन्य (wie eben) adj. im Schaum befindlich VS. 16, 42.

फेर (onomatop.; vgl. फेद्, फेत्) m. Schakal ÇABDĀR. im ÇKDr. — Vgl. die folgenden Wörter.

फेरण्ड m. dass. H. 1289. HALĀJ. 2, 74.

फेरल (फेरल? AUFRICHT) N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 339, a, 42.

फेरव (फे schallnachahmend + रव) 1) m. Schakal AK. 2, 5, 5. 3, 4, 22, 214. TRIK. 3, 3, 41. H. 1289. an. 3, 707. MED. v. 44. HALĀJ. 2, 74. PRAB. 85, 13. — 2) m. ein Rāksbasa H. an. MED. KATHĀS. 47, 53. — 3) adj. betrügerisch (धूर्त) und Schaden zufügend (हिनस) ÇABDĀR. im ÇKDr.

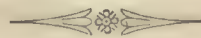
फेत् m. = फेरव Schakal AK. 2, 5, 5. H. 1289. HALĀJ. 2, 74. BHĀG. P. 8, 16, 7. Verz. d. Oxf. H. 92, b, 33.

फेल्, फेलति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 13, 35.

फेला u. 1) Speiseüberbleibsel ÇABDĀR. im ÇKDr. फेला f. dass. AK. 2, 9, 56. H. 427. फेलि f. dass. H. 427. GĀṬĪDH. im ÇKDr. फेलिका f. dass. HALĀJ. 2, 171. फेली f. dass. ÇABDĀR. im ÇKDr. — 2) eine best. hohe Zahl VJUTP. 180. MĒl. asiat. IV, 640.

फेसल N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 339, b, 31.

फोछि von फुछ P. 8, 2, 42, VĀrtt. 3. Schol.









## Verbesserungen zum 4<sup>ten</sup> Theile.

Sp. 16, Z. 5 v. u. Lies: बर्हिणा st. बर्हिणः (नटते ist partic.) und vgl. Spr. 2543.

Sp. 46, Z. 17. Lies: °शरच्चन्द्र der Vollmond im Herbst.

Sp. 47, Z. 8 v. u. Streiche *hinbringen* und stelle die dazu gehörige Stelle vor *विनामयतु* in der vorangehenden Zeile.

Sp. 53, Art. नयनपट्ट. Lies: गताः.

Sp. 85, Z. 7. उन्नद्ध Rāga-Tar. 4, 331 bedeutet *hervorragend überh.*; vgl. Spr. 2706.

Sp. 104, Art. नादय. Die Bed. 4, a ist zu streichen, da नादयं in der mitgetheilten Stelle in न आदयं zu trennen ist; vgl. Spr. 838.

Sp. 124, Art. 2. नाव. Der instr. नावया, den wir auf नावा zurückführen, soll nach P. 7, 1, 39, Vārt. 4, Sch. ved. instr. von नौ sein.

Sp. 132 ist Art. निकाष zu streichen, da निकाषम् absolut. ist: *er gebe dem neugeborenen Knaben mit Gold* (d. i. mit einem goldenen Löffel) *Butter und Honig zu essen, nachdem er dieselben mit einem goldenen Löffel zerrieben oder unter einander gerieben hat.* STENZLER.

Sp. 133. Zum Artikel निकुम्भिला vgl. Muir, ST. IV, 353. fgg.

Sp. 137, Art. निगम. Zur Bed. 8 vgl. नैगम.

Sp. 146, Art. नित्य. Zu den Bedeutungen unter 1, c hätte noch *regelmässig sich wiederholend, gewöhnlich* (im Gegens. zu नैमित्तिक durch eine besondere Veranlassung hervorgerufen, ausserordentlich) hinzugefügt werden können.

Sp. 149, Z. 9. Lies: सह st. मह.

Sp. 155, Art. निनयन. Als zweite Bed. hätte *das Ausführen* gesetzt werden müssen; vgl. नी mit नि.

Sp. 157, Z. 5 v. u. Die Stelle R. 5, 81, 22 ist zu streichen, da hier wohl अनुपातेन st. निपातेन zu lesen ist; vgl. Spr. 2275.

Sp. 158, Art. निपान. Das Wort bedeutet auch MBh. 13, 3439 *Tränke*.

Sp. 160, Art. निबन्धन, Z. 14. Lies: *Veranlassung*.

Sp. 164, Art. निमिषलेत्र ist zu streichen, da an der angeführten Stelle wie Bāg. P. 1, 1, 4 नैमिषे ऽनिमिषलेत्रे zu lesen ist.

—, Art. निमीलिका. Vgl. den Schol. zu Kāvya. 2, 236. fg.

Sp. 166, Z. 1. Streiche: *heruntergekommen, verarmt* BHART. 2, 36 und vgl. Spr. 2087.

Sp. 167, Z. 3 v. u. Lies: देवस्याम्बुमुचश und vgl. Spr. 1238.

Sp. 175, Art. 2. निरर्थ. Māñu. 63, 5 gehört zu 2; vgl. Spr. 3180.

Sp. 176, Art. निरवलम्ब. An der ersten Stelle bedeutet das Wort *keine Stütze bietend*; vgl. Spr. 1428.

Sp. 180, Art. 1. निरामय. Lies: कुत्रणा पाण्डवानां च प्रतिपत्स्व निरामयम् *bewirke Wohlergehen*.

Sp. 182. fg. Art. निराकावत् hätte nach निराकार folgen müssen.

Sp. 241, Art. निर्विचार, Z. 1. Lies: कुपति st. नृपति.

Sp. 229, Art. निशादापुत्र. Wenn die Silbe दा nicht da wäre, würden wir das Wort unbedenklich für eine Corruption von शिलापुत्र erklären.

Sp. 241, Z. 3 v. u. पन्निष्क kann auch 1/4 Nishka bedeuten.

Sp. 246, Z. 19. Lies: निष्कप.

Sp. 251, Art. निष्परिकर. S. die Verbesserung u. परिकर 3.

Sp. 252, Art. निष्पाद्य. Das letzte Beispiel ist zu streichen; vgl. u. पद् mit निस्, caus.

Sp. 253, Art. निष्पुलाक. Statt Spreu lies *tauben Körnern*.

Sp. 258, Art. निस्तुप, Z. 1. Füge 1) vor *ausgehülst* hinzu. Rāga-Tar. 2, 118 bedeutet das Wort *gereinigt* in übertr. Bed.

Sp. 274, Z. 20. पूतिमुन्नयन् bedeutet wohl *zur Reinigung führend, reinigend*.

Sp. 277, Z. 19. Lies: 3) st. 8).

Sp. 278, Z. 8. Lies: 11, 2, 6, 1 st. 11, 26, 1.

Sp. 320, Z. 1 v. u. Lies: Nikita st. Nikita.

Sp. 335, Z. 25. Vm. 63 ist पदार्थ st. परार्थ zu lesen; die Stellen R. 3, 31, 34. Çuk. in LA. 40, 8 gehören zu 1.

Sp. 350, Z. 10. Lies: पदीन्द्र st. प्र°.

Sp. 376, Z. 10 v. u. Statt अर्थ ist अर्थ zu lesen; vgl. Spr. 1446.

Sp. 379, Art. पट. Nach STENZLER ist die Bed. 2 ganz zu streichen, da es feststehe, dass die Inder auf *Zeug* schrieben und malten. Im ÇKDa. u. पट werde eine Stelle aus dem Devī-P. mitgeteilt, wo verlangt wird, dass ein solches *Zeug* समतत्तुका sei. Mir. zu Jāñ. 1, 318 erkläre पटे durch कार्पासिके पटे. Es wurde aber auch auf पट्ट oder *Platten* geschrieben und gemalt.

Sp. 393, Z. 7. Das Beispiel R. 2, 105, 29 ist nach KENO, 1. an's Ende von 1. zu stellen; vgl. Spr. 2723.

Sp. 397, Art. पत् mit घा, Z. 12. Rāga-Tar. 3, 202 hat das Wort die Bed. 3; vgl. Spr. 3490.

Sp. 404, Z. 13. 14. Lies: °पतितोर्हसि und °पतिता उ°.

Sp. 415, Art. पन्नपाल. पन्नपाली ist = पुङ्ग.

Sp. 423, Z. 7. Man streiche das Beispiel दत्तपथ्याशना हूताः R. 2, 68, 10, da die richtige Lesart nach der ed. Bomb. °पथ्यशन° ist. पथ्यशन n. bedeutet hier wie R. 2, 108, 15 *Wegekost* und enthält wie पथ्योदन R. Goar. 2, 116, 24 als erstes Glied der Zusammensetzung den loc. पथि.

Sp. 440. पद् mit संप्रति, Z. 5. 6. Man streiche über Jmd kommen u. s. w. bis I, 164. Nach der richtigen Lesart bedeutet व्यसनं संप्रतिपद् *sich bösen Neigungen hingeben*; vgl. Spr. 2912.



Sp. 442, Z. 10 u. 9 v. u. Streiche योगिताम् u. s. w. und vgl. Spr. 1754.  
Sp. 453, Art. पदायता. AK. 2, 10, 31 ist das Wort adj. und bedeutet so  
lang wie der Fuss.

Sp. 477, Art. पारयति. Dieses könnte auch als Denominativ von पार  
gefasst werden.

Sp. 495, Art. परस्त्री, Z. 2 lies: das von einem Andern.

Sp. 510, Z. 1 v. u. Das Beispiel BHARTR. 1, 6 gehört zu 2; vgl. Spr. 3318.

Sp. 533. परिपाटी ist nach COLEBR. Alg. 1 auch Arithmetik.

Sp. 537, Z. 2. Lies: भवो व्या०.

Sp. 543, Z. 1 v. u. Lies: गुरौ st. गुरोः.

Sp. 586, Z. 20 v. u. Streiche: (des Vollmondes), da पूर्णस्य mit मेहे-  
दधे: zu verbinden ist.

Sp. 597, Art. पवमान 2, b. पवमान, पावक und शुचि sind nach den Po-  
râna Söhne des Agni Abhimânin, nach BRÂG. P. 4, 24, 4 des An-  
tardhâna und der Çikhaṇḍini.

Sp. 631, Art. पादप्रतिष्ठान. Das Wort bedeutet Fussgestell; vgl. u.  
प्रतिष्ठान 1, b.

Sp. 677, Z. 2. पारिष्व MBu. 5, 1300 ist wohl nom. abstr. Beweglich-  
keit, Unbeständigkeit; vgl. Spr. 3362.

Sp. 707, Art. पिटङ्काश, Z. 2. Lies: Esox.

Sp. 717. Die erste Bed. von पितृकल्प ist die Vorschriften in Betreff  
der Manenverehrung; die Adhja 16—19 im HARIV. führen diese

Unterschrift.

Sp. 734, Art. पुट. नासापुट bedeutet bei VARÂHAMIHIRA, wie KERN aus-  
drücklich bemerkt, nicht Nasenloch, sondern Nasenflügel. Jene, dem  
sonstigen Gebrauch von पुट genau entsprechende Bedeutung tritt in-  
dessen im Comm. zu Çvetâçv. Up. 2, 8 und zum Vedântas. 122, 5 deut-  
lich hervor, und wir wären jetzt geneigt, sie auch für die übrigen uns  
zugänglichen Stellen anzunehmen.

Sp. 770, Art. पुनराधेयिक, Z. 3. Lies: पौनराधेयिक.

Sp. 774, Art. पुष्फुस, Z. 2. Lies: फुष्फुस st. फुष्फस.

Sp. 869. पृष्ठवन्धु bedeutet vielleicht der seine Sippe aufgesucht hat,  
Gast seiner Verwandtschaft; vgl. बन्धुपृक्.

Sp. 940, Art. प्रतारणा, Z. 9. fgg. KAVITÂMRITAK. hat प्रतारणा und प्रत-  
रणा ist ein blosses Versehen von BENFEY.

Sp. 943, Art. प्रतारणा, Z. 3. Lies: कल्पलता देवी.

Sp. 998, Z. 11 v. u. Lies: lich st. ich.

Sp. 1033, Art. 1. प्रवाहु, Z. 2. In प्रवाह्वा gehört प्र wohl gar nicht  
zu वाहु; vgl. प्र वाह्वा सिम्तम् RV. 7, 62, 5.

Sp. 1067, Art. प्रवण. Das Wort geht wohl auf प्रु zurück; eine Ne-  
benform davon ist प्रवन.

Sp. 1071, Art. प्रवर्तक, Z. 2 v. u. Füge vorher angekündigten vor  
Person hinzu.

## Erklärung neuer Abkürzungen.

BANERJEA UND BANERJEA, Dial. = Dialogues on the Hindu Philosophy,  
comprising the Nyaya, the Sankhya, the Vedant; to which is added  
a discussion of the authority of the Vedas. By Rev. K. M. BANERJEA.  
London, 1861.

ÇARṆG. SÂṆH. = SÂṆHITÂ des ÇARṆGADHARA. Bombai 1853. Citirt nach  
Kâṇḍa, Adhja und der Reihenfolge der in der Ausgabe angenom-  
menen Paragraphen.

DAÇAR. = The Daça-Rûpa, or Hindu Canons of Dramaturgy by Dhanan-  
jaya. Ed. by Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1861.

HALÂJ. = HALAYUDHA'S ABHIDHANARATNAMALA. A sanskrit Vocabulary,  
edited with a sanskrit-english Glossary by Th. AUFRECHT. 1861.

HALL = A contribution towards an index to the Bibliography of the  
Indian philosophical systems. By Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1859.

KÂÇIKH. = KÂÇIKHAṆḍA, nach Anführungen in AUFRECHT'S Index zum  
HALÂJUDHA.

MADHJAM. = MADHJAMAKAVYTTI, handschriftlich in der Kais. Bibl. zu  
Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

NILAK. = A rational refutation of the Hindu philosophical systems by  
Nehemiah Nilakanṭha, Śâstri Gore, translated from the original Hindî,  
printed and manuscript, by Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1862.

NÂJAMÂLÂV. = NÂJAMÂLÂVISTARA, nach Anführungen bei MUIR, Sans-

krit Texts.

PK. = PÂRÇVARÂTHAKÂVJA, in AUFRECHT'S Index zum HALÂJUDHA.

PRATÂPAR. = VIDJÂNÂTHA'S PRATÂPARUDRÎJAM ALÂṆKÂRAÇÂSTRAM. Lith. zu  
Pûnâ, Çaka 1771.

RATNAG. = ÂRJAPRÂÇNÂPÂRAMITÂRATNAGUṆASÂṆKÂJAGÂTHÂ, handschriftlich  
im Asiat. Museum der Kais. Akad. d. Ww. in St. Petersburg, nach  
Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

RATNÂVAD. = RATNÂVADÂNAMÂLÂ, handschriftlich in der Kais. Bibl. zu  
Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

SÂṆSK. K. = SÂṆSKÂRAKAUSTUBHA von ANANTADEVA. Lith. Ausg. in folio  
ohne Angabe des Ortes und des Jahres.

SIDDHANTAÇIR. mit Angabe von Zahlen bezieht sich auf «Translation of  
the Sûrya Siddhânta by Pundit Bâpû Deva Śâstri, and of the Sid-  
dhânta Śiromani by the late Lancelot WILKINSON, revised by Pundit  
Bâpû Deva Śâstri, from the Sanskrit. Calcutta. 1861.»

Spr. = Indische Sprüche. Sanskrit und deutsch herausgegeben von  
Otto BÖNTLINGER. St. Petersburg, 1863. 1864.

WEBER, GJOT. = WEBER, Ueber den Vedakalender, Namens Jyoti-  
sham. Berlin, 1862.

WEBER, NAX. = WEBER, Die vedischen Nachrichten von den Naxatra  
(Mondstationen). Berlin, 1860. 1862.











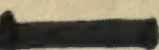








PK Bohllingk, Otto  
935 Sanskrit-Worterbuch  
G5B63 herausgegeben von der  
Th.4 Kaiserlichen



PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

FOR USE IN  
LIBRARY ONLY



